Dalmazien



Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

Jahrgang 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA.

Anno 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

Godine 1854.

CHRONOLOGISCHES VERZEICHNISS

der in der ersten Abtheilung des Landesregierungsblattes für Dalmatien vom 1 Jänner bis Ende Dezember 1854 kundgemachten Gesetze und Verordnungen.

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	INHALT	Zahl		
		des Stückes	des Gesetzes	der Seite
1852				
26 April	Post-Vertrag zwischen dem Kaiserthume Oesterreich und der schweizerischen Eidgenossenschaft	V.	24	61
1853				
23 September	Zweiter Nachtragsvertrag zu dem Staatsvertrage zwischen Oesterreich, Preussen, Baiern und Sachsen vom 25 Juli 1850, über die Bildung des deutsch-öesterreichischen Telegraphenvereines (Nr. 361 des Reichs-Gesetz-Blattes), und zu dem, mit dem Erlasse des Handelsministeriums vom 8 Februar 1852 (N. 44 des Reichs-Gesetz-Blattes) veröffentlichten ersten Nachtragsvertrage vom 14. October 1851.	VII.	37	149
28 „	Telegraphen-Vertrag zwischen Oesterreich und Sardinien, in den Ratificationen ausgewechselt am 29. Dezember 1853.	VIII.	38	175
„ „	Post-Vertrag zwischen Oesterreich und Sardinien, unterzeichnet zu Turin am 28. September 1853, in den Ratificationen ausgewechselt ebendaselbst am 12 Dezember 1853.	X.	52	217
15 Dezember	Erlass des Finanzministeriums, womit angeordnet wird, dass die durch das Gesetz vom 9. Februar und 2. August 1850 festgesetzte Gebühr von Dividenden oder Zinsen-Anweisungen (Coupons) und von Quittungen über Actien-Dividenden unmittelbar zu entrichten ist. .	II.	2	19
19 „	Kaiserliche Verordnung, den Uebertritt gedienter Unteroffficiere und Gemeine in Civil-Anstellungen betreffend. .	I.	1	1
20 „	Verordnung des Justizministeriums, wodurch die in der Stadt Pesth bereits bestellten Wechselnotare bis auf weitere Verfügung Wechselproteste auch in Ofen aufzunehmen ermächtiget werden	II.	3	21
21 „	Verordnung des Ministeriums des Innern, in Betreff des Concurrenz-Masstabes zu den Landes-Bezirks und Gemeinde-Zuschlägen von den, einer Bergfrohne unterliegenden Gewerken	„	4	22
23 „	Verordnung des Finanzministeriums, die Erhebung des Commercial-Zollamtes zu Asch zum Hauptzollamte II. Classe betreffend	„	5	23

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
	Nr. 251 des Reichs-Gesetz-Blattes, berufenen Paragraphe berichtiget werden	XIII.	75	341
27 März	Kaiserliche Verordnung, womit die Stellung und der Wirkungskreis der obersten Rechnungs-Controls-Behörde bestimmt wird	XIV.	78	361
28 „	Verordnung des Justizministeriums, wodurch für Triest die Stunden zur Aufnahme der Wechselproteste Mangels Zahlnng festgesetzt werden	XIII.	76	342
„ „	Verordnung des Finanzministers, über die Einführung von Stämpelmarken als eine geänderte Einhebungsform des Stämpels von Rechtsgeschäften, Urkunden, Schriften, Amtshandlungen, Kalendern und Ankündigungen . .	„	77	343
30 „	Erlass des Finanzministeriums, mit einer Erweiterung der Verzollungsbefugnisse der Nebenzollämter zweiter Classe bei der Ausfuhr einiger Gegenstände und bei der Einfuhr von gemeinem Werkholze	XIV.	79	369
2 April	Verordnung des Finanzministers, womit die Vereinigung mehrerer Stein- und Braunkohlen-Grubenfeldmassen in Ein Grubenfeld gestattet wird	XV.	80	371
3 „	Erlass des Ministeriums des Innern, wodurch in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 17. Februar 1853, mehrere Zusatzbestimmungen zu der kaiserlichen Verordnung vom 19 Dezember 1853, den Uebertritt gedienter Unterofficiere und Gemeine in Civil-Anstellungen betreffend, kundgemacht werden	„	81	373
„ „	Verordnung des Justizministeriums, womit im Einverständnisse mit dem Ministerium des Innern eine Instruction für die Gemeindevorsteher in den ihnen übertragenen gerichtlichen Amtshandlungen erlassen wird	XVI.	89	386
4 „	Kundmachung des Finanzministeriums, mit einer Berichtigung der Kundmachung des Finanzministeriums vom 4 Jänner 1854 (Nr. 12 des Landesreg Blattes), über den Mess- und Markt-Losungs- und Appreturs-Verkehr mit dem deutschen Zollvereine	XV.	82	375
„ „	Verordnung des Finanzministers, womit die Allerhöchsten Bestimmungen über die künftige Einrichtung und Geschäftsführung der ungarischen Finanz-Landesdirection kundgemacht werden	XVI.	84	383
„ „	Verordnung des Armee-Ober-Commandos, wodurch in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 24 März 1854 in der gesammten Militärgränze, vom 1 November 1854 angefangen, das niederösterreichische Mass und Gewicht eingeführt wird	„	85	„
5 „	Erlass des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, womit der in der dritten Sitzung der deutschen Bundesversammlung vom 26 Jänner 1854 gefasste Beschluss, wegen gegenseitiger Auslieferung gemeiner Verbrecher auf dem deutschen Bundesgebiete, kundgemacht wird .	XV.	83	376
6 „	Verordnung des Finanzministeriums, betreffend die unter lit. *a* des §. 29 der Vorerinnerungen zum Zolltarife ausgedrückte Ermächtigung	XVI.	86	384

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
20 Mai	Verordnung des Ministeriums des Innern, des Armee-Ober-Commando und der obersten Polizeibehörde, betreffend die Trennung des 4, 5, und 6 Gensd'armerie-Regiments in je zwei Regimenter	XXI.	136	458
„ „	Verordnung der obersten Polizeibehörde, betreffend die neue Festsetzung des Massa-Pauschales für unberittene Gensd'armen	„	137	459
21 „	Verordnung des Ministeriums des Innern, womit der Beitritt der grossherzoglich-badischen Regierung zu dem zwischen Mehreren deutschen Regierungen wegen Verpflegung erkrankter und Beerdigung verstorbener gegenseitiger Staatsangehöriger, abgeschlossenem Vertrage, bekannt gemacht wird	„	182	450
22 „	Verordnung der Ministerien des Innern, und der Justiz, womit in Ausführung der im IV. Absatze der Verordnung vom 21 April 1854, N. 97 des Reichs-Gesetz-Blattes, enthaltenen Anordnung und in Gemässheit der Allerhöchsten Entschliessung vom 20 Mai 1844 der Gerichtshof für die Untersuchung und Bestrafung der Verbrechen des Hochverrathes, des Aufstandes und Aufruhres im lombardisch-venetianischen Königreiche bestimmt wird	„	133	451
„ „	Erlass des Justizministers, womit der neue Personal- und Besoldungsstand des Oberlandesgerichtes zu Zara und der Gerichtshöfe erster Instanz im Königreiche Dalmatien mit Einbeziehung der Ober-Staatsanwaltschaft und der Staatsanwaltschaften, im Nachhange zu dem Justizministerial-Erlasse vom 11 October 1852, N. 234 des XXXIX. Stückes des Landes-Gesetz-Blattes vom Jahre 1852, bekannt gemacht wird	„	138	460
23 „	Kaiserliches Patent, womit für den ganzen Umfang der Monarchie ein Algemeines Berggesetz erlassen wird .	XXXIX.	149	1201
24 „	Verordnung des Armee-Ober-Commandos, womit der erste Absatz der Verordnung vom 8 Februar 1851, N. 46 des Landes-Gesetz-Blattes, wegen Beisetzung der Vollstreckungs-Klausel bei Urtheilen von Militär-Gerichten ausser Kraft gesetzt wird	XXII.	144	497
25 „	Erlass der Ministerien des Aeussern, des Innern, der Justiz und des Handels, sowie des Armee-Ober-Commandos, womit die von den k. k. Behörden und Unterthanen, während des, zwischen England, Frankreich und dem osmanischen Reiche einerseits, und Russland andererseits ausgebrochenen Krieges, hinsichtlich des Handels und der Schifffahrt auf dem Meere zu beobachtenden Grundsätze kundgemacht werden	XXI.	134	451
26 „	Erlass des Ministeriums des Innern, die Verhütung des Ausbruches der Wuth bei Thieren und der Wasserscheu bei Menschen betreffend	„	139	467
27 „	Erlass des Finanzministeriums, womit die zollfreie Einfuhr von Roggen, Gerste, Hafer, Weitzen, Erbsen,			

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
5 Juli	Erlass des Ministers für Cultus und Unterricht, womit das Gesetz vom 27 November 1853, den neuen Lehrplan für das Magisterium der Pharmacie betreffend, erläutert wird	XXIX.	198	621
6 „	Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen, wodurch auf Grund der von Seiner k. k. Apostolischen Majestät mit Allerhöchster Entschliessung vom 5 Juli 1854 ertheilten Ermächtigung, Erleichterungen in den mit dem kaiserlichen Patente vom 10 Februar 1853, N. 26 des Reichs-Gesetz-Blattes, erlassenen Bestimmungen über die Befreiung der ehemaligen Dominical-Gutskörper von der gesetzlichen Haftung für die geführte Gerichtsbarkeit, und für Unterthansforderungen, dann über die Löschung der Octava zugestanden werden	XXIV.	169	545
„ „	Erlass der Ministerien des Innern und der Finanzen, wodurch den Beamten Erleichterungen bei der Betheiligung an dem mit dem kaiserlichen Patente vom 26 Juni 1854 (N. 164 des Landes-Gesetz-Blattes) eröffneten freiwilligen Anlehen gewährt werden	„	170	546
„ „	Erlass des Ministers des Innern, wodurch den Besitzern landesfürstlicher Lehen und Fideicommisse und dem Grundbesitze im Allgemeinen, den Pupillen und Pflegebefohlenen, beziehungsweise deren Vormündern und Curatoren, dann den Gemeinden, Corporationen, den Verwaltern der, unter öffentlicher Aufsicht oder Controle stehenden Anstalten, Stiftungen, Fonde u. s. w. bei der Betheiligung an dem, mit dem kaiserlichen Patente vom 26 Juni 1854, N. 164 des Landes-Gesetz-Blattes, eröffneten freiwilligen Anlehen, Erleichterungen gewährt werden	„	171	549
„ „	Erlass des Ministers des Innern, wodurch den ehemaligen Grundherren in mehreren Kronländern, bei der Betheiligung an dem, mit dem Patente vom 26 Juni 1854 eröffneten freiwilligen Anlehen, Erleichterungen gewährt werden	„	172	553
„ „	Erlass des Ministers des Innern, wodurch den ehemaligen Grundherren in Siebenbürgen bei der Betheiligung an dem, mit dem kaiserlichen Patente vom 26 Juni 1354 eröffneten freiwilligen Anlehen, Erleichterungen gewährt werden	„	173	„
8 „	Kundmachung des Finanzministeriums, betreffend die Errichtung eines Nebenzollamtes II. Classe zu Ulmbach-Satzung	XXV.	179	558
9 „	Erlass des Finanzministeriums, betreffend die Verwendung einiger Gold- und Silbermünzen zu Zollzahlungen	„	180	559
11 „	Erlass des Finanzministeriums, betreffend die Aufhebung des Zollamtes Chignolo	XXVII.	186	593
„ „	Verordnung des Finanzministeriums, über die Errichtung einer eigenen Finanz-Landesdirection im Königreiche			

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
	fünfte Urbarial-Vorschuss auch den, wegen ihres politischen Verhaltens von Erlangung von Urbarial-Vorschüssen ausgeschlossenen Privat-Grundherren gewährt wird	XXVII.	192	600
17 Juli	Erlass des Ministers des Innern, wodurch den ehemaligen Privat-Grundherren in Serbien Abschlagszahlungen auf die verfallenen Renten der Urbarial-Entschädigung bewilliget werden	„	193	„
„ „	Erlass des Ministers des Innern, wodurch in Galizien und Bucowina Abschlagszahlungen auf die verfallenen Renten der Grundentlastungs-Entschädigung bewilliget werden	„	194	601
19 „	Erlass der obersten Polizeibehörde, betreffend die Bestreitung der ersten Massa-Einlage bei der Gensd'armerie	XXIX.	202	625
21 „	Verordnung der Minister des Innern und der Justiz, womit bekannt gegeben wird, dass die Präturen in dem Königreiche Dalmatien am 28 August 1854 in Wirksamkeit treten	XXVII.	195	601
„ „	Circular Verordnung des Armee-Ober-Commando, womit das Verfahren rücksichtlich der Berichtigung der, für Verlassenschaften activer Militärpersonen und ihrer Angehörigen im lombardisch-venetianischen Königreiche zu bezahlenden unmittelbaren Gebühren festgesetzt wird	XXIX.	203	626
24 „	Verordnung des Justizministeriums, womit der Zeitpunct der Activirung der reinen Justizbehörden im Königreiche Dalmatien, und des Beginnes der Wirksamkeit der, mit der neuen Justiz-Organisation in Verbindung stehenden Gesetze im Königreiche Dalmatien bestimmt wird	XXVII.	196	602
25 „	Verordnung der Ministerien der Justiz, des Innern, des Handels und der Finanzen, womit die Versicherung und die Uebergabe der Schriften verstorbener Ingenieure, Architekten und Feldmesser durch die Abhandlungsbehörden vorgeschrieben wird	XXXI.	207	807
3 August	Erlass des Finanzministeriums im Einverständnisse mit dem Ministerium des Innern, über die Gebührenpflicht bei Bewilligungen zur Abhaltung von öffentlichen Tanzmusiken, Offenhaltung der Gast-, Schank- und Kaffehhäuser über die vorgeschriebene Polizeistunde, zur Ausstellung von Sehenswürdigkeiten, zur Production von Reitkünsten und anderen gymnastischen Uebungen, zur Abhaltung von theatralischen Vorstellungen, Akademien und Concerten gegen Eintrittsgeld	„	208	808
„ „	Verordnung des Justizministeriums, betreffend die innere Einrichtung und die Geschäfts-Ordnung der Staatsanwaltschaften	XXXV.	239	853
9 „	Erlass des Finanzministeriums, Zollbehandlung der gemeinen getrokneten Weissfische in der Einfuhr aus Russland nach Galizien und der Bukowina	XXXI.	209	810
„ „	Circular-Verordnung des Armee-Ober-Commando, wodurch in Folge der mit Allerhöchster Entschliessung			

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
	vom 6 Mai 1854 geschehenen Erklärung der Bucht von Cattaro zum Kriegshafen einige nachträgliche Bestimmungen zu dem Reglement über die Zulassung und Behandlung fremder Kriegsschiffe in den k. k. österreichisehen Häfen bekannt gemacht werden	XXXI.	210	810
9 August	Verordnung des Finanzministeriums, womit in Vollziehung des Handels- und Zollvertrages vom 19 Februar 1853 nähere Bestimmungen über die Anwendung des Begünstigungszolles für das mit Ursprungs-Zeugnissen der Bergbehörden versehene Roh-Eisen bekannt gemacht werden	XXXII.	212	815
„ „	Kaiserliches Patent, wodurch ein neues Gesetz über das gerichtliche Verfahren in Rechtsangelegenheiten ausser Streitsachen eingeführt wird, welches im lombardisch-venetianischen Königreiche, in der serbischen Wojwodschaft und dem Temeser Banate am 1 November 1854, und in jedem der übrigen Kronländer mit dem Tage in Geltung zu treten hat, an welchem daselbst die Wirksamkeit der neuen Gerichts-Organisation beginnen wird	XXXVIII.	248	1001
12 „	Verordnung des Justizministeriums, wodurch in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 21 Juli 1854 die Trennung der Straf- und Civilgerichtsbarkeit zwischen den beiden Stadtpreturen in Venedig angeordnet wird . .	XXXII.	217	824
14 „	Verordnung des Justizministeriums, über die Auflösung des Oberlandesgerichtes zu Linz, und Activirung des vereinigten Oberlandesgerichtes zu Wien für Oesterreich unter und ob der Enns und Salzburg	XXXI.	211	814
17 „	Erlass des Finanzministeriums, betreffend eine Verkehrs-Erleichterung hinsichtlich der Bestätigung des Austrittes von Postsendungen und von Gegenständen, die Reisende mit sich führen	XXXII.	213	821
„ „	Verordnung der Ministerien der Justiz und des Innern, womit bestimmt wird, dass die Sprengel der Hypotheken-Aemter durch die gerichtliche Gebietseintheilung nicht geändert wurden	„	216	823
18 „	Erlass des Ministeriums für Cultus und Unterricht, betreffend die Unzulässigkeit der Cumulirung einer Professur mit anderen Anstellungen im Staatsdienste . .	„	214	822
„ „	Erlass des Ministeriums für Cultus und Unterricht, betreffend das Abkommen von der Vorschrift, dass den israelitischen Gebet- und Erbauungsbüchern in Galizien eine deutsche Uebersetzung des hebräischen Textes beizudrucken sei	„	215	823
19 „	Erlass der Ministerien des Innern und der Finanzen, wodurch der Termin zur Subscription auf das, laut Allerhöchsten Patentes vom 26 Juni 1854, N. 158 des Reichs-Gesetz-Blattes, aufgelegte Anlehen bis 31 August 1854 verlängert wird	XXIX.	204	626
25 „	Erlass des Finanzministeriums, betreffend die Zollbehandlung des mit grober gelber oder rother Farbe roh übertünchten Meschinleders bei der Einfuhr über die			

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
14 Oktober	Verordnung des Justizministeriums, wodurch der §. 71 des Patentes vom 20 November 1852, N. 259 des Reichs-Gesetz-Blattes, und der §. 69 des Patentes von 20 November 1852, N. 261 des Reichs-Gesetz-Blattes, N. 9, Abth. 1. des Landesregier. Blattes 1853, über die, zur Competenz des Handelsgerichtes gehörigen Concursverhandlungen, erläutert wird	LXII.	275	1411
17 „	Kundmachung des Finanzministeriums, über die probeweise Einführung der Einrichtungen des Zollvereines bezüglich der Organisation der Zollämter und der Finanzwache im Cameralbezirke Leitmeritz vom 31 October 1854 angefangen	„	276	1413
19 „	Erlass des Ministeriums des Innern, des Armee-Ober-Commandos und des Finanzministeriums, betreffend die Vergütung der Verpflegung der Militärmannschaft auf dem Durchzuge im Verwaltungs-Jahre 1855. . . .	„	277	1419
„ „	Circular-Verordnung des Armee-Obercommando, wodurch das, mit Allerhöchster Entschliessung vom 8 October 1854 genehmigte Statut über die definitive Systemisirung des Standes der Militär-Rechnungsbeamten, sowohl bei den Truppen und Branchen, als bei den Militär-Landes-Rechnungsdepartements kundgemacht wird.	XLIII.	289	1431
20 „	Erlass des Ministeriums des Innern, betreffend die neue Ausgabe der österreichischen Pharmakopöe	XLII.	280	1422
„ „	Verordnung des Finanzministeriums, betreffend das Verfahren der Zollämter im Falle des Vorkommens von Gegenständen von einer, gegen die Sittlichkeit verstossenden Beschaffenheit	„	281	1424
„ „	Erlass des Finanzministeriums, betreffend die zeitweilige Verlegung des Zollamtes Sebastiansberg nach Komotau und die Befugniss-Erweiterung des Zollamtes Reitzenhain	„	282	1425
24 „	Erlass des Finanzministeriums, betreffend die Ermächtigung des k. k. Zollamtes Soria und des sardinischen Zollamtes Vigevano zur gegenseitigen Ueberweisung der Transitogüter	„	283	1426
25 „	Kundmachung des Finanzministeriums, betreffend die Wiedereinführung der allgemeinen Verzehrungssteuer in der Stadt Krakau	„	278	1421
26 „	Verordnung des Ministers des Innern, die Activirung der Kreisbehörden in Tirol und Vorarlberg betreffend . .	„	284	1427
„ „	Verordnung der Minister des Innern und der Justiz, die Activirung der Bezirksämter in Tirol und Vorarlberg betreffend	„	285	„
„ „	Erlass des Finanzministeriums, über die künftige Einrichtung der Finanz-Procuratur für das Königreich Ungarn.	XLIV.	296	1487
27 „	Erlass des Ministeriums des Innern, betreffend die Aufnahme grossherzoglich-hessischer Unterthanen in den österreichischen Unterhansverband	XLII.	286	1428

——0——

INDICE CRONOLOGICO

delle leggi ed ordinanze pubblicate nella prima parte del Bollettino provinciale degli atti ufficiali per la Dalmazia dal 1. Gennajo a tutto Dicembre 1854.

Data della legge od ordinanza	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
	mezzi di prestare con ogni sollecitudine agli aventi diritto, la eruita idennizzazione urbariale e per le decime, salvi i diritti di tutti gl' interessati, e sulla soppressione del moratorio.	V.	30	130
21 Gennajo	Notificazione del Ministero delle finanze, con cui, a partire dal 1. Febbrajo 1854, le istituzioni dell' Unione doganale riguardo all' organizzazione degli ufficî daziarî e della guardia di confine vengono attuate in via di esperimento nel territorio del porto franco di Trieste e nel circondario confinante all' intorno	IV.	23	56
» »	Notificazione del Ministero del commercio e della industria, sulla esecuzione dell' articolo 18 del trattato di commercio e doganale del 19 Febbraio 1853 . . .	V.	25	119
26 »	Ordinanza del Ministero delle finanze, sulla questione, a quale ufficio le autorità e le parti debbano notificare gli affari civili, e gli atti d' ufficio soggetti a competenza giusta la legge del 2 Agosto 1850, e sui dati e documenti necessarî a tale scopo e per la commisurazione della imposta.	VII.	32	147
28 »	Ordinanza del Ministro dell' interno, sulla contemplazione in cui devono aversi i militari, che hanno compiuto il servizio, trattandosi di conferire posti di servigio civile oltre a quelli loro esclusivamente riservati.	V.	26	127
» »	Ordinanza del Ministero dell' interno, con cui si notifica l' accesso del regio governo bavarese alla convenzione conchiusa fra alcuni governi della confederazione germanica, per la cura da prestarsi ai sudditi dei rispettivi stati in caso di malattia, e la loro sepoltura in caso di morte	»	27	128
29 »	Ordinanza del Ministero della giustizia, con cui d' intelligenza coi Ministri dell' interno e delle finanze si rilascia uno schiarimento del §. 4 della Patente imperiale del 16 Aprile 1839, onde prevenire che i membri dei comuni abbiano ad esercitare atti arbitrarî sopra fondi comunali alienati	VIII.	39	200
30 »	Ordinanza dei Ministri dell' interno, della giustizia e delle finanze, sulla sistemazione politica e giudiziaria del Ducato di Salisburgo	VII.	34	148
31 »	Ordinanza dei Ministri dell' interno, della giustizia e delle finanze, sulla sistemazione politica e giudiziaria del Ducato di Stiria	»	35	»
1 Febbrajo	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si notifica la esenzione dal dazio per la segala, che s' importa nel regno lombardo-veneto, e si prolunga sino alla fine di Maggio 1854 la esenzione dal dazio d' importazione per altri grani	»	33	147
» »	Ordinanza dei Ministri dell' interno, della giustizia e delle finanze, sulla sistemazione politica e giudiziaria del Voivodato serbo e del Banato di Temes	»	36	149

Data della legge od ordinanza	CONTENUTO	Numero		
		della puntata	della legge	della pagina
1 Febbrajo	Ordinanza del Ministero delle finanze, con cui in seguito alla sovrana risoluzione del 29 Gennaio 1854 l'esenzione dal dazio di Transito accordata nel §. 22 ai Nri. 26 e 30 delle avvertenze preliminari della Tariffa daziaria dei 5 Dicembre 1853 (al N. 262 del Bollettino dell'impero) si estende a varie altre merci	VIII.	40	201
4 „	Ordinanza dei Ministri dell'interno, della giustizia e delle finanze, sulla sistemazione politica e giudiziaria del ducato di Carniola	„	42	203
5 „	Decreto del Ministero del commercio, con cui si dichiara abolita la limitazione portata dai §§. 15 e 16 della legge sul traffico girovago del 4 Settembre 1852, pei merciaiuoli girovaghi dei comitati di Arva, Thurocz e Zohl, che trafficano in Ungheria, nel Voivodato serbo e nel Banato di Temes, nella Croazia, Slavonia e nella Transilvania	„	41	202
„ „	Ordinanza dei Ministri dell'interno, della giustizia e delle finanze, sulla sistemazione politica e giudiziaria del ducato di Carinzia	„	43	203
8 „	Ordinanza dei Ministri dell'interno, della giustizia e delle finanze, sulla sistemazione politica e giudiziaria del regno di Dalmazia	VI.	31	131
„ „	Notificazione dei Ministri delle finanze e del commercio, sulla soppressione delle ricevitorie (di seconda classe) di Georgendorf e Herrnskretschen	X.	53	264
10 „	Notificazione dei Ministri delle finanze e del commercio, sopra varie modificazioni della tariffa daziaria dei 5 Dicembre 1853	„	54	265
11 „	Ordinanza del Ministero del commercio, d'intelligenza col Ministero dell'interno e col supremo Dicastero di polizia, sulle misure di sicurezza da osservarsi in seguito alla sovrana risoluzione del 25 Novembre 1853, contro il pericolo della esplosione di caldaje a vapore di ogni sorta	XI.	55	267
13 „	Ordinanza del Ministro della giustizia, sulla legalizzazione dei documenti, di cui deve farsi uso in istato estero	IX.	44	205
„ „	Ordinanza del Ministero della giustizia, con cui si stabilisce in quali casi anche i decreti, con cui si concedono cancellazioni, debbano comunicarsi all'ufficio di commisurazione delle imposte	„	45	206
„ „	Decreto del Ministero delle finanze, sulla istituzione di una ricevitoria (di II. classe) austriaca ad Obernzell in Baviera	„	46	208
16 „	Ordinanza dei Ministeri delle finanze e del commercio, sull'agio da pagarsi nel mese di Marzo 1854, nel soddisfacimento dei diritti di dazio	„	47	209
„ „	Decreto del Ministro della giustizia, con cui si pubblica il nuovo stato del personale e dei soldi pei tribunali d'appello in Milano e Venezia e pei tribunali provinciali dei loro circondari, comprese le procure supe-			

9.

Data della legge od ordinanza	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
5 Aprile	Decreto del Ministro degli affari esteri, col quale si pubblica il conchiuso preso il 26 Gennajo 1854 nella terza seduta della dieta germanica, per la reciproca estradazione dei rei di crimini comuni sul territorio della confederazione germanica	XV.	83	376
6 „	Ordinanza del Ministero delle finanze, concernente l'autorizzazione indicata dal §. 29 delle avvertenze preliminari alla tariffa, sotto alla lettera *a*.	XVI.	86	384
„ „	Ordinanza dei Ministeri dell'interno, della giustizia e delle finanze, risguardante la sistemazione politica e giudiziaria del regno d'Ungheria	„	87	385
„ „	Ordinanza del Ministero della giustizia d'intelligenza col Ministero dell'interno, sulle attribuzioni dei giudizî provinciali e dei giudizî distrettuali di prima classe nel regno d'Ungheria in seguito all'attuazione degli ufficî di sedia nuovamente sistemati	„	88	„
8 „	Ordinanza del Ministero delle finanze, d'intelligenza coi Ministeri degli affari esteri e della giustizia, sull'applicazione dei §§. 1, B. e 57 delle leggi del 9 Febbrajo e 2 Agosto 1850	„	91	387
10 „	Ordinanza del Ministero delle finanze, sull'applicazione della norma del 14 Luglio 1853 risguardante l'assegno e la cessazione degli emolumenti degli impiegati ed inservienti dello stato anche all'armata	„	92	391
11 „	Ordinanza dei Ministri dell'interno e della giustizia, sul colore di cui devono essere le mostre della tunica d'uniforme per gl'impiegati degli ufficî distrettuali misti (giudizî di sedia, preture)	„	90	386
„ „	Ordinanza del Ministero dell'interno, riguardo all'esenzione degli emolumenti degli ufficiali ed altri individui appartenenti al militare pensionati dall'addizionale all'imposta sulle rendite	„	93	393
„ „	Ordinanza dei Ministeri dell'interno, e della giustizia, del Comando superiore dell'armata e del Dicastero supremo di polizia, con cui si fa cessare lo stato d'assedio nell'Ungheria, nel Voivodato serbo e nel Banato di Temes	XVII.	94	395
„ „	Ordinanza dei Ministeri dell'interno e della giustizia, come pure del Dicastero supremo di polizia, sull'attuazione della sovrana Patente del 24 Ottobre 1852, e dell'Ordinanza ministeriale del 29 Gennajo 1853 in questi dominî	„	95	„
„ „	Ordinanza dei Ministeri dell'interno e della giustizia, del Comando superiore dell'armata e del Dicastero supremo di polizia, con cui si fa cessare lo stato d'assedio nei regni di Galizia e di Lodomiria, nel Granducato di Bucovina	„	96	396
„ „	Ordinanza dei Ministeri dell'interno e della giustizia e del Dicastero supremo di polizia, riguardo all'attuazione della sovrana Patente del 24 Ottobre 1852 e			

Data della legge od ordinanza	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
30 Aprile	Notificazione del Ministero delle finanze, sull' abolizione dell' ufficio di controlleria in Leitomischel	XIX.	120	431
2 Maggio	Ordinanza del Ministero della giustizia, con cui si regolano fin d' ora varî punti del processo penale, secondo il regolamento di procedura penale del 29 Luglio 1853	„	116	429
„ „	Trattato di commercio e di navigazione fra l' Austria ed il Belgio, ne furono scambiate le ratifiche nella medesima città l' 8 Giugno dello stesso anno	XXVIII.	197	605
3 „	Ordinanza del Ministero della giustizia, con cui d' intelligenza col Ministero delle finanze si danno schiarimenti al §. 44 delle leggi sulle competenze del 9 Febbrajo e del 2 Agosto 1850 N. 50 e 329 del Bollettino generale delle leggi, relativamente alle aste giudiziarie di beni immobili	XIX.	121	432
„ „	Notificazione del Ministero delle finanze, relativa all' istituzione di un ufficio di controlleria a Kratzau, e di due ricevitorie di II. classe a Petersdorf ed a Ullersdorf	„	122	434
„ „	Decreto del Ministero delle finanze, riguardo all' istituzione in Buda di un ufficio del lotto di seconda classe .	„	123	435
6 „	Ordinanza dei Ministri dell' interno, della giustizia e delle finanze; sulla sistemazione politica e giudiziaria della contea principesca del Tirolo col Vorarlberg . . .	XX.	124	437
8 „	Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia, con cui si portano a pubblica notizia due rettificazioni relative allo scompartimento politico e giudiziario dei distretti nell' arciducato d' Austria al dissopra dell' Enns .	„	125	„
„ „	Ordinanza del Ministero delle finanze, con cui si stabilisce in qual giorno il provvisorio capitanato montanistico per la Transilvania abbia a cominciare l' esercizio delle sue funzioni	„	126	438
11 „	Ordinanza Imperiale, con cui in base al §. 9 del regolamento di procedura penale del 29 Luglio 1853 varie contravvenzioni di quelle indicate nella seconda parte del codice penale del 27 Maggio 1852 vengono assegnate nelle capitali di tutti i dominî, in quanto alla prima istanza, alla giurisdizione penale dell' imperiale autorità di sicurezza ivi esistente	„	127	„
14 „	Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia, del Comando superiore dell' armata, e del Dicastero supremo di polizia, con cui si proibisce assolutamente e sotto comminatoria di pena di fare mediante stampati qualsiasi comunicazione, che si riferisca ai movimenti di truppe nell' impero od a simili rapporti e ad operazioni militari, eccettuate soltanto le notizie pubblicate nelle gazzette officiali	„	128	443
16 „	Ordinanza dei Ministeri delle finanze, e del commercio, sull' agio da pagarsi nel mese di Giugno 1854 nel sodisfacimento dei diritti di dazio	„	129	445

Data della legge od ordinanza	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
	1854 dichiarate porto di guerra le Bocche di Cattaro, si pubblicano alcune disposizioni in aggiunta al regolamento sull' ammissione e sul trattamento di navigli da guerra esteri negli i. r. porti austriaci	XXXI.	210	810
9 Agosto	Ordinanza del Ministero delle finanze, con cui in esecuzione del trattato commerciale e doganale del 19 Febbrajo 1853, si pubblicano più precise disposizioni sull' applicazione del dazio di favore pel ferro greggio munito di attestati d' origine dalle autorità montanistiche	XXXII.	212	815
„ „	Patente imperiale, colla quale si emana una nuova legge sulla procedura giudiziaria in affari civili non contenziosi, che entrerà in vigore nel regno lombardo-veneto, nel Voivodato serbo e nel Banato di Temes col 1 Novembre 1853, ed in ciascuno degli altri dominî col giorno in cui vi sarà attuata la nuova sistemazione giudiziaria	XXXVIII.	248	1001
12 „	Ordinanza del Ministero della giustizia, con cui in forza della sovrana risoluzione del 21 Luglio 1854 si ordina, che la giurisdizione penale venga assegnata ad una delle due preture urbane in Venezia, ed all' altra la giurisdizione civile	XXXII.	217	824
14 „	Ordinanza del Ministero della giustizia, sullo scioglimento del Tribunale di appello di Linz, e sull' attuazione del Tribunale d' appello riunito in Vienna per l' Austria al di sopra ed al di sotto dell' Enns e pel Salisburghese.	XXXI.	211	814
17 „	Decreto del Ministero delle finanze, con cui si accorda una facilitazione riguardo alla facoltà di certificare l'uscita di spedizioni postali e di oggetti, che i viaggiatori portano seco	XXXII.	213	821
„ „	Ordinanza dei Ministeri della giustizia e dell' interno, con cui si dichiara, che il circondario assegnato agli ufficî ipotecarî non venne cambiato dallo scompartimento territoriale giudiziario e politico	„	216	823
18 „	Decreto del Ministero del culto e dell' istruzione, con cui si dichiara inammissibile la cumulazione di una cattedra con altri impieghi al servizio dello stato . . .	„	214	822
„ „	Decreto del Ministero del culto e dell' istruzione, con cui si abroga la prescrizione, che in Galizia nei libri di preghiera ed ascetici, appartenenti alla religione israelitica, si debba stampare anche la traduzione tedesca del testo ebraico	„	215	823
19 „	Decreto dei Ministeri dell' interno e delle finanze, col quale si prolunga fino al 31 Agosto 1854 il termine per la soscrizione al prestito, pubblicato colla Sovrana Patente 26 Giugno 1854, N. 158 del Bollettino delle leggi dell' Impero	XXIX.	204	626
25 „	Decreto del Ministro delle finanze, risguardante il dazio, cui viene sottoposto il cuojo meschin ricoperto in modo greggio di colore ordinario giallo o rosso, al-			

Data della legge od ordinanza	CONTENUTO	Numero della puntata	Numero della legge	Numero della pagina
14 Settembre	Ordinanza del Ministero del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni, risguardante le concessioni di costruire strade ferrate private	XXXVII.	242	978
15 „	Decreto dei Ministeri dell' interno e delle finanze, con cui si porta a pubblica notizia il risultato complessivo delle soscrizioni al prestito aperto colla sovrana patente del 26 Giugno 1854, al N. 158 del Bollettino delle leggi dell' impero	XXXIV.	238	850
18 „	Ordinanza del Ministero delle finanze, sull' abolizione del diritto di attiraglio sul tratto del Po da Cavanella a Corbola	XL.	250	1349
19 „	Decreto del Ministero delle finanze, sul tempo in cui cominceranno le funzioni delle cinque direzioni provinciali di finanza in Ungheria	XXXVII.	243	994
22 „	Decreto del Ministero della giustizia, col quale si stabilisce il numero dei notai in ciascuno di questi dominî	XL.	251	1350
23 „	Ordinanza del Ministero dell' interno, sull' attuazione delle autorità di circolo nel ducato di Stiria	XXXVII.	224	995
„ „	Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia, sull' attuazione degli ufficî distrettuali nei ducati di Stiria, Carinzia e Carniola	„	245	„
25 „	Decreto dei Ministeri dell' interno e delle finanze, sulle modalità da osservarsi presso le casse riguardo ai versamenti al prestito pubblicato colla sovrana patente 26 Giugno 1854, N. 158 del Bollettino delle leggi dell' impero, e sul rilascio delle obbligazioni relative . .	XXXVI.	240	949
27 „	Patente imperiale, colla quale si pubblicano le imposte dirette per l' anno amministrativo 1855	XXXVII.	247	998
„ „	Ordinanza del Ministero dell' interno, d' intelligenza col Ministero della giustizia e delle finanze e col supremo Dicastero di polizia, sui giuochi proibiti	XL.	252	1350
28 „	Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze, relativa all' ammortizzazione delle obbligazioni pel prestito lombardo-veneto dell' anno 1850.	„	253	1351
29 „	Decreto del Ministero delle finanze, col quale si stabilisce il giorno, in cui verrà attuata l' ordinanza sull' introduzione delle marche da bollo, e si pubblicano le disposizioni relative	XXXVII.	246	995
„ „	Ordinanza del Ministero della giustizia, con cui si stabilisce l' epoca, nella quale le autorità esclusivamente giudiziarie comincieranno ad esercitare le loro funzioni nei regni di Croazia e di Slavonia, e vi verranno attuate le leggi connesse colla sistemazione giudiziaria .	XL.	254	1353
„ „	Notificazione del Ministero delle finanze, con cui a partire dal 31 Ottobre 1854, s' introducono nel distretto camerale di Innsbruck, in via di esperimento, le istituzioni della Lega doganale riguardo alla sistemazione degli ufficî daziarî e della guardia di confine . . .	„	262	1361
1 Ottobre	Ordinanza del Ministro dell' interno, relativa all' attua-			

VRIMENOSLOVNI POTRAŽNIK

zakonah i naredabah saderžanih u pervom dilu pokrajinskog Lista za Dalmaciu, od 1. Sičnja do sverhe Prosinca 1854.

Datum zakona ili naredbe	SADERŽAJ	Broj		
		komada	zakona	strane
1852				
26 Travnja	Ugovor poštanski, izmedju cesarevine austrianske i saveza švajcarskoga	V.	24	61
1853				
23 Rujna	Drugi doknadni ugovor, k dèržavnomu ugovoru, sklopljenomu izmedju Austrie, Pruske, Bavarske i Saksonske dne 25 Sèrpnja 1850, o ustrojenju niemačko-austrianskoga saveza bèrzojavnoga (v. br. 361 dèrž. zak. lista), zatim k pèrvomu doknadnomu ugovoru od 14 Listopada 1851, proglašenomu razpisom ministarstva tèrgovine od 8. Veljače 1852 (v. br. 44 dèrž. zak. lista)	VII.	37	149
28 „	Ugovor bèrzojavni medju Austriom i Sardiniom, u ratificaciah izmienjen dne 29 Prosinca 1853	VIII.	38	175
„ „	Ugovor poštanski izmedju Austrie i Sardinie, podpisan u Turinu dne 28 Rujna 1853, u ratifikaciah izmienjen u istom gradu dne 12 Prosinca 1853	X.	52	217
15 Prosinca	Razpis ministarstva financiah, kojim se naredjuje, da se neposredno platjat ima pristojba, u zakonu od 9 Veljače i od 2 Kolovoza 1850 ustanovljena od dividendah ili kamatnih napulnicah (kuponah) i od namirah o dividendah dioničkih	II.	2	19
19 „	Cesarska naredba, o prelaženju izsluženih podčastnikah i prostih vojnikah u službe gradjanske	I.	1	1
20 „	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se mienbeni bilježnici, naredjeni jurve za Peštu, opunovlaštjuju, da do dalje odredbe i u Budimu preduzimat mogu prosviedbe mienbene	II.	3	21
21 „	Naredba ministarstva unutarnjih dielah, u obziru mierila, po kojem rudnici, podverženi desetku rudničkomu, platjat imadu dodatke k porezu zemaljsko- kotarskomu i občinskomu	„	4	22
23 „	Naredba Ministarstva financiah, kojom se ustanovljuje, da se komercialna divona u Aschu podiže na glavnu divonu II. razreda	„	5	23
24 „	Razpis ministarstva financiah, kojim se povišuje dopustnina za sadjenje duhana za vlastitu potrebu . . .	„	6	„

Datum zakona ili naredbe	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
	da za gruntovnično brisanje zemljištnih dugovah, ležećih na nepokretninah obvezanih, nije potrebito, od predloženih izvornih tražbinah razteretnih i od namirah odrečnih ni zahtievat prepisah za sbirku od izpravah, ni sačinjat ih kod suda	XI.	57	299
23 Veljače	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se uredjuje postupak pri kažnjenju prestupka lihvarstva	XII.	58	301
24 „	Naredba ministarstva pravosudja, o pristojbah, što ih dobivat imadu vojničke osobe, dolazeće kao sviedoci pred koi kazneni sud stališa gradjanskoga, a tako i častnici, koji pomenute osobe k sudu prate	„	59	„
28 „	Naredba ministarstva unutarnjih poslovah, kojom se vrieme naukovno od četiri godine, ustanovljeno dosada za učenike apotekarske, obaljuje na tri godine	„	60	303
2 Ožujka	Razpis ministarstva izvanjskih poslovah, kojim se obznanjuje ugovor, izmedju cesarsko-austrianske i kraljevsko saksonske vlade, u obziru zamienitoga postupanja sa stečaji, sklopljen u Draždjanih dne 8 Veljače 1854 izmienom cesarsko-austrianskoga ministarskoga očitovanja, datoga u Beču 1. Siečnja 1854, i izmienom očitovanja ministarstva kraljevsko-saksonskoga, datoga u Draždjanih dne 6 Siečnja 1854	„	61	304
4 „	Razpis ministarstva financiah, kojim se otvora sa loterijom iliti ždrebanjem skopčan zajam od 50 miliunah forintih novca konvencionalnoga	„	62	310
„ „	Naredba ministarstva financiah, u obziru kažnjenja, kad se upotrebljuju listovne marke neprave (lažljive), ili kad se listovne marke prave, upotrebljene već jedan put, metju na pisma po drugiput	XIII.	63	329
5 „	Naredba ministarstva za bogoštovje i nastavu, kojom se uredjuju platje i doplate učiteljstva u gimnaziih, koji se uzdèržavaju iz javnih fondovah	„	66	332
6 „	Naredba ministarstva unutarnjih dielah, o nepovladjenom obèrtovnom izvèršivanju primaljstva	„	64	331
„ „	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se ukidaju dvojbe, nastavše o ovèrhi previšnje odluke od 25 Siečnja 1819, br. 1555 sbirke pravosudnih zakonah, u obziru osiguranja pravah, što ih ima gospodar feuda .	„	65	332
„ „	Razpis ministarstva financiah, kojim se, uslied previšnje odluke od 1. Sèrpnja 1853, zakonite ustanove o uredjenju i rukovanju dohodarstva loterijskoga, osnovane na temelju patenta od 13 Ožujka 1813, zatim kaznene ustanove, u dohodarstvenom kaznenom zakonu od 11. Sèrpnja 1835 proti prestupkom propisah loterijskih sadèržane, uvode od 1. Lipnja 1854 počamši u okolišu niegdašnje republike Krakovske	„	67	335
11 „	Naredba ministarstva financiah, u obziru utemeljenja i uredovne dielatnosti privremenoga rudarskoga satničtva, koje će upravljat rudarsku kraljevštinu (regal) u krunovini. Erdeljskoj	„	70	337

Datum zakona ili naredbe	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
11 Travnja	Naredba ministarstvah poslovah unutarnjih i pravosudja, vèrhovnoga zapoviedničtva vojske i vèrhovne vlasti redarstvene, kojom se ukida obsadno stanje u Ugarskoj, zatim u Vojvodovini sèrbskoj i u tamiškom Banatu .	XVII.	94	395
„ „	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja, zatim vèrhovne vlasti redarstvene, u obziru krieposti previšnjega patenta od 24 Listopada 1852 i ministarske naredbe od 29 Siečnja 1853 u ovih krunovinah . .	„	95	„
„ „	Naredba ministarstva poslovah unutarnjih i pravosudja, vèrhovnoga zapoviedničtva vojske i vèrhovne vlasti redarstvene, kojom se ukida stanje obsadno u kraljevinah Galicii i Vladimirii, u velikoj vojvodovini Krakovskoj i u vojvodovini Bukovinskoj	„	96	396
„ „	Naredba ministarstvah unutarnjih poslovah i pravosudja, i vèrhovne vlasti redarstvene, u obziru krieposti previšnjega patenta od 24 Listopada 1852 i ministarske naredbe od 29 Siečnja 1853 u ovih krunovinah . . .	„	97	„
14 „	Razpis ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja, kojim se obznanjuje, da će kotarski uredi za sèrbsku Vojvodovinu i tamiški Banat u kriepost stupiti dne 30 Svibnja 1854	„	98	397
16 „	Oglas ministarstvah financiah i tèrgovine, kojim se izdaje više polašticah u očitovanju robe izvozne . . .	„	100	398
17 „	Naredba ministarstvah financiah i tèrgovine, o pridu, koi će se mieseca Svibnja 1854 imat platjati pri namirivanju pristojbah carinskih	„	99	397
18 „	Naredba ministarstvah financiah i tergovine, kojom se obznanjuje, da se podiže privremena glavna divona drugoga razreda u Trautenau-u, i da će i nadalje postojat mala divona u Königshanu kao mala divona pèrvoga razreda	XVIII.	106	418
19 „	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se ustanovljuje rok, kada će se u sèrbskoj Vojvodovini i tamiškom Banatu u dielatnost uvesti prave (puke) vlasti sudbene, i kad će u istoj krunovini počet kriepost novoga postupnika kaznenoga	XVII.	101	400
„ „	Naredba ministarstva tèrgovine, kojom se ustanovljuje, da glavna poštanska direkcia u Veroni s poštanskimi uredi, koji su joj podčinjeni, dielatnost svoju započet ima dne 1. Svibnja 1854	„	102	„
20 „	Cesarska Naredba, kojom se izdaje propis, kako se imadu ovèršivati naredbe i presude cesarskih vlastih političkih i redarstvenih	„	103	401
„ „	Naredba ministarstva pravosudja, kojim se, u porazumljenju s ministarstvom tèrgovine, kriepost naredbe od 12. Kolovoza 1853, br. 166 dèrž. rak. lista, o vodjenju napisnikah tèrgovačkih razprostire i na one zemaljske krajeve u pokneženoj grofii Tirolskoj, u kojih je u krieposti codice di commercio	XVIII.	107	419
„ „	Razpis ministarstva financiah, u obziru uredovnih dielo-			

Datum zakona ili naredbe	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
	nastavši medju Englezkom, Francezkom i otmanskim carstvom s jedne, i medju Rusiom s drage strane .	XXI.	134	451
26 Svibnja	Razpis ministarstva unutarnjih dielah, o načinih, kako se preprečuje kod živine i kod ljudih, da se biesnoća, (bies, steklina) nepojavi	„	139	467
27 „	Razpis ministarstva financiah, kojim se do konca mieseca Lipnja 1854 dopušta, na divonu Ščakovačku prosto od carine uvozit raž, ječam, zob, pšenicu, grašak, leću i bob	XXII.	140	491
29 „	Razpis ministarstva financiah, kojim se obznanjuje zaglavni napisnik, ugovoren po polabskih dèržavah pri tretjoj preglednoj komissii polabskoga brodarstva i odobren previšnjom odlukom od 6 Ožujka 1854, a tako isto obznanjuje se i abecedni popis robe, za koju je carina polabska obáljena, i koja je od iste carine prosta	XXI.	135	457
„ „	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se riešava dvojba, dà li se u slučajevih, gdi je u kaznenom zakonu od 27. Svibnja 1852 na koi prestupak ili prekèršaj odredjena kazan gubitka pravah ili povlasticah, ili napose kojega obèrta, nu brez svakoga daljega dotatka, izreć ima svagda presuda na viekovit gubitak tih pravah, povlasticah ili obèrtah	XXII.	141	491
31 „	Razpis ministarstvah tèrgovine i financiah, o zabrani: izvozit i provozit i džebanu (strieljivo)	„	142	494
„ „	Razpis ministarstva financiah, kojim se dozvoljuje, da se žito u kraljevinu lombardezko-mlietačku prosto od carine uvozit može do konca Lipnja mieseca god. 1854	„	145	498
1 Lipnja	Naredba vèrhovnoga zapoviedničtva vojske, kojom se uslied previšnje odluke od 28 Svibnja 1854 izdaje propis o načinu, kako se gradjanski pravni poslovi razpravljat imadu kod regimentskih sudovah u krajini vojničkoj	„	149	502
2 „	Razpis ministarstva financiah, kojim se propisuju potanje ustanove glede puta, što ga službeno putujući dèržavni urednici željeznicom prevaljivat imadu, a tako i glede prevage pèrtljaga njihovoga istom prilikom . . .	„	146	499
3 „	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah o političkom i sudbenom ustrojstvu kraljevinah Hèrvatske i Slavonie	„	143	497
„ „	Oglas ministarstva financiah, kojim se glavna divona II. razreda u Bregencu proglašuje za glavnu divonu I. razreda	„	147	501
4 „	Naredba ministarah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah, o političkom i sudbenom ustrojstvu velike kneževine Erdeljske	„	148	„
„ „	Razpis ministarstva financiah, o probiranju brodarine na četiri lombardezka kanala: na Martesanskom, na kanalu “Naviglio grande„ zvanom, zatim na kanalu Bereguardskom i Pavianskom	„	150	502

Datum zakona ili naredbe	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
12 Sèrpnja	Naredba ministarstvah financiah i tèrgovine, o očitovanju one robe iz slobodnoga prometa saveza carinskoga, za koju se pri uvozu u Austriu traži pogodovanje carinsko	XXVII.	188	594
13 „	Oglas ministarstva financiah, kojim se propisuje više polašticah u obziru dizanja kamatah od onih dèržavnih zadužnicah, koje budu izdane za zajam dèržavni, razpisani cesarskim patentom od 26. Lipnja 1854 (br. 158 dèrž. zak. lista)	„	189	597
„ „	Razpis ministarstva financiah, o ocarinjanju prostih piemontezkih vinah u miehovih	XXIX.	199	621
14 „	Razpis ministarstva pravosudja, kojim se riešavaju niekoje dvojbe, nastavše u obziru, kako se imadu obavljat ženitbene parnice evangelikah	„	200	622
„ „	Obznana ministarstvah financiah i tèrgovine, kojom se ukida ustanova točke 8. naredbe od 8. Prosinca 1853 u obziru legitimacie robe, koja se uvozi iz slobodnoga prometa cariaskoga saveza	„	201	623
17 „	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah, kojom se uslied previšnje odluke od 16 Sèrpnja 1854 izdaju pobližji propisi, kako se zaduživat mogu povierbine i vladarski feudi, za da posiednici od istih u stanju budu udioničtvovat u razpisanom zajmu dèržavnom	XXV.	182	565
„ „	Razpis ministra unutarnjih dielah, kojim se niegdašnjoj privatnoj gospodi zemaljskoj u Ugarskoj kraljevini na dospiele rente od urbarske odštete dozvoljuju izplate na odbitak	XXVII.	190	599
„ „	Razpis ministra unutarnjih dielah, kojim se niegdašnjoj privatnoj zemaljskoj gospodi u Hervatskoj i Slavonskoj kraljevini na dospiele rente od urbarske odštete dozvoljuju izplate na odbitak	„	191	„
„ „	Razpis ministra unutarnjih dielah, kojim se peti urbarski predujam, dozvoljen previšnjom odlukom od 5. Sèrpnja 1854, daje i onoj privatnoj zemaljskoj gospodi, koja poradi političkoga svoga vladanja dosad nisu mogla dobiti predujamah urbarskih	„	192	600
„ „	Razpis ministra unutarnjih dielah, kojim se niegdašnjoj privatnoj zemaljskoj gospodi u vojvodini Serbskoj na dospiele rente od urbarske odštete dozvoljuju izplate na odbitak	„	193	„
„ „	Razpis ministra unutarnjih dielah, kojim se u Galicii i Bukovini na dospiele rente od zemljištno-razterctne odštete dozvoljuju izplate na odbitak	„	194	601
19 „	Razpis vèrhovne vlasti redarstvene, u obziru platjanja pèrve zakladne uloge kod oružanstva (žandarmerie) .	XXIX.	202	625
21 „	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja kojom se oznanjuje, da će preturie u kraljevini Dalmacii stupiti u život s' danom 28. Kolovoza 1854 . . .	XXVII.	195	601
„ „	Okružna naredba vèrhovnoga zapoviedničtva vojske, kojom se propisuje postupak, koi će se obdèržavat pri			

Datum zakona ili naredbe	SADERŽAJ	Broj		
		komada	zakona	strane
14 Kolovoza	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se dokida višji zemaljski sud u Lincu, i u dielatnost uvodi sjedinjeni višji zemaljski sud u Beču za Austriu više i niže Ennsa i za Salcburg	XXXI.	211	814
17 „	Razpis ministarstva financiah, kojim se izdaje prometna polaštica o potvèrdjivanju izstupa pošiljakah poštanskih i stvarih, koje putnici voze sa sobom	XXXII.	213	821
„ „	Naredba ministarstvah pravosudja i unutarnjih dielah, kojom se ustanovljuje, da se radi sudbenoga i političkoga razdieljenja zemlje nepreinačuju okoliši uredah hipotekarnih	„	216	823
18 „	Razpis ministarstva za bogoštovje i nastavu, kojom se naredjuje, da nitko nemože obnašati ujedno i professure i druge službe dèržavne.	„	214	822
„ „	Razpis ministarstva za bogoštovje i nastavu, kojim se ukida propis, po kojem se je izraelitskim molitvenim i pobožnim knjigam u Galicii prilagat imao i štampani niemački prevod teksta hebrejskoga	„	215	823
19 „	Razpis ministarstvah unutarnjih dielah i financiah, kojim se rok za podvisivanje na zajam, razpisan previšnjim patentom od 26. Lipnja 1854, (br. 158 dèrž. zak. lista), produljuje do 31. Kolovoza 1854	XXIX.	204	626
25 „	Razpis ministarstva financiah, kojim se obznanjuje, kako da se koža, zvana miešina, prosto pofarbana kojom žutom ili cèrljenom, ocarinjuje pri uvozu preko granice naprema Turskoj, u krunovine Ugarsku, Hèrvatsku i Slavoniu, sèrbsku Vojvodovinu s tamiškim Banatom, u Erdeljsku i Bukovinu	XXXIII.	222	827
26 „	Naredba ministra unutarnjih dielah, kojom se obznanjuje rok, kada će početi dielatnost vlastih okružnih u arkivojvodini Austrii više i niže Ennsa	XXXII.	218	824
„ „	Naredba ministarah unutarnjih dielah i pravosudja, u obziru početka dielatnosti uredah kotarskih u arkivojvodini Austrii više i niže Ennsa i u vojvodini Salcburžkoj, zatim u obziru ukinutja kotarskih satničtvah i kotarskih sudovah u ovih krunovinah	„	219	„
„ „	Razpis ministarstva financiah, kojim se ukida provoznina od robe, koja se pošilja od jezera kostanačkoga preko Vorarlbèržke i Lichtensteinske u Švajcarsku, ili pako pravcem obratnim iz Švajcarske preko koje austrianske luke jezera kostanačkoga	XXXIII.	223	827
28 „	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se ustanovljuje rok, kada će se u okolišu požunskoga višjega zemaljskoga suda u dielatnost uvest puke vlasti pravosudne, i kad će u okolišu istoga višjega zemaljskoga suda počet kriepost zakonah, koji su u savezu s novim ustrojstvom sudovah	XXXII.	220	825
„ „	Naredba ministarstva pravosudja, kojim se ustanovljuje rok, kada će se u arkivojvodinah Austrii niže i više Ennsa i u vojvodini Salcburžkoj u dielatnost uvesti pu-			

Datum zakona ili naredbe	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
	odvietničtva, a tako i o vremenu, kojega će tamo u kriepost stupiti zakoni, koji su u savezu s novim ustrojstvom sudbenim	XL.	260	1357
4 Listopada	Naredba ministarstva financiah, kojom se u smislu punomoćja podieljenoga previšnjom odlukom od 28. Rujna 1854, počamši od dana nastupljene krieposti novoga obćega zakona rudarskoga od 23. Svibnja 1854, za svekolike krunovine u cesarstvu propisuju rudne daće, proiztičuće iz podiele rudničke	XLII.	272	1399
5 „	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se uslied previšnjega opunomoćenja od 4. Listopada 1854, uredjuje postupak, kojega se dèržati treba prigodom, kad se predhodno osiguravaju zahtievi radi naknade štete, koji se po mieri postojećih zakonah iztierivat imadu iz imovine takovih osobah, koje su osudjene radi veleizdaje ustanka ili bune	XL.	261	1358
6 „	Naredba ministarstva financiah, o pristojbi, koja se plaćat ima od dobitakah loterijskih, a tako i o načinu, kako da se ista namieruje.	„	264	1364
7 „	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se poniešto preinačaju ustanove razpisa od 14. Listopada 1850 (br. 393 dèrž. zak. lista), u obziru neposrednoga dopisivanja sudovah s ces. kralj. poslanstvi glede umolnih pisamah, koja se odpravljaju na c. kr. poslanstvo u Parizu	„	265	1366
8 „	Razpis ministarstva financiah, o pristojbah, koje se plaćat imadu pri proizvodjenju piva u zatvorenih (opasanih) gradovih i pri uvoženju piva u iste, zatim o povratjanju pristojbah, kad se pivo iz tih miestah izvozi	„	266	1367
„ „	Razpis ministarstva financiah, o uredih, odredjenih za odmierivanje pristojbah od takovih stvarih nepokretnih, koje steku poduzetnici od željeznicah privatnih, a tako i o postupku, kojega se pri tom odmierivanju treba dèržati	XLII.	273	1407
9 „	Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah, o političkom i sudbenom ustrojstvu kraljevine Češke	„	279	1422
10 „	Cesarska Naredba, kojom se daju novi zakoniti propisi o praktiki, potrebitoj za političko poslovodstvo i za sudstvo, a tako i o izpitih praktičnih, političkih i sudstvenih	XLI.	267	1369
„ „	Cesarska naredba, kojom se daju novi zakoniti propisi o političkoj poslovnoj i o sudstvenoj praktiki, a tako i o izpitih praktičnih, političkih i sudstvenih u lombardo mletačkoj kraljevini	„	268	1391
11 „	Naredba ministarstva pravosudja, kojom se uslied previšnje odluke od 10. Listopada 1854 izdaju novi zakoniti propisi o praktičnom izpitu, potrebitom za izvèrši-			

ALFABETISCHES VERZEICHNISS

der in dem ersten Theile des Landesregierungsblattes für Dalmatien vom ersten Jänner bis Ende Dezember 1854 kundgemachten Gesetze und Verordnungen.

A.

B.

III

C.

D.

E.

———

F.

G.

H.

I.

J.

K.

L.

M.

N.

O.

P.

Q.

R.

S.

T.

U.

V.

W.

Z.

ELENCO ALFABETICO.

delle leggi ed ordinanze pubblicate nella prima parte del Bolletino provinciale degli atti ufficiali per la Dalmazia da Gennajo a tutto Dicembre 1854.

A.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

H.

I.

K.

L.

M.

N.

O.

P.

V.

Q.

R.

S.

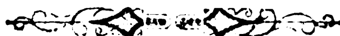
T.

U.

V.

W.

Z.



CHRONOLOGISCHES VERZEICHNISS.

der in der zweiten Abtheilung des Landesregierungsblattes für Dalmatien vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1854 kundgemachten Gesetze und Verordnungen.

Datum des Gesetzes oder der Verordnung	INHALT	Zahl des Stückes	Zahl des Gesetzes	Zahl der Seite
1853 30 November	Erlass der Statthalterei, betreffend die Abhaltung jährlicher allgemeiner Koncurs-Prüfungen für Lehrerstellen an den mit Hauptschulen in Verbindung stehenden Unterrealschulen.	V.	13	49
3 December	Kundmachung der k. k. Central-See-Behörde, womit der Zeitpunkt, von welchem an die Einhebung der mit allerhöchster Entschliessung vom 8. September 1853 für einige Gattungen des Schiffbauholzes abgeänderten Gebühr „diritto di alboraggio“ bei ihrer Ausfuhr in das Ausland zu beginnen hat, bestimmt wird.	I.	1	1
1854 1 Jänner	Umlaufsverordnung der k. k. küstenländisch-dalmatinischen Finanz-Landes-Direktion, betreffend die Aufstellung eines neuen Grenzzollamtes zu Vergoraz im Kreise Spalato. .	III.	6	17
2 „	Umlaufsverordnung der Steuerdirection, womit das die Einführung eines Verordnungsblattes des Finanzministeriums betreffende Programm kundgemacht wird.	I.	2	2
13 „	Umlaufsverordnung der k. k. Central-See-Behörde, womit die Amtsverrichtungen der See-Sanitäts-Magistrate vom 1. Februar 1854 angefangen an die Central-Hafen- und See-Sanitäts-Aemter übertragen werden.	I.	3	11
15 „	Kundmachung der k. k. Central-See-Behörde, in Betreff der Einführung der Leuchtthurmgebühren in den Häfen von Venedig und Fiume und Einhebung der erhöhten Leuchtthurmgebühren in Triest	II.	5	14
16 „	Kundmachung der Statthalterei, womit eine Allerhöchst genehmigte Abänderung des §. 4 der Recrutirungsvorschrift in Betreff der Befreiung des einzigen Sohnes bekannt gemacht wird	II.	4	13
30 „	Kundmachung der Statthalterei, Ausschreibung eines Steuerzuschlages zur Bedeckung des Aufwands der Handels- und Gewerbe-Kammer in Spalato für die Epoche von ihrer Entstehung bis zum Ende des Verwaltungsjahres 1852 .	III.	7	18
5 Februar	Kundmachung der k. k. Central-See-Behörde und der k. k. küstenländisch-dalmatinischen Finanz-Landes-Direktion, betreffend die Einbeziehung der auf der Insel Pago gelegenen todten Häfen Simoni und Mandre samt der Ortschaft Collane in den Amtsbezirk des vereinten Zoll-Hafen- und Seesanitäts-Amtes in Novaglia	IV.	10	25
7 „	Kundmachung der k. k. Central-See-Behörde, womit die Grenzen der kleinen Küsten-Schiffahrt zu Gunsten der öster-			

I.

INDICE CRONOLOGICO

delle leggi ed ordiuanze pubblicate nella seconda parte del bollettino provinciale degli atti ufficiali per la Dalmazia dal 1 Gennajo a tutto Dicembre 1854.

VRIMENOSLOVNO KAZALO

zakonah i naredbah proglašenih u drugom dilu pokrajinskog' lista uredovnih spisah za Dalmaciu od 1 Sičnja do sveršetka Prosinca 1854.

[illegible] i [illegible]	SADERŽAJ	Broj komada	Broj zakona	Broj strane
1853				
30 Studenoga	Razpis Namistništva, o deržanju godišnjih obćenih natečnih ispitah za kandidate učiteljstva kod realnih nižjih učilištah, sjedinjenih s' glavnim učilištima.	V.	13	49
3 Prosinca	Oznanjenje pomorske sridišne Vlade, kojim se ustanovljuje vrime kad će se pobirati taksa pod imenom „diritto di alboraggio“ prominjena privišnjom odlukom od 9 Rujna tek. god.. za nike verste dervah za gradjenje brodovah, koja se po moru u inostranstvo šalju.	I.	1	1
1854				
1 Siečnja	Okružnica c. k. višje Uprave financiah za Primorje i za Dalmaciu, o zavedenju novoga carinskoga ureda u Vergorcu u okružju Splitskomu.	III.	6	17
2 „	Okružnica Uprave upravnih nametah, kojom se izdaje proglas tičući se uvedenja Lista naredbah Ministarstva financiah	I.	2	2
13 „	Okružnica c. k. pomorske sridišne Vlade kojom počamši od 1. Veljače 1854 dilokrug pomorsko-zdravstvenih Pog'avarstvah pridaje se sridišnim lučko-pomorskozdravstvenim uredima	I.	3	11
15 „	Oznanjenje pomorske sridišne Vlade, tičuće se uvedenja svićarine u luci Mletačkoj i Ričkoj, i pobiranja povećane svićarine u Terstu.	II.	5	14
16 „	Oznanjenje Namistništva, kojim se proglašuje privišnjom odlukom potverdjena promina odredbe saderžane u §. 4 propisa za kupljenje novakah, tičuće se oprosta sina jedinca.	II.	4	13
30 „	Oznanjenje Namistništva, tičuće se porezne doplate za namirenje trošakah tergovačke i prometničke komore u Splitu, počamši od vremena njenog' zavedenja do sveršetka upravne godine 1852.	III.	7	18
5 Veljače	Oznanjenje c. kr. sridišne pomorske Vlade i c. k. višje Uprave financiah za Primorje i za Dalmaciu, tičuće se ujedinjenja mertvih lukah Simoni i Mandre na otoku Pagu, a tako i mista Kolane u uredovnom okolišu sjedinjenoga carinsko-lučko-pomorsko-zdravstvenog' ureda u Nevalji.	IV.	10	25
7 „	Oznanjenje pomorske sridišne Vlade, kojim se za korist brodovah Austrianskih sadašnji trak maloga brodarstva proteže na svekoliko more Adriatičko.	III.	8	19
14 „	Okružnica Namistništva, tičuća se oprosta zakletih vižbenikah			

ALFABETISCHES VERZEICHNISS

der in der II. Abtheilung des Landesregierungsblattes für Dalmatien, vom 1. Jänner bis Ende Dezember 1854 verlautbarten Gesetze und Verordnungen.

A.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

H.

I.

J.

K.

L.

M.

N.

O.

P.

Q.

R.

S.

T.

U.

V.

W.

Z.



ELENCO ALFABETICO.

delle leggi ed ordinanze pubblicate nella seconda parte del Bolletino provinciale degli atti ufficiali per la Dalmazia da Gennajo a tutto Dicembre 1854.

A.

B.

C.

D.

E.

F.

G.

I.

K.

L.

M.

N.

O.

P.

R.

S.

T.

U.

V.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

I. Stück.

Ausgegeben und versendet am 9 Januar 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA I.

Dispensata e spedita il 9 Gennajo 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD I.

Razdan i razposlan na 9 Sičuja 1854.

1.

Kaiserliche Verordnung

vom 19. Dezember 1853,

Im Reichsgesetzblatte. 89 Stück No. 266. Ausgegeben am 23 Dezember 1853.

den Uebertritt gedienter Unterofficiere und Gemeine in Civil-Anstellungen betreffend.

Ich finde Mich bewogen, zur Belohnung lang und treu geleisteter Dienste der Unterofficiere und Soldaten Meines Heeres, deren Uebertritt in Civil-Bedienstungen in angemessener Weise zu regeln und demgemäss, nach Vernehmung Meiner Minister und Anhörung Meines Reichsrathes, Folgendes zu verordnen:

§. 1.

Jene Civil-Bedienstungen, welche nach den im Verfolge dieser Verordnung ausgesprochenen Bestimmungen ausschliesslich nur an gediente Unterofficiere und Gemeine Meines Heeres verliehen werden dürfen, sind:

a) Diener- und Manipulationsposten bei sämmtlichen landesfürstlichen Aemtern, Staats- oder solchen Anstalten, welche ganz oder zum Theile aus Staatsmitteln dotirt werden;

1.

Ordinanza imperiale

del 19 Dicembre 1853,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 89. N, 266. Dispensata il 10 Decembre 1853.

sul conferimento di posti di servigio civile a sottufficiali e soldati semplici che hanno prestato servizio militare.

In ricompensa di lunghi e fedeli servigî dei sottufficiali e soldati della Mia armata, trovo di regolare nel modo opportuno il loro passaggio a posti di servigio civile, e quindi, sentiti i Miei ministri ed il Mio consiglio dell'impero ordino quanto segue:

§. 1.

I posti di servigio civile, i quali giusta le disposizioni enunciate nel seguito di questa ordinanza debbono conferirsi esclusivamente a sottufficiali e soldati della Mia armata, che hanno prestato servigio, sono i seguenti:

a) i posti d'inservienti e di manipolazione presso tutti gl'i. r. ufficî, gli stabilimenti dello stato, ed altri dotati od intieramente od in parte con denari erariali.

1.

Cesarska naredba od 19 Prosinca 1853,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 89, Br. 266, razdan na 10 Prosinca 1853.

o prelaženju izsluženih podčastnikah i prostih vojnikah u službe gradjanske.

U nagradu duge i vierno činjene službe podčastnikah i vojnikah armade Moje nalazim se pobudjenim, prelaženje njihovo u službe gradjanske primierenim načinom uredit i tomu shodno, posluhnuo Moje ministre i čuvši vieće Moje dèržavno, narediti sliedeća:

§. 1.

Službe gradjanske, koje će uslied ustanovah, naredbom ovom izrečenih, slobodno bit podieljivat izklopno samo izsluženim podčastnikom i prostim vojnikom armade Moje, jesu sliedeće:

a) službe posližiteljske i manipulantske kod svihkolikih vladarskih uredah, zavodah dèržavnih i zavodah takovih, koji se budi sasvim budi stranom oskèrbljuju iz dohodakah dèržavnih;

b) die dem executiven unteren Dienste angehörigen Posten bei den Staats-Eisenbahnen, bei den Post- und Telegraphen-Anstalten, bei den Berg- Forst- und Salinen-Aemtern, bei den Aerarial-Fabriken u. s. w., zu welchen ausser der Kenntniss des Lesens, Schreibens und Rechnens nur eine praktische Einübung in die besonderen Dienstes-Verrichtungen erforderlich ist.

Das Verzeichniss der unter diesen beiden Kategorien begriffenen Dienstposten und der damit verbundenen Bezüge, so wie der zu deren Erlangung erforderlichen speciellen Qualification wird besonders kund gemacht werden.

§. 2.

Die im vorhergehenden Paragraphe bezeichneten Anstellungsposten sind ausschliesslich dem Militär vorbehalten, und es tritt hierin bloss dann eine Ausnahme ein, wenn zur Besetzung eines solchen Dienstespostens kein taugliches Militär-Individuum vorhanden seyn sollte, worüber militärischer Seits die Bestätigung durch Mein Armee-Ober-Commando vorliegen muss.

Provisionsfähige Aerarial - Arbeiter und Diener des Berg- und Salinenwesens haben

b) i posti di servigio esecutivo inferiore presso le strade ferrate dello stato, i telegrafi e le poste, presso gli uffici montanistici, forestali e delle saline, presso le fabbriche erariali ecc. pei quali non si richiede, oltre il saper leggere, scrivere e conteggiare, che un esercizio pratico nelle speciali incombenze del servizio.

Sarà specialmente notificato l' elenco dei posti di servizio compresi sotto queste due categorie, degli emolumenti, che vi sono congiunti e delle qualifiche speciali necessarie per ottenerli.

§. 2.

I posti indicati nel paragrafo precedente sono riservati esclusivamente ai militari, facendosi eccezione nel solo caso che non siavi alcun individuo militare idoneo per occuparne taluno, il che debb' essere confermato, da parte dell' autorità militare, mediante un certificato del Mio Comando superiore dell' armata.

Tuttavia anche i lavoranti erariali e gl' inservienti nel rano montanistico e delle saline,

---

b) kod dèržavnih željeznicah, kod poštah i bèrzojavah iliti telegrafah, kod rudarskih, šumarskih i solničkih uredah, kod fabrikah erarskih itd. takova miesta od izvèršujuće nižje službe, za koja se izim vieštine u čitanju, pisanju i računu, neiziskuje više, nego samo da se čoviek praktično uviežba u osobitih poslovih službenih.

Popis službah, sadèržanih pod jednom i drugom ovom kategoriom, i platjah skopčanih s istimi, a tako i popis posebnih sposobnostih, koje će potrebite bit za zadobljenje takovih službah, obznanit će se napose.

§. 2.

Službe, naznačene u §. prediducém, priuzdèržane su izklopno vojničtvu; i bit će miesta iznimki u tom onda samo, kada za popunjenje takove službe nebude pri ruci sposobnoga čovieka od vojske, o čem treba da je od strane vojničke izdata potverda po vèrhovnom Mojem zapoviedničtvu vojske.

Nego takovi erarski poslenici i službenici od rudah i solnicah, koji su sposobni za oskèrbu

jedoch im Bereiche desselben auch auf diese Stellen mit gedienten Militärs gleichmässigen Anspruch; über die geschehene Verleihung solcher Stellen an Arbeiter und Diener der bezeichneten Kategorie ist jedoch dem Armee-Ober-Commando zum Behufe der Evidenshaltung die Mittheilung zu machen.

Ebenso bleiben die, rücksichtlich der Finanzwache bestehenden Vorschriften aufrecht.

§. 3.

Bei *Besetzung der im §. 1. erwähnten Stellen sind nachbenannte Militär-Dienstes-Kategorien bei ausgewiesener guter Conduite und für den speciellen Posten unumgänglich erforderlichen Eigenschaften hierzu in der hier angegebenen Reihenfolge zu berücksichtigen, und zwar:*

a) *vor Allem Feldwebel und gleichgestellte Chargen;*

b) Corporals *und gleichgestellte Chargen, wenn dieselben* (a *und* b) *wenigstens zwei Capitulationen, worunter die zweite als Freiwillige im Sinne des Gesetzes vom 23. Dezember 1849, gedient haben, mit weiterer Bevorzugung derer, die mehrere Freiwilligen-Capitulationen zurückgelegt haben;*

aventi diritto a provvigione, possono aspirare a simili posti entro questo ramo egualmente come i militari, che hanno prestato servigio; qualora peraltro tali posti siansi conferiti a lavoranti ed inservienti dell' indicata categoria se ne darà partecipazione al comando superiore dell' armata, affinchè li tenga in evidenza.

Rimangono parimenti in vigore le norme attuali sulla guardia di finanza.

§. 3.

Pel conferimento dei posti indicati al §. 1 si avrà riguardo alle categorie di servizio militare qui sotto enumerate, e nell' ordine qui seguito, qualora comprovino la buona condotta e le qualità assolutamente necessarie per quel posto speciale. Queste categorie sono:

a) prima d' ogni altro i sergenti ed i graduati parificati a loro;

b) i caporali ed i graduati loro parificati, qualora essi (*a* e *b*) abbiano servito per almeno due capitolazioni, e nella seconda come volontarî a' sensi della legge del 23 Dicembre 1849, dandosi preferenza ulteriore a quelli che hanno compiuto più capitolazioni come volontarî.

---

iliti proviziu, imadu u području istih rudah i solnicah na ovakova miesta jednako pravo s izsluženimi vojnici; ali kad se takove službe podiele poslenikom i službenikom od pomenute kategorie, ima se to, radi dèržanja u očevidnosti, javit vèrhovnomu zapoviedničtvu vojske.

Isto tako ostaju nepreinačeni propisi, postojeći glede straže financialne.

§. 3.

Kad se popunjuju službe, pomenute u §. 1, imadu se, posviedočenom dobrom vladanju pri posviedočenih svojstvih, koja se neobhodno iziskuju za posebnu koju službu, u nižje navedenom redu uvažavat sliedeće vojničke službene vèrste, i to:

a) nada svime felbabe iliti stražmeštri i uzporedjene im šarže;

b) kaporali (kaplari) i uzporedjene im šarže, ako su isti (*a* i *b*) izslužili barem dvie kapitulacie, i imenito drugu kapitulaciu kao dobrovoljci u smislu zakona od 23. Prosinca 1849; pri čem imat će još na dalje prednost oni, koji su kao dobrovoljci prevalili više kapitulaciah;

c) *Unterofficiere, welche noch vor vollstreckter Capitulation vor dem Feinde — oder durch dienstliche Anlässe auch im Frieden — invalid wurden, ohne hierdurch die Verwendbarkeit im Civil-Dienste eingebüsst zu haben, mit der Abstufung wie* ad a) und b);

d) *mit Invaliden-Versorgungs-Patenten oder Reservations-Urkunden betheilte, dann mit Abschied entlassene Unterofficiere der Artillerie- und Genie-Truppen, des Pionnier- und Flottillen-Corps, wenn sie mindestens vier Jahre über die pflichtmässige Capitulation stillschweigend fortgedient haben;*

e) *Unterofficiere der* ad b) *bezeichneten Kategorie von den anderen Truppenkörpern, welche nach vollstreckter Capitulation sich wenigstens auf vier Jahre reengagiren liessen;*

f) *Gefreite und Gemeine, welche als Freiwillige wenigstens Eine Capitulation vollstreckt haben und entweder stillschweigend weiter dienen oder mit Invaliden-Verforgungs-Patental- und Reservations-Urkunden betheilt sind oder auch mit Abschied entlassen wurden;*

g) *Gefreite und Gemeine, welche vor beendigter erster* Freiwilligen-*Capitulation in einer der* sub c) *bezeichneten Arten in Abgang kommen.*

c) i sottufficiali, che prima d'aver compiuto la capitolazione diventarono invalidi combattendo il nemico, o in causa di servigio anche in tempo di pace —, senza essere perciò divenuti inabili a posti di servigio civile, colle gradazioni come ad *a*) e *b*);

d) i sottufficiali delle truppe di artiglieria e di genio, del corpo dei pionieri e delle flottiglie, che sono muniti di patenti da invalidi o di documenti di riserva, o congedati, quando abbiano continuato a servire tacitamente per almeno quattro anni oltre la loro capitolazione obbligatoria;

e) i sottufficiali della categoria indicata alla lettera *d*), appartenenti ad altri corpi di truppa, i quali, compiuta la capitolazione si fecero nuovamente ingaggiare per quattro anni almeno;

f) i sottocaporali ed i soldati semplici che hanno compiuto almeno una capitolazione in qualità di volontarî, e continuano a servire tacitamente oppure sono muniti di patenti da invalidi e di documenti di riserva, od anche dimessi con congedo;

g) i sottocaporali ed i soldati, che prima di aver compiuta la loro prima capitolazione volontaria cessano dal servizio in uno dei modi indicati sotto *c*).

---

c) podčastnici, koji još prie doslužene kapitulacie ili pred nepriateljem — ili povodom službe i u vrieme mira — postanu nemoćni (invalidi), nego neizgubivši time sposobnosti za službu gradjansku; u ostalom valja i tu postupnost, koja je goripomenuta kod sl. *a*) i *b*);

d) podčastnici od topničtva, od ženija, od čete pionirske i flotiljske, obdareni poveljami o invalidskoj oskèrbi ili izpravami od rezervacie, zatim za svagda odpušteni, ako su preko dužne svoje kapitulacie dobrovoljno još služili barem četiri godine danah;

e) podčastnici kategorie kod *d*) naznačene od drugih četah, ako su po prevaljenoj kapitulacii upisali se iznova u vojsku barem na četiri godine;

f) frajti i prosti vojnici, koji su kao dobrovoljci odslužili barem jednu kapitulaciu pak ili dobrovoljno služe i na dalje ili budu poveljami o invalidskoj oskèrbi i izpravami od rezervacie obdareni ili i za svagda odpušteni;

g) frajti i prosti vojnici, koji prie, nego što kao dobrovoljci navèrše pèrvu svoju kapitulaciu na koigod način, pomenuti pod sl. *c*), budu odpisani iz stališa vojničkoga.

Den Unterofficieren, so wie jener Mannschaft, welche Dienste vor dem Feinde geleistet haben, ist in der gleichen Kategorie eine vorzugsweise Bedachtnahme angedeihen zu lassen.

A parità di categoria si avrà riguardo di preferenza a sottufficiali e soldati che prestarono servizio innanzi al nemico.

§. 4.

Den vorbezeichneten Militärs sind die im §. 1 angeführten Posten in der Regel nur in der ersten Anstellungsstufe zu verleihen, es ist jedoch darauf Rücksicht zu nehmen, dass jene Individuen, welche eine langjährige ausgezeichnete Militär-Dienstleistung für sich haben und die schon während derselben nach ihrer Charge, dann wegen wiederholter Reengagirung als Freiwillige in höheren Gebührsbezügen standen, solche erste Anstellungen erhalten, mit welchen die Anwartschaft auf die Vorrückung in höher besoldete Posten der im §. 1 bezeichneten Gattung verbunden ist.

Unterofficiere von besonderer Verdienstlichkeit können ausnahmsweise gleich ursprünglich in derlei höher besoldete Posten untergebracht werden, in soferne die oberste Behörde des betreffenden Dienstzweiges dies mit den billigen Ansprüchen der hierbei betheiligten bereits vorhandenen Angestellten vereinbarlich erkennt.

§. 4.

I posti indicati al §. 1 si conferiranno di regola ai sovrindicati militari soltanto nell' infimo grado; si avrà però riguardo, che gl' individui, a favore dei quali sta un lungo e distinto servigio militare, e che già durante il medesimo percepivano un soldo alquanto elevato, per loro grado e per ripetuto ingaggio come vonlontari, ottengano tali primi impieghi, ai quali sia congiunta l'aspettativa dell'avvanzamento ai posti della categoria indicata al §. 1, dotati di stipendio maggiore.

I sottufficiali di speciale merito possono essere assunti in via di eccezione subito da principio a tali posti dotati di stipendio maggiore, qualora l' autorità suprema del rispettivo ramo riconosca, che ciò possa accordarsi colle eque pretese degli altri, che già coprono simili posti, e che vi sono interessati.

Podčastnikom, kao i onoj momčadi, koja je služila pred nepriateljem, ima se prednost dati u jednakoj kategorii.

§. 4.

Pomenutim vojnikom imadu se službe, navedene u §. 1, podieljivat u pravilu samo u pèrvom stupnju službenom, nego valja obzir imati na to, da oni ljudi, koji su mnogo godinah i izvèrstno služili u vojsci i koji su već za vrieme svoje službe vojničke ili po svojoj šarži, ili kao dobrovoljci radi toga, što su se nanovo u vojsku upisali, bili u većoj platji, dobiju takove pèrve službe, skojimi je skopčano skorašnje povišenje u bolje platjene službe od vèrste, naznačene u §. 1.

Podčastnici od osobitih zaslugah mogu iznimice odmah s početka bit smiešteni u takove službe bolje platjene, u koliko vèrhovna vlast dotične struke službene obnadje, da se to slaže s pravičnimi zahtievi postojećih jurve službenikah, koji možebit takodjer imadu pravo tražit takove, bolje platjene službe.

Solche besonders verdienstliche Militärs sind durch Mein Armee-Ober-Commando den betreffenden obersten Behörden immer speciell namhaft zu machen, und die obersten Behörden haben ihnen die thunlichste Berücksichtigung angedeihen zu lassen. Ueber den Befolg ist in der General-Nachweisung immer ausdrücklich zu berichten.

§. 5.

Selbst in jenen, voraussichtlich seltenen Fällen, wo es bei den besagten für Unterofficiere und Mannschaft ausschliesslich reservirten Dienstesposten, an dazu geeigneten Individuen aus dem Militärstande mangeln sollte, darf zu einer anderweitigen Besetzung nicht geschritten werden, ohne vorerst hierzu die specielle Genehmigung des bezüglichen Ministeriums oder der betreffenden obersten Behörde eingeholt und erlangt zu haben, welch' letztere sich hierwegen oder bei in ihrem eigenen Mittel sich ergebenden ähnlichen Fällen, bevor sie eine solche Genehmigung ertheilen oder selbst eine anderweitige Besetzung vornehmen, vorher nochmals wegen Bezeichnung geeigneter Militärs mit Meinem Armee-Ober-Commando ins Einvernehmen zu setzen haben.

Tali militari di merito particolare dovranno sempre notificarsi specialmente per nome alle rispettive supreme autorità dal Mio comando superiore dell' armata, e queste supreme autorità avranno per loro il possibile riguardo. Sull' osservanza di questa norma dovrà sempre farsi espresso rapporto nel prospetto generale.

§. 5.

Anche nei casi, presumibilmente rari, in cui mancassero individui dello stato militare idonei ai suindicati posti riservati esclusivamente ai sottufficiali e soldati, non potrà procedersi ad altra nomina, senz' aver prima chiesta ed ottenuta a tal uopo la speciale approvazione del rispettivo ministero e della rispettiva suprema autorità, i quali, occorrendo tali casi o simili nel raggio delle proprie attribuzioni, dovranno, prima di impartire siffatta approvazione o di procedere essi medesimi ad altra nomina, prendere di nuovo gli opportuni concerti col Mio comando superiore dell' armata per la indicazione di militari idonei.

Takove, osobito zaslužne vojnike ima vèrhovno Moje zapoviedničtvo vojske svagda posebno i poimence na znanje davat dotičnim vèrhovnim vlastim, i vèrhovne te vlasti dèržane će bit uvažavat ih, koliko moguće. Da se je tomu zadovoljilo, treba svagda da izriekom posviedočeno bude u glavnom izkazu.

§. 5.

A ni u onih, kao što je sva prilika, riedkih slučajevih, gdie pri pomenutih službah, priuzdèržanih izklopno za podčastnike i za momčad, nebi bilo prikladnih za to ljudih iz sttališa vojničkoga, neće bit slobodno inako popuniti službe, dok se najprie nezaište i nezadobije za to posebna dozvola dotičnoga ministarstva ili dotične vèrhovne vlasti, koja će vlast radi toga ili u spodobnih slučajevih, koji bi se pojavili u vlastitom niezinom području, prie nego što izdade takovu dozvolu ili prie nego što sama inako službu popuni, još jedanput obratit se, za da se naznači sposoban vojnik, na Moje vèrhovno zapoviedničtvo vojske.

§. 6.

Ist dennoch eine dieser Anordnung zuwiderlaufende Dienstesverleihung an einen im Militär nicht gedienten Bewerber erfolgt, so soll dieselbe als ungiltig behandelt, und der Schuldtragende zur Schadloshaltung des gesetzwidrig Angestellten im administrativen Wege verhalten werden.

§. 7.

Von der Zurücklegung einer vorläufigen Praxis sind Militärs in der Regel loszuzählen; wäre dies aber mit dem Interesse des Dienstes und der Beschaffenheit der damit verbundenen Leistungen nicht vereinbar, so ist die Zeit der Praxis doch möglichst abzukürzen.

§ 8.

Um es den Militärs möglich zu machen, sich auch schon während ihrer activen Militär-Dienstleistung einer solchen Praxis oder auch der Ablegung einer etwa erforderlichen einfachen Prüfung zu unterziehen und sich auf diesem Wege die nöthige Vorbildung für die von ihnen aspirirten Dienstesposten anzueignen, kann denselben ein angemessener

§. 6.

Nel caso che ciononostante sia stato conferito un posto in contravvenzione a questa norma ad un aspirante, che non abbia prestato servizio militare, questa nomina dovrà trattarsi come invalida, e chi ne ha colpa sarà astretto in via amministrativa ad indennizzare colui che fu nominato in contravvenzione alla legge.

§. 7.

I militari saranno dispensati di regola da una pratica preventiva; se peraltro tale dispensa non fosse conciliabile coll'interesse del servizio e colla qualità delle operazioni che vi sono congiunte, si abbrevierà possibilmente il tempo della pratica.

§. 8.

All' oggetto che militari possano, ancora durante il loro servizio militare attivo, fare una tale pratica, od anche subire un semplice esame che fosse necessario, ed acquistare in tale modo le cognizioni preparatorie occorrenti pei posti, a cui aspirano, può concedersi loro un congruo permesso fino a sei mesi, conservando essi frattanto i loro normali emolumenti, ma

§. 6.

Ako pri svem tom bude služba koja, protivno ovoj naredbi, podieljena kojemu prositelju, koi u vojsci nije služio, ima se takova podiela smatrat kao nevaljana, i krivac imat će se putem administrativnim pridèržat, da odšteti onoga, koi je protuzakonito postavljen bio u službu.

§. 7.

Od predhodnoga viežbanja iliti praktike imadu se vojnici oprostit u pravilu; nego ako se to nebi slagalo ni s interessom službe ni s naravju poslovah, koji su sa službom skopčani, ima se vrieme viežbanja pokratit koliko moguće.

§. 8.

Da se vojnikom dade prilika, da se već i za vrieme svoga aktivnoga služenja u vojsci viežbat mogu u službi, za kojom teže, ili da mogu podniet jednostavni izpit, koi se možda iziskuje, te da tim načinom kadri budu, koliko treba, unapred izobrazit se poniešto za službu, koju kane tražiti: može im se dat primieren dopust (Urlaub) do na šest miesecih, pri čem za-

Urlaub bis zu sechs Monaten, mit Beibehalt der systemmässigen Bezüge, bewilliget werden; jedoch wird zur Verhinderung jeden Missbrauches einer solchen Urlaubszeit sich die betreffende Verwaltungs-Behörde mit dem Truppenkörper directe wegen Antritt und Ablauf des Urlaubes einzuvernehmen und der Beurlaubte die Militär-Gebühren auf diesem Wege durch die Verwaltungs-Behörde, bei der er die Praxis besteht, zu beziehen haben.

§. 9.

Damit vorkommenden Erledigungen der, für gediente Militärs gewidmeten Civil-Dienstesposten für die verschiedenen Kategorien derselben allenthalben eine hinlängliche Anzahl von Militär-Bewerbern zur Auswahl vorliege, anderseits aber die Verleihung solcher Anstellungen auf die ganze Armee gleichmässig im Wege geregelter Zuweisung vertheilt werde, ist die Centralisirung der Evidenthaltung sowohl der für Militärs bestimmten Posten, als der dazu berufenen Aspiranten erforderlich.

Die Führung dieser Evidenthaltung wird in Wien eine Meinem Armee-Ober-Commando unterstehende Commission zu besorgen haben, bestehend aus Einem Repräsentanten jedes

per impedire ogni abuso di siffatto permesso, la rispettiva autorità amministrativa prenderà direttamente col corpo di truppa gli opportuni concerti sull' incominciamento e sulla scadenza del permesso, e quegli che l' ha ottenuto percepirà gli emolumenti come militare per questa via col mezzo dell' autorità amministrativa, presso la quale si trova in pratica.

§. 9.

Affinchè pel caso che si rendano vacanti posti di servizio civile riservati a militari che hanno prestato servigio, si abbia per le diverse categorie in ogni luogo la scelta di un numero sufficiente di aspiranti militari, e dall' altro canto il conferimento di simili posti venga ripartito sopra tutta l' armata uniformemente per regolare assegno, è necessario che vi sia un centro comune, presso il quale vengano tenuti in evidenza tanto i posti destinati per i militari, quanto gli aspiranti che vi sono chiamati.

Ciò si farà in Vienna a cura di una commissione dipendente dal Mio comando superiore dell' armata, la quale sarà composta da un rappresentante di ciascun ministero, del comando

---

dèržat će isti i platje svoje, koje imadu; nego da se preprieči svaka zloporaba takovoga dopustnoga vremena, imat će dotična upravna vlast sporazumiet se neposredno s vojničkim korom, da saznade, kad nastaje i kad izliče dopust; i vojnik, odpušteni s dopustom, imat će vojničku svoju platju ovim putem primat po onoj upravnoj vlasti, kod koje je u praktiki.

§. 9.

Da u prigodah, kad se izprazne gradjanske službe, odredjene za vojnike, posvuda pri ruci bude za izbor dovoljnih vojničkih proviteljah za različite kategorie istih službah, a s druge strane da se takove službe razdieljuju, na svu vojsku jednako putem uredjenoga doznačivanja: potrebito je, da se u jednom miestu, kao u sredotočju, dèrže u očevidnosti kako službe, namienjene za vojnike, tako i aspiranti za iste zvani.

Ovo dèržanje u očevidnosti vodit će i oskèrbljivati u Beču povierenstvo ilíti komissia, podčinjena Mojemu vèrhovnom zapoviedničtvu vojske; u komissii ovoj bit će po jedan zastup-

Ministeriums, des Armee-Ober-Commando's dann des General-Rechnungs-Directoriums und der obersten Polizeibehörde, ferner einem von Mir zu ernennenden Vorsitzenden.

superiore dell' armata, del direttorio generale di contabilità e del supremo dicastero di polizia, inoltre da un presidente, che sarà da Me nominato.

§. *10.*

Diese Commission ist verpflichtet, ein eigenes Grundbuch aller zu Civil-Bedienstungen aspirirenden Unterofficiere und Gemeinen anzulegen und zu erhalten.

Als Grundlage hierzu haben die militärischen Qualifications-Eingaben zu dienen, welche nach dem von Meinem Armee-Ober-Commando vorzuzeichnenden Formulare gleich nach Veröffentlichung dieser Meiner Bestimmungen von allen Truppen-Commandanten einzufordern und nach dem Einlangen der Commission zuzuweisen sind.

Die Verfassung dieser Eingaben obliegt den Regiments- und Abtheilungs-Commandanten, unter persönlicher Verantwortung und mit strengster Gewissenhaftigkeit über jene Militärs, welche nach den Bestimmungen dieser Verordnung noch im Laufe ihrer activen Dienstleistung oder zur Zeit ihres Uebertrittes in

§. 10.

Questa commissione ha l' obbligo d' impiantare e di tenere un registro maestro apposito di tutti i sottufficiali e soldati che aspirano a posti di servizio civile.

Gli serviranno di base le note di qualifica militare, che subito dopo la pubblicazione di queste Mie disposizioni dovranno chiedersi da tutti i commandanti di truppe, attenendosi al formolario che sarà prescritto dal Mio comando superiore dell' armata, e giunte che siano, saranno trasmesse alla commissione.

Spetta ai commandanti di reggimento e di distaccamento di compilare queste note sotto loro personale risponsabilità, colla più coscienziosa esattezza per quei militari, i quali giusta il disposto da questa ordinanza hanno diritto di aspirare a posti civili, sia ancora durante il loro servizio attivo, sia al tempo in cui passano

nik od svakoga ministarstva, od vèrhovnoga zapoviedničtva vojske, zatim glavnoga upravljateljstva računah, i od verhovne vlasti redarstvene, i napokon jedan predsiedatelj, koga ću Ja imenovati.

§. 10.

Ova komissia dèržana je osnovat i uzdèržavat osobitu glavnu knjigu o svih podčastnicih i prostih vojnicih, koji teže za službami gradjanskimi.

Kao temelj za glavnu ovu knjigu, služit će vojnički podnesci o sposobnosti; ovi podnesci imadu se po izgledu, što će ga propisat vèrhovno Moje zapoviedničtvo vojske, odmah po obznanjenju ovih Mojih ustanovah zaiskat od svih zapoviednikah od četah, i izručit komissii, čim stignu.

Sastavljat ove podneske dužni su zapoviednici od regimentah i razdielah, pod svojom odgovornosti i najstrožjom sdušnostju s onih vojnicih, koji po ustanovah ove naredbe pravo imadu, još u tečaju svoga aktivnoga služenja u vojsci ili u vrieme svoga prelaza u stalež oskèrbni,

den Versorgungsland, oder ihres Austrittes mit Abschied sich um Verleihung einer Civil-Anstellnng zu bewerben den Anspruch haben und um ihre Vormerkung dazu bitten.

Zur Erleichterung der Bewerbung der hierzu berufenen Militärs, welche sich erst nach erfolgtem Austritte aus der activen Dienstleistung hierzu melden (§. 3 d, e, f), *wird denselben gestattet, sich wegen Verfassung und Einsendung dieser Eingaben an das ihrem Aufenthaltsorte zunächst stationirte Depot-Commando zu wenden.*

Die*se Qualificationslisten sind dann zur Evidenthaltung des Grundbuches von den Truppenkörpern und* Depot-*Abtheilungen im vorgeschriebenen Dienstwege an die vorgesetzten Armee-Commanden uud von diesen an Mein Armee-Ober-Commando vierteljährig einzusenden, wie nicht minder in gleichem Wege die sich hieran nachträglich ergebenden Veränderungen von Fall zu Fall anzuseigen.*

§. *11.*

Die Commission, welcher die einlangenden Qualifications-Eingaben vom Armee-Ober-Commando zugemittelt werden, hat aus denselben — nebst der Richtigstellung des eigenen

ad ottenere un provvedimento o vengono congedati, e che fanno istanza per essere prenotati a tal uopo.

Per facilitare l' aspiro ai militari, che vi sono chiamati, e che s' insinuano soltanto dopo aver cessato dal servizio attivo, (§. 3, *d*, *e*, *f*) si concede loro di rivolgersi per la compilazione e trasmissione di queste note al comando di deposito più vicino al luogo di loro dimora.

Queste liste di qualifica dovranno quindi trasmettersi ogni trimestre dai corpi di truppa e delle sezioni di deposito, nella prescritta via d' ufficio, ai preposti comandi di armata, e da questi al Mio comando superiore dell' armata, all' oggetto che possa tenersi in evidenza il registro maestro, e dovranno pure di caso iu caso riferirsi nell' egual via i cambiamenti che si verificassero posteriormente.

§. 11.

La commissione, alla quale il comando superiore dell' armata trasmette le note di qualifica che gli pervengono, rettificherà con esse il proprio registro maestro, ed inoltre ne compi-

---

ili u vrieme izstupa svoga odpustom tražit da im se podjeli služba gradjanska, i koji mole da u tu sverhu budu zabilježeni.

Da se olakša prošenje povlaštenim za to vojnikom, koji se stopram po izstupu svom iz aktivne službe vojničke za to prijave (§. 3, *d*, *e*, *f*), dopušta im se, za da se sastave ovi podnesci i pošalju kamo treba, da se u tu svèrhu obratit mogu na ono zapoviedničtvo od depota, koje je ponajbližje njihovom boravištu.

Da moguće bude, glavnu ovu knjigu dèržat u očevidnosti, imadu zatim korovi i razdieli depotni ove imenike o sposobnosti propisanim putem službenim pošiljat svake četvèrt godine predpostavljenim zapoviedničtvom vojske, koja će ih opet odpravljat Mojemu vèrhovnomu zapoviedničtvu vojske; istim ovim putem imadu se od sgode do sgode prijavljivat i promiene, koje se u pomenutih imenicih kašnje možda dogode.

§. 11.

Komissia, kojoj se prispjevši podnesci o sposobnosti dostavljaju po vèrhovnom zapoviedničtvu vojske, ima iz istih — izpravivši ujedno i vlastitu svoju glavnu knjigu — sačinit isto

Grundbuchs — eben so viele einzelne Verzeichnisse, als besondere Verwaltungsweige bestehen, zur Uebermittlung an die Ministerien etc. zusammenzustellen; in die einzelnen Verzeichnisse sind zuvörderst diejenigen Bewerber aufzunehmen, die für jeden der besonderen Verwaltungsweige als speciell geeignet dargestellt werden; Aspiranten für solche Stellen aber, welche fast allen Behörden gemeinschaftlich sind, in die besagten einzelnen Verzeichnisse in angemessener Weise zu vertheilen.

§. 12.

Die Ministerien und anderen leitenden Centralbehörden haben aus diesen Verzeichnissen die weitere Anrepartirung für die unterstehenden Behörden vorzunehmen, wobei, was die Zuweisung nach den verschiedenen Kronländern anbelangt, auf die Sprachkenntnisse, den Aufenthalt des Bewerbers und nach Thunlichkeit auf den etwa besonders ausgesprochenen Wunsch der einzelnen Aspiranten Bedacht zu nehmen seyn wird.

§. 13.

Die Uebersicht der für Militärs gewidmeten Dienstesstellen ist bei der Commission in gleicher Weise fortwährend evident zu erhalten. Hierzu haben sämmtliche Ministerien

lerà tanti singoli elenchi, quanti sono i separati rami di amministrazione, per trasmetterli ai rispettivi Ministeri, ecc; nei singoli elenchi si comprenderanno prima di tutto gli aspiranti, che vengono dichiarati specialmente idonei per ciascun singolo ramo amministrativo, e vi si ripartiranno nel modo conveniente gli aspiranti a posti comuni a quasi tutte le autorità.

§. 12.

I Ministeri e gli altri dicasteri centrali dirigenti formeranno da questi elenchi l' ulteriore riparto per le autorità inferiori, avendo riguardo nell' assegno ai singoli dominî, alle lingue possedute dagl' aspiranti, alla loro dimora, e possibilmente anche allo speciale desiderio che alcuno di loro avesse manifestato.

§. 13.

Nell' egual modo si terrà in continua evidenza presso la commissione il prospetto dei posti riservati a militari. A tale oggetto tutti i Ministeri e gli altri supremi dicasteri ammini-

---

toliko pojedinih imenikah, koliko postoji osobitih granah upravnih, i poslat ih dotičnim ministarstvom itd.; u pojedine imenike imadu se ponajprie uvèrstit oni prositelji, koji se predlažu kao napose prikladni za svaku posebnu granu upravnu; prositelji pako takovih miestah, koja su gotovo svim vlastim obćenita, imadu se primierenim načinom razdielit u pomenute pojedine imenike.

§. 12.

Ministarstva i druge upravljajuće vlasti centralne imadu osobe, sadèržane u ovih imenicih, nadalje podrazdielit medju podčinjene im vlasti, pri čem, što se tiče doznačivanja polag različitih krunovinah, valja obzir imati na znanje jezikah, na boravište prositelja, a ako je moguće i na želju, koju je pojedini prositelj naročito možda izjavio.

§. 13.

Pregled službenih miestah, odredjenih i namienjenih za vojnike, ima se istim načinom svagda u očevidnosti dèržat kod komissie. K tomu će svakolika ministarstva i ine vèrhovne

und sonstige oberste Verwaltungs-Behörden, so oft sich durch neue Creirung von Dienstesposten, die in die Classe der dem Militär reservirten gehören, oder durch deren Erlöschen etc. Veränderungen ergeben, diese Meinem Armee-Ober-Commando bekannt zu machen.

§. 14.

Bei wirklich eintretenden Erledigungen der in Rede stehenden Dienstesposten ist von den zu deren Besetzung autorisirten Behörden nach diesem Verzeichnisse und mit genauester Beobachtung der hier enthaltenen Vorschriften zur Verleihung der erledigten Stellen zu schreiten.

Ganz besonders ist aber hierbei die im §. 3 angegebene Folgenreihe, nach der die Bewerber auf Anstellungen Anspruch haben, strengstens einzuhalten.

Zu diesem Ende sind die von den Ministerien und anderen leitenden Centralbehörden in Gemässheit des §. 12 verfassten Particular-Verseichnisse stets an den Landes-Chef jedes Kronlandes zu leiten, mit welchem sich die Behörden sämmtlicher Verwaltungszweige bei stattfindenden Erledigungen wegen Namhaftmachung geeigneter Individuen aus dem Militärstande ins Vernehmen zu setzen haben.

strativi notificheranno al Mio comando superiore dell' armata tutti i cambiamenti, che possono verificarsi per la creazione di nuovi posti appartenenti alla classe di quelli riservati ai militari, o per la loro cessazione, ecc.

§. 14.

Rendendosi effettivamente vacanti i posti di servigio di cui quì si tratta, si passerà a conferirli dalle autorità, che vi sono chiamate, attenendosi ai suddetti elenchi ed osservando con ogni esattezza le prescrizioni qui addotte.

Sopratutto si dovrà seguire con tutto rigore l' ordine indicato nel §. 3, secondo il quale gli aspiranti hanno diritto di essere nominati.

A tale scopo gli elenchi particolari compilati dai Ministeri e dagli altri dicasteri centrali giusta il §. 12, saranno sempre trasmessi al capo politico di ciascun dominio, al quale le autorità preposte a tutti i rami amministrativi dovranno rivolgersi in caso di vacanze, perchè vengano designati individui idonei dello stato militare.

---

vlasti upravne, čim se dogode promiene ili time, što su se ustrojile nove službe, spadajuće u razred službah, priuzdèržanih za vojnike, ili time, što su se službe koje ukinule itd., promiene takove obznanjivat vèrhovnomu Mojemu zapoviedničtvu vojske.

§. 14.

Kad se koja od pomenutih službah izprazni u istinu, imadu vlasti, koje su opunomoćene popunit ju, izpražnjene takove službe podieljivat polag ovih imenikah i dèržeći se što najtočnie sadèržanih ovdi propisah.

Nego navlastito valja se pri tom što najstrožie dèržat u §. 3 naznačenoga reda, po kojem prositelji pravo imadu, zahtievati službu gradjansku.

U tu svèrhu imadu se posebni imenici, sastavljeni u smislu §. 12 po ministarstvih i po inih upravljajućih vlastih centralnih, odpravljat svagda zemaljskom načelniku svake krunovine, s kojim će se vlasti svihkolikih granah upravnih u prigodah, kad se koja služba izprazni, imat porazumieti, da im se naznači prikladna osoba iz stališa vojničkoga.

Die geschehene Verleihung ist stets im Wege des Landes-Chefs an das Armee-Ober-Commando bekannt zu geben, welches die Commission davon in Kenntniss setzt, und das sonst noch Erforderliche veranlasst.

Die Commission hat bedacht zu seyn, dass die bei den Centralstellen und in den Kronländern bei den Länder-Chefs vorhandenen Vormerkungslisten der Militär-Bewerber nie völlig erschöpft seien.

Conferito il posto, se ne darà sempre notizia, per mezzo del capo del dominio, al comando superiore dell' armata, il quale ne farà parte alla commissione e darà gli altri provvedimenti, che fossero del caso.

La commissione avrà cura, che le liste di prenotazione degli aspiranti militari, esistenti presso i dicasteri centrali e nei dominî presso i capi politici non siano mai intieramente esaurite.

§. 15.

Militärs, denen Civil-Anstellungen verliehen werden, verlieren den Anspruch auf vorzugsweise Berücksichtigung bei Civil-Bedienstungen, wenn sie dieselben — unverschuldete, genau nachzuweisende Hindernisse ausgenommen — nicht binnen der ihnen bekannt gegebenen, nach Billigkeit zu berechnenden Frist antreten.

Gegen seinen Willen ist kein Militär zur Annahme einer Civil-Anstellung zu verhalten.

§. 15.

I militari, ai quali furono conferiti posti civili, perdono il diritto ad essere preferiti per tali posti, qualora non li occupino entro il termine loro notificato, da calcolarsi a norma di equità, eccettuati tuttavia i casi d' impedimenti non imputabili a loro colpa, i quali dovranno esattamente giustificarsi.

Nessun militare potrà essere costretto ad accettare un posto civile contro sua voglia.

§. 16.

Die dermalen geltenden Vorschriften bezüglich der Einrechnung der Militärdienstzeit,

§. 16.

Si mantengono in vigore le prescrizioni attuali sul modo di calcolare il tempo del ser-

---

Da se je služba podielila, ima se to posredstvom zemaljskoga načelnika obznanit vèrhovnomu zapoviedničtvu vojske, koje će izviestit o tom komissiu, pak i učinit što bi još možda potrebito bilo.

Komissia ima za to skèrbiti, da predbilježni imenici prositeljah vojničkih, postojeći kod vlastih centralnih i u krunovinah kod načelnikah zemaljskih, nebudu nikada sasvime prazni.

§ 15.

Vojnici, kojim se podieljuju službe gradjanske, bit će lišeni svoga prava, da se t. j. na njih pred svimi ostalimi obzir imade pri službah gradjanskih, ako uz rok, koi im bude obznanjen i koi će se pravično odmierit, službe svoje nenastupe, — pri čem izuzete su zaprieke nesakrivljene, koje se točno dokazat moraju.

Ako vojnik neima volje, nemože ga nitko silit, da primi službu gradjansku.

§. 16.

Propisi, koji sada valjaju u obziru uračunavanja vremena službe vojničke, zatim glede oskèrbe

dann hinsichtlich der Versorgung der in derlei Civil-Bedienstungen übertretenen Unterofficiere und Gemeinen werden aufrecht erhalten.

§. 17.

Ebenso wird an den bestehenden Vorschriften über die Wieder-Anstellung von Quiescenten durch diese Verordnung nichts geändert.

§. 18.

Directe Gesuche von Militärs um Civilbedienstungen sind von den Civilbehörden nicht mehr zu berücksichtigen, da die dazu Anspruch habenden an dis Vermittlung der Militär-Organe gewiesen sind.

§. 19.

Um den genauen Vollzug und den Erfolg vorstehender Bestimmungen zu sichern und in Evidenz zu halten, haben die Ministerien und sonstigen obersten Centralbehörden den ihnen untergeordneten Stellen die Einsendung vierteljähriger Ausweise über alle in ihrem Ressort zur Erledigung gekomme-

vigio militare, e di provvedere i sottufficiali e soldati che passarono a servigi civili.

§. 17.

Parimenti non si fa con questa ordinanza alcuna mutazione nelle norme vigenti sul reimpiego di quiescenti.

§. 18.

Le autorità civili non contempleranno più le suppliche per posti civili presentate da militari direttamente, dovendo quelli che vi hanno diritto chiedere l'intervento delle autorità militari.

§. 19.

Allo scopo di assicurare e tenere in evidenza la stretta esecuzione e gli effetti delle disposizioni precedenti, dovranno i Ministeri e gli altri supremi dicasteri centrali ordinare alle dipendenti autorità, di trasmettere col mezzo del capo politico del dominio prospetti trimestrali sopra tutti i posti riservati a militari

---

podčastnikah i prostih vojnikah, prešavših u takove službe gradjanske, ostaju nepromienjeni u napredak.

§. 17.

Isto tako, što se tiče iznovičnoga namieštivanja kviescentah, nepreinačuju se u ničem postojeći propisi naredbom ovom.

§. 18.

Vlasti gradjanske neimaju više uvažavat prošnjah, kojimi vojnici neposredno od njih traže službu gradjansku, budući da su oni, koji na takovu službu pravo imadu, napuljeni na posredovanje organah vojničkih.

§. 19.

Da se osigura i u očevidnosti dèrži točna ovèrha i uspieh prediducih ustanovah, imadu ministarstva i ine vèrhovne vlasti centralne vlastim. koje su im podčinjene, sredstvom zemaljskoga načelnika naložit, da o svih u području njihovom izpražnjenih, za iz-

nen, für gediente Militärs gewidmeten Stellen, und die an solche geschehene Verleihung von derlei Stellen im Wege des Landes-Chefs aufzutragen, indem Ich es zugleich jedem Minister und Chef der einzelnen Verwaltungszweige zur besonderen Pflicht mache, auf die strengste Beobachtung Meiner in dieser Hinsicht erlassenen Anordnungen ununterbrochen das sorgsamste Augenmerk zu richten und sich selbst genau daran zu halten.

Die gedachten Ausweise sind nach einem gleichmässig vorzuschreibenden Formulare zu liefern, und ist von allen Ministerien und obersten Stellen nach Ablauf eines jeden Vierteljahres eine Zusammenstellung der von den Unterbehörden vorgelegten Particularien, sammt der Nachweisung der bei den Ministerien und den anderen Centralbehörden selbst erledigten und an Militärs verliehenen Dienstesposten, Meinem Armee-Ober-Commando zu übermitteln.

Letzteres hat diese Nachweisungen mit den Vormerkungen der Commission vergleichen zu lassen, und Mir längstens drei Monate nach Ablauf jeden Jahres eine General-Nachweisung aller derartigen, im Laufe des verflossenen Jahres bei den sämmtlichen Verwaltungszweigen in Erledigung gekommenen und an Militärs verliehenen Anstellungen nach dem erwähnten Formulare vorzulegen.

che hanno servito, divenuti vacanti nel raggio loro assegnato, e sul loro effettivo conferimento, mentre dichiaro speciale dovere di ciascun Ministro e capo dei singoli rami amministrativi, di vegliare di continuo con ogni accuratezza alla più stretta osservanza delle norme da me a tale riguardo emanate, e di attenervisi essi pure esattamente.

Nel fornire tali prospetti si dovrà seguire un formolario, che sarà uniformemente prescritto, ed alla fine di ogni trimestre tutti i Ministeri e dicasteri supremi trasmetteranno al Mio comando superiore dell' armata un riassunto dei prospetti parziali subordinati dalle autorità inferiori, aggiungendone uno sui posti resi vacanti presso gli stessi Ministeri ed altri dicasteri centrali e conferiti a militari.

Il comando superiore dell' armata farà confrontare questi prospetti colle note della commissione, e Mi presenterà non più tardi di tre mesi dopo la fine di ciascun anno un prospetto generale secondo il formolario summenzionato sopra tutti i detti posti divenuti vacanti nel decorso anno presso tutti i rami amministrativi, e conferiti a militari.

---

služene vojnike odredjenih službah, a tako i o učinjenoj podieli službah takovih podnose četvèrtgodišnje izkaze; dočim Ja ujedno svakomu ministru i svakomu poglavaru pojedinih granah upravnih nalažem kao osobitu dužnost, da svagda što najbrižljivie paze, da se sa svom strogostju obdèržavaju Moje u tom obziru izdate naredbe, a zatim da se i sami točno vladaju polag istih.

Pomenuti izkazi imadu se podnosit po izgledu jednako propisanom; a svakolika ministarstva i svekolike vèrhovne vlasti imat će po izmaku svake četvèrt godine pošiljat Mojemu vèrhovnom zapoviedničtvu vojske kako u jedno složene izkaze što su im nižje vlasti posebice podniele, a tako i izkaz o službah, kod samih ministarstvah i inih vlastih centralnih izpražnjenih i vojnikom podieljenih.

Moje vèrhovno zapoviedničtvo vojske ima naredit, da se ovi izkazi prispodobe sa zabilježbami komissie, a zatim najdužje za tri mieseca po iznaku svake godine podnieti Meni po pomenutom izgledu sastavljen glavni izkaz o svih takovih službah, koje su se za prošle godine kod svihkolikih granah upravnih izpraznile i vojnikom podielile.

§. 20.

Den Gemeinde-Organen wird gleichfalls zur Pflicht gemacht, bei den von ihnen zu verleihenden Anstellungen die in dieser Verordnung bezeichneten Militärs zu berücksichtigen und es sind insbesondere zu den Stellen des Feld- und Wald-Aufsichts- des unteren Markt-, Strassen- und Sicherheits-Personales vorzugsweise gediente Unterofficiere oder sonst gediente Militärs zu wählen.

Kommen derlei Stellen zu besetzen, so hat sich die betreffende Gemeinde wegen Namhaftmachung eines geeigneten Individuums aus dem Militärstande im dienstlichen Wege an den Landes-Chef zu wenden.

§. 21.

Eine vorzugsweise Bedachtnahme auf gediente Militärs auch von Seite grösserer Privat-Institute, Gesellschaften, Industrie-Unternehmungen u. s. w., wohin namentlich Banken, Sparcassen, Assecuranzen, Dampfschifffahrts-, Eisenbahn-Gesellschaften u dgl. gehören, wird denenselben zum Verdienste gerechnet werden.

§. 20.

Anche alle autorità comunali s' impone l'obbligo di avere in contemplazione i militari, indicati in questa ordinanza, pei posti dei quali spetta loro il conferimento, e specialmente dovranno scegliersi sottufficiali od altri soldati che hanno servito pei posti di guardie campestri e boschive, e del personale subalterno d' ispezione ai mercati ed alle strade e di sicurezza.

Verificandosi il caso di dover conferire simili posti, il rispettivo comune dovrà rivolgersi in via d' ufficio al capo politico del dominio per la designazione d'un individuo idoneo dello stato militare.

§. 21.

Anche agli stabilimenti privati, alle società, imprese industriali e simili di maggiore importanza, alle quali appartengono specialmente le banche, casse di risparmio, società di assicurazione, di navigazione a vapore, di strade ferrate, ecc. si farà un merito, se avranno di preferenza riguardo a militari che hanno servito.

---

§. 20.

Organom od obćinah nalaže se takodjer kao dužnost, da kod službah, što ih oni podieljuju, obzir imadu na vojnike, u naredbi ovoj naznačene, i navlastito za službe poljakah i lugarah, za nižje osoblje sajamsko, drumovno i sigurnostno imadu se nad ostalimi izabirat podčastnici ili drugi vojnici, koji su izsluženi.

Kada bude prilika, da se popuni takovo miesto, imade se dotična obćina, da joj se naznači prikladan čoviek iz stališa vojničkoga, obratit se putem službenim na načelnika zemaljskoga.

§. 21.

A i većim privatnim zavodom, družtvom, poduzetjem obèrtovnim itd., kamo imenito spadaju banke, štedionice, osiguraonice, družtva parobrodarska i željeznička itd., uračunavat će se kao zasluga, ako pri podieljivanju svojih službah budu osobit obzir imala na izslužene vojnike.

Bei künftiger Genehmigung solcher Vereine und Gesellschaften ist die Berücksichtigung der sich um eine Stelle bewerbenden und dazu geeigneten Militärs der gedachten Kategorie vor anderen Bewerbern als Verpflichtung in den Statuten einzuschalten.

FRANZ JOSEPH m. p.

Graf Buol-Schauenstein m. p.
Bamberg m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung:
Ransonnet m. p.

— — —

Approvandosi in avvenire tali associazioni e società, s' imporrà loro negli statuti l'obbligo di preferire i militari della suddetta categoria, che aspirano ad un posto, cui sono idonei, agli altri aspiranti.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

Conte Buol-Schauenstein m. p.
Bamberg m. p.

Per ordine sovrano
Ransonnet m. p.

— — —

Kad se u buduće potvèrdjivala budu takova družtva, imat će se u pravila uvèrstit dužnost, da će se vojnici od pomenute kategorie, tražeči službu i sposobni za istu, uvažavat pred ostalimi prositelji.

FRANJO JOSIP s r.

Kn. Buol-Schauenstein s. r. **Bamberg** s. r.

Po previšnjoj naredbi
Ransonnet s. r.



Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

II. Stück.

Ausgegeben und versendet am 16 Januar 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA II.

Dispensata e spedita il 16 Gennajo 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD II.

Razdan i razposlan na 16 Sičnja 1854.

2.

Erlass des Finanzministeriums

vom 15 Dezember 1853,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 90. Stück. No. 267. Ausgegeben am 31 Dezember 1853.

womit angeordnet wird, dass die durch das Gesetz vom 9. Februar und 2. August 1850 festgesetzte Gebühr von Dividenden oder Zinsen-Anweisungen (Coupons) und von Quittungen über Actien-Dividenden unmittelbar zu entrichten ist.

Es wird hiermit angeordnet, dass die Gebühren von Rechts-Unkunden über die Erfolglassung von Antheilen an dem Erträgnisse eines Gesellschafts-Vermögens (Dividenden-Anweisungen, Coupons und Quittungen) und von Zinsen-Anweisungen (Coupons) zu Privat-Darleihens-Obligationen in Hinkunft längstens binnen acht Tagen nach der jedesmaligen Verfallszeit eines solchen Antheiles oder Zinsenbetrages nach jedem einzelnen Erträgniss-Antheile und der Gesammtzahl der Einlagen (Actien) und soweit es sich um Anleihen handelt, nach dem Zinsenbetrage jeder Obligation und der Gesammtzahl der Obliga-

2.

Decreto del Ministero delle finanze

del 15 Decembre 1853,

obbligatorio per tutti i dominî,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 90. N, 267. Dispensata il 31 Decembre 1853.

con cui si ordina il pagamento diretto della competenza per dividendi od assegni d' interessi (coupons) e quittanze sopra dividendi di azioni, stabilita colle leggi del 9 Febbraio e 2 Agosto 1850.

Si trova di ordinare, che le competenze per documenti sul rilascio di quote dei redditi di un capitale sociale (assegni di dividendi, coupons e quittanze) e di assegni degl' interessi (coupons) per obbligazioni di prestiti privati debbono pagarsi in avvenire al più tardi entro otto giorni dopo la scadenza di tale quota od importo d' interessi, di mano in mano che si verifica, calcolando la somma da versarsi secondo ogni singola quota di reddito ed il numero complessivo delle messe (azioni), e trattandosi di prestiti secondo l' importo degl' interessi di ciascuna obbligazione ed il numero complessivo delle obbligazioni. Tale pagamento dovrà ese-

2.

Razpis ministarstva financiah od 15 Prosinca 1853,

kriepostan za svekolike krunovine,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 90, Br. 267, razdan na 31 Prosinca 1853.

kojim se naredjuje, da se neposredno platjat ima pristojba, u zakonu od 9 Veljače i od 2 Kolovoza 1850 ustanovljena od dividendah ili kamatnih naputnicah (kuponah) i od namirah o dividendah dioničkih.

Naredjuje se ovim, da pristojbe od pravnih izpravah, glasećih o izdatbi dielovah od prihoda imovine družtvene (naputicah razdielnih, kuponah i namirah) zatim naputicah kamatnih (kuponah) k privatnim zajmovnim zadužnicam, u buduće ili poslovodstvo družtva dioničkoga ili odnosno ona osoba, koja je zajam učinila, kod dohodarstvene pieneznice, družtvu dioničkomu i odnosno dužniku naznačene, platjat imade neposredno, i to najdužje za osam danah, iza kako

tionen berechnet, von der Geschäftsleitung der Actiengesellschaft und rücksichtlich derjenigen Person, von welcher das Anleihen gemacht wurde, bei der dem Actienvereine und rücksichtlich dem Schuldner bezeichneten Gefällscasse unmittelbar zu entrichten sind.

Die Geschäftsleitung jedes Actienvereines und rücksichtlich der Schuldner, welcher Obligationen mit Interessen-Coupons hinausgibt, hat demnach, ehe zur Hinausgabe von Anweisungen (Coupons) auf Erträgniss-Antheile, Dividenden, Zinsen geschritten wird, der Finanz-Bezirksbehörde, in deren Bereiche der Actienverein oder Schuldner sich befindet, die Zahl der Actien-Einlagen und rücksichtlich Obligationen, sowie die Verfallszeit der Erträgniss-Antheile oder Zinsen, sowie jede nachträglich in der einen oder anderen Beziehung vorgefallene derartige Aenderung anzuzeigen. Ueber diese Anzeige wird von der Bezirksbehörde eine Bestätigung mit Bezug auf die gefällsämtliche Vorschreibung ertheilt, in welcher die von der Geschäftsleitung des Actienvereines oder dem Schuldner gemachten Angaben wiederholt, und die Gefällscasse, bei welcher die Zahlung zu leisten ist, bezeichnet wird.

Diese Bestätigung berechtiget zur Hinausgabe ungestämpelter Anweisungen auf Erträgniss-Antheile oder Zinsen oder zur Bezahlung der ersteren gegen ungestämpelte Quittungen.

guirsi direttamente dalla direzione degli affari della società per azioni, e rispettivamente dalla persona che ha contratto il prestito, presso la cassa di finanza designata alla società per azioni e rispettivamente al debitore.

In conseguenza prima di passare alla emissione degli assegni (coupons) sulle quote di reddito, sui dividendi od interessi, la direzione degli affari di ciascuna società per azioni, e rispettivamente il debitore, che emette obbligazioni con coupons d' interessi, dovrà notificare all' autorità distrettuale di finanza (intendenza) nel cui circondario l' una o l' altro si trova, il numero delle azioni e rispettivamente delle obbligazioni, come pure il tempo di scadenza delle singole quote di reddito o degl' interessi, ed anche ogni relativo cambiamento che si fosse verificato posteriormente nell' uno o nell' altro riguardo. L' autorità distrettuale di finanza rilascia sopra questa notifica un certificato, riferendosi alle annotazioni fatte negli uffici di finanza, ripetendovi i dati esposti dalla direzione degli affari della società per azioni o dal debitore, e designando la cassa di finanza, alla quale dee farsi il pagamento.

Questo certificato autorizza a emettere assegni non bollati sopra quote di reddito od interessi, od a pagare i primi verso quittanze non bollate.

---

dospije takov dio ili iznosak kamatni. Proračunavaju se pak pristojbe ove ili po svakom pojedinom prihodnom dielu i po ukupnom broju dionicah, ili, ako se radi o zajmu, po kamatnom iznosku svake zadužnice i po ukupnom broju zadužnicah.

Nalaže se dakle dužnost poslovodstvu svakoga družtva dioničkoga i odnosno dužniku, koi izdaje zadužnice s kamatnimi kuponi, da prie, nego što će izdavat naputice (kupone) na prihodne dielove, dividende, kamate, prijavi financialnoj kotarskoj vlasti, u koje se području družtvo dioničko ili dužnik nalazi, nesamo broj dioničkih ulogah i odnosno zadužnicah, a tako i dospietni rok prihodnih dielovah ili kamatah, nego i svaku ovověrstnu promienu, koja se kašnje dogodi u jednom ili drugom obziru. O ovoj prijavi dat će kotarska vlast potvěrdu s obzirom na upis ureda dohodarstvenoga; u kojoj potvěrdi bit će na novo navedeni prokazi, učinjeni po poslovodstvu družtva dioničkoga ili po dužniku, a bit će naznačena i pieneznica dohodarstvena, kod koje treba da se pristojbe plate.

Ova potvěrda daje pravo: izdavat nebiljegovane naputice na prihodne dielove ili kamate, ili izplatjivat iste uz namire nebiljegovane.

Die Verpflichtung zu der gedachten Anzeige erstreckt sich auch auf jene Actienvereine und Personen, welche Obligationen mit ungestämpelten Coupons hinausgegeben haben, selbst wenn sie ausnahmsweise die Bewilligung zur Hinausgabe ungestämpelter Coupons schon erlangt haben, in soweit, als sie dieser Anordnung noch nicht vollständig Genüge geleistet haben.

3.

Verordnung des Justizministeriums

vom 20 Dezember 1853,

Im Reichsgesetzblatte. 90 Stück No. 268. Ausgegeben am 31 Dezember 1853.

wodurch die für die Stadt Pesth bereits bestellten Wechselnotare bis auf weitere Verfügung Wechselproteste auch in Ofen aufzunehmen ermächtiget werden.

———

Vanno soggetti all' obbligo di tale notifica eziandio quelle società per azioni e quelle persone, che hanno emesso obbligazioni con coupons non bollati, anche allora che abbiano già ottenuto in via di eccezione il permesso di emettere coupons senza bollo, in quanto che non abbiano peranco adempito completamente alle presenti disposizioni.

3.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 20 Decembre 1853,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 90, N. 268. Dispensata il 31 Decembre 1853.

colla quale i notai di cambio già nominati per la città di Pesth vengono abilitati, fino ad ulteriore disposizione, ad assumere protesti di cambio anche in Buda.

———

Dužnost, činiti pomenutu prijavu, proteže se i na ona družtva dionička i one osobe, koje su izdale zadužnicah s nebiljegovanimi kuponi, baš ako su iznimice već i dobile dozvolu za izdavanje kuponah nebiljegovanih, u toliko, u koliko nebudu još sasvime zadovoljile ovoj naredbi.

3.

Naredba ministarstva pravosudja od 20 Prosinca 1853,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 90, Br. 268, razdan na 31 Prosinca 1853.

kojom se mienbeni bilježnici, naredjeni jurve za Peštu, opunovlaštjuju, da do dalje odredbe i u Budimu preduzimat mogu prosviede mienbene.

———

4.

Verordnung des Ministeriums des Innern

vom 21 Dezember 1853,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches und der Militärgränze.

Im Reichsgesetzblatte, 90 Stück. N. 269. Ausgegeben am 31 Dezember 1853.

in Betreff des Concurrenz-Massstabes zu den Landes-Bezirks- und Gemeinde-Zuschlägen von den, einer Bergfrohne unterliegenden Gewerken.

Ueber die zur Verhandlung gekommene Frage in Betreff des Concurrenz-Massstabes zu den Landes-Bezirks- und Gemeindezuschlägen von den einer Bergfrohne unterliegenden Gewerken, findet das Ministerium des Innern zu bestimmen, dass bei diesen Gewerken von dem Brutto- Ertrage des Bergbaues alle Betriebsauslagen und auch der als Bergfrohne zu entrichtende Betrag abzuschlagen, sonach das reine Einkommen nach den Grundsätzen der Einkommensteuer-Vorschriften zu ermitteln und die hiervon mit 5 Percent berechnete Quote ohne weitere Rücksicht auf die Berg-

4.

Ordinanza del Minisetro dell'interno

del 21 Dicembre 1853,

obbligatoria per tutti i domini, ad eccezione del regno lombardo-veneto e dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 90 No. 269. Dispensata li 31 Decembre 1853.

con cui si determina il dato regolatore, secondo il quale le imprese montanistiche soggette ad una tassa sulle miniere debbono concorrere al pagamento delle addizionali della provincia, del distretto e del comune.

Essendosi promossa quistione sul dato regolatore secondo il quale le imprese montanistiche soggette ad una tassa sulle miniere debbono concorrere al pagamento delle addizionali della provincia, del distretto e del comune, il Ministero dell'interno trova di stabilire, che per queste imprese debbano dedursi dal reddito sporco dei lavori montanistici tutte le spese di esercizio ed anche l'importo da pagarsi come tassa sulle miniere, che quindi abbia a determinarsi il reddito netto secondo i principî stabiliti dalle norme intorno all'imposta sulle rendite, e la quota del 5 per cento calcolata so-

4.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, od 21 Prosinca 1853,

valjana za svekolike krunovine, izim kraljevine lombardezko-mletačke i krajine vojničke

u dèržavnom listu zakonah, Komad 90, Br. 269, razdan na 31 Prosinca 1853,

u obziru mierila, po kojem rudnici, podverženi desetku rudničkomu, platjat imadu dodatke k porezu zemaljsko- kotarskomu i obćinskomu.

Uslied pretresanoga pitanja: po kojem mierilu imadu rudnici, podvèrženi desetku rudničkomu, platjat dodatke k porezu zemaljsko-kotarskomu i obćinskomu, obnašlo je ministarstvo unutarnjih dielah ustanovit, da se kod ovakovih rudnikah od nečistoga prihoda rudokopnje odbi imadu svi troškovi, u radnju uloženi, a tako i iznosak, koi se platja u ime desetka rudničkogae uslied toga dakle da se pronać ima čisti dohodak po načelih propisah, izdatih o dohodarini, i da se od toga dohodka kvota, proračunana sa pet postotakah, bez daljega obzira na desetak rudnički,

ohne als Massstab zur Umlegung von Zuschlägen anzunehmen sei, welche jedoch nur in soferne abgenommen werden dürfen, als Zuschläge zur Einkommensteuer überhaupt zulässig sind.

5.

Verordnung des Finanzministeriums

vom 23. Dezember 1853,

Im Reichsgesetzblatte, 90. Stück, No. 270 Ausgegeben am 31 Dezember 1853.

die Erhebung des Commercial-Zollamtes zu Asch zum Hauptzollamte II. Classe betreffend.

6.

Erlass des Finanzministeriums

vom 24. Dezember 1853,

wirksam für die Kronländer Ungarn, Kroatien und Slavonien, Siebenbürgen, die Wojwodschaft Serbien und das Temeser Banat, mit Einschluss der Militärgränze und dem Küstengebiete,

Im Reichsgesetzblatte, 90 Stück, No. 271. Ausgegeben am 31. Dezember 1853.

betreffend die Erhöhung der Licenzgebühr für den Tabakbau zum eigenen Gebrauche

pra tale reddito debba considerarsi, senza ulteriore riguardo alla tassa sulle miniere, come dato regolatore pel riparto delle addizionali, potendo queste tuttavia esigersi solo in quanto sono in generale ammissibili le addizionali alla imposta sulle rendite.

5.

Ordinanza del Ministero delle finanze

del 23 Decembre 1853,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 90. N. 270, Dispensata il 31 Decembre 1853.

con cui la ricevitoria principale di Asch (in Boemia) viene portata al rango di dogana (di II. classe).

6.

Decreto del Ministero delle finanze

del 24 Decembre 1853,

obbligatorio pei dominî dell' Ungheria, Croazia e Slavonia, pel Voivodato serbo e pel Banato di Temes, compresi i confini militari col Litorale,

Nel Bollettino delle leggi per l' impero. Puntata 90, N. 271. Dispensata il 31 Decembre 1853.

con cui si aumenta la tassa di licenza per la coltura del tabacco ad uso proprio.

---

uzet ima kao mierilo za poriezivanje dodatakah, koji se medjutim pobirat smiju samo u toliko, u koliko su dodatci ilíti doplate k dohodarini u obće dopuštene.

5.

Naredba Ministarstva financiah od 23 Prosinca 1853,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 90, Br. 270, razdan na 31 Prosinca 1853.

kojom se ustanovljuje, da se komercialna divona u Aschu podiže na glavnu divonu II. razreda.

6.

Razpis ministarstva financiah od 24 Prosinca 1853,

valjan za krunovine Ugarsku, Hèrvatsku i Slavoniu, Erdelj, vojvodovinu Sèrbsku i tamiški Banat, a tako i za krajinu vojničku i okoliš primorski

u dèržavnom listu zakonah, Komad 90, Br. 271, razdan na 31 Prosinca 1853,

kojim se povišuje dopustnina za sadjenje duhana za vlastitu potrebu.

7.

Erlass des Finanzministeriums

vom 24 Dezember 1853,

wirksam für Dalmatien,

Im Reichsgesetzblatte, 90 Stück, No. 272. Ausgegeben am 31 Dezember 1853.

die zeitweise Aufhebung des Einfuhrzolles und des Dazio consumo für das in das Königreich Dalmatien eingehende Getreide, mit Ausnahme von Reis, dann für das daselbst eingehende Mehl und für alle Hülsenfrüchte bis Ende Juli 1854 betreffend.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 18 Dezember 1853 die zeitweise Aufhebung des Einfuhrzolles und des Dazio consumo *für das in das Königreich Dalmatien eingehende Getreide, mit Ausnahme von Reis, dann für das daselbst eingehende Mehl und für alle Hülsenfrüchte bis Ende Juli 1854 zu bewilligen geruht.*

Diese Allerhöchste Bewilligung tritt bei jedem Amte von dem Tage in Wirksamkeit, an welchem denselben die bezügliche Kundmachung zugestellt wird.

7.

Decreto del Ministero delle finanze

del 24 Dicembre 1853,

obbligatorio per la Dalmazia,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 90. N. 272, Dispensata il 31 Decembre 1853.

con cui si notifica la temporaria soppressione del dazio d' importazione e del dazio consumo per grani, ad eccezione del riso, per farina, e per tutti i legumi, ché s' importano in Dalmazia fino alla fine di Luglio 1854.

Colla sovrana risoluzione del 18 Dicembre 1853 Sua Maestà i. r. apostolica si è degnata di permettere la temporaria soppressione pel dazio d' importazione e del dazio consumo pei grani, ad eccezione del riso, per la farina e per tutti i legumi che entrano in Dalmazia, sino al finire del Luglio 1854.

Questa sovrana concessione entrerà in vigore presso ciascun ufficio col giorno in cui gli perverrà la relativa notificazione.

7.

Razpis ministarstva financiah od 24. Prosinca 1853,

kriepostan za Dalmaciu,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 90, Br. 272, razdan na 31 Prosinca 1853,

kojim se obznanjuje, da se vremenito i to da konca mieseca Sèrpnja 1854 ukida uvoznina i daća "Dazio consumo„ zvana za žito, koje se u Dalmaciu uvozi (izim oriza), zatim za ulazeću u istu krunovinu múku (brašno) i za sva sočiva.

Nj. c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 18 Prosinca 1853 dozvolit, da se vremenito i to do konca mieseca Sèrpnja 1854 ukine uvoznina i daća "Dazio consumo„ zvana za žito (izim oriza), koje se u kraljevinu Dalmaciu uvozi, zatim za ulazeću u istu krunovinu muku (brašno) i za sva sočiva.

Ova previšnja dozvola stupit će u kriepost kod svakoga ureda od onoga dana, kojega istomu dostavljena bude dotična obznana.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

III. Stück.

Ausgegeben und versendet am 30 Januar 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA III.

Dispensata e spedita il 30 Gennajo 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD III.

Razdan i razposlan na 30 Siečnja 1854.

8.

Erlass des Finanzministeriums

vom 28 Dezember 1853,

giltig für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte. 1 Stück No. 1. Ausgegeben am 10 Jänner 1854.

womit die Aufstellung und der Beginn der Wirksamkeit der neu errichteten Steuer-Direction für Krakau und den westlichen Theil Galiziens kundgemacht wird.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 13 August 1853 die Aufstellung einer Steuerdirection für Krakau und den westlichen Theil Galiziens mit dem Amtssitze in Krakau und mit der unmittelbaren Unterordnung unter das Finanzministerium Allergnädigst anzuordnen geruht.

Dieselbe hat als Steuer-Landesbehörde unter der Leitung des Landes-Präsidenten, als Chefs derselben, die Verwaltung der directen Steuern in dem ihr zugewiesenen Amtsgebiete zu besorgen und wird am 1. Februar 1854 ihre Wirksamkeit beginnen.

8.

Decreto del Ministero delle finanze

del 28 Decembre 1853,

obbligatorio per tutto l' impero,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 1. N, 1. Dispensata il 10 Gennaio 1854.

con cui si notifica la istituzione di una nuova direzione delle imposte per Cracovia e la parte occidentale della Galizia ed il tempo in cui avranno a cominciarne le funzioni.

Colla sovrana risoluzione del 13 Agosto 1853 Sua Maestà i. r. apostolica si è graziosamente degnata di ordinare la istituzione di una Direzione delle imposte per Cracovia e la parte occidentale della Galizia, la quale risiederà in Cracovia e dipenderà direttamente dal Ministero delle finanze.

Questa, in qualità di autorità provinciale delle imposte, si occuperà dell' amministrazione delle imposte dirette nel circondario d' ufficio assegnatole, avrà per capo il presidente del dominio, e comincierà le proprie funzioni col 1. Febbrajo 1854.

8.

Razpis ministarstva financiah od 28 Prosinca 1853,

valjan za svukoliku cesarevinu,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 1, Br. 1, razdan na 10 Siečnja 1854.

kojim se obznanjuje podignutje i početak krieposti porezne direkcie, novo-ustrojene za Krakov i za zapadni kraj Galicie,

Nj. c. k. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 13 Kolovoza 1853 narediti premilostivo, da se za Krakov i za zapadni kraj Galicie podigne porezna direkcia s uredovnim siedištem u Krakovu, i da direkcia ta neposredno podčinjena bude ministarstvu financiah.

Pomenuta direkcia imat će kao porezna vlast zemaljska pod upravljanjem predsiednika zemaljskoga, koi joj je načelnik, oskèrbljivat upravu izravnih porezah u uredovnom, doznačenom joj području, i počet će dielatnost svoju dne 1. Veljače 1854.

9.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Handels

vom 31 Dezember 1853,

giltig für alle im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 1 Stück. N. 2. Ausgegeben am 10 Jänner 1854.

die Aufhebung der Nebenzollämter II. Classe Oberreuth, Böhmisch-Hammer, Nixdorf, Kohlige und Weigsdorf, und die Errichtung eines Controlamtes in Nixdorf betreffend.

Aus Anlass der Regelung der Zollämter längs der böhmisch-sächsischen Gränze werden die Nebenzollämter II. Classe Oberreuth im Cameralbezirke Eger, Böhmisch-Hammer im Cameralbezirke Saaz, Nixdorf im Cameralbesirke Leitmeritz und Kohlige und Weigsdorf im Cameralbezirke Jungbunzlau vom 1. März 1854 augefangen aufgehoben.

Dagegen wird von diesem Tage angefangen in Nixdorf ein Controlamt errichtet.

9.

Notificazione dei Ministeri delle finanze e del commercio,

del 31 Decembre 1853,

obbligatorio per tutti i dominî compresi nel comune territorio doganale.

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 1, N. 2. Dispensata il 10 Gennaio 1854.

sulla soppressione delle ricevitorie (di II. classe) di Oberreuth, Böhmisch-Hammer, Nixdorf, Kohlige e Weigsdorf, e sulla istituzione di un ufficio di controlleria in Nixdorf.

In seguito alla sistemazione degli ufficî daziarî lungo il confine boemo-sassone si sopprimono, col 1 Marzo 1854, le ricevitorie (di II. classe) di Oberreuth nel distretto camerale di Eger, di Bohmisch-Hammer nel distretto camerale di Saaz, di Nixdorf nel distretto camerale di Leitmeritz e di Kohlige e Weigsdorf nel distretto camerale di Jungbunzlau.

All' incontro s' istituisce col detto giorno un ufficio di controlleria in Nixdorf.

9.

Obznana ministarstvah financiah i tèrgovine od 31 Prosinca 1853,

valjana za svekolike krunovine, nalazeće se u obćem okolišu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 1, Br. 2, razdan na 10 Siečnja 1854.

kojom se izjavljuje, da se ukidaju male divone II. razreda u Oberreuthu, u Českom-Hammeru, u Mikulaševicah, Kohligu i Veigsdorfu, i da se podiže kontrolni ured u Mikulaševicah.

Povodom uredjenja divonah uzduž granice česko-saksonske ukidaju se, počamši od 1. Ožujka 1854, male divone II. razreda, nalazeće se u Oberreuthu u komorskom kotaru hebskom, u Českom-Hammeru u komorskom kotaru žatečkom, u Mikulaševicah u komorskom kotaru litomeriškom, i u Kohligu i Veigsdorfu u komorskom kotaru mlado-boleslavskom.

Nasuprot podiže, se, počamši od toga dana, u Mikulaševicah ured kontrolni.

10.

Erlass des Finanzministeriums

vom 1 Jänner 1854,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches,

Im Reichsgesetzblatte, 1 Stück, No. 3. Ausgegeben am 10 Jänner 1854.

womit die Einberufung der deutschen Münzscheine zu 10 kr. angeordnet wird.

Die Finanzverwaltung hat beschlossen, die deutschen (verlosbaren) Münzscheine zu 10 kr. bis 1. Juli 1854 aus dem Umlaufe zu ziehen.

Zu diesem Zwecke wird Jedermann freigestellt, die gedachten Münzscheine bis zu dem festgesetzten Termine entweder zu Zahlungen an Staatscassen zu verwenden, oder gegen Scheidemünze in Silber und Kupfer oder nach Wahl des Inhabers, gegen anderes coursirendes Geld bei der k. k Verwechslungscasse in Wien und ausserhalb Wien bei sämmtlichen Landes-hauptcassen umzuwechseln. Zur Erleichterung des Publikums werden ausnahmsweise auch die Sammlungscassen zur Um-

10.

Decreto del Ministero delle finanze

del 1 Gennaio 1854.

obbligatoria per tutti i domini, ad eccezione del regno lombardo-veneto

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 1 No. 3. Dispensata li 10 Gennaio 1854,

con cui si ordina il ritiro delle cedole monetate tedesche da 10 carantani.

L' amministrazione delle finanze si è determinata di ritirare dalla circolazione, pel 1. Luglio 1854, le cedole monetate tedesche da 10 carantani (che si estraggono a sorte).

A tale scopo si lascia in facoltà di ognuno, sia di servirsi delle dette cedole fino al termine stabilito pei pagamenti alle casse dello stato, sia dì cambiarle verso moneta spicciola di argento e di rame, oppure a scelta del possessore verso altro denaro in corso, presso la i. r. cassa di concambio in Vienna, e fuori di Vienna presso tutte le casse centrali provinciali. A maggior comodo del pubblico s'incaricano di questo cambio in via di eccezione anche le casse collettizie, ma presso di queste

10.

Razpis ministarstva financiah od 1. Siečnja 1854,

kriepostan za sve krunovine, izim kraljevine lombardezko-mlietačke,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 1, Br. 3, razdan na 10 Siečnja 1854,

kojim se naredjuje. da se niemačke papirne desetice iz prometa natrag potežu.

Uprava financialna zaključila je, da se niemačke (žriebanju podvèržene) papirne desetice (male banke od 10 krajcarah) do 1. Sèrpnja 1854 natrag potegnu iz prometa.

U tu svèrhu prosto je svakomu, da pomenute papirne desetice do ustanovljenoga roka ili izdade čineći plaćanja š njimi kod pieneznicah dèržavnih, ili da ih za sitni novac budi sreberni budi bakreni, ili, kao što komu volja bude, za drugi koi novac, koi je u prometu, zamieni kod c. kr. promienovne pieneznice u Beču ili makar kod koje zemaljske glavne pieneznice izvan Beča. Za polašticu obćinstva povierava se iznimice ovo zamienjivanje i pieneznicam sabirnim. Kego kod

wechslung beauftragt. Bei den letzterwähnten Cassen kann jedoch die Umwechslung nur gegen coursirendes Staatspapiergeld geschehen.

Nach Ablauf des obenerwähnten Termines dürfen solche Münzscheine von den landesfürstlichen Cassen nicht mehr an Zahlungsstatt oder zur Umwechslung angenommen werden, und sind dieselben als ungiltig anzusehen.

Degegen bleiben die ungarischen Münzscheine zu 10 kr., so wie die ungarischen Münzseheine zu 6. kr., vorläufig noch im Umlaufe.

11.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz

vom 2 Jänner 1854,

wirksam für die Kronländer Oesterreich ob und unter der Enns, Salzburg, Tirol mit Vorarlberg, Steiermark, Krain, Kärnthen, Görz und Gradisca mit Istrien, Triest, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, und Lodomerien, Krakau und Bukovina.

Im Reichsgesetzblatte, 1. Stück. No. 4. Ausgegeben am 10 Jänner 1854.

in Betreff der zulässigen Beeidigung des Forstschutz- und des Jagd-Aufsichtspersonales für den Jagddienst.

il concambio può effettuarsi soltanto verso carta monetata dello stato in corso.

Scorso il suddetto termine queste cedole non potranno più accettarsi dalle i. r. casse in pagamento o pel concambio, e saranno riguardate come prive di valore.

All' incontro le cedole ungheresi da 10 carantani e quelle ungheresi da 6 carantani rimangono per ora tuttavia in corso.

11.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia

del 2 Gennaio 1854,

obbligatoria pei domini dell' Austria al disopra ed al di sotto dell' Enns, di Salisburgo, del Tirolo col Voralberg, della Stiria, Carniola, Carinzia, di Gorizia e Gradisca coll' Istria, di Trieste, della Boemia, Moravia, Slesia, Galizia, e Lodomiria. di Cracovia e della Bucovina,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 1. N. 4, Dispensata il 10 Gennaio 1854.

sul giuramento pel servizio di caccia a cui può ammettersi il personale di tutela forestale, e di sorveglianza delle caccie

---

ovih sabirnih pieneznicah mogu se pomenute papirne desetice zamienjivat samo za dèržavni papirni novac, koi okoluje.

Kada mine gorinavedeni rok, neće vladarske pieneznice smiet više ni pod platež ni u zamienu primat takovih papirnih deseticah, nego imat će se iste smatrat kao ništetne.

Nasuprot ostaju još za vrieme u prometu kako ugarske papirne desetice, tako i ugarske papirne šestice.

11.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja od 2 Siečnja 1854,

krieposina za krunovine: Austriu više i niže Ennsa, Salcburg, Tirol i Vorarlberg, Štajersku, Kranjsku, Koruško, Goricu i Gradišku s Istriom, Tèrst, Česku, Moravsku, Slezku, Galiciu i Vladimiriu, Krakov i Bukovinu,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 1, Br. 4, razdan na 10 Siečnja 1854,

u obziru: na koliko je dopušteno, osoblje lugarsko i osoblje, odredjeno za nadziranje lova, zaprisizat za službu lovnu.

12.

Kundmachung des Ministeriums der Finanzen.

vom 4 Jänner 1854,

gilltig für alle im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer.

Im Reichsgesetzblatte, I. Stück, No. 5 Ausgegeben am 10 Jänner 1854.

über den Mess- und Markt-Losungs- und Appreturverkehr mit dem deutschen Zollvereine und die Amtsstunden der österreichischen Aemter an der Zoll-Linie gegen den Letzteren.

Zur Vollziehung des Art. 6 und zur Erleichterung der Ausführung der Art. 7 und 8 des Handels- und Zollvertrages vom 19. Februar 1853 und unter Vorbehalt weiterer, im Wege der zu Berlin zusammengetretenen Vollzugscommission zu treffenden Vereinbarungen, findet das Finanzministerium Folgendes zu verfügen:

1. Waaren, mit Ausnahme von Verzehrungssteuer-Gegenständen, so wie auch Vieh, die aus dem freien Verkehre der Staaten des

12.

Notificazione del Ministero delle finanze

del 4 Gennaio 1854,

obbligatoria per tutti i domini compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero, Puntata I, N. 5, Dispensata li 10 Gennajo 1854,

sulla circolazione delle merci, che si trasportano alle fiere ed ai mercati pel commercio di ventura e pel loro perfezionamento fra il territorio doganale austriaco e quello dell' unione doganale tedesca e sull' orario per gli uffici austriaci lungo la linea daziaria verso quest' ultimo territorio.

All' oggetto di porre in pratica l' articolo 6 e di facilitare l' esecuzione degl' art. 7 ed 8 del trattato di commercio e doganale del 19 Febbraio 1853 e sotto riserva degli ulteriori concerti da prendersi col mezzo della commissione esecutiva riunitasi in Berlino, il Ministero delle finanze trova di disporre quanto segue:

1. Ad eccezione degli oggetti sottoposti al dazio consumo, si possono trasportare ai mercati ed alle fiere del territorio doganale au-

12.

Obznana Ministarstva financiah od 4 Siečnja 1854,

valjana za svekolike krunovine, nalazeće se u obćem okolišu carinskom,

u dèržavnom listu zakonah, Komad I, Br. 5, razdan na 10 Siečnja 1854.

o prometu s niemačkim savezom carinskim, kad se u isti ili iz istoga šalje roba na sajmove i vašare na neizviestnu prodaju ili radi priredjivanja; zatim o uredovnih urah, koje će obdèržavat austrianske divone na carinskoj linii naprema niemačkomu savezu carinskomu.

Da se izvèrši članak 6, i da se olakša izvedenje članka 7 i 8 ugovora tèrgovačkoga i carinskoga od 19. Veljače 1853, nalazi ministarstvo financiah, nego pod priuzdèržajem dalnjih pogodbah, što će ih učinit u Berlinu sastavša se izvèršna komissia, narediti sliedeća:

1. Roba, izim predmetah potrošnini podvèrženih, a tako i živina, koja iz slobodnoga prometa dèržavah niemačkoga saveza carinskoga ulazi prieko granicah naprema istim, može se na

deutschen Zollvereines über die Gränzen gegen dieselben eintreten, können auf Märkte und Messen des österreichischen Zollgebietes zum ungewissen Verkaufe (zur Losung) gebracht werden.

Von den unverkauft zurükgeführten Gegenständen ist eine Eingangs-, Ausgangs- und Durchgangs-Abgabe nicht zu entrichten.

Die Erklärung zum ungewissen Verkaufe hat stets auf einen bestimmten Markt oder eine bestimmte Messe zu lauten; sie kann nur bei solchen Aemtern geschehen, welche zur Einfuhrverzollung der fraglichen Waaren unbedingt ermächtigt sind. Tritt die Waare mit Erklärung, welche zum ungewissen Verkaufe dieser Art lautet, über Aemter ein, welche zwar nicht zur unbedingten Einfuhrverzollung, wohl aber zur Anweisung der fraglichen Waare ermächtiget sind, und befindet sich in der Richtung an den Ort der Bestimmung ein zur unbedingten Einfuhrverzollung ermächtigtes Amt, so ist die Waare zur Vollziehung des weiteren Verfahrens an letzteres anzuweisen.

Zum Wiederaustritte dieser Waaren darf keine längere Frist bewilligt werden, als welche zum Transporte an den Ort der Bestimmung, zum Verkaufe während der Dauer des

striaco merci ed anche bestiame che provengono dalla libera circolazione degli stati della unione doganale tedesca oltrepassando i confini da cui ne sono separati, allo scopo di tentarne la vendita (pel commercio a ventura).

Per gli oggetti, che vi si riconducono invenduti non si pagherà alcun diritto d' entrata, d' uscita e di transito.

La dichiarazione per commercio a ventura dovrà sempre riferirsi ad un determinato mercato o da una determinata fiera, e non si può fare che presso quegli ufficî, che sono autorizzati senza restrizione al daziato d' importazione delle merci di cui si tratta. Se la merce con dichiarazione di tale commercio viene introdotta per ufficî, che non sono autorizzati illimitatamente al daziato d' importazione, ma bensì all' assegnamento di tali merci, e se in direzione del luogo a cui la merce è destinata si trova un ufficio autorizzato senza restrizione al daziato d' importazione, se ne farà l' assegnamento a quest' ultimo per l' ulteriore procedura.

Per la riesportazione di queste merci non si potrà accordare un termine più lungo di quello che risulta congruo per trasportarle al luogo di loro destinazione, per venderle nel

---

neizviestnu prodaju dovozit i dolierivat na sajmove i vašare, koji su u austrianskom okolišu carinskom.

Od predmetah, koji se neprodadu pak se natrag voze, neima se plaćat ni uvoznina, ni izvoznina, ni provoznina.

Očitovanje, da se štogod vozi ili tiera na neizviestnu prodaju, ima svagda glasit na stanoviti sajam ili vašar; očitovanje takovo može se učinit samo kod takovih divonah, koje su bezuvietno opunomoćene obavljat uvozno ocarinjanje glede te robe. Ako roba s očitovanji, glasećimi na neizviestnu prodaju ove vèrste, ulazi preko divonah takovih, koje istina nisu opunomoćene bezuvietno obavljat uvozno ocarinjanje glede te robe, ali su opunomoćene naputjivat ju, i ako se na putu, idući k opredielištu, nalazi divona, opunomoćena bezuvietno obavljat ocarinjanje uvozno: tad se roba naputit ima k toj divoni, da se tu overši dalji postupak.

Rok, uz koi će ova roba vratit se opet natrag, dozvolit će se svagda toliki samo, da primieren bude za prevoz na opredielište, za prodavanje u vrieme, dok traje sajam ili vašar, i za izvoz ro-

Marktes oder der Messe und zur Wieder-Ausfuhr der Waare angemessen erscheint. Befindet sich an dem Orte der Bestimmung ein Zoll- oder Controlls-Amt oder eine Finanzwach-Abtheilung, so ist die Waare vor der Ablegung, bei dem Amte oder der Abtheilung zu stellen.

Es steht übrigens nichts im Wege, dass die Waare, nachdem sie nach beendigtem Markte zu dem Amte, bei welchem die Behandlung zur Losung geschah gestellt, und die Verzollung der verkauften Waare vorgenommen werde, neuerdings für einen andern Markt oder eine andere Messe dem Losungsverfahren unterzogen werde.

2. *Die im §. 222 der Zoll- und Staatsmonopols-Ordnung und im §. 28 der Vorschrift zur Vollziehung derselben enthaltene Gestattung der zollfreien Ein-, Aus- und Durchfuhr von Gegenständen, welche zur Zubereitung, Umstaltung oder Veredelung (zur Appretur) eingeführt und binnen einer festgesetzten Frist wieder ausgeführt werden, wird in Beziehung auf die Einfuhr über die Gränzen gegen die Zollvereinsstaaten aus dem freien Verkehre der letzteren auf folgende Gegenstände ausgedehnt:*

a) *auf Glocken zum Umgiessen, Wachs zum Bleichen, Seidenabfälle zum Hecheln*

tempo in cui dura il mercato o la fiera, e per ricondurle oltre al confine. Qualora nel luogo della destinazione si trovi un ufficio daziario o di controlleria, oppure una sezione della guardia di finanza, la merce prima d'essere scaricata, si dovrà presentare a tale ufficio o sezione.

Del resto non havvi difficoltà, che finito il mercato, presentata la merce all' ufficio, che eseguì l' operazione pel commercio a ventura, e corrisposto il daziato della quantità venduta, essa merce venga di nuovo sottoposta all' operazione pel commercio a ventura in un altro mercato od in un' altra fiera.

2. La concessione contenuta nel §. 222 del regolamento sulle dogane e sulle privative dello stato, e nel §. 28 della norma per la sua esecuzione, che sieno esenti da dazio d'entrata, d' uscita e di transito le merci, che si importano per essere apparecchiate, trasformate o perfezionate, e quindi si riesportano entro un determinato tempo, si estende all' importazione dai confini verso gli stati dell' unione doganale riguardo ai seguenti oggetti, che colà sono di libera circolazione.

a) alle campane da rifondere, alla cera da imbiancarsi, ai cascami di seta da cardare (pet-

---

be natrag. Ako se u opredielištu nalazi divona, ured kontrolni ili razdiel straže financialne, ima se roba prie stovarenja stavit pred pomenutu divonu, kontrolni ured ili pred rečeni razdiel.

U ostalom nesmeta ništa, da se roba, pošto bude po svèršenom vašaru stavljena pred divonu, kod koje se je zadovoljilo bilo uredbam propisanim za neizviestnu prodaju, i pošto bude ocarinjena roba prodana, iznova podvèrgne za drugi sajam ili vašar postupku, propisanomu za robu, koja se šalje na neizviestnu prodaju.

2. U §. 222 reda o carini i o dèržavnoj samoprodaji, zatim u §. 28 propisa za ovèrhu istoga reda sadèržana dozvola, da su pri uvozu, izvozu i provozu prosti od carine oni predmeti, koji se za priredjivanje, pretvaranje ili oplemenjivanje (za appreturu) uvoze pak uz ustanovljeni rok opet izvoze, razprostire se u obziru uvoza preko granicah naprema dèržavam carinsko-saveznim iz slobodnoga promela istih na predmete sliedeće:

a) na zvona za prelievanje, na vosak za bieljenje, na odpadke svilene za češljanje (grebe-

(Kämmeln) und zwar bloss unter Feststellung der Gewichtsmenge, ohne dass die Identität der ein- oder ausgeführten Gegenstände erwiesen zu werden braucht;

b) *auf Gewebe und Garne zum Waschen, Bleichen, Walken, Appretiren, Bedrucken und Besticken und für Gegenstände zum Lackiren, Poliren und Bemalen, insofern in allen diesen Fällen die Identität der ein- und wieder ausgeführten Gegenstände ausser Zweifel ist;*

c) *auf sonstige zur Reparatur, Bearbeitung und Veredelung bestimmte und nach Erreichung jenes Zweckes zurückgeführte Gegenstände, wenn die wesentliche Beschaffenheit und die Benennung derselben unverändert bleibt und die Identität der ein- und wieder ausgefürten Gegenstände ausser Zweifel bleibt.*

Unter Benennung ist hier die „tarifmässige" im Sinne des §. 5 der Vorerinnerung des Tarifes vom 5. Dezember 1853 zu verstehen.

3. *Die im §. 2, litt a.) bis c), erwähnten Gegenstände können im Verkehre mit den Zollvereinsstaaten über die Gränzen gegen die letztere unter den im §. 2 dargestellten Be-*

tinare), tenuto fermo soltanto il peso, senza che occorra di provare l' identità degli oggetti importati e riesportati;

b) ai tessuti e filati destinati ad essere lavati, imbiancati, sodati, apparecchiati, stampati e ricamati, come pure agli oggetti che si vogliono far inverniciare, brunire e dipingere, in quanto che in tutti questi casi sia posta fuori di dubbio l' identità degli oggetti introdotti e di nuovo esportati;

c) ad altri oggetti destinati ad essere riparati e perfezionati, e poi riesportati conseguito che sia questo scopo, allorchè non se ne alteri l' essenziale qualità e denominazione e sia constatata l' identità degli oggetti introdotti e poscia di nuovo esportati.

Per denominazione qui s' intende quella „conforme alla tariffa" a senso del §. 5 delle avvertenze preliminari della tariffa del 5 Dicembre 1853.

3. Gli oggetti menzionati nel §. 2 alle lettere *a) b) c)* possono essere esportati, e quindi reimportati entro un determinato tempo, esenti da dazio, negli stati dell' unione doga-

---

nanje) i to jedino uz ustanovljenje količine teže, pri čem nije potriebno dokazat istovetnost predmetah uveženih ili izveženih;

b) na tkanine i predje za pranje, bieljenje, váljanje, priredjivanje, utištivanje i vezenje, a tako i na predmete za lakivanje, ugladjivanje i naslikivanje u koliko u svih ovih slučajevih neima dvojbe o istovetnosti predmetah uveženih i opet izveženih;

c) na ine predmete, odredjene da se poprave, obrade i oplemene, koji se, pošto ova svèrha bude postignuta, opet natrag voze, ako isti predmeti po bitnosti i po imenu svom ostanu nepromienjeni i ako nebude dvojbe s istovetnosti predmetah uveženih i opet izveženih.

Pod imenom ima se ovdi razumievat „ime tarifno" u smislu §. 5 predgovora tarife od 5 Prosinca 1853.

3. Predmeti, pomenuti u §. 2, sl. *a*) do *c)*, mogu se u prometu s dèržavami carinsko-saveznimi preko granicah naprema istim, ako se obdèržavaju uvieti, naznačeni u §. 2, radi

dingungen zur Zubereitung, Umstaltung oder Veredelung zollfrei aus- und binnen einer festgesetzten Frist wieder eingeführt werden.

4. Hinsichtlich der auf ungewissen Verkauf auf Messen und Märkten oder zur Zubereitung, Umstaltung oder Veredelung eingeführten Gegenstände, hat im Allgemeinen dasselbe Verfahren stattzufinden, welches schon gegenwärtig in Betreff der Ein- und Wiederausfuhr zur Zubereitung, Umstaltung oder Veredelung besteht.

Auf die zur Zubereitung, Umstaltung oder Veredelung ausgeführten Waaren ist im Allgemeinen dasselbe Verfahren anzuwenden, welches gegenwärtig rücksichtlich der Aus- und Wiedereinfuhr auf ungewissen Verkauf vorgezeichnet ist.

5 Es haben in dem Verfahren hinsichtlich der über die Gränze gegen die Zollvereinsstaaten verkehrenden, aus dem freien Verkehre des Zollvereines oder Oesterreich's herstammenden Appreturs- und Losungs-Waaren folgende Aenderungen einzutreten:

a) Die zur Losung oder Appretur nach dem Zollverein ausgehenden österreichischen

nale, oltrepassandone i confini, sotto le condizioni indicate nello stesso §. 2. qualora si trasportino per essere apparecchiati, trasformati o perfezionati.

4. Riguardo agli oggetti importati per commercio a ventura sulle fiere e sui mercati, per essere apparecchiati, trasformati o perfezionati, dovrà in generale aver luogo la medesima procedura, che attualmente è in vigore per l' importazione e riesportazione di oggetti da apparecchiarsi, trasformarsi o perfezionarsi.

Per le merci, che a tali scopi vengono esportate si applicherà in generale la stessa procedura, che ora è prescritta per le merci esportate per commercio a ventura, e di nuovo importate.

5. Si dovranno per altro introdurre le seguenti modificazioni nella procedura riguardo alle merci destinate al perfezionamento od al commercio a ventura, che provengono dalla libera circolazione dell' unione doganale o dell' Austria, ed oltrepassano i confini verso gli stati della suddetta unione:

a) Le merci austriache esportate pel territorio dell' unione doganale per commercio a

---

priredjivanja, pretvaranja ili oplemenjivanja izvozit i uz ustanovljeni rok opet uvozit prosto od carine.

4. U obziru predmetah, koji se uvoze na neizviestnu prodaju na sajmove i vašare ili radi priredjivanja, pretvaranja ili oplemenjivanja, ima se u obće obdèržavat isti postupak, koi sada već postoji glede robe, koja se za priredjivanje, pretvaranje ili oplemenjivanje uvozi i opet izvozi.

Na robu, koja se radi priredjivanja, pretvaranja ili oplemenjivanja izvozi, ima se u obće upoťavljivat onaj isti postupak, koi je sada jurve propisan za robu, koja se na neizviestnu prodaju izvozi i opet uvozi.

5. U postupku glede robe, namienjene za appreturu i za neizviestnu prodaju, ako roba ta dolazi iz slobodnoga prometa saveza carinskoga ili Austrie, pak se šalje preko granicah naprema dèržavam carinsko-saveznim, preinačuju se sliedeća:

a) Roba austrianska, izlazeća na neizviestnu prodaju ili radi appreture u savez carinski, a

Waaren, sowie die als unverkauft oder nach vollendeter Appretur zur Wiederausfuhr in den Zollverein bestimmten Zollvereins-Waaren, sind von dem Ausgangsamt an der Gränze dem gegenüber liegenden Zollvereins-Amte unter Anschluss eines Exemplares der gehörig bescheinigten Erklärung zu überweisen.

Sollten gleichmässig von Seite der Ausgangsämter des Zollvereines die zum Eingange nach Oesterreich bestimmten vereinsländischen Losungs- oder Appreturs-Waaren und die als unverkauft oder nach vollendeter Appretur zur Wiedereinfuhr nach Oesterreich bestimmten österreichischen Waaren den gegenüberliegenden österreichischen Aemtern überwiesen werden, so werden sie von letzteren ordnungsmässig zu übernehmen und es wird die vereinsländische Anmeldung der die Waaren begleitenden österreichischen Ausfertigung ansustämpeln seyn.

b) *Die Aemter an der Gränze, bei denen Waaren vorkommen, welche von einem Hauptzoll- oder Hauptsteueramte des Zollvereines als unverkauft oder nach vollendeter Appretur nach Oesterreich zurückkehrende österreichische Losungs- oder Appreturs-Waaren bezeichnet werden, und welche nicht von jenen Aemtern an der Gränze, sondern von einem*

ventura o perfezionamento, come pure le merci dell' unione doganale, che si vogliono di nuovo colà esportare, perchè rimaste invedute od a compiuto perfezionamento si assegneranno dall' ufficio d' uscita, situato al confine, all' ufficio dell' unione doganale postogli dirimpetto, unendovi un esemplare della dichiarazione munita del debito certificato.

Nel caso che trattandosi di merci dell' unione doganale destinate ad essere introdotte in Austria per commercio a ventura o perfezionamento e di merci austriache da importarsi nuovamente in Austria, perchè rimaste invendute, o già perfezionate, esse venissero assegnate dagli ufficî di uscita dell' unione doganale agli ufficî austriaci posti di rincontro, questi le riceveranno in consegna a tenore delle vigenti norme, e la notifica dell' unione doganale verrà unita con bollo al ricapito austriaco, che accompagna le merci.

b) Qualora si presentino agli ufficî di confine merci, che da una dogana o da un ufficio principale per le imposte dell' unione doganale sono indicate come merci austriache esportate per commercio a ventura, o perfezionamento, che si reimportano perchè rimaste invendute o dopo compiuto il perfezionamento ed in origine tali merci siansi trattate pel com-

---

tako i roba carinsko-savezna, koja neprodana ili po svèršenoj appreturi bude odredjena da se opet izveze u savez carinski, ima se od izlazne divone na granici doznačit naprema ležećoj divoni carinsko-saveznoj, nego priklopit se ima jedan primierak očitovanja, potvèrdjenoga kao što treba.

Ako robu carinsko-saveznu, namienjenu za neizviestnu prodaju ili za appreturu i odredjenu za ulaz u Austriu, pak i robu austriansku, koja je neprodana ili po svèršenoj appreturi bude namienjena da se opet uvozi u Austriu, izlazne divone saveza carinskoga podjedno doznače naprema ležećim divonam austrianskim: tad će ove divone imat preuzet takovu robu onako, kao što red propisuje, i prijava, učinjena iz zemlje savezne, imat će se pribiljegovat odpravku austrianskomu, koi s robom ide.

b) Divone na granici, pred koje dodje roba takova, koju glavna koja divona ili glavni koi ured porezni u savezu carinskom označi kao austriansku robu, za neizviestnu prodaju ili appreturu namienjenu, koja se neprodana ili po svèršenoj appreturi vraćja u Austriu, i koju, što se tiče propisah o neizviestnoj prodaji ili appreturi, nisu odpravile izvorno one divone na gra-

Amt im Innern des Zollgebietes ursprünglich zur Losung oder Appretur behandelt werden, haben diese Waaren in der Regel ohne Verletzung des von dem Zollvereins-Amt angelegten Behältniss-Verschlusses an das Amt anzuweisen, bei welchem die ursprüngliche Behandlung erfolgte.

Eine Eröffnung des amtlichen Verschlusses des Zollvereins-Amtes darf nur im Falle des gegründeten Verdachtes eines Unterschleifes oder dann erfolgen, wenn der Verschluss nicht als vollkommen sichernd erkannt wird.

c) Sind die nach Oesterreich auf Losung oder Appretur eingehenden zollvereinsländischen Waaren mit einer, von einem Hauptzoll- oder Hauptsteuer-Amte des Zollvereines behufs der zollfreien Wiedereinfuhr bewirkten Identitäts-Bezeichnung versehen, so bedarf es, wenn nicht etwa der Aussteller der Waarenerklärung oder der Empfänger der Waare auf eine andere Bezeichnung anträgt, oder das zur Appreturs- oder Losungs- behandlung berufene österreichische Amt die Bezeichnung des Zollvereins-Amtes nicht für hinreichend sicher erkennt, keiner neuen Bezeichnung.

Jedenfalls ist die von dem Zollvereins-Amte bewirkte Identitäts-Bezeichnung unverletzt zu erhalten.

mercio a ventura o perfezionamento, non già dai detti ufficî al confine, ma da un ufficio nell' interno del territorio doganale, essi ufficî di confine dovranno di regola assegnarle all' ufficio, presso cui ebbe luogo la primitiva operazione, lasciando intatto il suggello del recipiente apposto dall' ufficio dell' unione doganale.

Non si potrà aprire il suggello d' ufficio dell' unione doganale se non che nel caso, che vi sia un fondato sospetto di defraudazione, oppure si riconosca che il suggello non presenti una compiuta sicurezza.

c) Se le merci dell' unione doganale, destinate ad essere importate in Austria per commercio a ventura o perfezionamento, sono munite di una marca d' identità, emessa da una dogana o da un ufficio principale delle imposte dell' unione doganale, perchè possano di nuovo importarsi esenti da dazio, non occorre una nuova marca, eccetto che l' estensore della dichiarazione delle merci, o il destinatario le domandi, o che l' ufficio austriaco, chiamato all' operazione pel commercio a ventura o perfezionamento, non riconosca abbastanza sicura la marca dell' ufficio dell' unione doganale.

In ogni caso si deve conservare intatta la marca d' indentità ottenuta dall' ufficio della unione doganale.

---

nici, nego koja divona unutri u okolišu carinskom, imadu ovu robu u pravilu, nepovredivši zapora na shrani, što ga je metnula divona carinsko-savezna, doznačit onoj divoni, koja je robu izvorno odpravila.

Uredovni zapor, metnut po kojoj divoni u savezu carinskom, slobodno je otvorit samo u slučaju, kada nastane temeljita sumnja prevare, ili samo onda, kada se obnadje da zapor nije posve siguran.

c) Ako je roba, iz koje zemlje carinskoga saveza ulazeća u Austriu na neizviestnu prodaju ili za appreturu, providjena u svèrhu, da se prosto od carine opet uvezti može, oznakom o istovetnosti, izdatom po kojoj glavnoj divoni ili po kojem glavnom uredu poreznom saveza carinskoga: tad robi takovoj netreba nikakove nove oznake, osim ako izdatnik očitovanja o robi ili prijemnik robe predloži oznaku drugu, ili ako austrianska divona, vlastna odpravljat uredovna diela, odnoseća se na neizviestnu prodaju ili appreturu obnadje, da oznaka, učinjena po divoni saveza carinskoga, nije dosta sigurna.

Svakako valja paziti, da se nepovriedi oznaka o istovetnosti, učinjena po kojoj divoni saveza carinskoga.

d) Das *Amt, bei welchem die Behandlung der eingeführten vereinsländischen Waaren zur Losung oder Appretur, in der Einfuhr und folglich auch in der Wieder-Ausfuhr erfolgt, hat seiner Ausfertigung die ursprüngliche Anmeldung bei dem Zollvereins-Amte wieder anzustämpeln und in der Ausfertigung die Bescheinigung beizufügen, dass, und in welchem Umfange von dem Vorhandenseyn der Identitäts-*Bezeichnung *an den einzelnen Stücken Ueberzeugung gwonnen und dass die Verpackung der Waaren unter ämtlicher Aufsicht geschehen ist.*

e) Wenn *ein Hauptzoll- oder ein Hauptsteuer-Amt des Zollvereines, bei welchem eine in den Zollverein zur Losung oder Appretur eingeführte österreichische Waare zur Wiederausfuhr nach Oesterreich angemeldet und abgefertigt wurde, der Sendung eine ämtliche Bescheinigung beigegeben hat, dass, und in welchem Umfange, dort von dem Vorhandenseyn der Identitäts-Bezeichnung an den einzelnen Stücken Ueberzeugung gewonnen und dass die Verpackung der Waare unter ämtlicher Aufsicht geschehen ist; so kann, wenn die* Behältnisse *mit unverletztem* Verschlusse *jenes Amtes eingehen, die* Wieder-*Eingangsabfertigung bei Hauptzollämtern auf Grund der Sporco-Verwiegung und der probeweisen Revision einiger* Stücke *betreffs des Vorhandenseyns der Identitäts-Bezeichnung erfolgen.*

d) L' ufficio presso cui le merci del territorio dell' unione doganale introdotte nel territorio austriaco pel commercio a ventura o perfezionamento vengono trattate per l' importazione, quindi anche per la riesportazione, dovrà unire di nuovo, mediante bollo, al suo ricapito la notifica originaria fatta all' ufficio dell' unione doganale, ed aggiungere al ricapito la dichiarazione, se ed in quanto siasi constatata l' esistenza della marca di identità per ogni singolo capo, e che l' imballaggio delle merci si è fatto sotto sorveglianza d' ufficio

e) Qualora una dogana od un ufficio principale delle imposte dell' unione doganale, presso cui una merce austriaca, importata nel territorio dell' unione doganale per commercio a ventura o perfezionamento, venne notificata e rilasciata per essere ricondotta in Austria, abbia unito alla spedizione una dichiarazione ufficiale, se ed in quanto siasi colà constatata l' esistenza della marca di identità per ogni singolo capo, e che l' imballaggio delle merci siasi fatto sotto sorveglianza d' ufficio, e qualora i recipienti pervengono coi suggelli di quell' ufficio tuttora illesi, le dogane potranno rilasciare il ricapito per la reimportazione in base alla verificazione del peso sporco e della revisione in via d' esperimento di alcuni capi, per accertarsi dell' esistenza della marca di identità.

---

d) Divona, kod koje se glede robe, iz zemlje carinskoga saveza radi neizviestne prodaje ili appreture uvežene, obave dotična uredovna diela pri uvozu pak uslied toga i pri iznovičnom izvozu, ima svomu odpravku opet pribiljegovat izvornu prijavu, kod divone carinskoga saveza učinjenu, i u odpravku pridodat potvèrdu, da je i na koliko je ista divona osviedočila se, da na pojedinih komadih obstoji oznaka o istovetnosti i da se je roba spakovala pod nadzorom uredovnim.

e) Ako je koja glavna divona ili koi glavni porezni ured saveza carinskoga, kod kojega se je za iznovični izvoz u Austriu prijavila i odpravila roba austrianska, koja je na neizviestnu prodaju ili radi appreture uvežena bila u savez carinski, pridac pošiljki uredovnu potvèrdu, da je i na koliko je ista glavna divona ili isti glavni porezni ured osviedočio se, da na pojedinih komadih obstoji oznaka o istovetnosti i da je roba spakovana pod nadzorom uredovnim: tada, ako shrane unidju pod nepovriedjenim zaporom onoga ureda, može se odpravak radi iznovičnoga ulaza izdat kod glavnih divonah, ako se roba najprie podvèrgne vaganju nečistomu i ako se probe radi pregledaju niekoji komadi, za da se vidi, postoji li oznaka o istovetnosti.

f) Wenn Gewebe zum Waschen, Bleichen, Walken, Appretiren, Bedrucken, Färben oder Besticken nach dem Zollverein ausgeführt werden; oder wenn in dem oben lit. c) erwähnten Falle bei den zu diesem Behufe aus dem Zollverein eingeführten Geweben, neben der Indentitäts-Bezeichnung des Zollverein-Amtes noch jene des österreichischen Amtes zu bewirken ist; so hängt es von dem Aussteller der behufs des Appreturs-Verfahrens zu überreichenden Erklärung ab, die Art und Weise der Bezeichnung mittelst Stämpels, beziehungsweise Siegel-Aufdruckes oder mittelst angehängter (Blei- oder Papier-) Siegel zu bestimmen. Die Aufdrückung des Siegels hat nach dem Wunsche der Partei entweder in Wachs, oder in der üblichen Druckschwärze, oder in einem von der Partei selbst zu bestimmenden Farbmateriale zu geschehen, in welch' letzterem Falle jedoch das Materiale von ihr beizustellen ist. Wünscht die Partei, dass der Abdruck nicht durch das gewöhnliche Amtssiegel, sondern durch ein anderes (z. B. in grösserer und seltener Schrift) erfolge, so hat das Amt selbst auf Kosten der Partei ein solches Siegel anzuschaffen und in seiner ausschliesslichen Verwahrung zu behalten. Stets muss auf einem solchen Siegel der Name und die Kategorie des Amtes (wenn auch allenfalls abgekürzt) ausgedrückt seyn.

f) Allorchè si esportano pel territorio dell'unione doganale tessuti destinati ad essere lavati, imbiancati, sodati, apparecchiati, stampati, tinti o ricamati, od allorchè nel caso summenzionato alla lett. c) pei tessuti provenienti dall' unione doganale, ed importati al detto scopo, oltre la marca di identità rilasciata dall' ufficio dell' unione doganale, si deve ottenere anche quella dell' ufficio austriaco, viene rimesso all' estensore della dichiarazione da presentarsi per la procedura di perfezionamento, il determinare in che modo abbia ad apporsi la marca mediante bollo, e rispettivamente mediante impronto di suggello, oppure coll' unirvi un bollo (in piombo od in carta). L' impressione del suggello si farà a richiesta della parte o in cera o col solito inchiostro da stampa, o con materia colorante da indicarsi dalla parte stessa, nel qual' ultimo caso per altro essa dovrà somministrare il colore Se la parte desidera, che l' impronto non si faccia col solito suggello d' officio, ma con un altro (p. e. a caratteri più grandi e meno comuni) l' ufficio si procurerà un tale suggello a spese della parte, e lo terrà in sua custodia esclusiva. Su questi suggelli dovrà sempre indicarsi il nome e la categoria dell' ufficio, il che potrà farsi anche con abbreviature.

f) Ako se tkanine radi pranja, bieljenja, valjanja, priredjivanja, tištenja, fkrbanja ili vezenja izvezu u savez carinski; ili ako je u slučaju, pomenutom gori pod sl. c), pri tkaninah u tu svèrhu iz saveza carinskoga uveženih potriebno, da se osim oznake o istovetnosti, učinjene po divoni saveza carinskoga, izhodi još i oznaka takova divone austrianske: tad će zavisit od onoga, koi izdaje očitovanje, što se podniet ima radi obavljenja postupka, propisanoga glede appreture, da odredi način, kako da se učini oznaka ili biljegom, odnosno pritištenjem pečata, ili pridienutimi pečati (olovnimi ili papirnimi). Pečat ima se pritisnut, kao što stranka zahtieva, ili u vosku, ili u običnom cèrnilu štamparskom, ili u drugoj kakovoj farbi, koju sama stranka naznači, nego u posliednjem ovom slučaju dužna je ista stranka dobavit potrebiti material. Ako stranka želi, da se neudari pečat navadni, nego kakov drugi (n. pr. večimi i riedjimi slovi), imat će sama divona o trošku stranke nabavit takov pečat i zadèržat ga u izklopnoj svojoj pohrani. Na takovom pečatu treba da je svagda izraženo ime i kategoria divone (makar baš i pokratjeno),

Das Amt hat bloss solche Anträge der Partei zurückzuweisen, welche offenkundig als die Identität nicht sichernd sich darstellen.

Jede Identitätsbezeichnung hat stets an beiden Enden des Gewebes zu erfolgen.

Die Partei ist dafür verantwortlich, dass die Identitätsbezeichnung unverletzt und unversehrt erhalten werde. Für Waaren, an denen diese Bezeichnung bei der Wiedereinfuhr nach vollendeter Appretur oder nicht vollzogenem Verkaufe nicht sichtbar ist, oder nicht als echt erkannt wird, kann die Zollfreiheit nicht bewilligt werden.

g) *Bei der Ausfuhr und beziehungsweise Einfuhr von Garnen zum Waschen, Bleichen, Appretiren (Schlichten) oder Färben findet im Allgemeinen dasselbe Verfahren, wie bei Geweben, statt, Die Identitätsbezeichnung ist, je nach Antrag der Partei, durch Anlegung von Blei- oder Papiersiegeln an einer die Garnstränge durchziehenden Schnur anzubringen.*

h) *Auch bei den Gegenständen, die zum Lackiren, Poliren oder Bemahlen aus- oder eingeführt werden, dessgleichen im Verkehre mit anderen zur Reparatur oder sonstigen Bearbeitung oder Veredelung bestimmten Waa-*

L' ufficio rispingerà simili proposte delle parti soltanto allorchè evidentemente risulti, che non bastano ad assicurare l' identità della merce.

Ogni marca d' identità verrà sempre apposta alle due estremità del tessuto.

La parte è risponsabile, che la marca d' indentità si conservi illesa ed intatta. Per le merci in cui al loro reimporto, dopo compiuto il perfezionamento o per non seguita vendita, non è visibile tale marca, o non la si riconosce per genuina, non si può concedere l' esenzione dal dazio.

g) Per l' esportazione e rispettivamente importazione di filati da lavarsi, imbiancarsi, apparecchiarsi (imbozzimarsi) o tingersi ha luogo in generale la medesima procedura, che pei tessuti. La marca d' identità si applicherà a richiesta delle parti coll' apporre dei bolli in piombo od in carta ad una cordicella che attraversi le matasse.

h) Anche trattandosi di oggetti, che si esportano od importano per essere verniciati, bruniti o dipinti, come pure di merci da trasportarsi per subire una riparazione od altro lavoro o perfezionamento, l' estensore della di-

---

Divona ima odbit samo takove predloge, po stranki učinjene, koji se očevidno pokazuju, da nisu dovoljni za osiguranje istovetnosti.

Istovetnost ima se svagda označit na jednom i na drugom kraju tkanine.

Stranka je odgovorna, da se oznaka o istovetnosti nepovriedi i neošteti. Oprost od carine nemože se dozvolit robi onoj, na kojoj se, kada po dovèršenoj appreturi ili buduči neprodana bude opet uvežena, oznaka ova nevidi, ili neprizna se za istinitu.

g) Kada se izvoze i odnosno uvoze predje radi pranja, bieljenja, priredjivanja ili farbanja, tad u obće uporavljuje se isti postupak, koi i pri tkaninah. Oznaka o istovetnosti metje se, kao što stranka bude predložila, pridienutjem pečatah olovnih ili papirnih na uzicu, koja je provučena kroz pasmo od predje.

h) A i kod predmetah, koji se radi lakiranja, poliranja ili naslikivanja izvoze ili uvoze, isto tako koji se nadju u prometu s drugom robom, odredjenom za popravljanje ili inako ob-

ren vorkommen, ist zunächst von dem Aussteller der Erklärung behufs des Appreturverfahrens zu bestimmen, welche Art der Identitäts-bezeichnung Platz zu greifen habe und das Amt hat auch hier nur die, offenbar Sicherung nicht gewährenden Anträge zurückzuweisen.

i) Es wird allgemein bestimmt werden, welcher Zuwachs oder Abfall bei den verchiedenen, zur Zubereitung, Umstaltung oder Veredelung ein- oder ausgeführter Waaren, nach §. 29 der Vorschrift zur Vollziehung der Zoll- und Staatsmonopols-Ordnung an der zollfreien Behandlung Theil zu nehmen habe. Vorläufig wird die Gewichtszunahme bei gefärbten Garnen mit 10 Percent bestimmt und die Festsetzung bei anderen Arten der Zubereitung, Umstaltung oder Veredelung, der leitenden Finanz-Landesbehörde anheimgestellt.

Ist bei der Wieder-Einfuhr der litt. h) erwähnten, zur Appretur ausgeführten Gegenstände ein Mehrgewicht zur Einfuhrverzollung zu ziehen, so wird davon der Eingangszoll nur nach der Tarifspost für das bei der Reparatur u. s. w. hinzugekommene Materiale, nicht für das dadurch entstandene Erzeugniss erhoben.

6. *Die Bestimmung des §. 118 der Zoll- und Staatsmonopols - Ordnung, wornach die*

chiarazione dovrà per la procedura di perfezionamento determinare prima di tutto in quale modo abbia ad apporsi la marca d'indentità, ed anche in questi casi d'ufficio rispingerà soltanto le proposte che evidentemente non offrono bastante sicurezza.

i) Verrà in seguito stabilito in generale, quale aumento o decremento nelle varie merci che si importano od esportano per apparecchiarle, trasformarle o perfezionarle, debba pure essere trattato come esente da dazio a tenore del §. 29 della norma per l'esecuzione del regolamento sulle dogane e sulle privative dello stato. Per ora si determina pei filati tinti l'aumento nel peso del 10 per cento, e si rimette alla dirigente autorità provinciale di finanza (Prefettura) il fissarlo per le altre specie di apparecchio, trasformazione o perfezionamento.

Se nella reimportazione degli oggetti menzionati alla lett. *h* esportati pel loro perfezionamento si deve sottomettere al daziato d'importazione un aumento di peso, se ne esigerà il dazio d'importazione soltanto secondo l'articolo di tariffa corrispondente alla materia aggiuntavi per la riparazione e simili, e non già al prodotto che si ottene.

6. Allo scopo di meglio precisare la disposizione del §. 118 del regolamento sulle

radjivanje ili oplemenjivanje, ima ponapose onaj, koi izdaje očitovanje, što se podniet ima radi obavljenja postupka, propisanoga glede appreture, ustanovit, na koi način da se označi istovetnost, i divona ima i ovdi odbit samo one predloge, koji očito nedaju dovoljne sigurnosti.

i) Ustanovit će se u obće, šta će od prirašlaja ili odpadakah pri raznoj robi, radi priredjivanja, pretvaranja ili oplemenjivanja uveženoj ili izveženoj, po paragrafu 29 propisa k izvèršbi reda o carini i dèržavnoj samoprodaji udioničtvovat u oprostu od carine. Za sada se priraštaj teže kod predje farbane ustanovljuje na 10 postotakah, a ustanovit isti priraštaj kod drugih vèrstah priredjivanja, pretvaranja ili oplemenjivanja: ostavlja se to upravljajućoj financialnoj vlasti zemaljskoj.

Ako pri iznovičnom uvozu predmetah, pod sl. *h.* pomenutih i radi appreture izveženih, podvèrć treba uvoznoj carini težu veću: tad se od iste uzet ima uvoznina samo po tarifnoj stavki za onaj material, kojim se je roba pri popravljanju itd. umnožala, a ne za proizvod, koi je time postao.

6. Ustanova §. 118 reda o carini i dèržavnoj samoprodaji, po kojoj pogranične divone

Gränzzollämter die vorschriftmässigen Amtshandlungen zu allen Stunden des Tages, die Mittagsstunden ausgenommen, zu pflegen haben, wird hinsichtlich der Aemter längs der Gränzen gegen die Zollvereinsstaaten näher bestimmt, dass die Abfertigungsstunden derselben in den Winter-Monaten October bis einschliessig Februar Vormittags von 7 1|2 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 5 1|2 Uhr, in den übrigen Monaten Vormitags von 7 bis 12 Uhr und Nachmittag von 2 bis 8 Uhr anzudauern haben.

Gegenwärtige Verfügung tritt bei jedem Zollamte mit dem Tage in Kraft, an welchem sie demselben zukommt.

dogane e sulle privative dello stato, secondo la quale gli ufficî daziarî di confine debbono prestarsi all' esercizio delle pratiche loro demandate ad ogni ora del giorno, tranne quella del mezzodi, si stabilisce che per gli ufficî lungo i confini verso gli stati dell' unione doganale, le ore per l' esecuzione delle loro incombenze nei mesi jemali dell' Ottobre sino a tutto Febbraio abbiano ad essere dalle 7 1|2 antim. sino alle 12 meridiane, e dopo il mezzodì da 1 ora sino alle 5 1|2 pom. e negli altri mesi dalle 7 ant. alle 12, e poi dalle 2 alle 8 pom.

La presente disposizione deve entrare in vigore presso ciascun ufficio daziario dal giorno in cui gli perviene.

13.

Verordnung des Ministeriums des Innern

vom 5 Jänner 1854,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 1. Stück. No. 6. Ausgegeben am 10 Jänner 1854.

womit der Beitritt der kaiserlich-österreichischen Regierung zu dem, von mehreren Regierungen des deutschen Bundes am 11. Juli 1853 zu Eisenach abge-

13.

Ordinanza del Ministero dell' interno

del 5 Gennaio 1854,

obbligatoria per tutti i dominî ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 1. N. 6, Dispensata il 10 Gennaio 1854.

con cui si notifica l' accesso del governo imperiale austriaco alla convenzione stipulata li 11 Luglio 1853 ad Eisenach fra varî governi della confederazione ger-

---

propisana uredovna dielovanja obavljat imadu u svaku uru po danu, izim ure poldnevne, odredjuje se glede divonah uzdnž granicah naprema dèržavam carinsko-saveznim pobližje tako: da ure odpravne istih divonah trajat imadu u zimno doba t. j. mieseca Listopada do uklopno Veljaće prie podne od 7 1|2 do 12 ure a poslie podne od 1 ure do 5 1|2, ostalih pako miesecih prie podne od 7 do 12 ure, a poslie podne od 2 do 8 ure.

Ova uredba doći će u kriepost kod svake divone onoga dana, kojega k njoj prispije.

13.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah od 5 Siečnja 1854,

valjana za svekolike krunovine, izim krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 1, Br. 6, razdan na 10 Siečnja 1854.

kojom se obznanjuje pristup cesarsko-austrianske vlade ugovoru, po više vladah niemačkoga saveza u obziru oskèrbljivanja obolielih i pokapanja preminuvših za-

schlossenen Ueberreinkommen in Betreff der Verpflegung erkrankter und Beerdigung verstorbener gegenseitiger Staatsangehörigen, nebst den Bestimmungen dieses Vertrages bekannt gemacht wird.

Die kaiserlich-österreichische Regierung ist der zwischen den Regierungen von Preussen, Sachsen, Hannover, Kurhessen, Grossherzogthum Hessen, Sachsen-Weimar, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg, Braunschweig, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Anhalt-Dessau-Köthen, Anhalt-Bernburg, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg – Sondershausen, Schaumburg-Lippe, Lippe, Reuss älterer und Reuss jüngerer Linie, dann den freien Städten Frankfurt und Bremen, in Bezug auf die Verpflegung erkrankter und Beerdigung verstorbener gegenseitiger Staatsangehörigen am 11. Juli 1853 zu Eisenach abgeschlossenen Uebereinkunft, welcher auch noch die Regierungen von Würtemberg, Nassau, Waldeck und die freie Stadt Lübeck beigetreten sind, gleichfalls beigetreten und es haben daher die nachfolgenden Bestimmungen dieses Uebereinkommens für die österreichische Monarchie mit 1. Jänner 1854 in Kraft zu treten.

§. 1.

Jede der contrahirenden Regierungen verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass in ihrem

manica, risguardante la cura da prestarsi a sudditi dei rispettivi stati in caso di malattia, e la loro sepoltura in caso di morte, e si pubblicano insieme le disposizioni di tale convenzione.

Il governo imperiale austriaco è acceduto alla convenzione, stipulata li 11 Luglio 1853 ad Eisenach fra i governi di Prussia, Sassonia, Hannover, Assia elettorale, del Granducato di Assia, di Sassonia-Weimar, Mecklenburgo-Schwerin, Meclenburgo-Strelitz, Oldenburgo, Brunswich, Sassonia-Meiningen. Sassonia-Altenburgo, Sassonia-Coburgo-Gota, Anhalt-Dessau-Köthen, Anhalt-Bernburg, Schwarzburgo - Rudolstadt, Schwarzburgo - Sondershausen, Schaumburgo-Lippe, Lippe, Reuss della linea più vecchia e Reuss della linea più giovane, e dalle città libere di Francoforte e Brena, a cui hanno acceduto anche i governi di Würtemberg, Nassau, Waldeck e la città libera di Lubecca, la quale convenzione risguarda la cura dei sudditi dei rispettivi stati in caso di malattia e la loro sepoltura in caso di morte, e ne vengono quindi attuate le disposizioni seguenti, per la monarchia austriaca col 1 Gennaio 1854.

§. 1.

Ciascuno dei governi contraenti si obbliga di far sì che i sudditi bisognosi di altri stati

---

mienitih prinadležnikah dèržavnih dne 11. Sèrpnja 1853 u Eisenachu sklopljenomu; i kojom se ujedno do znanja obćenitoga dostavljaju ustanove pomenutoga ugovora.

Ugovoru, glasećemu na oskèrbljivanje oboliełih i na pokapanje preminuvših zamienitih prinadležnikah dèržavnih, što su ga vlada pruška, saksonska, hanoveranska, elektorsko-heska, veliko-vojvodska heska, sasko-veimarska, meklemburg-šverinska, meklenburg-strelička, oldenburžka, braunšveižska, sasko-meiningenska, sasko-altenburžka, sasko-koburžko-gotanska, anhalt-dessau-kölhenska, anhalt bernburžka, švarcburg-rudolstadtska, švarcburg-sonderhausenska, šaumburg-lipljanska, lipljanska, reuska starje i reuska mladje linie, zatim vlada slobodnih gradovah Frankfurta i Bremena medju sobom dne 11 Sèrpnja 1853 sklopile u Eisenachu, i kojemu su ugovoru pristupile još i vlade virtemberžka, nassovska, valdečka i vlada slobodnoga grada Lübeka, pristupila je takodjer i vlada cesarsko-austrianska; i imadu dakle, počamši od 1. Siečnja 1854, za austriansku cesarevinu u kriepost doći sliedeće ustanove toga ugovora.

§. 1.

Svaka od ugovornih vladah obvezuje se, da će skèrbit za to, da u njezinom području oni

Gebiete denjenigen hilfsbedürftigen Angehörigen anderer Staaten, welche der Kur und Verpflegung benöthiget sind, diese nach denselben Grundsätzen, wie bei eigenen Unterthanen bis dahin zu Theil werde, wo ihre Rückkehr in den zur Uebernahme verpflichteten Staat ohne Nachtheil für ihre oder Anderer Gesundheit geschehen kann.

§. 2.

Ein Ersatz der hierbei (§. 1) oder durch die Beerdigung erwachsenden Kosten kann gegen die Staatsgemeinde oder andere öffentliche Cassen desjenigen Staates, welchem der Hilfsbedürftige angehört, nicht beansprucht werden.

§. 3.

Für den Fall, dass der Hilfsbedürftige, oder dass andere privatrechtlich Verpflichtete zum Ersatz der Kosten im Stande sind, bleiben die Ansprüche auf letztere vorbehalten. Die contrahirenden Regierungen sichern sich auch wechselseitig zu, auf Antrag der betreffenden Behörde die nach der Landesgesetzgebung zulässige Hilfe zu leisten, damit denjenigen, welche die gedachten Kosten bestritten haben, diese nach billigen Ansätzen erstattet werden.

che necessitano cura e mantenimento, li ricevano nel proprio territorio secondo gli stessi principî, come i sudditi proprî, fino al tempo in cui possono ritornare nello stato obbligato a riceverli, senza pregiudizio per la salute loro od altrui.

§. 2.

Per le spese derivanti da tale cura (§. 1) o dalla sepoltura non può chiedersi compenso dall' erario o da altre casse pubbliche dello stato, a cui il bisognoso appartiene.

§, 3.

Nel caso che il bisognoso od altre persone obbligate in via di diritto privato siano in grado di rifondere le spese, rimangono riservate le ragioni pel loro compenso. I governi contraenti si fanno pure la neciproca promessa di voler prestare, sopra proposta della rispettiva autorità, l' assistenza ammessa secondo la legislazione del paese, affinchè le spese vengano compensate in equa misura a coloro che le hanno sostenute.

---

nemoćni i siromašni prinadležnici drugih dèržavah, kojim liečenja i oskèrbe treba, dobivaju to po onih istih načelih, po kojih to dobivaju vlastiti podložnici, i to dotle, dok bez štete za zdravje njihovo ili za zdravje drugih ljudih moguće bude, da se vrate u dèržavu, koja je dužna primit ih.

§. 2.

Naknada troškovah, koji se naberu pri tom (§. 1) ili pri pokapanju, nemože se tražit ni od dèržavne obćine ni od drugih javnih pieneznicah one dèržave, kojoj nemoćnik prinadleži.

§. 3.

Ako se obnadje, da je nemoćnik, komu je liečenja ili oskèrbe trebalo, ili da je drugi koi, koi je privatno-pravno obvezan, kadar troškove naknaditi, tad u takovu slučaju priuzdèržaju se tražbine prema istim. Ugovorne vlade obećavaju se takodjer zamienito, da će na predlog dotične vlasti davat svaku pomoć, koju dopušta zemaljsko zakonotvorstvo, za da se onim, koji su pomenute troškove podmirili, isti povrate po pravičnom mierilu.

§. 4.

Gegenwärtige Uebereinkunft tritt mit dem 1. Jänner 1854 in Kraft. Mit demselben Tage erlischt die Wirksamkeit derjenigen Verabredungen, welche bisher über den gleichen Gegenstand zwischen einzelnen der contrahirenden Regierungen bestanden haben. Die Dauer der Wirksamkeit der gegenwärtigen Uebereinkunft wird zunächst auf den Zeitraum von drei Jahren verabredet. Sie ist aber auf je weitere drei Jahre als in Kraft befindlich für jede der contrahirenden Regierungen zu betrachten, welche nicht spätestens sechs Monate vor dem Ablaufe der Giltigkeit der Uebereinkunft dieselbe gekündiget hat.

§. 5.

Allen deutschen Bundesstaaten, welche die gegenwärtige Uebereinkunft nicht mit abgeschlossen haben, steht der Beitritt zu derselben offen. Dieser Beitritt wird durch eine die Uebereinkunft genehmigende und einer der contrahirenden Regierungen behufs weiterer Benachrichtigung der übrigen Contrahenten zu übergebende Erklärung bewirkt.

———

§ 4.

Questa convenzione entra in vigore col 1 Gennaio 1854. Collo stesso giorno cessano di aver forza i concerti che sussistevano finora sopra tale oggetto fra alcuni governi contraenti. La durata della presente convenzione viene fissata per ora a tre anni. La si riguarderà peraltro come duratura di volta in volta per altri tre anni per ciascuno dei governi contraenti, che non l' abbia denunciata al più tardi sei mesi prima che sia scaduta.

§. 5.

L' accedere alla presente convenzione è libero a tutti gli stati della confederazione germanica che non hannno concorso a stipularla. Questo accesso si effettua col mezzo di una dichiarazione, che approvi la convenzione, e che sarà da consegnarsi ad uno dei governi contraenti perchè ne dia parte agli altri.

———

§. 4.

Ovaj ugovor počima bit kriepostan dne 1. Siečnja 1854. Istoga dana prestaje kriepost onih pogodbah, koje su dosad o istom predmetu postojale medju pojedinimi ugovornimi vladami. Kriepost ovoga ugovora ustanovljuje se za sada na tri godine danah. Nego ima se isti ugovor još na dalje tri godine smatrat kao kriepostan za svaku ugovornu vladu, koja ga nebude odpoviedila barem na šest miesecih prie, nego što izteće valjanost ugovora.

§. 5.

Svim niemačkim saveznim dèržavam, koje nisu sudielovale pri sklapanju ovoga ugovora, prosto je pristupit istomu. Ovaj pristup obavljat će se time, što će pristupljujuća vlada odobrit u očitovanju ovaj ugovor, i što će isto očitovanje predat kojojgod ugovornoj vladi, da o tom pristupu izviesti ugovornike ostale.

———

14.

Erlass des Ministeriums des Innern, des Armee-Ober-Commandos, des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten und der obersten Polizeibehörde

vom 5 Jänner 1854,

wirksam für Dalmatien, Kroatien, Istrien, Triest, Görz und das Verwaltungsgebiet der Statthalterei Venedig,

Im Reichsgesetzblatte, I. Stück, No. 7 Ausgegeben am 10 Jänner 1854,

mit Vorsichten in Betreff der Militärpflicht bei der Erfolgung von Pässen zu Reisen in das Ausland und von Einschiffungsbewilligungen.

Pässe zu Reisen in das Ausland und Einschiffungsbewillignngen können dem im militärpflichtigen Alter Stehenden, sowie Jünglingen, welche dieses Alter noch nicht erreicht haben, auf die benöthigte Zeit in folgenden Fällen *erfolgt werden:*

1. Wenn *dieselben vom* Militärdienste *befreit*; *oder*

14.

Decreto del Ministero dell' interno, del Comando superiore dell' armata, del Ministero del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni, e del Dicastero supremo di polizia

del 5 Gennaio 1854,

obbligatorio per la Dalmazia, la Croazia, l'Istria, Trieste, Gorizia ed il territorio amministrativo della Luogotenenza di Venezia,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero, Puntata I, N. 7, Dispensata li 10 Gennajo 1854,

sulle precauzioni relative agli obblighi di servizio militare da aversi nel rilasciare passaporti per viaggi all' estero e permessi d' imbarco.

Alle persone che per l' età loro sono soggette agli obblighi militari ed ai giovani, che non hanno peranco raggiunto questa età, possono rilasciarsi passaporti per viaggi all' estero e permessi d' imbarco pel tempo necessario nei casi seguenti:

1. quando siano esenti dal servizio militare, oppure

14.

Razpis ministarstva unutarnjih dielah, vèrhovnoga zapoviedničtva vojske, ministarstva za tèrgovinu, obèrt i javne gradjevine, i vèrhovne vlasti redarstvene od 5 Siečnja 1854,

kriepostan za Dalmaciu, Hèrvatsku, Istriu, Tèrst, Goricu i za upravni okoliš miestodèržtva mlietačkoga,

u dèržavnom listu zakonah, Komad I, Br. 7, razdan na 10 Siečnja 1854,

propisujući opreze glede dužnosti vojničke, kojih se deržat treba, kad se komu daje pasoš (putni list) za putovanje u inozemstvo, ili dozvola da se ukèrca na brod.

Pasoši (putni listovi) za putovanja u inozemstvo, i dozvole za ukèrcanje mogu se ljudem, koji su u dobi, podvèrženoj dužnosti vojničkoj, a tako i mladićem, koji dobe te još navèršili nisu, izdat na potrebovano vrieme u slučajevih sliedećih:

1. Ako su isti oprošteni od službe vojničke; ili

2. bei erreichtem militärpflichtigen Alter von einer Assentirungscommission zu diesem Dienste ganz und für immer untauglich erklärt worden sind;

3. wenn sie der Militärpflicht durch die persönliche Dienstleistung, oder durch den Erlag der Befreiungstaxe vollständig; oder

4. wenn sie bereits die vierte Altersclasse überschritten; oder.

5. wenn sie die Befreiungstaxe für den Fall der zwischenzeitigen Berufung zum Eintritte in das Militär bei der politischen Stellungsbehörde einstweilen bar hinterlegt, oder durch eine für genügend erkannte Bürgschaft sichergestellt haben.

Ausser diesen Fällen kann eine solche Reisebewilligung einem Jünglinge, welcher das militärpflichtige Alter noch nicht erreicht hat, nur auf die Dauer der Abwesenheit bis längstens Ende Februar jenes Jahres, in welchem er in die erste Altersclasse tritt, demnach in den ersten vier Altersclassen stehenden jungen Männern, aber nicht vor Beendigung der Recrutirung im Stellungsbezirke und nicht auf längere Dauer, als höchstens bis Ende Februar des darauf folgenden Jahres ertheilet werden.

2. quando, avendo raggiunto l' età soggetta agli obblighi militari, siano stati dichiarati da una commissione di leva inabili intieramente e per sempre a questo servizio;

3. quando abbiano già intieramente adempito agli obblighi militari col servigio personale o col pagamento della tassa di esenzione; ovvero

4. quando abbiano già oltrepassata la quarta classe d' età; oppure

5. quando abbiano interinalmente depositato in contanti la tassa di esenzione presso l' autorità politica di leva, pel caso nel frattempo venissero chiamati al servizio militare, oppure l' abbiano assicurata mediante una fidejussione riconosciuta idonea.

Fuori di questi casi ai giovani, che non hanno peranco raggiunto l' età soggetta agli obblighi militari può rilasciarsi tale permesso di viaggio soltanto per un assenza, che non duri più a lungo della fine di Febbrajo dell' anno in cui entrano nella prima classe di età; ed ai giovani delle quattro prime classi non si può concederlo prima che sia finita la leva nel distretto di arruolamento e non mai per una durata maggiore, che tutto al più sino alla fine di Febbrajo dell' anno susseguente.

---

2. ako su navèršili dobu, dužnosti vojničkoj podvèrženu, pak ih je koja assentirujuća komissia izjavila sasvim i za svagda kao nesposobne za službu vojničku;

3. ako su dužnosti vojničkoj podpuno zadovoljili ili služivši glavom u vojsci ili položivši oprostninu; ili

4. ako su jurve prevalili četvèrti dobni razred; ili

5. ako su za slučaj, ako bi medjutim pozvani bili da u vojsku stupe, kod političke vojnoprimne vlasti oprostninu za vrieme ili u gotovu položili, ili osigurali ju poručanstvom dovoljnim.

Izvan ovih slučajevah može se takova putna dozvola mladiću, koi još nije navèršio dobe službi vojničkoj podvèržene, dozvolit samo na toliko, da može odsutan bit najduže do konca Veljače mieseca ove godine, koje isti mladić ulazi u pèrvi dobni razred; a po tom i mladićem, koji su u pèrva četiri dobna razreda, nemože se putna dozvola dat, dok se nesvèrši novačenje u kotaru vojnoprimnom, i ne na više vremena, nego najduže do konca Veljače mieseca sliedeće zatim godine.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG
IV. Stück
Ausgegeben und versendet am 18 Februar 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA
PUNTATA IV.
Dispensata e spedita il 18 Febbrajo 1854

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI
KOMAD IV.
Izdan i razposlan na 18 Veljače 1854.

15.

Verordnung des Armee-Ober-Commandos,

vom 26 Dezember 1853,

Im Reichsgesetzblatte, 2. Stück, No. 8. Ausgegeben am 17 Jänner 1854

womit die Behörden bestimmt werden, von welchen an die, der Militär-Jurisdiction unterstehenden, Beamten Waffenpässe auszufertigen sind.

In Uebereinstimmung mit dem Justizministerium, dem Ministerium des Innern und der obersten Polizeibehörde, findet man über die vorgekommene Anfrage, welche Behörde zur Ausfertigung von Waffenpässen an die, der Militär-Jurisdiction unterstehenden Militärbeamten berechtiget sei, im Nachhange zu der Verordnung vom 2 April 1853, Nr. 63 des Reichs-Gesetz-Blattes, Folgendes zu bestimmen:

Die Ertheilung von Besitzbewilligungen für verbotene Waffen hat analog der Bestimmung des Allerhöchsten Waffenpatentes, §. 9, nur von den militärischen Landesstellen, nämlich von den Armee-Commanden, Armee-Corps-Commanden, oder Militär- und Civil-Gouvernements auszuge-

15.

Ordinanza del Comando superiore dell' Armata

del 26 Dicembre 1853,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 2. N. 8, Dispensata il 17 Gennaio 1854.

con cui si stabilisce quali autorità abbiano a rilasciare le licenze d'armi agli impiegati soggetti alla giurisdizione militare.

In seguito alla fatta interpellazione, quale autorità abbia il diritto di rilasciare licenze d'armi agli impiegati militari soggetti alla giurisdizione militare, si trova di stabilire quanto segue di concerto coi Ministeri della giustizia e dell' interno, come pure col dicastero supremo di polizia, in aggiunta all' ordinanza del 2 Aprile 1853 N. 63 del Bollettino dell' Impero.

Per analogia alla dispozione del §. 9 della sovrana patente sulle armi le licenze pel possesso d'armi proibite verranno accordate soltanto dalle autorità militari provinciali, cioè dai comandi d'armata, dai comandi dei corpi d'armata, o dai governi militari e civili. Si abilitano i comandi mili-

15.

Naredba vèrhovnoga zapoviedničtva vojske od 26 Prosinca 1853,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 2, Br. 8, izdan na 17 Siečnja 1854,

kojom se ustanovljuju vlasti, koje će izdavat oružne listove urednikom, podčinjenim sudbenosti vojničkoj.

Na učinjeno pitanje: koja vlast imade pravo izdavat oružne listove vojničkim urednikom, podčinjenim sudbenosti vojničkoj? — obnadjeno je u porazumljenju s ministarstvom pravosudja, ministarstvom unutarnjih dielah i s vèrhovnom vlasti redarstvenom za shodno, dodatno k naredbi od 2 Travnja 1853 (Br. 63 dèrž. zak. lista) ustanovit sliedeća:

Dozvolu za posiedovanje oružja zabranjena imadu nalično ustanovi previšnjega patenta o oružju, §. 9. podieljivat samo vojničke zemaljske oblasti, to jest: zapoviedničtva od vojske, zapoviedničtva od vojnih korovah, ili vojnički i gradjanski gubernii. Izdavat oružne listove za nošenje oružja dopu-

hen. Zur Ausstellung von Waffenpässen zum Tragen erlaubter Waffen werden die Militär-Platz-Commanden, und in deren Ermanglung die nächsten Militär-Stations-Commanden, unter Beobachtung der in den Verordnungen vom 2 April 1853, Nr. 63 des Reichs-Gesetz-Blattes, und vom 28 August 1853, Section III, Abth. 2, Nr. 2082, enthaltenen Bestimmungen, ermächtiget.

Den unmittelbar bei den Truppen eingetheilten Militärbeamten sind die nöthigen Waffenpässe von ihren vorgesetzten Truppen-Commandanten auszufertigen.

Dabei sind jedoch nur die, den Officierscharakter bekleidenden Militärbeamten, gleich den Officieren selbst, im unumschränkten Rechte zum Besitze und Tragen von Waffen zu betrachten.

Für Ertheilung von Waffenpässen an die, den Officierscharakter nicht bekleidenden Militärbeamten haben aber die Bedingnisse des Waffenpatentes zur Richtschnur zu dienen, und es haben die Militärbeamten dieser Classe von dem Besitze sowohl der verbotenen als erlaubten Waffen, nur bedingungsweise nach den Bestimmungen des Waffenpatentes, §. 8 und §. 12, Gebrauch zu machen.

Bezüglich der Form der Waffenpässe ist sich des für die Officiere mit der Circularver-

tari di piazza, ed in loro mancanza i prossimi comandi militari di stazione a rilasciare licenze pel porto di armi permesse sotto osservanza delle disposizioni contenute nelle ordinanze del 2 Aprile 1853 al N. 63 del Bollettino dell' Impero, e del 28 Agosto 1853, sezione III, suddivisione 2, N. 2082.

Agli impiegati militari immediatamente addetti alle truppe verranno rilasciate le occorrenti licenze d' armi dai comandanti di truppe loro preposti.

Si dovranno per altro considerare soltanto gli impiegati militari aventi il carattere d' ufficiali, siccome investiti al pari degli ufficiali stessi dell' illimitato diritto di possedere e di portare armi.

Per la concessione di licenze d' armi ad impiegati militari, che non hanno il carattere d' ufficiale, dovranno valere per norma le condizioni richieste dalla patente sulle armi, e gli impiegati militari di questa classe devono valersi delle armi da loro possedute soltanto condizionatamente secondo le disposizioni della patente sulle armi ai §§. 8 e 12, tanto se sono proibite che permesse.

Riguardo alla forma delle licenze d' armi converrà servirsi della modula pubblicata per gli uf-

---

štena opunovlaštuju se vojnička miestna zapoviedničtva, a gdie ovih neima, obližnja zapoviedničtva od vojenih postajah, i to uz obdèržavanje ustanovah, navedenih u naredbah od 2 Travnja 1853 (Br. 63 dèrž. zak. lista), i od 28 Kolovoza 1853 (Odsiek III, Razdiel 2, br. 2082).

Vojničkim urednikom, pridieljenim neposredno kod četah, izdavat će potrebite oružne listove njihovi predpostavljeni zapoviednici od četah.

Pri tom medjutim imadu se samo oni vojnički urednici, koji su odlikovani karakterom častničkim, uzimat i smatrat baš kao i sami častnici, da imadu neograničeno pravo posiedovat i nosit oružje.

Pri podieljivanju pak oružnih listovah takovim vojničkim urednikom, koji nisu odlikovani karakterom častničkim, imadu pravilom bit uvieti, sadèržani u patentu o oružju; i urednici vojnički ovoga razreda posiedovat će oružje kako zabranjeno tako i dopušteno samo uslovno polag ustanovah patenta o oružju, §. 8 i §. 12.

Što se tiče slike, kako imadu bit sačinjeni listovi oružni, u tom obziru valja se služit formularom,

ordnung, Section III, Abth. 2, Nr. 2082, vom 28 August 1853, hinausgegebenen Formulares zu bedienen, jedoch mit dem Unterschiede, dass in den diessfälligen Waffenpässen für Militärbeamte ohne Officierscharakter die Zahl und die Gattung der gestatteten Waffen ausdrücklich zu benennen ist.

ficiali colla circolare del 28 Agosto 1853, sezione III, suddivisione 2 N. 2082, avvertendo per altro, che nelle licenze rilasciate agli impiegati militari, non aventi carattere d'ufficiale, si dovranno indicare espressamente il numero e la specie delle armi concesse.

16.

Verordnung des Ministeriums für Cultus und Unterricht,

vom 5 Jänner 1854,

giltig für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte, 2 Stück, No. 9. Ausgegeben am 17 Jänner 1854,

womit die Einsendung von pathologisch-anatomischen Präparaten und Missgeburten an die Landes-Universitäten bestimmter geregelt wird.

Um zu vermeiden, dass der Staatsschatz bei ungenauer Erfüllung des §. 7 der, in der politischen Gesetzsammlung, Band 37, S. 160, enthaltenen Studienhofcommissions-Verordnung vom 18 October 1811, Z. 1818, mit Transportkosten für, an die pathologischen Museen einge-

16.

Ordinanza del Ministero del culto e dell' istruzione,

del 5 Gennaio 1854,

obbligatoria per tutta l' estensione dell' Impero,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 2. N. 9. Dispensata il 17 Gennaio 1854

colla quale si danno norme più precise per la spedizione di preparati patologico-anatomici e di parti mostruosi alle università della Monarchia.

All' oggetto di prevenire, che per l' inesatto adempimento del §. 7 dell' ordinanza della commissione aulica degli studi del 18 Ottobre 1811 N. 1818, compresa nella raccolta delle leggi politiche, volume 37, pagina 160, si abbia a sopraccaricare l' erario di spese pel trasporto di prepa-

što je za častnike izdan okružnom naredbom, Odsiek III, Razdiel 2, br. 2082, od 28 Kolovoza 1853, nego s tom razlikom: da se u ovakovih oružnih listovih za vojničke urednike bez karaktera častničkoga izriekom navest mora broj i vèrsta dozvoljena oružja.

16.

Naredba ministarstva za bogoštovje i nastavu od 5 Siečnja 1854,

valjana za svukoliku cesarevinu,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 2, Br. 9, razdan na 17 Siečnja 1854,

kojom se potanje ustanovljuje, kako i kada valja pathologičko-anatomičke praeparate i pomete pošiljat zemaljskim sveučilištem.

Da bi se doskočilo tomu, da se pri netočnom izvèršivanju §. 7. naredbe dvorskoga povierenstva naukah od 18 Listopada 1811, br. 1818, sadèržane u sbirci političkih zakonah, u knjizi 37 na str. 160, dèržavna blagajnica neobteretjuje prevoznimi troškovi, kad se pathologičkim muzeom šalju takovi

sendete, entweder zur Bereicherung derselben nicht geeignete, oder weil sie schlecht conservirt einlangen, unbrauchbare, daher werthlose pathologisch-anatomische Präparate belastet werde, findet man den §. 7 obigen Hofdecretes dahin abzuändern, dass die in diesem Paragraphe angeführten Aerzte und Wundärzte, wenn sie einem pathologischen Museum ein pathologisch-anatomisches Präparat zuzusenden gedenken, den Vorstand der betreffenden Anstalt vorläufig über den Gegenstand schriftlich in Kenntniss zu setzen haben, damit dieser das Präparat, falls er es für das Museum geeignet hält, requiriren könne.

Nur in diesem Falle und wenn das Präparat nach dem Erkentnisse des Vorstandes des pathologischen Museums in einem gut conservirten Zustande eingelangt ist, oder wenn das etwa eingetretene Verderbniss desselben nicht dem Einsender zur Last fällt, hat dieser auf Ersatz der bezüglichen, im §. 7 der gedachten Verordnung angedeuteten Kosten, aus dem Studienfonde Anspruch. Hinsichtlich der Zusendung von Missgeburten hat es bei der Anordnung des §. 7 des obcitirten Studienhofcommission-Decretes sein Verbleiben, und werden daher, wenn die Einsendungen gut conservirt einlangen, jedesmal die betreffenden Kosten ersetzt werden.

rati patologico-anatomici spediti a musei patologici, che non meritano d' esservi ammessi, o che sono inservibili e di nessun valore perchè vi giungono malconservati, si trova opportuno di modificare il surriferito §. 7 del citato decreto aulico, ordinando che i menzionativi medici e chirurghi, allorchè si propongono di mandare un preparato patologico-anatomico ad un museo patologico, ne diano previamente notizia in iscritto al capo del rispettivo stabilimento, affinchè questi possa chiedere la trasmissione del preparato, se lo ritiene conveniente pel museo.

Soltanto in questo caso ed a condizione che il preparato a giudizio del capo del museo vi pervenga in istato ben conservato o che l' occorso guasto non possa imputarsi a chi ne fece la spedizione, questi avrà diritto a farsi compensare dal fondo per gli studi le relative spese indicate nel ripetuto §. 7. Riguardo alla trasmissione di parti mostruosi resta ferma la disposizione portata dallo stesso §. 7 e quindi verranno sempre bonificate le spese sostenute pel loro trasporto, purchè giungano ben conservati.

———

pathologičko-anatomički praeparati, koji su ili neprikladni za umnoženje istih muzeah, ili neporabni s toga, što prispievaju nesačuvani kao što bi trebalo, i koji su praeparati dakle bez svake vriednosti: obnadjeno je za shodno paragraf 7.mi gorispomenutoga dvorskoga dekreta preinačit tako, da u paragrafu ovom navedeni liečnici i ranarnici, kada kane pathologičkomu muzeju poslat kakov pathologičko-anatomički praeparat, imadu najprie o predmetu pismeno obaviestit načelnika dotičnoga zavoda, da isti zahtievat može rečeni praeparat, ako mu se prikladan uzvidi za muzej.

Samo u ovom slučaju i ako praeparat po sudu načelnika pathologičkoga muzea prispije u stanju dobro sačuvanom, ili ako nastavšoj možda ošteti praeparata nije pošiljalac kriv, imat će ovaj pravo, iz fonda naukah tražit naknadu troškovah dotičnih, naznačenih u §. 7 pomenute naredbe. Glede pošiljanja pometah ostaje nepromienjena odredba §. 7 gorinavedenoga dekreta dvorske komissie naukah, i zato, ako pošiljke ovakove prispiju dobro sačuvane, naknadjivat će se svagda dotični troškovi.

———

17.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 7 Jänner 1854,

wirksam für die Haupt- und Residenzstadt Wien, vom Tage der Kundmachung,

Im Reichsgesetzblatte, 2 Stück, No. 10. Ausgegeben. am 17 Jänner 1854,

wodurch verfügt wird, dass die Führung der Vormerkbücher über die Praterhütten in Zukunft nicht mehr durch die Gerichtsbehörde, sondern lediglich von Seite des Oberstjägermeister-Amts und des Polizeicommissariates und zwar nur behufs der Evidenthaltung der in fremde Benützung überlassenen Grundstücke, dann zu polizeilichen Zwecken stattzufinden hat.

18.

Erlass des Justizministeriums,

vom 10 Jänner 1854,

wirksam für Ungarn, Siebenbürgen, Kroazien, Slawonien, die serbische Wojwodschaft und das Temeser Banat,

Im Reichsgesetzblatte, 2 Stück, N. 11, Ausgegeben am 17 Jänner 1854,

womit die, mit Verordnung des Justizministeriums vom 26 September 1850, Nr. 367

17.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 7 Gennajo 1854,

obbligatoria dal giorno della pubblicazione per la capitale e residenza di Vienna,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 2. N. 10, Dispensata il 17 Gennajo 1854.

con cui si prescrive, che i registri di prenotazione pei casotti del Prater non si abbiano più quind' innanzi a tenere dalle autorità giudiziarie, ma semplicemente dall' ufficio del gran maestro delle caccie e dal commissariato di polizia, il che si farà soltanto allo scopo di porre in evidenza i fondi concessi in uso ad altri e di giovare alle viste di polizia.

18.

Decreto del Ministero della giustizia,

del 10 Gennajo 1854,

obbligatorio per l' Ungheria, la Transilvania, la Croazia, la Slavonia, il Voivodato serbo ed il Banato di Temes,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 2. N. 11. Dispensata il 17 Gennajo 1854,

con cui le più precise disposizioni relativamente al modo di citare, di sottoporre

17.

Naredba ministarstva pravosudja od 7 Siečnja 1854,

u dèržavnom lista zakonah, Komad 2, Br. 10, razdan na 17 Siečnja 1854.

kriepostna za glavni i prestolni grad Beč, od dana proglašenja,

kojom se odredjuje, da se zabilježnice o kolibah iliti šatrah u Prateru neće u buduće vodit više po vlasti sudbenoj, nego jedino po višnjem lovačkom uredu i po komissariatu redarstvenom, i to samo zato, da se u očevidnosti dèrže zemljišta, predana u tudju porabu, a zatim i radi svèrhah redarstvenih.

18.

Razpis ministarstva pravosudja od 10 Siečnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 2, Br. 11, razdan na 17 Siečnja 1854,

kriepostan za Ugarsku, Erdeljsku, Hèrvatsku, Slavoniu, sèrbsku Vojvodovinu i tamiški Banat,

kojim se potanje ustanove o pozivanju, preslušavanju i zaprisizanju oružnikah

des Reichs-Gesetz-Blattes, für die Kronländer, wo das Strafgesetz vom Jahre 1803 in Wirksamkeit war, erlassenen näheren Bestimmungen über die Vorladung, Abhörung und Beeidigung der Gensd'armen als Zeugen, auch auf Ungarn, Siebenbürgen, Kroatien, Slawonien, die serbische Wojwodschaft und das Temeser Banat ausgedehnt werden.

ad esame e di far giurare i gendarmi in qualità di testimoni, contenute nell'ordinanza del Ministero della giustizia del 26 Settembre 1850, N. 367 del Bollettino generale delle leggi, obbligatorie pei dominî, in cui era in vigore il codice penale del 3 Settembre 1803, si estendono anche all'Ungheria, alla Transilvania, alla Croazia, alla Slavonia, al Voivodato serbo ed al Banato di Temes.

19.

Kundmachung der Ministerien der Finanzen und des Handels

vom 11 Jänner 1854,

giltig für alle im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte 2 Stück, N. 12, Ausgegeben am 17 Jänner 1853.

die Aufhebung des Zollamtes Niklasdorf betreffend.

Aus *Anlass der Regulirung der an der Gränze gegen die Zollvereinsstaaten gelegenen Zollämter wird das Nebenzollamt I. Classe zu Niklasdorf in österreichisch Schlesien mit 1 Februar 1854 ausser Wirksamkeit gesetzt.*

19.

Notificazione dei Ministeri delle finanze e del commercio

dell' 11 Gennajo 1854,

obbligatoria per tutti i dominî compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 2. N. 12. Dispensata il 17 Gennajo 1854.

relativamente alla soppressione dell' ufficio daziario di Niklasdorf.

In seguito alla sistemazione degli uffici daziari posti lungo i confini verso gli stati dell' unione doganale si pone fuori d'attività col 1 di Febbrajo 1854 la ricevitoria di prima classe a Niklasdorf nella Slesia austriaca.

(žandarmah) kao sviedokah, izdane naredbom ministarstva pravosudja od 28 Rujna 1850 (br. 367 dèrz. zak. lista) za one krunovine, u kojih je u kriepošti bio kazneni zakon od god. 1803, razprostiru i na Ugarsku, Erdeljsku, Hèrvatsku, Slavoniu, sèrbsku Vojvodovinu u tamiški Banat.

19.

Obznana ministarstvah financiah i tèrgovine od 11 Siečnja 1853,

valjana za svekolike krunoviue obćega okoliša carinskoga.

u dèržavnom listu zakonah, Komad 2, Br. 12, rasdan na 17 Siečnja 1854,

o ukinutju divone u Mikulovicah.

Povodom, što se uredjuju divone, ležeće na granici naprema dèržavam carinsko-saveznim, lišava se od 1 Veljače 1854 dielatnosti svoje mala divona I razreda, bivša u Mikulovicah u austrianskoj Sleskoj.

20.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Handels

vom 16 Jänner 1854,

giltig für alle im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 2 Stück, N. 13, Ausgegeben am 17 Jänner 1854.

in Betreff des im Monate Februar 1854 bei Entrichtung der Zollgebühren zu zahlenden Aufgeldes.

Zur Ausgleichung des Papiergeld-Courses bei der Entrichtung der Zollgebühren im Grunde des §. 17 der Vorerinnerung zum Zolltarife ist im Monate Februar 1854 für je Einhundert Gulden ein Aufgeld von siebenzehn ein halb Percent aufzuzahlen.

21.

Kundmachung der Ministerien der Finanzen und des Handels

vom 13 Jänner 1854,

giltig für die im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 3 Stück, N. 14 Ausgegeben am 25 Jänner 1854.

betreffend Erleichterungen des Gränzverkehres und Verkehres mit leinenem Hand-

20.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze e del commercio,

del 16 Gennajo 1854,

obbligatoria per tutti i dominî compresi nel comune territorio doganale.

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero, Puntata 2, N. 13 Dispensata il 17 Gennajo 1854.

risguardante l' agio da pagarsi nel mese di Febbraio 1854 nel soddisfare i diritti daziarî.

Pel ragguaglio del corso della carta monetata nel versamento dei diritti daziarî in base del §. 17 delle avvertenze preliminari della tariffa daziaria si dovrà pagare nel mese di Febbrajo 1854 l' agio del diecisette e mezzo per cento per ogni cento fiorini.

21.

Notificazione dei Ministeri delle finanze e del commercio,

del 13 Gennajo 1854,

obbligatoria pei dominî compresi nel comune territorio doganale.

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 3, N. 14. Dispensata il 25 Gennajo 1854.

con cui si concedono, pel filati di lino a mano, alcune facilitazioni nella circola-

---

20.

Naredba ministarstvah financiah i tèrgovine od 16 Siečnja 1854,

valjana za svekolike krunovine obćega okoliša carinskoga,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 2, Br. 13, razdan na 17 Siečnja 1854,

o pridu, koi će se mieseca Veljače 1854 imat platjat pri namirivanju pristojbah carinskih.

Da se izjednači tečaj papirnoga novca pri namirivanju carinskih pristojbah na temelju §. 17 predgovora k tarifi carinskoj, imat će se mieseca Veljače 1854 doplatjivat od svakih sto forintih prida sedamnaest postotakah i pol.

21.

Obznana ministarstvah financiah i tèrgovine od 13 Siečnja 1854,

valjana za krunovine, koje su u obćem okolišu carinskom,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 3, Br. 14, razdan na 25 Siečnja 1854,

u obziru polakšicah za promet pogranični i za promet s lanenim ručnim predivom

gespinnste längs der Zoll-Linie gegen die Staaten des deutschen Zollvereines.

In Ausführung des Handels- und Zollvertrages vom 19 Februar 1853, im Zusammenhange mit §. 10 der Verordnung vom 8 December 1853, zur Vollziehung des Zolltarifes vom 5 Dezember 1853, und mit Rücksicht auf die Verhandlungen der in Berlin vesammelten Vollzugs-Commission wird verfügt:

1. Die durch ältere Uebereinkünfte, namentlich durch das Protokoll vom 21 October 1847 und die Ministerial-Erklärungen vom 22 April 1848 und 27 Dezember 1849 festgesetzten oder nach einseitiger, gesetzlicher oder administrativer Anordnung bestehenden Erleichterungen im Gränzverkehre längs der Zoll-Linie gegen die Zollvereinsstaaten bleiben in allen Puncten aufrecht, welche die durch den Vertrag vom 19 Februar 1853 und den Tarif vom 5 Dezember 1853 gewährten Verkehrs-Erleichterungen noch überschreiten sollten.

2. Leinenes Handgespinnst aus dem freien Verkehre des Zollvereines darf, ausser den im §. 10 der Vollziehungs-Vorschrift vom 8 December 1853 bereits genannten Gränzstrecken gegen

Preussen von Leobschitz bis Seidenberg in der Ober-Lausitz,

zione pei confini e nel commercio lungo la linea daziaria verso gli stati dell'unione doganale germanica.

In esecuzione del trattato di commercio e doganale del 19 Febbrajo 1853, in connessione al §. 10 dell'ordinanza dell'8 Dicembre 1853 per la esecuzione della tariffa daziaria del 5 Dicembre 1853, ed avuto riguardo alle pertrattazioni della commissione esecutiva radunata a Berlino, si ordina quanto segue:

1. Le facilitazioni nella circolazione pei confini lungo la linea daziaria verso gli stati dell'unione doganale, le quali vennero stabilite in forza di convenzioni anteriori, specialmente del protocollo del 21 Ottobre 1847 e delle dichiarazioni ministeriali del 22 Aprile 1848 e del 27 Dicembre 1849, oppure sussistono in virtù di ordinamenti legali od amministrativi di uno degli stati, rimangono in vigore in tutti quei punti che eccedessero ancora le facilitazioni accordate alla circolazione dal trattato del 19 Febbrajo 1853 e dalla tariffa del 5 Dicembre 1853.

2. I filati di lino a mano, provenienti dal libero commercio dell'unione doganale, possono essere importati esenti da dazio, oltrecchè per i tratti di confine già indicati nel §. 10 dell'ordinanza esecutiva dell'8 Dicembre 1853, cioè:

verso la Prussia da Leobschitz fino Seidenberg nell'alta Lusazia,

---

uzduž cariuske linie naprema děržavam niemačkoga saveza carinskoga.

U svèrhu ugovora tèrgovačkoga i carinskoga od 19. Veljače 1853, u savezu s §. 10. naredbe od 8. Prosinca 1853, k izvèršbi tarife carinske od 5. Prosinca 1853, i s obzirom na razprave ovèršnoga povierenstva, u Berlinu sakupljenoga, naredjuju se sliedeća:

1. Polaštice u pograničnom prometu uzduž carinske linie naprema dèržavam saveza carinskoga, ili ustanovljene starjimi pogodbami imenito napisnikom od 21. Listopada 1847 i ministarskimi očitovanji od 22. Travnja 1848 i 27. Prosinca 1849, ili postojeće po jednostranoj, zakonitoj ili upravnoj naredbi ostaju nepromienjene, u svih točkah, koje su makar i veće od prometnih polašticah, podieljenih ugovorom od 19. Veljače 1853 i tarifom od 5. Prosinca 1853.

2. Laneno ručno predivo iz slobodnoga prometa saveza carinskoga dopušteno je, osim pograničnih krajevah, imenovanih jurve u §. 10 ovèršne naredbe od 8. Prosinca 1853, t. j. naprema

Pruskoj od Hlubčicah do Seidenberga u Gornjoj Lužici,

Sachsen von Ostritz bis Schandau auf dem rechten Elbe-Ufer,

auch noch über die Gränze zwischen Böhmen und Baiern zollfrei eingeführt werden.

3. Ueber die im §. 2 genannten Gränzstrecken kann rohes leinenes Maschienengarn, sowie bisher, zum Verweben gegen dem zollfrei eingeführt werden, dass die daraus gefertigte rohe ungebleichte Leinwand über dieselbe Gränzstrecke zurückgeführt werde.

Die rücksichtlich dieses Verkehres bestehenden Controlen bleiben im Allgemeinen aufrecht, nur ist auf die Verarbeitung der Garne im Gränzbezirke und auf die Namhaftmachung desjenigen, welcher die Garne unmittelbar selbst verarbeitet (des Webers) nicht zu dringen und sich mit der Namhaftmachung desjenigen zu begnügen, welcher das Garn zur Vertheilung an die einzelnen Weber bezieht (des Factors).

4. Hinsichtlich des rohen Leinengarnes, das über die Gränze gegen die Zollvereinsstaaten zur Bleiche ein- oder aus- und in gebleichtem Zustande wieder zurückgeführt wird, finden die Bestimmungen der Verordnung vom 4 d. M., Z. 1305-I. (Reichs-Gesetz-Blatt I. Stück, Zahl 5, Landesreg. Blatt. I. Abth. III. St. Z. 12 Jahr 1854), Anwendung.

verso la Sassonia da Ostritz a Schandau sulla via destra dell' Elba,

così pure pel confine fra la Boemia e la Baviera.

3. I filati greggi di lino a machina potranno importarsi esenti da dazio come fino ad ora, pei tratti di confine indicati al §. 12, all' uopo della tessitura, a condizione che la tela greggia non imbiancata che se ne fabbrica venga riesportata per lo stesso tratto di confine.

Le attuali misure di controlleria risguardanti questo trasporto rimangono generalmente in vigore, ma non si dovrà instare perchè i filati vengano lavorati nel circondario confinante, e perchè venga indicato per nome colui, che li lavora egli stesso direttamente (il tessitore), accontentandosi invece della indicazione del nome di colui, che ritrae il filato per ripartirlo fra i singoli tessitori (del fattore).

4. Rispetto ai filati di lino greggi, che si importano o si esportano pel confine lungo gli stati dell' unione doganale per imbiancarli, e che si riconducono imbiancati, si applicano le disposizioni della ordinaaza del 4 corr., N. 1305-I. (Boll. dell' impero Punt. I. N. 5, Boll. prov. Part. I., Punt. III. N. 12 anno 1854).

Saksonskoj od Ostricah do Šandave na desnoj obali Labe rieke,

uvozit prosto od carine još i preko granice izmedju Češke i Bavarske.

3. Preko pograničnih krajevah, pomenutih u §. 2, može se neuradjena lanena predja mašinska, kao i dosada, tkanja radi uvozit prosto od carine, nego pod tim uvietom, da se neuradjeno nebieljeno platno, odtkano iz iste predje, ima natrag povratit preko istoga kraja pograničnoga.

Kontrole, koje postoje u obziru toga prometa, ostaju u obće nepromienjene, samo nije potriebno zahtievat, da se predja obradi u kotaru pograničnom i da se po imenu označi onaj, koi će predju obradjivat sám neposredno (tkalac), nego dovoljno će bit, ako se poimence naznači onaj, koi predju dobavlja zato, da ju razdieli medju pojedine tkalce (t. j. da se naznači faktor).

4. U obziru neuradjene lanene predje, koja se preko granice naprema dèržavam saveza carinskoga uvozi ili izvozi bieljenja radi, pak se ubieljena opet natrag vozi, imadu se uporavljivat ustanove, sadèržane u naredbi od 4. o. m., br. 1305-I. (dèrž. zak. lista I. komad, br. 5, pokr. lista Dio I, kom, III, Br. 12 od god 1854).

22.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und der Justiz,

vom 16 Jänner 1854,

giltig für alle Kronländer, in welchen das Strafgesetz über Gefälls-Uebertretungen Wirksamkeit hat,

Im Reichsgesetzblatte, 3 Stück, N. 15, Ausgegeben am 25 Jänner 1854.

betreffend die bei Zollgefälls-Uebertretungen der Strafbemessung zu Grunde zu legenden Gebühren.

23.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 21 Jänner 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 3 Stück, N. 16 Ausgegeben am 25 Jänner 1854.

betreffend die probeweise Einführung der Einrichtungen des Zollvereines bezüglich der Organisation der Zollämter und der Gränzwache im Freihafen-Gebiete von Triest und dem umliegenden Gränzbezirke vom 1 Februar 1854 angefangen.

In Folge Allerhöchster Ermächtigung Seiner k. k. Apostolischen Majestät vom 26 Mai

22.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze e della giustizia,

del 16 Gennajo 1854,

obbligatoria per tutti i dominî, nei quali è in vigore la legge penale sulle contravvenzioni di finanza,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero, Puntata 3, N. 15, Dispensata il 25 Gennajo 1854.

sulle imposte, che debbono servire di base alla determinazione della pena per le contravvenzioni daziarie.

23.

Notificazione del Ministero delle finanze

del 21 Gennajo 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 3, N. 16. Dispensata il 25 Gennajo 1854.

con cui, a partire dal 1 Febbrajo 1854, le istituzioni dell' Unione doganale riguardo all' organizzazione degli uffici daziarî e della guardia di confine vengono attuate in via di esperimento nel territorio del porto franco di Trieste e nel circondario confinante all' intorno.

In seguito ad autorizzazione concessa da Sua Maestà i. r. apostolica il 26 Maggio 1853, ed in

---

22.

Naredba ministarstvah financiah i pravosudja od 16 Siečnja 1854,

valjana za svekolike krunovine, u kojih je u krieposti kazneni zakon o prekèršajih dohodarstvenih,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 3, Br. 15, razdan na 25 Siečnja 1854.

u obziru pristojbah, na kojih se osnivat ima odmiera kazni pri prekèršajih dohodarstva carinskoga.

23.

Obznana ministarstva financiah od 21 Siečnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 3, Br. 16, razdan na 25 Siečnja 1854,

kojom, počamši od 1. Veljače 1854 zavedenja carinskoga saveza u obziru uredjenja carinskih uredah i medjašne straže, putem kušanja u dielo stavljaju se u kotaru slobodne luke tèrstanske, i u naokolo medjašećemu okolišu.

Uslid ovlašćenja od Nj. c. k. apostolskoga Veličanstva danog' na 26 Svibnja 1853, i u izvèr-

1852 und in Vollziehung des Separat-Artikels 2, Absatz 2, des Handels- und Zollvertrages mit Preussen vom 19 Februar 1853, werden die Einrichtungen des Zollvereines bezüglich der Organisation der Zollämter und der Gränzbewachung mit einigen Abänderungen im Freihafen-Gebiete von Triest und dem umliegenden Gränzbezirke, so weit derselbe jetzt der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung von Triest untersteht (Gubernial-Circular vom 29 Juli 1843, Z. 16,303) vom 1 Februar 1854 angefangen eingeführt.

Es haben demnach in diesen Gebietstheilen von dem gedachten Zeitpuncte angefangen bis auf Weiteres folgende Bestimmungen zu gelten:

§. 1.

Die Leitung des Hauptzollamtes in Triest, die Ueberwachung des Freihafen-Gebietes gegen die gesetzwidrige Einbringung von Monopols-Gegenständen, ungestämpelten Kalendern und Spielkarten von der See her, dann die Leitung der hiezu erforderlichen Finanzwache wird dem Oberamts Director des Triester Hauptzollamtes in unmittelbarer Unterordnung unter die Finanz-Landesdirection anvertraut.

§. 2.

Demselben steht in Beziehung auf die im Freihafen-Gebiete entdeckten Uebertretungen der

esecuzione dell' Articolo separato 2, allinea 2 del trattato di commercio e doganale conchiuso colla Prussia il 19 Febbrajo 1853, le istitutioni dell' unione doganale riguardo all' organizzazione degli ufficî daziarî e della sorveglianza ai confini, dal 1 Febbrajo 1854, vengono attuate con alcune modificazioni nel territorio del porto franco di Trieste e nel circondario confinante all' intorno per quanto esso dipende ora dall' i. r. amministrazione distrettuale camerale di Trieste (circol. governativa del 29 Luglio 1843 N. 16,303).

A partire quindi dal suddetto giorno sino a nuovo ordine dovranno valere nelle indicate parti di territorio le seguenti disposizioni:

§. 1.

La direzione della dogana in Trieste, la sorveglianza del territorio del porto franco, perchè dalla parte di mare non vi si introducano, in onta alla legge, oggetti di privativa, calendarî non bollati e carte da giuoco, come pure la direzione della guardia di finanza occorrente a tal uopo vengono affidate al direttore superiore della dogana di Trieste in dipendenza immediata dalla direzione provinciale di finanza.

§. 2.

Riguardo alle contravvenzioni alle norme pel controllo daziario e per le privative dello stato,

šenje posebnog' članka 2. stavke 2 tèrgovačkoga i carinskoga ugovora, sklopljenoga s' Prusiom dana 19 Veljače 1853, zavedenja carinskoga saveza u obziru uredjenja carinskih uredah i nadgledanja na medjama, počamši od 1. Veljače 1854 s' nekojim prominama u dielo stavljaju se u kotaru slobodne luke tèrstanske i u naokolo medjašećemu okolišu, u koliko isti sad zavisi od c. k. kotarskoga komorskoga Upravništva u Terstu (vladina okružnica od 29 Sèrpnja 1843, Br. 16,303).

Dakle počamši od gorirečenoga dana dok se nova naredba neizda u naznačenim kotarskim dilovima valjati će sliedeće odredbe:

§. 1.

Upravljanje carinskoga ureda u Tèrstu, nadgledanje slobodne luke, da se s' mora upèrkos zakonu nebi unosilo stvarih samoprodajnih, kalendarah nebiliegovanih i karatah od igre; takodjer i upravljanje financialne straže u tu svèrhu potrebite, povierava se višjemu Upravitelju carinskoga ureda u Tèrstu, koi neposridno zavisi od pokrajinske Uprave financiah.

§. 2.

Što se tiče prestupakah propisah za carinsko prigledanje i deržavne samoprodaje, odkrivenih u

Zollcontrols- und Staatsmonopols - Vorschriften die Erhebung des Thatbestandes, die Strafsicherstellung, und die Strafablassung zu, insoweit diese nicht der Finanz-Landesdirection oder einer höheren Behörde vorbehalten ist.

§. 3.

Die bisher mit dem Hauptzollamte vereinigte Cameral-Bezirkscasse wird von demselben getrennt, und als selbständiges Amt der Cameral-Bezirksverwaltung untergeodnet.

§. 4.

Die Leitung der längs der Freihafen-Linie aufgestellten Zollämter und der Finanzwache in dem umliegenden Gränzbezirke wird einem Zoll-Inspector übertragen, welcher ein integrirendes Glied der Cameral-Bezirksverwaltung Triest und dem Cameral-Bezirksvorsteher untergeordnet ist.

§. 5.

In allen nicht berührten Beziehungen, und namentlich in Absicht auf das Casse- und Rechnungswesen bleibt der Wirkungskreis der Cameral-Bezirksverwaltung aufrecht.

scoperte nel territorio del porto franco di Trieste, spetta al suddetto direttore la verificazione del fatto, l' assicurare la garanzia per la pena e l'accordare la desistenza, in quanto che questa non sia accordata alla direzione provinciale di finanza o ad un' autorità superiore.

§. 3.

La cassa distrettuale camerale si disgiunge dalla dogana, a cui era finora unita e la si subordina all' amministrazione disrettuale camerale, come ufficio facente da sè.

§. 4.

La direzione degli ufficî daziarî, posti lungo la linea del porto franco, e della guardia di finanza del circondario confinante all' intorno viene demandata ad un ispettore dei dazî, che è membro integrante dell' amministrazione distrettuale camerale di Trieste, e dipende dal capo del distretto camerale.

§. 5.

Le attribuzioni dell' amministrazione distrettuale camerale restano inalterate in tutti i rapporti non menzionati nella presente notificazione, e nominatamente in tutto ciò, che si riferisce agli oggetti di cassa e di contabilità.

---

kotaru slobodne luke tèrstanske, gorirečenomu Upravitelju pripada izvidjanje učinbe, osiguravanje jemstva za pedepsu, i dozvoljavanje odustanka, u koliko ovi nije priuzderžan pokrajinskoj Upravi financiah, ili višjoj Vlasti.

§. 3.

Komorska kotarska pieneznica razstavlja se od carinskoga ureda, s' kojim je dosad sjedinjena bila, i podredjuje se kotarskomu komorskomu Upravništvu, kao uredu osebice dielujućemu.

§. 4.

Upravljanje carinskih uredah, nalazećih se uzduž linie slobodne luke, i upravljanje financialne straže u okolišu u naokolo medjašećemu, pridaje se nadgledniku danjakah, koi je cielovit član kotarskoga komorskoga Upravništva u Tèrstu, i zavisi od načelnika komorskoga kotara.

§. 5.

Dielatnost kotarskoga komorskoga Upravništva ostaje nepromienjena u svim razmierjima nespomenutim u ovoj obznani, i imenito u svačemu, što se odnosi na pieneznične i računske predmete.

§. 6.

Die nach dem Gefällen-Strafgesetze, ausser den, dem Oberamts-Director obliegenden Verrichtungen, zu vollziehenden Erhebungen und Untersuchungen werden von der Cameral-Bezirksverwaltung gepflogen.

§. 7.

Die Organisation der Finanzwache in den oben bezeichneten Gebietstheilen ist dieselbe, wie die Organisation der in Vorarlberg probeweise aufgestellten Finanzwache, und ist aus dem Auszuge der Verfassung und Dienstvorschrift zu entnehmen, welcher mit Kundmachung des Finanzministeriums vom 15 Oktober 1853, (Reichs-Gesetz-Blatt vom Jahre 1853, LXIX. Stück, Nr. 209, Landesreg. Bl. I. Abth. XXXV. St. Z. 218) zur allgemeinen Kenntniss gebracht wurde.

§. 9.

Hinsichtlich *des Waffengebrauches der neu organisirten Finanzwache gelten die Vorschriften, welche mit Verordnung der Ministerien der Justiz und der Finanzen vom 15 Oktober 1853, (Reichs-Gesetz-Blatt vom Jahre 1853, LXIX, Stück, Nr. 210, Landesr. Bl. I. Abth. XXXV. Z. 219.) erlassen worden sind.*

§. 6.

Le verificazioni e le inquisizioni da farsi a tenore della legge penale sulle contravvenzioni di finanza, le quali non sono comprese nelle funzioni incombenti al direttore superiore della dogana, verranno assunte dall' amministrazione distrettuale camerale.

§. 7.

L' organizzazione della guardia di finanza nelle sovrindicate parti di territorio è la stessa di quella della guardia di finanza istituita in via di esperimento nel Vorarlberg, che si potrà conoscere dall' estratto della sistemazione e della norma di servizio pubblicato colla notificazione di questo Ministero in data del 15 Ottobre 1853, (Bollettino dell' Impero dell' anno 1853, Puntata LXIX. N. 209 Bollettino prov. Parte I. Puntata XXXV. n. 218.)

§. 8.

Riguardo all' uso delle armi per parte della guardia di finanza, nuovamente organizzata, valgono le prescrizioni emesse coll' ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze del 15 Ottobre 1853, (Bollettino dell' Impero del 1853, Puntata LXIX N. 210. Boll. prov. Parte I. Punt. XXXV. n. 219).

---

§. 6.

Izvidjanje i iztraživanje, što ima se činiti po sadèržaju kaznenog' zakona o financialnim prestupcima, i što nije obuzeto u službovanju pripadajućemu višjemu Upravitelju carinskoga ureda, poduzieti će kotarsko komorsko Upravništvo.

§. 7.

Uredjenje financialne straže u gorinaznačenim kotarskim dilovima isto je kao što je ono financialne straže putem kušanja zavedene u Vorarlbergu, koje će se moći izaznat iz izvoda sistemiziranja i iz službenoga propisa, proglašenoga obznanom ovoga ministarstva pod 15 Listopada 1853 (dèrž. Lista zakon. od godine, 1853. kom. LXIX, Br. 209, pokr. Lista Kom. XXXV. Dio I. br. 218).

§. 8.

Što se tiče upotrebljivanja oružja sa strane novouredjene financialne straže, valjaju propisi izdani naredbom ministarstvah pravosudja i financiah, od 15 Listopada 1853 (dèrž. Lista zakonah od godine 1853, komad LXIX, Br. 210, pokr. Lista Kom. XXXV, Dio I. br. 219).

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

V. Stück

Ausgegeben und versendet am 10 März 1854.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA V.

Dispensata e spedita il 10 Marzo 1854

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD V.

Razdan i razposlan na 10 Ožujka 1854.

24.

Post-Vertrag

vom 26 April 1852,

zwischen dem Kaiserthume Oesterreich und der schweizerischen Eidgenossenschaft,

ratificirt von Oesterreich am 1 August 1853, und von der Eidgenossenschaft im October 1853.

Im Reichsgesetzblatte 4 Stück, N. 17, Ausgegeben am 31 Jänner 1854.

Nachdem sich die Bevollmächtigten von Oesterreich, Baiern, Würtemberg, Baden und der fürstlich Thurn- und Taxis'schen Postverwaltung mit den Abgeordneten der schweizerischen Eidgenossenschaft über gemeinschaftliche Grundlagen für den Postverkehr zwischen den deutsch-österreichischen Postvereinsstaaten und der Schweiz geeiniget haben, sind:

der kaiserlich-österreichische Bevollmächtigte:
Sectionsrath Max Löwenthal

und die Bevollmächtigten der schweizerischen Eidgenossenschaft:
Nationalrath Achilles Bischoff *und*
Postdirector Thomas Grob,

24.

Convenzione postale

del 26 Aprile 1852,

fra l' impero d' Austria e la confederazione svizzera.

ratificata dall' Austria il 1 Agosto 1853, e dalla Confederazione nell' Ottobre 1853.

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 4. N. 17, Dispensata il 31 Gennajo 1854.

Essendosi i plenipotenziarî dell' Austria, della Baviera, del Würtemberg, di Baden e dell' amministrazione postale del principe Thurn-Taxis accordati coi delegati della confederazione svizzera sopra basi comuni per la corrispondenza postale fra gli stati della lega postale austro-germanica e la Svizzera:

l' imperiale plenipotenziario austriaco
Massimiliano Löwenthal, consigliere di sezione

ed i plenipotenziarî della confederazione svizzera:

Achille Bischoff, consigliere nazionale e
Tomaso Grob direttore delle poste,

24.

Ugovor poštanski od 26 Travnja 1852,

izmedju cesarevine austrianske i saveza švajcarskoga,

potvèrdjen po Austrii dne 1 Kolovoza 1853, a po švajcarskom savezu mieseca Listopada 1853.

u dèržavnom listu zakonah, Komad 4, Br. 17, razdan na 31 Siečnja 1854.

Pošto su punomoćnici austrianski, bavarski, virtemberžki, badenski i kneževske Thurn i Taxisove poštanske uprave s izaslanici saveza švajcarskoga sjedinili se o zajedničkih osnovih za promet poštanski izmedju dèržavah niemačko-austrianskoga poštanskoga saveza i Švajcarske, složiše se:

cesarsko-austrianski punomoćnik:
savietnik odsieka *Maksimilian Löwenthal*
punomoćnici švajcarskoga saveza:
savietnik narodni *Ahil Bischoff* i
direktor poštanski *Tomo Grob,*

wegen Anwendung jener Vertrags-Grundlagen auf den Postverkehr zwischen Oesterreich und der Schweiz, über nachstehende Bestimmungen übereingekommen:

Artikel 1.

Die im Anschlusse beigefügte Uebereinkunft, dd. Lindau 23 April 1852, über die Grundlagen für die Regulirung der Postverhältnisse zwischen den Staaten des deutsch-österreichischen Postvereines und der schweizerischen Eidgenossenschaft, tritt, mit vorläufiger Ausnahme des Artikel 26, in allen ihren Bestimmungen für den Postverkehr zwischen Oesterreich und der Schweiz in Kraft.

Internationale Correspondenz.

Postverbindungen.

Artikel 2.

Zwischen der k. k. österreichischen Postanstalt und der Postanstalt der schweizerischen Eidgenossenschaft sollen zur gegenseitigen Uebermittlung der Correspondenzen und anderer Sendungen, sowie wegen Beförderung von Reisenden regelmässige Postverbindungen unterhalten werden, und zwar:

hanno adottato, per l' applicazione delle suddette basi convenzionali alla corrispondenza postale fra l' Austria e la Svizzera, le seguenti disposizioni:

Articolo 1.

L' acchiusa convenzione in data di Lindò 23 Aprile 1852, sulle basi per regolare i rapporti postali fra gli stati della lega postale austro-germanica e la confederazione svizzera, entra in vigore in tutte le sue disposizioni, eccettuato per ora l' articolo 26, per la corrispondenza postale fra l' Austria e la Svizzera.

Corrispondenza internazionale.

Communicazioni postali.

Articolo 2.

Fra le i. r. poste austriache e quelle della confederazione svizzera si manterauno per ora la reciproca consegna delle corrispondenze ed altre spedizioni, come pure per l' inoltro dei viaggiatori, regolari comunicazioni postali e precisamente:

---

glede uporavljivanja goripomenutih ugovornih osnovah na promet poštanski izmedju Austrie i Švajcarske, u ustanovah sliedećih:

Članak 1.

U dodatku priklopljena pogodba, data u Lindavi dne 23 Travnja 1852, o osnovih za uredjenje razmierjah poštanskih izmedju dèržavah niemačko-austrianskoga saveza poštanskoga i izmedju saveza švajcarskoga, dolazi i izuzamši za sada članak 26, sa svimi svojimi ustanovami u kriepost za promet poštanski izmedju Austrie i Švajcarske.

P i s m a m e d j u n a r o d n a.

S a v e z i p o š t a n s k i.

Članak 2.

Radi zamienitoga dostavljanja pisamah i drugih pošiljakah, a tako i radi odpravljanja putnikah uzdèržavat će se medju c. kr. austrianskim poštanskim zavodom i istim zavodom saveza švajcarskoga uredni savezi poštanski, i to:

a) unmittelbare:

von der Seite Vorarlberg und Tirols

in der Richtung von Bregenz und Rheineck, Feldkirch, St. Gallen, dann Feldkirch und Wattwyl, Feldkirch und Chur, endlich Nauders und Martinsbruck;

von Seite der Lombardie

in der Richtung von Mailand, Como und Chiasso, von Mailand, Chiavenna und Chur, Chiavenna, Castasegna und Samaden, endlich von Tirano und Brusio;

b) mittelbare:

zwischen der Lombardie und den Cantonen Genf, Waadt und Wallis, vermittelst der königlichsardinischen Postanstalt.

Instradirungs- und Packet-Wechsel.

Artikel 3.

Die *gegenwärtig angeordneten Postcurse, Instradirungen und Packetschlüsse zwischen Oesterreich und der Schweiz werden, in soweit sie den gegenwärtigsn Verhältnissen entsprechen, beibehalten.*

a) immediate:

dalla parte del Vorarlberg e Tirolo

nella direzione di Bregenz e Rheineck, Feldkirck, S. Gallo, poi di Feldkirch e Wattwyl, di Feldkirch, e Coira, finalmente di Nauders e Martins bruck;

da parte della Lombardia:

nella direzione di Milano, Como e Chiasso, di Milano, Chiavenna e Coira, di Chiavenna, Castasegna e Samaden, finalmente di Tirano e Brusio;

b) mediate

fra la Lombardla ed i Cantoni di Ginevra, Vaud e Vallese, col mezzo delle regia poste sarde.

Modificazioni nell' inoltramento e nel cambio dei pieghi.

Articolo 3.

Le corse postali, gl' inoltramenti ed i cambi dei pieghi stabiliti attualmente fra l' Austria e la Svizzera saranno mantenuti, in quanto corrispondano alle attuali circostanze.

---

a) n e p o s r e d n i:

od strane Vorarlberga i Tirola

putem od Bregenca i Rheinecka, Feldkircha, St. Gallena, zatim Feldkircha i Wattwyla, Feldkircha i Chura, napokon Naudersa i Martinsbrucka;

od strane Lombardie

putem od Milana, Koma i Chiassa, od Milana, Chiavenne, i Chura, Chiavenne, Castasegne i Samadena, napokon putem od Tirana i Brusia;

b) p o s r e d n i:

izmedju Lombardie i kantonah ginevarskoga, wadtskoga i walliskoga, posredstvom poštanskoga zavoda kraljevsko-sardinskoga

Promiene u odputjivanju i u izmienjivanju svežanjah poštanskih.

Članak 3.

Tečaji poštanski, odputjivanja i izmienjivanja svežanjah poštanskih, koja su za sada naredjena izmedju Austrie i Švajcarske, zadèržat će se i unapredak, na koliko zadovoljuju sadašnjim okolnostim.

Es wird jedoch den beiderseitigen Postverwaltungen vorbehalten, behufs grösstmöglicher Beschleunigung der gegenseitigen Briefsendungen und anderer den Correspondenten zu gewährenden Vortheile, jeweilen diejenigen Veränderungen in den Postcursen, der Instradirung der Correspondenzen, sowie in der Anordnung der unmittelbaren Briefpacketschlösse zu treffen, die zur Erreichung dieses Zweckes am geeignetsten erscheinen.

Orte für die Auslieferung der Packete.

Artikel 4.

Als Orte, in welchen die unmittelbare Auslieferung der Briefpackete und anderen Sendungen zwischen der Postanstalt Oesterreich und jener der schweizerischen Eidgenossenschaft stattfinden soll, werden mit Vorbehalt künftiger im Einvernehmen beider Postanstalten zu treffenden Aenderungen bestimmt:

auf österreichischem Gebiete:

Feldkirch, Nauders, Tirano, Chiavenna und Camerlata:

auf schweizerischem Gebiete:

Chur, Rheineck, Martinsbruck und Brusio.

Die Auslieferungsorte für die durch die mittelbaren Postverbindungen zu besorgenden

All' oggetto peraltro di accelerare possibilmente reciproche spedizioni di lettere e di procurare altri vantaggi ai corrispondenti, si riserva alle amministrazioni postali di ambi gli stati d'introdurre di volta in volta nelle corse postali, nell' inoltramento delle corrispondenze e nell' ordinamento dei cambî diretti di pieghi quelle modificazioni, che appajono più opportune per raggiungere questo scopo.

Luoghi per la consegna dei pieghi.

Articolo 4.

Come luoghi, in cui dee seguire la consegna diretta dei pieghi di lettere ed altre spedizioni fra le poste austriache e quelle della confederazione svizzera, vengono designati, sotto riserva dei cambiamenti da introdursi in avvenire di concerto fra le due amministrazioni postali:

sul territorio austriaco:

Feldkirch, Nauders, Tirano, Chiavenna e Camerlata,

sul territorio svizzero:

Coira, Rheineck Martinsbruck e Brusio.

I luoghi di consegna per le corrispondenze da inoltrarsi per comunicazioni postali mediate sa-

Ako li iz obzira, da se zamienite listovne pošiljke pospiešuju koliko moguće, i da se dopisnikom dadu i druge koristi, potrebito uzbude, bit će obostranim poštanskim upravam prosto, poštanske tečaje, odputjivanje pisamah, a tako i naredjeno neposredno izmienjivanje svežanjah poštanskih svakiput, kad uztreba, preinačit onako, kao što im se najshodnie uzvidi, da se svèrha postigne.

Miesta za izručivanje svežanjah.

Članak 4.

Kao miesta gdie će se svežuji listovni i ine pošiljke neposredno izručivat medju poštanskim zavodom austrianskim i istim zavodom saveza švajcarskoga, ustanovljuju se, nego s priuzdèržajem budućih promienah, koje se učine u suglasju jednoga i drugoga poštanskoga zavoda:

na zemlji austrianskoj:

Feldkirch, Nauders, Tirano, Chiavenna i Camerlata;

na zemlji švajcarskoj:

Chur, Rheineck, Martinsbruck i Brusio.

Izručišta za pisma, koja se oskèrbljuju i odpravljaju posrednimi savezi poštanskimi, ustanovljivat

Correspondenzen werden jeweilig im Einverständnisse zwischen der k. k. österreichischen, der königlich-sardinischen und der schweizerischen Postverwaltung festgesetzt.

Correspondenz aus und nach Liechtenstein und Belgrad.

Artikel 5.

Zu den internationalen Correspondenzen gehören nebst den Correspondenzen aus und nach den Ländern des deutsch-österreichischen Postvereines die aus den österreichischen Staaten, dem Fürstenthume Liechtenstein und Belgrad in Serbien, nach der Schweiz, sowie jene aus der Schweiz nach den österreichischen Staaten, dem Fürstenthume Liechtenstein und Belgrad.

Transit-Correspondenz.

Geschlossene Transitpackete aus und nach Oesterreich.

Artikel 6.

Die k. k. österreichische Postverwaltung ist berechtiget, auf den von der schweizerischen Eidgenossenschaft zu unterhaltenden Postcursen verschlossene Felleisen und Packete mit Corre-

ranno stabiliti di volta in volta, di concerto fra l' i. r. amministrazione postale austriaca, la reale sarda, e quella della Svizzera.

Corrispondenza proveniente da Liechtenstein e Belgrado e colà diretta.

Articolo 5.

Alle corrispondenze internazionali appartengono, oltre quelle provenienti da paesi della lega postale austro-germanica e colà dirette, anche quelle degli stati austriaci, dal principato di Liechtenstein e da Belgrado nella Serbia, per la Svizzera, come pure quelle della Svizzera per gli stati austriaci, il principato di Liechtenstein e Belgrado.

Corrispondenza di transito.

Pieghi di transito chiusi provenienti dall' Austria e colà diretti.

Articolo 6.

L' i. r. amministrazione postale austriaca ha diritto di spedire, colle corse postali da mantenersi dalla confederazione svizzera, valigie e pieghi chiusi con corrispondenze, gazzette e stampa-

će se svagda, kad potriebno bude, u suglasju medju c. kr. austrianskim, kraljevsko-sardinskim i švajcarskim zavodom poštanskim.

Pisma iz Liechtensteinske i Biograda i pisma u Liechtensteinsku i Biograd.

Članak 5.

Osim pisamah iz zemaljah i u zemlje niemačko-austrianskoga poštanskoga saveza smatraju se kao pisma medjunarodna i ona, koja iz dèržavah austrianskih, iz kneževine Liechtensteinske i iz Biograda u Sèrbii idu u Švajcarsku; a isto tako i ona, koja iz Švajcarske idu u dèržave austrianske, u kneževinu Liechtensteinsku i u Biograd.

P i s m a   p r o l a z n a.

Pisma prolazna u zatvorenih svežnjih iduća iz Austrie i u Austriu.

Članak 6.

C. kralj. austrianska poštanska uprava vlastna je, po tečajih poštanskih, koje uzdèržava savez švajcarski, razpošiljati na poštanske urede francezke i na pošte dèržavah, nespadajućih k niemačko-

spondenzen, Zeitungen und Drucksachen an die Postämter Frankreichs und den nicht zum deutsch-österreichischen Postvereine gehörigen Staaten zu senden und solche von diesen ebenso zu beziehen. Derselben bleibt die Wahl der Curse, auf welchen diese Packete versendet werden sollen, freigestellt, sowie die Verfügung, ob sie, dann wie lange und in welchem Masse von dieser Transitberechtigung Gebrauch machen will; dieselbe ist jedoch verbunden, für den Fall, als sie in diesen Beziehungen eine Aenderung vorzunehmen gesonnen wäre, der Schweizerischen General-Postdirection davon vorläufige Mittheilung zu machen.

Transit-Postcurse und Gebühren.

Artikel 7.

Die Postcurse in der Schweiz, welche zur Beförderung der im vorhergehenden Artikel erwähnten Felleisen und Packete benützt werden und die dafür pro Loth netto zu vergütenden Transitgebühren sind folgende:

1. zwischen Camerlata und Basel über den St. Gotthard und Luzern mit der Transitgebühr von neun Kreuzern Conventions-Münze;

2. zwischen Feldkirch und Basel über St. Gallen und Zürich, Transitgebühr sechs Kreuzer;

3. zwischen Chiavenna und Constanz über Chur und St. Gallen, Transitgebühr sechs Kreuzer;

ti, agli uffici postali della Francia e degli stati non appartenenti alla lega postale austro-germanica, e di ritrarli nello stesso modo da questi uffici. È rimesso in sua facoltà lo scegliere le corse colle quali spedire questi pieghi, come pure il disporre se, per quanto tempo, ed in quale misura essa voglia prevalersi di questo diritto di transito; essa è peraltro tenuta, qualora intendesse di introdurre un cambiamento in questi rapporti, di farne previa partecipazione alla direzione generale delle poste svizzere.

Corse postali di transito e relative competenze.

Articolo 7.

Le corse postali nella Svizzera, di cui si fa uso per inoltrare le valigie ed i pieghi indicati nel precedente articolo, e le competenze da pagarsi pel relativo transito per ogni lotto di peso netto sono le seguenti:

1. fra Camerlata e Basilea pel S. Gottardo e Lucerna, colla tassa di transito di nove carantani moneta di convenzione.

2. fra Feldkirch a Basilea per S. Gallo e Zurigo, tassa di transito sei carantani;

3. fra Chiavenna e Costanza per Coira e S. Gallo, tassa di transito sei carantani;

---

austrianskomu savezu poštanskomu, zatvorene torbe i svežnje s pismi, novinami i stvarmi štampanimi, pak i dobivat ih odande na isti način. C. kr. austrianskoj poštanskoj upravi ostaje prosto, odabrati tečaje, po kojih će se svežnji ti razpošiljati; a ostaje joj prosto i odredit, da li će, zatim dokle će i na koliko služit se tom povlasticom glede prolaza; nego i dèržana je ista uprava u slučaju, ako bi kanila preinačit štogod u ovih obzirih, o tom najprie obaviestiti švajcarsku glavnu direkciu od poštah.

Prolazni tečaji poštanski i pristojbe.

Članak. 7.

Tečaji poštanski u Švajcarskoj, koji će se upotrebljivat za odpravljanje torbah i svežanjah, pomenutih u članku prediducém, a zatim prolaznine, koje će se za to platjat od čistoga lota, sliedeće su:

1. izmedj Camerlate i Basileje preko Sv. Gottharda i Lucerna s prolazninom od devet krajcarah novca konvencionalnoga;

2. izmedj Feldkircha i Basileje preko St. Gallena i Curiha, prolaznina; šest krajcarah;

3. izmedj Chiavenne i Konstanca preko Chura i St. Gallena, prolaznina: šest krajcarah;

4. zwischen Feldkirch und Constanz über St. Gallen, drei Kreuzer;

5. zwischen Rheineck und Constanz, zwei Kreuzer;

6. zwischen Mailand und Lindau durch Graubündten, wobei der Curs zwischen Chur und Chiavenna auf Rechnung der schweizerischen Postverwaltung unterhalten wird, Transitgebühr drei Kreuzer;

7. zwischen Camerlata und Schaffhausen über Altdorf, Luzern und Zürich, Transitgebühr neun Kreuzer;

8. zwischen Feldkirck und Schaffhausen über St. Gallen, Transitgebühr drei Kreuzer.

Für Waarenproben und Muster ist die Hälfte des für das Nettogewicht der Briefe bestimmten Taxsatzes, für Drucksendungen unter Kreuzband, sowie für Zeitungen und Journale, welche in verschlossenen Packeten versendet werden, nur 1|2 Kreuzer Conventions-Münze für Ein Loth ohne Unterschied der Route zu entrichten. Von Seite der österreichischen Postcasse werden die oberwähnten Transitportosätze für die auf den betreffenden Routen beförderten Packete nur in soferne vergütet, als die bezügliche Transitvergütung nicht von Frankreich nach den zwischen demselben und der schweizerischen Eidgenossenschaft bestehenden Verträgen geleistet wird.

4. fra Feldkirch e Costanza per S. Gallo, tre carantani;

5. fra Rheineck e Costanza due carantani;

6. fra Milano e Lindò pei Grigioni, venendo la corsa fra Coira e Chiavenna mantenuta per conto dell' amministrazione postale svizzera, tassa di transito tre carantani;

7. fra Camerlata e Sciaffusa per Altdorf, Lucerna e Zurigo, tassa di transito nove carantani;

8. fra Feldkirch e Schiaffusa per S. Gallo, tassa di transito tre carantani.

Per campioni e mostre si pagherà la metà della tassa stabilita pel peso netto delle lettere; per i stampati sotto fascia, come pure per gazzette e giornali che si spediscono in pieghi chiusi, si pagherà soltanto 1|2 carantano moneta di convenzione per ogni lotto senza riguardo allo stradale. La cassa postale austriaca compenserà i suddetti importi della tassa di transito pei pieghi inoltrati sui rispettivi stradali solo in quanto tale compenso non venga prestato dalla Francia a norma dei trattati vigenti fra essa e la confederazione svizzera.

---

4. izmedj Feldkircha i Konstanca preko St. Gallena, tri krajcare;

5. izmedj Rheinecka i Konstanca, dvie krajcare;

6. izmedj Milana i Lindave kroz Graubündten, pri čem se tečaj izmedj Chura i Chiavenne uzdèržava o trošku švajcarske poštanske uprave, prolaznina: tri krajcare;

7. izmedj Camerlate i Schaffhausena preko Altdorfa, Lucerna i Curiha, prolaznina: devet krajcarah;

8. izmedj Feldkircha i Schaffhausena preko St. Gallena, prolaznina: tri krajcare.

Za probe od robe i za oglede ima se platjat polovica tarifne stavke, ustanovljene za čistu težu pisamah; a za pošiljke tiskovne pod vèrpcom nakèrstnom, kao i za novine i časopise, koji se šalju u svežnjih zatvorenih, ima se platjat samo 1|2 krajcare novca konv. od lota i to bez razlike puta. Austrianska poštanska pieneznica naknadjivat će goripomenute prolaznine za svežnje, odpravljene na dotičnih putevih, samo u toliko, u koliko te prolaznine nenaknadjuje Francezka polag ugovorah, obstojećih izmedju nje i saveza švajcarskoga.

Für den Transit der österreichischen Packete mit Briefen, Mustersendungen, Zeitungen u. s. w. aus und nach den Ländern des deutsch-österreichischen Postvereines gelten die Bestimmungen des Artikels 20, Absatz 2 und 4 der beigeschlossenen Uebereinkunft.

Transit durch Sardinien.

Artikel 8.

Bezüglich derjenigen Correspondenz aus Oesterreich nach den südwestlichen Cantonen der Schweiz und umgekehrt, welche über Sardinien gesendet wird, wird das an die königlichsardinische Postcasse zu entrichtende Transitporto von jeder Postanstalt für die von ihr versendeten Correspondenzen bezahlt, wobei jedoch jeder derselben vorbehalten bleibt, das diessfällige Transitporto als Zuschlag von den Correspondenten einzuheben.

Recht der Schweiz auf geschlossene Packete und Vergütung dafür.

Artikel 9.

Gegenseitig ist die schweizerische Postverwaltung berechtiget, auf den von der k. k. österreichischen Postanstalt zu unterhaltenden Post-

Pel transito dei pieghi austriaci con lettere, campioni, gazzette, ecc. provenienti dai paesi della lega postale austro-germanica e colà diretti valgono le disposizioni dell' articolo 2, allinea 2 e 4 dell' acchiusa convenzione.

Transito per la Sardegna.

Articolo 8.

Rispetto alla corrispondenza dell' Austria pei Cantoni del sud-ovest della Svizzera e viceversa, che si spedisce per la Sardegna, ciascun istituto postale pagherà per le corrispondenze da esso spedite la tassa di transito da corrispondersi alla regia cassa postale sarda, rimanendo peraltro riservato a ciascuno di esigere anche questa tassa dai corrispondenti, in qualità di addizionale.

Diritto della Svizzera di spedire pieghi chiusi e relativo compenso.

Articolo 9.

Viceversa l'amministrazione delle poste svizzere ha diritto di spedire colle corse da mantenersi dalle poste austriache, valigie e piegi chiusi

---

Za prolaženje austrianskih svežanjah s pismi, pošiljkami oglednimi, novinami itd. iz zemaljah i u zemlje niemačko-austriauskoga saveza poštanskoga valjaju ustanove članka 20, točke 2 i 4 priklopljenoga ugovora.

Prolaženje kroz Sardiniu.

Članak 8.

Glede onih pisamah iz Austrie u južno-zapadne kantone švajcarske i obratno, koja se šalju preko Sardinie, platjat će prolazninu, pripadajuću kraljevsko-sardinskoj pieneznici poštanskoj, svaka pošta za pisma koja odašilje, pri čem medjutim ostaje svakoj od njih pravo, da dotičnu prolazninu kao doplatakpobere od dopisnikah.

Pravo Švajcarske na zatvoreue svežuje, i naknada za to.

Članak 9.

Vlastna je zamienito švajcarska poštanska uprava, po tečajih poštanskih, koje uzdèržava c. kr. austrianski zavod poštanski, zatvorene torbe i svežuje s pismi, novinami i stvarmi štampanimi poši-

cursen verschlossene Felleisen und Packete mit Correspondenzen, Zeitungen und Drucksachen an die Postämter derjenigen Staaten, für welche das österreichische Postgebiet benützt wird, zu senden und solche von diesen ebenso zu beziehen, und hat dieselbe dafür bei einem Transit in der Länge von einschliesslich 10 Meilen drei Kreuzer, von über 10 Meilen bis einschliesslich 20 Meilen sechs Kreuzer und von mehr als 20 Meilen fünfzehn Kreuzer pro Loth netto, für Waarenproben und Muster die Hälfte der für die Briefe entfallenden Gebühr und für Drucksachen unter Kreuzband Einen Kreuzer pro Loth, ohne Unterschied der Entfernung, an Transitgebühr zu vergüten. Für die zwischen Castasegna und Splügen über Chiavenna zu wechselnden Briefpackete ist keine Transitvergütung zu leisten, so lange die Beförderung derselben ausschliesslich durch schweizerische Transportmittel stattfindet.

Aufschreibung des Gewichtes.

Artikel 10.

Ueber das Gewicht der Gegenstände, welche in den durch die Schweiz transitirenden Packeten enthalten sind, werden die k. k. Postämter, welche mit jenen Frankreichs und Deutschlands in Kartirungsverbindung stehen, gewissenhaft die Aufschreibung führen und dieselben an die

con corrispondenze, gazzette e stampati agli uffici postali degli stati, per giungere ai quali si percorre il territorio postale austriaco e così pure di ritrarneli; e dee pagare perciò per ogni lotto di peso netto un diritto di tre carantani se il transito non è maggiore di 10 leghe, di sei carantani se è da 10 leghe fino a 20 inclusive, e di quindici carantani se è di più di venti leghe; per campioni e mostre si pagherà la metà della tassa stabilita per le lettere, e per i stampati sotto fascia un carantano per lotto, senza riguardo alla distanza. Pei pieghi di lettere da scambiarsi fra Castasegna e Spluga per Chiavenna non si pagherà alcun diritto di transito fino a tanto che continuano ad essere inoltrati esclusivamente coi mezzi di trasporto svizzeri.

Annotazione del peso.

Articolo 10.

Gl' i. r. uffici postali, che stanno in rapporto pel cambio delle corrispondenze con quelli della Francia e della Germania, terranno esatto registro del peso degli oggetti contenuti nei pieghi transitanti per la Svizzera, e lo trasmettono alla i. r. contabilità aulica delle poste in Vienna, che

ljat na poštanske urede onih dèržavah, za koje se upotrebljuje austrianski okoliš poštanski, pak i dobivat ih od tih dèržavah na isti način; i ima pomenuta švajcarska poštanska uprava naknadit u ime prolaznine za to pri prolazu u dužini od 10 miljah uklopno tri krajcare, od više nego 10 miljah do uklopno 20 miljah šest krajcarah, a od više nego 20 miljah petnaest krajcarah od čistoga lota, za probe od robe i za oglede polovicu pristojbe, pripadajuće za pisma; a za stvari štampane pod vèrpcom nakèrstnom jednu krajcaru od lota, bez razlike daljine. Za svežnje listovne, koji se izmienjuju medju Castasegnom i Splügenom preko Chiavenne, nenaknadjuje se prolaznina nikakova, dok se svežnji isti odpravljaju izklopno švajcarskimi provoznimi sredstvi.

Bilježenje teže.

Članak 10.

Težu predmetah, koji su sadèržani u svežnjih, prolazećih kroz Švajcarsku, imat će oni c. kr. poštanski uredi, koji su s poštami francezkimi i niemačkimi u savezu izmienovnom, točno bilježit i to

k. k. Posthofbuchhaltung in Wien senden, welche sie zu prüfen und die Schuldigkeitsbeträge nach den Bestimmungen des gegenwärtigen Vertrages zu ermitteln hat.

Briefe aus der Schweiz nach Ländern ausserhalb Oesterreich.

Artikel 11.

So lange die Schweiz von der ihr durch den Artikel 9 eingeräumten Transitberechtigung durch Oesterreich keinen Gebrauch zu machen sich veranlasst finden wird, können die Correspondenzen aus der Schweiz nach fremden Staaten, für welche sie der k. k. österreichischen Postanstalt übergeben werden, nach den Bestimmungen des Artikels 13:

a) *mit dem schweizerischen* Porto *belastet*, *oder*

b) *bis zum Bestimmungsorte und bei den Briefen nach einigen überseeischen Ländern bis zum bezüglichen Absatzplatze frankirt, endlich*

c) *bloss bis zur österreichisch-schweizerischen Gränze frankirt ausgeliefert werden.*

Im ersten Falle wird vom Auslieferungs-Postamte in der Schweiz dem bezüglichen österreichischen Postamte *das schweizerische* Postporto

esaminerà e stabilirà gl' importi dovuti secondo il disposto del presente trattato.

Lettere dalla Svizzera ai paesi fuori dell' Austria.

Articolo 11.

Fino a tanto che la Svizzera non troverà opportuno di prevalersi del diritto di tansito concessole coll' articolo 9, le corrispondenze della Svizzera per gli stati esteri, a cui si trasmettono col mezzo delle i. r. poste austriache, possono consegnarsi, secondo le disposizioni dell' articolo 13.

a) aggravate dalla tassa di porto svizzera; oppure

b) franche fino al luogo di destinazione, e per le lettere dirette ad alcuni paesi d' oltre mare, fino al rispettivo luogo da approdo; finalmente

c) franche soltanto fino al confine austro-svizzero.

Nel primo caso l' ufficio postale di consegna nella Svizzera addebita al rispettivo ufficio postale austriaco la tassa postale svizzera; e viceversa

---

bilježenje pošiljat c. kr. poštanskomu dvorskomu knjigovodstvu u Beču, koje će ga prosudjivat i pronalazit iznoske dugovne polag ustanovah ovoga ugovora.

Pisma, iduća iz Švajcarske u zemlje izvan Austrie.

Članah 11.

Dok se Švajcarska nenadje pobudjena, služit se povlasticom za prolaženje kroz Austriu, kao što joj je to ustupljeno u članku 9, mogu se pisma iz Švajcarske u inostrane zemlje, za koje budu predana c. kr. austrianskomu poštanskomu zavodu, izručivat polag ustanovah članka 13 ili

a) obteretjena poštarinom švajcarskom, ili

b) frankovana do opredielišta, a pri pismih, koja idu u njekoje zemlje prekomorske, frankovana do dotičnoga odložišta, napokon

c) frankovana samo do granice austriansko-švajcarske.

U pervom slučaju imat će izručna pošta u Švajcarskoj dotičnomu austrianskomu poštanskomu uredu švajcarsku poštarinu upisat u dug; u drugom slučaju nasuprot upisat će se c. kr. poštanskomu

zur Last, im zweiten dagegen werden der k. k. Postanstalt das österreichische Transitporto und die für die Beförderung auf fremdem Gebiete zu Land oder zu Wasser entfallenden Taxen zu Gute geschrieben. Im dritten Falle erfolgt die Auslieferung ohne Porto oder Franco-Ansatz.

Briefe aus fremden Ländern nach der Schweiz.

Artikel 12.

Die Briefe aus fremden Staaten nach der Schweiz werden:

a) *entweder bloss mit dem österreichischen Transitporto belastet, oder*

b) *sowohl mit diesem als mit dem Porto für die Beförderung zu Land auf fremdem Gebiete oder zu Wasser belegt, oder endlich*

c) *bis zum Bestimmungsorte in der Schweiz frankirt, den schweizerischen Postämtern ausgeliefert werden.*

Im ersten und zweiten Falle werden die betreffenden k. k. Postämter den mit ihnen in Verbindung stehenden Postämtern der Schweiz die unter a *und* b *erwähnten Gebühren zur Last, und im dritten Falle das schweizerische Frankoporto zu Gute schreiben.*

nel secondo si accreditano alle i. r. poste austriache la tassa di transito anstriaca e le tasse dovute per l'inoltro per terra o per acqua sul territorio estero. Nel terzo caso si fa la consegna senza mettere in conto tassa di porto o di affrancazione.

Lettere da paesi esteri per la Svizzera.

Articolo 12.

Le lettere dagli stati esteri per la Svizzera saranno consegnate agli ufficî postali svizzeri:

a) aggravati soltanto del diritto di transito austriaco, oppure

b) tanto di questi, quanto della tassa pel trasporto per terra su territorio estero, o per acqua; o finalmente

c) franche fino al luogo di destinazione nella Svizzera.

Nel primo e nel secondo caso i rispettivi i. r. ufficî postali addebiteranno agli ufficî postali della Svizzera con cui stanno in rapporto, le tasse indicate ad *a* e *b*; nel terzo caso accrediteranno loro la tassa di affrancazione Svizzera.

---

zavodu u korist austrianska prolaznina pak i taxe, pripadajuće za odpravljanje na tudjem zemljištu po kopnu ili po vodi. U trećem slučaju izručuju se pisma bez primietbe o poštarini ili frankovanju.

Pisma, iduća iz inostranih zemaljah u Švajcarsku.

Članak 12

Pisma, iduća iz inostranih děržavah u Švajcarsku, izručivat će se švajcarskim poštanskim uredom:

a) ili obteretjena samo austrianskom prolazninom, ili

b) obteretjena kako tom prolazninom tako i poštarinom, pripadajućom za odpravljanje po kopnu na tudjem zemljištu ili po vodi, ili napokon

c) frankovana do opredielišta u Švajcarskoj.

U pěrvom i drugom slučaju imat će dotični c. kr. poštanski uredi poštam švajcarskim, s kojimi su u savezu, upisat pod *a* i *b* pomenute pristojbe u dug, a u tretjem slučaju švajcarsku namirenu poštarinu u korist.

Schweizer Briefe nach der Türkei, den Donaufürstenthümern und den jonischen Inseln.

Artikel 13.

Mit Porto belastet oder vollständig frankirt können die in der Schweiz entspringenden oder nach der Schweiz bestimmten Correspondenzen versendet werden:

a) *nach und von denjenigen europäischen Staaten, welche mit dem deutsch-österreichischen oder dem österreichisch-italienischen Postvereine Verträge auf den Grundlagen eben dieser Vereine abgeschlossen haben oder abschliessen werden, nach Massgabe als diese Verträge vollständig zum Vollzuge gekommen sind oder kommen werden;*

b) *nach und aus Bukarest, Jassy, Botutschany, Galatz, Ibraila, Seres, Salonichi, Constantinopel, Smyrna, Alexandrien, Beyruth, Canea, Cesmè, Tenedos, Dardanellen, Gallipoli, Larnaca, Rhodus, Samsun, Tultscha, Varna, Trapezunt und Corfu sammt den anderen jonischen Inseln.*

Briefe aus der Schweiz nach anderen Orten der Donaufürstenthümer, sowie der europäischen und asiatischen Türkei als die vorgenannten, sind um die Zustellung an den Adressaten

Lettere dalla Svizzera per la Turchia, i principati danubiani e le Isole Jonie.

Articolo 13.

Le corrispondenze nate nella Svizzera o colà dirette possono spedirsi caricate di porto od interamente franche:

a) per e da quegli stati europei, che hanno già conchiuso o conchiuderanno in avvenire trattati colla lega postale austro-germanica od austro-italica, sulle stesse basi di queste leghe, a misura che tali trattati sono o saranno posti a completa esecuzione.

b) per e da Bukarest, Jassy, Botutschany, Galatz, Ibraila, Seres, Salonichi, Costantinopoli, Smirne, Alessandria, Beirut, Canea, Cesme, Tenedo, Dardanelli, Gallipoli, Larnaca, Rodi, Samsun, Jultscha, Varna, Trebisonda e Corfù colle altre isole Jonie.

Le lettere dalla Svizzera pegli altri luoghi dei principati danubiani e della Turchia europea ed asiatica, oltre i summenzionati, dovranno, per poter essere ricapitate al loro indirizzo, affrancarsi

Švajcarska pisma, iduća u Tursku, podunavske kneževine i na jonske otoke.

Članak 13.

Pisma, pisana u Švajcarskoj ili namienjena u Švajcarsku, mogu se pošiljat poštarinom obteretjena ili sasvime frankovana:

a) u one europejske dèržave i iz onih europejskih dèržavah, koje su sklopile ili koje budu sklopile s niemačko-austrianskim ili austriansko-talianskim poštanskim savezom ugovorah na temelju istih ovih savezah, po mieri, kao što su ovi ugovori posvemu izvèršeni ili kao što budu izvèršeni;

b) u Bukurešt, Jaš, Botušanz, Galac, Ibrailu, Seres, Tessalonik, Carigrad, Smirau, Aleksandriu, Bairut, Caneu, Česme, Tenedos, Dardanelle, Gallipolje, Larnaku, Rhodos, Samsun, Tulču, Varnu, Trebizond i Kèrf i na ostale jonske otoke, a tako i iz ovih miestah i sa ovih otokah.

Pisma iz Švajcarske u druga nego prieimenovana miesta podunavskih kneževinah kao i euro-

möglich zu machen, bei der Aufgabe bis zu jenem der vorgenannten Orte zu frankiren, über welchen nach der geographischen Lage des Bestimmungsortes die Briefe gesendet werden müssen.

Gebühren für die Beförderung auf fremdem Staatsgebiete nnd zur See.

Artikel 14.

Das zu dem internen schweizer Porto und österreichischen Transitporto zuzuschlagende Land- und Seeporto ist für den einfachen 1 Loth schweren Brief nach und aus den unten benannten Orten folgendes:

Für Briefe aus und nach Beyruth, Cesme, Dardanellen, Gallatz, Gallipoli, Ibraila, Constantinopel, Larnaca, Mitilene, Rhodus, Salonich, Samsun, Seres, Smirna, Tenedos, Trapezunt, Tultscha, Varna . . . . . . 12 Kreuzer
für Briefe aus und nach Alexandrien, Corfu (jonische Inseln), Malta. 9 „
für Briefe aus und nach Bukarest, Jassy, Sarajevo . . . . . . 6 „
für Briefe aus und nach Botutschany . . . . 3 „

all' atto della impostazione fino a quello dei suindicati luoghi pel quale debbono essere spedite secondo la posizione geografica del luogo di destinazione.

Diritti pel trasporto su territorio estero e per mare.

Articolo 14.

Il porto terrestre e marittimo da aggiungersi al porto interno svizzero, ed alla tassa di transito austriaca è la seguente per la lettera semplice del peso di un lotto da e per i sotto indicati luoghi:

Per lettere da e per Beirut, Cesme, Dardanelli, Galatz, Gallipoli, Ibraila, Costantinopoli, Larnaca, Mitilene, Rodi, Salonichi, Sansun, Seres, Smirne, Tenedo, Trebisonda, Tultscha, Varna . . . . 12 carantani
per lettere da e per Alessandria, Corfù (isole Jonie) Malta . . . . 9 „
per lettere da e per Bukarest, Jassy, Sarajevo . . . . 6 „
per lettere da e per Botutschany . 3 „

---

pejske i aziatske Turske, imadu se, da moguće bude dostavit ih addressatom, frankovati do onoga od prie rečenih miestah, preko kojega se pisma pošiljat moraju po geografičkom položaju opredielišta.

Pristojbe za odpravljanje na tudjem dèržavnom zemljištu i po moru.

Članak 14.

Poštarina kopna i pomorska, koja se doplatjivat ima k unutarnjoj švajcarskoj poštarini i k prolaznini austrianskoj, sliedeća je za prosto pismo od 1 lota, namienjeno u miesta niže navedena, i iduće iz miestah niže navedenih:

Za pisma iz Bairutha, Česme, Dardenellah, Galca, Gallipolja, Ibraile, Carigrada, Larnake, Mitilene, Rhodosa, Tessalonika, Samsuna, Seresa, Smirne, Tenedosa, Trebizonda, Tulće, Varne i u miesta ova . . . . 12 krajcarah
za pisma iz Aleksandrie, Kèrfa (jonskih otokah). Malte, i u miesta ova. . . . . 9 „
za pisma iz Bukurešta, Jaža, Sarajeva, i u miesta ova . . . . 6 „
za pisma iz Bolušanah i u Botušane . . . . 3 „

Schweizer Briefe nach Indien und China.

Artikel 15.

Die Correspondenzen aus der Schweiz nach:

a) *den englisch-ostindischen Besitzungen und Schutzstaaten, dann nach Hong-kong in China müssen bis Alexandrien frankirt,*

b) *für jene nach allen anderen Orten des chinesischen Reiches überdiess dreissig Kreuzer, und*

c) *für jene nach allen über Ostindien hinausgelegenen Ortschaften vierzig Kreuzer für den einfachen 3/4 Loth wiegenden Brief als englisches Seeporto nebst den Frankirungsgebühren bis Alexandrien entrichtet werden.*

Es kommen daher für die unter a *erwähnten Correspondenzen 18 Kreuzer, für jene unter* b *38 Kreuzer und für jene unter* c *58 Kreuzer für den einfachen Brief der k. k. österreichischen* Postanstalt *zu Guten zu rechnen.*

Das englische Porto steigt für die mehr als 3/4 Loth wiegenden Briefe bis zu 1 1/2 Loth um den für den einfachen Brief bestimmten Taxsatz, dann aber von 1 1/2 Loth zu 1 1/2 Loth um den doppelten Taxsatz.

Lettere dalla Svizzera per l'India e la China.

Articolo 15.

Le corrispondenze dalla Svizzera per:

a) i possedimenti inglesi e gli stati sotto protettorato inglese delle Indie orientali, e quelle per Hong-kong în China debbono essere affrancate fino ad Alessandria;

b) per qnelle a tutti gli altri luoghi dell' impero chinese dovranno pagarsi inoltre trenta carantani, e

c) per quelle a tutti i paesi oltre le Indie orientali quaranta carantani per la lettera semplice del peso di 3/4 di lotto, come tassa inglese di porto marittimo, e ciò oltre alla tassa di affrancazione fino ad Alessandria.

Dovranno quindi accreditarsi all' amministrazione postale austriaca per ogni lettera semplice, 18 carantani per le corrispondenze indicate ad *a*, 48 car. per quelle sotto *b*, e 58 per quelle sotto *c*.

Il porto inglese si aumenta della tassa stabilita per la lettera semplice per le lettere del peso maggiore di 3/4 di lotto fino ad 1 1/2 lotto; ed in seguito in ragione del doppio della tassa per ogni 1 1/2 lotto.

Švajcarska pisma u Indiu i Kinu.

Članak 15.

Pisma iz Švajcarske, iduća

a) u englezke istočno-indianske zemlje i dèržave zaštitjene, zatim u Hong-kong u Kini imadu bit frankovana do Aleksandrie,

b) za pisma, namienjena u sva druga miesta dèržave kinezke, ima se svèrhu toga trideset krajcarah, a

c) za pisma, namienjena u sva druga miesta, ležeća izza Istočne Indie, četèrdeset krajcarah osim pristojbah frankovnih platit do Aleksandrie kao englezka pomorska poštarina od prostoga pisma, koje je težko 3/4 lota.

S toga ima se c. kr. austrianskomu poštanskomu zavodu u korist uračunati za pisma pomenuta pod *a*, 18 krajcarah, za pisma, navedena pod *b*, 48 krajcarah, a za ona pod *c*, 58 krajcarah od svakoga prostoga lista.

Za pisma, koja su težka preko 3/4 lota pak do jednoga lota i pol, umnožava se englezka poštarina taksom, ustanovljenom za prosto pismo, zatim pako dvostrukom taksom od svakoga poldrugoga lota dalje.

Das englische Seeporto für Zeitungen wird, und zwar für jene nach Ostindien mit 3 Kreuzern, für jene nach den über Ostindien hinausgelegenen mit 12 Kreuzern pr. Stück festgesetzt.

Anrechnung ausländischer Postgebühren.

Artikel 16.

In soferne der k. k. österreichischen Postanstalt Correspondenzen für die Schweiz von ausländischen Postanstalten mit Taxen belastet zukommen sollten, werden dieselben nebst dem österreichischen Transitporto dem betreffenden Postamte der Schweiz in Anrechnung gebracht werden.

Würden Briefe ans der Schweiz nach solchen auswärtigen europäischen Staaten über Oesterreich geleitet werden sollen, für deren Correspondenz die k. k. Postcasse Gebühren an eine andere Postanstalt bezahlen muss, so sind bei deren Auslieferung der k. k. Postanstalt sowohl diese Gebühren, als das österreichische Transitporto zu Gute zu schreiben.

Eventuelle Ermässigung des Seeporto und des österreichischen Porto auf fremdem Staatsgebiete.

Artikel 17.

Sollte in der Folge eine Ermässigung der Taxen, welche gegenwärtig für die Beförderung

Il porto marittimo inglese per le gazzette viene stabilito, per le Indie orientali in 3 carantani, e pei luoghi oltre le Indie orientali in 12 carantani per ogni gazzetta.

Computo di tasse postali estere.

Articolo 16.

Qualora alle i. r. poste austriache pervenissero da poste estere corrispondenze per la Svizzera aggravate di tasse, saranno queste messe in conto al rispettivo ufficio postale della Svizzera insieme colla tassa di transito austriaca.

Ove dalla Svizzera si dirigessero, per l'Austria, lettere a stati esteri, per la corrispondenza coi quali l'i. r. cassa postale è tenuta di pagare diritti ad un'altro istituto postale, si dovrà all'atto della consegna loro, accreditare alle i. r. poste tanto questi diritti, quanto la tassa di transito austriaca.

Eventuale riduzione della tassa di porto marittimo e del porto austriaco in territorio di stato estero.

Articolo 17.

Qualora in avvenire seguisse una riduzione delle tasse stabilite attualmente per l'inoltro delle

---

Englezka pomorska poštarina za novine ustanovljuje se, i to za novine u Istočnu Indiu na 3 krajcare, a za novine, namienjene u miesta, ležeća izza Istočne Indie, na 12 krajcarah od komada.

Uračunavanje poštarinah inozemskih.

Članak 16.

Ako bi c. kr. austrianskomu poštanskomu zavodu došla od inozemskih poštah takova pisma za Švajcarsku, koja su taksami obteretjena, tad će se iste takse ujedno s austrianskom prolazninom, uračunat dotičnomu poštanskomu uredu švajcarskomu.

Ako bi se pisma iz Švajcarske odpravljat imala preko Austrie u takove inostrane europejske deržave, za kojih dopisivanje c. kr. poštanska pieneznica pristojbah platjat mora drugoj kojoj pošti: tad će se pri izručivanju tih pisamah c. kr. poštanskomu zavodu u korist upisati kako ove pristojbe, tako i prolaznina austrianska.

Slučajno obaljenje poštarine pomorske i poštarine austrianske na tudjem deržavnom zemljištu.

Članak 17.

Ako bi se kad s vremenom obalile takse, koje su sada ustanovljene za odpravljanje pisamah

der Correspondenzen mit dem Dampfschiffe des Lloyd und für jene zu Land zwischen der österreichischen Gränze und den genannten Orten auf fremdem Staatsgebiete festgesetzt sind, oder jener Taxen, welche an auswärtige Postanstalten zu vergüten sind, eintreten, so soll dieselbe auch der Correspondenz zwischen der Schweiz und den betreffenden Ländern zu Gute kommen.

Unanbringliche Briefe zwischen der Schweiz und fremden Staaten.

Artikel 18.

Für die unanbringlichen Briefe aus dem Verkehre der Schweiz mit anderen Staaten durch Vermittlung der österreichischen Postanstalt ist bei der Rücksendung von den k. k. österreichischen Postämtern an jene der Schweiz und umgekehrt, nur jene Gebühr in Aufrechnung zu bringen, mit welcher sie bei der ersten Sendung von der einen Postanstalt der anderen zur Last geschrieben worden sind. Die Briefe, welche nach Österreich und der Schweiz aus anderen Staaten gelangt sind, und welche den Adressaten wegen mittlerweile erfolgter Abreise aus Österreich nach der Schweiz und umgekehrt nachgesendet werden sollen, sind sich unter Anrechnung der darauf haftenden eigenen und fremden Portogebühren gegenseitig auszuliefern.

corrispondenze coi battelli a vapore del Lloyd e per terra fra il confine austriaco ed i sovrindicati luoghi sul territorio estero, oppure delle tasse da rifondersi ad istituti postali esteri, tale riduzione andrà anche a favore della corrispondenza fra la Svizzera ed i rispettivi paesi.

Lettere inesitabili fra la Svizzera e stati esteri.

Articolo 18.

Per le lettere inesitabili appartenenti alla corcorrispondenza della Svizzera con altri stati, per mezzo delle poste austriache, si metterà in conto, allorchè vengono retrocesse dagl' i. r. uffici postali austriaci a quelli della Svizzera e viceversa, quella sola tassa che fu addebitata da un istituto postale all' altro all' atto della prima spedizione. Lettere pervenute in Austria od in Isvizzera da altri stati, e che, per la partenza dei destinatari avvenuta nel frattempo debbono spedirsi loro dietro dall' Austria in Isvizzera e viceversa, dovranno reciprocamente consegnarsi mettendo in conto le tasse di porto proprie ed estere, di cui sono aggravate.

sredstvom parobrodovah Lloydovih i za odpravljanje po kopnu izmedj granice austrianske i pomenutih miestah na tudjem dèržavnom zemljištu, ili ako bi se kad obalile takse one, koje se naknadjivat imaju inozemskim poštanskim zavodom: tad će obaljenje takovo uživat i pisma izmedj Švajcarske i dotičnih zemaljah.

Nedostavna pisma, izmedju Švajcarske i dèržavah inostranih.

Članah 18.

Za nedostavna pisma, koja proizhode iz prometa Švajcarske s drugimi dèržavami posredovanjem poštah austrianskih, ima se prigodom, kad ih c. kr. austrianski poštanski uredi povratjaju švajcarskim i uzvratno, oračunat samo ona pristojba, kojom su pri pèrvom pošiljanju po jednom poštanskom zavodu u dug upisana bila drugomu. Pisma, koja su u Austriu i Švajcarsku stigla iz drugih dèržavah, pak se nisu mogla dostavit addressatom s toga, što su medjtim odputovala iz Austrie u Švajcarsku i obratno, imadu se zamienito izručivat uz obračunavanje vlastitih i tudjih poštarinah, kojimi su obterašena.

Briefpost-Manipulations-Bestimmungen.

Porto-Anschreibung auf den Briefen.

Artikel 19.

Die Taxen für die unfrankirten Briefe sind auf der Seite der Adresse, die für die frankirten Briefe eingehobenen Gebühren dagegen, insoferne die Frankirung nicht mittelst Marken stattfindet, auf der Siegelseite anzuschreiben. — Im gedachten Falle sollen diese Gebühren auf der Adressseite durch Aufdrückung eines Stämpels oder in anderer Weise so bezeichnet werden, dass sie sogleich von, der Porto-Zahlung unterliegenden Briefen unterschieden werden.

Briefstämpel.

Artikel 20.

Jedem Briefe ist der Ortsname des Postamtes, bei welchem die Aufgabe erfolgt, dann der Tag und Monat, an welchem er dem Postamte übergeben wird, auf der Adressseite aufzudrücken.

Die gegen Recommandation zu versendenden Briefe sind überdiess mit der erforderlichen Bezeichnung durch Aufdrückung des Wortes „Recommandirt“ zu versehen.

Norme per la manipolazione della posta-lettere.

Annotazione del porto sulle lettere.

Articolo 19.

Le tasse per le lettere non affrancate si noteranno dalla parte dell'indirizzo, e viceversa dalla parte del sigillo quelle percepite per le lettere affrancate, in quanto che l'affrancazione non si faccia con marche. Nel suddetto caso questi diritti si noteranno dalla parte dell'indirizzo coll'imprimervi uno stampo od in altro modo di guisa che possano tosto distinguersi dalle lettere soggette a tassa di porto.

Bollo delle Lettere.

Articolo 20.

Sopra ciascuna lettera s'imprimerà dalla parte dell' indirizzo il nome del luogo dell' ufficio postale ove fu consegnata, ed il giorno e mese in cui ciò avvenne,

Le lettere da spedirsi con raccomandazione saranno inoltre debitamente contrassegnate collo stamparvi la parola „Raccomandata“.

Propisi za rukovanje pošte listovne.

Napisivanje poštarine na pisma.

Članak 19.

Takse za pisma nefrankovana imadu se napisivat na strani, na kojoj je addressa; nasuprot pristojbe one, koje su uzete za pisma frankovana, imadu se, ako frankovanje nebiva markami, napisivat na strani pečatnoj. U pomenutom slučaju treba pristojbe ove na strani naslovnoj pritisnutjem biljega ili na drugi koi način označit tako, da se pisma takova odmah razlučit mogu od pisamah, za koja se još namirit ima poštarina.

Biljeg za pisma.

Članak 20.

Na svako pismo ima se na strani naslovnoj udarit miestno ime poštanskoga ureda, pri kojem je pismo na poštu dato, zatim dan i miesec, kojega je pismo predato uredu poštanskomu.

Pisma, koja se pošiljaju uz preporuku, imadu se osim toga oskèrbit potrebitom oznakom, udarivši na njih rieč: „Preporučeno“ (Recommandirt).

Correspondenz-Karten.

Artikel 21.

Die Postämter in Oesterreich und in der Schweiz, welche zur Auswechslung der Correspondenzen bestimmt sind, haben sich hierzu der Correspondenzkarten zu bedienen, die von beiden Postverwaltungen einverständlich bestimmt werden.

Scontrirung der Packete.

Artikel 22.

Den Postämtern liegt es ob, den Inhalt der eingelangten Briefpackete mit den Ansätzen in den Karten genau zu vergleichen (zu scontriren), und wenn Unrichtigkeiten wahrgenommen werden, dieselben auf den Correspondenzkarten selbst richtig zu stellen, die entsprechende Anmerkung beizufügen, und hiernach dann die Empfangsbestätigung auszufertigen.

Fahrpost.

Taxirungspuncte.

Artikel 23.

Mittelst der zur Beförderung von Personen, Geldern, Pretiosen und Waaren geeigneten An-

Fogli d'avviso.

Articolo 21.

Gli ufficî postali in Austria e Svizzera, destinati allo scambio delle corrispondenze si varranno a tal uopo dei fogli di avviso, che s' introdurranno di comune accordo d' ambe le amministrazioni postali.

Scontro dei pieghi.

Articolo 22.

Spetta agli ufficî postali di confrontare (riscontrare) esattamente il contenuto dei pervenuti pieghi di lettere con ciò che fu notato nei fogli d' avviso, scorgendo inesattezze, di eseguirne la rettifica sui fogli stessi, di aggiungervi la corrispondente annotazione e spedir quindi la ricevuta.

Diligenze.

Punti secondo i quali si determina la tassa.

Articolo 23.

La consegna reciproca dei viaggiatori e delle spedizioni fra l' Austria e la Svizzera seguirà,

---

Izviestnice.

Članak 21.

Poštanski uredi u Austrii i Švajcarskoj, koji su odredjeni za izmienjivanje iliti kartiranje pisamah, imadu se u tu svèrhu služit izviestnicami, koje suglasno budu ustanovljene po poštanskoj upravi jednoj i drugoj.

Prispodabljanje svežanjah.

Članak 22.

Poštanski uredi dužni su, sadèržaj listovnih svežanjah, koji im stignu, točno prispodobit (skontrirat) s izviestnicami; i ako pri tom što krivoga opaze, imadu to u samih izviestnicah izpravit, primierenu bilježku pridati, i polag toga zatim izdati primku.

Vozna pošta.

Granice taksiranja.

Članak 23.

Sredstvom zavodah, prikladnih za odpremanje osobah, novacah, dragocienostih i robe, izračivat

stalten wird die wechselseitige Auslieferung der Reisenden und Sendungen zwischen Oesterreich und der Schweiz nach den Bestimmungen des Artikels 24 der Uebereinkunft vom 23 April 1852 durch die eidgenössischen Postanstalten oder über Sardinien stattfinden.

Für die Taxirung der Fahrpostsendungen gelten die schweizerisch-österreichischen Auswechslungspuncte, d. i. diejenigen, bis zu welchen die Fahrposteinrichtungen der einen oder anderen Postanstalt gehen, als die Gränzpuncte, bis zu welchen und von welchen ab gegenseitig die Berechnung und der Bezug des Porto erfolgt.

Von der Fahrpost auszuschliessende Sendungen.

Artikel 24.

Von der Beförderung durch die Fahrpost sind ausgeschlossen:

a) *lebende Thiere;*

b) *alle durch Reibung, Druck oder sonst ohne absichtliches Zuthun leicht entzündbaren, sowie überhaupt alle Gegenstände, welche ihrer Beschaffenheit nach den übrigen Frachtstücken leicht verderblich werden können, als: Schiesspulver und Schiesswolle, Mineral-Säuren, Chlor-Präparate ecc.;*

secondo le disposizioni dell' articolo 24 della convenzione del 23 Aprile 1852, a cura delle poste della confederazione svizzera, o pel Piemonte, coi mezzi atti ad inoltrare persone, denaro, effetti preziosi e merci.

Per tassare le spedizioni mediante diligenza converrà attenersi ai punti stabiliti pel cambio fra la Svizzera e l' Austria, cioè a quelli fino a cui giungono le diligenze dell' uno o dell' altro istituto postale, come punti limitrofi sino ai quali e dai quali si computa e si percepisce reciprocamente la tassa di porto.

Spedizioni escluse dalle diligenze.

Articolo 24.

Sono esclusi dal trasporto mediante diligenza:

a) gli animali viventi;

b) tutti gli oggetti facilmente accendibili mediante attrito, pressione od altrimenti senza un atto deliberato, ed in generale tutti quelli che per la loro qualità potrebbero facilmente guastare gli altri capi del carico, come sarebbero: polvere ardente e cotone fulminante, acidi minerali, preparati di cloro, ecc.;

će se zamienito putnici i pošiljke izmedju Austrie i Švajcarske polag ustanovah članka 24 ugovora od 23 Travnja 1852 ili po poštanskih zavodih saveza švajcarskoga ili preko Sardinie.

Za taksiranje pošiljakah vozne pošte imat će se švajcarsko-austrianska mienjališta, t. j. ona miesta, do kojih dopire vozna pošta jednoga ili drugoga poštanskoga zavoda, smatrat kao granice, do kojih i od kojih će se zamienito računat i uzimati poštarina.

Pošiljke, izključene od vozne pošte.

Članak. 24.

Voznom poštom nemogu se odpravljat:

a) živine živuće;

b) svi predmeti, trenjem, tiskom ili inako bez navlašnoga sudielovanja lako upaljivi, kao u obće i svi predmeti, koji bi po naravi svojoj ostalim stvarim, koje se voze, lako mogli bit pogibeljni, kao: barut i strielivni pamuk, kiseline mineralne, praeparati od klora itd;

c) Sendungen über 80 Pfund Wiener Gewicht schwer, oder im Verhältnisse zum Gewichte von zu grossem Umfange sollen nur mit dem Vorbehalte der Möglichkeit ihrer Unterbringung auf den Wägen angenommen werden.

Verpackung, Adresse, Declaration.

Artikel 25.

Diese Sendungen sollen mit Rücksicht auf den Inhalt und auf die zurückzulegende Wegesstrecke gut verpackt und mit hartem Wachse verschlossen, mit einer deutlichen Adresse, sowie mit der Angabe des Inhaltes, Werthes und Gewichtes versehen, und jenen, welche Waaren oder andere Effecten enthalten, auch getreulich abgefasste Declarationen beigegeben seyn.

Was insbesondere die Versendung von Geld oder Geld vorstellenden Papieren in Briefen betrifft, so wird festgesetzt, dass dieselben mit vier oder fünf Siegeln verschlossen werden sollen, je nachdem der Umschlag formirt wird.

Sollten jedoch für die letztgedachten Sendungen besondere Vorsichts- und Control-Massregeln für nothwendig erachtet werden, so bleibt deren Festsetzung und Ausführung dem Einverständnisse beider Postanstalten überlassen.

c) le spedizioni che pesano diù di 80 libbre di Vienna, o che sono di troppo volume in proporzione al peso, si accetteranno soltanto sotto riserva della possibilità di collocarle sulle carrozze.

Imballaggio, indirizzo, dichiarazione.

Articolo 25.

Queste spedizioni debbono essere ben imballate con riguardo al contenuto ed al viaggio che hanno a percorrere, e chiuse con cera dura; debb' esservi un indirizzo chiaro e la indicazione del contenuto, del valore e del peso; e quelli che contengono merci od altri effetti sono pure d' accompagnarsi con dichiarazioni fedelmente redatte.

In particolare si stabilisce che, facendosi le spedizioni di denaro o carte rappesentanti denaro in lettere, queste debbano essere chiuse con quattro o cinque sigilli, secondo che si forma l' involto.

Qualora peraltro si credessero necessarie per queste ultime spedizioni particolari misure di precauzione o controlleria, si rimette alle due amministrazioni postali di stabilirle ed eseguirle di comune accordo.

---

c) pošiljke, koje su težke preko 80 funtih bečkih, ili koje su u razmierju prema teži odveć ogromne, mogu se primit samo s priuzdèržajem, ako je moguće smiestit ih na kola.

Pakovanje, naslov, očitovanje.

Članak 25.

Ove pošiljke imadu s obzirom na sadèržaj i na daljinu puta, koju će prevalit, bit dobro spakovane i tvèrdim voskom zatvorene, zatim oskèrbljene razgovetnim naslovom (addressom), kao i oznakom sadèržaja, vriednosti i teže; onim pako pošiljkam, koje sadèržaju robu ili drugih pokretnostih, imadu bit priklopljena i očitovanja, vierno sastavljena.

Navlastito, kad se novci ili papiri, koji novac predstavljaju, šalju u pismih, ustanovljaje se u tom obziru, da na takova pisma treba udarit četiri ili pet pečatah, kao što zavitak bude napravljen.

Nego ako se za pošiljke, malo prie pomenute, potrebite uzvide osobite miere oprezne i kontrolne, tad će prosto bit obim poštanskim zavodom, da ih u porazumljenju ustanove i izvedu.

Frankirung.

Artikel 26.

Für nachstehende Fahrpostsendungen müssen die Portogebühren vom Aufgeber bis zum Bestimmungsorte berichtiget werden:

1. für Sendungen ohne Werthangabe;

2. für solche, welche flüssige, leicht zerbrechliche, dem schnellen Verderben oder der Fäulniss unterworfene Sachen enthalten;

3. für jene mit Wechseln, Privat-Obligationen, Lotterielosen und Geld-Anweisungen; endlich

4. für Sendungen von Privaten an Behörden und Stellen.

Staffetten-Dienst.

Annahme von Staffetten.

Artikel 27.

Es wird gestattet, Depeschen, aus Oesterreich nach Orten in den Cantonen der schweizerischen Eidgenossenschaft und umgekehrt, dann durch Oesterreich und die Schweiz nach Orten in fremden Staaten, in soferne in diesen der Staffettendienst eingerichtet und hiervon Gebrauch zu machen erlaubt ist, mittelst eigener Staffetten

Affrancazione.

Articolo 26.

Le tasse di porto fino al luogo di destinazione debbono soddisfarsi dall'impostante per le seguenti spedizioni mediante diligenza:

1. per le spedizioni senza indicazione di valore;

2. per quelle che contengouo materie liquide; fragili, facili a guastarsi o corrompersi,

3. per quelle con cambiali, obbligazioni private, biglietti di lotterie ed assegni di denaro; finalmente

4. per spedizioni di privati ad autorità e dicasteri.

Servizio delle staffette.

Ammissione delle staffette.

Articolo 27.

È permesso di spedire mediante staffette proprie dispacci dall'Austria a paesi nei cantoni della confederazione svizzera e viceversa, come pure passando per l'Austria e la Svizzera a paesi di stati esteri, in quanto che vi sia sistemato il servizio delle staffette e sia permesso di farne uso, ed amendue i governi contraenti si obbligano re-

Frankovanje.

Članak 26.

Za sliedeće stvari, kad se odpravljaju voznom poštom, ima pošiljatelj namirit pristojbe do opredielišta:

1. za pošiljke, pri kojih nije naznačena vriednost;

2. za pošiljke, koje u sebi sadèržaju stvarih židkih, ili stvarih, koje se lako razbiti, bèrzo pokvarit mogu, ili koje su gnjiloći podvèržene;

3. za pošiljke s mienbenicami, privatnimi zadužnicami, srečkami od loterijah i s naputicami novčanimi; napokon

4. za pošiljke, koje privatni ljudi odpravljaju na vlasti.

Odpravljanje hitnicah iliti štafetah.

Primanje štafetah.

Članak 27.

Iz Austrie u miesta ležeća u kantonih saveza švajcarskoga, i obratno, zatim kroz Austriu i Švajcarsku u miesta inostranih dèržavah, dopušteno je, na koliko je u istih uredjena služba štafetalna i na koliko je prosto služit se istom, odpravljat viesti sredstvom osobitih hitnicah iliti štafetah; i za-

za

zu versenden, und es wird sich wechselseitig verbindlich gemacht, für deren möglich schnellste Beförderung und verlässliche Zustellung an die Adressaten Vorsorge zu treffen.

Eventuelle Rückzahlung der Staffettengebühr.

Artikel 28.

Auf den mit Staffetten zu befördernden Sendungen darf eine Werthangabe nicht stattfinden, und es wird im Falle des Verlustes oder der Beschädigung derselben keine Werthentschädigung geleistet, wohl aber dann, wenn der Verlust oder die Beschädigung durch einen Postbediensteten verursacht, oder einem solchen eine bedeutende Verspätung zur Last fallen würde, und in jedem dieser drei Fälle vom Aufgeber innerhalb dreier Monate, vom Tage der Staffetten-Absendung gerechnet, erwiesen werden kann, dass desshalb der Zweck der Staffetten vereitelt wurde, vom schuldtragenden Postbediensteten die ganze Staffettengebühr hereingebracht und zur Vergütung an den Aufgeber der Staffettensendung, an die betreffende Postverwaltung verabfolgt werden.

Staffettengebühren.

Artikel 29.

Für die Beförderung der Staffettensendungen sollen die diessfalls in Oesterreich und in

ciprocamente d' inoltrare tali dispacci con ogni possibile sollecitudine, e di aver cura che vengano sicuramente consegnati ai destinatarî.

Rimborso eventuale delle tasse per le staffette.

Articolo 28.

Riguardo alle spedizioni da inoltrarsi mediante staffette non può farsi una dichiarazione del loro valore, e nel caso di perdita o di guasto non si presta verun indennizzo in base al valore. Se per altro la perdita od il danno vennero cagionati da taluno addetto al servizio postale, o qualora gli si possa imputare un notevole ritardo, ed in ciascuno di questi tre casi l' impostante possa provare entro tre mesi a contare dal giorno della spedizione della staffetta, che per tale tardanza non si potè raggiungere lo scopo per cui fu spedita, si obbligherà il colpevole a rifondere tutta la tassa dovuta per la staffetta, e la si trasmetterà alla rispettiva amministrazione postale affinchè si consegni all' impostante per suo risarcimento.

Tasse per le staffette.

Articolo 29.

Per l' inoltro delle spedizioni mediante staffette si dovranno pagare le tasse di corsa ed al-

mienito obveznju se obie dèržave, da će skèrbiti, da se takove hitnice što najbèrže odpravljaju i za sigurno dostavljaju addressatom.

Slučajevi, kada se povratja pristojba, platjena za štafete.

Članak 28.

Na pošiljkah, koje se odpravljaju štafetami, nije slobodno naznačit vriednosti; i u slučaju, ako bi se iste izgubile ili oštetile, neće se vriednost naknaditi; ali nasuprot onda, kada je koi poštanski službenik kriv gubitku ili oštetjenju, ili kad se takovomu službeniku u grieh upisat može, što je štafeta odveć zakasnila, i kada u svakom od pomenuta ova tri slučaja predatnik uz tri mieseca danah, računajuć od dana, kojega je štafeta poslana, dokazat može, da se je s toga obezuspiešila svèrha štafete, ima se od službenika poštanskoga, koi je tomu kriv, iztierat svakolika pristojba štafetalna i predati dotičnoj poštanskoj upravi, za da njome naknadi predatnika štafetalne pošiljke.

Pristojbe štafetalne.

Članak 29.

Za odpravljanje pošiljakah štafetalnih imadu se namirit jahovinečine pristojbe, koje u tom obziru

der Schweiz gesetzlich bestehenden Ritt- und sonstigen Gebühren, dann die an andere ausländische Postanstalten zu bezahlenden Beträge vergütet werden.

Die Ausgleichung hierüber hat vierteljährig zwischen der k. k. österreichischen Postverwaltung und der General-Postdirection der schweizerischen Eidgenossenschaft stattzufinden.

Allgemeine Bestimmungen.

Vierteljährige Abrechnung.

Artikel 30.

Die k. k. Posthofbuchhaltung wird auf Grund der von den betreffenden k. k. Postämtern an sie gelangten Rechnungen und Nachweisungen vierteljährig, und zwar nach dem österreichischen Verwaltungsjahre, welches mit 1 November beginnt:

a) *die Consignationen über die Gebühren, welche wegen des Transits der österreichischen, französischen (soferne die diessfällige Abrechnung nicht von Seite der französischen Postverwaltung gepflogen wird) und deutschen Briefpackete durch die Schweiz an die schweizerische Postanstalt zu entrichten sind, dann*

tre attuate per legge nell' Austria e nella Svizzera, come pure gli importi da contribuirsi ad altri stabilimenti postali all' estero.

Il relativo ragguaglio si farà trimestralmente fra l' i. r. amministrazione postale austriaca e la direzione generale postale della confederazione svizzera.

Disposizioni generali.

Liquidazioni ministeriali.

Articolo 30.

In base ai conti e prospetti, che i rispettivi i. r. ufficî postali trasmettono all' i. r. contabilità aulica postale, questa compilerà di trimestre in trimestre dell' anno amministrativo austriaco, che comincia col 1 di Novembre,

a) le consegne sulle tasse, che si devono corrispondere all' istituto postale svizzero pel transito pella Svizzera dei pieghi di lettere provenienti dall' Austria, dalla Francia (in quanto che la relativa liquidazione non si faccia dall' amministrazione postale francese) e dalla Germania, come pure

---

zakonito obstoje u Austrii i u Švajcarskoj, a tako i svote one, koje se platit moraju drugim inozemskim zavodom poštanskim.

Poravnjivanje o tom ima se činit svake četvėrt godine izmedju c. kr. austrianske poštanske uprave i glavne direkcie poštanske saveza švajcarskoga.

Ustanove obćenite.

Obračunavanje četvėrtgodišnje.

Članak 30.

C. kralj. dvorsko knjigovodstvo od poštah imat će na temelju računah, i izkazah, koji su mu došli od dotičnih c. kr. poštanskih uredah, svake četvėrt godine, i to po austrianskoj godini upravnoj, koja se počima 1 Studenoga:

a) sastavljat popise o pristojbah, koje se zaradi prolaza listovnih svežanjah austrianskih, francezkih (u koliko obračunavanje ovo nebiva od francezke poštanske uprave), zatim svežanjah listovnih niemačkih kroz Švajcarsku, platit imadu poštanskomu zavodu švajcarskomu; zatim

b) *die Abrechnungen über den gemeinschaftlichen und Transit-Correspondenzverkehr zwischen den österreichischen und schweizerischen Postämtern, sowie auch jene bezüglich der Fahrpost-Verbindungen verfassen, und dieselben der k. k. österreichischen Postverwaltung übergeben, von welcher sie der schweizerischen General-Postdirection werden mitgetheilt werden.*

Ausgleichung der Differenzen.

Artikel 31.

Nach diesen Consignationen und Abrechnungen ist sogleich die Ausgleichung bezüglich des wechselseitigen Guthabens durch die bare Zusendung der Schuldigkeitsbeträge zu verfügen; sollten bei der Durchsicht der Consignationen und Abrechnungen von Seite der schweizerischen General-Postdirection Mängel wahrgenommen werden, so sind dieselben bei der k. k. österreichischen Postverwaltung unter Mittheilung der Belege, womit deren Grundhältigkeit dargethan werden kann, zur Sprache zu bringen, worauf diese mit der k. k. Postbuchhaltung die weitere Verhandlung pflegen wird.

Die Differenzbeträge, welche in Folge der wiederholten Erörterung als richtig anerkannt werden, sind bei der Abrechnung des zunächst darauf folgenden Quartales zur Ausgleichung zu bringen.

b) le liquidazioni per la trasmissione delle corrispondenze reciproche e di transito fra gli ufficî postali austriaci e svizzeri, come pure quelle per le comunicazioni mediante diligenze, e quindi le consegnerà all' i. r. amministrazione postale austriaca, dalla quale verranno comunicate alla direzione generale postale svizzera.

Pareggio delle differenze.

Articolo 31.

A tenore di queste consegne e liquidazioni si effettuerà tosto il pareggio delle reciproche partite di credito col trasmettere in contanti gli importi risultanti a debito. Che se dall' ispezione delle consegne e liquidazioni la direzione generale postale svizzera rilevasse degli errori, se ne darà parte all' i. r. amministrazione postale austriaca comunicandole i documenti con cui se ne possa provare la sussistenza; e quest' amministrazione intraprenderà quindi gli atti ulteriori coll' i. r. contabilità aulica delle poste.

Le differenze negli esposti importi, che si riconosceranno esatte in seguito ai somministrati schiarimenti, verranno pareggiate nei conti del prossimo susseguente trimestre.

---

b) sastavljat obračune o prometu zajedničkom i o prometu prolaznom pisamah izmedju poštanskih uredah austrianskih i švajcarskih, a tako i obračune glede obćenjah vozne pošte; i zatim tako sastavljene predavat c. kr. austrianskoj poštanskoj upravi, koja će ih saobćivat glavnoj poštanskoj direkcii švajcarskoj.

Poravnjivanje razlikah (differenciah).

Članak 31.

Polag ovih popisah i obračunah ima se odmah naredit, da se u gotovu novcu pošalje što je jedna poštanska uprava drugoj dužna, i da se time poravna zamienita imalina; ako bi glavna švajcarska direkcia poštanska pri pregledu popisah i obračunah opazila kakovih manah, imadu se iste pretrest kod c. kr. austrianske poštanske uprave, kojoj treba da buda priobćena i pisma, kojimi se dokazat može temeljitost pomenutih manah; zatim pako ima c. kr. austrianska poštanska uprava stvar ovu dalje razpravljat s c. kr. knjigovodstvom poštanskim.

Svote differencialne, koje se uslied ponovljenoga pretresa obnadju i priznadu da su u redu, imadu se poravnat pri obračunu pèrvoga sliedećega četvèrtlietja.

Bezahlung aus der Mailänder Postcasse.

Artikel 32.

Zur Berichtigung der an die Postverwaltung der schweizerischen Eidgenossenschaft zu bezahlenden Gebühren und zur Empfangnahme der von diesen an die österreichische k. k. Postanstalt zu entrichtenden Beträge wird die k. k. Oberpostamtscasse in Mailand bestimmt.

Diese Zahlungen sind gegenseitig in Conventions-Münze, und zwar in Silbergeld zu zwanzig Kreuzern oder zwanzig Soldi das Stück oder in Thalern zu zwei Gulden oder sechs Lire, sämmtlich im Zwanzig Gulden-Fusse zu leisten.

Aufhebung der Postverträge mit den Cantonen.

Artikel 33.

Von dem Zeitpuncte an, mit welchem gegenwärtiger Vertrag zum Vollzuge kommt, tritt der zwischen Oesterreich und der Schweiz unterm 2 Juli 1849 geschlossene Postvertrag ausser Wirksamkeit. In soferne in Folge älterer Verträge mit den einzelnen Cantonen, bezüglich der Fahrpost Anordnungen bestehen, welche mit

Pagamento col mezzo della cassa postale in Milano.

Articolo 32.

L' i. r. cassa superiore dslle poste in Milano è destinata a pagare le tasse dovute all' amministrazione postale della confederazione svizzera ed a ricevere gli importi, che la medesima deve corrispondere all' i. r. istituto postale austriaco.

Questi pagamenti si faranno reciprocamente in moneta di convenzione, e precisamente in monete d' argento, ciascuna da venti carantani o venti soldi o in talleri da due fiorini o sei lire, il tutto secondo il piede di venti fiorini.

Abrogazione delle convenzioni postali coi cantoni.

Articolo 33.

Dal giorno, in cui si porrà in esecuzione il presente trattato, cesserà d' aver forza la convenzione postale stipulata il 2 Luglio 1849 fra l'Austra e la Svizzera. Che se in forza di convenzioni anteriori stipulate coi singolin cantoni vigessero delle disposizioni riguardo alle diligenze, che fossero in contraddizione colle norme del presente

---

Platjanje iz milanske pieneznice poštanske.

Članak 32.

Pieneznica c. kr. glavnoga poštanskoga ureda u Milanu odredjuje se, da se iz nje namiruju pristojbe, koje se platit imadu poštanskoj upravi švajcarskoga saveza, i da ista prima svote, koje ta uprava platit ima austrianskomu c. kr. zavodu poštanskomu.

Ova platjanja imadu se činit zamienito u novcu konvencionalnom, i to u novcu srebernom t. j. u komadih od dvadeset krajcarah ili dvadeset soldinah, ili u talirih od dva forinta ili šest lirah, i to sve po mieri od dvadeset forintih.

Ukinutje poštanskih ugovorah s kantoni.

Članak 33.

Od onoga časa, kojega se ugovor ovaj stane izvèršivat, bit će lišen krieposti ugovor poštanski, koi je dne 2 Sèrpnja 1849 sklopljen medju Austriom i Švajcarskom. U koliko uslied ugovorah starjih obstoje s pojedinimi kantoni glede vozne pošte kakove uredbe, koje se neslažu s ustanovami

den Bestimmungen des gegenwärtigen Vertrages im Widerspruche stehen, wird wegen deren Beseitigung unverzüglich die Erhebung eingeleitet, und das beiderseitige Einverständniss gepflogen

trattato, si faranno immediatamente gli opportuni rilievi per poterle togliere e si prenderanno a tal uopo reciproci concerti.

Artikel 34.

Gegenwärtiger Vertrag hat mit 1 October 1852 in Wirksamkeit zu treten und bleibt bis zum Schlusse des Jahres 1860 und von da ab ferner unter Vorbehalt Einjähriger Kündigung in Kraft.

Die Ratificationen dieses Vertrages werden bis 30 August 1852 in Wien ausgewechselt werden.

Zu Urkund dessen sind zwei gleichlautende Exemplare des gegenwärtigen Postvertrages von den beiderseitigen Bevollmächtigten mit ihrer eigenhändigen Unterschrift und ihrem beigedruckten Siegel bekräftiget worden.

So geschehen Lindau am 26 April 1852.

(L.S.) Max Löwenthal m. p.

(L.S.) Achilles Bischoff m. p.
(L.S) Thomas Grob m. p.

Articolo 34.

Il presente trattato avrà vigore dal 1 Ottobre 1852, e continuerà a valere sino alla fine dell' anno 1860, e poi anche in seguito sotto riserva della disdetta da darsi un anno prima.

Le ratifiche di questo trattato verranno scambiate in Vienna non più tardi del 30 Agosto 1852

In fede di che due esemplari conformi del presente trattato postale vennero convalidati dai plenipotenziarî dei due governi colla sottoscrizione di propria mano ed apposizione dei loro suggelli.

Fatto a Lindò il 26 Aprile 1852.

(L.S.) Massimiliano Löwenthal m. p.

(L.S.) Achille Bischoff m. p.
L.S.)) Tomaso Grob m. p.

---

ovoga ugovora, odmah će se, da se uklone, naredit izvidjenje, i gledati da se postigne porazumljenje zamienito.

Članak 34.

Ovaj ugovor ima doć u život dne 1 Listopada 1852, i ostaje u krieposti do konca 1860 godine i od ove dalje uz priuzdèržaj odpoviedi jednogodišnje.

Ratifikacie ovoga ugovora izmienit će se dne 30 Kolovoza 1852 u Beču.

Za vieru toga potvèrdiše obostrani punomoćnici dva jednakoglaseća primierka ugovora ovoga poštanskoga, podpisavši ih svojom rukom i udarivši na njih svoje pečate.

Tako učinjeno u Lindavi dne 26 Travnja 1852.

(M.P.) Maksimilian Löwenthal s. r.

(M.P.) Akil Bischoff s. r.
(M.P.) Tomo Grob s. r.

Beilage zur Z. 24.

Uebereinkunft

vom 23 April 1852,

zwischen den Staaten des deutsch-österreichischen Post-Vereines und der schweizerischen Eidgenossenschaft,

über die Grundlagen für die Regulirung der Postverhältnisse.

Nachdem die Postverträge zwischen den deutschen Postverwaltungen und der Schweiz zum Theile schon abgelaufen, zum Theile dem Ablaufe nahe sind, und die inzwischen eingetretene Gründung des deutsch-österreichischen Postvereines, sowie die Centralisirung des schweizerischen Postwesens eine anderweitige Regulirung der Postverhältnisse zwischen dem deutsch-österreichischen Postvereinsgebiete und der Schweiz nothwendig macht, haben sich die zu diesem Zwecke abgeordneten Bevollmächtigten:

Von Oesterreich: *der k. k. Sectionsrath Max Löwenthal;*

„ Baiern: *der k. Oberpostrath Joseph Baumann:*

„ Würtemberg: *der k. Postrath Theodor Kapp;*

Allegato al N. 24.

Convenzione

del 23 Aprile 1852,

fra gli stati della lega postale austro-germanica e la confederazione svizzera,

sopra le basi per la sistemazione dei rapporti postali.

Premesso che le convenzioni postali fra le amministrazioni postali tedesche e la Svizzera sono in parte già scadute ed in parte vicine alla scadenza, e che la formazione della lega postale austro-germanica verificatasi nel frattempo e la centralizzazione delle poste svizzere rendono necessario di regolare in altro modo i rapporti postali fra il territorio della lega postale austro-germanica e la Svizzera, i plenipotenziarî nominati a tal uopo, cioè

Dall' Austria: l' i. r. consigliere di sezione Massimiliano Löwenthal,

dalla Baviera: il r. consigliere superiore delle poste Giuseppe Baumann,

dal Würtemberg: il r. consigliere delle poste Teodoro Kapp,

Prilog k' br. 24.

Pogodba od 23 Travnja 1852,

izmedju dèržavah niemačko-austrianskoga saveza poštanskoga i saveza švajcarskoga,

o osnovih za uredjenje razmierjah poštanskih,

Budući poštanski ugovori, sklopljeni izmedju niemačkih poštanskih upravah i Švajcarske, stranom jurve iztekli, stranom do skora iztiču; i buduć radi utemeljenoga medju tim niemačko-austrianskoga poštanskoga saveza i radi centralizacie poštanstva švajcarskoga nastala potreboća, inako uredit poštanska razmierja izmedju okoliša niemačko-austrianskoga saveza poštanskoga i Švajcarske: zato su izaslani u tu svèrhu punomoćnici, imenito:

Od strane Austrie: c. kr. savietnik odsieka Maksimilian Löwenthal;

„ „ Bavarske: kr. nadsavietnik poštanski Josip Baumann;

„ „ Virtemberga: kr. savietnik poštanski Teodor Kapp;

Von Baden: der grossherzogl. Oberpost-Director Ernst Philipp Freiherr von Reitzenstein;

„ Thurn und Taxis: der fürstl. General-Postdirectionsrath Dr. Ludwig Bang einerseits und die Bevollmächtigten der schweizerischen Eidgenossenschaft:

der Nationalrath: Achilles Bischoff, und

„ Kreis-Postdirector Thomas Grob anderseits unter Vorbehalt der höheren Ratification über folgende Bestimmungen vereinbart, welche die Grundlagen für die von den betreffenden einzelnen deutschen Postverwaltungen mit der Schweiz abzuschliessenden Postverträge bilden sollen:

Allgemeine Bestimmungen.

Artikel 1.

Zwischen dem Gebiete des deutsch-österreichischen Postvereines und der Schweiz soll eine regelmässige Auswechslung von Brief- und Fahrpostsendungen stattfinden, und den betreffenden einzelnen Postverwaltungen die Verständigung über die Auswechslungspuncte, über die Einrichtung der Postverbindungen, Kartenschlüsse etc. überlassen bleiben.

dal Baden: il direttore superiore delle poste del granducato Ernesto Filippo barone di Reitzenstein,

da Thurn e Taxis: il consigliere della direzione generale delle poste principesche D.r Lodovico Bang da un lato, e dall' altro i plenipotenziarî della confederazione svizzera, cioè

il consigliere nazionale Achille Bischoff, ed

il direttore delle poste di circolo Tomaso Grob sono convenuti, sotto riserva delle superiori ratifiche, nelle seguenti disposizioni che formeranno le basi per le convenzioni postali da stipularsi dalle rispettive singole amministrazioni postali tedesche colla Svizzera.

Disposizioni generali.

Articolo 1.

Fra il territorio della lega postale austro-germanica e la Sviazera vi sarà un cambio regolare di spedizioni di lettere e diligenze, e si rimette alle rispettive singole amministrazioni postali di prendere fra loro le opportune intelligenze sui punti, in cui abbiano a seguire i cambî, sulla sistemazione delle comunicazioni postali e sui cambî delle corrispond nze ecc.

---

od strane Badenske: veliko-vojvodski glavni direktor poštah barun Ernest Pilip Reitzenstein;

„ „ Thun i Taxisa: kneževski savietnik glavne direkcie poštanske dr. Ludovik Bang;

s jedne strane

a punomoćnici švajcarskog saveza:

savietnik narodni: Ahil Bischoff i

okružni direktor poštanski: Tomo Grob

s druge strane

uz priuzdèržaj višje ratifikacie složili se glede sliedećih ustanovah, koje će bit kao osnovi za poštanske ugovore, što će ih dotične pojedine niemačke uprave poštanske sklopit sa Švajcarskom:

Ustanove občenite.

Članak 1.

Medju okolišem niemačko-austrianskoga poštanskoga saveza i Švajcarskom izmienjivat će se uredno pošiljke pošte listovne i pošte vozne; i ostavlja se dotičnim pojedinim poštanskim upravam, da se medju sobom porazumiu o mienjalištih, o uredjenju savezah poštanskih, o izmienjivanju izviestnicah itd.

Sämmtliche betheiligte Postverwaltungen verpflichten sich für die Beförderung der zwischen dem Postvereinsgebiete und der Schweiz zu wechselnden, sowie der transitirenden Postsendungen die schnellsten Transportmittel, welche ihnen zu Gebote stehen, zu benützen, und sich gegenseitig auch die über die beiderseitigen Postgebiete hinausgehenden Sendungen zuzuführen, soweit solche nicht durch Ueberlieferung an andere Posten eine mehr beschleunigte oder billigere Beförderung erhalten.

Briefpostverkehr.

Tax-Gränzpuncte.

Artikel 2.

Für die Festsetzung der Briefporto-Taxen werden folgende Tax-Gränzpuncte bestimmt:

für *Oesterreich*:

Feldkirch,

Chiavenna,

Camerlata;

„ *Baiern und Thurn und Taxis*:

Mitte zwischen Lindau und Constanz,

„ „ *Basel und Schaffhausen*;

Tutte le amministrazioni postali cointeressate si obbligano a valersi dei più solleciti mezzi di trasporto, posti a loro disposizione, per inoltrare le spedizioni postali che si cambiano fra il territorio della lega postale e la Svizzera, come pure di quelle di transito, e di trasmettersi reciprocamente anche le spedizioni oltrepassanti i territorî postali d' amendue le parti contraenti, eccetto il caso che coll' indirizzarle ad altre poste se ne ottenga l' inoltro più sollecito od a minor prezzo.

Corrispondenza per la posta delle lettere.

Punti limitrofi per la determinazione delle tasse.

Articolo 2.

Per determinare le tasse pel porto delle lettere si stabiliscono i seguenti punti limitrofi:

Per l' Austria:

Feldkirch,

Chiavenna,

Camerlata;

Per la Baviera e per Thurn e Taxis:

il punto medio fra Lindò e Costanza,

„ „ „ „ Basilea e Sciaffusa

Svekolike učestvujuće uprave poštanske obvezuju se, da će odpravljanje pošiljakah poštanskih, koje teku medju okolišem poštanskoga saveza i Švajcarskom, a tako i za odpravljanje prolazećih pošiljakah poštanskih upotrebljivat najpospiešnia prevozna sredstva, koja u vlasti svojoj imadu; zatim da će si zamienito dostavljat i pošiljke, koje su namieujene da idu još dalje za granice obostranih okolišah poštanskih, u koliko se takove pošiljke nebi i bèrže i priličnie odpravile, kad bi se izručile drugim kojim poštam.

Promet pošte listovne.

Pogranična miesta za taksiranje.

Članah 2.

Za ustanovljivanje taksah u ime poštarine listovne odredjuju se za taksiranje sliedeća miesta pogranična:

za Austriu:

Feldkirch,

Chiavenna,

Camerlata;

za Bavarsku i Thurn-Taxisa:

sredina izmedj Lindave i Konstanca,

„ „ Basileje i Schaffhausena;

für Würtemberg und Baden:
Mitte zwischen Basel und Schaffhausen,
„ „ Schaffhausen und Constanz,
„ „ Constanz und Lindau.

Jeder Postverwaltung steht es frei, — wenn sie es im Laufe der Zeit angemessen finden sollte, - andere oder mehrere Tax-Gränzpuncte für den Postverkehr mit der Schweiz zu verabreden; dieselbe ist jedoch verpflichtet, den übrigen Postverwaltungen die verabredete Aenderung zeitig mitzutheilen.

Briefporto-Taxen.

Artikel 3.

Die beiderseitigen Brieftaxen sollen von den vorstehenden Tax-Gränzpuncten ab nach der Entfernung in gerader Linie bemessen werden und für den einfachen Brief (Artikel 8) betragen:

A. an deutsch-österreichischem Vereinsporto bei einer Entfernung:

1. bis zu 10 geographischen Meilen (15 Meilen auf einen Grad des Aequators gerechnet) einschliesslich:

3 Kreuzer Conventions-Münze oder rheinisch, oder 1 Silbergroschen, je nach der Landeswährung;

Per il Würtemberg e Baden:
il punto medio fra Basilea e Sciaffusa,
„ „ „ „ Sciaffusa e Costanza,
„ „ „ „ Costanza e Lindò.

È libero ad ogni amministrazione postale, che in seguito lo trovasse opportuno di stabilire di concerto colla Svizzera altri o più punti limitrofi per la determinazione delle tasse per le corrispondenze postali con quel territorio, ma sarà tenuta di partecipare in tempo utile alle altre amministrazioni postali il concertato cambiamento.

Tasse pel porto delle lettere.

Articolo 3.

Le tasse per le lettere, tanto dell' una che dell' altra parte, verranno commisurate secondo la distanza in linea retta a partire dai summenzionati punti limitrofi ed importeranno per una lettera semplice (articolo 8):

A. pel porto dovuto alla lega postale austro-germanica per la distanza

1. fino a 10 leghe geografiche (computando 15 leghe per un grado dell' equatore) inclusivamente:

3 carantani in moneta di convenzione, o renana, od 1 grosso d' argento secondo la valuta del paese;

---

za Virtemberžku i Badensku:
sredina izmedj Basileje i Schaffhausena,
„ „ Schaffhausena i Konstanca,
„ „ Konstanca i Lindave.

Svakoj poštanskoj upravi bit će prosto — ako joj se s vremenom primiereno uzvidi, — ugovorit drugih i više pograničnih miestah u obziru taksiranja za promet poštanski sa Švajcarskom; nego uprava takova bit će dèržana, ugovorenu promienu za dobe saobćit ostalim upravam poštanskim

Poštarine listovne.

Članak 3.

Obostrane poštarine listovne imat će se od gorinavedenih pograničnih miestah za taksiranje odmierivat po daljini u linii upravnoj, i iznosit će za prosto pismo (članak 8):

A. u ime poštarine niemačko-austrianskoga saveza pri daljini;

1. do 10 miljah geografičnih (računajuć 15 miljah na jedan stupanj ekvatora) uklopno:

3 krajcare novca konvencionalnoga ili renanske, ili 1 srebèrni groš svagda po vriednosti zemaljskoj;

2. über 10 Meilen bis 20 Meilen einschliesslich:

6 Kreuzer Conventions-Münze oder rheinisch, oder 2 Silbergroschen;

3. über 20 Meilen:

9 Kreuzer Conventions-Münze oder rheinisch, oder 3 Silbergroschen.

B. An schweizerischem Porto bei einer Entfernung:

1. bis zu 10 geographischen Meilen einschliesslich:

10 Rappen (Centimes),

2. über 10 Meilen:

20 Rappen (Centimes).

Unter Festhaltung der Reciprocität soll jede Ermässigung, welche der deutsch-österreichische Postverein einerseits und die schweizerische Regierung anderseits in Zukunft in ihren Briefporto-Tarifen einzuführen beschliessen sollte, auch auf die wechselseitige Correspondenz Anwendung finden.

Vergütung der Briefporto-Taxen.

Artikel 4.

Nach diesen Portosätzen vergüten sich die betheiligten Postverwaltungen gegenseitig das Porto und Franco, und zwar:

2. di più di 10 leghe sino a 20 leghe inclusivamente;

6 carantani in moneta di convenzione, o renana, o 2 grossi d' argento;

3. oltre 20 leghe:

9 carantani in moneta di convenzione o renana, o 3 grossi d' argento.

B. pel porto dovuto alla Svizzera per la distanza

1. fino a 10 leghe geografiche inclusivamente:

10 Rappen (centesimi),

2. oltre 10 leghe

20 Rappen (centesimi).

Restando ferma la reciprocità, ogni riduzione, che la lega postale austro-germanica da un lato, ed il governo svizzero dall' altro s' inducessero ad introdurre in avvenire nelle loro tariffe pel porto delle lettere verrà applicata anche alla reciproca corrispondenza.

Bonificio delle tasse pel porto delle lettere.

Articolo 4.

Secondo queste tasse di porto le amministrazioni postali cointeressate si bonificano reciprocamente il porto e l' affrancazione, cioe:

---

2. preko 10 miljah do 20 miljah uklopno:

6 krajcarah novca konv. ili renanskih, ili 2 srebèrna groša;

3. preko 20 miljah:

9 krajcarah novca conv. ili renanskih, ili 3 srebèrna groša.

B. U ime poštarine švajcarske pri daljini:

1. do 10 miljah geografičnih uklopno:

10 rappah (centimah),

2. preko 10 miljah.

20 rappah (centimah).

Dèržeći se zamienitosti, imat će se svako obaljenje, koje niemačko-austrianski savez poštanski s jedne strane i vlada švajcarska s druge strane zaključi u buduće uvest u svojih tarifah o poštarini listovnoj, uporavljivat i na zamienita pisma.

Naknadjivanje poštarine listovne.

Članak 4.

Polag ovih stavakah poštarine naknadjuju si dotične uprave poštanske zamienito poštarinu i frankovinu, i to:

1. Die schweizerische Postverwaltung den betreffenden Postvereins-Verwaltungen

für die aus dem Postvereins-Gebiete kommende unfrankirte und

für die nach dem Postvereins-Gebiete abgehende frankirte Correspondenz

die im Artikel 3 sub A bestimmten Sätze von 3, 6 und 9 Kreuzern Conventions-Münze oder rheinisch, je nach der Münzwährung, welche die betheiligte Postverwaltung in ihrem unmittelbaren Verkehre mit der Schweiz anwendet;

2. die Postvereins-Verwaltung der schweizerischen Postverwaltung;

für die aus der Schweiz eingehenden unfrankirten und für die nach der Schweiz abgehenden frankirten Briefe,

für den im Artikel 3 sub B verabredeten Satz von 10 Rappen (Centimes) — 3 Kreuzer Conventions-Münze oder rheinisch,

und für den Satz

von 20 Rappen (Centimes) — 6 Kreuzer Conventions-Münze oder rheinisch.

Erhebung der Briefporto-Taxen.

Artikel 5.

Das Porto und Franco wird wegen der Verschiedenheit der Münzwährung von den Correspondenten in nachstehender Weise erhoben:

1. L' amministrazione postale svizzera pagherà alle rispettive amministrazioni della lega postale

per le corrispondenze provenienti dal territorio della lega postale non affrancate, e

per le corrispondenze affrancate dirette al territorio della lega postale

le tasse, stabilite nell' articolo 3 sub A, di 3, 6 e 9 carantani in moneta di convenzione o renana, secondo la valuta di cui fa uso l' amministrazione postale cointeressata nelle sue relazioni dirette colla Svizzera;

2. L' amministrazione della lega postale pagherà alll' amministrazione delle poste svizzere

per le lettere provenienti dalla Svizzera senza affrancazioae, e per quelle franche colà dirette

per la tassa di 10 Rappen (centesimi) convenuta nell' articolo 3 sub B 3 carantani in moneta di convenzione o renana,

e per la tassa di 20 Rappen (centesimi) 6 carantani moneta di convenzione o renana.

Pagamento delle tasse pel porto delle lettere.

Articolo 5.

Attesa la diversità delle valute si stabilisce che il porto e l' affrancazione delle lellere si abbiano a pagare dai corrispondenti nel modo seguente:

---

1. Švajcarska poštanska uprava dotičnim upravam saveza poštanskoga

za pisma, koja iz okoliša saveza poštanskoga dolaze nefrankovana, i

za pisma, koja u okoliš saveza poštanskoga odlaze frankovana

naknadjuje u članku 3 pod A propisane stvake od 3, 6 i 9 krajc. novca konv. ili renanskih, svagda po onoj vriednosti novčanoj, koju dotična uprava poštanska uporavljuje u svom neposrednom prometu sa Švajcarskom;

2. uprava saveza poštanskoga naknadjuje poštanskoj upravi švajcarskoj

za pisma, dolazeća iz Švajcarske nefrankovana, i za pisma odlazeća u Švajcarsku frankovana,

za stavku, ugovorenu u članku 3 pod B.

od 10 rappah (centinah) — 3 krajcare novca konv. ili renanske,

a za stavku

od 20 rappah (centinah) — 6 krajcarah novca konv. ili renanskih.

Pobiranje poštarine listovne,

Članak. 5.

Poštarina i frankovina pobirat će se, poradi razlikosti vriednote novčane, od dopisnikah na način sliedeći:

1. In den Postvereins-Staaten ausser den Vereinspost-Taxen der schweizerische Porto-, resp. Francosatz:

a) von 10 Rappen mit 3 Kreuzern Conventions-Münze oder rheinisch, oder 1 Silbergroschen;

b) von 20 Rappen mit 6 Kreuzern Conventions-Münze oder rheinisch, oder 2 Silbergroschen.

2. In der Schweiz ausser den im Artikel 3 sub B bestimmten schweizerischen Taxen der Postvereins-Porto-, resp. Francosatz:

a) von 3 Kreuzern Conventions-Münze oder rheinisch, oder 1 Silbergroschen mit 10 Rappen (Centimes);

b) von 6 Kreuzern Conventions-Münze oder rheinisch oder 2 Silbergroschen mit 20 Rappen (Centimes);

c) von 9 Kreuzern Conventions-Münze oder rheinisch, oder 3 Silbergroschen mit 30 Rappen (Centimes).

Alle übrigen für fremdes Porto einzuziehenden Auslagen werden durch jene der betheiligten Verwaltungen so genau als möglich auf die betreffende Landesmünze reducirt werden.

1. negli stati della lega postale, oltre le tasse che le sono dovute, si esigeranno le tasse svizzere di porto e rispettivamente d' affrancazione calcolate:

a) per ogni 10 Rappen a 3 carantani moneta di convenzione o renana, oppure ad 1 grosso di argento.

b) per ogni 20 Rappen a 6 carantani moneta di convenzione o renana, oppure a 2 grossi di argento;

2. Nella Svizzera, oltre le tasse svizzere determinate nell' articolo 3 sub B, si esigeranno le tasse di porto e rispettivamente d' affrancazione dovute alla lega postale calcolate:

a) per ogni 3 carantani in moneta di convenzione o renana, o per 1 grosso d' argento a 10 Rappen (centesimi);

b) per ogni 6 carantani in moneta di convenzione o renana, oppure per 2 grossi d' argento a 20 Rappen (centesimi);

c) per ogni 9 carantani in moneta di convenzione o renana, oppure per 3 grossi d' argento a 30 Rappen (centesimi).

Tutte le altre spese da percepirsi per porto estero verranno ridotte da ciascuna delle amministrazioni cointeressate nella rispettiva moneta del paese con ogni possibile esattezza.

---

1. U dèržavah saveza poštanskoga pobirat će se, izvan taksah savezno-poštanskih, Švajcarska poštarina, odnosno frankovina:

a) od 10 rappah sa 3 krajcare novca konv. ili renanske, ili s 1 sreběrnim grošem;

b) od 20 rappah sa 6 krajcarah novca kov, il renanskih, ili sa 2 sreběrna groša.

2. U Švajcarskoj pobirat će se, izvan taksah švajcarskih ustanovljenih u članku 3 pod B, poštarina, odnosno frankovina poštansko-savezna:

a) od 3 krajc. novca konv. ili renanske, ili od 1 sreběrnoga groša sa 10 rappah (centimah);

b) od 6 krajc. novca konv. ili renanskih, ili od 2 sreběrna groša sa 20 rappah (centimah);

c) od 9 krajc. novca konv. ili renanskih, ili od 3 sreběrna groša sa 30 rappah (centimah).

Sve ostale troškove, koji se pobrat imadu u ime tudje poštarine, imat će svaka dotična uprava svesti, koliko moguće točnie, na dotični novac zemaljski.

Anwendung der internationalen Briefporto-Taxen auf die Transit-Correspondenz.

Artikel 6.

Die vorstehenden, für den wechselseitigen Correspondenzverkehr zwischen den beiden Postgebieten festgesetzten Taxbestimmungen finden auch auf die im Postvereinsgebiete entspringenden oder dahin bestimmten, durch die Schweiz stückweise transitirenden Correspondenzen, ebenso wie auf die in der Schweiz entspringenden oder dahin bestimmten, durch das Postvereinsgebiet stückweise transitirenden Briefe Anwendung.

Es sind daher gegenseitig die ersteren mit den im Artikel 3 sub A, die letzteren mit den im Artikel 3 sub B bestimmten Taxen zuzurechnen.

Gränzporto-Taxen.

Artikel 7.

Als Ausnahme von den vorstehenden Bestimmungen wird zur Erleichterung des Gränzverkehres das Gesammtporto zwischen Gränzorten auf 3 Kreuzer Conventions-Münze oder rheinisch, oder 10 Rappen (Centimes) für den einfachen Brief festgesetzt, und der Bezug dieses Porto der absendenden Postverwaltung ausschliesslich zugestanden.

Applicazione delle tasse pel porto delle lettere internazionali alla corrispondenza di transito.

Articolo 6.

Le summenzionate tasse stabilite per la reciproca corrispondenza fra i due territorî postali si applicano anche alle lettere nate nel territorio della lega postale o destinate per colà, che transitano la Svizzera venendo tassate capo per capo, come pure alle lettere nate nella Svizzera o destinate per colà, che transitano dal territorio della lega postale venendo tassate capo per capo.

Si porranno quindi in conto reciprocamente le prime negli importi delle tasse stabilite nell' articolo 3 sub A, e le ultime in quelli stabiliti nell' articolo 3 sub B.

Tasse di porto pei paesi di confine.

Articolo 7.

Per eccezione alle surriferite disposizioni si stabilisce all' oggetto di facilitare le corrispondenze fra i paesi di confine, che il porto complessivo per una lettera semplice abbia ad essere per paesi limitrofi di 3 carantani in moneta di convenzione o renana, ossia di 10 Rappen (centesimi), e che questo importo venga percepito esclusivamente a vantaggio dell' amministrazione postale che fa la spedizione.

Uprava medjunarodnih poštarinah listovnih na pisma prolazna.

Članak 6.

Prediduće ustanove taksene, propisane za medjusobni promet pisamah izmedju obih okolišah poštanskih, imadu se uporavljivat i na pisma, u okolišu poštanskoga saveza pisana, ili u isti okoliš namienjena, kada u komadih prolaze kroz Švajcarsku, a isto tako i na pisma, u Švajcarskoj pisana, ili u Švajcarsku namienjena, kada u komadih prolaze kroz okoliš saveza poštanskoga.

S toga imadu se zamienito priračunavat ona pèrva pisma taksami, propisanim u članku 3 pod A, posliednja pako taksami propisanimi u članku 3 pod B.

Poštarina pogranična.

Članak 7.

Kao iznimka od propisah predidućih ustanovljuje se radi polaštice prometa pograničnoga ukupna poštarina izmedju miestah pograničnih na 3 krajcare novca konv. ili renanske, ili na 10 rappah (centimah) od prostoga pisma; pobiranje pako poštarine ove ustupljuje se izklopno poštanskoj upravi, koja pismo pošilja.

Die Bezeichnung der Gränzorte, auf deren Briefverkehr diese ermässigte Taxe zur Anwendung kommen soll, bleibt der Verständigung der einzelnen betheiligten Postverwaltungen überlassen.

Als Grundsatz wird jedoch hierbei angenommen, dass diese Gränzorte nicht mehr als 5 Meilen von einander entfernt liegen dürfen.

Gewichts- und Taxprogression.

Artikel 8.

Als einfache Briefe werden solche behandelt, deren Gewicht weniger als Ein Loth (1/30 des Zollpfundes) oder nicht mehr als 15 Grammen beträgt.

Für jedes Loth oder für jeden Theil Eines Lothes Mehrgewicht ist das porto für Einen einfachen Brief zu erheben.

Beförderung mit der Briefpost.

Artikel 9.

Briefschaften ohne Werthangabe unterliegen, je nach den im Postbezirke ihrer Aufgabe für

È rimesso alle singole amministrazioni postali cointeressate di prendere gli opportuni concerti per stabilire i paesi di confine, a cui debbasi applicare la tassa così ridotta per la loro corrispondenza.

A tale riguardo si adotta per altro la massima, che questi paesi di confine non distino l'uno dall' altro più di 5 leghe geografiche.

Progressione di peso e di tasse.

Articolo 8.

Si trattano come lettere semplici quelle che pesano meno di un lotto (1|30 della libbra daziaria) oppure non pesano più di 15 gramme.

Per ogni lotto o per ogni parte di lotto di più del peso stabilito per le lettere semplici si percepirà il porto per una lettera semplice.

Inoltro colla posta-lettere.

Articolo 9.

Le lettere, di cui non siasi dichiarato un valore, vengono trattate come spedizioni da farsi

---

Ostavlja se pojedinim dotičnim poštanskim upravam, da se medju sobom porazumin i suglasno naznače ona miesta pogranična, na kojih će se pisma uporavljivat obaljena ova taksa.

Nego smatra se pri tom kao načelo, da pogranična ova miesta neimaju bit preko 5 miljah udaljena jedno od drugoga.

Postupnost teže i takse.

Članak 8.

Kao pisma prosta iliti jednostavna smatraju se ona, kojih je teža manja od jednoga lota (1|30 funte carinske) ili nije veča od 15 grammah.

Za svaki lot ili za svaku česticu od lota, za koju je pismo težje, ima se platit poštarina od prostoga pisma.

Odpravljanje poštom listovnom.

Članak 9.

Sa pismi, pri kojih nije naznačena vriednost, ima se i pri daljem odpravljanju njihovom u obo-

den inneren Verkehrgeltenden Vorschriften auch bei ihrer Weiterbeförderung in den beiderseitigen Postgebieten der Behandlung als Brief- oder Fahrpostsendungen.

Derartige, aus einem Postgebiete in das andere mit der Briefpost eingehende Sendungen werden ohne Unterschied des Gewichtes mit der Briefpost weiter befördert, und sowohl hinsichtlich der Taxirung, als auch in Betreff des Portobezuges als Briefpostsendungen behandelt.

Frankirung.

Artikel 10.

Die Correspondenzen, welche zwischen den beiderseitigen Postgebieten gewechselt werden, können nach dem Willen der Absender entweder unfrankirt, oder bis zum Bestimmungsorte frankirt abgeschickt werden; eine theilweise Francatur ist unstatthaft.

Hinsichtlich der stückweise transitirenden Briefpostsendungen aus dem einen oder anderen Postgebiete sind die mit den betreffenden fremden Postverwaltungen getroffenen Verabredungen, welche stets gegenseitig mitgetheilt werden, massgebend. Es ist aber auch bei diesen Correspondenzen eine theilweise Francatur nur dann zulässig, wenn die Ganzfrancatur nicht möglich ist.

mediante posta-lettere o diligenze anche pel loro inoltro nei territorî postali delle due parti contraenti, secondo le norme vigenti per la corrispondenza interna nel distretto postale della loro impostazione.

Simili spedizioni, che da un territorio postale arrivano ad un altro colla posta-lettere, verranno inoltrate con questo stesso mezzo senza distinzione di peso; verranno trattate come spedizioni della posta-lettere tanto riguardo alla tassazione quanto al percepimento del porto.

Affrancazione.

Articolo 10.

Le corrispondenze che si cambiano fra i territori postali delle due parti possono spedirsi a scelta dell'impostante non affrancate od affrancate sino al luogo a cui sono dirette, ma non si ammette un'affrancazione parziale.

Riguardo alle spedizioni della posta-lettere provenienti dall'uno o dall'altro territorio postale, da tassarsi capo per capo, serviranno di norma i concerti presi colle rispettive amministrazioni postali estere, che dovranno sempre comunicarsi reciprocamente. Ma pur anche per queste corrispondenze non è ammissibile un'affrancazione parziale, che allorquando non sia possibile di affrancarle per intiero.

---

stranih okoliših poštanskih postupat kao s pošiljkami listovne ili vozne pošte, i to polag propisah valjanih za unutarnji promet u kotaru poštanskom, u kojem su na poštu data.

Takove pošiljke, dolazeće listovnom poštom iz jednoga okoliša poštanskoga u drugi, imadu se bez obzira na težu odpravljat dalje po pošti listovnoj, i ima se s njimi, kako glede taksiranja tako i glede poštarine postupat kao s pošiljkami pošte listovne.

Frankovanje.

Članak 10.

Pisma, koja se mienjaju izmedj obostranih okolišah poštanskih, mogu se odašiljat po volji pošiljateljevoj ili nefrankovana, ili frankovana do opredielišta; frankovanje diono nije dopušteno.

Glede pošiljakah pošte listovne, koje u komadih prelaze iz jednoga poštanskoga okoliša u drugi, za pravilo služe s dotičnimi inostranimi upravami poštanskimi učinjeni dogovori, koji se svagda zamienito saobćivat imadu. Nego i pri ovih pismih dopušteno je diono frankovanje samo onda, kada nije moguće frankovati pošiljku sasvime.

Die Frankirung der aus dem einen Postgebiete nach dem anderen oder über dasselbe hinaus gehenden Correspondenz kann mittelst Freimarken erfolgen.

Briefe, welche mit Marken ungenügend frankirt sind, werden als unfrankirt behandelt und daher mit dem vollen Porto belegt.

Kreuzbandsendungen.

Artikel 11.

Fur Kreuzbandsendungen, wenn solche ausser der Adresse, dem Datum und der Namensunterschrift nichts Geschriebenes enthalten, werden ohne Unterschied der Entfernung nur die gleichmässigen Sätze

von 1 Kreuzer Conventions-Münze oder rheinisch, oder 4 Silberpfennigen als Postvereinsporto, und

„ 4 Rappen (vorbehaltlich der etwa nöthigen Abrundung) als schweizerisches Porto

festgesetzt.

Alle Kreuzbandsendungen müssen bei der Aufgabe frankirt werden; anderen Falles unterliegen dieselben dem gewöhnlichen Briefporto.

Einschaltungen irgend welcher Art, sie mögen auch nur in Ziffern bestehen oder mittelst

L' affrancazione delle corrispondenze che vengono spedite da uno ad altro territorio postale, o che oltrepassano, può farsi mediante francobolli.

Le lettere non munite dei bolli sufficienti al loro affrancamento saranno trattate come le lettere non francate, e se ne dovrà quindi pagare l'intiero porto.

Spedizione sotto fascia.

Articolo 11.

Per le spedizioni sotto fascia, che oltre l'indirizzo, la data e la sottoscrizione del nome non contengano altro di scritto, si stabiliscono senza riguardo a distanza le tasse uniformi.

di 1 carantano in moneta di convenzione o renana, oppure quattro pfennige d' argento come porto per la lega postale, e

„ 4 Rappen (colla riserva della riduzione a somma tonda che si rendesse necessaria) come porto per la Svizzera.

Tutte le spedizioni sotto fascia devono affrancarsi all' atto dell' impostazione, in caso diverso sono soggette all' ordinario porto per le lettere.

Le inserzioni di qualsiasi sorta, quand' anche siano fatte in cifre o mediante uno stampo o co-

---

Pisma, iduća iz jednoga okoliša poštanskoga u drugi, ili iduća dalje za granice toga okoliša, mogu se frankovati sredstvom marakah frankovnih.

Pisma, koja markami nisu dovoljno frankovana, smatrat će se kao nefrankovana, i s toga nametnut će se na njih poštarina podpuna.

Pošiljke pod vèrpcom nakèrstnom.

Članak 11.

Za pošiljke pod vèrpcom nakèrstnom, ako osim naslova, datuma i podpisa nesadèržavaju ništa pisanoga, ustanovljuju se bez obzira na daljinu samo jednake stavke

od 1 krajcare novca konv. ili renanske, ili četiri sreberna fenika kao poštarina saveza postanskoga, i

„ 4 rappe (s prizdèržajem potrebitoga možda izjednačenja) kao poštarina švajcarska.

Svekolike pošiljke pod vèrpcom nakèrstnom imadu se frankovati prigodom predatbe, u protivnom bo slučaju bit će podvèržene navadnoj poštarini listovnoj.

Uvèrstbe bud' kakove, makar sastojale samo u cifrah ili makar se činile sredstvom kakova bi-

eines Stämpels und dergleichen bewirkt werden, haben die Austaxirung der Kreuzbandsendungen mit dem gewöhnlichen Briefporto zur Folge.

Hievon ausgenommen sind Correcturbögen. Diese können gegen Erlegung des Kreuzbandporto versendet werden, falls dieselben keine weiteren Aenderungen und Zusätze enthalten, als die zur Correctur gehörigen.

Im Uebrigen werden Kreuzbandsendungen jederzeit als zur Briefpost gehörig behandelt und dürfen nur bis zum Gewichte von 16 Loth angenommen werden.

Waarenproben und Muster.

Artikel 12.

Für Waarenproben und Muster, welche so verpackt sind, dass sich der Inhalt der Sendung leicht erkennen lässt, wird für je 2 Loth das einfache Briefporto nach der Entfernung erhoben.

Diesen Sendungen darf, wenn vorstehende Ermässigung zur Anwendung kommen soll, nur ein einfacher Brief angehängt werden, welcher bei der Austaxirung mit der Waarenprobe oder dem Muster zusammenzuwiegen ist.

Ist der Brief schwerer, so unterlieget die Sendung der gewöhnlichen Brieftaxe.

sa simile, fanno sì che le spedizioni sotto fascia soggiacciono alla tassa solita prescritta per il porto delle lettere.

Se ne eccettuano le bozze di stampa per le correzioni. Queste possono spedirsi verso pagamento del porto per le spedizioni sotto fascia allorchè non contengono altri cambiamenti ed aggiunte che quelle importate dalle correzioni.

Del resto le spedizioni sotto fascia vengono sempre trattate come spettanti alla posta-lettere, e non possono riceversi che sino al peso di 16 lotti.

Campioni e mostre.

Articolo 12.

Per i campioni e le mostre impaccate in modo che ne si possa verificare il contenuto, si esigerà per ogni 2 lotti l' importo stabilito per una lettera semplice in ragione della distanza.

Affinchè si possa applicare la precedente riduzione, non si deve aggiungere a tali spedizioni che una lettera semplice, che nel determinare la tassa verrà pesata insieme al campione od alla mostra.

Se la lettera è di un peso maggiore, la spedizione è soggetta all' ordinaria tassa per le lettere.

---

ljega ili inako, imadu se pri pošiljkah pod vèrpcom nakèrstnom taksirat navadnom poštarinom listovnom.

Izuzeti su arci od korekture. Slobodno je pošiljat ove arke, ako se namiri poštarina, propisana za pošiljke pod vèrpcom nakèrstnom i ako isti arci nesadèržaju drugih promienah ni dodatakah, nego koji na korekturu spadaju.

U ostalom pošiljke pod vèrpcom nakèrstnom smatraju se svagda kao pošiljke spadajuće k pošti listovnoj, i slobodno je primat ih samo do teže od 16 lotovah.

P r o b e o d r o b e i o g l e d i.

Članak 12.

Za probe od robe i za oglede, koji su tako spakovani, da se sadèržaj pošiljke lako viditi može, pobirat će se za svaka 2 lota prosta listovna poštarina po daljini.

Da se predstojeće umáljenje poštarine uporavit može, slobodno je ovim pošiljkam pridat samo prost list, koi će se pri taksiranju zajedno vagati s probom od robe ili s ogledom.

Ako je pismo težje, tad je pošiljka podvèržena navadnoj poštarini listovnoj.

Sendungen mit Waarenproben und Mustern werden übrigens nur bis zu einem Gewichte von 16 Loth als Briefpostsendungen nach der vorstehenden Bestimmung behandelt, und es beschränkt sich auch dieses Gewicht noch, wo die Zollvorschriften es erfordern, auf das bezügliche Maximum.

Recommandirte Briefe.

Artikel 13.

Recommandirte Briefe werden nur frankirt abgesendet. Dafür ist von dem Aufgeber ausser dem gewöhnlichen Porto eine besondere Recommandationsgebühr von 6 Kreuzern Conventions-Münze oder rheinisch oder 2 Silbergroschen oder 20 Rappen — ohne Rücksicht auf die Entfernung und das Gewicht — zu Gunsten der absendenden Postverwaltung vorauszubezahlen.

Wenn der Absender die Beibringung einer Empfangsbescheinigung (Retour-Recepisse) von dem Adressaten verlangt, so steht der absendenden Postanstalt frei, dafür eine weitere Gebühr von 6 Kreuzern Conventions-Münze oder rheinisch oder 2 Silbergroschen oder 20 Rappen zu erheben.

Für die Zurücksendung der bescheinigten Recepisse wird gegenseitig kein Porto berechnet.

Del resto le spedizioni di campioni di merci e di mostre verranno trattate, a tenore della precedente norma, come spedizioni della posta-lettere, soltanto sino al peso di 16 lotti, ed anche questo peso, allorchè lo esigono le prescrizioni daziarie, viene limitato al massimo in esse stabilito.

Lettere raccomandate.

Articolo 13.

Le lettere raccomandate non vengono spedite che franche. Per esse dovrà l'impostante pagare anticipatamente a favore dell'amministrazione postale, che ne fa la spedizione, oltre il porto ordinario, una speciale tassa di raccomandazione di 6 carantani moneta di convenzione, o renana, oppure 2 grossi d'argento o 20 Rappen senza distinzione di distanza e di peso.

Se il mittente domanda che gli venga procurata la ricevuta del destinatario (ricevuta di ritorno), è in facoltà dell'istituto postale, che fa la spedizione, di esigere perciò un'ulteriore tassa di 6 carantani moneta di convenzione o renana, o due grossi d'argento, oppure di 20 Rappen.

Non si porrà in conto alcun porto per la retrocessione della ricevuta firmata.

U ostalom s pošiljkami, koje sadèržavaju probah od robe ili ogledah, postupat će se po predstojećih ustanovah kao s pošiljkami pošte listovne samo do teže od 16 lotovah; a i ova teža, gdie propisi carinski iziskuju, ograničena je još na dotičnu najveću mieru (maximum).

P i s m a   p r e p o r u č e n a.

Članak 13.

Pisma preporučena odpremat će se samo onda, ako su frankovana. Za to će predatelj osim navadne poštarine platit osobite preporučnine 6 krajcarah novca konv. ili renanskih ili 2 srebèrna groša ili 20 rappah — bez obzira na daljinu i težu —, i to na korist poštanske uprave, koja pismo odašilja.

Ako predatelj traži primnicu (retour-recepisse) od addressata, prosto je tad poštanskomu zavodu, koi pismo odašilja, uzet za to dalju pristojbu od 6 krajcarah novca konv. ili renanskih ili 2 srebèrna groša ili 20 rappah.

Za to, što se potvèrdjene primnice natrag pošiljaju, neće se zamienito računat nikakova poštarina.

Die Recommandation von Kreuzband- und Mustersendungen ist ebenfalls statthaft. Für dergleichen recommandirte Sendungen wird nebst dem dafür festgesetzten Porto (Artikel 11 und 12) die Recommandationsgebühr wie für Briefe erhoben, und es finden auf dieselben auch im Uebrigen alle für recommandirte Briefe erlassene Vorschriften Anwendung.

L a u f z e t t e l.

Artikel 14.

Sämmtliche betheiligte Postverwaltungen verpflichten sich gegenseitig, die ergehenden Laufzettel wegen recommandirter Briefe ungesäumt erledigen und ohne Aufenthalt zurücksenden zu lassen.

Wenn eine Poststelle sich dabei nachlässig zeigen sollte, so werden die betreffenden Oberpostbehörden auf erhaltene diessfällige Anzeige sofort die zur Abhilfe geeignete Verfügung treffen.

Die Laufzettel sind sowohl bei der Hin- als bei der Zurücksendung unter Recommandation in die Karte einzutragen.

Laufschreiben von Privatpersonen müssen bei der Aufgabe frankirt werden.

Ergibt sich, dass die Reclamation durch das Versehen eines Postbeamten herbeigeführt worden ist, so muss der Schuldige auf Verlangen das Porto erstatten.

Si permette di raccomandare anche le spedizioni sotto fascia e di campioni. Per tali spedizioni raccomandate si percepirà, oltre il porto per esse stabilito dagli articoli 11 e 12, la tassa di raccomandazione come le lettere e vi si applicheranno anche nel resto tutte le prescrizioni stabilite per le lettere raccomandate.

C e d o l e d' a v v i s o.

Articolo 14.

Tutte le amministrazioni postali cointeressate si obbligano reciprocamente a dare immediatamente evasione alle cedole d' avviso loro spedite per lettere raccomandate, e di retrocederle senza alcun ritardo.

Se un ufficio postale si mostrasse negligente a tale riguardo, le rispettive autorità postali superiori daranno le opportune disposizioni per mettervi riparo, tosto che loro ne pervenga la relativa denuncia.

Le cedole d'avviso si devono iscrivere sotto raccomandazione nei fogli d' avviso tanto nell' andata che nel ritorno.

Le cedole d' avviso di privati devono affrancarsi all' atto dell' impostazione.

Se risulta che il riclamo ebbe origine per isbaglio di un impiegato postale, il colpevole dovrà, a richiesta, rifondere il porto.

Pošiljke pod vèrpcom i pošiljke s ogledi dopušteno je takodjer preporučivat. Za pošiljke ovako preporučene uzimat će se osim ustanovljene za to poštarine (članak 11 i 12), preporučnina kao za pisma, a i u ostalom uporavljivat če se na njih svi propisi, izdati za pisma preporučena.

P r o p i t n i c e.

Članak 14.

Svekolike dotične uprave poštanske obvezuju se zamienito, da će naredit, da se propitnice poradi preporučenih pisamah, koje se razašalju, odmah riešavaju i bez odgadjanja natrag šalju.

Ako se obnadje, da je koja pošta u tom poslu nemarna, tad će dotične višje vlasti poštanske, čim im takovo što bude javljeno, učinit odmah shodnu naredbu, da se zlu doskoči.

Propitnice imadu se na putu i tamo i natrag uz preporuku upisivat u izviestnicu.

Propitna pisma od privatnih ljudih imadu se frankovati, kad se na poštu daju.

Ako se nadje, da je opotragi (reklamacii) dao povod koi službenik poštanski svojom pometnjom, tad će krivac imat povratiti poštarinu, ako se zahtieva.

Ersatzleistung für recommandirte Briefe.

Artikel 15.

Jede Postverwaltung, in deren Bereich ein recommandirter Brief aufgegeben worden ist, hat, wenn derselbe verloren geht, dem Reclamanten, sobald der Verlust constatirt ist, eine Entschädigung von einer Mark Silber (20 Gulden Conventions-Münze oder 24 1/2 Gulden rheinisch oder 14 Thaler oder 50 Franken) zu bezahlen, vorbehaltlich des Regresses an diejenige Postverwaltung, in deren Gebiete oder durch deren Bedienstete der Verlust erweislich stattgefunden hat.

Die Reclamation muss innerhalb 6 Monaten, vom Tage der Aufgabe an gerechnet, angebracht werden. Nach Ablauf dieser Zeit hört jede Verpflichtung zur Entschädigung auf.

Ein Ersatzanspruch für nicht recommandirte Briefe findet gegenüber den Postverwaltungen nicht Statt.

Unrichtig geleitete Briefe.

Artikel 16.

Briefe, welche irrig instradirt worden, sind ohne Verzug an den wirklichen Bestimmungsort zu befördern, woselbst nur dasjenige Porto zu erheben ist, welches sich bei richtiger Instradirung ergeben hätte.

Compenso per lo smarrimento di lettere raccomandate.

Articolo 15.

Ogni amministrazione postale, nel cui circondario venne impostata una lettera raccomandata, deve in caso di smarrimento pagare al reclamante, tosto che sia constatata la perdita, il compenso di una marca d' argento (20 fiorini in moneta di convenzione o 24 1|2 fiorini in valuta renana, oppure 14 talleri o 50 franchi) sotto riserva del regresso contro quell' amministrazione postale a carico della quale si possa provare, che lo smarrimento avvenne nel suo territorio, o per colpa degli individui ad essa addetti.

Il reclamo deve interporsi entro sei mesi a contare dal giorno dell' impostazione. Scorso questo termine, cessa ogni obbligo di risarcimento.

Contro le amministrazioni postali non si fa luogo a pretese di compenso per lettere non raccomandate.

Lettere mal dirette.

Articolo 16.

Le lettere male istradate verranno dirette senza ritardo al luogo della loro vera destinazione, dove non si esigerà che il porto che si avrebbe dovuto pagare qualora fossero state spedite per la via retta.

Naknada za pisma preporučena.

Članak 15.

Svaka poštanska uprava, u koje je području na poštu bio dat list preporučeni, ima, ako se isti izgubi, opotražitelju, čim se gubitak dokaže, platit u ime naknade jednu marku srebra (20 forintih novca konv. ili 24 1|2 forinta renanska ili 14 talirah ili 50 franakah), s priuzdèržajem zavrate na onu poštansku upravu, o kojoj se je dokazalo, da se je list izgubio u njezinom području ili krivnjom njezinih službenikah.

Opotraga ima se podniet za 6 miesecih, računajuć od dana predatbe. Kada mine ovo vrieme, prestaje svaka dužnost davanja naknade iliti odštete.

Za pisma nepreporučena nemože nitko tražit naknade od upravah poštanskih.

Pisma krivo uputjena.

Članak 16.

Pisma, koja je pošta koja krivo uputila, imadu se odmah odpravit na pravo opredielište, gdie se uzel ima samo ona poštarina, koja bi se imala bila platit, da je pismo bilo pravo uputjeno.

Auch kommt bei irrig instradirten Briefen nur dasjenige Transitporto in Ansatz, welches bei richtiger Spedition zu berechnen gewesen wäre.

Unbestellbare Briefe

Artikel 17.

Briefpostsendungen, deren Annahme von dem Adressaten verweigert wird, sind ohne Verzug an das Aufgabspostamt zurückzusenden; dieselben dürfen jedoch, wenn sie zurückgenommen werden sollen, nicht eröffnet, sondern müssen noch mit dem von dem Aufgeber aufgedrückten Siegel verschlossen seyn. Eine Ausnahme von letzterer Bestimmung tritt nur ein bezüglich der Briefe, welche von einer Person gleichlautenden Namens irrthümlich geöffnet wurden, und bezüglich der Briefe, welche Lose zu verbotenen Spielen enthalten, die von den Adressaten nach den für sie geltenden Landesgesetzen nicht benützt werden dürfen. Sendungen, deren Adressat nicht ausgemittelt, oder deren Bestellung sonst nicht bewirkt werden kann, sollen, wenn sie als offenbar unbestellbar erkannt sind, ohne Verzug, die übrigen unbestellbar gebliebenen aber längstens nach Ablauf zweier Monate, vom Tage des Einlangens an, nach dem Aufgabsorte zurückgesendet werden.

Die mit „poste restante“ bezeichneten Sendungen, welche nicht abgeholt werden, sind, wenn

Trattandosi di lettere erroneamente istradate, non si porrà in conto che la tassa di transito, che si sarebbe computata se fossero state spedite sul retto cammino.

Lettere inesitabili.

Articolo 17.

Le spedizioni fatte colla posta-lettere, che il destinatario rifiuta di accettare, verranno retrocesse indilatamente all' ufficio d' impostazione; esse per altro non potranno aprirsi, se si vuole che vengano ricevute indietro dall' ufficio, ma dovranno essere tuttora chiuse col suggello appostovi dal mittente. Si fa un' eccezione a quest' ultima disposizione soltanto per quelle lettere, che per isbaglio venissero aperte da taluno avente il medesimo nome del destinatario e per le lettere contenenti biglietti di giuochi proibiti, che non si possono trattenere dai destinatarî a motivo delle leggi vigenti nel loro paese. Le spedizioni di cui non può trovarsi il destinatario, o che per quaqualunque altro motivo non possono ricapitarsi, devono retrocedersi al luogo dell' impostazione tantosto, se evidentemente fossero riconosciute inesitabili, ed in caso diverso al più tardi dopo due mesi a contare dal giorno dell' arrivo al luogo dell' indirizzo.

Le spedizioni coll' indicazione „ferma in posta“ o „posta restante“ che non vengono levate

---

Tako isto ima se pri pismih krivo uputjenih računat samo ona prolaznina, koja bi se imala bila računati, da je pismo bilo kao što treba odpravljeno.

L i s t o v i n e d o s t a v n i.

Članak 17.

Pošiljke pošte listovne, koje addressati uzkrate primiti, imadu se bezodvlačno natrag poslati predatnomu poštanskomu uredu; nego da se natrag prime, treba da su neotvorene, što više da su i zapečatjene onim pečatom, koi je nanj udario predatelj. Od ove posliednje ustanove izuzimaju se samo oni listovi, koji se radi jednako glasećega imena na naslovu po pometnji stvore po takovoj osobi, koju pismo neide, kao takodjer i oni listovi, koji sadèržaju srećakah za zabranjene igre, kojih addressati po zemaljskih zakonih, obstojećih za iste, upotrebit nesmiju. Pošiljke, kojih se addressat pronaći nemože, ili one, koje se inače nemogu dostavit, imadu se, ako su pronadjene da se očevidno dostavit nemogu, bezodvlačno na predalište natrag poslat, a ostale nedostavne pošiljke najdulje za dva mieseca, računajući od onoga dana, kada su prispiele.

Pošiljke, naznačene na naslovu sa „poste restante“, ako se nedignu s pošte, imadu se za tri

nicht von Seite des Aufgebers oder des Adressaten eine andere Verfügung hierüber in Anspruch genommen wird, nach Ablauf dreier Monate, vom Tage der Ankunft an, nach dem Aufgabsorte zurückzusenden.

In allen vorgedachten Fällen ist der Grund der Zurücksendung auf dem Briefe selbst anzugeben.

R e t o u r p o r t.

Artikel 18.

Bei den im vorigen Artikel bezeichneten unanbringlichen Briefen ist für die Rücksendung kein Porto anzusetzen, und werden dieselben, wenn sie bei der Aufgabe frankirt worden sind, ohne Anrechnung eines Porto dem Aufgabspostamte zurückgesendet.

Waren dieselben unfrankirt aufgegeben, so wird von der Postanstalt des Bestimmungsortes nur das für die Hinsendung angesetzte Porto zurückgerechnet.

Reclamirte Briefe.

Artikel 19.

Briefe, welche den Adressaten an einen anderen, als den ursprünglich auf der Adresse be-

saranno retrocesse al luogo dell' impostazione, scorsi che sieno tre mesi dal giorno del loro arrivo, qualora dall' impostante o dal destinatario non venisse altrimenti disposto.

In tutti gli accennati casi dovrà iscriversi sulla lettera stessa il motivo per cui fu retrocessa

Porto per il ritorno.

Articolo 18.

Le lettere inesitabili menzionate nel precedente articolo non dovranno caricarsi di alcun porto per la loro retrocessione, e qualora fossero state affrancate all' atto dell' impostazione, si rimanderanno all' ufficio postale ove ciò avvenne, senza metter in conto alcuna tassa di porto.

Se all' incontro tali lettere furono impostate senz' affrancazione, l' amministrazione postale del luogo al quale erano destinate, non porrà in conto che la tassa addebitata per la prima spedizione.

Lettere reclamate.

Articolo 19.

Le lettere che devono spedirsi ai destinatarî in un luogo diverso da quello indicato in origine

---

mieseca od dana, kako su prispiele, na predališta natrag poslati, ako nije od strane predatelja ili addressata učinjena o tom kakova ina naredba.

U svih prienaznačenih slučajevih ima se na listu naznačit uzrok, zašto se list natrag šalje.

P o š t a r i n a   p o v r a t n a.

Članak 18.

Od nedostavnih listovah, naznačenih u članku predidućem, neima se računat nikakova poštarina, kad se natrag šalju, i ako su pri predaji bili frankovani, imadu se poslat natrag predatnomu poštanskomu uredu bez uračunavanja ikakove poštarine.

Ako su bili nefrankovani dati na poštu, tad će poštanski zavod opredielišta uzračunat samo poštarinu, stavljenu za pošiljanje tamo.

L i s t o v i   o p o t r a ž e n i   (r e k l a m i r a n i).

Članak 19.

Sa listovi, koji se imadu addressatom slati na drugo koje miesto, a ne na ono opredielište,

zeichneten Bestimmungsort nachgesendet werden sollen (reclamirte Briefe), werden wie solche behandelt und taxirt, die an dem Orte, von wo die Nachsendung erfolgt, nach dem neuen Bestimmungsorte aufgegeben werden. Das bis zum ersten Bestimmungsorte angesetzte beiderseitige oder sonstige Porto wird hierbei als Auslage angerechnet. Eine Ausnahme hiervon tritt jedoch alsdann ein, wenn die Nachsendung vom ersten Bestimmungsorte unmittelbar nach dem Aufgabsorte erfolgt, in welchem Falle die gleiche Behandlung, wie bei den unanbringlichen Briefpostsendungen (Artikel 18) stattzufinden hat.

Für reclamirte Briefe deren Bestellung an den Adressaten nicht bewirkt werden kann, und die daher an die Aufgabsorte zurückzuleiten sind, dürfen der Postanstalt, von welcher dieselben eingelangt sind, nur diejenigen Gebühren in Anrechnung gebracht werden, welche von dieser bei der Auslieferung an die rücksendende Postanstalt aufgerechnet worden sind.

Nachzusendende recommandirte Briefe werden auch bei der Nachsendung als recommandirt behandelt. Eine nochmalige Erhebung der Recommandations-Gebühr findet dabei nicht Statt.

Bei Nachsendung von Kreuzbänden und Waarenproben wird in gleicher Weise, wie bei Briefen, verfahren, und die für jene Gegenstände festgesetzte ermässigte Taxe angewendet.

sull' indirizzo (lettere reclamate) vengono trattate e tassate come quelle che s' impostano nel luogo, donde si spediscono al nuovo ricapito. Il porto accreditato all' una ed all' altra parte contraente per la spedizione al primo luogo di destinazione o per qualunque altro motivo, viene posto in conto come spesa già incontrata. Si fa per altro eccezione a questa regola, quando si retrocedono immediatamente le lettere dal luogo per cui erano destinate a quello dove se ne fece l' impostazione, giacchè in simili casi si tratteranno come le spedizioni della posta-lettere inesitabili (articolo 18).

Per le lettere reclamate, che non si possono ricapitare ai destinatarî, e che quindi si devono retrocedere al luogo dell' impostazione non si porranno in conto all' istituto postale da cui provengono, che quei soli diritti che esso aveva addebitato per la consegna all' amministrazione postale, che le retrocede.

Le lettere raccomandate da spedirsi ad un nuovo ricapito, si trattano come raccomandate anche nella nuova spedizione, senza che si possa esigere una ripetuta tassa di raccomandazione.

Anche per le ulteriori spedizioni sotto fascia e di campioni di merci, si osservano le stesse norme prescritte per le lettere, esigendo per tali oggetti la tassa ridotta all' importo minore accordato dalla legge.

što je najprie na naslovu naznačeno bilo (listovi reklamirani), postupat će se i taksirati isti tako, kao da su predani na onom miestu, odkud se pošiljaju na novo opredielište. Obostrana ili ina poštarina, stavljena do pèrvoga opredielišta, uračunavat će se pri tom u ime troškovah. Nego izuzeti su od toga pravila oni slučajevi, kad se listovi s pèrvoga opredielišta šalju neposredno na predalište, gdie će se š njimi postupat isto tako, kao i s nedostavnimi pošiljkami pošte listovne (članak 18).

Za listove reklamirane, koji se addressatom dostavit nemogu, koji se usljed toga natrag šalju na predalište, smiju se onomu poštanskomu zavodu, od kojega su isti prispieli, uračunat samo one pristojbe, koje je isti zavod uračunao bio prigodom izručbe natrag pošiljajućemu zavodu poštanskomu.

Kad se preporučena pisma imadu kuda slati izvan pèrvoga opredielišta, tad se š njimi i pri ovom pošiljanju ima postupat kao s pismi preporučenimi. Pri tom se preporučnina uneima uzimat po drugiput.

Kad se pošiljke pod vèrprom nakèrstnom i probe od robe šalju kuda izvan pèrvoga opredielišta, tad se postupa isto onako, kao i kod pisamah, i uporavljuje se obaljena taksa, ustanovljena za one predmete.

Transitcorrespondenz. Transgebühren.

Artikel 20.

Zur Regelung des Bezuges der Transitgebühren treten folgende Bestimmnngen ein:

1. Die betheiligten Vereinspostverwaltungen gewähren der eidgenössischen Postverwaltung den Transit geschlossener Briefpackete aus einem Theile der Schweiz nach dem anderen durch das Gebiet des deutsch-österreichischen Postvereines gegen eine Vergütung von 1|3 Kreuzern Conventions-Münze oder rheinisch pro Loth netto auf die geographische Meile bis zu einem Maximum von 2 Kreuzern Conventions-Münze oder rheinisch.

Für Kreuzbandsendungen beträgt die Transitvergütung 1|4 Heller (8 Heller — 1 Kreuzer) pro Loth für Meile — höchstens 1 Kreuzer Conventions-Münze oder rheinisch auf die ganze Transitstrecke; — für Waarenproben und Muster die Hälfte des für Briefe zugestandenen Satzes.

2. Die schweizerische Postverwaltung dagegen gewährt den Postverwaltungen des deutsch-österreichischen Postvereines den Transit geschlossener Briefpackete aus einem Theile des Postvereinsgebietes nach dem anderen — durch die Schweiz — gegen eine Vergütung von 1|3

Corrispondenze di transito. Diritti di transito.

Articolo 20.

I diritti di transito vengono regolati dalle seguenti disposizioni:

1. Le amministrazioni della lega postale cointeressate concedono all' amministrazione postale della confederazione svizzera il transito di pieghi chiusi di lettere da un paese della Svizzera ad un altro attraversando il territorio della Lega postale austro-germanica verso bonifico di 1|3 di carantano in moneta di convenzione o renana per ogni lotto netto e per ogni lega geografina sino al massimo di 2 carantani in moneta di convenzione o renana.

Il bonifico pel transito di spedizioni sotto fascia importa 1|4 di Heller, (computando 8 Heller per 1 carantano) per ogni lotto e per ogni lega geografica sino al massimo di 1 carantano in moneta di convenzione o renana per tutto il tratto di transito; — per i campioni di merci e per le mostre si pagherà la metà del diritto fissato per le lettere.

2. Viceversa l' amministrazione postale svizzera concede alle amministrazioni postali della lega postale austro-germanica il transito di pacchetti chiusi da un paese del territorio della lega postale ad un altro — attraverso la Svizzera — verso bonifico di 1|3 di carantano in moneta di conven-

---

Pisma prolazna. Prolaznine.

Članak 20.

Da uredjeno bude pobiranje prolazninah uvode se u život ustanove sliedeće:

1. Dotične poštanske uprave savezne dozvoljuju poštanskoj upravi švajcarskoj prolaz zatvorenih listovnih svežanjah iz jednoga kraja Švajcarske u drugi kroz okoliš niemačko-austrianskoga poštanskoga saveza, i to uz naknadu od 1|3 krajcare novca konv. ili renanske za lot čisti na jednu geografičku milju pak najviše do 2 krajcare novca konv. ili renanske.

Za pošiljke pod vèrpcom nakèrstnom iznosi naknada u ime prolaznine 1|4 dinara (8 dinarah — 1 krajc.) za lot na jednu milju — i najviše 1 krajcaru novca konv. ili renansku na svukoliku daljinu, kojom pošiljka prolazi; — za probe od robe i za oglede iznosi ista naknada polovicu onoga, što je dozvoljeno za pisma.

2. Nasuprot švajcarska poštanska uprava dozvoljuje poštanskim upravam niemačko-austrianskoga poštanskoga saveza prolaz zatvorenih svežanjah listovnih iz jednoga kraja poštansko-saveznoga oko-

Kreuzern Conventions-Münze oder rheinisch pro Loth netto auf die geographische Meile; höchstens aber sollen

a) *auf eine Transitstrecke bis zu 10 Meilen einschliesslich 2 Kreuzer Conventions-Münze oder rheinisch,*

b) *auf eine Transitstrecke über 10 Meilen 3 Kreuzer Conventions-Münze oder rheinisch vergütet werden.*

Die Transitgebühr für Kreuzbandsendungen beträgt 1/4 Heller pro Loth netto für die Meile höchstens 5 Rappen für die ganze Transitstrecke; — die Transitvergütung für Waarenproben und Muster die Hälfte des für Briefe bestimmten Satzes.

Uebrigens dürfen den unter vorstehender Begünstigung durch die Schweiz transitirenden vereinsländischen Briefpacketen keine fremdländischen geschlossenen Briefpackete beigelegt werden.

3. *Die ausserdem transitirenden Correspondenzen müssen gegenseitig, soweit die Specialverträge nicht etwas Anderes bestimmen, stückweise ausgeliefert werden, und es wird*

a) *das deutsch-österreichische Transitporto für die stückweise durch das Gebiet des deutsch österreichischen Postvereines transitirende Correspondenz aus und nach Ländern, welche dem Postvereine nicht angehören, nach und aus der Schweiz und den rückliegenden Staaten;*

zione o renana per ogni lotto netto e per ogni lega geografica, ma per altro si dovranno bonificare tutto al più

a) 2 carantani in moneta di convenzione o renana per ogni tratto di transito non maggiore di 10 leghe,

b) 3 carantani in moneta di convenzione o renana per ogni tratto di transito maggiore di 10 leghe.

La tassa di transito per le spedizioni sotto fascia importa 1/4 di Heller per ogni lotto netto e per ogni lega ma non più di 4 Rappen per tutto il tratto di transito, ed il bonifico pel transito dei campioni di merci e delle mostre sarà la metà del diritto fissato per le lettere.

Del resto ai pieghi di lettere della lega postale transitanti la Svizzera, pagando l' accennata tassa di favore, non si potranno unire pieghi chiusi di lettere di altri paesi.

3. Le altre corrispondenze, che sono di transito, si devono consegnare reciprocamente capo per capo, qualora non siasi stabilito altrimenti con trattati speciali, e per ogni lettera semplice (art. 8) si calcolerà

a) il porto di transito austro-germanico per la corrispondenza da calcolarsi capo per capo, che attraversa il territorio della lega postale austro-germanica dai paesi non appartenenti alla lega postale per la Svizzera e per gli stati postali al di là del suo territorio, come pure nella direzione opposta;

liša u drugi — kroz Švajcarsku-, i to uz naknadu od 1/3 kr. novca konv. ili renanske za čisti lot na jednu geografičnu milju; nego najviše da se naknadjuju:

a) na prolaznu daljinu do 10 miljah uklopno 2 krajcare novca konv. ili renanske,

b) na prolaznu daljinu preko 10 miljah 3 krajcare novca konvencionalnoga ili renanske.

Prolaznina za pošiljke pod vèrpcom nakèrstnom iznosi 1/4 dinara za čisti lot na jednu geografičnu milju — i najviše 4 rappe na svukoliku prolaznu daljinu; — prolaznina pako za probe od robe i za oglede polovicu pristojbe, ustanovljene za pisma.

Nego paketom listovnim, koji pod gorinavedenim pogodovanjem iz zemaljah saveznih prolaze kroz Švajcarsku, nesmiju bit priklopljeni inozemski zatvoreni paketi listovni.

3. Pisma, koja osim toga prolaze, imadu se zamienito, u koliko posebni ugovori neustanovljuju što drugčie, izručivat pojedince t. j. na komade, i tad se računa

a) prolaznine niemačko-austrianske za pisma, koja u pojedinih komadih kroz okoliš niemačko-austrianskoga poštanskoga saveza prolaze iz zemaljah i u zemlje koje nespadaju k savezu poštanskomu, u Švajcarsku i iz Švajcarske i u zemlje dalje ležeće i iz istih,

bei Entfernungen bis zu 10 geographischen Meilen einschliesslich mit 3 Kreuzern Conventions-Münze oder rheinisch, oder 1 Silbergroschen;

bei Entfernungen über 10 Meilen bis 20 Meilen einschliesslich mit 6 Kreuzern Conventions-Münze oder rheinisch, oder 2 Silbergroschen;

bei Entfernungen über 20 Meilen mit 9 Kreuzern Conventions-Münze oder rehinisch, oder 3 Silbergroschen für den einfachen Brief (Artikel 8) berechnet. Ebenso wird

b) das schweizerische Transitporto für sämmtliche durch die Schweiz stückweise transitirende Correspondenz aus und nach fremden Ländern nach und aus dem Gebiete des deutsch-österreichischen Postvereines und den rückliegenden Staaten

bei Entfernungen bis zu 10 geographischen Meilen einschliesslich auf 3 Kreuzer Conventions-Münze oder rheinisch, oder 1 Silbergroschen;

bei Entfernungen über 10 geographische Meilen auf 6 Kreuzer Conventions-Münze oder rheinisch oder 2 Silbergroschen für den einfachen Brief festgesetzt.

Bei Berechnung der beiderseitigen Transitporto-Antheile für die stückweise transitirende Correspondenz finden die für die wechselseitige Correspondenz festgesetzten Taxirungsbestimmungen gleichfalls Anwendung, und es tritt auch bei stückweise transitirenden Kreuzband- und

per distanze non maggiori di 10 leghe geografiche in 3 carantani in moneta di convenzione o renana oppure 1 grosso d' argento,

per distanze maggiori di 10 leghe fino a 20 leghe inclusive in 6 carantani in moneta di convenzione o renana, oppure 2 grossi d' argento,

per distanze maggiori di 20 leghe in 9 carantani moneta di convenzione o renana, oppure 3 grossi d' argento. Così pure

b) il porto di transito svizzero per tutte le corrispondenze, che si devono calcolare capo per capo da e per paesi esteri, pel e dal territorio della lega postale austro-germanica, e per e dagli stati posti al di là, viene stabilito per ogni lettera semplice

per distanze non maggiori di 10 leghe geografiche a 3 carantani in moneta di convenzione o renana oppure 1 grosso d' argento;

per distanze maggiori di 10 leghe geografiche a 6 carantani in moneta di convenzione o renana oppure a 2 grossi d' argento·

Nel conteggio delle poste di porto per transito dovute tanto all' una che all' altra parte per le corrispondenze transitanti da calcolarsi capo per capo, si applicano parimenti le norme di tassazione stabilite per la corrispondenza reciproca, ed anche per le spedizioni sotto fascia e di mo-

pri daljini do 10 geografičnih miljah uklopno 3 krajcare novca konv. ili renanske, ili 1 sreberni groš,

pri daljini preko 10 miljah do 20 miljah uklopno 6 krajcarah novca konv. ili renanskih, il 2 srebèrna groša;

pri daljini preko 20 miljah 9 krajcarah novca konv. ili renanskih, ili 3 srebèrna groša od prostoga pisma (članak 8). Isto se tako

b) prolaznine švajcarske za svakolika pisma, koja u pojedinih komadih prolaze kroz Švajcarsku iz tudjih zemaljah u okoliš niemačko-austrianskoga poštanskoga saveza i u zemlje dalje ležeće i iz okoliša istoga saveza i iz zemaljah dalje ležećih u zemlje tudje računa

pri daljini do 10 geografičnih miljah uklopno 3 krajcare novca kov. ili renanske, ili 1 srebèrni groš;

pri daljini preko 10 geografičnih miljah 6 krajcarah novca konv. ili renanskih, ili 2 srebèrna groša od prostoga pisma.

Kad se proračunavaju dielovi, koji od prolaznine pripadaju obostranim poštanskim upravam za pisma, prolazeća u pojedinih komadih, imadu se tad takodjer uporavljivat propisi o taksiranju, usta-

Mustersendungen die in den Artikeln 11 und 12 bestimmte Ermässigung der Taxen ein.

4. Unentgeltlicher Transit wird gegenseitig

a) für die von einem Theile des Postvereinsgebietes nach einem anderen desselben durch die Schweiz zu befördernden, sowie

b) für die aus einem Theile der Schweiz nach dem anderen durch das Postvereingebiet gehenden Zeitungen, und

c) für Retourbriefe, unrichtig instradirte Briefe und für die vom Porto befreiten Dienstcorrespondenzen zugestanden.

Es müssen jedoch diese Gegenstände im Falle des Transits geschlossener Packete besonders verpackt und als transitfrei bezeichnet werden.

5. Sämmtliche Transitlinien werden von den betheiligten Postvereins-Verwaltungen, wie von der schweizerischen Postverwaltung nach der Entfernung in gerader Linie zwischen den betreffenden Eingangs- und Ausgangspuncten berechnet und gegenseitig mitgetheilt werden.

Die Vergütung der Transitgebühren wird von der absendenden Postverwaltung geleistet.

Portofreiheiten.

Artikel 21.

Die Portofreiheit auf den beiderseitigen Postgebieten geniesst derCorrespondenz in reinenStaats-

stre di transito da calcolarsi capo per capo si fa luogo alla riduzione delle tasse fissata negli articoli 11 e 12.

4. Si accorda reciprocamente transito gratuito

a) per le gazzette da spedirsi da un paese del territorio della lega postale ad un altro paese della stessa attraverso la Svizzera, come pure

b) per le gazzette da spedirsi da un paese della Svizzera ad un altro attraverso il territorio della lega postale, e

c) per le lettere di ritorno, per quelle mal istradate e per la corrispondenza di servizio franca di porto.

Nel caso di transito di pieghi chiusi i sovrindicati oggetti dovranno essere impaccati separatamente coll' indicazione di „franche di transito".

5. Tutte le linee di transito verranno misurate dalle cointeressate amministrazioni della lega postale, come pure dall' amministrazione postale svizzera secondo la distanza in linea retta fra i rispettivi punti d' ingresso e di uscita facendosene quindi reciproca comunicazione.

Le tasse di transito si compensano dall' amministrazione postale, che fa la spedizione.

Franchigia postale.

Articolo 21.

Gode della franchigia postale nei territorî postali d' amendue le parti contraenti la corrispon-

---

novljeni za pisma zamienita; a i kod pošiljakah pod vèrpcom nakèrstnom i kod pošiljakah od ogledah, kada u pojedinih komadih prolaze, uporavljuju se obáljene takse, ustanovljene u člancih 11 i 12.

4. Bezplatni prolaz dozvoljuje se zamienito:

a) za novine, koje se iz jednoga kraja poštansko-saveznoga okoliša u drugi kraj istoga okoliša odpravljaju kroz Švajcarsku; tako isto

b) za novine, koje iz jednoga kraja Švajcarske u drugi idu kroz okoliš saveza poštanskoga, i

c) za pisma povratna, za pisma krivo uputjena, i za dopise službene, koji su oprošteni od poštarine.

Nego imadu predmeti ovi u slučaju, ako prolaze u zatvorenih svežnjih, bit osobito spakovani i označeni kao prosti od prolaznine.

5. Dotične uprave poštanskoga saveza, a tako i poštanska uprava švajcarska imat će svekolike prolazne linie po daljini u linii upravnoj izmedj dotičnih miestah ulaznih i izlaznih proračunat i priobćit si ih zamienito.

Prolaznine namirivat će ona poštanska uprava, koja pošiljku koju odašilja.

Oprosti od poštarine.

Članak 21.

Oprost od poštarine u obostranih okoliših poštanskih uživaju dopisi u čisto dèržavno službenih

dienst-Angelegenheiten, welche von den Staatsbehörden der Postvereinsländer mit denen der schweizerischen Eidgenossenschaft gewechselt wird, unter der Bedingung, dass sie mit einem amtlichen Siegel verschlossen und mit der Bezeichnung „Dienstsache“ und dem Namen der absendenden Behörde versehen ist.

Die dienstliche Correspondenz der beiderseitigen Postbehörden unter sich und an Privat-Personen, ferner die amtlichen Laufschreiben der Postanstalten unter sich werden gegenseitig portofrei, und die Correspondenz der Vereinspostbehörden unter sich und mit fremden Postbehörden in Postdienst-Angelegenheiten transitfrei gelassen, sowie überhaupt die beiderseitigen portofreien Dienstcorrespondenzen transitfrei befördert werden. Von selbst versteht es sich, dass Auslagen etc. stets in gewöhnlicher Weise zu erheben und gegenseitig zu vergüten sind.

Münzwährung.
Artikel 22.

Die gegenseitigen Porto- und Auslagen-Anrechnungen, sowie die Verrechnungen über das Transitporto und die Vergütungen an Weiterfranco erfolgen im Briefpostverkehre zwischen Oesterreich und der Schweiz im 20 Guldenfusse, zwischen den übrigen Verwaltungen und der Schweiz im 24 1/2 Guldenfusse.

denza in affari di puro servizio dello stato, che si concambia dalle autorità pubbliche degli stati della lega postale con quelle della confederazione svizzera, a condizione, che sia chiusa con suggello d' ufficio e munita della dichiarazione di „affari di servizio„ e del nome dell' artorità, che ne fa la spedizione.

La corrispondenza di servizio delle Autorità postali d' amendue le parti contraenti fra di loro o con privati, come pure le cedole d' avviso degli istituti postali fra di loro godranno reciprocamente della franchigia di porto, si ammetterà franca di transito la corrispondenza delle autorità della lega postale fra loro e con autorità postali estere in affari risguardanti il servizio postale, e così pure in generale s' innoltreranno franche di transito le corrispondenze di servizio d' amendue le parti quando sieno franche di porto. Si intende da sè che le spese ecc. si dovranno rilevare nei soliti modi e compensarsi a vicenda.

Valute.
Articolo 22.

Gli importi che si pongono in conto reciprocamente per porto e spese, come pure i conteggi del porto di transito ed i compensi per gli inoltri delle spedizioni affrancate si calcolano nelle corrispondenze della posta-lettere fra l' Austria e la Svizzera sul piede di 20 fiorini, e fra le altre amministrazioni postali e la Svizzera sul piede di 24 1/2 fiorini.

---

poslovih, što ih dèržavne vlasti zemaljah saveza poštanskoga šalju dèržavnim vlastim švajcarskim, i obratno; nego propisuje se, da dopisi takovi imaju bit pečatom uredovnim zapečatjeni, i naznačeni kao „stvari službene“ a i oskèrbljeni imenom one vlasti, koja ih pošilja.

Službena dopisivanja obostranih poštanskih vlastih medju sobom i na ljude privatne, zatim uredovne propitnice poštanskih zavodah izmedj sebe odpremat će se zamienito bez poštarine; a dopisivanja savezno-poštanskih vlastih medju sobom i s inostranimi vlastmi poštanskimi u poslovih, koji se tiču službe poštanske, propuštat će se prosto od prolaznine, kao što će se i u obće od prolaznine prosto odpremat obostrani službeni dopisi, koji su prosti poštarine. Zna se samo po sebi, da se troškovi itd. imadu svagda navadnim načinom pronać i zamienito naknaditi.

Vrednota novčana.
Članak 22.

Zamieniti računi o poštarini i troškovih, a tako i obračunavanja o poštarini prolaznoj i naknade frankovanja daljega činit će se u prometu pošte listovne izmedju Austrie i Švajcarske po novčanoj mieri od 20 forintih, a izmedju ostalih upravah i Švajcarske po novčanoj mieri od 24 i pol forinta.

Zeitungsverkehr.
Artikel 23.

Die Gränzpostämter des Postvereinsgebietes und der Schweiz, welche die betheiligten Postverwaltungen sich gegenseitig bezeichnen werden, übernehmen wechselseitig Bestellungen auf Zeitungen und besorgen die regelmässige Versendung der letzteren, soferne ihre Verbreitung nicht polizeilich in dem einen oder anderen Gebiete verboten ist.

Die Bestellung auf Zeitschriften muss, wenn sich des Bezuges sämmtlicher Blätter versichert werden will, rechtzeitig vor Eintritt des Pränumerationstermines und auf jene Dauer erfolgen, welche von dem Herausgeber bedungen oder von den betreffenden Postbehörden festgesetzt wird.

Die Postverwaltungen der beiden Gebiete liefern sich gegenseitig die Zeitschriften zu denselben Speditionspreisen, welche von den eigenen Abonnenten des Landes gezahlt werden, in welchem das Abonnement zu bewirken ist.

Der gesammte Betrag, für welchen hiernach eine Zeitschrift von der einen Gränzpoststelle an die andere abgelassen wird, ist wechselseitig entweder vor Beginn des Pränumerationstermines oder längstens innerhalb des ersten Monates nach demselben zu vergüten, wogegen alsdann diese unter der Adresse der Postämter zu versendenden Zeitschriften einer weiteren Portozahlung nicht unterliegen sollen.

Spedizioni di gazzette.
Articolo 23.

Gli ufficî postali limitrofi del territorio della lega postale della Svizzera, che le amministrazioni postali cointeressate s' indicheranno reciprocamente, si assumono a vicenda commissioni per gazzette, ed hanno cura della loro regolare spedizione, in quanto che la diffusione loro non sia proibita per viste di polizia in taluno dei rispettivi territorî.

Per poter essere sicuri del regolare ricevimento di tutti i fogli di una gazzetta, se ne deve dare la commissione a tempo debito prima che sia scaduto il termine per abbonarsi e per tutto quel periodo che è pattuito dall' editore, oppure stabilito dalle rispettive autorità postali.

Le amministrazioni postali dei territorî delle due parti contraenti si spediscono reciprocamente le gazzette agli stessi prezzi di spedizione, che si pagano dagli abbonati proprî del paese, in cui deve farsi l' abbonamento.

L' importo complessivo pel quale a tenore di questa norma si rilascia una gazzetta da un ufficio postale limitrofo ad un altro, dovrà compensarsi reciprocamente avanti al principio del termine di abbonamento od al più tardi entro il primo mese a contare dal detto principio, e venendo adempiuta tale condizione le relative gazzette da spedirsi sotto l' indirizzo degli ufficî postali non soggiaceranno a pagamento di altro porto.

Promet novinah.
Članak 23.

Pogranični poštanski uredi okoliša poštansko-saveznoga i Švajcarske, koje si zamienito naznačile budu dotične uprave poštanske, primat će medjusobno naručbine na novine i skèrbiti za redovito pošiljanje istih, ako po redarstvu nije u jednom ili drugom okolišu zabranjeno razširivat ih.

Da se za sigurno dobiju svikoliki listovi, treba da se časopis naruči za dobe, prie nego što nastane rok predbrojni, i na onoliko vremena, koliko je izdatnik ugovorio ili koliko je dotična vlast poštanska ustanovila.

Poštanske uprave obih okolišah dostavljat će si zamienito časopise u one iste ciene odpremne, koje platjaju vlastiti predbrojnici one zemlje, u kojoj se časopis koi naručit ima.

Svakolika svota, za koju po tom jedna pogranična pošta ustupi časopis drugoj pošti pograničnoj, ima se zamienito namiriti ili prie početka roka predbrojnoga ili najdužje uz pèrvi miesec poslie istoga, uslied česa zatim neće se od časopisah, koji se pod naslovom poštanskih uredah šalju, platjat više nikakova poštarina.

Fahrpostverkehr.

Fahrposttaxen.

Artikel 24.

Zur Vermittlung des Fahrpostverkehres zwischen dem Postvereinsgebiete und der Schweiz werden von den betheiligten Grenzpostverwaltungen die nöthigen Verbindungen eingerichtet werden.

Auf die im Wechsel- und Transitverkehre zwischen den beiderseitigen Postgebieten vorkommenden Fahrpostsendungen finden die jeweils in beiden Postgebieten bestehenden Fahrposttaxen und Taxbestimmungen nach Massgabe der Entfernungen Anwendung, welche sich durch die im Artikel 2 festgesetzten Tax-Grenzpuncte ergeben.

Die schweizerische Postverwaltung macht sich jedoch verbindlich, bei den aus einem Theile des deutsch-österreichischen Postvereinsgebietes nach einem anderen desselben bestimmten, durch die Schweiz transitirenden Fahrpostsendungen, die Taxe nach der Entfernung in gerader Linie und mit Abzug von 20 Percent an der nach dem schweizerischen Fahrposttarife treffenden Gewichts- und Werthstaxe zu berechnen und hiernach für die betheiligten Postverwaltungen entsprechende Tax-Zusammenstellungen ausfertigen zu lassen.

Corrispondenza col mezzo di diligenze.

Tasse per le diligenze.

Articolo 24.

All' oggetto di stabilire la corrispondenza mediante diligenze fra il territorio della lega postale e la Svizzera, le amministrazioni postali limitrofe cointeressate istituiranno le necessarie comunicazioni.

Nelle spedizioni, che si fanno mediante le diligenze nelle corrispondenze di cambio e di transito fra i territorî postali d' amendue le parti contraenti, si applicheranno di volta in volta le tasse per le diligenze e le altre disposizioni vigenti in amendue i territorî postali a tenore delle distanze che risultano dai punti di confine stabiliti per la commisurazione delle tasse nell' articolo 2.

Tuttavia l' amministrazione postale svizzera si assume l' obbligo, allorchè si tratta di spedizioni mediante diligenza provenienti da un paese del territorio postale austro-germanico e destinate ad altro paese dello stesso, di transito per la Svizzera, di calcolare la tassa secondo la distanza in linea retta e col diffalco del 20 per cento sulla tassa corrispondente al peso ed al valore secondo la tariffa delle diligenze svizzere, e di far compilare di conformità i corrispondenti prospetti di tasse per le amministrazioni postali cointeressate.

Promet vozne pošte.

Takse za voznu poštu.

Članak 24.

Da se izmedju okoliša poštanskoga saveza i Švajcarske zavede promet po voznoj pošti, uredit će se potrebiti savezi po dotičnih pograničnih upravah poštanskih.

Na pošiljke, koje se u prometu medjusobnom i u prometu prolaznom izmedju obostranih okolišah poštanskih odpremaju po voznoj pošti, uporavljivaju se u obostranih poštanskih okoliših za voznu poštu postojeće takse i ustanove taksovne po mieri daljinah, koje se pronadju s obzirom na pogranična miesta, u članku 2 za taksiranje ustanovljena.

Nego obvezuje se švajcarska poštanska uprava, da će kod pošiljakah vozne pošte, koje su iz jednoga kraja niemačko-austrianskoga savezno-poštanskoga okoliša namienjene u drugi kraj istoga okoliša, i koje kroz Švajcarsku prolaze, računat taksu po daljini u upravnoj linii i odbivši 20 postotakah od takse pripadajuće po teži i vriednosti polag švajcarske tarife, obstojeće za voznu poštu, i da će naredit, da se u smislu toga za dotične poštanske uprave izrade i u jedno slože primierene takse.

Ausserdem verpflichten sich die Postverwaltungen der beiderseitigen Gebiete, sich gegenseitig alle bezüglichen Fahrposttarife mitzutheilen und die Fahrposttaxen nicht durch irgend welchen Zuschlag an der Grenze (sogenannte Einschreibgebühr etc.) zu erhöhen.

Frankirung.

Artikel 25.

Die Fahrpostsendungen, welche zwischen den beiderseitigen Postgebieten gewechselt werden, können, nach der Wahl des Absenders, entweder unfrankirt oder bis zum Bestimmungsorte frankirt abgeschickt werden.

Eine theilweise Francatur ist unstatthaft.

Hinsichtlich der transitirenden Sendungen sind die mit den betreffenden fremden Postverwaltungen verabredeten Bestimmungen massgebend.

Nachnahmen.

Artikel 26.

Auf Fahrpoststücke können im Wechselverkehre zwischen den beiden Gebieten gegenseitig Beträge bis zur Höhe von 75 Gulden Conventions-Münze oder 87 1/2 Gulden rheinisch oder 50 Thaler (187 1/2 Franken) nachgenommen werden.

Oltre a ciò le amministrazioni postali d'amendue i territorî si obbligano di comunicarsi reciprocamente tutte le relative tariffe per le diligenze, e di non aumentare le tasse stabilite per esse coll'esigere al confine una qualsiasi addizionale (per competenze d'iscrizione e simili).

Affrancazione.

Articolo 25.

Le spedizioni mediante diligenze, che si cambiano fra amendue i territorî postali, possono mandarsi, a scelta del mittente, o non affrancate, oppure affrancate sino al luogo della loro destinazione.

Non si ammette un'affrancazione parziale.

Riguardo alle spedizioni di transito serviranno di norma le disposizioni concertate colle rispettive amministrazioni postali estere.

Norma sul prevalersi delle spedizioni.

Articolo 26.

Nel commercio di cambio fra i territorî delle due parti contraenti si potrà prevalersi reciprocamente sui capi spediti mediante diligenze di importi non maggiori di 75 fiorini moneta di convenzione o di 87 1/2 fiorini in valuta renana, oppure di 50 tallari (a 187 1/2 franchi).

Izvan toga obvezuju se poštanske uprave obostranih okolišah, da će si zamienito saobćivat sve dotične tarife vozne pošte, i da takse za voznu poštu neće povišivat nikakovim doplatkom na granic (tako zvanom upisninom itd).

Frankovanje.

Članak 25.

Pošiljke vozne pošte, koje se promitju izmedj obostranih okolišah poštanskih, mogu se kao što pošiljatelj bude volio, odašiljat ili nefrankovane ili frankovane do opredielišta.

Diono frankovanje nije dopušteno.

Glede pošiljakah prolaznih pravilom imadu bit ustanove, ugovorene s dotičnimi inozemskimi upravami poštanskimi.

Doznačivanja.

Članak 26.

Na predmete, koji se voznom poštom šalju, mogu se medjusobnom prometu izmedj oba okoliša doznačivat zamienito iznosci do 75 forintih novca konvencionalnoga ili 87 i poi forintih renanskih ili 50 talirah (187 1/2 franakah).

Die für solche Nachnahmesendungen zu erhebenden Taxen richten sich nach den in den beiden Gebieten diessfalls bestehenden Bestimmungen für den inneren Verkehr.

Im Uebrigen werden sich die betheiligten Postverwaltungen über das bei der wechselseitigen Spedition der Sendungen mit Nachnahmen zu beobachtende Verfahren weiter verständigen.

Behandlung der Fahrpostsendungen bei der Auf- und Abgabe.

Artikel 27.

In Bezug auf die Behandlung der Fahrpostsendungen bei der Auf- und Abgabe gelten die in jedem Postgebiete bestehenden Vorschriften.

Keine Postverwaltung darf dergleichen Sendungen, welche ihr von der anderen Postanstalt zugeführt werden, aus dem Grunde zurückweisen, weil die Vorschriften hinsichtlich der Annahme und Verpackung in dem Bezirke der empfangenden Postanstalt verschieden sind von denjenigen bei der absendenden Postanstalt.

Unbestellbare Fahrpoststücke.

Artikel 28.

Hinsichtlich der unbestellbar zurückgehenden Fahrpoststücke, für welche das Porto für den Hin- und Rückweg zu berechnen und zu

Le tasse da percepirsi, allorchè taluno si prevalga di simili importi si regolano secondo le disposizioni, vigenti in proposito in amendue i territorî per la circolazione interna.

Del resto le amministrazioni postali cointeressate prenderanno ulteriori concerti sul modo da tenersi riguardo all' inoltro reciproco di spedizioni sulle quali taluno siasi prevalso di qualche importo.

Trattamento delle spedizioni mediante diligenze all' atto dell' impostazione e della consegna.

Articolo 27.

Riguardo al trattamento delle spedizioni mediante diligenze all' atto dell' impostazione e della consegna valgono le prescrizioni vigenti in ciascun territorio postale.

Nessuna amministrazione postale potrà respingere simili spedizioni trasmessele da altri istituti postali pel motivo, che le norme concernenti l' accettazione e l' imballaggio loro siano diverse nel distretto dell' istituto postale, a cui furono spedite, da quelle dell' istituto postale che ne ha fatto l' inoltro.

Capi spediti mediante diligenze, riconosciuti inesitabili.

Articolo 28.

Riguardo ai capi spediti mediante diligenze, che si retroducono, perchè inesitabili, e pei quali si deve porre in conto ed esigere il porto, si per

---

Takse koje se za takove pošiljke doznačne pobirat imadu, ravnaju se polag ustanovah, koje u oba okoliša u tom obziru postoje za promet unutarnji.

U ostalom dotične uprave poštanske porazumiet će se nadalje o postupku, koi će se imat obdèržavati pri medjusobnom odpremanju pošiljakah, s kojimi je skopčana doznaka.

Postupanje s pošiljkami vozne pošte pri predatbi.

Članak 27.

Što se tiče postupanja s pošiljkami vozne pošte pri predatbi i izdatbi: valjaju u tom obziru propisi, postojeći u svakom okolišu poštanskom.

Nesmije nijedna poštanska uprava takovih pošiljakah, koje joj dodju od drugoga kojega poštanskoga zavoda, natrag odpravit s toga, što su propisi glede primanja i pakovanja u kotaru zavoda poštanskoga, koi pošiljku prima, različiti od propisah poštanskoga zavoda, koi je pošiljku odaslao.

N e d o s t a v n i p r e d m e t i v o z n e p o š t e.

Članak 28.

U obziru predmetah vozne pošte, koji kao nedostavni natrag idu, i za koje se poštarina proračunat i uzet ima za put tamo i natrag, ustanovljuje se: da se predmeti takovi svagda poslat imadu

erheben ist, wird bestimmt, dass die Rücksendung stets längstens binnen 14 Tagen nach der Ankunft erfolgen soll, und dass die Zurücknahme von der Aufgabs-Postanstalt nicht verweigert werden darf, wenn das Fahrpoststück in unverletztem Zustande und mit dem ursprünglichen Verschlusse zurückgesendet wird.

Garantie und Ersatzleistung.

Artikel 29.

In Beschädigungs- und Verlustfällen wird gegenseitig die Entschädigung nach Massgabe des declarirten Werthes geleistet, mit alleiniger Ausnahme des durch Krieg oder unabwendbare Folgenden von Natur-Ereignissen herbeigeführten Schadens.

Der absendenden Postverwaltung gegenüber wird nur die in der Landeswährung angegebene oder darauf reducirte Summe vertreten. Auch die Sendungen, für welche ein bestimmter Werth nicht angegeben ist, wird Gewähr geleistet; dieselbe erstreckt sich jedoch nur bis zum Belaufe von 30 Kreuzern oder 10 Silbergroschen respective 1 1/2 Franken für jedes Pfund der Sendung oder den Theil Eines Pfundes, und kann bei vorkommenden blossen Beschädigungen innerhalb dieser Gränze nur bis zum Belaufe des wirklich erlittenen Schadens in Anspruch genommen werden.

l'andata che pel ritorno, si stabilisce che la retrocessione abbia sempre a farsi al più tardi entro 14 giorni a contare dal loro arrivo, e che non si possa ricusare di riceverli indietro dall'ufficio postale a cui vennero consegnati in origine, allorchè si retrocedono intatti e muniti dei primitivi suggelli.

Garanzia e bonificazione.

Articolo 29.

In casi di guasti e di perdite si presta reciprocamente il risarcimento in ragione del valore dichiarato, colla eccezione di danno cagionato di guerra o da conseguenze inevitabili di avvenimenti naturali.

In confronto all'amministrazione postale che eseguì la spedizione si assume la responsabilità soltanto della somma dichiarata nella valuta del paese o ridotta a tale valuta. Anche per le spedizioni, per le quali non siasi dichiarato un preciso valore, viene prestata garanzia, che per altro non eccede l'importo di 30 carantani o 10 grossi d'argento o rispettivamente 1 1/4 di franco per ogni libbra della cosa spedita o per una parte qualunque di libbra, e trattandosi di semplici guasti non si può pretendere risarcimento che entro questi limiti e soltanto in ragione del danno realmente sofferto.

natrag najdužje za 14 danah, iza kako su prispieli, i da predatni zavod poštanski nesmije uzkratit se primit ih natrag, ako su isti predmeti vozne pošte natrag poslani u stanju nepovredjenom i pod zaporom pèrvobitnim.

Jamstvo i naknada.

Članak 29.

U slučajevih, kad se pošiljka ošteti ili izgubi, daje se zamienito odšteta po mieri vriednosti očitovane; izuzima se jedino šteta takova, koja je prouzročena ratom ili neodoljivimi posliedicami od pripetjenjah elementarnih.

Naprema poštanskoj upravi, koja pošiljku odašilja, ujamčuje se samo svota, naznačena u vriednosti zemaljskoj ili svedena (reducirana) na istu. A i pri pošiljkah, za koje stanovita vriednost nije naznačena, daje se jamstvo; nego proteže se isto samo do svote od 30 krajcarah ili 10 sreběrnih grošah odnosno 1 i 1/4 franka za svaku funtu pošiljke ili za česticu jedne funte; i u slučajevih, kad se pošiljka samo ošteti, može se unutar te granice od pomenutoga jamstva tražit toliko, koliko iznosi šteta, u istinu prouzročena.

Die Beibringung einer Empfangsbescheinigung (Retour-Recepisse von dem Adressaten ist bei Fahrpoststücken unzulässig.

Den Parteien gegenüber liegt die Ersatzflicht stets derjenigen Postverwaltung ob, unter welcher das Postamt der Aufgabe steht.

Der Ersatz kann jedoch nur innerhalb eines halben Jahres — von Tage der Aufgabe an gerechnet — beansprucht werden. Der den Ersatz leistenden Postverwaltung bleibt es überlassen, eintretenden Falles den Regress an diejenige Postverwaltung zu nehmen, in deren Bezirke der Verlust oder die Beschädigung entstanden ist.

Es gilt hierfür, bis zsr Führung des Gegenbeweises, diejenige Postanstalt, welche die Sendung von der vorhergehenden Postanstalt unbeanständet übernommen hat, und weder die Ablieferung an den Adressaten, noch auch in den betreffenden Fällen die unbeanständete Ueberlieferung an die nachfolgende Postverwaltung nachzuweisen vermag.

In Beziehuag auf Laufzettel wegen Fahrpoststücken gelten die im Artikel 14 verabredeten Bestimmungen.

Portofreiheit bei Fahrpoststücken.

Artikel 30.

Alle Geld- und sonstigen Fahrpostsendungen, welche zwischen den Postbehörden und Post-

Pei capi spediti colla diligenza non si assume l' obbligo di conseguare la ricevuta rilasciata dal destinatario (ricevuta di ritorno).

In confronto alle parti l' obbligo di risarcimento incombe sempre a quell' amministrazione postale, da cui dipende l' ufficio d' impostazione.

Il risarcimento per altro non si può pretendere che entro il primo semestre a contare dal giorno dell' impostazione. È in facolta dell' amministrazioue postale, che presta il risarcimento, di far valere all' occorrenza il suo regresso contro l' amministrazione postale, nel cui territorio fosse avvenuto il guasto o la perdita.

A tale riguardo vale la massima, che fino a che venga provato il contrario, si ritiene risponsabile quell' istituto postale, che ha ricevuto in consegna dall' istituto postale precedente la spedizione senza promuovere eccezioni, e che non può provare di averla consegnata al destinatario, oppure al susseguente istituto postale, quando ne fosse il caso, senza che questo abbia elevate difficoltà nel riceverla.

In quanto alle cedole d' avviso per capi spediti colla diligenza valgono le disposizioni indicate nell' articolo 14.

Franchigia di porto per capi spediti colle diligenze.

Articolo 30.

Tutte le spedizioni di denaro e di altri oggetti da farsi colle diligenze fra le varie autorità

Prinošenju primke (retour-recepissa) od addressata neima miesta pri pošiljkah, koje se odpravljaju voznom poštom.

Naknadu davati dèržana je naprema strankam svagda ona poštanska uprava, kojoj je podvèržen ured poštanski, kod koga se što predade.

Nego naknada može se tražit samo uz pol godine danah, računajuć od dana, kad je što bilo na poštu dato. Poštarskoj upravi, koja naknadu daje ostaje prosto, u takovu slučaju, uzet zavratu na onu upravu poštansku, u koje se je kotaru pošiljka izgubila ili oštetila.

Dok se protivno nedokaže, smatrat će se kao ta uprava onaj poštanski zavod, koi je pošiljku od prediduće pošte bez prigovora primio, pak nemože dokazati, ni da ju je predao addressatu, ni da ju je u dotičnih slučajevih bez prigovora izručio pèrvoj obližnjoj upravi poštanskoj.

U obziru propitnicah poradi predmetah, koji se odpravljaju voznom poštom, valjaju ustanove, ugovorene u članku 14.

Oprost od poštarine pri predmetih vozne pošte.

Članak 30.

Sve pošiljke novčane i ine pošiljke vozno-poštovne, koje se izmedju vlastih poštanskih i zavo-

anstalten der beiderseitigen Gebiete unter einander im dienstlichen Verkehre vorkommen, mit dem Dienstsiegel der absendenden Behörde oder Anstalt verschlossen und nach ihrer dienstlichen Eigenschaft bezeichnet sind, werden gegenseitig portofrei behandelt.

M ü n z w ä h r u n g.

Artikel 31.

Hinsichtlich der gegenseitigen Anrechnungen der Auslagen-, Porto- und Weiter-Francobeträge in den Fahrpostkarten gelten die im Artikel 22 festgesetzten Bestimmungen.

Abrechnung und Saldirung.

Artikel 32.

Die Art der gegenseitigen Abrechnung und Saldirung bleibt der Verständigung zwischen den einzelnen Postverwaltungen überlassen.

In Beziehung auf das Saldo wird jedoch festgesetzt, dass bei der Reducion der verschiedenen Münze 1 Frank dem Betrage von 28 Kreuzern rheinisch oder 23 1/3 Kreuzern Conventions-Münze gleichzustellen ist.

Anfangstermin und Dauer der Verträge.

Artikel 33.

Die nach vorstehenden Artikeln abzuschliessenden Specialverträge der betheiligten deutschen

ed uffici postali d' amendue i territorî nella loro corrispondenza d' ufficio, che siano chiuse col suggello d' ufficio dell' autorità o dell' ufficio mittente, e munite della dichiarazione della loro qualità ufficiale, si tratteranno reciprocamente franche di porto.

V a l u t a.

Articolo 31.

Riguardo alle somme di spese, di porto e di ulteriore spedizione franca di porto, che vengono addebitate reciprocamente nei fogli di avviso per le diligenze, valgono le spedizioni stabilite nell' articolo 22.

Liquidazione e saldo.

Articolo 32.

Si rimette alle singole amministrazioni postali il concertare fra di loro in che modo s' abbiano a liquidare e saldare i reciproci conti.

Relativamente al saldo si stabilisce per altro, che nella riduzione delle varie monete 1 franco abbia a valere 28 carantani di valuta renana, o 23 1|3 carantani in moneta di convenzione.

Termini pel principio e per la durata delle convenzioni.

Articolo 33.

Le convenzioni speciali da stipularsi in forza dei precedenti articoli dalle amministrazioni posta

dah poštanskih jednoga i drugoga okoliša medjusobno odpravljaju u prometu službenom, i koje sa pečatom službenim od vlasti ili zavoda, koi ih šalje zapečatjene i polag službene njihove naravi obilježene, proste su zamienito od svake poštarine.

V r e d n o t a n o v č a n a.

Članak 31.

Kako se zamienito u listovih vozne pošte računat imaju troškovi, poštarina i iznosci daljega frankovanja: valjaju u tom obziru propisi, ustanovljeni u članku 22.

O b r a č u n a v a n j e i n a m i r i v a n j e.

Članak 32.

Kako će se činit zamienito obračunavanje i namirivanje: ostavlja se, da se o tom medjusobno porazumiu pojedine uprave poštanske.

Nego u obziru namirivanja ustanovljuje se, da, kad se reduciraju različiti novci, jedan frank ima valjati 28 krajcarah renanskih ili 23 i 1|2 krajcare novca konvencionalnoga.

P o č e t a k i t r a j a n j e u g o v o r a h.

Članak 33.

Posebni ugovori, koje će po prediducih člancih dotične nemačke poštanske uprave sklopit sa

Postverwaltungen mit der schweizerischen Eidgenossenschaft sollen mit dem 1 Oktober 1852 in Vollzug gesetzt werden, und nach der Dauer des deutsch-österreichischen Postvereins-Vertrages bis zum Schlusse des Jahres 1860 und von da ab ferner unter Vorbehalt Einjähriger Kündigung in Kraft bleiben.

Lindau, am 23 April 1852.

Für Oesterreich: (L.S.) Max Löwenthal.

Für Baiern: (L.S.) Joseph Baumann.

Für Würtemberg: (L.S.) Theodor Kapp.

Für Baden: (L.S.) Ernst Philip Freiherr von Reitzenstein.

Für das Thurn und Taxis'sche Postgebiet; (L.S.) Dr. Bang.

Für die schweizerische Eidgenossenschaft:

(L.S.) Achilles Bischoff.

(L.S.) Thomas Grob.

In Gemässheit specieller Ermächtigung Seiner k. k. Apostolischen Majestät bestätigen und ratificiren.

Wir Carl Graf von Buol-Schauenstein,

gedacht Seiner *Majestät wirklicher Kämmerer und geheimer Rath, Minister des kaiserlichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten etc.* anmit den *zu Lindau von dem mit Vollmacht versehen gewesenen Sectionsrathe im kaiserlich-*

germaniche cointeressate colla confederazione svizzera dovranno porsi in esecuzione il 1 Ottobre 1852 ed al pari del trattato della lega postale austro-germanica rimarranno in vigore fino alla fine dell' anno 1860 ed anche in seguito sotto riserva della disdetta da darsi un anno prima.

Lindò il 23 Aprile 1852.

Per l' Austria: *(L.S.) Massimiliano Löwenthal.*

Per la Baviera: *(L.S.) Giuseppe Baumann.*

Per Würtemberg: *(L.S.) Teodoro Kapp.*

Per Baden: *(L.S.) Ernesto Filippo* Barone *di Reitzenstein.*

Pel territorio postale del Principe Thurn e Taxis: *(L.S.) D.r Bang.*

Per la confederazione svizzera: *(L.S.) Achille Bischoff.*

(L.S.) Tomaso Grob.

In forza di speciale autorizzazione impartita da Sua Maestà i. r. apostolica

Noi Conte Carlo di Buol-Schauenstein

Ciambellano effettivo della prefata Sua Maestà e Consigliere intimo, Ministro della Casa imperiale e degli affari esteri ecc. ecc. confermiamo e ratifichiamo colla presente il trattato postale composto di 34 articoli conchiuso e sottoscritto il 26

švajcarskim savezom, imadu u ovèrhu doći dne 1 Listopada 1852, i po trajanju niemačko-austrianskoga poštansko-saveznoga ugovora ostat će u krieposti do konca godine 1860 i od ove dalje uz priuzdèržaj jednogodišnje odpovjedi.

U Lindovi, dne 23 Travnja 1852.

Za Austriu: *(M.P.) Maks. Löwenthal.*

Za Bavarsku: *(M.P.) Josip Baumann.*

Za Virtemberžku: *(M.P.) Teodor Kapp.*

Za Badensku: *(M.P.) Ernest Pilip Reitzenstein.*

Za poštanski okoliš Thurn- i Taxisov: *(M.P) Dr. Bang.*

Za savez švajcarski: *(M.P.) Akil Bischoff.*

(M.P.) Tomo Grob.

U smislu osobitoga punomoćja, dobivenoga od Nj. c. kr. apostolskoga Veličanstva, potvèrdjujemo i odobravamo ovim pismom

Mi grof Karlo Buol-Schauenstein,

pomenutoga Nj. Veličanstva pravi komornik i tajni savietnik, ministar cesarskoga doma i izvanjskih poslovah itd. itd., iz 34 članka sastojeći ugovor poštanski, što su ga punomoćjem providjeni gospodin

österreichischen Ministerium für Handel und Gewerbe Herrn Max Löwenthal einerseits, und den Bevollmächtigten der schweizerischen Eidgenossenschaft Herrn Nationalrath Achilles Bischoff und Herrn Postdirector Thomas Grob andererseits am 26 April 1852 abgeschlossenen und unterzeichneten, aus 34 Artikeln bestehenden Postvertrag, welchem die von den Bevollmächtigten von Oesterreich, Baiern, Würtemberg, Baden und der fürstlich Thurn- und Taxis'schen Postverwaltung mit den Abgeordneten der schweizerischen Eidgenossenschaft, bezüglich des Postverkehres zwischen den deutsch-österreichischen Postvereinsstaaten und der Schweiz am 23 April 1852 zu Lindau abgeschlossene Uebereinkunft, als integrirender Theil beigeschlossen sich befindet, — indem Wir zugleich den pünctlichen und getreuen Vollzug des vorbezogenen Vertrages während seiner festgesetzten Dauer, Seitens der Regierung Seiner k. k. Apostolischen Majestät zusichern.

Zur Bekräftigung dessen haben Wir gegenwärtige Urkunde mit unserer Unterschrift versehen und derselben das Insiegel des kaiserl. Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten beidrucken lassen.

So geschehen in Wien den ersten August 1853.

(L.S.) Graf Buol-Schauenstein m. p.

Aprile 1852 a Lindò dal Signor Massimiliano Löwenthal Consigliere di sezione nell' imperiale Ministero austriaco del commercio e dell' industria, già munito di procura, da un lato, e dall' altro dai Plenipotenziarî della Confederazione svizzera il Signor Consigliere nazionale Achille Bischoff ed il Signor Direttore delle poste Tomaso Grob, al quale trattato si trova acchiusa come parte integrante la Convenzione stipulata a Lindò il 23 Aprile 1852 dai Plenipotenzarî dell' Austria, della Baviera, del Würtemberg e dell' Amministrazione postale del Principe Thurn e Taxis coi Delegati della Confederazione svizzera riguardo alla corrispondenza postale fra gli Stati della Lega postale austro-germanica e la Svizzera, e nello stesso tempo promettiamo per parte del Governo di Sua Maestà i. r. apostolica il puntuale e fedele adempimento del surriferito trattato per tutto il tempo stabilito per la sua durata.

In conferma di ciò abbiamo apposto a questo documento la nostra sottoscrizione, e vi abbiamo fatto imprimere il suggello dell' I. Ministero degli affari esteri.

Fatto a Vienna il 1 Agosto 1853.

(L.S.) Conte Buol-Schauenstein m. p.

Maksimilian Löwenthal, savietnik od odsieka u cesarsko-austrianskom ministarstvu za tèrgovinu i obèrt, s jedne strane, a punomoćnici švajcarskoga saveza: gospodin narodni savietnik Akil Biscoff i gospodin direktor poštah Tomo Grob s druge strane, u Lindavi sklopili i podpisali dne 26 Travnja 1852, i kojemu je ugovoru kao cieloviti dio priklopljena pogodba, koju su punomoćnici austrianski, bavarski, virtemberžki, badenski i pumoćnik poštanske uprave kneževsko- Thurn- i Taxisove s izaslanici švajcarskoga saveza dne 23 Travnja 1852 sklopili u Lindavi u ubziru poštanskoga prometa izmedju dèržavah niemačko-austrianskoga poštanskoga saveza i Švajcarske, — dočim ujedno obećajemo od strane vlade Nj. c. kr. apostolskoga Veličanstva, da će se prierečeni ugovor za sve vrieme, što mu je ustanovljeno, izvèršivati točno i vierno.

Za potvèrdjenje toga izpravu ovu podpisasmo, i učinismo udariti na nju pečat cesarskoga ministarstva izvanjskih poslovah.

Tako učinjeno u Beču dne pèrvoga Kolovoza 1853.

(M.P.) Grof Buol-Schauenstein s. r.

25.

Kundmachung des Ministeriums für Handel und Gewerbe

vom 21 Jänner 1854,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 4 Stück, N. 18, Ausgegeben am 31 Jänner 1854,

über die Vollziehung des Artikels 18 des Handels- und Zollvertrages vom 19 Februar 1853.

Das Handelsministerium findet im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen zur Vollziehung des Artikels 18 des Handels- und Zollvertrages mit Preussen und beziehungsweise sämmtlichen Staaten des deutschen Zollvereines vom 19 Februar 1853 (N. 207 des Reichs-Gesetz-Blattes), folgende Anordnungen zu treffen:

1. Die Angehörigen der Vereinsstaaten haben sich, im Sinne des Absatzes 1 des Artikels 18 des vorbenannten Vertrages, beim Gewerbsbetriebe auf diessseitigem Gebiete in der Regel allen Bedingungen zu unterwerfen, welche zu erfüllen auch den Inländern obliegt, und wo diese Bedingungen von der Art sind, dass sie nur von Inländern erfullt werden können, haben erstere auf den Gewerbsbetrieb zu verzichten.

Namentlich bleiben die Bestimmungen des Hausirpatentes vom 4 September 1852 (Nr.

25.

Notificazione del Ministero del commercio e della industria

del 21 Gennajo 1854,

obbligatoria per tutti i domini, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 4. N. 18. Dispensata il 31 Gennajo 1854.

sulla esecuzione dell' articolo 18 del trattato di commercio e doganale del 19 Febbrajo 1853.

In esecuzione dell' articolo 18 del trattato di commercio e doganale colla Prussia e rispettivamente con tutti gli stati della lega doganale germanica, del 19 Febbrajo 1853 (N. 207 del Bollettino dell' impero), il Ministero del commercio, d' intelligenza col Ministero delle finanze, trova di ordinare quanto segue:

1. A sensi dell' allinea 1 dell' articolo 18 del suddetto trattato, i sudditi degli stati della lega dovranno, nell' esercizio industriale nel territorio della monarchia austriaca, assoggettarsi di regola a tutte le condizioni, al cui adempimento sono tenuti anche i nazionali, ed astenersi dall' esercizio stesso nei casi in cui queste condizioni sono tali, che soltanto i nazionali possono adempirle.

In particolare rimangono in vigore le disposizioni della patente sul traffico girovago del 4

25.

Proglas ministarstva za tèrgovinu i obèrt od 21 Siečnja 1854,

valjan za svekolike krunovine, izim krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 4. Br. 18, razdan na 31 Siečnja 1854.

o ovèrhi Članka 18. ugovora tèrgovačkoga i carinskoga od 19. Veljače 1853.

Ministarstvo tèrgovine nalazi u porazumljenju s ministarsvom financiah radi ovèrhe članka 18. ugovora tèrgovačkoga i carinskoga od 19 Veljače 1853 (br. 207 dèrž. zak. lista), sklopljenoga s Pruskom i odnosno sa svimi dèržavami niemačkoga saveza carinskoga, izdati uredbe sliedeće:

1. U smislu 1. točke članka 18. od priepomenutoga ugovora imadu se prinadležnici dèržavah saveznih prigodom, kad tieraju svoj obèrt na ovostranom zemljištu, podvèrći u pravilu svim onim uvietom, koje su i ovozemci dužni izpunjavati, a gdie uvieti ti budu takovi, da ih izpunjavat mogu samo ovozemci, imadu se prinadležnici dèržavah saveznih odreći tieranja obèrta.

Imenito uzdèržavaju se u svojoj podpunoj krieposti ustanove patenta o kučarenju (torbarenju) od

252 des Reichs-Gesetz-Blattes) über die ausschliessliche Berechtigung von österreichischen Unterthanen zum Hausirhandel, aufrecht.

2. Unterthanen der Vereinsstaaten können nicht zur Entrichtung einer gewerblichen Abgabe verhalten werden, welcher nicht gleichmässig die in demselben Verhältnisse stehenden eigenen Unterthanen unterworfen sind. Dort, wo bei Communal-Abgaben oder Corporations-Taxen hierin noch ein solcher Unterschied besteht, haben die Behörden dahin zu wirken, dass derselbe beseitiget werde.

Die Anwendung des Grundsatzes der gleichen Besteuerung bei derlei Unterthanen setzt jedoch in jedem einzelnen Falle die Erfüllung derjenigen Vorbedigungen für die Berechtigung zum Gewerbsbetriebe voraus, welche die österreichischen Gesetze vorschreiben.

3. In bestimmten Fällen geniessen die Unterthanen der Vereinstaaten gemäss den Absätzen 3 und 5 des Artikels 18 des benannten Vertrages besondere Begünstigungen, indem dieselben für gewisse Geschäfte von der Bezahlung einer Steuer befreit werden, für welche bei deren Ausübung in Oesterreich österreichischen Unterthanen unmittelbar oder mittelbar eine Steuer zu entrichten haben.

Hiernach sind von der Entrichtung jeder Abgabe befreit:

Settembre 1852 (N. 253 del Boll. gen. delle leggi) sull' abilitazione esclusiva dei sudditi austriaci al traffico girovago.

2. I sudditi degli stati della lega non possono venire obbligati al pagamento di alcuna tassa sull' industria, a cui non siano obbligati nell' egual modo i proprî sudditi che si trovano nelle stesse condizioni. Nei luoghi ove a questo riguardo sussiste tuttora nna tale differenza per le imposte comunali o le tasse di corporazione, le autorità dovranno procurare che venga tolta.

Tuttavia perchè possa applicarsi il principio della eguale imposizione per siffatti sudditi si richiede in ogni singolo caso l' adempimento delle condizioni preliminari prescritte dalle leggi austriache per l' abilitazione all' esercizio industriale.

3. A sensi degli allinea 3 e 5 dell' articolo 18 del suddetto trattato, i sudditi degli stati della lega godono in determinati casi speciali favori, essendo esenti dal pagamento di un' imposta per certi affari, pel cui servizio in Austria dee dai sudditi austriaci pagarsi direttamente od indirettamente un' imposta.

Sono quindi esenti dal pagamento di qualsiasi imposta:

---

4 Rujna 1852 (br. 252 dèrž. zak. lista), po kojih je austrianskim podložnikom podieljeno izključivo pravo zanimat se kućarenjem.

2. Podložnici dèržavah saveznih nemogu se primorati da takovu daću od obèrta platjaju, kojoj nisu podjedno podvèrženi vlastiti podložnici, stojeći u onom istom odnošenju. Vlasti imaju nastojat o tom, da se ondie, gdie u obziru daćah komunalnih ili korporacionalnih postoji još takova razlika, ova dokine izmedju ovozemacah i inozemacah.

Uporava načela o jednakom porezivanju kod takovih podložnikah predpolaže pako u svakom pojedinom slučaju i to, da su t. j. najprie izpunjeni uvieti oni, što ih austrianski zakoni propisuju za one, koji žele zadobiti povlasticu za tieranje obèrta.

3. U stanovitih slučajevih uživaju podložnici dèržavah saveznih u smislu točakah 3 i 5 članka 18. od pomenutoga ugovora osobite prijazni, buduć isti oprošteni od platjanja poreza od stanovitih poslovah, za koje austrianski podložnici, izvèršujući ih u Austrii, imaju posredno ili neposredno namirivati porez.

Uslied toga oprošteni su od svakoga poreza:

a) *vereinsländische Fabrikanten und Gewerbetriebende, welche bloss für das von ihnen betriebene Geschäft Ankäufe machen;*

b) *vereinsländische Fabrikanten und Gewerbetreibende, sowie die ausschliesslich im Dienste Eines solchen Fabrikanten oder Gewerbetreibenden (nicht mehrerer derselben) stehenden Reisenden, welche für das von ihnen betriebene Geschäft Bestellungen suchen und nicht Waaren selbst, sondern nur Muster derselben bei sich führen;*

c) *Unterthanen der Zollvereinsstaaten, welche das Frachtgewerbe, die See- oder Flussschifffahrt zwischen österreichischen und vereinsländischen Plätzen (nicht etwa zwischen zwei oder mehreren österreichischen Plätzen) betreiben.*

Die Begünstigungen litt. a *und* b *werden nur dann gewährt, wenn Legitimationen vorliegen, dass die Fabrikanten und Gewerbetreibenden, welche selbst oder durch ihre Handelsreisenden Ankäufe machen oder Bestellungen suchen, die Berechtigung zu ihrem Geschäftsbetriebe in dem Staate, in welchem sie ihren Wohnsitz haben, durch Entrichtung der gesetzlichen Abgaben erworben haben.*

Die Legitimationen, welche die genannten Fabrikanten und Gewerbetreibenden und die in deren Diensten stehenden Handelsreisenden über ihre Berechtigung zum Aufsuchen von Waarenbestellungen und zum Aufkaufe von Waaren

a) i fabbricanti e gl' industriali degli stati della lega, che fanno acquisti unicamente per l'industria da essi esercitata;

b) i fabbricanti ed industriali degli stati della lega, come pure i viaggiatori al servizio di un solo di tali fabbricanti od industriali (non di più fra loro), che cercano commissioni per l' impresa da loro esercitata, e non portano seco merci, ma soltanto campioni;

c) i sudditi degli stati della lega, che esercitano il mestiere di carettiere, o che fanno il servizio di navigazione marittima o fluviale fra le piazze austriache e quelle degli stati della lega (ma non fra due o più piazze austriache).

I favori di cui alle lett. *a* e *b* vengono ammessi soltanto nel caso che si producano legittimazioni a provare che i fabbricanti ed industriali, che fanno acquisti o cercano commissioni essi medesimi, o col mezzo dei loro commessi viaggiatori, abbiano acquistato il diritto all' esercizio della loro professione, nello stato in cui hanno il domicilio, mediante il pagamento delle imposte prescritte dalla legge.

Le legittimazioni sul diritto di cercare commissioni di merci e di acquistar merci, che i suddetti fabbricanti ed industriali ed i commessi viaggiatori al loro servizio sono tenuti di produrre allo scopo di esservi ammessi esenti da imposte

---

a) tvornici (fabrikanti) i obèrtnici dèržavah saveznih, koji samo čine kupovanja za onaj posao što ga tieraju;

b) tvornici i obèrtnici dèržavah saveznih, a tako i putnici, stojeći izklopno u službi jednoga ovakovoga tvornika ili obèrtnika (ali nestojeći u službi od više njih), koji za posao, kojim se zanimaju, traže naručbe i sobom nose samo ogledah od robe ali nenose robe same;

c) podložnici dèržavah saveznih, koji se zanimaju vozarstvom, brodarstvom po moru ili po riekah izmedju miestah austrianskih i dèržavo-saveznih (ali koji netieraju ovoga svoga obèrta izmedju dva ili više miestah austrianskih.)

Prijazni, pomenute pod sl. *a*) i *b*), podieljivat će se samo onda, ako se iznesu izkaznice takove, in kojih se vidi, da su takovi tvornici i obèrtnici, koji bud' sami bud' posredstvom svojih tèrgovačkih putnikah ili čine kupovanja ili traže naručbe, namirivši zakonite daće, dobili povlasticu za ovo svoje poslovanje u dèržavi onoj, u kojoj prebivaju.

Izkaznice (legitimacie), koje pomenuti tvornici i obèrtnici, a tako i tèrgovački putnici, stojeći u službi njihovoj, o svojoj povlastici, da t. j. mogu tražiti naručbe na robu a i robu kupovati, doprinieť

von der Behörde ihrer Heimat zum Zwecke ihrer abgabenfreien Zulassung in Oesterreich beizubringen haben, werden nach dem beiliegenden Formulare A und B abgefasst seyn, und die Legitimationen, welche ihnen von den österreichischen Behörden zum Zwecke des abgabenfreien Betriebes ihres Gewerbes in Osterreich auszustellen sind, sind nach dem beiliegenden Formulare C zu verfassen.

Ueber die Behörden, von denen die Legitimationen A und B in den einzelnen Zollvereinsstaaten auszustellen sind, werden noch weitere Bestimmungen folgen; vorläufig wird bemerkt, dass als dieselben in Preussen die Landräthe und die Magistrate der grösseren Städte, in Baiern die Landgerichte nnd die unmittelbaren Magistrale, in den übrigen Staaten die den vorbezeichneten gleichstehenden Behörden anzusehen sind. Zur Ausstellung der Legitimation C werden in den österreichischen Staaten die Bezirksämter (im lombardisch-venetianischen Königreiche die Districts-Commissariate, in Dalmatien die Präturen) und die unmittelbar den Statthaltereien oder Kreisbehörden unterstehenden Magistrate ermächtigt.

Durch die Bewilligung der Abgabenfreiheit für die erwähnten Gewerbetreibenden und die ihnen gewährte Erleichterung betreffs der zur Ertheilung dieser Bewilligung ermächtigten Behörden, werden die bestehenden Pass- und die

in Austria, e che si rilascieranno dall' autorità della loro patria, debbono essere stese giusta gli annessi formularî A e B, e secondo l' annesso formulario C quelle che si rilasciano loro dalle autorità austriache, all' oggetto che possano esercitare la loro industria esenti da imposte in Austria.

Si daranno disposizioni ulteriori sulle autorità che debbono rilasciare le legittimazioni A e B nei singoli stati della lega; per ora si osserva, che sono da considerarsi come tali: in Prussia i funzionarî detti Landräthe ed i magistrati delle città più grandi, in Baviera le autorità dette Landgerichte ed i magistrati immediati; negli altri stati le autorità parificate alle suddette. Negli stati austriaci si autorizzano ad emettere la legittimazione C gli ufficî distrettuali (nel regno lombardo-veneto i commissariati distrettuali, nella Dalmazia le preture) ed i magistrati che dipendono immediatamente dalle luogotenenze od autorità di circolo.

Col concedere ai suddetti industriali la esenzione dalle imposte ed una facilitazione in riguardo alle autorità abilitate a rilasciare questo permesso, non si alterano punto le vigenti norme suì passaporti e le altre prescrizioni di polizia

imadu od vlasti u svojoj postojbini u tu svèrhu, da budu oprošteni od poreza pri tom svojem poslovanju, treba sačiniti po priklopljenih primiercih A i B, a izkaznice one, koje će im izdavat vlasti austrianske u tu svèrhu, da mogu prosto od daće tierati svoj obèrt u Austrii, imadu se sastavljat po priklopljenom primierku C.

Koje vlasti u pojedinih dèržavah saveza carinskoga imadu izdavat izkaznice A i B, o tom izdat će se još dalnje ustanove; za sada opazuje se samo, da u Pruskoj zemaljska vieća i magistrati povećih gradovah, u Bavarskoj zemaljski sudovi i neposredni magistrati, a u ostalih dèržavah one vlasti, koje su ravne priepomenutim, imadu se smatrati kao takove vlasti. U austrianskoj dèržavi opunovlaštuju se uredi kotarski (u lombardezko-mlietačkoj kraljevini kommissariati dištriktski, u Dalmacii preturie), a i magistrati podčinjeni neposredno miestodèržtvu ili okružnim vlastim, da mogu izdavat izkaznicu C.

Time, što je pomenutim obèrtnikom podieljen oprost od daćah, a i time, što im je podieljena polaštica glede vlastih, koje će im podieljivat ovu dozvolu, nemienjaju se propisi, postojeći o putnih listovih i o inih redarstvenih odredbah, a tako isto nemienjaju se ni zakoni o zaštitjivanju povlasticah

anderen polizeilichen Vorschriften und die Gesetze über den Schutz der Erfindungs-Privilegien, der Fabriks- und Meisterzeichen u. dgl. nicht abgeändert, und es ist auf Beobachtung derselben sowohl bei Zulassung als bei Ueberwachung jener ausländischen Gewerbetreibenden zu dringen.

Insbesondere ist bei Fabrikanten, Gewerbetreibenden und den in deren Diensten stehenden Handelsreisenden aus dem Zollvereine darauf zu sehen, dass dieselben nach §. 9 des Gesetzes vom 3 November 1852 nur bei Kaufleuten, Fabrikanten und Gewerbetreibenden und nicht bei Privaten Bestellungen suchen.

Auch kann die Legitimation zum abgabenfreien Betriebe einem Fabrikanten oder Gewerbetreibenden nur für sein eigenes Geschäft, dem Handelsreisenden nur für das Eine Haus, in dessen Diensten er steht, ertheilt werden; im anderen Falle ist Steuer zu entrichten, oder wegen des etwa ohne Bewilligung geschehenen Betriebes Strafe zu verhängen.

4. Die Angehörigen der Vereinsstaaten werden im Sinne des vierten Abschnittes des §. 18 des benannten Vertrages auf den österreichischen Messen und Märkten ganz gleich mit den österreichischen Unterhanen behandelt. Soweit eine solche Gleichheit, namentlich hinsichtlich der Standgelder und ähnlicher Localgebühren, gegenwärtig noch nich bestehen sollte, ist dieselbe vollkommen herzustellen.

come pure le leggi sulla tutela dei privilegi per le invenzioni, delle marche di fabbrica, di maestranze, e simili, e si avrà anzi ogni cura che vengano osservate tanto nell' ammettere, quanto nel sorvegliare gli esercenti stranieri.

Riguardo ai fabbricanti, industriali e commessi viaggiatori al loro servizio, provenienti dagli stati della lega doganale, si dovrà particolarmente invigilare perchè giusta il §. 9 della legge del 3 Novembre 1852 abbiano a cercar commissioni soltanto presso commercianti, fabbricatori ed industriali, e non già presso privati.

Inoltre la legittimazione per l' esercizio esente da imposte può concedersi ad un fabbricante od industriale soltanto pel proprio suo esercizio, ed al commesso viaggiatore per la sola causa, al cui servizio si trova; in caso diverso devesi pagare l' imposta, oppure dovrà infliggersi una pena qualora l' esercizio fosse avvenuto senza permesso.

4. A sensi del quarto allinea del §. 18 del suddetto trattato i sudditi degli stati della lega debbono trattarsi sulle fiere e sui mercati austriaci intieramente nello stesso modo come i sudditi austriaci. In quanto tale eguaglianza non esistesse peranco attualmente, nominatamente riguardo alle tasse pei posti e simili diritti locali, si avrà cura che venga perfettamente stabilita.

(privilegiah), podieljenih na iznašastja, znakovah tvorioničkih i majstorskih itd., i tom treba nastojati, da se ovi propisi i zakoni uvažavaju kako pri pripuštanju tako i pri nadziranju onih inozemskih obèrtnikah.

Kod tvornikah, obèrtnikah, a i kod putnikah tèrgovačkih iz saveza cariuskoga treba imenito pazit na to, da isti po §. 9. zakona od 3. Studenoga 1852 traže svoje naručbe samo kod tèrgovacah, tvornikah i obèrtnikah, a da ih netraže kod ljudih privatnih.

A isto tako može se kojemu tvorniku ili obèrtniku samo za njegov posao vlastiti, a tèrgovačkomu putniku samo za onu jednu kuću, u koje službi stoji, podielit izkaznicu u tu svèrhu, da prosto od daćah tieraju svoje poslove; inače treba ili platiti porez ili odmierit kazan za poslovanje, koje tko bude tierao bez dopuštenja.

4. S prinadležnici dèržavah saveznih postupat će se ná austrianskih sajmovih i vašarih u smislu četvèrtoga odsieka §. 18. od pomenutoga ugovora isto tako kao i s austrianskimi podložnici. Ako ovakova jednakost za sada još nebi postojala glede miestovine i sličnih pristojbah miestnih, treba isto podpuno u život uvesti.

Kirchtagsmärkte dürfen nur die Ortsbewohner und die benachbarten Handels- und Gewerbsleute mit erlaubten Waaren besuchen. Unter die benachbarten Handels- und Gewerbetreibenden werden jene aus den angränzenden Gränzbezirken der Vereinsstaaten zu rechnen seyn.

Auf Wochenmärkten dürfen weder Krämer noch Handwerker aus fremdem Orten zum Verkaufe ihrer Waaren oder Erzeugnisse erscheinen, wenn nicht die Markt-Privilegien einen erweiterten Umfang dieser Märkte ausdrücklich zugestehen. Nur hinsichtlich der Landbäcker, bezüglich des von ihnen erzeugten Brotes, besteht eine Ausnahme.

In diesem Umfange und mit dieser Ausnahme werden daher auch die Krämer und Handelsleute des Zollvereines von dem Besuche der Wochenmärkte ausgeschlossen bleiben.

5. Dieselben Rechte, welche den Unterthanen der Vereinsstaaten in Oesterreich eingeräumt sind, stehen auch den österreichischen Unterthanen in den Zollvereinsstaaten zu.

Gegründete Beschwerden österreichischer Unterthanen sind im Dienstwege zur Kenntniss des Handelsministeriums zu bringen, in soferne sie nicht, innerhalb der Schranken der den Behörden zustehenden Correspondenz mit den benachbarten Behörden der Vereinsstaaten durch unmittelbares freundliches Einschreiten behoben werden können.

I mercati alle sagre possono frequentarsi soltanto dagli abitanti del luogo e dai commercianti ed industriali vicini, con merci permesse. Fra i commercianti ed industriali vicini si comprenderanno anche quelli dei finitimi circondarî confinanti degli stati della lega.

Sui mercati settimanali non possono venire nè merciajuoli, nè artigiani da altri luoghi per vendere le merci od i prodotti loro, qualora i privilegi del mercato non ammettano espressamente una più ampia estensione dei mercati stessi. Si fa eccezione per i soli fornai di campagna, rispetto al pane fatto da loro.

Nella stessa misura e con questa eccezione rimangono quindi esclusi dal frequentare i mercati settimanali anche i merciajuoli e commercianti della lega doganale.

5. Ai sudditi austriaci competono negli stati della lega doganale gli stessi diritti, che sono concessi in Austria ai sudditi di quegli stati.

I gravami fondati di sudditi austriaci saranno recati a notizia del ministero del commercio in via d'ufficio, qualora non si possa darvi esito mediante diretto amichevole intervento, entro i limiti della corrispondenza competente alle autorità di questo stato colle autorità degli stati della lega.

Na vašare prigodom proštenjah cèrkvenih smiju s dopuštenom robom dolaziti samo stanovnici miestni i obližnji tèrgovci i obèrtnici. Medju te obližnje tèrgovce i obèrtnike računaju se tèrgovci i obèrtnici iz obližnjih kotarah pograničnih u dèržavah saveznih.

Ako povlastice izdane glede vašarah sedmičnih naročito nedozvoljuju obširniega obsega ovim vašarom, nesmiju na iste dolazit ni kramari ni zanatnici iz tudjih miestah, da tu prodavaju svoju robu ili svoje proizvode. Samo glede pekarah seoskih obstoji iznimka o onom kruhu iliti hliebu što su ga sami izpekli.

U ovom obsegu i pod ovom iznimkom izključeni su dakle i kramari i tèrgovci saveza carinskoga da nemogu dolaziti na vašare sedmične.

5. Ona ista prava, koja su podieljena podložnikom dèržavah saveznih u Austrii, pripadaju i austrianskim podložnikom u dèržavah saveza carinskoga.

Temeljite pritužbe austrianskih podložnikah imadu se putem službenim do znanja dostavljati ministarstvu tèrgovine, ako se t. j. iste unutar granicah dopisivanja, pripadajućega vlastim sa susiednimi vlastmi dèržavah saveznih, nebudu mogle dokinuti neposrednim priateljskim posredovanjem.

Zur Ausstellung der Legitimationen A und B an inländische Fabrikanten und Gewerbetreibende, sowie an die in deren Diensten stehenden, dann der Legitimation D für Besucher ausländischer Messen und Märkte sind ebenfalls alle Bezirksämter (in Dalmatien die Präturen, im lombardisch - venetianischen Königreiche die Districts - Commissariate) und alle den Statthaltereien oder Kreisbehörden unmittelbar unterstehenden Stadtmagistrate berechtiget.

Formulare A.

Dem N., welcher als (Wollfabrikant) in N. wohnhaft } ansässig } ist, wird hierdurch behufs seiner Gewerbs-Legitimation bei den einschlägigen Behörden des (Grossherzogthumes Hessen, Königreiches Preussen) bescheiniget, dass er für sein vorgedachtes Gewerbe im hiesigen Lande die gesetzlich bestehenden Steuern zu entrichten hat.

Dieses Zeugniss ist giltig auf Monat.

Ort, Datum, *Firma der Behörde.*

Personal-*Beschreibung und Unterschrift des Reisenden.*

Formulare B.

Dem N., welcher als Handlungs-Commis in Diensten des zu N. etablirten Handelshauses (oder der Fabrik) des Herrn N. steht, wird hierdurch, behufs seiner Gewerbe-Legitimation bei

Al rilascio delle legittimazioni A e B pei fabbricanti ed esercenti nazionali, e pei viaggiatori al loro servizio, e della legittimazione D per coloro che frequentano fiere e mercati esteri sono del pari abilitati tutti gli ufficî distrettuali (in Dalmazia le preture, nel regno lombardo-veneto i Commissariati distrettuali) e tutti i magistrati civici che dipendono immediatamente dalle Luogotenenze od autorità di circolo.

Formolario A.

Col presente attestato si certifica che il Signor N. abitante } domiciliato } in N. in qualità di (fabbricatore di stoffe di lana) è obbligato di pagare in questo stato le imposte legalmente prescritte per questa sua industria, il che si attesta allo scopo ch' egli possa legittimarsi sopra tale sua industria presso le competenti autorità del (granducato di Assia regno di Prussia).

Questo attestato vale per mes

Luogo, data, firma dell' autorità.

Connotati personali e sottoscrizione del viaggiatore.

Formolario B.

Col presente attestato si certifica al Signor N. commesso viaggiatore al servizio della casa di commercio (o fabbrica) del Signor N. stabilita in N. che la suddetta casa di commercio (fab-

Izdavat izkaznice A i B ovozemskim tèrgovcem i obèrtnikom, a tako i putnikom, stojećim u službi istih, zatim izdavat izkaznicu D onim, koji polaze inozemske sajmove i vašare, povlašteni su takodjer svi kotarski uredi (u Dalmacii preturie, u lombardezko-mletačkoj kraljevini dištriktski kommissariati), a i svikolici gradski magistrati, koji su neposredno podčinjeni ili miestodèržstvom ili vlastim okružnim.

Izgled A.

N-u, kao (fabrikantu od vane) u N-u prebivajućemu } nastanjenomu }, da se u obziru obèrta svoga izkazat može kod dotičnih vlastih (velike vojvodovine Hassie, kraljestva Pruskoga), posviedočuje se ovim, da je za priepomenuti svoj obèrt u ovoj zemlji namirio danke, zakonito postojeće.

Ova sviedočba valja na miesec.

Miesto, datum, ime vlasti.

Osobni opis i podpis putnikov.

Izgled B.

N-u, koi je kao tèrgovački momak u službi u N-u nastanjene tèrgovačke kuće (ili fabrike) gospodina N-a, da se u obziru obèrta svoga izkazat može kod dotičnih vlastih (velike vojvodovine

den einschlägigen Behörden des (Grossherzogthumes Hessen, Königreiches Preussen etc.) bescheiniget, dass das ebengedachte Handelshaus (die ebengedachte Fabrik, Anstalt) für seinen (ihren) Gewerbebetrieb im hiesigen Lande, die gesetzlich bestehende Steuer zu entrichten hat.

Dieses Zeugniss ist giltig auf Monat

Personal-Beschreibung und Unterschrift des Reisenden.

Formulare C.

Dem Herrn N., Fabriks-Inhaber zu N. (oder Handelsreisenden in Diensten des N. zu N.) wird hierdurch, auf Grund des beigebrachten, von der königlich baierischen Regierung zu Ansbach unterm ten ausgefertigten Gewerbe-Legitimations-Zeugnisses, die Befugniss ertheilt, in den (kaiserlich österreichischen) Landen für das von ihm (seinem obengedachten Principal) betriebene Geschäft, Waarenbestellungen aufzusuchen und Waarenankäufe zu machen.

Derselbe darf jedoch von den Waaren, auf welche er Bestellung suchen will, nur Proben, aufgekaufte Waaren aber darf er gar nicht mit sich herumführen, letztere muss er vielmehr frachtweise an ihren Bestimmungsort befördern lassen.

Nicht minder ist ihm verboten, Commissiosionen für andere als seine eigene (seines vorgedachten Principals) Rechnung aufzusuchen.

Gegenwärtige Ermächtigung ist giltig auf die Dauer von Monaten, also bis zum

Ort, Datum, Firma der Behörde.

Personal-Beschreibung und Unterschrift des Reisenden.

brica, stabilimento) è obbligata a pagare le imposte legalmente prescritte pel suo esercizio in questo stato, il che si attesta, perchè esso Signor N. possa legittimarsi sulla sua professione presso le competenti autorità del (granducato di Assia, regno di Prussia, ecc.

Questo attestato vale per mes

Connotati personali e sottoscrizione del viaggiatore.

Formolario C.

In base al prodotto attestato legittimante la professione, rilasciato dal regio governo bavarese in data di Ansbach il , si concede al Sig. N. possessore di fabbrica in N. (o commesso viaggiatore al servizio di N. in N.) l'autorizzazione di cercare commissioni di merci e fare acquisti di merci negli stati (imperiali austriaci) per l'impresa esercitata da lui (dal suddetto suo principale).

Tuttavia egli potrà portar seco soltanto campioni delle merci, per le quali vuol cercare commissioni, e non merci acquistate, ma dee far trasportare queste ultime al luogo di loro destinaziozione in via di spedizione.

Gli è pure interdetto di cercare commissioni fuorchè per conto proprio (del suddetto suo principale).

Questa autorizzazione vale per mesi e quindi sino al

Luogo, data, firma dell'autorità.

Connotati personali e sottoscrizione del viaggiatore.

Hassie, kraljevstva Pruskoga itd.), posviedočuje se ovim, da je priepomenuta tėrgovačka kuća (fabrika, priepomenuti zavod) za svoje obėrtovanje u ovoj zemlji namirila (namirio) danke, zakonito postojeće.

Ova sviedočba valja na miesec.

Osobni opis i podpis putnikov.

Izgled C.

Na temelju prinešene, po kraljevsko-bavarskoj vladi u Ausbachu dne izdate sviedočbe o izkazanom obėrtu, podieljuje se ovim gospodinu N-u, vlastniku fabrike u N-u (ili putniku tėrgovačkomu u službi N-a u N-u) povlastica, da u (cesarsko-austrianskih) zemljah za posao, koi on (ili goripomenuti njegov gospodar) tiera, naručbine na robu tražiti i robu kupovati može.

Nego slobodno je istomu od robe, na koju je rad naručbine tražit, vozit sa sobom samo ogledah iliti probah; kupljenu pako robu nesmije podnipošto sa sobom voziti, dapače dėržan je istu kao tovar odpravljat onamo, kamo je opredieljena.

Tako isto zabranjeno mu je, tražit naručbine još i za drugoga koga, osim samo za sebe (ili svoga goripomenutoga gospodara).

Ovo punomoćje valja na miesecih, dakle do

Miesto, datum, ime vlasti.

Osobni opis i podpis putnikov.

Formulare D.

Dem N. N., welcher mit seinen Fabrikaten (Producten) die Messen und Jahrmärkte im Königreiche (Grossherzogthume etc.) zu besuchen beabsichtet, wird behufs seiner Legitimation bei den zuständigen Behörden andurch bezeugt, dass er zu N. wohnhaft sei, und die seinem Gewerbe entsprechenden gesetzlichen Steuern und Abgaben zu entrichten habe.

Gegenwärtiges Zeugniss ist giltig für den Zeitraum von Monaten.

N., den ten 18

Fertigung der ausstellenden Behörde.

Folgt das Signalement.

Formolario D.

Col presente si attesta ad N. N. che intende visitare coi prodotti della sua fabbrica (merci) le fiere ed i mercati nel regno (granducato, ecc), ch' egli è domiciliato in N. ed obbligato a pagare le imposte e tasse prescritte dalla legge per la sua professione; il che si certifica all' uopo ch' egli possa legittimarsi presso le competenti autorità.

Questo attestato vale per mesi

N. il 18

Firma dell' autorità

Connotati pesonali.

26.

Verordnung des Ministers des Innern,

vom 28 Jänner 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 4 Stück, N. 19, Ausgegeben am 31 Jänner 1854.

wegen Berücksichtigung ausgedienter Militärs bei Besetzung anderer, als der ihnen ausschliesslich vorbehaltenen Civildienstposten.

Obgleich die, den Uebertritt gedienter Unterofficiere und Gemeinen in Civil-Anstellungen betreffende kaiserliche Verordnung vom 19 December 1853 (Reichs-Gesetz-Blatt, LXXXIX. Stück, N. 366), sich auf jene Kategorien von

26.

Ordinanza del Ministro dell'interno

del 28 Gennajo 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero, Puntata 4, N. 19, Dispensata il 31 Gennajo 1854.

sulla contemplazione in cui debbono aversi i militari, che hanno compiuto il servizio, trattandosi di conferire posti di servigio civile oltre a quelli loro esclusivamente riservati.

Quantunque la ordinanza imperiale del 19 Dicembre 1853 (Punt. LXXXIX, N. 266 del Bollet. dell' impero) riguardante il passaggio a posti di servigio civile di sottufficiali e soldati che hanno servito, si limiti a quelle categorie di posti

Izgled D.

N. N-u, koi sa svojimi tvorinami (proizvodi) polazit kani sajme u vašare u kraljevini (velikoj vojvodovini itd.), da se izkazat može kod vlastih nadležnih, posviedočuje se ovim, da u N-u prebiva, i da je namirio zakonite danke i poreze, primierene obèrtu svojemu.

Ova sviedočba valja na miesecih.

U N-u, dne 18

Podpis vlasti, koja sviedočbu izdaje.

Napokon sliedi opis.

26.

Naredba ministra unutarnjih dielah od 28 Siečnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah Komad 4, Br. 19, razdan na 31 Siečnja 1854,

poradi uvažavanja vojnikah izsluženih, kad se popunjuju i druge gradjanske službe, nego koje su im izklopno priuzdèržane.

Akoprem se cesarska naredba od 19. Prosinca 1853, odnoseća se na prelaženje izsluženih podčastnikah i prostih vojnikah u službe gradjanske (v. dèrž. zak. lista komad LXXXIX. br. 266),

Civilbedienstungen beschränkt, welche Seine k. k. Apostolische Majestät gedienten Militärs ausschliesslich vorbehalten wissen wollen, so soll doch hierdurch gut gedienten Militärs die Bewerbung auch um andere, als die in der vorgedachten kaiserlichen Verordnung benannten Civildienstposten, wenn sie die Eignung hierzu besitzen, in keiner Weise verschränkt seyn; vielmehr ist es der Wille Seiner k. k. Apostolischen Majestät, dass von allen Behörden bei der Besetzung von Beamtenstellen in dem Kanzleifache auf gut conduisirte Unterofficiere, besonders, wenn sie bereits eine doppelte Capitulation zurückgelegt haben, sich um solche Stellen bewerben, und die Eignung hierzu besitzen, soweit es mit den dienstlichen Rücksichten auf die bereits angestellten Beamten vereinbarlich ist, vorzugsweise vor anderen Bewerbern Bedacht genommen werden soll.

Die politischen Behörden werden angewiesen, in ihrem Geschäftsbereiche für die pünctliche Vollziehung dieses Allerhöchsten Befehles, welcher mittelst eines Allerhöchsten Handschreibens vom 19 December 1853 erlassen wurde, angelegentlichst Sorge zu tragen.

27.

Verordnung des Ministeriums des Innern,

vom 28 Jänner 1854,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 4 Stück, No. 20. Ausgegeben. am 31 Jänner 1854,

womit der Beitritt der königlich-baierischen Regierung zu dem zwischen meh-

civili, che Sua Maestà i. r. apostolica vuole riservati esclusivamente ai suddetti militari, non sarà però impedito in alcun modo a militari che hanno bene servito, di aspirare a posti di servigio civile anche diversi da quelli nominati nella suddetta ordinanza imperiale qualora ne abbiano le qualifiche; che anzi è volere di Sua Maestà i. r. apostolica che, nel conferimento d'impieghi di cancelleria, tutte le autorità contemplino di preferenza agli altri aspiranti, i sottufficiali di buona condotta, particolarmente se hanno compito due capitolazioni, qualora aspirino a tali posti e coi siano qualificati, per quanto ciò sia conciliabile coi riguardi di servizio per gl'impiegati che già coprono un posto.

S'incaricano le autorità politiche di adoperarsi colla massima cura nel raggio delle loro attribuzioni per l'esatto adempimento di quest'ordine sovrano emanato col sovrano viglietto del 19 Dicembre 1853.

27.

Ordinanza del Ministero dell'interno,

del 28 Gennajo 1854,

obbligatoria per tutti i domini, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 4, N. 20. Dispensata il 31 Gennajo 1854.

con cui si notifica l'accesso del regio governo bavarese alla convenzione conchiu-

steže samo na one vèrste službah gradjanskih, za koje je voljno Nj. c. kr. apostolsko Veličanstvo da budu izklopno priuzdèržane vojnikom izsluženim: zato ipak neima vojnikom, koji su dobro služili, bit time ograničeno pravo prošenja i za druge gradjanske službe, nego koje su navedene u priepomenutoj cesarskoj naredbi, ako su za iste prikladni; dapače volja je Nj. c. kr. apostolskoga Veličanstva, da svekolike vlasti, popunjujući urednička miesta u struci pisarničkoj, poglavito i pred ostalimi prositelji obzir imadu na podčastnike od dobroga vladanja, osobito ako su jurve dvostruku kapitulaciu prevalili, ako za takove službe prose, i ako su za iste prikladni, na koliko se t. j. to slagalo bude sa služhenimi obziri na ostale urednike, jurve postavljene.

Nalaže se političkim vlastim, da se u poslovnom svojem području što najmarljivie staraju za točno izvèršivanje previšnje ove zapoviedi, koja je izdata previšnjim ručnim pismom od 19. Prosica 1853.

27.

Naredba ministarsva unutarnjih dielah od 28 Siečnja 1854,

valjana za svekolike krunovine izim krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 4, Br. 20 razdan na 31 Siečnja 1854,

kojom se obznanjuje, da i kraljevsko-bavarska vlada pristupljuje ugovoru poradi

reren Regierungen des deutschen Bundes zu Stande gekommenen Uebereinkommen, wegen Verpflegung erkrankter und Beerdigung verstorbener gegenseitiger Staatsangehörigen, bekannt gemacht wird.

Im Nachhange zu der im Reichs-Gesetz-Blatte des Jahres 1854, I. Stück Nr. 6, enthaltenen Ministerial-Verordnung vom 5 Jänner 1854, enthaltend die zwischen der k. k. österreichischen Regierung, und mehreren anderen deutschen Bundesstaaten abgeschlossene Uebereinkunft wegen Verpflegung erkrankter und Beerdigung verstorbener gegenseitiger Staats-Angehörigen, wird hiermit zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass auch die königlich-baierische Regierung mittelst zu Berlin am 21 December 1853 und 3 Jänner 1854 abgegebenen Erklärung dieser Uebereinkunft nachträglich beigetreten ist.

28.

Kaiserliches Patent

vom 16 Jänner 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 5 Stück, N. 21. Ausgegeben am 1 Februar 1854.

wodurch die Bestimmungen, in welcher Art und aus welchen Quellen die ermittelte Urbarial- und Zehent-Entschädigung den Berechtigten unter Wahrung der Rechte aller dabei Betheiligten mit aller Beschleunigung zu leisten sind, sowie wegen Aufhebung des Moratoriums, für das Königreich Ungarn festgestellt werden.

sa fra alcuni governi della confederazione germanica, per la cura da prestarsi ai sudditi dei rispettivi stati in caso di malattia, e la loro sepoltura in caso di morte.

In aggiunta alla ordinanza ministeriale del 5 Gennaio 1854 pubblicata colla puntata I. al N. 6 del Bollettino dell' impero dell' anno 1854, e contenente la convenzione stipulata fra l' i. r. governo austriaco e varî altri stati della confederazione germanica per la cura da prestarsi a sudditi dei rispettivi stati in caso di malattia e la loro sepoltura in caso di morte, si reca colla presente a comune notizia, che anche il regio governo bavareso ha acceduto in seguito a questa convenzione mediante dichiarazione presentata a Berlino il 21 Dicembre 1853 ed il 3 Gennaio 1854.

28.

Patente imperiale

del 16 Gennajo 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 5. N. 21. Dispensata il 1 Febbrajo 1854,

colla quale si stabiliscono, pel regno di Ungheria, le disposizioni sulla maniera e sui mezzi di prestare con ogni sollecitudine agli aventi diritto la eruita indennizzazione urbariale e per le decime, salvi i diritti di tutti gl' interessati, e sulla soppressione del moratorio.

---

oskèrbljivanja obolielih i pokapanja preminuvših medjusobnih prinadležnikah dèržavnih, sklopljenomu izmedj više vladah saveza niemačkoga.

Dodatno k ministarskoj naredbi od 5 Siečnja 1854 (v. dèrž. zak. lista od god. 1854. komad I. br. 6), sadèržavajućoj ugovor, izmedju c. kr. austrianske vlade i više drugih dèržavah niemačkoga saveza sklopljeni, i glaseći o oskèrbljivanju obolielih i pokapanju preminuvših medjusobnih prinadležnikah dèržavnih, dostavlja se ovim do obćega znanja: da je i kraljevsko-bavarska vlada očitovanjem, predatim u Berlinu dne 21. Prosinca 1853 i dne 3. Siečnja 1854, naknadno pristupila ugovoru ovomu.

28.

Cesarski patent od 16 Siečnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 5, Br. 21, razdan na 1 Veljače 1854,

kojim se za kraljevinu Ugarsku propisuju ustanove, kako i odkuda imade se što najbèržie dati ovlaštenikom pronadjena odšteta urbarska i desetinska, nego tako, da sačuvana budu prava svih učestnikah pri tom; a tako isto propisuju se ustanove i radi ukinutja odgodnice (Moratoriuma.

29.

Kaiserliches Patent

vom 16 Jänner 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 5 Stück, No. 22. Ausgegeben am 1 Februar 1854,

wodurch die Bestimmungen, in welcher Art und aus welchen Quellen die ermittelte Urbarial- und Zehent-Entschädigung den Berechtigten unter Wahrung der Rechte aller dabei Betheiligten mit aller Beschleunigung zu leisten sind, sowie wegen Aufhebung des Moratoriums für die Wojwodschaft Serbien und das Temeser Banat festgestellt werden.

29.

Patente imperiale

del 16 Gennajo 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 5. N. 22, Dispensata il 1 Febbrajo 1854.

colla quale si stabiliscono pel Voivodato serbo e pel Banato di Temes le disposizioni sulla maniera, e sui mezzi di prestare con ogni sollecitudine agli aventi diritto la eruita indenizzazione urbariale e per le decime, salvi i diritti di tutti gli interessati, e sulla soppressione del moratorio.

30.

Kaiserliches Patent

vom 16 Jänner 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 5. Stück, No. 23. Ausgegeben am 1 Februar 1854.

wodurch die Bestimmungen, in welcher Art, und aus welchen Quellen die ermittelte Urbarial- und Zehent-Entschädigung den Berechtigten unter Wahrung der Rechte aller dabei Betheiligten mit aller Beschleunigung zu leisten sind, sowie wewegen Aufhebung des Moratoriums, für die Königreiche Kroatien und Slawonien festgestellt werden.

30

Patente imperiale

del 16 Gennaio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 5, N. 23 Dispensata il 1 Febbraio 1853.

colla quale si stabiliscono, pei regni di Croazia e Slavonia le disposizioni sul modo e sui mezzi di prestare con ogni sollecitudine agli aventi diritto, la eruita indennizzazione urbariale e per le decime, salvi i diritti di tutti gl' interessati, e sulla soppressione del moratorio.

29.

Cesarski patent od 16 Siečnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 5, Br. 22, razdan na 1 Veljače 1854,

kojim se za Vojvodovinu sèrbsku i tamiški Banat propisuju ustanove, kako i odkuda imade se što najbèrže dati ovlaštenikom pronadjena odšteta urbarska i desetinska, nego tako, da sačuvana budu prava svih učestnikah pri tom; a tako isto propisuju se ustanove i radi ukinutja odgodnice (Moratoriuma).

30.

Cesarski patent od 16 Siečnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 5, Br. 23, razdan na 1 Veljače 1854.

kojim se za Vojvodovinu sèrbsku i tamiški Banat propisuju ustanove, kako i odkuda imade se što najbèrže dati ovlaštenikom pronadjena odšteta urbarska i desetinska, nego tako, da sačuvana budu prava svih učestnikah pri tom; a tako isto propisuju se ustanove i radi ukinutja odgodnice (Moratoriuma).

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

VI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 11 März 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA VI.

Dispensata e spedita il 11 Marzo 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD VI.

Razdan i razposlan na 11 Ožujka 1854.

31.

Verordnung der Minister des Innern, der Justiz und der Finanzen

vom 8 Februar 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 13 Stück, No. 39. Ausgegeben am 8. Februar 1853.

betreffend die politische und gerichtliche Organisirung des Königreiches Dalmatien.

Mit Beziehung auf die Verordnungen vom 11. October 1852 (N. 210 des Reichs-Gesetz-Blattes, N. 234 des Landesg. Blattes), und vom 19. Jänner 1853 (Nr. 10 des Reichs-Gesetz-Blattes, N. 21 des Landesreg. Blattes), werden, nachdem Seine k. k. Apostolische Majestät mit der Allerhöchsten Entschliessung vom 14. September 1853 die Zahl und Abgränzung der Kreise und Bezirke und die Standorte und Einrichtung der Kreisbehörden und Bezirksämter (Präturen) Allergnädigst festzusetzen geruhten, nachstehende Bestimmungen zur allgemeinen Kenntniss gebracht:

I.

Das Königreich Dalmatien wird in vier Kreise, mit dem Sitze der Kreisbehörden in Zara, Spalato, Ragusa und Cattaro, eingetheilt.

31.

Ordinanza dei Ministri dell' interno, della giustizia e delle finanze

del 8 Febbraio 1854,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 13. N. 39, Dispensata il 18 Febbrajo 1854.

sulla sistemazione politica e giudiziaria del regno di Dalmazia.

Essendosi Sua Maestà i. r. apostolica graziosamente degnata di stabilire colla sovrana risoluzione del 14 Settembre 1853 il numero e la circoscrizione dei circoli e distretti, come pure le sedi e la sistemazione delle autorità di circolo e degli uffici distrettuali (Preture) si recano a pubblica notizia le disposizioni seguenti, in relazione alle ordinanze del 11 Ottobre 1852 (N. 210 del Bollettino gen. delle leggi, N. 234 del Boll. prov. delle leggi) e del 19 Gennaio 1853 (N. 10 del Bollettino delle leggi, dell' impero N. 21 del Boll. prov. degli atti ufficiali):

I.

Il regno di Dalmazia viene diviso in quattro circoli, le cui autorità risiederanno in Zara, Spalato, Ragusa e Cattaro.

31.

Naredba ministarah poslovah unutarnjih, pravosudja i financiah od 8 Veljače 1854,

u deržavnom listu zakonah, Komad 15, Br. 39, razdan na 18 Veljače 1853,

u obziru političkoga i sudbenoga ustrojstva kraljevine Dalmacie.

Pošlo je Nj. ces. kr. apostolsko Veličanstvo previšnjom odlukom od 14 Rujna 1853 dostojalo premilostivo odobriti broj i medjaše okružjah i kotarah, a isto tako i stanovišta i uredjenje vlastih okružnih i kotarskih (preturiah) u kraljevini Dalmacii, s toga se odnosno na naredbe od 11 Listopada 1852 (br. 210 derž. zak. lista strana 927 Br. 234 pokr. Lista zakonah), i od 19 Siečnja 1853 (br. 10 derž. zak. lista strana 65, Br. 21 pokr. Lista spisah uredovnih) obznanjuju ustanove sliedeće:

I.

Kraljevina Dalmacia dieli se na četiri okružja sa siedištem vlastih okružnih u Zadru, Splietu, Dubrovniku i Kotoru.

II.

Die Kreise zerfallen in Bezirke und zwar:

a) *der Kreis Zara in die Bezirke:*

1. Zara, 2. Arbe, 3. Pago, 4. Scardona. 5. Kistanje, 6. Obbrovazzo, 7. Benkovac, 8. Derniš, 9. Knin, 10. Sebenico;

b) *der Kreis Spalato in die Bezirke:*

1. Spalato, 2. Vergorac, 3. Lissa, 4. Melković, 5. Vèrlika, 6. Almissa, 7. Makarska, 8. Lesina, 9. St. Pietro in Brazza, 10. Traù, 11. Imoski, 12. Sinj;

c) *der Kreis Ragusa in die Bezirke:*

1. Ragusa, 2. Stagno, 3. Orebić (Sabioncello) 4. Ragusa vecchia, 5. Curzola; und

d) *der Kreis Cattaro in die Bezirke:*

1. Cattaro, 2. Budua, 3. Risano, 4. Castelnuovo.

II.

I circoli si suddividono in distretti, cioè:

a) il circolo di Zara nei distretti di

1. Zara, 2. Arbe, 3. Pago, 4. Scardona, 5. Kistagne, 6. Obbrovazzo, 7. Bencovaz, 8. Dernis, 9. Knin, 10. Sebenico.

b) il circolo di Spalato nei distretti di:

1. Spalato, 2. Vergorac, 3. Lissa, 4. Metkovich, 5. Verlica, 6. Almissa, 7. Macarsca, 8. Lesina, 9. S. Pietro della Brazza, 10. Traù, 11. Imoski 12. Sinj.

c) il circolo di Ragusa nei distretti di:

1. Ragusa, 2. Stagno, 3. Orebič (Sabioncello), 4. Ragusavecchia, 5. Curzola; e

d) il circolo di Cattaro nei distretti di:

1. Cattaro, 2. Budua, 3. Risano, 4. Castelnuovo.

II.

Okružja diele se na kotare, i to:

a) zadarsko okružje na kotare:

1. zadarski, 2. rabski, 3. pažki, 4. skradinski, 5. kistanjski, 6 obrovački, 7. benkovački, 8. dèrniški, 9. kninski, 10. šibenički;

b) splietsko okružje na kotare:

1. splietski, 2. vèrgorački, 3. viški, 4. metkovićki, 5. vèrlički, 6. omiški, 7. makarski, 8. hvarski, 9. bracki, 10. trogirski, 11. imoški, 12. sinjski;

c) dubrovničko okružje na kotare:

1. dubrovnički, 2. stonski, 3. orebićki, 4. cavtatski, 5. korčulski; i

d) kotorsko okružje na kotare:

1 kotorski, 2. budvanski, 3. risanski, 4. castel-novski.

III.

Der Flächeninhalt und die Bevölkerung der einzelnen Bezirke, sowie die denselben zugewiesenen Gemeinden, sind aus der Beilage ersichtlich.

IV.

Die in Dalmatien bestehenden Gerichtshöfe 1. und 2. Instanz, sowie deren Sprengel, sind mit der Verordnung vom 11. October 1852, §§. 1, 2, 3, bekannt gemacht worden.

Die Gerichtshöfe erster Instanz in Zara, Spalato, Ragusa und Cattaro haben im Sinne der §. 8 der vorstehenden Verordnung zugleich die Gerichtsbarkeit als Stadtpräturen für den ganzen Bezirk gleichen Namens nach Massgabe der Allerhöchst erlassenen Jurisdictions-Vorschriften auszuüben.

V.

In wieferne die Gerichtsbarkeit des Landesgerichtes zu Zara sich über das gesammte Königreich Dalmatien in bestimmten Rechtssachen zu erstrecken hat, ist in der Civil-Jurisdictionsnorm vom 20. November 1852 und der Strafprocess-Ordnung vom 29. Juli 1853 enthalten.

III.

La superficie e la popolazione dei singoli distretti, come pure i comuni loro assegnati risultano dall' allegato che più sotto si pubblica.

IV.

I tribunali di prima e seconda istanza istituiti nella Dalmazia, ed i loro circondari, furono già resi noti colla ordinanza del 11 Ottobre 1852, §§. 1, 2, 3.

A sensi del §. 8 dell' ordinanza suddetta i tribunali di prima istanza in Zara, Spalato, Ragusa e Cattaro, debbono pure esercitare la giurisdizione in qualità di preture urbane per tutto il distretto di ugual nome, giusta il prescritto della norma di giurisdizione emanata da Sua Maestà.

V.

Nella norma di giurisdizione civile del 20 Novembre 1852, e nel regolamento di procedura penale del 26 Luglio 1853 si determina in quanto la giurisdizione del tribunale provinciale di Zara debba in certi affari estendersi a tutto il regno di Dalmazia.

III.

Prostor povèršni i stanovništvo pojedinih kotarah, a tako i obćine, spadajuće kotaru kojemu, naznačene su u prilogu, koi se niže izdaje.

IV.

Sudišta I i II molbe, postojeća u Dalmacii, a tako i okoliši istih oglašena su naredbom od 11 Listopada 1852 u §. 1, 2 i 3.

Sudište pèrve molbe zadarsko, splietsko, dubrovničko i kotorsko imat će u smislu §. 8 ove naredbe i po mieri sudovnika, izdatoga po Nj. c. kr. apost. Veličanstvu, izvèršivat zajedno i sudbenost kao preturie gradske za vaskoliki kotar istoga imena.

V.

U koliko će se sudbenost zemaljskoga suda zadarskoga u stanovitih pravnih poslovih razprostirati na svukoliku kraljevinu Dalmaciu, ustanovljeno je to u gradjanskom sudovniku od 20 Studenoga 1852 i u kaznenom postupniku od 29. Sèrpnja 1853.

VI.

Die Handels- und Seegerichtsbarkeit wird von jedem Gerichtshofe erster Instanz in seinem Sprengel nach den Bestimmungen der Civil-Jurisdictionsnorm ausgeübt.

VII.

Die Bestimmungen über die Berggerichtsbarkeit werden bei Einführung eines neuen Berggesetzes erfolgen; bis dahin haben in allen Fällen, wo die zur Ausübung der Berggerichtsbarkeit berufenen ordentlichen Gerichte bei ihren Entscheidungen in Bergrechtssachen auf besondere Verhältnisse des Berg- und Hüttenwerksbetriebes Rücksicht zu nehmen haben, sich an die k. k. Statthalterei, der ein bergtechnisch gebildeter Bergcommissär untersteht, um das sachgemässe Gutachten zu wenden.

VIII.

In den Bezirken Zara, Spalato, Ragusa und Cattaro werden neben den die Rechtspflege verwaltenden die Geschäfte der politischen Verwaltung durch besondere Bezirksämter (Preture politiche) besorgt.

VI.

La giurisdizione in affari commerciali e marittimi si esercita da ciascun tribunale di prima istanza nel suo circondario giusta quanto è prescritto dalla norma di giurisdizione.

VII.

Sulla giurisdizione montanistica si daranno le opportune disposizioni allorchè verrà attuata una nuova legge montanistica; fino allora i giudizî ordinarî, cui spetta la giurisdizione in affari montanistici, sono tenuti, ogni volta che nelle loro decisioni in simili affari debbono aver riguardo a speciali rapporti dei lavori di miniere e fucine, di rivolgersi all' i. r. luogotenenza, da cui dipende un commissario montanistico edotto nel ramo tecnico montanistico, per ottenerne un fondato parere.

VIII.

Nei distretti di Zara, Spalato, Ragusa e Cattaro, vi saranno, oltre alle preture urbane per l' amministrazione della giustizia, speciali ufficî distrettuali (preture politiche) per gli affari dell' amministrazione politica.

VI.

Svako sudište I. molbe izvèršivat će u svom kotaru tèrgovačku i pomorsku sudbenost polag ustanevah gradjanskoga sudpovnika.

VII.

Ustanove o rudnoj sudbenosti izdat će se zajedno s' novim zakonom rudnim; dotle imadu redoviti sudovi, zvani za izvèršivanje sudbenosti rudne, u svih onih slučajevih, gdie im pri odlukah u rudno-pravnih poslovih treba uvažavat osobite odnošaje rudničtva i hutarstva, obratjat se radi stvari shodnoga mnienja na ces. kr. miestodèržtvo, kojemu je podčinjen jedan rudni komissar (povierenik), znanstveno izobražen u poslovih rudničkih.

VIII.

Pokraj preturiah gradskih, zanimajućih se sudstvom, oskèrbljivat će osobiti uredi kotarski (preture političke) poslove političke uprave u kotarih zadarskom, splietskom, dubrovničkom i kotorskom.

In allen übrigen Bezirken wird die zuständige Gerichtsbarkeit und die politische Amtirung durch die darin bestellten Bezirksämter (Preture miste) versehen.

IX.

Als Untersuchungsgerichte über Verbrechen und Vergehen werden bestimmt:

a) *Im Kreise Zara:*

1. *das Landesgericht in Zara für die Bezirke: Zara, Obbrovazzo, Benkovac;*

2. *die Prätur in Pago für die Bezirke: Pago und Arbe;*

3. *die Prätur in Knin für die Bezirke: Knin und Kistanje, und*

4. *die Prätur in Sebenico für die Bezirke: Sebenico, Scardona und Derniš.*

b) *Im Kreise Spalato:*

1. *das Kreisgericht in Spalato für die Bezirke: Spalato, Almissa, St. Pietro in Brazza und Traù;*

2. *die Prätur in Makarska für die Bezirke: Makarska, Vergorac, Metković und Imoski;*

In tutti gli altri distretti, gli uffici distrettuali (preture miste), che vi sono istituiti, disimpegneranno, così gli affari giudiziarî per cui sono competenti, come gli affari politici.

IX.

A giudizî inquirenti per crimini e delitti si destinano:

a) nel circolo di Zara:

1. il tribunale provinciale di Zara pei distretti di Zara, Obbrovazzo e Bencovaz;

2. la pretura di Pago pei distretti di Pago ed Arbe;

3. la pretura di Knin pei distretti di Knin e Kistanje; e

4. la pretura di Sebenico pei distretti di Sebenico, Scardona e Dernis.

b) nel circolo di Spalato:

1. il tribunale di circolo di Spalato pei distretti di Spalato, Almissa, S. Pietro della Brazza e Traù;

2. la pretura di Macarsca pei distretti di Macarsca, Vergoraz, Metkovich ed Imoschi;

U svih ostalih kotarih obavljat će nadležnu sudbenost i uredovanje političko uredi kotarski (preture miste), naredjeni u istih.

IX.

Kao sudovi iztražni za zločinstva i prestupke ustanovljuju se:

a) u zadarskom okružju:

1. zemaljski sud zadarski za kotare: zadarski, obrovački, benkovački;

2. preturia pažka za kotare: pažki i rabski;

3. preturia kninska za kotare: kninski i kistanjski, i

4. preturia šibenička za kotare: šibenički, skradinski i dèrniški;

b) u splietskom okružju:

1. okružni sud splietski za kotare: splietski, omiški, brački, i trogirski,

2. preturia makarska za kotare: makarski, vergorački, metkovićki i imoški;

3. die Prätur in Lesina für die Bezirke: Lesina und Lissa; und

4. die Prätur in Sinj für die Bezirke: Sinj und Vèrlika.

c) *Im Kreise Ragusa:*

1. das Kreisgericht in Ragusa für die Bezirke: Ragusa, Ragusavecchia und Stagno;

2. die Prätur in Curzola für die Bezirke: Curzola und Orebić; und

d) *im Kreise Cattaro:*

das Kreisgericht in Cattaro für den ganzen Kreis.

X.

Der *Personal- und Besoldungsstand der für Dalmatien Allerhöchst bestimmten Kreisbehörden und Präturen, sowie der Zeitpunct ihres Eintrittes in den mit der Verordnung vom 19. Jänner 1853 bestimmten Wirkungskreis wird besonders kundgemacht werden.*

---

3. la pretura di Lesina pei distretti di Lesina e Lissa, e

4. la pretura di Sign pei distretti di Sign e Verlicca.

c) nel circolo di Ragusa:

1. Il tribunale di circolo di Ragusa pei distretti di Ragusa, Ragusa vecchia e Stagno:

2. la pretura di Curzola pei distretti di Curzola ed Orebič; e

d) nel circolo di Cattaro:

il tribunale di Circolo di Cattaro per tutto il circolo.

X.

Si notificheranno a parte lo stato del personale e degli stipendî delle autorità di circolo e delle preture istituite da Sua Maestà nella Dalmazia, come pure il tempo in cui comincieranno le loro funzioni determinate colla ordinanza del 19 Gennaio 1853.

---

3. preturia hvarska za kotare: hvarski i viški; i

4. preturia sinjska za kotare: sinjski i vèrlički;

c) u dubrovničkom okružju:

1. okružni sud dubrovnički za kotare: dubrovnički, cavtatski, i stonski;

2. preturia korčulska za kotare: korčulski i orebićki; i

d) u kotorskom okružju:

okružni sud kotorski za svekoliko okružje.

X.

Stanje osoblja i platje za vlasti okružne i preturie, odredjene po Nj. ces. kr. apost. Veličanstvu za Dalmaciu, a tako i vrieme, kada će im počet dielatnost, ustanovljena naredbom od 19 Siečnja 1853, obznanit će se napose.

SUMMARISCHE UEBERSICHT

der Eintheilung des Königreiches Dalmatien in Kreise und Bezirke.

PROSPETTO SOMMARIO

dello scompartimento del Regno di Dalmazia in Circoli e Distretti.

SVOTNIČKI PREGLED

razdieljenja Kraljevine Dalmacie u okružja i kotare.

Kreis Circolo Okružje	*Gerichtshof I. Instanz* Tribunale di I. Istanza Sudište I. molbe	*Flächen-Inhalt nach Quadrat Meilen* Superficie in leghe quadrate Prostor po miljah kvadratnih	*Bevölkerung* Popolazione Stanovničtvo	*Bezirke* Distretti Kotari	*Unter-suchungs-gerichte* Giudizî inquirenti Sudovi iztražni	*Gemeinden* Comuni Občine
Zara Zara Zadarsko	*Zara* Zara Zadarsko	96.8	154.926	10	4	248
Spalato Spalato Splietsko	*Spalato* Spalato Splietsko	89.8	176.148	12	4	252
Ragusa Ragusa Dubrovničko	*Ragusa* Ragusa Dubrovničko	23.5	53.818	5	2	140
Cattaro Cattaro Kotorsko	*Cattaro* Cattaro Kotorsko	10.8	34.802	4	1	106
	Summe . . Somma . . Ukupno . . .	220.9	419.694	31	11	796

Kreis - Circolo - Okružje	Gerichtshof I. Instanz Tribunale di I istanza Sudište I. Molbe	N.	Hauptort Capoluogo Glavno miesto	Flächen Inhalt nach Quadrat Meilen Superficie in leghe quadrate Prostor po miljah kvadratnih	Bevölkerung Popolazione Stanovničtvo	Gemeinden Comuni Obćine
		der Bezirke dei distretti Kotarah				
Zara (Zadarsko)	Zara (Zadarsko)	1	Zara (Zadar)	21,5	40127	Zara, (Zadar) Borgo Erizzo (Arbanasi), Cèrno e Malpaga, Diklo, Kožino, Boccagnazzo (Bokanjac) Murvica, Smoković, Bibinje, Zemunico (Zemunik), Skabèrnje, Galovac, S. Cassiano (Sukošan), Sestrunj e Rivanj, Ugljan, Lukoran, S. Eufemia (Sutomištica), Poljana, Oltre (Preko), Kale, Kukljica, Dragove, Božava e Zvirinac, Bergulje (Berguljice), Punte bianche (Otok), Soline, Birbinj, Sauro, Luka, Sman, Sale, Zaglava, Rava, Eso ponentale (Ižo velo), Eso scirocale (Ižo malo), Zdrelac, Bagno, Dobropoljana, Neviane e Mèrljane, Pasman, Tkon, Vergada, Gorica, Rastane, Torrette e Kremčine, S. Filippo e Giacomo (Pilip Jakov), Zaravecchia (Biograd), Pakošćane, Pontadura (Vir), Brevilaqua (Privlaka), Peterčane, Nona (Nin), Zaton, Vèrkè (Vèrsi), Ražance, Radovin, Ljuba, Poljica, Visočane, Dračevac, Briševo e Grue, Polešnik, Suovare, Castel-Venier (Vinjerac), Slivnica, Possedaria, Islam latino (Islam latinski), Rupalj, Islam greco (Islam gèrčki), Kašić, Novigrad e Polje, Pridraga, Smilčić, Biljane inf. (Biljane dolnje), con Terljuje e Vèrljane, Ulbo (Olib), Selve (Silbe), Premuda, Isto, Zapuntelo, Melada.
		2	Arbe (Rab)	1,7	441[illegible]	Arbe (Rab), Loparo, Valle S. Pietro, Campora, Mondaneo, Banjol, Barbato.
		3	Pago	5,1	4910	Pago e Gorica, Barbato, Kolane, Dinjška, Novalja con Puntalon, Povljana, Vlašić
		4	Scardona (Skradin)	5,2	4177	Scardona (Skradin) e Bićine, Sonković e Gračac, Cista grande e piccola (velika i mala) Pirimatovci, Dubravnica, Velikaglava con Rastovo, Bratiškovci, Vaćiane, Bribir, Ostrovica, Rupe e Ićievo, Smèrdelje e Varivode, Gjeverske.
		5	Kistanje	5,5	7477	Kistanje, Nunić, Dobropolje, Ivoševci con Rudelle, Kolašac, Biovičinoselo, Modrinoselo, Paičić, Bieline, Ervenik superiore (gornji) con Stankovac, Ervenik inferiore (dolnji).

Kreis - Circolo - Okružje	Gerichtshof I. Instanza / Tribunale di I.a istanza / Sudište I. Molbe	N.	Hauptort / Capoluogo / Glavno Miesto der Bezirke / dei distretti / Kolarah	Flächen Inhalt nach Quadrat Meilen / Superficie in leghe quadrate / Prostor po miljah kvadratnih	Bevölkerung / Popolazione / Stanovničtvo	Gemeinden / Comuni / Obćine
Zara (Zadarsko)	Zara Zadarsko	6	Obbrovazzo	12,1	9288	Obbrovazzo (Obbrovac) Tribanj, Starigrad, Seline, Jesenice, Zaton, Muškovci, Golubić, Krupa, Kruševo, Bilišane con Pristane, Zegar con Bogetić, Zelengrad, Medvidje, Karin con Kunovac.
		7	Benkovaz	9,8	9761	Bencovac, Biljane superiore (gornje), Bruska, Korlat, Nadin Raštević, Polača, Tinj, Jagodnje inferiore (dolnje), Jagodnje superiore (gornje), Zapušane, Ceranje, Pristeg, Vrana, Radošinovac, Banjevac, Kulatlagić, Borović, Sopot e Podlug, Perušić, Kolarine, Vukšić, Prović e Morpolača, Stankovac, Lisičić e Podgradje, Lepuri, Kožlovac, Lišane, Bulić, Popovič, Bergud, Rodaljice.
		8	Dèrniš	11,5	21,663	Derniš, Bogetić, Bristane, Karalić, Siratovci, Sikovo, Drinovci e Nos, Ključ, Koacine, Velušić, Trebocconi (Tribounj), Badanj, Siverić, Tepljn, Bišćić Miočić, Parčić, Kadina-Glavica, Kanjane, Otavice, Gradac, Baljke, Mirilović in campagna (u polju), Zavoglave, Krićke, Ružić con Gajne, Mosech, Umljanović, Kljake, Zitnić, Sedramić, Pavkovoselo, Planjane, Vinovo inferiore (dolnje), Pokrovnik, Radonić, Mirilović in Zagorje, Ostrogasica, Podumci, Unesić, Nevestie Cera, Ljubostine e Kopreno, Sitno.
		9	Knin	13,0	23,433	Knin, Kninskopolje, Vèrpolje, Mokropolje e Prives, Padjene, Otton con Bender, Radiljevac, Plavno, Golubić, Zagrović con Donjane, Oćiestovo, Raducić, Stèrmica, Polača, Verbnik, Biskupia con Lepure, Orlić, Karič, Rigjane, Mataše con Bobodol, Ljubatić, Suknòvci, Lukar, Ramljane, Zverinac, Uzdolje, Poljane, Bogetić, Mratovo, Čitluk, Oklaj, Razvadje.

Kreis - Circolo - Okružje	*Gerichtshof I. Instanz* / Tribunale di I.a istanza / Sudište I. Molbe	N.	*Hauptort* / Capoluogo / Glavno Miesto	*Flächen Inhalt nach Quadrat Meilen* / Superficie in leghe quadrate / Prostor po miljah kvadratnih	*Bevölkerung* / Popolazione / Stanovničtvo	Gemeinden / Comuni / Obćine
		der Bezirke / dei distretti / Kotarah				
Zara (Zadarsko)	Zara (Zadarsko)	10	Sebenico	11,4	25679	Sebenico, (Šibenik) Borgo di mare (Dolac), Gorica con Borgo di terra (Varoš), Maddalena (Mandalina), Campo di Abbasso, (Dolnje polje), Castel Andreis (Jadretovac), Capocesto (Primošten), Rogoznica, Boraja, Vèrpolje, Dubrave, Slivno, Danilo-Kraljice, Danilo-Biranj, Konjevrate e Tartaro, Lozovac, Vrulje con Bilice, Cèrnica, Zaton, Rasline, Zlosela, Morter, Stretto (Tiesno), Bètina, Jezera, Trebbocconi (Tribounj), Vodice, Zuri, con Caprie, Provichio (Pèrvić), con Lepurina, Zlarin, Crappano (Krapanj).

Kreis – Circolo – Okružje	Gerichtshof I. Instanz / Tribunale di I.a istanza / Sudište I. Molbe	N.	Hauptort / Capoluogo / Glavno miesto	Flächen Inhalt nach Quadrat Meilen / Superficie in leghe quadrate / Prostor po miljah kvadratnih	Bevölkerung / Popolazione / Stanovničtvo	Gemeinden / Comuni / Občine
			der Bezirke / dei distretti / Kotarah			
Spalato (Splietsko)	Spalato (Splietsko)	1	Spalato (Split)	9,7	29932	Spalato (Split), Salona (Solin), Mravince, Kučine, Zernovnica, Sitno, Srinjine, Sasso (Kamen), Stobrec, Postrana, Jesenice, Slatine, Villa inferiore (Selo dolnje), Villa superiore (Selo gornje), Villa media (Selo sriednje), Villa (Selo) Grohote, Castel-Vitturi (Lušić), Castel-Cambio (Kambelovac), Castel-Abadessa (Gomilica), Castel-Sučurac, Kojnsko, Clissa (Klis), Dugopolje, Kotlenice, Muć inferiore (dolnji), Muć superiore (gornji), Krivac, Pribude, Bračević, Milesine, Ogorie inferiore (dolnje), Ogorie superiore (gornje), Ramljane, Postinje inferiore (dolnje), Postinje superiore (gornje), Sutina, Neorić, Gizdavac, Prugovo superiore (gornje), Prugovo inferiore (dolnje), Broćianac.
		2	Vèrgorac	4,2	6108	Vérgorac, Dussina e Vuja, Klenak, Kokorić, Ravča, Draljane, Kozica, Prapratnica, Ora, Stilje, Zavojane, Poljica.
		3	Lissa (Vis)	1,7	6777	Lissa (Vis), Comisa.
		4	Metković	6,5	7368	Metković, Fort' Opus (Opuzen), Komin, Desne, Plina, Pasečina, Viddo, Borovci, Struge, Dobranje, Vidonje, Slivno.
		5	Vèrlika	7,0	9141	Verlika, Chievo, Sorgente (Vrelo) Cettina, Vinanić, Ježević, Garjak, Koljane, Civljane, Kossore, Podosoje, Maovice, Otišić.
		6	Almissa (Omiš)	4,8	9849	Almissa (Omiš), Dubrava, Gatta, Cista, Tugari, Dućie, Zaćukac, Zvekanje, Kostanje, Podgradje, Kučišće, Sfinišće, Rogoznica, Slime, Novasela, Blato, Kreševo, Katuni, Opanci, Zeževica.

Kreis - Circolo - Okružje	Gerichtshof I. Instanz / Tribunale di I. istanza / Sudište I. Molbe	N.	Hauptort / Capoluogo / Glavno miesto (der Bezirke / dei distretti / Kotarah)	Flächen Inhalt nach Quadrat Meilen / Superficie in leghe quadrate / Prostor po miljah kvadratnih	Bevölkerung / Popolazione / Stanovničtvo	Gemeinden / Comuni / Obćine
Spalato (Splietsko)	Spalato (Splietsko)	7	Makarska	5,2	10163	Macarsca, Brelle, Velobèrdo, Bast, Bascavoda, Cottissina, Tučepi, Podgora, Dražnice, Igrane, Zivogošće, Dèrvenik, Zastrog, Podazza, Brist, Gradac, Bacchina, Makar.
		8	Lesina (Hvar)	5,4	12743	Lesina (Hvar), Brušje, Grabić, Dol, Cittavecchia, Vèrbosca, Vèrbanj, Sfirze, Gielsa, Pitve, Vrisnić, Zastrašišće, S. Giorgio; Gdinj, Bogomolje.
		9	S. Pietro della Brazza (Supetar na Braču)	6,8	15979	S. Pietro della Brazza, Mirce, Spliska, Skrip, S. Giovanni, Humazzo inferiore (dolnji), Humazzo superiore (gornji), Pucišće, Prasnice, Povik, Selca, Villanuova, S. Martino, Bol, Dol, Postire, Neresi, Dračevica, Murvica, Milnà, Bobovišće.
		10	Traù (Trogir)	11,2	19147	Traù (Trogir), Seghetto, Zedno, Okrub, Castel Stafileo, Castel nuovo, Castel vecchio, Bosoljina, Zirona, Račice, Sevid, Bristivica, Sitno, Sratok, Suidol, Trolokve, Pergomet, Lepenice, Labin, Ljubitovica, Prapatnica, Vinovac, Blisna, Lećievice, Nizko, Vučivica, Radošić, Dugobabe, Korušce, Brestanovo, Kladnjice, Divoević, Visoka, Zvarljevo, Vinovo superiore (gornje), Utore inferiore (dolnje), Utore superiore (gornje), Nevest, Unešić.
		11	Imoski	11,1	21844	Imoski, Prolosaz, Glavina, Aržano, Dobranje, Svit, Studence, Ričice, Biožine, Cista, Lovreć, Lokvičić, Postranje, Vinjane, Poljica, Medov-Dolac, Podbadje, Runović, Grabovac, Zagvozd, Kèrstalice, Slivno, Zupa, Rašćiane.

Kreis - Circolo - Okružje	*Gerichtshof I. Instanz* Tribunale di I istanza Sudište I. Molbe	N.	*Hauptort* Capoluogo Glavno miesto	*Flächen Inhalt nach Quadrat Meilen* Superficie in leghe quadrate Prostor po miljah kvadratnih	*Bevölkerung* Popolazione Stanovničtvo	*Gemeinden* Comuni Obćine
		der Bezirke dei distretti Kotarah				
Spalato (Splietsko)	Spalato (Splietsko)	12	Sinj	16,2	27097	Sinj, Vučipolje, Bitelić inferiore (dolnji) con Dubova Vrata, Bitelić superiore (gornji), Bajagić, Obrovac, Ljev, Gala, Otok-Korito-Ovèrle, Udovičić, Ruda, Vostane, Kamensko, Tiarice, Grab, Vedrine, Kaporice, Velić, Verpolje, Strižirep, Budimir, Ugljane, Podravlje, Satrić, Ervace, Karakašica, Lukane, Glavice, Radošić, Sikane, Bernace, Turiake, Cossute-Brodarić-Trilj-Gardun, Vojnić, Susci, Koprivno, Kraj, Prisoje, Krušvar, Ercegovci, Bisko, Dolac inferiore (dolnji) con Rosci, Sriane con Butišić, Dolac superiore (gornji), Trambusi, Dabar con Laktac.

Kreis - Circolo - Okružje	Gerichtshof I. Instanz Tribunale di I. istanza Sudište I. Molbe	N.	Hauptort Capoluogo Glavno Miesto der Bezirke dei distretti Kotarah	Flächen Inhalt nach Quadrat Meilen Superficie in leghe quadrate Prostor po mi'jah kvadratnih	Bevölkerung Popolazione Stanovničtvo	Gemeinden Comuni Obćine
Ragusa (Dubrovničko)	Ragusa (Dubrovnik)	1	Ragusa (Dubrovnik)	3,3	17781	Ragusa (Dubrovnik), Borghi (Predgradje) Pile e Ploče e Bosanka, Gravosa (Gruž) con Lapad, Bergatto superiore (Bergad gornji), Bergatto inferiore (Bergad dolnji), Gèrbavac, Martinovići, Makošje, Celopeči, Cibuča, Baići, Petrača, Brašina, Savèrlje, Soline, Plat, Osonić, Petrovoselo, Makošćica, Obuljeno, Prievor, Rosgiatto (Rožato), S. Stefano (Sustjepan), Komolac, Čajković, Knežica, Giongheito (Šumet), Malfi (Zaton), Valdinoce (Orašac), Ljuba, Gromajka, Kliševo, Cannosa (Tèrsten), Bersećina, Marčevo, Mravinjac, Dubravica, Majkovi superiore (gornji), Majkovi inferiore (dolnji), Calamotta, Mezzo (Koločep, Lopud), Luka di Giupana, S. Giorgio (Sugjuraj).
		2	Stagno (Ston)	6,4	7649	Stagno (Ston), Stagno piccolo (Ston mali), Broce, Metokia, Boljenovič, Duba, Česvinica, Hodilje, Sparagović, Zabèrdje, Doncianj, Imotica, Topollo, Stredica, Stuppa, Oselje, Smokovljani, Visočani, Tarnovica, Točionik, Cepikuće, Lisac, Podmoć, Zaton di Dolli, Giunta di Dolli, Mravinjica, Tarnova, Bunić, Slano, Bagno, Gargurići, Govedjari, Blatta, Babinopolje, Prosdjura, Maranovići, Coritti Dolli.
		3	Orebić	4,5	8471	Orebić, Stanković, Nakovan, Viganj, Kučište, Sottomonte (Podgorje), Duba, Vručća superiore (gornja), Trappano, Oskorušno, Prisarina, Podbućje, Potomje, Kuna, Osobljava, Piavičino, Sresser, Janjina, Tèrstenik, Popovaluka, Giuljana, Koso, Putniković, Briesta.
		4	Ragusavecchia (Cavtat)	3,6	8771	Ragusavecchia (Cavtat), Obod, Jasenice, Stravča, Brotnjice, Uzkopolje, Močići, Čilipi, Gabrili, Šiljesći, Dèrvenik, Milianići, Duba, Kuna, Pridvorje, Komaj, Popovići, Lovorno, Ljuta, Dunave, Marcine, Zastolje, Gruda, Radovčići, Poljice, Paglie-dardo, Vodovalja, Pločice, Giurinići, Vitaljina.
		5	Curzola (Korčula)	5,7	11096	Curzola (Korčula), Lombarda, Zernova, Pupnata, Račišće, Kzarra, Smokvica, Blata, Vallegrande, Lagosta.

Kreis - Circolo - Okružje	Gerichtshof I. Instanz / Tribunale di I. Istanza / Sudište I. Molbe	N.	Hauptort / Capoluogo / Glavno miesto der Bezirke / dei distretti / Kotarah	Flächen Inhalt nach Quadrat Meilen / Superficie in leghe quadrate / Prostor po miljah kvadratnih der Bezirke / dei distretti / Kotarah	Bevölkerung / Popolazione / Stanovničtvo der Bezirke / dei distretti / Kotarah	Gemeinden / Comuni / Občine
Cattaro (Kotorsko)	Cattaro (Kotor)	1	Cattaro (Kotor)	3,5	15565	Cattaro (Kotor), Špiljari, Škaljari, Kavac, Mèrčevac Bogdašić, Lepetane, Mulla, Pèrčanj, Teodo, Lastva superiore (gornja), Lastva inferiore (dolnja), Stolivo, Dobrota, Portorose, Mèrkovi, Zabèrdje, Krašić, Babunci, Radovanić, Berguli, Gošić, Radović, Niković, Milović, Bogišić, Gjurašević, Lješević, Dub, Sutvara, Vranović, Pobèrdje, Nalješić, Pelinovo, Šišić, Prieradi, Kubasi, Glavatičić, Zagora, Kovači, Gorović, Lastva, Glavati, Krimovica, Višnjevo, Prievor.
		2	Budua	2,0	5372	Budva, Maini inferiore (dolnji), Maini di mezzo (srednji), Podostrog, Pobori superiore (gornji), Pobori inferiore (dolnji), Stojanović, Prentočić, Martinović, Uglješević, Bečić, Podbabac, Dubrović, Kuljače, Pèrsno, Čelobèrda, S. Stefano (Sustjepan), Gennasi, Blizikuće, Vèrba, Tudorović, Drobnić, Kèrstac, Katun, Žukovica, Novoselje, Castel-Lastva, Koluderac, Buljarica.
		3	Risano (Risan)	3,7	6780	Risano, Stèrp con Lipsi, Kostanjica, Gjurić, Perast, Orahovac, Krivošie superiore (gornje), Krivošie inferiore (dolnje), Ubli, Morinje, Ledenice superiore (gornje), Ledenice inferiore (dolnje).
		4	Castelnuovo (Novi)	1,6	7085	Castelnuovo (Castel-Novi), Topla, Trebesin, Ratiševina, Mojdež, Mokrine, Podi, Kameno, Žliebi, Sasović, Kuti, Kumbor, Gjenović, Baošić, Bianca (Biela), Kruševica, Jošica.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG

VII. Stück

Ausgegeben und versendet am 22 März 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

PUNTATA VII.

Dispensata e spedita il 22 Marzo 1854

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.
DIO PERVI

KOMAD VII.

Razdan i razposlan na 22 Ožujka 1854.

32.

Verordnung des Finanzministeriums

vom 26 Jänner 1854,

giltig für die Kronländer, in welchen das Gesetz vom 2 August 1850 (Reichs-Gesetz-Blatt vom Jahre 1850, N. 329 wirksam) ist,

Im Reichsgesetzblatte, 6. Stück, No. 24 Ausgegeben am 4 Februar 1854.

über die Frage, bei welchem Amte die nach dem Gesetse vom 2. August 1850 gebühren- pflichtigten Rechtsgeschäfte und Amtshandlungen von den Behörden und Parteien anzuzeigen sind, und über die zu diesem Zwecke und zum Behufe der Gebührenbemessung erforderlichen Angaben und Behelfe.

33.

Erlass des Finanzministeriums

vom 1 Februar 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 6 Stück No. 25. Ausgegeben am 4 Februar 1854.

in Betreff der Zollbefreiung des Roggens bei der Einfuhr in das lombardisch-venetianische Königreich und die Ausdehnung der Befreiung des Getreides vom Einfuhrzolle bis Ende Mai 1854.

32.

Ordinanza del Ministero delle finanze

del 26 Gennajo 1854,

obbligatoria pei dominî, nei quali è in vigore la legge del 2 Agosto 1850 (N. 329 del Boll. gen. delle leggi del 1850),

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 6, N. 24. Dispensata li 4 Febbrajo 1854,

sulla questione, a quale ufficio le autorità e le parti debbano notificare gli affari civili, e gli atti d' ufficio soggetti a competenza giusta la legge del 2 Agosto 1850, e sui dati e documenti necessarî a tale scopo e per la commisurazione della imposta.

33.

Decreto del Ministero delle finanze

del 1 Febbrajo 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' impero. Puntata 6, N. 25. Dispensata il 4 Febbrajo 1854.

con cui si notifica la esenzione dal dazio per la segala, che s' importa nel Regno lombardo-veneto, e si prolunga sino alla fine di Maggio 1854 la esenzione dal dazio d' importazione per altri grani.

32.

Naredba ministarstva financiah od 26 Siečnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 6, Br. 24, razdan na 4 Veljače 1854.

valjana za one krunovine, u kojih je u krieposti zakon od 2 Kolovoza 1850 (dèrž. zak. lista od god. 1850 br. 329),

o pitanju, kod kojega ureda vlasti i stranke prijavljivat imaju one pravne poslove i uredovna dielovanja, koja su pristojbam podvèržena po zakonu od 2 Kolovoza 1850; zatim o očitovanjih i sredstvih, koja su u tu svèrhu i za odmierivanje pristojbah potrebita.

33.

Razpis ministarstva financiah od 1. Veljače 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 6, Br. 25, razdan na 4 Veljače 1854,

kojim se obznanjuje, da je raž pri uvozu u lombardezko-mletačku kraljevinu prosta od uvoznine, i da se oprost od uvoznine za žito produžuje do konca Svibnja 1854.

34.

Verordnung der Minister des Innern, der Justiz und der Finanzen

vom 30 Jänner 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 7 Stück. N. 26. Ausgegeben am 7 Februar 1854.

betreffend die gerichtliche und politische Organisirung des Herzogthumes Salzburg.

35.

Verordnung der Minister des Innern, der Justiz und der Finanzen

vom 31 Jänner 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 8 Stück, No. 27. Ausgegeben am 8. Februar 1853.

betreffend die politische und gerichtliche Organisirung des Herzogthumes Steiermark.

34.

Ordinanza dei Ministri dell' interno, della giustizia e delle finanze

del 30 Gennajo 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Punta a 7. N. 26, Dispensata il 7 Febbrajo 1854.

sulla sistemazione politica e giudiziaria del Ducato di Salisburgo.

35.

Ordinanza dei Ministri dell' interno, della giustizia e delle finanze,

del 31 Gennajo 1854,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 8. N. 27, Dispensata il 8 Febbrajo 1854.

sulla sistemazione politica e giudiziaria del Ducato di Stiria.

34.

Naredba ministarah poslovah unutarnjih, pravosudja i financiah od 30 Siečnja 1854,

u deržavnom listu zakonah, Komad 7, Br. 26, razdan na 7 Veljače 1854,

o sudbenom i političkom ustrojstvu vojvodovine Salcburžke.

35.

Naredba ministarah poslovah unutarnjih, pravosudja i financiah od 31 Siečnja 1854,

u deržavnom listu zakonah, Komad 8, Br. 27, razdan na 8 Veljače 1854,

o političkom i sudbenom ustrojstvu vojvodovine Štajerske.

36.

Verordnung der Minister des Innern, der Justiz und der Finanzen

vom 1. Februar 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 9 Stück, No. 28. Ausgegeben am 9 Februar 1854.

bretreffend die politische und gerichtliche Organisirung der serbischen Wojwodschaft und des Temeser Banates.

37.

Zweiter Nachtragsvertrag

vom 23. September 1853,

Im Reichsgesetzblatte, 10. Stück, No. 29. Ausgegeben am 10 Februar 1854.

zu dem Staatsvertrage zwischen Oesterreich, Preussen, Baiern und Sachsen vom 25. Juli 1850, über die Bildung des deutsch-österreichischen Telegraphenvereines (Nr. 361 des Reichs-Gesetz-Blattes), und zu dem, mit dem Erlasse des Handelsministeriums vom 8. Februar 1852

36.

Ordinanza dei Ministri dell' interno, della giustizia e delle finanze

del 1 Febbrajo 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 9 No. 28. Dispensata li 9 Febbrajo 1854,

sulla sistemazione politica e giudiziaria del Voivodato serbo e del Banato di Temes.

37.

Seconda convenzione addizionale.

del 23 Settembre 1853,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 10. N. 29, Dispensata il 10 Febbrajo 1854.

in seguito al trattato fra l'Austria, la Prussia, la Baviera e la Sassonia del 25 Luglio 1850, sulla formazione della lega telegrafica austro-germanica (N. 361 del Bollettino generale delle leggi del 1850), ed alla prima convenzione addizionale del 14 Ottobre 1851 pubblicata col del

---

36.

Naredba ministarah unutarnjih poslovah, pravosudja i financiah od 1. Veljace 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 9, Br. 28, razdan na 9 Veljače 1854,

u obziru političkoga i sudbenoga ustrojstva Vojvodovine sèrbske i tamiškoga Banata.

37.

Drugi doknadni ugovor od 23 Rujna 1853,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 10, Br. 29, razdan na 10 Veljače 1854,

k dèržavnomu ugovoru, sklopljenomu izmedju Austrie, Pruske, Bavarske i Saksonske dne 25. Sèrpnja 1850 o ustrojenju niemačko-austrianskoga saveza bèrzojavnoga (v. br. 361 dèrž. zak. lista), zatim k pèrvomu doknadnomu ugovoru od 14 Li-

(N. 44 des Reich-Gesetz-Blattes) veröffentlichten ersten Nachtragsvertrage vom 14. October 1851.

Zu Artikel 1, 2 und 41 des Hauptvertrages vom 25. Juli 1850, und Artikel 1 des Nachtragsvertrages vom 14. October 1851.

Artikel 1.

Dem Vereine nicht angehörende deutsche Staaten dürfen nicht mit solchen einzelnen Strecken ihrer Telegraphenlinien in den Verein aufgenommen werden, welche, ohne neue Telegraphen-Stationen ins Leben zu rufen, mit schon bestehenden Vereinslinien zusammenfallen.

Zu Artikel 3 des Haupt-, und Artikel 2 des Nachtragsvertrages.

Artikel 2.

Die in der Beilage Nr. 2 zu dem erwähnten Nachtragsvertrage verzeichnete telegraphische Schriftsprache wird beibehalten, und überdiess werden die von Oesterreich im eigenen Verkehre, sowie im Verkehre mit den benachbarten Vereinsstaaten angewandten Schriftzeichen für Phrasen allgemein für den telegraphischen Verkehr innerhalb des deutsch-österreichischen Vereinsgebietes angenommen.

creto del Ministero del commercio dell' 8 Febbrajo 1852 (N. 44 del Boll. gen. delle leggi del 1852).

Agli articoli 1, 2 e 41 della Convenzione principale del 25 Luglio 1850, ed all' articolo 1 della Convenzione addizionale del 14 Ottobre 1851.

Articolo 1.

Gli stati della Germania non appartenenti alla lega non possono esservi accolti con quei singoli tratti delle loro linee telegrafiche, che coincidono con quelle già sussistenti di pertinenza della lega, senza che vengano attuate nuove stazioni telegrafiche.

All' articolo 3 della convenzione principale ed articolo 2 della addizionale.

Articolo 2.

Si conservano i caratteri di scrittura telegrafica indicati nell' allegato N. 2 della suddetta convenzione addizionale, ed inoltre si adottano generalmente per la corrispondenza telegrafica nel territorio della lega austro-germanica, i segni per frasi usati dall' Austria nella propria corrispondenza ed in quella coi vicini stati della lega.

---

stopada 1851, proglašenomu razpisom ministarstva tèrgovine od 8. Veljače 1852 (v. br. 44 dèrž. zak. lista).

K članku 1, 2 i 41 glavnoga ugovora od 25 Sèrpnja 1850, i k članku 1 ugovora doknadnoga od 14 Listopada 1851.

Članak 1.

Niemačke dèržave, nespadajuće u savez, nesmiju u isti primljene bit s' takovimi pojedinimi daljinami svojih liniah bèrzojavnih, koje, neuvodeći u život novih bèrzojavnih postajah, sudaraju se sa saveznimi liniami jurve postojećimi.

K članku 3 glavnoga, i k članku 2 doknadnoga ugovora.

Članak 2.

Zadèržaje se bèrzojavni pismeni jezik, naznačen u prilogu br. 2 k spomenutomu ugovoru doknadnomu; a i izvan toga pismena znamenja za fraze, što ih Austria upotrebljuje kako u prometu svojem, tako i u prometu sa susiednimi dèržavami saveznimi, primaju se u obće za promet bèrzojavni u području niemačko-austrianskoga saveza.

Das gesammte Verfahren der Telegraphen-Stationen (Aemter) bei Beförderung von Vereins- (internationalen) Depeschen wird übrigens durch die dem gegenwärtigen Vertrage unter A beiliegenden und einen integrirenden Bestandtheil desselben bildende Dienstanweisung geregelt.

Zu Artikel 3 des Hauptvertrages und Artikel 2 des Nachtragsvertrages.

Artikel 3.

Zur vollständigen Erreichung des Zweckes des, im Artikel 2 des Nachtragsvertrages bestimmten Durchtelegraphirens machen sich die Vereins-Regierungen anheischig, zur Verbindung der Central-Stationen ihre Gebiete unter sich und mit den Gränzländern, mit möglichster Beschleunigung *Leitungen herzustellen, welche vorzugsweise für den Vereinsverkehr bestimmt seyn werden.*

Zu Artikel 4 des Haupt-, und Artikel 3 des Nachtragsvertrages.

Artikel 4.

Die Vereins-Regierungen sichern sich gegenseitig zu, von ihrer Befugniss, nach Gut-

Del resto il modo di procedere delle stazioni telegrafiche (ufficî telegrafici) nella trasmissione dei dispacci della lega (internazionali) vien regolato dall' istruzione di servizio allegata alla presente convenzione sotto *A*, la quale ne forma parte integrante.

All' articolo 3 della convenzione principale ed all' articolo 2 della convenzione addizionale.

Articolo 3.

Per raggiungere completamente lo scopo della trasmissione telegrafica diretta, stabilita nell' articolo 2 della convenzione addizionale, i governi della lega si obbligano di congiungere con ogni possibile sollecitudine le stazioni principali dei loro territorî fra sè e coi paesi limitrofi, mediante fili destinati principalmente per la corrispondenza della lega.

All' articolo 4 della convenzione principale ed all' articolo 3 della addizionale.

Articolo 4.

I governi della lega si promettono reciprocamente di non prevalersi che nei casi e-

---

U ostalom vaskoliki postupak, kojegà se postaje bèrzojavne (uredi bèrzojavni) dèržat imadu pri odpravljanju saveznih (medjunarodnih) depešah, uredjuje se u naputku službenom; koi je ugovoru ovomu pod A priklopljen i koi se matrat ima kao cieloviti sastavni dio istoga.

K članku 3. glavnoga, i k članku 2. doknadnoga ugovora.

Članak 3.

Da se podpuno postigne svèrha protelegrafovanja, ustanovljenoga u članku 2. ugovora doknadnoga, obvezuju se vlade savezne, da će u svèrhu, da se osriednje (centralne) postaje okolišah njihovih spojene budu medju sobom i sa zemljami pograničnimi, što najskorie podignut žicah bèrzojavnih, koje će nada svime odredjene bit za promet savezni.

K članku 4. glavnoga, i k članku 3. doknadnoga ugovora.

Članak 4.

Vlade savezne obećaju si zamienito, da će se pravom svojim, po kojem, kao što im se

befinden einzelne Linien für alle oder für gewisse Arten der Correspondenz zeitweise ausser Betrieb zu setzen, nur in den äussersten Fällen, z. B. in Kriegszeiten, Gebrauch machen zu wollen.

Zu Artikel 4 des Nachtragsvertrages.

Artikel 5.

In Zukunft sollen diejenigen Telegraphen-Stationen, bei denen Depeschen aufgegeben wurden, welche bei der Beförderung eine Entstellung, Verzögerungen u. s. w. erfahren haben, zur Absendung der Laufzettel, und zwar an die mit ihnen in Correspondenz gewesenen Stationen ermächtiget und die Empfangs-, resp. Zwischen - Stationen, zur Ermittlung und Feststellung der Art und des Ortes der vorgekommenen Fehler gehalten seyn. Nach Beendigung der fraglichen Nachforschungen sind die Laufzettel behufs der Bescheidung der Reclamanten und eventuellen Schriftwechsels mit den bezüglichen Nachbarstaaten — an die obersten Telegraphen-Verwaltungs-Behörden einzureichen, ohne ferner durch die Ministerien geleitet zu werden.

Die längste Frist zur Erledigung eines Laufzettels in jedem Staate wird auf acht Tage festgesetzt.

stremi, p. es. in tempo di guerra, del loro diritto di sospendere temporariamente l' esercizio di singole linee per tutte le corrispondenze o per certe specie.

All' articolo 4 della convenzione addizionale.

Articolo 5.

In avvenire le stazioni telegrafiche a cui furono consegnati dispacci, che nella trasmissione furono alterati, ritardati, ecc., avranno la facoltà di spedire cedole di avviso alle stazioni che furono in corrispondenza con essa, e saranno obbligate di spedirle a quelle di destinazione, rispettivamente intermedie, allo scopo di rilevare ed accertare la specie dell' errore ed il luogo in cui avvenne. Compite le relative indagini le cedole d' avviso saranno presentate alle supreme autorità d' amministrazione dei telegrafi, perchè si diano le opportune comunicazioni ai reclamanti ed al caso si faccia luogo a corrispondenza coi rispettivi stati limitrofi — senza farle passare ulteriormente pei Ministeri.

Si prescrive che in ciascuno stato la evasione di una cedola di avviso non venga protratta a più di otto giorni.

---

shodno uzvidi, pojedine linie za nieko vrieme zatvorit mogu ili za sve ili za niekoje vèrste dopisivanja, služit se samo u najskrajnjih slučajevih, n. pr. u vrieme rata.

K članku 4. ugovora doknadnoga.

Članak 5.

One bèrzojavne postaje, kod kojih su predate bile depeše, koje su se u odpravljanju izopačile, zadocnile itd., bit će unapredak vlastne odašiljat propitnice, i to na postaje, koje su š njimi bile u dopisivanju; a postaje, koje ih dobiju, i odnosno medju-postaje bit će dèržane nastojati, da se pronadje i ustanovi način i miesto, kako se je i gdie se je pogrieška dogodila. Čim se izsliedovanja ova dovèrše, imadu se propitnice — za da se odgovori opotražiteljem i da se, ako je potriebno, dopisuje s dotičnimi susiednimi dèržavami- predati vlastim od vèrhovne bèrzojavne uprave, a neće već bit potrebito, da idu kroz ministarstva.

Najdužji rok, uz koi se riešit ima svaka propitnica, ustanovljuje se u svakoj dèržavi na osam danah.

Zu Artikel 6 des Hauptvertrages.

Artikel 6.

Die Vereins-Regierungen kommen überein, die Nachweisung der Identität der Person jedem Aufgeber einer telegraphischen Depesche unter den nachstehenden Einschränkungen zu gestatten:

1. Jeder Absender einer telegraphischen Depesche ist befugt, dem annehmenden Telegraphen-Beamten seine Identität

a) *entweder durch Vorweisung eines Passes, einer Passkarte oder eines Certificates von einer Gerichts- oder Polizeibehörde, oder*

b) *durch die in einem der genannten Wege beglaubigte eingenhändige Unterschrift auf der Original-Depesche, oder*

c) *bei persönlichem Erscheinen des Aufgebers mittelst Anerkennung durch zwei bekannte und einwandfreie Zeugen ein für allemal nachzuweisen.*

2. Der Annahm-Beamte hat am Schlusse der Depesche den amtlichen Vermerk zu setzen:

All' articolo 6 della convenzione principale.

Articolo 6.

I governi della lega convengono di permettere a chiunque consegna un dispaccio, di provare la identità della propria persona, colle limitazioni seguenti:

1. Chiunque spedisce un dispaccio telegrafico ha la facoltà di provare una volta per sempre la propria identità all' impiegato dei telegrafi, che lo accetta, sia

a) mediante presentazione di un passaporto, di una carta di passo o di un certificato di un' autorità giudiziaria o di polizia, oppure

b) mediante la firma di sua mano apposta sul dispaccio originale, ed autenticata in alcuno dei modi sovrenunciati, ovvero

c) comparendo personalmente, e facendosi riconoscere col mezzo di due testimoni noti e scevri da eccezione.

2. L' impiegato che accetta il dispaccio porrà alla fine di esso l' annotazione d' ufficio:

K članku 6. glavnoga ugovora.

Članak 6.

Vlade savezne složile su se u tom, da se posviedočenje istovetnosti osobe svakomu predatniku depeše bèrzojavne dopusti pod sliedećimi slegami:

1. Svaki pošiljatelj depeše bèrzojavne vlastan je, uredniku od bèrzojava, koi ju primi, posviedočit istovetnost svoju jedanput za svagda

a) ili pokazavši passaport, putni list ili sviedočbu od koje vlasti sudbene ili redarstene, ili

b) vlastoručnim podpisom na izvornoj depeši, udostovierenim po vlasti sudbenoj ili redarstvenoj, ili

c) kad k uredu bèrzojavnom predatnik sam dodje, priznanjem istoga po dvojici sviedokah, koji su poznati i kojim neima prigovora.

2. Urednik, koi je depešu primio, ima na koncu iste dodati uredovnu bilježku:

„Aufgeber beglaubiget“,

welcher Zusatz mittelegraphirt und von dem expedirenden Beamten mit in die, dem Adressaten zu behändigende Depeschen-Ausfertigung aufgenommen wird.

3. Dieser Zusatz bleibt von der, der Gebührentaxe zum Grunde zu legenden Wortzahl der Depesche ausgeschlossen. Dagegen hat der Absender für die obengedachte Prüfung der Identität, respective die telegraphische Mittheilung der Beglaubigung an den Adressaten, eine feststehende Gebühr von 1|3 Thaler — 30 kr. C. M. — 3|5 Gulden *Rheinisch oder Niederländisch zu erlegen, an welcher die Vereins-Verwaltungen nach gleichen Grundsätzen, wie an den Vereinsgebühren Antheil haben.*

4. Die *Vereins-Verwaltungen übernehmen gegenüber den Correspondenten keinerlei aus der vorbezeichneten Massregel irgendwie herzuleitende Haftung oder* Schadloshaltung.

Zu Artikel 9 und 10 des Haupt-, Artikel 6 und 7 des Nachtragsvertrages.

Artikel 7.

Die Vereins-Regierungen machen sich verbindlich, vom 1. Jänner 1854 ab, auf

„riconosciuta l' identità del mittente,“

la quale aggiunta viene anch' essa telegrafata ed inserita nella spedizione del dispaccio da consegnarsi al destinatario, dall' impiegato che la eseguisce.

3. Quest' aggiunta non è compresa nel numero delle parole del dispaccio, che serve di base alla tassazione. Il mittente invece pagherà per la suddetta constatazione della identità, rispettivamente per la sua partecipazione telegrafica al destinatario, una tassa fissa di 1|3 di tallero, — 30 car. mon. di conv. — 3|5 di fiorino di valuta renana od olandese, a cui le amministrazioni della lega avranno parte secondo gli stessi principî come alle tasse della lega.

4. Le amministrazioni della lega non assumono verso i corrispondenti alcun impegno di garanzia o d' indennizzo derivante da questa misura.

Agli articoli 9 e 10 della convenzione principale, ed articoli 6 e 7 della addizionale.

Articolo 7.

I governi della lega si obbligano d' introdurre, col 1 Gennajo 1854, il servigio di

“Predatnik je udostovieren„ ;

i ovaj dodatak ima se takodjer s depešom telegrafirati, a urednik odpravljajući imat će ga upisat u onaj odpravak depeše, koi će se izručit addressatu.

3. Ovaj dodatak nespada medju rieči depeše, na kojih se po broju njihovom osniva [odmiera pristojbah. Ali nasuprot ima pošiljatelj za goripomenuto prosudjivanje istovetnosti, odnosno za to, što se sredstvom telegrafa priobćuje udostovierenje addressatom, položit ustanovljenu pristojbu od 1|3 talira — 30 kr. novca konv. — 3|5 forinte renanske ili niderlandske; u kojoj pristojbi udioničtvovat će savezne uprave po onih istih načelih, po kojih udioničtvuju u pristojbah saveznih.

4. Uprave savezne neuzimaju na se naprema dopisnikom nikakova jamčenja niti naknadjivanja štete, koje bi se makar kojim načinom izvodilo iz miere gorinaznačene.

K članku 9. i 10. glavnoga, i k članku 6. i 7. doknadnoga ugovora.

Članak 7.

Vlade savezne obvezuju se, da će, od 1. Siečnja 1854 počamši, na svojih liniah bèrzo-

ihren Telegraphenlinien zur Verbindung der Central- und Hauptstationen der Vereinsstaaten unter einander und mit den Telegraphenlinien der Gränzländer, in soferne es nicht ohnediess bereits geschehen seyn sollte, den Nachtdienst einzuführen, und zwar auf folgenden Linien:

1. *Wien-Oderberg-Breslau-Berlin.*
2. *Wien-Brünn-Prag-Dresden.*
3. *Wien-Salzburg-München.*
4. *Wien-Triest-Verona-Mantua zum Anschlusse an die fremditalienischen Linien.*
5. *Verona-Mailand zum Anschlusse an die Schweizer Linien.*
6. *Wien-Salzburg-Verona.*
7. *Wien-Salzburg-Feldkirch-Bregenz zum Anschlusse an die Schweizer Linien.*
8. *München-Augsburg-Stuttgart-Bruchsal zum Anschlusse an die badischen Linien.*
9. *München-Bamberg-Leipzig-Berlin.*
10. *Leipzig-Dresden.*
11. *München-Bamberg-Frankfurt a. M.-Strassburg zum Anschlusse an die französischen Linien.*

notte sulle loro linee telegrafiche congiungenti le stazioni centrali e principali degli stati della lega fra di loro e colle linee telegrafiche dei paesi limitrofi, qualora tale servizio non sia già stato attuato; e precisamente nelle seguenti linee:

1. Vienna-Oderberg-Breslavia-Berlino.
2. Vienna-Brünn-Praga-Dresda.
3. Vienna-Salisburgo-Monaco.
4. Vienna-Trieste-Verona-Mantova, per congiungersi alle linee degli altri stati italiani.
5. Verona-Milano, per congiungersi alle linee della Svizzera.
6. Vienna-Salisburgo-Verona.
7. Vienna-Salisburgo-Feldkirch-Bregenz, per congiungersi alle linee Svizzere.
8. Monaco-Augusta-Stoccarda-Bruchsal, per congiungersi alle linee badesi.
9. Monaco-Bamberga-Lipsia-Berlino.
10. Lipsia-Dresda.
11. Monaco-Bamberga-Francoforte sul Meno-Strasburgo, per congiungersi alle linee francesi.

---

javnih radi siedinjenja osriednjih i glavnih postajah dèržavah saveznih medju sobom i sa liniami bèrzojavnimi zemaljah pograničnih, u koliko to nebude i onako jurve učinjeno, zavesti službu noćnu, i to na liniah sliedećih:

1. Beč- Oderberg- Vratislava- Berlin.
2. Beč- Bèrno- Prag- Draždjani.
3. Beč- Salcburg- Monakovo.
4. Beč- Tèrst- Verona- Mantova radi priklopa liniam inostrano-talianskim.
5. Verona- Milan radi priklopa liniam švajcarskim.
6. Beč- Salcburg- Verona.
7. Beč- Salcburg- Feldkirch- Bregenc radi priklopa liniam švajcarskim.
8. Monakovo- Augsburg- Stuttgard- Bruchsal radi priklopa liniam badenskim.
9. Monakovo- Bamberg- Lipsko- Berlin.
10. Lipsko- Draždjani.
11. Monakovo- Bamberg- Frankfort na M.- Strassburg radi priklopa liniam francezkim.

12. Berlin-Hannover-Amsterdam-Haag.

13. Duisburg-Cöln zum Anschlusse an die belgischen Linien.

14. Berlin-Erfurt-Frankfurt a. M.

15. Cöln-Saarbrück zum Anschlusse an die französischen Linien.

16. Berlin-Hamburg zum Anschlusse an die dänischen Linien.

Die Vereins-Regierungen machen sich im Correspondenzwege gegenseitig diejenigen Stationen namhaft, welche die Nacht hindurch zur Beförderung von Depeschen offen erhalten werden.

Die von den Correspondenten zur Nachtzeit aufgegebenen Depeschen werden hinsichtlich der Gebührentaxe den am Tage aufgegebenen Depeschen gleich geachtet.

Nachtdepeschen nach den oder von solchen Stationen, auf welchen kein regelmässiger Nachtdienst eingerichtet ist, müssen von den Absendern vor 9 Uhr Abends, unter Erlegung der Minimaltaxe dafür, angemeldet werden. Erfolgt die Aufgabe der Depesche nicht zu der angemeldeten Zeit oder spāte-

12. Berlino-Annover-Amsterdam-Aja.

13. Duisburgo-Colonia, per congiungersi alle linee belge.

14. Berlino-Erfurt-Francoforte sul Meno.

15. Colonia-Saarbrück, per congiungersi alle linee francesi.

16. Berlino-Amburgo, per congiungersi alle linee danesi.

I governi della lega indicheranno reciprocamente, mediante corrispondenza, quelle stazioni che saranno tenute aperte di nottetempo per la trasmissione dei dispacci.

I dispacci consegnati dai corrispondenti di nottetempo saranno parificati, riguardo alla tassa, a quelli consegnati di giorno.

I dispacci per la notte diretti alle stazioni sulle quali non è sistemato un regolare servizio notturno, o procedenti da esse, debbono annunciarsi dai mittenti prima delle ore 9 di sera, col deposito della minima tassa relativa. Non presentandosi il dispaccio al tempo annunciato od al più tardi un' ora dopo, il mittente

12. Berlin- Hannover- Amsterdam- Haag.

13. Duisburg- Kolonija radi priklopa liniam Belgianskim.

14. Berlin- Erfurt- Frankfort na Maini.

15. Kolonija- Saarbrück radi priklopa liniam francezkim.

16. Berlin- Hamburg radi priklopa liniam danskim.

Vlade savezne naznačivat će se zamienito putem dopisnim one postaje, koje će po noći otvorene bit za odpremanje depešah.

Depeše, koje dopisnici predadu noćju, smatrat će se u obziru pristojbene takse isto onako, kao i depeše, predate po danu.

Noćne depeše, koje se šalju na takove postaje ili sa takovih postajah, gdie nije uredjena redovita služba noćna, imadu pošiljatelji prijavit prie 9. ure večernje, položivši za iste taksu najmanju. Ako depeša nebude predata na prijavljeno vrieme ili barem jedan sat kašnje, neće

stens eine Stunde darauf, so hat der Absender auf Beförderung derselben für den Fall späterer Aufgabe nicht mehr zu rechnen; die eingelegte Taxe ist dagegen verfallen.

Die Adressstation darf in solchen Fällen jedoch das Bureau nicht früher schliessen, als bis ihr von Seiten der Abgangsstation eine Benachrichtigung zugegangen, dass die angemeldete Nachtdepesche nicht aufgegeben worden sei.

Zu Artikel 11 des Haupt- und Artikel 8 des Nachtragsvertrages.

Artikel 8.

Ausser den schon bestehenden formellen Erfordernissen für telegraphische Depeschen wird zur Verhütung von Lücken und Missverständnissen noch festgesetzt, dass die Absender bei Vermeidung der Zurückweisung ihrer Depeschen gehalten seyn sollen, auf den Originalen

a) *die Adresse oben anzusetzen, hierauf*

b) *den Text der Depesche, und*

c) *am Schlusse ihre Unterschrift folgen zu lassen.*

non potrà più calcolare sulla sua trasmissione pel caso della presentazione posteriore; e la tassa depositata sarà acquisita.

In tali casi peraltro la stazione di destino non potrà chiudere l'ufficio prima che da parte di quella di consegna le sia pervenuto l'avviso, che non ebbe luogo la consegna del dispaccio di notte annunciato.

All'articolo 11 della convenzione principale ed articolo 8 della addizionale.

Articolo 8.

Oltre ai requisiti formali già prescritti pei dispacci telegrafici, si stabilisce pure, a scanso di lacune ed equivoci, che i mittenti debbano essere tenuti, sotto pena di veder respinti i loro dispacci, di scrivere sugli originali

a) l'indirizzo in alto, quindi

b) il testo del dispaccio, e

c) la loro firma in fine.

pošiljatelj, ako ju docnie predade, imat više prava tražiti, da se odpravi; nasuprot propast će mu taksa, koju je bio položio.

Nego postaja, na koju addressa glasi, nesmije u ovakovih slučajevih zatvorit uredionice svoje prije, dok joj od odlazne postaje nedodje viest, da se prijavljena noćna depeša nije predala.

K članku 11. glavnoga, i k članku 8. doknadnoga ugovora.

Članak 8.

Osim postojećih jurve formalnih svojstvah za depeše bèrzojavne, za da nebude u njih ni prazninah ni pometnjah, ustanovljuje se jošte: da pošiljatelj, ako nije rad da mu depeša bude zabačena, ima na izvorniku staviti

a) odozgor addressu, zatim

b) rieči depeše, i napokon

c) na kraju svoj podpis.

Zu Artikel 14 des Hauptvertrages.

Artikel 9.

Die Originale der aufgegebenen Depeschen, die telegraphischen Niederschriften und Aufnahmen derselben sind mindestens Ein Jahr lang aufzubewahren.

Zu Artikel 17 des Hauptvertrages.

Artikel 10.

Fortan sind auch Privatdepeschen in französischer und englischer Sprache zur Beförderung innerhalb des deutsch-österreichischen Telegraphenvereins-Gebietes, jedoch nur bei jenen Telegraphen-Stationen zuzulassen, welche sich die respectiven Verwaltungen, als zu dieser Annahme verpflichtet, namhaft machen werden.

Zu Artikel 11 des Nachtragsvertrages.

Artikel 11.

Innere (interne) Depeschen können für den Fall, dass die zu deren Beförderung zu benutzenden directen Telegraphenlinien zeit-

All' articolo 14 della convenzione addizionale.

Articolo 9.

Gli originali dei dispacci presentati, le minute telegrafiche e le loro trascrizioni saranno conservate almeno per un anno.

All' articolo 17 della convenzione principale.

Articolo 10.

D' ora innanzi si accetteranno anche dispacci privati in lingua francese ed inglese per la trasmissione entro il territorio della lega telegrafica austro germanica, ma soltanto presso quelle stazioni, che le rispettive amministrazioni s' indicheranno reciprocamente come obbligate a tale accettazione.

All' articolo 11 della convenzione addizionale.

Articolo 11.

I dispacci interni, nel caso che siano temporariamente interrotte le linee telegrafiche dirette destinate alla loro trasmissione, possono

---

K članku 14. glavnoga ugovora.

Članak 9.

Izvornici iliti matice od predatih depešah, zatim telegrafički prepisi i upisi istih imadu se pohranit barem jednu godinu danah.

K članku 17. glavnoga ugovora.

Članak 10.

U buduće imadu se i privatne depeše u francezkom i englezkom jeziku odpravljanja radi primat u području niemačko-austrianskoga saveza bèrzojavnoga, nego samo kod onih postajah bèrzojavnih, koje si dotične uprave naznače kao takove, koje će dèržane bit primat ih.

K članku 11. doknadnoga ugovora.

Članak 11.

Unutarnje depeše mogu se i stranuticami, a ako bude potriebno, i saveznimi liniami susiednih dèržavah odpravljat u slučaju, ako bi za vrieme pretèrgnute bile upravne linie bèrzo-

weise unterbrochen sind, auf Umwegen und nöthigen Falles auch auf den Vereinslinien der Nachbarstaaten befördert werden, müssen jedoch im letzteren Falle als Vereins-Depeschen betrachtet und mit der Taxe zur Vereinsberechnung gezogen werden.

Zu Artikel 13 des Nachtragsvertrages.

Artikel 12.

Unter den dem Depeschen-Inhalte voranzusendenden Angaben soll künftig bei den von der Aufgabe- bis zur Adress-Station direct beförderten Depeschen anstatt der Abfertigungszeit vom Aufgabsorte die Zeit der Aufgabe enthalten seyn. Bei allen Depeschen dagegen, welche unterwegs von Zwischenstationen ein oder mehrmals aufgenommen werden, ist sowohl die Aufgabe- als die Abfertigungszeit mitzugeben.

Zu Artikel 20 und 21 des Hauptvertrages.

Artikel 13.

Bei Depeschen gleicher Gattung und auf derselben Linie hat der Richtungswechsel von sechs zu sechs Depeschen nach Massgabe der näheren in der Dienstanweisung enthaltenen Bestimmungen stattzufinden.

spedirsi per vie indirette ed all' occorrenza anche sulle linee, appartenenti alla lega, degli stati limitrofi, ma in quest' ultimo caso debbono considerarsi come dispacci della lega, e la relativa tassa sarà compresa nei conti della stessa.

All' articolo 13 della convenzione addizionale.

Articolo 12

Fra le indicazioni che si fanno precedere al tenore del dispaccio si comprenderà in avvenire il tempo della consegna invece di quello della spedizione dal luogo di consegna, ma ciò solo trattandosi di dispacci trasmessi direttamente della stazione di consegna a quella di destino. All' incontro per tutti i dispacci i quali vengono riprodotti per via, una o più volte, dalle stazioni intermedie, si farà conoscere insieme tanto il tempo della consegna, quanto quello della spedizione.

Agli articoli 20 e 21 della convenzione principale.

Articolo 13.

Il cambio della direzione seguirà di sei in sei dispacci, se sono di uguale specie e sulla stessa linea, osservandosi le più precise disposizioni contenute nella istruzione pel servigio telegrafico.

---

javne, koje bi se za odpravljanje istih upotrebit imale; nego u slučaju, ako to biva saveznimi liniami dèržavah susiednih, imadu se pomenute depeše smatrat kao depeše savezne i uvèrstit s taksom u račun savezni.

K članku 13. doknadnoga ugovora.

Članak 12.

Kod depešah, koje se od postaje, gdi se predadu, u postaju, kamo addressa glasi, odpravljaju neposredno, neće već u buduće medju naznakami, koje se pred samom depešom šalju, sadèržano bit vrieme, kad će se depeša odpraviti iz predališta, nego imat će se samo naznačit vrieme, kad je depeša predana. Nasuprot kod svih depešah, što ih uzput medjupostaje primaju budi jedanput budi višeputih, ima se naznačit vrieme i predatbe i odpravka.

K članku 20 i 21 glavnoga ugovora.

Članak 13.

Pri depešah jedne iste vèrste i na istoj linii ima se mienjati pravac kod svakih šest i šest depešah po mieri potanjih ustanovah, sadèržanih u naputku službenom.

Zu Artikel 22 des Haupt-, Artikel 14 des Nachtragsvertrages.

Artikel 14.

Ist die telegraphische Beförderung einer Depesche wegen unterbrochener Verbindung nicht auf der kürzesten Linie, wohl aber auf einem Umwege möglich, so ist dieselbe von dem Puncte ab, wo in Folge jener Störung die Verbindung aufhört, auf diesem Umwege weiter zu senden, auch wenn sie dabei schon durchlaufene Strecken zurückgehen müsste. Diejenige Station, welche eine solche Depesche den längeren Weg einschlagen lässt, darf dieselbe aber dann in keinem Falle mehr auf der kürzesten Linie befördern, auch wenn dieselbe bald darauf durch Wiederherstellung der Verbindung wieder frei werden sollte.

Hat eine Verzögerung einer Depesche in dem Masse stattgefunden, dass die Rückerstattung der Beförderungsgebühren an den Absender dadurch ausser Frage gesetzt ist, so soll die Weiterbeförderung falls dadurch das Abtelegraphiren anderer Depeschen verzögert werden würde, nicht mehr per Telegraph, sondern mittelst der Post portofrei erfolgen.

Agli articoli 22 della convenzione principale, e 14 della addizionale.

Articolo 14.

Se per interruzioni delle comunicazioni non fosse possibile di trasmettere un dispaccio telegrafico sulla linea più breve, ma bensì per via indiretta, si dovrà inoltrarlo per questa ultima, incominciando dal punto, ove la comunicazione cessa per effetto della perturbazione, e ciò anche nel caso che dovesse retrocedere per tratti già percorsi. La stazione che trasmette un simile dispaccio per la via più lunga non può quindi più in alcun caso trasmetterlo per la linea più breve, neppure se questa si rendesse libera poco dopo pel ristabilimento delle comunicazioni.

Se un dispaccio fu ritardato in guisa che non è più dubbia la restituzione delle tasse di trasmissione allo speditore, esso dovrà trasmettersi non più per via telegrafica, qualora ne venisse ritardata la spedizione di altri dispacci, ma per la posta franco di porto.

K članku 22 glavnoga, i k članku 14 doknadnoga ugovora.

Članak 14.

Ako se s toga, što je sveza prekinuta, depeša koja nemože bèrzojavom odpremit po linii najkratjoj, ali ako je moguće odpravit ju stranputicom: tad se ista od onoga miesta, gdie uslied pomenute zaprieke sveza prestaje, ima tom stranputicom dalje poslati, baš ako bi se pri tom i vratjat morala na puteve, koje je jedanput jurve prevalila bila. Nego ona postaja, koja učini da takova depeša udari duljim putem, nesmije ju već kašnje podnipošto odpremit liniom najkratjom, makar da se malo za tim sveza opet i povrati i makar da se uslied toga najkratja linia opet i otvori.

Ako se depeša koja zakasni na toliko, da će se uslied toga bez svakoga pitanja morat povratiti odpremnine pošiljatelju, tad se dalja odprema, ako bi se poradi nje zakasnilo telegrafiranje drugih depešah, obavit ima ne već po bèrzojavu, nego po pošti i to prosto od poštarine.

Artikel 15.

Falls der Aufgeber einer telegraphischen Depesche wünschen sollte, dieselbe rückgängig zu machen, ist folgendes Verfahren zu beobachten:

a) Ist die Depesche bereits vollständig telegraphirt, steht aber zu vermuthen, dass die Bestellung der Boten oder Post noch nicht stattgefunden hat, so kann die Sistirung durch eine amtliche Notiz der Abgangs- an die Adress-Station seitens des durch Vorzeigung des Aufgabescheines sich legitimirenden Absenders erfolgen, jedoch ohne Gewährleistung dafür, dass die Bestellung wirklich dadurch rechtzeitig verhindert werde. In diesem Falle hat der Absender ausser den bereits erlegten und der Casse verfallenen Telegraphengebühren, für die amtliche Notiz, die Nichtbestellung der Depesche bezweckend, die Hälfte der einfachen Taxe zu zahlen.

b) Ist dagegen die Telegraphirung noch nicht beendigt, so kann dieselbe eingestellt und die Depesche unbefördert zurückgelegt werden. Für die amtliche Notiz wird keine Gebühr erhoben, die erlegte Gebühr aber nicht zurückbezahlt.

Articolo 15.

Qualora lo speditore di un dispaccio telegrafico desideri di revocarlo, si osserveranno le norme seguenti:

a) Se il dispaccio è già compiutamente trasmesso per telegrafo, ma è da supporsi che non fu persino spedito per messi o per posta, lo speditore, che si legittimi col presentare la ricevuta di consegna può farlo sospendere mediante un avviso ufficiale della stazione mittente a quella di destino, senza che peraltro si garantisca che ne fu realmente impedita la spedizione in tempo opportuno. In questo caso lo speditore dovrà pagare metà della tassa semplice, per l' avviso ufficiale che non si rechi il dispaccio al suo destino, e ciò oltre alle tasse telegrafiche già pagate e devolute alla cassa.

b) Se all' incontro non è peranco compiuta la trasmissione telegrafica, questa può sospendersi, mettendosi da parte il dispaccio senza trasmetterlo. Non si esige tassa per l' avviso ufficiale, ma non si restituisce quella già pagata.

Članak 15.

Ako predatnik telegrafičke koje depeše želi, opozvati ju: tad se obdèržavat ima postupak sliedeći:

a) Ako je svakolika depeša otišla jurve bèrzojavom, ali ako se slutit može, da ista još nije dostavljena addressatu po glasonoši ili po pošti, tad ju pošiljatelj, pokazavši za legitimaciu svoju primku predatnu, obustavit može time, što će zamolit postaju, odkud je depeša otišla, da o tom uredovno obaviesti postaju, kamo addressa glasi; nega nejamči se pošiljatelju, da će se time dostava u istinu još za dobe prepriečiti. U ovom slučaju ima pošiljatelj izvan položenih jurve bèrzojavnih pristojbah, koje pieneznici pripadaju, platit još polovicu jednostavne takse za uredovnu obaviest, glaseću o tom, da se depeša addressatu nedostavi.

b) Nasuprot ako telegrafiranje nije još dovèršeno, može se isto obustavit, i depeša može se neodpravljena ukloniti. Za uredovnu obaviest neuzima se nikakova pristojba, ali nevratja se ni pristojba jurve položena.

c) In beiden Fällen findet eine Rückgabe der Original-Depesche nicht Statt.

d) *Wird die Depesche vom Aufgeber reclamit, noch ehe sie zur Beförderung gekommen, so ist vom dem bereits erlegten, in diesem* Falle *aber zurückzuerstattenden Gebührenbetrage eine Einschreibegebühr von 1|6 Thaler = 1|4 Gulden Conv. Münze = 3|10 Gulden Rheinisch oder Niederländisch zurückzubehalten und zu vereinnahmen.*

Zu Artikel 23 des Haupt- und Artikel 15 des Nachtragsvertrages.

Artikel 16.

Jeder Aufgeber einer Depesche soll berechtiget seyn, von der Aufgabe-Station eine Bescheinigung über die wirklich erfolgte Zustellung der Depesche an den Adressaten zu verlangen. Er hat dafür den vierten Theil der Taxe für eine einfache D*epesche zu bezahlen. Jede in Chiffern abgefasste Staats-Depesche ist nach der Abtelegraphirung von der Adress-bis zur Aufgabe-Station zu collationiren, auch wenn es vom Absender nicht verlangt seyn sollte.* (S. *Art. 21).*

c) In ambi i casi non si restituisce il dispaccio originale.

d) Se lo speditore riclama il dispaccio prima che siasene cominciata la trasmissione, si restituirà la tassa già pagata, ma se ne tratterrà e s' incasserà un diritto d' iscrizione di 1|6 di tallero = 1|4 di fiorino moneta di conv. = 3|10 di fiorino di valuta renana od olandese.

Agli articoli 23 della convenzione principale e 15 della addizionale.

Articolo 16.

Chiunque consegna un dispaccio ha diritto di chiedere, che la stazione di consegna gli rilasci un certificato che il dispaccio pervenne realmente al destinatario, e dovrà pagare perciò la quarta parte della tassa per un dispaccio semplice. Ogni dispaccio di stato scritto in cifre dovrà essere collazionato, dopo la trasmissione telegrafica, dalla stazione di destino fino a quella di consegna, anche se lo speditore non lo domandi (V. Art. 21).

---

c) Ni u jednom ni u drugom slučaju nepovratja se depeša izvorna.

d) Ako predatnik reklamira depešu, prie nego što je ured počeo odpravljat ju bèrzojavom, tad se od položenih jurve pristojbah, koje se u ovom slučaju povratjaju, ima u ime upisnine zadèržat i u prijetak uvèrstit 1|6 talira — 1|4 forinte novca konvencionalnoga — 3|10 forinte renanske ili niderlandske.

K članku 23 glavnoga, i k članku 15 doknadnoga ugovora.

Članak 16.

Svaki predatnik depeše bit će vlastan, od postaje predatne zahtievat primku, da se je depeša u istinu dostavila adressatu. Imat će on u ime toga platit četvèrtinu takse za depešu jednostavnu. Svaku dèržavnu depešu, u znakovih (šifrah) sastavljenu, ima postaja na koju adressa glasi, čim bude odtelegrafirana, natrag telegrafirati do postaje predatne, t. j. imaju kollacionirati, baš ako toga pošiljatelj i nezahtieva. (V. čl. 21).

Zu Artikel 25 des Haupt- und Artikel 17 des Nachtragsvertrages

Artikel 17.

Die Dauer der öffentlichen Aushängung unbestellbarer telegraphischer Depeschen wird auf sechs Wochen festgesetzt.

Zu Artikel 26 des Haupt- und Artikel 18 des Nachtragsvertrages.

Artikel 18.

Die Maximal-Wortzahl einer einfachen Depesche wird auf fünf und zwanzig Worte festgesetzt. Von sechs und zwanzig bis zu fünfzig Worten einschliesslich, ist die Depesche eine doppelte. Im Uebrigen bleibt der dermalige Gebühren-Tarif unverändert.

Zu Artikel 27 des Haupt- und Artikel 19 des Nachtragsvertrages.

Artikel 19.

Bestehen die Staats-Depeschen aus Chiffern allein, oder absatzweise aus Chiffern und aus

Agli articoli 25 della convenzione principale e 17 della addizionale.

Articolo 17.

Si fissa a sei settimane il tempo durante il quale dispacci telegrafici inesitabili debbono rimanere affissi pubblicamente.

Agli articoli 26 della convenzione principale e 18 dell' addizionale.

Articolo 18.

Il numero massimo delle parole di un dispaccio semplice si fissa a venticinque. Da ventisei parole a cinquanta inclusive, il dispaccio è doppio. Del resto non si cambia l' attuale tariffa delle tasse.

Agli articoli 27 della convenzioue principale e 19 della addizionale.

Articolo 19.

Consistendo dispacci di stato di sole cifre o disgiuntamente di cifre e parole scritte, si con-

---

K članku 25 glavnoga, i k članku 17 doknadnoga ugovora.

Članak 17.

Vrieme za koje imadu bit javno pribijene nedostavne depeše bèrzojavne, ustanovljuje se na šest nediljah.

K članku 26 glavnoga, i k članku 18 doknadnoga ugovora.

Članak 18.

Jednostavna depeša može sadèržavat dvadeset i pet riečih, i ne više. Od dvadeset i šest do peldeset riečih uklopno smatra se depeša kao dvostruka. U ostalom ostaje nepromienjena sadašnja tarifa pristojbah.

K članku 27 glavnoga, i k članku 19. doknadnoga ugovora.

Članak 19.

Ako dèržavne depeše sastoje iz samih znakovah, ili miestimice iz znakovah i izpisanih rie-

geschriebenen Worten, so sollen alle darin enthaltenen Chiffern, ohne Rücksicht auf deren Gruppirung oder Einschaltung ausgeschriebener Worte in dem Chiffern-Text, zusammengezählt, mit der Zahl 5 getheilt werden und soll der Quotient die zu taxirende Wortzahl der Chiffern ergeben. Ueberschiessende Chiffern, welche weniger als 5 betragen, gelten für Ein Wort. Interpunctionszeichen werden auch bei Chiffer-Depeschen nicht mitgerechnet.

Zu Artikel 28 des Haupt- und Artikel 20 des Nachtragsvertrages.

Artikel 20.

*Jede Vereins-Verwaltung macht sich anheischig, die Gebühren für Vereins-Staats-Depeschen von dem Aufgeber sofort oder nach gewissen Zeitabschnitten einzuziehen und in gleicher Weise wie die Gebühren für die Privat-*Depeschen, *in Rechnung zu stellen. Hat eine Vereins Regierung für Rechnung einer anderen die Gebühren für Staats-Depeschen creditirt, so bleibt ihr überlassen, die Einziehung der Gebühren im Wege besonderer Verhandlung zu bewirken.*

Zu Artikel 29 des Hauptvertrages.

Artikel 21.

*Für chiffrirte Staats-*Depeschen *sind neben den* Beförderungsgebühren *auch die Gebühren für Collationirung zu erheben.*

teranno insieme tutte le cifre contenutevi, senza riguardo al loro aggruppamento od all' inserzione di parole scritte per intero nel testo in cifra, se ne farà la divisione per 5 e la quota darà il numero di parole in cifre secondo cui dee calcolarsi la tassa. Le cifre che sopravanzano, ma non giungono al numero di 5 valgono per una parola. Anche in questi dispacci in cifra non si calcolano i segni di punteggiatura.

Agli articoli 28 della convenzione principale e 20 dell' addizionale.

Articolo 20.

Ciascuna amministrazione della lega si obbliga di esigere immediatamente, od a certi intervalli di tempo, dallo speditore le tasse pei dispacci degli stati della lega, e di porle in conto nell' egual modo come quelle per dispacci privati. Se un governo della lega ha accreditato, per conto di un altro, le tasse per dispacci di stato, si rimette in sua cura di esigerle mediante speciale corrispondenza.

All' articalo 29 della convenzione principale.

Articolo 21.

Trattandosi di dispacci scritti in cifre si esigeranno, oltre le tasse per la trasmissione, anche quelle per la collazionatura loro.

čih, tad se svi u istih sadèržani znakovi, bez obzira makar kako bili razredjeni, i makar kako bile izpisane rieči uvèršlene medju znakove, imadu u jedno sbrojiti i brojem 5 razdieliti, i količnik (kvocient) pokazat će broj riečih od znakovah, koi se taksirati ima. Pretekavši znakovi, ako ih je manje nego 5, uzimaju se kao jedna rieč. Znaci interpunkcionalni neračunaju se ni pri depešah, koje su sastavljene u znakovih.

K članku 28 glavnoga, i članku 20 doknadnoga ugovora.

Članak 20.

Svaka uprava savezna obvezuje se, da će pristojbe za savezne dèržavne depeše pobirat od predatnika ili odmah ili nakon izviestnih rokovah, i da će ih u račun stavljat isto onako, kao i pristojbe za depeše privatne. Ako je koja savezna vlada na račun druge vlade kreditirala pristojbe za depeše dèržavne, bit će joj prosto, poiskat pristojbe putem osobite razprave.

K članku 29 glavnoga ugovora.

Članak 21.

Za dèržavne depeše, pisane u znakovih, imadu se osim odpremnine platjat takodjer i pristojbe za telegrafiranje nazadno, t. j. za kollacioniranje.

Zu Artikel 33 des Haupt- und Artikel 22 des Nachtragsvertrages.

Artikel 22.

Die Gebühren für die Beförderung der Depeschen nach Orten, welche ausserhalb der Stationsorte liegen, werden auf dem Aufgabe-Bureau erhoben.

Für *die Beförderung der Depeschen in recommandirten Briefen wird,*

wenn sie im Gebiete des deutsch-österreichischen Postvereines oder in den Niederlanden bleiben, eine Gebühr von 4 *Sgr.* = 12 *kr. C. M.* = 14 *kr. Rhl.* = 24 *Cents. Niederländ.* = 3 *gGr.* 2 *d. Hannoversch*;

wenn sie über diese Gebiete *hinausgehen, eine Gebühr von* 12 *Sgr.* = 36 *kr. C. M.* = 42 kr. Rhl. = *72 Cents.* Niederländ. = 9 gGr. 7 d. *Hannoversch festgesetzt.*

Der Botenlohn wird für alle Fälle auf 20 *Sgr.* = 1 *fl C.* M. = 1 *fl.* 12 *kr. Rhl.* = 1 *fl.* 20 *Cents. Niederländ.* = 16 *gGr. Hannoversch bestimmt.*

Agli articoli 33 della convenzione principale e 22 della addizionale.

Articolo. 22.

Le tasse per la trasmissione dei dispacci a luoghi, fuori di quelli di stazione, si esigono dall' ufficio di consegna.

Per la spedizione dei dispacci in lettere raccomandate si fissa la tassa,

di 4 grossi di argento = 12 car. moneta di conv. = 14 car. renani = 24 cent. olandesi = 3 gr. f. 2 d. di Annover, se rimangono nel territorio della lega postale austro-germanica o nei Paesi bassi;

quella di 12 grossi d' arg. = 36 car. mon. di conv. = 42 car. renani = 72 cent. oland. = 9 gr. f. 7 d. di Annover, se vanno oltre questi paesi.

La mercede pei messi si fissa per tutti i casi, in 20 grossi d' argento = 1 fior. mon. di conv. = 1 fior. 12 car. renani = 1 fior. 20 car. oland. = 16 gr. f. di Annover.

K članku 33 glavnoga, i k članku 22 doknadnoga ugovora.

Članak 22.

Pristojbe za odpravljanje depešah u miesta, koja leže izvan postajalištah, pobiraju se u uredionici predatnoj.

Za odpravljanje depešah u listovih preporučenih ustanovljuje se,

ako isti listovi ostaju u području niemačko-austrianskoga saveza poštanskoga ili u Niderlandiah, pristojba od 4 sr. groša — 12 krajc. novca konv. — 14 krajc. rh. — 24 cent. niderlandska — 3 dobra groša 2 d. hanoveranska;

ako idu iza granice tih zemaljah, pristojba od 12 sr. grošah — 36 krajc. novca konv. — 42 krajc. rh. — 72 cent. niderlandska — 9 dobrih grošah 7 d. hanoveranskih.

Glasnina ustanovljuje se za sve ove slučajeve na 20 sr. grošah — 1 for. novc. konv. — 1 for. 12 krajc. rh. — 1 for. 20 cent. niderlandskih — 16 dobrih grošah hanoveranskih.

Zu Artikel 33 des Haupt-, und Artikel 23 des Nachtragsvertrages.

Artikel 23.

In denjenigen Vereins-Staaten, in welchen die Eisenbahn-Betriebs-Telegraphen zur Beförderung von Staats-Depeschen mit benutzt werden, soll es den Vereins-Regierungen freistehen, auch Vereins-Privat-Depeschen auf den Wunsch der Absender von einem Staats-Telegraphen-Stationsorte aus, in der Richtung der Staats-Telegraphenlinie, mittelst Eisenbahn-Telegraphen nach einem mit einem Staats-Telegraphen-Bureau nicht versehenen Orte zu befördern.

Die Vereins-Verwaltungen werden diejenigen Eisenbahn-Telegraphen-Stationen, auf denen die vorgedachte Beförderung stattfinden kann, einander mittheilen.

Zu Artikel 33 des Haupt- und Artikel 23 des Nachtragsvertrages.

Artikel 24.

Für die Beförderung wird, ohne Rücksicht auf die Länge der Depesche und des Weges, der im Artikel 22 für Botenlohn festgesetzte Betrag vom Absender erhoben und der Regierung der Adress-Station vergütet.

All' articolo 33 della convenzione principale e 23 della addizionale.

Articolo 23.

In quegli stati della lega, in cui si fa uso dei telegrafi per l' esercizio delle strade ferrate anche per la spedizione di dispacci di stato, sarà in facoltà dei governi della lega d' inoltrare anche dispacci privati della lega stessa, a richiesta del mittente, a partire da un luogo di stazione telegrafica dello stato nella direzione della linea telegrafica del medesimo mediante telegrafo di strada ferrata per un luogo, in cui non esista un ufficio telegrafico dello stato.

Le amministrazioni della lega si parteciperanno reciprocamente le stazioni telegrafiche di strade ferrate, nelle quali può aver luogo il surriferito inoltramento.

All' articolo 33 della convenzione principale ed articolo 23 della addizionale.

Articolo 24.

Per tale inoltramento si esigerà dal mittente senza riguardo alla lunghezza del dispaccio e della strada, l' importo stabilito all' articolo 22 come mercede del messo, e se ne farà il bonifico al governo a cui appartiene la stazione di destino.

K članku 33. glavnoga, i k članku 23. doknadnoga ugovora.

Članak 23.

U onih dèržavah saveznih gdie se bèrzojavi od željezničke obave ujedno upotrebljuju za odpravljanje depešah dèržavnih, bit će vladam saveznim prosto, takodjer i privatne savezne depeše, ako to žele pošiljatelji, iz jednoga postajališta bèrzojava dèržavnoga, putem dèržavno-bèrzojavne linie, odpravljat po bèrzojavu željezničkom u miesto takovo, u kojem neima dèržavno-bèrzojavne uredionice.

Uprave savezne priobćivat će se zamienito one željezničko-bèrzojavne postaje, po kojih će dopušteno bit goripomenuto odpravljanje.

K članku 33 glavnoga, i k članku 23. doknadnoga ugovora.

Članak 24.

Za ovo odpravljanje imat će se, bez obzira na duljinu depeše i puta, pobirat od pošiljatelja glasnina, ustanovljena u članku 22, i naknadjivat ista vladi one postaje, kamo addressa glasi.

Zu Artikel 34 des Haupt- und Artikel 24 des Nachtragsvertrages.

Artikel 25.

Deponirte Gebühren für Beförderung von Rückantworten sind nach Verlauf vom 5 Tagen, wenn dann die Antwort noch nich eingegangen ist, dem Aufgeber zurükzustellen.

Rückantworten, welche nach dieser Zeit aufgegeben werden, sind vom Absender zu bezahlen.

Zu Artikel 34 des Hauptvertrages.

Artikel 26.

Ergibt sich nachträglich, dass eine geringer als die tarifmässige Gebühr für eine Depeschen- Beförderung erhoben worden, so ist der Aufgeber zur Nachzahlung des zu wenig erhobenen verpflichtet.

Zu Artikel 35 des Haupt- und Artikel 25 des Nachtragsvertrages.

Artikel 27.

Liegt der Grund der Verzögerung einer Depesche in einer Störung der Leitung, so findet eine Rückerstattung der Gebühren nicht Statt.

All' articolo 34 della convenzione principale ed articolo 24 della addizionale.

Articolo 25.

Le competenze depositate per l' inoltramento di risposte verranno restituite al depositante scorsi che sieno 5 giorni, allorchè la risposta non sia ancosa pervenuta.

Le risposte, che vengono consegnate agli ufficî telegrafici dopo questo tempo, si dovranno pagare dal mittente.

All' articolo 34 della convenzione principale.

Articolo 26.

Se risultasse in seguito che il mittente abbia pagato per la trasmissione di un dispaccio una somma minore di quella prescritta dalla tariffa, esso verra obbligato a supplire a quanto erasi esatto di meno.

All' articolo 35 della convenzione principale ed all' articolo 25 della addizionale.

Articolo 27.

Se il motivo, per cui venne ritardato un dispaccio, dipende da una perturbazione dei condutori, non si fa luogo a restituzione delle competenze.

K članku 34 glavnoga, i k članku 24 doknadnoga ugovora.

Članak 25.

Položene pristojbe za odpravljanje odgovorah imadu se predatniku povratit po izmaku od 5 danah, ako dotle odgovor nebude stigo.

Odgovore, koji budu predani poslie toga roka, ima platit pošiljatelj.

K članku 34 glavnoga ugovora.

Članak 26.

Ako se kašnje obnadje, da je za odpremu koje depeše uzeta pristojba manja, nego li što je po tarifi propisana: bit će predatnik dužan doplatit, što je manje uzeto.

K članku 35 glavnoga, i k članku 25 doknadnoga ugovora.

Članak 27.

Ako je depeša zakasnila s toga, što je žica pokvarena ili preprieèena, tad se pristojbe nepovratjaju.

Der Zeitraum für Geltendmachung von Ansprüchen auf Gebühren-Erstattung wird auf sechs Monate festgestellt.

Artikel 28.

Wenn sich zur Beförderung einer telegraphischen aus einem Staate des deutsch-österreichischen Telegraphenvereines nach dem Vereins-Auslande verschiedene Wege darbieten, so ist nachstehendes Verfahren zu beobachten:

1. In der Regel ist jede solche Depesche auf derjenigen Linie zu befördern, für welche bis zum Bestimmungsorte die geringere Gebühr entfällt, es müsste denn seyn, dass der Aufgeber selbst bei der Aufgabe die Instradirung auf einer anderen höher tarifirten Linie verlangte.

2. Ist die Beförderung auf der biligeren Linie nicht thunlich und dieser Umstand der Telegraphen-Station bei der Aufgabe der Depesche bekannt, so ist dem Aufgeber mitzutheilen, dass die Depesche auf der theuereren Linie befördert werden müsse, und von demselben, falls er auf der Beförderung besteht, die entfallende höhere Gebühr einzuheben.

3. Wenn die Unterbrechung der Linie, auf welcher die Taxe geringer entfällt, erst

Si stabilisce a sei mesi il tempo, in cui si possano far valere le pretese di restituzione di competenze.

Articolo 28.

Allorchè per la spedizione di un dispaccio telegrafico da uno Stato della lega telegrafica austro-germanica per uno Stato estraneo alla lega si offrono diverse vie, si procederà come segue:

1. Di regola ogni simile dispaccio verrà inoltrato su quella linea, percorrendo la quale si abbia a pagare, per giungere al suo destino, una tassa minore, eccetto il caso che il mittente stesso nel consegnare il dispaccio, ne abbia chiesta la trasmissione per un' altra linea che importi una tassa maggiore.

2. Se non è possibile la trasmissione sulla linea di minor prezzo e se tale circostanza è già nota alla stazione telegrafica, allorchè le viene consegnato il dispaccio, essa avvertirà lo speditore, che il dispaccio deve essere trasmesso sulla linea di maggior prezzo, ed esigerà da lui il corrispondente importo piú elevato, qualora insista per la spedizione.

3. Se l' interrompimento della linea soggetta a tassa minore accade soltanto allorchè

Rok, uz koi se potierat mogu tražbine na povratak pristojbah, ustanovljuje se na šest miesecih.

Članak 28.

Ako za odpremu bèrzojavne depeše iz koje dèržave niemačko-austrianskoga saveza bèrzojavnoga u inozemstvo savezno ima putevah različitih, tad se dèržat valja postupka sliedećega:

1. U pravilu ima se svaka takova depeša odpravit liniom onom, za koju se do opredielišta platja pristojba manja, osim ako je sam predatnik pri predaji zahtievao, da mu se depeša odpremi liniom, na koju je udarena tarifa višja.

2. Ako je odprema po jevtinijoj linii nemoguća, i ako je to postaji bèrzojavnoj pri predaji depeše poznato: tad predatnika valja obaviestit, da se depeša odpremit mora po linii skupljoj, i ima se od istoga, ako odpremu zahtieva, uzet pripadajuća pristojba višja.

3. Ako se linia, na kojoj je taksa manja, pretèrgne stopram po započetom telegrafiranju,

nach vorgenommener Abtelegraphirung eintritt, so findet eine Nacherhebung der höheren Gebühr nicht statt, sondern wird der bezügliche Ausfall auf die Vereinscasse übernommen. Dagegen wird

4. wenn die Zahlung für die theuerere Linie geleistet wurde, in Folge aussergewöhnlicher Anstände aber die Beförderung auf der billigeren Linie erfolgte, die Mehrtaxe an den Absender nicht zurückgezahlt.

Artikel 29.

Wenn Depeschen, *deren Ursprungs- und Bestimmungsort im Gebiete des deutsch-österreichischen Telegraphenvereines liegen, bei Unterbrechung der Vereins-Linie auf den Telegraphen-Linien eines dem Vereine nicht angehörigen* Staates *an ihren* Bestimmungsort *gelangen können, so soll diese Linie benutzt und die dafür etwa entfallende Gebühr auf die Vereinscasse übernommen werden.*

Artikel 30.

Werden Depeschen *irrthümlich oder zu grösserer Sicherheit doppelt auf verschiedenen Linien fortgegeben, so ist für die zweite* Beförderung *eine Gebühr von dem Absender nicht zu entrichten.*

si è già intrapresa la trasmissione telegrafica di un dispaccio, non si fa luogo alla susseguente esazione del maggiore importo, ma il relativo ammanco vien posto a carico della cassa della lega. Viceversa

4. se dopo, che venne esatto il pagamento per la linea più cara, si avesse in forza di circostanze straordinarie ad eseguire l'innoltro sulla linea di minor prezzo, non si rifonderà allo speditore il soprappiù della tassa da lui pagata.

Articolo 29.

Allorchè dispacci nati nel territorio della lega telegrafica austro-germanica e destinati pure per tali paesi, atteso l'interrompimento della linea della lega, non possono giungere al luogo del loro destino che su di una linea telegrafica di uno Stato estraneo alla lega, converrà valersi di questa linea, e la cassa della lega si assumerà la tassa che per ciò si dovesse pagare.

Articolo 30.

Se per isbaglio o per maggiore sicurezza si fa una doppia spedizione di dispacci sopra diverse linee, il mittente non dovrà pagare alcuna tassa per il secondo inoltro del dispaccio.

---

tad se doknadno neće tražit pristojba višja, nego će se dotični manjak upisat na račun pieneznice savezne. A nasuprot

4. ako se je platilo za liniu skuplju, uslied izvanrednih okolnostih pako depeša bude odpremljena po linii jevtinijoj, neće se položena veća taksa povratit pošiljatelju.

Članak 29.

Ako depeše, kojih miesta, gdie su postale i kamo su opredieljene, leže u području niemačko-austrianskoga saveza bèrzojavnoga, prigodom pretèrgnute linie savezne dospiet mogu na svoje opredielište po linii bèrzojavnoj takove dèržave, koja u savez nespada: ima se tad ova linia upotrebit, a pristojba, pripadajuća možda za to, ima se upisat na račun pieneznice savezne.

Članak 30.

Ako depeše budi s pomelnje budi radi veće sigurnosti budu odpremljene dvostruko na različitih liniah: tad za drugu odpremu neima pošiljatelj platit pristojbe nikakove.

Zu Artikel 36 des Haupt- und Artikel 26 des Nachtragsvertrages

Artikel 31.

Die Vertheilung des gemeinsamen Einkommens des deutsch-österreichischen Telegraphenvereines soll nach Verhältniss der, ohne Rücksicht auf die Anzahl der Drähte, als eine einzige Linie gedachten Gesammtlänge der in jedem einzelnen Staate am ersten Tage jedes Quartals im Betriebe *befindlich gewesenen Telegraphenlinien (nach Zonen berechnet) und nach Verhältniss der Anzahl der im Laufe des betreffenden Quartals von jeder Vereins-Verwaltung beförderten, d. i. abgegangener, angekommener und durchgegangener Depeschen stattfinden, uud zwar der Art, dass die Summe der Depeschen eines Vereins-Staates (wobei doppelte Depeschen als zwei einfache u. s. w. gerechnet werden), multiplicirt durch die höchste Zonenzahl desselben, die Zahl derjenigen Antheilsquote ergibt, mit welcher dieser Staat an der Vereinsmasse Theil zu nehmen hat.*

Dieser *Theilungsmodus soll, vom 1. Juli 1853 aufangend, versuchsweise bis zum Schlusse des Jahres 1854 eingehalten werden.*

All' articolo 36 della convenzione principale ed all' articolo 26 della convenzione addizionale.

Articolo 31.

La ripartizioni degli introiti comuni della lega telegrafica austro-germanica si farà, senza alcun riguardo al numero dei fili, in proporzione della lunghezza complessiva di tutte le linee telegrafiche (calcolate per zone) come se formassero una linea sola, computando quelle che erano in esercizio il primo giorno di ogni trimestre in ogni singolo stato, ed in proporzione del numero dei dispacci che nel corso del relativo trimestre vennero inoltrati da ogni singola amministrazione della lega, cioè da essa spediti, in origine ad essa pervenuti o trasmessi ulteriormente per transito, il che si farà in modo, che la somma dei dispacci di uno stato della lega (calcolando dispacci doppî per due semplici, e così via) venga moltiplicata per il massimo suo numero di zone, ed il prodotto indichi la quota, secondo la quale lo stato, di cui si tratta, abbia a prender parte al complessivo importo da dividersi fra i varî membri della lega.

Questo modo di ripartizione verrà seguito in via di esperimento a partire dal 1 Luglio 1853 sino alla fine dell' anno 1854.

K članku 36 glavnoga, i k članku 26 doknadnoga ugovora.

Članak 31.

Zajednički dohodak niemačko-austrianskoga saveza bèrzojavnoga razdieljuje se po razmierju ukupne duljine bèrzojavnih (polag zemaljskih pojasevah proračunanih liniah, koje su u svakoj pojedinoj dèržavi pèrvi dan svakoga četvèrtgodišta radile; pri čem se ukupna ta duljina, bez obzira na množinu žicah, uzima kao jedna jedina linia; zatim po razmierju množine depešah, koje je u tečaju dotičnoga četvèrtgodišta svaka savezna uprava odpremila, t. j. po množini depešah, koje su pri kojoj saveznoj upravi otišle, došle i prošle, — i to tako, da svota depešah savezne koje dèržave (pri čem se dvostruke depeše računaju kao dvie jednostavne itd.) pomnožane najvećim brojem zemaljskih pojasevah iste dèržave, ima pokazat onu količinu, koja će toj dèržavi pripast kao dio iz dohodka saveznoga.

Na ovi način ima se promenuti dohodak, počamši od 1. Sèrpnja 1853, probe radi dieliti do konca godine 1854.

Bei ausserterminlichem, d. h. nicht mit dem Beginne eines Quartals stattfindenden Beitritt einer neuen Verwaltung zum deutsch-österreichischen Telegraphenvereine soll das Theilnahmerecht der neu zutretenden Verwaltung an dem Vereins-Einkommen von dem Tage des Beitrittes ab, welcher jedoch nur der erste Tag eines Monates seyn darf, anheben.

Nel caso che una nuova amministrazione acceda alla lega telegrafica austro-germanica fuori di tempo, cioè non al principio di un trimestre, il diritto di prendere parte alla divisione degli introiti verrà computato per l'amministrazione nuovamente riunita dal giorno del suo accesso, che per altro non può essere che il primo giorno di un mese.

Zu Artikel 37 des Hauptvertrages.

All' articolo 37 della convenzione principale.

Artikel 32.

Articolo 32.

Die Gebühren für die Prüfung der Identität der Absender, so wie die Gebühren für die Ertheilung von Empfangsbescheinigungen an die Absender, fliessen zum Vereins-Einkommen.

Le competenze per la verificazione dell'identità degli speditori come pure quelle per la consegna agli speditori delle bollette di ricevuta si versano fra gli introiti della lega.

Zu Artikel 39 des Haupt-, Artikel 27 des Nachtragsvertrages.

All' articolo 39 della convenzione principale ed all' articolo 27 della convenzione addizionale.

Artikel 33.

Articolo 33.

Anstatt der in den Beilagen 7 und 8 des Nachtragsvertrages vom 14. October 1851 vorgezeichneten Formulare werden die der Dienstanweisung beiliegenden drei Nachweisungen über Abgangs-Ankunfts- und Durchgangs-Depeschen angewendet.

Invece dei formolari indicati negli allegati 7 ed 8 della convenzione addizionale del 14 Ottobre 1851, si farà uso dei prospetti uniti all' istruzione pel servizio telegrafico riguardo ai dispacci in partenza, in arrivo e di transito.

Ako koja nova uprava niemačko-austrianskomu savezu bèrzojavnomu pristupi izvan pomenutoga roka, t. j. ne s početkom kojega četvèrtgodišta: tad će za takovu novopristupivšu upravu pravo dioničtva u dohodku saveznom počet od dana pristupa, koi medjutim nesmije bit drugi nego pèrvi dan u miesecu.

K članku 37 glavnoga ugovora.

Članak 32.

Pristojbe, koje se platjaju za posudjivanje istovetnosti pošiljateljah, a tako i pristojbe za davanje primakah pošiljateljem, teku u dohodah savezni.

K članku 39 glavnoga, i k članku 27 doknadnoga ugovora.

Članak 33.

U miesto formularah, koji su propisani u prilogu 7 i 8 doknadnoga ugovora od 14 Listopada 1851, uporavljivat će se naputku službenomu priklopljena tri izkaza o depešah odlazećih, dolazećih i prolazećih.

Artikel 34.

Mittheilung über die Eröffnung neuer Telegraphen-Stationen im Auslande und andere, die sämmtlichen Stationen des Vereines gleichmässig berührende Benachrichtigungen, sollen von denjenigen Telegraphen-Verwaltungen ausgehen, welche mit dem betreffenden Nachbarstaate im Special-Vertrage stehen.

Diese Mittheilungen haben in der, der Anzahl der Telegraphen-Stationen des Staates entsprechenden Anzahl von Exemplaren und nach dem, der Dienst-Anweisung beiliegenden Formulare zu erfolgen.

Artikel 35.

Jene Bestimmungen der Verträge vom 25. Juli 1850 und 14. October 1851 und der dem letzteren beigegebenen Zusammenstellung, welche durch das gegenwärtige Uebereinkommen uud die beiliegende Dienst-Anweisung nicht aufgehoben oder geändert worden sind, bleiben in Kraft.

Zu Artikel 29 des Nachtragsvertrages.

Artikel 36.

Das gegenwärtige Uebereinkommen tritt, mit Ausnahme der Bestimmung über den Theilungsmodus (Artikel 31), am 1. Jänner 1854 in Wirksamkeit und bleibt für die Dauer des Hauptvertrages in Kraft.

Articolo 34.

Le comunicazioni relative all' aprimento di nuove stazioni all' estero ed altre partecipazioni, che interessano in pari modo tutte le stazioni della lega, dovranno farsi da quelle amministrazioni telegrafiche, che hanno una convenzione speciale col rispettivo stato limitrofo.

Tali comunicazioni verranno fatte secondo il formolario acchiuso all' istruzione pel servizio telegrafico e nel numero di esemplari corrispondente al numero delle stazioni telegrafiche dello stato.

Àrticolo 35.

Rimangono in vigore le disposizioni delle convenzioni del 25 Luglio 1850 e del 14 Ottobre 1851, come pure della compilazione aggiunta a quest' ultima, se non sono abolite o modificate dalla convenzione attuale e dall' unitavi istruzione pel servizio telegrafico.

All' articolo 29 della convenzione addizionale.

Articolo 36.

La presente convenzione, ad eccezione della norma di ripartizione stabilita all' art. 31, verrà attuata il 1 Gennajo 1854, e rimarrà in vigore per tutta la durata della convenzione principale.

Članak 34.

Viesti, da su se otvorile nove postaje bèrzojavne u inozemstvu, a tako i druga izviestja, koja se jednako tiču svihkolikih postajah saveznih, imadu proizlazit od onih upravah bèrzojavnih, koje su s dotičnom susiednom dèržavom u posebnom ugovoru.

Ova izviestja imadu se činit u takovoj množini primierakah, koja će odgovarati broju bèrzojavnih postajah koje dèržave, i polag formularah, koji su priklopljeni naputku službenomu.

Članak 35.

One ustanove, sadèržane u ugovorih od 25 Sèrpnja 1850 i 14 Listopada 1851, i u razredjenju, priklopljenom ugovoru od 14 Listopada 1851, koje ustanove ovim ugovorom i priloženim naputkom službenim niti su ukinute niti preinačene, ostaju i nadalje u kriepostí.

K članku 29 doknadnoga ugovora.

Članak 36.

Izim ustanove o načinu dieljenja (čl. 31), stupa ugovor ovaj u kriepost dne 1. Siečnja 1854 i ostaje kriepostan, doklegod trajao bude ugovor glavni.

Zu Artikel 30 des Nachtragsvertrages.

Artikel 37.

Die Ratification dieses, in sieben gleichlautenden Exemplaren ausgefertigten und vollzogenen Nachtragsvertrages, soll binnen sechs Wochen von heute an in der Weise erfolgen, dass jede der hohen Regierungen von Oesterreich, Baiern, Sachsen, Hannover, Würtemberg und den Niederlanden ihre Ratifications-Urkunden im Correspondenzwege an die königlich-preussische Regierung gelangen und letztere nach Eingang sämmtlicher Erklärungen das Ergebniss derselben nebst ihrer eigenen Erklärung den sämmtlichen übrigen Vereins-Regierungen binnen zwei Monaten von heute an zugehen lässt.

Artikel 38.

Die nächste Conferenz des deutsch-österreichischen Telegraphen-Vereines hat in München und zwar am 1. September 1854, stattzufinden.

All' articolo 30 *della convenzione addizionale*

Articolo 37.

La ratifica di questa convenzione addizionale stesa e firmata in sette esemplari conformi, dovrà farsi entro sei settimane a partire dal giorno d' oggi in modo che ciascuno degli alti governi d' Austria, di Baviera, di Sassonia, di Annover, di Würtemberg, e dei Paesi Bassi faccia pervenire in via di corrispondenza il suo documento di ratifica al r. governo prussiano, e questo, allorchè gli saranno pervenute tutte le dichiarazioni, ne trasmetta il risultato insieme alla propria dichiarazione a tutti gli altri governi della lega entro due mesi a contare dal di d' oggi.

Articolo 38,

La prossima conferenza della lega telegrafica austro-germanica si terrà a Monaco il 1 Settembre 1844.

K *članku* 30 *doknadnoga ugovora*

Članak 37.

Ovaj, u sedam jednako-glasećih primierakah izdati i izvèršeni ugovor doknadni ima se za šest nedieljah, računajući od danas, ratificirati tako, da će svaka od visokih vladah, t. j. vlada austrianska, bavarska, saksonska, hanoveranska, virtemberžka i niderlandska, svoju izpravu od ratifikacie putem dopisnim dostavit kraljevsko-pruskoj vladi, koja će, čim joj stignu svakolika očitovanja, rezultat istih ujedno s očitovanjem svojim za dva mieseca, računajući od danas, poslati svimkolikim ostalim vladam saveznim.

Članak 38.

Pèrva buduća konferencia niemačko-austrianskoga saveza bèrzojavnoga bit će u Monakovu i to dne 1. Rujna 1854.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

VIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 18 April 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA VIII.

Dispensata e spedita il 18 Aprile 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD VIII.

Razdan i raposlan na 18 Travnja 1854.

38.

Telegraphen-Vertrag zwischen Oesterreich und Sardinien,

vom 28. September 1853,

Im Reichsgesetzblatte, 10 Stück, No. 30. Ausgegeben am 10. Februar 1854.

In den Ratificationen ausgewechselt am 29. Dezember 1853.

Nos Franciscus Josephus Primus, divina favente clementia Austriæ Imperator; Hungariae, Bohemiae Lombardiae et Venetiarum, Dalmatiae, etc. Rex, etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Posteaquam a Nostro et a Suae Majestatis Regis Sardiniae Plenipotentiario de conjungendis lineis electro-telegraphicis, in utriusque Nostrum ditionibus existentibus et de mittendis super iisdem mutuo occurrentibus literis, Augustae Taurinorum die 28. Septembris anni currentis conventio inita et signata fuit, tenoris ad verbum sequentis:

38.

Convenzione telegrafica fra l'Austria e la Sardegna,

del 28 Settembre 1853,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero, 10 Punta a N. 30, Dispensata il 10 Febbrajo 1854.

Il cambio delle ratifiche si fece il 29 Dicembre 1853.

Noi Francesco Giuseppe I. per la grazia di Dio Imperatore d'Austria, Re d'Ungheria, di Boemia, Dalmazia, Croazia, Slavonia, etc. etc. etc.

Col tenore delle presenti facciamo noto ed attestiamo a tutti ed a chiunque vi abbia interesse, che

Essendo stata conchiusa e firmata a Torino il 28 Settembre dell'anno corrente dal Nostro Plenipotenziario e da quello di Sua Maestà il Re di Sardegna una convenzione per congiungere le linee eletro-telegrafiche esistenti nei Nostri rispettivi dominî e per trasmettere su di esse le corrispondenze reciprocamente occorrenti, la quale convenzione è del seguente tenore:

38.

Ugovor bèrzojavni medju Austriom i Sardiniom od 28 Rujna 1853,

U dèržavnom listu zakonah, Komad 10, Br. 30, razdan na 10 Veljače 1854,

U ratificaciah izmienjen dne 29 Prosinca 1853.

Mi Franjo Josip Pèrvi, po božjoj milosti Cesar Austrianski; Kralj Ugarski, Česki, Lombardezki i Mlietački, Dalmatinski, Hèrvatski, Slavonski, itd. itd.

Pismom ovim na znanje dajemo svim i svakomu, kojih se tiče, kao što sliedi:

Budući izmedj punomoćnika Našega i punomoćnika izaslana po Nj. Veličanstvu kralju sardinskom, o sjedinjenju liniah bèrzojavnih, nalazećih se u obostranih Naših dèržavah, i o zamienitom odpremanju pisamah sredstvom istih liniah, dne 28 Rujna tekuće godine u Turinu sklopnjen i podpisan ugovor sadèržaja od rieči do rieči sliedećega:

Uebersetzung.

Seine k. k. Apostolische Majestät
Franz Joseph I.

sowohl im eigenen Namen, als im Namen Ihrer Majestäten der Könige von Preussen, Baiern, Sachsen, Hannover, Würtemberg und der Niederlande, und

Seine Majestät der König von Sardinien,
Victor Emanuel II.

haben in Anerkennung der Vortheile, welche aus der Verbindung und dem internationalen Betriebe der Telegraphenlinien der bezüglichen Staaten sich ergeben, zu bevollmächtigten Commissären für den Abschluss eines entsprechenden Uebereinkommens ernannt, und zwar:

Seine k. k. Apostolische Majestät den Grafen Rudolph Appony, Ritter-Grosskreuz des badischen Ordens der Treue, Commandeur des Constantinischen St. Georg-Ordens von Parma, Kämmerer Seiner k. k. Apostolischen Mäjestät, ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am sardinischen Hofe;

Seine Majestät der König von Sardinien, den Grafen Anton Nomis di Pollone, Commandeur des Ordens des heiligen Mauritius

Testo originale.

Sua Maestà I. R. Apostolica Francesco Giuseppe I.

tanto in nome Suo che in nome delle LL. MM. il Re di Prussia, il Re di Baviera, il Re di Sassonia, il Re di Annover, il Re di Würtemberg ed il Re dei Paesi Bassi, e

Sua Maestà il Re di Sardegna Vittorio Emanuele II.

riconoscendo il vantaggio dell' unione e del servizio internazionale delle linee telegrafiche dei rispettivi stati, elessero a Commissarî Plenipotenziarî per la conclusione di analogo trattato, cioè:

Sua Maestà I. R. Apostolica, il Conte Rodolfo Appony, Cavaliere Gran Croce dell' Ordine badese della fedeltà, Commendatore di quello Costantiniano di San Giorgio di Parma, Ciambellano di Sua Maestà I. R. Apostolica e suo inviato straordinario e Ministro plenipotenziario presso il Re di Sardegna;

Sua Maestà il Re di Sardegna, il Conte Antonio Nomis di Pollone, Commendatore degli Ordini dei SS. Maurizio e Lazzaro, di Leopoldo

---

Izvornik-Prevod.

Nj. c. k. apostolsko Veličanstvo Franjo Josip I.,

kako u ime svoje, tako i u ime Njihovih Veličanstvah: kralja pruskoga, bavarskoga, saksonskoga, hanoveranskoga, virtemberžkoga i niderlandskoga, i

Nj. Veličanstvo kralj sardinski, Viktor Emanuel II.,

priznavši koristi, koje proizliču iz sjedinjenja i iz medjunarodne službe bèrzojavnih liniah, nalazećih se u dotičnih deržavah, imenovaše u svèrhu, da sklope o tom primieren ugovor, opunomoćenih povierenikah, i to:

Nj. c. k. apostolsko Veličanstvo grofa Rudolfa Apponya, viteza vele-kèrstnika od badenskoga reda viernosti, komendatora konstantinskoga parmanskoga reda sv. Jurja, komornika Nj. c. kr. apostolskoga Veličanstva, izvanrednoga poslanika i upunomoćenoga ministra pri dvoru sardinskom;

Nj. Veličanstvo kralj sardinski, grofa Antuna Nomisa di Pollone, komendatora reda svetoga Mavricia i Lazara, belgianskoga Leopoldova reda i francezkoga reda od počastne legie, viteza

und Lazarus, des belgischen Leopold-Ordens und des französischen Ordens der Ehrenlegion, Ritter-Grosskreuz des Ordens Isabella's der Katholischen von Spanien, Vice-Präsidenten der Handels- und Landwirthschafts-Kammer, Senator des Reiches, General-Intendenten der auswärtigen Azienda und General-Postdirector;

welche, nach Auswechslung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten, über folgende Artikel übereinkommen:

Artikel 1.

Jedermann ist berechtiget, die internationalen electrischen Telegraphen der contrahirenden Staaten zu benützen; jedoch behält sich jede Regierung vor, die Identität eines jeden Aufgebers, welcher die Absendung einer oder mehrerer Depeschen verlangt sicherstellen zu lassen.

Artikel 2.

Der Dienst der in den contrahirenden Staaten bestehenden oder künftig zu errichtenden Telegraphen wird, was die Beförderung und Taxirung der internationalen Depeschen betrifft, den nachfolgenden Bestimmungen un-

del Belgio e della Legion d' onore di Francia, Cavaliere Gran Croce dell' Ordine d' Isabella la Cattolica di Spagna, Vice-Presidente della Camera d' agricoltura e di commercio, Senatore del Regno, Intendente generale dell' Azienda dell' Estero, e Direttore generale delle Poste;

I quali dopo di essersi cambiati i loro pieni poteri trovati in buona e debita forma, convengono sui seguenti articoli:

Articolo 1.

Qualunque individuo avrà diritto di servirsi dei telegrafi elettrici internazionali degli Stati contraenti; ma ciascun Governo si riserva la facoltà di far constatare l'identità di ogni speditore da cui sarà domandata la trasmissione di uno o di più dispacci.

Articolo 2.

Il servizio dei telegrafi stabiliti o a stabilirsi dagli contraenti sarà sottoposto, in quanto concerne la trasmissione e la tassa dei dispacci internazionali, alle disposizioni che seguono, ciascun Governo riservandosi espressamente il

velekèrstnika reda Isabelle katoličanke od Španjolske, podpredsiednika tèrgovačke i poljodielske komore, viećnika kraljevine, glavnoga nastojnika inozemske Aziende i glavnoga direktora od poštah;

koji, izmienivši svoja punomoćja i našavši ista, da su kao što treba sačinjena, složiše se glede članakah sliedećih:

Članak 1.

Svatko će bit vlastan, služit se medjunarodnimi električnimi bèrzojavi, što ih dèržave ugovorne imadu; nego priuzdèržaje si svaka vlada pravo: narediti, da se osigura istovetnost svakoga predatnika, koi zahtieva odpremu jedne ili više depešah.

Članak 2.

Služba bèrzojavah, koji postoje ili koji se u buduće podigli budu u dèržavah ugovornih, bit će, što se tiče odpremanja i taksiranja depešah medjunarodnih, podvèržena sliedećim ustanovam; pri čem si svaka vlada priuzdèržaje pravo, da službu i tarifu za depeše, koje će se

terworfen, wobei sich jede Regierung ausdrücklich das Recht vorbehält, den Dienst und Tarif der innerhalb ihrer eigenen Linien zu befördernden Depeschen, nach ihrem Gutbefinden zu regeln, in dem einen und dem anderen Falle aber die Wahl der Apparate, und die zur Sicherung der Linien und Regelung und Controle der Correspondenz dienlichen Massregeln ihr gänzlich freigegeben bleiben sollen.

Internationale Depeschen sind jene, welche von einer Station eines der contrahirenden Staaten abgehen, und nach einer der Stationen anderer Staaten bestimmt sind.

Artikel 3.

Jene Staaten, welche sich bei dieser Uebereinkunft nicht betheiliget haben, werden auf Verlangen zum Beitritte zugelassen werden.

Artikel 4.

Die hohen contrahirenden Theile übernehmen die Verpflichtung, alle Documente, welche auf die Organisation und den Dienst ihrer Telegraphenlinien, auf die Apparate, welche sie verwenden, Bezug haben, sowie auch jede Verbesserung, welche im Dienste eingeführt werden sollte, sich gegenseitig mitzutheilen.

diritto di regolare, secondo le rispettive convenienze, il servizio e la tariffa per le corrispondenze a trasmettersi nei limiti delle proprie linnee, e rimanendo nell' uno o nell' altro caso interamente libero quanto alla scelta degli apparecchi, e quanto alle misure occorrenti per la sicurezza delle linee e per l' ordine ed il controllo delle corrispondenze.

I dispacci internazionali sono quelli, che partendo da una delle stazioni d' uno degli Stati contraenti sono destinati ad una delle stazioni di altri Stati.

Articolo 3.

Gli stati che non hanno preso parte alla presente convenzione, saranno ammessi, sulla loro domanda, ad accedervi.

Articolo 4.

Le alte parti contraenti assumono l' impegno di comunicarsi reciprocamente tutti i documenti relativi all' organizzazione ed al servizio delle loro linee telegrafiche, agli apparecchi che esse impiegano, come altresì ogni qualunque perfezionamento, che venisse introdotto nel servizio.

---

unutar vlastitih njezinih granicah odpremati, uredit može po svojoj volji, i da joj i u jednom i u drugom slučaju sasvim prosto bude izabirati sprave, a i činiti miere, služeće za sigurnost liniah, za uredjenje i za kontrolu dopisah.

Medjunarodne depeše zovu se one, koje, odilazeće sa jedne postaje ugovorne koje dèržave, namienjene su na kojugod postaju drugih dèržavah.

Članak 3.

One dèržave, koje pri ovom ugovoru nisu udioničtvovale, pripustit će se, ako zahtievaju, da k istomu pristupit mogu.

Članak 4.

Obvezuju se visoke ugovorne vlade, da će si zamienito saobćivat sva pisma, koja se odnose na ustrojstvo i na službu njihovih liniah bèrzojavnih, na sprave, koje se uporavljuju, a isto tako i svaki popravak, koi bi se u službi uveo.

Sie sprechen den Wunsch aus, dass der electrische Apparat, dessen praktische Ueberlegenheit über alle anderen durch die Erfahrung sich bewährt haben wird, gleichförmig und insbesondere für die Beförderung der internationalen Depeschen angenommen werde.

Artikel 5.

Die contrahirenden Regierungen werden alles anwenden, um ihre Telegraphenleitungen in der Weise zu verbinden, dass die internationalen Depeschen ohne Unterbrechung bis an die Gränzen und von einem äussersten Puncte bis zu dem anderen der längsten Linien befördert werden können.

Zeitweilig kann an den Verbindungspuncten der internationalen Linien eine Umtelegraphirung der aus einem Staate nach dem anderen gerichteten Depeschen stattfinden.

Artikel 6.

Jede Regierung hat das Recht, wenn sie es für angemessen erachtet, im internationalen Telegraphenverkehre eine Unterbrechung auf unbestimmte Zeit eintreten zu lassen, sei es für alle, oder nur für gewisse Gattungen von Correspondenzen; sobald jedoch eine Re-

Esse emettono il voto, che l'apparecchio elettrico, di cui l'esperienza avrà constatato la superiorità pratica su tutti gli altri, venga adottato uniformemente, massime per la trasmissione dei dispacci internazionali.

Articolo 5.

I governi contraenti adopreranno ogni cura per riunire i loro fili telegrafici in modo da poter dare passaggio senza interruzione, sino alle frontiere, e da un'estremità all'altra delle più lunghe linee, ai dispacci internazionali.

Temporaneamente potrà essere fatta al punto di congiunzione delle linee internazionali una riproduzione telegrafica dei dispacci destinati ad essere trasmessi dall'uno degli stati all'altro.

Articolo 6.

Ciascun governo conserva la facoltà di interrompere il servizio della telegrafia internazionale per un tempo indeterminato, se lo crede conveniente, sia per tutte le corrispondenze, sia solamente per certe nature di corrispondenze; ma tostocchè un governo avrà

Izražuju iste vlade želju, da se ona sprava električna, koje se praktična preležnost nad svimi ostalimi izkustvom posviedoči, primi jednako a navlastito za odpremanje depešah medjunarodnih.

Članak 5.

Ugovorne vlade učinit će sva moguća, da svoje bèrzojavne žice sjedine tako, da moguće bude odpremat medjunarodne depeše bez prelèrga do granicah i od jednoga kraja do drugoga liniah najdužjih.

Na miestih, gdie se sjedinjuju linie medjunarodne, bit će za nieko vrieme dopušteno pretelegrafovanje depešah, upravljenih iz jedne dèržave u drugu.

Članak 6.

Svaka vlada imat će pravo, kad joj se shodno uzvidi, na neizviestno vrieme prelèrgnut službu u medjunarodnom bèrzojavnom prometu budi za svekolike dopise, budi samo za nieke

gierung eine solche Verfügung getroffen hat, wird sie alle übrigen contrahirenden Regierungen unverzüglich davon zu verständigen haben.

Artikel 7.

Die contrahirenden Staaten erklären, in Bezug auf den Dienst der internationalen telegraphischen Correspondenz durchaus keine Verantwortlichkeit auf sich zu nehmen.

Artikel 8.

Die Depeschen werden nach folgender Rangordnung gereiht:

1. Staatsdepeschen, d. i. solche, welche von dem Staatsoberhaupte, von den Ministern und den Chefs der, bei den, diesem Vertrage beigetretenen Regierungen accreditirten diplomatischen Missionen ausgehen.

Diplomatische Depeschen der bei diesem Vertrage nicht betheiligten Mächte, werden als Privatdepeschen angesehen und behandelt.

2. Dienstdepeschen, welche ausschliesslich den internationalen Telegraphendienst betreffen.

addottato una misura di tal genere, dovrà darne immediata cognizione a tutti i governi contraenti.

Articolo 7.

Gli stati contraenti dichiarano di non accettare risponsabilità di sorta a riguardo del servizio della corrispondenza internazionale per via telegrafica.

Articolo 8.

I dispacci saranno classati nell' ordine seguente:

1. Dispacci di stato, cioè quelli che emaneranno dal capo dello stato, dai Ministri e dai capi delle missioni diplomatiche accreditati presso i governi, che hanno acceduto al presente trattato.

I dispacci diplomatici delle potenze estranee alla presante convenzione saranno considerati e trattati come quelli dei particolari.

2. Dispacci di servizio esclusivamente consacrati al servizio dei telegrafi internazionali;

vèrste od istih; nego čim koja vlada učini takovu naredbu, imat će o njoj odmah obaviestit svekolike ostale vlade ugovorne.

Članak 7.

Ugovorne dèržave izjavljuju, da u obziru službe medjunarodnoga bèrzojavnoga dopisivanja neuzimaju na se posve nikakove odgovornosti.

Članak 8.

Depeše razredjuju se po redu sliedećem:

1. Depeše dèržavne, t. j. takove, koje proizhode od glave dèržavne, od ministarah i od načelnika, poslanstvah diplomatičkih, koja su akreditirana kod vladah, pristupivših ugovoru ovomu.

Diplomatičke depeše od silah, koje neučestvuju u ovom ugovoru, smatraju se kao depeše privatne, pak će se i postupat š njimi kao s depešami privatnimi.

2. Depeše službene, koje se izklopno tiču medjunarodne službe bèrzojavne.

3. Endlich Privatdepeschen.

Die Beförderung der Depeschen hat nach der Reihenfolge ihrer Aufgabe von Seite der Absender, oder ihrer Ankunft bei den Adress-Stationen stattzufinden, wobei folgende Rangordnung zu beobachten ist:

1. *Staatsdepeschen,*

2. *Telegraphendienst-Depeschen,*

3. *Privatdepeschen,*

Die begonnene Telegraphirung einer Depesche darf nur dann unterbrochen werden, wenn eine ausserordentlich dringende Depesche höheren Ranges zu befördern ist.

Artikel 9.

Wenn eine Unterbrechung in der Telegraphen-Verbindung nach erfolgter Annahme einer Depesche gemeldet wird, so hat das Amt, von welchem aus die Weiterbeförderung nicht mehr stattfinden kann, eine Abschrift der Depesche in einem recommandirten Briefe zur Post zu geben, oder dieselbe mit dem

3. ed infine dispacci dei particolari.

La trasmissione dei dispacci avrà luogo nell'ordine della loro consegna per parte degli speditori, o del loro arrivo alle stazioni di destinazione, osservate le regole di priorità di cui infra:

1. dispacci di Stato,

2. dispacci di servizio,

3. dispacci dei particolari.

Un dispaccio incominciato non potrà essere interrotto, a meno che abbiavi urgenza estrema per l'invio di una comunicazione di rango superiore.

Articolo 9.

Quando una interruzione nelle comunicazioni sarà denunziata dopo l'accettazione d'un dispaccio, l'ufficio da dove la trasmissione sarà divenuta impossibile, metterà alla posta, e con lettera assicurata una copia del dispaccio, o la trasmetterà in servizio di via ferrata pel prossimo convoglio. Egli si indirizzerà secondo le

3. Napokon depeše privatne.

Odpremanje depešah ima bivati po redu, kao što budu predate od strane pošiljateljah, ili po redu, kao što budu prispievale kod postajah, kamo addressa glasi, pri čem će se obdèržaval sliedeća pravila pèrvenstva:

1. depeše dèržavne,

2. depeše tičuće se službe bèrzojavne,

3. depeše privatne.

Započelo jurve telegrafiranje koje depeše slobodno će bit prekinuti samo onda, kada se odpremit ima izvanredno silna depeša višjega reda.

Članak 9.

Ako kašnje, t. j. iza kako je depeša već primljena, bude prijavljeno, da je sveza bèrzojavna prelèrgnuta, tad će ured, koi dalje telegrafirati nemože, imat prepis depeše u preporuče-

nächsten Eisenbahnzuge abzusenden. Die *abschriftliche Depesche wird nach Umständen entweder an das nächste Telegraphenamt, von welchem ab die Weiterbeförderurng im telegraphischen Wege stattfinden kann, oder an die Adress-Station, oder unmittelbar an den Adressaten zu richten seyn.*

Nach erfolgter Wiederherstellung der telegraphischen Verbindung wird die Depesche von jenem Amte aus, welches die Absendung derselben mittelst der Post oder der Eisenbahn veranlasst hat, neuerdings auf telegraphischem Wege befördert werden.

circostanze o all' ufficio più vicino che si trovi in grado di far continuare al dispaccio la via telegrafica, o all' ufficio di destinazione, o direttamente al destinatario.

Tostocchè la comunicazione sarà ristabilita, il dispaccio sarà trasmesso di nuovo per mezzo del telegrafo dall' ufficio che ne avrà l' invio per mezzo della posta, o della via ferrata.

Artikel 10.

Die Telegraphenämter werden ermächtiget, Depeschen für Orte anzunehmen, welche ausserhalb der Telegraphenlinien liegen.

Solche Depeschen werden entwedcr durch die Post mittelst recommandirter Briefe, oder auf Verlangen des Aufgebers mittelst Expressen an die Bestimmungsorte befördert.

Die Angabe des Absenders über die Art der Beförderung einer Depesche abseit der Telegraphenlinien, wird bei der Zählung der Worte nicht mitgerechnet.

Articolo 10.

Gli ufficî telegrafici rispettivi saranno autorizzati a ricevere dispacci per luoghi in fuori delle linee telegrafiche.

Essi dispacci saranno fatti pervenire al destino per la posta, col mezzo di lettere raccomandate, o per espresso, se lo speditore ne fa la domanda.

L' indicazione data dallo speditore pel modo di trasporto d' un dispaccio al di là delle linee telegrafiche non sarà compresa nel computo delle parole.

---

nom pismu na poštu dati, ili odpravit ga s pèrvom odilazećom željeznicom. Depeša u prepisu ima se upraviti polag okolnostih ili na obližnji ured bèrzojavni, koi je u stanju odpremit ju dalje putem bèrzojavnim, ili na postaju, kamo addressa glasi, ili neposredno na addressata.

Kako se bèrzojavna sveza opet povrati, ima se depeša od onoga ureda, koi ju je odaslao bio poštom ili željeznicom, iznova odpremit i putem berzojavnim.

Članak 10.

Uredi bèrzojavni vlastni su primat depeše za miesta takova, koja su izvan liniah bèrzojavnih.

Takove depeše odpremat će se na opredielišta ili po pošti sredstvom preporučenih pisamah, ili, ako predatnik zahtieva, po glasonoši.

Naznaka pošiljateljeva o načinu, kako da se odpravi depeša, namienjena u miesto ležeće izvan liniah bèrzojavnih, neće se računat pri brojenju riečih.

Artikel 11.

Die zu befördernden Depeschen *müssen mit Tinte, ohne Radirungen und Durchstreichungen, sowie ohne* Abkürzungen, *deutlich und in verständlicher Sprache geschrieben seyn; müssen das Datum und die Unterschrift des Absenders, sowie die genaue Adresse des Empfängers enthalten.*

Artikel 12.

Die Staatsdepeschen *müssen immer mit dem Stämpel oder Siegel des Absenders versehen seyn; sie können in arabischen Ziffern oder in alphabetischen Zeichen, welche sich durch die vorhandenen Apparate leicht wiedergeben lassen, geschrieben, in französischer, englischer, deutscher oder italienischer* Sprache *abgefasst seyn; nur müssen sie in* jenen *Ländern, wo die lateinischen* Schriftzeichen *allgemein üblich sind, stets mit solchen geschrieben seyn; dieselben werden in Zeichen, Buchstaben* oder *Zahlen, welche bei den Telegraphenämter* gleichmässig *im Gebrauche sind, abtelegraphirt.*

Die Beförderung *der* Staatsdepeschen *hat ohne Weiteres stattzufinden; die Telegraphenämter haben über dieselben keinerlei Controle auszuüben.*

Articolo 11.

I dispacci a trasmettersi dovranno essere scritti con inchiostro, senza raschiature o cancellature, e senza abbreviazioni, con chiarezza ed in lingua intelligibile. Dovranno essere datati e portare la firma dello speditore, come altresì l' indirizzo ben preciso del destinatario.

Articolo 12.

I dispacci di stato dovranno sempre essere rivestiti del bollo o del suggello dello speditore, essi potranno essere scritti in cifre arabiche od in caratteri alfabetici facili ad essere riprodotti cogli apparecchi d' uso, eppure essere stesi in francese, in inglese, in tedesco, od in italiano; ma saranno sempre scritti in caratteri romani nei paesi ove siffatti caratteri sono generalmente adoperati, e saranno trasmessi in segni, lettere o numeri egualmente in uso negli uffici telegrafici.

La trasmissione dei dispacci di stato sarà di diritto; gli uffici telegrafici non avranno ad esercitare sui medesimi controllo di sorta.

Članak 11.

Depeše, koje se imadu odpremit, treba da su razgovetno i u jeziku razumljivom i bez svakih kraticah pisane tintom, niti smije bit u njih išta iztèrveno ili prekriženo; izvan toga imadu sadèržavat datum i podpis pošiljatelja, a tako i točnu addressu onoga, koi će depešu primiti.

Članak 12.

Depeše dèržavne imadu svagda bit providjene biljegom ili pečatom pošiljatelja; mogu bit pisane u arebskih cifrah ili u takovih znacih abecednih, koji se mogu obstojećimi napravami lako izrazit, a sastavljene u jeziku francezkom, englezkom, niemačkom ili talianskom: nego u onih zemljah, gdie su obćenito u običaju pismena latinska, imadu bit pisane istimi, a odpravljat će se bèrzojavom u onih znacih, slovih ili brojevih, kojimi se jednako služe uredi bèrzojavni.

Dèržavne depeše imadu se odpremat neposredno; uredi bèrzojavni neimaju nad istimi izvèršivat kontrole nikakove.

Artikel 13.

Die Telegraphendienst-Depeschen und die Privatdepeschen dürfen nicht in Chiffern geschrieben seyn; sie können nach der Wahl des Aufgebers in englischer, französischer, deutscher oder italienischer Sprache abgefasst werden, müssen aber in jenen Ländern, in welchen die lateinischen Schriftzeichen allgemein gebräuchlich sind, stets mit solchen geschrieben seyn.

Die contrahirenden Theile werden gehalten seyn, Depeschen, welche in einer ihren Ländern fremden Sprache abgefasst sind, bei jenen Telegraphenämtern annehmen zu lassen, welche in dem zwischen den Telegraphen-Verwaltungen zu vereinbarenden Reglement hiefür bezeichnet werden.

Artikel 14.

Die Telegraphenämter am Abgangs- und am Bestimmungsorte einer Depesche haben das Recht, die Beförderung oder Bestellung zu verweigern, falls ihnen der Inhalt der Depesche gegen die Gesetze und die öffentliche Sicherheit zu verstossen scheint.

Articolo 13.

I dispacci di servizio e quelli dei particolari non potranno essere scritti in cifre; essi saranno stesi a scelta dello speditore, in inglese, in francese, in tedesco od in italiano, ma saranno sempre scritti in caratteri romani nei paesi ove siffatti caratteri sono generalmente adoperati.

Temporaneamente le parti contraenti saranno tenute ad accettare i dispacci, stesi in lingua straniera al loro paese, negli uffici designati nel regolamento da convenire fra le amministrazioni telegrafiche.

Articolo 14.

Gli uffici telegrafici al punto di partenza ed a quello di destino di ciascun dispaccio avranno il diritto di rifiutarne la spedizione o la trasmissione, se il tenore del medesimo loro sembrasse contrario alle leggi od alla sicurezza pubblica.

Članak 13.

Depeše, tičuće se službe bèrzojavne, i depeše privatne nesmiju bit pisane u znakovih (šifrah); mogu pako, kao što volja bude predatniku, bit sastavljene u jeziku englezkom, francezkom, niemačkom ili talianskom; nego u zemljah onih, gdie su obćenito u običaju pismena latinska, imadu svagda bit pisane timi pismeni.

Ugovorne stranke bit će dèržane učinit, da se depeše, sastavljene u jeziku tudjem u dèržavah njihovih, primaju kod onih uredab bèrzojavnih, koji za to budu odredjeni u pravilniku, što će ga uprave bèrzojavne medju sobom ugovoriti.

Članak 14.

Uredi bèrzojavni u miestih, odkud depeša polazi ili kamo je opredieljena, imadu pravo, uzkratit odpremu ili dostavu, ako im se uzvidi, da sadèržaj depeše grieši proti zakonom i proti javnoj sigurnosti.

Der Recurs gegen solche Massnahmen ist an die, den Stationen, bei welchen dieselben stattgefunden haben, vorgesetzte Central-Telegraphen-Verwaltung zu richten.

In allen Fällen haben die Central-Telegraphen-Verwaltungen eines jeden Staates das Recht, die Beförderung solcher Depeschen, welche ihnen in irgend einer Beziehung gefährlich erscheinen, zu untersagen.

Il ricorso contro siffatte decisioni sarà indiritto all' amministrazione centrale delle stazioni ove esse saranno state prese.

In tutti i casi le amministrazioni centrali telegrafiche di ciascun stato avranno la facoltà di arrestare la trasmissione di ogni dispaccio che loro sembrasse poter presentare qualche rischio.

Artikel 15.

Die Telegraphenämter werden täglich, mit Einschluss der Sonn- und Feiertage, vom 1. April bis Ende September von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends, und vom 1. October bis Ende März von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends für den Dienst offen gehalten.

Die Stunden der Oeffnung und des Schlusses sind dieselben in allen Staaten, und als die Zeit aller Telegraphenämter eines jeden Landes wird die mittlere Zeit der Hauptstadt desselben Landes angenommen.

Der Dienst ausser den oben angegebenen Stunden wird als Nachtdienst betrachtet und als solcher taxirt, jedoch muss die zur Tagszeit begonnene Telegraphirung einer Depesche

Articolo 15.

Gli uffici telegrafici saranno tenuti aperti pel servizio in ogni giorno, compresi quelli di domenica e di festa, dal primo Aprile sino alla fine di Settembre, dalle ore sette del mattino sino alle nove della sera, e dal primo Ottobre sino alla fine di Marzo dalle ore otto del mattino sino alle ore nove della sera.

Le ore di aprimento e di chiudimento saranno le stesse in tutti gli stati; e l' ora di tutti gli uffici telegrafici d' ogni paese sarà quella del tempo medio della capitale di ciascuno di essi paesi.

Il lavoro fuori delle ore qui sopra indicate sarà reputato lavoro di notte e tassato come tale. Tuttavia il dispaccio, la di cui trasmissione si troverà incominciata di giorno, dovrà neces-

---

Utok proti takovim odlukam ima se upravit na osriednju bèrzojavnu upravu, predpostavljenu postajam, koje su odpremu ili dostavu uzkratile.

U svih slučajevih vlastne su osriednje bèrzojavne uprave od svake dèržave zabranit odpremanje takovih depešah, koje im se bud' u kojem obziru vide pogibeljne.

Članak 15.

Uredi bèrzojavni bit će za službu otvoreni svaki dan, i u nedielje i blagdane, i to od 1. Travnja do konca Rujna od 7 ure u jutru do 9 ure u večer, a od 1. Listopada do konca Ožujka mieseca od 8 ure u jutru do 9 ure u večer.

Ure za otvoranje i zatvoranje uredah bit će jedne iste u svih dèržavah; a kao vrieme svih uredah bèrzojavnih u svakoj zemlji bit će sriednje vrieme glavnoga grada iste zemlje.

Služba izvan urah goripomenutih smatrat će se i taksirati kao služba noćna; nu telegrafi-

jedenfalls bei den beiden Aemtern, zwischen denen sie sich im Laufe befindet, vollendet werden, ohne dass sie desshalb der Gebühr für Nacht-Depeschen unterliegt.

Artikel 16.

Keine Nacht-Depesche wird angenommen, wenn sie nicht während des Dienstes zur Tagszeit angemeldet und zugleich die Stunde angegeben worden ist, zu welcher sie bei dem Abgangsamte aufgegeben werden wird.

Ein besonderes Reglement wird die Bestimmungen über den Nachtdienst und die Zeit festsetzen, innerhalb welcher die Telegraphenämter eines jeden Staates eine angemeldete Depesche abzuwarten haben.

Artikel 17.

Die hohen contrahirenden Theile verpflichten sich, alle Vorkehrungen zu treffen, welche nothwendig erscheinen, um die Geheimhaltung der telegraphischen Correspondenzen zu sichern.

Artikel 18.

Die hohen contrahirenden Theile nehmen für die Bildung der Tarife, deren Zusammenstellung den internationalen Tarif gibt, folgende Grundlagen an:

sariamente essere terminato fra i due uffici, ove si trovi in corso, senza avere a subire la sovratassa di notte.

Articolo 16.

Non sarà accettato alcun dispaccio di notte se esso non sia stato annunziato durante il servizio di giorno, e non sia stata indicata l' ora di sua deposizione negli uffici di partenza.

Un regolamento speciale determinerà le condizioni del servizio di notte, ed il tempo durante il quale gli uffici di stato dovranno aspettare l' annunziato dispaccio.

Articolo 17.

Le alte parti contraenti s' impegnano a dare tutte le disposizioni necessarie per assicurare il segreto delle corrispondenze telegrafiche.

Articolo 18.

Le alte parti contraenti adottano per la formazione delle tariffe, la di cui formazione costituirà la tariffa internazionale, le basi seguenti:

---

ranje koje depeše, započeto po danu, ima se svakako i svèršit kod oba ona ureda, medju kojimi teče, a neima za to depeša bit podvèržena pristojbi, ustanovljenoj za depeše noćne.

Članak 16.

Neće se primit nikakova noćna depeša, ako nije bila prijavljena, dok je trajala služba dnevna, i ako se nije ujedno naznačila ura, koje će se depeša predati uredu, od kojega će da podje.

Osobit pravilnik propisat će ustanove o noćnoj službi a i vrieme, za koje će uredi bèrzojavni svake dèržave imat očekivat depešu prijavljenu.

Članak 17.

Uzvišene ugovorne stranke obvezuju se, da će učinit sve, što potrebito bude, da se osigura tajna pisamah bèrzojavnih.

Članak 18.

Za da se sastavit mogu tarife, koje ujedno-složene sačinjat će tarifu medjunarodnu, prigèrljuju uzvišene ugovorne stranke načela sliedeća;

nach den Entfernungen — per distanze — Polag daljinah		für Worte — per parole — Za rieči											
in Oesterreich und den Staaten des d. ö. Telegraphenvereins-Vertrages — in Austria e nei paesi della lega telegrafica austro-germanica — u Austrii i u dèržavah, koje su sklopile ugovor o nemačko-austrianskom savezu bèrzojavnom	in Sardinien — in Sardegna — u Sardinii	von 1 bis 20 Worte einschliesslich — Da 1 a 20 parole inclus. — od 1 do 20 riečih uklopno				von 21 bis 50 Worte einschliesslich — Da 21 a 50 parole inclus. — od 21 do 50 riečih uklopno				von 51 bis 100 Worte einschlliesslich — Da 51 a 100 parole inclus. — od 51 do 100 riečih uklopno			
		in Oesterreich in Austria u Austrii		in Sardinien in Sardegna u Sardinii		in Oesterreich in Austria u Austrii		in Sardinien in Sardegna u Sardinii		in Oesterreich in Austria u Austrii		in Sardinien in Sardegna u Sardinii	
		f.	k.	f.	k.	f.	k.	f.	k.	f.	k.	f.	k.
von 1 bis 10 Meilen einschl. . . . . . da 1 a 10 miglia incl. od 1. do 10 miljah ukl.	*von 1 bis 75 chilom. incl.* . . . . . da 1 a 75 chil. incl. od 1 do 75 chil. ukl.	1	.	2	50	2	.	5	.	3	.	7	50
über 10 *bis* 25 *Meilen* più di 10 sino a 25 miglia . . . . . preko 10 do 25 miljah	*über 75 bis 190 chil.* più di 75 sino a 190 chil. . . . . . preko 75 do 190 chil.	2	.	5	.	4	.	10	.	6	.	15	.
über 25 *bis* 45 *Meilen* più di 25 sino a 45 miglia . . . . . preko 25 do 45 miljah	über 190 *bis* 340 *chil.* più di 190 sino a 340 chil. . . . . . preko 190 do 350 chil.	3	.	7	50	6	.	15	.	9	.	22	50
über 45 *bis* 70 *Meilen* più di 45 sino a 70 miglia . . . . . preko 45 do 70 miljah	über 340 *bis* 525 *chil.* più di 340 sino a 525 chil. . . . . . preko 340 do 525 chil.	4	.	10	.	8	.	20	.	12	.	30	.
über 70 *bis* 100 *Meil.* più di 70 sino a 100 miglia . . . . . preko 70 do 100 miljah	über 525 *bis* 750 *chil.* più di 525 sino a 750 chil. . . . . . preko 525 do 750 chil	5	.	12	50	10	.	25	.	15	.	37	50
über 100 *bis* 135 *Meil.* più di 100 sino a 135 miglia . . . . . preko 100 do 135 mil.	über 750 *b.* 1015 *chil.* più di 750 sino a 1015 chil. . . . . . preko 750 do 1015 chil	6	.	15	.	12	.	30	.	18	.	45	.

Bemerkung. ***Eine deutsche Meile wird gleich siebentausend fünfhundert Metres (7500), Ein Gulden Conv.-Münze gleich zwei italienischen Lire fünfzig Centesimi (2.50) gerechnet.***

Nota. Si computano per un miglio d'Alemagna, sette mille cinquecento metri (7500); per un fiorino, moneta di convenzione, italiane lire due e centesimi cinquanta (2.50).

Biljeżka. Niemačka milja je toliko, koliko sedam hiljadah i petsto metarah (7500); forinta novca konv. je toliko, koliko dvie talianske lire i petdeset centesimah (2.50).

Artikel 19.

Brüche in der Hälfte der Einheit oder darüber werden als Einheit gerechnet; geringere Brüche werden ausser Acht gelassen.

Artikel 20.

Zur Bemessung der Gebühren wird die von einer Depesche durchlaufene Strecke auf dem Gebiete eines jeden Staates in gerader Linie von dem Aufgabsorte bis zu dem Gränzpuncte, wo sie anzulangen hat und vom letzteren bis zum Bestimmungsorte berechnet.

Derselbe Grundsatz gilt für den Durchgang der Depeschen von Gränze zu Gränze in jedem Staate.

Artikel 21.

Folgende Regeln sind bei der Gebührenberechnung in Bezug auf die Wortzahl zu beobachten:

Worte, welche durch Bindestriche verbunden oder durch Apostrophe getrennt sind, zählen für so viele Worte, als sie enthalten; jedoch wird die Maximal-Länge eines Wortes auf sieben Silben festgesetzt, der Ueberschuss wird für ein Wort gerechnet.

Articolo 19.

Le frazioni eguali o superiori alla metà dell' unità saranno computate come unità. Le frazioni minori saranno abbandonate.

Articolo 20.

Per l'applicazione delle tasse, la distanza percorsa da un dispaccio sarà computata in linea retta sul territorio di ciascuno stato, dal luogo di partenza sino al punto della frontiera ov'essa arriverà, e da questo al luogo di destinazione.

Sarà tenuta la stessa norma in quanto al transito dei dispacci di frontiera a frontiera di ciascuno stato.

Articolo 21.

Saranno osservate le regole seguenti per l' applicazione della tassa in ragione del numero di parole.

Le parole riunite con lineette, o separate da apostrofo saranno computate in ragione del numero delle parole contenutevi, ma la lunghezza massima di una parola sarà fissata a sette sillabe, ed il soprappiù sarà computato per una parola.

Članak 19.

Drobiši, jednaki polovici jedinke ili veći od iste polovice, računaju se kao jedinka; drobiši manji neće se uvažavat.

Članak 20.

Pri odmierivanju pristojbah računat će se daljina, koju je depeša koja prevalila, na zemljištu svake dèržave u linii upravnoj, od predališta pak do skrajnjega miesta, kamo prispieti imade, i od skrajnjega ovoga miesta do opredielišta.

Isto ovo načelo valja za prolaženje depešah od granice do granice u svakoj dèržavi.

Članak 21.

Prí odmierivanju pristojbah imadu se glede broja riečih obdèržavat pravila sliedeća:

Rieči, sjedinjene znakom ili razdieljene apostrofom, računaju se za toliko riečih, koliko ih sadèržaju; nego najveća dužina jedne rieči ustanovljuje se na sedam slovakah (sillabah); suvišak računa se za jednu rieč.

Bindestriche, Apostrophe, Interpunctionszeichen, Alineas werden nicht gezählt; andere Zeichen jedoch werden für so viele Worte gerechnet, als nothwendig sind, um sie auszudrücken.

In der Regel wird kein anderes Interpunctionszeichen telegraphirt als der Punct.

Jedes vereinzelte Schriftzeichen (Buchstabe oder Ziffer) wird als ein Wort gerechnet.

Jede Zahl, welche aus einer oder mehreren Ziffern besteht, gilt bis einschliesslich fünf Ziffern, für ein Wort; Zahlen von mehr als fünf Ziffern gelten als so viele Worte, als sie je fünf Ziffern enthalten, und ausserdem der Ueberschuss für ein Wort; Beistriche und Theilungsstriche werden für eine Ziffer gezählt; Adressen und Datum werden bei der Zählung der Worte einer Depesche mitgerechnet.

Das Datum kann durch blosse Angabe des Wochentages ausgedrückt werden; der Name des Unterzeichners wird nur für ein Wort gerechnet; allein die Titel, Vornamen, Partikeln und Eigenschaftsbezeichnungen werden als eben so viele Worte gerechnet, als nothwendig sind, um sie auszudrücken.

Le lineette, gli apostrofi, i segni di interpunzione, gli alinea non saranno computati; ma gli altri segni lo saranno in ragione delle parole impiegate per esprimerli.

Di regola generale non sarà trasmesso altro segno d'interpunzione che il punto.

Qualsivoglia carattere isolato (lettera o cifra) sarà computato per una parola.

Qualunque numero composto di una o di più cifre, sino a cinque inclusivamente, sarà computato per una parola; i numeri d'oltre le cinque cifre rappresenteranno altrettante parole quante volte sarannovi contenute cinque cifre, ed una parola di più pel sopravanzamento; le virgole, le sbarre di divisione saranno computate per una cifra; gli indirizzi e la data saranno computate nella valutazione delle parole componenti il dispaccio.

La data potrà essere indicata mercè la semplice notazione del giorno della settimana; il nome del soscrittore non sarà computato che per una parola; ma i titoli, i prenomi, le particelle, le qualificazioni saranno computate in ragione del numero delle parole che saranno impiegate nel farne l'espressione.

Znaci vezni, apostrofi, znaci interpunkcionalni, tako zvane „Alinee" neimaju se računati; nu druga znamenja računaju se za toliko riečih, koliko ih treba, za izrazit ih.

U pravilu neće se telegrafirati nikakov drugi znak interpunkcionalni, nego jedino točka (punctum).

Svaki posebni pismeni znak (slovo ili cifra) računat će se kao jedna rieč.

Svaki broj, sastavljen iz jedne ili iz više cifarah, računa se do uklopno pet cifarah za jednu rieč; brojevi, imajući u sebi preko pet cifarah, čine toliko riečih, koliko putih pet cifarah sadržaju, a i izvan toga računa se suvišak kao jedna rieč; čèrknje (kome) i znaci diobeni smatraju se kao jedna cifra; addresse i datumi računaju se takodjer, kad se broje rieči koje depeše.

Datum može se izrazit, ako se samo naznači dan tjednja (sedmice); ime podpisnika računa se samo za jednu rieč; nego naslovi, kèrstna imena, čestice i vlastitosti računaju se kao toliko riečih, koliko ih treba za izrazit ih.

Zeichen und Worte, welche eine Verwaltung auf einer Depesche im Interesse des Dienstes beisetzt, werden nicht gezählt.

Artikel 22.

Die Länge einer Depesche wird auf hundert Worte beschränkt.

Bei Depeschen von mehr als hundert Worten kommt die Taxe von 1 bis 20 Worten von Neuem in Anwendung.

Die Beförderung von Depeschen, deren Text 100 Worte überschreitet, kann zu Gunsten kürzerer Depeschen aufgeschoben werden, wenn gleich die letzteren später aufgegeben worden sind.

Ein und derselbe Absender kann mehrere Depeschen in unmittelbarer Folge nur dann befördern lassen, wenn der Apparat nicht von anderen Personen in Anspruch genommen wird.

Dieser Vorbehalt findet bei Staatsdepeschen keine Anwendung.

Artikel 23.

Verlangt der Absender von der Abgabsstation eine Anzeige über den Empfang seiner

Le linee o parole che l'amministrazione aggiungerà sopra un dispaccio nell' interesse del servizio non saranno computate.

Articolo 22.

Il limite della lunghezza d' un dispaccio è fissato a cento parole.

Al di là di cento parole, la tassa da una a venti parole ricomincierà ad essere applicata.

La trasmissione dei dispacci il di cui testo oltrepasserà cento parole, potrà essere ritardata acciò sia data la priorità ai dispacci più brevi, quantunque inscritti posteriormente.

Uno stesso speditore non potrà far passare più dispacci consecutivi, che quando il servizio dell' apparecchio non sarà richiesto da altre persone.

Di questa siserva non sarà fatta applicazione ai dispacci di stato.

Articolo 23.

Lo speditore che esigerà dall' ufficio di destinazione la dichiarazione di ricevuta d' un

---

Znaci i rieči, koje uprava koja pridade na depešu službe radi, neće se računati.

Članak 22.

Dužina depeše steže se na sto riečih.

Kod depešah, koje imadu preko sto riečih, ima se taksa od 1 rieči do 20 riečih uporavljivat iznova.

Odrema depešah, u kojih ima preko sto riečih, može se odgodit na korist depešeh kratjih, akoprem su ove predane bile kašnje.

Jedan isti pošiljatelj može odpremit više depešah, izastopce jednu za drugom, samo onda, kad neima drugih osobah, koje se takodjer žele poslužit spravom bèrzojavnom.

Ovomu priuzdèržaju neima miesta pri depešah dèržavnih.

Članak 23.

Ako pošiljatelj zahtieva, da mu se od postaje u opredielištu pošalje objava o prijetku de-

Depesche, so hat er hiefür den vierten Theil jener Gebühr zu entrichten, welche er für die Beförderung einer Depesche von 20 Worten zu bezahlen hatte.

Er hat die Hälfte der Beförderungsgebühr seiner Depesche zu entrichten, wenn er verlangt, dass die Depesche selbst, zum Behufe der Collationirung, ganz zurücktelegraphirt werde.

Auch der Adressat kann die Collationirung der empfangenen Depeschen verlangen, muss aber hiefür die ganze Gebühr noch einmal entrichten.

Artikel 24.

Dem Absender einer Depesche *steht es frei, bei der Aufgabe zugleich die Gebühr für die Rückantwort zu entrichten.*

Artikel 25.

Depeschen, *welche auf* Zwischenstationen *ausgefertiget oder abgesetzt werden sollen, werden als eben so viele besondere, nach jedem* Bestimmungs*orte beförderte* Depeschen *betrachtet und taxirt.*

Artikel 26.

Für Depeschen, von welchen auf einer Station mehrere Ausfertigungen zu bestellen

dispaccio, pagherà, per averla, il quarto della somma che avrà costato la trasmissione di un dispaccio di venti parole.

Egli pagherà la metà della somma che avrà costato la trasmissione del suo dispaccio, ove richiegga che gli sia rinviato il dispaccio medesimo nella sua integrità, per essere collazionato.

Il destinatario potrà anche egli domandare che il dispaccio ricevuto possa essere collazionato, ma dovrà perciò pagare una seconda volta la intiera tassa.

Articolo 24.

L' importo della spesa di trasmissione della risposta potrà essere pagato anticipatamente dallo speditore che ne farà domanda.

Articolo 25.

I dispacci che dovranno essere comunicati a stazioni intermedie, o depositati presso le medesime, saranno considerati e tassati quali altrettanti dispacci separati inviati a ciascun luogo di destinazione.

Articolo 26.

Pei dispacci di cui dovranno essere spedite più copie in un luogo di stazione, dovrà

---

peše njegove: imat će za tako platit četvèrtinu one pristojbe, koju je platit imao za odpremu depeše od 20 riečih.

Polovicu odpremnine, koju je platio za depešu svoju, imat će takodjer namirit, ako zahtieva, da mu se ista depeša svakolika natrag dotelegrafira kollacioniranja radi.

A i addressat može zahtievat kollacioniranje depeše, koju je primio, nego morat će za to svu pristojbu namirit još jedanput.

Članak 24.

Prosto je pošiljatelju depeše prigodom, kad ju predaje, platit ujedno i pristojbu za odgovor.

Članak 25.

Depeše, koje se imadu na medju-postajah izdati ili odložiti, smatraju se i taksiraju kao tolike posebne depeše, odpremljene na svako opredielište.

Članak 26.

Za depeše, od kojih se na postaji kojoj predat imade više odpravakah, ima se od svakoga

sind, ist für jede Abschrift, welche nebst der eigentlichen Depesche auszufertigen ist, eine Zuschlaggebühr von Einer italienischen Lira (24 Kreuzer Conv. Münze) zu entrichten.

Artikel 27.

Nacht-Depeschen unterliegen der doppelten Gebühr.

Die Gebühren für die Collationirung einer Depesche und für die zu gewärtigende Rückantwort werden auch dann mit dem doppelten Betrage eingehoben, wenn die Collationirung und Telegraphirung der Rückantwort erst zur Tageszeit bewerkstelliget werden kann, wenn nicht der Aufgeber ausdrücklich verlangt hat, dass die Collationirung und Telegraphirung der Rückantwort zur Tageszeit erfolge, in welchem Falle dies in der Depesche erwähnt werden muss.

Die Empfangsanzeige, wenn sie zur Nachtszeit verlangt wird, unterliegt gleichfalls der doppelten Taxe.

Artikel 28.

Der bei Anmeldung einer Nacht-Depesche als Angeld zu erlegende Betrag darf nicht geringer seyn, als die für eine Nacht-Depesche von zwanzig Worten nach dem Tarife entfallende Gebühr.

essere pagato un supplemento di una lira italiana (ventiquattro carantani moneta di conv.) in ragione di ogni esemplare, che si avrà a rimettere in soprappiú del dispaccio primitivo.

Articolo 27.

I dispacci di notte saranno sottoposti ad una tassa doppia.

Le tasse prelevate per la collazione di un dispaccio, o pel ricevimento d' una risposta, saranno doppiate anche quando siffate operazioni non avranno potuto essere effettuate che di giorno, salvo che lo speditore abbia domandato che esse siano fatte di giorno, nel quale caso sarà fatta menzione di ciò nella minuta del dispaccio.

La dichiarazione di ricevuta è sottoposta del pari alla doppia tassa, se essa è voluta durante la notte.

Articolo 28.

Il deposito a farsi, come arra, al momento in cui il dispaccio venga annunciato, dovrà essere non minore dell' importo della tassa di venti parole, giusta la tariffa pei dispacci di notte.

prepisa, koi se pokraj prave depeše izdaje, namirit doplatna pristojba od jedne talianske lire (24 krajcare novca konvencionalnoga).

Članak 27.

Noćne depeše podvèržene su pristojbi dvostrukoj.

Pristojbe za kollacioniranje i za odgovor, koi se očekuje, uzimat će se dvostruke i onda, kada se kollacioniranje i telegrafiranje odgovora bude obavit moglo stopram po danu, ako predatnik nije naročito zahtievao, da se to obavi baš po danu; u kojem se slučaju to napomenuti mora u depeši.

Primka, ako bude zahtievana u noćno doba, podvèržena je takodjer taksi dvostrukoj.

Članak 28.

Svota, koja se u ime kapare položit ima, kad se prijavljuje depeša noćna, nesmije bit manja od pristojbe, koja se po tarifi platja za noćnu depešu od dvadeset riečih.

Wird die Depesche nicht zur angemeldeten Stunde aufgegeben, so verfällt das Angeld und kommt wie die auderen internationalen Einnahmen zur Vertheilung.

Artikel 29.

Wenn Depeschen zur Nachtzeit aufgegeben worden sind, aber in Folge nicht vorhergesehener Hindernisse erst am anderen Morgen ihren Bestimmungsort erreichen, so gibt dies keinen Anspruch auf die Rückerstattung der eingehobenen höheren Gebühr.

Artikel 30.

Die Gebühren für Beförderung der Depeschen nach ausserhalb der Telegraphenlinien gelegenen Orten werden von der Aufgabsstation eingehoben.

Für die Weiterbeförderung mittelst eines recommandirten Briefes *beträgt die Taxe gleichmässig Eine italienische Lira (24 Kreuzer* Conv. Münze*) für alle Orte jenes Landes, wo* sich die *Abgabsstation befindet, und zwei italienische Lire für alle Orte, welche ausserhalb dieses Landes auf dem europäischen Continente gelegen sind.*

Geschieht die Weiterbeförderung *mittelst Expressen, so hat der Ausender Eine italie-*

Quando il dispaccio non sarà presentato all' ora preannunziata, l' ammontare dell' arra sarà acquisito e diviso nella stessa guisa che le altre riscossioni internazionali.

Articolo 29.

I dispacci presentati durante la notte, ma che in conseguenza di ostacoli impreveduti non arriveranno a destinazione che nel mattino, non daranno luogo alla restituzione della percetta tassa supplementare.

Articolo 30.

Le spese di trasporto dei dispacci in fuori delle linee telegrafiche saranno riscosse per parte dell' ufficio di partenza.

Pel trasporto con lettera raccomandata, la tassa sarà uniformemente di una Lira italiana (ventiquattro carantani moneta di conv.) per le località del paese ove si troverà l' ufficio di destinazione e di lire due italiane per le località situate al di fuori dell' anzidetto paese sul continente europeo.

In quanto al trasporto per espresso, lo speditore sarà tenuto di pagare una lira italiana

---

Ako depeša nebude predana na prijavljenu uru, kapara propada i dieli se, kao i ostali prijelci medjunarodni.

Članak 29.

Ako depeše budu predane po noći, ali uslied nepredvidjenih zapriekah stopram sutradan u jutru stignu na svoje opredielište: neće se za to povratiti uzeta veća pristojba.

Članak 30.

Pristojbe za odpremanje depešah u miesta, ležeća izvan liniah bèrzojavnih, pobirat će postaja, gdi je depeša predana.

Za dalju odpremu sredstvom preporučenoga pisma iznosi taksa jednako jednu liru taliansku (24 krajc. novca konv.) za sva miesta one zemlje, u kojoj se nalazi postaja izručna, a dvie lire talianske za sva ona miesta, koja su izvan te zemlje na kopnu europejskom.

Ako se depeša dalje odpravi po glasonoši, imat će pošiljatelj platit jednu taliansku liru

nische Lira (24 Kreuzer Conv. Münze) für den ersten Kilometer der Entfernung vor der Abgabsstation bis zum Bestimmungsorte, und fünfzig Centesimi (12 Kreuzer Conv. Münze) für jeden folgenden Kilometer zu entrichten.

Die Gebühren sind bei der Aufgabsstation zugleich mit den eigentlichen Telegraphengebühren zu entrichten.

Artikel 31.

Ist eine Depesche aus einem der im Artikel 14 angegebenen Gründe zurückgewiesen worden, so wird von der eingehobenen Gebühr nur jener Theilbetrag zurückerstattet, der für die Strecke entfällt, welche die Depesche nicht zurückgelegt hat. Dem Aufgeber wird keine Rückvergütung geleistet, wenn in der Beförderung von Depeschen zufällige Verspätungen eintreten.

Die Rückvergütung der Gebühr findet Statt, wenn die Depesche durch ein Verschulden im Telegraphendienste nicht an ihre Bestimmung gelangt, oder wenn nachgewiesen wird, dass sie am Bestimmungsorte derart verstümmelt eingetroffen ist, dass sie ihren Zweck nicht erfüllen konnte, oder endlich wenn die Depesche, ohne dass eine Unterbrechung der Telegraphenlinie eingetreten wäre, später einlangt, als wenn die Versendung mit der Post stattgefunden hätte.

(ventiquattro carantani) pel primo chilometro di distanza tra l'ufficio d'arrivo ed il luogo di destinazione, e centesimi cinquanta (dodici carantani per gli altri chilometri.

Queste tasse saranno pagate all'ufficio d'origine nello stesso tempo che quelle del dispaccio.

Articolo 31.

Quando un dispaccio sarà intercettato per uno dei motivi enunziati all'articolo 14, non sarà restituita sulla tassa riscossa che la somma pagata per la distanza che il dispaccio non avrà percorsa. Non sarà fatta alcuna restituzione allo speditore in caso di ritardi accidentali nella trasmissione dei dispacci.

Tale restituzione avrà luogo, sia quando il dispaccio non fosse pervenuto a destino per fallo del servizio telegrafico, sia quando fosse constatato esservi quello pervenuto alterato al punto che più non rispondesse allo scopo, egualmente che, quando, senza esservi stata interruzione nelle linee, il dispaccio arrivasse più tardi di quello che non sarebbe pervenuto se fosse stato l'inviato per mezzo della posta.

(24 krajc. novca konv.) za pèrvi kilometar daljine od postaje izručne do opredielišta, i peldeset centezimah (12 krajc. novca konv.) za svaki kilometar sliedeći.

Ove pristojbe imadu se pri postaji predatnoj namirit podjedno s pravimi pristojbami bèrzojavnimi.

Članak 31.

Kada depeša iz kojegagod razloga, navedena u članku 14, bude zabačena, povratit će se od uzete jurve pristojbe samo onaj dioni iznosak, koi pripada za daljinu, koju depeša nije prevalila. Predatniku neće se dat nikakova naknada, ako odprema depeše bude zadocnila slučajno.

Povratja se pristojba onda, kada depeša po krivoji u službi bèrzojavnoj nestigne na svoje opredielište, ili kada se dokaže, da je na opredielište stigla tako izkvarena, da sverhi svojoj nije zadovoljit mogla, ili napokon kada depeša, dočim linia bèrzojavna nije pretèrgnuta bila, stigne kašnje, nego što bi stigla, da je poslana bila po pošti.

Die zurückzuvergütenden Gebühren werden von jener Verwaltung getragen, in deren Bereiche das Verschulden oder der Irrthum vorgefallen ist.

Artikel 32.

Staatsdepeschen werden von allen Aemtern ohne Vorausbezahlung der Gebühr angenommen und befördert.

Die Gebühr wird nach dem Tarife für die Privat-Correspondenz berechnet.

Artikel 33.

Im internationalen Verkehre werden nur die Telegraphendienst-Depeschen gebührenfrei befördert.

Artikel 34.

Die Rechnungen werden vierteljährig liquidirt. Die für jede Depesche nach Massgabe ihrer Beförderung auf dem Gebiete jedes Staates eingehobenen Gebühren werden der betreffenden Regierung vergütet.

Le spese di restituzione saranno sopportate dall' amministrazione sul territorio della quale la negligenza o l' errore sarà stato commesso.

Articolo 32.

I dispacci di stato saranno accettati e trasmessi da tutti gli uffici senza che ne venga fatto anticipatamente il pagamento dell' importo della tassa.

La tassa sarà calcolata giusta le tariffe stabilite per le corrispondenze del pubblico.

Articolo 33.

Nei rapporti internazionali non vi sarà franchigia di tassa che dei dispacci relativi ai servizi dei telegrafi.

Articolo 34.

I conti saranno liquidati per periodo trimestrale. Le tasse prelevate su ciascun dispaccio in ragione di percorrenza sul territorio di cadauno stato saranno rimborsate al rispettivo governo.

Pristojbe, koje se vratit imadu, platjat će uprava ona, u koje se je području dogodila krivnja ili pometnja.

Članak 32.

Dèržavne depeše imadu svikoliki uredi primat i odpremati, premda se pri istih pristojba neće platjati unapred.

Pristojba proračunavat će se po tarifi, ustanovljenoj za dopise privatne.

Članak 33.

U medjunarodnom prometu odpremat će se prosto od pristojbah samo depeše, odnoseće se na službu bèrzojavnu.

Članak 34.

Računi likvidirat će se svake četvèrt godine. Pristojbe, za svaku depešu uzete po mieri odpreme njezine na zemljištu svake dèržave, naknadjivat će se vladi dotičnoj.

Artikel 35.

Die für die Vervielfältigung der Depeschen eingehobenen Gebühren kommen jener Verwaltung zu, auf deren Gebiete die Vervielfältigung stattfinden wird.

Artikel 36.

Die gegenseitige Rechnungslegung findet nach Ablauf eines jeden Monates, die Abrechnung und Liquidirung des Guthabens aber am Ende jedes Quartales Statt. Diese Rechnungen werden die Gebühren der Schuldigkeit enthalten.

Die Rechnungen werden von der österreichischen Verwaltung in österreichischer Münzwährung mit der Reduction der Totalsummen auf italienische Lira, und von der sardinischen Verwaltung in sardinischer Währung mit Reduction der Totalsummen auf österreichische Münze abgefasst.

Bei der Reduction der Münzwährungen wird der Gulden Conv. Münze zwei und einer halben italienischen Lira (2. 50) gleichgehalten.

Die Rechnungen werden zwischen den beiden Verwaltungen immer in klingender Münze saldirt.

Articolo 35.

I diritti riscossi per ispedizione di copie saranno devoluti all' ufficio telegrafico sul territorio del quale la spedizione sarà stata fatta.

Articolo 36.

Il regolamento reciproco dei conti avrà luogo alla scadenza di ciascun mese. Il deconto e la liquidazione del saldo saranno fatti al fine di ciascun trimestre. Questi conti comprenderanno le tasse a debito.

I conti saranno compilati dalla amministrazione austriaca in moneta austriaca con riduzione dei totali in lire italiane, e dall' amministrazione sarda in moneta dello stato sardo con riduzione dei totali in moneta austriaca.

Nella riduzione delle monete, il fiorino, moneta di convenzione, sarà ragguagliato a lire italiane due e centesimi cinquanta.

I conti tra le due amministrazioni saranno sempre saldati in moneta sonante.

Članak 35.

Pristojbe, uzete za umnožavanje depešah, pripadaju onoj upravi, u koje se je području depeša umnožala.

Članak 36.

Računi polagat će se zamienito po izmaku svakoga mieseca, a obračunavanje i likvidiranje maline činit će se koncem svakoga četvèrtgodišta. Ovi računi sadèržavat će pristojbe dugovne.

Račune sastavljat će uprava austrianska u novčanoj vriednoti austrianskoj, svedši ukupne svote na novac austrianski.

Pri svodjenju iliti reduciranju vrednotah novčanih bit će jedan forint novca konv. toliko, koliko dvie i pol lire talianske (2.50).

Računi namirivat će se medju obimi upravami svagda u novcu kovanom.

Artikel 37.

Das aus der vierteljährigen Liquidation sich ergebende Guthaben wird in der Münze des Staates gezahlt, zu dessen Gunsten sich das Guthaben herausstellt.

Artikel 38.

Es wird vereinbart, dass, wenn in den Bestimmungen des bestehenden deutsch-österreichischen Telegraphen-Vertrages Aenderungen eintreten sollten, oder die Erfahrung Mängel in der praktischen Ausführung der Bestimmungen des gegenwärtigen Vertrages erkennen liesse, diese im gemeinsamen Einverständnisse abgeändert werden können, wenn nämlich die vorgeschlagenen Verbesserungen von beiden Staaten anerkannt werden; die Weigerung eines derselben hat die Aufrechthaltung der Bestimmungen des gegenwärtigen Vertrages zur Folge. Zu diesem Zwecke werden alle zwei Jahre Conferenzen zwischen Abgeordneten den contrahirenden Staaten abgehalten, damit sich dieselben wechselseitig die Abänderungen mittheilen können, welche nach den gemachten Erfahrungen in die vorliegende Uebereinkunft aufgenommen werden sollten.

Articolo 37.

Il saldo risultante dalla liquidazione trimestrale sara pagato in moneta corrente nello stato a profitto del quale esso saldo sarà stabilito.

Articolo 38.

Resta convenuto che ove venissero introdotte delle modificazioni nelle stipulazioni del vigente trattato telegrafico austro-germanico, ovvero l'esperienza venisse a far riconoscere inconvenienti pratici nella esecuzione delle clausole del presente trattato, potranno le medesime essere modificate di comune accordo, quando cioè il miglioramento proposto sia ammesso da ciascuno degli stati contraenti; il rifiuto di uno di essi importando necessariamente il mantenimento delle disposizioni attuali. A quest' effetto ogni due anni saranno tenute conferenze tra i delegati degli stati contraenti, acciò eglino possano communicarsi reciprocamente le modificazioni, che l'esperienza avrà fatto vedere doversi introdurre nella presente convenzione.

Članak 37.

Imalina, izišavša pri četvèrtgodišnjoj likvidacii, izplatjivat će se u novcu one dèržave, kojoj se je na korist imalina obnašla.

Članak 38.

Ako potriebno bude, da se u ustanovah postojećega niemačko-austrianskoga ugovora bèrzojavnoga uvedu kakove promiene, ili ako izkustvo pokaže kakovih manah u praktičnom izvèršivanju ustanovah ugovora ovoga, pogodile su se za taj slučaj ugovorne stranke, da će se ustanove pomenute moć preinačit u zamienitom porazumljenju, ako t. j. jedna i druga dèržava predložene popravke priznade; uzkrati li jedna ili druga dèržava priznati te popravke, tad se i na dalje uzdèržat imadu ustanove ovoga ugovora. U tu svèrhu dèržat će se svake dvie godine konferencia medju izaslanici ugovornih dèržavah, da si medjusobno priobćivat mogu promiene, koje bi se po učinjenih izkustvih primit imale u ovaj ugovor.

Artikel 39.

Die Regierung Seiner Majestät des Kaisers von Oesterreich erklärt, diesen Telegraphen-Vertrag im eigenen Namen, und im Namen aller deutschen Staaten, welche Mitglieder des deutsch-österreichischen Telegraphenvereines sind, sowie auch im Namen der Niederlande, welche diesem Vereine beigetreten sind, abzuschliessen.

Alle Bestimmungen dieser Uebereinkunft haben daher nicht nur für Oesterreich, sondern auch für Preussen, Baiern, Sachsen, Hannover, Würtemberg und die Niederlande verbindliche Kraft.

Artikel 40.

Die vorliegende Uebereinkunft tritt am 1 Jänner 1854 in Wirksamkeit, und bleibt bis 31. Dezember 1855 in Kraft.

Die contrahirenden Theile können jedoch einverständlich die Wirksamkeit des Vertrages über jenen Termin verlängern,

In diesem Falle wird die Uebereinkunft als auf unbestimmte Zeit abgeschlossen betrachtet, und hat ein volles Jahr, vom Tage der erfolgten Aufkündung an gerehnet, zu gelten.

Articolo 39.

Il governo di Sua Maestà l' imperatore d' Austria dichiara concludere la presente convenzione telegrafica in nome Suo, ed in nome di tutti gli stati d' Alemagna, facienti parte dell' unione telegrafica austro-germanica, come pure a nome dei Paesi Bassi, che hanno acceduto all' anzidetta unione.

Epperò tutte le clausole della presente convenzione saranno obbligatorie non solamente per l' Austria, ma eziandio per la Prussia, la Baviera, la Sassonia, l' Annover, il Würtemberg ed i Paesi Bassi.

Articolo 40.

La presente convenzione sarà posta in esecuzione il 1. Gennaio 1854, e starà in vigore sino al 31 Dicembre 1855.

Tuttavia le parti contraenti potranno di comune accordo prolungarne gli effetti oltre all' anzidetto termine.

Nel qual caso essa sarà considerata come in vigore per un tempo indeterminato, e sino allo spirare d' un anno a far tempo dal giorno in cui ne sarà fatta la denunzia.

Članak 39.

Vlada Nj. Veličanstva cesara austrianskoga izjavljuje, da ovaj ugovor bèrzojavni sklapa u svoje ime, i u ime svih niemačkih dèržavah, koje su članovi niemačko-austrianskoga saveza bèrzojavnoga, a tako i u ime Niderlandiah, koje su pristupile savezu ovomu.

Sve dakle ustanove ovoga ugovora imadu obveznu moć nesamo za Austriu, nego i za Prusku, Bavarsku, Saksonsku, Hanoveransku, Virtemberžku i za Niderlandie.

Članak 40.

Ovaj ugovor stupa u život dne 1. Siečnja 1854, i ostaje u krieposti do 31 Prosinca god. 1855.

Nego stranke ugovorne mogu u suglasju produljit kriepost ugovora i preko pomenutoga roka.

U ovom slučaju ima se ugovor smatrat kao sklopljen na vrieme neizviestno, i valjat će godinu danah, računajući od dana učinjene odpoviedi.

Artikel 41.

Die Ratification dieser Uebereinkunft und die Auswechslung der Ratifications-Urkunde wird zu Turin in möglichst kurzer Frist erfolgen.

Jedoch verpflichtet sich die österreichische Regierung nicht die Uebereinkunft früher zu ratificiren, als bis sie die Beitrittserklärung der übrigen dem deutsch-österreichischen Telegraphenvereine angehörigen Regierungen und der Regierung der Niederlande erhalten wird.

Zu Urkunde dessen haben die Bevollmächtigten die vorliegende Uebereinkunft unterzeichnet, und ihre Insiegel beigedrückt.

Geschehen zu Turin, in zweifacher Original-Ausfertigung, am achtundzwanzigsten Tage des Monates September im Jahre Eintausend achthundert und dreiundfünfzig.

(L.S.) Appony m. p.

(L.S.) Pollone m. p.

Nos visis et perpensis omnibus et singulis conventionis hujus articulis illos omnes ratos gratosque habere hisce profitemur et declaramus, verbo Nostro Caesareo et Regio

Articolo 41.

La presente convenzione sarà ratificata e le ratifiche rispettive saranno cambiate in Torino nel più breve termine possibile.

Tuttavia il governo austriaco non s' impegna a ratificare la medesima che dopo d' aver ricevuto l' adesione degli altri governi facienti parte dell' unione telegrafica austro-germanica, e del governo dei Paesi Bassi.

In fede di che i plenipotenziarî rispettivi hanno firmato la presente convenzione, e vi hanno apposto l' impronto dei loro stemmi.

Fatto a Torino in doppio originale questo dì ventiotto Settembre mille ottocento cinquantatre.

(L.S.) Appony m. p.

(L.S.) Pollone m. p.

Visti e ponderati tutti i singoli articoli di questa convenzione, attestiamo colla presente di approvarli e ratificarli, e dichiariamo impegnando la Nostra imperiale e reale parola di voler

---

Članak 41.

Ratifikacia ovoga ugovora i izmiena izpravah od ratifikacie obavit će se u Turinu, što prie moguće bude.

Nego obvezuje se vlada austrianska, da ugovora neće ratificirat prie, dok nedobije očitovanja o pristupu od ostalih vladah, udioničtvujućih u niemačko-austrianskom savezu bèrzojavnom, i od vlade niderlandske.

Za vierovanje toga podpisaše punomoćnici ovaj ugovor, i udariše nanj pečate svoje.

Tako učinjeno u Turinu, u dvostrukom izvorniku, dne dvadeset i osmoga mieseca Rujna, godine hiljadu osam sto peldeset i treće.

(M.P.) Appony s. r.

(M.P. Pollone s. r.

Vidivši i prosudivši Mi svekolike članke ugovora ovoga, očitujemo i izpoviedamo, da su Nam isti povoljni i po Nam odobreni, obričući Našom cesarsko-kraljevskom rieči, da ćemo svа,

spondentes, Nos ea omnia, quae in illis continentur, fideliter executioni mandaturos, nec, ut illis ulla ratione a Nostris contraveniatur, permissuros esse. In quorum fidem praesentes ratihabitionis tabulas manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro adpresso muniri jussimus.

Dabantur in imperiali Urbe Nostra Vienna die 19. Decembris 1853, Regnorum Nostrorum sexto.

FRANCISCUS JOSEPHUS m. p. (L.S.)

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad mandatum Sacr. Caes. et Reg. Apostolicae Majestatis proprium:

Ig. Eques Liehmann a Palmrode m. p.

Consiliarus Aulicus et Ministerialis.

fedelmente eseguire tuttociò che vi è contenuto, e di non permettere che i Nostri sudditi per qualsiasi ragione vi abbiano a contravvenire. In fede di che abbiamo firmato di Nostra mano le presenti tavole di ratifica ed abbiamo ordinato di apporvi il Nostro stemma.

Fatto nella Nostra città imperiale di Vienna il 19 Dicembre dell' anno 1853, sesto dei Nostri Regni.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p (L.S.)

Conte Buol-Schauenstein m. p.

Per ordine proprio di Sua Sacra Maestà i. r. Apostolica

Ignazio Cavaliere Liehmann di Palmrode m. p.

Consigliere aulico e ministeriale.

39.

Verordnung des Justizministeriums

vom 29 Jänner 1854,

wirksam für das lombardisch-venetianische Königreich.

Im Reichsgesetzblatte, 10. Stück, No. 31. Ausgegeben am 10 Februar 1854.

womit, im Einvernehmen mit den Ministerien des Innern und der Finanzen, eine Erläuterung des §. 4 des kaiserlichen Patentes vom 16. April 1839, zur Verhütung unbefugter Eingriffe der Gemeindeglieder in veräusserte Gemeindegründe, erlassen wird.

39.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 29 Gennaio 1854,

obbligatoria pel regno lombardo-veneto,

Nel Bollettino delle leggi per l' impero. Puntata 10, N. 31. Dispensata il 10 Febbrajo 1854.

con cui d' intelligenza coi Ministri dell' interno e delle finanze si rilascia uno schiarimento del §. 4 della Patente imperiale del 16 Aprile 1839, onde prevenire che i membri dei comuni abbiano ad esercitare atti arbitrarî sopra fondi comunali alienati.

---

koja se u njih sadèržaju, vierno izvèršivat, i da nećemo dopustiti, da im podanici Naši ma kojim načinom suprot rade. Za vieru toga utvèrdismo ovaj ugovor podpisom Našim, učinismo udariti nanj pečat Naš.

Dato u cesarskom Našem gradu Beču, dne 19. Prosinca 1853, vladanja Našega godine šeste.

FRANJO JOSIP s. r. (M.P.)

Grof Buol-Schauenstein s. r.

Po zapoviedi Nj. ces. i kralj apostolskoga Veličanstva:

Vitez Ign. Liehmann a Palmrode s. r.

savietnik dvorski i ministarski.

38.

Naredba ministarstva pravosudja od 29 Siečnja 1854,

kriepostna za lombardezko-mletačku kraljevinu,

U dèržavnom listu zakonah, Komad 10, Br. 31, razdan na 10 Veljače 1854,

kojom se u porazumljenju s ministarstvi poslovah unutarnjih i financiah razjašnjuje §. 4 cesarskoga patenta od 16 Travnja 1839 radi prepriečenja, da občinari nepovlašteno nediraju u prodana zemljišta občinska.

40.

Erlass des Finanzministeriums

vom 1 Februar 1854,

für alle im Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 10 Stück No. 32. Ausgegeben am 10 Februar 1854.

wodurch, in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 29 Jänner 1854, die im §. 22, Z. 26 und 30 der Vorerinnerungen zum Zolltarife vom 5. December 1853 (N. 262 des Reichs-Gesetz-Blattes) ausgesprochene Transito-Zollfreiheit auf mehrere andere Waaren ausgedehnt wird.

In Folge Allerhöchster Ermächtigung vom 29 Jänner 1854 wird im Einverständnisse mit den herzoglichen Regierungen von Parma und Modena die im §. 22, Z. 36 und 30 der Vorerinnerung zum Zolltarife vom 5. December 1853 ausgesprochene Transito-Zollfreiheit für die Waaren, welche

a) über die Zoll-Linie Tirols, Vorarlbergs und Liechtensteins ein- und auf dem Po und den mit demselben zusammenhängenden Kanälen austreten;

b) auf dem Po ein- und auf demselben Strome wieder austreten;

auch auf jene Waaren ausgedehnt, welche

40.

Ordinanza del Ministero delle finanze

del 1 Febbrajo 1854,

obbligatoria per tutti i dominî compresi nel territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 10 N. 32. Dispensata li 10 Febbrajo 1854,

con cui in seguito alla sovrana risoluzione del 29 Gennaio 1854 l' esenzione dal dazio di Transito accordata nel §. 22 ai N.ri 26 e 30 delle avvertenze preliminari della Tariffa daziaria del 5 Dicembre 1853 (al N. 262 del Bollettino dell' impero) si estende a varie altre merci.

In seguito ad autorizzazione sovrana del 29 Gennaio 1854 l' esenzione dal dazio di transito accordata nel §. 22 ai N.ri 26 e 30 delle avvertenze preliminari della tariffa daziaria del 5 Dicembre 1853 per le merci, che

a) entrano dalla linea doganale del Tirolo, del Vorarlberg e dal principato di Liechtenstein ed escono sul Po e sui canali ad esso congiunti.

b) entrano sul Po e che escono nuovamente sullo stesso fiume, viene estesa d' intelligenza coi governi ducali di Parma e Modena anche a quelle merci, che

---

39

Razpis ministarstva financiah od 1. Veljače 1854,

za svekolike krunovine nalazeće se u okolišu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 10, Br. 32, razdan na 10 Veljače 1854,

kojim se uslied previšnje odluke od 29 Siečnja 1854 još i na inu robu razprostire oprost od provozunine, što je izrečen u §. 22 br. 26 i 30 predgovora k tarifi carinskoj od 5 Prosinca 1853 (br. 262 dèrž. zak. lista).

Oprost od provoznine, izrečen u §§ 22 br. 26 i 30 predgovora k tarifi carinjskoj od 5. Prosinca 1853 za onu robu, koja

a) preko tirolske, vorarlbèržke i liechtensteinske linie carinske ulazi, a izlazi na Padu i na kanalih spojenih s Padom; zatim za robu onu, koja

b) ulazi na Padu a na ovoj istoj rieci opet izlazi, razprostire se, uslied previšnjega opunomoćenja od 29 Siečnja 1854 i u porazumljenju s vojvodskom vladom parmanskom i modenskom, i na onu robu,

a) innerhalb des Gebietes der Herzogthümer Modena und Parma ein- und auf dem Po, oder nachdem dieselben eine Strecke auf dem Po zurückgelegt haben, über die Zoll-Linie Tirols, Vorarlbergs oder Lichtensteins austreten;

b) oder welche innerhalb des Gebietes der Herzogthümer Parma und Modena austreten; nachdem sie entweder auf dem Po oder über die Zoll-Linie Tirols, Vorarlberge und Lichtensteins eingetreten sind, und im letzteren Falle eine Strecke auf dem Po zurückgelegt haben.

41.

Erlass des Handelsministeriums,

vom 5. Februar 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 10 Stück, No. 33. Ausgegeben am 10 Februar 1854.

womit für die Hausirer aus den Comitaten Arva, Thurocz und Zohl, welche den Hausirhandel in Ungarn, der serbischen Wojwodschaft und dem Temeser Banate, in Kroatien, Slavonien und Siebenbürgen betreiben, die Beschränkung der §§. 15 und 16 des Hausirgesetzes vom 4. September 1852 aufgehoben erklärt wird.

a) entrano nel territorio dei ducati di Modena e Parma e ne escono sul Po, o dopo avere trascorso un tratto sul Po escono passando la linea doganale del Tirolo, del Vorarlberg o del principato di Liechtenstein.

b) o che escono pel territorio dei ducati di Parma e Modena, dopo essere entrati sul Po o passando la linea daziaria del Tirolo, del Vorarlberg e del principato di Liechtenstein, nel qual ultimo caso abbiano percorso un tratto sul Po.

41.

Decreto del Ministero del commercio

del 5 Febbrajo 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 10. N. 33, Dispensata il 10 Febbrajo 1854.

con cui si dichiara abolita la limitazione portata dai §§. 15 e 16 della legge sul traffico girovago del 4 Settembre 1852, pei merciaiuoli girovaghi dei comitati di Arva, Thurocz e Zohl che trafficano in Ungheria, nel Voivodato serbo e nel Banato di Temes, nella Croazia, Slavonia e nella Transilvania.

---

a) koja ili unutar okoliša vojvodovinah modenske i parmanske ulazi, a na Padu, ili preko tirolske, vorarlbèržke ili liechtensteinske linie carinske izlazi, pošto t. j. prevali stanovitu duljinu na toj rieci;

b) ili koja unutar okoliša vojvodovinah parmanske i modenske izlazi, pošto je ili na Padu ili preko tirolske, vorarlbèržke i liechtensteinske linie carinske unišla, i u ovom drugom slučaju prevalila na rieci Padu stanovitu dužinu.

40.

Razpis ministarstva tèrgovine od 5. Veljače 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 10, Br. 33, razdan na 10 Veljače 1854,

kojim se ukida stega §§. 15 i 16 zakona o kućarenju (torbarenju) od 4. Rujna 1852 za one kućarce iliti torbare iz oravske, turčanske i zvolenske stolice (varmedje), koji se kućarenjem zanimaju po Ugarskoj, Sèrbskoj Vojvodovini i tamiškom Banatu, po Hèrvatskoj, Slavonii i Erdeljskoj.

42.

Verordnung der Minister des Innern, der Justiz und der Finanzen

vom 4 Februar 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 11 Stück. N. 34. Ausgegeben am 14 Februar 1854

betreffend die gerichtliche und politische Organisirung des Herzogthumes Krain.

43.

Verordnung der Minister des Innern, der Justiz und der Finanzen

vom 5 Februar 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 11. Stück. No. 35 Ausgegeben am 14 Februar 1854.

betreffend die politische und gerichtliche Organisirung des Herzogthumes Kärnthen.

42.

Ordinanza dei Ministri dell' interno, della giustizia e delle finanze

del 4 Febbrajo 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 11 No. 34. Dispensata li 14 Febbrajo 1854.

sulla sistemazione politica e giudiziaria del ducato di Carniola.

43.

Ordinanza dei Ministri dell' interno, della giustizia e delle finanze

del 5 Febbrajo 1854,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 11. N. 35, Dispensata il 14 Febbrajo 1854.

sulla sistemazione politica e giudiziaria del ducato di Carinzia.

42.

Naredba ministarah poslovah unutarnjih, pravosudja i financiah od 4 Veljače 1854.

u dèržavnom listu zakonah, Komad 11, Br. 34, razdan na 14 Veljače 1854,

o političkom i sudbenom ustrojstvu vojvodovine Kranjske.

43.

Naredba ministarah poslovah unutarnjih, pravosudja i financiah od 5 Veljače 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 11, Br. 35, razdan na 14 Veljače 1854.

o političkom i sudbenom ustrojstvu vojvodovine Karnjolske.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

IX. Stück

Ausgegeben und versendet am 21 April 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA IX.

Dispensata e spedita il 21 Aprile 1854

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD IX.

Razdan i razposlan na 21 Travnja 1854.

44.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 13 Februar 1854,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 14 Stück, N. 40, Ausgegeben am 18 Februar 1854.

über die Legalisirung der Urkunde, von welchen im Auslande Gebrauch gemacht werden soll.

Da die Legalisirung der Urkunden, von welchen im Auslande Gebrauch gemacht werden soll, zu ihrer Rechtskraft noch der weiteren Beglaubigung des Ministeriums des Auessern bedarf, letzteres aber dieselbe vorzunehmen nicht in der Lage ist, weil ihm die Amtsfertigungen der Gerichte erster Instanz und der Notariatskammern in der Regel unbekannt sind, so findet das Justizministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium des Aeussern anzuordnen, dass solche von den Gerichten erster Instanz oder von den Notaren und Notariatskammern legalisirten Urkunden von den Präsidenten der Oberlandesge-

44.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 13 Febbrajo 1854,

obbligatoria per tutto l'impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 14, N. 40. Dispensata il 18 Febbrajo 1854.

sulla legalizzazione dei documenti, di cui dee farsi uso in istato estero.

Visto che la legalizzazione dei documenti, di cui occorre far uso all'estero, dee, per aver forza di legge, essere munita dell'ulteriore autenticazione del Ministero degli affari esteri, ma che questo non è in grado di apporvela, perchè di regola non gli sono note le firme d'ufficio dei giudizî di prima istanza e delle camere notarili, il Ministero della giustizia d'intelligenza col Ministero degli affari esteri, trova di ordinare che siffatti documenti legalizzati dai giudizî di prima istanza o dai notai e dalle camere notarili vengano ulteriormente autenticati dai presidenti dei tribunali d'appello e presentati nella via prescritta al Ministero della

44.

Naredba ministarstva pravosudja od 13 Veljače 1854,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim krajine vojničke.

u dèržavnom listu zakonah, Komad 14, Br. 40, razdan na 18 Veljače 1854.

o udostovierivanju (legaliziranju) izpravah takovih, koje tko tkani upotrebit u inozemstvu.

Budući da udostovierenje (legaliziranje) izpravah, kojimi se, tkogod kani poslužiti u inozemstvu, potrebuje za svoju pravnu moć i to, da budu potvèrdjene po ministarstvu poslovah izvanjskih, nu budući da ovo ministarstvo toga potvèrdjenja nemože obavit s toga, što su mu u pravilu nepoznati uredovni odpravci sudovah pèrve molbe i komorah bilježničkih: nalazi ministarstvo pravosudja u porazumljenju s ministarstvom poslovah izvanjskih odrediti, da se takove izprave, koje su udostovierili sudovi pèrve molbe ili bilježnici i komore bilježničke, a potverdili predsiednici višjih zemaljskih sudovah, predlažu

richte mit der weiteren Beglaubigung zu versehen und im vorgeschriebenen Wege an das Justizministerium vorzulegen seien, von welchem sie dann im kurzen Wege an das Ministerium des Aeussern werden befördert werden.

Nur die von dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes in Wien, dann des Landesgerichtes und Handelsgerichtes daselbst vorgenommenen Beglaubigungen der Echtheit einer Unterschrift, bedürfen keiner weiteren Vorlage an das Justizministerium, daher die von ihnen legalisirten Urkunden im kurzen Wege unmittelbar an das Ministerium des Aeussern geleitet werden können.

giustizia, il quale li trasmetterà quindi brevi mano al Ministero degli affari esteri.

Soltanto per le autenticazioni di firme fatte dal presidente del tribunale di appello in Vienna, come pure dal tribunale provinciale e dal tribunale di commercio di questa città non è necessaria la presentazione al Ministero della giustizia, e quindi i documenti legalizzati da queste autorità possono trasmettersi direttamente per la più breve al Ministero degli affari esteri.

45.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 13 Februar 1854,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 14 Stück, No. 41. Ausgegeben am 18 Februar 1854,

wodurch festgesetzt wird, in welchen Fällen auch Löschungsbewilligungen dem zur Gebührenbemessung bestellten Amte zuzustellen sind.

Um für diejenigen Fälle vorzusorgen, in welchen in den öffentlichen Büchern vorgenom-

45.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 13 Febbrajo 1854,

obbligatoria per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero, Puntata 14, N. 41, Dispensata il 18 Febbrajo 1854.

con cui si stabilisce in quali casi anche i decreti con cui si concedono cancellazioni debbano comunicarsi all'ufficio di commisurazione delle imposte.

Per provvedere ai casi in cui le cancellazioni, fatte nei libri pubblici, possono influire sulle

propisanim putem ministarstvu pravosudja, koje će ih zatim kratkim putem odpraviti ministarstvu poslovah izvanjskih.

Samo onih potvèrdah, što ih je o istinoći podpisa obavio predsiednik višjega zemaljskoga suda bečkoga, zatim predsiednik bečkoga zemaljskoga i tèrgovačkoga suda, netreba podnositi ministarstvu pravosudja; s toga izpave po istih udostovierene mogu se kratkim putem upraviti na ministarstvo poslovah izvanjskih.

45.

Naredba ministarstva pravosudja od 13 Veljače 1854,

kriepostna svekolike krunovine,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 14, Br. 41, razdan na 18 Veljače 1854,

kojom se ustanovljuju slučajevi, u kojih imaju se i dozvole podieljene za bresanje, dostavljat uredu odredjenomu za odmirivanje pristojbah.

Da se naredba učini za one slučajeve, u kojih bi brisanja obavljena u javnih knjigah, mogla bit

mene Löschungen auf die nach den Gesetzen vom 9. Februar und 2. August 1850 zu entrichtenden Gebühren von Einfluss seyn können, findet das Justizministerium im Einverständnisse mit dem Finanzministerium zu bestimmen, dass Bescheide, wodurch die Gerichtsbehörden die Löschung in den öffentlichen Büchern eingetragener Rechte bewilligen, in den nachstehenden Fällen dem zur Bemessung der Gebühren bestellten Amte zur allfälligen Amtshandlung zuzusenden seien:

1. Wenn die Löschung zeitlicher Beschränkungen der Ausübung des Eigenthumsrechtes, insbesondere die Löschung der Dienstbarkeit des Gebrauches oder der Wohnung, oder die Löschung der sogenannten Ausgedinge angeordnet wird.

2. Wenn die Löschung über ein Ansuchen des Berechtigten bewilliget wird, worin das Rechtsgeschäft, durch welches das zu löschende Recht aufgehoben wurde, und die Entrichtung der, für dieses Rechtsgeschäft nach Vorschrift der Gebührengesetze zu leistenden Gebühr, nicht nachgewiesen worden ist.

3. Wenn in den Kronländern, in welchen das Accidentien-Patent in Wirksamkeit stand, die Löschung eines Kaufschillingsrestes, oder von Passiven, die auf Rechnung des Kaufschillings

tasse da pagarsi secondo le leggi del 9 Febbarjo e 2 Agssto 1850, il Ministero della giustizia, di concerto con quello delle finanze, trova di stabilire che i decreti, coi quali le autorità giudiziarie concedono la cancellazione di diritti iscritti nei libri pubblici, debbano trasmettersi all' ufficio di commisurazione delle imposte per le eventuali operazioni d' ufficio, nei seguenti casi:

1. Quando si ordina la cancellazione di restrizioni temporarie all' esercizio del diritto di proprietà, in particolare la cancellazione della servitù di usufrutto, uso od abitazione e delle così dette prestazioni riservate.

2. Quando si concede la cancellazione sopra un' istanza dell' avente diritto, in cui non furono comprovati l' atto civile, con cui fu estinto il diritto da cancellarsi ed il pagamento della tassa da soddisfarsi per questo atto, a norma delle leggi sulle competenze.

3. Quando nei dominî in cui vigeva la Patente sulle accidenze (tasse), si concede la cancellazione di un residuo prezzo di compera o di passività assunte a conto di questo prezzo, se il

od upliva na pristojbe one, koje se platjat imaju po zakonih od 9. Veljače i 2. Kolovoza 1850, nalazi ministarstvo pravosudja u porazumljenju s ministarstvom financiah ustanoviti, da se odluke, kojimi vlasti sudbene dozvole brisanje pravah upisanih u javne knjige, imaju uredu, odredjenomu za odmierivanje pristojbah, za njegovo uredovno dielovanje, ako ovo bude od potrebe, slat u slučajevih sliedećih:

1. Ako se odredi brisanje vremenitih stegah u izvèršivanju prava vlastničtva, navlastito ako se odredi brisanje služnosti plodouživanja, porabe ili stana, ili brisanje tako zvanih pridèržajah.

2. Ako se brisanje uslied prošnje ovlaštenika, u kojoj nije izkazan pravni posao, kojim se ukida pravo, koje se imade izbrisati, a nije izkazano ni to, da je platjena pristojba ona, koja se za ovaj pravni posao namirit imade po propisu zakonah pristojbenih.

3. Ako se u onih krunovinah, za koje biaše u krieposti patent o akcidenciah, dozvoli brisanje preostatka od kupovnine ili dugovah takovih, koji biehu primljeni na račun kupovine, proizhodi pravo,

übernommen worden sind, bewilliget wird, das zu löschende Recht aus einem, in die Zeit der Wirksamkeit des gedachten Patentes fallenden Rechtsgeschäfte stammt, und die Nachweisung nicht geliefert wird, dass die in diesem Patente vorgeschriebene Gebühr von dem Werthe des zu löschenden Rechtes schon berichtiget worden ist.

diritto di cancellarsi nasce da un atto civile che risale al tempo in cui era in vigore la Patente suddetta, e non si fornisce la prova, che fu già soddisfatta la tassa prescritta in questa Patente sul valore del diritto da cancellarsi.

46.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 13 Februar 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 14 Stück, N. 42. Ausgegeben am 18 Februar 1854.

betreffend die Errichtung eines österreichischen Nebenzollamtes II. Classe zu Obernzell in Baiern.

In Obernzell in Baiern wurde ein österreichisches Nebenzollamt II. Classe errichtet und mit dem dortigen königlich-baierischen Nebenzollamte I. Classe vereiniget.

Seine Amtswirksamkeit hat am 8 Februar 1854 begonnen.

46.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 13 Febbrajo 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 14. N. 42. Dispensata il 18 Febbrajo 1854,

sulla istituzione di una ricevitoria (di II. classe) austriaca ad Obernzell in Baviera,

Fu istituita una ricevitoria austriaca (di II. classe) ad Obernzell in Baviera, e riunita alla regia ricevitoria bavarese di I classe colà esistente.

Le sue funzioni d' ufficio cominciarono coll' 8 Febbrajo 1854.

koje se izbrisat ima, iz takova pravnoga posla, koi pada u ono doba kad je u krieposti bio pomenuti patent, i ako se neizkaže, da je pristojba, propisana u ovom patentu, namirena već od vriednosti prava, koje se ima izbrisati.

46.

Razpis ministarstva financiah od 13 Veljače 1854,

u deržavnom listu zakonah, Komad 14, Br. 42 razdan na 18 Veljače 1854,

kojim se obznanjuje da je u Oberncellu u Bavarskoj podignuta mala austrianska divona II. razreda.

Zavedena je jedna austrianska divona (II. razreda) u Obernzellu u Bavarskoj, i sjedinjena je s kraljevskom bavarskom divonom I. razreda tamo obstojećom.

Njeno uredovno službovanje početi će s danom 8 Veljače 1854.

47.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Handels

vom 16 Februar 1854,

giltig für alle im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 14 Stück, No. 43. Ausgegeben am 18 Februar 1854,

in Betreff des im Monate März 1854 bei Entrichtung der Zollgebühren zu zahlenden Aufgeldes.

Zur Ausgleichung des Papiergeld-Courses bei der Entrichtung der Zollgebühren im Grunde des §. 17 der Vorerinnerung zum Zolltarife, ist im Monate März 1854 für je Einhundert Gulden ein Aufgeld von fünf und zwanzig Einhalb Percent aufzuzahlen.

48.

Erlass des Justizministers

vom 16 Februar 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 15. Stück, No. 44. Ausgegeben am 23 Februar 1854.

womit der neue Personal- und Besoldungsstand der Oberlandesgerichte im

47.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze e del commercio,

del 16 Febbraio 1854,

obbligatoria per tutti i dominî compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 14. N. 43, Dispensata il 18 Febbrajo 1854.

sull' agio da pagarsi nel mese di Marzo 1854, nel soddisfacimento dei diritti di dazio.

Pel ragguaglio del corso della carta monetata all' atto del soddisfacimento dei diritti daziarî, in base al §. 17 delle avvertenze preliminari alla tariffa daziaria, si pagherà nel mese di Marzo 1854 l' agio del venticinque e mezzo per cento per ogni cento fiorini.

48.

Decreto del Ministro della giustizia,

del 16 Febbrajo 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 15, N. 44 Dispensata il 23 Febbraio 1853.

con cui si pubblica il nuovo stato del personale e dei soldi pei tribunali d' ap-

47.

Naredba ministarstvah financiah i tërgovine od 16. Veljače 1854,

kriepostna za svekolike krunovine, nalazeće se obćem okolišu carinskom,

u dëržavnom listu zakonah, Komad 14, Br. 43, razdan na 18 Veljače 1854,

kojom se do obćega znanja dostavlja iznosak prida, koi će se mieseca Ožujka 1854 platjati prigodom namirivanja pristojbah carinskih.

Da se izjednači tečaj papirnoga novca pri namirivanju pristojbah carinskih na temelju §. 17 predgovora k tarifi carinskoj, imat će se mieseca Ožujka 1854 doplatjivat od svakih sto forintih prida dvadeset i pet postotakah i pol.

48.

Razpis ministarstva provosudja od 16. Veljače 1854,

u dëržavnom listu zakonah, Komad 15, Br. 44, razdan na 23 Veljače 1854.

kojim se u dodatak k razpisu od 11. Listopada 1852, komad LXV., br. 215 dërž.

Mailand und Venedig und der Landesgerichte ihrer Sprengel, mit Einbeziehung der Ober-Staatsanwaltschaften und der Staatsanwaltschaften, im Nachhange zum Erlasse vom 11 October 1852. Zahl 215 des LXV. Stückes des Reichs-Gesetz-Blattes vom Jahre 1852. bekannt gemacht wird.

49.

Erlass des Finanzministers

vom 23 Februar 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 16 Stück, N. 45, Ausgegeben am 24 Februar 1854,

womit ein Uebereinkommen mit der Direction der privilegirten österreichischen Nationalbank über die Regulirung der Geldverhältnisse kundgemacht wird.

Die Massregeln, welche zum Behufe der Regelung der Geldverhältnisse im Sinne der Allerhöchsten Patente vom 28 Juni 1849 N.r 296 des Reichs-Gesetz-Blattes und vom 15 Mai 1851 N.r 118 des Reichs-Gesetz-Blattes bis nun vollzogen worden sind, haben die Schritte vorbereitet und erleichtert, welche zur umfassenderen Lösung dieser Aufgabe erforderlich sind.

Den Allerhöchsten Aufträgen Seiner Majestät gemäss, hat die Finanzverwaltung sich nun-

pello in Milano e Venezia e pei tribunali provinciali dei loro circondarî, comprese le procure superiori di stato e le procure di stato, in aggiunta al decreto dell' 11 Ottobre 1852, (Puntata LXV., N. 215 del Bollettino generale delle leggi di quell' anno).

49.

Decreto del Ministro delle Finanze,

del 23 Febbraio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 16, N. 45. Dispensata il 24 Febbrajo 1854.

con cui si pubblicano i concerti presi colla direzione della privilegiata banca nazionale austriaca allo scopo di regolare i rapporti della valuta.

Le misure, che allo scopo di regolare i rapporti della nostra valuta vennero finora eseguite a sensi delle sovrane patenti, del 28 Giugno 1849 al N. 296 Bollettino generale, e del 15 Maggio 1851 al N. 118 dello stesso Bollettino hanno predisposto e facilitato i passi occorrenti alla più ampia soluzione di questo problema.

Di conformità agli incarichi impartiti da Sua Maestà l' amministrazione finanziaria ha ormai con-

---

zak. lista od godine 1852, oglašuje novo stanje osoblja i platje višjih zemaljskih sudovah milanskoga i mlietačkoga, zatim sudovah zemaljskih i njihovih okolišah, a i višjih dèržavnih odvietničtvah i odvietničtvah dèržavnih.

49.

Razpis ministarstva financiah od 23. Veljače 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 16, Br. 45, razdan na 24 Veljače 1854.

kojim se obznanjuje nagodba, sklopljena o uredjenju razmierjah novčanih sa povlaštenom austrianskom narodnom bankom.

Miere, koje su radi uredjenja novčanih naših razmierjah u smislu previšnjih patentah od 28. Lipnja 1849 (br. 296 dèrž. zak. lista) i od 15. Svibnja 1851 (br. 118 dèrž. zak. lista) izvèršile se do sada, priugotoviše i oblakšaše korake, koji su potrebiti za da se zadaća ova svestrano rieši.

U smislu previšnjih nalogah Nj. Veličanstva imala je zatim uprava financialna s direkciom c. kr.

mehr mit der Direction der k. k. privilegirten österreichischen Nationalbank über gemeinschaftliche wirksame Verfügungen benommen, in Folge dessen am heutigen Tage das nachstehende Uebereinkommen zu Stande gebracht wurde, welches die Allerhöchste Genehmigung erhielt und dessen Inhalt hiermit zur allgemeinen Kenntniss gebracht wird:

I.

Das gesammte, mit Zwangscours im Umlaufe befindliche Staatspapiergeld wird an die k. k. privilegirte österreichische Nationalbank übertragen, und nach Massgabe des Begehrs von derselben in Banknoten umgewechselt. Es wird sich vorbehalten in der Folge eine Frist festzusetzen und bekannt zu machen, bis zu welcher diese Umwechslung stattfinden soll und nach deren Ablauf alles mit Zwangscours circulirende Staatspapiergeld eingezogen sein muss.

Staatspapiergeld mit Zwangscours wird von nun an nicht mehr ausgegeben werden.

II.

Die k. k. Staatsverwaltung haftet ihrerseits der Bank für das an sie übertragene und von ihr übernommene Staatspapiergeld.

venuto colla direzione dell' i. r. banca nazionale austriaca privilegiata sulle efficaci disposizioni da darsi in comune, e quindi venne oggi stipulato un accordo, che riportò la sovrana approvazione, e il cui tenore si reca a pubblica notizia col presente decreto.

I.

Tutta la carta monetata dello stato, che si trova in circolazione con corso forzato viene trasferita all' i. r. banca nazionale austriaca privilegiata, che la cambierà in banconote a misura della domanda. Si fa riserva di stabilire in seguito e di notificare un termine, entro cui abbia ad eseguirsi tale sostituzione, e scorso il quale debba essere ritirata dalla circolazione tutta la carta monetata dello stato, avente corso forzato.

D' ora in poi non verrà mai più emessa carta monetata dallo stato con corso forzato.

II.

L' i. r. amministrazione dello stato è dal canto suo garante verso la banca per la carta monetata dello stato ad essa trasferita ed assunta dalla medesima.

povlaštene austrianske narodne banke dogovorah, kako da se učine zajedničke kriepke uredbe; uslied česa izradjena je na današnji dan nagodba, koju je Nj. Veličanstvo potvèrdilo, i koje sadèržaj ovim se do obćega znanja dostavlja.

I.

Vaskoliki dèržavni papirni novac, koi s usilnim tečajem okoluje, prenosi se na c. kr. povlaštenu austriansku narodnu banku, koja će ga, kao što se zahtievalo bude, zamienjivati za banknote. Ostaje priuzdèržano, da se jednom ustanovi i obznani rok, do kojega će ovo zamienjivanje bit dopušteno, i po kojega izmaku imat će vas dèržavni papirni novac, okolujući s tečajem usilnim, bit natrag potegnut iz prometa.

Dèržavni papirni novac s tečajem usilnim neće se odsele više izdavati.

II.

C. kr. dèržavna uprava jamči od svoje strane banki za dèržavne papirne novce, koji su na nju prenešeni i koje je ona prihvatila.

Die Staatsverwaltung wird alle mit dem Umwechslungsgeschäfte des Staatspapiergeldes in Banknoten verbundene, gehörig nachzuweisende Auslagen der Bank vergüten.

Die Staatsverwaltung verpflichtet sich ferner zur Entrichtung einer jährlichen Summe von wenigstens zehn Millionen Gulden an die Bank bis zur vollständigen Ausgleichung der aus der Uebertragung des Staatspapiergeldes an die Bank, sich ergebenden Haftungsschuld, und dieselbe wird trachten, nach Umständen auch grössere Zahlungen zur Begleichung dieser ihrer Schuld an die Bank zu leisten.

Zur vollen Sicherheit der Bank wird derselben die Anweisung auf die Zolleinkünfte des Staates in der Art gewährt, dass daraus die Erfüllung der vorher bemerkten Zahlungsverbindlichkeit unbedingt bewirkt werde; wobei erklärt wird, dass in demselben Verhältniss, in welchem die Zölle in Metallgeld einfliessen, auch besagte Ratenzahlung an die Bank in Metallmünze zu geschehen hat.

III.

Es wird die gemeinschaftliche Aufgabe der Staatsverwaltung und der Bankdirection sein,

L' amministrazione dello stato rifonderà alla banca tutte le spese, che questa proverà nei debiti modi di aver sostenuto per la sostituzione delle banconote alla carta monetata dello stato.

L' amministrazione dello stato si obbliga pure di sborsare annualmente la somma di almeno dieci milioni di fiorini alla banca sino a che venga compiutamente soddisfatto il debito garantito pel trasferimento ad essa della carta monetata dello stato, e procurerà, secondo le circostanze, di fare alla banca pagamenti anche maggiori per il pareggio di questo suo debito.

A piena sicurezza della banca le si concede l' assegno sui redditi daziarî dello stato, in guisa che con essi si adempia assolutamente l' obbligo dei pagamenti summenzionati, e si dichiara in pari tempo, che nella stessa proporzione, in cui si percepiranno i dazî in moneta metallica, si farà nell' eguale moneta anche il pagamento rateato promesso alla banca.

III.

Sarà comune impegno dell' amministrazione dello stato e della direzione della banca di rivol-

---

Dèržavna uprava naknadjivat će banki svekolike troškove, s poslom zamienjivanja dèržavnoga papirnoga novca skopčane; koje troškove imat će narodna banka, kao što treba, izkazivat upravi dèržavnoj.

Dèržavna uprava obvezuje se nadalje, da će banki platjat svake godine svotu barem od deset miliunah forintih, i to dotle, dok se sasvime neporavna ujamčeni dug, proizhodeći iz prenosa dèržavnoga papirnoga novca na banku; i nastojat će ista dèržavna uprava, platjat polag okolnostih banki i više, za da se ovaj njezin dug poravna.

Za podpuno osiguranje banke daje joj se naputa na carinske dèržavne dohodke tako, da će se njimi bezuvietno zadovoljivat odprie pomenutoj dužnosti platežnoj, pri čem se izjavljuje, da će se u istom razmierju, kao što carine dolazile budu u novcu kovanom, i pomenuto izplatjivanje ratah činit banki u novcu kovanom.

III.

Kako dèržavnoj upravi tako i direkcii banke bit će zajednička zadaća, nastojat o tem, da se

ihre Bemühungen darauf zu richten, der Bank die Mittel zur entsprechenden Vermehrung ihres Barfondes zu verschaffen, um ihre Verbindlichkeit zur baren Verwechslung ihrer hinausgegebenen Banknoten sobald als thunlich zu erfüllen.

Die Staatsverwaltung wird dabei nach Massgabe ihrer Schuld an die Bank kräftig mitwirken.

IV.

Um bis zu dem Zeitpuncte der wieder eintretenden Barzahlung der Banknoten den Besitzern derselben einen Weg zu eröffnen, ihre Banknoten nach jedesmaligem Begehren in eine verzinsliche Schuld mit dem Bezug angemessener Zinsen in Metallmünze umzustalten, übernimmt die Bank die Vermittlung zur Hinausgabe verzinslicher Schuldverschreibungen gegen Einlage von Banknoten, welche Schuldverschreibungen in Metallmünze verzinset und sonst in allen Beziehungen wie Staats-Schuldverschreibungen behandelt werden.

Die näheren Bestimmungen in dieser Beziehung werden besonders bekannt gemacht werden.

V.

Die Staatsverwaltung wird im Einverständnisse mit der Bank, die noch im Umlaufe befindlichen Einlösungs- und Anticipationsscheine in einer zu bestimmenden Frist einberufen und sie nach Ablauf derselben ganz ausser Umlauf setzen.

gere i loro sforzi allo scopo di procurare alla banca stessa i mezzi per corrispondente aumento del suo fondo in contanti, perchè adempia al più presto possibile il suo obbligo di cambiare in contanti le banconote emesse dalla medesima.

L'amministrazione dello stato vi coopererà energicamente in proporzione del suo debito verso la banca.

IV.

All'oggetto di procurare ai possessori delle banconote, sino a che se ne verifichi il pagamento in denaro contante, un mezzo di cambiarle ad ogni loro richiesta, in un credito fruttante proporzionati interessi in moneta metallica, la banca si assume di far sì, che verso deposito di banconote vengano emesse obbligazioni fruttanti interessi da pagarsi in moneta metallica, le quali del resto saranno trattate sotto ogni riguardo come obbligazioni dello stato.

Le più precise norme in proposito verranno notificate a parte.

V.

L'amministrazione dello stato d'intelligenza colla banca richiamerà le cedole di riscatto e di anticipazione (Einlösungs- und Anticipations-Scheine) entro un termine da stabilirsi, scorso il quale ne farà cessare del tutto la circolazione.

---

banki pribave sredstva za primierno umnoženje njezine gotovine, za da uzmogne čim prie izpuniti svoju dužnost, t. j. gotovim novcem zamienit banknote, koje je izdala.

Dèržavna uprava kriepko će pri tom sudielovati po mieri svojega duga naprema banki.

IV.

Da se do onoga časa, dok opet moguće bude izplatjivat banknote u gotovom novcu, posiedniškom istih otvori put, da banknote, svoje, kao što zahtievali budu, pretvorit mogu u kamatonosni dug, s kojim će skopčano bit potezanje primierenih kamatah u novcu kovanom: posriedovat će banka tako, da će se uz ulaganje banknotah izdavat kamatonosne zadužnice, koje će kamatah nosit u novcu kovanom i koje će se i inače u svih obzirih smatrat kao zadužnice dèržavne.

Potanje ustanove u ovom obziru obznanit će se napose.

V.

Dèržavna će uprava u porazumljenju s bankom odkupke i predujmnice (Einlösungs- und Anticipationsscheine), još sveudilj okolujuće, uz rok, koi bude ustanovljen, natrag potegnuti, i zatim po izmaku toga roka stavit ih sasvim izvan okolovanja.

50.

Verordnung des Ministers des Innern

vom 23 Februar 1854,

wirksam für Oesterreich ob und unter der Enns, Salzburg, Steiermark, Kärnthen, Krain, Görz und Gradiska, Istrien und Triest mit seinem Gebiete, Tirol und Vorarlberg, Böhmen, Mähren und Schlesien.

Im Reichsgesetzblatte, 17 Stück, N. 46. Ausgegeben am 26 Februar 1854.

betreffend die Fortdauer der gegenwärtigen Gemeinde-Vertretungen bis zur Wirksamkeit des neuen Gemeinde-Gesetzes.

51.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 23 Februar 1854,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte 17 Stück, N. 47, Ausgegeben am 26 Februar 1854.

mit einer Erläuterung des Verbotes der Ausfuhr von Waffen und Munition nach den, an die kaiserlich-österreichischen Staaten angränzenden türkischen Provinzen.

Im Nachhange zu dem durch das Reichs-

50.

Ordinanza del Ministero dell' interno

del 23 Febbrajo 1854,

obbligatoria per l' Austria al dissopra ed al dissotto dell' Enns, per il Salisburghese, la Stiria, la Carinzia, la Carniola, Gorizia, e Gradisca, l' Istria e Trieste col suo territorio, il Tirolo e Vorarlberg, la Boemia, la Moravia e la Slesia,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 17. N. 46. Dispensata il 26 Febbrajo 1854,

risguardante la continuazione delle attuali rappresentanze comunali fino a che venga attuata la nuova legge sui comuni.

51.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 23 Febbrajo 1854,

obbligatoria per tutti i domini dell' impero,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero, Puntata 17, N. 47, Dispensata il 26 Febbrajo 1854.

con cui si da uno schiarimento al divieto dell' esportazione di armi e munizioni nelle provincie turche confinanti cogli i. r. stati austriaci.

In aggiunta al divieto notificato col Bolletti-

50.

Naredba ministra unutarnjih dielah od 23 Veljače 1854,

kriepostna za Austriu više i niže Ennsa, za Salcburg, Štajersku, Koruška, Kranjsku, Goricu i Gradišku, Istriu i Tèrst s okolišem tèrštjanskim, za Tirol i Vorarlberg, Česku, Moravsku i Slezku,

u dèržavnom listu zakonah Komad 17, Br. 46, razdan na 26 Veljače 1854,

kojom se propisuje, da sadašnja zastupstva občinah i nadalje obstojat imadu, dotle, dok nenastane kriepost novoga zakona občinskoga.

51.

Razpis ministarstva financiah od 23 Veljače 1854,

kriepostan za svekolike krunovine,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 17, Br. 47 razdan na 26 Veljače 1854,

kojim se razjašnjuje zabrana: izvozit oružje i džebanu u turske pokrajine, graničeće s dèržavami cesarsko-austrianskimi.

Dodatno k zabrani: izvozit oružje i džebanu u turske pokrajine, graničeće s dèržavami cesar-

Gesetz-Blatt, LVIII. Stück, Nr. 260, vom Jahre 1853, bekannt gemachten Verbote der Ausfuhr von Waffen und Munition nach den an die kaiserlich-österreichischen Staaten angränzenden türkischen Provinzen, wird im Einvernehmen mit dem Ministerium des Aeussern bestimmt, dass zu den, dem Ausfuhrverbote unterliegenden Gegenständen auch folgende zur Erzeugung von Munition und Waffen geeignete Artikel gehören, nämlich: Blei, Schwefel, Salpeter, Stahl, Schmiedeisen und Sensen.

Dieses Verbot hat vom Tage der Kundmachung in Wirksamkeit zu treten.

no dell' impero alla Puntata LVIII. N. 260 del 1853, di esportare armi e munizioni nelle provincie turche confinanti cogli i. r. stati austriaci, si stabilisce, d' intelligenza col Ministero degli affari esteri, che agli oggetti sottoposti al divieto d' esportazione appartengono anche i seguenti articoli, i quali servono a fabbricare munizioni ed armi, cioè: piombo, zolfo, salnitro, acciajo, ferro battuto e falci.

Questo divieto entrerà in vigore dal giorno della sua pubblicazione.

---

sko-austrianskimi, proglašenoj u LVIII. komadu pod br. 260 dèrž. zak. lista od god. 1853, ustanovljuje se u porazumljenju s ministarstvom izvanjskih poslovah, da medju predmete, podvèržene zabrani izvoženja, spadaju i sliedeće, za proizvodjenje džebane i oružja prikladne stvari, kao: olovo, sumpor, salintra, čelik (nado), gvoždje za kovanje, i kose.

Ova zabrana ima u kriepost stupit od dana proglašenja.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG.

X. Stück.

Ausgegeben und versendet am 27 April 1854.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA X.

Dispensata e spedita il 27 Aprile 1854

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI.

KOMAD X.

Izdan i razposlan na 27 Travnja 1854.

52.

Post-Vertrag zwischen Oesterreich und Sardinien

vom 28 September 1853.

Unterzeichnet zu Turin am 28 September 1853. In den Ratificationen ausgewechselt ebendaselbst am 12 Dezember 1853.

Im Reichsgesetzblatte, 12 Stück, N. 36, Ausgegeben am 15 Februar 1854.

Nos Franciscus Josephus Primus, divina favente clementia Austriae Imperator, Hungariae, Bohemiae, Lombardiae et Venetiarum, Dalmatiae, etc. Rex etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Posteaquam a Nostro et a Suae Majestatis Regis Sardiniae Plenipotentiario, ad finem ordinandarum magis magisque ad praesentium commercii relationum exigentias rerum postalium, Austriam inter et Sardiniam Augustae Taurinorum die 28.a Septembris anni currentis conventio postalis inita et signata fuit tenoris ad verbum sequentis:

52.

Convenzione postale fra l'Austria e la Sardegna

del 28 Settembre 1853,

Sottoscritta a Torino il 28 Settembre 1853. Ne furono scambiate le ratifiche nella stessa città il 12 Dicembre 1853.

Im Reichsgesetzblatte, 12 Stück, No. 36. Ausgegeben, am 15 Februar 1854,

Noi Francesco Giuseppe Primo, per la grazia di Dio Imperatore d'Austria; Re d'Ungheria e di Boemia; Re di Lombardia e Venezia, di Dalmazia ecc. ecc.

Col tenore delle presenti facciamo noto ed attestiamo a tutti ed a chiunque vi abbia interesse, che:

Essendo stata conchiusa e firmata a Torino il 28 Settembre del corrente anno dal Nostro Plenipotenziario e da quello di Sua Maestà il Re di Sardegna una convenzione fra l'Austria e la Sardegna al fine di ordinare i rapporti postali in modo sempre più corrispondente alle esigenze delle presenti relazioni di commercio, la quale Convenzione è del seguente letterale tenore:

52.

Ugovor poštanski izmedju Austrie i Sardinie od 28 Rujna 1853.

Podpisan u Turinu dne 28. Rujna 1853. U ratifikaciah izmienjen u istom gradu dne 12. Prosinca 1853.

u dèržavnom listu zakonah, Komad 12. Br. 36, razdan na 15 Veljače 1854.

Mi Franjo Josip Pèrvi, po božjoj milosti cesar austrianski; Kralj Ugarski i Česki, Lombardezki i Mlietački, Dalmatinski, itd. itd.

Pismom ovim na znanje dajemo svim i svakomu, kojih se tiče, kao što sliedi:

Budući izmedj punomoćnika Našega i punomoćnika Nj. Veličanstva kralja sardinskoga u svèrhu, da se stvari poštanske urede sve to većma onako, kao što to iziskuju sadašnja razmierja prometna, medju Austriom i Sardiniom u Turinu dne 28. Rujna tekuće godine sklopljen i podpisan ugovor poštanski sadèržaja od rieči do riči sliedećega:

Uebersetzung.

Seine k. k. Apostolische Majestät Franz Joseph I., Kaiser von Oesterreich; und

Seine Majestät der König von Sardinien, Victor Emanuel II.

von gleichem Wunsche beseelt, durch eine neue Uebereinkunft den Correspondenzverkehr zwischen Oesterreich und Sardinien zu fördern, haben zu diesem Zwecke als Bevollmächtigte ernannt:

Seine k. k. Apostolische Majestät den Grafen Rudolph Appony, Ritter Grosskreuz des badischen Ordens der Treue, Commandeur des constantinischen St. Georg-Ordens von Parma, Kämmerer Seiner k. k. Apostolischen Majestät und ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Majestät dem Könige von Sardinien.

Seine Maestät der König von Sardinien den Grafen Anton Nomis von Pollone, Commandeur des heiligen Mauritius und Lazarus-Ordens, des belgischen Leopold-Ordens und des französischen Ordens der Ehrenlegion, Ritter Grosskreuz des Ordens Isabella's der Katholischen von Spanien, Vicepräsidentes der Land-

Urtext.

Sua Maestà I. R. Apostolica Francesco Giuseppe I. Imperatore d'Austria, e

Sua Maestá il Re di Sardegna Vittorio Emanuele II.

Egualmente animati dal desiderio di migliorare mediante una nuova convenzione il servizio delle corrispondenze tra l' Austria e lo stato sardo hanno nominato a questo scopo per loro plenipotenziarî:

Sua Maestà I. R. Apostolica il *Conte* Rodolfo Appony, Cavaliere Gran Croce dell' Ordine badese della Fedeltà, Commendatore di quello *Constantino* di S. Giorgio di Parma, Ciambellanò di Sua Maestà I. R. Apostolica e suo Inviato straordinario, Ministro plenipotenziario presso Sua Maestà il Re di Sardegna.

Sua Maestà il Re di Sardegna il Conte Antonio Nomis di Pollone, Commendatore degli Ordini dei SS. Maurizio e Lazzaro, di Leopoldo del Belgio e della Legione d'onore di Francia, Cavaliere Gran Croce dell' Ordine d'Isabella la Cattolica di Spagna, Vice-Presidente della Camera di agricoltura e commercio, Senatore del

---

Prevod.

Nj. ces. kralj. apostolsko Veličanstvo, Franjo Josip I. cesar austrianski; i

Nj. Veličanstvo kralj sardinski, Viktor Emanuel II.

nadahnuti jednakom željom, da se prometanje pisamah izmedj Austrie i Sardinie popravi i unapredi novim ugovorom, imenovaše u tu svèrhu kao punomoćnike:

Nj. c. kr. apostolsko Veličanstvo grofa Rodolfa Apponya, viteza velekèrstnika badenskoga reda od viernosti, komendatora konstantinskoga parmanskoga reda sv. Jurja, komornika Nj. c. kr. apostolskoga Veličanstva i izvanrednoga poslanika i opunomoćenoga ministra pri Nj. Veličanstvu kralju sardinskom.

Nj. Veličanstvo kralj sardinski grofa Antuna Nomisa di Pollone, komendatora reda sv. Mavricia i Lazara, belgianskoga Leopoldova reda i francezkoga reda od počastne legie, viteza velekèrst-

wirthschafts- und Handelskammer, Senator des Reiches, General-Intendenten der auswärtigen Azienda und General-Postdirector,

welche, nach Auswechslung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten, über folgende Artikel übereingekommen sind:

Artikel 1.

Regelmässiger periodischer Briefpacketenwechsel.

Die österreichische und sardinische Postverwaltung werden einen regelmässigen periodischen Packetenwechsel unterhalten zur Versendung aller Gattungen von Correspondenzen, als da sind: Briefe, Waarenmuster, Zeitungen, Journale, periodische Schriften und Druckwerke jeder Art, ohne Unterschied, ob dieselben aus einem der beiden Staaten selbst herrühren, oder aus fremden Staaten stammen, und nach fremden Staaten gerichtet sind, welche sich der Vermittlung der österreichischen oder sardinischen Postverwaltung derzeit bedienen, oder künftig bedienen werden.

Die beiden Regierungen verpflichten sich, zur Beförderung aller Correspondenzen die, die grösste Schnelligkeit gewährenden Transportmittel, welche ihnen zu Gebote stehen, zu verwenden.

Regno, Intendente generale dell' azienda dell' Estero e Direttore generale delle Poste,

i quali, dopo essersi cambiati i loro pieni poteri trovati in buona e debita forma, hanno convenuto sui seguenti articoli:

Articolo 1.

Cambio regolare e periodico dei pieghi postali.

Verrà mantenuto un cambio regolare e periodico di pieghi fra le amministrazioni postali austriaca e sarda, per l' invio di ogni sorta di corrispondenze, cioè, lettere, campioni, gazzette, giornali, opere periodiche e stampati di ogni specie, tanto nascenti nei due rispettivi stati quanto di origine od a destino di altri stati, cui le amministrazioni stesse servono o potrebbero servire da intermediarie.

I due governi s' impegnano di utilizzare per la trasmissione di tutte le corrispondenze i mezzi di trasporto più celeri di cui potranno disporre.

---

nika španjolskoga reda Izabelle katoličanke, podpredsiednika komore za poljodielstvo, i tèrgovinu, viećnika kraljevine, glavnoga nastojnika inozemske Aziende i glavnoga direktora od poštah,

koji, izmínivši svoja punomoćja, i obnašavši ih da su u dobrom i valjanom redu, složiše se glede sliedećih članakah:

Članak 1.

Redovito i periodično izmienjivanje svežanjah listovnih.

Austrianska i sardinska poštanska uprava uzdèržavat će redovito i periodično izmienjivanje svežanjah listovnih za pošiljanje svakovèrstnih dopisah, kao što su: pisma, ogledi od robe, novine, dnevnici, diela periodička i tiskotvori svake vèrste, bèz razlike, dà li su postali isti u kojoj god od obih ovih dèržavah, ili dà li proizhode iz dèržavah inozemskih i dà li su upravljeni u takove dèržave inozemske, koje se sada služe ili koje se u buduće služile budu posriedovanjem poštanske uprave austriaske ili sardinske.

Obie vlave obvezuju se, da će za odpravljanje svih dopisah uporavljivat prevozna sredstva što najpospiešnia, s kojimi su u stanju razpolagati.

Artikel 2.

Postverbindungen.

So lange es nicht wegen des Baues von Eisenbahnen oder aus anderen Ursachen für angemessen erachtet wird, andere Einrichtungen zu treffen, werden die beiden Staaten auf fünf Puncten ihrer Gränze tägliche unmittelbare Postverbindungen unterhalten, und zwar: zwischen Laveno und Intra, Sesto-Calende und Arona, Magenta und Novara, Abbiategrasso und Vigevano, Pavia und Casteggio.

Artikel 3.

Beförderung der Correspondenzen.

Die Beförderung der Correspondenzen zwischen Sesto-Calende und Arona, Magenta und Novara, Pavia und Casteggio hat im Grundsatze jeder der beiden Staaten auf seine Kosten auf der Strecke von der eigenen Gränzstation bis zur ersten Station des Nachbarstaates zu besorgen.

So lange es jedoch die österreichische und sardinische Postverwaltung einverständlich für angemessen erachten, werden für die Postverbindungen und somit auch für die Correspondenz-Beförderung, jene Transportmittel verwendet werden, deren sich die genannten Verwaltungen schon gegenwärtig bedienen.

Articolo 2.

Comunicazioni postali.

Fino a che, per costruzione di strade ferrate o per altra causa, non fosse riconosciuto conveniente di disporre altrimenti, saranno mantenute giornalmente dirette comunicazioni postali fra i due stati sopra cinque punti di frontiera, cioè tra Laveno ed Intra, Sesto-Calende ed Arona, Magenta e Novara, Abbiategrasso e Vigevano, Pavia e Casteggio.

Articolo 3.

Inoltro delle corrispondenze.

Di massima fra Sesto-Calende ed Arona, Magenta e Novara, Pavia e Casteggio l' inoltro delle corrispondenze dovrà aver luogo a cura e spesa di cadauno stato per la percorrenza dalla propria stazione di confine alla prima stazione dell' altro stato.

Però, sinchè le due amministrazioni austriaca e sarda vi ravvisino di comune accordo la convenienza, verranno utilizzati per le comunicazioni postali, e quindi per l' inoltro delle corrispondenze, i mezzi di trasporto dei quali già attualmente si valgono le dette amministrazioni.

Članak 2.

Obćenja poštanska.

Dok se poradi gradjenja željeznicah ili s drugih razlogah neuzvidi shodno, da se učine uredbe druge: uzdėržavat će obie dėržave svakdanja neposredna obćenja poštanska na pet miestah granice svoje, t. j.: izmedju Lavena i Intre, Sesto-Calenda i Arone, Magente i Novare, Abbiategrassa i Vigevana, Pavie i Casteggia.

Članak 3.

Odpremanje pisamah.

Odpremanje pisamah izmedju Sesto-Calenda i Arone, Magente i Novare, Pavie i Casteggia obavljat će u načelu svaka od obih dėržavah o svom trošku na prestoru od svoje vlastite pogranične postaje pak do pėrve postaje u dėržavi susiednoj.

Nego dok se poštanskoj upravi austrianskoj i sardinskoj u suglasju shodno uzvidi, upotrebljivat će se za obćenja poštanska, a tako dakle i za odpremanje pisamah ona prevozna sredstva, kojimi se rečene uprave sada jurve služe.

Für die Beförderung der Correspondenzen zwischen Laveno und Intra und zwischen Abbiategrasso und Vigevano wird nach Erforderniss geeignete Vorsorge durch Verträge mit Privat-Unternehmern getroffen werden, welche diese Beförderung in beiden Richtungen zu übernehmen haben, und es werden die Kosten von beiden Verwaltungen zu gleichen Theilen getragen werden. Jene der beiden Verwaltungen, welche diese Vorsorge trifft, wird der anderen ein Exemplar der diessfalls abgeschlossenen Verträge mittheilen.

Artikel 4.

Frankirungsfreiheit.

Wer immer Correspondenzen, sei es aus Oesterreich nach Sardinien, oder aus Sardinien nach Oesterreich, absenden will, hat die Wahl, entweder das ganze Porto bis zum Bestimmungsorte vorauszubezahlen, oder die Zahlung den Adressaten zu überlassen.

Diese freie Wahl erstreckt sich im Grundsatze auch auf die Transit-Correspondenzen, wenn sie in jenem Staate, welcher als Vermittler dient, selbst besteht.

Recommandirte (versicherte) Briefe müssen jedoch bei der Aufgabe frankirt werden.

Pel trasporto delle corrispondenze fra Laveno ed Intra, e fra Abbiategrasso e Vigevano verrà provveduto, occorrendo, mediante contratti con imprenditori, che assumano questo trasporto tanto per l' andata, quanto per il ritorno, e ne verrà sostenuta la spesa dalle due amministrazioni in parti eguali. Quella delle due amministrazioni che avrà provveduto, passerà all' altra un esemplare dei contratti stipulati in proposito.

Articolo 4.

Libertà di affrancazione.

Le persone che vorranno spedire corrispondenze, sia dall' Austria negli stati sardi, sia dagli stati sardi nell' Austria, avranno la facoltà, o di soddisfare l' intiero porto in anticipazione sino al luogo di destino, o di lasciarne il pagamento ai destinatarî.

Questa facoltà sarà in massima estensibile eziandio alle corrispondenze di transito, qualora la medesima esista a favore di quello stato che servirebbe da intermediario.

Però le lettere raccomandate (assicurate) non saranno rimesse che franche.

Za odpremanje pisamah izmedju Lavena i Intre i izmedju Abbiategrassa i Vigevana učinit će se, kao što potriebno bude primierena uredba putem ugovorah s privatnimi poduzetnici, koji će primit na se ovo odpremanje u jednom i drugom pravcu, i troškove toga nosit će obie uprave na jednake dielove. Svaka od obih upravah, koja uredbu tu učini, saobćit će drugoj primierak ugovorah, u tom obziru sklopljenih.

Članak 4.

Sloboda frankovanja.

koigod je rad slati pisamah, budi iz Austrie u Sardinsku, budi iz Sardinske u Austriu, imat će na volju, dà li će svukoliku poštarinu unapred platit do opredielišta, ili će ostavit da ju izplati addressat.

Ova sloboda proteže se u načelu i na pisma prolazna, ako t. j. postoji ista u samoj onoj dèržavi, koja služi kao posrednica.

Nego pisma preporučena imadu se frankovati, kad se daju na poštu.

Eine theilweise Frankirung ist weder bei den internationalen, noch bei jenen nach dem Auslande gerichteten Correspondenzen zulässig, welche bis zum Bestimmungsorte frankirt werden können.

Artikel 5.

Grundsatz für die wechselseitigen Vergütungen.

Die Portogebühren, welche sich die beiden Postverwaltungen für die wechselseitig ausgelieferten Correspondenzen zu vergüten haben, werden sowohl bei der internationalen als bei den Transit-Correspondenzen stückweise berechnet.

Artikel 6.

Briefgewichts-Progression.

Als einfache Briefe, d. i. als solche, welche der einfachen Taxe unterliegen, werden jene betrachtet, die, wenn sie von der österreichischen Postverwaltung abgesendet werden, Ein Loth Wiener Gewicht, und wenn sie von der sardinischen Verwaltung abgesendet werden, das Gewicht von fünfzehn Grammen nicht überschreiten.

Briefe im Gewichte von mehr als Einem bis einschliesslich zwei Loth, und ebenso Briefe von mehr als fünfzehn bis einschliesslich dreissig Grammen, werden als doppelte betrachtet, d. i. der doppelten Taxe unterworfen.

Una parziale affrancazione non sarà ammissibile, nè per le corrispondenze internazionali, nè per quelle dirette all' estero che potessero essere affrancate fino a destino.

Articolo 5.

Base dei bonifici vicendevoli.

Le tasse di porto, di cui avranno a tener conto reciprocamente le due amministrazioni postali per le corrispondenze scambievolmente rimesse, verranno calcolate capo per capo, tanto a riguardo di quelle internazionali, quanto a riguardo di quelle di transito.

Articolo 6.

Progressione di peso per le lettere.

Saranno considerate lettere semplici, ossia soggette a porto semplice, quelle non oltrepassanti il peso di un lotto viennese, quando vengano rimesse dall' amministrazione austriaca, e rispettivamente quelle non oltrepassanti il peso di quindici grammi, quando vengano rimesse dall' amministrazione sarda.

Quelle del peso di oltre uno ma non più di due lotti; e rispettivamente di oltre quindici ma non più di trenta grammi, saranno considerate doppie, ossia soggette a porto doppio.

Diono frankovanje nedopušta se ni za pisma medjunarodna, ni za ona u inozemstvo upravljena, koja se mogu frankovati do opredielišta.

Članak 5.

Načelo za zamienito naknadjivanje.

Poštarina, koju će obie poštanske uprave imat si naknadjivat za pisma, koja si zamienito izručuju, proračunavat će se od komadah kako pri pismih medjunarodnih tako i pri pismih prolaznih.

Članah 6.

Postupnost teže kod listovah.

Kao listovi jednostavni, t. j. takovi, koji su podvèrženi taksi jednostavnoj, smatraju se oni, koji, ako ih šalje austrianska poštanska uprava, nisu težji od jednoga lota po bečkoj teži; a ako ih odprema uprava sardinska, koji nenadilaze teže od petnaest gramah.

Listovi, težki preko jednoga lota do uklopno dva lota, a isto tako listovi, težki preko petnaest do uklopno trideset gramah, smatraju se kao listovi dvostruki, t. j. podvèrženi će bit taksi dvostrukoj.

Briefe im Gewichte von mehr als zwei bis einschliesslich drei Loth, und ebenso von mehr als dreissig bis einschliesslich fünfundvierzig Grammen werden als dreifache betrachtet, d. i. der dreifachen Taxe unterworfen.

Und so fort, so dass für jedes Loth oder den Bruchtheil eines Lothes, und ebenso für je fünfzehn Grammen oder ein Gewicht unter fünfzehn Grammen, immer ein einfaches Porto mehr eingehoben wird.

Artikel 7.

Waarenmuster.

Waarenmuster, welche so verwahrt sind, dass der Inhalt zu erkennen ist, unterliegen, wenn sie bei der Aufgabe frankirt, und entweder allein, oder nur von einem einfachen Briefe begleitet, abgesendet werden, für je zwei Loth (oder einem Bruchtheile davon), und ebenso für je dreissig Grammen (oder einem Bruchtheile davon) nur der einfachen Brieftaxe, wobei der Brief mit dem Waarenmuster zusammenzuwiegen ist.

Ist der angehängte Brief kein einfacher, oder wird die Mustersendung nicht frankirt, so geniesst sie bei der Versendung keiner Porto-Ermässigung, sondern unterlieget der gewöhnlichen Brieftaxe.

Quelle del peso di oltre due ma non più di tre lotti, o rispettivamente di oltre trenta ma non più di quarantacinque grammi, saranno considerate triple, ossia soggette a porto triplo.

E così di seguito, aumentando sempre un porto semplice per ogni lotto o frazione, e rispettivamente per ogni quindici grammi o frazione.

Articolo 7.

Campioni.

I campioni avvolti in modo da potersene riconoscere il contenuto, qualora vengano affrancati e spediti isolatamente od accompagnati soltanto da una lettera semplice, soggiaceranno per ogni due lotti (o frazione) o rispettivamente per ogni trenta grammi (o frazione), campione e lettera passati assieme, al solo porto di una lettera semplice.

Ove la lettera attaccatavi non fosse semplice, oppure ne venisse ommesso l'affrancamento, l'invio non godrà di alcuna facilitazione, e verrà sottoposto alla tassa fissata per le lettere.

Listovi, težki preko dva do uklopno tri lota, a isto tako težki preko trideset do uklopno četerdeset i pet gramah, smatraju se kao listovi trostruki, t. j. podvèrženi će bit taksi trostrukoj.

I tako dalje, tako da će se za svaki lot ili za drobiš od lota, a isto tako za svakih petnaest gramah ili za težu izpod petnaest gramah, uzet svakiput za jednu jednostavnu poštarinu više.

Članak 7.

Ogledi robe.

Ogledi od robe, koji su tako spravljeni, da se sadèržaj viditi može, bit će, ako se pri predaji na poštu frankuju, i ako se ili sami, ili s priklopljenim jednostavnim samo pismom odpravljaju, podvèrženi za svaka dva lota (ili za drobiš od lota), a tako isto za svakih trideset gramah (ili za drobiš od istih) jednostavnoj samo poštarini, pri čem se pismo zajedno vagat ima s ogledom od robe.

Ako priklopljeno pismo nije jednostavno, ili ako pošiljka s ogledom nebude frankovana, tad ista pri odpravljanju neće uživat poštarine obàljene, nego će podvèržena bit običnoj taksi listovnoj.

Mustersendungen, welche das Gewicht von sechzehn Loth oder zweihundert achtzig Grammen überschreiten, werden zur Beförderung mit der Briefpost nicht angenommen.

Non saranno accettate colla postalettere spedizioni di campioni, che oltrepass'no il peso di sedici lotti, ossia duecentottanta grammi.

Artikel 8.

Drucksachen.

Drucksachen aller Art unter Kreuzband, wenn sie bei der Aufgabe frankirt werden, und ausser der Adresse, dem Datum und der Namensfertigung nichts Geschriebenes enthalten, unterliegen einem ermässigten Porto, welches bis zum Gewichte von einschliesslich Einem Loth, oder dem gleichgehaltenen Gewichte in Grammen, einfach, bei dem Gewichte von mehr als Einem bis einschliesslich zwei Loth doppelt, und bei dem Gewichte von mehr als zwei bis einschliesslich drei Loth dreifach, und so fort für jedes Loth oder für den Bruchtheil eines Lothes, und ebenso für das gleichgehaltene Gewicht in Grammen mit einem einfachen Portosatze mehr eingehoben wird.

Drucksachen, bei welchen die erwähnten Vorschriften nicht vollständig beachtet worden wären, werden gleich Briefen behandelt.

Ausnahmsweise wird die oben erwähnte Porto-Ermässigung auch den Druck-Correcturbögen zugestanden, wenn sie keine anderen Beisätze und Aenderungen enthalten, als jene, welche zur Correctur gehören.

Articolo 8.

Stampati.

Gli stampati sotto fascia di ogni specie, qualora vengano affrancati, e non contengano alcun di scritto tranne l'indirizzo, la data e la firma, soggiaceranno ad un porto moderato, il quale sarà semplice fino inclusivamente al peso di un lotto, o rispettivamente sino all' equivalente peso di grammi; doppio da oltre uno sino inclusivamente a due lotti; triplo da oltre due sino inclusivamente a tre lotti; e così di seguito aumentando sempre un porto semplice per ogni lotto o frazione, o rispettivamente per l' equivalente peso in grammi.

Gli stampati, pei quali non venissero pienamente osservate le anzidette prescrizioni, saranno trattati come lettere.

Per eccezione saranno ammesse a fruire della summenzionata facilitazione le prove di stampa corrette, purchè le medesime non contengano altre modificazioni od aggiunte se non quelle appartenenti alla correzione.

Pošiljke s ogledom, koje nadilaze težu od šestnaest lotovah ili od dviesta i osamdeset gramah, neće se primat, da se odpravljaju poštom listovnom.

Članak 8.

Tiskotvori.

Svakovèrstni tiskotvori pod vèrpcom nakèrstnom, ako se pri predaji frankuju, i ako izvan addresse, datuma i podpisa nesadèržaju ništa pisanoga, bit će podvèrženi poštarini obàljenoj, koja će bit jednostavna do teže od uklopno jednoga lota ili do uzporedjene teže u gramah; dvostruka pri teži preko jednoga do uklopno dva lota; trostruka pri teži preko dva do uklopno tri lota, i tako dalje po jedna jednostavna poštarina više za svaki lot ili za drobiš od lota, i isto tako za uzporedjenu težu u gramah.

Sa tiskotvori, pri kojih nebude sasvim zadovoljeno pomenutim propisom, postupat će se kao s listovi.

Iznimice podieljuje se gorirečena obàljena poštarina i arkom od korrekture, ako nesadèržaju drugih dodatakah ni drugih promienah, nego koje na korrekturu spadaju.

Drucksachen unter Kreuzband werden zur Beförderung mit der Briefpost nicht zugelassen, wenn sie mehr als sechzehn Loth oder zweihundert achtzig Grammen wiegen.

Artikel 9.

Recommandirte (versicherte) Briefe.

Recommandirte (versicherte) Briefe werden, mit Ausnahme eines besonderen Einverständnisses zwischen den beiden Verwaltungen, wechselseitig nur nach solchen Orten angenommen, nach welchen die vollständige Frankirung zulässig ist.

Derlei Briefe müssen in einer Weise verwahrt und gesiegelt werden, welche den Inhalt zu sichern geeignet ist.

Eine Werthangabe auf denselben ist nicht gestattet.

Recommandirten Briefen können auch Retour-Recepisse beigegeben werden.

Artikel 10.

Grundsatz für die Taxirung der internationalen Briefe.

Die Taxe, welche bei internationalen Correspondenzen, in Anwendung zu bringen ist, wird

Non saranno accettate colla postalettere spedizioni di stampati sotto fascia che oltrepassino il peso di sedici lotti ossia duecentottanta grammi.

Articolo 9.

lettere raccomandate (assicurate).

Non saranno reciprocamente accettate lettere raccomandate (assicurate) se non per quelle località, per le quali fosse ammessa l' affrancazione sino a destino, salvo il caso di speciale accordo fra le due amministrazioni.

Le lettere di questo genere dovranno essere avvolte e suggellate in modo che valga a proteggerne il contenuto.

Sulle medesime non verrà ammessa alcuna dichiarazione di valore.

Le lettere raccomandate potranno essere accompagnate da ricevute di ritorno.

Articolo 10.

Base della tassa per le lettere internazionali.

La tassa da applicarsi alle lettere internazionali sarà determinata in base ai luoghi di ori-

---

Tiskotvori pod vèrpcom nakèrstnom nemogu se odšiljat poštom listovnom, ako su težki preko dviesta i osamdeset gramah.

Članak 9.

Listovi preporučeni.

Listovi preporučeni primat će se, izim osobitoga porazumljenja medju obimi upravami, zamienitò samo u takova miesta, u koja je dopušteno posvemašnje frankovanje.

Takovi listovi imadu bit zavijeni i zapečatjeni na način takov, koi će kadar bit osigurat i sačuvat ono, što se u istih sadèržaje.

Naznačivanje vriednosti na takovih pismih nije dopušteno.

Preporučenim listovom mogu se pridavat i primke povratne.

Članak 10.

Načelo za taksiranje listovah medjunarodnih.

Taksa, koja se uporavljivat ima pri pismih medjunarodnih, odmierivat će se po mieri predalištah

nach Massgabe der Aufgabs- und Bestimmungsorte bemessen, je nachdem diese zu einer oder der anderen der Sectionen gehören, in welche die beiden Staatsgebiete eingetheilt werden.

Artikel 11.

Eintheilung in Sectionen.

Das österreichische Staatsgebiet wird als in drei Sectionen eingetheilt betrachtet.

Die erste Section bilden jene Postämter, welche in gerader Linie von irgend einem Puncte der österreichisch-sardinischen Gränze nicht weiter als zehn deutsche Meilen, fünfzehn Meilen auf einen Aequatorsgrad gerechnet, entfernt sind.

Zur zweiten Section gehören jene Postämter, welche, wie oben erwähnt, von einem Puncte der österreichisch-sardinischen Gränze über zehn Meilen, aber nicht mehr als zwanzig Meilen entfernt sind.

Die dritte Section umfasst alle übrigen Orte der österreichischen Monarchie, und die Stadt Belgrad.

Das sardinische Staatsgebiet wird als in zwei Sectionen getheilt angenommen.

gine e di destino, secondo che questi appartengono all' una od all' altra delle sezioni in cui si considereranno divisi i due territorî.

Articolo 11.

Determinazione delle sezioni.

Il territorio austriaco si considererà diviso in tre sezioni.

Costituiranno la prima sezione quegli ufficî di posta che sono situati ad una distanza non maggiore di dieci leghe germaniche, di quindici al grado equatoriale, in linea retta da un punto qualunque di confine austro-sardo.

Alla seconda sezione apparterranno quegli ufficî di posta che sono situati ad una distanza maggiore di dieci, ma non superiore a venti leghe, come sopra, da un punto qualunque di confine austro-sardo.

La terza sezione comprenderà tutto il resto della monarchia austriaca, nonchè la città di Belgrado.

Viceversa il territorio sardo si considererà diviso in due sezioni.

---

i opredielištah, kao što ista spadala budu u ovaj ili u onaj od odsiekah, na koje se razdieljuju oba dèržavna okoliša.

Članak 11.

Razdieljenje na odsieke.

Austrianski dèržavni okoliš smatra se kao razdieljen na tri odsieka.

Pèrvi odsiek čine oni poštanski uredi, koji u upravnoj linii od kojega god miesta granice austriansko-sardinske nisu udaljeni preko deset niemačkih miljah, računajući petnaest miljah na jedan stupanj ekvatorski.

U drugi odsiek spadaju oni uredi poštanski, koji su, kao što je gorispomenuto, od kojega god miesta granice austriansko-sardinske udaljeni preko deset, ali ne preko dvadeset miljah.

Tretji odsiek obuzima sva ostala miesta monarkie austrianske, a k tomu i Biograd.

Sardinski dèržavni okoliš smatra se kao razdieljen na dva odsieka.

Die erste Section bilden jene Postämter, welche der gerader Linie von irgend einem Puncte der österreichisch-sardinischen Gränze nicht weiter als fünf und siebzig Kilometer entfernt sind.

Die zweite Section umfasst alle übrigen Postämter Sardiniens.

Artikel 12.

Taxen für internationale Briefe.

Die Gesammttaxe für einen einfachen internationalen Brief, wenn dieselbe in Oesterreich zur Zahlung kommt, wird in folgenden Abstufungen eingehoben:

In der ersten österreichischen gegenüber der ersten sardinischen Section
sechs Kreuzer (6).

In der ersten österreichischen gegenüber der zweiten sardinischen Section
neun Kreuzer (9).

In der zweiten österreichischen gegenüber der ersten sardinischen Section.
neun Kreuzer (9).

Costituiranno la prima sezione quegli ufficî di posta che sono situati ad una distanza non maggiore di settantacinque chilometri in linea retta da un punto qualunque di confine austro-sardo.

La seconda sezione comprenderà tutto il rimanente degli stati sardi.

Articolo 12.

Ammontare della tassa per le lettere internazionali.

La tassa complessiva di ogni lettera semplice internazionale, quando ne debba aver luogo la riscossione nello stato austriaco, verrà esatta nell'ammontare seguente:

Nella prima sezione austriaca verso la prima sezione sarda
carantani sei (6).

Nella prima sezione austriaca verso la seconda sezione sarda
carantani nove (9).

Nella seconda sezione austriaca verso la prima sezione sarda
carantani nove (9).

U pèrvom su odsieku oni uredi poštanski, koji u upravnoj linii od kojega god miesta granice austriansko-sardinske nisu udaljeni preko sedamdeset i pet kilometarah.

Drugi odsiek obuzima sve ostale poštanske urede u Sardinii.

Članak 12.

Takse za listove medjunarodne.

Ukupna taksa za jednostavni medjunarodni list, ako se ista platit ima u Austri, pobira se po postupnosti sliedećoj:

U pèrvom austrianskom odsieku naprema pèrvom odsieku sardinskomu
šest krajcarah (6).

U pèrvom austrianskom odsieku naprema drugomu odsieku sardinskomu
devet krajcarah (9).

U drugom austrianskom odsieku naprema pèrvom odsieku sardinskomu
devet krajcarah (9).

In der zweiten österreichischen gegenüber der zweiten sardinischen Section

zwölf Kreuzer (12).

In der dritten österreichischen gegenüber der ersten sardinischen Section

zwölf Kreuzer (12).

In der dritten österreichischen gegenüber der zweiten sardinischen Section

fünfzehn Kreuzer (15).

Soll die Gesammttaxe dagegen in Sardinien entrichtet werden, so wird dieselbe in folgenden Abstufungen eingehoben:

In der ersten sardinischen gegenüber der ersten österreichischen Section

fünf und zwanzig ital. Cent. (25).

In der ersten sardinischen gegenüber der zweiten österreichischen Section

vierzig ital. Cent. (40).

In der ersten sardinischen gegenüber der dritten österreichischen Section

fünfzig ital. Cent. (50).

Nella seconda sezione austriaca verso la seconda sezione sarda

carantani dodici (12).

Nella terza sezione austriaca verso la prima sezione sarda

carantani dodici (12).

Nella terza sezione austriaca verso la seconda sezione sarda

carantani quindici (15).

Viceversa quando ne debba aver luogo la riscossione nello stato sardo, detta tassa complessiva verrà esatta nell' ammontare seguente:

Nella prima sezione sarda verso la prima sezione austriaca

italiani centesimi venticinque (25).

Nella prima sezione sarda verso la seconda sezione austriaca

italiani centesimi quaranta (40).

Nella prima sezione sarda verso la terza sezione austriaca

italiani centesimi cinquanta (50).

U drugom austrianskom odsieku naprema drugomu odsieku sardinskomu

dvanaest krajcarah (12).

U tretjem austrianskom odsieku naprema pèrvomu odsieku sardinskomu

dvanaest krajcarah (12).

U tretjem austrianskom odsieku naprema drugomu odsieku sardinskomu

petnaest krajcarah (15).

Ako se nasuprot ukupna taksa namirit ima u Sardinii, tad se ista pobira po postupnostih sliedećih:

U pèrvom odsieku sardinskom naprema pèrvomu odsieku austrianskomu

dvadeset i pet tal. ćent. (25).

U pèrvom odsieku sardinskom naprema drugomu odsieku austrianskomu

četèrdeset tal. ćent. (40).

U pèrvom odsieku sardinskom naprema tretjemu odsieku austrianskomu

petdeset tal. ćent. (50).

In der zweiten sardinischen gegenüber der ersten österreichischen Section.

vierzig ital. Cent. (40).

In der zweiten sardinischen gegenüber der zweiten österreichischen Section

fünf und fünfzig ital. Cent. (55).

In der zweiten sardinischen gegenüber der dritten österreichischen Section

fünf und sechzig ital. Cent. (65).

Die Brieftaxen werden mit den in diesem Artikel bezifferten Beträgen, ohne Rücksicht auf die Instradirung der Correspondenzen, gleichmässig eingehoben, vorausgesetzt, dass die Letzteren unmittelbar zwischen den beiden Verwaltungen ausgewechselt werden.

Artikel 13.

Wechselseitige Vergütungen.

Die österreichische Postverwaltung vergütet der sardinischen Postverwaltung für jeden einfachen unfrankirten Brief aus Sardinien nach Oesterreich und für jeden einfachen frankirten Brief aus Oesterreich nach Sardinien

Nella seconda sezione sarda verso la prima sezione austriaca

italiani centesimi quaranta (40).

Nella seconda sezione sarda verso la prima sezione austriaca

italiani centesimi cinquantacinque (55).

Nella seconda sezione sarda verso la terza sezione austriaca

italiani centesimi sessantacinque (65).

Tutte le sovresposte tasse verranno esatte costantemente nell' ammontare determinato dal presente articolo, senza riguardo all' instradamento delle corrispondenze, ritenuto che il cambio di queste venga effettuato direttamente fra le due amministrazioni.

Articolo 13.

Bonifici vicendevoli.

L' amministrazione postale austriaca, per ogni lettera semplice non affrancata negli stati sardi per l' Austria, od affrancata nell' Austria per gli stati sardi, bonificherà all' amministrazione postale sarda:

U drugom odsieku sardinskom naprema pervomu odsieku austrianskomu

četerdeset tal. čent. (40).

U drugom odsieku sardinskom naprema drugomu odsieku austrianskomu

petdeset i pet tal. čent. (55).

U drugom odsieku sardinskom naprema tretjemu odsieku austrianskomu

šestdeset i pet tal. čent. (65).

Sve goripomenute poštarine pobirat će se jednako u svotah, ustanovljenih u ovom članku, bez obzira na uput pisamah, nego pod uvietom, ako se ista pisma izmienjuju neposredno izmedju obih upravah.

Članak 13.

Zamienite naknade.

Austrianska poštanka uprava naknadjivat će sardinskoj upravi poštanskoj za svaki jednostavni list nefrankovani iz Sardinske u Austriu i za svaki jednostavni frankovani list iz Austrie u Sardiniu:

a) *dreizehn (13) ital. Centesimi, wenn der Brief aus einem Orte herrührt, oder nach einem Orte bestimmt ist, welcher zur ersten sardinischen Section gehört;*

b) *acht und zwanzig (28) ital. Centesimi, wenn der Brief aus einem Orte herrührt oder nach einem solchen bestimmt ist, welcher zur zweiten sardinischen Section gehört.*

Die sardinische Postverwaltung vergütet dagegen der österreichischen Postverwaltung für jeden einfachen nicht frankirten Brief aus Oesterreich nach Sardinien, und für jeden einfachen frankirten Brief aus Sardinien nach Oesterreich

a) *drei (3) Kreuzer, wenn der Aufgabs- oder Bestimmungsort des Briefes zur ersten österreichischen Section gehört;*

b) *sechs (6) Kreuzer, wenn der Aufgabs- oder Bestimmungsort zur zweiten österreichischen Section gehört;*

c) *neun (9) Kreuzer, wenn der Aufgabs- oder Bestimmungsort zur dritten österreichischen Section gehört.*

Artikel 14.

Ausnahmstaxe für die Gränz-Postämter.

Als Ausnahme von den Bestimmungen der vorhergehenden Artikel 12 und 13 wird die

a) italiani centesimi tredici (13), ove la lettera sia originaria o rispettivamente a destino di un luogo appartenente alla prima sezione sarda;

b) italiani centesimi vent'otto (28), ove la medesima sia originaria o rispettivamente a destino di un luogo appartenente alla seconda sezione sarda.

Viceversa l'amministrazione postale sarda, per ogni lettera semplice non affrancata nell'Austria, per gli stati sardi, od affrancata negli stati sardi per l'Austria, bonificherà all'amministrazione postale austriaca:

a) carantani tre (3) ove la lettera sia originaria o rispettivamente a destino di un luogo appartenente alla prima sezione austriaca;

b) carantani sei (6), ove la medesima sia originaria o rispettivamente a destino di un luogo appartenente alla seconda sezione austriaca;

c) carantani nove (9), ove essa sia originaria o rispettivamente a destino di un luogo appartenente alla terza sezione austriaca.

Articolo 14.

Tassa eccezionale fra gli uffici confinanti.

Per eccezione al disposto negli antecedenti articoli dodici e tredici, la tassa complessiva d

a) trinaest (13) tal. čentesimah, ako list dolazi iz takova miesta, ili ako je namienjen u takovo miesto, kose spada u pèrvi odsiek sardinski;

b) dvadeset i osam (28) tal. čentesimah, ako list dolazi iz takova miesta, ili ako je namienjen u takovo miesto, koje spada o drugi odsiek sardinski.

Nasuprot poštanska uprava sardinska naknaujivat će poštanskoj upravi austrianskoj za svaki jednostavni nefrankovani list iz Austrie u Sardiniu, i za svaki jednostavni list frankovani iz Sardinie u Austriu:

a) tri (3) krajcare, ako predalište ili opredielište pisma spada u pèrvi odsiek austrianski;

b) šest (6) krajcarah, ako predalište ili opredielište spada u drugi odsiek austrianski;

c) devet (9) krajcarah, ako predalište ili opredielište spada u tretji odsiek austrianski.

Članak 14.

Iznimna taksa za poštanske urede pogranične.

Kao iznimka od ustanovah, sadèržanih u prediducém članku 12 i 13, obáljuje se ukupna taksa

Gesammttaxe für einen einfachen Brief zwischen den an der Gränze gelegenen Postämtern, welche von einander nicht weiter als fünfzehn Kilometer (zwei deutsche Meilen) entfernt sind, auf drei (3) Kreuzer oder zehn (10) ital. Centesimi ermässiget, je nachdem die Einhebung in Oesterreich oder Sardinien geschieht, und es hat diese Taxe ungetheilt jener Verwaltung, welche sie eingehoben haben wird, zu verbleiben.

Artikel 15.

Ermässigtes Porto für internationale Kreuzbandsendungen.

Das ermässigte österreichisch - sardinische Porto für internationale Sendungen von Drucksachen unter Kreuzband, bei welchen die im Artikel 8 vorgezeichneten Bedingungen erfüllt wurden, wird für jenes Loth und für den Bruchtheil eines Lothes, und ebenso für das gleichgehaltene Gewicht in Grammen, ohne Unterschied der Entfernung, auf Ein (1) Kreuzer, oder fünf (5) ital. Cent. festgesetzt.

Dieses Porto verbleibt ungetheilt der absendenden Postverwaltung.

Artikel 16.

Recommandations-Gebühr. Gebühr für Retour-Recepisse.

Für die in den beiden contrahirenden Staaten aufgegebenen recommandirten Briefe kann

una lettera semplice tra uffici confinanti che distano l'uno dall'altro non più di quindici chilometri (due leghe germaniche) sarà limitata a carantani tre (3) o rispettivamente a italiani centesimi dieci (10), secondo che l'esazione avrà luogo in Austria od in Sardegna, e questa tassa rimarrà a totale vantaggio dell'amministrazione che l'avrà riscossa.

Articolo 15.

Porto moderato per gli stampati internazionali.

Il porto moderato austro-sardo per gli stampati internazionali sotto fascia, a cui riguardo fossero state adempite le prescrizioni portate dall'articolo ottavo, viene stabilito per ogni lotto o frazione, o rispettivamente per l'equivalente peso in grammi, e senza distinzione di distanza, in carantano uno (1), o rispettivamente in italiani centesimi cinque (5).

Questo porto rimarrà a totale vantaggio dell'amministrazione speditrice.

Articolo 16.

Tassa di raccomandazione. Tassa per le ricevute di ritorno.

Per le lettere raccomandate impostate nei due stati contraenti, oltre al porto d'affrancamento, che

---

za jednostavni list izmedju poštanskih na granici ležećih uredah, koji jedan od drugoga nisu udaljeni preko petnaest kilometarah (dvie niemačke milje), na tri (3) krajcare ili deset (10) tal. čentesimah, kao što se taksa pobira u Austrii ili u Sardinii, i ova taksa ostaje svakolika onoj upravi, koja ju bude pobrala.

Članak 15.

Obáljena poštarina za medjunarodne pošiljke pod vèrpcom nakèrstnom.

Obáljena austriansko-sardinska poštarina za medjunarodne pošiljke od tiskotvorah pod vèrpcom nakèrstnom, kod kojih je zadovoljeno uvietom, propisanim u članku 8, ustanovljuje se za svaki lot i za drobiš od lota, a isto tako i za uzporedjenu težu u gramah, bez obzira na daljinu, na jednu (1) krajcaru, ili na pet (5) tal. čentesimah.

Ova poštarina ostaje svakolika na korist onoj upravi poštanskoj, koja pošiljku odpravlja.

Članak 16.

Preporučnina. Pristojba za primku povratnu.

Za preporučena pisma, predana u jednoj ili u drugoj dèržavi ugovornoj, može se osim frankovi-

nebst der Frankirungs-Gebühr, welche dieselbe ist, wie bei gewöhnlichen Briefen, noch eine Recommandations-Gebühr in jenem Betrage eingehoben werden, welcher für recommandirte Briefe im inneren Verkehre des betreffenden Staates festgesetzt ist.

Für das Retour-Recepisse kann eine besondere Taxe eingehoben werden, welche jedoch nicht höher seyn soll, als die Recommandations-Gebühr.

Sowohl die Recommandations-Gebühren, als jene für das Retour-Recepisse, müssen vorausbezahlt werden, und verbleiben ganz der absendenden Postverwaltung.

Artikel 17.

Sardinisch-deutsche Correspondenz.

Die Correspondenz zwischen Sardinien und den nicht österreichischen Staaten des deutsch-österreichischen Postvereines, welche im Transit durch österreichisches Gebiet befördert wird, unterliegt:

a) *dem sardinischen Porto von dreizehn (13) oder acht und zwanzig (28) ital. Cent. für den einfachen Brief, je nach dem Aufgabs- oder Bestimmungsorte in Sardinien, wie bei internationalen Briefen; und dem Porto von fünf (5) ital. Cent. für jedes Loth Drucksachen unter Kreuzband;*

sarà l'identico fissato per le lettere ordinarie, potrà essere esatta una tassa di raccomandazione nell'ammontare medesimo che fosse stabilito per le lettere raccomandate circolanti nell'interno del rispettivo stato.

Per una ricevuta di ritorno potrà essere prelevata una tassa speciale che non ecceda l'ammontare rispettivamente stabilito per tassa di raccomandazione.

Tanto le tasse di raccomandazione quanto quelle per le ricevute di ritorno dovranno essere esatte in anticipazione, e rimarranno a totale vantaggio dell'amministrazione speditrice.

Articolo 17.

Corrispondenza sardo-germanica.

La corrispondenza fra gli stati sardi e gli stati non austriaci della Lega postale austro-germanica, che si volesse inoltrare attraverso il territorio austriaco, verrà assoggettata:

a) al porto sardo di italiani centesimi tredici (13) o vent'otto (28) per lettera semplice, secondo il luogo di origine o rispettivamente di destino nello stato sardo, conformemente al fissato per le lettere internazionali, o a quello di italiani centesimi cinque (5) per ogni lotto di stampa sotto fascia;

---

ne, koja je ona ista, kao i kod pisamah običnih, pobirat i preporučnina onolika, kolika je ustanovljena za preporučene listove u unutarnjem prometu dèržave dotične.

Za primku povratnu može se uzimat osobita taksa, koja medjutim da nebude veća, nego što je preporučnina.

Kako preporučnina tako i pristojbe za primku povratnu polažu se unapred, i ostaju sasvim na korist onoj poštanskoj upravi, koja pismo odašilja.

Članak 17.

Pisma sardinsko-niemačka.

Pisma izmedju Sardinie i ne-austrianskih dèržavah niemačko-austrianskoga poštanskoga saveza, koja se u prolazu odpravljaju kroz okoliš austrianski, podvèržena su:

a) poštarini sardinskoj od trinaest (13) ili od dvadeset i osam (28) tal. čentesimah za jednostavni list, po razmierju predališta ili opredielišta u Sardinii, kao kod listovah medjunarodnih; i poštarini od pet (5) tal. čentesimah za svaki lot tiskotvorah pod vèrpcom nakèrstnom;

b) *dem deutsch-österreichischen Porto von neun (9) Kreuzern für jeden einfachen Brief, und Einem (1) Kreuzer für jedes Loth Drucksachen unter Kreuzband;*

c) *dem schweizerischen Porto von drei (3) Kreuzern für jeden einfachen Brief, und von Einem (1) Kreuzer für jedes Loth Drucksachen unter Kreuzband, in jenen Fällen, wo der schleunigeren Beförderung halber, die Correspondenzen durch das schweizerische Gebiet geleitet werden.*

Die österreichische Postverwaltung vergütet der sardinischen das unter lit. a) *erwähnte sardinische Porto für die nicht frankirten Correspondenzen aus Sardinien nach den nich österreichischen Staaten des deutsch-österreichischen Postvereines, sowie für die aus diesen Staaten einlangenden, bis zum Bestimmungsorte in Sardinien frankirten Correspondenzen.*

Die sardinische Postverwaltung vergütet dagegen der österreichischen die Taxe sub li. b, *und nach Umständen auch jene* sub lit. c, *für die unfrankirten Correspondenzen aus den nicht österreichischen Staaten des deutsch-österreichischen Postvereines nach Sardinien, sowie für die aus Sardinien einlangenden, bis zum Bestimmungsorte in jenen Staaten frankirten Correspondenzen.*

b) al porto austro-germanico di carantani nove (9) per ogni lettera semplice, o di carantano uno (1) per ogni lotto di stampati sotto fascia;

c) al porto svizzero di carantani tre (3) per ogni lettera semplice e di carantano uno (1) per ogni lotto di stampati sotto fascia, in quei casi nei quali per il più sollecito inoltro, occorresse di avviare le corrispondenze attraverso il territorio svizzero.

L' amministrazione postale austriaca bonificherà a quella sarda il porto sardo di cui sub litt. *a)* per le corrispondenze non affrancate procedenti dalla Sardegna e dirette negli stati non austriaci della lega postale austro-germanica, nonchè per quelle procedenti da questi stati ed affrancate sino a destino in Sardegna.

Viceversa l' amministrazione postale sarda bonificherà a quella austriaca il diritto, di cui sub litt. *b)* e secondo i casi anche quello sub litt. *c)* per le corrispondenze non affrancate procedent dagli stati non austriaci della lega postale austro-germanica e dirette in Sardegna, nonchè per quelle procedenti dalla Sardegna ed affrancate sino a destino in essi stati.

---

b) poštarini niemačko-austrianskoj od devet (9) krajc. za svaki jednostavni list, i poštarini od jedne (1) krajcare za svaki lot tiskotvorah pod vèrpcom nakèrstnom;

c) švajcarskoj poštarini od tri (3) krajcare za svaki jednostavni list, i poštarini od jedne (1) krajcare za svaki lot tiskotvorah pod vèrpcom nakèrstnom, u onih slučajevih, kada se poradi većega pospiešenja pisma odpravljaju kroz Švajcarsku.

Austrianska poštanska uprava naknadjuje sardinskoj pod sl. *a)* pomenutu sardinsku poštarinu za nefrankovana pisma, proizhodeća iz Sardinie i namienjena u ne-austrianske dèržave niemačko-austrianskoga saveza poštanskoga, a tako i za pisma, dolazeća iz tih dèržavah i frankovana do opredielišta u Sardinii.

Nasuprot uprava poštanska sardinska naknadjuje austrianskoj taksu, pomenutu pod sl. *b)*, a polag okolnostih i onu pod sl. *c)*, za nefrankovana pisma, dolazeća iz ne-austrianskih dèržavah niemačko-austrianskoga saveza poštanskoga i upravljena u Sardiniu, a tako i za pisma, dolazeća iz Sardinie i frankovana do opredielišta u onih dèržavah.

Artikel 18.

Correspondenzen mit anderen Staaten über Oesterreich hinaus.

Die Correspondenzen zwischen Sardinien und anderen Staaten, als den im vorhergehenden Artikel 17 erwähnten, welche Oesterreich gegenwärtig vermittelt, oder etwa künftig vermitteln könnte, und ebenso die Correspondenzen zwischen Sardinien und jenen Orten der Türkei und des Orientes, wo österreichische Postexpeditionen aufgestellt sind, unterliegen

a) *dem sardinischen* Porto *von zwanzig (20) ital. Cent. für jeden einfachen Brief, und fünf (5) ital. Cent. für jedes Loth Drucksachen unter Kreuzband;*

b) *dem* Porto, *welches für die Beförderung auf österreichischem und fremdem Staatsgebiete entfällt, und in der beiliegenden Uebersicht nachgewiesen wird.*

Die österreichische Postverwaltung vergütet der sardinischen das unter lit. a) *erwähnte sardinische Porto für die nicht frankirten* Corre*spondenzen aus Sardinien nach den obengedach-*

Articolo 18.

Corrispondenze con altri stati al di là dell' Austria.

Le corrispondenze fra gli stati sardi ed altri stati che non sieno i menzionati nell' antecedente articolo diecisette, ma pei quali l' Austria serva o potrebbe servire da intermediaria e così pure le corrispondenze che venissero scambiate fra gli stati sardi suddetti e quei luoghi della Turchia e del Levante, ove esistono uffici postali austriaci di spedizione, o che venissero inoltrate a mezzo degli uffici stessi, verranno assoggettate:

a) al porto sardo di ital. centesimi venti (20) per ogni lettera semplice, o di ital. centesimi cinque (5) per ogni lotto di stampati sotto fascia:

b) al porto relativo alla percorrenza austro-estera specificato nell' annesso quadro.

L' amministrazione postale austriaca bonificherà a quella sarda il porto sardo di cui sub litt. *a)* per le corrispondenze non affrancate procedenti dalla Sardegna e dirette negli stati e luoghi so-

---

Članak 18.

Pisma s drugimi dèržavami, ležećimi iza Austrie.

Pisma medju Sardiniom i drugimi dèržavami, koje nisu pomenute u predidućem članku 17., ali koje Austria sada posrieduje ili koje bi u buduće posriedovati mogla; a tako isto i pisma izmedju Sardinie i onih miestah u Turskoj i na istoku, gdie postoje austrianska poštanska odpravničtva, podvèržena su

a) sardinskoj poštarini od dvadeset (20) tal. čentesimah za svaki jednostavni list, i pet (5) tal. čent. za svaki lot tiskotvorah pod vèrpcom nakèrstnom;

b) poštarini, pripadajućoj za odpremu na austrianskom i inozemskom dèržavnom okolišu, i navedenoj u priklopljenom pregledu.

Austrianska poštanska uprava naknadjuje sardinskoj pod sl. *a)* pomenutu poštarinu sardinsku za

ten Staaten und Orten, ebenso für die aus diesen Staaten und Orten kommenden, bis zum Bestimmungsorte in Sardinien frankirten Correspondenzen.

Die sardinische Postverwaltung vergütet dagegen der österreichischen das österreichische und fremde Porto unter lit. b) *für die unfrankirten Correspondenzen aus den oben erwähnten Staaten und Orten nach Sardinien, sowie für die frankirten aus Sardinien nach diesen Staaten und Orten.*

Artikel 19.

Correspondenzen mit Tunis.

So lange die unmittelbare Verbindung zwischen Genua und Tunisi durch Dampfschiffe dauern wird, kann dieselbe für die Correspondenzen aus Oesterreich und den über Oesterreich hinaus gelegenen Staaten benützt werden.

Diese Correspondenzen unterliegen;

a) *dem sardinischen und Seeporto im Gesammtbetrage von achtzig (80) ital. Cent. für jeden einfachen Brief, und von zehn (10) ital. Cent. für jedes Loth Drucksachen unter Kreuzband;*

pramenzionati, nonchè per quelle procedenti da questi stati e luoghi ed affrancate sino a destino in Sardegna.

Viceversa l'amministrazione postale sarda bonificherà a quella austriaca il porto austro-estero, di cui sub litt. *b*) per le corrispondenze non affrancate procedenti dagli stati e luoghi sopramenzionati e dirette in Sardegna, nonchè per quelle procedenti dalla Sardegna ed affrancate per la percorrenza austro-estera.

Articolo 19.

Corrispondenze con Tunisi.

Fino a che sia per durare la diretta comunicazione tra Genova e Tunisi mediante batelli a vapore, questa potrà venire utilizzata eziandio per le corrispondenze dello stato austriaco e degli stati situati oltre l'Austria.

Queste corrispondenze verranno assoggettate:

a) al porto sardo e marittimo nell'ammontare complessivo di ital. cent. ottanta (80) per ogni lettera semplice o di ital. cent. dieci (10) per ogni lotto di stampati sotto fascia;

---

nefrankovana pisma, dolazeća iz Sardinie i namienjena u gorinavedene dèržave i miesta, a isto tako i za pisma, dolazeća iz tih dèržavah i miestah i frankovana do opredielišta u Sardinii.

Nasuprot poštanska uprava sardinska naknadjuje austrianskoj poštarinu austriansku i inozemsku pod sl. *b*) za nefrankovana pisma, dolazeća iz goripomenutih dèržavah i miestah i namienjena u Sardiniu, a tako i za pisma, dolazeća iz Sardinie i frankovana do tih dèržavah i miestah.

Članak 19.

P i s m a s T u n i s o m.

Dokle medju Genovom i Tunisom trajao bude neposredni savez sredstvom parobrodovah, moći će se isti upotrebljivat za pisma iz Austrie i iz dèržavah, ležećih iza Austrie.

Pisma ova podvèržena su:

a) poštarini sardinskoj i pomorskoj u ukupnom iznosku od osamdeset (80) tal. čent. za svaki jednostavni list, i od deset (10) tal. čent. za svaki lot tiskotvorah pod vèrpcom nakèrstnom;

b) *dem österreichischen und fremden* Porto *in jenem* Be*trage, welcher für die Correspondenzen Sardiniens selbst festgesetzt ist, mit einziger Ausnahme der Drucksachen unter Kreuzband aus und nach Oesterreich, für welche als österreichische Taxe Ein Kreuzer für jedes Loth eingehoben wird.*

Die österreichische Postverwaltung vergütet der sardinischen das sardinische und Seeporto unter lit. a) *für die nicht frankirten Correspondenzen aus Tunis nach Oesterreich und nach jenem über Oesterreich hinaus gelegenen Staaten, bezüglich welcher die Frankirungsfreiheit besteht; wie auch für die bis Tunis frankirten Correspondenzen aus Oesterreich und fremden Staaten.*

Die sardinische Po*stverwaltung vergütet dagegen der österreichischen das österreichische und fremde* Porto *unter* lit. b) *für die nicht frankirten* C*orrespondenzen aus Oesterreich und fremden Staaten nach Tunis, sowie für die frankirten Correspondenzen aus Tunis nach Oesterreich und fremden Staaten.*

Artikel 20.

Correspondenzen nach Amerika.

Sobald unmittelbare V*erbindungen durch Dampfschiffe zwischen Genua einerseits und*

b) al porto austriaco od austro-estero in quell'ammontare medesimo che fossa stabilito per le corrispondenze sarde con eccezione soltanto degli stampati sotto fascia da e per l' Austria, a riguardo dei quali verrà esatto a titolo di porto speciale austriaco un carantano per ogni lotto.

L' amministrazione postale austriaca bonificherà a quella sarda il porto sardo e marittimo, di cui sub litt. *a)* per le corrispondenze non affrancate procedenti da Tunisi e dirette nello stato austriaco, od in quegli stati situati oltre l' Austria, pei quali esistesse la libertà di affrancazione, nonchè per quelle procedenti dall' Austria o da oltre l' Austria ed affrancate sino a Tunisi.

Viceversa l' amministrazione postale sarda bonificherà a quella austriaca il porto austriaco od austro-estero, di cui sub litt. *b)* per le corrispondenze non affrancate procedenti dall' Austria o da oltre l' Austria e dirette a Tunisi, nonchè per quelle procedenti da Tunisi ed affrancate per la percorrenza austriaca od austro-estera.

Articolo 20.

Corrispondenze coll' America.

Dal momento in cui saranno attivate mediante battelli a vapore le dirette comunicazioni fra

---

b) poštarini austrianskoj i inozemskoj u onom istom iznosku, koi je ustanovljen za ista pisma sardinska, s jedinom iznimkom glede tiskotvorah pod vèrpcom nakèrstnom, koji idu iz Austrie i u Austriu, za ove bo uzima se u ime takse austrianske jedna krajcara od svakoga lota.

Austrianska poštanska uprava naknadjuje sardinskoj poštarinu sardinsku i pomorsku pod sl. *a*) za nefrankovana pisma, dolazeća iz Tunisa i namienjena u Austriu i u one iza Austrie ležeće dèržave, glede kojih postoji sloboda frankovanja; a tako i za pisma, dolazeća iz Austrie i iz dèržavah inozemskih i frankovana do Tunisa.

Nasuprot sardinska uprava poštanska naknadjuje austrianskoj poštarinu austriansku i inozemsku pod sl. *b*) za pisma nefrankovana, dolazeća iz Austrie i inozemskih dèržavah a namienjena u Tunis; tako isto i za pisma, dolazeća iz Tunisa i frankovana u Austriu i u dèržave inozemske.

Članak 20.

P i s m a u A m e r i k u.

Čim sredstvom parobrodovah uvedeni budu neposredni savezi medju Genovom s jedne strane i

New-York, Pernambuco, Bahia, Rio-Janeiro, Montevideo und Buenos-Ayres anderseits hergestellt seyn werden, können dieselben für die Correspondenzen Oesterreichs und der über Oesterreich hinaus gelegenen Staaten benützt werden.

Für Correspondenzen aus Amerika nach Oesterreich und nach über Oesterreich hinausgelegenen Staaten vergütet die österreichische Postverwaltung der sardinischen das sardinische und Seeporto, vom Einschiffungspuncte in Amerika ab, im Gesammtbetrage von Eine Lira fünf und siebenzig Centesimi (1. 75) für jeden einfachen Brief, und von zwanzig (20) ital. Cent. für jedes Loth Drucksachen unter Kreuzband.

Correspondenzen aus Oesterreich und fremden Staaten, welche der sardinischen Postverwaltung zur Weiterbeförderung nach Amerika mit den oben erwähnten Transportmitteln ausgeliefert werden, müssen bis zum Ausschiffungspuncte frankirt werden, daher auch für dieselben der sardinischen Postverwaltung das sardinische und Seeporto in dem obenerwähnten Gesammtbetrage zu vergüten seyn wird.

Artikel 21.

Ueberseeische Correspondenzen, welche durch die sardinische Postverwaltung vermittelt werden.

Für Correspondenzen, welche mit Segelschiffen oder Kauffarthei-Dampfschiffen in Sar-

Genova da una parte e Nuova-York, Pernambuco, Bahia, Rio Janeiro, Montevideo e Buenos-Ayres dall' altra, queste potranno venir utilizzate eziandio per le corrispondenze dello stato austriaco e degli stati situati oltre l' Austria.

Per le corrispondenze procedenti dall' America e destinate in Austria ed in stati situati oltre l' Austria, l' amministrazione postale austriaca bonificherà a quella sarda il porto sardo e marittimo, a partire dal punto d' imbarco in America nell' ammontare complessivo d' italiane lire una e centesimi settantacinque (1.75) per ogni lettera semplice, e di italiani centesimi 20 per ogni lotto di stampati sotto fascia.

Quelle procedenti dall' Austria o da stati situati oltre l' Austria che volessero rimettere all' amministrazione postale sarda per l' ulteriore invio in America coi mezzi sopramenzionati, dovranno essere affrancate sino al punto di sbarco, e perciò anche per queste avrà luogo a favore dell' amministrazione postale sarda il bonifico del porto sardo e del porto marittimo nell' ammontare complessivo sopraindicato.

Articolo 21.

Corrispondenze da o per oltre la Sardegna, via di mare.

Per le corrispondenze che da bastimenti a vela o da vapori mercantili venissero consegnate

New-Yorkom, Pernambucom, Bahiom, Rio-Janeirom, Montevideom i Buenos-Ayresom s druge strane: moći će se isti upotrebljivati za pisma iz Austrie i iz dèržavah, ležećih iza Austrie.

Za pisma, dolazeća iz Amerike i namienjena u Austriu i u dèržave ležeće iza Austrie, naknadjuje austrianska poštanska uprava sardinskoj poštarinu sardinsku i pomorsku, od ukèrcališta u Americi, u iznosku ukupnom od jedne lire i sedamdeset i pet čentesimah (1.75) za svaki jednostavni list, i od dvadeset (20) tal. čent. za svaki lot tiskotvorah pod vèrpcom nakèrstnom.

Pisma iz Austrie i iz dèržavah inozemskih, koja se bude izručivala sardinskoj poštanskoj upravi, da ih gorispomenutimi prevoznimi sredstvi dalje odpravlja u Ameriku, imadu bit frankovana do izkèrcališta; s toga će se za ista i imat naknadjivati sardinskoj poštanskoj upravi poštarina sardinska i pomorska u gorispomenutom ukupnom iznosku.

Članak 21.

Prekomorska pisma, koja posreduje sardinska uprava poštanska.

Za pisma, koja s brodovi na jedra ili s tèrgovačkimi parobrodovi dolaze u Sardiniu, pak se iz-

dinien einlangen, und der sardinischen Postverwaltung zur Weiterbeförderung nach Oesterreich oder nach über Oesterreich hinaus gelegenen Staaten ausgeliefert werden, vergütet die österreichische Postverwaltung das sardinische Porto und die Ausschiffunhsgebühr im Gesammtbetrage von vierzig (40) ital. Cent. für jeden einfachen Brief, und von zehn (10) ital. Cent. für jedes Loth Drucksachen unter Kreuzband.

Correspondenzen aus Oesterreich und fremden Staaten, welche der sardinischen Postverwaltung zur Weiterbeförderung mit den oben erwähnten Transportmitteln ausgeliefert werden, müssen bis zum Einschiffungspuncte frankirt werden, daher auch für dieselben an die sardinische Postverwaltung das sardinische Porto und die Einschiffungsgebühr in dem oben erwähnten Gesammtbetrage zu vergüten seyn wird.

Artikel 22.

Eventuelle Aenderungen in den Bestimmungen über die Behandlung der Transit-Correspondenzen.

Sollten in den Postverhältnissen Oesterreichs und Sardiniens mit jenen Staaten, welche sich ihrer Vermittlung bedienen, solche Aenderungen eintreten, welche auf die für wechselseitige Auslieferung der Transit.-Correspondenzen festge-

all' amministrazione postale sarda per l' ulteriore e invio in Austria od in stati situati oltre l' Austria l' amministrazione postale austriaca bonificherà a quella sarda il porto sardo ed il diritto di sbarco nell' ammontare complessivo di italiani centesimi quaranta (40) per ogni lettera semplice o di ital. centesimi dieci (10) per ogni lotto di stampati sotto fascia.

Quelle procedenti dall' Austria, o da stati situati oltre l' Austria che si volessero rimettere all' amministrazione postale sarda per l' ulteriore invio coi mezzi sopramenzionati, dovranno essere affrancate sino al punto d' imbarco, e perciò anche per queste avrà luogo a favore dell' amministrazione postale sarda il bonifico del porto sardo e diritto d' imbarco nell' ammontare complessivo sovraindicato.

Articolo 22.

Eventuali modificazioni delle condizioni fissate per le corrispondenze di transito.

Qualora i rapporti postali dell' Austria e della Sardegna cogli stati che si valgono del loro intermediario, venissero modificati in quella parte che ha relazione colle condizioni fissate pel cambio delle corrispondenze di transito, queste modi-

---

ručuju sardinskoj poštanskoj upravi, da ih dalje odpravlja u Austriu ili u dèržave ležeće iza Austrie, naknadjuje austrianska uprava poštanska sardinsku poštarinu i pristojbu za izkèrcanje u ukupnom iznosku od četèrdeset (40) tal. čent. za svaki jednostavni list, i od deset (10) tal. čent. za svaki lot tiskotvorah pod vèrpcom nakèrstnom.

Pisma iz Austrie i inozemskih dèržavah, koja se izručuju sardinskoj poštanskoj upravi, da ih gorispomenutimi prevoznimi sredstvi dalje odpravlja, imadu bit frankovana do ukèrcališta, s toga će se za ista i imat naknadjivat sardinskoj poštanskoj upravi poštarina sardinska i pristojba za ukèrcanje u gorirečenom ukupnom iznosku.

Članak 22.

Slučajne preinake u ustanovah, propisanih za postupanje s pismi prolaznimi.

Ako bi u poštanskih razmierjih Austrie i Sardinie s onimi dèržavami, koje se služe posriedovanjem njihovim, nastale, preinake takove, koje se odnose na ustanove, propisane za zamienito izru-

setzten Bestimmungen Bezug hätten, so werden diese Aenderungen auf eben diese Correspondenzen ohne Weiteres in Anwendung zu bringen seyn. In solchen Fällen werden sich die beiden Postverwaltungen davon zu gehöriger Zeit die Mittheilung machen.

Artikel 23.

Transit-Correspondenzen, die in diesem Vertrage nicht erwähnt werden.

Sollte es sich zufällig ereignen, dass Transit-Correspondenzen, für deren Behandlung in dem vorliegenden Vertrage nicht besonders vorgesehen wurde, durch die beiden contrahirenden Staaten ihre Beförderung erhalten, so wird der Verwaltung, welche die Correspondenzen ausliefert, die bis zum letzten Postamte an der Gränze, über welches die Correspondenzen aus einem Staate in den anderen gelangen, entfallende Portogebühr vergütet werden.

Artikel 24.

Geschlossene Briefpackete und Transit durch österreichisches Staatsgebiet.

Die österreichische Regierung gestattet den geschlossenen Briefpacketen, welche die sardinische Postverwaltung mit fremden Postverwal-

ficazioni potranno di pieno diritto essere applicate alle corrispondenze medesime. All' evenienza le due amministrazioni postali se ne daranno partecipazione in tempo utile.

Articolo 23.

Corrispondenze di transito non contemplate.

Accadendo per avventura che qualche corrispondenza di transito non contemplata nella presente convenzione prendesse la via dei due stati contraenti, verrà accreditata all' amministrazione speditrice la tassa di porto calcolata sino a quell' ultimo ufficio di confine pel quale essa corrispondenza passerebbe dall' uno all' altro stato.

Articolo 24.

Pieghi chiusi attraverso il territorio austriaco.

Il governo austriaco accorda l' invio attraverso il proprio territorio e per mezzo dei corsi ordinarî della propria amministrazione, di quei pie-

čivanje pisamah prolaznih: tad se iste imadu uporavljivat bez svake dalje naredbe. U takovih slučajevih obavieštivat će se o tom za dobe obie uprave poštanske.

Članak 23.

Pisma prolazna, koja se nenapominju u ovom ugovoru.

Ako se slučajno dogodi, da pisma prolazna, glede kojih, što se postupka š njimi tiče, nije naročito ništa naredjeno u ovom ugovoru, udare kroz kojugod od obih ugovornih děržavah: tad će se upravi, koja pisma izručuje, naknadit poštarina, pripadajuća do posliednjega poštanskoga ureda na granici, preko kojega pisma prelaze iz jedne deržave u drugu.

Članak 24.

Zatvoreni svežnji listovni i prelaz kroz austrianski děržavni okoliš.

Zatvorenim listovnim svežnjem, koje sardinska poštanska uprava bude hotiela mienjati s inostra-

tungen wechseln will, den Durchzug durch ihr Gebiet und die Beförderung mittelst der gewöhnlichen österreichischen Postcurse.

Für diese Beförderung zahlt die sardinische Verwaltung an die österreichische für jede deutsche Meile in gerader Linie vom Eingangs- bis zum Ausgangspuncte auf österreichischem Gebiete den Betrag von neun (9) Kreuzern für jedes Pfund Nettogewicht an Briefen, und den dreissigsten Theil dieses Betrages für jedes Pfund Nettogewicht an Zeitschriften und Drucksachen.

Jedoch soll die Transitvergütung, welche die sardinische Verwaltung an die österreichische für die geschlossenen Briefpackete, die sie mit italienischen Staaten (auf dem Landwege) wechselt, den Betrag von drei (3) österreichischen Lire für jedes Pfund Briefe und den dreissigsten Theil dieses Betrages für jedes Pfund Zeitschriften und Drucksachen nicht überschreiten.

In die Berechnung des oben gedachten Nettogewichtes, über welches die sardinische Postverwaltung Vormerkungen zu führen hätte, werden weder die Correspondenzkarten, noch der Schriftenwechsel in Bezug auf die Correspondenz-Abrechnungen, noch endlich die unanbringlichen Sendungen irgend einer Gattung einbezogen.

ghi chiusi che l'amministrazione sarda da una parte, e quelle al di là dell' Austria dall' altra trovassero opportuno di scambiare fra di loro per la via suddetta.

Per questo trasporto l'amministrazione sarda pagherà a quella austriaca per ogni lega germanica in liena retta dal punto d' ingresso sul territorio austriaco a quello d' uscita, la somma di carantani nove (9) per ogni funto di lettere, peso netto, ed un trentesimo di questa somma per ogni funto di giornali e stampati egualmente peso netto.

Però il prezzo di transito che l' amministrazione sarda dovrà pagare a quella austriaca pei pieghi chiusi, che volesse scambiare con stati italiani (via di terra) non potrà eccedere austriache lire tre (3) per ogni funto di lettere, ed un trentesimo di questa somma per ogni funto di giornali e stampati.

Rimane inteso che nel computo del peso netto di cui sopra, e del quale verrebbe tenuta annotazione da parte dell' amministrazione postale sarda, non verranno calcolati nè i fogli d' avviso, nè il carteggio relativo ai conti delle corrispondenze nè i rifiuti di qualunque genere.

---

nimi poštanskimi upravami, dopušta austrianska vlada prolaz kroz svoj okoliš i odpremu sredvom običnih austrianskih tečajah poštanskih.

Za ovu odpremu platjat će sardinska uprava austrianskoj za zvaku niemačku milju u upravnoj linii, računajuć od ulaza na zemljište austriansko pak do izlaza s istoga, svotu od devet (9) krajcarah za svaku čistu funtu pisamah, i tridesetinu ove svote za svaku čistu funtu novinah i tiskotvorah.

Nego ova naknada prolaznine, koju će sardinska uprava platjat austrianskoj za zatvorene svežnje listovne, što će ih ista mienjati s talianskimi dèržavami (po suhom), neima nadilazit tri (3) austrianske lire za svaku funtu pisamah, ni tridesetine ovoga iznoska za svaku funtu novinah i tiskotvorah.

U račun goripomenute teže čiste, o kojoj će sardinska poštanska uprava imat voditi bilježenja, neće se uvèrštivat ni izviestnice, ni dopisivanja u obziru računah od pisamah, a napokon ni pošiljke nedostavne, bile od vèrste, koje mu drago.

Artikel 25.

Geschlossene Briefpackete im Transit durch sardinisches Gebiet.

Die sardinische Regierung gestattet den geschlossenen Briefpacketen, welche die österreichische Postverwaltung mit fremden Postverwaltungen wechseln will, den Durchzug durch ihr Gebiet und die Beförderung mittelst den gewöhnlichen sardinischen Postcursen.

Für diese Beförderung zahlt die österreichische an die sardinische Postverwaltung für jeden Kilometer in gerader Linie von Eingangs- bis zum Ausgangspuncte auf sardinischem Gebiete, den Betrag von zehn (10) ital. Cent. für jedes Kilogramm Nettogewicht an Briefen, und den dreissigsten Theil dieser Summe für jedes Kilogramm Nettogewicht an Zeitschriften und Drucksachen.

Jedoch soll die Transitvergütung, welche die österreichische an die sardinische Postverwaltung für die geschlossenen Briefpackete, die sie mit italienischen Staaten (auf dem Landwege) wechselt, zu leisten hat, den Betrag von vier ital. Lire und sechzig Centesimi (4,60) für jedes Kilogramm Briefe, und den dreissigsten Theil dieses Betrages für jedes Kilogramm Zeitschriften und Drucksachen nicht überschreiten.

Articolo 25.

Pieghi chiusi attraverso il territorio sardo.

Il governo sardo accorda l'invio attraverso il proprio territorio e per mezzo dei corsi ordinarî della propria amministrazione, di quei pieghi chiusi che l'amministrazione austriaca da una parte, e quella della Sardegna dall'altra trovassero opportuno di scambiare fra di loro per la via suddetta.

Per questo trasporto l'amministrazione austriaca pagherà a quella sarda per ogni chilometro in linea retta dal punto d'ingresso sul territorio sardo a quello di uscita la somma di italiani centesimi dieci (10) per ogni chilogramma di lettere, peso netto, ed un trentesimo di questa somma per ogni chilogramma di giornali e stampati egualmente peso netto.

Però il prezzo di transito che l'amministrazione austriaca dovrà pagare a quella sarda pei pieghi chiusi che volesse scambiare con stati italiani (via di terra) non potrà eccedere italiane lire quattro e centesimi sessanta (4.60) per ogni chilogramma di lettere ed un trentesimo di questa somma per ogni chilogramma di giornali e stampati.

Članak 25.

Zatvoreni svežnji listovni u prolazu kroz okoliš sardinski.

Zatvorenim svežnjem listovnim, koje austrianska poštanska uprava bude hotiela mienjati s inostranimi poštanskimi upravami, dozvoljava sardinska vlada prolaz kroz svoj okoliš i odpremu sredstvom običnih sardinskih tečajah poštanskih.

Za ovu odpremu platjat će austrianska poštanska uprava sardinskoj za svaki kilometar u upravnoj linii, računajuć od ulaza na zemljište sardinsko pak do izlaza s istoga, svotu od deset (10) tal. cent. za svaki čisti kilogram pisamah, i tridesetinu ove svote za svaki čisti kilogram novinah i tiskotvorah.

Nego ova naknada prolaznine, koju će austrianska poštanska uprava platjat sardinskoj za zatvorene svežnje listovne, što će ih ista mienjati s talianskimi dèržavami (po suhom), neima nadilazit četiri tal. lire i šestdeset čent. (4.60) za svaki kilogram pisamah, ni tridesetine ovoga iznoska za svaki kilogram novinah i tiskotvorah.

In die Berechnung des oben gedachten Nettogewichtes, über welches die österreichische Postverwaltung Vormerkungen zu führen hätte, werden weder die Correspondenzkarten, noch der Schriftenwechsel in Bezug auf die Correspondenz-Abrechnungen, noch endlich die unanbringlichen Sendungen irgend einer Gattung einbezogen.

Artikel 26.

Briefmarken.

Sowohl in Oesterreich als in Sardinien steht es den Correspondenten frei, sämmtliche in diesem Vertrage festgesetzte Postgebühren für internationale und Transit-Correspondenzen durch Anwendung von Francomarken zu entrichten, deren Verkauf die beiden Verwaltungen besorgen.

Der Werth der bei den gedachten Correspondenzen in Anwendung gebrachten Briefmarken geht für die Absender verloren, wenn derselbe nicht zur vollständigen Deckung der hiefür festgesetzten Gebühren hinreicht.

Artikel 27.

Reclamirte Correspondenzen.

Correspondenzen, welche wegen Aenderung des Wohnsitzes des Adressaten von einer der beiden contrahirenden Verwaltungen an die andere ausgeliefert werden müssen (reclamirte Correspondenzen) sind nach folgenden Regeln zu behandeln:

Rimane inteso che nel computo del peso netto di cui sopra e del quale verrebbe tenuta annotazione da parte dell' amministrazione postale austriaca, non verranno calcolati, nè i fogli d' avviso, nè il carteggio relativo ai conti delle corrispondenze, nè i rifiuti di qualunque genere.

Articolo 26.

Francobolli.

Tanto nello stato austriaco, quanto in quello sardo il pubblico potrà soddisfare al pagamento di tutti i diritti postali fissati nella presente convenzione, sia per le corrispondenze internazionali, sia per quelle di transito mediante l' applicazione sulle medesime dei francobolli venduti dalle rispettive ammistrazioni.

Andrà perduto pei mittenti il valore dei francobolli apposti sulle corrispondenze anzidette, quando questo non bastasse a soddisfare pienamente i diritti dovuti sulle medesime.

Articolo 27.

Corrispondenze reclamate.

Le corrispondenze che per cangiamento di residenza del destinatario, dovranno essere rimesse dall' una all' altra delle due amministrazioni contraenti (corrispondenze reclamate) saranno trattate giusta le seguenti norme:

U račun goripomenute teže čiste, o kojoj će austrianska poštanska uprava imat voditi bilježenje, neće se uvèrštivat ni izviestnice, ni dopisivanja u obziru računah od pisamah, ni napokon pošiljke nedostavne, bile od vèrste, koje mu drago.

Članak 26.

Marke listovne.

Kako u Austrii tako i u Sardinii prosto će bit dopisnikom, namirivat svekolike u ovom ugovoru ustanovljene poštanske pristojbe za pisma medjunarodna i za pisma prolazna uporavljivanjem marakah frankovnih, za kojih prodavanje starat će se obostrane uprave poštanske.

Vriednost listovnih marakah, uporavljenih kod pomenutih pisamah, bit će izgubljena za pošiljatelja, ako ista nebude sasvim podmirivala pristojbe, za pisma ustanovljene.

Članak 27.

Pisma opotražena (reklamirana).

Pisma, koja za to, što je addressat promienio svoje prebivalište, jedna od obih ugovornih upravah drugoj natrag poslati mora (pisma reklamirana), imadu se rukovat po pravilih sliedećih:

1. Die bis zu irgend einem Puncte auf dem Gebiete der absendenden Postverwaltung frankirten Correspondenzen werden ohne Anrechnung einer Taxe ausgeliefert. Wenn die empfangende Postverwaltung die Bestellung zu besorgen hat, so wird sie den Adressaten jene Correspodenzen gebührenfrei zustellen, für welche eine Gebühr zu ihren Gunsten bereits eingehoben worden ist, und die übrigen mit dem internen Porto belegen.

2. Die unfrankirten Correspondenzen, welche im Gebiete der absendenden Postanstalt aufgegeben worden sind, werden so behandelt, als ob sie ursprünglich vom Aufgabsorte an den neuen Bestimmungsorte gerichtet worden wären.

3. Die nicht frankirten Correspondenzen, welche im Gebiete des Nachbarstaates aufgegeben worden, oder durch Vermittlung desselben eingelangt sind, werden gegen Vergütung der Taxe zurückgestellt, welche der Adressat hätte entrichten sollen.

4. Unfrankirte Correspondenzen aus fremden Staaten, deren Correspondenz in der Regel durch die absendende Postverwaltung vermittelt wird, werden so behandelt, wie gewöhnliche Correspondenzen aus denselben Staaten.

5. Nicht frankirte Correspondenzen endlich aus solchen fremden Staaten, deren Correspon-

1. Quelle affrancate per un punto qualunque del territorio dell'amministrazione che spedisce, saranno rimesse esenti da qualunque tassa. Ove l'amministrazione che le riceve ne debba curare la distribuzione, rimetterà gratuitamente ai destinatarî quelle corrispondenze per le quali fosse già stato esatto un diritto a suo favore e caricherà le altre del porto interno suo proprio.

2. Quelle non affrancate originarie del territorio dell'amministrazione che spedisce, saranno trattate come se fossero state originariamente indirizzate dal luogo d'impostazione a quello della nuova destinazione.

3. Quelle non affrancate originarie del territorio opposto o pervenute per l'intermediario del medesimo, saranno restituite verso rimborso della tassa che doveva essere pagata dal destinatario.

4. Quelle non affcancate originarie dei paesi esteri pei quali serve abitualmente da intermediaria l'amministrazione che spedisce, verranno trattate come corrispondenze ordinarie di questa stessa procedenza.

5. Quelle finalmente non affrancate originarie di paesi esteri pei quali non serve abitualmente

---

1. Pisma, koja su frankovana do kojega mu drago miesta na zemljištu odašiljajuće uprave poštanske, pošiljat će se natrag bez svake takse. Ako poštanska uprava, koja ih primi, ima obavit dostavu, tad će ista addressatom prosto od pristojbah dostavit ona pisma, za koja je na nijhovu korist pristojba jurve uzeta, a na ostala pisma nametnut će svoju unutarnju poštarinu.

2. S pismi nefrankovanimi, koja su predana u okolišu odašiljajućega poštanskoga zavoda, postupat će se tako, kao da su odmah s početka upravljena bila s predališta na novo opredielište.

3. Pisma nefrankovana, koja su na poštu data u okolišu dèržave susiedne, ili koja su stigla posriedovanjem iste dèržave, povratit će se uz naknadu one takse, koju bi addressat imao bio namiriti.

4. Pisma nefrankovana iz inozemskih dèržavah, kojih dopisivanje posrieduje u pravilu odašiljajuća uprava poštanska, rukovat će se tako, kao što se postupa s običnimi pismi iz tih dèržavah.

5. Nefrankovana napokon pisma iz takovih dèıžavah inozemskih, kojih dopisivanje u pravilu ne

denz in der Regel nicht durch die absendende Postverwaltung vermittelt wird, werden gegen Vergütung der Taxe ausgeliefert, welche vom Adressaten zu entrichten gewesen wäre.

6. Als allgemeiner Grundsatz gilt, das bei den Correspondenzen die den contrahirenden Verwaltungen zukommende Gebühr nur Einmal in Anwendung gebracht wird.

Artikel 28.

Unrichtig geleitete Correspondenzen.

Correspondenzen, welche irriger Weise von einer Verwaltung an die andere gelangt sind, müssen unverzüglich zurückgesendet werden, und zwar entweder an das absendende Postamt oder an irgend ein anderes Postamt des Nachbarstaates, durch dessen Vermittlung dieselben am schleunigsten ihren wahren Bestimmungsort erreichen können.

Das Postamt, welches die Zurücksendung veranlasst, wird sich gegenüber demjenigen, an welches die Zurücksendung erfolgt, jenen Betrag zu Guten rechnen, mit welchem es bezüglich der unrichtig geleiteten Correspondenzen allenfalls belastet worden wäre.

da intermediaria l'amministrazione che spedisce, verranno rimesse contro rimborso della tassa che doveva essere pagata dal destinatario.

6. Di massima generale alle corrispondenze non verrà mai caricato che una sola volta il diritto spettante alle amministrazioni contraenti.

Articolo 28.

Corrispondenze mal dirette.

Le corrispondenze rimesse per errore dall'una all' altra delle due amministrazioni dovranno essere rispedite indilatamente, o all' ufficio speditrice, o a quel qualunque altro ufficio del territorio opposto, per il cui mezzo le medesime potessero arrivare il più presto possibile alla loro vera destinazione.

L' ufficio che eseguisce il rinvio si accrediterà verso quello a cui lo eseguisce dell' ammontare che gli fosse stato per avventura addebitato sulle corrispondenze male indirizzategli.

---

posrieduje odašiljajuća uprava poštanska, izručivat će se uz naknadu one takse, koju bi addressat imao bio namiriti.

6. Valja kao obćenito načelo, da se kod pisamah pristojba, pripadajuća ugovornim upravam, uporavljivat ima samo jedanput.

Članak 28.

Pisma krivo uputjena.

Pisma, koja po bludnji stignu od jedne uprave k drugoj, imadu se odmah poslati natrag, i to ili na poštanski ured, koi ih je poslao, ili na drugi koi poštanski ured dèržave susiedne, kojega posriedovanjem ista pisma najbèrže stići mogu na svoje pravo opredielište.

Poštanski ured, koi što natrag šalje, uračunat će sebi naprema onomu uredu, kojemu što natrag šalje, na korist onu svotu, koja bi mu možda na teret pala poradi pisamah krivo uputjenih.

Artikel 29.

Unanbringliche Correspondenzen.

Correspondenzen, deren Annahme von den Adressaten verweigert wird, und jene welche offenbar als unanbringlich erkannt werden, werden ohne Verzug an das Aufgabs-Postamt zurückgesendet.

Correspondenzen, welche nicht innerhalb dreier Monate, vom Tage des Einlangens gerechnet, erhoben werden, werden nach Ablauf dieses Termines unmittelbar an den Aufgabsort zurückgeleitet, wenn nicht von Seite des Aufgebers oder des Adressaten eine andere Verfügung getroffen worden wäre.

Alle derlei Correspondenzen werden jedoch nur dann zurückgenommen, wenn sie unverletzt, und noch mit dem von dem Aufgeber aufgedrückten Siegel verschlossen sind. Eine Ausnahme hiervon hat nur hinsichtlich jener Briefe zu gelten, welche wegen gleichlautenden Namens oder Vornamens von Jemanden, dem sie nicht gehörten, eröffnet worden sind, und bezüglich der Briefe, welche Lotterie-Lose enthalten, deren Annahme den Adressaten nach den Gesetzen des Staates, in dem die Bestellung zu erfolgen gehabt hätte, untersagt ist.

Articolo 29.

Corrispondenze inesitabili.

Le corrispondenze rifiutate dai destinatarî, e quelle evidentemente riconosciute come inesitabili, saranno ritornate senza indugio al luogo di origine.

Le altre, che non venissero ritirate entro tre mesi decorribili dal giorno dell' arrivo, saranno dopo questo termine ritornate direttamente al luogo di origine, a meno che da parte del mittente o del destinatario non fosse stato altrimenti disposto.

Tutte queste corrispondenze non saranno accettate di ritorno, ove non appaiano intatte e tuttora chiuse col sigillo impressovi dal mittente. Un' eccezione in proposito si farà soltanto per quelle lettere che per conformità di nome e cognome fossero state aperte da taluno cui non appartenevano, e per quelle contenenti viglietti di lotteria, dei quali i destinatarî non potessero servirsi a norma delle leggi vigenti nello stato in cui avrebbe avuto luogo la distribuzione.

Članak 29.

Pisma nedostavna.

Pisma, koja addressati uzkrate primiti, i ona, koja se obnadju da su očevidno nedostavna, imadu se bezodvlačno natrag poslati onomu uredu poštanskomu, kod kojega su na poštu data bila.

Pisma, koja se s pošte nedignu za tri mieseca, računajuć od dana, kojega su stigla, imadu se po izmaku toga roka natrag odpravit neposredno na predalište, osim ako predatnik ili addressat bude što inako naredio.

Nego sva ovakova pisma primit će se natrag samo onda, ako su nepovredjena, i ako su još zapečatjena pečatom, što ga je na njih udario predatnik. Od ove ustanove izuzimaju se samo oni listovi, koji se otvore poradi jednako-glasećega prezimena ili kèrstnoga imena po kom drugom, na koga neidu, i listovi oni, koji sadèržaju srećakah od loteriah, kojih addressati primiti nesmiju polag zakonah one dèržave, gdie bi se pisma imala bila dostavit.

In allen Fällen ist der Grund der Zurücksendung auf den Correspodenzen selbst ersichtlich zu machen.

Das Postamt, welches die Zurücksendung veranlasst, wird sich jener Gebühren zu entlasten haben, welche ihm von der Verwaltung, an welche die Zurücksendung erfolgt, angerechnet worden sind. Die frankirten Correspondenzen werden ohne irgend eine Anrechnung zurückgesendet.

Wenn es sich um Correspondenzen handelt, welche nach verschiedenen Orten nach und nach gesendet wurden, und mit Gebühren zu Gunsten fremder Postverwaltungen belastet sind, so sollen dieselben auf dem von ihnen bereits zurückgelegten Wege wieder zurückgeleitet werden, damit sich jedes Postamt der ihm angerechneten Gebühren gehörigen Ortes entlasten könne.

Artikel 30.

Portofreiheiten.

Die Correspondenz der beiden Souveraine und der Mitglieder Ihrer erhabenen Familien unter einander, wird auf beiden Gebieten portofrei befördert.

In ogni modo la causa del ritorno dovrà essere indicata sulle corrispondenze in questione.

L' ufficio che eseguirà la retrocessione si accrediterà degl' importi che gli erano stati addebitati dall' amministrazione cui retrocede le corrispondenze. Quelle affrancate verranno restituite senza conteggio di sorta.

Trattandosi di corrispondenze che essendo state rivolte successivamente in diversi luoghi, si trovassero perciò gravate di qualche carico a profitto di altre amministrazioni, sarà fatta ribattere alle medesime tutta la strada già da loro percorsa, affinchè ciascun ufficio possa conteggiare con chi di ragione quei diritti che per le medesime gli fossero stati addebitati.

Articolo 30.

Franchigie postali.

La corrispondenza dei due sovrani e dei membri delle Loro Auguste famiglie tra di Loro sarà inoltrata esente di porto sopra amendue territorî.

U svih ovih slučajevih ima se na pismu naznačit uzrok, radi kojega se isto natrag šalje.

Poštanski ured, koi pismo natrag pošilja, ima sebi na korist upisat one pristojbe, što mu ih je uračunala bila uprava, na koju se pismo natrag šalje. Pisma frankovana šalju se natrag bez uračunavanja ikakove takse.

Ako se radi o takovih pismih, koja su se zasebice slala u različita miesta, i koja su radi toga obteretjena pristojbami na korist inostranih poštanskih upravah: tad će se ista pisma slat natrag opet onim putem, koi su jedanput jurve prevalila, da time svaki poštanski ured u stanju bude riešit se, gdi treba, pristojbah, koje su mu uračunane.

Članak 30.

O p r o s t i   o d   p o š t a r i n e.

Pisma obih vladarah i članovah uzvišenih Njihovih porodicah medju sobom odpravljat će se u jednom i drugom okolišu prosto od poštarine.

Die ämtliche Correspondenz zwischen den Behörden der beiden Staaten wird von der absendenden Postverwaltung ohne Porto-Anrechnung ausgeliefert. Die empfangende Postverwaltung wird dieselbe hinsichtlich der Beförderung auf dem eigenen Gebiete nach den für den internen Verkehr bestehenden Vorschriften behandeln.

Die Correspondenz, welche von Behörden des einen Staates an Private des anderen Staates gerichtet wird, ist mit dem ganzen Porto zu belasten.

Die Correspondenz, welche von Privaten des einen Staates an den Souverain oder an Mitglieder seiner erhabenen Familie, oder an Behörden des anderen Staates gerichtet wird, muss bei der Aufgabe vollständig frankirt werden.

Wechselseitig werden ohne Porto-Anrechnung ausgeliefert: die dienstlichen Correspondenzen zwischen den beiden Postverwaltungen, und die Quästionsschreiben (Laufschreiben), welche bestimmt sind, der Bestellung recommandirter Briefe nachzuforschen.

Auch die Zurücksendung der Retour-Recepisse, sobald die betreffenden recommandirten Briefe von den Adressaten erhoben worden sind, erfolgt portofrei.

Quella per affari d' ufficio tra autorità dell' uno e dell' altro stato verrà rimessa dall' amministrazione speditrice senza addebitamento di porto. L' amministrazione ricevente la tratterrà, per riguardo alla percorrenza, sul rispettivo territorio, giusta i proprî regolamenti.

Quella indirizzata da autorità dell' uno stato a privati dello stato opposto verrà caricata dell' intiero porto.

Quella indirizzata da privati dell' uno stato al sovrano od ai membri della Sua Augusta famiglia o ad autorità dello stato opposto dovrà essere affrancata per intiero.

Saranno reciprocamente scambiati senza addebitamento di porto, tanto la corrispondenza di servizio fra le due amministrazioni postali, quanto i fogli di reclamo (correntali) destinati ad indagare l' esito di lettere raccomandate.

Così pure avrà luogo gratuitamente la retrocessione delle ricevute di ritorno, di mano in mano che verranno ritirate dai destinatarî le rispettive lettere raccomandate.

Uredovna pisma medju vlastmi obih dèržavah izručivat će odašiljajuća poštanska uprava bez uračunavanja poštarine. Poštanska uprava, koja ih primi, postupat će š njimi u obziru odpremanja u vlastitom okolišu polag popisah, prostoječih za promet unutarnji.

Pisma, koja vlasti jedne dèržave odpravljaju na privatne ljude druge dèržave, imadu sa obteretjivat cielom poštarinom.

Pisma, koja privatni ljudi jedne dèržave upravljaju na vladara ili na članove uzvišene niegove porodice, ili na vlasti dèržave druge, imadu se sasvim frankovati, kad se na poštu daju.

Zamienito izručuju se bez uračunavanja poštarine službena pisma medju obimi poštanskimi upravami, propitnice, namienjene da se saznade, dà li su preporučena pisma dostavljena, kamo treba.

Isto tako prosto od poštarine šalju se natrag povratne primke, iza kako addressati budu primili dotična pisma preporučena.

Die ämtlichen Correspondenzen müssen auf der Adresse immer die Angabe der absendenden Behörden tragen, und mit dem Dienstsiegel derselben verschlossen seyn.

La corrispondenza d' ufficio dovrà sempre portare sulla soprascritta l' indicazione dell' autorità mittente, ed essere chiusa col rispettivo suo suggello d' ufficio.

Artikel 31.

Nichtannahme von Briefen, welche Werthgegenstände enthalten.

Die österreichische und sardinische Postverwaltung gestatten nicht, dass in den Briefpacketen, welche sie wechseln, Correspondenzen befördert werden, welche Gold- oder Silbergeld, Edelsteine oder sonstige den Zollgesetzen unterliegende Gegenstände wirklich oder vermuthlicher Weise enthalten.

Werden in den Briefsammlungskästen Briefe solcher Art vorgefunden, so werden sie nicht weiter befördert, sondern eröffnet, und ohne Verzug dem Aufgeber zurückgestellt.

Artikel 32.

Vorbehalt hinsichtlich der Beförderung und Bestellung von Drucksachen.

Die Postverwaltungen beider Staaten behalten sich das Recht vor, auf ihren Gebieten

Articolo 31.

Esclusione di lettere contenenti oggetti di valore.

Le amministrazioni postali austriaca e sarda non ammetteranno nei pieghi delle corrispondenze, che si cambieranno tra loro, alcuna lettera contenente o supposta contenere oro od argento monetato, o gioje, o qualunque altro oggetto sottoposto a diritti doganali.

Caso che nelle buche si trovassero lettere di questo genere, esse non saranno inoltrate, ma verranno aperte e restituite senza indugio al mittente.

Articolo 32.

Riserva sul trasporto e sulla distribuzione degli stampati.

Le amministrazioni postali dei due stati si riservano il diritto di non effettuare sul proprio

---

Pisma uredovna imadu bit na addressi svagda označena naznakom vlasti, koja ih odašilja, a tako i zapečatjena službenim pečatom iste vlasti.

Članak 31.

Neprimanje pisamah, koja sadèržaju predmetah od vriednosti.

Poštanske uprave austrianska i sardinska nedopuštaju, da se u listovnih svežnjih, koje zamienju-ju, odpravljaju pisma takova, koja sadèržaju doista ili o kojih se sluti da sadèržaju novacah sreběrnih ili zlatnih, dragoga kamenja ili inih predmetah, podvèrženih zakonom carinskim.

Ako se u pismobernih škrinjah nadje pisamah ove vèrste, neće se ista dalje odpravljat, nego će se otvorit i odmah povratit predatniku.

Članak 32.

Priuzdèržaj u obziru odpremanja i dostavljanja tiskotvorah.

Poštanske uprave obih dèržavah priuzdèržaju si pravo, da u svojih okoliših neće odpremati ni

die Beförderung und Bestellung jener Drucksachen zu unterlassen, bezüglich welcher die Gesetze, Vorschriften und Verordnungen nicht beobachtet worden sind, welche die Bedingungen ihrer Veröffentlichung und Verbreitung in beiden Ländern feststellen.

territorio il trasporto e la distribuzione di quegli stampati, a cui riguardo non fosse stato adempito alle leggi, agli ordini e decreti che regolano le condizioni della loro pubblicazione e circolazione nei due paesi.

Artikel 33.

Entschädigung für in Verlust gerathene recommandirte Briefe.

Die Haftungspflicht der beiden Postverwaltungen für die recommandirten Briefe, welche sie sich gegenseitig ausliefern, erstreckt sich nur auf die Leistung einer Entschädigung in Verlustfällen, welche mit dem Betrage von sechzig (60) österreichischen Liren pr. Brief, wenn sich der Verlust auf österreichischem Gebiete ergeben hat, und mit fünfzig (50) italienischen Liren festgesetzt wird, wenn der Verlust auf sardinischem Gebiete vorgefallen ist.

Diese Entschädigung gebührt in allen Fällen dem Aufgeber des Briefes, und wird daher der Postverwaltung, welche den Brief ausgeliefert hat, von der Verwaltung, auf deren Gebiete sich der Verlust ergeben hat, sobald dieser constatirt ist, überantwortet.

Der Entschädigungsanspruch erstreckt sich nicht nur auf die recommandirten internationalen, sondern auch auf derlei Transit-Briefe.

Articolo 33.

Indennizzo per le lettere raccomandate smarrite.

La responsabilità delle due amministrazioni postali per le lettere raccomandate scambievolmente rimesse non sarà estensibile che alla prestazione di un indennizzo in caso di smarrimento determinato nella somma di austriache lire sessanta (60) per lettera, se lo smarrimento avrà avuto luogo sul territorio austriaco, e di italiane lire cinquanta (50) se il medesimo avrà avuto luogo sul territorio sardo.

Quest' indennizzo sarà dovuto in ogni caso al mittente della lettera, e verrà perciò corrisposto all' amministrazione che l' aveva rimessa da quella sul cui territorio avrà avuto luogo lo smarrimento, testochè questo sia stato constatato.

Il diritto all' indennizzo sarà estensibile non solo alle lettere raccomandate internazionali, ma benanche a quelle di transito.

---

dostavljati takovih stvarih štampanih, glede kojih nije zadovoljeno zakonom, propisom i naredbam, koje uredjuju uviete pod kojimi se proglašavat i razširivat mogu u obih zemljah.

Članak 33.

Odšteta za izgubljena pisma preporučena.

Jamstvo obih poštanskih upravah za pisma preporučena, koja si zamienito izručuju, proteže se samo na davanje odštete u slučajevih, kad se pisma takova izgube; i odšteta ova ustanovljuje se na šestdeset (60) austr. lirah za pismo, izgubljeno u okolišu austrianskom, i na petdeset (50) tal. lirah za pismo, izgubljeno u okolišu sardinskom.

Ova odšteta ide u svih slučajevih onoga, koi je pismo predao, i zato ima ju ona uprava, u koje se je okolišu pismo izgubilo, čim to bude dokazano, dostavit poštanskoj upravi, koja je pismo izručila.

Pravo odštete proteže se nesamo na preporučena medjunarodna pisma, nego i na takova pisma prolazna.

Erfolgt der Verlust auf fremden Gebieten, so wird die Postverwaltung, welche den Transit geleistet hat, dahin zu wirken suchen, dass den reclamirenden Parteien jene Entschädigung zu Theil werde, welche in den mit den betreffenden Staaten abgeschlossenen Verträgen für solche Fälle zugesichert ist.

Wenn innerhalb des Zeitraumes von sechs Monaten vom Tage der Aufgabe an gerechnet, keine Reclamation eingebracht wird, so hört die wechselseitige Haftung der beiden Postverwaltungen auf.

Artikel 34.

Ausschliessliche Beförderung der Briefe durch die Postanstalt.

Um sich wechselseitig den ganzen Gewinn aus dem internationalen Correspondenz-Verkehre zu sichern, verpflichten sich die beiden Regierungen, so weit es in ihrer Macht liegt, zu hindern, dass der Correspondenzwechsel durch andere Anstalten, als jene der beiden Verwaltungen, stattfinde.

Artikel 35.

Abrechnung und Saldirung.

Die Rechnungen, welche die Ergebnisse des Correspondenzverkehres enthalten, werden mo-

In caso di smarrimento sopra territorî esteri, l'amministrazione postale che avrà servito da intermediaria interporrà i suoi buoni officî, per procurare alle parti reclamanti quell'indennizzo che fosse stato stabilito nelle convenzioni coi rispettivi stati.

Scorso il periodo di sei mesi dal giorno dell'impostazione, senza che ne venga fatto riclamo, cessa la reciproca responsabilità delle due amministrazioni postali.

Articolo 34.

Privativa postale.

Onde assicurarsi reciprocamente l'intiero prodotto delle corrispondenze internazionali, i due governi si obbligano d'impedire per quanto è in loro potere, che lo scambio delle medesime si faccia per altro mezzo che non per quello delle rispettive amministrazioni.

Articolo 35.

Liquidazione e saldo dei conti.

Ogni mese verranno stesî dalle due amministrazioni postali i conti risultanti dalla trasmissio-

---

Ako se pismo izgubi na tudjem zemljištu, imat će poštanska uprava, koja je prolaz posriedovala, nastojat o tom, da se strankam reklamirajućim dade ona odšteta, koja je za takove slučajeve ustanovljena u ugovorih, sklopljenih s dotičnimi dèržavami.

Ako za šest miesecih, računajući od dana, kojega je pismo na poštu dano, nebude podnešena opotraga iliti reklamacia: tad prestaje zamienito jamčenje obih upravah poštanskih.

Članak 34.

Izklopno odpremanje pisamah po pošti.

Da zamienito osiguran bude vaskoliki dobitak, proizhodeći iz dopisivanja medjunarodnoga, obvezuju se obie vlade, da će, koliko im moguće bude, priečiti, da se pisma neodpremaju po drugih zavodih, nego što ih imadu obie uprave poštanske.

Članak 35.

Obračunavanje i namirivanje.

Račune, koji proizhode iz odpremanja pisamah, sastavljat će svaki miesec obie poštanske upra-

i esteri, da in- er pro- zo che spettivi

io del- clamo, mmi-

ro- due in si e

natlich von den beiden Postverwaltungen zusammengestellt, und es hat die Saldirung in klingender Münze stattzufinden, sobald sich beide Theile über die Summe des Guthabens oder der Schuldigkeit vollkommen geeinigt haben werden,

Die Abfuhr des österreichischen Guthabens wird in österreichischer Münze an die Postcasse zu Verona stattfinden; die Abfuhr des sardinischen Guthabens wird in italienischer Münze an die Postcasse zu Turin erfolgen.

Die Sendungen der Saldirungssummen, welche mittelst ärarischer Transportmittel erfolgen, werden als dienstliche Sendungen behandelt.

Bei Liquidirung der Rechnungen werden hundert österreichische Lire siebenundachtzig italienischen Lire gleich gehalten.

Artikel 36.

Verpflichtungen, welche beide Postverwaltungen auf sich nehmen.

Die beiden Postverwaltungen werden im wohl verstandenen Interesse des öffentlichen Dienstes die Postämter, welche die Briefpackete aus-

ne reciproca delle corrispondenze, e ne verrà effettuato il saldo in moneta sonante tostochè le due parti saranno pienamente d' accordo sulla somma del credito e debito rispettivo.

Il saldo per crediti austriaci sarà fatto tenere in valuta austriaca alla cassa postale in Verona, quello per crediti sardi sarà fatto tenere in valuta italiana alla cassa postale in Torino.

La spedizione delle somme di saldo coi mezzi erariali sarà trattata come spedizione d' ufficio.

Nella liquidazione dei conti lire cento austriache saranno conguagliate a lire ottantasette italiane.

Articolo 36.

Incarichi attribuiti alle due amministrazioni postali.

Le due amministrazioni postali fisseranno concordemente e nell' interesse bene inteso del publico servizio, gli uffici che dovranno effettuare lo

---

ve, i namirivanje bivat će u kovanom novcu, čim se obie stranke budu sasvim složile o svoti imaline i duga.

Austrianska imalina odpravljat će se u austrianskom novcu na poštansku pieneznicu u Veroni, a sardinska imalina u novcu talianskom na poštansku pieneznicu u Turinu.

Pošiljke ovakovih izplatah, koje se odpravljaju erarskimi prevoznimi sredstvi, smatrat će se kao pošiljke službene.

Pri likvidiranju računah bit će sto austrianskih lirah toliko, koliko osamdeset i sedam lirah talianskih.

Članak 36.

Dužnosti, koje na se uzimaju obie poštanske uprave.

Obie poštanske uprave, shvativši dobro korist javne službe, ustanovit će u suglasju poštanskih uredah, koji će svežuje listovne medjusobno mienjati, zatim vrieme odpremanja, koje će se pri tečaju

zuwechseln haben, die bei den Postcursen einzuhaltende Beförderungszeit, die Instradirung der Correspondenzen, und die Form der Rechnungen, sowie überhaupt alle anderen Detail- und Ordnungs-Massregeln einverständlich festsetzen, welche zur Ausführung der Bestimmungen des gegenwärtigen Vertrages nothwendig sind.

Es versteht sich, dass alle diese Massregeln von den beiden Postverwaltungen in der Folge abgeändert werden können, sobald diess im gemeinsamen Einverständnisse als nothwendig oder erspriesslich erachtet wird.

Artikel 37.

Anfangstermin und Dauer der Convention.

Der gegenwartige Vertrag hat am ersten Jänner des Jahres Eintausend achthundert vierundfünfzig in Wirksamkeit zu treten, und bleibt bis zum einunddreissigsten Dezember des Jahres Eintausend achthundert sechsundfünfzig in Kraft.

Nach Ablauf dieses Termines wird derselbe als von Jahr zu Jahr verlängert angesehen, wenn er nicht sechs Monate vor dem Ablaufe von einem der contrahirenden Theile gekündiget wird.

scambio dei pieghi, le ore delle comunicazioni postali e la direzione da darsi alle corrispondenze, nonchè la forma dei conti e finalmente tutte le altre misure di dettaglio e d'ordine necessarie alla esecuzione delle stipulazioni portate dalla presente convenzione.

Rimane inteso che tutte queste misure potranno essere in seguito modificate dalle stesse amministrazioni postali, tuttavolta che di comune accordo ne fosse riconosciuta la necessità o l'utilità.

Articolo 37.

Principio e durata della convenzione.

La presente convenzione comincierà ad avere effetto il giorno primo Gennaio milleottocento cinquanta quattro, e rimarrà in attività sino al trentun Dicembre milleottocento cinquantasei.

Scorso questo termine, la medesima si considererà prolungata d'anno in anno, ove sei mesi prima della scadenza non venga disdetta da una delle parti contraenti.

poštah imat obděržavati, upućivanje pisamah, formu računah, kao i u obće sve ostale potanke miere i miere reda, koje su potrebite za izvěršbu ustanovah ugovora ovoga.

Razumieva se po sebi, da se sve ove miere po obih poštanskih upravah s vremenom preinačit mogu, čim se u zajedničkom porazumljenju uzvidi, da će to potriebno ili probitačno biti.

Članak 37.

Početak i trajanje ugovora.

Ovaj ugovor stupa u život dne pěrvoga Siečnja godine hiljadu osamsto petdeset i četvěrte, i ostaje u krieposti do trideset i pěrvoga Prosinca godine hiljadu osamsto petdeset i šeste.

Po izmaku ovoga roka smatrat će se ugovor kao produljen od godine do godine, ako na šest miesecih prie izmaka nebude odpovidjen po kojoj ugovornoj stranki.

Während dieser letzten sechs Monate wird der Vertrag in allen seinen Theilen in voller Ausführung verbleiben. Auch soll dadurch die Liquidirung und Saldirung der Rechnungen nicht beirrt werden, welche, auch nach Ablauf des erwähnten Termines, zwischen den beiden Postverwaltungen vorkommen.

Artikel 38.

Auswechslung der Ratificationen.

Die Ratification dieses Vertrages und die Auswechslung der Ratifications-Urkunden wird zu Turin sobald als möglich stattfinden.

Urkund dessen haben die beiden Bevollmächtigten den gegenwärtigen Vertrag unterzeichnet und ihre Insiegel beigedrückt.

Geschehen zu Turin in doppelter Original-Ausfertigung am achtundzwanzigsten Tage des Monates September *im Jahre des Heiles Eintausend ahthundert dreiundfünfzig.*

(L.S.) Appony m. p. — (L.S.) Pollone m. p.

Nos visis et perpensis omnibus et singulis conventionis hujus articulis, illos omnes ra-

Durante questi ultimi sei mesi la convenzione continuerà ad avere piena esecuzione in ogni sua parte. Così pure non ne dovranno risentire pregiudizio la liquidazione ed il saldo dei conti che anche dopo spirato il detto termine, dovessero aver luogo tra le due amministrazioni postali.

Articolo 38.

Cambio delle ratifiche.

La presente convenzione sarà ratificata ed il cambio delle ratifiche avrà luogo a Torino il più presto possibile.

In fede di che i plenipotenziarî rispettivi hanno firmata la presente convenzione, e vi hanno apposto l'impronto dei loro stemmi.

Fatto a Torino in doppio originale questo dì ventiotto del mese di Settembre dell' anno di grazia mille ottocento cinquantatrè.

(L.S.) Appony m. p. — (L.S) Pollone m. p.

Noi, visti e ponderati tutti i singoli articoli di questa convenzione, dichiariamo colle presenti

---

Za posliednjih ovih šest miesecih izvèršivat će se ugovor sasvime, u svih svojih čestica. A neće se time smetat ni likvidiranje ni izplatjivanje račuuah, koji se, i po izmaku pomenutoga roka, obnadju izmedj obih upravah poštanskih.

Članak 38.

Izmiena ratifikaciah.

Ovaj ugovor ratificirat će se, a i izprava od ratificacie izmienit će se čim prie u Turinu.

Za vieru toga podpisaše oba punomoćnika ovaj ugovor i udariše nanj svoje pečate.

Tako učinjeno u Turinu u dvostrukom izvorniku, dne dvadeset i osmoga mieseca Rujna, godine hiljadu osamsto petdeset i tretje.

(M.P) *Appony s. r.* — (M.P.) *Pollone s. r.*

Vidivši i prosudivši Mi svekolike članke ovoga ugovora, očitujemo i izpoviedamo, da su Nam

tos gratosque habere hisce profitemur et declaramus verbo Nostro Caesareo et Regio spondentes. Nos ea omnia, quae in illis continentur, fideliter executioni mandaturos, nec, ut illis ulla ratione a Nostris contraveniatur, permissuros esse. In quorum fidem praesentes conventionis tabulas manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro adpresso munire jussimus.

Dabatur Viennae *quinta mensis Novembris anno millesimo octigentesimo quinquagesimo tertio, Regnorum Nostrorum quinto.*

***FRANCISCUS JOSEPHUS** m. p.*
(L.S.)

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad mandatum Sacr. Caes. et Reg. Apostolicae Majestatis proprium:

Ig. Eques Liehmann a Palmrode m. p.
Consiliarius Aulicus et Ministerialis.

———

di approvarli e ratificarli, promettendo colla Nostra imperiale regia parola di voler fedelmente eseguire tutto ciò che vi si contiene e di non permettere che i Nostri sudditi vi contravvengano per qualsiasi ragione. In fede di che abbiamo firmato di Nostra mano la presente convenzione, ed abbiamo ordinato di apporvi il Nostro stemma.

Fatto a Vienna il cinque Novembre dell' anno mille ottocento cinquantatrè, quinto dei Nostri Regni.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.
(L.S.)

Conte Buol-Schauenstein m. p.

Per Ordine proprio di Sua Maestà i. r. apostolica:

Ignazio cavaliere Liehmann di Palmrode m. p.
Consigliere aulico e ministeriale.

———

isti povoljni i po Nam odobreni, obričući Našom cesarsko-kraljevskom riəči, da ćemo sva, koja se u njih sadèržaju, vierno izvèršivat, i da nećemo dopustit, da im Naši ma kojim načinom suprot rade Za vieru toga utvèrdismo ovaj ugovor podpisom Našim i učinismo udarit nanj pečat Naš.

Dato u Beču, dne petoga Studenoga godine hiljadu osamsto petdeset i tretje, vladanja Našega godine pete.

F R A N J O J O S I P s. r.
(M.P.)

Grof Buol-Schauenstein ***s. r.***

Po zapoviedi Nj. ces. i kralj. apostolskoga Veličanstva:
Vitez Ign. Liehmann a Palmrode s. r.
savietnik dvorski i ministarski.

————

U e b e r s i c h t

der Taxen, welche bei den Correspondenzen zwischen Sardinien und den im Artikel 18 der Convention erwähnten fremden Staaten und Orten in Anwendung zu kommen haben.

FREMDE STAATEN und ORTE	Einfache Taxe – für Briefe – Oesterreichisches und fremdes Porto	Einfache Taxe – für Briefe – Sardinisches Porto	Einfache Taxe – für Briefe – In Sardinien einzuhebendes Gesammt-Porto	Einfache Taxe – für Drucksachen – Oesterreichisches und fremdes Porto	Einfache Taxe – für Drucksachen – Sardinisches Porto	Einfache Taxe – für Drucksachen – In Sardinien einzuhebendes Gesammt-Porto	Bedingungen der Brieffrankirung	Gränze der Brieffrankirung	Siehe Anmerkung
	kr.	Ital. L.	Ital. L.	kr.	Ital. L.	Ital. L.			
1	2	3	4	5	6	7	8	8	9
I. Dänemark und Schleswig (über Wien . .	18	— 20	1 —	3	— 05	— 20	Frankirungs-Freiheit	Bis zum Bestimmungsorte	A
I. Dänemark und Schleswig (durch die Schweiz.	21	— 20	1 10	4	— 05	— 20	«	«	A
II. Schweden (über Wien . . .	24	— 20	1 25	4	— 05	— 20	«	«	A
II. Schweden (durch die Schweiz .	27	— 20	1 40	5	— 05	— 25	«	«	A
III. Norwegen (über Wien . . .	32	— 20	1 60	6	— 05	— 30	«	«	B
III. Norwegen (durch die Schweiz .	35	— 20	1 70	7	— 05	— 35	«	«	B
IV. Schaumburg-Lippe	13	— 20	— 75	2	— 05	— 15	«	«	C
V. Russland und Polen	9	— 20	— 60	1	— 05	— 10	Frankirungs-Zwang	Bis zur österr.-russ. Gränze	D
VI. Kirchenstaat	9	— 20	— 60	1	— 05	— 10	Frankirungs-Freiheit	Bis zum Bestimmungsorte	—
VII. Jonische Inseln, Malta und Alexandrien in Egypten	18	— 20	1 —	2	— 05	— 15	«	«	E
VIII. Griechenland	21	— 20	1 10	3	— 05	— 20	«	«	—
IX. Canea, Beirut, Larnaca, Rhodus, Cesme, Smyrna, Mitilene, Tenedos, Dardanellen, Gallipoli, Samsun, Trapezunt zur See	21	— 20	1 10	2	— 05	— 15	«	«	F
X. Salonich, Konstantinopel, Varna und Tultscha auf dem Land- und See-Wege	21	— 20	1 10	2	— 05	— 15	«	«	F
XI. Seres	21	— 20	1 10	2	— 05	— 15	«	«	F
XII. Galacz und Ibraila) zu Land . . .	18	— 20	1 —	2	— 05	— 15	«	«	F
XII. Galacz und Ibraila) zur See. . . .	21	— 20	1 10	2	— 05	— 15	«	«	F
XIII. Bukarest, Jassy und Serajevo .	15	— 20	— 85	2	— 05	— 15	«	«	F
XIV. Botutschany	12	— 20	— 70	2	— 05	— 15	«	«	F
XV. Hongkong (China)	18	— 20	1 —	2	— 05	— 15	Frankirungs-Zwang	Bis Alexandrien	—
XVI. Englische Besitzungen und Schutzstaaten in Ostindien	18	— 20	1 —	5	— 05	— 25	«	«	G
XVII. Nach China (Hongkong ausgenommen)	48	— 20	2 30	8	— 05	— 40	«	Bis zum Ausschiffungspunct	H
XVIII. Nach den über Ostindien gelegenen Ländern (Java, Sumatra u. s. w.)	58	— 20	2 70	8	— 05	— 40	«	«	J
XIX. Aus China und den über Ostindien gelegenen Ländern . . ,	18	— 20	1 —	2	— 05	— 15	«	«	L

Anmerkungen,

welche in der Rubrik 9 der vorstehenden Uebersicht angezeigt sind.

A. Waarenproben nach Dänemark, Schleswig und Schweden werden nur bis zum Gewicht von 3 Loth mit der Briefpost befördert.

B. Waarenproben nach Norwegen werden auf dem Wege über Preussen und Schweden bis zum Gewichte von 3 Loth, auf dem Wege über Hamburg und Dänemark bis zum Gewichte von 8 Loth mit der Briefpost befördert.

C. Nach erfolgten Beitritte des Fürstenthumes Schaumburg - Lippe zum deutsch - österreichischen Postvereine wird die Correspondenz mit demselben nach den Bestimmungen des Artikels 17 der Convention behandelt werden.

D. Vorläufig und bis zum Abschlusse einer neuen Convention zwischen Oesterreich und Russland werden die Correspondenzen aus Sardinien nach Russland und Polen bis zur österreichisch-russischen Gränze zu frankiren seyn.

E. Das Porto für Correspondenzen nach Malta ist bis Corfù berechnet. Die Correspondenzen nach Egypten, ausgenommen Alexandrien, sind bis zur letztgenannten Stadt zu frankiren.

F. Correspondenzen nach Orten in der Türkei und in den Donaufürstenthümern, welche hier nicht besonders genannt werden, müssen bis zu einem der in der vorliegenden Uebersicht angeführten Orte frankirt werden, von welchem aus, je nach der geographischen Lage, die Weiterbeförderung bis an den Bestimmungsort stattfinden kann.

G. Zeitungen, nach Ostindien bestimmt, müssen bis zum Bestimmungsorte frankirt werden.

H. Das englische Porto für Briefe (30 Kreuzer) wird folgender Weise berechnet — bis 1 Loth einfach — über 1 bis 2 Loth doppelt — über 2 bis 4 Loth einfach, und sofort für je 2 Loth um 2 einfache Portosätze mehr.

Muster- und Kreuzbandsendungen (mit Ansnahme der Zeitungen) geniessen hinsichtlich des englischen Porto keine Ermässigung.

I. Das englische Briefporto (40 Kreuzer) wird folgender Weise berechnet — bis 1 Loth einfach — über 1 bis 2 Loth zweifach — über 2 bis 4 Loth vierfach, und sofort, für je 2 Loth um zwei einfache Portosätze mehr.

Muster- und Kreuzbandsendungen (ausgenommen Zeitungen) geniessen hinsichtlich des englischen Porto keine Ermässigung.

L. Correspondenzen aus China und den über Ostindien gelegenen Ländern langen bis Alexandrien in Egypten frankirt ein.

Quadro

indicante le tasse applicabili alle corrispondenze che venissero scambiate fra gli Stati Sardi e gli Stati e luoghi al di là dell' Austria mentovati all' art. 18 della Convenzione.

STATI e LUOGHI al di là DELL' AUSTRIA	Porto semplice – per lettere – Porto Austriaco ed Estero	Porto Sardo		Tassa complessiva esigibile nello Stato Sardo		Porto semplice – per i stampati – Porto Austriaco ed Estero	Porto Sardo		Tassa complessiva esigibile nello Stato Sardo		Natura dell' affrancazione per le lettere	Limite dell' affrancazione per le lettere	Vedi Annotazione
	Car.	L.	ital	L.	ital	Car.	L.	ital	L.	ital			
1	2	3		4		5	5		6		8		9
I. Danimarca e Schleswig (via di Vienna .	18	—	20	1	—	3	—	05	—	20	libera	destino	A
I. Danimarca e Schleswig (via di Svizzera ,	21	—	20	1	10	4	—	05	—	20	«	«	A
II. Svezia (via di Vienna . . .	24	—	20	1	25	4	—	05	—	20	«	«	A
II. Svezia (via di Svizzera . . .	27	—	20	1	40	5	—	05	—	25	«	«	A
III. Norvegia (via di Vienna . .	32	—	20	1	60	6	—	05	—	30	«	«	B
III. Norvegia (via di Svizzera . .	35	—	20	1	70	7	—	05	—	35	«	«	B
IV. Schaumburg-Lippe . . . ,	15	—	20	—	75	2	—	05	—	15	«	«	C
V. Russia e Polonia	9	—	20	—	60	1	—	05	—	10	forzata	Confine austro-russo	D
VI. Stato Pontificio	9	—	20	—	60	1	—	05	—	10	libera	destino	—
VII. Isole Jonie, Malta ed Alessandria d' Egitto	18	—	20	1	—	2	—	05	—	15	«	«	E
VIII. Grecia	21	—	20	1	10	3	—	05	—	20	«	«	—
IX. Canea, Beyrut, Larnaca, Rodi, Cesmè, Smirne, Metelino, Tenedo, Dardanelli, Gallipoli, Samsun e Trebisonda, via di mare.	21	—	20	1	10	2	—	05	—	15	«	«	F
X. Salonicchio, Costantinopoli, Varna e Tultscha, - tanto via di terra quanto via di mare . . .	21	—	20	1	10	2	-	05	—	15	«	«	F
XI. Seres	21	—	20	1	10	2	—	05	—	15	«	«	F
XII. Galatz ed Ibraila (via di terra . .	18	—	20	1	—	2	—	05	—	15	«	«	F
XII. Galatz ed Ibraila (via di mare . .	21	—	20	1	10	2	—	05	—	15	«	«	F
XIII. Bukarest, Jassy e Sarajevo .	15	—	20	—	85	2	—	05	—	15	«	«	F
XIV. Botutschany	12	—	20	—	70	2	—	05	—	15	«	«	F
XV. Hongkong (China) . . . ,	18	—	20	1	—	2	—	05	—	15	forzata	Alesssandria di Egitto	—
XVI. Possessi e Protettorati Inglesi nelle Indie Orientali . , .	18	—	20	1	—	5	—	05	—	25	«	«	G
XVII. Per la China (eccettuato Hongkong) , ...	48	—	20	2	30	8	—	05	—	40	«	punto di sbarco	H
XVIII. Per i Paesi al di là delle Indie Orientali (Java, Sumatra ecc).	58	—	20	2	70	8	—	05	—	40	«	«	I
XIX. Dalla China e dai Paesi al di là delle Indie Orientali . .	18	—	20	1	—	2	—	05	—	15	«	«	K.

Annotazioni.

Indicate alla colonna N.ro 9 del Quadro qui contro.

A. I campioni per la Danimarca, lo Schleswig e la Svezia non possono aver corso che sino al peso di 3 lotti.

B. I campioni per la Norvegia non possono aver corso che sino al peso di 3 lotti per la via della Prussia e della Svezia e sino al peso di 8 lotti per la via d'Amburgo e della Danimarca.

C. Appena il principato di Schaumburg-Lippe avrà acceduto alla lega postale austro-germanica, ne verrà trattata la corrispondenza a tenore dell' art. 17 della convenzione.

D. Per ora e fino alla stipulazione di una nuova convenzione postale fra l'Austria e la Russia, le corrispondenze della Sardegna per la Russia e Polonia, saranno affrancate sino al confine austro-russo.

E. Il porto delle corrispondenze per Malta è calcolato sino a Corfù. Le corrispondenze per l'Egitto, tranne Alessandria, dovranno essere affrancate sino a questa città.

F. Le corrispondenze per luoghi della Turchia e dei principati Danubiani, i quali non fossero stati qui specificatamente nominati, dovranno essere affrancate sino a quello dei luoghi menzionati nel presente quadro, da dove, giusta la relativa posizione geografica, possano le medesime venire inoltrate al luogo di destino.

G. L'affrancazione delle gazzette per le Indie Orientali è obbligatoria sino a destino.

H. La quota inglese per le lettere (30 carantani) si calcola — fino ad 1 lotto con un porto semplice — oltre 1 sino a 2 lotti con due porti — oltre 2 sino a 4 lotti con quattro porti; e cos di seguito aggiungendo due porti semplici per ogni 2 lotti. I campioni e le spedizioni sotto fascia (ad eccezione delle gazzette) non godono alcuna facilitazione sul porto inglese.

I. La quota inglese per le lettere (40 carantani) si calcola fino ad un lotto con un porto semplice — oltre 1 sino a 2 lotti con due porti — oltre 2 sino a 4 lotti con quattro porti; e così di di seguito aggiungendo due porti semplici per ogni 2 lotti. I campioni e le spedizioni sotto fascia (ad eccezione delle gazzette) non godono alcuna facilitazione sul porto inglese.

L. Le corrispondenze dalla China e dai paesi al di là delle Indie Orientali arriveranno affrancate sino ad Alessandria d'Egitto.

Pregled

taksah, koje će se uporavljivati kod dopisivanjah izmed Sardinie i onih inozemskih dèržavah i miestah, koja su napomenuta u članku 18 ugovora.

INOZEMSKE DÈRŽAVE i MIESTA	Taksa jednostavna: za pisma: austrianska i inozemska poštarina	za pisma: Sardinska poštarina	za pisma: Ukupna poštarina, koja će se pobirat u Sardinii	za stvari tiskovne: austrianska i inozemska poštarina	za stvari tiskovne: Sardinska poštarina	za stvari tiskovne: Ukupna poštarina, koja će se pobirat u Sardinii	Uvieti za frankovanje pisamah	Granica za frankovanje pisamah	Vidi bilježku
	kr.	tal. lir.	tal. lir.	kr.	tal. lir.	tal. lir.			
1	2	3	4	5	6	7	8		9
I. Danska i Šlezvig (preko Beča	18	— 20	1 —	3	— 05	— 20	Oprost od frankovanja	Do opredielišta	A
(kroz Švajcarsku	21	— 20	1 10	4	— 05	— 20	«	«	A
II. Švedska (preko Beča	24	— 20	1 25	4	— 05	— 20	«	«	A
(kroz Švajcarsku	27	— 20	1 40	5	— 05	— 25	«	«	A
III. Norvežka (preko Beča	32	— 20	1 60	6	— 05	— 50	«	«	B
(kroz Švajcarsku	35	— 20	1 70	7	— 05	— 55	«	«	B
IV. Šaumburg Lippe	19	— 20	— 75	2	— 05	— 15	«	«	C
V. Ruska i Poljska	9	— 20	— 60	1	— 05	— 10	Dužnost frankovanja	Do austrianske granice	D
VI. Papinska dèržava	9	— 20	— 60	1	— 05	— 10	Oprost od frankovanja	Do opredielišta	—
VII. Jonski otoci, Malta i Aleksandria u Egipatu	18	— 20	1 —	2	— 05	— 15	«	«	E
VIII. Gèrčka	21	— 20	1 10	3	— 05	— 20	«	«	—
IX. Kanea, Beirut, Larnaka, Rhodus, Česme, Smirna, Mitilene, Tenedos, Dardanelle, Galipolje, Samsun, Trebisond po moru	21	— 20	1 10	2	— 05	— 15	«	«	F
X. Tessalonik, Carigrad, Varna i Tulča po kopnu i po moru	21	— 20	1 10	2	— 05	— 15	«	«	F
XI. Seres	21	— 20	1 10	2	— 05	— 15	«	«	F
XII. Galac i Ibraila (po kopnu	18	— 20	1 —	2	— 05	— 15	«	«	F
(po moru	21	— 20	1 10	2	— 05	— 15	«	«	F
XIII. Bukurešt, Jaš i Sarajevo	15	— 20	— 85	2	— 05	— 15	«	«	F
XIV. Botušani	12	— 20	— 70	2	— 05	— 15	«	«	F
XV. Hongkong (Kitaj)	18	— 20	1 —	2	— 05	— 15	Dužnost frankovanja	Do Aleksandrie	—
XVI. Englezka posiedovanja i dèržave zaštitjene u Indii istočnoj	18	— 20	1 —	5	— 05	— 25	«	«	G
XVII. U Kitaj (izuzamši Hongkong)	48	— 20	2 30	8	— 05	— 40	«	Do izkèrcališta	H
XVIII. U zemlje ležeće iza Indie istočne (Java, Sumatra itd.)	58	— 20	2 70	8	— 05	— 40	«	«	J
XIX. Iz Kitaja i iz zemaljah ležećih iza Indie istočne	18	— 20	1 —	2	— 05	— 15	«	«	L

Bilježke,

koje su napomenute u rubrici 9 predstojećega pregleda.

A. Ogledi od robe u Dansku, Šlezvig i Švedsku odpremat će se poštom listovnom samo do teže od 3 lota.

B. Ogledi od robe u Norvežku odpremat će se poštom listovnom putem preko Pruske i Švedske do teže od 3 lota, a putem preko Hamburga i Danske do teže od 8 lotovah.

C. Pošto kneževina Šaumburg Lippe pristupi k niemačko-austrianskomu savezu poštanskomu, postupat će se s dopisivanjem, koje će se voditi s istom, polag ustanovah članka 17 ugovora.

D. Za sada i dotle, dok se nesklopi nov ugovor izmedju Austrie i Ruske, frankovat će se do austriansko-ruske granice dopisivanja ona, koja su iz Sardinie upravljena u Rusku i Poljsku.

E. Poštarina za dopisivanja u Maltu proračunana je do Kèrfa. Dopisivanja u Egipat, izim onih koja su upravljena u Aleksandriu, platjaju se do ovoga grada.

F. Dopisivanja iduća u ona miesta Turske i podunavskih kneževinah, koja se ovde nenapominju naročito, treba da su frankovana do kojegagod u predstojećem pregledu naznačena miesta, od kojega će se, kao što iziskivao bude položaj geografički, odpremati na svoje opredielište.

G. Novine namienjene u Indiu istočnu, imadu se frankovati do opredielišta.

H. Englezka poštarina za pisma (30 krajcarah) računa se na način sliedeći: do 1 lota platja se poštarina jednostavna; preko 1 do 2 lota namiruje se ista dvostruko; preko 2 do 4 lota četverostruko, i tako dalje tako, da se za svaka 2 lota platjaju 2 jednostavne poštarine više.

Ogledi od robe i pošiljke pod vèrpcom nakèrstnom (izim novinah) neuživaju nikakova obaljenja poštarine glede poštarine englezke.

I. Englezka listovna poštarina (40 krajcarah) računa se kao što sliedi: do 1 lota platja se poštarina jednostavna; od 1 do 2 lota namiruje se ista dvostruko: preko 2 do 4 lota četverostruko, i tako dalje tako, da se za svaka 2 lota platjaju 2 jednostavne poštarine više.

Ogledi od robe i pošiljke pod vèrpcom nakèrstnom (izim novinah), neuživaju nikakova obaljenja poštarine glede poštarine englezke.

L. Dopisivanja iz Kitaja i iz zemaljah ležećih iza Indie istočne dolaze frankovana do Aleksandrie u Egipatu.

A.

Verzeichniss-Elenco-Popis.

der zur ersten österreichischen Section gehörigen Postämter.
degli uffici postali appartenenti alla prima sezione austriaca.
uredah poštanskih spadajućih k pèrvomu odsieku austrianskomu.

Abbiategrasso
Adro
Almeno S. Salvat
Alzano
Angera
Antignate
Appiano
Arcisate
Asso
Bagnolo
Barlassina
Belgiojoso
Bellagio
Bellano
Bereguardo
Bergamo
Binasco
Bollate
Borghetto
Brivio
Busto Arsizio
Camerlata
Campodolcino
Canneto
Canonica
Cantù
Canzo
Caprino Bergamasco
Carate
Casavaggio
Carsaniga
Casalbuttano
Casalpusterlengo
Casorate
Cassano
Castiglione d' Intelvi
Chiari
Chiavenna
Codogno
Colico
Como
Corsico
Corteolona
Crema
Cremona
Cuggiono
Cuvio
Desio
Dongo
Erba
Fino
Gallarate
Gavirate
Gorgonzola
Gravedona
Introbbio
Landriano
Laveno
Lecco
Legnano
Leno
Lodi
Luino
Maccagno
Magenta
Manerbio
Martinengo
Melegnano
Melzo
Menaggio
Milano
Missaglia
Monticello
Monza
Morbegno
Oggiono
Orzinovi
Ospedaletto
Palazzolo
Pandino
Paullo
Pavia
Pescarolo
Piadena
Pizzighettone
Ponte S. Pietro
Pontevico
Porlezza
Rho
Robecco
Romano
Rosate
S. Angelo
Saronno
Seregno
Sesto Calende
Somma
Soncino
Soresina
Sospiro
Tonzanico
Tradate
Traona
Trescorre
Treviglio
Varenna
Varese
Verdello
Verolanova
Vescovato
Viggiù
Vimercate

B.

Verzeichniss-Elenco-Popis.

der zur zweiten österreichischen Section gehörigen Postämter.
degli uffici postali appartenenti alla seconda sezione austriaca
uredah poštanskih spadajućih k drugomu odsieku austrianskomu.

Ala
Arco
Asola
Bardolino
Borgoforte
Bormio
Bovegno
Bozzolo
Breno
Brescia
Capo di Ponte
Caprino Veronese
Casalmaggiore
Castelgoffredo
Castiglione delle Stiviere
Clusone
Condino
Corna
Desenzano
Edolo
Gandino
Gardone
Gargnano
Gavardo
Gazzaniga
Goito
Gonzaga
Grossotto
Guidizzolo
Illasi
Iseo
Isola della Scala
Legnago
Lonato
Lovere
Malcesine
Mantova
Marcaria
Massa
Moglia di Gonzaga
Montechiaro
Mori
Ostiglia
Peschiera
Piazza
Pieve di Ledro
Pisogne
Ponte (Valtellina)
Preseglie
Revere
Riva di Trento
Roverbella
Sabbionetta
Salemarazzino
Salò
S. Benedetto
S. Bonifazio
S. Pietro Incariano
Sanguinetto
Sarnico
Sermide
Sondrio
Suzzara
Tione
Tirane
Toscolano
Tregnago
Verona
Vestone
Viadana
Villafranca
Villanova
Volta
Zevio
Zogno

C.

Verzeichniss — Elenco — Popis

der zur ersten sardinischen Section gehörigen Postämter.

degli ufficî postali appartenenti alla prima sezione sarda.

uredah poštanskih spadajućih k pèrvomu odsieku sardinskomu.

Acqui
Albano
Albiano
Alessandria
Andorno
Annone
Arborio
Arona
Asti
Azeglio
Balmuccia
Balzola
Barbianello
Bassignano
Baveno
Belgirate
Biandrate
Biella
Bioglio
Bobbio
Borgolavezzaro
Borgomanero
Borgomasino
Borgoratto
Borgosesia
Borgoticino
Borgo Vercelli
Borgonasca
Bosco
Broni
Brusasco
Buronzo
Busalla
Calliano
Caluso
Cameri
Campiglia
Candelo
Candia
Cannero
Canobbio
Capriata
Caravino
Carbonara
Carpeneto
Carpignano
Casalborgone
Casale Monferrato
Casatisma
Casei
Cassine
Cassolnovo
Casteggio
Castellazzo
Castelletto d'Orba
Castelletto Ticino
CastelnuovoScrivia
Castelspina
Cava
Cavaglià
Cerano
Chatillon
Chivasso
Cigliano
Cocconato
Cossano
Cossato
Crescentino
Crevacuore
Crocefieschi
Crodo
Dezana
Domodossola
Donas
Dorno
Fara
Felizzano
Ferrera
Frugazolo
Gabbiano
Galliate
Gamalero
Gambolò
Garbagna
Garlasco
Gattinara
Gavi
Ghemme
Ghislarengo
Godiasco
Gozzano
Graglia
Gravellona
Greggio
Grignasco
Gropello
Incisa
Intra
Invorio inferiore
Isola del Cantone
Ivrea
Lamporo
Lavriano
Lenta
Lesa
Lessolo
Livorno
Lomello
Lù
Masserano
Mede
Mergozzo
Mollare
Mombaruzzo
Mombello
Mombercelli
Momo
Moncalvo
Mongrande
Montalto
Montanaro
Montechiaro
Montemagno
Montiglio
Montobbio
Montù Beccaria
Mortara
Mosso S. Maria
Nizza Monferrato
Novara
Novi
Occhieppo inferiore
Occimiano
Oggebbio
Oleggio
Omegna
Ornavasso
Orta
Ottiglio
Ottone
Ovoda
Oviglio
Palazzo
Palestro
Pallanza
Parella
Pavone
Pettinengo
Pieve del Cairo
Piverone
Portecurone
Pontegrande
Pontestura
Portacomaro
Quagliuzzo
Rivalta
Rivanazzano
Robbio
Rocca d' Arazzo
Rocchetta Ligure
Romagnano
Ronco
Rosignano
Sale
Saluzzola
S. Germano
S. Giorgio Lomellina
S. Maria Maggiore
S. Martino Siccomarino
S. Nazzaro
S. Giulietta
S. Salvatore
S. Sebastiano
S. Stefano d' Areto
S. Vincent
Santia
Sartirana
Savignone
Scopa
Serravalle Scrivia
Settimo Vittone
Sezzè
Silvano d' Orba
Sizzano
Solero
Soriasco
Stradella
Strambrino
Stresa
Strevi
Stroppiano
Tronco
Torriglia.
Tortona
Trecate
Tricerro
Torino
Tronzano
Trumello
Valenza
Valle Lomellina
Varallo
Varzi
Varzo
Vercelli
Verolengo
Verrez
Verrua
Vespolate
Vestignè
Vico Canavese
Vigevano
Vignate
Viguzzolo
Villadeati
Villalvernia
Villanova
Vistrorio
Voghera
Vogogna
Volpedo
Voltaggio
Zavaterello

D.

Verzeichniss — Elenco — Popis.

der österreichischen und sardinischen Postämter, die nicht mehr als zwei Meilen von einander entfernt sind.

degli uffici postali austriaci e sardi, che non distano gli uni dagli altri più di due leghe.

onih austrianskih i sardinskih uredah poštanskih, koji jedan od drugoga nisu udaljeni preko dvie milje.

Oesterreichische Postämter Uffici postali austriaci Austrianski uredi poštanski	Sardinische Postämter, welche von den nebenstehenden österreichischen nicht mehr als zwei Meilen entfernt sind Uffici postali sardi, che non distano più di due leghe dai prossimi uffici postali austriaci Sardinski uredi poštanski, koji od austrianskih uredah poštanskih, ovdie sa strane navedenih, nisu udaljeni preko dvie milje
Abbiategrasso	Cassolnuovo, Cerano, Gravellona Lom.* Trecate, Vigevano.
Angera	Arona, Baveno, Belgirate, Borgomanero, Borgoticino, Castelletto Ticino, Gozzano, Invorio inferiore, Lesa, Orta, Stresa.
Belgiojoso	Barbianello, Broni, Montù Beccaria, S. Martino Siccomario, Stradella.
Bereguardo	Carbonara, Cava, Dorno, Gambolò, Garlasco, Gropello, S. Martino Siccomario, Trumello, Vigevano.
Casorate	Gambolò, Garlasco, Vigevano.
Corteolona	Broni, Montù Beccaria, Stradella.
Coggiono	Cameri, Cerano, Galliate, Trecate.
Cuvio	Belgirate, Cannero, Intra, Lesa, Oggebbio, Pallanza, Stresa.
Gallarate	Borgoticino, Castelletto Ticino, Oleggio.
Gavirate	Arona, Belgirate, Intra, Lesa, Pallanza, Stresa.
Laveno	Baveno, Belgirate, Cannero, Intra, Lesa, Mergozzo, Oggebbio, Pallonza, Stresa.
Luino	Cannero, Canobbio, Intra, Oggebbio.
Maccagno	Cannero, Canobbio, Oggebbio.
Magenta	Cassolnuovo, Cerano, Galliate, Trecate.
Pavia	Barbianello, Carbonara, Cava, Gropello, S. Martino Siccomario.
Rosate	Vigevano.
Sesto Calende	Arona, Belgirate, Borgomanero, Borgoticino, Castelletto-Ticino, Gozzano, Invorio inferiore, Lesa, Oleggio.
Somma	Arona, Borgoticino, Castelletto Ticino, Oleggio.

53.

Kundmachung der Ministerien der Finanzen und des Handels

vom 8 Februar 1854,

giltig für alle im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 12 Stück, N. 37. Ausgegeben am 15 Februar 1854.

die Aufhebung der Nebenzollämter zweiter Classe Georgendorf und Herrnskretschen betreffend.

Aus Anlass der Regelung der Zollämter längs der böhmisch-sächsischen Gränze werden die Nebenzollämter zweiter Classe Georgendorf und Herrnskretschen im Cameralbezirke Leitmeritz, vom 1 April 1854 angefangen, aufgehoben.

53.

Notificazione dei Ministeri delle finanze e del commercio,

del 8 Febbraio 1854,

obbligatoria per tutti i domini compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero, Puntata 12, N. 37, Dispensata il 15 Febbrajo 1854.

sulla soppressione delle ricevitorie (di seconda classe) di Georgendorf e Herrnskretschen.

In occasione della sistemazione degli uffici daziarî lungo il confine boemo-sassone si sopprimono, col 1 Aprile 1854, le ricevitorie di Georgendorf e Herrnskretschen nel distretto camerale di Leitmeritz.

52.

Proglas ministarstvah financiah i tèrgovine od 8. Veljače 1854,

kriepostan za svekolike krunovine, nalazeće se u obćem okolišu carinskom,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 12, Br. 37, razdan na 15 Veljače 1854,

o ukinutju malih divonah drugoga razreda u Georgendorfu i Herrnskretschenu.

Prigodom sistemiziranja divonah uzduž česko-saksonske medje ukidaju se s' 1 Travnja 1854 divone u Georgendorfu i Herrnskretschenu u komorskom kotaru Leibmeritzu.

54.

Kundmachung der Ministerien der Finanzen und des Handels,

vom 10 Februar 1854,

giltig für die im allgemeinen österreichischen Zollgebiete begriffenen Kronländer.

Im Reichsgesetzblatte 12 Stück, N. 38, Ausgegeben am 15 Februar 1854.

mehrere Abänderungen des Zolltarifes vom 5 Dezember 1853 betreffend.

———

54.

Notificazione dei Ministeri delle finanze e del commercio

del 10 Febbrajo 1854,

obbligatoria per i dominî compresi nel comune territorio doganale austriaco,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 12. N. 38. Dispensata il 15 Febbrajo 1854,

sopra varie modificazioni della tariffa daziaria del 5 Dicembre 1853.

———

54.

Proglas ministarstvah financiah i tèrgovine od 10 Veljače 1854,

kriepostan za svekolike krunovine nalazeće se u obćem austrianskom okolišu carinskom,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 12, Br. 38, razdan na 15 Veljače 1854,

kojim se do obćega znanja dostavlja više promienah u tarifi carinskoj od 5 Prosinca 1853.

———

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 30 April 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XI.

Dispensata e spedita il 30 Aprile 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XI.

Razdan i raposlan na 30 Travnja 1854.

55.

Verordnung des Handelsministeriums im Einverständnisse mit dem Ministerium des Innern und der obersten Polizeibehörde,

vom 11. Februar 1854,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 18. Stück. No. 48. Ausgegeben am 28 Februar 1854

in Betreff der zu Folge Allerhöchster Entschliessung vom 25. November 1853 zu beobachtenden Sicherheits-Massregeln gegen die Gefahr der Explosion bei Dampfkesseln aller Art.

§. 1.

Bevor ein Dampfkessel zur Dampferzeugung für eine stationäre oder portative Dampfmaschine von hohem oder niederem Drucke, für ein Dampfboot, eine Locomotive, oder überhaupt zu was immer für einen anderen Gebrauch benützt werden darf, muss derselbe der vorschriftmässigen behördlichen Probe unterzogen und in Folge derselben ämtlich zu der beabsichtigten Benützung geeignet erkannt worden seyn.

55.

Ordinanza del Ministero del commercio, d'intelligenza col Ministero dell'interno e col supremo Dicastero di polizia,

del 11 Febbrajo 1854,

obbligatoria per tutti i domini, ad eccezione dei confini militari.

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 18 N. 48. Dispensata li 28 Febbrajo 1854,

sulle misure di sicurezza da osservarsi in seguito alla sovrana risoluzione del 25 Novembre 1853, contro il pericolo della esplosione di caldaje a vapore di ogni sorta.

§. 1.

Prima che una caldaja destinata a produrre il vapore possa essere messa in uso a tale oggetto, per una macchina a vapore stazionaria o mobile di alta o bassa pressione, per un battello a vapore, per una locomotiva, od in generale per qualunque altro scopo, essa debbe aver subito la prescritta prova a cura dell'autorità, ed essere stata in seguito alla medesima riconosciuta ufficialmente atta all'uso che se n'intende di fare.

55.

Naredba ministarstva tèrgovine u porazumljenju s ministarstvom unutarnjih dielah i s vèrhovnom vlasti redarstvenom od 11. Veljače 1854,

kriepostna za svekolike krunovine, izim krajine vojničke,

u obziru mierah sigurnostnih, koje se uslied previšnje odluke od 25. Studenoga 1853 obdèržavat imaju proti pogibelji razpèršenja kod svakovèrstnih parnih kotlovah.

§. 1.

Prie nego se parni koi kotao, bio isti odredjen za utvèrdjenu ili prenosljivu parnu makinu budi od visoka budi od nizka tiska, ili za parobrod, za lokomotivu ili u obće za koju mu drago inu svèrhu, bude upotrebljivat smijo radi proizvodjenja pare: ima se podvèrć propisanomu ogledu iliti probi od strane vlasti, i uslied te probe ima bit uredovno obnadjen, da je prikladan za namieravanu porabu.

Sowohl der Verfertiger eines Dampfkessels (Kesselschmied, Mechaniker etc. etc.) als auch Derjenige, für welchen der Dampfkessel verfertiget wird (Eigenthümer desselben), sind dafür verantwortlich, dass vor der gesetzlichen Erprobung und behördlich anerkannter Tauglichkeit der Dampfkessel nicht benützt werde.

Es muss daher, noch bevor der Dampfkessel eingemauert oder mit einem Mantel umgeben wird, die Vornahme der gesetzlichen Erprobung bei der Statthalterei des Kronlandes, wo sich der Kessel befindet, von dem Verfertiger oder Eigenthümer des Dampfkessels schriftlich angesucht, und in diesem Gesuche zugleich angegeben werden, welche grösste Spannung der Dampf in dem Kessel bei der Benützung desselben erlangen soll.

§. 2.

In wieferne bei Locomotiven für den Eisenbahnbetriebs-Dienst vor ihrer Benützung nebst der Kesselprobe auch noch eine Verwendungsprobe stattfinden muss, erscheint in der Eisenbahnbetriebs-Ordnung festgesetzt.

§. 3.

Jeder Dampfkessel muss aus Eisen- oder Kupferblech angefertiget seyn.

Tanto il fabbricatore di una caldaja a vapore (caldarajo, meccanico, ecc.) quanto colui pel quale essa viene fabbricata (proprietario) sono risponsabili che non si faccia uso della caldaja stessa prima che abbia subito la prescritta prova e sia stata riconosciuta dall' autorità per atta al suo scopo.

In conseguenza il fabbricatore o proprietario della caldaja a vapore sarà tenuto, prima ancora che sia immurata o circondata di un rivestimento, di domandare con istanza scritta alla Luogotenenza del dominio in cui essa si trova, che si faccia luogo alla prova legale, dovendo contemporaneamente indicarsi nella istanza a quale massima tensione abbia a portarsi il vapore nella caldaja, allorchè se ne fa uso.

§. 2.

Nel regolamento sull' esercizio delle strade ferrate si determina in quanto le locomotive destinate a tale esercizio debbano, prima di esser poste in opera, assoggettarsi, oltre alla prova della caldaja, anche ad una corsa di prova.

§. 3.

Ogni caldaja a vapore debb' essere formata di lamiera di ferro o di rame.

Kako sačinitelj parnoga kotla (kotlar, mehanik itd. itd.), tako i onaj, za koga parni kotao bude napravljen (vlastnik istoga), odgovorni su, da se parni kotao neće upotrebljival, dok zakonito nebude ogledan ilili probovan i dok po vlasti nebude priznana valjanost njegova.

S toga prije, nego što se parni kotao uzida ili nego što se plaštem oskèrbi, ima sačinitelj ili vlastnik istoga u miestodèržtva one krunovine, gdie se kotao nalazi, zaiskat pismeno, da se učini š njime zakonita proba, a ima ujedno u prošnji svojoj naznačit i to, koi će najviši nateg imat para doseći u kotlu, kad se isti bude upotrebljivao.

§. 2.

U koliko se kod lokomotivah, odredjenih za službu željezničku, prie upotrebljivanja istih osim probe kotlovne ima činit još i proba uporavna: ustanovljeno je to u zakonu ilili redu o radnji željeznicah.

§. 3.

Svaki parni kotao ima bit sačinjen od lame željezne ili od lame bakrene.

Die Anwendung von gusseisernen Kesseln oder Siedröhren ist durchaus untersagt.

§. 4.

Dampfkessel cylinderischer Form müssen, nach Massgabe des Durchmessers und der Spannung der zu erzeugenden Dämpfe, die erforderliche aus der beigehefteten Tabelle I. ersichtliche Wand- oder Blechdicke besitzen.

Dampfkessel oder Theile derselben, welche eine andere als die cylinderische Form haben, sind durch Anwendung von Ringen, Rippen, Verankerungen, Unterstützungsbolzen etc. etc. angemessen zu verstärken.

Die Prüfungscommission wird hierbei von Fall zu Fall zu beurtheilen haben, ob die angewendete Construction, und für welche Dampfspannung die nöthige Sicherheit gewähre.

Zu diesem Behufe hat der Verfertiger eines solchen Dampfkessels, auf Verlangen der Prüfungscommission, derselben eine genaue verlässliche Detailzeichnung aller Theile des Dampfkessels vorzulegen, oder sonstige von der Commission geforderte Auskünfte zu ertheilen.

È proibito assulutamente l' uso di caldaje o di tubi bollitori di ferro fuso.

§. 4.

Trattandosi di caldaje a vapore di forma cilindrica, la parete o la lamiera dovrà essere della grossezza necessaria a misura del diametro e della tensione del vapore da generarsi, come risulta dall' annessa tabella I.

Le caldaje a vapore o le loro, parti che hanno una forma diversa dalla cilindrica, dovranno rafforzarsi convenientemente con annelli, coste, chiavi, pironi di sostegno ecc. ecc.

La commissione di prova giudicherà di caso in caso, se e per quale tensione di vapore la costruzione usata offra la necessaria sicurezza.

A questo scopo il fabbricatore di una tale caldaja a vapore è tenuto di presentare alla commissione di prova sopra sua richiesta, un disegno dettagliato, esatto e fedele di tutte le parti della caldaja, o di somministrarle gli altri dati ch' essa domandasse.

Sasvim se zabranjuje, služit se kotlovi od livena gvoždja ili cievmi ognjenimi od gvoždja takova.

§. 4.

Parni kotlovi slike cilindrične treba da polag promiera i polag natega pare, koja će se proizvodit, imadu potrebitu dobljinu stranicah i lame, naznačenu u prikloplienoj tablici I.

Parni kotlovi i dielovi od parnih kotlovah, koji su od slike druge a ne cilindrične, imadu bit primiereno podkriepljeni karikami, rebri, račvami, podpornimi klinci itd. itd.

Izpitna komissia imat će pri tom u svakom slučaju prosudit, dà li način, po kojem je parni kotao sagradjen, daje potrebitu sigurnost, a i za koi nateg od pare.

U tu svèrhu ima sačinitelj takovoga parnoga kotla, ako zahtieva izpitna komissia, predložit joj točan, pouzdan i potanak naris svihkolikih dielovah parnoga kotla, a ima joj dati i ine obaviesti, koje bi tražila.

§. 5.

Jeder Dampfkessel muss mit wenigstens zwei Ventilen und einem zweckmässigen Manometer versehen seyn.

Die Grösse der Ventile und die erforderliche Lüftung derselben ist aus der Tabelle II. ersichtlich.

Die in dieser Tabelle angeführte Grösse der Ventile darf zwar vermehrt, auf keinen Fall aber verringert werden.

§. 6.

Die Sicherheits-Ventile dürfen, sie mögen flach oder konisch aufliegen, keine grössere Auflags- oder Berührungsfläche mit ihrem Sitz als von 2 1/2 bis 3 Linien, d. i von höchstens 1/4 Zoll haben. Eben so dürfen die Führungsrippen, falls selbe vorhanden sind (gewöhnlich drei an der Zahl), nicht dicker als 2 1/2 bis drei Linien seyn, und müssen diese oben (siehe Zeichnung, Figur 2 der Tabelle III.) abgeschrägt werden, um dem Dampfe, sobald sich das Ventil hebt, sogleich die nöthige Ausströmungsöffnung zu gewähren. Aus demselben Grunde darf auch der Kern (n) in Figur 2 der Tabelle III., in welcher sich die Füh-

§. 5.

Ogni caldaja a vapore debb' essere munita di almeno due valvole e di un conveniente manometro.

La grandezza delle due valvole e l' apertura occorrente per le medesime risultano dalla tabella II.

La grandezza delle valvole indicata in questa tabella può bensì aumentarsi, ma non mai diminuirsi.

§. 6.

Le valvole di sicurezza, siano esse a base piana o conica, non possono avere una superficie di contatto colla loro base, maggiore di 2 1|2 a 3 once; cioè al più di un 1|4 di pollice. Così pure le coste regolatrici quando ve ne siano (di solito in numero di tre) debbono avere una grossezza non maggiore di 2 1|2 a tre linee, e debbono essere rastremate in alto (vedi il disegno, figura 2 della tabella III), allo scopo di permettere la necessaria uscita del vapore, tostochè si alzi la valvola. Per lo stesso motivo anche il nucleo (u) nella figura 2 della tabella III, in cui si concentrano le coste regolatrici, non debb' essere di soverchia gros-

§. 5.

Svaki parni kotao treba da imade barem dva ventila i jedan svèrsi shodan gustomier ililiti manometar.

Veličina ventilah i potrebita oduha istih vidi se iz tablice II.

Veličinu ventilah, navedenu u ovoj tablici, slobodno je istina povekšati, ali nikada nije slobodno umalit je.

§. 6.

Ventili sigurnosti, bili udešeni ploštimice ili konično, nesmiju ruba ililiti povèršja, kojim se dotiču matice svoje, imat većega od 2 1|2 do 3 linie, t. j. najviše od jedne četvèrtine palca. Isto tako obočna rebra, ako ih na ventilu ima, (a ima ih navadno po tri), nesmiju bit debela preko 2 1|2 do 3 linie, a treba da ozgor (v. naris, figuru 2 na tablici III) budu kosò izsiečena, za da para, čim se ventil uzdigne, može koliko treba izlaziti. S istoga razloga i jezgra (n) u figuri 2 tablice III., u kojoj se jezgri pobočna rebra (m) u sredini stiču, nesmiju odveć

rungsrippen (m) in der Mitte vereinen, nicht zu dick seyn, um die vorgeschriebene Ventilöffnung nicht zu beschränken; oder es müsste sonst bei der Bestimmung des Ventildurchmessers auf diesen Umstand besondere Rücksicht genommen werden.

Die Abschrägung der konischen Auflagsfläche geschieht am zweckmässigsten unter einem Winkel von fünfundvierzig Graden.

§. 7.

Bei der Construction des Ventiles nach Figur 3 der Tabelle III., muss die oben im Mittelpuncte des Ventiles, zur Aufnahme der nicht zu kurzen Stütze E (des Hebels) konisch eingedrehte Vertiefung (a), damit das Ventil bei der Belastung nicht schief gedrückt wird, soweit herabgehen, dass die Spitze mindestens in die Mittellinie (m — n) zu liegen kommt. Aus gleichem Grunde darf der Kern (b) der Stütze bloss mit seiner Spitze aufliegen, und die konische Oberfläche nicht berühren. Wird das Ventil (wie die Figur 4 der Tabelle III.) durch ein in den Kessel gehängtes Gewicht belastet, so muss die Anordnung eine solche seyn, dass beim Lüften des Ventiles die Dampfcanäle nicht verengt werden.

sezza per non restringere la prescritta apertura della valvola, altrimenti bisognerebbe avere speciale riguardo a questa circostanza nel determinare il diametro della valvola.

La rastremazione della parte appoggiante in forma conica si ottiene il più opportunamente ad un angolo di 45 gradi.

§. 7.

Nella costruzione della valvola secondo la figura 3 della tabella III, l'incavo conico (a) praticato in alto al mezzo della valvola per ricevere l'appoggio E non troppo corto (della leva), deve sprofondarsi a segno che l'estremità venga a trovarsi almeno nella linea di mezzo (m n), all'oggetto che la valvola non venga compressa obbliquamente allorchè si carica di pesi Per l'egual motivo il nucleo (b) dell'appoggio dee posare soltanto sulla estremità e non toccare la superficie conica. Se la valvola viene caricata di un peso che si sospende entro la caldaja, (come alla figura 4 della tabella III), il congegno debb'esser tale, che i canali del vapore non vengano ristretti allorchè si apre la valvola.

---

debela biti, za da se neumali iliti nestisne zijalo, za ventil propisano; osim ako bi se inako pri ustanovljivanju promiera za ventil imao uzet osobiti obzir na ovu okolnost.

Konični rub kojega se ventil dotiče, može se kosò izsieći svèrsi najshodnie pod kutom od četèrdeset i pet stupanjah.

§. 7.

Kad se ventil pravi po figuri 3 tablice III., ima jamica, gori u sredotočju ventila konično izdubljena (a), u koju zahvata ne prekratka podpora E (poluga), i koja je namienjena na to, da se nahero nepritište ventil, kad se nanj obiese utezi, — dopirat dotle, da vèršak dodje barem u srednju liniu (m-n). S istoga razloga i jezgra (b) od podpore ima se doticat ventila samo vèrškom svojim, a da se nedotiče povèršja koničnoga. Ako se ventil (kao na figuri 4 tablice III) obtereti utezom, u kotao obiešenim, ima se tad učinit uredba takova, da, kada se ventil uzdigne, kanali za izlaženje pare nebudu stišnjeni.

§. 8.

Ventile, bei welchen sich durch das öftere Nach- oder Einschleifen des Ventiles unterhalb der konischen Fläche, ein cylinderförmiger Kranz abgebildet hat (a, b *der Figur 5 der Tabelle III.*) *sind nicht zulässig.*

§. 9.

Das an dem Dampfkessel angebrachte Manometer kann ein oben offenes Quecksilber-Manometer, oder ein als gut anerkanntes Metall- oder Zeiger-Manometer seyn, auf dessen richtige Theilung jedoch das besondere Augenmerk zu richten ist.

§. 10.

Die Probirung der Dampfkessel jeder Form oder Construction wird auf das Zweifache jenes grössten Druckes vorgenommen, welches der Dampf bei der Benützung über den mittleren Luftdruck annehmen soll.

Hierbei wird der mittlere Druck einer Atmosphäre mit 12 3/4 Pfund auf den Quadratzoll in Rechnung gebracht.

§. 8.

Le valvole che per essere state limate più volte, allo scopo di riattarle, hanno acquistato una forma cilindrica al dissotto della superficie conica (a, b della figura 5 della tabella terza) non sono permesse.

§. 9.

Il manometro applicato alla caldaja a vapore può essere a mercurio ed aperto in alto, oppure anche un manometro di metello o ad indice di riconosciuta bontà sulla cui divisione esatta dovrà peraltro rivolgersi un' attenzione speciale.

§. 10.

Le caldaje a vapore di ogni forma o costruzione si provano pel doppio della pressione massima che debbe esercitarsi dal vapore, facendosene uso ad una pressione maggiore di quella media dell' atmosfera.

La pressione media di un' atmosfera si calcola qui in ragione di 12 3/4 di libbra per ogni pollice quadrato.

---

§. 8.

Zabranjeni su ventili, kod kojih se je čestim nabruširanjem ventila izpod koničnoga ruba načinio bi reć vienac cilindrasti (a, b figure 5 na tabl. III).

§. 9.

Manometar, udešen na parnom kotlu, može bit ili od ozgor otvoren manometar od žive, ili drugi manometar od metalla, ako je obnadjen da valja; nego ima se osobito pazit, da bude pravilno razdieljen.

§. 10.

Probovanje parnih kotlovah svake vèrste i svakoga sastava čini se na dvostruko uzet najveći onaj tisak, što ga para postić ima pri upotrebljivanju iznad srednjega tištenja od zraka.

Pri tom se srednje tištenje jedne atmosfere računa sa 12 funtih i tri četvèrtine na palac kvadratni.

§. 11.

Die Sicherheits-Ventile dürfen daher bei der Benützung des Kessels höchstens mit der Hälfte jenes Gewichtes belastet werden, bei welchem der Kessel probirt worden ist.

§. 12.

Ist das Ventil nicht unmittelbar, sondern mittelst eines Hebels, an welchem ein Gewicht hängt, belastet, so muss dieser Hebel bei der Benützung des Dampfkessels so vorgerichtet werden, dass das Aufhäng-oder Belastungsgewicht nicht über den zulässigen, bei der Erprobung berechneten, äussersten Punct des Hebels hinausgeschoben werden kann.

§. 13.

Eine Ventilzuhaltung mittelst der üblichen Doppelplattfedern wird weder bei Locomotiven noch bei sonstigen anderen Dampfkesseln mehr gestattet.

§. 14.

Die Anbringung der Federwagen anstatt der Belastungsgewichte der Ventile wird auf Locomotive für den Einsenbahnbetriebs-Dienst beschränkt.

§. 11.

In conseguenza, allorchè si fa uso della caldaja, le valvole di sicurezza possono essere caricate al più colla metà del peso, per cui la caldaja venne provata.

§. 12.

Se la valvola è caricata non già direttamente, ma col mezzo di una leva a cui sta attaccato un peso, in tale caso, allorchè si fa uso della caldaja, questa leva debb' essere disposta in modo che il peso attaccato o di compressione non possa essere spinto oltre l' estremo punto della leva, che fu permesso e calcolato all' atto della prova.

§. 13.

Non è più permesso nè per locomotive nè per altre caldaje a vapore di tener compressa la valvola col mezzo delle usate molle doppie piatte.

§. 14.

L' applicazione delle bilancie a molla, in luogo dei pesi con cui si carica la valvola, viene limitata alle locomotive pel servizio delle strade ferrate.

---

§. 11.

Zato ventili sigurnostni, kad se bude kotao upotrebljivao, moći će se obterašiti, ako najviše, polovicom one teže, s kojom je kotao bio probovan.

§. 12.

Ako ventil nije obterašen neposredno, nego samo sredstvom poluge, na kojoj utez visi, tad se poluga pri upotrebljivanju parnoga kotla ima priredit tako, da uteza obiešena ili služeća za obterašenje neće moguće bit promaknut dalje od dopuštene skrajnje točke na polugi, pri probovanju proračunane.

§. 13.

Dèržat ventile zatvorene sredstvom običnih dvostrukih ploštih stajakah, nedopušta se više ni kod lokomotivah ni kod drugih, bud' kakovih parnih kotlovah.

§. 14.

Služit se vagami elastičnimi umiesto utezah za obtereljivanje ventilah, steže se samo na lokomotive, namienjene za službu željezničku.

Diese Federwagen (Spring-Balance) müssen dermassen construirt seyn, dass sie dem Lüften und Heben der Sicherheits-Ventile, sobald die festgesetzte Maximalspannung des Dampfes erreicht ist, kein grösseres Hinderniss entgegensetzen, als das bei einer weiteren Steigerung der Dampfspannung um höchstens zehn Percent eine solche Lüftung der Sicherheits-Ventiles bewirkt werde, dass sämmtlicher so erzeugter Dampf abgeführt wird.

Es muss daher die Feder lang seyn und ein entsprechendes Spiel besitzen, oder die Federwage mit einer Anordnung versehen seyn, bei welcher der Druck auf das Ventil bei seiner weiteren Lüftung nicht zunimmt.

Auch müssen diese Federwagen so eingerichtet werden, dass sie nicht über jenen Punct hinausgespannt werden können, welcher der höchsten für die Benützung festgesetzten Dampfspannung entspricht.

§. *15.*

Die beiden Ventile dürfen auf keinen Fall in einem und demselben Gehäuse eingeschlossen seyn, und müssen bei der Benützung eine gleichmässige Belastung erhalten. Insbesondere ist bei langen Kesseln auf gehörige Vertheilung der Ventile Bedacht zu nehmen.

Queste bilance a molla debbono essere costrutte in modo tale che, raggiuntasi appena dal vapore la massima tensione stabilita, non abbiano ad opporsi all' aprimento ed alzamento delle valvole di sicurezza più di quanto è necessario perchè, accrescendosi ulteriormente tale tensione di 10 per cento al più, ne venga aperta la valvola in guisa da permettere l' uscita di tutto il vapore così generato.

La molla dee quindi essere lunga abbastanza e giuocare nel modo opportuno, oppure la bilancia a molla debb' essere munita di un congegno per cui aprendosi maggiormente la valvola, non si aumenti la pressione sulla medesima.

Inoltre queste bilance a molla debbono essere disposte in guisa che la tensione loro non possa oltrepassare il punto corrispondente alla massima tensione, che fu stabilita pel vapore durante l' uso della caldaja.

§. 15.

Le due valvole non possono in alcun caso essere rinchiuse nella stessa custodia, e debbono essere aggravate dell' egual peso durante l' uso della caldaja. Dovrà particolarmente aversi cura della conveniente distribuzione delle valvole, allorchè trattisi di caldaje lunghe.

Ove vage elastične imadu bit napravljene tako, da ventilu sigurnostnomu, čim se postigne ustanovljeni najveći nateg od pare, nečine u zijanju i uzdizanju veće zaprieke, nego samo tolike, da bi se, pri daljem umnoženju parnoga nalega samo za deset postotakah, ventil sigurnostni tako uzdigó, da bi izletila svakolika para, tako proizvedena.

Stajka treba dakle da je dovoljno duga, i da je takova da se primiereno micati može; ili treba da je vaga elastična oskèrbljena napravom takovom, pri kojoj neće rasti tištenje na ventil, ako se isti većma uzdigne.

Imadu takodjer elastične ove vage bit priredjene tako, da se nemogu napinjat preko one točke, koja odgovara najvećemu parnomu nategu, ustanovljenomu za upotrebljivanje.

§. 15.

Oba ventila nesmiju pod nipošto bit u jednom istom toku, a pri upotrebljivanju imadu bit jednako obterašena. Osobito kod dugih kotlovah valja pazit, da ventili, kao što treba, budu razdieljeni.

§. 16.

Jeder Dampfkessel muss, selbst wenn er mit einem Schwimmer oder mit Probirhähnen versehen ist, das sogenannte Wasserstandglas (d. i. ein mit dem Inneren des Kessels gehörig communicirendes Glasrohr), mittelst dem man den wahren Stand des Wassers im Kessel jeden Augendlick leicht ersehen kann, besitzen.

§. 17.

Auf welche Weise die vorschriftmässige Probirung der Dampfkessel vorzunehmen ist, erscheint in der Vollzugsvorschrift (Instruction) zu diesem Gesetze näher angegeben.

Für Beschädigungen des Dampfkessels oder seiner Zugehör, oder für eine bleibende Ausdehnung desselben, die ihn zum beabsichtigten Gebrauche untauglich macht, aus Anlass dieser Erprobung, kann von dem Eigenthümer oder Verfertiger des Dampfkessels keine Entschädigungsforderung gegen den Staatsschatz geltend gemacht werden.

§. 18.

Nach vollendeter Kesselprobe und anerkannter Tauglichkeit des Dampfkessels werden die Sicherheits-Ventile und Hebel (wenn letztere vorhanden sind) von der Prüfungscommission mit einem einzuschlagenden Stämpel versehen.

§. 16.

Ogni caldaja a vapore debb' essere munita del così detto idrometro (cioè un tubo di vetro avente la debita comunicazione coll' interno della caldaja), mediante il quale possa ad ogni momento riconoscersi con facilità il vero stato dell' acqua nella caldaja, e ciò quand' anche vi fossero già il galleggiante od i robinetti di prova.

§. 17.

Il modo in cui dee farsi la prescritta prova delle caldaje a vapore è più precisamente indicato nella istruzione per la esecuzione di questa legge.

Recandosi in occasione di questa prova danneggiamenti alla caldaja od ai suoi accessorî, o producendosi una permanente dilatazione della caldaja che la renda inetta all' uso propostosi, non potrà dal proprietario o fabbricatore della medesima farsi valere alcuna pretesa di risarcimento verso l' erario.

§. 18.

Terminato l' esperimento e riconosciuto l' attitudine della caldaja, le valvole di sicurezza e le leve (quando queste vi siano) saranno segnate dalla commissione di prova con un punzone, che vi sarà impresso.

---

§. 16.

Svaki parni kotao, makar da je i oskèrbljen plivačem ili prokusnimi pipami, treba da imade tako zvano vodeno staklo (t. j. staklenu ciev, obćeću kao što treba s kotlom iznutra), čime se tako u svaki čas saznati može pravo stanje vode u kotlu.

§. 17.

Na koi se način činit ima propisano probovanje parnih kotlovah, naznačeno je to pobližje u ovèršnom propisu (naputku) k zakonu ovomu.

Ako se povodom probovanja ošteti parni kotao ili pristojstvo mu, ili ako se parni kotao povodom ovim razširi tako, da već neće valjati za namieravanu porabu: neće vlastnik ili sačinitelj takova kotla imat pravo tražit za to odštete od dèržavne blagajnice.

§. 18.

Čim se dovèrši proba i čim se priznade valjanost parnoga kotla: imat će izpitna komissia na sigurnostne ventile i na poluge (ako polugah na kotlu ima) pritisnuti biljeg.

Auch wird Demjenigen, welcher die Erprobung angesucht hat, von der Behörde ein Certificat über die vorgenommene Kesselprobe (Concession zur Benützung des Dampfkessels) eingehändiget, in welchem der probirte Dampfkessel so viel als thunlich zu individualisiren ist, und die wesentlichen Momente der Prüfung, der Dimensionen der Hebel und Sicherheits-Ventile, die Angabe der höchsten Dampfspannung, mit Festsetzung des Gewichtes der höchsten Belastung der Ventile (der höchsten Spannung der Federwage), welche bei Benützung des Dampfkessels stattfinden darf, sowie nach Umständen das Mass der erforderlichen Lüftung der Ventile (Anmerkung zur Tabelle II.) anzuführen sind.

Dieses Certificat ist entweder im Originale oder in beglaudigter Abschrift in der Nähe des Dampfkessels an einem leicht in die Augen fallenden Orte unter Glas so aufzubewahren, dass vor Allem die Angabe der erwähnten Dimensionen und die gestattete Belastung der Ventile (die Spannung der Federwage) leicht sichtbar ist.

§. 19.

Für die Erprobung eines Dampfkessels ist eine Taxe von 15 fl. zu entrichten Von dieser Taxe sind bloss diejenigen Dampfkessel ausgenommen, welche nicht über 12

Inoltre l' autorità rilascierà a colui che ha chiesto la prova, un certificato che questa è realmente seguita (concessione per l' uso della caldaja a vapore) nel quale la caldaja sperimentata dovrà specificarsi per quanto è possibile, indicando pure i punti essenziali dell' esperimento, le dimensioni delle leve e valvole di sicurezza, la massima tensione da raggiungersi dal vapore, il peso massimo di cui possono aggravarsi le valvole (la tenzione della molla) durante l' uso della caldaja, e secondo la circostanza le misure del necessario aprimento delle valvole (annotazione alla tabella II).

Questo certifiato dovrè conservarsi, sotto vetro in originale od in copia autentica, in un luogo facile a rimarcarsi vicino alla caldaja, in modo che possano soprattutto con facilità rilevarsi la nota delle dimensioni suddette, ed il carico permesso per le valvole (la tensione permessa) della bilancia a molla.

§. 19.

Per la prova di una caldaja a vapore si pagherà la tassa di 15 fior. dalla quale sono eccettuate soltanto quelle caldaje la cui superficie esposta al fuoco non oltrepassa 12 piedi

---

A onomu, koi je probu tražio, dat će vlast sviedočbu o učinjenoj probi s kotlom (t. j. dat će mu dozvolu za upotrebljivanje kotla); u ovoj sviedočbi ima se parni kotao, koi je probu odèržao, koliko moguće svimi znaci opisati, a imadu se navest i bitne stvari, o kojih je izpit radio, zatim dimenzie polugah i ventilah sigurnostnih, naznaka najvećega natega parnoga, pri čem treba da se ustanovi i teža najvećega otereljenja ventilah (najvišjega natega vage elastične), koju je slobodno uporavit pri upotrebljivanju parnoga kotla; a napokon ima se polag okolnostih navest i miera potrebite oduhe ventilah (Bilježka k tablici II.)

Ova sviedočba ima se ili u izvorniku ili u udostovierenom prepisu blizu parnoga kotla na miestu, koje će tako u oči udarati, čuvat pod staklom tako, da se nada svim lako vidit može naznaka pomenutih dimenziah i dopušteno otereljenje ventilah (nateg vage elastične).

§. 19.

Za probovanje parnoga kotla ima se platit taksa od 15 forintih. Od ove takse oprošteni su samo oni parni kotlovi, koji neimaju povèršja za oganj preko 12 kvadratnih stopah. Za pro-

Quadrat-Fuss Feuerfläche haben. Für die Erprobung der letzteren ist bloss eine Taxe von 5 fl. zu bezahlen. Der entfallende Taxbetrag ist jedes Mal dem Gesuche um die Erprobung des Dampfkessels (§. 1.) anzuschliessen.

Die Mitglieder der mit der Kesselprobe beauftragten Commission haben dei Vornahme dieser Kesselprobe, und zwar in der Regel nach der Reihenfolge der ihnen diessfalls zugekommenen Ansuschen, sowie die periodischen Revisionen als eine Amtssache unentgeldlich zu verrichten. Bei Entfernung von ihrem Amtssitze erhalten dieselben jedoch die gesetzlichen Reise- und Zehrungskosten.

§. 20.

Die vorgeschriebene Kesselprobe ist eine Bedingung, ohne welche der Kessel zur Benützung nicht zugelassen werden kann; durch diese Kesselprobe wird der Eigenthümer des Kessels (oder überhaupt Derjenige, welcher einen solchen Kessel benützt, oder dem die Aufsicht über denselben obliegt) noch nicht von der Verantwortlichkeit für die fortwährende gefahrlose Verwendbarkeit des Kessels befreit.

Die genannten Personen bleiben vielmehr für jede aus der weiteren Benützung des

quadrati. Per la prova di queste si pagherà soltanto la tassa di 5 fiorini. L'importo della rispettiva tassa dovrà acchiudersi ogni volta all' istanza per la prova della caldaja (§. 1).

I membri della commissione incaricata della prova di caldaje, dovranno prestarsi alla medesima, di regola secondo l' ordine progressivo delle istanze loro pervenute e gratuitamente come ad un'operazione di ufficio, e così pure alle revisioni periodiche. Tuttavia allorchè si allontanano dalla loro residenza d' ufficio, essi percepiranno le competenze normali di viaggio e di mantenimento.

§. 20.

La prescritta prova della caldaja è una condizione senza la quale non può permettersi l'uso di questa; ma essa non libera il proprietario della caldaja (od in generale chi ne fa uso, o dee sorvegliarla) dalla responsabilità per la conservazione della medesima in istato tale da potersene servire senza pericolo.

Le suddette persone rimangono anzi strettamente responsabili di ogni pericolo che po-

---

bovanje ovih kotlovah platja se taksa od 5 forintih. Propisana taksa ima se svagda priklopit prošnji, u kojoj se ište probovanje parnoga kotla (§. 1).

Članovi komissie, kojoj je probovanje kotlovah poviereno, imadu tu probu, i to u pravilu onim redom, kao što im radi toga dolazite budu prošnje, a tako i periodične preglede obavljat kao stvar uredovnu bezplatno. Nego kad se radi tih poslovah moraju udaljit od uredovnoga svoga siedišta, dobivaju tad zakonite troškove putne i hranitbene.

§. 20.

Propisano probovanje kotla takov je uviet, bez kojega se kotao upotrebljivat nesmije: ni vlastnik kotla [ni u obće onaj, koi takov kotao upotrebljuje, ili koi je dužan nadgledati kotao] još se neoprašta ovim probovanjem kotla od odgovornosti za sveudiljnu bezpogibeljnu uporavljivost parnoga kotla.

Pomenute osobe ostaju dapače strogo odgovorne za svaku pogibelj, koja bi možda nastala

Dampfkessels etwa entspringenden Gefahr strenge verantwortlich, und haben daher für die rechtzeitige Beseitigung einer jeder solchen Gefahr (insbesondere durch Verhüten der Bildung des Wassersteines, durch rechtzeitiges Auswechseln schadhafter Nieten oder Platten etc.) Sorge zu tragen; ferner sich nach Massgabe der fortschreitenden Benützung von der ferneren Tauglichkeit und der gefahrlosen Benützung des Kessels (sowie aller Sicherheitsvorrichtungen, z. B. der Federwagen u. s. w.) fortwährend zu überzeugen, und den Kessel entweder bei Zeiten ganz ausser Gebrauch zu setzen, oder die etwa nothwendig werdenden Ausbesserungen daran vornehmen zu lassen.

Ein besonderes Augenmerk ist auf die fortwährende Richtigkeit und Tauglichkeit der Manometer zu haben, da namentlich Metall- oder Zeiger-Manometer mit der Zeit unrichtig werden können und daher von Zeit zu Zeit einer Revision und Regulirung bedürfen, nachdem insbesondere auch die geringere oder höhere Temperatur, welcher das Manometer ausgesetzt ist, Einfluss auf den Gang des Zeigers ausübt. Eine fortwährende zweckmässige Beachtung des Manometers bei der Benützung des Dampfkessels erscheint um so nothwendiger, als ungeachtet der vorhandenen, gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheits-Ventile, bei unachtsamer Behandlung oder Vernachlässigung des Kessels, eine Kessel-Explosion immerhin möglich erscheint.

trebbe nascere dall' uso ulteriore della caldaja; e sono quindi tenute di aver cura che ogni siffatto pericolo venga in tempo allontanato (particolarmente coll' impedire la formazione di sedimenti, col cambiare in tempo opportuno le imbottiture o lastre che si fossero guastate, ecc.); inoltre a misura che la caldaja viene più a lungo adoperata, dovranno tenersi continuamente informate dell' attitudine e della sicurezza nell' uso della medesima (e così pure di tutti gli apparati di sicurezza, p. es. delle bilance a molla, ecc.), e metterla in tempo debito fuori d' uso, o farvi praticare i ristauri che si rendessero necessarî.

Si avrà speciale attenzione alla continua esattezza ed attitudine dei manometri, giacchè principalmente quelli di mettallo o ad indice possono col tempo diventare inesatti, ed abbisognano quindi di tempo in tempo una revisione e rettificazione, in particolare per ciò che anche la temperatura maggiore o minore, alla quale è esposto il monometro, ha influenza sul moto dell' indice. Ed è tanto piú necessario che durante l' uso della caldaja si abbia di continuo la debita attenzione al manometro, in quanto che, omettendosi la dovuta precauzione o trascurandosi la caldaja, non è tolta la possibilità di un' esplosione, ad onta che vi si trovino le valvole di sicurezza prescritte dalla legge.

---

iz daljega upotrebljivanja parnoga kotla, i zato imadu se iste brinuti, da se za dobe ukloni svaka takova pogibelj [imenito priečeći da se napravi birsa, za dobe izmienjujući ošteljene čavliće ili ploče itd.]; zatim po mieri napredujuće porabe sveudilj osviedočivat se o daljoj valjanosti i o bezpogibeljnosti parnoga kotla [kao i svih napravah sigurnostnih, n. pr. vagah elastičnih itd.], pak kotao za dobe ili sasvim vèrći na stranu i neupotrebljivat ga, ili preduzet na njem poprave, koje bi potriebne bile.

Osobito treba paziti, dà li su manometri sveudilj točni i valjani, budući da imenito manometri od metalla s vremenom netočni bivaju i s toga potrebuju da se kadšto pregledaju i urede, a to tim većma, što navlastito i od nižje ili višje temperature, kojoj je manometar izvèržen, zavisi tečaj ilíti kretanje skazaljke. Neprestano i svèrsi shodno pazit na manometar pri upotrebljivanju kotla parnoga tim je potrebitie, što se, akoprem postoje zakonito propisani ventili sigurnostni, kotao ipak razpèršiti može, ako se š njim nepozorno postupa ili ako se zanemari.

§. 21.

Sobald eine wesentliche Veränderung an dem Kessel vorgenommen, insbesondere mehr als eine Platte bei einer Ausbesserung ausgewechselt, die Gestalt des Kessels, ein Ventil oder ein dazu gehöriger Hebel, oder die Heitzeinrichtung geändert wird, muss eine neue Erprobung des Kessels auf die oben angeführte Art angesucht und vorgenommen werden.

Es bleibt jedoch den Parteien freigestellt auch nach vorgenommenen kleineren Reparaturen eine wiederholte Kesselerprobung zu begehren.

§. 22.

Die Aufstellung oder Einmauerung eines stationären Dampfkessels, die Translocation desselben, oder eine wesentliche Veränderung an den diessfälligen Vorrichtungen oder Baulichkeiten, bedarf einer besonderen Genehmigung der Ortspolizeibehörde und sind hierbei die Bau- und Feuersicherheits-Vorschriften genau zu beobachten.

Die seitwärtes anzubringenden Feuerzüge, in soferne sie nicht bloss zur Ueberheitzung

§. 21.

Qualora si faccia una mutazione essenziale nella caldaja, in particolare nel riattarla si cambi più di una lastra, oppure la forma della caldaja, una valvola od una leva che vi appartenga o l' apparato di scaldamento, dovrà tosto chiedersi ed eseguirsi nel modo sovresposto una nuova prova della caldaja.

È peraltro in facoltà delle parti di chiedere una ripartizione della prova anche in seguito a riparazioni minori.

§. 22.

Pel collocamento od immuramento di una caldaja stabile a vapore, pel suo trasferimento o per un cambiamento essenziale negli apparati o nelle costruzioni relative, si richiede uno speciale permesso dell' autorità locale di polizia, e debbono in tali operazioni osservarsi esattamente le norme sulle costruzioni e sulle precauzioni contro gl' incendî.

I condotti da applicarsi lateralmente entro cui passano i prodotti della combustione, in

§. 21.

Čim se učini bitna promiena na kotlu, imenito čim se pri popravljanju izmieni pločah više nego jedna, čim se preinači slika kotla, koi ventil ili koja k istomu spadajuća poluga, ili čim se preinači naprava za grijanje: ima se na goripomenuti način zaiskat i obavit novo probovanje kotla.

Nego prosto je strankam i onda, kad učine pomanje popravke, iskati da se kotao probuje znova.

§. 22.

Da tko može podignuti ili uzidat stalan parni kotao, ili da ga može premiestiti, ili da može učiniti bitnu promienu u ovostručnih napravah ili gradnjah, treba da za to zaište osobitu dozvolu mieslne redarstvene vlasti, i imadu se pri tom točno obdèržavati propisi gradjevni, i propisi izdati za sigurnost proti ognju.

Ognjovodi, koji se metju sa strane, ako nisu odredjeni jedino za podgrijavanje pare, oddvo-

eines vom Wasser getrennten Dampfes dienen sollen, dürfen nicht über, sondern müssen stets 3 bis 4 Zoll unter dem Niveau des Normal-Wasserstandes des Kessels zu liegen kommen, worauf die in Beziehung auf Feuersicherheit intervenirende Commission ihr besonderes Augenmerk zu richten hat. Bei Locomotivkesseln darf die geringste Wasserschichte über der Feuerfläche niemals weniger als zwei Zoll betragen. Auch ist die oberste Feuerlinie durch ein Zeichen sichtbar und nebstbei im Glase jene Höhe bemerkbar zu machen, bis zu welcher das Wasser in demselben wenigstens stehen muss, wenn bei Steigungen, die auf der bezüglichen Bahnstrecke etwa vorkommen, die oberste Röhrenreihe am vorderen oder oberen Ende der Maschine nicht vom Wasser entblösst werden soll.

§. 23.

Zur Bedienung oder Ueberwachung einer Dampfmaschine oder eines Dampfkessels, sowie zur Führung einer Locomotive oder eines Dampfschiffes, darf Niemand verwendet werden der sich nicht die hierzu erforderlichen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten in einer Maschinen-Werkstätte, oder im Dienste bei einer Locomotive oder Schiffsmaschine erworben, und seine Befähigung durch eine Prüfung an einer inländischen, öffentlichen technischen Lehranstalt auf vollkommen befriedigende Weise nachgewiesen hat.

quanto non abbiano a servire soltanto a scaldare di nuovo il vapore separato dall' acqua nella caldaja, alla quale circostanza dovrà porsi mente in particolare dalla commissione chiamata a prevenire pericoli d' incendio. Nelle caldaje delle locomotive lo stato d' acqua al di sopra della superficie esposta al fuoco non dee mai esser minore di due pollici. La linea superiore del fuoco debb' essere resa visibile con un segno, ed inoltre si marcherà nell' idrometro l' altezza minima a cui dee trovarsi l' acqua, per non lasciare scoperta la fila superiore dei tubi alla estremità anteriore o superiore della macchina, nelle pendenze che vi fossero sul rispettivo tratto di strada ferrata.

§. 23.

Pel servizio o per la guardia di una macchina o caldaja a vapore, come pure per condurre una locomotiva od un piroscafo non può impiegarsi alcuno, che non siasi acquistato le necessarie cognizioni e l' abilità pratica in uno stabilimento per la costruzione di macchine, nel servizio di una locomotiva o macchina di piroscafo ed abbia dimostrato la propria capacità in modo appieno soddisfacente mediante un esame sostenuto presso qualche pubblico istituto d' istruzione tecnica in questo stato.

---

jene od vode, nesmiju bit nikada nad, nego svagda na 3 do 4 palca pod pověršajem normalnoga stanja vode u kotlu, i na to ima osobito paziti komissia, sudielujuća s obzirah za sigurnost proti ognju. Kod kotlovah lokomotivnih nesmije najmanja vèrsta vode nad povèršjem ognja nikada iznositi manje od dva palca. A treba da se i najvišja linia od ognja znamenjem označi, a tako i u staklu ona višina, do koje voda u istom barem dopirati mora, za da pri uzbèrdicah, kojih možda imade na dotičnoj duljini željezničkoj, najgornji red cievih na prednjem ili gornjem kraju makine nebude vode lišen.

§. 23.

Za nastojanje ili nadziranje parne makine ili parnoga kotla, tako isto i za upravljanje lokomotive ili parobroda nesmije se upotrebljivat nitko, koi potrebitih k tomu znanostih i praktičnih vieštinah nije sebi nabavio u kojoj dielaonici od makinah, ili služivši pri kojoj lokomotivi ili makini od broda, i koi sposobnosti svoje nije posve dovoljno posviedočio izpitom na kojem ovozemskom javnom tehničkom učilištu.

Ausserdem muss bei der Wahl dieser Individuen auf einen nüchternen und verlässlichen Charakter gesehen werden.

§. 24.

Jede Handlung oder Unterlassung, welche bei der Benützung eines Dampfkessels eine Gefahr für das Leben, die Gesundheit oder körperliche Sicherheit von Menschen herbeizuführen oder zu vergrössern geeignet ist, wird an dem Schuldtragenden (falls demselben nicht etwa gar eine auf ein Verbrechen abzielende böse Absicht zur Last fällt) als Vergehen oder als Uebertretung nach Vorschrift des Strafgesetzbuches, II. Theiles (§§. 335, 336, 337, und 431), bestraft.

Diese Strafe trifft daher insbesondere Denjenigen:

a) *der vor gesetzlich vorgenommener Probe und behördlich anerkannter Tauglichkeit eines Dampfkessels denselben benützt;*

b) *die Sicherheits-Ventile mehr belastet als in der Concession zur Benützung des Dampfkessels (§. 18) gestattet ist, oder sonst die in dieser Concession erlaubte Dampfspannung erhöht;*

Nella scelta di questi individui dovrà pure aversi riguardo ad un carattere sobrio e fidato.

§ 24.

Ogni azione od omissione nell' uso di una caldaja a vapore, la quale sia atta a produrre od accrescere un pericolo per l' altrui vita, salute o sicurezza corporale, è punita nel colpevole (se pure non istà a suo carico la prava intenzione diretta ad un crimine) come delitto o contravvenzione a sensi del codice penale, Parte II. (§§. 335, 336, 337 e 431).

Questa pena colpisce quindi particolarmente colui, che:

a) si serve di una caldaja a vapore prima che siasene fatta la prova legale e riconosciuta l' attitudine dall' autorità;

b) aggrava le valvole di sicurezza più di quanto fu permesso nella concessione per l' uso della caldaja (§, 18, od aumenta in qualsiasi modo la tensione del vapore permessa in questa concessione;

Osim toga treba pri izabiranju ovih ljudih gledati, da su značaja ozbiljna i pouzdana.

§. 24.

Svaki čin ili propust, koi pri upotrebljivanju parnoga kotla može prouzročit ili povekšati pogibelj za život, zdravje ili tielesnu sigurnost ljudih, kazni se u krivcu [ako mu se možda neima upisat u grieh i zla nakana, smierajuća na zločinstvo] kao prestupci ili prekèršaji po propisu kaznenoga zakona, II. diela (§§. 335, 336, 337 i 431).

Ova kazan postić ima imenito onoga:

a) koi parni kotao upotrebi prie, nego što je učinjena š njime zakonita proba, i prie, go što je po vlasti priznana valjanost istoga kotla;

b) koi ventil sigurnostni obtereti više, nego što je u kommissii dopušteno za upotrebljiva-parnoga kotla [§. 18], ili koi inače umnoži parni nateg, u ovoj dozvoli dopušteni;

c) den Dampfkessel oder die Zugehörungen desselben (namentlich die Ventile oder die dazu gehörigen Hebel, Heitzeinrichtung etc.) verändert, und sonach diesen Dampfkessel ohne neuerlicher behördlicher Bewilligung benützt;

d) die Verpflichtung (§. 20), den Dampfkessel und seine Zugehörungen im fortwährenden gefahrlosen Zustande zu erhalten, wie immer vernachlässiget;

e) der Prüfungscommission eine unrichtige Detailzeichnung des Kessels und der angebrachten Verstärkungen vorlegt (§. 4) oder sonst unrichtige Auskünfte ertheilt;

f) Jemanden die Bedienung oder die Aufsicht einer Dampfmaschine oder eines Dampfkessels überlässt, welcher nicht die im §. 23 vorgeschiebenen Eigenschaften besitzt.

§. 25.

In wieferne noch überdiess gegen die im Eisenbahnbetriebs-Dienste angestellten Beamten und Diener, und gegen die Mitglieder einer Eisenbahndirection, wegen Ausserachtlassung der gesetzlichen Vorschriften oder der

c) cambia la caldaja a vapore od i suoi accessorî (particolarmente le valvole o le leve che vi appartengono, gli apparati di scaldamento ecc.) e quindi fa uso di questa caldaja senza averne ottenuto di nuovo il permesso dall' autorità;

d) trascura in qualsiasi modo l' obbligo (§. 20) di mantenere di continuo la caldaja ed i suoi accessorî in istato tale che non offra pericolo;

e) presenta alla commissione di prova un disegno dettagliato non fedele della caldaja e dei mezzi impiegati per rafforzarla (§. 4); od altrimenti le dà informazioni inesatte.

f) affida il servizio o la sorveglianza di una macchina o caldaja a vapore a persona che non abbia le qualità prescritte al §. 23.

§. 25.

È poi stabilito dal Regolamento per l'esercizio delle strade ferrate in quanto agli impiegati ed inservienti addetti al servizio delle medesime, ed ai membri di una direzione di strada ferrata si debbano inoltre applicare pene

c) koi parni kotao ili pristojstva mu (imenito ventile ili spadajuće k istiu poluge, napravu za grijanje itd.] preinači te zatim posluži se takovim parnim kotlom, nedobivši k tomu od vlasti nove dozvole;

d) koi bud' kako zanemari dužnost [§. 20], po kojoj je dèržan parni kotao i pristojstva mu uzdèržavat svagda u stanju bezpogibeljnom;

e) koi izpitnoj komissii podnese kriv potanki naris o kotlu i o uporavljenom ukriepljenju [§. 4], ili koi inače dade komissii krivih obaviestih;

f) koi nastojanje ili nadziranje parne makine ili parnoga kotla povieri takovomu čovieku, koi neima vlastitostih, propisanih u § 23.

§. 25.

U koliko se još izvan toga proti urednikom i poslužiteljem, namieštenim u službi željezničkoj, i proti članovom koje direkcie željezničke odredjivat imadu kazni karnostne, kada zanemare

nothwendigen Vorsichten bei der Benützung der Locomotive im Eisenbahnbetriebs-Dienste, mit Disciplinarstrafen vorzugehen sei, erscheint in der Eisenbahnbetriebs-Ordnung festgesetzt.

§. 26.

Demjenigen, welcher durch ein Verschulden die Explosion eines Dampfkessels veranlasst, trifft nicht nur die gesetzliche Strafe, sondern derselbe hat auch für allen hiedurch verursachten Schaden zu haften.

§. 27.

Die Sicherheitsbehörde hat von Zeit zu Zeit, mit Zuziehung eines tauglichen Kunstverständigen, die in ihrem Bezirke vorhandenen Dampfkessel unvermuthet zu revidiren, und hierbei diese Dampfkessel sowie die Zugehörungen derselben (insbesondere die Sicherheits-Ventile und Manometer) genau zu untersuchen, und falls sich hierbei in der gefahrlosen Instandhaltung eine Nachlässigkeit zeigen sollte, den Schuldtragenden der competenten Behörde zur Bestrafung anzuzeigen.

Auch ist Jedermann, dem irgend eine Gefahr rücksichtlich eines vorhandenen Dampfkessels bekannt wird, berechtiget, hiervon der Sicherheitsbehörde zur weiteren Amtshandlung die Anzeige zu machen.

disciplinari per contravvenzione alle prescrizioni di legge o per mancanza delle necessarie cautele nell' uso delle locomotive per tale servizio.

§. 26.

Chiunque per propria colpa è causa dell' esplosione di una caldaja a vapore, non solo deve subire la pena comminata dalla legge, ma sarà ben anche tenuto di risarcire tutti i danni, che ne derivano.

§. 27.

L' autorità di sicurezza dovrà di tempo in tempo e coll' intervento di abile perito ispezionare inaspettatamente le caldaje a vapore esistenti nel suo distretto, esaminando esattamente non solo le caldaje stesse, ma ben anche tutto ciò che vi appartiene (principalmente le valvole di sicurezza ed i manometri); e qualora scoprisse una trascuranza nel tenerle in istato tale che non offra pericolo, denuncierà il colpevole all' autorità competente, perchè venga punito.

Così pure chiunque scopra qualsiasi pericolo risultante dallo stato di una caldaja a vapore ha il diritto di farne denuncia all' autorità di sicurezza per gli opportuni atti d' ufficio.

---

zakonite propise ili potrebite opreze pri upotrebljivanju lokomotivah u službi željezničkoj: ustanovljeno je to u zakonu ili redu o radnji željeznicah.

§. 26.

Onoga, koi krivnjom svojom bude uzrok da se je parni kotao razpèršio, nesamo što će postići zakonita kazan, nego imat će isti i jamčiti za svaku štetu, time prouzročenu.

§. 27.

Vlast sigurnostna imat će, pridruživši si sposobnoga u toj struci vieštaka, kadšto i to iznenada pregledavati parne kotlove, koji se u kotaru njezinom nalaze, i pri tom parne ove kotlove i pristojstva im (osobito ventile sigurnostne i manometre) točno preiskivat, i ako prigodom takovom, što se tiče uzdèržavanja u stanju bezpogibeljnom nadje kakovo nehajstvo, prijavljivat krivce kažnjenja radi vlasti nadležnoj.

A i svaki, koi saznade bud' kakovu pogibelj glede postojećega kojega parnoga kotla, bit će vlastan, učinit o tom prijavu vlasti sigurnostnoj radi daljega uredovna dielovanja.

Zu einer solchen Anzeige sind aber alle Werkführer, Gehilfen ecc. ecc., welche bei der Bedienung oder Benützung eines Dampfkessels verwendet werden, bei sonstiger palizeilicher Ahndung, in dem Falle verpflichtet, wenn denselben irgend ein Gebrechen an dem Dampfkessel, welches eine Gefahr herbeiführen oder vergrössern könnte, bekannt, und der hiervon verständigte Eigenthümer (oder sonst zur Aufsicht des Dampfkessels Bestellte) nicht ohne Verzug die Abstellung des Gebrechens und Herstellung des gefahrlosen Zustandes des Dampfkessels bewirkt hat.

Die von der Sicherheitsbehörde aus Anlass solcher periodischer Revisionen der Dampfkessel getroffenen Anordnungen (z. B. über theilweise oder gänzliche Reparatur oder auch in Betreff der gänzlichen Aussergebrauchsetzung des Kessels) sind genau zu befolgen, ohne dass hieraus eine Entschädigungsforderung gegen den Staatsschatz geltend gemacht werden könnte.

Demjenigen, der sich durch die getroffenen Anordnungen der Sicherheitsbehörde beschwert zu seyn glaubt, bleibt jedoch die Berufung an die höhere Behörde freigestellt.

Sono poi obbligati a fare tale denuncia, sotto comminatoria di punizione per parte della polizia, tutti capi-operai, gli assistenti ecc. addetti al servizio od all' uso di una caldaja a vapore, allorchè vi rilevino un qualche diffetto, che potrebbe produrre od accrescere un pericolo, ed il proprietario della caldaja (o chiunque è incaricato della relativa sorveglianza), da essi avvertito, non ponga immediatamente riparo al rilevato diffetto, o non riatti la caldaja in modo che sia rimosso ogni pericolo.

Si dovranno eseguire esattamente le disposizioni ordinate dall' autorità di sicurezza in seguito a tali ispezioni periodiche delle caldaje a vopore (p. es. di ripararle in parte od in tutto, od anche di cessare intieramente dal farne uso), senza che per ciò si possa promuovere contro l' erario alcun' azione d' indennizzo.

Tuttavia chi si crede gravato dalle disposizioni date dall' autorità di sicurezza potrà insinuare ricorso all' autorità superiore.

Takove pak prijave činiti bit će svikoliki dielovodje, pomoćnici itd. itd., koji su namiešteni pri nastojanju ili upotrebljivanju parnoga kotla, pod kazan redarstvenu dèržani u slučaju, ako saznadu makar kakovu manu na parnom kotlu, koja bi pogibelj pronzročit ili povekšati mogla, i ako obaviešteni o tom vlastnik (ili drugi koi naredjenik komu je nadziranje parnoga kotla poviereno), nebude odmah učinio što je potriebno, da se mana dokine i da se povrati bezpogibeljno stanje parnoga kotla.

Prigodom takovoga periodičnoga pregledavanja parnih kotlovah po vlasti sigurnostnoj učinjene naredbe (u. pr. da se kotao stranom ili sasvime popravi, ili da se kotao sasvime zavèrgne t. j. da se neupotrebljuje više) imadu se točno izvèršavat, i to tako, da se odtuda nemože podići nikakovo traženje naknade proti blagajuici dèržavnoj.

Nego onomu, koi scieni da mu je izdatimi naredbami vlasti sigurnostne krivo učinjeno, prosto ostaje pritužit se vlasti višjoj.

§. 28.

Wo immer in dieser Verordnung oder in der Vollzugsvorschrift zu derselben von Mass oder Gewicht die Sprache ist, wird das bezügliche Wiener Mass oder Gewicht verstanden.

§. 29.

Diese Vorschrift hat vom 1. März 1854 an zu gelten, von welchem Tage an auch die früheren diessfälligen Verordnungen für aufgehoben erklärt werden.

---

§. 28.

In tutti i passi di questo regolamento e della relativa norma esecuzione, in cui si parla di misure o di pesi, s' intendono sempre le rispettive misure o pesi di Vienna.

§. 29.

Questa norma entra in vigore col 1 Marzo 1854, e si dichiarano abrogate da questo giorno in poi le precedenti relative prescrizioni.

---

§. 28.

Gdiegod se u ovoj naredbi ili u ovèršnom propisu k istoj govori o mieri ili o teži: razumieva se svuda miera ili teža bečka.

§. 29.

Ovaj propis ima valjat od 1. Ožujka 1854, od kojega dana imadu se i priašnje ovostručne naredbe smatrat kao ukinute.

BLECHDICKE

in Wiener Linien (und Zehntel von Linien) für cylindrische Dampfkessel, deren Durchmesser in Wiener Zollen, dagegen die höchste effective Dampfspannung im Kessel in Atmosphären (à 12 3/4 Wiener Pfund pr. Quadratzoll) gegeben sind.

GROSSEZZA DELLE LAMIERE

espressa in linee viennesi (e decimi di linea) per caldaje a vapore cilindriche, il cui diametro è indicato in pollici viennesi, ed invece la massima tensione effettiva del vapore nella caldaja è indicata in atmosfere (da 12 3/4 libbre viennesi per ogni pollice quadrato).

DEBLJINA LAME

u bečkih liniah (i u desetinah od liniah) za parne kotlove cilindrične, kojih promier naznačen je u bečkih palcih, a nasuprot najveći pravi parni nateg u kotlu u atmosferah (po 12 i 3/4 bečke funte na kvadratni palac)

Kessel-Durchmesser in Wiener-Zollen / Diametro della caldaja espresso in pollici viennesi / Promier parnoga kotla u Bečkih palcih	*Effective Dampfspannung im Kessel* / Tensione effettiva del vapore nella caldaja / Pravi parni nateg u kotlu							
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Wiener Linien — Linie viennesi / Bečkih liniah							
18	1.7	1.9	2.0	2.1	2.3	2.4	2.6	2.7
20	1.7	1.9	2.1	2.3	2.5	2.7	2.8	3.0
22	1.8	2.0	2.2	2.4	2.7	2.9	3.1	3.3
24	1.8	2.1	2.3	2.6	2.9	3.1	3.4	3.6
26	1.9	2.2	2.5	2.7	3.0	3.3	3.6	3.9
28	1.9	2.2	2.6	2.9	3.2	3.6	3.9	4.2
30	1.9	2.3	2.7	3.0	3.4	3.8	4.2	4.5
32	2.0	2.4	2.8	3.2	3.6	4.0	4.4	4.8
34	2.0	2.5	2.9	3.4	3.8	4.2	4.7	5.1
36	2.0	2.5	3.0	3.5	4.0	4.5	5.0	5.4
38	2.1	2.6	3.1	3.7	4.2	4.7	5.2	5.7
40	2.1	2.7	3.2	3.8	4.4	4.9	5.5	6.0
42	2.2	2.8	3.4	4.0	4.6	5.2	5.8	6.4
44	2.2	2.8	3.5	4.1	4.7	5.4	6.0	6.7
46	2.2	2.9	3.6	4.3	4.9	5.6	6.3	7.0
48	2.3	3.0	3.7	4.4	5.1	5.8	6.5	7.3
50	2.3	3.1	3.8	4.6	5.3	6.1	6.8	7.6
52	2.4	3.1	3.9	4.7	5.5	6.3	7.1	7.9
54	2.4	3.2	4.0	4.9	5.7	6.5	7.3	8.2
56	2.4	3.3	4.2	5.0	5.9	6.7	7.6	8.5
58	2.5	3.4	4.3	5.2	6.1	7.0	7.9	8.8
60	2.5	3.4	4.4	5.3	6.3	7.2	8.1	9.1

Anmerkung. *Die Zahlen dieser Tabelle sind nach der Formel . . .* $d = 0{\cdot}0189\, n \cdot D + a$ *gerechnet, in welcher* n *die Dampfspannung im Kessel über den gewöhnlichen Luftdruck,* D *der Kesseldurchmesser in Wiener Zollen, und* d *die entsprechende Blechdicke in Wiener Linien bezeichnet.* Die *Grösse a hat dabei für* $n = 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8$ *beziehungsweise die Werthe: 1·37, 1·17, 0·97, 0·78, 0·58, 0·39, 0·19, 0·00 in Wiener Linien, indem dieselbe nach der* Formel $x = 0{\cdot}195\,(8 - n)$ *berechnet, denjenigen Theil der Kesselwand-Stärke bezeichnet, welcher dem Kessel die nöthige Steifheit gibt, gegen den Druck des eigenen Gewichtes und jenes des Wassers, und bei einer Dampfspannung von mehr als 7 Atmosphären gleich Null zu setzen ist.*

Es versteht sich übrigens von selbst, dass für Zwischenzahlen der gegebenen Dampfspanung und des Kesseldurchmessers die Blechstärke durch Einschaltung leicht gefunden wrid.

Bei Siederöhren, welche heftigen Feuer *ausgesetzt werden sollen, erscheint es zweckmässig, die* Blechstärke *derselben zu verstärken.*

Bei Anwendung dieser Zahlen soll man übrigens die Kesseldurchmesser möglichst so einzurichten suchen, dass man keine Bleche *über 6 Linien oder 1/2 Zoll Dicke anzuwenden genöthigt ist, indem man sich auf die gute Beschaffenheit und Qualität von Blechen, deren Stärke oder* Dicke *über diese Gränze hinausfällt (wenigstens bis heute noch) nicht mehr verlassen kann.*

— — —

Osservazione. I numeri di questa tabella sono calcolati secondo la formola . . . $d = 0{\cdot}0189\, n\, D + a$ in cui n indica la tensione del vapore nella caldaja al dissopra della pressione ordinaria dell' aria in atmosfere, D il diametro della caldaja in pollici di Vienna, d la corrispondente grossezza della lamiera in linee viennesi. La quantità a ha pertanto, se $n = 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,$ il rispettivo valore di: 1·37, 1·17, 0·97, 0·78, 0·58, 0·39, 0·19, 0·00, in linee di Vienna, giacchè calcolata secondo la formola $x = 0{\cdot}195\,(8 - n)$ indica quella parte di forza della parete della caldaja, che le dà la necessaria rigidezza contro la pressione del proprio peso e di quello dell' acqua, e si deve fare eguale a zero trattandosi di una tensione del vapore di più di sette atmosfere.

Del resto s' intende da sè, che per numeri intermedî dell' indicata tensione del vapore e del diametro della caldaja si può rinvenire facilmente la grossezza della lamiera inserendosi i corrispondenti numeri.

Trattandosi di tubi bollitori, che debbono essere esposti ad un fuoco violento, sarà opportuno di aumentare la forza delle lamiere di cui sono formati.

Del resto nell' applicazione di questi numeri si dovrà possibilmente disporre il diametro della caldaja, in modo che non occorra adoperare lamiere grosse più di 6 linee, ossia di 1/2 pollice, giacchè non si può fidarsi (almeno sino al presente) della buona condizione e qualità delle lamiere, la cui forza o grossezza oltrepassi il detto limite.

— — —

Bilježka. Brojevi ove tablice proračunani su po formuli . . . $d = 0.0189\, n\, D + a$, u kojoj naznačuje a parni nateg u kotlu nad običnim tiskom zraka u atmosferah, D promier kotla u bečkih palcih, a d odgovarajuću debljinu lame u bečkih liniah. Količina a ima pri tom za n

= 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, odnosno vriednosti: 1.37, 1.17, 0.97, 0.78, 0.58, 0.39, 0.19, 0.00 u bečkih liniah, budući da ista po formuli x = 0.195 (8—n) proračunana, naznačuje onu čest jakosti stranicah od kotla, koja kotlu daje potrebitu krutost proti tištenju vlastite teže i tištenju vode, i koja se pri parnomu nategu od više nego 7 atmosferah ima staviti = 0.

U ostalom zna se samo po sebi, da se za medjubrojeve datoga parnoga natega i promiera od kotla uvèrstbom lako pronaći može jakost lame.

Kod cievih ognjenih, koje će bit izvèržene jakomu ognju, bit će svèrsi shodno, da se umnoža jakost lame za iste cievi.

Kad se uporavljuju ovi brojevi, imadu se promieri kotla koliko je moguće uredit tako, da nebude potriebno uzimat lamah, debelih preko 6 liniah ili 1|2 palca, budući da (barem do danas još) nije moguće oslonit se, da su dobre i valjane one lame, kojih jakost ili debljina nadilazi 6 liniah ili 1|2 palca.



Tabelle II. — Tabella II — Tablica II.

DURCHMESSER

in Wiener Zollen (und Zehntel von Zollen) für die Sicherheits-Ventile, wenn die höchste im Kessel stattfindende effective Dampfspannung in Atmosphären (à 12 3/4 Wiener Pfunde pr. Quadratzoll) und die Feuerfläche des Kessels in Wiener Quadratschuhen gegeben ist.

DIAMETRO

espresso in pollici viennesi (e decimi di pollice) per le valvole di sicurezza, allorchè la tensione massima effettiva del vapore nella caldaja è indicata in atmosfere (da 12 3/4 libbre di Vienna per pollice quadrato) e la superficie esposta al fuoco in piedi quadrati viennesi.

PROMIER

u bečkih palcih (i u desetinah od palacah) za ventile sigurnostne, ako je največi pravi parni nateg, koi se u kotlu proizvodi, proračunan u atmosferah (po 12 3/4 bečke funte na kvadratni palac), a ognjeno povèršje kotla u bečkih kvadratnih stopah.

Feuerfläche in Wiener-Quadratschuhen. Superficie esposta al fuoco, in piedi quadrati viennesi. Povèršje ognja u bečkih kvadratnih stopah	*Effective Dampfspannung in Atmosphären ausgedrückt.* Tensione effettiva del vapore espressa in atmosfere. Pravi parni nateg, izražen u atmosferah.																
	¼	½	1	1 ½	2	2 ½	3	3 ½	4	4 ½	5	5 ½	6	6 ½	7	7 ½	8
	Durchmesser der Ventile in Wiener Zollen. Diametro delle valvole in pollici di Vienna. Promier ventilah u bečkih palcih.																
10	1.1	0.9	0.8	0.7	0.6	0.6	0.5	0.5	0.5	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.3	0.3
20	1.5	1.3	1.1	1.0	0.9	0.8	0.7	0.7	0.7	0.6	0.6	0.6	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
30	1.9	1.6	1.4	1.2	1.1	1.0	1.0	0.9	0.8	0.8	0.7	0.7	0.7	0.6	0.6	0.6	0.6
40	2.2	1.9	1.6	1.4	1.2	1.1	1.0	1.0	0.9	0.9	0.8	0.8	0.8	0.7	0.7	0.7	0.7
50	2.4	2.1	1.8	1.5	1.4	1.3	1.2	1.1	1.0	1.0	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8	0.8	0.8
60	2.7	2.3	1.9	1.7	1.5	1.4	1.3	1.2	1.1	1.1	1.0	1.0	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8
70	2.9	2.5	2.1	1.8	1.6	1.5	1.4	1.3	1.2	1.2	1.1	1.0	1.0	1.0	0.9	0.9	0.9
80	3.1	2.7	2.2	1.9	1.7	1.6	1.5	1.4	1.3	1.2	1.2	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0
90	3.2	2.8	2.4	2.1	1.8	1.7	1.6	1.5	1.4	1.3	1.3	1.2	1.2	1.1	1.1	1.0	1.0
100	3.4	3.0	2.5	2.2	1.9	1.8	1.7	1.5	1.5	1.4	1.3	1.3	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1
110	3.6	3.1	2.6	2.3	2.0	1.9	1.7	1.6	1.5	1.5	1.4	1.3	1.3	1.2	1.2	1.2	1.1
120	3.8	3.2	2.7	2.4	2.1	1.9	1.8	1.7	1.6	1.5	1.5	1.4	1.3	1.3	1.2	1.2	1.2
130	3.9	3.4	2.8	2.5	2.2	2.0	1.9	1.8	1.7	1.6	1.5	1.4	1.4	1.3	1.3	1.3	1.2

Feuerfläche in Wiener-Quadratfuss / Superficie esposta al fuoco, in piedi quadrati viennesi. / Površje ognja u bečkih kvadratstopah.	*Effective Dampfspannung in Atmosphären ausgedrückt.* / Tensione effettiva del vapore espressa in atmosfere. / Pravi parni nateg, izražen u atmosferah.																
	¼	½	1	1½	2	2½	3	3½	4	4½	5	5½	6	6½	7	7½	8
	Durchmesser der Ventile in Wiener Zollen. / Diametro delle valvole in pollici di Vienna. / Promier ventilah u bečkih palcih.																
140	4.1	3.5	2.9	2.6	2.3	2.1	2.0	1.9	1.7	1.6	1.6	1.5	1.4	1.4	1.3	1.3	1.3
150	4.2	3.7	3.0	2.6	2.4	2.2	2.0	1.9	1.8	1.7	1.6	1.5	1.5	1.4	1.4	1.3	1.3
160	4.3	3.8	3.1	2.7	2.5	2.3	2.1	2.0	1.8	1.8	1.7	1.6	1.5	1.5	1.4	1.4	1.3
170	4.5	3.9	3.2	2.8	2.5	2.3	2.2	2.0	1.9	1.8	1.7	1.6	1.6	1.5	1.5	1.4	1.4
180	4.6	4.0	3.3	2.9	2.6	2.4	2.2	2.1	2.0	1.9	1.8	1.7	1.6	1.6	1.5	1.5	1.4
190	4.7	4.1	3.4	3.0	2.7	2.5	2.3	2.1	2.0	1.9	1.8	1.7	1.7	1.6	1.6	1.5	1.5
200	4.8	4.2	3.5	3.1	2.7	2.5	2.3	2.2	2.1	2.0	1.9	1.8	1.7	1.7	1.6	1.6	1.5
210	5.0	4.3	3.6	3.1	2.8	2.6	2.4	2.3	2.1	2.0	1.9	1.8	1.8	1.7	1.6	1.6	1.5
220	5.1	4.4	3.7	3.2	2.9	2.6	2.4	2.3	2.2	2.1	2.0	1.9	1.8	1.7	1.7	1.6	1.6
230	5.2	4.5	3.8	3.3	2.9	2.7	2.5	2.3	2.2	2.1	2.0	1.9	1.8	1.8	1.7	1.7	1.6
240	5.3	4.6	3.8	3.4	3.0	2.8	2.6	2.4	2.3	2.1	2.1	2.0	1.9	1.8	1.8	1.7	1.6
250	5.4	4.7	3.9	3.4	3.1	2.8	2.6	2.4	2.3	2.2	2.1	2.0	1.9	1.8	1.8	1.7	1.7
260	5.5	4.8	4.0	3.5	3.1	2.9	2.7	2.5	2.4	2.2	2.1	2.0	2.0	1.9	1.8	1.8	1.7
270	5.6	4.9	4.1	3.6	3.2	3.0	2.7	2.5	2.4	2.3	2.2	2.1	2.0	1.9	1.9	1.8	1.7
280	5.7	5.0	4.1	3.6	3.3	3.0	2.8	2.6	2.4	2.3	2.2	2.1	2.0	2.0	1.9	1.8	1.8
290	5.8	5.1	4.2	3.7	3.3	3.0	2.8	2.6	2.5	2.3	2.3	2.2	2.1	2.0	1.9	1.9	1.8
300	5.9	5.2	4.3	3.7	3.4	3.1	2.9	2.7	2.5	2.4	2.3	2.2	2.1	2.0	2.0	1.9	1.8
310	6.0	5.3	4.4	3.8	3.4	3.1	2.9	2.7	2.6	2.4	2.3	2.2	2.2	2.1	2.0	1.9	1.9
320	6.1	5.4	4.4	3.9	3.5	3.2	2.9	2.8	2.6	2.5	2.4	2.3	2.2	2.1	2.0	2.0	1.9
330	6.2	5.4	4.5	3.9	3.5	3.2	3.0	2.8	2.6	2.5	2.4	2.3	2.2	2.1	2.1	2.0	1.9
340	6.3	3.5	4.6	4.0	3.6	3.3	3.0	2.8	2.7	2.6	2.4	2.3	2.2	2.2	2.1	2.0	[illegible]
350	6.4	5.6	4.6	4.0	3.6	3.3	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3	2.2	2.1	2.1	[illegible]
360	6.5	5.7	4.7	4.1	3.7	3.4	3.1	2.9	2.8	2.6	2.5	2.4	2.3	2.2	2.1	2.1	[illegible]

Feuerfläche in Wiener-Quadratfuss. Superficie esposta al fuoco, in piedi quadrati viennesi. Površje ognja u bečkih kvadratstopah.	*Effective Dampfspannung in Atmosphären ausgedrückt.* Tensione effettiva del vapore espressa in atmosfere. Pravi parni nateg, izražen u atmosferah.																
	¼	½	1	1½	2	2½	3	3½	4	4½	5	5½	6	6½	7	7½	8
	Durchmesser der Ventile in Wiener Zollen. Diametro delle valvole in pollici di Vienna. Promier ventilah u bečikih palcih.																
370	6.6	5.8	4.8	4.2	3.7	3.4	3.2	3.0	2.8	2.7	2.5	2.4	2.3	2.3	2.2	2.1	2.0
380	6.6	5.8	4.8	4.2	3.8	3.5	3.2	3.0	2.8	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3	2.2	2.1	2.1
390	6.7	5.9	4.9	4.3	3.8	3.5	3.3	3.0	2.9	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3	2.2	2.2	2.1
400	6.8	6.0	5.0	4.3	3.9	3.6	3.3	3.1	2.9	2.8	2.6	2.5	2.4	2.3	2.3	2.2	2.1
410	6.9	6.1	5.0	4.4	3.9	3.6	3.3	3.1	2.9	2.8	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3	2.2	2.2
420	7.0	6.1	5.1	4.4	4.0	3.6	3.4	3.2	3.0	2.8	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3	2.2	2.2
430	7.1	6.2	5.1	4.5	4.0	3.7	3.4	3.2	3.0	2.9	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3	2.3	2.2
440	7.1	6.3	5.2	4.5	4.1	3.7	3.5	3.2	3.1	2.9	2.8	2.7	2.5	2.5	2.4	2.3	2.2
450	7.2	6.3	5.3	4.6	4.1	3.8	3.5	3.3	3.1	2.9	2.8	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3	2.3
460	7.3	6.4	5.3	4.6	4.2	3.8	3.5	3.3	3.1	3.0	2.8	2.7	2.6	2.5	2.4	2.4	2.3
470	7.4	6.5	5.4	4.7	4.2	3.8	3.6	3.3	3.2	3.0	2.9	2.7	2.6	2.5	2.5	2.4	2.3
480	7.5	6.6	5.4	4.7	4.2	3.9	3.6	3.4	3.2	3.0	2.9	2.8	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3
490	7.5	6.6	5.5	4.8	4.3	3.9	3.6	3.4	3.2	3.1	2.9	2.8	2.7	2.6	2.5	2.4	2.4
500	7.6	6.7	5.5	4.8	4.3	4.0	3.7	3.5	3.3	3.1	3.0	2.8	2.7	2.6	2.5	2.5	2.4
510	7.7	6.8	5.6	4.9	4.4	4.0	3.7	3.5	3.3	3.1	3.0	2.9	1.7	2.6	2.6	2.5	2.4
520	7.8	6.8	5.6	4.9	4.4	4.0	3.8	3.5	3.3	3.2	3.0	2.9	2.8	2.7	2.6	2.5	2.4
530	7.8	6.9	5.7	5.0	4.5	4.1	3.8	3.6	3.4	3.2	3.0	2.9	2.8	2.7	2.6	2.5	2.5
540	7.9	7.0	5.8	5.1	4.5	4.1	3.8	3.6	3.4	3.2	3.1	2.9	2.8	2.7	2.6	2.5	2.5
550	8.0	7.0	5.8	5.1	4.5	4.2	3.9	3.6	3.4	3.2	3.1	3.0	2.9	2.8	2.7	2.6	2.5
560	8.1	7.1	5.9	5.1	4.6	4.2	3.9	3.7	3.4	3.3	3.1	3.0	2.9	2.8	2.7	2.6	2.5
570	8.1	7.1	5.9	5.2	4.6	4.2	3.9	3.7	3.5	3.3	3.2	3.0	2.9	2.8	2.7	2.6	2.5
[illegible]0	8.2	7.2	6.0	5.2	4.7	4.3	4.0	3.7	3.5	3.3	3.2	3.0	2.9	2.8	8.7	2.6	2.6
[illegible]	8.3	7.3	6.0	5.2	4.7	4.3	4.0	3.7	3.5	3.4	3.2	3.1	3.0	2.8	2.8	2.7	2.6
[illegible]	8.3	7.3	6.1	5.3	4.7	4.3	4.0	3.8	3.6	3.4	3.2	3.1	3.0	2.9	2.8	2.7	2.6

Anmerkung. *Die Zahlen dieser Tabelle sind nach Formel:* $d = 0{\cdot}312 \sqrt{\frac{F}{n + 0{\cdot}588}}$ . . . . (1)

berechnet, in welcher F *die Feuerfläche des Kessels in Wiener Quadratfuss,* n *die effective Dampfspannung in Atmosphären und* d *den Ventil-Durchmesser in Wiener Zollen bezeichnet. — Wenn ein Dampfkessel nicht mehr als zwei Sicherheits-Ventile hat, so dürfen deren* Durchmesser *nicht kleiner seyn, als sie in obiger Tabelle angegeben sind und jedes Ventil muss sich, um dem ausströmenden* Dampfe *die nöthige ringförmige Oeffnung darzubieten, um folgende Höhe heben können* (*bei stationeren Kesseln um* $h = \frac{1}{4} d$) („ Locomotivkesseln „ $h = \frac{1}{6} d$) . . . . . (2)

Wird dagegen den Sicherheits-Ventilen ein grösserer Durchmesser D *gegeben, so kann die Hubhöhe verhältnissmässig kleiner seyn, nämlich:*

$$h = \frac{1}{4} \frac{d^2}{D} \text{ respective } \ldots = \frac{1}{6} \frac{d^2}{D} \ldots\ldots (2).$$

Wenn der nach Formel (1) berechnete Durchmesser grösser als 3" würde, so können statt diesen mehr als zwei, nämlich N *Sicherheits-Ventile angewendet werden, deren Durchmesser* D *aber nicht kleiner als 3" und mindestens folgende Grössen erhalten:*

$D = d \sqrt{\frac{2}{N}}$ . . . . . . (4) *und jedes Ventil muss sich heben können um die Höhe:*

$$h'' = \frac{D}{4} \sqrt{\frac{N}{2}} \text{ respective } \frac{D''}{b} \sqrt{\frac{N}{2}} \ldots\ldots (5).$$

Wird endlich jedem der Sicherheits-Ventile ein Durchmesser D" *gegeben, welcher grösser ist als* D' *in Formel (4), so muss die mögliche Hubhöhe betragen:*

$$h''' = \frac{D'^2}{4D''} \sqrt{\frac{N}{2}} \text{ respective } = \frac{D'^2}{6D''} \sqrt{\frac{N}{2}} \ldots\ldots (6).$$

In sämmtlichen Formeln von (2) bis (6); bezeichnet d *in* Formel (1) *ausgedrückten Werth. Es versteht sich von selbst, dass für Zwischenzahlen der gegebenen Dampfspannung und der Feuerfläche, die Durchmesser der Ventile durch Einschaltung leicht gefunden werden können.*

Osservazione. I numeri di questa tabella sono calcolati secondo la formola:

$d = 0{\cdot}312 \sqrt{\frac{F}{n + 0{\cdot}588}}$ . . . . . (1) in cui F esprime la superficie della caldaja esposta al fuoco, in piedi quadrati viennesi, n la tensione effettiva del vapore in atmosfere, e d il diametro della valvola in pollici viennesi. — Se una caldaja a vapore non ha che due valvole di sicurezza, i loro diametri non potranno essere minori di quelli indicati nella precedente tabella, e perchè ogni valvola possa lasciare al vapore che si effonde, l' occorrente orifizio anulare, si deve poter elevare alla seguente altezza, trattandosi di

caldaje stazionarie di $h = \frac{1}{4} d$)
caldaje di locomotive di $h = \frac{1}{6} d$) . . . . . (2).

Se all' opposto si da alle valvole di sicurezza un diametro maggiore D l' altezza a cui debbono giungere potrà essere proporzionalamente vicino cioè:

$$h = \frac{1}{4}\frac{d^2}{D} \text{ e rispettivamente } = \frac{1}{6}\frac{d^2}{D} \ldots\ldots (3).$$

Qualora il diametro calcolato secondo la formola (1) fosse maggiore di 3", si potrà applicare invece di due valvole di sicurezza, un numero N di valvole, il cui diametro D non sia per altro minore di 3", ed abbia almeno le seguenti dimensioni:

$D = d\sqrt{\frac{2}{N}} \ldots\ldots (4)$ ed ogni valvola deve poter giungere all' altezza di

$$h'' = \frac{D}{4}\sqrt{\frac{N}{2}} \text{ e rispettivamente } \frac{D''}{b}\sqrt{\frac{N}{2}} \ldots\ldots (5).$$

Finalmente se ad ogni valvola di sicurezza si dà il diametro di D", maggiore di quello D' indicato nella formola (4), il possibile inalzamanto dovrà essere di

$$h''' = \frac{D'^2}{4D''}\sqrt{\frac{N}{2}} \text{ e rispettivamente } \frac{D'^2}{6D''}\sqrt{\frac{N}{2}} \ldots\ldots (6).$$

In tutte le formole dal (2) sino al (6) il d indica il valore espresso nella formola (1). S'intende da sè che per numeri intermedî delle indicate tensioni del vapore e delle superficie esposte al fuoco si possono trovare facilmente i diametri delle valvole mediante intercalazione.

Bilješka. Brojevi ove tablice proračunani su po formoli: $d = 0·312\sqrt{\frac{F}{n + 0·588}} \ldots\ldots (1)$, u kojoj naznačuje F ognjeno povèršje kotla u bečkih kvadratnih stopah, n pravi parni naleg u atmosferah, a d promier ventila u bečkih palcih. — Ako parni kotao neima nego samo dva sigurnostna ventila, tad promieri istih nesmiju bit manji, nego što su naznačeni u tabli gorinavedenoj, i svaki ventil, za da izlazećoj pari daje potrebito kolutasto zijalo, treba da se uzdizati može na sliedeće visine (kod utvèrdjenih kotlovah na $h = \frac{1}{4}$ d) („ kotlovah lokomotivnih na $h = \frac{1}{6}$ d) ..... [2].

Nasuprot ako se ventilom sigurnostnim dade veći promier D, tad visina, do koje se uzdizat imadu, može porazmierno manja bit, t. j.: $h = \frac{1}{4}\frac{d^2}{D}$ odnosno ... $= \frac{1}{6}\frac{d^2}{D}$ ..... [3].

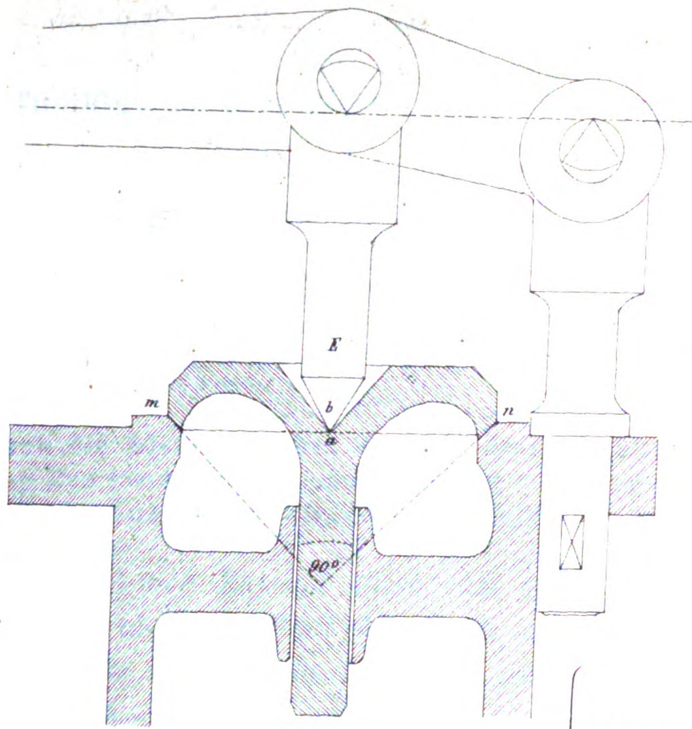
Ako bi promier, po formuli [1] proračunani, bio veći od 3", tad se umiesto istoga mogu uporavit više nego dva t. j. N sigurnostnih ventilah, ali promier njihov D nesmije bit manji od 3" i treba da imade barem sliedeće količine: $D = d\sqrt{\frac{2}{N}}$ ..... [4] i svaki ventil treba da se dizati može na visinu: $h'' = \frac{D}{4}\sqrt{\frac{N}{2}}$ odnosno $\frac{D''}{b}\sqrt{\frac{N}{2}}$ ..... [5].

Ako se napokon svakomu sigurnostnomu ventilu dade promier D", koi je veći nego D' u formuli [4], tad visina, do koje se ventil dizati može, ima iznositi:

$$h''' = \frac{D'^2}{4D''}\sqrt{\frac{N}{2}} \text{ odnosno } = \frac{D''^2}{4D''}\sqrt{\frac{N}{2}} \quad \ldots\ldots [6].$$

U svihkolikih formulah od [2] do [6] naznačuje d vriednost, izraženu u formuli [1]. Zna se samo po sebi, da se za medjubrojeve datoga parnoga natega i pověršja od ognja promieri ventiiah lako pronaći mogu uvèrstbom.





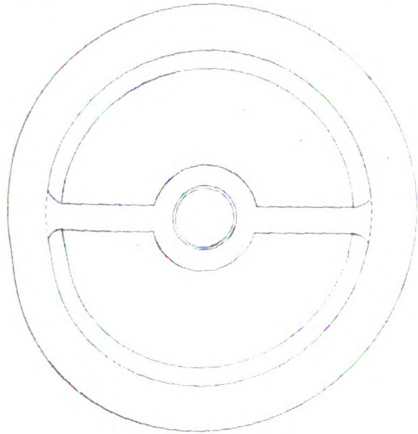


Fig. III.

Fig. IV.

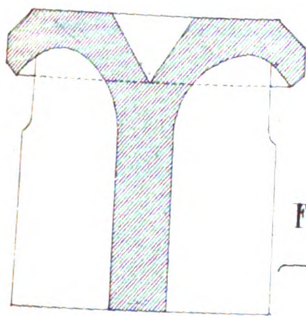


Fig. I.

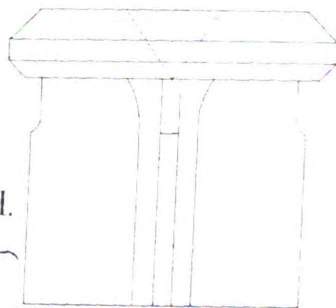
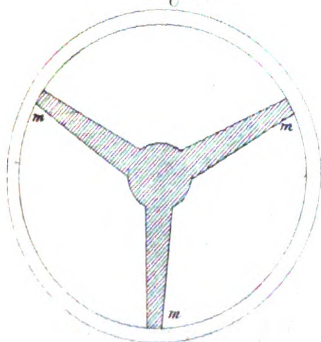
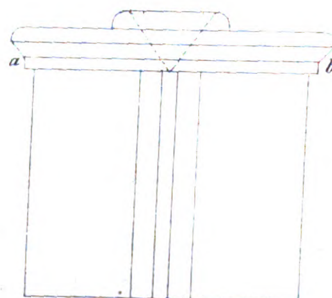


Fig. II.

Fig. V.





56.

Verordnung der obersten Polizeibehörde,

vom 20. Februar 1854,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 18. Stück. No. 49. Ausgegeben am 28 Februar 1854

wodurch die bisherige Art der Evidenzhaltung der landesverwiesenen oder abgeschafften Ausländer abgeändert wird.

Das von Seiner Majestät Allerhöchst genehmigte Central-Polizei-Blatt hat auch die Bestimmung, die von den Strafgerichten oder von den politischen Behörden ausgehenden Landesverweisungen oder Abschaffungen von Ausländern aus der Monarchie zu veröffentlichen.

Diess führt zu einigen Abänderungen der bisher hinsichtlich der Evidenzhaltung der landesverwiesen oder abgeschafften Ausländer bestandenen Vorschrift vom 27. Jänner 1853, Reichs-Gesetz-Blatt vom Jahre 1853, XVI, Stück, Nr. 46, Landesreg. Bl. I. Abth. IX. St. Nr. 56.

56.

Ordinanza del Dicastero supremo di polizia,

del 20 Febbrajo 1854,

obbligatoria per tutti i dominî dell' impero

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 18 N. 49. Dispensata li 28 Febbrajo 1854,

con cui si modifica la maniera sinora seguita di tenere in evidenza gli esteri banditi o sfrattati dall' impero austriaco.

Il Foglio centrale di Polizia approvato da Sua Maestà è destinato anche a pubblicare il bando o lo sfratto dalla monarchia intimato dai giudizî penali o dalle autorità politiche agli esteri.

Tale determinazione rende necessarie alcune modificazioni della prescrizione del 27 Gennajo 1853, Punt XVI del Bollettino dell' Impero del 1853 al N. 56, Boll. prov. Parte I. Puntata IX N. 56, rispetto al modo di tenere in evidenza gli stranieri banditi e sfrattati.

56.

Naredba věrhovne redarstvene vlasti od 20 Veljače 1854,

valjana za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah, Komad 18, Br. 49, razdan na 28 Veljače 1854,

kojom se preinačuje način: kako su se t. j. do sada u očevidnosti děržali inozemci prognani ili odpravljeni.

Po previšnjem Nj. Veličanstva odobreni osrednji redarstveni list "Central-Polizei-Blatt" namienjen je i na to, da obznanjuje prognanja ili odprave inozemacah iz cesarevine, koje dosudjivali budu sudovi kazneni ili vlasti političke.

Uslied toga preinačuje se u niekojih ustanovah propis od 27. Siečnja 1853, postojavši do sada glede děržanja u očevidnosti prognanih ili odpravljenih inozemacah (v. derž. zak lista od god. 1853. komad XVI, br. 46, pokr. lista zak. Dio pervi, Kom. IX Br. 56).

Statt derselben werden nunmehr im Einvernehmen mit dem Justizministerium folgende neue Bestimmungen vorgezeichnet:

1. Vom Beginne des laufenden Jahres angefangen, haben die bisherigen, von der obersten Polizeibehörde ausgegebenen Monat-Verzeichnisse der landesverwiesenen oder abgeschafften Ausländer aufzuhören.

2. Die Veröffentlichung aller seit 1. Jänner dieses Jahres aus der Monarchie verwiesenen oder abgeschafften Ausländer erfolgt von Zeit zu Zeit, ohne sich an bestimmte Zeitabschnitte zu binden, im Wege des Central-Polizei-Blattes, und zwar durch eigene Verzeichnisse, welche Beilagen dieses Blattes bilden werden.

3. Jedes Strafgericht, sowie jede politische Behörde, welche eine Landesverweisung oder Abschaffung eines Ausländers aus der Monarchie verfügt, hat von Fall zu Fall, und noch am Tage der getroffenen Verfügung, die Anzeige hiervon an das Redactions-Bureau der obersten Polizeibehörde einzusenden.

4. Die Anzeige hat in der Regel, wenn nicht besondere Umstände eine Abweichung erheischen, ohne alle Einbegleitung, bloss durch Ausfüllung nach dem beiliegenden Formulare zu geschehen.

Si stabiliscono quindi, d'intelligenza col Ministero della giustizia, le seguenti nuove norme.

1. Col principio dell' anno corrente dovranno cessare gli elenchi mensili degli esteri banditi o sfrattati, che in addietro venivano pubblicati dal dicastero supremo di polizia.

2. La pubblicazione del nome di tutti gli esteri banditi o sfrattati dalla monarchia, a partire dal 1 Gennajo dell' a. c., si farà di tempo in tempo senza vincolarsi a periodi regolari, col mezzo del foglio centrale di polizia con appositi elenchi, che ne formeranno un' aggiunta.

3. Ogni giudizio penale, come pure ogni autorità politica, che impone ad un estero il bando o lo sfratto dalla monarchia, ne darà parte all' ufficio di redazione del dicastero supremo di polizia, di caso in caso nello stesso giorno, in cui venne presa tale misura.

4 Queste notifiche si faranno di regola col riempiere una stampiglia secondo l'acchiuso formolario senz' alcuna accompagnatoria, eccetto il caso che per circostanze speciali si dovesse fare altrimenti.

Umiesto pomenutoga načina propisuju se dakle, u porazumljenju s ministarstvom pravosudja, slideće nove ustanove:

1. Počamši od početka tekuće godine imadu prestati miesečni oni popisi, koje je do sada o prognanih ili odpravljenih inozemcih izdavala vèrhovna vlast redarstvena.

2. Svikolici, od 1. Siečnja ove godine iz cesarevine prognani ili odpravljeni inozemci obznanjivat će se od vremena do vremena, nadèržeći se pri tom stanovitih rokovah, putem osrednjega redarstvenoga lista, i to u osobitih popisih, koji će bit kao prilozi ovoga lista.

3. Svaki kazneni sud a tako i svaka vlast politička, koja odredi prognanje ili odpravu inozemca iz cesarevine, imat će od sgode do sgode, i još istoga dana, kada takovo što odredi, poslat prijavu o tom učredničtvu kod vèrhovne vlasti redarstvene.

4. Ova prijava ima se u pravilu, osim ako poradi osobitih okolnostih bude potriebno odstupit od pravila toga, činit, bez svake propratnice, jedino izpunjivanjem polag priklopljenoga izgleda.

5. Die Ausfüllung der in den Anzeigen enthaltenen Rubriken ist mit aller Genauigkeit und möglichster Vollständigkeit zu bewerkstelligen; insbesondere ist die Personsbeschreibung im grössten Detail und mit bestimmten Bezeichnungen zu liefern.

6. Die aus diesen Anzeigen hervorgehenden Verzeichnisse der verwiesenen oder abgeschafften Ausländer werden gleich bei ihrem jedesmaligen Erscheinen mit dem Central-Polizei-Blatte von dem Redactions-Bureau unmittelbar an sämmtliche Civil- und Militär-Gerichtsbehörden, an alle Staatsanwaltschaften, ferner an die politischen und Polizeibehörden des ganzen Reiches, an das Militär-Polizeiwach-Corps, an die Gendarmerie, ferner an alle Hafen-, Seesanitäts- und Gränzzollämter und die mit der Aufsicht an den Gränzen sonst betrauten Finanz-Organe, an alle österreichischen Missionen im Auslande, endlich auch an jene Gemeinden, welche das Central-Polizei-Blatt beziehen, zu dem Ende vertheilt damit alle berufenen Behörden und öffentlichen Organe hierdurch in die Lage gesetzt werden, die nöthige Ueberwachung eintreten zu lassen, um hierdurch die Rückkehr verwiesener oder abgeschaffter Ausländer zu hindern.

5. Il riempimento delle rubriche contenute in tali notifiche si farà con ogni esattezza ed in modo possibilmente completo, ed in ispecie si daranno i connotati personali colle più grandi particolarità e con precise indicazioni.

6. Gli elenchi degli esteri banditi o sfrattati, compilati in base alle suddette notifiche, verranno spediti direttamente dall'ufficio di redazione, tosto che di mano in mano si pubblicheranno col foglio centrale di polizia, a tutte le autorità giudiziarie civili e militari, a tutte le procure di stato, come pure alle autorità politichè e di polizia, alla gendarmeria ed anche a tutti gli ufficî di porto, di sanità marittima, e dei dazî ai confini, ed agli altri agenti di finanza incaricati di sorvegliare i confini, a tutte le missioni austriache all'estero, e finalmente a tutti quei comuni, che si fanno venire il foglio centrale di polizia, allo scopo che tutte le rispettive autorità ed agenti pubblici si trovino in grado di esercitare la necessaria sorveglianza, affine di impedire il ritorno di stranieri banditi o sfrattati.

5. Rubrike, u prijavi sadèržane, imadu se izpunjivat sa svom točnostju i što največjom savèršenostju; navlastito ima se opisat osoba potanko, koliko je moguće, i imadu se glede osobe dat izviestna obilježja.

6. Popisi, koji se iz ovih prijavah sastavljali budu o prognanih ili odpravljenih inozemcih, odmah će se, čim na svietlo izidju, s osrednjim redarstvenim listom po učredničtvu dostavljat neposredno svim gradjanskim i vojničkim vlastim sudbenim, svim dèržavnim odvietničtvom, zatim političkim i redarstvenim vlastim u svoj cesarevini, vojničko-redarstvenomu stražanstvu, žandarmerii, svim uredom lučkim i zdravstvenim, svim divonam pograničnim, a i inim organom financialnim, kojim je inako poviereno nadziranje na granicah, tako isto i svim austrianskim poslanstvom u inozemstvu, a napokon i onim obćinam, koje dobivaju osrednji list redarstveni; dostavljat će im se pako ti popisi u tu svèrhu, da svekolike vlasti, kojih se to tiče, i svi javni organi time u stanju budu onako, kao što treba, pazit i nadgledati, da se preprieči povratak inozemacah prognanih ili odpravljenih.

7. Zur leichteren Uebersicht werden halbjährig Ausweise über die verwiesenen oder abgeschafften Ausländer im Central-Polizei-Blatte erscheinen und gleich den Detail-Verzeichnissen auf obige Weise verbreitet werden.

7. A facilitare le ricerche relative si pubblicheranno di semestre in semestre nel foglio centrale di polizia gli elenchi degli esteri banditi o sfratati, che al pari degli elenchi parziali verranno diffusi nel modo surriferito.

---

7. Radi lagljega pregleda izlazit će u osrednjem redarstvenom listu svake pol godine izkazi o inozemcih prognanih ili odpravljenih, i izkazi ovi razširivat će se na goripomenuti način baš kao i popisi potanki.

e si pub-
nel foglio
teri ban-
i parziali

Vo... che der Geschaffung / Co... del bando o sfratto / Uzrok pr...avljenja	Tag der Abschaffung / Giorno del seguito allontanamento / Dan odpravljenja	Nachbarland, wohin die Abschaffung erfolgt / Stato limitrofo a cui fu tradotto il bandito o sfrattato / susiedna zemlja kamo se odpravlja	Anmerkung / Osservazioni / Bilježke

iz-
ačin

und Datum der Ausfertigung dieser Anzeige

. . . .

Luogo e data di questa notifica

. . . .

i datum, gdie i kada se izdaje ova prijava

. . . .

Anmerkun... bar von Fall zu Fall und am Tage der Abschaffung einzusenden.

Avvertenz... indirizzo: „An das k. k. Redactions-Bureau der obersten Polizeibehörde in Wien"

Bilješka. ...š istoga onoga dana, kada se odprava naredi.

57.

Verordnung des Ministeriums der Justiz,

vom 23 Februar 1854,

giltig für das Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns.

Im Reichsgesetzblatte, 18 Stück. N. 50. Ausgegeben am 28 Februar 1854.

wodurch bestimmt wird, dass es zum Behufe der grundbüchlichen Löschung der, auf verpflichteten Realitäten haftenden Grundlasten nicht erforderlich sei, von den vorgelegten Original-Entlastungsansprüchen und Verzichts Quittungen auch Abschriften für die Urkundensammlung zu fordern oder bei Gericht zu verfassen.

— — —

57.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 23 Febbrajo 1854,

obbligatoria per l' Arciducato d' Austria al disotto dell' Enns,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 18. N, 50. Dispensata il 28 Febbraio 1854.

con cui si stabilisce, che per la cancellazione dai registri fondiarî dei pesi fondiarî inerenti a stabili vincolati ad obblighi, non è necessario di esigere o di stendere in giudizio anche le copie dei decreti originali di esonero e delle quittanze di rinuncia, che vengono presentate, all' oggetto di riporle nella raccolta dei documenti.

— — —

57.

Naredba ministarstva pravosudja od 23 Veljače 1854,

valjana za arkivojvodovinu Austriu niže Ennsa,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 18, Br. 50, razdan na 28 Veljače 1854,

kojom se ustanovljuje, da za gruntovnično brisanje zemljištnih dugòvah, ležećih na nepokretninah obvezanih, nije potrebito, od predloženih izvornih tražbinah razteretnih i od namirah odrečnih ni zahtievat prepisah za sbirku od izpravah, ni sačinjat ih kod suda.

— — —

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG

XII. Stück

Ausgegeben und versendet am 12 Mai 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

PUNTATA XII.

Dispensata e spedita il 12 Maggio 1854

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.
DIO PERVI

KOMAD XII.

Razdan i rasposlan na 12 Svibnja 1854.

58.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 23 Februar 1854,

wirksam für Ungarn, Kroatien, Slawonien, die serbische Wojwodscaft und das Temeser Banat,

Im Reichsgesetzblatte 19 Stück, N. 51, Ausgegeben am 7 März 1854.

womit das Verfahren zur Bestrafung des Vergehens des Wuchers geregelt wird.

59.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 24 Februar 1854,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 19. Stück, No. 52. Ausgegeben am 7 März 1854.

über die Gebühren der, bei einem Strafgerichte des Civilstandes als Zeugen erscheinenden Militärpersonen und der sie begleitenden Officiere.

Das Armee-Obercommando hat sich mit den Ministerien der Justiz, der Finanzen und

58.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 23 Febbrajo 1854,

obbligatoria per l' Ungheria, la Croazia, la Slavonia, il Voivodato serbo ed il Banato di Temes,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 19. N. 51. Dispensata il 7 Marzo 1854,

con cui si regola la precedura per la punizione del delitto di usura.

59.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 24 Febbrajo 1854,

obbligatoria per tutti i dominî, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero, Puntata 19, N. 52, Dispensata il 7 Marzo 1854.

sulle competenze da corrispondersi ai militari che compajono, in qualitá di testimonî innanzi ad un giudizio penale dello stato civile, ed agli ufficiali che li accompagnano.

Il Comando superiore dell' armata ha convenuto coi Ministeri della giustizia, delle finanze e

58.

Naredba ministarstva pravosudja od 23. Veljače 1854,

kriepostna za Ugarsku, Hèrvatsku, Slavoniu, Vojvodovinu sèrbsku i tamiški Banat,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 19, Br. 51 razdan na 7 Ožujka 1854,

kojom se uredjuje postupak pri kažnjenju prestupka lihvarstva.

59.

Naredba ministarstva pravosudja od 24 Veljače 1854,

kriepostna za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah Komad 19, Br. 52, razdzan na 7 Ožujka 1854,

pristojbah, što ih dobivat imadu vojničke osobe, dolazeće kao sviedoci pred koi kazneni sud stališa gradjanskoga, a tako i častnici, koji pomenute osobe k sudu prate.

Vèrhovno zapoviedničtvo vojske ustanovilo je u suglasju s ministarstvi pravosudja, financiah i

des Innern in der Bestimmung geeiniget, dass den Ober-Officieren, wenn sie vor einem Civil-Strafgerichte ausserhalb ihres Garnisonsortes entweder selbst als Zeugen zu erscheinen, oder — nach Reglements-Vorschrift einen zur Zeugenschaft vor ein Civil-Strafgericht ausserhalb der Dienststation berufenen Mann von Feldwebel oder Wachtmeister abwärts dahin zu begleiten haben, nebst der Vergütung der Unterkunft, dann der Vorspanns-, Eisenbahn- oder Dampfsschiff-Fahrts-Auslagen nach den für die Armee bestehenden Grundsätzen — auch die charaktermässigen auf die in einer solchen Mission auswärts zugebrachten Tage für Rechnung des Justiz-Etats zu erfolgen sind.

Die Gebührstellung, Verrechnung und Refundirung dieser Auslagen — über welche der Officier die ordentlich verfasste Reiserechnung legen muss — hat nach Weisung des §. 15, I Abschnittes der Belehrung zur Aufarbeitung der Rechnungs-Rückstände zu geschehen.

Die Subsistenz der Mannschaft für die Dauer einer solchen auswärtigen Mission ist durch die gebührende Durchzugs-Verpflegung gesichert, auf deren Refundirung aus dem Justizfonde, so wie überhaupt der für die Mann-

dell' interno che, dovendo ufficiali superiori comparire essi medesimi come testimoni innanzi ad un giudizio penale dello stato civile fuori del luogo di loro guarnigione — o dovendo, secondo la prescrizione dèl regolamento, accompagnare un soldato dal sergente in giù, chiamato a far testimonianza innanzi ad un siffatto giudizio fuori della stazione di servigio, abbiano a corrispondersi loro, per conto del fondo di giustizia, oltre il compenso per l'alloggio, e le spese di trasporto militare (vorspann), strada ferrata o piroscafo secondo le norme vigenti per l'armata; — anche le diete secondo il loro carattere, pei giorni in cui furono assenti per tale missione.

L'assegno, il conteggio e la rifusione di queste spese — per le quali l'ufficiale dee presentare una specifica di viaggio regolarmente stesa — si effettueranno secondo il §. 15, sezione I della istruzione per la compilazione dei conti arretrati.

La sussistenza dei soldati per la durata di una tale missione viene assicurata dal mantenimento per le truppe di passaggio, che loro compete, ma riguardo ad esso ed in generale alle spese sostenute pei soldati, non occorre per la te-

---

poslovah unutarnjih: da se višjim častnikom, kad pred koi gradjanski kazneni sud izvan svoga posadnoga miesta doći imadu ili sami kao sviedoci, ili — kada onamo pratit moraju po propisu reglementa kojega momka od felbabe ili stražmeštra niže, koi je radi sviedočanstva pred koi gradjanski kazneni sud pozvan izvan štacie, gdie služi, osim naknade za konak i osim naknade troškovah za predpregu, željeznicu ili parobrod polag načelah za vojsku postojećih — platjat imadu na račun troškovah pravosudja još i karakteru častničkomu primierene nadnevnice za dane, izvan posade u poslanstvu takovom provedene.

Odredjivanje pristojbe, obračunavanje i povratjanje tih troškovah — o kojih častnik položit mora račun putni kao što treba sastavljen — ima se činit po naputku §. 15, I. odsieka o poduki, kako se sgotovljivat imadu preostatci od računah.

Prehranjivanje i uzdèržavanje momčadi za vrieme, dok traje izvanjsko takovo poslanstvo, osigurano je oskèrbom, koja momka ide prigodom prolaza; nego ovo, kao i u obće troškovi, za momčad

schaft bestrittenen Auslagen es jedoch, wegen deren Geringfügigkeit zur grösseren Vereinfachung nicht anzukommen hat.

Diese Vorschriften finden jedoch auf die mit Officiers-Charakter in der Armee dienenden Parteien, Militär-Beamte und Prima-Planisten keine Anwendung, und diese unterstehen daher den allgemeinen Bestimmungen der Civil-Strafprocess-Ordnung.

60.

Verordnung des Ministeriums des Innern,

vom 28 Februar 1854,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 19 Stück, No. 53. Ausgegeben am 7 März 1854,

womit die bisher für die Apothekerlehrlinge festgesetzte Lehrzeit von vier Jahren auf drei Jahre herabgesetzt wird.

Das Ministerium des Innern findet in der Erwägung, dass, mit Rücksicht auf durch den Allerhöchst genehmigten neuen Organisationsplan der pharmaceutischen Studien festgestellten Er-

nuità loro, ed a maggiore semplificazione, che se ne eseguisca la rifusione dal fondo di giustizia.

Queste norme non si applicano peraltro ai non combattenti, che servono nell' armata con carattere di ufficiale, agl' impiegati militari ed ai prima-planisti, i quali dovranno quindi trattarsi secondo le norme generali del regolamento di procedura penale vigente per lo stato civile.

60.

Ordinanza del Ministero dell' interno

del 28 Febbrajo 1854,

obbligatoria per tutti i dominî,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 19, N. 53. Dispensata il 7 Marzo 1854.

con cui si riduce a tre anni il tempo del tirocinio pei praticanti speziali, che prima era stabilito a quattro anni.

Considerato che pei requisiti prescritti dal nuovo piano di sistemazione degli studi farmaceutici approvato da Sua Maestà, un tirocinio di tre anni dee ritenersi come pienamente bastevole

---

izdati, neimaju se, budući neznatni, radi većega njednostručenja poslovah povratjati iz fonda pravosudja.

Nu propisi ovi neimaju se uporavljivati ni na osobe, koje s častničkim karakterom služe u vojsci, ni na vojničke urednike, ni na primaplaniste; svi ovi podvèrženi su dakle obćenitim ustanovam kaznenoga postupnika, valjanoga za stališ gradjanski.

60.

Naredba ministarstva unutarnjih poslovah od 28 Veljače 1854,

kriepostna za svekolike krunovine,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 19, Br. 53, razdan na 7 Ožujka 1854.

kojom se vrieme naukovno od četiri godine, ustanovljeno dosada za učenike apotekarske, obaljuje na tri godine.

Budući da je s obzirom na potrebštine, odredjene u novoj ustrojnoj osnovi naukah farmacevtičkih, odobrenoj po Nj. c. kr. apostolskom Veličanstvu, obnadjeno: da je za zadobljenje magisteria

fordernisse, zur Erlangung des Magisteriums der Pharmacie eine dreijährige Lehrzeit für die Apothekerlehrlinge vollkommen ausreichend erscheint, die in den bestehenden Apotheker-Gremial-Ordnungen mit vier Jahren bestimmte Lehrzeit auf drei Jahre herabzusetzen. Diese Verfügung hat sogleich in Wirksamkeit zu treten.

61.

Erlass des Ministeriums des Aeussern,

vom 2 März 1854,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 19 Stück, N. 54, Ausgegeben am 7 März 1854,

womit das zu Dresden am 8 Februar 1854 mittelst Auswechslung einer kaiserlich-österreichischen Ministerial-Erklärung, ddo. Wien am 1. Jänner 1854, und einer königlich-sächsischen Ministerial-Erklärung, ddo. Dresden am 6. Jänner 1854, zwischen der kaiserlich-österreichischen und der königlich-sächsischen Regierung geschlossene Uebereinkommen, wegen gegenseitiger Behandlung von Concursfällen, kundgemacht wird.

Artikel I.

Ist über einen Schuldner der Concurs zu eröffnen, so ist der nach dem ordentlichen Wohn-

perchè i praticanti speziali ottengano il magistero della farmacia, il Ministero dell' interno trova di ridurre a soli tre anni il tirocinio che negli attuali regolamenti del gremio degli speziali è stabilito a quattro anni. Questa disposizione entrerà tosto in vigore.

61.

Decreto del Ministero degli affari esteri,

del 2 Marzo 1854,

obbligatorio per tutti i dominî, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 19, N. 54. Dispensata il 7 Marzo 1854.

con cui si pubblica la convenzione conchiusa l' 8 Febbrajo 1854 a Dresda, fra l' imperiale governo austriaco ed il regio governo sassone, mediante lo scambio di una dichiarazione dell' imperiale Ministero austriaco, in data di Vienna 1 Gennajo 1854, e di una dichiarazione del Ministero sassone, in data di Dresda 6 Gennajo 1854, per la procedura sui concorsi, che si verificano nei due stati.

Articolo I.

Dovendo aprirsi il concorso contro un oberato, il giudizio competente secondo il suo ordina-

iz farmacie trogodišnje vrieme naukah za učenike apotekarske posve dovoljno, s toga nalazi ministarstvo unutarnjih dielah vrieme naukovno, ustanovljeno u postojećih gremialnih apotekarskih zakonih na četiri godine danah, obáliti na godine tri. Ova naredba ima odmah stupiti u život.

61.

Razpis ministarstva izvanjskih poslovah od 2 Ožujka 1854,

valjan za svekolike krunovine izim Krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 19, Br. 54, razdan na 7 Ožujka 1854,

kojim se obznanjuje ugovor, izmedju cesarsko-austrianske i kraljevsko saksonske vlade, u obziru zamienitoga postupanja sa stečaji, sklopljen u Draždjanih dne 8 Veljače 1854 izmienom cesarsko-austrianskoga ministarskoga očitovanja, datoga u Beču 1 Siečnja 1854, i izmienom očitovanja ministarstva kraljevsko-saksonskoga, datoga u Draždjanih dne 6 Siečnja 1854.

Članak I.

Ako o dužniku kojem treba da se otvori stečaj, tad se onaj sud koi je po redovitom prebivali-

sitze des Schuldners zuständige Gerichtsstand desselben als das allgemeine Concursgericht hinsichtlich seines ganzen beweglichen und des im Inlande befindlichen unbeweglichen Vermögens anzusehen. Hat ein Verschuldeter wegen des in beiden Staaten zugleich genommenen Wohnsitzes einen mehrfachen Gerichtsstand, so entscheidet für die Competenz des allgemeinen Concursgerichtes die Zuvorkommung.

rio domicilio, sarà riguardato come istanza generale del concorso rispetto a tutti i suoi beni mobili ed agl' immobili che si trovano nello stato in cui il concorso si apre. Se un oberato è soggetto a più fori per effetto del contemporaneo suo domicilio in ambi gli stati, la competenza del foro generale del concorso sarà regolata dalla prevenzione.

Artikel II.

Der hiernach in dem einen Staate eröffnete Concurs-Process erstreckt sich auch auf das in dem anderen Staate befindliche Vermögen des Gemeinschuldners, wozu auch die auf unbewegliche Güter sichergestellten Forderungen gehören und dasselbe muss daher auf Verlangen des Concursgerichtes von demjenigen Gerichte, wo das Vermögen sich befindet, sichergestellt, inventirt und entweder in Natur oder nach vorgängiger Verwerthung zur Concursmasse ausgeantwortet werden. Hierbei finden jedoch folgende Einschränkungen Statt:

1. Gehört zu dem auszuantwortenden Vermögen eine dem Gemeinschuldner angefallene Erbschaft, so kann das Concursgericht nur die Ausantwortung des nach erfolgter Befriedigung

Articolo II.

La procedura concorsuale, avviata secondo queste norme nell' uno degli stati, si estende anche ai beni mobili dell' oberato esistenti nell' altro stato, a cui appartengono pure i crediti assicurati sopra immobili; e tali beni dovranno quindi, a richiesta della istanza concorsuale, essere assicurati, inventariati e consegnati alla massa concorsuale in natura, o in seguito all' avvenuta alienazione, dal giudizio del luogo ove si trovano. Vi si fanno peraltro le limitazioni seguenti:

1. Se ai beni da rilasciarsi appartiene anche un' eredità devoluta all' oberato, l' istanza concorsuale potrà chiedere soltanto la consegna di ciò che avanza sulla massa ereditaria, dopo soddis-

---

štu dužnika nadležan za istoga, ima smatrati kao obći sud stečajni glede svekolike njegove pokretne imovine i glede imovine nepokretne, nalazeće se u ovozemstvu. Ako je prezaduženik s toga, što je u isto doba imao prebivalište i u jednoj i u drugoj dèržavi, podvèržen više nego jednomu sudu, tad glede nadležnosti obćega suda stečajnoga odlučuje preteka.

Članak II.

Stečajna parnica, otvorena uslied toga u jednoj dèržavi, razprostire se i na pokretnu imovinu prezaduženikovu nalazeću se u dèržavi drugoj, kamo spadaju i tražbine, na nepokretna dobra osigurane; i s toga ima se ista na zahtievanje suda stečajnoga po onom sudu, gdie se imovina nalazi, osigurat, inventirat, i u massu stečajnu predati ili u naravi ili u novcu, iza kako bude ponovčena. Nego pri tom valja se dèržati stegah sliedećih:

1. Ako k imovini, koja se u massu predat ima, spada kakova baština, pripadša prezaduženiku: može tad sud stečajni samo zahtievati, da mu se predade onaj izvišak masse baštinske, koi preostane,

der Erbschaftsgläubiger, in soweit nach den im Gerichtsstande der Erbschaft geltenden Gesetzen die Separation der Erbmasse von der Concursmasse noch zulässig ist, sowie nach Berichtigung des sonst auf der Erbschaft haftenden Lasten verbleibenden Ueberrestes der Erbmasse fordern.

2. Ebenso können vor der Ausantwortung des Vermögens an das allgemeine Concursgericht alle nach den Gesetzen desjenigen Staates, in welchem das auszuantwortende bewegliche Vermögen sich befindet, zulässigen und vor Ausbruch des Concurses erworbenen Eigenthums-, Pfand- und Retentions-Rechte an den zu diesem Vermögen gehörigen und in dem betreffenden Staate befindlichen Gegenständen vor dessen Gerichten geltend gemacht werden, und ist sodann aus deren Erlös die Befriedigung dieser Gläubiger zu bewirken und nur der Ueberrest an die Concursmasse abzuliefern.

3. Besitzt der Shuldner, gegen welchen in dem einem Staate der Concurs eröffnet worden ist, in dem anderen Staate unbewegliches Vermögen, so ist über dasselbe ein besonderer Concurs zu eröffnen, und nur der allenfalls nach Befriedigung der Vorzugs- und Hypothekar-Gläubiger verbleibende Ueberrest an die allgemeine Concurs-Instanz auszuliefern.

fatti i creditori della eredità, in quanto che secondo le leggi vigenti presso il foro di questa, sia tuttora ammmissibile la separazione della massa ereditaria dalla concorsuale, e dopo liberata la eredità dagli altri pesi che la aggravano.

2. Del pari prima del rilascio dei beni al foro generale del concorso, tutti i diritti di proprietà, di pegno e di ritenzione ammissibili secondo le leggi dello stato, in cui si trovano i beni mobili da consegnarsi, ed acquistati prima dell' aprimento del concorso, possono farsi valere sugli oggetti appartenenti a questi beni ed esistenti nel rispettivo stato, innanzi ai giudizî del medesimo; e con ciò che se ne ricava dovranno soddisfarsi questi creditori, consegnando soltanto il residuo alla massa concorsuale.

3. Se l' oberato, contro il quale fu aperto il concorso in uno dei due stati, possiede beni immobili nell' altro stato, si aprirà sopra di questi un concorso speciale, e si consegnerà alla istanza generale del concorso soltanto ciò che rimanesse dopo soddisfatti i creditori aventi diritto di priorità e d' ipoteca.

---

iza kako budu namireni vierovnici baštinski, u koliko je po zakonih, valjanih u sudu baštinskom, odvojenje masse baštinske od masse stečajne još dopušteno, i iza kako budu izplatjeni ini dugovi, koji na baštini leže.

2, Tako isto prie, nego što se imovina predade obćemu sudu stečajnomu, mogu se svakolika prava vlastničtva, prava založna i priuzdèržna, koja su po zakonih one dèržave, u kojoj se pokretna, predat se imajuća imovina nalazi, dopuštena i prie otvorenoga stečaja stečena, i koja se odnose na predmete, spadajuće k toj imovini i nalazeće se u dotičnoj dèržavi, potierati pred sudovî iste dèržave, i zatim imadu se iz onoga, što se dobije, namiriti ovi vierovnici, i samo ono, što preteče ima se predat u massu stečajnu.

3. Ako dužnik, proti kojemu se u jednoj dèržavi otvori stečaj, imade u drugoj dèržavi imovine nepokretne: tad se na istu ima otvorit stečaj osobiti, i obćemu sudu stečajnomu ima se predat samo izvišak, koî možda preostane, iza kako budu namireni vierovnici, koji imadu prednost, i vierovnici hipotekarni.

4. Besitzt der Gemeinschuldner Bergwerks-Eigenthum, welches nach den Gesetzen des Staates, wo das Berggebäude liegt, zu dem unbeweglichen Vermögen gerechnet wird, so wird Behufs der Befriedigung der Berggläubiger über dasselbe ein Special-Concurs bei dem in Bergwerkssachen competenten Gerichte eingeleitet und nur der verbleibende Ueberrest dieser Specialmasse zur Hauptconcursmasse abgeliefert.

5. Ebenso kann, wenn der Gemeinschuldner Seeschiffe oder dergleichen Schiffsparte besitzt, die vorgängige Befriedigung der Schiffsgläubiger aus diesen Vermögenstücken nur bei dem betreffenden See- und Handelsgerichte oder dem nach der Gerichtsorganisation an dessen Stelle tretenden Gerichte im Wege eines einzuleitenden Speciel-Concurses erfolgen.

Artikel III.

In soweit nicht die in dem vorstehenden Artikel 2 bestimmten Ausnahmen eintreten, sind alle Forderungen an den Gemeinschuldner bei dem allgemeinen Concursgerichte zu liquidiren, auch die rücksichtlich ihrer bei den Gerichten des anderen Staates bereits anhängigen Processe bei dem Concursgerichte weiter zu verfolgen.

Auch diejenigen der im Artikel 2 gedachten Forderungen, welche von den Gläubigern

4. Se l' oberato possiede proprietà montanistiche che sono comprese fra i beni immobili secondo le leggi dello stato, ove si trova l' impresa montanistica, si aprirà sulle medesime un concorso speciale pel soddisfacimento dei creditori montanistici, dal giudizio competente in tali affari, e si consegnerà alla massa del concorso principale soltanto ciò che avanza di questa massa speciale.

5. Così pure se l' oberato possiede navigli marittimi o quote di tali navigli, i creditori assicurati sul naviglio potranno soddisfarsi previamente con queste parti di beni soltanto mediante l' aprimento di un concorso speciale, presso il rispettivo tribunale marittimo o di commercio o presso il giudizio che ne assume le funzioni secondo la sistemazione giudiziaria.

Articolo III.

In quanto non si verifichino le eccezioni stabilite nel precedente Articolo II, si liquideranno tutti i crediti verso l' oberato presso il foro generale del concorso, e si continueranno da esso anche i processi già pendenti riguardo a tali pretese presso i giudizî dell' altro stato.

Anche i crediti menzionati nell' Articolo II, che non si fecero valere dai creditori presso il

---

4. Ako prezaduženik posieduje vlastničtvo rudno, koje se po zakonih one dèržave, gdie se rudnik nalazi, računa k imovini nepokretnoj, tad se na isto vlastničtvo, za da se namire vierovnici rudnički, ima naredit posebni stečaj kod suda, koi je u stvarih rudarskih nadležan, i samo izvišak od posebne ove masse preostavši, ima se predat u glavnu massu stečajnu.

5. Tako isto, ako prezaduženik posieduje pomorskih brodovah i dielovah od takovih brodovah, može se putem posebnoga stečaja, koi se naredit ima, samo kod dotičnih sudovah pomorskih i tèrgovačkih ili kod sudovah, koji po ustrojstvu sudbenom iste zamienili budu, izhodili, da se iz ove imovine najprie namire vierovnici od broda.

Članak III.

U koliko nebude miesta iznimkam, ustanovljenim u predidućem članku 2, imadu se svekolike tražbine naprema prezaduženiku likvidirat kod obćega suda stečajnoga, a i parnice, glede istih tražbinah jurve povedene pred sudovi druge dèržave, imadu se nastavit kod suda stečajnoga.

A i one u članku 2 pomenute tražbine, kojih vierovnici nisu potierali kod suda posebnoga, ili koje

bei dem besonderen Gerichte nicht geltend gemacht, oder daselbst gar nicht oder nicht vollständig befriediget worden sind, können bei dem allgemeinen Concursgerichte noch geltend gemacht werden, solange bei dem letzteren nach den Gesetzen desselben eine Anmeldung noch zulässig ist. Dingliche Rechte werden jedenfalls nach den Gesetzen des Ortes, wo die Sache gelegen ist, beurtheilt und dem Range nach geordnet. Ueber die Rangordnung persönlicher Ansprüche und deren Verhältniss zu den dinglichen entscheiden die am Orte des Concursgerichtes geltenden Gesetze. Nirgends darf aber ein Unterschied zwischen in- und ausländischen Gläubigern hinsichtlich der Behandlung ihrer Rechte gemacht werden.

Artikel IV.

Ein Verbot (Arrest) kann in dem einen Staate unter den nach den Gesetzen desselben in Beziehung auf seine eigenen Unterthanen vorgeschriebenen Bedingungen gegen den Unterthan des anderen Staates, auf dessen in dem Gerichtsbezirke des Verbotsrichters befindliches Vermögen bewilliget werden, und begründet zugleich den Gerichtsstand für die Hauptklage in soweit, dass die Entscheidung des Verbotsrichters rücksichtlich der Hauptsache nicht bloss an den in seinem Gerichts-

foro speciale, o che non vi vennero soddisfatti per nulla, o non compiutamente, possono ancora farsi valere presso il foro generale del concorso, fino a che vi sia ammissibile l'insinuazione secondo le leggi colà vigenti. In ogni caso si giudicherà dei diritti reali, e se ne farà la classificazione secondo le leggi del luogo in cui è situata la cosa. Riguardo alla classificazione di pretese personali ed ai loro rapporti con pretese reali si deciderà secondo le leggi vigenti nel luogo del foro del concorso. In nessun luogo poi si potrà fare una distinzione fra creditori nazionali ed esteri riguardo al modo di trattare i loro diritti.

Articolo IV.

In ciascuno dei due stati può accordarsi, sotto le condizioni prescritte dalle leggi colà vigenti riguardo ai proprî sudditi, il sequestro (arresto) contro un suddito dell'altro stato sui beni esistenti nel circondario giurisdizionale del giudice del sequestro, il che determina in pari tempo il foro per la causa di merito, in quanto che la decisione del giudice del sequestro, riguardo alla causa di merito, è esecutiva non solo per gli effetti del debitore esistenti nel suo circondario giu-

ondi nisu bile namirene nimalo ili nisu bile namirene sasvime, mogu se kod obćega suda stečajnoga potierat još dotle, dok je pri istom po zakonih njegovih još dopuštena prijava. Stvarna prava prosudjuju se i po prednosti razredjuju svakako po zakonih onoga miesta, gdie se stvar nalazi. O prednostnom redu osobnih pravah i o razmierju istih prema pravom stvarnim odlučuju zakoni, valjani u miestu suda stečajnoga. Nego medju ovozemskimi i inozemskimi vierovnici nesmije se nikakova razlika činit u obziru uvažavanja pravah njihovih.

Članak IV.

U jednoj dèržavi pod onimi uvieti, koji su po zakonih njezinih propisani glede vlastitih podložnikah, može se dozvolit zabrana proti podložniku druge dèržave, na njegovu, u sudbenom kotaru zabranjujućega sudca nalazeću se imovinu, i utemeljuje ista zabrana ujedno sud za glavnu tužbu u toliko, da se riešitba sudca, koi je zabranu naredio, glede glavne stvari svèršit može nesamo na imo-

sprengel befindlichen und mit Verbot (Arrest) belegten, sondern an allen in demselben Lande befindlichen Vermögensobjecten des Schuldners vollstreckbar ist.

Das Verbot gibt jedoch dem Verbotswerber kein Vorzugsrecht vor anderen Gläubigern, und verliert durch die Eröffnung des Concurses über das Vermögen des Schuldners seine rechtliche Wirkung. Wenn daher bei Eröffnung des Concurses ein Process wegen Rechtfertigung des Verbots anhängig ist, so hat hinsichtlich seiner Fortsetzung die im Eingange des Artikels 3 aufgestellte Regel zur Anwendung zu kommen.

Artikel V.

Beide Regierungen behalten sich die Wiederaufkündigung gegenwärtiger Uebereinkunft, welche für den ganzen Umfang der österreichischen Monarchie, mit Ausnahme der Militärgränze, Giltigkeit haben soll, vor, und tritt dieselbe alsdann sechs Monate nach der von der einen oder der anderen Seite erfolgten Kündigung ausser Kraft.

———

risdizionale, e sottoposti a sequestro (arresto) ma ben anche per tutti gli altri esistenti nel medesimo paese.

Il sequestro non dà per altro al sequestrante un diritto di priorità sugli altri creditori, e perde il suo effetto legale allorchè si apre il concorso sui beni del debitore. Se pertanto allorchè si apre un concorso è pendente un processo per la giustificazione del sequestro, si dovrà applicare per la sua continuazione la regola stabilita al principio dell' Articolo III.

Articolo V.

Amendue i governi si riservano la disdetta della presente convenzione, che dovrà valere per tutta l' estensione della Monarchia austriaca, ad eccezione dei confini militari, ed in tal caso cesserà d' essere in vigore sei mesi dopo la disdetta data dall' una o dall' altra parte contraente.

———

vini, koja se u njegovom okolišu sudbenom nalazi i koja je pod zabranu stavljena, nego i na svojkolikoj imovini prezaduženikovoj, koja se nalazi u istoj zemlji.

Nego zabrana nedaje prositelju zabrane, nikakova prava prednosti pred drugimi vierovnici, i gubi ista pravnu svoju moć, čim se otvori stečaj na imovinu dužnikovu. S toga ako onda, kada se stečaj otvori, teče parnica radi opravdanja zabrane, imat će se glede nastavljanja iste uporavit pravilo, ustanovljeno na početku članka 3.

Članak V.

Obie vlade priuzdèržaju si pravo, da opet odpoviediti mogu ovaj ugovor, koi valjat ima za svukoliku cesarevinu austriansku izim krajine vojničke; i u slučaju odpoviedi lišava se ugovor krieposti svoje šest miesecih kašnie, iza kako bude odpovidjen po stranki jednoj ili drugoj.

———

62.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 4 März 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 19 Stück, N. 55, Ausgegeben am 7 März 1854

über die Eröffnung eines Verlosungs-Anlehens von 50 Millionen Gulden Conventions-Münze.

Nachdem Seine k. k. Apostolische Majestät mit der Allerhöchsten Entschliessung vom 3 März d. J. die Eröffnung eines Staatsanlehens von 50 Millionen Gulden Conv. Münze *anzuordnen geruht haben, so werden die hierüber festgesetzten näheren* Bestimmungen *hiermit zur allgemeinen Kenntniss gebracht:*

§. 1.

Das Anlehen wird für einen Betrag von 50 Millionen Gulden in Staatsschuldverschreibungen im Wege *einer freiwilligen Einzeichnung, an welcher Jedermann theilnehmen kann, am 7 März 1854 eröffnet, und am 17 desselben Monats geschlossen. Sollten die Einzeichnungen den* Betrag *von 50 Millionen übersteigen, so wird eine gleichmässige Verminderung der eingezeich-*

62.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 4 Marzo 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 19, N. 55 Dispensata il 7 Marzo 1853.

con cui si apre un prestito a lotteria di 50 milioni di fiorini in moneta di convenzione.

Essendosi Sua Maestà i. r. apostolica degnata colla sovrana risoluzione del 3 Marzo anno corr. di ordinare, che venga aperto un prestito allo stato di 50 milioni di fiorini in moneta di convenzione, si portano, col presente decreto, a pubblica notizia le più precise disposizioni stabilite a tale riguardo.

§. 1.

Il prestito si apre il giorno 7 Marzo 1854 per l' importo di 50 milioni di fiorini in obbligazioni di stato, mediante soscrizione spontanea, alla quale ognuno può prender parte, e si chiude il 17 dello stesso mese. Se le soscrizioni venissero ad oltrepassare l' importo di 50 milloni, si farà luogo ad una proporzionata riduzione delle somme sottoscritte, ed in questo caso la corrispondente

---

62.

Razpis ministarstva financiah od 4. Ožujka 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 19, Br. 55, razdan na 7 Ožnjka 1854,

kojim se otvora sa loterijom iliti žrebanjem skopčan zajam od 50 miliunah forintih novca konvencionalnoga.

Buduć Nj. c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo previšujom odlukom od 3 Ožujka o. god. narediti, da se otvori dèržavni zajam od 50 miliunah forintih u novcu konvencionalnom: s toga se ovim do obćega znanja dostavljaju potanji propisi, u ovom obziru ustanovljeni:

§. 1.

Za svotu od 50 miliunah forintih u dèržavnih zadužnicah otvora se zajam putem dobrovoljnoga upisivanja, u kojem svatko učestvovati može, dne 7 Ožujka 1854, a zaključenje dne 17 istoga mieseca. Ako upisi budu nadilazili svotu od 50 miliunah, tad će se razmierno umalit upisani iznosci, i za

nelen Beträge stattfinden, und für diesen Fall die entsprechende Kundmachung durch die Wiener Zeitung längstens bis 31 März d. J. erfolgen.

§. 2.

Die Hinausgabe des Anlehens wird zum Preise von neunzig Gulden Conventions-Münze für jedes Hundert Gulden in Staatsschuldverschreibungen erfolgen.

§. 3.

Die Staatsschuldverschreibungen dieses Anlehens werden über einen Betrag von 260 fl. Conv. Münze ausgestellt, lauten auf den Ueberbringer, und werden jährlich am 1 April mit Vier Percent verzinset. Zum Behufe der Zinsenbehebung ist jeder Staatschuldverschreibung die entsprechende Anzahl von Coupons beigegeben.

§. 4.

Die Rückzahlung dieses Anlehens erfolgt innerhalb 50 Jahren, vom 30 Juni 1855 bis 31 Dezember 1904, und zwar mittelst der Gewinne, welche nach Massgabe des beigefügten Verlosungs-Planes auf die verlosten Staatsschuldverschreibungen entfallen.

notificazione sarà inserita nella gazzetta di Vienna non più tardi del 31 Marzo corr.

§. 2.

L'emissione del prestito avverrà al prezzo di novanta fiorini in moneta di convenzione per ogni cento fiorini in obbligazioni di stato.

§. 3.

Le obbligazioni di stato di questo prestito si emettono per l'importo di 250 fiorini in moneta di convenzione, sono intestate al portatore, e se ne pagano gl' interessi del 4 per cento al 1 Aprile di ogni anno. Pel percepimento degl' interessi si unirà ad ogni obbligazione di stato il corrispondente numero di coupons (tagliandi).

§. 4.

La restituzione di questo prestito si farà entro 50 anni, dal 30 Giugno 1855 fino al 31 Dicembre 1904, e ciò mediante vincite, che vengono assegnate alle obbligazioni di stato estratte a sorte, a tenore dell' unito piano di lotteria.

---

ovaj slučaj izdat će se primierena obznana putem bečkih novinah „Wiener Zeitung-a" najdužje do 31 Ožujka o. godine.

§. 2.

Razdavat će se zajam ovi u cienu od devedeset forintih novca konvencionalnoga za svaku stotinu forintih u zadužnicah dèržavnih.

§. 3.

Dèržavne zadužnice zajma ovoga izdavat će se vèrhu svote od 250 forintih novca konv.; iste zadužnice glasit će na donesnika, i okamatjivat će se svake godine dne 1 Travnja sa četiri postotka. Radi pobiranja ovih kamatah bit će svakoj dèržavnoj zadužnici priklopljen primieren broj kuponah.

§. 4.

Ovaj zajam oddužívat će se iliti izplatjivat za 50 godinah, od 30 Lipnja 1855 do 31 Prosinca 1904, i to sredstvom dobitakah, koji po mieri priklopljene osnove o žrebanju dolaze na dèržavne zadužnice, koje budu žrebane iliti vučene.

§. 5.

Zum Behufe der Verlosung werden sämmtliche Staatsschuldverschreibungen in 4,000 Serien getheilt, deren jede 50 Nummern, von 1 bis 50 fortlaufend, in sich begreift.

§. 6.

Am 2. Jänner und 1 Juli jeden Jahres erfolgt die Ziehung so vieler Serien, als der in dem Verlosungs-Plane angegebenen Anzahl von Staatsschuldverschreibungen entspricht.

Am 1 April und 1 October jeden Jahres werden die Gewinne gezogen, welche auf die, in den verlosten Serien enthaltenen Nummern entfallen.

Nur im Jahre 1855 werden die Serien und die Gewinne am 1 April verloset.

Die Auszahlung des Gewinnes erfolgt am 30 Juni und rücksichtlich der im October gezogenen Gewinne am 31 Dezember des nämlichen Jahres.

§. 7.

An dem Tage, an welchem die Verlosung der Gewinne erfolgt, erlischt die Verzinsung der

§. 5.

Per tale estrazione a sorte tutte queste obbligazioni di stato vengono ripartite in 4000 serie, di cui ciascuna comprende 50 numeri progressivi, cioè dall' 1 al 50.

§. 6.

Il 2 Gennajo ed il 1 Luglio di ogni anno si farà l' estrazione di tante serie quante corrispondono al numero di obbligazioni di stato indicate nel piano della lotteria.

Il 1 Aprile ed il 1 Ottobre di ogni anno si estrarranno le vincite che toccano ai numeri contenuti nelle serie estratte.

Soltanto nell' anno 1855 si estrarranno le serie e le vincite il 1 Aprile.

Il pagamento delle vincite si farà il 30 Giugno, e riguardo a quelle estratte in Ottobre, il 31 Dicembre dello stesso anno.

§. 7.

Col giorno in cui si fa l' estrazione delle vincite cessa la decorrenza degli interessi del-

---

§. 5.

Zaradi žrebanja razdieljuju se svekoliko děržavne zadužnice u 4000 seriah, od kojih saděržaje svaka 50 brojevah, počamši od 1 pak do 50.

§. 6.

Dne 2 Siečnja i dne 1 Sèrpnja svake godine vući će se toliko seriah koliko ih odgovara broju děržavnih zadužnicah, naznačenomu u osnovi o žrebanju.

Dne 1 Travnja i dne 1 Listopada vući će se dobitci, koji dolaze na brojeve, saděržane u žrebanih seriah.

Samo godine 1855 žrebat će se serie i dobitci dne 1 Travnja.

Dobitak izplatjivat će se dne 30 Lipnja; oni pak dobitci, koji budu izvučeni mieseca Listopada, izplatjivat će se dne 31 Prosinca iste godine.

§. 7.

Onoga dana, kada dobitci budu žrebani, prestaju dalje kamate od izvučene děržavne zadužnice,

gezogenen Staatsschuldverschreibung, und es müssen daher bei Hinauszahlung des entfallenden Gewinnes alle, am Tage der Verlosung noch nicht fällig gewordenen Zinsen-Coupons mit der Staatsschuldverschreibung selbst zurückgestellt werden, widrigens der Gesammtbetrag der abgängigen, nicht fällig gewordenen Coupons von dem auszuzahlenden Betrage in Abzug gebracht wird.

§. 8.

Wer an dem Anlehen theilnehmen will, hat eine, nach dem unten beigefügten Muster Nr. 1 verfasste stempelfreie Subscriptions-Erklärung und zugleich die vorgeschriebene Caution zu überreichen. Die Central-Casse der privilegirten Nationalbank in Wien, und die Landeshaupt-, sowie die Bank-Filial-Cassen in den Kronländern sind ermächtiget, die Subscriptions-Erklärungen und die Cautionen zu übernehmen, und werden auf Verlangen den Parteien die Blanquetten zu den Subscriptions-Erklärungen unentgeltlich erfolgen.

§. 9.

Die Caution hat in zehn Percenten desjenigen Betrages zu bestehen, welcher auf die subscribirte Summe bar einzuzahlen sein wird.

l' estratta obbligazione di stato, e quindi allorchè viene pagata la corrispondente vincita si dovranno restituire insieme all' obbligazione di stato tutti i coupons degli interessi non per anco scaduti il giorno dell' estrazione, ed in caso diverso si dedurrà dalla vincita da pagarsi l' importo complessivo dei coupons mancanti e non iscaduti.

§. 8.

Chi vuol prender parte all' imprestito dovrà presentare una dichiarazione di sottoserizione, esente da bollo, stesa secondo l' acchiusa modula N. 1. ed unirvi in pari tempo la prescritta cauzione. La cassa centrale della privilegiata banca nazionale in Vienna, e le casse centrali principali, come pure le casse filiali della banca nei varî dominî sono abilitate a ricevere le dichiarazioni di soscrizione e le cauzioni, e consegneranno gratuitamente alle parti, a loro richiesta, le stampiglie in bianco per le dichiarazioni di soscrizione.

§. 9.

La cauzione consisterà nel dieci per cento dell' importo che dovrà pagarsi in contanti sulla somma sottoscritta.

---

i s toga prigodom, kad se izplatjuje pripadajući dobitak, imadu se svi kamatni kuponi, koji se dan žrebanja nebiehu još dospieli, povratit zajedno s dèržavnom zadužnicom; u protivnom slučaju imat će se vaskoliki iznosak manjkajućih, nedospielih kuponah odbiti od svote, koja se izplatjuje.

§. 8.

Tko želi dionik bit ovoga zajma, mora od biljegovine prosto podpisno očitovanje, sastavljeno po doli priklopljenom izgledu br. 1, predati a s očitovanjem ovim ujedno i propisanu jamčevinn. Osrednja pieneznica povlaštene narodne banke u Beču, i zemaljske glavne, kao i podružne pieneznice bankalne u krunovinah opunomoćene su, primat podpisna ova očitovanja i jamčevine; ove pieneznice izdavat će takodjer i to bezplatno strankam, ako zahtievaju, potrebite blankete za očitovanja podpisna.

§. 9.

Jamčevina sastojat će u deset postotakah onoga iznoska, koi će se na podpisanu svotu imat platiti u gotovu.

§. 10.

Die Caution ist etweder in Barem, oder in österreichischen, in Conventions-Münze verzinslichen Staatsschuldverschreibungen, welche auf Ueberbringer lauten, oder als Caution für dieses Anlehen vinculirt sind; ferners in Partial-Hypothekar-Anweisungen, oder endlich in Staatsschuldverschreibungen der Anlehen vom Jahre 1834 und vom Jahre 1839 zu erlegen.

§. 11.

Die in Conventions-Münze verzinslichen Staatsschuldverschreibungen werden im zwanzigfachen Werthe ihres jährlichen Zinsenertrages, daher z. B. eine 4perc. Staatsschuldverschreibung von 100 fl. im Werthe von 80 fl.; eine 3perc. im Werthe von 60 fl.; die Staatsschuldverschreibungen des Anlehens vom Jahre 1834 aber mit 1000 fl.; jene des Anlehens vom Jahre 1839 mit 300 fl. als Caution angenommen.

§. 12.

Wer die Caution in Staatsschuldverschreibungen oder in Partial-Hypothekar-Anweisungen erlegen will, hat ein Verzeichniss derselben in

§. 10.

La cauzione si darà o in contanti o in obbligazioni di stato austriache fruttanti interessi in moneta di convenzione, che sieno intestate al portatore o vincolate come cauzione di questo prestito, come pure in assegni ipotecarî parziali, ovvero finalmente in obbligazioni di stato dei prestiti degli anni 1834 e 1839.

§. 11.

Le obbligazioni di stato fruttanti interessi in moneta di convenzione verranno accettate come cauzione per venti volte l'importo del loro interesse annuale, e quindi p. e. un' obbligazione di stato di 100 fiorini fruttante il 4 per cento sarà accettata per 80 fior. ed una fruttante il 3 per cento, per 60 fior.; le obbligazioni di stato del prestito dell' anno 1834 si accetteranno per 1000 fiorini e quelle del prestito dell' anno 1839, per 300 fiorini.

§. 12.

Chi vuol depositare la cauzione in obbligazioni di stato od in assegni ipotecarî parziali dovrà unirvene un elenco in doppia copia secondo

§. 10.

Jamčevina ima se položit ili u gotovu, ili u austrianskih u konvencionalnom novcu kamatonosnih zadužnicah, koje na donesnika glase, ili koje su kao jamčevina za ovi zajam vezane iliti vinkulirane; zatim u parcialnih hipotečnih naputicah, ili napokon u dèržavnih zadužnicah zajma od god. 1834 i zajma od god. 1839.

§. 11.

Dèržavne zadužnice, kamatonosne u novcu konvencionalnom, primat će se kao jamčevina u dvadesetostrukoj vriednosti njihovoga godišnjega iznoska kamatnoga, s toga n. pr. 4postotna dèržavna zadužnica od 100 forintih u vriednosti od 80 for.; 3 postotna u vriednosti od 60 for.; dèržavne pako zadužnice zajma od god. 1834 sa 1000 for., a zadužnice zajma od god. 1839 sa 300 forintih.

§. 12.

Tko je rad položit jamčevinu u dèržavnih zadužnicah ili u parcialnih hipotečnih naputicah, ima

zweifacher Abschrift nach dem unten folgenden Formulare Nr. 2 beizuschliessen. Eine dieser Abschriften wird, nachdem sie mit der amtlichen Empfangsbestätigung der Casse versehen worden, dem Cautionserleger zurückgestellt.

§. 13.

Die in Staatschuldverschreibungen erlegte Caution muss längstens bis 15 Mai 1854 gegen bares Geld umgewechselt werden; widrigens die erlegten Staatsschuldverschreibungen börsemässig veräussert, der gelöste Betrag von dem Tage, an dem er eingeflossen ist, als bare Caution behandelt, und, soferne er zehn Percente des einzuzahlenden Betrages übersteigt, als eine Vorauszahlung auf die nächstfolgende Rate berechnet wird. Erreicht er aber nicht zehn Percente des einzuzahlenden Betrages, so ist das Abgängige bei der nächsten Zahlungsfrist von der Partei zu ergänzen. Wird die Ergänzung nicht geleistet, so fällt der aus der börsemässigen Veräusserung gelöste Betrag dem Aerar heim, und es erlischt für die Partei jeder Anspruch aus dem Anlehen.

§. *14.*

Die Einzahlungen auf das Anlehen sind in Banknoten oder in Reichsschatzscheinen, in ver-

la seguente modula N. 2. Una di queste copie verrà restituita a chi prestò la cauzione, munita della ricevuta ufficiale per parte della cassa.

§. 13.

La cauzione depositata in obbligazioni di stato deve essere cambiata in denaro contante non più tardi del 15 Maggio 1854 ed in caso diverso le dette obbligazioni verranno alienate giusta le norme di borsa, l'importo ricavatone sarà trattato dal giorno in cui se ne fece l'incasso, come cauzione in contanti, e qualora eccedesse il dieci per cento dell'importo da pagarsi, si calcolerà come pagamento anticipato della prossima rata susseguente. Se invece non raggiunge il dieci per cento dell'importo da pagarsi, la parte lo dovrà completare al prossimo termine di pagamento. Nel caso, che non si facesse tale completamento, l'importo ricavato dall'alienazione giusta le norme di borsa, cade a vantaggio dell'erario, e la parte perde ogni diritto nascente dal prestito.

§. 14.

I pagamenti pel prestito si dovranno fare in banconote od in biglietti del tesoro dell'impero, in

priklopit popis istih u dvogubom prepisu po niže navedenom izgledu br. 2. Jedan od ovih prepisah, pošto budu po pienezuici oskèrbljeni uredovnom primkom, povratit će se položitelju jamčevine.

§. 13.

Jamčevina, položena u dèržavnih zadužnicah, ima se najdužje do 15 Svibnja 1854 zamienit gotovim novcem; jer će se u protivnom slučaju položene dèržavne zadužnice bursovno prodati, i s dobivenim iznoskom postupat će se od onoga dana, kojega je primljen, kao s jamčevinom, u gotovu položenom; a ako taj iznosak nadilazi deset postotakah svote, koju tko platit ima, tad se računa isti kao predplata na pèrvu sliedeću ratu. Ako li rečeni iznosak nečini deset postotakah svote, koju tko platit ima, tad je stranka dèržana ono, što fali, nadomirit o pèrvom platjevnom roku. Ako stranka toga nenadomiri, tada svota, dobivena po bursovnoj prodaji, pripada dèržavnoj blagajnici, a za stranku prestaje svako pravo na ovaj zajam.

§. 14.

Platjanja na ovi zajam imadu se činit u banknotah ili u dèržavnih kladnicah, u zrebanih jurve

losten, bereits fälligen Staatsschuldverschreibungen der Anlehen vom Jahre 1834 und vom Jahre 1839, in verfallenen Coupons von österreichischen Staatsschuldverschreibungen, oder in Partial-Hypothekar-Anweisungen zu leisten. Doch dürfen die bezeichneten Credits-Effecten nicht länger als ein Jahr verfallen sein; und, in soferne die Partial-Hypothekar-Anweisungen noch nicht verfallen sind, hat die Partei die noch nicht abgelaufenen (4 1|2 ode 5percentigen) Zinsen bar zu vergüten.

§. 15.

Die Einzahlung hat an dem Orte, an welchem die Caution erlegt wurde, in zehn gleichen Theilbeträgen, und zwar — da die Caution einen solchen Theilbetrag bildet — in nachfolgenden neuen Raten zu geschehen:

am	22	April	1854
„	31	Mai	
„	15	Juli	
„	16	August	
„	15	September	
„	31	October	
„	1	Dezember	
„	1	Februar	1855
„	1	März	

obbligazioni di stato dei prestiti dell' anno 1834 e dell' anno 1839 estratte a sorte e già scadute, in coupons già scaduti delle obbligazioni di stato austriache od in assegni ipotecarî parziali. Questi effetti di credito non potranno per altro essere scaduti da più di un anno ed in quanto gli assegni ipotecarî parziali non fossero per anco scaduti, la parte dovrà pagare in contanti gli interessi (del 4 1|2 o del 5 per cento) non per anco maturi.

§. 15.

Il pagamento si farà nel luogo in cui fu versata la cauzione, in dieci parti eguali, cioè — avuto riguardo che la cauzione forma una di queste parti — nelle seguenti nove rate:

il	22	Aprile	1854
„	31	Maggio	
„	15	Luglio	
„	16	Agosto	
„	15	Settembre	
„	31	Ottobre	
„	1	Dicembre	
„	1	Febbrajo	1855
„	1	Marzo	

dospielih dèržavnih zadužnicah zajma od godine 1834 i zajma od god. 1839, u dospielih kuponih od austrianskih dèržavnih zadužnicah, ili u parcialnih hipotečnih naputicah. Nego navedeni vierovni papirni nesmiju bit dospieli preko godine danah; i, u koliko parcialne hipotečne naputice nebudu još dospiele, imat će stranka u gotovu naknadit još nedospiele (4 1|2 ili 5 postotne) kamate.

§. 15.

Platjanje ima se obavit na onom miestu, gdie se je položila jamčevina, u deset jednakih dielovah, i to — budući da jamčevina čini jedan takovi dio — u sliedećih devet ratah:

dne	22	Travnja	1854
„	31	Svibnja	
„	15	Sèrpnja	
„	16	Kolovoza	
„	15	Rujna	
„	31	Listopada	
„	1	Prosinca	
„	1	Veljače	1855
„	1	Ožujka	

§. 16.

Den Parteien steht es frei, eine oder mehrere Raten zugleich noch vor ihrer Verfallszeit zu berichtigen. Auch ist eine theilweise Vorauszahlung der Raten gestattet; doch muss der vorausbezahlte Betrag durch 22 1|2 ohne Rest. theilbar sein.

§. 17.

Von dem Tage, an welchem eine Einzahlung geleistet wurde, geniesst die Partei die 4percentigen Zinsen von dem eingezahlten Betrage. Diese Zinsen werden in Vorhinein bar bezahlt, und da die erste Zinsenrate von den Staatsschuldverschreibungen dieses Anlehens vom 1 April 1855 zu laufen beginnt, bis zum 31 März 1855 berechnet.

§. 18.

Die im Baren erlegte Caution wird ebenfalls nach den, in den vorausgegangenen zwei Absätzen enthaltenen Bestimmungen verzinset. Wurde aber die Caution in Staatsschuldverschreibungen geleistet, so werden die Zinsen erst von dem Tage berechnet, an welchem die Caution in bares Geld umgewechselt wurde.

§. 16.

È libero alle parti di versare ad un tratto una o più rate prima ancora della loro scadenza. Si permette pure un pagamento parziale anticipato delle rate ma la somma anticipata dovrà essere divisibile per 22 1|2 senza residuo.

§. 17.

Dal giorno in cui venne fatto un versamento la parte gode gl' interessi del 4 per cento dell' importo versato. Questi interessi si pagheranno anticipatamente in contanti, calcolandoli sino al 31 Marzo 1855, giacchè la prima rata d' interessi delle obbligazioni di stato di questo prestito comincia a decorrere col 1 Aprile 1855.

§. 18.

La cauzione versata in contanti frutterà pure interessi a tenore delle disposizioni contenute nei due precedenti paragrafi. Se per altro si fosse data la cauzione in obbligazione di stato, si calcoleranno gli interessi soltanto dal giorno, in cui sarà stata cambiata in denero contante.

---

§. 16.

Strankam je prosto, jednu ili više ratah izplatit na jedanput još i prie roka dospietka njihova. Dopušteno je takodjer, diono unapred izplatjivat rate; nego unapred izplatjena svota treba da se može razdielit sa 22 1|2 tako, da nepreostaje ništa.

§. 17.

Od dana, kojega se koja izplata obavi, uživa stranka 4postotne kamate od platjenoga iznoska. Ove kamate izplatjuju se unapred u gotovu, i budući da pèrva kamatna rata od dèržavnih zadužnicah ovoga Zajma počima teći od 1 Travnja 1855, proračunat će se do 31 Ožujka 1855 godine.

§. 18.

Jamčevina u gotovu položena nosi takodjer kamate polag ustanovah, koje su sadèržane u predidućih dvih točkah. Ali ako je jamčevina data u dèržavnih zadužnicah, računat će se kamate stopram od onoga dana, kojega je jamčevina promienjena u gotov novac.

§. 19.

Bei Einzahlung der am 22 April 1854 fälligen Rate wird der Partei gegen Rückstellung des Certificates, das ihr über den Erlag der Caution hinausgegeben wurde, ein Anlehens-Interimsschein ausgehändiget, welcher bei Einzahlung jeder folgenden Rate vorzuweisen, und bei Einzahlung der letzten Rate an die Casse zurück zu stellen ist.

§. 20.

Wer eine Rate nicht in dem festgesetzten Termine entrichtet, verliert jeden weiteren Anspruch aus diesem Anlehen; und die erlegte Caution sowie die bereits geleisteten Raten fallen dem Staatsschatze zu.

§. 21.

Der Tag, an welchem die Staatsschuldverschreibungen hinausgegeben werden, wird in kürzester Zeit zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

§. 19.

All' atto del pagamento della rata scadente il 22 Aprile 1854 si consegnerà alla parte, verso restituzione del certificato rilasciatole sul versamento della cauzione, una polizza interinale del prestito che dovrà presentarsi al pagamento di ogni rata susseguente, e restituirsi alla cassa al pagamento dell' ultima rata.

§. 20.

Chi non paga una rata nel termine stabilito perde ogni ulteriore diritto derivante da questo prestito, e la cauzione versata ed anche le rate già pagate cadono a vantaggio dell' erario.

§. 21.

Entro brevissimo termine si porterà a generale notizia il giorno in cui verranno emesse le obbligazioni di stato.

§. 19.

Kad se bude izplatila rata, dospiela 22 Travnja 1854, dat će se stranki medjutomna zajmovnica, nego uz povratak sviedočbe, koja joj je bila data o položenoj jamčevini. Ovu zajmovnicu ima stranka pri izplatjivanju svake sliedeće rate pokazat, i kad bude platjala posliednju ratu, povratit pieneznici.

§. 20.

Tko rate koje neizplati na ustanovljeni rok, izgubit će svako dalje pravo na ovaj zajam; a položena jamčevina a i sve namirene jurve rate pripast će dèržavnoj blagajnici.

§. 21.

Dan, kojega će se izdati dèržavne zadužnice, dostavit će se čim skorie do obćega znanja.

Formulare Nr. 1.

Subscriptions-Erklärung.

Der Unterzeichnete erklärt zu Handen der . . . . *Casse in* . . . . *dass er an dem, im Monate März 1854 eröffneten k. k. Staatsanlehen mit dem Betrage von* . . . . *Gulden im Nominalwerthe der Staatsschuldverschreibungen theilnehme, und sich allen diesfalls festgesetzten Bedingungen unterziehe.*

Er erlegt zugleich, zur Sicherstellung der übernommenen Verbindlichkeiten, die vorgeschriebene zehnpercentige Caution, und zwar

im Barem mit . . . . *Gulden*

und (laut beiliegenden Verzeichnissen) in österreichischen Staatsschuldverschreibungen im festgesetzten Werthsbetrage

von . . . . *Gulden*

den *185*

Formulare Nr. 2.

Verzeichniss

über die, als Caution eingelegten österreichischen Credits-Effecten

Mit Beziehung auf den Finanz-Ministerial-Erlass vom 4 d. M. und auf die Subscriptions-Erklärung vom . . März 1854 erlegt der Unterzeichnete als Caution auf das, mit der erwähnten Kundmachung eröffnete Anlehen die nachfolgend aufgeführten k. k. österreichischen Credits-Effecten.

Nr.	Datum	Zinsfuss	Lautend auf	Zahl der Coupons	Nominalbetrag fl.	Cautionswerth fl.	Anmerkung
16738	1 März 1831.	5%	Ueberbringer.	12	1000	1000	mit einem Talon
470	1 August 1830.	3%	„	8	500	300	„ „ „
2130	20 Juni 1840.	5%	Carl Weiss.	—	1000	1000	vinculirt als Caution auf obiges Anlehen.
3600	1 März 1834.	1%	Ueberbringer.	1	1000	200	mit einem Talon
19000	31 August 1853.	4½%	„	—	1000	1000	Partial-Hypothekar-Anweisung.
					4500	3500	

Datum und Wohnort. *Unterschrift des Cautions Erlegers.*

Modula N. 1.

Dichiarazione di sottoscrizione.

Il sottoscritto dichiara a mezzo della . . . . Cassa in . . . . che prende parte all' i. r. prestito allo stato, aperto nel mese di Marzo 1854 coll' importo di . . . . fior. nel valore nominale delle obbligazioni di stato e che si sottomette a tutte le condizioni stabilite per questo prestito.

A garanzia degli obblighi assunti esso deposita in pari tempo la prescritta cauzione del dieci per cento e precisamente

in denaro contante fior. . . . .

ed in obbligazioni di stato austriache (a tenore dell' acchiuso elenco) nello stabilito valore

di . . . . fiorini

Il . . . . , . . 185

Modula N. 2.

E l e n c o

degli effetti di credito austriaci depositati come cauzione.

In relazione al decreto del ministero delle finanze del 4 m. c. ed alla dichiarazione di sottoscrizione del . . . , . . . Marzo 1854 il sottoscritto deposita gli i. r. effetti di credito austriaci qui sotto indicati come cauzione del prestito aperto colla summenzionata notificazione.

N.	Data	Interessi	Intestati a	N. dei Coupons	Importo nominale Fior.	Valore come cauzione Fior.	Osservazione
16738	1 Marzo 1831.	5/%	Presentatore	12	1000	1000	Con un talone.
470	1 Agosto 1830.	3%	"	8	500	300	" " "
2130	20 Giugno 1840.	5%	Carlo Bianchi	—	1000	1000	Vincolato come cauzione al suddetto prestito.
3600	1 Marzo 1834.	1%	Presentatore	1	1000	200	Con un talone
19000	31 Agosto 1853.	4½ /%	"	—	1000	1000	Assegno ipotecario-parziale.
					4500	3500	

Data e luogo di abitazione. **Sottoscrizione di chi presta la cauzione.**

Izgled Br. 1.

Podpisno očitovanje.

Podpisani očituje neposredno . . . . pienezniici u . . . . da na ces. kr. dèržavni zajam, razpisani mieseca Ožujka 1854 podpisuje u svoti od . . . . forintih imenovne vriednosti dèržavnih zadužnicah, i da se podvèrgava svim uvietom ustanovljenim za ovaj dèržavni zajam.

Podpisani polaže ujedno za sigurnost uzetih na se dužnostih propisanu deseLpostotnu jamčevinu, i to u gotovu novcu . . . . forintih
i (po priklopljenom popisu) u austrianskih dèržavnih zadužnicah u iznosku vriednosti
od . . . . forintih
dana 185

Izgled br. 2.

Popis

austrianskih vierovnih papirah, uloženih u ime jamčevine.

S obzirom na razpis ministarstva financiah od 4 ovoga mieseca i s obzirom na podpisno očitovanje od . . . . . Ožujka 1854 polaže podpisani u ime jamčevine na zajam, razpisani pomenutim oglasom, sliedeće ces. kr. austrianske vierovne papire.

Br.	Datum	kamatna noga	Glaseći na	Broj kuponah	Imenovna vriednost for.	Vriednost jamčevine kr.	Bilježka
16738	1 Ožujka 1851.	5%	Donesnika	12	1000	1000	s jednim talonom
470	1 Kolovoza 1850	5%	„	8	500	500	„ „ „
2130	20 Lipnja 1840	5%	Karla Weissa	—	1000	1000	vinkulirano kao jamčevina na gorirečeni zajam
3600	1 Ožujka 1834	1%	Donesnika	1	1000	200	s jednim talonom
19000	31 Kolovoza 1853	4½%	„	—	1000	1000	parcialna hipotečna naputica
					4500	3500	

Datum i prebivalište. Podpis položitelja jamčevine.

Verlosungs-Plan — Piano di lotteria — Osnova loterije iliti žriebanja.

der k. k. Anleihe von 50,000,000 Gulden Conventions-Münze.

per l' I. r. prestito di 50,000,000 fiorini in moneta di convenzione.

ces. kr. zajma od 50,000,000 forintih novca konvencionalnoga.

1855. 1856.				1857. 1858.				1859.			
Semester / Semestre / Pologodišta	Anzahl der zu verlosenden Obligationen / Numero delle obbligazioni da estrarsi a sorte / Broj zadužnicah koje će se žriebati	Gewinne / Vincite / Dobitci — Einzeln / Parziali / pojedince — Gulden in Conv. Münze / Fior. in mon. di conv. / forintih u novcu konvenc.	Zusammen / Complessive / ukupno	Semester / Semester / Pologodišta	Anzahl der zu verlosenden Obligationen / Numero delle obbligazioni da estrarsi a sorte / Broj zadužnicah koje će se žriebati	Gewinne / Vincite / Dobitci — Einzeln / Parziali / pojedince — Gulden in Conv. Münze / Fior. in mon. di conv. / forintih u novcu konvenc.	Zusammen / Complessive / ukupno	Semester / Semestre / Pologodišta	Anzahl der zu verlosenden Obligationen / Numero delle obbligazioni da estrarsi a sorte / Broj zadužnicah koje će se žriebati	Gewinne / Vincite / Dobitci — Einzeln / Parziali / pojedince — Gulden in Conv. Münze / Fior. in mon. di conv. / forintih u novcu konvenc.	Zusammen / Complessive / ukupno
erster primo përvoga	1	200,000	200,000	erster primo përvoga	1	200,000	200,000	erster primo përvoga	1	200,000	200,000
	1	20,000	20,000		1	20,000	20,000		1	20,000	20,000
	598	300	179,400		648	300	194,400		698	300	209,400
	600		399,400		650		414,400		700		429,400
zweiter secondo drugoga	1	80,000	80,000	zweiter secondo drugoga	1	80,000	80,000	zweiter secondo drugoga	1	80,000	80,000
	1	50,000	50,000		1	50,000	50,000		1	50,000	50,000
	5	5,000	25,000		5	5,000	25,000		5	5,000	25,000
	5	1,000	5,000		5	1,000	5,000		5	1,000	5,000
	50	400	20,000		50	400	20,000		50	400	20,000
	538	300	161,400		588	300	176,400		638	300	191,400
	600		341,400		650		356,400		700		371,400

1860.				1861.				1862. 1863.			
erster primo përvoga	1	170,000	170,000	erster primo përvoga	1	170,000	170,000	erster primo përvoga	1	170,000	170,000
	1	20,000	20,000		1	20,000	20,000		1	20,000	20,000
	748	300	224,000		798	300	239,400		848	300	254,400
	750		414,400		800		429,400		850		444,400
zweiter secondo drugoga	1	70,000	70,000	zweiter secondo drugoga	1	70,000	70,000	zweiter secondo drugoga	1	70,000	70,000
	1	40,000	40,000		1	40,000	40,000		1	40,000	40,000
	5	5,000	25,000		5	5,000	25,000		5	5,000	25,000
	5	1,000	5,000		5	1,000	5,000		5	1,000	5,000
	50	400	20,000		50	400	20,000		50	400	20,000
	688	300	206,400		738	300	221,400		788	300	236,400
	750		366,400		800		381,400		850		396,400

1864.

Semester / Semestre / Polugodišta	Anzahl der zu verlosenden Obligationen / Numero delle obbligazioni da estrarsi a sorte / Broj zadužnicah koje ce se žriebbti	Gewinne / Vincite / Dobitci — Einzeln / Parziali / pojedince	Zusammen / Complessive / ukupno
		Gulden in Conv. Münze / Fior. in mon. di conv. / forintih u novcu konvenc	
erster primo pèrvoga	1	170,000	170,000
	1	20,000	20,000
	898	300	269,400
	900		459,400
zweiter secondo drugoga	1	70,000	70,000
	1	40,000	40,000
	5	5,000	25,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	838	300	251,400
	900		411,400

1865. 1866.

Semester / Semestre / Polugodišta	Anzahl der zu verlosenden Obligationen / Numero delle obbligazioni da estrarsi a sorte / Broj zadužnicah koje će se žriebati	Gewinne / Vincite / Dobitci — Einzeln / Parziali / pojedince	Zusammen / Complessive / ukupno
		Gulden in Conv. Münze / Fior. in mon. di conv. / forintih u novcu konvenc	
erster primo pèrvoga	1	140,000	140,000
	1	20,000	20,000
	998	300	299,400
	1,000		459,400
zweiter secondo drugoga	1	60,000	60,000
	1	30,000	30,000
	5	5,000	25,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	938	300	281,400
	1,000		421,400

1867. 1868.

Semester / Semestre / Polugodišta	Anhalt der zu verlosenden Obligationen / Numero delle obbligazioni da estrarsi a sorte / Broj zadužnicah koje će se žriebati	Gewinne / Vincite / Dobitci — Enzela / Parziali / pojedince	Zusammen / Complessive / ukupno
		Gulden in Conv. Münze / Fior. in mon. di conv. / forintih u novcu konvenc.	
erster primo pèrvoga	1	140,000	140,000
	1	20,000	20,000
	1,098	300	329,400
	1,100		489,400
zweiter secondo drugoga	1	60,000	60,000
	1	30,000	30,000
	5	5,000	25,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	1,038	300	311,400
	1,100		451,400

1869.

erster primo pèrvoga	1	140,000	140,000
	1	20,000	20,000
	1,198	300	559,400
	1,200		519,400
zweiter secondo drugoga	1	60,000	60,000
	1	30,000	30,000
	5	5,000	25,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	1,138	300	341,400
	1,200		481,400

1870. 1871.

erster primo pèrvoga	1	110,000	110,000
	1	20,000	20,000
	1,298	300	389,400
	1,300		518,400
zweiter secondo drugoga	1	50,000	50,000
	1	20,000	20,000
	5	5,000	25,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	1,238	300	371,400
	1,300		491,400

1872. 1873.

erster primo pèrvoga	1	110,000	110,000
	1	20,000	20,000
	1,398	300	419,400
	1,400		549,400
zweiter secondo drugoga	1	50,000	50,000
	1	20,000	20,000
	5	5,000	25,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	1,338	300	401,000
	1,400		521,400

1874.

erster primo pèrvoga	1	110,000	110,000
	1	20,000	20,000
	1,498	300	449,400
	1,400		579,400
zweiter secondo drugoga	1	50,000	50,000
	1	20,000	20,000
	5	5,000	25,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	1,638	300	431,400
	1,500		551,400

1875.

erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	20,000	20,000
	1,439	300	449,000
	1,500		569,400
zweiter secondo drugoga	1	40,000	40,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	1,438	300	431,400
	1,500		511,400

1876.

erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	20,000	20,000
	1,598	300	479,400
	1,600		599,400
zweiter secondo drugoga	1	40,000	40,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	1,538	300	461,400
	1,600		541,400

1877. 1878.

Semester / Semestre / polugodišta	Anzahl der zu verlosenden Obligationen / Numero delle obbligazioni da estrarsi a sorte / Braj zadužnicah koje će se žriebati	Gewinne / Vincite / Dobitci — Einzeln / Parziali / pojedince	Zusammen / Complessive / ukupno
		Gulden in Conv. Münze / Fior. in mon. di conv. / forintih u novcu konvenc.	
erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	20,000	20,000
	1,698	300	509,400
	1,700		629,400
zweiter secondo drugoga	1	40,000	40,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	1,638	300	491,400
	1,700		571,400

1879.

Semester / Semestre / Polugodišta	Anzahl der zu verlosenden Obligationen / Numero delle obbligazioni da estrarsi a sorte / Broj zadužnicah koje će se žriebati	Gewinne / Vincite / Dobitci — Einzeln / Parziali / Pojedince	Zusammen / Complessive / ukupno
		Gulden in Conv. Münze / Fior. in mon. di conv. / forintih u noven konvenc.	
erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	20,000	20,000
	1,798	300	539,400
	1,800		659,400
zweiter secondo drugoga	1	40,000	40,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	1,738	300	521,400
	1,800		601,400

1880. 1881.

Semester / Semestre / Polugodišta	Anzahl der zu verlosenden Obligationen / Numero delle obbligazioni da estrarsi a sorte / Broj zadužnicah koje će se žriebati	Gewinne / Vincite / Dobitci — Einzeln / Parziali / pojedince	Zusammen / Compressive / ukupno
		Gulden in Conv. Münze / Fior. in mon. di conv. / forintih u novcu konvenc.	
erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	20,000	20,000
	1,898	300	569,400
	1,900		689,400
zweiter secondo drugoga	1	40,000	40,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	1,838	300	551,400
	1,900		631,400

1882.

Semester	Anzahl	Einzeln	Zusammen
erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	20,000	20,000
	1,998	300	599,400
	2,000		719,400
zweiter secondo drugoga	1	40,000	40,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	1,938	300	581,400
	2,000		661,400

1883. 1884.

Semester	Anzahl	Einzeln	Zusammen
erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	20,000	20,000
	2,098	300	629,400
	2,100		749,400
zweiter secondo drugoga	1	40,000	40,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	2,038	300	611,400
	2,100		691,400

1885. 1886.

Semester	Anzahl	Einzeln	Zusammen
erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	20,000	20,000
	2,198	300	659,400
	2,200		779,400
zweiter secondo drugoga	1	40,000	40,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	2,138	300	641,400
	2,200		721,400

1887.

Semester	Anzahl	Einzeln	Zusammen
erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	10,000	10,000
	2,348	300	704,400
	2,350		814,400
zweiter secondo drugoga	1	30,000	30,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	2,288	300	686,400
	2,350		576,400

1888. 1889.

Semester	Anzahl	Einzeln	Zusammen
erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	10,000	10,000
	2,498	300	749,400
	2,500		859,400
zweiter secondo drugoga	1	30,000	30,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	2,438	300	731,400
	2,500		801,400

1890.

Semester	Anzahl	Einzeln	Zusammen
erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	10,000	10,000
	2,648	300	794,400
	2,650		904,400
zweiter secondo drugoga	1	30,000	30,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	2,588	300	778,400
	2,650		846,400

Semester / Semestre / Polugodišta — Anzahl der zu verlosenden Obligationen / Numero delle obbligazioni da estrarsi a sorte / Broj zadužnicah koje će se žriebati — Gewinne / Vincite / Dobitci: Einzeln / Parziali / pojedince; Zusammen / Complessive / ukupno — Gulden in Conv. Münze / Fior. in mon. di conv. / forintih u novcu konvenc.

1891. 1892.

Semester / Semestre / Polugodišta	Anzahl / Numero / Broj	Einzeln / Parziali / pojedince	Zusammen / Complessive / ukupno
erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	10,000	10,000
	2,798	300	839,400
	2,800		949,400
zweiter secondo drugoga	1	30,000	30,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	2,738	300	821,400
	2,800		891,400

1893.

Semester / Semestre / Polugodišta	Anzahl / Numero / Broj	Einzeln / Parziali / Pojedince	Zusammen / Complessive / ukupno
erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	10,000	10,000
	2,948	300	884,400
	2,950		994,400
zweiter secondo drugoga	1	30,000	30,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	2,888	300	886,400
	2,950		936,400

1894. 1895.

Semester / Semestre / Polugodišta	Anzahl / Numero / Broj	Einzeln / Parziali / pojedince	Zusammen / Complessive / ukupno
erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	10,000	10,000
	3,098	300	929,400
	3,100		1,039,400
zweiter secondo drugoga	1	30,000	30,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	3,038	300	911,400
	3,100		981,400

1896. 1897.

Semester	Anzahl	Einzeln	Zusammen
erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	10,000	10,000
	3,248	300	974,400
	3,250		1,084,400
zweiter secondo drugoga	1	30,000	30,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	3,188	300	956,400
	3,250		1,026,400

1898. 1899.

Semester	Anzahl	Einzeln	Zusammen
erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	10,000	10,000
	3,448	300	1,034,400
	3,450		1,144,400
zweiter secondo drugoga	1	30,000	30,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	3,388	300	1,016,400
	3,450		1,086,400

1900. 1901.

Semester	Anzahl	Einzeln	Zusammen
erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	10,000	10,000
	3,648	300	1,094,400
	3,650		1,204,400
zweiter secondo drugoga	1	30,000	30,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	3,588	300	1,076,400
	3,650		1,146,400

1902.

Semester	Anzahl	Einzeln	Zusammen
erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	10,000	10,000
	3,848	300	1,154,400
	3,850		1,264,400
zweiter secondo drugoga	1	30,000	30,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	3,788	300	1,136,400
	3,850		1,206,400

1903.

Semester	Anzahl	Einzeln	Zusammen
erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	10,000	10,000
	4,048	300	1,214,400
	4,050		1,324,400
zweiter secondo drugoga	1	30,000	30,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	3,988	300	1,196,400
	4,050		1,266,400

1904.

Semester	Anzahl	Einzeln	Zusammen
erster primo pèrvoga	1	100,000	100,000
	1	10,000	10,000
	4,298	300	1,289,400
	4,300		1,399,400
zweiter secondo drugoga	1	30,000	30,000
	1	5,000	5,000
	5	2,000	10,000
	5	1,000	5,000
	50	400	20,000
	4,238	300	1,271,400
	4,300		1,341,400

Zusammenziehung — Riassunto — Svod.

Ziehung Estrazione Žriebanje: Jahr Anno godine	Semester Semestre Pologodišta	Anzahl der zu verlosenden Obligationen Numero delle obbligazioni da estrarsi a sorte Broj zadužnicah koje će se žriebati	Gewinne Vincite Dobitci: Gulden in Conv. Münze Fior. in mon. id conv. forintih u novcu konvenc.	Ziehung Estrazione Žriebanje: Jahr Anno godine	Semester Semestre Pologodišta	Anzahl der zu verlosenden Obligationen Numero delle obbligazioni da estrarsi a sorte Broj zadužnicah koje će se žriebati	Gewinne Vincite Dobitci: Gulden in Conv. Münze Fior. in mon. di conv. forintih u novcu konvenc.
1855	erster primo pèrvoga	600	399,400	1862	erster primo pèrvoga	850	444,400
	zweiter secondo drugoga	600	341,400		zweiter secondo drugoga	850	396,400
1856	erster primo pèrvoga	600	399,400	1863	erster primo pèrvoga	850	444,400
	zweiter secondo drugoga	600	341,400		zweiter secondo drugoga	850	396,400
1857	erster primo pèrvoga	650	414,400	1864	erster primo pervoga	900	459,400
	zweiter secondo drugoga	650	356,400		zweiter secondo drugoga	900	411,400
1858	erster primo pèrvoga	650	414,400	1865	erster primo pèrvoga	1,000	459,400
	zweiter secondo drugoga	650	356,400		zweiter secondo drugoga	1,000	421,400
1859	erster primo pèrvoga	700	429,400	1866	erster primo pèrvoga	1,000	459,400
	zweiter secondo drugoga	700	371,400		zweiter secondo drugoga	1,000	421,400
1860	erster primo pèrvoga	750	414,400	1867	erster primo pèrvoga	1,100	489,400
	zweiter secondo drugoga	750	366,400		zweiter secondo drugoga	1,100	451,400
1861	erster primo pèrvoga	800	429,400	1868	erster primo pèrvoga	1,100	489,400
	zweiter secondo drugoga	800	381,400		zweiter secondo drugoga	1,100	451,400

	(erster				(erster		
	(primo	1,200	519,400		(primo	1,700	629,400
1869	(pèrvoga			1878	(pèrvoga		
	(zweiter				(zweiter		
	(secondo	1,200	481,400		(secondo	1,700	571,400
	(drugoga				(drugoga		
	(erster				(erster		
	(primo	1,300	519,400		(primo	1,800	659,400
1870	(pèrvoga			1879	(pèrvoga		
	(zweiter				(zweiter		
	(secondo	1,300	491,400		(secondo	1,800	601,400
	(drugoga				(drugoga		
	(erster				(erster		
	(primo	1,300	519,400		(primo	1,900	689,400
1871	(pèrvoga			1880	(pèrvoga		
	(zweiter				(zweiter		
	(secondo	1,300	491,400		(secondo	1,900	631,400
	(drugoga				(drugoga		
	(erster				(erster		
	(primo	1,400	549,400		(primo	1,900	689,400
1872	(pèrvoga			1881	(pèrvoga		
	(zweiter				(zweiter		
	(secondo	1,400	521,400		(secondo	1,900	631,400
	(drugoga				(drugoga		
	(erster				(erster		
	(primo	1,400	549,400		(primo	2,000	619,400
1873	(pèrvoga			1882	(pèrvoga		
	(zweiter				(zweiter		
	(secondo	1,400	521,400		(secondo	2,000	661,400
	(drugoga				(drugoga		
	(erster				(erster		
	(primo	1,500	579,400		(primo	2,100	749,400
1874	(pèrvoga			1883	(pèrvoga		
	(zweiter				(zweiter		
	(secondo	1,500	551,400		(secondo	2,100	691,400
	(drugoga				(drugoga		
	(erster				(erster		
	(primo	1,500	569,400		(primo	2,100	749,400
1875	(pèrvoga			1884	(pèrvoga		
	(zweiter				(zweiter		
	(secondo	1,500	511,400		(secondo	2,100	691,400
	(drugoga				(drugoga		
	(erster				(erster		
	(primo	1,600	599,400		(primo	2,200	779,400
1876	(pèrvoga			1885	(pèrvoga		
	(zweiter				(zweiter		
	(secondo	1,600	541,400		(secondo	2,200	721,400
	(drugoga				(drugoga		
	(erster				(erster		
	(primo	1,700	629,400		(primo	2,200	779,400
1877	(pèrvoga			1886	(pèrvoga		
	(zweiter				(zweiter		
	(secondo	1,700	571,400		(secondo	2,200	721,400
	(drugoga				(drugoga		

1887	erster primo pèrvoga	2,350	814,400
	zweiter secondo drugoga	2,350	756,400
1888	erster primo pèrvoga	2,500	859,400
	zweiter secondo drugoga	2,500	801,400
1889	erster primo pèrvoga	2,500	859,400
	zweiter secondo drugoga	2,500	801,400
1890	erster primo pèrvoga	2,650	904,400
	zweiter secondo drugoga	2,650	846,400
1891	erster primo pèrvoga	2,800	949,400
	zweiter secondo drugoga	2,800	891,400
1892	erster primo pèrvoga	2,800	949,400
	zweiter secondo drugoga	2,800	891,400
1893	erster primo pèrvoga	2,950	994,400
	zweiter secondo drugoga	2,950	936,400
1894	erster primo pèrvoga	3,100	1,039,400
	zweiter secondo drugoga	3,100	981,400
1895	erster primo pèrvoga	3,100	1,039,400
	zweiter secondo drugoga	3,100	881,400
1896	erster primo pèrvoga	3,250	1,084,400
	zweiter secondo drugoga	3,250	1,026,400
1897	erster primo pèrvoga	3,250	1,084,400
	zweiter secondo drugoga	3,250	1,026,400
1898	erster primo pèrvoga	3,450	1,144,400
	zweiter secondo drugoga	3,450	1,086,400
1899	erster primo pèrvoga	3,450	1,144,400
	zweiter secondo drugoga	3,450	1,086,400
1900	erster primo pèrvoga	3,650	1,204,400
	zweiter secondo drugoga	3,650	1,146,400
1901	erster primo pèrvoga	3,650	1,204,400
	zweiter secondo drugoga	3,650	1,146,400
1902	erster primo pèrvoga	3,850	1,264,400
	zweiter secondo drugoga	3,850	1,206,400
1903	erster primo pèrvoga	4,050	1,324,400
	zweiter secondo drugoga	4,050	1,266,400
1904	erster primo pèrvoga	4,300	1,399,400
	zweiter secondo drugoga	4,300	1,341,400
		200,000	71,180,000

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 22 Mai 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XIII.

Dispensata e spedita il 22 Maggio 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XIII.

Razdan i raposlan na 22 Svibnja 1854.

63.

Verordnung des Finanzministeriums

vom 4 März 1854,

giltig für das gesammte Reich,

Im Reichsgesetzblatte, 20 Stück. N. 56. Ausgegeben am 13 März 1854.

betreffend die Bestrafung der Verwendung von unechten Briefmarken oder des wiederholten Gebrauches von echten Briefmarken.

Aus Anlass vorgenommer Fälle der Verwendung von unechten Briefmarken oder des wiederholten Gebrauches von echten Briefmarken auf Briefen in der Absicht, um das Postgefäll zu verkürzen, wird im Einverständnisse mit dem Handelsministerium Folgendes bestimmt:

Gemäss der §. 22 der Allerhöchst genehmigten Bestimmungen, über die Briefporto-Taxen und die Einhebung derselben durch Briefmarken, vom 26. März 1850, N. 149 des Reichs-Gesetz-Blattes, ist eine Verfälschung der Marken jener des Papierstämpels gleichzuhalten.

63.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 4 Marzo 1854,

obbligatoria per tutto l'impero,

Nel Bollettino delle leggi per l' impero. Puntata 20, N. 56. Dispensata il 13 Marzo 1854.

con cui si stabilisce in che modo si abbia a punire l' impiego di francobolli non genuini, o il ripetuto uso di francobolli genuini.

Essendo occorsi dei casi in cui si fece uso di francobolli non genuini o si adoperarono nuovamente francobolli genuini già usati, collo scopo di defraudare i diritti postali, si stabiliscono d' intelligenza col Ministero del commercio le seguenti norme:

Di conformità al §. 22 delle disposizioni del 26 Marzo 1850, N. 149 del Bollettino generale delle leggi, approvate da Sua Maestà, sulle tasse pel porto delle lettere, e sulla loro percezione mediante francobolli, la falsificazione di questi si parifica alla falsificazione della carta bollata.

63.

Naredba ministarstva financiah od 4. Ožujka 1854,

valjana za svukoliku cesarevinu,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 20, Br. 56, razdan na 13 Ožujka 1854,

u obziru kažnjenja, kad se upotrebljuju listovne marke neprave (lažljive), ili kad se listovne marke prave, upotrebljene već jedanput, metju na pisma po drugiput.

Budući ima slučajevah, da se upotrebljuju listovne marke neprave (lažljive), ili da se prave listovne marke, upotrebljene već jedanput, metju na pisma po drugiput, i to u namieri, da se time prikrate dohodci poštanski: s toga se u porazumljenju s ministarstvom tèrgovine propisuju sliedeća:

Po paragrafu 22 odobrenih po Nj. Veličanstvu ustanovah o poštarini listovnoj i o pobiranju istih sredstvom marakah listovnih, od 26. Ožujka 1850, br. 149 dèrž zak. listi, ima se s krivotvorjem marakah ovih postupat onako isto, kao i s krivotvorjem biljega za papir.

Im Sinne derselben und gemäss des §. 408, Z. 5 des Gefälls-Strafgesetzes, begeht Derjenige, welcher Briefmarken nachmacht, solche von einem geringeren auf einen höheren Betrag umstaltet, oder von einem Couvert auf ein anderes überträgt, oder nachgemachte oder verfälschte Briefmarken zum Absatze übernimmt, oder an Jemanden überlässt, oder an einen anderen Ort versendet, eine Gefälls-Verkürzung.

In den Ländern, in denen das Gefälls-Strafgesetz wirksam ist, hat dasselbe in Absicht auf das dabei zu beobachtende Verfahren und auf die Strafen (§. 416) Anwendung, dagegen haben für die übrigen Kronländer die diesfälligen Bestimmungen des kaiserlichen Patentes vom 2. August 1850, über die Gebühren von Rechtsgeschäften, Urkunden (Seite 1391 des Reichs-Gesetz-Blattes vom Jahre 1850), §. 83 Z. 4 und 84, Z. 2, zu gelten.

———

A sensi di tali disposizioni ed a tenore del §. 408 N. 5 della legge penale sulle contravvenzioni di finanza, colui che contraffà i francobolli, o li altera da un importo minore ad un maggiore o li trasporta da una coperta di lettere ad un' altra, od assume lo spaccio di francobolli contraffatti o falsificati, o li cede ad altri o li spedisce altrove, commette una defraudazione di finanza.

Nei paesi in cui è in vigore la legge penale sulle contravvenzioni di finanza, se ne farà l' applicazione per la procedura da seguirsi in proposito, o per le pene da infliggersi (§. 416). Negli altri dominî poi si applicheranno le relative norme della Patente sovrana del 2 Agosto 1850 sopra le competenze per affari giudiziali, documenti ecc. (N. 329 del Bollettino generale delle leggi del 1850, pag. 1391) al §. 83 N. 4 ed al §. 84 N. 2.

———

U smislu tih ustanovah i po §. 408, br. 5 dohodarstvenoga zakona kaznenoga prikratjuje dohodarstvo svaki onaj, koi marke listovne spotvara; ili koi marke od manje vriednosti pretvara u vriednost veću; ili koi ih s jednoga zavitka prenosi na drugi, ili koi spotvorene ili krivotvorene marke listovne preuzima da ih razpačava, ili koi marke takove ustupljuje drugomu ili ih odašilja na drugo koje miesto.

U zemljah, u kojih je kriepostan dohodarstveni zakon kazneni, ima se isti zakon uporavljivat kako glede postupka, kojega se pri tom dèržati valja, tako i glede kaznih (§. 416); u ostalih nasuprot krunovinah imadu valjat ovostručne ustanove cesarskoga patenta od 2. Kolovoza 1850, o pristojbah od pravnih poslovah, izpravah (str. 1391 dèrž. zak lista od godine 1850) §. 83,4. i 84, br. 2.

———

64.

Verordnung des Ministeriums des Innern,

vom 6. März 1854,

gilltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 20 Stück No. 57. Ausgegeben am 13 März 1854.

die unbefugte gewerbsmässige Ausübung der Geburtshilfe betreffend.

Das Ministerium des Innern findet im Einverständnisse mit dem Ministerium der Justiz zu erklären: dass in Orten, wo geprüfte Hebammen bestehen, und unter Umständen, wo eine solche leicht herbeigeholt werden kann, gegen Personen, welche die Geburtshilfe gegen Bezahlung und gewerbsmässig unbefugt betreiben, von Seite der politischen Behörden das Amt zu handeln und mit angemessenen Geld- oder nach Umständen Arreststrafen, innerhalb des für die politische Strafgewalt liegenden Ausmasses, vorzugehen ist, in soferne derlei Acte der Geburtshilfe nicht zugleich Handlungen oder Unterlassungen in sich schliessen, welche sich nach den bestehenden Gesetzen zur strafgerichtlichen Behandlung eignen.

64.

Ordinanza del Ministero dell' interno

del 6 Marzo 1854,

obbligatoria per tutti i dominî dell' impero,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 20. N. 57, Dispensata il 13 Marzo 1854.

risguardante l' esercizio non autorizzato dell' ostetricia come professione.

Il Ministero dell' interno, d' intelligenza con quello della giustizia, trova di dichiarare, che esercitandosi da qualche persona l' ostetricia senza autorizzazione, verso pagamento e come professione, in luoghi ove esistano levatrici approvate ed in circostanze tali che se ne possa chiamare una con facilità, le autorità politiche abbiano a procedere contro di essa applicandole congrue multe o secondo le circostanze l' arresto entro i limiti assegnati al potere punitivo delle autorità politiche, in quanto che simili atti di ajuto al parto non comprendano contemporaneamente azioni od ommissioni qualificate per la procedura penale giudiziaria secondo le leggi vigenti.

64.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah od 6. Ožujka 1854,

valjana za svekolike krunovine,

U dèržavnom listu zakonah, Komad 20, Br. 57, razdan na 13 Ožujka 1854,

o nepovladjenom obèrtovnom izvèršivanju primaljstva.

Ministarstvo unutarnjih dielah izjavljuje u porazumljenju s ministarstvom pravosudja: da u miestih gdie imade izpitanih primaljah (babicah), i u okolnostih, gdie se primalja takova lako dobaviti može, proti osobam, koje primaljstvo za platju, i kao obèrt izvèršuju nepovladjeno, imadu političke vlasti uredovat i dosudjivat primierene globe ili polag okolnostih primierene kazni zatvora, i to po mieri, koja je za političke vlasti, što se kažnjenja tiče, ustanovljena; na koliko t. j. takova primaljska diela nebudu ujedno skopčana s takovimi čini ili propusti, koji su po postojećih zakonih prikladni, da ih razpravljaju i sude sudovi kazneni.

65.

Verordnung des Ministeriums der Justiz,

vom 6. März 1854,

wirksam für Oesterreich unter und ob der Enns,

Im Reichsgesetzblatte, 20. Stück, No. 58. Ausgegeben am 13 März 1854.

wodurch einige über den Vollzug der Allerhöchsten Entschliessung vom 25. Jänner 1819, N. 1555 der Justiz-Gesetz-Sammlung, hinsichtlich der Sicherstellung der lehensherrlichen Gerechtsame entstandene Zweifel behoben werden.

66.

Verordnung des Ministeriums für Cultus und Unterricht,

vom 5. März 1854,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 21 Stück, No. 59. Ausgegeben am 18 März 1854.

womit die Gehalte und Gehaltszulagen des Lehrpersonales an den aus öffentlichen Fonden erhaltenen Gymnasien regulirt werden.

Seine *k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 30. Jän-*

65.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 6 Marzo 1854,

obbligatoria per l' Austria al dissopra ed al dissotto dell' Enns,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 20. N, 58. Dispensata il 13 Marzo 1854.

con cui si sciolgono alcuni dubbî insorti sull' esecuzione della sovrana patente del 25 Gennaio 1819 N. 1555 della raccolta delle leggi giudiziarie, riguardo l' assicurazione di diritti feudali.

66.

Ordinanza del Ministero del culto e e dell' istruzione,

del 5 Marzo 1854,

obbligatoria per tutti i dominî,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero, Puntata 21, N. 59, Dispensata li 18 Marzo 1854,

colla quale si regolano gli onorarî e gli aumenti di onorario del personale insegnante presso i ginnasî mantenuti dai fondi pubblici.

Colla sovrana risoluzione del 30 Gennajo 1854 Sua Maestà i. r. apostolica si è grazio-

---

65.

Naredba ministarstva pravosudja od 6. Ožujka 1854,

kriepostna za Austriu niže i više Ennsa,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 20, Br. 58, razdan na 13 Ožujka 1854,

kojom se ukidaju niekoje dvojbe, nastavše o ovèrhi previšnje odluke od 25. Siečnja 1819, br. 1555 sbirke pravosudnih zakonah, u obziru osiguranja pravah, što ih ima gospodar feuda.

66.

Naredba ministarstva za bogoštovje i nastavu od 5. Ožujka 1854,

kriepostna za svekolike krunovine,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 21, Br. 59, razdan na 18 Ožujka 1854.

kojom se uredjuju platje i doplate učiteljstva u gimnaziih, koji se uzdèržavaju iz javnih fondovah.

Nj. c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 30. Siečnja 1854

ner 1854 Allergnädigst zu bewilligen geruht, dass die Gehalte und Gehaltszulagen des Lehrpersonales an den aus öffentlichen Fonden erhaltenen Gymnasien nach folgenden vom 1. Mai 1854 in Wirksamkeit tretenden Bestimmungen regulirt werden:

I.

Die den Gymnasiallehrern mit Allerhöchster Entschliessung vom 29. Dezember 1849 (für die Gymnasien des lombardisch-venetianischen Königreiches mit Allerhöchster Entschliessung vom 29. September 1852) bewilligte zeitliche Zulage wird eingezogen, dafür werden die ursprünglichen Gehalte der Gymnasiallehrer nach den verschiedenen Kategorien um je Zweihundert Gulden erhöht.

II.

Die durch verdienstliches Wirken erworbenen Decennal-Zulagen von je Einhundert Gulden werden weder durch diese Gehalts-Erhöhung noch bei Vorrückung in eine höhere Gehalts-Kategorie an Gymnasien pro rata eingezogen, sondern ungeschmälert belassen; sie sind, wie bisher, auch fernerhin als ein Theil der Besoldung bei Bemessung der Pension der Gymnasiallehrer zu betrachten.

samente degnata di approvare che gli onorarî e gli aumenti di onorario del personale insegnante presso i ginnasî mantenuti da fondi pubblici, vengano regolati giusta le norme seguenti, che saranno attuate col 1 Maggio 1854:

I.

Cesserà l' assegno temporario concesso ai maestri dei ginnasî colla sovrana risoluzione del 29 Dicembre 1849 (pei ginnasî del regno lombardo-veneto colla sovrana risoluzione del 29 Settembre 1852), ed invece gli onorarî originariamente stabiliti pei maestri ginnasiali saranno aumentati di duecento fiorini per ciascuno secondo le diverse categorie.

II.

Gli aumenti decennali di cento fiorini ciascuno, ottenuti con benemeriti servigi, non si faranno cessare per rata, nè per questo aumento degli onorarî nè per l' avanzamento ad una categoria superiore di stipendî presso i ginnasî, e non verranno neppure scemati; anzi essi dovranno risguardarsi anche d' ora in avanti come fino al presente quale parte integrante del soldo, allorchè si tratta di determinare la pensione dei maestri ginnasiali.

premilostivo dozvolit, da se platje i doplate učiteljstva u gimnaziih, koji se oskèrbljuju iz javnih fondovah, urede polag sliedećih ustanovah, kriepostnih od 1. Svibnja 1854:

I.

Ukida se vremenita doplata, dozvoljena gimnazialskim učiteljem previšnjom odlukom od 29. Prosinca 1849 (a za gimnazie u kraljevini lombardezko-mlietačkoj previšnjom odlukom od 29. Rujna 1852); i umiesto doplate ove povišuju se pèrvobitne platje učiteljah gimnazialskih polag raznih kategoriah, za dvie stotine forintih.

II.

Deseto-godišnje doplate od sto forintih, stečene izvèrstnim i zaslugah punim trudom i nastojanjem, neukidaju se porazmierno ni ovim povišenjem platje ni pri promaknutju u koju višju kategoriu platjevnu u gimnaziih, nego ostavljaju se čitave, kao što jesu; imadu se doplate ove, kao što dosada, tako i u napredak smatrat kao jedan dio platje pri odmierivanju penzie učiteljah gimnazialskih.

III.

a) Auf diejenigen, vor dem Jahre 1831 angestellten Lehr-Individuen, welche noch auf die im Jahre 1819 Allerhöchst bewilligte Decennal-Zulage eines Gehaltsdrittels Anspruch haben, finden die unter I. und II. bezeichneten Bestimmungen keine Anwendung und werden solchen Lehrern bei etwaiger Vorrückung in eine höhere Gehaltsstufe an Gymnasien die Decennal-Zulagen eines Gehaltsdrittels pro rata eingezogen werden.

b) In einzelnen Fällen jedoch, in welchen solche Lehrer im Vergleiche zu den übrigen jüngeren Lehrern derselben Gehaltsclasse bei diesem Vorgange ungünstiger gestellt würden, ist es statthaft, dass die Bezüge derselben den Bestimmungen I. und II. gemäss umgewandelt und festgestellt werden.

IV.

Die bisherigen Lyceal- (philosophischen) Professoren, welche die Pflichten und die Stellung eines Gymnasiallehrers vollständig übernommen haben oder übernehmen werden, können hinsichtlich ihrer Gehaltsbemessung, wenn sie sich gegenüber den anderen Lehrern benachtheiliget finden, nach der Bestimmung III., b) behandelt und ebenfalls der Decennal-Zulage in der Art theilhaftig werden, dass sie sie nach zehn am

III.

a) Le disposizioni riportate ad I e II non si applicano ai membri del corpo insegnante impiegati prima dell' anno 1831, che hanno ancora diritto all' aumento decennale di un terzo di soldo, in seguito a concessione sovrana del 1819, ed a questi maestri si ritireranno per rata i suddetti decennali assegni nel caso che fossero promossi ad una classe superiore di stipendi presso i ginnasî.

b) Tuttavia in singoli casi nei quali, procedendosi nel suddetto modo, tali maestri sarebbero trattati piú sfavorevolmente che gli altri più giovani della stessa classe di stipendio, si permette che gli emolumenti loro vengano trasformati e determinati giusta le disposizioni I. e II.

IV.

I professori finora addetti ai licei (di filosofia), i quali sono entrati od entreranno intieramente negli obblighi e nella posizione di maestri ginnasiali, possono essere trattati secondo la disposizione III b), nel caso che si trovassero pregiudicati in confronto degli altri maestri, ed ottenere egualmente l' aumento decennale, ma dopo aver passato dieci anni presso il ginnasio; e nel supposto caso saranno

III.

a) Na one, prie godine 1831 postavljene učitelje, koji pravo imadu još na deseto-godišnju doplatu treljine platje, dozvoljenu po Nj. Veličanstvu godine 1819, neupòravljuju se ustanove, naznačene pod I. i II., i učiteljem takovim, kad se promaknu na koi viši platjevni stupanj u gimnaziih, ukinut će se porazmierno deseto-godišnja doplata treljine platje.

b) Ali u pojedinih slučajevih, gdie bi takove učitelje naprema ostalim mladjim učiteljem istoga platjevnoga razreda dopalo pri ovom postupku stanje nepovoljnie, dopušta se, da im se beriva njihova shodno propisom I. i II. pretvore i ustanove.

IV.

S dosadašnjimi liceejskimi (filosofičkimi) professori, koji su preuzeli ili koji preuzmu sasvime dužnosti i miesto učitelja gimnazialskoga, može se u obziru odmiere platje njihove, ako sciene da su u kvaru naprema ostalim učiteljem, postupat po ustanovi III., b), i mogu isti

Gymnasium zugebrachten Dienstjahren erhalten; auch sollen sie unter obiger Voraussetzung bei Versetzung in den Ruhestand nach den für Gymnasien bestehenden Normen behandelt werden, so dass ihnen die an der ehemaligen philosophischen Lehrabtheilung zugebrachten Dienstjahre so angerechnet werden, als wenn sie dieselben an einem Gymnasium vollstreckt hätten.

67.

Erlass des Finanzministeriums

vom 6. März 1854,

wirksam für das Gebiet des ehemaligen Freistaates Krakau.

Im Reichsgesetzblatte, 21. Stück. No. 60. Ausgegeben am 18 März 1854

wodurch, in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 1. Juli 1853, die, auf der Grundlage des Patentes vom 13. März 1813 beruhenden, gesetzlichen Bestimmungen über die Einrichtung und Handhabung des Lotto-Gefälles, dann die, in dem Gefälls-Strafgesetze vom 11. Juli 1835. gegen die Uebertretungen der Lotto-Vorschriften enthaltenen Strafbestimmungen, vom 1. Juni 1854 angefangen, im Gebiete des ehemaligen Freistaates Krakau eingeführt werden.

———

pure trattati secondo le norme vigenti pei ginnasi, allorchè vengono posti in istato di quiescenza, cosicchè gli anni di servizio passati presso la cessata sezione di studî filosofici saranno loro calcolati egualmente come se li avessero compiti presso un ginnasio.

67.

Decreto del Ministero delle finanze

del 6 Marzo 1854,

valido pel territorio della cessata repubblica di Cracovia,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 21. N. 60, Dispensata il 18 Marzo 1854.

col quale, in seguito alla sovrana risoluzione del 1 Luglio 1853, s' introducono nel suddetto territorio, a partire dal 1 Giugno 1854, le norme di legge fondate nella Patente del 13 Marzo 1813, sulla sistemazione e sull' esercizio della privativa del lotto e le disposizioni penali sulle contravvenzioni alle prescrizioni del lotto che si comprendono nella legge penale sulle contravvenzioni di finanza dell' 11 Luglio 1835.

———

takodjer dionici bit deseto-godišnje doplate tako, da će ju zadobit nakon deset godinah službe, provedenih u gimnaziu; a i prigodom, kad se postavljaju u mir, imat će se š njimi pod uvietom goripomenutim postupat polag pravilah, postojećih za gimnazie, tako, da će im se godíne službe, provedene u niegdašnjem filosofičkom učevnom razdielu uračunat, baš kao da su ih proveli na kojem gimnaziu.

67.

Razpis ministarstva financiah od 6. Ožujka 1854,

kriepostan za okoliš niegdašnje republike krakovske,

u deržavnom listu zakonah, Komad 21, Br. 60, razdan na 18 Ožujka 1854,

kojim se, uslied previšnje odluke od 1. Sèrpnja 1853, zakonite ustanove o uredjenju i rukovanju dohodarstva loterijskoga, osnovane na temelju patenta od 13 Ožujka 1813, zatim kaznene ustanove, u dohodarstvenom kaznenom zakonu od 11. Sèrpnja 1835 proti prestupkom propisah loterijskih sadèržane, uvode od 1. Lipnja 1854 počamši u okolišu niegdašnje republike krakovske.

———

68.

Verordnung des Justizministeriums

vom 12 März 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 21 Stück, No. 61. Ausgegeben am 18. März 1854.

womit die Uebernahme des in Krakau befindlichen Archivs der grodgerichtlichen und Terrestral-Acten der vormaligen Wojwodschaft Krakau in die Verwahrung und Verwaltung der k. k. österreichischen Regierung kundgemacht und zugleich im Einverständnisse mit dem Finanzministerium die für die Amtshandlung der k. k. Archivsbeamten künftig zu entrichtenden Gebühren bestimmt werden.

69.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Handels

vom 16 März 1854,

giltig für alle im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 21 Stück. N. 62. Ausgegeben. am 18 März 1854

in Betreff des im Monate April 1854 bei Entrichtung der Zollgebühren zu zahlenden Aufgeldes.

Zur Ausgleichung des Papiergeld-Courses bei der Entrichtung der Zollgebühren im Grunde

68.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 12 Marzo 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 21 No. 61. Dispensata li 18 Marzo 1854.

con cui si notifica che l'archivio degli atti dei giudizî urbani e terrestrali pel cessato Voivodato di Cracovia esistente in Cracovia, passa sotto la custodia ed amministrazione dell' I. r. Governo austriaco, e contemporaneamente si stabiliscono. d' intelligenza col ministero delle finanze, le tasse da pagarsi in avvenire per gli atti d' ufficio degl' ii. rr. impiegati di Archivio.

69.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze e del commercio.

del 16 Marzo 1854,

obbligatoria per tutti i dominî compresi nel comune territorio doganale

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 21 N. 62. Dispensata li 18 Marzo 1854,

sull' agio da pagarsi nel mese di Aprile 1854 nel soddisfacimento dei diritti daziarî.

Pel ragguaglio del corso della carta monetata all' atto del soddisfacimento dei diritti da-

---

68.

Naredba ministarstva pravosudja od 12 Ožujka 1854,

u deržavnom listu zakonah, Komad 21, Br. 61, razdan na 18 Ožujka 1854,

kojom se obznanjuje, da se u Krakovu nalazeći se arkiv gradsko-sudbenih i terrestrainih spisah niegdašnjega vojvodstva krakovskoga prima u pohranu i upravu c. kr. vlade austrianske, a ujedno i ustanovljuju u porazumljenju s ministarstvom financiah pristojbe, koje će se u buduće imat platjati za uredovna dielovanja c. kr. urednikah od arkiva.

69.

Naredba ministarstvah financiah i tèrgovine od 16 Ožujka 1854,

valjana za svekolike krunovine obćega okoliša carinskoga,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 21, Br. 62, razdan na 18 Ožujka 1854,

o pridu, koi će se mieseca Travnja 1854 imat platjati pri namirivanju pristojbah carinskih.

Da se izjednači tečaj papirnoga novca pri namirivanju carinskih pristojbah na temelju §.

des §. 17 der Vorerinnerung zum Zolltarife, ist im Monate April 1854 für je Einhundert Gulden ein Aufgeld von Zwanzig Neun ein halb Percent aufzuzahlen.

70.

Verordnung des Finanzministers

vom 11 März 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 22. Stück, No. 63 Ausgegeben am 22 März 1854.

betreffend die Errichtung und Amtswirksamkeit einer provisorischen Berghauptmannschaft zur Verwaltung des Bergregals im Kronlande Siebenbürgen.

71.

Verordnung des Ministeriums der Justiz im Einverständnisse mit dem Ministerium des Innern,

vom 17 März 1854,

wirksam für Galizien, Lodomerien und die Bukovina.

Im Reichsgesetzblatte, 22 Stück. N. 64. Ausgegeben am 22 März 1854.

womit der Vorgang bei der Zustellung gerichtlicher Verordnungen an Gemeinden in Rechtsstreiten derselben mit Personen, zu welchen sie in keinem Unterthansverbande gestanden sind, festgesetzt wird.

ziarf in base del §. 17 delle avvertenze preliminari alla tariffa daziaria, si pagherà nel mese di Aprile 1854 l'agio del ventinove e mezzo per cento per ogni cento fiorini.

70.

Ordinanza del Ministero delle finanze

del 11 Marzo 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero, Punta a 22, N. 63, Dispensata il 22 Marzo 1854.

sulla istituzione e sulle attribuzioni d'ufficio di un Capitanato montanistico provvisorio destinato all' amministrazione della privativa delle miniere in Transilvania.

71.

Ordinanza del Ministero della giustizia d'intelligenza col Ministero dell' interno,

del 17 Marzo 1854,

obbligatoria per la Galizia, Lodomiria e la Bukovina,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 22, N. 64. Dispensata il 22 Marzo 1854.

con cui si stabilisce il modo di procedere per la intimazione di ordini giudiziali a comuni, nelle cause loro con persone colle quali non si trovarono in rapporti di sudditela.

---

17 predgovora k tarifi carinskoj, imat će se mieseca Travnja 1854 doplatjivat od svakih sto forintih prida dvadeset i devet postotakah i pol.

70.

Naredba ministarstva financiah od 11 Ožujka 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 22, Br. 62, razdan na 22 Ožujka 1854,

u obziru utemeljenja i uredovne dielatnosti privremenoga rudarskoga satničtva, koje će upravljat rudarsku kraljevštinu (regal) u krunovini Erdeljskoj.

71.

Naredba ministarstva pravosudja u porazumljenju s ministarstvom unutarnjih dielah od 17 Ožujka 1854,

kriepostna za Galiciu, Vladimiriu i Bukovinu,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 22, Br. 64, razdan na 22 Ožujka 1854.

kojom se ustanovljuje postupak, kojega se valja dèržati, kad se sudbene naredbe dostavljaju obcinam u parnicah, što ih iste imadu s takovimi osobami, ka kojim nisu bile u savezu podložničkom.

72.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 21. *März* 1854,

giltig für alle im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 23. Stück, No. 65. Ausgegeben am 28 März 1854.

die Errichtung eines Hauptzollamtes II. Classe zu Zittau in Sachsen und Aufhebung der Commercial-Zollämter Grottau und Petersdorf betreffend.

Aus Anlass der Regelung der Zollämter längs der böhmisch-sächsischen Gränze wird mit 1. April 1854 zu Zittau im Königreiche Sachsen ein österreichisches Hauptzollamt II. Classe errichtet und die Commercial-Zollämter zu Grottau und Petersdorf im Cameral-Bezirke Jungbunzlau werden gleichseitig aufgehoben.

———

72.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 21 *Marzo* 1854,

obbligatoria per tutti i dominî compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 23. N, 65. Dispensata il 28 Marzo 1854.

risguardante l' istituzione di una dogana di II classe a Zittau in Sassonia e la soppressione delle ricevitorie principali a Grottau e Petersdorf.

In seguito alla sistemazione degli ufficî daziarî lungo il confine boemo-sassone s' istituisce col 1 Aprile 1854 una dogana austriaca di II classe a Zittau nel regno di Sassonia, e contemporaneamente si sopprimono le ricevitorie principali di Grottau e Petersdorf nel distretto camerale di Jungbunzlau.

———

72.

Oglas ministarstva financiah od 21. Ožujka 1854,

valjan za svekolike krunovine, sadèržane u obćem okolišu carinskom,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 23, Br. 65, razdan na 28 Ožujka 1854,

kojim se obznanjuje, da se ustrojava glavna divona II. razreda u Zittavi u Saksonskoj a da se ukidaju divone komercialne u Grottavi i Petersdorfu.

Povodom, što se uredjuju divone uzduž granice česko-saksonske: ustrojava se, od 1. Travnja 1854 počamši, u Zittavi u kraljevini Saksonskoj austrianska glavna divona II. razreda, a ujedno ukidaju se komercialne divone, koje su do sada postojale u Grottavi i Petersdorfu u komorskom kotaru Mlado-boleslavskom.

———

73.

Kundmachung der Ministerien der Finanzen und des Handels,

vom 23 März 1854,

giltig für die im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 23 Stück. N. 66. Ausgegeben am 28 März 1854.

betreffend die Feststellung von Tara-Abzügen für Südfrüchte und Halwa.

Bei der Einfuhrverzollung von Südfrüchten der Tarifposten 5, a) und b), und von Halwa (einer Gattung türkischen Confects), Tarifpost 28, e), werden für die nachstehend bezeichneten Verpackungsarten folgende Tara-Abzüge bewilliget:

1. Für die in den Tarifposten 5, a) und b) genannten Südfrüchte:

a) wenn sie in hölzernen Schachteln, ohne einer weiteren äusseren Umschliessung verpackt vorkommen, 9 Percent pr. Zollzentner;

73.

Notificazione dei Ministeri delle finanze e del commercio,

del 23 Marzo 1854,

obbligatoria per tutti i dominî compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 23. N. 66, Dispensata il 28 Marzo 1854.

con cui si stabiliscono i diffalchi di tara per frutti meridionali e calvà.

Nel fare il daziato d' importazione di frutti meridionali compresi nelle voci 5, *a*) e *b*) e del calvà (specie di confettura turca) compreso nella voce 28, *e*) si accordano per le specie d' imballaggio qui sottoindicate i seguenti diffalchi di tara:

1. Pei frutti meridionali nominati nelle voci 5 *a*) e *b*).

a) quando si trovano imballati in iscattole di legno senz' alcun altro involto esterno, il 9 per cento per ogni centinaio daziario.

73.

Oglas ministarstvah financiah i tèrgovine od 23 Ožujka 1854,

valjan za krunovine, sadèržane u obćem okolišu carinskom,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 23, Br. 66, razdan na 28 Ožujka 1854.

kojim se ustanovljuju odbitci u ime dare za plodove južnih zemaljah i za alvu.

Pri uvoznom ocarinjanju južnih plodovah, pomenutih pod tarifnimi stavkama 5 *a)* i *b)*, zatim alve (nieke turske poslastice), navedene pod tarifnom stavkom 28, *e*), dozvoljavaju se, kad su spakovani kao što je niže naznačeno, sliedeći odbitci u ime dare:

1. Za južne plodove, imenovane u tarifnih stavkah 5, *a)* i *b)*:

a) kad se nadju u dèrvenih kutijah spakovani, bez ikakvoga drugoga zavoja izvana, dozvoljava se 9 postotakah od cente carinske;

b) *in hölzernen Schachteln, falls dieselben auch noch weiter in einer einfachen Leinen-Emballage oder in Schilf-, Stroh- oder Bastmatten verpackt vorkommen, 11 Percent pr. Zollzentner.*

2. Für *Halwa:*

a) *wenn solche in hölzernen Schachteln, ohne einer weiteren äusseren Umschliessung verpackt vorkommt, 13 Percent pr. Zollzentner;*

b) *in hölzernen Schachteln, wenn die letzteren überdiess noch äusserlich mit einer einfachen Leinwand oder mit Schilf-, Stroh- oder Bastmatten umschlossen sind, mit 15 Percent pr. Zollzentner.*

3. *Befinden sich die unter Zahlen 1 und 2 genannten in hölzernen Schachteln verpackten Gegenstände gleichzeitig noch in einer weiteren Umschliessung von Fässern, Kisten oder Körben, so wird, abweichend von der allgemeinen Anordnung des §. 10 der Vorerinnerungen zum Zolltarife vom 5. Dezember 1853, gestattet, dass bei Ermittelung des Netto-Gewichtes, nebst den oben unter den Zahlen 1 und 2 für die hölzernen Schachteln bemessenen Taren auch noch die für Fässer,*

b) in iscattole di legno che siano ulteriormente avvolte in un semplice imballaggio di tela, oppure siano imballate in stuoie di giunchi di paglia o di corteccia d'albero, l'11 per cento per ogni centinajo daziario

2. Per il calvà:

a) quando si trova imballato in iscattole di legno senz' alcun altro involto esterno, il 13 per cento per ogni centinajo daziario;

b) in iscattole di legno, che siano inoltre involte esterriormente in una semplice tela, oppure in stuoje di giunco, di paglia o di corteccia d'albero, il 15 per cento per ogni centinaio daziario

3. Se gli oggetti menzionati ai Nr. 1 e 2 imballati in iscattole di legno sono ulteriormente rinchiusi in botti, casse o ceste, si deroga alla disposizione generale contenuta nel §. 10 delle avvertenze preliminari alla tariffa daziaria del 5 Dicembre 1853, e si accorda che nella determinazione del peso netto, si abbiano a diffalcare oltre le tare precisate ai N 1 e 2 per le scattole di legno, anche i per cento di tara per botti, casse o ceste stabiliti riguardo ai frutti meridionali

---

b) kad su u dèrvenih kutijah, koje su osim toga još spakovane u jednostavan zavoj pèrteni ili u hasure od rogoze, slame ili lika, dozvoljava se 11 postotakah od cente carinske.

2. Za alvu:

a) kad je spakovana u dèrvene kutije bez ikakvoga drugoga zavoja izvana, dozvoljava se 13 postotakah od cente carinske;

b) kad je u dèrvenih kutijah, koje su osim toga još omotane jednostavnim platnom ili hasurami od rogoze, slame ili lika, dozvoljava se 15 postotakah od cente carinske.

3. Ako se predmeti, imenovani pod brojevi 1 i 2 i spakovani u dèrvenih kutijah, nalaze još i u drugom kakovom posudju, n. pr. u bačvah, u škrinjah ili u košarah, tad se - različno od obćenite naredbe §. 10 od predgovora k tarifi carinskoj od 5 Prosinca 1853 - dopušta, da se pri pronalaženju čiste teže, osim darah gori pod br. 1 i 2 za dèrvene kutije odmiere-

Kisten oder Körbe bezüglich der Südfrüchte in den Tarifposten 5 a) und b). und bezüglich der Halwa in der Tarifpost 28, e) festgesetzten Tara-Percente abgezogen werden.

Die vorstehenden Bestimmungen haben mit dem Tage in Wirksamkeit zu treten, an welchem sie den Aemtern zukommen.

74.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 24. März 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 23 Stück No. 67. Ausgegeben am 28 März 1854.

womit die Allerhöchst beschlossene Einverleibung der Steuerdirection zu Agram in die dortige Finanz-Landesdirection bekannt gegeben wird.

75.

Erlass des Justizministeriums,

vom 27. März 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 23 Stück, No. 68. Ausgegeben am 28. März 1854.

wodurch zwei Zahlen der, in dem §. 90 des Patentes vom 20. November 1852, Nr. 251 des Reichs-Gesetz-Blattes, berufenen Paragraphe berichtiget werden.

alle voci 5 *a)* e *b)* e riguardo al calvà nella voce 28, *e)*.

Le surriferite disposizioni entreranno in vigore col giorno in cui perverranno agli uffici daziari.

74.

Decreto del Ministero delle finanze

del 24 Marzo 1854,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 23. N. 67, Dispensata il 28 Marzo 1854.

con cui si porta a pubblica notizia, che Sua Maestà ha risolto d'incorporare la Direzione per le imposte esistente in Zagabria con quella Direzione provinciale delle finanze.

75.

Decreto del Ministero della giustizia.

del 27 Marzo 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 23 No. 68. Dispensata li 28 Marzo 1854.

con cui si rettificano due numeri di paragrafi citati nel §. 90 della Patente del 20 Novembre 1852 al N. 251 del Bollettino generale delle leggi dell' impero.

---

nih, odbiju još i oni postotki, koji su u ime dare za bačve, škrinje i košare glede južnih plodovah pod tarifnimi stavkami 5, *a)* i *b)*, a glede alve u tarifnoj stavki 28, *e)* ustanovljeni.

Ovi propisi imadu u kriepost stupit onoga dana, kojega k divonam prispiju.

74.

Razpis ministarstva financiah od 24 Ožujka 1854.

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 23, Br. 67, razdan na 28 Ožujka 1854,

kojim se obznanjuje, da se u smislu odluke Nj. Veličanstva porezna direkcia u Zagrebu utielovljuje tamošnjoj financialnoj direkcii zemaljskoj.

75.

Razpis ministarstva pravosudja od 27. Ožujka 1854,

U dèržavnom listu zakonah, Komad 23, Br. 68, razdan na 28 Ožujka 1854,

kojim se izpravljuju dva broja od paragrafah, navedenih u §. 90 patenta od 20 Studenoga 1852, br. 251 dèrž. zak. lista.

76.

Verordnung des Justizministeriums

vom 28. März 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 24 Stück, No. 69. Ausgegeben am 1 April 1854.

wodurch für Triest die Stunden zur Aufnahme der Wechselproteste Mangels Zahlung festgesetzt werden.

Auf Grund der, mit der Allerhöchsten Entschliessung vom 28. Juli 1853 erhaltenen Ermächtigung findet das Justizministerium zu bestimmen, dass am Triester Platze Wechselproteste Mangels Zahlung am Zahlungstage erst in der Zeit von vier bis sieben Uhr Abends und an den zwei Werktagen nach dem Zahlungstage in der Zeit von neun bis zwölf Uhr Morgens, und von vier bis sieben Uhr Abends, zu einer anderen Tageszeit aber nur mit Zustimmung des Protestaten, welche in dem Proteste zu bemerken ist, erhoben werden können.

———

76.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 28 Marzo 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 24 N. 69. Dispensata il 1 Aprile 1854,

colla quale si stabiliscono per Trieste le ore in cui si possano assumere i protesti cambiarî per mancanza di pagamento.

In base all' autorizzazione impartita colla sovrana risoluzione del 28 Luglio 1853 il Ministero della giustizia trova di stabilire, che sulla piazza di Trieste i protesti cambiarî per mancanza di pagamento nel giorno in cui questo doveva eseguirsi non si possono levare che dalle ore quattro alle ore sette pom., e nei due giorni di lavoro, susseguenti a quello stabilito pel pagamento, dalle ore nove ant. sino al mezzogiorno, e dalle quattro sino alle sette pomeridiane. In altre ore non si potrà levare il protesto se non che col consenso di colui contro il quale viene assunto, il che dovrà essere annotato nel protesto stesso.

———

76.

Naredba ministarstva pravosudja od 28 Ožujka 1854,

u deržavnom listu zakonah, Komad 24, Br. 69, razdan na 1. Travnja 1854,

kojom se za Tèrst ustanovljuju ure za činjenje mienbenih prosviedah neizplate radi.

Na temelja ovlašćenja danoga previšnjom odlukom od 28 Sèrpnja 1853 Ministarstvo pravosudja obnalazi ustanoviti, da na tèrgovištu tèrstanskomu mienbeni prosviedi zbog neizplate u dan kojega se ova izvèršiti imala, mogu se samo dignuti od četiri do sedam urih po podne, a u dva dana rabotna, sliedeća danu ustanovljenomu za izplatu, od devet urih iz jutra do podne, i od četiri do sedam urih po podne. U druge ure moći će se dignuti prosvied samo privoljenjem onoga, protiv kojemu isti uzima se, a to ima se u istomu prosvjedu zabiližiti.

———

77.

Verordnung des Finanzministers,

vom 28. März 1854,

wirksam für das ganze Reich,

Im Reichsgesetzblatte, 24 Stück. N. 70. Ausgegeben. am 1 April 1854

über die Einführung von Stämpelmarken als eine geänderte Einhebungsform des Stämpels von Rechtsgeschäften, Urkunden, Schriften, Amtshandlungen, Kalendern und Ankündigungen.

Um die Entrichtung der Stämpelabgabe zu erleichtern und die mit ihrer Einhebung verbundenen Kosten zu vermindern, findet das Finanzministerium mit Allerhöchster Ermächtigung Seiner *k k. Apostolischen Majestät vom* 6. *März 1854, Folgendes anzuordnen:*

§. *1.*

Die *Entrichtung der Abgabe, welche für die im §. 4 der Gebührengesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 aufgeführten Rechtsgeschäfte, Urkunden, Schriften und Amtshandlungen, dann nach dem Gesetze vom 6.*

77.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 28 Marzo 1854,

obbligatoria per tutto l' impero,

Nel Bollettino delle leggi per l' impero. Puntata 24, N. 70. Dispensata il 1 Aprile 1854.

con cui s' introducono marche da bollo in sostituzione al modo sinora seguito per l' esazione delle competenze per affari giudiziali, documenti, scritti, atti di ufficio, calendari ed annunci mediante bolli.

All' oggetto di facilitare la corrisponsione delle competenze di bollo, e di diminuire le spese congiunte alla loro esazione, il Ministero delle finanze in seguito alla sovrana autorizzazione di Sua Maestà i. r. apostolica del 6 Marzo 1854, trova di stabilire quanto segue:

§. 1.

Il pagamento dell' imposta, che per gli atti giudiziari, i documenti, gli scritti ed atti d' ufficio indicati nel §. 4 delle leggi sulle competenze del 9 Febbraio e 2 Agosto 1850 si doveva fare finora coll' adoperare carta bollata,

77.

Naredba ministra financiah od 28. Ožujka 1854,

u deržavnom listu zakonah, Komad 24, Br. 70, razdan na 1. Travnja 1854,

kriepostna za svukoliku cesarevinu,

o uvedenju bilježicah (marakah biljegovnih), kojimi će se na nov način pobirat biljegovina od pravnih poslovah, izpravah, pisamah, uredovnih dielovanjah, kalendarah i oglasah.

Da se dade polaštica u platjanju biljegovine, a i da se umale troškovi, koji su s pobiranjem biljegovine skopčani: nalazi ministarstvo financiah s previšnjim opunomoćenjem Nj. c. kr. apostolskoga Veličanstva od 6. Ožujka 1854 naredit sliedeća:

§. 1.

Platjanje daće, koje se je za pravne poslove, izprave, pisma i uredovna dielovanja, navedena u §. 4 pristojbenih zakonah od 9. Veljače i 2 Kolovoza 1850, zatim po zakonu od 6

September 1850 von Kalendern und Ankündigungen bisher durch Verwendung von Stämpelpapier zu geschehen hatte, oder durch Aufdrückung eines Stämpelzeichens zu bestätigen war, hat in Hinkunft durch vorschriftmässige Verwendung von eigenen Stämpelmarken zu geschehen.

§. 2.

Jede solche Stämpelmarke enthält in farbigem, durch Naturdruck mit einer Zeichnung versehenen Felde das die Stämpelclasse ausdrückende Stämpelzeichen.

Die Marke ist auf der Rückseite mit einem haltbaren klebrigen Stoffe überzogen, durch dessen Befeuchtung sie auf dem Papiere und überhaupt auf dem zur Ausfertigung eines stämpelpflichtigen Gegenstandes dienenden Stoffe zu befestigen ist.

Die Gestalt und Farbe der Stämpelmarke wird von Zeit zu Zeit gewechselt und dieses durch eigene Kundmachungen zur allgemeinen Kenntniss gebracht werden.

§. 3.

Als Grundsatz hat zu gelten, dass jede stämpelpflichtige Urkunde oder Schrift auf schon mit der gesetzmässigen Marke versehenem Papiere geschrieben werden muss.

e così pure il pagamento dell' imposta pei calendarî ed annuncî che in forza della legge del 6 Settembre 1850 si esigeva coll' imprimervi un bollo, si dovranno fare in avvenire mediante applicazione di speciali marche da bollo osservando le relative norme.

§. 2.

Tutte queste marche da bollo conterranno in un campo colorato, avente un disegno impressovi mediante stampa naturale, i segni esprimenti la classe di bollo a cui appartengono.

Le marche sono ricoperte sulla parte posteriore di una materia tenace glutinosa, che si inumidisce per attaccarla sulla carta ed in generale sulla materia che serve a fermare un oggetto qualunque sottoposto a bollo.

Si cambieranno di tempo in tempo la forma ed il colore delle marche da bollo, il che si porterà a generale notizia mediante apposite pubblicazioni.

§. 3.

Deve valere come principio fondamentale, che ogni documento o scritto soggetto all' imposta del bollo abbiasi a scrivere sopra carta già munita colla marca voluta dalla legge.

Rujna 1850 od kalendarah i oglasah činit imalo dosada uporavljivanjem papira biljegovanoga, ili koje se je potvèrdjivat moralo pritisnutjem kakovoga znaka biljegovnoga, ima u buduće bivat tako, da će se po propisu uporavljivat osobite bilježice (marko biljegovne).

§ 2.

Svaka takova bilježica sadèržaje u farbanom polju, na kom se nalazi naris, proizveden tiskom naravskim, ono znamenje biljega, koje izražava razred biljegovni.

Marka premazana je na naličju niekom postojanom priliepčivom materiom, koja kada se pokvasi, može se marka utvèrditi ili na papir, ili u obće na materiu onu, na kojoj se odpravlja predmet, podvèrženi biljegovini.

Slika i boja bilježice iliti marke biljegovne mienjat će se od vremena do vremena, i ovo će se osobitimi oglasi dostavljat do znanja obćenita.

§. 3.

Kao načelo ima valjati, da se svaka biljegu podvèržena izprava ili svako takovo pismo ima pisati na papiru, koi je jurve oskèrbljen markom zakonitom.

Die Ausnahmen bestimmt der §. 4 dieser Verordnung.

Zur Erfüllung dieser Verpflichtung ist die der gesetzlichen Abgabe entsprechende Stämpelmarke auf dem für die Urkunde oder Schrift bestimmten Papiere auf der ersten Seite eines jeden Bogens anzubringen und zu befestigen. Die Stelle, an welcher die Marke befestiget wird, ist so zu wählen, dass von der Schrift wenigstens eine Zeile, wenn sie aber aus weniger als einer Zeile besteht, nur ein Theil dieser Schrift selbst, nie aber deren Ueberschrift (Titel) oder Unterschrift über die Marke unter dem Stämpelzeichen in gerader Linie fortläuft, mithin die Marke auf dem färbigen Felde überschrieben wird. Beim Gebrauche von, zu stämpelpflichtigen Urkunden oder Schriften bestimmten Blanquetten muss die Marke an einer für die Handschrift aufgesparten Stelle so befestiget werden, dass von der Handschrift, wenn damit die Blanquette ausgefüllt wird, wenigstens eine Zeile über die Marke geht.

§. 4.

Bei nachstehenden Gegenständen nämlich:

1. bei stämpelpflichtigen Eingaben, deren Duplicaten und bei Rubrik-Abschriften;

Le eccezioni sono indicate nel §. 4 di questa ordinanza.

All' oggetto di adempiere quest' obbligo si apporrà e s' attaccherà alla prima facciata di ogni foglio della carta destinata al documento od allo scritto la marca da bollo corrispondente all' imposta prescritta dalla legge. Il posto in cui si attacca la marca, deve scegliersi in modo, che almeno una riga della scrittura, o se questa non contiene una riga intiera, soltanto una parte di tale scrittura, che per altro non sia nè il titolo nè la sottoscrizione, venga continuata in linea retta sulla marca al dissotto dell' appostovi stampo, cosichè la scrittura stessa passi pel campo colorato della marca. Nel far uso di stampiglie in bianco destinate a documenti o scritti soggetti a bollo si attaccherà la marca in un luogo, su cui debbasi scrivere a mano, di modo che almeno una riga della scrittura, con cui si riempie la stampiglia, abbia a passare sulla marca.

§. 4.

Trattandosi dei seguenti oggetti, cioè:

1. di istanze soggette a bollo, dei loro duplicati e di copie della rubrica;

Iznimke ustanovljuje paragraf 4 ove naredbe.

Da se zadovolji dužnosti ovoj, ima se bilježica, odgovarajuća daći zakonitoj, metnut i utvèrdit na papiru, za izpravu ili pismo odredjenom, i to na pèrvoj strani svakoga arka. Miesto, gdie se marka prilieplјuje, ima se odabrat tako, da od pisma barem jedan redac, ili ako pismo neima podpunoga redca, a ono da barem jedan dio od samoga toga pisma, — nego nikada naslov (titulo) ili podpis istoga —, teče u upravnoj linii preko marke pod znamenjem biljegovnim, time dakle da na marki farbano polje bude izpisano. Kad se upotrebljuju blankete, odredjene za izprave ili pisma biljegovini podvèržena, ima se marka na takovom miestu, koje je ostavljeno da se rukom izpuni, priliepit tako, da od rukopisa, kad blanketa istim bude izpunjena, barem jedan redac teče preko marke.

§. 4.

Kod sliedećih predmetah, imenito;

1. kod podnesakah, biljegovini podvèrženih, kod dvogubakah od istih i kod prepisah rubričnih;

2. bei solchen Schriften, welche ihrer Beschaffenheit nach zwar nicht stämpelpflichtig sind, jedoch bei ihrer Beibringung als Beilagen dem für die letzteren vorgeschriebenen Stämpel unterliegen;

3. bei den bedingt stämpelfreien Urkunden und Schriften, von welchen ein die Gebührenpflicht begründender Gebrauch gemacht wird;

4. bei solchen, die aus dem Auslande ins stämpelpflichtige Inland übertragen werden, insbesondere bei jenen, welche an eine Behörde oder ein Amt mit Beilegung der Gebühr im Baren oder mit deren Anweisung auf eine gebührende Zahlung aus dem Auslande einlangen;

5. bei Protokollen, welche von einem öffentlichen Amte oder einer öffentlichen Behörde in Parteisachen aufgenommen werden, wenn sie ein Rechtsgeschäft enthalten, welches der scalamässigen Gebühr unterliegt;

6. bei den Büchern und überhaupt Gewerbsaufschreibungen der Handel- und Gewerbetreibenden, der Sensale und Notare;

7. bei Kalendern;

2. di scritti che per la loro qualità non sono soggetti all' imposta, ma che venendo presentati come allegati devono munirsi del bollo prescritto per questi ultimi;

3. di documenti e scritti esenti condizionatamente, di cui si faccia un uso che importi obbligo di bollo;

4. di documenti e scritti, che dall' estero vengono trasportati negli stati austriaci soggetti all' imposta, e specialmente di quelli che provenendo dall' estero si presentano ad una autorità o ad un ufficio unitamente all' importo in contanti della competenza od al relativo assegno di un dovuto pagamento;

5. di protocolli che vengono assunti da un ufficio pubblico o da una pubblica autorità in affari di parti, allorchè contengono un affare civile soggetto all' imposta scalare;

6. di libri ed in generale di scritture d' affari dei commercianti e degli esercenti rami d' industria, dei sensali e notai;

7. di calendari;

---

2. kod takovih pisamah, koja po naravi svojoj nisu istina podvèržena biljegovini, ali koja su ipak, kad se donose kao prilozi, podčinjena biljegu, propisanom za priloge;

3. kod izpravah i pisamah, uslovno od biljegovine oproštenih, kad se njimi tko poslužuje na način, s kojim je skopčana dužnost biljegovna;

4. kod takovih izpravah i pisamah, koja se prenose iz inozemstva u ovozemstvo biljegovini podvèrženo, navlastito kod izpravah i pisamah onih, koja iz inozemstva dolaze na koju vlast ili koi ured, pak ili im je pristojba priklopljena u gotovu novcu ili su oskèrbljena naputicom, da se pripadajuća pristojba izplati;

5. kod napisnikah, koji budu sačinjeni po kojem javnom uredu ili po kojoj javnoj vlasti u stvarih posebničkih, ako isti napisnici sadèržaju takov pravni posao, koi je podvèržen pristojbi po liestvici;

6. kod knjigah i u obće kod obèrtovnih upisah, što ih čine tèrgovci i obèrtnici, sansiri i bilježnici;

7. kod kalendarah;

8. bei stämpelpflichtigen Ankündigungen

findet die Befestigung der Stämpelmarke auf der schon ausgefertigten Urkunde oder Schrift, wenn der Stämpelpflicht bei Ausfertigung der Schrift nicht schon auf die im §. 3 dieser Verordnung angegebene Art Genüge geleistet wurde, oder auf dem schon gedruckten Kalender oder der Ankündigung Statt, und zwar:

a) bei den unter 1 bis einschliessig 6. aufgezählten Gegenständen auf der ersten Seite eines jeden Bogens der Urkunde oder Schrift oder der ersten Zeile.

Hiervon werden nur die ausländischen, im Inlande zahlbaren Wechsel (Anmerkung 5 zur Tarifpost 113 der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850) ausgenommen, wenn die Stämpelpflicht nicht durch den blossen Ablauf der im §. 23 der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 festgesetzten Frist eintritt. In diesem Falle muss die Stämpelmarke an jener Stelle des Wechsels, auf welcher der, die Stämpelpflicht schon vor Ablauf der gesetzlichen Frist begründende rechtliche Act, d. i. das Accept, was immer für ein Indossement, das Acquit niedergeschrieben wird, befestiget und nach §. 3 dieser Verordnung damit überschrieben werden.

8. di annunzi soggetti al bollo

si attacca la marca da bollo al documento o scritto già compiuto allorchè non siasi gia soddisfatto l' obbligo della competenza nel modo indicato al §. 3 di questa ordinanza, nello stendere lo scritto stesso; oppure si attaca la marca sul calendario già stampato o sull' annuncio, e precisamente:

a) riguardo agli oggetti enumerati al N. 1 sino al 6 inclusivamente sulla prima facciata di ogni foglio del documento o dello scritto al dissopra della prima riga.

Non se ne eccettuano che le cambiali estere pagabili negli stati austriachi (annotazione 5 alla rubrica 15-113 delle leggi 9 Febbrajo e 2 Agosto 1850), quando l' obbligo del bollo non si verifica per la semplice decorrenza del termine stabilito nel §. 23 delle leggi del 9 Febbrajo e del 2 Agosto 1850. In questo caso la marca da bollo deve attaccarsi a quel luogo della cambiale su cui si scrive l' atto giuridico, che importa l' obbligo del bollo anche prima della scadenza del termine legale, cioè l' accettazione, un qualsiasi giro, la quietanza. Sull' apposto bollo poi si dovrà scrivere l' atto nel modo indicato dal §. 3 di questa ordinanza.

---

8. kod oglasah, biljegovini podvèrženih —

kod svih ovih predmetah prilieplјuje se bilježica (marka biljegovna) ili na odpravljenoj jurve izpravi ili pismu, ako dužnosti biljegovnoj prigodom odpravljanja pisma nebude već zadovoljeno na način, naznačeni u §. 3 ove naredbe, ili na štampanom jurve kalendaru ili oglasu, i to:

a) kod predmetah, izbrojenih pod 1. do uklopno 6, prilieplјuje se bilježica na pèrvoj strani svakoga arka od izprave ili pisma nad pèrvim redcem.

Od pravila ovoga izuzete su samo inozemske mienbenice, izplatne u ovozemstvu (Bilježka 5 k tarif. članku 30-113 zakonah od 9 Veljače i 2 Kolovoza 1850), ako dužnost biljegovna nenastane samim izmakom roka, ustanovljenim u §. 23 zakonah od 9 Veljače i 2 Kolovoza 1850. U ovom slučaju ima se bilježica prilieрiti na onom miestu mienbenice, na kojem će da se napiše pravni čin, utemeljujući dužnost biljegovine već prie izmaka zakonitoga roka, t. j. ili prihvat, ili bud' kakova naledja, ili namira; i zatim ima se priljepljena tako bilježica po §. 3 ove naredbe pomenutim pravnim činom popisati.

Bei den im Absatze 6. erwähnten Büchern und Gewerbsaufschreibungen kann auch von der im §. *31 der* Gesetze *vom 9. Februar und 2. August 1850 gestatteten Erleichterung auf die mit der Verordnung des Finanzministeriums vom 9. April 1850 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 137) vorgeschriebene Art Gebrauch gemacht werden;*

b) *bei Kalendern, die bloss aus einem Blatte bestehen, auf der Vorderseite jedes Exemplares, bei solchen, die aus mehreren Blättern bestehen, auf dem Titelblatte jedes Exemplares;*

c) *bei Ankündigungen auf der ersten Seite jedes stämpelpflichtigen Exemplares.*

§. 5.

Die *Befestigung der Stämpelmarke auf dem im* §. *4 dieser Verordnung aufgezählten Gegenständen hat von der gebührenpflichtigen oder der für die vorschriftmässige Verwendung des Stämpels haftenden Person zu geschehen.*

D*ieselbe hat zu erfolgen:*

a) *bei den im* § *4 unter 1. und 2. aufgezählten Schriften vor ihrer Ueberreichung*

Riguardo ai libri ed alle scritture d' affari menzionati al N. 6 si potrà anche prevalersi della facilitazione accordata nel §. 31 delle leggi del 9 Febbrajo e 2 Agosto 1850 nel modo prescritto dall' ordinanza del Ministero delle finanze del 9 Aprile 1850 (bollettino generale delle leggi N. 137);

b) riguardo ai calendari, se constano di un solo foglio la marca si attacchèrà alla parte anteriore di ogni esemplare, e se invece hanno più fogli sul frontispizio di ogni esemplare;

c) riguardo agli annunci, sulla prima facciata di ogni esemplare soggetto a bollo.

§. 5.

La marca da bollo dovrà attaccarsi agli oggetti enumerati nel §. 4 di questa ordinanza dalla persona che è soggetta a tale competenza o che garantisce per l' uso del bollo a tenore di legge.

La marca verrà attaccata

a) agli scritti enumerati nel § 4 ai N. 1 e 2 prima di presentarli all' autorità, all' ufficio

Kod knjigah i upisah obèrtovnih, pomenutih u točki 6, slobodno je poslužit se i polašticom, dozvoljenom u §. 31 zakonah od 9 Veljače i 2 Kolovoza 1850, i to onako, kao što je propisano naredbom ministarstva financiah od 9 Travnja 1850 (v. dèrž. zak. lista br. 137);

b) kod kalendarah, koji sastoje samo iz jednoga lista, prilieplјuje se biljеžica na licu svakoga primierka, a kod kalendarah takovih, koji imadu više listovah, na naslovnom listu svakoga primierka;

c) kod oglasah na pèrvoj strani svakoga primierka, podvèrženoga biljegovini.

§. 5.

Na predmete, izbrojene u §. 4 ove naredbe, prilieplјivat ima biljеžicu ili osoba, koja je dužna platjat pristojbe, ili pak osoba ona, koja jamči za propisano uporavljivanje biljega.

Prilieplјuje se pako biljеžica:

a) kod pisamah, izbrojenih u §. 4 pod 1 i 2, prie, nego što budu podnešena vlasti, uredu

bei der Behörde, dem Amte oder der Person, bei welcher diese Schriften nach §. 1, D 1 gestämpelt überreicht werden müssen, und, wenn sie aus dem Auslande unter Beilegung der Gebühr einlangen, vor ihrer Protokollirung;

b) *bei den im §. 4 unter 3. und 4. erwähnten Urkunden, bevor der, die Stämpelpflicht begründende Gebrauch oder Act erfolgt oder die gesetzliche Frist zur Entrichtung der Gebühr verstrichen ist (§. 23 der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850);*

c) *bei dem im §. 4 unter 5. gedachten Protokollen innerhalb der, im §. 26 der Gebührengesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 unter a) bestimmten Frist;*

d) *bei den im §. 4 unter 6. erwähnten Gegenständen, bevor eine Eintragung in das Buch oder die Aufschreibung erfolgt;*

e) *bei Kalendern, bevor sie in den Verschleissort gebracht oder an einen Anderen überlassen werden;*

f) *bei Ankündigungen, bevor von ihnen ein stämpelpflichtiger Gebrauch gemacht wird.*

od alla persona, a cui tali scritti a tenore del §. 1 D. 1 devono presentarsi già bollati, ed allorchè provengono dall' estero insieme alla corrispondente competenza, prima della loro registrazione a protocollo;

b) ai documenti menzionati nel §. 4 ai N.i 3 e 4 prima che si faccia l' uso o l' atto che importa l' obbligo del bollo, o prima che sia trascorso il termine legale pel soddisfacimento della competenza (§. 23 delle leggi del 9 Febbraio e del 2 Agosto 1850);

c) ai protocolli indicati al §. 4 al N. 5 entro il termine stabilito nel §. 26 delle leggi sulle competenze del 9 Febbraio e del 2 Agosto 1850 alla lett. *a*);

d) agli oggetti menzionati al §. 4 N. 6 prima che vengano riportati nel libro, o prima che si faccia la scrittura;

e) ai calendarî, prima di farne il trasporto nel locale destinato alla vendita, o di cederli ad altri;

f) agli annunci, prima che se ne faccia un uso che importi obbligo di bollo.

---

ili osobi onoj, kojoj se pisma ova po §. 1, D 1 predavat imadu biljegovana, a ako dodju iz inozemstva s priloženom pristojbom, prie nego što budu uvèrštena u napisnik;

b) kod izpravah, pomenutih u §. 4 pod 3 i 4, prie, nego što nastane poraba ili čin, utemeljujući dužnost biljegovine, ili prie, nego što mine zakoniti rok za namirenje pristojbe (§. 23 zakonah od 9 Veljače i 2 Kolovoza 1850);

c) kod napisnikah, pomenutih u §. 4 pod 5, uz rok, koi je ustanovljen u §. 26 pristojbenih zakonah od 9 Veljače i 2 Kolovoza 1850 pod sl. *a*);

d) kod predmetah, navedenih u §. 4 pod 6, prie, nego što se uvèrsti štogod u knjigu, ili prie, nego što se štogod upiše;

e) kod kalendarah, prie, nego što budu u prodavaonicu donešeni ili drugomu komu ustupljeni;

f) kod oglasah, prie, nego što budu obratjeni na takovo što, od česa se mora platjat biljegovina.

§. 6.

In allen jenen Fällen, in welchen die im §. 3 dieser Verordnung ausgesprochene Verpflichtung nicht besteht, und die auf der Urkunde oder Schrift befestigte Marke auf die in diesem Paragraphe angegebene Art nicht überschrieben wurde, ist die Stämpelpflicht durch die Befestigung der Marke auf derselben noch nicht vollständig erfüllt, sondern es müssen die darauf befestigten Stämpelmarken auch noch ämtlich überstämpelt, d. i. mit dem Amtssiegel eines dazu berechtigten Amtes in schwarzer Farbe überdruckt werden. Diess hat so zu geschehen, dass ein Theil des Abdruckes des Amtssiegels auf dem färbigen Bestandtheile der Stämpelmarke, der andere Theil aber auf dem Papiere, auf welchem die Marke befestiget worden, ersichtlich wird.

§. 7.

Für die Ueberstämplung der im §. 4 unter 1., 2. und 5. aufgezählten Schriften oder von Urkunden und Schriften, welche aus dem Auslande mit Zulegung der Gebühr oder der Anweisung auf gebührende Zahlung an eine Behörde oder ein Amt gelangen, haben die Einreichungs-Protokolle der öffentlichen Behörden und Aemter, dann deren Expedite, bei Cassen die Liquidaturen zu sorgen. Den

§. 6.

In tutti quei casi, in cui non sussiste l'obbligo espresso nel §. 3 di questa ordinanza, e sopra la marca attaccata al documento od alla scrittura non siasi scritto nel modo indicato nel detto paragrafo, non si soddisfa per anco pienamente all'obbligo del bollo coll'attaccare al documento od allo scritto la marca, ma è necessario che le marche già attaccate vengano ribollate d'ufficio, cioè che vi si imprima sopra in color nero il suggello di un ufficio a ciò autorizzato; il che si farà in modo che una parte dell'impronto del suggello d'ufficio appaia nel campo colorato della marca da bollo, e l'altra parte sulla carta, sopra cui venne attaccata la marca.

§. 7.

La ribollatura degli scritti enumerati nel §. 1, 2 e 5 o di documenti e scritti provenienti dall'estero, che si presentano ad un'autorità od ufficio, ed ai quali sia unita la tassa o l'assegno pel dovuto pagamento, si farà a cura dei protocolli degli esibiti delle pubbliche autorità ed ufficî, e dei loro ufficî di spedizione, presso le casse a cura degli uffici di liquidazione. Le persone soggette all'obbligo del bol-

§ 6.

U svih onih slučajevih, gdie nepostoji dužnost, pomenuta u §. 3 naredbe ove, i gdie bilježica iliti marka, priljepljena na izpravu ili pismo, nije popisana onako, kao što je u paragrafu tom naznačeno, još se dužnosti biljegovnoj nije podpuno zadovoljilo time, što se je biljezica na izpravu ili pismo priljepila; nego biljezice priliepljene imadu se još i uredovno prebiljegovati, t. j. imade se na njih udarit pečat uredovni kojega za to povladjenoga ureda i to černom bojom. To se učinit ima tako, da se jedan dio natišnjenoga uredovnoga pečata vidi na farbanoj sastavnoj česti biljezice, drugi pako dio na onom papiru, na koi je biljezica priljepljena.

§. 7.

Za prebiljegovanje u §. 4 pod 1, 2 i 5, izbrojenih pisamah ili izpravah i pisamah, koje iz inozemstva s priloženom pristojbom ili s naputicom na pripadajuću kakovu izplatu dolaze kojoj vlasti ili uredu kojemu, imadu skèrbit podnesni napisnici javnih vlastih i uredah, zatim odpravljaonice (expediti) istih; a kod pieneznicah imadu za to skèrbiti likvidature. Osobe, koje su

stämpelpflichtigen oder für die vorschriftmässige Verwendung des Stämpels haftenden Personen liegt hinsichtlich der Veranlassung derselben keine Verpflichtung, und erst, wenn nicht überstämpelte Schriften wieder übernommen wurden, die Verantwortung ob.

lo o garanti per la prescritta applicazione del medesimo non hanno alcun obbligo di adoperarsi per la ribollatura, e sono responsabili soltanto nel caso che siansi accettate di nuovo scritture non ribollate.

Die Ueberstämplung soll in der Regel erfolgen, bevor ihr Gegenstand aus dem Einreichungs-Protokolle gelangt. Die Expedite haben darauf zu sehen, ob die Ueberstämplung gehörig und vollständig vollzogen wurde, und zu bewirken, dass die etwa aus Versehen unterbliebene Ueberstämplung noch von der Aushändigung an die Partei oder der Hinterlegung in die Registratur erfolge.

Gli scritti e documenti debbono ribollarsi di regola prima che escano dal protocollo degli esibiti. Gli uffici di spedizione esamineranno se la ribollatura sia stata eseguita nel debito modo e completamente, e qualora si fosse omessa per isbaglio, faranno sì che venga effettuata prima che gli atti si consegnino alla parte o si depongano nella registratura.

Bei Cassen muss sie vor der Journalisirung erfolgt seyn.

Presso le casse la ribollatura si eseguirà prima della registrazione nel giornale.

In Betreff aller übrigen im §. 4 dieser Verordnung aufgezählten und der Ueberstämplung bedürfenden Gegenstände liegt der gebührenpflichtigen oder der für die vorschriftmässige Verwendung des Stämpels haftenden Person ob, den Gegenstand zu einem öffentlichen Amte oder einer öffentlichen Behörde zu bringen und die Ueberstämplung der Marken noch vor dem Eintritte jener Bedingung zu bewirken, bei deren Eintritte der Stämpelpflicht nach §. 5 dieser Verordnung schon Genüge geleistet worden seyn muss.

Riguardo a tutti gli altri oggetti enumerati nel paragrafo 4 di questa ordinanza, che debbono essere ribollati, incombe alla persona soggetta all' obbligo del bollo od a chi è garante pel prescritto uso del medesimo, di portare l' oggetto ad un pubblico ufficio o ad una pubblica autorità e di far sì che alla marca venga sovrapposto il suggello d' ufficio prima che abbia effetto la condizione, al verificarsi della quale dee già essere soddisfatto l' obbligo del bollo, giusta il § 5 di questa ordinanza.

---

dužne platjat biljegovinu, ili koje jamče za propisano uporavljivanje biljega, neimaju nikakove dužnosti, da ištu prebiljegovanje biljezicah, i počima odgovornost njihova onda stopram, ako opet preuzmu pisma, koja nisu prebiljegovana.

Prebiljegovanje ima se obavit u pravilu prie nego što mu predmet izidje iz podnesnoga napisnika. Odpravljaonice imadu nesamo paziti, dà li je prebiljegovanje obavljeno sasvime i onako, kao što treba, nego i nastojati da se prebiljegovanje, iz pometnje možebit zanemareno, još obavi prie, nego što će se pismo izručit stranki ili spravit u registraturu.

Kod pieneznicah ima se prebiljegovanje učinit prie, nego što se stvar uvèrsti u dnevnik.

U obziru svih ostalih, u §. 4 ove naredbe izbrojenih i prebiljegovanju podvèrženih predmetah dèržana je osoba, koja pristojbe platjat mora ili koja jamči za propisano uporavljivanje biljezicah, donieti predmet k javnomu kojemu uredu ili k javnoj kojoj vlasti i izhodit prebiljegovanje biljezicah još prie, nego što nastane onaj uviet, pri kojega nastupu po §. 5 ove naredbe treba jurve da je zadovoljeno dužnosti biljegovnoj.

§. 8.

Jede Behörde und jedes öffentliche Amt ist gehalten, die Ueberstämplung zu vollziehen, wenn

a) *die Stämpelmarke unversehrt ist und keine Spuren einer bereits geschehenen Verwendung an sich trägt;*

b) *wenn die im §. 3 dieser Anordnung ausgesprochene Verpflichung nicht vorhanden ist, und*

c) *wenn die Ueberstämplung vor dem Eintritte der im §. 5 dieser Verordnung angegebenen Bedingungen der Stämpelpflicht angesucht wurde.*

Die Prüfung des Vorhandenseins dieser Bedingungen und die Ueberstämplung ist den Steuerämtern allein vorbehalten, wenn es sich um die im §. 23 der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 gedachten Urkunden handelt und diese nach § 6 dieser Verordnung der Ueberstämplung bedürfen.

Die Ueberstämplung der Stämpelmarken auf Urkunden und Schriften, für welche we-

§. 8.

Ogni autorità ed ogni ufficio pubblico è tenuto di ribollare gli atti, allorchè:

a) la marca da bollo sia illesa e non porti tracce di un uso già fattone;

b) non siavi l' obbligo espresso nel §. 3. di questa ordinanza, e

c) siasi domandata la ribollatura prima del verificarsi delle condizioni per l' obbligo del bollo, espresse nel §. 5 di questa ordinanza.

Rispetto ai documenti indicati nel §. 23 delle leggi del 9 Febbraio e 2 Agosto 1850, è riservato ai soli ufficî delle imposte di esaminare la sussistenza delle suddette condizioni, e di eseguire la ribollatura, allorchè questa si esige secondo il §. 6 della presente ordinanza.

Sui documenti e scritti, pei quali in seguito a contravvenzione al disposto dalle leggi

§. 8.

Svaka vlast i svaki javni ured ima dužnost, obavit prebiljegovanje,

a) kada je biljezica nepovriedjena i kad na njoj neima tragovah, da je jurve upotrebljena;

b) kada nepostoji dužnost, izrečena u §. 3 ove naredbe, i

c) kada prebiljegovanje bude zaiskano prie, nego što nastanu u §. 5 ove naredbe naznačeni uvieti dužnosti biljegovne.

Razsudjivat, dà li postoje ovi uvieti, i obavljat prebiljegovanje, – pravo to priuzdèržaje se jedino uredom poreznim, kada se radi o izpravah, pomenutih u §. 23 zakonah od 9. Veljače i 2 Kolovoza 1850 i kada ove izprave po §. 6 ove naredbe potrebuju prebiljegovanje.

Biljezice na izpravah i pismih, za koje se je s toga, što su se prekèršile naredbe zako-

gen Uebertretung der Anordnungen der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 die Stämpelgebühr nachträglich im einfachen oder erhöhten Betrage entrichtet wurde, hat von dem Expedite der Finanz-Bezirksbehörde oder über Auftrag der Letzteren vom Steueramte zu geschehen.

§. 9.

Sind die Bedingungen, unter welchen den Behörden und Aemtern die Ueberstämplung gestattet ist, nicht vorhanden, so hat diese zu unterbleiben, und ist, wenn eine Uebertretung der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 oder dieser Verordnung beanzeigt ist, der vorschriftmässige Befund unter Anführung des Grundes der unterlassenen Ueberstämplung an die zuständige Finanz-Bezirksbehörde zur weiteren Amtshandlung zu leiten.

§. 10.

Die Anordnungen der §§. 66 und 67 der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850, über die Beibringung des Stämpelpapieres zu stämpelpflichtigen ämtlichen Ausfertigungen, dann über die Uebernahme und Bestätigung desselben, bleiben auch bei Ver-

del 9 Febbreio e 2 Agosto 1850 fu pagato successivamente il diritto di bollo semplice od aumentato, la ribollatura si eseguirà dall'ufficio di spedizione dell'autorità distrettuale (Intendenza) di finanza o sopra ordine di questa, dall'ufficio d'imposte.

§. 9.

Non si farà luogo a ribollatura, ove non concorrano le condizioni sotto le quali è permessa agli ufficî ed autorità, e risultando indizî di una contravvenzione alle leggi del 9 Febbrajo e 2 Agosto 1850, ed a questa ordinanza si trasmetteranno i regolari rilievi alla competente autorità distrettuale di finanza per le ulteriori operazioni d'ufficio, adducendo il motivo pel quale si è omessa la ribollatura.

§. 10.

Le disposizioni dei §§. 66 e 67 delle leggi del 9 Febbrajo e 2 Agosto 1850, sull'obbligo di produrre la carta bollata per le spedizioni d'ufficio soggette a bollo, sulla sua accettazione e sulla relativa conferma, sono da applicarsi anche allorchè si fa uso di marche da

---

nah od 9 Veljače i 2 Kolovoza 1850, biljegovina namirila naknadno u iznosku jednostavnom ili povišenom, ima prebiljegovati ili odpravljaonica financialne kotarske vlasti, ili pak porezni ured po nalogu ove vlasti.

§. 9.

Ako neima uvietah, pod kojimi je vlastim i uredom prebiljegovanje dopušteno, tad se isto neima ni učinit: nego, ako ima znakovah da su se prekèršili zakoni od 9 Veljače i 2 Kolovoza 1850 ili naredba ova, ima se propisani nalaz, naznačiv razlog: zašto prebiljegovanje nije učinjeno, odpravit dotičnoj financialnoj vlasti kotarskoj, da čini dalje, što ured nalaže.

§. 10

Naredbe §§. 66 i 67 zakonah od 9 Veljače i 2 Kolovoza 1850 o prinošenju biljegovana papira za uredovne odpravke, biljegu podvèržene, zatim o primanju i potvèrdjivanju istoga,

wendung der Stämpelmarken in Anwendung. Die Anordnung des §. 3 dieser Verordnung ist bei allen ämtlichen Ausfertigungen, mit Ausnahme der im §. 4 unter 5. gedachten Protokolle, genau zu beobachten.

§. *11.*

Die in der Tarifpost 66 der Gesetze vom 9. Februar und 2 August 1850 festgesetzte Art, die Stämpelgebühr für Legalisirung zu entrichten, wird dahin abgeändert, dass die der Stämpelabgabe entsprechende Stämpelmarke immer auf die zu legalisirende Schrift zu befestigen und mit der Legalisirungs-Clausel nach §. 3 dieser Verordnung zu überscreiben ist; dagegen sind in Hinkunft die Eingaben und Protokolle um Legalisirung stämpelfrei zu behandeln und hat in der Legalisirung-Clausel die Bemerkung, dass der Stämpel mittelst der Eingabe oder zu dem Protokolle um Legalisirung verwendet wurde, wegzubleiben, sowie die Verpflichtung zur Aufnahme eines Protokolls, soweit sie nur auf dem Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 beruht, aufzuhören.

§. *12.*

Von dem Tage an, mit welchem die Verwendung von Stämpelpapier nicht mehr statt-

bollo. Si osserverà esattamente la disposizione del §. 3 di questa ordinanza in tutte le spedizioni d'ufficio, eccettuati i protocolli indicati al §. 4 al N. 5.

§. 11.

Cambiando il modo di corrispondere la tassa di bollo per legalizzazioni fissato nella rubrica di tariffa 57-66 delle leggi del 9 Febbrajo e 2 Agosto 1850, si stabilisce che la marca da bollo corrispondente alla suddetta tassa debba sempre venire attaccata sullo scritto da legalizzarsi, e che la clausola di legalizzazione debba passarvi sopra giusta il §. 3 di questa ordinanza; all'incontro saranno in avvenire esenti da bollo le istanze ed i protocolli per la legalizzazione, e nella clausola stessa si ometterà la osservazione che il bollo fu usato nella istanza o nel protocollo per la legalizzazione, e cesserà pure l'obbligo di assumere un protocollo, in quanto che questo si fondi soltanto sulle leggi del 9 Febbrajo e 2 Agosto 1850.

§. 12.

Dal giorno in cui cesserà l'uso della carta bollata (§. 19), non potrà più effettuarsene

---

ostaju u krieposti i pri uporavljivanju biljezicah. Onoga, što propisuje §. 3 ove naredbe, valja se točno dèržati pri svih uredovnih odpravcih, izim napisnikah, pomenutih u §. 4 pod 5.

§. 11.

U tarifnom članku 25-66 zakonah od 9 Veljače i 2 Kolovoza 1850 ustanovljeni način, kako t. j. valja namirivat biljegovinu za legalizacie, preinačuje se tako, da se biljezica ilili marka biljegovna, odgovarajuća biljegovini, svagda priliepit ima na pismo, koje treba da se legalizira, i zatim da se ima ista marka klauzulom od legalizacie popisat po §. 3 ove naredbe; nasuprot imadu unapredak podnesci i napisnici za legalizaciu bit prosti od biljegovine, i u klauzuli o legalizacii neće bit potriebno primietjivat, da se je biljeg uporavio sredstvom podneska ili k napisniku za legalizaciu, a isto tako ima prestat i dužnost sastavljati napisnik, u koliko se to osniva samo na zakonu od 9 Veljače i 2 Kolovoza 1850.

§. 12.

Od onoga dana, od kojega počamši neće se više uporavljivati papir biljegovani

findet (§. 19), darf auch die Anheftung desselben, soweit sie gesetzlich zulässig war, nicht mehr vollzogen werden.

neppure l'indossamento, in quanto era per legge ammissibile.

§. 13.

Für die genaue Beobachtung der in den §§. 8, 9 festgesetzten Bestimmungen haftet der Vorsteher der Geschäftsabtheilung, welchem die durch diese Bestimmungen angeordneten Verrichtungen übertragen wurden; bei Aemtern hingegen, wo keine besonderen Geschäftsabtheilungen bestehen, der Vorsteher des Amtes. In Fällen des Erfordernisses kann der Vorsteher der Geschäftsabtheilung oder des Amtes einen ihm untergeordneten Beamten zur Leitung und Ueberwachung der gedachten Verrichtungen bestimmen, wodurch die bemerkte Haftung auf diesen Beamten übergeht.

§. 13.

Per la esatta osservanza delle disposizioni dei §§. 8 e 9 è garante il capo della sezione d' ufficio, cui furono demandate le operazioni ordinate dalle disposizioni suddette; e presso gli ufficî, ove non esistono sezioni speciali, il loro capo. In caso di bisogno il capo della sezione o dell' ufficio può destinare un impiegato subalterno per dirigere e sorvegliare le suddette operazioni, ed allora la garanzia incombe a tale impiegato.

§. 14.

Die Stämpelmarke ist als nicht vorhanden anzusehen und der Gegenstand, auf dem sie befestiget ist, als nicht gestämpelt zu behandeln:

1. wenn von der Stämpelmarke ein Theil fehlt;

§. 14.

La marca da bollo sarà rigüardata come non esistente, e l' oggetto sul quale è attaccata si tratterà come non bollato, qualora:

1. manchi una parte della marca da bollo;

---

§. 19), neće već bit slobodno ni pridievat isti papir, u koliko je to po zakunu dopušteno bilo.

§. 13.

Za točno obdèržavanje propisah, ustanovljenih u §§. 8 i 9, jamči onaj predstojnik poslovnoga razdiela, kojemu su povierena diela, naredjena ovimi propisi; nasuprot kod uredah, gdie neima osobitih poslovnih razdielah, jamči za to načelnik ureda. Kada potrieba iziskuje, može predstojnik poslovnoga razdiela ili načelnik ureda naredit kojegagod urednika, koi mu je podčinjen, da upravlja i nadgleda pomenuta dielovanja, i po tom prelazi rečeno jamčenje na ovoga urednika.

§. 14.

Bilježica ilili marka biljegovna ima se smatrat, koo da je ni neima, i s predmetom, na kom je prilieppljena, ima se postupat kao s predmetom nebiljegovanim:

1. kada od bilježice koi dio fali;

2. wenn Marken-Bestandtheile getrennt und wieder zusammengesetzt worden sind; sie mögen von derselben Stämpelmarke herrühren oder nicht;

3. wenn die Stämpelmarke auf dem stämpelpflichtigen Gegenstande nicht vorschriftmässig befestiget ist;

4. wenn die Stämpelmarke in den Fällen, in welchen dieselbe nach dieser Verordnung überschrieben werden muss, nicht, oder nicht auf die vorgezeichnete Art überschrieben ist;

5. wenn in anderen Fällen die nicht überschriebene Stämpelmarke auf die vorgeschriebene Art nicht überstämpelt ist, jedoch mit Berücksichtigung des §. 7 dieser Verordnung, wornach die Haftung auf die Partei erst nach der unbeanständeten Zurücknahme der nicht überstämpelten Schriften übergeht.

§. 15.

Die Stampelmarken werden von den dazu bestellten Organen zum Verkaufe um den, in dem Stämpelzeichen ausgedrückten Betrage für Jedermann bereit gehalten. Anderen Personen, als den eigens hiezu bestellten, ist dieser Verkauf untersagt.

2. siansi divise e poi riunite parti di marca; provengano esse dalla stessa o da diverse marche da bollo;

3. la marca non sia attaccata nel modo prescritto sull' oggetto che soggiace al bollo;

4. la scrittura non passi affatto o non nel modo prescritto sulla marca, nei casi in cui questa ordinanza lo esige;

5. in altri casi la marca su cui non passa la scrittura non sia ribollata nel modo prescritto avuto peraltro riguardo al §. 7 di questa ordinanza, pel quale la garanzia passa alla parte soltanto dopo che gli scritti non ribollati siansi ricevuti di nuovo senza difficoltà.

§. 15.

Le marche da bollo saranno messe in vendita per chiunque dagli agenti a tal uopo destinati per l' importo espresso nel marchio. Questa vendita è proibita a persone diverse da quelle appositamente destinate.

---

2. kada su sastavni dielovi od bilježice bili razstavljeni pak opet u jedno složeni, bili ili nebili ti dielovi od iste marke iliti bilježice:

3. kada biljažica na predmetu, koi je biljegu podvèržen, nije priliepljena polag propisa;

4. kada biljažica u slučajevih, gdie treba da je popisana po ovoj naredbi ili popisana nije, ili jest istina popisana, ali ne onako, kao što je naznačeno;

5. kada u drugih slučajevih nepopisana biljažica nije na propisani način prebiljegovana, nego s obzirom na §. 7 ove naredbe, po kojem jamčenje prelazi na stranku stopram onda, kade se bez prigovora natrag uzmu pisma neprebiljegovana.

§. 15.

Biljažice bit će kod organah za to naredjenih na prodaju gdie će ih svatko moć kupovati u cienu, izraženu u znamenju biljegovnom. Drugim osobam, koje za to nisu naročito naredjene, zabranjeno je prodavat biljažice.

Auf den Verschleiss der Stämpelmarken haben alle den Verschleiss des Stämpelpapieres betreffenden Bestimmungen der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 und alle diessfälligen administrativen Vorschriften Anwendung.

§. 16.

Unbrauchbar gewordene Stämpelmarken, oder Stämpelmarken, welche auf unbrauchbar gewordenem Papiere befestigt sind, können, wenn die im § 8, unter a) angegebenen Bedingungen vorhanden sind, im Beobachtung des §. 41 der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850, gegen andere Stämpelmarken umgetauscht werden.

§. 17.

Auf die Handlungen, durch welche eine Stämpelmarke oder die Bezeichnung der Ueberstämplung nachgemacht, verfälscht oder von einem Blatte auf ein anderes übertragen, oder das mit einer nachgemachten, verfälschten oder übertragenen Stämpelmarke versehene Papier an Jemanden überlassen oder versendet wird, und überhaupt auf die mit den Stämpelmarken oder in Absicht auf deren Ueberstämplung oder Ueber-

Alla vendita delle marche da bollo si applicheranno tutte le disposizioni del 9 Febbrajo e del 2 Agosto 1850, che si riferiscono alla vendita della carta bollata, e tutte le relative prescrizioni amministrative

§. 16.

Le marche da bollo divenute inservibili o quelle attaccate sopra carta resa inservibile, possono cambiarsi verso altre marche, quando concorranno i requisiti fissati §. 8 sotto *a*), osservato il §. 41 della legge del 9 Febbrajo e 2 Agosto 1850.

§. 17.

Venendo contraffatta, falsificata o trasportata da un foglio ad un altro una marca da bollo od il segno della ribollatura, oppure ceduta o spedita ad altri la carta munita di una marca contraffatta, falsificata o trasportata, ed in generale eseguendosi o tentandosi contravvenzioni alle leggi del 9 Febbraio e 2 Agosto 1850 con marche da bollo o coll' intenzione diretta alla loro ribollatura o soprascrizione, si appli-

Na razpačavanje i prodavanje biljezicah imadu se uporavljivat sve na prodavanje biljegovanoga papira odnoseće se ustanove zakonah od 9 Veljače i 2 Kolovoza 1850 i svi ovostručni propisi administrativni.

§. 16.

Biljezice, ošteljene tako da već nisu za porabu, ili biljezice, prilieppljene na papiru, koi nije za porabu, mogu se, dèrzeći se §. 41 zakonah od 9 Veljače i 2 Kolovoza 1850, izmienit za druge biljezice, ako postoje uvieti, naznačeni u §. 8 pod *a*.

§. 17.

Na čine, kojimi se biljezica ili obilježje prebiljegovanja spotvori, okrivotvori ili s jednoga lista prenese na drugi, ili kojimi se papir, oskèrbijen spotvorenom, krivotvorenom ili prenešenom biljezicom, ustupi ili pošalje komu, a tako i u obće na prekèršaje zakonah od 9 Veljače i 2

schreibung verübten oder versuchten Uebertretungen der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 oder der gegenwärtigen Verordnung sind nach Beschaffenheit des Falles die Bestimmungen des allgemeinen Strafgesetzbuches, der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 und in den Ländern, in denen das Gefällstrafgesetzbuch wirksam ist, dieses Gesetz anzuwenden.

§ 18.

Beamte, welche verpflichtet sind, darüber zu wachen, dass der Anordnung des §. 8 dieser Verordnung entsprochen werde, unterliegen bei Berabsäumung dieser Verpflichtung in Anwendung des §. 83, Z. 4 der Gesetzes vom 9. Februar 1850 und des §. 84, Z. 7 des Gesetzes vom 2. August 1850, einer Strafe von zwei bis zehn Gulden.

§. 19.

Der Tag, vom welchem an die gegenwärtige Verordnung in Wirksamkeit zu treten, die Anwendung des Stämpelpapieres aufzuhören, dagegen aber jene der Marken zu beginnen hat, wird durch eine besondere Kundmachung bestimmt werden.

cheranno a queste azioni secondo la qualità del caso le disposizioni del codice penale generale, delle leggi del 9 Febbraio e 2 Agosto 1850 e della legge penale sulle contravvenzioni di finanza nei dominî, in cui è attuata.

§. 18.

Gl' impiegati che hanno l' obbligo di vegliare sull' adempimento del §. 8 di questa ordinanza e lo trascurano, incorrono una multa da due a dieci fiorini, applicandosi loro il §. 83 N. 4 della legge del 9. Febbraio 1850, ed il §. 84 N. 7 della legge del 2 Agosto 1850.

§. 19.

Sarà stabilito mediante apposita notificazione il giorno in cui entrerà in vigore la presente ordinanza, e cessando l' uso della carta bollata, incomincierà quello delle marche.

Kolovoza 1850 i naredbe ove, koji ili s bilježicami ili glede njihova prebiljegovanja ili popisanja budu učinjeni ili pokušani, imadu se po naravi slučaja uporavljivat ustanove obćega zakona kaznenoga, zakonah od 9 Veljače i 2 Kolovoza 1850, a u zemljah, u kojih je kriepostan dohodarstveni zakonik kazneni, ima se uporavljivat taj zakouik.

§. 18.

Urednici, koji su dèržani bditi, da se zadovoljava propisu § 8 ove naredbe, podvèrženi su, kad zanemare ovu dužnost, uz uporavu §. 83, br. 4 zakona od 9 Veljače 1850 i §. 84 br. 7 zakona od 2 Kolovoza 1850, kazni od dva od desel forintih.

§. 19.

Osobitim oglasom odredit će se dan, kojega će imat ova naredba u život doći, uporavljivanje biljegovanoga papira prestati, a nasuprot započeti uporavljivanje bilježicah iliti marakah biljegovnih.

§. 20.

Jedermann hat von diesem Zeitpuncte an zu den stämpelpflichtigen Urkunden und Schriften sein eigenes Papier mit Beobachtung der im §. 30 der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 über die Grösse des Formates enthaltenen Bestimmungen zu verwenden. Ueberschreitet das verwendete Papierformat die zugelassene Gränze, so ist die im bezogenen §. 30 bestimmte höhere Gebühr zu entrichten.

———

§. 20.

Da quel giorno ognuno dovrà far uso di carta propria pei documenti e per le scritture soggette a bollo, osservando le disposizioni del §. 30 delle leggi del 9 Febbraio e 2 Agosto 1850 sulla grandezza del formato. Se la carta impiegata oltrepassa la stabilita grandezza, dovrà pagarsi la tassa maggiore fissata nel surriferito §. 30.

———

§. 20.

Počamši od toga roka imat će svatko za izprave i pisma, biljegovini podvèržena, uporavljivat svoj vlastiti papir, dèržeći se pri tom, što se veličine formata tiče, ustanovah, sadèržanih u §. 30 zakonah od 9 Veljače i 2 Kolovoza 1850. Ako format upotrebljenoga papira nadilazi dopuštenu veličinu, ima se tad platit veća pristojba, ustanovljena u rečenom §. 30.

———

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XIV. Stück

Ausgegeben und versendet am 29 Mai 1854.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XIV.

Dispensata e spedita il 29 Maggio 1854

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XIV.

Izdan i razposlan na 29 Svibnja 1854.

78.

Kaiserliche Verordnung

vom 27 März 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 25 Stück, N. 71, Ausgegeben am 4 April 1854

womit die Stellung und der Wirkungskreis der obersten Rechnungs-Controls-Behörde bestimmt wird.

Da es Mein Wille ist, dass nicht nur in dem gesammten Staats-Rechnungswesen strenge Ordnung und Richtigkeit, und die fortwährende vollständige Evidenzhaltung aller Staats Einnahmen und Ausgaben gehörig gesichert, sondern auch die Verwaltung des Staatsvermögens mit Rücksicht auf den dermalen bestehenden Verwaltungs-Organismus einer entsprechenden Controle unterzogen werde, habe Ich beschlossen, über die Stellung und die Functionen des General-Rechnungs-Directoriums, welches von nun an die Benennung „K. K. oberste Rechnungs-Controls-Behörde“ zu führen haben wird, an der Stelle der Instruction vom 19 September 1805 die folgenden Bestimmungen festzusetzen:

78.

Ordinanza imperiale

del 27 Marzo 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 25, N. 71 Dispensata il 4 Aprile 1854.

con cui si stabiliscono la posizione e le attribuzioni del Dicastero supremo per la controlleria dei conti.

Essendo Mio volere di assicurare nei debiti modi, che in tutti gli affari di contabilità dello stato non solo si proceda con rigoroso ordine ed esattezza e si tengano continuamente in piena evidenza tutti gli introiti e le spese dello stato, ma ben anche che l' amministrazione dei beni dello stato venga sottoposta ad una conveniente controlleria, avuto riguardo all' attuale organismo amministrativo, ho risoluto di sostituire all' istruzione del 19 Settembre 1805 le seguenti disposizioni sulla posizione e sulle funzioni del Direttorio generale dei conti, il quale sarà d' ora in poi denominato „I. R. Dicastero supremo per la controlleria dei conti“

78.

Cesarska naredba od 27 Ožujka 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 25, Br. 71, razdan na 4 Travaja 1854,

kojom se ustanovljuje kakov će položaj i kakov dielokrug imati vèrhovna vlast računsko-kontrolna.

Budući volja Moja, da se nesamo kao što treba osigura strogi red i stroga izpravnost u svemkolikom računstvu dèržavnom, a tako i neprestano podpuno dèržanje u očevidnosti svih dohodakah: troškovah dèržavnih, nego da se i upravljanje dèržavnoga imietka s obzirom na postojeći sada ustroj upravni podvèrgava primierenoj kontroli: s toga zaključio sam, o položaju i o poslovanju glavnoga upravljateljstva računah, koje će se odsele imat zvati „C. Kr. vèrhovna vlast računsko-kontrolna“, umiesto naputka od 19 Rujna 1805 naredit ustanove sliedeće:

§. 1.

Mir unmittelbar untergeordnet nimmt diese Behörde gleiche Stelle mit den Ministerien ein. — Jhr Vorstand ist in allen Fällen, wo in den Minister-Conferenzen Angelegenheiten verhandelt werden, welche seine Amtswirksamkeit betreffen, zu diesen Conferenzen beizuziehen, und hat an den reichsräthlichen Berathungen auf Einladung des Reichsraths-Präsidenten Theil zu nehmen.

§. 2.

*Sämmtliche Central-Staatsbuchhaltungen, sowie jene in den Kronländern, sind von den Verwaltungsbehörden unabhängig, und unterstehen ausschliessend und unmittelbar der obersten Rechnungs-Controls-Behörde. Hinsichtlich dieser Buchhaltungen kommt derselben der den Ministerien von Mir eingeräumte, in der Beilage *) näher bezeichnete Wirkungskreis zu, in soweit er auf die erwähnte Behörde Anwendung findet. Die Statthalter und Landes-Chefs, dann deren zeitliche Stellvertreter haben nur persönlich und*

**) Anmerkung. Die in den §§. 2 und 13 bezogenen zwei Beilagen finden hier keine Aufnahme, weil sie ausschliesslich zur Nachachtung für die Behörde dienen.*

§. 1.

Questo Dicastero subordinato a Me direttamente avrà una posizione eguale a quella dei Ministeri. — Il suo capo sarà chiamato alle conferenze dei Ministri in tutti i casi, in cui vi si trattano affari risguardanti le sue attribuzioni d'ufficio, e prenderà anche parte alle consulte del consiglio dell'impero dietro invito del presidente.

§. 2.

Tutte le Contabilità centrali dello stato, come pure quelle dei varî dominî sono indipendenti dalle autorità amministrative e sottostanno esclusivamente e direttamente al Dicastero supremo per la controlleria dei conti. Riguardo a queste contabilità competono al Dicastero supremo le attribuzioni da Me accordate ai Ministeri, più precisamente indicate nell' allegato *), in quanto si possano applicare ad esso dicastero. I Luogotenenti ed i capi politici dei dominî, come pure i loro sostituti provvisorî avranno ad influire sulle Contabilità

*) Osservazione. Non vengono qui inseriti i due *allegati* accennati nei §§. 2 e 13 perchè servono esclusivamente di norma al Dicastero supremo.

§. 1.

Ova vlast, koja je neposredno Meni podčinjena, uzporedjena je ministarstvom. — Načelnik njezin ima se u svih slučajevih, kada se u ministarskih konferenciah razpravljaju poslovi, koji se tiču njegovoga uredovnoga područja, pozivat u ove konferencie, a na poziv predsiednika dèržavnoga vieća udioničtvovat će on i u viećanjih vieća toga.

§. 2.

Svakolika osriednja ilití ceutralna dèržavna knjigovodstva, a tako i dèržavna knjigovodstva u krunovinah, bit će neodvisna od vlastih upravnih, i podčinjena su izklopno i neposredno vèrhovnoj vlasti računsko-kontrolnoj. Glede ovih knjigovodstvah ide vlast ovu dielokrug, koi sam Ja ministarstvom podielio i koi je potanje naznačen u prilogu *), na koliko se t. j. odnosi na vlast pomenutu. Miestodèržci i zemaljske poglavice, zatim privremeni njihovi namiestnici imadu samo osobno, i bez

*) Ona dva priloga, koji se napominju u §§. 2 i 13, neuvèrštuju se u naredbu ovu, buduć, da su izklopno namienjeni na to, da se vlast polag nje ravna,

ohne Theilnahme der Landesstelle als Delegaten der obersten Rechnungs-Controls-Behörde auf die Staatsbuchhaltungen in den Kronländern in soweit Einfluss zu nehmen, dass alle organischen Verfügungen im Bereiche der Controle, sowie die auf Personalbestellung Bezug nehmenden Verhandlungen durch sie ihren Weg nehmen, sie auch berechtiget sind, ihre gutächtlichen Bemerkungen der obersten Behörde vorzulegen, und dass sie in dringenden Fällen, oder wenn besondere Umstände es erheischen, unter gleichzeitiger Anzeige an die oberste Rechnungs-Controls-Behörde befugt seyn sollen, Disciplinar-Massregeln zu treffen.

§. 3.

In Bezug auf Ordnung und Richtigkeit im Rechnungswesen liegt der obersten Rechnungs-Controls-Behörde ob, für ein einfaches, gleichförmiges, und, soweit die Sicherheit der Controle es gestattet, schleuniges Rechnungsverfahren zu sorgen, bei Festsetzung der Zeitabschnitte und Endfristen, innerhalb welcher für jeden Gebarungszweig Rechnung gelegt werden soll, mitzuwirken und darauf zu sehen, dass die Fristen eingehalten, die Rechnungsersätze hereingebracht, und die Cassen-Untersuchungs-Vorschriften gehörig beobachtet werden. Jedoch dürfen von der

dello stato soltanto personalmente e senza ingerenza dei dicasteri dei dominî, in qualità di delegati del Dicastero supremo per la controlleria dei conti, in modo che tutte le disposizioni organiche concernenti la controlleria, come pure tutte le pertrattazioni relative alle nomine del personale passino per le loro mani, ed essi abbiano anche il diritto di presentare le loro osservazioni consultive al Dicastero supremo, e che in casi urgenti, o quando circostanze speciali lo esigano, possano prendere misure disciplinari, facendone contemporaneamente rapporto al Dicastero supremo per la controlleria dei conti.

§. 3.

Riguardo all' ordine ed all' esattezza negli oggetti di contabilità incombe al Dicastero supremo di cooperare, perchè si osservi una procedura contabile, semplice, uniforme e sollecita per quanto lo permetta la sicurezza della controlleria, di prender parte alla fissazione dei periodi e dei termini perentorî entro cui si debbano rendere i conti per ogni ramo di gestione, e di invigilare che si osservino i termini prescritti, che si incassino le rifusioni dovute e che nei debiti modi si eseguiscano le norme per le verificazioni delle casse. In quanto poi tali prescrizioni concernino la trattazio-

odiouičtva vlasti zemaljske, kao delegati vèrhovne vlasti računsko-kontrolne uticat u dèržavna knjigovodstva po krunovinah u toliko, da kao što preko njih idu sve organičke odredbe u području kontrole, a i razprave odnoseće se na postavljanje osobah, tako da i vlastni budu svoja mnienja i primietbe svoje predlagati vèrhovnoj vlasti, i da u silnih slučajevih, ili kada osobite okolnosti iziskuju, povladjeni budu činit i karnostne (disciplinarne) naredbe, što medjutim dèržani su u isto doba objavljivat vèrhovnoj vlasti računsko-kontrolnoj.

§. 3.

U obziru reda i izpravnosti u računstvu dužnost je vèrhovne vlasti računsko-kontrolne, brinut se za jednostavno, jednako, i u koliko sigurnost kontrole dopušta, za hitro postupanje u računih, zatim pri ustanovljivanju vremena i skrajnjih rokovah, kada se za svaku poslovnu struku položit imadu računi, sudielovat i nastojati, da se rokovi ti obdèržavaju, da se računske naknade iztieruju, i da se propisi, tičući se preiskivanja pieneznicab, kao što treba izvèršuju. Nego propisah takovih, u koliko

obersten Rechnungs-Controls-Behörde solche Vorschriften, soweit sie die Geschäftsbehandlung der Verwaltungsbehörden und der ihnen untergeordneten verrechnenden Aemter oder Cassen berühren, nicht ohne vorläufiges Einvernehmen mit den betreffenden Ministerien oder anderen Centralstellen erlassen werden.

§. 4.

Aenderungen in dem Staats-Rechnungswesen oder in den Cassen-Vorschriften, welche auf die Rechnungs-Controle Einfluss nehmen, dürfen von den Verwaltungsbehörden nur im Einvernehmen mit der obersten Rechnungs-Controls-Behörde stattfinden. Ist diessfalls eine Einigung nicht zu erzielen, so muss Meine Entscheidung eingeholt werden.

§. 5.

Nachsichts- und Abschreibungs-Bewilligungen von Rechnungsersätzen, welche in Folge der Censur zur Vorschreibung gelangen, dürfen von den Central-Verwaltungsbehörden, in soweit sie zu solchen Bewilligungen befugt sind, nur im Einvernehmen mit der obersten Rechnungs- Controls-Behörde ertheilt werden.

ne degli affari delle autorità amministrative e degli uffici contabili o delle casse da loro dipendenti, esse non potranno emettersi dal Dicastero supremo per la controlleria dei conti prima che abbia preso gli opportuni concerti coi rispettivi Ministeri o con altri Dicasteri centrali.

§. 4.

Le autorità amministrative non potranno introdurre cambiamenti nella contabilità dello stato o nelle norme per le casse, in modo da influire sulla controlleria dei conti, che d' intelligenza col dicastero supremo. Che se non potessero porsi di accordo si dovrà invocare la Mia decisione.

§. 5

Concessioni di condono e di depennazione di effetti di revisione che si pongono a debito, in seguito alla censura, possono accordarsi dalle autorità amministrative centrali, in quanto vi *sieno abilitate*, soltanto d' intelligenza col Dicastero supremo per la controlleria dei conti.

---

se odnose na poslovanje vlastih upravnih, zatim na poslovanje računskih uredah ili pieneznicah, istim vlastim podčinjenih, nesmije vèrhovna vlast računsko-kontrolna izdavat bez prednjega porazumljenja s dotičnimi ministarstvi ili s drugimi vlastmi centralnimi.

§. 4.

Promienah u računstvu dèržavnom ili u propisih pienezničnih, koje bi promiene zasiecale u kontrolu računsku, mogu vlasti upravne činit samo u porazumljenju s vèrhovnom vlasti računsko-kontrolnom. Ako se pomenute ove vlasti nebi u tom medju se složit mogle, ima se zaiskat, da Ja stvar riešim.

§. 5.

Dozvolah, odnosećih se na oproštenje i odpisanje takovih računskih naknadah, koje budu naredjene oslied učinjena pretresa iliti cenzure, moći će centralne upravne vlasti, u koliko su povladjene za takovo dozvoljivanje, davat samo u porazumljenju s vèrhovnom vlasti računsko-kontrolnom.

§. 6.

Ihr kommt zu, nach Einsichtnahme von den im Wege der Staatsbuchhaltungen durchgeführten Rechnungsprocessen, für alle Haupt- und Sammlungscassen, dann für die Kriegscassen die Entlastungs-Erkenntnisse (Absolutorien) auszufertigen.

§. 7.

Für eine zweckmässige Buchführung über Einnahme und Ausgabe sorgend, hat die oberste Rechnungs-Controls-Behörde darauf einzuwirken, dass den Buchhaltungen alle, Gebühren begründenden, Einnahmen und Ausgaben betreffenden, überhaupt alle auf die Rechnungs-Controle Einfluss nehmenden Verfügungen der Verwaltungsbehörden, von denselben unfehlbar und rechtzeitig mitgetheilt werden.

§. 8.

Die oberste Rechnungs-Controls-Behörde hat darüber zu wachen, dass die Staatsbuchhaltungen mit Sachkenntniss, Pflichttreue und Eifer ihrem Berufe nachkommen, in der selbständigen Ausübung ihres Controlsdienstes unbeirrt, und

§. 6.

Previa ispezione dei processi sostenuti col mezzo delle contabilità di stato, compete ad esso Dicastero di rilasciare assolutorî per tutte le casse centrali e collettorali, come pure per le casse di guerra.

§. 7.

Il Dicastero supremo per la controlleria dei conti avrà cura, che si tenga opportuna registrazione degli introiti e delle spese e disporrà che alle contabilità vengano comunicate senz' alcun fallo ed a tempo debito dalle autorità amministrative tutte le disposizioni che introducono competenze, si riferiscono agli introiti ed alle spese, ed in generale influiscono sulla controlleria dei conti.

§. 8.

Il Dicastero supremo per la controlleria dei conti invigilerà che le contabilità dello stato disimpegnino le loro incombenze con cognizione di causa, fedeltà e zelo, non si lascino traviare nell' esercizio indipendente della loro controlleria, e

§. 6.

Ista vlast ima pravo, pregledavši računske parnice, dovèršene putem dèržavnih knjigovodstvah, izdavat presude odriešne (absolutorije) kako za sve glavne i sabirne pieneznice, tako i za pieneznice vojničke.

§. 7.

Vèrhovna vlast računsko-kontrolna, koja skèrbi da se svèrsi shodno vodće knjige o prihodu i razhodu, ima nastojat o tom, da vlasti upravne knjigovodstvom za cielo i za dobe priobćuju sve svoje naredbe, koje pristojbah kakovih iziskuju, zatim koje se tiču dohodakah i troškovah, kao i obće sve svoje naredbe, koje zasiecaju u kontrolu računsku.

§. 8.

Vèrhovna vlast računsko-kontrolna ima bditi i starat se, da knjigovodstva dèržavna zvanju svomu zadovoljuju viešto, gorljivo i vierno dužnosti svojoj, da u samostalnom izvèršivanju kontrolne svoje

bei ihren Hilfsdiensten für die Verwaltungsbehörden mit Arbeiten verschont werden, welche ihrer Bestimmung fremd sind. Die gedachte Behörde hat ihnen die entsprechenden Amts-Instructionen zu ertheilen.

Dem Präsidenten derselben liegt ob, durch ausgesendete Beamte bei den Staatsbuchhaltungen Nachsicht pflegen zu lassen, und nach Erforderniss eindringende Untersuchungen ihrer Geschäftsführung einzuleiten.

§. 9.

Ueber die Leistungen der Staatsbuchhaltungen hat Mir die oberste Rechnungs-Controls-Behörde jährlich eigene Nachweisungen vorzulegen, und dabei über die Ergebnisse der Controle in Bezug auf vorgeschriebene Rechnungsersätze und deren Einbringung Rechenschaft zu geben.

§. 10.

In Handhabung der Controle ist es Pflicht der obersten, dazu berufenen Behörde, vorschriftwidrige Fürgänge in der laufenden Gebarung, welche ihr im Wege der Staatsbuchhal-

che nei servigi con cui coadjuvano alle autorità amministrative, non si addossino loro lavori estranei al proprio istituto. Esso dovrà pure impartir loro le corrispondenti istruzioni d' ufficio.

Incombe al presidente supremo di inviare impiegati che procedano presso alle contabilità dello stato alle opportune ispezioni, e d' intraprendere all' occorrenza accurate investigazioni sul modo con cui si trattano gli affari.

§. 9.

Sulle operazioni delle contabilità dello stato il Dicastero supremo per la controlleria dei conti Mi farà annualmente speciali rapporti in cui darà conto dei risultati delle controllerie riguardo agli effetti di revisione ed al loro incasso.

§. 10.

Nell' esercizio della controlleria affidata al Dicastero supremo è suo dovere d' investigare nei prescritti modi le irregolarità nella gestione in corso, che pervengono a sua notizia d' ufficio col

---

službe nebudu priečena, i kad u čem podpomažu vlasti upravne, da im se nedaju poslovi takovi, koji se neslažu sa zvanjem njihovim. Pomenuta vlast ima im dati primierene naputke uredovne.

Predsiednik iste vlasti dèržan je, izašiljat urednike, koji da pregledavaju dèržavna knjigovodstva, i naredjivat, kad je potriebno, stroge iztrage o poslovanju njihovom.

§. 9.

O dielovanju dèržavnih knjigovodstvah ima vèrhovna vlast računsko-kontrolna svake godine podnosit Mi osobite izkaze, i pri tom davati račun o posliedcih kontrole u obziru naredjenih računskih naknadah, i u obziru, dà li su se i u koliko iztierale.

§. 10.

U izvèršivanju kontrele dužnost je vèrhovne, za to odredjene vlasti, kao što treba pretresat i razsudjivat protupropisne postupke u tekućem poslovanju, za koje ili putem knjigovodstvah dèržavnih

tungen oder auf andere Art dienstlich bekannt werden, gehörig zu erörtern, und die nöthig erachteten Abhilfen einvernehmlich mit der Central-Verwaltungsbehörde, die es betrifft, zu bewirken, oder nach Umständen Meiner Schlussfassung zu unterziehen.

§. 11.

Die oberste Rechnungs-Controls-Behörde hat dahin zu wirken, dass die ihr unterstehenden Organe den Verwaltungsbehörden die erforderlichen Vorarbeiten zu den jährlichen Voranschlägen rechtzeitig liefern.

Auch sind derselben die von Mir genehmigten jährlichen Voranschläge mitzutheilen, um davon Kenntniss zu nehmen, und den Buchhaltungen in ihrem Geschäftskreise erforderlichen Falls die entsprechenden Belehrungen zu ertheilen.

§. 12.

Eine wesentliche Aufgabe der obersten Rechnungs-Controls-Behörde ist die Sorge für die Zustandebringung der Particular- und Central-Rechnungs-Abschlüsse und deren Prüfung.

mezzo delle contabilità dello stato od in altro modo, di porre in opera d'intelligenza colla rispettiva autorità amministrativa centrale i provvedimenti che si trovassero necessarî, o secondo le circostanze di sottoporli alla Mia decisione.

§. 11.

Il Dicastero supremo per la controlleria dei conti farà in modo che gli uffici da esso dipendenti consegnino a tempo debito alle autorità amministrative gli elaborati preparatorî necessarî per la compilazione dei preventivi annuali.

Gli verranno pure comunicati i preventivi annuali da Me approvati, perchè ne prenda notizia, e dia all' occorrenza le istruzioni opportune alle contabilità nella sfera delle attribuzioni loro.

§. 12.

Scopo essenziale del Dicastero supremo per la controlleria dei conti è l'aver cura della redazione dei bilanci speciali e generali e della loro revisione.

---

ili na drugi koi način službeno saznade, zatim u porazumljenju s centralnom upravnom vlasti, koje se stvar ta tiče, pobrinut se, da se onako, kao što se potriebno uzvidi, zlu doskoči, ili napokon polag okolnostih podnieti svu stvar, da ju Ja konačno riešim.

§. 11.

Vèrhovna vlast računsko-kontrolna ima nastojat o tom, da podčinjeni joj organi vlastim upravnim za dobe dostavljaju predhodne izradke, koji su potrebiti za godišnje proračune.

A imadu se istoj priobćivat i godišnji po Meni potvèrdjeni proračuni, za da o istih bude obavieštena, i da knjigovodstvom u svom poslovnom okrugu, ako je potriebno, uzmogne dati primierenu poduku.

§. 12.

Glavna je zadaća vèrhovne vlasti računsko-kontrolne, skèrbiti za izradjivanje posebnih i centralnih zaglavakah od računah i za prosudjivanje istih.

Diese Abschlüsse müssen nach richtigen Grundsätzen verfasst, die Gebarungs-Resultate in allen Verwaltungszweigen nach Einnahme und Ausgabe vollständig und klar darlegen, und jährlich zu gehöriger Zeit geliefert seyn.

Die Ergebnisse der Abschlüsse sind mit den von Mir für das Jahr, über welches sie verfasst sind, genehmigten Voranschlägen, und mit den Ergebnissen der Abschlüsse des vorletzten Jahres zu vergleichen, und strenger Beurtheilung zu unterziehen. Insbesondere ist darauf einzugehen, ob Ueberschreitungen der Dotations-Rubriken oder Dotations-Uebertragungen von einer Rubrik auf eine andere stattgefunden, ob diese oder andere wie immer geartete Abweichungen von den Voranschlägen, sowie die entwaige Abnahme in den Einnahmsquellen oder Zunahme in den Regie-Auslagen genügend erläutert und gerechtfertiget erscheinen. Dabei steht es der obersten Rechnungs-Controls-Behörde zu, die erforderlichen Aufklärungen von den Central-Verwaltungsbehörden einzuholen, und diese sind verpflichtet, sie zu ertheilen. Nach vollendeter Prüfung sind Mir die Central-Rechnungs-Abschlüsse von der obersten Rechnungs-Controls-Behörde jährlich zu rechter Zeit mit ihrem Gutachten vorzulegen.

Questi bilanci devono compilarsi dietro giusti principî, indicare compiutamente e chiaramente i risultati della gestione in tutti i rami amministrativi secondo gli introiti e le spese e presentarsi ogni anno al tempo prescritto.

I risultati dei bilanci verranno confrontati coi preventivi da Me approvati per l'anno a cui si riferiscono e coi risultati dei bilanci dell'anno precedente, e sottoposti a rigorosa disamina. Si dovrà specialmente verificare se siansi sorpassate le approvate dotazioni o siano avvenuti trasporti di dotazioni da una rubrica ad un' altra, e se queste deviazioni dai preventivi od altre di qualsiasi sorta, come pure le eventuali diminuzioni nelle sorgenti degli introiti, o l'aumento nelle spese d'amministrazione siansi rischiariti e giustificati in modo sufficiente. In simili emergenze compete al Dicastero supremo di procurarsi i necessarî schiarimenti dalle autorità amministrative centrali, che hanno l'obbligo di somministrarli. Compiuta la revisione il Dicastero supremo Mi rassegnerà ogni anno a tempo i bilanci generali accompagnandoli col proprio parere.

Ovi zaglavci imadu bit sastavljeni po valjanih i izpravnih načelih, i treba da rezultate poslovanja u svih upravnih strukah točno i jasno razlažu polag prihoda i razhoda, i da svake godine predani budu na vrieme propisano.

Posliedice iliti rezultati zaglavakah imadu se s proračuni, koje sam Ja odobrio za godinu, o kojoj su sastavljeni, i sa rezultati zaglavakah od predposliednje godine prispodobit, i podvèrči strogomu razsudu. Navlastito ima se paziti na to, dà li su se rubrike, koje sadèržavaju oskèrbu iliti dotaciu, prekoračile, il' dà li je bilo prenosa dotacie s jedne rukrike na drugu, zatim dà li je dovoljno razjašnjeno i opravdano ovo ili ma kakovo drugo odstupljenje od proračuna, a isto tako dà li je dovoljno razjašnjeno i opravdano, ako su se možda u čem umalili izvori dohodakah ili umnožali troškovi upravni. Pri tom prosto je vèrhovnoj vlasti računsko-kontrolnoj, iskat potrebite obaviesti od centralnih vlastih upravnih, i ove dèržane su davat ih. Čim zaglavci od računah budu prosudjeni, ima ih vèrhovna vlast računsko-kontrolna podniet Meni svake godine za dobe i sa mnienjem svojim.

§. 13.

*Die Geschäftsordnung für die oberste Rechnungs-Controls-Behörde, nach welcher sich genau zu benehmen ist, enthält die zweite Beilage *).*

FRANZ JOSEPH m. p.

79.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 30 März 1854,

an sämmtliche Finanz-Landesdirectionen und die beiden Finanz-Präfecturen; giltig für die im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 25 Stück, N. 72. Ausgegeben am 4 April 1854.

mit einer Erweiterung der Verzollungsbefugnisse der Nebenzollämter zweiter Classe bei der Ausfuhr einiger Gegenstände und bei der Einfuhr von gemeinem Werkholze.

Im Einvernehmen mit dem Handelsministerium werden die Nebenzollämter zweiter Classe zur Ausfuhr-Verzollung folgender Waaren ermächtiget:

**) Anmerkung. Vergleiche oben die Anmerkung bei dem §. 2.*

§. 13.

Il secondo allegato *) contiene l'ordine, a cui il Dicastero supremo per la controlleria dei conti dovrà esattamente attenersi nella trattazione degli affari.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

79.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 30 Marzo 1854,

a tutte le direzioni provinciali di finanza ed alle due prefetture di finanza; obbligatorio pei domini compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 25, N. 72 Dispensata il 4 Aprile 1854.

con cui si estendono le facoltà di daziare assegnate alle ricevitorie di seconda classe nell' esportazione di alcuni oggetti e nell' esportazione di legname d' opera ordinario.

D' intelligenza col Ministero del commercio si autorizzano le ricevitorie di seconda classe al daziato d' esportazione delle seguenti merci:

*) Osservazione. Vedasi l' osservazione apposta al §. 2.

§. 13.

Poslovni red za vèrhovnu vlast računsko-kontrolnu, po kojem se ista točno vladat mora, sadèržan je u drugom prilogu *).

F R A N J O   J O S I P   s. r.

79.

Razpis ministarstva financiah od 30. Ožujka 1854,

na svekolike financialne zemaljske direkcie i obie prefekture financialne; valja za sve krunovine obćenitoga okoliša carinskoga,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 25, Br. 72, razdan na 4 Travnja 1854,

kojim se razširuju povlastice malih divonah drugoga razreda, da mogu pri izvozu ocarinjati niekoje predmete, a pri uvozu prosto dèrvo tvorivno.

Male divone drugoga razreda opunovlaštuju se u porazumljenju s ministarstvom tèrgovine, da mogu pri izvozu ocarinjati robu sliedeću:

*) Bilježka. Prispodobi gorinavedenu bilježku kod §. 2.

29, a), b), c), *Brennholz*, *Werkholz*, *gemeines und aussereuropäisches*;
31, a), *Thierzähne u. s. w.*;
34, a), *Farbhölzer*;
45, a), *Baumwolle, roh und in Abfällen.*

Auch wird den Nebenzollämtern zweiter Classe die Ermächtigung zur Einfuhrverzollung von gemeinem Werkholze, Tarifpost 29, b), *ertheilt.*

29, *a*), *b*), *c*), legna da bruciare, legname d'opera ordinario ed estraeuropeo;
31, *a*), denti d'animali ecc.
34, *a*), legni coloranti;
45, *a*), cotone greggio ed in cascami.

Così pure si accorda alle ricevitorie di seconda classe l'autorizzazione di fare il daziato d'importazione per il legname d'opera ordinario, alla voce 29, *b*.

29, *a*), *b*), *c*), dèrvo gorivno, tvorivno, prosto i izvaneuropejsko;
31, *a*), zube živinske itd.;
34, *a*), dèrva farbena;
45, *a*), pamuk neobradjeni i u odpadcih.

Isto tako opunovlaštuju se male divone drugoga razreda, da mogu pri uvozu ocarinjati prosto dèrvo tvorivno, tarifna stavka 29, *b*).

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 2 Juni 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XV.

Dispensata e spedita il 2 Giugno 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XV.

Razdan i raposlan na 2 Lipnja 1854.

80.

Verordnung des Finanzministers,

vom 2. April 1854,

wirksam für die Kronländer Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, Lodomerien und Bukowina, Oesterreich ob und unter der Enns, Steiermark, Kärnthen, Krain, Salzburg, Tirol mit Vorarlberg, Görz und Gradiska, Istrien und Dalmatien,

Im Reichsgesetzblatte, 26 Stück, No. 73. Ausgegeben am 8 April 1854.

womit die Vereinigung mehrerer Stein- und Braunkohlen - Grubenfeldmassen in Ein Grubenfeld gestattet wird.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 28. März 1854 in Betreff der Vereinigung mehrerer Stein- und Braunkohlen-Grubenfeldmassen in Ein Grubenfeld, nachstehende Bestimmungen zu genehmigen geruht:

§. 1.

Die Vereinigung mehrerer Stein- und Braunkohlen-Grubenfeldmassen in Ein Grubenfeld unter Einem Haupteinbau ist unter den Bedingungen gestattet:

80.

Ordinanza del Ministro delle finanze,

del 2 Aprile 1854,

obbligatoria pei domini della Boemia, Moravia, Slesia, Galizia, Lodomiria e Bucovina, dell'Austria al dissopra ed al dissotto dell'Enns, della Stiria, Carinzia, Carniola; di Salisburgo, del Tirolo col Vorarlberg, di Gorizia e Gradisca, dell'Istria e della Dalmazia,

Nel Bollettino delle leggi per l'impero. Puntata 26, N. 73. Dispensata il 8 Aprile 1854.

colla quale si permette che più misure di terreno d'investitura di carbon fossile e lignite vengano riunite in un solo terreno da scavo.

Colla sovrana risoluzione del 28 Marzo 1854 Sua Maestà i. r. apostolica si è degnata di approvare le disposizioni seguenti sulla riunione di più misure di terreno d'investitura di carbon fossile e lignite in un solo terreno da scavo.

§. 1.

La riunione di più misure di terreno d'investitura di carbon fossile e lignite in un solo terreno, sotto un solo scavo principale è permessa alle condizioni seguenti:

80.

Naredba ministra financiah od 2. Travnja 1854,

u deržavnom listu zakonah, Komad 26, Br. 73, razdan na 8. Travnja 1854,

kriepostna za krunovine Česku, Moravsku, Šlezku, Galiciu, Vladimiriu i Bukovinu, Austriu više i niže Ennsa, Štajersku, Korušku i Kranjsku, Salcburg, Tirol i Vorarlberg, Goricu i Gradišku, Istriu i Dalmaciu,

kojom se dopušta spajanje više dolovnih slojevah od ugljevja kamenoga i ugljevja podzemnoga rastlinskoga u dol jedan.

Nj. c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 28 Ožujka 1854 u obziru spajanja više dolovnih slojevah od ugljevja kamenoga i ugljevja podzemnoga rastlinskoga u jedan dol, odobrit ustanove sliedeće:

§. 1.

Više dolovnih slojevah od ugljevja kamenoga i od ugljevja podzemnoga rastlinskoga, spajat u jedan dol pod jednim glavnim prokopom dopušteno je uz uviete sliedeće;

a) dass die Grubenfeldmassen, welche vereiniget werden sollen, ein zusammenhängendes und gut geschlossenes Ganze bilden;

b) dass nicht mehr als höchstens sechzehn einfache Grubenfeldmassen nach dem Patente vom 21. Juli 1819 zu Einem Grubenfelde vereiniget werden;

c) dass mindestens in einem der zu vereinigenden Grubenfeldmassen solche Werksanlagen, Verrichtungen und Bergbaue in bergordnungsmässigen Betriebe sich befinden, welche zum Abbau des ganzen Grubenfeldes geeignet sind, und zu dessen Ausdehnung in einem angemessenen Verhältnisse stehen;

d) dass die auf einzelne Grubenfeldmassen etwa versicherten Tabulargläubiger zu dieser Vereinigung ihre Zustimmung geben, und

e) dass das durch Vereinigung einzelner Grubenfeldmassen zu bildende Grubenfeld vorher definitiv begränzt, vermarkt und darüber eine genaue Karte verfertiget werde.

§. 2.

Eine solche Vereinigung hat die Wirkung, dass das dadurch entstandene Gruben-

a) che le misure di terreno da unirsi insieme formino un complesso non interrotto e ben determinato;

b) che non si riuniscano in un solo terreno da scavo che tutto al più sedici misure di terreno semplici secondo la Patente del 21 Luglio 1819;

c) che almeno in una delle misure di terreno da riunirsi si trovino tali opere, apparati e lavori di miniera esercitati di conformità ai regolamenti montanistici, che siano atti allo scavo di tutto il terreno, e stiano in conveniente proporzione colla estensione del medesimo;

d) che i creditori iscritti nelle tavole, che fossero assicurati sopra singole misure di terreno, consentano a tale riunione, e

e) che il terreno di scavo, da formarsi colla riunione di singole misure, venga prima definitivamente circoscritto, segnato con marche, e descritto pure esattamente in una mappa.

§. 2.

Tale riunione produce l' effetto che il terreno per tal modo formato si considera come

---

a) da dolovni slojevi, koji treba da se spoje, sačinjaju cielinu u jedno skopčanu i dobro zaokruženu;

b) da se nikada preko šestnaest jednostavnih dolovnih slojevah po patentu od 21 Sèrpnja 1819 nespaja u jedan dol;

c) da se barem u jednom od dolovnih slojevah, koji se spajaju u jedno nalaze i rade po propisih reda rudarskoga takove naprave, sprave i kopnje, koje su prikladne za izkápanje svega dola, i koje su u primierenom razmierju k veličini istoga dola;

d) da uknjiženi vierovnici, koji su možda na pojedine dolovne slojeve osigurani, na spojenje takovo pristanu, i

e) da dol, koi će se da napravi spojenjem pojedinih slojevah dolovnih, bude najprie konačno opredieljen, omedjašen, i da se o dolu takovom sačini točan krajobraz.

§. 2.

Takovo spojenje imat će moć i posliedicu, da će se dol, koi na ovi način postane, sma-

feld als ein Ganzes betrachtet wird, wodurch die Nothwendigkeit zur Offenhaltung und zum Baubetriebe besonderer Einbaue in jedem einzelnen Grubenfeldmasse entfällt.

§. 3.

Ueber die Vereinigung ist nach vorausgegangener ämtlicher Erhebung aller Verhältnisse an Ort und Stelle von den k. k. Berghauptmannschaften oder den sonst das Bergregale verwaltenden Behörden, ein neuer Verleihungsbrief mit Berufung auf die früheren Belehnungsurkunden auszufertigen, und dessen Eintragung in die Bergbücher nach Vorschrift der Verordnung des Justizministers einverständlich mit dem Minister für Landescultur und Bergwesen vom 24. Februar 1850, Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 73, zu veranlassen.

81.

Erlass des Ministeriums des Innern

vom 3. April 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 26 Stück No. 74. Ausgegeben am 8 April 1854.

wodurch in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 17. Februar 1854, meh-

un complesso, cessando quindi la necessità di tener aperte e di lavorare speciali cave in ogni singola misura di terreno.

§. 3.

Gl' i. r. Capitanati montanistici o le altre autorità che amministrano la regalia delle miniere dovranno, dopo aver riconosciuti sul luogo tutti i rapporti, rilasciare una nuova investitura sulla riunione, riferendosi ai documenti delle concessioni precedenti, e farla inscrivere nei libri pubblici delle miniere giusta il prescritto dalla ordinanza del Ministro della giustizia d'intelligenza col Ministro dell' agricoltura e delle miniere, del 24 Febbrajo 1850, N. 73 del Boll. gen. delle leggi.

81.

Decreto del Ministero dell' interno

del 3 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 26 N. 74. Dispensata l' 8 Aprile 1854,

con cui in seguito alla sovrana risoluzione del 17 Febbraio 1854 si pubblica-

---

trat kao cielina, po čem neće potriebno bit, ni otvorat osobitih prokopah u svaki pojedini dolovni sloj, ni rudariti takovimi osobitimi prokopi u svakom pojedinom dolovnom sloju.

§. 3.

Iza kako na samom miestu budu uredovno izvidjena sva razmierja, imade se po c. kr. rudarskih satničtvih ili po drugih vlastih, koje kraljevštinu rudarsku upravljaju, izdat o takovom spojenju nov podielni list, pozivajuć se pri tom na priašnje izprave podielne, a tako isto ima se naredit i upisanje toga lista u knjige rudarske po propisu naredbe ministra pravosudja, izdate u porazumljenju s ministrom za zemljodielstvo i rudničtvo, od 24 Veljače 1850 (v. Dèrž. zak. lista br. 73).

81.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah od 3 Travnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 26, Br. 74, razdan na 8 Travnja 1854,

kojim se uslied previšnje odluke od 17 Veljače 1854 obznanjuje više dodatnih

rere Zusatzbestimmungen zu der kaiserlichen Verordnung vom 19. December 1853, den Uebertritt gedienter Unterofficiere und Gemeine in Civil-Anstellungen betreffend, kundgemacht werden.

Mit Allerhöchster Entschliessung vom 17. Februar 1854 erflossen folgende Zusatzbestimmungen zu der kaiserlichen Verordnung vom 19. December 1853 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 266,) den Uebertritt gedienter Unterofficiere und Gemeine in Civil-Anstellungen betreffend.

Den Unterofficieren der in der bezogenen Allerhöchsten Verordnung, §. 3, Punct d) *und* e) *bezeichneten Kategorien sind, wenn sie zur früheren vierzehnjährigen Capitulation verpflichtet waren, und diese vollstreckten, jene vier Jahre erlassen, welche dieselben Behufs der Bewerbung um einem Civil-Dienstposten noch hätten nachdienen sollen.*

Die früheren Supplenten sind den dermaligen Freiwilligen rücksichtlich ihrer Civil-Versorgung gleichzustellen.

Die Bestimmungen der kaiserlichen Verordnung vom 19. December 1853 haben sich auch auf die Mannschaft der Militär-Polizeiwache zu erstrecken.

no alcone disposizioni in aggiunta alla Ordinanza imperiale del 19 Dicembre 1853, risguardante il passaggio a posti civili di sottufficiali e soldati che hanno prestato servizio militare.

Colla sovrana risoluzione del 17 Febbrajo 1854 furono emanate le disposizioni seguenti in aggunta alla Ordinanza imperiale del 19 Dicembre 1853 (N. 266 del Boll. delle leggi dell' impero), risguardante il passaggio a posti civili di sottufficiali e soldati che hanno servito.

Ai sottufficiali delle categorie indicate nel §. 3 lett. *d)* ed *e)* della succitata Ordinanza imperiale, si condònano nel caso che fossero obbligati alla precedente capitolazione di quattordici anni, e l' abbiano compita, i quattro anni, durante i quali avrebbero dovuto ancora servire per poter aspirare ad un posto di servizio civile.

I supplenti di una volta si parificheranno agli attuali volontarî in ciò che risguarda il loro provvedimento civile.

Le disposizioni della Ordinanza imperiale del 19 Dicembre 1853 si estenderanno anche alla soldatesca della guardia militare di polizia.

---

ustanovah k cesarskoj naredbi od 19 Prosinca 1853, glasećoj o prelaženju dosluživših podčastnikah i prostih vojnikah u službe gradjanske.

Previšnjom odlukom od 17 Veljače 1854 izišle su sliedeće dodatne ustanove k cesarskoj naredbi od 19 Prosinca 1853 (dèrž. zak. lista br 266), u obziru prelaženja dosluživših podčastnikah i prostih vojnikah u službe gradjanske:

Podčastnikom od kategoriah, naznačenih u pomenutoj previšnjoj naredbi u §. 3 pod točk. *d*) i *e*), ako su podvèrženi bili priašnjoj kapitulacii od četernaest godinah, pak ako su istu i doslužili, odpuštaju se one četiri godine, koje bi imali još naknadno služiti, za da mogu tražit takovu službu gradjansku.

Priašnji nadomiestnici (supplenti) imadu se, što se tiče njihove oskèrbe gradjanske, uzporedit sadašnjim dobrovoljcem.

Ustanove cesarske naredbe od 19 Prosinca 1853 imadu se protezat i na momčad vojničko-redarstvene straže.

Die Gemeinen der Gensd'armerie und der Hofburgwache sind bei der Verleihung von Civil-Dienstposten gleich wirklichen Corporals zu behandeln.

82.

Kundmachung des Finanzministeriums

vom 4. April 1854,

giltig für alle im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 26. Stück. No. 75. Ausgegeben am 8 April 1854.

mit einer Berichtigung der Kundmachung des Finanzministeriums vom 4. Jänner 1854 (Nr. 12 des Landesreg. Blattes), über den Mess- und Markt-Losungs- und Appreturs-Verkehr mit dem deutschen Zollvereine.

Zur Berichtigung der Kundmachung *vom 4. Jänner 1854 (Landesregierungs-Blatt, III. Stück, Nr. 12), über den Mess- und Markt-Losungs- und Appreturs-Verkehr mit dem deutschen Zollvereine, wird bemerkt:*

I soldati semplici della gendarmeria e della guardia del palazzo di corte dovranno trattarsi come caporali effettivi, nel conferimento di posti civili.

82.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 4 Aprile 1854,

obbligatoria per tutti i dominî compresi ne comune territorio doganale,

Nel Bolleltino delle leggi per l'Impero. Puntata 26. No. 75. Dispensata il 8 Aprile 1854.

a rettifica della Notificazione dello stesso Ministero del 4 Gennajo 1854 (N. 12 del Bollettino provinc.), sulla circolazione delle merci che si trasportano alle fiere ed ai mercati, pel commercio di ventura e pel loro perfezionamento, fra il territorio doganale austriaco e quello della unione doganale germanica.

A rettifica della Notificazione del 4 Gennajo 1854 (Puntata III. N. 12 del Bollettino provinciale) sulla circolazione delle merci che si trasportano a fiere e mercati, pel commercio di ventura e pel perfezionamento fra il territorio doganale austriaco e quello della unione doganale germanica, si osserva:

S prostimi momci od oružanstva (žandarmerie) i od straže dvorske ima se pri podieljivanju službah gradjanskih postupat kao sa pravimi kaplari.

82.

Oglas ministarstva financiah od 4 Travnja 1854.

valjan za svekolike krunorine, sadèržane u obćem okolišu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 26, Br. 75, razdan na 8 Travnja 1854,

kojim se niekoja popravljaju u obznani ministarstva financiah od 4 Siečnja 1854 (br. 12 pokr. lista), o prometu s niemačkim savezom carinskim, kad se u isti ili iz istoga šalje roba na sajnove i vašare na neizviestnu prodaju ili radi priredjivanja.

Da se niekoja poprave u obznani od 4 Siečnja 1854 (v. pokr. lista kom. III., br. 12), glasećoj o prometu s niemačkim savezom carinskim, kad se u isti ili iz istoga šalje roba na sajmove i vašare na neizviestnu prodaju ili radi priredjivanja, primietjuju se sliedeća:

(Zu Z. 1) Dass alle Verzehrungs-Gegenstände (nicht bloss Verzehrungssteuer-Gegenstände) von der Zulassung zum ungewissen Verkauf auf Märkte und Messen des österreichischen Zollgebietes ausgeschlossen sind; und

(Zu Z. 2, lit. b) und zu Z. 3) dass unter den vorgezeichneten Bedingungen Gewebe und Garne auch zum Färben über die Gränzen gegen die Zollvereinsstaaten aus dem freien Verkehre der letzteren zollfrei ein- und wieder ausgeführt, sowie aus- und wieder eingeführt werden dürfen.

83.

Erlass des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten,

vom 5. April 1854,

wirksam für die zum deutschen Bunde gehörigen Kronländer des österreichischen Kaiserstaates,

Im Reichsgesetzblatte, 26 Stück, No. 76. Ausgegeben am 8. April 1854.

womit der in der dritten Sitzung der deutschen Bundesversammlung vom 26. Jän-

(al N. 1) che sono esclusi dall' ammissione sui mercati e sulle fiere del territorio doganale austriaco, pel commercio di ventura tutti gli oggetti di consumo (non soltanto quelli sottoposti al dazio consumo.)

(al N. 3 lett. *b*) ed al N. 3) che sotto le condizioni prescritte i tessuti e filati possono, senza pagamento di dazio, importarsi e riesportarsi pei confini verso gli stati della unione doganale allorchè provengono dal libero commercio di questi ultimi, anche per essere tinti.

83.

Decreto del Ministero degli affari esteri,

del 5 Aprile 1854,

obbligatorio pei domini dell' impero austriaco, che appartengono alla confederazione germanica,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 26. N. 76, Dispensata il 8 Aprile 1854.

col quale si pubblica il conchiuso preso il 26 Gennajo 1854 nella terza seduta

---

(K br. 1). Da je zabranjeno svekolike predmete potrošne (a ne samo predmete potrošnini podvèržene) dovozit na neizviestnu prodaju na sajmove i vašare austrianskoga okolisa carinskoga; i

(K br. 2, sl. *b*) i k br. 3 da je pod naznačenimi uvieti slobodno, tkanine i predju i farbanja radi preko granicah naprema dèržavam carinsko-saveznim iz slobodnoga prometa istih prosto od carine uvozit i opet izvoziti, a tako i izvozit i opet uvoziti.

83.

Razpis ministarstva izvanjskih poslovah od 5 Travnja 1854,

obvezujući za krunovine cesarstva austrianskoga, spadajuće k savezu niemačkomu,

U dèržavnom listu zakonah, Komad 26, Br. 76, razdan na 8 Travnja 1854,

kojim se obznanjuje u tretjoj sjednici niemačke savezne skupštine od 26 Siečnja

ner 1854 gefasste Beschluss, wegen gegenseitiger Auslieferung gemeiner Verbrecher auf dem deutschen Bundesgebiete, kundgemacht wird.

Artikel 1.

Unter Vorbehalt fortdauernder Wirksamkeit der durch den Bundesbeschluss vom 18. August 1836, bezüglich der Auslieferung politischer Verbrecher getroffenen Anordnungen, für deren Ausführung die folgenden Artikel gleichfalls in Anwendung zu bringen sind, verpflichten sich die Bundesstaaten, gegenseitig Individuen, welche wegen anderer Verbrechen oder Vergehen (ausschliesslich der Abgaben-Defraudationen und der Uebertretungen von Polizei- und Finanzgesetzen) von einem Gerichte desjenigen Staates, in welchem oder gegen welchen das Verbrechen oder Vergehen begangen worden, verurtheilt oder in Anklagestand versetzt sind, oder gegen die ein gerichtlicher Verhaftsbefehl dort erlassen ist, diesem Staate auszuliefern, vorausgesetzt, dass nach den Gesetzen des requirirten Staates die veranlassende strafbare Handlung gleichfalls als Verbrechen oder Vergehen anzusehen und die Strafe noch nicht verjährt ist.

Ausnahmen treten nur ein:

1. wenn das betreffende Individuum ein Unterthan des um die Auslieferung angegangenen Staates ist;

della dieta germanica, per la reciproca estradizione dei rei di crimini comuni sul territorio della confederazione germanica.

Articolo 1.

Riservata la continuazione della efficacia delle disposizioni date mediante il conchiuso federale del 18 Agosto 1836 sulla estradizione de' rei di crimini politici, alla cui esecuzione sono parimenti da applicarsi i susseguenti articoli, gli stati della confederazione germanica si obbligano di far sì che individui condannati posti in istato di accusa o colpiti da mandato d' arresto per altri crimini o delitti (escluse le defraudazioni delle imposte e le contravvenzioni alle leggi di polizia e di finanza) da un giudizio dello stato nel quale o contro il quale il crimine o delitto fu commesso, si consegnino reciprocamente a questo stato, ritenuto, che il reato di cui si tratta debba considerarsi parimenti come crimine o delitto secondo le leggi dello stato richiesto, e che la pena non sia peranco prescritta.

Si fanno eccezioni soltanto allorchè:

1. l' individuo di cui si tratta sia suddito dello stato richiesto della estradizione;

1854 učinjena odluka poradi zamienitoga izručivanja prostih zločinacah u području saveza niemačkoga.

Članak 1.

Dočim se priuzdèržaje sveudiljna kriepost saveznom odlukom od 18 Kolovoza 1836 učinjenih naredbah u obziru izručivanja zločinacah političkih gdje se prigodom, kad se te naredbe ovèršuju, takodjer uporavljivat imadu članci sliedeći, obvezuju se dèržave savezne, da će zamienito takove ljude, koji su radi drugih zločinstvah ili prestupakah (nego izuzimaju se prevare u obziru daćah i prekèršaji zakonah redarstvenih i financialnih) po kojem sudu one dèržave, u kojoj ili proti kojoj je učinjeno zločinstvo ili prestupak, osudjeni ili u stanje obtužbe stavljeni, ili proti kojim je izdata samo zapoviest uhitna, izručivat toj dèržavi, nego pod uvietom, ako se po zakonih zamoljene dèržave dotični kažnjivi čin takodjer smatrat ima kao zločinstvo ili prestupak i ako kazan nebude još zastariela.

Iznimkam ima miesta samo onda:

1. ako je dotična osoba podložnik one dèržave, koja je zamoljena da ju izruči;

2. wenn wegen derselben strafbaren Handlung, welche den Auslieferungs-Antrag veranlasst hat, die Competenz der Gerichte des um die Auslieferung angegangenen Staates nach den Gesetzen desselben begründet ist;

3. wenn der Auszuliefernde in dem um die Auslieferung angegangenen Staate wegen anderer Handlungen einer Untersuchung oder Strafhaft oder wegen Schulden oder sonstiger civilrechtlicher Verbindlichkeiten einem Arreste unterliegt.

Artikel 2.

In dem Falle des Artikels 1, Ziffer 3, hat die Auslieferung erst nach erfolgter Freisprechung oder erstandener Strafe, beziehungsweise nach aufgehobenem Arreste, Platz zu greifen.

Artikel 3.

Mit der Person sind alle Gegenstände, welche sich in deren Besitz befinden, wie auch andere, die zum Beweise der strafbaren Handlung dienen können, zu übergeben.

Artikel 4.

Die Auslieferung erfolgt auf Ansuchen der zuständigen Gerichtsbehörde, oder, wenn es

2. i giudizî dello stato richiesto della estradizione siano, secondo le leggi del medesimo, competenti pel reato stesso, che diede causa alla domanda di estradizione;

3. l'individuo da consegnarsi si trovi nello stato richiesto della estradizione sottoposto a processo o in detenzione penale oppure in arresto per debiti od altre obbligazioni di diritto civile.

Articolo 2.

Nel caso indicato all'articolo 1 N. 3 si farà luogo alla estradizione soltanto dopo pronunciata la decisione assolutoria o compita la pena, rispettivamente dopo cessato l'arresto.

Articolo 3.

Insieme colla persona dovranno consegnarsi tutti gli oggetti che si trovano in suo possesso ed anche gli altri, che possono servire a prova del reato.

Articolo 4.

L'estradizione si fa sopra domanda della competente autorità giudiziaria, e trattandosi di

---

2. ako je poradi istoga kažnjivoga čina, koi je povod dao predlogu radi izručenja, nadležnost sudovah dèržave one, od koje se izručenje ište, utemeljena po zakonih iste te dèržave;

3) ako je onaj, koi bi se izručit imao, u dèržavi radi izručenja zamoljenoj sbog drugih kakovih činah pod iztragom ili u zatvoru kaznenom, ili ako je u uzi poradi dugovah ili poradi drugih gradjansko-pravnih obvezah.

Članak 2.

U slučaju članka 1, br. 3 ima miesta izručenju stopram onda, pošto dotična osoba bude oproštena ili stopram po podnešenoj kazni, odnosno po dokinutom zatvoru.

Članak 3.

S osobom imadu se predat svikolici predmeti, koji se nalaze u posiedu njezinu, a tako predmeti ini, koji služit mogu za dokaz kažnjivoga čina.

Članak 4.

Na prošnju nadležne vlasti sudbene, ili ako se radi s uhitjenja uskočivšega kaznika, na

la estr-
desim
caus

sich um die Ergreifung eines entwichenen Strafgefangenen handelt, der Verwaltungsbehörde der betreffenden Strafanstalt, an die Justiz- oder Polizeibehörde des Bezirkes, in welchem sich der Angeschuldigte befindet.

In dem Ansuchen ist das Verbrechen oder Vergehen, dessen das betreffende Individuum beschuldiget wird, oder wegen dessen dasselbe verurtheilt worden, sowie die Zeit der verübten strafbaren Handlung, in letzterem Falle unter Bezeichnung des Gerichtes, welches die Verurtheilung ausgesprochen hat, und des wesentlichen Inhaltes des Erkenntnisses anzugeben.

Die um die Auslieferung angegangene Behörde hat sofort die nach den Landesgesetzen erforderlichen Einleitungen zur Erwirkung der Prüfung und Bescheidung des Antrages zu treffen, und es wird sodann die zugestandene Auslieferung an dem der Verhaftung zunächst liegenden Gränzorte, an dem sich eine zur Uebernahme geeignete Behörde befindet, vollzogen.

Artikel 5.

Ist die Auslieferung von mehreren Staaten nachgesucht worden, so erfolgt dieselbe an den Staat, welcher das dessfallsige Ansuchen zuerst gestellt hat.

un detenuto fuggito dal luogo di pena, sopra richiesta dell' autorità amministrativa del rispettivo stabilimento penale, diretta all' autorità giudiziaria o di polizia del distretto in cui l' imputato si trova.

Nella domanda dovranno indicarsi il crimine o delitto, di cui è imputato l' individuo di cui si tratta, o pel quale fu condannato, come pure il tempo del commesso reato, in quest' ultimo caso colla indicazione del giudizio che ha pronunciato la condanna e del tenore essenziale della sentenza.

L' autorità richiesta della estradizione darà tosto le disposizioni necessarie secondo le leggi del proprio stato per l' esame e l' esaurimento della domanda, e la estradizione concessa si effettua quindi nel luogo di confine più vicino a quello dell' arresto, ove risieda un' autorità abilitata a ricevere l' individuo di cui si tratta.

Articolo 5.

Se la estradizione fu chiesta da più stati, la si effettua allo stato che fu il primo a chiederla.

---

prošnju upravne vlasti od dotičnoga kazništva biva izručivanje pravosudnoj ili redarstvenoj vlasti onoga kotara, u kojem se okrivljenik nalazi.

U prošnji ima se navest zločinstvo ili prestupak, kojim se dotična osoba okrivljuje, ili radi kojega je ista osudjena, a tako i vrieme, kada je kažnjivi čin izveden; u drugom ovom slučaju ima se naznačit i sud, koi je osudu izreko, a i bitni sadèržaj presude.

Vlast zamoljena radi izručenja izdati će odmah potribite naredbe po ustanovam svoje dèržave, za pregled i riešenje vèrhu prošnje podnešene; dozvoljeno izručenje biva na medji najbližioj mistu uhitjenja, gdi se opunovlašćena vlast nahodi za primiti osobu o kojoj se govori.

Članak 5.

Ako je izručenje od više dèržavah iskano, onda uhitjenik predan biti mora onoj dèržavi koja je perva iskanje učinila.

Artikel 6.

Die Kosten der Ergreifung und die des Unterhaltes des verhafteten Individuums, wie der mit zu übergebenden Gegenstände, werden dem ausliefernden Staate von dem Tage der Verhaftung an, in den, Artikel 1, 3 erwähnten Fällen aber vom Tage der Freisprechung oder beendigten Straf- und Arresthaft an, bis einschliesslich dem der Auslieferung unmittelbar nach erfolgter Uebersendung der Kosten-Specification an das die Auslieferung nachsuchende Gericht durch letzteres erstattet.

Articolo 6.

Le spese dell'arresto e del mantenimento dell'individuo arrestato, come pure quelle per gli oggetti da consegnarsi insieme a lui si rifonderanno allo stato che fa la estradizione dal giudizio che ha chiesta subito dopo pervenuta la relativa specifica, e dal giorno dell'arresto, ma nei casi indicati al N. 3 dell'art. 1 dal giorno della decisione assolutoria o dalla cessazione della detenzione penale o dell'arresto, fino a quello della estradizione inclusivamente.

Artikel 7.

Der Transport solcher, aus deutschen Bundesstaaten oder auch aus anderen Ländern auszuliefernder Individuen wird in jenen Bundesstaaten, welche sie als Zwischengebiet berühren, ungehindert gestattet werden; übrigens unterliegt diese Verbindlichkeit zur Durchlieferung denselben Ausnahmen und Beschränkungen, welche im Artikel 1, Ziffer 1 bis 3 incl. für die Verpflichtung zur Auslieferung festgesetzt sind.

Articolo 7.

Il trasporto d'individui da consegnarsi dagli stati della confederazione germanica od anche da altri paesi, sarà concesso senza ostacoli nei paesi della confederazione ch'essi toccano come terreno intermedio; del resto quest'obbligo pel passaggio soggiace alle stesse eccezioni e limitazioni che furono stabilite nell'art. 1 N. 1 al 3 inclusivo per l'obbligo della estradizione.

Artikel 8.

Die Verhafteten und die mit zu übergebenden Gegenstände werden auf dem Wege nach

Articolo 8.

Gli arrestati e le cose da consegnarsi insieme a loro saranno durante il viaggio per lo

---

Članak 6.

Troške uhitjenja i one za izdèržavanje uznika, a takodjer i one za predmete koje se skupa s' njime izručit imadu, izplatiti će sudbena vlast, koja je izručenje iskala izručujućoj dèržavi i to odmah dok odnoseći se račun primi, i to od dana uhitjenja, a u slučajima naznačenim pod Br. 3 članka 1 od dana odluke assolutoria, ili od dana pristanka kaznenog zatvora ili uhitjenja, do zaklopno dana njegovog izručenja.

Članak 7.

Prienos osobah izručit se imajućih od dèržavah saveza niemačkoga, a tako i iz drugih mislah, biti će bez protivnosti dozvoljeno u zemljama saveza niemačkoga, kroz koje kao posredstvene zemlje oni prolaze; u ostalom ova dužnost prolazka podleži istim iznimkama i ograničenju propisanom u članku 1 Br. 1 do 3 uklopno vèrhu dužnosti izručivanja.

Članak 8.

Uhitjenici i predmeti skupa s njima izručit se imajući, trajućem putovanju preko

dem Bundesstaate, an welchen die Auslieferung erfolgt, ebenso verpflegt und behandelt, und es wird in gleichem Masse hiefür Vergütung geleistet, wie dieses für die eigenen Unterthanen in denjenigen Staaten vorgeschrieben ist, von welchen die Auslieferung vollzogen wird, oder durch welche der Transport führt.

stato della confederazione a cui si fa la consegna mantenuti e trattati nello stesso modo, e si presterà perciò il compenso nell' eguale misura, com' è prescritto per sudditi propri negli stati che fanno luogo alla estradizione o pei quali passa il trasporto.

Artikel 9.

Von der ausliefernden Behörde ist ein Transport-Ausweis auszufertigen und mit dem Verhafteten zu übergeben. Diejenigen Staaten, durch welche der Transport führt, haben die auf ihrem Gebiete erwachsenen Kosten vorschussweise zu bezahlen auf dem Transport-Ausweise quittiren zu lassen und so dem nächstfolgenden Staate in Anrechnung zu bringen, welcher letztere bei der Auslieferung an die requirende Behörde durch diese den vollen Ersatz erhält.

Articolo 9.

L' autorità consegnante compilerà un prospetto sul trasporto e consegnerà insieme coll' arrestato. Gli stati pei quali il trasporto passa anticiperanno le spese cagionate sul loro territorio, ne faranno far quittanza sul prospetto di trasporto, e le porranno in conto allo stato prossimo susseguente, il quale ultimo ottiene la completa rifusione dall' autorità requirente allorchè le consegni l' arrestato.

Artikel 10.

Durch die vorstehende Uebereinkunft werden die zwischen einzelnen deutschen Staaten bestehenden Auslieferungsverträge in soweit ausser Wirksamkeit gesetzt, als dieselben Bestimmungen enthalten, welche mit den durch diese Uebereinkunft begründeten gegenseitigen

Articolo 10.

Con questa convenzione vengono posti fuori di vigore i trattati sulla estradizione fra i singoli stati germanici in quanto contengano disposizioni contraddicenti alle obbligazioni reciproche fondate nella convenzione stessa, oppure in quanto non comprendano concerti speciali

---

dèržave saveza niemačkoga kojoj se izručenje ovèršuje, biti će izdèržavani i s njima postupano na istovetni način, a biti će i naplata zato jednako učinjena, kao što je propisano za svoje podložnike u onim dèržavama koje su pristale na izručenje i preko kojih prienos osobah biva.

Članak 9.

Vlast izručujuća sačiniti će jedan obrazac vèrhu prienosa i takov će skupa s uhitjenim predan biti Dèržave preko kojih prienos prelazi, isplatiće napervo troškove koje on prouzrokuje u njenoj zemlji, napraviti će podmirnicu na prienosnom obrazcu, i staviti će troške iste na račun sliedeće najbliže dèržave, posliednja od kojih dobiti će podpunu isplatu trošakah od one vlasti koja je izkanje izdala, onda kada se prida istoj uhitjenik.

Članak 10.

S ovom odlukom pristaju kriepostni bivati ugovori vèrhu izručivanja izmedju posobnih dèržavah saveza niemačkog' obstojeći, u koliko oni protivuslove uzajemnim dužnostima osnova-

Verpflichtungen im Widerspruche stehen, oder nicht etwa besondere Verabredungen über den Vollzug von Auslieferungen und die Kosten derselben in sich fassen.

Die Erneuerung der mit auswärtigen Staaten bestehenden Auslieferungsverträge wird in einer mit dem Inhalte dieser Uebereinkunft übereinstimmenden Weise erstrebt werden.

Artikel 11.

Auf das Gebiet des Herzogthumes Limburg findet dieser Bundesbeschluss keine Anwendung.

———

sul modo di eseguire le estradizioni e sulle relative spese.

Si procurerà di rinnovare i trattati sulla estradizione sussistenti cogli stati esteri in modo conforme al tenore della presente convenzione.

Articolo 11.

Questo conchiuso federale non si applica al territorio del ducato di Limburg.

———

nim na odluki istoj, ili u koliko nesadèrže osobenih odlukah vèrhu načina ovèršivat izručenja i vèrhu tičućih se trošakah.

Nastojati će se ponoviti ugovore obstojeće s inostranim dèržavama vèrhu izručivanja, na osnovu ovog' ugovora.

Članak 11.

Ova zajednička odluka ne prostire se na kotare vojvodovine od Limburga.

———

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG

XVI. Stück

Ausgegeben und versendet am 9 Juni 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

PUNTATA XVI.

Dispensata e spedita il 9 Giugno 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.
DIO PERVI

KOMAD XVI.

Razdan i razposlan na 9 Lipnja 1854.

84.

Verordnung des Finanzministers,

vom 4 April 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 27 Stück, N. 77, Ausgegeben am 11 April 1854.

womit die Allerhöchsten Bestimmungen über die künftige Einrichtung und Geschäftsführung der ungarischen Finanz-Landesdirection kundgemacht werden.

85.

Verordnung des Armee-Ober-Commandos,

vom 4 April 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 27 Stück. N. 78, Ausgegeben am 11 April 1854.

wodurch in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 24 März 1854 in der gesammten Militärgränze vom 1 November 1854 angefangen das niederösterreichische Mass und Gewicht eingeführt wird.

84.

Ordinanza del Ministro delle finanze,

del 4 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 27, N. 77. Dispensata il 11 Aprile 1854.

colla quale si pubblicano le sovrane disposizioni sul modo in cui verrá sistemata la direzione provinciale delle finanze in Ungheria, e ne verranno trattati gli affari.

85.

Ordinanza del Comando superiore dell' armata,

del 4 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 27. N. 78. Dispensata il 11 Aprile 1854.

con cui in seguito alla sovrana risoluzione del 24 Marzo 1854 si introducono col 1 Novembre 1854 in tutti i confini militari le misure ed i pesi della Bassa Austria.

84.

Naredba ministra financiah od 4 Travnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 27, Br. 77, razdan na 11 Travnja 1854,

kojom se obznanjuju previšnje ustanove o budućem uredjenju i poslovanju ugarskih financialnih direkciah zemaljskih.

85.

Naredba vèrhovnoga zapoviedničtva vojske od 4 Travnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 27, Br. 78, razdan na 11 Travnja 1854.

kojom se uslied previšnje odluke od 24. Ožujka 1854 uvodi od 1. Studenoga 1854 počamši u svojkolikoj Krajini vojničkoj miera i vaga dolnjo-austrianska.

86.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 6 April 1854,

giltig für alle Kronländer des gemeinschaftlichen Zollverbandes,

Im Reichsgesetzblatte, 27 Stück, No. 78. Ausgegeben. am 11 April 1854,

betreffend die unter lit. a das §. 29 der Vorerinnerungen zum Zolltarife ausgedrückte Ermächtigung.

Die in dem einleitenden Satze zu den Bestimmungen lit. a, b *und* c *des §. 29 der Vorerinnerungen zum Zolltarife vom 5 Dezember 1853, ausgedrückte Beschränkung auf den Verkehr der Gränzbewohner und der Reisenden wird bezüglich der unter lit.* a *den Zollämtern minderer Kategorie eingeräumten Ermächtigung aufgehoben und dadurch diese Ermächtigung auf alle Zollämter minderer Kategorie, sowohl im Innern als im Gränzbezirke, ausgedehnt.*

Gegenwärtige Verordnung hat im lombardisch-venetianischen Königreiche erst nach erfolgter Kundmachung von Seite der internationalen Zollvereins-Commission, in den übrigen Kronländern aber mit dem Tage, an welchem sie den Zollämtern zukömmt, in Wirksamkeit zu treten.

86.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 6 Aprile 1854,

obbligatoria per tutti i Dominî del comune nesso doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 27, N. 78, Dispensata il 11 Aprile 1854.

concernente l' autorizzazione indicata dal §. 29 delle avvertenze preliminari alla tariffa, sotto alla lettera a.

La limitazione accennata nella premessa alle disposizioni indicate alle lett. *a*, *b* e *c* del §. 29 delle avvertenze preliminari della tariffa daziaria del 5 Dicembre 1853, alle comunicazioni degli abitanti dei confini e dei viaggiatori, viene tolta riguardo all' autorizzazione accordata sotto la lett. *a* agli uffici daziarî d' inferiore categoria, e perciò le relative facoltà si estendono a tutti gli uffici daziarî di categoria inferiore tanto nell' interno, quanto nel circondario confinante.

Questa disposizione entrerà in vigore nel regno lombardo-veneto solo dopo che siasi pubblicata dalla commissione internazionale della lega doganale, e negli altri dominî dal giorno in cui perverrà agli uffici daziarî.

86.

Naredba ministarstva financiah od 6. Travnja 1854,

valjana za sve krunovine, koje su u obćem savezu carinskom,

u deržavnom listu zakonah Komad 27, Br. 78, razdan na 11 Travnja 1854,

u obziru povlastice, pomenute u predgovoru k tarifi carinskoj u §. 29 pod sl. a.

Stega, u uvodnoj točki k ustanovam pod sl. *a*, *b* i *c* u §. 29 predgovora k tarifi carinskoj od 5. Prosinca 1853 izražena i odredjena na promet stanovnikah pograničnih i putnikah, ukida se u obziru povlastice podieljene pod sl. *a* divonam manje kategorie, i time se ta povlastica razprostire na svekolike divone od manje kategorie kako unutri u zemlji tako i u kotaru pograničnom.

Ova naredba ima u lombardezko-mlietačkoj kraljevini u kriepost doći stopram, pošto obznanjena bude po medjunarodnoj carinsko-saveznoj komissii, u ostalih pako krunovinah od onoga dana, kojega divonam bude prispiela.

87.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen,

vom 6 April 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 28. Stück, No. 80. Ausgegeben am 12 April 1854.

betreffend die politische und gerichtliche Organisirung des Königreiches Ungarn.

88.

Verordnung des Justizministeriums im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern,

vom 6 April 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 28 Stück, N. 81, Ausgegeben am 12 April 1854.

über den Wirkungskreis der Landesgerichte und Bezirksgerichte erster Classe im Königreiche Ungarn, in Folge der Einführung der neuorganisirten Stuhlrichterämter.

87.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze,

del 6 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 28, N. 80. Dispensata il 12 Aprile 1854.

risguardante la sistemazione politica e giudiziaria del regno d'Ungheria.

88.

Ordinanza del Ministero della giustizia d' intelligenza col Ministero dell' interno,

del 6 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 28. N. 81, Dispensata il 12 Aprile 1854.

sulle attribuzioni dei giudizî provinciali e dei giudizî distrettuali di prima classe nel regno d'Ungheria in seguito all' attuazione degli ufficî di sedia nuovamente sistemati.

87.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah od 6. Travnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 28, Br. 80, razdan na 12 Travnja 1854.

u obziru političkoga i sudbenoga ustrojstva kraljevine Ugarske.

88.

Naredba ministarstva pravosudja u porazumljenju s ministarstvom unutarnjih dielah od 6. Travnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 28, Br. 81, razdan na 12 Travnja 1854.

o dielokrugu sudovah zemaljskih i sudovah kotarskih pèrvoga razreda u kraljevini Ugarskoj, uslied uvedenja novo-ustrojenih uredah stoličnih.

89.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 3 April 1854,

wirksam für Ungarn, Kroatien, Slawonien, die serbische Wojwodschaft, das Temeser Banat und für Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte, 29 Stück, No. 82. Ausgegeben am 13 April 1854.

womit im Einverständnisse mit dem Ministerium des Innern eine Instruction für die Gemeindevorsteher in den ihnen übertragenen gerichtlichen Amtshandlungen erlassen wird.

90.

Verordnung der Minister des Innern und der Justiz,

vom 11 April 1854,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches,

Im Reichsgesetzblatte, 29 Stück, N. 83, Ausgegeben am 13 April 1854.

die Aufschlagsfarbe des Uniformrockes für Beamte der gemischten Bezirksämter (Stuhlrichterämter, Präturen) betreffend.

Die Minister des Innern und der Justiz finden sich zu der Anordnung bestimmt, dass

89.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 3 Aprile 1854,

obbligatoria per l' Ungheria, Croazia, Slavonia, il Voivodato serbo, il Banato di Temes e la Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero, Puntata 29, N. 82, Dispensata il 13 Aprile 1854.

colla quale si emana, d' intelligenza col Ministero dell' interno, una istruzione pei capi di comune, risguardante gli atti giudiziali loro demandati.

90.

Ordinanza dei Ministri dell' interno e della giustizia,

dell' 11 Aprile 1854,

obbligatoria per tutti i dominî, ad eccezione del regno lombardo-veneto,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero, Puntata 29, N. 83, Dispensata il 13 Aprile 1854,

sul colore di cui debbono essere le mostre della tunica d' uniforme per gl' impiegati degli ufficî distrettuali misti (giudizî di sedia, preture).

I Ministri dell' interno e della giustizia, trovano di stabilire che gl' impiegati degli uffici di-

---

89.

Naredba ministarstva pravosudja od 3. Travnja 1854,

kriepostna za Ugarsku, Hèrvatsku, Slavoniu, sèrbsku Vojvodovinu, tamiški Banat i za Erdeljsku,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 29, Br. 82 razdan na 13 Travnja 1854,

kojom se u porazumljenju s ministarstvom unutarnjih dielah izdaje naputak za načelnike obćinah u sudbenih uredovnih dielovanjih, koja su im povierena.

90.

Naredba ministarah unutarnjih dielah i pravosudja od 11. Travnja 1854,

valjana za svekolike krunovine izim kraljevine lombardezko-mletačke,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 29, Br. 83, razdan na 13 Travnja 1854.

kojom se za urednike miešovitih uredah kotarskih (uredah stoličnih, preturiah) ustanovljuje boja suvratakah na kabatu od uniforme.

Ministri unutarnjih dielah i pravosudja obnašli su naredit, da se urednici miešovitih uredah kotar-

sich die Beamten der in der Organisirung begriffenen gemischten Bezirksämter (Stuhlrichterämter, Prätnren) ohne Unterschied des Dienstzweiges, dem sie bisher angehörten, gleich jenen bei den rein politischen Bezirksbehörden der für Beamte des Ministeriums des Innern vorgeschriebenen pompadour-rothen Farbe am Kragen und an den Aufschlägen des Uniformrockes zu bedienen; die Beamten der Bezirksgerichte hingegen auch fernerhin die für Beamte des Justizministeriums festgesetzte veilchenblaue Farbe am Kragen und an den Aufschlägen beizubehalten haben.

91.

Verordnung des Finanzministeriums im Einverständnisse mit den Ministerien des Aeussern und der Justiz,

vom 8 April 1854,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 30 Stück, N. 84. Ausgegeben am 15 April 1854.

über die Anwendung der §§. 1, B. und 57 der Gesetze vom 9 Februar und 2 August 1850.

Zur Behebung der Zweifel über die An-

strettuali misti (giudizî di sedia, preture) che stanno attualmente sistemandosi, debbano, senza distinzione del ramo di servizio, a cui finora appartenevano, portare il collare e le mostre della tunica d'uniforme, del colore rosso pompadour prescritto per gl'impiegati del Ministero dell'interno, come quelli delle autorità distrettuali soltanto politiche, ed invece gl'impiegati dei giudizî distrettuali abbiano a conservare anche in avvenire per il collare e le mostre il colore violetto destinato per gl'impiegati del Ministero della giustizia.

91.

Ordinanza del Ministero delle finanze, d'intelligenza coi Ministeri degli affari esteri e della giustizia,

dell'8 Aprile 1854,

obbligatoria per tutti i dominî,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 30, N. 84 Dispensata il 15 Aprile 1854.

sull'applicazione dei §§. 1, B. e 57 delle leggi del 9 Febbrajo e 2 Agosto 1850.

All'oggetto di togliere i dubbî sull'applica-

---

skih (uredah stoličnih, preturiah), što se sada ustrojavaju, bez obzira na struku službenu, ka kojoj su dosada spadali, baš kao i urednici od čisto političkih vlastih kotarskih, služit se imadu na jaki i na suvratcih svoga kabata od uniforme pompadoursko-cèrljenom bojom, propisanom za urednike ministarstva unutarnjih dielah; a nasuprot da urednici sudovah kotarskih i unapredak na jaki i na suvratcih zadèržat imadu ljubičastu boju, ustanovljenu za urednike ministarstva pravosudja.

79.

Naredba ministarstva financiah u porazumljenju s ministarstvi izvanjskih dielah i pravosudja od 8. Travnja 1854,

kriepostna za svekolike krunovine,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 30, Br. 84, razdan na 15 Travnja 1854,

o uporavljivanju §§. 1, B, i 57 zakonah od 9. Veljače i 2. Kolovoza 1850.

Da se uklone dvojbe, kako se §§. 1, B. i 57 zakonah od 9. Veljače i 2. Kolovoza 1850

wendung der §§. 1, B. und 57 der Gesetze vom 9 Februar und 2 August 1850 auf das im Auslande befindliche Verlassenschaftsvermögen österreichischer, im Auslande verstorbener Unterthanen, auf das hierlands befindliche Verlassenschaftsvermögen von Personen, welche keine österreichischen Unterthanen sind, ferner auf dasjenige, was Jemanden aus einem Nachlasse, welcher den gedachten Gesetzen nicht unterworfen ist, hierlands zufällt, endlich über den Umstand, wo das gebührenpflichtige Nachlassvermögen eines Ausländers zur Gebührenbemessung nachzuweisen ist, wird im Einverständnisse mit den Ministerien des Aeussern und der Justiz bedeutet:

1. Den angeführten Bestimmungen der obengedachten Gesetze unterliegt auch das im Auslande befindliche Verlassenschaftsvermögen der im Auslande verstorbenen österreichischen Unterthanen mit Ausschluss desjenigen, welches in unbeweglichen Gütern besteht. Die an den fremden Staat, in welchem das Nachlassvermögen sich befindet, von diesem Vermögen als solchem entrichteten Gebühren und Abgaben sind bei gehöriger Nachweisung mit Ausschluss des Betrages, welcher auf die im Auslande befindlichen unbeweglichen Sachen entfällt, unter die auf dem Nachlasse haftenden Passiven zu rechnen.

zione dei §§. 1, B. e 57 delle leggi del 9 Febbrajo e 2 Agosto 1850 ai beni ereditarî esistenti all' estero e lasciati da sudditi austriaci, morti all' estero, ai beni di eredità esistente in questi stati, di persone che non sono sudditi austriaci, inoltre a ciò che si devolve in questi stati od almeno, da un' eredità non sottoposta alle suddette leggi, finalmente sull' ufficio a cui debba notificarsi la eredità soggetta ad imposta di uno straniero, all'uopo della commisurazione delle tasse, si rende noto, d' intelligenza coi Ministeri degli affari esteri e della giustizia, quanto segue:

1. Alle indicate disposizioni delle suddette leggi soggiace pure la eredità esistente all' estero di sudditi austriaci colà defunti, eccettuata quella che consiste in beni immobili. Le imposte e tasse pagate sui beni ereditarî, come tali, allo stato estero in cui si trovano, sono da computarsi, qualora vengano debitamente comprovate, fra le passività inerenti alla eredità, escluso tuttavia l'importo cadente sui beni immobili situati all' estero.

---

uporavljivat imadu na ostavštinsku u inozemstvu nalazeću se imovinu austrianskih podložnikah, preminuvših u inozemstvu, zatim na ostavštinsku u ovozemstvu ležeću imovinu takovih osobah, koje nisu podložnici austrianski, a tako i na ono, što komu u ovozemstvu pripada iz ostavštine, nepodvèržene pomenutim zakonom; napokon da se uklone dvojbe i o tom gdie, se pristojbam podvèržena ostavštinska imovina kojega inozemca izkazat mora radi odmiere pristojbah: odredjuju se u porazumljenju s ministarstvi izvanjskih dielah i pravosudja sliedeća:

1. Navedenim ustanovam pomenutih zakonah podvèržena je takodjer i ostavštinska u inozemstvu ležeća imovina austrianskih podložnikah, preminuvših u inozemstvu, nego izim imovine one, koja sastoji u dobrih nepokretnih. Pristojbe i daće, koje inostranoj dèržavi, u kojoj se nalazi imovina ostavštinska, budu platjene od te imovine kao takove, imadu se, pošto budu kao što treba izkažane, izključiv svotu, pripadajuću na nepokretne u inozemstvu nalazeće se stvari, računat medju passiva, koja leže na ostavštini.

2. Auch auf das hierlands befindliche Nachlassvermögen solcher Personen, welche keine österreichischen Unterthanen sind, haben die erwähnten gesetzlichen Bestimmungen Anwendung:

a) *ohne Ausnahme, soweit das Nachlassververmögen aus, in den k. k. österreichischen Staaten liegenden unbeweglichen Sachen besteht. Schulden, welche sowohl auf dem unbeweglichen hierlands befindlichen, als auch auf dem ausländischen Verlassenschaftsvermögen haften, sind von dem ersteren nur nach Verhältniss dieser beiden Theile des Gesammtvermögens in Abzug zu bringen;*

b) *soweit der Nachlass in beweglichen Sachen besteht, wenn nicht nachgewiesen wird, dass bewegliches Nachlassvermögen österreichischer Unterthanen als solches keiner wie immer gearteten Gebühr in jenem Staate, welchem der Erblasser angehört, unterliegt. Nur das hierlands befindliche Verlassenschaftsvermögen der an dem österreichischen Kaiserhofe beglaubigten Gesandten, ihrer Gesandschafts-Beamten und Dienstleute ist unbedingt gebührenfrei zu behandeln, wenn diese Personen keine österreichischen Unterthanen sind.*

2. Le suddette disposizioni di legge si applicano pure ai beni ereditarî esistenti in questo stato, lasciati da persone che non sono sudditi austriaci:

a) senza eccezione alcuna, in quanto che la eredità consista in beni immobili situati negli i. r. stati austriaci. I debiti che gravitano tanto sugli immobili esistenti in questi stati, quanto sulla parte di eredità che si trova all'estero si dedurranno dai primi soltanto in proporzione a queste due parti dell'intiero asse;

b) in quanto la eredità consti di cose mobili, qualora non venga provato che i beni mobili dell'eredità di sudditi austriaci non soggiaciono come tali ad imposta di sorta nello stato al quale apparteneva il defunto. Sono assolutamente esenti da imposta soltanto i beni mobili esistenti in questi stati, ed appartenenti agli ambasciatori accreditati presso la corte imperiale austriaca, agl' impiegati della loro ambasciata ed alla loro gente di servizio, quando queste persone non siano sudditi austriaci.

---

2. A i na ostavštinsku, u ovozemstvu nalazeću se imovinu takovih osobah, koje nisu podložnici austrianski imadu se uporavljivat pomenute zakonite ustanove:

a) bez iznimke, u koliko ostavštinska imovina sastoji iz stvarih nepokretnih, koje leže u c. kr. dèržavah austrianskih. Dugovi, ležeći kako na nepokretnoj u ovozemstvu nalazećoj se, tako i na inozemskoj imovini ostavštinskoj, imadu se od one pèrve, t. j. od nepokretne imovine, koja se u ovozemstvu nalazi, odbit samo po razmierju obih ovih dielovah imovine ukupne;

b) u koliko ostavština sastoji u stvarih pokretnih, ako nebude dokazano, da pokretna ostavštinska imovina austrianskih podložnikah kao takova nepodleži posve nikakovoj pristojbi u onoj dèržavi, ka kojoj ostavnik spada. Samo pokretna, u ovozemstvu nalazeća se ostavštinska imovina poslanikah, akreditiranih kod austrianskoga cesarskoga dvora, zatim njihovih urednikah od poslanstva i podvornikah bezuslovno prosta je od pristojbah, ako osobe ove nisu podložnici austrianski.

Ist der Nachlass selbst ganz oder zu einem Theile den gedachten Gesetzen nicht unterworfen, so kann auch dasjenige, was einem österreichischen Unterthan oder einem Ausländer aus dem, den erwähnten Gesetzen nicht unterworfenen Nachlassvermögen als Erbschaft, Vermächtniss oder Schenkung auf den Todesfall zufällt, als Gegenstand der Gebühr für Vermögensübertragungen von Todeswegen nicht angesehen werden.

4. Handelt es sich um ein gebührenpflichtiges Nachlassvermögen, hinsichtlich dessen die Abhandlungspflege den österreichischen Gerichten nicht zusteht, so haben die Erben den Nachlassausweis (§. 46 des Gesetzes vom 9 Februar und vom 2 August 1850 und Verordnung vom 23 März 1852, Landes-Gesetz-Blatt, Nr. 105) unmittelbar dem zur Gebührenbemessung bestimmten Amte des Bezirkes, in welchem der Erblasser verstorben ist, und falls dieser im Auslande mit Tode abgegangen wäre, dem Central-Taxamte in Wien zum Zwecke der Gebührenbemessung zu überreichen.

Nel caso che la eredità stessa non sia soggetta intieramente od in parte alle suddette leggi, non può riguardarsi quale oggetto della imposta per trasferimento di beni in causa di morte, neppur ciò che dai beni erediterî non sottoposti a queste leggi si devolve ad un suddito austriaco per titolo di eredità, di legato o di donazione pel caso di morte.

4. Trattandosi di una eredità soggetta all'imposta, la cui ventilazione non ispetta ai giudizî austriaci, gli eredi dovranno presentare il prospetto ereditario (§. 46 delle leggi del 9 Febbrajo e 2 Agosto 1850, ed ordinanza del 23 Marzo 1852, N. 105 del Bollettino prov. delle leggi), direttamente all'ufficio di commisurazione delle imposte del distretto in cui è morto chi lasciò la eredità, e se questi si rese defunto all'estero, all'ufficio centrale delle tasse in Vienna, per la commisurazione delle relative competenze.

Ako ista ostavština budi svakolika budi stranom nije podvèržena pomenutim zakonom, tad se ni ono, što kojemu austrianskomu podložniku ili kojemu inozemcu iz ostavštinske imovine, nepodvèržene pomenutim zakonom, pripade kao nasliedstvo, zapis ili darovanje za slučaj smèrti, nemože smatrat kao predmet pristojbe za prenošenje imietka smèrti radi.

4. Ako se radi o ostavštinskoj pristojbam podvèrženoj imovini, glede koje nisu vlastni razpravljat sudovi austrianski, tad nasliednici izkaz ostavštinski (§. 46 zakona od 9. Veljače i 2 Kolovoza 1850 i naredbe od 23. Ožujka 1852, pokr. list zak. br. 105) radi odmiere pristojbah podnosit imadu ili neposredno za odmierivanje pristojbah naredjenomu uredu onoga kotara, u kom je ostavnik umro, ili ako je ostavnik preminuo u inozemstvu, centralnomu taksovnom uredu u Beču.

92.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 10 April 1854,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 30 Stück, N. 85. Ausgegeben am 15 April 1854.

betreffend die Anwendung der Vorschrift vom 14 Juli 1853, hinsichtlich der Anweisung und Einstellung der Bezüge der Staatsdiener, auf die Armee.

Zufolge herabgelangten Allerhöchsten Handschreibens vom 3 April 1854 haben die in Gemässheit der Allerhöchsten Entschliessung vom 26 Juni 1853 mit Verordnung des Finanzministeriums vom 14 Juli 1853 (Landes-Gesetz-Blatt, XXI. Stück, Nr. 149) erlassenen Bestimmungen über die Anweisung und Einstellung der Gehalte, Adjuten, Zulagen und überhaupt aller jener stehenden Bezüge, welche in den, für die Gehalte festgesetzten Zeitabschnitten erfolgt werden, im Innern der Armee nur auf jene Organe, welche auch bis dahin nach den bestandenen Ci-

92.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 10 Aprile 1854,

obbligatorio per tutti i domini.

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero, Puntata 30, N: 85. Dispensata il 15 Aprile 1854,

sull' applicazione della norma del 14 Luglio 1853 risguardante l' assegno e la cessazione degli emolumenti degli impiegati ed inservienti dello stato anche all' armata.

In seguito a sovrano viglietto del 3 Aprile 1854 le norme emesse dal Ministero delle finanze coll' ordinanza del 14 Luglio 1853 (Bollettino provinciale, Puntata XXI. N. 149) di conformità alla sovrana risoluzione del 26 Giugno 1853 per l' assegno e la cessazione degli stipendî, ajuti, soprasoldi ed in generale di tutti quegli emolumenti fissi che vengono corrisposti ai termini ricorrenti stabiliti per gli stipendî saranno pienamente applicate nell' interno dell' armata soltanto a coloro, che anche in addietro erano trattati secondo le vigenti prescrizioni civili, ma solo per le

92.

Razpis ministarstva financiah od 10. Travnja 1854,

kriepostan za svekolike krunovine,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 30, Br. 85, razdan na 15 Travnja 1854,

kojim se odredjuje, kako se na vojsku uporavljivat ima propis od 14. Sèrpnja 1853, glaseći o doznačivanju i obustavljanju raznih platjah, što ih beru službenici dèržavni.

U smislu previšnje odluke od 26. Lipnja 1853 naredbom ministarstva financiah od 14. Sèrpnja 1853 (pokraj. list zak. Kom. XXI. br. 149) izdate ustanove o doznačivanju i obustavljanju platjah, adjutah, doplatah i u obće svih onih stalnih berivah, koja se izdaju o rokovih za platje ustanovljenih, imadu se uslied stigavšega previšnjega ručnoga pisma od 3. Travnja 1854 podpuno uporavljivat u vojsci samo na one organe, s kojimi se je i dosada postupalo po postojavših propisih gradjanskih,

vilvorschriften behandelt wurden, jedoch nur auf die Gebühren derselben im Gelde, mit Ausschluss aller Naturalcompetenzen oder deren Aequivalent, volle Anwendung.

Für die Fälle des Uebertrittes von Militärs, auf welche die gedachte Allerhöchste Entschliessung vom 26 Juni 1853 keine Anwendung findet, aus dem präsenten Dienststande der Armee in Civilstaatsdienste, ist die Armee-Geldgebühr mit dem Tage des Austrittes aus der Militärdienstleistung zu sistiren, sofort vom nächstfolgenden Tage der mit der Civilbedienstung verbundene Genuss flüssig zu machen.

Bei dem Uebertritte von Civilstaatsdienern in die Armee beginnt der neue Gehaltsgenuss mit dem ersten Tage des auf den Austritt aus dem Civildienste nächstfolgenden Monates; — bei Anstellungen von Individuen aus dem Stande der Beurlaubten, aus dem Armeepensions- oder Invalidenstande im Civilstaatsdienste vom Tage des Dienstantrittes, und falls mit der Anstellung ein Wechsel des bisherigen Aufenthaltsortes verbunden ist, vom Tage des Reiseantrittes.

Ueber den Zeitpunct der Gebühreneinstellung und Anweisung nach den obigen Bestimmungen haben sich die Militär- und Civilbehörden gleich bei Verleihung der Dienststelle jedesmal ins Einvernehmen zu setzen.

loro competenze in denaro, escluse tutte le competenze in natura od il loro equivalente.

Nel caso che militari, a cui non si applica la sullodata sovrana risoluzione del 26 Giugno 1853 passino dallo stato effettivo dell' armata in un servizio civile dello stato, dovrà cessare dal giorno in cui escono dal servizio militare la competenza in denaro che percepivano dall' armata, e quindi comincerà a decorrere dal giorno susseguente l' assegno congiunto al posto civile.

Allorchè impiegati od inservienti civili dello stato vengono trasferiti nell' armata, il loro nuovo stipendio comincierà a decorrere col primo giorno del prossimo mese dopo che hanno cessato dal servizio civile; — trattandosi poi di posti civili conferiti ad individui appartenenti ai congedati, oppure allo stato di pensionati dall' armata o di invalidi, dal giorno in cui entrano in servizio; e se al loro impiego va congiunto un cambiamento del precedente domicilio, dal giorno in cui si pongono in viaggio.

Le autorità militari e civili prenderanno di volta in volta le opportune intelligenze per istabilire secondo queste norme il giorno della cessazione delle precedenti competenze e dell' assegno delle nuove, tosto che si tratti del conferimento di un posto.

nego samo na pristojbe njihove novčane, izim stvarih, koje ih idu u naravi, i izim ekvivalenta istih stvarih.

Kada vojnik, na kojega se neuporavljuje previšnja odluka od 26. Lipnja 1853, predje iz pravoga služećega stališa vojske u službu gradjansku, ima se novčana vojna pristojba obustavit od dana, kojega dotični vojnik izstupi iz službe vojničke, i odmah od sliedećega dana utečajiti platja, skopčana sa službom gradjanskom.

Kada gradjanski dèržavni službenici predju u vojsku, počima nova platja od pèrvoga dana onoga meseca, koi pèrvi nastane poslie izstupa iz službe gradjanske; -- kada pako osobe iz stališa vojnikah na vrieme odpuštenih, ili iz stališa vojno-penzionalnoga ili invalidnoga predju u gradjansku službu dèržavnu, počima im nova platja od dana, kojega službu nastupe, a u slučaju, ako je sa službom skopčana promiena dosadanjega prebivališta, od dana, kojega se dotična osoba na put krene.

Glede roka, kojega se po gorinavedenih ustanovah imadu pristojbe obustavit i doznačit, dèržane su vlasti vojničke i gradjanske svaki put porazumiet se odmah pri podieljenju koje službe.

Rücksichtlich der Naturalcompetenzen oder deren Aequivalent bleiben die bestehenden Armeevorschriften im vollen Umfange aufrecht.

93.

Verordnung des Ministeriums des Innern

vom 11 April 1854,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 30 Stücke, N. 86, Ausgegeben am 15 April 1854,

betreffend die Befreiung der Bezüge der pensionirten Officiere und Militär-Parteien vom Gemeinde-Zuschlage zur Einkommensteuer.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 13 März 1853 allergnädigst zu verordnen geruht, dass, in soweit die Aerarialbezüge der pensionirten Officiere und Militär-Parteien überhaupt einer Einkommensteuer unterliegen, die Einhebung eines Gemeinde-Zuschlages zu dieser Steuer nicht stattzufinden habe.

Riguardo alle competenze in natura od al loro equivalente rimangono in vigore in tutta la loro estensione le attuali prescrizioni dell'armata.

93.

Ordinanza del Ministero dell'interno,

dell' 11 Aprile 1854,

obbligatoria per tutti i dominî, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 30, N. 86, Dispensata il 15 Aprile 1854.

riguardo all'esenzione degli emolumenti degli ufficiali ed altri individui appartenenti al militare pensionati dall'addizionale all'imposta sulle rendite.

Con sovrana risoluzione del 13 Marzo 1853 Sua Maestà I. R. apostolica si è compiaciuta graziosissimamente di ordinare, che in quanto gli emolumenti erariali degli ufficiali e di altri individui appartenenti al militare pensionati siano in generale soggetti ad un' imposta sulle rendite, non si possa esigere su di essi l' addizionale comunale.

U obziru stvarih, koje koga idu u naravi, ili glede ekvivalenta za iste stvari, ostaju i nadalje u podpunoj krieposti postojeći vojeni propisi.

93.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah od 11. Travnja 1854,

kriepostna za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 30, Br. 86, razdan na 15 Travnja 1854,

kojom se beriva penzioniranih častnikah i vojničkih osobah opraštaju od obćinskoga doplatka k dohodarini.

Nj. c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 13. Ožujka 1853 premilostivo naredit, da, u koliko su erarska beriva penzioniranih častnikah i osobah vojničkih u obće podvèržena dohodarini, neima se od istih uzimati obćinski doplatak k danku tomu.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XVII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 12 Juni 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XVII.

Dispensata e spedita il 12 Giugno 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XVII.

Nasdan i raposlan na 12 Lipnja 1854.

Verordn
nern ur
Ober-Co

94.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz, des Armee-Ober-Commando, und der obersten Polizeibehörde,

vom 11. April 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 31 Stück. N. 87. Ausgegeben am 16 April 1854.

womit der Belagerungsstand in Ungarn, dann in der Wojwodschaft Serbien und dem Temeser Banate aufgehoben wird.

95.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz, dann der obersten Polizeibehörde,

vom 11. April 1854,

giltig für das Königreich Ungarn, die Wojwodschaft Serbien und das Temeser Banat,

Im Reichsgesetzblatte. 31 Stück No. 88. Ausgegeben am 16 April 1854.

in Betreff der Wirksamkeit des Allerhöchsten Patentes vom 24. October 1852 und der Ministerial-Verordnung vom 29. Jänner 1853 in diesen Kronländern.

94.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia, del Comando superiore dell' armata e del Dicastero supremo di polizia,

dell' 11 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 31. N. 87. Dispensata il 16 Aprile 1854.

con cui si fa cessare lo stato d' assedio nell' Ungheria, nel Voivodato serbo e nel Banato di Temes.

95.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia, come pure del Dicastero supremo di polizia,

dell' 11 Aprile 1854,

obbligatoria per il regno d' Ungheria, il Voivodato serbo ed il Banato di Temes,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 31. N. 88. Dispensata il 16 Aprile 1854.

riguardo all' attuazione della sovrana Patente del 24 Ottobre 1852, e dell' Ordinanza ministeriale del 29 Gennajo 1853 in questi dominî.

94.

Naredba ministarstvah poslovah unutarnjih i pravosudja, vèrhovnoga zapoviedničtva vojske i vèrhovne vlasti redarstvene od 11 Travnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 31, Br. 87, razdan na 16 Travnja 1854,

kojom se ukida obsadno stanje u Ugarskoj, zatim u Vojvodovini sèrbskoj i u tamiškom Banatu.

95.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja, zatim vèrhovne vlasti redarstvene od 11 Travnja 1854,

valjana za kraljevinu Ugarsku, Vojvodovinu sèrbsku i tamiški Banat,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 31, Br. 88, razdan na 16. Travnja 1854,

u obziru kriepostì previšnjega patenta od 24 Listopada 1852 i ministarske naredbe od 29 Siečnja 1853 u ovih krunovinah.

96.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz, des Armee-Ober-Commando und der obersten Polizeibehörde,

vom 11. April 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 31 Stück, No. 89. Ausgegeben am 16 April 1854.

womit der Belagerungsstand in den Königreichen Galizien und Lodomerien, im Grossherzogthume Krakau und im Herzogthume Bukowina aufgehoben wird.

97.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz und der obersten Polizeibehörde,

vom 11. April 1854,

giltig für die Königreiche Galizien und Lodomerien, für das Grossherzogthum Krakau und für das Herzogthum Bukowina,

Im Reichsgesetzblatte, 31 Stück. N. 90. Ausgegeben am 16 April 1854.

in Betreff der Wirksamkeit des Allerhöchsten Patentes vom 24. October 1852 und der Ministerial-Verordnung vom 29. Jänner 1853 in diesen Kronländern.

96.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia, del Comando superiore dell' armata e del Dicastero supremo di polizia,

dell' 11 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 31. N. 89. Dispensata il 16 Aprile 1854.

con cui si fa cessare lo stato d' assedio nei regni di Galizia e di Lodomiria, nel Granducato di Cracovia e nel ducato di Bucovina.

97.

Ordinanza del Ministero dell' interno e della giustizia e del Dicastero supremo di polizia,

dell' 11 Aprile 1854,

obbligatoria pei regni di Galizia e di Lodomiria, pel granducato di Cracovia, e pel ducato di Bucovina,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 31. N. 90. Dispensata li 16 Aprile 1854.

riguardo all'attuazione della sovrana Patente del 24 Ottobre 1852 e dell' Ordinanza ministeriale del 29 Gennajo 1853 in questi dominî.

96.

Naredba ministarstva poslovah unutarnjih i pravosudja, vèrhovnoga zapoviedničtva vojske i vèrhovne vlasti redarstvene od 11 Travnja 1854,

u deržavnom listu zakonah, Komad 31, Br. 89, razdan na 16 Travnja 1854,

kojom se ukida stanje obsadno u kraljevinah Galicii i Vladimirii, u velikoj vojvodovini Krakovskoj i u vojvodovini Bukovinskoj.

97.

Naredba ministarstvah unutarnjih poslovah i pravosudja, i vèrhovne vlasti redarstvene od 11 Travnja 1854,

valjana za kraljevine Galiciu i Vladimiriu, za veliku vojvodovinu Krakovsku i vojvodovinu Bukovinsku,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 31, Br. 90, razdan na 16 Travnja 1854.

u obziru krieposti previšnjega patenta od 24 Listopada 1852 i ministarske naredbe od 29 Siečnja 1853 u ovih krunovinah.

98.

Erlass der Minister des Innern und der Justiz,

vom 14. April 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 32. Stück, No. 91. Ausgegeben am 19 April 1854.

womit bekannt gegeben wird, dass die Bezirksämter für die serbische Wojwodschaft und das Temeser Banat am 30. Mai 1854 in Wirksamkeit treten.

99.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Handels

vom 17. April 1854,

giltig für die im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 32. Stück, No. 92. Ausgegeben am 19 April 1854.

in Betreff des im Monate Mai 1854 bei Entrichtung der Zollgebühren zu zahlenden Aufgeldes.

Zur Ausgleichung des Papiergeld-Courses bei der Entrichtung der Zollgebühren im Grun-

98.

Decreto dei Ministri dell'interno e della giustizia,

del 14 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' impero. Puntata 32, N. 91. Dispensata il 19 Aprile 1854.

con cui si notifica che gli uffici distrettuali pel Voivodato serbo e pel Banato di Temes cominceranno le loro funzioni col 30 Maggio 1854.

99.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze e del commercio,

del 17 Aprile 1854,

obbligatoria per tutti i domini compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 32. N. 92. Dispensata il 19 Aprile 1854.

sull' agio da pagarsi nel mese di Maggio 1854 nel soddisfacimento dei diritti di dazio.

Pel ragguaglio del corso della carta monetata all' atto del soddisfacimento dei diritti

98.

Razpis ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja od 14 Travnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 32, Br. 91, razdan na 19 Travnja 1854.

kojim se obznanjuje, da će kotarski uredi za sèrbsku Vojvodovinu i tamiški Banat u kriepost stupiti dne 30 Svibnja 1854.

99.

Naredba ministarstvah financiah i tèrgovine od 17 Travnja 1854,

valjana za svekolike krunovine obćega okoliša carinskoga,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 32, Br. 92, razdan na 19 Travnja 1854,

o pridu, koi će se mieseca Svibnja 1854 imat platjati pri namirivanju pristojbah carinskih.

Da se izjednači tečaj papirnoga novca pri namirivanju pristojbah carinskih na temelju §.

de des §. 17 der Vorerinnerung zum Zolltarife, ist im Monate Mai 1854 für je Einhundert Gulden ein Aufgeld von fünfunddreissig Percent auszuzahlen.

daziari, in base del §. 17 delle avvertenze preliminari alla tariffa daziaria, si pagherà nel mese di maggio 1854 l'agio del trentacinque per cento per ogni cento fiorini.

100.

Kundmachung der Ministerien der Finanzen und des Handels,

vom 16. April 1854,

giltig für alle im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 33 Stück. N. 93. Ausgegeben am 22 April 1854.

betreffend mehrere Erleichterungen in der Erklärung der Ausfuhrwaaren.

Zur Erleichterung des Ausfuhrsverkehres wird Nachstehendes zur allgemeinen Nachachtung verfügt:

1. Bei den Ausfuhrwaaren, die keinem Ausfuhrzolle unterliegen, genügt in der Regel die Angabe der Abtheilung statt der Post des Tarifes.

100.

Notificazione dei Ministeri delle finanze e del commercio,

del 16 Aprile 1854,

obbligatoria per i dominî compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 33. N. 93. Dispensata il 22 Aprile 1854.

con cui s'introducono varie facilitazioni nel dichiarare le merci d'esportazione.

All'oggetto di agevolare il commercio di esportazione si danno le seguenti disposizioni, che serviranno di norma generale:

1. Trattandosi di merci d'esportazione, che non soggiaciono a dazio d'uscita, basterà di regola il dichiarare la voce della tariffa senza precisarne l'articolo.

---

17. predgovora k tarifi carinskoj: imat će se mieseca Svibnja 1854 od svakih sto forintih doplatjivat prida trideset i pet postotakah.

100.

Oglas ministarstvah financiah i tèrgovine od 16 Travnja 1854,

valjan za krunovine, sadèržane u obćem okolišu carinskom,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 33, Br. 93, razdan na 22 Travnja 1854,

kojim se izdaje više polašticah u očitovanju robe izvozne.

Kao polaštica za tèrgovinu izvoznu naredjuje se sliedeće, da se po tom vladaju svi, kojih se tiče:

1. Pri robi izvoznoj, koja nije podvèržena izvoznini, dovoljno je, ako se umiesto tarifnoga članka naznači razdio.

Ausgenommen hievon sind die Ausfuhrwaaren:

a) *deren Ausfuhr erwiesen werden muss;*

b) *bei denen die bestehenden Controlsvorschriften eine speciellere Erklärung (der tarifmässigen oder der kaufmännischen Benennung) erheischen, oder*

c) *welche in die Tarifsabtheilungen 17, 18, 29, 31, 34, 37, 38, 45, 48, 80 gehören, innerhalb deren einzelne Posten einem Ausfuhrzolle unterliegen.*

2. *Es wird gestattet, statt der Erklärungen in dem vorgeschriebenen Formate den Frachtbrief, mit dem die Waare versendet wird, in duplo zu überreichen, falls dieser Frachtbrief die in der Zoll- und Staatsmonopols-Ordnung für Ausfuhrserklärungen vorgeschriebenen Erfordernisse enthält.*

Mit diesem Frachtbriefe wird wie mit den Erklärungen verfahren, und ein Pare desselben zur Registerbelegung zurückbehalten.

Diese Bestimmungen haben mit dem Tage in Wirksamkeit zu treten, an welchem sie jedem Zollamte zukommen.

Se ne eccettuano le merci

a) di cui deve essere provata l'esportazione,

b) per le quali le vigenti norme di controlleria esigono una dichiarazione più specificata (la denominazione secondo la tariffa, o la mercantile), oppure

c) che appartengono alle voci 17, 18, 29, 31, 34, 37, 38, 45, 48, 80 in cui alcuni singoli articoli soggiacciono a dazio d'esportazione.

2. Si concede che invece della dichiarazione nella prescritta forma si presenti in duplo la lettera di porto con cui si spedisce la merce, qualora tale lettera contenga i requisiti voluti dal regolamento sulle dogane e sulle privative dello stato per le dichiarazioni d'esportazione.

Queste lettere di porto verrano trattate come le dichiarazioni, e se ne riterrà un originale a corredo del registro.

Le presenti disposizioni entreranno in vigore il giorno in cui perverranno ad ogni ufficio daziario.

Izuzima se od toga pravila izvozna roba:

a) o kojoj se izvoz dokazati mora;

b) kod koje postojeći propisi o kontroli iziskuju posebniega očitovanja (o nazivu tarifnom ili tèrgovačkom), ili

c) koja spada u tarifne razdiele 17, 18, 29, 31, 34, 37, 38, 45, 48, 80, unutar kojih podvèržene su pojedine stavke izvoznini.

2. Dopušteno je, predavat u dvostrukom primierku umiesto očitovanja u propisanom formatu vozni list, s kojim se roba šalje, ako isti list sadèržaje sve ono, što je u redu carinskom i u redu o dèržavnoj samoprodaji propisano za očitovanja izvozna.

S ovim voznim listom postupa se onako, kao i s očitovanji, i jedna parica od istoga zadèržaje se da se priklopi registru.

Ove ustanove imadu u kriepost stupit od onoga dana, kojega prispiele budu kojoj divoni.

101.

Verordnung des Justizministeriums

vom 19. April 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 33. Stück. No. 94. Ausgegeben am 22 April 1854.

womit der Zeitpunct der Activirung der reinen Justizbehörden und des Beginnes der Wirksamkeit der neuen Strafprocess-Ordnung in der serbischen Wojwodschaft und dem Temeser Banate bestimmt wird.

102.

Verordnung des Handelsmisteriums,

vom 19. April 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 33 Stück, No. 95. Ausgegeben am 22. April 1854.

wodurch bestimmt wird, dass die Oberpostdirection in Verona mit ihren unterstehenden Postämtern ihre Wirksamkeit am 1. Mai 1854 beginnen wird.

101.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 19 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 33. No. 94. Dispensata il 22 Aprile 1854.

con cui si stabilisce l' epoca dell' attuazione delle autorità puramente giudiziarie, e del regolamento di procedura penale nel Voivodato serbo e nel Banato di Temes.

102.

Ordinanza del Ministero del commercio,

del 19 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 33, N. 96. Dispensata il 22 Aprile 1854.

con cui si stabilisce, che la direzione superiore delle poste in Verona cogli uffici postali da essa dipendenti cominci ad esercitare le sue funzioni il 1 Maggio 1854.

101.

Naredba ministarstva pravosudja od 19 Travnja 1854,

U dèržavnom listu zakonah, Komad 33, Br. 94, razdan na 22 Travnja 1854,

kojom se ustanovljuje rok, kada će se u sèrbskoj Vojvodovini i tamiskom Banatu u dielatnost uvesti prave (puke) vlasti sudbene, i kad će u istoj krunovini počet kriepost novoga postupnika kaznenoga.

102.

Naredba ministarstva tèrgovine od 19 Travnja 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 33, Br. 95, razdan na 22 Travnja 1854,

kojom se ustanovljuje, da glavna poštanska direkcia u Veroni s poštanskimi uredi, koji su joj podčinjeni, dielatnost svoju započet ima dne 1. Svibnja 1854.

103.

Kaiserliche Verordnung

vom 20. April 1854,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 33 Stück No. 96, Ausgegeben am 22 April 1854.

wodurch eine Vorschrift für die Vollstreckung der Verfügungen und Erkenntnisse der landesfürstlichen politischen und polizeilichen Behörden erlassen wird.

Bezüglich der Amtsgewalt der landesfürstlichen politischen und Polizeibehörden, in Vollstreckung von Verfügungen oder Erkenntnissen, und in Wahrung des Amtsansehens, finde Ich, nach Vernehmung Meiner Minister und nach Anhörung Meines Reichsrathes, für alle Kronländer, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches und der Militärgränze, Folgendes anzuordnen:

§. 1.

Alle Anordnungen, Verfügungen und Erkenntnisse, welche die landesfürstlichen poli-

103.

Ordinanza imperiale

del 20 Aprile 1854,

obbligatoria per tutti i dominî ad eccezione del regno lombardo-veneto e dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 33. N. 96, Dispensata il 22 Aprile 1854.

con cui si emana una norma per l' esecuzione delle disposizioni e delle decisioni delle imperiali regie autorità politiche e di polizia.

Per ciò che riguarda il potere d' ufficio delle imperiali regie autorità politiche e di polizia nell' eseguire disposizioni o decisioni, ed a tutela del rispetto loro dovuto, sentiti i Miei Ministri ed il Mio consiglio dell' impero trovo di ordinare quanto segue per tutti i dominî ad eccezione del regno lombardo-veneto e dei confini militari.

§. 1.

Tutte le ordinanze, disposizioni e decisioni, che le imperiali regie autorità politiche e di

103.

Cesarska Naredba od 20 Travnja 1854,

rieposlna za svekolike krunovine, izim kraljevine lombardezko-mlietačke i krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 33, Br. 96, razdan na 22 Travnja 1854.

kojim se izdaje propis, kako se imadu ovèršivati naredbe i presude cesarskih vlastih političkih i redarstvenih.

U obziru uredovne moći cesarskih vlastih političkih i redarstvenih, što se tiče ovèršivanja naredbah i presudah, a i čuvanja dostojanstva uredovnoga, nalazim, saslušavši Moje ministre i čuvši vieće Moje dèržavno, za svekolike krunovine, izim kraljevine lombardezko-mlietačke i krajine vojničke, naredit sliedeća:

§. 1.

Sve naredbe, zapoviedi i presude, što ih cesarske vlasti političke i redarstvene u području

tischen und polizeilichen Behörden im Bereiche ihrer Amtswirksamkeit unmittelbar oder im Auftrage der vorgesetzten Behörden erlassen, werden von denselben durch die ihnen gesetzlich zustehenden Mittel zum Vollzuge gebracht.

§. 2.

Liquide Leistungen, welche durch Zuschlag zu den directen oder indirecten Steuern umgelegt werden, sind über Anordnung der politischen Behörden durch die für die Einhebung dieser Steuern berufenen Organe und mittels der dafür bestehenden Zwangsmittel einzubringen.

Ebenso sind im Wege der Steuer-Einhebung und der Steuer-Execution jene Leistungen, die durch das Gesetz hinsichtlich ihrer Einbringung den Steuern gleichgehalten werden, über Anordnung derjenigen Organe einzubringen, die über die Pflicht und den Umfang der Leistungen zu entscheiden haben.

§. 3.

Vorschriftmässig auferlegte oder bestehende Geldleistungen anderer Art, welche im Geschäftskreise der politischen Verwaltung zu öffentlichen Zwecken einzubringen sind, z. B. Curkosten und andere Sanitätsbeiträge, Geldbussen, Bezüge der von der Staatsverwaltung

polizia emettono nella sfera delle loro attribuzioni tanto direttamente quanto per incarico delle autorità loro preposte, verranno messe in esecuzione coi mezzi che la legge pone a loro disposizione.

§. 2.

Le prestazioni liquide che vengono ripartite mediante addizionali alle imposte dirette od indirette si dovranno esigere, dietro ordine delle autorità politiche, dagli agenti incaricati dell' esazione di tali imposte, prevalendosi anche dei mezzi forzosi adottati a tal uopo.

Nello stesso modo delle imposte e coi rispettivi mezzi di esecuzione si esigeranno pure quelle prestazioni, che in quanto alla riscossione vengono dalla legge parificate alle imposte, e ciò dietro ordine di quegli uffici, a cui spetta decidere sull' obbligo e sull' estensione di simili prestazioni

§. 3.

Prestazioni pecuniarie d' altra specie regolarmente imposte o già sussistenti, che si devono riscuotere per iscopi pubblici entro la sfera dell' amministrazione politica, come per esempio le spese per cura di ammalati ed altri sussidî in oggetti sanitarî, le multe, gli emolu-

---

uredovne svoje dielatnosti izdaju budi neposriedno budi po nalogu predpostavljenih im vlastih ovèršivat će iste vlasti onimi sredstvi, koja im po zakonu pripadaju.

§. 2.

Likvidne daće, koje se porezuju dodatkom k izravnim ili neizravnim dankom, iztierivat će na naredbu političkih vlastih oni organi, koji su za pobiranje tih danakah odredjeni, i to usilnimi sredstvi, koja u tom obziru postoje.

Isto tako onim načinom, koi je propisan za pobiranje danakah i za exekuciu u poslu danka, imaju se one daće, koje su u obziru iztierivanja njihova po zakonu dankom uzporedjene, iztierivati na naredbu onih organah, koji su vlastni odlučivati o dužnosti i o obsegu daćah.

§. 3.

Po propisu naložene ili postojeće novčane daće od druge vèrste, koje se u poslovnom području političke uprave iztierival imaju za javne svèrhe, n. pr. troškove liečitbene i druge prinoske zdravstvene, novčane globe, beriva obćinskih urednikah, koje je o trošku obćinah po-

auf Kosten der Gemeinden angestellten Gemeindebeamten, Beiträge für Kirchen, Pfarren und Schulen, Schulgelder u. dgl. sind über Anordnung der Behörden durch deren eigene Organe oder in ihrem Namen und Auftrage durch die Organe der Gemeinden einzuheben. Dasselbe gilt von den bisher der Einbringung im politischen Wege zugewiesenen Naturalleistungen für Kirchen, Pfarren und Schulen, in soweit das Bezugsrecht unbestritten oder im Falle der Bestreitung der Berechtigte im Besitze geschützt ist.

Wenn die Leistung ganz oder theilweise versäumt oder verweigert wird, ist die politische Behörde berechtiget, nach fruchtloser, unmittelbar oder durch die Gemeinde-Organe geschehener Einmahnung, die Executionsmittel, welche sonst für die Eintreibung der Rückstände an directen Steuern Platz greifen, in Anwendung zu bringen.

§. 4.

Geldleistungen, welche nach dem Gesetze oder nach einem von der competenten politischen Behörde genehmigten Gemeindebeschlusse zu einem Gemeindezwecke stattzufinden haben, und nicht in Zuschlägen zu den directen oder indirecten Steuern bestehen, haben die Gemeindevorsteher durch ihre eigenen Organe

menti degli impiegati comunali nominati dall' amministrazione pubblica a spese dei comuni, i sussidi per chiese, parrocchie e scuole, i contributi scolastici e simili, verranno esatti dietro ordine delle autorità per mezzo di agenti loro proprî, oppure a loro nome e per loro incarico dagli agenti dei comuni. Lo stesso vale anche per le prestazioni in natura a favore di chiese, parrocchie e scuole, la cui percezione era finora demandata alla via politica, in quanto che non sia contestato il diritto alla percezione, oppure in caso di contestazione l' avente diritto sia garantito dal possesso.

Nel caso che si ommetta o si ricusi di eseguire la prestazione in tutto od in parte, l' autorità politica, i cui monitorî fatti direttamente o col mezzo degli agenti dei comuni rimasero senz' effetto, ha il diritto di prevalersi dei mezzi esecutivi che la legge accorda per l' esazione degli arretrati delle imposte dirette.

§. 4.

Le prestazioni pecuniarie che a tenore di legge o di una decisione comunale approvata dalla competente autorità politica si devono contribuire per uno scopo comunale, e che non consistono in addizionali alle imposte dirette od indirette, verranno esatte dai capi-comune col mezzo degli agenti loro proprî. Se taluno obbliga-

slavila dèržavna uprava, prinoske za cèrkve, župe i škole, školarine itd. pobirat će po naredbi vlastih organi njihovi, ili u ime njihovo i po nalogu njihovom organi občinah. To isto valja u obziru onih daćah u naravi za cèrkve, župe i škole, za koje je dosad odredjeno bilo da se izljeruju putem političkim, ako t j. glede berivnoga prava neima prigovora, ili u slučaju učinjena prigovora, ako je ovlaštenik u posiedu obranjen.

Ako se daća sasvim ili stranom zadocni ili uzkrati, imat će politička vlast pravo, ako je neposredno ili po organih občinskih učinjena opomena bila uzalud, uporavit sredstva ovèršbe (exekucie), koja se inače uporavljuju, kad se izlieruju neizplatjeni zaostatci od izravnih danakah.

§. 4.

Daće u novcu, koje se ili po zakonu ili po zaključku občine, što ga je odobrila nadležni vlast politička, platit imadu za občinsku koju svèrhu, a nesastoje u dodatcih k izravnim ila neizravnim dankom, pobirat će načelnici občinah po svojih vlastitih organih; ako obvezanik o-

einzuheben; bleibt ein Verpflichteter im Rückstande, so ist derselbe unter Androhung der Execution an die Erfüllung seiner Schuldigkeit zu mahnen, und falls innerhalb der nächsten vierzehn Tage die Leistung nicht erfolgt, wird von der landesfürstlichen politischen Bezirksbehörde oder dem mit der politischen Geschäftsführung betrauten Gemeindeamte (Magistrate) die Execution verhängt, wobei der Gemeindevorsteher durch seine eigenen Organe die Pfändung und nöthigen Falles die Transferirung von beweglichen Gütern, Früchten und Fahrnissen des Rückständners bis zu einem den Rückstand und die Executionskosten deckenden Betrag, und nach fruchtlosem Verlaufe von weiteren acht Tagen, unter Aufsicht der die Execution bewilligenden Behörde, die öffentliche Feilbietungen der gepfändeten Gegenstände einzuleiten hat.

Im Uebrigen ist sich bei einer solchen Pfändung, Transferirung und Feilbietung an die Bestimmungen zu halten, welche für die Mobilar-Execution bei Steuer-Rückständen bestehen.

Reichen die Kräfte und Mittel der Gemeinde zur Durchführung der Execution nicht aus, so steht es dem Gemeindevorsteher zu, sich mit dem Ansuchen um Assistenzleistung (§. 8) an die politische Behörde zu wenden.

to alla contribuzione rimane in arretrato, verrà eccitato a soddisfare il suo debito sotto comminatoria dell' esecuzione, e qualora non vi si prestasse entro i prossimi quattordici giorni, l' imperiale regia autorità politica distrettuale, o l' ufficio comunale incaricato della trattazione degli affari politici (magistrato) ordinerà l' esecuzione, e quindi il capo-comune darà le opportune disposizioni perchè col mezzo dei proprî agenti si oppignorino ed all' occorrenza si asportino effetti mobili, frutti e masserizie del debitore moroso sino ad un importo, che basti a coprire il suo arretrato e le spese di esecuzione, e trascorsi inutilmente altri otto giorni, si vendano all' asta pubblica gli effetti oppignorati sotto sorveglianza dell' autorità da cui venne accordata l' esecuzione.

Del resto nell' eseguire simili oppignorazioni, trasporti ed aste pubbliche si dovrà attenersi alle disposizioni vigenti per l' esecuzione di effetti mobili per arretrati d' imposte.

Se le forze ed i mezzi del comune non bastano per effettuare l' esecuzione, spetta al capo-comune di rivolgersi all' autorità politica chiedendo che gli si presti assistenza (§. 8).

---

stane dužan, treba najprie opomenut ga i zagrozit mu se exekuciom, ako dužnosti svojoj nezadovolji; a zatim, ako za četèrnaest danah duga nenamiri, naredit će exekuciu ili cesarska politička vlast kotarska ili ured obćinski (magistrat), komu je vodjenje političkih poslovah povjereno; tu će načelnik obćine naredit, da njegovi organi pliene dužnika, i ako je potriebno, da mu još oduzmu i odnesu pokretnih dobarah, plodovah i stvarih od prilike onoliko, koliko dug i troškovi exekucie iznose; pak ako i opet uzalud mine osam danah, da se pod nadzorom vlasti, koja je exekuciu dozvolila, na javnoj dražbi prodadu plienjeni predmeti.

U ostalom pri takovoj plienitbi, oduzimanju i dražbenom prodavanju treba se dèržat onih ustanovah, koje postoje za exekuciu stvarih gibivih pri zaostatcih poreznih.

Ako sile i sredstva obćine nisu dovoljna za ovèršenje exekucie, vlastan je načelnik obćine obratit se prošnjom na političku vlast, da mu se pomoć dade (§. 8).

§. 5.

Wenn das Gesetz, die Anordnung einer politischen Behörde, oder der von der competenten Behörde genehmigte Beschluss einer Gemeinde die Verpflichtung zu einer Arbeits- oder Naturalleistung ausspricht, und dieser Verpflichtung über Aufforderung der mit der Vollziehung beauftragten Behörden oder Gemeindevorsteher entweder gar nicht, oder nicht vollständig, oder nicht zur gehörigen Zeit nachgekommen wird, so ist die mangelnde Leistung auf Gefahr und Kosten der Verpflichteten bewerkstelligen zu lassen, und der gemachte Aufwand, ohne dass gegen den von der politischen Behörde richtig zu stellenden Betrag der Aufrechnung eine Einwendung zulässig ist, von den Säumigen nach den in den §§. 2, 3 und 4 enthaltenen Bestimmungen einzubringen.

§. 6.

Ist eine Leistung in der Art erforderlich, dass sie wegen Gefahr am Verzuge oder wegen ihrer eigenthümlichen Beschaffenheit durch dritte Personen, wenn auch auf Kosten der Verpflichteten, sich nicht bewerkstelligen lässt, so sind die Verpflichteten unmittelbar zur Leistnng zu verhalten.

§. 5.

Quando la legge, l'ordine di un'autorità politica o la decisione di un comune approvata dalla competente autorità impone l'obbligo di una prestazione di lavoro od in natura, e dietro invito dell'autorità o del capo comune incaricato della relativa esecuzione non si soddisfa al detto obbligo, oppure lo si eseguisce in modo incompleto o non al tempo debito, in tal caso la prestazione tuttora mancante verrà mandata ad effetto a spese e pericolo di chi vi è tenuto, e la spesa incontrata nell'importo liquidato dall'autorità politica, contro la cui decisione non si ammettono eccezioni, verrà esatta dal debitore moroso a tenore delle norme tracciate nei §§. 2, 3 e 4.

§. 6.

Se la prestazione richiesta è di tale natura che pel pericolo congiunto a qualsiasi dilazione, o per la sua speciale natura non possa eseguirsi da terze persone, nemmeno a spese di chi vi è tenuto, questi verrà obbligato direttamente all'impostagli prestazione.

---

§. 5.

Ako se zakonom, naredbom političke koje vlasti ili zaključkom obćine, što ga je potvèrdila vlast nadležna, izreče dužnost, da se ima što davati u dielu ili u naravi, pak ako se na opomenu vlastih ili načelnikah obćinskih, kojim je ovèrha naložena, dužnosti ovoj nezadovolji ili baš nimalo, ili ne sasvim, ili ne onda, kada treba, imat će se manjkajuća daća obavit na pogibelj i o trošku obvezanikah, i učinjeni troškovi po ustanovah u §§. 2, 3 i 4 sadèržanih iztierat od nemarnih obvezanikah, pri čem im se nedopušta ni prigovor proti proračunanom i po političkoj vlasti potvèrdjenom iznosku istih troškovah.

§. 6.

Ako je daća koja tako potrebita, da se ista poradi pogibelji, koja je s odgodom skopčana, ili poradi osobite njezine naravi neda obavit po drugih osobah, makar bilo baš i o trošku obvezanikah, tad se isti obvezanici imadu primorati, da neposredno sami zadovolje onomu, što se od njih zahtieva.

§. 7.

Ist im Wirkungskreise der politischen oder polizeilichen Behörden ein Verbot erlassen worden, solches mag sich auf eine einzelne Handlung oder auf eine bestimmte Gattung von Handlungen beziehen, so haben die betreffenden politischen oder polizeilichen Behörden zur Durchsetzung dieser Vorschrift unmittelbar gegen diejenigen, welche das Verbot zu übertreten suchen, oder in dessen Nichtbeachtung verharren, die zum Zwecke führenden Vollzugs- und Executionsmittel in Anwendung zu bringen, und die für den Fall der Uebertretung oder Widersetzlichkeit bestimmte oder in Ermanglung einer ausdrücklichen besonderen Strafsanction die im §. 11 festgesetzte Strafe zu verhängen.

Uebertretungen oder Ausserachtlassungen solcher Verbote unterliegen, wenn dafür nicht ausdrücklich eine besondere Strafsanction festgesetzt ist, der im § 11 bestimmten Strafe.

§. 8.

Bei der Vollziehung der durch die politischen oder polizeilichen Behörden erlassenen Anordnungen und Verbote und bei den eingeleiteten Executionsführungen hat die Gensd'armerie oder die im Orte bestehende Polizeiwache nach Massgabe der diessfälligen

§. 7.

Se le autorità politiche o di polizia emettono nella sfera delle proprie attribuzioni un divieto qualunque, che si riferisca ad una singola azione oppure ad una determinata specie di azioni, esse autorità dovranno porre in opera gli opportuni mezzi coattivi ed esecutivi onde mandare ad effetto l'ordine emanato, direttamente contro coloro che tentano contravvenire al divieto, oppure persistono nell'azione vietata, ed infliggere la pena stabilita pel caso di contravvenzione, o di opposizione, od in mancanza di una espressa speciale sanzione la pena comminata dal §. 11.

Chi contraviene o non si conforma a tali divieti occorre la pena stabilita nel §. 11 qualora non siasi prescritta espressamente una particolare sanzione penale.

§. 8.

Nel mandare ad effetto gli ordini ed i divieti emanati dalle autoritè politiche o di polizia, e nelle esecuzioni intraprese la gendarmeria o la guardia di polizia esistente in luogo dovrà prestare la necessaria assistenza secondo le relative istruzioni, e le autorità hanno diritto

§. 7.

Ako je u području vlastih političkih ili redarstvenih izdata kakova zabrana, protezala se ista budi na pojedino koje dielo budi na stanovitu vèrstu od dielah, imat će dotične političke ili redarstvene vlasti, da bi se ovèršivao ovakovi propis, neposredno proti onim, koji nastoje zabranu prekèršiti, ili koji tvèrdokorno za nju nemare, uporavljivat svèrsi shodna ovèršna i exekucionalna sredstva, i odredjivat kazan, za slučajeve prekèršaja ili opornosti propisanu, ili ako u tom nije naredjena naročita kazan posebna, a ono kazan onu, koja je ustanovljena u §. 11.

Prekèršaji takovih zabranah ili nehajstva za iste podcinjeni su, ako za ta nije izriekom ustanovljena kazan posebna, kazni e §. 11 propisanoj.

§. 8.

Kad se ovèršuju naredbe i zabrane, što ih izdaju vlasti političke ili redarstvene, i kad se vode naredjene exekucie, imat će oružanstvo (žandarmeria) ili u miestu nastanjeno stražanstvo

Instructionen die erforderliche Assistenz zu gewähren, und die Behörden sind berechtiget, ihren Anordnungen durch Aufbietung der Militär-Assistenz zureichenden Nachdruck zu geben.

§. 9.

Die landesfürstlichen politischen und polizeilichen Behörden sind berechtiget, die in ihrem Amtsgebiete befindlichen Personen, deren Erscheinen in einer Amtshandlung nöthig ist, vorzuladen.

In den Fällen, in welchen es nicht zulässig ist, dass der Vorgelandene sich durch einen beglaubigten Bevollmächtigten vertreten lasse, ist in der Vorladung ausdrücklich zu bemerken, dass das persönliche Erscheinen erforderlich sei.

Wer nicht durch Krankheit, Gebrechlichkeit oder sonstige gegründete Hindernisse vom Erscheinen abgehalten zu seyn nachweiset, hat die Verpflichtung, der Vorladung Folge zu leisten und die verlangten Auskünfte zu geben.

Erscheint ein Vorgeladener nicht, so wird er in der Regel neuerlich vorgeladen, unter Androhung einer Geldbusse von Einem bis einschliessig zwanzig Gulden Conventions-Münze und der Erlassung oder Etwirkung eines

di procurare ai loro ordini la necessaria efficacia richiedendo l'assistenza militare.

§. 9.

L'i. r. autorità politiche e di polizia sono abilitate a citare le persone che si trovano nel loro circondario, e la cui comparsa sia necessaria in un atto d'ufficio.

Nei casi in cui non può concedersi alla persona citata di farsi rappresentare da un mandatario munito di procura, s'indicherà espressamente nella citazione che è necessaria la comparsa personale.

Chi non prova di essere impedito dal comparire per malattia, infermità od altri fondati ostacoli, è in obbligo di prestarsi alla citazione e di somministrare le notizie richieste.

Non comparendo un citato, lo si citerà di regola di nuovo, sotto cominatoria della multa da uno a venti fiorini moneta di convenzione inclusivamente in caso di non comparsa, e coll'avvertenza che si passerebbe a staccare o

---

redarstveno po mieri dobivenih u tom obziru naputakah davati potrebitu pomoć, i vlasti imadu pravo, tražit i od vojske pomoći, da se kao što treba dovoljno podupiru naredbe njihove.

§ 9.

Cesarske političke i redarstvene vlasti imadu pravo, pozivati u njihovom uredovnom okolišu nahodeće se osobe, kad je u uredovnom kojem dielovanju potrebito, da dodju.

U slučajevih, kad se dopustit nemože, da pozvanoga zastupa koi uvierodostojeni punomoćnik, ima se u pozivu naročito kazati, da je potrebito, da sám glavom dodje.

Koi nedokaže, da mu radi bolesti, nemoći ili inih temeljitih zaprekah nije moguće doći, dužan je pokorit se pozivu i dati obaviesti, koje se od njega ištu.

Ako pozvanik nedodje, pozvat će se u pravilu još jedanput, i to prietnjom, da će mu se nametnuti globa od jednoga do uklopno dvadeset forintih novca konv., i da će se izdati ili

Vorführungsbefehles für den Fall des Nichterscheinens. Bleibt der Vorgeladene ungeachtet der nachgewiesenen Vorladung, ohne giltige Entschuldigungsgründe vorzubringen, dennoch aus, so kann wider ihn die Geldbusse verhängt, und erforderlichen Falles der Vorführungsbefehl ausgefertiget werden.

Ausnahmsweise kann in dringenden Fällen schon in der ersten Vorladung, unter ausdrücklicher Hinweisung auf die Dringlichkeit des Erscheinens, die sonstige Erlassung eines Vorführungsbefehles in Aussicht gestellt werden, wornach es gestatten ist, die Vorführung gleich nach dem ersten, nicht durch giltige Entschuldigungsgründe gerechtfertigten Ausbleiben eines Vorgeladenen zu veranlassen. Ist die Vorladung von Seite einer politischen Behörde erfolgt, so wird der Vorführungsbefehl von ihr selbst ausgefertiget. Der Gemeindevorsteher aber hat die Erlassung eines Vorführungsbefehles gegen einen von ihm fruchtlos Vorgeladenen, unter Nachweisung der Nothwendigkeit des Erscheinens und der gehörig geschehenen Vorladung, bei der unmittelbar vorgesetzen Behörde nachzusuchen.

Der Vorführungsbefehl wird entweder durch die Diener der politischen oder polizeilichen Behörden, oder durch die Gens'darmerie, oder die im Orte bestehende Polizeiwache und nöthigen Falles durch Militär-Assistenz vollstreckt.

provocare un mandato di accompagnamento contro di lui. Non presentandosi il citato ad onta che si abbia la prova della intimatagli citazione e senza addurre validi motivi di scusa, gli si può infliggere la multa e staccare all' occorrenza l'ordine di accompagnamento contro di lui.

In casi d'urgenza può in via eccezionale avvertirsi già nella prima citazione, rilevando espressamente l' urgente necessità della comparsa, che in caso di mancanza si staccherà l'ordine di accompagnamento; ed è quindi permesso di far accompagnare il citato subito dopo la prima volta in cui egli non siasi presentato senza giustificarsi con validi motivi di scusa. Se la citazione fu emessa da un' autorità politica questa staccherà pure il mandato di accompagnamento. I capi-comune dovranno invece rivolgersi all' autorità loro immediatamente preposta per ottenere che venga emesso un tal ordine contro le persone da loro infruttuosamente citate, comprovando la necessità della comparsa e la debita intimazione della citazione.

L' ordine di accompagnamento viene eseguito dai servi delle autorità politiche o di polizia, oppure dalla gendarmeria o dalla guardia di polizia che si trova in luogo ed in caso di bisogno mediante l' assistenza della forza militare.

---

izhoditi proti njemu dovedbena zapovied, ako nedodje. Ako se dokaže, da je pozvaniku poziv dostavljen, pak on pri svem tom, neimajući valjanih razlogah, koji bi ga izpričavali, izostane, nametnut će mu se globa ili, ako je potriebno, izdati proti njemu zapovied, da se dovede.

U silnih slučajevih, napomenuv naročito, da je neobhodno potriebito da pozvanik dodje, moći će se iznimice već u pervom pozivu kazati, da će se odmah izdati dovedbena zapovied ako nedodje, i po tom dopušteno je, kako pozvanik na pèrvi poziv nije došao a nije ni opravdao izostanka svoga valjanimi razlozi, koji bi ga izpričavali, narediti, de se dovede. Ako je poziv učinjen od strane vlasti političke, tad će sama izdati i zapovied dovedbenu. Načelnik obćine pako imat će kod nepojredno predpodstavljene vlasti zaiskati, da se izda dovedbena zapovied proti takovomu, koi je bez uspieha pozvan bio, dokazavši ujedno, da je potriebno da pozvanik dodje, a da je pozvaniku i poziv, kao što treba, dostavljen bio.

Dovedbenu zapovied izvèršit će ili poslužitelji političkih ili redarstvenih vlastih, ili oružanstvo, ili postojeća u miestu straža redarstvena, i to ako je potriebno i pomoćju vojničkom.

Durch vorstehende Bestimmungen werden die sonstigen Folgen, welche nach dem Gesetze mit dem Nichterscheinen der Vorgeladenen verbunden sind, nicht aufgehoben, es mag die Vorladung der betreffenden Person entweder unmittelbar zugekommen, oder durch Einschaltung in öffentliche Blätter oder Anschlag an öffentlichen Orten erfolgt seyn. Ebenso werden dadurch jene Fälle nicht berührt, wo Jemand nach gesetzlicher Vorschrift ohne Vorladung sogleich vor eine Behörde zu stellen oder festzunehmen ist.

Colle precedenti disposizioni non si tolgono le altre conseguenze che per legge sono congiunte alla contumacia dei citati, sia che la citazione fosse pervenuta direttamente alla persona a cui si riferiva oppure fosse stata inserita in pubblici fogli od affissa in luoghi pubblici. Così pure esse non si riferiscono ai casi in cui taluno debbe a norma di legge essere tradotto immediatamente innanzi ad un' autorità, ovvero arrestato senza previa citazione.

§. 10.

Die Gemeindevorsteher haben, bei Vermeidung der in den bestehenden Vorschriften angedrohten nachtheiligen Folgen, den an sie ergehenden Aufträgen der politischen landesfürstlichen Behörden pünctlich und genau nachzukommen, und vor denselben, wenn sie vorgerufen werden, zu erscheinen.

Diese Behörden haben ihrerseits die Gemeindevorsteher in der Durchführung der von ihnen in Vollziehung bestehender Gesetze oder besonderer Aufträge der Behörden getroffenen Verfügungen mit allem Nachdrucke zu unterstützen.

§. 10.

I capi-comune debbono eseguire puntualmente ed esattamente gl' incarichi loro demandati dalle i. r. autorità politiche e presentarsi innanzi a loro in caso di chiamata sotto comminatoria dei pregiudizî portati dalle vigenti norme.

Queste autorità sosterranno dal canto loro con ogni energia i capi-comune nel mandare ad effetto le disposizioni da loro date per la esecuzione di leggi vigenti o di speciali ordini delle autorità.

§. 11.

Jedes polizeiwidrige Verhalten an öffentlichen Versammlungsorten, namentlich in Hör-

§. 11.

Ogni contegno contrario ai regolamenti di polizia in luoghi di pubblico convegno, parti-

---

Navedenimi ovimi ustanovami neukidaju se ine posliedice, koje su po zakonu skopčane s izostankom pozvanika, bio poziv dotičnoj osobi dostavljen neposredno, ili uvèršten u javne listove ili pribijen na javnih miestih. Isto tako ne mienjaju se ovimi ustanovami oni slučajevi, kad se tko po zakonitom propisu bez svakoga poziva odmah pred koju vlast dovesti, ili uhititi ima.

§. 10.

Načelnici obćinah imadu pod kazan štetnih posliedicah, zaprietjenih postojećimi propisi, naloge političkih cesarskih vlastih, koji im dolaze, točno izvèršivati i doći pred iste, kada se pozovu.

Ove vlasti imadu opet načelnike obćinah sa svom moćju podupirati u provodenju naredbah koje isti činili budu ovèršujući postojeće zakone ili osobite naloge od vlastih.

§. 11.

Svako, redarstvenim propisom protivnoponašanje na javnih sastancih, imenito u slušalištih,

sälen, Theatern, Ballsälen, Wirths- und Kaffehäusern u. s. w., dann auf Eisenbahnen, Dampfschiffen, Postwägen u. dgl., wodurch die Ordnung und der Anstand verletzt, das Vergnügen des Publikums gestört oder sonst ein Aergerniss gegeben wird, ferner jede demonstrative Handlung, wodurch Abneigung gegen die Regierung oder Geringschätzung ihrer Anordnungen ausgedrückt werden soll, wird unvorgreiflich der etwa eintretenden strafgerichtlichen Behandlung, mit einer Ordnungsbusse von Einem bis einschliessig Einhundert Gulden Conventions-Münze oder von sechsstündiger bis vierzehntägiger Anhaltung geahndet, je nachdem die eine oder die andere Busse nach Umständen angemessener oder wirksamer erscheint.

Bei den im §. 248 des Strafgesetzes erwähnten Personen und unter den dort bestimmten Beschränkungen, kann statt der Anhaltung oder in Verschärfung derselben, auch körperliche Züchtigung in Anwendung kommen.

In Hinsicht der zu verhängenden Strafe ist jedoch von dem Grundsatze auszugehen, dass die Strafe nie höher, als der kleinste Grad jener Strafe zu bemessen sei, welche nach dem allgemeinen Strafgesetze hätte verhängt werden müssen, wenn die in Frage

colarmente in uditori, teatri, sale da ballo, osterie e caffè, ecc. come pure sopra strade ferrate, piroscafi, carrozze postali, e simili, con cui si turba l' ordine e si manca alla decenza, si disturba il piacere del pubblico o si dà altrimenti scandalo, come pure ogni dimostrazione in atti, con cui si vuole esprimere avversione al Governo o disprezzo de' suoi ordini si punirà in via displinare, senza pregiudizio della procedura penale giudiziaria che fosse del caso, con multa da uno a cento fiorini moneta di convenzione inclusivamente o con arresto da sei ore a quattordici giorni, secondochè l' una o l' altra punizione appaja per le circostanze più conveniente o più efficace.

Alle persone nominate nel §. 248 del codice penale, può infliggersi, sotto le limitazioni colà prescritte, anche il castigo corporale in luogo dell' arresto o come inaspoimento del medesimo.

Riguardo alla pena da infliggersi si dovrà perarltro partire dal principio che non debba mai commisurarsene una maggiore del grado minimo di quella pena, che avrebbe dovuto applicarsi secondo il codice penale generale qualora l' azione di cui si tratta fosse stata quali-

kazalištih, u dvoranah, kèrčmah i kavanah itd., zatim na željeznici, parobrodu, kolih poštanskih itd., kojim se povriedjuje red i pristojnost, smeta veselje i zabava občinstva ili inako daje sablazan, zatim svaki demonštrativni čin, koi smiera na to, da se njime izrazi nenaklonost prema vladi ili zametavanje naredbah njezinih, ima se bez ušterba postupka kazneno-sudbenoga, komu će možda miesta biti, kaznit globom reda od jednoga for. do uklopno sto forintih novca konv. ili zatvorom od šest urah do četèrnaest danah, kao što se ova ili ona kazan uzvidi okolnostim primierenia ili uspiešnia.

Kod osobah, pomenutih u §. 248 kaznenoga zakona, i pod ustanovljenimi ondi stegami, može se umiesto zatvora ili kao pooštrenje istoga uporavit i kazan tielesna

Nego u obziru kazni, koja se odredit ima, valja se dèržat toga načela, da se kazan neodmieruje nikada veća, nego što je najmanji stupanj kazni one, koja bi se morala bila odredit po

stehende Handlung die Eigenschaft eines Vergehens oder einer Uebertretung im Sinne dieses Strafgesetzbuches gehabt hätte.

§. *12.*

Sowie den politischen und polizeilichen Organen unter strenger Verantwortlichkeit im ämtlichen Verkehre mit Jedermann ein anständiges Benehmen zur Pflicht gemacht ist, eben so ist auch denselben bei ihren Amtshandlungen von Jedermann mit Achtung zu begegnen.

Wer *sich daher*

a) *gegen einen politischen oder polizeilichen Beamten in Ausübung gesetzlicher Amtshandlungen, oder gegen Wachen und obrigkeitliche Diener, welche an öffentlichen Orten oder in Privatwohnungen ämtliche Aufträge zu vollziehen haben, ungestüm und beleidigend benimmt und ungeachtet vorausgegangener Ermahnung in einem, den ämtlichen Charakter verletzenden Betragen beharrt, wer sich*

b) *gegen einen Gemeindevorsteher bei Vollziehung eines Auftrages, welcher ihm nach dem Gesetze, oder Kraft einer besonderen Weisung einer Behörde zu vollführen obliegt, beharrlich ein ungestümes und beleidigendes Verfahren zu Schulden kommen lässt, oder wer*

ficata come delitto o contravvenzione a' sensi del codice stesso.

§. 12.

Egualmente come i funzionarî politici e di polizia sono obbligati sotto stretta responsabilità di osservare un contegno decoroso con tutti nell' esercizio delle loro mansioni ufficiali, così pure ognuno dovrà trattarli con rispetto durante le loro operazioni d' ufficio.

Incorre pertanto le pene stabilite al §. 11 chiunque:

a) si permette un contengo violento ed offensivo contro un impiegato politico o di polizia che stia esercitando le sue legali funzioni d' ufficio o contro guardie e servi dell' autorità che debbono eseguire ordini d' ufficio in luoghi pubblici od in abitazioni private, e persiste ad usar modi offendenti il carattere ufficiale, ad onta della fattagli ammonizione,

b) si rende pertinacemente colpevole di modi violenti ed offensivi contro un capo-comune che stia adempiendo un incarico a lui incombente per legge o in forza di speciale ordine di un' autorità, oppure

obćem zakonu kaznenom, da je čin, o kojem je govor, imao vlastitost prestupka ili prekèršaja u smislu istoga zakona kaznenoga.

§. 12.

Kao što je političkim i redarstvenim organom naloženo pod strogom odgovornosti, da se prigodom uredovnoga obćenja pristojno vladaju prema svakomu, tako isto imade i svatko izkazivati štovanje tim organom, kada overšuju uredovna svoja dielovanja.

Tko se dakle

a) proti kojemu političkomu ili redarstvenomu uredniku, ovèršujućemu uredovna zakonita dielovanja, ili proti stražam i poglavarstvenim službenikom, koji na javnih miestih ili u prebivalištih privatnih ovèršivat imadu naloge uredovne, ponaša oporno i uvriedivo, ili tko, premda opomenut, neodustane od ponašanja takova, koje vriedja značaj uredovni; zatim

b) tko se proti načelniku obćine, ovèršujućemu nalog, što ga je isti po zakonu ili po osobitom naputku koje vlasti obaviti dužan, neprestajuć vlada oporno i uvriedivo, ili

c) in einer, von ihm selbst, oder über seinen Auftrag von einem dritten verfassten Eingabe an eine Behörde sich einer, dieselbe beleidigenden Schreibart bedient, oder eine solche Eingabe für einen Dritten verfasst, verfällt der im § 11 festgesetzten Strafbehandlung.

c) in uno scritto steso da lui stesso o da un terzo per suo incarico e diretto ad un' autorità, si serve di espressioni per essa ingiuriose, ovvero stende un tale scritto per una terza persona.

§. 13.

Der Thatbestand ist auf die möglichst einfache Art zu erheben.

In den Fällen des §. 12, lit. a) *und* b) *kann die mit Berufung auf den Diensteid abgegebene Aeusserung des politischen oder polizeilichen Beamten oder Dieners, sowie die gleichartige Aussage des Gemeindevorstehers, in soferne dieselbe nicht durch irgend einen Umstand zweifelhaft gemacht wird, zum rechtlichen Beweise als hinreichend angesehen werden.*

§. 13.

Il riconoscimento del fatto si eseguirà nel modo il più semplice possibile.

Nei casi del § 12 lett. *a*) e *b*) possono riguardarsi come sufficienti per la prova legale la dichiarazione dell' impiegato o servo politico o di polizia fatta con richiamo al loro giuramento d' ufficio e la deposizione egualmente qualificata del capo-comune, ove non venga resa dubbia da qualche circostanza.

§. 14.

Die Handhabung der Strafgewalt bezüglich der im §. 11 bezeichneten Handlungen steht in Orten, wo sich eine landesfürstliche Polizeibehörde befindet, dieser Behörde, und wo diess nicht der Fall ist, der politischen Be-

§. 14.

L' esercizio del potere penale per le *azioni* indicate nel §. 11 spetta alle i r. autorità di polizia nei luoghi ove risiedono, e negli altri all' autorità politica distrettuale. All' incontro nei casi indicati nel § 12 la decisione penale

---

c) tko se u podnesku na koju vlast, što ga je sastavio ili sám ili po nalogu njegovom tko drugi, posluži načinom pisanja, istu vlast vriedjajućim, ili tko takov podnesak sastavi za koga drugoga, — past će pod postupak kazneni, koi je ustanovljen u §. 11.

§. 13.

Čin ima se izviditi koliko moguće jednostavnie.

U slučajevih §. 12, sl. *a*) i *b*) može se za pravni dokaz kao dovoljno smatrati, što politički ili redarstveni urednik ili službenik, pozivajuć se na službenu svoju prisegu, izreče, a tako i ono, što na isti način izreče načelnik obćine, u koliko ta izreka nebude sumnjiva po drugoj kojoj okolnosti.

§. 14.

U obziru činah, naznačenih u §. 11, rukovat će moć kaznenu cesarska vlast redarstvena u miestih, gdie vlast takova postoji; a u miestih, gdie vlasti takove neima, rukovat će ju po-

zirksbehörde zu. Dagegen hat in den, im §. 12 bezeichneten Fällen, der Vorstand der politischen oder polizeilichen Behörde, bei deren Amtshandlung das zu ahndende Verfahren stattfand, und wenn dieses gegen einen Gemeindevorsteher verübt wurde, der Vorstand jener politischen Bezirksbehörde, in deren Gebiet die betreffende Gemeinde gelegen ist, das Straferkenntniss zu schöpfen.

Ist die Beleidigung in einer schriftlichen Eingabe geschehen, und gegen die Behörde im Ganzen, oder gegen die Person des Vorstehers gerichtet, so hat die vorgesetzte Stelle eine andere Behörde zur Verhandlung des Gegenstandes und zur Urtheilsschöpfung zu delegiren.

§. 15.

Beschwerden gegen die in Gemässheit dieser Verordnungen erlassenen Verfügungen oder Disciplinar-Erkenntnisse sind an die politische Landesbehörde, in höherer Linie aber in der Regel an das Ministerium des Innern zu richten.

In den Fällen aber, wo gegen ein wegen einer Vorladung oder in Wahrung des ämtlichen Ansehens geschöpftes Disciplinar-Erkenntniss (§§. 9 und 12) einer Polizeibehörde

si pronuncierà dal capo dell' autorità politica o di polizia, alla cui operazione d' ufficio si riferiva l' azione punibile, e se questa fu commessa contro un capo-comune, dal capo dell' autorità politica distrettuale nel cui circondario si trova il rispettivo comune.

Se l' offesa venne recata in una scrittura prodotta ed è diretta contro l' autorità in generale o contro la persona del suo capo, l' autorità ad essa preposta dovrà delegarne un' altra per procedere sull' affare e pronunciare la sentenza.

§. 15.

I gravami contro le disposizioni o le decisioni disciplinari emanate a tenore di questa ordinanza si dirigeranno al Dicastero politico del dominio, ed in istanza superiore di regola al Ministero dell' interno.

Nei casi peraltro in cui si ricorre contro una decisione disciplinare (§§. 9 e 12) pronunciata da un' autorità di polizia a motivo di una citazione o per guarentire il rispetto do-

---

litička vlast kotarska. Nasuprot u slučajevih, naznačenih u §. 12, imat će presudu kaznenu izreći načelnik one političke ili redarstvene vlasti, kod koje se je pri uredovnom dielovanju sbilo ponašanje, što se kaznit ima; a ako to ponašanje bude učinjeno proti kojemu načelniku obćine, izreći će kaznenu presudu načelnik one političke vlasti kotarske, u koje se području nalazi dotična obćina.

Ako uvrieda bude učinjena u pismenom podnesku i ako bude upravljena ili proti svojkolikoj vlasti ili proti osobi načelnikovoj: tad će predpostavljena oblast delegovat koju vlast drugu, da predmet razpravi i da osudu izreče.

§. 15.

Pritužbe proti odredbam ili presudam disciplinarnim, izdatim u smislu naredbah ovih, imadu se upravljat na političku vlast zemaljsku, u višjem pako stupnju pravilno na ministarstvo nutarnjih dielah.

U slučajevih pako, kada se tko utiče proti disciplinarnoj presudi (§§. 9 i 12), koju je vlast redarstvena izrekla poradi kakova poziva ili radi sačuvanja časti uredovne, ili kad se tko

recurrirt, oder über das Benehmen einer Polizeibehörde oder eines polizeilichen Organes Beschwerde geführt wird, ist die Beschwerde an die oberste Polizeibehörde zu richten.

Eine solche Berufung hat jedoch in den Fällen des §. 12, a), falls nicht durch die in erster Instanz erkennende Behörde auf die Strafe der körperlichen Züchtigung erkannt worden ist, keine die Vollstreckung der Verfügung oder des Erkenntnisses hemmende Kraft, und bildet für die höhere Behörde nur in soweit einen Gegenstand der Verhandlung, als jeder Beamte für die Gesetzmässigkeit seiner Amtshandlungen verantwortlich ist.

Gegen Straferkenntnisse, die in den Fällen des §. 11, sowie nach §. 12, lit. b) und c) gefällt werden, oder wobei in den Fällen des §. 12, lit. a auf köperliche Züchtigung erkannt worden ist, findet, es mögen diese Erkenntnisse von der eigenen oder einer delegirten Behörde erlassen seyn, die Berufung an die höhere Stelle, und zwar mit aufschiebender Wirkung Statt, jedoch muss dieselbe binnen der gesetzlichen Frist bei der Behörde, die das Erkenntniss gefällt hat, eingereicht werden.

§. 16

Den landesfürstlichen politischen Behörden werden in Betreff der Handhabung der

vuto al suo ufficio, oppure si produce un gravame sul contegno di un' autorità o di un agente di polizia, si dovrà dirigere il gravame al Dicastero supremo di polizia.

Tuttavia nei casi del §. 12 *a)* tale ricorso non ha forza di sospendere l'esecuzione dell'ordine della decisione, eccetto il caso che l'autorità la quale decise in prima istanza avesse pronunciato la pena del castigo corporale, e forma oggetto di pertrattazione per l'autorità superiore solo in quanto che ogni impiegato è risponsabile per la legalità dei suoi atti d'ufficio.

Contro le decisioni penali pronunciate nei casi del §. 11, come pure secondo il §. 12 lett. *b)* e *c)* ovvero infliggenti il castigo corporale nei casi del §. 12 lett. *a)* siano esse pronunciate dall'autorità competente per sè stessa o da una delegata, si ammette il ricorso all'autorità superiore, il quale ha effetto sospensivo, ma debb' essere presentato entro il termine di legge all'autorità che ha pronunciato la decisione.

§. 16.

Alle i. r. autorità politichè si parificano in ciò che risguarda l'esercizio del potere esecu-

pritužuje proti ponašanju koje vlasti redarstvene ili kojega organa redarstvenoga, ima se pritužba upravit na vèrhovnu vlast redarstvenu.

Nego u slučajevih §. 12, *a)* neima takovi priziv moći, koja bi priečila ovèrhu naredbe ili presude, osim ako je vlast, koja je sudila u pèrvoj molbi, izrekla kazan tielesnoga bijenja; i priziv takov bit će za višju vlast samo u toliko predmet razpravljanja, u koliko je svaki urednik odgovoran za zakonitost uredovnih svojih dielovanjah.

Proti kaznenim presudam, koje budu izrečene u slučajevih §. 11, a tako i po §. 12, sl. *b)* i *c)*, ili gdie u slučajevih §. 12, sl. *a)* bude dosudjeno tielesno bijenje, dopušten je priziv na višju vlast i to sa moćju odgodnom, bile te presude izrečene po vlastitoj ili po kojoj delegiranoj vlasti; nego treba da isti priziv uz zakoniti rok predan bude kod vlasti one, koja je presudu izrekla.

§. 16.

U obziru rukovanja moći exekutivne i kaznene, ustanovljene u paragrafih prediducih, bil

in den vorherstehenden Paragraphen bestimmten Executiv- und Strafgewalt, auch diejenigen Gemeindeämter (Magistrate u. dgl.) gleichgestellt, welchen in dem ihnen zugewiesenen Amtsgebiete an der Stelle der landesfürstlichen Bezirksbehörden die politische Geschäftsführung anvertraut ist.

§. 17.

Die Verordnungen vom 11. Mai 1851 (Reichs - Gesetz - Blatt, XXXIX. Stück, Nr. 127) und vom 14. August 1853 (Reichs-Gesetz-Blatt, LI. Stück, Nr. 163), werden in den Ländern, wofür sie erlassen worden sind, hiermit ausser Wirksamkeit gesetzt.

In soferne andere, mittlerweile ergangene Verordnungen aus Anlass der Hinweisung auf die politische Zwangs- und Disciplinargewalt sich auf die genannten Verordnungen vom Jahre 1851 und 1853 berufen, ist künftighin diese Berufung auf die Bestimmungen der gegenwärtigen Verordnung zu beziehen.

§. 18.

Diese Verordnung hat sogleich in Wirksamkeit zu treten.

Wien am 20. April 1854.

FRANZ JOSEPH m. p.

Gr. Buol-Schauenstein m. p.
Bach m. p. **Krauss** m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung:
Ransonnet m. p.

tivo e penale determinato nei precedenti paragrafi, anche gli uffici comunali (magistrati e simili), ai quali è demandata l'amministrazione degli affari politici, nel circondario d'ufficio loro assegnato, in luogo delle i. r. autorità distrettuali.

§. 17.

Colla presente ordinanza si abrogano quelle dell' **11** Maggio **1851** (Punt. XXXIX, N. 127 del Bollettino generale delle leggi) e del 14 Agosto 1853 (Punt. LI, N. 163 del Boll. dell'impero) nei paesi per cui furono emanate.

In quanto, trattandosi del potere coattivo e disciplinare delle autorità politiche, altre ordinanze emanate nel frattempo si riportassero alle suddette ordinanze degli anni 1851 e 1853, tali richiami dovranno riferirsi in avvenire alle disposizioni della presente ordinanza.

§. 18.

Questa ordinanza entrerà subito in vigore.

Vienna il 20 Aprile 1854.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

Conte Buol-Schauenstein m. p.
Bach m. p. **Krauss** m. p.

Per ordine sovrano
Ransonnet m. p.

će česarskim političkim vlastim uzporedjeni i oni obćinski uredi (magistrati itd.), kojim je u uredovnom području, što im je doznačeno, umiesto cesarskih vlastih kotarskih poviereno vodjenje poslovah političkih.

§. 17.

Naredbe od 11 Svibnja 1851 (dèrž. zak. lista Komad XXXIX, br. 127) i od 14 Kolovoza 1853 (dèrž. zak. lista Komad LI., br 163), lišavaju se svoje krieposti u onih zemljah, za koje su bile izdate.

U koliko se druge, medjutim izdate naredbe, što se tiče političke moći silovne i disciplinarne, pozivaju na pomenute naredbe od god. 1851 i 1853: ima se unapredak pozivanje ovo odnosit na ustanove, saderžane u naredbi ovoj.

§. 18.

Ova naredba ima odmah stupit u život.

U Beču dne 20 Travnja 1854.

FRANJO JOSIP s. r.

Grof Buol-Schauenstein s. r. **Bach** s. r. **Krauss** s. r.

Po previšnjoj zapovied
Ransonnet s. r.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XVIII. Stück

Ausgegeben und versendet am 14 Juni 1854.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XVIII.

Dispensata e spedita il 14 Giugno 1854.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XVIII.

Razdan i razposlan na 14 Lipnja 1854.

104.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz, des Armee-Ober-Commandos und der obersten Polizeibehörde,

vom 21 April 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 34. Stück, No 97. Ausgegeben am 23 April 1854.

betreffend die Aufhebung des Belagerungsstandes im lombardisch-venetianischen Königreiche.

104.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia, del Comando superiore dell' armata, e del Dicastero supremo di polizia,

del 21 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 34, N. 97. Dispensata il 23 Aprile 1854.

relativa alla soppressione dello stato di assedio nel Regno lombardo-veneto.

105.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz und der obersten Polizeibehörde,

vom 21 April 1854,

giltig für das lombardisch-venetianische Königreich,

Im Reichsgesetzblatte, 34 Stück, N. 98. Ausgegeben am 23 April 1854.

womit einige Ergänzungen und Aenderungen des Allerhöchsten Patentes vom 18 Februar 1818 bekannt gemacht werden.

105.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia e del Dicastero supremo di polizia,

del 21 Aprile 1854,

obbligatoria pel Regno lombardo-veneto,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 34. N. 98. Dispensata il 23 Aprile 1854.

colla quale si notificano alcune disposizioni suppletorie e modificazioni della sovrana Patente del 18 Gennajo 1818.

104.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja, verhovnoga zapoviedničtva vojske i vérhovne vlasti redarstvene od 21. Travnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 34, Br. 97, razdan na 23 Travnja 1854,

Kojom se ukida stanje obsadno u Kraljevini lombardezko-mlietačkoj.

105.

Naredba ministarah unutarnjih dielah i pravosudja i vèrhovne vlasti redarstvene od 21. Travnja 1854,

valjana za Krajevinu lombardezko-mlietačku,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 34, Br. 98, razdan na 23 Travnja 1854.

Kojom se obznanjuju niekoje popune i promiene previšnjega patenta od 18. Siečnja 1818.

106.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Handels,

vom 18 April 1854,

giltig für die im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 35. Stück, N. 99, Ausgegeben am 27 April 1854.

über die Errichtung eines provisorischen Hauptzollamtes zweiter Classe zu Trautenau und über den Fortbestand des Nebenzollamtes zu Königshan als Nebenzollamt erster Classe.

Die Ministerien der Finanzen und des Handels haben sich bestimmt gefunden, die Aufstellung eines provisorischen Hauptzollamtes zweiter Classe zu Trautenau in Böhmen anzuordnen, welches am 1 Mai 1854 seine Wirksamkeit beginnt.

Mit dem gleichen Tage hat das gegenwärtig zu Trautenau. bestehende Controlsamt aufzuhören.

106.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze, e del commercio,

del 18 Aprile 1854,

obbligatoria pei domini compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 35. N. 99, Dispensata il 27 Aprile 1854.

sulla istituzione di una dogana (di seconda classe) provvisoria a Trautenau e sulla conservazione della ricevitoria di Königshan in qualità di ricevitoria principale.

I Ministeri delle finanze e del commercio hanno trovato di ordinare la istituzione di una dogana (di seconda classe) provvisoria a Trautenau in Boemia, la quale comincierà le sue funzioni col 1 Maggio 1854.

Col giorno stesso cesserà l'ufficio di controlleria ora esistente a Trautenau.

106.

Naredba ministarstvah financiah i tergovine od 18. Travnja 1854,

valjana za Krunovine, sadèržane u obćem okolišu carinskom,

u dèržavnom listu zakonah Komad 35, Br. 99, razdan na 27 Travnja 1854,

kojom se obznanjuje, da se podiže privremena glavna divona drugoga razreda u Trautenau-u, i da će i nadalje postojat mala divona u Königshanu kao mala divona pèrvoga razreda.

Ministarstva financiah i tèrgovine obnašla su za shodno narediti, da se u Trautenau-u u Českoj podigne privremena glavna divona drugoga razreda, koja će dielovanje svoje započet dne 1. Svibnja god. 1854.

Od istoga toga dana ima prestat ured kontrolni, koi sada postoji u Trautenau-u.

Ferner wurden dem Nebenzollamte zu Königshan in Böhmen, welches in dem Anhange zum Zolltarif vom 5 Dezember 1853 als Nebenzollamt zweiter Classe angeführt erscheint, jedoch bisher noch als Nebenzollamt erster Classe fungirte, die Befugnisse eines Nebenzollamtes erster Classe noch fernerhin, bis auf weitere Verfügung belassen.

Inoltre fu stabilito che la ricevitoria di Königshan in Boemia la quale nell' appendice alla tariffa daziaria del 5 Dicembre 1853 figura come ricevitoria di seconda classe, ma esercitava tuttavia finora le funzioni di ricevitoria principale, ne conservi la facoltà anche d' ora innanzi fino ad ulteriore disposizione.

107.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 20 April 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 35. Stück, N. 100, Ausgegeben am 27 April 1854.

wodurch, im Einverständnisse mit dem Handelsministerium, die Wirksamkeit der Verordnung vom 12 August 1853, N. 166, des Reichs-Gesetz-Blattes, über die Führung der Handlungsprotokolle, auch auf jene Landestheile der gefürsteten Grafschaft Tirol ausgedehnt wird, in welchen der „Codice di commercio" Giltigkeit hat.

107.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 20 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero, Puntata 35, N. 100, Dispensata il 27 Aprile 1854.

colla quale si stabilisce, d' intelligenza col Ministero del commercio, che la efficacia legale della ordinanza del 12 Agosto 1853, N. 166 del Bollettino delle leggi dell' Impero sulla tenuta dei protocolli di commercio, debba estendersi anche a quelle parti della contea principesca del Tirolo, in cui ha vigore il Codice di commercio.

Zatim maloj divoni u Königshanu u Českoj, koja se u dodatku k tarifi carinskoj od 5. Prosinca 1853 nalazi navedena kao mala divona drugoga razreda, nego koja je dosada obavljala poslove kao mala divona razreda pèrvoga, ostavljene su i nadalje, dok se što inako nenaredi, povlastice male divone pèrvoga razreda.

107.

Naredba ministarstva pravosudja od 20. Travnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 35, Br. 100, razdan na 27 Travnja 1854.

kojim se, u porazumljenju s ministarstvom tèrgovine, kriepost naredbe od 12. Kolovoza 1853, br. 166 dèrž. zak. lista, o vodjenju napisnikah tèrgovačkih razprostire i na one zemaljske krajeve u pokneženoj grofii Tirolskoj, u kojih je u krieposti codice di commercio.

108.

Verordnung des Ministeriums der Justiz,

vom 22 April 1854,

giltig für Tirol und Vorarlberg,

Im Reichsgesetzblatte, 35 Stück, N. 101, Ausgegeben am 27 April 1854.

wodurch erklärt wird, dass zur Erwerbung des Eigenthumes einer Realität die Eintragung der diessfälligen Urkunde in das Verfachbuch erforderlich sei.

109.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz und der obersten Polizeibehörde,

vom 25 April 1854,

giltig für das lombardisch-venetianische Königreich,

Im Reichsgesetzblatte, 35 Stück, No. 102. Ausgegeben am 27 April 1854.

über die Amtsgewalt der politischen und Polizeibehörden in Vollstreckung von Verfügungen und Erkenntnissen und in Wahrung des Amtsansehens.

108.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 22 Aprile 1854,

obbligatoria per il Tirolo e Vorarlberg,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 35, N. 101. Dispensata il 27 Aprile 1854.

con cui si dichiara che per acquistare la proprietà di uno stabile è necessaria la iscrizione del relativo documento nel libro dei diritti reali.

109.

Ordinanza dei Ministeri dell'interno e della giustizia, come pure del Dicastero supremo di polizia,

del 25 Aprile 1854,

obbligatoria pel Regno lombardo-veneto,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 35, N. 102, Dispensata il 27 Aprile 1854.

sul potere d' ufficio delle autorità politiche e di polizia nell' eseguire disposizioni e decisioni, ed a tutela del rispetto loro dovuto.

108.

Naredba ministarstva pravosudja od 22. Travnja 1854,

valjana za Tirolsku i Vorarlberžku,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 35, Br. 101, razdan na 27 Travnja 1854.

kojom se izjavljuje, da je za stečenje vlastničtva o nepokretnini kojoj potriebno, da dotična izprava upisana bude u gruntovnicu, zvanu „Verfachbuch".

109.

Naredba ministarstvah untarnjih dielah i pravosodja i vèrhovne vlasti redarstvene od 25. Travnja 1854,

valjana za kraljevinu lombardezko-mlietačku,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 35, Br. 102, razdan na 27 Travnja 1854.

o uredovnoj moći vlastih političkih i redarstvenih, što se tiče ovèršivanja naredbah i presudah i čuvanja dostojanstva uredovnoga.

110.

Verordnung der Minister des Innern, der Justiz und der Finanzen,

vom 21 April 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 36 Stück, No. 103. Ausgegeben am 29 April 1854.

betreffend die politische und gerichtliche Organisirung der Markgrafschaft Mähren.

111.

Verordnung der Minister des Innern, der Justiz und der Finanzen,

vom 21 April 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 36 Stück. N. 104. Ausgegeben am 29 April 1854.

betreffend die politische und gerichtliche Organisirung des Herzogthumes Ober- und Nieder-Schlesien.

110.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze,

del 21 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero, Puntata 36, N. 103, Dispensata il 29 Aprile 1854.

sulla sistemazione politica e giudiziaria del Margraviato di Moravia.

111.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze,

del 21 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 36, N. 104 Dispensata il 29 Aprile 1854.

sulla sistemazione politica e giudiziaria del ducato dell' alta e bassa Slesia.

110.

Naredba ministarah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah, od 21. Travnja 1854

u deržavnom listu zakonah, Komad 36 Br. 103 razdan na 29 Travnja 1854,

kojom se obznanjuje političko i sudbeno ustrojsvo markgrofie Moravske.

111.

Naredba ministarah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah, od 21. Travnja 1854,

u deržavnom listu zakonah, Komad 36, Br. 104, razdan na 29 Travnja 1854,

kojom se obznanjuje političko i sudbeno ustrojstvo vojvodovine Gornje i Dolnje Slezke.

112.

Verordnung der Ministerien der Justiz und der Finanzen,

vom 21 April 1854,

wirksam für die Kronländer Oesterreich unter und ob der Enns, Salzburg, Steiermark, Kärnthen, Krain, Görz und Gradiska mit Istrien, Triest, Tirol und Vorarlberg, Böhmen, Mähren, Ober- und Nieder-Schlesien,

Im Reichsgesetzblatte, 37 Stücke, N. 105, Ausgegeben am 29 April 1854.

wodurch einige Bestimmungen der Instruction vom 16 November 1850, N. 448 des Reichs-Gesetz-Blattes, für die cassenmässige Behandlung des Waisen-, Curanden- und Depositen-Vermögens abgeändert werden.

113.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 20 April 1854,

wirksam für alle Kronländer.

Im Reichsgesetzblatte, 37 Stück, N. 106. Ausgegeben am 29 April 1854.

in Betreff der Amtshandlungen, welche

112.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze,

del 21 Aprile 1854,

obbligatoria pei dominî dell' Austria al di sotto ed al di sopra dell' Enns, del Salisburghese, della Stiria, Carinzia, Carniola, di Gorizia e Gradisca coll' Istria, di Trieste, del Tirolo e Vorarlberg, della Boemia, Moravia, alta e bassa Slesia,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 37, N. 105, Dispensata il 29 Aprile 1854.

con cui si modificano alcune disposizioni della istruzione del 16 Novembre 1850, N. 448 del Boll. gen. delle leggi, sul modo di tenere le casse delle sostanze di persone soggette a tutela o cura, e dei depositi.

113.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 20 Aprile 1854,

obbligatorio per tutti i dominî,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero, Puntata 37, N. 106, Dispensata il 29 Aprile 1854.

riguardo alle operazioni d' ufficio, che

112.

Naredba ministarstvah pravosudja i financiah od 21. Travnja 1854,

kriepostna za krunovine: Austriu niže i više Ennsa, Salcburg, Štajersku, Korušku, Kranjsku, Goricu i Gradišku s Istriom, za Tèrst, Tirolsku i Vorarlbèržku, Česku, Moravsku, Gornju i Dolnju Slezku,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 37, Br. 105, razdan na 29 Travnja 1854,

kojom se preinačuju niekoje ustanove u naputku od 16. Studenoga 1850, br. 448 dèrž. zak. lista, propisanom za pieneznično postupanje s imovinom sirotinskom, skèrbljeničkom i ostavnom.

113.

Razpis ministarstva financiah od 20. Travnja 1854,

kriepostan za svekolike krunovine,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 37, Br. 106, razdan na 29 Travnja 1854,

u obziru uredovnih dielovanjah, što ih sudovi obavljat imadu na temelju §. 46 za-

den Gerichten im Grunde des §. 46 der Gesetze vom 9 Februar und 2 August 1850 und rücksichtlich der Tarifposten 53 und 89 dieser Gesetze obliegen.

In Betreff der Amtshandlungen, welche den Gerichten im Grunde des §. 46 der Gesetze vom 9 Februar und 2 August 1850 und rücksichtlich der Tarifposten 53 und 89 dieser Gesetze obliegen, hat das Finanzministerium im Einvernehmen mit dem Justizministerium Folgendes anzuordnen befunden:

1. Die in der Tarifpost 53 der gedachten Gesetze enthaltene Bestimmung bezüglich der Mittheilung der gerichtlichen Erklärungen, worunter auch die gerichtlichen Vergleiche gezählt werden, an die zur Bemessung der Gebühren bestimmten Aemter bezweckt, die Umgehung der Gebühren von Rechtsgeschäften oder von Rechtsurkunden dadurch, dass sie in Eingaben oder Protokolle aufgenommen werden, zu verhindern. Die Erreichung dieses Zweckes fordert jedoch keineswegs die Mittheilung einer jeden gerichtlichen Erklärung an die gedachten Aemter. Das Gesetz unterscheidet Erklärungen, wodurch ein Rechtsgeschäft vor Gericht erst geschlossen oder darüber eine Rechtsurkunde erst ausgefertiget wird, von jenen, welche sich auf ein schon früher geschlossenes Rechtsgeschäft beziehen.

incombono ai giudizî in base del §. 46 delle leggi del 9 Febbrajo e del 2 Agosto 1850 e rapporto alle rubriche 37-53 e 98-89 di queste leggi.

Riguardo alle operazioni d' officio incombenti ai giudizî in base del §. 46 delle leggi del 9 Febbrajo e del 2 Agosto 1850, e rapporto alle rubriche 37-53 e 98-89 di tali leggi il Ministero delle finanze d' intelligenza col Ministero della giustizia ha trovato di ordinare quanto segue:

1. La disposizione contenuta nella rubrica 37-53 delle dette leggi riguardo alla notifica delle dichiarazioni giudiziali, fra cui si comprendono anche le transazioni giudiziali, da farsi agli uffici incaricati di determinare le imposte, tende a prevenire che le competenze per atti civili o per documenti vengano defraudate col comprenderli in istanze presentate o in protocolli. A conseguire per altro questo scopo non si richiede già che ogni dichiarazione giudiziale venga comunicata ai summenzionati uffici. La legge distingue le dichiarazioni, con cui per la prima volta si conchiude innanzi al giudizio un atto civile, o si stende per la prima volta sopra di esso un documento, da quelle che si riferiscono ad un atto civile già conchiuso.

---

konah od 9. Veljače i 2. Kolovoza 1850 i glede tarifnih članakah 42-53 i 89-89 istih zakonah.

U obziru uredovnih dielovanjah, što ih sudovi obavljat imadu na temelju §. 46 zakonah od 9. Veljače i 2 Kolovoza 1850 i glede tarifnih članakah 42-53 i 89-89 istih zakonah, obnašlo je ministarstvo financiah u porazumljenju s ministarstvom pravosudja naredit sliedeća:

1. U tarifnom članku 42-53 pomenutih zakonah sadèržana ustanova: da se t. j. očitovanja sudbena, kamo se računaju i nagode sudbene, priobćivat imadu uredom za izmieru pristojbah odredjenih, smiera na to, da se time, što se uvèrštuju u podneske illi napisnike, nemogu izbieći pristojbe od pravnih poslovah ili pravnih izpravah. Nego da se svèrha ova postigne, nije potrebito priobćivati svako sudbeno očitovanje pomenutim uredom. Očitovanja, kojimi se pravni posao pred sudom stopram sklapa, ili kojimi se o istom poslu stopram izdaje pravna izprava, razlikuje zakon od očitovanjah onih, koja se odnose na pravni posao odprie jurve sklopljeni.

Hinsichtlich der ersteren Art bestimmt der §. 26 und 44 der Gebührengesetze das Benehmen der Gerichte. Es wird nämlich die Mittheilung nur dann gefördert, wenn von dem Rechtsgeschäfte oder von der Rechtskunde eine scalamässige Gebühr über 20 fl., oder eine Procentualgebühr zu entrichten ist. Unterliegt die als Rechtsurkunde anzusehende, zu Protokoll gegebene Erklärung einer Stämpelgebühr bis einschliessig 20 fl., so ist die Entrichtung der Gebühr nach §. 26 a) der Gebührengesetze innerhalb der dort ausgedrückten Frist von dem Gerichte selbst zu veranlassen, ohne dass eine Mittheilung an das zur Bemessung der Gebühr bestimmte Amt erforderlich ist.

Handelt es sich um eine Erklärung der zweiten Art, so ist deren Mittheilung auch nicht in allen Fällen erforderlich. Hat die Partei die Urkunde über das vorausgegangene Rechtsgeschäft mit der darauf ersichtlichen Entrichtung der vorgeschriebenen Gebühr oder mit der dazu gehörigen Gebührenquittung ausgewiesen, so ist die Mittheilung nur dann erforderlich, wenn die Erklärung eine gebührenpflichtige Novation in sich schliesst und diese der Percentual- oder einer scalamässigen Gebühr über 20 fl. unterliegt. Unterliegt sie einer scalamässigen Gebühr bis 20 fl. einschliessig, so ist bloss der §. 26 a) der Gebührengesetze in Anwendung zu bringen.

Riguardo alla prima specie di dichiarazioni i §§. 26 e 44 delle leggi sulle competenze stabiliscono ciò che debbono fare i giudizî. Non si esige in tali casi la notifica, che quando si debba pagare per l' atto civile o pel documento una imposta scalare eccedente 20 fior. (L. A. 60) oppure una competenza di un tanto per cento. Se la dichiarazione data a protocollo, che dee riguardarsi come documento, soggiace ad una competenza di bollo non maggiore di fior. 20 (L. A. 60) spetta al giudizio stesso di procurare, giusta il §. 26 *a)* delle leggi sulle competenze che l'imposta venga soddisfatta entro il termine ivi prescritto, senza che sia necessaria una notifica all' ufficio di commisurazione della imposta.

Anche trattandosi di una dichiarazione della seconda specie, non ne è necessaria in tutti i casi la notifica. Se la parte ha corredato il documento sull' atto civile preceduto, della appostavi annotazione sul pagamento della imposta prescritta, oppure della relativa quittanza dell' imposta, la notifica è necessaria allora soltanto che la dichiarazione comprenda in se una novazione soggetta alla imposta, e questa sia di un *tanto per cento*, o se graduale, ecceda i 20 fiorini. Nel caso che l' imposta graduale da pagarsene non sia maggiore di 20 fiorini, dovrà applicarsi soltanto il §. 26 *a)* delle leggi sulle competenze.

U obziru vèrste pèrve ustanovljuje §. 26 i 44 zakonah pristojbenih, kako se sudovi vladat imadu. Zahtieva se t. j. priobćivanje samo onda, kada se od pravnoga posla ili od pravne izprave platit ima pristojbe po liestvici preko 20 for., ili pristojba postotna. Ako očitovanje, koje se smatrat ima kao pravna izprava i koje je uvèršteno u napisnik, podleži biljegovini do 20 for. uklopno, tad će sud, nemorajući priobćivat očitovanja uredu za izmieru pristojbe odredjenomu, sam narediti, da se pristojba po §. 26, *a)* pristojbenih zakonah namiri uz rok, koi je ondi naznačen.

Ako se radi o očitovanju druge vèrste, nije takodjer u svih slučajevih potriebno priobćivat ga. Ako je stranka izkazala izpravu o sklopljenom odprie pravnom poslu, kojoj izpravi priklopljena je i sviedočba o namirenoj propisanoj pristojbi ili pako k istoj spadajuća namira pristojbena: tad je priobćivanje potrebito onda samo, ako očitovanje sadèržaje u sebi kakovu pristojbam podvèrženu obnovu i ako ta obnova podleži pristojbi postotnoj ili pristojbi po liestvici preko 20 forintih. Ako podleži pristojbi po liestvici do 20 for. uklopno, tad se uporavljivat ima samo §. 26, *a)* zakonah pristojbenih.

Ausserdem ist der Richter durch die Berufung der Urkunde und der nachgewiesenen Gebührenentrichtung in dem betreffenden Protokolle jeder weiteren Verantwortlichkeit enthoben. Ein Gleiches gilt, wenn die Partei einer solchen, in einer Eingabe abgegebenen Erklärung diese Beweise beischliesst.

2. Hinsichtlich der Mittheilung der Sperr-Relationen wird bemerkt, dass in den Fällen, in welchen durch dieselbe die gänzliche Vermögenslosigkeit oder das Vorhandensein eines Activstandes, welcher in seiner Gesammtheit ohne Abzug der Passiven 50 fl. nicht überschreitet, und welcher nur an die Tarifpost 106, B a) angeführten Personen überzugehen hat, erhoben erscheint, jede Mittheilung zu unterbleiben hat. Es versteht sich jedoch, dass der Richter, wenn nachträglich ein Vermögen zum Vorschein kommen sollte, oder andere Personen als Erben eintreten sollten, an die Bestimmung des §. 72 der Gebührengesetze gebunden bleibt und nachträglich die erforderliche Mittheilung zu machen hat.

3. In den Fällen, in welchen durch die Gesetze über das gerichtliche Verfahren die Beibringung von Duplicaten der Eingaben vorgeschrieben ist, liegt es in der Verpflichtung des Richters, darauf zu sehen, dass den gesetzlichen Vorschriften Genüge geleistet werde.

Fuori di questi casi il giudice è sciolto da ogni ulteriore risponsabilità quando nel rispettivo protocollo si faccia richiamo al documento e si provi il seguito pagamento della imposta. Cio vale anche quando la parte alleghi queste prove ad una tale dichiarazione contenuta in un esibito.

2. Riguardo alla notifica delle relazioni di suggellamento si osserva che non dee farsene alcuna nei casi in cui dalla relazione si rileva la mancanza assoluta di beni o la esistenza di uno stato attivo, il quale non ecceda nel suo complesso i 50 fiorini, senza dedurre le passività e dee trasferirsi soltanto alle persone indicate nella rubrica di tariffa 113-106 B *a*). S' intende peraltro da se che, manifestandosi posteriormente una sostanza, o succedendo altre persone in qualità di eredi, il giudice rimane vincolato alla disposizione del §. 72 delle leggi sulle competenze ed è in obbligo di fare successivamente la necessaria notifica.

3. Nei casi in cui le leggi sulla procedura giudiziaria prescrivono la produzione di dupli degli esibiti, è obbligo del giudice d' invigilare che si ubbidisca alle prescrizioni di legge.

Osim toga, ako se izprava napomene i ako se posviedoče namirene pristojbe u dotičnom napisniku, bit će sudac riešen svake dalje odgovornosti. To isto valja, ako stranka takovomu, u podnesku predatomu očitovanju priklopi ove dokaze.

2. Što se tiče priobćivanja izviestjah o zaporu primietjuje se, da netreba činit nikakova priobćivanja u slučajevih, kada se istim obnadje ili posvemašnja neimućnost, ili samo takov stališ aktivni, koi ukupno-neodbivši passivnih dugovah nenadilazi 50 forintih, i koi samo preći ima na osobe, navedene u tarifnom članku 68-106, B *a*). Nego zna se samo po sebi, da sudac, ako kašnje na vidielo izidje kakov imietak, ili ako se druge osobe pojave kao nasliednici, dèržat se mora ustanove §. 72 pristojbenih zakonah i da je dužan naknadno priobćiti, što je propisano.

3. U slučajevih, gdie zakoni o postupku sudbenom propisuju da se priniet imadu dvogubke od podnesakah, dužan je sudac nastojat i gledati, da se zadovolji propisom zakonskim.

Mangeln die erforderlichen Duplicate, oder wurden statt derselben einfache Rubriksabschriften beigebracht, so hat der Richter die Partei zur Beibringung der ersteren aufzufordern, und wenn sie sich weigert, dieser Aufforderung Folge zu leisten, den Befund wegen Gefällsverkürzung der Bezirksbehörde mitzutheilen.

114.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz,

vom 27 April 1854,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militär-Gränze,

Im Reichsgesetzblatte, 37 Stück, No. 107. Ausgegeben am 29 April 1854.

betreffend die Einfuhr, den Verkehr, das Ansichbringen, die Verbreitung und das Aufbewahren von Geldzeichen und Creditspapieren der revolutionären Propaganda, sowie die Nichtablieferung derselben an die Behörde.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 27 April 1854 zu verordnen geruht, dass die Einfuhr, der Ver-

Mancando i necessarî dupli, o se in loro vece furono prodotte semplici copie delle rubriche, il giudice dovrà eccitare la parte a presentare i dupli, e rifiutando essa di ubbidire, comunicherà i rilievi per defraudazione della imposta all' autorità distrettuale.

114.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia,

del 27 Aprile 1854,

obbligatoria per tutti i domini, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 37, N. 107, Dispensata il 29 Aprile 1854.

sopra l' introduzione, la circolazione, l' acquisto, la diffusione e la conservazione di segni rappresentanti denaro e carte di credito della propaganda rivoluzionaria, come pure sulla omissione della loro consegna all' autorità.

Colla sovrana risoluzione del 27 Aprile 1854 Sua Maestà i. r. apostolica si è degnata di ordinare che l' introdurre, il mettere in circolazione,

---

Ako neima potrebitih dvogubakah, ili ako miesto istih budu podnešeni jednostavni prepisi rubrični, imat će sudac opomenut stranku da dvogubke donese, a ako bi se stranka kratila toj opomeni zadovoljiti, imat će nalaz poradi prikrate dohodarstvene priobćiti vlasti kotarskoj.

114.

Naredba ministarstvah untarnjih dielah i pravosudja od 27. Travnja 1854,

valjana za svekolike Krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 37, Br. 107, razdan na 29 Travnja 1854.

kojom se propisuje, kako se ima postupat s onim, koi unosi, prometje, sebi nabavlja, razširuje i pohranjuje novčana znamenja i vierovne papire, što ih izdaje buntovna propaganda, a tako i s onim, koi takova znamenja i papire takove neizruči vlasti.

Nj. c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 27. Travnja 1854 naredit,

kehr, das Ansichbringen und die Verbreitung von Geldzeichen und Creditspapieren der revolutionären Propaganda, als: Mazzini-Losen, Kossuth-Dollarnoten u. s. w. als Mitschuld an dem Verbrechen des Hochverrathes anzusehen und zu behandeln ist; jeder aber, welcher auf eine Weise, wodurch weder die Mitschuld an dem Verbrechen des Hochverrathes, noch ein anderes Verbrechen begründet wird, in die Inhabung solcher Papiere gelangt, und dieselben nicht unverzüglich an die Behörde abliefert, sich durch die unterlassene Ablieferung eines Vergehens schuldig macht, worauf strenger Arrest von drei Monaten bis zu Einem Jahre, und ausserdem eine dem Zwanzigfachen des Betrages, worauf dieselben lauten, gleichkommende Geldstrafe zu verhängen ist.

Diejenigen, welche sich bereits im Besitze solcher Papiere befinden, werden wegen dieses Besitzes allein zu keiner Strafe gezogen werden, wenn sie dieselben längstens bis 1. Juni 1854 an die Behörde abliefern.

l'acquistare ed il diffondere segni destinati a rappresentar denaro e carte di credito della propaganda rivoluzionaria, come: biglietti di Mazzini, note da dollari di Kossuth, ecc. debba riguardarsi e trattarsi come correità nel crimine di alto tradimento; e che chiunque viene ad avere tali carte in sua detenzione in un modo che non costituisca correità nel crimine di alto tradimento, nè un altro crimine, e non le consegna indilatamente all'autorità, si fa con tale omissione reo di un delitto da punirsi con arresto rigoroso da tre mesi ad un anno, ed inoltre con una multa eguale a venti volte la somma portata da queste carte.

Coloro che già si trovano in possesso di siffatte carte, non saranno puniti per questo solo, qualora le consegnino all'autorità non più tardi del 1 Giugno 1854.

---

da se svaki, koi unosi, prometje, sebi nabavlja i razširuje novčana znamenja i vierovne papire, što ih izdaje buntovna propaganda, kao što su: srečke Mazziniove, dollarske note Košuthove itd., smatrat ima kao sukrivac u zločinstvu veleizdaje, pak da se š njime i postupat ima kao s takovim; a da svaki onaj, koi načinom, kojim nebude utemeljena ni sukrivnja u zločinstvu veleizdaje ni drugo kakovo zločinstvo, u ruke dobije takovih papirah, pak ih neizruči odmah vlasti, čini se time, što je propustio izručit ih, krievcem takovoga prestupka, na koi se dosudit ima nesamo strogi zatvor od tri mieseca do jedne godine danah, nego i globa dvadesetostruka od svote, na koju papiri oni glase.

Oni, koji posieduju jurve papirah takovih, neće poradi samoga toga posieda pasti pod nikakovu kazan, ako ih izruče vlasti najduže do 1. Lipnja 1854.

115.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 27. April 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 37 Stück, N. 108, Ausgegeben am 29. April 1854.

wegen zeitweiliger Gestattung der zollfreien Einfuhr einiger Gattungen von Getreide und Hülsenfrüchten über das Zollamt Wegrzce.

115.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 27 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 37, N. 108. Dispensata il 29 Aprile 1854.

con cui si permette interinalmente che alcune specie di granaglie e legumi vengano importate esenti da dazio per l'ufficio daziario di Wegrzce.

115.

Razpis ministarstva financiah od 27. Travnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 37, Br. 108, razdan na 29 Travnja 1854.

kojim se obznanjuje, da se do stanovitoga roka dopušta, preko divone, nalazeće se u Wegrzcah, prosto od carine uvozit niekoje vèrste od žita i sočiva.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XIX. Stück.

Ausgegeben und versendet am 16 Juni 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XIX.

Dispensata e spedita il 16 Giugno 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XIX.

Razdan i raposlan na 16 Lipnja 1854.

116.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 2. Mai 1854,

wirksam für die Kronländer Ungarn, Kroatien und Slavonien,

Im Reichsgesetzblatte, 38. Stück. No. 109. Ausgegeben am 3 Mai 1854.

wodurch mehrere Puncte des Strafverfahrens schon jetzt nach Massgabe der Strafprocess-Ordnung vom 29. Juli 1853 geregelt werden.

117.

Verordnung der Minister des Innern, der Justiz und der Finanzen,

vom 24. April 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 39 Stück. N. 110. Ausgegeben am 6 Mai 1854.

betreffend die politische und gerichtliche Organisirung des Herzogthumes Bukowina.

———

116.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 2 Maggio 1854,

obbligatoria pei domini d' Ungheria, Croazia e Slavonia,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 38, N. 109. Dispensata il 3 Maggio 1854.

con cui si regolano fin d' ora varî punti del processo penale, secondo il regolamento di procedura penale del 29 Luglio 1853.

117.

Ordinanza dei Ministri dell' interno, della giustizia e delle finanze,

del 24 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 39. N. 110. Dispensata il 6 Maggio 1854.

relativa alla sistemazione politica e giudiziaria del ducato di Bucovina.

———

116.

Naredba ministarstva pravosudja od 2 Svibnja 1854,

kriepostna za krunovine Ugarsku, Hèrvatsku i Slavoniu,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 38, Br. 109, razdan na 3 Svibnja 1854.

kojom se za sada već u smislu kaznenoga postupnika od 29 Sèrpnja 1853 uredjuje više točakah postupka kaznenoga.

117.

Naredba ministarah unutarnjih, dielah pravosudja i financiah od 24 Travnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 39, Br. 110, razdan na 6 Svibnja 1854,

o političkom i sudbenom ustrojstvu vojvodovine Bukovinske.

———

118.

Verordnung der Minister des Innern, der Justiz und der Finanzen,

vom 24. April 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 39 Stück No. 111. Ausgegeben am 6 Mai 1854.

betreffend die politische und gerichtliche Organisirung der Königreiche Galizien und Lodomerien mit dem Grossherzogthume Krakau und den Herzogthümern Auschwitz und Zator.

119.

Verordnung des Ministers des Innern,

vom 30. April 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 40 Stück. N. 112. Ausgegeben am 6 Mai 1854.

enthaltend die Uebergangsbestimmungen für die, zufolge Allerhöchster Entschliessung vom 16. April 1854, angeordnete Activirung der neu organisirten politischen Landesbehörden in den Kronländern Nieder- und Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Steiermark, Kärnthen, Krain, Kroatien mit Slawonien, das Küstenland, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, der

118.

Ordinanza dei Ministri dell' interno, della giustizia e delle finanze,

del 24 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 39. N. 111. Dispensata il 6 Maggio 1854.

relativa alla sistemazione politica e giudiziaria dei regni di Galizia e Lodomeria col Granducato di Cracovia e coi Ducati di Auschwitz e Zator.

119.

Ordinanza del Ministero dell' interno,

del 30 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 40. N. 112. Dispensata il 6 Maggio 1854.

contenente le disposizioni transitorie per l' attuazione, ordinata in seguito alla sovrana risoluzione del 16 Aprile 1854, dei Dicasteri politici provinciali nuovamente sistemati nei dominî della bassa e dell' alta Austria, del Salisburghese, del Tirolo, della Stiria, Carinzia, Carniola, Croazia colla Slavonia, del Litorale, della Boemia, Moravia, Slesia, Galizia, Bucovina e

---

118.

Naredba ministarah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah od 24 Travnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 39, Br. 111, razdan na 6 Svibnja 1854.

o političkom i sudbenom ustrojstvu kraljevinah Galicie i Vladimirie s velikom vojvodovinom Krakovskom i s vojvodovinami Osviećimom i Zatorom.

119.

Naredba ministra unutarnjih dielah od 30 Travnja 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 40, Br. 112, razdan na 6 Svibnja 1854,

sadèržavajuća prelazne propise u obziru početka dielatnosti, koi se uslied previšnje odluke od 16 Travnja 1854 ustanovljuje na dan 29 mieseca Svibnja 1854 za novo-ustrojene političke zemaljske vlasti u krunovinah Dolnjoj i Gornjoj Austrii, Salcburgu, Tirolskoj, Štajerskoj, Koruškoj, Kranjskoj, Hèrvatskoj, i Slavonii, Pri-

Bukowina und Siebenbürgen, so wie der Kreisbehörden des Lemberger und Krakauer Verwaltungsgebietes mit dem 29. Mai 1854.

120.

Kundmachung des Finanzministeriums,

vom 30. April 1854,

gültig für die im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 40 Stück. N. 113. Ausgegeben am 6 Mai 1854.

in Betreff der Aufhebung des Controlsamtes in Leitomischel.

Das durch die Regelung der Zollämter entbehrlich gewordene Controlsamt in Leitomischel wird aufgehoben, und die von demselben bisher besorgten verzehrungssteuerämtlichen Geschäfte, und zwar die Bolleten-Ausstellung der Finanzwach-Abtheilung in Leitomischel, die Perception aber dem dortigen Steueramte übertragen.

———

Transilvania, come pure delle autorità di circolo nel territorio amministrativo di Leopoli e di Cracovia, che avrà luogo il 29 Maggio 1854.

120.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 30 Aprile 1854,

obbligatoria per tutti i dominî compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 40. N. 113. Dispensata il 6 Maggio 1854.

sull' abolizione dell' ufficio di controlleria in Leitomischel.

Si toglie l' ufficio di controlleria in Leitomischel reso superfluo per la sistemazione degli ufficî daziari, e quanto agli affari risguardanti il dazio consumo da esso finora disimpegnati, si rimette la emissione delle bollette al distaccamento di finanza in Leitomischel, e la percezione a quell' ufficio delle imposte.

———

morju, Českoj, Moravskoj, Slezkoj, Galicii, Bukovini i Erdeljskoj, a tako i okružne vlasti Lavovskoga i Krakovskoga upravnoga okoliša.

120.

Oglas ministarstva financiah od 30 Travnja 1854,

valjan za sve krunovine, saderžane u obćem okolišu carinskom,

u deržavnom listu zakonah, Komad 40, Br. 113, rasdan na 6. Svibnja 1854,

kojim se obznanjuje ukinutje kontrolnoga ureda u Litomišlju.

Ukida se kontrolni ured u Litomišlju, kao suvišan uslied uredjenja divonah; i poslovanje, koje je isti ured dosada oskèrbljivao u obziru potrošnine, povierava se i to: izdavanje boletah odsieku straže financialne u Litomišlju, a pobiranje tamošnjemu uredu poreznomu.

———

121.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 3. Mai 1854,

giltig für jene Kronländer, in welchen die Gebührengesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 in Wirksamkeit sind,

Im Reichsgesetzblatte, 41 Stück, No. 114. Ausgegeben am 9 Mai 1854.

wodurch, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium, der §. 44 der Gebührengesetze vom 9. Februar und 2. August 1850, N. 50 und 329 des Reichs-Gesetz-Blattes, in Bezug auf gerichtliche Feilbietungen unbeweglicher Güter erläutert wird.

Ueber den angeregten Zweifel, ob die im §. 44 der Gebührengesetze vom 9. Februar und 2. August 1850, Nr. 50 und 329 des Reichs-Gesetz-Blattes, bestimmte Frist zur Anzeige von gebührenpflichtigen Rechtgeschäften, und rücksichtlich zur Mittheilung der durch die Verordnung vom 23. März 1852, Nr. 82 des Reichs-Gesetz-Blattes, vorgeschriebenen Befunde über die Grundlagen der Gebühren-

121.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 3 Maggio 1854,

obbligatoria per quei dominî, in cui sono in vigore le leggi sulle competenze del 9 Febbrajo e del 2 Agosto 1850,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 41. N. 114. Dispensata il 9 Maggio 1854.

con cui d' intelligenza col Ministero delle finanze si danno schiarimenti al §. 44 delle leggi sulle competenze del 9 Febbrajo e del 2 Agosto 1850 N. 50 e 329 del Bollettino generale delle leggi, relativamente alle aste giudiziarie di beni immobili.

Essendosi proposto il dubbio, se il termine stabilito dal §. 44 delle leggi sulle competenze del 9 Febbrajo e del 2 Agosto 1850 N ri 50 e 329 del Bollettino generale delle leggi, per notificare gli affari soggetti all' imposta, e rispettivamente per partecipare i rilievi sulle basi della commisurazione delle imposte all' ufficio che vi è chiamato, siccome è prescritto dall' ordinanza del 23 Marzo 1852 N. 82 del

121.

Naredba ministarstva pravosudja od 3 Svibnja 1854,

valjana za one krunovine, u kojih su u krieposti pristojbeni zakoni od 9 Veljače i 2 Kolovoza 1850,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 41, Br. 114, razdan na 9 Svibnja 1854,

kojom se, u suglasju s ministarstvom financiah, §. 44 pristojbenih zakonah od 9. Veljače i 2 Kolovoza 1850 (br. 50 i 329 dèrž. zak. Lista) razjašnjuje u obziru sudbenoga prodavanja dobarah nepokretnih.

Budući nastala dvojba, dà li se u §. 44. pristojbenih zakonah od 9 Veljače i 2 Kolovoza 1850 (br. 50 i 329 dèrž. zak. lista) ustanovljeni rok, uk koi t j. pristojbam podvèržene pravne poslove prijavljivat, i odnosno naredbom od 23 Ožujka 1852 (br. 82 derž. zak. lista) propisane nalaze o temeljih odmierivanja pristojbah priobćivat treba uredu za to odredjenomu, pri,

bemessung an das hiezu bestimmte Amt bei gerichtlichen Feilbietungen unbeweglicher Güter von dem Tage dieser Feilbietung selbst, oder aber erst von dem Tage der gerichtlichen Einantwortung an den Ersteher zu berechnen sei, findet das Justizministerium, einverständlich mit dem Finanzministerium, zu erklären, dass die Gebührenpflicht mit dem giltig geschlossenen Licitationsacte eintritt, daher die Frist zur Mittheilung der Befunde über die Grundlagen der Gebührenbemessung an das, zu dieser bestimmte Amt in der Regel vom Tage der Feilbietung selbst, und nur dann, wenn eine besondere Ratification vorbehalten wurde, von dem Tage, wo diese erfolgte, zu berechnen ist, diese Frist jedoch hinsichtlich der gerichtlichen Feilbietungen unbeweglicher Güter über die im §. 44 der Gebührengesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 festgesetzten 8 Tage um weitere 14 Tage verlängert wird.

———

Bollettino generale delle leggi, si debba computare, allorchè si tratta di aste giudiziarie di beni immobili, dal giorno in cui si tiene l'asta, oppure solo dal giorno dell'aggiudicazione al deliberatario, il Ministero della giustizia, d'intelligenza con quello delle finanze, trova di dichiarare, che l'obbligo di soddisfare la competenza si verifica allorchè vien conchiuso in modo valido l'atto dell'asta; e quindi il termine fissato per la comunicazione dei rilievi sulle basi per la commisurazione delle competenze all'ufficio che vi è chiamato, si deve computare di regola dal giorno in cui si tenne l'asta, e soltanto allorchè siasi fatta la riserva di una speciale ratifica, il detto termine comincierà a decorrere dal giorno della ratifica stessa. Riguardo poi alle aste giudiziarie di beni immobili il termine fissato dal §. 44 delle leggi sulle competenze del 9 Febbrajo e del 2 Agosto 1850 a soli 8 giorni, viene prolungato di altri 14 giorni.

———

sudbenom prodavanju dobarah nepokretnih računat imade od samoga dana te prodaje, ili pako, stopram od dana onoga, kojega se takovo dobro sudbeno predade dostatniku: s toga nalazi ministarstvo pravosudja, u suglasju s ministarstvom financiah, izjaviti, da dužnost pristojbena nastaje onda, kada se dražba valjano dovèrši, i zato da se i rok, uz koi nalaže o temeljih odmierivanja pristojbah priobćit treba uredu za to odredjenomu, u pravilu računat ima od samoga dana te prodaje, i da se samo onda, kada je priuzdèržana osobita ratifikacia, računat ima od dana učinjene te ratifikacie, nego tako, da se taj rok u obziru sudbenoga prodavanja dobarah nepokretnih iznad 8 danah, koji su u §. 44. pristojbenih zakonah od 9 Veljače i 2 Kolovoza 1850 ustanovljeni, produljuje još za 14 danah.

—————

122.

Kundmachung des Finanzministeriums,

vom 3. Mai 1854,

giltig für alle im allgemeinen Zollverbande befindlichen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 41. Stück, No. 115. Ausgegeben am 9 Mai 1854.

die Errichtung eines Controlsamtes zu Kratzau, und zweier Nebenzollämter II. Classe zu Petersdorf und Ullersdorf betreffend.

Im Nachhange zur hierortigen Kundmachung vom 21. März 1854 (Landes-Gesetz-Blatt, Stück XIII, Nr. 72) wird zur Kenntniss gebracht, dass das neu errichtete Controlsamt zu Kratzau seine Amtswirksamkeit am 3. April 1854 begonnen hat, und dass an die Stelle der aufgehobenen Nebenzollämter I. Classe zu Kratzau nnd Petersdorf, im Cameralbezirke Jungbunzlau, die Nebenzollämter II. Classe zu Petersdorf und Ullersdorf getreten sind.

———

122.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 3 Maggio 1854,

obbligatoria per tutti i dominî compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 41. N. 115. Dispensata il 9 Maggio 1854.

relativa all' istituzione di un ufficio di controlleria a Kratzau. e di due ricevitorie di II. classe a Petersdorf ed a Ullersdorf.

In seguito alla notificazione di questo Ministero del 21 Marzo 1854 (boll. provinciale, puntata XIII N. 72) si porta a pubblica notizia, che l' ufficio di controlleria nuovamente istituito a Kratzau ha cominciato ad esercitare le sue funzioni il 3 Aprile 1854, e che alle ricevitorie di I. classe soppresse in Kratzau e Petersdorf, furono sostituite nel distretto camerale di Jungbunzlau le ricevitorie di II. classe in Petersdorf ed Ullersdorf.

———

122.

Oglas ministarstva financiah od 3 Svibnja 1854,

valjan za sve krunovine, ležeće u obćem okolišu carinskom,

u děržavnom listu zakonah, Komad 41, Br. 115, razdan na 9 Svibnja 1854,

kojim se obznanjuje podignutje kontrolnoga ureda u Kratzau-u, i dviuh malih divonah II. razreda u Petersdorfu i Ullersdorfu.

Dodatno oglasu, odavde učinjenomu dne 21 Ožujka 1854 (pokraj. lista Komad XIII., br. 72), dostavlja se do znanja, da je novo-podignuti kontrolni ured u Kratzau-u započeo uredovno svoje dielovanje dne 3 Travnja 1854, i da su umiesto ukinutih malih divonah I. razreda, koje su bile u Kratzau-u i Petersdorfu u komorskom kotaru Malo-boleslavskom, uvedene male divone II. razreda u Petersdorfu i Ullersdorfu.

———

123.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 3. Mai 1854,

giltig für das Königreich Ungarn,

Im Reichsgesetzblatte, 41. Stück. No. 116. Ausgegeben am 9 Mai 1854.

wegen Errichtung eines Lotto-Amtes zweiter Classe in Ofen.

— — —

123.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 3 Maggio 1854,

obbligatorio pel regno d' Ungheria,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 41. N. 116, Dispensata il 9 Maggio 1854.

riguardo all' istituzione in Buda di un ufficio del lotto di seconda classe.

— — —

123.

Razpis ministarstva financiah od 3 Svibnja 1854,

valjan za kraljevinu Ugarsku,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 41, Br. 116, razdan na 9 Svibnja 1854.

kojim se obznanjuje, da se u Budimu podiže loterijski ured drugoga razreda.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XX. Stück

Ausgegeben und versendet am 19 Juni 1854.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XX.

Dispensata e spedita il 19 Giugno 1854.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XX.

Razdan i rasposlan na 19 Lipnja 1854.

124.

Verordnung der Minister des Innern, der Justiz und der Finanzen,

vom 6 Mai 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 42. Stück, No. 117. Ausgegeben am 10 Mai 1854.

betreffend die politische und gerichtliche Organisirung der gefürsteten Grafschaft Tirol mit Vorarlberg.

125.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz,

vom 8 Mai 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 43 Stück, N. 118, Ausgegeben am 16 Mai 1854.

wodurch zwei Berichtigungen, in Betreff der politischen und gerichtlichen Bezirks-Eintheilung des Erzherzogthumes Oesterreich ob der Enns, bekannt gegeben werden.

124.

Ordinanza dei Ministri dell' interno, della giustizia e delle finanze,

del 6 Maggio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 42. N. 117. Dispensata il 10 Maggio 1854.

sulla sistemazione politica e giudiziaria della contea principesca del Tirolo col Vorarlberg.

125.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia,

del 8 Maggio 1854,

Nel Bollettino, delle leggi per l'Impero. Puntata 43. N. 118. Dispensata il 16 Maggio 1854.

con cui si portano a pubblica notizia due rettificazioni relative allo scompartimento politico e giudiziario dei distretti nell' arciducato d'Austria al dissopra dell' Enns.

124.

Naredba ministarah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah, od 6. Svibnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 42, Br. 117, razdan na 10 Svibnja 1854.

o političkom i sudbenom ustrojstvu poknežene grofie Tirolske s Vorarlbergom.

125.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja od 8. Svibnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 43, Br. 118, razdan na 16 Svibnja 1854,

kojom se obznanjuju dvie popravke, tičuće se političkoga i sudbenoga kotarskoga razdieljenja arkivojvodovine Austrie više Ennsa.

126.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 8 Mai 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 43. Stück, N. 119. Ausgegeben am 16 Mai 1854.

betreffend den Beginn der Amtswirksamkeit der provisorischen Berghauptmannschaft für Siebenbürgen.

127.

Kaiserliche Verordnung,

vom 11 Mai 1854,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 43. Stück, N. 120, Ausgegeben am 16 Mai 1854.

wodurch, nach Massgabe des §. 9 der Strafprocess-Ordnung vom 29 Juli 1853 mehrere der, im II. Theile des Strafgesetzes vom 27 Mai 1852 vorkommenden Uebertretungen, in den Hauptstädten aller Kronländer in erster Instanz der Strafgerichtsbarkeit der daselbst bestehenden landesfürstlichen Sicherheitsbehörde zugewiesen werden.

In Vollziehung der im §. 9 der Strafprocess-Ordnung in Aussicht gestellten Zuweisung

126.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 8 Maggio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 43. N. 119, Dispensata il 16 Maggio 1854.

con cui si stabilisce in qual giorno il provisorio capitanato montanistico per la Transilvania abbia a cominciare l'esercizio delle sue funzioni.

127.

Ordinanza Imperiale,

dell' 11 Maggio 1854,

obbligatoria per tutta l'estensione dell' Impero ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero, Puntata 43, N. 120, Dispensata il 16 Maggio 1854.

con cui in base al §. 9 del regolamento di procedura penale del 29 Luglio 1853 varie contravvenzioni di quelle indicate nella seconda parte del codice penale del 27 Maggio 1852 vengono assegnate nelle capitali di tutti i dominî, in quanto alla prima istanza, alla giurisdizione penale dell' imperiale autorità di sicurezza ivi esistente.

Allo scopo di porre ad effetto la disposizione indicata dal §. 9 del regolamento di procedu-

126.

Naredba ministarstva financiah od 8. Svibnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 43. Br. 119. razdan na 16 Svibnja 1854.

kojom se obznanjuje rok, kada će počet uredovna dielatnost privremenoga rudarskoga satničtva za Erdeljsku.

127.

Cesarska naredba od 11. Svibnja 1854,

kriepostna za svukoliku cesarevinu izim Krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah Komad 43, Br. 120, razdan na 16 Svibnja 1854,

kojom se u smislu §. 9. postupnika kaznenoga od 29. Sèrpnja 1853 više prekèršajah, navedenih u II. dielu kaznenoga zakona od 27. Svibnja 1852, doznačuje po glavnih gradovih svihkolikih krunovinah u pèrvoj molbi sudbenosti kaznenoj cesarske vlasti sigurnostne, koja postoji u kojem od pomenutih gradovah.

Za da se više prekèršajah doznači, kao što je rečeno u §. 9. postupnika kaznenoga, sudbenosti

mehrerer Uebertretungen zur Strafgerichtsbarkeit der Sicherheitsbehörden, finde Ich, nach Einvernehmung Meiner Minister und nach Anhörung Meines Reichsrathes, für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze, zu verordnen:

§. 1.

Von dem Tage angefangen, an welchem in jedem einzelnen Kronlande die Strafprocess-Ordnung vom 29 Juli 1853 in Wirksamkeit treten wird, ist nach Massgabe des §. 9 derselben im Polizeirayon der nachgenannten Hauptstädte: Wien, Linz, Salzburg, Gratz, Laibach, Klagenfurt, Triest, Innsbruck, Mailand, Venedig, Zara, Prag, Brünn, Troppau, Lemberg, Krakau, Czernowitz, Ofen-Pesth, Temesvar, Hermannstadt und Agram die Strafgerichtsbarkeit in erster Instanz über die im §. 2 dieser Verordnung bezeichneten Uebertretungen von den daselbst bestehenden k. k. Polizeibehörden auszuüben.

§. 2.

Dieser Gerichtsbarkeit werden nachstehende im II. Theile des Strafgesetes vom 27 Mai 1852 vorkommende Uebertretungen zugewiesen:

ra penale di assegnare varie contravvenzioni alla giurisdizione penale delle autorità di sicurezza, sentiti i Miei Ministri ed il Mio Consiglio dell'Impero, trovo di ordinare quanto segue per tutta l'estensione dell'Impero ad eccezione dei confini militari.

§. 1.

A partire dal giorno in cui verrà attuato in ogni singolo dominio il regolamento di procedura penale del 29 Luglio 1853 la giurisdizione penale in prima istanza per le contravvenzioni indicate nel §. 2 di questa ordinanza verrà esercitata in base del §. 9 del detto regolamento entro il raggio di polizia delle città capitali Vienna, Linz, Salisburgo, Graz, Lubiana, Clagenfurt, Trieste, Innsbruck, Milano, Venezia, Zara, Praga, Brünn, Troppau, Leopoli, Cracovia, Cernoviz, Buda-Pest, Temesvar, Hermannstadt e Zagabria dalle i. r autorità di polzia ivi esistenti.

§. 2.

A tale giurisdizione vengono assegnate le seguenti contravvenzioni comprese nella II. parte del codice penale del 27 Maggio 1852:

---

kaznenoj vlastih sigurnostnih: obnašò Sam, posluhnuv Moje ministre, i čuvši vieće Moje dèržavno, za svakoliku cesarevinu izim Krajine vojničke, narediti sliedeća:

§. 1.

Počamši od dana, kojega u svakoj pojedinoj krunovini u kriepost stupio bude postupnik kazneni od 29. Sèrpnja 1853, imat će u smislu §. 9. istoga postupnika u redarstvenom području sliedećih glavnih gradovah: Beča, Linca, Salcburga, Gradca, Ljubljane, Celovca, Tèrsta, Inšpruka, Milana, Mletakah, Zadra, Praga, Bèrna, Opave, Lavova, Krakova, Černovicah, Budima i Pešte, Temišvara, Sibinja i Zagreba nad prekèršaji, naznačenimi u §. 2. ove naredbe, izvèršivat kaznenu sudbenost u pèrvoj molbi c. kr. redarstvene vlasti, koje postoje u istih gradovih.

§. 2.

Ovoj sudbenosti doznačuju se sliedeći prekèršaji, navedeni u II. dielu kaznenoga zakona od 27. Svibnja god. 1852:

1. Absichtliche Verschweigung von Mitgliedern einer erlaubten Gesellschaft (§. 299 des Strafgesetzes).

2. Verletzung von Patenten, Verordnungen u. s. w. (§. 315).

3. Beschädigung der zur öffentlichen Beleuchtung bestimmten Laternen (§. 317).

4. Beschädigung aufgestellter Warnungszeichen (§. 319).

5. Die im §. 320 unter den Buchstaben a) *bis enschliessig* e) *bezeichneten Uebertretungen in Beziehung auf die Meldungsvorschriften.*

6. Die im §. 321 bestimmte Uebertretung der Aufnahme von Gesellen ohne Wanderbuch (Kundschaft).

7. Die in den §§. 323 und 324 bezeichnete Rückkehr eines Abgeschafften, in soferne die Abschaffung von den Sicherheits- oder Gemeindebehörden verfügt worden war.

8. Die im §. 338 bezeichnete Uebertretung des Verbotes des Badens und Schleifens auf dem Eise und des Betretens der Eisdecken an gefährlichen Stellen.

9. Die Unterlassung der Ausstellung der Warnungszeichen bei einem Baue (§. 380).

10. Die in den §§. 387, 388, 390 und 391 bezeichneten Uebertretungen der unterlas-

1. La deliberata occultazione di membri di una società lecita (§. 299 del codice penale).

2. I guasti di patenti, ordinanze e simili (§. 315).

3. I danni recati alle lanterne destinate alla pubblica illuminazione (§. 317).

4. Il danneggiamento di segnali d'avviso (§. 319).

5. Le contravvenzioni alle prescrizioni sulle notifiche, indicate nel §. 320 sotto le lettere *a)* sino all' *e)* inclusivamente.

6. La contravvenzione precisata nel §. 321 di assumere lavoranti non muniti del prescritto libro di scorta.

7. Il ritorno di uno sfrattato, in contravvenzione ai §§. 323 e 324 allorchè lo sfratto fosse stato ordinato dalle autorità di sicurezza o comunali.

8. La contravvenzione indicata nel §. 338, in onta al divieto di bagnarsi o nuotare e di sdrucciolare sul ghiaccio o di arrischiarsi sopra uno strato di ghiaccio in luoghi pericolosi.

9. L'ommissione di esporre i prescritti segnali d'avviso ad una fabbrica (§. 380).

10. Le contravvenzioni indicate nei §§. 387, 388, 390 e 391 di omettere la notificazione di un

---

1. Nahvalično zatajivanje članovah društva dopuštena (§. 299. kaznenoga zakona).

2. Povreda patentah, naredabah itd. (§. 315).

3. Ošteta lanternah (fenjerah, lampašah), odredjenih za javnu razsvietu (§. 317).

4. Ošteta postavljenih za opomenu znakovah (§. 319).

5. Prekèršaji glede propisah prijavnih, navedeni u §. 320 pod slov. *a)* do uklopno *e)*.

6. U §. 321 ustanovljeni prekèršaj, kad obèrtnik primi dietića (kalfu) bez putne knjige (kundschafta).

7. U §§. 323 i 324 naznačeni povratak takovoga, koj je odpravljen ako je od prava naredjena bila po vlastih sigurnostnih ili obćinskih.

8. U §. 338 naznačeni prekèršaj, kad se tko suprot zabrani kupa ili tocilja po ledu ili kad podje na led na miestu pogibeljnom.

9. Nepostavljenje znamenjah za opomenu pri gradjevini (§. 380).

10. U §§. 387, 388, 390 i 391 naznačeni prekèršaji neprijavljenja biesna živinčeta ili živinčeta

senen Anzeige eines mit der Wuth behafteten oder derselben verdächtigen Thieres, des unbefugten Haltens schädlicher Thiere, der Vernachlässigung der Verwahrung eines mit Erlaubniss gehaltenen wilden Thieres und der Vernachlässigung bösartiger Hausthiere.

11. Die Verunreinigung der Brunnen, Cisternen u. s. w. (§. 398).

12. Die Verstellung der Strassen zur Nachtzeit durch Wägen, Fässer u. dgl. oder die Unterlassung der Aufstellung von Warnungszeichen und Laternen dabei (§. 422-424).

13. Das Herabwerfen aus Fenstern u. dgl. oder die Unterlassung der Befestigung dahin gestellter oder gehängter Gegenstände (§. 426).

14. Die in den §§. 427-430 bezeichneten Uebertretungen des Verbotes des schnellen und unbehutsamen Fahrens und Reitens, der Bestellung eines von der Polizei nicht tauglich befundenen Knechtes und des Stehenlassen von Pferden ohne Aufsicht.

15. Die im §. 496 bezeichneten öffentlichen Beschimpfungen oder Misshandlungen.

16. Das in den §§. 517-521 als Uebertretung erklärte Betteln.

animale rabbioso, o sospettato tale di tenere senza permesso animali perniciosi, di trascurare la custodia di un animale feroce tenuto con permesso, e di non sorvegliare animali domestici di qualità nociva.

11. La contaminazione di sorgenti, cisterne e simili (§. 398).

12. L'ingombrare di nottetempo le strade con carri, botti e simili o l'omettere di collocarvi segnali d'avviso e lanterne (§§. 422-424).

13. Il gettare qualche cosa dalle finestre e l'omettere di assicurare le cose collocate o sospese in alto (§. 426).

14. Le contravvenzioni indicate nei §§. 427-430 al divieto di correre rapidamente ed inconsideratamente a cavallo o con rotabili, di prendere per guidar vetture un individuo non riconosciuto idoneo dalla polizia, e di lasciare cavalli senza custodia.

15. Gli insulti o maltrattamenti in pubblico indicati nel §. 496.

16. La mendicità dichiarata contravvenzione nei §§. 517-521.

---

radi biesnoće sumnjiva, nepovlaštena dèržanja škodljive zvieradi, nemarnoga dèržanja dopuštena divjega zviereta i zanemarenja zloćudne domaće živine.

11. Poganjenje studenacah (bunarah), guštieranah itd. (§. 398).

12. Kada noćju budu zakèrčene ceste koli, buradi itd., ili kad se pri istih nepostave opomenke i fenjeri (§§. 422-424).

13. Kad se što baci s prozora itd., ili kad se neosigura (neutvèrdi), što je tù metnuto ili obješeno (§. 426).

14. U §§. 427-430 naznačeni prekèršaji zabrane nagloga i nesmotrenoga voženja i jahanja, zatim kad tko pošlje uz konje slugu, kojega redarstvo nenadje za valjana, i kad se ostave vani (na polju) konji bez nadzora.

15. U §. 496 naznačene pogèrde i zlostave javne.

16. Prosjačenje, koje se u §§. 517-521 proglašuje za prekèršaj.

17. Eingealterte, Gefahr bringende Trunkenheit bei gewissen Handwerkern, Taglöhnern und Dienstboten (§. 524).

18. Unsittlichkeiten, in soferne sie nach Vorschrift des §. 525 als Uebertretungen gegen die öffentliche Sittlichkeit von den Behörden zu ahnden sind.

Die hier unter Nr. 3, 4, 9, 10, 11, 12, 13, 14 und 17 angeführten Uebertretungen gehören jedoch nur dann unter die Strafgerichtsbarkeit der in §. 1 erwähnten Polizeibehörden, wenn durch diese Uebertretungen Niemand beschädiget worden ist.

§. 3.

Meine Minister des Innern und der Justiz, sowie der Chef Meiner obersten Polizeibehörde, sind mit der Vollziehung dieser Verordnung beauftragt.

Dieselben sind zugleich ermächtiget, die Wirksamkeit dieser Verordnung ausser den im §. 1 genannten Hauptstädten nach Massgabe des §. 9 der Strafprocess-Ordnung auch noch auf andere Orte auszudehnen, und rücksichtlich derjenigen Städte, in welchen die Polizeidirection in mehrere Polizei-Bezirks-Commissariate untergetheilt ist, zu bestimmen, in wieferne die in

17. L'abituale ubbriachezza importante pericolo in certi operai, giornalieri e persone di servizio (§. 524).

18. Le immoralità che a tenore del §. 525 si devono punire dalle autorità come contravvenzioni alla pubblica moralità.

Per altro le contravvenzioni qui indicate ai N.i 3, 4, 9, 10, 11, 12, 13, 14 e 17 appartengono alla giurisdizione penale delle autorità di polizia accennate nel §. 1 solo nel caso che da tali reati non sia stato danneggiato alcuno.

§. 3.

I Miei Ministri dell' interno e della giustizia, come pure il Capo del Mio Dicastero supremo di polizia sono incaricati della esecuzione di questa ordinanza.

Essi sono in pari tempo autorizzati ad estendere in base del §. 9 del regolamento di procedura penale l'applicazione di questa ordinanza oltre le capitali nominate nel §. 1 anche ad altri luoghi ed a stabilire riguardo a quelle città in cui la direzione di poliza è suddivisa in più commissariati distrettuali di polizia, in quanto la giurisdizione penale stabilita in questa ordinanza abbia

17. Zastarielo, pogibiono pijanstvo u niekojih zanatnikah, nadničarah i slugah (§. 524).

18. Nećudorednosti, u koliko ih po propisu §. 525 kaznit imaju vlasti kao prekèršaje proti ćudorednosti javnoj.

Nego prekèršaji, navedeni pod br. 3, 4, 9, 10, 11, 12, 13, 14 i 17, spadaju pod kaznenu sudbenost redarstvenih vlastih, pomenutih u §. 1, onda samo, ako istimi prekèršaji nebude nitko oštetjen.

§. 3.

Mojim ministrom unutarnjih dielah i pravosudja, a tako i načelniku vèrhovne Moje vlasti redarstvene nalaže se ovèrha ove naredbe.

Ujedno opunovlaštjuju se isti, da kriepost naredbe ove osim glavnih gradovah, pomenutih u §. 1, u smislu §. 9. kaznenoga postupnika razširit mogu još i na druga miesta, i da glede gradovah onih, u kojih je direkcia redarstvena razdieljena na više redarstveno-kotarskih komissariatah, ustanovit mo-

dieser Verordnung festgesetzte Strafgerichtsbarkeit von der Central-Direction oder von den Bezirks-Commissariaten auszuüben seyn wird.

Wien den 11 Mai 1854.

FRANZ JOSEPH m. p.

Gr. Buol-Schauenstein **m. p. — Bach m. p. — Krauss m. p.**

Auf Allerhöchste Anordnung:

Ransonnet m. p.

128.

Verordnung des Ministerien des Innern und der Justiz, des Armee-Ober-Commando und der obersten Polizei-Behörde,

vom 14 Mai 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 44 Stück, No. 121. Ausgegeben am 17 Mai 1854.

wodurch jede Mittheilung, welche sich auf die Bewegung von Truppen im Reiche oder auf ähnliche Verhältnisse und militärische Operationen bezieht, durch

ad esercitarsi dalla direzione centrale o dai commissariati distrettuali.

Vienna li 11 Maggio 1854.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.

Conte Buol-Schauenstein m. p. — Bach m. p. — Krauss m. p.

Per ordine sovrano:

Ransonnet m. p.

128.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia, del Comando superiore dell' armata, e del Dicastero supremo di polizia,

del 14 Maggio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 44, N. 121, Dispensata il 17 Maggio 1854.

con cui si proibisce assolutamente e sotto comminatoria di pena di fare mediante stampati qualsiasi comunicazione, che si riferisca ai movimenti di truppe nel-

---

ga i to, dà li će kaznenu sudbenost, ustanovljenu u ovoj naredbi, izvèršivat direkcia centralna ili komissariati kotarski.

Beč, dne 11. Svibnja 1854.

F R A N J O J O S I P s. r.

Gr. Buol-Schauenstein s. r. — Bach s. r. — Krauss s. r.

Po previšnjoj zapoviedi:

Ransonnet s. r.

128.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja, vèrhovnoga zapoviedničtva vojske i vèrhovne vlasti redarstvene od 14. Svibnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 44, Br. 121, razdan na 17 Svibnja 1854.

kojom se bezuvietno i pod kazan zabranjuje, putem tiskopisah priobćivat viestih, odnosećih se na kretanje četah u dèržavi ili na spodobna razmierja i bojne opera-

Druckschriften, mit einziger Ausnahme der Nachrichten, welche in den officiellen Zeitungen veröffentlicht werden, unbedingt und bei Strafe verboten wird.

Mit Rücksicht auf das Allerhöchste Patent vom 15 November 1850, N. 179 des Landes-Gesetz-Blattes, und die Press-Ordnung vom 27 Mai 1852, wird in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 14 Mai 1854 verordnet:

I.

Jede Mittheilung in öffentlichen Blättern und sonstigen Druckschriften über die Bewegung von Truppen in dem k. k. Gebiete, über ihre Stärke und Aufstellungsorte, über Transport und Aufbewahrungsorte von Kriegserfordernissen, und überhaupt jede ähnliche Mittheilung, welche den Plan und die Richtung militärischer Operationen erkennen zu lassen sich eignet, wird hiermit unbedingt verboten.

Von diesem Verbote sind nur jene Nachrichten ausgenommen, welche in den officiellen Zeitungen zur Oeffentlichkeit gebracht werden.

II.

Jede Uebertretung des Verbotes ist von der landesfürstlichen Behörde, welcher nach §. 42

l'Impero od a simili rapporti e ad operazioni militari, eccettuate soltanto le notizie pubblicate nelle gazzette officiali.

In base alla sovrana patente del 15 Novembre 1850 N. 179 del Bollettino provinc. delle leggi ed al regolamento sulla stampa del 27 Maggio 1852 si ordina in seguito alla sovrana risoluzione del 14 Maggio 1854:

I.

Colla presente si proibisce in modo assoluto di fare nei pubblici fogli ed altri stampati qualsiasi comunicazione sui movimenti delle truppe nell' i. r. territorio, sulla loro forza numerica, sul luogo in cui vengono collocate, sui loro trasperti, sul luogo in cui si conservano i materiali di guerra, ed in generale ogni simile comunicazione che giovi a far conoscere il piano e la direzione di operazioni militari.

Da tale divieto sono eccettuate soltanto quelle notizie che vengono pubblicate nelle gazzette officiali.

II.

Ogni contravvenzione a questo divieto verrà punita con multa dell'importo sino a 500 fior. da

---

cie; od koje zabrane izuzimaju se jedino viesti one, koje se obznanjuju u novinah službenih.

S obzirom na previšnji patent od 15. Studenoga 1850, br. 179 dèrž. pokr. lista, i na red tiskovni od 27 Svibnja 1852, naredjuje se uslied previšnje odluke od 14. Svibnja 1854, kao što sliedi:

I.

Priobćivat u javnih listovih i inih tiskopisih viesti: kuda se ćete u c. kr. dèržavi kretju kolika im je jakost i gdie su porazmieštene; zatim viesti o prenašanju ratnih spravah i na kojih se miestih iste pobranjuju, i u obće sve spodobne glasove, iz kojih bi moguće bilo saznat osnovu i pravac bojnih operacia, bezuvietno se ovim zabranjuje.

Od ove zabrane izuzete su samo one viesti, koje se u službenih novinah obznanjuju.

II.

Svaki prekèršaj ove zabrane kaznit će se po onaj vladarskoj vlasti, koja je po §. 42 tiskov-

der Press-Ordnung das Verfahren, die Entscheidung und Vollziehung des Straferkenntnisses wegen Uebertretung der §§. 2 bis einschliesslich 32 der Press-Ordnung zusteht, mit Geld bis auf 500 fl. zu bestrafen.

III.

Findet die Uebertretung zur Zeit eines wirklichen oder drohenden Kriegsausbruches Statt, so ist das betreffende Blatt sogleich mit Beschlag zu belegen, und hat im zweiten Uebertretungsfalle die Einstellung der Zeitung auf eine bestimmte Zeit oder auf die unbestimmte Dauer der obwaltenden Verhältnisse zu erfolgen.

129.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Handels,

vom 16 Mai 1854,

giltig für die im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 44 Stück, N. 122. Ausgegeben am 17 Mai 1854.

in Betreff des im Monate Juni 1854 bei

quella i. r. autorità, alla quale a tenore del §. 42 del regolamento sulla stampa spetta la procedura, la decisione e l'esecuzione della condanna per contravvenzione ai §§. 2-32 inclusivamente del regolamento sulla stampa.

III.

Se la contravvenzione venisse commessa allorchè fosse già scoppiata o minacciasse di scoppiare la guerra, sarà posto immediatamente sotto sequestro il foglio con cui si contravvenne al divieto, ed in caso di recidiva si dovrà sospendere la gazzetta per un tempo determinato od indeterminatamente per la durata delle circostanze per cui si prese tale misura.

129.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze, e del commercio,

del 16 Maggio 1854,

obbligatoria per tutti i dominî compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 44, N. 122 Dispensata il 17 Maggio 1854.

sull' agio da pagarsi nel mese di Giugno

---

noga reda zvana da povede postupak i da izreče i ovèrši kaznenu presudu radi prekèršaja §§. 2 do uklopno 32 reda tiskovnoga, novčanom globom do 500 forintih.

III.

Ako se prekèršaj dogodi u takovo doba, kada je rat doista buknuo, ili kada je sva prilika da će buknuti, tad imade se dotični list odmah konfiscirati, a u slučaju drugoga prekèršaja imadu se novine obustavit na vrieme ili izviestno ili neizviestno, dok t. j. trajala budu postojeća razmierja.

129.

Naredba ministarstvah financiah i tergovine od 16. Svibnja 1854,

valjana za Krunovine, sadèržane u obćem okolišu carinskom,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 44, Br. 122, razdan na 17 Svibnja 1854,

o pridu, koi će se mieseca Lipnja 1854 imat platjati pri namirivanju

Entrichtung der Zollgebühren zu zahlenden Aufgeldes.

Zur Ausgleichung des Papiergeld-Courses bei der Entrichtung der Zollgebühren im Grunde des §. 17 der Vorerinnerung zum Zolltarife ist im Monate Juni 1854 für je Einhundert Gulden ein Aufgeld von fünf und dreissig Percent aufzuzahlen.

———

1854 nel soddisfacimento dei diritti di dazio.

Pel ragguaglio del corso della carta monetata nel soddisfare i diritti daziarî in base del §. 17 delle avvertenze preliminari alla tariffa daziaria si pagherà nel mese di Giugno 1854 l'agio del trentacinque per cento per ogni cento fiorini.

———

pristojbah carinskih.

Da se izjednači tečaj papirnoga novca pri namirivanju carinskih pristojbah na temelju §. 17 predgovora k tarifi carinskoj, imat će se mieseca Lipnja 1854 doplatjivat od svakih sto forintih prida trideset i pet postotakah.

———

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 20 Juni 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXI.

Dispensata e spedita il 20 Giugno 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXI.

Razdan i rasposlan na 20 Lipnja 1854.

130.

Verordnung des Ministeriums der Justiz,

vom 16. Mai 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 45 Stück No. 123. Ausgegeben am 24 Mai 1854.

betreffend den Beginn der Wirksamkeit des siebenbürgischen Oberlandesgerichtes als zweite Instanz in berggerichtlichen Angelegenheiten und der provisorischen Landesgerichte zu Deés und Karlsburg als Berggerichte erster Instanz.

131.

Circular-Verordnung des Armee-Ober-Commando

vom 20. Mai 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 45. Stück. No. 124. Ausgegeben am 24 Mai 1854.

über die Wiederherstellung der medicinisch-chirurgischen Josephs-Akademie.

Seine kaiserlich - königliche Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 15. Februar 1854, die Wiederherstellung der vor dem Jahre 1848 bestandenen

130.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 16 Maggio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 46, N. 123. Dispensata il 24 Maggio 1854.

sull' epoca in cui cominciano le funzioni del Tribunale d' appello transilvano in qualità di seconda istanza per gli affari montanistici e quelle dei Tribunali provinciali provvisorî di Deés e Karlsburg in qualità di giudizî montanistici di prima istanza.

131.

Circolare del Comando superiore dell' armata,

del 20 Maggio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 45. No. 124. Dispensata il 24 Maggio 1854.

sul ristabilimento dell'accademia medico-chirurgica Giuseppina.

Colla sovrana risoluzione del 15 Febbrajo 1854 Sua Maestà i. r. apostolica si è degnata di ordinare il ristabilimento dell' accademia medico-chirurgica Giuseppina esistente prima del-

130.

Naredba ministarstva pravosudja od 16 Svibnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 45, Br. 123, razdan na 24 Svibnja 1854.

kojom se dostavlja do obćega znanja, kada će početi dielatnost erdeljskoga višjega suda zemaljskoga kao suda druge molbe u stvarih rudarsko-sudbenih, a tako i dielatnost privremenih zemaljskih sudovah u Déesu i Karlsburgu kao sudovah rudarskih perve molbe.

131.

Okružnica vèrhovnoga zapoviedničtva vojske od 20 Svibnja 1854,

u deržavnom listu zakonah, Komad 45, Br. 124, razdan na 24 Svibnja 1854,

o obnovljenju liečničko-ranarske josefinske akademie.

Nj. cesarsko-kraljevsko apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 15. Veljače 1854 naredit, da se prie god. 1848 obstojavša liečničko-ranarska josefinska akademia

medicinisch-chirurgischen Josephs-Akademie, als eine abgesonderte selbständige und umfassende Bildungsanstalt für Feldärzte anzuordnen, und zu befehlen geruht, dass der Unterricht für den höheren akademischen Lehrcurs mit Erstem October 1854 begonnen werde.

Die restaurirte medicinisch-chirurgische Josephs-Akademie gehört nach dem Allerhöchst sanctionirten Reglement in die Reihe der k. k. Militär-Akademien, und ist daher unmittelbar dem Armee-Ober-Commando untergeordnet. Sie besteht aus einem höheren und einem niederen Lehr-Curse, und ertheilt den vollständigen Unterricht in der gesammten Medicin und Chirurgie im Wesentlichen nach demselben Studienplane, wie an den Universitäten und beziehungsweise den medicinisch-chirurgischen Lehranstalten der Monarchie, jedoch mit stetem Hinblicke auf die künftige militärische Bestimmung ihrer Zöglinge.

Dieser akademischen Lehr-Anstalt steht das Recht zu, den von ihr gebildeten, und bei den rigorosen Prüfungen vollkommen tauglich befundenen Zöglingen des höheren Lehr-Curses die Würde eines Doctors der Medicin und Chirurgie, sowie das Magisterium der Augenheilkunde und Geburtshilfe zu verleihen; die Zöglinge des niederen Lehr-Curses aber als Patroni der Chirurgie und als geprüfte Geburts-Aerzte zu approbiren, und sie durch

l'anno 1848, come separato, indipendente e completo istituto d'insegnamento pei medici militari disponendo insieme che l'insegnamento pel corso accademico superiore incominci col primo Ottobre 1854.

La ristabilita Accademia medico-chirurgica Giuseppina appartiene, giusta il regolamento sanzionato da Sua Maestà, alle i. r. accademie militari, dipende quindi immediatamente dal comando superiore dell'armata. Essa consta di un corso d'istruzione superiore e di uno inferiore e vi s'impartisce l'insegnamento completo in tutta la medicina e chirurgia, in sostanza secondo lo stesso piano di studî, come presso le università e rispettivamente gli stabilimenti d'istruzione medico-chirurgica della Monarchia, avuta peraltro costantemente di mira la futura destinazione militare dei suoi allievi.

A questo stabilimento accademico d'istruzione compete il diritto di conferire il grado di dottore in medicina e chirurgia, ed il magistero dell'oculistica ed ostetricia a quelli fra i proprî allievi del corso superiore che danno saggio di piena idoneità agli esami di rigore, e di approvare gli allievi del corso inferiore come patroni di chirurgia ed ostetrici esaminati, immettendoli coi diplomi rilasciati in tutti i diritti e facoltà che competono ai medici graduati ed ai

---

obnovi kao posebno, samostalno i svestrano izobrazilište za liečnike vojničke, i podjedno zapoviediti, da se podučavanje za višji akademički učevni tečaj započne dne 1 Listopada 1854.

Po pravilniku, što ga je potvèrdilo Nj. c. kr. apost. Veličanstvo, spada obnovljena liečničko-ranarska josefinska akademia u red c. kr. akademiah vojničkih, i podčinjena je s toga neposredno vèrhovnomu zapoviedničtvu vojske. Sastoji ista akademia iz višjega i iz nižjega tečaja učevnoga, i daje podpunu nastavu u svemkolikom liečničtvu i ranarstvu (medicini i kirurgii), i to, što se bitnosti tiče, po istoj onoj osnovi naukah, koja postoji za sveučilišta i odnosno za liečničko-ranarska učilišta u cesarevini, nego svagda s obzirom na buduće vojničko znanje svojih pitomacah.

Ovo akademičko učilište bit će vlastno onim pitomcem višjega učevnoga tečaja, koje samo izobrazi, i koji pri strogih izpitih obnadjeni budu kao sasvime sposobni, podieljivat čast doktora liečničtva i ranarstva, a tako i magisterij očnoga vidarstva (okulistike) i primaljstva; pitomce pako nižjega učevnoga tečaja kao patrone ranarstva i kao izpitane primaoce potvèrdjivat, i iz-

die ausgestellten Diplome in alle Rechte und Freiheiten einzusetzen, welche den an inländischen Universitäten und medicinisch-chirurgischen-Lehr-Anstalten graduirten Aerzten und approbirten Wundärzten zukommen.

Den an der medicinisch - chirurgischen Josephs-Akademie gebildeten Feldärzten wird bei Bewerbung um eine Anstellung im Civilstaatsdienste der absolute Vorzug vor allen Civilärzten eingeräumt, wenn die Regiments- und Oberärzte fünfzehn, die Wundärzte zwölf Dienstjahre zur Zufriedenheit im Militär-Dienste zurückgelegt haben, und in soferne ihre wissenschaftlichen Grade den vacanten Dienstposten entsprechen.

Die näheren Bestimmungen in Bezug auf die Organisation der akademischen Lehranstalt, sowohl in Absicht auf den Lehrplan, als auch auf dasjenige, was die Administration und das Verhalten des Personales betrifft, enthält das Allerhöchst sanctionirte Reglement.

———

chirurghi approvati presso le università e gli stabilimenti d' istruzione medico-chirurgica della monarchia.

Ai medici militari formati all' accademia medico chirurgica giuseppina si dà negli aspiri ad impieghi civili dello stato l' assoluta preferenza sopra tutti i medici civili, qualora i medici di reggimento e superiori abbiano compito soddisfacentemente quindici anni, i chirurghi dodici anni al servizio militare ed in quanto i loro gradi accademici corrispondano al posto vacante.

Le più precise disposizioni sulla sistemazione dello stabilimento d' istruzione accademica e sul piano d' insegnamento, come pure sull' amministrazione e sul contegno del personale sono comprese nel regolamento sanzionato da Sua Maestà.

———

dalimi diplomami stavljat ih u sva ona prava i sve povlastice, koje pripadaju na ovozemskih sveučilištih i liečničko-ranarskih učilištih graduiranim liečnikom i potvèrdjenim ranarnikom.

Vojnički liečnici, izobraženi u liečničko-ranarskoj josefinskoj akademii, kada traže kakovo miesto u gradjanskoj dèržavnoj službi, imat će absolutno pèrvenstvo pred svimi ne-vojničkimi liečnici, ako su t. j. liečnici od regimentah i nadliečnici, (Oberärzte) petnaest godinah, a ranarnici dvanaest godinah probavili na zadovoljstvo u službi vojničkoj, i ako znanstveni njihovi stupnji odgovaraju izpražnjenoj službi.

Po nj. c. kr. apost. Veličanstvu potvèrdjeni pravilnik sadèržaje potanje ustanove glede ustrojstva akademičkoga ovoga učilišta, kako u obziru osnove naukah, tako i u obziru onoga, što se tiče uprave i ponašanja osoblja.

———

132.

Verordnung des Ministeriums des Innern,

vom 21. Mai 1854,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 45 Stück. N. 125. Ausgegeben am 24 Mai 1854.

womit der Beitritt der grossherzoglich-badischen Regierung zu dem zwischen mehreren deutschen Regierungen wegen Verpflegung erkrankter und Beerdigung verstorbener gegenseitiger Staatsangehöriger, abgeschlossenem Vertrage, bekannt gemacht wird.

Im Nachhange zu den im Landes-Gesetz-Blatte des Jahres 1854, III. Stück, Nr. 13 dann V. Stück, Nr. 27, enthaltenen Ministerial-Verordnungen vom 5. und 28. Jänner 1854 wird zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass zu dem am 11. Juli 1853 zwischen mehreren deutschen Regierungen, wegen Verpflegung erkrankter und Beerdigung verstorbener gegenseitiger Staatsangehöriger abgeschlossenem Vertrage auch die grossherzoglich-badische Regierung unterm 18. März 1854 beigetreten ist.

132.

Ordinanza del Ministero dell' interno,

del 21 Maggio 1854,

obbligatoria per tutti i dominî ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 45. N 125. Dispensata il 24 Maggio 1854.

con cui si notifica l' accesso del governo granducale badese alla convenzione conchiusa fra alcuni governi della Germania per la cura da prestarsi ai sudditi dei rispettivi stati in caso di malattia, e la loro sepoltura in caso di morte.

In aggiunta alle ordinanze ministeriali del 5 e 28 Gennajo 1854 contenute nel Bollettino provinciale delle leggi di quest' anno, nella Puntata III. al N. 13 e nella Puntata V. al N. 27 si reca a pubblica notizia che anche il governo granducale di Baden ha acceduto il 18 Marzo 1854 alla convenzione *conchiusa l' 11* Luglio 1853 fra alcuni governi della Germania per la cura da prestarsi ai sudditi dei rispettivi stati in caso di malattia e la loro sepoltura in caso di morte.

132.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah od 21 Svibnja 1854,

valjana za svekolike krunovine, izim krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 45, Br. 125, razdan na 24 Svibnja 1854,

kojom se obznanjuje, da veliko- vojvodska badenska vlada pristupljuje ugovoru, izmedju više niemačkih vladah sklopljenomu glede oskèrbljivanja obolielih i pokapanja preminuvših zamienitih prinadležnikah dèržavnih.

Dodatno k ministarskim naredbam od 5 i 28 Siečnja 1854, sadèržanim u III. komadu br 13., i u V. Kom. br. 27 dèržavo-zakonskoga lista od godine 1854, dostavlja se do znanja občenita, da je i veliko-vojvodska badenska vlada dne 18. Ožujka 1854 pristupila ugovoru, izmedju više vladah niemačkih na dan 11 Sèrpnja 1853 sklopljenomu u obziru oskèrbljivanja obolielih i pokapanja preminuvših zamienitih prinadležnikah dèržavnih.

133.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz,

vom 22. Mai 1854,

wirksam für das lombardisch-venetianische Königreich,

Im Reichsgesetzblatte, 45 Stück. N. 126. Ausgegeben am 24 Mai 1854.

womit in Ausführung der im IV. Absatze der Verordnung vom 21. April 1854, Nr. 97 des Reichs-Gesetz-Blattes, enthaltenen Anordnung und in Gemässheit der Allerhöchsten Entschliessung vom 20. Mai 1854 der Gerichtshof für die Untersuchung und Bestrafung der Verbrechen des Hochverrathes, des Aufstandes und Aufruhres im lombardisch-venetianischen Königreiche bestimmt wird.

134.

Erlass der Ministerien des Aeussern, des Innern, der Justiz und des Handels, sowie des Armee-Ober-Commando,

vom 25. Mai 1854,

giltig für alle Kronländer der österreichischen Monarchie,

Im Reichsgesetzblatte, 46 Stück. N. 127. Ausgegeben am 28 Mai 1854.

womit die von den k. k. Behörden und Unterthanen, während des, zwischen Eng-

133.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia,

del 22 Maggio 1854,

obbligatoria pel regno lombardo-veneto,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 45, N. 126. Dispensata il 24 Maggio 1854.

colla quale, in esecuzione di quanto fu disposto nel IV allinea della ordinanza del 21 Aprile 1854. (N. 97 del Bollettino delle leggi dell' impero) e di conformità alla sovrana risoluzione del 20 Maggio 1854, s' istituisce il tribunale destinato nel regno lombardo-veneto a procedere e punire per crimini di alto tradimento, sollevazione e ribellione.

134.

Decreto dei Ministeri degli affari esteri, dell'interno, della giustizia e del commercio, come pure del Comando superiore dell' armata,

del 25 Maggio 1854,

obbligatorio per tutti i dominî della monarchia austriaca,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 46. N. 127. Dispensata il 28 Maggio 1854.

con cui si pubblicano le massime fondamentali, che le i. r. autorità e gli i. r. sud-

133.

Naredba ministarah unutarnjih dielah i pravosudja od 22 Svibnja 1854,

kriepostna za kraljevinu lombardezko-mlietačku,

u děržavnom listu zakonah, Komad 45, Br. 126, razdan na 24 Svibnja 1854.

kojom se za ověrhu odredbe, saděržane u IV. točki naredbe od 21 Travnja 1854, br. 97 děrž. zak. lista, i u smislu previšnje odluke od 20 Svibnja 1854 ustanovljuje sudište za iztraživanje i kažnjenje zločinstvah veleizdaje, ustanka i bune u kraljevini lombardezko-mlietačkoj.

134.

Razpis ministarstvah izvanjskih dielah, unutarnjih dielah, pravosudja i těrgovine, a tako i věrhovnoga zapoviedničtva vojske od 25 Svibnja 1854,

valjan za svekolike krunovine u cesarevini austrianskoj,

u děržavnom listu zakonah, Komad 46, Br. 127, razdan na 28. Svibnja 1854,

kojim se proglašuju načela, kojih se u obziru těrgovine i brodarstva po moru děr-

land, Frankreich und dem osmanischen Reiche einerseits, und Russland andererseits ausgebrochenen Krieges, hinsichtlich des Handels und der Schiffahrt auf dem Meere zu beobachtenden Grundsätze kundgemacht werden.

Aus Anlass des, zwischen England, Frankreich und dem osmanischen Reiche einerseits und Russland andererseits ausgebrochenen Krieges werden hiermit in Folge Allerhöchster Genehmigung Seiner k. k. Apostolischen Majestät vom 23. Mai 1854 folgende Anordnungen bekannt gegeben, nach welchen sich sowohl sämmtliche k. k. Civil- und Militärbehörden, als alle k. k. österreichischen Unterthanen zu richten haben:

1. Den k. k. Unterthanen wird die Annahme oder Benützung von Kaperbriefen (lettres de marque) unter irgend welcher Form und Flagge, sowie jede wie immer geartete Betheiligung an der Führung, Bemannung oder Ausrüstung von Kapern untersagt. Wer dawider handelt, hat nicht nur keinen Schutz von Seite der k. k. Regierung zu erwarten, wenn er von einem anderen Staate zur Strafe gezogen wird, sondern er soll auch von den k. k. Strafgerichten nach den, für den Raub bestehenden Bestimmungen der österreichischen Strafgesetze behandelt werden, wobei die Annahme von Kaperbriefen als Versuch des Raubes zu betrachten ist.

diti devono osservare riguardo al commercio ed alla navigazione sul mare durante la guerra scoppiata fra l'Inghilterra, la Francia e l'impero ottomano da una parte, e la Russia dall'altra.

A motivo della guerra scoppiata fra l'Inghilterra, la Francia e l'impero ottomano da una parte e la Russia dall'altra, si publicano, in seguito alla sovrana approvazione di Sua Maestà i. r. apostolica del 23 Maggio 1854, le seguenti disposizioni, a cui dovranno attenersi tanto tutte le i. r. autorità civili e militari quanto tutti gli i. r. sudditi austriaci:

1. È vietato agli i. r. sudditi di accettare patenti da corsaro (lettere di marco) e di servirsene, sotto qualsiasi forma e bandiera, come pure di prender parte in qualsivoglia modo alla direzione, all'equipaggiamento ed all'armamento di corsali. Chi contravviene a tale divieto non solo non può ripromettersi alcuna protezione per parte dell'i. r. governo allorchè venisse sottoposto a pena da un altro stato, ma dovrà ben anche essere trattato dagli i. r. giudizî penali secondo le vigenti disposizioni del codice penale austriaco contro la rapina, ed in simili casi l'accettazione di lettere di marco verrà considerata come attentato di rapina.

žat imadu c. kr. vlasti i podložnici za vrieme, dok trajao bude rat, nastavši medju Englezkom, Francezkom i otmanskim carstvom s jedne, i medju Rusiom s druge strane.

Budući medju Englezkom, Francezkom i otmanskim carstvom s jedne, i medju Rusiom s druge strane buknuo rat: zato se ovim uslied previšnjega odobrenja Nj. c. kr. apostolskoga Veličanstva od 23. Svibnja 1854 proglašuju sliedeće naredbe, po kojih se vladat imadu kako svekolike c. kr. vlasti gradjanske i vojničke, tako i svikolici c. kr. podložnici austrianski:

1. Ces. kralj. podložnikom zabranjuje se, primat poveljah gusarskih (lettres de marque) ili služit se istimi, bilo pod slikom i zastavom (bandierom), kojom mu drago; tako isto zabranjuje im se, udioničtvovat kojim mu drago načinom u upravljanju, obaružavanju i opremanju brodovah gusarskih. Koi proti tomu uzradi, nesamo što neće imat očekivat nikakove zaštite od strane c. kralj. vlade, ako bi ga druga koja dèržava kazni podvèrgla, nego imat će š njime i c. kr. sudovi kazneni postupat po ustanovah, koje su u austrianskih kaznenih zakonih propisane za razbojstvo, pri čem će se prijetje poveljah gusarskih smatrati kao pokušenje razbojstva.

2. Sollten fremde von einer der kriegführenden Mächte mit Markbriefen versehene Kaper vorkommen, so ist ihnen das Einlaufen in diesseitige Häfen, ausser im Falle dringender Seegefahr, nicht zu gestatten, und hat letzteren Falles die Bewachung und die Nöthigung zum schleunigsten Wiederauslaufen einzutreten.

3. Es ist verboten, auf Schiffen unter österreichischer Flagge Truppen der kriegführenden Staaten zu transportiren oder den Letzteren Gegenstände, welche nach dem allgemeinen Völkerrechte oder besonderen allgemein kundgemachten Anordnungen der betreffenden fremden Regierungen als Kriegs-Contrebande gelten, zuzuführen.

Von solchen Gegenständen darf auf einem österreichischen Schiffe im Verkehre mit jenen Staaten nur soviel vorhanden seyn, als zu dessen eigenem Gebrauche oder zu dessen Vertheidigung unumgänglich nöthig ist.

Wer gegenwärtiges Verbot übertritt, hat keinen Schutz bei eintretenden rechtmässigen Beschlagnahmen und Confiscationen von Seite der kriegführenden Staaten bei der k. k. österreichischen Regierung zu erwarten und auch noch eine angemessene Strafe zu gewärtigen.

2. Qualora si presentassero corsari stranieri, muniti di lettere di marco da una delle potenze belligeranti, non si permetterà loro di entrare nei porti di questo stato, eccetto il caso di urgente pericolo marittimo, il che avvenendo si daranno le occorrenti disposizioni perchè vengano custoditi e forzati a ripartire il più presto possibile.

3. È proibito di trasportare sopra navi con bandiera austriaca truppe degli stati belligeranti o di condurre ad essi qualsiasi oggetto, che secondo il diritto universale delle genti od in forza di disposizioni dei rispettivi governi esteri, portate a generale notizia, debba considerarsi come contrabbando di guerra.

Di simili oggetti non potrà trovarsi a bordo di una nave austriaca in commercio coi detti stati se non che la quantità indispensabilmente necessaria pel suo proprio uso o per la sua difesa.

Chi contravviene a questo divieto non deve ripromettersi dall' i. r. governo austriaco alcuna protezione allorchè si procedesse a legittime sequestrazioni e confische da parte degli stati belligeranti ed anzi deve attendersi anche da questo governo una congrua pena.

---

2. Ako bi se inostrani gusarski brodovi, kojim je zaraljena koja sila dala povelju gusarsku, približili obali austrianskoj, neima im se dozvolit ulaz u luke ovostrane, izim samo u slučaju velike pogibelji pomorske; a i u ovom slučaju, t. j. kad im se ulaz dozvoli, imadu bit pod stražom i treba ih prisiliti, da se što bèrže opet iz luke udalje.

3. Zabranjeno je, na brodovih pod zastavom austrianskom prevoziti čete zaraljenih dèržavah, ili istim dèržavam dovozit stvarih, koje se po obćem pravu narodnom ili po osobitih obćenito obznanjenih naredbah, što su ih dotične inostrane vlade izdale, smatraju kao ratni kuntrabant.

Austrianski brod, obćeći s onimi dèržavami, smije od takovih stvarih imat sa sobom samo toliko, koliko mu za vlastitu porabu ili za svoju obranu neobhodno treba.

Koi zabranu ovu prekèrši, neće u slučaju, ako mu koja od zaraljenih dèržavah stvari takove po pravu obustavi i oduzme, moć tražiti zaštite u c. kr. vlade austrianske, dapače imat će još očekivat i kazan primierenu.

4. Den österreichischen Schiffen ist das Einlaufen in solche Plätze und Häfen untersagt, die von einer der kriegführenden Mächte belagert, oder mit Aufstellung einer angemessenen Streitkraft thatsächlich blockirt sind, da sie sonst sich weder der Freiheit der neutralen Flagge zu erfreuen, noch eine Schutzleistung oder Verwendung von Seite der k. k. Regierung zu erwarten hätten.

5. Ausser diesem Falle sind die österreichischen Handelsschiffe nicht beschränkt, ungeachtet des bestehenden Krieges, ihren Handel und Verkehr mit den Häfen der im Kriege begriffenen Mächte fortzutreiben, und ebenso dürfen auch die Kauffahrteischiffe der kriegführenden Staaten wie vorhin in alle österreichischen Häfen ungehindert einlaufen, sich darin nach Belieben aufhalten, Ausbesserungen vornehmen u. s. w. — in sofern sie dabei die bestehenden Gesetze und Anordnungen beobachten und ihr Benehmen den Regeln der Neutralität gemäss ist.

Hinsichtlich der Zulassung fremder Kriegsschiffe in den österreichischen Häfen bleibt es bei den Bestimmungen des Kriegsministerial-Erlasses vom 29. Jänner 1850 (Landes-Gesetz-Blatt 1850, Nr. 52, S 44).

4. È vietato ai legni mercantili austriaci di entrare nelle piazze e nei porti che sono assediati da una delle potenze belligeranti, oppure bloccati di fatto collo spiegare una forza corrispondente, giacchè il contravventore non potrebbe goder dei vantaggi accordati alla bandiera neutrale, nè attendersi protezione ed intervento per parte dell' i. r. governo.

5. Eccettuato questo caso, non è tolto ai legni mercantili austriaci, ad onta dell' attuale guerra, di continuare il loro commercio e la loro corrispondenza coi porti delle potenze che vi sono impegnate, e così pure i legni mercantili degli stati belligeranti potranno come in addietro entrare liberamente in tutti i porti austriaci, trattenervisi quanto loro aggrada, eseguirvi riparazioni e simili, purchè osservino in tutto le vigenti leggi e disposizioni, ed il loro contegno sia conforme alle norme della neutralità,

Riguardo all' ammissione di legni da guerra stranieri in porti austriaci restano in vigore le disposizioni del decreto del Ministero della guerra del 29 Gennajo 1850 (boll. prov. delle leggi del 1850 N. 52, pag. 44).

---

4. Austrianskim brodovom zabranjeno je ulazit u takova miesta i takove luke, koje su po kojoj od zaratjenih silah obsiednute, ili koje su u istinu zatvorene (blokirane) time, što je oko njih porazmieštena primierena sila bojna; u protivnom bo slučaju brodovi takovi, niti će uživat slobodu zastave neutralne, niti će moć očekivat, da ih brani ili da se za njih zauzme c. kr. vlada.

5. Izvan ovoga slučaja prosto je austrianskim tèrgovačkim brodovom, negledeć na rat, koi se vodi, nastavljat svoju tèrgovinu i svoj promet s lukami zaratjenih dèržavah; a isto tako mogu i tèrgovački brodovi dèržavah zaratjenih, kao i odprie, slobodno ulazit u luke austrianske, po volji se tù baviti, popravljat, ako što treba itd. samo ako se pri tom dèrže postojećih zakonah i naredbah, i ako im je ponašanje takovo, kao što propisuju pravila neutralnosti.

Što se tiče pripuštanja inostranih ratnih brodovah u luke austrianske, ostaju u tom obziru i unapred kriepostne ustanove razpisa bojnoga ministarstva od 29 Siečnja 1850 (pokr. zak. lista od god. 1850 br. 52, str. 44).

6. In der billigen Erwartung, dass der neutrale österreichische Handel von den kriegführenden Mächten gehörig werde respectirt und dass die üblichen Befugnisse der Kriegführenden nur unter Beobachtung der allgemeinen völkerrechtlichen oder etwaigen vertragsmässigen Modalitäten werden ausgeübt werden, wird hiemit verordnet, dass die österreichischen Seefahrer sich auf offenem Meere der allfälligen Visitation von Seite der fremden Kriegsschiffe nicht widersetzen, sondern im Gegentheile die Papiere und Documente, wodurch die neutrale Eigenschaft des Schiffes bewiesen wird, ohne Anstand vorzeigen, deren keine in die See werfen, noch sonst vernichten, viel weniger deren falsche oder doppelte und geheime am Borde halten sollen.

Uebrigens haben die kriegführenden Mächte die beruhigende Erklärung officiell ausgesprochen, dass feindliches Gut auf neutralen Schiffen und neutrales Gut auf feindlichen Schiffen, mit Ausnahme der Kriegs-Contrebande und feindlicher Depeschen, respectirt und nicht genommen werden soll.

7. Die Prisen, welche die kriegführenden Mächte von dem Feinde machen, dürfen nur

6. Nella giusta fiducia che il neutrale commercio austriaco verrà debitamente rispettato dalle potenze belligeranti, e che si farà uso dei soliti diritti delle nazioni in guerra soltanto sotto osservanza delle modalità volute dal diritto universale delle genti, od al caso da speciali trattati, si ordina colla presente, che i naviganti austriaci non abbiano ad opporsi in alto mare alle visite, che volessero intraprendere le navi da guerra estere, e che anzi rendano ostensibili senza difficoltà le carte ed i documenti, con cui si prova la qualità neutrale del legno, guardandosi bene dal gettarli in mare o dal distruggerli in altro modo, e molto più dal tenerne a bordo dei falsi o doppî o secreti.

Del resto le potenze belligeranti hanno emesso officialmente la rassicurante dichiarazione che la proprietà nemica sopra legni neutrali e la proprietà neutrale sopra legni nemici sarà rispettata e non già appresa, ad eccezione dei contrabbandi di guerra e dei dispacci del nemico.

7. Le prese che si fanno dalle potenze belligeranti sopra il nemico, non possono am-

---

6. Budući da se pravedno očekiva, da će zaratjene sile neutralnu austriansku tèrgovinu dostojno štediti, i da će obične povlastice, što ih ratujući imadu, izvèršivat se samo uz obdèržavanje obćenitih narodno-pravnih ili postojećih možda ugovornih propisah: zato se ovim naredjuje, da se austrianski pomorci na pučini morskoj neprotive preiskivanju od strane inostranih ratnih brodovah, ako bi se isto zahtievalo, nego dapače da svoja pisma i izprave, kojimi se posviedočava neutralna vlastitost broda, bez prigovora pokažu, nijednoga od tih pisamah ili izpravah da u more nebace ili inako neunište, a još manje da takovih pisamah i izpravah imadu na brodu lažljivih ili dvogubih i potajnih.

U ostalom zaratjene sile službeno su izrekle očitovanje na utjehu svih, kojih se tiče: da će se nepriateljsko dobro na brodovih neutralnih i dobro neutralno na brodovih nepriateljskih-izim ratnoga kuntrabanta i nepriateljskih depešah-štediti i da se neće oduzimati.

7. Plieni, što ih zaratjene sile uzmu od nepriatelja, smiju se pustit samo u luku tèrstjan-

in dem Hafen von Triest, mit Ausschluss jedes anderen österreichischen Hafens, zugelassen werden; woselbst die Effecten abgeladen, deponirt, verwaltet, im Falle sie nicht Waaren enthalten, deren Einfuhr in die k. k. Staaten verboten ist, gekauft oder verkauft, oder auf dem Wege des Handels von Neuem ausgeführt werden können; Alles jedoch unter der Voraussetzung, dass das gerichtliche Urtheil über die Rechtmässigkeit der Prise von der competenten Behörde derjenigen Macht, welche die Prise gemacht hat, ausgesprochen worden sei. Sollten einige Effecten in der Zwischenzeit dem Verderben ausgesetzt seyn, so können solche zwar auch früher verkauft werden, jedoch nur gegen hinlängliche Sicherstellung für ihren Werth auf den Fall, dass das Urtheil auf die Freilassung des Schiffes erkennen würde.

8. Sollte ein österreichisches Schiff, ungeachtet der Befolgung der vorstehenden Vorschriften, auf eine ungebührliche Art behandelt werden, so ist hierüber ungesäumt bei der nächst gelegenen österreichischen Consular oder sonstigen k. k. Behörde die Anzeige zu erstatten, damit die k. k. Regierung bei dem

mettersi che nel porto di Trieste, escluso qualunque altro porto austriaco, e colà gli effetti potranno essere scaricati, depositati, amministrati, ed in quanto non contengano merci, di cui è proibita l'importazione negl' i. r. stati austriaci, comperati o venduti o di nuovo esportati in via commerciale, ma tutto ciò nella supposizione che la sentenza giudiziale sulla legittimità della presa sia stata pronunciata dall' autorità competente di quella potenza, che l'ha eseguita. Se nell' intervallo alcuni effetti fossero esposti a deperimento, se ne potrà bensì fare la vendita anche prima della sentenza, ma soltanto verso sufficiente garanzia del loro valore pel caso che colla medesima si ordinasse la liberazione del legno.

8. Qualora un legno austriaco, ad onta che si conformasse alle presenti prescrizioni, venisse trattato in modo indebito, se ne farà indilatamente rapporto alla prossima autorità consolare austriaca od altra i. r. autorità, affinchè l'i. r. governo possa intraprendere i passi opportuni presso lo stato estero per ottenere

---

sku, izključiv svaku drugu luku austriansku; tù u luci tèrstjanskoj slobodno će bit stvari slovarivat, ostavljat na pohranu, upravljat š njimi, a u slučaju, ako nisu roba, koju je zabranjeno uvozit u c. k. dèržave, slobodno će bit i kupovat ih ili prodavat, ili iznova izvozit ih putem tèrgovine; nego sve to pod tim uvietom, ako nadležna vlast one sile, koja je plien učinila, izrekla bude sudbenu osudu o zakonitosti pliena. Ako bi se koje stvari medju tim pokvariti mogle, slobodno će bit istina prodat ih i prie, nego samo pod uvietom, da se u ime vriednosti njihove dade dovoljna sigurnost za oni slučaj, ako osuda glasila bude na oproštenje broda.

8. Ako bi se s austrianskim kojim brodom pri svem tom, što se vlada po prediducih propisih, postupalo na način nepristojan, ima se to odmah javiti obližnjoj austrianskoj konzularnoj ili drugoj kojoj c. kr. vlasti, za da c. kr. vlada uzmogne kod inostrane dèržave učinit korake

auswärtigen Staate die zur Erlangung der Entschädigung und Genugthuung erforderlichen Schritte vornehmen, und soferne solche Schritte von den auf ungebührliche Art Behandelten bereits vorgenommen worden wären, dieselben unterstützen könne.

9. Diese Anordnungen haben vom Tage der Kundmachung an in Wirksamkeit zu treten.

135.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 29. April 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 47 Stück. N. 128. Ausgegeben am 31 Mai 1854.

womit das, mit Allerhöchster Entschliessung vom 6. März 1854 genehmigte, von den Elbeufer-Staaten bei der dritten Elbeschiffahrts-Revisions-Commission vereinbarte Schlussprotokoll, nebst dem alphabetischen Verzeichnisse der im Elbezoll ermässigten und elbezollfreien Waarenartikel kundgemacht wird.

— — —

indennizzo e soddisfazione, oppure sostenere i passi, che si fossero già fatti a tal uopo da chi ebbe a soffrire l'indebito trattamento.

9. Queste disposizioni entreranno in vigore dal giorno della loro pubblicazione.

135.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 29 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 47. N. 128, Dispensata il 31 Maggio 1854.

con cui si notifica il protocollo finale convenuto dagli Stati aventi rive sull'Elba, nella terza commissione di evasione per la navigazione sull'Elba, ed approvato da Sua Maestà colla sovrana risoluzione del 6 Marzo 1854, insieme coll'elenco alfabetico delle merci, per le quali fu diminuito o tolto il Dazio sull'Elba.

— — —

koji potrebiti budu za zadobljenje odštete i zadovoljštine; a ako su možebit korake takove jurve učinili oni, s kojimi se je nepristojno postupalo, za da ih ista c. k. vlada uzmogne podupirati.

9. Ove naredbe imadu u kriepost doći od onoga dana, kojega budu proglašene.

135.

Razpis ministarstva financiah od 29 Travnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 47, Br. 128, razdan na 31 Svibnja 1854.

kojim se obznanjuje zaglavni napisnik, ugovoren po polabskih dèržavah pri trećjoj preglednoj komisii polabskoga brodarstva i odobren previšnjom odlukom od 6 Ožujka 1854, a tako isto obznanjuje se i obecedni popis robe, za koju je carina a polabska obaljena, i koja je od iste carine prosta.

— — —

136.

Verordnung des Ministeriums des Innern, des Armee-Ober-Commando und der obersten Polizeibehörde,

vom 20. Mai 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 47 Stück. N. 129. Ausgegeben am 31 Mai 1854.

betreffend die Trennung des 4., 5., und 6. Gensd'armerie-Regiments in je zwei Regimenter.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Rücksicht auf die zu grosse Ausdehnung des 4., 5. und 6. Gensdarmerie-Regimentsbezirkes, dann in Anbetracht der neuen politischen Eintheilung von Galizien und Ungarn, mit Allerhöchster Entschliessung vom 20. Mai 1854 Allergnädigst anzuordnen geruht, dass die bisherigen zwei Gensd'armerie-Regiments-Abtheilungs-Commanden in Krakau und Pressburg in selbständige Regiments-Commanden umgewandelt und vom 6. Regimente 6 Flügel ausgeschieden werden, um aus denselben ein neues Regiments-Commando mit dem Regimentsstabe in Oedenburg zu bilden.

Diese Allerhöchste Anordnung, welche sofort in Vollzug zu setzen ist, wird unter Beziehung auf den § 1 des provisorischen

136.

Ordinanza del Ministero dell'interno, e del Comando superiore dell' armata, e del Dicastero supremo di polizia,

del 20 Maggio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 47, N. 129. Dispensata il 31 Maggio 1854.

sulla divisione del 4, 5, e 6 Reggimento di Gendarmeria in due Reggimenti ciascuno.

Considerata la troppa estensione dei circondari assegnati al 4, 5 e 6 reggimento di gendarmeria ed avuto riguardo al nuovo scompartimento politico della Galizia e dell'Ungheria, Sua Maestà i. r. apostolica si è graziosamente degnata di ordinare con sovrana risoluzione del 20 Maggio 1854, che i due comandi di sezione di reggimento di gendarmeria finora esistenti in Cracovia e Presburgo vengono trasformati in comandi di reggimento facenti da sè, e che dal 6. reggimento si stacchino 6 ale per formarne il comando di un nuovo reggimento il cui stato maggiore risieda in Oedenburgo.

Questa sovrana disposizione, che dovrà tosto porsi ad effetto, si porta quindi a generale notizia, in relazione al §. 1 della legge prov-

136.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, vèrhovnoga zapoviedničtva vojske i vèrhovne vlasti redarstvene od 20 Svibnja 1854,

u deržavnom listu zakonah, Komad 47, Br. 129, razdan na 31. Svibnja 1854,

kojom se 4. 5. i 6. regimenta od oružanstva (žandarmerie) razdieljuje svaka na dvie regimente.

Budući da je kotar 4. 5. i 6. regimente od žandarmerie odveć velik, a zatim i iz obzira na novo političko razdieljenje Galicie i Ugarske dostojalo je Nj. c. kr. apostolsko Veljčanstvo previšnjom odlukom od 20 Svibnja 1854 premilostivo naredit, da se dosadanja dva razdielna zapoviedničtva od oružničkih regimentah u Krakovu i Požunu pretvore u samostalna zapoviedničtva regimentska, a od 6. regimente da se oddvoji šest krilah, za da se iz njih napravi novo regimentsko zapoviedničtvo sa štabom regimente u Šopronu.

Ova previšnja naredba, koja se izvèršit ima odmah, dostavlja se s obzirom na §. 1 privremenoga zakona o oružanstvu od 18 Siečnja 1850 (dèrž. zak. liste od god. 1850 br. 19,

Gensd'armerie-Gesetzes vom 18. Jänner 1850 (Reichs-Gesetz-Blatt vom Jahre 1850, Nr. 19, S. 207) mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass hiernach die Zahl der Gensd'armerie-Regimenter von 16 auf 19 sich erhöht, wovon die obgedachten, in ihrem Stande verminderten, und die neu errichteten Regimenter folgender Massen vertheilt werden:

Nr. 4 für Galizien mit der Bukowina
„ 5 „ das Kaschauer
„ 6 „ „ Ofen-Pesther
„ 17 „ „ Krakauer
„ 18 „ „ Pressburger
„ 19 „ „ Oedenburger
} Verwaltungs-Gebiet.

visoria per la Gendarmeria del 18 Gennajo 1850 (Bollettino gen. delle leggi del 1850, N. 19, pag. 207), avvertendosi che di tal modo il numero dei reggimenti di gendarmeria viene portato da 16 a 19; e che i suddetti reggimenti, diminuiti nel loro effettivo, e quelli di nuova creazione saranno ripartiti nel modo seguente:

N. 4 per la Galizia colla Bucovina
„ 5 pel territorio amministrativo di Kaschau
„ 6 „ „ „ Buda-Pesth
„ 17 „ „ „ Cracovia
„ 18 „ „ „ Presburgo.
„ 19 „ „ „ Oedenburgo.

137.

Verordnung der obersten Polizeibehörde,

vom 20. Mai 1854,

wirksam für alle Gensd'armerie-Regimenter,

Im Reichsgesetzblatte, 47. Stück, No. 130. Ausgegeben am 31 Mai 1854.

betreffend die neue Festsetzung des Massa-Pauschales für unberittene Gensd'armen.

137.

Ordinanza del Dicastero supremo di polizia,

del 20 Maggio 1854,

obbligatoria per tutti i reggimenti di gendarmeria,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 47. N. 130. Dispensata il 31 Maggio 1854.

colla quale si stabilisce di nuovo il contributo aversuale alla massa pei gendarmi a piedi.

---

str. 207, do obćenita znanja s tim dodatkom, da se po tom broj regimentah oružničkih povekšava od 16 na 19, od kojih se pomenute, glede momčadi umaljene, i novo-ustrojene regimente razdieljuju, kako sliedi:

Br. 4 za Galiciu s Bukovinom
„ 5 „ Košički
„ 6 „ peštansko-budimski
„ 17 „ krakovski
„ 18 „ požunski
„ 19 „ šoprenski
} upravni okoliš.

137.

Naredba vèrhovne vlasti redarstvene od 20 Svibja 1854,

kriepostna za svekolike regimente oružničke,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 47, Br. 130, razdan na 31 Svibnja 1854,

kojom se iz nova ustanovljuje zakladni paušal za piešačke oručnike iliti žardarme.

138.

Erlass des Justizministers,

vom 22. Mai 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 47. Stück, No. 131. Ausgegeben am 31 Mai 1854.

womit der neue Personal- und Besoldungsstand des Oberlandesgerichtes zu Zara und der Gerichtshöfe erster Instanz im Königreiche Dalmatien mit Einbeziehung der Ober-Staatsanwaltschaft und der Staatsanwaltschaften, im Nachhange zu dem Justizministerial-Erlasse vom 11. October 1852, Nr. 234 des XXXIX. Stückes des Landes-Gesetz-Blattes vom Jahre 1852, bekannt gemacht wird.

Nachdem Seine k. k. Apostolische Majestät mit Allerhöchster Entschliessung vom 3. November 1853 den Personalstand der Ober-Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte in Zara und der Staatsanwaltschaften bei den Gerichtshöfen erster Instanz in dem Königreiche Dalmatien Allergnädigst zu genehmigen geruht haben, so wird in weiterer Berücksichtigung der mit der Allerhöchsten Entschliessung vom 18. April 1854 erfolgten theilweisen Abänderung des Personalstandes des Gerichtshofes erster Instanz zu Cattaro, statt des, dem Justizministerial-Erlasse vom 11. October 1852, Landes-Gesetz-Blatt,

138.

Decreto del Ministro della giustizia,

del 22 Maggio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 47. N. 131. Dispensata il 31 Maggio 1854.

con cui si notifica il nuovo stato del personale e degli stipendî pel tribunale di appello di Zara, e pei tribunali di prima istanza nel regno di Dalmazia, compresa la procura superiore e le procure di stato, in appendice al decreto del Ministero della giustizia dell'11 Ottobre 1852 (punt. XXXIX N. 234 del Boll. prov. delle leggi del 1852).

Essendosi Sua Maestà i. r. apostolica graziosamente degnata di approvare colla sovrana risoluzione del 3 Novembre 1853 lo stato personale della procura superiore di stato presso il tribunale d' appello in Zara, e delle procure di stato presso i tribunali di I.a istanza nel regno di Dalmazia, ed avuto pure riguardo al cambiamento parziale introdotto colla sovrana risoluzione del 18 Aprile 1854 nello stato personale del tribunale di I.a istanza di Cattaro, si porta a pubblica notizia il seguente nuovo stato del personale e degli stipendî ora approvato da Sua Maestà pel tribunale d' appello in Zara e pei tribunali di I.a istanza nel regno di Dalma-

138.

Razpis ministra pravosudja od 22 Svibnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 47, Br. 131, razdan na 31 Svibnja 1854,

kojim se, dodatno k razpisu ministarstva pravosudja od 11. Listopada 1852 (br. 234 Komada XXXIX. pokr. zak. lista od god 1852), obznanjuje novi stależ osoblja i platjah kod višjega zemaljskoga suda zadarskoga i kod sudištah pèrve molbe u kraljevini dalmatinskoj, a ujedno i kod derżavnoga nadodvietnićtva i kod odvietnićtvah dèržavnih.

Budući Nj. c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo previšnjom odlukom od 3 Studenoga 1853 premilostivo odobrit stależ osoblja dèržavnoga nadodvietničtva pri višjem zemaljskom sudu zadarskom i odvietničtvah dèržavnih kod sudištah pèrve molbe u kraljevini dalmatinskoj: s toga s obzirom takodjer na dionu promienu, učinjenu previšnjom odlukom od 18 Travnja 1854 u osob-

XXXIX. Stück, Nr. 234, unter B *und* C *beigefügten Personal- und Besoldungsstandes des Oberlandesgerichtes in Zara und der Gerichtshöfe erster Instanz in dem Königreiche Dalmatien der nachstehende nunmehr Allerhöchst genehmigte neue Personal-und* Besoldungsstand *mit Einbeziehung der Ober-Staatsanwaltschaft und der Staatsanwaltschaften zur allgemeinen Kenntniss gebracht.*

zia, il quale comprende la procura superiore e le procure di stato e viene sostituito a quello pubblicato col decreto del Ministero della giustizia dell' 11 Ottobre 1852, punt. XXXIX, N. 234 del boll. prov. delle leggi di quell' anno, sotto B e C.

---

lju sudišta pèrve molbe u Kotoru - ovim se umiesto staleža osoblja i platjah višjega zemaljskoga suda zadarskoga i sudištah pèrve molbe u kraljevini dalmatinskoj, koi je priklopljen bio pod B i C razpisa ministarstva pravosudja od 11 Listopada 1852 (pokr. zak. lista komad XXXIX br. 234), obznanjuje sada ovaj po Nj. c. kr. apostolsko Veličanstvu odobreni novi stalež osoblja i platjah, kojemu je uvèršteno i dèržavno nadodvietničtvo i odvietničtva deržavna.

Allerhöchst genehmigter Personal- und Besoldungsstand

der Gerichtshöfe erster Instanz in Dalmatien, mit Einbeziehung der Staatsanwaltschaften.

Zahl	Diensteigenschaft	Gehalte (Gulden) Einzeln	Gehalte (Gulden) Zusammen	Diäten-Classe	Landesgericht Zara	Kreisgerichte Spalato	Kreisgerichte Ragusa	Kreisgerichte Cattaro	Anmerkung
1	Präsident	3000	3000	V.	1	.	.	.	
3	Präses, 1 à	2500	2500	VI.	. .	1	1	1	
	2 à	2000	4000						
5	Landesgerichtsräthe, 2 à	1800	3600	VII.	2	1	1	1	
	3 à	1600	4800						
	(darunter 1 Staatsanwalt)								
19	Kreisgerichtsräthe, 9 à	1400	12600	VIII.	7	6	3	3	Von den zwei Staatsanwalt-Substituten entfällt je einer für die beiden Staatsanwaltschaften in Zara und Spalato.
	10 à	1200	12000						
	(darunter 3 Staatsanwälte)								
6	Raths-Secretäre, 2 à	900	1800	IX.	2	2	1	1	
	2 à	800	1600						
	2 à	700	1400						
	(darunter 2 Staatswalt-Substituten)								
14	Gerichts-Adjuncten, 7 à	600	4200	X.	5	4	3	2	
	7 à	500	3500						
4	Vorsteher der Hilfsämter, 1 à	800	800	IX.	1	.	.	.	
	2 à	700	1400		. .	1	1	.	
	1 à	600	600		. .	.	.	1	
1	Adjunct	600	600	X.	1	.	.	.	
14	Officiale	450	6300	XI.	6	4	2	2	
12	Accessisten	400	4800	XII.	4	4	2	2	
9	Gerichtsvollzieher, 4 à	300	1200	. .	3	3	2	1	
	5 à	250	1250	. .					
4	Kerkermeister, 1 à	400	400	XII.	1	.	.	.	
	3 à	350	1050		. .	1	1	1	
14	Gefangen-Aufseher	250	3500	. .	5	4	3	2	Amtskleidung
6	Amtsdiener	200	1200	. .	2	2	1	1	Amtskleidung
1	Scharfrichter nebst seiner Wohnung oder einer angemessenen Vergütung	400	400	. .	1	.	.	.	
	ein Pauschale für den Gehilfen	100	100	. .	. .				
113	Zusammen		78600						

Stato del personale e degli stipendj,

approvato da Sua Maestà pei tribunali di I. istanza in Dalmazia, comprese le procure di Stato.

	Qualità del servizio	Stipendi individualmente (fiorini)	Stipendi complessivamente (fiorini)	Classe delle diete	Tribunale provinciale di Zara	Tribunale di Circolo: Spalato	Ragusa	Cattaro	Osservazione
	Presidente	3000	3000	V.	1	.	.	.	
3	Preside 1 con	2500	2500	VI.	. .	1	1	1	
	2 con	2000	4000						
	Consiglieri di tribunale provinciale 2 con	1800	3600	VIII.	2	1	1	1	
	3 con (fra questi un procuratore di Stato)	1600	4800						
19	Consiglieri di tribunale di circolo 9 con	1400	12600	VIII.	7	6	3	3	
	10 con (fra questi tre procuratori di Stato)	1200	12000						
6	Segretari di consiglio 2 con	900	1800	IX.	2	2	1	1	Dei due sostituti procuratori di Stato uno è addetto alla procura di Stato di Zara, l'altro a quella di Spalato.
	2 con	800	1600						
	2 con (fra questi due sostituti procuratori di Stato)	700	1400						
14	Aggiunti giudiziarî, 7 con	600	4200	X.	5	4	3	2	
	7 con	500	3500						
4	Capi degli uffici d'ordine 1 con	800	800	IX.	1	.	.	.	
	2 con	700	1400		. .	1	1	.	
	1 con	600	600		. .	.	.	1	
1	Aggiunto	600	600	X.	1	.	.	.	
14	Officiali	450	6300	XI.	6	4	2	2	
12	Accessisti	400	4800	XII.	4	4	2	2	
9	Cursori, 4 con	300	1200	. .	3	3	2	1	
	5 con	250	1250	. .					
4	Custodi delle carceri 1 con	400	400	XII.	1	.	.	.	
	3 con	350	1050		. .	1	1	1	
14	Secondini	250	3500	. .	5	4	3	2	
6	Inservienti	200	1200	. .	2	2	1	1	
1	Carnefice con abitazione in natura o con adequato compenso	400	400	. .	1	.	.	.	
	assegno fisso per l'assistente	100	100	. .	.	.	.	.	
113	Somma		78600						

Po Nj. c. kr. apost. Veličanstvu odobreni stalež

osoblja i platjat kod sudištah pèrve molbe u Dalmacii, ujedno s dèržavnimi odvietničtvi.

Broj	Služba	Platja pojedince (forintih)	Platja ukupno (forintih)	Razred nadnevnički	Zemaljski sud Zadarski	Okružni sud spljetski	Okružni sud dubrovački	Okružni sud kotorski	Bilježka
1	prezident	3000	3000	V.	1	.	.	.	
3	predsiednika, 1 sa	2500	2500	VI.	. .	1	1	1	
	2 sa	2000	4000						
5	viećnikah od suda zemaljskoga,								
	2 sa	1800	3600	VII.	2	1	1	1	
	3 sa	1600	4800						
	(medju ovimi 1 dèrž. odvietnik)								
19	viećnikah od sudovah okružnih,								
	9 sa	1400	12600	VIII.	7	6	3	3	
	10 sa	1200	12000						
	(medju ovimi 3 dèrž. odvietnika)								Od dvojice dèrž. odvietničkih namiestnikah dolazi jedan k dèrž. odvietničtvu u Zadar a drugi u Spliet.
6	tajnikah od vieća, 2 sa	900	1800	IX.	2	2	1	1	
	2 sa	800	1600						
	2 sa	700	1400						
	(medju ovimi 2 dèržavno-odvietnička namiestnika)								
14	pristavah sudbenih, 7 sa	600	4200	X.	5	4	3	2	
	7 sa	500	3500						
4	predstojnika od uredah pomoćnih, 1 sa	800	800	IX.	7	.	.	.	
	2 sa	700	1400		. .	1	1	.	
	1 sa	600	600		. .	.	.	1	
1	pristav (adjunkt)	600	600	X.	1	.	.	.	
14	officialah	450	6300	XI.	6	4	2	2	
12	akcessistah	400	4800	XII.	4	4	2	2	
9	sudnikah (ovèršnikah sudbenih),								
	4 sa	300	1200	. . .	3	3	2	1	
	5 sa	250	1250	. . .					
4	tamničara, 1 sa	400	400	XII.	1	.	.	.	
	3 sa	350	1050		. .	1	1	1	
14	nadgledateljah od uzah	250	3500	. . .	5	4	3	2	Odieća službena.
6	posložiteljah od uredah	200	1200	. .	2	2	1	1	
1	pogubnik (dželat), ujedno sa stanom za istoga ili s primierenom nagradom	400	400	..	1	.	.	.	
	paušal za pomoćnika	100	100	. .	. .				
113	Ukupno		78600						

Allerhöchst genehmigter Personal- und Besoldungsstand
des Oberlandesgerichtes in Dalmatien mit Einbeziehung der Ober-Staatsanwaltschaft.

Stato del personale e degli stipendî
approvato da Sua Maestà pel Tribunale d' appello in Dalmazia compresa la Procura superiore di Stato.

	Diensteigenschaft Qualità del servizio	*Gehalte* Stipendî — *Einzeln* Individualmente (*Gulden* fiorini)	*Gehalte* Stipendî — *Zusammen* Complessivamente (*Gulden* fiorini)	*Diätenclasse* classe delle diete	*Anmerkung* Osservazione
1	*Präsident*	5000	5000	IV.	
1	Presidente	5000	5000		
8	*Oberlandesgerichtsräthe,* 2 à	2500	6000		
	6 à	2000	12000		
8	Consiglieri d' appello 2 con	2500	6000	VI.	
	6 con	2000	12000		
	Darunter ein Ober-Staatsanwalt.				
	fra questi un Procuratore superiore di Stato				
2	*Raths-Secretäre* 1 à	900	900		
	1 à	800	800		
2	Segretari di consiglio, 1 con	900	900	VIII.	
	1 con	800	800		
28	*Ascultanten,* 22 à	300	6600		
	6 à *unentgeltlich*	. .	. .		
28	Ascoltanti, 22 con	300	6600	XII.	
	6 con gratuiti	. .	. .		
1	*Vorsteher der Hilfsämter*	900	900		
1	Capo degli uffici d' ordine	900	900	VIII.	
1	*Adjunct*	800	800		
1	Aggiunto	800	800	IX.	
5	*Officiale,* 1 à	700	700		
	2 à	600	1200		
	2 à	500	1000		
5	Officiali, 1	700	700	X.	
	2	600	1200		
	2 con	500	1000		
2	*Rathsdiener,* 1 à	350	350		
	1 à	300	300		
2	Portieri 1	350	350		
	1	300	300		
2	*Kanzleidiener*	250	500		**Amtskleidung**
2	Inservienti di cancelleria	250	500		**Vestiario**
1	*Dienersgehilfe*	216	216		
1	Spazzino	216	216		
51	*Zusammen* - Somma	. .	35266		

Po Nj. ces. kr. apostolskom Veličanstvu odobreni stalež

osoblja i platjah kod višjega zemaljskoga suda u Dalmacii, ujedno s dèržavnim nadodvietničtvom.

Broj	Služba	Platje pojedince (forintih)	Platje ukupno (forintih)	Razred nadnevnički	Bilježka
1	Prezident	5000	5000	IV.	
8	Viećnikah od višjega zemaljskoga suda, 2 sa	2500	5000	VI.	
	6 sa	2000	12000		
	Medju ovimi jedan dèržavni nadodvietnik.				
2	Tajnika od vieća, 1 sa	900	900	VIII.	
	1 sa	800	800		
28	Prislušnikah ilìti auskultantah 22 sa . .	300	6600	XII.	
	2 bezplatna	. .	. .		
1	Predstojnik od uredah pomoćnih . .	900	900	VIII.	
1	Pristav (adjunkt)	800	800	IX.	
5	Oficialah, 1 sa	700	700	X.	
	2 sa	600	1200		
	2 sa	500	1000		
2	Poslužitelja od vieća, 1 sa	350	350		
	1 sa	300	300		
2	Poslužitelja pisarnička	250	500		Odieća službena
1	Poslužuički pomoćnik	216	216		
51	Ukupno . .	. .	56266		

139.

Erlass des Ministeriums des Innern,

vom 26. Mai 1854,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 47 Stück. N. 132. Ausgegeben am 31 Mai 1854.

die Verhütung des Ausbruches der Wuth bei Thieren und der Wasserscheu bei Menschen betreffend.

Ungeachtet der vielen und wiederholt bekannt gemachten Verordnungen, welche theils an die Orts-Obrigkeiten, theils an die Aerzte und Laien ergangen sind, um der lebensgefährlichen Krankheit vorzubeugen, die aus dem Bisse wüthender Hunde und der ihnen verwandten Thiere entsteht, kommen noch immer und nicht selten Fälle vor, in welchen Menschen an jener Krankheit auf jammervolle Art zu Grunde gehen.

Das Ministerium des Innern findet daher die, in der Beilage enthaltene Belehrung über die als nothwendig erkannten Vorsichtsmassregeln und Mittel, um das gedachte Uebel hintanzuhalten, zur allgemeinen und genauen Darnachachtung hinaus zu geben.

139.

Decreto del Ministero dell' interno,

del 26 Maggio 1854,

obbligatorio per tutti i domini ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 47. N 132. Dispensata il 31 Maggio 1854.

sul modo d' impedire lo sviluppo della rabbia negli animali e della idrofobia negli uomini.

Ad onta dei molti ordini ripetutamente pubblicati, che furono diretti parte alle autorità locali, parte ai medici e ad altre persone, all' oggetto di prevenire la pericolosissima malattia nascente dal morso di cani rabbiosi e di animali loro affini, si verificano pur sempre e non di raro casi di morti deplorabili di uomini per effetto di tale malattia.

Il Ministero dell' interno trova quindi di pubblicare per generale ed esatta osservanza, l' acchiusa istruzione sulle cautele e sui mezzi riconosciuti necessarî a prevenire questo male.

139.

Razpis ministarstva unutarnjih dielah od 26 Svibnja 1854,

kriepostan za svekolike krunovine, izim krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 47, Br. 132, razdan na 31 Svibnja 1854,

o načinih, kako se preprečuje kod živine i kod ljudih, da se biesnoća, (bies, steklina) nepojavi.

Premda ima mnogih i često obznanjivanih naredabah, izdatih koje miestnim poglavarstvom, koje liečnikom i neliečnikom u svèrhu, da se predusretne strašnoj i za život pogibeljnoj bolesti, koja se radja iz ugrizine biesnih pasah i srodnih š njimi živinah: dogadja se ipak još sveudilj i to dosta često, da ljudi s te bolesti grozovitim načinom stradaju i umiru.

S toga nalazi ministarstvo unutarnjih dielah, izdati u prilogu sadèržani nauk o potrebitih oprezih i sredstvih, kojimi se pomenuta nevolja odvratiti može, i nalaže ujedno, da se isti nauk obćenito i točno svuda obdèržava.

Beilage zur Z. 139.

Belehrung

über die nothwendigen Vorsichtsmassregeln und Mittel, um den Ausbruch der Wuth bei Thieren und der Wasserscheu bei Menschen zu verhüten.

§. *1.*

Die Krankheit, welche in Folge des Bisses eines wüthenden Thieres entsteht, nennt man bei Thieren die Wuth (Wuthkrankheit, Tollwuth), bei den Hunden die Hundswuth bei den Menschen die Wasserscheu.

Nicht nur der Biss solcher Thiere, selbst der unblutige, sondern auch das Belecken geritzter oder sonst wunder oder nur sehr dünner Hautstellen, z. B. der Lippen, durch dieselben, ferner die innige Berührung solcher Stellen durch den Geifer oder das Blut derselben kann die gedachte Krankheit hervorrufen. Dagegen ist kein Fall bekannt oder erwiesen, dass durch den Biss eines mit der Wasserscheu behafteten Menschen, oder durch die Besudelung mit dessen Speichel und Geifer, oder durch sonstige unmittelbare Berührung ein anderer Mensch die Wasserscheu bekommen hätte.

Diese Krankheit kommt gewöhnlich nach

Allegato al N. 139.

Istruzione

sulle cautele e sui mezzi necessarî a prevenire lo sviluppo della rabbia negli animali e della idrofobia negli uomini.

§. 1.

La malattia nascente dal morso di un animale rabbioso si chiama rabbia canina nei cani, rabbia negli altri animali, idrofobia negli uomini.

Questa malattia può aver origine non soltanto dal morso di siffatti animali anche senza spargimento di sangue, ma eziandio dal loro leccare parti della pelle scalfite od altrimenti ferite od anche solo molto sottili, p. e. le labbra, come pure dall' immediato contatto di tali parti colla bava o col sangue loro. All' incontro non è noto o provato alcun caso in cui il morso di un uomo affetto d' idrofobia, o l' imbrattamento colla sua bava o saliva, od altro immediato suo contatto avesse prodotto l' idrofobia in un altro uomo.

Questa malattia scoppia ordinariamente dopo

Prilog k Br. 139.

Nauk

o potrěbitih oprezih i sredstvih, kojimi se preprečuje kod živine i kod ljudih, da se biesnoća (bies, steklina) nepojavi.

§. 1.

Bolest, koja se radja, kad koga ugrize iliti ujede biesna kakova živina, zove se u obće biesnoća (bies, steklina).

Ova se bolest poroditi može, kada koga ugrize takova živina, pak makar ugrizina bila i bez kěrvi; zatim, kada takova živina oblazne čovieka na takovu miestu, gdie mu je koža razpucana ili inako ozledjena ili makar samo i odviše tanka, kao što su n. pr. ustne; i napokon kada se slina ili kěrv od takove živine odveć blizu dotakne kože, gdi je razpucana, ozledjena ili odviše tanka. Nasuprot nezna se niti se je dokazalo, da je još ikad tkogod pobiesnio s toga, što ga je ugrizo čoviek biesan, ili što se je okaljao slinom i pienom njegovom, ili što se je inako neposredno dotaknuo biesna čovieka.

Ova bolest pojavljuje se navadno poslie 3, 7, 9 do 40 danah, nego kadikah i ranie, a

3, 7, 9 bis 40 Tagen, zuweilen früher, manchmal auch später zum Ausbruche, und tödtet in der Regel in 1, 2 bis 3 Tagen, oft unter den qualvollsten Zufällen.

§. 2.

Die als Abwehr gegen diese gefährliche Krankheit dienenden Vorsichten beziehen sich auf folgende drei Puncte:

1. Dem Ausbruche der Wuth bei Hunden und anderen Thieren vorzubeugen.

2. In dem Falle, als sie dennoch ausbricht, alle weitere Beschädigung der Menschen und Thiere zu verhüten.

3. Die gebissenen Menschen durch die zweckmässigste Behandlungsart vor dem Ausbruche der Wasserscheu zu bewahren, und im Falle des Ausbruches ihnen die möglichste Hilfe zu leisten, die gebissenen Thiere aber unschädlich zu machen.

Um diesen dreifachen Zweck zu erreichen, wird die Gegenwärtighaltung der nachstehenden Belehrung, sowie die genaueste Beobachtung der mitfolgenden Verhaltungsmassregeln erfordert.

3, 7, 9 a 40 giorni, talvolta anche più presto o più tardi, e produce di regola la morte entro 1, 2, a tre giorni, spesso cogli accidenti più tormentosi.

§. 2.

Le precauzioni contro questa pericolosa malattia si riferiscono ai tre punti seguenti:

1. Ad impedire lo scoppio della rabbia nei cani ed altri animali.

2. Nel caso che pure si sviluppi, a prevenire ogni ulteriore danneggiamento d' uomini ed animali.

3. A preservare gli uomini morsicati dallo sviluppo della idrofobia, usando il trattamento più conveniente, e nel caso che scoppi, a prestare loro il possibile soccorso; ed a rendere innocui gli animali morsicati.

Per ottenere questo triplice scopo è necessario di aver presente questa istruzione e di osservare con ogni esattezza le norme contenutevi.

kadikad i kašnje, i skončava čovieka obično za 1, 2 do 3 dana, i to često najstrahovitiimi mukami.

§. 2.

Oprezi, koji služe za obranu proti pogibeljnoj ovoj bolesti, odnose se na sliedeće tri stvari:

1. Da se predusretne, da se biesnoća kod pasah i druge živine nepojavi.

2. Onda, kada se pri svem tom pojavi, da se barem preprieči, da nebude oštetjen- ni čoviek ni druga koja živina.

3. Ujedeni ljudi da se najshodniim liečenjem obrane, da se biesnoća u njih nepojavi; a ako pri svem tom pobiesne, da im se dade svaka moguća pomoć; a glede ujedene živine da se učine potrebita, da nebude mogla nikomu naškoditi.

Da se trostruka ova svèrha postigne, zahtieva se, da svatko prouči i pred očima imade niže sliedeći nauk, i da se točno obdèržavaju propisi niže navedeni.

§. 3.

Aus der Erfahrung ist es bekannt, dass die Wuth unter den einheimischen Hausthieren nur bei den Hunden, sehr selten bei den Katzen, und unter den wilden Thieren nur bei den Füchsen und Wölfen ursprünglich zu entstehen pflegt, insgemein bei grosser Hitze oder sehr grosser Kälte, wenn ihnen die nöthige Nahrung fehlt, oder sie nicht genug zu trinken haben, ferner bei unbefriedigter Geschlechtslust oder gestörter Befriedigung derselben, dann wenn sie stark und anhaltend gereizt werden, wenn sie, besonders bei heisser Witterung, viel faules Fleisch, Häute oder Blut zu fressen bekommen, oder mit stinkendem, faulem, von Insekten verunreinigtem Wasser ihren Durst jähe löschen.

Zuweilen kommt die Krankheit auch ohne bekannte Ursache seuchenartig unter Hunden, Füchsen und Wölfen vor.

Es ist zu bemerken, dass das sogenannte Wurmnehmen, das Brennen mit dem Hubertusschlüssel, der Stangenschwefel in das zum Getränke dienende Wasser gelegt u. dgl., den Ausbruch der Wuth keineswegs verhüten.

§. 3.

Si sa per esperienza che la rabbia suole originariamente svilupparsi fra gli animali domestici indigeni soltanto nei cani, assai di rado nei gatti, e fra gli animali selvatici soltanto nelle volpi e nei lupi, soprattutto nei grandi calori o grandi freddi, quando manchi loro il nutrimento o la bevanda necessaria, inoltre quando non possano soddisfare l'istinto alla procreazione o vengano disturbati mentre lo soddisfano, quando vengono fortemente e per qualche tempo irritati, quando specialmente in tempi caldi mangino molta carne putrida, pelli o sangue, o spengano troppo repentinamente la sete con acqua puzzolente, imputridita o resa impura da insetti.

Talvolta questa malattia occorre anche a modo di epizoozia, senza una cagione nota nei cani, nelle volpi e nei lupi.

È da notarsi che lo sviluppo della rabbia non s'impedisce nullamente nè col così detto cavare il verme, nè colla scottatura colla chiave di Uberto, nè col porre zolfo in istanghe nell'acqua che serve per abbeverare gli animali, ecc.

§. 3.

Poznato je iz izkustva, da se biesnoća pèrvobitno radja medju pitomom (domaćom) živinom samo kod pasah, vèrlo riedko kad kod mačakah, a medju divjom zvieradi samo kod lisicah i vukovah (kurjakah), i to obično onda, kad je velika vrućina ili odveć ljuta zima, kad neimaju potrebite hrane, ili kad neimaju vode da se dovoljno napiju; zatim kad se u vrieme gonjenja nemogu pariti ili kad se u samom parenju raztieraju; tako isto kad ih tko jako i neprestano draži, kada, osobito po velikoj vrućini, žderu mnogo mesa usmradjena, kože ili kèrvi usmradjene, ili kada, želeći žedju ugasiti, naloču se naglo vode gadne, usmradjene i kojekakvimi cèrvi opoganjene.

Kadikad se bolest ova i bez poznata uzroka porodi i razširi kao kuga medju psi, lisicami i vuci.

U ostalom valja znati, da niti pomaže šta niti može zapriečiti nastupu biesnoće, ako se živini izpod jezika izvadi tako zvani cèrv, ili ako se živina pod jezikom opari tako zvanim Hubertovim ključem, ili ako se sumporaste šibke metnu u vodu, koju će živina piti itd.

§. 4.

Am öftesten werden die Hunde von der Wuth befallen, und da sie von allen Hausthieren am häufigsten unter den Menschen sich aufhalten, und oft mit ihnen vertraulich umgegangen wird, so ist auch von ihnen die meiste Gefahr zu besorgen.

§. 5.

Das erste Augenmerk ist daher auf die Verminderung der Anzahl nicht benöthigter Hunde zu richten, denn je weniger Hunde im Lande sind, desto seltener wird selbstverständlich jene gefährliche Krankheit ursprünglich entstehen und mitgetheilt werden können.

In dieser Beziehung wird hier die Befolgung der in jedem Kronlande über das Halten von Hunden, und über die Vertilgung von herrenlosen und überflüssigen Hunden bestehenden polizeilichen Vorschriften strengstens eingeschärft.

§. 6.

Jeder Eigenthümer eines Hundes oder eines anderen Hausthieres ist im allgemeinen Interesse verpflichtet, die thunlichste Vorsicht wegen des etwaigen Ausbruches der Wuth zu pflegen.

§. 4.

Il più di spesso la rabbia si manifesta nei cani, e siccome di tutti gli animali domestici sono essi che più dimorano fra gli uomini, e sono spesso trattati con confidenza, se ne dee pur temere il massimo pericolo.

§. 5.

Prima di tutto dee quindi rivolgersi l'attenzione a diminuire il numero dei cani superflui, poichè è chiaro che, quanto meno cani si trovano nel paese, tanto più di raro potrà anche svilupparsi originariamente e propagarsi questa pericolosa malattia.

A tale riguardo s'inculca con ogni rigore la osservanza delle prescrizioni di polizia vigenti in ogni dominio sul tener cani e sul distruggere i cani senza padrone ed inutili.

§. 6.

Ogni proprietario di un cane od altro animale domestico è obbligato nell' interesse generale di osservare la possibile precauzione pel caso di rabbia.

§. 4.

Biesnoća napada ponajviše pse, i budući da se psi izmedj svekolike kućne živine najviše bave medju ljudi, koji se š njimi često odveć druže: zato se je i bojati od pasah najčešćje pogibelji.

§. 5.

Pèrvo i pèrvo treba nastojat o tom, da se umali broj pasah suvišnih, jer čim u zemlji kojoj bude manje pasah, tim će se, kao što se samo po sebi znade, i pogibeljna ona bolest redje moć pèrvobitno radjati i razprostirati.

U ovom obziru nalaže se što najstrožie, da se obdèržavaju redarstveni propisi, koji u svakoj krunovini postoje o dèržanju pasah i o iztrebljivanju pasah takovih, koji se nadju bez gospodara i koji su suvišni.

§. 6.

Svaki gospodar od psa ili od druge koje domaće živine dužan je radi obćenitoga dobra, paziti nastojat koliko moguće, da se biesnoća u živini nepojavi.

Die Mittel, das Tollwerden der Hunde hintanzuhalten, sind folgende, und sie sind, weil die Hunde zu jeder Jahreszeit wüthend werden können, nie ausser Acht zu lassen:

1. Die Hunde müssen genug zu fressen und zu trinken haben.

2. Sie dürfen, besonders im Sommer, nicht faules oder stinkendes Blut, Fleisch, Fett oder derlei Nahrung bekommen.

3. Das Brot, mit welchem sie gefüttert werden, darf nicht unausgebacken oder noch warm oder schimmelig seyn. Sehr zuträglich ist ihnen gesalzenes Brot.

4. Eine naturwidrige Nahrung, besonders Gewürze in derselben, und der Genuss von heissen Speisen ist ihnen schädlich.

Dagegen sind Knochen ein für sie nothwendiges Nahrungsmittel.

5. Die Hunde müssen immer reinlich gehalten, fleissig gekämmt, gestriegelt und gewaschen, zottige Hunde sollen wenigstens zweimal im Jahre geschoren werden.

I mezzi atti a prevenire lo sviluppo della rabbia nei cani sono i seguenti, e non sono mai da trascurarsi, potendo questa malattia prodursi in qualunque stagione:

1. I cani debbono avere da mangiare e da bevere quanto basti.

2. Essi non debbono ricevere carne, sangue o grasso putridi o puzzolenti nè altro siffatto cibo, specialmente di estate.

3. Il pane che si dà loro debb' essere ben cotto, e non caldo nè muffato. Conferisce loro molto il pane salato.

4. I cibi contrari alla natura, specialmente gli aromi nei medesimi, e gli alimenti troppo caldi sono loro dannosi.

All' incontro le ossa sono nutrimento per loro necessario.

5. I cani debbono essere sempre tenuti netti, spesso pettinati, streggbiati e lavati; quelli di pelo lungo essere tosati almeno due volte all' anno.

Sliedeća su sredstva, kojimi se prepriečit može, da pas nepobiesni; i budući da psi pobiesnit mogu u svako doba godišta, zato sredstvah tih zanemarit netreba nikada:

1. Psi treba da imadu dosta žderati i piti.

2. Da osobito lieti nedobivaju za žderanje sagnjile ili usmradjene kèrvi, niti takova mesa, masti ili hrane takove.

3. Kruh (hlieb), koi im se daje, da nebude presan (nedopečen), niti vruć jošte ili pliesniv. Za pse je osobito dobar kruh, ako je posoljen.

4. Škodi im hrana protunaravska, osobito paprika, biber i druga mirodia u istoj; tako isto škode im i jestvine odveć tople.

Nasuprot kosti su potrebita hrana za pse.

5. Valja nastojat svagda oko čistoće pasah, zato treba ih marljivo češljati i prati, i kudrave (runjave) pse ostrići barem dvaput u godini.

6. Im Sommer lasse man sie oft im Wasser herumschwimmen.

7. Ihre Ställe müssen oft gereiniget und mit frischen Stroh versehen werden.

8. Im Winter sind die Hunde in mit Stroh wohl versehenen Ställen vor Kälte, Wind und Nässe zu verwahren, und immer mit reinem Wasser zu versehen, worauf bei strenger Kälte um so mehr zu achten ist, als das Trinkwasser leicht gefriert.

9. Es ist den Hunden schädlich, lange Zeit unter oder neben dem heissen Ofen, oder nahe dem Feuer, oder gar den Sonnenstrahlen unmittelbar ausgesetzt zu liegen.

10. Im Sommer benöthigen die Hunde vorzüglich reines und frisches Wasser. Zu dieser Zeit muss man daher dafür sorgen, dass sie stets hinlänglich trinken können.

11. Man darf nicht Hunde muthwillig reitzen, oder anhetzen oder im Trinken hindern.

Wird Jemand in Folge von Reitzen oder Anhetzen der Hunde beschädiget, so verfällt der Schuldige in die Strafe des §. 392 des Strafgesetzbuches.

6. Di estate si dee farli spesso nuotare nell' acqua.

7. I loro covili debbono spesso nettarsi e provvedersi di paglia fresca.

8. D' inverno i cani debbono ripararsi dal freddo, dal vento e dalla umidità in covili ben muniti di paglia, e provvedersi sempre di acqua netta al che dee particolarmente aversi riguardo durante freddi rigorosi, perchè l'acqua da bere facilmente si agghiaccia.

9. È dannoso pei cani lo star lungo tempo coricati sotto o vicino alla stufa calda, o presso il fuoco, e più ancora esposti ai raggi diretti del sole.

10. Di estate i cani abbisognano soprattutto di acqua netta e fresca. In questa stagione dee quindi aversi cura che possano sempre bere a sufficienza.

11. Non è lecito d'irritarli od aizzarli per petulanza o di disturbarli nel bere.

Venendo danneggiato alcuno per essersi irritato od aizzato un cane, chi ne ha colpa incorre la pena stabilita nel § 392 del codice penale.

---

6 Lieti treba ih pustiti, da često plivaju po vodi.

7. Kučnice treba često očistiti i dat u nje friške slame.

8. Zimi imade se u kučnice bacit podosta slame, da psi obranjeni budu od zime, vietra i vlage, i ima im se svagda dat čiste vode, na što pri ljutoj studeni treba gledat tim većma, budući da se voda, odredjena za pitje, lako zamèrzne.

9. Škodljivo je za pse, kad odviše leže pod vrućom peći (furunom) ili ukraj nje, ili pako blizu ognja, ili kad se odviše valjaju na suncu.

10 Lieti osobito treba psu čiste i frižke vode S toga valja u to doba skèrbiti, da pas svagda imade dovoljno vode za lokanje.

11. Nevalja pse od obiesti dražiti ili huškati, ili priečit ih, kad loču.

Ako tko usljed draženja ili huškanja pasah bude oštetjen, past će krivac pod kazan, ustanovljenu u §. 392 kaznenoga zakona.

12. Brünftige und läufige Hunde muss man bei Zeiten sich begatten lassen.

13. Man soll niemals die Hunde längere Zeit aufsichtslos herumlaufen lassen, weil sie sich dadurch mit anderen Hunden herumzubeissen Gelegenheit bekommen, selbst beissig und zornig werden, weil sie aus Hunger und Durst schädliche Sachen verzehren, vorzüglich aber weil der Eigenthümer ausser Stande ist, auf seinen Hund Acht zu haben.

14. Bissige und zornige Hunde sind dort, wo sie nöthig sind, an Ketten zu legen, im allgemeinen aber so zu verwahren und zu besorgen, dass von ihnen Niemand beschädigt werden kann. Die Vernachlässigung dieser Vorsicht unterliegt der Strafe des §. 391 des Strafgesetzbuches.

§. 7.

Wenn aber trotz alledem an einem Hunde Erscheinungen von Kranksein bemerkt werden, ist er mit desto grösserer Sorgfalt zu beobachten und desto vorsichtiger zu behandeln, weil es der Anfang der Wuthkranheit seyn kann, die schon in ihrem Beginne ansteckend wirkt.

12. Ai cani caldi ed in amore dee permettersi a tempo il coito.

13. Non debbono mai lasciarsi vagare i cani per troppo tempo senza sorveglianza, perchè di tal modo trovano spesso occasione di azzuffarsi con altri cani, diventono essi medesimi facili a mordere e ad irritarsi, e per fame e sete inghiottiscono cose nocive, ma soprattutto perchè il padrone non è in grado d' invigilarli.

14. I cani stizzosi e facile a mordere debbono, ove sono necessarî, porsi alla catena, ed in generale tenersi custoditi e riguardasi a segno che niuno possa esserne danneggiato. Chi trascura questa cautela incorre la pena del §. 391 del codice penale.

§. 7.

Se poi ad onta di queste cautele si manifestano in un cane sintomi di malattia, si dovrà osservarlo con tanto maggiore attenzione e trattarlo tanto più cautamente, in quanto che potrebbe essere il principio della rabbia, che è contaggiosa già al suo cominciamento.

---

12. Pse, koji se tieraju iliti vode, treba pustiti da se za dobe pare.

13. Netreba nikada ostavit pasah, da se bez nadgledanja dužje vremena kojekud skitaju, jer time dodju u priliku da se kolju s drugimi psi, pak time postaju i sami ujiedni i ljutiti, i jer od gladi i žedje žderu i loču koješta, što je škodljivo, a navlastito i za to, jer gospodar nije kadar, paziti na svoga psa.

14. Ujiedni i zloćudni psi imadu se, gdi je potrebito, metnut na lanac, i u obće imadu se dèržat i čuvati tako, da nemogu nikoga ošteti ili ugrizti. Tko propusti to učiniti, past će pod kazan, propisanu u §. 391 kaznenoga zakona.

§. 7.

Ali ako se pri svem tom opazi na psu takovo što, iz česa se slutit može, da je boleslan da ga treba tim brižljivie motrit i treba tim opaznie nastojat oko njega, jer bi to moglo bit početak biesnoće, koja je već i u početku svom kužna iliti zarazna.

Daher ist der Hund sodann unter steter Aufsicht zu halten, übrigens von Menschen und Thieren abzusondern, und ist ihm die Nahrung und das Getränke auf solche Weise zu geben dass er dabei Niemanden beissen kann.

Kinder dürfen zu solchen Hunden bei sonst schwerer Strafe niemals gelassen werden.

§. 8.

Werden die Erscheinungen des Krankseins auffallender und bedenklicher, bemerkt man, dass der Hund traurig und mürrisch wird, langsam von einer Stelle zur andern schleicht, sich verkriecht, besonders aber dass sein Benehmen von seinen gewohnten Eigenschaften abweicht, dass er gegen ihn sonst vertraute Personen sich feindlich und Neigung zum Beissen gegen jeden Gegenstand zeigt, so lege man ihn bei Zeiten, wenn er auch noch Wasser trinkt, an eine Kette, damit er sich nicht losbeissen könne, sperre ihn ab und hüte sich, sich ihm zu nähern, denn es ist dann nicht mehr zweifelhaft, dass die Wuth in ihm auszubrechen droht.

§. 9.

Nur bis dahin ist es dem Eigenthümer erlaubt, den Hund im Hause oder in der

Si dovrà quindi tenere allora il cane sotto continua sorveglianza, separarlo del resto da uomini ed animali, a dargli da mangiare e da bere in modo tale che nessuno possa esserne morsicato.

È proibito sotto comminatoria di grave pena, di lasciar avvicinare fanciulli a tali cani.

§. 8.

Qualora i sintomi morbosi si facciano più rimarchevoli e più sospetti, e si osservi che il cane diventa melanconico e lunatico, striscia lentamente da un luogo all' altro, si appiatta, e soprattutto che si scosta dalle sue abitudini, dimostra inimicizia contro persone colle quali dapprima era addomesticato, ed incline a mordere qualsiasi oggetto, allora lo si ponga per tempo alla catena, quand' anche beva tuttora l' acqua, in modo che non possa liberarsi, lo si segreghi e si eviti di avvicinarglisi, perchè non v' ha più dubbio che la rabbia minaccia di scoppiare in lui.

§ 9.

Soltanto fino a questo stadio è permesso al padrone di tener il cane nella casa od abi-

S toga valja takovoga psa neprestano motrit i nadgledati, i u ostalom odlučit ga od ljudih i druge živine, a i hrana i pitje ima mu se davat tako, da neuzmogne pri tom nikoga ugrizti.

Diece nije slobodno, pod težku inače kazan, pustiti nikada, da se takovomu psu približe.

§. 8.

Ako znaci, da je pas bolestan, postanu očitii i opasnii; ako se opazi, da je pas snužden, turovan i namèrčen; da se lieno vuče s jednoga miesta na drugo; da se kojekud zavlači i krije; osobito da je druge ćudi, nego što je navadno odprie bio; da je prema ljudem, kojih je inače rad imao, zloban, i da već rado zagrizuje u svaku stvar, koju nadje: tad neka se za dobe, baš ako još i pije vodu, metne na lanac, kojega neće moć pregrizti, neka se kamo zatvori, i neka se svatko čuva, približit mu se, jer već onda neima dvojbe, da će do skora pobiesniti.

§. 9.

Samo do toga časa dopušteno je gospodaru, da može zadèržati psa u kući ili u stanu

12. Brünftige und läufige Hunde muss man bei Zeiten sich begatten lassen.

13. Man soll niemals die Hunde längere Zeit aufsichtslos herumlaufen lassen, weil sie sich dadurch mit anderen Hunden herumzubeissen Gelegenheit bekommen, selbst beissig und zornig werden, weil sie aus Hunger und Durst schädliche Sachen verzehren, vorzüglich aber weil der Eigenthümer ausser Stande ist, auf seinen Hund Acht zu haben.

14. Bissige und zornige Hunde sind dort, wo sie nöthig sind, an Ketten zu legen, im allgemeinen aber so zu verwahren und zu besorgen, dass von ihnen Niemand beschädigt werden kann. Die Vernachlässigung dieser Vorsicht unterliegt der Strafe des §. 391 des Strafgesetzbuches.

§. 7.

Wenn aber trotz alledem an einem Hunde Erscheinungen von Kranksein bemerkt werden, ist er mit desto grösserer Sorgfalt zu beobachten und desto vorsichtiger zu behandeln, weil es der Anfang der Wuthkranheit seyn kann, die schon in ihrem Beginne ansteckend wirkt.

12. Ai cani caldi ed in amore dee permettersi a tempo il coito.

13. Non debbono mai lasciarsi vagare i cani per troppo tempo senza sorveglianza, perchè di tal modo trovano spesso occasione di azzuffarsi con altri cani, diventono essi medesimi facili a mordere e ad irritarsi, e per fame e sete inghiottiscono cose nocive, ma soprattuto perchè il padrone non è in grado d' invigilarli.

14. I cani stizzosi e facile a mordere debbono, ove sono necessarî, porsi alla catena, ed in generale tenersi custoditi e riguardasi a segno che niuno possa esserne danneggiato. Chi trascura questa cautela incorre la pena del §. 391 del codice penale.

§. 7.

Se poi ad onta di queste cautele si manifestano in un cane sintomi di malattia, si dovrà osservarlo con tanto maggiore attenzione e trattarlo tanto più cautamente, in quanto che potrebbe essere il principio della rabbia, che è contaggiosa già al suo cominciamento.

---

12. Pse, koji se tieraju ilili vode, treba pustiti da se za dobe pare.

13. Netreba nikada ostavit pasah, da se bez nadgledanja dužje vremena kojekud skitaju, jer time dodju u priliku da se kolju s drugimi psi, pak time postaju i sami ujiedni i ljutiti, i jer od gladi i žedje žderu i loču koješta, što je škodljivo, a navlastito i za to, jer gospodar nije kadar, paziti na svoga psa.

14. Ujiedni i zlоćudni psi imadu se, gdi je potrebito, metnut na lanac, i u obće imadu se dèržat i čuvati tako, da nemogu nikoga oštetit ili ugrizti. Tko propusti to učiniti, past će pod kazan, propisanu u §. 391 kaznenoga zakona.

§. 7.

Ali ako se pri svem tom opazi na psu takovo što, iz česa se slutit može, da je bolestan da ga treba tim brižljivie motrit i treba tim opaznie nastojat oko njega, jer bi to moglo bit počelak biesnoće, koja je već i u početku svom kužna ilili zarazna.

Daher ist der Hund sodann unter steter Aufsicht zu halten, übrigens von Menschen und Thieren abzusondern, und ist ihm die Nahrung und das Getränke auf solche Weise zu geben dass er dabei Niemanden beissen kann.

Kinder dürfen zu solchen Hunden bei sonst schwerer Strafe niemals gelassen werden.

§. 8.

Werden die Erscheinungen des Krankseins auffallender und bedenklicher, bemerkt man, dass der Hund traurig und mürrisch wird, langsam von einer Stelle zur andern schleicht, sich verkriecht, besonders aber dass sein Benehmen von seinen gewohnten Eigenschaften abweicht, dass er gegen ihn sonst vertraute Personen sich feindlich und Neigung zum Beissen gegen jeden Gegenstand zeigt, so lege man ihn bei Zeiten, wenn er auch noch Wasser trinkt, an eine Kette, damit er sich nicht losbeissen könne, sperre ihn ab und hüte sich, sich ihm zu nähern, denn es ist dann nicht mehr zweifelhaft, dass die Wuth in ihm auszubrechen droht.

§. 9.

Nur bis dahin ist es dem Eigenthümer erlaubt, den Hund im Hause oder in der

Si dovrà quindi tenere allora il cane sotto continua sorveglianza, separarlo del resto da uomini ed animali, a dargli da mangiare e da bere in modo tale che nessuno possa esserne morsicato.

È proibito sotto comminatoria di grave pena, di lasciar avvicinare fanciulli a tali cani.

§. 8.

Qualora i sintomi morbosi si facciano più rimarchevoli e più sospetti, e si osservi che il cane diventa melanconico e lunatico, striscia lentamente da un luogo all' altro, si appiatta, e soprattutto che si scosta dalle sue abitudini, dimostra inimicizia contro persone colle quali dapprima era addomesticato, ed inclina a mordere qualsiasi oggetto, allora lo si ponga per tempo alla catena, quand' anche beva tuttora l'acqua, in modo che non possa liberarsi, lo si segreghi e si eviti di avvicinarglisi, perchè non v' ha più dubblio che la rabbia minaccia di scoppiare in lui.

§ 9.

Soltanto fino a questo stadio è permesso al padrone di tener il cane nella casa od abi-

S toga valja takovoga psa neprestano motrit i nadgledati, i u ostalom odlučit ga od ljudih i druge živine, a i hrana i pitje ima mu se davat tako, da neuzmogne pri tom nikoga ugrizti.

Diece nije slobodno, pod težku inače kazan, pustiti nikada, da se takovomu psu približe.

§. 8.

Ako znaci, da je pas bolestan, postanu očitii i opasnii; ako se opazi, da je pas snužden, turovan i namèrčen; da se lieno vuče s jednoga miesta na drugo; da se kojekud zavlači i krije; osobito da je druge ćudi, nego što je navadno odprie bio; da je prema ljudem, kojih je inače rad imao, zloban, i da već rado zagrizuje u svaku stvar, koju nadje: tad neka se za dobe, baš ako još i pije vodu, metne na lanac, kojega neće moć pregrizti, neka se kamo zatvori, i neka se svatko čuva, približit mu se, jer već onda neima dvojbe, da će do skora pobiesniti.

§. 9.

Samo do toga časa dopušteno je gospodaru, da može zadèržati psa u kući ili u stanu

Wohnung zu behalten und auch diess nur unter der Bedingung, dass die Räumlichkeiten so beschaffen sind, um den kranken Hund gehörig verwahren zu können.

Treten die im §. 8 gedachten Erscheinungen ein und wie eben bemerkt, bei dem Mangel gehöriger Verwahrungsmittel noch früher, hat der Eigenthümer oder sonst Jedermann, der von einem wuthverdächtigen oder wuthkranken Hunde oder derlei anderen Thieren Kenntniss hat, bei schwerster Verantwortung unverzüglich die Anzeige an die Orts-Sicherheitsbehörde zu machen.

§. *10.*

Wer diese Anzeige unterlässt, verfällt in die Strafe des § 387 des Strafgesetzbuches. Uebriggens bleibt der Eigenthümer für jeden durch wüthende Thiere verursachten Schaden ersatzpflichtig.

§. *11.*

Nicht immer aber gibt sich die Wuthkrankheit durch Vorbothen zu erkennen, sondern sie bricht auch ohne alle auffallenden Vorzeichen aus.

tazione ed anche ciò soltanto sotto la condizione che le località sieno tali da rendere possibile la debita custodia del cane ammalato.

Quando si manifestano i sintomi indicati nel § 8, e come si è già detto, anche prima, ove manchino i mezzi per la debita custodia, il padrone o chiunque altri abbia notizia di un cane od altro siffatto animale sospetto od affetto di rabbia, ha, sotto la più stretta responsabilità, l' obbligo di farne indilata dinunzia alla locale autorità di sicurezza.

§. 10.

Chi omette tale denunzia incorre la sanzione del §. 387 del codice penale. Del resto il proprietario è tenuto al risarcimento per ogni danno cagionato da' suoi animali divenuti rabbiosi.

§. 11.

Tuttavia la rabbia non si *manifesta sempre* con segni precursori, ma scoppia talora anche senza che questi appariscano.

---

svom, a i to samo pod tim uvietom, ako su mu prostorine takove, da je kadar, kao što treba uklonit i čuvati bolestnoga psa.

Kada se pojave znaci, pomenuti u §. 8, a, kao što je gori rečeno, pri pomanjkanju potrebitih sredstvah za čuvanje, još i prie imade gospodar ili i svatko drugi, koi znade za psa, budi sumnjiva radi biesnoće, budi u istinu biesna, ili za drugu takovu živinu, pod najtežjom odgovornosti prijavit to odmah miestnomu poglavarstvu od sigurnosti.

§. 10.

Tko to prijavit propusti, pada pod kazan, ustanovljenu u §. 387 kaznenoga zakonika. U ostalom gospodar dužan je naknadit svaku štetu, koju biesna živina prouzroči.

§. 11.

Nego neima u biesnoće svagda predhodnih znamenjah, iz kojih bi ju moguće bilo razabrati; često znade bolest ta nastupit i bez svakih očitih znakovah predtečnih.

Aus diesem Grunde und dann, weil ein bereits wuthkranker Hund oder ein anderes wuthkrankes Thier im Orte selbst ausreissen, oder von einem anderen Orte herkommen kann, ist es nothwendig, die Kennzeichen der zunehmende und der völlig ausgebrochenen Wuth zu kennen und werden sie desshalb im Nachstehenden bekannt gemacht:

§. 12.

Nimmt die Wuthkrankheit des Hundes zu, so wird das Maul geifernd, rothblau gefärbt, die Nase rotzend, das Auge scheu oder wild blickend, später trübe, mit Schleim beklebt oder verklebt. Das Athmen wird beschleunigt, die Stimme bei hängendem oder emporgestrecktem oder auch seitwärts gedrehtem Kopfe eigenthümlich heiser, widerlich bellend und heulend.

Diese eingenthümliche Veränderung der Stimme und des Bellens ist eines der wichtigsten Kennzeichen der Wuth.

Die Fress- und Trinklust wechselt, bald verschmäht der Hund jede, selbst die Lieblingsnahrung, bald verschlingt er mit gieriger und grimmiger Hast, obwohl beschwerlich, sogar Unverdauliches, wie Stroh, Leder, Holz, Haare u. dgl., und bricht er dann würgend wieder aus.

Per tale motivo ed anche perchè un cane od altro animale già rabbioso può fuggire nel luogo stesso o provenire da altro luogo, è necessario di conoscere i sintomi della rabbia anche nel suo crescere ed allorchè è pienamente scoppiata, che sono i seguenti:

§. 12.

Crescendo la rabbia del cane, la bocca diventa bavosa, e di colore rosso azzurro, il naso moccioso, l'occhio di sguardo ombroso o feroce, più tardi torbido, imbrattato od impastricciato di muco. Ha la respirazione accelerata, e la voce rauca in modo particolare, abbaja ed urla in suono spiacevole, tenendo la testa penzolone o tesa in alto od anche rivolta da una parte.

Questà particolare mutazione della voce e dell' abbajare è uno dei segni distintivi della rabbia, più importanti.

Varia la voglia di mangiare e bere; talora il cane rifiuta qualunque cibo anche quello di predilezione, talora ingoia con avidità e furia, sebbene con istento anche cose indigeste, come paglia, cuojo, legno, peli, e simili, e le rigetta poi con isforzo.

S toga razloga, a i zato, što od biesnoće jurve bolujući pas ili druga takova živina može u samom miestu izmaknuti i uteći, ili doći iz drugoga miesta, potrebito je poznavat znamenja, koja sviedoče, da biesnoća raste i da je već sasvime nastupila. Znamenja ta jesu sliedeća:

§. 12.

Kada biesnoća u psa raste, tad mu se laloke (usta) piene; iste su mu laloke modro-cèrljene; iz nozdèrvah cure mu sline (bale); oko mu gleda plaho tamo amo; kašnje postaje mu oko mutno, kèrmeljivo, ili se zaliepi. Dihanje ilìti sopljenje biva bèrže i silnie; glava mu je potuljena ili podignuta i pružena ili na stranu zavèrnjena, i pri tom glas čudnovato promukao; neugodno laje i zavija.

Ova vlastovita promiena u glasu i lajanju smatrat se ima kao najvažnie znamenje biesnoće.

Mienja se pohlepa za žderanjem i lokanjem; čas neće takov pas ni one hrane, koja mu je odprie najmilia bila, čas opet pohlepno i proždèrljivo, akoprem velikom mukom, guta i takove stvari, kojih probavit nemože, kao n. pr. slamu, kožu, dèrva, dlake itd., pak zatim opet davi se, da sve to izbljuje.

Das Getränke wird entweder ganz verschmäht, oder ebenfalls mit Begierde zu sich genommen, mitunter auch, wegen Unvermögen zu schlingen, nicht verschluckt.

Rifiuta intieramente la bevanda, oppure la prende egualmente con avidità, ma talora senza mandarla giù per non potere inghiottire.

Desshalb erscheint ein solcher Hund oft wasserscheu, aber wirklichwasserscheu, wie man aus Vorurtheil bisher noch vielfach glaubte, ist kein wüthender Hund.

Egli è perciò che un tale cane sembra spesso avverso all' acqua, ma nessun cane rabbioso è realmente idrofobo, come finora si credeva da molti per pregiudizio.

Man darf daher, weil ein kranker Hund noch Wasser schlürft oder trinkt, nicht glauben, er könne nicht wüthend seyn, oder es könne die Wuth in ihm nicht beginnen.

Allorchè un cane ammalato inghiottisce o beve ancora l' acqua, non dee perciò credersi ch' egli non sia o non possa diventar rabbioso.

Im Bauche, welcher eingezogen oder eingefallen erscheint, stellt sich Kollern und der zwängende Drang ein, den sehr harten, selten abgehenden Darmkoth zu entleeren, später aber unwillkührlicher Abgang eines flüssigen, blutigen, jauchigen, sehr übel riechenden Kothes ein.

Nel ventre che appare ristretto o contratto si manifesta un gorgoglio ed uno sforzo di evacuare con tenesmo gli escrementi, che sono assai duri ed escono di rado; più tardi sottentrano ejezioni involontarie liquide, sanguinolente, mucilaginose e di pessimo odore.

Der Harn wird in kleinen Mengen auf einmal, meist wasserklar, aber auch blutig, oft unter schmerzhaften Geberden entleert.

L' urina si evacua in piccole quantità alla volta, per lo più chiara come, l' acqua, ma talorc anche sanguinolenta, spesso con atti dimostranti dolore.

Gewöhnlich verlassen dann die Thiere ihren meist dunklen, kühlen Aufenthalt, gehen mit krankhaft bewegtem, halb oder ganz geschlossenem, auch offenem Maule, mit gesenk-

Di solito gli animali abbandonano allora il loro ritiro per lo più oscuro e fresco, e vanno alla ventura, colla bocca mossa spasmodicamente, semiaperta o chiusa, od anche aperta,

Pilja ili posve neće, ili ga takodjer pohlepno loče; nego često neprogutne ga, budući da gutati nemože.

S toga čini se kadkada, kao da se takov pas boji vode, ali nije istina, da bi se biesan pas vode bojao, kao što se to još i dan danas iz predsude često misli i vieruje.

Zato dakle, što bolestan pas još vodu sèrče ili loče, neka nitko nemisli, da pas nije biesan, ili da se biesnoća nemože u niem začeti.

Čuje se kod psa nieko kruljenje u tèrbuhu, koi mu je oplasnuo ili upao, i pas se muči i silno napinje, da iz crievah iztiera tvèrde balege, koje medjutim slabo izlaze; nu kašnje ide od njega i proti volji njegovoj nieka balega židka, kèrvava, gnojna i strašno smèrdljiva.

Mokraće (pišake) pušta po malo na jedanput; ova mu je većinom bistra kao voda, nego kadkada i kèrvava; a kad mokri, često se previja i tuli od težkih mukah.

Po tom ostavi obično pas svoje, većinom tamno i hladovito miesto, i od boli dèrhćućom na polak ili sasvim stišnjenom, kadkad i razvaljenom gubicom, oborenom glavom, spuštenim ili

oppure l
lora sem
re.

: sentin
:ane rab-
:a si cre-

iollisce i
credeni
rabbiosi

contra
o di en-
ie son
i solle-
ionale

tem Kopfe, mit niederhängendem oder eingezogenem Schweife, schwankendem oder kreuzlahmen Gange einen unbestimmten Weg, entweder gerade aus, oder laufen regellos hin und her, oft auch im Kreise herum, abwechselnd bald langsam, und hinfällig sich bewegend, über Strassen, Felder, Weiden, durchschwimmen selbst Flüsse, oder weichen ihnen aus, oder kehren vor ihnen und insbesondere vor glänzenden Gegenständen um, bleiben zeitweise stille stehen, fallen hin, und raffen sich dann mühsam wieder auf.

Entweder beissen sie hinterlistig während eines folgsamen, einschmeichelnden Benehmens, oder fallen tobend und heulend ihnen im Wege stehende oder entgegen kommende Menschen und Thiere an, oder gehen auf Alles, vorzugsweise Hunde und Katzen, wüthend los und verletzen sie durch Bisse. Dann laufen die wüthenden Thiere wieder fort, geberden sich ebenso, wie früher erwähnt wurde, kehren zuweilen nach Hause zurück, laufen abermals fort, und treiben diess so lange, bis sie endlich ganz erschöpft zusammensinken und in diesem Zustade hinfällig sitzend oder liegend in die ihnen genäherten Gegenstände mit der letzten Kraft und mit solcher Wuth beissen, dass sie sich nicht selten die Zähne dabei ausbrechen; schnappen selbst nach einem aus

colla testa bassa, colla coda pendente o ritirata fra le gambe, coll' andatura vacillante e slombata, corrono in linea retta od irregolarmente di qua e di là, spesso anche in cerchio, movendosi alternatamente ora rapidi, ora lenti e cascanti, per istrade, campi e prati, passano anche a nuoto le acque o le evitano e rifuggono da esse e particolarmente da oggetti lucidi, talora si fermano, cadono a terra, e si rialzano poi stentatamente.

Mordono a tradimento mentre si dimostrano ubbidienti ed accarezzanti, oppure assaliscono furiosamente ed urlando gli uomini ed animali, che si trovano sulla loro via o che incontrano, o si slanciano con rabbia sopra tutto, specialmente sui cani e sui gatti e li feriscono con morsicature. Poi fuggono di nuovo, fanno come prima si è detto, talvolta tornano a casa, e scappano nuovamente, e continuano di tal modo fin tanto che alla fine cadono intieramente spossati ed in questo stato di sfinimento, seduti o stesi per terra, mordono colle ultime forze gli oggetti loro vicini con tale rabbia, che non di rado si rompono i denti; cercano di addentare perfino l' acqua loro spruzzata da una siringa, feriscono il proprio corpo, se pure le loro mandibole non sono già paralizzate dal granchio,

medju noge zavijenim repom tumara, teturajuć se i kao da su mu kèrsta prebijena, kojekuda, ili upravo kud ga put vodi, ili tèrči tamo amo, kadkada i u naokolo, čas bèrzo čas polagano, kao izlomljen i izprebijan, preko cestah, njivah i livadah, prepliva iste rieke, ili im se ukloni, ili, kad opazi rieku a navlastito kad opazi svietlu kakovu stvar, udari natrag, kadkada stane, sruši se, pak se opet težkom mukom digne.

Ili se pokazuje poslušan i umiljava se, pak u tom lukavo i iznenada ujeda, ili tuleć i zavijajuć napada ljude i živine, koje su mu na putu ili koje sretne, ili biesno navaljuje na sve, osobito na pse i na mačke, i ujieda ih. Zatim biesni takov pas tèrči opet dalje, krivi se i previja se kao i prije, vrati se kadkada kući, odleti opet, i čini to dotle, dok napokon sasvim iznemogne i sruši se, i u ovom stanju čuči ili leži bolan i zagrizuje u stvari, koje mu se primaknu, posliednjimi silami i takovim biesnilom, da pri tom često vlastite zube izlomi; laptje i lovi istu vodu, koja

einer Spritze auf sie hingeleiteten Wasserstrahle, verletzen ihren eigenen Körper, wenn nicht früher Krampf ihre Kiefer gelähmt hat, und gehen endlich entweder schon nach 24 Stunden, oder aber erst nach 2 bis 5 Tagen zu Grunde.

e muojono talvolta già dopo 24 ore, talvolta soltanto dopo 2 a 5 giorni.

§. 13.

Bei anderen Hausthieren bestehen die Kennzeichen der herannahenden Wuth hauptsächlich darin, dass sie traurig, scheu oder wild werden, wenig oder gar nichts fressen, in der Regel jedoch trinken, dabei eine Grimm und Wuth verrathende, eigenthümlich heisere Stimme hören lassen, und ein feindliches Benehmen gegen Individuen und Gegenstände, sowie die Sucht, nach ihrer Art zu verletzen, zeigen.

Wüthende Füchse und Wölfe verlieren ihre Scheu, nähern sich, auch ohne durch Hunger dazu getrieben zu werden, den Wohnungen der Menschen, und beissen Menschen und Vieh.

§. 13.

Negli altri animali domestici i segni della rabbia, che va a svilupparsi, consistono principalmente in ciò che diventano melanconici, ombrosi o fieri, poco o nulla mangiano, ma di regola bevono, fanno udire una voce particolarmente rauca, ed esprimente irritazione e rabbia, e dimostrano inimicizia contro uomini e cose, e voglia di offendere ciascuno secondo la sua specie.

Le volpi ed i lupi rabbiosi perdono la loro timidità, si avvicinano alle abitazioni umane, anche senza esservi sospinti dalla fame e mordono uomini ed animali.

§. 14.

Da das Hausthier jeder Gattung von einem wüthenden Hunde oder anderem Thiere gebissen, oder von dessen Geifer befleckt wor-

§. 14.

Potendo accadere che gli animali domestici di ogni specie vengano morsicati da un cane od altro animale rabbioso, o lordati della sua

---

se nanj iz sisaljke pèrska, ozledjuje vlastito svoje tielo, ako mu gèrč nije još čeljusti sapeo, i napokon lipše (cèrkne) ili već poslie 24 sata, ili pako stopram nakon dva ili pet danah.

§. 13.

Kod druge domaće živine sastoje znaci, da biesnoća nastupljuje, poglavito u tom, što se snuždi, postane plaha i ljutita, što ždere malo ili posve ništa, ali obično pije, što joj na osobiti način promukli glas odaje nieki gnjev i biesnilo što je zloćudna proti ljudem i stvarim, i što nastoji ugrizat i ozledjivat na svoj način.

Lisice i vuci, kad pobiesne, neplaše se već ljudih, nego uslobode se i, akoprem ih netiera glad, približuju se kućam ljudskim i ujedaju ljude i živinu.

§. 14.

Budući da sva domaća živina može bit ujiedena od biesna psa ili druge biesne zvieri, ili pako okužena slinom njezinom, a da gospodar živinčela ni nezna za to: s toga dužan je isti

den seyn kann, ohne dass der Eigenthümer des ersteren etwas davon weiss, so hat er, sobald ein solches Thiere erkrankt, auf die vorerwähnten ersten Zeichen der Wuth aufmerksam zu seyn, daeselbe, wenn es ihm verdächtig wird, von Menschen und Vieh abzusondern, und eine zweckentsprechende Behandlung einleiten zu lassen.

Treten jedoch bedenklichere Erscheinungen ein, so ist unverweilt, bei sonst schwerer Verantwortung (Strafgesetz, §. 387), die Anzeige an die Sicherheitsbehörde des Ortes zu machen, und das erkrankte Thier entweder sogleich selber oder über Anordnung der Behörde tödten zu lassen.

Der Genuss der Milch oder des Fleisches, so wie der Gebrauch der Abfälle solcher verdächtiger oder erkrankter Thiere, ist strengstens verbothen.

§. 15.

Die Verpflichtung der unverzüglichen Anzeige an die Sicherheitsbehörde und der zu veranlassenden Tödtung tritt selbstverständlich um so mehr ein, wenn es dem Eigenthümer eines Hundes oder eines anderen Thieres bekannt ist, dass dieses oder der Hund von einem wüthenden Thiere gebissen worden ist.

bava, senza che il loro proprietario lo sappia, così dovrà egli, all' ammalarsi di un siffatto animale, stare attento ai suddetti primi segnali della rabbia, segregarlo, quando gli sembri sospetto, da uomini ed animali e far luogo ad un conveniente trattamento.

Manifestandosi peraltro sintomi più sospetti, si dovrà indilatamente, sotto grave risponsabilità (§ 387 del codice penale), far la dinunzia alla locale autorità di sicurezza, e far ammazzare l' animale ammalato senz' altro, o sopra ordine dell' autorità.

È proibito severissimamente il cibarsi del latte o della carne, come pure il far uso di altre provenienze di simili animali sospetti o malati.

§. 15.

S' intende da sè chè, v'ha ancora maggior obbligo di far indilata denunzia all' autorità di sicurezza e di far uccidere l' animale, allorchè il proprietario di un cane od altro animale sappia ch' esso fu morsicato da un animale rabbioso.

---

gospodar, čim mu se takovo živinče razboli, paziti na pomenuta pèrva znamenja biesnoće, zatim isto živinče, ako mu se sumnjivo uzvidi, razlučit od ljudih i živine i postarat se, da se bolno ili sumnjivo živinče svèrsi shodno lieči.

Ali ako se ukažu znaci opasnii, tad se odmah, pod težkom inače odgovornosti (§. 387 kazn. zak.), imade to prijavit miestnoj vlasti sigurnostnoj, i gospodar ima ili odmah sam ili po naredbi vlasti učinit potrebita, da se bolestno živinče ubije.

Zabranjeno je što najstrožie, jesti mlieko ili meso, a tako i upotrebljivat makar na što odpadke od takova sumnjiva ili bolna živinčeta.

§. 15.

Zna se samo po sebi, da se stvar sigurnostnoj vlasti odmah prijavit i smaknutje živinčeta naredit mora tim većma, ako gospodaru od psa ili druge živine bude poznato, da je isto živinče ili istoga psa biesan pas ujio.

§. 16.

Ein wuthverdächtig oder wuthkrank gewordener, oder von einem wüthenden Thiere gebissener Hund, sowie jedes andere derlei Thier, ist aber nur dann sogleich zu tödten und gehörig zu verscharren, wenn voraussichtlich noch kein Mensch von ihm gebissen worden ist.

§. 17.

Wurde jedoch von einem wuthkranken oder verdächtigen Thiere ein Mensch bereits beschädigt, so ist nur das anerkannt wuthkranke Thier zu vertilgen, das der Wuth nur verdächtige aber nicht sogleich zu tödten, sondern mit gehöriger Vorsicht zu beobachten, um ermitteln zu können, ob der Verdacht, dass es wüthend ist, sich bestätigt oder nicht, und ist es erst im bejahenden Falle, zu vertilgen.

§. 18.

Wenn ein wuthverdächtiges oder wüthendes Thier im Orte selbst ausreisst, oder von einem anderen Orte herkommend bemerkt wird,

§. 16.

Tuttavia un cane od altro animale sospetto o realmente affetto di rabbia, o morsicato da un animale rabbioso dovrà essere tostamente ucciso e debitamente sotterrato allora soltanto che, per quanto si possa ritenere, nessun uomo ne sia stato morsicato.

§. 17.

Nel caso invece che l'animale sospetto od affetto di rabbia abbia già offeso una persona, lo si dovrà ammazzare soltanto nel caso che ne sia riconosciuta la rabbia, ma se è soltanto sospetto, non si dovrà ucciderlo tosto, ma bensì osservarlo colla debita cautela, all'oggetto di verificare se il sospetto della rabbia si confermi o no, ed ammazzarlo soltanto nel caso affermativo.

§. 18.

Quando un animale sospetto di rabbia o rabbioso fugge nel luogo stesso o viene osservato proveniente da un altro luogo, si dovrà

§. 16.

Takovoga pako psa, koi je radi biesnoće sumnjiv ili od biesnila bolestan, ili od biesna živinčeta ujeden, a i svako drugo takovo živinče, treba odmah ubiti i dobro zakopati samo onda, kada se za cielo znade, da od istoga nije još nijedan čoviek ujieden.

§. 17.

Ako li je živinče, od biesnila bolestno ili zumnjivo, ujelo jurve čovieka, tad se ubiti ima samo ono živinče, za koje se znade da je u istinu biesno; ono pako živinče, koje je radi biesnoće samo sumnjivo, neima se odmah ubiti, nego valja ga pozorno i oprezno motriti, da se time pronadje, da li se sumnja, da je dojsta biesno, potvèrdjuje ili ne; i u slučaju, ako se sumnja potvèrdi, ima se živinče takodjer ubiti.

§. 18.

Ako se živinče, radi biesnoće sumnjivo ili biesno, odtèrgne u samom miestu, ili ako se

so ist diess sogleich der Sicherheitsbehörde anzuzeigen und von dieser im Orte und in der Umgegend öffentlich bekannt zu machen, damit Jedermann sich hüthen könne.

In einem solchen Falle ist vor allen auf die Kinder Acht zu haben. Hunde und andere Thiere sind nicht aus dem Hause zu lassen und einzusperren.

Das wüthende oder verdächtige Thier aber ist mit gemeinschaftlicher Hilfe unter Beobachtung der nöthigen Vorsicht einzufangen und das als wirklich wüthend erkannte zu tödten.

Das der Wuth nur verdächtige Thier hingegen ist wo möglich zu schonen, um es vorerst unter der gehörigen Vorsicht beobachten, und um ermitteln zu können, ob es wuthkrank ist oder nicht, was hier um so nothwendiger erscheint, als man noch nicht weiss, ob von ihm ein Mensch oder Thier beschädigt worden ist.

Es werden daher jedenfalls von der Sicherheitsbehörde genaue Erkundigungen einzuziehen seyn, woher das Thier gekommen,

tosto farne dinunzia all' autorità di sicurezza, la quale lo renderà pubblicamente noto nel luogo e nei contorni, affinchè ognuno possa guardarsene.

In tale caso si dovrà sopra tutto stare attento ai fanciulli. I cani ed altri animali non dovranno lasciarsi uscire di casa e si rinchiuderanno.

L' animale rabbioso o sospetto dovrà apprendersi col concorso di tutti, osservando le necessarie cautele, ed uccidersi se lo si riconosce realmente affetto di rabbia.

Se all' incontro esso ne è solamente sospetto lo si risparmierà possibilmente allo scopo di poterlo prima osservare colla debita cautela per verificare se è rabbioso o no, il che risulta in tali casi tanto più necessario, in quanto che non si sa peranco se abbia leso alcun uomo od animale.

L' autorità di sicurezza dovrà quindi in ogni caso informarsi esattamente da dove sia venuto l' animale, chi ne sia proprietario, se

---

opazi da je došlo iz drugoga kojega miesta: tad se to odmah javit ima vlasti sigurnostnoj, koja će to u istom miestu i u okolici javno obznanit, da se svatko čuvat može.

U ovakovom slučaju treba osobito paziti na diecu. Psi i druge živine neka se od kuće nepušlaju, nego neka se zatvore.

Živinče pako, koje je biesno ili sumnjivo, ima se ulovit, pri kojem lovljenju svatko, čuvajući se i pazeć na se, pomagati mora; a zatim ima se ubit živinče, za koje se obnadje da je u istinu biesno.

Živinče pako, koje je samo sumnjivo, ima se koliko moguće poštediti, da se najprie pozorno i dovoljnim oprezom motri, te da se time pronaći može, dà li je živinče biesno ili nije; i ovoje u toliko potrebitie, što se još nezna, dà li je takovo živinče oštetilo ili ranilo kojega čovieka ili koju živinu.

S toga imat će vlast sigurnostna svakako nastojat, da saznade, odkuda je živinče došlo,

wer der Eigenthümer desselben ist, ob etwa von ihm ein Mensch oder Thier in oder ausser dem Orte angefallen oder verletzt worden sei u. s. f.

Ueberdiess soll bei der Kundgebung an die Nachbarschaft, die Gegend, nach welcher das Thier ausgerissen oder von woher es gekommen ist, dann dessen Raçe, Grösse, Farbe und andere Merkmale bezeichnet werden, damit auch dort die obengedachte Nachforschung gepflogen, und weiterem Unglücke thunlichst vorgebeugt werden könne.

§. 19.

Das sonach getödtete Thier ist sammt der Haut an einem entlegenen Orte tief in die Erde zu verscharren, und nicht etwa ins Wasser zu werfen.

Die Hundshütte, das Fress- und Trinkgeschirr, wenn es von Holz ist, dass Stroh und alles, worauf sonst das Thier gelegen, und was mit seinem Geifer beschmutzt worden seyn kann, ist zu verbrennen.

Der *Boden des Zimmers oder Stalles, in welchem sich das Thier befand, muss mit siedendem Wasser überbrüht und mit unge-*

alcun uomo od animale ne sia stato assalito o leso entro o fuori del luogo, ecc.

Inoltre nel dar notizia al vicinato dovranno indicarsi la direzione in cui l'animale è fuggito, o da dove è venuto, la sua razza, grandezza, il colore e gli altri contrassegni, affinchè possano anche là farsi le suddette ricerche e si eviti possibilmente ogni disgrazia.

§. 19.

L'animale ucciso dovrà quindi sotterrarsi profondamente in luogo appartato, colla pelle, e non gettarsi in acqua.

Si avrà cura di abbruciare il canile, gli ordigni che servivano all'animale da mangiare e da bere, quando siano di legno, la paglia, e tutto ciò sopra cui egli fosse coricato o che avesse potuto lordare colla sua bava.

Il pavimento della stanza o stalla, in cui trovasi l'animale, dee cospergersi di acqua bollente e pulirsi con calce viva o cenere non diranna!a.

---

tko mu je gospodar, i dà li je isto u miestu ili izvan miesta opalo ili ranilo već čovieka ili koju živinu itd.

Osim toga kad se to obznanjuje susiedstvu, valja u obznani naznačit okolicu, kamo je živinče uteklo ili odkuda je došlo, zatim felu, veličinu, farbu i ostala obilježja, da se i tamo, kao što je gori rečeno, živinče traži i ulovi, i da time moguće bude, na koliko se dade, predusresti daljnjoj nesreći.

§. 19.

Ubijeno živinče ima se zajedno s kožom na udaljenom kojem miestu zakopat duboko u zemlju; a nipošto da se nebaci u vodu.

Ima se spaliti kučnica, posudje dèrveno, iz kojega je živinče žderalo ili pilo, zatim slama i sve, na čem je ležalo, i što bi moglo opoganjeno bit slinom njegovom.

Pod od sobe ili štale, u kojoj je živinče bilo, ima se vrelom vodom oparit i neugašenim

löschtem Kalke oder mit unausgelaugter Asche gereiniget werden. Ebenso sind die unteren Theile der Wände des Zimmers oder Stalles, so weit das Thier sie erreichen konnte, zu reinigen.

Die Kette, an welcher es gelegen, muss ausgeglüht, und hiernach auch mit den Werkzeugen, mit welchen es getödtet wurde, verfahren werden.

§. 20.

Der von einem wuthverdächtigen oder wuthkranken Thiere beschädigte, oder auch nur von dem Geifer eines solchen berührte Mensch und die ihm Beispringenden haben angelegentlichst dafür zu sorgen, dass das an den Köper gekommene Gift auf der Stelle vertilgt oder dessen Uebergang ins Blut verhindert oder doch so geschwächt werde, um es möglichst unschädlich zu machen.

Von der schnellen Hilfe im ersten Augenblicke hängt der ganze Erfolg ab.

§. 21.

Während demnach sogleich ärztliche Hilfe zu suchen ist, wird vorläufig bis zur Ankunft eines Arztes folgendes Verfahren zu beobachten seyn:

Nell' egual modo dovrà, nettarsi la parte inferiore delle pareti della stanza o stalla, fino all' altezza a cui l' animale poteva giungere.

La catena a cui era legato dee purgarsi coll' arroventaria, e nell' egual modo si procederà eziandio cogli stromenti che hanno servito ad ammazzarlo.

§. 20.

La persona che fosse stata lesa da un animale sospetto od affetto di rabbia, od anche solo tocca dalla sua bava, e coloro che la assistono, debbono adoperarsi con ogni cura perchè il veleno che ha toccato il corpo venga immediatamente distrutto, e s' impedisca il suo passaggio nel sangue, od almeno lo s' indebolisca in modo da renderlo possibilmente innocuo.

Il buon esito dipende intieramente dal pronto ajuto nel primo momento.

§. 21.

In conseguenza mentre è d' uopo ricercar tosto l' assistenza di un medico, si dovrà per intanto fino al suo arrivo, procedere nel modo seguente:

---

vapnom (krečem) ili nelušijanim pepelom oribati. Isto tako imadu se očistit i okrečit zidovi od sobe ili štale donde, dokud je živinče moglo dosizati.

Lanac, na kojem je živinče bilo, ima se osijati u ognju, a to isto valja činit i s orudjem kojim je živinče ubijeno.

§. 20.

Onaj kojega je radi biesnoće sumnjivo ili od biesnoće u istinu bolno živinče ozledilo, ili koi je makar samo, i slinom takovoga živinčeta okaljan a tako i oni, koji su čovieku takovomu u pomoć priskočili, imadu što najbrižljivie nastojat, da se otrov, koi im je na tielo došò, odmah uništi, ili da se preprieči, da se neupije u kèrv, ili barem da se na toliko razslabi, da nebude mogao škoditi zdravlju i životu.

Neka se odmah u pèrvi mah gleda bèrza pomoć, od toga bo zavisi spasenje.

§. 21.

Ima se dakle odmah tražiti pomoć liečnička, ili medjutim, dok liečnik nedodje valja postupat na način sliedeći:

Jede von dem wuthverdächtigen oder wuthkranken Thiere begeiferte oder durch den Biss eines solchen Thieres verletzte Hautstelle, die Verletzung mag klein oder gross, seicht oder tief seyn, ist alsogleich mit Wasser, besser, mit Salzwasser oder Essig oder Seifenwasser oder scharfer Lauge oder Urin, anhaltend und vollständig zu reinigen.

Ebenso gute Dienste leistet, wenn es gerade bei der Hand wäre, und obige Flüssigkeiten fehlten, Scheidewasser oder Vitriol-Oel oder eine andere starke Säure, oder ein Bräu aus ätzendem Kalke oder Pottasche und Wasser auf die Wunde gebracht.

Ereignet sich der Fall auf der Jagd, so kann die verletzte Stelle mit Schiesspulver bestreut und letzteres angezündet werden.

Zugleich aber ist dafür zu sorgen, dass die Kleidungsstücke des Gebissenen oder Begeiferten, weil auch sie vom Geifer beschmutzt seyn können, sorgfältigst gereiniget werden.

Der Betroffene selber aber fasse Muth und entschlage sich der Furcht vor den üblen Folgen dessen, was ihm begegnet ist, mit dem Vertrauen auf die günstige Wirkung der ihm

Ogni parte della pelle che fu lordata dalla bava od offesa dal morso di un animale sospetto od ammalato di rabbia, sia che la lesione fosse piccola o grande, superficiale o profonda dee tosto nettarsi per lungo tempo e completamente con acqua, meglio con acqua salata od aceto, oppurre acqua di sapone, forte lisciva od urina.

Tornano egualmente utili applicate alla ferita anche l' acqua forte, l' olio di vitriolo od un altro acido forte, oppure una soluzione di calce viva o potassa ed acqua, qualora queste materie si avessero alla mano, e mancassero i liquidi più sopra enumerati.

Se il caso avviene durante la caccia, la parte offesa può cospergersi di polvere da fuoco, che poi si accende.

Contemporaneamente dovrà pure aversi cura che vengano puliti con ogni diligenza anche gli abiti della persona morsicata o lordata di bava, perchè anch' essi possono essere stati imbrattati.

L' offeso poi si faccia animo e scacci il timore delle perniciose conseguenze di quanto gli accadde, confidando nel buon effetto del soccorso prontamente a lui recato. Uno stato del-

---

Koža ima se na svakom miestu, gdie ju je živinče, radi biesnoće sumnjivo ili u istinu od biesnoće bolestno, slinom svojom okaljalo, ili ugrizom ozledilo, — bila ozleda iliti rana mala ili velika, bila plitka ili duboka, — dobro i podugo izpirati vodom, a još bolje vodom slanom ili octom (sirćetom) ili sapunicom ili oštrim lugom ili mokraćom (pišakom).

Gdi nije moguće dobit odmah ovih žitčinah, isto bi tako dobra bila, ako je upravo pri ruci, tako zvana jiedka voda (Scheidewasser) ili galično ulje (vitriol), ili druga koja jaka kislina, ili ako se na ranu privije melem, napravljen od jiedkoga vapna ili potaše i vode.

Ako se nesreća dogodi u lovu, dobro če bit, ranu barutom posut i barut zatim upaliti.

Ali ujedno valja skèrbit i zato, da se haljine ujedenoga ili slinom okaljanoga što najbrižljivie operu i očiste, budući da i one mogu bit slinom opoganjene.

Onaj pako, koga je nesreća postigla, neka neklone duhom, pače neka se ohrabri i neka se ne boji zlih posliedicah od onoga, što mu se dogodilo, uzdajući se kruto sretnom uspiehu

sogleich geleisteten Hilfe. Eine so viel möglich ruhige Gemüthsstimmung ist eine der unerlässlichsten Bedingungen zum Gelingen der Cur.

l' animo possibilmente tranquillo costituisce, una delle condizioni più indispensabili pel buon esito della cura.

§. .22

In dem traurigen Falle, als bei Jemanden die Vorzeichen der ausbrechenden Wasserscheu sich einstellen, wie Schwindel, reissende Schmerzen in den Gliedern, besonders in dem gebissenem Theile, krampfhaftes Zuschnüren des Halses, Beschwerden beim Schlingen, Unruhe und Beängstigungen, Scheu vor Flüssigkeiten, vor Luftzug, Licht und glänzenden Gegenständen, muss alsogleich ein Arzt herbeigerufen, und an die Sicherheitsbehörde die Anzeige gemacht werden.

§. 22.

Verificandosi il triste caso che in alcuno si manifestino i sintomi precursori della idrofobia che si sviluppa, come, giramento di testa, dolori acuti nelle membra, specialmente nella parte morsicata, ristringimento sposmodico del collo, difficoltà d' inghiottire, inquietudine ed angoscia, avversione ai liquidi, alle correnti d' aria, al lume ed agli oggetti lucidi, dovrà tosto chiamarsi un medico e farsi la notifica all' autorità di sicurezza.

§. 23.

Ein derartig Erkrankter ist abgesondert und wohl bewacht unterzubringen, und zwar nicht um eine Mittheilung seiner Kranheit an Andere zu verhüthen — denn die Erfahrung lehrte, dass die Wasserscheu des Menschen weder durch Verletzung, noch auf andere Art ansteckend wirkt — sondern um ihm selbst die möglichst grösste Ruhe zu verschaffen, und um ihn umbeirrt ärztlich behandeln und pflegen zu können.

§. 23.

Un tale ammalato dee ricoverarsi in luogo segregato e ben custodito, non già per impedire ch' egli propaghi ad altri la sua malattia — poichè l' esperienza insegna che l' idrofobia umana non ha effetto contagioso, nè per lesioni nè altrimenti — ma sibbene per procurare a lui stesso la possibile quiete, e potergli prestare senza disturbi, il trattamento medico e la cura.

---

od pomoći, koja mu je odmah data. Neka nastoji, koliko moguće, bit duše mirne i spokojne, to bo je neobhodno potrebito, da liečenje podje za rukom.

§. 22.

Kad nastane žalostni slučaj da se već kod koga pojave predhodni znaci nastupljujuće biesnoće, kao n. pr. kad ujedenoga napada vertoglavica, kad ga tèrgaju boli u udih, osobito u strani ugriženoj, kad ga gèrčevito niešto davi u gèrlu, kad težko guta, kad je nemiran i kad mu sèrce obuzima nieka tieskoba, kad se plaši od žitčinah, od promaha zraka, od svjetlosti i sjajnih predmetah: tad ima se odmah pozvat liečnik i stvar prijaviti vlasti sigurnostnoj.

§. 23.

Takovoga bolestnika treba kudgod skloniti na samo i dobro čuvati; to pako ne za to, kao da bolest nepredje na koga drugoga — izkustvo bo uči, da biesnoća ljudska nije priliepčiva iliti okužna ni ozledom, ni drugim ikojim načinom — nego samo za to, da bolesnik imade čim više mira, i da moguće bude, laglje ga liečiti i nastojati.

Geistlich-religiöse Functionen und letztwillige Anordnungen können bei einem solchen Kranken mit der überhaupt bei Kranken nothwendigen Vorsicht ohne alle Gefahr vorgenommen werden.

§. 24.

Sind alle angewandten Mittel dennoch fruchtlos und stirbt der Kranke, so ist mit seiner Leiche ebenso wie mit der eines jeden anderen Verstorbenen zu verfahren und kann das Leichenbegängniss und die Beerdigung ganz so wie in anderen Todesfällen vor sich gehen.

§. 25.

Das Gemach, in welchem der Wasserscheue krank lag und verschied, ist mehr zur Beruhigung der Aengstlichen, als zur Hintanhaltung möglicher übler Folgen, aus Rücksichten der Reinlichkeit auszuweissen, die hölzernen Gegenstände in demselben sind mit heisser Lauge, die Leinen und Wollstoffe der Kleidung, das Bettgewand, die Federn, das Rosshaar u. s. w. sind wie bei anderen Todesfällen zu reinigen, Stroh und andere werthlose Dinge zu verbrennen.

Riguardo a tali ammalati si può procedere alle funzioni spirituali di religione ed alle disposizioni di ultima volontà, senza alcun pericolo, colle cautele necessarie in generale per gli ammalati.

§. 24.

Se ad onta di tutti i mezzi impiegati l'ammalato muore, si procederà col suo cadavere come con quello di qualsiasi altro defunto, ed i funerali come pure l' inumazione possono compiersi nell' egual modo come in altri casi di morte.

§. 25.

La camera in cui l'idrofobo era ammalato e spirò dovrà sbiancarsi per riguardi di pulizia, ma più der tranquillare i timorosi che per prevenire possibili perniciose conseguenze; gli oggetti di legno che vi si trovano si puliranno con lisciva calda, la biancheria e le stoffe di lana dei vestimenti, la fornitura da letto, le piume, i crini, ecc. si purgheranno come negli altri casi di morte, la paglia e gli altri oggetti di poco valore si abbruceranno.

Duhovno-vierozakonska diela i naredjivanja posliednje volje mogu se pri takovom bolestniku činit i obavljat bez svake pogibelji, nego dà kako oprezom onim, koi je u obće kod bolestnikah potrebit.

§. 24.

Ako upotrebljeni liekovi pri svem tom budu uzalud i ako bolestnik umre, ima se s' mèrtvim njegovim tielom postupat kao i sa svakim drugim mèrtvacem, i pokop može se obavit onako isto, kao i u drugih slučajevih smèrti.

§. 25.

Soba, u kojoj je biesni bolestnik ležo i preminuo, ima se — ne toliko da se uklone moguće zle posliedice, koliko da se upokoje i utaže bojazljivi ljudi — radi čistoće okrečiti (obieliti); dèrveni pako predmeti u sobi imadu se vrelim lugom, a pertenina i vunena odieća, posteljina, perje, konjske dlake itd. onako, kao i u drugih slučajevih smèrti osnažit (očistiti) a slama i druge stvari, koje neimaju vriednosti, sažgati.

Endlich ist die von dem Kranken in Anspruch genommene Räumlichkeit sammt den darin befindlich gewesenen Gegenständen mit Essig-oder Schwefel- oder Chlordämpfen zu durchräuchern und sodann durch einige Tage zu lüften, worauf sie von Jedermann fernerhin benützt werden kann.

— — —

Finalmente nelle località occupate dall'ammalato, cogli oggetti che vi si trovavano, si praticheranno fumigazioni di aceto, zolfo o cloro, e quindi vi si darà aria per alcuni giorni, in seguito a che potranno servire ancora ad uso di chicchessia.

— — —

Napokon prostorina, u kojoj se je bolesnik bavio, a i sve stvari, koje su u njoj bile, imadu se prokaditi parom od octa, sumpora ili klora i po tom niekoliko danah izvietriti, na što se njimi svatko bez straha služiti može.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXII. Stück

Ausgegeben und versendet am 5 Juli 1854.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXII.

Dispensata e spedita il 5 Luglio 1854.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXII.

Razdan i razposlan na 5 Serpnja 1854.

Erlas

Im Reic

mit die
Gesetz, H
und Bohn
bis End

Zahlun

Fällen
bis 1852

se do

kojim se
mjesecu 18

140.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 27 Mai 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 48 Stück, N. 133. Ausgegeben am 2 Juni 1854.

womit die zollfreie Einfuhr von Roggen, Gerste, Hafer, Weitzen, Erbsen, Linsen und Bohnen über das Zollamt Szcakowa bis Ende Juni 1854 gestattet wird.

141.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 29 Mai 1854,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 48 Stück, N. 134, Ausgegeben am 2. Juni 1854.

zur Entscheidung des Zweifels, ob in den Fällen, wo in dem Strafgesetze vom 27 Mai 1852 auf ein Vergehen oder eine Uebertretung die Strafe des Verlustes von

140.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 27 Maggio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 48, N. 133. Dispensata il 2 Giugno 1854.

con cui si permette la importazione di segale, orzo, avena, frumento, piselli, lenti e fagiuoli senza pagamento di dazio, per l' ufficio daziario di Szcakowa sino alla fine di Giugno 1854.

141.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 29 Maggio 1854,

obbligatoria per tutto l' Impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 48. N. 134. Dispensata il 2 Giugno 1854.

per decidere il dubbio, se nei casi in cui il codice penale del 27 Maggio 1852 stabilisce per un delitto o per una cotravvenzione la pena della perdita di diritti

140.

Razpis ministarstva financiah od 27. Svibnja 1854,

u děržavnom listu zakonah. Komad 48, Br. 133, razdan na 2 Lipnja 1854.

kojim se do konca mieseca Lipnja 1854 dopušta, na divonu Ščakovačku prosto od carine uvozit raž, ječam, zob, pšenicu, grašak, leću i bob.

141.

Naredba ministarstva pravosudja od 29. Svibnja 1854,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u děržavnom listu zakonah Komad 48, Br. 134, razdan na 2 Lipnja 1854,

kojom se riešava dvojba, dà li se u slučajevih, gdi je u kaznenom zakonu od 27 Svibnja 1852 na koi prestupak ili prekěršaj odredjena kazan gubitka pravah ili

Rechten oder Befugnissen, oder insbesondere eines Gewerbes ohne weiteren Beisatz verhängt wird, stets auf beständigen Verlust dieser Rechte, Befugnisse oder Gewerbe zu erkennen sei.

Da sich über die Frage: „ob die Strafgerichte nach dem §. 242 des Strafgesetzes vom 27. Mai 1852 in den Fällen, wo das Gesetz auf ein Vergehen oder eine Uebertretung die Strafe des Verlustes von Rechten oder Befugnissen, und namentlich die Strafe des Gewerbsverlustes ohne weiteren Beisatz verhängt, stets auf den gänzlichen Verlust dieser Rechte und Befugnisse und insbesondere des Gewerbes zu erkennen verpflichtet seien, oder sich nach ihrem Ermessen auch auf die blosse Untersagung der Ausübung derselben für einige Zeit beschränken können?“ Zweifel und ungleichförmige Entscheidungen der Gerichtshöfe ergeben haben, so findet das Justizministerium zu erklären, dass sowohl dem Sprachgebrauche und der Vergleichung des §. 242 mit dem nächstfolgenden §. 243 des Strafgesetzes zu Folge, als nach dem Sinne, welcher sich hinsichtlich dieser Gesetzesstelle aus den §§. 286, 305 und 427 der neuen Strafprocess-Ordnung vom 29. Juli 1853 ergibt, unter die Strafe des Verlustes von Rechten, Befugnissen oder Gewerben in allen Fällen, wo das Gesetz nicht eine besondere Bestimmung oder

o licenze, o particolarmente di un 'arte o mestiere, senz' altra aggiunta, si abbia sempre a pronunciare la perpetua perdita di questi diritti, licenze, arti o mestieri.

Essendo insorti dubbî ed occorse decisioni difformi dei tribunali sulla questione: se a tenore del §. 242 del codice penale del 27 Maggio 1852, nei casi in cui la legge commina ad un delitto o ad una contravvenzione la pena della perdita di diritti o licenze e principalmente quella della perdita di un' arte o mestiere, senz' altra aggiunta, i giudizî penali siano in obbligo di pronunciar sempre la totale perdita di questi diritti o licenze e particolarmente dell' arte o mestiere, o se possano limitarsi ad interdirne soltanto l' esercizio per qualche tempo al loro criterio, il Ministero della giustizia trova di dichiarare che tanto secondo l' uso della lingua e la comparazione del §. 242 col susseguente §. 243 del codice penale, come secondo il senso che in relazione a questo passo di legge emerge dai §§. 286, 305 e 427 del nuovo regolamento di procedura penale del 29 Luglio 1853, per la pena della perdita di diritti, licenze, arti o mestieri può intendersene soltanto la perdita perpetua, in tutti i casi in cui la legge non aggiunge una speciale disposizione o limitazione. Dall' epoca in cui nei singoli dominî sarà attuato il nuovo regolamento di procedura penale, il con-

povlasticah, ili napose kojega obèrta, nu bez svakoga daljega dodatka, izreć ima svagda presuda na viekovit gubitak tih pravah, povlasticah ili obèrtah.

Nastale su dvojbe i sudišta izricala su nejednake odluke o pitanju: „dà li u slučajevih, gdi je po zakonu na koi prestupak ili prekèršaj odredjena kazan gubitka pravah ili povlasticah, i imenito kazan gubitka obèrta, i to bez svakoga daljega dodatka, sudovi kazneni moraju po §. 242 kaznenoga zakona od 27. Svibnja 1852 izreć svagda presudu na posvemašnji gubitak tih pravah i povlasticah i napose kojega obèrta, il dà li se zadovoljit mogu time, da samo na niekoje vrieme zabrane izvèršivanje tih pravah, povlasticah ili obèrta? —: s toga nalazi ministarstvo pravosudja izjaviti, da se kako po navadi govorenja i po prispodobi §. 242 sa sliedećim §. 243 kaznenoga zakona, tako i po smislu, koi glede ove točke zakona izhodi iz §§. 286, 305 i 427 novoga postupnika kaznenoga od 29. Sèrpnja 1853, pod kazni gubitka pravah, povlasticah ili obèrtah razumievat ima samo viekoviti gubitak istih u svih onih slučajevih, gdie zakon nepridaje osobite kakove ustanove ili osobitoga ograničenja. Počamši od onoga časa, kojega u pojedinih krunovinah u kriepost stupi novi postupnik

Beschränkung beifügt, nur der beständige Verlust derselben zu verstehen sei. Eine gänzliche oder theilweise Nachsicht dieser Strafe kann von den Zeitpuncte angefangen, wo in den einzelnen Kronländern die neue Strafprocess-Ordnung in Wirksamkeit treten wird, nach Vorschrift der §§. 286, 305, 311 und 427 derselben nur von dem obersten Gerichtshofe bewilliget werden.

Wenn daher von diesem Zeitpuncte angefangen, die Strafgerichte erster und zweiter Instanz in einzelnen Fällen dafür halten, dass ein Verurtheilter, gegen welchen nach dem Gesetze auf die Strafe des Verlustes von Rechten, Befugnissen oder Gewerben zu verhängen ist, einer gänzlichen oder theilweisen Nachsicht dieser Strafe würdig sei, so steht denselben frei, ihre, nach dem Gesetze gefällten Erkenntnisse zum Behufe einer ausserordentlichen Milderung, nach Massgabe der §§ 294, 306 und 427 der neuen Strafprocess-Ordnung, von Amtswegen an den obersten Gerichtshof vorzulegen.

In den Königreichen Ungarn, Kroatien und Slawonien ist diese Vorschrift zu Folge der Verordnung vom 2. Mai 1854, N.r 109 des Reichs-Gesetz-Blattes, und in jenen Kronländern, in welchen das Strafverfahren noch nach dem Strafgesetzbuche vom 3. September 1803 zu pflegen ist, vermöge der daselbst bestehenden Gesetze, auch schon gegenwärtig und nur im lombardisch-venetianischen Königreiche mit der Ab-

dono totale o parziale di questa pena potrà concedersi soltanto dalla corte suprema di giustizia, giusta il disposto dai §§. 286, 305, 311 e 427 del regolamento stesso.

Se quindi dopo tale epoca i giudizî penali di prima e seconda istanza opinano in singoli casi che un condannato, al quale dee per legge infliggersi la pena della perdita di diritti, licenze, arti o mestieri, meriti un condono totale o parziale di questa pena, è in loro facoltà di subordinare d'ufficio le loro decisioni, pronunciate secondo la legge, alla suprema corte di giustizia, per la mitigazione straordinaria a sensi dei §§. 294, 306 e 427 del nuovo regolamento di procedura penale.

Questa normo dovrà osservarsi già fin d'ora nei regni di Ungheria, Croazia e Slavonia in forza della ordinanza 2 Maggio 1854 (N. 109 del Boll. delle leggi dell'impero), e nei dominî in cui si procede tuttora in via penale secondo il codice del 3 Settembre 1803, per effetto delle leggi colà vigenti; e soltanto nel regno lombardo-veneto si fa la differenza che le facoltà relative alle contravvenzioni, che altrove spettano alla suprema

---

kazneni, moći će po propisu §§. 286, 305, 311 i 427 istoga postupnika kazan ovu posvema ili diono oprostit jedino višnje sudište.

Ako dakle, od toga časa počamši, sudovi kazneni pèrve i druge molbe obnadju u pojedinih slučajevih, da je obsudjenik, proti kojemu se po zakonu odredit ima kazan gubitka pravah, povlasticah ili obèrtah, dostojan da mu se ta kazan sasvime ili diono oprosti: tad će prosto bit istim sudovom, svoje po zakonu izrečene presude radi izvanrednoga ublaženja, po propisu §§. 294, 306 i 427 novoga kaznenoga postupnika, ureda radi predložit višnjemu sudištu.

U kraljevinah Ugarskoj, Hèrvatskoj i Slavonii ima se ovaj propis uslied naredbe od 2. Svibnja 1854 (br. 109 dèrž. zak. lista), a u onih krunovinah, gdie se kazneni postupak obavljat ima još po kaznenom zakonu od 3. Rujna 1803, uslied postojećih tamo zakonah, obdèržavat već i sada; tako

weichung zu beobachten, dass daselbst die sonst dem obersten Gerichtshofe als dritter Instanz zukommenden Befugnisse in Beziehung auf Uebertretungen von den Oberlandesgerichten auszuüben sind.

Wenn endlich derlei Fälle noch vor Einführung der neuen Strafprocess-Ordnung bei den Strafgerichten derjenigen Kronländern vorkommen, für welche derzeit noch die Strafprocess-Ordnung vom 17. Jänner 1850 in Wirksamkeit ist, so steht es den unteren Strafgerichten frei, die gänzliche oder theilweise Nachsicht der erwähnten Strafe im Begnadigungswege in Antrag zu bringen.

corte di giustizia, come terza istanza debbono esercitarsi colà dai tribunali d' appello.

Finalmente occorrendo tali casi prima ancora che sia attuato il nuovo regolamento di procedura penale, presso i giudizî penali dei dominî, pei quali vige tuttora il regolamento del 17 Gennajo 1850, è in facoltà dei giudizî penali inferiori, di proporre, in via di grazia il totale o parziale condono della suddetta pena.

142.

Erlass des Handels- und Finanzministeriums,

vom 31 Mai 1854,

im Reichsgesetzblatte, 48. Stück, No. 135. Ausgegeben am 2 Juni 1854.

über das Aus- und Durchfuhr-Verbot von Waffen und Munition.

Um die Bestimmungen über die Ausfuhr und Durchfuhr von Waffen und Munition mit

142.

Decreto del Ministero del commercio, e delle finanze,

del 31 Maggio 1854,

Nel Bollettino, delle leggi per l'Impero. Puntata 48 N. 135. Dispensata il 2 Giugno 1854.

sulla proibizione della esportazione e del transito di armi e munizioni.

All' oggetto di porre in armonia le disposizioni sulla esportazione e sul transito di armi e

---

isto i u kraljevini lombardezko-mlietačkoj, nego ovdi s tom razlikom, da tu inače višnjemu sudištu kao tretjoj molbi pripadajuće povlastice u obziru prekèršajah izvèršivat imadu višji sudovi zemaljski.

Ako se napokon još prie uvedenja novoga kaznenoga postupnika sbiju takovi slučajevi kod kaznenih sudovah onih krunovinah, za koje je još do sada u krieposti kazneni postupnik od 17. Siečnja 1850: tad će prosto bit nižjim sudovom kaznenim, predložit posvemašnji ili dioni oprost pomenute kazni putem pomilovanja.

142.

Razpis ministarstvah tèrgovine i financiah od 31. Svibnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 48, Br. 135, razdan na 2 Lipnja 1854,

o zabrani: izvozit i provozit oružje i džebanu (strielivo).

Da se ustanove o izvoženju i provoženju oružja i džebane u sklad dovedu s položajem, što ga

der Stellung, welche der österreichische Kaiserstaat zu den kriegführenden Mächten eingenommen hat, in Einklang zu setzen, wird mit Allerhöchster Genehmigung Seiner k. k. Apostolischen Majestät vom 30. Mai 1854 Folgendes bekannt gemacht:

1.

Die Ausfuhr von Waffen und Munition, worunter — soweit nicht mit einer ausdrücklichen Anordnung etwas Anderes festgesetzt wird, — alle nach ihrem gewöhnlichen Gebrauche unmittelbar hierzu verwendbare Gegenstände verstanden werden, ist in der Richtung über die österreichische Staatsgränze gegen die russischen und osmanischen Staaten bis auf Weiteres verboten.

2.

Die Durchfuhr derselben Gegenstände durch das österreichische Staatsgebiet, sie mögen in dasselbe von was immer für einer Seite eintreten, ist mit dem Austritte über die oben zu 1 bezeichneten Gränzstrecken ebenfalls verboten.

3.

Die bisherigen einzelnen Erlässe über das Waffen- und Munitions-Ausfuhr-Verbot nach den ad 1 bezeichneten Ländern treten hiermit ausser Wirksamkeit.

munizioni colla posizione che l'impero austriaco ha preso rispetto alle potenze belligeranti, dietro sovrana approvazione impartita da Sua Maestà i. r. apostolica il 30 Maggio 1854, si notifica quanto segue:

1.

È proibita fino ad ordine ulteriore la esportazione di armi e munizioni, per le quali s'intendono — in quanto una espressa disposizione non istabilisca diversamente — tutti gli oggetti che pel loro uso ordinario possono immediatamente adoperarsi a tale scopo, nella direzione pel confine dell' impero austriaco verso i confini degli stati russi ed ottomani.

2.

È parimente proibito il transito di questi oggetti pel territorio dell' impero austriaco, entrino essi da qualunque parte, qualora la uscita debba aver luogo pei tratti di confine mentovati ad 1.

3.

Cessano quindi di aver forza i singoli decreti finora emanati sulla proibizione di esportare armi e munizioni pei paesi indicati ad 1.

---

je austrianska cesarevina zauzela naprema dèržavam zaratjenim: obznanjuju se s previšnjim odobrenjem Nj. c. kr. apostolskoga Veličanstva od 30. Svibnja 1854 sliedeća:

1.

Oružje i džebanu, pod kojom se — u koliko naročitom naredbom nebude što inako ustanovljeno -- razumievaju svi predmeti, koji se po navadnoj njihovoj porabi neposredno obratit mogu na oružje ili džebanu, zabranjuje se do dalje naredbe izvozit putem preko austrianske dèržavne granice naprema dèržavam ruskim i turskim.

2.

Ovakove predmete, unišli u dèržavu austriansku od koje mu drago strane, zabranjeno je takodjer i provozit kroz istu, ako bi t. j. imali izići preko granice, naznačene u točki 1.

3.

Dosadanji pojedini razpisi o zabrani izvozenja oružja i džebane u zemlje, naznačene u točki 1, lišavaju se ovim svoje krieposti.

4.

Die besonderen bestehenden Bestimmungen über die Legitimirung und Beaufsichtigung der Waffentransporte im Innern des Staatsgebietes bleiben unverändert aufrecht.

5.

Den aus den österreichischen Seehäfen abreisenden Schiffen ist nur gestattet, Waffen und Munition in der auf den eigenen Bedarf beschränkten Menge an Bord zu nehmen. Grössere Quantitäten von Waffen dürfen durch die absegelnden Schiffe nur gegen speciell eingeholte und erlangte Bewilligung ausgeführt werden. Derlei Bewilligungen zu ertheilen, liegt dem Handelsministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium des Aeussern ob, und können solche nach Massgabe des Bestimmungsortes der Waffen und der obwaltenden Verhältnisse ertheilt oder verweigert werden.

6.

Die Bestimmungen der gegenwärtigen Verordnung treten vom Tage der Kundmachung in Wirksamkeit.

4.

Rimangono in vigore senza alterazione le disposizioni particolari vigenti sulla legittimazione e sorveglianza dei trasporti di armi nell' interno della Monarchia.

5.

Ai navigli che salpano da porti marittimi austriaci è permesso di prendere a bordo armi e munizioni soltanto in quantità limitata al proprio bisogno. Quantità maggiori di armi possono esportarsi dai navigli in partenza soltanto dietro licenza specialmente domandata ed ottenuta. Il concedere siffatte licenze spetta al Ministero del commercio d'intelligenza con quello degli affari esteri, e possono le medesime rilasciarsi o denegarsi secondo il luogo di destinazione delle armi e le circostanze del caso.

6.

Le disposizioni di questa ordinanza entrano in vigore dal giorno della pubblicazione.

4.

Osobite postojeće ustanove o legitimiranju i nadgledanju prenosah od oružja u samom okolišu dèržave austrianske ostaju i unapredak nepromienjene.

5.

Brodovom, odilazećim iz austrianskih pomorskih lukah, dopušteno je, da mogu poniet sa sobom oružja i džebane samo toliko, koliko im za vlastitu porabu treba. Veću množinu oružja mogu odilazeći brodovi izvozit samo onda, ako su izhodili i dobili za to osobitu dozvolu. Dozvole ove podieljivat vlastno je ministarstvo tèrgovine u porazumljenju s ministarstvom izvanjskih dielah; a mogu se iste dozvole dati ili i uzkratiti po mieri opredielišta, kamo je oružje namienjeno, i po mieri postojećih razmierjah.

6.

Ustanove, sadèržane u naredbi ovoj, kriepostne su od dana, kojega naredba bude obznanjena.

143.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen,

vom 3 Juni 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 49 Stück, N. 136, Ausgegeben am 9 Juni 1854.

betreffend die politische und gerichtliche Organisirung der Königreiche Kroatien und Slavonien.

144.

Verordnung des Armee-Ober-Commando,

vom 24 Mai 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 50 Stück, No. 137. Ausgegeben am 10 Juni 1854.

womit der erste Absatz der Verordnung vom 8 Februar 1851, Nr. 46 des Landes-Gesetz-Blattes, wegen Beisetzung der Vollstreckungs-Klausel bei Urtheilen von Militär-Gerichten ausser Kraft gesetzt wird.

Auf Grundlage des VII. Absatzes des Al-

143.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze,

del 3 Giugno 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero, Puntata 49, N. 136, Dispensata il 9 Giugno 1854.

sulla sistemazione politica e giudiziaria dei regni di Croazia e Slavonia.

144.

Ordinanza del Comando superiore dell' Armata,

del 24 Maggio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero, Puntata 50, N. 137, Dispensata il 10 Juni 1854.

con cui si abolisce il primo allinea della Ordinaza dell' 8 Febbrajo 1851, N. 46 del Bollettino provinc. delle leggi, sull' apposizione della clausola di esecuzione alle sentenze dei giudizî militari.

In base all' allinea VII della sovrana Patente

143.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah od 3. Lipnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 49, Br. 136, razdan na 9 Lipnja 1854,

o političkom i sudbenom ustrojstvu kraljevinah Hèrvatske i Slavonie.

144.

Naredba vèrhovnoga zapoviedničtva vojske od 24. Svibnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 50, Br. 137, razdan na 10 Lipnja 1854,

kojom se lišava krieposti pèrva točka naredbe od 8. Veljače 1851, br. 46 dèrž. pokr. lista, glaseće o priklapanju ovèršnih zaporakah pri osudah koje izriču sudovi vojnički.

Na temelju VII. točke previšnjega patenta od 20. Studenoga 1852 (Dèrž. zak. i vladn. lista

lerhöchsten Patentes vom 20 November 1852 (Reichs-Gesetz- und Regierunsblatt, LXXIII. Stück, Nr. 251), wodurch die Verordnung vom 28 Juni 1850 (Reichs-Gesetz- und Regierungsblatt, LXXXIV. Stück, Nr. 254) über die Ertheilung von Vollstreckungs-Klauseln ausser Kraft gesetzt worden ist, wird der 6 Absatz des Circulares vom 8 Februar 1851 (N. 46 des Landes-Gesetz-Blattes, Absatz 1), mit welchem die erwähnte Verordnung auch den Militär-Gerichten zur Darnachachtung kundgemacht worden ist, hiermit aufgehoben.

145.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 31 Mai 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 50. Stück, N. 138. Ausgegeben am 10 Juni 1854.

betreffend die zollfreie Getreide-Einfuhr in das lombardisch-venetianische Königreich bis Ende Juni 1854.

---

del 20 Novembre 1852 (Puntata LXXIII, N. 251, del Bollettino generale delle leggi), con cui si abolisce la Ordinanza del 28 Giugno 1850 (Puntata LXXXIV, N. 254 del Bollettino generale delle leggi), sull' apposizione delle clausole esecutive, si dichiara colla presente posto fuori di vigore l' allinea 6 della circolare 8 Febbrajo 1851 (N. 46 del Bollettino provinc. delle leggi all' 1), con cui si comunicava la suddetta Ordinanza anche ai giudizî militari per loro norma.

145.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 31 Maggio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero, Puntata 50, N. 138, Dispensata il 10 Giugno 1854.

sulla esenzione dal dazio per le granaglie che s' importano nel regno lombardo-veneto sino alla fine di Giugno 1854.

---

kom. LXXIII., br. 251), kojom se je krieposti svoje lišila naredba od 28. Lipnja 1850 (Dèrž. zak. i vladn. lista kom. LXXXIV., br. 254) o podieljivanju zaporakah ovèršnih, ukida se ovime šesta točka okružnice od 8. Veljače 1851 (br. 46 dèrž. pokr. lista točka 1), kojom se je pomenuta naredba obznanila, za da se po njoj vladaju i sudovi vojnički.

145.

Razpis ministarstva financiah od 31. Svibnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 50, Br. 138, razdan na 10 Lipnja 1854.

kojim se dozvoljuje, da se žito u kraljevinu lombardezko-mlietačku prosto od carine uvozit može do konca Lipnja miseca god. 1854.

146.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 2 Juni 1854,

im Reichsgesetzblatte, 50 Stück, Nr. 139. Ausgegeben am 10 Juni 1854.

womit hinsichtlich der zurückzulegenden Wegesstrecke und des Gepäck-Uebergewichtes bei Dienstreisen der Staatsbeamten auf Eisenbahnen nähere Bestimmungen vorgezeichnet werden.

Aus Anlass einer vorgekommenen Anfrage werden folgende Bestimmungen zur Nachachtung vorgezeichnet:

1. Bei Dienstreisen auf Eisenbahnen hat sich der Beamte im Sinne der Vorschrift vom 10 März und 26 Dezember 1849, Z. 4467-496 und 33,110-3927, der in der Richtung seines Bestimmungsortes gehenden Tageszüge stets ununterbrochen zu bedienen. Es versteht sich, dass dort, wo es die Wichtigkeit und Dringlichkeit der Commission erfordert, oder in der Aussendungs-Verordnung besonders aufgetragen wird, auch die Nachttrains benützt werden müssen.

146.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 2 Giugno 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 50, N. 139, Dispensata il 10 Giugno 1854.

con cui si danno più precise disposizioni sul tratto da percorrersi, e sulla eccedenza di peso del bagaglio nei viaggi d'ufficio degl' impiegati dello stato, che si servono delle strade ferrate.

In seguito ad una proposta domanda si prescrivono le disposizioni seguenti per norma generale:

1. Nei viaggi d' ufficio mediante strade ferrate l'impiegato dovrà, a' sensi delle prescrizioni 10 Marzo e 26 Dicembre 1849, N. 4467-496 e 33,110-3927, approfittar sempre senza interruzione dei treni diurni nella direzione del luogo di sua destinazione. S'intende da sè, che dee viaggiare anche coi treni notturni, allorchè l'importanza ed urgenza della commissione affidatagli lo esiga, o ciò venga specialmente prescritto nell' ordine di viaggio.

146.

Razpis ministarstva financiah od 2. Lipnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 50 Br. 139 razdan na 10. Lipnja 1854,

kojim se propisuju potanje ustanove glede puta, što ga službeno putujući dèržavni urednici željeznicom prevaljivat imadu, a tako i glede prevage pèrtljaga njihovoga istom prilikom.

Povodom učinjenoga pitanja propisuju se sliedeće ustanove, za da se po istih vlada svatko, koga se tiče:

1. Urednik, službeno putujući željeznicom, ima u smislu propisa od 10. Ožujka i 26. Prosinca 1849, br. 4467-496 i 33,110-3927 svagda i bez pretèrge služit se onimi vozovi (Trains), koji po danu idu put opredielišta njegova. Zna se samo po sebi, da se i noćni vozovi upotrebljivat moraju onda, kada to zahtieva prešnost ili važnost stvari, radi koje se urednik izašilja, ili kada se to napose naloži u pismu, kojim se izašiljanje naredjuje.

2. Bei Dienstreisen auf Eisenbahnen, welche zu den gewöhnlichen Verpflichtungen eines Beamten gehören, sich daher auf Orte innerhalb seiner Amtswirksamkeit beschränken, ist eine Aufrechnung für Gepäck-Uebergewicht nicht gestattet, weil zur Mitnahme eines Gepäckes von solchem Umfange keine Veranlassung vorhanden seyn kann. Wenn dagegen ein Beamter über besonderen Auftrag eine Commissionsreise an einen weiter entfernten Ort mittelst der Eisenbahn vorzunehmen hat, so kann ihm die Aufrechnung des Gepäck-Uebergewichtes über das nach der Fahrordnung taxfreie Normalgewicht in soweit passirt werden, als dasselbe (das Uebergewicht) die Maximalziffer von einem Centner nicht überschreitet.

3. Auf die letztgedachte Weise sind auch die von Amtswegen und ohne Gewinn in utili versetzten Beamten im Falle der mittelst der Eisenbahn vorzunehmenden Uebersiedlungsreisen hinsichtlich der Aufrechnung für das Gepäck-Uebergewicht zu behandeln, wodurch selbstverständlich der Anspruch auf Meubel-Entschädigung nicht beirrt wird.

2. In quelle trasferte sopra strade ferrate che appartengono agli obblighi ordinari di un impiegato e si limitano quindi a luoghi entro il suo circondario d' ufficio, non è permesso di mettere in conto l' eccedenza di peso pel bagaglio non potendo esservi motivo di portar seco bagaglio così voluminoso. Se all' incontro un impiegato dee sopra ordine speciale intraprendere un viaggio di commissione in luoghi più distanti, mediante strada ferrata, gli si può concedere di mettere in conto il bagaglio eccedente il peso normale esente da tassa secondo il regolamento delle corse, in quanto che tale eccedenza non oltrepassi il limite massimo di un centinajo.

3. Nell' egual modo si tratteranno pure gli impiegati traslocati in via d' ufficio e senza vantaggio pecuniario, riguardo al diritto di mettere in conto l' eccedenza di peso pel bagaglio qualora debbano viaggiare mediante strade ferrate, ma si intende da sè che ne viene punto scemato il diritto all' indennizzo pei mobili.

---

2. Pri takovom službenom putovanju željeznicom, koje spada medju obične dužnosti kojega urednika, i koja se dakle proteže samo na miesta u uredovnom njegovom področju, nedopušta se ista uračunavat u ime prevage pèrtljaga, budući da nemože bit razloga, zašto bi urednik morao poniet sa sobom pèrtljaga toliko. Nasuprot, ako urednik po osobitom nalogu bude izaslan, da željeznicom putuje na koje udaljenie miesto, tad mu se uračunavanje u ime prevage pèrtljaga iznad teže normalne, koja je po voznom redu od vozarine prosta, dozvolit može u toliko, u koliko ista (t. j. prevaga) nenadilazi jedne cente.

3. Glede uračunavanja u ime prevage pèrtljaga ima se na malo prie pomenuti način postupat i onda, kad se urednici, ureda radi i bez ikakova dobitka „in utili“ premiešteni, na novo svoje opredielište preseljuju, čime se medjutim, kao što se samo po sebi razumieva neukida pravo: tražit naknade za pokućtvo.

147.

Kundmachung des Ministeriums der Finanzen,

vom 3 Juni 1854,

giltig für die im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 50 Stück, No. 140. Ausgegeben am 10 Juni 1854.

wegen Erhebung des Hauptzollamtes II. Classe zu Bregenz zum Hauptzollamte I. Classe.

Das Hauptzollamt II. Classe zu Bregenz (im Verwaltungsgebiete der Finanz-Landesdirection für Tirol und Vorarlberg) wird zu einem Hauptzollamte I. Classe erhoben.

147.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 3 Giugno 1854,

obbligatoria pei domini compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 50, N. 140, Dispensata il 10 Giugno 1854.

con cui si eleva la dogana di Bregenz a dogana principale.

La dogana di Bregenz (nel territorio amministrativo della direzione provinciale di finanza pel Tirolo e Vorarlberg) viene elevata a dogana principale.

148.

Verordnung der Minister des Innern, der Justiz und der Finanzen,

vom 4 Juni 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 51 Stück, No. 141. Ausgegeben am 13 Juni 1854.

betreffend die politische und gerichtliche Organisirung des Grossfürstenthumes Siebenbürgen.

148.

Ordinanza dei Ministri dell' interno, della giustizia e delle finanze,

del 4 Giugno 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero, Puntata 51, N. 141, Dispensata il 13 Giugno 1854.

relativa all' organizzazione politica e giudiziaria del granprincipato di Transilvania.

147.

Oglas ministarstva financiah od 3. Lipnja 1854,

valjan za krunovine, nalazeće se u obćem okolišu carinskom,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 50, Br. 140, razdan na 10 Lipnja 1854.

kojim se glavna divona II. razreda u Bregencu proglašuje za glavnu divonu I. razreda.

Glavna divona II. razreda u Bregencu (u upravnom okolišu financialne zemaljske direkcie za Tirolsku i Vorarlberžku) proglašuje se za glavnu divonu I. razreda.

148.

Naredba ministarah untarnjih dielah, pravosudja i financiah od 4. Lipnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 51, Br. 141, razdan na 13 Lipnja 1854.

o političkom i sudbenom ustrojstvu velike kneževine Erdeljske.

149.

Verordnung des Armee-Ober-Commando,

vom 1 Juni 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 52 Stück, N. 142. Ausgegeben am 21 Juni 1854.

womit, in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 28 Mai 1854, eine Vorschrift für die Behandlung der bürgerlichen Rechtssachen bei den Regimentsgerichten der Militärgränze erlassen wird.

150.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 4 Juni 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 52. Stück, N. 143. Ausgegeben am 21 Juni 1854.

betreffend die Einhebung einer Schifffahrtsgebühr auf den vier lombardischen Canälen von Martesana, Naviglio grande, von Bereguardo und Pavia.

149.

Ordinanza del Comando superiore dell' armata,

del 1 Giugno 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 52, N. 142. Dispensata il 21 Giugno 1854.

con cui in seguito alla sovrana risoluzione del 28 Maggio 1854 si emana una norma sul modo di trattare gli affari civili presso i giudizî di reggimenti dei confini militari.

150.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 4 Giugno 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 52, N. 143. Dispensata il 21 Giugno 1854.

risguardante la riscossione di una tassa di navigazione sui quattro canali lombardi della Martesana, del Naviglio grande, di Bereguardo e di Pavia.

149.

Naredba vèrhovnoga zapoviedničtva vojske od 1. Lipnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 42, Br. 142, razdan na 21 Lipnja 1854,

kojom se uslied previšnje odluke od 28. Svibnja 1854 izdaje propis o načinu, kako se gradjanski pravni poslovi razpravljat imadu kod regimentskih sudovah u krajini vojničkoj.

150.

Razpis ministarstva financiah od 4. Lipnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 52, Br. 143, razdan na 21 Lipnja 1854.

o pobiranju brodarine na četiri lombardezka kanala: na Martesanskom, na kanalu „Naviglio grande“ zvanom, zatim na kanalu Bereguardskom i Pavianskom.

151.

Erlass des Ministeriums für Cultus und Unterricht,

vom 12 Juni 1854,

an die Statthalter für Niederösterreich, Oesterreich ob der Enns, Böhmen, Mähren, Galizien, Steiermark, Krain, Kärnthen, Triest, Tirol und an den Landespräsidenten von Salzburg,

Im Reichsgesetzblatte, 52 Stück, N. 144, Ausgegeben am 21. Juni 1854.

womit die, im XIX. Stücke des Reichs-Gesetz-Blattes vom Jahre 1850, N. 30, enthaltene Vorschrift, über das Ausleihen der Bücher aus Universitäts- und Lyceal-Bibliotheken theilweise ergänzt und modificirt wird.

151.

Decreto del Ministero del culto e dell' istruzione,

del 12 Giugno 1854,

ai Luogotenenti dell' Austria inferiore, dell' Austria al dissopra dell' Enns, della Boemia, Moravia, Galizia, Stiria, Carniola, Carinzia, di Trieste, del Tirolo ed al Presidente provinciale di Salisburgo.

Nel Bollettino, delle leggi per l'Impero. Puntata 52 N. 144. Dispensata il 21 Giugno 1854.

con cui in parte si completa ed in parte si modifica la prescrizione contenuta nella puntata XIX del Bollettino generale delle leggi dell' anno 1850 al N. 30 da osservarsi nel dare ad imprestito i libri appartenenti alle biblioteche delle università e dei licei.

151.

Razpis ministarstva za bogošlovje i nastavu od 12. Lipnja 1854,

na miestodèržce od Austrie dolnje, Austrie gornje, Česke, Moravske, Galicie, Štajerske, Kranjske, Koruške, Tèrsta, Tirola, i na zemaljskoga predsiednika od Salcburga,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 52, Br. 144, razdan na 21 Lipnja 1854,

kojim se stranom nadopunjuje i preinačuje u XIX. komadu dèž. zak. lista od god. 1850, br. 30 sadèržani propis: o posudjivanju knjigah iz knjižnicah iliti bibliotekah sveučilištnih i licejskih.

152.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Handels,

vom 16 Juni 1854,

giltig für alle im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 52 Stück, N. 145, Ausgegeben am 21 Juni 1854.

in Betreff des im Monate Juli 1854 bei Entrichtung der Zollgebühren zu zahlenden Aufgeldes.

Zur Ausgleichung des Papiergeld-Courses bei der Entrichtung der Zollgebührem in Grunde des §. 17 der Vorerinnerung zum Zolltarife, ist im Monate Juli 1854 für je Einhundert Gulden ein Aufgeld von fünf und dreissig Percent aufzuzahlen.

———

152.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze e del commercio,

del 16 Giugno 1854,

obbligatoria per tutti i domini compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 52. N. 145. Dispensata il 21 Giugno 1854.

sull' aggio da pagarsi nel mese di Luglio 1851 nel soddisfacimento dei diritti di dazio.

Pel ragguaglio del corso della carta monetata nel soddisfare i diritti daziarî in base del §. 17 delle avvertenze preliminari alla tariffa daziaria si pagherà nel mese di Luglio 1854 l'aggio del trentacinque per cento per ogni cento fiorini.

———

152.

Naredba ministarstvah financiah i tergovine od 16. Lipnja 1854,

valjana za svekolike krunovine u obćem okolišu carinskom,

u děržavnom listu zakonah, Komad 52, Br. 145, razdan na 21 Lipnja 1854.

u bziru prida, koi će se mieseca Sèrpnja 1854 imat doplatjivat pri namirivanju pristojbah carinskih.

Da se na temelju §. 17. sadèržanoga u predgovoru k tarifi carinskoj, izjednači tečaj papirnoga novca pri namirivanju carine, imat će se mieseca Sèrpnja 1854 na svakih sto forintih doplatjivat prida trideset i pet postotakah.

———

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 11 Juli 1854

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXIII.

Dispensata e spedita il 11 Luglio 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXIII.

Razdan i rasposlan na 11 Sérpnja 1854.

153.

Verordnung des Handelsministeriums,

vom 13. Juni 1854,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte. 54 Stück N. 147, Ausgegeben am 24. Juni 1854.

wodurch die Instruction für die k. k. österreichischen Consularämter in Frankreich und Algerien, in Betreff ihrer Amtshandlungen in Sauvetage-Fällen, vorgeschrieben wird.

Nachdem bei der, den französischen Consuln in Oesterreich im Jahre 1832 eingeräumten Ausdehnung ihrer Befugnisse in Sauvetage-Fällen französischer Schiffe an österreichischen Küsten die vollständige Reciprocität für die k. k. Consularämter in Frankreich vorbehalten wurde, findet das Handelsministerium im Einverständnisse mit den andern betheiligten Ministerien von dem obigen Vorbehalte nunmehr Gebrauch zu machen, und den k. k. Consular-Functionären in Frankreich und Algerien die folgenden Weisungen hinauszugeben, welche vom 1. August 1854 an in Wirksamkeit zu treten haben.

153.

Ordinanza del Ministero del commercio,

del 13 Giugno 1854,

obbligatoria per tutta l'estensione dell' Impero,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 54. N. 147. dispensata il 24 Giugno 1854.

con cui si emana un' istruzione per gli i. r. ufficî consolari austriaci in Francia ed Algeria sulle loro attribuzioni d' ufficio in casi di naufragio e di avarie.

Essendosi riservata le perfetta reciprocità per gli i. r. ufficî consolari residenti in Francia riguardo all' estensione dei diritti, che nell'anno 1832 furono concessi pei casi di naufragio e di avarie (sauvetage) delle navi francesi sulle coste austriache ai consoli francesi residenti in Austria, il Ministero del commercio d' intelligenza cogli altri rispettivi Ministeri trova ora di prevalersi di tale riserva e di emanare per gli i. r. funzionarî consolari in Francia ed Algeria le seguenti prescrizioni, che entreranno in vigore col 1 Agosto 1854.

153.

Naredba ministarstva tèrgovine od 13. Lipnja 1854,

kriepostna za svukoliku cesarovinu,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 54, Br. 147, razdan na 24 Lipnja 1854,

kojom se za c. kr. austrianske konzulate u Francezkoj i Algerii propisuje naputak glede uredovnih njihovih dielovanjah u slučajevih nesreće pomorske.

Budući prigodom, kad se je francezkim konzulom u Austrii godine 1832 dozvolilo umnoženje povlastican njihovih u slučajevih, kada francezke brodove postigne pomorska nesreća na obalah austrianskih, priuzdèržana bila podpuna zamienitost za c. kr. konzularske urede u Francezkoj: s toga ministarstvo tèrgovine, u suglasju s ostalimi dotičnimi ministarstvi, nalazi poslužit se sada pomenutim onim priuzdèržajem i izdati c. kr. konzularskim službenikom u Francezkoj i Algerii sliedeće naputke, koji u život stupit imadu od 1. Kolovoza god. 1854.

1. Bei See-Unfällen österreichischer Schiffe hat für die oben bezeichneten k. k. Consular-ämter im Allgemeinen auch fortan der Circular-Erlass des Central-See-Guberniums vom 20. November 1834, Nr. 21,435 (eingeschaltet im Marine-Edicte, Auflage 1847, Seite 215) als Grundlage zu gelten, und es bleiben namentlich die darin rücksichtlich der Beweiskraft der bezüglichen Consulats-Urkunden, dann rücksichtlich der prova di fortuna, Constatirung des Sachverhaltes ecc. enthaltenen Bestimmungen, unberührt.

2. Die, den k. k. Consular-Functionären in Frankreich und Algerien nunmehr eingeräumten erweiterten Befugnisse in Sauvetage-Fällen, betreffen hauptsächlich ihre ämtliche Einflussnahme auf diejenigen nicht schon durch die allgemeinen Schiffahrtsgesetze und Instructionen, den Consuln zugewiesenen Vorkehrungen, welche die aus See-Unfällen hervorgehenden privatrechtlichen Beziehungen berühren, und es ist dabei wesentlich zu unterscheiden: ob die bei See-Unfällen österreichischer Schiffe betheiligten österreichischen Unterthanen, oder deren Bevollmächtigte, am Orte des Vorfalles zugegen sind oder nicht.

3. Wenn in Schiffbruchs- oder Havarie-Fällen österreichische Schiffe an französischen Küsten, die betreffenden österreichischen In-

1. Nei casi d' infortunî marittimi di bastimenti austriaci i summentovati i. r. ufficî consolari dovranno anche in avvenire attenersi in generale alla circolare dell' i. r. governo centrale marittimo del 20 novembre 1834 N. 21,435 (riportata nell' editto politico di navigazione alla pag. 215 dell' edizione del 1847) che servirà loro di base, e nominatamente si conservano inalterate le disposizioni ivi contenute riguardo al valore di prova dei relativi documenti consolari, all' assunzione della prova di fortuna, alla verificazione dei fatti, ecc.

2. Le attribuzioni che ora si assegnano con maggiore estensione agli i. r. funzionarî consolari in Francia ed in Algeria per casi di naufragio e di avarie riguardano principalmente la loro influenza d' ufficio in quei provvedimenti, che già non sono di loro competenza in forza delle generali leggi sulla navigazione e relative istruzioni, e che si riferiscono alle relazioni di diritto privato derivanti dagli infortunî di mare, nel che si deve avere essenzialmente riguardo alla circostanza se i sudditi austriaci interessati negli infortunî di navi austriache od i loro procuratori siano o no presenti nel luogo dell' avvenimento.

3. Quando in casi di naufragio o di avarie di navi austriache sulle coste francesi si trovino sul luogo dell' infortunio i rispettivi interessati

---

1. Kada pomorska nesreća postigne austrianski koi brod, imade za gorinaznačene c. kr. konzularske urede u obće i unapredak temeljem biti okružni razpis osriednjega pomorskoga gubernia od 20. Studenoga 1834, br. 21435 (nalazeći se u pomorskom ediktu, u izdanju od god. 1847 na str. 215), i imenito ostaju nepromienjene ustanove, koje se u istom sadèržaju glede dokazne moći dotičnih konzularskih izpravah, zatim glede činjenja tako zvane (prove di fortuna), obstanovljivanja, kako se stvar ima itd.

2. Umnožane povlastice, koje se c. kr. konzularskim službenikom u Francezkoj i Algeri sada podieljuju u slučajevih nesreće pomorske, odnose se poglavito na to, da isti udioničtvuju uredovno u činjenju onih odredabah, koje nisu konzulom već doznačene obćenitimi brodarstvenimi zakoni i naputci, i koje se tiču privatnopravnih odnošajah, proiztičućih iz nesrećah pomorskih, i pri tom valja osobito razlučiti: dà li su austrianski podložnici, štetujući pri pomorskoj nesreći brodovah austrianskih, ili pako punovlastnici njihovi glavom pritomni ili nisu ondi, gdie se nesreća dogodila.

3. Ako se u slučajevih, kada brodolomstvo ili havaria postigne austrianski brod na obali

teressenten (seien es einzelne Personen, oder Versicherungsanstalten oder andere Corporationen) entweder in Person oder durch ihre Agenten oder Bevollmächtigten im Orte des Vorfalles sich anwesend befinden, oder auf erhaltene Nachricht dahin kommen, so hat sich der österreichische Consular-Functionär, ganz im Sinne des zu 1. citirten Circular-Erlasses vom 20. November 1834, jeder Einflussnahme auf das Rettungsoperat, wie auf die Realisirung des geretteten Gutes, und auf die damit zusammenhängenden, in den Bereich des Privatrechtes gehörigen Angelegenheiten, zu enthalten, und sich lediglich auf die in den bezüglichen Consular-Vorschriften berücksichtigten Amtshandlungen zu beschränken, als:

a) *Aufnahme der prova di fortuna;*

b) *Aufnahme und Legalisirung aller sonst noch darauf Bezug nehmenden Acten und Behelfe, soweit selbe in Oesterreich oder vor österreichischen Gerichten Geltung erhalten sollen;*

c) *Unterstützung der betreffenden Parteien gegenüber der Localbehörden;*

d) *Bewirkung der Ausgleichung etwaiger Streitigkeiten im gütlichen oder schiedsrichterlichen Wege innerhalb der ihm durch die allgemeine Consular-Instruction diessfalls gegebenen Befugnisse;*

austriaci (siano poi questi singoli individui oppure istituti di assicurazione od altre corporazioni) o in persona o rappresentati dai loro agenti o procuratori, e così pure quando i medesimi vi si recano per la notizia ad essi pervenuta, il funzionario consolare austriaco si dovrà astenere, a tenore della circolare del 20 novembre 1834 citata al N. 1, da ogni ingerenza nei provvedimenti di salvamento e di realizzazione degli effetti salvati, come anche negli affari relativi concernenti i diritti privati, limitandosi semplicemente alle operazioni d' ufficio contemplate dalle rispettive prescrizioni consolari, come sarebbero:

a) l' assunzione della prova di fortuna;

b) l' assunzione e legalizzazione di tutti gli altri atti ed amminicoli che vi si riferiscono, in quanto i medesimi debbano farsi valere in Austria od innanzi a giudizî austriaci;

c) la protezione delle parti interessate rimpetto alle autorità locali;

d) il componimento di eventuali controversie da farsi in via amichevole o compromissoria entro i limiti delle facoltà attribuitegli a tal uopo dalla generale istruzione consolare;

---

francezkoj, dotični austrianski dionici (bud' pojedine osobe, bud' zavodi od osiguranja ili ine korporacie) nadju u miestu, gdie se nesreća dogodi, ili glavom ili po svojih opravnicih ili punovlastnicih, ili ako na dobivenu viest onamo dodju, tad austrianski konzularski službenik neima, i to posve u smislu okružnoga razpisa od 20. Studenoga 1834, navedenoga pri točki 1., miešat se ni najmanje ni u diela, koja se čine za izbavljenje, ni u realiziranje izbavljene robe, ni u poslove, koji su s time skopčani i koji spadaju u područje prava privatnoga, nego ima jedino obavit ona uredovna dielovanja, koja su naznačena u dotičnih propisih konzularskih; imenito imade on:

a) učiniti tako zvanu (provu di fortuna);

b) pobilježit i legalizirati sve ovamo inače još odnoseće se spise i dokaze, u koliko isti budu imali valjati u Austrii ili pred sudovi austrianskimi;

c) podupirat stranke dotične naprema miestnim oblastim;

d) nastojat polag povlasticah, koje su mu u obćenitom konzularskom naputku dane, da se postojeće možda razpre nagode putem priateljskim ili obraničkim;

e) *Einziehung der Schiffspapiere in den vorgesehenen Fällen, namentlich des Patentes, Ministerial-Scontrins, der Mannschaftsrolle, des Bord-Journales;*

f) *Fürsorge für die österreichische Mannschaft des gescheiterten Schiffes, sowohl rücksichtlich ihrer Löhnungsforderungen, als auch wegen ihrer Rückbeförderung nach den k. k. Staaten oder sonstigen zweckmässigen Unterbringung, mit genauer Beobachtung der einschlägigen Vorschriften des politischen Marine-Edictes.*

4. Sind dagegen die Eigenthümer, Superkargos oder sonstigen österreichischen Betheiligten oder deren Bevollmächtigte, am Orte des Vorfalles nicht zugegen, so hat der k. k. Consular-Functionär in eigener Person und innerhalb jener Gränzen, welche die französischen Zoll-, Sanitäts- und Hafengesetze vorzeichnen, alle jene Rettungs-, Sicherstellungs- oder sonstigen Handlungen, welche keinen Aufschub leiden, und wodurch das betheiligte österreichische Eigenthum vor Untergang, Verderben oder Entwerthung geschützt werden soll, auf Gefahr und Kosten der Betheiligten, als deren gesetzlicher Vertreter vorzunehmen und zu leiten, gleichzeitig aber die Betheiligten von dem Vorfalle in Kenntniss zu setzen, und

e) il ritiro dei documenti di bordo nei casi preveduti dalle leggi, specialmente della patente, dello scontrino ministeriale, del ruolo d' equipaggio e del giornale di bordo;

f) i provvedimenti per l' equipaggio austriaco della nave naufragata tanto riguardo ai loro crediti a titolo di paga, quanto al loro rinvio negli i. r. stati od altro conveniente collocamento sotto l' esatta osservanza di quanto prescrive in proposito l' editto politico di navigazione.

4. Quando all' incontro i proprietarî, i sopracarichi od altri interessati austriaci oppure i loro rappresentanti non fossero presenti nel luogo dell' avvenimento, sarà dovere dell' i. r. funzionario consolare di intraprendere e dirigere in propria persona, a spese e pericolo degl' interessati qual loro rappresentante legale, tutte quelle disposizioni di salvamento, di assicurazione od altre, che non ammettono ritardo e che tendono a salvare la proprietà austriaca da perdita, guasto o deterioramento, senza però oltrepassare i limiti tracciati dalle leggi francesi di dogana, di sanità e di porto. Dovrà pure l' i. r. funzionario consolare avvertire contemporaneamente gli interessati di quanto è avvenuto, invitandoli ad intervenire o personalmente o col

---

e) oduzet u propisanih slučajevih papire od broda, imenito povelju, ministarski skontrin, imenik momčadi, i dnevnik, što ga brod imade;

f) pobrinut se za austriansku momčad pokèršenoga broda, da im se izplati, što ih ide, i da se odprave natrag u c. k. austrianske dèržave ili da se inako smieste gdiegod svèrsi shodno; pri čem se konzularski službenik točno dèržat ima dotičnih propisah, sadèržanih u političkom ediktu pomorskom.

4. Ako nasuprot vlastnici, nastojnici ili ini austrianski dionici ili punovlastnici njihovi nisu pritomni na miestu, gdie se nesreća dogodila, imat će c. kr. konzularski službenik glavom i u onih granicah, što ih propisuju francezki carinski, zdravstveni i lučki zakoni, na pogibelj i o trošku dotičnikah, kao zakoniti njihov zastupnik, činit i upravljat sva ona diela, odnoseća se na izbavljenje, osiguranje itd., koja se odgodit nemogu, i kojimi se dotična austrianska svojina obranit ima, da nepropade, da se nepokvari ili neuništi; i pri tom imat će podjedno obaviestit dotičnike o dogadjaju, i pozvat ih, ili da sami dodju ili da narede punovlastnika. Dok dotičnici

sie entweder zur persönlichen Intervention oder zur Aufstellung eines Bevollmächtigten aufzufordern. Bis die Betheiligten die nöthigen Massregeln zur Sicherheit ihrer Rechte am Orte des Vorfalles getroffen haben, werden die k. k. Consular-Functionäre lediglich nach den ihnen von den rechtmässig als solche anerkannten Betheiligten gegebenen Weisungen vorgehen, nach deren oder ihrer Bevollmächtigten Eintreffen aber jede weitere Ingerenz in privatrechtlicher Beziehung einstellen, und die geretteten Gegenstände sammt dem ganzen Operate den ausgewiesenen Betheiligten, nachdem von ihnen die aufgelaufenen Kosten berichtiget worden sind, übergeben.

Diese den österreichischen Consular-Functionären zustehenden Befugnisse in Sauvetage-Fällen österreichischer Schiffe an französischen Küsten, können übrigens nur in so weit ausgeübt werden, als keine Ansprüche vom französischen Staatsschatze, von französischen oder von Unterthanen eines dritten Staates vorkommen.

5. Die untergeordneten Consular-Functionäre haben von jedem solchen Vorfalle dem ihnen vorgesetzten Consularamte Nachricht zu geben, und in zweifelhaften Fällen dessen Weisungen einzuholen.

6. Eben so ist von jedem solchen Vorfalle die Central-Seebehörde in Triest auf dem kürzesten Wege schleunigst zu benachrichtigen,

mezzo di un loro rappresentante. Sino a che gli interessati abbiano dati i provvedimenti necessarî per l' assicurazione dei loro diritti nel luogo dell' avvenimento, gli i. r. funzionarî consolari si atterranno unicamente alle istruzioni loro date dagli interessati legittimamente riconosciuti come tali, ma all' arrivo di questi ultimi o dei loro rappresentanti cesseranno da ogni ulteriore ingerenza relativamente a rapporti di diritto privato, e consegneranno gli oggetti salvati coll' indicazione di quanto avranno fatto in proposito agli interessati che siensi legittimati, dopo che questi abbiano rimborsate le spese occorse.

Tali attribuzioni spettanti ai funzionarî consolari austriaci pei casi di naufragio e di avarie di navi austriache sulle coste francesi si potranno per altro esercitare solo in quanto non si facessero valere delle pretese per parte dell' erario francese, o di sudditi francesi o di altri stati.

5. I funzionarî consolari subalterni dovranno riferire ogni avvenimento di questa specie all' ufficio consolare loro preposto, e chiedergli in casi di dubbio le opportune istruzioni.

6. Così pure si dovrà fare rapporto d'ogni simile infortunio nella via più sollecita e breve al governo centrale marittimo in Trieste riferen-

neučine potrebitih naredabah za sigurnost svojih pravah u miestu, gdie se nesreća dogodila, dotle će c. kr. konzularski službenici radit jedino po naputcih, dobivenih od dotičnikah, zakonito priznatih kao takovih; kašnje pako, pošto dotičnici ili punovlastnici njihovi dodju, neće se isti unosit više u nikakove poslove privatno-pravne, nego će izbavljene predmete, a i sav operat, predat posviedočenim dotičnikom, pošto isti namirili budu učinjene troškove.

U ostalom ove povlastice, koje austrianskim konzularskim službenikom pripadaju u slučajevih, kad pomorska nesreća postigne austrianski koi brod na obali francezkoj, mogu se izvèršivat samo u toliko, u koliko tu nebude tražbinah, podignutih po francezkoj dèržavnoj blagajnici, po podložnicih francezkih ili po podložnicih tretje koje dèržave.

5. Nižji konzularski službenici imadu o svakom takovom dogadjaju obaviestit predpostavljeni svoj konzulat, i u slučajevih dvojbenih iskat naputakah od istoga.

6. Tako isto ima se svaki takovi dogadjaj najpriečjim putem i što najbèržje javiti osriednjoj

welche Behörde auch über den weiteren Fortgang und die End-Resultate des Rettungsoperates, so wie über die dabei getroffenen ämtlichen Vorkehrungen, unter Einsendung der bezüglichen Schiffspapiere und sonstigen Documente — nach Vorschrift des Marine-Edictes — in genauer Kenntniss zu erhalten ist.

154.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 17. Juni 1854,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 54. Stück. N. 148. Ausgegeben am 24. Juni 1854.

in Betreff der Anwendung des Erlasses vom 14. Juli 1853, über die Anweisung und Einstellung der Bezüge der Staatsdiener auf solche Bezüge, welche in decursiven Raten erfolgt werden.

Ueber mehrfach angeregte Zweifel bezüglich der Anwendung des Finanzministerial-Erlasses vom 14 Juli 1853 (Landes-Gesetz-Blatt, XXI. Stück, Nr. 149), über die Anweisung und Einstellung der Bezüge der Staatsdiener, wird im Einvernehmen mit dem Ministerium des Cultus und Unterrichts bekannt

dogli in seguito esattamente le ulteriori operazioni ed il loro risultato finale come pure tutte le disposizioni prese d' ufficio pel salvamento degli oggetti pericolati e rassegnandogli i relativi ricapiti di bordo ed altri documenti, siccome è prescritto dall' editto politico di navigazione.

154.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 17 Giugno 1854,

obbligatorio per tutti i dominii dell'Impero,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 54, N. 148, dispensata il 24 Giugno 1854.

concernente l' applicazione del decreto del 14 Luglio 1853 riguardo all'assegno ed alla cessazione degli emolumenti degli impiegati ed inservienti dello stato, allorchè trattasi di emolumenti che si corrispondono in rate posticipate.

Essendosi elevati molti dubbî sull' applicazione del decreto del Ministero delle finanze del 14 Luglio 1853 (Punt. XXI. del Bollettino provinciale al N. 149) risguardante l' assegno e la cessazione degli emolumenti degli impiegati ed inservienti dello stato, d' intelligenza col ministero del culto e dell' istruzione, si dichiara che

---

pomorskoj vlasti u Tèrstu, koju — po propisu pomorskoga edikta — valja takodjer točno obavieštivat, priposlav dotične papire od broda i ine izprave, o svakom daljem napredku i o konačnom uspiehu dielah, koja se radi izbavljenja čine, a tako i o svih uredovnih pri tom učinjenih naredbah.

154.

Razpis ministarstva financiah od 17. Lipnja 1854,

kriepostna za svekolike krunovine,

U dèržavnom listu zakonah, Komad 54, Br. 148, razdan na 24 Lipnja 1854,

o načinu, kako se razpis od 14. Sèrpnja 1853, glaseći o doznačivanju i obustavljenju platjah, što ih dèržavni službenici imadu, uporavljivat imade na beriva takova, koja se izplatjuju u ratah potonjih iliti dekurzivnih.

Budući da se je pobudilo više sumnjah o načinu, kako se ima uporavljivati razpis ministarstva financiah od 14. Sèrpnja 1853 (Pokr. zak. lista kom. XXI., br. 149), glaseći o doznačivanju i obustavljanju platjah, što ih dèržavni službenici imadu: s toga se u porazumljenju

gegeben, dass diese Vorschrift auf jene Bezüge, welche in decursiven Raten erfolgt werden, nicht anzuwenden ist.

Dieselbe findet daher keine Anwendung bei Anweisungen und Einstellungen von Congrua-Ergänzungsbezügen für den Curat-Clerus, von Supplenten- oder Substitutionsgebühren des Lehrpersonales und von Stipendien oder Stiftungsgenüssen.

155.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Handels,

vom 17. Juni 1854,

giltig für alle Kronländer der Monarchie,

In Reichsgesetzblatte. 54. Stück N. 149, Ausgegeben am 24. Juni 1854.

die Erweiterung der Verzollungsbefugnisse des k. k. Hauptzollamtes II. Classe zu Zittau in Sachsen betreffend.

Dem k. k. Hauptzollamte II. Classe zu Zittau im Königreiche Sachsen werden in Ansehung aller Waaren, welche aus dem freien Verkehre des deutschen Zollvereines auf das österreichische Zollgebiet übertreten, die Befugnisse eines Hauptzollamtes I. Classe eingeräumt.

la detta prescrizione non deve applicarsi agli emolumenti che si corrispondono in rate posticipate.

Egli è perciò che tale norma non si applica all' assegno ed alla cessazione dei sussidî a completamento della congrua concessa al clero in cura d' anime, delle competenze dei supplenti o sostituti al personale d'istruzione, degli stipendî e dei proventi di fondazioni.

155.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze e del commercio,

del 17 Giugno 1854,

obbligatoria per tutti i dominii della monarchia,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 54. N. 149, dispensata il 24 Giugno 1854.

relativa all' ampliazione delle facoltà di daziare accordata all' i. r. dogana di II classe a Zittau in Sassonia.

All' i. r. dogana di II. classe a Zittau nel regno di Sassonia si accordano le facoltà spettanti ad una dogana di I. classe, riguardo a tutte le merci che in provenienza dal libero commercio dell' unione doganale germanica passano nel territorio doganale austriaco.

---

s ministarstvom bogoštovja i nastave dostavlja do javnoga znanja, da se taj propis neima uporavljivat na ona beriva, koja se izplatjuju u ratah potonjih iliti dekurzivnih.

Neima se dakle isti propis uporavljivat pri doznačivanju i obustavljanju dopunitbenih berivah u ime kongrue za duhovne pastire, zatim berivah supplentskih ili nadomiestnih za učiteljstvo, i štipendiah ili zakladnicah.

155.

Naredba ministarstvah financiah i tèrgovine od 17. Lipnja 1854,

valjana za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 54, Br. 149, razdan na 24 Lipnja 1854,

kojom se umnožavaju carinske povlastice c. kr. glavne divone II. razreda, nalazeće se u Zittavi u Saksonskoj.

C. Kralj. glavnoj divoni II. razreda u Zittavi u Saksonskoj podieljuju se povlastice glavne divone I. razreda glede sve one robe, koja iz slobodnoga prometa niemačkoga saveza carinskoga prelazi u austrianski okoliš carinski.

156.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 18. Juni 1854,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 55. Stück, N. 150. Ausgegeben am 2. Juli 1854.

über Vorsichtsmassregeln bei der Zinsenbehebung und Umschreibung von, auf Namen lautenden Staats-Schuldverschreibungen und Monte-Cartellen.

Nachdem die Staatsverwaltung für die Echtheit der Unterschriften auf den Zinsenquittungen und bei den Cessionen von den, auf Namen lautenden Staats-Schuldverschreibungen und von den Monte-Cartellen keinerlei Haftung übernimmt, so können die Besitzer solcher Papiere, um sie in die Lage zu setzen, sich gegen Eigenthums-Verletzungen durch allfällige Verfälschungen ihrer Unterschriften mit Erfolg zu sichern, verlangen:

a) *entweder, dass die Zinsenquittungen und die Cessionen von den, auf ihren Namen lautenden Staats-Schuldverschreibungen oder Monte-Cartellen stets gehörig legalisirt seyn müssen;*

156.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 18 Giugno 1854,

obbligatorio per tutti i Domini dell'Impero,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 55. N. 150. dispensata il 2 Luglio 1854.

sulle misure precauzionali per la riscossione degli interessi e per la trascrizione di obbligazioni dello stato e di cartelle del monte intestate a nomi di determinate persone.

Non assumendosi l'amministrazione dello stato alcuna responsabilità per la genuinità delle sottoscrizioni sulle quittanze per gli interessi e sulle cessioni di obbligazioni dello stato e di cartelle del monte intestate a nomi di determinate persone, e volendosi porre i possessori di tali carte in grado di garantirsi pienamente dai pregiudizi alla loro proprietà, a cui potrebbero essere esposti per l'eventuale falsificazione delle loro firme, si concede che possano chiedere

a) o che le quittanze del pagamento degli interessi, e le cessioni delle obbligazioni dello stato o delle cartelle del monte intestate al loro nome debbano essere sempre debitamente legalizzate;

156.

Razpis Ministarstva financiah od 18. Lipnja 1854,

kriepostan za svekolike krunovine,

u deržavnom listu zakonah, Komad 55, Br. 150, razdan na 2. Serpnja 1854,

o oprezih, kojih se dèržat treba pri dizanju kamatah i prepisivanju dèržavnih zadužnicah i Monte-Cartellah (papirah zavoda zvanoga "Monte") glasećih na stanovita imena.

Budući da dèržavna uprava neuzima na se nikakova jamčenja ni za pravost podpisah na kamatnih namirnicah, ni kod ustupa dèržavnih zadužnicah i Monte-Cartellah, glasećih na stanovita imena, s toga mogu posiednici ovakovih papirah, za da u stanju budu s uspiehom osigurat se proti povriedam vlastnine, ako bi im se možebit podpisi krivotvorili, zahtievati:

a) da kamatne namirnice i ustupi dèržavnih zadužnicah ili Monte-Cartellah, glasećih na njihova imena, budu svagda, kao što treba, ili udostoviereni; ili

b) *oder, dass bei der jedesmaligen Zinsenbehebung nebst der üblichen Quittung auch noch die Staats-Schuldverschreibung oder die Monte-Cartelle selbst vorgezeigt werden müsse.*

Hiernach bleibt es in der Wahl des Eigenthümers solcher Schuldverschreibungen, sich für die eine oder die andere dieser Vorsichtsmassregeln, oder für keine derselben zu entscheiden, und es dann ganz bei der bisherigen Verfahrungsweise zu belassen; wünscht er jedoch, sich in einer der angedeuteten Arten sicher zu stellen, so hat er sein Ansuchen darum mündlich oder schriftlich, unter Vorlage der Staats-Schuldverschreibung oder der Rent-Urkunde, bei jener Creditscasse vorzubringen, bei welcher die Staats-Schuldverschreibung oder die Rent-Urkunde verzinset wird.

Ein solches Begehren wird sodann auf den öffentlichen Creditsbüchern vorgemerkt, und hat die Wirkung, dass, so lange kein Widerruf von Seite des Eigenthümers oder die Umschreibung erfolgt,

in dem ersten Falle sub a) *die Zinsenbehebungen oder Umschreibungen nur gegen legalisirte Quittungen oder nur in Folge legalisirter Cessions-Erklärungen vorgenommen,*

b) o che ad ogni pagamento degli interessi si debba, oltre la solita quittanza, presentare la relativa obbligazione dello stato o cartella del monte.

È quindi in facoltà dei proprietarî di simili obbligazioni di domandare o l' una o l' altra delle suddette misure precauzionali, od anche di non chiederne alcuna, se preferiscono che si continui a tenere il modo sino ad ora seguito. Chiunque pertanto intende assicurarsi in una delle indicate maniere dovrà presentare la relativa istanza a voce od in iscritto, rendendo ostensibile l' obbligazione di stato o il documento di rendita, presso quella cassa di credito, da cui se ne corrispondono gli interessi.

La prodotta istanza verrà tosto prenotata nei pubblici registri di credito, il che sino a tanto che il proprietario non ne chieda la revoca o la trascrizione della sua carta di credito ad altra persona, produrrà l'effetto:

nel 1.o caso indicato alla lett. *a)* che non si possano pagare gli interessi, nè eseguire la trascrizione delle carte di credito ad altri senza che si presentino quittanze legalizzate o legalizzate dichiarazioni di cessione;

---

b) da pri svakom dizanju kamatah osim obične namirnice budu jošter pokazane i same dèržavne zadužnice ili Monte-Cartelli.

Uslied toga prosto je vlastniku ovakovih zadužnicah odlučit se za jedan ili drugi od ovih oprezah, ili pako i neodlučit se za nijedan od istih, pak ostavit da se i nadalje onako postupa kao i dosada; ako li pako isti želi, da se osigura u jednom ili drugom od pomenutih načinah, tad imade, predloživši dèržavnu zadužnicu ili rentovnicu, ustmeno ili pismeno za to uprositi pri onoj vierovnoj pieneznici, kod koje je okamatjena dèržavna zadužnica ili rentovnica.

Ovakova prošnja ubilježit će se zatim u javnih vierovnih knjigah, i ubilježba ova imade tu moć dotle, dok je neopozove vlastnik, ili dok se neprepišu rečene zadužnice i rentovnice,

u pèrvom slučaju pod *a)* dizat mogu kamate a tako i preduzimat prepisivanja samo uz udostovierene namirnice, ili pako samo uslied udostovierenih očitovanjah ustupnik,

in dem zweiten Falle sub b) *aber, dass die Zinsen nebst der üblichen Quittung nur gegen jedesmalige Vorzeigung der Staats-Schuldverschreibung oder der Monte-Cartelle selbst behoben werden können.*

Die Legalisirungen, welche zu dem ausschliessenden Zwecke der Zinsenbehebung oder für die, auf die Obligationen und Monte-Cartellen selbst ausgestellten Cessions-Erklärungen ausgefertiget werden, sind, in gnädigster Berücksichtigung der oben angeführten Verhältnisse, durch die Allerhöchste Entschliessung vom 8. Mai 1854 von der Stämpel-Abgabe befreit worden.

157.

Kaiserliches Patent,

vom 21. Juni 1854,

wirksam für das Grossfürstenthum Siebenbürgen,

In Reichsgesetsblatte. 55 Stück N. 151, Ausgegeben am 2. Juli 1854.

womit für dieses Kronland mehrere Bestimmungen zur Durchführung der Aufhebung des Urbarialverbandes und der Entlastung des Grund und Bodens, sowie zur Regelung der hierdurch geänderten

nel 2.o caso indicato alla lett. *b)* che non si possano riscuotere interessi senza che si produca di volta in volta, oltre l' usata quittanza, anche la relativa obbligazione dello stato o cartella del monte.

Avuto riguardo alle sovresposte circostanze, le legalizzazioni delle firme alle quittanze, emesse esclusivamente allo scopo di riscuotere gli interessi di obbligazioni dello stato o di cartelle del monte, oppure alle dichiarazioni di cessione di queste carte di credito, sono esenti in seguito alla graziosissima risoluzione sovrana dell' 8 Maggio 1854, dalla tassa di bollo.

157.

Patente imperiale,

det 21 Giugno 1854,

obbligatoria pel Granprincipato di Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 55. N. 151, dispensata il 2 Luglio 1854.

con cui si emanano per questo dominio varie disposizioni allo scopo di attuare la soppressione del vincolo urbariale e l'esonero del suolo, come pure di regolare i rapporti che ne vengono modificati fra

---

a u drugom slučaju pod *b)*, da se kamate uz obične namirnice dizat mogu samo onda, ako se pri tom dizanju svagda pokaže i sama dèržavna zadužnica ili Monte-Cartello.

Udostovierivanja, učinjena za izklopno dizanje kamatah, a tako i očitovanja, obavljena na samih zadužnicah i Monte-Cartellih, prosta su od biljegovine uslied previšnje odluke od 8. Svibnja 1854, kojom je Nj. Ces. Kr. Apost. Veličanstvo dostojalo premilostivo uvažiti pomenuta razmierja.

157.

Cesarski Patent od 21. Lipnja 1854,

kriepostan za veliku kneževinu Erdeljsku,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 55, Br. 151, razdan na 2 Serpnja 1854.

kojim se za ovu krunovinu izdaje više ustanovah o tom, kako da se provede i dokinue savez urbarski i raztereti zemljište, zatim kako da se urede time promienjeni

Beziehungen zwischen den ehemaligen Grundherren und ihren gewesenen Unterthanen und Grundholden, und der diessfälligen gegenseitigen Besitzverhältnisse angeordnet werden.

158.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 21. Juni 1854,

In Reichsgesetzblatte. 55 Stück, N. 152, Ausgegeben am 2. Juli 1854.

über die Auflösung des Oberlandesgerichtes zu Klagenfurt und die Activirung des vereinigten steiermärkisch-kärnthnerisch-krainerischen Oberlandesgerichtes zu Gratz.

159.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Handels,

vom 27. Juni 1854,

In Reichsgesetzblatte. 55 Stück, N. 153, Ausgegeben am 2. Juli 1854.

in Betreff der zollfreien Behandlung des roheuleinenen Handgespinnstes im Gränzverkehre zwischen Baiern und dem Kronlande Böhmen.

i precedenti possessori dei fondi e le persone che ne erano coloni o dipendenti soltanto riguardo al fondo, e le relative reciproche relazioni di possesso.

158.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 21 Giugno 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 55. N. 152, dispensata il 2 Luglio 1854.

con cui si ordina lo scioglimento della Cortesuperiore di giustizia in Klagenfurt, e l'attuazione in Graz del Tribunale d'appello riunito per la Stiria, la Carinzia e la Carniola.

159.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze e del commercio,

del 27 Giugno 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 55, N. 153, dispensata il 2 Luglio 1854.

riguardo all' esenzione dal dazio del filato greggio di lino a mano nel commercio ai confini tra la Baviera ed il dominio di Boemia.

---

odnošaji izmedju priašnjih zemaljskih gospodarah i njihovih priašnjih podložnikah i podanikah, a tako isto i ovovèrstna posiedna razmierja.

158.

Naredba ministarstva pravosudja od 21. Lipnja 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 55, Br. 152, razdan na 2 Serpnja 1854,

kojom se ukida višji zemaljski sud u Celovcu, a u život uvodi sjedinjeni Stajersko-Koruško-Kranjski višji zemaljski sud u Gradcu.

159.

Naredba ministarstvah financiah i tèrgovine od 27. Lipnja 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 55, Br. 153, razdan na 2 Serpnja 1854,

kojom se obznanjuje, da je sirova lanena predja ručna u pograničnom prometu izmedju Bavarske i krunovine Češke prosta od carine.

Im Nachhange und zur Ergänzung des §. 10 der Verordnung vom 8. Dezember 1853, über die Vollziehung des Zolltarifes vom 5. Dezember 1853, wird erklärt, dass, zufolge der Verhandlungen über die Vollziehung des Zoll- und Handelsvertrages vom 19. Februar 1853, rohes leinenes Handgarn über die Gränze zwischen Baiern und dem Kronlande Böhmen ohne Controle der Verwendung zollfrei einzulassen ist.

160.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 29. Juni 1854,

giltig für Tirol und Vorarlberg,

Im Reichsgesetzblatte, 56 Stück, N. 154. Ausgegeben am 6. Juli 1854.

betreffend die, zwischen Oesterreich, Baiern, Würtemberg und Baden, wegen gemeinsamer Ueberwachung der Bodenseegränze, getroffene Uebereinkunft.

In aggiunta ed a completamento del §. 10 dell'ordinanza dell'8 Dicembre 1853 sul modo di attuare la tariffa daziaria del 5 Dicembre dello stesso anno, si dichiara, che in seguito agli atti per l'esecuzione del trattato commerciale e doganale del 19 Febbraio 1853 il filato greggio di lino a mano verrà ammesso nel passare i confini tra la Baviera ed il dominio della Boemia esente da dazio senza controlleria sull'uso a cui è destinato.

160.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 29 Giugno 1854,

obbligatoria pel Tirolo e Vorarlberg,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 56. N. 154, dispensata il 6 Luglio 1854.

risguardante una convenzione conchiusa fra l'Austria, la Baviera, il Würtenberg e Baden per la comune sorveglianza dei confini del lago di Costanza.

U dodatak i za popunjenje §. 10 naredbe od 8. Prosinca 1853 o ovèršbi tarife carinske od 5. Prosinca 1853, izjavljuje se ovim, da se uslied razpravah o ovèršbi carinskoga i tèrgovačkoga ugovora od 19. Veljače 1853 prosta lanena predja ručna preko granice izmedju Bavarske i krunovine Česke bez kontrole imade pripuštati prosto od carine.

160.

Razpis ministarstva financiah od 29. Lipnja 1854,

valjan za Tirolsku i Vorarlberžku,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 56, Br. 154, razdan na 6 Sèrpnja 1854,

u obziru ugovora, sklopljenoga medju Austriom, Bavarskom, Virtemberžkom i Badenskom, poradi zajedničkoga nadziranja granice jezera kostanačkoga.

161.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 29. Juni 1854,

giltig für die im allgemeinen Zollverbande begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 56 Stück, N. 155. Ausgegeben am 6. Juli 1854.

über die Ausdehnung der Begünstigungen im Zwischenverkehre mit dem Zollvereine auf die, aus einem Zollgebiete über den Bodensee, in das andere Zollgebiet eingeführten Waaren.

In Folge der, zu Berlin gepflogenen Verhandlungen zur Vollziehung des Handels- und Zollvertrages vom 19. Februar 1853 hat man sich allseitig darüber geeint, dass die Zollbegünstigungen, welche durch den erwähnten Vertrag den, aus dem freien Verkehre des einen Zollgebietes unmittelbar über die Gränzen desselben in das andere Zollgebiet übergehenden Waaren eingeräumt sind, auch auf jene Waaren auszudehhen seien, welche aus einem Hafen des einen Zollgebietes am Bodensee in einen, an diesem See liegenden Hafen des anderen Zollgebietes verführt werden. Doch wurde die Anwendung jener Zollbegünstigungen an die Bedingung geknüpft, dass der Transport der Waaren aus dem einen Hafen in den an-

161.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 29 Giugno 1854,

obbligatorio per tutti i dominî compresi nel comune nesso doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 56. N. 155, dispensata il 6 Luglio 1854,

con cui le facilitazioni accordate nel commercio fra i varî stati della lega doganale, si estendono alle merci introdotte da un territorio doganale per il lago di Costanza in un altro territorio doganale.

In seguito alle trattative tenutesi a Berlino per l' esecuzione del trattato doganale e commerciale del 19 Febbraio 1853, si è convenuto di comune accordo, che le facilitazioni concesse dal detto trattato alle merci che dal libero commercio di un territorio doganale passano immediatamente pei confini del medesimo nell' altro territorio doganale, vengano estese anche a quelle merci, che da un porto di un territorio doganale sul lago di Costanza vengono trasportate ad un porto dell' altro territorio doganale posto parimenti sul detto lago. Tuttavia l' applicazione delle accennate facilitazioni daziarie viene vincolata alla condizione, che il trasporto delle merci si faccia dall' un porto all' altro senza toccare il territorio di uno stato non

161.

Razpis ministarstva financiah od 29. Lipnja 1854,

valjan za sve krunovine u obćem savezu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 56, Br. 155, razdan na 6 Serpnja 1854,

kojim se pogodovanja u medjuzemskom prometu sa savezom carinskim razprostiru i na robu, koja se iz jednoga okoliša carinskoga po jezeru kostanačkom uvozi u drugi okoliš carinski.

Uslied dogovorah, činjenih u Berlinu radi izvèršbe ugovora tèrgovačkoga i carinskoga od 19. Veljače 1853, sjedinile su se dotične stranke u tom, da se carinska pogodovanja, koja su pomenutim ugovorom dozvoljena robi, prelazećoj iz slobodnoga prometa jednoga okoliša carinskoga neposredno preko granice njegove u drugi koi okoliš carinski, razširit imadu i na robu onu, koja se iz luke jednoga okoliša carinskoga na jezeru kostanačkom vozi u kojugod na istom jezeru ležeću luku drugoga okoliša carinskoga. Nego uporavljivanje ovih pogodovanjah carinskih bilo je skopčano s tim uvietom, da se roba iz jedne luke u drugu prenosi, nedotak-

dern ohne Berührung eines im Vertrage nicht begriffenen Landgebietes erfolge, und dass bei diesem Uebergange ein gegenseitiges Ueberweisungsverfahren stattfinde, wodurch die Herkunft der Waare aus dem freien Verkehre nachgewiesen und deren Identität festgehalten werde.

Man verständigte sich in dieser Beziehung dahin, dass die Ueberweisung durch bescheinigte Declarationen (Erklärungen), unter ämtlichem Verschlusse der Waaren, nach Analogie des, in den beiderseitigen Zollgebieten für Versendungen aus dem Inlande durch das Ausland nach dem Inlande vorgeschriebenen Verfahrens zur Anwendung kommen.

Es tritt diese Verständigung mit 1. Juli 1854 in Kraft.

Die näheren Bestimmungen über das von den beiderseitigen Zollämtern hiebei zu beobachtende Verfahren sind im Einverständnisse mit Baiern, Würtemberg und Baden geordnet worden und werden im administrativen Wege bekannt gemacht.

compreso nel trattato, e che durante il passaggio si proceda reciprocamente in modo, che si possa provare la provenienza della merce dal libero commercio, e stabilirne l' identità.

Si concertò pertanto a tale riguardo, che si abbia ad applicare la prova da darsi mediante dichiarazioni certificate, con suggello d' ufficio apposto alle merci analogamente alla procedura prescritta nei reciproci territorî doganali per le spedizioni dall' interno dello stato ad altra parte dello stato medesimo passando per l' estero.

Questo concerto preso di comune intelligenza viene attuato il 1. Luglio 1854.

Le più precise disposizioni sul modo con cui dovranno procedere a tale riguardo gli ufficî daziarî delle varie parti contraenti vennero regolate d' intelligenza colla Baviera, col Würtemberg e con Baden, e saranno notificate in via amministrativa.

---

nuv se nikakove zemlje, koja nije u ugovoru sadèržana, i da se pri prelazu ovom obavi zamieniti postupak doznačni, čime će se dokazat i dolaženje robe iz prometa slobodnoga a i istovetnost iste.

U ovom obziru složile su se stranke, da se doznačivanje obavlja posviedočenimi očitovanji, pod uredovnim zaporom robe, i to po analogii postupka, koi je u obojtranih okoliših carinskih propisan za pošiljke, iduće iz ovozemstva kroz inostranstvo u zemlje ovostrane.

Ovaj dogovor stupa u kriepost dne 1. Sèrpnja 1854.

Potanje ustanove, o postupku, kojega će se pri tom dèržati obostrane divone, uredjene su u porazumljenju s Bavarskom, Virtemberžkom i Badenskom, i obznanit će se putem administrativnim.

162.

Verordnung des Ministeriums des Innern,

vom 1. Juli 1854,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 56 Stück. N. 156. Ausgegeben am 6. Juli 1854.

betreffend die Befreiung der Aerarialbezüge der Witwen und Waisen von Staatsbeamten und Dienern von dem Gemeindezuschlage zur Einkommensteuer.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 21. Juni 1854 Allergnädigst zu verordnen geruht, dass, in soweit die Aerarialbezüge der Witwen und Waisen von Staatsbeamten und Dienern überhaupt einer Einkommensteuer unterliegen, die Einhebung eines Gemeindezuschlages zu dieser Steuer nicht stattzufinden habe.

162.

Ordinanza del Ministero dell' Interno,

del 1 Luglio 1854,

obbligatoria per tutti i domini dell' Impero ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino dalle leggi per l' Impero. Puntata 56. N. 156, dispensata il 6 Luglie 1854,

relativa all' esenzione degli emolumenti erariali accordati alle vedove ed agli orfani di impiegati e di inservienti dello stato dall' addizionale comunale all' imposta sulle rendite.

Con sovrana risoluzione del 21 Giugno 1854 Sua Maestà i. r. apostolica si è compiaciuta graziosamente di ordinare, che in quanto gli emolumenti erariali accordati alle vedove ed agli orfani degli impiegati e degli inservienti dello stato soggiacciano in generale ad un' imposta sulle rendite, non si abbia a percepire su questa imposta alcuna addizionale comunale.

162.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah od 1. Sèrpnja 1854,

kriepostna za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 56, Br. 156, razdan na 6 Sèrpnja 1854,

kojom se od obćinskoga doplatka k dohodarini opraštaju erarska beriva, što ih uživaju udovice i sirote od deržavnih urednikah i službenikah.

Nj. c. kr. Apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 21. Lipnja 1854 premilostivo naredit, da se od erarskih berivah, što ih uživaju udovice i sirote od dèržavnih urednikah i službenikah, ako su ista u obće podvèržena dohodarini, neima uzimati ništa u ime obćinskoga doplatka k danku tomu.

163.

Verordnung des Ministeriums für Cultus und Unterricht,

vom 1. Juli 1854,

an sämmtliche Länderchefs und an die Universitäten zu Wien, Prag, Lemberg, Krakau, Olmütz, Gratz und Innsbruck,

Im Reichsgesetzblatte, 56 Stück. N. 157. Ausgegeben am 6. Juli 1854.

über die Verlängerung der Wirksamkeit des provisorischen Gesetzes über die Organisation der akademischen Behörden.

163.

Ordinanza del Ministero del culto e dell' istruzione,

del 1 Luglio 1854,

a tutti i capi politici dei dominî ed alle università di Vienna, Praga, Leopoli, Cracovia, Olmütz, Gratz, ed Innsbruck,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 56. N. 157, dispensata il 6 Luglio 1854,

con cui si prolunga la forza della legge provvisoria sulla sistemazione delle autorità academiche.

163.

Naredba Ministarstva za bogoštovje i nastavu od 1. Sèrpnja 1853,

na svekolike zemaljske načelnike i na sveučilište bečko, pražko, lavovsko, krakovsko, olomucko, gradačko i inšpružko,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 56, Br. 157, razdan na 6 Sèrpnja 1854,

kojom se produljuje kriepost privremenoga zakona o ustrojstvu vlastih akademičkih.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG
XXIV. Stück.
Ausgegeben und versendet am 19 Juli 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA
PUNTATA XXIV.
Dispensata e spedita il 19 Luglio 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI
KOMAD XXIV.
Razdan i razposlan na 19 Sèrpnja 1854.

164.

Kaiserliches Patent,

vom 26. Juni 1854,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte. 57. Stück N. 158, Ausgegeben am 6. Juli 1854.

womit zum Behufe der Zurückführung der Landeswährung auf Metallwährung, und der Herbeischaffung der Mittel zur Bedeckung der ausserordentlichen Staatsbedürfnisse, die Auflegung eines freiwilligen Anlehens im Betrage von mindestens 350, und höchtens von 500 Millionen Gulden auf dem Wege einer, im Umfange der ganzen Monarchie zu eröffnenden Subscription angeordnet wird.

Wir Franz Joseph der Erste, von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich; König von Hungarn und Böhmen, König der Lombardei und Venedigs, von Dalmatien, etc. etc. etc.

Die ausserordentlichen Ereignisse, von welchen Unsere Monarchie vor einigen Jahren heimgesucht wurde, haben nicht nur ein Missverhältniss zwischen den Staats-Ausgaben und Einnahmen herbeigeführt, sondern auch die sehr nachtheilig einwirkende Entwerthung der Landeswährung zur Folge gehabt.

164.

Patente Imperiale,

del 26 Giugno 1854,

obbligatoria per tutto l' Impero,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 57. N. 158, dispensata il 6. Luglio 1854.

colla quale, all' oggetto di ricondurre il valore della carta monetata in corso nell' Impero al valore metallico, e di procacciare i mezzi di sopperire agli straordinari bisogni dello stato, si ordina l' aprimento di un prestito volontario nell' importo non minore di 350 e non maggiore di 500 milioni di fiorini, mediante una soscrizione da attuarsi in tutta la Monarchia.

Noi Francesco Giuseppe I. per la grazia di Dio Imperatore d' Austria, Re d' Ungheria e di Boemia; Re di Lombardia e Venezia, della Dalmazia, etc. etc. etc.

Gli avvenimenti straordinarî, da cui fu colpita alcuni anni fa la Nostra Monarchia, non solo produssero uno sbilancio fra le spese e gl' introiti dello stato, ma cagionarono ben anche lo svilimento della valuta in corso nell' Impero, dal che derivano gravi pregiudizî.

164.

Cesarski Patent od 26. Lipnja 1854,

kriepostan za svukoliku cesarovinu,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 57, Br. 158, razdan na 6 Serpnja 1854,

kojim se u svèrhu, da se vriednoća novca zemaljskoga povrati na vriednoću novca kovanoga, i da se pribave sredstva za namirivanje izvanrednih potrebоćah dèržavnih, naredjuje da se putem podpisivanja, koja se zametnut ima u svojkolikoj cesarevini, otvori dobrovoljan zajam barem od 350, i najviše od 500 millunah forintih.

Mi Franjo Jozip Pèrvi, po Božjoj milosti Cesar Austrianski, Kralj Ugarski i Českі; Kralj Lombardie i Mletačke, Dalmatinski, itd. itd. itd.

Izvanredni dogadjaji, koji Nam cesarovinu postigoše pred niekoliko godinah, nesamo što su bili uzrok bezrazmierju medju troškovi i dohodci dèržavnimi, nego su i vèrlo štetno dielovali na umaljenje vriednoće novca zemaljskoga.

Durch die einheitliche Gestaltung der Monarchie sind zwar die Quellen für die nachhaltige ökonomische und finanzielle Kräftigung des Staates erschlossen worden. Auch sind die Staats- Einnahmen in stetig steigender Zunahme begriffen.

*Allein andererseits haben die Ausgaben für die beschleunigte Durchführung der Haupt-communications-Linien, dann die durch die Rücksichten für die europäische Machtstellung und die Würde des Reiches wiederholt unvermeidlich gewordene Aufstellung von bedeutenden Heereskräften die Staatsfinanzen in ausserordentlicher Weise in Anspruch genommen, so, dass die Massregeln, welche Wir mit Unseren Patenten vom 28 Juni 1849 *) und 15 Mai 1851 **) zur Herstellung der Ordnung im Staatshaushalte und im Geldwesen angeordnet haben, ihre Wirkungen bisher nicht im vollen Masse geltend machen konnten. Die in der neuesten Zeit in den südlichen Gränzländern des Reiches eingetretene bedrohliche Gestaltung der politischen Verhältnisse und die hiedurch zur Wahrung der Ehre und der ernstesten Interessen der Monarchie nöthig gewordenen militärischen Entwicklungen nehmen ausserdem die Finanzkräfte des Staates mit bedeutenden Ausgaben in Anspruch.*

*) Nr. 296 des Reichs-Gesetz-Blattes.
**) Nr. 147 des Landes-Gesetz-Blattes.

La sistemazione della Monarchia ad un complesso uniforme ha bensì aperto le fonti per rinvigorire durevolmente lo stato nei rapporti economici e finanziari; ed anche i pubblici introiti si aumentano in progressione ognora crescente.

D' altra parte le spese per l' accelerato compimento delle principali linee di comunicazione e la considerevole forza armata, resa ripetutamente indispensabile dai riguardi dovuti alla posizione come potenza Europea ed alla dignità dell' Impero, aggravarono straordinariamente le finanze dello stato, cosicchè le misure da Noi prescritte colle Nostre Patenti del 28 Giugno 1849 *) e 15 Maggio 1851 **) per riordinare l' economia dello stato ed i rapporti della valuta, non poterono finora produrre il pieno loro effetto. Inoltre l' aspetto minaccioso che negli ultimi tempi assunsero le congiunture politiche nei paesi confinanti al mezzogiorno coll' Impero e lo sviluppo di forze militari reso necessario per garantire l' onore ed i più vitali interessi della Monarchia, obbligano le finanze dello stato a spese straordinarie.

**) N.o 296 del Bollettino generale delle leggi.*
***) N.o 147 del bollettino provinciale delle leggi.*

Time, što je zavedeno jedinstvo u svoj cesarovini, otvorili su se istina izvori takovi, kojimi se dèržava postojano ukriepljuje u obziru i gospodarstvenom i financialnom. A i dèržavni dohodci rastu sveudilj i umnožavaju se.

Ali s druge strane pospiešilo se je gradjenje glavnih liniah od komunikacie, zatim iz obzirah, da se cesarevini sačuva moć i dostojanstvo, koje ju ide medju dèržavami europejskimi, potrebito je bilo višeputih dizati znamenite vojske, i zato troškovi, koji su se toga radi činit morali, izcèrpili su financie dèržavne izvanrednim načinom tako, da miere, koje Mi u patentih Naših od 28. Lipnja 1849 *) i od 15. Svibnja 1851 **) za povratak reda u dèržavnom kućanstvu i u financiah naredismo, nisu do sada svèrhe svoje podpuno postići mogle. A osim toga, pogibelno stanje odnošajah političkih, nastavše u najnovie doba u južnih pograničnih zemljah cesarevine, i vojene priprave, koje se usljed toga potrebite ukazaše za sačuvanje časti i najsvetiih interesah cesarevine, skopčane su sa znamenitimi troškovi, koji takodjer treba da se podmiruju iz financiah dèržavnih.

**) Br. 296 dèrž. zak. lista.*
***) Br. 147 pokr. zak. lista.*

Unter diesen Verhältnissen erscheint es durch die dringendsten Rücksichten der allgemeinen Wohlfahrt geboten, eine durchgreifende und umfassende Massregel zu ergreifen, welche geeignet ist, einerseits die Entwerthung der Landeswährung zu beheben, und dieselbe wieder auf die Metallwährung zurückzuführen, und andererseits die Mittel zur Bedeckung der ausserordentlichen Staatsbedürfnisse zu schaffen.

In der Ueberzeugung, dass bei einer solchen Massregel die wichtigsten Interessen Unserer getreuen Unterthanen betheiliget sind, und dass demnach die sicherste Bürgschaft für deren Zustandekommen in ihrem werkthätigen Zusammenwirken gelegen ist, haben Wir nach Anhörung Unserer Minister und Unseres Reichsrathes beschlossen, zu diesem Behufe die Auflegung eines freiwilligen Anlehens zu verordnen, dessen Ertrag zu den gedachten Zwecken zu verwenden seyn wird, und wobei Jeder nach seinen Kräften sich betheiligen möge.

Wir hegen die sichere Zuversicht, dass Unsere getreuen Unterthanen diesem Unseren an Sie ergehenden Aufrufe mit der zu jeder Zeit bewährten Vaterlandsliebe bereitwilligst entsprechen, und in Beherzigung der Gemeinnützigkeit und Wichtigkeit der hierbei ange-

In tali circostanze urgentissimi riguardi per la pubblica prosperità esigono una misura efficace e generale, che sia atta tanto a togliere lo svilimento della valuta dell' Impero, e ricondurla al valore metallico, quanto a procurare i mezzi di sopperire agli straordinarî bisogni dello stato.

Persuasi Noi, che in tale misura sono implicati i maggiori interessi dei fedeli Nostri sudditi, e che quindi il loro attivo concorso offre la più sicura garanzia per la sua effettuazione, sentiti i Nostri Ministri ed il Nostro Consiglio dell' Impero, abbiamo risoluto di ordinare a questo fine l' aprimento di un prestito volontario, il cui prodotto debb' essere impiegato ai suddetti scopi; ed ognuno voglia concorrervi secondo le proprie forze.

Nutriamo sicura fiducia, che i Nostri fedeli sudditi, animati da quell' amore di patria che sempre li distinse, risponderanno volonterosi a questa Nostra chiamata e che, convinti della pubblica utilità ed importanza dei fini proposti, si sforzeranno energicamente di coadjuvare al

---

Najsilnii obziri obćega blagostanja nalažu u takovih okolnostih dužnost, da se poprimi kriepka i svestrana miera takova, koja će prikladna biti, da s jedne strane dokine umaljivanje vriednoće novca zemaljskoga, i da ju povrati opet na vriednoću novca kovanoga, s druge pako strane da namakne sredstva za podmirivanje izvanrednih potreboćah dèržavnih.

Budući osviedočeni, da miera takova zasieca u najvažnie interese viernih Naših podložnikah, i da daklem najsigurnie poručanstvo, da će ista za rukom poći, zavisi od tvornoga njihovoga sudielovanja: zaključili Smo, posluhnuv Naše ministre i čuvši vieće Naše dèržavno, naredit da se u tu svèrhu otvori dobrovoljan zajam, kojega iznosak imat će se obratit u svèrhe pomenute, i u kojem neka učestvuje svatko polag silah svojih.

Kruto se nadamo, da će vierni Naši podložnici domoljubjem, u svako doba osviedočenim, što najpripravnie poslušat ovaj Naš poziv, što ga na njih upravljamo, i uvažavajući obću korist i važnost svèrhah, pri tom namieravanih, da će živahnim i obilnim udioničtvom u

strebten Zwecke durch lebhafte und ausgiebige Betheiligung an diesem Anlehen sowohl das Beste der Gesammtheit, als die eigenen Interessen kräftigst zu fördern bemüht seyn werden.

Demgemäss verordnen Wir wie folgt:

1. Es ist ein Anlehen im Betrage von mindestens dreihundert fünfzig Millionen und höchstens von fünfhundert Millionen Gulden auf dem Wege einer im Umfange der ganzen Monarchie zu eröffnenden Subscription aufzulegen.

2. Die Hinausgabe des Anlehens wird zum Preise von fünfundneunzig Gulden Bank-Valuta für je Hundert Gulden in Staats-Schuldverschreibungen erfolgen.

3. Die Staats-Schuldverschreibungen dieses Anlehens werden mit fünf Percent in Silber oder Goldmünze verzinset, wobei das Gold nicht mit einem höheren Werthe als dem 15 1/2 fachen des Silbers angenommen werden soll.

4. Die Einzahlung soll, wenn der gezeichnete Gesammtbetrag nicht vierhundert Millionen Gulden erreicht, auf drei Jahre; wenn dieser Betrag vierhundert bis vierhundert fünfzig Millionen Gulden erreicht, auf vier Jahre;

pubblico bene ed ai propri interessi col prendere viva e larga parte a questo prestito.

Ordiniamo perciò quanto segue:

1. Si aprirà un prestito dell' importo non minore di trecento cinquanta e non maggiore di cinquecento milioni di fiorini mediante sottoscrizione da attuarsi in tutta la Monarchia.

2. L' emissione del prestito si farà al prezzo di novantacinque fiorini valuta di banca per ogni cento fiorini in obbligazioni di stato.

3. Le obbligazioni di stato di questo prestito frutteranno il cinque per cento in moneta di argento od oro, non attribuendosi all' oro un valore maggiore di 15 volte e mezzo di quello dell' argento.

4. Il pagamento sarà ripartito in tre anni se l' importo complessivo sottoscritto non giunge a quattrocento milioni di fiorini; in quattro anni se giunge da quattrocento a quattrocento cinquanta milioni; in cinque anni se si eleva alla

zajmu ovom nastojat što najkriepčije poduprieti kako blago ukupne dèržave, tako i interese vlastite.

Uslied toga naredjujemo, kako sliedi:

1. Ima se putem podpisivanja, koje će se zametnut u svoj cesarevini, otvorit zajam barem od tristo petdeset i najviše od pet sto miliunah forintih.

2. Zajam razdavat će se u cienu od devetdeset i pet forintih bankalne valute za svakih sto forintih u zadužnicah dèržavnih.

3. Dèržavne zadužnice ovoga zajma okamatit će se sa pet postotakah u srebru ili u zlatu, pri čem se zlato neima uzimat u veću vriednost nego u petnaestostruku i pol od srebra.

4. Svote podpisane imat će se platit ili za tri godine, ako podpisani ukupni iznosak nečini četiri sto miliunah forintih; ili za četiri godine, ako taj iznosak čini četiri sto do četiri sto petdeset miliunah for.; ili za pet godinah, ako bude ukupno podpisano četiristo petdeset do petsto

wenn er sich auf die Summe von vierhundert fünfzig bis fünfhundert Millionen Gulden erhebt, auf fünf Jahre in der Art vertheilt werden, dass in jedem Jahre zehn gleiche und von einander gleich nahe abstehende Raten festgesetzt werden

5. *Die weiteren Modalitäten der Einzeichnungen und der Einzahlungen und die für angemessen befundenen Erleichterungen für die Subscribenten sind durch einen besonderen Ministerial-Erlass zu bestimmen und bekannt zu machen.*

6. *Unser Minister der Finanzen ist im Einvernehmen mit Unserem Minister des Innern mit der Ausführung dieser Massregel beauftragt.*

Gegeben in Unserer kaiserlichen Haupt- und Residenzstadt Wien am 26. Juni im Eintausend achthundert vier und fünfzigsten, Unserer Reiche in sechsten Jahre.

FRANZ JOSEPH m. p. (L.S.)

Gr. **Buol-Schauenstein** m. p.
Freiherr von Bach m. p.
A. Ritter von **Baumgartner** m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung:
Ransonnet *m. p.*

somma di quattrocento cinquanta a cinquecento milioni di fiorini, in modo che per ogni anno si stabiliscano dieci rate eguali e ad eguali intervalli fra loro.

5. Le ulteriori modalità per le sottoscrizioni ed i versamenti e le facilitazioni trovate opportune pei sottoscrittori saranno stabilite e notificate con un apposito decreto ministeriale.

6. Della esecuzione di questa misura s' incarica il Nostro Ministro delle finanze d' intelligenza col Nostro Ministro dell' interno.

Dato nella Nostra imperiale capitale e residenza di Vienna, il 26 Giugno dell' anno mille ottocento cinquanta quattro, sesto dei Nostri Regni.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p. (L.S.)

Conte **Buol Schauenstein** m. p.
Barone **Bach** m. p.
A. Caval. di **Baumgartner** m. p.

Per ordine sovrano:
Ransonnet m. p.

---

miliunah forintih; a razdielit će se platjanje ove tako, da će ustanovljeno bit svake godine deset jednakih ratah, koje će opet razdieljene bit na deset jednakih rokovah.

5. Ostali načini, koji će se imat obdèržavat pri podpisivanju i platjanju, a tako i shodne polašlice za podpisnike imadu se ustanovit i obznanit osobitim razpisom ministarskim.

6. Našemu ministru financiah nalaže se, da u porazumljenju s Našim ministrom unutarnjih dielah izvèrši naredbu ovu.

Dato u cesarskom Našem glavnom i prestolnom gradu Beču, dne 26. Lipnja god. hiljadu osamsto petdeset i četvèrte, vladanja Našega godine šeste.

FRANJO JOSIP s. r. (M.P.)

Grof **Buol-Schauenstein** s. r. — Baron **Bach** s. r. — Vitez A. **Baumgartner** s. r.

Po previšnjoj zapoviedi:
Ransonnet s. r.

165.

Erlass der Ministerien des Innern und der Finanzen,

vom 5 Juli 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 57. Stück. N. 159. Ausgegeben am 6. Juli 1854.

über die einverständlich festgestellten Modalitäten des mit dem Allerhöchsten Patente vom 26. Juni 1854, Nr. 164 des Landes-Gesetz-Blattes, im Umfange des ganzen Reiches angeordneten Subscriptions-Anlehens.

In Gemässheit des Allerhöchsten Patentes vom 26 Juni 1854, Nr. 158 des Reichsgesetz- Nr. 164 des Landes-Regierungs-Blattes, mit welchem zu dem doppelten Zwecke: die Landeswährung zurückzuführen, dann die Mittel zur Bedeckung der ausserordentlichen Staatsbedürfnisse zu schaffen, im Umfange des ganzen Reiches die Subscription zu einem Anlehen von mindestens 350 und höchstens 500 Millionen Gulden angeordnet ist, werden folgende Bestimmungen allgemein kundgemacht:

§. 1.

Die Subscription zu diesem Anlehen wird am zwanzigsten Juli 1854 eröffnet und am neunzehnten August 1854 geschlossen.

165.

Decreto dei Ministeri dell' interno e delle finanze,

del 5 Luglio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 57, N. 159, dispensata il 6 Luglio 1854

sulle modalità stabilite di comune intelligenza per il prestito mediante soscrizione ordinato in tutto l'Impero colla sovrana patente del 26 Giugno 1854, al N. 164 del Bollettino provinciale.

Di conformità alla sovrana patente del 26 Giugno 1854, al N. 158 del Bollettino generale per l'Impero, N. 164 del Bollettino provinciale, colla quale al duplice scopo di ricondurre il valore della carta monetata in corso nella Monarchia al valore metallico, e di procacciare i mezzi di sopperire agli straordinari bisogni dello stato, si ordinò in tutto l' Impero la soscrizione ad un prestito di almeno 350 ed al più di 500 milioni di fiorini, si portano a comune notizia le seguenti disposizioni:

§. 1.

La soscrizione per questo imprestito verrà aperta il 20 Luglio 1854, e chiusa il 19 Agosto 1854.

165.

Razpis ministarstvah unutarnjih dielah i financiah od 5. Sèrpnja 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 57. Br. 159, razdan na 6 Sèrpnja 1854.

kojim se obznanjuju u suglasju ustanovljeni načini za podpisni zajam, naredjeni u svojkolikoj cesarevini previšnjim patentom od 26. Lipnja 1854, br. 164 pokr. zak. lista.

U smislu previšnjega patenta od 26. Lipnja 1854, br. 158 dèrž. zak. lista, br. 164 pokr. zak. lista, kojim je radi dvostruke svèrhe, t. j. da se vriednoća novca zemaljskoga povrati opet na vriednoću novca kovanoga, zatim da se nabave sredstva za podmirivanje izvanrednih potrebočah dèržavnih, naredjeno u svoj cesarevini podpisivanje na zajam barem od 350 i najviše od 500 miliunah forintih. dostavljaju se do obćega znanja ustanove sliedeće:

§. 1.

Podpisivanje na ovaj zajam otvorit će se dne dvadesetoga Sèrpnja mieseca 1854, a zaglaviti dne devetnaestoga mieseca Kolovoza 1854.

§. 2.

Die Hinausgabe des Anlehens wird zum Preise von fünf und neunzig Gulden Bank-Valuta für jedes hundert Gulden Staats-Schuldverschreibungen erfolgen.

§. 3.

Die Staats-Schuldverschreibungen dieses Anlehens werden, auf den Ueberbringer lautend, in den Beträgen von fl. 20, — fl. 50, — fl. 100, — fl. 500, — fl. 1000, — fl. 5000, und fl. 10.000 ausgestellt; auch kann der Einzeichner nach Verlangen auf Namen lautende Staats-Schuldverschreibungen erhalten, welche über jeden Betrag der nicht geringer als fl. 20 ist, ausgestellt werden und wovon die Zinsen nur gegen Quittung zu erheben sind.

§. 4.

Die Verzinsung dieses Anlehens geschieht mit fünf Percent halbjährig an jedem 1. Juli und 1. Jänner in Silbermünze nach dem Conventionsfusse zu 20 Gulden auf eine kölnische Mark Fein-Silber; oder nach Wahl der Staatsverwaltung in Goldmünzen, in dem Verhältnisse

§. 2.

L' emissione del prestito si farà al prezzo di novantacinque fiorini valuta di Banca per ogni cento fiorini in obbligazioni dello stato.

§. 3.

Le obbligazioni dello stato per questo prestito, intestate al portatore, verranno emesse per gli importi di fior. 20 — fior. 50 — fior. 100 — fior. 500 — fior. 1000 — fior. 5000, e fior. 10,000; ed il soscrittore potrà a sua richiesta ricevere anche obbligazioni dello stato intestate a nomi di determinate persone, che verranno emesse per qualunque importo non minore di 20 fior., ed i cui interessi si percepiranno soltanto verso quittanza.

§. 4.

Il pagamento degl' interessi di questo prestito al 5 p. 0/0 si farà di semestre in semestre il 1. Luglio ed il 1. Gennaio d'ogni anno in moneta d' argento sul piede di convenzione a 20 fior. per ogni marco di Colonia di argento fino, oppure a scelta dell' amministrazione

---

§. 2.

Zajam ovi razdavat će se u cienu od devetdeset i pet forintih bankalne valute za svakih sto forintih u zadužnicah dèržavnih.

§. 3.

Dèržavne zadužnice ovoga zajma, glaseće na donesnika, izdavat će se u svotah od 20 for., — 50 for. — 100 for. — 500 for. — 1000 for. — 5000 for. i 10,000 for.; nego može podpisnik, ako zahtieva, dobit i na ime glasećih dèržavnih zadužnicah, koje će se izdavat o svakoj svoti, koja nije izpod 20 forintih, i od kojih se kamate dizat imadu samo uz namiru.

§. 4.

Kamate od ovoga zajma platjat će se sa pet postotakah svake pol godine 1. Sèrpnja i 1. Siečnja, i to u novcu srebernom po mieri konvencionalnoj od 20 for. na jednu kolonijsku marku

von einer feinen Mark Goldes für nicht mehr als fünfzehn und eine halbe feine Mark Silber.

Zur Erhebung der Zinsen werden mit den auf den Inhaber lautenden Schuldverschreibungen halbjährige an jedem 1. Jänner und 1. Juli verfallende Coupons hinausgegeben.

Der erste Coupon verfällt am 1. Juli 1855. — Bis 1. Jänner 1855 werden Zinsen zu 5 Percent bei allen Einzahlungen durch Abzug an letztere vergütet.

§. 5.

Der geringste Betrag, mit welchem man an dem Anlehen Theil nehmen kann, ist 20 fl. in Nominalwerthe der Staats-Schuldverschreibungen, und jeder Betrag, auf welchen man für Obligationen auf den Ueberbringer subscribirt, muss durch die im §. 3 bezeichneten Obligationsbeträge ausgleichbar seyn.

§. 6.

Die Erklärung der Theilnahme an diesem Anlehen erfolgt mittelst des unten beigefügten Formular's 1.

dello stato in moneta d' oro nel rapporto che un marco d' oro fino corrisponda a non più di quindici marchi e mezzo di argento fino.

Per l' esazione degli interessi si emetteranno unitamente alle obbligazioni intestate al portatore dei coupons (tagliandi) colla scadenza di semestre in semestre il 1. Gennaio, ed il 1. Luglio d' ogni anno.

Il primo coupon scade col 1. Luglio 1855. — Fino al 1. Gennaio 1855 si bonificheranno gli interessi del 5 p. 0|0 in tutti i versamenti mediante corrispondente deduzione.

§. 5.

Il minimo importo, con cui si può prendere parte al prestito è di 20 fior. del valore nominale delle obbligazioni dello stato, ed ogni importo, che si sottoscriva per obbligazioni intestate al portatore deve potersi ripartire fra gli importi delle obbligazioni indicate al §. 3.

§. 6.

La dichiarazione di voler prender parte a questo prestito si farà mediante il formolario I unito al presente decreto.

---

finoga srebra; ili pako, ako se dèržavnoj upravi uzvidi, u novcu zlatnom, u razmierju od jedne fine marke zlata ne za više nego petnaest i pol fine marke srebra.

Za dizanje kamatah izdat će se s dèržavnimi zadužnicami, glasećimi na vlastnika, polugodišnji kuponi, koji će dospievat svakoga 1. Siečnja i 1. Sèrpnja.

Pèrvi kupon dospieva 1. Sèrpnja 1855. — Do 1. Siečnja 1855 namirivat će se petpostotne kamate pri svakom platjanju odbitkom od istoga.

§. 5.

Najmanja svota, koja se podpisat može na ovaj zajam, iznosi 20 for. u imenovnoj vriednosti dèržavnih zadužnicah, i svaka svota, na koju tko podpiše da dobije zadužnicah glasećih na donesnika, mora da se dade poravnat onimi u §. 3. naznačenimi svotama od zadužnicah.

§. 6.

Za očitovanje da tko želi udioničtvovat u ovom zajmu, ima se upotrebit nižje priklopljeni formular pod br. 1.

Zur Annahme der Erklärung und der Caution sind ermächtiget:

in Wien:
die k. k. Staats-Schuldencasse,
der Magistrat,
die privilegirte österreichische Nationalbank;
in den Kronländern:
die k. k. Landeshauptcassen,
die k. k. Landesfilialcassen,
die Cassen der privilegirten österreichischen Nationalbank,
die k. k. Sammlungscassen und
die k. k. Steuerämter.

In der Absicht, die Betheiligung zu erleichtern, wird übrigens dem politischen Chef eines jeden Kronlandes oder Verwaltungsgebietes überlassen, in Betreff der Abgabe der Erklärungen noch andere Einleitungen zu treffen.

§. 7.

Als Caution für die genaue Erfüllung der Anlehensbestimmungen sind fünf Percent der eingezeichneten Summe zu erlegen.

Si autorizzano a ricevere la dichiarazione e la cauzione:

in Vienna:
l' i. r. Cassa per i debiti dello stato,
il Magistrato,
la Banca nazionale austriaca privilegiata;

nei dominî dell' impero:
le i. r. Casse provinciali centrali,
le i. r. Casse provinciali filiali,
le Casse della banca nazionale austriaca privilegiata,
le i. r. Casse colletrici,
gli i. r. Ufficî per le imposte.

Del resto all' oggetto di rendere più facile la partecipazione a questo prestito si lascia in facoltà del capo politico di ogni dominio o territorio amministrativo di aggiungere altre disposizioni pel modo di presentare le relative dichiarazioni.

§. 7.

A cauzione dell' esatto adempimento delle norme del prestito si dovrà depositare il cinque per cento della somma sottoscritta.

Da primaju očitovanja i jamčevine, opunovlaštjuju se:

u Beču:
c. kr. pieneznica od dèržavnih dugovah,
magistrat,
povlaštena austrianska narodna banka;
u krunovinah:
c. kr. zemaljske glavne pieneznice,
c. kr. zemaljske podružne pieneznice,
pieneznice povlaštene austrianske narodne banke,
c. kr. pieneznice sabirne, i
c. kr. uredi porezni.

U ostalom, da se olakša udioničtvovanje, ostavlja se političkim poglavicam od krunovinah ili okolišah upravnih, da, kako im se uzvidi, i inako što naredit mogu glede načina, kako da se očitovanja predaju.

§. 7.

Kao jamčevina, da će se točno zadovoljivat ustanovam zajmovnim, ima se položit pet postotakah od svote podpisane.

Bei Erlegung der Caution wird dem Einzeichner ein Anlehens-Certificat übergeben.

§. 8.

Die Caution ist entweder in barem Gelde, dass ist in Metall-Münze, in Staatspapiergeld, oder in Banknoten zu erlegen, oder aber in österreichischen in Conventions-Münze verzinslichen Staats-Schuldverschreibungen und Monte-Cartellen, in Grundentlastungs-Obligationen eines österreichischen Kronlandes, in verlosbaren Obligationen der alten Staatsschuld, in k. k. Anlehens-Losen von den Jahren 1834, 1839 und 1854, sowie in Como-Rentenscheinen oder auch in Partial-Hypothekar-Anweisungen.

Die Schuldverschreibungen, welche nicht auf den Ueberbringer lauten, müssen auf dieses Anlehen als Caution vinculirt seyn.

§. 9.

Die verzinslichen Staats-Schuldverschreibungen, Monte-Cartellen und Grundentlastungs-Obligationen werden im zwanzigfachen Werthe ihres jährlichen Zinsen-Ertrages, daher z. B. eine 5percentige Obligation von 100 fl. für

All' atto in cui si presta la cauzione si consegnerà al soscrittore un certificato del prestito.

§. 8.

La cauzione si presterà o in denaro contante, cioè in moneta metallica, in carta monetata dello stato o in banconote, oppure anche in obbligazioni dello stato austriache fruttanti interessi in moneta di convenzione, o in cartelle del monte, in obbligazioni per l' esonero del suolo, di un dominio dell' impero austriaco. in obbligazioni da estrarsi a sorte dell' antico debito dello stato, in polizze da estrarsi a sorte degli i. r. prestiti degli anni 1833, 1839 e 1854, come pure in polizze di rendita della strada ferrata di Como, od anche in assegni ipotecarî parziali.

Le obbligazioni dello stato, che non sono intestate al portatore, debbono vincolarsi come cauzione di questo prestito.

§. 9.

Le obbligazioni dello stato fruttifere, le cartelle del monte e le obbligazioni per l' esonero del suolo verranno accettate per venti volte l' importo dei loro interessi annuali, e quindi per esempio un' obbligazione di 100

Kad se položi jamčevina, predat će se tom prigodom podpisniku zajmovnica ili sviedočba zajmovna.

§. 8.

Jamčevina ima se položit ili u gotovom novcu, to jest u novcu kovanom, u dèržavnom novcu papirnom, ili u banknotah, ili pako u austrianskih u novcu konvencionalnom okamatjenih dèržavnih zadužnicah i Monte-Kartellih, u zemljištno-razteretnih obveznicah austrianske koje krunovine, u žriebanju podvèrženih obveznicah stariega dèržavnoga duga, u srećkah c. kr. zajma od godinah 1834, 1839 i 1854, tako isto i u komorskih rentovnicah ili i u parcialnih hipotečnih naputicah.

Dèržavne zadužnice, koje neglase na donesnika, imadu na ovaj zajam bit vezane iliti vinkulirane kao jamčevina.

§. 9.

Kamatonosne deržavne zadužnice, Monte-Kartelli i obveznice zemljištno-razteretne primaju se u dvadesetostrukoj vriednosti njihovoga godišnjega iznoska kamatnoga, s toga n. pr. petpostotna

fl. 100, eine 3percentige von 100 fl. für. fl. 60, eine 2 1/2percentige Wiener Stadt-Banco für fl. 50, die Verschreibungen der Verlosungs-Staats-Anlehen von Jahre 1834 aber für fl. 1000, die des Anlehens vom Jahre 1839 für fl. 300, die des Anlehens vom Jahre 1854 für fl. 250, die Como-Rentenscheine für fl. 14 angenommen.

§. 10.

Auch kann die Caution in folgenden auf den Ueberbringer lautenden oder an den Cautions-Erleger gehörig girirten Effecten erlegt werden:

in galizischen Pfandbriefen, in Prioritäts-Obligationen der österreichischen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, der Dampfschiffahrt des österreichischen Lloyd und der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn, zu denselben Bedingungen, wie die Staats-Schuldverschreibungen;

in Actien der österreichischen Nationalbank mit voll einbezahlten Interimsscheinen auf die Actien neuer Emission für fl. 1600;

in Actien der Budweis-Linz-Gmundner Eisenbahn für. fl. 250; der niederöster-

fior. fruttante il 5 p. 0/0 si accetterà per 100 fior., un' obbligazione di 100 fior. del banco della città di Vienna fruttante il 2 1/2 p. 0/0, per 50 fior.; le iscrizioni poi per l' imprestito con lotteria allo stato del 1834 si accetteranno per 1000 fior., quelle dell' imprestito dell' anno 1839 per 300 fior., quelle per l' imprestito dell' anno 1854 per 250, e le polizze di rendita della strada ferrata di Como per 14 fior.

§. 10.

La cauzione potrà prestarsi anche coi seguenti effetti intestati al portatore, o girati nei debiti modi al cautante:

con polizze ipotecarie della Galizia, con obbligazioni di proprietà della società austriaca per la navigazione a vapore sul Danubio, della navigazione a vapore del Lloyd austriaco, e della ferrovia Ferdinandea del Nord, alle medesime condizioni stabilite per le obbligazioni dello stato;

con azioni della banca nazionale austriaca, con polizze interinali, di cui siasi pagato l' intiero importo per le azioni di nuova emissione, per 1600 fior.;

con azioni della strada ferrata di Budweis-Linz-Gmunden per 250 fior., della società di

zadužnica od 100 for. prima se za 100 for., tripostotna od 100 for. za 60 for., bečka gradska banka od 2 i 1/2 postotka za 50 for., a obveznice od dèržavnoga žriebanja podvèrženoga zajma od god. 1834 za 1000 for., obveznice zajmovne od god. 1839 za 300 for., one pak od zajma od god. 1854 za 250 for., i napokon komovske rentovnice za 14 forintih.

§. 10.

A može se jamčevina položit u sliedećih papirih, glasećih na donesnika ili naledjenih kao što treba na položitelja jamčevine:

u galičkih založnih pismih, u pèrvenstvenih obveznicah austrianskoga podunavskoga družtva parobrodarskoga, parobrodarstva austrianskoga Lloyda, i sieverno željeznice cesarsko-Ferdinandske, pod istimi uvieti, kao i zadužnice dèržavne;

u dionicah austrianske narodne banke s podpuno naplatjenimi medjutimnicami na dionice novoga izdanja za 1600 for.;

u dionicah budjejovičko-linačko-gmundenske željeznice za 250 for.; dolnjo-austrianskoga

reichischen Escompte-Gesellschaft für fl. 500; der Wiener Dampfmühle für fl. 500; der Wiener ersten Immobilien-Gesellschaft für fl. 500;

ferner in volleinbezahlten Actien folgender Gesellschaften:

der österreichischen Donau-Dampfschiffahrt für fl. 500;

der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn für fl. 1000;

der Dampfschiffahrt des österreichischen Lloyd für fl. 500;

dann mittelst nicht vinculirter Büchlein österreichischer Sparcassen für das in denselben ausgewiesene Guthaben — aber nur an dem Standorte der Sparcasse und ihrer Filialen.

§. 11.

Besondere Verlautbarungen werden jene Erleichterungen kundgeben, welche den Besitzern landesfürstlicher Lehen und Fideicommisse und dem grossen Grundbesitze, überhaupt den Vormündern und Curatoren der Pflegebefohle-

sconto della Bassa Austria per 500 fior. dei mulini a vapore di Vienna per 500 fior., della prima società di Vienna per gli immobili per 500 fior.;

come pure con azioni delle seguenti società, se ne venne pagato l' intiero importo:

della navigazione austriaca a vapore sul Danubio per 500 fior.;

della ferrovia Ferdinandea del Nord per 1000 fior.,

della navigazione a vapore del Lloyd austriaco per 500 fior.,

e così anche mediante libretti di casse austriache di risparmio, liberi da qualsiasi vincolo, per il credito che ne risulta — ma soltanto nel luogo in cui si trova la cassa di risparmio, od una cassa filiale.

§. 11.

Con apposite notificazioni si faranno conoscere quali facilitazioni si accordino pel deposito della cauzione e pel versamento della somma sottoscritta, ai possessori di feudi e fedecommessi imperiali, ed ai possessori di latifondi, ed

---

skontovnoga družtva za 500 for.; bečkoga parnoga mlina za 500 for.; pèrvoga bečkoga družtva od nepokretninah za 500 for.;

zatim u podpuno neplatjenih dionicah družtvah sliedećih:

austrianskoga podunavskoga parobrodarstva za 500 for.;

cesarsko-Ferdinandske sieverne željeznice za 1000 for.;

parobrodarstva austrianskoga Lloyda za 500 for.;

zatim ne-vinkuliranimi knjižicami austrianskih štedionicah za imalinu, koja je u istih izkazana; — nego samo u miestih, gdie se nalaze štedionice i podružnice njihove.

§. 11.

U osobitih oglasih obznanit će se one polaštice, koje će se pri polaganju jamčevine i platjanju podpisanih svotah dozvoliti posiednikom vladarskih lenstvah i povierbinah i velikomu vlastelinstvu, u obće tutorom i skèrbnikom od skèrbljenikah, obćinam i korporaciam, zatim upra-

nen, den Gemeinden und Corporationen, dann den Verwaltern der unter öffentlicher Aufsicht oder Controle stehenden Anstalten, Stiftungen, Fonde u. s. w. im Allgemeinen; den ehemaligen Grundherren in Ungarn, Kroatien, Slawonien, der Wojwodschaft mit dem Temeser Banate und in Siebenbürgen insbesondere, endlich allen Personen, welche Genüsse aus öffentlichen Cassen beziehen, bei der Cautionsleistung und Einzahlung gewährt werden.

§. 12.

Wer die Caution in Effecten erlegt, hat dieselben am Rücken der Subscriptions-Erklärung zu verzeichnen, und ausserdem noch eine Abschrift dieses Verzeichnisses beizubringen, das sodann, mit der ämtlichen Empfangsbestätigung der Casse versehen, dem Cautionsleger zurückgestellt wird.

§. 13.

Wer die Caution in Effecten erlegt hat, erhält dieselben nach Bezahlung der zweiten Einzahlungsrate zurück; er empfängt aber nur von der dritten Rate an den auf eine Rate entfallenden Betrag von Staats-Schuldverschreibungen dieses Anlehens, indem zwei eingezahlte Raten als Caution dienen.

in generale ai tutori e curatori di persone soggette a tutela od a cura, ai comuni od alle corporazioni, e così pure agli amministratori di istituti, fondazioni, fondi e simili posti sotto la pubblica sorveglianza, ed in particolare agli antichi signori fondiarî in Ungheria, Croazia, Slavonia, nel Voivodato col Banato di Temes ed in Transilvania, e finalmente a tutti coloro che percepiscono onorarî od altri emolumenti dalle pubbliche casse.

§. 12.

Chiunque presta cauzione con effetti, ne dovrà scrivere l' elenco a tergo della dichiarazione di soscrizione, aggiungendovi oltre a ciò una copia di tale elenco, che verrà quindi restituita al cautante munita della conferma di ricevuta emessa dalla cassa.

§. 13.

Chi ha data la cauzione in effetti, li riceverà di ritorno tosto che abbia versata la seconda rata di pagamento; non gli verranno però consegnate le obbligazioni di stato per questo prestito corrispondenti ad una rata, se non che quando abbia pagata la terza, giacchè l' importo sborsato per le due prime rate serve di cauzione.

---

viteljem pod javnim nadzorom ili kontrolom stojećih zavodah, zakladah, fondovah itd. u obće; i napose niegdašnjoj zemaljskoj gospodi u Ugarskoj, Hèrvatskoj, Slavonii, Vojvodovini s tamiškim Banatom i u Erdelju, i napokon svim onim, koji beru kakove užitke iz javnih pieneznicah.

§. 12.

Tko jamčevinu položi u papirih, ima iste popisat na naličju podpisnoga očitovanja, a izvan toga ima i priklopit prepis od toga popisa, koi će se zatim, pošto bude oskèrbljen uredovnom primkom pieneznice, povratit položitelju jamčevine.

§. 13.

Tko jamčevinu položi u papirih, dobit će ih natrag, čim izplati drugu ratu; nego stopram od tretje rate primit će na jednu ratu pripadajuću svotu dèržavnih zadužnicah od ovoga zajma, budući da dvie platjene rate služit će miesto jamčevine.

§. 14.

Entrichtet derjenige, der die Caution in Effecten erlegt hat, nicht die erste Einzahlungsrate bis zum Verfalle der zweiten Rate, oder die zweite Rate nicht bis zum Verfalle der dritten Rate (§. 19), so werden die Effecten börsemässig veräussert, der gelöste Betrag von dem Tage, an dem er eingeflossen ist, als Caution behandelt, und soferne er den Betrag der zwei ersten Raten übersteigt, als Vorauszahlung auf die nächstfolgende Rate verrechnet. Erreicht der Erlös aber diesen Betrag nicht, so verfällt er dem Aerar und erlischt jeder Anspruch der Partei aus dem Anlehen.

§. 15.

Die Einzahlungen auf das Anlehen sind in Metallmünze, Staatspapiergeld oder Banknoten, in verlosten und bereits fälligen Anlehenslosen von den Jahren 1834, 1839 und 1854, in verfallenen, oder binnen zehn Tagen verfallenden Coupons von österreichischen Staats-Schuldverschreibungen, und von Grundentlastungs-Obligationen österreichischer Kronländer, in letzteren aber nur in dem betreffenden Kronlande selbst oder in Partial-Hypothekar-Anweisungen zu leisten. Die vom Tage der Einzahlung bis zum Verfallstage der

§. 14.

Se chi ha prestata la cauzione in effetti, non versa la prima rata di pagamento prima che scada la terza (§. 19), si alieneranno gli effetti secondo le norme di borsa, ed il ricavatone importo, dal giorno in cui fu percepito, verrà trattato come cauzione, ed in quanto ecceda l' importo delle due prime rate, verrà computato come pagamento anticipato della prossima rata susseguente. Che se invece tale ricavo non raggiunge il detto importo andrà a vantaggio dell' erario, e chi fece il deposito perde ogni diritto al prestito.

§. 15.

I versamenti per l' imprestito si dovranno fare in moneta metallica, in carta monetata dello stato o in bancanote, in polizze degli imprestiti degli anni 1834, 1839 e 1854 già estratte a sorte e già scadute, in coupons di obbligazioni dello stato austriache già scaduti o che scaderanno fra dieci giorni, o di obbligazioni dell' esonero del suolo di dominî austriaci, ma questi soltanto nel rispettivo dominio, o in assegni parziali ipotecarî. La parte che fa il pagamento dovrà bonificare gli interessi del 4 1/2 o del 5 per cento degli assegni parziali ipo-

---

§. 14.

Ako onaj, koi je jamčevinu položio u papirih, nenamiri pèrve rate do dospietka rate druge, ili nenamiri druge rate do dispietka rate tretje (§. 19), tad će se papiri na burzi prodati, i dobivena time svota od dana, kojega bude primljena, smatrat kao jamčevina, a ako nadilazi svotu od dvie pèrve rate, tad će se uračunati kao predplata na pèrvu sliedeću ratu. Ako dobivena svota neiznosi toliko, tad će pripast dèržavnoj blagajnici, i stranka gubi svako pravo na ovaj zajam.

§. 15.

Platjanja na ovi zajam imadu se činit u kovanom novcu, u dèržavnom novcu papirnom ili u banknotah u žriebanih i jurve dospielih srećkah zajmovnih od godinah 1834, 1839 i 1854, u kuponih od austrianskih dèržavnih zadužnicah, koji su jurve dospieli ili koji će za deset danah dospieti, u zemljištno-razteretnih obveznicah krunovinah austrianskih, nego u ovih obveznicah jedino u dotičnoj krunovini, ili u parcialnih hipotečnih naputicah. Četiri i pol ili pet postotne

Partial-Hypothekar-Anweisungen zu berechnenden 4 1|2-, oder 5percentigen Zinsen sind von der Partei zu vergüten.

§. 16.

Die Einzahlung hat bei derjenigen Casse, bei welcher die Caution erlegt wurde, ferner in den Raten und an denjenigen Tagen zu erfolgen, welche nach dem Schlusse des Anlehens durch einen besonderen Erlass des Finanzministeriums in der Art werden bekannt gegeben werden, dass in Uebereinstimmung mit den in dem Allerhöchsten Patente enthaltenen Grundzügen, die Einzahlung, wenn die gesammte Einzeichnung nicht 400 Millionen Gulden erreicht, binnen drei Jahren, wenn sie 400 bis 450 Millionen erreicht, binnen vier Jahren, wenn sie 450 bis 500 Millionen erreicht, binnen fünf Jahren, und zwar jährlich in 10 gleichen Raten erfolgen soll.

Jedenfalls ist die erste Rate mit 2 1|2 Percent des eingezeichneten Betrages am 30. September 1854, die zweite Rate aber nicht früher als am 31. October 1854 zahlbar.

Es steht jedoch den Parteien frei, Eine oder mehrere Raten zugleich schon vor ihrer Verfallszeit zu bezahlen.

tecari da computarsi dal giorno del versamento fino a quello della loro scadenza.

§. 16.

Il pagamento dovrà farsi alla cassa a cui venne data la cauzione, e precisamente nelle rate e nei giorni, che verranno notificate con uno speciale decreto del ministero delle finanze, tosto che sia chiuso il prestito, attenendosi alla norma fondamentale contenuta nella sovrana patente, che cioè il pagamento abbia ad eseguire entro tre anni, se la complessiva somma soscritta non raggiunge 400 milioni di fiorini, entro quattro anni se è da 400 a 450 milioni, ed entro cinque anni se importa da 450 a 500 milioni, e che i pagamenti annuali siano ripartiti in dieci eguali rate.

Ad ogni modo la prima rata che sarà del 2 1|2 per cento dell' importo sottoscritto, non dovrà versarsi prima del 30 Settembre 1854, e la seconda non si verserà prima del 31 Ottobre 1854.

È però libero alle parti di pagare una o più rate insieme anche prima della scadenza.

---

kamate, proračunane od dana učinjene izplate, pak do dospietnoga dana parcialnih hipotečnih naputicah, imade stranka naknaditi.

§. 16.

Platjanja imadu se činit kod one pieneznice, kod koje je položena jamčevina, zatim u ratah i u dane one, koji po zaglavljenju zajma osobitim razpisom ministarstva financiah budu obznanjeni tako, da se u suglasju s načeli, sadèržanimi u previšnjem patentu, platja, i to svake godine u 10 jednakih ratah ili tri godine danah, ako ukupno nije podpisano do 400 miliunah forintih, ili četiri godine, ako je svega podpisano 400 do 450 miliunah, ili pet godinah, ako je podpisano 450 do 500 miliunah.

Pèrva rata, iznoseća 2 i 1|2 postotka podpisane svote, imat će se svakako platit dne 30. Rujna 1854, druga pako rata ne prie nego dne 31. Listopada 1854.

Nego prosto će bit strankam, jednu ili više ratah izplatit na jedanput još i prie roka dosietka njihova.

§. 17.

Die in Barem erlegte Caution und jede eingezahlte Rate wird von dem Erlagstage an, den Bestimmungen des §. 4 gemäss, verzinset, wenn der Betrag derselben 100 fl. erreicht oder übersteigt. Beträge unter 100 fl. werden vom 1. des auf den Erlagstag folgenden Monates verzinset. Denjenigen, welche die Caution in Barem erlegt haben, werden die für die weiter eingezahlten Beträge entfallenden Staats-Schuldverschreibungen alsbald erfolgt, jedoch wird der auf die Caution entfallende Betrag an Staats-Schuldverschreibungen erst bei der Entrichtung der letzten Einzahlungs-Rate hinausgegeben.

§. 18.

Bei Einzahlung der am 30. September 1854 fälligen Rate wird der Partei gegen Rückstellung des Certificates, das ihr über den Erlag der Caution hinausgegeben wurde, ein Anlehenschein ausgehändiget, der bei Einzahlung jeder folgenden Rate vorzuweisen, und bei Entrichtung der letzten Rate an die Casse zurückzustellen ist.

§. 19.

Wer eine Rate in den festgesetzten Fristen nicht leistet, hat Verzugszinsen zu 6

§. 17.

Della cauzione depositata in denaro contante, e d' ogni rata pagata si corrisponderanno gli interessi dal giorno del versamento secondo le disposizioni del §. 4, allorchè l' importo versato sia di 100 fior. od ecceda questa somma. Per gli importi minori di 100 fior. si pagheranno gli interessi dal 1. del mese susseguente al giorno del pagamento. A coloro che hanno data la cauzione in contanti si consegneranno per gli ulteriori pagamenti le corrispondenti obbligazioni dello stato, ma non si rilascieranno le obbligazioni corrispondenti all' importo della prestata cauzione, se non che dopo siasi versata l' ultima rata di pagamento.

§. 18.

All' atto che si effettuerà il pagamento della rata scadente il 30 Settembre 1854, la parte dovrà restituire il certificato rilasciatole allorchè depositò la cauzione, e riceverà invece una polizza di prestito da presentarsi al pagamento di tutte le susseguenti rate e da restituirsi alla cassa al pagamento dell' ultima rata.

§. 19.

Chi non versa una rata nei termini prefissi dovrà pagare gli interessi di mora del 6

§. 17.

Jamčevina, položena u gotovu, i svaka platjena rata nosit će kamate polag ustanovah §. 4, i to od dana položnoga, ako t. j. jamčevina ili platjena rata iznosi ili nadilazi 100 forintih. Svote izpod 100 for. nosit će kamate od 1. dana onoga meseca, koi pèrvi nastane za danom položnim. Onim, koji su jamčevinu položili u gotovu, izdavat će se odmah dèržavne zadužnice, pripadajuće na svotu, koju kada izplate; nego one dèržavne zadužnice, koje pripadaju na jamčevinu, izdat će se onda stopram, kada bude namirena rata posliednja.

§. 18.

Kada se bude platila rata, dospiela 30. Rujna 1854, dat će se stranki zajmovnica, nego uz povratak sviedočbe, koja joj je data bila o položenoj jamčevini. Ovu zajmovnicu ima stranka pri izplatjivanju svake sliedeće rate pokazat, i, kad bude platjala posliednju ratu, povratit pieneznici.

§. 19.

Tko rate koje neizplati na ustanovljeni rok, imat će platit pet postotakah u ime kamatah

Percent zu vergüten; wird jedoch am Verfallstage den nächsten Rate die früher fällige Rate noch nicht bezahlt, so verliert der Einzeichner der Anspruch bezüglich jeder noch nicht verfallenen Rate, und die Caution fällt dem Staatsschatze zu.

per cento, ma se al giorno della scadenza della prossima rata non si fosse già pagata la rata dapprima scaduta, il soscrittore perde il diritto riguardo ad ogni rata non ancora scaduta, e la cauzione va a vantaggio dell' erario.

§. 20.

Die Resultate der Subscription auf dieses Anlehen, welches zufolge des Allerhöchsten Patentes vom 26. Juni 1854 den Betrag von mindestens 350 Millionen zu erreichen hat, werden sowohl im Ganzen als im Einzelnen veröffentlichet werden.

§. 20.

I risultati delle soscrizioni per questo prestito, che a tenore della sovrana patente del 26 Giugno 1854 deve raggiungere almeno l' importo di 350 milioni, si faranno conoscere al pubblico tanto complessivamente che parzialmente.

§. 21.

Da in kürzester Zeit kein Staats-Papiergeld mehr bestehen wird, und die Wiederherstellung des vollen Werthes der Landeswährung nunmehr von der Zurückzahlung der Schuld des Staates an die österreichische Nationalbank abhängt, so wird bei dem Schlusse der Subscription aus den Erträgnissen des Anlehens, der gezeichnete Betrag möge sich auf 350 oder bis auf 500 Millionen belaufen, der Bank eine Summe überwiesen, welche hinreicht, um in Verbindung mit den beiläufig 3 1/4 Millionen Gulden jährlich betragenden normativen Tilgungen an der ältesten Schuld, und

§. 21.

Siccome in brevissimo tempo non vi sarà più carta monetata dello stato e la ripristinazione del pieno valore della valuta in corso dipende ora dalla restituzione del debito dello stato alla banca nazionale austriaca, così, chiusa una volta la soscrizione, sia che l' importo ne aumenti a 350 o di più fino a 500 milioni, si assegnerà dagli introiti del prestito una somma tale alla banca, la quale in unione ai pagamenti normali per estinguere il credito più antico, importante circa 3 1/4 milioni di fiorini all' anno, ed ai pagamenti annui di 10 milioni di fiorini da farsi cogl' introiti dei dazî a norma della con-

---

odoenih; nego ako se ni o dospietnom danu pèrve sliedeće rate neizplati rata predjašnja, izgubit će podpisnik pravo na svaku još nedospielu ratu, a jamčevina pripast će dèržavnoj blagajnici.

§. 20.

Posliedci podpisivanja na ovi zajam, koi uslied previšnjega patenta od 26. Lipnja 1854 iznosit ima barem 350 miliunah, obznanit će se kako ukupno tako i napose.

§. 21.

Budući da do skora neće već biti dèržavnoga papirnoga novca, a povratak podpune vriednoće novca zemaljskoga zavisi sada od toga, da dèržava izplati svoj dug austrianskoj narodnoj banki: zato će se po zaglavljenom podpisivanju iz onoga, što zajam iznosio bude, bilo podpisano svega 350 ili do 500 miliunah, doznačit banki svota takova, koja će dovoljna biti, da u savezu s pravilnimi izplatami najstariega duga, iznosećimi od prilike 3 i 1/4 miliuna for. svake

den Zahlungen von 10 Millionen Gulden jährlich aus dem Ertrage der Zölle laut Uebereinkommen vom 23 Februar 1854, Nr. 45 des Reichs-Gesetz-Blattes, die gesammte Schuld des Staates an die Bank innerhalb der Einzahlungs-Periode auf das Anlehen, bis zu dem Betrage von 80 Millionen herab zu mindern. Dagegen wird die Nationalbank so frühe als möglich innerhalb dieser Einzahlungs-Periode verhalten werden, die Einlösung ihrer Noten gegen Metallmünze wieder aufzunehmen.

venzione 23 Febbraio 1854, N. 45 del Bollettino delle leggi per l'impero, basti per ridurre l'intiero debito dello stato verso la banca fino alla somma di 80 milioni, entro il periodo stabilito pei versamenti al prestito. Viceversa la banca nazionale sarà tenuta al più presto possibilmente entro questo periodo dei versamenti di riprendere lo scambio delle proprie note verso moneta metallica.

godine, i u savezu s godišnjih deset miliunah for., koji se uslied pogodbe od 23. Veljače 1854 (br. 45 dèrž. zak. lista) platjaju iz prihodah carinskih, obali vaskoliki dug, što ga dèržava naprema banki imade, do na 80 miliunah, i to uz rok, kojega se na ovaj zajam budu *činila platjanja.* Nasuprot čim prie moguće bude primorat će se uz isti taj rok narodna banka, da opet započme odkupljivanje svojih banknotah za novac kovani.

Formulare 1, der

Subscriptions-Erklärung.

Der Unterzeichnete erklärt zu Handen . . . .

. . . . .

dass er sich an dem im Juli 1854 eröffneten Staats-Anlehen mit dem Betrage von ______ ______ Gulden im Nennwerthe der Staats-Schuldverschreibungen betheilige, und sich allen diessfalls festgesetzten Bedingungen unterziehe.

Zur Sicherstellung der durch diese Erklärung übernommenen Verbindlichkeiten erlegt er die vorgeschriebene Caution, und zwar in Barem mit ______ und in Effecten (laut des am Rücken dieser Erklärung befindlichen Verzeichnisses) im festgesetzten Werthsbetrage von ______ Gulden.

. . . . am   Juli 1854.

☞ *Die Parteien werden ersucht, Unterschrift und Wohnung beizusetzen.*

Formolario 1,

Dichiarazione di soscrizione.

Il sottoscritto dichiara a mezzo . . . .

. . . .

di prender parte al prestito allo stato aperto nel Luglio 1854 colla somma di ______________ fiorini di valore nominale delle obbligazioni di stato, e di assoggettarsi a tutte le condizioni a tale riguardo stabilite.

Per garanzia degli obblighi assunti con questa dichiarazione, egli deposita la cauzione prescritta, e precisamente in contanti in ______________ ed in effetti (secondo l' elenco che trovasi a tergo) dello stabilito valore di ______________ fiorini.

. . . . . Luglio 1854.

☞ Le parti si compiaceranno di apporre la firma e l' abitazione.

Formula 1,

Podpisna očitovanja.

Podpisani očituje neposredno . . . .

. . . .

da na dèržavni zajam, razpisani mieseca Sèrpnja 1854, podpisuje ______________________

______________________ forintih u imenovnoj vriednosti dèržavnih zadužnicah, *i da se svim za* ovaj dèržavni zajam ustanovljenim uvietom podvèrgava.

Za sigurnost dužnostih, preuzetih po ovom očitovanju, polaže on propisanu jamčevinu, i to ______________________ forintih u gotovom, a u dèržavnih zadužnicah (polag popisa, nalazećega se na naličju ovoga očitovanja), u ustanovljenoj svoti vriednostnoj forintih ______________________

. . . . . . dne   Sèrpnja 1854

☞ **Umoljavaju se stranke, da pridadu svoj podpis i svoje prebivalište.**

(Am Rücken der Subscriptions-Erklärung ist zu drucken.)
(A tergo della dichiarazione di soscrizione si stamperà.)
(Na naličju očitovanja podpisna imade se štampat.)

Verzeichniss

über die als Caution eingelegten Effecten.

Elenco

degli effetti depositati in cauzione.

Popis

dèržavnih zadužnicah, uloženih u ime jamčevine.

Bezeichnung der Cautions-Effecten.	*Zahl der Coupons*	*Nennwerth*	*Cautions-Werth*	*Anmerkung*
Denominazione degli effetti dati in cauzione	Numero dei Coupons	Valore nominale	Valore come cauzione	Osservazioni
Popis papirah uloženih u ime jamčevine	Broj Kuponah	Imenovna vriednost	Vriednost jamčevine	Bilježka

166.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 5. Juli 1854,

giltig für sämmtliche Kronländer mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches,

Im Reichsgesetzblatte, 57. Stück. N. 160. Ausgegeben am 6. Juli 1854.

womit die Einhebung der Zölle in Silber angeordnet wird.

In Folge Allerhöchster Entschliessung vom 3. Juli 1854 wird angeordnet, dass die Ein-, Aus- und Durchfuhrzölle auch in jenen Kronländern, wo dieselben bisher in Papiergeld entrichtet werden durften, mit Einschluss von Dalmatien, vom 1 August des laufenden Jahres angefangen, ausschliessend in Silbermünze eingehoben werden.

Als Zahlung in Silbermünze wird nur eine solche angesehen, welche in conventionsmässig ausgeprägten Silberstücken, d. h. in Stücken zu 3 kr., 5 kr., 10 kr., 20 kr., 1 fl. und 2 fl. geleistet wird. Zahlungen in Scheidemünzen, als: in Kupferstücken zu 1, 2 und 3 kr. und

166.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 5 Luglio 1854,

obbligatorio per tutti i dominî, ad eccezione del regno lombardo-veneto,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 57. N. 160. dispensata il 6 Luglio 1854.

con cui si ordina la percezione dei dazî in argento.

In seguito alla sovrana risoluzione del 3 Luglio 1854 si ordina, che a cominciare dal 1 Agosto dell'anno corrente, i dazî d' importazione, esportazione e transito debbano percepirsi esclusivamente in moneta di argento anche in quei dominî nei quali finora potevano pagarsi in carta monetata, compresa la Dalmazia.

Si riguarda come pagamento in moneta di argento soltanto quello, che si fa in pezzi d' argento coniati secondo la convenzione, cioè da 3 car. 5 car. 10 car. 20 car. 1 fiorino e 2 fiorini. I pagamenti in moneta spicciola, come in monete di rame da 1, 2 e 3 car. e d' ar-

166.

Razpis ministarstva financiah od 5. Serpnja 1854,

kriepostan za svekolike krunovine, izim Kraljevine Lombardezko-Mletačke,

U dèržavnom listu zakonah, Komad 57, Br. 160, razdan na 6 Sèrpnja 1854,

kojim se odredjuje, da se carine pobiraju u srebru.

Uslied previšnje odluke od 3. Sèrpnja 1854 naredjuje se, da će se i u onih krunovinah, gdie su se dosada uvoznine, izvoznine i provoznine mogle platjat u novcu papirnom, počamši od 1. Kolovoza ove godine ove daće, uklopno i u Dalmacii, pobirat izklopno u novcu srebèrnom.

Kao platjanje u novcu srebèrnom smatra se samo takovo, koje se čini u takovih srebèrnih komadih, koji su kovani po konvencii, t. j. u komadih od 3 kr., 5 kr., 20 kr., 1 for. i 2 for. Platjanja u novcu sitnom, kao: bakreni komadi od 1, 2 i 3 kr., i u srebèrnih komadih od

in Silberstücken zu 6 kr. dürfen nur zur nothwendigen Ausgleichung von Resten unter 10 Kreuzern nach ihrem vollen Nominalwerthe bei den in Silber zu leistenden Zahlungen angenommen werden.

Oesterreichische Goldmünzen werden, nach ihrem in dem Münztarife vom 1. November 1823 festgesetzten Werthe, den Silbermünzen gleichgehalten.

Auch die Nebengebühren, mit Ausnahme des noch ferner in Papiergeld einzuhebenden Verzehrungsteuer-Zuschlages, sind vom ersten August 1854 angefangen in Silbergeld zu entrichten.

gento da 6 car. possono accettarsi soltanto pel necessario conguaglio di residui minori di 10 carantani, secondo il pieno loro valore nominale, nei pagamenti da farsi in argento.

Le monete d' oro austriache sono parificate a quelle d' argento secondo il valore per esse stabilito nella tariffa monetaria del 1 Novembre 1823.

Anche le competenze accessorie dovranno pagarsi in argento dal primo Agosto 1854 in poi, esclusa tuttavia l' addizionale al dazio consumo, da percepirsi anche d' ora innanzi in carta monetata.

167.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 3. Juli 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 58 Stück N. 161. Ausgegeben am 7. Juli 1854.

betreffend die Aufhebung des Hauptzollamtes zweiter Classe in Motta.

———

167.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 3 Luglio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 58. N. 161. dispensata il 7 Luglio 1854.

sulla soppressione della dogana di Motta.

———

6 kr. slobodno je u podpunoj njihovoj imenovnoj vriednosti pri platjanju u srebru primat za potrebito poravnanje preostatakah samo izpod 10 krajcarah.

Austrianski zlatni novci uzporedjuju se srebèrnim novcem po vriednosti ustanovljenoj u tarifi novčanoj od 1. Studenoga 1823.

Tako isto pobirat će se, počamši od pèrvoga Kolovoza 1854, u srebernom novcu i pristojbe uzgredne, izim doplatka k potrošnini, koi će se i nadalje pobirat u novcu papirnom.

167.

Naredba Ministarstva financiah od 3. Sèrpnja 1854,

u deržavnom listu zakonah, Komad 58, Br. 161, razdan na 7. Serpnja 1854,

kojom se ukida glavna dìvona drugoga razreda u Motti.

———

168.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 3. Juli 1854,

In Reichsgesetzblatte. 58. Stück N. 162, Ausgegeben am 7. Juli 1854.

betreffend die Aufhebung des Nebenzollamtes zweiter Classe in Riva.

169.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen,

vom 6. Juli 1854,

wirksam für Oesterreich ob und unter der Enns, Böhmen, Mähren, Kärnthen, Krain, Ober- und Nieder-Schlesien, Steiermark, Salzburg, Görz und Gradiska, Istrien und die Stadt Triest mit ihrem Gebiete,

In Reichsgesetzblatte. 58. Stück N. 163, Ausgegeben am 7. Juli 1854.

wodurch auf Grund der von Seiner k. k. Apostolischen Majestät mit Allerhöchster Entschliessung vom 5. Juli 1854 ertheil-

168.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 3 Luglio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 58, N. 162, dispensata il 7 Luglio 1854.

sulla soppressione della ricevittoria di Riva di Chiavenna.

169.

Ordinanza dei Ministeri dell'interno, della giustizia e delle finanze,

del 6 Luglio 1854,

obbligatoria per l' Austria al di sopra ed al di sotto dell' Enns, la Boemia, Moravia, Carinzia, Carniola, l' alta e bassa Slesia, la Stiria, Salisburgo, Gorizia e Gradisca, l' Istria e la città di Trieste col suo territorio,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 58, N. 163, dispensata il 7 Luglio 1854.

colla quale in base all' autorizzazione impartita da Sua Maestà i. r. apostolica colla sovrana Risoluzione del 5 Luglio

---

168.

Naredba ministarstva financiah od 3. Sèrpnja 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 58, Br. 162, razdan na 7 Sèrpnja 1854.

kojom se ukida mala divona drugoga razreda u Rivi.

169.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah od 6. Sèrpnja 1854,

kriepostna za Austriu više i niže Ennsa, Česku, Moravsku, Korušku, Kranjsku, Gornju i Dolnju Sležku, Štajersku, Salcburg, Goricu i Gradišku, Istriu i za grad Tèrst s okolišem istoga,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 58, Br. 163, razdan na 7. Sèrpnja 1854.

kojom se na temelju punomoćja, datoga po Nj. c. kr. apostolskom Veličanstvu pre-

ten Ermächtigung, Erleichterungen in den mit dem kaiserlichen Patente vom 10. Februar 1853, Nr. 26 des Reichs-Gesetz-Blattes, erlassenen Bestimmungen über die Befreiung der ehemaligen Dominical-Gutskörper von der gesetzlichen Haftung für die geführte Gerichtsbarkeit, und für die Unterthansforderungen, dann über die Löschung der Octava zugestanden werden.

170.

Erlass der Ministerien des Innern und der Finanzen,

vom 6. Juli 1854,

giltig für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 58. Stück, N. 164. Ausgegeben am 7. Juli 1854.

wodurch den Beamten Erleichterungen bei der Betheiligung an dem mit dem kaiserlichen Patente vom 26. Juni 1854 (Nro. 164 des Landes-Gesetz-Blattes) eröffneten freiwilligen Anlehen gewährt werden.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 5. Juli 1854 allergnädigst zu genehmigen geruht, dass den Beamten nachstehende Begünstigungen bei der Betheiligung an dem mit dem kaiserlichen

1854, si concedono facilitazioni nelle disposizioni emanate colla sovrana patente del 10 Febbraio 1853 (N. 26 del Bollet. dell' Impero) sulla liberazione dei complessi di beni una volta dominicali dalla garanzia legale per la esercitata amministrazione della giustizia, e per le pretensioni dei sudditi e sulla cancellazione dell' ottava.

170.

Decreto dei Ministeri dell' interno e delle finanze,

del 6 Luglio 1854,

obbligatorio per tutto l' Impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 58. N. 164. dispensata il 7 Luglio 1854.

con cui si concedono facilitazioni agl' impiegati, che prendono parte al prestito volontario aperto colla sovrana patente del 26 Giugno 1854, N. 164 del Bollettino provinciale delle leggi.

Colla sovrana Risoluzione del 5 Luglio 1854 Sua Maestà i. r. apostolica si è graziosamente degnata di approvare, che si concedano le seguenti facilitazioni agl' impiegati i quali prendono parte al prestito volontario aperto colla Patente

---

višnjom odlukom od 5. Sèrpnja 1854, dozvoljavaju nieke polaštice u ustanovah, izdatih cesarskim patentom od 10. Veljače 1853 (br. 26. dèrž. zakon. lista), a glasećih o oprostu niegdašnjih dominikalnih dobarah od zakonitoga jamčenja za obavljanu sudbenost i za tražbine podložnikah, a tako isto i o brisanju tako zvane Oktave.

170.

Razpis ministarstvah unutarnjih dielah i financiah od 6. Sèrpnja 1854.

valjan za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 58, Br. 164, razdan na 7 Sèrpnja 1854,

kojim se dozvoljuju nieke polaštice urednikom, koji su radi udioničtvovat u dobrovoljnom zajmu, razpisanom cesarskim patentom od 26. Lipnja 1854 (br. 164 pokr. zak. lista.)

Nj. c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 5. Sèrpnja 1854 premilostivo odobrit, da se urednikom, koji žele dionici biti dobrovoljnoga zajma, razpisa-

Patente vom 26. Juni 1854 (Nr. 158 des Reichs-Gesetz, Nr. 164 des Landes-Regierungs-Blattes) eröffneten freiwilligen Anlehen gewährt werden:

1. Die landesfürstlichen, im activen Dienste stehenden, oder in Ruhestand versetzten Beamten werden von dem Erlage der für die Subscribenten allgemein vorgeschriebenen Caution entbunden.

2. Die auf den gezeichneten Betrag nach dem Ausgabspreise von 95 fl. Bankvaluta für je 100 fl. in Staatsschuldverschreibungen einzuzahlende Summe wird in 48 gleichen Raten durch Abzug von dem Monatsbetrage des Gehaltes oder der Pension des Subscribenten von der Cassa, welche die Gebühr auszahlt, eingehoben und gehörigen Orts in Abfuhr gebracht.

3. Mit dem Tode des Subscribenten erlischt die Verbindlichkeit zur Leistung weiterer Einzahlungen und wird der durch keine Schuldverschreibung ausgleichbare Betrag der geleisteten Einzahlung den Erben bar hinaus bezahlt.

4. Die unter 1 bis 3 aufgeführten Begünstigungen werden auch den ständischen, städtischen und jenen Beamten zugestanden, welche ihre Besoldungen oder Pensionen aus

imperiale del 26 Giugno 1854 (N. 158 del Bollettino delle leggi per l'impero, N. 164 del Bollettino provinciale.)

1. Gl' i. r. impiegati, tanto in attualità di servizio, quanto in istato di quiescenza, sono esenti dall'obbligo di depositare la cauzione generalmente richiesta pei soscrittori.

2. La somma da versarsi sull'importo sottoscritto secondo il prezzo di emissione di fiorini 95 valuta di banca per ogni 100 fiorini in obbligazioni di stato, sarà percepita in 48 rate eguali mediante deduzione dall'importo mensile dello stipendio o della pensione del soscrittore, dalla cassa che paga tali emolumenti e versata alle casse destinate a riceverla.

Colla morte del soscrittore cessa l' obbligo di ulteriori pagamenti, e l'importo dei versamenti fatti, che non fosse suscettibile di conguaglio mediante una obbligazione di stato sarà restituito in contanti agli eredi.

4. I favori indicati dall'1 al 3 si concedono anche agl' impiegati civici, degli stati provinciali ed a quelli che ritraggono i loro soldi o le loro pensioni dalle casse di stabilimenti, fondazioni,

---

noga cesarskim patentom od 26. Lipnja 1854, (br. 158 derž. zak. lista, br. 164 pokr. zak. lista), sliedeća:

1. Vladarski urednici, kako oni, koji su u aktivnoj službi, tako i oni, koji su u stališu mira, opraštaju se od polaganja jamčevine, koja je u obće propisana za podpisnike.

2. Svota, koja se na podpisani iznosak po izdatnoj cieni od 95 for. bankalne valute za svakih 100 forintih u dèržavnih zadužnicah platit imade, pobirat će pieneznica, koja pristojbu izplatjuje, u 48 jednakih ratah, odbijajući ju od miesečnoga iznoska platje ili penzie podpisnikove, i odpravljat će tako pobranu svotu onamo, kamo treba.

3. Ako podpisnik umre, ugasnut će dužnost daljega platjanja, i baštinikom izplatit će se u gotovu svaka jurve platjena svota, koja se zadužnicom izravnati neda.

4. Pogodovanja, navedena pod 1 do 3, dozvoljavaju se i urednikom stališkim, gradskim a

den Cassen der unter öffentlicher Verwaltung oder Controle stehenden Anstalten, Stiftungen, Fonde u. s. w. beziehen.

5. Den grossen Grundbesitzern können für ihre Beamten über Einschreiten vom Finanzministerium die gleichen Begünstigungen, welche den landesfürstlichen Beamten in den Absätzen 1 und 2 zugestanden sind, gewährt werden, wenn die Dienstherren die Haftung für die richtige und volle Abfuhr der entfallenden monatlichen Einzahlungen übernehmen.

6. Die Beamten der Sparcassen, der wechselseitigen Versicherungsgesellschaften und jener Actienvereine, deren Actien an der Wiener Börse notirt werden, haben die den landesfürstlichen Beamten unter 1 und 2 zugestandenen Begünstigungen zu geniessen, wenn die Direction der betreffenden Anstalt oder des Vereines die Verbindlichkeit übernimmt, aus ihrer Hauptkasse und unter ihrer Haftung für alle von ihren Beamten subscribirten Beträge den entfallenden monatlichen Einzahlungsbetrag gehörigen Ortes in Abfuhr zu bringen.

fondi, ecc. posti sotto pubblica amministrazione o controlleria.

5. I possessori di latifondi possono ottenere dal Ministero delle finanze sopra loro istanza, a favore dei loro impiegati le medesime facilitazioni concesse negli allinea 1 e 2 agli impiegati dello stato, quando i signori si facciano garanti dell'esatto e completo versamento dei pagamenti, che scadono ogni mese.

6. Gl' impiegati delle casse di risparmio, delle società di mutua assicurazione e di quelle società di azionisti, le azioni delle quali vengono notate alla borsa di Vienna, godranno le facilitazioni concesse ai n. 1 e 2 agl' impiegati dello stato, quando la direzione del rispettivo stabilimento o della società assuma l' obbligo di versare dalla propria cassa centrale e sotto propria risponsabilità, agli uffici designati, la somma corrispondente ai pagamenti mensili per tutti gl'importi soscritti da'suoi impiegati.

---

i onim, koji platju svoju ili penziu potežu iz pieneznicah pod javnom upravom ili kontrolom stojećih zavodah, zakladah, fondovah itd.

5. Posredovanjem ministarstva financiah mogu se i velikim vlastelom za urednike njihove dozvolit ista pogodovanja, koja su u točki 1 i 2 dozvoljena urednikom vladarskim, ako t. j. sami gospodari iliti vlasteli preuzmu jamčenje, da će se točno i podpuno odpravljat pripadajuća miesečna platjanja.

6. Urednici štedionicah, zamienitih osiguraonicah i onih družtvah dioničkih, kojih se dionice bilježe na bečkoj burzi, uživat će vladarskim urednikom u točki 1 i 2 dozvoljena pogodovanja pod tim uvietom, ako se direkcia dotičnoga zavoda ili družtva obveže, da će iz svoje glavne pieneznice i pod svojim jamstvom za sve iznoske, podpisane po urednicih njezinih, odpravljat, kamo treba, pripadajuće miesečne rate.

171.

Erlass des Ministers des Innern,

vom 6. Juli 1854,

giltig für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

In Reichsgesetzblat e. 60 Stück, N. 166, Ausgegeben am 8. Juli 1854.

wodurch den Besitzern landesfürstlicher Lehen und Fideicommisse und dem Grundbesitze im Allgemeinen, den Pupillen und Pflegebefohlenen, beziehungsweise deren Vormündern und Curatoren, dann den Gemeinden, Corporationen, den Verwaltern der, unter öffentlicher Aufsicht oder Controle stehenden Anstalten, Stiftungen, Fonde u. s. w. bei der Betheiligung an dem, mit dem kaiserlichen Patente vom 26. Juni 1854, Nr. 164 des Landes-Gesetz-Blattes, eröffneten freiwilligen Anlehen, Erleichterungen gewährt werden.

Um den Besitzern landesfürstlicher Lehen und Fideicommisse und dem Grundbesitze im Allgemeinen, den Pupillen und Pflegebefohlenen, beziehungsweise deren Vormündern und Curatoren, dann den Gemeinden, Corporationen, den Verwaltern der, unter öffentlicher Aufsicht oder Controle stehenden Anstalten, Stiftungen, Fonde u. s. w. die Betheiligung an dem, mit dem Patente vom 26. Juni 1854

171.

Decreto del Ministro dell'interno,

del 6 Luglio 1854,

obbligatorio per tutto l'Impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 60. N. 166, dispensata il 8 Luglio 1854.

col quale si concedono facilitazioni ai possessori di feudi di collazione sovrana di fedecommessi ed ai possessori di fondi in generale, ai pupilli e curandi, rispettivamente ai loro tutori e curatori, come pure ai comuni, alle corporazioni, agli amministratori di stabilimenti, fondazioni, fondi, ecc. posti sotto pubblica sorveglianza o controlleria, che prendono parte al prestito volontario aperto colla patente imperiale 26 Giugno 1854, N. 164 del Boll. provinciale degli atti ufficiali.

Allo scopo che i possessori di feudi di collazione sovrana e di fedecommessi, ed i possessori di fondi in generale, i pupilli e curandi, rispettivamente i tutori e curatori loro, i comuni, le corporazioni, e gli amministratori di stabilimenti, fondazioni, fondi, ecc. posti sotto pubblica sorveglianza o controlleria, siano in grado od abbiano maggiore facilità di prender parte al prestito volontario aperto colla patente

---

171.

Razpis ministra unutarnjih dielah od 6. Sèrpnja 1854,

valjan za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 60, Br. 166, razdan na 8 Sèrpnja 1854,

kojim se dozvoljuju nieke polašćice posiednikom vladarskih feudah i povierbinah i vlastelinstvu u obće, zatim pupilom i skèrbljenikom, odnosno tutorom i skèrbnikom istih, i napokon obćinam, korporaciam, upravnikom pod javnim nadzorom ili kontrolom stojećih zavodah, zakladah, fondovah itd., koji žele dionici biti dobrovoljnoga zajma, razpisanoga cesarskim patentom od 26. Lipnja 1854, br. 164 pokr. zak. lista.

Da posiednikom vladarskih feudah i povierbinah i vlastelinstvu u obće, zatim pupilom i skèrbljenikom, odnosno tutorom i skèrbnikom istih, i napokon obćinam, korporaciam, upravnikom pod javnim nadzorom ili kontrolom stojećih zavodah, zakladah, fondovah itd. moguće bude udioničtvovat u dobrovoljnom zajmu, razpisanom previšnjim patentom od 26. Lipnja 1854, i da

eröffneten freiwilligen Anlehen zu ermöglichen und zu erleichtern, haben Seine k. k. Apostolische Majestät, in Erwägung des Zweckes des Anlehens und der zugestandenen günstigen Emissionsbedingungen, laut der Allerhöchsten Entschliessung vom 5. Juli 1854, zu nachstehenden Verfügungen sich Allergnädigst bestimmt zu finden geruht:

1.

Den Besitzern landesfürstlicher Lehen und Fideicommisse wird der Consens ertheilt, dass sie zum Zwecke ihrer Betheiligung an dem Anlehen

a) *die unbeweglichen Lehen- und Fideicommiss-Güter bis zur Erschöpfung des ersten Drittheiles des, als Gutswerth anzunehmenden hundertfachen Betrages der landesfürstlichen Grundsteuer sammt dem Drittelzuschuss (mit Ausnahme der besonderen Zuschläge zu Landes- und sonstigen Zwecken), und*

b) *das erste Drittheil der mit dem Lehens- oder Fideicommiss-Bande vinkulirten Capitalien mit jenem Betrage belasten dürfen, welcher 95 Percent des, auf das Anlehen subscribirten Betrages ausmacht.*

del 26 Giugno 1854; Sua Maestà i. r. apostolica, considerando lo scopo del prestito, e le favorevoli condizioni concesse per la emissione, si è degnata graziosamente di emanare colla sovrana risoluzione 5 Luglio 1854, le disposizioni seguenti:

1.

Ai possessori di feudi di collazione sovrana e di fedecommessi s'impartisce il consenso, che per prendere parte al prestito possano aggravare colla somma di 95 per cento dell'importo prescritto al medesimo:

a) i beni immobili feudali e di fedecommessi fino a che sia esaurito il primo terzo dell' importo centuplo dell' imposta fondiaria dovuta allo stato, da assumersi come valore del fondo, insieme coll'addizionale di un terzo (escluse le addizionali particolari per iscopi provinciali ed altri) e

b) il primo terzo dei capitali soggetti al vincolo feudale o fedecommessario.

---

im se udioničtvovanje to olakša: dostojalo je Nj. c. kr. apostolsko Veličanstvo, uvaživ sèrhu zajma i dozvoljene povoljne uviete izdatbi, u smislu previšnje odluke od 5. Sèrpnja 1854 premilostivo narediti sliedeća:

1.

Posiednikom vladarskih feudah i povierbinah dopušta se, da radi udioničtvovanja svoga u zajmu

a) od nepokretnih dobarah feudskih i povierbinskih zadužit mogu svu pèrvu tretjinu stostrukoga iznoska vladarske zemljarine, koi se smatra kao vriednost dobra, ujedno s doplatkom tretjinskim (izim osobitih doplatakah za svèrhe zemaljske i ine), a

b) od glavnicah, vezom feudskim ili povierbinskim vinkuliranih, da zadužit mogu pèrvu tretjinu onim iznoskom, koi čini 95 postotakah svote, na jazam podpisane.

Beide diese Begünstigungen sind an die Bedingung geknüpft, dass die, in dieser Art erworbenen Schuldverschreibungen dem Lehen oder Fideicommisse für die Befreiung von der, zu deren Erwerbung gemachten Lehens- oder Fideicommiss-Schuld haften.

2.

Jene Grundbesitzer, welche für die ihnen zugesprochene Grundentlastungs-Entschädigung bisher noch keine Schuldverschreibungen, sondern nur Renten-Anweisungen erlangt haben, sowie jene, welchen auf Rechnung der auszumittelnden Entschädigung fortlaufende Rentenvorschüsse angewiesen worden sind, können die, im Zeitpunkte der Subscription auf das Anlehen noch unerhobenen und weiter laufenden, definitiv oder vorschussweise angewiesenen Grundentlastungs-Renten als Caution und als Zahlung auf die Einzahlungsraten für den, von ihnen subscribirten Anlehensbetrag den zur Empfangnahme bestellten Cassen cediren.

Für jene Kronländer, in denen nur von Fall zu Fall einzelne Urbarial-Rentenvorschüsse bewilliget wurden, werden besondere Verfügungen erlassen.

3.

Den Vormündern und Curatoren, sowie

Ambedue questi favori sono vincolati alla condizione che le obbligazioni per tal modo acquistate servano a garanzia del feudo o fedecommesso per la estinzione del debito contratto sul medesimo per acquistarle.

2.

I possessori di fondi che quale indennizzo loro attribuito per l'esonero del suolo hanno ricevuto finora non già obbligazioni di debito ma soltanto assegni di rendite, e coloro ai quali furono assegnati anticipazioni continue di rendite a conto dell'indennizzazione da eruirsi, possono cedere come cauzione e pagamento per le rate di versamento sulla somma da loro soscritta pel prestito, alle casse appositamente destinate, le rendite per l'esonero del suolo non peranco percette e continuanti a decorrere al momento della soscrizione al prestito, tanto se assegnate definitivamente, quanto in via di anticipazione.

Pei dominî, nei quali furono concessi soltanto di caso in caso singole anticipazioni di rendite urbariali, saranno emanate speciali disposizioni.

3.

Ai tutori e curatori, ed alle commissioni

Oba ova pogodovanja skopčana su s uvietom, da na ovi način stečene zadužnice jamče feudu ili povierbini za izplatjivanje feudskoga ili povierbinskoga duga, učinjenoga za zadobljenje istih zadužnicah.

2.

Oni zemljoposiednici, koji za dopitanu im odštetu zemljištno-razteretnu nisu još dobili nikakovih zadužnicah, nego su dobili samo naputicah rentovnicah, a tako i oni, kojim su na račun odštete, koja se pronać ima, doznačeni tekući predujmi rentovni, mogu konačno ili predujmice doznačene zemljištno-razteretne rente, koje u vrieme učinjenoga podpisa na zajam nebudu još dignute i koje dalje teku, ustupit pieneznicam za primanje naredjenim kao jamčevinu i kao platjanje na platjevne rate za onu svotu zajmovnu, koju su podpisali.

Za one krunovine, u kojih su samo od sgode do sgode dozvoljeni pojedini urbarski rentovni predujmi, izdat će se odredbe osobite.

3.

Tutorom i skèrbnikom, kao i povierenstvom iliti komissiam sirotinskim daje se vèrhovna tu-

den Waisencommissionen wird die oberste vormundschaftliche, beziehungsweise curatorische Bewilligung ertheilt, die verfügbaren Barschaften ihrer Mündel und Pflegebefohlenen durch Subscription auf das Anlehen ohne vorläufige Einholung einer behördlichen Genehmigung fruchtbringend machen zu dürfen.

4.

Gemeinden und Corporationen wird, in soferne dieselben zur Beschaffung der Einzahlungen auf den subscribirten Anlehensbetrag entweder im Wege der Umlage oder des Credits, oder durch Verwendung von Capitalien, Veräusserung des beweglichen oder Verpfändung ihres unbeweglichen Vermögens eine behördliche oder die Allerhöchste Bewilligung Seiner k. k. Apostolischen Majestät nach den bestehenden Gesetzen benöthigen, dieselbe hiermit ertheilt; sowie

5.

die Verwalter der unter öffentlicher Aufsicht oder Controle stehenden Anstalten, Stiftungen, Fonde u. s. w. hiermit die administrative Bewilligung erhalten, die verfügbaren Barschaften durch Verwendung in das Anlehen fruchtbringend zu machen.

pupillari si dà il permesso della suprema autorità tutoria, rispettivamente curatoria, di poter rendere fruttifere le somme disponibili in contanti dei loro pupilli e curandi, col soscrivere al prestito, senza riportare prima l' approvazione di un' autorità.

4.

In quanto che comuni o corporazioni abbisognino secondo le vigenti leggi dell' approvazione di un' autorità o di Sua Maestà i. r. apostolica, per procurarsi i mezzi di far fronte ai versamenti per la somma soscritta al prestito, sia mediante ripartizione o prevalendosi del credito o di capitali, mediante alienazione dei loro beni mobili od oppignoramento degl' immobili, si dà loro col presente decreto questo permesso; come pure

5.

si dà agli amministratori di stabilimenti, fondazioni, fondi, ecc. posti sotto pubblica sorveglianza o controlleria il permesso amministrativo di far fruttare le somme disponibili in contanti coll'impiegarle nel prestito.

---

torstvena, odnosno skèrbstvena dozvola, da razpoložnu gotovinu svojih pupilah i skèrbljenikah, bez poprednjega odobrenja od strane vlasti, plodonosno ulagat mogu podpisivanjem na ovaj zajam.

4.

Obćinam i korporaciam, ako im za to, da za izplatjenje podpisanoga zajmovnoga iznoska potrebite novce namaknut mogu budi putem porezanja ili veresije, budi uporavom glavnicah, prodajom pokretne ili založenjem nepokretne njihove imovine, treba po postojećih zakonih ili dozvola od oblasti ili previšnja dozvola Nj. c. kr. apostolskoga Veličanstva, podieljuje se ovim ta dozvola; a tako isto

5.

Upravnici pod javnim nadzorom ili kontrolom stojećih zavodah, zakladah, fondovah itd. dobivaju ovim administrativnu dozvolu, da razpoložne gotovine okamatjuju, ulažuć ih u ovaj zajam.

172.

Erlass des Ministers des Innern,

vom 6. Juli 1854,

giltig für die Königreiche Ungarn, Kroatien und Slawonien, dann die Wojwodschaft Serbien und das Temeser Banat,

Im Reichsgesetzblatte, 60. Stück. N. 167. Ausgegeben am 8. Juli 1854.

wodurch den ehemaligen Grundherren in diesen Kronländern, bei der Betheiligung an dem, mit dem Patente vom 26. Juni 1854 eröffneten freiwilligen Anlehen, Erleichterungen gewährt werden.

173.

Erlass des Ministers des Innern,

vom 6. Juli 1854,

giltig für das Grossfürstenthum Siebenbürgen,

In Reichsgesetzblatte. 60. Stück, N. 168, Ausgegeben am 8. Juli 1854.

wodurch den ehemaligen Grundherren in Siebenbürgen bei der Betheiligung an dem, mit dem kaiserlichen Patente vom 26. Juni 1854 eröffneten freiwilligen Anlehen, Erleichterungen gewährt werden.

———

172.

Decreto del Ministro dell'Interno,

del 6 Luglio 1854,

obbligatorio pei regni di Ungheria, Croazia e Slavonia, pel Voivodato di Serbia e pel Banato di Temes,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 60. N. 167, dispensata il 8 Luglio 1854

col quale si concedono facilitazioni ai possessori delle cessate signorie fondiarie in questi dominî, che prendono parte al prestito volontario aperto colla Patente del 26 Giugno 1854.

173.

Decreto del Ministro dell'Interno,

del 6 Luglio 1854,

obbligatorio pel Granprincipato di Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 60. N. 168. dispensata il 8 Luglio 1854,

col quale si concedono facilitazioni ai possessori delle cessate signorie fondiarie in quel dominio, che prendono parte al prestito volontario aperto colla patente imperiale del 26 Giugno 1854.

———

172.

Razpis ministra unutarnjih dielah od 6. Sèrpnja 1854,

valjan za kraljevine Ugarsku, Hèrvatsku i Slavoniu, zatim za Vojvodovinu sèrbsku i tamiški Banat,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 60, Br. 167, razdan na 8 Sèrpnja 1854,

kojim se dozvoljuju nieke polaštice niegdašnjoj zemaljskoj gospodi u ovih krunovinah, koji su radi bit dionici dobrovoljnoga zajma, razpisanoga patentom od 26. Lipnja 1854.

173.

Razpis ministra unutarnjih dielah od 6. Sèrpnja 1854.

valjan za veliku kneževinu Erdeljsku,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 60, Br. 168, razdan na 8 Sèrpnja 1854,

kojim se dozvoljuju nieke polaštice niegdašnjoj zemaljskoj gospodi u Erdelju, koji su radi dionici biti dobrovoljnoga zajma, razpisanoga cesarskim patentom od 26. Lipnja 1854.

———

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 25 Juli 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXV.

Dispensata e spedita il 25 Luglio 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXV.

Rasdan i rasposlan na 25 Sèrpnja 1854.

174.

Verordnung der Minister des Innern, der Justiz und der Finanzen,

vom 3 Juli 1854,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches, Dalmatiens und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 61 Stück. N. 169. Ausgegeben am 11. Juli 1854.

betreffend die Tag- und Meilen-Gelder der Beamten, die Zehrgelder der Diurnisten und Diener und die Gang- und Zustellungs-Gebühren des Dienerpersonales bei den Kreis- (Comitats-) Behörden, bei den Gerichtshöfen erster Instanz und bei den Bezirks- und Stuhlrichter-Aemtern.

174.

Ordinanza dei Ministri dell' interno, della giustizia e delle finanze,

del 3 Luglio 1854,

obbligatoria per tutti i domini, ad eccezione del regno lombardo-veneto, della Dalmazia e dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 61. N. 169, dispensata il 11 Luglio 1854.

con cui si stabiliscono le diarie ed i migliatici degli impiegati, i viatici dei diurnisti e degli inservienti, le competenze di trasferta e d' intimazione del personale di servizio presso le Autorità di circolo (comitato) presso i Tribunali (le corti di giustizia) di prima istanza. e presso gli uffici di distretto ed i giudizi di sedia.

174.

Naredba ministarah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah od 3. Sèrpnja 1854,

valjana za svekolike krunovine, izim Lombardezko-mlietačke kraljevine, Dalmacie i Krajine vojničke,

U dèržavnom listu zakonah, Komad 61, Br. 169, razdan na 11 Sèrpnja 1854,

kojom se ustanovljuju nadnevnice i miljarine urednikah hranovine, diurnistah i poslužiteljah, zatim hodarine i dostavnine poslužnoga osoblja kod vlastih okružnih (županijskih), kod sudištah pèrve molbe i kod uredah kotarskih i stoličnih.

175.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen,

vom 3 Juli 1854,

giltig für jene Kronländer, in denen das kaiserliche Patent vom 11 April 1851, Nr. 84 des Reichs-Gesetz-Blattes, in Wirksamkeit steht,

Im Reichsgesetzblatte, 61 Stück. N. 170. Ausgegeben am 11. Juli 1854.

über das Verfahren bei der gerichtlichen Zuweisung von Grundentlastungs-Capitalien unter dem Betrage von 50 fl. C. M.

176.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Handels,

vom 5 Juli 1854,

giltig für sämmtliche Kronländer des allgemeinen Zollverbandes,

Im Reichsgesetzblatte, 61. Stück, N. 171. Ausgegeben am 11. Juli 1854.

betreffend die Zollbehandlung gezwirnter, zweidrähtiger, ungebleichter Baumwollgarne.

175.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze,

del 3 Luglio 1854,

obbligatoria per quei dominî in cui è in vigore la Patente imperiale dell' 11 Aprile 1851, N. 84 del Bollettino delle leggi dell' impero,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 61. N. 170, dispensata il 11 Luglio 1854,

sul modo di procedere per l'assegnamento giudiziario di capitali dell' esonero del suolo al dissotto dell' importo di 50 fior. mon. di conv.

176.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze e del commercio,

del 5 Luglio 1854,

obbligatoria per tutti i dominî del comune nesso doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 61, N. 171, dispensata il 11 Luglio 1854.

sul trattamento daziario di filati di cotone torti, a due fili, non imbiancati.

175.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah od 3. Sèrpnja 1854,

valjana za one krunovine, u kojih je u krieposti cesarski patent od 11. Travnja 1851, br. 84 dèrž. zakonskoga lista,

u deržavnom listu zakonah, Komad 61, Br. 170, razdan na 11. Sèrpnja 1854,

o načinu, kako da se postupa pri sudbenom doznačivanju zemljištno-razteretnih glavnicah izpod 50 for. novca konv.

176.

Naredba ministarstvah financiah i tèrgovine od 5. Sèrpnja 1854,

kriepostna za svekolike krunovine obćega okoliša carinskoga,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 61. Br. 171, razdan na 11 Sèrpnja 1854.

o carinskom postupanju sa sukanom, dvonitnom, neubieljenom predjom pamučnom.

In Hinkunft ist auch gezwirntes zweidrähtiges Baumwollgarn, nicht gebleicht, nicht zu Zetteln angelegt und nicht gefärbt, nach der Tarifsabtheilung 49, lit. a, des Zolltarifes vom 5. Dezember 1853, als rohes Baumwollgarn zu behandeln.

Diese Zollbestimmung hat bei sämmtlichen Zollämtern, mit Ausnahme jener des lombardisch-venetianischen Königreiches, am 20. Juli 1854, bei den Zollämtern des genannten Königreiches aber an jenem Tage in Wirksamkeit zu treten, welcher von der internationalen Zollvereins-Commission in Mailand bekannt gemacht werden wird.

177.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 5. Juli 1854,

giltig für Ungarn, die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banate, Kroatien, Slawonien und die Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 61 Stück N. 172, Ausgegeben am 11. Juli 1854.

womit die Stellung und Benennung der bisherigen Districtual-Berggerichte in

D' ora in poi anche il filato di cotone torto a due fili non imbiancato, non ridotto a fili di trama e non tinto verrà trattato come filato di cotone greggio a tenore della voce 49 lett. *a* della tariffa daziaria del 5 Dicembre 1853.

Questa disposizione daziaria verrà attivata il 20 Luglio 1854 presso tutti gli uffici daziarî ad eccezione di quelli del regno lombardo-veneto, pei quali entrerà in vigore col giorno che verrà indicato dalla commissione internazionale della Lega doganale in Milano.

177.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 5 Luglio 1854,

obbligatoria per l' Ungheria, il Voivodato serbo col Banato di Temes, la Croazia, la Slavonia ed i Confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 61, N. 172, dispensata il 11 Luglio 1854.

con cui si modificano la posizione e la denominazione dei giudizî montanistici di-

---

U napredak imade se i sa sukanom dvonitnom predjom pamučnom, koja nije ubieljena, niti priredjena za tkanje a niti pofarbana, po tarifnom razdielu 49, sl. *a)* tarife carinske od 5. Prosinca 1853 postupat isto tako, kao i sa sirovom predjom pamučnom.

Ova carinska ustanova imade kod svihkolikih divonah, izim onih u lombardezko-mlietačkoj kraljevini, u život stupiti dana 20. Sèrpnja 1854, a kod divonah pomenute kraljevine onoga dana, koi obznanjen bude po medjunarodnoj kommissii saveza carinskoga u Milanu.

177.

Naredba Ministarstva financiah od 5. Sèrpnja 1854,

kriepostna za Ugarsku, Sèrbsku Vojvodinu s tamiškim Banatom, za Hèrvatsku, Slavoniu i Krajinu vojničku,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 61, Br. 172, razdan na 11 Sèrpnja 1854,

kojom se promienjuje položaj i imenovanje dosadanjih distriktskih rudnih sudo-

Schmöllnitz, Nagybanya und Oravitza, der ihnen unterstehenden Berggerichts-Substitutionen, dann der Berggerichts-Substitution in Radoboje geändert wird.

178.

Kaiserliche Verordnung,

vom 29. Juni 1854,

giltig für das Gebiet des ehemaligen Freistaates Krakau,

Im Reichsgesetzblatte, 62 Stück, N. 173. Ausgegeben am 13 Juli 1854.

die Ablösung der Veränderungsgebühren betreffend.

179.

Kundmachung des Finanzministeriums,

vom 8 Juli 1854,

giltig für alle im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 62. Stück. N. 174, Ausgegeben am 13. Juli 1854.

betreffend die Errichtung eines Nebenzollamtes II. Classe zu Ulmbach-Satzung.

strettuali in Schmöllnitz, Nagybanya ed Oraviza, delle sostituzioni ai giudizî montanistici loro subordinate, e della sostituzione al giudizio montanistico di Radoboje.

178.

Ordinanza Imperiale,

del 29 Giugno 1854,

obbligatoria pel territorio della cessata repubblica di Cracovia,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 62. N. 173. dispensata il 13 Luglio 1854.

risguardante il riscatto delle competenze di trasferimento.

179.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 8 Luglio 1854,

obbligatoria per tutti i dominî compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 62. N. 174. dispensata il 13 Luglio 1854.

concernente l'istituzione di una ricevitoria di II. classe ad Ulmbach-Satzung.

---

vah u Schmöllnitzu, Nagybanji i Oravici, zatim podčinjenih im rudno-sudbenih substituciah, a tako i rudno-sudbene substitucie u Radoboju.

178.

Cesarska Naredba od 29. Lipnja 1854,

kriepostna za okoliš niegdašnje republike Krakovske,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 62, Br. 173, razdan na 13 Sèrpnja 1854,

o odkupljivanju pristojbah, koje se namiruju prigodom promiene posiedah,

179.

Oglas ministarstva financiah od 8. Sèrpnja 1854,

kriepostan za svekolike krunovine obćega okoliša carinskoga,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 62, Br. 174, razdan na 13 Sèrpnja 1854.

kojim se do obćega znanja dostavlja, da se u Ulmbach-Satzungu podiže mala divona II. razreda.

In Folge weiterer, auf Grund des Handels- und Zollvertrages vom 19. Februar 1853 (Nr. 207 des Reichs-Gesetz-Blattes) gepflogener Vereinbarung, ist an die Stelle des im Saazer-Cameralbezirke bei dem Nebenzollamte I. Classe zu Sebastiansberg bisher bestandenen Ansagepostens in Ulmbach, ein Nebenzollamt II. Classe getreten, welches mit dem sächsischen Nebenzollamte II. Classe zu Satzung zusammengelegt wurde, und am letzten Orte am 1. Juli 1854 seine Wirksamkeit begonnen hat.

In seguito ad ulteriori concerti presi in base del trattato commerciale e doganale del 19 febbraio 1853 (N.o 207 del Bollettino delle leggi dell' Impero) al posto d'avviso finora esistente ad Ulmbach nel distretto camerale di Saaz presso la ricevitoria di I. classe a Sebastiansberg venne sostituita una ricevitoria di II. classe, che fu riunita colla ricevitoria sassone di II. classe a Satzung, e che ha principiato ad esercitare colà le proprie funzioni al 1 Luglio 1854.

180.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 9. Juli 1854,

giltig für sämmtliche Kronländer,

In Reichsgesetzblatte. 62. Stück N. 175, Ausgegeben am 13. Juli 1854.

betreffend die Verwendung einiger Gold- und Silbermünzen zu Zollzahlungen.

Zur Erleichterung der angeordneten Zahlung der Zölle in Metallmünze wird, unter Vorbehalt solcher Aenderungen, die sich etwa in Folge der nach Artikel 19 des Handels- und Zollvertrages vom 19. Februar 1853

180.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 9 Luglio 1854,

obbligatorio per tutti i dominî,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 62, N. 175, dispensata il 13 Luglio 1854.

risguardante il pagamento dei dazî con certe monete d'oro e d'argento.

Allo scopo di facilitare il prescritto pagamento dei dazî in monete metalliche si ordina quanto segue sotto riserva di quei cambiamenti, che fossero per derivare in conseguenza della generale convenzione sulle monete stabilita a

Uslied daljega dogovora, obavljenoga na temelju tèrgovačkoga i carinskoga ugovora od 19. Veljače 1853 (br. 207 dèrž. zak. lista), zauzela je mala divona II. razreda miesto najavne pošte u Ulmbachu, koja je u Žateckom kotaru komorskom dosad postojala pri maloj divoni I. razreda u Sebastiansbergu; pomenuta mala divona II. razreda sjedinjena je sa saksonskom malom divonom II. razreda u Satzungu, i na istom miestu započela svoju dielatnost 1. Sèrpnja 1854.

180.

Razpis ministarstva financiah od 9. Sèrpnja 1854,

kriepostan za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 62, Br. 175, razdan na 13. Sèrpnja 1854,

o upotrebljivanju niekojih novacah zlatnih i srebèrnih prigodom platjanja carine.

Da se olakša odredjeno platjanje carinah u novcu kovanom, naredjuje se, uz priuzdèržaj takovih promienah, koje bi u buduće nastat mogle uslied obćenite konvencie novčane, ustanov-

(Nr. 207 des Reichs-Gesetz-Blattes), beschlossenen allgemeinen Münz-Convention ergeben werden, Folgendes verfügt:

§. 1.

Es wird gestattet, dass zur Zahlung von Zöllen, ausser den in dem Erlasse vom 5. Juli 1854 (N. 160 des Reichsgesetz-, Nr. 166 des Landes-Regierungs-Blattes) bezeichneten Gold- und Silbermünzen, noch folgende Münzen, und zwar nach dem in dem beigefügten Tarife angegebenen Werthverhältnisse, verwendet werden dürfen:

a) *ganze, halbe und Viertel-Kronenthaler österreichischen Gepräges; — ferner*

b) *folgende ausländische Goldmünzen, als: französische, belgische und piemontesische Zwanzigfrankenstücke, preussische Friedrichsd'or, russische Halb-Imperialen und baierische Ducaten; dann nachstehende ausländische Silbermünzen, als:*

c) *die zu Folge der Münz-Convention vom 30. Juli 1838, von den Staaten des deutschen Zollvereines ausgeprägten Vereinsmünzen zu zwei Thalern des vierzehn Thalerfusses oder zu drei Gulden dreissig Kreuzer des 24 1|2 Gulden-*

tenore dell'articolo 19 del trattato commerciale e doganale del 19 Febbraio 1853 (N. 207 del Boll. delle leggi dell'Impero):

§. 1.

Si concede, che oltre le monete d' oro e d' argento indicate nel decreto del 5 Luglio 1854 (N. 160 del Boll. delle leggi per l'Impero, N. 166 del Bollettino provinciale) si possano adoperare nel pagamento dei dazî anche le seguenti monete col valore determinato nell' acchiusa tariffa:

a) talleri colla corona di conio austriaco, intieri, le loro metà ed i loro quarti; come pure

b) le seguenti monete d' oro estere, cioè: pezzi da venti franchi francesi, belgi e piemontesi, Federichi d' oro prussiani, mezzi Imperiali russi e Zecchini bavaresi, ed anche le seguenti monete d' argento estere, cioè

c) le monete coniate dagli stati della lega doganale germanica a tenore della convenzione sulle monete del 30 Luglio 1838 da due talleri sul piede di quattordici talleri, o da tre fiorini e trenta carantani sul piede di 24 1|2 fiorini; e così anche

---

ljene po članku 19. tèrgovačkoga i carinskoga ugovora od 19. Veljače 1853 (br. 207 dèrž. zak. lista), kao što sliedi:

§. 1.

Osim onih novacah zlatnih i srebèrnih, koji su pomenuti u razpisu od 5. Sèrpnja 1854 (br. 160 dèrž. pokr. zak. lista, br. 166 dèrž. zak. lista), mogu se pri platjanju carinah upotrebljavat još i sliedeći novci, i to u onoj vriednosti, koja im je naznačena u tarifi priklopljenoj:

a) ciele, polu-i četvèrt škude križevače kova austrianskoga; - nadalje

b) sliedeći inostrani novci zlatni, kao: francezki, belgianski i piemontezki komadi od dvadeset franakah, pruski federik zlatni, ruski polu-imperiali i bavarski dukati; zatim sliedeći inostrani novci srebèrni, kao:

c) uslied konvencie novčane od 30. Sèrpnja 1838 po dèržavah niemačkoga saveza carinskoga kovani novci savezni od dva talira po nozi od četèrnaest talirah ili novci od tri forinta trideset krajcarah po nozi od 24 1|2 forinta, zatim jednostavni pruski, saksonski

fusses, ferner einfache preussische, sächsische u. s. w. Thaler des vierzehn Thalerfusses und einfache baierische, würtembergische u. s. w. Guldenstücke des 24 1|2 Guldenfusses, endlich

d) *Fünffrankenstücke.*

§. 2.

Beschädigte, durchlöcherte oder sehr abgenützte Münzen, dann die nicht vollwichtigen Goldmünzen, sind von der Annahme ausgeschlossen.

§. 3.

Die Annahme der unter §. 1, lit. b) *genannten Goldmünzen bleibt vorläufig auf die Hauptzollämter erster und zweiter Classe, dann jene der Fünffrankenstücke (lit.* d) *auf die Zollämter des lombardisch-venetianischen Königreiches, der Kronländer Tirol und Vorarlberg, Dalmatien, dann des croatischen und illirischen Küstenlandes mit Istrien beschränkt.*

---

semplici talleri prussiani, sassoni e simili sul piede di quattordici talleri, e pezzi da un solo fiorino bavaresi, würtemberghesi e simili sul piede di 24 1|2 fiorini, e finalmente

d) i pezzi da cinque franchi.

§. 2.

Monete guaste, bucate o molto logorate dall' uso, e così pure le monete d'oro, che non siano di giusto peso, non verranno accettate.

§. 3.

Per ora le monete d' oro accennate al §. 1, lett. *b)* verranno accettate soltanto dalle dogane di prima e seconda classe, ed i pezzi da cinque franchi lett. *d)* soltanto dagli uffici daziari del regno lombardo-Veneto, dei domini del Tirolo col Vorarlberg, e della Dalmazia, come pure del Litorale croato ed illirico coll'Istria.

---

itd. taliri po nozi od četèrnaest talirah, a i jednostavni bavarski, virtembèržki itd. forinti po nozi od 24 1|2 forinta, napokon

d) komadi od pet franakah.

§. 2.

Novci oštetjeni, provèrtani ili odveć izlizani neće se primati, a isto tako neće se primati ni oni zlatni novci, koji neimaju podpune težе.

§. 3.

Zlatni novci, pomenuti u §. 1, sl. *b)*, primat će se zasada pri glavnih divonah pèrvoga i drugoga razreda, a komadi od pet franakah (sl. *d.*) kod divonah u kraljevini lombardezko-mlietačkoj, u krunovinah Tirolskoj i Vorarlbèržkoj, Dalmacii, zatim u hèrvatskom i ilirskom primorju i u Istrii.

Münz-Tarif

zur Bestimmung des Werthsverhältnisses, nach welchem die österreichischen Goldmünzen, dann die unter §. 1, litt. b, c, d, *genannten ausländischen Münzen vom 1. August 1854 angefangen bei der Entrichtung von Zöllen angenommen werden.*

Tariffa delle monete

per determinare il rapporto del valore, pel quale vengono accettate nel pagamento dei dazi a partire dal 1 Agosto 1854 le monete d' oro austriache, come pure le monete estere indicate al §. 1 sotto le lett. b, c, d.

Novčana tarifa,

koja ustanovljuje razmierje vriednosti, po kojem će se pri namirivanju carinah, počamši od 1. Kolovoza 1854, primat austrianski novci zlatni, zatim oni novci inostrani, koji su pomenuti u §. 1, sl. b, c, d.

Fortlaufende Zahl Num. progressivo Broj tekući	*BENENNUNG DER MÜNZEN* DENOMINAZIONE DELLE MONETE IME NOVACAH	*Werth in Gulden und Kreuzern des Zwanzig-Gulden-Fusses* Valore in fiorini e carantani sul piede di venti fiorini Vriednost u forintih i krajcarah po nozi od dvadeset forintih		*Anmerkung* Osservazioni Bilježka
		fl.	k.	
	A. Goldmünzen. I. *Inländische.* **A. Monete d' oro.** I. Dello stato. **A. Novci zlatni.** I. Domaći.			*Mehrfache Ducaten und halbe Souveränd'or nach Verhältniss.* Le monete del valore di due e più zecchini e le mezze sovrane in proporzione. Dvostruki, trostruki itd dukati i polu-Souverän d'ori po razmierju.
1	*Einfacher Ducaten* Zecchini semplici Jednostavni dukat	4	33 3/4	
2	*Souverän d'or.* Sovrane Souverän d'or.	13	31	
	II. *Ausländische.* II. Estere. II. Inostrani.			
3	*Zwanzigfrankenstücke* Pezzi da venti franchi Komadi od dvadeset franakah	7	42	
4	*Preussische Friedrichs d'or* Federichi d' oro prussiani Pruski Federiki d' ori	8	—	

Fortlaufende Zahl Num. progressivo Broj tekući	BENENNUNG DER MÜNZEN DENOMINAZIONE DELLE MONETE IME NOVACAH	Werth in Gulden und Kreuzern des Zwanzig-Gulden-Fusses Valore in fiorini e carantani sul piede di venti fiorini Vriednost u forintih i krajcarah po nozi od dvadeset forintih fl.	k.	Anmerkung Osservazioni Bilježka
5	*Russische Halb-Imperialen* . . . . Mezzi imperiali russi . . . . Ruski polu-imperiali	7	57	
6	*Baierische Ducaten* . . . . Zecchini bavaresi . . . . Bavarski dukati	4	33 3/4	
	B. Ausländische Silbermünzen. **B. Monete d' argento estere.** **B. Inostrani novci srebèrni.**			
7	*Fünffrankenstücke* . . . . Pezzi da cinque franchi . . . . Komadi od pet franakah	1	54 3/4	
8	*Zollvereinsmünze zu 2 Thaler* . . . . Monete della Lega doganale da 2 talleri . . . . . Novac saveza carinskoga od dva talira	2	51	
9	*Thaler des 14 Thalerfusses* . . . . Talleri sul piede di 14 talleri . . . . Taliri po nozi od 14 talirah	1	25 1/2	
10	*Gulden des 24 1/2 Guldenfusses* . . . . Fiorini sul piede di 24 1/2 fior. . . . . Forint po nozi od 24 1/2 forinta	—	49	

Anmerkung zu 1, 6, 7 und 9. Die Kreuzer-Bruchtheile zu 3/4 und 1/2 Kreuzer sind im lombardisch-venetianischen Königreiche zu 4 und 2 Centesimi zu rechnen; die übrigen Werthsbestimmungen haben für das genannte Königreich nach dem gesetzlichen Verhältnisse von 3 Lire auf Einen Gulden und 5 Centesimi auf Einen Kreuzer zu gelten.

Avvertenza ai N. 1, 6, 7 e 9. Le frazioni di 3/4 e 1/2 di carantano si computano nel Regno lombardo-veneto per 4 e per 2 centesimi; in quanto agli altri valori indicati nella tariffa si calcoleranno nel detto regno secondo la norma di legge di tre lire per ogni fiorino, e di cinque centesimi per ogni carantano.

Bilježka k' 1, 6, 7 i 9. Krajcarni drobiši od 3/4 i 1/2 krajcare imadu se u kraljevini lombardezko-mlietačkoj računati po 4 i 2 čentesime; ostale ustanove o vriednosti imadu se pomenutu kraljevinu valjati po zakonitom razmierju od 3 lire na jedan forint i 5 čentesimah na jednu krajcaru.

181.

Erlass der Ministerien des Innern und der Finanzen,

vom 12. Juli 1854,

giltig für den Umfang des ganzen Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 62. Stück, N. 176. Ausgegeben am 13. Juli 1854.

wodurch im Nachhange des Ministerial-Erlasses vom 6 Juli 1854, Nr. 164 des Reich-Gesetz-Blattes, Nr. 170 des Landes-Regierungs-Blattes, eine Herabminderung der von activen Beamten auf das Anlehen gezeichneten Beträge, in den Fällen der Versetzung in den Ruhestand oder des Ausscheidens aus dem Dienstverhältnisse zugestanden wird.

Den in activer Dienstleistung befindlichen landesfürstlichen Beamten, welche sich unter den, mit dem Erlasse der Ministerien des Innern und der Finanzen vom 6. Juli 1854, Nr. 164 des Reichs-Gesetz-Blattes, Nr. 170 des Landes-Regierungs-Blattes, zugestandenen Erleichterungen, an dem, mit dem Allerhöchsten Patente vom 26. Juni 1854, Nr. 158 des Reichs-Gesetz-Blattes, Nr. 164 des Landes-Regierungs-Blattes, eröffneten freiwilligen Anlehen betheiligen, wird gestattet, für den Fall, wenn sie vor Ablauf der sämmtlichen Einzahlungs-Raten durch Versetzung in den Ruhestand in einen

181.

Decreto dei Ministeri dell' interno e delle finanze,

del 12 Luglio 1854,

obbligatorio per l' estensione di tutto l' Impero ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 62. N. 176, dispensata il 13 Luglio 1854.

con cui in aggiunta al decreto ministeriale del 6 Luglio 1854, N. 164 del Bollettino delle leggi per l' Impero, N. 170 del Boll. provinciale delle leggi, si accorda una riduzione degli importi sottoscritti dagli impiegati in attualità di servizio pel nuovo prestito, nel caso che vengano posti in quiescenza, o che cessino i loro rapporti di servizio.

Agli impiegati dello stato in attualità di servizio, che prevalendosi delle facilitazioni accordate col decreto dei Ministeri dell'interno e delle finanze del 6 Luglio 1854, al N. 164 del Boll. delle leggi per l'Impero, N. 170 del Boll. provinciale delle leggi, prendono parte al prestito volontario aperto colla sovrana patente del 26 Giugno 1854, al N. 158 del Boll. delle leggi per l'Impero, N. 164 del Boll. provinciale delle leggi, pel caso, in cui prima della scadenza di tutte le rate di versamento avessero a percepire un' onorario minore per essere stati posti in istato di quiescenza, o cessassero dal

181.

Razpis ministarstvah unutarnjih dielah i financiah od 12. Sèrpnja 1854,

kriepostan za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 62, Br. 176, razdan na 13 Sèrpnja 1854,

kojim se u dodatak k' razpisu ministarskom od 6. Sèrpnja 1854 (br. 164 dèrž. zak. lista, br. 170 pokr. zak. lista) dozvoljuje umaljenje iznosakah na zajam, podpisanih po aktivnih urednicih, kada t. j. isti stupe u stališ mira ili izstupe iz službe.

Onim vladarskim urednikom, stojećim u službi aktivnoj, koji uz polaštice, dozvoljene im razpisom ministarstvah unutarnjih dielah i financiah od 6. Sèrpnja 1854 (br. 164 dèrž. zak. lista, br. 170 pokr. zak. lista), udioničtvuju u dobrovoljnom zajmu, razpisanom previšnjim patentom od 26. Lipnja 1854 (br. 158 dèrž. zak. lista, br. 164 pokr. zak. lista), dopušta se za slučaj, ako prije, nego što namire svekolike svoje rate, premieštenjem u stališ mira stupe u manju

geringeren Bezug, oder durch Ausscheiden aus dem Dienstverhältnisse ganz ausser Bezug treten sollten, im ersteren Falle eine Herabminderung der noch nicht verfallenen Einzahlungs-Raten in dem Verhältnisse, in welchem der frühere Activitäts- zum Ruhegehalte steht, im letzteren Falle aber die Loszählung von der Leistung der weiteren Einzahlungs-Raten begehren können.

Hiernach hat auch die entsprechende Herabminderung des auf das Anlehen gezeichneten Betrages stattzufinden.

182.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen,

vom 17. Juli 1854,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

In Reichsgesetzblatte. 66. Stück N. 185, Ausgegeben am 18. Juli 1854.

wodurch in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 16. Juli 1854 die näheren Bestimmungen über die Onerirung der Fideicommisse und landesfürstlichen Lehen, behufs der Betheiligung der Besitzer derselben an dem eröffneten Staatsanlehen vorgezeichnet werden.

percepire alcun onorario per essere usciti da ogni rapporto di servizio, si concederà a loro richiesta nel primo caso, che le rate di pagamento non ancora scadute vengano diminuite nella medesima proporzione, in cui sta il soldo di effettivo servizio con quello di quiescenza, e nel secondo caso, che siano dispensati da ogni ulteriore pagamento per le susseguenti rate.

Secondo queste norme si farà la corrispondente riduzione della somma sottoscritta pel prestito.

182.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze,

del 17 Luglio 1854,

obbligatoria per tutto l' Impero ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 66. N. 185, dispensata il 18 Luglio 1854.

con cui in seguito alla sovrana risoluzione del 16 Luglio 1854 si danno più precise norme sul modo di aggravare i fedecommessi ed i feudi di collazione sovrana, affinchè i loro possessori possano prender parte al prestito aperto per lo stato.

---

platju, ili uzstupom iz službe nedobiju nikakove platje, da zahtievat mogu u pèrvom slučaju umaljenje ratah još nedospielih u onom razmierju, u kojem im stoji predjašnja aktivna platja naprema platji mirovnoj, u drugom pako slučaju da se odrieše od daljega platjanja ratah.

Po ovom dakle razmierju imade se primiereno umaljit i onaj iznosak, koi se je na zajam podpisao.

182.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah od 17. Sèrpnja 1854,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

U dèržavnom listu zakonah, Komad 66, Br. 185, razdan na 18 Sèrpnja 1854,

kojom se uslied previšnje odluke od 16. Sèrpnja 1854 izdaju pobližji propisi, kako se zadužívat mogu povierbine i vladarski feudi, za da posiednici od istih u stanju budu udioničtvovat u razpisanom zajmu dèržavnom.

Zur Erläuterung und Ausführung der, mit Erlass des Ministers des Innern vom 6 Juli 1854, Nr. 166 des Reichs-Gesetz, Nr. 171 des Landes-Regierungs-Blattes, kundgemachten Allerhöchsten Entschliessung vom 5. Juli 1854, wodurch den Besitzern von Fideicommissen und landesfürstlichen Lehen die Allerhöchste Bewilligung ertheilt wurde, zum Behufe der Betheiligung an dem eröffneten Staatsanlehen die Fideicommisse und landesfürstlichen Lehen bis zur Erschöpfung des ersten Werthsdrittheiles mit 95 Percent des subscribirten Betrages belasten zu dürfen, werden in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 16 Juli 1854 von den Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen einverständlich die nachstehenden Bestimmungen erlassen:

§. 1.

Jene Besitzer von Fideicommissen, welche zum Zwecke der Betheiligung an dem neuereröffneten Staatsanlehen von der Allerhöchsten Bewilligung zur Einschuldung des ersten Fideicommissdrittheiles nach dem, im §. 1 des Erlasses des Ministers des Innern vom 6. Juli 1854, Nr. 166 des Reichs-Gesetz-Blattes, festgesetzten Massstabe des Gutswerthes Gebrauch machen wollen, haben hievon der zuständigen Fideicommissbehörde die Anzeige zu erstatten, und derselben den Ausweis über die landesfürstliche Grundsteuer und den Drittel-

All' oggetto di rischiarare e porre ad effetto la sovrana risoluzione del 5 Luglio 1854 pubblicata col decreto del Ministro dell' interno del 6 dello stesso mese al N. 166 del Bollettino delle leggi dell' Impero, N. 171 del Bollettino provinciale, con cui ai possessori di fedecommessi e di feudi di collazione sovrana, che intendono prender parte al prestito aperto per lo stato, venne a tal uopo concesso di poterli aggravare, sino all' esaurimento del primo terzo del loro valore, coll' importo del 95 per cento della somma sottoscritta, i Ministeri dell' interno della giustizia e delle finanze emettono di comune intelligenza le seguenti disposizioni in base alla sovrana risoluzione del 16 Luglio 1854.

§. 1.

I possessori di fedecomessi, che allo scopo di prender parte al nuovo prestito aperto per lo stato, vogliono prevalersi della sovrana concessione di addebitare la prima terza parte del fedecommesso secondo il dato regolatore del valore dell' immobile, stabilito nel §. 1 del decreto del Ministro dell' interno del 6 Luglio 1854 al N. 166 del Bollettino delle leggi dell' Impero, dovranno farne la notifica alla competente autorità fedecommissaria e presentarle il prospetto dell' imposta fondiaria per lo stato e l' addizionale di un terzo, e la detta autorità

Da se raztumači i izvèrši previšnja odluka od 5. Sèrpnja 1854, obznanjena razpisom ministra unutarnjih dielah od 6. Sèrpnja 1854 (br. 166 dèrž. zak. lista), br. 171 pokr. zak. lista, kojom se je odlukom posiednikom povierbinah i vladarskih feudah dala previšnja dozvola, da, želeći udioničtvovat u razpisanom zajmu dèržavnom, povierbine i vladarske feude zadužit mogu sa 95 postotakah podpisane svote, dok im se neizcerpi pèrva tretjina vriednosti s' toga ministarstva unutarnjih dielah, pravosudja i financiah izdaju u suglasju, uslied previšnje odluke od 16. Sèrpnja 1854, propise sliedeće:

§. 1.

Oni posiednici od povierbinah, koji, da uzmognu udioničtvovat u novo-razpisanom zajmu dèržavnom, žele poslužit se previšnjom dozvolom, t. j. zadužit pèrvu tretjinu povierbinsku po onom mierilu vriednosti dobra, koje je ustanovljeno u §. 1 razpisa ministra unutarnjih dielah od 6. Sèrpnja 1854 (br. 166 dèrž. zak. lista): imadu obaviestit o tom nadležnu vlast povierbinsku, pak ujedno i podnieti joj izkaz o vladarskoj zemljarini i o doplatku tretjinskom, počem će ista što najbèrže ustanovit i posiedniku povierbine obznanit svotu, do koje će u smislu

zuschuss vorzulegen, wornach dieselbe den Betrag, bis zu welchem die Einschuldung in Gemässheit der Allerhöchsten Bewilligung gestattet erscheint, mit Rücksicht auf den Stand der bereits bestehenden Fideicommissschulden und auf die etwa bereits ertheilten Onerirungs-Consense schleunigst zu bestimmen und dem Fideicommissbesitzer bekannt zu geben hat.

In dem diessfälligen Bescheide ist der angedeutete Zweck der Einschuldung mit Berufung auf die Allerhöchste Bewilligung jederzeit besonders ersichtlich zu machen.

§. 2.

Gegen Beibringung dieses Bescheides kann die bücherliche Eintragung (Intabulation) eines Schuldbetrages, welcher der, auf den subscribirten Anlehensbetrag zu erlegenden Caution gleich kömmt, auf das erste Werthsdrittel des Fideicommisses ohne weitere Bedingungen bewilliget werden.

Dagegen findet diese bücherliche Eintragung bezüglich des Mehrbetrages der zu diesem Zwecke eingegangenen Fideicommissschuld nur gegen Beibringung des dem Subscribenten bei Erlegung der Anlehenscaution nach §. 7 der Verordnung vom 5 Juli 1854, Nr. 159 des Reichs-Gesetz, N. 165 des Landes-Regierungs-Blattes, erfolgten Certificates Statt.

avuto riguardo allo stato dei debiti già inerei al fedecommesso, ed ai consensi di aggravarl che si fossero già impartiti, stabilirà con og sollecitudine sino a qual punto possa essei indebitato di conformità alla sovrana concessione, e ne darà tosto parte al possessore del fedecommesso.

Nel relativo decreto si dovrà sempre fa constare in modo speciale l' addotto scopo pe cui si vuole indebitare il fedecommesso, riportandosi alla sovrana concessione.

§. 2.

Allorchè venga presentato tale decreto s potrà accordare senza ulteriori condizioni, che si iscriva nei pubblici libri (si intavoli) sul primo terzo del valore del fedecommesso un importo passivo eguale alla cauzione da depositarsi per l' importo sottoscritto per il prestito.

All' incontro quest' iscrizione nei pubblici libri riguardo al soprappiù del debito fedecommissario contratto a questo scopo, non si farà che verso presentazione del certificato consegnato al soscrittore all' atto che fa il deposito della cauzione per il prestito a tenore del §. 7 dell'ordinanza del 5 Luglio 1854 al N. 159 del Boll. delle leggi dell'Impero, N. 165 del Boll. provinciale.

---

previšnje dozvole dopušteno bit povierbinu zadužiti; ustanovit će pako svotu tu povierbinska vlast s obzirom na stanje povierbinskih dugovah, jurve postojećih, i s obzirom na zadužne dozvole, koje su možebit jurve podieljene.

U ovoj odluci ima se, s napomenom previšnje dozvole, svagda izriekom naznačit i navesti svèrha, zašto se komu dopušta, da može zadužit povierbinu.

§. 2.

Ako se prinese ovakova odluka, može se bez svakih dalnjih uvietah dozvolit, da se dugovni iznosak, jednak jamčevini, koja se položit mora na podpisanu svotu zajmovnu, uknjiži ilitì intabulira na pèrvu tretjinu vriednosti povierbine.

Nasuprot veća svota duga povierbinskoga, učinjenoga u ovu svèrhu, moći će se uknjižit samo onda, kada se prinese sviedočba, koja je podpisniku prigodom, kad je položio jamčevinu na zajam, izdata po §. 7. naredbe od 5. Sèrpnja 1854 (br. 159 dèrž. zak. lista), Br. 165 pokr. zak. lista.

Den Gerichten wird bei diesen Amtshandlungen die grösste Beschleunigung zur Pflicht gemacht.

§. 3.

In Rücksicht der Depurationen dieser Fideicommissschuld finden die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen ihre Anwendung. Dagegen sind aber auch die, durch die geleisteten Einzahlungen erworbenen Staats-Schuldverschreibungen in der Regel der freien Verfügung des Fideicommissbesitzers zu überlassen.

Die im §. 1 des Erlasses des Ministers des Innern vom 5 Juli 1854, Nr. 166 des Reichs-Gesetz-Blattes, angedeutete Haftung dieser Staats-Schuldverschreibungen für die Depurationen der so entstandenen Fideicommissschuld ist daher nur dahin zu verstehen, dass die Fideicommissbehörde, wenn in besonderen Fällen eine bestehende übermässige Belastung der Nutzungen des Fideicommisses der Verzinsung und der gesetzlichen Depuration der Fideicommissschuld hinderlich fallen würde, zur Sicherstellung dieser Leistungen dem Fideicommissbesitzer die gerichtliche Hinterlegung und Vinculirung der Staats-Schuldverschreibungen oder eines angemessenen Theiles derselben aufzutragen verpflichtet ist.

Si fa un dovere ai giudizî di procedere in tali operazioni d'ufficio con ogni possibile sollecitudine.

§. 3.

Riguardo alle depurazioni di questo debito fedecommissario serviranno di norma le generali disposizioni di legge. All'incontro si lascieranno di regola a libera disposizione del possessore del fedecommesso le obbligazioni di stato acquistate cogli effettuati versamenti.

Egli è per ciò che la garanzia di queste obbligazioni di stato per le depurazioni del debito fidecommissario per tal modo incontrato, della quale si fa cenno nel §. 1 del decreto del Ministro dell' interno del 5 Luglio 1854 al N. 166 del Boll. delle leggi dell' impero, si deve intendere in guisa, che se in casi speciali gli utili del fedecommesso siano aggravati in modo tanto eccessivo da impedire il pagamento degli interessi e la depurazione legale del debito fedecommissario, l' autorità fedecommissaria è in dovere, d'imporre al possessore del fedecommesso di depositare e vincolare giudizialmente le obbligazioni di stato od una sufficiente parte delle medesime per assicurare queste prestazioni.

Nalaže se sudovom dužnost, da uredovna ova dielovanja obavljaju, što najbèrže mogu.

§. 3.

U obziru izplatjivanja ovoga duga povierbinskoga uporavljivat će se obćenite zakonske ustanove. Ali nasuprot i dèržavne zadužnice, koje se zadobiju urednim platjanjem svote podpisane. imadu se u pravilu ostavit posiedniku povierbine, da š njimi razpolaže po svojoj volji.

Ono dakle, što se je reklo u §. 1 razpisa ministra unutarnjih dielah od 5. Sèrpnja 1854 (br. 166 dèrž. zak. lista), da t. j. dèržavne ove zadužnice jamče za izplatjivanje ovako nastavšega duga povierbinskoga, ima se razumievat samo tako, da će vlast povierbinska, ako bi u osobitih slučajevih postojeća prekomierna obterašenost dohodakah povierbinskih priečila te nebi moguće bilo podmirivat kamatah duga povierbinskoga, i, kao što zakon propisuje, izplatjivat isti dug povierbinski, dèržana biti, za osigurat ova platjanja, naložit posiedniku povierbine, da pri sudu na ostavu dade i da vinkulira ili sve svoje dèržavne zadužnice ili primiereni dio od istih.

§. 4.

Die vorstehenden Bestimmungen haben auch rücksichtlich jener landesfürstlichen Lehen Anwendung zu finden, welche zugleich unter dem Fideicommissbande stehen.

§. 5.

In Ansehung anderer landesfürstlicher Lehen haben sich die Besitzer an die zuständige Lehenstube zu wenden, wobei sich sowohl diese rücksichtlich der Bestimmung des Betrages, bis zu welchem die Belastung des Lehens stattfindet, als die Gerichtsbehörde rücksichtlich der Bewilligung und Vornahme der Eintragung der consentirten Lehenschuld in die öffentlichen Bücher nach den Bestimmungen der §§. 1 und 2 zu benehmen hat.

§. 6.

Die auf diese Art mit Genehmigung der Lehenstube in die öffentlichen Bücher eingetragene Schuld ist auch für alle Nachfolger in dem Lehen verbindlich, und dem Gläubiger kommt daher zur Einbringung derselben das Recht auf die Execution der Früchte nicht nur wider den gegenwärtigen, sondern auch wider alle späteren Besitzer des Gutes zu.

§. 4.

Le precedenti disposizioni verranno applicate anche a quei feudi di collazione sovrana che in pari tempo sono assoggettati al vincolo fedecommissario.

§. 5.

Riguardo ad altri feudi di collazione sovrana, i loro possessori si dovranno rivolgere alla competente camera feudale, nel che converrà attenersi alle disposizioni dei §§. 1 e 2 per parte della camera feudale rispetto alla determinazione dell' importo di cui viene aggravato il feudo, e per parte dell' autorità giudiziaria riguardo al permesso ed all' effettuamento dell' iscrizione nei pubblici libri dell' acconsentito debito feudale.

§. 6.

Il debito per tal modo iscritto nei pubblici libri coll' assenso della camera feudale, è obbligatorio anche per tutti i successori nel feudo, e quindi pel relativo soddisfacimento compete al creditore l' esecuzione sui frutti, non solo contro il possessore attuale del fondo, ma ben anche contro tutti quelli che in seguito ne verranno in possesso.

---

§. 4.

Prediduće ustanove imadu se uporavljivat i glede onih vladarskih feudah, koji su ujedno pod vezom povierbinskim.

§. 5.

Glede drugih vladarskih feudah imadu se posiednici obratit na nadležnu vlast feudsku, pri čem će se polag propisah §§. 1. i 2. imat vladati kako pomenuta ova vlast u obziru ustanovljenja svote, do koje se feud zadužiti može, tako i vlast sudbena u obziru, da dozvoli i obavi upisanje dozvoljenoga feudskoga duga u javne knjige.

§. 6.

Dug, koi na ovi način s dozvoljenjem vlasti feudske upisan bude u javne knjige, obvezatan je i za sve nasliednike u feudu; s toga vierovniku, ako je rad taj dug iztierati, pripada pravo na exekuciu plodovah nesamo proti sadašnjemu, nego i proti svakomu kašnjemu posiedniku dobra.

Um jedoch die allmälige Befreiung des Lehens von dieser Schuld sicher zu stellen, wird zugleich bestimmt, dass alle Vorschriften des allgemeinen bürgerlichen Rechtes über die Depuration der Fideicommissschulden auch für diese Lehenschulden zu gelten haben, daher der Lehenstube zur strengen Pflicht gemacht wird, über die Leistung der Depurationen zu wachen, wenn, mit Rücksicht auf die Belastung der Lehenfrüchte Besorgnisse über die zu erwartende Leistung derselben obwalten sollten, dem §. 2 der gegenwärtigen Verordnung gemäss auf die Sicherstellung durch Erlag eines angemessenen Betrages der Staats-Schuldverschreibungen zu dringen, und wenn die Depurationen in gehöriger Zeit nicht geleistet würden, die gerichtliche Sequestration des Lehens sogleich einzuleiten.

§. 7.

Sollte ein Lehenbesitzer, welcher die Belastung des Lehens zum Zwecke der Bestellung der Caution bereits bewirkt hat, die Subscription dennoch nicht erlegen, oder nach vollzogener Subscription doch die Einzahlungen, zu deren Zweck die Belastung des Lehens erfolgt ist, nicht leisten, worüber sich die Lehenstube die Ueberzeugung zu verschaffen hat, so ist, ohne Rücksicht auf Depurationsraten, sogleich mit den Zwangsmassregeln zur Befreiung des Lehens durch Tilgung der ganzen Schuld aus den Lehenfrüchten sowohl, als auch aus seinem übrigen Vermögen, gegen denselben vorzugehen.

All' oggetto però di assicurare, che di mano in mano il feudo abbia ad essere liberato da questo debito, si stabilisce in pari tempo, che tutte le prescrizioni del diritto civile generale sulla depurazione dei debiti fedecommissarî, abbiano a valere anche per questi debiti feudali, e quindi si fa stretto dovere alla camera feudale di vegliare, che si eseguiscano le depurazioni, allorchè, avuto riguardo ai pesi di cui fossero aggravati i frutti del feudo, insorgessero fondati timori che non possa supplire alle dovute prestazioni, di insistere che a tenore del §. 2 della presente ordinanza si dia cauzione col depositare un corrispondente importo in obbligazioni di stato, e di intraprendere tosto la sequestrazione giudiziaria del feudo allorchè non si eseguissero le depurazioni in tempo debito.

§. 7.

Nel caso che il possessore di un feudo, dopo aver ottenuto il permesso di aggravarlo allo scopo di versare la cauzione, non effettuasse la sottoscrizione, oppure dopo essersi sottoscritto non eseguisce i pagamenti, pei quali venne aggravato il feudo, del che la camera feudale dovrà accertarsi, si procederà tosto contro di lui, senza riguardo alle rate di depurazione, con misure coattive per liberare il feudo estinguendo l' intiero debito, tanto coi frutti del feudo, quanto cogli altri beni del possessore del medesimo.

Nego radi sigurnosti, da će se feud malo po malo oprostit od toga duga, ustanovljuje se podjedno, da svikolici propisi obćega gradjanskoga prava o izplatjivanju dugovah povierbinskih valjat imadu i za ove dugove feudske; i zato nalaže se stroga dužnost vlasti feudskoj, da bdije nad izplatjivanjem; i ako bi s obzirom na obterašenost dohodakah feudskih bojati se bilo, da se dug neće izplatjivat kao što treba, tada da ista vlast u smislu §. 2 ove naredbe zahtieva sigurnost, t. j. da se položi primiereni dio dèržavnih zadužnicah; a ako se dug na propisano vrieme nebi izplatio, dèržana će bit pomenuta vlast odmah naredit sudbenu sekvestraciu feuda.

§. 7.

Ako posiednik feuda, koi je jurve dobio dozvolu pak i zadužio feud, za da može dati jamčevinu, pri svem tom neće ništa da podpiše; ili ako, podpisavši istina, neće da platja ono, radi česa je feud zadužio, o čem vlast feudska treba da se osviedoči: tad bez obzira na rate izplatjene ima se proti takovomu posiedniku postupat usilnimi sredstvi, da se oprosti feud izplatom svega duga kako iz prihodah feudskih, tako i iz ostale njegove imovine.

§. 8.

Auf die landesfürstlichen Lehen mit der Lehengnade, bei welchen in Folge der Allerhöchsten Entschliessung vom 25. Jänner 1819, N. 1555 der Justiz-Gesetzsammlung, ein lehensherrlicher Consens zur Belastung ohnehin nicht erforderlich ist, finden die gegenwärtigen Bestimmungen keine Anwendung.

§. 9.

Alle auf die vorliegende Angelegenheit bezüglichen Eingaben, Protokolle und gerichtlichen Erledigungen, sowie die bücherlichen Eintragungen, sind von der Stämpel-Abgabe und den in den Gesetzen von 9. Februar und 2. August 1850 festgesetzten Gebühren befreit.

§. 8.

Pei feudi di collazione sovrana aventi la così detta grazia feudale, talchè in seguito alla sovrana risoluzione del 25 Gennaio 1819 al N. 1555 della raccolta delle leggi giudiziarie, non occorre alcun consenso del sovrano collatore per poterli aggravare di pesi, non verranno applicate le presenti disposizioni.

§. 9.

Tutte le istanze, i protocolli e le evasioni giudiziarie risguardanti i summenzionati affari, ed anche le relative iscrizioni nei pubblici libri sono esenti dall' imposta del bollo e dalle competenze stabilite nelle leggi del 9 Febbraio e del 2 Agosto 1850.

§. 8.

Na vladarske feude s pogodovanjem feudskim, kod kojih se uslied previšnje odluke od 25. Siečnja 1819, br. 1555 sbirke pravosudnih zakonah, i onako neiziskuje dozvola od gospodara feuda, da se zadužit mogu, neimaju se uporavljivat ove ustanove.

§. 9.

Svikoliki, na ovaj predmet odnoseći se podnesci, napisnici i sudbene riešitbe, a tako i uknjižbe oproštene su i od biljegovine i od pristojbah, ustanovljenih u zakonih od 9. Veljače i 2. Kolovoza 1850.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXVI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 1 August 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXVI.

Dispensata e spedita il 1 Agosto 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXVI.

Hasdan i razposlan na 1 Kolovoza 1854.

183.

Schutz- und Trutz-Bündniss zwischen Oesterreich und Preussen, vom 20 April 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 63. Stück N. 177, Ausgegeben am 14. Juli 1854.

Wir Franz Joseph der Erste, von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich; König von Hungarn und Böhmen, König der Lombardei und Venedigs, von Dalmatien, etc. etc. etc.

thun kund und bekennen hiemit:

Nachdem aus Anlass des, zwischen mehreren europäischen Mächten entstandenen Krieges und in Folge der, vom Unserem Bevollmächtigten mit jenem Seiner Majestät des Königes von Preussen zum Zwecke der Befestigung der, die beiden Monarchien vereinigenden Bande der Freundschaft und Bundesgenossenschaft, sowie einer umfassenden Verbürgung gegenseitigen Schutzes und Beistandes gepflogenen Unterhandlungen zu Berlin am 20. dieses Monates ein, aus VI. Artikeln bestehender Vertrag abgeschlosseu und unterzeichnet worden ist, welcher von Wort lautet, wie folgt:

183.

Alleanza difensiva ed offensiva fra l' Austria e la Prussia, del 20 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 63, N. 177, dispensata il 14 Luglio 1854.

Noi Francesco Giuseppe I., per la grazia di Dio Imperatore d' Austria, Re d'Ungheria e di Boemia; Re di Lombardia e Venezia, della Dalmazia, etc. etc. etc.

notifichiamo e dichiariamo colla presente:

Poichè a motivo della guerra insorta fra più potenze europee, ed in seguito alle trattative avvenute fra il Nostro plenipotenziario e quello di Sua Maestà il Re di Prussia, allo scopo di consolidare i vincoli di amicizia e confederazione, che uniscono le due monarchie e di garantirsi ampiamente la reciproca difesa ed assistenza, fu stipulato e sottoscritto a Berlino il 20 di questo mese un trattato di VI articoli, che è del seguente letterale tenore:

183.

Savez uzbojni i napadni medju Austriom i Pruskom od 20. Travnja 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 63, Br. 177, razdan na 14. Sèrpnja 1854,

Mi Franjo Jozip Pèrvi, po Božjoj milosti Cesar Austrianski, Kralj Ugarski i Česki; Kralj Lombardezki i Mletački, Dalmatinski, itd. itd. itd.

dajemo na znanje i priznajemo pismom ovim:

Pošto se je povodom rata, koi je buknuo izmedj više silah europejskih, a i uslied dogovorah, koje je Naš punomoćnik sa punomoćnikom Nj. Veličanstva Kralja pruskoga imao, stranom da se ukriepe vezi priateljstva i saveza, koi obie ove dèržave skapčaju, stranom da se ujamči zamienita obramba i pomoć, sklopio i podpisao u Berlinu dne 20. ovoga mieseca ugovor, sastojeci iz VI. članakah, koi od rieči do rieči glasi, kao što sliedi:

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich und Seine Majestät der König von Preussen, durchdrungen von tiefem Bedauern über die Fruchtlosigkeit Ihrer bisherigen Versuche, dem Ausbruche des Krieges zwischen Russland einer- und der Türkei, Frankreich und England andererseits vorzubeugen,

eingedenk der von Ihnen durch Unterzeichnung der jüngsten Wiener Protokolle eingegangenen moralischen Verpflichtungen,

Angesichts der von beiden Seiten immer weiter um sich greifenden militärischen Massregeln und der daraus für den allgemeinen Frieden Europas erwachsenden Gefahren,

überzeugt von dem hohen Berufe, der, an der Schwelle einer unheilvollen Zukunft, dem mit Allerhöchst Ihren beiderseitigen Staaten eng vereinten Deutschland im Interesse der europäischen Wohlfahrt obliegt,

haben beschlossen, Sich für die Dauer des zwischen Russland einer- und der Türkei, England und Frankreich andererseits ausgebrochenen Krieges zu einem Schutz- und Trutz-Bündniss zu vereinigen, und zu dessen Abschluss die nachstehenden Bevollmächtigten ernannt:

Sua Maestà l' Imperatore d' Austria e Maestà il Re di Prussia, penetrati di g rammarico per la inutilità dei tentativi finor loro fatti all' oggetto di prevenire lo sco della guerra fra la Russia da un lato, la T chia, la Francia e l' Inghilterra dall' altro,

memori degl' impegni morali, ch' essi sunsero coll' aver sottoscritto gli ultimi pr colli di Vienna,

a fronte delle misure militari, che prend sempre maggiore estensione da ambe le p e dei pericoli che ne nascono alla pace ge rale dell' Europa,

convinti dell' alta vocazione che al limi di un avvenire minaccioso incombe, nell'i resse della prosperità europea, alla Germ strettamente unita coi rispettivi Loro stati,

hanno risoluto di congiungersi in allea difensiva ed offensiva per la durata della gue scoppiata fra la Russia da un lato, la Turc l' Ingilterra e la Francia dall' altro, ed a stipula hanno nominato i plenipotenziari seguenti:

Njegovo Veličanstvo cesar austrianski i Nj. veličanstvo kralj pruski, žaleći od svega s bezuspiešnost svojih dosadanjih trudovah i nastojanjah, da bi se prepriečilo buknutje rata m Rusiom s jedne strane, i medju Turskom, Francezkom i Englezkom s druge strane,

sietjajući se moralnih dužnostih, koje su Oni na Se uzeli podpisavši posliednji bečki pisnik,

gledajući i vojničke miere, koje se s jedne i s druge strane sve većma i većma razpros a i pogibelji, koje se odtuda radjaju za obćeniti mir europejski,

osviedočeni o uzvišenom zvanju, koje, pri pomolu zlokobne takove budućnosti, u inter europejskoga blagostanja pristoji Niemačkoj, koja je s Njihovimi obostranimi dèržavami toli ti skopčana,

zaključili su, za vrieme, dok trajao bude rat, koi je buknuo medju Rusiom s jedne, i m Turskom, Englezkom i Francezkom s druge strane, sjedinit se u savez uzbojni i napadni, sklopljenje saveza takova imenovali su sliedeće punomoćnike:

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich:

Allerhöchst Ihren wirklichen geheimen Rath, Feldzeugmeister und General-Quartiermeister der Armee, Heinrich Freiherrn von Hess, Commandeur des kaiserlich-österr. milit. Marien-Theresien-Ordens, Grosskreuz des kaiserlich-österr. Leopold-Ordens, Ritter des königlich-preussischen schwarzen Adler-Ordens etc. etc., und

Allerhöchst Ihren wirklichen geheimen Rath und Kämmerer, ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am königlich-preussischen Hofe, Friedrich Grafen von Thun-Hohenstein, Grosskreuz des kaiserlich-österr. Leopold-Ordens, Ritter des königlich-preussischen rothen Adler-Ordens 1. Classe etc. etc.; und

Seine Majestät der König von Preussen:

Allerhöchst Ihren Minister-Präsidenten und Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Otto Theodor Freiherrn von Manteuffel, Ritter des königlich-preussischen rothen Adler Ordens 1. Classe mit Eichenlaub, Krone und Scepter, Grosskreuz des kaiserlich-österr. St. Stephan-Ordens etc. etc.

Sua Maestà l' Imperatore d' Austria:

il Suo consigliere intimo attuale, generale di artiglieria e quartiermastro generale dell' armata, Enrico Barone di Hess, commendatore dell' ordine imperiale austriaco militare di Maria Teresa, grancroce dell' ordine imperiale austriaco di Leopoldo, cavaliere del regio ordine prussiano dell' aquila nera, ecc. ecc. e

il Suo consigliere intimo attuale e ciambellano, inviato straordinario e ministro plenipotenziario presso la regia corte prussiana, Federico Conte di Thun Hohenstein, grancroce dell' ordine imperiale austriaco di Leopoldo, cavaliere del regio ordine prussiano dell' aquila rossa di 1 classe, ecc. ecc.; e

Sua Maestà il Re di Prussia:

il Suo presidente dei ministri e ministro degli affari esteri, Ottone Teodoro Barone di Manteuffel; cavaliere del regio ordine prussiano dell' aquila rossa di 1 classe con foglia di quercia, corona e scettro, grancroce dell' ordine imperiale austriaco di S. Stefano, ecc. ecc.

Nj. Veličanstvo cesar austrianski:

Svoga pravoga tajnoga savietnika, feldcajgmajstera i general-kvartirmajstera vojske, barona Henrika Hessa, komendatora ces. austrianskoga vojničkoga reda Marie Terezie, velekèrstnika ces. austr. reda Leopoldova, viteza kralj. pruskoga reda od cèrnoga orla itd. itd., i

Svoga pravoga tajnoga savietnika i komornika, izvanrednoga poslanika i opunomoćenoga ministra pri kralj. pruskom dvoru, grofa Friderika Thun-Hohensteina, velekèrstnika ces. austr. reda Leopoldova, viteza kralj. pruskoga reda od cèrljenoga orla I. razreda itd., itd.; a

Nj. Veličanstvo kralj pruski:

Svoga ministra-predsiednika i ministra izvanjskih poslovah, barona Ottona Teodora Manteuffela, viteza kralj. pruskoga reda od cèrljenoga orla I. razreda s lišljem hrastovim, s krunom i žezlom, velekèrstnika ces. aust. reda sv. Stiepana itd. itd.

Dieselben sind, nach Austausch ihrer genügend befundenen Vollmachten, über folgende Puncte übereingekommen:

I.

Seine kaiserlich-königliche apostolische Majestät und Seine Majestät der König von Preussen garantiren Sich gegenseitig den Besitz Ihrer deutschen und ausser-deutschen Länder, so dass jeder auf das Ländergebiet des Einen gerichtete Angriff, woher er auch komme, auch von dem Andern als ein, gegen das eigene Gebiet gerichtetes feindliches Unternehmen angesehen werden wird.

II.

In gleicher Weise halten Sich die hohen Contrahenten für verpflichtet, die Rechte und Interessen Deutschlands gegen alle und jede Beeinträchtigung zu schützen, und betrachten Sich demnach zur gemeinsamen Abwehr jedes Angriffes auf irgend einen Theil Ihrer Gebiete auch in dem Falle als verbunden, wenn einer derselben im Einverständnisse mit dem Andern zur Wahrung deutscher Interessen activ vorzugehen Sich veranlasst findet.

Die Verständigung über den Eintritt des eben bezeichneten Falles, sowie über den Um-

i quali, scambiati i loro pieni poteri e trovatili regolari, hanno convenuto sui seguenti punti:

I.

Sua Maestà imperiale reale apostolica e Sua Maestà il re di Prussia si garantiscono reciprocamente il possesso delle loro provincie così germaniche, come fuori della Germania, cosicchè qualsiasi attacco diretto contro il territorio dell' Uno, da qualunque parte provenga, sarà risguardato anche dall' Altro come un' impresa ostile diretta contro il proprio territorio.

II.

Nell' egual modo le alte parti contraenti si ritengono in dovere di proteggere i diritti e gl' interessi della Germania da qualsiasi lesione, e si considerano quindi obbligate a respingere in comune qualunque attacco a qualsiasi parte dei Loro territorî, anche nel caso che Una di Loro trovasse, d'intelligenza coll' Altra, di progredire attivamente per garantire gl'interessi della Germania.

I concerti sulla verificazione della suddetta eventualità e sulla estensione del soccorso da

---

Ovi punomoćnicî, izmienivši svoja punomoćja, i obnašavši ih da su u dobrom redu, složili su se u točkah sliedećih:

I.

Njegovo cesarsko-kraljevsko apostolsko Veličanstvo i Njegovo Veličanstvo kralj pruski jamče Si zamienito posied svojih niemačkih i ne-niemačkih zemaljah, tako da će svaku, na zemlje jednoga od njih upravljenu navalu, dolazila ista odkuda mu drago, i drugi smatrati kao nepriateljsko dielo, upravljeno proti zemlji vlastitoj.

II.

Tako isto obvezuju se uzvišeni ugovornici, da će prava i interesse Niemačke braniti proti svakoj povriedi, i s toga smatraju se, da su dèržani zajednički odbijat svaku navalu na koi mu drago kraj zemaljah Svojih i onda, ako bi jedan od njih u porazumljenju s drugim razloga imao, radi branjenja interessah niemačkih tvorno postupati.

Porazumljenje o tom, kada ima nastupiti slučaj malo prie pomenuti, a tako i o veličini po-

fang der alsdann zur gewährenden Hilfeleistung, wird den Gegenstand einer besonderen und als integrirender Theil des vorliegenden Vertrages zu betrachtenden Uebereinkunft bilden.

III.

Um den Bedingungen Ihres eingegangenen Schutz- und Trutz-Bündnisses auch die gehörige Gewähr und Kraft zu geben, verbinden Sich die beiden deutschen Grossmächte, im Falle des Bedarfes, nach unter sich zu bestimmenden Puncten, einen Theil Ihrer Streitmacht in voller Kriegs-Bereitschaft zu halten. Ueber die Zeit, den Umfang und die Art der Aufstellung dieser Streitkräfte wird ebenfalls eine besondere Festsetzung erfolgen.

IV.

Die hohen contrahirenden Theile werden sämmtliche deutsche Bundes-Regierungen einladen, diesem Bündnisse beizutreten, mit der Massgabe, dass die durch Art. 47 der Wiener Schluss-Acte vorgesehenen bundesrechtlichen Verpflichtungen für die beitretenden Staaten diejenige Ausdehnung annehmen, die der gegenwärtige Vertrag vorbedingt.

V.

Keiner der beiden hohen contrahirenden Theile wird während der Dauer dieses Bünd-

prestarsi in allora, formeranno l'oggetto di una convenzione speciale, da riguardarsi come parte integrante del presente trattato.

III.

Allo scopo di assicurare e convalidare debitamente le condizioni della stipulata alleanza difensiva ed offensiva, le due Grandi Potenze germaniche si obbligano in caso di bisogno di tenere pronta sul completo piede di guerra una parte della loro forza armata, ad epoche da precisarsi fra Loro, e nei punti che saranno fissati. Il tempo, l' estensione ed il modo in cui siano da disporsi queste forze militari formeranno egualmente l'oggetto di una particolare intelligenza.

IV.

Le alte parti contraenti inviteranno tutti i governi della Confederazione germanica ad accedere a questa alleanza, avvertendo che gli obblighi federali previsti dall' art. 47 dell' atto finale di Vienna assumono, per gli stati accedenti, la estensione richiesta dal presente trattato.

V.

Finchè dura quest'alleanza nessuna delle due alte parti contraenti entrerà con altre potenze

---

moći, koju će tad jedan ugovornik imat dati drugomu, bit će predmet osobite pogodbe, koja će se smatrat kao cieloviti dio ugovora ovoga.

III.

Da uvietom saveza uzbojnoga i napadnoga, što ga uzvišeni ugovornici sklapaju, bude dato i dovoljno poručanstvo i kriepost dovoljna, obvezuju Se obie niemačke velike sile, da će, ako od potrebe bude, polag rokovah, što će ustanovit medju Sobom, i na miestih, koja se takodjer odredila budu, dèržat jedan dio vojske Svoje u podpunoj bojnoj pripravnosti. Kada, kolika i kako će se vojska ta imat podignuti, to će se takodjer ustanovit napose.

IV.

Uzvišeni ugovornici pozvat će svekolike vlade niemačkoga saveza, da pristupe savezu ovomu, s tim dodatkom, da će u članku 47. bečkoga zaglavnoga pisma naredjene savezno-pravne dužnosti bit za dèržave, koje pristupe, onolike, kao što propisuje ugovor ovaj.

V.

Ni jedan ni drugi uzvišeni ugovornik, neće za vrieme, dok trajao bude ovaj savez, skla-

nisses irgend ein Separat-Bündniss mit anderen Mächten eingehen, welches mit den Grundlagen des gegenwärtigen Vertrages nicht in der vollsten Uebereinstimmung stehen würde.

VI.

Gegenwärtige Uebereinkunft soll sobald als möglich zur Ratification der Allerhöchsten Souveräne gelangen.

Geschehen zu Berlin den 20. April 1854.

Heinrich Freih. v. Hess m. p. (L.S.)

Fr. Thun m. p. (L.S.)

Freih. Otto Theodor Manteuffel m. p. (L.S.)

so haben Wir diese Uebereinkunft nach vorgenommener Prüfung sämmtlicher Bestimmungen dieses Vertrages, denselben gleichfalls gutgeheissen und genehmiget, versprechen auch mit Unserem kaiserlichen Worte für Uns und Unsere Nachfolger denselben seinem ganzen Inhalte nach getreu zu beobachten und beobachten zu lassen.

Zu dessen Bestätigung haben Wir gegenwärtige Urkunde eigenhändig unterzeichnet, und selber Unser kaiserliches Insiegel beidrucken lassen.

in un' alleanza separata, la quale non si trovi in pienissima armonia colle basi di questo trattato.

VI.

Questo trattato sarà trasmesso al più presto possibile alla ratificazione dei rispettivi Sovrani.

Fatto a Berlino il 20 Aprile 1854.

Enrico Bar. di **Hess** m. p. (L.S.)

Fed. Thun m. p. (L.S.)

Bar. **Ottone Teodoro Manteuffel** m. p. (L.S.)

Noi, esaminate tutte le disposizioni di questo trattato, lo abbiamo ratificato ed approvato, e promettiamo colla Nostra imperiale parola per Noi e pei Nostri successori di osservarlo e farlo osservare fedelmente nell' intiero suo tenore.

In conferma di ciò abbiamo firmato di Nostra mano questo documento e vi abbiamo fatto apporre il Nostro imperiale suggello.

---

pati s drugimi silami saveza posebnoga, koi se nebi posvema slagao s temelji ugovora ovoga.

VI.

Ovaj ugovor ima se što najbèrže podniet ratifikacii previšnjih vladarah.

Tako učinjeno u Berlinu, dne 20. Travnja 1854.

Bar. **Henrik Hess** s. r. (M.P) — **T. Thun** s. r. (M.P.)

Bar. **Otto Teodor Manteuffel** s. r. (M.P.)

prosudivši Mi svekolike ustanove ovoga ugovora, odobrismo ih i potvèrdismo, i obričemo cesarskom Našom riečju za Nas i za nasliednike Naše, da ćemo ih po svem njihovom sadèržaju vierno izvèršivat, i nastojat da se izvèršuju i po drugih.

Za vierovanje toga izpravu ovu vlastoručno podpisasmo, i učinismo udariti na nju cesarski Naš pečat.

So geschehen in Unserer Haupt- und Residenzstadt Wien am acht und zwanzigsten April im Jahre des Heils, Eintausend achthundert vier und fünfzig, Unserer Reiche im sechsten.

FRANZ JOSEPH m. p. (L.S.)

Gr. **Buol-Schauenstein** m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung
Seiner k. k. Apostolischen Majestät:
Ludwig von Biegeleben *m. p.*
Hof- und Ministerialrath.

184.

Zusatz-Artikel zu dem Schutz- und Trutz-Bündnisse zwischen Oesterreich und Preussen vom 20. April 1854.

Im Reichsgesetzblatte, 63 Stück. N. 178. Ausgegeben am 14. Juli 1854.

Wir Franz Joseph der Erste, von Gottes Gnaden Kaiser von Oester-

Dato nella Nostra capitale e residenza di Vienna, il ventotto Aprile dell' anno di grazia mille ottocento cinquantaquattro, sesto dei Nostri Regni.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p. (L.S.)

Conte **Buol-Schauenstein** m. p.

Per Ordine sovrano
di Sua Maestà i. r. Apost.:
Lodovico di *Biegeleben* m. p.
Consigl. aulico e ministeriale.

184.

Articolo addizionale all'alleanza offensiva e difensiva fra l'Austria e la Prussia del 20 Aprile 1854,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 63. N. 178. dispensata il 14 Luglio 1854,

Noi Francesco Giuseppe I., per la grazia di Dio Imperatore d'Au-

---

Tako učinjeno u glavnom Našem i prestolnom gradu Beču, dne dvadeset i osmoga Travnja mieseca, godine hiljadu osam sto petdeset i četvèrte, vladanja Našega godine šeste.

FRANJO JOSIP *s.* r. (M.P.)

Grof **Buol-Schauenstein** s. r.

Po previšnjoj zapoviedi
Nj. c. kr. apostolskoga Veličanstva:
Ludovik Biegeleben s. r.
dvorski i ministarski savietnik.

184.

Članak dodatni k savezu uzbojnomu i napadnomu, sklopljenomu izmedj Austrie i Pruske dne 20. Travnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 63, Br. 178, razdan na 14. Sèrpnja 1854.

Mi Franjo Jozip Pervi, po Božjoj milosti Cesar Austrianski, Kralj

reich; König von Ungarn und Böhmen, König der Lombardei und Venedigs, von Dalmatien, etc. etc. etc.

thun kund und bekennen hiemit:

Nachdem zwischen Unserem Bevollmächtigten und jenem Seiner Majestät des Königes von Preussen gleichzeitig mit dem zu Berlin am 20. dieses Monates abgeschlossenen und am heutigen Tage von Uns genehmigten Hauptvertrage und in Beziehung auf den zweiten Artikel desselben eine weitere in Einem Zusatz-Artikel bestehende Uebereinkunft abgeschlossen und unterzeichnet worden ist, welche wörtlich lautet, wie folgt:

Nach der Bestimmung des Artikel II des am heutigen Tage zwischen Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich und Seiner Majestät dem Könige von Preussen abgeschlossenen Vertrages, wegen Errichtung eines Schutz- und Trutz-Bündnisses soll die nähere Verständigung über den Eintritt des Falles, in welchem ein actives Vorgehen des Einen der hohen contrahirenden Theile für den Anderen die Verpflichtung zu gemeinsamer Vertheidigung des beiderseitigen Gebietes begründen wird, den Gegenstand einer besonderen als integrirender Theil des Hauptvertrages zu betrachtenden Vereinbarung bilden.

stria, Re d'Ungheria e di Boemia; Re di Lombardia e Venezia, della Dalmazia, ecc. ecc. ecc.

notifichiamo e dichiariamo colla presente:

Poichè contemporaneamente al trattato principale conchiuso a Berlino il 20 di questo mese ed oggi da noi ratificato, ed in relazione al secondo articolo del medesimo, fu pure stipulata e sottoscritta dal Nostro plenipotenziario e da quello di Sua Maestà il Re di Prussia, una convenzione ulteriore consistente in un articolo addizionale, la quale è del seguente letterale tenore:

Giusta la disposizione dell' articolo II. del trattato stipulato col giorno d'oggi fra Sua Maestà l' Imperatore d' Austria e Sua Maestà il Re di Prussia per contrarre un' alleanza difensiva ed offensiva, i più precisi concerti sulla verificazione del caso in cui un procedere attivo dell' Una delle alte parti contraenti abbia a produrre per l' Altra l' obbligo di difendere in comune il territorio di ambedue gli stati, devono formare oggetto di una convenzione separata da riguardarsi come parte integrante del trattato principale.

Ugarski i Česki, Kralj Lombardezki i Mletački, Dalmatinski, itd. itd. itd.

dajemo na znanje i priznajemo pismom ovim:

Pošto se medju punomoćnikom Našim i punomoćnikom Nj. Veličanstva Kralja pruskoga podjedno s glasnim ugovorom, u Berlinu dne 20. o. m. sklopljenim i po Nam danas odobrenim, i odnosno na drugi članak istoga ugovora sklopila i podpisala još jedna, iz jednoga samo dodatnoga članka sastojeća pogodba, koja od rieči do rieči glasi ovako:

Kao što naredjuje članak II. ugovora, koi se je poradi ustanovljenja saveza uzbojnoga i napadnoga danas sklopio medju Njegovim Veličanstvom cesarom austrianskim i Njegovim Veličanstvom kraljem pruskim, imat će pobližje porazumljenje o nastupu slučaja, kada će tvorno postupanje jednoga od uzvišenih ugovornikah nalagat drugomu ugovorniku dužnost, da zajednički brani obostrani okoliš dèržavni, bit predmet osobitoga dogovora, koi će se smatrat kao cieloviti dio ugovora glavnoga.

Ihre Majestäten haben Sich der Erwägung nicht entziehen können, dass die unbestimmte Fortdauer der Besetzung der unter der Hoheit der ottomanischen Pforte stehenden Länder an der unteren Donau durch kaiserlich-russische Truppen die politischen, moralischen und materiellen Interessen des gesammten deutschen Bundes, und also auch Ihrer eigenen Staaten, und zwar in einem um so höheren Grade gefährden würde, je weiter Russland seine Kriegs-Operationen auf türkischem Gebiete ausdehnt. Die Allerhöchsten Höfe von Oesterreich und Preussen sind in dem Wunsche einig, jede Betheiligung an dem zwischen Russland einerseits, der Türkei, Frankreich und Grossbritannien andererseits ausgebrochenen Kriege wo möglich vermeiden, und zugleich zur Wiederherstellung des allgemeinen Friedens beitragen zu können. Insbesondere betrachten Sie die neuerlich von dem Hofe von St. Petersburg in Berlin gegebenen Erklärungen, wonach Russland die ursprüngliche Ursache zur Besetzung der Fürstenthümer durch die nunmehr den christlichen Unterthanen der Pforte gemachten und in nahe Aussicht gestellten Zugeständnisse als beseitiget anzusehen scheint, als ein Element der Pacification, welchem Sie einen weiteren praktischen Einfluss nur mit Bedauern versagt sehen könnten. Sie hoffen daher, dass die zu erwartenden Rückäusserungen des Petersburger Cabinetes auf die unter dem 8.

Le Loro Maestà non hanno potuto a meno di considerare che la occupazione dei paesi sul Danubio inferiore, soggetti alla sovranità della Porta ottomana, per mezzo delle imperiali truppe russe, venendo continuata per un tempo indeterminato, comprometterebbe gl'interessi politici, morali e materiali di tutta la Confederazione germanica, e quindi anche dei loro proprî stati, e ciò in grado tanto maggiore, quanto più la Russia estende le sue operazioni di guerra sul territorio turco. Le alte corti di Austria e di Prussia sono concordi nel desiderio di poter evitare possibilmente ogni partecipazione alla guerra scoppiata fra la Russia da un lato, la Turchia, la Francia e la Granbrettagna dall' altro, e cooperare simultaneamente a ristabilire la pace generale. In particolare risguardano come un' importante elemento di pacificazione le dichiarazioni recentemente fatte a Berlino dalla corte di Pietroburgo, per le quali la Russia sembra considerare rimosso il motivo originario della occupazione dei principati, in virtù delle concessioni ai sudditi cristiani della Porta ora fatte o sperabili in breve, e vedrebbero con dispiacere che avessero a mancare di un ulteriore effetto pratico. Esse sperano quindi che le risposte del gabinetto di Pietroburgo alle proposizioni colà dirette dalla Prussia l' 8 Aprile, porgeranno Loro la necessaria garanzia di un pronto richiamo delle truppe russe dal territorio turco. Tuttavia pel caso che questa

---

Njihova Veličanstva morala su i nehotice razmišljavati o toj okolnosti, da ako carsko-ruske vojske i nadalje i na neizviestno vrieme zauzimale budu pokrajine podunavske, stojeće pod gospodarstvom porte otomanske, da će to političkim, moralnim i materialnim interessom svega niemačkoga saveza, dakle i vlastitih Njihovih dèržavah, prietiti pogibelju i to tim većma, čim Rusia ratna svoja dielovanja dalje razprostirala bude na zemljištu turskom. Previšnji dvorovi austrianski i pruski žele suglasno, da, ako moguće bude, uklone se svakomu dioničtvu u ratu, nastavšemu medju Rusiom s jedne, i medju Turskom, Francezkom i Englezkom s druge strane, zatim da im ujedno moguće bude doprinieti što za povratak mira obćenitoga. Imenito onomadnja od dvora petrogradskoga u Berlin stigavša očitovanja, iz kojih se vidi, kao da Rusia smatra, da je pèrvobitni uzrok, s kojega je podunavske kneževine zauzela, dokinut uslied pravicah, koja je porta kèrstjanskim podložnikom podielila i još do skora obećala, smatraju pomenuti previšnji dvorovi kao važan razlog pomirenju, i prežaliti nebi mogli, kad bi taj razlog ostao bez daljega praktičnoga upliva. Nadaju se oni dakle, da će odgovor, koi se od petrogradskoga dvora očekiva na pruske predloge, 8. Travnja onamo odaslane, dati Im potrebito poručanstvo, da će se ruske

April dorthin abgegangenen preussischen Vorschläge Ihnen die erforderliche Gewähr für ein baldiges Zurückziehen der russischen Truppen vom türkischen Gebiete darbieten werden. Für den Fall jedoch, dass diese Hoffnung getäuscht werden sollte, haben die ernannten Bevollmächtigten, nämlich:

Von Seite Seiner Majestät des Kaisers von Oesterreich,

Allerhöchst Ihr wirklicher geheimer Rath, Feldzeugmeister und General-Quartiermeister der Armee, Heinrich Freiherr von Hess etc. etc., und

Allerhöchst Ihr wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am königlich-preussischen Hofe, Friedrich Graf von Thun-Hohenstein etc. etc.

Von Seite Seiner Majestät des Königes von Preussen,

Allerhöchst Ihr Minister-Präsident und Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Otto Theodor Freiherr von Manteuffel etc. etc.

die folgende nähere Verabredung über den Eintritt des, im vorerwähnten Artikel II des Allianzvertrages vom heutigen Tage bezeichneten Falles getroffen.

speranza andasse delusa, i plenipotenziari nominati, cioè:

da parte di Sua Maestà l' Imperatore d'Austria,

il Suo consigliere intimo attuale, generale d'artiglieria e quartiermastro-generale dell'armata, Enrico Barone di Hess, ecc. ecc. e

il Suo consigliere intimo attuale e ciambellano, inviato straordinario e ministro plenipotenziario presso la regia corte prussiana, Federico conte di Thun-Hohenstein ecc. ecc.

da parte di Sua Maestà il Re di Prussia,

il Suo presidente dei ministri e ministro degli affari esteri, Ottone Teodoro Barone di Manteuffel ecc. ecc.

sono addivenuti ai seguenti più precisi concerti sull' avverarsi della eventualità indicata nel succitato articolo II. dell'odierno trattato di alleanza.

ćete natrag povući sa zemljišta turskoga. Nego za slučaj, ako bi ufanje ovo bez uspieha bilo, obnašli su imenovani punomoćnici, t. j.:

Od strane Nj. Veličanstva cesara austrianskoga:

Nj. pravi tajni savietnik, feldcajgmaister i general-kvartirmajster vojske, baron Friderik Hess itd. itd., i

Nj. pravi tajni savietnik i komornik, izvanredni poslanik i opunomoćeni ministar pri kraljevsko-pruskom dvoru, grof Friderik Thun-Hohenstein itd.,

Od strane N. Veličanstva kralja pruskoga:

Nj. ministar-predsiednik i ministar izvanjskih dielah, baron Otto Teodor Manteuffel itd. itd.

sklopit pobliži sliedeći ugovor o tom, kada ima nastupiti slučaj, naznačeni u pripomenutom II. članku ugovora saveznoga od današnjega dana.

Einziger Artikel.

Die kaiserlich-österreichische Regierung wird auch Ihrerseits an den kaiserlich-russischen Hof eine Eröffnung zu dem Zwecke richten, um von Seiner Majestät dem Kaiser von Russland die nöthigen Befehle zu erwirken, damit sofort jedem weiteren Vorrücken Seiner Armee auf türkischem Gebiete Einhalt geschehe, sowie um vollgiltige Zusicherungen wegen baldiger Räumung der Donau-Fürstenthümer von Seiner Majestät zu begehren, und die preussische Regierung wird diese Eröffnungen, mit Rücksicht auf Ihre bereits nach St. Petersburg gegangenen Vorschläge, wiederholt auf das Nachrücklichste unterstützen.

Ist die auf diese Schritte der Cabinete von Berlin und Wien erfolgende Antwort des kaiserlich-russischen Hofes wider Verhoffen von der Art, dass sie Ihnen nicht volle Beruhigung über die erwähnten beiden Puncte gewährt, so werden die, von Einem der contrahirenden Theile zur Erreichung derselben zu ergreifenden Massregeln unter die Bestimmung des Artikel II des, am heutigen Tage abgeschlossenen Schutz- und Trutz-Bündnisses, mit der Massgabe fallen, dass jeder feindliche Angriff auf das Gebiet Einer der beiden hohen contrahirenden Mächte von der Anderen mit allen dieser zu Gebote stehenden militärischen Kräften abgewehrt wird.

Articolo unico.

L' imperiale governo austriaco dirigerà anch' esso dal canto suo una partecipazione alla corte imperiale di Russia, allo scopo di ottenere da Sua Maestà l' Imperatore di Russia gli ordini necessarî per fermare ogni ulteriore progresso della Sua armata sul territorio turco e per chiedere a Sua Maestà assicurazioni pienamente valide pel pronto sgombro dei principati danubiani, ed il governo prussiano, avendo riguardo alle proposizioni, da esso già dirette a Pietroburgo, appoggierà ripetutamente colla massima energia queste partecipazioni.

Se contro ogni speranza la risposta della corte imperiale di Russia a questi passi dei gabinetti di Berlino e di Vienna fosse tale da non tranquillizzarli pienamente sui menzionati due punti, in tale caso le misure da prendersi dall' Una delle parti contraenti per raggiungerli cadranno sotto la disposizione dell' articolo II. dell' odierna alleanza difensiva ed offensiva, cosicchè ogni attacco nemico sul territorio di Una delle due alte potenze contraenti sarà respinto dall' altra con tutte le forze militari, che stanno a sua disposizione.

Jedini članak.

Cesarsko-austrianska vlada i od svoje će strane carsko-ruskomu dvoru poslat pismo za to, da od Nj. Veličanstva cara ruskoga izhodi potrebite zapoviedi, da bi se odmah obustavilo svako napredovanje Njegove vojske na turskom zemljištu, i da zaište od Njegova Veličanstva podpuno i valjalo obećanje, da će vojska ruska do skora ostaviti kneževine podunavske; pruska će pako vlada, s obzirom na svoje predloge, koji su jurve u Petrograd otišli, i opet što najkrepčje podupirati ovo pismo.

Ako odgovor carsko-ruskoga dvora, koi na ove korake kabineta berlinskoga i bečkoga stigne, bude proti očekivanju takov, da ih neće kadar bit podpuno upokojiti glede pomenute jedne i druge točke: tad će miere, koje jedan od ugovornikah učini za postignutje spokojstva, spadati medju ustanove članka II., sadèržanoga u savezu uzbojnom i napadnom danas sklopljenom, i to s tom odlukom, da će svaku nepriateljsku navalu, poduzetu na zemljište jedne od uzvišenih ugovornih silah, odbijati druga ugovorna stranka svimi vojničkimi silami, koje imade.

Ein offensives beiderseitiges Vorgehen aber würde erst durch eine Incorporation der Fürstenthümer, sowie durch einen Angriff oder Uebergang des Balkans von Seiten Russlands bedingt.

Die gegenwärtige Uebereinkunft soll der Ratification der Allerhöchsten Souveräne, gleichzeitig mit dem obenerwähnten Vertrage, unterzogen werden.

Geschehen zu Berlin den 20. April 1854.

Heinrich Freih. v. Hess m. p. (L.S.)

Fr. Thun m. p. (L.S.)

Freih. Otto Theodor Manteuffel m. p. (L.S.)

so haben Wir diese Uebereinkunft nach vorgenommener Prüfung gleichfalls gutgeheissen und genehmiget, versprechen auch mit Unserem kaiserlichen Worte für Uns und Unsere Nachfolger dieselbe ihrem ganzen Inhalte nach getreu zu beobachten und beobachten zu lassen.

Zu dessen Bestätigung haben Wir gegenwärtige Urkunde eigenhändig unterzeichnet, und selber Unser kaiserliches Insiegel beifügen lassen.

Tuttavia ad un procedere offensivo di ambe le parti darebbe luogo soltanto una incorporazione dei principati, come pure un attacco o passaggio del Balcan per parte della Russia.

La presente convenzione sarà sottomessa alla ratifica dei rispettivi sovrani contemporaneamente al precedente trattato.

Fatto a Berlino il 20 Aprile 1854.

Enrico Bar. di **Hess** m. p. (L.S.)

Fed. Thun m. p. (L.S.)

Bar. **Ottone Teodoro Manteuffel** m. p. (L.S.)

Noi, esaminata questa convenzione, l' abbiamo parimenti ratificata ed approvata, e promettiamo colla Nostra imperiale parola, per Noi e pei Nostri successori di osservarla e farla osservare fedelmente nell' intiero suo tenore.

In conferma di ciò abbiamo firmato di Nostra mano questo documento e vi abbiamo fatto apporre il Nostro imperiale suggello.

Obostrano napadno dielovanje pako zavisit će stopram od toga, ako se podunavske kneževine utielove u carstvo rusko, ili ako Rusia udari na Balkan ili predje preko Balkana.

Ovaj ugovor ima se, ujedno s ugovorom gorispomenutim, podnieti ratifikacii previšnjih vladarah.

Dato u Berlinu, dne 20. Travnja 1854.

Bar. **Henrik Hess** s. r. **(M.P.)** — **Fr. Thun** s. r. **(M.P.)**

Bar. **Otto Teodor Manteuffel** s. r. **(M.P.)**

prosudivši Mi ugovor ovaj, odobrismo ga takodjer i potvèrdismo, i obričemo cesarskom Našom riečju za Nas i za nasliednike Naše, da ćemo ga po svem njegovom sadèržaju vierno obdèržavat, pak i učinit, da ga obdèržavaju i drugi.

Za vierovanje toga, izpravu ovu vlastoručno podpisasmo, i učinismo udariti na nju cesarski Naš pečat.

So geschehen in Unserer Haupt- und Residenzstadt Wien am acht und zwanzigsten April im Jahre des Heils, Eintausend achthundert vier und fünfzig, Unserer Reiche im sechsten.

FRANZ JOSEPH m. p. (L.S.)

Graf **Buol-Schauenstein** m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung
Seiner k. k. Apostolischen Majestät:
Ludwig von Biegeleben *m. p.*
Hof- und Ministerialrath.

Fatto nella Nostra capitale e residenza di Vienna il ventotto Aprile dell'anno di grazia mille ottocento cinquantaquattro, sesto dei Nostri Regni.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p. (L.S.)

Conte **Buol-Schauenstein** m. p.

Per ordine sovrano
di Sua Maestà i. r. Apost.
Lodovico di *Biegeleben* m. p.
Consigl. aulico e ministeriale.

185.

CONVENTION,

abgeschlossen zwischen Oesterreich und der ottomanischen Pforte am 14 Juni 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 63. Stück, N. 179. Ausgegeben am 14. Juli 1854.

zur Bewerkstelligung der Räumung der Donaufürstenthümer von Seite der fremden Armee, und der Wiederherstellung des gesetzlichen Zustandes in denselben.

Nos Franciscus Josephus Primus, divina favente clementia Austriæ

185.

CONVENZIONE

stipulata fra l'Austria e la Porta ottomana, il 14 Giugno 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 63, N. 179, dispensata il 14 Luglio 1854.

per ottenere lo sgombro dei Principati danubiani da parte dell'armata straniera e ripristinarvi lo stato legale.

Noi Francesco Giuseppe I., per la grazia di Dio Imperatore d'Au-

---

Tako učinjeno u glavnom Našem i prestolnom gradu Beču, dne dvadeset i osmoga Travnja mieseca, godine hiljadu osam sto petdeset i četvèrte, vladanja Našega godine šeste.

FRANJO JOZIP s. r. (M.P.)

Grof **Buol-Schauenstein** s. r.

Po previšnjoj zapoviedi
Nj. c. kr. apostolskoga Veličanstva:
Ludovik Biegeleben s. r.
dvorski i ministarski savietnik.

185.

UGOVOR

sklopljen medju Austriom i portom otmanskom dne 14. Lipnja 1854,

u deržavnom listu zakonah, Komad 63, Br. 179, razdan na 14. Sèrpnja 1854,

radi postignutja, da inostrana vojska izidje iz kneževinah podunavskih, i da se povrati zakonito stanje u istih.

Mi Franjo Jozip Pèrvi, po Božjoj milosti Cesar Austrianski, Kralj

Imperator; Hungariae, Bohemiae Lombardiae et Venetiarum, Dalmatiae, etc. Rex, etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Inita a Nostro cum Serenissimi ac Potentissimi Turcarum Imperatoris Plenipotentiario in Boyadschi-Koey, prope Constantinopolim, die 14. Junii anni, quem agimus, super modo, quo, si necesse fuerit, intercedente etiam Nostro exercitu, principatus (ut vocant) Danubii a russicis copiis liberarentur, conventione tenoris sequentis:

UEBERSETZUNG

aus dem französischen Urtexte.

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich, in vollem Masse anerkennend, dass das Bestehen des osmanischen Reiches in seinen gegenwärtigen Gränzen zur Aufrechthaltung des Gleichgewichtes unter den europäischen Staaten nothwendig, und dass namentlich die Räumung der Donaufürstenthümer eine der wesentlichen Bedingungen der Integrität dieses Reiches ist; überdiess bereit durch die zu Seiner Verfügung stehenden Mittel, zu den

stria, Re d'Ungheria e di Boemia, Re di Lombardia e Venezia, della Dalmazia, ecc. ecc. ecc.

notifichiamo ed attestiamo a tutti ed a ciascuno cui interessa, col tenore della presente, che:

Poichè dal Nostro plenipotenziario e da quello del Serenissimo e Potentissimo Sultano dei Turchi fu conchiusa il 14 Giugno dell'anno corrente a Boyadsci-Koey presso Costantinopoli, una convenzione sul modo di liberare i Principati (così detti danubiani) dalle armate russe, coll' intervento, se fia d' uopo anche del Nostro esercito, la quale convenzione è del seguente tenore:

TRADUZIONE.

Sua Maestà l' Imperatore d'Austria riconoscendo pienamente che l' esistenza dell' Impero ottomano nei suoi limiti attuali è necessaria alla conservazione dell' equilibrio fra gli stati di Europa, e che nominatamente lo sgombro dei Principati danubiani forma una delle condizioni essenziali della integrità di quell' impero; pronta inoltre a concorrere coi mezzi a Sua disposizione, alle misure atte ad assicurare lo scopo dei concerti presi fra il Suo gabinetto e le alte

---

Ugarski i Česki; Kralj Lombardezki i Mletački, Dalmatinski, itd. itd. itd.

Dajemo na znanje svim, kojih se tiče pismom ovim:

Pošto se je medju punomoćnikom Našim i punomoćnikom prejasnoga i premnožnoga cara turskoga o načinu, kako bi se, ako od potrebe bude, pomoćju i Naše vojske kneževine podunavske oprostile od četah ruskih, u Bojadži-Köju blizu Carigrada dne 14. Lipnja tek. god. sklopio ugovor saderžaja sliedećega:

PREVOD.

Njegovo Veličanstvo cesar austrianski, priznajući u podpunoj mieri, da je obstanak carstva otmanskoga u granicah, što ih sada imade, potrebit za uzdèržanje ravnoviesja medju dèržavami europejskimi, i imenito da je oproštenje podunavskih kneževinah od četah ruskih jedan od poglavitih uvietah za cielokupnost carstva toga; budući vèrhu toga pripravan, svimi sredstvi, koja imade, podupirat one miere, koje su prikladne za osigurati sverhu pogodbe, sklopljene medju

Massregeln beizutragen, welche geeignet sind, den Zweck der zwischen Seinem Cabinete und den, bei der Wiener Conferenz vertretenen hohen Höfen bewirkten Uebereinstimmung sicher zu stellen;

nachdem Seine kaiserliche Majestät der Sultan Seiner Seits dieses von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich freundschaftlich gemachte Anerbieten der Mitwirkung angenommen hat,

ist es für angemessen erachtet worden, eine Convention abzuschliessen, und die Art und Weise festzustellen, in welcher die fragliche Mitwirkung stattfinden wird.

Zu diesem Ende haben Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich und Seine kaiserliche Majestät der Sultan zu Ihren Bevollmächtigten ernannt, und zwar:

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich den Herrn Carl Freiherrn von Bruck, geheimen Rath Seiner kaiserlich-königlichen Apostolischen Majestät, Seinen Internuntius und bevollmächtigten Minister bei der hohen ottomanischen Pforte, Grosskreuz des kaiserlichen Ordens der eisernen Krone 1. Classe, etc. etc. etc.,

corti rappresentate alla conferenza di Vienna;

Sua Maestà imperiale il Sultano avendo da parte Sua, accettata questa offerta di concorso, amichevolmente fatta da Sua Maestà l'Imperatore d'Austria,

si ritenne conveniente di stipulare una convenzione per regolare il modo di effettuare questo concorso.

A questo scopo, Sua Maestà l' Imperatore d'Austria e Sua Maestà imperiale il Sultano hanno nominato a loro plenipotenziarî:

Sua Maestà l'Imperatore d'Austria, il signor Barone Carlo di Bruck, consigliere intimo di Sua Maestà imperiale reale Apostolica, Suo internunzio e ministro plenipotenziario presso la Sublime Porta Ottomana, Grancroce dell' Ordine imperiale di Leopoldo, Cavaliere dell' Ordine imperiale della corona ferrea di prima classe, ecc. ecc. ecc.

---

kabinetom Njegovim i medju kabineti uzvišenih dvorovah, zastupanih pri konferencii bečkoj; zatim

Njegovo carsko Veličanstvo Sultan primivši od svoje strane ovu ponudu sudielovanja, učinjenu mu priateljski po Nj. Veličanstvu cesaru austrianskom,

obnašli su za shodno, sklopiti ugovor i ustanoviti način, po kojem će se činiti ovo sudielovanje.

U tu svèrhu imenovali su Njegovo Veličanstvo cesar austrianski i Nj. carsko Veličanstvo Sultan za punomoćnike Svoje, i to:

Njegovo Veličanstvo cesar austrianski gospodina barona Karla Brucka, tajnoga savietnika Nj. ces. kralj. apostolskoga Veličanstva, Svoga internuncia i opunomoćenoga ministra kod svietle porte otmanske, velekèrstnika cesarskoga reda Leopoldova, viteza cesarskoga reda željezne krune I. razreda itd. itd.,

und Seine kaiserliche Majestät der Sultan Mustapha Reschid Pascha, Ex-Gross-Vezir und gegenwärtig Seinen Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Inhaber des kaiserlichen Ordens Medschidiè 1. Classe, etc. etc. etc.

Welche nach Auswechslung ihrer in gehöriger Form befundenen Vollmachten über die folgenden Artikel übereingekommen sind:

Artikel 1.

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich macht sich verbindlich, alle Mittel im Wege der Unterhandlung und auch sonst zu erschöpfen, um die Räumung der Donau-Fürstenthümer von Seite der fremden Armee, welche dieselben besetzt hält, zu bewirken, und nöthigenfalls selbst die zur Erreichung dieses Zweckes erforderliche Truppen-Anzahl zu verwenden.

Artikel 2.

Für diesen Fall wird dem kaiserlichen Ober-Commandanten ausschliesslich die Leitung der Operationen seiner Armee zustehen. Derselbe wird jedoch Sorge tragen, den Ober-Commandanten der ottomanischen Armee rechtzeitig von seinen Operationen zu verständigen.

e Sua Maestà imperiale il Sultano: Mustafà Rescid Bascià, Ex-gran-visir ed attualmente Suo ministro degli affari esteri, decorato dell'ordine imperiale di Medjidie di prima classe, ecc. ecc. ecc.

i quali, scambiati i loro pieni poteri e trovatili regolari, hanno convenuto sugli articoli seguenti:

Articolo 1.

Sua Maestà l'Imperatore d'Austria Si obbliga di esaurire tutti i mezzi di negoziazione ed altri per ottenere lo sgombro dei Principati danubiani dall'armata straniera che li occupa, e d' impiegar anche, in caso di bisogno, il numero di truppe necessario per raggiungere questo scopo.

Articolo 2.

In questo caso spetterà esclusivamente al comandante in capo imperiale di dirigere le operazioni della sua armata. Egli avrà cura tuttavia, d' informare in tempo utile delle sue operazioni il comandante in capo dell' armata ottomana.

Njegovo pak Veličanstvo carsko Sultan Mustafu Rešid-pašu, bivšega velikoga vezira a sada Svoga ministra izvanjskih dielah, urešenoga carskim redom Medžidie I. razreda itd. itd.

Koji punomoćnici, izmienivši svoja punomoćja, i našavši ih, da su u dobrom redu, složiše se glede članakah sliedećih:

Članak I.

Njegovo Veličanstvo cesar austrianski obvezuje se, da će poslužit se svimi sredstvi dogovoranja a i inimi sredstvi, za postignuti, da iz podunavskih kneževinah izidje inostrana vojska, koja ih sada zauzima, i da će, ako potriebno bude, odaslat i potrebitu vojsku, da se svèrha ova postigne.

Članak. 2.

U ovom slučaju pripadat će pravo, upravljat dielovanja austrianske vojske, izklopno cesarskomu vèrhovnomu zapoviedniku. Nego skèrbit će ovaj, da o dielovanju svom za dobe obaviestuje vèrhovnoga zapoviednika vojske otmanske.

Artikel 3.

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich übernimmt die Verpflichtung, im Einvernehmen mit der ottomanischen Regierung in den Donau-Fürstenthümern so viel als möglich den gesetzlichen Zustand herzustellen, wie selber aus den von der hohen Pforte in Bezug auf die Verwaltung dieser Länder zugesicherten Privilegien hervorgeht. Die auf diese Weise wiedereingesetzten Localbehörden werden jedoch ihre Wirksamkeit nicht so weit ausdehnen können, um über die kaiserliche Armee irgend eine Controle auszuüben.

Artikel 4.

Der kaiserlich-österreichische Hof verpflichtet sich ausserdem, sich mit dem kaiserlich-russischen Hofe in keinen Vergleich einzulassen, welcher nicht die souveränen Rechte Seiner kaiserlichen Majestät des Sultans und die Integrität Seines Reiches zum Ausgangspuncte hätte.

Artikel 5.

Sobald der Zweck der gegenwärtigen Convention durch den Abschluss eines Friedens-Vertrages zwischen der hohen Pforte und dem

Articolo 3.

Sua Maestà l'Imperatore d'Austria assume l'obbligo di ristabilire nei Principati, di comune accordo col governo ottomano, per quanto è possibile lo stato legale delle cose, quale risulta dai privilegî assicurati dalla Sublime Porta riguardo all'amministrazione di questi paesi. Le autorità locali così ricostituite non potranno tuttavia estendere la loro azione fino all'esercizio di un controlo sull'armata imperiale.

Articolo 4.

La corte imperiale d'Austria si obbliga inoltre a non entrare colla corte imperiale di Russia in alcun piano di accomodamento, che non abbia per punto di partenza i diritti sovrani di Sua Maestà imperiale il Sultano e la integrità del Suo Impero.

Articolo 5.

Allorchè siasi raggiunto lo scopo della presente convenzione mediante la conclusione di un trattato di pace fra la Sublime Porta e la corte

---

Članak 3.

Njegovo Veličanstvo cesar austrianski obvezuje se, da će u porazumljenju s vladom otmanskom, koliko moguće bude, povratit u kneževinah podunavskih zakonito stanje; kao što je isto utemeljeno u povlasticah, što ih je svietla porta ujamčila u obziru upravljanja tih zemaljah. Nego miestne vlasti, na ovi način povratjene, neće dielatnosti svoje moć razprostirati na toliko, da bi kontrolu kakovu izvèršivale nad vojskom cesarskom.

Članak 4.

Cesarsko-austrianski dvor obvezuje se osim toga, da se s carsko-ruskim dvorom neće upuštat u nikakove pogodbe, koje nebi smierale na uzdèržanje vladarskih pravah Nj. carskoga Veličanstva Sultana i cielovitosti carstva Njegovoga.

Članak 5.

Kako po sklopljenju mira medju svietlom portom i dvorom ruskim postignuta bude svèrha

russischen Hofe erreicht ist, wird Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich sogleich Vorkehrungen treffen, um Seine Streitkräfte in möglichst kurzer Frist vom Gebiete der Fürstenthümer zurückzuziehen. Die Einzelnheiten in Betreff des Rückzuges der österreichischen Truppen werden den Gegenstand eines besonderen Einvernehmens mit der hohen Pforte bilden.

Artikel 6.

Die österreichische Regierung erwartet, dass die Behörden der, zeitweilig durch die kaiserlichen Truppen besetzten Länder, denselben alle Hülfe und Erleichterung, sowohl in Bezug auf ihren Marsch, ihre Einquartierung oder Lagerung, als auf ihren Unterhalt und jenen ihrer Pferde, sowie auf ihre Communicationsmittel, leisten werden. Die österreichische Regierung hegt ingleichen die Erwartung, dass man jedem auf Erfordernisse des Dienstes bezüglichen von den österreichischen Commandanten, entweder an die ottomanische Regierung durch die kaiserliche Internuntiatur zu Constantinopel, oder direct an die Localbehörden gerichteten Verlangen Genüge leisten werde, wenn nicht überwiegende Gründe die Vollziehung unmöglich machen.

Es ist selbstverstanden, dass die Commandanten der kaiserlichen Armee über die strengste

di Russia, Sua Maestà l' Imperatore d' Austria darà tosto disposizioni per ritirare nel più breve termine possibile, le Sue forze dal territorio dei Principati. Le particolarità concernenti la ritirata delle truppe austriache saranno oggetto di speciali concerti colla Sublime Porta.

Articolo 6.

Il governo d' Austria si ripromette, che le autorità dei paesi che saranno temporaneamente occupati dalle truppe imperiali, presteranno loro ogni soccorso e facilitazione così per la marcia, l'alloggio e l'accampamento loro, che per la loro sussistenza e per quella dei loro cavalli e per le comunicazioni. Il governo austriaco si ripromette pure che si farà ragione ad ogni dimanda relativa ai bisogni del servigio, che si dirigesse dai comandanti austriaci, sia al governo ottomano col mezzo dell' internunziatura imperiale a Costantinopoli, sia direttamente alle autorità locali, purchè motivi preponderanti non ne rendano impossibile la esecuzione.

S' intende da sè che i comandanti dell' armata imperiale veglieranno alla conservazione

---

ugovora ovoga, odmah će Njegovo Veličanstvo cesar austrianski učiniti naredbe, da, što bèrže moguće bude, vojsku svoju natrag povuče iz kneževinah. Potanke ustanove o povratku četah austrianskih bit će predmet osobitoga dogovora sa svietlom portom.

Članak 6.

Vlada austrianska očekiva, da će vlasti u zemljah, što ih cesarske čete za vrieme budu zauzele, davat im svaku pomoć i polašticu, kako glede njihova marša, ukonačivanja njihova ili tabora, tako i glede uzdèržavanja vojnikah i konjah vojničkih, a napokon i glede obćenja njihova. Tako isto izgleda vlada austrianska, da će se izpunjavati svako zahtievanje, koje u obziru potreboćah službe upravljali budu austrianski zapoviednici ili na otmansku vladu po cesarskoj internunciaturi u Carigradu, ili neposredno na vlasti miestne, osim ako bi s pretežnih razlogah nemoguće bilo zahtievanje takovo izpuniti.

Zna se samo po sebi, da će zapoviednici vojske cesarske bditi nad najstrožijom disciplinom

Mannszucht unter ihren Truppen wachen, und dass sie das Eigenthum sowie die Gesetze, den Cultus und die Gebräuche des Landes achten und denselben Achtung verschaffen werden.

della più stretta disciplina fra le loro truppe, come pure rispetteranno e faranno rispettare la proprietà, le leggi, il culto e le usanze del paese.

Artikel 7.

Die gegenwärtige Convention wird ratificirt und die Ratificationen werden zu Wien innerhalb vier Wochen, vom Tage der Unterzeichnung an gerechnet, oder wo möglich früher, ausgewechselt werden.

Urkund dessen haben die respectiven Bevollmächtigten dieselbe unterzeichnet und ihre Insiegel beigedrückt.

Ausgefertiget in duplo, jedoch nur Einmal giltig, in Bojadschi-Köy, den 14. Juni 1854.

(gez.) v. **Bruck.** (L.S.)

(gez.) **Reschid.** (L.S.)

Nos visis ac perpensis omnibus et singulis conventionis hujus articulis, omnes et singulos ratos gratosque habere hisce profitemur et declaramus, Verbo Nostro Caesareo promittentes, Nos ea omnia, quae in illis continentur, fideliter exsequationi mandaturos esse.

Articolo 7.

La presente convenzione sarà ratificata, e le ratifiche ne saranno scambiate a Vienna entro quattro settimane dal giorno della sottoscrizione, o possibilmente anche prima.

In fede di che i rispettivi plenipotenziarî l'hanno sottoscritta, e vi hanno apposto i loro suggelli.

Fatto in doppio ma per un solo effetto a Boyadsci-Köy, il quattordici Giugno, mille ottocento cinquantaquattro.

Sott. de **Bruck.** (L.S.)

Sott. **Rescid** (L.S.)

Noi, visti e ponderati tutti e singoli gli articoli di questa convenzione, attestiamo e dichiariamo colla presente di approvarli e ratificarli tutti e singoli, promettendo colla Nostra imperiale parola, di voler eseguire fedelmente tutto ciò che vi si contiene.

---

medju četami svojimi, i da će štovat, a i činit štovati vlastninu, a tako i zakone, bogoštovje i običaje zemaljske.

Članak 7.

Ovaj će se ugovor ratificirati, a ratifikacie izmienit će se u Beču za četiri nedielje danah, računajući od dana, kojega bude podpisan, ili još i prie, ako bude moguće.

Za vierovanje toga podpisaše dotični punomoćnici ovaj ugovor i udariše nanj svoje pečate.

Izdato u dvogubom primierku, nego valjanom samo za jednu jedinu i istu svèrhu, u Bojadži-Köju, dne 14. Lipnja 1854.

(podpis.) **Bruck.** (M.P.)

(podpis.) **Rešid.** (M.P.)

Vidivši i prosudivši Mi svekolike članke ugovora ovoga, očitujemo ovim, da su Nam mili i povoljni, i obričemo cesarskom Našom riečju, da ćemo vierno izvèršit sva ona, koja se u istih sadèržaju.

In quorum fidem majusque robur, hasce ratihabitionis tabulas manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro majori adpenso firmari jussimus.

Dabantur in Imperiali urbe Nostra Vienna, die trigesima mensis Junii anno millesimo octingentesimo quinquagesimo quarto, Regnorum Nostrorum sexto.

FRANCISCUS JOSEPHUS m. p. (L.S.)

Comes a **Buol-Schauenstein** m. p.

Ad mandatum Sacrae Caesariae et Regiae Apost. Majestatis proprium:
Ed. de *Klezl* m. p.
consiliarius aulicus.

In fede e maggior conferma di ciò abbiamo firmato di Nostra mano il presente documento di ratifica, e vi abbiamo fatto apporre il Nostro maggiore suggello.

Dato nella Nostra imperiale città di Vienna, il giorno trenta del mese di Giugno dell' anno mille ottocento cinquantaquattro, sesto dei Nostri Regni.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p. (L.S.)

Conte **Buol-Schauenstein** m. p.

Per ordine di Sua Maestà
imperiale regia Apostolica
Ed. de *Klezl* m. p.
consiglier aulico.

Za vierovanje toga i veće krieposti radi podpisasmo vlastoručno izpravu ovu, i učinismo udariti na nju veći Naš pečat.

Dato u cesarskom Našem gradu Beču, dne tridesetoga mieseca Lipnja, godine hiljadu osam sto petdeset i četvèrte, vladanja Našega godine šeste.

FRANJO JOSIP s. r. (M.P.)

Grof **Buol-Schauenstein** s. r.

Po zapoviedi Njegovoga cesarsko-
kraljevskoga apostolskoga Veličanstva:
Ed. Klezl s. r.
dvorski savietnik.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXVII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 7 August 1854.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXVII.

Dispensata e spedita il 7 Agosto 1854.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXVII.

Izdan i razposlan na 7 Kolovoza 1854.

186.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 11. Juli 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 65. Stück N. 181, Ausgegeben am 18. Juli 1854.

betreffend die Aufhebung des Zollamtes Chignolo.

Das Nebenzollamt II Classe zu Chignolo in der Lombardie wurde mit Ende Juni 1854 aufgehoben.

187.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 11. Juli 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 65. Stück, N. 182. Ausgegeben am 18. Juli 1854.

über die Errichtung einer eigenen Finanz-Landesdirection im Königreiche Dalmatien und der weiteren hiervon abhängigen Einrichtungen.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 7. Mai

186.

Decreto del Ministero delle finanze,

dell' 11 Luglio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 65, N. 181, dispensata il 18 Luglio 1854.

risguardante la soppressione della ricevitoria di Chignolo.

La ricevitoria di II. classe a Chignolo nella Lombardia venne soppressa il 30 Giugno 1854.

187.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

dell' 11 Luglio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 65. N. 182, dispensata il 18 Luglio 1854.

sulla istituzione di una apposita Direzione provinciale di finanza nel regno di Dalmazia, e sulle ulteriori disposizioni che ne conseguono.

Con sovrana Risoluzione del 7 Maggio 1854 Sua Maestà i. r. apostolica si è compiaciuta di

186.

Razpis ministarstva financiah od 11. Sèrpnja 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 65, Br. 181, razdan na 18. Sèrpnja 1854,

o ukinutju divone u Chignolu.

Mala divona II. razreda u Chignolu u Lombardezkoj ukinuta je s koncem mieseca Lipnja 1854.

187.

Naredba Ministarstva financiah od 11. Sèrpnja 1854,

U dèržavnom listu zakonah, Komad 65, Br. 182, razdan na 18. Sèrpnja 1854,

kojom se u kraljevini dalmatinskoj podiže vlastita financialna zemaljska direkcia, i izdaju odredbe, koje od toga zavise.

Njegovo ces. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 7. Svibnja 1854

1854 die Errichtung einer eigenen Finanz-Landesdirection im Königreiche Dalmatien mit dem Amtssitze in Zara unter gleichzeitiger Aufhebung der dermal in Zara bestellten Steuer-Direction zu beschliessen, und zugleich die Allerhöchste Genehmigung zur Auflösung der Finanz-Landesdirection in Triest zu ertheilen geruht, deren Geschäfte in Bezug auf das Küstenland, mit Ausnahme der Verwaltung der directen Steuern, welche der in Triest zu bestellenden Steuer-Direction zuzuweisen kommt, an die steiermärkisch-illirische Finanz-Landes-Direction in Gratz zu übergehen haben.

Die neuen organischen Einrichtungen werden mit dem 15. August 1854 in das Leben treten.

188.

Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Handels,

vom 12. Juli 1854,

giltig für die im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 65 Stück. N. 183. Ausgegeben am 18. Juli 1854.

über die Erklärung der Waaren aus dem freien Verkehre des Zollvereines, für

ordinare, che nel regno di Dalmazia venga istituita un'apposita Direzione provinciale di finanza colla residenza in Zara, e che in pari tempo venga soppressa la Direzione per le imposte ora residente in Zara, accordando pure la sovrana approvazione per sopprimere la Direzione provinciale di finanza in Trieste, le cui incombenze riguardo al Litorale vengono demandate alla Direzione provinciale delle finanze stiriano-illirica in Graz, ad eccezione dell'amministrazione delle imposte dirette, che si assegna alla Direzione per le imposte da istituirsi in Trieste.

Queste nuove istituzioni organiche verranno attuate il 15 Agosto 1854.

188.

Ordinanza dei Ministeri delle finanze e del commercio,

del 12 Luglio 1854,

obbligatoria pei Dominî compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 65. N. 183, dispensata il 18 Luglio 1854,

sulla dichiarazione delle merci provenienti dal libero commercio dell' Unione

zaključiti, da se u kraljevini dalmatinskoj podigne vlastita financialna zemaljska direkcia sa uredovnim siedištem u Zadru, a zajedno ukine porezna direkcia, koja se zasad nalazi u Zadru; nadalje dostojalo je Nj. ces. kr. apost. Veličanstvo podielit previšnje odobrenje, da se dokine financialna zemaljska direkcia u Tèrstu, od koje će poslovi glede Primorja, izim uprave porezah izravnih, koja će se doznačit poreznoj direkcii, koja se podiže u Tèrstu, imat preći na štajersko-ilirsku financialnu zemaljsku direkciu u Gradcu.

Nove organičke uredbe stupit će u život 15. Kolovoza 1854.

188.

Naredba ministarstvah financiah i tèrgovine od 12. Sèrpnja 1854,

kriepostna za svekolike krunovine obćega okoliša carinskoga,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 65. Br. 183, razdan na 18. Sèrpnja 1854.

o očitovanju one robe iz slobodnoga prometa saveza carinskoga, za koju se pri

welche in der Einfuhr nach Oesterreich eine Zollbegünstigung ausgesprochen wird.

Es ist die Frage entstanden, ob Waaren aus dem freien Verkehre des Zollvereines, für welche in der Einfuhr nach Oesterreich eine Zollbegünstigung in Anspruch genommen wird, einfach nach der tarifmässigen Benennung erklärt werden sollen, welche der Tarifpost entspricht, unter die sie gereiht sind, oder, ob in der Erklärung ausser der tarifmässigen Benennung auch jene besonderen die Zollbegünstigung begründenden Merkmale anzugeben sind, durch welche bei jenen Tarifposten, wo nicht alle darunter enthaltenen Waaren an den Begünstigungen im Zwischenverkehre Theil nehmen (z. B. bei den Tarifposten 14, a; *15,* d; *18,* c *und* d; *23,* d; *28,* e; *44,* c; *52,* c; *53,* e; *58,* a; *59,* b; *60,* g; *62,* c; *63,* b; *64,* a, c, d; *65,* d; *66,* b; *67,* b, d; *68; 69,* c; *70; 75,* b, c; *79,* a, b*), laut den Anmerkungen zu den Tarifposten, der Anspruch an diese Begünstigungen begründet wird. Genügt es z. B. zu erklären: "Leinenwaaren, mittelfeine; Strohwaaren, gemeine, aus dem freien Verkehre des Zollvereines," oder muss erklärt werden: "Leinenwaaren, mittelfeine, mit Ausnahme der Damaste; Strohwaaren, gemeine, nämlich Fussdecken und Matten, gefärbte, aus dem freien Verkehre des Zollvereines." Hierüber wird bemerkt, dass in den erwähnten Fällen allerdings die Erklärung der tarifmässigen Benennung allein nicht genüge.*

doganale, per le quali si chiede una facilitazione nel dazio per l' importazione in Austria.

Si è proposta la domanda, se le merci provenienti dal libero commercio dell' unione doganale, per le quali si chiede una facilitazione nel dazio per l' importazione in Austria, debbano dichiararsi semplicemente secondo la denominazione corrispondente all' articolo di tariffa sotto il quale sono comprese, o se in tale dichiarazione oltre la denominazione di tariffa debbansi anche notificare quei distintivi speciali su cui si fonda la chiesta facilitazione nel dazio, e pei quali a tenore delle annotazioni apposte alle varie voci di tariffa si accordano tali facilitazioni nel commercio internazionale, che non si estendono a tutte le merci comprese sotto quella tal voce, (come sarebbe p. e. nelle voci 14, *a*; 15, *d*; 18, *c* e *d*; 23, *d*; 28, *e*; 44, *c*; 52, *c*; 53, *e*; 58, *a*; 59, *b*; 60, *g*; 62, *c*; 63, *b*; 64, *a*, *c*, *d*; 65, *d*; 66, *b*; 67, *b*, *d*; 68; 69, *c*; 70; 75, *b*, *c*; 79, *a*, *b*). Basta per esempio dichiarare: „Merci di lino, mezzofine; merci di paglia, ordinarie, provenienti dal libero commercio dell' unione doganale"; oppure converrà dichiarare: „Merci di lino, mezconfine, ad eccezione dei damaschi; merci di paglia, ordinarie, cioè soppedanei e stuoje tinte, dal libero commercio dell' unione doganale „. Si osserva pertanto in proposito, che negli accennati casi certamente non basta la sola dichiarazione della denominazione di tariffa.

---

uvozu u Austriu traži pogodovanje carinsko.

Porodilo se je pitanje, da li robu iz slobodnoga prometa saveza carinskoga, za koju se pri uvozu u Austriu traži pogodovanje carinsko, očitovat treba jedino po tarifnom imenu, koje odgovara onoj stavki tarifnoj, u koju je roba uvèrštena, ili, da li u očitovanju osim tarifnoga imena naznačit treba i ona posebna obilježja, na kojih se osniva pogodovanje carinsko, i po kojih kod onih stavakah tarifnih, gdie sva pod istom tarifnom stavkom sadèržana roba nije pogodovana u medjuprometu (n. pr. 14, *a*; 15, *d*; 18, *c* i *d*; 23, *d*; 28, *e*; 44, *c*; 52, *c*; 53, *e*; 58, *a*; 59, *b*; 60, *g*: 62, *c*; 63, *b*; 64, *a*, *c*, *d*; 65, *d*; 66, *b*; 67, *b*, *d*; 68; 69, *c*; 70; 75, *b*, *c*; 79, *a*, *b*,); u smislu bilježakah k ovim tarifnim stavkam utemeljuje se pravo tražit ova pogodovanja. Dà li je n. pr. dovoljno očitovati: „Lanena roba, sriednje finoće; slamnata roba, prosta, iz slobodnoga prometa saveza carinskoga, „ ili, dà li se mora očitovat: „Lanena roba, sriednje finoće, izim damastah; slamnata roba, prosta, imenito šture i hasure, pofarbane, iz slobodnoga prometa saveza carinskoga „. O tom se opažuje, da u pomenutih slučajevih jedno imenovanje tarifno nije još sasvim dovoljno.

Um jedoch den Erklärenden die Aufzählung der einzelnen, den Anspruch auf die Zollbegünstigung begründenen Merkmale zu ersparen, wird ihnen gestattet, statt dieser Merkmale, wenn sie es vorziehen, der tarifmässigen Benennung die Berufung auf diejenige Anmerkung des Tarifes beizufügen, welche jene Merkmale angibt. In den obigen Beispielen genügt also die Erklärung: " Leinenwaaren, mittelfeine (Anmerkung zu 53, b*), Strohwaaren, gemeine (Anmerkung zu 59,* b*), aus dem freien Verkehre des Zollvereines ".*

Die Berufung auf die Anmerkung des Tarifes statt der speciellen Angabe der betreffenden Merkmale genügt auch in dem Falle, wenn unter der tarifmässigen Benennung einer Tarifpost Waaren enthalten sind, die im begünstigten Zwischenverkehre verschieden belegt sind (z. B. 20, a*; 55,* b*; 62,* d*; 67,* e*; 70; 75,* c*). Sammt aus Seide und Baumwolle, aus dem freien Verkehre des Zollvereines, kann daher erklärt werden: " Seidenwaaren, gemeine, und zwar Sammt " oder " Seidenwaaren, gemeine (Anmerkung 1 zu 55,* b*), aus dem freien Verkehre des Zollvereines ".*

Die Anordnung tritt in den Kronländern, ausser dem lombardisch-venetianischen Königreiche, mit 1. August 1854 und in dem

Allo scopo per altro, di risparmiare a quelli, che fanno la dichiarazione, di enumerare i singoli distintivi su cui si fonda la chiesta facilitazione nel dazio, si accorda loro, se lo preferiscono, di ommettere i distintivi stessi, e di aggiungere alla denominazione di tariffa la citazione dell' appostavi annotazione, in cui sono indicati i distintivi surriferiti. Così negli addotti esempî basta la dichiarazione: „ Merci di lino, mezzo fine (annotazione alla voce 53, *b*), merci di paglia, ordinarie (annotazione alla voce 59, *b*), dal libero commercio dell'unione doganale."

Il richiamo dell'annotazione della tariffa invece dell' indicazione speciale dei corrispondenti distintivi basta anche nel caso, che nella denominazione di un articolo giusta la tariffa sieno comprese merci soggette a dazî diversi nel commercio internazionale, che gode di facilitazioni nel dazio (p. e. 20, *a*; 55, *b*; 62, *d*; 67, *e*; 70; 75, *c*). Egli è perciò che il veluto di seta e di cotone proveniente dal libero commercio dell' unione doganale potrà dichiararsi: „ Merci di seta, ordinarie, cioè veluto " oppure „ Merci di seta, ordinarie (annotazione 1 alla voce 55, *b*) dal libero commercio dell' unione doganale. "

Questa disposizione verrà attuata il 1 Agosto 1854 in tutti i dominî ad eccezione del regno lombardo-veneto, in cui avrà vigore nel

---

Nego da se oni, koji čine očitovanja, poštede da nemoraju izbrajati svih obilježjah, na kojih se osniva pogodovanje carinsko, dopušta im se, da umiesto ovih obilježjah, ako to vole, tarifnom imenu pridadu poziv na onu bilježku tarifnu, koja sadèržaje ona obilježja. U gori navedenih slučajevih, dovoljno je dakle očitovanje: „ Lanena roba, sridnje finoće (Bilježka k 53, *b*), slamnata roba prosta (Bilježka k 59, *b*) iz slobodnoga prometa saveza carinskoga.

I u onom slučaju, kad pod tarifnim imenom koje stavke tarifne ima robe takove, koja je različito pogodovana u medjuprometu (n. pr. 20, *a*); 55, *b*); 62, *d*); 67, *e*); 70; 75 *c*); dovoljno će bit, umiesto da se posebno naznače dotična obilježja, pozvat se na bilježku tarifnu. Baršun iliti kadifa svilena i pamučna iz slobodnoga prometa saveza carinskoga može se dakle očitovat: „ Svilena roba, prosta, i to kadifa " ili svilena roba, prosta (Bilježka 1 k 55, *b*), iz slobodnoga prometa saveza carinskoga.

Ova naredba stupa u krunovinah, izim lombardezko-mletačke kraljevine, u kriepost s 1. Ko-

letzteren an dem vonder internationalen Zolleinigungs-Commission in Mailand nachträglich zu bestimmenden Tage in Wirksamkeit.

189.

Kundmachung des Finanzministeriums,

vom 13. Juli 1854,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 65 Stück N. 184, Ausgegeben am 18. Juli 1854.

womit mehrere Erleichterungen in Beziehung auf die Zinsenbehebung von jenen Staats-Schuldverschreibungen, welche für das, mit dem kaiserlichen Patente vom 26. Juni 1854, eröffnete Staatsanlehen hinausgegeben werden, bestimmt werden.

Um die Zinsenbehebung von jenen Staats-Schuldverschreibungen, welche für das, mit dem kaiserlichen Patente vom 26. Juni 1854 (Nr. 158 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 164 des Landes-Regierungs-Blattes), eröffnete Staatsanlehen hinausgegeben werden, thunlichst zu erleichtern, wird angeordnet:

1. Die nicht länger als Ein Jahr verfallenen Coupons von derlei, auf Ueberbringer

giorno che in seguito verrà stabilito dalla commissione internazionale in Milano per l'unione doganale.

189.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 13 Luglio 1854,

obbligatoria per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 65. N. 184. dispensata il 18 Luglio 1854,

colla quale si danno alcune facilitazioni rispetto alla percezione degl' interessi delle obbligazioni di stato, che si emetteranno pel prestito allo stato aperto colla patente imperiale del 26 Giugno 1854.

All' oggetto di facilitare possibilmente la percezione degl' interessi delle obbligazioni di stato che si emetteranno pel prestito allo stato aperto colla patente imperiale del 26 Giugno 1854 (N. 158 del Bollettino delle leggi dell'impero e N. 164 del Bollettino provinciale), si ordina quanto segue:

I coupons scaduti da tempo non maggiore di un anno di tali obbligazioni, intestate al por-

---

lovoza 1854, a u lombardezko-mlietačkoj kraljevini onoga dana, koi će kašnje ustanovit medjunarodna kommissia saveza carinskoga u Milanu.

189.

Oglas ministarstva financiah od 13. Sèrpnja 1854,

kriepostan za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 65, Br. 184, razdan na 18. Sèrpnja 1854,

kojim se propisuje više polašticah u obziru dizanja kamatah od onih dèržavnih zadužnicah, koje budu izdane za zajam dèržavni, razpisani cesarskim patentom od 26. Lipnja 1854 (br. 158 dèrž. zak. lista.)

Da se koliko moguće olakša dizanje kamatah od onih dèržavnih zadužnicah, koje budu izdane za dèržavni zajam, razpisani cesarskim patentom od 26. Lipnja 1854 (br. 158 dèrž. zak. lista), naredjuje se kao što sliedi:

1. Kuponi dospieli ne preko godine danah od takovih zadužnicah, koje glase na donesnika,

lautenden Obligationen werden bei allen Landes-, Haupt- und Filialcassen, dann bei den beiden Centralcassen zu Mailand und zu Venedig, auf blosses Anmelden bezahlt, und von allen landesfürstlichen Cassen und Aemtern als Steuer-Einzahlung angenommen.

2. Die gegen Quittung zahlbaren Zinsen von derlei, auf Namen lautenden Staats-Schuldverschreibungen werden bei der k. k. Staats-Schuldencasse in Wien, bei allen Creditabtheilungen derselben, im Umfange der ganzen Monarchie, gegen vorläufige auf die bisherige Art zu erwirkende Ueberweisung auf die Letzteren, und in so ferne derlei Staats-Schuldverschreibungen auf moralische Personen, als: Gemeinden, Stiftungen, Körperschaften, Kirchen, Pfarreien, Schulen etc. lauten, oder in gerichtlicher Aufbewahrung sich befinden, auch bei allen k. k. Steuerämtern und rücksichtlich des lombardisch-venetianischen Königreiches, bei den Finanz-Intendenzcassen bezahlt.

tatore, si pagano da tutte le casse provinciali, principali e filiali, e dalle due casse centrali di Milano e Venezia sopra semplice insinuazione, e si accettano in pagamento delle imposte da tutte le casse ed ufficî dello stato.

2. G' interessi pagabili verso quittanza di tali obbligazioni di stato intestate a determinati nomi, si pagano dalla i. r. cassa del debito dello stato in Vienna, da tutte le sezioni di credito della medesima, in tutta la Monarchia, purchè siano state previamente loro assegnate, nel modo finora prescritto, e qualora siano intestate a persone morali, come: comuni, fondazioni, corporazioni, chiese, parrocchie, scuole, ecc. o si trovano in giudiziale custodia, anche da tutti gl' i. r. ufficî delle imposte, e riguardo al regno lombardo-veneto, dalle casse dell' intendenze di finanza.

izplatjivat će se kod svih zemaljskih, glavnih i podružnih pieneznicah, zatim kod centralne pieneznice u Milanu i Mlietcih, odmah čim se toga radi učini prijava, a svekolike vladarske pieneznice i uredi primat će ih kao platjanja porezna.

2. Kamate, koje, se platjaju uz namiru, od takovih zadužnicah dèržavnih, koje glase na ime stanovito, platjat će se kod ces. kr. pieneznice od dèržavnih dugovah u Beču, kod svih vierovnih odsiekah iste u obsegu čitave cesarevine, ako se t. j. najprie izhodi doznačenje na iste vierovne odsieke onako, kao što je to do sada bilo u običaju, a ako takove dèržavne zadužnice glase na moralne osobe, kao što su: obćine, zakladi, korporacie, cèrkve, župe, škole itd., ili ako se nalaze u sudbenoj pohrani, platjat će se te kamate i kod svih ces. kr. poreznih uredah i odnosno u lombardezko-mlietačkoj kraljevini kod pieneznicah od financialnih intendenciah.

190.

Erlass des Ministers des Innern,

vom 17. Juli 1854,

giltig für das Königreich Ungarn,

In Reichsgesetzblatte. 66 Stück, N. 186, Ausgegeben am 18. Juli 1854.

wodurch den ehemaligen Privat-Grundherren Abschlagszahlungen auf die verfallenen Renten der Urbarial-Entschädigung bewilliget werden.

191.

Erlass des Ministers des Innern,

vom 17. Juli 1854,

giltig für die Königreiche Croatien und Slavonien,

In Reichsgesetzblatte. 66. Stück, N. 187, Ausgegeben am 18. Juli 1854.

wodurch den ehemaligen Privat-Grundherren Abschlagszahlungen auf die verfallenen Renten der Urbarial-Entschädigung bewilliget werden.

190.

Decreto del Ministro dell'interno,

del 17 Luglio 1854,

obbligatorio pel regno d' Ungheria,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 66. N. 186, dispensata il 18 Luglio 1854.

con cui agli antichi signori di fondi privati si accordano pagamenti a sconto delle rendite già scadute dell' indennizzo urbariale.

191.

Decreto del Ministro dell'interno,

del 17 Luglio 1854,

obbligatorio pei regni di Croazia e di Slavonia,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 66. N. 187, dispensata il 18 Luglio 1854

con cui agli antichi signori di fondi privati si accordano pagamenti a sconto delle rendite già scadute dell' indennizzo urbariale.

190.

Razpis ministra unutarnjih dielah od 17. Sèrpnja 1854.

kriepostan za kraljevinu Ugarsku,

u dèržavnom Listu zakonah Komad 66, Br. 186, razdan na 18. Sèrpnja 1854,

kojim se niegdašnjoj privatnoj gospodi zemaljskoj na dospiele rente od urbarske odštete dozvoljuju izplate na odbitak.

191.

Razpis ministra unutarnjih dielah od 17. Sèrpnja 1854,

valjan za kraljevine Hèrvatsku i Slavoniu,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 66, Br. 187, razdan na 18 Sèrpnja 1854,

kojim se niegdašnjoj privatnoj zemaljskoj gospodi na dospiele rente od urbarske odštete dozvoljuju izplate na odbitak.

192.

Erlass des Ministers des Innern,

vom 17. Juli 1854,

giltig für die Königreiche Ungarn, Croatien und Slavonien, die Wojwodschaft Serbien mit dem Temeser Banate und das Grossfürstenthum Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte, 66 Stück, N. 188. Ausgegeben am 18 Juli 1854.

wodurch der, mit Allerhöchster Entschliessung vom 5. Juli 1854 bewilligte fünfte Urbarial-Vorschuss auch den, wegen ihres politischen Verhaltens von Erlangung von Urbarial-Vorschüssen ausgeschlossenen Privat-Grundherren gewährt wird.

193.

Erlass des Ministers des Innern,

vom 17. Juli 1854,

giltig für die Wojwodschaft Serbien und das Temeser Banat,

In Reichsgesetzblatte. 66. Stück N. 189, Ausgegeben am 18. Juli 1854.

wodurch den ehemaligen Privat-Grundherren Abschlagszahlungen auf die verfallenen Renten der Urbarial-Entschädigung bewilliget werden.

192.

Decreto del Ministro dell' interno,

del 17 Luglio 1854,

obbligatorio pei regni d' Ungheria, Croazia e Slavonia, per il Voivodato serbo col Banato di Temes, ed il Granprincipato di Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 66. N. 188. dispensata il 18 Luglio 1854.

con cui si concede la quinta anticipazione urbariale, accordata colla sovrana risoluzione del 5 Luglio 1854, anche ai signori di fondi privati, che furono esclusi per la loro condotta politica dal conseguimento di anticipazioni urbariali.

193.

Decreto del Ministro dell' interno,

del 17 Luglio 1854,

obbligatorio per il Voivodato di Serbia ed il Banato di Temes,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 66, N. 189, dispensata il 18 Luglio 1854.

con cui agli antichi signori di fondi privati si accordano pagamenti a sconto delle rendite scadute dell' indennizzo urbariale.

192.

Razpis ministra unutarnjih dielah od 17. Sèrpnja 1854,

valjan za kraljevine Ugarsku, Hèrvatsku i Slavoniu, za sèrbsku Vojvodovinu s' tamiškim Banatom i za veliku kneževinu Erdeljsku,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 66, Br. 188, razdan na 18 Sèrpnja 1854,

kojim se peti urbarski predujam, dozvoljen previšnjom odlukom od 5. Sèrpnja 1854, daje i onoj privatnoj zemaljskoj gospodi, koja poradi političkoga svoga vladanja dosad nisu mogla dobiti predujamah urbarskih.

193.

Razpis ministra unutarnjih dielah od 17. Sèrpnja 1854,

valjan za Vojvodovinu sèrbsku i Tamiški Banat,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 66, Br. 189, razdan na 18. Sèrpnja 1854.

kojim se niegdašnjoj privatnoj zemaljskoj gospodi na dospiele rente od urbarske odštete dozvoljuju izplate na odbitak.

194.

Erlass des Ministers des Innern,

vom 17. Juli 1854,

giltig für die Königreiche Galizien und Lodomerien, das Grossherzogthum Krakau und das Herzogthum Bukovina,

Im Reichsgesetzblatte, 66. Stück. N. 190. Ausgegeben am 18. Juli 1854.

wodurch Abschlagszahlungen auf die verfallenen Renten der Grundentlastungs-Entschädigung bewilliget werden.

195.

Verordnung der Minister des Innern und der Justiz,

vom 21. Juli 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 67 Stück. N. 196. Ausgegeben am 25 Juli 1854.

womit bekannt gegeben wird, dass die Präturen in dem Königreiche Dalmatien am 28. August 1854 in Wirksamkeit treten.

Im Nachhange zur Verordnung vom 8. Februar 1854, womit die Allerhöchst genehmigte politische und gerichtliche Organisirung des Königreiches Dalmatien kundgemacht wurde, wird zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass die neuen, rein politischen und gemischten Präturen daselbst am 28. August 1854 in Wirksamkeit treten werden.

194

Decreto del Ministro dell' interno,

del 17 Luglio 1854,

obbligatorio pei regni di Galizia e Lodomeria, per il Granducato di Cracovia ed il Ducato di Bucovina,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 66. N. 190. dispensata il 18 Luglio 1854.

con cui si accordano pagamenti a sconto delle rendite scadute dell' indennizzo per l' esonero del suolo.

195.

Ordinanza dei Ministri dell' interno e della giustizia,

del 21 Luglio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 67. N. 196, dispensata il 25 Luglio 1854.

colla quale viene notificato che le preture nel regno di Dalmazia entrano in attività il giorno 28 Agosto 1854.

In appendice all' ordinanza dell' 8 Febbrajo 1854 colla quale venne pubblicata l' organizzazione politica e giudiziaria del regno di Dalmazia approvata da S. M., viene portato a pubblica conoscenza, che le nuove preture puramente politiche e miste vi entreranno in attività il giorno 28 Agosto a. c.

194.

Razpis ministra unutarnjih dielah od 17. Sèrpnja 1854,

valjan za kraljevine Galiciu i Vladimiriu, za veliku vojvodovinu Krakovsku i za vojvodovinu bukovinsku,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 66, Br. 190, razdan na 18 Sèrpnja 1854,

kojim se na dospiele rente od zemljištno-razteretne odštete dozvoljuju izplate na odbitak.

195.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja od 21. Sèrpnja 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 67 Br. 196, razdan na 25. Sèrpnja 1854.

kojom se oznanjuje, da će preturie u kraljevini Dalmacii stupiti u život s'danom 28. Kolovoza 1854.

Odnosno k' Naredbi od 8. veljače 1854 s' kojom je proglašeno sudbeno i političko uredjenje kraljevine Dalmacie povlašćene od N. V., donosi se na obćeno znanje da će nove čisto političke preturie i smišane stupiti u život s'danom 28. Kolovoga o. g.

196.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 24. Juli 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 68. Stück, N. 190. Ausgegeben am 1. August 1854.

womit der Zeitpunct der Activirung der reinen Justizbehörden im Königreiche Dalmatien, und des Beginnes der Wirksamkeit der, mit der neuen Justiz-Organisation in Verbindung stehenden Gesetze im Königreiche Dalmatien bestimmt wird.

Mit Bezug auf den Erlass des Ministers der Justiz vom 11. October 1852, Nr. 210, und auf die Verordnungen der Minister des Innern, der Justiz und der Finanzen vom 8. Februar 1854, Nr. 39, und vom 19. Jänner 1853, Nr. 10 des Reichs-Gesetz-Blattes (Landesgesetz-Blatt. N. 234 Jahrg. 1852, N. 21, I. Abth. Jahrg. 1853 und N. 31, I. Abth. Jahrg. 1854) womit die Allerhöchst genehmigte Organisirung der Gerichtsbehörden in Dalmatien kundgemacht wurde, wird bekannt gemacht, dass in Folge der Allerhöchsten Entschliessung vom 16. Juli 1854 das neu organisirte Oberlandesgericht in Zara, die Gerichtshöfe erster Instanz in Zara, Spalato, Ragusa und Cattaro, dann die Staatsanwaltschaften bei diesen Gerichtshöfen, mit

196.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 24 Luglio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 68. N. 199, dispensata il 1 Agosto 1854,

con cui si determina l' epoca dell' attuazione delle autorità giudiziarie nel regno della Dalmazia, nonchè quella, con cui nel detto regno comincia l' attività delle leggi connesse alla nuova organizzazione giudiziaria.

In relazione al decreto del Ministro della giustizia dell' 11 Ottobre 1852, N. 210, ed alle ordinanze dei Ministri dell' interno, della giustizia e delle finanze del 8 Febbrajo 1854, N. 39, e del 19 Gennajo 1853, N. 10 del Boll. delle leggi per l' impero, (Boll. provinciale N. 234 del 1852, N. 21, P. I. del 1853 e N. 31, P. I. del 1854) con cui venne pubblicata la sovranamente sancita organizzazione delle autorità giudiziarie della Dalmazia, si rende noto, che in seguito a sovrana risoluzione 16 Luglio 1854 la neoorganizzata corte superiore di giustizia in Zara, le corti di giustizia in Zara, Spalato, Ragusa e Cattaro, nonchè le procure dello stato presso queste corti di giustizia, devono entrare in attività col giorno 28 Agosto

196.

Naredba ministarstva pravosudja od 24. Sèrpnja 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 68, Br. 199, razdan na 1 Kolovoza 1854,

kojom ustanovljuje se rok u koi će u život stupiti vlasti sudbene u kraljevini Dalmacii, i kada će u kraljevini istoj započeti dilovati zakoni sa novim sudbenim uredjenjem skopčani.

Suglasno Raspisu Ministarstva pravosudja od 11. Listopada 1852, Br. 210, i Naredbama Ministarstvah unutarnjih dilah, pravosudja i financiah od 8. Veljače 1854, Br. 39, i 19. Sičnja 1853, Br. 10. Dèržavnog' Lista zakonah, (Pokrajinski List Br. 234. god. 1852, Br. 21. Dio I. god. 1853, i Br. 31. Dio I. god. 1854), kojima je proglašeno privišnje odobreno uredjenje sudbenih vlastih u Dalmacii, donosi se na javno znanje, da uslid Cesarske Odluke 16. Sèrpnja 1854 novoustrojeni Višji Sudbeni Dvor u Zadru,* Sudbeni Dvorovi u Zadru, Splitu, Dubrovniku i Kotoru, i Dèržavna Odvitništva kod ovih Sudbenih Dvorovah, moraju danom 28. Kolovoza 1854 u život stupiti. S' istim danom imati će snagu svoju i zakoni s' novim uredjenjem sudbenih vlastih

dem 28. August 1854 ihre Amtsthätigkeit zu beginnen haben. Mit dem nämlichen Tage haben auch die, mit der neuen Justiz-Organisation in Verbindung stehenden Gesetze, insbesondere die mit dem kaiserlichen Patente vom 29. Juli 1853 erlassene Strafprocess-Ordnung (Nr. 151 des Reichs-Gesetz-Blattes, XLVII. Stück, Landesregierungsblatt I. Abth. N. 197), die mit Verordnung des Justizministeriums vom 16. Juni 1854 kundgemachte Instruction über die innere Amtswirksamkeit und die Geschäfts-Ordnung der Gerichtsbehörden in strafgerichtlichen Angelegenheiten (Nr. 165 des Reichs-Gesetz-Blattes (*). die mit kaiserlichem Patente vom 20. November 1852 erlassene Vorschrift über den Wirkungskreis und über die Zuständigkeit der Gerichte in bürgerlichen Rechts-Angelegenheiten (Nr. 261 des Reichs-Gesetz-Blattes 1852, LXXVIII. Stück, Landesregierungs Blatt I. Abth. Jahrg. 1853 N. 9.) und das mit kaiserlichem Patente vom 3. Mai 1853 erlassene Gesetz über die innere Einrichtung und die Geschäfts-Ordnung der Gerichtsbehörden (Nr. 81 des Reichs-Gesetz-Blattes, XXVI. Stück, Landesregierungs-Blatt. I. Abth. N. 118) in Dalmatien in Wirksamkeit zu treten.

(*) Wird in einem der nächsten Stücke des Landesregierungsblattes kundgemacht werden.

1854. Col medesimo giorno avranno pure vigore le leggi connesse alla nuova organizzazione giudiziaria, in particolare: il regolamento per la procedura penale emanata colla patente sovrana del 29 Luglio 1853 (N. 151 del Boll. delle leggi per l' impero, N. 197 Parte I del Boll. provinciale) — l' istruzione sulla sfera d' attività interna delle autorità giudiziarie e sul modo di trattare gli affari presso le medesime in oggetti penali, pubblicata coll' ordinanza del Ministero della giustizia del 16 Giugno 1854 (N. 165 del Boll. delle leggi per l'impero (*), la norma sulla sfera d' attività e sulla competenza dei giudizî in affari di diritto civile, emanata colla patente sovrana del 20 Novembre 1852 N. 261 del Boll. delle leggi per l' impero del 1852, N. 9, Parte I del Boll. provinciale del 1853) e la legge sull' organismo interno e sulla trattazione delle autorità giudiziarie, emanata colla patente sovrana del 3 Maggio 1853 (N.81 del Boll. delle leggi per l' impero, N. 118, Parte I del Boll. provinciale).

(*) Sarà pubblicata in una delle prossime puntate del Boll. provinciale.

---

skopčani, osobito pravilnik sverhu kaznenog' postupka izdani Cesarskom Poveljom 29. Sèrpnja 1853 (Br. 151 Dèržavnog' Lista zakonah; Br. 197 Dio I. Pokrajinskog' Lista), napulak o unutarnjem dilovnom dilokrugu sudbenih vlastih, i o načinu raspravljanja posalah u predmetu kaznjivom kod istih, proglašeni s' Naredbom Ministarstva Pravosudja od 16. Lipnja 1854, (Br. 165 Dèržavnog'Lista zakonah (*), propis o dilokrugu i o sudbenoj pristojbi u predmetima gradjanskog' práva, izdani Cesarskom Poveljom 20. Studenoga 1852, (Br. 261 Dèržavnog'Lista zakonah god. 1852; Br. 9, Dio I. Pokrajinskog' Lista 1853) i zakon verhu unutarnjeg' uredjenja i postupka sudbenih vlastih, izdani Cesarskom Poveljom 3. Svibnja 1853 (Br. 81. Dèržavnog' Lista zakonah; Br. 118 Dio I. Pokraj. Lista.)

(*) Koi će biti u jednom od dojdućih komadah Pokr. Lista proglašen.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXVIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 12 August 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXVIII.

Dispensata e spedita il 12 Agosto 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXVIII.

Razdan i razposlan na 12 Kolovoza 1854.

197.

Handels- und Schiffahrtsvertrag zwischen Oesterreich und Belgien.

Unterzeichnet zu Brüssel am 2. Mai 1854.

Im Reichsgesetzblatte, 64 Stück N. 180. Ausgegeben am 18. Juli 1854.

In den Ratificationen ausgewechselt ebendaselbst am 8. Juni des gleichen Jahres.

Nos Franciscus Josephus Primus divina favente clementia Austriæ Imperator; Hungariae, Bohemiae Lombardiae et Venetiarum, Dalmatiae, Rex, etc. etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Postquam a Nostro cum Suae Majestatis Regis Belgarum plenipotentiario favendis ac promovendis rebus commercii, unter Utriusque Nostrum ditiones vigentis, die 2:da mensis quem agimus, Bruxellis conventio in sedecim articulos distributa pro commercio et navigatione inita et signata sit, tenoris ad verbum sequentis:

197.

Trattato di commercio e di navigazione fra l' Austria ed il Belgio.

Sottoscritto a Brusselles il 2 Maggio 1854.

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 64. N. 180, dispensata il 18 Luglio 1854.

Ne furono scambiate le ratifiche nella medesima città l' 8 Giugno dello stesso anno.

Noi Francesco Giuseppe I., per la grazia di Dio Imperatore d'Austria, Re d'Ungheria e di Boemia; Re di Lombardia e Venezia, della Dalmazia, ecc. ecc. ecc.

Dichiariamo ed attestiamo colla presente a tutti ed a chiunque interessa, che:

Essendosi dal Nostro plenipotenziario e da quello di Sua Maestà il Re dei Belgi conchiuso e sottoscritto a Brusselles, il 2 del corr. mese, un trattato di commercio e di navigazione di sedici articoli, allo scopo di favorire e promuovere le relazioni commerciali, il quale è del seguente letterale tenore:

197.

Ugovor tèrgovački i brodarstveni medju Austriom i Belgjianskom.

Podpisan u Brüsselu dne 2. Svibnja 1854,

u deržavnom listu zakonah, Komad 64, Br. 180, razdan na 18. Sèrpnja 1854.

U ratifikaciah izmienjen u istom gradu dne 8. Lipnja iste godine.

Mi Franjo Jozip Pervi, po Božjoj milosti Cesar Austrianski, Kralj Ugarski i Česki, Kralj Lombardezki i Mlietački, Dalmatinski, itd. itd. itd.

Dajemo na znanje svim, kojih se tiče, pismom ovim sliedeća:

Pošto se je medju punomoćnikom Našim i punomoćnikom Njegova Veličanstva kralja belgjianskoga, radi promicanja tèrgovine, koja postoji izmedju obostranih Naših dèržavah, u Brüsselu dne 2. tek. mieseca sklopio i podpisao tèrgovački i brodarstveni, iz šestnaest članakah sastojeći ugovor, kojega sadèržaj od rieči do rieči glasi, kao što sliedi:

UEBERSETZUNG
aus dem französischen Urtexte.

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn und von Böhmen etc. etc. und Seine Majestät der König der Belgier, von dem Wunsche beseelt, sich gegenseitig ein neues Pfand der Freundschaft zu geben, welche sie so glücklich verbindet, und zugleich die Entwicklung der Handelsbeziehungen zwischen Ihren beiderseitigen Staaten zu befördern, haben beschlossen, zu diesem Ende einen Vertrag abzuschliessen und haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt, und zwar:

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn und von Böhmen, den Freiherrn Maximilian Vrints von Treuenfeld, Allerhöchst Ihren ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner Majestät, dem Könige der Belgier, Commandeur des kaiserlich-österreichischen Leopold-Ordens, Ehrenritter des Ordens des heil. Johann von Jerusalem, Grosskreuz des belgischen Leopold-, des russischen St. Annen- und des Danebrog-Ordens, Kämmerer Seiner kaiserlich-königlichen Apostolischen Majestät; und

Seine Majestät der König der Belgier, den Herrn Heinrich von Brouckere, Allerhöchst Ihren Staatsminister und Minister

TRADUZIONE.

Sua Maestà l' Imperatore d' Austria, Re di Ungheria e di Boemia, ecc. ecc. e Sua Maestà il Re dei Belgi, volendo darsi un nuovo pegno dell' amicizia che Li unisce sì felicemente, e giovare in pari tempo allo sviluppo delle relazioni commerciali fra i Loro stati, hanno risoluto di conchiudere a tale scopo un trattato, ed hanno nominato a Loro rispettivi plenipotenziarî:

Sua Maestà l' Imperatore d' Austria, Re di Ungheria e di Boemia, il Barone Massimiliano de Vrints di Treuenfeld, Suo inviato straordinario e ministro plenipotenziario presso Sua Maestà il Re dei Belgi, commendatore dell' ordine imperiale di Leopoldo, cavaliere onorario dell' ordine di S. Giovanni di Gerusalemme, Grancroce dell' ordine di Leopoldo del Belgio, di S. Anna di Russia e del Danebrog, ciambellano di Sua Maestà Imperiale Reale Apostolica; e

Sua Maestà il Re dei Belgi, il signor Enrico de Brouckere, Suo ministro di stato e ministro degli affari esteri, ufficiale del-

---

PREVOD.

Njegovo Veličanstvo cesar austrianski, kralj ugarski i češki itd. itd., i Njegovo Veličanstvo kralj belgianski, želeći, dati si zamienito nov zalog prijateljstva, koje ih toli sretno skapča, i ujedno unapredit razvitak odnošajah tèrgovačkih medju obostranimi Svojimi dèržavami, zaključili su, u tu svèrhu sklopiti ugovor, i imenovali su za punomoćnike Svoje, i to:

Njegovo Veličanstvo cesar austrianski, kralj ugarski i češki, barona Maksimiliana Vrintsa od Treuenfelda, izvanrednoga Svoga poslanika i opunomoćenoga ministra pri Njegovom Veličanstvu, kralju belgianskom, komendatora cesarsko-austrianskoga reda Leopoldova, počastnoga viteza reda sv. Ivana jeruzolimskoga, velekèrstnika belgianskoga reda Leopoldova, ruskoga reda sv. Ane i reda Danebrogova, komornika Nj. cesarsko-kraljevskoga apostolskoga Veličanstva; a

Njegovo Veličanstvo kralj belgianski, gospodina Henrika Brouckera, Svoga ministra

der auswärtigen Angelegenheiten, Officier des Leopold-Ordens, Besitzer des eisernen Kreuzes, Grosskreuz des sächsisch-ernestinischen Hausordens, Grosskreuz des kaiserlich-österreichischen Leopold-Ordens, Ritter des königlich-preussischen rothen Adler-Ordens erster Classe, Grosskreuz des St. Mauritius- und Lazarus-Ordens, des königlichen Ordens Carls III., des heil. Gregors-, des portugiesischen Christus-, des parmensischen St. Ludwigs-Ordens, Commandeur des niederländischen Löwen-Ordens, welche, nachdem sie sich wechselseitig ihre Vollmachten mitgetheilt und dieselben in guter und gehöriger Form befunden haben, über die nachfolgenden Artikel übereingekommen sind:

Artikel I.

Zwischen den Unterthanen der hohen contrahirenden Theile soll eine volle und gänzliche Handelsfreiheit stattfinden, in dem Sinne, dass die gleiche Erleichterung, Sicherheit und Schutz, welche die Nationalen geniessen, von beiden Theilen gegenseitig gewährleistet werden. Demnach sollen die beiderseitigen Unterthanen in den Häfen, Städten oder sonstigen Plätzen der beiden hohen contrahirenden Theile, sie mögen sich daselbst förmlich niederlassen oder nur zeitlich aufhalten, aus dem Grunde ihrer Handels- oder Industrie-Unternehmungen, kei-

l' ordine di Leopoldo, insignito della croce di ferro, grancroce dell' ordine del ramo Ernestino di Sassonia, grancroce dell' ordine imperiale austriaco di Leopoldo, cavaliere di prima classe dell' ordine reale dell' aquila rossa di Prussia, grancroce dell' ordine dei SS. Maurizio e Lazzaro, dell' ordine reale di Carlo III, dell' ordine di S. Gregorio, dell' ordine portoghese di Cristo, dell' ordine reale di S. Luigi di Parma, commendatore dell' ordine del Leone Neerlandese; i quali, scambiati i loro pieni poteri e trovatili regolari, hanno convenuto sui seguenti articoli:

Articolo I.

Vi sarà piena ed intiera libertà di commercio fra i sudditi delle Alte Parti contraenti, nel senso che ambe le Parti si garantiscono reciprocamente le stesse facilitazioni, sicurezza e protezione concesse ai nazionali. Per conseguenza i sudditi rispettivi non pagheranno, a motivo del commercio o dell' industria loro, nei porti, nelle città od altro luogo qualunque delle due Alte Parti contraenti, sia che vi si stabiliscano, o che vi si fermino solo temporariamente, alcun diritto, tassa od imposta diversi o più gravi di quelli pagabili dai nazionali, ed

dèržavnoga i ministra izvanjskih dielah, častnika reda Leopoldova, urešenoga kèrstom željeznim, velekèrstnika kućnoga reda saksonsko-ernestinskoga, velekèrstnika cesarsko-austrianskoga reda Leopoldova, viteza kraljevsko-pruskoga reda cèrljenoga orla pèrvoga razreda, velekèrstnika reda sv. Mavricia i Lazara, kralj. reda Karla III., reda sv. Gèrgura, portugalskoga reda od Isukèrsta, parmanskoga reda sv. Ludovika, komendatora reda od lava niderlandskoga;

koji punomoćnici, priobćivši si zamienito svoja punomoćja, i našavši ih da su u dobrom i valjanom redu, složiše se glede članakah sliedećih:

Članak I.

Medju podložnici uzvišenih ugovornih stranakah postojat će podpuna i posvemašnja sloboda tèrgovačka tako, da će od jedne i druge stranke zamienito ujamčena bit ona ista polaštica, ona ista sigurnost i zaštita, koju uživaju domaći. S toga obostrani podložnici neće iz razloga svoje tèrgovine ili obèrtnosti u lukah, gradovih ili inih miestih uzvišenih ugovornikah, budi da su ondi za stalno naseljeni, budi da se vremenito samo ondi bave, platjat drugih niti većih pristojbah, taksah ili nametah, nego one, što se uzimaju od domaćih; i povlastice, oprosti i druga pogo-

ne anderen oder höheren Gebühren, Taxen oder Auflagen entrichten, als jene, welche von den Einheimischen erhoben werden, und die Vorrechte, Befreiungen und anderen Begünstigungen, deren in Angelegenheiten des Handels und der Industrie, nach den bestehenden Gesetzen und Verordnungen, die Unterthanen des einen der beiden hohen contrahirenden Theile sich erfreuen, sollen auch den Unterthanen des andern Theiles, mit der Verpflichtung zustehen, sich denselben Gesetzen und Verordnungen unterzuordnen.

Die Patentgebühr, welcher die Handelsreisenden in den Staaten der beiden hohen contrahirenden Theile unterworfen sind, wird von jedem der beiden Theile auf eine gleichförmige, gemeinschaftlich zu bestimmende Taxe zurückgeführt werden.

Artikel II.

Den Schiffen eines jeden der hohen contrahirenden Theile, sie mögen beladen seyn oder nur Ballast führen, soll gestattet seyn, alle dem Handel in den beiderseitigen Ländern geöffneten Buchten, Flüsse, Häfen, Rheden und Ankerplätze frei und auf dem gleichen Fusse, wie die National-Schiffe, zu besuchen.

Artikel III.

Diese Schiffahrtsfreiheit schliesst für die

i privilegî, le immunità ed altri favori di cui godono, in affari di commercio e d' industria, secondo le leggi ed i regolamenti in vigore, i sudditi di una delle Alte Parti contraenti, saranno comuni a quelli dell' altra, coll' obbligo di sottomettersi alle stesse leggi e regolamenti.

La tassa di Patente che dee pagarsi negli stati delle due Alte Parti contraenti, dai rispettivi commessi viaggiatori, sarà ridotta, da ciascuna parte, ad una misura uniforme da fissarsi di comune concerto.

Articolo II.

Ai navigli di ciascuna delle Alte Parti contraenti, siano carichi, o colla sola zavorra, sarà permesso frequentare liberamente e sullo stesso piede come i navigli nazionali, tutte le baje, i fiumi, porti, le rade e gli ancoraggî aperti al commercio nei due paesi.

Articolo III.

Questa libertà di navigazione comprende,

dovanja, što ih u poslovih tèrgovine i obèrtnosti po postojećih zakonih i naredbah uživaju podložnici jednoga od uzvišenih ugovornikah, uživat će i podložnici ugovornika drugoga, nego s dužnostju, da se podvèrgavaju istim zakonom i naredbam.

Patentalna pristojba, kojoj su u dèržavah jedne i druge uzvišene ugovorne stranke podvèrženi putnici tèrgovački, svest će se od strane jednoga i drugoga uzvišenoga ugovornika na jednaku taksu, koja će se ustanovit zajednički.

Članak. II.

Brodovom jedne i druge uzvišene ugovorne stranke, bili isti natovareni ili vozili samo savornju, bit će dopušteno, da slobodno i onako isto, kao i brodovi domaći, polazit mogu sve dràge, rieke, luke, rade i sidrišta, koja su u obostranih zemljah tèrgovini otvorena.

Članak III.

Ova sloboda brodarstvena sadèržaje za brodove i podložnike jednoga i drugoga uzvišenoga

Schiffe und Unterthanen der beiden hohen contrahirenden Theile das Befugniss in sich, den Ein- und Ausfuhrverkehr in der nämlichen Ausdehnung, wie die National-Schiffe und Unterthanen des Staates zu treiben, gleich wie auch das Befugniss, sich in alle jene Handelsunternehmungen einzulassen, welche gesetzlich erlaubt sind.

Anlangend den Transport von Personen und Waaren von einem Hafen in den respectiven Staaten der hohen contrahirenden Theile zum andern, so ist die Freiheit des Verkehrs wechselseitig, den für die Schiffahrt der am meisten begünstigten fremden Nationen, in jedem der beiden Länder überhaupt bestehenden Beschränkungen unterworfen, ohne dass desshalb der wechselseitige Verkehr, in soferne er aus fremden Häfen kommt, oder nach solchen Häfen gerichtet ist, irgend eine Einschränkung zu erleiden hat.

Artikel IV.

Im ganzen Umfange der Staaten eines jeden der hohen contrahirenden Theile, sollen die Schiffe des andern Theiles, woher sie immer kommen, oder wohin sie immer gehen mögen, bei ihrem Eintreffen, während ihres Aufenthaltes und bei ihrem Auslaufen, auf dem gleichen Fusse mit den National-Schiffen behandelt werden, sowohl hinsichtlich der Ton-

per i navigli ed i sudditi delle due Alte Parti contraenti, la facoltà di fare il commercio d'importazione e di esportazione nella estensione medesima, come i navigli e sudditi nazionali, come pure la facoltà di occuparsi di tutte le operazioni commerciali, il cui esercizio è permesso a tenore delle leggi.

Riguardo al trasporto di persone e merci da un porto all' altro entro gli stati rispettivi delle Alte Parti contraenti, la libertà di commercio è reciprocamente soggetta alle restrizioni esistenti in generale per la navigazione delle nazioni estere più favorite in ciascuno dei due Paesi, senza che perciò il commercio reciproco proveniente dai porti esteri o colà diretto abbia a soffrire alcuna limitazione.

Articolo IV.

In tutta la estensione degli stati di ciascuna delle due Alte Parti contraenti, i navigli dell' altra Parte, qualunque sia la loro provenienza o direzione, saranno trattati sullo stesso piede dei navigli nazionali, sia al loro arrivo, sia durante il soggiorno ed alla partenza, così riguardo ai diritti di tonnellaggio, ancoraggio, pilotaggio, di stazionamento alla riva, di porto,

ugovornika tu povlasticu u sebi, da uvoznu i izvoznu tèrgovinu tierat mogu onako isto, kao i domaći brodovi i podložnici, a tako isto i povlasticu, da se upuštat mogu u sva ona poslovanja tèrgovačka, koja su zakonito dopuštena.

Što se tiče prevažanja osobah i robe iz jedne luke u drugu u dotičnih dèržavah jednoga i drugoga uzvišenoga ugovornika, bit će sloboda tèrgovine zamienito podvèržena stegam, u obće svakoj od obih dèržavah postojećim za brodarstvo narodah inostranih, koji su najviše pogodovani, ali da time nebude ni najmanje ograničena zamienita tèrgovina, u koliko dolazi iz lukah inostranih, ili u koliko ide u luke takove.

Članak IV.

U svemkolikom obsegu dèržavah jednoga i drugoga uzvišenoga ugovornika imat će se sa brodovi druge stranke, dolazili isti odkuda mu drago, ili putovali kuda mu drago, pri nadošastju, za boravljenja i pri odlazku njihovom postupat posve onako, kao i s brodovi domaćimi, u svemu, što se tiče pristojbe od bačavah, od sidrišta, od vodičah, škverah, lukah, svietionikah i

nen-, Anker-, Lootsen-, Kai-, Hafen-, Leuchtthurm-Gebühren und überhaupt aller wie immer genannten Schiffahrtsabgaben, als auch hinsichtlich der etwa vorkommenden Quarantäne-, Sanitäts-, Niederlags-, und Magazins-Gebühren in der Art, dass diese Gebühren weder in einem höheren Ausmasse, noch unter lästigeren Bedingungen oder Formen erhoben werden können als sie von den National-Schiffen zu entrichten sind.

Artikel V.

Die österreichischen Schiffe und ihre Ladungen, sie mögen unmittelbar aus den Häfen des Kaiserreiches oder anders woher kommen, sollen in Belgien rücksichtlich der, ihre Ladungen betreffenden Gebühren die nämliche Behandlung erfahren, welche in den gleichen Fällen den Schiffen von Grossbritannien und ihren Ladungen kraft des am 27. October 1851 zwischen Belgien und dieser Macht abgeschlossenen Vertrages zu Theil wird, und es soll daher die, Grossbritannien, vermöge jenes Vertrages eingeräumte Abschaffung der Provenienzgebühren, in gleicher Weise auch auf die Einfuhr aus österreichischen Häfen ausgedehnt werden.

Anderseits sollen die belgischen Schiffe und ihre Ladungen, sie mögen unmittelbar aus

di lanternaggio, ed in generale a tutte le tasse di navigazione, sotto qualsiasi nome; come riguardo ai diritti di quarantena, di sanità, di deposito, di magazzinaggio, che vi fossero; di modo che questi diritti non possono essere maggiori, nè percepirsi sotto condizioni o forme più gravose di quelli che si pagano dai navigli nazionali.

Articolo V.

I navigli austriaci ed i loro carichi, giungano essi direttamente dai Porti dell' Impero o d' altronde, saranno trattati nel Belgio, per ciò che riguarda i diritti percepibili sui loro carichi, nello stesso modo come debbono trattarsi negli stessi casi, i navigli della Gran Brettagna ed i loro carichi, in forza del trattato conchiuso il 27 Ottobre 1851 fra il Belgio e quella Potenza, e tutte le soppressioni dei diritti di provenienza attribuite dal trattato suddetto alla Gran Brettagna, saranno egualmente estese alle importazioni provenienti dai porti austriaci.

Viceversa i navigli belgi ed i loro carichi, provengano essi direttamente dal Belgio o d'al-

---

u obće svih, kako mu drago zvanih daćah brodarstvenih, zatim i glede pristojbah, ako ih ima, kontumačnih, zdravstvenih, skladištnih i magazinskih, i to tako, da se pristojbe ove neće moć pobirati ni veće, ni pod tegotniimi uvieti i načini, nego što ih platjat imadu brodovi domaći.

Članak V.

Sa brodovi austrianski i njihovimi tovari, dolazili isti ili neposredno iz lukah cesarevine ili od druguda, imat će se u Belgianskoj u obziru pristojbah, koje se tiču tovarah njihovih, postupat posve onako, kao što se u jednakih slučajevih postupa s brodovi englezkimi i njihovimi tovari po ugovoru, sklopljenom izmedju Belgianske i Velike Britanie dne 27. Listopada 1851; i zato ukinutje dolazbinah, Velikoj Britanii podieljeno po ugovoru onom, ima se istim načinom razprostirati i na uvoz iz lukah austrianskih.

A s druge strane imat će se s brodovi belgianskimi i njihovimi tovari, dolazili isti ili ne-

Belgien oder anders woher kommen, in den Häfen des Kaiserreiches die gleiche Behandlung, wie die am meisten begünstigten Nationen, geniessen.

Artikel VI.

In Beziehung auf Alles, was die Aufstellung der Schiffe, ihre Auf- und Abladung in den Häfen, Rheden, Seebecken oder Ankerplätzen, eines der beiden Staaten, und überhaupt die Förmlichkeiten oder Anordnungen anbetrifft, denen die Handelsschiffe, ihre Ladungen und Mannschaften unterworfen werden können, ist man gleichfalls übereingekommen, dass den einheimischen Schiffen kein Vorrecht und keine Begünstigung zu Theil werden soll, die nicht in gleicher Weise auch den Schiffen des anderen Staates gewährt wird; indem es der Wille der beiden Souveräne ist, dass auch in dieser Beziehung die Schiffe der beiden Staaten auf dem Fusse einer vollkommenen Gleichheit behandelt werden.

Artikel VII.

Als österreichische und ebenso als belgische Schiffe sind diejenigen zu betrachten, welche mit den, zur Legitimirung des Schiffes und des Capitäns erforderlichen, nach den, in den beiderseitigen Staaten bestehenden Gesetzen und Verordnungen erwirkten See-Urkunden ihrer Regierung versehen sind.

tronde, godranno nei porti dell' Impero il trattamento della nazione più favorita.

Articolo VI.

In tutto ciò che concerne lo stazionamento dei navigli, il loro carico e scarico nei porti o nelle rade, nei bacini e nelle scale di uno dei due stati, e generalmente rispetto a tutte le formalità o disposizioni d' ogni sorta, cui possono essere assoggettati i bastimenti mercantili, il loro carico ed equipaggio, si è parimenti convenuto che non si concederà ai navigli nazionali alcun privilegio o favore senz' accordarlo egualmente a quelli dell' altro stato, essendo volere dei due Sovrani, che anche a questo riguardo, i bastimenti dei due stati siano trattati sul piede di perfetta eguaglianza.

Articolo VII.

Si considereranno come navigli austriaci e belgi quelli che navigano colle Patenti e carte di bordo del governo, necessarie per legittimare il naviglio ed il capitano, e che saranno posseduti di conformità alle leggi ed ai regolamenti in vigore nel loro rispettivo paese.

---

posredno iz Belgianske ili od druguda, postupat u lukah cesarevine austrianske onako isto, kao što se postupa s brodovi i tovari narodah, koji najveće pogodovanje uživaju.

Članak VI.

U obziru svega, što se tiče smiestjivanja brodovah, tovarenja i stovarivanja istih u lukah, radah, dràgah ili sidrištih jedne od obih dèržavah; a tako i u obziru svega, što se u obće tiče formalnostih naredabah, kojim se tèrgovački brodovi, njihovi tovari i momci podvèrgavat mogu, učinjena je takodjer pogodba, da se domaćim brodovom nedade nikakovo preimućtvo, nikakovo pogodovanje, koje se nebi istim načinom podielilo i brodovom druge dèržave; budući da je volja obiuh vladarah, da se i u ovom obziru postupa posve jednako s brodovi jedne i druge dèržave.

Članak VII.

Kao brodovi austrianski a tako isto kao brodovi belgianski smatrat će se brodovi oni, koji su od strane svojih vladah oskèrbljeni pomorskimi pismi, potrebitimi za legitimaciu broda i kapetane, i izhodjenimi polag zakonah i naredabah, postojećih u dèržavah obostranih.

In dem Falle, dass einer der hohen contrahirenden Theile, die auf die See-Urkunden Bezug habenden Bestimmungen ändern würde, ist hievon dem anderen Theile, in soferne die Kenntniss dieser Aenderung für diesen vom Interesse seyn könnte, die Mittheilung zu machen.

Artikel VIII.

In den Häfen und Rheden der hohen contrahirenden Theile soll von den Schiffen des anderen Theiles, welche in Folge eines nöthigenden Ereignisses dort einlaufen, keine wie immer geartete Schiffahrts- und Hafengebühr für Rechnung des Staatsschatzes erhoben werden, unter der Bedingung jedoch, dass die Ursachen, welche das gezwungene Einlaufen veranlasst haben, wahrhaft und offenbar seien, dass das Schiff daselbst keine Handelsoperation vornehme, und dass es seinen Aufenthalt nicht über die Zeit verlängere, wo die, das gezwungene Einlaufen veranlassenden Ursachen aufgehört haben.

Wo in den beiderseitigen Häfen und Rheden in einem ähnlichen Falle etwa andere Gebühren, als jene für Rechnung des Staatsschatzes, zu entrichten kommen, sollen Schiffe der beiden Staaten keine anderen Abgaben zu zahlen haben, als diejenigen, welche von den Schiffen der am meisten begünstigten Nationen gefordert werden können.

Nel caso che l' una delle Alte Parti contraenti cambiasse i regolamenti sulle carte di bordo, se ne darà comunicazione all' altra Parte, in quanto che essa possa avere interesse di conoscere questi cambiamenti.

Articolo VIII.

Nei porti e nelle rade delle Alte Parti contraenti non si percepirà alcun diritto di navigazione o di porto, per conto dell' erario, dai navigli dell' altra Parte che vi approdassero per una forza maggiore, in quanto che i motivi di questo approdo forzato siano reali ed evidenti; che il bastimento non vi faccia alcuna operazione di commercio, e non vi si fermi oltre il tempo in cui saranno cessati i suddetti motivi dell' approdo forzato.

Nei rispettivi porti e rade ove dovessero al caso pagarsi, in tali circostanze, diritti diversi da quelli percepiti pel conto del Fisco, i navigli dei due stati pagheranno soltanto quelli che potrebbero esigersi dai bastimenti appartenenti alle nazioni più favorite.

U slučaju, ako bi jedna od uzvišenih ugovornih stranakah preinačila ustanove, odnoseće se na pisma pomorska: tad će imat o tom obaviestit drugu stranku, ako bi znanje takove preinake za nju moglo od kakove koristi biti.

Članak VIII.

U lukah i radah uzvišenih ugovornih stranakah neće se od brodovah druge stranke, koji uslied silnoga, neodoljivoga pripetjenja onamo unidju, na račun dèržavne blagajnice uzimat nikakova pristojba brodarstvena ni lučka, nego pod tim samo uvietom, da razlozi, koji su povoda dali prisiljenom ulazu, imadu bit istiniti i očiti; da se brod ondi neupušta u nikakovo tèrgovanje i da boravljenje svoje neproduljuje preko vremena, kojega prestanu razlozi, koji su prouzročili, da je brod prisiljen bio onamo unići.

Gdie se u obostranih lukah i radah u spodobnom slučaju platjat imadu druge možda pristojbe, a ne pristojbe na račun dèržavne blagajnice: tad brodovi obih dèržavah neće imat namirivat pristojbah drugih, nego koje se zahtievat mogu od brodovah, pripadajućih narodom najviše pogodovanim.

Auch versteht es sich von selbst, dass die Ab-, Auf- oder Umladung von Waaren wegen ihrer Beschädigung oder der unvermeidlichen Ausbesserungen am Schiffe, sowie die Einschiffung von Lebensmitteln nicht als Handelsoperationen betrachtet werden sollen.

Artikel IX.

Gegenstände jeder Art, welche durch österreichische oder durch belgische Schiffe aus den Häfen der einen oder der anderen der beiden Staaten nach was immer für einem Lande ausgeführt werden, sollen keiner anderen Gebühr oder Förmlichkeit unterworfen seyn, als welcher die Ausfuhr unter der Nationalflagge unterworfen ist.

Artikel X.

Den Schiffen des österreichischen Kaiserstaates wird von Seite Belgiens die Rückvergütung der, von der niederländischen Regierung für die Schiffahrt auf der Schelde, kraft des §. 3 des Artikels IX des Vertrages vom 19. April 1839, erhobenen Gebühr gewährleistet.

Artikel XI.

Jeder der hohen contrahirenden Theile gesteht dem anderen das Recht zu, in den

S' intende parimenti da sè che lo sbarco, imbarco, o trasbordo delle merci a cagione di avarie o di riattamenti indispensabili del naviglio, come pure il suo approvigionamento non saranno considerati come operazioni di commercio.

Articolo IX.

Gli oggetti di ogni sorta esportati col mezzo di navigli austriaci o belgi dai porti dell' uno o dell' altro dei due stati, nella direzione di qualsiasi paese, non saranno assoggettati ad altri diritti o formalità che a quelli a cui va soggetta la esportazione sotto bandiera nazionale.

Articolo X.

Si garantisce ai navigli dell' impero austriaco il rimborso per parte del Belgio della tassa di navigazione sulla Schelda, percepita dal governo dei Paesi bassi, in forza del § 3 dell' articolo IX del trattato 19 Aprile 1839.

Articolo XI.

Ciascuna delle Alte Parti contraenti accorda all' altra la facoltà di tenere nei porti e nelle

---

Zna se takodjer samo po sebi, da se stovarivanje, tovarenje ili pretovarivanje robe, koje se čini za to, što je roba oštetjena ili što se brod neobhodno popravljat mora, a tako isto da se ni ukèrcavanje živeža neće smatrati kao kakovo tèrgovanje.

Članak IX.

Predmeti svakovèrstni, koje austrianski ili belgianski brodovi iz lukah jedne ili druge od obih dèržavah izvoze u zemlju koju mu drago, neće bit podvèrženi ni drugoj pristojbi ni drugoj formalnosti, nego kojoj je podvèržen izvoz pod zastavom domaćom.

Članak X.

Brodovom cesarevine austrianske ujamčuje se od strane Belgie naknada pristojbe, koju niderlandska vlada za brodarenje na Šeldi pobira po §. 3 članka IX. ugovora od 19. Travnja 1839.

Članak XI.

Svaka od uzvišenih ugovornih stranakah ustupa drugoj pravo, da u lukah tèrgovačkih i mie-

Handelshäfen und Seeplätzen, wo andere fremde Regierungen sich dieses Vorrechtes erfreuen, Consuln, Vice-Consuln oder Handels-Agenten zu bestellen, welche allen zur gehörigen Ausübung ihrer Functionen nöthigen Schutz und Beistand erhalten werden.

Die Consuln jedweden Ranges, welche von ihrer betreffenden Regierung in gehöriger Weise ernannt sind, sollen nach Erlangung des Exequatur Seitens jener Regierung, in deren Territorium sie residiren sollen, in dem einen und dem anderen Lande sowohl rücksichtlich ihrer Personen, als auch rücksichtlich der Ausübung ihrer Functionen, alle Vorrechte wie die Consuln der am meisten begünstigten Nationen geniessen.

Artikel XII.

Die beiderseitigen Consuln können die Matrosen, welche von den Schiffen der von ihnen vertretenen Nation, in einem der Häfen des anderen Theiles desertirt sind, festnehmem lassen, und sie entweder an Bord oder in ihr Land zurückschicken. Zu diesem Behufe haben sie sich schriftlich an die competenten Localbehörden zu wenden, und durch Vorweisung des Originales oder einer gehörig legalisirten Abschrift der Schiffsregister oder der Mann-

piazze marittime di commercio, ove altri governi esteri godono già di questa prerogativa, consoli, viceconsoli o agenti commerciali, che godranno tutta la protezione e riceveranno tutta l'assistenza necessaria per esercitare debitamente le loro funzioni.

I consoli di qualsiasi classe, debitamente nominati dal rispettivo loro governo, ottenuto che abbiano l'exequatur di quello nel cui territorio dovranno risiedere, godranno nell'uno e nell'altro paese, così nelle loro persone, come rispetto all' esercizio delle funzioni loro, gli stessi privilegi dei consoli delle nazioni più favorite.

Articolo XII.

I consoli rispettivi potranno far arrestare e rimandare sia a bordo, sia nei loro paesi i marinai, che fossero disertati dai bastimenti della loro nazione in un porto dell' altra. A tale effetto si rivolgeranno per iscritto alle competenti autorità locali, e col presentare in originale od in copia debitamente autentica i registri del bastimento od il ruolo dell' equipaggio, oppure altri documenti ufficiali, giustificheranno, che gli individui reclamati appartenevano al suddetto

---

stih primorskih, gdie druge inostrane vlade preimućtvo to uživaju, naredjivat može konzulah, vice-konzulah ili opravnikah tèrgovačkih, kojim će se davati svaka potrebita zaštita i pomoć, da kao što treba izvèršuju poslove svoje.

Konzuli svakoga razreda, koji su na propisani način po dotičnoj svojoj vladi imenovani, uživat će, čim zadobiju Exequatur od strane one vlade, u koje će području stolovati, u jednoj i u drugoj dèržavi kako glede svojih osobah, tako i glede izvèršivanja svojih dužnostih sva ona preimućtva, koja uživaju konzuli od narodah najviše pogodovanih.

Članak XII.

Obostrani konzuli mogu naredjivat, da se uhite mornari, koji u kojoj god luci druge stranke uskoče sa brodovah onoga naroda, koi zastupaju; i mogu takove mornare odpravit ili na brod ili natrag u zemlju njihovu. U tu svèrhu imadu konzuli obratit se na nadležne miestne vlasti, i pokazavši budi u izvorniku budi u dostojno legaliziranom prepisu registre od broda ili imenike od momčadi, ili druga uredovna pisma dokazati, da su ljudi, koje reklamiraju, u istinu od

schaftsrolle, oder anderer ämtlicher Documente den Beweis zu liefern, dass die von ihnen reclamirten Individuen einen Theil der gedachten Mannschaft bildeten; auf ein solches, derart begründetes Begehren soll ihnen die Auslieferung nicht verweigert werden.

Es soll ihnen aller Beistand zur Aufsuchung und Arretirung der Deserteurs geleistet, und die letzteren sollen selbst in den Arresten des Landes auf Verlangen und auf Kosten der Consuln angehalten und bewacht werden, bis diese Agenten eine Gelegenheit zu deren Absendung in die Heimath gefunden haben.

Sollte sich jedoch diese Gelegenheit nicht innerhalb zweier Monate vom Tage der Festnehmung an gerechnet ergeben, so werden die Deserteurs in Freiheit gesetzt werden, und es kann deren Arretirung wegen derselben Ursache nicht wieder stattfinden.

Es versteht sich, dass die Matrosen, welche Unterthanen des anderen Theiles sind, von der vorstehenden Bestimmung ausgenommen sind, es wäre denn, dass dieselben naturalisirte Bürger des anderen Staates wären.

Hätte der Deserteur ein Verbrechen begangen, so wird seine Auslieferung so lange verschoben bleiben, bis das competente Gericht sein Urtheil gefällt und dieses seine Wirkung gehabt hat.

equipaggio; e sopra questa domanda così giustificata non potrà rifiutarsi loro la consegna.

Si porgerà loro ogni soccorso per la ricerca e l'arresto dei disertori, che saranno anche detenuti e custoditi negli arresti del paese, sopra requisitoria ed a spese dei consoli, fino a che questi agenti abbiano trovato un' occasione di farli partire.

Se peraltro tale occasione non si presentasse entro il termine di due mesi dal giorno dell'arresto, i disertori saranno messi in libertà, e non potranno più essere arrestati per lo stesso motivo.

S'intende da sè, che i marinai sudditi dell'altra parte saranno eccettuati dalla presente disposizione, quando non siano naturalizzati come cittadini dell'altro stato.

Se il disertore avesse commesso qualche delitto, la sua estradazione sarà differita fino a che il tribunale competente abbia pronunciata la sua sentenza, e questa abbia avuto effetto.

---

pomenute momčadi; na takovo zahtievanje, koje bude ovako posviedočeno, neće im se moć uzkratit izručba.

Ima im se dati svaka pomoć, da se uskoci potraže i uhite; a imadu se isti uskoci dèržat zatvoreni i čuvati i u uzah one zemlje na zahtievanje i o trošku konzulah, i to dotle, dok opravnici ovi nenadju prilike, da ih odprave u domovinu.

Nego ako se prilika ova nebi našla za dva mieseca, računajući od dana uhitjenja: tad se uskoci imadu pustit slobodni, niti će se moć isti po drugi put uhititi iz istoga uzroka.

Zna se medjutim, da se oni mornari, koji su podložnici druge stranke, izuzimaju od ustanove prediduće, osim ako su unarodjeni (naturalizirani) gradjani druge dèržave.

Ako je uskok učinio zločinstvo, odgodit će se izručba njegova dotle, dok nadležni sud nebude izreko osude, i dok osuda nebude izvèršena.

Artikel XIII.

Die den österreichischen oder belgischen Unterthanen angehörigen Schiffe, Waaren und Effecte, welche durch Seeräuber innerhalb der Jurisdictionsgränzen des einen der beiden contrahirenden Theile, oder auf hoher See genommen, und in die Häfen, Flüsse, Rheden, Buchten im Gebiete des anderen Theiles geführt oder daselbst gefunden worden wären, sollen ihren Eigenthümern gegen Entrichtung der etwaigen, von den competenten Gerichten festzustellenden Aufgreifungskosten zurückgestellt werden, wenn das Eigenthumsrecht vor diesen Gerichten erwiesen und die Reclamation innerhalb Jahresfrist durch die Interessenten, durch ihre Bevollmächtigte, oder durch die Agenten der betreffenden Regierungen erhoben worden ist.

Articolo XIII.

I navigli, le merci e gli effetti appartenenti a sudditi austriaci o belgi, che fossero stati presi da pirati, entro i limiti della giurisdizione di una delle due parti contraenti, od in alto mare, e condotti o trovati nei porti, fiumi, nelle rade o baje soggette alla dominazione dell' altra parte, saranno consegnati ai loro proprietari, pagandosene, ove sia del caso, le spese di ricupera, che si determineranno dai tribunali competenti, allorchè il diritto di proprietà sia stato provato innanzi ai medesimi, e siasene fatto reclamo entro un anno dagl' interessati o loro procuratori, oppure dagli agenti dei rispettivi governi.

Artikel XIV.

Bezüglich auf Schiffbruchsfälle, verbinden sich die beiderseitigen Regierungen, die nöthigen Verfügungen zu treffen, damit der Rettung der Schiffe des einen der contrahirenden Theile, welche an den Küsten des anderen Theiles Schiffbruch gelitten haben, sowie den am Bord derselben befindlichen Personen und Gegenständen jeder Art, dieselbe Sorge wie den, in gleichem Falle befindlichen National-

Articolo XIV.

Riguardo ai casi di naufragio, i rispettivi governi si obbligano di dare le disposizioni necessarie, perchè al salvamento dei navigli di una delle parti contraenti, naufragati sulle coste degli stati dell' altra; come pure delle persone e degli oggetti di ogni sorta che si trovassero a bordo, vengano dedicate le stesse cure che in simili circostanze si avrebbero pel salvamento dei bastimenti nazionali; si obbligano egualmente di

---

Članak XIII.

Austrianskim ili belgianskim podložnikom pripadajući brodovi, roba i stvari, koje u oblastnih granicah kojegod od obih ugovornih stranakah, ili na pučini morskoj po gusarih budu uzete, pak zatim u luke, rade, rieke ili dràge u području druge stranke budu dovežene ili ondie zatečene, imadu se vlastnikom, ako plate uhitne troškove po nadležnih sudovih ustanovljene, povratiti, nego treba da pravo vlastnine bude dokazano pred ovimi sudovi, i da opotraga iliti reklamacia, bude za godinu danah učinjena budi po dotičnicih, budi po punomoćnicih njihovih, budi po opravnicih od dotičnih vladah.

Članak XIV.

U obziru slučajevah brodolomja obvezuju se obostrane vlade, da će učinit potrebite naredbe, da se za izbavljanje brodovah kojegod od ugovornih stranakah, koji bi se na obalah druge stranke skèršili, a tako i za izbavljanje osobah i stvarih svakovèrstnih, koje se na brodovih takovih nalaze, bude davala ista pomoć, koja se daje brodovom domaćim, kad se nadju u takovoj nesreći; — obvezuju se takodjer pomenute vlade, da će bditi nada tim, da se podèrtine i pisma

Schiffen gewidmet werde; sie verpflichten sich gleichfalls, darüber zu wachen, dass die Schiffstrümmer, die Bord-Urkunden, Geld, Effecten, Geräthschaften, Waaren und andere Gegenstände von Werth, in sichere Verwahrung gebracht werden, wie diess rücksichtlich der schiffbrüchigen National-Schiffe geübt wird, und dass alle diese geretteten Gegenstände oder der Erlös aus deren Verkaufe, im Falle dieser hätte geschehen müssen, den Eigenthümern oder deren Bevollmächtigten treulich zurückgestellt werden, und dass bei Ermanglung der einen und anderen, der Thatbestand durch den nächst befindlichen Handels-Agenten, oder auf was immer für einem anderen Wege zur Kenntniss der betheiligten Regierung gebracht, und ihr Alles in der entsprechendsten Art und Weise zur Verfügung gestellt werde.

Jede der beiden Regierungen wird überdiess die nöthigen Massregeln treffen, damit in derlei Schiffbruchsfällen von den Unterthanen des anderen contrahirenden Theiles nicht höhere Gebühren oder Taxen gefordert werden, als von den eigenen Unterthanen.

Artikel XV.

Der gegenwärtige Vertrag soll während fünf Jahren von dem Tage der Ratifications-

vegliare che gli avanzi del naviglio, le carte di bordo, il denaro, gli effetti, utensili, le merci ed altri oggetti di valore vengano posti sotto sicura custodia, come si usa riguardo ai navigli nazionali naufragati, e che tutti questi oggetti salvati, oppure il prezzo ricavato dalla loro vendita, che fosse stata necessaria, vengano fedelmente consegnati ai proprietarî o loro procuratori, oppure mancando gli uni e gli altri, si partecipi il fatto al governo interessato, col mezzo dei suoi agenti commerciali più vicini, o per qualsiasi via, mettendo il tutto a sua disposizione nel modo ad esso più conveniente.

Ciascuno dei due governi prenderà inoltre le misure necessarie affinchè, in questi casi di naufragio, non si esigano diritti nè tasse più gravose dai sudditi dell'altra parte contraente, che dai proprî sudditi.

Articolo XV.

Il presente trattato rimarrà in vigore per cinque anni dal giorno dello scambio delle ra-

od broda, zatim novci, stvari, sprave, roba i ini predmeti od vriednosti na sigurnom miestu pohrane, kao što to biva kod skèršenih brodovah domaćih, i da se svi ti izbavljeni predmeti ili novci, koji budu dobiveni iz prodaje, ako bi se isti predmeti prodat morali, vierno predadu vlastnikom ili punomoćnikom njihovim, ili — ako neima ni vlastnikah ni punomoćnikah — da se stvar po obližnjem tèrgovačkom opravniku, ili kojim mu drago drugim putem, do znanja dostavi dotičnoj vladi, i da joj se sve predade na razpologu onako, kao što joj bude najshodnie.

Svaka od obih vladah učinit će vèrhu toga potrebite naredbe, da se u takovih slučajevih brodolomja, od podložnikah druge ugovorne stranke nebudu tražile veće pristojbe ili takse, nego koje se traže od podložnikah vlastitih.

Članak XV.

Ovaj ugovor ima bit u krieposti pet godinah danah, počamši od dana, kojega ratifikacie

Auswechslung an gerechnet, in Kraft bleiben, und wenn ein Jahr vor Ablauf dieses Termines weder der eine noch der andere der beiden contrahirenden Theile durch eine ämtliche Erklärung seine Absicht kund gibt, die Wirkungen desselben aufhören zu lassen, soll dieser Vertrag für die beiden Theile durch ein weiteres Jahr bindend bleiben, und so fort bis zum Ablaufe von zwölf Monaten nach einer, wann immer stattfindenden ämtlichen Erklärung der besagten Art.

Artikel XVI.

Der gegenwärtige Vertrag wird durch Seine Majestät den Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn und von Böhmen ecc. ecc., und durch Seine Majestät den König der Belgier ratificirt, und die Ratificationen sollen zu Brüssel, nach dem Ablaufe von vier Monaten, oder wo möglich noch früher ausgewechselt werden.

Zur Beglaubigung dessen haben die Bevollmächtigten ihn unterzeichnet und demselben ihre Insiegel beigedrückt.

So geschehen zu Brüssel, in doppelter Ausfertigung, am zweiten Tage des Monats Mai, im Jahre des Heils, Eintausend achthundert fünfzig vier.

Maximilian Freiherr von Vrints-Treuenfeld m. p. (L.S.)

H. de Brouckere m. p. (L.S.)

tifiche, e se un anno prima che spiri questo termine, l'una o l'altra delle due Parti contraenti non comincia con dichiarazione ufficiale l'intenzione di farne cessare gli effetti, esso resterà ancora obbligatorio per ambe le parti per la durata di un anno e così di seguito fino a che siano decorsi dodici mesi dopo la suddetta dichiarazione ufficiale, in qualunque tempo questa venga data.

Articolo XVI.

Il presente trattato sarà ratificato da Sua Maestà l'Imperatore d'Austria, re di Ungheria e Boemia, ecc. ecc. e da Sua Maestà il re dei Belgi, e le ratifiche ne saranno scambiate a Brusselles entro quattro mesi o possibilmente anche prima.

In fede di che i plenipotenziari l'hanno firmato e vi hanno apposto il loro suggello.

Fatto a Brusselles, in doppio originale, il due Maggio dell'anno di grazia milleottocento cinquantaquattro.

Massimiliano Barone de **Vrints-Treuenfeld** m. p. (L.S.)

H. de **Broukere** m. p. (L.S.)

---

budu izmienjene; i ako na godinu danah prie, nego što će rok ovaj izteći, nebude ni jedna ni druga od obih ugovornih stranakah uredovno izjavila namieru svoju, da je rada dokinuti kriepost ovoga ugovora, bit će isti za obie stranke obvezatan još na jednu godinu danah, i tako dalje dok neizteče dvanaest miesecih poslie ovakovoga uredovnoga izjavljenja, učinjenoga kada mu drago.

Članak XVI.

Ovaj ugovor ratificirat će se po Njegovom Veličanstvu cesaru austrianskom, kralju ugarskom i českom itd. itd., i po Njegovom Veličanstvu kralju belgianskom, i ratifikacie izmienit će se u Brüsselu po izmaku od četiri mieseca, ili, ako moguće bude, još i prie.

Za vierovanje toga podpisaše ga punomoćnici i udariše nanj svoje pečate.

Tako učinjeno u Brüsselu, u dvostrukom odpravku, na drugi dan mieseca Svibnja, godine spasa hiljadu osam sto petdeset i četvèrte.

Baron **Maksimilian Vrints-Treuenfeld** s. r. (M.P.) — **H. de Brouckere** s. r.

Nos, visis et perpensis omnibus et singulis conventionis hujus articulis, illos omnes ratos gratosque habere hisce profitemur; verbo Nostro Caesareo promittentes, Nos ea omnia, quae in illis continentur fideliter executioni mandaturos, nec ut iisdem ulla ratione a Nostris contraveniatur, permissuros esse.

In quorum fidem praesentes ratihabitionis tabulas manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro Caesareo Regio firmari jussimus.

Dabantur in Imperiali urbe Nostra Vienna, die vigesima quinta Maji anno millesimo octingentesimo quinquagesimo quarto, Regnorum Nostrorum sexto.

FRANCISCUS JOSEPHUS m. p. (L.S.)

Comes a **Buol-Schauenstein** m. p.

Ad Mandatum Sacrae Caesariae et Regiae Apostolicae Majestatis proprium:
Franc. *liber Baro a* Mensshengen *m. p.*
Consiliarius aulicus ac Ministerialis.

Noi, visti ed esaminati, tutti e ciascuno, gli articoli di questo trattato, dichiariamo di ratificarli ed approvarli tutti, promettendo colla Nostra Imperiale parola di eseguire fedelmente tutto ciò che vi si contiene, e di non permettere che alcuno dei Nostri sudditi vi contravvenga per qualsiasi motivo.

In fede di che abbiamo firmato di Nostra mano il presente documento di ratifica e vi abbiamo fatto apporre il Nostro Imperiale Regio suggello.

Dato nella Nostra Imperiale città di Vienna, il giorno venticinque Maggio dell' anno mille ottocento cinquantaquattro, sesto dei Nostri Regni.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p. (L.S.)

Conte **Buol-Schauenstein** m. p.

Per ordine proprio di Sua Maestà
i. r. Apostolica:
Francesco barone di *Mensshengen* m. p.
Consigliere aulico e ministeriale.

Vidivši i prosudivši Mi svekolike članke ugovora ovoga, očitujemo i izpoviedamo, da su Nam isti povoljni i po Nam odobreni; i obričemo cesarskom Našom riečju, da ćemo vierno izvèršivat sva ona, koja se u istih nalaze, i da nećemo dopustiti, da im podanici Naši ma kojim načinom suprot rade.

Za vieru toga utvèrdismo ovu izpravu Našim podpisom, i učinismo udariti na nju Naš cesarsko-kraljevski pečat.

Dato u cesarskom Našem gradu Beču, na dan dvadeset i peti mieseca Svibnja, godine hiljadu osam sto petdeset i četvèrte, vladanja Našega godine šeste.

FRANJO JOSIP s. r. (M.P.)

Grof **Buol-Schauenstein** s. r.

Po zapoviedi Njegovoga cesarsko-
kraljevskoga apostolskoga Veličanstva:
Baron Franjo od Mensshengen s. r.
dvorski i ministarski savietnik.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXIX. Stück.

Ausgegeben und versendet am 24 August 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXIX.

Dispensata e spedita il 24 Agosto 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXIX.

Razdan i rasposlan na 24 Kolovoza 1854.

198.

Erlass des Ministers für Cultus und Unterricht,

vom 5 Juli 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 67 Stück, N. 191, Ausgegeben am 25. Juli 1854.

womit das Gesetz vom 27 November 1853, den neuen Lehrplan für das Magisterium der Pharmacie betreffend, erläutert wird.

198.

Decreto del Ministero del culto e della istruzione

del 5 Luglio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 67, N. 191. Dispensata il 25 Luglio 1854.

con cui si danno alcuni schiarimenti alla legge del 27 Novembre 1853, sul nuovo piano di studî pel magistero della farmacia.

199.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 13 Juli 1854,

giltig für die Kronländer des allgemeinen Zollverbandes,

Im Reichsgesetzblatte, 67. Stück, No. 192. Ausgegeben am 25 Juli 1854.

betreffend die Zollbehandlung gemeiner piemontesischer Weine in Schläuchen.

Im Einverständnisse mit dem Handelsministerium und mit den herzoglichen Regierungen von Modena und Parma wird bestimmt, dass

199.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 13 Luglio 1854,

obbligatorio pei dominî del comune nesso doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero, Puntata 67, N. 192. Dispensata il 25 Juli 1854.

sul trattamento daziario di vini piemontesi ordinarî in otri.

D' intelligenza col Ministero del commercio e coi ducali governi di Modena e Parma, si stabilisce, che i vini piemontesi ordinarî in otri importati pel

---

198.

Razpis ministra za bogoštovje i javnu nastavu od 5. Sèrpnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 67, Br. 191, razdan na 25 Sèrpnia 1854.

kojim se razjašnjuje zakon od 27. Studenoga 1853, odnoseći se na novu osnovu naukah za magisterij farmacie.

199.

Razpis ministarstva financiah od 13. Sèrpnja 1854,

valjan za krunovine obćega saveza carinskoga,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 67, Br. 192, razdan na 25 Sèrpnja 1854.

o ocarinjanju prostih piemontezkih vinah u mieheviħ.

U porazumljenju s ministarstvom tèrgovine i s vojvodskimi vladami modenskom i parmanskom

gemeine piemontesische Weine in Schläuchen in der Einfuhr über die Landesgränze des lombardisch-venetianischen Königreiches und der Herzogthümer Modena und Parma, gleich jenen in Gebünden, nach Anmerkung 3 zur Tarifpost 27, b des Zolltarifes vom 5 Dezember 1853, in Verzollung zu nehmen sind.

Diese Bestimmung hat mit 1 August 1854 in Wirksamkeit zu treten.

200.

Justizministerial-Erlass

vom 14 Juli 1854,

wirksam für Ungarn, Kroatien, Slawonien, die serbische Wojwodschaft und das Temeser Banat,

Im Reichsgesetzblatte, 67. Stück, N. 193, Ausgegeben am 25 Juli 1854.

zur Entscheidung einiger Zweifel über die Behandlung der Ehestreitigkeiten evangelischer Glaubensgenossen.

———

confine del regno lombardo-veneto e dei ducati di Modena e Parma, debba daziarsi al pari di quello in recipienti di legno serchiati, giusta l'annotazione 3 alla voce di tariffa 27, *b* della tariffa daziaria del 5 Dicembre 1853.

Questa disposizione entrerà in vigore col 1 Agosto 1854.

200.

Decreto del Ministero della giustizia

del 14 Luglio 1854,

obbligatorio per l'Ungheria, la Croazia, Slavonia, il Voivodato serbo ed il Banato di Temes,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 67, N. 193. Dispensata il 25 Luglio 1854.

con cui si decidono alcuni dubbi sulla procedura in caso di controversie matrimoniali dei seguaci della confessione evangelica.

———

propisuje se, da se prosta vina piemontezka u miehovih, kad se uvoze preko zemaljske granice kraljevine lombardezko-mlietačke i vojvodovine modenske i parmanske, ocarinjat imadu, kao i vina u bačvah, po biljezci 3. tarifnomu čl. 27, *b* tarife carinske od 5. Prosinca 1853.

Ovaj propis ima u život stupiti od 1 Kolovoza 1854.

200.

Razpis ministarstva pravosudja od 14. Sèrpnja 1854,

kriepostan za Ugarsku, Hèrvatsku, Slavoniu, sèrbsku Vojvodovinu i tamiški Banat,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 67, Br. 193, razdan na 25 Sèrpnja 1854.

kojim se riešavaju niekoje dvojbe, nastavše u obziru, kako se imadu obavljat ženitbene parnice evangelikah.

———

201.

Kundmachung der Ministerien der Finanzen und des Handels

vom 14 Juli 1854,

giltig für alle im allgemeinen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 67 Stück, No. 194. Ausgegeben am 25 Juli 1854.

mit der Aufhebung der Bestimmung des Absatzes 8 der Verordnung vom 8 Dezember 1853, betreffs der Legitimation der Waaren, welche aus dem freien Verkehre des Zollvereines eingeführt werden.

In Folge des, mit den Zollvereins-Staaten gepflogenen Einvernehmens hat es von der Bestimmung des Absatzes 8 der Verordnung vom 8 Dezember 1853 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 263) abzukommen, nach welcher der zur Anwendung der Zollbegünstigungen im Zwischenverkehre mit dem Zollvereine entscheidende Umstand, dass die betreffenden Waaren aus dem freien Verkehre des Zollvereines nach Oesterreich gelangen, durch Beibringung der, von den Zollvereins-Organen für den Verkehr im Gränzbe-

201.

Notificazione dei Ministeri delle finanze e del commercio

del 14 Luglio 1854,

obbligatoria pei domini compresi nel comune territorio doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 67, N. 194. Dispensata il 25 Luglio 1854.

con cui si abroga la disposizione dell' alinea 8 della Ordinanza 8 Dicembre 1853, sulla legittimazione delle merci importate dal libero commercio della Unione doganale.

In seguito alle intelligenze prese cogli stati della Unione doganale, si abroga la disposizione dell' alinea 8 della Ordinanza 8 Dicembre 1853 (N. 263 del Bollettino delle leggi dell' Impero), secondo la quale la circostanza decisiva per l'applicazione delle facilitazioni daziarie nel commercio intermedio colla Unione doganale, cioè che le merci di cui si tratta, giungano in Austria dal libero commercio della Unione doganale, debb' essere comprovata col mezzo dei ricapiti di legittimazione delle lettere di porto bollate o dei certificati

201.

Obznana ministarstvah financiah i tèrgovine od 14. Sèrpnja 1854,

valjana za sve krunovine obćega okoliša carinskoga,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 67, Br. 194, razdan na 25 Sèrpnja 1854,

kojom se ukida ustanova točke 8, naredbe od 8. Prosinca 1853 u obziru legitimacie robe, koja se uvozi iz slobodnoga prometa carinskoga saveza.

Uslied porazumljenja s dèržavami saveza carinskoga ima prestati u točki 8. naredbe od 8. Prosinca 1853 (dèrž. zak. lista br. 263) sadèržana ustanova, po kojoj se okolnost, odlučujuća pri uporavljivanju pogodovanjah carinskih u medjuzemskom prometu sa savezom carinskim, da t. j. dotična roba iz slobodnoga prometa saveza carinskoga dolazi u Austriu, posviedočit (legitimirat) imade pri-

zirke und in der Ausfuhr ausgestellten Legitimations-Scheine, der abgestämpelten Frachtbriefe oder Declarationen darzuthun (zu legitimiren) ist.

Hingegen hat es bei der Anordnung jenes Absatzes 8 der Verordnung vom 8 Dezember 1853 sein Verbleiben, dass in den Erklärungen über die, aus dem Zollvereine eingeführten Waaren, für welche die Zollbegünstigungen im Zwischenverkehre in Anspruch genommen werden, der Umstand, dass die Waare aus dem freien Verkehre des Zollvereines komme, stets anzugeben ist.

Diese Angabe kann laut jenes Absatzes 8 am besten in der Colonne 2 der Erklärungen, gleich unter dem Wohnorte des Versenders, stattfinden, z. B. Herr Scherz aus Fürth, aus dem freien Verkehre des Zollvereines.

Auch werden die Aemter in den Begleitscheinen, Zoll-Quittungen und ähnlichen Urkunden, welche sie über die erwähnten zollpflichtigen Waaren ausstellen, und in den Registern, welche sie über dieselben führen, stets den Umstand auszudrücken haben, dass diese Waaren aus dem freien Verkehre des Zollvereines abstammen.

emessi dagli ufficî della Unione doganale pel commercio nel circondario confinante e per quello di esportazione.

All' incontro rimarrà in vigore la disposizione dello stesso N. 8 della Ordinanza 8 Dicembre 1853, che nelle dichiarazioni sulle merci importate dalla Unione doganale, per le quali si domandano le facilitazioni nel commercio intermedio, dee sempre indicarsi la circostanza, che la merce proviene dal libero commercio della Unione doganale.

Questa dichiarazione potrà meglio di tutto apporsi, a norma dello stesso allinea 8, nella colonna seconda subito dopo il domicilio dello speditore, per es. signor Scherz di Fürth, in provenienza dal libero commercio della Unione doganale.

Inoltre gli ufficî dovranno nei ricapiti di scorta, nelle quittanze dei dazî ed in simili documenti da loro emessi sopra tali merci soggette a dazio, come pure nei registri da loro tenuti sulle medesime, indicar sempre la circostanza, che queste merci provengono dal libero commercio della Unione doganale.

---

nešenimi izkaznicami, po organih saveza carinskoga za promet u kotaru pograničnom i pri izvozu izdatimi, zatim prinešenimi biljegovanimi voznimi listovi ili očitovanji.

Nasuprot ima i nadalje u krieposti ostat ona odredba pomenute točke 8. naredbe od 8. Prosinca 1853, po kojoj se u očitovanjih o robi, iz saveza carinskoga uveženoj, za koju se traže pogodovanja carinska u prometu medjuzemskom, svagda navest ima okolnost, da roba dolazi iz slobodnoga prometa saveza carinskoga.

Ovo naznaka može se po glasu one 8. točke najprikladnie učinit u drugom stupcu očitovanjah, odmah pod prebivalištem pošiljateljevim, n. p. gospodin Scherz iz Fürtha, iz slobodnoga prometa saveza carinskoga.

A i uredi imat će u propratnicah, carinskih namirah i spodobnih izpravah, što ih izdaju o pomenutoj, carini podvèrženoj robi, zatim i u registrih, koje o istoj vode, svagda navesti okolnost, da ta roba dolazi iz slobodnoga prometa saveza carinskoga.

202.

Erlass der obersten Polizeibehörde

vom 19 Juli 1854,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 67. Stück, N. 195. Ausgegeben am 25 Juli 1854.

betreffend die Bestreitung der ersten Massa-Einlage bei der Gensd'armerie.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 15 Juli 1854 Allergnädigst zu gestatten geruht, dass für den, aus dem Civile assentirten Gensd'armen, die erste Massa Einlage vom Aerar bestritten werde.

Diese Allerhöchste Entschliessung wird unter Beziehung auf den §. 68 des provisorischen Gensd'armerie-Gesetzes vom 18 Jänner 1850 (Reichs-Gesetz-Blatt vom Jahre 1850, Nr. 19, Seite 224), mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass nunmehr für jeden in die Gensd'armerie tretenden Aspiranten die erste Massa-Einlage von dem Aerar bestritten wird.

202.

Decreto del Dicastero supremo di polizia,

del 19 Luglio 1854,

obbligatorio per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero, Puntata 67, N. 195, Dispensata il 25 Luglio 1854.

sul modo di sopperire al primo versamento alla massa della Gendarmeria.

Colla sovrana risoluzione 15 Luglio 1854 Sua Maestà i. r. apostolica si è graziosamente degnata di concedere, che pei gendarmi assentati dallo stato civile, come pure pei supplenti trasferiti dall' armata nella gendarmeria, il primo versamento alla massa si faccia a carico dell' erario.

Mentre si porta a pubblica notizia questa sovrana risoluzione, siferendosi al §. 68 della legge provvisoria di gendarmeria del 18 Gennajo 1850 (N. 19, pag. 224 del Bollettino generale delle leggi di quell' anno), si osserva che d'ora in poi si farà a carico dell' erario il primo versamento alla massa per ogni aspirante, che entra nella gendarmeria.

202.

Razpis vèrhovne vlasti redarstvene od 19. Sèrpnja 1854,

valjan za svekolike krunovine,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 67, Br. 195, razdan na 25 Sèrpnja 1854.

u obziru platjanja pèrve zakladne uloge kod oružanstva (žandarmerie).

Nj. c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 15. Sèrpnja 1854 premilostivo dozvolit, da za oružnika, assentiranoga izststališa gradjanskoga, a tako i za zamienika prenešenoga iz vojske u oružanstvo, pèrvu zakladnu ulogu platit ima dèržavna blagajnica.

Ova previšnja odluka s obzirom na §. 68 privremenoga zakona o oružanstvu od 18. Siečnja 1850 (dèrž. zak. lista od god. 1850 br. 19, str. 224) dostavlja se do obćega znanja s tim dodatkom, da će se odsada za svakoga aspiranta, koi stupi u oružanstvo, pèrva zakladna uloga platit iz blagajnice dèržavne.

203.

Circular Verordnung des Armee-Ober-Commando

vom 21 Juli 1854,

wirksam für das lombardisch-venetianische Königreich,

Im Reichsgesetzblatte, 68 Stück, N. 197. Ausgegeben am 1 August 1854.

womit das Verfahren rücksichtlich der Berichtigung der, für Verlassenschaften activer Militärpersonen und ihrer Angehörigen im lombardisch-venetianischen Königreiche zu bezahlenden unmittelbaren Gebühren festgesetzt wird.

204.

Erlass der Ministerien des Innern und der Finanzen

vom 19 August 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 72 Stück, N. 207, Ausgegeben am 20. August 1854.

wodurch der Termin zur Subscription auf das, laut Allerhöchsten Patentes vom 26 Juni 1854, N. 158 des Reichs-Gesetz-Blattes, aufgelegte Anlehen bis 31 August 1854 verlängert wird.

Da viele, auch bereits angemeldete Zeichnungen theils wegen des grossen Andranges, theils

203.

Circolare del comando superiore dell' Armata

del 21 Luglio 1854,

obbligatoria pel regno lombardo-veneto,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero, Puntata 68, N. 197, Dispensata il 1 Agosto 1854.

con cui si stabilisce il modo da tenersi riguardo al pagamento delle competenze immediate, da soddisfarsi per eredità di persone militari in servizio attivo e dei loro attinenti nel regno lombardo-veneto.

204.

Decreto dei Ministeri dell' Interno e delle finanze,

del 19 Agosto 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero, Puntata 72, N. 207, Dispensata il 20 Agosto 1854.

col quale si prolunga fino al 31 Agosto 1854 il termine per la soscrizione al prestito, pubblicato colla Sovrana Patente 26 Giugno 1854, N. 158 del Bollettino delle leggi dell' Impero.

Poichè molte delle soscrizioni anche già annunciate, non poterono, parte pel grande concorso,

---

203.

Okružna naredba vèrhovnoga zapoviedničtva vojske od 21. Sèrpnja 1854,

kriepostna za kraljevinu lombardezko-mletačku,

u dèržavnom listu zakonah Komad 68, Br. 197, razdan na 1. Kolovoza 1854,

kojom se propisuje postupak, koi će se obdèržavat pri namirivanju neposrednih pristojbah za zaostavštine aktivnih vojnikah i njihovih prinadležnikah u lombardezko-mletačkoj kraljevini.

204.

Razpis ministarstvah unutarnjih dielah i financiah od 19. Kolovoza 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 72, Br. 207, razdan na 20 Kolovoza 1854,

kojim se rok za podpisivanje na zajam, razpisan previšnjim patentom od 26. Lipnja 1854, br. 158 dèrž. zak. lista, produljuje do 31. Kolovoza 1854.

Budući da mnogi, jurve prijavljeni podpisi koje radi prevelike navale, koje radi zapriekah, za-

wegen, in örtlichen Verhältnissen begründeter Hindernisse bei einzelnen, zur Annahme der Subscriptions-Erklärungen bestellten Cassen innerhalb des, mit dem Erlasse der Ministerien des Innern und der Finanzen vom 5 Juli 1854, N. 159 des Reichs-Gesetz-Blattes, im §. 1 festgesetzten Termines nicht zum Vollzuge gelangen konnten, so wird zur Annahme weiterer Subscriptions-Erklärungen und zur gänzlichen vorschriftgemässen Abwicklung des Subscriptionsgeschäftes bei den Cassen, dessen bisherige Resultate bereits den festgesetzten Mindestbetrag von 350 Millionen übersteigen, der Termin bis einschliessig 31 August 1854 erweitert.

Das Gesammt-Ergebniss der Subscriptionen wird sogleich nach Einlangen der Schlussberichte, jedenfalls aber vor dem 16 September 1854 veröffentlicht werden.

parte per impedimenti derivanti da rapporti locali, effettuarsi presso alcune casse destinate ad accettare le dichiarazioui di soscrizioni, entro il termine stabilito al §. 1 del decreto dei Ministeri dell' interno e delle finanze del 5 Luglio 1854, N. 159 del Bolletino delle leggi dell' Impero, si trova di prolungare fino al 31 Agosto 1854 inclusivo il termine per l' accettazione di ulteriori dichiarazioni di soscrizione e pel completo regolare esaurimento delle operazioni relative alle soscrizioni presso le casse, i di cui risultati finora ottenuti eccedono già l' importo minimo stabilito di 350 milioni.

Il risultato complessivo delle soscrizioni si pubblicherà tosto che siano pervenuti i rapporti finali, ma in ogni caso prima del 16 Settembre 1854.

visećih od miestnih okolnostih, nisu se uz vrieme, razpisom ministarstvah unutarnjih dielah i financiah od 5. Sèrpnja 1854 (br. 159 dèrž. zak. lista) u §. 1. ustanovljeno ovèršit mogli kod pojedinih pieneznicah, naredjenih za primanje očitovanjah podpisnih: s toga se pomenuti rok produljuje do uklopno 31. Kolovoza 1854, da se uz isti i na dalje primaju podpisna očitovanja i da se do izmaka istoga kod pieneznicah po zakonu posvema obavi posao podpisivanja, kojega dosadanji rezultati nadilaze jurve ustanovljenu najmanju svotu od 350 miliunah.

Ukupni iznosak podpisah obznanit će se odmah, čim stignu konačna izviestja, a svakako prie dana 16. mieseca Rujna 1854.

Verzeichniss

der Druckfehler in dem deutschen Texte des, im XI. Stücke der ersten Abtheilung des Landes-Regierungsblattes erschienenen neuen Dampfkessel-Gesetzes

§. 6 Zeile 14 soll es heissen: in welchem-statt-in wellcher
§. 10 „ 3 „ welchen „ welche
§. 13 „ 2 „ Doppelblattfedern-statt-Doppelplattfedern
§. 14 „ 10 „ als dass-statt-als das

TABELLE I, Anmerkung.

Zeile 5 „ a statt x
„ 11 „ werden kann-statt-wird.

TABELLE II, Anmerkung.

Zeile 14 soll es heissen: D' statt D
„ 15 „ D' „ D
„ 16 „ $h'' = \frac{D'}{4}\sqrt{\frac{N}{2}}$ *statt* $h'' - \frac{D}{4}\sqrt{\frac{N}{2}}$
„ 16 „ $\frac{D'}{6}\sqrt{\frac{N}{2}}$ „ $\frac{D''}{b}\sqrt{\frac{N}{2}}$

Distinta

degli errori di stampa nel testo italiano della nuova legge sulle caldaje a vapore pubblicata nella Puntata XI della prima parte del Bollettino provinciale.

TABELLA I, Osservazione.

Linea 6 leggi: a in vece di x

TABELLA II, Osservazione.

Linea 14 leggi: D' in vece di — D
„ 15 „ D' „ D
„ 16 „ $h'' = \frac{D'}{4}\sqrt{\frac{N}{2}}$ in vece di $h'' = \frac{D}{4}\sqrt{\frac{N}{2}}$
„ 16 „ $\frac{D'}{b}\sqrt{\frac{N}{2}}$ „ $\frac{D''}{b}\sqrt{\frac{N}{2}}$

Naznačenje

štamparskih pogrišakah u hèrvatskom tekstu zakona vèrhu parnih kotlovah, proglašenom u XI. Komadu pervog' dila pokrajinskog' Lista.

TABLICA I. Bilježke.

Redak 5 čitaj: a misto x

TABLICA II. Bilješke.

Redak 11 čitaj: D' misto — D
„ 12 „ D' „ D
„ 13 „ $h'' = \frac{D'}{4}\sqrt{\frac{N}{2}}$ misto $h'' = \frac{D}{4}\sqrt{\frac{N}{2}}$
„ 13 „ $\frac{D'}{b}\sqrt{\frac{N}{2}}$ „ $\frac{D''}{b}\sqrt{\frac{N}{2}}$

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG

XXX. Stück

Ausgegeben und versendet am 12 September 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

PUNTATA XXX.

Dispensata e spedita il 12 Settembre 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.
DIO PERVI

KOMAD XXX.

Razdan i rasposlan na 12 Rujna 1854.

205.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 16. Juni 1854,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 59 Stück, N. 165. Ausgegeben am 8. Juli 1854.

womit eine Instruction über die innere Amtswirksamkeit und die Geschäftsordnung der Gerichtsbehörden in strafgerichtlichen Angelegenheiten erlassen wird.

In Folge der mit Allerhöchster Entschliessung Seiner k. k. Apostolischen Majestät vom 29. Juli 1853 erhaltenen Ermächtigung und in Vollziehung des dritten Absatzes des kaiserlichen Patentes vom 3. Mai 1853, Nr. 81 des Reichs-Gesetz-Blattes, hat das Justizministerium über die innere Amtswirksamkeit und die Geschäftsführung der Gerichtsbehörden in strafgerichtlichen Angelegenheiten die nachstehende Instruction zu erlassen befunden:

Die Wirksamkeit derselben beginnt in denjenigen Kronländern, in welchen die Strafprocess-Ordnung vom 29. Juli 1853, Nr. 151 des Reichs-Gesetz-Blattes, bereits in Anwen-

205.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 16 Giugno 1854,

obbligatoria per tutti i dominî ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 59. N. 165. dispensata il 8 Luglio 1854.

con cui si emana un' istruzione sulle funzioni interne d' ufficio e sull' ordine degli affari delle autorità giudiziarie in oggetti di giustizia punitiva.

In seguito all' autorizzazione impartita da Sua Maestà i. r. apostolica colla sovrana risoluzione del 29 Luglio 1853, ed in adempimento del terzo allinea della patente imperiale del 3 Maggio 1853 N. 81 del Bollettino delle leggi dell' impero, il ministero della giustizia ha trovato di emanare la seguente istruzione sulle funzioni interne d' ufficio e sulla trattazione degli affari delle autorità giudiziarie in oggetti di giustizia punitiva.

Questa istruzione entrerà in vigore col giorno della sua pubblicazione per quei dominî, in cui è già attuato il regolamento di procedura penale del 29 Luglio 1853 N. 151 del

205.

Naredba ministarstva pravosudja od 16. Lipnja 1854,

kriepostna za svekolike krunovine izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 59, Br. 165, razdan na 8 Sèrpnja 1854,

kojom se izdaje naputak o unutarnjoj uredovnoj dielatnosti i o redu poslovnom vlastih sudbenih u kazneno-sudbenih poslovih.

Uslied opunomoćenjo, dobivenoga od Nj. ces. kr. apost. Veličanstva previšnjom odlukom od 29. Sèrpnja 1853, i u svèrhu tretje točke cesarskoga patenta od 3. Svibnja 1853, br. 81 dèrž. zak. lista, obnašlo je ministarstvo pravosudja o unutarnjoj uredovnoj dielatnosti i o poslovanju vlastih sudbenih u kazneno-sudbenih poslovih izdat naputak sliedeći.

Kriepost ovoga naputka počima u onih krunovinah, u kojih je kazneni postupnik od 29. Sèrpnja 1853, br. 151 dèrž. zak. lista, stupio jurve u život, onoga dana, kojega bude o-

dung getreten ist, mit dem Tage der Kundmachung, in allen übrigen Kronländern aber mit dem Tage, an welchem diese Strafprocess-Ordnung daselbst in Kraft gesetzt werden wird.

In soweit die Strafprocess-Ordnung und die gegenwärtige Instruction keine besonderen Bestimmungen enthalten, sind die in dem kaiserlichen Patente vom 3. Mai 1853, Nr. 81 des Reichs-Gesetz-Blattes, über die innere Einrichtung und die Geschäftsordnung der Gerichtsbehörden gegebenen Vorschriften, welche nach ihrer Beschaffenheit nicht bloss auf civilrechtliche Angelegenheiten anwendbar erscheinen, auch in strafgerichtlichen Angelegenheiten zu beobachten.

Erstes Haupstück.

Allgemeine Anordnungen über die Behandlung der strafgerichtlichen Allgelegenheiten, und die Amtsverrichtungen der Gerichtspersonen bei denselben.

Allgemeine Pflichten der Strafgerichte.

§. 1.

Die Gerichte, welchen die Strafgerichtsbarkeit anvertraut ist, und deren Organe haben durch unermüdeten Eifer in der Erforschung

Bollettino delle leggi dell' impero, e per tutti gli altri dominî col giorno, in cui riceverà forza di legge il detto regolamento di procedura penale.

Le norme già date colla sovrana patente del 3 Maggio 1853 al N. 81 del Bollettino delle leggi dell' impero sulla sistemazione interna delle autorità giudiziarie e sulla trattazione degli affari presso le medesime, si osserveranno anche negli oggetti della giustizia punitiva, a meno che per la loro qualità sieno applicabili soltanto ad affari di diritto civile ed in quanto il regolamento di procedura penale, e la presente istruzione non contengano disposizioni generali.

Capitolo primo.

Disposizioni generali sul modo di trattare gli affari penali, e sulle relative funzioni d'ufficio del personale giudiziario.

Doveri generali dei giudizî penali.

§. 1.

I giudizî a cui è affidata la giurisdizione, ed i loro funzionarî devono corrispondere fedelmente alla loro vocazione con instancabile

---

glašen, u ostalih pako krunovinah od onoga dana, kojega ondie u život stupi kazneni postupnik.

U koliko kazneni postupnik i ovaj naputak inako neustanovljuje, imadu se pripisi, izdani cesarskim patentom od 3. Svibnja 1853. br. 81 dèrž. zak. lista, o unutarnjem uredjenju i o redu poslovnom vlastih sudbenih, koji nisu naravi takove, da se uporavljuju samo na gradjansko-pravne poslove, uvažavat i u kazneno-pravnih poslovih.

Glava pèrva.

Obüenite odredbe a rukovanju kazneno-sudbenih poslovah, i o uredovanju osobah sudbenih glede istih poslovah.

Dužnosti sudovah kaznenih u obće.

§. 1.

Sudovi, kojim je povierena sudbenost kaznena, i njihovi organi imadu neumornom revnostju

der strafbaren Handlungen und Verfolgung der Thäter, durch zweckmässiges Verfahren, Genauigkeit und Strenge in der Untersuchung, mögliche Schonung des Beschuldigten, gerechte Anwendung des Strafgesetzes und pflichtmässige Beschleunigung aller Amtsverrichtungen, ihren Beruf getreu zu erfüllen, damit die Kraft des Gesetzes aufrecht erhalten, und dem Gesetz-Uebertreter die Hoffnung auf Straflosigkeit benommen werde.

Sie sollen, frei von Leidenschaften oder vorgefasster Meinung, nur gesetzliche und mit Ueberlegung gewählte Mittel zur Entdeckung und Ueberführung der Schuldigen anwenden, und dadurch die schweren Folgen eines willkürlichen und zweckwidrigen Gebrauches ihrer Amtsgewalt für den Einzelnen und das allgemeine Wohl verhüten.

§. 2.

Die Strafgerichte müssen zu jeder Stunde bereit seyn, dringende Amtsgeschäfte zu besorgen, insbesondere Anzeigen über strafbare Handlungen anzunehmen und Beschuldigte, die der Flucht verdächtig sind, zu verfolgen und zur Haft zu bringen.

zelo nell' indagare i reati, nel perseguitare i colpevoli, coll' agire in modo opportuno, esatto e rigoroso nelle procedure, coll' usare ogni possibile riguardo all' imputato, coll' applicare giustamente il codice penale e sollecitare come è di loro dovere tutte le operazioni d' ufficio, affinchè si mantenga la forza della legge e si tolga a chiunque vi contraviene la speranza dell' impunità.

Essi devono essere liberi da passioni, da opinioni preconcette, impiegare alla scoperta ed alla convinzione dei colpevoli soltanto mezzi legali e scelti colla debita riflessione ed evitare per tal modo le gravi conseguenze dell' uso arbitrario ed inopportuno del loro potere d' ufficio tanto per i singoli individui, quanto pel bene generale.

§. 2.

I giudizî penali devono essere pronti a qualsiasi ora ad occuparsi di affari urgenti d' ufficio e principalmente a ricevere denuncie di reati, a perseguitare, ed arrestare gli imputati sospetti di fuga.

---

u izsliedovanju kažnjivih činah i gonjenju učiniteljah, shodnim postupanjem, točnostju i strogostju u iztraživanju, koliko moguće većim štedenjem okrivljenika, pravednim uporavljivanjem zakona kaznenoga i dužnosti shodnim uskorivanjem svih uredovanjah, svoje zvanje vierno izpunjavati, za da se sačuva jakost zakona i da se prekèršniku zakona oduzme nada da će ostat nekažnjen.

Prosto od strastih i predmnievah imadu isti sudovi uporavljivat samo zakonita i razboritostju odabrana sredstva za odkritje i uglavljenje okrivljenika, i time kako za pojedinoga tako i za dobro obćenito izbiegavat težke posliedice samovoljne i neshodne uporave svoje moći uredovne.

§. 2.

Sudovi kazneni imadu bit pripravni, u svako doba oskèrbljivat prešne poslove uredovne, imenito imadu primat prijave o činih kažnjivih i okrivljenike, koji pobudjuju sumnju da će uskočiti, imadu gonit i pod zatvor stavljati.

Dienstverrichtungen, die sich nicht ohne Nachtheil verschieben lassen, dürfen auch an Sonn- und Feiertagen nicht abgelehnt oder unterbrochen werden.

Zu diesem Ende hat der Gerichtsvorsteher zu verfügen, dass die erforderliche Anzahl von Beamten wechselweise auch an Sonn- und Feiertagen im Amte erscheine.

Beschleunigung der strafgerichtlichen Geschäfte.

§. 3.

Strafgerichtliche Geschäfte sind in der Regel vor anderen Amtsgeschäften vorzunehmen.

Insbesondere sind zu beschleunigen:

Alle Amtshandlungen, welche sich auf die Erhebung der Beschaffenheit der That, und deren sichtbare Spuren, oder auf die Erforschung, Ergreifung und Ueberweisung des Thäters beziehen, in soweit der Erfolg dieser Amtshandlungen durch Vertilgung der Spuren, durch die Flucht des Thäters, oder auf andere Weise vereitelt werden könnte; Untersuchungen wegen strafbaren Handlungen, wel-

Le operazioni che non si possono differire senza pregiudizio, non devono ricusarsi od interrompersi nemmeno nelle domeniche ed in altre feste.

A questo scopo il capo del giudizio disporrà, che per turno venga in ufficio l' occorrente numero d' impiegati anche nelle domeniche ed altre feste.

Sollecitudine nel trattare gli affari di punitiva giustizia.

§. 3.

Gli affari risguardanti la giustizia punitiva dovranno di regola intraprendersi prima d' ogni altro affare d' ufficio.

Si dovranno principalmente sollecitare:

Tutte le operazioni d' ufficio che si riferiscono al riconoscimento della qualità del fatto e delle traccie visibili che ne fossero rimaste, od al rintraccio, al fermo ed alla convinzione del colpevole, in quanto che si potesse mandar a vuoto il buon esito di tali operazioni col distruggere le traccie, colla fuga del colpevole od in altro modo; i processi per reati che abbiano prodotto grave senso o scandalo pub-

---

Poslovanja službena, koja se nedadu bez štete odgodit, nesmiju se odklanjat ili prekidat ni u same dane nedieljne ni u blagdane.

U tu svèrhu imade načelnik suda odrediti, da potrebiti broj urednikah izmienice dolazi u uredionicu i u same dane nedieljne i blagdane.

Uskorivanje kazneno-sudbenih poslovah.

§. 3.

Kazneno-sudbeni-poslovi imadu se u pravilu preduzimat pred inimi uredovnimi poslovi.

Imenito treba uskoravati:

Sva uredovanja, koja se odnose na izvidjenje i narav čina i na vidime njegove tragove, ili na izsliedovanje, uhitjenje i uglavljenje učinitelja, u koliko bi se posliedak ovih uredovanjah mogao obezuspiešit time, što bi se zameli tragovi, što bi uskočio učinitelj, ili na drugi koi način; nadalje treba uskoravati sve, iztrage radi takovih činah kažnjivih, koji su prouzročili obćenitu pozornost ili sablazan, ili koi bi se lahko mogli još većma razprostraniti; napokon treba usko-

che allgemeines Aufsehen oder Aergerniss verursacht haben, oder welche leicht grössere Ausbreitung erlangen könnten; endlich diejenigen Amtshandlungen, von welchen die Befreiung eines Verhafteten aus dem Gefängnisse, oder die Aburtheilung eines Verhafteten, der nur eine kurze Freiheitsstrafe zu erwarten hat, abhängt.

Jede schuldbare Verzögerung ist an dem Schuldtragenden zu ahnden. Auch kann derselbe nach Umständen verhalten werden, die durch die Verzögerung verursachten Kosten dem Staatsschatze zu ersetzen, und dem Beschuldigten wegen unnöthiger Verlängerung der Haft eine angemessene Entschädigung zu leisten.

Aufsicht des Gerichtsvorstehers über den Geschäftsgang:

***a)* bei den Gerichtshöfen;**

§. 4.

Der Vorsteher jedes Gerichtshofes hat für die schnelle und gesetzmässige Führung der Geschäfte bei demselben Sorge zu tragen. Er hat daher insbesondere darüber zu wachen, dass über alle Anzeigen, die bei dem Gerichte einlangen, ohne Aufschub die gesetzlich vorgeschriebenen Amtshandlungen vorgenommen werden.

blico, o che potrebbero facilmente acquistare una maggiore estensione, e finalmente le operazioni d' ufficio da cui dipende la liberazione di un detenuto, o la condanna di un arrestato, a cui possa toccare soltanto la pena di una breve detenzione.

Ogni colposo ritardo verrà punito in chi ne fu la cagione. Si potrà anche obbligarlo secondo le circostanze a rifondere all' erario le spese cagionate dal ritardo, ed a prestare un congruo indennizzo all' imputato per la sua detenzione prolungata senza necessità.

Sorveglianza del capo del giudizio:

a) *presso i tribunali*;

§. 4.

Il capo di ogni tribunale avrà cura che vi siano trattati gli affari in modo sollecito e conforme alla legge. Dovrà pertanto invigilare principalmente, che per tutte le denuncie pervenute al giudizio s' intraprendano indilatamente le operazioni d' ufficio dalla legge prescritte.

---

ravali sva ona uredovanja, od kojih zavisi oslobodjenje kojega uapšenika iz uze, ili od kojih zavisi osudjenje takova uhitjenika, koi imade očekivat samo kratkodobnu kazan slobode.

Svako kažnjivo zatezanje kaznit će se na onom, koi tomu bude kriv. A može se isti polag okolnostih i primorati, da dèržavnoj pieneznici naknadi troškove svojim zatezanjem prouzročene, i da okrivljeniku dade primierenu odštetu toga radi, što mu je bez potrebe produljio uzu.

Načelnik suda nadgleda poslovanje:

a) *Kod sudištah;*

§. 4.

Načelnik svakoga sudišta imade o tom skèrbiti, da se bèrzo i po zakonu obavljaju poslovi pri istom sudištu. Imenito imade on nada tim bditi, da se uslied svih prijavah, prispievših k sudu, bez odgode preduzimaju uredovanja po zakonu propisana.

Er hat sich ferner durch ununterbrochene Aufmerksamkeit auf dem Gang der anhängigen Verhandlungen in beständiger genauer Uebersicht derselben zu erhalten, von Zeit zu Zeit die Untersuchungsacten durchzugehen, und die geschehene Revision im Tagebuche anzumerken, zeitweise bei dem Verhören zu erscheinen, das Benehmen der Untersuchungsrichter hierbei zu beobachten, und diesen nöthigenfalls seine Bemerkungen darüber, jedoch in Abwesenheit anderer Personen, mitzutheilen.

Jeder Verzögerung oder zwecklosen Weitläufigkeit hat er sogleich entgegen zu wirken.

§. 5.

In dem Verkehre mit der Staatsanwaltschaft hat der Vorsteher jedes Gerichtshofes darüber zu wachen, dass das der gegenseitigen Achtung entsprechende und auf wechselseitige Unterstützung zum Besten des Dienstes gerichtete Verhältniss stets ungestört erhalten werde. Sollte er jedoch wahrnehmen, dass der Staatsanwalt die Gränzen seiner Amtswirksamkeit überschreitet, oder einen nachtheiligen Einfluss auf den Geschäftsgang nimmt, so hat er hievon dem Ober-Staatsanwalte Nachricht zu geben und um Abhilfe zu ersuchen.

Egli dovrà pure prestare continua attenzione all' andamento dei processi pendenti e così tenersi sempre esattamente istrutto del loro stato, ripassare di tempo in tempo gli atti processuali, annotando nel giornale la fatta revisione, intervenire di quando in quando ai costituti, osservare in qual modo vengano assunti dal giudice inquirente, e fargli, se fia d' uopo, le proprie osservazioni in proposito, ma senza che vi sia presente alcuna altra persona.

Egli dovrà tosto far sì che venga tolto qualunque ritardo od inutile prolissità.

§. 5.

Nel trattare colla procura di stato il capo d' ogni tribunale dovrà invigilare che si conservino sempre quei buoni rapporti che sieno conformi alla reciproca stima ed alla mutua assistenza pel miglior andamento del servizio. Che se avesse ad accorgersi che il procuratore di stato ecceda i confini delle sue attribuzioni od eserciti una dannosa influenza sul modo di trattare gli affari, il capo del tribunale ne darà parte al procuratore superiore, perchè vi metta riparo.

Imade on nadalje, motreći neprestano tečaj povedenih razpravah, pribavljat si stalan i točan pregled tih razpravah, od vremena do vremena pregledavat spise iztražne, i pregled ovaj ubilježivat u dnevniku, kadkada dolazit k saslušku okrivljenika, motrit ponašanje sudacah-iztražiteljah pri saslušavanju, te ako uztreba, priobćivat ovim svoje opazke, ali ne u pritomnosti inih osobah.

Svakomu zatezanju ili neshodnoj obširnosti imade on odmah na put stati.

§. 5.

Načelnik svakoga sudišta, obćeći s dèržavnim odvietničtvom, imade nada tim bditi, da se razmierje, primiereno medjusobnom štovanju i upravljeno na zamienitu podporu, svagda nesmutjeno uzdèržava na korist službe. Nego ako bi opazio, da odvietnik dèržavni prekoračuje granicu svoje uredovne dielatnosti, ili se štetno unosi u tečaj poslovah, tad imade o tom, obaviestit dèržavnoga nadodvietnika i u njega tražit pomoći.

§. 6.

Zur genauen Uebersicht aller anhängigen Strafsachen hat bei Gerichtshöfen der Vorsteher über alle, an das Gericht gelangenden Anzeigen strafbarer Handlungen, es möge über dieselben eine Untersuchung eingeleitet werden oder nicht, nach dem Formulare Nr. I ein Hauptregister führen zu lassen, und darüber zu wachen, dass die Eintragungen in dasselbe rechtzeitig und richtig vorgenommen werden.

Dieses Register muss auch dem Staatsanwalte und den Untersuchungsrichtern stets zur Einsicht bereit liegen.

§. 7.

Jede Einleitung einer Untersuchung wegen Verbrechens des Hochverrathes, der Majestätsbeleidigung, der Beleidigung von Mitgliedern des kaiserlichen Hauses, und Störung der öffentlichen Ruhe, hat der Vorsteher des Gerichtshofes unter Darstellung der Beschaffenheit der That dem Präsidenten des Ober-Landesgerichtes, und dieser dem Justizminister anzuzeigen.

§. 6.

Allo scopo di avere un' esatta cognizione di tutti gli affari pendenti il capo d' ogni tribunale farà tenere un registro generale secondo il formolario N. 1 su tutte le denuncie che pervengono al giudizio, sia che in seguito ad esse venga o non venga intrapresa una procedura, e veglierà che le registrazioni si facciano al tempo debito e con tutta esattezza.

Di questo registro potranno sempre prendere ispezione anche il procuratore di stato ed i giudici inquirenti.

§. 7.

Ogni procedura che s' intraprenda per crimine d' alto tradimento, di offesa alla Maestà sovrana od ai membri alla casa imperiale e di perturbazione della pubblica tranquillità, dovrà essere riferita con esatta esposizione della qualità del fatto dal capo del tribunale al presidente del tribunale d' appello, e da questo al ministro della giustizia.

---

§. 6.

Da se mogu točno previdieti svi povedeni poslovi kazneni, imade načelnik naredit, da se kod sudištah o svih sudu doglašenih kažnjivih činih, bila ili nebila o istih povedena iztraga, vodi glavni registar po obrazcu br. I., i imade bditi nada tim, da se unj čine upisivanja za dobe i u redu.

Ovaj registar treba da je svagda u pripravi, da unj zagledavat mogu kako dèržavni odvietnik tako u sudci-iztražitelji.

§. 7.

Kad se povede kakova iztraga radi zločinstva veleizdaje, uvriede Veličanstva, uvriede članovah cesarske kuće, i smetanja javnoga mira, imade načelnik sudišta, razloživši narav čina, svagda o tom obaviestit predsiednika višjega zemaljskoga suda, a ovaj ministra pravosudja.

b) bei den Untersuchungsgerichten.

§. 8.

Bei den Untersuchungsgerichten liegt die Ueberwachung des Geschäftsganges zunächst dem Vorsteher der gerichtlichen Geschäftsführung ob.

In wieferne auch die Vorsteher der Bezirksämter (Stuhlrichterämter), bei welchen die gerichtliche Geschäfsführung von einem eigenen Beamten selbständig versehen wird, die Aufsicht über den Gang und die Beschleunigung der strafgerichtlichen Geschäfte zu pflegen haben, wird durch eine besondere Vorschrift festgesetzt werden.

In jedem Falle ist der Vorsteher des Bezirksamtes verpflichtet, dem mit der gerichtlichen Geschäftsführung beauftragten Beamten die zur Führung der Untersuchungs- und Verhandlungs-Protocolle, und zur Besorgung der übrigen untergeordneten Arbeiten nöthigen Individuen zuzuweisen und dafür zu sorgen, dass die Erledigungen in Strafsachen mit der durch das Gesetz angeordneten Beschleunigung ausgefertigt und zugestellt werden.

b) *presso i giudizî inquirenti.*

§. 8.

La sorveglianza dell' andamento degli affari presso i giudizî inquirenti incombe prima d' ogni altro al capo preposto alla trattazione degli affari giudiziarî.

Con una speciale norma verrà stabilito in quanto anche i capi degli ufficî distrettuali (giudizî di sedia) nei quali gli affari giudiziali vengono trattati indipendentemente da un apposito impiegato, abbiano a sorvegliare l' andamento regolare e sollecito degli affari di giustizia punitiva.

In ogni caso il capo dell' ufficio distrettuale è tenuto ad assegnare all' impiegato incaricato della trattazione degli affari giudiziarî gli individui occorrenti per tenere i protocolli delle inquisizioni e delle trattazioni, e per disimpegnare tutti gli altri affari secondarî, come pure ad aver cura che le evasioni in oggetti penali si spediscano e s' intimino colla sollecitudine prescritta dalla legge.

---

b) *Kod sudovah iztražnih.*

§. 8.

Kod sudovah iztražnih dužnost je ponajprie načelnika za sudbeno poslovanje, da nadgleda tečaj poslovah.

U koliko i načelnici uredah kotarskih (uredah stoličnih), kod kojih sudbeno poslovanje obavlja samostalno urednik osobiti, imadu nadzirat tečaj poslovah i uskoravat ih, ustanovit će se to posebnim propisom.

Svakako je načelnik ureda kotarskoga dužan, onomu uredniku, kojemu je poviereno poslovanje sudbeno, doznačivat potrebite osobe, koje će vodit iztražne i razpravne napisnike, i oskèrbljivat ostala podčinjena diela, a dužnost je njegova starat se i o tom, da se odluke u poslovih kaznenih opravljaju i dostavljaju onako hitno, kao što to zakon naredjuje.

§. 9.

Die Uebersicht des Geschäftsganges bei den Untersuchungsgerichten wird durch die im §. 62 der Strafprocess-Ordnung vorgeschriebenen monatlichen Ausweise über den Stand der anhängigen Strafverhandlungen über Verbrechen und Vergehen erhalten.

Dieselben sind nach dem Formulare Nr. II einzurichten, und längstens binnen 8 Tagen nach Ablauf jeden Monates dem Gerichtshofe vorzulegen.

Wirkungskreis der Untersuchungsrichter.

§. 10.

Die Untersuchungsrichter an den Gerichtshöfen haben bei der Untersuchung, in soweit sie nach den Bestimmungen der Strafprocess-Ordnung nicht an die vorläufige Einvernehmung des Staatsanwaltes oder an den Beschluss des Gerichtshofes gebunden sind, nach eigener Einsicht zu verfahren.

Es ist ihnen jedoch unbenommen, auch im Falle eines Zweifels in Fällen, rücksichtlich deren es die Strafprocess-Ordnung nicht ausdrücklich vorschreibt, vorläufig den Beschluss des Gerichtshofes einzuholen.

§. 9.

L' andamento degli affari presso i giudizi inquirenti verrà tenuto in evidenza mediante i prospetti mensili, prescritti dal §. 62 del regolamento di procedura penale, sullo stato delle inquisizioni pendenti per crimini e delitti.

Questi prospetti verranno compilati secondo il formolario II e si trasmetteranno al tribunale al più tardi entro i primi otto giorni dopo la fine di ciascun mese.

Attribuzioni dei giudizi inquirenti.

§. 10.

I giudici inquirenti presso i tribunali devono nelle inquisizioni procedere di loro capo qualora non sieno obbligati dalle disposizioni del regolamento di procedura ad interpellare previamente il procuratore di stato, oppure ad attenersi alla decisione del tribunale.

Non è per altro ad essi tolto di chiedere previamente la decisione del tribunale anche nei casi dubbiosi riguardo a cui il regolamento di procedura penale non lo ordina espressamente.

---

§. 9.

Tečaj poslovah kod sudovah iztražnih dèržat će se u očevidnosti mieseċnimi izkazi o stanju povedenih kaznenih razpravah o zločinstvih i prestupcih, kao što to propisuje §. 62 kaznenoga postupnika.

Ti izkazi imadu se sačinjat po obrazcu br. II., i najdalje za osam danah po izmaku svakoga mieseca podnositi sudištu.

Dielokrug sudacah-iztražiteljah.

§. 10.

Sudci iztražitelji kod sudištah, u koliko po ustanovah kaznenoga postupnika nisu dužni najprie purazumiet se s dèržavnim odvietnikom ili dèržat se zaključka sudišta, imadu pri iztragi postupat po svojoj razboritosti.

Nego prosto im je, i onda, kada dvoje u slučajevih, glede kojih kazneni postupnik nepropisuje ništa naročitoga, predhodno izhodit, odluku sudišta.

Vorladungen, Aufträge und Ersuchschreiben, welche bloss den Vollzug in ihrem Wirkungskreise gelegener Amtshandlungen zum Gegenstande haben, können sie aus eigener Macht im Namen des Gerichtes erlassen. Berichte an höhere Behörden haben sie stets der Berathung und Schlussfassung des Gerichtshofes vorzulegen.

§. 11.

Die Untersuchungsrichter bei blossen Untersuchungsgerichten (§. 10, lit. c, *der Strafprocess-Ordnung) haben in allen Fällen, in welche der Untersuchungsrichter am Gerichtshofe im Einvernehmen mit dem Staatsanwalte vorzugehen verpflichtet ist (§. 63 der Strafprocess-Ordnung), die Zustimmung des Vorstehers. der gerichtlichen Geschäftsführung einzuholen. Alle Berichte und Ersuchschreiben an andere Behörden, und alle Ausfertigungen, welche was immer für eine Entscheidung oder die Bekanntmachung einer solchen betreffen, sind sie, so fern keine Gefahr am Verzuge obwaltet, der Genehmigung desselben zu unterziehen verpflichtet. Die ertheilte Zustimmung und Genehmigung ist in den Untersuchungsacten, mit Vermeidung jeder Weitläufigkeit, ersichtlich zu machen. Hält der Untersuchungsrichter für nothwendig, in wichtigen oder zweifelhaften Fällen die Schlussfassung des Gerichtshofes einzuholen, so hat er sein*

Essi potranno emettere di propria autorità in nome del tribunale citazioni, ordini e requisitorie, che solo si riferiscono all' esecuzione di operazioni d' ufficio assegnate alle loro attribuzioni. Dovranno per altro sottoporre sempre alla deliberazione e decisione del tribunale i rapporti da rassegnarsi alle autorità superiori.

§. 11.

I giudici inquirenti addetti a giudizî soltanto inquirenti (§. 10 lett. *c* del regolamento di procedura penale) dovranno procurarsi l' adesione del capo preposto alla trattazione degli affari giudiziarî in tutti quei casi, in cui a tenore del §. 63 dello stesso regolamento il giudice inquirente presso un tribunale deve procedere d' intelligenza col procuratore di stato. Tutti i rapporti e le requisitorie ad altre autorità e tutte le spedizioni che si riferiscono ad una qualsiasi decisione od alla pubblicazione di essa, si dovranno sottoporre all' approvazione del detto capo qualora non vi sia pericolo nel ritardo. Si dovrà poi far constare negli atti d' inquisizione, evitando ogni prolissità, che la prescritta adesione ed approvazione venne realmente impartita. Se il giudice inquirente crede necessario di chiedere in casi importanti o dubbiosi la decisione del tribunale, dovrà comunicare l' insorta difficoltà al capo preposto alla trattazione degli affari giudiziali, al quale sol-

---

Kada se radi samo o ovèrhi takovih uredovanjah, koja leže u njihovom dielokrugu, mogu isti sami ob sebi u ime suda izdavat pozivah, nalogah i umolnicah. Izviestja na višje vlasti imadu oni svagda predlagat sudištu, da o istih vieća i izreče svoju odluku.

§. 11.

Sudci-iztražitelji kod pukih sudovah iztražnih (§. 10, sl. *c* kaznenoga postupnika) imadu u onih slučajevih, kada je sudac-iztražitelj pri sudištu dužan postupat u porazumljenju s odvietnikom dèržavnim (§. 63 kaznenoga postupnika), izhodit privolu načelnika za sudbeno poslovanje. Sva izviestja i sve umolnice na ine vlasti, a tako i svi odpravci, koji se odnose na kakovu mu drago odluku ili na oglašenje iste, ako s odgodom nije skopčana nikakova pogibelj, imadu se podvèrć odobrenju istoga sudišta. Da je sudište podielilo svoje privoljenje i odobrenje, imade se to, kloneći se pri tom svake obširnosti, ubilježit u spisih iztražnih. Ako li sudac-iztražitelj dèrži za potrebno, da u važnih ili dvojbenih slučajevih izhodi konačnu odluku sudišta, tad ima-

Bedenken dem Vorsteher der gerichtlichen Geschäftsführung mitzutheilen, welchem allein zusteht, bei dem Gerichtshofe um eine Weisung einzuschreiten.

tanto compete di rivolgersi al tribunale per ottenerne un' istruzione.

Benehmen des Untersuchungsrichters: bei der Vorbereitung des Verfahrens;

Contegno del giudce inquirente: nel predisporre la procedura;

§. 12.

Zu jeder Erhebung hat sich der Untersuchungsrichter durch sorgfältige Ueberlegung der Thatsachen und Verhältnisse, worauf die Untersuchung nach dem gesetzlichen Begriffe der in Frage stehenden strafbaren Handlung, und dem Zwecke des Strafverfahrens (§§. 60 und 66 der Strafprocess-Ordnung), gerichtet werden muss, gehörig vorzubereiten, damit zur Sache nicht gehörige Nachforschungen vermieden, und keine wesentlichen Umstände übergangen werden.

§. 12.

Il giudice inquirente dovrà nei debiti modi prepararsi ad ogni verificazione col ponderare accuratamente i fatti ed i rapporti a cui deve dirigersi l' inquisizione secondo il concetto legale del reato di cui si tratta, e lo scopo della procedura penale (§§. 60 e 66 del regolamento di procedura penale), affine di evitare indagini inconcludenti per l' affare in questione, e di non trascurare alcuna circostanza essenziale.

bei Aufnahme von Protocollen;

nello stendere i protocolli;

§. 13.

Ueber alle zum Zwecke strafgerichtlicher Untersuchungen dienende Acte muss ein Protokoll aufgenommen werden, worin das Gericht, von welchem die Amtshandlung vorgenommen

§. 13.

Su tutti gli atti che giovano allo scopo di inquisizioni penali si stenderà un protocollo, in cui si devono indicare il giudizio dal quale viene intrapresa l' operazione d' ufficio, il luogo

---

de svoje sumnje priobćit načelniku za sudbeno poslovanje, kojemu jedino pripada, tražit naputak u sudišta.

Ponašanje sudca-iztražitelja: pri priprari postupka;

§. 12.

Za svako izvidjenje imade se sudac-iztražitelj, pomnjivo razabravši učine i razmierja, na koja treba da se iztraga upravi i po zakonitom pojmu dotičnoga kažnjivoga čina i po sverhi postupka kaznenoga (§§. 60 i 66 kaznenoga postupnika), kao što treba pripravit, da se izbiegnu izsliedovanja, koja na stvar nespadaju, i da se nemimoidje nikoja od bitnih okolnostih.

pri sačinjanju napisnikah;

§. 13.

O svih činih, služećih za svèrhu kazneno-sudbenih iztragah, imade se sastavit napisnik, u kojem treba da je naveden sud, koi obavlja dielo uredovno, miesto i ura kada se je isto za-

wird, Ort und Stunde des Beginnes, die anwesenden Personen, die Veranlassung zur Amtshandlung und zu den im Verlaufe derselben etwa vorgekehrten weiteren Schritten, endlich der Zeitpunct des Abschlusses, oder wenn Unterbrechungen stattfinden, die Ursachen desselben und die Zeit der Fortsetzung und Beendigung aufzuführen sind.

Jedes Protocoll ist in Gegenwart der Personen, welche bei der Verhandlung gegenwärtig waren, vorzulesen und von denselben zu unterfertigen.

Protokolle, welche aus mehreren Bogen bestehen, sind zu heften.

Die Enden des durchgezogenen Fadens sind mit dem Gerichtssiegel zu befestigen.

bei verkommenden Anzeigen;

§. 14.

Ueber jede mündliche, und wenn es die Umstände erfordern, auch über schriftliche Anzeigen, ist der Anzeiger, und zwar in dringenden Fällen selbst dann, wenn das Gericht

e l' ora in cui fu comunicata, le persone presenti, il motivo che diede luogo a tale atto ed i passi ulteriori che si fossero fatti durante il corso del medesimo, e finalmente l' ora in cui vi si diede fine, o se accadono interruzioni, i loro motivi, e l' ora della continuazione e del compimento.

Ogni protocollo si dovrà leggere alla presenza delle persone intervenute all' atto, che quindi lo sottoscriveranno.

Il protocollo che è composto di molti fogli dev' essere legato.

Le estremità del filo, che vi si farà passare attraverso, verranno assicurate col suggello d' ufficio.

in seguito a presentate denuncie;

§. 14.

In seguito ad ogni denuncia verbale, e se le circostanze lo esigono anche in seguito a denuncie scritte, si dovrà esaminare il denunciante sul reato, sulle circostanze colle quali

---

počelo, prisutne osobe, povod diela uredovnoga i daljih korakah, koji su možda za tečaja toga diela učinjeni bili, napokon doba, kada je uredovanje zaglavljeno, ili ako je isto bilo prekinuto a ono uzroci toga prekinutja, kao i to kada se je isto dielo uredovno nastavilo i svèršilo.

Svaki napisnik treba da se u prisutnosti osobah, koje su nazočne bile kod razprave, pročita, i da ga iste podpišu.

Napisnici iz više arakah imadu se prošiti.

Krajevi provučenoga konca imadu se učvèrstit pečatom uredovnim.

kod se učine prijave;

§. 14.

Uslied svake ustmene prijave, a kad to okolnosti zahtievaju, takodjer i uslied pismenih prijavah, imade se prijavnik, a imenito u silnih slučajevih i onda, kad sud po ustanovah kaznenoga postupnika nebi ni bio nadležan da povede postupak iztražni, o kažnjivom činu, o okol-

nach den Bestimmungen der Strafprocess-Ordnung zum Untersuchungsverfahren nicht zuständig wäre, über die strafbare Handlung, die Umstände, unter welchen sie verübt worden ist, und über die Verhältnisse des bekannten oder muthmasslichen Thäters auf solche Art einzuvernehmen, dass die weiteren Amtshandlungen mit der nöthigen Sicherheit eingeleitet werden können.

Ist die Anzeige so beschaffen, dass unaufschiebbare Massregeln zu ergreifen, und entweder die Einziehung oder Vernehmung bestimmter Personen, eine Hausdurchsuchung, ein Augenschein, oder andere Erhebungen zu veranlassen sind; so müssen diese Amtshandlungen ohne Verzug, und wenn es die Dringlichkeit erfordert, selbst noch vor Aufnahme eines Protokolles über die mündlich erhaltene Anzeige, vorgenommen werden.

bei Eingaben ohne eigenhändige Unterschrift;

§. 15.

Schriftliche Anzeigen und Gesuche, insbesondere Gnadengesuche, dürfen aus dem Grunde allein, dass sie von dem Anzeiger oder Bittsteller nicht eigenhändig gefertiget sind, oder das beigefügte Handzeichen nicht weiter bestätiget ist, nicht verworfen werden.

venne commesso e sopra i rapporti del conosciuto o supposto colpevole, in modo che si possano dirigere colla necessaria sicurezza le ulteriori operazioni d' ufficio. In casi d' urgenza il denunciante verrà esaminato dal giudizio, anche se questo per le disposizioni del regolamento di procedura penale non fosse competente per l' inquisizione.

Se la denuncia è tale che si abbiano a prendere misure, le quali non soffrano dilazioni, o che si debba ordinare l' arresto o l' esame di determinate persone, una perquisizione domiciliare, un' ispezione oculare od altre verificazioni, si dovranno intraprendere questi atti d' ufficio senz' alcun ritardo, e se l' urgenza lo richiede anche prima di assumere il protocollo sulla denuncia fatta a voce.

in seguito a denuncie od istanze non sottoscritte di propria mano;

§. 15.

Non si potranno respingere le denuncie e le petizioni ed in particolare le istanze di grazia, presentate in iscritto, pel solo motivo che il denunciante o il supplicante non le abbia firmate di propria mano, o non sia ulteriormente confermato l' appostovi segno di mano.

---

nostih, pod kojimi je isti čin učinjen, zatim o razmierjih poznata ili vierojatna učinitelja saslušat tako, da se dalja uredovanja povest mogu potrebitom sigurnostju.

Ako je prijava takova, da bi trebalo poprimit miere, koje se odgodit nemogu, i ili zatvorit ili saslušati osobe stanovite, preiskat kuću, obavit očevid ili odredit ina izvidjenja: tad moraju se ova uredovna diela obavit bez zatezanja, a ako su okolnosti silne, a ono još i prije nego što će se sačinit napisnik o prijavi ustmeno podnešenoj.

kod podnesakah bez vlastoručnoga podpisa;

§. 15.

Iz toga samo uzroka, što prijavnik ili prositelj nije vlastoručno podpisao pismenih prijah i prošnjah, imenito što nije vlastoručno podpisao prošnje za pomilovanje, ili što im nije tvrdjen pridati rukoznak, nije slobodno zabacivat takovih pisamah.

Mit Anzeigen dieser Art ist nach der Vorschrift der Strafprocess-Ordnung (§§. 73, 74 und 141) vorzugehen, rücksichtlich anderer Eingaben aber nöthigenfalls vorläufig zu erforschen, ob dieselben von der bezeichneten Person herrühren.

bei Vernehmung des Beschuldigten;

§. 16.

Wird ein Beschuldigter vor das Gericht gestellt, ohne dass eine Voruntersuchung aufgenommen worden ist, so hat der Gerichtsvorsteher sogleich die Verfügung zu treffen, dass der Beschuldigte zwar einstweilen in Verhaft genommen, jedoch sogleich vernommen, und der Thatbestand gesetzmässig erhoben werde, um mit möglichster Beschleunigung den Beschluss fassen zu können, ob der Beschuldigte in der einstweiligen Verwahrung zu belassen, oder in die Untersuchungshaft zu übernehmen, in Freiheit zu setzen, oder an eine andere Behörde abzuliefern sei.

Werden Beschuldigte mit Untersuchungs-Acten eingeliefert, deren Durchlesung längere Zeit erfordert, so hat der Gerichtsvorsteher zwar die einstweilige Verwahrung der Beschuldigten zu verfügen, jedoch strenge darüber zu

Riguardo a denuncie di tale specie si procederà secondo le norme del regolamento di procedura penale (§§. 73, 74 e 141); e riguardo ad altri esibiti si dovrà, quando occorra, indagare previamente, se provengano dall' indicata persona.

nel costituto dell' imputato;

§. 16.

Qualora un imputato venga presentato al giudizio senza che abbia avuto luogo un' inquisizione preliminare, il capo del giudizio disporrà immediatamente, che l' imputato venga bensì tenuto intanto in arresto, ma che sia tosto sentito in esame, e che si riconosca il fatto nel modo prescritto dalla legge, onde poter decidere con ogni possibile sollecitudine, se debbasi sostenerlo in provvisoria custodia, se si debba prenderlo in arresto inquisizionale, rimetterlo in libertà o consegnarlo ad un' altra autorità.

Se vengono consegnati imputati con atti processuali, la cui lettura richieda lungo tempo, il capo del giudizio dovrà bensì ordinare la provvisoria custodia degli imputati, ma invigilerà con ogni rigore, che il giudice inquirente

---

S ovakimi prijavami treba postupat po propisu kaznenoga postupnika (§§. 73, 74 i 141), glede inih podnesakah paka imade se, ako uztreba, predhodno izvidit, dà li dolaze od osobah naznačenih.

kad se saslušava okrivljen k;

§. 16.

Kad se pred sud stavi okrivljenik takov, o kojem nije obavljena prediztraga, imade načelnik suda odmah odredit, da se okrivljenik dèrži, istina, medjutim u zatvoru, nego da se odmah i sasluša, i da se po zakonu izvidi učin, za da moguće bude što najskorie odlučit, da li se okrivljenik imade ostavit, u medjutomnom zatvoru, ili preuzet u zatvor iztražni, ili stavit u slobodu, ili izručit inoj kojoj vlasti.

Ako okrivljenici budu predani u zatvor s takovimi spisi iztražnimi, kojih pročitanje iziskuje više vremena, tad imade doduše načelnik suda odredit, da se okrivljenici medjutim stave pod

wachen, dass von dem Untersuchungsrichter die Acten sogleich durchgelesen, und sohin weiter nach dem Gesetze verfahren werde.

§. 17.

Kann wegen der grossen Anzahl der in einer Untersuchung vor Gericht gestellten Beschuldigten, die Vernehmung derselben durch einen einzigen Untersuchungsrichter nicht mit der erforderlichen Schnelligkeit geschehen (§. 153 der Strafprocess-Ordnung), und ist insbesondere in dem Falle des §. 154 der Strafprocess-Ordnung zu besorgen, dass die Entscheidung, welche der angehaltenen Personen in Untersuchungshaft zu bleiben haben, nicht binnen drei Tagen werde erfolgen können, so hat der Untersuchungsrichter die Verhöre, soweit es zulässig erscheint, von mehreren mit den Erfordernissen zur Ausübung des Richteramtes versehenen Beamten vornehmen zu lassen.

bei der Vorladung der Zeugen und anderen Personen;

§. 18.

Die Vorladung von Gerichtszeugen, Sachverständigen und anderen einzuvernehmenden Personen, hat der Untersuchungsrichter stets

legga tosto gli atti e proceda quindi secondo le prescrizioni di legge.

§. 17.

Allorchè pel gran numero di imputati involti in una procedura e tradotti al giudizio, non si possa sentirli tutti colla necessaria sollecitudine da un solo giudice inquirente, (§. 153 del reg. di proc. pen.) e specialmente nel caso del susseguente §. 154 si abbia a temere, che entro tre giorni non si possa decidere quali persone abbiano a restare in arresto inquisizionale, il giudice inquirente farà assumere i costituti, per quanto ciò sia possibile, da più impiegati aventi le qualità richieste per l' esercizio dell' ufficio di giudice.

per la citazione di testimoni e di altre persone;

§. 18.

Le citazioni di testimonî giudiziarî, di periti e di altre persone da sentirsi in esame, verranno sempre emesse dal giudice inquirente

---

zatvor, nego imade strogo i bditi nada tim, da sudac-iztražitelj odmah pročita spise i da zatim postupa po zakonu.

§. 17.

Ako radi velikoga broja okrivljenikah, stavljenih u kojoj iztragi pred sud, nije moguće jednomu jedinomu sudcu-iztražitelju, da ih onako bèrzo, kao što treba, presluša (§. 153 kaznenoga postupnika), i ako se je imenito u slučaju §. 154 kaznenoga postupnika bojati, da se odluka, koje će se osobe zatvorene imat zadèržat u zatvoru iztražnom, neće moć sačinit za tri dana, tad imade sudac-iztražitelj odredit, da preslušavanja, u koliko se to dopustit može, obavlja više urednikah imajućih potrebštine za izvèršivanje sudstva.

kad se pozivaju sviedoci i ine osobe;

§. 18.

Sudac-iztražitelj ima odredit, da se svagda za dobe pozovu sviedoci sudbeni, vieštaci i ine

rechtzeitig zu veranlassen, und hierbei auf die Entfernung ihres Aufenthaltsortes von dem Gerichtssitze Rücksicht zu nehmen.

Israelitische Glaubensgenossen sind an ihren Festtagen, dringende Fälle ausgenommen, nicht vor Gericht zu laden. Unter den Festtagen sind jedoch blosse Busstage nicht begriffen.

§. 19.

Vorgeladene oder freiwillig bei Gericht erscheinende Beschädigte, Zeugen oder Sachverständige, insbesondere aber entfernt wohnende Personen, sind nach Thunlichkeit sogleich; letztere, wo möglich, auch wenn sie zu einer anderen als der festgesetzten Zeit erscheinen, zu vernehmen und unnöthige Wiederholungen von Vorladungen durch Vollständigkeit der ersten Vernehmung zu vermeiden.

§. 20.

Die Gerichtszeugen sind, soweit es thunlich ist, nach einer bestimmten Reihenfolge beizuziehen, damit nicht einige mehr als andere in Anspruch genommen werden.

in tempo debito, avendo riguardo alla lontananza del loro domicilio dalla residenza del giudizio.

Coloro che professano la religione israelitica non dovranno citarsi in giudizio, eccetto casi d' urgenza, nei giorni che per essi sono di festa; fra i quali però non si comprendono i giorni che sono soltanto di penitenza.

§. 19.

Si dovranno sentire possibilmente subito i danneggiati, testimonî o periti citati o comparsi spontaneamente in giudizio, e principalmente le persone abitanti in molta distanza, ed anzi quest' ultime, se è fattibile, anche allorchè si presentano in ora diversa da quella loro prefissa, evitando di dover ripetere le citazioni coll' assumere il primo esame in modo affatto completo.

§. 20.

I testimonî giudiziarî verranno citati, per quanto è possibile, in un determinato ordine, affinchè alcuni fra loro non sieno aggravati più degli altri.

osobe, koje će se preslušavat, i pri tom pozivanju imade uvažavat daljinu njihova boravišta od siedišta suda.

Izuzamši slučajeve silne nije slobodno židovske jednovierce u njihove blagdane pozivat pred sud. Nego pod ovimi blagdani nisu sadèržani oni, koji su samo dani od pokore.

§. 19.

Pozvani ili dobrovoljno pred sud došavši oštetjenici, sviedoci ili vieštaci, osobito pako one osobe, kojim je boravište udaljeno, imadu se po mogućnosti preslušat odmah, i to ove udaljene osobe, u koliko je moguće, i onda, ako dodju u drugo doba a ne u ustanovljeno. Pri tom treba nastojat o tom, da pèrvi preslušak bude tako podpun, da se bez potrebe neponavljaju pozivanja.

§. 20.

Sviedoke sudbene treba, u koliko se to učinit dade, prizivat po stanovitom redu, za da se niekoji od njih ne obteretjivaju više nego drugi.

In einer und derselben Strafsache ist jedoch der Wechsel der Gerichtszeugen möglichst zu vermeiden.

Den Gerichtszeugen darf durch Aufschieben oder Verlegen der Amtshandlung, welcher sie beiwohnen sollen, kein unnöthiger Zeitverlust verursacht werden.

Dagegen sind diejenigen, welche durch Versäumung der festgesetzten Frist die Vornahme der Amtshandlung verzögern, oder gar nicht erscheinen, ohne von dem eingetretenen Hindernisse dem Untersuchungsrichter zu gehöriger Zeit die Anzeige zu erstatten, von dem Gerichte zur Rechtfertigung zu ziehen, und mit einer angemessenen Geldstrafe zu dem Local-Armenfonde, unter Freilassung des Recurses an das Oberlandesgericht, welches binnen vierzehn Tagen zu überreichen ist, zu bestrafen.

bei Vornahme von Amtshandlungen ausserhalb des Gerichtssitzes.

§. 21.

Amtshandlungen, welche ohne Nachtheil für die Untersuchung an dem Gerichtssitze vorgenommen werden können, sollen nicht ausserhalb desselben vorgenommen werden.

Converrà per altro evitare possibilmente che nel medesimo processo i testimonî giudiziarî vengano cambiati.

Non si deve cagionare ai testimonî giudiziarî un' inutile perditempo col differire o prorogare l' atto a cui hanno ad intervenire.

All' opposto quelli che cagionano un ritardo dell' atto d' ufficio, non presentandosi all' ora prefissa o non comparendo del tutto, senza render avvisato in tempo debito il giudice inquirente dell' insorto impedimento, saranno chiamati dal giudizio a render ragione di tale trascuranza e puniti con una proporzionata multa a vantaggio del fondo locale pei poveri. È loro libero di ricorrere contro l' inflitta pena al tribunale d' appello entro il termine di quattordici giorni.

nell' intraprendere operazioni d' ufficio fuori della residenza del giudizio.

§. 21.

Le operazioni d' ufficio che senza danno dell' inquisizione si possono eseguire nella residenza del giudizio, non si dovranno intraprendere in altro luogo.

Nego u jednoj i istoj stvari kaznenoj imade se, što većma moguće, izbiegavat svako mienjanje sviedokah sudbenih.

Nesmije se odgadjat ili prenosit uredovno dielo, kojemu treba da prisustvuju sviedoci sudbeni, za da im se time neuzrokuje nikakova nepotrebna danguba.

Naprotiv imade sud one, koji zanemarivši ustanovljeni rok, zatežu uredovanje, ili koji niti nedodju, a nisu o nastavšoj zaprieki za dobe obaviestili sudca-iztražitelja, pozvat da se opravdaju, te ako toga nisu kadri učinit, imadu se kaznit premierenom globom, koja će teći u miestni ubožki zaklad; ako li pako sciene, da im je time krivo učinjeno, tad im je prosto, uz četèrnaest danah podnieti svoj utok iliti rekurs višjemu sudu zemaljskomu.

prigodom uredovanjah izvan siedišta suda.

§. 21.

Uredovna diela, koja se bez štete za iztragu mogu obavit u siedištu suda, da se neobavljaju izvan toga siedišta.

Wenn der Zweck des Untersuchungsverfahrens wirklich erfordert, dass der Untersuchungsrichter oder ein anderer Beamte eine strafgerichtliche Amtshandlung ausserhalb des Gerichtssitzes vornehme, so ist hiezu, Fälle der äussersten Dringlichkeit ausgenommen, bei den Untersuchungsgerichten die Zustimmung des Vorstehers der gerichtlichen Geschäftsführung, und bei anderen Bezirksämtern jene des Bezirksvorstandes einzuholen.

§. 22.

Untersuchungsrichter, welche die nach §. 21 erforderliche Zustimmung ihres Vorgesetzten einzuholen unterlassen, oder Vorsteher der gerichtlichen Geschäftsführung bei den Untersuchungsgerichten, welche Amtshandlungen, die ohne Nachtheil für die Untersuchung im Gerichtssitze vorgenommen werden könnten, ausserhalb desselben vornehmen, sind nach Beschaffenheit der Umstände des Anspruches auf die Reisekosten und Diäten verlustig zu erklären, und zum Ersatze der dem Staate ohne Noth verursachten übrigen Kosten zu verurtheilen.

Für den Ersatz der verursachten Kosten sind auch diejenigen Gerichtsvorsteher verantwortlich, welche zur Vornahme von Amtshandlungen ausserhalb des Gerichtssitzes ohne hinreichenden Grund ihre Zustimmung ertheilen.

Allorchè lo scopo della procedura esige realmente, che il giudice inquirente od altro impiegato intraprenda fuori della residenza del giudizio un' operazione di giustizia punitiva, si dovrà riportare a tal uopo, eccetto i casi d'estrema urgenza, presso i tribunali l' assenso del capo, presso i giudizî inquirenti l' assenso del capo preposto alla trattazioni degli affari giudiziarî, e presso gli altri ufficî distrettuali quello del capo del distretto.

§. 22.

I giudici inquirenti che ommettono di riportare l' assenso del loro capo, siccome è prescritto dal §. 21, o i capi preposti alla trattazione degli affari giudiziarî presso i giudizî inquirenti, che intraprendono fuori della residenza del giudizio operazioni d' ufficio le quali senza pregiudizio dell' inquisizione avrebbero potuto farsi nella residenza stessa, verranno dichiarati, a tenore delle circostanze, decaduti dal diritto alle spese di viaggio e diete, e condannati a rifondere allo stato le altre spese inutilmente cagionate.

Sono risponsabili della rifusione delle spese cagionate anche quei capi di giudizio, che senza sufficiente motivo acconsentono che s' intraprendano operazioni d' ufficio fuori della residenza del giudizio.

Ako svèrha postupka iztražnoga u istinu zahtieva, da sudac-iztražitelj ili ini koi urednik kakovo kazneno-sudbeno uredovanje preduzme izvan siedišta suda, tad je k tomu, izim slučajevah skrajnje sile, kod sudištah potrebita privola načelnika, kod sudovah iztražnih načelnika za sudbeno poslovanje a kod inih uredah kotarskih načelnika kotarskoga.

§. 22.

Sudci iztražitelji, koji propuste izhodit privolu svoga stariega, potrebitu po §. 21, ili načelnici za sudbeno poslovanje kod sudovah iztražnih, koji izvan siedišta suda preduzimaju takova diela uredovna, koja bi se bez štete za iztragu preduzet mogla u siedištu suda, imadu se po naravi okolnostih kaznit gubitkom poputbine i nadnevnine, i osuditi, da naknade ostale troškove, koje su dèržavi bez potrebe prouzročili.

Prouzročene troškove imadu naknadit i oni načelnici sudovah, koji bez dovoljna razloga podiele svoju privolu, da se izvan siedišta suda preduzmu diela uredovna.

Art des Geschäftsverkehrs mit dem Staatsanwalte.

§. 23.

Die Anwesenheit des Staatsanwaltes bei Augenscheinen, Hausdurchsuchungen und anderen Untersuchungshandlungen, über welche ein Protokoll aufgenommen wird, ist in dem letzteren ersichtlich zu machen.

Zur vorläufigen Verständigung des Staatsanwaltes von Amtshandlungen dieser Art genügt es, wenn der Untersuchungsrichter auf dem Actenstücke die beabsichtigte Vornahme derselben mit Beifügung der Zeit und des Ortes anmerkt, und das Actenstück dem Staatsanwalte zur Einsicht und Fertigung mittheilt.

Im Falle einer bloss mündlichen Eröffnung ist nöthigenfalls von dem Staatsanwalte eine schriftliche Bestätigung über die erfolgte Verständigung zu verlangen, und den Acten beizuschliessen.

§. 24.

Die Concepte der Anträge und Ausfertigungen, welche der Untersuchungsrichter vorläufig dem Staatsanwalte mitzutheilen findet,

Modo di corrispondere col procuratore di stato.

§. 23.

Trattandosi di ispezioni oculari, di perquisizioni domiciliari e di altre operazioni processuali, a cui sia intervenuto il procuratore di stato, si dovrà far risultare questa circostanza nel relativo protocollo.

Per dare al procuratore di stato preventivo avviso di una operazione d' ufficio di questa specie, basta che il giudice inquirente annoti sull' atto relativo di volerla intraprendere, indicandone l' ora ed il luogo, e comunichi l' atto stesso al procuratore di stato perchè vi apponga il suo visto.

Nel caso di una comunicazione soltanto verbale si potrà chiedere, se fia d' uopo, al procuratore di stato una conferma in iscritto della seguita intelligenza, che verrà acchiusa agli atti.

§. 24.

Le minute delle proposte e spedizioni, che il giudice inquirente trova di comunicare previamente al procuratore di stato, verranno tras-

Kako treba službeno obćit s odvietnikom dèržavnim.

§. 23.

Da je odvietnik dèržavni bio prisutan kod očevidah, kućnih preiskivanjah i inih dielah iztražnih, o kojih se sačinja napisnik, imade se to ubilježit u istom napisniku.

Da se predhodno obaviesti dèržavni odvietnik o ovovèrstnih uredovanjih, bit će dovoljno, ako sudac-iztražitelj na spisu zabilježi, kada i gdie namierava preduzeti uredovno dielo, paki spis priobći dèržavnom odvietniku, da ga pročita i podpiše.

Ako li se dèržavni odvietnik obaviešćuje ustmeno, imade se polag potreboće od istoga zahtievat pismena potvèrda da je obavieŝten, i ista priložit k spisom.

§. 24.

Sastavci od predlogah i odpravakah, koje sudac-iztražitelj predhodno priobćuje dèržavnomu

sind dem Letzteren im kurzen Wege zur Anmerkung seiner Zustimmung oder seiner abweichenden Ansicht auf dem mitgetheilten Actenstücke, oder auf einem beigelegten Bogen zu übergeben.

Zur Bewirkung eines Einverständnisses kann die weitere Rücksprache auch mündlich gepflogen, und der Erfolg auf dem mitgetheilten Entwurfe angemerkt werden.

Die blosse Mittheilung von Acten an den Staatsanwalt, ist im Tagebuche anzumerken (§. 155).

Führung des Tagebuches.

§. 25.

Der Untersuchungsrichter hat über jede Untersuchung, der Thäter mag bekannt, unbekannt oder flüchtig seyn, ein Tagebuch nach dem Formulare Nr. III zu führen, und dasselbe sammt den dazu gehörigen Acten im Gerichtszimmer zu verwahren.

Jede Eintragung in dasselbe muss sogleich geschehen, und es ist daher nicht gestattet, das Tagebuch erst dann anzulegen oder zu

messe nella via più breve a quest' ultimo, perchè annoti il suo assenso o la sua diversa opinione, sia sull' atto stesso, sia sopra un foglio d' aggiunta.

Per ottenere che si agisca di comune intelligenza si potranno prendere anche a voce gli ulteriori concerti, del cui risultato si farà annotazione sulla minuta comunicata.

La semplice comunicazione di atti al procuratore di stato verrà annotata nel giornale (§. 155).

Tenuta del giornale.

§. 25.

Per qualunque procedura, tanto se il colpevole sia noto oppure sconosciuto o fuggitivo, il giudice inquirente dovrà tenere un giornale secondo il formolario N. III e custodirlo insieme agli atti relativi nella sala del giudizio.

Ogni registrazione nel giornale deve farsi immediatamente, e non è quindi permesso d' incominciarlo o di completarlo quando siano già

---

odvietniku, imadu se ovomu predat kratkim putem, da stavi svoju bilježku na priobćeni spis ili na priklopljeni arak, dà li daje svoje privoljenje ili je pako mnienja različitoga.

Da se postigne suglasje, mogu se isti dalje i ustmeno dogovarat i uspieh može se zabilježit na priobćenoj osnovi.

Ako se samo spisi priobće dèržavnomu odvietniku, imade se to zabilježit u dnevniku (§. 155).

Vodjenje dnevnika.

§. 25.

Sudac-iztražitelj imade o svakoj iztragi, bio učinitelj poznat, bio nepoznat ili uskočio, vodit dnevnik po obrazcu br. III., i isti sa spisih istomu spadajućimi pohranjivat u sobi sudbenoj.

Svaki upis imade se u dnevnik činit odmah, i uslied toga nije dopušteno, da se isti onda

vervollständigen, wenn schon mehrere Acten nach und nach eingelangt sind, oder die Untersuchung geschlossen werden soll.

Das Tagebuch ist, sobald die geschlossene Untersuchung zur Fällung des Beschlusses an den Gerichtshof gelangt, von dem daselbst bestellten Referenten fortzusetzen (§§. 191 und 192 der Strafprocess-Ordnung).

§. 26.

In das Tagebuch sind alle in einer Strafsache einlangenden Eingaben, Erlässe höherer Behörden, aufgenommenen Protokolle, gestellten Anträge und Concepte von Ausfertigungen in chronologischer Ordnung einzutragen, und die einzelnen Actenstücke mit fortlaufenden Zahlen zu bezeichnen.

Auch die Beilagen und Unterbeilagen der einzelnen Actenstücke, und die Gegenstände des Verbrechens oder andere zur Untersuchung gehörige Sachen (§. 102 der Strafprocess-Ordnung) sind in dem Tagebuche zu verzeichnen und mit der Tagebuchzahl des Actenstückes, zu welchem sie gehören, zu versehen.

pervenuti di mano in mano varî atti, o si tratti di chiudere l' inquisizione.

Allorchè la chiusa inquisizione si trasmette al tribunale perchè abbia a prendere il relativo conchiuso, il giornale verrà continuato dal relatore addetto al tribunale stesso (§§. 191 e 192 del regolamento di procedura penale).

§. 26.

Nel giornale si riporteranno tutti gli esibiti ed i decreti di autorità superiori, che in quel processo pervengono al giudizio, i protocolli che si assumono, le proposte che si fanno e le minute di spedizioni, registrando ogni singolo atto in ordine cronologico ed apponendovi un numero progressivo.

Anche gli allegati e suballegati dei singoli atti e gli oggetti del crimine od altre cose appartenenti al processo (§. 102 del reg. di proc. pen.) verranno riportati nel giornale, e marcati col numero apposto nel giornale all' atto a cui appartengono.

---

stopram osnuje ili podpuni, pošto je već više spisah malo po malo stiglo, ili kad bi se već iztraga imala zaglaviti.

Čim iztraga bude zaključena i spisi budu podnešeni sudištu da isto izreče odluku, imade se dnevnik nastavit po izviestitelju, namieštenom pri istom sudištu (§§. 191 i 192 kaznenoga postupnika).

§. 26.

U dnevnik imadu se upisivat u redu vremenoslovnom svi podnesci, razpisi višjih vlastih, sačinjeni napisnici, učinjeni predlozi i sastavci odpravakah kao što prispievaju u kojoj stvari kaznenoj, i pojedini komadi od spisah označivat tekućimi brojevi.

Isto tako imadu se u dnevnik upisivat i dotičnim dnevničkim brojem komada spisnoga bilježit prilozi i podprilozi pojedinih spisnih komadah, zatim predmeti zločinstva i ine stvari spadajuće k iztragi (§. 102 kaznenoga postupnika).

Wird ein Actenstück später ausgeschieden, so ist dies im Tagebuche mit Anführung der Geschäftszahl, aus deren Anlass die Ausscheidung erfolgt ist, anzumerken.

Wird ein Actenstück nur für einige Zeit herausgenommen, so ist dieses auf einem an die Stelle desselben zu legenden Blatte anzumerken.

§. 27.

Wird ein abgesondert angelegtes Tagebuch in der Folge Bestandtheil des Tagebuches über eine andere Untersuchung (§§. 39, 41, 50 der Strafprocess-Ordnung), so ist es abzuschliessen, und sammt allen dazu gehörigen Acten dem Tagebuche dieser letzteren Untersuchung, als ein einziges Actenstück, beizulegen.

§. 28.

In Fällen, wo die Einsendung der Acten an das Oberlandesgericht oder an ein anderes Gericht nicht rücksichtlich aller Mitschuldigen gleichzeitig geschehen kann, muss den Acten eine Abschrift des Tagebuches über die ganze Untersuchung angeschlossen, und darin bemerkt werden, welche Actenstücke zur Fortsetzung des Verfahrens gegen die Mitschuldigen zurückbehalten worden sind.

Se in seguito viene stralciato un atto, se ne farà annotazione nel giornale indicando il numero d' ufficio, in forza di cui si fece lo stralcio.

Qualora si estragga un atto soltanto per qualche tempo, se ne farà annotazione sopra un foglio da sostituirsi in luogo dell' atto asportato.

§. 27.

Allorchè un giornale tenuto separatamente diventa in seguito parte integrante del giornale di un altro processo (§§. 39, 41, 50 del reg. di proc. pen.), lo si dovrà chiudere, e riunire con tutti gli atti relativi al giornale del processo a cui fu congiunto, perchè non formi che un atto solo.

§. 28.

Nei casi, in cui non si possa fare contemporaneamente la spedizione degli atti risguardanti tutti i coimputati al tribunale d' appello o ad un altro giudizio, si deve acchiudere agli atti una copia del giornale tenuto sopra tutto il processo, annotandovi quali atti siensi trattenuti per continuare la procedura contro i coimputati.

Ako se kašnje izvadi koi komad spisni, imade se to napomenut u dnevniku naznačivši broj poslovni, koi je povodom bio da se je taj komad izvadio.

Ako se koi komad spisni izvadi samo za nieko vrieme, tad treba to naznačit na listu, koi će zauzet miesto komada izvadjenoga.

§. 27.

Ako dnevnik napose osnovani postane kašnje sastavni dio dnevnika o drugoj kojoj iztragi (§§. 39, 41, 50 kaznenoga postupnika), tad imade se isti zaglavit i kao jedan jedini komad spisni ujedno sa svimi k tomu spadajućimi spisi priklopit dnevniku ove druge iztrage.

§. 28.

U slučajevih onih, gdie se spisi višnjemu zemaljskomu sudu ili drugomu kojemu sudu nemogu glede svih sukrivacah poslat u jedno isto doba, treba spisom priklopit prepis dnevnika o cieloj iztragi, i u istom prepisu opazit, koji su komadi spisni zadèržani u tu svèrhu, da se nastavit može postupak proti sukrivcem.

§. 29.

Ueber Anzeigen, welche ohne weitere Erhebungen zu verwerfen sind, und über diejenigen Anzeigen blosser Uebertretungsfälle, über welche das Gericht ohne weitere Vorerhebungen nach allenfälliger Vernehmung des Anzeigers, sogleich die Verhandlung nach §. 419 der Strafprocess-Ordnung einzuleiten findet, ist die Führung eines Tagebuches nicht erforderlich. Doch ist in den zuletzt erwähnten Fällen, im Eingange des Protokolles über die mündliche Verhandlung (§. 419 der Strafprocess-Ordnung), die Anzeige oder das Protokoll über die Einvernehmung des Anzeigers anzuführen und dem Acte beizulegen.

Auskunftstabellen über Abgeurtheilte.

§. 30.

In Bezug auf die Ausfertigung der im §. 324 der Strafprocess-Ordnung vorgeschriebenen Auskunftstabellen, und die weiteren Vorkehrungen mit denselben, sind die in der Verordnung des Justizministeriums vom 5. März 1853, Nr. 44 des Reichs-Gesetz-Blattes, für einige Kronländer enthaltenen Vorschriften mit folgenden Abänderungen künftig allgemein zu beobachten.

§. 29.

Non è necessario di tenere un giornale sopra denuncie, che senz' altro sieno da respingersi e sopra le denuncie di semplici contravvenzioni, per le quali il giudizio senz' alcuna verificazione preliminare, dopo avere all' occorrenza sentito il denunciante, trova di avviare tosto la procedura a tenore del §. 419 del reg. di proc. pen.). Per altro in questi ultimi casi si dovrà riferirsi nel principio del protocollo sulla udienza verbale, (§. 419 del reg. di proc. pen.) alla denuncia od al protocollo assunto sull' esame del denunciante, ed unirli agli atti.

Tabelle informative dei condannati.

§. 30.

Riguardo alla compilazione delle tabelle informative prescritte nel §. 324 del reg. di proc. pen. ed all' ulteriore uso da farsene, si dovranno quind' innanzi osservare generalmente le prescrizioni contenute nell' ordinanza del ministero della giustizia del 5 Marzo 1853 N. 44 del Bollettino delle leggi dell' impero per alcuni dominî, ma per altro colle seguenti modificazioni.

---

§. 29.

Kad se podnesu prijave takove, koje se imadu zabacit, nečineći uslied istih nikakovih daljih izvidjenjah, a tako i onda, kad se prijave samo slučajevi prekèršaja, uslied kojih sud, bez ikakovih daljih predizvidjenjah, preslušavši, ako uztreba, prijavnika, obnadje za potriebno, da se po §. 419 kaznenoga postupnika odmah povede razprava, nije od potrebe vodit dnevnika. Nego u ovom drugom slučaju imade se u uvodu napisnika o ustmenoj razpravi (§. 419 kaznenoga postupnika) napomenut prijava ili napisnik o preslušanju prijavnika, pak zatim priklopiti spisom.

Ubaviestne tablice o osudjenicih.

§. 30.

Kako treba odpravljat tablice ubaviestne, propisane u §. 324 kaznenoga postupnika, zatim kako treba nadalje s istimi postupat, imadu se o tom propisi, sadèržani u naredbi ministarstva pravusudja od 5. Ožujka 1853, br. 44 dèrž. zak. lista, i izdani za niekoje krunovine, unapredak obćenito uvažavat sa sliedećimi promienami.

Die in den §§. 2 und 7 der bezogenen Verordnung den Staatsanwälten auferlegte Mittheilung der Auskunftstabellen an die Sicherheitsbehörde, ist nach Massgabe der §§. 324 und 429 der Strafprocess-Ordnung von den Gerichtsbehörden zu besorgen.

Ist der Abgeurtheilte ein Unterthan eines fremden Staates, so sind die zum Beweise darüber dienenden Urkunden der Auskunftstabelle in beglaubigter Abschrift beizuschliessen.

Die Auskunftstabellen über diejenigen Verurtheilten, gegen welche die Freiheitsstrafe bei dem Gerichte zu vollziehen ist, welches das Urtheil in erster Instanz erlassen hat, sind dem Kerkermeister zu übergeben, welcher dieselben auf die im §. 3 der erwähnten Vorschrift angeführte Art einzutragen, und vor dem Ende der Strafzeit, mit den erforderlichen Bemerkungen versehen, dem Gerichte zur weiteren Beförderung vorzulegen hat. Auf gleiche Weise liegt die Verfassung und Vorlage der im §. 6 der erwähnten Verordnung vorgeschriebenen Quartals-Ausweise an das Gericht, dem Kerkermeister ob (§. 89).

Pflicht der Gerichtsbehörden, sich gegenseitig zu unterstützen.

§. 31.

Die Gerichtsbehörden haben sich gegenseitig allen, zur Erreichung des Zweckes ihrer

L' obbligo imposto nei §§. 2 e 7 della citata ordinanza ai procuratori di stato, di trasmettere all' autorità di sicurezza le tabelle informative, si dovrà disimpegnare dalle autorità giudiziarie a tenore dei §§. 324 e 429 del reg. di proc. pen.

Se il condannato è suddito di uno stato estero, si acchiuderanno alla tabella informativa i documenti, che ne costituiscono la prova, in copia legalizzata.

Le tabelle informative per quei condannati, la cui pena di detenzione deve subirsi presso il giudizio, che ha pronunciato la sentenza in prima istanza, si consegneranno al custode delle carceri, che le registrerà nel modo indicato nel §. 3 della suddetta norma, e prima che sia compiuta la pena le presenterà colle occorrenti osservazioni al giudizio per l' ulteriore trasmissione. In egual modo incombe al custode delle carceri di compilare gli elenchi trimestrali prescritti nel §. 6 della citata ordinanza e di presentarli al giudizio (§. 89).

Obbligo delle autorità giudiziarie di assistersi a vicenda.

§. 31.

Le autorità giudiziarie si devono prestare a vicenda tutta l' assistenza atta a conseguire

U §§. 2 i 7 pomenute naredbe dèržavnim odvietnikom naloženo priobćivanje ubaviestnih tablicah vlasti sigurnostnoj, imadu po mieri §§. 324 i 429 kaznenoga postupnika oskèrbljivat vlasti sudbene.

Ako je onaj, koi je osudjen, podložnik inostrane koje dèržave, tad izprave, koje toga radi služe za dokaz, imadu se u udostovierenom prepisu priložit tablici ubaviestnoj.

Ubaviestne tablice o onih osudjenicih, proti kojim će se kazan slobode ovèršit kod suda onoga, koi je osudu izreko u molbi pèrvoj, imadu se predavat tamničaru, koi će ih upisivat onako, kao što to odredjuje §.3 pomenutog propisa, i prie, nego što izteče vrieme kazni, pridodavši svoje potrebite opazke predlagat sudu, da ih dalje odpravi. Isto tako imade tamničar sastavljat i predlagat sudu četvèrtlietne izkaze (§. 89), propisane u §. 6 pomenute naredbe.

Vlasti sudbene dužne su zamienito podupirat se.

§. 31.

Vlasti sudbene imadu si zamienito davat svaku moguću pomoć, da se postignu svèrhe nji-

Amtsverrichtungen dienlichen Beistand zu leisten, und die hiezu erforderlichen Amtsacten in Urschrift oder Abschrift mitzutheilen.

Insbesondere haben sie die erhaltenen Nachrichten über Orte, wo der öffentlichen Sicherheit gefährliche Personen ihren Aufenthalt oder Zusammenkünfte haben, von strafbaren Handlungen herrührende Gegenstände verwahren oder veräussern, Werkzeuge zur Verübung strafbarer Handlungen anfertigen lassen oder verbergen, ferner die Nachrichten über verabredete Zeichen, besondere Erfindungen, Kunstgriffe und andere Mittel zur leichteren Ausführung von Uebelthaten, mitzutheilen.

§. 32.

Sind die in Erfahrung gebrachten Umstände so beschaffen, dass dadurch allgemeine Verfügungen an die Behörden eines oder mehrerer Gerichtsbezirke nöthig erscheinen, so ist dem Oberlandesgerichte die Anzeige zu erstatten, damit nöthigenfalls im Einvernehmen mit der politischen Landes- oder Polizeibehörde die erforderlichen Massregeln getroffen werden.

Nach Beschaffenheit der Umstände ist die Kundmachung der erforderlichen Mittheilungen durch das, von der obersten Polizeibehörde ausgegebene Central-Polizeiblatt zu veranlassen.

lo scopo delle loro funzioni d' ufficio, e comunicarsi in originale od in copia gli atti occorrenti.

In particolare esse si parteciperanno le raccolte notizie sui luoghi, in cui si trattengono o convengono persone pericolose alla pubblica sicurezza, custodiscono od alienano oggetti provenienti da reati, fanno eseguire o nascondono stromenti per mandar ad effetto i loro colpevoli divisamenti, come pure le notizie relative ai segnali convenuti fra i malintenzionati, le loro invenzioni, artificî ed altri mezzi per eseguire più facilmente i misfatti.

§. 32.

Se le circostanze che vi sono scoperte sono tali che si creda necessario di dare prescrizioni generali alle autorità di uno o più distretti giudiziarî, se ne farà rapporto al tribunale d' appello, affinchè si prendano le occorrenti misure, d' intelligenza, se ne fia d' uopo, colle autorità provinciali politiche o di polizia.

A tenore delle circostanze si farà in modo che le necessarie comunicazioni vengano diffuse col foglio della polizia centrale pubblicato dal Dicastero supremo di polizia.

---

hovih uredovanjah, i potrebite za to spise uredovne priobćivat si u izvorniku ili prepisu.

Imenito imadu priobćivat si dobivena izviestja o miestih, gdie osobe, pogibeljne javnoj sigurnosti borave; ili gdie se sastaju, gdie predmete kažnjivih činah pohranjuju ili prodavaju, gdie orudja za kažnjiva diela čine pravit ili gdie ih sakrivaju, zatim imadu si zamienito priobćivat dobivena izviestja o ugovorenih znakovih, osobitih pronašastjih, izumcih i inih sredstvih, kojimi bi mogli laglje proizvest zločinstva.

§. 32.

Ako su doznane okolnosti takove, da je uslied istih potriebno činit obćenite odredbe vlastim jednoga ili više kotarah sudbenih, tad treba prijavu podniet višjemu sudu zemaljskomu, da se, ako uztreba, porazumno sa političkom vlastju zemaljskom ili sa vlastju redarstvenom izdadu potrebite naredbe.

Po naravi okolnostih imade se odredit, da se potrebita priobćenja oglase i u osriednjem listu redarstvenom, što ga izdaje vèrhovna vlast redarstvena.

Mittheilungen an ausländische Behörden.

§. 33.

Auch den zuständigen ausländischen Behörden ist im Strafverfahren jede angesuchte Unterstützung, in soferne besondere Verordnungen nicht entgegen stehen, mit Willfährigkeit zu leisten; wenn jedoch Bedenken eintreten, bei dem Oberlandesgerichte anzufragen, welches, wenn es die Bedenken des unteren Gerichtes gegründet findet, die Weisung des Justizministers einzuholen hat.

Acten über Verhandlungen wegen Hochverrathes, Majestätsbeleidigung, Beleidigung der Mitglieder des kaiserlichen Hauses, Störung der öffentlichen Ruhe, Verfälschung öffentlicher Creditspapiere und Münzverfälschung, dürfen ausländischen Behörden nur mit Bewilligung des Justizministers mitgetheilt werden.

Zweites Hauptstück.

Von der Aufsicht der Obergerichte über die Verwaltung der Strafgerichtsbarkeit.

Zuständigkeit der Aufsicht.

§. 34.

Die nach den §§. 90, 91 und 92 des Patentes vom 3. Mai 1853, Nr. 81 des Reichs-

Comunicazioni alle autorità estere.

§. 33.

Anche alle autorità estere competenti si dovrà prestare a loro richiesta ogni assistenza in oggetti di procedura penale, in quanto che non vi si oppongano speciali disposizioni; se per altro insorgono difficoltà, si dovrà interpellare il tribunale d' appello, che trovando fondato il dubbio promosso dal giudizio inferiore, si procurerà le istruzioni del Ministro della giustizia.

Gli atti relativi a processi d' alto tradimento, di offesa alla Maestà sovrana ed ai membri della casa imperiale, di perturbazione della pubblica tranquillità, di falsificazione di carte di pubblico credito e di monete non possono comunicarsi alle autorità estere che coll' assenso del Ministro della giustizia.

Capitolo secondo.

Della sorveglianza dei tribunali d' appello sull' amministrazione della giustizia punitiva.

Competenza della sorveglianza.

§. 34.

La sorveglianza sulle autorità giudiziarie di prima istanza demandata alle autorità superiori

---

Priobćivanja vlastim inostranim.

§. 33.

U koliko osobite naredbe inako neustanovljuju, imade se i nadležnim inostranim vlastim u postupku kaznenom sa pripravnostju pružat svaka zaiskana podpora; nego ako se porodi sumnja, tad treba upitat se u višjeg suda zemaljskoga, koi će, ako sumnja nižjega suda bude temeljita, zaiskat naputak u ministra pravosudja.

Spise o razpravah radi veleizdaje, uvriede Veličanstva, uvriede članovah cesarske kuće, smetanja javnoga mira, krivotvorja javnih vierovnih papirah i radi krivotvorja novca kovanoga, slobodno je priobćit vlastim inostranim samo onda, kada to dozvoli ministar pravosudja.

Glava druga.

Sudovi višji nadgledaju upravu sudbenosti kaznene.

Tko je nadležan nadgledati.

§. 34.

Višje nadgledanje, nad vlastmi sudbenimi pèrve molbe, pripadajuće po §§. 90, 91 i 92

und N. 118 des Landes-Gesetz-Blattes, den höheren Behörden zukommende Oberaufsicht über die Gerichtsbehörden erster Instanz, erstreckt sich auch auf deren Thätigkeit in Strafsachen, und auf die Erhaltung der Ordnung in den Gefängnissen, welche den Gerichten unterstehen. Sie haben daher insbesondere die im §. 93 des angeführten Patentes vorgeschriebenen Untersuchungen auch in Beziehung auf die Strafgerichspflege vorzunehmen.

Ueber die im Sprengel jedes Gerichtshofes erster Instanz bestellten Untersuchungsgerichte, hat überdiess auch der Vorsteher der ersteren die Aufsicht in Bezug auf die Geschäftsführung in Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen zu führen.

Verfahren bei Untersuchung der Gerichte.

§. 35.

Bei der Untersuchung eines Gerichtes hat die dazu bestimmte Commission das Benehmen desselben sowohl im Ganzen als auch in Beziehung auf einzelne Fälle mit der Vorschrift der Gesetze zusammen zu halten; zu diesem Ende die Tagebücher über die anhängigen Untersuchungen durchzugehen, einige Untersuchungs- und Verhandlungsacten über bereits geendigte Strafsachen einzusehen, die Rich-

a tenore dei §§. 90, 91 e 92 della patente del 3 Maggio 1853 N. 81 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 118 del Bollettino Provinciale, si estende anche ai loro atti in oggetti penali, ed alla conservazione dell' ordine nelle prigioni dipendenti dai giudizî. Dovranno pertanto le dette autorità superiori specialmente eseguire le visite prescritte dal §. 93 della citata patente anche riguardo all' amministrazione della giustizia penale.

Oltre a ciò i giudizî inquirenti istituiti nel circondario giurisdizionale di ogni tribunale di prima istanza verranno sorvegliati anche dal capo del tribunale stesso relativamente alla trattazione degli affari in oggetti penali per crimini e delitti.

Modo di eseguire le visite dei giudizî.

§. 35.

Nell' eseguire la visita di un giudizio la commissione, che ne ha ricevuto l' incarico, osserverà se desso abbia agito tanto in complesso quanto in relazione a singoli casi di conformità alle norme di legge; a tale scopo ripasserà i giornali dei processi pendenti, prenderà ispezione di alcuni atti d' inquisizione o pertrattazione sopra processi penali già compiuti, esaminerà se siensi tenute con esattezza le tabelle semestrali degli

---

patenta od 3. Svibnja 1853, br. 81 dèrž. zak. lista, br. 118 pokr. zak. lista vlastim višjim, razprostire se i na njihovu dielatnost u stvarih kaznenih, i na uzdèržavanje reda u uzah, koje su sudovom podčinjene. Uslied toga dakle imadu iste imenito iztraživanja, pomenuta u §. 93 rečenoga patenta, obavljat i glede sudovanja kaznenoga.

Sudce-iztražitelje, namieštene u okolišu svakoga sudišta pèrve molbe, imade osim toga i načelnik istoga nadgledat glede njihova poslovanja u stvarih kaznenih radi zločinstvah i prestupakah.

Kako se iztražuju sudovi.

§. 35.

Kad se iztražuje koi sud, imade kommissia, u tu svèrhu odredjena, razvidit, kako se ponašanje suda sa propisi zakona slaže kako glede ukupnosti tako i glede pojedinih slučajevah; u tu sverhu imade progledat dnevnike o povedenih iztragah a i niekoje spise iztražne i razpravne o dovèršenih jurve stvarih kaznenih, prosudit izpravnost polugodišnjih poslovnih tablicah, osvie-

tigkeit der halbjährigen Geschäftstabellen zu prüfen, sich von der gesetzmässigen Manipulation im Einreichungs-Protokolle und in der Registratur zu überzeugen, das Verfahren bei den Verhören und bei den mündlichen Schlussverhandlungen zu beobachten, endlich auch die Gefängnisse zu besichtigen, die Verhafteten ohne Beisein der Gerichtspersonen über die Art, wie sie verpflegt und behandelt werden, und über die Beschleunigung der Verhöre zu befragen.

Im Falle wahrgenommener Gebrechen sind die Vorschriften der §§. 95 und 97 des Patentes vom 3. Mai 1853, Nr. 81 des Reichs, und N. 118 des Landes-Gesetz-Blattes, zu beobachten.

Geschäftstabellen der Gerichtshöfe ester Instanz.

§. 36.

Die Gerichtshöfe erster Instanz haben binnen 14 Tagen nach Ablauf eines jeden halben Jahres über die, in diesem Zeitraume bei dem Gerichtshofe selbst, und bei den, demselben untergeordneten Untersuchungsgerichten anhängig gewesenen Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen, mit Inbegriff derjenigen, in welchen der Thäter unbekannt geblieben ist, und der Anzeigen, worüber keine

affari, verificherà se sia stata regolare la manipolazione nel protocollo degli esibiti e nella registratura, osserverà in che modo si proceda nei costituti e nei dibattimenti finali, e finalmente visiterà le prigioni, ed in assenza di ogni persona addetta al giudizio, interrogherà i detenuti sul loro vitto e trattamento, e sulla sollecitudine dei costituti.

Nel caso che si scoprano mancanze si osserveranno le norme dei §§. 95 e 97 della patente del 3 Maggio 1853 al N. 81 del Boll. delle leggi dell'impero e N. 118 del Boll. prov.

Tabelle degli affari presso i tribunali di prima istanza.

§. 36.

Nei primi 14 giorni dopo il termine d' ogni semestre i tribunali di prima istanza dovranno trasmettere al tribunale d' appello una tabella degli affari compilata secondo il formolario N. IV su tutti i processi penali stati pendenti presso lo stesso tribunale e presso i giudizî inquirenti al medesimo subordinati nello scaduto semestre tanto per crimini che per delitti, comprendendovi anche quelli di cui fosse rimasto ignoto

---

dočit se o zakonitom rukovanju u napisniku uručbenom i u registraturi, motrit postupak kod preslušavanjah i kod ustmenih razpravah konačnih, napokon imade pregledat uze, zapitat uapšenike u odsutstvu osobah sudbenih o načinu, kako se oskèrbljuju i kako se š njimi postupa, a i o tom, kada i koliko putih su preslušani odkako su u zatvoru.

Ako se opazi nedostatakah, imadu se uvažavat propisi §§. 95 i 97 patenta od 3. Svibnja 1853, br. 81 dèrž. zak. lista, br. 118 pokr. zak. lista.

Poslovne tablice sudištah pèrve molbe.

§. 36.

Sudišta pèrve molbe imadu uz četèrnaest danah po izmaku svake pol godine o stvarih kaznenih radi zločinstvah i prestupakah, povedenih za ovo vrieme kod sudišta samoga i kod sudovah iztražnih, istomu podčinjenih, a i o onih stvarih kaznenih, u kojih je učinitelj ostao

strafgerichtliche Amtshandlung vorgenommen worden ist, eine nach dem Formulare Nr. IV eingerichtete Geschäftstabelle dem Oberlandesgerichte vorzulegen.

§. 37.

In dieser Tabelle sind zuerst die Strafsachen, in welchen das Untersuchungsverfahren bei dem Gerichtshofe selbst gepflogen wird; dann diejenigen, in welchen das Untersuchungsverfahren bei den einzelnen Untersuchungsgerichten anhängig ist, darzustellen.

In jede Tabelle sind alle Strafsachen aufzunehmen, welche am ersten Tage des halben Jahres auf welches die Tabelle sich bezieht, noch nicht durch einen rechtskräftigen Einstellungs- oder Ablassungsbeschluss, oder durch ein, nach gepflogener Schlussverhandlung gefälltes und rechtskräftig gewordenes Erkenntniss, rücksichtlich aller Beschuldigten und in Bezug auf alle, denselben zur Last gelegten Handlungen, entschieden waren, welche daher in der Geschäftstabelle für das vorangegangene halbe Jahr als Rückstand aufgeführt worden sind; ferner diejenigen Strafsachen, welche erst im Laufe des halben Jahres, für welches die Tabelle verfasst wird, anhängig geworden sind.

l' autore, e le denuncie per le quali non s' intraprese alcun atto di giustizia punitiva.

§. 37.

In questa tabella si riporteranno dapprima gli affari penali, la cui procedura d' inquisizione venne intrapresa dal tribunale medesimo, e poi quelli pei quali essa è pendente presso i singoli giudizî inquirenti.

Si comprenderanno in ogni tabella tutti gli affari penali, che nel primo giorno del semestre a cui essa si riferisce non erano per anco decisi mediante conchiuso di desistenza o di cessazione già passato in giudicato o mediante decisione pronunciata in seguito a dibattimento e parimenti passata in giudicato riguardo a tutti gli imputati e riguardo a tutte le azioni poste a loro carico, i quali perciò vennero indicati come arretrati nella tabella degli affari per il precedente semestre; come pure gli affari penali che si resero pendenti soltanto nel corso del semestre a cui si riferisce la tabella.

---

nepoznat, i o prijavah, glede kojih se nije preduzelo nikakovo uredovno dielo sudbeno-kazneno, predlagat višjemu sudu zemaljskomu tablicu poslovnu, uredjenu po izgledu br. IV.

§. 37.

U ovoj tablici imadu se ponajprie opisivat stvari kaznene, glede kojih se postupak kazneni obavlja kod samoga sudišta, zatim one, glede kojih teče postupak kazneni kod pojedinih sudovah iztražnih.

U svaku tablicu imadu se upisivat sve stvari kaznene, koje pèrvoga dana polugodišta, na koje se odnosi tablica, nisu još ni pravomoćnom odlukom obustavnom ili odustajnom, ni presudom takovom, koja je izrečena po obavljenoj konačnoj razpravi i koja je postala pravomoćna, glede svih okrivljenikah i u obziru svih činah, kojimi se okrivljuju, riešene bile, i koje se stvari kaznene imadu uslied toga u poslovnoj tablici staviti kao zaostatak za prediduće polugodište; nadalje imadu se u ove tablice upisivat i one stvari kaznene, koje su stopram povedene bile za polugodišta, o kojem je tablica sačinjena.

tigkeit der halbjährigen Geschäftstabellen zu prüfen, sich von der gesetzmässigen Manipulation im Einreichungs-Protokolle und in der Registratur zu überzeugen, das Verfahren bei den Verhören und bei den mündlichen Schlussverhandlungen zu beobachten, endlich auch die Gefängnisse zu besichtigen, die Verhafteten ohne Beisein der Gerichtspersonen über die Art, wie sie verpflegt und behandelt werden, und über die Beschleunigung der Verhöre zu befragen.

Im Falle wahrgenommener Gebrechen sind die Vorschriften der §§. 95 und 97 des Patentes vom 3. Mai 1853, Nr. 81 des Reichs, und N. 118 des Landes-Gesetz-Blattes, zu beobachten.

Geschäftstabellen der Gerichtshöfe erster Instanz.

§. 36.

Die Gerichtshöfe erster Instanz haben binnen 14 Tagen nach Ablauf eines jeden halben Jahres über die, in diesem Zeitraume bei dem Gerichtshofe selbst, und bei den, demselben untergeordneten Untersuchungsgerichten anhängig gewesenen Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen, mit Inbegriff derjenigen, in welchen der Thäter unbekannt geblieben ist, und der Anzeigen, worüber keine

affari, verificherà se sia stata regolare la manipolazione nel protocollo degli esibiti e nella registratura, osserverà in che modo si proceda nei costituti e nei dibattimenti finali, e finalmente visiterà le prigioni, ed in assenza di ogni persona addetta al giudizio, interrogherà i detenuti sul loro vitto e trattamento, e sulla sollecitudine dei costituti.

Nel caso che si scoprano mancanze si osserveranno le norme dei §§. 95 e 97 della patente del 3 Maggio 1853 al N. 81 del Boll. delle leggi dell'impero e N. 118 del Boll. prov.

Tabelle degli affari presso i tribunali di prima istanza.

§. 36.

Nei primi 14 giorni dopo il termine d' ogni semestre i tribunali di prima istanza dovranno trasmettere al tribunale d' appello una tabella degli affari compilata secondo il formolario N. IV su tutti i processi penali stati pendenti presso lo stesso tribunale e presso i giudizî inquirenti al medesimo subordinati nello scaduto semestre tanto per crimini che per delitti, comprendendovi anche quelli di cui fosse rimasto ignoto

---

dočit se o zakonitom rukovanju u napisniku uručbenom i u registraturi, motrit postupak kod preslušavanjah i kod ustmenih razpravah konačnih, napokon imade pregledat uze, zapitat uapšenike u odsutstvu osobah sudbenih o načinu, kako se oskèrbljuju i kako se š njimi postupa, a i o tom, kada i koliko putih su preslušani odkako su u zatvoru.

Ako se opazi nedostatakah, imadu se uvažavat propisi §§. 95 i 97 patenta od 3. Svibnja 1853, br. 81 dèrž. zak. lista, br. 118 pokr. zak. lista.

Poslovne tablice sudištah pèrve molbe.

§. 36.

Sudišta pèrve molbe imadu uz četèrnaest danah po izmaku svake pol godine o stvarih kaznenih radi zločinstvah i prestupakah, povedenih za ovo vrieme kod sudišta samoga i kod sudovah iztražnih, istomu podčinjenih, a i o onih stvarih kaznenih, u kojih je učinitelj ostao

strafgerichtliche Amtshandlung vorgenommen worden ist, eine nach dem Formulare Nr. IV eingerichtete Geschäftstabelle dem Oberlandesgerichte vorzulegen.

§. 37.

In dieser Tabelle sind zuerst die Strafsachen, in welchen das Untersuchungsverfahren bei dem Gerichtshofe selbst gepflogen wird, dann diejenigen, in welchen das Untersuchungsverfahren bei den einzelnen Untersuchungsgerichten anhängig ist, darzustellen.

In jede Tabelle sind alle Strafsachen aufzunehmen, welche am ersten Tage des halben Jahres auf welches die Tabelle sich bezieht, noch nicht durch einen rechtskräftigen Einstellungs- oder Ablassungsbeschluss, oder durch ein, nach gepflogener Schlussverhandlung gefälltes und rechtskräftig gewordenes Erkenntniss, rücksichtlich aller Beschuldigten und in Bezug auf alle, denselben zur Last gelegten Handlungen, entschieden waren, welche daher in der Geschäftstabelle für das vorangegangene halbe Jahr als Rückstand aufgeführt worden sind; ferner diejenigen Strafsachen, welche erst im Laufe des halben Jahres, für welches die Tabelle verfasst wird, anhängig geworden sind.

l' autore, e le denuncie per le quali non s' intraprese alcun atto di giustizia punitiva.

§. 37.

In questa tabella si riporteranno dapprima gli affari penali, la cui procedura d' inquisizione venne intrapresa dal tribunale medesimo, e poi quelli pei quali essa è pendente presso i singoli giudizî inquirenti.

Si comprenderanno in ogni tabella tutti gli affari penali, che nel primo giorno del semestre a cui essa si riferisce non erano per anco decisi mediante conchiuso di desistenza o di cessazione già passato in giudicato o mediante decisione pronunciata in seguito a dibattimento e parimenti passata in giudicato riguardo a tutti gli imputati e riguardo a tutte le azioni poste a loro carico, i quali perciò vennero indicati come arretrati nella tabella degli affari per il precedente semestre; come pure gli affari penali che si resero pendenti soltanto nel corso del semestre a cui si riferisce la tabella.

---

nepoznat, i o prijavah, glede kojih se nije preduzelo nikakovo uredovno dielo sudbeno-kazneno, predlagat višjemu sudu zemaljskomu tablicu poslovnu, uredjenu po izgledu br. IV.

§. 37.

U ovoj tablici imadu se ponajprie opisivat stvari kaznene, glede kojih se postupak kazneni obavlja kod samoga sudišta, zatim one, glede kojih teče postupak kazneni kod pojedinih sudovah iztražnih.

U svaku tablicu imadu se upisivat sve stvari kaznene, koje pèrvoga dana polugodišta, na koje se odnosi tablica, nisu još ni pravomoćnom odlukom obustavnom ili odustajnom, ni presudom takovom, koja je izrečena po obavljenoj konačnoj razpravi i koja je postala pravomoćna, glede svih okrivljenikah i u obziru svih činah, kojimi se okrivljuju, riešene bile, i koje se stvari kaznene imadu uslied toga u poslovnoj tablici staviti kao zaostatak za prediduće polugodište; nadalje imadu se u ove tablice upisivat i one stvari kaznene, koje su stopram povedene bile za polugodišta, o kojem je tablica sačinjena.

Bei der Verfassung der Geschäftstabelle über die, bei den Untersuchungsgerichten anhängigen Strafsachen, haben die monatlichen Geschäftsübersichten derselben zur Grundlage zu dienen (§. 9).

§. 38.

Damit die Tabellen gehörig verfasst, und in der vorgeschriebenen Frist eingesendet werden können, haben die Untersuchungsrichter und Referenten genaue Vormerkungen über die ihnen zugetheilten Strafsachen zu führen.

Der Vorsteher des Gerichtshofes hat über die Richtigkeit der, in die Tabelle gemachten Eintragungen zu wachen, die nöthigenfalls mit den bei Gericht befindlichen Acten, und den von den Untersuchungsgerichten vorgelegten monatlichen Uebersichten zu vergleichen, und im Falle bemerkter Mängel die Berichtigung derselben zu veranlassen.

Die Tabellen sind an den betreffenden Stellen von den Untersuchungsrichtern und Referenten, am Schlusse aber von dem Gerichtsvorsteher zu unterfertigen.

§. 39.

Das Oberlandesgericht hat die vorgelegten Geschäftstabellen der Gerichtshöfe erster In-

Per la compilazione della tabella semestrale sui processi penali che pendono presso i giudizî inquirenti serviranno di base i prospetti mensili relativi. (§. 9).

§. 38.

Affinchè le tabelle vengano compilate nei debiti modi, e trasmesse nel prescritto termine, i giudicî inquirenti e relatori terranno esatte annotazioni degli affari penali loro assegnati.

Il capo del tribunale sorveglierà che siano esatte le registrazioni fatte nella tabella, le confronterà all' occorrenza cogli atti esistenti presso il giudizio e coi prospetti mensili rassegnati dai giudizî inquirenti, e qualora vi si scoprissero degli sbagli, ne ordinerà la correzione.

Le tabelle verranno firmate nei rispettivi luoghi dai giudici inquirenti e relatori, ed alla fine dal capo del giudizio.

§. 39.

Il tribunale d' appello sottoporrà ad attento esame le tabelle degli affari trasmesse dai tri-

---

Pri sastavljanju poslovne tablice o takovih stvarih kaznenih, koje su povedene kod sudovah iztražnih, imadu za temelj služit miesečni poslovni pregledi istih sudovah (§. 9).

§. 38.

Da se tablice mogu kao što treba sastavljat i podnosit za vrieme propisano, imadu sudci-iztražitelji i izvrestitelji točno bilježit stvari kaznene, koje su im doznačene.

Načelnik sudišta imade bdit nad izpravnostju upisah unešenih u tablicu, i iste, ako uztreba, prispodobit s spisi, koji se nalaze kod suda, i s miesečnimi pregledi, koje su podnieli sudovi iztražni, te ako opaki nedostatakah, imade naredit da se poprave.

Sudci-iztražitelji i izviestitelji podpisivat će tablice na dotičnih miestih, a načelnik suda na kraju.

§. 39.

Višji zemaljski sud, pridruživši si děržavnoga nadodvietnika, imade podnešene poslovne ta-

stanz mit Zuziehung des Ober-Staatsanwaltes genau zu prüfen, die nöthigen näheren Aufklärungen darüber abzufordern, und wo Mängel oder Verzögerungen in der Geschäftsbehandlung bemerkt werden, die entsprechenden Verfügungen zu treffen.

Die über die erste Hälfte des Jahres vorgelegten Tabellen sind nach deren Prüfung den Gerichtshöfen rechtzeitig zurückzustellen, damit dieselben bezüglich der aus dieser Zeitperiode verbliebenen Strafsachen, durch die Ausfüllung der zweiten Abtheilung der neunten Rubrik ergänzt, und die in der zweiten Jahreshälfte neu hinzugekommenen Strafsachen beigefügt werden können.

Geschäftstabellen der Bezirksgerichte.

§. 40.

Die Bezirksgerichte haben über die, im Laufe eines jeden Vierteljahres bei denselben angezeigten Uebertretungen Geschäftstabellen nach dem Formulare Nr. V zu verfassen, und dem Staatsanwalte des Gerichtshofes, in dessen Sprengel sie sich befinden, binnen vierzehn Tagen nach Ablauf eines jeden Vierteljahres vorzulegen (§. 436 der Strafprocess-Ordnung).

bunali di prima istanza, coll'intervento del procuratore superiore di stato, domanderà i più precisi schiarimenti che fossero necessarî, e qualora rilevasse mancanze o ritardi nella trattazione degli affari, darà le opportune disposizioni.

Le tabelle presentate sopra la prima metà dell' anno, dopo essere state sottoposte al prescritto esame, verranno restituite in tempo debito ai tribunali affinchè le completino riguardo agli affari penali, rimasti pendenti in tale periodo, col riempiere le seconda divisione della nona rubrica, e vi possano anche iscrivere gli affari di nuovo sopraggiunti nella seconda metà dell' anno.

Tabelle degli affari presso i giudizî distrettuali.

§. 40.

I giudizî distrettuali devono compilare, a tenore del formolario N. V., le tabelle sulle contravvenzioni loro denunciate nel corso di ogni trimestre, e trasmetterle al procuratore di stato del tribunale, nel cui circondario giurisdizionale essi si trovano, non più tardi di quattordici giorni dopo la fine di ogni trimestre (§. 436 del regolamento di procedura penale).

---

blice točno prosudjivat, i ako uztreba, tražit o istih poblížja razjašnjenja, te ako opazi nedostatakah ili zatezanjah u poslovanju, činit toga radi primierene odredbe.

Pošto se prosude tablice, podnešene o pèrvom polugodištu, imadu se iste za dobe povratit sudištem, za da ista, izpunivši drugi razdio devete rubrike, dopune stvari kaznene, preostavše iz ovoga vremena, i pridadu one stvari kaznene, koje su drugoga polugodišta nanovo nadošle.

Poslovne tablice sudovah kotarskih.

§. 40.

Sudovi kotarski imadu o prekèršajih, prijavljenih im svakuga četvèrgodišta, sastavljat poslovne tablice po izgledu br. V., i uz četèrnaest danah po izmaku svakoga četvèrtgodišta predlagat ih dèržavnom odvietniku onoga sudišta, u kojeg se okolišu isti nalaze (§. 436 kaznenoga postupnika).

Der Staatsanwalt hat diese Tabellen genau zu prüfen, mit den Tabellen des vorhergehenden Vierteljahres zu vergleichen, und mit seinen Bemerkungen dem Ober-Staatsanwalte vorzulegen.

Dem Letzteren liegt ob, die Tabellen aller Bezirksgerichte seines Sprengels, sammt den eigenen und den Bemerkungen der Staatsanwälte, dem Oberlandesgerichte zur Einsicht und allfälligen Amtshandlung mitzutheilen.

§. 41.

Bei der Prüfung der Geschäftstabellen der Bezirksgerichte hat der Staatsanwalt auch in Erwägung zu nehmen, in wieferne nach dem, im §. 30, lit. g der Strafprocess-Ordnung eingeräumten Befugnisse, Einsicht in die Acten zu nehmen sei, um die Berufung ergreifen, oder die sonst angemessenen Vorkehrungen treffen zu können.

Zu diesem Ende ist der Staatsanwalt nicht nur berechtiget, die Untersuchungsacten von dem Bezirksgerichte abzufordern, sondern auch zu begehren, dass ihm in einzelnen Uebertretungsfällen seiner Zeit das gefällte Erkenntniss zugestellt werde.

Il procuratore di stato esaminerà attentamente queste tabelle, le confronterà con quelle del trimestre precedente, e le rassegnerà colle proprie osservazioni al procuratore superiore di stato.

A questo poi incombe di trasmettere le tabelle di tutti i giudizî distrettuali del suo circondario, colle proprie osservazioni e con quelle dei procuratori di stato, al tribunale d' appello per ispezione e per opportuno uso d' ufficio.

§. 41.

Nell' esame delle tabelle degli affari dei giudizî distrettuali il procuratore di stato non ommetterà di considerare se ed in quanto abbia a prendere ispezione degli atti prevalendosi della facoltà concessagli dal §. 30 lett. *g* del regolamento di procedura penale, per poter interporre ricorso o dare le altre disposizioni che fossero del caso.

A tal uopo il procuratore di stato non solo è autorizzato a richiamare dal giudizio distrettuale gli atti di inquisizione, ma ben anche a chiedere, che in singoli casi di contravvenzione gli venga trasmessa a suo tempo la pronunciata sentenza.

Dèržavni odvietnik imade ove tablice točno prosudit, sravnit ih s tablicami predidućega četvèrtgodišta, i sa svojimi opazkami podniet dèržavnomu nadodvietniku.

Dèržavni nadodvietnik imade tablice svih sudovah kotarskih svoga okoliša sa svojimi opazkami i s opazkami dèržavnih odvietnikah priobćit višjemu sudu zemaljskomu, da ih progleda, i ako uztreba čini dalja uredovanja.

§. 41.

Dèržavni odvietnik, prosudjujući poslovne tablice sudovah kotarskih, imade i to uvažavat, koliko po povlastici, podieljenoj mu u §. 30, sl. *g* kaznenoga postupnika, treba pregledat spise, da ili poprimi priziv ili da učini inače potrebite odredbe.

U tu svèrhu vlastan je dèržavni odvietnik tražit spise iztražne od sudovah kotarskih i zahtievat, da mu se u pojedinih slučajevih prekèršaja u svoje doba dostavi izreka presuda.

Unterordnung der Gefangenaufseher unter den Kerkermeister.

§. 46.

Die Gefangenaufseher sind zunächst dem Kerkermeister untergeordnet, und haben dessen Anordnungen zu befolgen.

Wo kein Kerkermeister besteht, ist der Dienst desselben von demjenigen Gefangenaufseher zu besorgen, welchen der Gerichtsvorsteher dazu bestimmt.

Bei Bezirksgerichten, ist die Gefangenaufsicht durch die Amtsdiener und Dienergehilfen zu besorge, welchen der Amtsvorsteher, bei Bezirksämtern, wo die Justizpflege durch einen eigenen Beamten selbständig besorgt wird, im Einverständnisse mit demselben, dazu bestimmt.

Tagebuch der Kerkermeister.

§. 47.

Jeder bei einem Gerichtshofe bestellte Kerkermeister hat über die an ihn ergehenden

Dipendenza dei carcerieri dal custode delle carceri.

§. 46.

I carcerieri dipendono immediatamente dal custode delle carceri e debbono eseguirne gli ordini.

Ove non havvi custode delle carceri, le sue funzioni si adempiranno dal carceriere a ciò destinato dal capo del giudizio.

Presso i giudizî distrettuali la sorveglianza dei detenuti incombe ai servi d' ufficio e spazzini a ciò destinati dal capo d' ufficio, il quale presso gli ufficî distrettuali ove l' amministrazione della giustizia si disimpegna indipendentemente da un apposito impiegato, dee mettersi d' accordo con quest' ultimo.

Giornale dei custodi delle carceri.

§. 47.

Ogni custode delle carceri addetto ad un tribunale, dee tenere sugli ordini che gli per-

---

Nadglednici uzah podčinjeni su tamničaru.

§. 46.

Nadglednici od uzah podčinjeni su ponajbližje tamničaru, i dužni su izvèršivati naredbe istoga.

Gdie neima tamničara, ima službu njegovu činiti onaj nadglednik od uzah, koga za to naredi načelnik suda.

Kod sudovah kotarskih imadu nadgledanje nad uznici obavljat poslužitelji uredovni i pomoćnici njihovi, koje za to odredi načelnik od ureda; a kod uredah kotarskih, gdie se sudovanje ...kèrbljuje samostalno po osobitom uredniku, obavljat imadu rečeno nadgledanje oni poslužitelji ...ovni i pomoćnici njihovi, koje za to odredi takodjer načelnik od ureda, nego u porazumljenju ...nim urednikom.

Dnevnik tamničarah.

§. 47.

...tamničar, naredjeni kod kojega sudišta, ima nesamo o nalozih, koji mu dolaze, vodit

Aufträge ein nach dem Formulare Nr. IX eingerichtetes Tagebuch sammt einem alphabetisch geordneten Namen- und Sachregister zu führen, auf jedem Auftrage die Zahl, unter welcher er in dem Tagebuche vorkommt, anzumerken, und in der 3. Rubrik den Tag und die Art des Vollzuges anzusetzen.

Die Aufträge selbst sind in der Ordnung, in welcher sie in dem Tagebuche eingetragen erscheinen, in Actenbündeln von mässiger Grösse aufzubewahren; die zur künftigen Richtschnur dienenden Verordnungen und gerichtlichen Aufträge aber in einen eigenen Actenbund zusammen zu legen.

Gefangenprotokoll

§. 48.

Das im §. 170 der Strafprocess-Ordnung vorgeschriebene Protokoll über die Gefangenen hat der Kerkermeister mit der grössten Genauigkeit zu führen, die Eintragungen darin ohne Aufschub vorzunehmen, und dasselbe mit einem alphabetisch geordneten Register der Namen der Verhafteten unter Anführung der Reihenzahl des Protokolles zu versehen.

Dieses Register kann nach dem Ermessen des Gerichtsvorstehers für mehrere Jahre

vengono un giornale secondo il formolario N. IX insieme con un indice alfabetico per ordine di nomi e di materie, notare sopra ogni ordine il numero sotto cui fu riportato nel giornale, ed apporre nella terza rubrica il giorno ed il modo della esecuzione.

Gli ordini stessi si conserveranno in fascicoli di mediocre grandezza nella serie in cui sono iscritti nel giornale, riunendosi in un fascicolo apposito le ordinanze e gl' incarichi giudiziali che debbono servire di norma per l' avvenire.

Protocollo degli arrestati.

§. 48.

Il custode è in obbligo di tenere colla massima esattezza il protocollo degli arrestati prescritto nel §. 170 del reg. di proc. penale, di farvi senza indugio le annotazioni e munirlo di un indice alfabetico dei nomi degli arrestati, apponendovi il numero progressivo del protocollo.

Questo indice può, a criterio del capo del giudizio, predisporsi per più anni, ma in que-

---

po izgledu pod br. IX. uredjen dnevnik ujedno s abecednim imenikom i kažalom stvarih, nego i na svakom nalogu ubilježit broj, pod kojim se isti nalazi u dnevniku, i u 3. rubrici stavit dan, kada se je, i način, kako se je nalog izvèršio.

Isti nalozi imadu se u redu, kao što su u dnevnik upisani, pohranjivat u spisovnih svezcih ne odveć velikih; naredbe pako i sudbeni nalozi, koji služe za buduće ravnanje, imadu se slagati u osobiti svezak spisovni.

napisnik o uznicih.

§. 48.

Napisnik o uznicih, koi je propisan u §. 170 kaznenoga postupnika, ima tamničar vodit što najtočnie; dèržan je, nesamo bez svakoga odgadjanja upisivat unj sve, što treba, nego i napomenuv tekući broj napisnika, oskèrbljivat ga abecedno uredjenim imenikom od uznikah.

Ovaj imenik iliti našastar od imenah može se, kao što se uzvidi načelniku suda, napra-

angelegt werden, nur muss in diesem Falle nebst der Zahl des Protokolles auch der Jahrgang angeführt werden.

Uebernahme in die Untersuchungshaft.

§. 49.

Der Kerkermeister darf keine an das Gericht eingelieferte Person früher in den Untersuchungsarrest übernehmen, als er den gerichtlichen Auftrag dazu erhalten hat, und die im §. 160 der Strafprocess-Ordnung vorgeschriebene Durchsuchung der Person und der Kleidung des Beschuldigten vorgenommen worden ist. Bei jedem Gerichte ist daher die Vorsorge zu treffen, dass eingelieferte Personen bis zur Entscheidung des Gerichtes in einem geeigneten Orte bewacht, und von jeder Berührung mit Verhafteten und anderen Personen entfernt gehalten werden.

Unzulässigkeit einer freiwilligen Haft von Seite der Ehegatten und Kinder eines Gefangenen.

§. 50.

Es ist unzulässig, dass Ehegatten und Kinder eines Verhafteten, gegen welche kein gesetzlicher Grund dazu vorliegt, mit in den Verhaft genommen werden, selbst wenn sie diesen freiwillig mit ihm theilen wollten.

sto caso oltre il numero di protocollo debbe indicarsi anche l' anno.

Accettazione nell' arrest, d' inquisizione.

§. 49.

Il custode delle carceri non può ricevere in arresto inquisizionale una persona consegnata al giudizio, prima che siagliene pervenuto l' ordine giudiziale e siasi praticata la perquisizione ordinata dal §. 160 del reg. di proc. penale sulla persona e sugli abiti dell' imputato. Presso ogni giudizio si avrà quindi cura che le persone consegnate siano custodite, fino alla decisione del giudizio, in un luogo opportuno e segregate da ogni contatto con arrestati ed altre persone.

Inammissibilità di un arresto volontario da parte dei conjugi e figli di un detenuto.

§. 50.

Non può ammettersi che i conjugi e figli di detenuti, vengano presi con questi in arresto, anche quando volessero dividere spontaneamente la loro detenzione, se non v' ha contro di essi un titolo legale.

vit i za više godinah, samo što se u ovom slučaju mora navest nesamo broj napisnika, nego i tečaj godišnji.

Preuzimanje u zatvor iztražni.

§. 49.

Tamničar nesmije nikakove, sudu predate osobe primit u zatvor iztražni prije, dok za to nedobije naloga sudbenoga, i dok onako, kao što propisuje §. 160 kaznenoga postupnika, nepreište osobu i odieću okrivljenikovu. S toga ima se kod svakoga suda učinit uredba, da se predane osobe, dok sud u tom obziru što neodluči, čuvaju na prikladnom miestu, i da prepriečene budu od svakoga obćenja i druženja s uznici i s drugimi ljudi.

Ženitbeni drug i dieca uznikova nemogu se dobrovoljno dat zatvoriti.

§. 50.

Ženitbeni drug i dieca uznikova, proti kojoj neima za to pravnoga razloga, nemogu se s uznikom uzet u zatvor, baš ako se i očituju, da su rad dobrovoljno zatvor š njime podnositi.

Wenn das Alter, die körperliche Beschaffenheit oder andere Verhältnisse der Kinder eines Verhafteten eine besondere Obsorge über dieselben erfordern, so hat das Gericht entweder unmittelbar oder mittelst der politischen oder Civilgerichtsbehörde die entsprechenden Verfügungen hiezu zu treffen, und zu diesem Ende die Verwandten, die betreffenden Gemeinden oder Wohlthätigkeits-Anstalten in Anspruch zu nehmen.

In wieferne säugende Kinder bei der verhafteten Mutter zu belassen seien, wird dem Ermessen des Gerichtsvorstehers überlassen.

Aufnahme der Personsbeschreibuug, und Durchsuchung der Effecten des Beschuldigten.

§. 51.

Die im §. 160 der Strafprocess-Ordnung angeordnete Beschreibung der Person und der Kleidung des Beschuldigten ist unter Beiziehung des Kerkermeisters zweifach aufzunehmen. Ein Exemplar derselben ist den Untersuchungsacten beizulegen, das andere aber dem Kerkermeister zu übergeben.

§. 52.

Der Kerkermeister hat die Personsbeschreibungen mit einer vom Anfange bis zum

Se l' età, la fisica costituzione od altri rapporti dei figli di un detenuto richiedessero per loro una cura speciale, il giudizio darà a tal uopo le convenienti disposizioni, sia direttamente, sia col mezzo dell' autorità politica o giudiziaria civile rivolgendosi a questo fine ai parenti, ai rispettivi comuni od istituti di beneficenza.

È rimesso al criterio del capo del giudizio il decidere in quanto i bambini lattanti possano lasciarsi presso la madre in arresto.

Descrizione personale e perquisizione degli effetti di un imputato.

§. 51.

La descrizione della persona e degli abiti dell' imputato, ordinata dal §. 160 del reg. di proc. penale, si assumerà coll' intervento del custode delle carceri, in due esemplari. Uno di essi si unirà agli atti processuali, l' altro si consegnerà al custode delle carceri.

§. 52.

Il custode delle carceri contrassegnerà le descrizioni personali con un numero progres-

Ako dieci uznikovoj, budi poradi dobe, budi poradi tielesne naravi njihove, bud' poradi drugih okolnostih, treba osobitoga nastojanja, ima tad sud ili neposredno ili po vlasti političkoj ili gradjansko-sudbenoj učinit primierene naredbe, i u tu sverhu obratit se ili na rodbinu, ili na dotične obćine ili zavode dobrotvorne.

Da li se dieca, koja su još pri sisi, ostavit mogu kod zatvorene matere, ostavlja se to razboritosti načelnika suda.

Sačinjanje opisa osobnoga, i preiskivanje stvarih okrivljenikovih.

§. 51.

Opis osobe i odieće okrivljenikove, naredjen u §. 160 kaznenoga postupnika, ima se sačinit dvogubo; a k poslu ovomu valja prizvat i tamničara. Jedan primierak od opisa ima se priložit k spisom iztražnim, drugi pako predati tamničaru.

§. 52.

Tamničar ima opise od osobah označivat brojem, tekućim od početka do konca godine, i

Ende des Jahres fortlaufenden Zahl zu bezeichnen und sorgfältig aufzubewahren. Diese Zahl muss stets mit der Reihenzahl, unter welcher der Verhaftete in dem Protokolle über die Gefangenen (§. 170 der Strafprocess-Ordnung) vorkommt, übereinstimmen.

§. 53.

Werden mit dem Beschuldigten ausser der Kleidung, die er am Körper hat, noch andere Gegenstände dem Gerichte übergeben, so sind dieselben von Gefangenaufsehern in Gegenwart des Kerkermeisters, in wichtigeren Fällen aber im Beisein des Untersuchungsrichters oder eines anderen, von dem Gerichtsvorsteher dazu bestimmten Beamten genau zu durchsuchen, und wenn dieselben ohne ein Verzeichniss übergeben worden sind, gehörig zu verzeichnen.

In dem Verzeichnisse ist stets ersichtlich zu machen, was bei dem Beschuldigten selbst, und was an anderen dem Gerichte übergebenen Gegenständen vorgefunden worden ist.

§. 54.

Das verfasste Verzeichniss ist von den Personen, welche bei der Durchsuchung zugegen waren, zu unterfertigen, und den Unter-

sivo dal principio alla fine dell' anno e le conserverà con ogni cura. Questo numero dee sempre concordare col numero progressivo, sotto cui il detenuto è iscritto nel protocollo degli arrestati (§. 170 del reg. di proc. pen.).

§. 53.

Qualora vengano consegnati al giudizio insieme coll' imputato, oltre gli abiti ch' egli ha indosso, anche altri oggetti, questi dovranno visitarsi dai carcerieri in presenza del custode delle carceri, ed in casi più importanti del giudice inquirente o di un altro impiegato destinatovi dal capo del giudizio, e si porranno debitamente in un elenco, qualora siano stati consegnati senza di esso.

Nell' elenco si farà sempre risultare quali oggetti siansi trovati presso l' imputato medesimo, e quali siano stati consegnati al giudizio.

§. 54.

L' elenco compilato sarà sottoscritto dalle persone, che assistettero alla perquisizione, unito agli atti processuali, ed una copia di esso sarà

---

brižljivo pohranjivat ih. Ovaj broj treba da se svagda slaže s onim tekućim brojem, pod kojim je zatvorenik upisan u napisniku o uznicih (§. 170 kaznenoga postupnika).

§. 53.

Ako se s okrivljenikom osim odieće, koju na sebi imade, predade sudu još i drugih predmetah, imadu iste nadglednici od uznikah pred tamničarom, a u važniih slučajevih ili u prisutnosti sudca-iztražitelja ili kojega drugoga, po načelniku suda za to izaslanoga urednika točno preiskati, i ako o tih stvarih nije bio predan popis, imadu se iste kao što treba pobilježiti.

U popisu imadu se svagda naznačiti, koje su stvari nadjene kod samoga okrivljenika, i koje su se inače sudu predale.

§. 54.

Sačinjeni popis ima se po onih, koji su pri preiskivanju bili, podpisati, i priklopiti spi-

suchungsacten beizulegen, eine Abschrift desselben aber unter Beifügung der Empfangsbestätigung dem Uebergeber auf dessen Verlangen einzuhändigen, oder der Behörde, welche die Uebersendung der Gegenstände veranlasst hat, mitzutheilen.

Untersuchung des Verhafteten durch den Gerichtsarzt.

§. 55.

Der Gerichtsarzt hat jeden, wegen eines Verbrechens oder Vergehens in die Untersuchungshaft übernommenen Beschuldigten, mit Beobachtung der besonderen hierüber bestehenden Vorschriften zu untersuchen, über den körperlichen Zustand desselben, und über die an dem Verhafteten allenfalls wahrgenommenen Verletzungen, Gebrechen oder bemerkenswerthen Merkmale anderer Art, einen Befund auszufertigen, und dem Untersuchungsrichter zu übergeben.

Körperliche Gebrechen und andere besondere Merkmale sind mit Beziehung auf diesen Befund auch in der Personsbeschreibung ersichtlich zu machen.

rilasciata, insieme colla ricevuta, a chi fece la consegna, a sua richiesta, oppure trasmessa all' autorità, che ha fatto la spedizione degli oggetti.

Visita degli arrestati per parte del medico del giudizio.

§. 55.

Il medico del giudizio visiterà ogni imputato preso in arresto inquisizionale per un crimine o delitto, osservando le particolari norme vigenti a tale riguardo, farà un rapporto sul suo stato fisico e sulle lesioni, difetti od altri segni notevoli che in lui si scorgessero e lo consegnerà al giudice inquirente.

I difetti fisici e gli altri contrassegni particolari si noteranno anche nella descrizione personale, riferendosi a questo rapporto.

---

som iztražnim; prepis pako popisa toga ima se uz priklopljenu primku ili izručit, ako to zahtieva, onomu, koi je stvari predao, ili priobćit vlasti onoj, koja je učinila, da su se iste stvari sudu poslale.

Pregledavanje zatvorenika po liečniku sudbenom.

§. 55.

Liečnik sudbeni ima nesamo svakoga, poradi zločinstva ili prestupka u zatvor iztražni uzetoga okrivljenika, dèržeći se osobitih o tom postojećih propisah, pregledati, nego i o tielesnom njegovom stanju, o povriedah, manah ili znamenitih biljezih, koje možebit na zatvoreniku bude opazio, sastavit nalaz, i predat ga sudcu-iztražitelju.

Tielesne mane i drugi osobiti biljezi imadu se, pozivajuć se na ovi nalaz, navesti i u opisu osobe.

Bezeichnung der einzelnen Gefängnisse.
Arrestprotokoll.

§. 56.

Die bei den Gerichtshöfen befindlichen Gefängnisse sind mit fortlaufenden Zahlen zu bezeichnen, um die nöthige Ordnung in der Anweisung, Besichtigung und übrigen Besorgung genau beobachten zu können.

Ueber die in den einzelnen Gefängnissen befindlichen Verhafteten hat der Kerkermeister eine nach dem Formulare Nr. X eingerichtete Uebersicht zu führen, um aus derselben jederzeit ersehen zu können, für welche Zahl von Verhafteten das Gefängniss eingerichtet ist, und wie viele und welche Verhaftete sich in demselben befinden.

Vormerkung über die in einstweilige Verwahrung genommenen Personen.

§. 57.

Ueber diejenigen Personen, gegen welche nach den Bestimmungen der Strafprocess-Ordnung bloss eine vorläufige Verwahrung bei dem Gerichte angeordnet wird, hat der Kerkermeister eine abgesonderte Vormerkung zu führen, worin der Tag der Uebernahme in die

Modo di contrassegnare le singole prigioni.
Protocollo sulle prigioni.

§. 56.

Le prigioni dei tribunali saranno contrassegnate con numeri progressivi, affinchè possa esattamente osservarsi l'ordine necessario nell'assegno, nella visita e nelle altre relative mansioni.

Il custode delle carceri terrà un prospetto secondo il formolario X sugli arrestati che si trovano nelle singole prigioni, all'oggetto di poterne rilevare in ogni tempo di qual numero di arrestati la prigione sia capace, e quanti e quali vi si trovino rinchiusi.

Nota delle persone prese in custoda interinale.

§. 57.

Sulle persone contro le quali, a tenore del reg. di proc. penale viene ordinata soltanto una custodia preventiva presso il giudizio, si terrà dal custode delle carceri, una separata nota, in cui debba indicarsi esattamente il giorno nel quale furono prese in custodia, e quello in cui

---

Oznaka pojedinih uzah.
Napi n k od uze.

§. 56.

Uze, nalazeće se kod sudištah, imadu bit označene tekućimi brojevi, da time moguće bude točno dèržat se potrebitoga reda u doznačivanju, pregledanju i ostalom skèrbljivanju.

O zatvorenicih, koji se nalaze u pojedinih uzah, ima tamničar voditi pregled, uredjen po izgledu br. X., za da se uzmogne u svako doba vidit iz istoga, za koliko je zatvorenikah uza uredjena, a i koliko i kojih zatvorenikah u njoj imade.

Bilježenje o osobah, primljenih pod čuvanje medjutomno.

§. 57.

O onih osobah, proti kojim se polag ustanovah kaznenoga postupnika odredi, da se predbiežno samo čuvat imadu kod suda, ima tamničar voditi posebno bilježenje, u kojem će točno

Verwahrung und der Tag der Entlassung oder der erfolgten Uebernahme in die Untersuchungshaft genau anzuführen ist.

Anweisung der Gefängnisse.

§. 58.

Bei der Bestimmung des Gefängnisses, in welches ein Beschuldigter aufzunehmen ist, sind die Vorschriften des §. 164 der Strafprocess-Ordnung zu beobachten.

Diese Bestimmung hat bei den Gerichtshöfen der Gerichtsvorsteher, oder derjenige Rath, welchem der Vorsteher die Aufsicht über die Gefängnisse anvertraut hat (§. 99), allenfalls nach gepflogenem Einvernehmen mit dem Untersuchungsrichter, zu treffen.

Werden die Gefängnisse mit Verhafteten überfüllt, so hat das Gericht gehörigen Ortes Abhilfe zu suchen, und allenfalls dahin zu wirken, dass ein Theil der Sträflinge, welche die Freiheitsstrafe bei dem Gerichte zu bestehen haben, an einen anderen Strafort abgeliefert werde.

furono messe in libertà o ricevute nell' arresto inquisizionale.

Assegno delle prigioni.

§. 58.

Nel designare la prigione in cui dee riceversi un imputato, si osserveranno le norme del §. 164 del reg. di proc. penale.

Questa determinazione si farà presso i tribunali dal capo del giudizio o dal consigliere a cui il capo ha affidato la sorveglianza delle prigioni (§. 99), previe le opportune intelligenze col giudice inquirente, allorchè sia del caso.

Se le prigioni sono troppo piene di detenuti, il giudizio cercherà rimedio a chi si deve, e procurerà al caso che una parte dei condannati, i quali debbono subire la pena di detenzione presso il giudizio, siano consegnati ad un altro luogo di pena.

---

navesti dan, kada je dotičnu osobu primio pod čuvanje a tako i dan onaj, kada je ta osoba ili odpuštena ili preuzeta u zatvor iztražni.

Odredjivanje uzah.

§. 58.

Pri odredjivanju uze, u koju će se okrivljenik koi primiti, valja dèržat se propisah, sadèržanih u §. 164 kaznenoga postupnika.

Odredjivat će to kod sudištah načelnik suda, ili viećnik onaj, komu je načelnik poviorio nadziranje nad uzami (§. 99), i to, ako potriebno bude, porazumievši se prie sa sudcem-iztražiteljem.

Ako uze bude prepune zatvorenikah, ima sud kod nadležnoga miesta iskati, da se tomu doskoči, a svakako ima nastojat o tom, da se niekolicina kaznikah, koji kazan slobode podniet imadu kod suda, odpravi u drugo koje kaznište.

§. 59.

Eine Aenderung der den einzeln Beschuldigten angewiesenen Gefängnisse ist, so oft es die Umstände erfordern, insbesondere aber dann vorzunehmen, wenn Vorbereitungen zur Entweichung oder zu Einverständnissen der Gefangenen unter einander oder mit anderen Personen entdeckt werden.

Eine Aenderung des angewiesenen Gefängnisses steht in der Regel nur dem Gerichtsvorsteher oder dem Rathe zu, welcher hierin dessen Stelle vertritt (§ 99). In dringenden Fällen ist jedoch auch der Untersuchungsrichter befugt, eine Aenderung dieser Art zu verfügen, er hat aber dieselbe ohne Verzug dem Gerichtsvorsteher oder dessen Stellvertreter anzuzeigen.

Anzeige des Kerkermeisters über die vollzogene Uebernahme in die Haft.

§. 60.

Jede erfolgte Uebernahme eines Beschuldigten in die Untersuchungshaft hat der Kerkermeister ohne Aufschub dem Untersuchungsrichter unter Anführung der Zahl, unter welcher der Beschuldigte in das Protokoll über die Gefangenen eingetragen worden ist (§. 48), und der Zahl des angewiesenen Gefängnisses schriftlich anzuzeigen.

§. 59.

Si cambieranno le prigioni assegnate ai singoli imputati, ogniqualvolta le circostanze lo esigano, e principalmente allorchè si scorgano preparativi di fuga o di concerti dei prigionieri fra loro o con altre persone.

Il cambiare le prigioni assegnate spetta di regola soltanto al capo del giudizio od al consigliere che a tale riguardo ne fa le veci (§. 99). Tuttavia in casi urgenti anche il giudice inquirente può ordinare un cambiamento di tale sorta, ma è tenuto di riferirlo senza ritardo al capo del giudizio od a chi ne fa le veci.

Relazione del custode delle carceri sulla ricevuta in arresto.

§. 60.

Il custode delle carceri dovrà riferire senza ritardo per iscritto al giudice inquirente ogni seguita accettazione di un imputato in arresto inquisizionale, indicando il numero sotto cui l' imputato fu iscritto nel protocollo degli arrestati (§. 48) e quello della prigione a lui assegnata.

---

§. 59.

Uze, koje su pojedinim okrivljenikom odredjene, imadu se promienit, kadgod okolnosti to iziskuju, a navlastito onda, kada se u trag udje, da se uznici pripravljaju da uskoče, ili da se dogovaraju medju sobom ili s drugimi osobami.

Promienit odredjenu uzu može u pravilu samo načelnik suda ili onaj viećnik, koi načelnika u tom zamienjuje (§. 99). Nego u silnih slučajevih vlastan je i sudac-iztražitelj naredit ovakovu promienu, ali dužan je javit to odmah načelniku suda ili namiestniku istoga.

Prijava, da je tamničar preuzeo koga u zatvor.

§. 60.

Tamničar, čim preuzme okrivljenika kojega u zatvor iztražni, ima to odmah pismeno javiti sudcu-iztražitelju, naznačiv ujedno broj, pod kojim je okrivljenik upisan u napisnik o uznici (§. 48), a tako broj odredjene uze.

Dieser Anzeige sind der ärztliche Befund über den Verhafteten, und das Verzeichniss der mit demselben eingelangten Gegenstände beizulegen, oder wenn dieses nicht thunlich wäre, dem Untersuchungsrichter abgesondert zu übergeben.

Jede in der Folge eintretende Uebersetzung in ein anderes Gefängniss, und jede Erkrankung eines Gefangenen, welche nach dem Ausspruche des Arztes die Stellung desselben zum Verhöre unzulässig macht, ist eben sowohl, als die Wiedergenesung des Erkrankten, schriftlich dem Untersuchungsrichter anzuzeigen.

Rapporte des Kerkermeisters.

§. 61.

Bei grösseren Gerichtshöfen hat der Kerkermeister zweimal in der Woche, und wenn es der Gerichtsvorsteher wegen des bedeutenden Standes der Gefangenen, oder aus anderen Gründen nothwendig findet, täglich dem Gerichtsvorsteher einen summarischen Ausweis über die Gesammtzahl der Verhafteten, die Zahl der neuzugewachsenen, der erkrankten, verstorbenen, auf freien Fuss entlassenen, an einen Strafort oder an ein anderes Gericht abgelieferten, oder entwichenen Personen zu übergeben, und über die allenfalls stattgefundenen besonderen Vorfälle die Anzeige zu machen.

A questa relazione si unirà il rapporto medico sull' arrestato e l' elenco degli oggetti pervenuti insieme a lui, e se ciò non fosse possibile, si consegneranno separatamente al giudice inquirente.

Si riferirà per iscritto al giudice inquirente ogni cambiamento di prigione a cui si facesse luogo in seguito, come pure ogni malattia di un arrestato che secondo la dichiarazione del medico impedisse la sua presentazione al costituto, ed anche il ristabilimento dell' ammalato.

Rapporti del custode delle carceri.

§. 61.

Presso i tribunali più grandi il custode delle carceri presenterà al capo del giudizio due volte alla settimana, e se questi lo trova necessario pel rimarchevole numero degli arrestati o per altri motivi, anche ogni giorno, un prospetto sommario del numero complessivo dei detenuti del numero delle persone ricevute di nuovo, ammalate, defunte, messe a piede libero, consegnate ad un luogo di pena o ad un altro giudizio, o fuggite, e riferirà gli avvenimenti particolari che fossero occorsi.

Ovoj prijavi ima se priklopiti liečnički nalaz o zatvoreniku a i popis predmetah, stigavših s istim, ili ako to nije moguće, ima se sve ovo napose predati sudcu-iztražitelju.

Svakiput, kad se kašnje uznik premiesti u uzu drugu, a i kad se razboli tako, da po sudu liečnikovom nije moguće uzet ga u preslušavanje, a isto tako i kada bolestnik opet ozdravi, ima se to pismeno javit sudcu-iztražitelju.

Izviestja tamničarska.

§. 61.

Kod većih sudištah ima tamničar dvaput na nedielju, a ako se načelniku suda poradi znatne množine uznikah ili iz drugih razlogah potriebno uzvidi, svaki dan nesamo predavat načelniku suda summarni izkaz o ukupnom broju zatvorenikah, o broju osobah novo nadošavših, obolielih, preminuvših, na slobodu odpuštenih, u koje kaznište ili drugomu sudu odpravljenih, ili uskočivših, nego i činit izviestja o osobitih pripetjenjih, koja su se možda sbila.

Vorschriften über das Benehmen des Aufsichtspersonales.

§. 62.

Die vorzüglichsten Pflichten der Kerkermeister und Gefangenaufseher sind im allgemeinen: Folgsamkeit, genaue Befolgung des Dienstes, Verschwiegenheit, Treue, Nüchternheit, ernstes und gelassenes Benehmen.

§. 63.

Der Kerkermeister sowohl als die Gefangenwärter haben die Gefangenen mit Schonung und Gelassenheit zu hehandeln, sich aller Beschimpfungen und Vorwürfe gegen sie zu enthalten, und an die Verhafteten ausser dem Falle, dass sie von denselben angegriffen, oder durch Widerspänstigkeit an ihren Dienstesverrichtungen gehindert werden, nicht eigenmächtig Hand anzulegen.

§. 64.

Sie haben jeden Unfug, womit die Verhafteten die Ruhe und Ordnung des Hauses stören, oder geheime Einverständnisse zu unterhalten suchen, namentlich Lärmen, Singen, Pfeifen, Hinaufsteigen zu den Fenstern, Po–

Norme sul contegno del personale di sorveglianza.

§. 62.

I doveri principali dei custodi delle carceri e dei carcerieri sono in generale ubbidienza, esatta esecuzione del servigio, segretezza, fedeltà, sobrietà, contegno serio e pacato.

§. 63.

Così il custode delle carceri come i carcerieri debbono trattare gli arrestati con riguardo e pacatezza, astenersi da ogni ingiuria e rimprovero contro di essi, e non porre loro arbitrariamente le mani addosso, fuori del caso che ne venissero assaliti, od impediti per la loro resistenza nelle mansioni di servigio.

§. 64.

Essi debbono far cessare ogni disordine, con cui gli arrestati turbino la quiete e la disciplina della casa o cerchino di mantenere segreti concerti, specialmente lo schiamazzare, cantare, fischiare, salire alle finestre, bussare ed

Prop'si, kako se ima ponašat osoblje nadgledno.

§. 62.

Najpoglavitie dužnosti tamničarah i nadglednikah od uznikah jesu u obće: poslušnost, točno izvèršivanje službe, skrovnost, viernost, umierenost, ozbiljno i krotko ponašanje.

§. 63.

Kako tamničar tako i nastojnici od uznikah treba da s uznici postupaju blago i krotko, da ih negèrde, nepsuju i da im nepredbacuju čine njihove, zatim da svojevoljno nestavljaju ruke na zatvorenike, osim u slučaju, kada ih sami zatvorenici ili opadu, ili opornostju svojom prieče u obavljanju službe.

§. 64.

Imadu oni priečiti i zabranjivat svaku nepodobštinu, kojom zatvorenici smutjuju mir i red u kući, ili nastoje tajne dogovore medju sobom voditi; a imenito imadu im braniti, da nebuče, nepievaju, nezviždaju, da se nepenju na prozore, da nelupaju i neprisluškuju na zidovih i vra–

chen und Horchen an Wänden und Thüren, abzustellen. Wenn ihre Ermahnungen ohne Erfolg bleiben, oder erhebliche Missbräuche oder unerlaubte Einverständnisse entdeckt werden, oder wenn Streitigkeiten unter den Verhafteten vorfallen, so ist darüber dem Vorsteher des Gerichtes die Anzeige zu erstatten.

ascoltare alle pareti e porte. Se le loro ammonizioni rimangono senza effetto, o si scoprono rilevanti abusi od illeciti concerti, oppure avvengono alterchi fra i prigionieri, se ne farà rapporto al capo del giudizio.

§. 65.

Der Kerkermeister und dessen Untergebene haben alle unnöthigen Gespräche mit den Verhafteten, insbesondere Unterredungen über deren Familien oder andere Angelegenheiten, über die denselben zur Last gelegten strafbaren Handlungen und den Stand der Untersuchung, über andere Gefangene und deren Verhältnisse, zu vermeiden, sich zu keinem wie immer gearteten Verkehre, insbesondere zu keinem Briefwechsel der Verhafteten unter einander oder mit anderen Personen gebrauchen zu lassen, und überhaupt keinen Verkehr dieser Art zu gestatten, sondern dafür zu sorgen, dass zu geheimen Einverständnissen keine Gelegenheit gefunden werde.

Sie sind in Beziehung auf die Verpflegung und Beschäftigung der Gefangenen für die genaue Befolgung des §. 165 der Strafprocess-Ordnung, und insbesondere auch dafür verantwortlich, dass denselben keine berauschenden Getränke oder andere Sachen insgeheim zugesandt oder überbracht werden.

§. 65.

Il custode delle carceri ed i suoi dipendenti debbono evitare ogni inutile discorso cogli arrestati, particolarmente sulle loro famiglie ed altri affari, sui reati posti a loro carico e sullo stadio del processo, sopra altri prigionieri e le loro circostanze; non prestarsi a qualsiasi corrispondenza e specialmente carteggio degli arrestati fra loro o con altre persone; e in generale non permettere alcuna siffatta corrispondenza, ma aver cura, che non si trovi occasione a segreti concerti.

Per ciò che riguarda il mantenimento e la occupazione degli arrestati, essi sono risponsabili della esatta osservanza del §. 165 del regolamento di procedura penale, e particolarmente anche che non si mandino o si portino loro segretamente bevande inebbrianti od altri oggetti.

---

tih. Ako opomene njihove budu u zalud, ili ako se u trag udje znatnim zloporabam ili zabranjenomu dogovaranju, ili ako se porode inati medju zatvorenici, ima se to prijaviti načelniku suda.

§. 65.

Tamničar i mladji njegovi imadu se klonit svakoga bezkoristnoga razgovaranja sa zatvorenici; navlastito neka negovore š njimi ni o njihovih obiteljih ili drugih poslovih, ni o kažnjivih činih, kojimi se okrivljuju, ni o stanju iztrage, ni o drugih uznicih ili razmierjih njihovih; neka nebudu posredovatelji nikakovoga obćenja, imenito neka nenose pisamah, koja bi zatvorenici ili pisali si medju sobom ili slali drugim osobam, i u obće neka nedopuštaju nikakovoga obćenja ove vèrste, nego neka nastoje o tom, da nebude prilike za tajno dogovaranje.

U obziru oskèrbe i zanimanja uznikah odgovorni su tamničar i mladji njegovi, da se točno izvèršuje §. 165 kaznenoga postupnika; a navlastito odgovorni su i za to; da se potajno nešalju ni nedonose uznikom opojna pitja, ili druge stvari.

Sie dürfen von Verhafteten nichts kaufen oder eintauschen, überhaupt mit ihnen keine Geschäfte schliessen, und weder von ihnen, noch in Beziehung auf ihre Dienstverrichtungen von dritten Personen irgend ein Geschenk annehmen.

Pflicht der Verschwiegenheit.

§. 66.

Die allen Gerichtspersonen auferlegte Pflicht der Verschwiegenheit liegt auch den mit der Aufsicht über Gefangene beauftragten Personen ob.

Sie haben über die Namen und Personen der Verhafteten, über die den einzelnen Gefangenen angewiesenen Gefängnisse, über die Zahl und Lage der Gefängnisse, überhaupt über die innere Einrichtung des Gefangenhauses, die Art der Bewachung desselben, und die den einzelnen Aufsehern zugewiesenen Dienstverrichtungen, gegen Jedermann unverbrüchliches Stillschweigen zu beobachten.

Vorschriften zur Erhaltung der Reinlichkeit und Gesundheit im Gefangenhause.

§. 67.

Der Kerkermeister und die Gefangenaufseher sind für die stete Erhaltung der Rein-

Non è loro permesso di comperare cosa alcuna da arrestati o addivenire con essi a permute od in genere a qualunque affare, nè di accettare alcun dono da loro o da terze persone in riguardo delle funzioni di loro servigio.

Obbligo della segretezza.

§. 66.

L'obbligo della segretezza imposto a tutte le persone addette ai giudizî, incombe anche a quelle incaricate della sorveglianza di arrestati.

Esse debbono mantenere inviolabile segreto verso chiunque, sui nomi e sulle persone degli arrestati, sulle prigioni assegnate a singoli di loro, sul numero e sulla situazione di queste, ed in generale sull'ordinamento interno della casa di detenzione, sul modo della sua custodia e sulle funzioni di servigio demandate ai singoli carcerieri.

Norme per la conservazione della pulizia e salute nella casa di detenzione.

§. 67.

Il custode delle carceri ed i carcerieri sono risponsabili della continua conservazione della

---

Nesmiju oni od uznikah ništa ni kupovati ni zamienjivat, niti u obće sklapat š njimi ikakovih poslovah; a tako isto nesmiju ni od njih ni od tretjih osobah, u obziru poslovah svojih službenih, primati dara ikakova.

Dužnost skrovnosti.

§. 66.

Dužnost skrovnosti, koja je naložena svim osobam sudbenim, nalaže se i osobam onim, kojim je povjereno nadgledanje nad uznici.

Imadu osobe ove tvèrdo mučati naprema svakomu o imenih i o osobah zatvorenikah, o uzah, koje su pojedinim uznikom odredjene, o broju i o ležaju uzah, u obće o unutarnjem uredjenju uzišta, o načinu, kako se uzište čuva, i o službenih poslovih, koji su pojedinim nadglednikom naloženi.

Propisi za uzdèržavanje čistoće i zdravlja u uzištu.

§. 67.

Tamničar i nadglednici od uznikah odgovorni su, da svagda čistoća bude u uzištu. Uze,

lichkeit im Gefangenhause verantwortlich. Die Gefängnisse, Gänge, Treppen und andere Räume des Gefangenhauses müssen täglich gereiniget und gelüftet, die Fussböden und Geräthschaften, so oft es nöthig ist, gewaschen werden. Auch ist für die Reinlichkeit des Körpers der Verhafteten Sorge zu tragen, und insbesondere auf die Reinigung desselben bei der Uebernahme in die Haft zu sehen.

§. 68.

Den Verhafteten ist von Zeit zu Zeit, so weit es die Beschaffenheit des Gefangenhauses zulässt, innerhalb der Mauern desselben der Genuss der freien Luft und Bewegung, mit Beobachtung der gehörigen Vorsichten gegen Entweichung und Einverständnisse, zu gestatten, und hiebei vorzüglich auf diejenigen Bedacht zu nehmen, für welche der Arzt den Genuss der freien Luft besonders nöthig findet.

Erstattung der Anzeige von Gesuchen, Beschwerden und Aeusserungen der Verhafteten.

§. 69.

Ueber Gesuche und Beschwerden der Verhafteten, deren Erledigung dem Gerichte zusteht, und über Aeusserungen und Handlungen der-

pulizia nella casa di detenzione. Le prigioni, gli anditi, le scale ed altre località della casa debbono pulirsi, e vi si dee dar aria ogni giorno, i pavimenti e gli attrezzi debbono lavarsi ogni qual volta ciò sia necessario. Inoltre è mestieri aver cura della mondezza nel corpo degli arrestati e particolarmente far sì che si nettino allorchè vengono ricevuti in arresto.

§. 68.

Agli arrestati si concederà di tempo in tempo, per quanto lo permetta la qualità della casa di detenzione, di respirare aria libera e di far moto, entro le mura della medesima, osservando le debite precauzioni per impedire la fuga ed i concerti, ed avendo riguardo sopratutto a coloro ai quali il medico trova particolarmente necessario di lasciar respirare aria libera.

Rapporto da farsi sulle domande, lagnanze e manifestazioni degli arrestati.

§. 69.

Si farà rapporto al capo del giudizio od al giudice inquirente delle domande o lagnanze degli arrestati, alle quali il giudizio può dar

---

hodnici, stube i druge prostorine u uzištu imadu se svaki dan izmesti i izvietriti, podovi pako i pokućtvo oprat i oribati, kadgod potrebno bude. A valja se pobrinuti i za čistoću tiela zatvorenikova, i imenito treba gledati, da se uznik očisti i osnaži prigodom, kad se u zatvor prima.

§. 68.

U koliko položaj uzišta dopušta, ima se zatvorenikom uz propisane opreze, da nemogu uskočit ili dogovarat se, kadikada dozvoljivat, da unutar zidinah od uzišta izlaze na prosti zrak i šetnju; a pri tom ima se poglavito imat obzir na one, za koje liečnik obnadje, da im osobito treba čista i prosta zraka.

Prošnje, pritužbe i govori zatvorenikah imadu se prijavljivat načelniku suda ili sudcu-iztražitelju.

§. 69.

Prošnje i pritužbe zatvorenikah, kojih riešavanje pripada sudu, a i takovi njihovi govori i

selben, welche eine gerichtliche Verfügung veranlassen, oder auf eine Untersuchung Einfluss nehmen könnten, ist dem Gerichtsvorsteher oder dem Untersuchungsrichter die Anzeige zu erstatten.

Briefe, welche von Verhafteten zur Absendung, oder von dritten Personen zur Einhändigung an Verhaftete, der Gefangenaufsicht übergeben werden, sind jederzeit früher dem Untersuchungsrichter zur Einsicht vorzulegen (§. 167 der Strafprocess-Ordnung).

Verwahrung der Schlüssel zu den Gefängnissen.

§. 70.

Der Kerkermeister hat bei der Verwahrung der Gefangenen die höchste Vorsicht zu beobachten. Wird er durch andere Dienstverrichtungen, Krankheit oder andere Umstände an der eigenen Besorgung der Verwahrung auch nur auf eine kurze Zeit gehindert, so darf er die ihm anverwahrten Schlüssel zu den Gefängnissen nur demjenigen überlassen, welchen der Gerichtsvorsteher dazu bestimmt.

Vorsicht bei der Anlegung von Fesseln.

§. 71.

Sind einem Verhafteten Fesseln anzulegen, oder ist er anzuketten, so muss dieses in Ge-

esito e di quelle loro manifestazioni ed azioni, che potrebbero dar motivo ad una giudiziale disposizione ed influire sopra un processo.

Le lettere che si consegnano all' ispezione carceraria, dagli arrestati per la spedizione, o da terze persone per la consegna ai prigionieri, dovranno sempre subordinarsi prima al giudice inquirente perchè le esamini. (§. 167 del regolamento di procedura penale.)

Custodia delle chiavi delle prigioni.

§. 70.

Il custode delle carceri è tenuto alla massima cautela nella guardia dei prigionieri. Se per altre incombenze di servigio, malattia od altre circostanze egli viene impedito anche solo per breve tempo dall' attendervi in persona, potrà cedere le chiavi delle prigioni a lui affidate soltanto a chi viene a ciò destinato dal capo del giudizio.

Precauzione d'aversi nell'apporre i ferri.

§. 71.

Dovendosi porre i ferri ad un arrestato o metterlo alla catena, ciò deve eseguirsi in pre-

---

čini, koji bi mogli ili povoda dati sudbenoj kakovoj odredbi, ili od upliva biti glede iztrage imadu se javiti načelniku suda ili sudcu-iztražitelju.

Pisma, koja nadzorničtvu od uznikah predadu ili uznici, da se kamogod pošalju, ili tretje koje osobe, da se uruče uznikom, imadu se svakiput prije predložit sudcu-iztražitelju, da ih pregleda (§. 167 kaznenoga postupnika).

Pohranjivanje ključevah od uzah.

§. 70.

Tamničar ima pri čuvanju uznikah služit se oprezom što največim. Ako je tamničar drugimi službenimi poslovi, bolestju ili inimi okolnostmi prepriečen, te nemože sam oko čuvanja nastojat, makar bilo za nieko samo vrieme: moći će ključeve od uzah, koji su mu poviereni, predati samo onomu, koga načelnik suda za to odredi.

Oprezi, kad se zatvorenici metju u okove.

§. 71.

Ako se zatvorenik ima ili metnut u okove ili prikovati, treba to učinit u prisutnosti tam-

genwart des Kerkermeisters oder eines Gefangenaufsehers geschehen, und es sind hiezu nur solche Fesseln zu verwenden, welche der Verfertiger mit seinem Namen bezeichnet hat.

Untersuchungen der Gefängnisse durch den Kerkermeister.

§. 72.

Der Kerkermeister hat täglich in jedem Gefängnisse, wo sich ein Verhafteter befindet, die Wände, Oefen, Thüren, Fenster und Lagerstätten, und bei gefesselten Gefangenen auch die Fesseln zu untersuchen, ob sich nicht Merkmale einer Vorbereitung zur Flucht, oder Spuren einer versuchten Gewalt zeigen, und ob sich nicht im Gefängnisse Gegenstände befinden, deren Besitz den Gefangenen nicht erlaubt ist.

Jeder entdeckte Unfug ist sogleich dem Gerichtsvorsteher anzuzeigen.

Bei grösseren Gerichten kann der Gerichtsvorsteher dem Kerkermeister nach Bedarf einen oder mehrere Gefangenaufseher zur Hilfe bei diesem Geschäfte zuweisen.

§. 73.

Die im §. 72 angeordnete Untersuchung ist öfter auch zur Nachtzeit vorzunehmen, ins-

senza del custode delle carceri, o di carceriere, e vi si farà uso soltanto di ferri segnati col nome del fabbro che li ha fatti.

Visite delle prigioni per parte del custode delle carceri.

§. 72.

Il custode delle carceri dee visitare giornalmente in ogni prigione, ove trovasi un detenuto, le pareti, le stufe, le porte, le finestre ed i letti ed anche i ferri in cui alcuno degli arrestati fosse tenuto, per rilevare se non si scorgano segni di un preparativo di fuga, o tracce di tentata violenza, e se non si trovino nella prigione oggetti, il cui possesso è vietato ai detenuti.

Ogni disordine che si scopra dovrà tosto riferirsi al capo del giudizio.

Presso i giudizî più importanti il capo può aggiungere al custode delle carceri uno o più carcerieri secondo il bisogno, che lo assistano in quest' ufficio.

§. 73.

La visita prescritta nel §. 72 dee farsi sovente anche di nottetempo, ed in particolare ogni notte

ničara ili kojega nadglednika od uznikah, a imadu se za to uzet samo takovi okovi, koje je majstor obilježio svojim imenom.

Tamničar ima preiskivat i pregledavat uze.

§. 72.

Tamničar ima svaki dan u svakoj uzi, gdie se zatvorenik koi nalazi, preiskat i pregledati zidove, peći, vrata, prozore i ležišta, a kod uznikah okovanih i okove, dà li neima znamenjah, da se uznik pripravlja da uskoči, ili tragovah o pokušavanoj kakovoj sili, i dà li neima u uzi stvarih takovih, kojih uznik imati nesmije.

Svaka nepodobština, kojoj se u trag udje, ima se odmah javit načelniku suda.

Kod većih sudovah može načelnik suda odredit, kao što potriebno bude, tamničara jednoga ili više nadglednikah od uznikah, koji će ga u poslu tom pomagati.

§. 73.

Preiskivanje i pregledavanje, naredjeno u §. 72, ima se često činiti i noćju, navlastito treba

besondere aber jede Nacht in den Gängen und Höfen des Gefangenhauses nachzusehen, ob Alles in gehöriger Ordnung sei. Solche nächtliche Untersuchungen sind mit einem in einer Latern wohle verwahrten Lichte, und in Gefängnissen, wo mehrere Verhaftete angehalten werden, mit Zuziehung wenigstens eines Gehilfen vorzunehmen, welcher ebenfalls auf die erwähnte Art mit Licht versehen seyn muss.

§. 74.

Wenn der Kerkermeister oder ein Gefangenaufseher ein Gefängniss betritt, soll er, besonders bei verwegenen Verhafteten, oder wo mehrere beisammen sind, stets einen zweiten Gefangenaufseher zur Seite haben.

Gleiche Vorsicht ist auch bei der Vorführung gefährlicher Gefangener zu dem Verhöre zu beobachten.

Vorsichten zur Verhinderung von Einverständnissen.

§. 75.

Wenn Personen, welche auf die Verwahrung und Beaufsichtigung der Gefangenen keinen Einfluss zu nehmen haben, ein Gefängniss betreten, worin sich ein Verhafteter be-

si osserverà negli anditi e cortili della casa di detenzione, se ogni cosa si trovi nel debito ordine. Tali visite notturne si faranno con un lume ben guardato in una lanterna, e nelle prigioni ove sono sostenuti più arrestati, in compagnia di almeno un assistente provveduto parimenti di lume nel modo suindicato.

§. 74.

Allorchè il custode od un carceriere entra in una prigione specialmente ove si trovino detenuti temerarî o più arrestati assieme, egli dovrà sempre essere accompagnato da un secondo carceriere.

Eguale circospezione debbe aversi anche nel condurre arrestati pericolosi al costituto.

Precauzione per impedire concerti.

§. 75.

Allorchè persone che non debbono avere ingerenza nella custodia e sorveglianza dei detenuti entrano in una prigione, ove trovasi un arrestato, vi dee sempre essere presente il cu-

svaku noć hodnike i dvorišta od uzišta obilazit i osviedočivat se, dà li je sve u redu, kao što treba. Takova noćna pregledavanja imadu se činit sviećom, koja je u fenjeru (lampašu) dobro spravljena, a u uzah, gdie više zatvorenikah imade, u družtvu s jednim barem pomoćnikom, koi takodjer, kao što je malo prije rečeno, ima bit sviećom providjen.

§. 74.

Kada tamničar ili koi nadglednik od uznikah udje u uzu, neka, osobito kod zatvorenikah dèrzovitih, ili gdie ih imade više zajedno, svagda još jednoga nadglednika ima uza se.

Istoga se opreza valja dèržati, kad se opasni zatvorenici vode na preslušavanje.

Oprez', da se prepreči dogovaranje.

§. 75.

Kad takovi ljudi, koji pri čuvanju i nadgledanju uznikah neimaju nikakova posla, unidju u uzu, u kojoj se nalazi koi zatvorenik, tad ima tamničar ili koi nadglednik od uznikah prito-

findet, so muss der Kerkermeister oder ein Gefangenaufseher dabei zugegen seyn, und darüber wachen, dass kein unerlaubtes Einverständniss mit dem Verhafteten stattfinde, und ihm insbesondere bei dem Ueberbringen von Speisen und Getränken nicht insgemeim andere Sachen zugesteckt, oder Nachrichten mitgetheilt werden können.

Dieselbe Vorsicht ist zu gebrauchen, wenn die bei dem Gerichte befindlichen Sträflinge zu häuslichen Verrichtungen verwendet werden. Ueberhaupt sind Berührungen derselben mit Untersuchungsgefangenen nach Möglichkeit hintanzuhalten.

Fremden Personen ist der Eintritt in das Gefangenhaus nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Gerichtsvorstehers zu gestatten, und darauf zu sehen, dass auch Personen, welche wegen ihrer Vernehmung oder aus einem anderen Anlasse bei Gerichte erscheinen, nicht ohne Noth in den Gängen des Gefangenhauses verweilen.

§. 76.

Dem Geistlichen, welchem die Seelsorge in dem Gefangenhause obliegt, ist zur österlichen Zeit, und so oft es sonst sein Dienst nach

stode od un carceriere per invigilare che non si addivenga a concerti illeciti coll' arrestato, ed in particolare nel recargli cibi e bevande non gli si facciano pervenire clandestinamente altre cose, o gli si somministrino notizie.

La stessa cautela debbe aversi allorchè s' impiegano ai servigi domestici i condannati che trovansi presso il giudizio. In generale dovrà evitarsi possibilmente il contatto di questi cogli arrestati sotto processo.

A persone straniere si permetterà l' ingresso nella casa di detenzione soltanto colla espressa permissione del capo del giudizio e s' invigilerà che anche le persone, le quali compajono in giudizio per essere esaminate o per altro motivo, non si trattengano senza necessità negli anditi della casa d' arresto.

§. 76.

All' ecclesiastico, al quale incombe la cura d' anime nella casa di detenzione, si permetterà in tempo di Pasqua ed ogni altra volta che il

man biti i paziti, da nebude nikakovoga zabranjenoga dogovaranja sa zatvorenikom, i navlastito, kad mu se donose jela i pilja, da nebude moguće dodati mu potajno drugih stvarih, ili priobćit mu viestih kakovih.

Isti oprez valja da se obdèržava, kada se kaznici, koi se kod suda nalaze, upotrebljuju za obavljanje kućnih poslovah. Navlastito treba koliko moguće priečiti, da se kaznici nerazgovaraju s uznici, koji su pod iztragom.

Stranim osobam može se ulaz u uzište dopustit samo uslied naročite dozvole načelnika od suda, a ima se takodjer gledati, da se ni oni, koji radi preslušavanja ili iz drugoga uzroka pred sud dolaze, bez potriebe nebave po hodnicih od uzišta.

§. 76.

Duhovniku, koi u uzištu obavlja duhovno pastirstvo, ima se oko uskèrsa, a i drugda, kada

den besonderen darüber bestehenden Vorschriften erfordert, der Eintritt in das Gefangenhaus, und die Unterredung mit den Gefangenen in Gegenwart eines Aufsichts-Individuums gestattet.

In wieferne und unter welchen Vorsichten einem, von dem Gefangenen selbst gewählten Geistlichen eine Unterredung mit demselben gestattet sei, bestimmt der §. 166 der Strafprocess-Ordnung.

Die Beichte können Gefangene vor dem zur Seelsorge im Gefangenhause eigends bestellten Geistlichen jederzeit, vor einem anderen nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Gerichtsvorstehers ablegen.

Die Ablegung der Beichte findet ohne Beisein eines Gefangenaufsehers Statt, es sind jedoch auch in diesem Falle die nöthigen Vorsichten gegen die Entweichung des Gefangenen und gegen Einverständnisse, welche den Zweck der Untersuchung vereiteln könnten, zu gebrauchen.

§. 77.

Ob und welchen in der Untersuchungshaft befindlichen Gefangenen die Theilnahme an dem Religionsunterrichte, welchen die Seelsorger

suo servigio lo esiga, secondo le particolari relative norme, di entrare nella casa di detenzione e di abboccarsi coi prigionieri in presenza di un individuo di sorveglianza.

Il §. 166 del regolamento di procedura penale stabilisce in quanto e sotto quali precauzioni possa concedersi ad un ecclesiastico scelto dal prigioniero stesso, di abboccarsi con lui.

I prigionieri possono confessarsi in ogni tempo dall' ecclesiastico appositamente destinato alla cura d' anime nella casa di detenzione, ma da un altro soltanto colla espressa permissione del capo del giudizio.

La confessione si fa senza che vi sia presente un carceriere, ma anche in questo caso debbono usarsi le necessarie cautele contro la fuga del prigioniero, e contro concerti che potrebbero render vano lo scopo del processo.

§. 77.

Il capo del giudizio stabilirà, d' intelligenza col giudice inquirente, se ed a quali prigionieri sotto processo debba permettersi di prendere

služba njegova po osobitih o tom postojećih propisih zahtieva, dopustiti, da može ulazit u uzište i porazgovorit se s uznikom, nego u pritomnosti koje osobe nadgledne.

Na koliko i pod kojimi oprezi dopušteno je duhovniku, kojega uznik sám odabere, razgovarat se s istim, ustanovljuje to §. 166 kaznenoga postupnika.

Pred duhovnikom, koi je naročito naredjen za duhovno pastirstvo u uzištu, mogu se uznici izpoviedati u svako doba, a pred kojim drugim duhovnikom samo onda, kad to izriekom dozvoli načelnik suda.

Kada se uznik izpovieda, neima pritoman bit nijedan nadglednik od uznikah, nego ni u ovom slučaju netreba zanemarit potrebitih oprezah, da uznik neuskoči i da se preprieče dogovaranja, koja bi obezuspiešit mogla svèrhu iztrage.

§. 77.

Dà li se i to kojim uznikom, nalazećim se u zatvoru iztražnom, dopustit ima da mogu udioničtvovat ili u nauku vierozakonskom, što ga duhovnici u uzištih po postojećih osobitih pro-

in den Gefangenhäusern nach den bestehenden besonderen Vorschriften den versammelten Gefangenen zu ertheilen haben, oder an einem Unterrichte anderer Art zu gestatten sei, hat der Vorsteher des Gerichtes im Einvernehmen mit dem Untersuchungsrichter zu bestimmen.

§. 78.

Die Ertheilung der nach §. 166 der Strafprocess-Ordnung erforderlichen Erlaubniss zu Unterredungen eines Verhafteten mit anderen Personen, steht nur dem Gerichtsvorsteher (§. 99) oder dem Untersuchungsrichter zu.

Die Unterredung hat in der Regel in dem Gerichtszimmer oder in der Amtsstube des Kerkermeisters, und nur dann, wenn der körperliche Zustand des Verhafteten dieses unzulässig macht, in dem Gefängnisse stattzufinden.

Nur in besonders wichtigen Fällen einer angesuchten Unterredung mit einem nahen Angehörigen des Gefangenen, dessen todesgefährlicher Zustand das Erscheinen desselben in dem Gerichtshause unmöglich macht, kann von dem Gerichtsvorsteher, wenn kein Bedenken dagegen obwaltet, gestattet werden, dass die Unterredung in einem Privathause stattfinde, und der Verhaftete unter Anwendung der gehörigen Vorsichten dahin abgeführt werde.

parte alla istruzione religiosa che i sacerdoti in cura d' anime debbono dare nelle case di detenzione secondo le vigenti particolari norme, ai detenuti riuniti, o di ricevere un' istruzione di altra sorta.

§. 78.

Il concedere il permesso necessario giusta il §. 166 del regolamento di procedura penale per gli abboccamenti di un arrestato con altre persone, spetta soltanto al capo del giudizio (§. 99) od al giudice inquirente.

L' abboccamento si tiene di regola nella sala del giudizio o nell' ufficio del custode delle carceri, e soltanto allorchè lo stato fisico dell' arrestato non lo permetta, nella sua prigione.

Soltanto in casi di particolare importanza, in cui chieggasi un colloquio con un prossimo attinente dell' arrestato, il quale per pericolo di morte sia nella impossibilità di comparire nella casa di detenzione, il capo del giudizio potrà permettere, allorchè nulla vi osti, che l' abboccamento abbia luogo in una casa privata e l' arrestato vi sia condotto coll' osservanza delle necessarie cautele.

---

pisih podieljuju sabranim uznikom, ili u kojem nauku drugom: ima to odlučivat načelnik suda u porazumljenju sa sudcem-iztražiteljem.

§. 78.

Dopuštenje, koje se po §. 166 kaznenoga postupnika iziskuje, da se koi zatvorenik razgovarat može s drugimi osobami, vlastan je podieljivat, samo načelnik suda (§. 99) ili sudac iztražitelj.

Razgovori ti imadu bivati u pravilu ili u sudnici ili u uredionici tamničarevoj, a u uzi samo onda, kad radi tielesnoga stanja zatvorenikova nije inako moguće.

Samo u osobito važnih slučajevih, kad se zaište razgovor s takovim bližnjim rodjakom uznikovim, koi je tako težko i pogibeljan bolestan, da mu nije moguće u sudnicu doći, može načelnik suda, ako neima razlogah proti tomu, dopustit, da razgovor bude u privatnoj kojoj kući, i da se uznik s potrebitimi oprezi onamo odvede.

Die zur Ueberwachung einer Unterredung bestimmte Gerichtsperson, soll in wichtigeren Fällen wenigstens mit den wesentlichen Umständen der Untersuchung bekannt seyn.

L' impiegato giudiziario destinato a sorvegliare un abboccamento deve, nei casi più importanti, essere al fatto almeno delle circostanze essenziali del processo.

Sorge für die Gefangenen im Falle der Erkrankung.

Cura degl' arrestati in caso di malattia.

§. 79.

Wenn ein Gefangener erkrankt, oder eine verhaftete Weibsperson der Entbindung nahe kommt, oder wenn der Arzt den Zustand eines erkrankten Gefangenen für lebensgefährlich erklärt, so hat der Kerkermeister dem Gerichtsvorsteher ungesäumt die Anzeige zu erstatten.

Ob gefesselten Gefangenen im Falle einer Krankheit die Fesseln abgenommen werden sollen, bleibt dem Ermessen des Gerichtsvorstehers überlassen.

Se un detenuto si ammala od una donna arrestata è vicina al parto, oppure il medico dichiara che un detenuto ammalato si trova in pericolo di morte, il custode delle carceri dovrà indilatamente farne rapporto al capo del giudizio.

È rimesso alla discrezione del capo del giudizio il decidere, se agli arrestati che si tengono in ferri, debbano questi levarsi in caso di malattia.

Verpflegung der Untersuchungsgefangenen.

Mantenimento degli arrestati sotto processo.

§. 80.

Untersuchungsgefangene können sich ihre Verpflegung nach den Bestimmungen der §§. 165 und 424 der Strafprocess-Ordnung aus

Gli arrestati sotto processo possono, secondo le disposizioni dei §§. 165 e 424 del regolamento di procedura penale, provvedere al

---

Sudbenoj osobi, odredjenoj da pazi na razgovor, treba da u važnih slučajevih poznate budu barem poglavite okolnosti od iztrage.

Što treba činit, kad se uznik koi razboli.

§. 79.

Ako se koi uznik razboli, ili ako zatvorenoj ženskoj prispije vrieme da rodi, ili ako liečnik izjavi, da je stanje bolestnoga kojega uznika pogibeljno, ima to tamničar javit odmah načelniku suda.

Dà li se okovanim uznikom, kada se razbole, imadu skinuti okovi, ostavlja se to razsudjenju načelnika od suda.

Oskèrbljivanje uznikah iztražnih.

§. 80.

Uznici iztražni mogu si hranu polag ustanovah §§. 165 i 424 kaznenoga postupnika na-

eigenem Vermögen, oder durch die ihnen von anderen Personen zukommende Unterstützung verschaffen. Es dürfen jedoch hierbei die Gränzen der Mässigkeit nicht überschritten werden.

Auch ist Verhafteten, welche die nöthige eigene Kleidung und Wäsche zum Wechseln besitzen, diese in das Gefängniss mitzugeben.

§. 81.

Mittellosen Gefangenen ist eine einfache jedoch gesunde Nahrung und die nöthige Kleidung und Wäsche, mit Beobachtung der besonderen hierüber bestehenden Vorschriften, auf Kosten des Staates zu geben. Auch ist für die Reinigung der Kleidungsstücke, und den erforderlichen Wechsel der Wäsche Sorge zu tragen.

Bei ärmeren Verhafteten ist überhaupt darüber zu wachen, dass die von ihnen mitgebrachte Kleidung während des Verhaftes nicht ganz abgenützt werde, und sie sich dadurch nach geendigtem Verfahren ohne Kleidung befinden. Daher sind solchen Verhafteten ihre entbehrlichen Kleidungstücke abzunehmen, und inzwischen unter gehöriger Verzeichnung aufzubewahren.

mantenimento loro sia coi proprî beni, sia coi soccorsi che loro si porgano da altre persone. Non possono peraltro eccedersi i limiti della temperanza.

Così pure agli arrestati che posseggano le necessarie proprie vesti e la biancheria da cambiare, dovranno questi darsi loro in prigione.

§. 81.

Ai detenuti privi di mezzi si daranno a spese dell' erario un nutrimento semplice, ma sano, e gli abiti e la biancheria che loro occorrono, osservando le particolari norme vigenti a tale proposito. Inoltre si avrà cura che siano puliti gli abiti e si cambi secondo ch' è necessario, la biancheria.

Riguardo agli arrestati poveri si veglierà in generale, che i vestiti seco loro portati non vengano logorati affatto durante l' arresto, cosicchè finito il processo, si trovino senz' abiti. A questo fine dovranno levarsi a tali arrestati i loro abiti non indispensabili e si conserveranno frattanto, facendone il debito elenco.

---

bavljat o vlastitom trošku ili iz podpore, koja im od drugih osobah dolazi. Nego nije slobodno, prelazit pri tom granicah umierenosti.

Dopušteno je takodjer, da uznici, koji imadu potrebitu svoju odieću i svoje rubje (pèrteninu) za preoblačenje, uzet mogu to sa sobom u uzu.

§. 81.

Siromašnim uznikom ima se o trošku dèržavnom davat prosta ili zdrava hrana i potrebita odieća i rubje, nego dèržat se valja pri tom osobitih propisah, koji o tom postoje. A valja se brinuti i za snaženje (čištjenje) odieće, i za potrebito preoblačenje rubja.

Kod zatvorenikah siromašniih treba u obće gledati, da odieću, koju su sa sobom donieli, za zatvora svoga sasvim neizderu, te da time nebudu bez odieće, kad se postupak proti njim dovèrši. S toga valja od takovih zatvorenikah oduzet odieću, koje u zatvoru neće trebovati, zatim kao što treba pobilježit i spraviti.

Zur Lagerstätte ist jedem mittellosen Gefangenen ein Strohsack, ein Strohpolster und eine Decke oder sogenannte Kotze zu geben.

Per letto si darà ad ogni arrestato privo di mezzi un pagliericcio, un guanciale di paglia ed una coperta grossa, così detta schiavina.

Verwendung mittelloser Untersuchungsgefangener zu häuslichen Arbeiten.

§. 82.

Untersuchungsgefangene, welche sich selbst zu verpflegen, und nach ihren Vermögensverhältnissen einen Ersatz für die ihnen im Gefangenhause verabreichte Verpflegung (§. 338 der Strafprocess-Ordnung) zu leisten ausser Stande sind, können nach dem Ermessen des Gerichtsvorstehers zu einer angemessenen häuslichen Arbeit, in soweit es das Bedürfniss des Gefangenhauses erfordert, verhalten werden. Es ist jedoch Sorge zu tragen, dass sie hierbei nach Thunlichkeit weder mit Sträflingen (§. 75), noch anderen Untersuchungsgefangenen in Berührung kommen.

Impiego di arrestati sotto processo, privi di mezzi, nei lavori domestici.

§. 82.

Gli arrestati sotto processo, che non sono in grado di mantenersi da sè e per le loro circostanze economiche neppure di prestare un compenso pel mantenimento loro somministrato nella casa di detenzione (§. 338 del regolamento di procedura penale), possono a criterio del capo del giudizio, obbligarsi ad un congruo lavoro domestico, in quanto che lo esiga il bisogno della casa di detenzione. Deve peraltro aversi cura, che in tale incontro non vengano possibilmente in contatto nè con condannati (§. 75), nè con altri arrestati sotto processo.

Register über die Sträflinge, welche ihre Strafe bei dem Gerichte bestehen.

§. 83.

Ueber diejenigen Verurtheilten, welche die

Registro dei condannati che subiscono la pena presso il giudizio.

§. 83.

Il custode delle carceri terrà uno speciale

Za ležište ima se svakomu bezimućnomu uzniku dati slamnjača, jastuk slamnati i pokrivač ili tako zvano ćebe (gunj).

Pridèržavanje bezimućnih uznikah iztražnih na poslove kućne.

§. 82.

Uznici iztražni, koji nisu kadri sami sebe hraniti, a po imietku svom ni dati naknade za oskèrbu, koju su u uzištu dobivali (§. 338 kaznenoga postupnika), mogu se po razsudu načelnika od suda pridèržavat na primierene kućne radnje, u koliko iziskuje potreboća uzištu. Nego valja nastojat, da se pri tom, u koliko je moguće, nedruže ni s kaznici (§. 75), ni s drugimi uznici iztražnimi.

Registar o kaznicih, koji kazan svoju podnose kod suda.

§. 83.

O osudjenicih onih, koji kazan slobode podniet imadu kod suda, koi je presudu izreko,

Freiheitsstrafe bei dem erkennenden Gerichtshofe auszustehen haben, hat der Kerkermeister ein eigenes Register zu führen, welches ausser den, für die Auskunftstabellen vorgeschriebenen noch zwei Rubriken, eine für die Reihenzahl der Sträflinge, und die zweite für den Tag der Uebernahme in die Strafe enthalten muss.

In dieses Register ist der Inhalt der Auskunftstabellen genau einzutragen.

Behandlung der Sträflinge.

§. 84.

Sträflinge sind von Untersuchungsgefangenen abzusondern, nach dem Inhalte des wider sie gefällten Urtheiles zu behandeln, und insbesondere nach den Bestimmungen des Strafgesetzes zur Verrichtung von Arbeiten anzuhalten.

Die Sträflinge jeder Religionsgesellschaft sind an ihren Festtagen nur zu leichteren häuslichen Arbeiten zu verwenden. Zu Dienstverrichtungen für Beamte oder Privatpersonen dürfen Sträflinge ebenso wenig als Untersuchungsgefangene verwendet werden.

registro per quei condannati, che hanno a subire la pena di detenzione presso il giudizio che l' ha pronunciata. Questo registro conterrà due rubriche oltre quelle prescritte per le tabelle informative: l' una pel numero progressivo dei condannati, l' altra pel giorno in cui cominciarono la pena.

In questo registro si riporterà esattamente il tenore della tabella informativa.

Trattamento dei condannati.

§. 84.

I condannati debbono essere segregati dagli arrestati sotto processo, trattati secondo il tenore della sentenza pronunciata contro di essi ed in ispecialità obbligati a lavori secondo le disposizioni del codice penale.

I condannati di qualunque credenza religiosa, s' impiegheranno nei loro giorni di festa soltanto ai lavori domestici più leggieri. Nè i condannati nè gli arrestati sotto processo possono adoperarsi in servigî per impiegati o persone private.

---

ima tamničar vodit osobiti registar, koi osim rubrikah, propisanih za tablice ubaviestne, sadèržavat mora još dvie rubrike, jednu za tekući broj kaznikah, a drugu za dan, kojega su u kazan primljeni.

U ovaj registar ima se točno upisat sadèržaj tablice ubaviestne.

Kako valja postupat s kaznici.

§. 84.

Kaznici imadu bit razlučeni od uznikah iztražnih; treba š njimi postupat po smislu osude, koja je proti njim izrečena, i navlastito imadu se po ustanovah zakona kaznenoga pridèržavat na obavljanje poslovah.

Kaznici svakoga vieroizpoviedanja imadu se, kad su im blagdani, upotrebljivat samo na laglje poslove u kući. Ni kaznici ni uznici iztražni nesmiju se pridèržavat, da kao sluge rade kod urednikah ili ljudih privatnih.

§. 85.

Die Verwendung der Sträflinge zur Arbeit soll in der Regel innerhalb des Gefangenhauses stattfinden. Wenn jedoch dieses wegen der Beschaffenheit des Gefangenhauses, mit Rücksicht auf die Erhaltung der Gesundheit der Sträflinge, oder wegen anderer Verhältnisse nicht thunlich erscheint, sind doch nur solche Arbeiten zu wählen, welche in der nächsten Nähe des Gefangenhauses, ohne belebte Wege zu passiren, verrichtet werden können, und bei welchen die Sträflinge weder dem Anblicke des Publikums ausgesetzt sind, noch die stete Aufsicht über dieselben gehindert, oder eine Gefahr der Entweichung, oder des Einverständnisses mit dritten Personen zu besorgen ist.

Wo übrigens in Bezug auf die Verwendung der Sträflinge zu Arbeiten ausserhalb des Gefangenhauses, mit Rücksicht auf Orts- und andere eigenthümliche Verhältnisse, besondere Vorschriften bestehen, sind dieselben auch künftig zu beobachten.

§. 86.

Wenn es die Ortsverhältnisse gestatten, können auch für die, bei den Gerichten angehaltenen Sträflinge gewerbsmässige Arbeiten,

§. 85.

Il lavoro a cui s' impiegano i condannati deve di regola farsi entro la casa di detenzione. Ma se ciò non fosse possibile per la qualità della casa avuto riguardo alla conservazione della salute dei condannati, o per altri rapporti, si sceglieranno soltanto lavori tali, che possano eseguirsi in immediata vicinanza della casa di detenzione, senza passare strade frequentate, e nei quali i condannati non siano esposti alla pubblica vista, non venga impedita la continua loro sorveglianza, nè sia a temersi pericolo di fuga o di concerti con terze persone.

Del resto ove sussistono norme particolari sull' impiego di condannati in lavori fuori della casa di detenzione, avuto riguardo a rapporti locali ed altre particolari circostanze, si osserveranno tali norme anche per l' avvenire.

§. 86.

Permettendolo le circostanze locali, possono introdursi lavori di mestieri anche pei condannati detenuti presso i giudizî, come negl' istituti

§. 85.

Upotrebljivat kaznike za radnju, slobodno je u pravilu samo unutar uzišta. Nego ako je uzište po sebi takovo, da s obzirom na sačuvanje zdravlja kaznikah, ili s drugih okolnostih to nebi moguće bilo, imadu se ipak izabrat samo takovi poslovi, koji se obavljat mogu što najbližje do uzišta, da kaznici neidu po putevih, kud mnogi sviet prolazi, i poslovi takovi, gdie niti će bit kaznici izvèrženi očima svieta, niti će se priečiti neprestano nadgledanje nad istimi, a tako isto, gdie se nije bojat pogibelji, ni da će uskočiti, ni da će se dogovarati s drugimi ljudi.

U ostalom, gdie glede pridèržavanja kaznikah na radnju izvan uzišta, s obzirom na miestne i druge osobite okolnosti, postoje propisi posebni, imadu se ti propisi obdèržavat i u napredak.

§. 86.

Ako dopušlaju miestne okolnosti, imadu se i za kaznike, koji su kod sudovah zatvoreni, u-

wie in den abgesondert bestehenden Strafanstalten, eingeführt werden. Bei der Einführung solcher Arbeiten hat das Gericht im Einvernehmen mit der politischen Kreisbehörde vorzugehen.

§. 87.

Ausser der Arbeitszeit kann sowohl den Sträflingen als den Untersuchungsgefangenen unter den nöthigen Vorsichten gestattet werden, bewährte Gebet- und Erbauungsbücher oder andere anerkannt nützliche Bücher, mit Ausschluss aller periodischen Druckschriften und Bücher politischen Inhaltes, zu lesen, oder sich mit Schreiben zu beschäftigen.

Aufnahme der Gnadengesuche.

§. 88.

Gnadengesuche von Sträflingen, die ihre Strafe bei dem Gerichte ausstehen, sind zu Protokoll zu nehmen, und unter Anschluss des Zeugnisses des Kerkermeisters über die Aufführung des Gnadenwerbers, eines Auszuges aus dem Strafprotokolle (§. 97) und aller Processacten, welche den Sträfling und dessen Mitschuldige betreffen, dem §. 330 der Strafprocess-Ordnung gemäss, dem Oberlandesge-

penali sussistenti da sè. Nell' introdurre tali lavori il giudizio procederà d' intelligenza coll' autorità politica di circolo.

§. 87.

Fuori del tempo di lavoro può permettersi colle necessarie cautele, così ai condannati, come agli arrestati sotto processo, di leggere buoni libri di preghiera e di edificazione, od altri libri di riconosciuta utilità, esclusi tutti gli stampati periodici e libri di tenore politico, ed anche di occuparsi scrivendo.

Suppliche di grazia.

§. 88.

Le suppliche di grazia dei condannati, che subiscono la pena presso il giudizio, saranno assunte a protocollo e trasmesse al tribunale d' appello, di conformità al §. 330 del reg. di proc. penale, acchiudendovi l' attestato del custode delle carceri sulla condotta del supplicante, un estratto del protocollo delle pene (§. 97) e tutti gli atti processuali, risguardanti il condannato ed i suoi correi. Non potendo

vesti poslovi zanatni, kao i u kazništih napose postojećih. Kad se uvode ovakovi poslovi, ima sud dielati u porazumljenju s političkom vlasti okružnom.

§. 87.

Izvan vremena, za radnju odredjenoga, može se pod potrebitimi oprezi dopustit kako kaznikom tako i uznikom iztražnim, da mogu dobre molitvene i nabožne ili druge koristne knjige, izim svih tiskopisah periodičnih i knjigah sadèržaja političkoga, čitati, ili zabavljat se pisanjem.

Kako se primaju prošnje za pomilovanje.

§. 88.

Prošnje za pomilovanje, predane po kaznicih, koji kazan svoju podnose kod suda, imadu se uzet u napisnik, i uz priklop sviedočbe tamničareve, kako se t. j. prositelj vlada, zatim izvadka iz napisnika kaznenoga (§. 97) i svih spisah parničnih, koji se tiču kaznika i sukrivacah njegovih, u smislu §. 330 kaznenoga postupnika predložit višjemu sudu zemaljskomu. Ako nebude

richte vorzulegen. Können die Untersuchungsacten gegen die Mitschuldigen nicht vorgelegt werden, so ist wenigstens anzuzeigen, wie diese bestraft, und ob und in wie weit sie bereits einer Strafnachsicht theilhaftig geworden sind.

Vorkehrungen bei Entlassung der Sträflinge.

§. 89.

Vor dem Ende der Strafzeit hat der Kerkermeister in seinem Register (§. 83) und in der Auskunftstabelle das Betragen des Sträflings während der Strafe getreu anzuführen, die Auskunftstabelle zu unterfertigen, und dem Gerichte vorzulegen, von welchem sie an die im §. 3 der Verordnung vom 5. März 1853, Nr. 44 des Reichs-Gesetz-Blattes, bezeichnete Behörde zu übersenden ist.

Das im §. 6 der erwähnten Verordnung vorgeschriebene Verzeichniss über die Sträflinge, welche zu entlassen sind, ist von dem Kerkermeister zu verfassen, zu unterfertigen und dem Gerichte zur Uebersendung an den Statthalter des Kronlandes vorzulegen.

Bestrafung der Gefangenen im Disciplinarwege.

§. 90.

Verhaftete, welche sich widerspänstig oder beleidigend benehmen, Andere aufreizen, durch

trasmettersi gli atti processuali contro i correi, s' indicherà almeno come questi siano stati puniti, e se ed in quanto siasi già loro concesso un condono di pena.

Provvedimenti da darsi all' atto della liberazione di condannati.

§. 89.

Prima che scada il tempo della pena, il custode delle carceri dovrà riferire fedelmente nel suo registro (§. 83) e nella tabella informativa la condotta del condannato durante la pena, sottoscrivere la tabella informativa e subordinarla al giudizio, che la trasmetterà all' autorità indicata nel §. 3 della ordinanza 5 Marzo 1853 (N. 44 del bollettino delle leggi dell' impero).

Il custode compilerà altresì l' elenco prescritto nel §. 6 della suddetta ordinanza sui condannati da liberarsi, lo sottoscriverà e lo presenterà al giudizio, perchè lo trasmetta al luogotenente del dominio.

Punizione degli arrestati in via disciplinare.

§. 90.

Gli arrestati che tengono una condotta ricalcitrante od offensiva, istigano altri, violano il

---

moguće predložit iztražnih spisah proti sukrivcem, ima se barem naznačit, kako su ovi kažnjeni, i dà li im se je i u koliko od kazni štogod jurve oprostilo.

Šta valja činiti, kad se odpuštaju kaznici.

§. 89.

Prie nego što će izteći vrieme kazni, ima tamničar u svom registru (§. 83) i u tablici ubaviestnoj vierno naznačit, kako se je kaznik vladao, dok je pod kazni bio, zatim ima ubaviestnu tablicu podpisat i predložiti sudu, koi će ju odpraviti vlasti, naznačenoj u §. 3 naredbe od 5. Ožujka 1853, br. 44 dèrž. zak. lista.

U §. 6 pomenute naredbe propisani popis o kaznicih, koji će se odpustiti, ima tamničar sastavit, podpisat i predložiti sudu, koi će ga odpraviti miestodèržcu krunovine.

Kažnjenje uznikah putem disciplinarnim.

§. 90.

Zatvorenike, koji se vladaju oporno i uvriedivo, koji druge potiču, bezstidnimi govori, ne-

unsittliche Reden, unanständige Geberden oder Stellungen, oder auf andere Art die Schamhaftigkeit verletzen, Mitgefangene, insbesondere neu Angekommene, auf beschämende Weise behandeln, Einverständnisse mit anderen Verhafteten oder dritten Personen unterhalten, oder sonst die Ruhe und Ordnung im Gefangenhause stören (§. 64), können von dem Vorsteher des Gerichtes, bei den Untersuchungsgerichten von dem Vorsteher der gerichtlichen Geschäftsführung, oder von dem Bezirksvorstande, mit Anlegung der Eisen, mit Fasten, Anweisung eines harten Lagers, Anhaltung in Einzelnhaft, und einsamer Absperrung in dunkler Zelle unter den, in den §§. 255, 256 und 257 des Strafgesetzbuches vorgeschriebenen Beschränkungen bestraft werden.

pudore con discorsi immorali, atti o posizioni indecenti o in altro modo, trattano in modo ingiurioso i compagni di prigionia, specialmente quelli nuovamente sopraggiunti, mantengono concerti con altri arrestati o con terze persone, o turbano altrimenti la quiete e l' ordine della casa di detenzione (§. 64), possono punirsi dal capo del giudizio, presso i giudizî inquirenti da chi è preposto alla trattazione degli affari giudiziali o dal capo distretto, coll' apposizione dei ferri, col digiuno, assegno di un giaciglio duro, isolamento e reclusione solitaria in cella oscura sotto le limitazioni prescritte nei §§. 255, 256 e 257 del codice penale.

§. 91.

Bei grober wörtlicher oder thätlicher Beleidigung der Beamten, der Wachen oder des Aufsichtspersonales, bei boshafter Beschädigung oder Zerstörung von Einrichtungsstücken oder anderen Gegenständen, bei Zusammenrottungen und thätlicher Widerstandleistung gegen die Vorgesetzten, die Wache oder andere Aufsichts-Individuen, und in anderen Fällen erheblicher Disciplinar-Vergehen, in welchen mit Rücksicht auf die Gemüthsart des Schuldigen

§. 91.

In caso di grave offesa verbale o reale recata agl' impiegati, alle guardie od al personale di sorveglianza, di malizioso danneggiamento o distruzione di capi di mobiglia o di altri oggetti, di attruppamenti ed opposizioni di fatto ai superiori, alle guardie o ad altri individui di sorveglianza, può infliggersi, dopo sentito il medico del giudizio (§. 24 del codice penale) un castigo corporale fino a venti colpi di bastone contro uomini adulti, o venti colpi

---

pristojnimi čini ili kretanji ili drugim načinom sramežljivost povriedjuju, koji suzatvorenike svoje, osobito novo-došavše, posramljuju, koji se s drugimi uznici ili s tretjimi osobami dogovaraju ili inako mir i red u uzištu smutjuju (§. 64), može načelnik suda, a kod sudovah iztražnih načelnik sudbenoga poslovanja ili načelnik kotarski pod stegami, propisanimi u §§. 255, 256 i 257 kaznenoga zakonika, kaznit tako, ili da se metnu u okove, ili da poste, ili da im se dade tvèrdo leže, ili da se dèrže u zatvoru samotnu, ili da se zapru u zatvor samotni u mračnoj izbi.

§. 91.

Kad uznici budu riečju budi činom vriedjaju urednike, straže ili osoblje nadgledno, kad zlobno oštetjuju ili razoravaju pokućtvo ili ine predmete, kad se sgèrtju i tvorno opiru svojim predstojnikom, straži ili drugim osobam nadglednim, a tako i pri drugih znatniih prestupcih karnostnih, gdie se s obzirom na ćud krivca nije nadati uspiehu od druge kazni, ili ako je makar i u manjih slučajevih uporava blažjih kaznih u zalud bila, može se, pošto najprie bude upitan

von einer anderen Strafe keine Wirksamkeit zu erwarten ist, oder wenn auch in geringeren Fällen die Anwendung gelinderer Strafmittel fruchtlos geblieben ist, kann nach vorläufiger Einvernehmung des Gerichtsarztes (§. 24 des Strafgesetzbuches) eine körperliche Züchtigung bis zu zwanzig Stockstreichen gegen erwachsene Männer, oder zwanzig Ruthenstreichen gegen Jünglinge unter achtzehn Jahren oder Weibspersonen verhängt werden.

§. 92.

Die körperliche Züchtigung darf jedoch gegen Gefangene bei den Gerichtshöfen nur auf Grundlage eines von dem Gerichtshofe gefassten Beschlusses, gegen Gefangene aber, welche sich bei den Bezirksämtern befinden, nur von dem Bezirksvorsteher, und wenn die Justizpflege daselbst durch einen eigenen Beamten selbständig versehen wird, nur von diesem mit Zustimmung des Vorstehers des Bezirksamtes verhängt werden.

§. 93.

An Weibspersonen darf die körperliche Züchtigung während der monatlichen Reinigung, oder wenn bei der ärztlichen Untersuchung Anzeichen von Schwangerschaft bemerkt werden, nicht vollzogen werden. Auch sind zur Vollziehung der Strafe nur taugliche Weibspersonen zu verwenden.

di verghe contro giovani al di sotto dei diciotto anni, o donne, allorchè per l' indole del colpevole non possa aspettarsi effetto da un' altra pena, oppure anche in casi minori sia rimasta infruttuosa l' applicazione di pene più miti.

§. 92.

Il castigo corporale peraltro può infliggersi contro i detenuti presso i tribunali soltanto in base ad un conchiuso preso dal tribunale stesso, contro quelli che si trovano presso i giudizî distrettuali dal solo capo distretto, e se la giustizia vi è amministrata indipendentemente da un apposito impiegato, soltanto da questo coll' assenso del capo dell' ufficio distrettuale.

§. 93.

Alle donne il castigo corporale non può infliggersi durante la menstruazione, o quando nella visita medica si scorgano segni di gravidanza. Inoltre per eseguire la pena possono impiegarsi soltanto donne a ciò atte.

---

liečnik sudbeni (§. 24. zakonika kaznenoga) odredit tielesna kazan, i to do dvadeset batinah proti odraslim mužkarcem, ili dvadeset udaracah šibami proti mladićem izpod osamnaest godinah i proti ženskim glavam.

§. 92.

Nego proti uznikom kod sudištah može se bijenje odredit samo na temelju odluke, po sudištu satvorene; proti uznikom pako, koji se nalaze kod uredah kotarskih, smije bijenje dosudit samo načelnik kotarski, a ako sudovanje pri istom obavlja osobiti urednik samostalno, smije isto dosudit samo taj urednik u suglasju s načelnikom ureda kotarskoga.

§. 93.

Žensku glavu nije slobodno biti, kad imade pranicu mieseènu, ili kad se pri liečničkom pregledu opazi na njoj znakovah, da je noseća. A za izvèršivanje ove kazni imadu se uzeti samo žene prikladne.

Vorkehrungen im Falle einer versuchten oder vollführten Entweichung.

§. 94.

Hat ein Gefangener zu entweichen versucht, so hat das Gericht unverzüglich die vorhandenen Spuren des Fluchtversuches in Augenschein zu nehmen, den Gefangenen zur Verantwortung zu ziehen, und gegen denselben, wenn nicht zugleich Merkmale einer nach dem Strafgesetze über Verbrechen, Vergehen und Uebertretungen strafbaren Handlung vorliegen, eine der in den §§. 90 und 91 bezeichneten Strafen zu verhängen, übrigens aber die den Umständen angemessenen Vorsichtsmassregeln gegen weitere Fluchtversuche zu ergreifen, insbesondere die Anhaltung des Gefangenen in Fesseln, gegen besonders gefährliche Personen nöthigenfalls die Ankettung (§. 43) zu verfügen.

§. 95.

Hat ein Gefangener die Flucht wirklich ergriffen, so ist die Personsbeschreibung des Entwichenen unverzüglich den nächsten Bezirksämtern, Bezirksgerichten, der Polizei-Direction in der Hauptstadt des Kronlandes, und dem im Gerichtsorte befindlichen Commando der Gensd'armerie zur Erforschung und Ver-

Provvedimenti in caso di fuga tentata od eseguita.

§. 94.

Qualora un prigioniero abbia tentato la fuga, il giudizio dovrà ispezionare indilatamente le traccie tuttora esistenti del tentativo, chiamare il prigioniero a render ragione, e qualora non emergano contemporaneamente tracce di un reato punibile secondo il codice dei crimini, dei delitti e delle contravvenzioni, infliggergli una delle pene indicate nei §§. 90 e 91, e prendere del resto le misure precauzionali convenienti alle circostanze contro ulteriori tentativi di fuga, in particolare ordinare che l'arrestato sia posto in ferri, e s'è persona specialmente pericolosa, all'occorrenza, che sia messo alla catena (§. 43).

§. 95.

Se un prigioniero è realmente fuggito, si dovrà indilatamente comunicare la descrizione personale del fuggiasco ai più vicini ufficî e giudizî distrettuali, alla direzione di polizia nella capitale del dominio, ed al comando di gendarmeria, che si trova nel luogo del giudizio, perchè lo abbiano a rintracciare ed inseguire,

---

Što se ima činiti, ako uznik pokuša uskočiti, ili ako u istinu uskoči.

§. 94.

Ako je uznik pokušao uskočiti, ima sud odmah ogledati tragove, koji sviedoče taj pokušaj, zatim potegnut uznika na odgovor, i proti istomu, ako nebude tu ujedno i znamenjah čina takovoga, koi je kažnjiv po kaznenom zakonu o zločinstvih, prestupcih i prekèršajih, odredit kojugod od kaznih, naznačenih u §§. 90 i 91; u ostalom pako imadu se učinit i poprimit primierene miere, da uznik nebude više mogao pokušavat uskočiti, imenito ima se uznik metnut u okove, a ako je osoba odveć pogibeljna, ima se, ako je potriebno, i prikovati (§. 43).

§. 95.

Ako uznik u istinu uskoči, ima se opis osobe njegove izsliedovanja i gonjenja radi odmah saobćit obližnjim uredom kotarskim, sudovom kotarskim, direkcii redarstvenoj u glavnom gradu krunovine, a i zapovjedničtvu žandarmerie, koje se nalazi u miestu suda, a tako isto i-

folgung des Flüchtigen mitzutheilen, und dem Redactions-Bureau des von der obersten Polizeibehörde herausgegebenen Central-Polizeiblattes zuzusenden.

Nach Beschaffenheit der Umstände hat das Gericht auch von den, in der Strafprocess-Ordnung (§§. 379-382) bezeichneten Mitteln der Verfolgung Gebrauch zu machen, und im Uebrigen hinsichtlich der Bestrafung des Flüchtlings im Falle der Wiedereinlieferung, nach der Voschrift des §. 94 vorzugehen.

§. 96.

Zugleich ist jederzeit strenge zu untersuchen, in wieferne die Beschaffenheit des Gefängnisses oder der Mangel an zureichender Bewachung des Gefangenhauses, den Fluchtversuch oder die wirkliche Entweichung begünstiget hat, und wem dabei ein Verschulden zur Last falle. Diese Untersuchung hat, wenn ein Gefangener aus der Haft eines Gerichtshofes entflohen ist, der Gerichtshof selbst vorzunehmen und die erforderlichen Verfügungen darüber zu erlassen (§. 101).

Hat aber ein Gefangener aus dem Arreste eines Bezirksamtes die Flucht ergriffen, so ist dieses verpflichtet, dem Gerichtshofe erster In-

e la si trasmetterà pure all' ufficio di redazione del foglio centrale di polizia, che si pubblica dal dicastero supremo di polizia.

Secondo le circostanze il giudizio si prevarrà anche dei mezzi d' inseguimento indicati nel regolamento di procedura penale (§§. 379-382), e del resto per ciò che riguarda la punizione del fuggiasco in caso che venga di nuovo consegnato, si procederà a tenore del §. 94.

§. 96.

Nel tempo stesso si dovrà sempre rigorosamente investigare in quanto la qualità della prigione o la mancanza di sufficiente custodia della casa di detenzione abbia favorito il tentativo di fuga o la fuga realmente seguita e chi ne abbia colpa. Qualora un prigioniero sia fuggito dagli arresti di un tribunale tale investigazione deve farsi dal tribunale stesso, il quale darà pure i necessarî provvedimenti (§. 101).

Ma se un prigioniero ha preso la fuga dall' arresto di un ufficio distrettuale, questo è obbligato di farne rapporto al tribunale di prima

---

ma se opis taj poslat i u redakciu osrednjega redarstvenoga lista, što ga izdaje vèrhovna vlast redarstvena.

Po naravi okolnostih ima sud poslužit se i onimi sredstvi gonjenja, koja su naznačena u kaznenom postupniku (§§. 379-382); a u ostalom ima sud uskoka, ako se opet uhiti, kaznit po propisu §. 94.

§. 96.

Ujedno valja strogo iztražiti, dà li je uredba uze ili pomanjkanje dovoljnoga straženja pripomoglo k tomu, da je uznik mogao uskočenje pokušati, ili u istinu uskočiti, i tko se radi svega toga može okriviti. Ovu iztragu, ako je uznik uskočio iz uze kojega sudišta, ima obavit samo sudište i zatim učinit potrebite naredbe (§. 101).

Ako li uznik uskoči iz uze kojega ureda kotarskoga, tad je isti ured dèržan, javiti to o-

stanz, in dessen Sprengel es sich befindet, die Anzeige davon zu machen, damit die erforderlichen Erhebungen durch einen Abgeordneten desselben gepflogen werden.

Der Abgeordnete hat das über den Erfolg aufgenommene Protokoll mit Beifügung seines Gutachtens über die Abstellung der wahrgenommenen Gebrechen, und im Falle eines Verschuldens der Gefangenwärter oder anderer Personen, über die Bestrafung derselben dem Gerichtshofe vorzulegen, und Letzteren liegt ob, seine Anträge mit Rücksicht auf die Bestimmungen über die Ausübung der Disciplinargewalt über die bei den Bezirksämtern angestellten Individuen, zu erstatten.

Protokolle über die Bestrafung der Gefangenen.

§. 97.

Ueber jede Bestrafung eines Gefangenen im Disciplinarwege ist stets ein Protokoll aufzunehmen, und den Untersuchungsacten beizulegen.

Ueberdies hat der Kerkermeister die verhängte Strafe in dem Protokolle über die Gefangenen (§. 170 der Strafprocess-Ord-

istanza nel cui circondario esso è situato, affinchè le necessarie investigazioni si facciano da un delegato del tribunale.

Il delegato subordinerà al tribunale il protocollo assunto sull' esito del suo operato, aggiungendovi il proprio parere sul modo di rimediare ai difetti osservati e sulla punizione dei carcerieri o di altre persone, le quali ne avessero colpa. Il tribunale poi farà le sue proposte, avendo riguardo alle norme intorno all'esercizio del potere disciplinare sugl' individui addetti agli ufficî distrettuali.

Protocolli sulle prescrizioni dei prigionieri.

§. 97.

Sopra ogni punizione disciplinare di un arrestato si assumerà sempre un protocollo che sarà unito agli atti processuali.

Inoltre il custode delle carceri noterà la pena inflitta nel protocollo degli arrestati (§. 170 del regolamento di procedura penale) o se al

---

nomu sudištu pèrve molbe, u kojega se okolišu nahodi, za da se po izaslaniku toga sudišta čine potrebita izvidjenja.

Izaslanik ovaj ima napisnik, sačinjen o uspiehu izvidjenja toga, dodavši mu svoje mnenje, kako bi se dokinut imale mane opažene, ili u slučaju, ako su krivi nastojnici od uznikah ili drugi ljudi, kako bi se isti kaznit imali, podnieti sudištu, ovo pako sudište dèržano je, predloge svoje činit s obzirom na ustanove o izvèršivanju moći karnostne nad osobami, namieštenimi kod uredah kotarskih.

Napisnici o kašnjenju uznikah.

§. 97.

Kadgod se kazni koi uznik putem disciplinarnim iliti karnostnim, ima se svakiput sačinit napisnik i priklopiti spisom od iztrage.

Osim toga ima tamničar odredjenu kazan zabilježit ili u napisniku o uznicih (§. 170 kaz-

nung), oder wenn ein Sträfling der Disciplinarbehandlung unterzogen wird, in dem im §. 83 vorgeschriebenen Register ersichtlich zu machen.

Oberaufsicht des Gerichtsvorstehers über die Gefängnisse.

§. 98.

Die Oberaufsicht über die Gefängnisse kommt dem Vorsteher des Gerichtes zu. Er hat zu diesem Ende insbesondere ausser der periodischen, im §. 171 der Strafprocess-Ordnung vorgeschriebenen Untersuchung, öfter und unvermuthet in den Gefängnissen nachzusehen, ob darin die gehörige Ordnung und Reinlichkeit herrsche, und die gesetzlichen Vorschriften genau befolgt werden.

§. 99.

Wenn bei grösseren Gerichten der Vorsteher die Aufsicht über das Gefangenhaus, ohne Nachtheil für seine übrigen Geschäfte, zu pflegen ausser Stande ist, so kann er diese Aufsicht einem Rathe des Gerichtes übertragen.

Er hat sich jedoch stets in genauer Kenntniss der von dem Letzteren getroffenen

trattamento disciplinare fu sottoposto un condannato, nel registro prescritto al §. 83.

Ispezione superiore delle prigioni per parte del capo del giudizio.

§. 98.

La ispezione superiore delle prigioni spetta al capo del giudizio. A tal uopo egli deve in particolare, oltre alla visita periodica ordinata nel §. 171 del regolamento di procedura penale, visitare soventi volte ed inopinatamente le prigioni, per convincersi se vi sia l' ordine e la nettezza dovuta, e se si osservino esattamente le prescrizioni di legge.

§. 99.

Qualora presso i giudizî più grandi il capo non sia in grado di esercitare la ispezione sulla casa d' arresto, senza pregiudizio delle altre sue funzioni, egli potrà affidarla ad un consigliere del tribunale.

Dovrà egli peraltro tenersi di continuo esattamente al fatto delle disposizioni date da

---

nenoga postupnika), ili, ako se kaznik podvèrgava postupku karnostnomu, u registru, propisanomu u §. 83.

Vèrhovno nadgledanje uzah pripada načelniku od suda.

§. 98.

Vèrhovno nadgledanje uzah pripada načelniku od suda. U tu sverhu imat će načelnik imenito, izvan periodičnoga preiskivanja, propisanoga u §. 171 kaznenoga postupnika, češtje i iznenada dolazit u uze i osviedočivat se, dà li je u njih propisani red i čistoća, i da li se točno izvèršivaju propisi zakonski.

§. 99.

Ako kod sudovah većih načelnik nebi mogao, bez uštèrba za ostale svoje poslove, nadzirati uzišta, moći će to nadziranje povieriti kojemu viećniku od suda.

Nego ima to nastojat, da mu svagda točno poznate budu naredbe, koje viećnik ovaj čini;

Verfügungen zu erhalten, und jedenfalls von Zeit zu Zeit persönlich die Ueberzeugung zu verschaffen, dass die gesetzlichen Vorschriften und die eingeführte Hausordnung genau beobachtet werden.

Dienstunterricht der Kerkermeister und Gefangenaufseher.

§. 100.

Kerkermeister und Gefangenaufseher sind bei dem Antritte ihres Dienstes mit einem schriftlichen Dienstunterrichte zu versehen, welcher alle Anordnungen des Strafgesetzes, der Strafprocess-Ordnung und der gegenwärtigen Instruction, über die Behandlung der Gefangenen und die übrigen Pflichten des Aufsichtspersonales, enthalten muss.

Bestrafung der Gefangenaufseher im Disciplinarwege.

§. 101.

Geringere Vernachlässigungen und Verletzungen der Dienstpflicht von Seite des Aufsichtspersonales sind von dem Gerichtsvorsteher, wenn Verweise fruchtlos bleiben, mit Anhaltung zu schwereren Dienstesverrichtungen durch längere Zeit, oder mit Arrest bis zu 24 Stunden zu bestrafen.

questo consigliere, e in ogni caso convincersi personalmente di tempo in tempo della esatta osservanza delle prescrizioni di legge della introdotta disciplina.

Istruzione di servigio pei custodi delle carceri e carcerieri.

§. 100.

Ai custodi delle carceri ed ai carcerieri si darà allorchè cominciano il loro servigio, una istruzione scritta, la quale deve contenere tutte le disposizioni del codice penale, del regolamento di procedura penale e di questa istruzione sul modo di trattare i prigionieri e sugli altri doveri del personale di sorveglianza.

Punizione dei carcerieri in via disciplinare.

§. 101.

Le trascuranze e violazioni dei doveri di servigio per parte del personale di sorveglianza, quando siano da poca entità, si puniranno dal capo del giudizio, se rimangono infruttuose le ammonizioni, coll' obbligo di servigi più gravosi durante qualche tempo, o con arresto fino a 24 ore.

---

a i dužan je svakako od sgode do sgode glavom osviedočivat se, dà li se točno obdèržavaju zakonski propisi i zavedeni red kućni.

Poduka o službi tamničarah i nadglednikah od uznikah.

§. 100.

Tamničarom i nadglednikom od uznikah ima se, kad stupe u službu, dat pismena poduka, kako će službu svoju ovèršivat; u toj poduki treba da su sadèržane sve naredbe zakona kaznenoga, postupnika kaznenoga i naputka ovoga o postupanju s uznici, a tako i ostale dužnosti osoblja nadglednoga.

Kažnjenje nadglednikah od uznikah putem disciplinarnim.

§. 101.

Pomanja nehajstva i povredjivanja dužnosti službene od strane osoblja nadglednoga ima načelnik suda, ako ukori bez ispieha budu, kaznit osudivši ih ili na obavljanje težjih službenih poslovah na dužje vrieme, ili u zatvor do na 24 ure.

Gegen schwerere Dienstesvergehen ist Arrest bis zu acht Tagen, und nach Umständen die Dienstesentlassung zu verhängen.

Die Dienstesentsetzung muss insbesondere dann erfolgen, wenn der Gefangenaufseher in Rücksicht auf seine Dienstesverrichtungen Geschenke annimmt, wenn er durch auffallende Sorglosigkeit die Entweichung eines Verhafteten veranlasst, unerlaubte Einverständnisse mit Verhafteten wissentlich begünstiget, oder überhaupt durch vorsätzliche Uebertretung seiner Pflicht wichtigen Nachtheil verursacht, oder gegen welchen geringere Strafen fruchtlos geblieben sind.

Wider die Gefangenaufseher bei den Gerichtshöfen kann die Arreststrafe bis zu acht Tagen von diesen, die Dienstesentlassung aber von dem Oberlandesgerichte nach den Vorschriften des Gesetzes vom 3. Mai 1853, Nr. 81 des Reichs- und N. 118, Abth. I. des Landes-Gesetz-Blattes, verhängt werden.

Rücksichtlich der Verhängung solcher Strafen gegen die Gefangenaufseher bei den Bezirksämtern, sind die Bestimmungen über die Ausübung der Disciplinargewalt über das Personale derselben im Allgemeinen zu beobachten.

Per mancanze più gravi di servigio s' infliggerà l' arresto fino ad otto giorni e secondo le circostanze si farà luogo alla dimissione dal servigio.

Alla dimissione si passerà particolarmente allorchè il carceriere accetta doni in riguardo delle sue funzioni di servigio, occasiona la fuga di un arrestato per manifesta trascuranza, favorisce scientemente concerti illeciti con arrestati ò in generale col contravvenire deliberatamente ai proprî doveri, cagiona un grave pregiudizio, o se rimangono infruttuose contro di lui pene minori.

Contro i carcerieri presso i tribunali potrà infliggersi l' arresto fino ad otto giorni dal tribunale stesso, e la dimissione dal servigio dal tribunale d' appello, secondo le norme della legge 3 Maggio 1853, N. 81 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 118 P. I. del Boll. prov.

Quanto all' applicazione di tali pene ai carcerieri presso gli ufficî distrettuali, si osserveranno le norme sull' esercizio del potere disciplinare riguardo al loro personale in genere.

Proti težjim prestupkom u službi ima se odredit zatvor do na osam danah, a po okolnostih i odpust iz službe.

Svèrgnutje sa službe ima se izreć navlastito onda, kada nadglednik od uznikah u obziru službenih svojih poslovah prima mita, kada očitom svojom nebrižljivostju dade priliku, da zatvorenik uskoči, kada znajuć podpomaže zabranjena dogovaranja sa zatvorenici, ili u obće kad s namislom prekèršivši svoju dužnost prouzroči znamenitu štetu, ili proti kojim su bezuspiešne bile kazni blažje.

Proti nadglednikom od uznikah kod sudištah mogu kazan zatvora do na osam danah odredjivat ista sudišta; odpust pako iz službe dosudjivat može višji zemaljski sud polag propisah zakona od 3. Svibnja 1853 (br. 81 dèrž. zak. lista) br. 118, Dio I. pokr. lista.

U obziru odredjivanja takovih kaznih proti nadglednikom od uznikah kod uredah kotarskih imadu se u obće obdèržavat ustanove o izvèršivanju moći karnostne nad osobljem njihovim.

Viertes Hauptstück.

Bestimmungen über die Verwahrung der an das Gericht in Strafsachen gelangenden Gelder und anderen Gegenstände.

Verzeichnung aller einlangenden Gegenstände.

§. 102.

Ueber alle Gegenstände, welche dem Gerichte aus Anlass seiner strafgerichtlichen Untersuchung, bei Hausdurchsuchung, Vornahme eines Augenscheines, oder anderer einzelner Amtshandlungen zukommen, ist auf gleiche Weise, wie über die mit dem Beschuldigten eingelieferten Effecten (§§. 53, 54), ein genaues Verzeichniss zu verfassen. Diese Verzeichnisse hat der Untersuchungsrichter zu prüfen, und über die Gegenstände selbst die den nachfolgenden Bestimmungen entsprechenden Verfügungen zu treffen, oder wenn dieselben seinen Wirkungskreis überschreiten, dafür zu sorgen, dass sie von dem Gerichte eingeleitet werden.

Gegenstände der Verwahrung:
a) im Depositenamte;

§. 103.

Bares Geld, Kostbarkeiten, Staatspapiere, Wechsel, Pfandbriefe, Schuldurkunden und andere Werthpapiere sind von dem Gerichte in depositenämtliche Verwahrung zu übernehmen.

Capitolo quarto.

Norme sul modo di custodire denari ed altri effetti che in affari penali pervengono al giudizio.

Registrazione di tutti gli effetti che pervengono al giudizio.

§. 102.

Su tutti gli oggetti, che pervengono al giudizio in occasione di un processo penale, di una perquisizione domiciliare, di una ispezione oculare o di altre singole operazioni d' ufficio, si dovrà compilare un esatto elenco come su tutti gli effetti consegnati insieme all' imputato (§§. 53, 54). Il giudice inquirente esaminerà questi elenchi, ed a tenore delle seguenti norme darà le occorrenti disposizioni sugli effetti stessi, o qualora eccedano le sue attribuzioni farà in modo, che vengano date dal giudizio.

Effetti da custodirsi:
a) presso l' ufficio dei depositi.

§. 103.

Denaro contante, effetti preziosi, carte di stato, cambiali, chirografi di pegno, documenti di credito ed altre carte di valore si devono prendere dal giudizio in custodia presso l' ufficio dei depositi.

Glava četvèrta.

Propisi, kako će se pohranjivat novci i ini predmeti, predani sudu u stvarih kaznenih.

Svi predani predmeti imadu se popisat.

§. 102.

O svih predmetih, predanih sudu povodom kazneno-sudbene iztrage, preiskivanja kuće, preduzetja očevida, ili inih pojedinih dielah uredovnih, imade se sastavit točan popis isto tako, kao i o svih stvarih, koje se ujedno s okrivljenikom izruče (§§. 53, 54). Ove popise imade sudac-iztražitelj prosudit, i radi samih stvarih ili učinit naredbe, sliedećim ustanovam primierene, ili, ako to neleži u njegovom dielokrugu, postarat se o tom, da ih učini sam sud.

Predmeti, koji se pohranjuju:
a) u uredu ostavnom;

§. 103.

Gotov novac, dragocienosti, deržavne papire, mienice, založnice, zadužnice i ine papire od vriednosti imade sud pohranjivat u uredu ostavnom.

b) bei dem Untersuchungsrichter;

§. 104.

Werkzeuge und andere Gegenstände, welche von der strafbaren Handlung herrühren, oder Merkmale derselben an sich tragen, oder sonst bei der Untersuchung unentbehrlich sind, hat der Untersuchungsrichter, in soweit dieselben sich nicht zur depositenämtlichen Verwahrung eignen, während der Dauer des Untersuchungsverfahrens in seinem Amtszimmer, oder an einem anderen geeigneten Orte zu verwahren.

c) bei dem Kerkermeister.

§. 105.

Alle übrigen Gegenstände sind in der Regel dem Kerkermeister zur Verwahrung zu übergeben. Dem Ermessen des Gerichtsvorstehers ist es aber überlassen, die Verwahrung dieser Gegenstände nach Umständen auch einem Kanzleibeamten zu übertragen.

Verfügungen mit Gegenständen, die sich zur gerichtlichen Verwahrung nicht eignen.

§. 106.

Das Gericht soll sich jedoch mit der Verwahrung überflüssiger Gegenstände nicht be-

b) *presso il giudice inquirente.*

§. 104.

Stromenti ed altri oggetti che provengono da reati o che ne portano le traccie, o che in altro modo sono indispensabili al processo si custodiranno dal giudice inquirente durante l'inquisizione nella sua sala d'ufficio od in altro luogo opportuno, qualora non sieno tali da essere custoditi nell'ufficio dei depositi.

c) *presso il custode delle carceri.*

§. 105.

Tutti gli altri oggetti si dovranno di regola consegnare al custode delle carceri affinchè li custodisca. È però rimesso al criterio del capo del giudizio di affidare, secondo le circostanze, la custodia di tali oggetti anche ad un impiegato di cancelleria.

Prescrizioni riguardo agli oggetti che non convenga custodire in giudizio.

§. 106.

Il giudizio per altro non deve addossarsi la custodia di oggetti superflui, e quindi ri-

b) *kod sudca-iztražitelja;*

§. 104.

Orudje i ine predmete, koji proizlaze od čina kažnjiva, ili koji na sebi imadu znakovah čina kažnjiva, ili koji su inače neobhodno potrebni pri iztragi, imade sudac-iztražitelj, ako nisu prikladni da se pohranjuju u uredu ostavnom, za vrieme postupka kaznenoga pohranjivat ili u svojoj uredionici ili na drugom kojem miestu priličnom.

c) *kod tamničara.*

§. 105.

Sve ostale predmete treba u pravilu predavat tamničaru, da ih on pohranjuje. Nego ako načelnik suda obnadje za shodno, može polag okolnostih povierit i kojemu pisarničkomu uredniku da te predmete pohranjuje.

Što se čini s predmeti, koji nisu prikladni da se pohranjuju kod suda.

§. 106.

Sud neka nepohranjuje predmetah smišnih; uslied toga dakle imade od odieće i inih stva-

fassen, mithin von den offenbar dem Beschuldigten gehörigen Kleidungsstücken und anderen Sachen nur die für ihn nöthigen übernehmen, die übrigen aber nach vorläufiger Einvernehmung der Beschuldigten demjenigen, welchen dieser zum Verwahrer wählt, oder wenn er keine Bestimmung darüber treffen will, seinem Ehegatten, Verwandten oder einem von Amtswegen zu bestellenden Verwahrer gegen Empfangsschein übergeben.

guardo ai vestiti ed altre cose di manifesta proprietà dell' imputato, non riceverà che quelli ad esso necessarî, e consegnerà gli altri, previa interpellazione dell' imputato, alla persona che il medesimo sceglie a depositario, oppure se non vuol dare alcuna disposizione in proposito, al suo conjuge, ad un suo parente, o ad un depositario da nominarsi d'ufficio, ritirandone la ricevuta.

§. 107.

Handelt es sich um Gegenstände, die dem Verderben unterliegen, oder deren Verwahrung mit Kosten verbunden ist, zu deren Bestreitung das vorhandene Vermögen des Beschuldigten nicht hinreicht, so ist dieser zu einer bestimmten Verfügung mit denselben mit dem Beisatze aufzufordern, dass sie, wenn keine andere Auskunft getroffen werden könnte, öffentlich veräussert werden müssten. Vermag. der Verhaftete keine ausführbare Verfügung anzugeben, so sind die Gegenstände nach vorläufiger Schätzung öffentlich zu veräussern, und das für dieselben gelöste Geld ist in die gerichtliche Verwahrung zu übernehmen.

§. 107.

Se si tratta di cose soggette a deperimento, o la cui custodia va congiunta a spese, a sopperire le quali non basta quanto al momento possiede l' imputato, lo si ecciterà a disporne in un modo preciso coll' avvertenza, che se non vi si può provvedere altrimenti, verranno pubblicamente alienate. Qualora il detenuto non sappia indicare un modo di disporne a cui si possa far luogo, le cose di sua pertinenza si faranno previamente stimare e quindi si alieneranno pubblicamente, prendendo in giudiziale custodia il denaro, che ne sarà ricavato.

§. 108.

Wenn Viehstücke oder andere Gegenstände, zu deren Aufbewahrung die Räumlichkeiten

§. 108.

Allorchè si consegnano al giudizio capi di bestiame od altri oggetti, alla cui custodia non

---

rih, koje su očevidno okrivljenikove, preuzet samo one, koje su okrivljeniku potriebne, a ostale, saslušavši o tom okrivljenika, uz primku predat ili onomu pohranitelju, kojega odabere okrivljenik, ili ako isti neće da toga radi štogod odredi, a ono ili njegovomu drugu ženitbenomu, rodjakom ili onomu pohranitelju, koi će se postavit ureda radi.

§. 107.

Ako se radi o predmetih takovih, koji bi se mogli pokvariti, ili kojih je pohrana skopčana s tolikimi troškovi, da se isti nebi mogli podmirit iz imovine okrivljenikove, tad treba istoga pozvat, da glede istih učini naredbu stanovitu, s tim dodatkom, da će se u protivnom slučaju te stvari javno prodat. Ako okrivljenik nije kadar učinit naredbe takove, koja se dade izvèršit, tad imadu se ti predmeti najprie procienit, pak zatim javno prodat a kupovnina preuzet u pohranu sudbenu.

§. 108.

Ako se sudu predade marva ili predmeti takovi, za kojih pohranjenje neima prikladnih pro-

des Gerichtsgebäudes nicht geeignet sind, dem Gerichte übergeben werden, und wegen Zusammenhanges mit der Untersuchung, oder aus anderen Gründen weder die Verwahrung derselben durch die im §. 106 bezeichneten Personen, noch die Veräusserung zulässig ist, so hat das Gericht wegen Verwahrung derselben die den Ortsverhältnissen angemessenen Verfügungen zu treffen.

Vorsichten bei Aufbewahrung von Schiessgewehren und Giften.

§. 109.

Geladene Schiessgewehre sind in diesem Zustande weder in gerichtliche Aufbewahrung zu übernehmen, noch zu übersenden. Die Ladung ist aus denselben unter Beiziehung von Sachverständigen heraus zu ziehen; hierüber ist ein Protokoll aufzunehmen, der Befund über die Bestandtheile und die Stärke der Ladung in dasselbe einzuschalten, und die Ladung selbst beizulegen.

Bei Aufbewahrung von Giften und Gift enthaltenden Gegenständen, ist diejenige Vorsicht zu beobachten, welche der zur Untersuchung derselben beigezogene Sachverständige für nöthig erklärt. Jedenfalls sind die Behältnisse oder Umschläge, worin sich diese Gegenstände befinden, mit einer deutlichen Beziechnung ihres schädlichen Inhaltes zu versehen, und mit dem Gerichtssiegel zu verschliessen.

sono addattati i locali del suo edificio, e che per la connessione col processo o per altri motivi non si possono affidare alla custodia delle persone indicate nel §. 106, nè alienare, il giudizio darà le disposizioni opportune secondo le circostanze locali, perchè vengano custoditi.

Cautele per la custodia di armi da fuoco e di veleni.

§. 109.

Le armi da fuoco cariche non si dovranno in tale stato nè ricevere in giudiziale custodia, nè spedire altrove. Se ne estrarrà la carica coll' intervento di periti e si assumerà un protocollo sopra tale operazione, indicandovi di che cosa la carica fosse composta ed in quale quantità, ed unendovi la carica stessa.

Nella custodia di veleni e di oggetti contenenti veleno si osserveranno le precauzioni dichiarate necessarie dal perito assunto per farne l' esame. In ogni caso poi si apporrà ai recipienti od involti in cui si trovano simili oggetti una chiara indicazione del loro contenuto nocivo, e si chiuderanno col suggello d' ufficio.

---

storinah u sgradi suda, te ako radi saveza s iztragom ili radi inih razlogah nije shodno, da se ili pohranjuju po osobah pomenutih u §. 106, ili da se prodadu, tad imade sud za njihovo pohranjenje izdat odredbe, primierene razmierjem miestnim.

Oprezi pri pohranjivanju pušakah ili pištoljah i otrovah.

§. 109.

Nabijenih pušakah ili pištoljah nije slobodno ni pohranjivat kod suda niti pošiljati. Prizvavši viěštake treba naboj izvadit iz istih i o tom sačinit napisnik; u istom treba upisat nalaz o dielovih sastavnih a i o jakosti naboja, te i naboj sám pridat napisniku.

Pri pohranjivanju otrovah i inih predmetah, u kojih imade otrova, treba obdèržavat one opreze, koje viještaci, prizvani k iztraživanju, nadju za potriebne. Svakako treba na shrane ili zavoje, u kojih se nalaze ovi predmeti, stavit točnu oznaku njihova škodljiva sadèržaja i udarit pečat sudbeni.

Verwahrung der Sachen bei dem Untersuchungsrichter.

§. 110.

Zur Verwahrung derjenigen Gegenstände, welche der Untersuchungsrichter zu verwahren hat (§. 104), sind demselben die erforderlichen verschliessbaren Behältnisse zur Verfügung zu stellen.

Nach Abschluss des Untersuchungsverfahrens hat bei den Gerichtshöfen der Untersuchungsrichter mit dem Gerichtsvorsteher, und wenn ein Anklagebeschluss gefällt worden ist, mit dem zur Leitung der Schlussverhandlung bestimmten Vorsitzenden, über die Art der weiteren Verwahrung dieser Gegenstände das Einvernehmen zu pflegen.

Verwahrung von Sachen durch den Kerkermeister.

§. 111.

Der Kerkermeister hat die ihm in Verwahrung übergebenen Gegenstände in einem eigenen, trockenen und luftigen Orte, und in soweit es deren Beschaffenheit erfordert, in verschlossenen Schränken aufzubewahren.

Er hat über dieselben ein, nach dem Formulare XI eingerichtetes Inventar sammt

Custodia degli effetti presso il giudice inquirente.

§. 110.

Per la custodia degli oggetti, che devono restare presso il giudice inquirente (§. 104), si metteranno a sua disposizione gli occorrenti ripostigli da chiudersi a chiave.

Chiusa che sia la procedura d' inquisizione il giudice inquirente presso i tribunali dovrà prendere gli opportuni concerti col capo del giudizio, e, se viene preso un conchiuso di accusa, col presidente destinato a dirigere il dibattimento finale, sul modo di continuare la custodia di questi oggetti.

Custodia di effetti presso il custode delle carceri.

§. 111.

Il custode delle carceri custodirà le cose ad esso consegnate in un luogo apposito, asciutto ed arioso, e per quanto la loro qualità lo richieda in armadî chiusi.

Esso terrà sopra tali oggetti un inventario compilato secondo il formolario XI con un in-

Pohranjivanje stvarih kod sudca-iztražitelja.

§. 110.

Za pohranjivanje predmetah kod sudca iztražitelja (§. 104) treba ovomu na razpolaganje odredit potrebite shrane, koje se zatvorit mogu.

Pošto se zaglavi postupak iztražni, imade kod sudištah sudac-iztražitelj s načelnikom sudišta, a ako je odluka izrečena na obtužbu, s predsiednikom, koi će upravljat razpravu konačnu, porazumiet se o načinu, kako da se nadalje pohranjuju ovi predmeti.

Pohranjivanje stvarih kod tamničara.

§. 111.

Tamničar imade stvari, koje su mu predane u pohranu, pohranjivat na osobitom miestu, koje je suho i koje se vietrit može, a u koliko narav tih predmetah iziskuje, i u zatvorenih ormarih.

Isti imade o tih stvarih po izgledu br. XI vodit inventar ilili nadjevnik ujedno s potražnim

einem alphabetisch geordneten Nachschlageregister zu führen, und die einzelnen Gegenstände mit der Zahl, unter welcher sie in dem Inventare vorkommen, dem Jahre der Uebernahme, und dem Namen des Beschuldigten zu bezeichnen. Zu der nämlichen Untersuchung gehörige Gegenstände können zusammen gebunden werden.

Von Zeit zu Zeit sind die Fahrnisse mit gehöriger Vorsicht gegen jede der Untersuchung nachtheilige Veränderung ihres Zustandes zu lüften und zu reinigen.

§. 112.

Bei der Entlassung eines Verhafteten hat der Kerkermeister die demselben gehörigen Gegenstände, in soweit gegen deren Hinausgabe kein Bedenken besteht, gegen Bestätigung des Empfanges in der dazu bestimmten Rubrik des Inventars, dem Entlassenen auszufolgen.

Bei der Ablieferung eines Verurtheilten an den Strafort, oder Uebergabe eines Gefangenen an eine andere Behörde, hat der Kerkermeister die demselben gehörigen Gegenstände der Behörde, an welche die Ablieferung geschieht, mit einem doppelten Verzeich-

dice alfabetico, contrassegnando i singoli oggetti col numero loro apposto nell' inventario, col l' anno della consegna e col nome dell' imputato. Gli oggetti appartenenti ad uno stesso processo potranno essere legati insieme.

Di tempo in tempo si darà aria agli oggetti mobili tenuti in custodia e si puliranno colle debite precauzioni, affinchè non se ne alteri lo stato con pregiudizio della procedura.

§. 112.

Allorchè viene dimesso un arrestato, il custode delle carceri gli consegnerà gli oggetti che gli appartengono, in quanto nulla osti alla loro restituzione, e ne ritirerà la ricevuta facendola iscrivere nell' apposita rubrica dell' inventario.

Quando un condannato viene tradotto al luogo di pena, od un arrestato consegnato ad un' altra autorità, il custode delle carceri deve trasmettere gli effetti del detenuto all' autorità, a cui se ne fa la consegna, con un duplice elenco, facendosene confermare la ricevuta sopra

---

abecednim registrom, i pojedine predmete označivat brojem, pod kojim se nalaze u nadjevniku, zatim godinom, koje je preuzeo te stvari, a i imenom okrivljenika. Stvari, spadajuće k jednoj istoj iztragi, mogu se ujedno povezati.

Od vremena do vremena treba stvari potrebitim oprezom provietrit i očistit tako, da im se u ničem na štetu iztrage nepromieni stanje njihovo.

§. 112.

Kad se izpusti koi zatvorenik, imade mu tamničar njegove predmete, ako proti izdatbi neima nikakova razloga, izdati, pošto je izpuštenik u rubrici nadjevnika za to odredjenoj potverdio, da ih je dobio.

Kad se koi osudjenik predaje u kaznište, ili kad se izručuje koi zatvorenik drugoj kojoj vlasti, imade tamničar onoj vlasti, kojoj se predaje ili izručuje, u dvostrukom popisu predat

nisse zu übergeben, auf dem einen Esemplare des Verzeichnisses sich den Empfang bestätigen zu lassen, und dasselbe dem Gerichte vorzulegen.

Bestimmung über die Verwahrung im Depositenamte.

§. 113.

Bei der Verwahrung der nach §. 103 in das Depositenamt gehörigen Gegenstände, haben die Gerichtshöfe die nämlichen Vorsichtsmassregeln wie bei civilgerichtlichen Depositen zu beobachten.

Dort, wo ein eigenes Depositenamt für civilgerichtliche Depositen besteht, können in dem Locale desselben auch die strafgerichtlichen Depositen verwahrt werden. Es müssen jedoch die strafgerichtlichen Depositen daselbst von den civilgerichtlichen abgesondert verwahrt, und auch die Bücher über dieselben abgesondert nach der gegenwärtigen Verordnung geführt werden.

§. 114.

Zur Verwahrung der Depositen und Besorgung der depositenämtlichen Geschäfte hat jeder Gerichtshof zwei Commissäre und einen Actuar zu bestimmen.

un esemplare dell' elenco, che si rassegnerà quindi al giudizio.

Norme per la custodia presso l' ufficio dei depositi.

§. 113.

Per la custodia degli oggetti da riporsi, a tenore del §. 103, presso l' ufficio dei depositi, i tribunali osserveranno le stesse precauzioni prescritte pei depositi giudiziarî civili.

Presso i giudizî in cui esiste un apposito ufficio pei depositi giudiziarî civili, si potranno custodire nello stesso locale anche i depositi relativi a procedure penali. Questi però vi devono essere tenuti separati dai depositi giudiziarî civili, ed anche i registri dei medesimi si terranno separatamente secondo l' attuale ordinanza.

§. 114.

Ogni tribunale destinerà due commissarî ed un attuario per la custodia dei depositi e pel disimpegno dei relativi affari.

njegove predmete, î jedan primierak toga popisa, oskèrbljen potverdom da su stvari preuzete, podniet sudu.

Kako se stvari pohranjuju kod ureda ostavnoga.

§. 113.

Pri pohranjivanju stvarih, spadajućih u ured ostavni po §. 103, imadu se sudišta dèržat onih istih mierah opreznih, koje postoje i za pohranjivanje gradjansko-sudbenih ostavah.

Ondie, gdie za gradjansko-sudbene ostave postoji osobiti ured ostavni, mogu se kod istoga pohranjivat i kazneno-sudbene ostave. Nego kazneno-sudbene ostave imadu se tu pohranjivat razlučeno od gradjansko-sudbenih ostavah, a isto tako imadu se po ovoj naredbi o istih vodit î knjige razlučene.

§. 114.

Svako sudište odredit će dva povierenika i jednoga aktuara, koji će pohranjivat ostave i oskèrbljivat poslove ureda ostavnoga.

Wo es unthunlich ist, zwei Räthe zu Depositen-Commissären zu bestellen, kann die Mitsperre dem Actuare anvertraut werden.

Jeder der beiden Commissäre ist mit einem eigenen Schlüssel zu der Depositencasse zu versehen, so dass dieselbe ohne gemeinschaftliches Einverständniss beider nicht geöffnet werden kann.

§. 115.

Zur Uebernahme eines Depositums müssen die Depositen-Commissäre durch einen schriftlichen Auftrag des Gerichtes ermächtigt werden. In dringenden Fällen ist jedoch der Gerichtsvorsteher befugt, die unverzügliche Uebernahme des Depositums anzuordnen.

§. 116.

Ueber die strafgerichtlichen Depositen ist ein eigenes nach dem Formulare Nr. XII eingerichtetes Protokoll zu führen, jedes Depositum nach der Zeitordnung in dasselbe einzutragen, und mit einer, durch mehrere Jahre ununterbrochen fortlaufenden Depositen-Nummer zu bezeichnen, hiebei jedoch zu beobachten, dass zu derselben Untersuchung ge-

Allorchè non si possano destinare due consiglieri a commissarî dei depositi, si potrà affidare una delle chiavi all' autorità.

Ciascuno dei due commissarî sarà munito di una apposita chiave per la cassa dei depositi, cosicchè questa non possa aprirsi che di comune loro intelligenza.

§. 115.

Affinchè i commissarî possano accettare un deposito, vi devono essere autorizzati da un incarico scritto del tribunale. Tuttavia in casi d'urgenza il capo del giudizio ha la facoltà di ordinare l'immediata accettazione del deposito.

§. 116.

Sui depositi relativi a procedure penali si terrà un apposito protocollo compilato secondo il formolario N. XII, vi si riporterà ogni deposito in ordine cronologico, apponendovi un numero progressivo da continuarsi senza interruzione per più anni, coll' avvertenza che gli oggetti appartenenti al medesimo processo non ricevano che un solo numero per tutti insieme.

Gdie nije moguće postavit dva viećnika, za povierenike ostavne, može se suzatvor t. j. drugi ključ povierit aktuaru.

Svaki od obojice povierenikah treba da imade svoj osobiti ključ od pieneznice ostavne, tako da se ova nemože otvorit prije, dok se obojica o tom neporazume.

§. 115.

Da povierenici ostavni preuzmu kakovu ostavu, treba da su za to opunomoćeni pismenim nalogom suda. Nego kada je sila, vlastan je i načelnik sudbeni odredit, da se odmah preuzme ostava.

§. 116.

O kazneno-sudbenih ostavah treba vodit osobiti napisnik po izgledu br. XII, i svaku ostavu unj upisivat po vremenu, kojega je stigla, zatim označivat ju onim brojem ostavnim, koi neprikidno teče kroz više godinah; pri tom treba na to pazit, da stvari, spadajuće k jednoj istoj iztragi, dobiju ukupno samo jedan broj. Poslie svake stavke prijemne dakle treba da ostane prilično

hörige Sachen zusammen nur eine Nummer erhalten. Nach jeder Empfangspost ist daher ein angemessener Raum leer zu lassen, um spätere Erläge, die zu derselben Untersuchung gehören, unter der ersten Post eintragen zu können.

Sollte der Raum dazu nicht hinreichen, so ist das neue Depositum auf ein anderes Blatt des Protokolles zu setzen, jedoch mit der Nummer der ersten Post zu bezeichnen, und bei dieser auf die Seite des Protokolles, auf welcher das neue Depositum vorkömmt, zu verweisen.

Die Depositen sind genau zu beschreiben, und bei der Barschaft auch die Geldsorten anzugeben.

Ueber das Depositenprotokoll ist ein alphabetisches Register nach dem Namen des Beschuldigten oder der Person, für welche die Sachen erlegt worden sind, zu führen.

§. 117.

Jede erfolgte Uebernahme eines Depositums ist unter Anführung der Zahl der Empfangspost unter welcher dasselbe in dem Depositenprotokolle vorkommt, von den Depositen-Commissären auf dem erhaltenen Auftrage zu bestätigen, und ein Duplicat dieser Empfangsbestätigung zu den Untersuchungsacten mittelst des Einreichungsprotokolles vorzulegen.

Si dovrà pertanto lasciare ad ogni partita di ricevuta un conveniente spazio in bianco per potervi registrare al dissotto della prima tutte le susseguenti partite relative al medesimo processo.

Se lo spazio a ciò destinato non capisse le partite ulteriori, si riporterà il nuovo deposito in un altro foglio del protocollo, ma col numero della prima partita, ed in questa si dovrà annotare la pagina del protocollo su cui fu registrato il nuovo deposito.

Si descriveranno esattamente le cose depositate e trattandosi di denaro contante, se ne indicheranno anche le varie specie.

Sul protocollo dei depositi si terrà un registro alfabetico secondo il nome dell' impulato o della persona per cui gli effetti vennero depositati.

§. 117.

I commissarî dei depositi confermeranno sui decreti con cui si ingiunge loro di ricevere un deposito, che lo hanno realmente ricevuto, se tale è il caso, e citeranno il numero della partita di ricevuta, sotto cui fu riportato nel protocollo dei depositi, e così pure faranno unire un duplicato di tale conferma di ricevuta agli atti processuali mediante il protocollo degli esibiti.

---

i prostora praznoga, da se pod pèrvom stavkom upisivat mogu oni kašnji položci, koji spadaju k jednoj istoj iztragi.

Ako neima za to prostora dovoljnoga, tad treba novu ostavu upisat na drugi koi list napisnika, ali ujedno i označit ju brojem pèrve stavke, te pri ovoj zabilježit onu stranu napisnika, na kojoj je upisana ostava nova.

Ostave imadu se točno opisat, a kod gotovih novacah napomenut i vèrste tih novacah.

O napisniku ostavnom treba vodit abecedni registar po imenu okrivljenika ili osobe one, za koju su stvari položene.

§. 117.

Da je ostava koja preuzeta, imadu to povierenici ostavni, napomenuvši broj stavke prijemne, pod kojim se ostava nalazi u napisniku ostavnom, potvèrdit na dobivenom nalogu, i dvogubku te primke sredstvom napisnika uručbenoga podniet za spise iztražne.

§. 118.

Die einzelnen Depositen sind mit Zetteln oder Umschlägen, worauf die Depositenzahl und der Name des Beschädigten und des Beschuldigten, in soweit dieselben bekannt sind, anzumerken ist, zu versehen. Die unter der nämlichen Depositenzahl eingetragenen Gegenstände sind, so viel als möglich, in derselben Fachabtheilung eines Schrankes oder Kastens zu hinterlegen.

Die einzelnen Schränke oder Kästen sind mit Zahlen, und die Abtheilungen in denselben mit Buchstaben zu bezeichnen.

§. 119.

Weder bei der Uebernahme noch später darf an den hinterlegten Gegenständen irgend eine Aenderung vorgenommen werden. Insbesondere ist bei Gegenständen, welche Spuren der strafbaren Handlung an sich tragen, eine Vertilgung oder Veränderung dieser Merkmale, bei Barschaften jede Vermengung oder Verwechslung der Geldsorten sorgfältig zu vermeiden.

§. 120.

Ein in depositenämtlicher Verwahrung befindlicher Gegenstand darf in der Regel

§. 118.

I singoli depositi verranno muniti di cartoline, o posti in involti su cui si scriveranno il numero dato al deposito stesso ed il nome del danneggiato e dell'imputato, qualora sieno noti. Gli oggetti registrati sotto lo stesso numero di deposito si riporranno, per quanto è possibile, nel medesimo scompartimento di un armadio o cassone.

I singoli cassoni od armadî verranno contraddistinti con numeri ed i loro scompartimenti con lettere.

§. 119.

Nè all'atto di ricevimento nè in seguito si potrà fare alcun cambiamento negli effetti depositati. Principalmente se i medesimi portano traccie del reato si eviterà con ogni cura di cancellare od alterare tali segni, e trattandosi di denaro contante si eviterà di confondere o cambiare le varie specie di valuta.

§. 120.

Di regola un oggetto custodito nell'ufficio dei depositi non può essere rilasciato a chic-

§. 118.

Pojedine ostave imadu se oskèrbit ceduljami ili zavitci, na kojih se nalazi broj ostavni i ime oštetjenika ili okrivljenika, u koliko se znadu predmeti, upisani pod jednim istim brojem ostavnim, imadu se, u koliko je to moguće, položit u jedan isti predielak ormara.

Pojedini ormari imadu se označit brojevi, a predielci, koji se u istih nalaze, slovi.

§. 119.

Ni onda, kada se ti predmeti preuzimaju, a ni kašnje kad su već položeni, nesmije se ništa mienjati na istih. Imenito kod predmetah takovih, koji imadu na sebi znakovah od diela kažnjiva, treba se brižljivo čuvat toga, da se ti znakovi neunište ili nepromiene, i da se kod gotovih novacah nepomiešaju ili neizmiene vèrste od novacah.

§. 120.

Samo uslied pìsmena naloga sudbena slobodno je u pravilu (§. 121) izdat predmet takovi,

(§. 121) nur über einen schriftlichen Auftrag des Gerichtes ausgefolgt werden. Jede Erfolglassung ist in der zweiten Abtheilung des Depositenprotokolles genau einzutragen.

Ueber den erfolgten Gegenstand hat der Empfänger eine, die genaue Beschreibung des Gegenstandes enthaltende Empfangsbestätigung auszufertigen, welche in den Acten des Depositenamtes aufzubewahren ist.

Eine Abschrift derselben ist, wenn es der Untersuchungsrichter nothwendig findet, den Untersuchungsacten beizulegen.

§. 121.

Während der Dauer jeder Untersuchung sind jedoch die zu derselben gehörigen Gegenstände dem Untersuchungsrichter, dem Referenten, und dem mit der Leitung der Schlussverhandlung beauftragten Beamten auf mündliches Verlangen gegen Empfangsbestätigung auszuhändigen.

Aushändigungen dieser Art sind nicht in das Depositenprotokoll einzutragen, doch haben die Depositen-Commissäre darüber eine Vormerkung zu führen, und zu wachen, dass die Zurückstellung gleich nach gemachtem Amtsgebrauche erfolge.

chessia (§. 121) senza un ordine in iscritto del giudizio. Ogni rilascio poi verrà esattamente annotato nella seconda parte del protocollo dei depositi.

Chi riceve l' oggetto rilasciato dovrà emettere una ricevuta, che contenga un' esatta descrizione dell' oggetto stesso e che si conserverà negli atti dell' ufficio dei depositi.

Una copia di tale ricevuta verrà unita agli atti processuali, se il giudice inquirente lo trova necessario.

§. 121.

Finchè per altro dura un processo tutti gli oggetti che vi appartengono dovranno rilasciarsi al giudice inquirente, al relatore, ed all' impiegato incaricato della direzione del dibattimento finale, ad ogni loro richiesta verbale e dietro loro conferma di ricevuta.

Simili rilasci non verranno riportati nel protocollo dei depositi, ma i commissari dei depositi ne terranno nota, ed invigileranno che si restituisca l' oggetto rilasciato subito dopo fattone l' uso d' ufficio.

koi se nalazi u pohrani ureda ostavnoga. Svaka izdatba imade se točno upisat u drugom razdielu napisnika ostavnoga.

Da je predmet izdan, imade primitelj, opisavši točno predmet, sačinit primku, koja će se pohranit u spisih ureda ostavnoga.

Ako sudac-iztražitelj obnadje za potriebno, imade se prepis te primke priklopit spisom iztražnim.

§. 121.

Nego za vrieme, dok traje iztraga, imadu se predmeti spadajući k istoj, sudcu-iztražitelju, izvistitelju i onomu uredniku, kojemu je povioreno konačno razpravljanje, na ustmeno njihovo zahtievanje predavat uz primku.

Izručivanja ove vèrste neimaju se upisivat u napisnik ostavni, nego povierenici ostavni imadu o tom vodit bilježenja i bdit nada tim, da se ti predmeti odmah povrate, čim se učini uredovna poraba.

§. 122.

Dem Staatsanwalte ist auf sein Verlangen die Einsicht des Depositenprotokolles und die Besichtigung einzelner Depositen zu gestatten.

Anderen Personen darf, ohne Bewilligung des Untersuchungsrichters oder des Gerichtes, weder ein Depositum vorgezeigt, noch die Einsicht in das Depositenprotokoll gestattet, oder ein Auszug aus demselben verabfolgt werden.

§. 123.

Für die Verwahrung der strafgerichtlichen Depositen und die damit verbundenen Amtsverrichtungen, dürfen weder Verwahrungsgebühren (Zählgelder) noch andere Gebühren gefordert werden.

In wieferne die Berichtung einer Verwahrungsgebühr an den Staatsschatz bei strafgerichtlichen Depositen Platz greife, deren Aufbewahrung nach Beendigung des Strafverfahrens in eine solche übergeht, die nach bürgerlichem Rechte stattfindet, wird in dem Patente vom 26. Jänner 1853, Nr. 18 des Reichs und N. 28. Abth. I. des Landes-Gesetz-Blattes, bestimmt.

§. 122.

Al procuratore di stato si permetterà a sua richiesta di ispezionare il protocollo dei depositi e di esaminare i singoli depositi.

Ad altre persone non si lascierà vedere alcun deposito, nè si permetterà che prendano ispezione del protocollo o che se ne consegni loro un estratto, senza il permesso del giudice inquirente o del giudizio.

§. 123.

Per la custodia dei depositi appartenenti a processi penali e per le incombenze d'ufficio che vi vanno congiunte, non si possono domandare competenze di custodia (tasse di numerazione) od altre.

Nella patente del 26 Gennaio 1853, al N. 18 del Bollettino delle leggi dell' impero e Nr. 28, Parte I. del Bollettino Provinciale, viene stabilito in quanto si abbia a pagare all' erario una competenza di custodia per depositi appartenenti ad una procedura penale, allorchè essendo questa compiuta, la custodia ulteriore ha luogo secondo il diritto civile.

§. 122.

Ako dèržavni odvietnik zahtieva, imade mu se dopustit, da pregleda kako napisnik o ostavah, tako i pojedine ostave.

Ako nedozvoli sudac-iztražitelj ili sud, nesmije se inim osobam niti pokazivat ikoja ostava, niti dopustit da zagledavaju u napisnik ostavni, a nije slobodno ni izdavat im izvadakah iz istoga.

§. 123.

Za pohranjivanje kazneno-sudbenih ostavah, a isto tako i za uredovanja, time skopčana nije slobodno uzimat niti pokladnine (brojevine), niti inih pristojbah.

U koliko se kod kazneno-sudbenih ostavah imade dèržavnoj blagajnici namirivat pokladnina za ostave takove, kojih pohrana nakon okončana postupka kaznena prelazi u pohranu takovu, kakovoj imade miesta po pravu gradjanskom, ustanovljuje to patent od 26. Siečnja 1853, br. 18 dèrž. zak. lista, br. 18, Dio I. pokr. lista.

§. 124.

Die Depositen-Commissäre haben die gerichtlichen Aufträge, welche an sie ergehen, in chronologischer Reihenfolge in ein nach dem Formulare Nr. XIII eingerichtetes Verzeichniss einzutragen, die erhaltenen Aufträge mit einer durch mehrere Jahre fortlaufenden Zahl zu bezeichnen, und in eigenen Fascikeln aufzubewahren.

Zu diesem Verzeichnisse ist ein Nachschlageregister nach dem Namen des Beschuldigten und Beschädigten, oder wo dieses unthunlich ist, nach dem Gegenstande zu führen.

Actenstücke, welche die nämliche Strafsache betreffen, sind beisammen unter Einem Umschlage zu verwahren. Sie bilden einen eigenen Actenbund. Die einzelnen Actenbünde sind mit einer fortlaufenden Reihenzahl zu bezeichnen, und die letztere auch auf den zu einem Actenbunde gehörigen Actenstücke anzumerken.

§. 125.

Der Gerichtsvorsteher hat von Zeit zu Zeit, wenigstens aber Einmal im Jahre, unter Beiziehung eines Rathes, eine Revision des Depositenamtes oder wenigstens der grösseren

§. 124.

I commissarî pei depositi registreranno gli ordini giudiziarî loro trasmessi, in ordine cronologico, in un elenco compilato secondo il formolario N. XII, apporranno agli ordini stessi un numero progressivo non interrotto per più anni, e li conserveranno in appositi fascicoli.

Al detto elenco si aggiungerà un indice alfabetico coi nomi degli imputati e dei danneggiati, e se questi sono ignoti, col nome dell' oggetto depositato.

Gli atti che si riferiscono allo stesso processo penale si custodiranno tutti uniti insieme entro un solo involto. Essi formano una speciale posizione. Le singole posizioni verranno segnate con un progressivo numero d' ordine che si scriverà anche sugli atti appartenenti alla posizione.

§. 125.

Di tempo in tempo ed almeno una volta all' anno il capo del giudizio, assistito da un consigliere, farà una visita all' ufficio dei depositi od almeno alla maggior parte degli ef-

§. 124.

Povierenici ostavni imadu sudbene naloge, koji im dolaze, po redu vremenoslovnom upisivat u popis, sačinjen po izgledu br. XIII, zatim imadu dobivene naloge označivat brojem, tekućim kroz više godinah, i pohranjivat u svezcih osobitih.

K ovomu popisu treba vodit registar potražni po imenu okrivljenika i oštetjenika, ili gdie se to neda učinit, po predmetu.

Spisovni komadi o jednoj istoj stvari kaznenoj treba da se zajedno pohranjuju pod jednim zavitkom. Isti sačinjaju jedan osobiti svezak. Pojedini svezci imadu se označit tekućim brojem, i ovaj broj tekući treba napisat i na onih spisovnih komadih, koji spadaju k jednomu svezku spisovnom.

§. 125.

Načelnik suda imade od vremena do vremena, barem jedanput u godini, prizvavši jednoga viećnika, pregledat ured ostavni ili barem veći broj massah, ili odredit da pregled obave dvo-

Anzahl der Massen vorzunehmen, oder durch zwei Räthe vornehmen zu lassen, und das Ergebniss dem Gerichte zur Einsicht und Veranlassung der etwa nöthigen Vorkehrungen mitzutheilen.

Verfügungen mit den übernommenen Gegenständen nach erfolgter Beendigung des Strafverfahrens.

§. 126.

Nach rechtskräftiger Beendigung des Strafverfahrens hat das Gericht hinsichtlich aller im Depositenamte sowohl, als sonst in gerichtlicher Verwahrung befindlichen Gegenstände, die den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Verfügungen zu treffen. Hiebei ist insbesondere auch zu bestimmen, welche Gegenstände aus dem strafgerichtlichen Depositenamte in das civilgerichtliche zu übertragen, oder einer Partei auszufolgen, welche der von der strafbaren Handlung herrührenden Gegenstände zum Gebrauche bei einer allfälligen Wiederaufnahme der Untersuchung aufzubewahren seien, oder was davon durch Zerstörung zu einem weiteren Gebrauche in seiner ursprünglichen Gestalt untauglich gemacht, oder gänzlich vertilgt, und was veräussert werden soll.

§. 127.

In allen Fällen, wo das Gericht einen Gegenstand zu zerstören, zu vertilgen oder zu

fetti depositati, oppure la farà eseguire da due consiglieri e ne parteciperà il risultato al giudizio, perchè ne prenda cognizione e dia quelle disposizioni che si rendessero necessarie.

Disposizioni riguardo agli effetti presi in consegna, allorchè è compiuta la procedura penale.

§. 126.

Tosto che la procedura penale sarà compiuta e la relativa decisione passata in giudicato il giudizio darà le convenienti disposizioni a tenore di legge per tutti gli effetti che si trovano tanto nell' ufficio dei depositi quanto in altra custodia giudiziaria. Si dovrà in allora stabilire principalmente quali effetti abbiano a passare dall' ufficio di deposito per cause penali in quello per affari civili, e quali siano da consegnarsi ad una parte, quali oggetti provenienti da un reato debbano custodirsi per servirsene nel caso che si riassumesse il processo, oppure rendersi inservibili ad ulteriori usi col cangiarne la forma primitiva, ovvero distruggersi intieramente od alienarsi.

§. 127.

In tutti i casi in cui il giudizio ordina di cambiare la forma di un oggetto, di distrug-

---

jica viećnikah, te posliedak priobćit sudu, da ga prosudi, i ako uztreba, da izdade potrebite naredbe.

Što se čini s preuzetimi predmeti, pošto se svèrši postupak kazneni.

§. 126.

Pošto se pravomoćno svèrší postupak kazneni, imade sud o svih predmetih, koji se nalaze bud' u uredu ostavnom, bud' inače u pohrani sudbenoj, izdati odredbe, primierene zakonitim ustanovam. Pri tom imade sud navlastito odredit i to, koje predmete treba iz kazneno-sudbenoga ureda ostavnoga preniet u ostavni ured gradjansko-sudbeni, ili pako kojoj stranki izdati, koje li predmete, proizhodeće od čina kažnjiva pohranit, da se upotrebe, ako bi se možebit obnovila iztraga, ili što bi se od tih predmetah imalo razorit, da u svojoj pèrvobitnoj formi nebudu više prikladni za kakovu porabu, ili pako sasvim uništit, ili što bi trebalo prodati.

§. 127.

U svih slučajevih, gdie sud odredi, da se koi predmet razori, uništi ili proda, treba, ako

veräussern verordnet, ist eine umständliche, alle wesentlichen Merkmale desselben enthaltende Beschreibnng, in soferne eine solche nicht ohnehin vorliegt, zu verfassen und den Untersuchungsacten beizulegen.

Ueber alle zur Veräusserung bestimmten Gegenstände ist von einem Gerichtsbeamten ein genaues Verzeichniss zu führen, und wenn eine grössere Anzahl von Gegenständen vorhanden ist, dem Gerichte zur Anordnung der Feilbietung die Anzeige zu erstatten.

Besondere Vorschriften für die Bezirksgerichte.

§. 128.

Die in diesem Hauptstücke, insbesondere in den §§. 103 bis 109, 111, 112, 116, 118, 119, 120, 122, 123, 126 und 127 enthaltenen Vorschriften sind auch bei den Bezirsksgerichten, sowohl im Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen, als wegen blosser Uebertretungen zu beobachten.

Die zum Depositenamte gehörigen Gegenstände (§. 103) sind daselbst in einem besonderen, in dem Steueramte aufzustellenden Behältnisse zu hinterlegen.

Die Verwahruug liegt bei Bezirksämtern, wo die Justizpflege durch einen eigenen Beam-

gerlo o di alienarlo, se ne farà una circostanziata descrizione che ne contenga tutti i distintivi essenziali, qualora già non esista, e la si unirà agli atti processuali.

Di tutti gli oggetti destinati ad essere venduti si dovrà tenere da un impiegato giudiziario un esatto elenco, e quando se ne abbia una buona quantità se ne farà rapporto al giudizio, perchè ne ordini l' asta.

Norme speciali pei giudizî di distretto.

§. 128.

Le norme contenute in questo capitolo e principalmente quelle dei §§. 103 fino al 109, 111, 112, 116, 118, 119, 120, 122, 123, 126 e 127 si dovranno osservare anche dai giudizî distrettuali tanto nelle procedure per crimini e delitti, quanto per semplici contravvenzioni.

Gli oggetti appartenenti all' ufficio dei depositi (§. 103) verranno messi, presso i giudizî distrettuali, in un ripostiglio apposito da collocarsi nell' ufficio delle imposte.

Presso gli ufficî distrettuali, in cui la giustizia viene amministrata da un apposito impie-

---

ga već i onako neima, sastavit i k spisom iztražnim priložit obširan opis svih bitnih znakovah istoga predmeta.

O svih predmetih, odredjenih za prodaju, imade koi urednik sudbeni vodit točan popis, a kada se skupi više takovih predmetah, prijavit sudu, da odredi dražbu.

Osobiti prop'si za sudove kotarske.

§. 128.

Propise, sadèrzane u glavi ovoj, imenito u §§. 103 do 109, 111, 112, 116, 118, 119, 120, 122, 123, 126 i 127, imadu uvažavat i kotarski sudovi, kako u kaznenom postupku radi zločinstvah i prestupakah, tako i radi samih prekèršajah.

Predmeti, spadajući k uredu ostavnomu (§. 103), imadu se ondie položit u osobitu shranu, koja će se smiestit u uredu poreznom.

Kod uredah kotarskih, gdie pravosudje obavlja samostalno osobiti urednik, dužan je, uz

ten selbständig besorgt wird, diesem letzteren unter der Mitsperre eines anderen Beamten, welchen der Bezirksvorstand bestimmt, bei den übrigen Bezirksämtern dem Amtsvorsteher unter der Mitsperre eines zweiten Gerichtsbeamten ob.

gato indipendente, incombe ad esso la custodia di tali oggetti, coll' avvertenza di consegnarne una chiave speciale ad un altro impiegato designato dal capo del distretto, e presso gli altri ufficî distrettuali al capo d' ufficio, in concorso di un altro impiegato giudiziario munito di contro chiave.

Das Depositenprotokoll ist nach dem im §. 116 vorgeschriebenen Formulare, jedoch mit Hinweglassung der 7. und 10. Rubrik zu führen, indem es zur Hinterlegung und Erfolglassung eines Depositums keines besonderen Bescheides bedarf, sondern genügt, den Vollzug auf dem Concepte des Richters anzumerken.

Il protocollo dei depositi si terrà secondo il formolario prescritto al §. 116, ommettendo però le rubriche 7 e 10, giacchè pel ricevimento e pel rilascio di un deposito non occorre un decreto speciale, ma basta di notarne l'esecuzione sulla minuta del giudice.

Die über ausgefolgte Gegenstände ausgefertigten Empfangsbestätigungen sind in chronologischer Ordnung zu sammeln, mit fortlaufenden Zahlen zu bezeichnen, und in der 9. Rubrik des Depositenprotokolles auf diese Bezeichnung zu verweisen.

Le ricevute emesse pel rilascio di oggetti tenuti in deposito si porranno in ordine cronologico, si segneranno con numeri progressivi, e nella 9 rubrica del protocollo dei depositi si faranno gli opportuni riferimenti.

Die Verwahrung derjenigen Gegenstände, welche bei den Gerichtshöfen von dem Kerkermeister zu verwahren sind (§. 105), hat bei den Bezirksämtern derjenige Beamte oder Diener zu besorgen, welchen der Bezirksvorstand, oder Vorsteher der gerichtlichen Geschäfte, wenn ein solcher besonders bestellt ist, dazu bestimmt.

La custodia degli oggetti, che presso i tribunali vengono consegnati al custode delle carceri, verrà affidata presso i giudizî distrettuali all' impiegato od inserviente destinato a tal uopo dal capo del distretto o dal capo degli affari giudiziazî ove esista.

---

suzatvor drugoga urednika, kojega odredi načelnik kotarski, pohranjivat taj osobiti urednik, a kod ostalih uredah kotarskih načelnik ureda uz suzatvor drugoga urednika sudbenoga.

Napisnik ostavni imade se vodit po izgledu, propisanom u §. 116 nego tako, da izostane rubrika 7. i 10, budući da nije potriebna nikakova osobita odluka toga radi, da se položi i izda koja ostava, već je dovoljno, da se ovèršba zabilježi na sastavku iliti konceptu sudca.

Primke o izdanih predmetih imadu se sabirat u redu vremenoslovnom, označivat tekućimi brojevi, i u 9. rubrici napisnika ostavnoga uputjivat na ovu oznaku.

Pohranu onih predmetah, koje kod sudištah pohranjuje tamničar (§. 105), imade kod uredah kotarskih oskèrbljivat onaj urednik ili poslužnik, kojega za to postavi ili načelnik kotarski ili načelnik sudbenih poslovah, ako je t. j. ovaj osobito namiešten.

Fünftes Hauptstück.

Bestimmungen über die Berichtigung, Verrechnung und Einbringung der Kosten des Strafverfahrens.

§. 129.

Die Verpflegungskosten (§. 338 der Strafprocess-Ordnung) für Untersuchungsgefangene und für diejenigen Sträflinge, die bei dem erkennenden Gerichte die Freiheitsstrafe auszustehen haben, werden, wenn die Verträge über die Lieferung der Erfordernisse zur Verpflegung keine andere Bestimmung enthalten, ebenso wie alle übrigen, in dem fünfzehnten Hauptstücke der Strafprocess-Ordnung bezeichneten Kosten des Strafverfahrens, welche vom Staate zu tragen oder doch vorzuschiessen sind, von denjenigen Gerichten ausbezahlt, bei welchen sie vorgefallen sind.

Hinsichtlich der Reisekosten und Diäten der Gerichtspersonen und Staatsanwälte, sind die besonderen hierüber bestehenden Vorschriften zu beobachten.

Verlagscasse des Gerichtes.

§. 130.

Um die erforderlichen Zahlungen leisten zu können, wird jedes Gericht mit dem nö-

Capitolo quinto.

Disposizioni sul modo di sopperire alle spese delle procedure penali, di dare i relativi conti e di ottenerne la rifusione.

§. 129.

Le spese di mantenimento (§. 338 del regolamento di procedura penale) degli arrestati sotto processo e dei condannati, che devono subire la pena di detenzione presso il giudizio da cui fu pronunciata la relativa sentenza, verranno sostenute dallo stesso giudizio presso il quale si verificano, al pari di tutte le altre spese indicate nel capitolo decimoquinto del regolamento di procedura penale, da sopperirsi od almeno da anticiparsi dallo stato, qualora i contratti per la somministrazione di quanto occorre al mantenimento dei detenuti non contengano disposizioni diverse.

Riguardo alle spese di viaggio ed alle diete delle persone addette ai giudizî e dei procuratori di stato si osserveranno le speciali disposizioni vigenti in proposito.

Cassa degli assegni accordati al giudizio verso rend conto.

§. 130.

All' oggetto che si possano eseguire gli occorrenti pagamenti ogni giudizio verrà prov-

Glava peta.

Propisi, kako se namiruju, obračunavaju i iztieruju troškovi postupka kaznenoga.

§. 129.

Troškove oskèrbne (§. 338 kaznenoga postupnika) za zatvorenike iztražne i za one kaznike, koji kod presudjujućega suda imadu podniet kazan slobode, treba da onaj sud, kod kojega su se dogodili, ako t. j. ugovori o nabavljanju potrebštinah za oskèrbu nesadèržaju druge kakove ustanove, platja isto tako, kao i sve ine u petnaestoj glavi kaznenoga postupnika naznačene troškove kaznenoga postupka, koje padaju na teret dèržavi, ili koje ista predujmljuje.

Glede putnih troškovah i nadveninah za osobe sudbene i odvietnike dèržavne imadu se uvažavat osobiti o tom postojeći propisi.

Troškovi pieneznice suda.

§. 130.

Da se mogu namirivat, troškovi potrebiti, oskèrbit će se svaki sud potrebitom troškovnom

thigen Geldverlage durch die leitende Finanzbehörde des Kronlandes, auf solche Weise versehen werden, dass ihm monatlich ein bestimmter angemessener Betrag bei einer bestimmten Casse angewiesen wird, welchen er monatlich nach Massgabe des Bedarfes gegen eine, von dem Gerichtsvorsteher, bei Untersuchungsgerichten von dem Vorsteher der gerichtlichen Geschäftsführung, ausgefertigte Quittung auf Verrechnung zu erheben hat.

Bei Bezirksgerichten, bei welchen die Justizpflege von einem eigenen Beamten selbständig versehen wird, muss die Quittung von diesem ausgefertigt, und von dem Bezirksvorstande vidirt seyn.

Verrechnung der Verlagsgelder.

§. 131.

Die Verrechnung der Verlagsgelder ist unter der Haftung des Gerichtes, von einem durch dasselbe hiezu bestimmten Beamten, mittelst eines nach dem Formulare Nr. XIV eingerichteten Journals, abgesondert von der Verrechnung der dem Gerichte allenfalls zu anderen Zwecken übergebenen Verlagsgelder, zu führen.

Auf dem ersten Blatte des Journals ist jede Empfangsnahme eines Geldbetrages in

veduto dalla dirigente autorità di finanza del dominio del necessario assegno in denaro in modo, che gli venga anticipata da una determinata cassa di mese in mese una certa adequata somma, che a tenore del bisogno si riscuoterà mensilmente verso quittanza emessa dal capo del giudizio, e presso i giudizî inquirenti dal capo preposto alla trattazione degli affari giudiziarî, coll' obbligo di renderne conto.

Nei giudizî distrettuali, in cui l' amministrazione della giustizia si disimpegna indipendentemente da un apposito impiegato, la detta quittanza dovrà essere stesa da lui, e vidimata dal capo del distretto.

Rendiconto dell' assegno.

§. 131.

I conti relativi all' uso della somma assegnata verranno tenuti da un impiegato a ciò destinato dal giudizio e sotto risponsabilità di quest' ultimo mediante un giornale compilato secondo il formolario N. XIV, che si terrà separatamente dai conti risguardanti altri assegni, che si fossero fatti al giudizio per iscopi diversi.

Sul primo foglio del giornale si porrà a debito del giudizio ogni incasso di denaro, e

---

pieneznicom po upravnoj financialnoj vlasti krunovine, i to tako, da će mu se svakoga mieseca kod stanovite pieneznice doznačit stanovita primierena svota, koju će po potrebi dizat na obračunavanje uz namirnicu, izdanu po načelniku suda, a kod sudovah iztražnih uz namirnicu, izdanu po načelniku za sudbeno poslovanje.

Kod sudovah kotarskih, gdie pravosudje obavlja samostalno osobiti urednik, imade ovaj izdat namirnicu, koju će vidimirat načelnik kotarski.

Obračunavanje novacah troškovnih.

§. 131.

Razlučeno od novacah troškovnih, koji su možda sudu predani u druge svèrhe, imade urednik za to osobito odredjeni, uz jamčenje suda, obračunavat novce troškovne po izgledu br. XIV.

Na pèrvom listu dnevnika imade se upisivat svaka primljena svota troškovna, a na ostalih

Verlag, auf den weiteren Blättern aber jede, von dem Gerichte bestrittene Auslage an Strafkosten in der Zeitordnung, in welcher sie vorfällt, einzutragen.

§. 132.

Jede Auszahlung aus den Verlagsgeldern des Gerichtes, darf der mit der Verrechnung beauftragte Beamte, nur gegen eine Quittung, welche soferne es das Gebührengesetz erfordert, gestämpelt, und bei den Untersuchungsgerichten von dem Untersuchungsrichter und dem Vorsteher des Gerichtes oder der gerichtlichen Geschäftsführung, bei dem erkennenden Gerichte aber von dem Vorsitzenden desselben vidirt seyn muss, oder gegen einen von dem Gerichte erlassenen Zahlungsauftrag leisten.

Abschluss des Journals und Uebersendung einer Abschrift desselben an die Staatsbuchhaltung.

§. 133.

Nach Ablauf eines jeden halben Jahres hat der Beamte, welcher die Verrechnung über die Verlagsgelder führt, das Journal abzuschliessen, und mit allen darin angeführten Anweisungen, gerichtlichen Aufträgen und Quittungen dem Gerichte vorzulegen, von welchem eine

sui fogli susseguenti s' iscriveranno le spese sostenute dal giudizio per oggetti penali nell' ordine cronologico in cui ebbero luogo.

§. 132.

Ogni pagamento da eseguirsi colla somma assegnata al giudizio si potrà fare dall' impiegato delegato a tenere i conti relativi, soltanto verso quittanza munita del bollo che fosse prescritto dalla legge sulle competenze, che si dovrà vidimare presso i giudizî inquirenti dal giudice inquirente e dal capo del giudizio, o dal capo preposto alla trattazione degli affari giudiziali, e presso il giudizio, a cui spetta il decidere, dal capo dello stesso, oppure verso un ordine di pagamento emesso dal giudizio.

Chiusa del giornale e trasmissione di una copia dello stesso alla contabilità di stato.

§. 133.

Alla scadenza d' ogni semestre l' impiegato a cui incombe di tenere i conti sugli assegni anticipati al giudizio, dovrà chiudere il giornale e presentarlo con tutti gli assegni in esso indicati, cogli ordini giudiziarî e colle quittanze, al giudizio, dal quale verrà spedita alla conta-

---

listovih svaki izdatak, što ga je sud namirio u ime kaznenih troškovah, i to po redu vremenoslovnom, kao što su se namirili ti troškovi.

§. 132.

Samo uz namirnicu, koja, ako zakon pristojbeni zahtieva, imade bit biljegovana, i vidimirana kod sudovah iztražnih po sudcu iztražitelju i načelniku suda ili po načelniku za sudbeno poslovanje, a kod presudjujućega suda po predsiedniku istoga, ili pako uslied platežnoga naloga po sudu izdatoga, smije onaj urednik, kojemu je obračunavanje naloženo, činit platjanja iz novacah troškovnih.

Dnevnik zaglavljuje se i jedan prepis istoga šalje se dèržavnomu knjigovodstvu.

§. 133.

Po izmaku svakoga polugodišta imade urednik, kojemu je poviereno obračunavanje novacah troškovnih, zaglavit dnevnik, i sa svimi u istom pomenutimi doznakami, sudbenimi nalozi i na-

Abschrift des Journals, sammt den Originalien der Beilagen, der Staatsbuchhaltung des Kronlandes zu übersenden ist.

Verzeichnung der Kosten in den Untersuchungsacten.

§. 134.

In jeder Untersuchung sind die bis zum Abschlusse des Untersuchungsverfahrens entstehenden Kosten von dem Untersuchungsrichter, alle weiteren aber von dem Referenten bei dem erkennenden Gerichtshofe, in ein nach dem Formulare Nr. XV eingerichtetes Verzeichniss einzutragen.

Dieses Verzeichniss der Kosten ist stets bei den Untersuchungsacten aufzubewahren, und in demselben jede, in Bezug auf die Kosten getroffene Verfügung des Gerichtes (§§. 138, 139, 140, 141, 142, 144), anzumerken.

Bei Vorlegung der geschlossenen Untersuchung an den Gerichtshof hat der Untersuchungsrichter zu bemerken, ob nach den bekannten Verhältnissen des Beschuldigten ein Ersatz der Kosten von demselben zu erwarten sei oder nicht.

bilità di stato del dominio una copia del giornale cogli allegati originali.

Registrazione delle spese negli atti processuali.

§. 134.

In ogni processo si registreranno in un elenco compilato secondo il formolario N. XV tutte le spese sostenute in essa, il che si farà dal giudice inquirente per quelle incontrate fino alla chiusa della procedura d' inquisizione, e dal relatore presso il tribunale a cui spetta il decidere, per tutte le spese ulteriori.

Quest' elenco delle spese si terrà sempre unito agli atti processuali, e vi si noterà ogni disposizione data dal giudizio riguardo alle spese (§§. 138, 139, 140, 141, 142, 144).

Allorchè l' inquisizione già chiusa viene presentata al tribunale, il giudice inquirente vi aggiungerà l' osservazione, se per le conosciute circostanze economiche dell' imputato si possa o no aspettare da lui la rifusione delle spese.

---

mirnicami predložit sudu, koi će jedan prepis dnevnika, ujedno s izvornici od prilogah poslat dèržavnomu knjigovodstvu krunovine.

Bilježenje troškovah u spisih iztražnih.

§. 134.

Troškove, koji se naberu u kojoj iztragi dotle, dok se zaglavi postupak iztražni, imade sudac-iztražitelj, sve ostale pako izviestitelj kod presudjujućega sudišta, upisivat u popis, sačinjen po izgledu br. XV.

Ovaj popis troškovah treba svagda pohranjivat kod spisah iztražnih, i u istom bilježit svaku odredbu suda, glede troškovah učinjenu (§§. 138, 139, 140, 141, 142, 144).

Prigodom, kad se sudištu podnosi zaglavljena iztraga, imade sudac-iztražitelj opaziti, dà li se po poznatih razmierjih okrivljenikovih može ili nemože očekivat naknada troškovah.

Bestreitung von Kosten für andere Gerichte.

§. 135.

Wenn ein anderes Gericht als dasjenige, bei welchem die Untersuchung oder mündliche Schlussverhandlung gepflogen wird, Amtshandlungen vornimmt, mit welchen Auslagen verbunden sind, so hat das erstere die Kosten aus seinen Verlagsgeldern zu berichtigen, in sein Journal einzutragen, und darin das Gericht zu benennen, auf dessen Ansuchen und in dessen Namen es die Amtshandlung vorgenommen hat.

Bei der Uebersendung des aufgenommenen Erhebungsactes ist ein Verzeichniss dieser Kosten beizulegen, damit dieselben in das, nach §. 134 von dem Untersuchungsrichter zu führende Verzeichniss, einbezogen werden können.

§. 136.

Eine wechselseitige Vergütung der Kosten des Strafverfahrens zwischen inländischen Gerichten findet nicht Statt.

Hauptverzeichniss über die einzubringenden Gerichtskosten.

§. 137.

Jedes Gericht hat der Staatsbuchhaltung mit Ende eines jeden halben Jahres ein

Pagamento delle spese incontrate per altri giudizi.

§. 135.

Allorchè un giudizio diverso da quello, presso cui ha luogo l' inquisizione o il dibattimento finale, intraprende operazioni d'ufficio, che importano spese, dovrà farvi fronte col denaro ad esso assegnato riportandole nel proprio giornale, ed indicandovi il giudizio a richiesta ed a nome del quale ebbe ad eseguire la corrispondente operazione d' ufficio.

Nel trasmettere poi gli atti assunti vi si aggiungerà l' elenco delle spese incontrate, affinchè si possano comprendere nell' elenco da tenersi secondo il §. 134 dal giudice inquirente.

§. 136.

Fra i varî giudizî dell' impero non si fa luogo a reciproco compenso delle spese di procedura penale incontrate dagli uni per gli altri.

Elenco generale delle spese giudiziarie da rifondersi.

§. 137.

Alla fine di ogni semestre ciascun giudizio trasmetterà alla contabilità di stato un elenco

Namirivanje troškovah za druge sudove.

§. 135.

Ako drugi koi sud, a ne onaj, kod kojega se obavlja iztraga ili ustmena konačna razprava, čini takova diela uredovna, koja su skopčana s troškovi, tad će drugi taj sud namirit troškove iz svojih novacah troškovnih, upisat ih u svoj dnevnik, i u istom imenovat onaj sud, na kojega je prošnju i u kojega je ime obavio dielo uredovno.

Kad se pošilja sačinjeni spis izvidni, imade se pridat popis troškovah, za da se isti uvèrste u onaj popis, što ga po §. 134 vodi sudac-iztražitelj.

§. 136.

Domaći sudovi nenaknadjuju si zamienito nikakovih troškovah postupka kaznenoga.

Glavni popis o onih troškovih sudbenih, koji će se imat iztierati.

§. 137.

Koncem svakoga polugodišta imade svaki sud dèržavnomu knjigovodstvu pošiljati glavni po-

Hauptverzeichniss der, im Laufe des halben Jahres rechtskräftig zum Kostenersatze verurtheilten Personen und des Betrages der Kosten, deren Ersatz denselben nach den Bestimmungen der Strafprocess-Ordnung auferlegt worden ist, zu übersenden.

Dieses Hauptverzeichniss ist aus dem im §. 134 vorgeschriebenen besonderen Verzeichnissen, den ergangenen Urtheilen gemäss, nach dem Formulare Nr. XVI zusammen zu stellen, und in der letzten Rubrik desselben die Entscheidung des Gerichtes über die etwa bereits erhobene Uneinbringlichkeit der Kosten, oder die wegen Eintreibung derselben getroffene Verfügung, oder der erfolgte Rückersatz ersichtlich zu machen.

Sicherstellung des Ersatzes der Kosten.

§. 138.

Ist bei Gelegenheit der Untersuchung Eigenthum des Beschuldigten in die Verwahrung des Gerichtes gekommen, so kann dasselbe zur Bedeckung der Kosten des Strafverfahrens, unter den im §. 343 der Strafprocess-Ordnung vorgesehenen Bedingungen, zurückbehalten werden. Jede Sicherstellung dieser Art ist in den Untersuchungsacten, und in dem nach §. 134 zu führenden Kostenverzeichnisse ersichtlich zu machen.

generale di tutte le persone condannate nel corso di quel semestre con sentenze già passate in giudicato alla rifusione delle spese, e degli importi che loro venne imposto di rifondere a tenore delle disposizioni del regolamento di procedura penale.

Questo elenco generale verrà compilato giusta il formolario N. XVI, desumendolo dagli elenchi speciali prescritti dal §. 134, di conformità alle proferite sentenze, e nell' ultima rubrica di tale elenco si noterà la decisione del giudizio riguardo all' inesigibilità delle spese, che si fosse già rilevata, oppure la disposizione data per la loro esazione, o l' incasso che se ne fosse già eseguito.

Assicurazione della rifusione delle spese.

§. 138.

Se in occasione di un processo pervennero in custodia del giudizio effetti di proprietà dell' imputato, questi si potranno trattenere sotto le condizioni indicate al §. 343 del regolamento di procedura penale, per compensare le spese della procedura. Ogni assicurazione di tal sorta verrà notata negli atti processuali e nell' elenco delle spese da tenersi secondo il §. 134.

pis o onih osobah, koje su za tečaja polugodišta pravomoćno osudjene da namire troškove, a tako i o iznosku onih troškovah, radi kojih je po ustanovah postupnika kaznenoga naložena dužnost, da se naknade.

Ovaj glavni popis treba, u smislu izrečenih osudah, iz posebnih popisah, propisanih po §. 134, sastavit po izgledu br. XVI, i u posliednjoj rubrici istoga napomenut ili odluku suda, da je već možda izvidjena neiztierivost troškovah, ili odredbu izdanu toga radi, da se ti troškovi iztieraju, ili ako su već naknadjeni, treba napomenut i ovo.

Osiguranje u to ime, da se naknade troškovi.

§. 138.

Ako je prigodom iztrage kakova imovina okrivljenikova došla u pohranu sudbenu, tad se može ista, pod uvieti propisanimi u §. 343 kaznenoga postupnika, zadèržat kao osiguranje da će se namirit troškovi postupka kaznenoga. Svako ovakovo osiguranje imade se izkazat kako u spisih iztražnih, tako i u troškovnom popisu, koi treba vodit po §. 134.

Einbringung des Kosten-Ersatzes.

§. 139.

Nach gefälltem Erkenntnisse erster oder höherer Instanz, worin der Beschuldigte oder ein Dritter zum Ersatze der Kosten des Strafverfahrens verurtheilt worden ist, hat das Gericht, welches in erster Instanz erkannt hat, zu entscheiden, ob diese Kosten als einbringlich oder uneinbringlich anzusehen seien.

Werden dieselben als uneinbringlich erkannt, so ist dieses in dem Kostenverzeichnisse ersichtlich zu machen.

Findet das Gericht, dass die Erhebung bezüglich der Vermögens- und sonstigen Verhältnisse des Ersatzpflichtigen unzureichend sei, so hat es die genauere Erforschung dieser Verhältnisse zu veranlassen.

§. 140.

Im Falle der Einbringlichkeit der Kosten hat das Gericht, sobald das Erkenntniss rechtskräftig geworden ist, deren Einbringung und Entrichtung an die Staatscasse zu bewirken.

§. 141.

Ist zur Sicherstellung der Kosten bares Geld zurückbehalten worden, so hat das Ge-

Incasso delle spese da rifondersi.

§. 139.

Pronunciata che sia la decisione di prima o di superiore istanza, colla quale l' imputato od un terzo fu condannato alla rifusione delle spese della procedura penale, il giudizio, che ha pronunciato in prima istanza, dovrà decidere se tali spese si abbiano a riguardare come esigibili o no.

Se si giudica non essere possibile di ottenerne l' incasso, se ne dovrà fare l' annotazione nell' elenco delle spese.

Se il giudizio trova, che sieno insufficienti le notizie raccolte sulle circostanze economiche ed altre di chi è tenuto alla rifusione delle spese, dovrà fare in modo che si ottengano a tale riguardo dati più certi ed esatti.

§. 140.

Nel caso che si possano esigere le spese, il giudizio, tosto che la decisione sia passata in giudicato, dovrà dare le opportune disposizioni per farle pagare e quindi versare nella cassa dello stato.

§. 141.

Se ad assicurare la rifusione delle spese si è trattenuto denaro contante, il giudizio ver-

Kako se iztieruju troškori, koji se imadu naknadit.

§. 139.

Kako pèrva ili višja molba izreče presudu, da je okrivljenik ili koi tretji dužan naknadit troškove postupka kaznenoga, imade sud, koi je u pèrvoj molbi izreko osudu, odlučit o tom, dà li se ti troškovi imadu smatrat za takove, koji se mogu ili nemogu iztierati.

Ako bude odlučeno, da se iztierat nemogu, imade se to izkazat u troškovnom popisu.

Ako sud obnadje, da su izvidjenja glede imovine i inih razmierjah onoga, koi je dužan dat naknadu, nedostatna, tad imade odredit, da se pobližje još izvide ova razmierja.

§. 140.

Ako se troškovi iztierat mogu, imade sud odmah, čim presuda postane pravomoćna, odredit, da se ti troškovi iztieraju i plate pieneznici dèržavnoj.

§. 141.

Ako je za osiguranje troškovah zadèržano novca gotovoga, imade sud potrebitu svotu predat

richt den erforderlichen Betrag an die Steuercasse abzuführen. Besteht aber das zurückbehaltene Eigenthum aus Sachen, die erst veräussert werden müssen, oder befinden sich zur Bedeckung der Kosten gar keine Gegenstände in gerichtlicher Verwahrung, so ist der zum Kostenersatze Verurtheilte, oder derjenige, welchem die Verwaltung des Vermögens desselben zukommt, aufzufordern, binnen acht Tagen, bei Vermeidung gerichtlicher Zwangsmittel, die Zahlung an die Steuercasse des Gerichtsbezirkes, in welchem der Verurtheilte seinen Wohnort hat, zu leisten, und sich darüber auszuweisen.

Von dieser Anordnung ist auch die Steuercasse zu verständigen, und im Falle die Ausweisung über die geleistete Zahlung in der festgesetzten Zeit nicht erfolgt, die Pfändung, Schätzung und Veräusserung zur Berichtigung hinreichender Fahrnisse des Ersatzpflichtigen, nach den, über die Einbringung anderer Gerichtsgebühren bestehenden Vorschriften, vorzunehmen, und der eingebrachte Betrag an die Steuercasse abzuführen.

§. 142.

Befindet sich das erkennende Gericht nicht in dem Bezirke, in welchem die Zahlung an

serà alla cassa delle imposte il corrispondente importo. Se invece si sono trattenuti effetti, che devono prima essere alienati, o se a garanzia delle spese non si trova cosa alcuna sotto giudiziaria custodia, si ecciterà chi fu condannato alla rifusione delle spese o chi fu incaricato di amministrarne i beni, a pagarle entro otto giorni alla cassa per le imposte del distretto giudiziario in cui il condannato ha il suo domicilio, ed a comprovare l' effettuato pagamento, sotto comminatoria dei mezzi coattivi giudiziari.

Di tale ordine si darà parte anche alla cassa per le imposte, e nel caso che non si comprovi entro il prescritto termine di aver realmente pagato, si procederà alla pignorazione, alla stima ed all' alienazione di effetti mobili di proprietà di chi è tenuto al risarcimento, in quantità sufficiente a pagare ciò che egli deve, attenendosi alle prescrizioni vigenti per l' esazione di altre competenze giudiziarie, ed il percepito ricavo verrà versato nella cassa per le imposte.

§. 142.

Se il giudizio, che ha pronunciata la decisione, non si trova nel distretto in cui si deve

---

pieneznici poreznoj. Ako li zadèržana imovina sastoji iz stvarih, koje se imadu stopram prodati, ili ako za osiguranje troškovah neima nikakovih stvarih u pohrani sudbenoj, tad se onaj, koi je osudjen da naknadi troškove, ili pako onaj, koi upravlja s imovinom njegovom, imade pozvati, da za osam danah, ako neželi da se upotrebe sredstva usilna, namiri troškove pri poreznoj pieneznici onoga kotara sudbenoga, u kojem prebiva osudjenik, i da se izkaže o tom, da ih je u istinu izplatio.

O ovoj odredbi treba obaviestit i pieneznicu poreznu, i u slučaju onom, ako za vrieme ustanovljeno nebude izkazano da su troškovi platjeni, treba po propisih, postojećih za iztierivanje inih pristojbah sudbenih, odredit plienitbu, procienbu i prodaju pokretninah dužnikovih u onoj mieri, kao što će dosizat za namirenje, te napokon valja dobivene novce predat pieneznici poreznoj.

§. 142.

Ako se presudjujući sud nenalazi u kotaru onom, u kojem treba što platit pieneznici po-

die Steuercasse zu leisten ist, so hat sich dasselbe wegen Einbringung der Kosten an das zuständige Gericht daselbst zu wenden, und letzteres nicht nur die Verständigung der Steuercasse und des Schuldners zu besorgen, sondern im Falle der letztere sich über die Berichtigung der Gebühren nicht in der gehörigen Zeit ausweiset, auch die Execution zur Einbringung derselben vorzunehmen, ohne eine weitere Aufforderung des erkennenden Gerichtes abzuwarten. Die erfolgte Einbringung oder die Anstände, welche sich bei derselben ergeben, sind dem erkennenden Gerichte mitzutheilen, welches, wenn es die Kosten uneinbringlich findet, hievon das requirirte Gericht und die Staatsbuchhaltung zu verständigen hat.

Verzeichniss der eingebrachten Kosten.

§. 143.

Nach Ablauf eines jeden halben Jahres haben die Gerichte genaue Verzeichnisse der von ihnen sowohl in ihren eigenen Untersuchungen, als auf Ersuchen anderer Gerichte eingebrachten, und an die Steuercasse abgeführten Kosten des Strafverfahrens, der Staatsbuchhaltung des Kronlandes einzusenden.

fare il pagamento alla cassa per le imposte, esso si rivolgerà per l' esazione delle spese al rispettivo competente giudizio, il quale non solo farà la corrispondente comunicazione alla cassa per le imposte ed al debitore, ma nel caso che questi non comprovi nel prescritto termine di aver soddisfatto quanto gli venne ingiunto, procederà ben anche agli atti esecutivi per ottenerne il pagamento, senza attendere un' ulteriore rogatoria dal giudizio che ha deciso. A questo poi si darà parte o dell' ottenuto incasso, o degli ostacoli per cui non si potè conseguirlo. Nel caso che in seguito a tale comunicazione il giudizio, che ha deciso, riconosca l' inesigibilità delle spese, ne renderà intesi il giudizio richiesto e la contabilità dello stato.

Elenco delle spese rifuse.

§. 143.

Al termine di ogni semestre i giudizî trasmetteranno alla contabilità dello stato nel rispettivo dominio esatti elenchi delle somme percepite a risarcimento delle spese tanto nei processi da loro trattati, quanto dietro requisitoria di altri giudizî, e quindi versate alla cassa per le imposte.

reznoj, tad imade se isti sud radi iztieranja troškovah obratit na nadležni sud onoga kotara; ovaj nadležni sud imade ne samo obaviestit pieneznicu poreznu i dužnika, nego u slučaju, ako se dužnik za propisamo vrieme neizkaže da je namirio pristojbe, radi iztieranja istih odredit i ovèršbu iliti eksekuciu, nečekajući, toga radi nikakova poziva od strane suda presudjujućega. Obavljeno iztieranje a tako i zaprieke porodivše se pri tom treba priobćit sudu presudjujućemu, koi će, ako se troškovi nedadu iztierat, obaviestit o tom sud zaprošeni a i knjigovodstvo dèržavno.

Popis troškovah iztieranih.

§. 143.

Po izmaku svakoga polugodišta imadu sudovi dèržavnomu knjigovodstvu krunovine slat točne popise onih troškovah, koje su kako u svojih vlastitih iztragah, tako i uslied prošnje drugih sudovah iztierali i predali pieneznici poreznoj.

In diesen Verzeichnissen ist der Name der zum Ersatze der Kosten Verurtheilten, das erkennende Gericht, das Datum des Urtheiles, und der Betrag der Kosten, deren Rückersatz dem Verurtheilten darin auferlegt worden ist, ersichtlich zu machen.

§. 144.

Erscheint es nothwendig und zulässig, die Kosten aus dem unbeweglichen Vermögen des Ersatzpflichtigen einzubringen, so ist von dem erkennenden Gerichte eine Abschrift des rechtskräftigen Urtheils und des Kostenverzeichnisses (§. 134), der Finanz-Procuratur zur weitern Amtshandlung nach den gesetzlichen Bestimmungen über die gerichtliche Execution mitzutheilen.

Benehmen der Gerichte gegen Behörden des Auslandes in Bezug auf die Kosten des Strafverfahrens.

§. 145.

Werden auf Ansuchen ausländischer Behörden Amtshandlungen vorgenommen, welche mit Kosten verbunden sind, so ist, in soweit mit einzelnen Staaten kein besonderes Uebereinkommen besteht, mit den gepflogenen Erhebungen zugleich ein Verzeichniss der Kosten zu übersenden, und um deren Vergütung zu

In tali elenchi s' indicheranno il nome di chi fu condannato al risarcimento delle spese, il giudizio che pronunciò la decisione, la data della sentenza e l' importo delle spese di cui venne imposta al condannato la rifusione.

§. 144.

Se risultasse necessario e possibile di far pagare le spese coi beni immobili di chi è tenuto a rifonderle, il giudizio, che ha deciso, trasmetterà una copia della sentenza passata in giudicato e dell' elenco delle spese (§. 134) alla procura di finanza per gli ulteriori atti d' ufficio secondo le norme di legge sull' esecuzione giudiziaria.

Modo di agire dei giudizi verso le autorità estere riguardo alle spese di procedure penali.

§. 145.

Qualora a richiesta di autorità estere si intraprendano operazioni d'ufficio, che importino spese, e non esista a tale riguardo una speciale convenzione con singoli stati, il giudizio trasmetterà all' autorità inquirente insieme ai fatti rilievi anche l' elenco delle spese occorse, chiedendone la rifusione. Nel caso che venga

---

U ovih popisih treba upisati ime onoga, koi je osudjen na naknadu troškovah, i presudjujući sud, i dan osude a i iznosak troškovah, koji su mu u istoj naloženi da ih naknadi.

§. 144.

Ako se obnadje kao potriebno i dopustno, da se troškovi iztieraju iz nepokretne imovine onoga, koi je dužan dat naknadu, tad presudjujući sud imade prepis pravomoćne osude i popisa troškovnoga (§. 134) priobćit financialnoj prokuraturi, da dalje ureduje po zakonitih ustanovah o ovèršbi sudbenoj.

Kako treba da se su'ovi ponašaju prema vlastim inostranim glede troškovah postupka kaznenoga.

§. 145.

Ako se na prošnju inostranih vlastih obavljaju uredovanja takova, koja su skopčana s troškovi, imade se, u koliko s pojedinimi dèržavami nepostoji kakov posebni dogovor, s obavljenimi izvidjenji zajedno poslat i popis troškovni, i uprosit da se isti naknade. Ako se uz-

ersuchen. Wird dieselbe verweigert, so ist im Wege des Oberlandesgerichtes dem Justizministerium die Anzeige zu erstatten.

In Bezug auf die Berechnung, Auszahlung aus den Verlagsgeldern, Verzeichnung solcher Kosten, und die Abfuhr der von der ausländischen Behörde geleisteten Vergütung an die Steuercasse, sind die Vorschriften der Strafprocess-Ordnung und der gegenwärtigen Instruction zu beobachten.

§. 146.

Wenn eine ausländische Behörde für Amtshandlungen, die von derselben auf Ersuchen eines österreichischen Gerichtes in Strafsachen vorgennomen wurden, einen Kostenersatz anspricht, so sind diese, den Fall eines besonderen Uebereinkommens mit dem auswärtigen Staate ausgennommen, gleich den bei einem inländischen Gerichte aufgelaufenen Kosten, zu behandeln.

Wenn jedoch gegen deren Eintreibung Bedenken obwalten, so ist dem Oberlandesgerichte Bericht zu erstatten, welches nach Umständen den Gegenstand dem Justizminister zur weiteren Verfügung vorzulegen hat.

denegata, se ne farà rapporto al ministero della giustizia col mezzo del tribunale d' appello.

Riguardo al modo di computare simili spese, di pagarle colla somma assegnata al giudizio, di farne annotazione e di versare alla cassa per le imposte la rifusione fattane dalle autorità estere, si osserveranno le norme del regolamento di procedura penale e della presente istruzione.

§. 146.

Allorchè un' autorità estera chiede la rifusione delle spese per operazioni d' ufficio da essa eseguite in oggetti penali ad istanza di un giudizio austriaco, si dovranno trattare tali spese al pari di quelle occorse presso un giudizio dell' impero, eccetto il caso che vi fosse una speciale convenzione con quello stato estero.

Se però insorgessero dubbî sulla possibilità di ottenerne la rifusione, se ne farà rapporto al tribunale d' appello, il quale a tenore delle circostanze sottoporrà l' emergente al ministro della giustizia per le ulteriori disposizioni.

---

krati naknada, treba putem višjega zemaljskoga suda podniet izviestje ministarstvu pravosudja.

U obziru obračunavanja, izplatjivanja iz troškovnih novacah, bilježenja ovakovih troškovah, zatim u obziru predavanja naknade, poslane po vlasti inostranoj, pieneznici poreznoj, treba uvažavat propise kaznenoga postupnika i ovoga naputka.

§. 146.

Ako inostrana koja vlast traži naknadu troškovah za uredovna diela, koja su se u stvarih kaznenih obavila na prošnju austrianskoga kojega suda, tad se ti troškovi, osim ako s dèržavom inostranom postoji osobit kakov dogovor, imadu smatrat isto tako, kao i oni troškovi, koji su se nabrali kod domaćega kojega suda.

Nego ako se proti iztieranju tih troškovah pojave kakovi razlozi, tad treba izviestje podniet višjemu sudu zemaljskomu, koi će polag okolnostih predmet predložit ministru pravosudja, da izda dalje naredbe.

Kosten in Standgerichtsfällen.

§. 147.

In Standgerichtsfällen wird dem Vorsteher des Standgerichtes ein angemessener Betrag zur Verfügung gestellt, wovon er die entfallenden Auslagen, unter Beobachtung der Vorschriften der gegenwärtigen Verordnung, zu bestreiten hat.

Besondere Vorschriften für die Bezirksgerichte in Bezug auf die Kosten des Strafverfahrens.

§. 148.

Die in diesem Hauptstücke gegebenen Vorschriften sind im Allgemeinen auch von den Bezirksgerichten, in Bezug auf die Kosten des Strafverfahrens in Uebertretungsfällen, zu beobachten.

Die Verrechnung der erhaltenen Verlagsgelder kann einem Steuerbeamten, oder wo dieses unthunlich ist, einem verlässlichen Kanzleibeamten übertragen werden.

Jede Quittung über eine aus den Verlagsgeldern geleistete Zahlung, muss bei Bezirksämtern, wo die Justizpflege durch einen dazu bestimmten Beamten selbständig besorgt wird, von diesem ausgefertiget, und von dem Bezirksvorstande vidirt seyn.

Spese in casi di giudizio statario.

§. 147.

In casi di giudizio statario si porrà a disposizione del capo del giudizio stesso una congrua somma, con cui abbia a sostenere le occorrenti spese, osservando le norme della presente ordinanza.

Prescrizioni speciali pei giudizî di distretto riguardo alle spese di procedure penali.

§. 148.

Le prescrizioni contenute in questo capitolo si dovranno in generale osservare anche dai giudizî distrettuali riguardo alle spese di procedura penale in casi di contravvenzioni.

Il conteggio degli ottenuti assegni può essere demandato ad un impiegato delle imposte, o se ciò non fosse possibile, ad un fidato impiegato di cancelleria.

Negli ufficî distrettuali in cui la giustizia è amministrata indipendentemente da un apposito impiegato, ogni quittanza di pagamento eseguito colla somma di assegno dovrà essere emessa da questo impiegato e vidimata dal capo del distretto.

Troškovi priekoga suda.

§. 147.

U slučajevih priekoga suda dat će se načelniku priekoga suda na razpolaganje primierena svota, iz koje će, dèržeći se propisah ove naredbe, namirivat dotične troškove.

Osobiti propisi za sudove kotarske glede troškovah postupka kaznenoga.

§. 148.

Propise ovoga poglavja imadu u obće uvažavati sudovi kotarski glede troškovah kaznenoga postupka u slučajevih prekèršaja.

Kojemu uredniku poreznomu, ili gdie to nije moguće učinit, a ono kojemu pouzdanomu uredniku pisaričkomu može se povierit, da obračunava primljene novce troškovne.

Svaka namirnica o platjanjih, koja budu učinjena iz novacah troškovnih, treba da kod uredah kotarskih, gdie pravosudje osobiti za to odredjeni urednik obavlja samostalno, ima bit izdata po ovomu uredniku a vidirana po načelniku kotarskom.

Sechstes Hauptstück.

Besondere Bestimmungen hinsichtlich der Geschäftsordnung der Gerichte im Strafverfahren.

In Bezug auf das Einreichungsprotokoll.

§. 149.

Parteien, welche mündlich Anzeigen oder Gesuche anbringen wollen, sind von dem Einreichungsprotokollisten an den Vorsteher des Gerichtes zu verweisen. Schriftliche Anzeigen sind nach vollzogener Eintragung in das Einreichungsprotokoll ungesäumt, und wenn sie in Fällen, wo es sich um ein Verbrechen handelt, von dem Anzeiger selbst überreicht werden, noch während der Anwesenheit des letzteren, dem Gerichtsvorsteher vorzulegen, damit dieser beurtheilen könne, ob nicht der Anzeiger sogleich über seine Anzeige zu Protokoll zu vernehmen sei.

§. 150.

Bei dem Einreichungsprotokolle darf über strafgerichtliche Angelegenheiten nur den Conceptsbeamten des Gerichtes und der Staatsanwaltschaft, zum Zwecke ihrer Amtshandlungen, Auskunft ertheilt werden.

Capitolo sesto.

Norme particolari sulla trattazione degli affari di procedura penale presso i giudizi.

Riguardo al protocollo degli esibiti.

§. 149.

Le parti che vogliono presentare verbalmente denuncie od istanze, si rimetteranno dal protocollista degli esibiti al capo del giudizio. Le denuncie scritte, riportate che siano nel protocollo degli esibiti, si presenteranno al capo del giudizio senza ritardo, e se trattasi di un crimine ed il denunciante le ha prodotte in persona, ancora durante la presenza di quest' ultimo, acciocchè il capo del giudizio possa decidere s' egli debba essere tosto sentito a protocollo sulla sua denuncia.

§. 150.

Presso il protocollo degli esibiti si daranno informazioni sopra affari penali soltanto agl'impiegati di concetto del giudizio e della procura di stato, per uso d' ufficio.

Glava šesta.

Osobiti propisi o redu poslovnom sudovah u postupku kaznenom.

U obziru napisnika uručbenoga.

§. 149.

Stranke, koje žele podniet ustmenu prijavu ili prošnju, imade protokolista napisnika uručbenoga uputit k načelniku suda. Pismene prijave imadu se, kako budu upisane u napisnik uručbeni, načelniku suda predat odmah, a ako budu predane po prijavniku samom u takovih slučajevih; gdie se radi o kakovom zločinstvu, imadu se predat još za prisutnosti prijavnikove, za da načelnik suda prosudit može, dà li je potriebno, odmah u napisnik preslušat prijavnika o onom što je prijavio.

§. 150.

O kazneno-sudbenih poslovih slobodno je samo sudbenim urednikom od koncepta i dèržavnomu odvietničtvu, i to u svèrhu njihova uredovanja, davat izviestja pri napisniku uručbenom.

§. 151.

Eingaben, welche ausser den Amtsstunden einlangen oder überreicht werden, sind dessenungeachtet von dem Einreichungsprotokollisten, oder wenn derselbe sich nicht im Gerichtshause befindet, von dem Gerichtsvorsteher oder dessen Stellvertreter zu übernehmen. Die ordnungsmässige Eintragung solcher Eingaben ist am nächsten Tage vorzunehmen.

§. 152.

Bei der Bezeichnung des Gegenstandes in der zweiten Rubrik des Einreichungsprotokolles, ist stets der Name des Beschuldigten und des Beschädigten, und die dem ersteren zur Last gelegte strafbare Handlung anzuführen. Ist der Thäter oder der Beschädigte unbekannt, so hät der Einreichungsprotokollist nach Thunlichkeit den Ort der verübten That, und den Gegenstand derselben, z. B. die Gattung der gestohlenen Sachen, oder andere kennbar bezeichnende Merkmale der Angelegenheit anzuführen, um welche es sich handelt.

§. 153.

Einlangende Gelder oder andere werthvolle Gegenstände sind nach erfolgter Eintragung der Eingabe in das Einreichungsprotokoll, dem Gerichtsvorsteher zur weiteren Verfügung zu übergeben (§. 103).

§. 151.

Gli esibiti che giungono o vengono presentati fuori delle ore di ufficio, si riceveranno cionnonostante dal protocollista degli esibiti, o se questi non si trova nell' edificio del giudizio, dal capo del giudizio o dal suo sostituto. La regolare iscrizione di tali esibiti si farà nel giorno susseguente.

§. 152.

Nell' iscrivere l' oggetto nella seconda rubrica del protocollo degli esibiti, s' indicherà sempre il nome dell' imputato e del danneggiato e la denominazione del reato attribuito al primo. Essendo ignoto il reo od il danneggiato, il protocollista degli esibiti indicherà possibilmente il luogo del commesso reato e l' oggetto del medesimo, p. e. la specie delle cose rubate, od altri dati dell'avvenimento di cui si tratta, da riportarsi in modo riconoscibile.

§. 153.

I denari od altri oggetti di valore consegnati, si rimetteranno, dopo iscritto l' atto nel protocollo degli esibiti, al capo del giudizio, perchè ne disponga ulteriormente (§. 103).

§. 151.

Podneske, stigavše ili predane izvan satih uredovnih, imade pokraj svega toga preuzet protokolista uručbenoga napisnika; a ako ovoga neima u sgradi suda, imade ih preuzet ili načelnik suda ili njegov namiestnik. Ovakovi podnesci uniet će se u napisnik uručbeni odmah sutradan, kao što to red sa sobom donosi.

§. 152.

Pri navodjenju predmeta u drugoj rubrici napisnika uručbenoga treba svagda navesti ime okrivljenika i oštetjenika, a i čin kažnjivi, koi se pripisuje okrivljeniku. Ako se nezna za učinitelja ili oštetjenika, imade protokolista uručbenoga napisnika, u koliko se učinit dade, navest miesto gdie je čin učinjen, a i predmet istoga n. pr. vèrstu stvarih ukradjenih, ili ine poznatne znakove od one stvari, o kojoj se radi.

§. 153.

Stigavši novci i ini predmeti od vriednosti imadu se odmah, čim se podnesak upiše u napisnik uručbeni, dalje odredbe radi predat načelniku suda (§. 103).

Gegenstände anderer Art hat der Einreichungsprotokollist zu übernehmen, dieselben, wenn kein Verzeichniss beiliegt, gehörig zu verzeichnen, und den Empfang auf einem Duplicate des Verzeichnisses zu bestätigen. Kann der Einreichungsprotokollist diese Verzeichnung ohne Nachtheil für die übrigen Geschäfte nicht vornehmen, so hat der Gerichtsvorsteher einen anderen Beamten oder den Kerkermeister damit zu beauftragen.

Im Uebrigen ist nach der Vorschrift der §§. 53 und 102 vorzugehen.

§. 154.

Ausser den schriftlichen Eingaben der Parteien, den von der Staatsanwaltschaft überreichten Anklageschriften, Berufungen und anderen abgesonderten schriftlichen Eingaben, den zu Protokoll gebrachten mündlichen Anzeigen strafbarer Handlungen, bezüglich welcher noch keine Untersuchung bei dem Gerichte anhängig ist, den Zuschriften und Erlässen anderer Behörden, und den an das Gericht erstatteten Berichten, darf kein Actenstück oder gerichtlicher Aufsatz in das Einreichungsprotokoll eingetragen werden, sondern jedes Actenstück ist dem Untersuchungsrichter zu übergeben, damit es in das Tagebuch über die Untersuchung eingetragen, und den Untersuchungsacten beigelegt werde.

Il protocollista degli esibiti riceverà gli oggetti di altra specie, li porrà debitamente in un elenco, se questo già non esiste, e ne confermerà la ricevuta sopra un duplo dell'elenco. Se il protocollista non può compilare questo elenco senza pregiudizio degli altri affari, il capo del giudizio ne incaricherà un altro impiegato od il custode delle carceri.

Nel resto si procederà a norma dei §§. 53 e 102.

§. 154.

Nel protocollo degli esibiti non può riportarsi alcun atto o scrittura giudiziale fuori degli esibiti scritti delle parti, delle scritture di accusa, dei ricorsi ed altri separati esibiti scritti presentati dalla procura di stato, delle denuncie verbali di reati assunte a protocollo, rispetto alle quali non pende peranco alcuna procedura presso il giudizio, delle note e dei decreti di altre autorità e dei rapporti fatti al giudizio. Ogni altro atto dovrà consegnarsi al giudice inquirente, perchè lo iscriva nel giornale sulla procedura e lo unisca agli atti processuali.

Predmete od druge vèrste imade protokolista uručbenoga napisnika preuzet iste, ako neima nikakova popisa, kao što treba, popisat i na dvogubki popisa potvèrditi, da ih je primio. Ako protokolista uručbenoga napisnika nemože bez uštèrba za ostale poslove popisat tih predmetah, imade tad načelnik suda odredit ili drugoga kojega urednika ili tamničara da ih popiše.

U ostalom treba postupat po propisu §§. 53 i 102.

§. 154.

Osim pismenih podnesakah od stranakah, obtužnicah predanih po dèržavnom odvietničtvu, prizivah i inih posebnih podnesakah pismenih, osim ustmenih prijavah upisanih u napisnik o činih kažnjivih, glede kojih kod suda nije još povedena nikakova iztraga, zatim osim dopisah i razpisah od inih vlastih, i osim izviestjah sudu podnešenih, nije slobodno u napisnik uručbeni primat nikakova spisovna komada ni sudbenoga sastavka, nego svaki komad spisovni imade se predat sudcu-iztražitelju, za da ga upiše u dnevnik o iztragi i priklopi k spisom iztražnim.

§. 155.

Insbesondere sind die wechselseitigen Mittheilungen von Untersuchungsacten und einzelnen Actenstücken, welche zwischen den Untersuchungsrichtern, Referenten und Staatsanwälten, nach den Bestimmungen der Strafprocess-Ordnung und den §§. 23 und 24 der gegenwärtigen Instruction im kurzen Wege zu geschehen haben, nicht in das Einreichungsprotokoll einzutragen, sondern es ist hierüber ein Vormerkbuch mit den nöthigen Rubriken für den Tag der Mittheilung, den Tag der erfolgten Zurückstellung, die Bezeichnung der Strafsache und die Geschäftszahl des Actenstückes, zu führen. Jeder Act, welcher auf diese Art mitgetheilt werden soll, ist dem Beamten, welcher das Vormerkbuch zu führen hat, zu übergeben, und von diesem nach geschehener Eintragung an Denjenigen, an welchen die Mittheilung gerichtet ist, zu übersenden.

§. 156.

In das Register, welches über das Einreichungsprotokoll zu führen ist, muss jede Strafsache unter dem Namen des Beschuldigten und des Beschädigten, oder wenn dieselben unbekannt sind, unter anderen geeigneten Schlagwörtern, insbesondere unter dem Namen des Thatortes, der Gattung der strafbaren

§. 155.

In particolare non si riporteranno nel protocollo degli esibiti le reciproche comunicazioni di atti processuali e singoli pezzi, che secondo le disposizioni del regolamento di procedura penale e dei §§. 23 e 24 di questa istruzione, debbono farsi alla breve fra i giudici inquirenti, i relatori ed i procuratori di stato; ma se ne terrà un libro di annotazioni colle necessarie rubriche pel giorno della comunicazione, e per quello dell' avvenuta restituzione, per l'indicazione dell' affare penale e pel numero d' ufficio dell'atto. Ogni atto da comunicarsi in questo modo si consegnerà all' impiegato, che tiene il libro di annotazioni, il quale, dopo averlo riportato, lo trasmetterà a colui, al quale è diretta la comunicazione.

§. 156.

Nell' indice da tenersi sul protocollo degli esibiti si riporterà ogni affare penale sotto il nome dell' imputato e del danneggiato, oppure, essendo questi ignoti, sotto altre parole opportune, in particolare sotto il nome del luogo del fatto, della specie del reato o dell' oggetto, p. e.: infante, cadavere di ecc., in modo che

§. 155.

Imenito netreba u napisnik uručbeni upisivat, kada si sudci-iztražitelji, izviestitelji i dèržavni odvietnici zamienito priobćuju spise iztražne i pojedine komade spisovne, jer to polag ustanovah kaznenoga postupnika i po §§. 23 i 24 ovoga naputka imade bivati kratkim putem; nego samo treba o tom vodit bilježnicu, u kojoj se nalaze potrebite rubrike za dan, kojega su spisi priobćeni, za dan, kojega su povratjeni, za oznaku stvari kaznene a i za poslovni broj komada spisovnoga. Svaki spis, koi se ovako priobćuje, treba predat onomu uredniku, koi vodi bilježnicu, i koi će po obavljenom upisu poslat ga onomu, komu se priobćuje.

§. 156.

U registar, koi se vodi o napisniku uručbenom, treba svaku stvar kaznenu pod imenom okrivljenika i oštetjenika, a ako se za ove nezna, a ono pod inimi shodnimi glavnimi riečmi, osobito pod imenom miesta, gdie je čin učinjen, pod vèrstom čina kažnjiva, ili predmeta, n. p. mèrtvo tielo od dieteta nadjeno itd. „ upisat tako, da se odatle može vidit u svako doba, da li

Handlung, oder des Gegenstandes, z. B. "Kindesleiche aufgefunden in u. s. w.", auf solche Art eingetragen werden, dass jederzeit daraus ersehen werden kann, ob eine strafbare Handlung bereits zur Kenntniss des Gerichtes gelangt sei, ob gegen einen Beschuldigten nicht schon in einer anderen anhängigen Untersuchung vorgegangen werde, oder irgend ein Zusammenhang anderer Art mit einer schon anhängigen Strafsache bestehe.

Den etwa obwaltenden Zusammenhang hat der Einreichungsprotokollist auf der Eingabe anzumerken.

In Bezug auf die Benennung der Untersuchungsrichter und der Referenten.

§. 157.

Der Untersuchungsrichter und Referent ist bei den Gerichtshöfen für jede einzelne Strafsache insbesondere zu bestimmen; für diejenigen Geschäfte dagegen, welche auf die innere Ordnung im Gerichts- und Gefangenhause, auf die Verpflegung und Zucht der Gefangenen, die Bewachung und das Aufsichtspersonale Beziehung haben, ist, soweit es thunlich erscheint, ein allgemeiner Referent zu benennen.

In Bezug auf die Bearbeitung der Referate in Strafsachen.

§. 158.

Bei der Bearbeitung geschlossener Un-

possa in ogni tempo rilevarsene, se un' azione punibile sia già pervenuta a notizia del giudizio, se un imputato non sià già sottoposto ad un'altra procedura pendente, o siavi una connessione di altra specie con un affare penale già in corso.

In caso di connessione il protocollista la noterà sull' esibito.

Riguardo alla destinazione dei giudici inquirenti e dei relatori.

§. 157.

Presso i tribunali si destineranno il giudice inquirente ed il relatore particolarmente per ogni singolo processo penale; ed all' incontro si destinerà un relatore generale, in quanto sia possibile, per gli affari relativi all' ordine interno nella casa del giudizio e di detenzione, al mantenimento ed alla disciplina degli arrestati, alla custodia ed al personale di sorveglianza.

Riguardo al modo di preparare i referati in affari penali.

§. 158.

Negli elaborati sopra inquisizioni chiuse e

---

je koi čin kažnjivi već dostavljen sudu do znanja, dà li se proti okrivljeniku ne postupa već u drugoj kojoj povedenoj iztragi, il' dà li sa kojom povedenom jurve stvari kaznenom nepostoji kakov savez druge vèrste.

Ako možda postoji kakov savez, imade to protokolista uručbenoga napisnika napomenut na podnesku.

Imenovanje sudacah-iztražiteljah i izviestiteljah.

§. 157.

Sudca-iztražitelja i izviestitelja treba kod sudištah osobito odredit za svaku pojedinu stvar kaznenu; za one poslove naprotiv, koji se odnose na unutarnji red u sudnici i uzištu, na oskèrbljivanje i zapt uznikah, na straženje i na osoblje nadgledno, imade se, u koliko se to dade učinit, imenovat obći izviestitelj.

Kako se izradjuju izviestja u stvarih kaznenih.

§. 158.

Pri izradjivanju zaglavljenih iztragah i inih poslovnih komadah, o kojih odlučuje sudište,

tersuchungen, und anderer, der Entscheidung des Gerichtshofes unterliegenden Geschäftsstücke sind im Allgemeinen die Bestimmungen des Gesetzes vom 3. Mai 1853, Nr. 81 des Reichs- und Nr. 118, Abth. I. des Landes-Gesetz-Blattes zu beobachten. In den schriftlichen Acten-Auszügen über Untersuchungen (§§. 192 und 193 der Strafprocess-Ordnung) hat der Referent insbesondere die Beschaffenheit der That, die gegen den Beschuldigten vorhandenen Verdachtsgründe und Beweismittel, die zu seiner Rechtfertigung oder Entschuldigung dienlichen Umstände, und die persönlichen Verhältnisse desselben, mit strengster Unpartheilichkeit, Richtigkeit und Klarheit, und in derjenigen Ordnung darzustellen, welche der Beschaffenheit des Falles am meisten entspricht.

Sind der Beschuldigten mehrere, so ist diese Darstellung hinsichtlich eines jeden Einzelnen in soweit abgesondert zu verfassen, als es zur leichteren und richtigen Auffassung dessen, was jedem der Beschuldigten zur Last fällt, erforderlich erscheint. Die Actenstücke, auf welche sich in dem Auszuge zu beziehen ist, sind in demselben mit den Zahlen des Tagebuches, Aussagen der Zeugen und Beschuldigten, überdiess auch mit der Zahl der Frage, unter welcher sie in dem Verhörsprotokolle vorkommen (§. 184 der Strafprocess-Ordnung) zu bezeichnen.

negli altri atti da subordinarsi alla decisione del tribunale, si osserveranno in genere le disposizioni della legge 3 Maggio 1853, N. 81 del Bollettino delle leggi dell'impero, e N. 118, Parte I. del Bollettino provinciale. Negli estratti scritti degli atti d'inquisizione (§§. 192 e 193 del regolamento di procedura penale) il relatore esporrà particolarmente la specie del fatto, gl' indizî e mezzi di prova esistenti contro l' imputato, le circostanze che servono a sua giustificazione o scusa ed i suoi rapporti personali, colla più rigorosa imparzialità, esattezza e chiarezza e nell' ordine più corrispondente alla qualità del caso.

Essendovi più imputati si farà questa esposizione separatamente per ciascuno, in quanto ciò possa giovare alla più facile e giusta intelligenza di quello ch' è posto a carico di ciascun imputato. Gli atti a cui si fa riferimento nell' estratto, debbono contrassegnarsi in esso coi numeri del giornale, e le deposizioni dei testimonî ed imputati anche con quello della interrogazione, sotto la quale sono registrate nel protocollo dei costituti (§. 184 del regolamento di procedura penale).

---

imadu se u obće uvažavat ustanove zakona od 3. Svibnja 1853, br. 81 dèržavo-zakonskoga lista, i br. 118 Dio I. pokr. lista. U pismenih izvadcih iz spisah o iztragah (§§. 192 i 193 kaznenoga postupnika) imade izviestitelj osobito narav čina, razloge sumnje i dokazna sredstva, koja se proti okrivljeniku navode, zatim okolnosti, koje služe za njegovo opravdanje ili izpričanje, a i osobna njegova razmierja predstavit najstrožiom nepristranostju, izpravnostju i jasnostju i u redu onom, koi največma odgovara naravi slučaja.

Ako je više okrivljenikah, tad se predstava glede svakoga pojedinoga imade razlučeno sastavit u toliko, u koliko se to potriebno uzvidi radi lagljega i pravoga razabranja onoga, što se svakomu okrivljeniku u krivnju upisuje. Spisovni komadi, na koje se pozvat treba u izvadku, imadu se u ovom izvadku označit brojevi dnevnika, a izreke sviedokah i okrivljenikah povèrh toga i brojem pitanja, pod kojim se nalaze u napisniku preslušnom (§. 184 kaznenoga postupnika).

In Bezug auf das Verhalten des Gerichtes bei Schlussverhandlungen.

§. 159.

Bei Schlussverhandlungen haben die versammelten Richter ihre Aufmerksamkeit ungetheilt auf den Gegenstand der Verhandlung zu richten, während derselben keine anderen Geschäfte vorzunehmen, jede unnöthige Unterbrechung zu vermeiden, und in ihrem Benehmen den erforderlichen Anstand zu beobachten.

In Bezug auf den Vorgang bei der Berathschlagung.

§. 160.

Bei der Berathschlagung über strafgerichtliche Angelegenheiten sind im Allgemeinen die Vorschriften der §§. 159—167 des Gesetzes vom 3. Mai 1853, Nr. 81 des Reichs- und Nr. 118, Abth. I. des Landes-Gesetz-Blattes, zu beobachten.

In denjenigen Fällen, in welchen die Beiziehung des Staatsanwaltes stattfindet, ist derselbe unmittelbar nach der thatsächlichen Darstellung des Referenten mit seinen Anträgen zu hören (§. 193 der Strafprocess-Ordnung).

Sul contegno del giudizio durante i dibattimenti.

§. 159.

Ai dibattimenti finali i giudici riuniti dovranno rivolgere la loro attenzione indivisa all' oggetto della pertrattazione, non occuparsi durante la medesima di altri affari, evitare ogni inutile interruzione ed osservare nel loro contegno il necessario decoro.

Sul modo di deliberare.

§. 160.

Nel deliberare sopra affari penali si osserveranno in genere le norme dei §§. 159-167 della legge 3 Maggio 1853, N. 81 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 118 Parte I. del Bollettino provinciale.

Nei casi in cui interviene il procuratore di stato, lo si sentirà colle sue proposte (§. 193 del regolamento di procedura penale) immediatamente dopo la esposizione del fatto per parte del relatore.

Kako da se sud vlada kod razpravah konačnih.

§. 159.

Kod razpravah konačnih imadu sakupljeni sudci svoju pozornost nerazdieljeno obratjat na predmet razprave, za vrieme dok razprava traje, neimaju preduzimat nikakovih inih poslovah, imadu se klonit svakoga nepotriebnoga prekidanja, i pokazivati u svom ponašanju potrebitu pristojnost.

U obziru postupka pri savietovanju.

§. 160.

Pri savietovanju o kazneno-sudbenih poslovih imadu se u obće uvažavat propisi §§. 159-167 zakona od 3. Svibnja 1853, br. 81 dèrž. zak. lista, i br. 118 Dio I. pokr. lista.

U onih slučajevih, kada je prizvan dèržavni odvietnik, treba istoga neposredno, iza kako izviestitelj razloži stvar kao što jest, s njegovimi predlozi poslušati (§. 193 kaznenoga postupnika).

Bei der Berathung, welche während einer Schlussverhandlung über vorgekommene Zwischenfragen, und nach geendigter Schlussverhandlung über die zu fällende Entscheidung stattfindet, hat der Vorsitzende die Stimmführer, von dem ältesten Rathe angefangen, nach ihrem Range zur Aeussegung ihrer Meinung aufzufordern, und nach erfolgter Schlussfassung zu bestimmen, welcher der versammelten Richter das Erkenntniss nebst den Entscheidungsgründen und die übrigen etwa beschlossenen Ausfertigungen zu verfassen habe.

Der Vorsitzende hat hiebei den §. 134 des Gesetzes vom 3. Mai 1853, Nr. 81 des Reichs- und Nr. 118. Abth. I. des Landes-Gesetz-Blattes, zu beobachten, und darüber zu wachen, dass die Ausfertigungen innerhalb der gesetzlichen Frist zugestellt werden (§. 292 der Strafprocess-Ordnung).

In Bezug auf das Berathungsprotokoll.

§. 161.

Das im §. 194 der Strafprocess-Ordnung vorgeschriebene Berathungsprotokoll, ist auf dem Referatsbogen, nach dem Aufsatze des Referenten, oder wenn der Raum nicht hinreicht, auf besonderen halbgebrochenen Bogen beizufügen.

Nella deliberazione, che si tiene così durante un dibattimento sugli incidenti occorsi, come dopo chiuso il dibattimento sulla decisione da pronunciarsi, il presidente inviterà i votanti a dare il loro parere in ordine di rango cominciando dal consigliere più anziano, e, preso il conchiuso, stabilirà quale dei giudici riuniti abbia a stendere la decisione coi motivi, e le altre spedizioni che si fossero risolute.

In tale incontro il presidente osserverà il §. 134 della legge 3 Maggio 1853, N. 81 del Bollettino delle leggi dell'impero e N. 118 Parte I. del Bollettino provinciale, e veglierà che le spedizioni vengano intimate nel termine prescritto dalla legge (§. 292 del regolamento di procedura penale).

Sul protocollo di consiglio.

§. 161.

Il protocollo di consiglio prescritto nel §. 194 del regolamento di procedura penale, si scriverà sul foglio di referato, dopo la minuta del relatore, o non bastando lo spazio, sopra fogli particolari piegati in colonna.

Pri savietovanju o medjupitanjih, koja se porode za vrieme dok traje konačna razprava, a tako i o odluci, koja će se izreć po dovèršenoj razpravi konačnoj, imade predsiednik pozvat glasovatelje, počamši od najstariega viećnika, po njihovom rangu, da dadu svoje mnienje, i po izrečenoj konačnoj odluci imade odredit, koi će od sabranih sudacah sastavit presudu ujedno s razlozi odlučnimi a i odpravke one, koji možebit budu zaključeni.

Predsiednik imade pri tom uvažavat §. 134 zakona od 3. Svibnja 1853, br. 81 dèrž. zak. lista, i br. 118 Dio I. pokr. lista, i bdit nada tim, da odpravci budu dostavljeni uz vrieme zakonito (§. 292 kaznenoga postupnika).

U obziru napisnika o viećanju.

§. 161.

Napisnik o viećanju, propisani u §. 194 kaznenoga postupnika, imade se dodat na arku izviestnom odmah iza sastavka izviestiteljeva, ili ako neima tu prostora, imade se pridat na posebnom arku polu-previjenom.

Hiebei sind nach Anführung des Tages der Berathung und der Gegenwärtigen, mit Hinweisung auf die bereits vorliegenden Anträge des Staatsanwaltes (§. 192 der Strafprocess-Ordnung) und des Referenten, zuerst die von diesen Antragstellern bei Beginn der Berathung allenfalls vorgenommenen Aenderungen ihrer Anträge und neu angeführten Gründe, und hierauf die Meinungen aller einzelnen Stimmführer, sammt den von denselben zur Unterstützung der nämlichen Anträge etwa beigefügten, oder für ihre abweichenden Ansichten geltend gemachten Gründen, jedoch ohne Wiederholung und ohne unnütze Weitläufigkeit, endlich der gefasste Beschluss mit der Angabe, wie die Mehrheit der Stimmen berechnet wurde, klar und bestimmt darzustellen. und mit Hinweisung auf die Begründung der einzelnen Meinungen zu bemerken, welche der angeführten Entscheidungsgründe von der Mehrheit der Stimmen angenommen worden sind.

§. 162.

In dem Berathungsprotokolle über jede Schlussverhandlung (§. 257 der Strafprocess-Ordnung) sind nach Anführung des Tages der Berathung und der Gegenwärtigen, zuerst die im Laufe der Verhandlung von dem Gerichtshofe etwa entschiedenen Zwischenfragen (§§. 227, 230 u. a. der Strafprocess-Ordnung) in der Ordnung, in welcher sie vorgekommen sind,

Vi s' indicheranno al principio il giorno della deliberazione ed i nomi dei presenti, indi, riferendosi alle proposte già fatte dal procuratore di stato (§. 192 del regolamento di procedura penale) e dal relatore, si esporranno con chiarezza e precisione dapprima i cambiamenti, che si fossero fatti da questi nelle loro proposizioni al principio della seduta ed i motivi da loro nuovamente addotti, per le opinioni di tutti i singoli votanti, coi motivi da loro aggiunti per appoggiare le proposte fatte, od addotti a favore dei proprî pareri divergenti, ma senza ripetizione ed inutile prolissità, finalmente il conchiuso preso, colla indicazione del modo in cui fu calcolata la pluralità dei voti, e riferendosi ai motivi addotti a favore delle singole opinioni, si osserverà quali di essi furono accettati dalla maggioranza dei voti come motivi della decisione.

§. 162.

Nel protocollo di consiglio da tenersi sopra ogni dibattimento (§. 257 del regolamento di procedura penale), s' indicheranno il giorno della deliberazione ed i nomi dei presenti, indi si noteranno dapprima le questioni incidentali. che si fossero decise dal tribunale durante il dibattimento (§§. 227, 230 ed altri del regolamento di procedura penale), nell' ordine in cui

---

Pri tom treba, napomenuvši dan savietovanja i prisutnike, s obzirom na predloge, jurve učinjene po dèržavnom odvietniku (§. 192 kaznenoga postupnika) i po izviestitelju, najprie promiene predlogah, što su ih ova dvojica s početka savietovanja možebit učinili, i novo-navedene razloge, a tako i mnienja svih pojedinih glasovateljah, ujedno s razlozi, što su ih za podkriepljenje onih istih predlogah možebit pridali, ili naveli za utvèrdjenje svojih različnih mnienjah, nego bez svakoga ponavljanja i bezkoristne obširnosti, napokon i učinjenu odluku s dodatkom, kako se je većina glasovah računala, jasno i točno razložit, i s obzirom na razloge pojedinih mnienjah opazit, koji od razlogah odlučnih biehu primljeni većinom glasovah.

§. 162.

U napisniku o viećanju o svakoj konačnoj razpravi (§. 257 kaznenoga postupnika), imadu se, napomenuvši dan savietovanja i prisutnike, najprie medjupitanja, o kojih je sudište možebit odlučilo za tečaja razprave (§§. 227, 230 itd. kaznenoga postupnika), upisat po onom redu, kao što su se stavila, i to s obzirom na predloge stranakah, sadèržane o tom u napisniku o

mit Beziehung auf die in dem Protokolle über die Schlussverhandlung darüber enthaltenen Anträge der Parteien aufzunehmen, und bei jeder Frage sogleich die über dieselbe abgegebenen Meinungen nebst dem gefassten Beschlusse anzuführen. Hierauf ist die über den Hauptgegenstand der Verhandlung gepflogene Berathung und Abstimmung nebst dem gefassten Beschlusse, auf die im §. 161 bezeichnete Weise darzustellen, endlich am Schlusse anzumerken, welchem der Stimmführer die Abfassung des Urtheiles sammt Entscheidungsgründen übertragen wurde (§. 160).

§. 163.

In den Berathungsprotokollen über die nach §. 63 der Strafprocess-Ordnung abzuhaltenden periodischen Sitzungen sind die Untersuchungen, über welche die Untersuchungsrichter mündlichen Vortrag erstattet haben, ohne dass jedoch von ihnen oder einem der übrigen Anwesenden ein Antrag gestellt worden wäre, kurz zu bezeichnen, ohne sich in eine Darstellung des Inhaltes des Vortrages einzulassen. Wird von dem Untersuchuugsrichter oder dem Staatsanwalte ein Antrag gestellt, oder überhaupt von dem Gerichtshofe ein Beschluss gefasst, so hat der Schriftführer auf dem Concepte der Ausfertigung, und wenn keine besondere Ausfertigung beschlossen worden ist, auf einem abgesonderten Bogen den gestellten Antrag, und die darüber gepflogene Berathung nebst dem gefassten Beschlusse, auf die im §. 161 bezeichnete Weise anzuführen.

occorsero, riferendosi alle relative proposte delle parti contenute nel protocollo sul dibattimento stesso, e ad ogni questione si esporranno tosto le opinioni emesse sulla medesima, ed il preso conchiuso. Quindi si riporterà la deliberazione e votazione sull' oggetto principale del dibattimento, col relativo conchiuso, nel modo indicato al §. 161, finalmente alla chiusa si osserverà quale dei votanti sia stato incaricato di stendere la sentenza co' suoi motivi (§. 160).

§. 163.

Nei protocolli di consiglio sulle sedute periodiche da tenersi secondo il §. 63 del regolamento di procedura penale, s' indicheranno brevemente le inquisizioni, sulle quali i giudici inquirenti hanno fatto rapporto verbale, senza che però siasi fatta alcuna proposta da loro o da altro dei presenti, ma non si esporrà il tenore del referato. Nel caso che il giudice inquirente od il procuratore di stato faccia una proposta o che il tribunale in genere prenda un conchiuso, il protocollista noterà nel modo indicato al §. 161, la fatta proposta e la relativa deliberazione sulla minuta della spedizione, o sopra un foglio separato se non fu risoluta una spedizione particolare.

---

konačnoj razpravi, i pri svakom pitanju imadu se odmah navest i mnienja izuštena a i odluka izrečena. Zatim treba viećanje i glasovanje, obavljeno o glavnom predmetu razprave, zajedno s izrečenom odlukom onako razložit, kao što je pomenuto u §. 161, i napokon opaziti, kojemu je od glasovateljah poviereno, da sastavi osudu s razlozi odlučnimi (§. 160).

§. 163.

U napisnicih o viećanju o periodičnih siednicah, koje se dèržat imadu po §. 63 kaznenoga postupnika, treba iztrage, o kojih je sudac-iztražitelj podnio predlog ustmeni, i o kojih nije nijedan od prisutnikah stavio ikakova predloga, u kratko napomenut, neupuštajući se u razlaganje predloga. Ako ili sudac-iztražitelj ili dèržavni odvietnik učini kakov predlog, ili ako u obće sudište izreče kakovu odluku, imade tad perovodja na sastavku odpravka, a ako nije bio zaključen nikakov osobiti odpravak, onako kao što propisuje §. 161, na posebnom arku napomenut kako stavljeni predlog, tako i viećanje o tom obavljeno, a i odluku izrečenu.

§. 164.

Alle Protokolle über die Berathungen der Gerichte erster Instanz, welche sich auf einzelne Untersuchungen beziehen (§§. 161, 162, 163), sind den Untersuchungsacten beizulegen und in dem Tagebuche anzuführen. Im Uebrigen sind in Beziehung auf die Sitzungsprotokolle und die Verzeichnung der in der Sitzung vorgetragenen Geschäftsstücke in denselben, die allgemeinen Vorschriften zu beobachten.

In Beziehung auf die Ausfertigung strafgerichtlicher Erkenntnisse und Beschlüsse.

§. 165.

Bei der Ausfertigung der Entscheidungsgründe zu strafgerichtlichen Erkenntnissen und anderen Beschlüssen, welche nach Vorschrift der Strafprocess-Ordnung an Parteien hinauszugeben sind, haben die Strafgerichte stets die Rücksichten der öffentlichen Sicherheit, Sittlichkeit und Schicklichkeit zu beobachten, und daher insbesondere in Fällen, wo es sich um die Beurtheilung unehrerbietiger, beleidigender, unsittlicher oder unschicklicher Aeus-

§. 164.

Tutti i protocolli sulle deliberazioni dei giudizî di prima istanza, che si riferiscono a singole inquisizioni (§§. 161, 162, 163), saranno uniti agli atti processuali ed indicati nel giornale. Del resto per ciò che riguarda i protocolli di consiglio ed il modo di notarvi gli atti riferiti nella seduta, si osserveranno le norme generali.

Sulla spedizione di decisioni e conchiusi in affari penali.

§. 165.

Nello spedire i motivi di decisioni ed altri conchiusi in affari penali, i quali giusta il regolamento di procedura penale sono da rilasciarsi alle parti, i giudizî punitivi osserveranno sempre i riguardi di pubblica sicurezza, moralità e decenza, e quindi particolarmente in casi in cui si tratta di giudicare espressioni irriverenti, offensive, immorali od indecenti di un imputato, o fatti la cui più precisa cognizione potrebbe divulgandosi diventar pericolosa pei pub-

---

§. 164.

Sve napisnike o viećanjih sudovah pèrve molbe, koji se odnose na pojedine iztrage (§§. 161, 162, 163) treba priklopit spisom iztražnim i napomenut u dnevniku. U ostalom, što se tiče napisnikah o siednicah i popisivanja komadah poslovnih, predloženih u siednici, treba uvažavat propise obćenite.

U obziru odpravljanja kazneno-sudbenih presudah i odlukah.

§. 165.

Pri odpravljanju razlogah odlučnih o kazneno-sudbenih presudah i inih odlukah, koje po propisu kaznenoga postupnika izdavat treba strankam, imadu sudovi kazneni svagda pred očima imat javnu sigurnost, ćudorednost i pristojnost, i uslied toga osobito u onih slučajevih, gdie se radi o prosudi nepoštenih, uvriedivih, nećudorednih ili nepristojnih izrazah kojega okrivljenika, ili o takovih činih, koje bi iz javnih obzirah pogibeljno bilo pobližje obznanit, imadu u razlozih

serungen eines Beschuldigten, oder von Thatsachen handelt, deren nähere Bekanntwerdung öffentlichen Rücksichten gefährlich werden könnte, hiervon in den Entscheidungsgründen nur in jenen allgemeinen Ausdrücken Andeutung zu machen, welche zur Begründung des richterlichen Erkenntnisses unumgänglich nöthig erscheinen.

Handelt es sich um die Ausfertigung strafgerichtlicher Erkenntnisse gegen mehrere der nämlichen strafbaren Handlung mitbeschuldigten Personen (Complicitäten), so ist in jenen Fällen, wo die vollständige Ausfertigung des wider Alle ergangenen Erkenntnisses an jeden einzelnen Betheiligten, aus öffentlichen Rücksichten bedenklich erscheint, für jeden derselben aus dem gemeinschaftlichen Erkenntnisse nur derjenige Theil, der ihn angeht, jedoch in solcher Weise auszufertigen, dass aus diesem Auszuge sowohl der Inhalt des ihn betreffenden Erkenntnisses, als auch die Gründe, worauf dasselbe in Beziehung auf ihn beruht, vollständig ersichtlich sind.

§. 166.

Die im §. 206 des Gesetzes vom 3. Mai 1853, Nr. 81 des Reichs- und N. 118. Abth. I. des Landes-Gesetz-Blattes, enthaltene Bestimmung, dass die Concepte der gerichtlichen Ausfertigungen dem Vorsitzenden vorzulegen sind, und dass ohne die beigesetzte Genehmigung desselben nichts ausgefertiget werden darf,

blici interessi, se ne farà menzione nei motivi soltanto in quei termini generali che sembrano indispensabili per motivare la decisione giudiziale.

Trattandosi di spedire decisioni penali contro più persone coimputate dello stesso reato (partecipi o complici), si dovrà, nei casi in cui appare pericoloso per riguardi pubblici da rilasciare completamente a ciascun interessato la decisione pronunciata in confronto di tutti, spedire per ognuno di loro soltanto quella parte della decisione generale, che a lui si riferisce, ma in modo tale che da questo estratto possano rilevarsi completamente così il tenore della decisione che lo riguarda, come i motivi sui quali essa si fonda in suo confronto.

§. 166.

La disposizione contenuta nel §. 206 della legge 3 Maggio 1853, N. 81 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 118, Parte I. del Bollettino provinciale, che le minute delle spedizioni giudiziali debbano sottoporsi al presidente e che nulla possa spedirsi se non vi è apposta la sua approvazione, si osserverà presso i tri-

odlučnih o svem ovom samo u obće izlazit se onako, kao što im se vidi, da je za podkriepljenje sudbene presude neobhodno potrebito.

Ako se radi o odpravljanju kazneno-sudbenih presudah proti više osobah, kojim se u sukrivnju upisuje jedno isto dielo kažnjivo, tad treba u onih slučajevih, gdie je iz javnih obzirah pogibeljno, za svakoga pojedinoga sukrivca podpunu odpravit presudu, proti svim ukupno izrečenu, za svakoga izmedj njih iz ukupne presude odpravit samo onaj dio, koi ga se tiče; i to tako, da se iz ovoga izvadka podpuno razabrat može kako sadèržaj dotične njegove presude, tako i razlozi, na kojih je ista glede njega utemeljena.

§. 166.

Ustanove, sadèržane u §. 206 zakona od 3. Svibnja 1853, br. 81 dèrž. zak. lista, i br. 118 Dio I. pokr. lista, da se t. j. sastavci sudbenih odpravah predlažu predsiedniku, i da se bez pridane njegove privole ništa neodpravlja, imadu se dèržat sudišta glede svih odpravakah, sa-

ist bei den Gerichtshöfen hinsichtlich aller, in Folge gerichtlicher Beschlüsse verfassten Ausfertigungen (§. 10), bei den Untersuchungsgerichten aber hinsichtlich aller Ausfertigungen zu befolgen, zu welchen nach §. 11 die Genehmigung des Vorstehers der gerichtlichen Geschäftsführung erfordert wird.

Dem Expeditor liegt ob, die an ihn gelangenden Geschäftsstücke in Strafsachen vor allen übrigen ausfertigen und zustellen zu lassen.

Die Concepte der Ausfertigungen und diejenigen Eingaben und anderen Acten, welche nicht nach der Anordnung des Gerichtes einer Partei zugestellt, oder an eine andere Behörde übersendet werden sollen, sind, wenn die Untersuchung noch nicht beendiget ist, dem Untersuchungsrichter oder dem Referenten, je nachdem das Tagebuch sammt den Verhandlungsacten sich bei dem Einen oder dem Anderen befindet, zur Hinterlegung bei demselben, wenn aber das Verfahren bereits beendiget ist, und die Untersuchungsacten sich in der Verwahrung der Registratur befinden, der letzteren zu übergeben.

In Bezug auf die Aufbewahrung der strafgerichtlichen Acten in der Registratur.

§. 167.

Die strafgerichtlichen Acten sind abgesondert von den civilgerichtlichen, nach folgenden Hauptabtheilungen in der Registratur zu verwahren.

bunali riguardo a tutte le spedizioni stese in seguito a conchiusi giudiziali (§. 10), e presso i giudizî inquirenti riguardo a tutte quelle per le quali, secondo il §. 11, si richiede l'approvazione di chi è preposto all'amministrazione della giustizia.

Lo speditore ha l'obbligo di far sì che gli atti in affari penali, che a lui pervengono, siano spediti ed intimati prima di tutti gli altri.

Le minute delle spedizioni, gli esibiti ed altri atti, che non debbono per ordine del giudizio intimarsi ad una parte o trasmettersi ad un'altra autorità, allorchè non è finito peranco il processo, si consegneranno al giudice inquirente od al relatore, secondochè l'uno o l'altro ha presso di sè il giornale cogli atti processuali, perchè ne li unisca; e si passeranno alla registratura allorchè, essendo già compiuta la procedura, gli atti processuali si trovano presso la medesima.

Sul modo di conservare nella registratura gli atti risguardanti affari penali.

§. 167.

Gli atti risguardanti affari penali si conserveranno nella registratura, separatamente da quelli sopra affari civili, secondo le seguenti divisioni principali.

---

stavljenih uslied sudbenih odlukah (§. 10) a sudovi iztražni glede svih onih odpravah, za koje je po §. 11 potrebito odobrenje načelnika za sudbeno poslovanje.

Dužnost je ekspeditora, da poslovne komade, koji mu u stvarih kaznenih dolaze, prie svih inih čini odpravljat i dostavljat.

Sastavke od odpravakah i one podneske i ine spise, koji se po naredbi suda neimaju nijednoj stranki dostavit ni poslati drugoj kojoj vlasti, treba, ako iztraga nije još dovèršena, predat ili sudcu-iztražitelju ili izviestitelju, kao što se dnevnik ujedno sa spisi razpravnimi nalazi, kod ovoga ili kod onoga, a ako je postupak već dovèršen i ako su spisi iztražni pohranjeni u registraturi, tad treba ih predat u registraturu.

U obziru pohranjivanja kazneno-sudbenih spisah u registraturi.

§. 167.

Kazneno-sudbene spise treba razlučeno od gradjansko-sudbenih pohranjivat u registraturi polag sliedećih razdielah glavnih.

A. Anzeigen, welche ohne Einleitung einer Voruntersuchung verworfen, oder an andere Behörden abgetreten worden sind.

B. *Strafsachen, in welchen der Thatbestand erhoben, jedoch keine Special-Untersuchung eingeleitet worden ist.*

C. *Strafsachen, in welchen eine Special-Untersuchung gegen bestimmte Personen gepflogen worden ist.*

D. *Von anderen Gerichten eingegangene Steckbriefe, Personsbeschreibungen, Nachrichten über vorgefundene Merkmale oder Gegenstände strafbarer Handlungen, auf Ersuchen anderer Behörden vorgenommene Amtshandlungen u. dgl.*

E. *Verpflegung, Beschäftigung und ärztliche Behandlung der Gefangenen, Seelsorge und Gottesdienst im Gefangenhause, Militärbewachung und Trasporte.*

Die Protokolle über die Bestrafung von Verhafteten im Disciplinarwege sind den Untersuchungsacten beizulegen, zu welchen sie gehören.

Dienstsachen der, wenngleich nur für strafgerichtliche Verrichtungen bestimmten Beamten und Diener, die periodischen Ausweise und Tabellen, die Protokolle über Untersuchungen

A. Denuncie rigettate senza avviamento d' inquisizione preliminare, oppure cedute ad altre autorità.

B. Affari penali in cui si è fatto luogo, al riconoscimento del fatto, ma non si è avviata la inquisizione speciale.

C. Affari penali in cui si è fatta la inquisizione speciale contro determinate persone.

D. Circolari di arresto, descrizioni personali, notizie sullo scoprimento di traccie od oggetti di azioni punibili, trasmesse da altri giudizî, operazioni d' ufficio intraprese sopra requisitoria di altre autorità, e simili.

E. Mantenimento, occupazione e trattamento medico degli arrestati, cura d' anime e servigio divino nella casa di detenzione, custodia militare e trasporti.

I protocolli sulla punizione di arrestati in via disciplinare si uniranno agli atti processuali, ai quali appartengono.

Si conserveranno invece nella sezione II della registratura generale gli affari di servigio degl' impiegati ed inservienti, quand' anche siano destinati soltanto alle funzioni di giustizia puni-

---

A. Prijave, koje su bez povedenja prediztrage ili zabačene ili ustupljene inim vlastim.

B. Stvari kaznene, glede kojih je učin izvidjen, ali nije povedena posebna iztraga.

C. Stvari kaznene, glede kojih je posebna iztraga obavljena proti osobam stanovitim.

D. Od drugih sudovah stigavše tieralice, opisi osobni, ubaviesti o nadjenih znakovih ili predmetih činah kažnjivih, uredovna diela, obavljena na prošnju inih vlastih itd.

E. Oskèrba, zabava i liečenje zatvorenikah, pastirstvo duhovno i bogoslužje u užištu, straženje vojničko i odpremanje.

Napisnici o kažnjenju zatvorenikah putem karnostnim imadu se priklopit k spisom iztražnim, ka kojim spadaju.

Stvari službene urednikah i poslužiteljah, akoprem samo za kazneno-sudbena obavljanja odredjenih, periodični izkazi i tablice, napisnici o pregledavanju užištah i ureda ostavno-

des Gefangenhauses und des Depositenamtes, und die Verhandlungen über den Bedarf des Gerichtes und Gefangenhauses, sind in der II. Abtheilung der allgemeinen Registratur aufzubewahren.

Es ist jedoch bei grösseren Gerichtshöfen erster Instanz dem Ermessen des Gerichtsvorstehers überlassen, für die zuletzt erwähnten Angelegenheiten eigene Abtheilungen in der strafgerichtlichen Registratur anzulegen.

§. 168.

Die Actenstücke über jede der, in die Abtheilungen A, B *und* C *gehörigen Strafsachen, und unter den Acten, welche in die Abtheilungen* D *und* E *gehören, alle Verhandlungen, welche den nämlichen Gegenstand betreffen, sind in einen Actenbund zu legen (§. 223 u. f. des Gesetzes vom 3. Mai 1853, Nr. 81 des Reichs- und Nr. 118, Abth. I. des Landes-Gesetz-Blattes). Bezieht sich der Inhalt eines Actenstückes auf mehrere Abtheilungen oder Actenbünde, so ist dasselbe in derjenigen Abtheilung, wohin es vorzugsweise gehört, zu verwahren, in den übrigen aber der Ort, wo es verwahrt wird, mit einer kurzen Andeutung des Inhaltes auf Einlagsbogen ersichtlich zu machen.*

tiva, i prospetti e le tabelle periodiche, i protocolli sulle visite della casa di detenzione e dell' ufficio dei depositi e le pertrattazioni sopra quanto occorre pel giudizio e per la casa di detenzione.

Presso i tribunali di prima istanza più grandi è peraltro rimesso al criterio del loro capo, di far disporre per questi ultimi oggetti apposite sezioni nella registratura degli affari penali.

§. 168.

Gli atti sopra ciascun affare penale appartenente alle sezioni *A*, *B* e *C*, e fra quelli appartenenti alle sezioni *D* ed *E*, tutte le pertrattazioni risguardanti il medesimo oggetto, saranno messi in un apposito involto o posizione (§. 223 e seg. della legge 3 Maggio 1853, N. 81 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 118, Parte I. del Bollettino provinciale). Che se il contenuto di un atto si riferisce a più sezioni o posizioni, lo si conserverà nella sezione alla quale precipuamente appartiene, e nelle altre s' indicherà sopra un foglio inserito il luogo ov' è riposto, e se ne addurrà brevemente il tenore.

---

ga, zatim razprave o potrebštinah suda i uzišta imadu se pohranjivat u II. razdielu obće registrature.

Nego kod povećih sudištah pèrve molbe ostavlja se razboritosti načelnika od suda, da za posliednje ove stvari dade napravit posebne razdiele u kazneno-sudbenoj registraturi.

§. 168.

Spisovne komade o svakoj stvari kaznenoj, spadajućoj u razdiele *A*, *B* i *C*, a izmedj spisah, spadajućih u razdiele *D* i *E*, sve razprave o jednom istom predmetu treba položit u jedan osobiti svezak spisovni (§. 223 i slied. zakona od 3. Svibnja 1853, br. 81 dèrž. zak. lista, i br. 118 Dio I. pokr. lista). Ako se sadèržaj jednoga komada spisovnoga odnosi na više razdielah ili svezakah spisnih, tad se komad spisovni imade pohranit u onom razdielu, kamo po svojoj prednosti spada, a u ostalih razdielih na uloženom arku, naznačivši u kratko sadèržaj, ima se napomenut miesto, gdie se spis nalazi.

§. 169.

Die Nachschlageregister über die strafgerichtlichen Acten jedes Gerichtshofes sind nach den in Nr. XVII vorgezeichneten Formularien einzurichten.

In dem Register Nr. 1 müssen alle in Untersuchung gezogenen, oder eines Verbrechens oder Vergehens beschuldigten Personen, die Untersuchung mag bei dem Gerichtshofe selbst anhängig, oder daselbst nur eine sich darauf beziehende Amtshandlung vorgenommen worden seyn, sowohl nach den wahren, als auch den von ihnen selbst angenommenen oder ihnen von anderen beigelegten falschen Namen, auf solche Art erscheinen, dass wenigstens an einer Stelle die vollständige Eintragung in allen Rubriken enthalten ist, bei den übrigen Schlagwörtern aber hierauf verwiesen wird.

Ist keine bestimmte Person der strafbaren Handlung beschuldigt, so ist die Verhandlung in das Register Nr. 2 nach den geeigneten Schlagwörtern einzutragen, und hiebei darauf zu achten, dass bei Ortschaften, die weniger bekannt sind, oder mit anderen gleichen Namens verwechselt werden könnten, das Kronland und der Kreis benannt werde. Der Gegenstand der Acten ist in den

§. 169.

I repertorî sugli atti in affari penali di ciascun tribunale saranno disposti secondo i formolarî prescritti al N. XVII.

Nel repertorio N. 1 debbono notarsi tutte le persone sottoposte a processo od imputate di un crimine o delitto, sia che la procedura fosse pendente presso il tribunale stesso, o che siasi ivi intrapresa soltanto una operazione d' ufficio ad essa relativa, tanto coi loro veri nomi, quanto coi falsi presi da loro stessi o loro apposti da altri, in modo che siano iscritti completamente in tutte le rubriche almeno in un luogo, a cui si faccia riferimento a canto delle altre parole, sotto cui potrebbero cercarsi.

Non essendo imputata del resto alcuna determinata persona, si riporterà il processo nel repertorio N. 2, sotto le parole opportune a rinvenirlo, avendo cura d' indicare il dominio ed il circolo (provincia) presso i nomi dei luoghi che sono meno noti o potrebbero facilmente essere scambiati con altri di nome eguale. L' oggetto degli atti sarà riferito nei repertorî brevemente, ma in modo tale che possa facil-

---

§. 169.

Potražne registre o kazneno-sudbenih spisih svakoga sudišta treba sastavljat po izgledu br. XVII.

U registru br. 1. imadu se sve osobe, koje su ili stavljene pod iztragu, ili okrivljene kakovim zločinstvom ili prestupkom, bila iztraga povedena kod samoga sudišta, ili bilo pri istom obavljeno ma koje dielo uredovno, koje se na iztragu odnosi, upisivat kako njihovimi pravimi imeni, tako i po imenih koja su si ili same uzele ili koja su im nadienuli drugi, i to tako, da su barem na jednom miestu sve rubrike izpunjene, i da se kod ostalih glavnih riečih nalazi naputak na ovo miesto izpunjeno.

Ako neima nikakove osobe stanovite, kojoj bi se u krivnju upisao čin kažnjivi, tad treba u registar br. 2 upisat razpravu po shodnih glavnih riečih, i pri tom paziti, da se kod miestah, koja su manje poznata, ili koja bi se mogla pomiešat s inimi jednakoga imena, napomene krunovina i okružje. Predmet spisah imade se, istina, u kratko napomenut u registrih, nego ipak

Registern zwar kurz, aber doch so anzugeben, dass jedes zum Amtsgebrauche erforderliche Actenstück darin leicht aufgefunden werden kann.

Die Register können mehrere Jahrgänge in sich begreifen, und sind, wenn sie zu einem mässigen Bande angewachsen sind, einzubinden.

§. 170.

Die Einsicht und Erhebung strafgerichtlicher Acten aus der Registratur ist den Beamten des Gerichtes und der Staatsanwaltschaft, unter der im §. 235 des Gesetzes vom 3. Mai 1853, Nr. 81 des Reichs- und Nr. 118, Abth. I. des Landes-Gesetz-Blattes, festgesetzten Beschränkung, gestattet.

Die Mittheilung von Auskünften oder Acten an andere Behörden darf nur im ämtlichen Wege erfolgen.

Parteien darf der Registratursbeamte bei Dienstesentlassung weder Auskünfte ertheilen, noch die Einsicht gestatten, oder Acten in Urschrift oder Abschrift ausfolgen, ohne hiezu von dem Gerichte ermächtiget zu seyn.

mente trovarsi in essi ogni atto necessario per uso d' ufficio.

I repertori possono comprendere più annate e saranno legati quando formino un volume di mediocre grandezza.

§. 170.

L' ispezionare e levare dalla registratura atti risguardanti affari penali è permesso agl' impiegati del giudizio e della procura di stato, colla limitazione stabilita al §. 235 della legge 3 Maggio 1853, N. 81 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 118, Parte I. del Bollettino provinciale.

Ad altre autorità possono comunicarsi informazioni od atti soltanto nella via d' ufficio.

Agl' impiegati di registratura è proibito sotto pena della dimissione dal servigio, di dare informazioni a parti, o conceder loro l' ispezione degli atti, ovvero rilasciar questi in originale od in copia, qualora non vi siano autorizzati dal giudizio.

---

tako, da se u istih lahko može naći svaki komad spisovni, kad se bude tražio za porabu uredovnu.

Registri mogu obsizat više godinah, i imadu se, kad ih se podosta nabere, svezat u jednu knjigu.

§. 170.

Zagledavat i dizat spise kazneno-sudbene iz registrature slobodno je urednikom sudbenim i dèržavnomu odvietničtvu samo pod stegom, ustanovljenom u §. 235 zakona od 3. Svibnja 1853, br. 81 dèrž. zak. lista, i br. 118 Dio I. pokr. lista.

Priobćivat ubaviesti ili spise drugim vlastim slobodno je samo putem uredovnim.

Ako urednik od registrature nije opunovlaštjen po sudu, nesmije pod kazan odpusta iz službe niti podieljivat ubaviestih, niti dopustit da itko zagledava u spise, niti izdavat spisah budi u izvorniku budi u prepisu.

§. 171.

Der Gerichtsvorsteher kann Verhandlungen, an deren Geheimhaltung aus wichtigen Gründen besonders gelegen ist, unter seinem Siegel, oder in einem Schranke, wozu er allein den Schlüssel hat, in der Registratur aufbewahren lassen.

§. 172.

Bei den Bezirksgerichten ist nur ein Registratursregister nach dem Formulare Nr. XVIII zu führen, welches zugleich auch die Stelle eines Registers über das Einreichungsprotokoll vertritt. Die Vorschriften der §§. 170 und 171 sind auch bei Bezirksgerichten zu beobachten.

§. 171.

Il capo del giudizio può ordinare che gli atti, cui per motivi rilevanti particolarmente importi di tenere segreti, siano conservati nella registratura sotto suo suggello od in un armadio del quale egli solo abbia la chiave.

§. 172.

Presso i giudizî distrettuali si terrà un solo repertorio di registratura secondo il formolario N. XVIII, il quale servirà anche d' indice sul protocollo degli esibiti. Le norme dei §§. 170 e 171 si osserveranno anche presso i giudizî distrettuali.

§. 171.

Načelnik suda može razprave, koje iz važnih razlogah treba dèržat kao tajnu, pod svojim pečatom ili u ormaru, od kojega on sam ima ključ, pohranjivat u registraturi.

§. 172.

Kod sudovah kotarskih imade se vodit samo registraturni registar po izgledu br. XVIII, i ovaj registar zauzima podjedno i miesto registra o napisniku uručbenom. Propisi §§. 170 i 171 imadu se uvažavat i kod sudovah kotarskih.

Inhalt.

Contenuto.

Sadèržaj.

Formulare Nr. I, zu 6.

Formulare des bei Gerichtshöfen erster Instanz zu führenden Hauptregisters über die Anzeigen.

Vom Jahre 18— bis 18—

Fortlaufende Zahl	*Tag der eingelangten Anzeige, Zahl des Einreichungsprotokolles, Name des Untersuchungsrichters*	*Benennung der strafbaren Handlung*	*Name des Beschuldigten*	*Name des Beschädigten*	*Die Beschuldigten sind*		*Tag und Art der Erledigung der Strafsache*	*Anmerkung*
					in vorläufiger Verwahrung	in Untersuchungshaft		
					seit			
1	2. *Jänner* 18— *Nr. Rath N. N.*	*Raub*	*Hauer, Franz*	*Weiner, Carl*	—	4. *Jänner* 18—	*Strafurtheil vom* 15. *April* 18—	

Formulare Nr. II, zu §. 9.

Formulare der von den Untersuchungsgerichten, nach §. 62 der Strafprocess-Ordnung, zu überreichenden monatlichen Geschäftsübersichten.

1.	2.	3.	4.	5.		6.		7.	8.	9.
Fortlaufende Zahl	Name des Untersuchungsrichters	Name des Beschuldigten	Benennung der strafbaren Handlung	Tag		Tag der Uebernahme des Beschuldigten in		Tage der mit dem Beschuldigten im Laufe des Monates aufgenommenen Verhöre	Lage der Strafsache am Ende des Monates und Ursache der noch nicht erfolgten Beendigung der Untersuchung, oder Angabe des Tages, an welchem die Strafsache zur definitiven Erledigung dem Gerichtshofe vorgelegt worden ist	Anmerkung
				der überreichten Anzeige	der eingeleiteten Special-Untersuchung	einstweilige Verwahrung	die Untersuchungshaft			

Anmerkung. *Die Strafsachen sind in chronologischer Ordnung in die Tabelle einzutragen. Die in der ersten Columne enthaltene fortlaufende Nummer ist durch das ganze Jahr ununterbrochen fortzuführen.*

Bei Strafsachen, welche bereits in einer Tabelle eingetragen sind, genügt es, sich in einer späteren Tabelle bezüglich der 4., 5. und 6. Rubrik auf die frühere Tabelle zu beziehen, und nur die allenfalls stattgefundenen Aenderungen anzumerken.

Bei Complicitäten kann in der späteren Tabelle nur der Name eines der Beschuldigten in der 3. Rubrik angeführt werden.

Strafsachen, in welchen das Untersuchungsgericht die Anzeige wegen Mangels des Thatbestandes eines Verbrechens oder Vergehens, oder wegen Unerheblichkeit der Verdachtsgründe der Entscheidung des Gerichthofes vorgelegt hat; dann Strafsachen, in welchen das Untersuchungsgericht die Untersuchung nach §§. 190 und 191 der Strafprocess-Ordnung, geschlossen, und an den Gerichtshof eingesendet hat, sind bei dem Untersuchungsgerichte als beendiget anzusehen, und in die Tabelle des nächsten Monates nicht mehr aufzunehmen. Wenn jedoch der Gerichtshof die Einleitung des Untersuchungsverfahrens über eine solche Anzeige, oder über die Ergänzung der von dem Untersuchungsgerichte geschlossenen Untersuchung anordnet, so ist die Strafsache nach dem Tage der ursprünglichen Anzeige unter die noch anhängigen Strafsachen wieder einzureihen.

Formulare Nr. III, zu §. 25.

Zahl des Gefangenprotokolles 12. 16.

Tagebuch über die bei dem k. k. . . . . anhängige Untersuchung,

1. gegen Anton N.,
2. gegen Franz X., wegen Verbrechens des Diebstahles.

Zahl des Tagebuches	*Tag, Monat und Jahr*	*Gegenstand der Eingabe oder der vorgenommenen Amtshandlung*	*Zahl des Einreichungsprotokolles*
	18—		
1	*12. Februar*	*Anzeige des Beschädigten Carl B.*	*1010*
2	*„ „*	*Vernehmung des Carl B.*	
3	*„ „*	*Vernehmung der Zeugen Francisca B., Martin K.*	
4	*13. „*	*Ersuchschreiben an das Bezirksgericht in A, wegen Vernehmung mehrerer Personen, zur Z. 1010.*	
5	*„ „*	*Protokoll über den vorgenommenen Augenschein.*	
6	*16. „*	*Bezirksgericht A übersendet die in Nr. 4 angesuchten Erhebungen (Beilagen).* *1. Vernehmung des Joseph N. und Johann N.* *2. Protokoll über die Hausdurchsuchung bei Anton N.* *Unter-Beilage: Effecten sammt Verzeichnisse derselben.* *3. Einvernehmung des Anton N.*	*1100*
7	*17. „*	*Gendarmerie-Commando zu . . . . liefert den Anton N. ein.*	*1120*
8	*„ „*	*Verhör des Anton N.*	

Formulare Nr. IV, zu §. 36.

Formulare der Geschäftstabelle eines Gerichtshofes.

1.		2.	3.	4.	5.		6.		7.		8.	9.		10.
Name des		Fortlaufende Zahl	Name des Beschuldigten	Benennung der strafbaren Handlung.	Tag, an welchem		Tag der Uebernahme des Beschuldigten		Tage der mit dem Beschuldigten aufgenommenen Verhöre		Tag der erfolgten Vorlegung der geschlossenen Untersuchung an den Gerichtshof	Lage der Strafsache und Ursache der noch nicht erfolgten Beendigung der Vor- oder Special-Untersuchung, oder der Vornahme der Schlussverhandlung; oder Art der Beendigung der Strafsache		Anmerkung
Untersuchungsrichters	Referenten bei dem Gerichtshofe				die Anzeige bei dem Gerichte eingelangt ist	die Special-Untersuchung eingeleitet worden ist	in vorläufige Verwahrung	in die Untersuchungshaft	in der I. Hälfte des Jahres	in der II. Hälfte des Jahres		mit Schluss des I. halben Jahres	mit Schluss des II. halben Jahres	

Anmerkungen. 1. Die Strafsachen sind in der Regel in chronologischer Ordnung in die Tabelle einzutragen. Bei grösseren Gerichten ist jedoch gestattet, in dem den Gerichtshof selbst betreffenden Theile der Tabelle, Abtheilungen nach den einzelnen Untersuchungsrichtern zu machen, so dass die einem und demselben Untersuchungsrichter zugewiesenen Strafsachen nach einander und dann jene eines zweiten u. s. w. eingetragen werden.

2. Bei grösseren Gerichten kann die Tabelle über Verbrechen abgesondert von der Tabelle über Vergehen verfasst werden.

3. Die in der Tabelle des vorgehenden Jahres als unbeendiget ausgewiesenen Straffälle sind in die neue Tabelle in derselben Ordnung zu übertragen, und unter den neuen Reihenzahlen die Zahlen, unter welchen sie in der früheren Tabelle vorgekommen sind, anzumerken. Strafsachen, welche in einer Tabelle als rechtskräftig entschieden angeführt wurden, sind in die nächste Tabelle nicht mehr aufzunehmen.

4. Am Schlusse der halbjährigen Tabelle sind folgende summarische Uebersichten beizufügen:

I. Gesammtzahl der in Verhandlung gewesenen Straffälle:
- a) wegen Verbrechen,
- b) wegen Vergehen.

II. Zahl der geschlossenen Untersuchungen, in welchen das Untersuchungsverfahren:
- a) bei dem Gerichtshofe selbst,
- b) bei den untergeordneten Untersuchungsgerichten

gepflogen wurde.

III. Zahl der beendigten Strafsachen:
- a) durch Verwerfung der Anzeige,
- b) durch Erkenntniss nach gepflogener Voruntersuchung,
- c) durch Erkenntniss nach gepflogener Special-Untersuchung,
- d) durch Erkenntniss nach gepflogener Schlussverhandlung.

IV. Zahl der anhängig verbliebenen Strafsachen.

V. Gesammtzahl der zur Untersuchung gezogenen Personen:
- a) mit Verhängung der Untersuchungshaft,
- b) mit Belassung auf freiem Fusse,
- c) der Abwesenden und Flüchtigen.

Zahl der in Folge rechtskräftigen Erkenntnisses Entlassenen.

Zahl der im Verhafte Verstorbenen.

Zahl der aus der Untersuchungshaft Entwichenen.

Formulare Nr. V, zu §. 40.

Formulare der vierteljährigen Geschäftstabellen der Bezirksgerichte in Bezug auf Uebertretungen.

Fortlaufende Zahl	Name und Stand des Beschuldigten	Benennung der Uebertretung	Name des Anzeigers und Tag der eingereichten Anzeigen	Tag und Ursache der allfälligen Verhaftung des Beschuldigten	Bezeichnung der allenfalls gepflogenen Vorehebungen, §. 419 der Strafprocess-Ordnung	Gegenwärtige Lage der Strafsache und Ursache der noch nicht erfolgten Beendigung; oder Art der Erledigung mit Anführung des Gesetzes, nach welchem dieselbe erfolgt ist	Tag, an welchem		Bemerkungen des Staatsanwaltes
							die Freiheitsstrafe begonnen hat	die Strafe anderer Art vollzogen worden ist	

Anmerkung. 1. Die Eintragung der Strafsachen hat in chronologischer Ordnung zu geschehen.

2. Die in einer Tabelle als unbeendiget ausgewiesenen Strafsachen sind in die neue Tabelle in derselben Ordnung zu übertragen, und unter der neuen Reihenzahl die Zahlen, unter welchen sie in der früheren Tabelle vorgekommen sind, anzumerken.

3. Als beendiget ist eine Strafsache anzusehen, wenn die Erledigung in Rechtskraft erwachsen ist, und die Freiheitsstrafe begonnen hat, eine Strafe anderer Art aber vollständig vollzogen worden ist. Am Schlusse der Tabelle ist in einer summarischen Uebersicht, die Zahl

a) der aus der früheren Tabelle übertragenen,
b) der neu zugewachsenen,
c) der beendigten, und
d) der anhängig verbliebenen, ferner
e) derjenigen Straffälle, in welchen Vorerhebungen gepflogen wordeu sind,
f) der in Verhaft genommenen Beschuldigten, beizufügen.

Formulare Nr. VI, zu §. 42.

Formulare des Geschäfts-Ausweises eines Gerichtshofes I. Instanz.

I. Abtheilung.

Dass k. k. Landes- (Kreis-) Gericht zu

Gruppe	Untergruppe	Zeile	
Bezüglich der Einreichungs-Protokolls eingelangte Eingaben.		vom Jahre 18 . . rückständig verblieben	
		im Jahre 18 . . zugewachsen	
		mit Schluss des Jahres 18 . . erlediget	
		im Rückstande verbleiben	
Unter den im Jahre 18 . . eingelangten Eingaben waren:		Anzeigen, welche verworfen oder an andere Behörden verwiesen wurden	
		Anzeigen, über welche eine Untersuchung eingeleitet wurde	
		Berufungen	
		Eingaben anderer Art	
Untersuchungen	vom Jahre 18 . . rückständig verblieben	wegen Verbrechen	
		wegen Vergehen	
	im Jahre 18 . . bei dem Gerichtshofe selbst zugewachsen	wegen Verbrechen	
		wegen Vergehen	
	von den Untersuchungs-Gerichten nach geschlossenem Verfahren vorgelegt	wegen Verbrechen	
		wegen Vergehen	
	Im Jahre 18 . . rechtskräftig erledigte wegen Verbrechen	vor Einleitung einer Special-Untersuchung	
		nach geschlossener Special-Untersuchung	
		nach gepflogener Schluss-Verhandlung	
	Im Jahre 18 . . rechtskräftig erledigte wegen Vergehen	vor Einleitung einer Special-Untersuchung	
		nach geschlossener Special-Untersuchung	
		nach gepflogener Schluss-Verhandlung	
	Mit Schluss des Jahres 18 . . anhängig verblieben — im Untersuchungs-Verfahren	wegen Verbrechen	
		wegen Vergehen	
	Mit Schluss des Jahres 18 . . anhängig verblieben — nach geschlossener Untersuchung	wegen Verbrechen	
		wegen Vergehen	
Herabgelangte Entscheidungen	II. Instanz, womit das Urtheil I. Instanz	bestätiget	
		abgeändert im Rechtswege	
		abgeändert im Milderungswege	
		aufgehoben	
	III. Instanz, womit das Urtheil I. Instanz	bestätiget	
		abgeändert im Rechtswege	
		abgeändert im Milderungswege	
		aufgehoben wurde	

II. Abtheilung.

Untersuchungsrichter N. N.

Formulare Nr. VII, zu §. 42.

Formulare des Geschäfts-Ausweises eines Bezirksgerichtes, welches zugleich als Untersuchungsgericht in Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen bestellt ist.

Benennung des Bezirksgerichtes	Bei dem Einreichungsprotokolle eingelangte Eingaben				Unter den im Jahre 18.. eingelangten Eingaben waren				Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen																Strafsachen wegen Uebertretungen														
									Zahl der Untersuchungen, welche																Zahl der Strafsachen, welche						herabgelangte Entscheidungen									
									aus dem Jahre 18.. rückständig verblieben sind		im Jahre 18.. zugewachsen sind		im Jahre 18.., nach §. 190 der Strafprocess-Ordnung, geschlossen und dem Gerichtshofe vorgelegt worden sind				von dem Gerichtshofe zur Ergänzung zurückgestellt worden sind		mit Schluss des Jahres 18.. anhängig verblieben sind										II. Instanz				III. Instanz					
													wegen Verbrechen		wegen Vergehen										im Jahre 18 . nach gepflogener mündlicher Verhandlung rechtskräftig erlediget worden sind		mit Schluss des Jahres 18 . anhängig verblieben sind		womit das Urtheil I. Instanz									
																															abgeändert				abgeändert			
	vom Jahre 18.. rückständig verblieben	im Jahre 18.. zugewachsen	mit Schluss des Jahres 18.. erlediget	im Rückstande verblieben	Anzeigen, welche von dem Gerichtshofe verworfen worden sind	Anzeigen, über welche das Untersuchungsverfahren eingeleitet worden ist	Berufungen	Eingaben anderer Art	wegen Verbrechen	wegen Vergehen	wegen Verbrechen	wegen Vergehen	vor Einleitung einer Special-Untersuchung	nach durchgeführter Special-Untersuchung	vor Einleitung einer Special-Untersuchung	nach durchgeführter Special-Untersuchung	wegen Verbrechen	wegen Vergehen	wegen Verbrechen	wegen Vergehen	aus dem Jahre 18.. rückständig verblieben sind	im Jahre 18.. zugewachsen sind	nach gepflogener Vorerhebung	ohne vorläufige Erhebungen	Anzeigen	eingeleitete Vorerhebungen	bestätiget	im Rechtswege	im Milderungswege	aufgehoben	bestätiget	im Rechtswege	im Milderungswege	aufgehoben wurde					

Formulare Nr. VIII, zu §. 42.

Formulare des Geschäfts-Ausweises eines Bezirksgerichtes in Strafsachen.

Benennung des Bezirksgerichtes			
Bei den Einreichungs-Protokolle eingelangte Schriften		vom Jahre 18 . . rückständig verblieben	
		im Jahre 18 . . zugewachsen	
		mit Schluss des Jahres 18 . . erlediget	
		im Rückstande verblieben	
Unter den im Jahre 18 . . eingelangten Eingaben waren		Anzeigen, welche verworfen oder an andere Behörden verwiesen wurden	
		Anzeigen, über welche eine Amtshandlung eingeleitet wurde	
		Berufungen	
		Eingaben anderer Art	
Zahl der gepflogenen Thatbestands-Erhebungen (§. 12 der Strafprocess-Ordnung) in Strafsachen wegen		Verbrechen	
		Vergehen	
Strafsachen wegen Uebertretungen		aus dem Jahre 18 . . rückständig verblieben	
		im Jahre 18 . . zugewachsen	
	im Jahre 18 . . nach gepflogener mündlicher Verhandlung rechtskräftig erlediget	nach gepflogener Vorerhebung	
		ohne vorläufige Erhebungen	
	mit Schluss des Jahres 18 . . anhängig verblieben	Anzeigen	
		eingeleitete Vorerhebungen	
Herabgelangte Entscheidungen . . . II. Instanz womit das Urtheil I. Instanz		bestätiget	
	abgeändert	im Rechtswege	
		im Milderungswege	
		aufgehoben	
Herabgelangte Entscheidungen . . . III. Instanz womit das Urtheil I. Instanz		bestätiget	
	abgeändert	im Rechtswege	
		im Milderungswege	
		aufgehoben wurde	

Formulare des Tagebuches eines Kerkermeisters.

Fortlaufende Zahl	Datum und Gegenstand des gerichtlichen Auftrages	Zeitpunct und Art der Vollziehung des gerichtlichen Auftrages	Bezeichnung des Fascikels

Formulare Nr. X, zu §. 56.

Formulare des bei den Gerichtshöfen zu führenden Arrestprotokolles.

Gefängniss Nr. Eingerichtet für 3 Personen

Jahrgang 18..

Namen der Verhafteten	*Benennung der strafbaren Handlung*	*Tag der Aufnahme in dieses Gefängniss*	*Tag der Entfernung aus diesem Gefängnisse*	*Gesammtzahl der in diesem Gefängnisse Befindlichen*	*Anmerkung*
N. N.	*Verbrechen des Diebstahles*	*1. März 18..*	*15. März 18..*		*gestorben*
N. R.	*detto*	*5. März 18..*			
N. S.	*Verbrechen des Betruges*	*20. März 18..*		2	

okolles

3 Personen

Anmerkung

gestorben

Inventar der bei dem k. k. . . in Verwahrung des Kerkermeisters befindlichen Gegenstände.

Zahl, unter welcher der Gegenstand verwahrt wird	Bezeichnung des Gegenstandes	Wem gehörig	Tag der Uebernahme und Datum des gerichtlichen Auftrages	Verabfolgung und Empfangsbestätigung des Erhebenden, oder anderweitige Verfügung	Anmerkung
1	Ein Pelz aus Schaffellen und eine Reisetasche aus Leder	Carl Winkler	2. Jänner 18 . . Gerichtlicher Auftrag vom 1. Jänner 18 . . Z.	Am 30. Juni 18 . . zugleich mit dem verurtheilten Carl Winkler der Strafhaus-Verwaltung übergeben	

Formulare des

I. Erläge.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Fortlaufende Zahl	*Tag der Uebernahme und Datum des gerichtlichen Auftrages*	*Name des Beschuldigten*	*Name des Beschädigten*	*Benennung des Erlegers oder der einsendenden Behörde, und Beschreibung des Gegenstandes*	*Zahl des Schrankes und der Abtheilung*	*Nummer des Fascikels und Actenstandes, worin der gerichtliche Auftrag erliegt*
1	*6. Jänner 18 . . Auftrag vom 6. Jänner 18 . . Z. . .*	*C. D. wegen Diebstahles*	*N. N.*	*Die von der Polizei-Direction überschickten Staats-Obligationen,* *1. Nr. . . ddo . . . . über 1000 fl. sammt Coupons, vom . . . . bis . . . . und einem Talon.* *2. Nr. . . . ddo. . . . über 500 fl. ohne Coupons*	*I. Abth. D.*	*I. / 1*
	10. Jänner 18 . .			*Von C. L. deponirte Barschaft, bestehend* *aus 10 Thalerstücken à 2 fl. — 20 fl.* *aus 30 Stück österreichischen Zwanzigern . . . . 10 fl.* *aus 5 Banknoten à 10 fl . . . 50 fl.* *Zusammen . . 80 fl.*		
2	*8. Jänner 18 . . Auftrag vom . . . . 18 . . Z. . .*	*A. R., wegen Betruges*	*R. S.,*	*Die von R. S. erlegte Quittung des A. S., über eine, von A. R. erhaltene Zahlung der Darlehenssumme von 500 fl., ddo. Wien, 5. August 1840.*	*II. Abth. R*	

Depositenprotokolles.

II. Erfolglassungen.

8. Datum des Erfolglassungsbescheides	9. Benennung desjenigen, an welchen die Erfolglassung geschieht, Tag und Gegenstand derselben	10. Nummer des Acten-Fascikels und Actenbundes, worin der gerichtliche Auftrag und die Quittung erliegt	11. Anmerkung
Auftrag vom 15. Februar 18... Z...	*Am 17 Februar 18... an N. N. die von C. L. am 10. Jänner 18... erlegte Barschaft, im Gesammtbetrage von 80 fl., ausgefolgt.*	*I./1.*	

Formulare Nr. XIII, zu §. 124.

Formulare eines Verzeichnisses, über die den Depositen-Commissären zugekommenen gerichtlichen Aufträge.

Fortlaufende Reihenzahl	*Datum und Exhibitenzahl des gerichtlichen Auftrages, ferner Gegenstand desselben*	*Nummer des Fascikels und des Actenbundes in welchem der Auftrag erliegt*

Formulare Nr. XIV, zu §. 131.

Journal über den Geldverlag des k. k. . . . und die aus demselben geleisteten Zahlungen für das Semester vom 1. November 1855 bis 30. April 1856.

(Erstes Blatt.)

Jahr, Monat und Tag des Geldempfanges	*Bezeichnung der Casse, aus welcher der Geldbetrag erfolgt worden ist, der Behörde, welche denselben angewiesen hat. Datum und Zahl der Anweisung*	*Beilagen-Nummer der Anweisung*	*Betrag in C. M.*	
			fl.	*kr.*

(Zweites Blatt u. s. w.)

Fortlaufende Zahl	*Datum und Zahl des gerichtlichen Auftrages*	*Beilagen-Nummer desselben*	*Benennung der Strafsachen*	*Name Desjenigen, an welchen die Auszahlung erfolgt ist, und Bezeichnung der Gebührengattung*	*Tag der wirklichen Auszahlung*	*Betrag in C. M.*	
						fl.	*kr.*

Formulare eines von dem Untersuchungsrichter zu führenden Kostenverzeichnisses.

(Name, Stand, Gewerbe und Wohnort des Beschuldigten.)

Fortlaufende Zahl	*Nummer des Journals, unter welchem die Auszahlung erfolgt ist*	*Name Desjenigen, an welchen die Auszahlung geschehen ist, und Bezeichnung der Gebührengattung*	*Betrag in C. M.*		*Anmerkung*
			fl.	*kr.*	

Formulare Nr. XVI, zu §. 137.

Formulare des halbjährigen Haupt-Verzeichnisses der Kosten des Strafverfahrens, auf deren Ersatz rechtskräftig erkannt wurde.

Fortlaufende Zahl	Name, Stand und Gewerbe des Beschuldigten; Benennung der strafbaren Handlung	Behörde, von welcher das rechtskräftig gewordene Erkenntniss gefällt worden ist; Datum und Zahl desselben	Reisekosten und Diäten der Gerichtspersonen und Staatsanwälte		Auslagen für Zustellungen, Vorladungen und Botengänge		Kosten für die Vorführung, Wachbegleitung und Transportirung des Beschuldigten oder anderer Personen		Gebühren der Zeugen, der aus Anlass der Vernehmung eines Zeugen vom Militärstande bei dem Strafgerichte erscheinenden Militärpersonen, der Sachverständigen und Dolmetscher		Kosten für die Verpflegung des Beschuldigten während der Untersuchungshaft		Kosten für die Vollstreckung des Todesurtheiles		Gesammtsumme der Kosten		Anmerkung
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
1	N. N:, ledig, ohne Beschäftigung, wegen des Verbrechens des Diebstahles verurtheilt	Urtheil des k. k. Oberlandesgerichtes zu.... ddo.... 18.. Z....	—	—	4	—	2	30	6	—	7	30	—	—	20	—	Durch Beschluss des Gerichtes vom ....für uneinbringlich erklärt.

200

Formulare Nr. XVII, zu §. 169.

Nr. 1.

Alphabetisches Register über die, bei dem k. k. Landes- (Kreis-) Gerichte N. N. wegen Verbrechen oder Vergehen angezeigten, und über die von anderen Gerichtsbehörden mit Steckbriefen verfolgten Personen.

Von dem Jahre 18 . . bis zum Jahre 18 . .

Fortlaufende Zahl	*Name, Geburtsort und Beschäftigung des Beschuldigten*	*Benennung der strafbaren Handlung, Name des Beschädigten, Zeit und Ort der That*	*Wesentlicher Inhalt des End-Erkenntnisses, oder der Erledigung anderer Art, mit welcher die Strafsache bei dem Gerichte beendiget erscheint*	*Bezeichnung der Registratur-Abtheilung und des Actenbundes*

Nr. 2.

Alphabetisches Register über diejenigen Fälle verübter Verbrechen und Vergehen, in welchen der Thäter unentdeckt geblieben ist.

Von den Jahren 18 . . bis 18 . .

Fortlaufende Zahl	*Name des Beschädigten, wenn derselbe bekannt ist. Ort, an welchem die strafbare Handlung verübt wurde, und Bezeichnung des Gegenstandes u. dgl.*	*Benennung der strafbaren Handlung, Zeit und Ort der Verübung derselben*	*Bezeichnung der Registratur-Abtheilung und des Actenbundes*	*Anmerkung*

Nr. 3.

Alphabetisches Register zu der Abtheilung lit. D der Registratur, mit Ausnahme der Steckbriefe und Personsbeschreibungen.

Fortlaufende Zahl	*Benennung der ersuchenden Behörde*	*Bezeichnung des Gegenstandes*	*Bezeichnung der Registraturs-Abtheilung und des Actenbundes*

Nr. 4.

Alphabetisches Register zu der Abtheilung E der Registratur.

Fortlaufende Zahl	*Name der Partei und Bezeichnung des Gegenstandes*	*Bezeichnung der Registraturs-Abtheilung und des Actenbundes*

Formulare Nr. XVIII, zu §. 172.

Formulare des bei den Bezirksgerichten zu führenden Einreichungsprotokolles und Registraturs-Registers.

Jahrgang 18...

Fortlaufende Zahl	*Bezeichnung der Strafsache nach den Namen der Beschuldigten, Beschädigten oder anderen Schlagwörtern*	*Benennung der strafbaren Handlung*	*Anführung der in derselben Angelegenheit eingelangten Eingaben nach den Geschäftszahlen*	*Art der Erledigung und kurze Andeutung des Inhaltes derselben*	*Bezeichnung der Registraturs-Abtheilung und des Actenbundes*

Formolario Nr. I, al §. 6.

Formolario dell' indice generale delle denuncie, da tenersi presso i Tribunali di prima istanza.

Dall' anno 18— al 18—

Numero progressivo	Giorno in cui pervenne la denuncia, Numero del protocollo degli esibiti, Nome del giudice inquirente	Denominazione del reato	Nome dell' imputato	Nome del danneggiato	Gl' imputati si trovano		Giorno e modo in cui fu esaurito il processo penale	Osservazioni
					in custodia preventiva	in arresto inquisizionale		
					dal			
1	2 Gennajo 18— N.o Consigliere N. N.	Rapina	Mazza Francesco	Bianchi Carlo	—	4 Gennajo 18—	Sentenza di condanna del 15 Aprile 18—	

Formolario Nr. II, al §. 9.

Formolario dei prospetti mensili degli affari, da presentarsi dai Giudizi inquirenti giusta il §. 62 del Regolamento di procedura penale.

1.	2.	3.	4.	5.		6.		7.	8.	9.
Numero progressivo	Nome del giudice inquirente	Nome dell' imputato	Denominazione del reato	Giorno in cui fu		Giorno in cui l'imputato fu ricevuto in		Giorni dei costituti dell'imputato nel mese di	Stadio del processo alla fine del mese e motivo pel quale la inquisizione non è peranco compiuta, od indicazione del giorno in cui il processo fu sottoposto al Tribunale per l'esaurimento definitivo.	Osservazioni
				presentata la denuncia	avviata la inquisizione speciale	custodia interinale	arresto inquisizionale			

Osservazioni. Gli affari penali si riporteranno nella tabella in ordine cronologico. Il numero progressivo della prima colonna sarà continuato per tutto l' anno senza interruzione.

Per gli affari penali già riportati in una tabella, basta riferirsi ad essa nelle tabelle successive, riguardo alle rubriche 4, 5 e 6, mettendo soltanto i cambiamenti che fossero avvenuti.

In casi di complicità può indicarsi nella susseguente tabella soltanto il nome di uno degli imputati nella terza rubrica.

I processi penali in cui il giudizio inquirente ha sottoposto la denuncia alla decisione del tribunale, per mancanza del fatto costituente un crimine o delitto, o per irrilevanza degl' indizî, come pure quelli in cui il giudizio inquirente ha chiuso l' inquisizione secondo i §§. 190 e 191 del regolamento di procedura penale e l' ha trasmessa al tribunale, si riguarderanno come compiti presso il giudizio inquirente e non si riporteranno più nella tabella del prossimo mese. Che se il tribunale ordina l'avviamento della inquisizione sopra una tale denuncia, od il completamento della inquisizione già chiusa presso il giudizio inquirente, il processo s' inserirà di nuovo fra gli affari penali ancora pendenti, secondo il giorno della originaria denuncia.

Formolario Nr. III, al §. 25.

Numero del protocollo degli arrestati 12. 16.

Giornale del processo pendente presso l'i. r. . . . .

1. contro Antonio N.

2. contro Francesco X . . . per crimine di furto.

Numero del giornale	Giorno, mese ed anno	Oggetto dell' esibito o dell' atto d' ufficio	Numero del protocollo degli esibiti
	18—		
1	12 febbrajo	Denuncia del danneggiato Carlo B.	1010
2	" "	Esame di Carlo B.	
3	" "	Esame dei testimoni Francesca B., Martino C.	
4	13. "	Requisitoria alla Pretura di A. per l' esame di più persone, al N. 1010	
5	" "	Protocollo d' ispezione oculare.	
6	16. "	La Pretura di A. trasmette le verificazioni chieste al N.o 4 (Allegati). 1. Esame di Giuseppe N. e Giovanni R. 2. Protocollo sulla perquisizione domiciliare presso Antonio N. Suballegato: effetti col loro elenco. 3. Esame di Antonio N.	1100
7	17. "	Il Comando di Gendarmeria di . . . consegna Antonio N.	1120
8	" "	Costituto di Antonio N.	

Formolario Nr. IV, al §. 36.

Formolario della tabella degli affari di un Tribunale.

1.		2.	3.	4.	5.		6.		7.		8.	9.		10.
Nome del		Numero progressivo	Nome dell' imputato	Denominazione del reato	Giorno nel quale		Giorno in cui l'imputato fu ricevuto in		Giorni dei costituti dell' imputato		Giorno in cui la inquisizione chiusa fu portata innanzi al Tribunale	Stadio del processo e motivo pel quale non è peranco compiuta la inquisizione preliminare o speciale, o pel quale si è fatto luogo al dibattimento; oppure modo in cui fu definito il processo		Osservazioni
giudice inquirente	relatore presso il Tribunale				la denuncia pervenne al Giudizio	fu aperta la inquisizione speciale	custodia interinale	arresto inquisizionale	nella prima metà dell' anno	nella seconda metà dell'anno		alla fine del I. semestre	alla fine del II. semestre	

Osservazioni. 1. Gli affari penali si riporteranno di regola nella tabella in ordine cronologico. Presso i giudizî più grandi è peraltro permesso di fare, nella parte della tabella, che risguarda il tribunale stesso, divisioni secondo i singoli giudici inquirenti, cosicchè gli affari penali assegnati allo stesso giudice inquirente vengano riportati l'un dopo l'altro, indi si riportino quelli di un secondo giudice, ecc.

2. Presso i giudizî più grandi la tabella sui crimini può essere compilata separatamente da quella sui delitti.

3. I casi penali iscritti come non ultimati nella tabella dell' anno precedente, saranno riportati nella nuova tabella nello stesso ordine, e sotto i nuovi numeri progressivi si noteranno quelli sotto i quali apparivano nella tabella precedente. Gli affari penali di cui in una tabella s'indicò essere passata in giudicato la decisione, non saranno più inseriti nella tabella successiva.

4. In fine della tabella semestrale si aggiungeranno i seguenti prospetti sommarî:

I. Il numero complessivo dei casi penali trattati:
- *a)* per crimini,
- *b)* per delitti.

II. Il numero delle inquisizioni chiuse, su cui la procedura inquisizionale ebbe luogo:
- *a)* presso il tribunale stesso,
- *b)* presso i giudizî inquirenti, che ne dipendono.

III. Il numero degli affari penali definiti:
- *a)* colla rejezione della denuncia,
- *b)* con decisione in seguito ad inquisizione preliminare,
- *c)* con decisione dopo chiusa la inquisizione speciale,
- *d)* con decisione in seguito al dibattimento.

IV. Il numero degli affari penali rimasti pendenti.

V. Il numero complessivo delle persone sottoposte a processo:
- *a)* prese in arresto inquisizionale,
- *b)* lasciate a piede libero,
- *c)* assenti e fuggitive.

Il numero di quelle liberate in seguito a decisione passata in giudicato.
Il numero di quelle che si resero defunte in arresto.
Il numero di quelle fuggite dall' arresto inquisizionale.

Formolario Nr. V, al §. 40.

Formolario delle tabelle trimestrali degli affari trattati dai giudizî distrettuali, riguardo a contravvenzioni.

Numero progressivo	Nome e stato dell' imputato	Denominazione della contravvenzione	Nome dei denuncianti, e giorni in cui furono presentate le denuncie	Giorno nel quale si fosse preso in arresto l' imputato, e motivo dell' arresto stesso	Indicazione delle verificazioni preliminari, che si fossero eseguite, §. 419 del regolamento di procedura penale	Stadio attuale dell' affare penale e motivo per cui non è peranco definito; oppure modo dell' esaurimento con indicazione della legge, secondo la quale avvenne	Giorno nel quale		Osservazioni del procuratore di stato
							cominciò la pena di detenzione	fu eseguita la pena di altra sorta	

Osservazioni. 1. Gli affari penali saranno riportati in ordine cronologico.

2. Gli affari penali iscritti in una tabella come non definiti si riporteranno nella nuova tabella nello stesso ordine, e sotto il nuovo numero progressivo si noteranno i numeri loro dati nella tabella precedente.

3. Si riguarderà come definito un affare penale, allorchè la relativa decisione è passata in giudicato, ed è incominciata la pena di detenzione, oppure fu eseguita completamente un' altra pena. In fine della tabella, si aggiungerà in un prospetto sommario il numero

a) dei casi penali riportati dalla tabella precedente,
b) di quelli nuovamente sopraggiunti,
c) di quelli definiti, e
d) rimasti pendenti, inoltre
e) di quelli in cui si fecero verificazioni preliminari,
f) degl' imputati presi in arresto.

Formolario Nr. VI, al §. 42.

Formolario del prospetto degli affari di un Tribunale di I. istanza.

Parte I.

Sezione	Suddivisione	Voce	I. r. Tribunale provinciale (di Circolo) di	Giudice inquirente N. N.
Atti presentati al protocollo degli esibiti		arretrati dell'anno 18....		
		sopraggiunti nell'anno 18....		
		esauriti colla fine dell'anno 18....		
		rimasti in arretrato		
Fra gli atti pervenuti nel 18... si trovarono		denuncie rigettate o trasmesse ad altre autorità		
		denuncie, sulle quali fu avviato il processo		
		ricorsi		
		altri esibiti		
Processi	arretrati dell'anno 18...	per crimini		
		per delitti		
	incoati presso il Tribunale stesso nell'anno 18....	per crimini		
		per delitti		
	trasmessi dai giudizî inquirenti dopo chiusa la inquisizione	per crimini		
		per delitti		
	definiti nell'anno 18... con decisione passata in giudicato — per crimini	prima dell'avviamento di una inquisizione speciale		
		dopo chiusa la inquisizione speciale		
		in seguito a dibattimento		
	definiti nell'anno 18... con decisione passata in giudicato — per delitti	prima dell'avviamento di una inquisizione speciale		
		dopo chiusa la inquisizione speciale		
		in seguito a dibattimento		
	rimasti pendenti alla fine dell'anno 18.... — nello stadio d'inquisizione	per crimini		
		per delitti		
	rimasti pendenti alla fine dell'anno 18.... — dopo chiusa la inquisizione	per crimini		
		per delitti		
Decisioni abbassate dalla II. istanza con cui la sentenza di I. istanza fu		confermata		
	riformata	in via di diritto		
		in via di mitigazione		
		annullata		
Decisioni abbassate dalla III. istanza con cui la sentenza di I. istanza fu		confermata		
	riformata	in via di diritto		
		in via di mitigazione		
		annullata		

Parte II.

Formolario Nr. VII, al §. 42.

Formolario del prospetto degli affari di un giudizio distrettuale, che esercita in pari tempo le funzioni di giudizio inquirente in oggetti penali per crimini e delitti.

Denominazione del giudizio distrettuale (Pretura)	Atti presentati al protocollo degli esibiti				Fra gli atti presentati nell'anno 18 . . vi erano				Affari penali per crimini e delitti												Affari penali per contravvenzioni													
									Numero dei processi												Numero degli affari penali						Decisioni abbassate dalla							
									rimasti arretrati dall'anno 18 . .		sopraggiunti nell'anno 18 . .		chiusi nell'anno 18 . . a tenore del regolamento di procedura penale §. 190, e trasmessi al tribunale				retrocessi dal tribunale perchè vengano completati		rimasti pendenti alla fine dell'anno 18 . .				esauriti nell'anno 18 . . in seguito ad udienza, e passati in giudicato		rimasti pendenti alla fine dell'anno 18 . .		II. Istanza				III. Istanza			
													per crimini		per delitti												con cui la sentenza di I. Istanza venne							
																												riformata				riformata		
	Rimasti arretrati dall'anno 18 . .	Sopraggiunti nell'anno 18 . .	Esauriti colla fine dell'anno 18 . .	Rimasti in arretrato	Denuncie, che vennero respinte dal tribunale	Denuncie sulle quali venne avviata la procedura d'inquisizione	Ricorsi	Esibiti d'altra specie	per crimini	per delitti	per crimini	per delitti	prima dell'avviamento di un'inquisizione speciale	dopo compiuta l'inquisizione speciale	prima dell'avviamento di un'inquisizione speciale	dopo compiuta l'inquisizione speciale	per crimini	per delitti	per crimini	per delitti	rimasti arretrati dall'anno 18 . .	sopraggiunti nell'anno 18 . .	dopo assunte le verificazioni preliminari	senza verificazioni preliminari	Denuncie	verificazioni preliminari già intraprese	confermata	in via di diritto	in via di mitigazione	annullata	confermata	in via di diritto	in via di mitigazione	annullata

Formolario Nr. VIII, al §. 42.

Formolario del prospetto degli affari di un giudizio distrettuale in oggetti di giustizia punitiva.

Denominazione del giudizio distrettuale			
Scritti pervenuti al protocollo degli esibiti		rimasti arretrati dall'anno 18...	
		sopraggiunti nell'anno 18...	
		esauriti colla fine dell'anno 18...	
		rimasti in arretrato	
Fra gli atti pervenuti nell'anno 18... vi erano		denuncie, che vennero respinte o trasmesse ad altre autorità	
		denuncie sulle quali venne avviata un'operazione d'ufficio	
		ricorsi	
		esibiti di altra specie	
Numero dei riconoscimenti del fatto a cui si procedette in affari penali a tenore del §. 12 del regolamento di procedura penale per		crimini	
		delitti	
Affari penali per contravvenzioni		rimasti in arretrato dall'anno 18...	
		sopraggiunti nell'anno 18...	
	esauriti nell'anno 18... in seguito ad udienza e passati in giudicato	dopo assunte le verificazioni preliminari	
		senza verificazioni preliminari	
	rimasti pendenti alla fine dell'anno 18....	denuncie	
		verificazioni preliminari già avviate	
Decisioni abbassate dalla	II. Istanza, con cui la sentenza di I. istanza venne	confermata	
	riformata	in via di diritto	
		in via di mitigazione	
		annullata	
	III. Istanza, con cui la sentenza di I. istanza venne	confermata	
	riformata	in via di diritto	
		in via di mitigazione	
		annullata	

Formolario del giornale di un Custode delle carceri.

Numero progressivo	Data ed oggetto dell' incarico giudiziale	Data e modo in cui venne eseguito l' incarico giudiziale	Indicazione del fascicolo

Formolario Nr. X, al §. 56.

Formolario del protocollo delle prigioni, da tenersi presso i tribunali.

Prigione Nr. Destinata a 3 persone

Anno 18..

Nome dei detenuti	Denominazione del reato	Giorno della traduzione in questa prigione	Giorno della uscita da questa prigione	Numero complessivo dei detenuti in questa prigione	Annotazione
N. N.	Crimine di furto	1 Marzo 18..	15 Marzo 18..		Defunto
N. R.	detto	5 Marzo 18..			
N. S.	Crimine di truffa	20 Marzo 18..		2	

ribunali

3 persone

Annotazioni

Defunto

Inventario degli oggetti che si trovano presso l' I. r. . . . . in consegna al custode delle carceri.

Numero sotto cui viene custodito l' oggetto	Indicazione dell' oggetto	A chi appartiene	Giorno della ricevuta in consegna e data dell' incarico giudiziale	Consegna dell' oggetto e conferma di ricevuta per parte del consegnatario o disposizioni d' altra specie	Osservazioni
1	Una pelliccia di pelli di pecora ed un sacco da viaggio di pelle.	Carlo Cantoni	2 Gennajo 18 . . Incarico giudiziale del 1 Gennajo 18 . . N.	Il 30 Giugno 18 . . . vennero consegnati insieme al condannato Carlo Cantoni all' amministrazione della casa di pena.	

I. Depositi.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Numero progressivo	Giorno della ricevuta in consegna e data dell' incarico giudiziale	Nome dell' imputato	Nome del danneggiato	Nome del depositante o denominazione dell' autorità che trasmise l' oggetto e descrizione del medesimo	Numero dell' armadio e dello scompartimento	Numero del fascicolo e della posizione in cui è riposto l'incarico giudiziale
1	6 Gennajo 18.. Incarico del 6 Gennajo 18.. N...	E. D. per furto	N. N.	Le obbligazioni di stato trasmesse dalla direzione di polizia consistono in 1. un' obbligazione N... in data di... del valore di 1000 fior. coi relativi coupons, dal... fino al... ed un talon. 2. un' obbligazione N... in data di... del valore di 500 fi. senza coupons.	I. Scomp. D.	I./1
	10 Gennajo 18..			Il denaro contante depositato da C. L. consiste in 10 talleri da 2 fior. .... 20 fi. 30 lire austriache .... 10 „ 5 banconote da 10 fior. .... 50 „ In tutto 80 fi.		
2	8 Gennajo 18.. Incarico del .... 18.. N...	A. R. per truffa	R. S.	Quittanza emessa da A. S. pel pagamento fatto da A. R. di 500 fior. da lui mutuati in data di Vienna il 5 Agosto 1840, la quale quittanza fu depositata da R. S.	II. Scomp. R.	

del protocollo dei depositi.

II. Rilasci.

8. Data del decreto di rilascio	9. Nome di colui al quale si fa la consegna, giorno, ed oggetto che viene rilasciato	10. Numero del fascicolo e della posizione in cui è riposto l' incarico giudiziale	11. Osservazioni
Incarico del 15 Febbraio 18... N.o	Il 17 Febbraio 18... venne consegnata ad N. N. la somma depositata il 10 Gennaio 18.. da C. L. nel complessivo importo di 80 fior.	$\frac{I.}{1.}$	

Formolario Nr. XIII, al §. 124.

Formolario dell' elenco sugli incarichi giudiziali pervenuti ai Commissarî pei depositi.

Numero progressivo	Data e numero degli esibiti dell' incarico giudiziale, ed oggetto del medesimo.	Numero del fascicolo e della posizione in cui è riposto il ricevuto incarico.

Formolario Nr. XIV, al §. 131.

Giornale sul denaro assegnato all' I. R. . . . . e sui pagamenti fatti con esso nel semestre dal 1. Novembre 1855 sino al 30 Aprile 1856.

(Pagina prima)

Anno, mese e giorno in cui si ricevette il denaro.	Indicazione della cassa dalla quale venne pagato l'assegno, e dell'autorità che ne ordinò il pagamento. Data e numero dell'assegno.	N.o degli allegati dell'assegno	Importo in mon. di convenzione	
			fior.	car.

(Pagina seconda, e così di seguito)

Numero progressivo	Data e numero dell'incarico giudiziale	Numero degli allegati del medesimo	Indicazione degli affari penali	Nome di colui al quale fu fatto il pagamento, ed indicazione della specie della competenza	Giorno dell'effettuato pagamento	Importo in mon. di convenzione	
						fior.	car.

Formolario Nr. XIII, al §. 124.

Formolario dell' elenco sugli incarichi giudiziali pervenuti ai Commissarî pei depositi.

Numero progressivo	Data e numero degli esibiti dell' incarico giudiziale, ed oggetto del medesimo.	Numero del fascicolo e della posizione in cui è riposto il ricevuto incarico.

Giornale sul denaro assegnato all' I. R. . . . . e sui pagamenti fatti con esso nel semestre dal 1. Novembre 1855 sino al 30 Aprile 1856.

(Pagina prima)

Anno, mese e giorno in cui si ricevette il denaro.	Indicazione della cassa dalla quale venne pagato l'assegno, e dell'autorità che ne ordinò il pagamento. Data e numero dell'assegno.	N.o degli allegati dell'assegno	Importo in mon. di convenzione	
			fior.	car.

(Pagina seconda, e così di seguito)

Numero progressivo	Data e numero dell' incarico giudiziale	Numero degli allegati del medesimo	Indicazione degli affari penali	Nome di colui al quale fu fatto il pagamento, ed indicazione della specie della competenza	Giorno dell' effettuato pagamento	Importo in mon. di convenzione	
						fior.	car.

Formolario Nr. XV, al §. 133.

Formolario dell'elenco delle spese da tenersi dal Giudice inquirente.

(Nome, stato, occupazione e domicilio dell' imputato).

Numero progressivo	Numero del giornale, sotto cui si è fatto il pagamento	Nome di colui al quale si fece il pagamento ed indicazione della specie di competenza	Importo in mon. di convenzione		Osservazioni
			fior.	car.	

Formolario Nr. XVI, al §. 137.

Formolario dell' elenco generale semestrale delle spese di procedure penali, di cui venne ordinata la rifusione con sentenza passata in giudicato.

Numero progressivo	Nome, stato ed occupazione dell' imputato; qualificazione del reato	Autorità da cui fu pronunciata la sentenza passata in giudicato; data e numero della medesima	Spese di viaggio e diete di persone giudiziarie e di procuratori di stato		Spese per intimazioni, citazioni e messaggi		Spese di accompagnamento, scorta di guardie e trasporto dell' imputato o di altre persone		Competenze di testimoni, di militari comparsi innanzi al giudizio penale in occasione dell' esame di un testimonio appartenente al ceto militare, di periti ed interpreti		Spese di mantenimento dell' imputato durante l' arresto inquisizionale		Spese per l' esecuzione della sentenza di morte		Importo complessivo delle spese		Osservazioni
			fior.	car.	fior.	car.	fior.	car.	fior.	car.	fior.	car.	fior.	car.	fior.	car.	
1	N. N. nubile, senza professione e condannato per crimine di furto	Sentenza dell' i. r. Tribunale d' appello in... in data... 18.. N....	—	—	4	—	2	30	6	—	7	30	—	—	20	—	Dichiarate inesigibili con decisione del giudizio in data del...

Formolario Nr. XVII, al §. 169

Nr. 1.

Registro alfabetico delle persone denunciate all' I. R. Tribunale provinciale (di Circolo) . . . . . . per crimini o delitti e di quelle perseguite con circolari d'arresto da altre autorità giudiziarie.

Dall' anno 18 . . fino all' anno 18 . .

Numero progressivo	Nome, luogo di nascita ed occupazione dell'imputato	Denominazione del reato, nome del danneggiato, tempo e luogo del fatto	Tenore essenziale della decisione definitiva o dell' evasione di altra specie, con cui l' affare penale risulta compiuto presso il Giudizio	Indicazione della sezione di registratura e della posizione

Nr. 2.

Repertorio alfabetico di crimini o delitti commessi senza che ne sia scoperto l' autore.

Dall' anno 18 . . sino all' anno 18 . .

Numero progressivo	Nome del danneggiato, qualora sia conosciuto. Luogo in cui fu commesso il reato, indicazione dell'oggetto e simili	Indicazione del reato, luogo e tempo in cui fu commesso	Indicazione della sezione di registratura e della posizione	Osservazioni

Nr. 3.

Repertorio alfabetico per la sezione lett. D della Registratura, ad eccezione delle circolari d'arresto e delle descrizioni personali.

Numero progressivo	Denominazione dell' autorità requirente	Indicazione dell' oggetto	Indicazione della sezione di Registratura e della posizione

Nr. 4.

Repertorio alfabetico per la sezione lett. E della Registratura.

Numero progressivo	Nome della parte ed indicazione dell' oggetto	Indicazione della sezione di Registratura e della posizione

Formolario Nr. XVIII, al §. 172.

Formolario del repertorio del protocollo degli esibiti e di registratura da tenersi presso i giudizî distrettuali.

Anno 18...

Numero progressivo	Indicazioni dell'affare penale secondo i nomi degli imputati, dei danneggiati od altre parole opportune alle occorrenti ricerche	Indicazione del reato	Citazione degli esibiti già pervenuti nel medesimo affare, secondo i loro numeri di protocollo	Evasione data, e breve sunto del tenore della medesima	Indicazione della sezione di registratura e della posizione

Izgled br. I, k §. 6.

Izgled od glavnoga registra o prijavah, koi će se vodit kod sudištah pèrve molbe.

Od godine 18— do 18—

Broj tekući	Dan, kojega je stigla prijava, broj napisnika uručbenoga, ime sudca-iztražitelja	Ime čina kažnjivoga	Ime okrivljenika	Ime oštetjenika	Okrivljenici nalaze se u zatvoru medjutomnom od	Okrivljenici nalaze se u zatvoru iztražnom od	Dan, kada, i način, kako je riešena stvar kaznena	Bilježka
1	2 Siečnja 18— Br. Viečnik N. N.	Razbojstvo	Haner, Franjo	Wiener, Karlo	—	4 Siečnja 18—	Kaznena osuda od 15. Travnja 18—	

Izgled br. II, k §. 9

Izgled od miesečnih poslovnih pregledah, koje po §. 62 kaznenoga postupnika imadu podnosit sudovi iztražni.

1.	2.	3.	4.	5.		6.		7.	8.	9.
Broj tekući	Ime sudca-iztražitelja	Ime okrivljenika	Ime čina kažnjivoga	Dan		Dan, kojega je okrivljenik preuzet u		Dani, kojih je za tekućega mieseca preslušan bio okrivljenik	Kako je kaznena stvar stajala koncem mieseca, koi je uzrok da još nije iztraga svèršena, ili kojega je dana stvar kaznena predložena sudištu, da ju rieši konačno.	Bilježka
				kojega je predana prijava	kojega je povedena posebna iztraga	zatvor medjutomni	zatvor iztražni			

Bilježka. Stvari kaznene imadu se u tablicu upisivat u redu vremenoslovnom. Broj tekući u pèrvoj rubrici treba neprekidno vodit kroz čitavu godinu.

Kod stvarih kaznenih, upisanih jurve u kojoj tablici, dovoljno je, ako se u kojoj kašnjoj tablici glede 4, 5. i 6. rubrike poziv učini na prijašnju tablicu, i ako se opaze promiene možebit učinjene.

Kod sukrivnjah može se u kašnjoj tablici samo ime jednoga od okrivljenikah napomenut u 3. rubrici.

Stvari kaznene, u kojih je sud iztražni prijavu s toga, što neima učina, koi bi utemeljivao zločinstvo ili prestupak, ili što su neznatni razlozi sumnje, podnio sudištu da ju rieši; zatim stvari kaznene, u kojih je sud iztražni zaključio iztragu po §§. 190 i 191 kaznenoga postupnika i podnio ih sudištu, imadu se smatrat kao takove, koje su okončane kod suda iztražnoga, i s toga neimaju se više upisivat u tablicu budućega mieseca. Nego ako sudište odredi, da se uslied ovakove prijave povede postupak iztražni, ili pako da se dopuni iztraga, okončana po sudu iztražnom, tad treba stvar kaznenu po danu pèrvobitne prijave opet uvèrstit medju stvari kaznene, koje još teku.

Izgled br. III, k §. 25.

Broj napisnika od uznika 12. 16.

Dnevnik o iztragi, povedenoj kod c. kr. . . . .

1. proti Antunu N.,
2. proti Franji X., radi zločinstva kradnje.

Broj dnevnika	Dan, miesec i godina	Predmet podneska ili obavljenoga diela uredovnoga	Broj napisnika uručbenoga
	18—		
1	12 Veljače	Prijava oštetjenika Karla B.....	1010
2	» »	Preslušivanje Karla B....	
3	» »	Preslušivanje sviedokah Franje D., Martina K.	
4	13. »	Umolnica na kotarski sud u A, radi preslušivanja više osobah, k br. 1010.	
5	» »	Napisnik o obavljenom očevidu.	
6	16. »	Kotarski sud A šalje izvidjenja, tražena u br. 4 (prilozi) 1. Preslušivanje Josipa N. i Ivana R. 2. Napisnik o preiskivanju kuće kod Antuna R. Podprilog. Stvari s popisom o istih. 3. Preslušivanje Autuna N.	1100
7	17. »	Oružničko (žandarmsko) zapoviedničtvo u ...... predaje Antnna N.	1120
8	» »	Preslušivanje Antuna N.	

Izgled br. IV k § 36.

Izgled tablice poslovne kod sudišta.

1.		2.	3.	4.	5.		6.		7.		8.	9.		10.
Ime		Broj tekući	Ime okrivljenika	Ime čina kažnjivoga	Dan, kojega je		Dan, kojega je okrivljenik preuzet u		Dani, kojih je bio preslušan okrivljenik		Dan, kojega je zaključena iztraga predložena sudištu	Stanje stvari kaznene i uzrok, zasto još nije svèršena pred- i posebna iztraga, ili zašto nije obavljena konačna razprava; ili način kako je svèršena stvar kaznena		Bilježka
sudca-iztražitelja	izviestiselja kod sudišta				prijava stigla k sudu	povedena bila posebna iztraga	zatvor medjutomni	zatvor iztražni	I. polugodišta	II. polugodišta		koncem I. polugodišta	koncem II. polugodišta	

Bilježke. 1. Stvari kaznene imadu se u pravilu upisivat u tablicu u redu vremenoslovnom. Nego dopušteno je kod povećih sudovah, da se u onom dielu tablice, koi se odnosi na samo sudište, naprave razdieli polag pojedinih sudacah-iztražiteljah, i to tako, da se stvari kaznene, doznačene jednomu istomu sudcu-iztražitelju upisuju jedna za drugom, a zatim stvari kaznene drugoga sudca-iztražitelja itd.

2. Kod povećih sudovah može se tablica o zločinstvih sastavljat razlučeno od tablice o prestupcih.

3. Oni kazneni slučajevi, koji su u tablici od prošaste godine izkazani kao nedovèršeni, imadu se u novu tablicu preniet u istom redu, i pobilježit izpod novih brojevah tekućih brojevi oni, pod kojimi su se nalazili u tablici predjašnjoj. Stvari kaznene, koje su u kojoj tablici bile navedene kao pravomoćno riešene, neimaju se više upisivat u tablicu buduću.

4. Na svèrhi polugodišnjih tablicah treba pridat sliedeće summarne preglede:

I. Ukupni broj razpravljanih slučajevah kaznenih:
- *a*) radi zločinstvah,
- *b*) radi prestupakah.

II. Broj dovèršenih izpravah, u kojih je postupak iztražni obavljen bio:
- *a*) kod samoga sudišta,
- *b*) kod podčinjenih sudovah iztražnih.

III. Broj dovèršenih stvarih kaznenih:
- *a*) zabačenjem prijave,
- *b*) presudom po obavljenoj prediztragi,
- *c*) presudom po obavljenoj posebnoj iztragi,
- *d*) presudom po obavljenoj razpravi konačnoj.

IV. Broj stvarih kaznenih, koje su ostale povedene.

V. Ukupni broj osobah, stavljenih pod iztragu:
- *a*) proti kojim je dosudjen zatvor iztražni,
- *b*) koje su ostavljene u slobodi,
- *c*) odsutnikah i uskokah.

Broj onih, koji su odpušteni uslied presude pravomoćne.
Broj umèrvših u zatvoru.
Broj onih, koji su utekli iz zatvora iztražnoga.

Ižgled br. V, k §. 40.

Izgled od četvèrtlietnih tablicah poslovnih kod sudovah kotarskih glede prekèršajah.

Broj tekući	Ime i stalež okrivljenika	Ime prekèršaja	Ime prijavnika, i dan kada je prijava predana	Dan kada, i uzrok zašto je možebit zatvoren okrivljenik	Označenje predizvidjenjah, koja su možebit obavljena, §. 419 kaznenoga postupnika	Sadanje stanje stvari kaznene i uzrok, zašto još nije svèršena; ili način kako je riešena i po kojem zakonu	Dan, kojega je		Bilježke dèržavnoga odvietnika
							nastala kazan slobode	ovèršena bila kazan druge vèrste	

Bilježka. 1. Stvari kaznene imadu se upisivat u redu vremenoslovnom.

2. Stvari kaznene, koje su u kojoj tablici izkazane kao nedovèršene imadu se u novu tablicu preniet u istom redu, i pobilježit izpod novoga broja tekućega brojevi oni, pod kojimi su se nalazile u predjašnjoj tablici.

3. Kao dovèršena imade se smatrat stvar kaznena onda, kada je presuda postala pravomoćna, i kazan slobode nastala, a ako je kazan bila druge vèrste, kada je ista bila podpuno ovèršena. Na svèrhi tablice treba u summarnom pregledu pridati broj slučajevah kaznenih

a) koji su prenešeni iz predjašnje tablice,
b) koji su nanovo prirasli,
c) koji su okončani i
d) koji su ostali povedeni; napokon broj
e) onih slučajevah kaznenih, glede kojih su obavljana predizvidjenja, i broj
f) okrivljenikah, koji su primljeni u zatvor.

Izgled br. VI, k §. 42.

Izgled od poslovna izkaza za sudište I. molbe.

I. razdio.

Ces. kr. zemaljski (okružni) sud u

Skupina	Podskupina	Rubrika	
Podnesci, stigavši napisniku uručbenomu		preostavši od godine 18..	
		prirasli godine 18..	
		riešeni koncem godine 18..	
		preostavši neriešeni	
Medju podnesci stigavši-mi godine 18.. bilo je:		prijavah, koje su bile ili zabačene ili upućene na druge vlasti	
		prijavah, uslied kojih je bila povedena iztraga	
		prizivah	
		podnesakah druge vèrste	
Iztrage	preostavše od godine 18..	radi zločinstvah	
		radi prestupakah	
	pri samom sudištu prirasle godine 18..	radi zločinstvah	
		radi prestupakah	
	predložene po sudovih iztražnih nakon postupka okončana	radi zločinstvah	
		radi prestupakah	
	Godine 18.. pravomoćno riešene radi zločinstvah	prije povedene iztrage posebne	
		po ovèršenoj posebnoj iztragi	
		po ovèršenoj konačnoj razpravi	
	Godine 18.. pravomoćno riešene radi prestupakah	prije povedene iztrage posebne	
		po ovèršenoj posebnoj iztragi	
		po ovèršenoj konačnoj razpravi	
	koje su koncem godine 18.. ostale povedene u postupku iztražnom	radi zločinstvah	
		radi prestupakah	
	koje su koncem godine 18.. ostale povedene po okončanoj iztragi	radi zločinstvah	
		radi prestupakah	
Stigavše odluke	II. molbe kojimi se je osuda I. molbe	potvèrdila	
		promienila putem pravde	
		promienila putem ublaženja	
		ukinula	
	III molbe kojimi se je osuda I. molbe	potvèrdila	
		promienila putem pravde	
		promienila putem ublaženja	
		ukinula	

II. razdio.

Sudac-iztražitelj N. N.

Izgled br. VII, k §. 42.

Izgled od poslovna izkaza za sud kotarski, koi je ujedno naredjen kao sud iztražni u stvarih kaznenih radi zločinstvah i prestupakah.

Ime suda kotarskoga	Podnesci, stigavši k napisniku uručbenomu				Medju podnesci, stigavšimi godine 18.., bilo je				Stvari kaznene radi zločinstvah i prestupakah												Stvari kaznene radi prekèršajah													
									Broj iztragah, koje se												Broj stvarih kazneni, koje su						Stigavše odluke							
									preostale od godine 18...		prirasle godine 18...		godine 18.. po §. 190 kaznenoga postupnika okončane i predložene sudištu				po sudištu povratjene da se podpune		koncem godine 18.. ostale povedene				po obavljenoj ustmenoj razpravi pravomoćno riešene godine 18..		koncem godine 18.. ostale u tečaju, i to		II. molbe				III. molbe			
													radi zločinstvah		radi prestupakah												kojimi se je osuda I. molbe							
																												promienila				promienila		
	preostavši od godine 18..	prirasli godine 18..	riešeni koncem godine 18..	preostavši neriešeni	prijavah, zabačenih po sudištu	prijavah, uslied kojih je bio poveden postupak iztražni	prizivah	podnesakah druge vèrste	radi zločinstva	radi prestupakah	radi zločinstvah	radi prestupakah	prije povedene iztrage posebne	po ovèršenoj iztragi posebnoj	prije povedene iztrage posebne	po ovèršenoj iztragi posebnoj	radi zločinstvah	radi prestupakah	radi zločinstvah	radi prestupakah	preostale od godine 18..	prirasle godine 18..	po obavljenom predizvidjenju	bez predhodnih izvidjenjah	prijave	povedena predizvidjenja	potvèrdila	putem pravde	putem ublaženja	ukinula	potvèrdila	putem pravde	putem ublaženja	ukinula

Izgled br. VIII, k §. 42.

Izgled od poslovna izkaza za sud kotarski u stvarih kaznenih.

Ime suda kotarskoga			
Pisma, stigavša k napisniku uručbenomu		preostavša od godine 18..	
		prirasla godine 18..	
		riešena koncem godine 18..	
		preostavša neriešena	
Medju podnesci, stigavšimi godine 18.., bilo je		prijavah, koje su bile ili zabačene ili upuljene na druge vlasti	
		prijavah, uslied kojih je bilo povedeno kakovo dielo uredovno	
		prizivah	
		podnesakah druge vèrste	
Broj izvidjenih učinah (§. 12 kaznenoga postupnika) u stvarih kaznenih radi		zločinstvah	
		prestupakah	
Stvari kaznene radi prekèršajah, koje su		preostale od godine 18...	
		prirasle godine 18...	
	po obavljenoj ustmenoj razpravi pravomoćno riešene godine 18..	po obavljenom predizvidjenju	
		bez predhodnih izvidjenjah	
	koncem godine 18.. ostale u tečaju i to	prijave	
		povedena predizvidjenja	
Stigavše odluke II. molbe, kojimi se je osuda I. molbe		potvèrdila	
	promienila	putem pravde	
		putem ublaženja	
		ukinula	
Stigavše odluke III. molbe, kojimi se je osuda I. molbe		potvèrdila	
	promienila	putem pravde	
		putem ublaženja	
		ukinula	

Izgled od dnevnika za tamničara.

Tekući broj	Datum i predmet naloga sudbenoga	Doba kada, i način kako je ovèršen nalog sudbeni	Označenje smotka

Izgled br. X, k §. 56.

Izgled od napisnika, što će se kod sudištah vodit o uznicih.

Uza br. Uredjena za 3 osobe.

Godina 18..

Imena zatvorenikah	Ime čina kažnjivoga	Dan, kada su primljenin ovu uzu	Dan, kojega su odpravljeni iz ove uze	Ukupni broj zatvorenikah, nalazećih se u ovoj uzi	Bilježka
N. N.	Zločinstvo kradnje	1. Ožujka 18..	15. Ožujka 18..		umro
N. R.	isto tako	5. Ožujka 18..			
N. S.	Zločinstvo prevare	20. Ožujka 18..		2	

Inventar o stvarih, koje se kod ces. kr. . . . . nalaze u pohrani tamničara.

Broj, pod kojim se predmet pohranjuje	Označenje predmeta	Čiji je	Dan, kada je predmet preuzet, i datum naloga sudbenoga	Izdatba, i potvèrda onoga koi ih diže, ili ina kakova odredba	Bilježka
1	Opaklia i kožnata torba	Karla Winklera	2 Siečnja 18 . . Sudbeni nalog od 1 Siečnja 18 . . br.	Predan je dne 30 Lipnja 18 . . ujedno s osudjenim Karlom Winklerom upravi od kazništa.	

Izgled

I. Položci.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Broj tekući	Dan prijetja i datum naloga sudbenoga	Ime okrivlje-nika	Ime oštetjenika	Ime položitelja ili pošiljajuće vlasti i opis predmeta	Broj ormara i razdiela	Broj smotka i svezka spisovnoga, u kojem se nahodi nalog sudbeni
1	6 Siečnja 18.. Nalog od 6 Siečnja 18.. Br... 10 Siečnja 18..	E. D. radi kradnje	N. N.	Po direkcii redarstvenoj poslane dèržavne zadužnice 1. Br.... d.to ... vèrhu 1000 fior. s kuponi, od ... do ... i s jednim talonom. 2. Br.... d.to ... vèrhu 500 for. bez kuponah. Po C. L. položena gotovina iz 10 talirah po 2 for. . . . . . 20 for. 30 austrianskih dvadeseticah . 10 „ 5 banknotah od 10 for.. . . . 50 „ ukupno 80 for.	I. Razdio D.	I. / 1
2	8 Siečnja 18.. Nalog od .... 18.. Br...	A. R. radi prevare	R. S.	Po R. S. položena namirnica A. S., o zajmu, namirenom po A. R. u svoti od 500 for. d.to Beč, 5. Kolovoza 1840.	II. Razdio R.	

napisnika o ostavah.

II. Izdatci.

8.	9.	10.	11.
Datum odluke izdatbene	Ime onoga, kojemu se se izdaje, zatim dan i predmet izdatbe	Broj spisovnoga smotka i svezka, u kojem se nalazi nalog sudbeni i namirnica	Bilježka
Nalog od 15. Veljače 18... Br.	Dana 17. Veljače 18.. izdana N. N. u sva gotovina od 80 for., koju je dana 10. Siečnja položio C. L.	I./1.	

Izgled br. XIII, k §. 124.

Izgled od popisa o sudbenih nalozih, stigavših povierenikom ostavnim.

Tekući broj	Datum i broj etkibitni naloga sudbenoga, zatim predmet istoga	Broj smotka i svezka spisovnoga, u kojem se nalazi nalog

Dnevnik o troškovnih novcih ces. kr. . . . . o platjanjih koja su se njimi činila za pologodište od 1. Studenoga 1855 do 30. Travnja 1856.

(Pervi list)

Godina, miesec i dan kada su novci primljeni	Označenje pieneznice, koja je novce izdala, zatim vlasti, koja ih je doznačila. Datum i broj doznake	Broj priloga od doznake	Iznosah u srebru	
			for.	kr.

(Drugi list)

Broj tekući	Datum i broj nalogo sudbe-noga	Broj pri-logaod istoga	Ime stvarih kazne-nih	Ime onoga, kojemu se je izplatilo, i oznaka verste od pristojbah	Dan kojega se je u istinu iz-platilo	Iznosah u srebru	
						for.	kr.

Izgled br. XV, k §. 133.

Izgled od troškovnoga popisa, što će ga vodit sudac-iztražitelj.

(Ime, stalež, zanimanje i prebivalište okrivljenika.)

Broj tekući	Broj dnevnika, pod kojim se je izplatilo	Ime onoga, kojemu se je izplatilo i oznaka vèrste od pristojbah	Iznozak u srebru		Bilježka
			for.	kr.	

Izgled br. XVI, k §. 137.

Izgled od glavnoga polugodišnjega popisa onih troškovah kaznenoga postupka, za koje je pravomoćno presudjeno da se naknade.

Broj tekući	Ime, stalež i zanimanje okrivljenika, ime čina kažnjiva	Vlast, koja je izrekla presudu, koja je postala pravomoćna; datum i broj iste presude	Putni troškovi i nadnevnine osobah sudbenih i odvietnikah dèržavnih		Troškovi za dostave, pozive i glasnike		Troškovi za dovedenje, za pratjenje pod stražom i odpremanje okrivljenika ili inih osobah		Pristojbe sviedokah, osobah vojničkih, koje povodom, što će se preslušat koi sviedok, dodju pred sud kazneni, zatim pristojbe vieštakah i tumačah		Troškovi za oskèrbu okrivljenika za vrieme dok mu traje zatvor iztražni		Troškovi za ovèrhu osude na smèrt		Troškovi ukupni		Bilježka
			for.	kr.	for.	kr.	for.	kr.	for.	kr.	for.	kr.	for.	kr.	for.	kr.	
1	N. N. neoženjen (neudata), bez zanimanja, osudjen (a) radi zločinstva kradnje	Osuda ces. kr. višjega suda zemaljskoga u .... d.to .... 18... Br.	—	—	4	—	2	30	6	—	7	30	—	—	20	—	Odlukom suda od ...... izrečeno, da se ovi troškovi nemogu iztierati.

Izgled br. XVII, k §. 169

Br. 1.

Abecedni registar o onih osobah, koje su kod ces. kr. zemaljskoga (okružnoga) suda prijavljene radi zločinstvah ili prestupakah, i kojih ine vlasti sudbene progone tieralicami.

Od godine 18 . . do godine 18 . .

Broj tekući	Ime, rodno miesto i zanimanje okrivljenika	Ime kažnjivoga čina, ime okrivljenika, vrieme kad, i miesto gdie je čin učinjen	Bitni sadèržaj konačne presude, ili druge koje odluke, kojom je stvar kaznena kod suda okončana	Oznaka razdiela registraturnoga i svezka spisovnoga

Br. 2.

Abecedni registar o takovih zločinstvih i prestupcih, u kojih se nezna za učinitelja.

Od godine 18 . . do 18 . .

Broj tekući	Ime oštetjenika, ako je poznat. Miesto, na kojem je učinjeno dielo kažnjivo, i oznaka predmeta itd.	Ime čina kažnjivoga, vrieme kada, i miesto gdie je učinjen	Oznaka razdiela registraturnoga i svezka spisovnoga	Biljeżka

Br. 3.

Abecedni registar k razdielu slovo D registrature, izim tieralicah i opisah osobnih.

Broj tekući	Ime vlasti zamolne	Oznaka predmeta	Oznaka razdiela registraturnoga i svezka spisovnoga

Br. 4.

Abecedni registar k razdielu E registrature.

Broj tekući	Ime stranke i oznaka predmeta	Oznaka razdiela registraturnoga i svezka spisovnoga

Izgled br. XVIII, k §. 172.

Izgled od napisnika uručbenoga i registra registraturnoga, što će se vodit kod sudovah kotarskih.

Godina 18 . . .

Broj tekući	Oznaka stvari kaznene po imenih okrivljenikah, oštetjenikah ili po inih glavnih riečih	Ime čina kažnjivoga	Napomena podnesakah po brojevih poslovnih, kao što stignu u jednom istom poslu	Način kako su ti podnesci riešeni i kratak sadèržaj iste riešitbe	Oznaka razdiela registraturnoga i svezka spisovnoga

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXXI. Stück

Ausgegeben und versendet am 14 September 1854.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXXI.

Dispensata e spedita il 14 Settembre 1854.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXXI.

Razdan i rasposlan na 14 Rujna 1854.

206.

Kaiserliches Patent,

vom 11 Juli 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 69. Stück, No. 200. Ausgegeben am 16 August 1854.

womit ein neues Gesetz für die Wiener Geldbörse erlassen und vom 1. Jänner 1855 angefangen, in Wirksamkeit gesetzt wird.

206.

Patente imperiale,

dell' 11 Luglio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 69, N. 200. Dispensata il 16 Agosto 1854.

colla quale si emana una nuova legge per la Borsa di Vienna, e la si pone in vigore col 1 Gennajo 1855.

207.

Verordnung der Ministerien der Justiz, des Innern, des Handels und der Finanzen,

vom 25 Juli 1854,

giltig für das lombardisch-venetianische Königreich,

Im Reichsgesetzblatte, 71. Stück, N. 202, Ausgegeben am 19 August 1854.

womit die Versicherung und die Uebergabe der Schriften verstorbener Ingenieure, Architekten und Feldmesser durch die Abhandlungsbehörden vorgeschrieben wird.

207.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia, dell' interno, del commercio e delle finanze,

del 25 Luglio 1854,

obbligatoria pel regno lombardo-veneto.

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 71, N. 202. Dispensata il 19 Agosto 1854.

con cui si stabilisce in che modo le autorità, cui spetta la ventilazione delle eredità, abbiano ad assicurare e consegnare a chi di ragione gli scritti di ingegneri, architetti ed agrimensori defunti.

206.

Cesarski patent od 11. Sèrpnja 1854,

u dèržavnom listu zakonah Komad 69, Br. 200, razdan na 16. Kolovoza 1854,

kojim se izdaje i počamši od 1. Siečnja 1855 u život uvodi novi zakon za bečku novčanu burzu.

207.

Naredba ministarstvah pravosudja, unutarnjih dielah, tergovine i financiah, od 25. Sèrpnja 1854,

valjana za kraljevinu lombardezko-mlietačku,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 71, Br. 202, razdan na 19. Kolovoza 1854,

kojom se propisuje, kako imadu vlasti razpravne osiguravat i predavat pisma preminuvših inžinirah, arkitektah i zemljomierah.

208.

Erlass des Finanzministeriums im Einverständnisse mit dem Ministerium des Innern,

vom 3 August 1854,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 71 Stück, No. 203. Ausgegeben am 19 August 1854.

über die Gebührenpflicht bei Bewilligungen zur Abhaltung von öffentlichen Tanzmusiken, zur Offenhaltung der Gast-, Schank- und Kaffehhäuser über die vorgeschriebene Polizeistunde, zur Ausstellung von Sehenswürdigkeiten, zur Production von Reitkünsten und anderen gymnastischen Uebungen, zur Abhaltung von theatralischen Vorstellungen, Akademien und Concerten gegen Eintrittsgeld.

Die Gesuche um Bewilligung zur Abhaltung von öffentlichen Tanzmusiken, zur Offenhaltung der Gast-, Schank- und Kaffehhäuser über die vorgeschriebene Polizeistunde, zur Ausstellung von Sehenswürdigkeiten, zur Production von Reitkünsten und anderen gymnasti-

208.

Decreto del Ministero delle finanze d'intelligenza col Ministero dell' interno,

del 3 Agosto 1854,

obbligatoria per tutti i dominî,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero, Puntata 71, N. 203, Dispensata il 19 Agosto 1854.

sulle competenze da corrispondersi allorchè si chiede il permesso di dar publiche feste da ballo, di tener aperti oltre la solita ora prescritta dalla polizia gli alberghi, le osterie, le bettole ed i caffè, di esporre al pubblico oggetti degni d'essere veduti, di dare spettacoli di cavallerizza e di altri esercizî ginnastici, rappresentazioni teatrali, accademie e concerti verso pagamento d'ingresso.

Le istanze per ottenere il permesso di dare pubbliche feste da ballo, di tener aperti oltre la solita ora prescritta dalla polizia gli alberghi, le osterie, le bettole ed i caffè, di esporre al pubblico oggetti degni di essere veduti, di dare spettacoli di cavallerizza e di al-

208.

Razpis ministarstvah financiah u porazumljenju s ministarstvom unutarnjih dielah od 3. Kolovoza 1854,

kriepostan za svekolike krunovine,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 71, Br. 203, razdan na 19. Kolovoza 1854.

o pristojbi, koja se platjat ima za dozvole, da se mogu dèržat javne muzike za plesanje, imat otvorene gostionice, kèrčme i kavane preko propisane ure redarstvene, izlagat riedke i znamenite stvari, predstavljat hitrine u jahanju i druge umiešnosti gimnastične, obdèržavat teatralne predstave akademie i koncerti uz ulazninu.

Prošnje, u kojih se ište dozvola, da se mogu dèržat javne muzike za plesanje, imat otvorene gostionice, kèrčme i kavane preko propisane ure redarstvene, izlagat na ogled riedke i znamenite stvari, predstavljat hitrine u jahanju i druge umiešnosti gimnastične, obdèržavat teatralne

schen Uebungen, zur Abhaltung von theatralischen Vorstellnugen, Akademien und Concerten gegen Eintrittsgeld unterliegen, da sie auf die Vornahme einzelner, einer besonderen Befugniss bedürfender Erwerbsacte gerichtet sind, nach der Tarifpost 43, lit. b *der Gesetze vom 9 Februar und 3 August 1850 der Gebühr von 30 Kreuzern für jeden Bogen.*

Zur Erzielung einer gleichmässigen Behandlung wird für jene Fälle, in welchen das Ansuchen um die gedachte Bewilligung nicht schriftlich erfolgt, angeordnet, dass die Bewilligung selbst auf einem 30 Kreuzer Stämpelbogen auszufertigen ist, welchen Stämpelbogen die Partei vor der Ausfertigung beizubringen hat, widrigens dieselbe nicht stattfinden darf.

Wird über das mündliche Ansuchen ein Protokoll aufgenommen, so ist die Gebühr mittelst Verwendung des vorschriftmässigen Stämpelpapieres zu diesem Protokolle zu entrichten. (Tarifpost 79, a).

----

tri esercizî ginnastici, rappresentazioni teatrali, accademie e concerti verso pagamento d' ingresso, tendono ad intraprendere singoli atti di speculazione, che richiedono un particolare permesso, e quindi a tenore della rubrica della tariffa 55-43 let. *b* delle leggi sopra le competenze del 9 Febbrajo e del 2 Agosto 1850, sono soggette al bollo di 30 carantani per ogni foglio.

All' oggetto d' introdurre un trattamento uniforme si stabilisce, che nei casi in cui l' istanza per ottenere il detto permesso non viene presentata in iscritto, si abbia a stendere il permesso medesimo sopra un foglio col bollo di 30 car. e che questo sia consegnato dalla parte prima della spedizione, che in caso diverso non verrà fatta.

Qualora sulla petizione verbale si stenda un protocollo, si pagherà la competenza col servirsi a tal uopo di carta avente il prescritto bollo, (rubrica della tariffa 84-79, *a)*.

----

predstave, akademie i koncerti uz ulazninu, podvèržene su s toga, što smieraju na obavljanje takovih pojedinih tečevnih dielah, kojim osobite povlastice treba, po tarifnom članku 56-43, sl. *b)* zakonah od 9. Veljače i 2. Kolovoza 1850 pristojbi od 30 krajcarah za svaki arak.

Da se postigne jednak postupak, naredjuje se za one slučajeve, u kojih se pomenuta dozvola netraži pismeno, da se ista izdavat ima na biljegovanom arku od 30 krajcarah, i da taj arak stranka donieti ima prie izdatbe, u protivnom bo slučaju dozvola se izdati neće.

Ako se o ustmenoj prošnji sačini napisnik, tad se pristojba platit ima time, što će se za taj napisnik uzeti papir s propisanim biljegom. (Tarifni čl. 115-79, *a)*.

209.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 9 August 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 71 Stück, No. 204. Ausgegeben am 19 August 1854.

Zollbehandlung der gemeinen getrokneten Weissfische in der Einfuhr aus Russland nach Galizien und der Bukowina.

Gemeine getrocknete Weissfische in der Einfuhr über die Zoll-Linie gegen das Kaiserthum Russland sind nach der Tarifpost 14 b), zu behandeln, folglich mit 1 fl· 30 kr. für den Zollcentner sporco zu verzollen.

Diese Tarifbestimmung hat mit 1 September 1554 in Wirksamkeit zu treten.

210.

Circular-Verordnung des Armee-Ober-Commando,

vom 9 August 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 71. Stück, N. 205. Ausgegeben am 19 August 1854.

wodurch in Folge der mit Allerhöchster Entschliessung vom 6 Mai 1854 gesche-

209.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 9 Agosto 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 71 N. 204. Dispensata il 19 Agosto 1854.

sul trattamento daziario degli alburni (pesci argentini) ordinarî dissecati, che si importano dalla Russia nella Galizia e Bucovina.

Gli alburni (pesci argentini) ordinarî dissecati, che s' importano per la linea daziaria verso l' impero di Russia, si tratteranno secondo la voce di tariffa 14 *b)*, e quindi pagheranno il dazio di 1 fior. 30 car. per centinajo daziario.

Questa disposizione di tariffa entrerà in vigore col 1 Settembre 1854,

210.

Circolare del Comando superiore dell' Armata

del 9 Agosto 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 71, N. 205, Dispensata il 19 Agosto 1854.

con cui per essersi colla sovrana risoluzione dei 6 Maggio 1854 dichiarate por-

209.

Razpis ministarstva financiah od 9. Kolovoza 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 71 Br. 204 razdan na 19. Kolovoza 1854,

u obziru, kako se ima ocarinjat prosta sušena kesega (riba), kad se iz Ruske uvozi u Galiciu i Bukovinu.

Prosta sušena kesega, kad se uvozi preko carinske linie, nalazeće se naprema carevini Ruskoj, ima se ocarinjat po tarifnoj stavki 14, *b)*, s toga daklem ima se platjat 1 for. 30 krajc. carine od svake carinske nečiste cente.

Ova tarifna ustanova ima u kriepost stupiti dne 1. Rujna 1854.

210.

Okružna naredba vèrhovnoga zapoviedničtva vojske od 9. Kolovoza 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 71, Br. 205, razdan na 19 Kolovoza 1854,

kojom se usljed toga, što je previšnjom odlukom od 6. Svibnja 1854 draga Kotor-

henen Erklärung der Bucht von Cattaro zum Kriegshafen einige nachträgliche Bestimmungen zu dem Reglement über die Zulassung und Behandlung fremder Kriegsschiffe in den k. k. österreichischen Häfen bekannt gemacht werden.

Nachdem zu Folge Allerhöchster Entschliessung Seiner k. k. Apostolischen Majestät vom 6 Mai 1854 die Bucht von Cattaro zum Kriegshafen erklärt worden ist, so wird, nach gepflogenem Einvernehmen mit den k. k. Ministerien des Aeussern, des Innern und des Handels, im Nachhange zu dem mit Allerhöchster Entschliessung vom 28 Dezember 1849 sanctionirten, mit dem Kriegsministerial-Rescripte vom 26 Jänner 1850, M. K., Nr. 170 und 693 (Nr. 40 des Reichs- N. 52 des Landes-Gesetz-Blattes), kundgemachten Reglement über die Zulassung und Behandlung fremder Kriegsschiffe in den k. k. österreichischen Häfen, Nachfolgendes bestimmt:

Erstens. Die Bucht von Cattaro, und zwar von beiden Landspitzen, Punta d' Ostro und Punta d' Arza (auch Punta Xanitza genannt), welche die Einfahrts-Linie bezeichnen, bis nach Cattaro, mit Einschluss aller Nebenbuchten und Ankerplätze, wird als Kriegshafen erklärt.

Kein fremdes Kriegsschiff darf in der Regel die genannte Linie von Punta d' Ostro und Punta d' Arza (Xanitza) überschreiten, um in die inneren Gewässer zu gelangen.

to di guerra le Bocche di Cattaro, si pubblicano alcune disposizioni in aggiunta al regolamento sull' ammissione e sul trattamento di navigli da guerra esteri negli i. r. porti austriaci.

Essendosi in seguito alla sovrana risoluzione del 6 Maggio 1854, di Sua Maestà i. r. apostolica, dichiarate porto di guerra le Bocche di Cattaro, si trova di stabilire quanto segue, dietro le intelligenze prese cogl' i. r. Ministeri degli affari esteri, dell' interno e del commercio, in appendice al regolamento sull' ammissione e trattamento di navigli da guerra esteri negli i. r. porti austriaci, pubblicato col decreto del Ministero della guerra del 26 Gennajo 1854, M. K. N. 170 e 693 (al N. 40 del Bollettino generale, N. 52 del Boll. provinc. delle leggi di quell' anno):

Primo. Si dichiarano porto di guerra le Bocche di Cattaro, dalle due lingue di terra Punta d' Ostro e Punta d' Arza, detta anche Punta Xanitza) che ne segnano la linea di ingresso, fino a Cattaro, compresi tutti i suoi secondari e gli ancoraggi.

Di regola a nessun naviglio di guerra è permesso di oltrepassare la suddetta linea di Punta d'Ostro e Punta d'Arza (Xanitza) per giungere nelle acque interne.

---

ska proglašena za vojnu luku ilití porat vojni, obznanjuju potonje niekoje ustanove k pravilniku o pripuštanju tudjih ratnih brodovah u c. kr. luke austrianske i o postupanju s istimi u tih lukah.

Budući previšnjom odlukom Nj. c. kr. apostolskoga Veličanstva od 6. Svibnja 1854 draga Kotorska proglašena za vojnu luku ilití porat vojni, s toga se, uslied porazumljenja s' c. kr. ministarstvi izvanjskih poslovah, unutarnjih dielah i tèrgovine, dodatno k pravilniku o pripuštanju tudjih ratnih brodovah u c. kr. luke austrianske i o postupanju s istimi u tih lukah, koi je potvèrdjen previšnjom odlukom od 28. Prosinca 1849, a obznanjen reskriptom bojnoga ministarstva od 26. Siečnja 1850, M. K., br. 170 i 693 (br. 40 dèrž. zak. lista, br. 52 Pokr. Lista), ustanovljuju još sliedeća:

Pèrvo. Draga Kotorska, i to od oba èrta, Punta d'Ostro i Punta d'Arza (a i Punta Žanica zvanoga), koji označuju liniu ulaznu, pak tja do Kotora, uklopno sa svimi pobočnimi dragami i sidrišti, proglašuje se za luku vojnu ilití porat vojni.

Nesmije u pravilu nikakov tudji ratni brod preko pomenute linie od Punta d'Ostro i Punta d'Arza (Žanica) preći, za da se uveze u vode unutrašnje.

Nur bei dringender Schiffsgefahr in Folge von Elementar-Ereignissen (relâche forcée) ist das Einlaufen einzelnen Kriegsschiffen fremder Flaggen zugestanden, in welchem Falle diese zunächst Megline und Porto-Rose zu ankern und nöthigenfalls die Anweisung eines Ankerplatzes durch die Local-Hafen-Behörden abzuwarten haben.

Nach der Ankerung wird der Commandant des eingelaufenen fremden Kriegsschiffes das Hafen-Amt in Megline von seiner Ankunft und der Ursache des Einlaufens, und dieses das Platz-Commando in Castelnuovo in die Kenntniss setzen.

Zweitens. Der Aufenthalt, welcher durch dringende Schiffsgefahr veranlasst wurde, ist, nur so lange gestattet, als es die Witterungs-Verhältnisse und der Zustand der Schiffe bedingen.

Bezüglich dieses Letzteren wird der Commandant des fremden Kriegsschiffes, wenn solches einen derartigen Schaden erlitten hätte, um nicht ohne Gefahr auslaufen zu können, dem k. k. Commandanten von Castelnuovo die Zeit bekannt geben, welche zur Herstellung dieses beschädigten Kriegsschiffes erforderlich ist.

Soltanto in caso di urgente pericolo navale prodotto da avvenimenti elementari (approdo forzato, relâche forcée), si concede l'ingresso a singoli navigli da guerra sotto bandiera estera, nel qual' caso questi dovrano ancorare vicino a Megline e Porto-Rose ed attendere all' occorrenza, che le locali autorità di porto assegnino loro un luogo d'ancoramento.

Ancorato che sia il naviglio da guerra estero entrato, il suo comandante dovrà notificare l'arrivo e la cagione dell'ingresso all'ufficio portuale di Megline, il quale ne riferirà al comando di piazza di Castelnuovo.

Secondo. La dimora occasionata da urgente pericolo navale è permessa soltanto pel tempo reso necessario dalle circostanze atmosferiche e dallo stato del naviglio.

Rispetto a quest' ultimo, qualora il naviglio da guerra estero avesse sofferto un tale danno da non poter salpare senza pericolo, il suo comandante dovrà notificare all' i. r. comandante di Castelnuovo il tempo necessario per riparare il naviglio danneggiato.

Samo pri silnoj pogibelji uslied nepogodah elementarnih (relâche forcée) dopušten je ulaz pojedinim ratnim brodovom pod tudjimi zastavami; nego u tom slučaju imadu odmah kod Meljina i Porto-Rose usidrit se i, ako potriebno bude, počekati, dok im miestne lučké vlasti sidrište naznače.

Čim se unišavši tudji ratni brod usidri, imat će odmah zapoviednik istoga obaviestit lučki ured u Meljinu o svom došastju i o uzroku, zašto se je uvezo; ovaj pako ured imat će o tom obaviestit miestno zapoviedničtvo u Novom-Gradu (bokeljskom).

Drugo. Boravljenje, koje je prouzročila silna pogibelj, dopušteno je samo dotle, dok iziskuje nepogoda vremena i stanje broda.

U obziru toga stanja imat će zapoviednik tudjega ratnoga broda, ako je isti tako oštetjen, da bez pogibelji odjedriti nemože, obznanit c. kr. zapoviedniku u Novom-Gradu vrieme, koje je potriebno, da se oštetjeni ratni brod opravi.

Sollte aber dieser Aufenthalt, den Fall ausgenommen, wo die Ausbesserung des Schiffes erwiesener Massen innerhalb des Termines von sieben Tagen nicht vollendet werden könnte, aus anderen Gründen über diese Frist hinaus verlängert werden wollen, so hätte der Commandant des Kriegsschiffes fremder Flagge denjenigen Massregeln sich zu fügen, welche von den höheren Behörden auf die gemachte Meldung hin, nach den obwaltenden Umständen angeordnet würden.

Drittens. Jene Vorschriften, welche für die Rhede von Triest, einschliessig der Bucht von Muggia und die sonstigen nicht als Kriegshäfen ausgeschiedenen österreichischen Häfen, gegeben worden sind, und in den Absätzen b, c, d, e, f, *des §. II des obcitirten Reglements enthalten sind, gelten auch für diesen Kriegshafen.*

Viertens. Die hier in den Puncten 2 und 3 gegebenen Vorschriften gelten auch für die Kriegshäfen von Pola und Lissa.

Ma volendosi, fuori del caso in cui possa provarsi l'impossibilità di compire la riparazione del naviglio entro il termine di sette giorni, prolungare la dimora qer altri motivi oltre il suddetto termine, il comandante del naviglio di guerra con bandiera estera dovrà sottomettersi alle misure, che si ordinassero dalle autorità superiori, secondo le circostanze del caso, dietro il fatto rapporto.

Terzo. Le norme emanate per la rada di Trieste, compresa la baja di Muggia e gli altri porti austriaci non dichiarati porti di guerra, e contenute negli allinea *b*, *c*, *d*, *e*, *f*, del §. II del succitato regolamento, valgono anche per questo porto di guerra.

Quarto. Le norme date ai punti 2 e 3 valgono anche pei porti di guerra di Pola e Lissa.

Nego ako bi izim slučaja, gdie, kao što je dokazano, nije moguće broda popraviti za sedam danah, hotio koi brod boravljenje svoje iz drugih razlogah produljit preko ovoga roka: imat će se zapoviednik takovoga ratnoga broda pod tudjom zastavom podvèrći onim mieram, koje na učinjenu prijavu polag postojećih okolnostih naredile budu višje vlasti.

Tretje. Propisi, dati za radu tèrstjansku uklopno s dragom od Muggie, i za ostale luke austriaske, koje nisu iznimljene kao luke vojne, i sadèržani u točkah *b, c, d, e, f,* §. II gorispomenutoga pravilnika, valjaju i za ovu vojnu luku.

Četvèrto. Propisi, koji su ovdie navedeni u točki 2. i 3., valjaju i za vojnu luku pulsku i višku.

211.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 14 August 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 71 Stück, N. 206. Ausgegeben am 19 August 1854.

über die Auflösung des Oberlandesgerichtes zu Linz, und Activirung des vereinigten Oberlandesgerichtes zu Wien für Oesterreich unter und ob der Enns und Salzburg.

211.

Ordinanza del Ministero della giustizia

del 14 Agosto 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero, Puntata 71, N. 206, Dispensata il 19 Agosto 1854.

sullo scioglimento del Tribunale di appello di Linz, e sull'attuazione del tribunale d'appello riunito in Vienna per l'Austria al di sopra ed al di sotto dell'Enns e pel Salisburghese.

211.

Naredba ministarstva pravosudja od 14. Kolovoza 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 71, Br. 206, razdan na 19. Kolovoza 1854,

kojom se dokida višji zemaljski sud u Lincu, i u dielatnost uvodi sjedinjeni višji zemaljski sud u Beču za Austriu više i niže Ennsa i za Salcburg.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXXII. Stück

Ausgegeben und versendet am 19 September 1854.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXXII.

Dispensata e spedita il 19 Settembre 1854.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXXII.

Razdan i razposlan na 19 Rujna 1854.

212.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 9. August 1854,

giltig für sämmtliche Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 74. Stück, N. 209. Ausgegeben am 26. August 1854.

womit in Vollziehung des Handels- und Zollvertrages vom 19. Februar 1853 nähere Bestimmungen über die Anwendung des Begünstigungszolles für das mit Ursprungs- Zeugnissen der Bergbehörden versehene Roh-Eisen bekannt gemacht werden.

Laut der Anlage I. B., 8. a) *des in der Nummer 207. des Reichs- und Nr. 274. Abth. I. des Landes-Gesetz-Blattes vom Jahre 1853 kundgemachten Vertrages vom 19. Februar 1853 und laut der Anmerkung 1, litt.* bb) *zur Post 40,* a) *des Zolltarifes vom 5. Dezember 1853 ist für Roh-Eisen, welches im Verkehre zwischen Oesterreich und den mit Oesterreich zollverbündeten Staaten einerseits, dann den Staaten des deutschen Zollvereines andererseits unmittelbar von den Hüttenwerken mit Ursprungs-Zeugnissen der Bergbehörden*

212.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 9 Agosto 1854,

obbligatoria per tutti i dominî dell' impero,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 74. N. 209, dispensata il 26 Agosto 1854.

con cui in esecuzione del trattato commerciale e doganale del 19 Febbrajo 1853, si pubblicano più precise disposizioni sull' applicazione del dazio di favore pel ferro greggio munito di attestati d'origine dalle autorità montanistiche.

A tenore dell' allegato I. B. 8. *a)* del trattato del 19 Febbraio 1853 pubblicato al N. 207 del Boll. delle leggi dell' Impero e N. 274, Parte I. del Boll. provinciale dell' anno 1853, ed a tenore dell' annotazione 1, lett. *bb)* alla voce 40, *a)* della tariffa daziaria del 5 Dicembre 1853, venne stabilito un dazio di favore di 15 car. (di 5 grossi d'argento nella Lega doganale) per il ferro greggio, che nel commercio fra l' Austria e gli Stati uniti in lega doganale coll' Austria stessa da un lato, e dall' altro fra gli Stati della Lega doganale ger-

212.

Naredba Ministarstva financiah od 9. Kolovoza 1854,

valjana za svekolike krunovine,

U dèržavnom listu zakonah, Komad 74, Br. 209, razdan na 26. Kolovoza 1854,

kojom se u izvèršbi tèrgovačkoga i carinskoga ugovora od 19. Veljače 1853 obznanjuju potanje ustanove o načinu, kako se uporavljivat ima pogodovna carina na grubo neobradjeno željezo, providjeno od strane vlastih rudarskih sviedočbami proizhodnimi.

U smislu priloga I. B., 8. *a)* ugovora od 19. Veljače 1853, obznanjenoga u 207. broju dèrž. zak. lista, i br. 274, Dio I. pokr. zak. lista od god. 1853, i u smislu bilježke 1, sl. *bb)* k članku 40, *a)* tarife carinske od 5. Prosinca 1853 odmierena je pogodovna carina od 15 krajcarah (u savezu carinskom od 5 srebèrnih grošah) za grubo neobradjeno željezo, koje se u prometu izmedju Austrie i dèržavah u obziru carine s Austriom sjedinjenih s jedne strane, zatim izmedj niemačkoga saveza carinskoga s druge strane neposredno od hutah, providjeno

versehen über Haupt-Zollämter und besonders namhaft gemachte Nebenzollämter versendet wird, ein Begünstigungszoll von 15 Kreuzern (im Zollvereine 5 Silbergroschen) bemessen.

Bei den in Berlin über die Vollziehung des Vertrages vom 19. Februar 1853 gepflogenen Verhandlungen wurde laut §. 4 des Protokolles vom 20. Februar 1854 folgende Fassung der Ursprungs-Zeugnisse vereinbart:

„Auf Grund genommener Ueberzeugung wird hierdurch bescheiniget, dass die von dem
„ . . . . . zu . . . . . vorgelegte,
„ zur unmittelbaren Versendung von dem Hüt-
„ tenwerke . . . . . nach . . . . .
„ bestimmte Post Roh-Eisen, deren Gewicht
„ auf . . . Centner . . . Pfund angege-
„ ben worden, Erzeugniss des vorgedachten
„ Hüttenwerkes ist. Das Roh-Eisen ist in fol-
„ gender Weise bezeichnet . . . . . .
„ . . . . :

N. N. den . . ten . . . 185 . .

Bezeichnung der Behörde.

Deren Siegel und Unterschrift.

manica, viene spedito immediatamente dalle ferriere con certificati d'origine rilasciati dalle autorità montanistiche per le dogane e per le designate ricevitorie principali.

Nelle trattative tenutesi a Berlino per l'esecuzione del trattato del 19 Febbraio 1853 si concertò a tenore del §. 4 del protocollo del 20 Febbrajo 1854, che i certificati d' origine vengano stesi nel seguente modo:

„ In seguito alle praticate verificazioni si cer-
„ tifica, che la partita di ferro greggio del dichia-
„ rato peso di quintali . . . libbre . . .
„ presentata da . . . . . . in . . . . .
„ che si vuole spedire direttamente dalla ferriera
„ in . . . . . a . . . . . venne pro-
„ dotta dalla suddetta ferriera. Il ferro greg-
„ gio da spedirsi è contrassegnato come se-
„ gue: . . . .
„ . . . . „

N. N. il . . . . . 185 . . .

Denominazione dell' autorità.

Suggello e sottoscrizione della medesima.

---

proizhodnimi sviedočbami vlastih rudarskih, odpravlja preko glavnih divonah i preko malih divonah, osobito naznačenih.

Pri razpravah, koje su se radi izvèršbe ugovora od 19. Veljače 1853 dèržale u Berlinu, urečeno je po §. 4 napisnika od 20. Veljače 1854, da se proizhodne sviedočbe sastavljaju na sliedeći način:

„ Na temelju dobivenoga osviedočenja potvèrdjuje se ovim, da je po . . . . . .
„ u . . . . . . predloženo, za neposredno odaslanje iz hute . . . . . u . . .
„ namienjeno grubo neobradjeno železo, kojega je teža prokazana na . . . centih . . .
„ funtih, u istinu proizvod hute goripomenute. Neobradjeno to železo naznačeno je na način
„ sliedeći: . . . .
„ . . . . „

U N. N. u dne . . . . god 185 . . .

Ime vlasti.

Pečat i podpis iste vlasti.

Als diejenigen Behörden, welche diese Ursprungs-Zeugnisse auszustellen haben, wurden bezeichnet:

Für Oesterreich: die kaiserlichen Bergämter; für Preussen: die königlichen Bergämter; für Baiern: die königlichen Berg-, Hütten- und Salzämter; für Sachsen: die königlichen Gerichts- und Justizämter, in ihrer Eigenschaft als vorgesetzte Verwaltungs-Behörden der Eisenhütten und Hochöfen.

Aus der vereinbarten Form des Ursprungs-Zeugnisses folgt, dass jenes Roh-Eisen, welches an der Zollbegünstigung Theil nehmen soll, mit einem bestimmten Kennzeichen (etwa mit dem gewöhnlichen Fabrikszeichen des versendenden Hüttenwerkes) versehen seyn muss, wornach das beim Gränz-Eingangsamte anlangende Roh-Eisen als dasjenige, worüber das Attest lautet, erkannt werden kann.

Welche österreichischen Nebenzollämter zur Anwendung des Begünstigungszolles, gegen Beobachtung der vorgezeichneten Bedingungen, an den Gränzen gegen Baiern und Sachsen ermächtiget sind, ist aus dem beigefügten Verzeichnisse ersichtlich.

Längs der Gränze gegen Preussich-Schlesien und die Grafschaft Glatz wird diese Er-

Furono designate ad emettere i suddetti certificati d'origine le seguenti autorità:

Per l'Austria: gl' i. ufficî montanistici; per la Prussia: i r. ufficî montanistici; per la Baviera: i r. ufficî montanistici, delle fucine e delle saline; per la Sassonia: i r. ufficî di giustizia e tribunali nella loro qualità di autorità amministrative preposte alle ferriere ed agli alti forni.

Dai concerti presi sulla forma dei certificati d'origine consegue, che il ferro greggio per cui si vuol pagare il dazio di favore, deve essere munito di un preciso distintivo (come sarebbe il solito contrassegno di fabbrica della ferriera che fa la spedizione) mediante il quale, giungendo esso all'ufficio d'entrata al confine, può essere riconosciuto pel ferro a cui si riferisce l'attestato.

Nell'acchiuso elenco vengono indicate le ricevitorie austriache autorizzate lungo i confini della Baviera e Sassonia ad applicare il dazio di favore, sotto l' osservanza delle prescritte condizioni.

In seguito al desiderio espresso dalla r. amministrazione finanziaria prussiana, e verso

---

Kao vlasti, koje će imat izdavati ove sviedočbe proizhodne, naznačene su sliedeće:

Za Austriu: cesarski uredi r darski; za Prusku: kraljevski uredi rudarski; za Bavarsku: kraljevski uredi rudarski, hutarski i solarski; za Saksonsku: Kraljevski uredi sudbeni i pravosudni, kao predpostavljene upravne vlasti od gvoždjarah i visokih pećih.

Iz urečene slike, kako sviedočbe proizhodne imadu bit sačinjene, sliedi, da ono neobradjeno željezo, koje će da uživa pogodovanje carinsko, ima bit oskèrbljeno stanovitim obilježjem (n. pr. običnim fabričnim znamenjem one hute, koja željezo odašilja), po čem će se neobradjeno željezo, doveženo k pograničnoj ulaznoj divoni, priznat za ono na koje sviedočba glasi.

Iz priklopljenoga popisa vide se one austrianske male divone, koje su povlaštene carinu pogodovnu, dèržeći se prienaznačenih uvietah, uporavljivat na granicah naprema Bavarskoj i Saksonskoj.

Uslied želje, očitovane po kralj. pruskoj financialnoj upravi podieljuje se uzduž granice na-

mächtigung in Folge eines von der königlich-preussischen Finanzverwaltung geäusserten Wunsches, gegen Beobachtung eines gleichen Verfahrens von Seite Preussens, vorläufig bis Ende Juni 1855 allen in dem Anhange zum Zolltarife vom 5. Dezember 1853 als Nebenzollämter erster Classe bezeichneten Zollämtern ertheilt.

uguaglianza di procedimento per parte della Prussia si accorda lungo i confini verso la Slesia prussiana e la contea di Glatz, per ora sino alla fine del Giugno 1855, la detta facoltà a tutti gli ufficî daziarî, indicati come ricevitorie di prima classe nell' appendice alla tariffa daziaria del 6 Dicembre 1853.

prema pruskoj Slezkoj i naprema grofii glačkoj ovo punomoćje, uz obdèržavanje jednakoga postupka od strane Pruske, za sada i to do konca Lipnja mieseca godine 1855 svim onim divonam, koje su u dodatku k tarifi carinskoj od 5. Prosinca 1853 naznačene kao male divone pèrvoga razreda.

Verzeichniss

jener österreischischen Nebenzollämter, welche längs der Gränze gegen Baiern und Sachsen zur Anwendung des Begünstigungszolles von 15 Kreuzern pr. Centner auf vereinsländisches Roh-Eisen ermächtiget sind.

Elenco

delle riceritorie austriache, che sono autorizzate lungo i confini verso la Baviera e la Sassonia ad applicare il dazio di favore di 15 car. per quintale al ferro greggio prodotto in paesi appartenenti alla Lega.

Popis

onih austrianskih malih divonah, koje su uzduž granice naprema Bavarskoj i Saksonskoj opunomoćene uporavljivat pogodovnu carinu od 15 krajcarah na centu neobradjenoga željeza, koje proizhodi iz zemaljah saveznih.

Fortlaufende Zahl Numero progressivo Tekući broj	*Benennung des Amtes* Denominazione dell' Ufficio Imenovanje divone	*im Kronlande* nel dominio di u krunovini	*an der Gränze gegen* lungo il confine verso la na granici naprema	Nebenzollamt Ricevitoria di Mala divona *klasse* classe Razreda I.	II.
1.	*Unken, zu Melek in Baiern* Unken, a Melek in Baviera Unken, u Meleku u Bavarskoj	*Salzburg* Salisburgo Salcburžkoj	*Baiern* Baviera Bavarskoj	I.	.
2.	*Walserberg* Walserberg Walserberg	„	„	I.	.
3.	*Saalbrück* Saalbrück Saalbrück	„	„	I.	.
4.	*Haselbach, zu Waldmünchen in Baiern* Haselbach, a Waldmünchen in Baviera Haselbach, u Waldmünchenu u Bavarskoj	*Böhmen* Boemia Českoj	„	I.	.
5.	*Rosshaupt, zu Waidhaus in Baiern* Rosshaupt, a Waidhaus in Baviera Rosshaupt, u Waidhausu u Bavarskoj	„	„	I.	.
6.	*Waldheim* Waldheim Waldheim	„	„	.	II.
7.	*Neuthiergarten, zu Bärnau in Baiern* Neuthiergarten, a Bärnau in Baviera Neuthiergarten, u Bärna-u u Bavarskoj	„	„	.	II.
8.	*Promenhof* Promenhof Promenhof	„	„	I.	.
9.	*Alt-Albenreith, zu Neu-Albenreith in Baiern* Alt-Albenreith, a Neu-Albenreith in Baviera Alt-Albenreith, u Neu-Albenreithu u Bavarskoj	„	„	.	II.

Fortlaufende Zahl Numero progressivo Tekući broj	*Benennung des Amtes* Denominazione dell' Ufficio Imenovanje divone	*im Kronlande* nel dominio di u krunovini	*an der Gränze gegen* lungo il confine verso la na granici naprema	*Nebenzollamt* Ricevitoria di Mala divona *klasse* classe Razreda I.	II.
10.	*Wies* Wies Wies	*Böhmen* Boemia Českoj	*Baiern* Baviera Bavarskoj	I.	.
11.	*Mühlbach* Mühlbach Mühlbach	"	"	I.	.
12.	*Hirschenstand* Hirschenstand Hirschenstand	"	*Sachsen* Sassonia Saksonskoj	I.	.
13.	*Breitenbach* Breitenbach Breitenbach	"	"	.	II.
14.	*Weipert* Weipert Weipert	"	"	I.	.
15.	*Pressnitz* Pressnitz Pressnitz	"	"	.	II.
16.	*Kalich* Kalich Kalich	"	"	.	II.
17.	*Peterswalde* Peterswalde Peterswalde	"	"	I.	.

213.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 17. August 1854,

giltig für sämmtliche Kronländer des gemeinschaftlichen Zollverbandes,

Im Reichsgetzblatte, 74 Stück. N. 210, Ausgegeben am 26. August 1854.

betreffend eine Verkehrs-Erleichterung hinsichtlich der Bestätigung des Austrittes von Postsendungen und von Gegenständen, die Reisende mit sich führen.

Man findet für das gesammte Zollgebiet, mit Ausnahme der Gränzstrecken, an welchen in Folge bestehender Staatsverträge eine wechselseitige Ueberweisung der Durchfuhrwaaren zwischen bestimmten beiderseitigen Zollämtern stattzufinden hat, jene Nebenzollämter I. Classe, welche nach §. 30 der Vorerinnerungen zum Zolltarife vom 5. Dezember 1853 zur Austritts-Bestätigung von Durchfuhrwaaren, deren Einfuhrszoll mehr als 15 fl. pr. Centner beträgt, und von Ausfuhrwaaren, deren Ausfuhr zum Behufe einer Steuer-Restitution erwiesen werden muss, bisher nicht ermächtiget waren, auch für solche Gegenstände, jedoch nur, wenn sie mit der Post

213.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 17 Agosto 1854,

obbligatorio per tutti i Domini del comune nesso doganale,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 74, N. 210, dispensata il 26 Agosto 1854.

con cui si accorda una facilitazione riguardo alla facoltà di certificare l'uscita di spedizioni postali e di oggetti che i viaggiatori portano seco.

Si trova di stabilire, che in tutto il territorio doganale, ad eccezione di quei tratti lungo il confine, nei quali in forza di vigenti trattati internazionali si debba fare un reciproco assegno delle merci di transito fra determinati uffici daziari degli Stati contraenti, le ricevitorie di prima classe, che a tenore del §. 30 delle avvertenze preliminari della tariffa daziaria del 5 Dicembre 1853 non erano autorizzate a certificare l'uscita delle merci di transito soggette ad un dazio d' importazione maggiore di 15 fior. per quintale, e delle merci d' esportazione, per le quali si restituisce l' imposta qualora se ne provi l'uscita, abbiano tale autorizzazione per gli indicati oggetti, ma solo quando vengano spediti colla

213.

Razpis ministarstva financiah od 17. Kolovoza 1854,

valjan za svekolike krunovine u zajedničkom savezu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 74, Br. 210, razdan na 26. Kolovoza 1854,

kojim se izdaje prometna polaštica o potvèrdjivanju izstupa pošiljakah poštanskih i stvarih, koje putnici voze sa sobom.

Shodno se je uzvidilo ustanovit za vaskoliki okoliš carinski, da izim pograničnih krajevah, na kojih se uslied postojećih dèržavnih ugovorah provozna roba zamienito uputjivat ima medju stanovitimi obostranimi divonami, one male divone I. razreda, koje po §. 30 predgovora k tarifi carinskoj od 5. Prosinca 1853 dosada nisu bile vlastne potvèrdjivat izstup ni robe provozne, koje uvoznina iznosi preko 15 for. od cente, ni robe izvozne, o kojoj se izvoz poradi povratka poreza dokazat mora, povlaštene budu potvèrdjivat izstup i za ove predmete, nego samo onda,

versendet oder von Reisenden mitgeführt werden, in sofern in beiden Fällen deren Menge die Verzollungs-Einheit nicht überschreitet, zur Bestätigung des Austrittes zu ermächtigen.

214.

Erlass des Ministeriums für Cultus und Unterricht,

vom 18. August 1854,

giltig für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte, 74 Stück. N. 211. Ausgegeben am 26. August 1854.

betreffend die Unzulässigkeit der Cumulirung einer Professur mit anderen Anstellungen im Staatsdienste.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchsten Entschliessungen vom 6. und 16. August 1854 anzuordnen geruht, dass die Cumulirung einer Professur mit einem nicht systemmässig damit verbundenen systemisirten Posten in einem anderen Zweige des Staatsdienstes unzulässig sei.

---

posta o trasportati seco dai viaggiatori e la loro quantità in amendue i casi non ecceda l' unità daziaria.

214.

Decreto del Ministero del culto e dell' istruzione,

del 18 Agosto 1854,

obbligatorio per tutta l'estensione dell' Impero

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 74. N. 211, dispensata il 28 Agosto 1854,

con cui si dichiara inammissibile la cumulazione di una cattedra con altri impieghi al servizio dello Stato.

Con sovrane Risoluzioni del 6 e del 16 Agosto 1854 Sua Maestà i. r. apostolica si è compiaciuta di ordinare, che non sia ammissibile l' accumulazione di una cattedra o professorato con un altro posto sistemato in un altro ramo di servizio dello Stato, che non vi sia congiunto per sistema.

---

ako se poštom šalju ili ako ih putnici sa sobom voze, u koliko u jednom i drugom slučaju množina njihova nenadilazi jedinku carinsku.

214.

Razpis ministarstva za bogoštovje i nastavu od 18. Kolovoza 1854,

valjan za svukoliku cesarevinu.

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 74. Br. 211, razdan na 26. Kolovoza 1854.

kojom se naredjuje, da nitko nemože obnašati ujedno i professure i druge službe dèržavne.

Nj. c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjimi odlukami od 6. i 16. Kolovoza 1854 narediti, da nitko nemože obnašati professure ujedno s drugom sistimiziranom službom dèržavnom, koja nije po sistemu skopčana s professurom.

215.

Erlass des Ministeriums für Cultus und Unterricht,

vom 18. August 1854,

wirksam für Galizien, das Krakauer Verwaltungsgebiet und die Bukowina,

Im Reichsgesetzblatte, 74. Stück. N. 212. Ausgegeben am 26. August 1854.

betreffend das Abkommen von der Vorschrift, dass den israelitischen Gebet- und Erbauungsbüchern in Galizien eine deutsche Uebersetzung des hebräischen Textes beizudrucken sei.

216.

Verordnung der Ministerien der Justiz und des Innern,

vom 17. Juli 1854,

virkam für das lombardisch-venetianische Königreich,

m Reichsgesetzblatte, 75 Stück. N. 213. Ausgegeben am 29. August 1854.

womit bestimmt wird, dass die Sprengel derHypotheken-Aemter durch die gerichtliche Gebietseintheilung nicht geändert wurden.

215.

Decreto del Ministero del culto e dell' istruzione,

del 18 Agosto 1854,

obbligatorio per la Galizia, il territorio amministrativo di Cracovia, e la Bucovina,

Nel Bollettino del'e leggi dell' Impero. Puntata 74. N. 212. dispensata il 26 Agosto 1854,

con cui si abroga la prescrizione, che in Galizia nei libri di preghiera ed ascetici appartenenti alla religione israelitica si debba stampare anche la traduzione tedesca del testo ebraico.

216.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia e dell' interno,

del 17 Luglio 1854,

obbligatoria pel regno lombardo-veneto,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 75, N. 213, dispensata il 29 Agosto 1854.

con cui si dichiara che il circondario assegnato agli uffici ipotecarî non venne cambiato dallo scompartimento territoriale giudiziario e politico.

215.

Razpis ministarstva za bagoštovje i nastavu od 18. Kolovoza 1854,

kriepostan za Galiciu, krakovski okoliš upravni i za Bukovinu,

u deržavnom listu zakonah, Komad 74, Br. 212, razdan na 26. Kolovoza 1854.

kojim se ukida propis, po kojem se je izraelitskim molitvenim i pobožnim knjigam u Galicii prilagat imao i štampani niemački prevod teksta hebrejskoga.

216.

Naredba ministarstvah pravosudja i unutarnjih dielah, od 17. Sèrpnja 1854,

kriepostna za kraljevinu lombardezko-mlietačku,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 75, Br. 213, razdan na 29. Kolovoza 1854,

kojom se ustanovljuje, da se radi sudbenoga i političkoga razdieljenja zemlje nepreinačuju okoliši uredah hipotekarnih.

217.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 12. August 1854,

In Reichsgesetzblatte. 75. Stück, N. 214, Ausgegeben am 29. August 1854.

wodurch in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 21. Juli 1854 die Trennung der Straf- und Civilgerichtsbarkeit zwischen den beiden Stadtpräturen in Venedig angeordnet wird.

218.

Verordnung des Ministers des Innern,

vom 26. August 1854,

In Reichsgesetzblatte. 75. Stück N. 215, Ausgegeben am 29. August 1854.

die Activirung der Kreisbehörden in dem Erzherzogthume Oesterreich ob und unter der Enns betreffend.

219.

Verordnung der Minister des Innern und der Justiz,

vom 26. August 1854,

In Reichsgesetzblatte. 75 Stück, N. 216, Ausgegeben am 29. August 1854.

die Activirung der Bezirksämter in dem Erzherzogthume Oesterreich ob und un-

217.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 12 Agosto 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 75, N. 214, dispensata il 29 Agosto 1854.

con cui in forza della sovrana Risoluzione del 21 Luglio 1854 si ordina, che la giurisdizione penale venga assegnata ad una delle due preture urbane in Venezia, ed all' altra la giurisdizione civile.

218.

Ordinanza del Ministro dell' interno.

del 26 Agosto 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 75. N. 215, dispensata il 29 Agosto 1854.

relativa all' attuazione delle autorità di circolo nell' arciducato dell'Austria al dissopra ed al dissotto dell' Enns.

219.

Ordinanza dei Ministri dell' interno e della giustizia,

del 26 Agosto 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 75. N. 216, dispensata il 29 Agosto 1854.

relativa all' attuazione degli uffici distrettuali nell' arciducato d' Austria al

217.

Naredba ministarstva pravosudja od 12. Kolovoza 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 75, Br. 214, razdan na 29. Kolovoza 1854,

kojom se uslied previšnje odluke od 21. Sèrpnja 1854 propisuje, da će od obih gradskih preturah u Mletcih oskèrbljivat jedna kaznenu, druga pako gradjansku sudbenost.

218.

Naredba ministra unutarnjih dielah od 26. Kolovoza 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 75, Br. 215, razdan na 29. Kolovoza 1854,

kojom se obznanjuje rok, kada će početi dielatnost vlastih okružnih u arkivojvodini Austrii više i niže Ennsa.

219.

Naredba ministarah unutarnjih dielah i pravosudja od 26. Kolovoza 1854,

U dèržavnom listu zakonah, Komad 75, Br. 216, razdan na 29. Kolovoza 1854,

u obziru početka dielatnosti uredah kotarskih u arkivojvodini Austrii više i niže

ter der Enns und dem Herzogthume Salzburg, dann die Auflösung der Bezirkshauptmannschaften und Bezirksgerichte in diesen Kronländern betreffend.

220.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 28. August 1854,

In Reichsgesetzblatte. 75. Stück N. 217, Ausgegeben am 29. August 1854.

womit der Zeitpunct der Activirung der reinen Justizbehörden im Sprengel des Pressburger Oberlandesgerichtes, und des Beginnes der Wirksamkeit der mit der neuen Justiz-Organisation in Verbindung stehenden Gesetze in diesem Oberlandesgerichtssprengel bestimmt wird.

221.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 28. August 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 75 Stück, N. 218, Ausgegeben am 29 August 1854.

womit der Zeitpunct der Activirung der reinen Justizbehörden in den Erzherzogthümern Oesterreich unter und ob der Enns und im Herzogthume Salzburg, und zum Beginne der Wirksamkeit der mit der neuen Gerichts-Organisirung in Verbindung stehenden Gesetze in diesen Kronländern bestimmt wird.

dissopra ed al dissotto dell' Enns, e nel ducato di Salisburgo, come pure alla soppressione dei capitanati e giudizî distrettuali in questi Dominî.

220.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 28 Agosto 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 75. N. 217, dispensata il 29 Agosto 1854.

con cui si stabilisce l' epoca dell' attuazione delle autorità esclusivamente giudiziarie nel circondario del tribunale d' appello di Pressburgo, ed il giorno in cui comincieranno ad aver vigore in quel circondario le leggi, che sono in connessione colla nuova organizzazione giudiziaria.

221.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 28 Agosto 1854,

Nel bollettino delle leggi per l' Impero, Puntata 75, N. 218, dispensata il 29 Agosto 1854.

colla quale si stabilisce l' epoca in cui verranno attuate nell' arciducato d' Austria al dissopra ed al dissotto dell'Enns e nel ducato di Salisburgo le autorità esclusivamente giudiziarie, e comincieranno ad essere colà in vigore le leggi, che sono in connessione colla nuova organizzazione dei giudizî.

Ennsa i u vojvodini Salcburžkoj, zatim u obziru ukinutja kotarskih satničtvah i kotarskih sudovah u ovih krunovinah.

220.

Naredba ministarstva pravosudja od 28. Kolovoza 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 75, Br. 217, razdan na 29. Kolovoza 1854,

kojom se ustanovljuje rok, kada će se u okolišu požunskoga višjega zemaljskoga suda u dielatnost uvest puke vlasti pravosudne, i kad će u okolišu istoga višjega zemaljskoga suda počet kriepost zakonah, koji su u savezu s novim ustrojstvom sudovah,

221.

Naredba ministarstva pravosudja od 28. Kolovoza 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 75. Br. 218, razdan na 29. Kolovoza 1854.

kojom se ustanovljuje rok, kada će se u arkivojvodinah Austrii niže i više Ennsa i u vojvodini Salcburžkoj u dielatnost uvesti puke vlasti pravosudne, i kad će u istih krunovinah počet kriepost zakonah, koji su u savezu s novim ustrojstvom sudovah.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXXIII. Stück

Ausgegeben und versendet am 28 September 1854.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXXIII.

Dispensata e spedita il 28 Settembre 1854.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXXIII.

Razdan i razposlan na 28 Rujna 1854.

222.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 25. August 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 76. Stück N. 219, Ausgegeben am 2. September 1854.

betreffend die Zollbehandlung des mit grober gelber oder rother Farbe roh übertünchten Meschinleders bei der Einfuhr über die Gränze gegen die Türkei, in die Kronländer Ungarn, Kroatien und Slawonien, Serbien mit dem Temeser Banate, Siebenbürgen und Bukovina.

Mit grober gelber oder rother Farbe roh übertünchtes Meschinleder unterliegt in der Einfuhr über die Gränze gegen die Türkei, in die Kronländer Ungarn, Kroatien und Slawonien, Serbien mit dem Temeser Banate, Siebenbürgen und Bukowina nach der Tarifs-Post 62, a) *als gemeines Leder dem Einfuhrzolle von 7 fl. 30 kr. per Centner netto.*

Diese Bestimmung hat in Wirksamkeit zu treten, sobald sie den Zollämtern bekannt wird.

223.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 26. August 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 76 Stück, N. 220, Ausgegeben am 2. September 1854.

betreffend die Aufhebung des Transito-Zolles von Waaren, welche vom Boden-

222.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 25 Agosto 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 76. N. 219, dispensata il 2 Settembre 1854.

risguardante il dazio, cui viene sottoposto il cuojo meschin ricoperto in modo greggio di colore ordinario giallo o rosso, allorchè dal confine verso la Turchia viene importato nei dominî dell' Ungheria, Croazia e Slavonia, Servia col Banato di Temes, Transilvania e Bucovina.

Il cuojo meschin ricoperto in modo greggio di colore ordinario giallo o rosso, che viene importato dal confine verso la Turchia nei dominî dell' Ungheria, Croazia e Slavonia, Servia col Banato di Temes, Transilvania e Bucovina, è soggetto al dazio d' importazione di 7 fior. 30 car. per ogni quintale netto come cuojo ordinario, a tenore della voce di tariffa 62, *a)*.

Questa disposizione avrà vigore tosto che sarà pervenuta a notizia degli ufficî daziarî.

223.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 26 Agosto 1854,

Nel bollettino delle leggi per l' Impero, Puntata 76, N. 220, dispensata il 2 Settembre 1854.

con cui si sopprime il dazio di transito per le merci, che dal lago di Costanza si

222.

Razpis ministarstva financiah od 25. Kolovoza 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 76, Br. 219, razdan na 2. Rujna 1854,

kojim se obznanjuje, kako da se koža, zvana mešina, prosto pofarbana bojom žutom ili cèrljenom, ocarinjuje pri uvozu preko granice naprema Turskoj, u krunovine Ugarsku, Hèrvatsku i Slavoniu, sèrbsku Vojvodovinu s tamiškim Banatom, u Erdeljsku i Bukovinu.

Koža, zvana mešina, prosto pofarbana bojom žutom ili cèrljenom podleži pri uvozu preko granice naprema Turskoj, u krunovine Ugarsku, Hèrvatsku i Slavoniu, sèrbsku Vojvodovinu s tamiškim Banatom, u Erdeljsku i Bukovinu po tarifnom članku 62, *a)* kao prosta koža uvoznini od 7 for. 30 kr. od cente čiste.

Ova ustanova stupit će u kriepost onoga dana, kojega bude obznanjena divonam.

223.

Razpis Ministarstva financiah od 26. Kolovoza 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 76. Br. 220, razdan na 2. Rujna 1854.

kojim se ukida provoznina od robe, koja se pošilja od jezera kostanačkoga preko

see über Vorarlberg und Liechtenstein nach der Schweiz oder in umgekehrter Richtung versendet werden.

In Folge Allerhöchster Entschliessung vom 18. August 1854 ist, und zwar vom 15. September 1854 angefangen, von Durchfuhrwaaren, welche aus einem österreichischen Bodensee-Hafen über Vorarlberg und Liechtenstein nach der Schweiz, oder in umgekehrter Richtung aus der Schweiz über einen österreichischen Bodensee-Hafen versendet werden, kein Durchfuhrzoll einzuheben.

spediscono, passando il Vorarlberg ed il principato di Liechtenstein, nella Svizzera, oppure nella direzione opposta.

In seguito a sovrana risoluzione del 18 Agosto 1854 non si esigerà, a partire dal 15 Settembre 1854, alcun dazio di transito per le merci che, partendo da un porto austriaco sul lago di Costanza, transitano il Vorarlberg ed il principato di Liechtenstein per giungere nella Svizzera, oppure vengono spediti nella direzione opposta provenendo dalla Svizzera e transitando per un porto austriaco sul lago di Costanza.

224.

Verordnung des Ministers für Cultus und Unterricht,

vom 28. August 1854,

wirksam für sämmtliche Kronländer, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches und der Militärgränze,

In Reichsgesetzblatte. 76 Stück, N. 221, Ausgegeben am 2. September 1854.

womit die Allerhöchsten Entschliessungen über die Festsetzung der Gehalte und der Diätenclasse, der Kategorien und der Functionen der Schulräthe kundgemacht werden.

224.

Ordinanza del Ministero del culto e dell' istruzione,

del 28 Agosto 1854,

obbligatoria per tutti i domini, ad eccezione del regno lombardo-veneto e dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 76, N. 221, dispensata il 2 Settembre 1854.

con cui si pubblicano le sovrane risoluzioni, colle quali vennero stabiliti gli onorarî, le classi delle diete, le categorie e le funzioni dei consiglieri scolastici.

Vorarlbèržke i Lichtensteinske u Švajcarsku, ili pako pravcem obratnim iz Švajcarske preko koje austrianske luke jezera kostanačkoga.

Uslied previšnje odluke od 18. Kolovoza 1854 neima se, i to počamši od 15. Rujna 1854, pobirati nikakova provoznina od one robe provozne, koja se pošilja iz koje austrianske luke jezera kostanačkoga preko Vorarlbèržke i Lichtensteinske u Švajcarsku, ili pako pravcem obratnim iz Svajcarske preko koje austrianske luke jezera kostanačkoga.

224.

Naredba Ministra za bogoštovje i nastavu od 28. Kolovoza 1854,

kriepostna za svekolike krunovine, izim Kraljevine lombardezko-mlietačke, i Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 76, Br. 221, razdan na 2. Rujna 1854,

kojom se uslied previšnjih odlukah obznanjuju platje, razred nadnevnički, katagorie i poslovanje školskih savietnikah.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 10. November 1852 den ferneren Bestand der Gymnasial- und Volksschulen-Inspectoren als Organe der neu zu gestaltenden politischen Länderstellen, und nachdem inzwischen die Organisirung dieser Behörden erfolgt ist, mit Allerhöchsten Entschliessungen vom 15. und 28. Juli 1854 nähere Bestimmungen über die Gehalte und die Diätenclasse, die Kategorien und die Functionen der Schulräthe festzusetzen geruht.

Auf Grundlage dieser Allerhöchsten Entschliessungen wird Nachstehendes angeordnet:

Titel, Rang und Gehalt der Schulräthe.

§. 1.

Die Gymnasial- und Volksschulen-Inspectoren haben den Titel "k. k. Schulräthe", den Rang als jüngste Räthe der Landesstelle welcher sie zugetheilt sind, und werden in die siebente Diätenclasse eingereiht. Sie bilden einen Concretalstatus mit der gleichen Besoldungs-Abtheilung von sechzehnhundert Gulden und achtzehnhundert Gulden und mit dem Vorrückungsrechte nach den darüber im Allgemeinen bestehenden Vorschriften. Die Schul-

Colla sovrana risoluzione del 10 Novembre 1852, Sua Maestà i. r. apostolica si è compiaciuta di ordinare, che abbiano tuttora ad esservi ispettori ginnasiali e delle scuole popolari in qualità di funzionarî dei dicasteri politici provinciali, che si dovevano di nuovo sistemare; ed essendosi difatti compita in seguito l' organizzazione delle dette autorità, vennero date colle sovrane risoluzioni del 15 e del 28 Luglio 1854 più precise disposizioni sugli onorarî, sulla classe delle diete, sulle categorie e funzioni dei consiglieri scolastici.

In base a tali sovrane risoluzioni si ordina quanto segue:

Titolo, rango ed onorario dei consiglieri scolastici.

§. 1.

Gli ispettori ginnasiali e delle scuole popolari hanno il titolo di "I. R. Consiglieri scolastici" ed il rango di Consiglieri ultimi per anzianità del dicastero provinciale a cui sono addetti, e si assegna loro la settima classe delle diete. Essi formano un solo stato generale, si dividono in due parti uguali coll' onorario di mille e seicento e di mille ed ottocento fiorini, col diritto d' essere promossi al soldo maggiore secondo le generali disposizioni vigenti in pro-

---

Njegovo ces. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 10. Studenoga 1852 odrediti, da inšpektori od gimnaziah i pučkih učionicah i nadalje obstoje kao organi političkih zemaljskih vlastih, koje su se imale urediti; i budući medjutim ustrojene vlasti ove, zato je Nj. ces. kr. apostolsko Veličanstvo previšnjimi odlukami od 15. i 18. Sèrpnja 1854 dostojalo odredit pobližje ustanove o platjah, razredu nadnevničkom, kategoriah i poslovanju školskih savietnikah.

Na temelju ovih previšnjih odlukah odredjuje se kako sliedi:

Naslov, čin i platja savietnikah školskih.

§. 1.

Inšpektori od gimnaziah i pučkih učionicah imadu naslov "ces. kr. školski savietnici", čin najmladjih savietnikah od vlasti zemaljske, kojoj su pridieljeni, i uvèršljuju se u sedmi razred nadnevnički. Oni sačinjaju stalež ukupni sa dva platjna razdiela od šestnaest sto i osamnaest sto forintih sa pravom promaknutja po obćenitih propisih o tom postojećih. Školski savietnici u Beču

räthe in Wien beziehen überdiess ein Quartiergeld von je dreihundert Gulden jährlich und jene in Triest ein solches mit jährlichen Einhundert Gulden.

posito, I consiglieri scolastici in Vienna percepiscono inoltre un assegno annuo di trecento fiorini per l'alloggio, e quelli in Trieste un assegno annuo di cento fiorini pel medesimo titolo.

Kategorien der Schulräthe.

§. 2.

Mit Rücksicht auf die verschiedenen Schulen und die Bedürfnisse der einzelnen Kronländer wirken die Schulräthe entweder als Gymnasial- oder als Volksschulen-Inspectoren oder sie vereinigen die Functionen beider. Auch erhalten sie nach Umständen die Bestimmung, die Schulen eines benachbarten Kronlandes oder Verwaltungsgebietes regelmässig zu inspicieren, und die bezügliche Landesstelle in der Beaufsichtigung und Leitung der Schulen instructionsmässig zu unterstützen.

§. 3.

Die Inspicirung der Realschulen wird vor der Hand und in so lange, als nicht gesteigerte Bedürfnisse andere Massnahmen erheischen, je nach der individuellen Eignung entweder einem Gymnasial- oder einem Volksschulen-Inspector übertragen.

Categorie dei Consiglieri scolastici.

§. 2.

Avuto riguardo alle varie scuole ed ai bisogni dei singoli Dominî i Consiglieri scolastici agiscono o come ispettori ginnasiali o come ispettori delle scuole popolari, oppure esercitano amendue queste funzioni. Secondo le circostanze vengono anche destinati ad ispezionare regolarmente le scuole di un vicino dominio o territorio amministrativo, ed a prestare assistenza, a tenore delle istruzioni loro impartite, al rispettivo dicastero politico nel sorvegliare e dirigere le scuole.

§. 3.

L' ispezione delle scuole reali viene affidata per ora e finchè gli aumentati bisogni non esigano altre disposizioni, ad un ispettore ginnasiale o ad un ispettore delle scuole popolari secondo che l'uno o l'altro sarà meglio qualificato a tali funzioni.

---

beru osim toga stanarinu od godišnjih tri sto forintih, a školski savietnici u Tèrstu od godišnjih sto forintih.

Kategorie školskih savietnikah.

§. 2.

S obzirom na razne škole i potrebštine pojedinih krunovinah posluju školski savietnici ili kao inšpektori od gimnaziah ili od pučkih učionicah, ili pako sjedinjuju poslovanje obiuh inšpektorah. A isto tako imadu oni polag okolnostih redovito pregledavat škole od susiedne koje krunovine ili okoliša upravnoga, i polag naputka podupirat dotičnu vlast zemaljsku u nadgledanju i upravljanju školah.

§. 3.

Medjutim i to dotle, dok umnožane potrebštine nebudu iziskivale inih mierah, povierava se ili inšpektoru od gimnaziah ili od pučkih učionicah, da, kao što ovaj ili onaj bude imao veću sposobnost, pregledava i škole realne.

§. 4.

Der jedem Schulrathe anzuweisende Inspectionskreis, sowie die Gattung der von ihm zu inspicirenden Schulen, wird in jedem Ernennungsfalle bestimmt werden.

Amtswirksamkeit und Stellung der Schulräthe.

§. 5.

Die Functionen und die Stellung der Schulräthe erhalten durch folgende allgemeine Bestimmungen, deren Ausführung durch genauere Instructionen geregelt werden wird, ihre Begränzung:

a) *Die Schulräthe sind zunächst inspicirende Organe der politischen Landesstelle. Sie haben über Anordnung des Landes-Chefs Bereisungen des Landes vorzunehmen, um den jeweiligen Zustand der ihrer Aufsicht anvertrauten Schulen nach allen Beziehungen zu erforschen, und auf deren Förderung nach Massgabe ihrer Instruction persönlich einzuwirken. Der Landes-Chef hat seine Sorge darauf zu richten, dass diese Bereisungen regelmässig und ausserdem, so oft es als entsprechend oder nothwendig erkannt wird, stattfinden.*

§. 4.

In ogni nomina al posto di Consigliere scolastico verrà determinato il circondario assegnato alla sua ispezione come pure la specie delle scuole ch'egli dovrà sorvegliare.

Funzioni d' ufficio e posizione dei Consiglieri scolastici.

§. 5.

Le funzioni e la posizione dei Consiglieri scolastici vengono determinate dalle seguenti disposizioni generali, di cui si regolerà l' esecuzione con istruzioni più precise:

a) I consiglieri scolastici sono precipuamente funzionarî inspicienti addetti al dicastero politico provinciale. In seguito agli ordini del capo politico della provincia essi la dovranno percorrere, per verificare sotto tutti i rapporti lo stato in cui di volta in volta si trovano le scuole affidate alla loro sorveglianza ed influire personalmente a tenore delle loro istruzioni, affinchè abbiano sempre più a prosperare. Il capo politico avrà cura, che questi giri d' ispezione si facciano regolarmente, ed anche ogni volta che lo si riconosca opportuno o necessario.

---

§. 4.

Svakom savietniku školskomu odredit će se prigodom njegova imenovanja kako okoliš pregledni tako i vèrsta školah, koje će pregledavati.

Uredovna dielatnost i položaj savietnikah školskih.

§. 5.

Poslovanje i položaj savietnikah školskih ograničuje se sliedećimi obćenitimi ustanovami, kojih izvèršivanje uredit će se točniimi naputci:

a) Školski savietnici su ponajbližje pregledni organi političke vlasti zemaljske. Kad glavar zemaljski odredi, imadu oni putovat po zemlji, da svestrano izvide u kakovom su stanju svakiput škole njihovom nadzorstvu povierene, i da po mieri svojih naputakah glavom o tom nastoje, da se iste promiču. Zemaljski glavar imade se o tom starati, da savietnici školski putuju redovito, a osim toga i onda, kadgod se to ukaže kao shodno ili potriebno.

Die Reise-, sowie die nach jedem Schuljahre zu erstattenden Hauptberichte sind dem Landes-Chef und durch diesen dem Unterrichtsminister mit den sich ergebenden der Berathung der Landesstelle zu unterziehenden Bemerkungen und Anträgen vorzulegen.

b) *Nebst den Bereisungen und den Berichten über dieselben liegt den Schulräthen ob, jene Geschäftsstücke zu bearbeiten, welche ganz eigentlich wissenschaftliche, didaktische und pädagogische Angelegenheiten betreffen. Es können ihnen aber auch nach dem Ermessen des Landes-Chefs solche Geschäfte zur Bearbeitung übertragen werden, welche wegen des Zusammenhanges der inneren Schul-Angelegenheiten mit den äusseren sowohl die einen als auch die anderen berühren. Lediglich administrative Geschäftsstücke sind dem betreffenden Schulrathe zur Einsicht nach ihrer Erledigung oder nach Umständen, wenn nämlich eine Begutachtung des Schulrathes als zweckmässig sich herausstellt, vor der Erledigung zur Meinungs-Aeusserung mitzutheilen.*

c) *Der Unterrichts-Referent hat von allen Arbeiten der Schulräthe nicht nur Einsicht zu nehmen, sondern es steht ihm auch zu, diesen Arbeiten seine eigenen Bemerkungen vor der Approbation beizufügen.*

I risultati del viaggio, come pure i rapporti complessivi da compilarsi alla fine d' ogni anno scolastico si rassegneranno al capo politico e da questo al Ministro dell'istruzione colle emergenti osservazioni o proposte da sottoporsi alla deliberazione del dicastero politico del dominio.

b) Oltre i viaggi ed i relativi rapporti incombe ai consiglieri scolastici di fare gli elaborati, che in modo speciale si riferiscono ad oggetti scientifici, didattici e pedagogici. A giudizio del capo politico potranno i consiglieri scolastici essere tenuti a trattare anche quegli oggetti, che per la connessione degli affari scolastici interni cogli esterni si riferiscono tanto agli uni che agli altri. Gli atti risguardanti affari esclusivamente amministrativi si comunicheranno dopo il loro esaurimento al consigliere scolastico pel suo visto, ma se le circostanze lo richiedessero, quando cioè risulti opportuno di sentire previamente il parere del consigliere scolastico, gli si farà la comunicazione degli atti prima di darvi esito, affinchè esponga la propria opinione.

c) Il relatore sull' istruzione non solo rivederà tutti gli elaborati dei consiglieri scolastici, ma ha pure la facoltà di aggiungervi le sue osservazioni prima di darvi la sua approvazione.

Izviestja o putu a tako i glavna izviestja, koja će se činit nakon svake godine školske, imadu se podnosit glavaru zemaljskomu, da ih ovaj ujedno s opazkami i predlozi, o kojih je viećala vlast zemaljska, odpravlja ministarstvu nastave.

b) Osim toga što će savietnici školski putovat i izviestja podnositi o svom putovanju, imadu oni izradjivat one komade poslovne, koji se odnose na puke znanstvene, didaktičke i pedagogičke stvari. Nego može im glavar zemaljski po svom razsudu povierivat za izradjivanje i takove poslove, koji radi saveza unutarnjih školskih poslovah s izvanjskimi tiču se i jednih i drugih. Puke upravne komade poslovne treba dotičnomu savietniku školskomu ogleda radi priobćivat iza kako budu riešeni, ili polag okolnostih, ako se obnadje da je njegovo mnienje potriebno, i prije riešenja da izjavi svoje mnienje.

c) **Izviestitelj nastavni imade ne samo pregledavat sve radnje savietnikah školskih, nego i svoje vlastite opazke dodavat ovim radnjam prije, nego što budu odobrene.**

In didaktisch-pädagogischen Angelegenheiten soll jedoch gegen die Ansicht des Schulrathes nicht vorgegangen werden, ohne die Entscheidung des Ministeriums eingeholt zu haben, es sei denn, dass Gefahr am Verzuge wäre, in welchem Falle der Landes-Chef nach eigenem Ermessen zu verfügen, das Verfügte jedoch sogleich dem Ministerium anzuzeigen hat.

d) *Die Länder-chefs sind ermächtiget, die Schulräthe den Rathssitzungen zum Vortrage ihrer Arbeiten, oder zur Aufklärung beizuziehen, wobei denselben eine berathende Stimme zusteht.*

e) *Die schriftlich niedergelegten Ansichten der Schulräthe sind in den Acten oder in den zu erstattenden Berichten ersichtlich zu machen.*

f) *Die Functionen derjenigen Schulräthe, welche auch die Landesstelle eines zweiten oder dritten Kronlandes in der Leitung der Schulen zu unterstützen haben, beschränken sich hinsichtlich dieser Landesstelle auf die Bereisungen und auf die Erstattung von Gutachten über diejenigen Geschäfts-Angelegenheiten, welche die Beurtheilung eines sachverständigen Schulmannes erfordern, oder über welche der Landes-Chef die Meinung des Schulrathes einzuholen sich veranlasst sieht.*

Tuttavia in affari didattico-pedagogici non si agirà contro il parere del consigliere scolastico senz' aver chiesta la decisione del ministero, qualora non vi sia pericolo nel ritardo, giacchè in tal caso il capo politico disporrà secondo il proprio criterio, ma riferirà tosto al ministero le prese determinazioni.

d) I capi politici sono autorizzati a far intervenire alle sedute i consiglieri scolastici per riferirvi i loro elaborati o per dare gli opportuni schiarimenti, ed in tali casi essi hanno voto consultivo.

e) I pareri dati in iscritto dai consiglieri scolastici si porranno in evidenza negli atti o nei rapporti da farsi.

f) Le funzioni dei consiglieri scolastici, che debbono prestare la loro cooperazione al dicastero politico di un secondo od anche di un terzo dominio nella direzione delle scuole, si limitano riguardo a tali dominî, a farvi i giri d' ispezione ed a riferire le loro opinioni su quegli affari, che richiedono il giudizio di chi sia versato negli oggetti scolastici, o pei quali il capo politico trovi opportuno di sentire il parere del consigliere scolastico.

Nego u didaktičko-pedagogičkih poslovih netreba proti mnienju savietnika školskoga raditi prije, dok se neizhodi odluka ministarstva, osim ako je pogibelj s odgodom skopčana, u kojem slučaju imade glavar zemaljski potrebita odredit po svom razsudu i odmah prijaviti ministarstvu ono što je odredio.

d) Glavari zemaljski opunomoćeni su prizivat školske savietnike u siednice vieća, da u istih ili podnose svoje radnje ili da daju potrebita razjašnjenja, pri čem imadu samo pravo viećanja.

e) Pismena mnienja školskih savietnikah imadu se ili priložit k spisom ili izkazat u izviestjih, koja se podnose.

f) Poslovanje onih savietnikah školskih, koji i vlast zemaljsku druge koje ili tretje krunovine imadu podupirat u upravljanju školah, ograničuje se glede ove vlasti zemaljske na to, da putuju i podnose mnienja svoja o onih poslovih, koji su ili naravi takove da ih prosudjivat mora vieštah u poslovih školjskih, ili o kojih glavar zemaljski obnadje za potriebno, da se potraži mnienje savietnika školskoga.

225.

Erlass der Ministerien des Innern und der Finanzen,

vom 31. August 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 77 Stück. N. 222. Ausgegeben am 3. September 1854.

wodurch die Einzahlungsraten auf das mit dem Allerhöchsten Patente vom 26. Juni 1854, Nr. 158 des Reichs- und Nr. 164, Abt. I, des Landes Gesetz Blattes, angeordnete Anlehen festgesetzt werden.

Da die bisher zur Kenntniss der Ministerien gelangten Einzeichnungen auf das mit dem Allerhöchsten Patente vom 26. Juni 1854, Nr. 158 des Reichs- und Nr. 164, Abt. I, des Landes-Gesetz-Blattes, aufgelegte Anlehen die Summe von 450 Millionen übersteigen, so wird nach den Bestimmungen unter 4. des gedachten Allerhöchsten Patentes und nach §. 16 des Erlasses der Ministerien des Innern und der Finanzen vom 5. Juli 1854, Nr. 159 des Reichs- und Nr. 165, Abt. I, des Landes-Gesetz-Blattes, die Einzahlung auf fünf Jahre in der Art vertheilt, dass

im	*ersten Jahre*	*10*	*Einzahlungsraten*	*zu*	*2 1/2*	*fl.*	*jede*
„	*zweiten „*	*10*		*„*	*2 1/2*	*„*	*„*
„	*dritten „*	*10*		*„*	*2*	*„*	*„*
„	*vierten „*	*10*		*„*	*1 1/2*	*„*	*„*
„	*fünften „*	*10*		*„*	*1*	*„*	*„*

225.

Decreto dei Ministeri dell' interno e delle finanze,

del 31. Agosto 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Punta a 77. N. 222, dispensata il 3 Settembre 1854.

con cui si stabiliscono le rate del pagamenti da farsi per il prestito ordinato colla sovrana patente del 26 Giugno 1854 al N. 158 del Boll. delle leggi dell' Impero e N. 164. Parte I, del Boll. prov.

La sottoscrizione per l'imprestito ordinato colla sovran a Patente del 26 Giugno 1854, al N. 158 del Boll. delle leggi dell' Impero e N. 164 Parte I. del Boll. prov., che sono già pervenute a notizia dei Ministeri, oltrepassano la somma di 450 milioni, e perciò a tenore delle disposizioni della surriferita sovrana Patente al N. 4 e giusta il §. 16 del decreto dei Ministeri dell' interno e delle finanze del 5 Luglio 1854, al N. 159 del Boll. delle leggi dell'Impero e N. 165 Parte I. del Boll. prov., si ripartisce il pagamento sopra cinque anni per modo, che per ogni cento fiorini dell' importo nominale sottoscritto si abbiano a versare in termini fra loro egualmente distanti

nel	primo anno	10	rate di pagamento	da	2 1/2	fior.	ciascuna
„	secondo „	10		„	2 1/2	„	„
„	terzo „	10		„	2	„	„
„	quarto „	10		„	1 1/2	„	„
„	quinto „	10		„	1	„	„

225.

Razpis ministarstvah unutarnjih dielah i financiah, od 31. Kolovoza 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 77, Br. 222, razdan na 3. Rujna 1854.

kojim se ustanovljuju platjevne rate na zajam, naredjeni previšnjim patentom od 26. Lipnja 1854 (br. 158 dèrž. zak. lista, i br. 164. Dio I, pokr. zak. lista.)

Budući da dosada ministarstvom do znanja dostavljeni upisi na zajam, koi je razpisan bio previšnjim patentom od 26. Lipnja 1854 (br. 158 dèrž. zak. lista, i br. 164. Dio I, pokr. zak. lista), nadilaze svotu od 450 miliunah: zato se polag ustanovah pod br. 4. pomenutoga previšnjega patenta, i po §. 16 razpisa ministarstvah unutarnjih dielah i financiah od 5. Sèrpnja 1854 (br. 159 dèrž. zak. lista, i br. 165. Dio I, pokr. zak. lista) razdieljuje platjanje na pet godinah tako, da će se imat

pèrve	godine	10	platjevnih	ratah	po	2 1/2	for.	svaka
druge	„	10	„	„	„	2 1/2	„	„
tretje	„	10	„	„	„	2	„	„
četvèrte	„	10	„	„	„	1 1/2	„	„
pete	„	10	„	„	„	1	„	„

für jede hundert Gulden des subscribirten Nominalbetrages in von einander gleich nahe abstehenden Terminen zu entrichten sind.

Die Verfallstermine der Einzahlungsraten sind aus der Beilage zu entnehmen. Diejenigen Subscribenten, welche die Caution in Barem erlegt haben, erhalten die auf die Caution entfallenden Schuldrerschreibungen bei Bezahlung der fünf und vierzigsten Rate, welche für sie die letzte ist.

Beilage zu Nr. 225.

Einzahlungsraten

auf das mit Allerhöchstem Patente vom 26. Juni 1854 angeordnete Anlehen:

1.	*Rate*	*am*	*30. September*	*1854*	*mit*	*2 1/2*	*fl.*
2.	„	„	*6. November*	„	„	*2 1/2*	„
3.	„	„	*12. Dezember*	„	„	*2 1/2*	„
4.	„	„	*18. Jänner*	*1855*	„	*2 1/2*	„
5.	„	„	*24. Februar*	„	„	*2 1/2*	„
6.	„	„	*30. März*	„	„	*2 1/2*	„
7.	„	„	*6. Mai*	„	„	*2 1/2*	„

Dall' allegato si rileverà quali sieno i termini di scadenza pel pagamento delle singole rate. I soscrittori che hanno prestato la cauzione in denaro contante, riceveranno le obbligazioni di Stato corrispondenti alla cauzione da essi versata all' atto del pagamento della quarentesima quinta rata, che per loro è l'ultima.

Allegato al N. 225.

Rate di pagamento

pel prestito ordinato colla sovrana Patente del 26 Giugno 1854:

1	rata	il	30 Settembre	1854	di	fior.	2 1/2
2	„	„	6 Novembre	„	„	„	2 1/2
3	„	„	12 Dicembre	„	„	„	2 1/2
4	„	„	18 Gennaio	1855	„	„	2 1/2
5	„	„	24 Febbraio	„	„	„	2 1/2
6	„	„	30 Marzo	„	„	„	2 1/2
7	„	„	6 Maggio	„	„	„	2 1/2

od svakih sto forintih podpisanoga imenovnoga iznoska namirivat na rokove, koji će jednako udaljeni bit jedan od drugoga.

Dospietne rokove platjevnih ratah može svatko razbrati iz priklopljenoga ovdi priloga. Oni podpisnici, koji su jamčevinu položili u gotovu, dobit će dèržavne zadužnice, pripadajuće na jamčevinu prigodom, kad platili budu četèrdeset i petu ratu, koja je za njih posliednja.

Prilog k br. 225.

Platjevne rate

na zajam, naredjeni previšnjim patentom od 26. Lipnja 1854:

1.	rata	dne	30. Rujna	1854	sa	2 1/2	for.
2.	„	„	6. Studenoga	„	„	2 1/2	„
3.	„	„	12. Prosinca	„	„	2 1/2	„
4.	„	„	18. Siečnja	1855	„	2 1/2	„
5.	„	„	24. Veljače	„	„	2 1/2	„
6.	„	„	30. Ožujka	„	„	2 1/2	„
7.	„	„	6. Svibnja	„	„	2 1/2	„

8.	*Rate*	*am*	*12. Juni*	*1855*	*mit*	*2 1/2 fl.*
9.	„	„	*18. Juli*	„	„	*2 1/2* „
10.	„	„	*24. August*	„	„	*2 1/2* „

von jedem Hundert des eingezeichneten Nominalbetrages;

11.	*Rate*	*am*	*30. September*	*1855*	*mit*	*2 1/2 fl.*
12.	„	„	*6. November*	„	„	*2 1/2* „
13.	„	„	*12. Dezember*	„	„	*2 1/2* „
14.	„	„	*18. Jänner*	*1856*	„	*2 1/2* „
15.	„	„	*24. Februar*	„	„	*2 1/2* „
16.	„	„	*30. März*	„	„	*2 1/2* „
17.	„	„	*6. Mai*	„	„	*2 1/2* „
18.	„	„	*12. Juni*	„	„	*2 1/2* „
19.	„	„	*18. Juli*	„	„	*2 1/2* „
20.	„	„	*24. August*	„	„	*2 1/2* „

von jedem Hundert des eingezeichneten Nominalbetrages;

21.	*Rate*	*am*	*30. September*	*1856*	*mit . .*	*2 fl.*
22.	„	„	*6. November*	„	„ . .	*2* „
23.	„	„	*12. Dezember*	„	„ . .	*2* „
24.	„	„	*18. Jänner*	*1857*	„ . .	*2* „

8	rata	il	12 Giugno	1855	di	fior.	2 1/2
9	„	„	18 Luglio	„	„	„	2 1/2
10	„	„	24 Agosto	„	„	„	2 1/2

per ogni cento fiorini dell'importo nominale sottoscritto;

11	rata	il	30 Settembre	1855	di	fior.	2 1/2
12	„	„	6 Novembre	„	„	„	2 1/2
13	„	„	12 Dicembre	„	„	„	2 1/2
14	„	„	18 Gennajo	1856	„	„	2 1/2
15	„	„	24 Febbrajo	„	„	„	2 1/2
16	„	„	30 Marzo	„	„	„	2 1/2
17	„	„	6 Maggio	„	„	„	2 1/2
18	„	„	12 Giugno	„	„	„	2 1/2
19	„	„	18 Luglio	„	„	„	2 1/2
20	„	„	24 Agosto	„	„	„	2 1/2

per ogni cento fiorini dell' importo nominale sottoscritto;

21	rata	il	30 Settembre	1856	di	fior. . .	2
22	„	„	6 Novembre	„	„	„ . .	2
23	„	„	12 Dicembre	„	„	„ . .	2
24	„	„	18 Gennajo	1857	„	„ . .	2

8.	rata	dne	12. Lipnja	1855	sa	2 1/2	for.
9.	„	„	18. Sèrpnja	„	„	2 1/2	„
10.	„	„	24. Kolovoza	„	„	2 1/2	„

od svake stotine podpisanoga imenovnoga iznoska;

11.	rata	dne	30. Rujna	1855	sa	2 1/2	for.
12.	„	„	6. Studenoga	„	„	2 1/2	„
13.	„	„	12. Prosinca	„	„	2 1/2	„
14.	„	„	18. Siečnja	1856	„	2 1/2	„
15.	„	„	24. Veljače	„	„	2 1/2	„
16.	„	„	30. Ožujka	„	„	2 1/2	„
17.	„	„	6. Svibnja	„	„	2 1/2	„
18.	„	„	12. Lipnja	„	„	2 1/2	„
19.	„	„	18. Sèrpnja	„	„	2 1/2	„
20.	„	„	24. Kolovoza	„	„	2 1/2	„

od svake stotine podpinanoga imenovnoga iznoska;

21.	rata	dne	30. Rujna	1856	sa	2	for.
22.	„	„	6. Studenoga	„	„	2	„
23.	„	„	12. Prosinca	„	„	2	„
24.	„	„	18. Siečnja	1857	„	2	„

25.	*Rate am*	*24. Februar*	*1857 mit*	. .	*2 fl.*
26.	*„ „*	*20. März*	*„ „*	. .	*2 „*
27.	*„ „*	*6. Mai*	*„ „*	. .	*2 „*
28.	*„ „*	*12. Juni*	*„ „*	. .	*2 „*
29.	*„ „*	*18. Juli*	*„ „*	. .	*2 „*
30.	*„ „*	*24. August*	*„ „*	. .	*2 „*

von jedem Hundert des eingezeichneten Nominalbetrages;

31.	*Rate am*	*30. September*	*1857 mit*	*1 1/2 fl.*
32.	*„ „*	*6. November*	*„ „*	*1 1/2 „*
33.	*„ „*	*12. Dezember*	*„ „*	*1 1/2 „*
34.	*„ „*	*18. Jänner*	*1858 „*	*1 1/2 „*
35.	*„ „*	*24. Februar*	*„ „*	*1 1/2 „*
36.	*„ „*	*30. März*	*„ „*	*1 1/2 „*
37.	*„ „*	*6. Mai*	*„ „*	*1 1/2 „*
38.	*„ „*	*12. Juni*	*„ „*	*1 1/2 „*
39.	*„ „*	*18. Juli*	*„ „*	*1 1/2 „*
40.	*„ „*	*24. August*	*„ „*	*1 1/2 „*

von jedem Hundert des eingezeichneten Nominalbetrages;

41. Rate am 30. September 1858 mit . . 1 fl.

25	rata il	24 Febbrajo	1857	di fior. . .	2
26	„ „	30 Marzo	„	„ „ . .	2
27	„ „	6 Maggio	„	„ „ . .	2
28	„ „	12 Giugno	„	„ „ . .	2
29	„ „	18 Luglio	„	„ „ . .	2
30	„ „	24 Agosto	„	„ „ . .	2

per ogni cento fiorini dell' importo nominale sottoscritto;

31	rata il	30 Settembre	1857	di fior.	1 1/2
32	„ „	6 Novembre	„	„ „	1 1/2
33	„ „	12 Dicembre	„	„ „	1 1/2
34	„ „	18 Gennaio	1858	„ „	1 1/2
35	„ „	24 Febbrajo	„	„ „	1 1/2
36	„ „	30 Marzo	„	„ „	1 1/2
37	„ „	6 Maggio	„	„ „	1 1/2
38	„ „	12 Giugno	„	„ „	1 1/2
39	„ „	18 Luglio	„	„ „	1 1/2
40	„ „	24 Agosto	„	„ „	1 1/2

per ogni cento fiorini dell' importo nominale sottoscritto;

41 rata il 30 Settembre 1858 di fior. . . 1

25.	rata dne	24. Veljače	1857	sa	2	for.
26.	„ „	30. Ožujka	„	„	2	„
27.	„ „	6. Svibnja	„	„	2	„
28.	„ „	12. Lipnja	„	„	2	„
29.	„ „	18. Sèrpnja	„	„	2	„
30.	„ „	24. Kolovoza	„	„	2	„

od svake stotine podpisanoga imenovnoga iznoska;

31.	rata dne	30. Rujna	1857	sa	1 1/2	for.
32.	„ „	6. Studenoga	„	„	1 1/2	„
33.	„ „	12. Prosinca	„	„	1 1/2	„
34.	„ „	18. Siečnja	1858	„	1 1/2	„
35.	„ „	24. Veljače	„	„	1 1/2	„
36.	„ „	30. Ožujka	„	„	1 1/2	„
37.	„ „	6. Svibnja	„	„	1 1/2	„
38.	„ „	12. Lipnja	„	„	1 1/2	„
39.	„ „	18. Sèrpnja	„	„	1 1/2	„
40.	„ „	24. Kolovoza	„	„	1 1/2	„

od svake stotine podpisanoga imenovnoga iznoska;

41. rata dne 30. Rujna 1858 sa . . . . 1 for.

42.	*Rate*	*am*	*6. November*	*1858*	„	. . *1*	*fl.*
43.	„	„	*12. Dezember*	„	„	. . *1*	„
44.	„	„	*18. Jänner*	*1859*	„	. . *1*	„
45.	„	„	*24. Februar*	„	„	. . *1*	„
46.	„	„	*30. März*	„	„	. . *1*	„
47.	„	„	*6. Mai*	„	„	. . *1*	„
48.	„	„	*12. Juni*	„	„	. . *1*	„
49.	„	„	*18. Juli*	„	„	. . *1*	„
50.	„	„	*24. August*	„	„	. . *1*	„

von jedem Hundert des eingezeichneten Nominalbetrages.

226.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 31. August 1854,

Im Reichsgetzblatte, 77 Stück. N. 223, Ausgegeben am 3. September 1854.

in Betreff der laut §. 21 des Erlasses der Ministerien des Innern und der Finanzen vom 5. Juli 1854, Nr. 159 des Reichs- und Nr. 165, Abt. I, des Landes-Gesetz-Blattes, zur Herabminderung der Schuld des Staates an die Nationalbank bis zum Betrage von 80 Millionen, aus den Erträgnissen des Anlehens überwiesenen Summe.

42	rata	il	6	Novembre	1858	di	fior. . .	1
43	„	„	12	Dicembre	„	„	„ . .	1
44	„	„	18	Gennaio	1859	„	„ . .	1
45	„	„	24	Febbrajo	„	„	„ . .	1
46	„	„	30	Marzo	„	„	„ . .	1
47	„	„	6	Maggio	„	„	„ . .	1
48	„	„	12	Giugno	„	„	„ . .	1
49	„	„	18	Luglio	„	„	„ . .	1
50	„	„	24	Agosto	„	„	„ . .	1

per ogni cento fiorini dell' importo nominale sottoscritto.

226.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 31 Agosto 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 77. N. 223, dispensata il 3 Settembre 1854.

risguardante la somma che, a tenore del §. 21 del Decreto dei Ministeri dell' interno e delle finanze del 5 Luglio 1854 al N. 159 del Boll. delle leggi dell'Impero e N 165. Parte I, del boll. prov., venne destinata sugli introiti del prestito a ridurre a soli 80 milioni il debito dello stato verso la banca nazionale.

42.	rata	dne	6.	Studenoga	1858	sa	. . . . . .	1	for.
43.	„	„	12.	Prosinca	„	„	. . . . . .	1	„
44.	„	„	18.	Siečnja	1859	„	. . . . . .	1	„
45.	„	„	24.	Veljače	„	„	. . . . . .	1	„
46.	„	„	30.	Ožujka	„	„	. . . . . .	1	„
47.	„	„	6.	Svibnja	„	„	. . . . . .	1	„
48.	„	„	12.	Lipnja	„	„	. . . . . .	1	„
49.	„	„	18.	Sèrpnja	„	„	. . . . . .	1	„
50.	„	„	24.	Kolovoza	„	„	. . . . . .	1	„

od svake stotine podpisanoga imenovnoga iznoska.

226.

Razpis ministarstva financiah od 31. Kolovoza 1854,

u deržavnom listu zakonah, Komad 77, Br. 223, razdan na 3. Rujna 1854.

u obziru svote, koja je uslied §. 21 razpisa ministarstvah unutarnjih dielah i financiah od 5. Sèrpnja 1854 (br. 159 dèrž. zak. lista, i br. 165. Dio I. pokr. zak. lista) iz prihodah zajma doznačena na to, da se njome dug, što ga imade dèržava naprema narodnoj banki, obali do svote od 80 miliunah.

In Durchführung des §. 21 des Erlasses der Ministerien des Innern und der Finanzen vom 5. Juli 1854, Nr. 159 des Reichs- und Nr. 165, Abt. I, des Landes-Gesetz-Blattes, wird verfügt:

§. 1.

Die gesammte Schuld des Staates an die ausschl. privilegirte österreichische Nationalbank ist bis zum 24. August 1858 auf 80 Millionen herabzumindern.

§. 2.

Nach den über die älteste Schuld des Staates an die Nationalbank bestehenden Verträgen werden derselben in dem Zeitraume bis zum 24. August 1858 an Tilgungsraten auf diese Schuld die Summe von 13,629.334 fl. und zufolge des Uebereinkommens vom 23. Februar 1854 aus den Erträgnissen der Zölle . . 40,000.000 „

im Ganzen . 53,629.334 fl. zufliessen

Da die gesammte Schuld des Staates an die Bank, mit Inbegriff der Haftungsschuld für das von der Bank eingelöste und noch von ihr einzulösende Staatspapiergeld, 268

Ad eccezione del §. 21 del decreto dei Ministeri dell' interno e delle finanze del 5 Luglio 1854 al N. 159 del Boll. delle leggi dell' Impero e N. 165, Parte I. del Boll. prov. si ordina quanto segue:

§. 1.

Il debito complessivo dello Stato verso la banca nazionale austriaca esclusivamente privileggiata verrà ridotto pel 24 Agosto 1858 ad 80 milioni di fiorini.

§. 2.

In seguito alle vigenti stipulazioni sul debito più antico dello stato verso la banca nazionale, le verrà pagata a sconto del medesimo in rate d' ammortizzazione sino al 24 Agosto la somma di . . . . . fl. 13,629.334
ed a tenore della convenzione del 23 Febbrajo 1854 le verrà corrisposta sui proventi dei dazî la somma di „ 40,000.000

ossia complessivamente fl. 53,629.334.

Siccome il debito complessivo dello stato verso la banca, compresovi il debito per la garanzia addossatasi dalla banca per la carta monetata dello stato, che essa ha già ritirato o

Radi izvèršbe §. 21 razpisa ministarstvah unutarnjih dielah i financiah od 5. Sèrpnja 1854 (br. 159 dèrž. zak. lista, i br. 165. Dio I, pokr. zak. lista) naredjuju se sliedeća:

§. 1.

Vaskoliki dug, što ga imade dèržava naprema izklopno povlaštenoj austrianskoj narodnoj banki, ima se do dana 24. Kolovoza god. 1858 obalit na 80 miliunah.

§. 2.

Po pogodbah, postojećih o najstariem dugu dèržave naprema narodnoj banki, primit će ista banka uz vrieme do 24. Kolovoza 1858 u izplatnih ratah u ime toga duga svotu od . . . . 13,629.334 for.
a uslied ugovora od 23. Veljače 1854 iz prihodah carinskih . . . 40,000.000 „

ukupno . 53,629.334 for.

Budući da vaskoliki dug dèržave naprema narodnoj banki zajedno s ujamčenim dugom za papirni dèržavni novac, što ga je banka već natrag potegla i što će ga još natrag potegnuti iz

Millionen Gulden beträgt, so ist zu deren Herabminderung auf . . . 80,000.000 fl.
ausser obigen . . . . . 53,629.334 „
noch in runder Zahl die Summe von . . . . . 134,500.000 „
erforderlich.

§ 3.

Zur Abzahlung dieser Summe von 134,500.000 fl. werden von den Erträgnissen des mit dem Allerhöchsten Patente vom 26. Juni 1854 angeordneten Anlehens der Nationalbank überwiesen:

1. die Erträgnisse aller Subscriptionen bei der Nationalbank in Wien und bei ihren Filialen in den Kronländern, in runder Zahl . . . . 52,000.000 fl.
2. die Erträgnisse der Subscriptionen bei allen Staatscassen in Oesterreich ob der Enns in runder Zahl 16,500.000 „
3. desgleichen in Böhmen 53,000.000 „
4. desgleichen in Mähren 29,000.000 „
5. desgleichen in dem Pesth-Ofner Verwaltungsgebiete Ungarns . . . . 22,000.000 „

172,500.000 fl.

deve tuttora ritirare, ammonta a 268 milioni di fiorini; per ridurlo a soli. . fi. 80,000.000
occorre oltre i surriferiti . „ 53,629.334
la somma in numero tondo di altri . . . . „ 134,500.000

§. 3.

In pagamento di questa somma di fi. 134,500.000 si assegnano alla banca nazionale sui proventi del prestito ordinato colla sovrana patente del 26 Giugno 1854:

1. i proventi di tutte le soscrizioni fatte presso la banca nazionale in Vienna e presso le sue filiali nei dominî, che in somma tonda importano . . . . fi. 52,000.000
2. i proventi delle soscrizioni presso tutte le casse dello stato nell' Austria al dissopra dell'Enns nella somma tonda di „ 16,500.000
3. gli stessi proventi in Boemia . . . . „ 53,000.000
4. gli stessi proventi in Moravia . . . . „ 29,000.000
5. gli stessi proventi del territorio amministrativo di Buda-Pest in Ungheria . . „ 22,000.000

fi. 172,500.000

prometa, iznosi 268 miliunah for., zato se k tomu, da se taj dug obali na . . 80,000,000 for.
osim gorispomenutih . . . . 53,629.334 for.
iziskuje još svota u okruglom broju od . . . . 134,500.000 for.

§. 3.

Da se izplati ova svota od 134,500,000 for., doznačuju se narodnoj banki iz prihodah zajma, naredjenoga previšnjim patentom od 26. Lipnja 1854:

1. iznosci svih podpisah, učinjenih kod narodne banke u Beču i kod njezinih podružnicah u krunovinah, u okruglom broju od . . . . 52,000.000 for.
2. iznosci podpisah, učinjenih kod svih dèržavnih pieneznicah u Austrii više Ensa, u okruglom broju od . . . . 16,500.000 „
3. tako isto u Českoj . . . . 53,000.000 „
4. tako isto u Moravskoj . . . . 29,000.000 „
5. tako isto u peštansko-budimskom upravnom okolišu Ugarske . . . . 22,000.000 „

172,500.000 for.

Uebertrag . . 172,500.000 fl.

Mit Ausnahme der in obigen Kronländern durch die Staatsbeamten unter den, diesen bewilligten Begünstigungen subscribirten Beträge, welche in runder Zahl angenommen werden mit . 4,500.000 „

168,000.000 fl.

§. 4.

Die zu den der Nationalbank überwiesenen Subscriptionen im Nominalbetrage von 168 Millionen Gulden gehörenden Schuldverschreibungen, auf welche bis zum 24. August 1858 mindestens 85 Percent des Emissionspreises, folglich in runder Zahl 142,800.000 fl. einzufliessen haben, werden im Laufe des Monates October 1854 der Nationalbank zur Vermittlung an die Subscribenten in Gemässheit der Anlehensbedingungen übergeben.

§. 5.

Sobald der Betrag von 134,500.000 fl. aus den überwiesenen Subscriptionen beglichen ist, wird der sich aus den Einzahlungen auf diese Subscriptionen ergebende Ueberschuss von der Bank an die Finanzverwaltung abgeführt.

Riporto . fi. 172,500.000

Deducendo dalla detta somma gli importi sottoscritti nei summenzionati dominî dagli impiegati dello stato alle condizioni concesse in loro favore, che in somma tonda si possono valutare di . . „ 4,500.000

fi. 168,000.000

§. 4.

Le obbligazioni di stato appartenenti alle soscrizioni assegnate alla banca nazionale nelimporto nominale di 168 milioni di fiorini, sulle quali si devono versare sino al 24 Agosto 1858 almeno 85 per cento del prezzo di emissione e quindi in somma tonda fi. 142,800.000, verranno consegnate entro il mese d' Ottobre 1854 alla banca nazionale, perchè ne faccia poi la consegna ai soscrittori a tenore delle condizioni del prestito.

§. 5.

Tosto che si sarà ottenuto colle assegnate soscrizioni l' importo di fi. 134,500.000, l' eccedente che si percepirà per gli ulteriori pagamenti fatti sulle soscrizioni medesime, verrà versato dalla banca all' amministrazione delle finanze.

Prinos . . 172,500.000 for.

Izim iznosakah, što su ih u pomenutih krunovinah podpisali dèržavni urednici s polašticami, koje su im dozvoljene; koji iznosci čine u okruglom broju . . . . 4,500.000 „

168,000.000 for.

§. 4.

Dèržavne zadužnice, spadajuće k podpisom doznačenim narodnoj banki u imenovnoj svoti od 168 miliunah for., na koje će zadužnice do 24. Kolovoza 1858 nabrat se barem 85 postotakah ciene izdatne, dakle u okruglom broju 142,800.000 for., predat će se mieseca Listopada 1854 narodnoj banki, da jih ona u smislu uvietah zajmovnih izručuje podpisnikom.

§. 5.

Čim iz doznačenih podpisah bude namirena svota od 134,500.000 for., imat će banka financialnoj upravi odpravljati, što iz platjanja na te podpise preteče.

§. 6.

Die Bank wird verhalten, an einem durch das Finanzministerium nach Einvernehmen der Bankdirection zu bestimmenden möglichst frühen Termine, innerhalb des Zeitraumes der vorbenannten Rückzahlungen, die Einlösung ihrer Noten mit Metallmnüze wieder aufzunehmen.

---

§. 6.

La banca è obbligata a riprendere il cambio delle sue note con moneta metallica in un termine il più possibilmente vicino entro il tempo assegnato alle surriferite restituzioni, il qual termine sarà stabilito dal ministero delle finanze previa intelligenza colla direzione della banca.

---

§. 6.

Banka bit će dèržana, ob roku koliko moguće skorijem, što će ga po dogovoru s direkciom banke ustanovit ministarstvo financiah, i to još za vrieme, dok trajalo bude priepomenuto izplatjivanje duga, započet za svoje banknote davat opet novac srebèrni ili zlatni.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXXIV. Stück

Ausgegeben und versendet am 2 Oktober 1854.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXXIV

Dispensata e spedita il 2 Ottobre 1854.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXXIV.

Razdan i razposlan na 2 Listopada 1854.

Er

betref
Vollzi
und Z
für Fa
verbo

A
der K
die V
und Z
Geset
vom
Hand
stern
selb
tigt
sich
9 P
sind,

o bi
terg

227.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 30 August 1854,

giltig für sämmtliche Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 78 Stück, No. 224, Ausgegeben am 7 September 1854.

betreffend die Stämpelbehandlung der in Vollziehung des Artikels 18 des Handels- und Zollvertrages vom 19 Februar 1854 für Fabrikanten, Handelsreisende und Gewerbetreibende erforderlichen Legitimations-Urkunden.

Aus Anlass einer Anfrage, wie die laut der Kundmachung vom 21 Jänner 1854 über die Vollziehung des Artikels 18 des Handels- und Zollvertrages vom 19 Februar 1853 (Reichs Gesetz-Blatt vom Jahre 1853, Nr. 207, und vom Jahre 1854, Nr. 18) für Fabrikanten, Handelsreisende und Gewerbetreibende in Oesterreich auszufertigenden, oder die von denselben beizubringenden im Auslande ausgefertigten Legitimationen A, B, C und D in Absicht auf den Stämpel nach den Gesetzen vom 9 Februar und 2 August 1850 zu behandeln sind, wird Folgendes bekannt gemacht:

227.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 30 Agosto 1854,

obbligatoria per tutti domini,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 78, N. 224, Dispensata il 7 Settembre 1854.

riguardo al bollo da apporsi ai ricapiti di legittimazione, che in adempimento dell'articolo 18 del trattato commerciale e doganale del 19 Febbrajo 1853 si richiedono dai fabbricanti, viaggiatori di commercio ed industriali.

In seguito ad un'interpellazione sul modo di trattare riguardo al bollo di conformità alle leggi del 9 febbrajo e del 2 agosto 1850 i ricapiti di legittimazione A, B, C e D, che a tenore della notificazione del 21 gennajo 1854 sul modo di dar esecuzione all'articolo 18 del trattato commerciale e doganale del 19 febbrajo 1853 (Bollettino delle leggi dell' impero dell' anno 1853 al N. 207 e dell'anno 1854 al N. 18) si devono emettere in Austria per fabbricanti, viaggiatori di commercio ed industriali, o quelli rilasciati all'estero che essi devono presentare in questo stato, si pubblica quanto segue:

227.

Razpis ministarstva financiah od 30. Kolovoza 1854,

kriepostan za svekolike krunovine,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 78, Br. 224, razdan na 7 Rujna 1854,

o biljegovini izkaznicah ili izpravah o legitimacii, koje su radi ovèrhe članka 18. tèrgovačkoga i carinskoga ugovora od 19. Veljače 1853 potrebite fabrikantom ili tvornikom, tèrgovačkim putnikom i obèrtnikom.

Povodom pitanja, kakovoj su biljegovini po zakonih od 9. Veljače i 2. Kolovoza 1850 podvèržene izkaznice iliti legitimacie A, B, C i D, koje se uslied proglasa od 21. Siečnja 1854 radi ovèrhe članka 18. tèrgovačkoga i carinskoga ugovora od 19. Veljače 1853 (dèrž. zak. lista od godine 1853 br. 207, i od godine 1854 br. 18) ili imadu izdavat u Austrii tvornikom, tergovačkim putnikom, obertnikom, ili koje su izdane u inozemstvu i koje isti dopriniet imadu, obznanjuje se kako sliedi:

1. Die nach dem Formulare C für Fabrikanten, Handelsreisende oder Gewerbetreibende der Staaten des deutschen Zollvereines von österreichischen Behörden auszustellenden Legitimationen sind mit Rücksicht auf den Artikel 18, a linea 3, des Vertrages vom 19 Februar 1853, nach der Post 7, lit. i *des Stämpeltarifes stämpelfrei.*

Es bedarf für deren Ausfertigung keines schriftlichen Gesuches; wird ein solches überreicht, so bedarf es keines Stämpels.

2. Die für inländische Fabrikanten, Handelsreisende und Gewerbetreibende von inländischen Behörden auszufertigenden Urkunden A, B und D sind als Zeugnisse nach der Tarifspost 116, lit. a, *dem Stämpel von 15 Kreuzern unterworfen.*

Ein schriftliches Ansuchen um deren Ausfertigung ist nicht nothwendig; wird aber ein schriftliches Gesuch überreicht, so unterliegt es nach der Tarifpost 43, lit. a, *dem Stämpel von 15 Kreuzern.*

3. Die von den Behörden der deutschen Zollvereinsstaaten für ihre Staatsangehörigen ausgefertigten Zeugnisse A, B und D sind, mit Rücksicht auf die im Artikel 18, a linea 3, des Vertrages vom 19 Februar 1853 zugesicherte Abgabenfreiheit, auch dann stämpelfrei zu behandeln, wenn dieselben zur Erwirkung der Legitimation C bei einer österreichischen Behörde überreicht werden.

1. Le legittimazioni da rilasciarsi dalle autorità austriache per fabbricanti, viaggiatori di commercio od industriali degli stati della lega doganale germanica secondo il formolario C avuto riguardo all' articolo 18, in allinea 3 del trattato del 19 febbrajo 1853, sono esenti dal bollo a tenore della rubrica della tariffa sul bollo N. 110-7 lett. i.

Per ottenere il rilascio di tali ricapiti non si richiede un' istanza in iscritto, e qualora la si presenti non occorre che sia bollata.

2. I ricapiti A, B, e D da rilasciarsi dalle autoritá di questo impero ai fabbricanti, viaggiatori di commercio ed indusiriali nazionali sono soggetti siccome attestati al bollo di 15 car. (75 centesimi) a tenore della rubrica della tariffa 11-116 lett. a.

Non è necessario, che per ottenere il rilascio si presenti una domanda in iscritto, ma nel caso che la si produca, dovrà essere munita del bollo di 15 carantani (75 centesimi) secondo la rubrica della tariffa 55-43 lett. a.

3. Gli attestati A, B, e D emessi dalle autorità degli stati della lega doganale germanica pei loro connazionali, avuto riguardo all' esenzione dalle imposte accordata a tenore dell' articolo 18 allinea 3 del trattato del 19 febbrajo 1853, non verranno sottoposti a bollo nemmeno nel caso, che si presentino ad un' autorità austriaca per ottenere la legittimazione C.

---

1. Izkaznice C, koje imudu austrianske vlasti izdavat tvornikom, tèrgovačkim putnikom ili obèrtnikom dèržavah niemačkoga saveza carinskoga, proste su po stavki 103-7 slovo *i*, tarife biljegovne od biljegovine s obzirom na članak 18, točku 3. ugovora od 19. Veljače 1853.

Da se izdade takova izkaznica, nije potriebno za to podnosit prošnje pismene; a ako se predade prošnja, prosta je od biljegovine.

2. Izprave A, B i D, koje ovozemske vlasti izdaju domaćim tvornikom, tergovačkim putnikom i obèrtnikom, podvèržene su kao svidočbe po tarifnoj stavki 96-116 slovo *a*, biljegovini od 15 krajcarah.

Da se izdade ovakova izprava, nije potriebno za to podnosit prošnje pismene; ako li se pak predade pismena prošnja, tad je ista po tarifnoj stavki 56-43 slovo *a*, podvèržena biljegovini od 15. krajcarah.

3. Svidočbe A, B i D, što ih vlasti, spadajuće k dèržavam niemačko-carinskoga saveza izdaju svojim dèržavljanom, proste su, s obzirom na oprost od daće, podieljen im po članku 18, točki 3. ugovora od 19. Veljače 1853 od biljegovine i onda, ako se predaju kojoj austrianskoj vlasti u tu svèrhu, da se ovdie zadobije izkaznica C.

Die Ausfertigung der Legitimation C kann mündlich oder schriftlich, und im letzteren Falle mit einer ungestämpelten Eingabe angesucht werden.

228.

Verordnung der Minister der Justiz und der Finanzen,

vom 2 September 1854,

wirksam für Ungarn, Kroatien, die serbische Wojwodschaft, das Temeser Banat nnd für Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte, 78 Stück, No. 225. Ausgegeben am 7 September 1854.

zur Erläuterung der Vorschriften über die Austragung der Privat-Ansprüche auf das für verfallen erklärte Vermögen der durch die Kriegsgerichte Verurtheilten.

229.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 4 September 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 78 Stück, N. 126. Ausgegeben am 7 September 1854.

womit der Zeitpunct der Wirksamkeit der reinen Justizbehörden und der mit der

Il rilascio della legittimazione C, si può chiedere a voce od in iscritto ed in questo ultimo caso la petizione non sarà soggetta a bollo.

228.

Ordinanza dei Ministri della giustizia e delle finanze,

del 2 Settembre 1854,

obbligatoria per l' Ungheria, Croazia, Slavonia, il Voivodato serbo. il Banato di Temes e la Transilvania,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 78. N. 225. Dispensata il 7 Settembre 1854.

con cui si danno schiarimenti alle norme sul modo di far valere i diritti privati sui beni di persone condannate dai tribunali di guerra che si dichiararono confiscati.

229.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 4 Settembre 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero, Puntata 78, N. 226, Dispensata il 7 Settembre 1854.

colla quale si stabilisce l' epoca, in cui verranno attuate le ausorità esclusiva-

---

Da se izdade izkaznica C, može se podniet prošnja ili ustmena ili pismena, i ova pismena prošnja prosta je od biljegovine.

228.

Naredba ministarah pravosudja i financiah od 2. Rujna 1854,

kriepostna za Ugarsku, Hérvatsku, Slavoniu, sérbsku Vojvodovinu, Tamiški Banat i za Erdeljsku,

u déržavnom listu zakonah, Komad 78 Br. 225 razdan na 7. Rujna 1854,

kojom se razjašnjuju propisi o tom, kako da se okončavaju privatne tražbine na zapadši imietak od osobah po bojnom sudu osudjenih.

229.

Naredba ministarstva pravosudja od 4. Rujna 1854,

u déržavnom listu zakonah, Komad 78, Br. 226, razdan na 7. Rujna 1854,

kojom se ustanovljuje rok, kada će se u pokneženoj grofii Gorici i Gradiškoj, za-

Justiz-Organisirung in Verbindung stehenden Gesetze in der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradiska, in der Markgrafschaft Istrien und in der Stadt Triest sammt ihrem Gebiete festgesetzt wird.

230.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 9 September 1854,

wirksam für die gefürstete Grafschaft Görz und und Gradiska, Istrien und die Stadt Triest mit ihrem Gebiete,

Im Reichsgesetzblatte, 79. Stück, N. 227, Ausgegeben am 14 September 1854.

wodurch der Sinn der in den §§. 15, lit. c, 50, 73, 78 und 84 der Jurisdictionsnorm vom 20 November 1852, Nr. 251 des Reichs-Gesetz-Blattes, vorkommenden Worte „landtäfliche Güter" in Beziehung auf die in der Görzer Landtafel eingetragenen unbeweglichen Güter erläutert wird.

231.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 9 September 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 79. Stück, N. 228. Ausgegeben am 14 September 1854.

womit der Zeitpunct der Activirung der reinen Justizbehörden im Sprengel des

mente giudiziarie e le leggi, che sono in connessione colla sistemazione giudiziaria nella contea principesca di Gorizia e Gradisca, nel Margraviato d' Istria e nella città di Trieste col suo territorio.

230.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 9 Settembre 1854,

obbligatoria per la contea principesca di Gorizia e Gradisca, per l' Istria e la città di Trieste col suo territorio,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 79, N. 227. Dispensata il 14 Settembre 1854.

con cui, riguardo ai beni immobili iscritti nella tavola provinciale di Gorizia, si danno schiarimenti sul senso delle parole „beni iscritti nelle tavole provinciali" usate nei §§. 14, lett. c, 50, 73, 78 ed 84 della Norma di giurisdizione del 20 Novembre 1852 N. 251 del Bollettino delle leggi dell' Impero.

231.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 9 Settembre 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero, Puntata 79, N. 228, Dispensata il 14 Settembre 1854.

con cui si stabilisce l' epoca dell' attuazione dell' autorità esclusivamente giudi-

---

tim u markgrofii Istrli i u gradu Tèrstu ujedno s okolišem istoga u dielatnost uvesti puke vlasti pravosudne, i kad će u istih krunovinah započeti kriepost zakonah, koji su u savezu s novim ustrojstvom sudovah.

230.

Naredba ministarstva pravosudja od 9. Rujna 1854,

kriepostna za pokneženu grofiu Goričku i Gradišku, za Istriu, grad Tèrst i za okoliš toga grada.

u dèržavnom listu zakonah, Komad 79, Br. 227, razdan na 14 Rujna 1854,

kojom se u obziru nepokretnih dobarah, upisanih u Goričkoj vlastelovnini (Landtafel), razjašnjuje smisao riečih „dobra vlastelovnička", koje se nalaze u §§. 14, sl. c, 50, 73, 78 i 84 sudovnika od 20. Studenoga 1852 (br. 251 dèrž. zak. lista).

231.

Naredba ministarstva pravosudja od 9. Rujna 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 79, Br. 228, razdan na 14 Rujna 1854,

kojom se ustanovljuje rok, kada će u dielatnost stupiti púke vlasti sudbene u oko-

Pesther Oberlandesgerichtes und des Beginnes der Wirksamkeit der mit der neuen Justiz-Organisation in Verbindung stehenden Gesetze in diesem Oberlandesgerichts-Sprengel bestimmt wird.

232.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz,

vom 11 September 1854,

giltig für Tirol,

Im Reichsgesetzblatte, 79. Stück, No 229. Ausgegeben am 14 September 1854.

betreffend die Verwendung der in Folge von Uebertretungen des Waffenpatentes vom 18 Jänner 1818 in Verfall erkannten Waffen.

233.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der obersten Polizeibehörde,

vom 11 September 1854,

giltig für alle Kronländer, in welchen das Allerhöchste Waffenpatent vom 24 October 1852 wirksam ist,

Im Reichsgesetzblatte, 79 Stücke, N. 230, Ausgegeben am 14 September 1854.

betreffend die Aufnahme der Personsbeschreibung und der eigenhändigen Fer-

ziarie nel circondario giurisdizionale del tribunale d'appello in Pest, nel qual giorno cominceranno aver vigore nel detto circondario tutte le leggi connesse alla nuova sistemazione giudiziaria.

232.

Ordinanza dei Ministeri dell'interno e della giustizia,

dell'11 Settembre 1854,

obbligatoria pel Tirolo,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 79. N. 229. Dispensata il 14 Settembre 1854.

riguardo alla destinazione delle armi confiscate in seguito a contravvenzioni della patente sulle armi del 18 Gennajo 1818.

233.

Ordinanza dei Ministeri dell'interno, della giustizia e del Dicastero supremo di polizia,

dell'11 Settembre 1854,

obbligatoria per tutti i domini, in cui è in vigore la patente sulle armi del 24 Ottobre 1852,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 79. N. 230. Dispensata il 14 Settembre 1854.

riguardo all' iscrizione dei connotati personali e della firma o del segno di mano,

---

lišu peštanskoga višjega zemaljskoga suda, i kada će, u okolišu istoga toga višjega suda zemaljskoga početi kriepost zakonah, koji su u savezu s novim ustrojstvom sudovah.

232.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja od 11. Rujna 1854,

valjana za Tirolsku,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 79, Br. 229, razdan na 14 Rujna 1854,

kojom se obznanjuje, šta valja činiti s oružjem, koje se uslied prekèršajah patenta o oružju od 18. Siečnja 1818 proglasi za izgubljeno (propalo).

233.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i vèrhovne vlasti redarstvene od 11. Rujna 1854,

valjana za svekolike krunovine, u kojih je kriepostan previšnji patent o oružju od 24. Listopada 1852,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 79, Br. 230, razdan na 14. Rujna 1854.

kojom se propisuje, da se u oružni list uvèrstit ima, i opis osobe i vlastoručni-

tigung oder des ämtlich bestätigten Handzeichens Desjenigen, auf welchen der Waffenpass lautet.

Um Missbräuchen vorzubeugen, wird verordnet, dass in die, in Zukunft von der Wirksamkeit dieser Verordnung an, nach der Vorschrift vom 29 Jänner 1853 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 16 Landesreg. Bl. Abth. I. n. 27) auszufertigenden Waffenpässe, auch die Personsbeschreibung und die eigenhändige Fertigung, oder das ämtlich bestätigte Handzeichen Desjenigen, auf welchen der Waffenpass lautet, einzuschalten ist.

Diese Verordnung hat vom 1 November 1854 in Wirksamkeit zu treten.

234.

Circular-Verordnung des Armee-Obercommando's

vom 9 September 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 80. Stück, N. 231. Ausgegeben am 16 September 1854.

wodurch in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 17 Jänner 1853 angeordnet wird, dass sowohl die bisherigen Judicia delegata militaria mixta, als auch die pura, künftighin die Bezeichnung „k. k. Landes-Militärgerichte" zu führen haben.

Nachdem die bisher bei den Judiciis delegatis militaribus mixtis von zu-

confermato d'ufficio, di coloro ai quali sono intestate le licenze pel porto d'armi.

All' oggetto di prevenire gli abusi si prescrive, che in avvenire a principiare dall' attuazione di questa ordinanza, si abbiano ad assumere nelle licenze pel porto d' armi da emettersi secondo la norma del 29 Gennajo 1853 (Bollettino delle leggi dell' Impero al N. 16, Boll. prov. P. I. n. 27) anche i connotati personali di colui, che vi è intestato, e che esso vi iscriva di propria mano la sua firma, od un segno che verrà confermato d' ufficio.

Questa ordinanza entrerà in vigore col 1. Novembre 1854.

234.

Circolare del Comando superiore dell' armata,

del 9 Settembre 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 80, N. 231, Dispensata il 16 Settembre 1854.

colla quale, in seguito a sovrana risoluzione del 17 Gennajo 1853, si ordina che i giudizî delegati militari, tanto misti, che puri debbano in avvenire portare il nome di „i. r. giudizî militari provinciali"

Poichè gli affari, che fino al presente presso i giudizî delegati militari misti erano trattati

---

podpis ili uredovno potvèrdjeni rukoznak onoga, na koga oružni list glasi.

Da se predusretne svakoj zloporabi, naredjuje se, da u oružne listove, koji se u buduće, računajući od nastavše krieposti ove naredbe, po propisu od 29. Siečnja 1853 (br. 16. dèrž. zak. lista, Pokr. list. Dio I. br. 27) izdavali budu, svagda uvèrstit tu imade i opis osobe i vlastoručni podpis ili pak uredovno potvèrdjeni rukoznak onoga, na koga oružni list glasi.

Ova naredba ima u kriepost stupiti dne 1. Studenoga 1854.

234.

Okružnica vèrhovnoga zapoviedničtva vojske od 9. Rujna 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 80, Br. 231, razdan na 16 Rujna 1854,

kojom se uslied previšnje odluke od 17. Siečnja 1853 naredjuje, da kako sudovi, dosada „Judicia delegata militaria mixta" zvani, tako i sudovi oni, koj su dosada zvali se „Judicia pura", u buduće zvat se imadu „c. kr. zemaljski sudovi vojnički".

Buduci da su poslovi, koji su se dosada kod sudovah „Judicia delegata militaria mixta"

getheilten Landesgerichts-Räthen besorgten Geschäfte nunmehr an Militär-Gerichtsreferenten übergegangen sind, haben im Grunde der Allerhöchsten Entschliessung vom 17 Jänner 1853, von nun an sowohl die erwähnten, als auch die Judicia delegata militaria, die Bezeichnung: „k. k. Landes-Militärgerichte“ anzunehmen und zu führen.

da consiglieri di tribunale provinciale loro assegnati, passarono ora a relatori giudiziali militari, si ordina, in base alla sovrana risoluzione del 17 Gennajo 1853, che d'ora innanzi così i sunnominati, come i giudizî delegati militari debbano assumere e portare il nome di „i. r. Giudizî militari provinciali.“

235.

Verordnung des Ministeriums des Innern,

vom 12 September 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 80 Stück, No. 232, Ausgegeben am 16 September 1854.

die Activirung der Kreisbehörden im Küstenlande betreffend.

235.

Ordinanza del Ministero dell'interno,

del 12 Settembre 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero, Puntata 80, N. 232, Dispensata il 16 Settembre 1854.

sull'attuazione delle autorità di circolo nel Litorale.

236.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz,

vom 12 September 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 80. Stück, N. 233, Ausgegeben am 16 September 1854.

die Activirung der Bezirksämter im Küstenlande betreffend.

236.

Ordinanza dei Ministeri dell'interno e della giustizia,

del 12 Settembre 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 80, N. 233. Dispensata il 16 Settembre 1854.

relativa all'attuazione degli uffici distrettuali nel Litorale.

---

zvanih oskèrbljivali po pridieljenih viećnicih od zemaljskoga suda, prenešeni sada na vojničko-sudbene izviestitelje: zato će na temelju previšnje odluke od 17. Siečnja 1853 kako pomenuti sudovi, tako i „Judicia delegata militaria“ zvat se u buduće: „c. kr. zemaljski sudovi vojnički“.

235.

Naredba ministarstva unutarnjih poslovah od 12. Rujna 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 80, Br. 232, razdan na 16 Rujna 1854,

kojom se ustanovljuje rok, kad će vlasti okružne u Primorju započeti dielatnost svoju.

236.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah i pravosudja od 12. Rujna 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 80, Br. 233, razdan na 16 Rujna 1854,

kojom se ustanovljuje rok, kad će uredi kotarski u Primorju započeti dielatnost svoju.

237.

Verordnung des Ministeriums des Innern, im Einvernehmen mit dem Finanzministerium,

vom 12 September 1854,

giltig fü das Grossherzogthum Krakau,

Im Reichsgesetzblatte, 80 Stück, N. 234. Ausgegeben am 16 September 1854.

betreffend die Belohnung für Lebensrettungen.

238.

Erlass der Ministerien des Innern und der Finanzen,

vom 15 September 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 80 Stück, No. 235. Ausgegeben am 16 September 1854.

wodurch das Gesammt-Ergebniss der Subscriptionen auf das mit dem Allerhöchsten Patente vom 26 Juni 1854, Nr. 158 des Reichs-Gesetz-Blattes, ausgeschriebene Anlehen veröffentlicht wird.

Nach den bis nun eingelangten Schlussberichten betragen die cassemässig vollzogenen

237.

Ordinanza del Ministero dell' interno d'intelligenza col Ministero delle finanze,

del 12 Settembre 1854,

obbligatoria per il Granducato di Cracovia,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero, Puntata 80, N. 234, Dispensata il 16 Settembre 1854.

concernente il premio, che si accorda a chi salva la vita di un uomo.

238.

Decreto del Ministero dell' interno e delle finanze,

del 15 Settembre 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 80. N. 235. Dispensata il 16 Settembre 1854.

con cui si porta a pubblica notizia il risultato complessivo delle soscrizioni al prestito aperto colla sovrana patente del 26 Giugno 1854, al N. 158 del Bollettino delle leggi dell' Impero.

Dai rapporti finali finora qui pervenuti risulta che l'importo delle soscrizioni presso le

237.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah, u porazumljenju s ministarsvom financiah od 12. Rujna 1854,

valiana za veliku vojvodovinu Krakovsku,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 80 Br. 234 razdan na 16. Rujna 1854,

kojom se ustanovljuje nagrada za izbavljanje života.

238.

Razpis ministarstvah unutarnjih dielah i financiah od 15. Rujna 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 80, Br. 235, razdan na 16. Rujna 1854,

kojim se obznanjuje koliko je svega podpisano na zajam, razpisani previšnjim patentom od 26. Lipnja 1854 (br. 158 dèrž. zak. lista).

Pieneznično obavljeni podpisi na zajam, razpisani previšnjim patentom od 26. Lipnja 1854

Subscriptionen auf das mit dem Allerhöchsten Patente vom 26 Juni 1854, Nr. 158 des Reichs-Gesetz-Blattes, ausgeschriebene Anlehen in den in der Beilage aufgeführten Kronländern und Verwaltungsgebieten, dann mit Zurechnung der über die ausgewiesenen Zeichnungen in der k. k. Militärgränze und von der k. k. Armee, die Summe von . . . . . . 506,788.477 fl.

Die Einzahlung der subscribirten Beträge hat nach den bereits erlassenen Anordnungen zu geschehen.

Verzeichniss

der cassemässig vollzogenen Subscriptionen auf das mit dem Allerhöchsten Patente vom 26 Juni 1854, Nr. 158 des Reichs-Gesetz-Blattes, ausgeschriebene Anlehen.

	Gulden
Niederösterreich mit Wien . .	*107,989.656*
Oberösterreich	*17,126.443*
Salzburg.	*2,444.420*
Tirol mit Vorarlberg	*11,428.592*
Steiermark	*11,419.552*
Kärnthen	*2,931.802*
Krain	*4,698.401*
Küstenland mit Triest . . .	*22,098.219*
Dalmatien	*1,631.611*

casse per l'imprestito aperto colla sovrana patente del 26 Giugno 1854 al N. 158 del Bollettino delle leggi dell'Impero, nei dominî e nei territorî amministrativi indicati nel seguente allegato, compresevi anche le soscrizioni, che si comprovarono fatte negl'i. r. confini militari e dall'i. r. armata ascende alla somma di . . . . fiorini 506,788.477

Il versamento degli importi sottoscritti si dovrà fare secondo le disposizioni già emanate.

Elenco

delle soscrizioni fatte presso le casse per l'imprestito aperto colla sovrana patente del 26 Giugno 1854 al N. 158 del Bollettino delle leggi dell'Impero.

	fiorini
Bassa Austria con Vienna . .	107,989.656
Alta Austria	17,126.443
Salisburgo	2,444.420
Tirolo col Vorarlberg	11,428.592
Stiria	11,419.552
Carinzia	2,931.802
Carniola	4,698.401
Litorale con Trieste	22,098.219
Dalmazia	1,631.611

(br. 158 dèrž. zak. lista) iznose polag stigavših dosada konačnih izviestjah u krunovinah i upravnih okoliših, navedenih nižje u prilogu, kad im se još priračunaju izkazani podpisi, učinjeni u c. kr. vojničkoj krajini i u c. kr. vojsci, svotu od . . . . . . 506,788.477 for.

Podpisani iznosci imadu se platjati polag izdatih jurve naredabah.

Popis

pieneznično obavljenih podpisah na zajam, razpisani previšnjim patentom od 26. Lipnja 1854 (br. 158 dèrž. zak. lista).

	forintih
Dolnja Austria i Beč	107,989.656
Gornja Austria	17,126.443
Salcburg.	2,444.420
Tirolska i Vorarlberžka	11,428.592
Štajerska	11,419.552
Koruška	2,931,802
Kranjska	4,698.401
Primorje i Tèrst	22,098.219
Dalmacia	1,631.611

Böhmen	*70,808.003*	Boemia	70,808.003
Mähren	*30,574.256*	Moravia	30,574.256
Schlesien	*6,293.019*	Slesia	6,293.019
Galizien, Lemberger Verwaltungsgebiet	*11,724.530*	Galizia, territorio amministrativo di Leopoli	11,724.530
Galizien, Krakauer Verwaltungsgebiet	*8,589.410*	Galizia, territorio amministrativo di Cracovia	8,589.410
Bukowina	*2,753.620*	Bucovina	2,753.620
Ungarn, Pesth-Ofner Verwaltungsgebiet	*24,752.488*	Ungheria, territorio amministrativo di Buda-Pest	24,752.488
Ungarn, Pressburger Verwaltungsgebiet	*16,726.199*	Ungheria, territorio amministrativo di Presburgo	16,726.199
Ungarn, Oedenburger Verwaltungsgebiet	*21,683.511*	Ungheria, territorio amministrativo di Oedenburg	21,683.511
Ungarn, Kaschauer Verwaltungsgebiet	*7,548.064*	Ungheria, territorio amministrativo di Kaschau	7,548.064
Ungarn, Grosswardeiner Verwaltungsbiet	*13,515.670*	Ungheria, territorio amministrativo di Granvaradino	13,515.670
Wojwodschaft Serbien mit dem Temeser Banate	*20,236.340*	Voivodato serbo col Banato di Temes	20,236.340
Kroatien und Slawonien	*5,579.750*	Croazia e Slavonia	5,579.750
Siebenbürgen	*13,434.354*	Transilvania	13,434.354
Lombardie	*37,954.740*	Lombardia	37,954.740
Venedig	*24,616.761*	Venezia	24,616.761
Militärgränze und k. k. Armee	*8,229.066*	Confini militari ed i. r. armata	8,229.066
Summe	*506,788.477*	Somma	506,788.477

Česka	70,808.003
Moravska	30,574.256
Slezka	6,293.019
Galicia, upravni okoliš lavovski	11,724.530
„ „ „ krakovski	8,589.410
Bukovina	2,753.620
Ugarska, upravni okoliš peštansko-budimski	24,752.488
„ „ „ požunski	16,726.199
„ „ „ šopronski	21,683.511
„ „ „ košički	7,548.064
„ „ „ veliko-varadinski	13,515.670
Vojvodovina sèrbska i tamiški Banat	20,236.340
Hèrvatska i Slavonia	5,579.750
Erdelj	13,434.354
Lombardezka	37,954.740
Mletačka	24,616.761
Vojnička krajina i c. kr. vojska	8,229.066
Ukupna	506,788.477

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXXV. Stück

Ausgegeben und versendet am 16 Oktober 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXXV

Dispensata e spedita il 16 Ottobre 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXXV.

Razdan i razposlan na 16 Listopada 1854.

239.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 3. August 1854,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 70 Stück. N. 201. Ausgegeben am 17. August 1854.

betreffend die innere Einrichtung und die Geschäfts-Ordnung der Staatsanwaltschaften.

In Folge der Allerhöchsten Entschliessungen vom 29. Juli 1853 und vom 28. Juli 1854, wird über die innere Einrichtung und die Geschäfts-Ordnung der Staatsanwaltschaften, die nachfolgende gesetzliche Vorschrift erlassen.

Die Wirksamkeit derselben beginnt in denjenigen Kronländern, in welchen die neu organisirten Staatsanwaltschaften bereits in Thätigkeit sind. mit dem Tage der Kundmachung; in den übrigen Kronländern aber mit dem Tage, an welchem die neu organisirten Staatsanwaltschaften in Wirksamkeit treten werden.

239.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 3 Agosto 1854,

obbligatoria per tutti i dominî, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Punta a 70. N. 201, dispensata il 17 Agosto 1854.

sulla sistemazione interna delle procure di stato e sulla trattazione degli affari presso le medesime.

In seguito alle sovrane risoluzioni del 29 Luglio 1853 e 28 Luglio 1854, si emana la seguente norma di legge sulla sistemazione interna delle procure di stato e sulla trattazione degli affari presso le medesime.

Essa comincierà ad aver forza obbligatoria dal giorno della pubblicazione per quei dominî, nei quali le procure di stato nuovamente sistemate hanno già cominciato le loro funzioni; e negli altri dominî dal giorno, in cui le cominceranno.

239.

Naredba ministarstva pravosudja od 3. Kolovoza 1854,

kriepostna za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 70, Br. 201, razdan na 17. Kolovoza 1854,

o unutarnjem uredjenju i o poslovnom redu dèržavnih odvietničtvah.

Uslied previšnjih odlukah od 29. Sèrpnja 1853 i od 28. Sèrpnja 1854 izdaje se o unutarnjem uredjenju i o poslovnom redu dèržavnih odvietničtvah sliedeći propis zakonski.

Kriepost propisa ovoga počima u onih krunovinah, gdie su novo-ustrojena dèržavna odvietničtva jurve u dielatnost uvedena, od dana proglašenja; u ostalih pako krunovinah od dana onoga, kojega novo-ustrojena dèržavna odvietničtva u kriepost stupila budu.

Von demselben Zeitpuncte angefangen, wird sowohl das am 10. Juli 1850, Nr. 266 des Reichs-Gesetz-Blattes, für einige Kronländer erlassene organische Gesetz für die Staatsanwaltschaften, als die Justizministerial-Verordnung vom 30. Juni 1850, Nr. 259 des Reichs-Gesetz-Blattes, über die Wirksamkeit der Staatsanwaltschaften in Ungarn, Kroatien, Slavonien, der serbischen Wojwodschaft und dem Temeser Banate, soweit dieselbe das Strafverfahren betrifft, sammt allen auf diese Gesetze sich beziehenden nachträglichen Verordnungen, ausser Kraft gesetzt.

Vorschriften

über die innere Einrichtung und die Geschäfts-Ordnung bei den Staatsanwaltschaften.

Allgemeine Bestimmungen.

§. 1.

Im Allgemeinen haben in Beziehung auf die innere Einrichtung und Geschäfts-Ordnung der Staatsanwaltschaften die nämlichen Bestimmungen zu gelten, welche durch das Ge-

Collo stesso giorno saranno abrogate così la legge organica per le procure di Stato emanata per alcuni dominî il 10 Luglio 1850, al N. 266 del Boll. generale delle leggi, come l' ordinanza del Ministero della giustizia del 30 Giugno 1850, N. 259 del Boll. generale delle leggi, sulle attribuzioni delle procure di stato nell' Ungheria, Croazia, Slavonia, nel Voivodato serbo e nel Banato di Temes, in quanto si riferisce alla procedura penale, insieme con tutte le ordinanze posteriori, relative alle suddette leggi.

Norme

sulla sistemazione interna delle procure di stato e sulla trattazione degli affari presso le medesime.

Disposizioni generali.

§. 1.

Rispetto alla sistemazione interna delle procure di stato ed alla trattazione degli affari presso le medesime varranno in generale le stesse norme, che furono emanate pei giudizî

Kako organički zakon za dèržavna odvietničtva, izdan dne 10. Sèrpnja 1850, broj 266 dèrž. zak. lista, za niekoje krunovine, tako i naredba ministarstva pravosudja od 30. Lipnja 1850 br. 259 dèrž. zak. lista, o dielatnosti dèržavnih odvietničtvah u Ugarskoj, Hèrvatskoj, Slavonii, sèrbskoj Vojvodovini i tamiškom Banatu, u koliko se ista tiče postupka kaznenoga, lišavaju se od goripomenutoga roka krieposti svoje sa svimi poznijimi naredbami, koje se na zakone ove odnose.

Propisi

o unutarnjem uredjenju i o poslovnom redu dèržavnih odvietničtvah.

Ustanove obćenite.

§. 1.

U obziru unutarnjega uredjenja i poslovnoga reda dèržavnih odvietničtvah imadu u obće valjati one iste ustanove, koje su zakonom od 3. Svibnja 1853 (br. 81 dèrž. zak. lista, i br.

setz vom 3. Mai 1853, Nr. 81 des Reichs- und Nr. 118 Abt. I, des Landes-Gesetz-Blattes, für die Gerichte erlassen worden sind. Hieron findet nur in sofern eine Ausnahme Statt, als diese Bestimmungen ihrer Beschaffenheit nach nur auf die Gerichtsbehörden und Gerichtspersonen anwendbar erscheinen, oder in der Strafprocess-Ordnung vom 29. Juli 1853, Nr. 151 des Reichs- und Nr. 197, Abt. I, des Landes-Gesetz-Blattes, und in der mit der Verordnung des Justizministeriums vom 16. Juni 1854, Nr. 165 des Reichs- und Nr. 205, Abt. I, des Landes-Gesetz-Blattes, erlassenen Instruction über die innere Amtswirksamkeit und Geschäfts-Ordnung der Gerichte in Strafsachen, oder in der gegenwärtigen Verordnung besondere Vorschriften ertheilt werden.

§. 2.

Alle Befugnisse und Pflichten, welche in Beziehung auf die Leitung und Ueberwachung der Gerichtbehörden nach dem Gesetze vom 3. Mai 1853, Nr. 81 des Reichs- und Nr. 118, Abt. I, des Landes-Gesetz-Blattes, den Gerichten und deren Vorstehern gegen die ihnen untergebenen Beamten und Diener übertragen sind, kommen bei den Staatsanwaltschaften mit der im §. 1 erwähnten Beschränkung, dem Ober-Staatsanwalte rücksichtlich aller staatsanwaltschaftlichen Beamten seines Sprengels, und den Staatsanwälten rücksichtlich der ihnen untergeordneten Substituten zu.

colla legge 3 Maggio 1853 (N. 81 del Boll. delle leggi dell'Impero e N. 118, Parte I. del Boll. provinciale). Se ne fa eccezione solo in quanto che queste norme appariscano, per la qualità loro, applicabili soltanto alle autorità giudiziarie ed alle persone loro addette, oppure si contengano disposizioni particolari nel regolamento di procedura penale del 29 Luglio 1853, N. 151 del Boll. delle leggi dell' Impero e N. 197, Parte I. del Boll. provinciale, e nella istruzione sulle funzioni interne d' uffìcio e sull'ordine degli affari delle autorità giudiziarie in oggetti di giustizia punitiva, emanata colla ordinanza del Ministero della giustizia del 16 Giugno 1854, al N. 165 del Boll. delle leggi dell'Impero e N. 205, Parte I, del Boll. provinciale, ovvero nella presente ordinanza.

§. 2.

Tutti i diritti e gli obblighi che, rispetto alla direzione e sorveglianza delle autorità giudiziarie, sono per la legge 3 Maggio 1853, N. 81 del Boll. delle leggi dell' Impero e N. 118 Parte I. del Boll. provinciale, demandati ai giudizî ed ai loro capi verso gl'impiegati ed inservienti, che ne dipendono, spettano presso le procure di stato, colla limitazione accennata al §. 1, al procuratore superiore di Stato rispetto a tutti gl' impiegati delle procure del suo circondario, ed ai procuratori di stato rispetto ai sostituti loro subordinati.

118, Dio I, pokr. dèrž. lista) izdane za sudove. Iznimci od toga pravila ima miesta samo u toliko, u koliko se pomenute te ustanove po naravi svojoj uporavljivat mogu samo na vlasti sudbene i osobe sudbene, ili u koliko su u kaznenom postupniku od 29. Sèrpnja 1853 (br. 151 dèrž. zak. lista, i br. 197, Dio I, pokr. dèrž. lista), i u naputku, koi je o unutarnjoj uredovnoj dielatnosti i o poslovnom redu sudovah u stvarih kaznenih izdan naredbom ministarstva pravosudja od 16. Lipnja 1854 (br. 165 dèrž. zak. lista, i br. 205, Dio I, pokr. zak. lista), ili u naredbi ovoj sadèržani propisi osobiti.

§. 2.

Sva prava i sve dužnosti, koje su u obziru upravljanja i nadziranja vlastih sudbenih po zakonu od 3. Svibnja 1853 (br. 81 dèrž. zak. lista i br. 118, Dio I, pokr. zak. lista) date sudovom i načelnikom od istih naprema urednikom i službenikom, koji su im podčinjeni, pripadaju kod dèržavnih odvietničtvah, nego sa stegom pomenutom u §. 1, dèržavnomu nadodvietniku glede svih urednikah od dèržavnoga odvietničtva u okolišu njegovom, a dèržavnim odvietnikom glede zamienikah (substitutah), koji su im podredjeni.

Besondere Bestimmungen:
Besetzung der Dienstplätze.

§. 3.

Die Ernennung der Ober-Staatsanwälte ist Allerhöchst Seiner Majestät vorbehalten. Jene der übrigen Conceptsbeamten der Staatsanwaltschaft steht dem Justizminister zu.

§. 4.

Für die bei der Staatsanwaltschaft erledigten Dienstplätze ist in der Regel ein Concurs auszuschreiben, und zwar für die Stelle eines Ober-Staatsanwaltes von dem Justizminister, für alle übrigen von dem Ober-Staatsanwalte, welcher in Ansehung dieser Dienstplätze auch den Besetzungsvorschlag dem Justizminister vorzulegen hat.

Dem Justizminister bleibt aber vorbehalten, Dienstplätze, deren Verleihung in seinem Wirkungskreise liegt, auch ohne Concurs-Ausschreibung, oder durch andere als diejenigen Bewerber, welche sich bei der Concurs-Ausschreibung gemeldet haben, oder von dem Ober-Staatsanwalte vorgeschlagen werden, zu besetzen, oder, wenn es sich um die Stelle

Norme particolari:
Nomina ai posti.

§. 3.

La nomina dei procuratori superiori di stato è riservata a Sua Maestà. Quella degli altri impiegati di concetto della procura di stato spetta al Ministro della giustizia.

§. 4.

Pei posti resi vacanti presso la procura di stato si pubblicherà di regola un concorso, il che si farà dal Ministro della giustizia per quelli di procuratore superiore, e per tutti gli altri dal procuratore superiore, il quale subordinerà al Ministro della giustizia anche le proposizioni di nomina per questi posti.

È peraltro riservato al Ministro della giustizia, riguardo ai posti il di cui conferimento sta nelle sue attribuzioni, di procedervi anche senza pubblicazione di concorso, oppure di nominarvi persone diverse dagli aspiranti, che s'insinuarono al concorso, o sono proposti dal procuratore superiore di Stato; ovvero, trattandosi di un posto di procuratore superiore, di sottomettere a

Ustanove osobite:
Popunjivanje miestah službenih.

§. 3.

Dèržavne nadodvietnike imenuje Nj. c. kr. apostolsko Veličanstvo. Imenovanje pako ostalih perovodnih (konceptualnih) urednikah kod dèržavnoga odvietničtva pripada ministru pravosudja.

§. 4.

Za službena miesta, koja se kod dèržavnoga odvietničtva izprazne, razpisuje se u pravilu natiečaj, i to za miesto dèržavnoga nadodvietnika po ministru pravosudja, a za ostala miesta po dèržavnom nadodvietniku, koi glede ovih službenih miestah i predlog o popuni podnosit ima ministru pravosudja.

Nego priuzdèržano je ministru pravosudja, da službena miesta, kojih podieljivanje u njegov dielokrug spada, popuniti može i bez razpisivanja natiečaja ili drugimi prositelji, a ne onimi, koji su se pri razpisanom natiečaju prijavili ili koji po dèržavnom nadodvietniku predloženi budu; a tako isto priuzdèržano mu je i to, da, ako se radi o miestu dèržavnoga nadodviet-

eines Ober-Staatsanwaltes handelt, den Antrag zur Besetzung derselben ohne Concurs-Ausschreibung Allerhöchst Seiner Majestät vorzulegen.

Sua Maestà la proposizione per la nomina, anche senza publicazione di concorso.

§. 5.

Die Geschäfte der Kanzlei und die Verrichtungen der Dienerschaft, sowohl für die Staatsanwaltschaften bei den Gerichtshöfen, als für die Ober-Staatsanwälte bei den Ober-Landesgerichten, sind von den Kanzleibeamten und Dienern der Gerichtshöfe und Ober-Landesgerichte zu besorgen.

Wenn jedoch die Besorgung dieser Geschäfte einem oder mehreren Individuen vollständige Beschäftigung darbietet, so kann, wenn es zweckmässig befunden wird, von dem Vorsteher des Gerichtes, im Einverständnisse mit dem Staatsanwalte oder Ober-Staatsanwalte, der Staatsanwaltschaft das nöthige Kanzlei-und Dienerpersonale zur ausschliesslichen Verwendung zugewiesen werden.

§. 5.

Gli affari di cancelleria e le incombenze di servigio inferiore, tanto per le procure di stato presso i tribunali, quanto pei procuratori superiori presso i tribunali d'appello, si disimpegneranno dagli impiegati di cancelleria ed inservienti dei tribunali e dei tribunali d' appello.

Quando peraltro questi affari siano tali da occupare completamente uno o più individui, il capo del giudizio, può, ove apparisca conveniente, assegnare, d'intelligenza col procuratore di stato o col procuratore superiore, il necessario personale di cancelleria e di servigio alla procura di stato, perchè vi sia esclusivamente addetto.

Bezug auf das Hinderniss der Verwandtschaft und Schwägerschaft.

§. 6.

Zwischen dem Ober-Staatsanwalte oder dessen Stellvertreter und den ihm untergeord-

Riguardo all' impedimento di parentela od affinità.

§. 6.

Non potrà esservi consanguineità alcuna in linea ascendente e discendente, nè in linea col-

---

nika, predlog o popuni istoga podniet može Nj. c. kr. Veličanstvu i bez razpisivanja natiečaja.

§. 5.

Poslove pisarničke i poslužiteljske kako za dèržavna odvietničtva kod sudištah, tako i za dèržavne nadodvietnike kod višjih zemaljskih sudovah imadu oskèrbljivat pisarnički urednici i poslužitelji sudištah i višjih zemaljskih sudovah.

Nego ako su poslovi ti toliki, da se oskèrbljivanjem istih dovoljno zanimat može jedna ili više osobah, moći će tada, ako se svèrsi shodno obnadje, načelnik suda, u porazumljenju s dèržavnim odvietnikom ili s dèržavnim nadodvietnikom odredit dèržavnomu odvietničtvu za izklopnu porabu potrebito osoblje pisarničko i poslužno.

Glede zaprieke, koja proizhodi iz srodstva ili svojbine.

§. 6.

Medju dèržavnim nadodvietnikom ili njegovim namiestnikom i dèržavnimi odvietnici i za-

neten Staatsanwälten und Substituten; zwischen den Beamten jeder einzelnen Staatsanwaltschaft bei einem Gerichtshofe erster Instanz unter einander; dann zwischen den staatsanwaltschaftlichen Beamten einerseits, und den Vorstehern, Räthen, Stimmführern und untergeordneten Conceptsbeamten des Gerichtshofes erster oder zweiter Instanz, bei welchem dieselben angestellt sind andererseits; endlich zwischen den Beamten der Staatsanwaltschaft eines Gerichtshofes erster Instanz, und den Vorstehern der gerichtlichen Geschäftsführung, und den Untersuchungsrichtern bei den Untersuchungsgerichten, welche diesem Gerichtshofe untergeordnet sind, darf keine Blutsverwandtschaft in auf- und absteigender Linie, keine Seitenverwandtschaft bis einschliesslich auf den Oheim und Neffen, und keine Schwägerschaft eben dieses Grades bestehen.

Beeidigung.

§. 7.

Die Ober-Staatsanwälte legen den Diensteid in die Hände des Justizministers oder Desjenigen ab, welchen der Justizminister hiezu delegirt.

Die Staatsanwälte werden von dem Ober-Staatsanwalte beeidet, welchem jedoch freisteht,

laterale fino inclusivamente al grado di zio e nipote, nè affinità nello stesso grado, fra il procuratore superiore o chi ne fa le veci, ed i procuratori di stato e sostituti, che ne dipendono; fra gl' impiegati stessi di ogni singola procura di stato presso un tribunale di prima istanza; fra gli impiegati delle procure di stato dall' un canto, ed i capi, consiglieri, votanti ed impiegati subalterni di concetto del tribunale di prima o seconda istanza, al quale sono addetti, dall' altro canto; finalmente fra gl' impiegati della procura di stato di un tribunale di prima istanza, ed i capi preposti alla trattazione degli affari giudiziali e giudici inquirenti presso i giudizi inquirenti, che dipendono dal tribunale stesso.

Prestazione del giuramento.

§. 7.

I procuratori superiori di stato prestano *il* giuramento di servigio nelle mani del Ministro della giustizia, o di chi viene da lui delegato a tal uopo.

I procuratori di stato si fanno giurare dal procuratore superiore, il quale peraltro, per mo-

---

mienici, koji su m i podčinjeni; medju urednici svakoga pojedinoga dèržavnoga odvietničtva kod kojega sudišta pèrve molbe medju sobom; zatim medju urednici dèržavnoga odvietničtva s jedne strane, i načelnici, viećnici, glasovatelji i podčinjenimi perovodnimi urednici od sudišta pèrve ili druge molbe, kod kojega su namiešteni, s druge strane; napokon medju urednici dèržavnoga odvietničtva kojega sudišta pèrve molbe, i načelnici sudbenoga poslovanja, i sudci-iztražitelji kod sudovah iztražnih, koji su sudištu tomu podredjeni, nesmije bit ni srodstva u uzlaznoj i silaznoj lozi, ni srodstva u lozah pobočnih do uklopno strica i sinovca ili ujaka i netjaka, ni svojbine u istom kolienu.

Zaprisizanje.

§. 7.

Dèržavni nadodvietnici polažu službenu prisegu u ruke ministra pravosudja ili onoga, koga isti ministar za to odredi.

Dèržavni odvietnici zaprisižu se pred dèržavnim nadodvietnikom; nego prosto je ovo-

mit Rücksicht auf Entfernungs- und andere Verhältnisse den Vorsteher des betreffenden Gerichtshofes um die Vornahme der Beeidigung zu ersuchen.

Die Substituten werden von ihren unmittelbaren Vorgesetzten beeidet.

Personalstandes-Ausweise.

§. 8.

Bei dem Ministerium der Justiz sind die Personalstandes-Ausweise über sämmtliche Ober-Staatsanwälte, Staatsanwälte und Substituten zu führen. Gleiche Ausweise sind bei jedem Ober-Staatsanwalte über die Staatsanwälte und Substituten seines ganzen Sprengels, und bei den Staatsanwälten über die, denselben beigegebenen Substituten aufzubewahren, und in Richtigkeit zu erhalten.

Urlaubs-Ertheilungen.

§. 9.

Die Staatsanwälte können ihren Substituten in Einem Jahre auf 14 Tage, die Ober-Staatsanwälte den ihnen untergeordneten Staats-

tivo di distanza od altri rapporti, può richiedere il capo del rispettivo tribunale perchè assuma il giuramento.

Il giuramento dei sostituti si assume dai loro superiori immediati.

Prospetti dello stato personale.

§. 8.

Presso il Ministero della giustizia si terranno i prospetti dello stato personale per tutti i procuratori superiori, procuratori di stato e sostituti. Eguali prospetti si terranno, sempre colla debita esattezza, presso ciascun procuratore superiore pei procuratori di stato e sostituti di tutto il suo circondario e presso i procuratori di stato pei sostituti loro addetti.

Concessioni di permesso.

§. 9.

I procuratori di stato possono concedere ai loro sostituti permessi di 14 giorni in un anno; i procuratori superiori possono dare ai

---

mu, iz obzira udaljenosti i drugih okolnostih zamolit načelnika od dotičnoga sudišta, da zaprisizanje obavi.

Zamienike iliti substitute zaprisižu neposriedni njihovi starji.

Osobnici.

§. 8.

Kod ministarstva pravosudja imadu se vodit osobnici o svihkolikih dèržavnih nadodvietnicih, dèržavnih odvietnicih i zamienicih. Isto takovi osobnici treba da se kod svakoga dèržavnoga nadodvietnika o dèržavnih odvietnicih i zamienicih svega njegova okoliša, a kod dèržavnih odvietnikah o zamienicih, koji su im pridani, pohranjuju i u izpravnosti imadu.

Podieljivanje dopusta.

§. 9.

Dèržavni odvietnici mogu svojim zamienikom dati u godini dopust na četèrnaest da-

anwälten und Substituten auf sechs Wochen Urlaub ertheilen, oder den, von den Staatsanwälten ertheilten Urlaub auf diese Dauer erweitern.

Die Ober-Staatsanwälte haben den Urlaub bei dem Justizminister anzusuchen.

Stellvertretung.

§. 10.

In Fällen der Beurlaubung, Erkrankung, Abwesenheit, Verhinderung durch andere Geschäfte, der Ausschliessung von der Ausübung des Amtes (§§. 58 und 59 der Strafprocess-Ordnung) oder des Todes, werden die Ober-Staatsanwälte und die Staatsanwälte, in sofern von dem Justizminister nichts Anderes verfügt wird, von ihren Substituten vertreten.

Jede Vertretung der Stelle eines Staatsanwaltes ist dem Ober-Staatsanwalte, jene eines Ober-Staatsanwaltes dem Justizminister anzuzeigen.

§. 11.

Tritt einer der im §. 10 erwähnten Fälle bei einem Staatsanwalte ein, welchem kein

procuratori di stato e sostituti che ne dipendono permessi di sei settimane, o prolungare fino a questa durata quelli conceduti dai procuratori di stato.

I procuratori superiori di stato debbono chiedere il permesso al Ministro della giustizia.

Sostituzione.

§. 10.

In casi di permesso, malattia, assenza, impedimento per altri affari, esclusione dall' esercizio delle funzioni (§§. 58 e 59 del regolamento di procedura penale) o di morte, i procuratori superiori ed i procuratori di stato sono rappresentati dai loro sostituti, in quanto che il Ministro della giustizia non disponga diversamente.

Ogni sostituzione di un procuratore di stato dovrà notificarsi al procuratore superiore, quella di quest' ultimo al Ministro della giustizia.

§. 11.

Verificandosi uno dei casi indicati nel §. 10 presso un procuratore di stato, che non ha so-

---

nah; dèržavni pako nadodvietnici mogu svojim podredjenim dèržavnim odvietnikom i zamienikom dati ga na šest nedieljah, ili dopust, odieljen po dèržavnih odvietnicih, produljit na toliko vremena.

Dèržavni nadodvietnici imadu za dopust molit u ministra pravosudja.

Zastupljivanje.

§. 10.

U slučajevih dopusta, bolesti, odsutnosti, zapriečenja drugimi poslovi, izključenja od izvèršivanja ureda (§§. 58 i 59 kaznenoga postupnika) ili u slučajevih preminutja zastupljuju dèržavne nadodvietnike i dèržavne odvietnike zamienici njihovi, u koliko nebude po ministru pravosudja što inako naredjeno.

Kad se zastupljuje miesto kojega dèržavnoga odvietnika, ima se to javit dèržavnom nadodvietniku, a ministru pravosudja, kad se zastupljuje miesto dèržavnoga nadodvietnika.

§. 11.

Kada koi od slučajevah, pomenutih u §. 10, nastane kod takovoga dèržavnoga odvietnika,

Substitut beigegeben ist, so hat der Vorsteher des Gerichtshofes die Besorgung der dringendsten Geschäfte und Amtshandlungen des Staatsanwaltes, einstweilen einem hiezu geeigneten Beamten des Gerichtes aufzutragen, und die getroffene Verfügung dem Ober-Staatsanwalte anzuzeigen, welcher die geeignete Anordnung zur Supplirung zu treffen, oder, wenn dieselbe seinen Wirkungskreis überschreiten sollte (§. 32, lit. a) der Strafprocess-Ordnung), die Anordnung des Justizministers einzuholen hat.

Benehmen im Verkehre mit den Gerichten.

§. 12.

Jeder Staatsanwaltschaftliche Vorgesetzte hat darüber zu wachen, dass in dem Verkehre mit den Gerichten und deren Organen das gegenseitiger Achtung entsprechende, und auf wechselseitiger Unterstützung zum Besten des Dienstes gerichtete Verhältniss, stets ungestört erhalten, bei allen Anträgen die Gesetz- und Zweckmässigkeit derselben sorgfältig überlegt, und Alles vermieden werde, was zur Wesenheit der Sache nicht gehörig, der gesetzmässigen Behandlung der Strafsache nachtheilig seyn, oder das Ansehen der Gerichte ohne Grund beeinträchtigen könnte.

§. 13.

Bei den Gerichtssitzungen hat der Beamte der Staatsanwaltschaft zunächst des Vorsitzen-

stituto, il capo del tribunale ne affiderà per intanto gli affari e le operazioni d' ufficio più urgenti ad un idoneo impiegato del giudizio, e notificherà la disposizione data al procuratore superiore, che prenderà le misure opportune perchè venga supplito, o qualora queste eccedessero le sue attribuzioni (§. 32 lett. *a)* del regolamento di procedura penale), chiederà gli ordini del Ministro della giustizia.

Contegno colla corrispondenza con giudizî.

§. 12.

Ogni superiore presso le procure di stato dovrà invigilare affinchè nelle comunicazioni coi giudizî e loro funzionarî si mantengano costantemente i rapporti corrispondenti alla reciproca stima e diretti alla mutua assistenza pel migliore andamento del servigio, che trattandosi di far proposte, se ne ponderi sempre maturamente la legalità ed opportunità, e si eviti tutto ciò che, non appartenendo alla essenza della cosa, potrebbe pregiudicare la trattazione legale dell'affare penale, o nuocere senza motivo alla considerazione dei giudizî.

§. 13.

Nelle sedute dei giudizî l'impiegato della procura di stato occuperà un posto speciale il

koi neima uza se zamienika, tad ima načelnik sudišta obavljanje najsilniih poslovah i uredovnih dielovanjah dèržavnoga odvietnika naložit medju tim kojemu za to sposobnomu uredniku od suda, i učinjenu odredbu javit dèržavnomu nadodvietniku, koi će ili naredit, što za nadomieštenje bude primiereno, ili, ako bi to nadilazilo dielokrug njegov (§. 32, sl. *a)* kaznenoga postupnika) zaiskat naredbu u ministra pravosudja.

Kako se treba vladati u obćenju sa sudovi.

§. 12.

Svaki načelnik od dèržavnoga odvietničtva ima nastojat o tom, da se u obćenju sa sudovi i s organi od sudovah svagda nepovriedjeno čuva i uzdèržava razmierje, odgovarajuće zamienitomu štovanju i upravljeno na medjusobno podupiranje za dobro i korist službe; zatim da se kod svih predlogah brižljivo prosudjuje, dà li su zakoniti i svèrsi shodni, i napokon da se izbiegava sve, što k bitnosti stvari nespada, što bi zakonitomu razpravljanju stvari kaznene škoditi, ili dostojanstvo sudovah bez razloga umaliti moglo.

§. 13.

U siednicah sudbenih ima urednik od dèržavnoga odvietničtva osobito miesto tik do pred-

den einen eigenen Platz, ohne dass daraus eine Folgerung für den Rang abzuleiten ist, einzunehmen; bei Schlussverhandlungen gebührt ihm der Sitz an einem zur rechten Seite des Richtertisches aufgestellten besonderen Tische.

In allen Fällen, in welchen der Beamte der Staatsanwaltschaft bei der Berathung und Abstimmung des Gerichtes, oder doch bei der ersteren gegenwärtig zu seyn befugt ist, gebührt ihm unmittelbar nach dem Vortragenden das Wort. Er kann aber auch nachher, während der Berathung, sowohl thatsächliche Bemerkungen machen und Rechts-Ausführungen vorbringen, als auch die für eine entgegengesetze Ansicht angeführten Gründe widerlegen. Er darf jedoch die Stimmführer in der Ausführung der Gründe für ihre Meinung nicht unterbrechen, noch sich anzügliche Bemerkungen über geäusserte Ansichten erlauben.

Disciplinargewalt.

§. 14.

Die Disciplinargewalt über die Staatsanwaltschafts-Beamten steht dem Justizminister zu; sie wird über den Ober-Staatsanwalt nur von ihm, über die übrigen Beamten der Staatsanwaltschaft aber unter seiner Ober-Aufsicht von dem Ober-Staatsanwalte ausgeübt.

più vicino al presidente, senza che peraltro possa dedursene alcuna conseguenza pel rango; ai dibattimenti siederà ad un tavolo particolare collocato alla destra del tavolo dei giudici.

In tutti i casi nei quali l'impiegato della procura di stato ha la facoltà di essere presente alla deliberazione e votazione del giudizio, od almeno alla prima, egli ha diritto alla parola subito dopo il relatore. Tuttavia anche in seguito, durante la deliberazione, egli può fare osservazioni sul fatto ed esporre deduzioni giuridiche, come pure confutare i motivi addotti per un' opinione opposta. Non può peraltro interrompere i votanti mentre sviluppano i motivi delle proprie opinioni, nè permettersi osservazioni mordaci sopra opinioni esternate.

Po'ere disciplinare.

§. 14.

Il potere disciplinare sugli impiegati della procura di stato spetta al Ministro della giustizia; e si esercita da lui solo riguardo al procuratore superiore; e da quest' ultimo sotto la sorveglianza del Ministro rispetto agli altri impiegati delle procure.

---

siedatelja, nego neima se odtuda izvoditi nikakovo pravo glede čina (ranga); u konačnih pako razpravah ide ga miesto za osobitim stolom, koi je namiešten s desna od stola sudačkoga.

U svih slučajevih, u kojih urednik dèržavnoga odvietničtva ima pravo, bit pritoman pri viećanju i glasovanju suda, ili barem pri viećanju, ide ga pravo govorenja neposredno poslie izviestitelja. Nego može on i kašnje, uz samo viećanje, kako primietjivat, što se stvari tiče, i zakone razlagati, tako i oprovèrgavat razloge, koji za protivno mnienje budu navedeni. Nego nesmije on ni presiecati rieč glasovateljem, kada izvode razloge za svoje mnienje, ni usudit se činit uvriedne primietbe s mnienjih očitovanih.

Moć karnostna.

§. 14.

Moć karnostna nad urednici dèržavnoga odvietničtva pripada ministru pravosudja; moć ovu izvèršuje nad dèržavnim nadodvietnikom samo pomenuti ministar, a nad ostalimi urednici dèržavnoga odvietničtva pod njegovim vèrhovnim nadzorom dèržavni nadodvietnik.

Es kann daher die Einleitung einer Disciplinar-Untersuchung gegen den Ober-Staatsanwalt nur von dem Justizminister, gegen die übrigen staatsanwaltschaftlichen Beamten aber sowohl von dem Justizminister, als auch von dem Ober-Staatsanwalte angeordnet werden.

§. 15.

In allen Fällen, in welchen ein gerichtlicher Beamter nach §. 79 des Gesetzes vom 3. Mai 1853, Nr. 81 des Reichs- und Nr. 118, Abt. I, des Landes-Gesetz-Blattes, aus Anlass einer gegen ihn angeordneten Untersuchung, von seinem Amte und seinen Bezügen suspendirt werden muss; oder wenn, mit Rücksicht auf die Beschaffenheit des Verschuldens, die Sicherheit des Dienstes oder das Ansehen der Staatsanwaltschaft die augenblickliche Entfernung eines Beamten von seinem Amte erfordert, kann die Suspension eines Staatsanwalts-Substituten vom Amte und Gehalte auch von dem ihm unmittelbar vorgesetzten Staatsanwalte verhängt werden. Eine Verfügung dieser Art ist jedoch ohne Verzug dem Ober-Staatsanwalte, und von diesem dem Justizminister anzuzeigen.

§. 16.

Der Ober-Staatsanwalt hat jede, gegen einen Staatsanwalt oder einen Substituten

Per conseguenza l'avviamento di una procedura disciplinare può ordinarsi contro il procuratore superiore dal solo Ministro della giustizia, e contro gli altri impiegati delle procure di stato così dal Ministro della giustizia, come dal procuratore superiore.

§. 15.

In tutti i casi in cui, giusta il §. 79 della legge 3 Maggio 1853, N. 81 del Boll. delle leggi dell'Impero e N. 118, Parte I, del Boll. provinciale, un impiegato giudiziale debb' essere sospeso dalle sue funzioni e da' suoi emolumenti, in occasione di un processo contro di lui ordinato; oppure allorchè, avuto riguardo alla qualità della colpa, la sicurezza del servigio od il decoro della procura di stato esiga la istantanea rimozione di un impiegato dal suo ufficio, potrà la sospensione di un sostituto procuratore dalle funzioni e dallo stipendio ordinarsi anche dal procuratore di stato a lui immediatamente preposto. Una siffatta disposizione dovrà peraltro riferirsi senza ritardo al procuratore superiore e da questo al Ministro della giustizia.

§. 16.

Il procuratore superiore subordinerà al Ministro della giustizia ogni procedura disciplinare

S toga povedenje iztrage karnostne može proti dèržavnomu nadodvietniku odredit samo ministar pravosudja, a proti ostalim urednikom dèržavnoga odvietničtva kako ministar pravosudja, tako i dèržavni nadodvietnik.

§. 15.

U slučajevih, kada se sudbeni urednik po §. 79 zakona od 3. Svibnja 1853 (br. 81 dèrž. zak. lista, i br. 118, Dio I, pokr. zak. lista) s toga, što je proti njemu naredjena iztraga, obustavit ima od svoga ureda i od berivah svojih; ili kada, s obzirom na narav krivnje, sigurnost službe ili dostojanstvo dèržavnoga odvietničtva zahtieva, da se koi urednik odmah ukloni od ureda svoga: može tada obustavu iliti suspensiu od ureda i platje zamieniku dèržavnoga odvietnika odredit i dèržavni odvietnik; koi mu je neposredno predpostavljen. Nego odredba ovakova ima se odmah javit dèržavnomu nadodvietniku, a po ovom ministru pravosudja.

§. 16.

Dèržavni nadodvietnik ima svaku karnostnu iztragu, obavljenu proti kojemu dèržavnomu od-

gepflogene Disciplinar-Untersuchung, mit Beifügung seines Gutachtens, dem Justizminister vorzulegen. Der Justizminister hat in allen Fällen, wo es sich um die Strafe der Degradirung oder Dienstes-Entlassung gegen einen staatsanwaltschaftlichen Beamten handelt, das Gutachten des Disciplinar-Senates des obersten Gerichtshofes und dessen Präsidiums einzuholen, und hierauf, wenn eine der erwähnten Strafen über einen Ober-Staatsanwalt verhängt werden soll, seine Anträge der Allerhöchsten Schlussfassung Seiner Majestät vorzulegen, in anderen Fällen dagegen über die Disciplinar-Untersuchung nach eigenem Ermessen zu entscheiden.

Aufsicht der Vorgesetzten über ihre Untergebenen.

§. 17.

Die Beamten der Staatsanwaltschaft haben sowohl in Bezug auf ihre Wirksamkeit überhaupt, als in Bezug auf die Behandlung der einzelnen Untersuchungen und Geschäftsstücke, die von ihren Vorgesetzten (§. 31 der Strafprocess-Ordnung) erhaltenen Anordnungen zu befolgen, und diesen über alle Amtsgeschäfte Auskunft und Rechenschaft zu geben.

§. 18.

Der Ober-Staatsanwalt hat die, an seinem Amtssitze bestehende Staatsanwaltschaft

trattata in confronto di un procuratore di stato o sostituto, aggiungendovi il proprio parere. Il Ministro chiederà il parere del senato disciplinare della suprema Corte di giustizia, e della presidenza di questa, ogniqualvolta si tratti della pena di degradazione o della dimissione dal servigio di un impiegato della procura, e quindi subordinerà le sue proposte alla decisione di Sua Maestà, qualora alcuna delle suddette pene abbia ad infliggersi ad un procuratore superiore, e negli altri casi deciderà egli stesso sulla procedura disciplinare.

Sorveglianza che si esercita dai superiori sui loro dipendenti.

§. 17.

Gl' impiegati della procura di stato si conformeranno, così riguardo alle loro funzioni in genere, come rispetto al modo di trattare singoli processi ed atti, agli ordini ricevuti dai loro superiori (§. 31 del regolamento di procedura penale) dando loro informazioni e rendendo conto di tutti gli affari d'ufficio.

§. 18.

Il procuratore superiore visiterà la procura di stato del luogo di sua residenza di tempo

vietniku ili zamieniku, priklopiv mnienje svoje, podniet ministru pravosudja. Ministar pravosudja pako ima u svih slučajevih, gdie se radi o kazni svèrgnutja ili odpuštenja iz službe proti kojemu uredniku od dèržavnoga odvietničtva, zaiskat mnienje karnostnoga senata višnjega sudišta i predsiedničtvu od istoga, i zatim, ako bi se koja od pomenutih kaznih proti kojemu dèržavnomu nadodvietniku odredit imala, podniet svoje predloge previšnjemu konačnomu riešenju Njegovoga Veličanstva; u drugih nasuprot slučajevih ima o karnostnoj iztragi izreć odluku po svom razsudu.

Nadgledanje starjih nad svojimi mladjimi.

§. 17.

Urednici deržavnoga odvietničtva imadu kako glede svoje dielatnosti u obće, tako i glede obavljanja pojedinih iztragah i poslovah izvèršivat naredbe, od svojih predstojnikah (§. 31 kaznenoga postupnika) dobivene, i istim o svih uredovnih poslovih davat ubaviesti i bit odgovorni.

§. 18.

Dèržavni nadodvietnik ima dèržavno odvietničtvo, koje je u uredovnom njegovom siedištu,

von Zeit zu Zeit, und wenigstens Ein Mal im Jahre, die ausserhalb des Amtssitzes in seinem Sprengel bestehenden Staatsanwaltschaften dagegen bei Gelegenheit derjenigen Amtshandlungen, welche er persönlich daselbst vorzunehmen für nöthig erachtet, zu untersuchen.

Dem Justizminister ist vorbehalten, von Zeit zu Zeit eine Untersuchung der Geschäftsbehandlung bei allen oder einzelnen Staatsanwaltschaften in ihrer vollen Ausdehnung anzuordnen, und hiezu den Ober-Staatsanwalt oder einen anderen geeigneten Commissär abzuordnen.

§. 19.

Die Staatsanwälte sind verpflichtet, die Fälle, in welchen es sich um das Verbrechen des Hochverrathes, der Beleidigung der Majestät, der Beleidigung der Mitglieder des kaiserlichen Hauses, der Störung der öffentlichen Ruhe, oder das Verbrechen des Aufstandes oder des Aufruhres handelt, sogleich, nachdem dieselben zu ihrer Kenntniss gekommen sind, mit Anführung der von dem Gerichte etwa bereits getroffenen Verfügungen und vorgenommenen Amtshandlungen dem Ober-Staatsanwalte anzuzeigen, und ihre Ansicht über die weitere Behandlung des Gegenstandes beizufügen.

in tempo ed almeno una volta all' anno, e le procure situate fuori del luogo di residenza, ma nel suo circondario, in occasione di quegli atti d' ufficio, a cui egli crede di procederè colà personalmente.

È riservato al Ministro della giustizia di ordinare di tempo in tempo una indagine sul modo in cui si trattano gli affari, nell' intera loro estensione, presso tutte le procure di Stato od alcune di esse, e delegarvi il procuratore superiore od altro idoneo commissario.

§. 19.

I procuratori di stato sono tenuti di denunciare al procuratore superiore i casi, in cui si tratta di crimine di alto tradimento, di offesa alla Maestà sovrana, di offesa ai membri della casa imperiale, di perturbazione della pubblica tranquillità o di crimine di sollevazione e ribellione, tostochè tali misfatti pervengano a loro notizia, indicando le disposizioni, che già si fossero date e gli atti d' ufficio già intrapresi dal giudizio, ed aggiungendo il loro parere sul modo di procedere ulteriormente a tale riguardo.

---

kadikad, i barem jedanput u godini danah pregledati; ona nasuprot dèržavna odvietničtva, koja se izvan uredovnoga siedišta nalaze u okolišu njegovom, pregledat ima prigodom onih uredovnih dielovanjah, za koja mu se potriebno uzvidi, da ih glavom ondie obavi.

Ministar pravosudja ima pravo, naredjivat od vremena do vremena, da se obširno i potanko pregleda i preište svekoliko poslovanje kod svih ili pojedinih dèržavnih odvietničtvah, i izašiljat za to ili dèržavnoga nadodvietnika ili kojega drugoga prikladnoga povierenika.

§. 19.

Dèržavni odvietnici dužni su, slučajeve, u kojih se radi o zločinstvu veleizdaje, uvriede Veličanstva, uvriede članovah cesarskoga doma, smetanja javnoga mira, ili zločinstva ustanka ili bune, odmah čim za ista saznadu, napomenuv odredbe po sudu možda jurve učinjene i obavljena uredovna dielovanja, prijavit dèržavnomu nadodvietniku i priklopit svoje mnienje, kako bi s predmetom dalje postupat trebalo.

§. 20.

Ueber andere wichtigere Straffälle, welche im Laufe eines Monates bei dem Gerichte anhängig geworden sind, insbesondere über alle diejenigen, in welchen es sich um das Verbrechen der Verfälschung der öffentlichen Creditspapiere, der Münzverfälschung, des Mordes, der Brandlegung, odes des Raubes handelt, hat der Staatsanwalt mit Ablauf des Monates dem Ober-Staatsanwalte Bericht zu erstatten, und darin den Stand der Verhandlungen nach den wesentlichsten Umständen darzustellen.

§. 21.

Der Ober-Staatsanwalt hat die, nach Vorschrift der §§. 19 und 20 an ihn erstatteten Anzeigen und Berichte genau zu prüfen, nöthigenfalls nähere Aufklärungen über einzelne Verhandlungen abzufordern, und, wenn Mängel oder Verzögerungen in der Geschäftsbehandlung bemerkt werden, nach Beschaffenheit der Umstände entweder dem Staatsanwalte die nöthigen Anordnungen zu ertheilen, oder den Vorsteher des Gerichtshofes darauf aufmerksam zu machen. Er ist befugt, dort, wo er es wegen der Wichtigkeit der Sache nöthig findet, die Erstattung periodischer Berichte über den Fortgang des Verfahrens anzuordnen.

§. 20.

Sugli altri casi penali più importanti, pei quali si rese pendente procedura presso il giudizio nel corso di un mese, in particolare sopra tutti quelli risguardanti crimini di falsificazione di carte di pubblico credito o di monete, omicidio, appiccato incendio o rapina, il procuratore di stato farà rapporto al procuratore superiore alla scadenza del mese, esponendovi lo stato della procedura, secondo le circostanze più essenziali.

§. 21.

Il procuratore superiore esaminerà attentamente le denuncie ed i rapporti a lui rassegnati a tenore dei §§. 19 e 20, chiederà all' occorrenza più precisi schiarimenti sopra singole procedure, ed osservando vizî o ritardi nella trattazione degli affari, passerà secondo le circostanze a dare i necessarî ordini al procuratore di stato o richiamerà su di essi l'attenzione del capo del tribunale. Egli può anche ordinare, che gli si rassegnino rapporti periodici sul corso di una procedura, ove lo trovi necessario per l'importanza del caso.

---

§. 20.

O drugih važniih slučajevih kaznenih, koji tečajem jednoga mieseca kod suda budu povedeni, navlastito o svih onih slučajevih, gdi se radi o zločinstvu, krivotvorja javnih vierovnih papirah, krivotvorja novca, umorstva, paleža, ili razbojstva, ima dèržavni odvietnik po izmaku mieseca dèržavnomu nadodvietniku podniet izviestje, i u istom po najbitniih okolnostih razložit stanje, u kom se razprave nalaze.

§. 21.

Dèrzavni nadodvietnik ima prijave i izviestja, koja su mu po §§. 19 i 20 podnešena, točno pretresti, potanjih razjašnjenjah o pojedinih razpravah iskati, ako je potriebno, i ako opazi nedostatakah ili zategah u poslovanju, po naravi okolnostih ili dèržavnomu odvietniku dat potrebite naredbe, ili opomenut na to načelnika od sudišta. Vlastan je dèržavni nadodvietnik, gdie mu se poradi važnosti stvari potrebito uzvidi, naredit, da mu se podnose periodična izviestja o napredovanju postupka.

Die Anzeigen über die im §. 19 erwähnten Verbrechen hat der Ober-Staatsanwalt dem Justizminister vorzulegen, und die allenfalls ertheilten Anordnungen über deren Behandlung anzuzeigen.

Geschäftsausweise der Staatsanwaltschaften.

§. 22.

Die Staatsanwälte bei den Gerichtshöfen erster Instanz haben mit Anfang eines jeden Jahres, und längstens bis 31. Jänner über die im verflossenen Jahre bei denselben vorgekommenen Geschäfte, die Geschäftsausweise nach dem Formulare Nr. I. dem Ober-Staatsanwalte vorzulegen.

Hiebei ist zu beobachten, dass Anzeigen und Anträge, auch wenn sie mehrere strafbare Handlungen betreffen, und Berufungen, auch wenn sie auf mehrere Puncte eines Erkenntnisses oder Beschlusses sich beziehen, nur Ein Mal, und zwar, wenn Verbrechen mit Vergehen zusammentreffen, in der Rubrik der ersteren in Rechnung zu bringen sind.

§. 23.

Der Ober-Staatsanwalt hat aus den von den einzelnen Staatsanwälten vorgelegten Aus-

Il procuratore superiore subordinerà al Ministro della giustizia le denuncie sui crimini indicati al §. 19, riferendo le disposizioni, che si fossero date sulla relativa procedura.

Prospetti degli affari delle procure di stato.

§. 22.

I procuratori di stato presso i tribunali di prima istanza presenteranno al procuratore superiore, al principio di ogni anno, e non più tardi del 31 Gennajo, i prospetti secondo il formolario N. 1 sugli affari occorsi presso di loro nello scorso anno.

Si avrà l'avvertenza di riportarvi una volta sola le denuncie e le proposte, anche allorchè risguardano più reati, ed i ricorsi, quand' anche si riferiscono a varî punti di una decisione o di un conchiuso, e se concorrono crimini con delitti, d' iscriverli nella rubrica dei primi.

§. 23.

Il procuratore superiore compilerà coi prospetti presentati dai singoli procuratori di stato

---

Prijave o zločinstvih, pomenutih u §. 19, ima dèržavni nadodvietnik predložit ministru pravosudja, i obznanit mu naredbe, učinjene možda glede postupanja s istimi.

Poslovni izkazi dèržavnih odvietničtvah.

§. 22.

Dèržavni odvietnici kod sudištah pèrve molbe imadu početkom svake godine, i najdužje do 31. Siečnja o poslovih, koji su se minule godine kod istih sbili, predložit dèržavnomu nadodvietniku poslovne izkaze, sastavljene po izgledu pod br. I.

Pri tom valja pamtiti, da se prijave i predlozi, ma se i ticali više činah kažnjivih, i pozivi, ma se i odnosili na više točakah koje presude ili odluke, upisivat imadu samo jedanput, i to u rubrici zločinstvah, ako se steku zločinstva sa prestupci.

§. 23.

Iz izkazah, koje budu podnieli pojedini dèržavni odvietnici, ima dèržavni nadodvietnik o po-

weisen, einen Gesammtausweis über die Geschäfte aller ihm unterstehenden Staatsanwaltschaften zusammenzustellen, und dem Justizminister vorzulegen. Dabei hat er die, aus Anlass der Vergleichung der einzelnen Geschäftsausweise mit den Ausweisen der Gerichtshöfe allenfalls getroffenen Verfügungen anzuzeigen, die Massregeln, welche seinen Wirkungskreis überschreiten, in Antrag zu bringen, und über die Wirksamkeit der Staatsanwaltschaft überhaupt, wie auch über jene der ihm untergeordneten einzelnen Staatsanwälte und Substituten, ein gründliches Gutachten zu erstatten.

§. 24.

Ueber die bei ihnen selbst vorgekommenen Geschäfte haben die Ober-Staatsanwälte die Geschäftsausweise nach dem Formulare Nr. II zu verfassen, und dem Justizminister vorzulegen.

Statistische Uebersichts-Tabellen.

§. 25.

Die bei den Gerichtshöfen erster Instanz bestellten Staatsanwälte haben nach Ablauf eines jeden Jahres Uebersichten:

un prospetto generale sugli affari di tutte le procure da lui dipendenti, e lo subordinerà al Ministro della giustizia. In tale incontro indicherà le disposizioni, ch' egli avesse dato in occasione del confronto dei singoli prospetti con quelli dei tribunali, proporrà le misure, che eccedono le sue attribuzioni, e rassegnerà un fondato parere sull' operato della procura di stato in genere e su quello dei singoli procuratori di stato e sostituti, che da lui dipendono.

§. 24.

I procuratori superiori compileranno i prospetti secondo il formolario. N. II sugli affari occorsi presso di loro e li subordineranno al Ministro della giustizia.

Tabelle statistiche.

§. 25.

I procuratori di stato addetti ai tribunali di prima istanza compileranno alla scadenza di ogni anno tabelle:

---

slovih od svih podčinjenih mu odvietničtvah dèržavnih sastavit izkaz ukupni, i predložit ga ministru pravosudja. Pri tom ima prijaviti odredbe, koje je možda učinio uslied toga, što je pojedine poslovne izkaze prispodobio s izkazi od sudištah, zatim ima miere, koje nadilaze dielokrug njegov, predložit, i o dielatnosti dèržavnih odvietničtvah u obće, kao i o dielatnosti pojedinih dèržavnih odvietnikah i zamienikah, koji su mu podredjeni podnieti mnienje temeljito.

§. 24.

Dèržavni nadodvietnici imadu o poslovih, koji se kod njih samih dogadjaju, poslovne izkaze po izgledu pod br. II. sastavljat i ministru pravosudja podnositi.

Statistične tablice pregledne.

§. 25.

Dèržavni odvietnici, koji su namiešteni kod sudištah pèrve molbe, imadu po izmaku svake godine polag izgledah pod br. III, IV, V i VI sastavljat, i dèržavnomu nadodvietniku podnosit preglede:

1. der dem Gerichtshofe und den demselben untergeordneten Untersuchungsgerichten angezeigten, oder auf anderem Wege bekannt gewordenen Straffälle wegen Verbrechen und Vergehen;

2. der wegen Verbrechen oder Vergehen in Anklagestand versetzten, und der wegen strafbarer Handlungen dieser Art rechtskräftig verurtheilten Porsonen;

3. der Uebertretungen, welche bei den im Sprengel des Gerichtshofes befindlichen Bezirksgerichten zur Verhandlung gekommen sind, und der Personen, welche wegen Uebertretungen rechtskräftig verurtheilt worden sind, nach den Formularien Nr. III, IV, V und VI zu verfassen, und dem Ober-Staatsanwalte vorzulegen.

§. 26.

Um die in dem vorhergehenden Paragraphe vorgeschriebenen Uebersichtstabellen gehörig verfassen zu können, haben die Staatsanwälte während des Jahres über die Umstände, deren Kenntniss zur Ausfüllung der einzelnen Rubriken erforderlich ist, genaue Vormerkungen zu führen, und wenn hierüber

1. sui casi penali risguardanti crimini e delitti denunciati al tribunale ed ai giudizî inquirenti che ne dipendono, o giunti in altro modo a loro notizia;

2. sulle persone messe in istato di accusa per crimini o delitti e sopra quelle condannate per siffatti reati con sentenza passata in giudicato;

3. sulle contravvenzioni, per le quali si procedette presso i giudizî distrettuali posti nel circondario del tribunale e sulle persone condannate per contravvenzioni, con sentenza passata in giudicato. Queste tabelle dovranno disporsi secondo i formolarî N. III, IV, V e VI e subordinarsi al procuratore superiore.

§. 26.

Per poter compilare nel debito modo le tabelle prescritte nel paragrafo precedente, i procuratori di stato dovranno tenere, durante l'anno, esatte annotazioni sulle circostanze, la cognizione delle quali è necessaria per riempire le singole rubriche, e qualora non bastassero a schiarimento delle medesime le tabelle sugli

---

1. o kaznenih slučajevih radi zločinstvah i prestupakah, koji su sudištu i podčinjenim mu sudovom iztražnim prijavljeni, ili za koje su sudište i rečeni sudovi drugim putem saznali;

2. o osobah, koje su radi zločinstvah ili prestupakah stavljene pod obtužbu, i koje su radi ovověrstnih kažnjivih činah pravomoćno osudjene;

3. o prekèršajih, koji su kod sudovah kotarskih, nalazećih se u okolišu sudišta, razpravljani, i o osobah, koje su radi prekèršajah pravomoćno osudjene.

§. 26.

Da se pregledne tablice, propisane u paragrafu predidućem, sastavljat mogu kao što treba, imadu dèržavni odvietnici tečajem godine o okolnostih, kojih je znanje potrebito za ispunu pojedinih rubrikah, vodit točna bilježenja, i ako poslovne tablice, sudovom propisane, nebi to pod-

die den Gerichten vorgeschriebenen Geschäftstabellen keine vollständigen Aufklärungen geben sollten, die erforderlichen Auskünfte durch Einsicht der Acten, oder auf anderem Wege einzuholen.

affari prescritte pei giudizî, si procureranno le necessarie informazioni mediante l' ispezione degli atti od in altro modo.

§. 27.

Der Ober-Staatsanwalt hat aus den von den einzelnen Staatsanwälten vorgelegten Tabellen, statistische Gesammt-Uebersichtstabellen über die, im Sprengel des ganzen Ober-Landesgerichtes zur Kenntniss der Gerichte gelangten strafbaren Handlungen, in Anklagestand versetzten und verurtheilten Personen nach den nämlichen Formularien zusammen zu stellen, und sammt den Uebersichtstabellen der einzelnen Staatsanwälte dem Justizminister vorzulegen.

§. 27.

Il procuratore superiore compilerà colle tabelle presentate dai singoli procuratori di stato, le tabelle statistiche generali secondo gli stessi formolarî sui reati pervenuti alla cognizione dei giudizî, e sulle persone messe in istato di accusa e condannate nel circondario di tutto il tribunale d'appello, e le presenterà al Ministro della giustizia, insieme con quelle dei singoli procuratori di stato.

Geschäfts- Ordnung.

§. 28.

In das für die Staatsanwaltschaft zu führende Einreichungsprotokoll sind nur die schriftlichen Eingaben der Parteien, die bei der Staatsanwaltschaft zu Protokoll aufgenommenen mündlichen Anzeigen und Gesuche, die End-Erkenntnisse und alle besonderen, an die

Trattazione degli affari.

§. 28.

Nel protocollo degli esibiti da tenersi per la procura di stato, si riporteranno soltanto gli esibiti scritti delle parti, le denuncie ed istanze verbali assunte a protocollo presso la procura di stato, le decisioni finali e tutte le spedizioni particolari del tribunale dirette alla procura di

---

puno razjašnjivale, imadu za potriebne obaviesti pobrinut se ili zagledavanjem u spise, ili drugim kojim načinom.

§. 27.

Iz tablicah, koje budu podnieli pojedini dèržavni odvietnici, ima dèržavni nadodvietnik o kažnjivih činih, koji su u okolišu svega višjega zemaljskoga suda došli sudovom do znanja, zatim o osobah, pod obtužbu stavljenih i osudjenih, po istih izgledih sastavljat statistične ukupne tablice pregledne, i ujedno s predglednimi tablicami pojedinih dèržavnih odvietnikah podnosit ih ministru pravosudja.

Poslovni red.

§. 28.

U podnesni napisnik, koi se vodit ima za dèržavno odvietničtvo, imadu se samo upisivat pismeni podnesci stranakah, ustmene prijave i prošnje, o kojih se je kod dèržavnoga odvietničtva napisnik sačinio, konačne presude, i svi osobiti odpravci sudišta, izdati na dèržavno odvietničtvo,

Staatsanwaltschaft ergehenden Ausfertigungen des Gerichtshofes, die Zuschriften und Erlässe anderer Behörden, die an die Staatsanwaltschaft erstatteten Berichte, und die erste Acten-Mittheilung, welche in jeder Strafsache von Seite des Gerichtshofes oder eines Untersuchungsrichters an die Staatsanwaltschaft gelangt, und daher eine Untersuchung betrifft, welche in dem Register des Einreichungsprotokolles noch nicht erscheint, einzutragen.

§. 29.

Ueber die in bestimmten Fristen zu überreichenden Berufungen, Berichte und andere Eingaben, ferner über die zu gerichtlichen Amtshandlungen, bei welchen die Staatsanwaltschaft mitzuwirken berufen ist, und zu Gerichtssitzungen und Schlussverhandlungen festgesetzten Tage, hat jeder Staatsanwalt eine genaue Vormerkung zu führen, und darüber zu wachen, dass keine der festgesetzten Fristen versäumt werde.

§. 30.

Die Zutheilung der Geschäfte an die Substituten und die übrigen der Staatsanwaltschaft zugewiesenen Conceptsbeamten steht, in

stato, le note ed i decreti di altre autorità, i rapporti rassegnati alla procura di stato e la prima partecipazione degli atti, che in ogni affare penale si fa dal tribunale o da un giudice inquirente alla procura di stato, e risguardante quindi un processo, che non è peranco iscritto nel repertorio del protocollo degli esibiti.

§. 29.

Ogni procuratore di stato terrà esatta nota dei ricorsi, rapporti ed altri atti da presentarsi entro termini fissi ed inoltre dei giorni stabiliti per le operazioni giudiziali, a cui la procura di stato è chiamata a concorrere, per le sedute del giudizio e pei dibattimenti finali, e veglierà affinchè non venga trascurato alcuno del termini stabiliti.

§. 30.

La distribuzione degli affari ai sostituti ed agli altri impiegati di concetto addetti alla procura di stato, spetta al preposto procuratore d

---

dopisi i razpisi drugih vlastih, dèržavnomu odvietničtvu podnešena izviestja, i pèrvo saobćenje spisah, koje se u svakoj stvari kaznenoj od strane sudišta ili kojega sudca-iztražitelja učini dèržavnomu odvietničtvu, i koje se dakle tiče iztrage takove, koje još neima u registru napisnika podnesnoga.

§. 29.

O prizivih, izviestjih i inih podnescih, koji se predavat imadu na stanovite rokove, zatim o danih, koji su odredjeni za sudbena uredovna dielovanja, kod kojih je dèržavno odvietničtvo zvano sudielovat, i za siednice sudbene i razprave konačne, ima svaki dèržavni odvietnik vodit točno bilježenje, i paziti, da se nezanemari nijedan od ustanovljenih rokovah.

§. 30.

Nalagat poslove zamienikom (subštitutom) i ostalim perovodnim urednikom, koji su dèržavnomu

sofern nicht über einzelne Gegenstände eine besondere Verfügung von dem Ober-Staatsanwalte getroffen wird, dem vorgesetzten Staatsanwalte zu.

stato, in quanto che il procuratore superiore non dia una disposizione particolare sopra singoli oggetti.

§. 31.

Der Staatsanwalt ist für die von seinen Substituten verfassten Arbeiten, und die von denselben vorgenommenen Amtshandlungen, in soweit er ihnen nach der Beschaffenheit der Sache in vorhinein Vorschriften über ihr Benehmen ertheilen konnte, verantwortlich.

Er hat daher in Fällen, wo er sich an Untersuchungshandlungen des Gerichtes, Gerichtssitzungen oder Schlussverhandlungen nicht persönlich betheiliget, seinem Stellvertreter in Bezug auf die wesentlichen Umstände, worauf die Aufmerksamkeit vorzüglich zu richten ist, und wenn es thunlich ist, auch in Bezug auf die zu stellenden Anträge bestimmte Anordnungen zu ertheilen, die schriftlichen Aufsätze der untergeordneten Conceptsbeamten aber jederzeit einer genauen Prüfung zu unterziehen.

§. 31.

Il procuratore di stato è risponsabile pei lavori eseguiti e per le operazioni d'ufficio intraprese dai suoi sostituti, per quanto egli era in grado di dar loro previamente istruzioni sul loro contegno, secondo la qualità dell'affare.

Per conseguenza nei casi, in cui egli non prende parte personalmente agli atti processuali od alle sedute del giudizio, ovvero ai dibattimenti, egli dovrà dare ordini precisi al suo sostituto sopra tutto ciò che riguarda le circostanze essenziali, alle quali dee rivolgere principalmente l'attenzione, e possibilmente anche sulle proposte da farsi; e in ogni caso rivedere attentamente gli elaborati scritti degl'impiegati subalterni di concetto.

§. 32.

Wenn es sich um die Erledigung einer an die Staatsanwaltschaft gerichteten Einga-

§. 32.

Trattandosi di esaurire un esibito diretto alla procura di stato, di fare una proposta od

---

odvietničtvu dodani, pripada pravo to predpostavljenomu dèržavnomu odvietniku, ako o pojedinih predmetih nebude dèržavni nadodvietnik što inako naredio.

§. 31.

Dèržavni odvietnik odgovoran je za poslove, koje sačine zamienici njegovi, a tako i za uredovna dielovanja, koja isti obave, u koliko je po naravi stvari mogao unapred dat im propise, kako da se vladaju.

Ima dakle dèržavni odvietnik u slučajevih, gdie sam glavom neudioničtvuje u iztragah, koje sud čini, u sudbenih siednicah ili u razpravah konačnih, davat namistniku svomu izrazite naredbe u obziru bitnih okolnostih, na koje treba poglavito pozornost upravljat, a, ako je moguće, i u obziru predlogah, koji će se imat učiniti. Pismene pako sastavke od nižjih perovodnih urednikah ima dèržavni odvietnik svakiput točno pretrest i prosuditi.

§. 32.

Kad se radi o riešenju podneska, upravljenoga na dèržavno odvietničtvo, ili o davanju

be, oder um die Erstattung eines schriftlichen Antrages oder Berichtes, oder darum handelt, an eine andere Behörde ein Ersuchschreiben zu richten, oder derselben eine Auskunft zu ertheilen, so ist mit Beobachtung der Vorschrift des §. 141 des Gesetzes vom 3. Mai 1853, Nr. 81 des Reichs- und Nr. 118, Abth. I, des Landes-Gesetz-Blattes, ein schriftlicher Aufsatz zu entwerfen.

un rapporto per iscritto, di dirigere requisitorie ad un'altra autorità, ovvero di somministrarle una informazione, si stenderà una minuta, osservando le norme del §. 141 della legge del 3 Maggio 1853, N. 81 del Boll. delle leggi dell'Impero e N. 118, Parte I, del Boll. provinciale.

§. 33.

Bei Anträgen, welche mündlich an den Gerichtshof oder an den Untersuchungsrichter zu stellen sind, bedarf es in der Regel keines schriftlichen Aufsatzes. Wenn jedoch mündliche Anträge von Substituten zu stellen sind, so ist es dem Ermessen des Staatsanwaltes überlassen, anzuordnen, dass die wesentlicheren Puncte des zu stellenden Antrages schriftlich aufgesetzt, und ihm zur Genehmigung vorgelegt werden.

§. 33.

Per le proposte da farsi verbalmente al tribunale od al giudice inquirente, non occorre di regola alcuna minuta. Tuttavia allorchè le proposte verbali debbono farsi dai sostituti, si rimette in facoltà del procuratore di stato di ordinare che i punti più essenziali siano redatti in iscritto e sottoposti alla sua approvazione.

§. 34.

In dem Verkehre mit dem Gerichte und den einzelnen Untersuchungsrichtern in dem Untersuchungsverfahren genügt es, wenn die von dem Staatsanwalte mündlich abgegebene Erklärung, oder der von ihm gestellte Antrag in dem Protokolle, welches über die gericht-

§. 34.

Nella corrispondenza, che ha luogo col giudizio e coi singoli giudici inquirenti durante la procedura d' inquisizione, basta che la dichiarazione verbale, o la proposta del procuratore di stato sia riportata nel protocollo assunto sulla operazione giudiziale; e nei casi in cui non si

---

pismenoga predloga ili izviestja; ili kad se radi o tom, da se drugoj vlasti pošalje umolnica, ili da joj se dade kakova obaviest, ima se tad sačinit pismeni sastavak, pri čem treba vladat se po propisu §. 141 zakona od 3. Svibnja 1853 (br. 81 dèrž. zak. lista, i br. 118, Dio I, pokr. zak. lista).

§. 33.

Pri predlozih, koji se ustmeno imadu činit sudištu ili sudcu-iztražitelju, netreba u pravilu sastavka pismenoga. Nego ako zamienici budu činili predloge ustmene, tad dèržavni odvietnik može po razsudu svom naredit, da se samo bitnie točke od predloga, koi će se činit, na pismo stave, i da mu se odobrenja radi predlože.

§. 34.

U obćenju sa sudom i s pojedinimi sudci-iztražitelji u postupku iztražnom dovoljno je, ako se po dèržavnom odvietniku ustmeno dato očitovanje, ili učinjeni po njem predlog naznači u napisniku, koi se sačinja o sudbenom uredovnom dielovanju; u slučajevih pako, gdie se nepiše

liche Amtshandlung aufgenommen wird, ersichtlich gemacht; in Fällen aber, wo kein Protokoll aufgenommen wird, auf dem der Staatsanwaltschaft mitgetheilten Actenstücke, oder wo dieses unthunlich ist, auf einem abgesonderten Bogen der Antrag geschrieben, oder am geeigneten Orte angemerkt wird, dass nichts zu erinnern sei.

§. 35.

Jede Ausfertigung einer Staatsanwaltschaft ist von dem Vorsteher derselben (Ober-Staatsanwalt, Staatsanwalt), und in Verhinderung desselben, von dessen Stellvertreter zu unterfertigen. Berichte an die vorgesetzte Behörde sind von dem Verfasser derselben mitzufertigen.

§. 36.

Die Actenstücke, welche bei der Staatsanwaltschaft aufbewahrt werden sollen, sind in der Registratur derselben nach folgenden Abtheilungen abzusondern:

I. Gesetzsachen und Verordnungen.

II. Dienstsachen, mit Einschluss der, sich auf die Amtslocalitäten und deren Einrichtung beziehenden Actenstücke.

assume protocollo, è sufficiente che la proposta venga scritta sull'atto comunicato al procuratore, o non potendo ciò praticarsi, sopra un foglio separato, oppure si notî al luogo opportuno che nulla havvi da osservare.

§. 35.

Ogni spedizione di una procura di stato dovrà firmarsi dal capo della medesima (procuratore superiore, procuratore di stato) ed in caso di suo impedimento, da chi ne fa le veci. I rapporti all' autorità superiore dovranno firmarsi anche da chi li ha stesi.

§. 36.

Gli atti da conservarsi presso la procura di Stato, si terranno nella sua registratura nelle sezioni seguenti:

I. Leggi ed ordinanze.

II. Affari di servigio, compresi gli atti relativi ai locali d'ufficio e loro arredi.

---

napisnik, dovoljno je, ako se na spisu, koi je dèržavnomu odvietniku priobćen, ili gdie to nije moguće, a ono ako se na posebnom arku predlog napiše, ili ako se na prikladnom miestu primieti, da neima ništa, što bi napomenut trebalo.

§. 35.

Svaki odpravak dèržavnoga kojega odvietničtva ima podpisat načelnik od istoga (dèržavni nadodvietnik, dèržavni odvietnik), a kada je isti prepriečen, podpisat ga ima namiestnik od načelnika. Izviestja na vlast predpostavljenu podpisat ima i onaj, koi ih sastavi.

§. 36.

Spisi, koje kod dèržavnoga odvietničtva pohranjivat treba, imadu se u registraturi istoga odvietničtva razlučivat po sliedećih razdielih:

I. Zakoni i naredbe.

II. Stvari službene, uklopno sa spisi, koji se odnose na prostorine uredovne i na uredjenje istih.

III. Strafsachen.

IV. Periodische Ausweise und Tabellen.

V. Gefängnisswesen.

Es ist jedoch dem Ermessen jedes Ober-Staatsanwaltes und Staatsanwaltes überlassen, die Zahl der Abtheilungen zu vermehren, insbesondere in Bezug auf Strafsachen eine Sonderung in mehrere Unter-Abtheilungen einzuführen.

III. Affari penali.

IV. Prospetti e tabelle periodiche.

V. Oggetti relativi alle prigioni.

È peraltro rimesso al criterio di ogni procuratore superiore e procuratore di stato, di aumentare il numero delle sezioni ed in particolare d' introdurre più suddivisioni per gli affari penali.

III. Stvari kaznene.

IV. Periodični izkazi i tablice.

V. Stvari, tičuće se uzah.

Nego ostavlja se svakomu dèržavnomu nadodvietniku i svakom dèržavnomu odvietniku, da po razsudu mogu broj razdielah umnožati, i imenito glede stvarih kaznenih zavest razlučivanje u više podrazdielah.

Formulare Nr. I, zu §. 22.

Formulare des Geschäftsausweises der Staatsanwaltschaft bei einem Gerichtshofe erster Instanz.

Bei dem Einreichungs-Protokolle eingelangte Eingaben: vom J. 18.. rückständig verblieben	Bei dem Einreichungs-Protokolle eingelangte Eingaben: im J. 18.. zugewachsen	Bei dem Einreichungs-Protokolle eingelangte Eingaben: im J. 18.. erlediget	Bei dem Einreichungs-Protokolle eingelangte Eingaben: im Rückstande verblieben	Bei der Staatsanwaltschaft aufgenommene Anzeigen: wegen Verbrechen	Bei der Staatsanwaltschaft aufgenommene Anzeigen: wegen Vergehen	Augenscheine u. andere gerichtliche Acte, bei welchen die Staatsanwaltschaft mitgewirkt hat: wegen Verbrechen	Augenscheine u. andere gerichtliche Acte, bei welchen die Staatsanwaltschaft mitgewirkt hat: wegen Vergehen	Zahl der nach geschlossenem Untersuchungsverfahren gestellten Anträge: wegen Verbrechen	Zahl der nach geschlossenem Untersuchungsverfahren gestellten Anträge: wegen Vergehen	Ueberreichte Anklageschriften (§. 217, St. P. O.)	Schlussverhandlungen: Zahl der Untersuchungen, über welche Schlussverhandlungen stattgefunden haben	Schlussverhandlungen: Zahl der, bei denselben verhandelten strafbaren Handlungen: wegen Verbrechen	Schlussverhandlungen: Zahl der, bei denselben verhandelten strafbaren Handlungen: wegen Vergehen	Schlussverhandlungen: Zahl der Angeklagten, gegen welche die Verhandlung gepflogen wurde: wegen Verbrechen	Schlussverhandlungen: Zahl der Angeklagten, gegen welche die Verhandlung gepflogen wurde: wegen Vergehen	Erledigte Berufungen der Staatsanwaltschaft: gegen Erkenntnisse nach geschlossenem Untersuchungsverfahren, und zwar wegen Verbrechen: mit Erfolg	Erledigte Berufungen der Staatsanwaltschaft: gegen Erkenntnisse nach geschlossenem Untersuchungsverfahren, und zwar wegen Verbrechen: ohne Erfolg	Erledigte Berufungen der Staatsanwaltschaft: gegen Erkenntnisse nach geschlossenem Untersuchungsverfahren, und zwar wegen Vergehen: mit Erfolg	Erledigte Berufungen der Staatsanwaltschaft: gegen Erkenntnisse nach geschlossenem Untersuchungsverfahren, und zwar wegen Vergehen: ohne Erfolg	Erledigte Berufungen der Staatsanwaltschaft: gegen Erkenntnisse nach stattgefundener Schlussverhandlung, und zwar wegen Verbrechen: mit Erfolg	Erledigte Berufungen der Staatsanwaltschaft: gegen Erkenntnisse nach stattgefundener Schlussverhandlung, und zwar wegen Verbrechen: ohne Erfolg	Erledigte Berufungen der Staatsanwaltschaft: gegen Erkenntnisse nach stattgefundener Schlussverhandlung, und zwar wegen Vergehen: mit Erfolg	Erledigte Berufungen der Staatsanwaltschaft: gegen Erkenntnisse nach stattgefundener Schlussverhandlung, und zwar wegen Vergehen: ohne Erfolg	Erledigte Berufungen der Staatsanwaltschaft: gegen gerichtliche Erkenntnisse oder Beschlüsse anderer Art	Zahl der Gerichtssitzungen, an welchen die Staatsanwaltschaft theilgenommen hat	In Uebertretungsfällen nach §. 30, lit. g, St. P. O.: eingesehene Verhandlungsacten	In Uebertretungsfällen nach §. 30, lit. g, St. P. O.: gegen Erkenntnisse ergriffene Berufungen: mit Erfolg	In Uebertretungsfällen nach §. 30, lit. g, St. P. O.: gegen Erkenntnisse ergriffene Berufungen: ohne Erfolg	Personalstand der Staatsanwaltschaft

Formulare des Geschäftsausweises eines Ober-Staatsanwaltes.

Bei dem Einreichungs-Protokolle eingegangene Schriften				Zahl der Strafsachen, über deren Behandlungen der Ober-Staatsanwalt den Staatsanwälten specielle Anordnungen wichtigerer Art ertheilt hat (§. 32 a, St. P. O.)		Zahl der Verhandlungen, in welchen sich der Ober-Staatsanwalt betheiliget hat						Von dem Ober-Staatsanwalte nach §. 32, lit. d) St. P. O., gestellte Anträge	Berichte wichtigerer Art, Anträge und Gutachten des Ober-Staatsanwaltes an das Justizministerium				Personalstand der Ober-Staatsanwaltschaft
						bei den Gerichtshöfen I. Instanz anstatt des zuständigen Staatsanwaltes				bei dem Oberlandesgerichte							
						an strafgerichtlichen Schlussverhandlungen		an Amtsverrichtungen anderer Art									
Vom Jahre 18.. rückständig verblieben	im Jahre 18.. zugewachsen	im Jahre 18.. erlediget	im Rückstande verblieben	wegen Verbrechen	wegen Vergehen	wegen Verbrechen	wegen Vergehen	wegen Verbrechen	wegen Vergehen	wegen Verbrechen	wegen Vergehen		in Gesetzgebungssachen	in Strafsachen	in Disciplinar-Angelegenheiten	über Straf- u. Gefangen-Anstalten	

Formulare. Nr. III, zu §. 25.

Erste

statistische Uebersichts-Tabelle.

Gattung der strafbaren Handlung	Zahl der im Jahre 18.. dem Gerichte als strafbare Handlungen angezeigten oder in anderem Wege bekannt gewordenen Fälle,	
	in welchen die Anzeige ohne Einleitung einer strafgerichtlichen Amtshandlung verworfen wurde	in welchen die Voruntersuchung eingeleitet wurde
A. Verbrechen.		
Hochverrath		
Majestätsbeleidigung		
Beleidigung der Mitglieder des kaiserlichen Hauses		
Störung der öffentlichen Ruhe		
Aufstand und Aufruhr		
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch gewaltsames Handeln gegen eine von der Regierung berufene Versammlung, ein Gericht oder eine öffentliche Behörde		
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch gewaltsames Handeln gegen gesetzlich anerkannte Körperschaften und Versammlungen		
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch gewaltsame Handanlegung oder gefährliche Drohung gegen obrigkeitliche Personen in Amtssachen		
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch gewaltsamen Einfall in fremdes unbewegliches Gut.		
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch boshafte Beschädigung fremden Eigenthumes		
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch Beschädigung an Eisenbahnen		
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch Beschädigung und Störung an Staats-Telegraphen		
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch andere boshafte Handlungen oder Unterlassungen unter besonders gefährlichen Verhältnissen		
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch Menschenraub		
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch unbefugte Einschränkung der persönlichen Freiheit eines Menschen		
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch Behandlung eines Menschen als Sclaven		
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch Entführung		
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch Erpressung		
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch gefährliche Drohung		
Missbrauch der Amtsgewalt und Geschenkannahme in Amtssachen		
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt		
Verfälschung öffentlicher Creditspapiere		
Münzverfälschung		
Religionsstörung		
Nothzucht, Schändung und andere schwere Unzuchtsfälle		
Mord		
Kindesmord		
Todtschlag		
Abtreibung der Leibesfrucht		
Weglegung eines Kindes		
Schwere körperliche Beschädigung		
Zweikampf		
Brandlegung		
Diebstahl		
Veruntreuung		
Raub		
Betrug		
Zweifache Ehe		
Verläumdung		
Verbrechern geleisteter Vorschub		
Summe.		
Im vorhergehenden Jahre 18		
Daher im Jahre 18 . . { mehr		
Daher im Jahre 18 . . { weniger		

Zahl der in dem Jahre 18 . . gepflogenen und erledigten Voruntersuchungen			Zahl der im Jahre 18 . . gepflogenen und erledigten Special-Untersuchungen			Zahl der im Jahre 18 . . abgehaltenen Schlussverhandlungen
durch Einstellungsbeschluss	durch Beschluss auf Einleitung einer Special-Untersuchung	durch Abtretung an eine andere Behörde	durch Ablassungsbeschluss	durch Anklagebeschluss	durch Abtretung an eine andere Behörde	

Gattung der strafbaren Handlung	Zahl der im Jahre 18.. dem Gerichte als strafbare Handlungen angezeigten oder in anderem Wege bekannt gewordenen Fälle	
	in welchen die Anzeige ohne Einleitung einer strafgerichtlichen Amtshandlung verworfen wurde	in welchen die Voruntersuchung eingeleitet wurde
B. *Vergehen.*		
Auflauf, §§. 279 *bis incl.* 284, *St. G.*		
Theilnahme an geheimen Gesellschaften (geheimen Vereinen), §§. 285 *bis incl.* 297, *St G*		
Aufwieglung, §. 300, *St. G.*		
Aufreizung zu Feindseligkeiten gegen Nationalitäten, Religionsgenossenschaften, Körperschaften u. dgl., §. 302, *St G.*		
Beleidigung einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft, §. 303, *St. G.*		
Beförderung einer vom Staate für unzulässig erklärten Religionssecte, §. 304, *St. G.*		
Oeffentliche Herabwürdigung der Einrichtungen der Ehe, der Familie, des Eigenthumes, oder Gutheissung von ungesetzlichen oder unsittlichen Handlungen, §. 305, *St. G.*		
Beschädigung von Grabstätten, Eröffnung von Gräbern, Hinwegnahme oder Misshandlung an Leichen, §. 306, *St. G.*		
Verbreitung falscher beunruhigender Gerüchte oder Vorhersagungen durch Druckschriften, §. 308, *St. G.*		
Gesetzwidrige Verlautbarungen durch Druckschriften, §. 309, *St. G.*		
Sammlungen oder Subscriptionen zur Vereitlung der gesetzlichen Folgen von strafbaren Handlungen durch Druckschriften, §. 310, *St G.*		
Fahrlässige Tödtung eines Menschen in den Fällen der §§. 335, 336, 341, 343, 356, 357, 358, 363, 369, 370, 371, 372, 373, 376, 377, 378, 380, 382, 384, 387, 422, 423, 424, 425, 426, *St. G.*		
Fahrlässiges Verschulden in Beziehung auf die Sicherheit des Lebens unter besonders gefährlichen Verhältnissen, wenn hieraus eine schwere körperliche Beschädigung oder der Tod erfolgte, §. 337, *St. G.*		
Vergehen gegen Pestanstalten, §. 393, *St. G.*		
Vergehen gegen das literarische und artistische Eigenthum, §. 467, *St. G.*		
Verschulden von, in Concurs verfallenen Schuldnern, §. 480, *St. G.*		
Wucher		
Die in den §§. 487—492, *St. G., bezeichneten Fälle der Ehrenbeleidigung, in sofern sie durch Druckschriften begangen wurde*		
Verletzung der Sittlichkeit oder Schamhaftigkeit durch Druckchriften, §. 516, *St. G.*		
Summe.		
Im vorhergehenden Jahre 18		
Daher im Jahre 18 . . *mehr*		
Daher im Jahre 18 . . *weniger*		

Zahl der in dem Jahre 18 .. gepflogenen und erledigten Voruntersuchungen			Zahl der im Jahre 18 .. gepflogenen und erledigten Special-Untersuchungen			Zahl der im Jahre 18 .. abgehaltenen Schluss-verhandlungen
durch Einstellungs-beschluss	durch Beschluss auf Einleitung einer Special-Untersuchung	durch Abtretung an eine andere Behörde	durch Ablassungs-beschluss	durch Anklage-beschluss	durch Abtretung an eine andere Behörde	

Formulare. Nr. IV, zu §. 25.

Zweite

statistische Uebersichts-Tabelle.

Gattung der den Gegenstand der Anklage bildenden strafbaren Handlung	Zahl der in Anklagestand versetzten Personen					
	in Untersuchungshaft		auf freiem Fusse		abwesend oder flüchtig	
	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber
A. Verbrechen.						
Hochverrath						
Majestätsbeleidigung						
Beleidigung der Mitglieder des kaiserlichen Hauses						
Störung der öffentlichen Ruhe						
Aufstand und Aufruhr						
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch gewaltsames Handeln gegen eine von der Regierung berufene Versammlung, ein Gericht oder eine öffentliche Behörde						
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch gewaltsames Handeln gegen gesetzlich anerkannte Körperschaften und Versammlungen						
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch gewaltsame Handanlegung oder gefährliche Drohung gegen obrigkeitliche Personen in Amtssachen						
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch gewaltsamen Einfall in fremdes unbewegliches Gut						
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch boshafte Beschädigung fremden Eigenthumes						
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch Beschädigung an Eisenbahnen						
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch Beschädigung und Störung an Staats-Telegraphen						
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch andere boshafte Handlungen oder Unterlassungen unter besonders gefährlichen Verhältnissen						
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch Menschenraub						
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch unbefugte Einschränkung der persönlichen Freiheit eines Menschen						
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch Behandlung eines Menschen als Sclaven						
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch Entführung						
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch Erpressung						
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch gefährliche Drohung						
Missbrauch der Amtsgewalt und Geschenkannahme in Amtssachen						
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt						
Verfälschung öffentlicher Creditspapiere						
Münzverfälschung						
Religionsstörung						
Nothzucht, Schändung und andere schwere Unzuchtsfälle						
Mord						
Kindesmord						
Todtschlag						
Abtreibung der Leibesfrucht						
Weglegung eines Kindes						
Schwere körperliche Beschädigung						
Zweikampf						
Brandlegung						
Diebstahl						
Veruntreuung						
Raub						
Betrug						
Zweifache Ehe						
Verläumdung						
Verbrechern geleisteter Vorschub						
Summe.						
Im vorhergehenden Jahre 18						
Daher im Jahre 18 . . { mehr						
{ weniger						

Zahl der Angeklagten, welche losgesprochen und schuldlos erkannt wurden		welche von der Anklage wegen Unzulänglichkeit der Beweismittel freigesprochen wurden		welche verurtheilt wurden: zur Todesstrafe mit nachgefolgter Begnadigung		zur Todesstrafe ohne nachgefolgte Begnadigung		zu Kerkerstrafen auf Lebenszeit		zu Kerkerstrafen über 10 bis zu 20 Jahren		über 5 bis zu 10 Jahren		über 1 bis zu 5 Jahren		über 6 Monate bis zu 1 Jahre		von 6 Monaten und darunter		zu strengem Arreste		zu einfachem Arreste		zu Geldstrafen		zu anderen Vermögensstrafen (Gewerbsverlust u. s. w.)		zur körperlichen Züchtigung		gegen welche die Schlussverhandlung durch Ablassungsbeschluss erlediget wurde	welche vor der Urtheilsfällung starben	welche sich dem Strafverfahren durch Entweichung entzogen
Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber			

Gattung der den Gegenstand der Anklage bildenden strafbaren Handlung	Zahl der in Anklagestand versetzten Personen					
	in Untersuchungshaft		auf freiem Fusse		abwesend oder flüchtig	
	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber
B. Vergehen.						
Auflauf, §§. 279 bis incl. 284, St. G.						
Theilnahme an geheimen Gesellschaften (geheimen Vereinen), §§. 285 bis incl. 297. St G.						
Aufwieglung, §. 300, St. G.						
Aufreizung zu Feindseligkeiten gegen Nationalitäten, Religionsgenossenschaften, Körperschaften u. dgl., §. 302, St. G.						
Beleidigung einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft, §. 303, St. G.						
Beförderung einer vom Staate für unzulässig erklärten Religionssecte, § 304, St. G.						
Oeffentliche Herabwürdigung der Einrichtungen der Ehe, der Familie, des Eigenthumes, oder Gutheissung von ungesetzlichen oder unsittlichen Handlungen. §. 305, St. G.						
Beschädigung von Grabstätten, Eröffnung von Gräbern, Hinwegnahme oder Misshandlung an Leichen, §. 306, St. G.						
Verbreitung falscher beunruhigender Gerüchte oder Vorhersagungen durch Druckschriften, §. 308. St. G.						
Gesetzwidrige Verlautbarungen durch Druckschriften, §. 309, St. G.						
Sammlungen oder Subscriptionen zur Vereitlung der gesetzlichen Folgen von strafbaren Handlungen durch Druckschriften, §. 310, St. G.						
Fahrlässige Tödtung eines Menschen in den Fällen der §§. 335, 336, 341, 343, 356, 357, 358, 363, 369, 370, 371, 372, 373, 376, 377, 378, 380, 382, 384, 387, 422, 423, 424, 425, 426, St. G.						
Fahrlässiges Verschulden in Beziehung auf die Sicherheit des Lebens unter besonders gefährlichen Verhältnissen, wenn hieraus eine schwere körperliche Beschädigung oder der Tod erfolgte, §. 337, St. G.						
Vergehen gegen Pestanstalten, §. 393, St. G.						
Vergehen gegen das literarische und artistische Eigenthum, §. 467, St. G.						
Verschulden von, in Concurs verfallenen Schuldnern, §. 486, St. G.						
Wucher						
Die in den §§. 487—492, St. G., bezeichneten Fälle der Ehrenbeleidigung, in sofern sie durch Druckschriften begangen wurde						
Verletzung der Sittlichkeit oder Schamhaftigkeit durch Druckchriften, §. 516, St. G.						
Summe.						
Im vorhergehenden Jahre 18						
Daher im Jahre 18 . . mehr						
Daher im Jahre 18 . . weniger						

der in Anklagestan[d]
[v]ersetzten Personen

auf freiem Fusse

Zahl der Angeklagten,																																
welche losgesprochen und schuldlos erkannt wurden		welche von der Anklage wegen Unzulänglichkeit der Beweismittel freigesprochen wurden		welche verurtheilt wurden																										gegen welche die Schlussverhandlung durch Ablassungsbeschluss erlediget wurde	welche vor der Urtheilsfällung starben	welche sich dem Strafverfahren durch Entweichung entzogen
				zur Todesstrafe				zu Kerkerstrafen												zu strengem Arreste		zu einfachem Arreste		zu Geldstrafen		zu anderen Vermögensstrafen (Gewerbsverlust u. s. w.)		zur körperlichen Züchtigung				
				mit nachgefolgter Begnadigung		ohne nachgefolgte Begnadigung		auf Lebenszeit		über 10 bis zu 20 Jahren		über 5 bis zu 10 Jahren		über 1 bis zu 5 Jahren		über 6 Monate bis zu 1 Jahre		von 6 Monaten und darunter														
Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber			

Formulare. Nr. V, zu §. 25.

Dritte

statistische Uebersichts-Tabelle.

Gattung der strafbaren Handlung	Alter der Angeklagten					Religion														Stand					
	von 14 bis 20 Jahren	von 21 bis 30 Jahren	von 31 bis 45 Jahren	von 46 bis 60 Jahren	über 60 Jahre	römisch-katholisch		griechisch-katholisch		griechisch nicht unirt		augsburgische Confession		helvetische Confession		andere Secten		Israeliten		ledig		verheirathet		verwitwet	
						Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber
A. Verbrechen.																									
Hochverrath																									
Majestätsbeleidigung																									
Beleidigung der Mitglieder des kaiserlichen Hauses																									
Störung der öffentlichen Ruhe																									
Aufstand und Aufruhr																									
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch gewaltsames Handeln gegen eine von der Regierung berufene Versammlung, ein Gericht oder eine öffentliche Behörde																									
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch gewaltsames Handeln gegen gesetzlich anerkannte Körperschaften und Versammlungen																									
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch gewaltsame Handanlegung oder gefährliche Drohung gegen obrigkeitliche Personen in Amtssachen																									
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch gewaltsamen Einfall in fremdes unbewegliches Gut																									
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch boshafte Beschädigung fremden Eigenthumes																									
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch Beschädigung an Eisenbahnen																									
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch Beschädigung und Störung an Staats-Telegraphen																									
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch andere boshafte Handlungen oder Unterlassungen unter besonders gefährlichen Verhältnissen																									
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch Menschenraub																									
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch unbefugte Einschränkung der persönlichen Freiheit eines Menschen																									
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch Behandlung eines Menschen als Sclaven																									
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch Entführung																									
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch Erpressung																									
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch gefährliche Drohung																									
Missbrauch der Amtsgewalt und Geschenkannahme in Amtssachen																									
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt																									
Verfälschung öffentlicher Creditspapiere																									
Münzverfälschung																									
Religionsstörung																									
Nothzucht, Schändung und andere schwere Unzuchtsfälle																									
Mord																									
Kindesmord																									
Todtschlag																									
Abtreibung der Leibesfrucht																									
Weglegung eines Kindes																									
Schwere körperliche Beschädigung																									
Zweikampf																									
Brandlegung																									
Diebstahl																									
Veruntreuung																									
Raub																									
Betrug																									
Zweifache Ehe																									
Verläumdung																									
Verbrechern geleisteter Vorschub																									
Summe.																									
Im vorhergehenden Jahre 18																									
Daher im Jahre 18 .. { mehr																									
{ weniger																									

Erwerb oder Beschäftigung																Bildung										Vermögen						Staatsangehörigkeit				Unter denselben waren							
ohne		Taglöhner		Dienstleute		Gewerbsgesellen und Fabriksarbeiter		Landleute		Gewerbsbesitzer und Fabrikanten		wissenschaftliche, technische oder künstlerische Beschäftigung		Beamte		des Lesens und Schreibens unkundig		nur des Lesens kundig		des Lesens und Schreibens kundig		im Besitze einer gewerblichen Bildung		im Besitze einer höheren Ausbildung		ohne		im Besitze einigen Vermögens		wohlhabend		Inländer		Ausländer		noch nie wegen eines Verbrechens, Vergehens oder einer Uebertretung		bereits Ein oder mehrere Male wegen Vergehen oder Uebertretungen		wegen Verbrechen			
																																								bereits Ein Mal		zwei oder mehrere Male	
																																				verurtheilt							
Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weib r	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber

Gattung der strafbaren Handlung	Alter der Angeklagten					Religion														Stand					
	von 14 bis 20 Jahren	von 21 bis 30 Jahren	von 31 bis 45 Jahren	von 46 bis 60 Jahren	über 60 Jahre	römisch-katholisch		griechisch-katholisch		griechisch nicht unirt		augsburgische Confession		helvetische Confession		andere Secten		Israeliten		ledig		verheirathet		verwitwet	
						Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber
B. Vergehen.																									
Auflauf, §§. 279 bis incl. 284, St. G.																									
Theilnahme an geheimen Gesellschaften (geheimen Vereinen), §§. 285 bis incl. 297. St. G.																									
Aufwieglung, §. 300, St. G.																									
Aufreizung zu Feindseligkeiten gegen Nationalitäten, Religionsgenossenschaften, Körperschaften u. dgl., §. 302, St. G.																									
Beleidigung einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft, §. 303, St. G.																									
Beförderung einer vom Staate für unzulässig erklärten Religionssecte, §. 304, St. G.																									
Oeffentliche Herabwürdigung der Einrichtungen der Ehe, der Familie, des Eigenthumes, oder Gutheissung von ungesetzlichen oder unsittlichen Handlungen, §. 305, St. G.																									
Beschädigung von Grabstätten, Eröffnung von Gräbern, Hinwegnahme oder Misshandlung an Leichen, §. 306, St. G.																									
Verbreitung falscher beunruhigender Gerüchte oder Vorhersagungen durch Druckschriften, §. 308, St. G.																									
Gesetzwidrige Verlautbarungen durch Druckschriften, §. 309, St. G.																									
Sammlungen oder Subscriptionen zur Vereitlung der gesetzlichen Folgen von strafbaren Handlungen durch Druckschriften, §. 310, St. G.																									
Fahrlässige Tödtung eines Menschen in den Fällen der §§. 335, 336, 341, 343, 356, 357, 358, 363, 369, 370, 371, 372, 373, 376, 377, 378, 380, 382, 384, 387, 422, 423, 424, 425, 426, St. G.																									
Fahrlässiges Verschulden in Beziehung auf die Sicherheit des Lebens unter besonders gefährlichen Verhältnissen, wenn hieraus eine schwere körperliche Beschädigung oder der Tod erfolgte, §. 337, St. G.																									
Vergehen gegen Pestanstalten, §. 393, St. G.																									
Vergehen gegen das literarische und artistische Eigenthum, §. 467, St. G.																									
Verschulden von, in Concurs verfallenen Schuldnern, §. 486, St. G.																									
Wucher																									
Die in den §§. 487—492, St. G., bezeichneten Fälle der Ehrenbeleidigung, in sofern sie durch Druckschriften begangen wurde																									
Verletzung der Sittlichkeit oder Schamhaftigkeit durch Druckschriften, §. 516, St. G.																									
Summe.																									
Im vorhergehenden Jahre 18																									
Daher im Jahre 18 . . mehr																									
Daher im Jahre 18 . . weniger																									

Erwerb oder Beschäftigung															Bildung										Vermögen						Staatsangehörigkeit				Unter denselben waren							
																																							wegen Verbrechen			
ohne		Taglöhner		Dienstleute		Gewerbsgesellen und Fabriksarbeiter		Landleute		Gewerbsbesitzer und Fabrikanten		wissenschaftliche, technische oder künstlerische Beschäftigung		Beamte	des Lesens und Schreibens unkundig		nur des Lesens kundig		des Lesens und Schreibens kundig		im Besitze einer gewerblichen Bildung		im Besitze einer höheren Ausbildung		ohne		im Besitze einigen Vermögens		wohlhabend		Inländer		Ausländer		noch nie wegen eines Verbrechens, Vergehens oder einer Uebertretung		bereits Ein oder mehrere Male wegen Vergehen oder Uebertretungen		bereits Ein Mal		zwei oder Mehrere Male	
																																			verurtheilt							
Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber		Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber

Formulare. Nr. VI, zu §. 25.

Vierte

statistische Uebersichts-Tabelle.

Uebertretungen	Zahl der im Jahre 18 . . den Gerichten angezeigten oder im anderen Wege bekannt gewordenen Uebertretungsfälle	Zahl der Anzeigen, über welche eine mündliche Verhandlung stattgefunden hat	Zahl der Beschuldigten, gegen welche im J. 18 . . eine mündliche Verhandlung stattgefunden hat: im Untersuchungshafte – Männer	im Untersuchungshafte – Weiber	auf freiem Fusse – Männer	auf freiem Fusse – Weiber
I. Gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung:						
Verbreitung falscher beunruhigender Gerüchte oder Vorhersagungen, §. 308, St. G.						
Gesetzwidrige Verlautbarungen, §. 309 St. G.						
Andere Uebertretungen dieser Art						
Summe						
II. Gegen öffentliche Anstalten und Vorkehrungen:						
Verleitung zum Missbrauche der Amtsgewalt, §. 311, St. G.						
Beleidigung von Beamten oder Wachen, §. 312 St. G.						
Verletzung von Patenten u. dgl., §. 315, St. G.						
Eröffnung öffentlicher Amtssiegel, §. 316 St. G.						
Beschädigung öffentlicher Anstalten, §§. 317, 318, St. G.						
Nachmachung oder Verfälschung öffentlicher Urkunden §. 320, litt, f), St. G.						
Rückkehr eines Verwiesenen oder Abgeschafften, §§. 323, 324, St. G.						
Verletzung der Münzvorschriften, §. 325, St. G.						
Andere Uebertretungen dieser Art						
Summe						
III. Gegen die Pflichten eines öffentlichen Amtes						
IV. Gegen die Sicherheit des Lebens:						
Verheimlichung der Geburt, §. 339 St. G.						
Körperliche schwere Beschädigung durch Fahren oder Reiten, §. 341, St. G.						
Unbefugte Ausübung der Arzenei- und Wundarzeneikunst als Gewerbe, §. 343, St. G.						
Unbefugter Verkauf innerer oder äusserlicher Heilmittel, §. 354, St. G.						
Verschulden von Heilärzten oder Wundärzten durch Unwissenheit, oder Vernachlässigung des Kranken, §§. 356—358, St. G.						
Unbefugter Handel mit Gift oder Unvorsichtigkeit beim Giftverkaufe, §§. 361—370, St. G.						
Tragen verbotener Waffen und andere Uebertretungen des Waffenpatentes						
Andere Uebertretungen dieser Art						
Summe						
V. Zum Nachtheile der Gesundheit						
VI. Gegen die körperliche Sicherheit:						
Selbstverstümmlung, §. 409, St. G.						
Beschädigung durch Raufhändel, §. 411, St. G.						
Misshandlung von Kindern, Ehegatten, Dienstleuten oder Schülern, §§. 413—421, St. G.						
Uebertretung des Eisenbahn-Polizei-Gesetzes						
Andere Uebertretungen dieser Art						
Summe						
VII. Gegen die Sicherheit des Eigenthumes:						
Diebstahl, §§. 460, 463 und 464, St. G.						
Veruntreuung, §§. 461, 463, 464, St. G.						
Betrug, §. 461						
Boshafte Beschädigung fremden Eigenthumes, §. 468, St. G.						
Unerlaubte Verabredung von Gewerbsleuten, §. 479, St. G.						
Unerlaubte Verabredung von Arbeitern, §. 481, St. G.						
Winkelversatz						
Andere Uebertretungen dieser Art						
Summe						
VIII. Gegen die Sicherheit der Ehre						
IX. Gegen die öffentliche Sittlichkeit:						
Unzucht unter Verwandten						
Ehebruch						
Kuppelei oder Unterschleif zur Unzucht, §§. 512 und 515, St. G.						
Verletzung der Sittlichkeit oder Schamhaftigkeit, §. 516, St. G.						
Betteln, §§. 517—521, St. G.						
Verbotenes Spiel, §. 522, St. G.						
Trunkenheit, §§. 523 und 524, St. G.						
Andere Uebertretungen dieser Art						
Summe						
X. Gegen andere Vorschriften, deren Ausserachtlassung von dem Bezirksgerichte zu bestrafen ist						
XI. Gegen das Pressgesetz						
XII. Uebertretungen der Unmündigen, §. 237, St. G.						
Hauptsumme						
Hauptsumme im vorhergehenden Jahre 18						
Daher im Jahre 18 . . { mehr						
Daher im Jahre 18 . . { weniger						

Unter den Angeklagten wurden																			
wegen Unzulänglichkeit der Beweismittel freigesprochen		losgesprochen und schuldlos erkannt		verurtheilt															
				zu Arreststrafen										zu Geldstrafen und anderen Vermögensstrafen		zu Gewerbs-Verlust		zu körperlicher Züchtigung	
				bis zu 8 Tagen und darunter		über 8 Tage bis zu 1 Monat		über 1 Monat bis zu 3 Monaten		über 3 Monate bis zu 6 Monaten		über 6 Monate							
Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber

Formolario Nr. I, al §. 22.

Formolario del prospetto degli affari trattati dalla procura di stato presso un tribunale di prima istanza.

Atti pervenuti al protocollo degli esibiti: Rimasti arretrati dall'anno 18..	Atti pervenuti al protocollo degli esibiti: Sopraggiunti nell'anno 18..	Atti pervenuti al protocollo degli esibiti: Esauriti nell' anno 18..	Atti pervenuti al protocollo degli esibiti: Rimasti in arretrato	Denuncie accolte dalla procura di stato: per crimini	Denuncie accolte dalla procura di stato: per delitti	Izpezioni oculari ed altri atti giudiziali, in cui cooperò la procura di stato: per crimini	Izpezioni oculari ed altri atti giudiziali, in cui cooperò la procura di stato: per delitti	Numero delle proposte fatte dopo che fu chiusa la procedura d' inquisizione: per crimini	Numero delle proposte fatte dopo che fu chiusa la procedura d' inquisizione: per delitti	Atti d'accusa in iscritto presentati (§. 217 del reg. di proc. penale.)	Dibattimenti finali: Numero delle inquisizioni per le quali ebbero luogo dibattimenti finali	Dibattimenti finali: Numero dei reati in essi trattati: per crimini	Dibattimenti finali: Numero dei reati in essi trattati: per delitti	Dibattimenti finali: Numero degli accusati contro cui si tenne il dibattimento: per crimini	Dibattimenti finali: Numero degli accusati contro cui si tenne il dibattimento: per delitti	Ricorsi della procura di stato esauriti: contro decisioni dopo chiusa la procedura d' inquisizione e precisamente: per crimini: con risultato	Ricorsi della procura di stato esauriti: contro decisioni dopo chiusa la procedura d' inquisizione e precisamente: per crimini: senza risultato	Ricorsi della procura di stato esauriti: contro decisioni dopo chiusa la procedura d' inquisizione e precisamente: per delitti: con risultato	Ricorsi della procura di stato esauriti: contro decisioni dopo chiusa la procedura d' inquisizione e precisamente: per delitti: senza risultato	Ricorsi della procura di stato esauriti: contro decisioni dopo che ebbe luogo il dibattimento finale e precisamente: per crimini: con risultato	Ricorsi della procura di stato esauriti: contro decisioni dopo che ebbe luogo il dibattimento finale e precisamente: per crimini: senza risultato	Ricorsi della procura di stato esauriti: contro decisioni dopo che ebbe luogo il dibattimento finale e precisamente: per delitti: con risultato	Ricorsi della procura di stato esauriti: contro decisioni dopo che ebbe luogo il dibattimento finale e precisamente: per delitti: senza risultato	Ricorsi della procura di stato esauriti: contro decisioni giudiziarie o conchiusi di altra specie	Numero delle sedute giudiziarie, a cui prese parte la procura di stato	In casi di contravvenzione secondo il §. 30, lett. *g* del reg. di proc. pen.: Atti processuali di cui si prese ispezione	In casi di contravvenzione secondo il §. 30, lett. *g* del reg. di proc. pen.: Ricorsi interposti contro decisioni: con risultato	In casi di contravvenzione secondo il §. 30, lett. *g* del reg. di proc. pen.: Ricorsi interposti contro decisioni: senza risultato	Stato personale della procura di stato

Formolario del prospetto degli affari trattati da un procuratore superiore di stato.

Scritti pervenuti al protocollo degli esibiti				Numero degli affari penali pel cui trattamento il procuratore superiore di stato ha dato ordini speciali di maggiore importanza ai procuratori di stato (§ 32 *a* del reg. di proc. pen.)		Numero degli atti a cui prese parte il procuratore superiore di stato						Proposte fatte dal procuratore superiore di stato secondo il §. 32 lett. *d* del reg. di proc. pen.	Rapporti di maggiore importanza, proposte e pareri rassegnati dal procuratore superiore di stato al Ministero della giustizia				Stato personale della procura superiore di stato
						presso i tribunali di prima istanza invece del procuratore di stato che era competente				presso il tribunale d'appello							
						a dibattimenti finali di giudizî penali		ad operazioni di ufficio d'altra specie									
rimasti arretrati dall'anno 18 . .	sopraggiunti nell'anno 18 . .	esauriti nell'anno 18 . .	rimasti in arretrato	per crimini	per delitti	per crimini	per delitti	per crimini	per delitti	per crimini	per delitti		in oggetti di legislazione	in oggetti penali	in affari disciplinari	sopra case di pena e di arresto	

Formolario N. III, al §. 25.

Prima

tabella statistica

Specie del reato	Numero dei casi, che nell' anno 18.. vennero denunciati al tribunale come reati, o giunsero a sua notizia in altro modo,	
	nei quali la denuncia fu respinta senza che venisse avviata un' operazione di giustizia punitiva	nei quali fu intrapresa una inquisizione preliminare
A. Crimini.		
Alto tradimento		
Offesa alla Maestà sovrana		
Offesa ai membri della casa imperiale		
Perturbazione della pubblica tranquillità		
Sollevazione e ribellione		
Pubblica violenza mediante azione violenta contro un' adunanza chiamata dal governo, contro un giudizio od una pubblica autorità		
Pubblica violenza mediante azione violenta contro corporazioni ed adunanze riconosciute dalla legge		
Pubblica violenza mediante violenta manomissione o pericolosa minaccia a persone rivestite d' autorità in affari d' ufficio		
Pubblica violenza mediante violento ingresso nell' altrui bene immobile		
Pubblica violenza mediante danno maliziosamente recato all' altrui proprietà		
Pubblica violenza mediante danneggiamenti alle strade ferrate		
Pubblica violenza mediante danneggiamenti od impedimenti ai telegrafi dello stato		
Pubblica violenza mediante altre maliziose azioni od omissioni sotto circostanze in ispecial modo pericolose		
Pubblica violenza mediante rapimento di una persona		
Pubblica violenza mediante arbitraria restrizione dell' altrui libertà personale		
Pubblica violenza mediante trattamento d' una persona in modo proprio della schiavitù		
Pubblica violenza mediante ratto		
Pubblica violenza mediante estorsione		
Pubblica violenza mediante pericolosa minaccia		
Abuso del potere d' ufficio ed accettazione di doni in cose d' ufficio		
Seduzione all' abuso del potere d' ufficio		
Falsificazione di carte di pubblico credito		
Falsificazione di monete		
Perturbazione della religione		
Stupro, oltraggio al pudore ed altri gravi casi di libidine		
Omicidio		
Infanticidio		
Uccisione		
Procurato aborto		
Esposizione di un infante		
Grave lesione corporale		
Duello		
Appiccato incendio		
Furto		
Infedeltà		
Rapina		
Truffa		
Bigamia		
Calunnia		
Ajuto prestato a rei di crimine		
Somma		
Nell' anno precedente 18.		
Quindi nell' anno 18 { in più		
{ in meno		

Numero dei casi che nell'a... 18.. vennero denunziati al tribunale come reati o pa... a sua notizia in altro mo...		Numero delle inquisizioni preliminari fatte ed esaurite nell' anno 18.. mediante			Numero delle inquisizioni speciali trattate ed esaurite nell' anno 18.. mediante			Numero dei dibattimenti finali tenutisi nell' anno 18..
nei quali la denuncia fu respinta senza che venisse avviata un'operazione di giustizia punitiva	nei qua... fu... inquisi... prelim...	conchiuso di desistenza	conchiuso di avviare una inquisizione speciale	trasmissione ad altra autorità	conchiuso di cessasione	conchiuso di accusa	trasmissione ad altra autorità	

Specie del reato	Numero dei casi, che nell' anno 18.. vennero denunciati al tri-bunale come reati, o giunsero a sua notizia in altro modo,	
	nei quali la denuncia fu respinta senza che venisse avviata un'operazione di giustizia punitiva	nei quali fu in-trapresa una inquisizione preliminare
***B.* Delitti.**		
Tumulto, §§. 279 fino al 284 incl. cod. pen.		
Partecipazione a società (associazioni) segrete, §§. 285 fino al 297 incl. cod. pen. . .		
Sedizione, §. 300. cod. pen.		
Eccitamento ad ostilità contro nazionalità, comunioni religiose, corporazioni e simili § 302, cod. pen		
Offesa ad una religione o società religiosa riconosciuta dalla legge, §. 303, cod. pen. .		
Promovimento di una setta religiosa dichiarata dallo stato inammissibile, §. 304, cod. pen.		
Pubblico dispregio delle istituzioni del matrimonio, della famiglia, della proprietà, od approvazione di azioni contrarie alla legge od ai costumi, §. 305, cod. pen. . . .		
Danneggiamento di luoghi di sepoltura, aprimento di sepolcri, asportazioni o maltrattamento di cadaveri, §. 306, cod. pen.		
Diffusione di notizie o di predizioni false ed allarmanti mediante stampati, §. 308, cod. pen.		
Divulgazioni contrarie alla legge, mediante stampati, §. 309, cod. pen.		
Collette o soscrizioni per render vane le conseguenze legali di azioni punibili mediante stampati, §. 310, cod. pen.		
Morte di un uomo cagionata da colpa nei casi dei §§. 335, 336, 341, 343, 356, 357, 358, 363, 369, 370, 371, 372, 373, 376, 377. 378, 380, 382, 384, 387, 422, 423, 424, 425, 426. cod. pen.		
Colpa di negligenza riguardo alla sicurezza della vita sotto circostanze specialmente pericolose, allorchè ne seguì una grave lesione corporale o la morte, §. 337, cod. pen.		
Delitti mediante violazione delle istituzioni contro la peste, §. 393, cod. pen.		
Delitti contro la proprietà letteraria ed artistica, §. 467, cod. pen.		
Fallimento colposo, §. 486, cod pen.		
Usura		
I casi di offese all' onore indicati nei §§. 487-492, cod. pen., in quanto che siano state commesse mediante stampati		
Offesa del buon costume o del pudore mediante stampati, §. 516, cod. pen.		
Somma . . .		
Nell' anno precedente		
Quindi nell' anno 18 . . { in più		
Quindi nell' anno 18 . . { in meno		

Numero delle inquisizioni preliminari fatte ed esaurite nell' anno 18.. mediante			Numero delle inquisizioni speciali trattate ed esaurite nell' anno 18.. mediante			Numero dei dibattimenti finali tenutisi nell' anno 18..
conchiuso di desistenza	conchiuso di avviare una inquisizione speciale	trasmissione ad altra autorità	conchiuso di cessazione	conchiuso di accusa	trasmissione ad altra autorità	

Formolario N. IV, al §. 25.

Seconda

tabella statistica

Specie del reato che costituisce l' oggetto dell' accusa	Numero delle persone poste in istato d' accusa					
	In arresto inquisizionale		A piede libero		Assenti o fuggitivi	
	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne
A. Crimini.						
Alto tradimento						
Offesa alla Maestà sovrana						
Offesa ai membri della casa imperiale						
Perturbazione della pubblica tranquillità						
Sollevazione e ribellione						
Pubblica violenza mediante azione violenta contro un' adunanza chiamata dal governo, contro un giudizio od una pubblica autorità						
Pubblica violenza mediante azione violenta contro corporazioni ed adunanze riconosciute dalla legge						
Pubblica violenza mediante violenta manomissione o pericolosa minaccia a persone rivestite d' autorità in affari d' ufficio						
Pubblica violenza mediante violento ingresso nell' altrui bene immobile						
Pubblica violenza mediante danno maliziosamente recato all' altrui proprietà						
Pubblica violenza mediante danneggiamenti alle strade ferrate						
Pubblica violenza mediante danneggiamenti od impedimenti ai telegrafi dello stato						
Pubblica violenza mediante altre maliziose azioni od omissioni sotto circostanze in ispecial modo pericolose						
Pubblica violenza mediante rapimento di una persona						
Pubblica violenza mediante arbitraria restrizione dell' altrui libertà personale						
Pubblica violenza mediante trattamento d' una persona in modo proprio della schiavitù						
Pubblica violenza mediante ratto						
Pubblica violenza mediante estorsione						
Pubblica violenza mediante pericolosa minaccia						
Abuso del potere d' ufficio ed accettazione di doni in cose d' ufficio						
Seduzione all' abuso del potere d' ufficio						
Falsificazione di carte di pubblico credito						
Falsificazione di monete						
Perturbazione della religione						
Stupro, oltraggio al pudore ed altri gravi casi di libidine						
Omicidio						
Infanticidio						
Uccisione						
Procurato aborto						
Esposizione di un infante						
Grave lesione corporale						
Duello						
Appiccato incendio						
Furto						
Infedeltà						
Rapina						
Truffa						
Bigamia						
Calunnia						
Ajuto prestato a rei di crimine						
Somma						
Nell' anno precedente 18.						
Quindi nell' anno 18 . . (in più						
(in meno						

Numero delle persone p… in istato d'accusa

In arresto inquisizionale		A piede libero	
Uomini	Donne	Uomini	Donne

Numero degli accusati																																
assolti e dichiarati innocenti		sciolti dall' accusa per insufficienza di prove		condannati																										a favore dei quali si compì il dibattimento finale col conchiuso di cessazione	morti prima che venisse pronunciata la sentenza	sottratti colla fuga alla procedura penale
				alla pena di morte				alla pena del carcere												all' arresto rigoroso		all' arresto semplice		a multe		ad altre pene relative a beni (perdita dell' esercizio di un' industria e simili)		a castigo corporale				
				che vennero in seguito graziati		che non vennero graziati		in vita		per più di 10 sin a 20 anni		per più di 5 sino a 10 anni		per più di 1 sino a 5 anni		per più di 6 mesi sino ad 1 anno		per 6 mesi e per un tempo più breve														
Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne			

Specie del reato, che costituisce l' oggetto dell' accusa	Numero delle persone poste in istato d'accusa: In arresto inquisizionale – Uomini	In arresto inquisizionale – Donne	A piede libero – Uomini	A piede libero – Donne	Assenti o fuggitivi – Uomini	Assenti o fuggitivi – Donne
***B.* Delitti.**						
Tumulto, §§. 279 fino al 284 incl. cod. pen.						
Partecipazione a società (associazioni) segrete, §§. 285 fino al 297 incl. cod. pen.						
Sedizione, §. 300. cod. pen.						
Eccitamento ad ostilità contro nazionalità, comunioni religiose, corporazioni e simili §. 302, cod. pen						
Offesa ad una religione o società religiosa riconosciuta dalla legge, §. 303, cod. pen.						
Promovimento di una setta religiosa dichiarata dallo stato inammissibile, §. 304, cod. pen.						
Pubblico dispregio delle istituzioni del matrimonio, della famiglia, della proprietà, od approvazione di azioni contrarie alla legge od ai costumi, §. 305, cod. pen.						
Danneggiamento di luoghi di sepoltura, aprimento di sepolcri, asportazioni o maltrattamento di cadaveri, §. 306, cod. pen.						
Diffusione di notizie o di predizioni false ed allarmanti mediante stampati, §. 308, cod. pen.						
Divulgazioni contrarie alla legge, mediante stampati, §. 309, cod. pen.						
Collette o soscrizioni per render vane le conseguenze legali di azioni punibili mediante stampati, §. 310, cod. pen.						
Morte di un uomo cagionata da colpa nei casi dei §§. 335, 336, 341, 343, 356, 357, 358, 363, 369, 370, 371, 372, 373, 376, 377, 378, 380, 382, 384, 387, 422, 423, 424, 425, 426, cod. pen.						
Colpa di negligenza riguardo alla sicurezza della vita sotto circostanze specialmente pericolose, allorchè ne seguì una grave lesione corporale o la morte, §. 337, cod. pen.						
Delitti mediante violazione delle istituzioni contro la peste, §. 393, cod. pen.						
Delitti contro la proprietà letteraria ed artistica, §. 467, cod. pen.						
Fallimento colposo, §. 486, cod. pen.						
Usura						
I casi di offese all' onore indicati nei §§. 487-492, cod. pen., in quanto che siano state commesse mediante stampati						
Offesa del buon costume o del pudore mediante stampati, §. 516, cod. pen.						
Somma						
Nell' anno precedente						
Quindi nell' anno 18 . . in più						
Quindi nell' anno 18 . . in meno						

umero delle persone ...
in istato d'accusa

In arresto inquisizionale | A piede libero
Uomini | Donne | Uomini | Donne

Numero degli accusati

assolti e dichiarati innocenti		sciolti dall'accusa per insufficienza di prove		condannati																												a favore dei quali si compì il dibattimento finale col conchiuso di cessazione	morti prima che venisse pronunciata la sentenza	sottratti colla fuga alla procedura penale
				alla pena di morte				alla pena del carcere												all'arresto rigoroso		all'arresto semplice		a multe		ad altre pene relative a beni (perdita dell' esercizio di un' industria e simili)		a castigo corporale				
				che vennero in seguito graziati		che non vennero graziati		in vita		per più di 10 sino a 20 anni		per più di 5 sino a 10 anni		per più di 1 sino a 5 anni		per più di 6 mesi sino ad 1 anno		per 6 mesi e per un tempo più breve														
Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne			

Formolario N. V, al §. 25.

Terza

tabella statistica

Specie del reato	Età degli accusati: da 14 sino a 20 anni	da 21 sino a 30 anni	da 31 sino a 45 anni	da 46 sino a 60 anni	di più di 60 anni	Religione: romano-cattolica Uomini	romano-cattolica Donne	greco-cattolica Uomini	greco-cattolica Donne	greca non unita Uomini	greca non unita Donne	confessione d'Augusta Uomini	confessione d'Augusta Donne	confessione elvetica Uomini	confessione elvetica Donne	altre sette Uomini	altre sette Donne	israeliti Uomini	israeliti Donne	Stato: nubili Uomini	nubili Donne	conjugati Uomini	conjugati Donne	vedovi Uomini	vedovi Donne
***A.* Crimini.**																									
Alto tradimento																									
Offesa alla Maestà sovrana																									
Offesa ai membri della casa imperiale																									
Perturbazione della pubblica tranquillità																									
Sollevazione e ribellione																									
Pubblica violenza mediante azione violenta contro un' adunanza chiamata dal governo, contro un giudizio od una pubblica autorità																									
Pubblica violenza mediante azione violenta contro corporazioni ed adunanze riconosciute dalla legge																									
Pubblica violenza mediante violenta manomissione o pericolosa minaccia a persone rivestite d' autorità in affari d' ufficio																									
Pubblica violenza mediante violento ingresso nell' altrui bene immobile																									
Pubblica violenza mediante danno maliziosamente recato all' altrui proprietà																									
Pubblica violenza mediante danneggiamenti alle strade ferrate																									
Pubblica violenza mediante danneggiamenti od impedimenti ai telegrafi dello stato																									
Pubblica violenza mediante altre maliziose azioni od omissioni sotto circostanze in ispecialmodo pericolose																									
Pubblica violenza mediante rapimento di una persona																									
Pubblica violenza mediante arbitraria restrizione dell' altrui libertà personale																									
Pubblica violenza mediante trattamento d' una persona in modo proprio della schiavitù																									
Pubblica violenza mediante ratto																									
Pubblica violenza mediante estorsione																									
Pubblica violenza mediante pericolosa minaccia																									
Abuso del potere d' ufficio ed accettazione di doni in cose d'ufficio																									
Seduzione all' abuso del potere d' ufficio																									
Falsificazione di carte di pubblico credito																									
Falsificazione di monete																									
Perturbazione della religione																									
Stupro, oltraggio al pudore ed altri gravi casi di libidine																									
Omicidio																									
Infanticidio																									
Uccisione																									
Procurato aborto																									
Esposizione di un infante																									
Grave lesione corporale																									
Duello																									
Appiccato incendio																									
Furto																									
Infedeltà																									
Rapina																									
Truffa																									
Bigamia																									
Calunnia																									
Ajuto prestato a rei di crimine																									
Somma																									
Nell' anno precedente 18																									
Quindi nell' anno 18 . . in più																									
in meno																									

Religione																Sta…
greco-cattolica		greca non unita		confessione d' Augusta		confessione elvetica		altre sette		israeliti		nubili		coniugati		
Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne		

Professione od occupazione																Cultura										Beni di fortuna						Cittadinanza				Fra questi si trovavano individui							
																																				Condannati							
																																								per crimini			
nessuna		giornalieri		persone di servizio		artigiani e lavoranti di fabbrica		agricoltori		possessori di esercizj industriali e fabbricatori		occupazione scientifica, tecnica od artistica		impiegati		che non sanno nè leggere nè scrivere		che sanno soltanto leggere		che sanno leggere e scrivere		che hanno la coltura necessaria per esercitare un mestiere		che hanno una maggiore coltura		senza beni di fortuna		in possesso di qualche bene di fortuna		benestanti		nazionali		esteri		non mai condannati prima per crimine, delitto o contravvenzione		già condannati una o più volte per delitto o contravvenzione		già condannati una volta		già condannati due o più volte	
Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne

Specie del reato	Età degli accusati					Religione														Stato					
	da 14 sino a 20 anni	da 21 sino a 30 anni	da 31 sino a 45 anni	da 46 sino a 60 anni	di più di 60 anni	romano-cattolica		greco-cattolica		greca non unita		confessione d' Augusta		confessione elvetica		altre sette		israeliti		nubili		conjugati		vedovi	
						Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne
***B.* Delitti.**																									
Tumulto, §§. 279 fino al 284 incl. cod. pen.																									
Partecipazione a società (associazioni) segrete, §§. 285 fino al 297 incl. cod. pen.																									
Sedizione, §. 300, cod. pen.																									
Eccitamento ad ostilità contro nazionalità, e munioni religiose, corporazioni e simili § 302, cod. pen.																									
Offesa ad una religione o società religiosa riconosciuta dalla legge, §. 303, cod. pen.																									
Promovimento di una setta religiosa dichiarata dallo stato inammissibile, §. 304, cod. pen.																									
Pubblico dispregio delle istituzioni del matrimonio, della famiglia, della proprietà, od approvazione di azioni contrarie alla legge od ai costumi, §. 305, cod. pen.																									
Danneggiamento di luoghi di sepoltura, aprimento di sepolcri, asportazioni o maltrattamento di cadaveri, §. 306, cod. pen.																									
Diffusione di notizie o di predizioni false ed allarmanti mediante stampati, §. 308, cod. pen.																									
Divulgazioni contrarie alla legge, mediante stampati, §. 309, cod. pen.																									
Collette o soscrizioni per render vane le conseguenze legali di azioni punibili mediante stampati, §. 310, cod. pen.																									
Morte di un uomo cagionata da colpa nei casi dei §§. 335, 336, 341, 343, 356, 357, 358, 363, 369, 370, 371, 372, 373, 376, 377, 378, 380, 382, 384, 387, 422, 423, 424, 425, 426. cod. pen.																									
Colpa di negligenza riguardo alla sicurezza della vita sotto circostanze specialmente pericolose, allorchè ne seguì una grave lesione corporale o la morte, §. 337, cod. pen.																									
Delitti mediante violazione delle istituzioni contro la peste, §. 393, cod. pen.																									
Delitti contro la proprietà letteraria ed artistica, §. 467 cod. pen.																									
Fallimento colposo, §. 486, cod. pen.																									
Usura																									
I casi di offese all' onore indicati nei §§. 487-497, cod. pen., in quanto che siano state commesse mediante stampati																									
Offesa del buon costume o del pudore mediante stampati, §. 516, cod. pen.																									
Somma																									
Nell' anno precedente																									
Quindi nell' anno 18 . . in più																									
Quindi nell' anno 18 . . in meno																									

Religione										Professione od occupazione															Cultura										Beni di fortuna						Cittadinanza				Fra questi si trovavano individui							
																																																	per crimini			
greca non unita		confessione d'Augusta		confessione elvetica		altre sette		israeliti		nessuna		giornalieri		persone di servizio		artigiani e lavoranti di fabbrica		agricoltori		possessori di esercizj industriali e fabbricato i		occupazione scientifica, tecnica od artistica		impiegati	che non sanno nè leggere nè scrivere		che sanno soltanto leggere		che sanno leggere e scrivere		che hanno la coltura necessaria per esercitare un mestiere		che hanno una maggiore coltura		senza beni di fortuna		in possesso di qualche bene di fortuna		benestanti		nazionali		esteri		non mai condannati prima per crimine, delitto o contravvenzione		già condannati una o più volte per delitto o contravvenzione		già condannati una volta		già condannati due o più volte	
																																													Condannati							
Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne		Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne

Formolario N. VI, al §. 25.

Quarta

tabella statistica

Contravvenzioni	Numero dei casi di contravvenzione che nell'anno 18.. furono denunciati al giudizio, od in altro modo pervennero a sua notizia	Numero delle denuncie per le quali si tenne un' udienza	Numero degli imputati contro cui nell'anno 18.. si tenne un'udienza: in arresto durante il processo		a piede libero	
			Uomini	Donne	Uomini	Donne
I. Contro la tranquillità e l' ordine pubblico:						
Diffusione di notizie o di predizioni false ed allarmanti, §. 308, cod. pen.						
Divulgazioni contrarie alla legge, § 309, cod. pen.						
Altre contravvenzioni di questa specie						
Somma						
II. Contro istituzioni pubbliche, e provvedimenti pubblici:						
Seduzione all' abuso del potere d' ufficio, §. 311, cod. pen.						
Offese ad impiegati o guardie, §. 312, cod. pen.						
Guasti di patenti e simili, §. 315, cod. pen.						
Infrazione di sigilli di un pubblico ufficio, §. 316, cod. pen.						
Danneggiamento di pubblici provvedimenti, §§. 317, 318, cod. pen.						
Contraffazione o falsificazione di pubblici documenti, §. 320, lett. f. cod. pen.						
Ritorno di un bandito o di uno sfrattato, §§. 323, 324, cod. pen.						
Violazione delle prescrizioni sulle monete, §. 325, cod. pen.						
Altre contravvenzioni di questa specie						
Somma						
III. Contro i doveri di un pubblico ufficio.						
IV. Contro la sicurezza della vita:						
Occultazione del parto, §. 339, cod. pen.						
Grave danneggiamento nel corpo mediante corso con veicoli od a cavallo, §. 341, cod. pen.						
Esercizio non autorizzato della medicina e della chirurgia come professione, §. 343, cod. pen.						
Vendita non autorizzata di medicamenti interni ed esterni, §. 354, cod. pen.						
Colpa di medici o chirurghi per ignoranza o trascuranza dell' ammalato, §§. 356—358, cod. pen.						
Traffico di veleno senz'autorizzazione o incauta vendita di veleni, §§ 361—370, cod. pen.						
Delazione di armi proibite ed altre contravvenzioni alla patente sulle armi						
Altre contravvenzioni di questa specie						
Somma						
V. A danno della salute.						
VI. Contro la sicurezza corporale						
Mutilazione volontaria, §. 409, cod. pen.						
Lesioni corporali avvenute in rissa, §. 411, cod. pen.						
Maltrattamenti di figli, conjugi, persone di servizio o scolari, §§. 413—421, cod. pen.						
Contravvenzioni alla legge sulla polizia delle strade ferrate						
Altre contravvenzioni di questa specie						
Somma						
VII. Contro la sicurezza della proprietà						
Furti, §§. 460, 463 e 464, cod. pen.						
Infedeltà, §§. 461, 463, 464, cod. pen.						
Truffa, §. 461						
Danno maliziosamente recato alla proprietà altrui, §. 468, cod. pen.						
Concerti illeciti di artigiani, §. 479, cod. pen.						
Concerti illeciti di lavoratori, §. 481, cod. pen,						
Il dar denaro sopra pegni in modo clandestino						
Altre contravvenzioni di questa specie						
Somma						
VIII. Contro la sicurezza dell' onore						
IX. Contro la pubblica moralità:						
Libidine fra consanguinei						
Adulterio						
Ruffianesimo od opportunità offerta a commercio libidinoso, §§. 512 e 515, cod. pen.						
Offesa al buon costume od al pudore, §. 516, cod, pen.						
Mendicità, §§. 517—521, cod. pen.						
Giuochi proibiti, §. 522, cod. pen.						
Ubbriachezza, §§. 523 e 524, cod. pen.						
Altre contravvenzioni di questa specie						
Somma						
X. Contro altre prescrizioni, la cui inosservanza deve essere punita dal giudizio distrettuale.						
XI. Contro la legge sulla stampa.						
XII. Contravvenzioni degli impuberi, §. 237, cod. pen.						
Somma complessiva						
Somma complessiva nell'anno precedente 18						
Quindi nell' anno 18.. { in più						
Quindi nell' anno 18.. { in meno						

Fra gli accusati vennero																			
sciolti dall' accusa per insufficienza di prove		assolt e dichiarati innocenti		condannati															
				a pene di arresto										a multe e ad altre pene relative ai beni		a perdita di mestiere		a castigo corporale	
				per 8 giorni o per minor tempo		per più di 8 giorni sino ad 1 mese		per più di 1 mese sino a 3 mesi		per più di 3 mesi sino a 6 mesi		per più di 6 mesi							
Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne	Uomini	Donne

Izgled br. I. k §. 22.

Izgled za poslôvni izkaz dèržavnoga odvietničtva kod sudišta pèrve molbe.

Podnesci, stigavši u napisnik podnesni,				Kod dèržavnoga odvietničtva u napisnik uzete prijave		Očevidi i druga sudbena diela, kod kojih je sudielovalo dèržavno odvietničtvo		Broj predlogah, učinjenih po zaglavljenom postupku iztražnom		Predane obtužnice (§. 217 kazn. postupnika)	Razprave konačne					Riešeni prizivi dèržavnoga odvietničtva									Broj sudbenih siednicah, u kojih je udioničtvovalo dèržavno odvietničtvo	U slučajevih prekèršaja po §. 30, sl. *g*) kaznenoga postupnika			Osoblje dèržavnoga odvietničtva
											broj iztragah, o kojih su dèržane razprave konačne	broj kažnjivih činah, koji su prigodom istih razpravljani,		broj obtuženikah, proti kojim je dèržana razprava		proti presudam po zaglavljenom postupku iztražnom, i to				proti presudam po obavljenoj razpravi konačnoj, i to				proti inovèrstnim sudbenim presudam ili odlukam		vidjeni spisi razpravni	prizivi, poprimljeni proti presudam,		
																radi zločinstvah		radi prestupakah		radi zločinstvah		radi prestupakah							
preostali od godine 18..	prirasli godine 18..	riešeni godine 18..	ostali neriešeni	radi zločinstvah	radi prestupakah	radi zločinstvah	radi prestupakah	radi zločinstvah	radi prestupakah			radi zločinstvah	radi prestupakah	radi zločinstvah	radi prestupakah	s uspiehom	bez uspieha	s uspiehom	bez uspieha	s uspiehom	bez uspieha	s uspiehom	pez uspieha				s uspiehom	bez uspieha	

Izgled br. II., k §. 24.

Izgled za poslovni izkaz dèržavnoga nadodvietnika.

Pisma, uvèrštena u napisnik podnesni,				Broj stvarih kaznenih, glede kojih, kako t. j. s njimi postupati treba, dao je dèržavni nadodvietn k odvietnikem dèržavnim osobitc važnie naredbe (§. 32, *a*) kazn. postu.)		Broj razpravah, u kojih je udioničtvovao dèržavni nadodvietnik,						Predlozi, koje je dèržavni nadodvietnik učinio po §. 32, sl. *d*), kaznenoga postupnika,	Važnia izviestja, predlozi i mnienja dèržavnoga nadodvietnika, podnešena ministru pravosudja				Osoblje dèržavnoga nadodvietničtva
						kod sudištah I. molbe umiesto nadležnoga odvietnika dèržavnoga				kod višjega zemaljskoga suda							
						u kazneno-sudbenih razpravah konačnih		u uredovnih poslovih druge vèrste									
preostala od god. 18..	prirasla god. 18..	riešena god. 18..	ostala neriešena	radi zločinstvah	radi prestupakah	radi zločinstvah	radi prestupakah	radi zločinstvah	radi prestupakah	radi zločinstvah	radi prestupakah		u stvarih zakonotvornih	u stvarih kaznenih	u poslovih karnostnih	o kazništih i uzištih	

Izgled br. III., k §. 25.

Pèrva

statistična pregledna tablica.

Rod kažnjivoga čina	Broj slučajevah, koji su sudu godine 18.. kao kažnjivi čini prijavljeni, ili koje je sud drugim načinom doznao, u kojih je prijava zabačena bez povedenja kazneno-sudbenoga uredovnoga dielovanja	u kojih je povedena prediztraga
A. Zločinstva.		
Veleizdaja		
Uvrieda Veličanstva		
Uvrieda članovah cesarske kuće		
Smetanje javnoga mira		
Ustanak i buna		
Javno nasilje silovitim dielovanjem proti skupštini, koju vlada sazove, proti sudu, ili proti inoj javnoj vlasti		
Javno nasilje silovitim dielovanjem proti sborovom (korporaciam) zakonito priznanim, i proti skupštinam		
Javno nasilje silovitim položenjem ruke ili pogibeljnom prietnjom suprot osobam poglavarstvenim u poslu uredovnom		
Javno nasilje silovitim usèrtom u tudje nepomično dobro		
Javno nasilje zlobnom oštetom tudjega vlastničtva		
Javno nasilje oštetom željeznicah		
Javno nasilje oštetom ili smetanjem dèržavnih bèrzojavah (ciljopisah)		
Javno nasilje zlobnim dielovanjem ili propustom u okolnostih osobito pogibeljnih		
Javno nasilje grabežom čovieka		
Javno nasilje bezpovlastnim ograničenjem osobne slobode kojega čovieka		
Javno nasilje postupanjem s čoviekom kao s robom		
Javno nasilje otmicom		
Javno nasilje globljenjem		
Javno nasilje pogibeljnimi prietnjami		
Zloporaba vlasti uredovne i primanje dara u poslovih uredovnih		
Zavedenje na zloporabu vlasti uredovne		
Krivotvorje javnih vierovnih papirah		
Krivotvorje novca		
Smetanje vierozakona		
Silovanje, oskvèrnutje i drugi težki slučajevi bludnosti		
Umorstvo		
Čedomorstvo		
Ubojstvo		
Uzrokovano pometnutje		
Izloženje dieteta		
Težka ozleda tielesna		
Dvoboj		
Palež		
Kradnja		
Pronevierenje		
Razbojstvo		
Prevara		
Dvoženstvo		
Lotvora		
Pripomoć dana zločincem		
Ukupno		
Predjašnje godine 18..		
S toga god. 18.. više		
S toga god. 18.. manje		

Broj prediztragah, god. 18.. učinjenih i riešenih,			Broj posebnih iztragah, god. 18.. učinjenih i riešenih,			Broj konačnih razpravah, dèržanih god. 18..
odlukom obustavnom	odlukom na povedenje iztrage posebne	ustupom drugoj kojoj vlasti	odlukom odustajnom	odlukom tužbovnom	ustupom drugoj kojoj vlasti	

Rod kažnjivoga čina	Broj slučajevah, koji su sudu godine 18.. kao kažnjivi čini prijavljeni, ili koje je sud drugim načinom doznao,	
	u kojih je prijava zabačena bez povedenja kaznenosudbenoga uredovnoga dielovanja	u kojih je povedena prediztraga
***B.* Prestupci.**		
Stèrka, §§. 279 do uklopno 284 zak. kazn.		
Dioničtvo u družtvih potajnih, §§. 285 do ukl. 297 kazn. zak.		
Bunjenje, §. 300 zak. kazn.		
Draženje na nepriateljstva proti narodnostim proti družbam vierozakonskim, sborovom itd., §. 302 zak. kazn.		
Vriedjanje cèrkve ili družbe vierozakonske zakonito priznane, §. 303 zak. kazn.		
Promicanje sliedbe vierozakonske, koju izjavi dèržava kao nedopustnu, §. 304 zak kazn.		
Javno poniživanje uredabah, odnosećih na ženitbu, na obitelj, na vlastničtvo, ili odobravanje činah nezakonitih ili nećudorednih, §. 305 zak. kazn.		
Oštetjivanje grobja, otvaranje grobovah, odnošenje ili zlostavljanje mèrtvih tielesah, §. 306 zak. kazn.		
Razprostiranje lažnih uznemirujućih glasovah ili proročanstvah tiskopisom, §. 308 zak. kazn.		
Protuzakonita razglašivanja tiskopisom, §. 309 zak. kazn.		
Sabiranja ili podpisivanja, da se obezuspieše zakonite posliedice činah kažnjivih, izvedenih tiskopisom, §. 310 zak. kazn.		
Nesmotreno usmèrtjenje čovieka u slučajevih §§. 335, 336, 341, 343, 356, 357, 358, 363, 369, 370, 371, 372, 373, 376, 377, 378, 380, 382, 384, 387, 422, 423, 424, 425, 426 kazn. zak.		
Nesmotrena krivnja glede sigurnosti života u okolnostih osobito pogibeljnih, kad odtuda uzsliedi težka tielesna ozleda ili smert, §. 337 zak. kazn.		
Prestupci proti naredbam kužnim, §. 303 zak. kazn.		
Prestupci suprot knjižcvnomu i umietnomu vlastničtvu, §. 467 zak. kazn.		
Krivina dužnikah, padših u stečaj, §. 486 zak. kazn.		
Lihvarstvo		
Slučajevi uvriede poštenja, pomenuti u §§. 487–492 zak. kazn., u koliko budu učinjeni tiskopisom,		
Povrieda ćudorednosti ili sramežljivosti tiskopisom, §. 516 zak. kazn.		
Ukupno		
Predjašnje godine 18..		
S toga god. 18.. više		
S toga god. 18.. manje		

Broj prediztragah god. 18 . . učinjenih i riešenih,			Broj posebnih iztragah, god 18 . . učinjenih i riešenih,			Broj konačnih razpravah, dèržanih god. 18 . .
odlukom obustavnom	odlukom na povedenje iztrage posebne	ustupom drugoj kojoj vlasti	odlukom odustajnom	odlukom tužbovnom	ustupom drugoj kojoj vlasti	

Izgled br. IV., k §. 25.

Druga

statistična pregledna tablica.

Rod kažnjiva čina, koi je predmet obtužbe	Broj osobah, stavljenih pod obtužbu					
	u uzi iztražnoj		na slobodi		odsutnih ili pobiegših	
	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih
***A.* Zločinstva.**						
Veleizdaja						
Uvrieda Veličanstva						
Uvrieda članovah cesarske kuće						
Smetanje javnoga mira						
Ustanak i buna						
Javno nasilje silovitim dielovanjem proti skupštini, koju vlada sazove, proti sudu, ili proti inoj javnoj vlasti						
Javno nasilje silovitim dielovanjem proti sborovom (korporaciam) zakonito priznanim, i proti skupštinam						
Javno nasilje silovitim položenjem ruke ili pogibeljnom prietnjom suprot osobam poglavarstvenim u poslu uredovnom						
Javno nasilje silovitim usèrtom u tudje nepomično dobro						
Javno nasilje zlobnom oštetom tudjega vlastničtva						
Javno nasilje oštetom željeznicah						
Javno nasilje oštetom ili smetanjem dèržavnih bèrzojavah (ciljopisah)						
Javno nasilje zlobnim dielovanjem ili propustom u okolnostih osobito pogibeljnih						
Javno nasilje grabežom čovieka						
Javno nasilje bezpovlastnim ograničenjem osobne slobode kojega čovieka						
Javno nasilje postupanjem s čoviekom kao s robom						
Javno nasilje otmicom						
Javno nasilje globljenjem						
Javno nasilje pogibeljnimi prietnjami						
Zloporaba vlasti uredovne i primanje dara u poslovih uredovnih						
Zavedenje na zloporabu vlasti uredovne						
Krivotvorje javnih vierovnih papirah						
Krivotvorje novca						
Smetanje vierozakona						
Silovanje, oskvèrnutje i drugi težki slučajevi bludnosti						
Umorstvo						
Čedomorstvo						
Ubojstvo						
Uzrokovano pometnutje						
Izloženje dieteta						
Težka ozleda tielesna						
Dvoboj						
Palež						
Kradnja						
Pronevierenje						
Razbojstvo						
Prevara						
Dvoženstvo						
Otvora						
Pripomoć dana zločincem						
Ukupno						
Predjašnje godine 18..						
S toga god. 18.. više						
S toga god. 18.. manje						

Broj osobah, stavljeni pod obtužbu

u uzi iztražnoj		na slobodi	
mužkih	ženskih	mužkih	ženskih

Broj obtuženikah																																
oproštenih i proglašenih za nedužne		riešenih od obtužbe poradi nedostatnosti dokazah		osudjenih																										proti kojim je konačna razprava riešena odlukom odustajnom	koji su preminuli prie izrečene osude	koji su se postupku kaznenomu uklonili uskočenjem
				na kazan smèrti				na kazni tamnične												na strogi zatvor		na prosti zatvor		na globe (kazni novčane)		na druge kazni u imietku (na gubitak obèrta itd.)		na bijenje				
				sa posliedovavšim pomilovanjem		bez posliedovavšega pomilovanja		do smèrti		preko 10 do 20 godinah		preko 5 do 10 godinah		preko 1 do 5 godinah		preko 6 miesecih do 1 godine		od 6 miesecih i nižje														
mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih			

Rod kažnjiva čina, koi je predmet obtužbe	Broj osobah, stavljenih pod obtužbu					
	u uzi iztražnoj		na slobodi		odsutnih ili pobiegših	
	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih
***B.* Prestupci.**						
Stèrka, §§. 279 do uklopno 284 zak. kazn.						
Dioničtvo u družtvih potajnih, §§. 285 do ukl. 297 kazn. zak.						
Bunjenje, §. 300 zak. kazn.						
Draženje na nepriateljstva proti narodnostim, proti družbam vierozakonskim, sborovom itd., §. 302 zak. kazn.						
Vriedjanje cèrkve ili družbe vierozakonske zakonito priznane, §. 303 zak. kazn. . .						
Promicanje sliedbe vierozakonske, koju izjavi dèržava kao nedopustnu, §. 304 zak. kazn.						
Javno poniživanje uredabah, odnosećih na ženitbu, na obitelj, na vlastničtvo, ili odobravanje činah nezakonitih ili nećudorednih, §. 305 zak. kazn.						
Oštetjivanje grobja, otvaranje grobovah, odnošenje ili zlostavljanje mèrtvih tielesah, §. 306 zak. kazn.						
Razprostiranje lažnih uznemirujućih glasovah ili proročanstvah tiskopisom, §. 308 zak. kazn.						
Protuzakonita razglašivanja tiskopisom, §. 309 zak. kazn.						
Sabiranja ili podpisivanja, da se obezuspieše zakonite posliedice činah kažnjivih, izvedenih tiskopisom, §. 310 zak. kazn.						
Nesmotreno usmèrtjenje čovieka u slučajevih §§. 335, 336, 341, 343, 356, 357, 358, 363, 369, 370, 371, 372, 373, 376, 377, 378, 380, 382, 384, 387, 422, 423, 424, 425, 426 kazn. zak.						
Nesmotrena krivnja glede sigurnosti života u okolnostih osobito pogibeljnih, kad odtuda uzsliedi težka tielesna ozleda ili smèrt, §. 337 zak. kazn.						
Prestupci proti naredbam kužnim, §. 393 zak. kazn.						
Prestupci suprot književnomu i umietnomu vlastničtvu, §. 467 zak. kazn.						
Krivina dužnikah, padših u stečaj, §. 486 zak. kazn.						
Lihvarstvo						
Slučajevi uvriede poštenja, pomenuti u §§. 487–492 zak. kazn., koliko budu učinjeni tiskopisom, ...						
Povrieda ćudorednosti ili sramežljivosti tiskopisom §. 516 zak. kazn.						
Ukupno . . .						
Predjašnje godine 18						
S toga god. 18 . . { više						
S toga god. 18 . . { manje						

Broj obtuženikah																																
oproštenih i proglašenih za nedužne		riešenih od obtužbe poradi nedostatnosti dokazah		osudjenih																										proti kojim je konačna razprava riešena odlukom odustajnom	koji su preminuli prie izrečene osude	koji su se postupku kaznenomu uklonili uskočenjem
				na kazan smèrti				na kazni tamnične												na strogi zatvor		na prosti zatvor		na globe (kazni novčane)		na druge kazni u imietku (na gubitak obèrta itd.)		na bijenje				
				sa posliedovavšim pomilovanjem		bez posliedovavšega pomilovanja		do smèrti		preko 10 do 20 godinah		preko 5 do 10 godinah		preko 1 do 5 godinah		preko 6 miesecih do 1 godine		od 6 miesecih i nižje														
mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih			

Izgled br. V., k §. 25.

Tretja

statistična pregledna tablica.

Rod kažnjivoga čina	Doba osudjenikah					Vierozakon,														Stališa oženjena ili neoženjena					
	od 10 do 20 godinah	od 21 godine do 30 godinah	od 31 godine do 45 godinah	od 46 do 60 godinah	preko 60 godinah	rimo-katoličkoga		gèrčko-katoličkoga		gèrčko-nesjedinjenoga		vieroizpoviedanja augsburžkoga		vieroizpoviedanja helvetičkoga		od drugih sliedbah		izraelitskoga		neoženjenih		oženjenih		obudovljenih	
						mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih
***A.* Zločinstva.**																									
Veleizdaja																									
Uvrieda Veličanstva																									
Uvrieda članovah cesars e kuće																									
Smetanje javnoga mira																									
Ustanak i buna																									
Javno nasilje silovitim dielovanjem proti skupštini, koju vlada sazove, proti sudu, ili proti inoj javnoj vlasti.																									
Javno nasilje silovitim dielovanjem proti sborovom (korporaciam) zakonito priznanim, i proti skupštinam																									
Javno nasilje silovitim položenjem ruke ili pogibeljnom prietnjom suprot osobam poglavarstvenim u poslu uredovnom																									
Javno nasilje silovitim usèrtom u tudje nepomično dobro.																									
Javno nasilje zlobnom oštetom tudjega vlastničtva																									
Javno nasilje oštetom željeznicah																									
Javno nasilje oštetom ili smetanjem dèržavnih bèrzojavah (ciljopisah)																									
Javno nasilje zlobnim dielovanjem ili propustom u okolnostih osobito pogibeljnih																									
Javno nasilje grabežom čovieka																									
Javno nasilje bezpovlastnim ograničenjem osobne slobode kojega čovieka																									
Javno nasilje postupanjem s čoviekom kao s robom																									
Javno nasilje otmicom																									
Javno nasilje globljenjem																									
Javno nasilje pogibeljnimi prietnjami																									
Zloporaba vlasti uredovne i primanje dara u poslovih uredovnih																									
Zavedenje na zloporabu vlasti uredovne																									
Krivotvorje javnih vierovnih papirah																									
Krivotvorje novca																									
Smetanje vierozakona																									
Silovanje, oskvèrnutje i drugi t žki slučajevi bludnosti																									
Umorstvo																									
Čedomorstvo																									
Ubojstvo																									
Uzrokovano pometnutje																									
Izloženje dieteta																									
Težka ozleda tielesna																									
Dvoboj																									
Palež																									
Kradnja																									
Pronevierenje																									
Razbojstvo																									
Prevara																									
Dvoženstvo																									
t otvora																									
Pripomoć dana zločincem																									
Ukupno																									
Predjašnje godine 18																									
S toga god. 18 . . više																									
S toga god. 18 . . manje																									

Zanata ili zanimanja															Izobraženosti										Imietak						Dèržavljanstvo				Medju ovimi bilo je takovih, Osudjeni							
bez zanata i zanimanja		nadničarah		služinčadi		dietićah obèrtničkih i poslenikah od fabrikah		seljakah		posiednikah od obèrta i fabrikantah		zanimanja znanstvenoga, tehničkoga ili umietničkoga		urednikah	neznajući ni čitati ni pisati		vieštih samo čitanju		vieštih i čitanju i pisanju		imajućih izobraženost obèrtničku		višje izobraženih		bez imietka		imajućih nješto imietka		imućnih		ovozemacah		inozemacah		koji još nisu nikada bili radi zločinstva, prestupka ili prekèršaja		koji su bili već jedanput ili višeputih radi prestupka ili prekèršaja		radi zločinstvah: koji su bili već jedanput		radi zločinstvah: koji su bili dvaputa ili višeput ih	
mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih		mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih

Rod kažnjivoga čina	Doba ocudjenikah					Vierozakon,														Stališa oženjena ili neoženjena					
	od 10 do 20 godinah	od 21 godine do 30 godinah	od 31 godine do 45 godinah	od 46 do 60 godinah	preko 60 godinah	rimo-katoličkoga		gèrčko-katoličkoga		gèrčko-nesjedinjenoga		vieroizpoviedanja augsburžkoga		vieroizpoviedanja helvetičkoga		od drugih sliedbah		izraelitskoga		neoženjenih		oženjenih		obudovljenih	
						mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih
B. Prestupci.																									
Stèrka, §§. 279 do uklopno 284 zak. kazn.																									
Dioničtvo u družtvih potajnih, §§. 285 do ukl. 297 kazn. zak.																									
Bunjenje, §. 300 zak. kazn.																									
Draženje na nepriateljstva proti narodnostim, proti družbam vierozakonskim, sborovom itd., §. 302 zak. kazn.																									
Vriedjanje cèrkve ili družbe vierozakonske zakonito priznane, §. 303 zak. kazn.																									
Promicanje sliedbe vierozakonske, koju izjavi dèržava kao nedopustnu, §. 304 zak. kazn.																									
Javno poniživanje uredabah, odnosećih na ženitbu, na obitelj, na vlastničtvo, ili odobravanje činah nezakonitih ili nećudorednih, §. 305 zak. kazn.																									
Oštetjivanje grobja, otvaranje grobovah, odnošenje ili zlostavljanje mèrtvih tielesah, §. 306 zak. kazn.																									
Razprostiranje lažnih uznemirujućih glasovah ili proročanstvah tiskopisom, §. 308 zak. kazn.																									
Protuzakonita razglašivanja tiskopisom, §. 309 zak. kazn.																									
Sabiranja ili podpisivanja, da se obezuspieše zakonite posliedice činah kažnjivih, izvedenih tiskopisom, §. 310 zak. kazn.																									
Nesmotreno usmèrtjenje čovieka u slučajevih §§. 335, 336, 341, 343, 356, 357, 358, 363, 369, 370, 371, 372, 373, 376, 377, 378, 380, 382, 384, 387, 422, 423, 424, 425, 426 kazn. zak.																									
Nesmotrena krivnja glede sigurnosti života u okolnstih osobito pogibeljnih, kad odtuda uzsliedi težka tielesna ozleda ili smèrt, §. 337 zak. kazn.																									
Prestupci proti naredbam kužnim, §. 393 zak. kazn.																									
Prestupci suprot književnomu i umietnomu vlastničtvu, §. 467 zak. kazn.																									
Krivina dužnikah, padših u stečaj, §. 486 zak. kazn.																									
Lihvarstvo																									
Slučajevi uvriede poštenja, pomenuti u §§. 487–492 zak. kazn., koliko budu učinjeni tiskopisom.																									
Povrieda ćudorednosti ili sramežljivosti tiskopisom §. 516 zak. kazn.																									
Ukupno																									
Predjašnje godine 18..																									
S toga god. 18.. više																									
S toga god. 18.. manje																									

Zanata ili zanimanja															Izobraženosti										Imietak						Dèržavljanstvo				Medju ovim bilo je takovih,							
bez zanata i zanimanja		nadničarah		služinčadi		dietićah obèrtničkih i poslenikah od fabrikah		seljakah		posiednikah od obèrta i fabrikantah		zanimanja znanstvenoga, tehničkoga ili umietničkoga		urednikah	neznajući ni čitati ni pisati		vieštih samo čitanju		vieštih i čitanju i pisanju		imajućih izobraženost obèrtničku		višje izobraženih		bez imietka		imajućih niešto imietka		imućnih		ovozemacah		inozemacah		koji još nisu nikada bili radi zločinstva, prestupka ili prekèršaja		koji su bili već jedanput ili višeputih radi prestupka ili prekèršaja		radi zločinstva: koji su bili već jedanput		radi zločinstva: koji su bili dvaputa ili višeputih	
																																			Osudjeni							
mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih		mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih

Izgled br. VI., k. §. 25.

Četvèrta

statistična pregledna tablica.

Prekèršaji	Broj slučajevah prekèršaja, koji su sudovom godine 18.. prijavljeni, ili koje su sudovi drugim načinom saznali	Broj prijavah na koje je dèržana razprava ustmena	Broj okrivljenikah, proti kojim je dèržana razprava ustmena — u uzi iztražnoj — mužkih	u uzi iztražnoj — ženskih	na slobodi — mužkih	na slobodi — ženskih
I. Proti javnomu miru i redu:						
Razprostiranje lažnih uznemirujućih glasovah ili proročanstvah, §. 308, zak. kazn.						
Protuzakonita razglašivanja, §. 309 zak. kazn.						
Drugi prekèršaji ove vèrste						
Ukupno						
II. Proti javnim ustanovam i naredbam:						
Zavedenje na zloporabu vlasti uredovne, §. 311 zak. kazn.						
Uvriedjenje urednikah ili stražah, §. 312 zak. kazn.						
Povreda patentah itd., §. 315 zak. kazn.						
Otvaranje javnih uredovnih pečatah, §. 316 zak. kazn.						
Oštetjivanje javnih ustanovah, §§. 317, 318 zak. kazn.						
Spotvaranje ili krivotvorje javnih dokaznicah, §. 320, sl. f) zak. kazn.						
Povratak izgonika ili onoga, koi bude odpravljen, §§. 323, 324 zak. kazn.						
Povreda propisah o novcu, §. 325 zak. kazn.						
Drugi prekèršaji ove vèrste						
Ukupno						
III. Proti dužnostim javnoga ureda.						
IV. Proti sigurnosti života:						
Zataja poroda, §. 339 zak. kazn.						
Tielesna težka ozleda vožnjom ili jahanjem, §. 341 zak. kazn.						
Bezpovlastno tieranje liečništva ili ranarstva kao obèrta, §. 343 zak. kazn.						
Bezpovlastno prodavanje unutarnjih ili izvanjskih liekariah, §. 354 zak. kazn.						
Krivnja liečnikah ili ranarnikah neznanstvom, ili zanemarenjem bolestnika, §§. 356—378 zak. kazn.						
Bezpovlastna tèrgovina otrovom ili nepozornost u prodavanju otrova, §§. 361—370 zak. kazn.						
Nošenje zabranjenoga oružja i drugi prekèršaji patenta o oružju						
Drugi prekèršaji ove vèrste						
Ukupno						
V. Na štetu zdravlja.						
VI. Proti sigurnosti tielesnoj.						
Vlastito osakatjenje, §. 409 zak. kazn.						
Ozlede, koje se dogadjaju pri hèrvanju, §. 411 zak. kazn.						
Zlostavljanje diece, suprugah, služinčadi ili učenikah, §§. 413—421 zak. kazn.						
Prekèršaj redarstvenoga zakona za željeznice						
Drugi prekèršaji ove vèrste						
Ukupno						
VII. Proti sigurnosti vlastničtva:						
Kradnja, §§. 460, 463 i 464 zak. kazn.						
Pronevierenje, §§. 461, 463, 464 zak. kazn.						
Prevara, §. 461 zak. kazn.						
Zlobna oštета tudjega vlastničtva, §. 468 zak. kazn.						
Zabranjeni dogovori obèrtnikah, §. 479 zak. kazn.						
Zabranjeni dogovori poslenikah, §. 481 zak. kazn.						
Pokutne zalagaonice						
Drugi prekèršaji ove vèrste						
Ukupno						
VIII. Proti sigurnosti poštenja.						
IX. Proti javnoj ćudorednosti:						
Bludnost medju rodbinom						
Preljubstvo						
Svodstvo i davanje prigode bludnosti, §§. 512 i 515 zak. kazn.						
Povreda ćudorednosti ili sramežljivosti, §. 516 zak. kazn.						
Prosjačenje, §§. 517—521 zak. kazn.						
Zabranjene igre, §. 522 zak. kazn.						
Pijanstvo, §§. 523 i 524 zak. kazn.						
Drugi prekèršaji ove vèrste						
Ukupno						
X. Proti drugim propisom, kojih zanemarenje kaznit se ima po sudu kotarskom.						
XI. Proti zakonu tiskovnom.						
XIII. Prekèršaji nedoraslih, §. 237 zak. kazn.						
Glavna svota						
Glavna svota predjašnje godine 18						
S toga godine 18 . . više						
S toga godine 18 . . manje						

Od obtuženikah																			
oprošteno ih je poradi nedostatnosti dokazah		odriešeno ih je i priznano, da su nedužni,		osudjeno ih je															
				na kazni zatvora										na kazni novčane i druge kazni u imietku		na gubitak obèrta		na bijenje	
				do 8 danah i nižje		preko 8 danah do 1 mieseca		preko 1 mieseca do 3 mieseca		preko 3 mieseca do 6 miesecih		preko 6 miesecih							
mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih	mužkih	ženskih

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXXVI. Stück

Ausgegeben und versendet am 20 Oktober 1854.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXXVI

Dispensata e spedita il 20 Ottobre 1854.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXXVI.

Razdan i razposlan na 20 Listopada 1854.

240.

Erlass der Ministerien des Innern und der Finanzen,

vom 25 September 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 81 Stück, No. 236. Ausgegeben am 26 September 1854.

die cassemässigen Behandlungen der Einzahlungen auf das, mit Allerhöchstem Patente vom 26 Juni 1854, N. 158 des Reichs-Gesetz-Blattes, ausgeschriebene Anlehen und die Erfolgung der Schuldverschreibungen betreffend.

Im Nachhange zu den, mit dem Erlasse der Ministerien des Innern und der Finanzen vom 5 Juli 1854, N. 159 des Reichs-Gesetz- N. 165 I Abth des Landesregierungs-Blattes. festgestellten Modalitäten des mit dem Allerhöchsten Patente vom 26 Juni 1854, Nr. 158 des Reichs-Gesetz-Bltattes, ausgeschriebenen Anlehens, werden folgende weitere Bestimmungen zur allgemeinen Kenntniss gebracht:

§. 1.

Die nach der Bestimmung des §. 18 des Erlasses der Ministerien des Innern und der Finanzen vom 5 Juli 1854, Nr. 159, bei Ein-

240.

Decreto dei Ministeri dell' interno e delle finanze,

del 25 Settembre 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 81. N. 236. Dispensata il 26 Settembre 1854.

sulle modalità da osservarsi presso le casse riguardo ai versamenti al prestito pubblicato colla sovrana patente 26 Giugno 1854, N. 158 del Bollettino delle leggi dell' Impero, e sul rilascio delle obbligazioni relative.

In aggiunta alle modalità stabilite col decreto dei Ministeri dell' interno e delle finanze del 5 Luglio 1854, N. 159 del bollettino delle leggi dell' Impero, N. 165 P. I. del Bollettino provinciale riguardo al prestito pubblicato colla sovrana patente del 26 Giugno 1854 N. 158 del bollettino delle leggi dell' Impero, si portano a pubblica notizia le seguenti ulteriori disposizioni:

§. 1.

Le polizze di prestito da consegnarsi, giusto il §. 18 del decreto dei Ministeri dell' interno e delle finanze del 5 Luglio 1854, N. 159

240.

Razpis ministarstvah unutarnjih dielah i financiah od 25. Rujna 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 81, Br. 236, razdan na 26. Rujna 1854,

o pienezničnom postupanju sa platjanji na zajam, razpisani previšnjim patentom od 26. Lipnja 1854, br. 158 dèrž. zak. lista, i o izdavanju zadužnicah.

Dodatno k načinom, ustanovljenim u razpisu ministarstvah unutarnjih dielah i financiah od 5. Sèrpnja 1854, br. 159 dèrž. zak. lista Br. 165 Dio I. Pokr. list za zajam, razpisani previšnjim patentom od 26. Lipnja 1854, br. 158 dèrž. zak. lista, dostavljaju se do obćega znanja još sliedeće ustanove:

§. 1.

Zajmovnice, koje se po ustanovi §. 18 razpisa ministarstvah unutarnjih dielah i financiah

zahlung der ersten Rate gegen Rückstellung des Certificates auszuhändigenden Anlehensscheine, werden nur für Subscriptionsbeträge, welche 20 fl. übersteigen, erfolgt.

Bei den auf 20 fl. lautenden Subscriptionen haben die ausgegebenen Anlehenscertificate die Stelle der Anlehensscheine zu vertreten, und es wird den Parteien, unter Belassung derselben, eine Einzahlungstabelle (Formular Nr. 1) behändiget.

Alle Einzahlungen müssen von den Cassebeamten auf den erfolgten Anlehensscheinen, und bei Subscriptionen von 20 fl. auf den erfolgten Einzahlungstabellen, oder ausnahmsweise auf dem Anlehenscertificate selbst, bestätiget werden.

§. 2.

Für die von Gemeinden cumulativ für die einzelnen Gemeindeglieder unter Solidarhaftung der Gemeinde geschehenen Subscriptionen wird nur Ein, auf den ganzen derart subscribirten Betrag lautender Anlehensschein ausgefertiget, und über Anlangen die erforderliche Zahl von Einzahlungstabellen (Formular N. 2) der Gemeindevorstehung zur Betheilung der einzelnen Gemeindeglieder erfolgt.

Die Einhebung der Einzahlungsraten von den einzelnen Gemeindegliedern, sowie die Ab-

all' atto in cui si paga la prima rata, verso restituzione del certificato, saranno rilasciate soltanto per gl' importi di soscrizione maggiori di 20 fiorini.

Per le soscrizioni dell' importo di 20 fiorini i certificati di prestito emessi terranno luogo delle polizze di prestito e saranno lasciati alle parti, alle quali si consegnerà una tavola dei pagamenti (formulario N. 1.).

Tutti i versamenti debbono essere confermati dagli impiegati di cassa sulle polizze di prestito rilasciate, e quelle per le soscrizioni di 20 fiorini sulle tavole dei pagamenti consegnate od in via di eccezione sullo stesso certificato di prestito.

§. 2.

Per le soscrizioni fatte dai comuni cumulativamente pei singoli membri sotto garanzia solidaria del comune, si rilascia una sola polizza di prestito emessa per tutto l' importo in tal modo sottoscritto, e si consegna alla rappresentanza comunale, sopra domanda, il numero necessario di tavole pei pagamenti (formulario N. 2) da trasmettere ai singoli membri del comune.

La percezione delle rate da pagarsi dai singoli membri del comune, come pure la con-

---

od 5. Sèrpnja 1854, br. 159, imadu uz povratak certifikata izručivati prigodom, kad se izplati rata pèrva, izdavat će se samo o onih podpisnih iznoscih, koji su veći od 20 forintih.

Kod podpisah glasećih na 20 for. treba da izdani certificati zajmovni zauzimaju miesto zajmovnicah, i da se ostave strankam, izručivši im platjevnu tablicu (Izgled br. 1).

Svakolika platjanja imadu urednici pieneznički potvèrdjivat na izdatih zajmovnicah, a kod podpisah od 20 for. na izdatih platjevnih tablicah, ili iznimice na samom certifikatu zajmovnom.

§. 2.

Za podpise občinah, koji su učinjeni skupno za pojedine občinare i uz nerazdieljeno jamčenje občine, izdaje se samo jedna zajmovnica, glaseća na vaskoliki tako podpisani iznosak, a ako se zahtieva, izdaje se načelstvu občine potrebiti broj tablicah platjevnih (Izgled br. 2), da ih razdieli medju pojedine občinare.

Načelstvo občine imade pod primierenim nadgledom dužnost, pobirat platjevne rate od po-

stattung des Beitrages jedes Gemeindegliedes in der ihm behändigten Einzahlungstabelle, liegt unter entsprechender Beaufsichtigung der Gemeindevorstehung ob, welche die gesammte Einzahlungsrate bei der Anlehenscasse abzuführen, die Schuldverschreibungen dafür in Empfang zu nehmen, und an die einzelnen Gemeindeglieder nach Gebühr zu erfolgen hat.

ferma del versamento fatto da ciascuno, nella tavola dei pagamenti a lui consegnata, incombono sotto la corrispondente sorveglianza alla rappresentanza comunale, che deve versare la intiera rata di pagamento alla cassa del prestito, riceverne in cambio le obbligazioni e consegnarle ai singoli membri del comune, ai quali spettano.

§. 3.

Für alle den Betrag der Barcaution übersteigenden Einzahlungen, es mögen dieselben auf Anlehensscheine oder Einzahlungstabellen (§. 1) geleistet seyn, werden, insoweit dieselben mit Schuldverschreibungen nach dem Emmissionspreise berechnet ausgleichbar sind, die gebührenden Staats-Schuldverschreibungen auf Verlangen der Parteien, sogleich erfolgt.

§. 3.

Sopra domanda delle parti si rilasceranno tosto le obbligazioni di stato corrispondenti per tutti i pagamenti, che eccedono l'importo della cauzione in contanti, seguano essi sopra polizze di prestito o tavole di pagamento (§1.), per quanto possa farsene il conguaglio mediante obbligazioni calcolate al prezzo di emissione.

§. 4.

Den Parteien steht es frei, die Kategorien der Staats-Schuldverschreibungen, welche sie zu erhalten wünschen, zu bezeichnen, und ihre Ratenzahlungen, welche ohne Rest nicht mit Obligationen ausgleichbar sind, in der Art durch Aufzahlung zu ergänzen, dass die Gesammteinzahlung genau einem Obligationsbetrage entspricht.

§. 4.

È libero alle parti d'indicare le categorie di obbligazioni di stato, che desiderano di ricevere, e di completare mediante pagamenti addizionali i loro versamenti rateali, che non possono conguagliarsi con obbligazioni senza residuo, in modo che il versamento complessivo corrisponda esattamente all'importo di una obbligazione.

---

jedinih obćinarah, a tako i na tablicah platjevnih, izručenih obćinarom, potvèrdjivati što je platio svaki obćinar; nadalje dužnost je načelstva obćine, svukoliku ratu platjevnu odpraviti pieneznici zajmovnoj, primiti zanj zadužnicah i kao što treba razdielit ih medju pojedine obćinare.

§. 3.

Za sva platjanja, koja iznose više nego što iznosi jamčevina u gotovu, bila ta platjanja potvèrdjena na zajmovnicah ili platjevnih tablicah (§. 1), izdat će se odmah na zahtievanje stranakah toliko dèržavnih zadužnicah, koliko ih ide, ako se t. j. ta platjanja dadu poravnat sa zadužnicami po cieni izdatnoj.

§. 4.

Strankam stoji na volju, naznačit razrede dèržavnih zadužnicah, kojih žele dobiti, i svoja platjanja ratna, koja se nedadu poravnat sa zadužnicami a da ništa nepreostane, podpuniti doplatom tako, da ukupno platjanje bude upravo toliko, kolika je i zadužnica.

Solche Ergänzungsbeträge werden als Vorauszahlungen auf die nächste Rate angesehen und behandelt.

§. 5.

Auf Verlangen der Parteien werden auch Anweisungen auf Obligationen zu 20 fl. nach dem Formulare N. 3 ausgestellt.

Diese Anweisungen vertreten ganz die Stelle von Obligationen zu 20 fl. und werden unter Ausgleichung der Interessen auf jedesmaliges Verlangen gegen Obligationen höherer Kategorie, z. B. 5 Stück derlei Anweisungen gegen 2 Obligationen zu 50 fl. oder 1 Obligation zu 100 fl. ausgewechselt.

§. 6.

Zur Erleichterung der Zinsenausgleichung werden auch Schuldverschreibungen mit, am 1 April und 1 October verfallenden Coupons hinausgegeben werden.

§. 7.

Sollte bei einer Anlehenscasse der Vorrath an Obligationen oder Obligations-Anwei-

Qnestî importi di completameuto saranno risguardati e trattati come anticipazioni sulla prossima rata.

§. 5.

A richiesta delle parti si emetteranno pure assegni di obbligazione da 20 fiorini, secondo il formulario N, 3.

Questi assegni tengono intieramente luogo delle obbligazioni da 20 fiorini e verranno cambiati ogni volta, che lo si chieda, verso obbligazioni di categorìa superiore, per esempio 5 di tali assegni verso 2 obbligazioni da 50 fior. od 1 obbligazione da 100 fiorini, operandosi simultaneamente il conguaglio degl' interessi.

§. 6.

Per facilitare il conguaglio degl' interessi, si emetteranno pure obbligazioni con coupons scadenti il 1 Aprile ed il 1 Ottobre.

§. 7.

Se presso una cassa del prestito la scorta in obbligazioni od assegni di obbligazione non

---

Ovakovi iznosci dopunitbeni smatrat će se kao predplate na obližnju ratu i postupati s istimi kao s takovimi.

§. 5.

Ako stranke zahtievaju, izdat će im se po izgledu br. 3 i naputicah na zadužnice od 20 forintih.

Ove naputice zauzimaju posve miesto zadužnicah od 20 for., i zamienjuju se, kadgod se to zahtieva, uz poravnanje kamatah, za zadužnice od višjega kojega razreda, n. pr. 5 ovakovih naputicah zamienjuje se za 2 zadužnice po 50 for. ili za 1 zadužnicu od 100 for.

§. 6.

Za laglje poravnjivanje kamatah izdat će se takodjer zadužnicah s takovimi kuponi, koji dospievaju 1. Travnja i 1. Listopada.

§. 7.

Ako kod koje pieneznce zajmovine nebude u zalihi toliko zadužnicah ili naputicah na za-

sungen zur vollständigen Befriedigung der Parteien für die geleisteten Einzahlungen nicht ausreichen, so wird der Partei mittlerweile ein ämtliches Recepisse über die ihr gebührenden und nach Einlangen des erforderlichen Verlages bei der Anlehenscasse sogleich zu erfolgenden Obligationen ausgefertiget.

bastasse a soddisfare completamente le parti pei versamenti eseguiti, si rilascerà interinalmente alla parte una ricevuta ufficiale sulle obbligazioni, che le spettano, e che le saranno consegnate tostochè la cassa riceva la necessaria scorta.

§. 8.

Die von den eingezahlten Beträgen nach den Bestimmungen der §§. 4 und 17 des Erlasses der Ministerien des Innern und der Finanzen vom 5 Juli 1854, Nr. 159 des Reichs-Gesetz-Blattes, bis letzten Dezember 1854 gebührenden 5percentigen Zinsen werden ohne Unterschied, ob der eingezahlte Betrag als Caution zu dienen hat oder nicht, bei der Einzahlung selbst durch Abzug an der letzteren gegen, von der Partei über den Zinsenbetrag auszustellende ungestämpelte Quittung von der Anlehenscasse vergütet.

§. 8.

La cassa del prestito bonificherà gl' interessi del 5 per cento dovuti fino all' ultimo Dicembre 1854 per gl' importi versati, giusta il disposto dei §§. 4 e 17 del decreto dei Ministeri dell' interno e delle finanze del 5 Luglio 1854 N. 159 delle leggi dell' impero, diffalcandoli dal versamento all' atto che questo si effettua, verso quietanza non bollata da emettersi dalla parte sull' importo degl' interessi, senza distinzione che l' importo versato debba o no servire di cauzione.

§. 9.

Vom 1 Jänner 1855 ab werden die, von den eingezahlten Beträgen gebührenden 5percentigen Zinsen in Silber- oder Goldmünze, in soferne die Beträge nicht als Barcaution zu dienen haben, in der Regel bei der Ausfolgung der Obligationen oder Obligations-Anweisungen beglichen.

§. 9.

Incominciando dal 1 Gennajo 1855 gl' interessi del 5 per cento, dovuti in moneta d' oro o d' argento per gl' importi versati, saranno conguagliati di regola allorchè si rilasciano le obbligazioni o gli assegni di obbligazione, in quanto che gl' importi non debbano servire come cauzione in contanti.

dužnice, da bi se njim mogle podpuno namiriti stranke za ono što su platile, tad će se međjuto izdat stranki uredovna primka (recepis) o zadužnicah, koje ju idu i koje će joj se odmah izdati, čim ih u dovoljnom broju dobije pieneznica zajmovna.

§. 8.

Petpostotne kamate, koje po ustanovah §§. 4 i 17 razpisa ministarstvah unutarnjih dielah i financiah od 5. Sèrpnja 1854, br. 159 dèrž. zak. lista, pripadaju od izplatjenih iznosakah do konca Prosinca 1854, naknadjuje pieneznica zajmovna, bez razlike, dà li platjeni iznosak ima ili neima služit za jamčevinu, time, što će ih stranki odbit od platjanja samoga uz nebiljegovanu namiru, koju će stranka izdat o iznosku kamatnom.

§. 9.

Počamši od 1. Siečnja 1855 poravnjivat će se 5 postotne kamate, pripadajuće od činjenih platjanjah, u novcu srebernom ili zlatnom, ako t. j. ovi iznosci neimaju služiti za jamčevinu u gotovom, u pravilu prigodom, kad se budu izdavale zadužnice ili naputice na zadužnice.

Die Parteien haben dabei jenen Zinsentheilbetrag an die Anlehenscasse herein zu ersetzen, welcher auf die Zeit vom beginnenden Verzinsungstage der ihnen erfolgten Obligation bis zu jenem Tage entfällt, von welchem ihnen die Verzinsung der geleisteten Einzahlung gebührt.

§. 10.

Von jenen eingezahlten Beträgen, welche als Barcaution dienen, werden vom 1. Jänner 1855 ab, die gebührenden 5percentigen Zinsen in Silber- oder Goldmünze in dem Falle, wenn die Barcaution 100 fl. oder darüber beträgt, auf Verlangen der Partei entweder mit 5 vom Hundert der erliegenden Caution halbjährig verfallen am 1. Juli und 1. Jänner gegen ungestämpelte Quittung erfolgt, oder nach Erlag der letzten Einzahlungsrate auf einmal dadurch beglichen, dass die für den Cautionsbetrag nach dem Emissionspreise zu 95 fl. für 100 fl. hinauszugebenden Obligationen mit dem ganzen die Verzinsung vom 1. Jänner 1855 enthaltenden Couponsbogen erfolgt werden.

Die letztere Art der Zinsenbegleichung hat bei allen Barcautionen einzutreten, welche weniger als 100 fl. betragen.

Le parti debbono in tale occasione rifondere alla cassa del prestito quell' importo parziale d' interessi, che corrisponde all' intervallo di tempo fra il giorno in cui cominciano a decorrere gl' interessi della obbligazione loro rilasciata ed il giorno, da cui competono loro gl' interessi sui pagamenti eseguiti.

§. 10.

Se la cauzione in contanti importa 100 fior. od una somma maggiore, gl' interessi del 5 per cento in moneta d' oro o d' argento dovuti per gl' importi costituenti tale cauzione a partire dal 1 Gennajo 1855 saranno, a richiesta della parte pagati col 5 per cento della cauzione depositata alla scadenza di ogni semestre il 1 Luglio ed il 1 Gennajo verso quietanza non bollata; oppure saranno conguagliati in una volta sola dopo il versamento dell' ultima rata col rilasciare insieme alla obbligazione da emettersi per l' importo della cauzione, secondo il prezzo di emissione di 95 fiorini per 100 fiorini, anche un foglio di coupons che comprenda tutti gl' interessi a partire dal 1 Gennajo 1855.

Se le cauzioni in contanti importano meno di 100 fiorini, gl' interessi verranno sempre conguagliati in quest' ultimo modo.

Pri tom imadu stranke pieneznici zajmovnoj povratit onaj dio kamatah, koi dopade za vrieme od onoga dana, kojega zadužnica, koja im je izručena, počima nositi kamate, do dana onoga, od kojega ih idu kamate za učinjeno platjanje.

§. 10.

Od onih platjenih iznosakah, koji služe za jamčevinu u gotovom, izdavat će strankam, kad zahtievaju, počamši od 1. Siečnja 1855, pripadajuće 5 postotne kamate u novcu srebernom ili zlatnom u onom slučaju, ako jamčevina u gotovom iznosi 100 for. ili više, i to ili sa 5 postotakah od uložene jamčevine, koja dospieva svakoga polugodišta dne 1. Serpnja i 1. Siečnja uz namiru nebiljegovanu, ili će se, pošto bude namirena posliednja rata platjevna, na jedanput poravnati tako, da se zadužnice, koje će se za jamčevinu izdat po cieni izdatnoj od 95 for za 100 for. izruče sa čitavim arkom kuponskim, koi obsiže kamate od 1. Siečnja 1855.

Na ovaj drugi način poravnjivat će se kamate kod svih jamčevinah u gotovom izpod 100 for.

§. 11.

Bei allen Einzahlungen unter 19 fl. sowie bei Restbeträgen von Einzahlungen, welche durch eine Obligation oder Obligations-Anweisung zu 20 fl. nicht mehr ausgleichbar sind, findet vom 1. Jänner 1855 ab, die Verzinsung nur cumulativ mit den weiteren Einzahlungen und mit Rücksicht auf den Zeitpunct Statt, wo mit Einschluss der, aus früheren Einzahlungen herrührenden Restbeträge eine Einzahlungssumme von wenigstens 19 fl. erzielt oder überhaupt eine Ausgleichung durch Obligationen möglich wird.

Bei Subscriptionen auf 20 fl., welche erst im Laufe des fünften Jahres gänzlich eingezahlt werden, werden bei Erfolgung der Obligationen die mittlerweiligen Zinsen der früheren Einzahlungen cumulativ mit 1 fl. 30 kr. Metallmünze vergütet.

§. 12.

Bei allen Zinsen-Hereinersätzen sind Kreutzer-Bruchtheile, wenn sie einen halben Kreuzer erreichen oder übersteigen, stets mit einem ganzen Kreuzer einzuheben, dagegen haben alle Kreuzer-Bruchtheile unter einem halben Kreuzer wegzufallen.

§. 11.

Per tutti i versamenti minori di 10 fiorini e cosi pure pei residui importi di versamenti, che non possono più conguagliarsi mediante una obbligazione od un assegno di obbligazione di 20 fiorini, gl' interessi si pagano a partire dal 1 Gennajo 1855, soltanto cumulativamente ai versamenti ulteriori e con riguardo al tempo in cui compresi i residui provenienti dai pagamenti anteriori si otterrà una somma di versamento di 19 fiorini almeno, od in generale si renderà possibile un conguaglio mediante obbligazioni.

Trattandosi di soscrizioni per 20 fiorini, i pagamenti per le quali si compiono soltanto nel corso del quinto anno, gl' interessi, decorsi frattanto sui versamenti anteriori, saranno bonificati cumulativamente con fiorini 1 carantani 30 di moneta metallica, allorchè si rilasceranno le obbligazioni.

§. 12.

In tutte le rifusioni d' interesse le frazioni di carantano, che raggiungono od oltrepassano un mezzo carantano, saranno sempre percette in un carantano intiero; all' incontro non si calcoleranno tutte quelle al di sotto di un mezzo carantano.

§. 11.

Kod svih platjanjah izpod 19 for., a tako i kod takovih preostatakah platjevnih, koji se nemogu više poravnati sa zadužnicom ili s naputicom na zadužnicu od 20 for., bit će počamši od 1. Siečnja 1855 miesta samo skupnomu okamatjenju sa daljimi platjanji i s obzirom na vrieme, kad se, uklopno sa preostatci, proizhodećimi od predjašnjih platjanjah, dotiera platjevna svota barem do 19 for., ili kad je u obće moguće poravnat zadužnicami.

Kod podpisah od 20 for., koji će se sasvim izplatit stopram godine pete, naknadit će se medjutomne kamate od predjašnjih platjanjah skupno sa 1 for. 30 kr. u novcu kovanom prigodom, kad se budu izdavale zadužnice.

§. 12.

Kad se u ime kamatah čini naknada pieneznici zajmovnoj, tad se umiesto drobišah krajcarnih od pol krajcare ili više ima svagda pobirat krajcara čitava; naprotiv pako neimaju se uvažavat krajcarni drobiši, koji su manji od pol krajcare.

Scheidemünze (Sechskreuzerstücke) darf bei Zinsen-Hereinersätzen nur zur Ausgleichung bis zum Belaufe von zehn Kreuzern angenommen werden.

Verfallene Coupons des Anlehens werden auf Abschlag des Zinsen-Hereinersatzes als Barschaft angenommen.

§. 13.

Im Falle die Partei den Zinsen-Hereinersatz nicht zu leisten vermag, ist derselben eine Obligation mit dem nächstfolgenden Zinsen-Termine hinauszugeben und der Interessen-Betrag für die Zeit von jenem Tage, von welchem ihr der Anspruch auf die Verzinsung gebührt, bis zum Verzinsungstermine der ihr erfolgten Obligation berechnet, als Guthaben auf dem Anlehens-Scheine vorzumerken, dessen Berichtigung oder Ausgleichung bei dem nächsten, von der Partei zu leistenden Zinsen-Hereinersatze stattzufinden hat.

§. 14.

Die Einzahlungen auf Anlehen sind, in sofern nicht durch besondere Bestimmungen für einzelne Fälle anders verfügt wird, bei jener Anlehenscasse zu leisten, bei welcher die Subscriptions-Erklärung abgegeben worden ist.

La moneta spicciola (i pezzi da sei carantani (può riceversi nelle rifusioni degl' interessi soltanto pel conguaglio fino all' importo di 10 car.

I coupons scaduti del prestito saranno ricevuti a sconto della rifusione degl' interessi come denaro contante.

§. 13.

Nel caso che la parte non sia in grado di rifondere gl' interessi le si rilascerà una obbligazione colla data del prossimo termine stabilito per la decorrenza degl' interessi, e si noterá come credito sulla polizza del prestito l' importo degl' interessi calcolato dal giorno, da cui la parte ha diritto di percepirli fino al termine da cui cominciano a decorrere gl' interessi della obbligazione rilasciata. Il soddisfacimento od il conguaglio di questo credito seguirà all' atto della prossima rifusione d' interessi da farsi dalla parte.

§. 14.

I versamenti pel prestito si eseguiranno presso la cassa del prestito, ove fu presentata la dichiarazione di soscrizione, qualora norme particolari non istabiliscono diversamente per singoli casi.

Kad se kamate naknadjuju pieneznici zajmovnoj, slobodno je radi poravnanja primati sitnih novacah (šesticah) samo do deset krajcarah.

Dospieli kuponi zajmovni primaju se kao gotovina, pošto se odbiju kamate, koje se naknadjuju pieneznici zajmovnoj.

§. 13.

Ako stranka nije kadra naknadit kamatah pieneznici zajmovnoj, tad joj treba izdat zadužnicu s pèrvim budućim rokom kamatnim, i kamate, proračunane za vrieme od onoga dana, od kojega ima pravo zahtievati kamate, pak do roka kamatnoga od zadužnice, koja je izdana, upisat na zajmovnici kao imalina, koja će se namirit i poravnat prigodom, kad stranka bude pèrviput naknadjivala kamate pieneznici zajmovnoj.

§. 14.

Plaćanja na zajam imadu se, ako posebnimi ustanovami nije za pojedine slučajeve što inako odredjeno, činit kod one pieneznice zajmovne, pri kojoj bieše predano očitovanje podpisno.

Die Gestattung der Uebertragung von Anlehens-Subscriptionen, beziehungsweise der diesfälligen Einzahlungen von einer Anlehens-casse auf eine andere, sowie die Bewilligung zur Umwechslung, Umschreibung oder Vertheilung von Anlehensscheinen muss bei der (Finanz-Landesdirectioa, Steuerdirection; in Wien bei dem Finanz-Ministerium) von der Partei erwirkt werden.

§. 15.

Die Anlehenscassen haben sich vor der Hand mit der Umwechselung der ausgegebenen Anlehens-Staatsschuldsverschreibungen gegen grössere und kleinere nicht zu befassen; es wird jedoch die Verfügung getroffen, dass diese Umwechslungen auf Verlangen der Parteien bei der Universal-Staats- und Banco-Schuldencasse in Wien oder im Wege der Landeshaupt- (Filial- oder Central-) Cassen ehestens effectuirt werden können.

Il permesso di trasferire le soscrizioni al prestito, rispettivamente i pagamenti che vi si riferiscono, da una cassa del prestito ad un'altra, e così pure il permesso di cambiare, trascrivere o dividere le polizze di prestito, deve chiedersi dalla parte all'autorità provinciale di finanza. (Direzione provinciale di finanza, Direzione delle imposte; in Vienna al Ministero delle finanze.)

§. 15.

Le casse del prestito non si occuperanno per ora del concambio delle emesse obbligazioni di stato del prestito verso altre di maggiore e minore importo; si dispone per altro che questi cambi possono effettuarsi al più presto sopra dimanda delle parti presso la cassa universale del debito dello stato e di banco in Vienna e per mezzo delle casse principali provinciali (figliali o centrali.)

Ako stranka želi da se prenesu podpisi zajmovni, odnosno da se ovovèrstna vplatjanja prenesu od koje zajmovne pieneznice na drugu, a tako i onda, kada želi da se zajmonice zamiene, prepišu ili razdiele, mora toga radi potražit dozvolu kod financialne zemaljske vlasti (financialne zemaljske direkcie, direkcie porezne, a u Beču kod ministarsva financiah).

§. 15.

Pieneznice zajmovne neimaju se medjutim u to pačati, da izdane zajmovne dèržavne zadužnice mienjaju za veće ili manje; nego izdat će se naredba, te će stranke, kad budu zahtievale, moći što prije zamienjivat svoje zadužnice kod obće pieneznice dugovah dèržavnih i bankalnih u Beču ili pako putem zemaljskih glavnih (podružnih ili centralnih) pieneznicah.

Formulare Nr. 1.

Nummer des Certificates . . . .

Einzahlungs-Tabelle

über Anlehens-Subscriptionen von 20 Gulden.

Name des Subscribenten . . . .

Die Caution wurde bar erlegt mit . . . . fl.

Zahlungsrate	Die Einzahlung ist zu leisten am	Betrag in Kreuzern	wurde abgestattet am	Zahlungsrate	Die Einzahlung ist zu leisten am	Betrag in Kreuzern	wurde abgestattet am
1	*30. September 1854*	30		6	*30. März 1855*	30	
2	*6. November 1854*	30		7	*6. Mai 1855*	30	
3	*12. December 1854.*	30		8	*12. Juni 1855*	30	
4	*18. Jänner 1855*	30		9	*18. Juli 1855*	30	
5	*24. Februar 1855*	30		10	*24. August 1855*	30	

Anmerkung. *Jene Subscribenten; welche die Caution bar geleistet haben, erhalten die gebührende Staats-Schuldverschreibung bei Einzahlung der 45. Rate, welche für sie die letzte ist.*

Zahlungsrate	Die Einzahlung ist zu leisten am	Betrag in Kreuzern	wurde abgestattet am	Zahlungsrate	Die Einzahlung ist zu leisten am	Betrag in Kreuzern	wurde abgestattet am	Zahlungsrate	Die Einzahlung ist zu leisten am	Betrag in Kreuzern	wurde abgestattet am	Zahlungsrate	Die Einzahlung ist zu leisten am	Betrag in Kreuzern	wurde abgestattet am
11	30. September 1855	30		21	30. September 1856	24		31	30. September 1857	18		41	30. September 1858	12	
12	6. November 1855	30		22	6. November 1856	24		32	6. November 1857	18		42	6. November 1858	12	
13	12. December 1855	30		23	12. December 1856	24		33	12. December 1857	18		43	12. December 1858	12	
14	18. Jänner 1856	30		24	18. Jänner 1857	24		34	18. Jänner 1858	18		44	18. Jänner 1859	12	
15	24. Februar 1856	30		25	24. Februar 1857	24		35	24. Februar 1858	18		45	24. Februar 1859	12	
16	30. März 1856	30		26	30 März 1857	24		36	30. März 1858	18		46	30. März 1859	12	
17	6. Mai 1856	30		27	6. Mai 1857	24		37	6. Mai 1858	18		47	6. Mai 1859	12	
18	12. Juni 1856	30		28	12. Juni 1857	24		38	12. Juni 1858	18		48	12. Juni 1839	12	
19	18. Juli 1856	30		29	18. Juli 1837	24		39	18. Juli 1858	18		49	18 Juli 1859	12	
20	24. August 1856	30		30	24. August 1857	24		40	24. August 1858	18		50	24. August 1859	12	

Formulare Nr. 2.

Nummer des Certificates . . . .

Steueramt . . . . **Gemeinde** . . . .

Einzahlungs-Tabelle

über eine Anlehens-Subscription von . . . . **Gulden.**

Name des Subscribenten:

. . . .

Die Caution wurde bar erlegt mit . . . . . . **fl.** . . . **kr. am**

Zahlungsrate	Die Einzahlung ist zu leisten am	Betrag der einzelnen Rate fl.	kr.	Wurde abgestattet am	Betrag der erfolgten Obligationen fl.	Bestätigung über die geleistete Zahlung	Zahlungsrate	Die Einzahlung ist zu leisten am	Betrag der einzelnen Rate fl.	kr.	Wurde abgestattet um	Betrag der erfolgten Obligationen fl.	…gung … die … lung
1	30. September 1854 mit 2½ Perc.							30. März 1855 mit 2½ Perc.					
2	6. November 1854 mit 1½ Perc.							6. Mai 1855 mit 2½ Perc.					
3	12. Dezember 1854 mit 2½ Perc.							12. Juni 1855 mit 2½ Perc.					
4	18. Jänner 1855 mit 2½ Perc.							18. Juli 1855 mit 2½ Perc.					
5	24. Februar 1855 mit 2½ Perc.							24. August 1855 mit 2½ Perc.					

Anmerkung. *Jene Subscribenten, welche die Caution bar geleistet haben, erhalten die für die Caution gebührenden Staats-Schuldverschreibungen bei Einzahlung der 45. Rate, welche für sie die letzte ist.*

Zahlungsrate	Die Einzahlung ist zu leisten am	Betrag der einzelnen Rate fl.	kr.	wurde abgestattet am	Betrag der erfolgten Obligationen fl.	Bestätigung über die geleistete Zahlung	Zahlungsrate	Die Einzahlung ist zu leisten am	Betrag der einzelnen Rate fl.	kr.	wurde abgestattet am	Betrag der erfolgten Obligationen fl.	Bestätigung über die geleistete Zahlung
11	30. September 1855 mit 2 1/2 Perc.						21	30. September 1856 mit 2 Perc.					
12	6. November 1855 mit 2 1/2 Perc.						22	6. November 1856 mit 2 Perc.					
13	12. December 1855 mit 2 1/2 Perc.						23	12. December 1856 mit 2 Perc.					
14	18. Jänner 1856 mit 2 1/2 Perc.						24	18. Jänner 1857 mit 2 Perc.					
15	21. Februar 1855 mit 2 1/2 Ferc.						25	24. Februar 1857 mit 2 Perc.					
16	30. März 1856 mit 2 1/2 Perc.						26	30. März 1857 mit 2 Perc.					
17	6. Mai 1856 mit 2 1/2 Perc.						27	6. Mai 1857 mit 2 Perc.					
18	12. Juni 1856 mit 2 1/2 Perc.						28	12. Juni 1857 mit 2 Perc.					
19	18. Juli 1856 mit 2 1/2 Perc.						29	18. Juli 1857 mit 2 Perc.					
20	24. August 1856 mit 2 1/2 Perc.						30	24. August 1857 mit 2 Perc.					

Zahlungsrate	Die Einzahlung ist zu leisten am	Betrag der einzelnen Rate fl.	kr.	wurde abgestattet am	Betrag der erfolgten Obligationen fl.	Bestätigung über die geleistete Zahlung	Zahlungsrate	Die Einzahlung ist zu leisten am	Betrag der einzelnen Rate fl.	kr.	wurde abgestattet am	Betrag der erfolgten Obligationen fl.	Bestätigung über die geleistete Zahlung
31	30. September 1857 mit 1 1/2 Perc.						41	30. September 1858 mit 1 Perc.					
32	6. November 2857 mit 1 1/2 Perc.						42	6. November 1858 mit 1 Perc.					
33	12. Dezember 1857 mit 1 1/2 Perc.						43	12. December 1858 mit 1 Perc.					
34	18. Jänner 1858 mit 1 1/2 Perc.						44	18. Jänner 1859 mit 1 Perc.					
35	24 Februar 1858 mit 1 1/2 Perc.						45	24. Februar 1859 mit 1 Perc.					
36	30. März 1858 mit 1 1/2 Perc.						46	30. März 1859 mit 1 Perc.					
37	6. Mai 1858 mit 1 1/2 Perc.						47	6. Mai 1859 mit 1 Perc.					
38	12. Juni 1858 mit 1 1/2 Perc.						48	12. Juni 1859 mit 1 Perc.					
39	18. Juli 1858 mit 1 1/2 Perc.						49	18. Juli 1859 mit 1 Perc.					
40	24. August 1858 mit 1 1/2 Perc.						50	24. August 1859 mit 1 Perc.					

Formulare Nr. 3.

№

ANWEISUNG

auf eine Obligation zu 20 Gulden.

Der Ueberbringer dieser Anweisuug erhält auf Verlangen von der k. k. Anlehens-Casse eine Obligation des Anlehens vom 26. Juni 1854 zu **20 Gulden** mit der. Verzinsung vom 1. Jänner 1855.

Wien am 1. September 1854.

Von der k. k. Universal-Staats-Schuldencasse.

(Trockener Stämpel.)

Formolario Nr. 1.

Numero del Certificato . . . .

Tavola dei pagamenti

per soscrizioni al prestito, dell' importo di 20 fiorini

Nome del soscrittore . . . .

La cauzione fu pagata in contanti con fiorini . .							
Rate di pagamento	Il pagamento			Rate di pagamento	Il pagamento		
	dee farsi	Importo in carant.	fu fatto il		dee farsi	Importo in carant.	fu fatto il
1	*30*. Settembre *1854*	30		6	*30*. Marzo *1855*	30	
2	*6*. Novembre *1854*	30		7	*6*. Maggio *1855*	30	
3	*12*. Dicembre *1854*.	30		8	*12*. Giugno *1855*	30	
4	*18*. Gennajo *1855*	30		9	*18*. Luglio *1855*	30	
5	*24*. Febbrajo *1855*	30		10	*24*. Agosto *1855*	30	

Avvertenza. Quei soscrittori, che hanno versata la cauzione in contanti ricevono l' obbligazione di stato a loro dovuta all' atto che pagano la 45.ta rata, che per essi è l' ultima.

Rate di pagam.	Il pagamento dee farsi il	importo in carant	fu fatto il
11	30 Settembre 1855	30	
12	6 Novembre 1855	30	
13	12 Decembre 1855	30	
14	18 Gennajo 1856	30	
15	24 Febbrajo 1856	30	
16	30 Marzo 1856	30	
17	6. Maggio 1856	30	
18	12 Giugno 1856	30	
19	18 Luglio 1856	30	
20	24 Agosto 1856	30	

Rate di pagam.	Il pagamento dee farsi il	importo in carant.	fu fatto il
21	30 Settembre 1856	24	
22	6 Novembre 1856	24	
23	12 Decembre 1856	24	
24	18 Gennajo 1857	24	
25	24 Febbrajo 1857	24	
26	30 Marzo 1857	24	
27	6 Maggio 1857	24	
28	12 Giugno 1857	24	
29	18 Luglio 1857	24	
30	24 Agosto 1857	24	

Rate di pagam.	Il pagamento dee farsi il	importo in carant.	fu fatto il
31	30 Settembre 1857	18	
32	6 Novembre 1857	18	
33	12 Decembre 1857	18	
34	18 Gennajo 1858	18	
35	24 Febbrajo 1858	18	
36	30 Marzo 1858	18	
37	6 Maggio 1858	18	
38	12 Giugno 1858	18	
39	18 Luglio 1858	18	
40	24 Agosto 1858	18	

Rate di pagam.	Il pagamento dee farsi il	importo di carant.	fu fatto il
41	30 Settembre 1858	12	
42	6 Novembre 1858	12	
43	12 Decembre 1858	12	
44	18 Gennajo 1859	12	
45	24 Febbrajo 1859	12	
46	30 Marzo 1859	12	
47	6 Maggio 1859	12	
48	12 Giugno 1839	12	
49	18 Luglio 1859	12	
50	24 Agosto 1859	12	

Formulario N. 2

Numero del Certificato . . . .

Ufficio per le imposte . . . . **Comune** . . . . . .

Tavola di pagamento

per una soscrizione all' prestito, dell' importo di . . . . **fiorini**

Nome del soscrittore:

. . . .

La cauzione fu pagata in contanti con . . . . fiorini . . . car. il . . .

Rate di pagamento	Il pagamento dee farsi il	Importo delle singole rate fior.	car	Venne versato il	Importo delle obbligazioni consegnate fiorini	Conferma dell'eseguito pagamento	Rate di pagamento	il pagamento dee farsi il	Importo delle singole rate fior.	car	Venne versato il	Importo delle obbligazioni consegnate fior.	Conferma dell'eseguito pagamento
1	30 Settembre *1854* col $2^1/_2$ Perc.						6	30 Marzo *1855* col $2^1/_2$ perc.					
2	6. Novembre *1854* col $2^1/_2$ Perc.						7	6. Maggio *1855* col $2^1/_2$ Perc.					
3	12 Decembre *1854* col $2^1/_2$ Perc.						8	12 Giugno *1855* col $2^1/_2$ Perc.					
4	18 Gennaio *1855* col $2^1/_2$ Perc.						9	18 Luglio *1855* col $2^1/_2$ Perc.					
5	24 Febrajo *1855* col $2^1/_2$ Perc.						10	24 Agosto *1855* col $2^1/_2$ Perc.					

Avvertenza. Quei soscrittori che hanno versata la cauzione in contanti ricevano l' obbligazione di Stato a loro dovuta all' atto che pagano la 45ta. rata, che per essi è l' ultima.

Rate di pagamento	Il pagamento dee farsi il	Importo della singola rata fior.	c.	Venne versato il	Importo delle obbligazioni consegnate fior.	Conferma dell' eseguito pagamento	Rate di pagamento	Il pagamento dee farsi il	Importo della singola rata fior.	c	Venne versato il	Importo delle obbligazioni consegnate fior.	Conferma dell' eseguito pagamento
11	30 Settembre *1855* con 2 1/2 p. c.						21	30 Settembre *1856* con 2 p. c.					
12	6 Novembre *1855* con 2 1/2 p. c.						22	6 Novembre *1856* con 2 p. c.					
13	12 Dicembre *1855* con 2 1/2 p. c						23	12 Decembre *1856* con 2 p. c.					
14	18 Gennajo *1856* con 2 1/2 p. c.						24	18 Gennajo *1857* con 2 p. c.					
15	24 Febbrajo *1856* con 2 1/2 p. c						25	24 Febbrajo *1857* con 2 p. c.					
16	30 Marzo *1856* con 2 1/2 p c						26	30 Marzo *1857* con 2 p. c.					
17	6 Maggio *1856* con 2 1/2 p. c.						27	6 Maggio *1857* con 2 p. c.					
18	12 Giugno *1856* con 2 1/2 p. c.						28	12 Giugno *1857* con 2 p. c.					
19	18 Luglio *1856* con 2 1/2 p. c.						29	18 Luglio *1857* con 2 p. c.					
20	24 Agosto *1856* con 2 1/2 p. c.						30	24 Agosto *1857* con 2 p. c.					

Rate di pagamento	Il pagamento deve farsi il	Importo della singola rata fior. | c.	Venne versato il	Importo delle obbligazioni consegnate fior.	Conferma dell' eseguito pagamento	Rate di pagamento	Il pagamento deve farsi il	Importo della singola rata fior. | c.	Venne versato il	Importo delle obbligazioni consegnate fior.	Conferma dell' eseguito pagamento
31	30 Settembre 1857 con 1 1|2 p. c.					41	30 Settembre 1858 con 1 p. c.				
32	6 Novembre 2857 con 1 1|2 p. c.					42	6 Novembre 1858 con 1 p. c.				
33	12 Dicembre 1857 con 1 1|2 p. c					43	12 Dicembre 1858 con 1 p. c.				
34	18 Gennajo 1858 con 1 1|2 p. c.					44	18 Gennajo 1859 con 1 p. c.				
35	24 Febbrajo 1858 con 1 1|2 p. c					45	24 Febbrajo 1859 con 1 p. c.				
36	30 Marro 1858 con 1 1|2 p. c.					46	30 Marzo 1859 con 1 p. c.				
37	6 Maggio 1858 con 1 1|2 p. c.					47	6 Maggio 1859 con 1 p. c				
38	12 Giugno 1858 con 1 1|2 p. c.					48	12 Giugno 1859 con 1 p c.				
39	18 Luglio 1858 con 1 1|2 p. c,					49	18 Luglio 1859 con 1 p. c.				
40	24 Agosto 1858 con 1 1|2 p. c.					50	24 Agosto 1859 con 1 p. c.				

Formulario N. 3.

№

ASSEGNO

per una Obbligazione da 20 fiorini

Il latore della presente riceverà a sua richiesta dall' I. R. Cassa per il prestito una obbligazione del prestito aperto il 26 Giugno 1854, da **20 Fiorini,** i cui interessi cominceranno a decorrere col 1. Gennajo 1855.

Vienna il 1. Settembre 1854.

Dall' I. R. Cassa universale del debito dello stato.

(Bollo secco.)

Izgled br. 1.

Broj certificata . . . .

Platjevna tablica

o zajmovnih upisih od 20 forintih

Ime podpisnika . . . .

Jamčevina je položena u gotovih . . . . forintih.

Platjevna rata	Platjanje: imade se činiti dne	Platjanje: iznosak u krajcarah	Platjanje: činilo se je dne	Platjevna rata	Platjanje: imade se činiti dne	Platjanje: iznosak u krajcarah	Platjanje: činilo se je dne
1	*30*. Rujna *1854*	30		6	*30*. Ožujka *1855*	30	
2	*6*. Studenoga *1854*	30		7	*6*. Svibnja *1855*	30	
3	*12*. Prosinca *1854*.	30		8	*12*. Lipnja *1855*	30	
4	*18*. Siečnja *1855*	30		9	*18*. Sèrpnja *1855*	30	
5	*24*. Veljače *1855*	30		10	*24*. Kolovoza *1855*	30	

Biljcžka. Oni podpisnici, koji su jamčevinu položili u **gotovu**, dobit će pripadajuću im dèržavnu zadužnicu prigodom, **kad** izplate ratu 45., koja je za njih posliednja.

Platjevna rata	Platjanje: imade se činiti dne	iznosak u krajcarah	činilo se je dne	Platjevna rata	Platjanje: imade se činiti dne	iznosak u krajcarah	činilo se je dne	Platjevna rata	Platjanje: imade se činiti dne	iznosak u krajcarah	činilo se je dne	Platjevna rata	Platjanje: imade se činiti dne	iznosak u krajcarah	činilo se je dne
11	30 Rujna *1855*	30		21	30 Rujna *1856*	24		31	30 Rujna *1857*	18		41	30 Rujna *1858*	12	
12	6. Studenoga *1855*	30		22	6. Studenoga *1856*	24		32	6. Studenoga *1857*	18		42	6. Studenoga *1858*	12	
13	12. Prosinca *1855*	30		23	12. Prosinca *1856*	24		33	12. Prosinca *1857*	18		43	12 Prosinca *1858*	12	
14	18. Siečnja *1856*	30		24	18. Siečnja *1857*	24		34	18. Siečnja *1858*	18		44	18. Siečnja *1859*	12	
15	24. Veljače *1856*	30		25	24. Veljače *1857*	24		35	24. Veljače *1858*	18		45	24. Veljače *1859*	12	
16	30. Ožujka *1856*	30		26	30. Ožujka *1857*	24		36	30. Ožujka *1858*	18		46	30 Ožujka *1859*	12	
17	6. Svibnja *1856*	30		27	6. Svibnja *1857*	24		37	6. Svibnja *1858*	18		47	6. Svibnja *1859*	12	
18	12 Lipnja *1856*	30		28	12. Lipnja *1857*	24		38	12. Lipnja *1858*	18		48	12. Lipnja *1859*	12	
19	18. Sèrpnja *1856*	30		29	18. Sèrpnja *1857*	24		39	18 Sèrpnja *1858*	18		49	18. Sèrpnja *1859*	12	
20	24. Kolovoza *1856*	30		30	24. Kolovoza *1857*	24		40	24. Kolovoza *1858*	18		50	24. Kolovoza *1859*	12	

Izgled br. 2

Broj Certifikata . . . .

Porezni ured . . . . **Obćina . . . . . .**

Platjevna Tablica

o zajmovnom podpisu od . . . . forintih

Ime podpisnika:

. . . .

Jamčevina je položena u gotovih . . . . for. . . . kr. dne . . .

Platjevna rata	Platjanje imade se činiti dne	Iznosak pojedine rate for.	Iznosak pojedine rate kr	Platjanje činilo se je dne	Iznosak izdatih zadužnicah for.	Potvèrda o činjenom platjanju	Platjevna rata	Platjanje imade se činiti dne	Iznosak pojedine rate for.	Iznosak pojedine rate kr.	Platjanje činilo se je dne	Iznosak izdatih zadužnicah for.	Potvèrda o činjenom platjanju
1	30. Rujna *1854* sa 2 1/2 postotka						6	30. Ožujka *1855* sa 2 1/2 postotka					
2	6. Studenoga *1854* sa 2 1/2 postotka						7	6. Svibnja *1855* sa 2 1/2 postotka					
3	12. Prosinca *1854* sa 2 1/2 postotka						8	12. Lipnja *1855* sa 2 1/2 postotka					
4	18. Siečnja *1855* sa 2 1/2 postotka						9	18. Serpnja *1855* sa 2 1/2 postotka					
5	24. Veljače *1855* sa 2 1/2 postotka						10	24 Kolovoza *1855* sa 2 1/2 postotka					

Bilježka. Oni podpisnici, koji su jamčevinu položili u gotovu, dobit te deržavne zadužnice, pripadajuće na jamčevinu prigodom kad izplate ratu 45., koja je za njih posliednja.

Platjevna Rata	Platjanje imade se činiti dne	Iznosak pojedine rate for.	kr.	Platjanje činilo se je dne	Iznosak izdatich zadužnicah for.	Potvèrda o činjenom platjanju	Platjevna rata	Platjanje imade se činiti dne	Iznosak pojedine rate for.	kr	Platjanje činilo se je dne	Iznosak izdatih zadužnicah for.	Potvèrda o činjenom platjanju
11	30. Rujna *1855* sa 2 1/2 postotka						21	30 Rujna *1856* sa 2 postotka					
12	6. Studenoga *1855* sa 2 1/2 postotka						22	6. Studenoga *1856* sa 2 postotka					
13	2. Prosinca *1855* sa 2 1/2 postotka						23	12. Prosinca *1856* sa 2 postotka					
14	18 Siečnja *1856* sa 2 1/2 postotka						24	18. Siečnja *1857* sa 2 postotka					
15	24. Veljače *1856* sa 2 1/2 postotka						25	24. Veljače *1857* sa 2 postotka					
16	30 Ožujka *1856* sa 2 1/2 postotka						26	30 Ožujka *1857* sa 2 postotka					
17	6. Svibnja *1856* sa 2 1/2 postotka						27	6. Svibnja *1857* sa 2 postotka					
18	12. Lipnja *1856* sa 2 1/2 postotka						28	12. Lipnja *1857* sa 2 postotka					
19	18 Sèrpnja *1856* sa 2 1/2 postotka						29	18. Sèrpnja *1857* sa 2 postotka					
20	24 Kolovoza *1856* sa 2 1/2 postotka						30	24. Kolovoza *1857* sa 2 postotka					

Platjevna rata	Platjanje imade se činiti dne	Iznosak pojedine rate for.	kr.	Platjanje činilo se je dne	Iznosak izdatih zadužnicah for.	Potvèrda o činjenom platjanju	Platjevna rata	Platjanje imade se činiti dne	Iznosak pojedine rate for.	kr.	Platjanje činilo se je dne	Iznosak izdatih zadužnicah for.	Potvèrda o činjenom platjanju
31	30. Rujna 1857 a 1 1/2 postotka						41	30 Rujna 1858 sa 1 postotkom					
32	6. Studenoga 1857 sa 1 1/2 postotka						42	6. Studenoga 1858 sa 1 postotkom					
33	12. Prosinca 1857 sa 1 1/2 postotka						43	12. Prosinca 1858 sa 1 postotkom					
34	18. Siečnja 1858 sa 1 1/2 postotka						44	18. Siečnja 1859 sa 1 postotkom					
35	24. Veljače 1858 sa 1 1/2 postotka						45	24. Veljače 1859 sa 1 postotkom					
36	30 Ožujka 1858 sa 1 1/2 postotka						46	30. Ožujka 1859 sa 1 postotkom					
37	6. Svibnja 1858 sa 1 1/2 postotka						47	6. Svibnja 1859 sa 1 postotkom					
38	12. Lipnja 1858 sa 1 1/2 postotka						48	12. Lipnja 1859 sa 1 postotkom					
39	18. Sèrpnja 1858 sa 1 1/2 postotka						49	18. Sèrpnja 1859 sa 1 postotkom					
40	24. Kolovoza 1858 sa 1 1/2 postotka						50	24. Kolovoza 1859 sa 1 postotkom					

Izgled br. 3.

Broj

NAPUTICA

na zadužnicu od 20 forintih.

Donesnik ove naputice dobit će na zahtievanje od ces. kr. zajmovne pieneznice zadužnicu zajma od 26. Lipnja 1854 od **20 Forintih**, do kojih će teći kamate od 1. Siečnja 1855.

U Beču dne 1. Rujna 1854.

Od ces. kr. obće pieneznice dèržavnih dugovah.

(Suhi biljeg)

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXXVII. Stück

Ausgegeben und versendet am 24 Oktober 1854.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXXVII

Dispensata e spedita il 24 Ottobre 1854.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXXVII.

Razdan i razposlan na 24 Listopada 1854.

241.

Verordnung des Ministeriums für Cultus und Unterricht.

vom 13. September 1854,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte, 82 Stück, N. 237. Ausgegeben am 27 September 1854.

wornach in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 8. September 1854 die Rechts-Philosophie aus den Gegenständen der theoretischen Staatsprüfungen zu entfallen hat.

In Folge Allerhöchster Entschliessung vom 8. September 1854 hat vom Studienjahre 1854–1855 angefangen die Rechts-Philosophie aus den Gegenständen der theoretischen Staatsprüfungen zu entfallen, und die betreffende Prüfungs-Commission dem zu Folge nur aus dem Präses und zwei Prüfungs-Commissären zu bestehen.

————

241.

Ordinanza del Ministero del culto e dell' istruzione,

del 13 Settembre 1854,

obbligatoria per tutto l' Impero,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 82. N. 237, Dispensata il 27 Settembre 1854.

con cui, in seguito alla sovrana risoluzione dell' 8 Settembre 1854, si stabilisce, che la filosofia del diritto cessi di appartenere alle materie degli esami teoretici di stato.

In seguito alla sovrana risoluzione dell' 8 Settembre 1854 la filosofia del diritto cesserà, a partire dall' anno scolastico 1854–1855, di appartenere alle materie degli esami teoretici di stato, e quindi la rispettiva commissione esaminatrice non sarà composta che del presidente e di due commissarî esaminatori.

————

241.

Naredba ministarstva za bogoštovje i nastavu od 13. Rujna 1854,

kriepostna za svukoliku cesarevinu,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 82, Br. 237, razdan na 27. Rujna 1854,

kojom se obznanjuje, da uslied previšnje odluke od 8. Rujna 1854 pravna filosofia imade izostat izmedju predmetah, odredjenih za teoretičke dèržavne izpite.

Uslied previšnje odluke od 8. Rujna 1854 imade počamši od školske godine 1854 – 55 pravna filosofia izostat izmedju predmetah, odredjenih za teoretičke dèržavne izpite, i uslied toga dotična izpitna komissia sastojat samo iz predsiednika i dvojice komissarah izpitnih.

————

242.

Verordnung des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten.

vom 14. September 1854,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgrenze,

Im Reichsgesetzblatte, 82. Stück, N. 238, Ausgegeben am 27 September 1854.

betreffend die Ertheilung von Concessionen für Privat-Eisenbahnbauten.

In Gemässheit der, von Seiner k. k. Apostolischen Majestät mit Allerhöchster Entschliessung vom 8. September 1854 erhaltenen Ermächtigung, werden bezüglich der Ertheilung von Concessionen zum Baue von Privat-Eisenbahnen die nachstehenden Bestimmungen erlassen:

§. 1.

Zur Anlage einer Eisenbahn, welche ein Unternehmer lediglich zu seinem eigenen Gebrauche auf eigenem Grund und Boden, oder unter Zustimmung des Grundeigenthümers,

242.

Ordinanza del Ministero del commercio, dell'industria e delle pubbliche costruzioni.

del 14 Settembre 1854,

obbligatoria per tutti i domini dell'Impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 82. N. 238. Dispensata il 27 Settembre 1854.

risguardante le concessioni di costruire strade ferrate private.

Di conformità all'autorizzazione impartita da Sua Maestà i. r. apostolica colla Sovrana risoluzione dell'8 Settembre 1854, si stabiliscono le seguenti disposizioni riguardo alle concessioni di costruire strade ferrate private:

§. 1.

Per la costruzione di una strada ferrata, che un intrapreditore intenda condurre solamente per proprio uso sopra fondi di sua proprietà od anche sopra fondi altrui ma col permesso del loro

242.

Naredba ministarstva za tèrgovinu, obèrt i javne gradjevine, od 14. Rujna 1854,

kriepostna za svekolike krunovine, izim krajine vojničke,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 82, Br. 238, razdan na 27 Rujna 1854,

o podieljivanju dozvolah za gradjenje privatnih željeznicah.

U smislu opunomoćenja, podieljenoga po Njegovom ces. kr. apostolskom Veličanstvu previšnjom odlukom od 8. Rujna 1854, izdaju se sliedeće ustanove o podieljivanju dozvolah za gradjenje privatnih željeznicah:

§. 1.

Da se gradi željeznica takova, koju koi poduzetnik jedino za svoju vlastitu porabu želi graditi na svom zemljištu, ili uz privoljenje vlastnika od zemljišta, koju privolu predhodno dokazat

welche vorläufig nachzuweisen ist, auf fremdem Grunde erbauen will, ist bloss der in den allgemeinen Gesetzen vorgeschriebene Bau-Consens erforderlich. Derselbe kann nur ertheilt werden, nachdem Eisenbahnbau-Verständige mit ihrem Gutachten gehört wurden.

Zur Anlage einer Eisenbahn dagegen, welche bestimmt ist, als öffentliches Transportmittel für Personen und Waaren zu dienen, oder wodurch eine Landstrasse in eine Eisenbahn umgewandelt werden soll, ist die besondere Bewilligung von Seite der Staatsverwaltung erforderlich, u. zwar:

a) die Bewilligung zu den Vorarbeiten;
b) die Concession zur Anlage der Bahn und der dazu gehörigen Gebäude selbst.

§. 2.

Die Bewilligung zu den Vorarbeiten steht dem Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern und dem Armee-Obercommando zu.

Die Concession der Bahnanlage wird von Seiner k. k. Apostolischen Majestät ertheilt.

proprietario, che si dovrà previamente far constare, non si richiede che il solito consenso per la costruzione prescritto dalle leggi generali. Tale consenso non potrà essere accordato che dopo aver sentito in proposito il parere di periti in ciò che risguarda la costruzione di strade ferrate.

All' opposto per costruire una strada ferrata, che debba servire di pubblico mezzo di trasporto per persone e merci, o per trasformare una strada maestra in una strada ferrata, si richiede una speciale approvazione per parte dell' amministrazione pubblica, e più precisamente:

a) il permesso d' intraprendere i lavori preparatorî;
b) la concessione di costruire la strada ferrata propriamente detta e gli occorrenti edificî.

§. 2.

Il permesso d' intraprendere i lavori preparatorî è di competenza del Ministero del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni, d' intelligenza col Ministero dell' interno e col Comando superiore dell' armata.

La concessione di costruire la strada ferrata viene impartita da Sua Maestà i. r. apostolica.

---

mora, na zemljištu tudjem, potrebita je k tomu samo dozvola gradjevna, propisana u zakonih obćenitih. Ovu dozvolu gradjevnu moći je podielit samo onda, pošto sa svojim mnienjem budu saslušani muževi takovi, koji su viešti u gradjenju željeznicah.

Da se naprotiv gradi željeznica takova, koja je odredjena da služi kao javno odpremno sredstvo za osobe i robu, ili po kojoj imade se zemaljska koja cesta pretvorit u željeznicu, potrebita je k tomu osobita dozvola od strane uprave dèržavne, i to:

a) dozvola za gradnje predhodne;
b) dozvola za gradjenje samo željeznice i sgradah k istoj spadajućih.

§. 2.

Podieljivati dozvolu za gradnje predhodne pripada ministarstvu za tèrgovinu, obèrt i javne gradjevine u porazumljenju s ministarstvom unutarnjih dielah, i s vèrhovnim zapoviedničtvom vojske.

Dozvolu za gradjenje željeznice podjeljuje Njegovo ces. kr. apostolsko Veličanstvo.

§. 3.

Die Bewilligung zu den Vorarbeiten (§. 1, a) kann sowohl einzelnen Personen und vorschriftmässig gebildeten Vereinen, als auch solchen Personen ertheilt werden, welche sich erst zu einem Vereine verbinden wollen. Dieselbe wird aber nur dann ertheilt, wenn weder in Bezug auf die privatrechtlichen und öffentlichen Rücksichten dagegen ein Anstand obwaltet.

Wird diese Bewilligung von einem erst zu gründenden Vereine angesucht, so kann sie nur unter dem Vorbehalte ertheilt werden, dass die Bittsteller alle jene Bedingungen erfüllen, welche im Vereinsgesetze vom 26. November 1852 zur Erlangung der vorläufigen Bewilligung zur Gründung des Vereines, §§. 7–17, vorgeschrieben sind.

Personen und Vereine, welche eine solche Concession erhalten wollen, haben darum beim Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten anzusuchen und dem Gesuche den Plan des Unternehmens, insbesondere die Richtung der beabsichtigten Bahn, wenigstens in allgemeinen Umrissen, darzustellen und die Zeit anzugeben, innerhalb welcher die Vorarbeiten begonnen und vollendet werden sollen,

§. 3.

Il permesso d'intraprendere i lavori preparatorî (§. 1. a) può accordarsi tanto a persone singole e ad associazioni regolarmente formate, quanto alle persone che vogliono riunirsi in associazione soltanto in seguito. Tale permesso peraltro non verrà impartito che quando non insorgano difficoltà, nè rapporto alla persona di chi ne ha fatto la dimanda, nè per riguardi privati e pubblici.

Se il permesso viene chiesto a nome di una associazione, che deve formarsi in seguito, non potrà accordarsi che sotto la riserva che i supplicanti abbiano ad adempire tntte le condizioni prescritte dalla legge sulle associazioni, del 26 Novembre 1852, (ai §§. 7-17) per ottenere il previo permesso d'istituire un'associazione.

Le persone e le associazioni, che desiderano ottenere una tale concessione, dovranno chiederla al Ministero del commercio, dell'industria e delle pubbliche costruzioni, acchiudendo all'istanza il piano dell'intrapresa ed in particolare indicando la direzione della strada progettata almeno coi suoi contorni generali, e precisando il tempo entro cui s'intende di principiare e finire i lavori preparatorî.

§. 3.

Dozvolu za gradnje predhodne (§. 1) moći je podieliti kako pojedinim osobam i družtvom sklopljenim po zakonu, tako i osobam takovim, koje kane stopram sklopiti družtvo. Nego dozvola ova podielit će se onda stopram, kada proti istoj nebude nikakove zaprieke ni glede osobe, koja traži dozvolu, ni glede privatno-pravnih i javnih obzirah.

Ako dozvulu ovu traži družtvo takovo, koje će se stopram sklopiti, tad ju je slobodno podieliti samo pod tim priuzdèržajem, ako prositelji izpune sve one uviete, koji su propisani u zakonu družtvenom od 26. Studenoga 1852 k' §§. 7–17 u tu svèrhu, da se zadobije predhodna dozvola za utemeljenje družtva.

Osobe i družtva, želeća zadobit ovakovu dozvolu, imadu toga radi podniet prošnju ministarstvu za tèrgovinu, obèrt, i javne gradjevine, i istoj barem u obćenitih obrisih priklopit osnovu poduzetja, imenito pravac namieravane željeznice, a i naznačiti vrieme, uz koje će se gradnje predhodne započet i dovèršiti.

§. 4.

Durch die Bewilligung zu den Vorarbeiten einer Eisenbahn erhält der Concessionswerber bloss das Recht, auf seine Kosten die Vorerhebungen für die künftige Ausführung der projectirten Eisenbahn, mit Beobachtung der bestehenden Gesetze, unter Aufsicht der Behörden zu pflegen und die nöthigen Vermessungs- und Nivellirungsarbeiten vorzunehmen.

Durch diese Bewilligung erhält der Concessionswerber dagegen weder ein Vorrecht auf die Concession der fraglichen Eisenbahn noch ein sonstiges ausschliessliches Befugniss.

Es kann daher die Bewilligung zu den Vorarbeiten rücksichtlich einer und derselben Eisenbahnlinie mehreren verschiedenen Personen ertheilt werden. Diese Bewilligung zu den Vorarbeiten hat bloss für den in derselben ausdrücklich bestimmten Zeitraum Giltigkeit; nach Beendigung dieses Zeitraumes ist diese Bewilligung als erloschen anzusehen, sie kann jedoch unter den oben angeführten Bedingungen wiederholt angesucht und ertheilt werden.

§. 5.

Behufs der Erwirkung der Concession zum Baue einer Eisenbahn ist ein diesfälliges Gesuch beim Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten einzureichen, in welchem dargethan wird:

§. 4.

Colla concessione d'intraprendere i lavori preparatorî di una strada ferrata, chi l'ha chiesta non ottiene, che il diritto di fare a sue spese i rilievi preventivi per la futura esecuzione della progettata strada ferrata, sotto osservanza delle leggi vigenti e sotto sorveglianza delle autorità, come pure di eseguire i necessarî lavori di misuramento e di livellazione.

All'opposto, chi ha ottenuto tale permesso non acquista un diritto di priorità per la concessione della strada ferrata di cui si tratta nè alcuna altra facoltà esclusiva.

Si potrà pertanto accordare a più persone diverse il permesso d'intraprendere i lavori preparatorî riguardo ad una sola ed identica linea di strada ferrata. Il permesso di eseguire tali lavori non vale che pel tempo in esso espressamente stabilito, scorso il quale deve riguardarsi come estinto. Si potrà peraltro, sotto osservanza delle summenzionate condizioni, domandarlo ed ottenerlo più volte.

§. 5.

Per ottenere la concessione di costruire una strada ferrata si deve presentare al Ministero del commercio, dell'industria e delle pubbliche costruzioni la relativa istanza, nella quale si provi:

§. 4.

Dozvolom za predhodnje gradnje koje željeznice, dobiva prositelj dozvole samo pravo, da uvažavajući postojeće zakone može pod nadzorom vlastih o svom trošku činiti predizvidjenja za buduće izvedenje namieravane željeznice, i preduzimati diela, potrebita za mierenje i nivelliranje.

Ovom dozvolom naprotiv nedobiva prositelj dozvole niti kakova preimućtva na dozvolu za pomenutu željeznicu niti inače kakove izklopne povlastice.

Uslied toga dakle može se dozvola za gradnje predhodne glede pravca jedne iste željeznce podielit raznim osobam. Ova dozvola za gradnje predhodne ima valjanost samo za ono vrieme, koje je u istoj naročito ustanovljeno; pošto mine ovo vrieme, smatrat će se ova dozvola kao uternuta, nego slobodno ju je pod uvieti gori naznačenimi nanovo potražit i podieliti.

§. 5.

Da se izhodi dozvola za gradjenje koje željeznice ima se ovovèrstna prošnja predat ministarstvu za tèrgovinu, obèrt i javne gradjevine, i u istoj dokazati:

1. dass den Bittwerbern die Concession zur Vornahme der Vorarbeiten zu Theil geworden ist;

2. dass die projectirte Bahn dem öffentlichen Interesse zum Vortheile gereiche;

3. auf welche Art die zu dem Unternehmen erforderlichen Geldmittel herbeigeschafft werden sollen;

4. dem Gesuche muss ein Plan des ganzen Unternehmens, das gehörig ausgearbeitete Project und der Kostenvoranschlag beigeschlossen sein;

5. dem Handelsministerium bleibt es vorbehalten, nach Umständen von den Concessionswerbern den Erlag einer Caution, oder bei Vereinen mindestens die Nachweisung zu fordern, dass bereits ein hinlänglicher Fond von den Theilnehmern für dass Unternehmen gesichert sei.

§. 6.

Bevor das Ansuchen um die Concession zum Baue einer Eisenbahn der Allerhöchsten Schlussfassung unterzogen werden kann, ist sorgfältig zu prüfen, ob das Bauwerk selbst, und dessen Einzelheiten nichts enthalte, was mit den bestehenden Gesetzen, mit den öffentlichen Rücksichten, und mit bereits früher erworbenen Privatrechten nicht

1. che venne accordata agli aspiranti la concessione d'intraprendere i lavori preparatori;

2. che la progettata strada sarà vantaggiosa al pubblico interesse;

3. in quale maniera si abbiano a procurare i mezzi pecuniarî occorrenti all'impresa;

4. si dovrà unire all'istanza il piano di tutta l'impresa, col relativo progetto debitamente elaborato, e col preventivo delle spese.

5. È riservato al Ministero del commercio di esigere, secondo le circostanze, il deposito di una cauzione per parte degli aspiranti, o trattandosi di associazioni, di pretendere che sia già assicurato dai compartecipi un fondo sufficiente per l'impresa.

§. 6.

Prima di sottoporre alla Sovrana risoluzione un'istanza per la concessione di costruire la strada ferrata, si dovrà esaminare accuratamente se la costruzione stessa e le singole sue parti non contengano qualche cosa in contraddizione alle vigenti leggi, ai pubblici riguardi ed a diritti privati previamente acquistati. In particolare s'invigilerà, che si costruisca la strada in modo da

---

1. da je prositeljem podieljena dozvola za gradnje predhodne;
2. da je namieravana željeznica od javne koristi;
3. kojim načinom imadu se dobaviti novčana sredstva potrebita za poduzetje;
4. prošnji imade bit priklopljena osnova čitavoga poduzetja, zatim kao što treba izradjeni projekt i proračun troškovni;
5. ministarstvu tèrgovine ostaje priuzdèržano, polag okolnostih zahtievat od prositeljah dozvole da polože jamčevinu, ili kod družtvah da barem izkaz podnesu o tom, da su dionici osigurali već dovoljni fond za poduzetje.

§. 6.

Prije nego što će se prošnja za dozvolu gradjenja koje željeznice podnieti previšnjoj konačnoj odluci, treba brižljivo prosuditi, dà li gradjevina sáma i njezine pojedinosti nesadèržaju takova šta, što se neslaže s postojećimi zakoni, s javnimi obziri i sa pravi privatnimi odprije već stečenimi. Imenito treba na to paziti, da se željeznica gradi tako, da se izbiegava svak

im Einklange wäre. Insbesondere ist darauf zu sehen, dass die Anlage der Bahn in einer Weise geschehe, damit jede Beschädigung der angränzenden Grundstücke, Gebäude u. s. w. vermieden werde. Zu diesem Behufe ist in jedem einzelnen Falle über Auftrag des Handelsministeriums von der Statthalterei des Kronlandes, welches die projectirte Eisenbahn durchzieht, unter ihrer Leitung eine Commission von Sachverständigen zu berufen, welche mit Zuziehung von Abgeordneten der competenten Militär- und Civilbehörden, dann der Betheiligten, soweit es erforderlich ist, auch an Ort und Stelle, den Befund aufzunehmen, und sodann über das Project ein wohlerwogenes Gutachten zu erstatten hat, worüber mit dem Ministerium des Innern und dem Armee-Obercommando das Einvernehmen zu pflegen ist.

§. 7.

Die Concession zur Anlage einer Eisenbahn zur öffentlichen Benützung wird nur auf eine bestimmte Zeit ertheilt. Diese kann die Dauer von neunzig Jahren nicht überschreiten, wohl aber nach Massgabe der obwaltenden Verhältnisse auf eine geringere Anzahl Jahre sich erstrecken.

Der Termin für die Dauer einer solchen Concession beginnt mit dem Tage, an welchem die Bahn ganz oder zum Theile der Benützung des Publicums übergeben wird.

evitare ogni danno ai fondi ed agli edificî limitrofi, e simili. A tale scopo si dovrà in ogni singolo caso ingiungere dal Ministero del commercio alla Luogotenenza del dominio, pel quale avrebbe a passare la progettata strada ferrata, di convocare sotto la propria direzione una commissione di periti, la quale coll' intervento di delegati delle competenti autorità militari e civili e degli interessati, abbia a fare gli occorrenti rilievi, recandosi se fia d' uopo anche sul luogo, e quindi a stendere sul progetto un ben ponderato rapporto, in seguito a cui si prenderanno gli opportuni concerti col Ministero dell' interno e col Comando superiore dell' armata.

§. 7.

La concessione di costruire una strada ferrata ad uso pubblico non verrà accordata, che per un determinato tempo, che non potrà essere di più di novant' anni, ma che a tenore delle circostanze potrà limitarsi ad nna minor durata.

Il termine per la durata di tali concessioni comincia a decorrere dal giorno in cui la strada viene aperta in tutto od in parte all'uso del pubblico.

---

oštetjenje graničećih zemljištah, sgradah itd. U tu svèrhu imade u svakom dojedinom slučaju, uslied naloga ministarstva tèrgovine miestodèržtvo one krunovine, kroz koju će prolaziti namieravana željeznica, pod svojom upravom sazvat vieštake u komissiu, koja će, pridruživši si izaslanike od nadležnih vlastih vojničkih i gradjanskih, zatim dotičnike, u koliko bude potrebito, sačinit i očevid na samom miestu, pak o projektu dobro prosudjeno mnienje podnieti, o kojem će ministarstvo tèrgovine porazumiet se s ministarstvom unutarnjih dielah i s vèrhovnim zapoviedničtvom vojske.

§. 7.

Dozvola za gradjenje željeznice takove, koja će se javno upotrebljivati, podieljuje se samo na vrieme stanovito. Ovo vrieme nesmije bit veće od devetdeset godinah, a može se po mieri obstojećih razmierjah stegnut i na manje godinah.

Rok za trajanje ovakove dozvole počima onoga dana, kojega se željeznica sasvim ili stranom preda obćinstvu na upotrebljivanje.

§. 8.

Nach Ablauf der Dauer des Privilegiums geht das Eigenthum an der Eisenbahn selbst, an dem Grunde und Boden und den Bauwerken, welche dazu gehören, sogleich durch das Gesetz ohne Entgelt und unmittelbar an den Staat über. Den Unternehmern verbleibt jedoch das Eigenthum an allen auschliesslich zu dem Transportgeschäfte bestimmten Gegenständen, Fahrnissen, Vorrichtungen und Realitäten.

Die Unternehmung hat die Bahn sammt Zugehör im brauchbaren Stande zu übergeben. Den Behörden wird es zur besonderen Pflicht gemacht, darüber zu wachen, dass in den letzten 5 Jahren vor Ablauf der Privilegiumszeit die erforderlichen Herstellungen sogleich vorgenommen werden, wozu die Unternehmung nöthigen Falls durch geeignete Zwangsmittel anzuhalten ist.

§. 9.

Mit der erhaltenen Concession zur Anlage einer Eisenbahn sind der Regel nach (wenn die Concessions-Urkunde nicht besondere Beschränkungen oder Vorbehalte in sich fasst), folgende Zugeständnisse verbunden:

§. 8.

Decorsa che sia la durata del privilegio, la proprietà della strada ferrata, coi terreni e colle costruzioni che vi appartengono, viene per legge immediatamente trasferita nello stato senza corrispettivo. Continuano per altro ad essere proprietà degli intraprenditori tutti gli oggetti esclusivamente destinati ad eseguire i trasporti, tutti gli effetti mobili, gli apparecchi ed i beni stabili.

L'impresa dovrà consegnare la strada ferrata con tutti gli accessori in istato da potersene servire. Sarà speciale dovere delle autorità d'invigilare, che negli ultimi 5 anni prima della scadenza del privilegio, si facciano immediatamente le occorrenti riparazioni, al che l'impresa verrà obbligata, se fia d'uopo, anche con opportuni mezzi coattivi.

§. 9.

Alla concessione impartita di costruire una strada ferrata vanno congiunte di regola le seguenti facoltà (qualora il relativo documento non contenga speciali limitazioni o riserve):

---

§. 8.

Pošto izteče, vrieme povlastici, prelazi vlastničtvo na željeznici samoj, na zemljištu i gradjevinah k tomu spadajućih odmah po zakonu beznaplatno i neposredno na dèržavu. Nego poduzetnikom ostaje vlastničtvo na svih k poslu odpremnomu izklopno spadajućih predmetih, pokretninah, napravah, i realitetih.

Poduzetničtvo ima željeznicu ujedno s pristojstvi predat u stanju uporabnom. Osobita je dužnost vlastih bdit nada tim, da se za posliednjih 5 godinah prije nego što će izteći vrieme povlastici odmah poduzmu potrebita popravljanja, na što se, ako uztreba, poduzetničtvo primorat imade shodnimi usilnimi sredstvi.

§. 9.

S dobivenom dozvolom za gradjenje koje željeznice skopčani su u pravilu, (ako u dozvoljnicih neima osobitih stegah ili priuzdèržajah), sliedeći dopusti:

a) Die Eisenbahn-Unternehmung erlangt das Recht, eine Eisenbahn nach der, in dem genehmigten Projecte vorgezeichneten Richtung zu erbauen.

Insofern behufs des Baues, und bis zur Vollendung desselben beabsichtiget wird, Seitenbahnen zur Herbeischaffung der Baumaterialien zu errichten, ist hiezu der Bau-Consens einzuholen, und falls die Bahn auf fremdem Grunde errichtet werden soll, die Zustimmung des Grundeigenthümers beizubringen.

b) die Eisenbahn-Unternehmung erhält durch die erlangte Concession in sofern ein ausschliessliches Recht zu dem bezüglichen Eisenbahnbaue, als es während der Concessionsdauer N i e m a n d e n gestattet ist, eine andere Eisenbahn für die Benützung des Publicums zu errichten, welche dieselben Endpuncte ohne Berührung neuer strategisch-politisch, oder commerciell wichtigen Zwischenpuncte in Verbindung bringen würde.

Dagegen bleibt es der Staatsverwaltung vorbehalten, auch während der Concessionsdauer die Bewilligung zur Anlage von Zweigbahnen, oder zu einer Eisenbahn in fortgesetzter Richtung der concessionirten Bahn, anderen Privat-Unternehmungen zu ertheilen, oder derlei Eisenbahnen auf Staatskosten zu erbauen.

a) L' impresa della strada ferrata acquista il diritto di costruirla nella direzione indicata nel progetto approvato.

Se per facilitare la costruzione e sino a che venga compiuta, si vogliano costruire strade ferrate laterali pel trasporto dei materiali occorrenti, si dovrà riportare il consenso della competente autorità e nel caso che la strada dovesse passare sopra fondi altrui, si produrrá il permesso del loro proprietario.

b) L' impresa della strada ferrata acquista coll' ottenuta concessione un diritto esclusivo a costruire la rispettiva strada ferrata nel senso, che per tutto il tempo in cui dura la concessione, non è permesso ad a l c u n o di costruire per uso del publico un' altra strada ferrata, che servirebbe a congiungere le medesime estremità senza toccare nuovi punti intermedî, importanti per riguardi strategico-politjci o commerciali.

All' opposto è riservato all' amministrazione dello stato d'accordare, anche durante la concessione, che altre imprese private abbiano a fare nuove strade ferrate, che siano d i r a m a z i o n i, o p r o l u n g a z i o n i della strada già approvata, come pure di costruire tali strade a spese dello stato stesso.

---

a) Poduzetničtvo željezničko zadobiva pravo, da može graditi željeznicu u onom pravcu, koi je naznačen u projektu odobrenom.

Ako poduzetnici radi gradjenja željeznice, i dotle dok se ista sagradi, namieravaju podić željeznicah pobočnih da njim dovoze gradju, tad je toga radi potrebita dozvola gradjevna a ako se željeznica imade graditi na tudjem zemljištu, potrebita je i privola vlastnika od zemljišta.

b) Poduzetničtvo željezničko zadobiva podiljenom mu dozvolom izklopno pravo, da gradi dotičnu željeznicu; u toliko, u koliko za vrieme dok traje dozvola nije n i k o m u dopušteno, da za upotrebljivanje občinstva gradi inu koju željeznicu, koja bi, nedotaknuvši se novih medjumiestah, važnih u obziru strategičkom, političkom ili tèrgovnom, sjedinjavala ona ista miesta skrajnja.

Naprotiv ostaje upravi dèržavnoj priuzdèržano, i za vrieme dok traje dozvola, dopustiti inim privatnim poduzetnikom da prave željeznice pobočne, ili željeznicu u nastavljenom pravcu dozvoljene željeznice ili pako da sáma gradi takove željeznice o trošku dèržavnom.

c) *Einer gemeinnützigen Eisenbahn-Unternehmung wird das Recht der Expropriation in Gemässheit des §. 365 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches, jedoch lediglich in Ansehung jener Räume verliehen, welche zur Ausführung der Unternehmung unumgänglich nothwendig erkannt werden.*

Das Erkenntniss über das Mass dieser Nothwendigkeit steht der Statthalterei des bezüglichen Kronlandes und im weiteren Instanzenzuge dem Ministerium des Innern zu. Vor der Ausübung dieses Expropriationsrechtes hat jedoch die Eisenbahn-Unternehmung über die Erwerbung des Grundes, und die hiefür zu leistende Entschädigung ein gütliches Uebereinkommen zu versuchen, und erst nach dem Misslingen eines solchen Versuches um die Fällung eines förmlichen Expropriations-Erkenntnisses bei der bezüglichen Statthalterei anzusuchen. Nachdem dieses Expropriations-Erkenntniss in Rechtskraft erwachsen ist, hat die Eisenbahn-Unternehmung die gerichtliche Schätzung des zu expropriirenden Grundes bei der Real-Instanz zu erwirken, und den durch diese Schätzung festgesetzten Betrag an den Grundeigenthümer zu bezahlen, oder wenn die Zahlung wegen Verweigerung der Annahme oder aus anderen rechtlichen Gründen nicht geschehen kann, zur Real-Jnstanz zu erlegen, wonach die Unternehmung das Eigenthum des expropriirten

c) Ad un' impresa di strada ferrata d'utile publico si accorda il diritto di espropriazione, di conformità al §. 365 del codice civile generale, ma soltanto riguardo a quegli spazî che si riconoscono indispensabilmente necessarî all' esecuzione dell' impresa.

Il decidere a quanto si estenda tale necessità spetta alla Luogotenenza del rispettivo dominio, ed in ulteriore istanza al Ministero dell' interno. Prima di prevalersi del diritto di espropriazione l' impresa della strada ferrata dovrà cercare di addivenire ad un componimento amichevole per l' acquisto del fondo e pel corrispondente compenso; e solo allorchè siano andati a vuoto i fatti tentativi, si rivolgerà alla rispettiva Luogotenenza, chiedendola di pronunciare un formale decreto di espropriazione. Dopo che questo sarà passato in giudicato l' impresa della strada ferrata otterrà dalla competente istanza reale la stima giudiziaria del fondo di cui si chiede l' espropriazione, pagherà al proprietario del fondo l' importo determinato da tale stima, o qualora non si possa eseguire siffatto pagamento per rifiuto di riceverlo o per altri motivi legali, nè farà il deposito presso l' istanza reale. Per tal modo l' impresa acquista la proprietà del fondo di cui ottenne l' espropriazione, e sotto questo rapporto non potrà più essere impedita nelle sue costruzioni. Se peraltro nella stima non si fossero osservate tutte le

c) Obće koristnomu poduzetju željezničkomu podieljuje se po §. 365 obćega gradjanskoga zakonika pravo razvlastno, nego samo glede onih prostorah, koji su za izvedenje poduzetja neobhodno potrebiti.

Miestodèržtvu dotične krunovine a u daljoj molbi ministarsvu unutarnjih dielah pripada pravo izricat presudu o mieri ove potreboće. Nego poduzetničtvo željezničko imade prije izvèršivanja ovoga prava razvlastnoga pokušati dobrovoljnu nagodu o tom, kako da steče zemljište i kakovu da u to ime dade odštetu, te ako nepodje za rukom ovakova nagoda, u dotičnoga miestodèržtva tražiti, da isto izreče formalnu presudu razvlastnu. Pošto ovakova presuda razvlastna zadobije pravnu moć, ima poduzetničtvo željezničko kod molbe realne izhoditi sudbenu procienu zemljišta, koje se imade razvlastiti, i vlastniku zemljišta platiti svotu po ovoj procieni ustanovljenu, ili ako s toga, što vlastnik zemljišta ili neće da primi svote ustanovljene, ili s drugih pravnih razlogah, nije moguće obavit platjanja, imade ustanovljenu svotu položiti kod molbe realne, po čem poduzetničtvo zadobiva vlastničtvo zemljišta razolaštenoga, i u ovom ob-

Grundes erwirbt, und an dem Baue in dieser Rücksicht nicht mehr gehindert werden darf. Sind jedoch bei der Schätzung nicht alle Vorschriften über den gerichtlichen Kunstbefund beobachtet worden, so bleibt dem Eigenthümer, der auf eine höhere Entschädigung Anspruch zu haben glaubt, in dieser Beziehung der Rechtsweg vorbehalten.

Auf ähnliche Weise ist über das Bedürfniss der zeitlichen Benützung fremden Eigenthumes, welches die Unternehmung Behufs des bewilligten Eisenbahnbaues unumgänglich nothwendig hat, mit der Fällung des Erkenntnisses vorzugehen.

d) Die Unternehmung erlangt durch die Baucession ferner das Recht, auf der erbauten Eisenbahn Personen und Sachen nach dem festgesetzten Tarife zu befördern, insofern der diesfällige Transport durch das Postregale nicht der Postanstalt auschliesslich vorbehalten erscheint.

§. 10.

Die concessionirten Eisenbahn-Unternehmungen haben dagegen ausser den schon in den allgemeinen Gesetzen enthaltenen Verpflichtungen folgende Verbindlichkeiten gegenüber der Staatsverwaltung zu erfüllen:

a) Die Eisenbahn-Unternehmungen haben vor der Ausführung der concessionirten Bahn

prescrizioni relative alla perizia giudiziale, è riservato al proprietario che credesse di aver diritto ad un maggiore compenso di far valere le sue ragioni in via giudiziaria.

In egual modo si procederà alla decisione relativa all'assoluto bisogno, che l'impresa avesse di far uso temporariamente di proprietà altrui per l'esecuzione dell'accordatale strada ferrata.

d) L'impresa ottiene colla concessione anche il diritto di trasportare sulla strada ferrata da essa costrutta persone e cose ai prezzi stabiliti dalle tariffe, in quanto che tale trasporto non sia esclusivamente riservato agli istituti di posta in forza della Regalia postale.

§. 10.

Viceversa le imprese di strade ferrate munite di concessione, deggiono oltre i doveri già contenuti nelle leggi generali, adempire anche i seguenti obblighi verso l' amministrazione dello stato:

a) Le imprese di strade ferrate deggiono, prima di passare alla costruzione della strada

---

ziru nesmije se više priečit u gradjenju. Nego ako pri procieni nisu bili obdèržavani svikolici propisi o sudbenom nalazu vieštakah, tad onomu vlastniku, koi misli da ga ide veća odšteta, ostaje u ovom obziru priuzdèržan put pravde.

Na isti način imade se izricat presuda o potreboći vremenitoga upotrebljivanja tudje vlastnine, koju poduzetničtvo neobhodno potrebuje za dozvoljeno gradjenje željeznice.

d) Poduzetničtvo zadobiva nadalje po dozvoli pravo, da na sagradjenoj željeznici po ustanovljenoj tarifi odprema i osobe i stvari, u koliko ovakovo odpremanje nije po kraljevštini poštanskoj izklopno priuzdèržano zavodu poštanskomu.

§. 10.

Dozvoljena poduzetničtva željeznička imadu naprotiv osim obvezah, sardèržanih već u obćenitih zakonih, naprema upravi dèržavnoj izpunjivat obveze sliedeće:

a) Poduzetničtva željeznička imadu prije, nego što će dovèršit željeznicu dozvoljenu, odobrenja

die Detailpläne der Bahn, aus denen die Steigungen und Krümmungen derselben entnommen werden können, die Spur und Geleisweite derselben, in welcher Beziehung auf ein gleiches Mass hinzuwirken ist. das zulässige Mass der Bahnbreite, zur Genehmigung vorzulegen, und beim Baue der Bahn selbst und der einzelnen Objecte die allgemeinen Bau- sowie die ihnen etwa ertheilten besonderen Vorschriften genau zu erfüllen.

Dahin gehören insbesondere die Vorsichtsmassregeln gegen Feuergefahr oder sonstige Beschädigungen etc. etc.

b) Die Eisenbahn-Unternehmungen sind verpflichtet, allen Schaden an öffentlichem oder Privatgute zu vergüten, welcher durch den fraglichen Eisenbahnbau veranlasst worden ist.

Die Eisenbahn-Unternehmungen haben ferner solche Vorkehrungen zu treffen, dass die angrenzenden Grundstücke, Gebäude etc. durch die Bahn, weder während des Baues derselben, noch in der Folge Schaden leiden, und sind verpflichtet, für derlei Beschädigung zu haften.

c) Wenn durch den Bau der Eisenbahn öffentliche Wege, Brücken, Stege oder sonstige Communicationsmittel ganz oder zum

concessa, sottoporre ad approvazione i piani dettagliati della medesima, da cui possano rilevarsene le pendenze e le curve, la larghezza delle rotaje e delle guide, al quale riguardo si procurerà che venga osservata un' eguaglianza di misure, e la misura ammissibile per la larghezza della strada, ed inoltre nella costruzione della strada stessa e dei singoli oggetti debbono adempiere esattamente le norme generali per le costruzioni, e quelle particolari che loro venissero prescritte.

A queste appartengono specialmente le cautele contro pericoli d' incendio od altri danneggiamenti, ecc.

b) Le imprese di strade ferrate sono obbligate di risarcire ogni danno, che dalle loro costruzioni derivasse a beni pubblici o privati.

Esse devono inoltre prendere le opportune misure, affinchè i fondi, edifici, ecc. limitrofi non soffrano danno per effetto della strada, nè durante la sua costruzione nè in seguito; e sono risponsabili per siffatti danneggiamenti.

c) qualora per la costruzione di una strada ferrata s' interrompano o si rendano impraticabili in tutto od in parte pubbliche strade, ponti

---

radi predložit potanke osnove željezničke, iz kojih se viditi mogu uzvisi i krivudanja iste, širina sliedi i kolotečine u kojem obziru treba nastojati da budu jednake miere, zatim dopustna miera širine željezničke, a i pri gradjenju same željeznice i pojedinih predmetah točno izpunjivat kako obćenite propise gradjevne, tako i one propise osobite, koji su im možebit podieljeni.

Ovamo spadaju imenito miere oprezne proti pogibelji ognja ili inim oštetam itd.

b) Poduzetničtva željeznička dužna su naknadit svukoliku štetu, koju su na javnom ili privatnom dobru prouzročila gradjenjem dotične željeznice.

Poduzetničtva željeznička imadu nadalje činit takove priprave, da se graničećim zemljištem, sgradam itd. željeznicom nečini nikakova šteta ni za vrieme gradjenja željeznice ni u buduće. i dužna su jamčiti za ovakove odštete.

c) Ako se gradjenjem željeznice sasvim ili stranom razore javni putevi, mostovi, bèrvi ili

Theile gestört oder unfahrbar gemacht werden, ist die Eisenbahn-Unternehmung verpflichtet, nach jedesmaliger Anordnung der Behörden die gestörte Communication anderweitig vollkommen wieder herzustellen.

Die anstatt der zerstörten oder unfahrbar gewordenen neu hergestellten Wege, Brücken etc. haben diejenigen im brauchbaren Stande zu erhalten, welchen die Erhaltung der früheren Wege, Brücken etc. oblag.

Dieselben können jedoch von der Eisenbahn-Unternehmung den Ersatz eines verhältnissmässigen Theiles der Kosten in sofern ansprechen, als die Erhaltungskosten dieser Wege, Brücken etc. durch den Bau der Eisenbahn vergrössert worden sind.

In sofern zur Herstellung der durch die Eisenbahn gestörten Communication besondere früher nicht vorhanden gewesene Bauten, z. B. an Brücken, Dämmen etc. nothwendig sind, fällt der Eisenbahn-Unternehmung nicht bloss die erste Herstellung sondern auch die künftige Erhaltung zur Last.

d) Wenn die Eisenbahn über einen öffentlichen Weg, eine Brücke oder über einen Damm geführt wird, so hat die Eisenbahn-Unternehmung für eine der Sicherheit ange-

sentieri od altri mezzi di comunicazione, la impresa sarà obbligata, dietro ordine da darsi di volta in volta dalle autorità, di ripristinare completamente in altro modo la comunicazione interrotta.

La manutenzione in lodevole stato delle strade, dei ponti, ecc. costruiti nuovamente in luogo di quelli distrutti o resi impraticabili, incombe a coloro, ai quali spettava la manutenzione delle precedenti strade, ponti, ecc.

Questi possono tuttavia pretendere dalla impresa di strada ferrata il compenso di una parte proporzionata delle spese, in quanto che le spese di manutenzione di queste strade, ponti, ecc. siansi aumentate per la costruzione della strada ferrata.

Qualora per ristabilire la comunicazione interrotta nella strada ferratta fossero necessarie costruzioni particolari, che prima non esistevano, p. es. ponti, argini, ecc., incombe alla impresa non solo la primitiva costruzione, ma anche la susseguente manutenzione.

d) facendosi passare la strada ferrata per una strada pubblica, un ponte od argine, l'impresa deve aver cura delle cinte o sbarre occorrenti per la sicurezza, secondo le disposizioni che si

---

ina sredstva od komunikacie, ili ako se po njih nemože više voziti, tad je poduzetničtvo željezničko dužno, svakiput kad to odrede vlasti, podpuno podić druga sredstva od komunikacie.

Puteve, mostove itd., nanovo podignute umiesto onih koji su razoreni, ili po kojih se nemože više voziti, imadu u uporabnom stanju uzdèržavat oni, koji su bili dužni uzdèržavat predjašnje puteve, mostove itd.

Nego isti mogu od poduzetničtva željezničkoga naknadu razmiernoga diela troškovah zahtievat u toliko, u koliko su se troškovi uzdèržavanja ovih putevah, mostovah itd. pomnožali gradjenjem željeznice.

Ako su toga radi, da se opet povrati komunikacia, željeznicom prepriečena, potrebite osobite gradnje, kojih odprije nije bilo, n. pr. na mostovih, nasipih itd., tad poduzetničtvu željezničkomu pada na teret nesamo pèrvo sagradjenje nego i buduće uzdèržavanje.

d) Ako željeznica ide preko javnoga puta, mosta ili preko nasipa, tad imade poduzetničtvo željezničko svakiput po naredbi vlastih o tom se starati, da se ista onako ogradi kao što to izi-

messene Einfriedung (Absperrung) nach der jedesmaligen Anordnung der Behörden Sorge zu tragen, und sich wegen Benützung des Weges, der Brücke oder des Dammes gehörig abzufinden, für eine ähnliche Einfriedung (Absperrung) ist auch in jedem Falle zu sorgen, wo ein öffentlicher Weg über die Eisenbahn geht, oder in dieselbe einästet, oder wo sonst, wie z. B. an den Stationsplätzen, aus öffentlicher Rücksicht nach der Weisung der competenten Behörden eine Absperung der Bahn sich als nothwendig zeigt.

e) Die festgesetzten, von drei zu drei Jahren einer Revision zu unterziehenden Tarife für den Personen- und Sachentransport, und für die Nebengebühren sind dem k. k. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern zur Genehmigung vorzulegen.

Bei der Festsetzung des Tarifes wird auf sämmtliche obwaltende Verhältnisse, auf die Rentabilität der Bahn, auf die Tarife der Nachbarbahnen etc. angemessene Rücksicht genommen.

Der Preistarif ist öffentlich kundzumachen, und es bleibt der Staatsverwaltung vorbehalten, dann, wenn die reinen Erträgnisse der Bahn 15 0/0 der Einlagen überschreiten, auf eine billige Herabsetzung der Preise einzuwirken.

daranno di volta in volta dallè autorità, e prendere le opportune intelligenze per l' uso della strada, del ponte o dell' argine.

S' avrà cura di porre tali sbarre anche ogni volta che una strada pubblica attraversi la strada ferrata o vi sbocchi, o negli altri luoghi, p. es. alle stazioni, ove secondo l' ingiunzione dell' autorità competente, si renda necessaria per motivi di pubblico riguardo, una chiusura della strada.

e) Le tariffe pel trasporto di persone e cose e per le competenze accessorie sono da sottoporsi a revisione di tre in tre anni e verranno quindi subordinate all' i. r. Ministero del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni, perchè vi dia la sua approvazione, d' intelligenza col Ministero dell' interno.

Nel fissare la tariffa si avrà il conveniente riguardo a tutti i rapporti esistenti, alla rendita che può ottenersi dalla strada, alle tariffe delle strade ferrate vicine, ecc.

La tariffa dei prezzi sarà recata a pubblica notizia e si riserva all' amministrazione dello stato di procurare un' equa riduzione dei prezzi, allorchè i redditi netti della strada oltrepassino 15 per 100 del capitale impiegato.

---

skuje sigurnost, i kao što treba nagodit se radi upotrebljivanja puta, mosta ili nasipa; isto tako treba se za podobno ogradjenje pobrinut i u svakom onom slučaju, kada preko željeznice ide put javni ili se stiče u željeznicu, ili gdie se inače, kao n. pr. na postajah, iz javnoga obzira po naputku vlastih nadležnih ukaže potreboća ograditi željeznicu.

e) Tarife, koje su ustanovljene za odpremanje osobah i stvarih i za pristojbe uzgredne, i koje treba pregledat svake tri godine, imadu se odobrenja radi predložiti ces. kr. ministarstvu za tèrgovinu, obèrt i javne gradjevine, koje će se o tom porazumieti s ministarstvom unutarnjih dielah.

Pri ustanovljivanju tarife uzima se primieren obzir na svakolika postojeća razmierja, na prihode željezničke, na tarife susiednih željeznicah itd.

Tarifa o cieni imade se javno oglasiti, i pridèržaje se upravi dèržavnoj dielovat o pravičnom umaljenju cienah u onom slučaju, ako čisti prihodi željeznice nadilaze 15 0/0 od uložakah.

f) Die Eisenbahn-Unternehmung ist verpflichtet, bei dem Betriebe der Eisenbahn sich vollkommen den bestehenden Vorschriften über den Eisenbahnbetrieb zu fügen.

Die Eisenbahn-Unternehmung ist daher insbesondere auch zur unentgeldlichen Beförderung der Postsendungen und der Postbediensteten nach Vorschrift des §. 68 der Eisenbahnbetriebs-Ordnung verpflichtet.

Wenn die Militärverwaltung zur Beförderung von Truppen oder Militär-Effecten von den Eisenbahnen Gebrauch zu machen wünscht, sind die Unternehmer verpflichtet, derselben hiezu alle zum Transporte dienlicheu Mittel gegen Vergütung nach denselben Tarifsätzen zur Verfügung zu stellen, welche für diese Beförderung in dem jeweiligen Tarife der Staatseisenbahnen festgesetzt sind.

g) Die Eisenbahn-Unternehmung hat sich mit den angränzenden Eisenbahnen (dieselben mögen zur Zeit der Concessionirung bereits errichtet sein, oder erst in der Folge erbaut werden) in Betreff der Fahrordnung, der wechselseitigen Benützung der Bahn und der Betriebsmittel, und überhaupt bezüglich der Ordnung der wechselseitigen Verkehrsverhältnisse einzuverstehen.

f) Nell' esercizio della strada ferrata l'impresa è obbligata ad osservare intieramente le prescrizioni vigenti a tale riguardo.

In particolare essa è quindi tenuta anche d'inoltrare gratuitamente le spedizioni postali e gl' impiegati della posta, giusta il prescritto dal §. 68 del regolamento sull' esercizio delle strade ferrate.

Allorchè l' amminisirazione militare desidera servirsi delle strade ferrate pel trasporto di truppe od effetti militari, gl' imprenditori sono obbligati di porre a sua disposiziene tutti i mezzi che servono al trasporto, verso compenso da prestarsi secondo gli stessi prezzi, che sono per tali casi stabiliti nella tariffa vigente di volta in volta per strade ferrate dello stato.

g) La impresa di strada ferrata deve prevedere gli opportuni concerti con quelli delle vicine terrovie (siano esse gia costrutte al tempo della ottennta concessione, o vengano costrutte soltanto in seguito) riguardo al regolamento delle corse, al reciproco uso della strada e dei mezzi di esercizio ed in generale all' ordinamento degli scambievoli rapporti di comunicazione.

---

f) Poduzetničtvo željezničko dužno je pri obavi iliti radnji željeznice vladat se podpuno po propisih, obstojećih o obavi iliti radnji željeznicah.

Uslied toga dakle dužno je poduzetničtvo željezničko po propisu §. 68 reda o obavi iliti radnji željeznicah beznaplatno odpremat i pošiljke poštanske i službenike poštanske.

Ako uprava vojnička želi poslužit se željeznicom, da njome odprema vojnike ili stvari vojničke, tad su poduzetnici obvezani, istoj uz naknadu po onih istih tarifnih stavkah, koje su u otično doba ustanovljene za děržavne željeznice, na razpolaganje staviti svakojaka sredstva odpremna.

g) Poduzetničtvo željezničko imade se sa graničećimi željeznicami (bile iste već sagradjene vrieme podieljene dozvole, ili sagradile se stopram unapredak) porazumiet glede reda vozga, zamienitoga upotrebljivanja željeznice i sredstvah obavnih, a tako i u obće o redu zamieh razmieriah prometnih.

Sollte ein gütliches Uebereinkommen nicht zu Stande kommen, oder die getroffene Verabredung den öffentlichen Interessen nicht entsprechen, so hat das Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten die erforderlichen Verfügungen von Amtswegen zu treffen, welchen Anordnungen sich sodann die Eisenbahn-Unternehmungen zu fügen haben.

h) Die Eisenbahn-Unternehmungen haben die Errichtung einer Staats-Telegraphenleitung längs der Eisenbahn auf ihrem Grunde und Boden, oder die Benutzung ihrer allfälligen eigenen Telegraphen-Einrichtungen unentgeldlich zu gestatten.

i) Die Eisenbahn-Unternehmungen sind ohne besondere Bewilligung der Staatsverwaltung nicht berechtiget, Anleihen, mit Hinausgabe von Obligationen oder in Form von Actien-Emmissionen oder Aufzahlungen auf die früheren Actien zu schliessen.

Die vorstehenden Verpflichtungen der Eisenbahn-Unternehmungen sind in soferne massgebend, als in der diesfälligen Concessions-Urkunde nicht eine besondere Ausnahme festgesetzt ist. Es bleibt nämlich dem Ermessen der Staatsverwaltung überlassen, einer Eisenbahn-Unternehmung nach den obwaltenden besonderen Verhältnissen eine oder die andere

Non potendo addivenirsi ad amichevole componimento o non corrispondendo i concerti presi ai pubblici interessi, il Ministero del commercio dell' indusutria e delle pubbliche costruzioni darà d' ufficio gli opportuni provvedimenti, ai quali dovranno quindi sottomettersi le imprese.

h) Le imprese di strade ferrate permetteranno gratuitamente, che lungo la strada e sul terreno di loro proprietà si conduca una linea telegrafica dello stato, oppure che si faccia uso degli apparati telegrafici che loro appartenessero.

i) Senza speciale permesso dell' amministrazione dello stato le imprese non hanno diritto di contrarre prestiti coll' emettere obbligazioni od in forma di emissione di nuove azioni o di pagamenti addizionali sulle precedenti.

I suddetti obblighi delle imprese di strade ferrate varranno, in quanto che nel relativo documento di concessione non si stabiliscano eccezioni particolari, essendo rimesso in facoltà dell' amministrazione dello stato, di modificare a favore di un impresa, l' uno o l' altro obbligo, a norma delle particolari circostanze del caso, o viceversa in casi affatto speciali, p. es. allorchè

Ako dobrovoljna nagoda nepodje za rukom, ili ako sklopljeni dogovori neodgovaraju javnim interessom, tad imade ministarstvo za tèrgovinu, obèrt i javne gradjevine ureda radi izdati potrebite odredbe, kojim će se zatim imat pokoravati poduzetničtva željeznička.

h) Poduzetničtva željeznička imadu beznaplatno dopustiti, da se uzduž željeznice na njihovom zemljištu podignu dèržavni bèrzojavi, ili da se upotrebljuju njihovi vlastiti bèrzojavi, ako ih imade.

i) Poduzetničtva željeznička nisu vlastna bez osobite dozvole uprave dèržavne sklapati zajmovah s izdatbom zadužnicah, ili u slici izdatbah dioničkih ili doplatom na dionice predjašnje.

Prediduće obveze poduzetničtvah željezničkih imadu biti mierilom u toliko, u koliko u ovověrstnoj dozvoljnici nije učinjena osobita kakova iznimka. Ostavlja se dakle razsudi uprave dèržavne, da kojemu poduzetničtvu željezničkomu po osobitih postojećih razmierjih olakša jednu ili

Verbindlichkeit zu erleichtern, oder andererseits in ganz besonderen Fällen, z. B. wenn von der Staatsverwaltnng eine Zinsen-Garantie für das Unternehmen übernommen wird etc. bei Ertheilung der Concession die Erfüllung noch anderweitiger Verbindlichkeiten zur Bedingung zu machen.

§. 11.

Die ertheilte Eisenbahnconcession erlischt:

a) wenn der Zeitraum beendet ist, für welchen die Concession ertheilt wurde;

b) wenn der Termin nicht zugehalten wird, welcher für die Vollendung der Eisenbahn oder einzelner Bahnstrecken, sowie für die Eröffnung des Betriebes in der Concessions-Urkunde ausdrücklich vorgeschrieben worden ist, vorausgesetzt, dass in dieser Beziehung nicht aus besonders rücksichtswürdigen Gründen z. B. wegen Eintreten unabwendbarer und unvorhergesehener Ereignisse eine besondere Nachsicht von der Staatsverwaltung erwirkt worden ist.

Im Falle b) bleibt zwar das erworbene Eigenthum an Grundstücken, Gebäuden etc. (vorbehaltlich einer gesetzlichen Expropriation desselben), den Unternehmern; der Staatsverwaltung ist es jedoch unbenommen, einer anderen nachfolgenden Unternehmung die Concession zu dem fraglichen Eisenbahnbaue zu ertheilen, oder denselben auf Staatskosten zu vollführen;

l'amministrazione dello stato assume una garanzia degl' interessi, a favore dell' impresa, ecc. d'imporle per condizione l'adempimento di altri obblighi, all' atto in cui le si dà la concessione.

§. 11.

La concessione impartita per una strada ferrata si estingue:

a) allorchè è scaduto il tempo pel quale fu data;

b) allorchè non si osserva il termine prescritto espressamente nel documento di concessione per compire la strada o singoli tratti della medesima e per attuarne l'esercizio, eccettochè a tale riguardo siasi ottenuto un condono speciale dall' amministrazione dello stato, per motivi degni di particolare considerazione, p. es. per avvenimenti inevitabili ed impreveduti.

Nel caso b) resta bensì agl' imprenditori la proprietà di fondi, edifizî, ecc. da loro acquistati (con riserva della loro legale espropriazione); ma è libero all' amministrazione dello stato d'impartire ad un' altra susseguente impresa la concessione della strada di cui si tratta, o di costruirla a spese dello stato.

drugu obvezu, ili da naprotiv u posve osobitih slučajevih, n. pr. ako uprava dèržavna uzme na se kamatno jamčenje za poduzetje itd., pri podieljivanju dozvole stavi kao uviet, da se izpune još i ine obveze.

§. 11.

Podieljena dozvola željeznička utèrnjuje se:

a) kada mine vrieme, za koje je dozvola bila podieljena;

b) kada se nedèrži rok, koi je u dozvoljnici naročito propisan za dovèršenje željeznice ili pojedinih duljinah željezničkih, a tako i za otvorenje obave iliti radnje; ako t. j. u ovom obziru nije iz osobito važnih razlogah, n. pr. radi nastavših nedovoljivih i nepredvidjenih dogadjajah od uprave dèržavne izhodjeno osobito oproštenje.

U slučaju b) ostaju istina poduzetnikom stečeno vlastničtvo na zemljištih, sgradah itd. (uz priuzdèržaj zakonitoga razvlaštenja istih); nego upravi dèržavnoj stoji na volju, sliedećemu kojemu poduzetničtvu podieliti dozvolu za gradjenje dotične željeznice, ili gradjenje ovèršit o trošku dèržave.

§. 12.

Wenn die Eisenbahn-Unternehmung ungeachtet wiederholter Ermahnung die Anordnungen der vorgesetzten Behörden nicht befolgen oder wesentlichen Bestimmungen der Concessions-Urkunde oder der Eisenbahnbetriebs-Ordnung zuwider handeln sollte; so kann das Handelsministerium die Sequestration der concessionirten Eisenbahn auf Gefahr und Kosten der Betriebsunternehmung anordnen.

§. 13.

Angelegenheiten, welche sich auf die Vollziehung dieser Bestimmungen beziehen, sind von dem Rechtswege ausgeschlossen, und gehören vor die administrativen Behörden.

243.

Erlass des Finanzministeriums

vom 19. September 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 82 Stück, No. 239, Ausgegeben am 27 September 1854.

über den Zeitpunct der Activirung der fünf Abtheilungen der k. k. ungarischen Finanz-Landesdirection.

§. 12.

Qualora la impresa di strada ferrata, malgrado ripetuta ammonizione, non osservasse gli ordini delle preposte autorità, o contravenisse a prescrizioni essenziali del documento di concessione o del regolamento sull' esercizio delle strade ferrate; il Ministero del commercio può ordinare la sequestrazione della strada concessa, a spese e pericolo dell' impresa.

§. 14.

Gli affari relativi alla esecuzione di queste norme sono esclusi dalla via giudiziale e si trattano innanzi alle autorità amministrative.

243.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 19 Settembre 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero, Puntata 82, N. 239, Dispensata il 27 Settembre 1854.

sul tempo in cui cominceranno le funzioni delle cinque direzioni provinciali di finanza in Ungheria.

---

§. 12.

Ako poduzetničtvo željezničko, akoprem višeputih opomenuto, nepokori se naredbam vlastih predpostavljenih, ili ako uzradi proti bitnim ustanovam dozvoljnice ili reda o obavi iliti radnji željeznicah: tad može ministarstvo tèrgovine odrediti, da se dozvoljena željeznica sekvestrira na pogibelj i o trošku poduzetničtva obavnoga.

§. 13.

Poslovi, odnoseči se na ovèršbu ovih ustanovah, izključeni su od puta pravde, i spadaju pred vlasti upravne.

243.

Razpis ministarstva financiah od 19. Rujna 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 82, Br. 239, razdan na 27 Rujna 1854,

o vremenu, kada će u dielatnost stupiti pet razdielah ces. kr. ugarske financialne zemaljske direkcie.

244.

Verordnung des Ministeriums des Innern,

vom 23 September 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 82 Stück, No. 240. Ausgegeben am 27 September 1854.

die Activirung der Kreisbehörden im Herzogthume Steiermark betreffend.

245.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz,

vom 23 September 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 82. Stück, No 241. Ausgegeben am 27 September 1854.

die Activirung der Bezirksämter in den Herzogthümern Steiermark, Kärnthen und Krain betreffend.

246.

Erlass des Finanzministeriums

vom 29 September 1854,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 83 Stück, N. 248. Ausgegeben am 4 October 1854.

über den Tag, von welchem die Verordnung über die Einführung von Stämpel-

244.

Ordinanza del Ministero dell' interno,

del 23 Settembre 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 82, N. 240. Dispensata il 27 Settembre 1854.

sull' attuazione delle autorità di circolo nel ducato di Stiria.

245.

Ordinanza dei Ministeri dell'interno e della giustizia,

del 23 Settembre 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l' Impero. Puntata 82, N. 241, Dispensata il 27 Settembre 1854.

sull' attuazione degli uffici distrettuali nei ducati di Stiria, Carinzia e Carniola.

246.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 29 Settembre 1854,

obbligatoria per tutti i domini dell' Impero,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero, Puntata 83, N. 248, Dispensata il 4 Ottobre 1854.

col quale si stabilisce il giorno, in cui verrà attuata l' ordinanza sull' introdu-

---

244.

Naredba ministra unutarnjih dielah od 23. Rujna 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 82, Br. 240, razdan na 27. Rujna 1854.

o vremenu, kada će u vojvodovini Štajerskoj u dielatnost stupiti vlasti okružne.

245.

Naredba ministarah unutarnjih dielah i pravosudja od 23. Rujna 1854,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 82 Br. 241 razdan na 27. Rujna 1854,

o vremenu, kada će u vojvodovinah Štajerskoj, Koruškoj i Kranjskoj započeti dielatnost kotarskih uredah.

246.

Razpis ministarstva financiah od 29. Rujna 1854,

kriepostan za svekolike krunovine,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 83, Br. 248, razdan na 4 Listopada 1854,

o danu, kojega će u kriepost stupiti naredba o uvedenju biljeђicah (marakah bi-

marken in Wirksamkeit zu treten hat, und über die damit zusammenhängenden Anordnungen.

Die Verordnung vom 28. März 1854, (Landesreg. Blatt. I. Abth. XIII. St. Z. 77) über die Einführung von Stämpelmarken als eine geänderte Einhebungsform des Stämpels von Rechtsgeschäften, Urkunden, Schriften, Amtshandlungen, Kalendern und Ankündigungen, hat vom 1. November 1854 angefangen in Wirksamkeit zu treten.

Von diesem Tage angefangen können die neuen Stämpelmarken, mit Auschluss jener für Kalender und Ankündigungen, von den bisherigen Stämpelverschleissern bezogen werden. Die Stämpelmarken für Kalender und Ankündigungen sind von jenen Aemtern zu beziehen, welchen auch die Ueberstämplung dieser Stämpelmarken zugewiesen ist.

Die Stämpelmarken zur Entrichtung der Stämpelgebühr von ausländischen Zeitungen politischen Inhaltes, deren Bezug nicht durch die k. k. Postverwaltung geschieht, werden nicht in Verschleiss gesetzt. Solche Zeitungen sind zu dem Postamte im Sitze der Finanz-Landesverwaltung zu bringen, wo sie gegen Entrichtung der Gebühr mit der Stämpelmarke zu versehen und sogleich zu übertämpeln sind.

zione delle marche da bollo, e si pubblicano le disposizioni relative.

L' ordinanza del 28 Marzo 1854, puntata XIII al N. 77 del Bollettino prov. degli atti dei governo, sull' introduzione di marche da bollo in sostituzione al modo sinora seguito per l' esazione delle competenze di bollo per affari giudiziali, documenti scritti, atti d' ufficio, calendarî ed annunci, verrà attuata il 1 Novembre 1854.

A partire da questo giorno si potrà far acquisto delle nuove marche da bollo ad eccezione di quelle pei calendarî e per gli annunci, presso coloro che sino ad ora erano autorizzati alla vendita della carta bollata. Le marche da bollo pei calendarî e per gli annunci si compreranno presso quegli uffici che sono incaricati di farne la ribollatura.

Le marche da bollo per soddisfare le tasse di bollo per le gazzette estere di tenore politico, che non si spediscono col mezzo dell' i. r. amministrazione postale, non verranno posto in vendita. Tali gazzette si porteranno all' ufficio postale nel luogo di residenza dell' amministrazione provinciale di finanza, ed ivi saranno munite verso pagamento della dovuta competenza, della marca di bollo che verrà subito ribollata.

---

ljegovnih) i odredabah, koje su u savezu s onom naredbom.

Naredba od 28 Ožujka 1854, Kom. XIII od br. 77 Pokr. Lista zak., i vladinih, spisah o uvèdenju bliežicah kanoti o novom načinu pobiranja biljegovine od pravnih poslovah, izpravah pisamah, uredovnih dielovanjah, kalendarah i oglasah ima u kriepost stupiti počamši od 1. Studenoga 1854.

Od ovoga dana počamši mogu se nove biljezice, izim onih za kalendare i oglase kupovat od prodavalah papira biljegovnoga. Biljezice za kalendare i oglase imadu se dobavljat od onih uredah, kojim je i prebiljegovanje ovih biljezicah povieremo.

Biljezice za namirivanje biljegovine od takovih inozemnih novinah političkoga sadèržaja, kojih nedobavlja ces. kr. uprava poštanska, neće se prodavati. Ovakove novine treba donosit k uredu poštanskomu u siedištu financialne zemaljske uprave, gdie će se iste, pošto bude platjena pristojba, oskèrbiti biljezicom i odmah prebiljegovati.

Die Aussergebrauchsetzung des gegenwärtigen Stämpelpapieres wird auf einen späteren Zeitpunct, welcher kundgemacht werden wird, verschoben, und der Verschleiss des Stämpelpapieres wird, so weit die Vorräthe reichen fortgesetzt. Die Stämpelpapier-Verschleisser haben daher bis auf Weiteres unter der gedachten Beschränkung Stämpelpapier neben den neuen Stämpelmarken zu verschleissen. Den Steuerpflichtigen ist bis dahin die Wahl gelassen, entweder Stämpelpapier, soferne solches erlangt werden kann, oder die neuen Stämpelmarken vorschriftsmässig zu verwenden.

Die Stämpelämter werden mit 31. October 1854 geschlossen.

An welche Aemter die von den aufgehobenen Stämpelämtern besorgten Amtshandlungen, hinsichtlich der Handels- und Gewerbsbücher, von welchen die Partei die Gesammtgebühr auf dem ersten Bogen des Buches, entrichten will, dann die Stämpelung der Spielkarten auf die bisherige Art überzugehen haben, wird in jedem Kronlande besonders kundgemacht werden.

Die Kundmachung wird auch enthalten, welchen Aemtern die Ueberstämpelung der, auf den Handels- und Gewerbsbüchern, auf Kalendern und Ankündigungen befestigten Stämpelmarken zugewiesen ist.

Si differisce ad epoca più lontana da notificarsi in seguito, il tempo in cui si dovrà cessare di far uso dell'attuale carta bollata; e per ora si continuerà la vendita di detta carta fino a che durino le scorte già esistenti. Egli è perciò che i venditori di carta bollata continueranno, sino ad ordine ulteriore, a vendere sotto l'accennata limitazione la carta bollata insieme alle nuove marche da bollo. E fino all'indicata epoca sarà in arbitrio delle parti contribuenti di servirsi di carta bollata per quanto se ne possa avere, oppure delle nuove marche da bollo sotto osservanza delle vigenti norme.

Gli ufficî del bollo che verranno chiusi il 31 Ottobre 1854.

Si pubblicherà specialmente in ogni dominio a quali ufficî verranno assegnate le operazioni disimpegnate dai cessati ufficî del bollo riguardo ai libri di commercio e d'industria, pei quali la parte voglia pagare sulla prima facciata l'importo complessivo del bollo per tutti i fogli di cui è composto il libro, come pure riguardo alla bollatura delle carte da giuoco nel modo praticato finora.

In tale notificazione s'indicherà anche a quali ufficî verrà demandata la ribollatura delle marche da bollo apposte ai libri di commercio e d'industria, ai calendarî ed agli annuncî.

Rok, kojega će sasvim prestat uporavljivanje dosadanjega papira biljegovnoga, obznanit će se kašnje, i papir biljegovni prodavat će se još i nadalje u toliko, u koliko ga bude još u zalihi. Prodavaoci papira biljegovnoga imadu dakle do dalnje odredbe i pod stegom pomenutom prodavati papir biljegovni pokraj novih biljeżicah. Onim, koji su podvèrženi ovomu porezu, ostaje dotle na volju, po propisu upotrebljivat ili papir biljegovni, u koliko ga mogu dobiti, ili nove biljeżice.

Uredi biljegovni zatvorit, će se 31. Listopada 1854.

Na koje će urede preći uredovna dielovanja, oskèrbljivanja po ukinutih uredih biljegovnih glede knjigah tèrgovačkih i obèrtničkih od kojih stranka želi na pèrvom arku knjige platit pristojbu svukoliku, a tako isto i na koje će urede preći biljegovanje karatah igraćih na način dosadanji obznanit će se to osobito u svakoj krunovini.

Ovaj oglas sadèržavat će i to, koji će uredi imat prebiljegovati biljeżice prilepljene na knjige tèrgovačke i obèrtničke, na kalendare i oglase.

Behörden und Aemter, welche beim Eintritte der Wirksamkeit der Verordnung vom 28. März 1854 noch nicht mit den, zur Ueberstämpelung der Stämpelmarken erforderlichen Stampiglien versehen sind, haben zur Erfüllung des Zweckes dieser Anordnung jene Stämpelmarken, deren Ueberstämplung hätte vorgenommen werden sollen, mit dem Namen des Amtes oder der Behörde in der Art zu überschreiben, wie dies im §. 3 der bezogenen Verordnung angegeben ist.

247.

Kaiserliches Patent

vom 27. September 1854,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches,

Im Reichsgesetzblatte, 85. Stück, N. 256, Ausgegeben am 12 October 1854.

womit die directen Steuern für das Verwaltungsjahr 1855 ausgeschrieben werden.

Wir Franz Joseph der Erste, von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich; König von Ungarn und Böhmen, König der Lombardei und Venedigs, von Dalmatien etc. etc. etc.

Zur Bedeckung der Staatserfordernisse im Verwaltungsjahre 1855 finden Wir, nach Vernehmung unserer Minister und nach Anhörung Unseres Reichsrathes, Folgendes anzuordnen:

Le autorità e gli uffici che al tempo dell' attuazione dell' ordinanza del 28 Marzo 1854 non siano ancora provvisti delle stampiglie occorrenti per la ribollatura delle marche da bollo, dovranno raggiungere lo scopo di tale disposizione coll' iscrivere sulle marche da bollo, che avrebbero dovuto ribollarsi, il nome dell' ufficio e dell' autorità nel modo indicato al §. 3 della citata ordinanza.

247.

Patente imperiale,

del 27 Settembre 1854,

obbligatoria per tutto l' Impero,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 85. N. 256, Dispensata il 12 Ottobre 1854

colla quale si pubblicano le imposte dirette per l' anno amministrativo 1855.

Noi Francesco Giuseppe Primo per la grazia di Dio Imperatore d' Austria; Re d' Ungheria e di Boemia; Re di Lombardia e Venezia, di Dalmazia ecc. ecc.

All' oggetto di sopperire ai bisogni dello stato nell' anno amministrativo 1855 troviamo, sentiti i nostri Ministri ed il nostro consiglio dell' Impero, di ordinare quanto segue:

Vlasti i uredi, koji u vrieme, kad u kriepost stupi naredba od 28. Ožujka 1854, nisu još oskèrbljeni pečatnicami (štampiljami), potrebitimi za prebiljegovanje biljèžicah, imadu u svèrhu da se izpuni ova naredba, one bilježice, koje bi se bile imale prebiljegovati, popisat imenom ureda ili vlasti, i to tako kao što je propisano u §. 3 pomenute naredbe.

247.

Cesarski patent od 27. Rujna 1854,

kriepostan za svukoliku cesarevinu,

u dèržavnom listu zakonah, Komad 85, Br. 256, razdan na 12 Listopada 1854,

kojim se razpisuju izravni danci za upravnu godinu 1855.

Mi Franjo Josip Pèrvi, po božjoj milosti cesar austranski; Kralj Ugarski i Česki, Lombardezki i Mletački, Dalmatinski; itd. itd.

Da se upravne godine 1855 namirivati mogu potreboće dèržavne, nalazimo, posluhnuvši Naše ministre i čuvši vieće Naše dèržavno, narediti sliedeća:

1. Im Verwaltungsjahre 1855 sind die Grundsteuer, die Gebäudesteuer, die Erwerbsteuer und die Einkommensteuer sammt den Zuschlägen zu diesen Steuern, in dem Ausmasse und nach den Bestimmungen, wie sie für das Verwaltungsjahr 1854 vorgeschrieben wurden, zu entrichten, soweit nicht mit den folgenden Bestimmungen des gegenwärtigen Patentes eine andere Anordnung getroffen wird.

2. Den Kronländern und Landestheilen, in welchen die Grundsteuer nach den Ergebnissen des stabilen Katasters mit Sechzehn Gulden von Hundert Gulden des Reinertrages als ordentliche Steuer umzulegen ist, wird für das Verwaltungsjahr 1855 auch der die ehemaligen Kreise Chrudim und Czaslau umfassende Landestheil Unseres Königreiches Böhmen, in welchem der stabile Kataster nunmehr beendet ist, beigezählt.

3. In den Königreichen Kroatien und Slavonien wird, in Gemässheit Unseres Patentes vom 6. September 1853, die Grundsteuer im Verwaltungsjahre 1855 mit Sechzehn Gulden von Hundert Gulden Reinertrag des provisorischen Katasters umgelegt.

4. Für Unser Grossfürstenthum Siebenbürgen setzen Wir, in Erwägung der daselbst noch einstweilen fortdauernden Besteuerungsverhältnisse, fest, dass die Grundsteuer für das Verwaltungsjahr 1855 mit zehn Percent des, durch die Erhebungen des Grundsteuer-Provisoriums ermittelten Reinertrages bemessen werde, und dass dagegen vom 1. November 1854 an aufzuhören haben:

1. Nell'anno amministrativo 1855 si pagheranno l'imposta fondiaria e quelle sugli edifizî, la tassa d'arti e mestieri e l'imposta sulle rendite, colle relative addizionali, nella misura e secondo le norme prescritte per l'anno amministrativo 1854, in quanto che colle seguenti disposizioni di questa Patente non venga altrimenti ordinato.

2. Fra i dominî e le parti di Provincia, in cui l'imposta fondiaria deve ripartirsi come imposta ordinaria nella misura di sedici fiorini per ogni cento fiorini di rendita netta, giusta le risultanze del catastro stabile, si comprenderà per l'anno amministrativo 1855 anche quella parte del nostro regno di Boemia che abbraccia i cessati circoli di Chrudim e Czaslau, in cui è ora compiuto il catastro stabile.

3. Nei regni di Croazia e Slavonia l'imposta fondiaria nell'anno amministrativo 1855 sarà ripartita nell'importo di sedici fiorini per ogni cento fiorini di rendita netta del catastro provvisorio di conformità alla nostra Patente del 6 Settembre 1853.

4. Pel Nostro Granprincipato di Transilvania troviamo di stabilire, avuto riguardo al sistema d'imposte colà ancora provvisoriamente in vigore, che l'imposta fondiaria per l'anno amministrativo 1855 venga commisurata nel dieci per cento della rendita netta eruita mediante le verificazioni fatte giusta il regolamento provvisorio per l'imposta fondiaria, e che all'incontro col 1 Novembre 1854 abbiano a cessare:

---

1. Upravne godine 1855 imadu se zemljarina, sgradarina, tecivni danak i dohodarina, zajedno s doplatami k ovim dankom, platjati polag izmiere i polag ustanovah, koje su propisane bile za upravnu godinu 1854, u koliko t. j. sliedećimi ustanovami ovoga patenta nije što inako naredjeno.

2. Medju krunovine i zemlje, u kojih zemljarina polag resultatah stalnoga katastra kao redovit danak porezivat ima sa šestnaest forintih od sto forintih čistoga dohodka, uvèrštjuje se za upravnu godinu 1855 i onaj kraj Našega kraljestva Českoga, koi obsiže niegdašnja okružja hrudimsko i časlavsko, budući sada već i ondie dovèršen stalni katastar.

3. U kraljevinah Hèrvatskoj i Slavonii porezuje se zemljarina za upravnu godinu 1855, u smislu Našega patenta od 6. Rujna 1853, sa sestnaest forintih od sto forintih čistoga dohodka po katastru privremenom.

4. Za Našu veliku kneževinu Erdeljsku, uvažavajući porezna razmierja, koja ondie još za sada postoje, ustanovljujemo: da se zemljarina za upravnu godinu 1855 porezivat ima sa deset postotakah čistoga dohodka, pronadjenoga po izvidjenjih provizoriuma zemljarine, i da nasuprot od 1. Studenoga 1854 počamši prestat imadu:

a) die Appertinentialtaxen;

b) die Viehtaxen von dem Vieh, das sich nicht im Auslande auf der Weide befindet;

c) die Taxen von Privatproventen. Diese Proventen haben aber, soweit dieselben nicht durch die Grundsteuer getroffen werden, vom 1. Novembrr 1854 an, der Einkommensteuer zu unterliegen;

d) die Einkommensteuer vom Erträgnisse der Waldungen.

Die übrigen hier nicht aufgeführten, in dem bisherigen siebenbürgischen Steuersysteme oder Unseren nachgefolgten Anordnungen gegründeten directen Abgaben, haben dagegen einstweilen, sowohl in ihrer Einrichtung, als ihrem bisherigen Ausmasse, ungeändert zu bleiben.

Unser Finanzminister ist mit der Ausführung Unserer gegenwärtigen Anordnungen beauftragt.

Gegeben in Unserer Haupt- und Residenzstadt Wien am 27. September im Eintausend achthundert vier und fünfzigsten, Unserer Reiche im sechsten Jahre.

FRANZ JOSEPH m. p. *(L. S.)*

Gr. Buol Schauenstein m p.
Freiherr von Baumgartner m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung:
Ransonnet m. p.

a.) le tasse così dette appartenenziali;

b.) le tasse pel bestiame, che non si trova a pascolare all' estero;

c.) le tasse sopra proventi privati. Questi proventi saranno per altro soggetti, dal 1 Novembre 1854, alla imposta sulle rendite, in quanto non formino oggetto della imposta fondiaria;

d.) le imposte sulle rendite pei prodotti dei boschi.

All' incontro le altre imposizioui dirette qui non indicate, che si fondano nel sistema d' imposte finora vigente per la Transilvania o sopra posteriori nostre disposizioni, rimarranno per ora inalterate, tanto riguardo alla loro sistemazione quanto alla misura finora stabilita.

Il nostro Ministro delle finanze è incaricato di eseguire queste nostre disposizioni.

Dato nella Nostra Capitale Residenza di Vienna, il 27 Settembre dell' anno mille ottocento cinquanta quattro, sesto dei Nostri Regni.

FRANCESCO GIUSEPPE M. P. (L. S.)

Conte Buol-Schauenstein m. p.
Barone Baumgartner m. p.

Per Ordine sovrano
Ransonnet m. p.

---

a) takse appartinencialne;

b) takse od marhe, koja se nenalazi na paši u inozemstvu:

c) takse od prihodah privatnih. Nego prihodi ovi, u koliko nepodpadaju zemljarini, imadu, od 1. Studenoga 1854 počamši, bit podvèrženi dohodarini;

d) dohodarina od prihodah šumskih.

Nasuprot ostali ovdie nenapomenuti izravni danci, koji su utemeljeni bud' u dosadanjoj erdeljskoj sistemi poreznoj bud' u kasnjih Naših naredbah, imadu za sada ostat nepromienjeni, što se tiče kako uredbe tako i dosadanje odmiere njihove.

Našemu ministru financiah nalaže se overha ovih naredabah.

Dato u Našem glavnom i stolnom gradu Beču, dne 27. Rujna godine hiljadu osam sto petdeset i četvèrte, vladanja Našega godine šeste.

FRANJO JOSIP s. r. (M. P.)

Grof Buol-Schauenstein s. r. — Baron Baumgartner s. r.

Po previšnjoj naredbi:
Ransonnet s. r.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XXXVIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 18. November 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XXXVIII.

Dispensata e spedita il 18 Novembre 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XXXVIII.

Rasdan i razposlan na 18 Studenoga 1854.

248.

Kaiserliches Patent,

vom 9. August 1854,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

In Reichsgesetzblatte. 73. Stück, N. 208, Ausgegeben am 22. August 1854.

wodurch ein neues Gesetz über das gerichtliche Verfahren in Rechtsangelegenheiten ausser Streitsachen eingeführt wird, welches im lombardisch-venetianischen Königreiche, in der serbischen Wojwodschaft und dem Temeser Banate am 1. November 1854, und in jedem der übrigen Kronländer mit dem Tage in Geltung zu treten hat, an welchem daselbst die Wirksamkeit der neuen Gerichts-Organisation beginnen wird.

Wir Franz Joseph der Erste, von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich; König von Ungarn und Böhmen, König der Lombardei und Venedigs, von Dalmatien, etc. etc. etc.

haben, um das gerichtliche Verfahren in Rechtsangelegenheiten ausser Streitsachen in allen Unseren Kronländern auf eine gleichförmige

248.

Patente imperiale,

del 9 Agosto 1854,

obbligatoria per tutti i. dominî, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 73. N. 208. dispensata il 22 Agosto 1854.

colla quale si emana una nuova legge sulla procedura giudiziaria in affari civili non contenziosi, che entrerà in vigore nel regno lombardo-veneto, nel Voivodato serbo e nel Banato di Temes col 1 Novembre 1854, ed in ciascuno degli altri dominî col giorno in cui vi sarà attuata la nuova sistemazione giudiziaria.

Noi Francesco Giuseppe I., per la grazia di Dio Imperatore d'Austria, Re d'Ungheria e di Boemia; Re di Lombardia e Venezia, della Dalmazia, ecc. ecc. ecc.

all' oggetto di regolare in modo uniforme e corrispondente alle norme del diritto civile la procedura giudiziaria in affari civili non con-

248.

Césarski Patent od 9. Kolovoza 1854,

kriepostan za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 73, Br. 208, razdan na 22. Kolovoza 1854,

kojim se o sudbenom postupku u pravnih poslovih izvan parnicah uvodi nov zakon, koi će imat u život stupiti u lombardezko-mlietačkoj kraljevini, u sèrbskoj Vojvodovini i tamiškom Banatu dne 1. Studenoga 1854, u svakoj pako od ostalih krunovinah onoga dana, kojega se u kojoj započne kriepost novoga ustrojstva sudovah.

Mi Franjo Josip Pèrvi, po Božjoj milosti Cesar Austrianski, Kralj Ugarski i Česki; Kralj Lombardezki i Mlietački, Dalmatinski, itd. itd. itd.

da se sudbeni postupak u pravnih poslovih neparbenih iliti izvan parnicah u svihkolikih Naših

und mit den Vorschriften des bürgerlichen Rechtes übereinstimmende Weise zu regeln, nach Vernehmung Unserer Minister und Anhörung Unseres Reichsrathes beschlossen wie folgt:

I.

In allen Unseren Kronländern, mit Ausnahme der Militärgränze, wird das beiliegende Gesetz über das gerichtliche Verfahren in Rechtsangelegenheiten ausser Streitsachen eingeführt.

II.

Die verbindliche Kraft desselben beginnt in jedem Kronlande mit dem Tage, an welchem daselbst die neue Gerichts-Organisation in Wirksamkeit tritt.

Für das lombardisch-venetianische Königreich und die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banate wird der Tag der Wirksamkeit des gegenwärtigen Gesetzes auf den 1. November 1854 bestimmt.

tenziosi in tutti i dominî del Nostro impero, sentiti i Nostri Ministri ed il Nostro consiglio dell' impero, abbiamo risoluto quanto segue:

I.

La presente legge sulla procedura giudiziaria in affari civili non contenziosi sarà attuata in tutti i Nostri dominî, ad eccezione dei confini militari.

II.

La sua forza obbligatoria comincia in ciascun dominio col giorno in cui vi entra in vigore la nuova sistemazione giudiziaria.

Pel regno lombardo-veneto e pel Voivodato serbo col Banato di Temes questa legge sarà attuata col giorno 1 Novembre 1854.

krunovinah uredi na način jednaki i takovi, koi bi se slagao s propisi prava gradjanskoga, zaključili smo, saslušnuv Naše ministre i čuvši vieće Naše dèržavno, kako sliedi:

I.

U svih Naših krunovinah, izim Krajine vojničke, uvodi se priklopljeni ovdie zakon o sudbenom postupku u pravnih poslovih neparbenih iliti izvan parnicah.

II.

Obvezatna moć zakona ovoga počima u svakoj krunovini od onoga dana, kojega ondie u kriepost stupi novo ustrojstvo sudovah.

Za lombardezko-mletačku kraljevinu, zatim za sèrbsku Vojvodovinu i tamiški Banat ustanovljuje se dan kriepost ovoga zakona na 1. dan mieseca Studenoga god. 1854.

III.

Mit dem Beginne der Wirksamkeit dieses Gesetzes werden in jedem Kronlande alle früher bestandenen, auf die Gegenstände desselben sich beziehenden Vorschriften ausser Kraft gesetzt.

III.

Coll' attuazione di questa legge sono abrogate in ogni dominio tutte le norme precedenti, che si riferivano agli oggetti della medesima.

IV.

Wo Waisencommissionen und gemeinschaftliche Waisencassen bestehen, ist sich bis zur definitiven Einrichtung dieser Institute an die darüber erlassenen oder zu erlassenden besonderen Instructionen sowohl in Beziehung auf die Verwaltung des Waisenvermögens, sowie auf die Verrechnung und cassemässige Gebarung der Waisengelder, als auch in Beziehung auf die Einflussnahme der Waisencommissionen bei Erledigung der Vormundschafts- und Curatels- Rechnungen zu halten.

IV.

Ove esistono commissioni per gli orfani e casse comuni degli orfani si dovrà, fino alla definitiva sistemazione di questi istituti, attenersi alle istruzioni speciali emanate o da emanarsi in proposito, così riguardo all' amministrazione dei beni pupillari, e rispetto al conteggio ed alla gestione dei denari pupillari per parte delle casse, come riguardo all' influenza da esercitarsi dalle commissioni per gli orfani nell' esaurimento dei conti delle tutele e cure.

V.

In denjenigen Rechtsangelegenheiten ausser Streitsachen, welche sich auf die öffentlichen Bücher beziehen, sind die besonderen für dieselben nach Verschiedenheit der Kronländer bestehenden Vorschriften zu beobachten.

V.

Negli affari non contenziosi che si riferiscono ai libri pubblici, si osserveranno le norme speciali vigenti per questi, secondo la diversità dei dominî.

III.

Čim započne kriepost ovoga zakona, bit će u svakoj krunovini moći svoje lišeni svi propisi, koji su odprie postojali i odnosili se na predmete zakona toga.

IV.

Gdie postoje povierenstva sirotinska i zajedničke pieneznice sirotinske, treba se dotle, dok zavodi ovi nebudu konačno uredjeni, kako u obziru upravljanja imovine sirotinske, i obračunavanja i pienezničnoga rukovanja novacah sirotinskih, tako i u obziru dioničtva povierenstvah sirotinskih pri riešivanju računah tutorstvenih i skèrbstvenih dèržati osobitih naputakah, koji su o tom jurve izdati ili koji se još izdali budu.

V.

U onih pravnih poslovih neparbenih, koji se odnose na javne knjige, treba se vladat po osobitih onih propisih, koji za iste knjige postoje po različnosti krunovinah.

Unser Minister der Justiz ist mit dem Vollzuge dieses Patentes beauftragt.

Gegeben in Unserer Haupt- und Residenzstadt Wien am neunten des Monates August im Eintausend achthundert vier und fünfzigsten, Unserer Reiche im sechsten Jahre.

FRANZ JOSEPH m. p. *(L.S.)*

Gr. **Buol-Schauenstein** m. p.
Krauss m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung:
W Wacek *m. p.*

Il Nostro Ministro della giustizia è incaricato della esecuzione di questa patente.

Dato nella Nostra capitale e residenza di Vienna il nove Agosto dell' anno milleottocentocinquantaquattro, sesto dei Nostri regni.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p. (L.S.)

Conte **Buol-Schauenstein** m. p.
Krauss m. p.

Per ordine sovrano:
W. Wacek m. p.

Našemu ministru pravosudja nalaže se ovèrha ovoga patenta.

Dato u glavnom Našem i prestolnom gradu Beču dne devetoga mieseca Kolovoza, godine hiljadu osam sto petdeset i četvèrte, vladanja Našega godine šeste.

FRANJO JOSIP s. r. (M.P.)

Grof **Buol-Schauenstein** s. r. – **Krauss** s. r

Po previšnjoj naredbi:
V. Vacek s. r.

Gesetz

über das gerichtliche Verfahren in Rechtsangelegenheiten ausser Streitsachen.

Erstes Hauptstück.

Allgemeine Anordnungen.

Pflicht des Richters von Amtswegen zu verfahren.

§. 1.

In nicht streitigen Rechtsangelegenheiten hat das Gericht von Amtswegen oder auf Ansuchen der Parteien nur in soferne vorzugehen, als es die Gesetze anordnen.

§. 2.

Bei Verwaltung der Gerichtsbarkeit ausser Streitsachen hat das Gericht nicht nur die allgemeinen Vorschriften über die Erfordernisse rechtsgiltiger Verhandlungen und Verfügungen genau zu beobachten, sondern auch für die unter dem besonderen Schutze der Gesetze stehenden Personen, und in den im

Legge

sulla procedura giudiziaria in affari civili non contenziosi.

Capitolo primo.

Disposizioni generali.

Obbligo del giudice di procedere d' ufficio.

§. 1.

In affari non contenziosi il giudizio procederà d' ufficio od a richiesta delle parti solo in quanto ciò sia ordinato dalle leggi.

§. 2.

Nell' esercitare la giurisdizione in affari non contenziosi il giudizio non soltanto osserverà esattamente le norme generali sui requisiti di atti e disposizioni legalmente valide, ma si prenderà cura d' ufficio eziandio delle persone che stanno sotto la protezione speciale delle leggi, e nei casi dalla legge più preci-

Zakon

o sudbenom postupku u pravnih poslovih neparbenih illti izvan parnicah.

Glava pèrva.

Odredbe občenite.

Dužnost sudca: postupat ureda radi.

§. 1.

U pravnih poslovih neparbenih imadu sudovi ureda radi ili na prošnju stranakah postupat samo u toliko, u koliko to odredjuju zakoni.

§. 2.

Pri obavljanju sudbenosti izvan parnicah ima sud nesamo točno uvažavati občenite propise o potrebštinah pravno-valjanih razpravah i odredabah, nego takodjer i ureda radi starat se

Gesetze näher bestimmten Fällen auch für die Sicherheit anderer Personen von Amtswegen zu sorgen.

Es soll insbesondere:

1. Auch in nicht streitigen Rechtsangelegenheiten die Gränzen seiner Gerichtsbarkeit nicht überschreiten, allenfalls die Parteien an das zuständige Gericht verweisen.

2. Personen, welche selbst vor Gericht zu stehen nicht berechtiget sind, keine Rechtsgeschäfte ohne Zuziehung ihrer gesetzlichen Vertreter vornehmen lassen.

3. Die Vollmachten und Legitimations-Urkunden der Personen, die nicht im eigenen Namen handeln, genau prüfen, und nöthigenfalls bei den Acten zurückbehalten, und

4. darüber wachen, dass kein Rechtsgeschäft ohne Zuziehung derjenigen, deren Vernehmung oder Einwilligung zur Giltigkeit desselben nothwendig ist, abgeschlossen werde.

5. Alle Umstände und Verhältnisse, welche auf die richterliche Verfügung Einfluss haben, hat das Gericht von Amtswegen zu untersuchen, darüber die Parteien selbst oder

samente determinati anche della sicurezza di altre persone.

In particolare esso dovrà:

1. Anche negli affari non contenziosi astenersi dall' eccedere i limiti della sua giurisdizione, e rimettere al caso le parti al giudizio competente;

2. non permettere alle persone non aventi diritto di stare in giudizio da sè, d' intraprendere affari civili senza l' intervento dei loro legittimi rappresentanti;

3. esaminare attentamente le procure ed i documenti che servono a legittimazione delle persone, che non agiscono in nome proprio, e trattenerle al caso in atti, e

4. vegliare che non si conchiuda alcun affare civile senza l' intervento di coloro, la interpellazione dei quali od il cui consenso sono necessarî per la sua validità.

5. Il giudizio dovrà investigare d' ufficio tutte le circostanze ed i rapporti che esercitano un' influenza sulla disposizione giudiziale, sentire in proposito le parti stesse od altre persone

za osobe, stojeće pod osobitom zaštitom zakonah, a u slučajevih pobližje ustanovljenih i za sigurnost inih osobah.

Imenito :

1. Ni u pravnih poslovih neparbenih nesmije sud prekoračiti granicah svoje sudbenosti, i kad uztreba, imade uputit stranke na sud nadležni.

2. Nesmije sud osobam, koje nisu vlastne stojati same pred sudom, dopustiti, da preduzimaju pravne poslove bez prizvanja zakonitih njihovih zastupnikah.

3. Ima sud točno prosudit punomoćja i izprave o legitimacii onih osobah, koje nerade u svom imenu, i ako uztreba, ima zadèržat ta pisma kod spisah, i

4. ima bditi nada tim, da se nesklopi nikakov pravni posao bez prizvanja onih, kojih saslušanje ili privoljenje potrebito je k tomu, da posao valjan bude.

5. Sve okolnosti i sva razmierja, koja imadu upliva na odredbu sudačku, ima sud iztražit ureda radi, i o istih saslušati ili same stranke ili ine osobe, koje za stvar znadu, a ako je po-

andere von der Sache unterrichtete Personen, nöthigenfalls auch Sachverständige zu vernehmen, oder auf andere schickliche Art Erkundigungen einzuziehen, und alle zur näheren Aufklärung dienlichen Urkunden abzufordern.

6. In nicht streitigen Rechtssachen ist das Gericht auch auf die von den Parteien nicht angebrachten, aber ihm auf andere Art bekannt gewordenen Thatumstände und vorzüglich auf frühere gerichtliche Verhandlungen über dieselbe Angelegenheit Bedacht zu nehmen verpflichtet.

7. In soferne die Verfügungen über Gegenstände der freiwilligen Gerichtsbarkeit von der Erörterung streitiger Rechtsfragen, oder von Thatumständen abhängen, die sich nur durch ein förmliches Beweisverfahren ins Klare setzen lassen, soll das Gericht über die Rechte der Parteien nicht voreilig entscheiden, sondern entweder sogleich die rechtliche Verhandlung einleiten, oder die Betheiligten auf den Rechtsweg weisen, und, soweit es besondere Vorschriften verordnen, dafür sorgen, dass bis zum Ausgange des Rechtsstreites Sicherheit geleistet, oder die Lage der Sache nicht geändert werde.

8. Wird ein Gesuch abgeschlagen, so sind in dem Bescheide die Gründe, aus denen das Begehren nicht stattfindet, auszu-

istrutte dell' affare, ed all' occorrenza anche periti, o procurarsi informazioni in altro conveniente modo ed esigere tutti i documenti necessarî a più preciso schiarimento.

6. Negli affari non contenziosi il giudizio è tenuto di farsi carico anche delle circostanze di fatto non addotte dalle parti, ma giunte in altro modo a sua notizia e principalmente di anteriori atti giudiziali sullo stesso affare.

7. In quanto le disposizioni sopra oggetti di volontaria giurisdizione dipendono dallo schiarimento di questioni giuridiche controverse o da circostanze di fatto che possono dilucidarsi soltanto mediante una speciale procedura probatoria, il giudizio non dovrà affrettarsi soverchiamente a decidere sui diritti delle parti, ma avvierà tosto la procedura legale, o rimetterà gl' interessati alla via contenziosa, ed in quanto lo ordinino norme speciali, avrà cura che sino all' esito della lite venga prestata cauzione o non si muti la posizione dell' affare.

8. Venendo respinta un' istanza, si esprimeranno nel decreto i motivi pel quale non si fa luogo alla domanda, oppure si daranno le

---

triebno, ima sud saslušat i vieštakah, ili obaviestit se na drugi sgodni način, i zaiskat sve izprave, kojimi se stvar potanje razjasniti može.

6. U pravnih poslovih neparbenih dèržan je sud uvažavat i one okolnosti čina, kojih nisu navele stranke, ali koje mu budu inako poznate, a osobito dèržan je uvažavat priašnje sudbene razprave u istom poslu.

7. U koliko odredbe o predmetih dobrovoljne sudbenosti zavise od pretresanja parbenih pravnih pitanjah, ili od takovih okolnostih čina, koje se mogu objasnit samo formalnim postupkom dokaznim: neka se sud s odlukom o pravih stranakah neprenagli, već neka ili odmah povede pravnu razpravu, ili neka dotičnike uputi na put pravde, i u koliko odredjuju osobiti propisi, neka se pobrine o tom, da se do svèršetka parnice ili dade sigurnost, ili da položaj stvari ostane nepromienjen.

8. Ako bude odbijena koja prošnja, treba u odluci ili navest razloge, s kojih se nedozvoljava

drücken, oder über die Verbesserung der Fehler der Eingabe oder der vorgelegten Urkunden die erforderliche Belehrung zu ertheilen.

9. In soferne das Gericht von Amtswegen auf die Beendigung des Geschäftes zu dringen verpflichtet ist, müssen den Parteien und ihren gesetzlichen Vertretern zur Vollziehung der ertheilten Aufträge angemessene Fristen bestimmt werden, und es sind nach fruchtlosem Verlaufe derselben die gesetzlichen Zwangsmittel (§. 19) anzuwenden.

Das Gericht soll zwar:

10. Keine zu seiner und der Theilnehmenden Sicherheit nöthige Vorsicht vernachlässigen, aber den Parteien auch nicht durch Zweifelsucht und Aengstlichkeit, oder durch Zurückweisung der Gesuche wegen Mangels unwesentlicher Förmlichkeiten Schaden verursachen.

11. Bei Abschliessung der Verträge muss darauf Bedacht genommen werden, dass die Absicht der Parteien deutlich ausgedrückt, über die rechtlichen Folgen der Uebereinkunft keinem Missverstande Raum gegeben, die zur Giltigkeit derselben nöthige Form beobachtet und durch vollständige und klare Fassung der Urkunden allen Streitigkeiten vorgebeugt werde.

necessarie istruzioni sul modo di emendare le mancanze dell' atto o dei documenti presentati.

9. Nei casi in cui il giudizio è obbligato ad insistere d' ufficio pel compimento dell' affare, debbono prefiggersi alle parti ed ai loro legali rappresentanti congrui termini per la esecuzione degli ordini loro impartiti, e scorsi questi infruttuosamente, si applicheranno i mezzi coattivi di legge (§. 19).

10. Il giudizio non dovrà bensì trascurare alcuna cautela necessaria per la sicurezza propria e degli interessati, ma nemmeno recar pregiudizio alle parti con titubanze e meticolosità, oppure col respingere le istanze per difetto di formalità insignificanti.

11. Nello stipulare contratti debbe aversi riguardo che sia espressa chiaramente l' intenzione delle parti, non si dia luogo ad equivoci sugli effetti giuridici del patto, si osservino le formalità necessarie per la sua validità, e si prevenga ogni contesa collo stendere i documenti in modo completo e chiaro.

---

zahtievanje, ili dati potriebnu poduku, kako da se poprave nedostatci podneska ili izpravah predloženih.

9. Ako je sud obvezan zahtievati ureda radi da se okonča posao, treba strankam i zakonitim njihovim zastupnikom ustanovit primierene rokove, uz koje da sverše naloge, koji su im podieljeni, te ako ovi rokovi minu uzalud, imadu se upotrebit zakonita usilna sredstva (§. 19). Nego

10. neima sud zanemariti opreza potriebna, budi za sigurnost svoju, budi za sigurnost dotičnikah, ali neima niti strankam uzročiti štete budi dvoumljenjem i strašljivostju, budi odbijanjem prošnjah radi nedostatka nebitnih formalnostih.

11. Kad se sklapaju pogodbe, treba paziti na to, da nakana stranakah bude izražena razgovetno, da se nedade povod sumnji o pravnih posliedicah pogodbe, da se obdèržava slika ili forma, potriebna za valjanost iste, i da se svim razpram predusretne time, da se izprave sačine podpuno i razgovetno.

§. 3.

In denjenigen Kronländern, in welchen eine Notariats-Ordnung eingeführt ist, können die öffentlich bestellten Notare, wenn es zum Vortheile der Parteien gereicht, von dem Gerichte in ihrem Bezirke als Gerichtscommissäre zur Vornahme derjenigen Acte in Geschäften ausser Streitsachen ermächtiget werden, welche nicht durch eine vorausgehende richterliche Entscheidung bedingt sind.

Form der Gesuche.

§. 4.

Bei den Bezirksgerichten, Bezirksämtern als Bezirksgerichten (Stuhlrichterämtern, Prätoren) haben die Parteien, wenn nicht besondere Vorschriften eine Ausnahme festsetzen, die Wahl, ihre Gesuche schriftlich oder mündlich anzubringen.

Bei den Gerichtshöfen erster Instanz sind die Gesuche in der Regel schriftlich anzubringen. Nur unter rücksichtswürdigen Umständen sind hiervon Ausnahmen zu machen und mündlich angebrachte Gesuche zu Protokoll zu nehmen.

§. 3.

In quei dominî, in cui è introdotto un regolamento sul notariato i pubblici notai possono essere delegati dal giudizio, ove ciò riesca vantaggioso alle parti, come commissarî giudiziali nel loro circondario, per intraprendere quegli atti in affari non contenziosi, pei quali non si esige una precedente decisione del giudizio.

Forma delle istanze.

§. 4.

Presso i giudizî distrettuali e gli ufficî distrettuali come giudizî distrettuali (giudizî di sedia, preture), le parti hanno la scelta di produrre le istanze in iscritto od a voce, qualora norme speciali non istabiliscano un' eccezione.

Presso i tribunali di prima istanza le domande dovranno di regola presentarsi per iscritto. Soltanto in circostanze degne di riguardo se ne farà eccezione e si assumeranno a protocollo istanze verbali.

§. 3.

U onih krunovinah, gdie je uveden red bilježnički, može sud, ako bude na korist stranakah, javno naredjene bilježnike u kotaru njihovom opunovlastit za sudbene povierenike, da preduzimaju takova diela u stvarih neparbenih, koja nevise od predhodne odluke sudačke.

Slika prošnjah.

§. 4.

Kod sudovah kotarskih, uredah kotarskih kao sudovah kotarskih (uredah stoličnih, preturiah) prosto je strankam, ako osobitimi propisi nije što inako ustanovljeno, podnosit prošnje pismeno ili ustmeno.

Kod sudištah pèrve molbe imadu se prošnje u pravilu predavat pismeno. Samo kad su okolnosti takove, da osobitoga obzira zaslužuju, dopuštene su iznimke od toga pravila, i imadu se u napisnik uzimat prošnje, ustmeno podnešene.

Schriftliche Gesuche müssen in einer der bei Gericht üblichen Sprachen geschrieben und hinsichtlich der allgemeinen Erfordernisse der Form nach den Vorschriften der Process-Ordnung eingerichtet seyn. Von den nicht in einer dieser Sprachen verfassten Beilagen müssen beglaubigte Uebersetzungen beigefügt werden.

Gebrauch der Sachwalter.

§. 5.

In nicht streitigen Rechtssachen ist in der Regel Niemand schuldig, sich eines Advocaten zu bedienen. Jedoch können die Gerichte Parteien, von welchen sie zu wiederholten Malen mit fehlerhaften oder unzulässigen Gesuchen behelliget werden, wenn im Gerichtsorte Advocaten bestehen, verhalten, ihre Eingaben von einem Advocaten verfassen und unterschreiben zu lassen.

Zustellung der Erledigungen.

§. 6.

Die gerichtlichen Erlässe in nicht streitigen Rechtssachen können auch den Hausgenossen zugestellt werden. Die Zustellung an

Le istanze scritte debbono essere stese in una delle lingue usate in giudizio e riguardo ai requisiti generali della forma essere disposte secondo le norme del regolamento del processo civile. Degli allegati che non siano stesi in una delle suddette lingue debbono aggiungersi traduzioni autenticate.

Facoltà di prevalersi degli avvocati.

§. 5.

Di regola in affari non contenziosi nessuno è tenuto a prevalersi di un avvocato. Tuttavia i giudizî possono obbligare le parti, dalle quali sono molestati ripetute volte con istanze difettose od inammissibili, a fare stendere e sottoscrivere le loro istanze da un avvocato, quando ne esistano nel luogo del giudizio.

Intimazione delle spedizioni.

§. 6.

I decreti giudiziali in affari non contenziosi possono intimarsi anche ai famigliari delle parti. Si ordinerà l' intimazione alla parte stessa

Pismene prošnje treba da su pisane u kojemgod od jezikah, koji su kod suda obični, a što se tiče obćenitih potrebštinah slike iliti forme, imadu bit priredjene po propisih postupnika. Od prilogah, sastavljenih u drugom kojem jeziku, imadu bit priklopljeni udostrovierení prevodi.

Uporaba odvietnikah.

§. 5.

U pravnih poslovih neparbenih nije u pravilu nitko dužan, služit se odvietnikom. Nego sudovi mogu stranke, koje im opetovano dosadjuju prošnjami pogriešnimi ili nedopustnimi, primorat, da, ako u miestu suda ima odvietnikah, svoje podneske daju sastavljat i podpisivat po kojem odvietniku.

Dostava riešitbah.

§. 6.

Razpisi sudbeni u pravnih poslovih neparbenih mogu se dostavljat i čeljadi kućnoj. Dostava stranki samoj ili njezinomu odvietniku, providjenu potrebitim punomocjem, odredit će se

die Partei selbst oder an ihren mit gehöriger Vollmacht versehenen Sachwalter ist nur in denjenigen Fällen anzuordnen, wo sie das Gesetz ausdrücklich vorschreibt, oder wo der Richter wegen der Original-Urkunden, welche der Entscheidung oder dem erledigten Gesuche beiliegen, oder aus anderen Gründen grössere Vorsicht zu gebrauchen nothwendig findet.

Berechnung der Fristen.

§. 7.

Hinsichtlich der Berechnung der Fristen haben in Angelegenheiten ausser Streitsachen die für das Processverfahren bestehenden Vorschriften zu gelten.

An Ferialtagen über Gegenstände ausser Streitsachen getroffene Verfügungen können aus diesem Grunde nicht als nichtig angefochten werden. Dringende Geschäfte ist das Gericht selbst an Sonn- und Feiertagen vorzunehmen verpflichtet.

Beweiskraft der Urkunden.

§. 8.

Privat-Urkunden, welche zwar im Inlande, aber ausser dem Kronlande, worin das

od al suo rappresentante munito della debita procura, nei soli casi, in cui la legge lo prescrive espressamente, od in cui il giudice trova necessario di usare maggiore cautela a motivo dei documenti originali allegati alla decisione od alla istanza esaurita o per altre cagioni.

Modo di calcolare i termini.

§. 7.

Rispetto al modo di calcolare i termini, le norme prescritte pel processo civile varranno anche per gli affari non contenziosi.

Le disposizioni che sopra affari non contenziosi si danno in giorni di feria, non possono per questo motivo essere impugnate come nulle. Agli affari urgenti il giudizio è obbligato di procedere anche in giorni di domenica e di festa.

Forza provante dei documenti.

§. 8.

I documenti privati emessi bensì entro l'Impero, ma fuori del Dominio, ove il giudizio

---

samo onda, kad to ili zakon propisuje izriekom, ili kad sudac obnadje za potriebno, da se poradi izvornih izpravah, priklopljenih budi odluci, budi prošnji riešenoj, ili s inih razlogah upotrebi veća opreznost.

Računanje rokovah.

§. 7.

Kako da se računaju rokovi, imadu u poslovih neparbenih valjat propisi, postojeći za postupak u parnicah.

Odredbe, učinjene u praznik o predmetih izvan parnicah, nemogu iz ovoga razloga bit pobijane kao ništetne. Sud je dužan silne poslove preduzimat i u same nedielje i blagdane.

Dokazna moć izpravah.

§. 8.

Izprave privatne, izdane istina u ovozemstvu, ali izvan krunovine one, gdie sud ima svoje

Gericht seinen Sitz hat, ausgestellt sind, müssen, um in nicht streitigen Rechtssachen bei Gericht Beweiskraft zu haben, gerichtlich beglaubiget seyn. Wo das Notariats-Institut eingeführt ist, kann die Beglaubigung auch von einem öffentlichen Notare vorgenommen werden. Dem Ermessen des Richters wird überlassen, die Beglaubigung bei besonders wichtigen Urkunden auch dann zu fordern, wenn sie zwar in dem nämlichen Kronlande, aber ausser dem Gerichtsorte ausgestellt sind.

Ueber die Beweiskraft der im Auslande ausgestellten Urkunden sind die hierüber bestehenden Vorschriften zur Richtschnur zu nehmen.

Rechtsmittel gegen die gerichtlichen Verfügungen.

§. 9.

Wer sich durch die Verfügung der ersten Instanz über einen Gegenstand der Gerichtsbarkeit ausser Streitsachen beschwert erachtet, hat die Wahl, bei dem unteren Richter eine bloss an diesen selbst gerichtete Vorstellung, oder eine Beschwerde (Recurs) anzubringen, oder mit der Vorstellung den Recurs zu verbinden.

In allen diesen Fällen kann die erste Instanz ihre frühere Verfügung, in soferne dadurch nicht dritte Personen Rechte erlangt haben, abändern, und damit die Vorstellung oder Beschwerde selbst erledigen.

ha sede, debbono, per aver forza di prova in giudizio in affari non contenziosi, essere autenticati giudizialmente. Nei luoghi ov' è introdotto l' istituto del notariato, l' autenticazione può farsi anche da un pubblico notajo. È rimesso al criterio del giudice di esigere l' autenticazione per documenti di speciale importanza, anche nel caso che siano stati emessi bensì nel medesimo dominio, ma fuori del luogo del giudizio.

Riguardo alla forza provante di documenti emessi all' estero serviranno di norma le prescrizioni vigenti in proposito.

Rimedî di legge contro disposizioni giudiziali.

§. 9.

Chi si crede gravato dalla disposizione della prima istanza sopra un oggetto di giurisdizione non contenziosa, ha la scelta di produrre al giudice inferiore una rimostranza diretta soltanto a lui stesso, od un gravame (ricorso), oppure di congiungere il ricorso alla rimostranza.

In tutti questi casi la prima istanza può mutare la precedente sua disposizione, in quanto che terze persone non ne abbiano già acquistato qualche diritto, ed esaurire per tal modo essa medesima la rimostranza od il gravame.

---

siedište, za da u pravnih poslovih neparbenih imadu moć dokaznu kod suda, moraju bit udostovierene sudbeno. Gdie postoji zavod bilježnički, mogu se takove izprave udostovierit i po kojem javnom bilježniku. Razsudi sudca ostavlja se, da ovo udostovierenje kod osobito važnih izpravah zahtieva i onda, kad su iste sačinjene istina u istoj krunovini, ali izvan onoga miesta, gdi je sud.

O moći dokaznoj izpravah, izdatih u inozemstvu, služit će za pravilo propisi, obstojeći o tom.

Pravna sredstva proti odredbam sudbenim.

§. 9.

Onomu, koi misli, da mu je odredbom suda pèrve molbe o predmetu sudbenosti izvan parnicah krivo učinjeno, stoji na volju, nižjemu sudcu ili podniet predstavu, upravljenu samo na ovoga samoga, ili pako žalbu (utok), ili sjedinit sa predstavom i utok.

U svih ovih slučajevih može pèrva molba svoju priašnju odredbu, u koliko njome nebudu tretje osobe pravah kakovih stekle, preinačit, i time riešit samu predstavu ili žalbu.

Findet sie sich dazu nicht bestimmt, oder kann wegen der Rechte dritter Personen eine Abänderung nur bei dem höheren Richter erfolgen, so hat sie den angebrachten Recurs an das Obergericht zu befördern, oder, wenn bloss eine Vorstellung angebracht worden ist, die Partei auf die frühere Verfügung zu verweisen, und zugleich, wenn es noch nicht geschehen wäre, über die Gründe jener Verfügung zu belehren.

Gegen diesen Bescheid kann die Partei den Recurs ergreifen, welcher ebenfalls bei der ersten Instanz anzubringen, und von dieser dem Obergerichte vorzulegen ist.

§. 10.

Den Parteien ist unbenommen in den Vorstellungen und Recursen neue Umstände und Beweismittel anzuführen, auch steht ihnen frei, von dem bei der ersten Instanz angebrachten Recurse zugleich eine Abschrift an die zweite Instanz zu befördern.

§. 11.

Vorstellungen gegen die über nicht streitige Rechtssachen getroffenen Verfügungen sind binnen vierzehn Tagen, von dem Tage der Zustellung an gerechnet, und Recurse entweder

Se la prima istanza non trova di far luogo ad un cambiamento, o se pei diritti di terze persone questo può seguire soltanto presso il giudice superiore, essa trasmetterà il ricorso presentato al tribunale d' appello, o se fu prodotta soltanto una rimostranza, rimetterà la parte alla disposizione precedente, ed in pari tempo la istruirà dei motivi di tale disposizione, qualora ciò non si fosse ancora fatto.

Contro questo decreto potrà dalla parte interporsi il ricorso, il quale dovrà presentarsi egualmente alla prima istanza e da questa subordinarsi al tribunale d' appello.

§. 10.

È libero alle parti di addurre nuove circostanze e mezzi di prova nelle rimostranze e nei ricorsi, e di trasmettere in pari tempo alla seconda istanza una copia del ricorso presentato alla prima.

§. 11.

Le rimostranze contro disposizioni date in affari non contenziosi dovranno presentarsi entro quattordici giorni, da quello della intimazione, ed i ricorsi o nello stesso termine, o

---

Ako se pèrva molba ili nenadje sklonjena na to, ili ako poradi pravah tretjih osobah odredbu preinačit može samo sudac višji, ima tad ista višjemu sudu odpravit podnešenu žalbu, ili ako je podnešena bila samo predstava, treba uputit stranku na odredbu priašnju, i, ako još učinjeno nije, podučit ju podjedno i o razlozih one odredbe.

Proti ovoj odluci može stranka poprimit utok, koi će se takodjer predat molbi pèrvoj, a po ovoj podnieti sudu višjemu.

§. 10.

Strankam ostaje na volju navest novih okolnostih i dokaznih sredstvah u predstavah i utocih; a isto tako i prosto im je, od utoka, podnešenoga pèrvoj molbi, odpravit zajedno i prepis molbi drugoj.

§. 11.

Predstave proti odredbam, izdatim u pravnih poslovih neparbenih, imadu se predat uz četèrnaest danah, računajući od dana dostave; utoci pako imadu se predat ili uz isti ovaj rok,

binnen eben dieser Frist, oder wenn eine Vorstellung übergeben worden ist, binnen vierzehn Tagen von dem Zeitpuncte der Zustellung des darauf erfolgten Bescheides zu überreichen.

Dem Ermessen des Gerichtes bleibt jedoch überlassen, auch nach verstrichener Frist auf Vorstellungen und Beschwerden in denjenigen Fällen Rücksicht zu nehmen, wo sich die Verfügung noch ohne Nachtheil eines Dritten abändern lässt. Recurse in nicht streitigen Rechtssachen sind daher auch nach Ablauf der Fristen von der ersten Instanz anzunehmen und der höheren Behörde vorzulegen.

§. 12.

Verfügungen über nicht streitige Rechtsangelegenheiten können, in soferne in dem gegenwärtigen Gesetze keine Ausnahmen festgesetzt sind (§§. 177, 191) oder der Richter nicht aus besonderen Gründen die Recursfrist abzuwarten nothwendig findet, sogleich in Vollzug gesetzt werden.

Nach bereits angebrachtem Recurse aber hat die erste Instanz bis zur Erledigung desselben dem Vollzuge des Bescheides nicht mehr Statt zu geben, und nur im Falle dringender Gefahr, die zur Sicherheit der Theilnehmenden nothwendigen Vorkehrungen zu treffen.

quando siasi prodotta una rimostranza, entro giorni quattordici dalla intimazione del relativo decreto.

È peraltro rimesso al criterio del giudizio di aver riguardo a rimostranze e gravami, anche quando siane scaduto il termine, nei casi in cui la disposizione può ancora mutarsi senza pregiudizio di un terzo. I ricorsi in affari non contenziosi si accetteranno quindi dalla prima istanza e si trasmetteranno all' autorità superiore anche dopo la scadenza dei termini.

§. 12.

Le disposizioni in affari non contenziosi possono eseguirsi tosto, in quanto che la presente legge non vi stabilisca eccezioni (§§. 177, 191) oppure il giudice non trovi necessario per motivi speciali di attendere il termine in cui è libero il ricorso.

Una volta presentato il ricorso, la prima istanza non dovrà più fino al suo esaurimento eseguire il decreto, e soltanto in caso di urgente pericolo si daranno le disposizioni necessarie alla sicurezza degl' interessati.

ilí ako je predana bila predstava, uz četèrnaest danah od onoga dana, kojega je izišla odluka na istu.

Nego ostavlja se razsudi sudca, da i po minulom roku obzir uzme na predstave i žalbe u onih slučajevih, kada je još moguće preinačit odredbu bez štete kojega tretjega. Utoci u pravnih poslovih neparbenih imadu se dakle i po izmaku rokovah primat po molbi pèrvoj i podnosit vlasti višjoj.

§. 12.

Ako u zakonu ovom nije što inako ustanovljeno (§§. 177, 191), ili ako sudac pèrve molbe neobnadje za potriebno, da iz osobitih razlogah počeka rok utoka, mogu se odmah ovèršit odredbe o pravnih poslovih neparbenih.

Nego po podnešenom jurve utoku neima više molba pèrva ovèršit odluke dotle, dok utok nebude riešen; i samo u slučaju silne pogibelji učinit će ista one odredbe, koje su potriebne za sigurnost dotičnikah.

§. 13.

Die für das Verfahren in Streitsachen geltenden Vorschriften über die Ausfolgung der Entscheidungsgründe und über die Berechtigung der Parteien, von dem über einen Recurs erstatteten Berichte Abschriften zu erheben, finden auch in dem Verfahren über nicht streitige Rechtssachen Anwendung.

§. 14.

Wird die Verfügung des ersten Richters von dem Obergerichte abgeändert, so kann dagegen keine an die zweite Instanz selbst gerichtete Vorstellung, sondern nur der Recurs an den obersten Gerichtshof ergriffen werden. Auch dieser Recurs ist binnen vierzehn Tagen bei der ersten Instanz anzubringen, und von dieser durch das Obergericht dem obersten Gerichtshofe zur Entscheidung vorzulegen.

§. 15.

Der Richter erster Instanz kann gegen die Verfügung des Obergerichtes den Recurs ergreifen, wenn entweder ihm selbst Strafe oder Schadenersatz auferlegt worden ist, oder wenn er von der obergerichtlichen Verordnung für Personen, welche sich selbst zu vertreten unfähig sind, unwiederbringlichen Nachtheil

§. 13.

Le norme, vigenti per la procedura in affari contenziosi, sul rilascio dei motivi delle decisioni e sul diritto delle parti di levar copie del rapporto rassegnato sopra un ricorso, si applicano eziandio alla procedura in affari non contenziosi.

§. 14.

Contro la riforma della decisione del primo giudice, che seguisse per parte del tribunale d' appello, non può interporsi rimostranza alla seconda istanza medesima, ma soltanto ricorso alla corte suprema di giustizia. Anche tale ricorso dee presentarsi entro giorni quattordici alla prima istanza e subordinarsi da questa alla decisione della suprema corte di giustizia, per la via del tribunale d' appello.

§. 15.

Il giudice di prima istanza può interporre ricorso contro la disposizione del tribunale di appello, allorchè questa abbia imposto una pena od il risarcimento del danno a lui stesso, oppure egli ne tema un pregiudizio irreparabile per persone incapaci a rappresentarsi da sè. Soltanto in quest' ultimo caso gli è permesso

§. 13.

Propisi, valjani za postupak u parnicah o izdatbi razlogah riešitbenih, a tako i o pravu stranakah, vadit prepise o izviestju podnešenom uslied utoka, uporavljuju se i u postupku o pravnih poslovih neparbenih.

§. 14.

Ako višji sud preinači odredbu sudca pèrvoga, nemože se proti tomu poprimit predstava, upravljena na samu drugu molbu, nego poprimit se može samo utok na višnje sudište. A i ovaj utok treba uz četèrnaest danah predati molbi pèrvoj, koja će ga putem višjega suda riešenja radi predložit višnjemu sudištu.

§. 15.

Proti odredbi višjega suda može sudac pèrve molbe poprimit utok, kad ili njemu samomu bude nametnuta budi kazan budi naknada štete, ili kad se on od naredbe višjega suda boji ne-

besorgt. Nur in dem letzteren Falle ist ihm erlaubt, die Ausfertigung und Zustellung der von dem Obergerichte erlassenen Verordnung bis zur Entscheidung des obersten Gerichtshofes zu verschieben.

Der untere Richter ist aber für die Folgen der Verfügungen des Obergerichtes nicht verantwortlich, wenn er auch den Recurs zu ergreifen unterlassen hat.

Jeder Recurs der ersten Instanz soll unter Beilegung der Verhandlungs-Acten bei dem Obergerichte überreicht, und von diesem an den obersten Gerichtshof befördert werden.

§. 16.

Hat in Gegenständen ausser Streitsachen das Obergericht den Bescheid des unteren Richters bestätiget, so findet nur im Falle einer offenbaren Gesetz- oder Actenwidrigkeit der Entscheidung oder einer begangenen Nullität die Beschwerde an den obersten Gerichtshof Statt.

Muthwillige Beschwerdeführungen sind nach den Vorschriften der Process-Ordnung zu bestrafen.

di differire la spedizione ed intimazione dell' ordine emanato dal tribunale d' appello, fino alla decisione della suprema corte di giustizia.

Tuttavia il giudice inferiore non è responsabile per le conseguenze delle disposizioni del tribunale di appello, neppure nel caso ch' egli abbia omesso d' interporre il ricorso.

Ogni ricorso della prima istanza dovrà presentarsi, insieme cogli atti sulla procedura al tribunale di appello ed inoltrarsi da questo alla suprema corte di giustizia.

§. 16.

Se in affari non contenziosi il tribunale d' appello ha confermato il decreto del giudice inferiore, può farsi luogo al gravame alla suprema corte di giustizia soltanto nel caso, che la decisione fosse manifestamente contraria alla legge od agli atti o si fosse commessa una nullità.

I gravami temerarî sono da punirsi secondo le norme del regolamento del processo civile.

---

naknadive štete za takove osobe, koje nisu sposobne same sebe zastupati. Samo u ovom posliednjem slučaju dopušteno mu je, odgodit odpravak i dostavu naredbe, izdane po sudu višjem, dotle, dok nestigne riešitba sudišta višnjega.

Nego nižji sudac nije odgovoran za posliedice odredabah suda višjega, makar da je i propustio primit se utoka.

Svaki utok pèrve molbe treba, priklopivši mu spise od razprave, predat sudu višjemu, koi će ga odpravit višnjemu sudištu.

§. 16.

Ako u poslovih izvan parnicah višji sud potvèrdi odluku sudca nižjega, bit će miesta žalbi na višnje sudište samo u onom slučaju, kada ili riešitba bude očevidno protivna budi zakonu budi spisom, ili kada bude počinjena ništetnost.

Pritužívanja obiestna kaznit se imadu po propisih postupnika.

Einsetzung in den vorigen Stand.

§. 17.

Die Vorschriften der Process-Ordnung über die Einsetzung in den vorigen Stand gegen die Versäumung einer verstrichenen Frist oder Tagsatzung finden auch in Geschäften ausser Streitsachen Anwendung, in soferne mit der Versäumung der Frist oder einer Tagsatzung ein Rechtsnachtheil verbunden ist, welcher nicht durch eine Beschwerde an den höheren Richter oder durch eine neue Eingabe gutgemacht werden kann.

Rechtskraft der gerichtlichen Verfügungen.

§. 18.

Gegen die über Gegenstände der Gerichtsbarkeit ausser Streitsachen von dem Gerichte ohne Vorbehalt einer weiteren rechtlichen Erörterung getroffenen Verfügungen kann kein Rechtsstreit erhoben werden. Wer dadurch beschwert zu seyn glaubt, dass ihm der Rechtsweg nicht vorbehalten wurde, muss die im §. 9 erwähnten Rechtsmittel ergreifen.

Doch finden diese Bestimmungen auf diejenigen Fälle keine Anwendung, in welchen

Restituzione in intiero.

§. 17.

Le norme del regolamento del processo civile sulla restituzione in intiero contro la scadenza di un termine o la contumacia ad una comparsa si applicano anche in affari non contenziosi, in quanto che alla inosservanza del termine od alla contumacia sia congiunto un pregiudizio di legge, al quale non possa rimediarsi con un gravame al giudice superiore o colla presentazione di un nuovo atto.

Effetto legale delle disposizioni giudiziali.

§. 18.

Contro le disposizioni date dal giudizio in oggetti di giurisdizione non contenziosa, senza riserva di ulteriori atti legali, non può introdursi una causa. Chi si crede gravato per non essergli stata riservata la via contenziosa, deve interporre i rimedî di legge indicati al §. 9.

Queste disposizioni peraltro non si applicano ai casi, in cui si verificano diritti di terze

Povrata u stanje priašnje.

§. 17.

Propisi postupnika o povrati u stanje priašnje proti zanemarenju minula roka ili ročišta uporavljuju se i u poslovih izvan parnicah u toliko, u koliko sa zanemarenjem roka ili ročišta bude skopčana kakova šteta u pravu, koja se nemože popravit ni žalbom na višjega sudca ni novim podneskom.

Pravna moć sudbenih odredabah.

§. 18.

Proti odredbam, učinjenim po sudu o poslovih sudbenosti izvan parnicah bez priuzdèržaja daljega pravnoga pretresanja, nemože se podignut nikakova parnica. Koi misli, da mu je time krivo učinjeno, što mu nije bio priuzdèržan put pravde, mora poprinut pravna sredstva, pomenuta u §. 9.

Nego neuporavljuju se ustanove ove na one slučajeve, gdie ili nastupe prava tre-

entweder die Rechte dritter, bei der Verhandlung nicht eingeschrittener Parteien eintreten, oder das Gesetz der Partei ein eigenes Klagerecht gewährt.

persone non intervenute alla procedura, oppure la legge concede alla parte una speciale azione.

Execution.

§. 19.

Gegen Parteien, welche die an sie ergangenen Verfügungen des Gerichtes unbefolgt lassen, sind ohne weiteres rechtliches Verfahren von Amtswegen angemessene Zwangsmittel in Anwendung zu bringen. Wenn Verweise, Geld- und Arreststrafen nicht fruchten sollten, so sind nach Umständen auf Kosten der Saumseligen Curatoren, zur Beendigung der Sache zu bestellen.

Vormünder und Curatoren, welche den gerichtlichen Verordnungen, ungeachtet der geschehenen Betreibung, nicht nachkommen, können auch ihres Amtes entsetzt, und für den dem Pflegebefohlenen verursachten Schaden verantwortlich erklärt werden.

Auf die in nicht streitigen Rechtssachen ergangenen rechtskräftigen Entscheidungen kann aber auch die Execution nach den Vorschriften der Civilprocess-Ordnung geführt werden. Das Gericht kann nach Umständen entweder die Execution von Amtswegen anordnen, oder einen Curator zur Ergreifung der Executionsschritte bestellen.

Esecuzione.

§. 19.

Contro le parti che trascurano di osservare le disposizioni del giudizio loro dirette, si applicheranno d' ufficio, senz' altra procedura di legge, i necessarî mezzi coattivi. Se riuscissero infruttuose le ammonizioni, multe e pene di arresto, si deputeranno secondo le circostanze curatori, a spese delle parti morose, per la ultimazione dell' affare.

I tutori e curatori, che non si prestano agli ordini giudiziali, malgrado gli eccitamenti, possono anche essere destituiti dal loro ufficio e dichiarati responsabili pel danno derivatone ai loro pupilli o curandi.

Inoltre sulle decisioni in affari non contenziosi, passate in giudicato, può anche farsi luogo alla esecuzione secondo le norme del regolamento del processo civile. Il giudizio può secondo le circostanze ordinare d' ufficio la esecuzione o deputare un curatore che passi agli atti esecutivi.

tjih osobah, koje pri razpravi nisu udioničtvovale, ili gdie zakon podieljuje strankí osobito pravo tužbe.

Ovèrha iliti exekucia.

§. 19.

Proti strankam, koje se nepokore odredbam, koje im je sud izdao, imaju se ureda radi bez daljega pravnoga postupka uporavit primierena sredstva usilna. Ako ukori, kazni novčane kazni zatvora budu bez uspieha, imat će se po okolnostih o trošku nemarnikah postavit skèrbnici, da okončaju stvar.

Tutori i skèrbnici, koji, premda opomenuti, nezadovolje odredbam sudbenim, mogu se i svèrgnuti sa svoga ureda i proglasiti, da su odgovorni za štetu, koja bude prouzročena skèrbljeniku.

Nego na riešitbe pravomoćne, izdane u pravnih poslovih neparbenih, moć je vodit i ovèrhu po propisih postupnika gradjanskoga. Sud može po okolnostih ili odredit ovèrhu ureda radi, ili postavit skèrbnika, da se podhvati korakah ovèršnih.

Wenn jedoch der Bestand einer Forderung in Folge des Absatzes 7, §. 2, streitig ist, so hängt es von dem Ermessen des Gerichtes ab, mit den weiteren Executionsschritten bis zum Ausgange des Civilprocesses inne zu halten, oder diese bis zur Sicherstellung fortzusetzen.

Qualora peraltro la sussistenza di una pretesa fosse controversa, a tenore del §. 2, al N. 7, dipende dalla discrezione del giudizio di sospendere gli ulteriori atti esecutivi fino all'esito del processo civile, o di continuarli fino a che siasi raggiunta cauzione.

Zweites Hauptstück.

Von der Abhandlung der Verlassenschaften.

ERSTER ABSCHNITT.

Allgemeine Anordnungen.

Fälle der Verlassenschaftsabhandlung.

§. 20.

Zum Zwecke der Verlassenschaftsabhandlung haben die Gerichtsbehörden bei Todesfällen, und in Fällen rechtskräftig erfolgter Todeserklärungen einzuschreiten.

Nähere Bestimmungen über die Gerichtszuständigkeit;

§. 21.

Das Gericht, welchem nach dem Gesetze über die Zuständigkeit in bürgerlichen Rechts-

Capitolo secondo.

Della ventilazione delle eredità.

SEZIONE PRIMA.

Disposizioni generali.

Casi di ventilazione ereditaria.

§. 20.

Per la ventilazione ereditaria s' interverrà dalle autorità giudiziali in casi di morte e di dichiarazioni di morte passate in giudicato.

Norme più precise sulla competenza giudiziaria;

§. 21.

Il giudizio al quale, secondo la legge sulla competenza in affari civili, spetta la ven-

Ako se uslied točke 7, §. 2 podigne parba o tom, dà li dug koi postoji ili nepostoji, tad zavisi od razsude suda, dà li će s daljom ovèrhom počekati, dok se svèrši parnica gradjanska, ili će ovèrhu nastaviti, dok nebude data sigurnost.

Glava druga.

O razpravi ostavštinah.

ODSIEK PERVI.

Naredbe obćenite

Slučajevi kada biva razprava ostavštine.

§. 20.

Vlasti sudbene imadu zaradi razpravljanja ostavštine postupat u slučaju smèrti i u slučaju pravomoćna očitovanja smèrti.

Pobližje ustanove o nadležnosti suda;

§. 21.

Onaj sud, kojemu po zakonu o nadležnosti u gradjanskih pravnih poslovih pripada razprav-

sachen die Abhandlung der Verlassenschaft eines Inländers zukommt, hat dieselbe über alles, wo immer befindliche bewegliche Vermögen und die in dem österreichischen Kaiserstaate gelegenen unbeweglichen Güter des Verstorbenen zu pflegen.

tilazione della eredità di un suddito austriaco, la eseguirà per tutti i beni mobili già appartenenti al defunto, ovunque si trovino, e per gl' immobili situati nell' impero austriaco.

insbesondere bei Verlassenschaften der Ausländer.

§. 22.

Ueber die innerhalb des österreichischen Staates liegenden unbeweglichen Güter eines verstorbenen Ausländers kommt dem nach dem Gesetze über die Zuständigkeit in bürgerlichen Rechtssachen dazu berufenen österreichischen Gerichte, wenn nicht durch Staatsverträge ein anderes Uebereinkommen getroffen wird, die Abhandlung im vollen Umfange zu. Dasselbe hat daher die Beurtheilung der Rechte aller Betheiligten und die Obsorge über die Berichtigung sämmtlicher Abhandlungsgebühren nach den hierländigen Gesetzen zu pflegen.

§. 23.

In Ansehung des beweglichen Vermögens der in dem österreichischen Staate oder im Auslande verstorbenen Ausländer haben die österreichischen Gerichte, wenn der Verstorbene einem Staate angehört, welcher sich

in particolare per le eredità di stranieri.

§. 22.

La ventilazione sui beni immobili d' uno straniero defunto, situati nello stato austriaco, spetta nella piena sua estensione al giudizio austriaco chiamatovi per la legge sulla competenza in affari civili, qualora non siasi pattuito diversamente con pubblici trattati. Questo giudizio deciderà quindi sui diritti di tutti gl' interessati ed avrà cura, che si effettui il pagamento di tutte le tasse di ventilazione, secondo le leggi di questo impero.

§. 23.

Riguardo ai beni mobili di stranieri, defunti nello stato austriaco od all' estero, i giudizî austriaci lasceranno alla competente autorità estera del defunto così la ventilazione dell' eredità, come la decisione di tutte le pretese ere-

---

ljat ostavštinu kojega ovozemca, obavljat će tu razpravu o svoj pokretnoj imovini pokojnikovoj, makar gdie nalazećoj se, a tako i o dobrih nepokretnih pokojnikovih, ležećih u cesarevini austrianskoj.

napose pri ostavštinah inozemacah.

§. 22.

O nepokretnih dobrih preminuvšega inozemca, ležećih u dèržavi austrianskoj, pripada razprava u podpunoj mieri onomu austrianskomu sudu, koi je po zakonu o nadležnosti u gradjanskih pravnih poslovih zvan obavljat ju, ako t. j. dèržavnimi ugovori nije što inako ustanovljeno. Isti taj sud prosudjivat će dakle prava svih dotičnikah i po zakonih ovozenskih skèrbit za namirenje svih pristojbah razpravnih.

§. 23.

U obziru imovine pokretne inozemacah, prèminuvših budi u dèržavi austrianskoj budi u inozemstvu, imadu sudovi austrianski, ako pokojnik prinadleži dèržavi takovoj, koja se jednakih

nach gleichen Grundsätzen benimmt, der zuständigen ausländischen Behörde des Erblassers sowohl die Erbschaftsverhandlung, als die Entscheidung aller streitigen Erbansprüche zu überlassen, und sich in der Regel darauf zu beschränken, für die Sicherung des Nachlasses und der Ansprüche derjenigen Erben und Legatare, welche österreichische Unterthanen oder in dem österreichischen Staate sich aufhaltende Fremde sind, dann für die Befriedigung der hierländigen Gläubiger nach den in den §§. 137–139 enthaltenen Vorschriften zu sorgen.

Gehört der verstorbene Ausländer einem Staate an, welcher die Zuständigkeit der österreichischen Gerichtsbehörden rücksichtlich des dort befindlichen Nachlasses österreichischer Unterthanen nicht im gleichen Masse anerkennt, — worüber die Behörden im Zweifel die Belehrung des Justizministers einzuholen haben, — oder dessen Benehmungsweise nicht ermittelt werden kann, so ist im ersten Falle der Grundsatz der Gegenseitigkeit zu beobachten, im zweiten Falle aber über den hierlandes befindlichen Nachlass eines solchen Ausländers, wie über die Verlassenschaft jedes Inländers zu verfahren.

§. 24.

Sollten in dem Falle, als über den Nachlass eines Ausländers, welcher seinen ordent-

ditarie controverse e si limiteranno di regola ad aver cura secondo le prescrizioni dei §§. 137-139, per l' assicurazione delle eredità e delle pretese di quegli eredi o legatarî, che sono sudditi austriaci o stranieri dimoranti nello stato austriaco, e pel soddisfacimento dei creditori appartenenti a questo stato. Ciò peraltro si farà soltanto allorchè il defunto appartiene ad uno stato che si regola secondo eguali principî.

Se all' incontro lo straniero defunto appartiene ad uno stato, che non riconosce nella egual misura la competenza delle autorità giudiziarie austriache riguardo alla eredità colà esistente di sudditi austriaci, — sopra di che le autorità dovranno in caso di dubbio riportare l' istruzione del Ministro della giustizia, oppure se non può conoscersi il suo contegno, si dovrà nel primo caso osservare il principio della reciprocità, e nel secondo procedere sulla eredità, esistente in questo stato, di un tale straniero egualmente come su quella di ogni nazionale.

§. 24.

Qualora, secondo le precedenti disposizioni (§. 23), un' autorità estera dovesse procedere

---

načelah dèrži, inozemskoj nadležnoj vlasti ostavnikovoj prepustit nesamo razpravu o nasliedju, nego takodjer i odlučivanje u svih parbenih zahtievih nasliednih, a ograničit se imadu u pravilu samo na skèrbljenje, da se po propisih, sadèržanih u §§. 137—139 osigura ostavština i zahtievi onih nasliednikah i zapisovnikah, koji su ili austrianski podložnici ili inozemci, boraveći u dèržavi austrianskoj, zatim da se namire vierovnici ovozemski.

Ako je preminuvši inozemac član takove dèržave, koja glede ondi nalazeće se ostavštine austrianskih podložnikah nepriznaje u jednakoj mieri nadležnost austrianskih vlastih sudbenih, — o čem vlasti, kada sumnjaju, treba da obaviest zaištu od ministra pravosudja, — ili ako je član dèrzave takove, za koju se nemože saznati, po kojih se načelih vlada, tad u pèrvom slučaju valja dèržat se načela zamienitosti, u drugom pako slučaju ima se s ostavštinom takova inozemca, nalazećom se u dèržavi austrianskoj, postupat onako, kao i s ostavštinom svakoga ovozemca.

§. 24.

Ako u slučaju, kad bi o ostavštini takova inozemca, koi je redovito svoje prebivalište imao

lichen Wohnsitz in dem österreichischen Staate genommen hatte, nach den angeführten Bestimmungen (§. 23) die Abhandlung von der ausländischen Behörde zu pflegen wäre, die hierlandes befindlichen Betheiligten um die Abhandlungspflege durch die österreichische Gerichtsbehörde ansuchen, so hat die letztere die Erbverhandlung nach den österreichischen Gesetzen vorzunehmen, soferne über vorausgegangene Edictal-Vorladung auch die auswärtigen Betheiligten, von welchen etwa Erbrechtsansprüche angemeldet wurden, sich dieser Verhandlung unterwerfen.

Wie sich hiebei zu benehmen, und wie insbesondere hinsichtlich der Verlassenschaften der in dem österreichischen Staate verstorbenen türkischen Unterthanen zu verfahren sei, wird in den §§. 140—144 bestimmt.

§. 25.

Der bewegliche Nachlass der Ausländer, rücksichtlich deren nicht ausgemittelt werden kann, welchem Staate sie angehören, oder welche die Staatsbürgerschaft in demjenigen Staate, welchem sie angehörten, bereits verloren haben, ist von den österreichischen Gerichten und nach österreichischen Gesetzen zu verhandeln.

alla ventilazione della eredità di uno straniero, che aveva preso l' ordinario suo domicilio nello stato austriaco, ma gl' interessati che qui si trovano domandassero la ventilazione per parte dell' autorità giudiziaria austriaca, quest' ultima vi procederà secondo le leggi austriache, se dietro previa citazione edittale anche gl' interessati all' estero, che avessero insinuato pretese ereditarie, si sottomettono a tale ventilazione.

I §§. 140-144 stabiliscono il modo di contenersi in tali occasioni ed in particolare, di procedere per le eredità di sudditi turchi morti nell' impero austriaco.

§. 25.

Le eredità mobili di stranieri, riguardo ai quali non può eruirsi a quale stato appartengano, o che hanno già perduto la cittadinanza nello stato a cui appartenevano, saranno ventilate dai giudizî austriaci e secondo le leggi austriache.

---

u dèržavi austrianskoj, razpravu po navedenih ustanovah (§. 23) obavljat imala vlast inozemska, zaištu ovdie nalazeći se dotičnici, da se razprava čini po austrianskoj vlasti sudbenoj, imat će tad ista vlast po zakonih austrianskih povesti razpravu o nasliedju, ako se t. j. po poprednjem pozivu izročnom i dotičnici inozemski, koji su možda prijavili zahtievah nasliednih, podvèrgnu ovoj razpravi.

Kako se treba pri tom vladati, a navlastito kako treba postupat u obziru ostavštinah od turskih podanikah, preminuvših u dèržavi austrianskoj, ustanovljuju §§. 140—144.

§. 25.

Pokretnu ostavštinu takovih inozemacah, o kojih se nemože pronaći, kojoj dèržavi prinadleže, ili koji su već izgubili dèržavljanstvo u onoj dèržavi, kojoj su prinadležali, imadu razpravljat sudovi austrianski i po zakonih austrianskih.

Besondere Abhandlungen über Lehen, Fideicommisse und ein mit fideicommissarischer Substitution behaftetes Vermögen.

§. 26.

Hat der Verstorbene ausser seinem frei vererblichen Vermögen auch ein Fideicommiss, ein Lehen oder ein mit fideicommissarischer Substitution behaftetes Vermögen besessen, so müssen die verschiedenen Erbschaftsmassen bei der Abhandlung ganz abgesondert werden.

Befugnisse der Abhandlungs-Instanz.

§. 27.

Das Gericht, welchem die Abhandlung der Verlassenschaft zusteht, ist allen Erben, Legataren und anderen Theilnehmenden, wenn sie auch für ihre Person einer anderen Gerichtsbarkeit unterworfen sind, in den im Gesetze bestimmten Fällen (§§. 77, 78) zur Erbschaftsverhandlung Curatoren zu bestellen berechtiget. Die Abhandlungs-Instanz hat über alle bei der Erbverhandlung enstehenden Fragen auch dann zu entscheiden, wenn Mündel oder Pflegebefohlene als Erben eintreten, die nicht unter ihrer Jurisdiction stehen. Soll aber bei der Erbtheilung in Rücksicht der Uebernahme unbeweglicher Güter oder in anderen wichtigen Puncten von der Anordnung des

Ventilazioni particolari per feudi, fedecommessi e beni a cui sono inerenti sostituzioni fedecommissarie.

§. 26.

Se oltre ai beni liberamente disponibili per ultima volontà, il defunto possedeva anche un fedecommesso, un feudo o beni a cui è inerente una sostituzione fedecommissaria, si dovrà alla ventilazione separare intieramente le diverse masse ereditarie.

Facoltà della istanza di ventilazione.

§. 27.

Il giudizio al quale spetta la ventilazione della eredità ha nei casi stabiliti dalla legge (§§. 77, 78) il diritto di deputare curatori per la ventilazione stessa a tutti gli eredi, legatari ed altri interessati anche se per la loro persona sono soggetti ad un' altra giurisdizione. La istanza che procede alla ventilazione deciderà in tutte le questioni nascenti all' atto della medesima, anche nel caso che si presentino come eredi, pupilli o curandi non sottoposti alla sua giurisdizione. Ma se all' atto della divisione dell' eredità si trattasse di deviare mediante fatto speciale dalla disposizione della legge o del defunto riguardo alla immissione nel possesso di beni immobili, o ad altri punti impor–

Osobite razprave o feudih, povierbinah i imovini, s kojom je skopčana zamieka povierbinska.

§. 26.

Ako je pokojnik osim svoje imovine, slobodno nasliedive, posiedovao i povierbinu, feud ili imovinu, s kojom je skopčana povierbinska zamiena: treba pri razpravi sasvim razlučit razne masse nasliedne.

Povlastice molbe razpravne.

§. 27.

Sud onaj, kojemu pripada razpravljat ostavštinu, vlastan je u slučajevih zakonom ustanoenih (§§. 77, 78) radi razprave o nasliedju naredit skèrbnikah i nasliednikom, i zapisovnikom im dionikom, makar ovi za svoju osobu i bili podvèrženi inoj kojoj sudbenosti. O svih pitanih, nastavših pri razpravi o nasliedju, odlučivat će molba razpravna i onda, kad kao nasliedpodignu se malolietnici i skèrbljenici takovi, koji nisu pod sudbenosti njezinom. Nego ako e pri diobi nasliednoj u obziru preuzetja dobarah nepokretnih, ili u inih važnih točkah o–

Gesetzes oder des Erblassers durch besondere Uebereinkunft abgegangen oder über zweifelhafte Rechte ein Vergleich geschlossen werden, so ist hiezu die Genehmigung der Vormundschafts- oder Curatelsbehörde erforderlich.

tanti, oppure di addivenire ad un componimento sopra diritti dubbî, è necessaria a tal uopo l' approvazione dell' autorità tutoria o curatoria.

Mitwirkung der Bezirksgerichte bei allen Verlassenschaftsabhandlungen.

§. 28.

Die Todfallsaufnahme und Versiegelung des Nachlasses, die Eröffnung und Kundmachung des letzten Willens, und alle in Beziehung auf das Verlassenschaftsvermögen erforderlichen unaufschieblichen Vorkehrungen stehen dem Bezirksgerichte (Stuhlrichteramte, der Prätur), in dessen Bezirk der Todfall sich ereignet hat, in der Regel auch dann zu, wenn die Verlassenschaftsabhandlung nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Gerichtszuständigkeit von einem anderen Bezirksgerichte oder von einem Gerichtshofe zu pflegen, oder einer auswärtigen Gerichtsbehörde (§. 23) zu überlassen ist.

In Fällen, wo die Abhandlungspflege einem Gerichtshofe zusteht, kann jedoch derselbe diese Acte, wenn er von dem Todfalle Kenntniss erhält, auf Ansuchen der Betheiligten, oder aus wichtigen Gründen von Amtswegen auch durch eigene Abgeordnete vornehmen lassen.

Cooperazione dei giudizi distrettuali in tutte le ventilazioni di eredità.

§. 28.

La verificazione del decesso ed il suggellamento della eredità, l' aprimento e la pubblicazione della disposizione di ultima volontà e tutti i provvedimenti relativi ai beni ereditari, che non soffrono ritardo, spettano al giudizio distrettuale (giudizio di sedia, pretura), nel cui circondario si è verificato il caso di morte, e ciò di regola anche allorchè la ventilazione della eredità deve, secondo le disposizioni della legge sulla competenza giudiziaria, effettuarsi da un altro giudizio di distretto o da un tribunale, oppure rimettersi ad un' autorità giudiziaria estera (§. 23).

Tuttavia nei casi in cui la ventilazione ereditaria spetta ad un tribunale, esso può, quando riceve notizia del caso di morte, far assumere i suddetti atti eziandio per mezzo di propri delegati, sia ad istanza delle parti interessate, sia per motivi importanti anche d' ufficio.

---

sobitim dogovorom htielo odstupit od onoga, što naredjuje zakon ili ostavnik, ili ako bi se htielo sklopit nagodu o pravih dvojbenih: potrebita je k tomu privola vlasti tutorstvene ili skèrbstvene.

Sudielovanje sudovah kotarskih pri svih razpravah ostavštinskih.

§. 28.

Sačinjat smèrtovnicu i zapečatjivat ostavštinu, otvorat i proglašivat volju posliednju, i činit sve potrebite neodgodne odredbe glede imovine zaostavštinske: pripada onomu sudu kotarskomu (uredu stoličnomu, preturiji), u kojega se kotaru dogodi smèrtni slučaj, i to u pravilu i onda, kada se po ustanovah zakona o nadležnosti sudbenoj razprava ostavštine obavit ima po inom kojem sudu kotarskom ili po kojem sudištu, ili kada se to prepustit ima kojoj inostranoj vlasti sudbenoj (§. 23).

Nego u slučajevih, kada kojemu sudištu pripada obavljat razpravu ostavštinsku, može isto, kad saznade za smèrt, na prošnju dotičnikah ili iz važnih razlogah ureda radi ove čine obavljat i po svojih izaslanicih.

Mitwirkung der öffentlichen Notare.

§. 29.

In denjenigen Kronländern, in welchen das Notariats-Institut besteht, können die öffentlichen Notare (§. 3) nicht nur zur Todfallsaufnahme (§§. 36, 93), zur Errichtung der Inventur und zur Vornahme von Feilbietungen abgeordnet werden, sondern auch, nachdem von dem Gerichte die Erbserklärung angenommen ist, Verlassenschaftsausweise und Erbtheilungen aufnehmen, und alle zur Erwirkung der Einantwortung erforderlichen Acte dergestalt vorbereiten und zur gerichtlichen Genehmigung vorlegen, dass der Richter in die Lage gesetzt wird, sogleich über diese Eingabe des Notars mit der Ertheilung der Einantwortungs-Urkunde vorgehen zu können.

§. 30.

Die öffentlichen Notare haben bei diesen Geschäften die für die Gerichtsabgeordneten bestehenden Vorschriften zu beobachten.

Mitwirkung der Gemeinden und ihrer Vorstände.

§. 31.

In wieferne den Gemeinden und ihren Vorständen die Mitwirkung in Angelegenheiten der Verlassenschaftsabhandlung zusteht, wird durch besondere Vorschriften bestimmt.

Cooperazione dei pubblici notai.

§. 29.

Nei dominî in cui è attuata la istituzione del notariato, i pubblici notai (§. 3) possono non soltanto essere delegati per la verificazione del decesso (§§. 36, 93), la confezione dell' inventario e la esecuzione delle aste, ma allorchè il giudizio abbia accettato la dichiarazione di erede, possono eziandio redigere i prospetti ereditarî, procedere alla divisione dell' eredità, e preparare tutti gli atti necessarî per ottenere l' aggiudicazione, sottoponendoli poi all' approvazione giudiziale, in modo che il giudice si trovi in grado di passare al rilascio del documento di aggiudicazione subito dopo la presentazione di questi atti per parte del notajo.

§. 30.

In questi affari i pubblici notai dovranno osservare le norme prescritte pei delegati giudiziali.

Cooperazione dei comuni e dei loro capi.

§. 31.

Norme particolari determinano in quanto ai comuni ed ai loro capi spetti la cooperazione in affari di ventilazione ereditaria.

Sudieloranje javnih bilježnikah.

§. 29.

U onih krunovinah, gdie postoji zavod bilježnički, mogu se javni bilježnici (§. 3) izašiljat da sačinjaju smèrtovnicu (§§. 36, 93), da napravljaju inventar i da preduzimaju dražbene prodaje, a osim toga mogu isti, pošto po sudu bude primljeno očitovanje nasliedno, sastavljat izkaze ostavštinske i diobe nasliedja, i priugotavljat sve spise, potrebite za izhodjenje uručbe, i podnosit ih sudbenomu odobrenju tako, da sudac u stanju bude, odmah na ovaj podnesak bilježnikov podielit izpravu o uručbi iliti predaji.

§. 30.

Javni bilježnici imadu pri ovih poslovih dèržat se propisah, postojećih za izaslanike sudbene.

Sudielovanje obćinah i njihovih načelnikah.

§. 31.

U koliko obćinam i načelnikom od obćinah pripada sudielovanje u poslovih razprave ostavinske: ustanovljuje se osobitimi propisi.

Controle über die gehörige Besorgung der Verlassenschaftsabhandlungen.

§. 32.

Bei den Gerichtshöfen ist über jede Verlassenschaftsabhandlung ein Tagebuch zu führen, welches eine stete Uebersicht über den Stand der Verhandlung und die darin vorzukehrenden Massregeln zu gewähren geeignet seyn muss.

§. 33.

Welche Ausweise jedes Gericht am Schlusse des Jahres über die anhängig gebliebenen Verlassenschaftsabhandlungen dem Obergerichte zu erstatten hat, wird in dem Gesetze über die Geschäftsordnung der Gerichtsbehörden bestimmt.

Zweiter Abschnitt.

Von der Todfallsaufnahme.

Anzeige aller Todesfälle.

§. 34.

Die Bezirksgerichte haben dafür zu sorgen, dass ihnen alle in ihrem Bezirke vor-

Controlleria sulla debita esecuzione degli atti di ventilazione ereditaria.

§. 32.

Presso i tribunali si terrà un giornale sopra ogni ventilazione di eredità, il quale dev' essere disposto in guisa da tenere in continua evidenza lo stato della ventilazione, e le misure da prendersi in proposito.

§. 33.

La legge sulla trattazione degli affari presso le autorità giudiziarie stabilisce, quali prospetti sulle ventilazioni ereditarie rimaste pendenti, debbano rassegnarsi alla fine di ogni anno da ciascun giudizio al tribunale d' appello.

Sezione seconda.

Della verificazione del decesso.

Notifica di tutti i casi di morte.

§. 34.

I giudizî distrettuali debbono aver cura che vengano loro tosto notificati tutti i casi di

---

Kontrola, da se kao treba obavljaju razprave ostavštinske.

§. 32.

O svakoj razpravi ostavštinskoj ima se kod sudištah vodit dnevnik, koi treba da je prikladan podat u svako doba pregled o stanju razprave a i o mierah, koje se imaju činit u razpravi.

§. 33.

Koje izkaze o neriešenih još razpravah ostavštinskih ima svaki sud koncem godine podnosit sudu višjemu, ustanovljuje zakon o poslovnom redu vlastih sudbenih.

ODSIEK DRUGI.

o sačinjanju smèrtovnice.

Prijava svih slučajevih smèrti.

§. 34.

Sudovi kotarski imaju se o tom brinuti, da odmah saznadu sve slučajeve smèrti, koji se

kommenden Todfälle sogleich bekannt werden. Auf dem flachen Lande sollen die Gemeindevorsteher dem Gerichte jeden in ihren Gemeinden eingetretenen Todfall sogleich anzeigen.

morte, che accadono nel loro circondario. Nelle campagne i capi dei comuni parteciperanno al giudizio senza ritardo ogni caso di morte che si verifica nei loro comuni.

§. 35.

Die Angehörigen und Hausgenossen des Verstorbenen sowohl als dritte Personen haben sich jeder eigenmächtigen Verfügung mit dem Verlassenschaftsvermögen strenge zu enthalten.

§. 35.

Gli attinenti e famigliari del defunto, nonchè terze persone, debbono assolutamente astenersi da ogni arbitraria disposizione sui beni ereditari.

Anordnung der Todfallsaufnahme.

§. 36.

Sobald das Bezirksgericht von einem Todesfalle Nachricht erhält, hat dasselbe entweder durch einen Gerichtsabgeordneten, oder durch einen öffentlichen Notar die Todfallsaufnahme zu veranlassen. In wichtigen Fällen können hiezu auch zwei Gerichtsabgeordnete bestellt werden.

Ordine per la verificazione del decesso.

§. 36.

Tostochè il giudizio distrettuale viene in cognizione di un decesso ne fa seguire la verificazione col mezzo di un delegato giudiziale o di un pubblico notajo. In casi importanti possono deputarvisi anche due delegati giudiziali.

§. 37.

Das Bezirksgericht kann innerhalb seines Sprengels einem öffentlichen Notare auch

§. 37.

Il giudizio distrettuale può dare nel suo distretto ad un pubblico notajo anche un' abili-

---

obiju u kotaru njihovu. Vani po selih imadu načelnici obćinah sudu odmah prijavljivat svaki slučaj smèrti, sbivši se u obćinah njihovih.

§. 35.

Kako prinadležnici i kućani pokojnikovi, tako i tretje osobe imadu se strogo kloniti svakoga samovlastnoga razpolaganja s imovinom ostavštinskom.

Odredba, da se sačini smèrtovnica.

§. 36.

Kako sud kotarski doznade za koi slučaj smèrti, ima isti dat sačiniti smèrtovnicu ili po kojem izaslaniku sudbenom, ili po kojem javnom bilježniku. U važnih slučajevih moć je tomu odrediti i dva izaslanika sudbena.

§. 37.

Sud kotarski može unutar svojega okoliša javnomu kojemu bilježniku podielit i povlast

eine allgemeine Ermächtigung zur Aufnahme aller in einem bestimmten Bezirke vorkommenden Todesfälle ertheilen.

Benehmen bei derselben.

§. 38.

Der Abgeordnete, welchem die Todfallsaufnahme übertragen ist, hat sich zu diesem Ende mit möglichster Beschleunigung, und wenn Gefahr am Verzuge haftet, augenblicklich in die Wohnung des Verstorbenen zu begeben, daselbst mit Zuziehung zweier Hausgenossen oder in deren Ermanglung zweier anderer Zeugen die Erhebung über diejenigen Verhältnisse, welche auf die Verlassenschaftsabhandlung Einfluss nehmen, zu pflegen und nöthigenfalls die Versiegelung des Nachlasses vorzunehmen.

§. 39.

Hierbei ist insbesondere

1. über Vor- und Zunamen, Stand oder Beschäftigung, Alter und Religionsbekenntniss des Verstorbenen;

2. über den Tag und Ort des erfolgten Todes, den letzten ordentlichen Wohnsitz des Erblassers und alle Verhältnisse, welche die Gerichtscompetenz bestimmen;

tazione generale alla verificazione di tutti i decessi occorrenti entro un determinato circondario.

Modo di procederri.

§. 38.

Il delegato giudiziale incaricato della verificazione di un caso di morte, si trasporterà a tal uopo colla possibile sollecitudine, e quando siavi pericolo nel ritardo sull' istante, nella abitazione del defunto, e vi procederà coll' intervento di due membri della famiglia, od in difetto loro, di due altri testimoni, alla verificazione dei rapporti, che influiscono sulla ventilazione ereditaria ed in caso di necessità, anche all' apposizione dei sigilli.

§. 39.

In tale occasione si dovrà in particolare procurarsi informazioni

1. sul nome e cognome, sulla condizione od occupazione, età e religione del defunto;

2. sul giorno e luogo dell' avvenuta morte, sull' ultimo ordinario domicilio del defunto e sopra tutti i rapporti, che determinano la competenza giudiziaria;

---

obćenitu, da sačinja smèrtovnice od svih slučajevah smèrti, koji se dogadjaju u kotaru stanovitom.

Kako se treba vladati pri sačinjanju.

§. 38.

Izaslanik, kojemu je povjereno sačinjanje smèrtovnice, ima u tu svèrhu što najskorije, a ako je pogibelj s odgodom skopčana, odmah otići u stan pokojnikov, i tu, prizvavši dva kućanina, ili ako ovih neima, dva ina sviedoka, izvidit ona razmierja, koja će uticat u razpravu ostavštinsku, pak ako uztreba, ima i zapečatit ostavštinu.

§. 39.

Pri tom treba ponapose obaviestit se:

1. o imenu i prezimenu, o stališu ili zanimanju, o dobi života i o vieroizpoviedanju pokojnikovu;

3. über den Namen und Aufenthaltsort des allenfalls hinterlassenen Ehegatten, und

4. über Namen, Stand, Alter und Aufenthaltsort der gross- und minderjährigen Kinder des Verstorbenen Erkundigung einzuziehen. Wenn

5. die Erbfolge oder Vormundschaft über des Erblassers Kinder die nächsten Verwandten trifft, ist der Name, Stand, das Alter und der Aufenthaltsort derselben, und wenn zur Zeit der ersten Erhebung der Testamentserbe schon bekannt ist, auch der Wohnort dieses letzteren auszuforschen.

Der Gerichtsabgeordnete soll:

6. vorläufig im Allgemeinen Auskunft darüber zu erhalten suchen, ob der Nachlass von einiger Bedeutung sei, ob und welche unbeweglichen Güter dazu gehören, und ob eine beträchtliche etwa das Vermögen übersteigende Schuldenlast wahrscheinlich sei. In soferne

7. dem Gerichte die letztwilligen Anordnungen des Erblassers nicht ohnehin bekannt sind, ist die sorgfältigste Nachforschung zu pflegen, ob ein letzter Wille, ein Erbvertrag,

3. sul nome e luogo di dimora del conjuge che fosse superstite; e

4. sul nome, sulla condizione, età e luogo di dimora dei figli maggiorenni e minorenni del defunto.

5. Allorchè la successione nella eredità o la tutela sui figli del defunto spetta ai prossimi parenti, s'indagherà il nome, la condizione, l'età e la dimora dei medesimi; e se al tempo della prima verificazione fosse già noto l'erede testamentario, si rintraccierà anche il suo domicilio.

6. Inoltre il delegato giudiziario dee cercare d'informarsi previamente in generale, se l'eredità sia di qualche importanza, se e quali beni immobili vi appartengano, e se sia verisimilmente gravata da debiti considerevoli, forse anche eccedenti la sostanza attiva.

7. Qualora al giudizio non siano già note le disposizioni di ultima volontà del defunto, s'indagherà con ogni accuratezza se esistano una disposizione di ultima volontà, un patto

---

2. o danu, kada, i o miestu, gdie se je smèrt dogodila, o posliednjem redovitom prebivalištu ostavnika, i o svih razmierjih, koja ustanovljuju nadležnost sudbenu;

3. o imenu i boravištu ženitbenoga druga možda zaostavšega, i

4. o imenu, stališu, dobi i boravištu malolietne i punolietne diece pokojnikove. Ako

5. nasliedstvo ili tutorstvo nad diecom ostavnikovom pade na najbližje rodjake, obaviestit će se izaslanik o imenu, stališu, dobi i boravištu istih, i, ako u vrieme pèrvoga izvidjenja bude jurve poznat nasliednik oporučni, i o prebivalištu ovoga.

Izaslanik sudbeni ima:

6. nastojat, da predbiežno u obće saznade, dà li je ostavština od kakove znamenitosti, dà li k istoj spadaju kakova dobra nepokretna, i koja su ta dobra, i zatim dà li neima možda velikih dugovah, koji nadilaze imovinu. Ako

7. posliednje naredbe ostavnikove nebudu sudu i onako već poznate, ima izaslanik što najrižljivie izviditi, dà li se nalazi volja posliednja, pogodba nasliedna, darovanje za slučaj smèrti

eine Schenkung auf den Todesfall oder Ehepacten vorhanden seien, oder an einem dritten Orte, allenfalls bei einem Gerichte oder öffentlichen Notare, erliegen.

8. Ist Erkundigung darüber einzuziehen, welche Vormundschaften oder Curatelen der Verstorbene versehen habe; ob für dessen Kinder oder Erben etwa bereits Vormünder oder Curatoren benannt seien, und wem die überlebende Witwe zum Mitvormunde vorzuschlagen gedenke; dann

9. ob der Verstorbene über Amtsgelder Rechnung geführt, eine Besoldung, Pension, Stiftung oder Unterhaltsgelder aus öffentlichen Cassen bezogen habe; endlich

10. ob sich in der Verlassenschaft nicht Gegenstände vorfinden, welche nach den später (§§. 90 und 91) folgenden Vorschriften eine besondere Anzeige erfordern.

§. 40.

Ueber die angeführten Puncte hat der Gerichtsabgeordnete die Hausgenossen und Angehörigen des Erblassers und andere von dessen Verhältnissen unterrichtete Personen zu vernehmen.

successorio, una donazione pel caso di morte o patti nuziali, oppure se siano deposti in un terzo luogo, forse presso un giudizio o pubblico notajo.

8. Così pure si dovrà procurare d' informarsi quali tutele o cure fossero affidate al defunto; se pei suoi figli od eredi siano forse già nominati tutori o curatori, e chi s' intenda di proporre dalla vedova superstite come contutore; inoltre

9. se il defunto abbia tenuto conti sopra denari d' ufficio, o percepito un onorario, una pensione, uno stipendio di fondazione o somme per alimenti da casse pubbliche; finalmente

10. se nella eredità non si trovino oggetti; pei quali secondo le susseguenti norme (§§. 90 e 91) è necessaria una particolare notifica.

§. 40.

Sui punti indicati il delegato giudiziale dovrà sentire i membri della famiglia e gli attinenti del defunto ed altre persone istrutte delle sue circostanze.

---

ili ugovori ženitbeni, ili dà li se sve ovo nahodi na drugom kojem miestu ili možebiti kod kojega suda ili javnoga biljažnika.

8. Treba obaviest pribavit o tom, koja je tutorstva ili skèrbstva obavljao pokojnik; da li su za diecu ili nasliednike njegove možebit jurve postavljeni tutori ili skèrbnici, i koga za sututora kani predložit udova preživivša; zatim

9. dà li je pokojnik vodio račune o novcih uredovnih, dà li je iz javnih pieneznicah brao platju, penziu, zadužbinu ili oskèrbu; napokon

10. dà li u ostavštini imade predmetah, koje po propisih niže navedenih (§§. 90 i 91) treba prijavit napose.

§. 40.

O točkah pomenutih preslušat će izaslanik sudbeni kućane i prinadležnike ostavnikove a ine osobe, kojim su znani odnošaji ostavnika.

Im Falle der Nothwendigkeit sind auch die Schränke und Behältnisse des Erblassers, in welchen eine letztwillige Anordnung, oder andere für die Verlassenschaftsabhandlung wichtige Papiere verwahrt seyn können, zu eröffnen und zu besichtigen. Hierbei ist stets mit der erforderlichen Schonung zu Werke zu gehen. Doch können die Abgeordneten, wenn ihnen darin Hindernisse in den Weg gelegt werden, sich angemessener Zwangsmittel, und zwar in soferne Gefahr am Verzuge eintritt, selbst ohne vorläufige Genehmigung des Gerichtes bedienen.

§. 41.

Wird eine offene letzte Willenserklärung vorgefunden, so hat sie der Gerichtsabgeordnete sogleich durch Ablesung in Gegenwart zweier Zeugen und der sonst etwa anwesenden Personen kund zu machen. Versiegelte letztwillige Erklärungen müssen, wenn die Todfallsaufnahme nicht von dem Vorsteher des Gerichtes selbst vorgenommen wird, zur Eröffnung und Kundmachung an das Gericht abgegeben werden. Nur wenn der Inhalt durch die Kundmachung bei dem Gerichte nicht zeitlich genug bekannt werden könnte, ist auch der Gerichtsabgeordnete berechtiget, diese Urkunden sogleich selbst zu eröffnen und kund zu machen. Bei der Kundmachung eines letzten Willens hat derselbe stets nach Vorschrift der §§. 61—64 zu verfahren.

In caso di necessità si passerà anche all' aprimento ed alla ispezione degli armadi e ripostigli del defunto, nei quali potrebbero trovarsi una disposizione di ultima volontà, od altre carte importanti per la ventilazione ereditaria; ma vi si procederà sempre coi necessarî riguardi. Tuttavia i delegati possono, nel caso che loro si frappongano ostacoli, prevalersi degli opportuni mezzi coattivi, e quando siavi pericolo nel ritardo, anche senza aver ottenuto previamente l' approvazione del giudizio.

§. 41.

Trovandosi una dichiarazione di ultima volontà aperta, il delegato giudiziale la pubblicherà tosto col leggerla in presenza di due testimonî e delle altre persone che fossero intervenute. Le dichiarazioni di ultima volontà suggellate si consegneranno per l' aprimento e la pubblicazione al giudizio, qualora il capo del medesimo non abbia proceduto in persona alla verificazione del decesso. Soltanto nel caso che il loro tenore non potesse venir notificato abbastanza in tempo mediante la pubblicazione presso il giudizio, anche il delegato giudiziale avrà diritto di aprire e pubblicare tosto egli stesso questi documenti. Nella pubblicazione di una disposizione di ultima volontà egli dovrà sempre procedere secondo le norme dei §§. 61-64.

Ako bude od potrebe, imadu se otvorit i pregledat takodjer i ormari i shrane ostavnikove, u kojih bi mogla bit pohranjena naredba posliednje volje ili ini papiri, koji su važni za razpravu ostavštinsku. Pri tom valja svagda postupati potrebitom štednjom. Nego mogu izaslanici, ako im budu u tom činjene kakove zaprieke, poslužit se primierenimi sredstvi usilnimi, a to i bez popriednje dozvole od strane suda, ako je pogibelj s odgodom skopčana.

§. 41.

Ako se nadje otvoreno očitovanje posliednje volje, ima ga izaslanik sudbeni odmah proglasit, pročitavši ga u prisutnosti dvojice sviedokah i inih osobah, koje bi se tu možebit nalazile. Ako načelnik suda nebude sám sačinjao smèrtovnice, treba zapečatjena očitovanja posliednje volje poslati sudu, da ih ovaj otvori i proglasi. Samo onda, kad proglašenjem pri sudu nebi se za dobe još mogao saznati sadèržaj, vlastan je i izaslanik sudbeni, odmah otvorit i proglasit ove izprave. Kad isti proglašuje koju volju posliednju, postupat će svagda po propisu §§. 61—64.

§. 42.

Hat der Erblasser seinen letzten Willen mündlich erklärt, so ist, wenn nicht schon eine schriftliche Aufzeichnung von Seiten der Zeugen vorhanden ist, welche darüber Auskunft gibt, Name, Stand und Wohnort der Letzteren in der Todfallsaufnahme anzugeben.

Anlegung des Siegels.

§. 43.

Wenn die bekannten oder muthmasslichen Erben ihr Vermögen selbst zu verwalten fähig sind, so ist in der Regel die Verlassenschaftsmasse ohne Anlegung des Gerichtssiegels ihnen oder ihren mit gehöriger Vollmacht versehenen Geschäftsträgern, oder den von dem Erblasser dazu benannten Personen in Verwahrung zu belassen. Nur ist auch in diesem Falle auf die vorgeschriebene Sicherstellung der Verlassenschaftsgebühren Bedacht zu nehmen. Wenn dagegen die Erben ihr Vermögen zu verwalten unfähig, abwesend oder gänzlich unbekannt sind; wenn eine das Vermögen übersteigende Schuldenlast zu besorgen ist, oder andere Umstände besondere Vorsicht fordern, so muss die Verlassenschaftsmasse sogleich versiegelt werden.

§. 42.

Se il testatore ha fatto una dichiarazione nuncupativa di ultima volontà, s' indicheranno nell' atto di verificazione il nome, la condizione e l' abitazione dei testimonî, qualora questi non abbiano già fatto un' annotazione in iscritto, atta a porgere informazioni sulla dichiarazione stessa.

Apposizione del sigillo.

§. 43.

Se gli eredi noti o prêsuntivi sono capaci di amministrare da sè le proprie sostanze, si lascierà di regola l' asse ereditario in custodia loro o dei loro mandatarî muniti della debita procura, oppure delle persone a tal uopo nominate dal defunto, senza apporre il suggello giudiziale. Ma anche in questo caso si dovrà aver cura della prescritta assicurazione delle tasse ereditarie. Se all' incontro gli eredi sono incapaci d' amministrare i proprî beni, assenti od affatto ignoti; se dee temersi che i debiti eccedano le attività, oppure altre circostanze esigano una particolare cautela, in tali casi si dovrà tosto procedere al suggellamento dell' asse ereditario.

§. 42.

Ako je ostavnik ustmeno očitovao svoju volju posliednju, tad će se, ako neima već kakova pismena sastavka od strane sviedokah, koi bi o tom obaviest podao, ubilježit u smèrtovnici i ime, i stališ i prebivalište sviedokah.

Zapečatjivanje masse.

§. 43.

Ako su poznati ili vierojatni nasliednici sposobni, da sami upravljaju svoju imovinu, može se u pravilu massa ostavštinska, neudarivši na nju pečata sudbenoga, u pohranu prepustit ili njima, ili njihovim opravnikom, providjenim kao što treba punomoćjem, ili pako osobam, imenovanim za to po ostavniku. Samo će se i u ovom slučaju imat briga, da se po propisu osiguraju pristojbe ostavštinske. Ako nasuprot nasliednici ili budu nesposobni da upravljaju svoju imovinu, ili ako su odsutni ili sasvim nepoznati, ili ako se je bojati, da će dugovi nadići imovinu, ili ako ine okolnosti iziskuju osobitu opreznost, tad se ima odmah zapečatit massa ostavštinska.

§. 44.

Auch wenn auf Ansuchen eines Erbschaftsgläubigers, Legatars oder Notherben in Folge des §. 812 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches, von dem Gerichte die Absonderung der Verlassenschaft von dem Vermögen des Erben bewilliget wird, muss die Versiegelung des Verlassenschaftsvermögens sogleich vorgenommen werden.

§. 44.

Wenn der Fall der Versiegelung eintritt, hat der Gerichtsabgeordnete das vorhandene bare Geld, das Gold- und Silbergeräthe, die Pretiosen, öffentlichen und Privat-Schuldscheine und sonst vorhandenen wichtigen Urkunden zu Gericht zu erlegen; andere Verlassenschaftsschriften, Fahrnisse und Geräthschaften aber, in soferne es thunlich und zur Versicherung der Theilnehmenden nöthig ist, in einem oder mehreren Zimmern oder an einem anderen schicklichen Orte vorsichtig zu verschliessen, und durch Anlegung des Gerichtssiegels auf die Thüren, Behältnisse oder Schränke von allen Seiten so zu verwahren, dass ohne Verletzung des Siegels und sichtbare Gewalt nichts entfernt werden kann.

§. 46.

Zugleich hat der Gerichtsabgeordnete die

§. 44.

Anche nel caso che il giudizio, in seguito al §. 812 del codice civile generale, sopra domanda di un creditore verso l' eredità, legatario od erede necessario, conceda la separazione della eredità dal patrimonio dell' erede, si dovrà tosto passare al suggellamento dell' asse ereditario.

§. 45.

Verificandosi il caso del suggellamento, il delegato giudiziario depositerà in giudizio il danaro contante, gli effetti d' oro e d' argento, gli oggetti preziosi, le carte di credito pubblico o privato, e gli altri documenti importanti, che si rinvenissero; e rinchiuderà cautamente le altre scritture della eredità, i mobili e gli attrezzi, per quanto sia possibile e necessario a garanzia degl' interessati, in una o più camere od in altro luogo opportuno, assicurandoli coll' apporre il suggello giudiziale sulle porte, sui recipienti od armadî di tutte le parti, in guisa che nulla possa asportarsi senza lesione del suggello e senza lasciar tracce visibili di violenza.

§. 46.

Nel tempo stesso il delegato giudiziale af-

---

§. 44.

A i onda, kad na prošnju vierovnika nasliedstvena, zapisovnika ili nasliednika nuždnoga dozvoli sud po §. 812 obćega gradjanskoga zakonika, da se razluči ostavština od imovine nasliednikove, imat će se odmah zapečatit imovina ostavštinska.

§. 45.

Kad nastane slučaj, da se zapečati ostavština, imat će izaslanik sudbeni kod suda položit sav gotovi novac, koi se nadje, posudje zlatno i srebèrno, dragocienosti, javne i privatne zadužnice a i sve važne izprave, koje se još nadju; ina pisma ostavštinska, pokretnine i sprave pako, u koliko je moguće i u koliko je za osiguranje dotičnikah potriebno, zatvorit će se oprezno ili u jednoj sobi ili u više njih, ili pako na drugom kojem prikladnom miestu, te će se tu, udarivši sa svih stranah pečat sudbeni na vrata, shrane i ormare, pohranit tako, da bez povrede pečata i bez sile vidione nebude moguće išta odatle odnieti.

§. 46.

Ujedno će izaslanik sudbeni povierit kojemu kućaninu ostavnikovu ili inoj kojoj sposobnoj

Aufsicht über die Verlassenschaftsmasse und die Besorgung des Hauswesens einstweilen und bis auf weitere Verordnung des Gerichtes einem Hausgenossen des Erblassers oder einer anderen tauglichen Person anzuvertrauen. Dieser werden auch die zur Berichtigung der Leichenkosten und anderen dringenden Auslagen und zur Bestreitung des Hauswesens erforderlichen Beträge aus den Verlassenschaftsgeldern vorgeschossen und diejenigen Fahrnisse übergeben, die ihrer Beschaffenheit nach nicht versperrt werden können, dem Verderben unterliegen, oder zum Wirthschafts- oder Geschäftsbetriebe unentbehrlich sind, oder bei welchen keine Gefahr zu besorgen ist.

§. 47.

Ist der künftige Vormund oder Curator der Erben schon zuverlässig bekannt, so können nach Umständen auch alle Verlassenschaftsgegenstände, die nicht zu Gericht zu erlegen sind, unversiegelt in seiner Verwahrung gelassen werden.

§. 48.

Immer sind jedoch unverschlossen gebliebene Fahrnisse nach Thunlichkeit zu verzeichnen.

fiderà la sorveglianza sulla massa ereditaria, e la cura delle faccende domestiche, interinalmente e fino ad ulteriore ordine del giudizio, ad un membro della famiglia del defunto, o ad un' altra persona idonea. A questa si anticiperanno pure sui denari della eredità le somme necessarie pel pagamento delle spese funerarie e di altre spese urgenti e per sopperire ai bisogni domestici, e le si consegneranno gli oggetti mobili, che per la qualità loro non possono essere rinchiusi, sono soggetti a deperimento, od indispensabili per la domestica economia o per l' esercizio degli affari, o pei quali non è da temersi alcun pericolo.

§. 47.

Ove sia già sicuramente noto il futuro tutore o curatore degli eredi, si potranno anche, secondo le circostanze, lasciare in sua custodia tutti gli oggetti appartenenti alla eredità, che non sono da depositarsi in giudizio, senza apporvi i suggelli.

§. 48.

In ogni caso peraltro si formerà, ove sia possibile, un elenco dei mobili, che non vengono posti sotto suggello.

---

osobi, da medjuto i do dalje naredbe suda nadgleda massu ostavštinsku i da oskèrbljuje kućanstvo. Ovoj će se osobi iz novacah ostavštinskih takodjer predujmit potrebite svote, da njimi namiri pogrebne, a i ine silne i kućanstvene troškove, i predat će joj se one pokretnine, koje se po svojoj naravi nemogu zatvoriti, koje bi mogle po zlu proci, ili koje su neobhodno potrebite za gospodarstvo ili za tieranje obèrta, ili kod kojih nije se bojati nikakove pogibelji.

§. 47.

Ako se već za izviestno znade budući tutor ili skèrbnik nasliednikah, moći je po okolnostih i sve one predmete ostavštinske, kojih netreba položit kod suda, predat nezapečatjeno tomu tutoru ili skèrbniku u pohranu.

§. 48.

Nego svagda treba, u koliko je moguće, popisat one pokretnine, koje ostaju nezapečatjene.

Auch ist sogleich ein Verzeichniss der von dem Gerichtsabgeordneten in Empfang genommenen Gelder, Kostbarkeiten und Urkunden zu verfertigen, mit seiner Unterschrift zu versehen, und den Erben oder derjenigen Person, welcher die Obsorge über die Verlassenschaft anvertraut wird, zu übergeben.

Inoltre si formerà tosto un elenco dei denari, oggetti preziosi e documenti ricevuti in consegna dal delegato giudiziario, il quale sarà munito della firma di quest' ultimo, e consegnato agli eredi od alla persona, cui viene affidata la cura della eredità.

§. 49.

Ist nur ein Theil der Erben zur Verwaltung seines Vermögens unfähig oder abwesend, oder treten diese Umstände nur bei Pflichttheilnehmern oder Legataren ein, so kann sich das Gericht mit dem gerichtlichen Erlage eines zur Deckung dieser Ansprüche hinreichenden Theiles dazu geeigneter Verlassenschaftsgegenstände begnügen. Auch dieser Erlag kann jedoch erlassen werden, wenn eine zur Sicherstellung geeignete Verlassenschaftsrealität vorhanden ist.

§. 49.

Qualora soltanto una parte degli eredi sia incapace di amministrare i proprî beni od assente, o queste circostanze non si verifichino che presso eredi necessarî o legatarî, il giudizio potrà accontentarsi del deposito giudiziale di una parte degli oggetti ereditarî idonei, sufficiente a cuoprire queste pretese. Potrà peraltro dispensare anche da questo deposito, quando nella eredità si trovi uno stabile conveniente per la cauzione.

Bericht über die Todfallsaufnahme.

§. 50.

Ueber die bei der Todfallsaufnahme, dem §. 39 gemäss erhobenen Umstände, über die getroffenen Verfügungen und insbesondere über die allenfalls vorgenommene Versiegelung des Vermögens und die Kundmachung der letztwilligen Anordnung ist dem Gerichte unverzüglich Bericht zu erstatten.

Relazione sulla verificazione del decesso.

§. 50.

Si dovrà senza ritardo far relazione al giudizio sulle circostanze rilevate, di conformità al §. 39, all' atto della verificazione del decesso, sulle disposizioni date ed in particolare sopra il suggellamento della eredità a cui si fosse provveduto, e sulla pubblicazione delle disposizioni di ultima volontà.

Treba takodjer odmah popisati novce, dragocienosti i izprave, preuzeta po izaslaniku sudbenom, koi će popis ovaj podpisat i predat ga nasliednikom ili onoj osobi, kojoj je poviereno, da pazi na ostavštinu.

§. 49.

Ako je samo niekolicina nasliednikah ili nesposobna da upravlja svoju imovinu, ili odsutna, ili ako okolnosti ove nastanu samo kod nasliednikah nuždnih ili kod zapisovnikah, može se sud zadovoljiti, da se položi kod suda onaj dio prikladnih za to predmetah ostavštinskih, koi će dovoljan bit za pokritje ovih tražbinah. Nego moći je oprostit i ovo položenje, ako so nalazi realitet ostavštinski, koi je prikladan za osiguranje.

Izviestje o sačinjenoj smèrtovnici.

§. 50.

O okolnostih, izvidjenih pri sačinjanju smèrtovnice po §. 39; o izdatih odredbah, i imenito o zapečatjenju imovine, koje bude možebit preduzeto, a tako i o proglašenju naredbe volje posliednje treba odmah izviestje podnieti sudu.

Diese Berichte, wozu gedruckte, nach dem Muster Nr. I eingerichtete Formularien gebraucht werden können, sind von dem Gerichtsabgeordneten, von den anwesenden zwei Zeugen und denjenigen Personen, welche die Verlassenschaft in Aufsicht oder Obsorge übernommen, Vorschüsse erhalten oder verbindliche Erklärungen abgegeben haben, eigenhändig zu unterschreiben.

Die zu Gericht erlegten Gelder, Kostbarkeiten und Urkunden sind, wenn sie nicht mittels eines von den Zeugen mitunterzeichneten Gesuches überreicht werden, in dem Berichte über den Todfall selbst, oder in einem besonderen, mit der Unterschrift der Zeugen versehenen Verzeichnisse oder Protokolle anzugeben.

§. 51.

Der Bericht über die Todfallsaufnahme ist auch dann zu erstatten, wenn der Verstorbene ganz mittellos war. Die Todfallsaufnahme darf nur bei Minderjährigen, welche zur Zeit ihres Todes unter väterlicher Gewalt gestanden sind und kein Vermögen besessen haben, unterbleiben, wenn die Eltern oder andere Betheiligte die Todfallsaufnahme nicht verlangen.

Queste relazioni, per le quali si può far uso di formolarî stampati, disposti secondo il modello N. I, dovranno essere sottoscritti di mano del delegato giudiziario, dei due testimonî presenti e delle persone, che hanno ricevuto la eredità in loro custodia o cura, ottenuto anticipazioni od emesso dichiarazioni obbligatorie.

I denari, gli oggetti preziosi ed i documenti depositati in giudizio, dovranno specificarsi nella relazione sul decesso od in un particolare elenco o protocollo munito della firma dei testimonî, qualora non vengano presentati mediante un' istanza firmata anche dai testimonî.

§. 51.

La relazione sulla verificazione del decesso si farà anche nel caso che il defunto fosse interamente privo di mezzi. La verificazione del caso di morte potrà omettersi soltanto pei minorenni che al tempo della morte erano soggetti alla patria podestà e non possedevano beni, allorchè i genitori od altri interessati non la domandino.

Ova izviestja, za koja mogu se upotrebljivat tiskani formulari, uredjeni po izgledu br. 1., podpisat će svojeručno izaslanik sudbeni, prisutna dva sviedoka i one osobe, koje su primile ostavštinu da ju nadziraju i o njoj se staraju, koje su dobile predujamah, ili koje su učinile obvezatnih očitovanjah.

Kod suda položeni novci, dragocienosti i izprave imaju se, ako nebudu predane s prošnjom, koju su podpisali i sviedoci, napomenut u samom izviestju o slučaju smèrti, ili u popisu ili napisniku posebnom, podpisanom po sviedocih.

§. 51.

Izviestje o sačinjenoj smèrtovnici treba predat i onda, ako je pokojnik bio sasvim beztmućan. Smèrtovnice nije potriebno sačinjat samo kod malolietnikah, koji su u doba svoga premінutja bili pod vlasti otčinskom i nisu posiedovali nikakove imovine, ako t. j. roditelji ili ini dotičnici nezahtievaju, da se sačini smèrtovnica.

§. 52.

Ist die Verlassenschaft zu unbedeutend, um darüber weitere gerichtliche Verhandlungen einzuleiten, so soll dieses in der Todfallsaufnahme angezeigt und zugleich, wenn ein Dritter den ganzen Nachlass auf Abschlag seiner Forderungen oder gegen Berichtigung der Schulden und Auslagen zu übernehmen sich erbietet, hierüber das Nöthige bemerkt werden.

Besondere Vorkehrungen:
a) rücksichtlich der Amtsschriften, Gelder (i. e. Amtsgelder) und Casseschlüssel;

§. 53.

Wenn bekannt oder zu vermuthen ist, dass der Verstorbene Amtsschriften, Amtsgelder oder Schlüssel zu öffentlichen Cassen in seiner Wohnung gehabt habe, so hat die Behörde, deren Mitglied oder Untergebener er war, sogleich einen Commissär abzusenden, welcher sich mit dem Gerichtsabgeordneten in die Wohnung des Erblassers zu verfügen und diese Amtsgegenstände gegen Empfangsschein zu übernehmen hat. Kann das Gericht seine Amtsverrichtungen nicht bis zur Ankunft des Commissärs verschieben, oder finden sich Amtsschriften, Gelder (i. e. Amtsgelder) oder Casseschlüssel in der Verlassenschaft einer Person, bei der man sie nicht vermuthet hat, so

§. 52.

Se la eredità è troppo insignificante, per dar luogo ad ulteriori atti giudiziali, se ne farà annotazione nella verificazione del decesso, aggiungendovi pure le necessarie osservazioni nel caso che un terzo si offrisse di ricevere tutta la sostanza lasciata, a conto de' suoi crediti, o verso pagamento dei debiti e delle spese.

Provvedimenti particolari:
a) per le scritture od i denari d' ufficio, e le chiavi di cassa.

§. 53.

Allorchè sia noto o presumibile che il defunto abbia avuto nella sua abitazione scritture o denari d' ufficio, o chiavi di pubbliche casse, l' autorità di cui egli era membro o da cui dipendeva, spedirà tosto un commissario, che si recherà insieme col delegato giudiziale nell' abitazione del defunto e ritirerà questi oggetti d' ufficio verso ricevuta. Se il giudizio non può differire le sue operazioni d' ufficio fino all' arrivo del commissario, oppure se si trovano scritture o denari d' ufficio, ovvero chiavi di casse nella eredità di una persona, presso la quale non si supponevano, il delegato giudiziale li porrà al sicuro, astenendosi tuttavia da ogni indagine a lui non competente nelle scrit-

§. 52.

Ako je ostavština tako neznatna, da netreba o njoj činit daljih sudbenih razpravah, treba to naznačit u smèrtovnici, a valja i potrebita opazit, ako se tko tretji ponudi, da je na odbitak svojih tražbinah ili uz namirenje dugovah i troškovah pripravan preuzeti svukoliku ostavštinu.

Osobite odredbe:
a) u obziru pisamah uredovnih, novacah uredovnih i ključevah od pieneznicah;

§. 53.

Ako se znade ili ako se predmnieva, da je pokojnik u svojem prebivalištu imao pisamah uredovnih, novacah uredovnih ili ključevah od javnih pieneznicah, ima ona vlast, kojoj je pokojnik bio član ili podčinjenik, izaslat odmah povierenika, koi će sa izaslanikom sudbenim otići u prebivalište ostavnikovo, i uz primku preuzeti ove predmete uredovne. Ako sud ili nemože odgoditi svojih uredovnih dielovanjah dotle, dok dodje povierenik, ili ako se uredovna pisma, novci uredovni ili ključevi od pieneznicah nadju u ostavštini takove osobe, za koju se nije slu-

sollen sie von dem Gerichtsabgeordneten, welcher sich dabei aller ihm nicht zustehenden Nachforschungen in den Amtsschriften zu enthalten hat, in sichere Verwahrung gebracht und baldmöglichst an die zuständige Behörde übergeben werden.

§. 54.

War der Erblasser ein Beamter eben des Gerichtes, welches den Todesfall aufzunehmen hat, so werden Schriften, Gelder und Schlüssel von dem Gerichtsabgeordneten selbst übernommen, in ein Verzeichniss gebracht und dem Gerichte übergeben.

§. 55.

Die Vorschriften des §. 53 sind auch bei Todfällen von Militärpersonen, über welche die Verlassenschaftsabhandlung von den Civilgerichten gepflogen wird, zu beobachten, wenn in dem Nachlasse auf den Militärdienst sich beziehende Gegenstände vorgefunden werden.

Auch müssen alle mit der Hand gezeichneten Pläne oder Grundrisse von in- und ausländischen Festungen oder festen Plätzen, alle mit der Hand aufgenommenen Gegenden und

ture d' ufficio, e li consegnerà al più presto possibile all' autorità competente.

§. 54.

Se il defunto era un impiegato del giudizio stesso a cui spetta di verificare il caso di morte, il delegato giudiziale ritirerà egli medesimo gli scritti, i denari e le chiavi, ne farà un' elenco e li consegnerà al giudizio.

§. 55.

Le norme del §. 53 si osserveranno anche in casi di morte di persone militari, quando i giudizî civili procedano alla ventilazione della loro eredità ed in questa si trovino oggetti relativi al servizio militare.

Inoltre tutti i disegni a mano di piani o piante di fortezze o piazze forti dello stato ed estere, di situazioni locali e piani di battaglie, tutte le osservazioni, gli estratti, le minute ed i

---

tilo da su kod nje, imat će ih izaslanik sudbeni, kloneći se pri tom svakoga nepristojećega mu preiskivanja u uredovnih pismih, uzet u sigurnu pohranu i koliko moguće prije predat ih vlasti nadležnoj.

§. 54.

Ako je ostavnik bio urednik onoga istoga suda, koi ima sačinit smèrtovnicu, ima izaslanik sudbeni sám preuzeti pisma, novce i ključeve, zatim popisat ih i predati sudu.

§. 55.

Propisi §. 53 imadu se obdèržavat i kod slučajevah smèrti od osobah vojničkih, kojih ostavštinu razpravljaju sudovi gradjanski, ako se u ostavštini nadje predmetah, odnosećih se na službu vojenu.

Isto tako treba poslati vèrhovnomu zapoviedničtvu vojske sve rukom sačinjene osnove i narise od ovozemnih i inozemnih tvèrdjavah ili miestah utvèrdjenih, sve rukom nacèrtane okolice

Pläne von Bataillen, alle schriftlichen Bemerkungen, Hand-Auszüge, Entwürfe und Projecte, welche den Militärdienst betreffen, dem Armee-Ober-Commando zur Beurtheilung, was hiervon den Erben zu erfolgen sei, eingesendet werden.

b) **rücksichtlich der Schriften, welche die Seelsorge betreffen;**

§. 56.

Von Seelsorgern oder Priestern hinterlassene Urkunden und Bücher, welche in ihre Amtsverrichtungen einschlagen, als: Tauf-, Trauungs- und Todenbücher, Protokolle über Kirchensachen und geistliche Amtsgeschäfte, der Kirche oder Pfarre gehörige Urkunden, dann Privatschriften, welche Gewissens- oder Disciplinar-Angelegenheiten betreffen, sind schon bei der Todfallsaufnahme von dem Erbschaftsvermögen abzusondern, in ein eigenes Verzeichniss zu bringen, und dem zur Uebernahme derselben abgeordneten geistlichen Commissär gegen Empfangsbestätigung einzuhändigen.

Dieser Commissär ist entweder schon zu den ersten Nachforschungen in der Wohnung des Erblassers zuzuziehen, oder die Uebergabe der Schriften an denselben in der Folge

progetti per iscritto, che risguardano il servigio militare, debbono trasmettersi al comando supremo d'armata, affinchè giudichi che cosa debba rilasciarsene agli eredi.

b) *Rispetto agli scritti risguardanti la cura d' anime*

§. 56.

I documenti e libri lasciati da ecclesiastici in cura d' anime o sacerdoti, che si riferiscono alle funzioni del loro ministero, come i registri dei battesimi, dei matrimonî e delle morti, i protocolli sopra oggetti di chiesa ed affari spirituali, i documenti appartenenti alla chiesa o parrocchia e le scritture private risguardanti affari di coscienza o disciplinari, dovranno già all' atto della verificazione del decesso separarsi dagli altri oggetti ereditarî, porsi in un apposito elenco e consegnarsi al commissario ecclesiastico delegato per ritirarli, verso ricevuta.

Si farà intervenire questo commissario già alle prime indagini nell' abitazione del defunto, o gli si farà in seguito al più presto possibile la consegna degli scritti. Per la sua nomina i

---

i osnove od bojevah, sve pismene bilježke, izvadke, planove i projetke, odnoseće se na službu vojenu; a isto vèrhovno zapoviedničtvo prosudit će, što od svega toga treba da se povrati nasliednikom.

b) *u obziru pisamah, odnosećih na pastirstvo duhovno;*

§. 56.

Izprave i knjige ostavljene po pastirih duhovnih i svetjenicih, zasiecajuće u uredovna njihova dielovanja, kao što su: knjige kèrštenih, vienčanih i umèrših, napisnici o stvarih cèrkvenih i duhovnih poslovih uredovnih, izprave cèrkvene ili župne, zatim pisma privatna o poslovih saviesti ili discipline imadu se odmah pri sačinjanju smèrtovnice razlučit od imovine nasliednje, popisat u osobitom popisu, i uz primku uručit onomu duhovnomu poviereniku, koi bude izaslan da ih primi.

Ovoga povierenika ili treba odmah prizvati k pèrvomu izsliedovanju u prebivalištu ostavnikovom, ili imadu mu se zatim, što bèrže moguće, predati ta pisma. Da se imenuje ovaj povie-

sobald als möglich zu veranstalten. Wegen Benennung desselben haben sich die Gerichte nöthigenfalls an das bischöfliche Consistorium, bei nicht katholischen christlichen Seelsorgern an ihre geistlichen Obern oder allenfalls an die politische Behörde zu wenden.

Wo die Geburts-, Trauungs- und Todenbücher der Israeliten von ihren Religionslehrern oder von den Mitgliedern der Gemeinde geführt werden, ist auch wegen sicherer Verwahrung und Uebergabe dieser Bücher von dem Gerichte das Nöthige zu verfügen.

c) bei Todfällen der höheren Geistlichkeit:

§. 57.

In wieferne in einigen Kronländern bei Verlassenschaften von Mitgliedern der höheren Geistlichkeit zur Todfallsaufnahme auch noch Vertreter des Staatsschatzes oder der öffentlichen Fonde oder Abgeordnete der politischen Behörden beizuziehen sind, bestimmen besondere Vorschriften.

d) bei Tödfällen öffentlicher Notare;

§. 58.

Stirbt in denjenigen Kronländern, in welchen das Notariats-Institut eingeführt ist, ein

giudizi dovranno all' occorrenza rivolgersi al concistoro vescovile, e trattandosi di pastori cristiani accatolici, ai loro superiori spirituali od al caso all' autorità politica.

Nei luoghi ove i libri delle nascite, dei matrimonî e delle morti degli israeliti vengono tenuti dai loro maestri di religione o dai membri della comunità, si daranno dai giudizî le disposizioni necessarie anche per la sicura custodia e consegna di questi libri.

c) *in casi di morte di persone appartenenti al clero superiore.*

§. 57.

Norme particolari determinano in quanto, trattandosi dell' eredità di membri del clero superiore, debbano in alcuni dominî farsi intervenire alla verificazione del decesso anche rappresentanti dell' erario o dei pubblici fondi, o delegati delle autorità politiche.

d) *in casi di morte di pubblici notaj.*

§. 58.

Morendo un pubblico notajo, esercente le sue funzioni, nei dominî, in cui è introdotto

---

renik, obratit će se sud, ako bude od potrebe, na konsistorij biskupski, a kod nekatoličkih kèrstjanskih duhovnih pastirah na njihove višje duhovne poglavare, ili ako uztreba na vlast političku.

Ondie, gdie kod židovah njihovi učitelji vierozakona ili članovi obćine vode knjige o rodjenih, vienčanih i umèrših, odredit će takodjer sud potrebita, da se ove knjige u sigurnu miestu pohrane i predadu.

c) *u slučajevih smèrti od višjega duhovničtva;*

§. 57.

U koliko u niekojih krunovinah pri ostavštinah od članovah višjega duhovničtva radi sačinjanja smèrtovnice treba još prizvat ili zastupnikah budi blagajnice dèržavne budi fondovah javnih, ili izaslanikah od vlastih političkih, ustanovljuju to propisi osobiti.

d) *kada umre koi javni bilježnik;*

§. 58.

Kada u onih krunovinah, u kojih je uvedeno bilježničtvo, umre koi izvèršujući javni bilјež-

ausübender öffentlicher Notar, so ist nach Vorschrift der Notariats-Ordnung ein Abgeordneter des Notariats-Archives (der Notariatskammer) beizuziehen, welchem alle das Notariat betreffenden Bücher und Acten nebst dem Notariatssiegel zu übergeben sind.

Ist eine solche Zuziehung nicht thunlich, so hat der Gerichtsabgeordnete einstweilen für die sichere Verwahrung der genannten Gegenstände Sorge zu tragen.

e) rücksichtlich der Gegenstände, welche anderen Behörden zu übersenden sind;

§. 59.

Wenn sich in einer Verlassenschaft Gegenstände vorfinden, welche nach Vorschrift der §§. 87, 90 und 91 von dem Gerichte an andere Behörden eingesendet werden müssen, so sind dieselben von dem Gerichtsabgeordneten gleich bei der Todfallsaufnahme in Empfang zu nehmen und dem Gerichte zur weiteren Verfügung vorzulegen.

f) bei Todfällen in Kranken-, Contumaz- und Versorgungs-Anstalten.

§. 60.

Die bestehenden besonderen Vorschriften über die Aufnahme der Todfälle von Personen, welche in öffentlichen Versorgungs-, Kranken- oder Contumaz-Anstalten sterben, sind auch künftig zu beobachten.

l' istituto del notariato, si dovrà, giusta il regolamento sul notariato, far intervenire un delegato dell' archivio (della camera) notarile, al quale si consegneranno tutti i libri ed atti risguardanti il notariato, insieme col suggello notarile.

Non essendo fattibile questo intervento, il delegato giudiziale avrà cura per intanto della sicura custodia dei summenzionati oggetti.

e) *riguardo ad oggetti da trasmettersi ad altre autorità.*

§. 59.

Trovandosi in un' eredità oggetti, che giusta le disposizioni dei §§. 87, 90 e 91, debbono dal giudizio trasmettersi ad altre autorità, il delegato giudiziale li riceverà in consegna subito all' atto della verificazione del decesso, e li presenterà al giudizio per le ulteriori disposizioni.

f) *in casi di morte negli ospedali, negli istituti di contumacia e di provvedimento.*

§. 60.

Si osserveranno anche per l' avvenire le norme speciali vigenti sulla verificazione del decesso di persone, che muojono in pubblici istituti di provvedimento, spedali o stabilimenti di contumacia.

---

nik, ima se po propisu reda bilježničkoga prizvat izaslanik arkiva bilježničkoga (komore bilježničke), kojemu se ujedno s pečatom bilježničkim predat imadu sve knjige i spisi, koji se tiču bilježničtva.

Ako nije moguće prizvat takovoga izaslanika, imat će izaslanik sudbeni medjuto pobrinut se, da pomenuti predmeti dodju u sigurnu pohranu.

e) *u obziru predmetah, koje treba poslat inim vlastim;*

§. 59.

Ako se u kojoj ostavštini nadje predmetah takovih, koje sud po propisu §§. 87, 90 i 91 ima poslati inim vlastim, tad će izaslanik sudbeni primit iste odmah prigodom sačinjanja smèrtovnice i sudu predložit dalje odredbe radi.

f) *u slučajevih smèrti u bolnicah, zavodih kontumačnih i oskèrbnih.*

§. 60.

Postojeći osobiti propisi o sačinjanju smèrtovnice od takovih osobah, koje umru u javnih zavodih oskèrbnih, bolničkih ili kontumačnih, uvažavat će se i unapredak.

DRITTER ABSCHNITT.

Von der Kundmachung der letzten Willenserklärung.

Kundmachung schriftlicher letzter Willenserklärungen.

§. 61.

Schriftliche Testamente und Codicille müssen, sobald über den Tod des Erblassers kein Zweifel obwaltet, selbst wenn denselben ein gesetzliches Erforderniss mangeln sollte, sogleich eröffnet und kundgemacht werden. Sie sind dem Vorsteher derjenigen Gerichtsbehörde, welcher die Todfallsaufnahme obliegt, zu überreichen.

Dieser hat sie, wenn die Kundmachung nicht schon bei der Todfallsaufnahme geschehen ist (§. 41), in Gegenwart von zwei Zeugen, deren einer der Ueberbringer seyn kann, ohne das Siegel zu beschädigen, zu eröffnen, und den Zeugen vorzulesen, oder durch einen Gerichtsbeamten vorlesen zu lassen.

Hat der Erblasser mehrere letztwillige Anordnungen hinterlassen, so werden alle, folglich auch diejenigen, welche aufgehoben oder abgeändert zu seyn scheinen, kundgemacht.

SEZIONE TERZA.

Della pubblicazione delle dichiarazioni di ultima volontà.

Pubblicazione di dichiarazioni scritte di ultima volontà.

§. 61.

I testamenti ed i codicilli in iscritto debbono aprirsi e pubblicarsi tostochè non vi sia più dubbio sulla morte di chi lascia la eredità, anche nel caso che mancassero di un requisito legale. Essi debbono presentarsi al capo dell' autorità giudiziaria, alla quale spetta la verificazione del decesso.

Questi li aprirà senza ledere il suggello, innanzi a due testimonî, di cui uno può essere il presentatore, e li leggerà loro, oppure li farà leggere da un impiegato del giudizio, qualora non siasene già fatta la pubblicazione all' atto della verificazione del decesso (§. 41).

Se il defunto ha lasciato più disposizioni di ultima volontà, si farà la pubblicazione di tutte, quindi anche di quelle, che sembrano essere state annullate o cangiate.

ODSIEK TRETJI.

O proglašivanju očitovanja volje posliednje.

Proglašivanje pismenih očitovanjah volje posliednje.

§. 61.

Pismene oporuke i kodicili, makar im i falila zakonita koja potrebština, imadu se odmah, kako neima dvojbe da je ostavnik umro, otvorit i proglasiti. A imadu se predat načelniku one vlasti sudbene, kojoj pripada sačinjat smèrtovnicu.

Ovaj načelnik ima te oporuke i kodicile, ako nebude već obavljeno proglašenje prigodom, kad se je sačinjala smèrtovnica (§. 41), nepovriedivši pečata, otvorit u pritomnosti od dvojice sviedokah, izmedj kojih jedan može bit i donesnik, i pročitat ih sviedokom ili učinit pročitati po kojem uredniku sudbenom.

Ako ostavnik bude ostavio više naredabah posliednje volje, to će se proglasit svekolike, dakle i one, za koje se dèrži, da su ili ukinute ili preinačene.

§. 62.

Die Kundmachung des letzten Willens geschieht ohne Vorladung der Betheiligten. Es bleibt ihnen jedoch unbenommen, sich unaufgefordert dabei einzufinden.

§. 63.

Ueber die Kundmachung des letzten Willens muss ein Protokoll aufgenommen, und darin zugleich angeführt werden:

1. die Anzahl und das Datum der vorgefundenen letztwilligen Anordnungen,

2. von wem sie dem Gerichte überreicht wurden,

3. welche Zeugen bei der Eröffnung und Kundmachung zugegen waren, und

4. ob die Urkunden offen oder versiegelt überreicht wurden.

5. Sollte bei der Eröffnung eine Verletzung des Siegels oder an der Urkunde selbst eine Radirung, Correctur oder etwas anderes Bedenkliches wahrgenommen werden, so ist auch dieses zu bemerken.

§. 62.

Alla pubblicazione dell' ultima volontà non si citano gl' interessati. Non è peraltro tolto ai medesimi d' intervenirvi senza citazione.

§. 63.

Sulla pubblicazione dell' ultima volontà si assumerà un protocollo, nel quale s' indicheranno:

1. il numero e la data delle disposizioni di ultima volontà, che si sono rinvenute;

2. chi le abbia presentate al giudizio;

3. quali testimonî fossero stati presenti all' aprimento ed alla pubblicazione; e

4. se i documenti siano statî presentati aperti o suggellati.

5. Se all' atto dell' aprimento si osservasse una lesione del suggello, o nel documento stesso un' abrasione, una correzione od altro di sospetto, se ne farà pure annotazione.

---

§. 62.

Posliednja volja proglašuje se, neprizvavši k tomu dotičnikah. Nego prosto je ovim, premda nebudu prizvani, doći na proglašenje.

§. 63.

O proglašenju volje posliednje treba sačinit napisnik, i u istom ujedno navesti:

1 broj i datum nadjenih naredabah volje posliednje,

2. tho ih je predao sudu,

3. koji su sviedoci bili prisutni prigodom, kad su se iste otvorile i proglasile, i

4. dà li su izprave predane bile otvorene ili zapečatjene.

5. Ako prigodom otvorenja bude opaženo, da je povriedjen pečat, ili da je u samoj izpravi štogod ili iztèrveno ili popravljano, ili ako se opazi ina koja sumnja, treba i sve ovo ubilježiti.

Das Protokoll ist von dem Richter und den zugezogenen Zeugen zu unterfertigen.

§. 64.

Auf der letztwilligen Anordnung selbst ist der Tag der Kundmachung sowohl als die Anzahl und das Datum der übrigen noch vorhandenen, wenn auch nicht zu gleicher Zeit vorgefundenen Testamente oder Codicille zu bemerken, und diese Anmerkung von dem Richter zu unterfertigen.

Findet sich ein letzter Wille nach bereits erfolgter Erledigung der Todfallsaufnahme vor, so ist nach der Kundmachung auf die in den §§. 75, 76, 80 und 84 vorgeschriebenen Verfügungen Bedacht zu nehmen.

Kundmachung mündlicher Anordnungen.

§. 65.

Wird dem Gerichte bekannt, dass der Erblasser seinen letzten Willen mündlich erklärt habe, und liegt darüber ein gehörig verfasster, von allen Zeugen eigenhändig gefertigter Aufsatz vor, so ist mit der Kundmachung desselben wie bei einem schriftlichen Testamente vorzugehen. Ausser diesem Falle hat das

Il protocollo si sottoscriverà dal giudice e dai testimonî intervenuti.

§. 64.

Sulla disposizione stessa di ultima volontà si scriverà un' annotazione, da firmarsi dal giudice, indicante il giorno della pubblicazione, come pure il numero e la data degli altri testamenti o codicilli ancora esistenti, quando anche non siano stati ritrovati nell' egual tempo.

Qualora, dopo esauriti gli atti sulla verificazione del decesso, si rinvenisse una disposizione di ultima volontà, si avrà riguardo, dopo la pubblicazione, alle disposizioni prescritte nei §§. 75, 76, 80 ed 84.

Pubblicazione delle dichiarazioni nuncupative.

§. 65.

Se il giudizio viene a conoscere, che il defunto ha dichiarato nuncupativamente l'ultima sua volontà, e si ha sulla medesima un' annotazione debitamente redatta, e sottoscritta di mano da tutti i testimonî, si procederà alla pubblicazione di questa, come per un testamento scritto. Fuori di questo caso il giudizio citerà

Sudac i prizvani sviedoci imadu podpisat ovaj napisnik.

§. 64.

Na samoj naredbi volje posliednje treba naznačit kako dan, kojega ista bude proglašena, tako i broj a i datum ostalih još oporukah ili kodicilah, makar da se i nenadju u isto doba, i ovu opazku treba da podpiše sudac.

Ako bude nadjena volja posliednja, iza kako je već riešena smertovnica, treba poslie proglašenja uvažavat odredbe, propisane u §§. 75, 76, 80 i 84.

Proglašivanje naredabah ustmenih.

§. 65.

Ako sud dozna, da je ostavnik ustmeno očitovao svoju volju posliednju, te ako se o tom nalazi kakov sastavak, kao što treba sačinjen, i svojeručno podpisan po sviedocih svihkolicih: proglasit će se posliednja volja isto tako, kao i oporuka pismena. Izvan ovoga slučaja ima sud, pozvavši ureda radi svekolike sviedoke, predbiežno bez prisege (§. 123) preslušat svakoga po-

Gericht sämmtliche Zeugen von Amtswegen vorzuladen, jeden derselben allein, vorläufig ohne Beeidigung (§. 123), über seinen Namen und Stand, über sein Alter, dann über den Inhalt der letzten Willenserklärung, und die Umstände, von denen die Giltigkeit derselben abhängt, so wie über Zeit und Ort der von dem Erblasser abgegebenen Erklärung zu vernehmen und das aufgenommene Protokoll kundzumachen.

§. 66.

Verlangt aber eine Partei dem §. 586 des bürgerlichen Gesetzbuches gemäss die eidliche Vernehmung der bei der Errichtung der mündlichen letztwilligen Anordnung zugezogenen Zeugen, so hat der Richter ohne vorläufiges rechtliches Verfahren den Bittsteller, die Zeugen, und wenn es ohne Gefahr am Verzuge geschehen kann, die übrigen Parteien, welche wegen des Erbrechtes zu dem Nachlasse bereits eingeschritten sind, vorzuladen, die Zeugen zu beeidigen, und sohin nach den Vorschriften der Process-Ordnung jeden derselben ohne Gegenwart der übrigen über die allgemeinen Fragestücke, über den errichteten letzten Willen und die oben (§. 65) erwähnten Umstände zu Protokoll zu vernehmen. Nöthigenfalls kann den Zeugen dabei der über den letzten Willen bereits verfertigte Aufsatz vorgelesen werden. Auch steht den vorgeladenen

d' ufficio tutti i testimonî, sentirà ciascuno di essi, da solo, per intanto senza giuramento (§. 123), sul suo nome, condizione ed età, indi sul tenore della dichiarazione di ultima volontà, e sulle circostanze da cui dipende la validità di questa, come pure sul tempo e luogo in cui il testatore l' ha emessa, e pubblicherà l' assunto protocollo.

§. 66.

Qualora peraltro una parte domandi, di conformità al §. 586 del codice civile, che î testimonî intervenuti alla dichiarazione nuncupativa di ultima volontà siano sentiti sotto il vincolo del giuramento, il giudice senza premettere una procedura contenziosa citerà la parte istante, i testimonî, e qualora lo si possa fare senza pericolo pel ritardo, anche le altre parti, che s' insinuarono per far valere diritti ereditarî alla successione; farà giurare i testimonî, e sentirà quindi a protocollo ciascuno di loro, ma non alla presenza degli altri, sugl' interrogatorî generali, sulla dichiarazione di ultima volontà e sulle circostanze sovrindicate (§. 65), attenendosi alle norme del regolamento del processo civile. All' occorrenza può leggersi ai testimonî l' annotazione già fatta sulla dichiarazione. È pure in facoltà delle parti citate di proporre interrogazioni prima od all' atto della com-

jedince o imenu mu i stališu, o dobi života, zatim o sadèržaju očitovanja posliednje volje, i o okolnostih, od kojih zavisi valjanost istoga, a tako i o vremenu i miestu, gdie i kada je ostavnik očitovao svoju volju posliednju, te proglasit napisnik o tom sačinjeni.

§. 66.

Ako pak zahtieva koja stranka po §. 586 obćega gradjanskoga zakonika, da se uz prisegu preslušaju sviedoci, koji su bili prizvani prigodom, kad se je sačinila ustmena naredba posliednje volje, ima sudac bez poprednjega postupka pravnoga pozvati i prositelja i sviedoke, pak ako je moguće a da nebude pogibelji u odgodu, a ono i ostale stranke, koje su radi prava naslied-noga na ostavštinu jurve učinile svoje korake, zatim priseći sviedoke, pak po propisi postupnika svakoga od njih u neprisutnosti ostalih u napisnik preslušati o pitanjih obćenitih, o sačinjenoj posliednjoj volji i o okolnostih gori pomenutih (§. 65). Ako bude potriebno, može se tu sviedokom pročitati sastavak, koi je jurve sačinjen o volji posliednjoj. Pozvanim strankam prosto

Parteien frei, vor oder bei der Tagsatzung Tragen vorzuschlagen, welche der Richter, wenn sie zweckmässig erscheinen, bei der Vernehmung der Zeugen zu berücksichtigen hat.

Wegen Abhörung derjenigen Zeugen, welche einem anderen Gerichte unterstehen, hat die Abhandlungsbehörde das Ersuchen dahin zu erlassen. Ist kein Gesuch um Beeidigung der Zeugen überreicht worden, jedoch aus dem Inhalte ihrer Aussage die Betheiligung von Personen ersichtlich, für deren Rechte von Amtswegen zu sorgen ist, so hat das Gericht, wenn Gefahr am Verzuge ist, und der Vertreter der gedachten Personen nicht zeitig genug für sie einschreiten kann, einen Curator mit dem Auftrage zu bestellen, im Namen dieser Betheiligten die Beeidigung der Zeugen anzusuchen.

§. 67.

Die auf diese Art erfolgte eidliche Bestätigung einer mündlichen letzten Willenserklärung hat nicht nur in Ansehung derjenigen, welche darum angesucht haben, oder sonst zur Vernehmung vorgeladen worden sind, sondern zwischen allen bei dem Nachlasse betheiligten Personen Beweiskraft. Es bleibt aber jedem Theile unbenommen, die Giltigkeit des abgelegten Zeugnisses oder der Anord-

parsa, alle quali il giudice avrà riguardo, quando sembrino convenienti, nel sentire i testimonî.

Per l' esame dei testimonî dipendenti da un altro giudizio, l' autorità di ventilazione dirigerà a questo una requisitoria. Se non fu presentata istanza pel giuramento dei testimonî, ma dal tenore della loro deposizione si rileva che sono interessate nella eredità persone, pei cui diritti debbe aversi cura d' ufficio, nel caso che siavi pericolo nel ritardo ed il rappresentante di tali parti non possa agire per esse abbastanza in tempo, il giudizio dovrà deputare un curatore coll' incarico di chiedere il giuramento dei testimonî in nome di questi interessati.

§. 67.

Venendo in tal modo giurata la conferma di una dichiarazione nuncupativa di ultima volontà, essa ha forza di prova non soltanto in confronto di quelli che l'anno domandata o furono altrimenti citati all' esame, ma per tutte le persone interessate nella eredità. Rimane peraltro facoltativo a ciascuna parte d' impugnare in via contenziosa la validità della fatta testimonianza, o della disposizione stessa, col provare vizî non

---

je takodjer, prie ročišta ili na samom ročištu predložit pitanjah, koja će sudac, ako se svèrsi shodna uzvide, uvažavat pri preslušavanju sviedokah.

Da se preslušaju sviedoci oni, koji su podčinjeni drugomu kojemu sudu, ima vlast razpravna u tu svèrhu odpravit tomu sudu pismo zamolno. Ako nije podnešeua prošnja, da se sviedoci zakunu, ali ako se iz sadèržaja izreke njihove vidi dioničtvo osobah takovih, za kojih prava brinut se treba ureda radi: tad ima sud, ako je pogibelj s odgodom skopčana, i ako zastupnik pomenutih osobah nebude mogao za dobe raditi za njih, naredit skèrbnika s nalogom, neka u ime tih dionikah ište, da sviedoci polože prisegu.

§. 67.

Potvèrda prisežna o ustmenom očitovanju volje posliednje, učinjena na ovi način, ima podpunu moć dokaznu nesamo glede onih, koji su to tražili, ili koji su inako pozvani bili preslušanja radi, nego i medju svimi onimi osobami, koje udioničtvuju pri ostavštini. Nego prosto je svakoj stranki, u pravnom postupku pobijati valjanost položena sviedočanstva ili naredbe, ako t.

nung durch den Beweis obwaltender bei der Vernehmung der Zeugen nicht vorgekommener Mängel oder entgegenstehender Umstände im rechtlichen Verfahren zu bestreiten.

emersi all'atto dell'esame dei testimoni, o circostanze che le si oppongono.

Aufbewahrung der Urkunden.

§. 68.

Die Originalien der über letztwillige Anordnungen errichteten Urkunden sollen in der Registratur, auf die in der Geschäftsordnung vorgeschriebene Weise strenge verwahrt werden. Auf Verlangen sind sie den Gerichtsbeamten und Parteien, denen daran gelegen ist, in der Registratur oder Gerichtsstube von einem Registratursbeamten vorzuweisen.

Von jeder solchen Urkunde ist sogleich nach der Kundmachung eine beglaubigte Abschrift zu verfassen und den Abhandlungsacten beizulegen.

Custodia dei documenti.

§. 68.

Gli originali dei documenti eretti sopra disposizioni di ultima volontà debbono accuratamente custodirsi in registratura nel modo prescritto dalla legge sulla trattazione degli affari. Essi verranno resi ostensibili, da un impiegato della registratura, agl' impiegati giudiziari ed alle parti cui interessa sopra loro domanda, nella registratura o nell' aula del giudizio.

Subito dopo la pubblicazione di ogni simile documento se ne farà una copia da autenticarsi ed unirsi agli atti della ventilazione.

Erbverträge.

§. 69.

Die Vorschriften der §§. 61, 64 und 68 gelten auch für die Erbverträge der Ehegatten.

Patti successori.

§. 69.

Le norme dei §§. 61, 64, e 68 valgono anche pei patti successori dei conjugi.

---

j. dokaže, da imade tu nedostatakah ili protuslovnih okolnostih takovih, kojih nije bilo pri preslušavanju sviedokah.

Pohranjivanje izpravah.

§. 68.

Izvornici izpravah, sačinjenih o naredbah volje posliednje, imadu se strogo pohranjivat u registraturi onako, kao što propisuje red poslovni. Sudbenim urednikom i strankam, kojim je stalo do toga, kada zahtievaju, imadu se isti po uredniku registrature pokazat ili u registraturi ili u sudnici.

Od svake ovakove izprave, čim se proglasi, treba sačinit udostovieren prepis i pridat ga spisom razpravnim.

Pogodbe nasliedne.

§. 69.

Propisi §§. 61, 64 i 68 valjaju i za pogodbe nasliedne drugovah ženitbenih.

Kundmachung der von Notaren errichteten letztwilligen Anordnungen.

§. 70.

Wie sich das Gericht bei der Kundmachung einer von einem öffentlichen Notare aufgenommenen letztwilligen Anordnung zu benehmen habe, und wo die Urschrift derselben aufzubewahren sei, wird in der Notariats-Ordnung bestimmt.

VIERTER ABSCHNITT.

Von den Verfügungen des Gerichtes über die Todfallsaufnahme und die letzte Willenserklärung.

§. 71.

Das Bezirksgericht hat nach vorläufiger Prüfung und im erforderlichen Falle eingeleiteter Ergänzung der Todfallsaufnahme dieselbe, wenn es zugleich Abhandlungsbehörde ist, den nachfolgenden Bestimmungen gemäss selbst zu erledigen, im entgegengesetzten Falle aber der zuständigen Abhandlungsbehörde zur Erledigung zu übersenden. Die Abhandlungsbehörden sollen insbesondere sogleich bestimmen, ob und welche Vorkehrungen zur Sicherstellung und Verwaltung der Verlassenschaft etwa noch zu treffen, und welche Verständigungen einzuleiten sind.

Pubblicazione delle disposizioni di ultima volontà assunta da notai.

§. 70.

Come debba contenersi il giudizio riguardo alla pubblicazione di una dichiarazione di ultima volontà assunta da un pubblico notajo, e dove abbia a conservarsi l'originale della medesima, è determinato dal regolamento sul notariato.

SEZIONE QUARTA.

Delle disposizioni del giudizio sulla verificazione del decesso e sulla dichiarazione di ultima volontà.

§. 71.

Il giudizio distrettuale esaminerà prima di tutto, ed in caso di necessità completerà la verificazione del decesso, indi vi darà esito esso medesimo, di conformità alle susseguenti disposizioni, nel caso che sia in pari tempo autorità di ventilazione, ed in caso contrario la trasmetterà per l'esaurimento alla autorità competente. In particolare le autorità di ventilazione debbono tosto stabilire se e quali disposizioni abbiano ancora a darsi per l'assicurazione ed amministrazione della eredità, e quali partecipazioni debbano farsi.

Proglašivanje naredabah posliednje volje, sačinjenih po bilježniku.

§. 70.

Kako se sud vladat ima pri proglašivanju naredbe posliednje volje, sačinjene po kojem javnom bilježniku, i gdie se izvornik od iste pohranjivat mora, ustanovljuje se u redu bilježničkom.

ODSIEK ČETVERTI.

Odredbe suda glede sačinjenih smèrtovnicah i glede očitovanjah posliednje volje.

§. 71.

Ako je sud kotarski ujedno vlast razpravna, imat će smèrtovnicu, prosudivši ju najprie, a ako bude potriebno, naredivši popunjenje iste, riešiti sám po ustanovah sliedećih; u protivnom pak slučaju poslat ju riešenja radi nadležnoj vlasti razpravnoj. Vlasti razpravne imadu navlastito ustanovit odmah, dà li se i to kakove odredbe imadu možda još učinit radi osiguranja i upravljanja ostavštine, i za koja ubavieštenja valja se pobrinuti.

Vorkehrungen:
a) bei Mangel eines Vermögens;

§. 72.

Ergibt sich aus der Todfallsaufnahme, dass der Verstorbene kein Vermögen hinterlassen hat, so wird der Bericht über die Todfallsaufnahme von der Abhandlungsbehörde dahin erlediget, dass wegen Abganges eines Vermögens keine Verlassenschaftsabhandlung stattfinde.

b) bei überwiegendem Schuldenstande;

§. 73.

Ist der Nachlass unbedeutend und nach den Umständen zu vermuthen, dass nur die dringendsten Verlassenschaftsschulden berichtiget werden können, so hat das Gericht die Parteien über die Beschaffenheit und den Werth des Nachlasses, dann über den Betrag der Krankheits- und Leichenkosten und anderer mit besonderem Vorrechte verbundener Forderungen zu vernehmen und das dadurch erschöpfte Vermögen den Gläubigern an Zahlungsstatt zu überlassen. In dem Bescheide, wodurch die Abhandlung auf diese Art abgethan wird, müssen aber die einzelnen Forderungen der Gläubiger, zu deren Berichtigung die Ueberlassung an Zahlungsstatt erfolgt, genau angegeben werden.

Provvedimenti:
a) *in difetto di sostanze;*

§. 72.

Risultando dalla verificazione del decesso che il defunto non ha lasciato beni di sorta, l'autorità di ventilazione darà esito alla relazione sulla verificazione del decesso col dichiarare, che non si fa luogo a ventilazione ereditaria per diffetto di sostanze.

b) *in caso di debiti eccedenti le attività;*

§. 73.

Nel caso che la sostanza lasciata sia irrilevante e per le circostanze debba presumersi, che possano pagarsi soltanto i più pressanti debiti della eredità, il giudizio sentirà le parti sulla qualità e sul valore dell'asse ereditario, come pure sull'importare delle spese di malattia e dei funerali e di altri crediti che godono di una speciale priorità, e rimetterà la eredità, se per tal modo viene esaurita, ai creditori in luogo di pagamento. Tuttavia nel decreto, col quale si dà esito per tal modo alla ventilazione, debbono specificarsi esattamente le singole pretese dei creditori, pel soddisfacimento delle quali si rilasciò l'eredità in luogo di pagamento.

Odredbe:
a) *kada neima imovine;*

§. 72.

Ako se pokaže iz smèrtovnice, da pokojnik nije ostavio imovine, riešit će vlast razpravna izviestje o smèrtovnici tako, da radi pomanjkanja imovine neima miesta razpravi ostavštinskoj.

b) *kada su dugovi pretežnii;*

§. 73.

Ako je ostavština neznatna, i ako se predmnieva po okolnostih, da će se moć namiriti samo najsilnii dugovi ostavštinski, to će onda sud preslušat stranke o vlastitosti i o vriednosti ostavštine, zatim o iznosku troškovah bolesti i pogreba, a i o inih tražbinah, skopčanih s osobitom prednostju, pak vierovnikom pod platež ostavit imovinu time izcèrpljenu. Nego u odluci, kojom se na ovi način obavi razprava, treba točno naznačit pojedine tražbine vierovnikah, kojim za namirenje ostavlja se pod platež ostavština.

§. 74.

In welchen Fällen wegen einer, den Nachlass übersteigenden Schuldenlast, Einleitungen zur Concurs-Eröffnung zu treffen seien, bestimmt die Concurs-Ordnung.

c) Verständigung der Erben;

§. 75.

Ausser den angeführten Fällen (§§. 72-74) hat das Gericht die vermuthlichen Erben auf die in den §§. 115 und 116 festgesetzte Weise von dem Erbanfalle mit der Aufforderung zu verständigen, die Erbserklärung beizubringen, damit die Erbverhandlung gepflogen werden könne.

Als vermuthliche Erben sind, je nachdem die gesetzliche, oder die testamentarische, oder die vertragsmässige Erbfolge Statt hat, diejenigen anzusehen, welche zu der einen oder anderen berufen sind.

§. 76.

Sind die Erben grossjährig und ihr Vermögen selbst zu verwalten berechtiget, so ist die Aufforderung zur Abgabe der Erbserklärung an sie selbst zu richten.

§. 74.

Il regolamento sui concorsi stabilisce in quali casi, per l'eccedenza dei debiti sulla eredità attiva, abbia a disporsi l'aprimento del concorso.

c) *partecipazione da farsi agli eredi;*

§. 75.

Eccetto i casi qui indicati (§§. 72—74) il giudizio parteciperà la devoluzione della eredità agli eredi presuntivi, nel modo indicato ai §§. 115 e 116, invitandoli a presentare la dichiarazione di erede, affinchè possa farsi luogo alla ventilazione ereditaria.

Secondo che si verifica la successione legittima, o la testamentaria, o quella per patti, si riguarderanno quali eredi presuntivi coloro che sono chiamati all'una od all'altra.

§. 76.

Se gli eredi sono maggiorenni ed hanno diritto di amministrare da sè i proprî beni, si dirigerà a loro stessi l'invito di prestare la dichiarazione di erede.

§. 74.

U kojih slučajevih treba radi dugovah, nadilazećih ostavštinu, odredit stiecaj, ustanovljuje red stiečajni.

c) *obaviestenje nasliednikah.*

§. 75.

Osim slučajevah pomenutih (§§. 72—74) ima sud nasliednike vierojatne na način, ustanovljen u §§. 115 i 116 obaviestit o zapadku nasliednom i pozvat ih, da radi razprave o nasliedju prinesu očitovanje nasliedno.

Kao što miesta bude nasliedju zakonitomu, ili oporučnomu, ili ugovornomu, imadu se kao nasliednici vierojatni smatrat oni, koji su zvani za nasliedje jedno ili drugo.

§. 76.

Ako su nasliednici punolietni, i vlastni da sami upravljaju svojom imovinom, tad se na njih samih ima upravit poziv, da predadu očitovanje nasliedno.

Die den Minderjährigen oder Pflegebefohlenen angefallenen Erbschaften sind den Vormündern oder Curatoren derselben mit dem Auftrage bekannt zu machen, die Erbserklärung anzubringen. Sollten Vormünder oder Curatoren für dieselbe noch nicht bestellt seyn, so muss für deren gesetzmässige Bestellung gesorgt werden.

Stehen die Mündel oder Pflegebefohlenen unter einer anderen Gerichtsbarkeit, so ist die Erbschaft von der Abhandlungs-Instanz ihrem zuständigen Gerichte zum Zwecke der Abgabe der Erbserklärung anzuzeigen und über den Inhalt der allenfalls vorhandenen letzten Willenserklärung die nöthige Aufklärung zu ertheilen.

§. 77.

Die Abhandlungsbehörde hat von Amtswegen Curatoren zur Abhandlung von Verlassenschaften zu bestellen:

1. für minderjährige oder pflegebefohlene Erben, deren gesetzlichen Vertretern aus dem Grunde, weil entweder ihr eigenes Interesse mit dem ihrer Mündel, oder weil das Interesse der von ihnen vertretenen Mündel unter sich im Widerspruche steht, die Vertretung bei der Abhandlung untersagt ist (§§. 271 und 272, allgemeines bürgerliches Gesetzbuch);

Le eredità devolute a persone minorenni o soggette a cura dovranno notificarsi ai loro tutori o curatori, coll' ordine di presentare la dichiarazione di erede. Se per queste persone non si fossero peranco deputati tutori o curatori, si dovrà aver cura della loro nomina, di conformità alla legge.

Qualora i pupilli o curandi siano sottoposti ad altra giurisdizione, la istanza di ventilazione notificherà la eredità al giudizio per essi competente, affinchè si possa presentare la dichiarazione di erede, e comunicherà gli schiarimenti necessarî sul tenore della dichiarazione di ultima volontà, chę si fosse rinvenuta.

§. 77.

L' autorità che procede alle ventilazioni ereditarie deputerà a tal uopo curatori d' ufficio:

1. per gli eredi minorenni o soggetti a cura, allorchè ai loro legittimi rappresentanti sia interdetto di agire per essi nella ventilazione, pel motivo che i loro proprî interessi sono in collisione con quelli dei loro pupilli o curandi, o perchè gl' interessi di questi ultimi si trovano in collisione fra loro (§§. 271 e 272 del cod. civile generale).

Nasliedja, pripadša malolietnikom ili skèrbljenikom, obznanit će se tutorom ili skèrbnikom istih s nalogom, da podnesu očitovanje nasliedno. Ako tim malolietnikom ili skèrbljenikom nebudu još postavljeni tutori ili skèrbnici, treba se pobrinut, da se isti po zakonu postave.

Ako malogodnici (pupili) ili skèrbljenici stoje pod drugom kojom sudbenosti, ima molba razpravna njihovomu nadležnomu sudu, za da se predade očitovanje nasliedno, prijavit nasliedje i podielit potrebita izjasnjenja o sadèržaju posliednje volje, ako je ima.

§. 77.

Vlast razpravna ima ureda radi naredit skèrbnikah za razpravljanje ostavštinah:

1. malolietnim ili pod skèrbstvom stojećim nasliednikom, kojih zakonitim zastupnikom s toga, što je ili vlastita njihova korist u protuslovju s koristju pupilah njihovih, ili što je medjusobno u protuslovju korist pupilah, koje zastupaju, zabranjeno je zastupstvo pri razpravi (§§. 271 i 272 obćega gradj. zakonika);

2. für vermuthliche Erben oder Miterben, deren Aufenthaltsort unbekannt oder soweit entfernt ist, dass sie in gehöriger Zeit ihre Rechte selbst zu vertreten nicht im Stande sind;

3. für die durch Familien-Fideicommisse oder durch fideicommissarische Substitution, sowie überhaupt für die durch letztwillige Anordnung unmittelbar zur Erbfolge berufene noch nicht geborne Nachkommenschaft;

4. für diejenigen Stiftungen oder öffentlichen Anstalten, für welche noch kein Vertreter des Staatsschatzes bestellt ist, und bis zur Zeit, wo die Behörde hierüber eine Verfügung getroffen hat.

§. 78.

Zur Verwaltung von Verlassenschaften, deren Erben gänzlich unbekannt sind, oder rücksichtlich welcher die Erben, obgleich sie bekannt sind, von ihrem Erbrechte ungeachtet der erfolgten Verständigung keinen Gebrauch machen, ist ein Curator zu bestellen, worüber das Nähere in den §§. 128 und 129 bestimmt wird.

§. 79.

Ausser den angeführten und den sonst in dem Gesetze bezeichneten Fällen (§§. 690,

2. per gli eredi o coeredi presuntivi, il luogo di dimora dei quali sia ignoto o così lontano che non siano in grado di far valere essi medesimi in tempo utile i loro diritti;

3. per la posterità non ancora nata, chiamata alla successione ereditaria da fedecommessi di famiglia o da sostituzione fedecommessaria, ed in generale chiamata direttamente da disposizione di ultima volontà;

4. per quelle fondazioni o quei pubblici istituti, pei quali non è peranco deputato un rappresentante dell' erario, fino a tanto che l'autorità abbia disposto a tale riguardo.

§. 78.

Si deputerà un curatore anche per l' amministrazione delle sostanze lasciate, gli eredi delle quali siano affatto ignoti, o sebbene noti non si prevalgano del loro diritto ereditario, malgrado la partecipazione loro fatta. Le più precise disposizioni a tale riguardo si danno nei §§. 128 e 129.

§. 79.

Fuori dei casi qui addotti e degli altri indicati nella legge (§§. 690, 811, 812 del

---

2. vierojatnim nasliednikom ili sunasliednikom, za koje se ili nezna, gdie borave, ili koji su tako udaljeni, da na propisano vrieme nebi bili kadri sami zastupat svoja prava;

3. još nerodjenim potomkom, budi povierbinami obiteljskimi, budi povierbinskom zamienom, kao i u obće naredbom posliednje volje zvanim neposredno za nasliedje;

4. onim zakladom ili javnim zavodom, za koje nije još naredjen zastupnik dèržavne blagajnice i do onda, dok vlast o tom neučini odredbe kakove.

§. 78.

Za upravljanje ostavštinah, kojih nasliednici sasvim su nepoznati, ili glede kojih nasliednici, premda poznati, neće da se posluže svojim pravom nasliednim, akoprem su obaviešteni bili, ima se narediti skèrbnik; a potanja o tom ustanovljuje se u §§. 128 i 129.

§. 79.

Osim navedenih i osim inih u zakonu naznačenih slučajevah (§§. 690, 811, 812 obćega

811, 812, allgemeines bürgerliches Gesetzbuch) dürfen weder den grossjährigen Erben, noch den Vormündern der Minderjährigen gegen ihren Willen von dem Gerichte Curatoren aufgedrungen werden.

Das Amt eines für abwesende, unbekannte oder ungewisse Erben bestellten Curators hört auf, sobald der Erbe bekannt wird, und bei Gericht entweder selbst einschreitet, oder einen Bevollmächtigten dazu bestellt.

d) Verständigung des Testaments-Vollziehers;

§. 80.

Ist in dem letzten Willen ein Testaments-Executor ernannt, so ist demselben diese Anordnung des Erblassers von dem Gerichte bekannt zn machen. Auch kann demselben in den oben erwähnten Fällen (§§. 77—79) zugleich die Curatel, in soferne er sie zu übernehmen fähig und bereit ist, anvertraut werden.

e) Vorkehrungen rücksichtlich der Inventur;

§. 81.

Wenn schon aus der Todfallsaufnahme erhellet, dass ein Inventarium errichtet oder

codice civile generale) il giudizio non potrà imporre curatori nè agli eredi maggiorenni, nè ai tutori dei minorenni, loro malgrado.

Il curatore deputato per eredi assenti, ignoti od incerti cessa dal suo ufficio, tostochè l' erede divien noto ed agisce in giudizio egli stesso o nomina a tal uopo un procuratore.

d) *partecipazione da farsi all' esecutore testamentario*;

§. 80.

Se nella disposizione di ultima volontà fu nominato un esecutore del testamento, il giudizio gli parteciperà questo provvedimento dato dal defunto. Inoltre nei casi sovrindicati (§§. 77-79) può affidarglisi in pari tempo la cura, qualora egli ne sia capace e disposto ad assumerla.

e) *provvedimenti per l' inventario*;

§. 81.

Qualora già dalla verificazione del decesso risulti che dovrà erigersi un inventario o spe-

---

gradj. zakonika) nesmije sud proti volji njihovoj postavit skèrbnikah ni nasliednikom punolietnim, ni tutorom malolietnikah.

Čim nasliednik bude poznat, i čim ili sám učini korake kod suda ili u tu svèrbu postavi punomoćnika, prestaje ured skèrbnika, postavljena nasliednikom odsutnim, nepoznatim ili neizviestnim.

d) *obavieštenje ovèršnika oporuke*;

§. 80.

Ako u posliednjoj volji bude imenovan ovèršnik oporuke, ima sud istomu obznanit ovu naredbu ostavnikovu. A može mu se u slučajevih gorispomenutih (§§. 77—79) povierit i skèrbstvo, u koliko bude pripravan i sposoban preuzet ga.

e) *odredbe radi inventara;*

§. 81.

Ako se već iz smèrtovnice vidi, da će se morat sačinit inventar, ili da će se morat izro-

eine Edictal-Vorladung der Erben ausgefertiget werden müsse (§§. 92, 128, 131), so ist darüber zugleich in der Erledigung der Todfallsaufnahme das Erforderliche zu verfügen.

f) Verständigung der Behörde zur Bemessung der Gebühren;

§. 82.

Von jeder Todfallsaufnahme und deren Erledigung ist, dem bestehenden Gebührengesetze gemäss, das zur Bemessung der Verlassenschaftsgebühren bestimmte Amt in Kenntniss zu setzen.

Besondere Anzeigen:
g) rücksichtlich der Vermächtnisse zu Gunsten der Minderjährigen oder Pflegebefohlenen;

§. 83.

Den Minderjährigen oder Pflegebefohlenen zugedachte Vermächtnisse sind von Amtswegen den Vormündern oder Curatoren derselben auf die im §. 76 bestimmte Weise bekannt zu macheu.

h) rücksichtlich der frommen Erbschaften und Vermächtnisse;

§. 84.

Die den Staatscassen oder öffentlichen Anstalten, einer Gemeinde, Kirche, Schule, den

dirsi un editto per la convocazione degli eredi (§§. 92, 128, 131), si disporrà l' occorrente a tale riguardo al tempo stesso in cui si dà esito alla verificazione del decesso.

f) *partecipazione all' autorità destinata alla commisurazione delle tasse*;

§. 82.

Ogni verificazione di un decesso e l' esito datovi debbono comunicarsi, secondo la vigente legge sulle competenze, all'ufficio chiamato alla commisurazione delle tasse sulle eredità.

Speciali partecipazioni da farsi:
g) *rispetto ai legati a favore di minori o curandi.*

§. 83.

I legati disposti a favore di minori o curandi si parteciperanno d' ufficio ai loro tutori o curatori, nel modo stabilito al §. 76.

h) *rispetto a pie eredità o legati pii.*

§. 84.

Le eredità in genere ed i legati d' importanza, che per legge o per disposizione di ul-

---

kom pozvat nasliednici (§§. 92, 128, 131), treba o tom podjedno odredit potrebita, kad se riešava smèrtovnica.

f) *obavieštenje vlasti, koja odmieruje pristojbe;*

§. 82.

O svakoj smèrtovnici a i o riešenju iste treba po postojećih zakonih pristojbenih obaviestit onaj ured, koi je odredjen, da odmieruje pristojbe ostavštinske.

Osobite obznane:
g) *glede zapisah na korist malolietnikah ili skèrbljenikah;*

§. 83.

Zapisi, namienjeni malolietnikom ili skèrbljenikom, imadu se tutorom ili skèrbnikom istih ureda radi obznanit onako, kao što propisuje §. 76.

h) *glede nasliedja i zapisah u sverhe bogumile;*

§. 84.

Nasliedja i zapisi znatni, koji po zakonu ili po volji posliednjoj pripadu pieneznicam dèr-

Armen oder einer frommen Stiftung durch das Gesetz oder einen letzten Willen zugefallenen Erbschaften und bedeutenden Vermächtnisse sind von dem Gerichte sogleich dem Statthalter bekannt zu machen.

Eben dahin ist am Ende jeden halben Jahres ein Verzeichniss sämmtlicher geringerer Vermächtnisse der angeführten Art zu übersenden.

i) der Todfälle rechnungspflichtiger Beamten;

§. 85.

Todesfälle derjenigen Beamten oder Diener, von denen bekannt oder auch nur zu vermuthen ist, dass sie über Amtsgelder Rechnung abzulegen hatten, soll das Gericht derjenigen Landesbehörde, welcher der Beamte unterstand, und wenn diese nicht bekannt wäre, dem Landeschef anzeigen. Der Todfall eines Lotto-Collectanten ist der Lotto-Direction anzuzeigen.

Von dem Todfalle eines öffentlichen Beamten, welcher keine Amtsgelder zu verrechnen hatte, ist der Behörde, welcher er untergeben war, nur dann die Mittheilung zu machen, wenn sie sich nicht an dem nämlichen Orte befindet, wo der Todfall erfolgte.

tima volontà sono devoluti alle casse erariali od a pubblici istituti, ad una comunità, chiesa, scuola, ai poveri ovvero ad una fondazione pia, si notificheranno tosto dal giudizio al luogotenente.

Gli si trasmetterà pure alla fine di ogni semestre un elenco di tutti i legati minori della suddetta specie.

i) *dei casi di morte d' impiegati tenuti a rendimento di conti;*

§. 85.

I casi di morte d'impiegati od inservienti, dei quali sia noto od anche soltanto presumibile, che avessero a render conti sopra denari d' ufficio, si parteciperanno dal giudizio al dicastero provinciale, da cui l' impiegato dipendeva, e se questo non fosse noto, al capo politico del dominio. La morte di un ricevitore del lotto dovrà parteciparsi alla direzione del lotto.

Il decesso di un pubblico impiegato, che non aveva a render conto di denari d' ufficio, si parteciperà all' autorità, dalla quale egli dipendeva, soltanto allora ch' essa non risieda nel luogo, ove seguì la morte.

žavnim, ili zavodom javnim, kojoj obćini, cèrkvi, školi, siromahom ili kojoj zadužbini, ima sud odmah obznanit miestodèržcu.

Miestodèržcu treba koncem svakoga polugodišta podnosit i popis svihkolikih manjih zapisah pomenute vèrste.

i) *slučajevah smèrti od urednikah, koji su dužni polagat račune;*

§. 85.

Kad umre takovi urednik ili posluživelj, za kojega se ili znade ili makar samo predmnieva, da je imao položit račun o novcih uredovnih, ima sud takov slučaj smèrti obznanit onoj vlasti zemaljskoj, pod kojom je urednik bio, a ako se ova vlast nebi znala, a ono poglavici zemaljskoj. Kad umre koi sabirnik loterijski, treba slučaj smèrti obznanit upravljateljstvu loterijah.

Kad umre koi javni urednik, koi nije imao obračunavati novacah uredovnih, prijavljuje se slučaj smèrti onoj vlasti, kojoj biaše podčinjen, samo onda, ako se ta vlast nenalazi ondie, gdie se je dogodio slučaj smèrti.

k) der Todfälle von Militärpersonen;

§. 86.

Die Civilgerichte haben die Todesfälle derjenigen Militärpersonen, über deren Nachlass die Abhandlung dem Militärgerichte zusteht, dem nächsten Militär-Commando, wenn es nicht ohnehin schon davon in Kenntniss ist, lediglich anzuzeigen, und nur bei Gefahr am Verzuge die Versiegelung des Nachlasses vorzunehmen, und für die Verwahrung der Effecten des Verstorbenen zu sorgen.

l) Todfälle von Personen, welche Bezüge aus öffentlichen Cassen geniessen;

§. 87.

Die Todesfälle aller Personen, welche aus öffentlichen Cassen oder unter öffentlicher Aufsicht stehenden Stiftungen oder Armenfonden, unter was immer für einem Titel, Pensionen, Provisionen, Quiescenten-Gehalte, Unterhaltsgelder, Stiftungsgenüsse, Präbenden, Pfründen, Gratificationen oder ähnliche fortlaufende Zahlungen bezogen haben, sollen unter Anschluss des Zahlungsbogens oder der sonst bestehenden Anweisungsurkunde, oder wenn diese nicht aufgefunden würde, unter genauer Angabe des Namens und Standes des

k) *dei casi di morte di persone militari;*

§. 86.

Dei casi di morte di persone militari, la ventilazione della cui eredità spetta al giudizio militare, i giudizî civili faranno soltanto una semplice notifica al prossimo comando militare, quando non ne sia già informato, e soltanto se v' è pericolo nel ritardo, procederanno al suggellamento della eredità, ed avranno cura della custodia degli effetti del defunto.

l) *delle morti di persone, che percepivano proventi da casse pubbliche.*

§. 87.

I casi di morte di tutte le persone, che percepivano sotto qualsiasi titolo da casse pubbliche o da fondazioni o luoghi pii posti sotto pubblica sorveglianza, pensioni, provvisioni, assegni di quiescenza o per alimenti, proventi di fondazione, prebende, rendite di benefici, gratificazioni o simili emolumenti continui, dovranno notificarsi direttamente all' autorità, della quale dipende la cassa, fondazione od il luogo pio corrispondente; e si acchiuderà alla partecipazione il foglio di pagamento o quel documento qualunque, con cui fu fatto l' assegno, oppure

k) *slučajevah smèrti od osobah vojničkih;*

§. 86.

Sudovi gradjanski imaju slučajeve smèrti od onih osobah vojničkih, kojih ostavštinu razpravljati pripada sudu vojničkomu, samo obznanit obližnjemu vojničkomu zapoviedničtvu, ako ovo nije inako o tom već obaviešteno bilo; i samo onda, kad je pogibelj s odgodom skopčana, zapečatit će ostavštinu i skèrbit za pohranjenje stvarih pokojnikovih.

l) *slučajevah smèrti od osobah, koje berivah uživaju iz javnih pieneznicah;*

§. 87.

Slučajevi smèrti od svih osobah, koje su iz javnih pieneznicah, ili iz zadužbinah ili iz zakladah ubožkih, stojećih pod javnim nadzorom, pod kojim mu drago imenom uživale penziu, oskèrbu, mirovnicu, novacah za uzdèržavanje, milodar, prebendu, zadužbinu, gratifikaciu ili ina slična tekuća platjanja, imaju se uz priklop platjevnoga arka ili ine postojeće izprave doznačne, ili ako se ova nebi naći mogla, uz točnu naznaku imena i stališa pokojnikova, vlastitosti i iz-

Verstorbenen, der Eigenschaft und des Betrages der bezogenen Genusses unmittelbar derjenigen Behörde bekannt gemacht werden, welcher die betreffende Casse, Stiftung oder der Fond untersteht.

non ritrovandosi questo, s'indicherà esattamente il nome e la condizione del defunto, la natura e l'importo del provento da lui percepito.

m) der Todfälle landesfürstlicher Vasallen;

§. 88.

Von Todesfällen der landesfürstlichen Vasallen muss, wenn der Erblasser auch nur ein zum Theile lehenbares Gut besessen hat, dem landesfürstlichen Lehenhofe Nachricht gegeben werden.

m) *delle morti di i. r. vassalli.*

§. 88.

Le morti di i. r. vassalli si parteciperanno alla i. r. corte feudale, quand' anche il defunto avesse posseduto un bene soltanto in parte feudale.

n) der Todfälle der Advocaten und Notare;

§. 89.

Wenn ein Advocat oder ein öffentlicher Notar stirbt, so ist im ersten Falle die Advocatenkammer (Advocaten-Ausschuss), in dem zweiten die Notariatskammer von dem Todesfalle zu verständigen.

n) *delle morti di avvocati e notai.*

§. 89.

Morendo un avvocato o pubblico notajo, se ne darà notizia nel primo caso alla camera (rappresentanza) degli avvocati, nel secondo alla camera notarile.

o) der Todfälle von Personen, welche Auszeichnungen genossen haben;

§. 90.

Orden, Ehrenkreuze, Medaillen und ähn-

o) *delle morti di persone insignite di distintivi d' onore.*

§. 90.

Le decorazioni di ordini, le croci d' onore,

---

noska branoga užitka obznanit neposredno onoj vlasti, kojoj je podčinjena dotična pieneznica, zadužbina ili zaklad.

m) *slučajevah smèrti od vladarskih vazalah*;

§. 88.

Kada umre koi vladarski vazal, ima se to, ako je ostavnik posiedovao dobro makar samo ponješto iliti stranom feudno, obznaniti vladarskomu sudu feudnomu.

n) *slučajevah smèrti od odvietnikah i bilježnikah*;

§. 89.

Kad umre koi odvietnik ili javni bilježnik, treba o smèrti obaviestiti u onom slučaju odvietničku komoru (odbor odvietnički), u ovom pako komoru bilježničku.

o) *slučajevah smèrti od osobah, koje su uživale kakovo odlikovanje*;

§. 90.

Redovi, začastni križevi, medalje i sposobni znaci od odlikovanja imaju se povratiti, ako po

liche Distinctionszeichen müssen, in soferne sie nicht nach den hierüber bestehenden besonderen Vorschriften den Erben oder Familiengliedern des Verstorbenen zu bleiben haben, oder Privat-Eigenthum des Erblassers waren, zurückgestellt werden.

Die ausländischen Orden sind unmittelbar an das k. k. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten und des Hauses, die inländischen Ordenszeichen entweder unmittelbar oder durch die Statthalterei in Wien an die Ordenskanzlei einzusenden. Andere inländische Auszeichnungen sind, wenn sie militärischer Art sind, an die k. k. Landes-Militärbehörde, sonst aber an die Statthalterei des Kronlandes, wo sich der Todfall ereignet hat, zur weiteren Verfügung zu überschicken.

Die Kammersherrnschlüssel und die Ehrenzeichen der k. k. Truchsesse sind an das k. k. Oberstkämmerer-Amt zurückzustellen.

Von allen Todfällen k. k. geheimer Räthe ist das k. k. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten und des Hauses in Kenntniss zu setzen.

p) der Todfälle von Patental-Invaliden, beurlaubten Soldaten und Hausirern.

§. 91.

Wenn ein Patental-Invalide, ein beur-

le medaglie e simili distintivi debbono essere restituiti, in quanto che, per le particolari norme vigenti in proposito, non abbiano a restare agli eredi o membri della famiglia del defunto, o non fossero di sua proprietà privata.

Gli ordini esteri si spediranno direttamente all' i. r. Ministero degli affari esteri e della casa imperiale, le decorazioni degli ordini nazionali si trasmetteranno alla cancelleria dell' ordine, sia direttamente, sia col mezzo della Luogotenenza di Vienna. Gli altri distintivi d' onore nazionali si manderanno, quando siano militari, all' i. r. autorità militare provinciale, ed in caso diverso, alla Luogotenenza del dominio, in cui avvenne il caso di morte, affinchè ne disponga ulteriormente.

Le chiavi di ciambellano ed i distintivi degl' i. r. scalchi saranno restituiti all' i. r. ufficio del gran ciambellano.

Tutti i casi di morte degl' i. r. consiglieri intimi si notificheranno all' i. r. Ministero degli affari esteri e della casa imperiale.

p) *dei casi di morte d' invalidi patentati, di soldati in permesso e di merciajuoli girovaghi.*

§. 91.

Morendo un invalido patentato, un soldato

osobitih propisih, postojećih o tom, neimaju ostati nasliednikom ili članovom od obitelji pokojnikove, ili ako nisu bili privatna vlastnina ostavnikova.

Inostrani redovi imaju se poslat neposredno c. kr. ministarstvu izvanjskih poslovah i kuće cesarske, a redovi ovozemni pisarnici reda u Beču ili neposredno ili putem miestodèržtva. Ina ovozemna odličja, ako su vèrsti vojničke, treba dalje odredbe radi poslati c. kr. zemaljskomu vojničkomu zapoviedničtvu, inače pako miestodèržtvu one krunovine, u kojoj se je dogodio slučaj smèrti.

Ključevi komornikah i začastni znaci c. kr. terpeznikah imadu se vratiti ces. kralj. vèrhovnomu komorničtvu.

Svi slučajevi smèrti od ces. kralj. tajnih savietnikah imadu se prijavljivat c. kr. ministarstvu izvanjskih poslovah i cesarske kuće.

p) *slučajevah smèrti od invalidah patentalnih, vojnikah odpuštenih s dopustom i kućaracah (torbarah).*

§. 91.

Kad umre patentalni invalid, vojnik odpušteni s dopustom ili koi kućarac, ima se paten-

laubter Soldat oder ein Hausirer stirbt, so ist die Patental-Urkunde oder der Urlaubschein an das nächste Militär-Commando einzusenden, der Hausirpass aber unbrauchbar zu machen.

in permesso od un merciajuolo girovago, la patente d' invalidità od il permesso si spediranno al comando militare più vicino, e la licenza da merciajuolo girovago sarà resa inservibile.

FÜNFTER ABSCHNITT.

Von dem Inventar und dem eideskräftigen Vermögensbekenntnisse.

1. Inventar.
Fälle der Errichtung.

§. 92.

Ein Inventar des Nachlasses ist zu errichten, wenn eine bedingte Erbserklärung überreicht, von einer zu Folge des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches berechtigten Person um dessen Errichtung angesucht oder auf Absonderung der Verlassenschaft von dem Vermögen des Erben gedrungen wird. (§§. 802, 804, 812 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches)

Von Amtswegen hat der Richter ein Inventar aufzunehmen, wenn

1. der Erbe oder dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, wenn er unter Vormundschaft

SEZIONE QUINTA.

Dell' inventario e della dichiarazione della sostanza sotto la fede del giuramento.

1. Inventario.
Casi in cui debbe erigersi.

§. 92.

Si erigerà l' inventario della eredità, allorchè venga presentata una dichiarazione condizionata di erede, oppure una persona autorizzata secondo il codice civile generale ne chiegga la confezione od insista per la separazione della eredità dai beni dell' erede (§§. 802, 804, 812 del codice civile generale).

Il giudice erigerà d' ufficio un' inventario allorchè:

1. sia ignoto l' erede od il luogo di sua dimora, ovvero egli sia soggetto a tutela o cu-

---

talna izprava ili dopustnica poslat obližnjemu vojničkomu zapoviedničtvu, kucarski pako list ima se uništiti.

ODSIEK PETI.

O inventaru i o očitovanju imovine umiesto zakletve.

1. Inventar.
Kad se isti sačinja.

§. 92.

Inventar o ostavštini ima se sačiniti, ili kad bude podnešena uvietna prijava nasliedna; ili kad koja osoba, povladjena po obćem gradj. zakoniku, traži da se isti sačini; ili kad bude zahtievano, da se razluči ostavština od imovine nasliednikove. (§§. 802, 804 812 obćega gradj. zakonika).

Sudac ima ureda radi sačinit inventar, kada se

1. nezna za nasliednika ili za boravište istoga: kad se isti nalazi pod tutorstvom ili skèrb-

oder Curatel steht, oder für ihn zum Behufe der Verlassenschaftsabhandlung ein Curator bestellt wird, oder wenn auch nur bei Einem von mehreren Miterben Verhältnisse dieser Art eintreten;

2. wenn die Erbschaft oder ein Erbtheil den Armen, einer Stiftung, Gemeinde, Kirche, öffentlichen Anstalt oder dem Staate zufällt;

3. wenn der Erblasser dem Erben die Verbindlichkeit auferlegt hat, die Erbschaft oder einen verhältnissmässigen Theil derselben dritten Personen zu hinterlassen. Endlich ist

4. über Fideicommisse und Lehen, so oft sie von einem Erben an den anderen übergehen, ohne Rücksicht auf die bei dem frei vererblichen Vermögen des Erblassers eintretenden Verhältnisse, ein eigenes Inventar aufzunehmen.

Bestimmung der Gerichts-Abgeordneten hiezu.

§. 93.

Zur Aufnahme des Inventars hat das Gericht Einen, oder in besonders wichtigen Fällen zwei Abgeordnete zu bestimmen, oder die-

ra, o gli sia stato deputato un curatore per la ventilazione ereditaria, oppure si verifichino siffatti rapporti anche soltanto per uno di più coeredi:

2. la eredità od una porzione della medesima sia devoluta ai poveri, ad una fondazione, comunità, chiesa, pubblica istituzione od allo Stato;

3. il defunto abbia imposto all'erede l'obbligo di lasciare la eredità od una quota parte della medesima a terze persone.

4. Finalmente si erigerà un'apposito inventario per fedecommessi e feudi, ogni qualvolta passino da un erede all'altro, senza riguardo ai rapporti che si verificano pei beni del defunto liberamente disponibili per eredità.

Destinazione dei delegati giudiziali per la confezione dell'inventario.

§. 93.

Per assumere l'inventario il giudizio destinerà uno, od in caso di speciale importanza due delegati, o ne incaricherà un pubblico notajo

stvom; ili kad za njega radi razprave ostavštinske bude naredjen skèrbnik; ili kada makar i kod jednoga samo od više sunasliednikah nastanu okolnosti ove vèrste;

2. kada nasliedje ili koi dio nasliedja pripada siromahom, kojemu zakladu, kojoj obćini, cèrkvi, javnomu kojemu zavodu ili dèržavi;

3. kada je ostavnik naložio dužnost naslieniku, da nasliedje ili koi porazmierni dio od istoga ostavi osobam tretjim. Napokon

4. Kod povierbinah i feudah, kolikogod putih od jednoga nasliednika prelaze na drugoga, ima se sačinit posebni inventar bez obzira na razmjerja, koja nastanu pri imovini ostavnikovoj slobodno nasliedivoj.

Odredjenje sudbenoga izaslanika za to.

§. 93.

Radi sačinjanja inventara ima sud odredit jednoga izaslanika ili u osobito važnih slučajevih dvojicu, ili povierit kojemu javnomu bilježniku (§. 29), da inventar sačini. Sudišta neka

selbe einem öffentlichen Notare (§. 29) zu übertragen. Die Gerichtshöfe haben ausser dem Orte, wo sie sich befinden, die Abordnung eigener Beamten nach Thunlichkeit zu vermeiden, und sich der Hilfe der Bezirksgerichte oder eines in der Nähe befindlichen Notars ihres Sprengels zu bedienen.

§. 94.

Befindet sich das Vermögen ausser dem Sprengel der Abhandlungs-Instanz, oder ist dasselbe einer anderen Real-Instanz unterworfen, so hat sich die Abhandlungsbehörde an das zuständige Gericht zu wenden, damit dasselbe die Inventur durch seine Gerichtsabgeordneten vornehmen lasse, oder einen Notar dazu bestelle.

Vorladung der Parteien und Kunstverständigen.

§. 95.

Zur Vornahme der Inventur hat der Inventurs-Commissär nebst den erforderlichen Kunstverständigen immer zwei Hausgenossen des Erblassers oder andere glaubwürdige Männer als Zeugen beizuziehen. Die bekannten Erben, welche am Orte der Inventursaufnahme anwesend sind, oder sich in solcher Nähe befinden, dass ihre Vorladung ohne Aufenthalt

(§. 29). I tribunali dovranno evitare possibilmente di delegare proprî impiegati fuori del luogo, ove si trovano, ed invece prevalersi del sussidio dei giudizî distrettuali, o di un vicino notajo del loro circondario.

§. 94.

Qualora i beni si trovino fuori del circondario della istanza di ventilazione, o siano sottoposti ad un'altra istanza reale, l'autorità di ventilazione si rivolgerà al giudizio competente, perchè faccia erigere l'inventario dai suoi delegati giudiziali, o vi deleghi un notajo.

Citazione delle parti e dei periti.

§. 95.

Il commissario delegato per la confezione dell'inventario vi farà sempre intervenire, oltre ai necessarî periti, anche due membri della famiglia del defunto od altri uomini degni di fede, come testimonî. Si citeranno d'ufficio gli eredi noti, che si trovano nel luogo ove si assume l'inventario, od in tale vicinanza, che possano citarsi senza produrre ritardo; il curatore che

izvan onih miestah, gdie im je siedište, koilko je moguće neizašiljaju svojih urednikah, već neka se poslužuju pomoćju sudovah kotarskih ili kojega na blizu nalazećega se bilježnika svoga okoliša.

§. 94.

Ako se imovina nalazi izvan okoliša molbe razpravne, ili ako je imovina podvèrgnuta drugoj molbi realnoj, obratit će se tad vlast razpravna na sud nadležni, da ovaj po svojih izaslanicih sudbenih sačini inventar, ili da za to naredi kojega bilježnika.

Prizivanje stranakah i vieštakah.

§. 95.

K sačinjanju inventara ima povierenik od inventure osim potrebitih vieštakah prizvat svagda kao sviedoke dvojicu kućanah ostavnikovih ili drugih vierodostojnih muževah. Nasliednici poznati, prisutni u miestu gdie se sačinja inventar, ili nalazeći se u takovoj blizini toga miesta, da se bez zatezanja pozvati mogu; postavljeni možebit skèrbnik ostavštinski, ovèršnik volje posliednje,

geschehen kann, der etwa bestellte Verlassenschafts-Curator, der Vollzieher des letzten Willens, wenn ein solcher bestellt ist, und diejenigen Gläubiger, welchen allenfalls die Absonderung der Erbschaft von dem Vermögen des Erben bewilliget würde, sind von Amtswegen vorzuladen.

Bei Lehen-, Fideicommiss- und Substitutionsanfällen sind ausser dem unmittelbaren Nachfolger auch die anwesenden künftigen nächsten Erben, der landesfürstliche Lehen-Commissär, die Fideicommiss- oder Substitutions-Curatoren und die vermuthlichen Erben des frei vererblichen Vermögens des Erblassers oder ihre gesetzlichen Vertreter beizuziehen.

Sollten die Vorgeladenen zur vorgeschriebenen Stunde nicht erscheinen, so kann das Inventar auch in ihrer Abwesenheit aufgenommen werden. Der Inventurs-Commissär hat sich jedoch vorläufig die Ueberzeugung von der gehörig erfolgten Zustellung der Vorladungen zu verschaffen, und dieses auf dem Inventar zu bemerken.

Vornahme desselben bei der Todfallsaufnahme.

§. 96.

Bei minder bedeutenden Verlassenschaften ist das Inventar, wenn es von Amtswegen errichtet werden muss, oder einer der Erben darum ansucht, sogleich bei der Todfallsaufnahme zu verfassen und dem Gerichte vorzulegen.

si fosse deputato alla eredità, l'esecutore dell'ultima volontà, se fu nominato, ed i creditori ai quali si trovasse di concedere la separazione dell'asse ereditario dalle sostanze dell'erede.

Trattandosi di devoluzione di beni feudali, fedecommissarî o vincolati a sostituzione, si faranno intervenire, oltre il successore immediato, anche i prossimi futuri eredi, che si trovano in luogo, l'i. r. commissario feudale, i curatori del fedecommesso o della sostituzione e gli eredi presuntivi dei beni del defunto liberamente disponibili per eredità od i loro legali rappresentanti.

Non comparendo i citati all'ora prefissa, può assumersi l'inventario anche in loro assenza. Il commissario destinato ad erigerlo dovrà peraltro accertarsi previamente, che le citazioni furono debitamente intimate, e farne annotazione sull'inventario.

Sua confezione all' atto della verificazione del decesso.

§. 96.

Trattandosi di eredità di non molta importanza, l'inventario, allorchè debba farsi d'ufficio o sia chiesto da uno degli eredi, sarà eretto subito all'atto della verificazione del decesso e presentato al giudizio.

---

ako je takov postavljen, a i oni vierovnici, kojim se možda dozvoli razlučenje nasliedja od imovine nasliednikove, imaju se prizvat ureda radi.

Kod pripadakah feudskih, povierbinskih i zamienovnih treba osim nasliednika neposredna prizvat i prisutne buduće najbližje nasliednike, vladarskoga feudskoga povierenika, skèrbnike povierbinske i zamienovne a i vierojatne nasliednike od slobodno nasliedive imovine ostavnikove ili njihove zastupnike zakonite.

Ako ovi pozvanici nedodju u propisanu uru, može se inventar sačinit i u odsutnosti njihovoj. Nego povierenik od inventure ima se najprije osviedočit, da su pozivi kao što treba dostavljeni, pak ima i opazit ovo na inventaru.

Sačinjanje smèrtovnice i inventara podjedno.

§. 96.

Kada se kod manje znatnih ostavštinah sačinja inventar ureda radi, ili na prošnju jednoga od nasliednikah, treba isti sačinit odmah sa smèrtovnicom i podnieti ga sudu.

Zweck des Inventars.

§. 97.

Das Inventar muss ein genaues und vollständiges Verzeichniss alles beweglichen und unbeweglichen Vermögens, in dessen Besitze sich der Erblasser zur Zeit seines Todes befunden hat, enthalten und den damaligen Werth und Betrag desselben klar anzeigen.

Die einzelnen Bestandtheile des Vermögens sind nach Rubriken zu ordnen, und am Ende des Inventars die Hauptsummen aller Rubriken zu wiederholen und zusammenzuziehen.

Es ist darin zu bemerken, zu welcher Zeit und in wessen Gegenwart das Inventar aufgenommen worden ist.

Benehmen der Gerichtsabgeordneten bei der Aufnahme.

§. 98.

Die Gerichtsabgeordneten haben sich über den Zustand des Vermögens durch Untersuchung der Verlassenschaftsschriften und der vorhandenen Urkunden, durch eigene Besichtigung der Güter und Fahrnisse, Verneh-

Scopo dell' inventario.

§. 97.

L' inventario deve contenere un esatto e completo elenco di tutti i beni mobili ed immobili, che il defunto possedeva al tempo di sua morte, e specificare chiaramente il valore e l'importare dei medesimi in quel tempo.

Le singole parti componenti la sostanza saranno ordinate per rubriche, ed alla fine dell'inventario si ripeteranno le somme complessive di tutte le rubriche, e se ne farà l'addizione.

Vi si noterà in qual tempo ed in presenza di chi siasi assunto l'inventario.

Modo di procedere dei delegati giudiziali alla confezione dell' inventario.

§. 98.

I delegati giudiziali debbono procurarsi completa informazione sullo stato della sostanza, coll'esaminare gli scritti dell'eredità ed i documenti che si ritrovano, coll'ispezionare essi medesimi gli stabili ed i mobili, col sentire gli

---

Sverha, zašto se sačinja inventar.

§. 97.

Inventar mora sadèržavat točan i podpun popis svekolike pokretne i nepokretne imovine, koju je posiedovao ostavnik u vrieme svoga preminutja, a mora i jasno naznačivat ondašnju vriednost i iznosak iste.

Pojedine sastane dielove imovine treba uredit po rubrikah, i na svèrhi inventara ponovit i sračunat glavne svote svihkolikih rubrikah.

U inventaru valja napomenut, kada je i u čijoj prisutnosti bio sačinjen.

Pronošanje izaslanikah sudbenih prigodom sačinjanja.

§. 98.

Preiskivanjem pisamah ostavštinskih i postojećih izpravah, vlastitim pregledom dobarah i pokretninah, preslušanjem nasliednikah, rodjakah i kućanzh, upotrebljenjem javnih knjigah i spisah

mung der Erben, Verwandten und Hausgenossen, Benützung der öffentlichen Bücher und Gerichtsacten, und durch andere schickliche Mittel vollständige Aufklärung zu verschaffen.

Sie haben die Vollendung und Ueberreichung des Inventars so viel als möglich zu beschleunigen, sich aller eigenmächtigen Verfügung über die zur Verlassenschaft gehörigen Gegenstände bei schwerer Verantwortung zu enthalten, und nicht das Geringste davon, wäre es auch durch Kauf, an sich zu bringen.

Eintragung der Werthspapiere;

§. 99.

Die zur Verlassenschaft gehörigen Werthspapiere sind nach ihrer Gattung, nach der Nummer, dem Tage der Ausstellnug und dem Zinsfusse genau anzuführen. Zugleich ist der Betrag der bis zum Todestage ausständigen Interessen beizufügen. Derlei Papiere sind in dem Inventare einstweilen nur mit ihrem Nennbetrage anzuführen, ihre eigentliche Werthsbestimmung aber ist der Abhandlung vorzubehalten.

anderer Schuldforderungen;

§. 100.

Bei anderen Forderungen des Erblassers

eredi, i parenti ed i membri della famiglia, prevalersi dei libri pubblici e degli atti giudiziali e con altri mezzi opportuni.

Essi debbono sollecitare, per quanto è possibile, il compimento e la presentazione dell'inventario, astenersi sotto stretta risponsabilità da ogni arbitraria disposizione sugli oggetti appartenenti alla eredità, e non acquistarne la menoma cosa, neppure per compra.

Modo di riportare nell' inventario le carte di credito;

§. 99.

Per le carte di credito appartenenti alla eredità, si riporterà esattamente la specie, il numero, la data della missione e gl'interessi che fruttano. Si aggiungerà anche l'importo degl'interessi arretrati fino al giorno della morte. Siffatte carte s'indicheranno nell' inventario per intanto col solo valore nominale, rimanendo riservato alla ventilazione di determinare il valore reale.

altri crediti;

§. 100.

Per gli altri crediti del defunto s'indiche-

---

sudbenih, i inimi shodnim, sredstvi imaju izaslanici sudbeni pribavit si podpunu obaviest o stanju imovine.

Imadu oni nastojati, da koliko moguće bèrže sverše i predadu invertar, zatim imadu pod strogu odgovornost čuvat se svakoga samovlastnoga razredjivanja s predmeti spadajućimi k ostavštini, i nepribavljat sebi ni najmanje stvari od ostavštine, makar bilo baš i kupnjom.

Upisivanje papirah od vriednosti;

§. 99.

Papiri od vriednosti, spadajući k ostavštini, imadu se točno naznačit od kakove su verste, koji su im brojevi, kada su izdani i kakova im je miera kamatna. Ujedno treba pridat i iznosak kamatah, neplatjenih do dana preminutja. Takovi papiri imadu se medjutim u inventaru navest samo po imenovnom njihovom iznosku; a ustanovit pravu njihovu vriednost, pridržano je razpravi.

drugih tražbinah dugovnih;

§. 100.

Kod inih tražbinah dugovnih, što ih ostavnik imade, treba navesti ime dužnika, dan iz-

muss der Name des Schuldners, der Tag der Ausstellung des Schuldscheines und der dazu gehörigen Urkunden, der Zinsfuss, der Betrag der Hauptschuld und der bis zum Todestage verfallenen Interessen angezeigt und bemerkt werden, ob und wie das Capital versichert sei.

Sind über eine Post keine Urkunden vorhanden, so muss in dem Inventar beigesetzt werden, worauf sich die Angabe über diese Forderung gründet.

Urkunden, Rechnungen und Schriften, welche für die Theilnehmenden wichtig seyn können, aber sich nicht auf einzelne Schuldposten beziehen, sind am Ende des Inventars kurz anzuzeigen.

der Fahrnisse;

§. 101.

Fahrnisse sind entweder nach Gattung, Zahl, Mass und Gewicht anzugeben, oder einzeln zu beschreiben. Ihr Werth ist durch gerichtliche Schätzung zu erheben.

Grössere Vorräthe oder Sammlungen von Sachen derselben Art können in besondere Verzeichnisse gebracht und diese dem Inventar angeschlossen werden.

ranno il nome del debitore, il giorno in cui si emisero la obbligazione ed i documenti che vi appartengono, gl' interessi che fruttano, l'importo del debito capitale e degl' interessi scaduti fino al giorno della morte, e si osserverà se e come sia assicurato il capitale.

Non essendovi documenti sopra una partita, s' indicherà nell' inventario su di che si fondi l' asserito credito.

Alla fine dell' inventario si accenneranno succintamente i documenti, i conti e le scritture, che possono avere importanza per gl' interessati, senza che si riferiscano a singole partite di debito.

cose mobili;

§ 101.

Le cose mobili s' indicheranno secondo la specie, il numero, la misura ed il peso, oppure si descriveranno una ad una. Il loro valore sarà rilevato mediante stima giudiziale.

Le scorte più ragguardevoli o le collezioni di oggetti della medesima specie possono riportarsi in separati elenchi, da unirsi all' inventario.

---

danja zadužnice i ostalih k istoj spadajućih izpravah, mieru kamatnu, svotu duga glavnoga, a tako i kamatah dospielih do dana preminutja, opazivši ujedno, dà li je i kako je osigurana glavnica.

Ako o kojoj stavki nieima izpravah, mora u inventaru bit napomenuto, na čem se osniva ono, što se navodi o ovoj tražbini.

Izprave, računi i pisma, koja mogu bit od važnosti za dotičnike, ali se neodnose na pojedine stavke dugovne, imadu se u kratko napomenut na kraju inventara.

pokretninah;

§. 101.

Pokretnine ili se napominju po rodu, broju, mieri i teži, ili se opisuju pojedince. Vriednost njihova ima se pronaći sudbenom procienom.

Veće zalihe ili sbirke od stvarih jedne iste vèrste mogu se popisati osobito, i ovi popisi priklopit inventaru.

unbeweglicher Güter.

§. 102.

Der Werth unbeweglicher Güter ist, in soferne er zur Bemessung der Gebühren erhoben werden soll, nach Vorschrift des Gebührengesetzes auszumitteln, und in das Inventar einzutragen.

In Beziehung auf die Rechte der Parteien ist eine gerichtliche Schätzung zum Zwecke der Abhandlung nur dann aufzunehmen, wenn sie von einem der Erben angesucht, oder von dem Gerichte wegen Berechnung des Pflichttheiles oder aus anderen besonderen Gründen ausdrücklich angeordnet wird. Ausser diesem Falle kann der Werth der Güter in dem Inventar nach der letzten früher vorgenommenen Schätzung oder nach dem Contracte bei der letzten Besitzveränderung oder endlich nach den Steuerregistern angeschlagen werden.

Die den Werth einer unbeweglichen Sache nachweisenden Urkunden sind in Urschrift oder beglaubigter Abschrift dem Inventar anzuschliessen, oder wenigstens darin mit Bestimmtheit anzuführen.

§. 103.

Zu Schätzungen unbeweglicher Güter, grösserer Sammlungen von Büchern, Kunst-

beni immobili.

§. 102.

Il valore dei beni immobili, in quanto abbia a determinarsi per la commisurazione delle tasse, dee rilevarsi a tenore della legge sulle competenze e notarsi nell' inventario.

Per ciò che concerne i diritti delle parti, si farà luogo a stima giudiziaria per la ventilazione, allora soltanto che uno degli eredi la domandi, od il giudizio la ordini espressamente per determinare la legittima o per altri speciali motivi. Fuori di questo caso il valore dei beni può calcolarsi nell'inventario secondo l' ultima stima fattane, o secondo il contratto per l' ultimo trasferimento del possesso o finalmente secondo i registri censuari.

I documenti comprovanti il valore di un immobile si uniranno all' inventario in originale od in copia autentica, od almeno vi s' indicheranno con precisione.

§. 103.

Per le stime di beni immobili, di collezioni ragguardevoli di libri, oggetti d' arte o rarità e

dobarah nepokretnih.

§. 102.

Vriednost dobarah nepokretnih, u koliko ju je potriebno pronaći radi odmiere pristojbah, pronalazi se po propisu zakona pristojbenoga i upisuje u inventar.

Glede pravah stranakah treba radi razpravljanja ostavštine učinit sudbenu procienu onda samo, kad ju ili traži koi od nasliednikah, ili ju naročito odredi sud, budi poradi proračunanja diela zakonita, budi iz inih važnih razlogah. Osim ovoga slučaja moći je u inventaru stavit vriednost dobarah budi po posliednjoj procieni odprie učinjenoj, budi po ugovoru pri posliednjoj promieni posieda, budi napokon po registrih poreznih.

Izprave, koje pokazuju vriednost koje stvari nepokretne, pridaju se inventaru u izvorniku ili u prepisu udostovierenom, ili se barem točno napominju u inventaru.

§. 103.

Kada se procinjuju dobra nepokretna, poveće sbirke od knjigah, umotvorah ili riedkosti, a

werken oder Seltenheiten und anderer Fahrnisse von besonderem Werthe sind zwei beeidigte Sachverständige zu gebrauchen.

Die übrigen Fahrnisse können von einem einzigen beeidigten Sachverständigen geschätzt werden, soferne nicht von einem Betheiligten die Beiziehung eines zweiten Kunstverständigen verlangt wird, in welchem Falle er die Kosten dafür zu tragen hat.

Die beeideten Schätzleute haben den gemeinen Werth der Güter und Fahrnisse nach der Zeit des Todes des Erblassers genau und gewissenhaft anzugeben.

Angeblich fremder oder im Besitze dritter Personen befindlicher Gegenstände.

§. 104.

Angeblich fremde Sachen, in deren Besitz sich der Erblasser befunden hat, sollen in das Inventar aufgenommen werden, ohne jedoch, wenn die Eigenthumsrechte dritter Personen klar scheinen, den Werth derselben auszuwerfen, und bei Berechnung des Vermögens in Anschlag zu bringen.

Immer ist hierbei zu bemerken, von wem und aus welchem Grunde diese Sachen angesprochen werden.

di altri oggetti mobili di speciale valore, si dovrà prevalersi di due periti giurati.

Le altre cose mobili possono stimarsi da un solo perito giurato, qualora alcuno degl' interessati non domandi l' intervento di un secondo, nel qual caso dovrà sopportarne egli le spese.

Gli stimatori giurati debbono indicare con esattezza e coscienziosamente il valore ordinario degli stabili e degli oggetti mobili, al tempo della morte di chi lasciò la eredità.

Oggetti di asserita proprietà altrui, o che si trovano in possesso di terze persone.

§. 104.

Gli oggetti di asserita proprietà altrui, dei quali il defunto trovavasi in possesso, debbono comprendersi nell' inventario, ma qualora i diritti di proprietà di terze persone sembrino chiari, non se ne esprimerà il valore, nè lo si computerà nel calcolo della sostanza.

In tali occasioni si osserverà sempre da chi e per quale titolo si elevino pretese su queste cose.

---

i onda, kad se procienjuju ine pokretnine od vriednosti osobite, treba pri tom upotrebit dva zaprisežena vieštaka.

Ostale pokretnine može procienjivat i jedan jedini zapriseženi vieštak, ako dotičnik koi nezahtieva da se prizove i drugi; u ovom drugom slučaju nosit će troškove taj dotičnik.

Zapriseženi procienitelji (scienci) imadu po dobi, kad je ostavnik preminuo, točno i saviestno naznačit prostu vriednost dobarah i pokretninah.

Stvari, koje su tobož tudje, ili koje se nalaze u posiedu tretjih osobah.

§. 104.

Stvari tobož tudje, koje je posiedovao ostavnik, imaju se upisat u inventar, ali nenaznačivši im vriednosti, ako se vidi jasno, da tretjim osobam pripada na iste pravo vlastničtva, i neuzamši ih u račun prigodom proračunavanja imovine.

Svagda valja pri tom opaziti, tko traži te stvari, a i to: iz kojega ih razloga traži.

Auch Sachen, welche dem Erblasser gehören, sich aber in Händen dritter Personen befinden, sind in das Inventar einzubeziehen, und dabei der Grund anzugeben, warum sie sich bei einem Dritten befinden.

Si comprenderanno nell' inventario anche le cose che appartenevano al defunto, ma si trovano nelle mani di terze persone, indicando il motivo per cui sono detenute da altri.

Passivstand.

§. 105.

Wenn der Betrag und die Beschaffenheit der Verlassenschaftsschulden ohne weitläufige Verhandlungen und grossen Zeitverlust in das Klare gesetzt werden kann, sollen auch diese in dem Inventar vorkommen und die Rückstände an den Zinsen derselben, an schuldigen Steuern und anderen fortlaufenden Zahlungen bis zum Todestage des Erblassers berechnet werden. Dabei muss genau bemerkt werden, worauf sich die Angaben über jede einzelne Schuldpost gründen.

Der Passivstand ist insbesondere dann bei der Errichtung der Inventur mit möglichster Vollständigkeit zu erheben, wenn diese schon bei der Todfallsaufnahme vorgenommen wird (§. 96), um hierdurch das Gericht in den Stand zu setzen, die Verlassenschaftsabhandlung ohne weitere Erhebungen beendigen zu können.

Stato passivo.

§. 105.

Nell' inventario si specificheranno anche i debiti della eredità, quando l' importo e la natura dei medesimi possano mettersi in chiaro senza diffuse trattazioni e molta perdita di tempo, e si calcoleranno gli arretrati degl' interessi loro, delle imposte dovute e degli altri pagamenti continui, fino al giorno della morte di chi lasciò l' eredità. Vi si noterà esattamente sopra di che si fondino le indicazioni relative a ciascuna partita di debito.

Lo stato passivo si rileverà nel modo più possibilmente completo all' atto della erezione dell' inventario, specialmente allorchè questa avviene simultaneamente alla verificazione del decesso (§. 96), per mettere il giudizio in grado di compire la ventilazione della eredità senza ulteriori indagini.

I stvari one, koje su ostavnikove, nego se nalaze u rukuh tretjih osobah, treba navesti u inventaru, i pri tom predat i razlog, s kojega se nalaze kod koje tretje osobe.

Stanje passivno.

§. 105.

Ako je bez obširnoga razpravljanja i bez velike dangube moguće izkazat iznosak a i vlastitost dugovah ostavštinskih, treba i ove upisat u inventar, a i proračunati do smèrti ostavnikove zaostavše kamate od istih, zatim zaostatke od dužnih porezah i od inih tekućih platjanjah. Pri tom valja točno naznačiti, na čem se osnivaju prokazi o svakoj pojedinoj stavki dugovnoj.

Koliko moguće podpunie treba stanje passivno osobito objasnit onda, kad se sačinja inventar odmah podjedno sa smèrtovnicom (§. 96), za da time moguće bude sudu okončati razpravu ostavštinsku i nečineći daljih izvidjenjah.

Am Schlusse des Inventars wird die Hauptsumme der Schulden und das nach Abzug derselben erübrigende reine Vermögen berechnet.

Inventar über Handels-, Fabriks- oder Gewerbsvermögen.

§. 106.

Finden sich Handlungs-, Fabriks- oder Gewerbsbücher vor, so ist deren Beschaffenheit in dem Inventar zu bemerken, sodann sind die Bücher mit Rücksicht auf den Todestag, nöthigenfalls unter Beiziehung von beeidigten Sachverständigen, abzuschliessen, und der sich hiernach ergebende Vermögensstand in das Inventar einzubeziehen.

Hat der Erblasser an einer Handlung, Fabriks- oder Gewerbsunternehmung nur als Gesellschafter Theil genommen, so ist über seinen Antheil ein Rechnungsabschluss vorzulegen, und nach Umständen dessen Prüfung durch beeidete Sachverständige zu veranlassen.

Die über Antheile an Actienvereinen ausgefertigten Actienscheine sind unter den Werthspapieren aufzuführen (§. 99).

Alla fine dell' inventario si fa il calcolo della somma complessiva dei debiti, e della sostanza netta che rimane dopo la loro deduzione.

Inventario della sostanza impiegata nel commercio, in fabbriche od in rami d' industria.

§. 106.

Trovandosi libri di negozio, di fabbriche o d' industria, si noterà nell' inventario la qualità loro; indi se ne chiuderanno le partite, con riguardo al giorno della morte, prevalendosi, in caso di necessità, dell' assistenza di periti giurati, e si comprenderà nell' inventario lo stato attivo e passivo, che ne risulta.

Se il defunto ha preso parte soltanto come socio ad un negozio, ad una impresa di fabbriche o d' industria, si presenterà un rendiconto finale per la sua quota, e secondo le circostanze se ne farà fare la revisione da periti giurati.

Le azioni amesse sopra quote in società di azionisti saranno indicate fra le carte di credito (§. 99).

Na koncu inventara proračunava se glavna svota dugovah a i ona čista imovina, koja preostane iza kako se odbiju dugovi.

Inventar o imovini tèrgovacah, tvorničarah ili obèrtnikah.

§. 106.

Ako imade knjigah tèrgovačkih, tvorničkih ili obèrtovnih, treba u inventaru naznačiti kakove su, zatim treba zaglavit ih s obzirom na dan preminutja, a ako bude potriebno, prizvavši k tomu zapriseženih viještakah, i zabilježit u inventaru ono stanje imovine, koje se po tom pokaže.

Ako je ostavnik bio samo kao dionik u kojoj tèrgovini, u poduzetju tvorničkom ili obèrtovnom, treba o njegovom dielu predložit zaglavak od računah, a po okolnostik činit ga prosuditi po viještacih zapriseženih.

Dionice, izdate o dielovih u družtvih dioničkih, imadu se navesti medju papiri od vriednosti (§. 99).

Inventar nach Bezitzern geistlicher Pfründen.

§. 107.

Hat der Erblasser eine geistliche Pfründe besessen, so ist zur Errichtung des Inventars, den darüber ertheilten besonderen Vorschriften gemäss, ein geistlicher Commissär oder ein anderer Abgeordneter der Staatsverwaltung beizuziehen, das Vermögen der Pfründe von dem eigenen Vermögen des Verstorbenen abzusondern und jedes derselben in ein eigenes Verzeichniss zu bringen. Dabei muss mit Hilfe der Stiftungsurkunden und des Inventars der Pfründe der Betrag berechnet, und nöthigenfalls durch Sachverständige festgesetzt werden, welchen die Pfründe an die Verlassenschaft zu fordern oder derselben zu ersetzen hat. Dem Patron soll auch von der Errichtung des Inventars vorhinein Nachricht gegeben, und dabei auf seine Kosten zu erscheinen gestatten werden.

In wieferne in einigen Kronländern zur Errichtung der Inventur über den Nachlass eines Mitgliedes der höheren katholischen Geistlichkeit auch ein Vertreter des Staatsschatzes und Abgordnete der politischen Behörden beizuziehen sind, bestimmen die dort bestehenden besonderen Vorschriften.

Inventario da farsi alla morte di posseseori di benefizi ecclesiastici.

§. 107.

Se il defunto possedeva un beneficio ecclesiastico, si farà intervenire alla confezione dell' inventario, di conformità alle relative speciali norme, un commissario ecclesiastico od un altro delegato dell' amministrazione dello stato, si separerà la sostanza beneficiaria dei beni proprî del defunto, e si riporterà ciascuna in un apposito elenco. In tale occasione si dovrà, col soccorso dei documenti di fondazione e dell' inventario del beneficio, determinare ed all' occorrenza far fissare da periti l' importo di cui il beneficio è in credito od in debito verso la eredità. La confezione dell' inventario sarà previamente notificata anche al patrono, al quale sarà permesso d' intervenirvi a sue spese.

In quanto debbano in alcuni dominî farsi intervenire alla confezione dell' inventario sulla eredità di un membro del clero superiore cattolico anche un rappresentante dell' Erario e delegati delle autorità politiche, è determinato dalle speciali norme colà vigenti.

Inventar nakon posiedateljah zadužbinah svetjeničkih.

§. 107.

Ako je ostavnik posiedovao zadužbinu svetjeničku, treba po smislu osobitih o tom postojećih propisah k sačinjanju inventara pozvati povierenika svetjeničkoga ili inoga izaslanika uprave dèržavne, zatim razlučit imovinu zadužbine od vlastite imovine pokojnikove i popisati svaku imovinu posebice. Pri tom mora se pomoćju izpravah zakladnih i inventara zadužbinskoga proračunat, a ako bude od potriebe, pomoćju vieštakah ustanovit iznosak onaj, što ga zadužbina ima ili od ostavštine zahtievati, ili ovoj naknaditi. Kad će se sačinjat inventar, treba unapred obaviestit i zavietnika (patrona) i dopustit mu, da se o svom trošku nadje ondie.

Na koliko u niekojih krunovinah k sačinjanju inventara o ostavštini kojega višjega katoličkoga svetjenika treba prizvat i zastupnika blagajnice dèržavne i izaslanike vlastih političkih, ustanovljuju to osobiti ondie postojeći propisi.

Inventar über Lehen- oder Fideicommiss Güter.

§. 108.

War der Erblasser Nutzniesser eines Fideicommisses, so ist in dem Fideicommiss-Inventar nicht nur das wirklich vorgefundene Vermögen zu beschreiben, sondern auch zu bemerken, ob alle nach der letztwilligen Anordnung des Fideicommiss-Stifters und nach den älteren Inventarien zu dem Fideicommisse gehörigen Güter und Fahrnisse vorhanden seien, oder wie viel davon fehle.

Befinden sich auf dem Fideicommiss-Gute zu dem frei vererblichen Vermögen gehörige Früchte oder andere Fahrnisse, so muss darüber ein eigenes Inventar verfertiget werden.

Dieselben Vorschriften gelten auch für Lehen.

Unterfertigung und Ueberreichung des Inventars.

§. 109.

Das Inventar ist von den Gerichtsabgeordneten, den Sachverständigen, den Zeugen und den bei der Verfassung desselben anwesenden Betheiligten zu unterschreiben und sammt allen Beilagen dem Gerichte zu über-

Inventario sopra beni fondati o fedecommissari.

§. 108.

Se il defunto aveva la proprietà utile di un fedecommesso, si dovrà nell' inventario di questo, non soltanto descrivere la sostanza realmente ritrovata, ma osservare altresì se esistano tutti i beni mobili ed immobili, appartenenti al fedecommesso secondo la disposizione di ultima volontà del fondatore e gl' inventari precedenti, o quanto ne manchi.

Qualora sul bene fedecommissario si trovino frutti od altre cose mobili appartenenti ai beni liberamente disponibili per eredità, se ne farà un apposito inventario.

Le stesse norme valgono anche pei feudi.

Sottoscrizione e presentazione dell' Inventario.

§. 109.

L' inventario dee sottoscriversi dai delegati giudiziali, dai periti, testimoni, e dagl' interessati che assisterono alla sua confezione, e presentarsi con tutti gli allegati al giudizio, il quale dopo averlo esaminato, lo conserverà e ne ri-

Inventar o dobrih feudskih i povierbinskih.

§. 108.

Ako je ostavnik bio uživatelj koje povierbine, treba u inventaru povierbinskom nesamo popisati onu imovinu, koja se doista nadje, nego takodjer i opaziti, dà li se nalaze svakolika dobra i pokretnine, što po naredbi posliednje volje zakladnika povierbinskoga i po inventarih starijih spadaju k povierbini, ili pako što od svega toga fali.

Ako se na dobru povierbinskom nalazi plodovah ili inih pokretnikah, spadajućih k imovini slobodno nasliedivoj, mora se o tom sačinit inventar osobiti.

Isti propisi valjaju i za feude.

Podp's i predatba inventara.

§. 109.

Inventar podpisuje se po izaslanicih sudbenih, po vieštacih, sviedocih a i po onih dotičnicih, koji su prisutni bili pri sačinjanju istoga, i predaje se zajedno sa svimi prilozi su-

reichen, welches dasselbe nach vorausgegangener Prüfung aufzubewahren, und Jedermann auf Verlangen Abschrift davon zu ertheilen hat.

Zusammenstellung der Theil-Inventare in ein Haupt-Inventar.

§. 110.

Wenn das frei vererbliche Vermögen des Erblassers in mehreren Abtheilungen inventirt wurde, so müssen von der Abhandlungsbehörde alle diese Theil-Inventarien summarisch in ein einziges Inventar, welches das ganze Vermögen des Erblassers umfasst, zusammen getragen werden.

Das Formulare Nr. II enthält das Beispiel eines Verlassenschafts-Inventars.

Kosten der Aufnahme des Inventars.

§. 111.

Die Kosten für die Errichtung der Inventur hat in der Regel die Verlassenschaftsmasse zu tragen.

Die Kosten für die Errichtung der Inventur über Fideicommiss-Lehen, und Substitutions-Erbschaften fallen Demjenigen zur Last, auf welchen der Genuss dieser Güter nach dem Erblasser übergeht.

lascerà copia a chiunque ne faccia richiesta.

Riunione degl' inventarî parziali in un inventario generale.

§. 110.

Se la sostanza disponibile lasciata dal defunto fu descritta in più inventarî parziali, questi debbono riunirsi tutti sommariamente dall'autorità di ventilazione in un solo inventario, che comprenda tutte le sostanze del defunto.

Il formolario N. II. dà un esempio di tale inventario di un' eredità.

Spese per la confezione dell' inventario.

§. 111.

Le spese per la confezione dell' inventario sono di regola a carico della massa ereditaria.

Tuttavia le spese per la erezione dell'inventario sopra fedecommessi, feudi ed eredità vincolate a sostituzione, si sostengono da coloro, ai quali spetta il godimento di questi beni dopo il defunto.

---

du, koi će ga najprie prosudit, zatim pohranit i svakomu na zahtievanje davat prepisah od istoga.

Svedenje inventarah dionih u inventar glavni.

§. 110.

Ako je o imovini ostavnikovoj, slobodno nasliedivoj, bio inventar sačinjen u više razdielah, mora vlast razpravna svekolike ove dione inventare svesti na kratko u jedan jedini inventar, koi će obuzimat svukoliku imovinu ostavnikovu.

Izgled pod br. II. služi za primier inventara ostavštinskoga.

Troškovi za sačinjanje inventara.

§. 111.

Troškove za sačinjanje inventara namiruje u pravilu massa ostavštinska.

Troškovi za sačinjanje inventara o povierbinskih, feudskih i zamienovnih nasliedjih padaju na teret onomu, na koga po ostavniku prelazi uživanje tih dobarah.

§. 112.

Dem Inventur-Commissär ist es nicht gestattet, die den Sachverständigen zukommenden Gebühren gleich bei der Verfassung des Inventars und ohne gerichtliche Bestimmung auszubezahlen. Derselbe hat vielmehr die von den Sachverständigen angesprochene Belohnung mit genauer Angabe der Zahl der zur Inventur verwendeten Tage oder Stunden sammt den allfälligen Bemerkungen der Parteien zu verzeichnen, die ihm selbst etwa gebührenden Reisekosten und Diäten auszuweisen, und die Bestimmung des Gerichtes darüber einzuholen.

§. 113.

Das Gericht hat in dem Bescheide über das vorgelegte Inventar auch die Bestimmung über die Kosten zu treffen und die Einhebung und Berichtigung derselben zu verfügen.

Bei Bestimmung der den Sachverständigen gebührenden Belohnung ist sowohl auf ihre Mühewaltung, Kenntnisse und den nöthigen Zeitaufwand, als auch auf den Vermögensstand der Verlassenschaft und die Verhältnisse der Parteien gehörige Rücksicht zu nehmen.

§. 112.

Non è permesso al commissario incaricato dell' inventario di un' eredità di pagare ai periti le loro competenze all'atto stesso della erezione e senza ordine giudiziale. Egli farà invece annotazione dell' onorario chiesto dai periti, indicando esattamente il numero dei giorni o delle ore impiegate all' inventario, unitamente alle osservazioni che si fossero fatte dalle parti, esporrà le spese di viaggio e le diete che competessero a lui stesso, e chiederà la determinazione del giudizio.

§. 113.

Nel decreto sull' inventario presentato il giudizio determinerà anche le spese, e disporrà l' occorrente per la percezione ed il pagamento delle medesime.

Nel determinare l' onorario competente ai periti, si avrà il debito riguardo così all' opera da loro prestata, alle cognizioni occorrenti ed al tempo necessariamente impiegato, come allo stato della eredità ed ai rapporti delle parti.

---

§. 112.

Poviereniku inventure nije dopušteno, izplatit vieštakom pripadajuće pristojbe odmah prigodom sačinjanja inventara i bez dozvole sudbene. Dapače ima on nagradu zahtievanu po vieštacih, naznačivši točno broj danah ili urah potrošenih pri inventuri ujedno s opazkami stranakah, koje bi se činile, pobilježit, a i poputbinu i nadnevnice, koje bi možda samoga njega išle, izkazat, i potražit odluku suda o tom.

§. 113.

Sud ima u odluci o predloženom inventaru učinit zajedno i ustanovu o troškovih, pak i naredit, da se isti poberu i namire.

Kad se ustanovljuje nagrada, koja ide vieštake, ima se potrebit obzir uzeti kako na njihov trud, njihove znanosti i dangubu, koju su imali, tako i na imovinu ostavštine i na razmierja stranakah.

Bei geringfügigen Verlassenschaften können die Sachverständigen keine Belohnung ansprechen, wenn sich zugleich der Erbe in dürftigen Vermögensumständen befindet.

2. Eidesstättiges Vermögensbekenntniss.

§. 114.

Im Falle einer unbedingten Erbserklärung hat der Erbe das Verlassenschaftsvermögen nach allen seinen Bestandtheilen, ebenso wie in einem Inventar, zu beschreiben und die Richtigkeit der Angaben entweder selbst, oder durch einen hiezu mit besonderer Vollmacht versehenen Bevollmächtigten mit eigenhändiger Unterschrift an Eidesstatt zu bekräftigen.

Dieses Vermögensbekenntniss ist der Abhandlungspflege anstatt des Inventars zum Grunde zu legen.

Auf welche Weise der Werth der in dem Vermögensbekenntnisse aufgeführten Gegenstände zum Zwecke der Gebührenbemessung zu bestimmen sei, ist in den Gebührengesetzen enthalten.

Trattandosi di eredità tenui, i periti non possono pretendere onorario, qualora anche l'erede sia bisognoso.

Dichiarazione dei beni ereditari sotto la fede del giuramento.

§. 114.

Nel caso che l' erede dichiari di adire puramente la eredità, egli deve descrivere l' asse ereditario in tutte le sue parti, egualmente come si farebbe in un inventario, confermando l' esattezza dei dati col sottoscriverli egli stesso di propria mano o farli sottoscrivere da un procuratore avente mandato speciale, sotto la fede del giuramento.

Questa dichiarazione dei beni servirà per base della ventilazione, invece dell' inventario.

In quale modo abbiasi a determinare il valore delle cose addotte nella dichiarazione dei beni pel pagamento delle relative tasse, è stabilito nelle leggi sulle competenze.

Pri neznatnih ostavštinah nemogu viestaci nikakove nagrade zahtievati onda, kad se ujedno i nasliednik nalazi u oskudici.

2. Očitovanje imovine umiesto prisege.

§. 114.

Ako se tko bezuvietno prijavi za nasliednika, ima on imovinu ostavštinsku po svihkolikih njezinih dielovih sastavnih popisat isto tako kao, u inventaru, i umiesto zakletve vlastoručnim podpisom potvèrdit pravost prokazah ili sám, ili po punomoćniku oskèrbljenu toga radi osobitim punomoćjem.

Ovo očitovanje o imovini služi umiesto inventara za temelj razpravi ostavštinskoj.

Kako da se radi odmiere pristojbah ustanovi vriednost predmetah navedenih u očitovanju o imovini, ustanovljuju zakoni pristojbeni.

SECHSTER ABSCHNITT.

Von der Erbserklärung.

Absonderung der Erbserklärung.

§. 115.

Bei den Gerichtshöfen ist die Erbserklärung in der Regel (§. 4) schriftlich anzubringen, daher das Gericht dem Erben oder dessen gesetzmässigem Vertreter eine angemessene Frist zu deren Ueberreichung zu bestimmen hat.

§. 116.

Die Bezirksgerichte haben die Erben oder deren Vertreter zur Abgabe der Erbserklärung in der Regel zu einer Tagsatzung vorzuladen und ihnen in der Vorladung aufzutragen, die zur Nachweisung ihres Erbrechtes etwa erforderlichen Behelfe mitzubringen. Bei der Tagsatzung ist von jedem derselben die Erklärung abzufordern, ob und auf welche Weise er die Erbschaft antreten, oder ob er dieselbe ausschlagen wolle. Das Gericht hat diejenigen unter ihnen, welche nicht mit einem rechtskundigen Sachwalter versehen sind, über die gesetzlichen Folgen der bedingten und un-

SEZIONE SESTA.

Della dichiarazione di erede.

Invito a presentare la dichiarazione di erede.

§. 115.

Presso i tribunali la dichiarazione di erede si presenterà di regola (§. 4) per iscritto, quindi il giudizio fisserà per tale presentazione un congruo termine all' erede od al suo legittimo rappresentante.

§. 116.

I giudizî distrettuali citeranno di regola gli eredi od i loro rappresentanti ad una comparsa per presentare la dichiarazione di erede, ingiungendo loro nella citazione di portar seco i documenti che fossero necessarî a provare il loro diritto ereditario. All' atto della comparsa s' inviterà ciascuno di loro a dichiarare se ed in qual modo voglia adire la eredità o se voglia ripudiarla. Il giudizio istruirà quelli di loro che non sono assistiti da un patrocinatore giurisperito, sulle conseguenze legali della dichiarazione fatta puramente o colla riserva del beneficio dell'inventario, e della convocazione dei

---

ODSIEK ŠESTI.

Prijava za nasliedstvo.

Predatba prijave nasliedne.

§. 115.

U pravilu (§. 4). predaje se prijava za nasliedstvo kod sudištah pismeno; toga radi ima sud primiereni rok ustanovit nasliedniku ili njegovu zakonitu zastupniku, uz koi da predadu rečenu prijavu.

§. 116.

Sudovi kotarski imadu radi predatbe prijave za nasliedstvo u pravilu pozvati na ročište nasliednike ili zastupnike im, naloživši im u pozivu, da doprinesu dokaze, koji možebit budu potriebni za dokazanje njihovoga prava nasliednoga. Na ročištu ima se od svakoga od njih iskati, neka se očituju, da li će i na koi način nasliedstvo nastupit, il' da li će ga se odreći. One izmedj njih, koji neimaju pravdoslovnoga zagovornika, podučit će sud o zakonitih posliedicah u-

bedingten Erbserklärung und der Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger zu belehren, und hiernach ihre Aeusserungen oder Erbserklärungen zu Protokoll zu nehmen.

Wo es thunlich ist, soll die Erbschaftserklärung zugleich bei der Todfallsaufnahme von dem Gerichtsbeamten oder dem dessen Stelle vertretenden öffentlichen Notare aufgenommen werden.

§. 117.

Aber auch bei den Bezirksgerichten steht dem Erben frei, seine Erbserklärung schriftlich zu überreichen.

Auch bleibt es, wenn die Erben, oder deren gesetzliche Vertreter zu weit entfernt sind, um sie mündlich vernehmen zu können, dem Ermessen des Bezirksgerichtes überlassen, sie über die Erbserklärung oder andere Puncte der Abhandlung entweder durch das Gericht ihres Aufenthaltes vernehmen zu lassen, oder sie zur Bestellung eines Bevollmächtigten in dem Bezirke der Abhandlungsbehörde anzuweisen.

Sind im Falle der schriftlichen Abhandlunspflege die Erben oder deren gesetzliche Vertreter nicht an dem Orte wohnhaft, wo die

creditori verso la eredità, e noterà quindi a protocollo le loro deduzioni o dichiarazioni di erede.

Ove sia possibile, la dichiarazione di erede si riceverà simultaneamente alla verificazione del decesso dall' impiegato giudiziario, o dal pubblico notajo che ne fa le veci.

§. 117.

Tuttavia anche presso i giudizi distrettuali è libero all' erede di presentare la sua dichiarazione per iscritto.

Se gli eredi od i loro legali rappresentanti sono troppo lontani per poter essere sentiti a voce, è rimesso al criterio del giudizio distrettuale di far sì che abbiano ad essere sentiti sulla dichiarazione di erede o sopra altri punti della ventilazione, dal giudizio del luogo ove dimorano, o d' ingiunger loro di nominare un procuratore nel circondario dell' autorità di ventilazione.

In caso di ventilazione ereditaria per iscritto, segua essa presso un tribunale od un giudizio distrettuale, gli eredi o loro legali rap-

vietne i bezuvietne prijave za nasliedstvo, a i o posliedicah saziva vierovnikah ostavštinskih, i zatim u napisnik staviti njihova izjašnjenja ili prijave za nasliedstvo.

Gdie bude moguće, neka urednik sudbeni ili javni bilježnik, koi ga zamienjuje, prijavu za nasliedstvo spiše zajedno sa smèrtovnicom.

§. 117.

Nego prosto je nasliedniku, na pismu predati svoju prijavu za nasliedstvo i kod sudovah kotarskih.

A onda, kad su nasliednici ili njihovi zakoniti zastupnici tako udaljeni, da ih nije moguće preslušati ustmeno, ostavlja se razboru suda kotarskoga, da ih o prijavi za nasliedstvo ili o inih točkah razprave ili učini preslušati po sudu njihova boravišta, ili uputi, da si u kotaru vlasti razpravne postave punomoćnika.

Ako u slučaju, kad se razprava obavlja pismeno, nasliednici ili zakoniti njihovi zastupnici

Abhandlungsbehörde ihren Sitz hat; so sind dieselben verpflichtet, auf Anordnung der letzteren einen Bevollmächtigten daselbst zu bestellen, die Abhandlung möge bei einem Gerichtshofe oder bei einem Bezirksgerichte zu pflegen seyn.

Bedenkzeit.

§. 118.

Dem Erben kann aus erheblichen Gründen eine Bedenkzeit und daher eine Verlängerung der ihm zur Erbserklärung bestimmten Frist oder eine Erstreckung der hiezu angeordneten Tagsatzung bewilliget werden. Doch darf dieselbe nicht länger als auf die Dauer eines Jahres ertheilt werden.

§. 119.

Tritt der Grund einer Fristerweiterung nur bei einem oder dem anderen aus mehreren Erben ein, so sind zwar die anderen auch früher über ihre Erbserklärung zu vernehmen, sie können aber wider ihren Willen nicht verhalten werden, ihre Erklärung vor dem Ablaufe der einem Miterben bewilligten längeren Frist abzugeben.

Folgen der versäumten Anbringung der Erbserklärung.

§. 120.

Wenn Erben, welche ihr Vermögen selbst

presentanti che non abitano nel luogo, ove risiede la istanza di ventilazione, sono obbligate, dietro ordine della medesima, a nominare un curatore nel suddetto luogo.

Tempo per riflettere.

§. 118.

All' erede può concedersi per motivi importanti un tempo a riflettere e quindi una prolungazione del termine a lui prefisso per la dichiarazione di erede od una proroga della comparsa a tal uopo ordinata. Essa non può peraltro estendersi a tempo maggiore di un anno.

§. 119.

Se il motivo per cui si prolunga il termine si verifica soltanto per alcuno fra più eredi, si sentiranno bensì anche prima gli altri sulla loro dichiarazione di erede, ma non si potrà obbligarli contro loro volontà, a presentare tale dichiarazione, prima che sia decorso il termine piu lungo concesso ad un coerede.

Conseguenze della non presentata dichiarazione di erede.

§. 120.

Qualora eredi, che hanno diritto di ammi-

neprebivaju u miestu, gdie razpravna vlast siedište svoje imade: dèržani su tad isti, na naredbu pomenute vlasti odredit ondie punomoćnika, bez razlike, imala se razprava činit kod sudišta ili kod kojega suda kotarskoga.

Vrieme za promišljanje.

§. 118.

Iz važnih razlogah može se dozvolit nasliedniku vrieme za promislit se, i uslied toga može se ili produljiti rok ustanovljen mu radi prijave za nasliedstvo, ili odročit ročište prijave radi odredjeno. Nego ovo neka se dozvoli najdalje na godinu danah.

§. 119.

Ako razlog za odročbu nastane samo kod jednoga ili drugoga izmedj više nasliednikah, treba, istina, ostale i prie saslušati o njihovoj prijavi za nasliedstvo, nego suprot volji njihovoj nemogu se primorati, da svoju prijavu predadu prie, nego što izteče onaj dulji rok, koi je dozvoljen kojemu sunasliedniku.

Posliedice, kad tko zanemari predat prijavu za nasliedstvo.

§. 120.

Ako nasliednici, koji su vlastni sami upravljat svoju imovinu, nedodju na ročište, ili ako na

zu verwalten berechtiget sind, bei der Tagsatzung nicht erscheinen, oder bei derselben, oder in der zur schriftlichen Erklärung (§. 115) bestimmten Frist keine Erbserklärung abgeben, so ist die Erbschaft ohne Rücksicht auf ihre Ansprüche bloss mit jenen, welche sich zu Erben erklärt haben, zu verhandeln, und denselben, in soferne sie darauf Ansprüche haben, einzuantworten. Dieses ist daher den Erben entweder schon bei der ersten Vorladung zur Tagsatzung oder Abforderung der schriftlichen Erklärung, oder wenn es damals nicht für nothwendig befunden worden wäre, im Falle eines Säumnisses bei der Bestimmung einer neuerlichen Tagsatzung oder Frist ausdrücklich zu erinnern.

Die Vertreter minderjähriger oder unter Curatel stehender Erben sind nöthigenfalls durch angemessene Zwangsmittel anzuhalten, die Erbschaft anzutreten, oder die erforderliche Genehmigung der Vormundschaftsbehörde zur Ausschlagung derselben beizubringen.

Erfordernisse der Erbserklärung.

§. 121.

Jeder Erbe hat zur Antretung der Erbschaft eine mit den Erfordernissen der §§. 799 und 800 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches versehene Erbserklärung beizubringen.

nistrare da sè i proprî beni, non si presentino alla comparsa, oppure non emettano la dichiarazione di erede all' atto della medesima nel termine prefisso per dichiararsi in iscritto (§. 115), la eredità sarà ventilata, senza riguardo alle loro pretese, in concorso di quei soli che si sono dichiarati eredi, ed aggiudicata a loro, in quanto vi abbiano diritto. Si farà quindi di ciò espresso avvertimento alle parti già allorchè si citano alla prima comparsa, o s' invitano a presentare la dichiarazione in iscritto, oppure, se allora non lo si fosse trovato necessario, in caso di un ritardo, allorchè si fissa loro una nuova comparsa od un nuovo termine.

I rappresentanti di eredi minorenni o soggetti a cura verranno obbligati, all' occorrenza, cogli opportuni mezzi coattivi, ad adire la eredità od a presentare l' approvazione dell' autorità tutoria, necessaria per ripudiarla.

Requisiti della dichiarazione di erede.

§. 121.

Per adire la eredità, ogni erede deve presentare una dichiarazione avente i requisiti prescritti dai §§. 799 ed 800 del codice civile generale.

ročištu, ili uz rok ustanovljen za pismenu prijavu (§. 115) nepredadu prijave za nasliedstvo, razpravljat će se ostavština, bez obzira na njihove tražbine, samo s onimi, koji su se prijavili za nasliednike, i uručit će im se ista, u koliko na nju pravah imadu. Uslied toga dakle treba izriekom opomenuti na ovo nasliednike ili odmah prigodom pèrvoga poziva na ročište, ili prigodom kad se traži prijava pismena, ili ako se to onda nije za potriebno našlo, a ono u slučaju zanemarenja prigodom, kad se na novo ustanovljuje ročište ili rok.

Zastupnici malolietnih ili pod skèrbstvom stojećih nasliednikah imadu se, ako uztreba, primorat sredstvi usilnimi, da ili nastupe nasliedje, ili da prinesu potrebitu dozvolu od vlasti tutorstvene, da se nasliedja mogu odreći.

Potrebštine, koje mora imat prijava za nasliedstvo.

§. 121.

Svaki nasliednik ima radi nastupa nasliedja doprinieti prijavu za nasliedstvo, providjenu potrebštinami, pomenutimi u §§. 799 i 800 obćega gradj. zakonika.

Dieses gilt selbst dann, wenn die Legatare, nachdem die durch den letzten Willen berufenen und die gesetzlichen Erben der Erbschaft entsagt haben, verhältnissmässig als Erben betrachtet werden wollen. (§. 726 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches.)

§. 122.

Jede Erbserklärung muss von dem Erben oder dessen ausgewiesenen Vertreter eigenhändig unterschrieben werden. Befindet sich der Erbe ausser dem Kronlande, worin das Gericht seinen Sitz hat, so muss die Unterschrift gerichtlich oder durch einen öffentlichen Notar beglaubiget seyn. Jede in der vorgeschriebenen Form ausgestellte Erbserklärung ist von dem Gerichte anzunehmen, und bei den Abhandlungsacten aufzubewahren. Der Beweis des Erbrechtstitels kann auch nachträglich beigebracht werden. Um jedoch die in den §§. 810 und 819 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches erwähnten gerichtlichen Verfügungen zu erwirken, muss der Erbe sein Erbrecht gehörig ausweisen, wozu ihm die erforderliche Anweisung zu ertheilen ist.

§. 123.

Wer nach den bei der Todfallsaufnahme oder deren Ergänzung gemachten unverdächti-

Cio vale anche nel caso, che i legatari vogliano essere considerati come eredi pro rata, perchè tanto gli eredi chiamati dalla disposizione di ultima volontà, quanto i legittimi ripudiarono la eredità (§. 726 del codice civile generale).

§. 122.

Ogni dichiarazione di erede dev' essere sottoscritta di mano dell' erede stesso o di chi si legittima come suo rappresentante. Se l' erede si trova fuori del dominio, ove risiede il giudizio, la sua firma dev' essere autenticata giudizialmente o da un pubblico notajo. Ogni dichiarazione di erede emessa nella forma prescritta dovrà riceversi dal giudizio e conservarsi negli atti della ventilazione. La prova del titolo ereditario puó fornirsi anche in seguito; ma per ottenere le disposizioni giudiziali menzionate nei §§. 810 ed 819 del codice civile generale, l' erede è tenuto di provare debitamente il suo diritto di succedere, al qual uopo gli si daranno le necessarie istruzioni.

§. 123.

Quegli, che per le deposizioni non sospette, fatte all' atto della verificazione del decesso o

---

Ovo valja i onda, kad zapisovnici, pošto se nasliednici zvani po volji posliednjoj, a i nasliednici zakoniti odreku nasliedja, žele da se porazmierno smatraju za nasliednike. (§. 726 obćega gradj. zakonika).

§. 122.

Svaka prijava za nasliedstvo mora da je vlastoručno podpisana ili po nasliedniku ili po izkazanom njegovom zastupniku. Ako se nasliednik nalazi izvan one krunovine, u kojoj sud ima svoje siedište, treba da je podpis udostovieren ili po sudu ili po javnom kojem bilježniku. Svaku prijavu za nasliedstvo, izdatu u slici propisanoj, ima sud primit i pohranit pri spisih razpravnih. Dokaz o naslovu prava nasliednoga može se dopriniet i kašnje. Da se pako izhode odredbe sudbene, pomenute u §§. 810 i 819 obćega gradjanskoga zakonika, mora nasliednik kao što treba izkazat svoje pravo nasliedno, radi česa ima mu se podielit potrebiti naputak.

§. 123.

Koi uslied nesumnjivih prokazah, učinjenih po prinadležnicih, kućanih ili inih vierodostojnih

gen Angaben der Angehörigen, der Hausgenossen oder anderer glaubwürdiger Zeugen als der nächste zur gesetzlichen Erbfolge berufene Verwandte erscheint, oder in einem dem Inhalte und der äusseren Form nach vorschriftmässig eingerichteten letzten Willen zum Erben eingesetzt ist, wird so lange für den rechtmässigen Erben gehalten, als dagegen von anderen oder näheren Verwandten kein Widerspruch erhoben oder die Rechtsgiltigkeit des Testamentes nicht bestritten wird.

Stützt sich die Erbserklärung auf ein mündlich errichtetes Testament, so ist die Beeidigung der Zeugen, von welchen ein eigenhändig gefertigter Aufsatz darüber vorliegt, oder welche nach der Voschrift des §. 65 zu Protokoll vernommen worden sind, zur Ausweisung des Rechtstitels an sich nicht erforderlich.

§. 124.

Ist die Erbschaft auf Grundlage des Gesetzes abzuhandeln, so bleibt es dem Ermessen des Gerichtes überlassen, wann des nächste oder ausschliessende Erbrecht des angeblichen Erben zweifelhaft ist, die allenfalls mit einem stärkeren oder gleichen Rechte vor oder mit ihm zur Erbfolge berufenen Personen zu vernehmen und nach Umständen, dem §. 128 gemäss, durch ein Edict vorzuladen.

del suo completamento dagli attinenti o famiiliari del defunto o da altri testimoni degni di fede, appare come il prossimo parente chiamato alla successione legittima, o quegli che è istituito come erede in una disposizione di ultima volontà regolare pel tenore e per la forma esterna, sarà riguardato come l' erede vero, fino a tanto che altri o più vicini parenti non vi si oppongano, o non s' impugni la legale validità del testamento.

Se la dichiarazione di erede si fonda sopra un testamento nuncupativo, non è necessario per sè alla prova del titolo il giuramento dei testimoni, dei quali esiste un' annotazione, firmata di loro mano, o che sono stati sentiti a protocollo a norma del §. 65.

§. 124.

Dovendo ventilarsi la eredità in base alla legge, è rimesso al prudente arbitrio del giudizio, nel caso che sia dubbio il prossimo od esclusivo diritto di succedere dell' asserito erede, di sentire le persone, che potrebbero avere un diritto prevalente od eguale di succedere a preferenza di lui od insieme con lui, citandole, secondo le circostanze, con editto di conformità al §. 128.

---

sviedocih prigodom sačinjanja smèrtovnice ili prigodom popunjenja iste, uzvidi se kao najbližji rodjak, koi je zvan da zakonito nasliedi, ili koi je postavljen za nasliedniku uslied volje posliednje, sačinjene po propisu što se tiče i sadèržaja i njezine slike izvanjske, taj se smatra za pravoga nasliednika dotle, dok proti tomu neprotuslove ini ili bližji rodjaci, ili dok se pravna valjanost oporuke nepobije.

Ako se prijava za nasliedstvo osniva na oporuci ustmenoj, to onda radi dokazanja samoga naslova pravnoga nije potriebno da se zaprisegnu sviedoci, od kojih se ili nalazi sastavak oporuke vlastoručno podpisan, ili koji su po propisu §. 65 bili preslušani u napisnik.

§. 124.

Ako se nasliedje razpravljat ima na temelju zakona, ostavlja se tad razsudi suda, da, ako je najbližnje ili izklopno pravo nasliedno tobožnjega nasliednika dvojbeno, presluša osobe, koje su možda jačjim ili jednakim pravom prije njega ili š njim zvane na nasliedstvo, a po okolnostih, u smislu §. 128, da ih pozove i izrokom.

Verfahren bei vorkommenden widersprechenden Erbserklärungen.

§. 125.

Wenn zu dem nämlichen Nachlasse mehrere Erbserklärungen angebracht werden, welche mit einander im Widerspruche stehen, so sind zwar alle anzunehmen, das Gericht hat aber nach Vernehmung der Parteien zu entscheiden, welcher Theil gegen den anderen als Kläger aufzutreten habe. Zugleich hat das Gericht eine angemessene Frist zu bestimmen, binnen welcher die Klage anzubringen ist, widrigenfalls mit der Verlassenschaftsabhandlung ohne Berücksichtigung der auf den Rechtsweg verwiesenen Erbansprüche vorgegangen werden würde.

§. 126.

Gegen den Vertragserben, welcher einen mit den erforderlichen Förmlichkeiten versehenen Vertrag für sich hat, dessen Echtheit nicht widersprochen wird, muss zur Bestreitung des Erbrechtes Jedermann, dessen Anspruch sich nur auf eine letzte Willenserklärung oder auf die gesetzliche Erbfolge stützt, gegen den Erben aus einer in der gehörigen Form errichteten und hinsichtlich ihrer Echtheit unbestrittenen letzten Willenserklärung Jeder-

Modo di procedere in caso di dichiarazioni di erede in contraddizione fra loro.

§. 125.

Presentandosi per la stessa eredità più dichiarazioni di erede, che siano in contraddizione fra loro, si dovrà bensì accettarle tutte, ma il giudizio deciderà, dopo aver sentite le parti, quale di esse debba farsi attrice contro l' altra; e fisserà contemporaneamente un congruo termine per presentare la petizione, sotto comminatoria che in caso di omissione si proseguirà la ventilazione della eredità, senza riguardo alle pretese sulla medesima, rimesse alla via contenziosa.

§. 126.

Per impugnare il diritto ereditario, ognuno la cui pretesa si fonda soltanto sopra una dichiarazione di ultima volontà o sulla successione legittima, dee farsi attore contro l' erede, che ha a suo favore un patto successorio munito delle necessarie formalità e di genuinità incontrastata; ed egualmente ognuno che appoggia le sue ragioni soltanto alla successione legittima dee farsi attore contro quello che è erede in forza di una disposizione di ultima vo-

Kako treba postupati, kad se predadu protuslovne prijave za nasliedstvo.

§. 125.

Ako glede jedne iste ostavštine bude predano više prijavah za nasliedstvo, od kojih jedna drugoj protuslovi, treba ih istina primit svekolike, nego će sud, preslušavši stranke, riešiti koja stranka da bude tužitelj proti drugoj. Ujedno će sud stanovit primieren rok, uz koi treba podići tužbu, jer će se u protivnom slučaju ostavština razpraviti neuvaživši zahtievah nasliednih, odpravljenih na put pravde.

§. 126.

Proti nasliedniku ugovornomu, za kojega govori potrebitimi formalnostimi oskèrbljen ugovor, kojega se istinoći neprotuslovi: mora radi pobijanja prava nasliednoga kao tužitelj ustat svaki, kojega se zahtiev osniva samo na očitovanju volje posliednje ili na nasliedstvu zakonitom, a proti nasliedniku iz očitavanja volje posliednje, sačinjenoga u slici propisanoj i u obziru

mann, dessen Ansprüche nur auf der gesetzlichen Erbfolge beruhen, als Kläger auftreten.

Sind aber die Erbserklärungen testamentarischer oder gesetzlicher Erben unter einander im Widerspruche, so hat das Gericht nach Vernehmung beider Theile denjenigen der streitenden Erben zur Ueberreichung der Klage anzuweisen, welcher, um sein Erbrecht geltend machen zu können, den stärkeren Erbrechtstitel seines Gegners vorerst entkräften müsste.

§. 127.

Wird die Klage von dem auf den Rechtsweg verwiesenen Theile in der festgesetzten Frist überreicht, so ist mit der Verlassenschaftsabhandlung bis zur Entscheidung des Rechtsstreites inne zu halten. Doch steht jedem Theile frei, einstweilen die gerichtliche Sequestration des Nachlasses anzusuchen.

Wird die gerichtliche Sequestration des Nachlasses von einem der streitenden Theile gegen den anderen, welche bereits die Verwaltung desselben von dem Gerichte erhalten hat, angesucht, so kann dieselbe nur nach der Vorschrift der Gerichtsordnung Statt haben.

lontà, eretta nella debita forma, la genuinità della quale non venga impugnata.

Che se le dichiarazioni di eredi testamentarii o di eredi eredi legittimi fossero in contraddizione fra loro, il giudizio, sentite anche le parti, dovrà ingiungere la presentazione della petizione a quello fra gli eredi contendenti, che per far valere il suo diritto alla eredità dovrebbe prima invalidare il titolo ereditario prevalente dell' avversario.

§. 127.

Quando le parti, rimesse alla via contenziosa, presentino la petizione entro il termine stabilito, si sospenderà la ventilazione della eredità fino alla decisione della causa. È peraltro in facoltà di ciascuna parte di domandare interinalmente la sequestrazione giudiziale della eredità.

Domandandosi la sequestrazione giudiziale della eredità, da una delle parti contendenti contro l' altra, che ne abbia già ottunuta l' amministrazione dal giudizio, vi si potrà far luogo soltanto secondo le prescrizioni del Regolamento giudiziario.

---

njegove istinoće nepobijanoga, svaki onaj, kojega zahtievi osnivaju se samo na zakonitom nasliedju.

Ako pako prijave za nasliedstvo oporučnih ili zakonitih nasliednikah protuslove jedna drugoj, tad će sud, preslušavši stranku jednu i drugu, onoga od prućih se nasliednikah uputit da predade tužbu, koi bi, da dokaže svoje pravo nasliedno, najprie morao obezkriepit jačji nasliedni naslov svoga protivnika.

§. 127.

Ako stranka, odpravljena na put pravde, preda tužbu uz rok ustanovljeni, treba s razpravljanjem ostavštine počekati dotle, dok se parnica nerieši. Nego prosto je svakoj stranki prositi, da se medjuto sudbeno obustavi iliti sekvestrira ostavština.

Ako sudbenu sekvestraciu ostavštine jedna od prućih se stranakah zaište proti drugoj, kojoj je jurve sud dao upravljanje ostavštine, tad istoj sekvestracii može miesta biti samo po propisu reda sudbenoga.

Vorkehrungen im Falle die Erben unbekannt sind, oder keine Erbserklärung anbringen.

§. 128.

Sind die Erben einer Verlassenschaft dem Gericht gänzlich unbekannt, oder machen die bekannten Erben von ihrem Erbrechte, der erfolgten Verständigung ungeachtet, in der bestimmten Frist keinen Gebrauch, oder bleibt der dem Säumigen angefallene Erbtheil nach §. 120 unangetreten, so hat das Gericht einen Verlassenschafts-Curator zu bestellen (§. 78) und die unbekannten Erben von Amtswegen mittelst Edictes nach dem Formulare Nr. III mit der Warnung vorzuladen, dass sie sich binnen Einem Jahre zu melden und ihre Erbserklärung anzubringen haben, widrigenfalls die Verlassenschaft mit Denjenigen, welche sich erbserklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt, und ihnen nach Massgabe ihrer Ansprüche eingeantwortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich Niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen werden würde. Denjenigen Erben, welche sich etwa später melden, bleiben ihre Ansprüche so lange vorbehalten, als sie durch Verjährung nicht erloschen sind.

§. 129.

Der Verlassenschafts-Curator hat des aus-

Provvedimenti da darsi nel caso che gli eredi siano ignoti o non presentino dichiarazione di eredità.

§. 128.

Se gli aventi diritto ad un' eredità sono affatto sconosciuti al giudizio, oppure gli eredi noti non si prevalgono del loro diritto ereditario entro il termine prefisso, malgrado la comunicazione loro fatta, oppure se non viene adita, secondo il §. 120, la porzione ereditaria devoluta al moroso, il giudizio deputerà un curatore alla eredità (§. 77) e citerà d' ufficio gli eredi ignoti mediante editto da redigersi a tenore del formolario N. III, coll' avvertenza d'insinuarsi e presentare la loro dichiarazione di erede nel termine di un anno, mentre in caso contrario la eredità sarà ventilata in concorso di coloro, che si saranno dichiarati eredi, comprovando il loro titolo, ed aggiudicata ad essi a misura dei loro diritti, e la parte non adita, o se nessuno si fosse dichiarato erede, la intiera eredità sarà devoluta allo stato come vacante. Agli eredi, che s' insinuassero più tardi, rimangono riservati i loro diritti fino a che siano estinti in forza della prescrizione.

§. 129.

Il curatore della eredità dee, sebbene siasi

Odredbe, koje se čine, kad su nasliednici nepoznati, ili kad nepredadu prijave za nasliedstvo.

§. 128.

Ako nasliednici koje ostavštine budu sudu sasvim nepoznati, ili ako se nasliednici poznati, premda o tom obaviešteni uz ustanovljeni rok neposluže svojim pravom nasliednim, ili ako nasliedni dio, koi je nemarnomu pripao, po §. 120 ostane nenastupljen: odredit će tada sud skèrbnika ostavštinskoga (§. 78) i nepoznate nasliednike ureda radi pozvat izrokom, sačinjenim po izgledu pod br. III., s tom opomenom, da se uz godinu danah objave i da podnesu svoju prijavu za nasliedstvo, jer će se u protivnom slučaju razpravljat ostavština s onimi, koji su se prijavili za nasliednike i izkazali svoj naslov prava nasliednoga, i uručit im po mieri njihovih zahtievah; onaj dio ostavštine, pako, koi nebude nastupljen, ili ako se nitko nije prijavio za nasliednika, ostavština svakolika kao ošastna zapast će dèržavi. Onim nasliednikom, koji se možebit prijave kašnje, ostaju njihovi zahtievi priuzdèržani dotle, dok zagodom neugasnu.

§. 129.

Skèrbnik ostavštinski ima, negledeći na izdàti izrok, upotrebit i sva ostala sredstva, koja bi

gefertigten Edictes ungeachtet auch alle übrigen zur Ausforschung der Erben und ihres Aufenthaltes dienlichen Mittel anzuwenden, und den Erfolg dem Gerichte anzuzeigen. Er hat auch die Verwaltung und Vertretung des Nachlasses, insbesondere die Eintreibung der Activforderungen desselben, zu besorgen, und sobald es mit Sicherheit geschehen kann, die Erbschaftsgläubiger und Vermächtnissnehmer zu befriedigen. Er kann aber als solcher weder eine Erbserklärung überreichen, noch die von einem Anderen überreichte Erbserklärung oder eine letztwillige Anordnung bestreiten. Handelt es sich darum, Klagen im Interesse der Erbschaftsmasse bei Gericht anzubringen, oder Vergleiche einzugehen, so bedarf der Curator hiezu der Genehmigung der Abhandlungsbehörde, welche nach der Wichtigkeit des Gegenstandes die eingeschrittenen Erben oder die sonst Betheiligten zu vernehmen hat.

Uebergabe erbloser Verlassenschaften an den Fiscus.

§. 130.

Wird der Edictal-Vorladung ungeachtet in der festgesetzten Frist von Niemand ein Erbrecht angemeldet und ausgewiesen, so hat die Abhandlungsbehörde, ohne dass eine Erbverhandlung zu pflegen wäre, den Nachlass als erblos dem Fiscus zu übergeben, und zu diesem Ende der zuständigen Behörde die Anzeige davon zu machen. (§. 155.)

spedito l' editto, porre in opera anche tutti gli altri mezzi opportuni per iscoprire gli eredi ed il luogo di loro dimora, e riferirne l' esito al giudizio. Egli debbe inoltre aver cura dell' amministrazione e del patrocinio della eredità, particolarmente della esazione dei suoi crediti, e soddisfare di creditori della medesima ed i legatarii, tostochè ciò possa farsi con sicurezza. Tuttavia in qualità di curatore egli non può presentare dichiarazione di erede, ne impugnare quella presentata da altri od una disposizione di ultima volontà. Ove si tratti di presentare in giudizio petizioni nell' interesse della massa ereditaria, o di addivenire a componimenti, il curatore abbisogna a tal uopo il consenso dell' autorità di ventilazione, la quale sentirà, secondo l' importanza dell' oggetto, gli eredi intervenuti o gli altri interessati.

Consegna delle eredità vacanti al fisco.

§. 130.

Qualora, malgrado la pubblicazione dell'editto, nessuno insinui e comprovi un diritto di erede entro il termine prefisso, l'autorità, cui spetta la ventilazione ereditaria, dovra, senza far luogo ad ulteriori atti relativi, consegnare la eredità come vacante al fisco, e farne a tal uopo partecipazione all' autorità competente (§. 155.)

---

mogla služit na to, da se pronadju nasliednici i boravište njihovo, te uspieh objaviti sudu. Isti ima takodjer skèrbiti, da se upravlja i zastupa ostavština, imenito da se iztieruju aktivne tražbine ostavštinske, i čim mu sa sigurnostju bude moguće, ima namiriti vierovnike od nasliedja i zapisovnike. Nego skèrbnik ostavštinski kao takovi nemože niti predati prijave za nasliedstvo, nili pobijati budi prijave za nasliedstvo predane po drugom kom, budi naredbe volje posliednje. Ako se radi o tom, da se na korist masse nasliedne podignu kod suda tužbe, ili da se sklope nagode: trebovat će skèrbnik za to dozvole od vlasti razpravne, koja će po važnosti predmeta imat preslušati prijavivše se nasliednike ili ime dotičnike.

Predatba ošastnih ostavštinah fisku.

§. 130.

Ako se uslied izročna poziva uz ustanovljeni rok nitko neprijavi i neizkaže svojega prava nasliednoga, to će onda vlast razpravna, nečineći razprave o nasliedju, ostavštinu kao ošastnu predati fisku, i u tu svèrhu nadležnu vlast o tom obaviestiti (§. 155).

Vorkehrungen im Falle die Person des Erben bekannt, dessen Aufenthalt aber unbekannt ist.

§. 131.

Ist dem Gerichte die Person eines Erben zwar bekannt, der Aufenthalt desselben aber unbekannt, so ist ein Curator für denselben zu bestellen, welchem zwar, wenn Aussicht vorhanden ist, den Abwesenden ausforschen und ihn von dem Erbfalle verständigen zu können, eine angemessene Frist hiezu bestimmt werden kann.

Lässt sich jedoch die Ausforschung des Abwesenden nicht erwarten, oder bleiben die Versuche hiezu ohne Erfolg, so hat das Gericht diesen Abwesenden auf Antrag des Curators, welchem hierin keine Zögerung zu gestatten ist, durch ein auf Ein Jahr gestelltes Edict nach dem Formulare Nr. IV. mit dem Beisatze von dem Erbfalle in Kenntniss zu setzen, dass die Erbschaft, wenn er während dieser Zeit weder selbst erscheinen, noch einen Bevollmächtigen bestellen sollte, in seinem Namen von dem Curator angetreten, die Abhandlung gepflogen und der ihm gebührende reine Nachlass bis zum Beweise seines Todes oder seiner erfolgten Todeserklärung für ihn bei Gericht aufbewahrt werden würde. (§. 278 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches.)

Provvedimenti da darsi nel caso che sia nota la persona dell' erede, ma ignoto il luogo di sua dimora.

§. 131.

Essendo nota al giudizio la persona di un erede, ma ignoto il luogo di sua dimora, gli si deputerà un curatore, al quale quando siavi probabilità di poter iscoprire l' assente e dargli notizia della eredità ad esso devoluta, si prefiggerà un congruo termine a tal uopo.

Che se non potesse sperarsi lo scoprimento dell' assente, od i tentativi a tal uopo praticati rimanessero senza effetto, il giudizio, sopra proposta del curatore, al quale non si permetterà alcun ritardo, parteciperà all' assente la devoluzione della eredità, mediante un editto secondo il formolario IV, in cui gli si prefigga il termine di un anno, coll' avvertenza che, non comparendo egli stesso, nè deputando un procuratore entro questo tempo, si adirà la eredità dal curatore in suo nome, se ne farà la ventilazione, e l' asse nitido che gli spetta, si conserverà per lui in giudizio fino alla prova od alla seguita dichiarazione della sua morte (§. 278 del codice civile generale.)

Odredbe, koje se čine, kad je osoba nasliednika poznata, ali mu se nezna boravište.

§. 131.

Ako je sudu, istina, poznata osoba nasliednika; ali mu se nezna za boravište, treba mu postavit skèrbnika, kojemu se doduše, ako ima ufanja, da je moguće odsutnika pronaći i obaviestit ga o nasliedju, može ustanovit za to primieren rok.

Ako li se nemože očekivat, da će se pronaći odsutnik, ili ako pokušaji u to ime učinjeni ostanu bez uspieha, to će onda sud na predlog skèrbnika, kojemu se toga radi nesmije dozvolit nikakovo zatezanje, izrokom glasećim na jednu godinu danah i sačinjenim po izgledu pod br. IV., obaviestit odsutnika o nasliedju s tim dodatkom, da će nasliedje, ako uz ovo vrieme ili sám nedodje, ili nepostavi punomoćnika, u njegovo ime nastupit skèrbnik, i da će razprava obavit se, a čista ostavština, koja ga dopade, pohranit za njega kod suda dotle, dok se nedokaže da je ili umro ili da je proglašen zá mèrtva. (§. 278 obćega gradj. zakonika).

Kundmachung der Edicte.

§. 132.

Die in Folge der §§. 128 und 131 auszufertigenden Edicte sind bei Gericht anzuschlagen und dreimal den zu öffentlichen Kundmachungen in dem Kronlande bestimmten Zeitungsblättern einzuschalten, nach Umständen aber auch in anderen Kronländern und selbst im Auslande durch die Zeitungsblätter bekannt zu machen.

Wenn zu gleicher Zeit mehrere Fälle dieser Art vorkommen, so kann für mehrere Verlassenschaften ein einziges Edict ausgefertiget werden. Die Einrückungsgebühren sind aus der Verlassenschaft, oder wenn das Edict nur wegen einzelner Erbtheile erlassen wird, aus diesen zu bestreiten.

SIEBENTER ABSCHNITT.

Von der Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger.

Edicte zur Einberufung der Gläubiger.

§. 133.

Edicte zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger sind, den Bestimmungen der

Pubblicazione degli editti.

§. 132.

Gli editti da spedirsi a tenore dei §§. 128 e 131 saranno affissi in giudizio ed inseriti per tre volte nelle gazzette destinate alle publicazioni ufficiali nel dominio, e secondo le circostanze saranno divulgati col mezzo dei pubblici fogli anche in altri dominî e persino all' estero.

Occorrendo contemporaneamente più casi di tal sorta, potrà spedirsi un solo editto per più eredità. Le competenze d' inserzione saranno pagate sulla eredità o sopra quelle singole porzioni della medesima, per le quali si fosse emanato l' editto.

SEZIONE SETTIMA.

Della convocazione dei creditori dell' eredità.

Editti per la convocazione dei creditori.

§. 133.

Gli editti per la convocazione dei creditori dell' eredità si spediranno conformemente ai §§.

Proglašivanje izrokah.

§. 132.

Izroci, koji se izdaju uslied §§. 128 i 131, imadu se pribit kod suda i uvèrstit tri puta u novine odredjene u krunovini za javna proglašivanja, a po okolnostih obznanit i u inih krunovinah, pače ako uztreba i u inozemstvu putem novinah.

Ako u jedno isto doba dogodi se više slučajevah ove vèrste, tad se može za više ostavštinah izdati jedan jedini izrok. Uvèrstninu platja ostavština, ili ako izrok bude izdan samo radi pojedinih dielovah nasliednih, platjaju ju dielovi ovi.

ODSIEK SEDMI.

O pozivanju vierovnikah ostavštinskih.

Izroci, kojimi se pozivaju vierovnici.

§. 133.

Kada prosi budi nasliednik budi skèrbnik ostavštine, imadu se izroci radi pozivanja vierov-

§§. 813 bis 815 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches gemäss, auf Ansuchen der Erben oder Verlassenschafts-Curators nach dem Formulare Nr. V auszufertigen. Nach Umständen kann die Vorladung der Gläubiger mittelst des nämlichen Edictes geschehen, wodurch die Erben einberufen werden.

§. 134.

Wenn bei einem Civilgerichte die Verlassenschaft einer zum Militärstande gehörigen Person abzuhandeln ist, welche gegen das Militär-Aerar in Rückständen gestanden seyn kann, so ist die Einberufung der Gläubiger, den Vorschriften des Hofdecretes vom 31. Dezember 1801, Nr. 549, gemäss, mit Bestimmung einer Frist von sechs Monaten von Amtswegen zu veranlassen, und die Landes-Militärbehörde davon zu verständigen.

Anmeldung der Forderungen.

§. 135.

Werden die unbekannten Erben oder die Gläubiger aufgefordert, an einem bestimmten Tage vor Gericht zu erscheinen, so sind auch die bekannten Erben oder der Verlassenschafts-Curator zu dieser Tagsatzung vorzuladen. Ueber die bei derselben angemeldeten Erbschafts-

813-815 del codice civile generale, sopra proposta dell' erede o del curatore dell' eredita, a tenore del formolario N. V. Secondo le circostanze i creditori possono citarsi collo stesso editto, col quale si convocano gli eredi.

§. 134.

Dovendo ventilarsi presso un giudizio civile la eredità di una persona appartenente allo stato militare, la quale poteva trovarsi in debito verso l' erario militare, si farà luogo d' ufficio alla convocazione dei creditori, di conformità alle prescrizioni del decreto aulico 31 Dicembre 1801, N. 549, prefiggendo un termine di sei mesi, e se ne renderà intesa l' autorità militare provinciale.

Ins'nuazione dei crediti.

§. 35.

Allorchè s' invitano gli eredi ignoti od i creditori a comparire in giudizio in un giorno determinato , si citeranno a questa comparsa anche gli eredi noti od il curatore della eredità. Sulle pretese ereditarie e sui crediti insinuati a tale comparsa si assumerà un protocollo

---

nikah ostavštinskih u smislu §§. 813 do 815 obćega gradj. zakonika sačinit po izgledu pod br. V. Po okolnostih moći je pozvat vierovnike onim istim izrokom, kojim se pozivaju nasliednici.

§. 134.

Ako se kod kojega suda gradjanskoga ima razpravljat ostavština osobe spadajuće u stališ vojnički, koja je eraru vojničkomu mogla štogod dužna ostati: tad po propisih dvorskoga dekreta od 31. Prosinca 1801 br. 549 treba ureda radí pozvati vierovnike, ustanovivši im rok od šest miesecih, i obaviestivši o tom zemaljsku vojničku oblast.

Prijava tražbinah.

§. 135.

Ako se pozivaju nasliednici nepoznati ili vierovnici, da na stanoviti dan dodju pred sud, tad treba na ovo ročište pozvati i poznate nasliednike ili skèrbnika ostavštinskoga. O nasliednih

ansprüche und Forderungen wird ein eigenes Protokoll aufgenommen, welches den Abhandlungsacten beizulegen ist.

Darin muss der Name und der Wohnort jedes Erben oder Gläubigers oder seines Bevollmächtigten, die Beschaffenheit der Ansprüche oder Schuldforderungen und der Tag der Ausstellung der allenfalls vorgewiesenen Urkunden angemerkt werden. Schriftliche Anmeldungen sind diesem Protokolle beizufügen, und die Erben oder der Verlassenschafts-Curator davon zu verständigen.

§. 136.

Bei den Bezirksgerichten ist, wenn es von den Erben oder dem Verlassenschafts-Curator verlangt wird, bei der zur Anmeldung der Ansprüche angeordneten Tagsatzung auch die Richtigkeit und der Betrag der angemeldeten Forderungen soviel möglich in das Klare zu setzen. Der Erbe ist hiebei über jede einzelne Schuldpost zu vernehmen und die Angabe des Gläubigers mit den beigebrachten Schuldurkunden und anderen Behelfen zu vergleichen. Das Anmeldungsprotokoll muss in diesem Falle ausser den im §. 135 erwähnten Puncten zugleich enthalten, ob und in welchem Betrage jede Forderung von den Erben für richtig erkannt wurde. Forderungen, über welche keine Ausgleichung zu Stande kommt, sind auf den Weg Rechtens zu verweisen.

speciale, da unirsi agli atti di ventilazione.

In esso debbono notarsi il nome e la abitazione di ogni erede o creditore o del suo procuratore, la qualità delle pretese o dei crediti, e la data dei documenti, che si fossero presentati. Le insinuazioni scritte dovranno acchiudersi a questo protocollo, e se ne darà notizia agli eredi od al curatore della eredità.

§. 136.

Presso i giudizî distrettuali si dovrà, alla comparsa fissata per la insinuazione delle pretese, porre in chiaro possibilmente anche la verità e l' importo dei crediti insinuati, qualora gli eredi od il curatore della eredità ne facciano domanda. Si sentirà l' erede sopra ogni singola partita di debito e si confronteranno le indicazioni date dal creditore coi documenti di credito e cogli altri amminicoli prodotti. In questo caso il protocollo delle insinuazioni dee contenere, oltre i punti menzionati al §. 135, anche l' indicazione se ed in quale importo siansi dagli eredi riconosciuti giusti i singoli crediti. I crediti, rispetto ai quali non può addivenirsi a componimento, saranno rimessi alla via contenziosa.

---

zahtievih i tražbinah, prijavljenih na tom ročištu, sačinja se osobit napisnik i pridaje spisom razpravnim.

U tom napisniku treba naznačit ime i prebivalište svakoga nasliednika ili vierovnika ili njegova punomoćnika, zatim narav zahtievah ili tražbinah dugovnih, a i dan izdatbe od izpravah, koje budu možda pokazane. Pismene prijave pridaju se ovomu napisniku, i obavieštjuju se o tom nasliednici ili skèrbnik ostavštine.

§. 136.

Ako nasliednici ili skèrbnik ostavštinski zahtievaju, treba pri sudovih kotarskih na ročištu, odredjenu za prijavu tražbinah, koliko moguće više objasnit takodjer i pravost a i iznosak prijavljenih tražbinah. Pri tom preslušava se nasliednik o svakoj pojedinoj stavki dugovnoj, i s doprinešenimi izpravami dugovnimi i s inimi dokazi sravnjiva se ono, što je vierovnik kazo. Napisnik prijavni mora u ovom slučaju osim točakah, pomenutih u §. 135, sadèržavat i to, dà li su nasliednici i u koliko svaku tražbinu priznali za izpravnu. Tražbine, o kojih nepodje nagoda za rukom, imadu se odpraviti na put pravde.

Nach Umständen kann auch einzelnen bekannten Gläubigern eine besondere Vorladung zur gerichtlichen Liquidation ihrer Forderungen zugestellt werden.

Secondo le circostanze può intimarsi anche a singoli creditori noti una citazione particolare per la liquidazione giudiziale dei loro crediti.

ACHTER ABSCHNITT.

Von den besonderen Vorkehrungen in Rücksicht der Verlassenschaften der Ausländer.

Vorkehrungen vor Ausfolgung der Verlassenschaften der Ausländer:
a) zur Sicherung der Ansprüche hierländiger Erben und Vermächtnissnehmer;

§. 137.

Im Falle des Todes von Ausländern, über deren Verlassenschaft die Erbverhandlung und Entscheidung der streitigen Erbrechts-Ansprüche nach den Bestimmungen des §. 23 der auswärtigen Gerichtsbehörde zu überlassen ist, hat doch die hierländige Gerichtsbehörde auf Verlangen derjenigen Erben und Vermächtnissnehmer, welche österreichische Staatsbürger oder in dem österreichischen Staate sich aufhaltende Fremde sind, mit der Ausfolgung des Nachlasses oder des zu ihrer Bedeckung erforderlichen Theiles in das Ausland so lange inne zu halten, bis über ihre Ansprüche durch die dortigen Gerichtsbehörden rechtsgiltig entschieden ist.

SEZIONE OTTAVA.

Dei provvedimenti speciali da darsi riguardo alle eredità lasciate da stranieri.

Provvedimenti prima di rilasciare le eredità di stranieri:
a) per assicurare le pretese degli eredi e legatari nazionali o che si trovano in questo stato.

§. 137.

Verificandosi la morte di stranieri, per la eredità dei quali la ventilazione e la decisione delle pretese ereditarie controverse debbono giusta le disposizioni del §. 23, rimettersi all' autorità giudiziaria estera, dovrà nonpertanto l' autorità giudiziaria di questo stato, sovra domanda degli eredi o legatari, che sono cittadini austriaci o stranieri dimoranti nello stato austriaco, sospendere la consegna all' estero dell' asse ereditario o della parte necessaria per guarentirli, fino a tanto che le autorità giudiziarie estere abbiano deciso sulle loro pretese e questa decisione sia passata in giudicato.

Po okolnostih moći je i pojedine poznate vierovnike osobito pozvati, da dodju na sudbenu likvidaciu svojih tražbinah.

ODSJEK OSMI.

O osobitih odredbah u obziru ostavštinah od inozemacah.

Odredbe, prie nego što se izda ostavština inozemacah:
a) radi osiguranja zahtievah od ovozemskih nasliednikah i zapisovnikah;

§. 137.

Kad umre koi inostranac, o kojega ostavštini po ustanovah §. 23 ima se, istina, prepustit inozemskoj vlasti sudbenoj da razpravlja o nasliedstvu i da riešava preporne zahtieve nasliedne, neka ipak ovozemna sudbena vlast, na zahtievanje onih nasliednikah i zapisovnikah, koji su ili austrianski dèržavljani ili inozemci baveći se u dèržavi austrianskoj, ostavštine ili onoga diela, koi je potrieban za pokritje istih, neizda u inozemstvo dotle, dok o njihovih zahtievih po tamošnjih vlastih sudbenih nebude izrečena pravno-valjana odluka.

b) zur Befriedigung der hierländigen Gläubiger.

§. 138.

Für die Gläubiger aber, welche österreichische Staatsbürger oder hierlandes sich aufhaltende Fremde sind, und ihre Forderungen wider den Erblasser schon bei seinem Leben anhängig gemacht haben, oder doch vor der wirklichen Ausfolgung des Nachlasses klagbar machen oder gerichtlich anmelden, ist von den österreichischen Gerichtsbehörden jederzeit in soweit Sorge zu tragen, dass die Ausfolgung des Verlassenschaftsvermögens erst dann geschehen darf, wenn deren Befriedigung erfolgt, oder Sicherstellung für die Forderungen derselben geleistet ist.

§. 139.

Daher sind im Falle des Todes eines Ausländers stets alle Erben, Vermächtnissnehmer und Gläubiger der angeführten Art (§§. 137 und 138), welche auf den Nachlass Ansprüche stellen zu können glauben, mittelst eines auf angemessene Frist auszufertigenden Edictes aufzufordern, ihre Forderungen binnen derselben so gewiss auzumelden, widrigenfalls der Nachlass an die auswärtige Gerichtsbehörde oder die von derselben zur Uebernahme gehörig legitimirte Person ausgefolgt werden würde.

b) *per soddisfare i creditori nazionali o che si trovano in questo stato.*

§. 138.

Rispetto ai creditori che sono cittadini austriaci o stranieri dimoranti in questo stato, e che pei loro crediti hanno già intentato azione contro chi lasciò la eredità, mentre ancora viveva, oppure li fanno valere mediante petizione o li insinuano giudizialmente prima dell'effettivo rilascio dell'eredità, le autorità giudiziarie austriache si prenderanno sempre cura di loro, nel senso che il rilascio dell' asse ereditario può avvenire allora soltanto che siano stati soddisfatti o siasi prestata cauzione pei loro crediti.

§. 139.

Per conseguenza, verificandosi la morte di uno straniero, si dovrà sempre mediante editto in cui si prefigga un termine conveniente, diffidare tutti gli eredi, legatarî e creditori della suddetta specie (§§. 137 e 138), che credono di poter muovere pretese contro l' eredità, od insinuare i loro crediti entro il termine fissato, coll'avvertenza che in caso contrario la eredità sarà rilasciata all'autorità giudiziaria estera od alla persona da essa debitamente legittimata per riceverla in consegna.

---

b) *radi namirenja ovozemskih vierovnikah.*

§. 138.

Za vierovnike pak, koji su ili dèržavljani austrianski ili inozemci baveci se u ovozemstvu, i koji su podigli tražbinah proti ostavniku već za života njegova, ili koji barem prie, nego što u istinu bude izručena ostavština, tražbine svoje prituže ili ih sudbeno prijave, imadu se austrianske sudbene vlasti svagda pobrinut u toliko, da se imovina ostavštinska smije izručiti onda stopram, kada vierovnici ili budu namireni ili kad za namirenje istih bude položeno osiguranje.

§. 139.

Uslied toga dakle, kad umre koi inozemac, treba svakiput izrokom izdatim na primiereni rok pozvat svekolike nasliednike, zapisovnike i vierovnike od pomenute vèrste (§§. 137 i 138), koji misle da mogu podić kakovih tražbinah proti ostavštini, neka svoje tražbine uz taj rok prijave tim sigurnie, jer će se inače izručit ostavština ili inozemskoj vlasti sudbenoj, ili onoj osobi, koja po istoj bude kao što treba za preuzetje povladjena.

Behandlung der Verlassenschaften von Ausländern, welche hierlandes ihren ordentlichen Wohnsitz hatten.

§. 140.

Wird im Falle des Todes von Ausländern, welche ihren ordentlichen Wohnsitz in dem österreichischen Staate hatten (§. 24), von den hierlandes befindlichen Erben um die Vornahme der Verlassenschaftsabhandlung durch die österreichische Gerichtsbehörde angesucht, so sind in dem auszufertigenden Edicte auch die allfälligen auswärtigen Erben und Vermächtnissnehmer aufzufordern, ihre Ansprüche anzumelden, widrigenfalls die Verhandlung von dem österreichischen Gerichte mit denjenigen Betheiligten, welche darum eingeschritten sind, vorgenommen werden würde. Meldet sich in Folge dieses Edictes, welches auch den auswärtigen Zeitungsblättern einzuschalten ist, Niemand, oder sind die sich Meldenden mit der Verhandlung vor dem östereichischen Gerichte einverstanden, so ist diese nach den hierländigen Gesetzen zu pflegen. Wird aber von Betheiligten, welche sich gemeldet haben, oder von der zuständigen auswärtigen Behörde selbst, auf die Verhandlung vor dem auswärtigen Richter gedrungen, so ist diesem Begehren zu willfahren.

Besondere Vorschriften über die Verlassenschaften türkischer Unterthanen.

§. 141.

Die Verlassenschaften türkischer in dem

Trattamento delle eredità di stranieri che hanno domicilio in questo stato.

§. 140.

Qualora in caso di morte di stranieri aventi regolare domicilio nello stato austriaco, (§. 24), gli eredi che quì si trovano, domandino che la eredità sia ventilata dall' autorità giudiziaria austriaca, si diffideranno nell' editto da spedirsi, anche gli eredi e legatarî esteri, che vi fossero, ad insinuare le loro pretese, mentre in caso contrario la ventilazione si farà dal giudizio austriaco, in concorso degli interessati, che l' hanno chiesta. Se in seguito a questo editto, da inserirsi anche nelle gazzette estere, non s' insinua alcuno, o se gl' insinuati consentono alla ventilazione innanzi al giudizio austriaco, vi si procederà secondo le leggi di questo stato. Ma se gl' interessati che s' insinuarono, od anche la competente autorità estera insistono perchè la ventilazione segua innanzi al giudice estero, si farà luogo alla loro dimanda.

Norme speciali per le eredità di sudditi turchi.

§. 141.

Le eredità di sudditi turchi morti nello

Postupanje s ostavštinami inozemacah, imavših u ovozemstvu redovito svoje prebivalište.

§. 140.

Ako u slučaju smèrti od inozemacah, imavših svoje redovito prebivalište u dèržavi austrianskoj (§. 24), nasliednici nalazeći se u ovozemstvu prose, da razpravu ostavštinsku preduzme austrianska vlast sudbena, treba u izroku, koi će se izdati, pozvat i inozemne nasliednike i zapisovnike, ako ih ima, da prijave svoje zahtieve, jer će u protivnom slučaju austrianski sud preduzet razpravu s onimi dotičnici, koji su za to prosili. Ako se uslied ovoga izroka, koi se uvèrstit ima i u novine inozemske, ili neprijavi nitko, ili ako su prijavnici zadovoljni time, da razpravu obavi sud austrianski, tad će se ta razprava obavit po zakonih ovozemskih. Ali ako prijavivši se dotičnici ili inozemska nadležna vlast sama traži, da se razprava obavlja pred sudcem inozemskim, treba zahtievanju ovomu zadovoljiti.

Osobiti propisi za ostavštine podložnikah turskih.

§. 141.

Ostavštine podložnikah turskih preminuvših u dèržavi austrianskoj imadu se, ako su naslied-

österreichischen Staate verstorbener Unterthanen sollen, wenn die Erben bekannt und in dem österreichischen Staate ansässig sind, und wegen Vornahme der Abhandlung einschreiten, hinsichtlich des hierlandes hinterlassenen beweglichen Vermögens von der nach dem Wohnsitze des Erblassers zuständigen österreichischen Gerichtsbehörde nach den österreichischen Gesetzen abgehandelt und den Erben eigeantwortet werden.

§. 142.

Sind die Erben unbekannt, oder wird es von den bekannten Erben verlangt, so sind alle Diejenigen, welche auf die Verlassenschaft einen Anspruch machen, durch Edict aufzufordern, ihre Ansprüche binnen sechs Monaten anzumelden und gehörig darzuthun, widrigenfalls der ganze Nachlass oder der entsprechende Theil desselben (§. 143) an die nächste ottomanische Mission verabfolgt werden würde.

Jedenfalls hat aber die nach dem vorhergehenden Paragraphe zuständige Gerichtsbehörde für die sichere Verwahrung der Effecten und Schriften des Verstorbenen Sorge zu tragen.

§. 143.

Werden keine Ansprüche angemeldet, oder wird durch die angemeldeten die Masse nicht

stato austriaco, nella parte risguardante i beni mobili quì lasciati, saranno ventilate secondo le leggi austriache ed aggiudicate agli eredi dall' autorità giudiziaria austriaca competente secondo il domicilio del defunto, e ciò nel caso che gli eredi siano noti, domiciliati nello stato austriaco e domandino la ventilazione.

§. 142.

All' incontro essendo ignoti gli eredi, o dietro istanza degli eredi noti, si citeranno mediante editto tutti quelli che muovono pretese sulla eredità, ad insinuarle e comprovarle debitamente entro sei mesi, coll' avvertenza che in caso contrario l' intiero asse o la corrispondente porzione del medesimo (§. 143) sarà rilasciata alla prossima missione ottomana.

In ogni caso peraltro l' autorità giudiziaria, competente secondo il precedente paragrafo, avrà cura della sicura custodia degli effetti e scritti del defunto.

§. 143.

Non insinuandosi pretesa alcuna, o non giungendo le insinuate ad esaurire la massa,

nici poznati i nastanjeni u dèržavi austrianskoj, te ako prose za obavljanje razprave, u obziru imovine pokretne zaostavljene u ovozemstvu, u smislu zakonah austrianskih razpravit i izručit nasliednikom po onoj austrianskoj vlasti sudbenoj, koja je po prebivalištu ostavnikovu nadležna.

§. 142.

Ako su nasliednici nepoznati, ili ako zahtievaju nasliednici poznati, tad treba svih onih, koji imadu zahtievah na ostavštinu, pozvat izrokom, da uz šest miesecih svoje zahtieve prijave i kao što treba dokažu, jer će se u protivnom slučaju svakolika ostavština ili primiereni dio iste (§. 143) izručit obližnjemu poslanstvu otmanskomu.

Svakako pak ima se postarat vlast sudbena, nadležna po paragrafu prediducem, da se sigurno pohrane stvari i pisma pokojnikova.

§. 143.

Ako se ili neprijavi nikakovih zahtievah, ili ako se prijavljenimi zahtievi neizcèrpi massa, ili

erschöpft, oder verlangen einige der betheiligten türkischen Unterthanen, dass ihr Erbtheil an die ottomanische Regierung verabfolgt werde, so ist entweder die ganze, oder nach gepflogener Abhandlung mit den sich meldenden Erben und nach Befriedigung der sonst angemeldeten und gehörig nachgewiesenen Ansprüche übrig bleibende Verlassenschaft an die nächste ottomanische Mission zu übergeben. Dieses hat auch mit jenem Theile der Verlassenschaft zu geschehen, auf welchen türkische Unterthanen einen Anspruch angemeldet haben, wenn diese von anderen türkischen Unterthanen bestritten, und die Uebergabe an die ottomanische Mission von der einen oder der anderen Partei verlangt wird.

§. 144.

In wie weit von Verlassenschaften türkischer Unterthanen Gebühren zu entrichten sind, bestimmen besondere Vorschriften.

---

oppure domandando alcuni dei sudditi turchi interessati, che la loro porzione ereditaria venga consegnata al governo ottomano, si rimetterà alla prossima missione ottomana tutto l'asse ereditario, o quanto ne rimane dopo la ventilazione fatta in concorso degli eredi insinuati e dopo soddisfatte le altre pretese insinuate e comprovate debitamente. Lo stesso avverrà pure della porzione di eredità, sulla quale sudditi turchi avessero insinuato una pretesa, se questa viene impugnata da altri sudditi turchi e l'una o l' altra parte domanda la consegna alla missione ottomana.

§. 144.

Norme particolari determinano in quanto debbano pagarsi tasse per eredità di sudditi turchi.

---

ako niekolicina dotičnih turskih podložnikah zahtieva, da se njihovi dielovi nasliedni izruče vladi otmanskoj, tad se obližnjemu poslanstvu otmanskomu ima predat ili ostavština svakolika ili pak onaj dio iste, koi preostane iza kako bude obavljena razprava s prijavivšimi se nasliednici, i iza kako budu namireni zahtievi oni, koji biahu prijavljeni i kao što treba dokazani. To isto treba učinit i s onim dielom ostavštine, na koi su podložnici turski podigli bili kakovih zahtievah, ako ih drugi podložnici turski pobijaju, i ako jedna ili druga stranka zahtieva, da se pomenuti dio predade poslanstvu otmanskomu.

§. 144.

U koliko se od ostavštinah podložnikah turskih platjat imadu pristojbe, ustanovljuju to propisi osobiti.

NEUNTER ABSCHNITT.

Von den Verfügungen über einzelne Verlassenschaftssachen während der Dauer der Erbverhandlung.

Bewilligung zur Veräusserung von Verlassenschaftsgegenständen;

§. 145.

Dem Erben oder dessen gesetzmässigen Vertreter, dessen Erbrecht hinreichend ausgewiesen ist (§. 810 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches), hat das Gericht die Besorgung und Verwaltung der Verlassenschaft zu überlassen. Derselbe oder der Verlassenschafts-Curator ist mit Genehmigung des Gerichtes Güter und Fahrnisse zu veräussern und zu verpfänden, Forderungen abzutreten, oder von den Schuldern Gelder in Empfang zu nehmen berechtiget, wenn diese Vorkehrungen in dem letzten Willen angeordnet oder zur Bestreitung von Krankheits- und Leichenkosten oder anderer dringender Zahlungen oder zur Vermeidung offenbaren Nachtheiles nothwendig sind; insbesondere wenn Fahrnisse ohne Gefahr eine Schadens oder unverhältnissmässiger Kosten nicht aufbewahrt werden können. Im letzteren Falle ist nicht nur die Abhandlungs-Instanz, sondern nach Umständen selbst dasjenige Gericht, welches den Todfall

SEZIONE NONA.

Delle disposizioni da darsi sopra singoli oggetti appartenenti alla eredità, durante la ventilazione ereditaria.

Permesso di alienare oggetti dell'eredità.

§. 145.

Il giudizio lascierà la cura e l' amministrazione della eredità all' erede, o suo legittimo rappresentante, allorchè sia sufficientemente comprovato il suo diritto ereditario. (§. 810 del codice civile generale) L' erede od il curatore della eredità ha diritto, dietro l' approvazione del giudizio, di alienare ed oppignorare i beni mobili ed immobili, di cedere crediti o ricevere denari dai debitori, allorchè questi provvedimenti siano ordinati nella disposizione di ultima volontà o necessarî per le spese di malattia o funerarie o per altri pagamenti d' urgenza, o per evitare un pregiudizio manifesto; in particolare allorchè i beni mobili non possano conservarsi senza pericolo dî danno o spese sproporzionate. In quest' ultimo caso non solo la istanza di ventilazione, ma secondo le circostanze anche il giudizio, che assunse la verificazione del decesso o l' inventario, ha il diritto di ordinare l' asta e di stabilire che in essa gli oggetti che non possano conservarsi,

ODSIEK DEVETI.

O odredbah u obziru pojedinih stvarih ostarštinskih za vrieme, dok traje razprava o nasliedstvu.

Dozvola za prodaju predmetah ostarštinskih.

§. 145.

Nasliedniku ili zakonitomu njegovomu zastupniku, kojega je nasliedno pravo dovoljno dokazano (§. 810 obćega gradj. zakonika), ima sud prepustit ostavštinu, da ju oskèrbljuje i upravlja. Isti nasliednik ili skèrbnik ostavštine, vlastan je takodjer s privoljenjem suda prodavat i zalagat dobra i pokretnine, ustupljivat tražbine, ili od dužnikah primat novacah, ako t. j. ove odredbe ili budu naložene u volji posliednjoj, ili ako budu potriebne za namirenje troškovah bolesti i pogreba, ili drugih hitnih platjanjah, ili za prepriečenje očevidne štete; imenito ako bez pogibelji oštete ili bez nerazmiernih troškovah nije moguće pohranit pokretninah. U ovom posliednjem slučaju vlastna je nesamo molba razpravna, nego po okolnostih i onaj sud, koi je sačinio smèr-

oder die Inventur aufgenommen hat, die Feilbietung anzuordnen, und zu bestimmen berechtiget, dass die Gegenstände, welche nicht aufbewahrt werden können, bei derselben auch unter dem Schätzungspreise veräussert werden können.

Dem Erben oder dessen gesetzmässigem Vertreter, dessen unbeschränktes ausschliessendes Erbrecht und freie Macht über sein Vermögen zu verfügen klar ausgewiesen ist, kann die Abhandlungs-Instanz den rechtlichen Besitz einzelner zur Verlassenschaft gehöriger Capitalien und anderer beweglicher Sachen, in soferne die von dem Nachlasse zu entrichtenden Gebühren und die Erfüllung des letzten Willens mit dem übrigen Nachlasse bedeckt sind, oder die Betheiligten ihre Zustimmung ertheilen, auch vor beendigter Abhandlung einräumen und die gerichtliche oder aussergerichtliche Veräusserung dieser Gegenstände gestatten.

§. 146.

Ist die Verlassenschaft aus einem der in den §§. 43 und 44 angeführten Gründe noch unter dem Gerichtssiegel, so muss die Veräusserung gerichtlich geschehen und der eingegangene Betrag deponirt oder die Verwendung desselben sogleich ausgewiesen werden.

abbiano ad essere alienati anche al dissotto del prezzo di stima.

L' istanza, che procede alla ventilazione può, anche prima che questa sia compita, concedere all' erede o suo legittimo rappresentante il possesso legale di singoli capitali ed altre cose mobili appartenenti all' eredità, purchè sia comprovato ch' egli abbia un diritto illimitato od esclusivo di erede, e la facoltà di disporre liberamente dei suoi beni, in quanto che le tasse da pagarsi sulla eredità e l' adempimento della ultima volontà siano assicurati con ciò che rimane o gl' interessati vi prestino il loro consenso; e così pure si potrà concedergli di alienare in via giudiziale o stragiudiziale, questi oggetti.

§. 146.

Trovandosi la eredità tuttora sotto suggello giudiziale, per alcuno dei motivi indicati nei §§. 43 e 44, l' alienazione dee farsi giudizialmente e l' importo ricavato si depositerà in giudizio o se ne giustificherà tosto l' impiego.

tovnicu ili inventar, odredit dražbenu prodaju, a i naložit, da se predmeti oni, koji se nemogu pohraniti, na dražbi prodadu i izpod prociene.

Nasliedniku ili zakonitomu njegovomu zastupniku, kojega je neograničeno izklopno pravo nasliedno i slobodna moć svojom imovinom razpolagati izkazana jasno, može molba razpravna pravno posiedovanje pojedinih glavnicah i inih stvarih pokretnih spadajućih k ostavštini još i prie obavljene razprave podielit, a i dopustit da se predmeti ovi prodadu budi sudbeno budi izvansudbeno, u toliko, ako su pristojbe, koje se platit imadu od ostavštine, a i izpunjenje volje posliednje, pokrite ostavštinom ostalom, ili ako dotičnici na to privole.

§. 146.

Ako je ostavština iz kojega razloga, pomenuta u §§. 43 i 44, još pod pečatom sudbenim, tad se mora prodaja učinit sudbeno i iznosak dobiveni ili dat na ostavu ili odmah izkazati na što je potrošen.

Feilbietung.

§. 147.

Wenn an dem Nachlasse Erben betheiliget sind, deren Rechte das Gericht von Amtswegen wahrzunehmen hat, so hat die Veräusserung in der Regel durch öffentliche Versteigerung zu geschehen.

§. 148.

Die Feilbietung ist nach Umständen (§§. 93 und 94) entweder von der Abhandlungsbehörde selbst durch Abordnung eines oder zweier Beamten, eines öffentlichen Notars oder durch Ersuchschreiben an das zuständige oder doch näher gelegene Gericht zu bewirken.

Bei der Vornahme der Feilbietung sind die in dem sechsten Hauptstücke von der freiwilligen Schätzung und Feilbietung enthaltenen Vorschriften zu beobachten.

Asta.

§. 147.

Allorchè sono interessati nella successione eredi, dei cui diritti il giudizio deve prendersi cura d' ufficio, l' alienazione avverrà di regola mediante asta pubblica.

§. 148.

Secondo le circostanze (§§. 93 e 94) l' asta si terrà dalla stessa autorità di ventilazione col delegarvi uno o due impiegati od un pubblico notajo, o se ne richiederà il giudizio competente od almeno più vicino.

Nell' eseguire l' asta si osserveranno le norme del capitolo sesto sulla stima e sull' asta amichevole.

Dražbena prodaja.

§. 147.

Ako u ostavštini udioničtvuju nasliednici takovi, kojih prava sud ima braniti ureda radi, tad se u pravilu prodaja obavljat ima javnom dražbom.

§. 148.

Dražbenu prodaju ili će po okolnostih (§§. 92 i 94) obavit sama molba razpravna izaslavši jednoga ili dva urednika ili javnoga bilježnika, ili će pismom zamolnim izposlovat da ju obavi nadležni ili barem bližji sud.

Kad se obavlja dražbena prodaja, treba obdèržavat propise, sadèržanė u glavi šestoj o dobrovoljnoj procieni i dražbenoj prodaji.

ZEHNTER ABSCHNITT.

Von der Einantwortung der Verlassenschaft.

Erfordernisse zur Einantwortung: Abhandlungsausweise;

§. 149.

Um die Einantwortung des Nachlasses zu erwirken, muss der Erbe nicht nur sein Erbrecht gehörig dargethan haben, sondern auch ausweisen:

a) *dass er die von der Verlassenschaft zu entrichtenden Gebühren berichtiget, und*

b) *nach Umständen alle übrigen von dem Gesetze oder dem Erblasser ihm auferlegten Verbindlichkeiten erfüllt habe.*

Das Gericht hat daher dafür zu sorgen, dass die Ausweise hierüber ohne Verzögerung geliefert werden, damit, wenn kein Hinderniss mehr im Wege steht, die Einantwortung erfolgen, im entgegengesetzten Falle aber die Nachtragung des Fehlenden angeordnet werden könne.

SEZIONE DECIMA.

Dell' aggiudicazione della eredità.

Requisiti per l' aggiudicazione: Prospetti sulla ventilazione.

§. 149.

Per ottenere l' aggiudicazione della eredità, l' erede debbe aver comprovato debitamente il suo diritto ereditario, ed inoltre far constare:

a) di aver pagato le tasse da soddisfarsi sull' eredità, e

b) di avere adempito secondo le circostanze tutti gli altri obblighi impostigli dalla legge o dal defunto.

Il giudizio avrà quindi cura, che i relativi prospetti vengano presentati senza ritardo, affinchè possa farsi luogo all' aggiudicazione, se non vi si oppone più alcun ostacolo, ed in caso contrario possa ordinarsi il compimento di quanto manca.

ODSIEK DESETI.

O uručbi ostavštine.

Potrebštine za uručbu ostavštine: Izkazi razpravni;

§. 149.

Nasliednik, koi hoće da mu se izruči ostavština, mora kao što treba ne samo dokazat svoje pravo nasliedno, nego takodjer i izkazati:

a) da je namirio pristojbe, koje treba platit od ostavštine, i

b) po okolnostih da je izpunio svekolike obveze, naložene mu ili po zakonu ili po ostavniku.

Sud ima dakle brinut se, da se bez kèrzmanja predadu izkazi o tom, za da se, ako neima više nikakovih zapriekah, ili odredi uručba ostavštine, ili u protivnom slučaju popunjenje onoga, što manjka.

§. 150.

Zu diesem Ende haben die Gerichtshöfe den Erben in der Regel zur schriftlichen Ueberreichung der erforderlichen Ausweise anzuweisen und ihm angemessene Fristen hiezu zu bestimmen.

§. 150.

A tale scopo i tribunali ingiungeranno di regola all' erede di presentare i necessarî prospetti in iscritto, fissandogli per ciò congrui termini.

§. 151.

Die Bezirksgerichte haben bei kleinen und weniger schwierigen Verlassenschaften sich zu bestreben, dass so viel möglich das ganze Abhandlungsgeschäft, nämlich die Todfallsaufnahme, die Inventur, die Erbserklärung, die wechselseitige Anerkennung des Erbrechtes, der Ausweis der den Erben obliegenden Verbindlichkeiten und nach Umständen die Erbtheilung, oder der endliche Erb-Ausweis in einem fortlaufenden Protokolle berichtiget und besonders, wo dürftige Erben einschreiten, diesen kein unnützer Zeitverlust verursacht werde.

§. 151.

Trattandosi di eredità tenui, e che non presentano gravi difficoltà, i giudizî distrettuali procureranno possibilmente che siano compresi in un solo protocollo non interrotto tutti gli atti della ventilazione, cioè la verificazione del decesso, l' inventario, la dichiarazione di erede, la reciproca ricognizione del diritto ereditario, il prospetto sugli obblighi incombenti agli eredi, e secondo le circostanze anche la divisione della eredità, od il prospetto finale sopra di essa, e che non si cagioni inutile perdita di tempo agli eredi intervenuti, particolarmente se bisognosi.

§. 152.

Ist dieses nicht thunlich, so hat das Bezirksgericht, nachdem die erforderlichen Vorbereitungen getroffen sind, die Erben und Parteien, deren Vernehmung nothwendig ist, zu einer besonderen Tagsatzung vorzuladen, um die Abhandlungsausweisung mit ihnen aufnehmen zu können.

§. 152.

In caso diverso il giudizio distrettuale, date le nacessarie disposizioni preparatorie, citerà gli eredi e le parti, che occorra sentire, ad una comparsa speciale, per assumere in loro concorso il prospetto sulla ventilazione.

---

§. 150.

U tu svèrhu imadu sudišta u pravilu pozvat nasliednika, da na pismu preda potrebite izkaze, ustanovivši mu za to primierene rokove.

§. 151.

Sudovi kotarski imadu nastojat, da se kod malih i pomanje težkih ostavštinah koliko moguće u napisniku tekućem opravi vaskoliki posao ostavštinski, imenito: smèrtovnica, inventar, prijava za nasliedstvo, zamienito priznanje prava nasliedna, izkaz obvezah, koje izpunit imadu nasliednici, a po okolnostih i dioba nasliedja ili konačni izkaz o nasliedju, te da se osobito ondie, gdie postupaju nasliednici siromašni, neuzrokuje ovim bezkoristna danguba.

§. 152.

Ako to nebude moguće, imade sud kotarski, pošto odredi potrebite priprave, pozvat na osobito ročište nasliednike i stranke, koje bude od potriebe preslušati, za da š njimi obavi izkaz razpravni.

Bei grösseren Verlassenschaften, oder wenn es die Parteien verlangen, können denselben jedoch auch von den Bezirksgerichten schriftliche Ausweise abgefordert, oder gestattet werden, solche zur Tagsatzung mitzubringen.

Bei Verlassenschaften von Landleuten ist die Abforderung schriftlicher Ausweise zu vermeiden, und deren Beibringung nur über ausdrückliches Verlangen der Parteien zu gestatten.

§. 153.

In wieferne die Vorbereitung aller zur Einantwortung erforderlichen Acte auch den öffentlichen Notaren übertragen werden könne, ist in dem §. 29 enthalten.

Ausweis über die Berichtigung der Verlassenschaftsgebühren.

§. 154.

Welchen Einfluss das Gericht auf die Bemessung der von Verlassenschaften zu entrichtenden gesetzlichen Gebühren und zum Zwecke dieser Bemessung auf die Ermittlung des Activ- und Passivstandes zu nehmen habe, bestimmen besondere Vorschriften, vor deren Erfüllung die Verlassenschaft nicht eingeantwortet werden darf.

Trattandosi di eredità rilevanti, o dietro domanda delle parti, i giudizî distrettuali potranno anche esigere da loro prospetti scritti o permettere di portarli seco alla comparsa.

Per le eredità della gente di campagna si eviterà di esigere prospetti scritti, e se ne permetterà la presentazione soltanto dietro espressa domanda delle parti.

§. 153.

Il §. 29 determina in quanto le disposizioni preparatorie a tutti gli atti necessarî per l'aggiudicazione, possano affidarsi anche ai pubblici notai.

Prospetto sul pagamento delle tasse ereditarie.

§. 154.

Quale influenza debba esercitare il giudizio sulla commisurazione delle tasse di legge, da pagarsi per le eredità, e sulla verificazione dello stato attivo e passivo per tale commisurazione, è determinato da particolari prescrizioni, prima del cui adempimento non può aggiudicarsi la eredità.

Nego kod većih ostavštinah, ili kad za to prose stranke, mogu i sudovi kotarski tražit od istih pismene izkaze, ili im dopustiti, da ih ponesu na ročište.

Kod ostavštinah seljačkih netreba tražiti izkazah pismenih, i prinošenje istih dopustit se ima samo onda, kada stranke izriekom to zahtievaju.

§. 153.

U koliko se povierit može i javnim bilježnikom, da prirede sve spise, koji su za uručbu potrebiti: sadèržano je u §. 29.

Izkaz o namirenih pristojbah ostavštinskih.

§. 154.

U koliko ima sud uticat u odmierivanje zakonitih pristojbah, koje se od ostavštinah platjat imadu, a zaradi ove odmiere i u izvidjenje stanja aktivnoga i passivnoga: ustanovljuju osobiti propisi, kojim dok nebude zadovoljeno, nije slobodno uručit ostavštine.

§. 155.

Von Verlassenschaften, welche als erblos dem Staate zufallen (§. 130) sind vor der Uebergabe an den Staatsschatz nur jene Gebühren zu berechnen und in Abzug zu bringen, welche den gar nicht oder nur theilweise aus dem Staatsschatze dotirten Fonden zukommen.

Zustimmung der Verwaltungsbehörde bei Nachlässen rechnungspflichtiger Beamten.

§. 156.

Verlassenschaften von Personen, welche mit dem Staatsschatze in Verrechnung gestanden sind, dürfen ohne Zustimmung der Behörde, welche es betrifft, nicht eigeantwortet werden.

Ausweis über die Befolgung des letzten Willens.

§. 157.

In der Testaments-Ausweisung hat der Erbe Punct für Punct zu zeigen, in wieferne die durch Testament oder Codicill getroffenen Anordnungen des Erblassers vollzogen seien.

§. 155.

Per le eredità che si devolvono allo stato come vacanti (§. 130), si metteranno in conto e si detrarranno, prima di consegnarle all' erario, le sole competenze spettanti a fondi, che non sono dotati dall' erario, o, non lo sono che in parte.

Consenso dell' autorità amministrativa, trattandosi di eredità lasciate da impiegati tenuti a rendimento di conti.

§. 156.

Le eredità delle persone, che avevano conti coll' erario, non possono aggiudicarsi senza il consenso dell' autorità interessata.

Prospetto sulla esecuzione dell' ultima volontà.

§. 157.

Nel prospetto sul testamento l' erede dee far risultare punto per punto, in quanto siansi eseguite le disposizioni date dal defunto mediante testamento o codicillo.

---

§. 155.

Od ostavštinah, koje budući ošastne pripadu dèržavi (§. 130), treba prie, nego što se predadu dèržavi, proračunat i odbit samo one pristojbe, koje pripadaju zakladom, koji ili posve nisu oskèrbljeni iz blagajnice dèržave ili su oskèrbljeni samo diono.

Privola vlasti upravne kod ostavštinah od urednikah, koji su dužni polagati računah.

§. 156.

Ostavštinah od takovih osobah, koje su bile s dèržavom u obračunavanju, nije slobodno uručit dotle, dok neprivoli vlast, koje se tiče.

Izkaz o izvèršbi volje posliednje.

§. 157.

U izkazu oporučnom ima nasliednik od točke do točke izkazat, u koliko je zadovoljeno odredbam ostavnikovim, učinjenim u oporuci ili u zapisju.

§. 158.

Substitutionen und Anordnungen, welche denselben nach §§. 707—709 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches gleichzuhalten sind, müssen auf die denselben unterworfenen Güter in den öffentlichen Büchern eingetragen werden. Haben solche Anordnungen oder Substitutionen Capitalien oder anderes bewegliches Vermögen zum Gegenstande, welches dem eingesetzten Erben oder Legatar ausgefolgt werden soll, so muss dasselbe, in soferne nicht die Sicherstellung in dem letzten Willen selbst erlassen ist, oder die Betheiligten rechtsgiltig darauf Verzicht leisten, pupillarmässig versichert werden. Diese Vorschriften gelten auch von dem Fruchtgenusse der Erbschaft oder eines Erbtheiles.

§. 159.

Vor ausgewiesener Bezahlung oder Sicherstellung der für Arme, Stiftungen, Kirchen, Schulen, geistliche Gemeinden, öffentliche Anstalten, oder sonst zu frommen oder gemeinnützigen Zwecken bestimmten Legate darf die Einantwortung der Verlassenschaft nicht erfolgen.

Die Ausfertigung des Stiftbriefes über solche Legate kann jedoch auch erst nach der Einantwortung geschehen.

§. 158.

Le sostituzioni e le disposizioni loro equiparate secondo i §§. 707-709 del codice civile generale debbono iscriversi nei pubblici libri sui beni, che ne sono vincolati. Se tali disposizioni o sostituzioni hanno per oggetto capitali od altri beni mobili, da rilasciarsi all' erede o legatario istituito, si dovrà assicurarli con cauzione pupillare, qualora non siasi data dispensa dall' assicurazione nella disposizione di ultima volontà, o gl' interessati non vi rinuncino in modo legalmente valido. Queste norme valgono anche per l' usufrutto della eredità o di una porzione ereditaria.

§. 159.

L' eredità non può aggiudicarsi prima che si abbia comprovato il pagamento o l' assicurazione dei legati destinati ai poveri, a fondazioni, chiese, scuole, comunità spirituali, istituti pubblici od altri scopi pii o di utilità pubblica.

Tuttavia il documento di fondazione per tali legati può essere eretto anche dopo l' aggiudicazione.

§. 158.

Zamiene i naredbe, koje se istim uzporedjuju po §§. 707—709 obćega gradj. zakonika, treba uknjižit u javnih knjigah na dobra ona, koja su zamienam podčinjena. Ako se predmetom ovakovih naredabah ili zamienah budi glavnice budi ina koja pokretna imovina, koju treba uručit postavljenomu nasliedniku ili zapisovniku, tad se ima ista osigurat pupilarno, ako ili u samoj volji posliednjoj nebude odpušteno osiguranje, ili ako se dotičnici toga neodreknu pravomoćno. Ovi propisi valjaju takodjer i pri uživanju nasliedja ili kojega diela nasliednoga.

§. 159.

Prie nego što bude izkazano, da su izplatjeni ili osigurani zapisi, odredjeni budi za uboge, zaklade, cèrkve, škole, obćine duhovne, zavode javne, budi inače za bogumile i obćekoristne svèrhe, nesmije se uručit ostavština.

Nego list zakladni o zapisih ovakovih moći je odpravit i onda, pošto već bude obavljena uručba.

§. 160.

Ist ein Legatar minderjährig oder pflegebefohlen, oder ist dessen Person noch ungewiss, so ist das Legat entweder gerichtlich zu erlegen oder gehörig zu versichern. Einem Legatar, dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, ist die erfolgte gerichtliche Deponirung oder Sicherstellung des Vermächtnisses durch Edict bekannt zu machen.

§. 161.

In Rücksicht der übrigen Vermächtnisse ist es hinreichend, darzuthun, dass die Legatare davon gerichtlich oder aussergerichtlich Nachricht erhalten haben. (§. 817 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches.)

Die Vermächtnissnehmer sind jedoch sowohl vor als nach der Einantwortung für fortlaufende jährliche Zahlungen und andere Vermächtnisse, deren Bezahlung entweder wegen noch nicht verstrichener gesetzlicher Frist (§. 685 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches) oder wegen einer in dem letzten Willen beigefügten Zeitbestimmung oder Bedingung noch nicht gefordert werden kann, gesetzliche Sicherstellung zu fordern berechtiget.

§. 160.

Qualora un legatario sia soggetto a tutela od a cura, o la sua persona sia tuttora incerta, si dovrà depositare in giudizio il legato, o cautarlo debitamente. Ai legatarî, di cui fosse ignoto il luogo di dimora, si notificherà mediante editto l' avvenuto deposito giudiziale o l' assicurazione del legato.

§. 161.

Per gli altri legati basta, che si provi che i legatarî ne hanno avuto notizia giudizialmente o stragiudizialmente. (§. 817 del codice civile generale.)

Tuttavia i legatarî hanno diritto, tanto prima che dopo l' aggiudicazione, di chiedere cauzione legale per pagamenti annui continui ed altri legati, di cui non può peranco chiedersi il soddisfacimento per non essere ancora scorso il termine legale (§. 685 del codice civile generale), o per qualche determinazione di tempo o condizione aggiunta nella disposizione di ultima volontà.

---

§. 160.

Ako je zapisovnik malolietan ili ako je pod skèrbstvom, ili ako se još nezna tko je: tada se zapis ima ili položit kod suda ili kao što treba osigurati. Zapisovniku, kojem se nezna za boravište, treba izrokom obznanit, da je zapis ili položen kod suda ili pako osiguran.

§. 161.

Glede ostalih zapisah dovoljno je, ako bude izkazano, da su zapisovnici budi sudbeno budi izvansudbeno bili o tom obaviešteni (§. 817 obćega gradj. zakonika).

Nego zapisovnici vlastni su, kako prie tako i poslie izručbe, tražiti zakonito osiguranje za tekuća godišnja platjanja i za ine zapise, kojih izplata nemože se još zahtievati ili poradi nedospiela još roka zakonita (§. 685 obćega gradj. zakonika), ili poradi ustanove o vremenu ili inoga uvieta, pridanoga volji posliednjoj.

Ausweis über den Pflichttheil pflegebefohlener Notherben.

§. 162.

Entsteht ein Zweifel, ob ein minderjähriger oder pflegebefohlener Notherbe in dem Pflichttheile verletzt sei, so muss von Amtswegen auf eine nach den Bestimmungen der §§. 783—789 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches eingerichtete Pflichttheils-Ausweisung gedrungen werden.

Verhältnissmässige Befriedigung der Legatare bei Unzulänglichkeit der Masse.

§. 163.

Können die Vermächtnisse wegen Unzulänglichkeit der Masse nur zum Theile berichtiget werden, so hat der Erbe, welchem die Rechtswohlthat des Inventars zu Statten kommt, eine Berechnung des reinen Verlassenschaftsvermögens und des verhältnismässigen Abzuges an jedem Legate vorzulegen.

Mitwirkung des Testaments-Vollziehers bei der Befolgung des letzten Willens.

§. 164.

Hat der Erblasser einen Testaments-Executor ernannt, so sind die in den §§. 157—161 erwähnten Ausweisungen von diesem und dem Erben gemeinschaftlich zu liefern.

Prospetto sulla legittima di eredi necessari soggetti a tutela o cura.

§. 162.

Nascendo dubbio, che un erede necessario soggetto a tutela od a cura sia pregiudicato nella legittima, si dovrà insistere d' ufficio perchè venga compilato un prospetto sulla legittima, secondo le norme dei §§. 783-789 del codice civile generale.

Soddisfacimento proporzionale dei legatari in caso d' insufficienza della massa.

§. 163.

Nel caso che per insufficienza della massa i legati possano soddisfarsi soltanto in parte, l'erede che gode il beneficio dell' inventario, presenterà un conto sull' asse ereditario nitido e sulla detrazione proporzionale da farsi a ciascun legato.

Cooperazione dell' esecutore testamentario alla esecuzione dell' ultima volontà.

§. 164.

Se il defunto ha nominato un esecutore testamentario, i prospetti indicati nei §§. 157-161 debbono presentarsi in comune da lui e dall' erede.

Izkaz o dielu zakonitom nasliednikah nuždnih, stojećih pod skèrbstvom.

§. 162.

Ako nastane dvojba, dà li koi malolietni ili pod skèrbstvom stojeći nuždni nasliednik nije povriedjen u svom dielu zakonitom, tad treba ureda radi zahtievati, da se izkaže dio zakoniti onako, kao što propisuju §§. 783—789 obćega gradj. zakonika.

Kako se porazmierno namiruju zapisovnici, kada nedostaje massa.

§. 163.

Ako je s toga, što massa nedostaje, moguće namiriti zapise samo diono, ima nasliednik, koi se poslužit može pravnim dobročinstvom inventara, predložit proračunanu čistu imovinu ostavštinsku a i proračunani porazmierni odbitak od svakoga zapisa.

Sudielovanje overšnika oporuke pri izpunjavanju posliednje volje.

§. 164.

Ako je ostavnik imenovao ovèršnika oporuke, tada izkaze pomenute u §§. 157—161 ima predložit ovaj i nasliednik zajedno.

Erbtheilung.

§. 165.

Die Beendigung der Verlassenschaftsabhandlung ist auch in Fällen, wo Minderjährige oder Pflegebefohlene als Erben einschreiten, in der Regel nicht bis zur Erbtheilung aufzuschieben. Wo sich jedoch keine Hindernisse zeigen, insbesondere bei kleinen im baaren Gelde, Schuldforderungen oder Fahrnissen bestehenden Verlassenschaften, ist immer auch mit Beiziehung der gesetzlichen Vertreter der Mündel oder Pflegebefohlenen die Erbtheilung vorzunehmen.

§. 166.

Bei grösseren oder verwickelten Verlassenschaften, bei welchen Minderjährige oder Pflegebefohlene entweder allein oder in Verbindung mit Grossjährigen eintreten, ist die Erbtheilung, je nachdem es die Umstände zulassen, vor oder nach der Einantwortung vorzunehmen und von der Abhandlungsbehörde zu genehmigen, oder nach Umständen (§. 27) der Pupillarbehörde zur Genehmigung mitzutheilen.

§. 167.

Bei der Berechnung der reinen Erbschaft zum Zwecke der Erbtheilung ist zuerst das

Divisione della eredità.

§. 165.

Di regola il compimento della ventilazione non dovrà differirsi fino alla divisione della eredità, neppure nel caso che intervengano eredi minori e soggetti a cura. Tuttavia ove non si scorgano ostacoli, particolarmente trattandosi di eredità tenui consistenti in denaro contante, crediti od effetti mobili, si procederà sempre alla divisione, facendovi intervenire anche i legittimi rappresentanti dei minori o curandi.

§. 166.

Trattandosi di eredità più rilevanti od intralciate, in cui siano interessati minori o curandi da soli, od unitamente a maggiorenni, la divisione della eredità sarà fatta, secondocchè lo permettono le circostanze, prima o dopo dell'aggiudicazione, ed approvata dall'autorità ventilatrice, o secondo il caso (§. 27), comunicata all'autorità pupillare per l'approvazione.

§. 167.

Nel calcolo della eredità netta per la divisione ereditaria si esporrà prima l'asse, quale

---

Dioba nasliedja.

§. 165.

Ni onda, kad malolietnici ili skèrbljenici postupaju kao nasliednici, neima se u pravilu okončanje razprave ostavštinske odgodit do diobe nasliedja. Nego gdie nebude nikakovih zaprie-kah, osobito kod neznatnih ostavštinah, sastojećih u novcu gotovom, u tražbinah dugovnih ili u pokretninah, treba svagda, prizvavši i zakonite zastupnike malogodnikah (pupilah) ili skèrbljenikah, obavit diobu nasliedja.

§. 166.

Kod ostavštinah većih ili zamèršenih, gdie imade malogodnikah ili skèrbljenikah ili samih ili u družtvu s punolietnici, imade se dioba nasliedja, kao što dopuštaju okolnosti, obavit prie ili poslie uručbe, i zatim ili odobrit po vlasti razpravnoj, ili polag okolnostih (§. 27) podniet vlasti pupilarnoj odobrenja radi.

§. 167.

Kad se zaradi diobe proračunava čisto nasliedje, treba najprie stavit imovinu ostavštinsku

Verlassenschaftsvermögen nach dem Inventarium, mithin nach dem Zustande, in welchem er sich am Todestage des Erblassers befunden hat, anzusetzen, sodann die später erfolgte Vermehrung oder Verminderung desselben, und der Betrag der Schulden und Lasten auszuweisen. Bei verkauften Gütern und Fahrnissen ist der Verkaufspreis in Anschlag zu bringen. Der Werth unverkaufter Güter und Fahrnisse, welche mehreren Erben nach Verhältniss ihrer Erbtheile gemeinschaftlich zufallen, kann nach dem Inventarium berechnet werden, wenn auch diesem eine bei einer anderen Gelegenheit errichtete Schätzung, der Kaufpreis bei einer früheren Besitzveränderung, oder ein Anschlag nach den Steuerregistern zum Grunde gelegt worden wäre. Sollen aber in der Pflichttheils-Ausweisung oder in dem Entwurfe der Erbtheilung die einzelnen Gegenstände nicht jedem Erben verhältnissmässig zugewiesen werden, so ist der Werth der Güter, wenn es zum Besten der Mündel oder Pflegebefohlenen nothwendig erscheint, oder von einem anderen Miterben gefordert wird, durch eine nach geschehener Vorladung der Theilnehmenden aufgenommene gerichtliche Schätzung darzuthun.

§. 168.

Am Ende des Ausweises müssen die Bestandtheile des zu der Zeit, wo die Rechnung

risulta dall' inventario, quindi nello stato, in cui si trovava al giorno della morte di chi lasciò la eredità, indi se ne indicherà l' accrescimento o la diminuzione susseguita, come pure l' importo dei debiti e dei pesi. Pei beni mobili ed immobili venduti si metterà in conto il prezzo di vendita. Il valore di beni stabili e mobili non venduti, che si devolvono in comune a più eredi in proporzione delle loro quote ereditarie, può calcolarsi secondo l' inventario, anche se per base di questo siasi presa una stima fatta in altra occasione, il prezzo di compera in un precedente trasferimento di possesso od un computo secondo i registri censuarî. Ma se nel prospetto sulla legittima o nel progetto di divisione della eredità i singoli oggetti non vengono assegnati a ciascun erede proporzionalmente, si rileverà il valore dei beni mediante una stima giudiziale assunta dietro citazione degl' interessati, qualora ciò apparisca necessario a vantaggio di pupilli o curandi o venga chiesto da un altro coerede.

§. 168.

Alla fine del prospetto debbono indicarsi con precisione le parti componenti l' asse ere-

---

po inventaru, dakle u onom stanju, u kojem se je nalazila onoga dana, kojega je preminuo ostavnik, a zatim izkazat nesamo umnoženje ili umaljenje iste, koje se je dogodilo kašnje, nego i iznosak dugovah i teretah. Kod prodanih dobarah i pokretninah ima se u račun metnut ciena prodajna. Vriednost neprodanih dobarah i pokretninah, padajućih zajednički na više nasliednikah po razmierju njihovih dielovah nasliednih, može se proračunat po inventaru, makar da je ovomu za temelj stavljena bila prociena, učinjena drugom kojom prigodom, ili ciena prodajna pri priašnjoj kojoj promieni posieda, ili uciena polag registarah poreznih. Ako se pak ili u izkazu diela zakonitoga ili u osnovi diobe nasliedne pojedini predmeti nedoznače porazmierno svakomu nasliedniku, tada se vriednost dobarah, ako radi koristi malogodnikah ili skèrbljenikah bude potriebno, ili ako zahtieva koi sunasliednik, ima izkazati procienom sudbenom, učinjenom, pošto se najprie pozovu dotičnici.

§. 168.

Na svèrhi izkaza treba točno naznačit sastavne dielove od čiste imovine nasliedne, kao što

abgeschlossen wird, vorhandenen reinen Erbschaftsvermögens bestimmt angegeben werden. Hierauf hat die Berechnung über die Grösse des Erbtheiles jedes Pflegebefohlenen und eine Verzeichnung der Gegenstände zu folgen, auf welche jeder der Betheiligten für sich allein oder in Gemeinschaft mit anderen angewiesen wird.

Ob zugleich eine Natural-Theilung vorgenommen werden soll, bleibt der Beurtheilung der Vormundschafts- oder Curatels-Behörde, mit Rücksicht auf das Interesse der Pflegebefohlenen, überlassen. Auch müssen bei jeder Erbtheilung die Vorschriften über die Beschränkung der Theilbarkeit unbeweglicher Güter strenge beobachtet werden.

Das Formulare Nr. VI enthält das Beispiel einer Theilungs-Urkunde.

§. 169.

Das bestätigte Original-Theilungs-Instrument ist bei Gericht aufzubewahren und den Parteien auf ihr Verlangen in beglaubigter Abschrift auszufolgen.

§. 170.

Wenn bei einer Verlassenschaft nur grossjährige Erben einschreiten, welche sich selbst

ditario nitido esistente al tempo in cui si chiude il conto. A questo si farà tener dietro il calcolo sull' ammontare della porzione ereditaria di ogni minore o curando ed un elenco degli oggetti, che si assegnano a ciascuno degl'interessati per sè solo od in comunione con altri.

È rimesso al giudizio dell' autorità tutoria o curatoria di decidere, con riguardo all' interesse dei minori o curandi, se debba anche farsi una divisione in natura. Inoltre in ogni divisione ereditaria debbono strettamente osservarsi le norme limitanti la divisibilità di beni immobili.

Il formolario N. VI dà un esempio di un documento di divisione ereditaria.

§. 169.

L' istromento originale di divisione approvato si conserverà in giudizio e se ne rilascerà copia autentica alle parti sopra loro richiesta.

§. 170.

Allorchè in una eredità intervengono soltanto eredi maggiorenni, capaci d' intraprendere

se je nalazila onda, kad se je zaglavio račun. Zatim proračunava se veličina diela nasliedna za svakoga skèrbljenika, a i propisuju predmeti oni, na koje je uputjen svaki dotičnik ili sám ili u zajednici s drugimi.

S obzirom na korist skèrbljenikah ostavlja se razsudi vlasti tutorstvene ili skèrbstvene, da li će se ujedno obavit dioba u naravi. Pri svakoj diobi nasliednoj treba takodjer strogo uvažavat i propise o ograničenju razdieljivosti dobarah nepokretnih.

Izgled pod br. VI. sadèržaje primierak izprave diobne.

§. 169.

Potvèrdjeno izvorno pismo o diobi treba pohranit kod suda i strankam na njihovo zahtievanje izdat u prepisu udostovierenom.

§. 170.

Kad pri ostavštini postupaju samo nasliednici punolietni, koji su kadri sami sebe zastupati,

zu vertreten fähig sind, so hängt es von ihrer Willkühr ab, ob sie die Erbtheilung gerichtlich oder aussergerichtlich, vor oder nach der Einantwortung vornehmen wollen.

§. 171.

Wird von denselben um die gerichtliche Vornahme der Erbtheilung angesucht, so ist über dieses Gesuch eine Tagsatzung anzuordnen, bei derselben mit den Erben, so weit sie in Güte zu vereinigen sind, die Erbtheilung zu berichtigen, und ein genaues Protokoll darüber aufzunehmen.

Wenn die Erben eine bereits vollständig ausgefertigte Theilungs-Urkunde zur Tagsatzung mitbringen und bekräftigen, dass sie ihrem Willen gemäss sei, so hat das Gericht der Urkunde die Bestätigung über diese gerichtlich abgegebene Erklärung beizufügen, und dieselbe bei den Abhandlungs-Acten zu verwahren.

Endausweis.

§. 172.

Wenn der Erblasser einen einzigen Erben hinterlassen hat, und dieser minderjährig

da sè atti civili, dipende dalla loro volontà di fare la divisione giudizialmente o stragiudizialmente, prima o dopo l'aggiudicazione.

§. 171.

Chiedendo essi la divisione giudiziale della eredità, si fisserà sopra tale istanza una comparsa, nella quale si eseguirà la divisione in concorso degli eredi, per quanto possano comporsi amichevolmente, e si assumerà un esatto protocollo sopra di essa.

Se gli eredi portano seco alla comparsa un documento di divisione già compiuto e lo dichiarano conforme alla loro volontà, il giudizio aggiungerà al documento l'attestazione che questa dichiarazione fu emessa innanzi ad esso, e lo conserverà insieme agli atti della ventilazione.

Prospetto finale.

§. 172.

Qualora il defunto abbia lasciato un solo erede, e questi sia minorenne o soggetto a

---

tad im se ostavlja na volju, dà li će preduzeti diobu nasliednu sudbeno ili izvansudbeno, prie uručbe ili poslie iste.

§. 171.

Ako isti prose da se dioba nasliedna obavi sudbeno, tad se ima na ovu prošnju ustanovit ročište, na istom s nasliednici, u koliko se nagodit mogu dobrovoljno, obavit dioba nasliedna i o istoj sačiniti točan napisnik.

Ako nasliednici donesu na ročište izpravu o diobi podpuno jurve sastavljenu i ako potvèrde, da je shodna volji njihovoj, tad će sud izpravi pridat potvèrdu o ovom sudbeno izjavljenom očitovanju, i izpravu pohranit kod spisah razpravnih.

Izkaz konačni.

§. 172.

Ako je ostavnik ostavio jednoga jedinoga nasliednika, i ako je ovaj malolietan, ili ako je

ist oder unter Curatel steht, so ist vor oder nach der Einantwortung an die Stelle der Erbtheilung mit Beiziehung des Vormundes oder Curators ein endlicher Ausweis über den reinen Activstand der Verlassenschaft, welcher bei der künftigen Führung der Vormundschafts- oder Curatels-Rechnung zum Anhaltspuncte zu dienen hat, nach dem Formulare Nr. VII zu verfassen und der gerichtlichen Prüfung und Genehmigung zu unterziehen.

§. 173.

Die in den §§. 165 u. s. f. enthaltenen Vorschriften hinsichtlich der Erbtheilung und den End-Ausweis über den Stand der reinen Verlassenschaft sind, soweit sie ihrer Beschaffenheit nach Anwendung finden, auch dann zu beobachten, wenn bei einer Verlassenschaft die Armen, eine Stiftung, Gemeinde, Kirche, öffentliche Anstalt, oder der Staatsschatz als Erben betheiliget sind, oder wenn es sich um Lehen, Fideicommisse und Substitutions-Erbschaften handelt.

Einantwortungs- Verordnung.

§. 174.

Sobald der Erbe sein Erbrecht gehörig ausgewiesen, und alle ihm obliegenden Ver-

cura, si redigerà, prima o dopo l'aggiudicazione e coll'intervento del tutore o curatore, un prospetto finale sullo stato attivo depurato della eredità. Questo prospetto, da compilarsi secondo il formolario N. VII, terrà luogo di divisione ereditaria, sarà sottoposto all'esame ed all'approvazione del giudizio e servirà di base per l'avvenire nella tenuta dei conti della tutela o cura.

§. 173.

Le norme dei §§. 165 e seg. riguardo alla divisione ereditaria ed al prospetto finale sullo stato della eredità netta, si osserveranno, per quanto lo comporti la loro qualità, anche nel caso che in una successione siano interessati in qualità di eredi i poveri, una fondazione, comunità, chiesa, pubblica istituzione o l'erario, o che si tratti di feudi, fedecommessi ed eredità vincolate a sostituzione.

Decreto di aggiudicazione.

§. 174.

Tostochè l'erede abbia comprovato debitamente il suo diritto ereditario ed adempito tutti

pod skèrbstvom, tad treba prie ili poslie uručbe umiesto diobe nasliedne, prizvavši tutora ili skèrbnika, o čistom aktivnom stanju ostavštine po izgledu pod br. VII. sastavit i na prosudjenje i odobrenje sudu podnieti konačni izkaz, koi će pri budućem vodjenju tutorstvenih ili skèrbstvenih računah služiti za temelj.

§. 173.

Propisi o diobi nasliednoj i o izkazu konačnom o stanju čiste ostavštine, sadèržani u §§. 165 i sl; imaju se, u koliko se po naravi svojoj uporavljat mogu, uvažavat i onda, kad u kojoj ostavštini kao nasliednici udioničtvuju ubozi, koi zaklad, koja obćina, cèrkva. javni zavod ili blagajnica dèržavna, ili kad se radi o feudih, povierbinah i o nasliedjih zamienovnih.

Naredba uručbena.

§. 174.

Čim nasliednik kao što treba izkaže svoje pravo naslieduo i izpuni sve dužnosti, koje su

bindlichkeiten erfüllt hat, ist ihm die Verlassenschaft einzuantworten, die allenfalls erfolgte Versiegelung der Masse aufzuheben, und die Verlassenschaftsabhandlung für beendiget zu erklären.

In der Einantwortungs-Verordnung muss insbesondere:

1. der Name und Vorname des Erblassers und der Tag seines Todes,

2. der Name und Vorname des Erben, der Rechtstitel zur Erbschaft, die Art der Erbserklärung, und wenn mehrere Erben eintreten, das Verhältniss, nach welchem sie an der Erbschaft Theil nehmen, mit Berufung auf die vor der Einantwortung etwa bereits vorgenommene Erbtheilung ausgedrückt seyn. Es muss

3. daraus ersichtlich seyn, ob die Verlassenschaft dem Erben als freies Eigenthum zugefallen, oder in wieferne er in Rücksicht des Fruchtgenusses oder der Verfügung über die Substanz durch ein bestehendes Fideicommiss-, Lehen- oder Substitutionsband beschränkt sei. Bei Substitutionen und den denselben gleichgestellten Anordnungen (§. 158) ist insbesondere der Substitut, welchem das Vermögen bei dem Eintritte des Substitutionsfalles übergeben werden soll, so weit er bereits bekannt ist, mit Bestimmtheit zu bezeichnen.

gli obblighi che gl' incombono, si dovrà aggiudicargli la eredità, levare i suggelli che si fossero apposti alla massa e dichiarare compita la ventilazione ereditaria.

Nel decreto di aggiudicazione si esprimerà particolarmente:

1. il nome e cognome di chi lasciò la eredità ed il giorno della sua morte,

2. il nome e cognome dell' erede, il suo titolo alla eredità, il modo della dichiarazione di erede, ed intervenendo più eredi, la proporzione in cui prendono parte alla eredità, riportandosi alla divisione che se ne fosse fatta prima dell' aggiudicazione. Inoltre

3. deve risultarne se l' eredità sia devoluta all' erede come proprietà libera, od in quanto egli sia limitato nell' usufrutto o nella facoltà di disporre della sostanza, in forza di un vincolo fedecommissario, feudale o di sostituzione. Trattandosi di sostituzioni e disposizioni loro parificate (§. 158), s' indicherà particolarmente con precisione il sostituito, al quale dee consegnarsi la sostanza al verificarsi del caso di sostituzione, per quanto egli sia già noto.

---

mu naložene, treba uručit mu ostavštinu, a dokinut zapečatjenje masse, koje biaše možda učinjeno, i izjavit da je razprava ostavštinska okončana.

U naredbi uručbenoj treba napose napomenuti:

1. ime i prezime ostavnika a i dan preminutja njegova;

2. ime i prezime nasliednika, pravni naslov na nasliedje, način, kako biaše učinjena prijava nasliedna, a ako ima više nasliednikah, razmierje, po kojem udioničtvuju u nasliedju, pozvavši se pri tom na diobu nasliednu, prie uručbe možebit obavljenu. Treba

3. da ta naredba izkažuje, dà li je ostavština nasliedniku pripala kao slobodna vlastnina, ili u koliko je isti u obziru uživanja ili u obziru razredbe o subštancii ograničen budi postojećim vezom povierbinskim, ili vezom feudskim ili zamienovnim. Kod zamienah i kod naredbah istim uzporedjenih (§. 158) treba napose, u koliko je već poznat, točno napomenuti zamienika, komu će se u slučaju zamiene imat predati imovina.

4. Ist der Erbe minderjährig oder pflegebefohlen, so muss dieses ausdrücklich bemerkt werden.

Das Formulare Nr. VIII enthält das Beispiel eines Einantwortungs-Decretes.

§. 175.

Bei Beendigung der Abhandlung sind die Todfallsaufnahme, die letzte Willenserklärung, die Erbserklärung, das Inventar oder Vermögensbekenntniss, die Erbtheilung der End-Ausweis und alle Rechte und Pflichten begründende Eingaben und Erklärungen der Parteien überhaupt bei Gericht zurückzubehalten, und ist davon den Betheiligten auf Verlangen Einsicht und Abschrift zu ertheilen.

Quittungen über bezahlte Krankheits- und Begräbnisskosten und Verlassenschaftsschulden und andere dem Gerichte entbehrliche Urkunden werden dem Eigenthümer zurückgestellt.

Uebergabe des Vermögens pflegebefohlener Erben.

§. 176.

Ist ein Erbe minderjährig oder pflegebefohlen, so hat die Abhandlungsbehörde, wenn

4. Se l' erede è minore o soggetto a cura, questa circostanza sarà espressamente avvertita.

Il formolario N. VIII contiene un esempio di decreto di aggiudicazione.

§. 175.

Compiendosi la ventilazione, si riterranno in giudizio la verificazione del decesso, la dichiarazione di ultima volontà, la dichiarazione di erede, l' inventario o la notifica dei beni, la divisione della eredità, il prospetto finale ed in generale tutti gli esibiti e le dichiarazioni delle parti, da cui derivano diritti ed obblighi, e se ne concederà ispezione e copia agl' interessati sopra loro domanda.

Le quittanze sulle spese di malattia e funerarie pagate e sui debiti dell' eredità già soddisfatti e gli altri documenti non necessari al giudizio saranno restituiti al proprietario.

Consegna dei beni di eredi soggetti a tutela o cura.

§. 176.

Se un erede è minorenne o soggetto a cura, l' autorità di ventilazione, quando sia in

---

4. Ako je nasliednik malolietan ili skèrbljenik, treba naročito napomenut i ovo.

Izgled pod br. VIII. sadèržaje primier ovakova dekreta uručbena.

§. 175.

Kada se dovèrši razprava, treba kod suda zadèržati smèrtovnicu, očitovanje posliednje volje, prijavu nasliednu, inventar ili prokaz o imovini, diobu nasliednu, izkaz konačni i u obće sve podneske i očitovanja stranakah, koja utemeljuju prava i dužnosti, i dotičnikom treba, ako zahtievaju, dozvolit prepisah od istih i dopustit da ih pregledavaju.

Namire o platjenih troškovih bolesti i pogreba, zatim o izplatjenih dugovih ostavštinskih, a i ostale izprave, kojih sudu netreba, povratjaju se vlastniku.

Predatba imovine nasliednikah stojećih pod skèrbstvom.

§. 176.

Ako je nasliednik malolietan ili pod skèrbstvom, ima tad vlast razpravna, ako je podjedno

sie zugleich Pupillar- oder Curatelsbehörde ist, dafür zu sorgen, dass demselben das eingeantwortete Vermögen, soferne es sich in gerichtlicher Verwahrung befindet, in dem Depositenamte zugeschrieben, in soferne es aber einen Gegenstand der öffentlichen Bücher ausmacht, die Uebertragung an den Pflegebefohlenen bewerkstelliget werde.

Ist die Abhandlungs-Instanz nicht zugleich Pupillar- oder Curatelsbehörde, so hat sie dem zuständigen Gerichte von der erfolgten Einantwortung Nachricht zu geben, und die zur Depositirung geeigneten Gegenstände dahin zu überschicken.

Eintragung der Einantwortungs-Verordnung in die öffentlichen Bücher.

§. 177.

Die Eintragung der Einantwortungs-Verordnung in die öffentlichen Bücher zur Uebertragung des Eigenthumes der in denselben vorkommenden zur Verlassenschaft gehörigen unbeweglichen Güter, oder auf unbeweglichen Gütern haftenden Forderungen kann von dem Erben nur bei der Abhandlungsbehörde angesucht werden, welche dieselbe, wenn die Einantwortung rechtskräftig ist, zu bewilligen, und soferne das unbewegliche Gut einer anderen Gerichtsbehörde untersteht, dasselbe um den Vollzug zu ersuchen hat.

pari tempo autorità tutoria o curatoria, provvederà affinchè i beni aggiudicati siano iscritti al suo nome nell' ufficio dei depositi, se si trovano in custodia giudiziale, od a lui trascritti se sono oggetto dei pubblici libri.

Quando la istanza di ventilazione non è in pari tempo autorità pupillare o curatoria, essa deve partecipare la seguita aggiudicazione al giudizio competente e trasmettergli gli oggetti qualificati ad essere presi in deposito.

Iscrizione del decreto di aggiudicazione nei libri pubblici.

§. 177.

La iscrizione del decreto di aggiudicazione nei libri pubblici per trasferire la proprietà di beni stabili appartenenti alla eredità, o di crediti inerenti ad immobili, che vi si trovano iscritti, può chiedersi dall' erede soltanto all' autorità di ventilazione, la quale la concederà, allorchè l' aggiudicazione sia passata in cosa giudicata, e qualora l' immobile fosse soggetto ad un altro giudizio, richiederà quest' ultimo della esecuzione.

---

i vlast tutorstvena ili skerbstvena, brinut se o tom, da mu se u uredu ostavnom pripiše uručena imovina, ako se t. j. ista nalazi u sudbenoj pohrani, ako li je pak imovina predmetom javnih knjigah, da se ista prenese na skèrbljenika.

Ako molba razpravna nebude podjedno i vlast tutorstvena ili skèrbstvena, tad će ista nadležnom sudu objavit obavljenu uručbu, i poslat mu predmete one, koji su prikladni da se dadu na ostavu.

Upis naredbe uručbene u javne knjige.

§. 177.

Nasliednik može samo kod vlasti razpravne tražit upis naredbe uručbene u javne knjige radi prenosa vlastnine budi dobarah nepokretnih nalazećih se u istih i spadajućih k ostavštini, budi tražbinah ležećih na dobrih nepokretnih; i vlast će razpravna, ako obnadje, da je uručba pravomoćna, dozvolit upis, a ako nepokretno dobro stoji pod inom kojom vlasti sudbenom, zamolit će ovu, da to overši.

§. 178.

Denjenigen, welchen in die öffentlichen Bücher eingetragene unbewegliche Güter, oder auf denselben haftende Forderungen aus einer Verlassenschaft nicht als Erben, sondern als Vermächtnissnehmer, oder durch eine während der Abhandlung an sie erfolgten Veräusserung zufallen, ist von der Abhandlungsbehörde auf ihr Ansuchen die Bestätigung zu ertheilen, dass sie in den öffentlichen Büchern als Eigenthümer eingetragen werden können. Die in den §§. 177 und 178 enthaltene Vorschrift ist auch dann anzuwenden, wenn die Abhandlungsbehörde in einem Lande ihren Sitz hat, wo Landtafeln, Stadt- oder Grundbücher oder andere öffentliche Bücher dieser Art nicht bestehen, in soferne die Erbschaft solche unbewegliche Güter und darauf haftende Forderungen umfasst, deren Eigenthum nach den Gesetzen des Ortes, wo sie liegen, nur durch die Eintragung in das öffentliche Buch erwirkt werden kann. Liegen die unbeweglichen Güter in Ländern, wo andere Vorschriften über die Erwerbungsart der dinglichen Rechte bestehen, so haben sich die Abhandlungsbehörden und die Betheiligten an die darüber bestehenden Normen zu halten.

Verfahren im Falle eines nachträglich aufgefundenen Verlassenschaftsvermögens.

§. 179.

Wird nach erfolgter Einantwortung ein

§. 178.

Coloro ai quali si devolvono da un' eredità beni immobili iscritti nei libri pubblici o crediti ad essi inerenti, in qualità non di eredi, ma di legatarî, o per effetto di un' alienazione seguita durante la ventilazione, riceveranno dall' autorità ventilatrice, sopra loro richiesta, la dichiarazione che possono essere iscritti nei libri pubblici quali proprietarî. Le norme dei §§. 177 e 178 si applicheranno anche allorchè l' autorità di ventilazione risieda in un paese ove non sussistono tavole provinciali, libri civici o fondiarî od altri pubblici libri di tale specie, qualora l' eredità comprenda beni immobili e crediti sovr' essi inerenti, la cui proprietà secondo le leggi del luogo ove sono situati, possa acquistarsi soltanto mediante la iscrizione nel libro pubblico. Trovandosi i beni immobili in paesi, ove sussistono altre norme sul modo di acquisto dei diritti reali, le autorità ventilatrici e gl' interessati dovranno attenersi alle prescrizioni colà vigenti in proposito.

Modo di procedere nel caso che si trovino beni ereditari posteriormente all' aggiudicazione.

§. 179.

Qualora dopo seguita l' aggiudicazione si

§. 178.

Onim, kojim u javnih knjigah upisana dobra nepokretna ili tražbine ležeće na istih pripadu iz koje ostavštine ne kao nasliednikom, nego kao zapisovnikom, ili po prodaji učinjenoj za vrieme razprave, ima na njihovo zahtievanje vlast razpravna izdati potvèrdu, da kao vlastnici mogu bit upisani u javne knjige. Propis, sadèržani u §§. 177 i 178, ima se uporavit i onda, kad vlast razpravna siedište svoje ima u pokrajini takovoj, gdie neima vlastelovnicah, gradskih knjigah ili gruntovnicah ili drugih javnih knjigah ove vèrste, u koliko nasliedje sadèržaje takova nepokretna dobra i takove na istih ležeće tražbine, kojih se vlastnina po zakonih onoga miesta, gdie se nalaze, zadobit može samo upisom u javnu knjigu. Ako su nepokretna dobra u pokrajinah takovih, gdie o stečevnom načinu pravah stvarnih postoje drugi propisi, imadu se vlasti razpravne i dotičnici dèržati pravilah, koja o tom postoje.

Kako treba postupati, kad se kašnje nadje koja imovina ostavštinska.

§. 179.

Ako se po učinjenoj uručbi nadje imovina ostavštinska odprie nepoznata, tad se o istoj

vorher nicht bekanntes Verlassenschaftsvermögen aufgefunden, so sind nachträglich die erforderlichen Amtshandlungen darüber vorzunehmen, und insbesondere die Vorkehrungen zur Entrichtung oder Sicherstellung der gesetzlichen Gebühren zu treffen. Eine neuerliche Erbserklärung und Einantwortung ist hierbei nicht erforderlich.

Verfahren im Falle einer nachträglich aufgefundenen letzten Willenserklärung.

§. 180.

Wird nach erfolgter Einantwortung der Erbschaft eine letzte Willenserklärung entdeckt, so ist sie der Behörde, welche die Abhandlung gepflogen hat, vorzulegen, von derselben kund zu machen, und bei den Acten aufzubehalten; auch sind hievon auf Verlangen den Betheiligten Abschriften zu ertheilen (§§. 62, 64, 68). Eine neuerliche Abhandlung der Erbschaft findet nicht Statt. Die Personen, denen aus der kundgemachten letztwilligen Anordnung Rechte erwachsen könnten, und welche bei deren Kundmachung nicht gegenwärtig gewesen seyn sollten, sind davon in Kenntniss zu setzen, und es steht ihnen frei, ihre Rechte gegen den Erbschaftsbesitzer im ordentlichen Wege geltend zu machen.

---

trovino beni ereditarî dapprima ignoti, si procederà successivamente ai necessarî relativi atti d' ufficio, e si provvederà particolarmente al pagamento od all' assicurazione delle tasse di legge. Non è necessaria una nuova dichiarazione di erede ed aggiudicazione.

Modo di procedere nel caso che si trovi più tardi una dichiarazione di ultima volontà.

§. 180.

Se, dopo che un' eredità fu aggiudicata, si trova una disposizione di ultima volontà, si dovrà presentarla all' autorità che ha fatta la ventilazione, la quale la pubblicherà e la tratterà in atti; e se ne rilasceranno anche copie agl' interessati sopra loro richiesta (§§. 62, 64, 68). Non si fa luogo ad una nuova ventilazione ereditaria, ma le persone alle quali potessero derivare diritti dalla pubblicata disposizione di ultima volontà, e che non si trovassero presenti alla pubblicazione, debbono esserne notiziate ed è in loro facoltà di far valere nella via ordinaria i loro diritti contro il possessore della eredità.

---

imadu naknadno povesti potrebita uredovna dielovanja, a imenito učinit se imadu potrebite razredbe, da se namire ili osiguraju pristojbe zakonite. Iznovična prijava nasliedna i uručba nije pri tom potriebna.

Kako treba postupati, kad se kašnje nadje očitovanje volje posliednje.

§. 180.

Ako se po obavljenoj jurve uručbi nasliedja nadje očitovanje posliednje volje, imat će se isto onoj vlasti, koja je razpravljala ostavštinu, predložit; ta pako vlast imat će ga proglasit i kod spisah zadèržati; a valja i dotičnikom, ako zahtievaju, dati prepisah o tom (§§. 62, 64, 68). Iznovičnoj razpravi nasliedja neima miesta. Osobe, koje bi iz proglašene naredbe posliednje volje steći mogle kakovih pravah, i koje nisu pritomne bile pri proglašenju, imadu se o tom obaviestiti, i prosto će im biti, prava svoja potražit redovitim putem proti posiedniku nasliedja.

Drittes Hauptstück.

Von dem Verfahren in Vormundschafts- und Curatels-Angelegenheiten.

Allgemeine Bestimmungen.

§. 181.

Das Verfahren in Vormundschafts- und Curatelssachen wird im gegenwärtigen Hauptstücke nur in soferne bestimmt, als darüber nicht schon in dem bürgerlichen Gesetzbuche die nöthigen Vorschriften enthalten sind.

§. 182.

Wenn Jemand Ordensgelübde ablegt, deren Ablegung nach dem Gesetze den Verlust der freien Verwaltung des Vermögens nach sich zieht, so hat das Gericht für dasjenige Vermögen, worüber er nicht unter Lebenden verfügt hat, einen Curator zu bestellen.

§. 183.

Hinterlässt ein Ausländer ein in dem österreichischen Staate befindliches minderjähriges Kind, so hat das Gericht demselben einen Vormund für so lange zu bestellen, bis von der zuständigen ausländischen Behörde eine andere Verfügung getroffen wird.

Capitolo terzo.

Della procedura in affari di tutela e cura.

Disposizioni generali.

§. 181.

La procedura in affari di tutela e cura viene regolata nel presente capitolo, solo in quanto il codice civile non contenga già le necessarie disposizioni in proposito.

§. 182.

Se alcuno fa i voti di un ordine, la emissione dei quali tragga seco la perdita del diritto di amministrare liberamente i proprî beni, il giudizio deputerà un curatore per le sostanze sulle quali chi prestò i voti non abbia disposto fra vivi.

§. 183.

Nel caso che uno straniero morendo lasci un figlio minorenne, che si trovi nello stato austriaco, il giudizio gli deputerà un tutore fino a che la competente autorità estera abbia data un' altra disposizione.

Glava tretja.

O postupku u poslovih tutorstvenih i skèrbstvenih.

Ustanove občenite.

§. 181.

Postupak u poslovih tutorstvenih i skèrbstvenih ustanovljuje se u ovoj glavi samo u toliko, u koliko o tom nisu potrebiti propisi već sadèržani u zakoniku gradjanskom.

§. 182.

Ako tko položi zaviet redovnički, kojega položba po zakonu vuče za sobom gubitak slobodnoga upravljanja s imovinom, tad će sud postavit skèrbnika za imovinu onu, o kojoj nije bio razredio medju živimi.

§. 183.

Ako inozemac ostavi po sebi diete malolietno u dèržavi austrianskoj, ima ovomu sud postavit tutora dotle, dok inozemna nadležna vlast nebude učinila ine kakove odredbe.

§. 184.

Wenn Jemand wegen Geisteskrankheit oder Verschwendung unter Curatel gesetz, oder wenn die väterliche Gewalt oder die Vormundschaft über die gesetzliche Dauer verlängert wird; so hat in denjenigen Kronländern, in welchen das Notariat besteht, das Gericht hievon nebst der Ausfertigung des vorgeschriebenen Edictes den öffentlichen Notar, in dessen Bezirke sich der Fall ereignet hat, insbesondere in Kenntniss zu setzen.

§. 185.

Alle Verhandlungen in Vormundschafts- und Curatels-Angelegenheiten, sie mögen sich auf schriftliche Eingaben oder mündliches Ansuchen der Parteien gründen oder von Amtswegen eingeleitet werden, sind in der Regel mündlich vor Gericht zu pflegen.

Dem Ermessen des Gerichtes bleibt es überlassen, in wichtigen und zweifelhaften Fällen vor der Genehmigung der Anträge des Vormundes oder Curators auch die anwesenden nächsten Verwandten des Pflegebefohlenen und diesen selbst, soferne er einer Beurtheilung seiner Angelegenheiten fähig ist, zu vernehmen.

§. 184.

Allorchè alcuno viene sottoposto a cura per malattia mentale o prodigalità, oppure si prolunga la patria podestà o la tutela oltre la durata legale, il giudizio, oltre allo spedire l'ordinato editto, dee, nei dominî, in cui sussiste il notariato, farne speciale partecipazione al pubblico notajo nel cui circondario si è verificato il caso.

§. 185.

A tutti gli atti in affari di tutela e cura, tanto se si fondano sopra esibiti scritti o domanda verbale delle parti, quanto se s' intraprendono d'ufficio, si procederà di regola verbalmente innanzi al giudizio.

Si rimette al prudente arbitrio del giudizio di sentire in casi importanti e dubbî, prima di approvare le proposte del tutore o curatore, anche i prossimi parenti del minore o curando, che si trovino in luogo e lui stesso, quando sia capace d' intendersi dei proprî affari.

§. 184.

Ako tko poradi nemoći duha ili poradi razsipnosti bude stavljen pod skèrbstvo, ili ako se otčinska vlast ili tutorstvo produljî preko zakonitoga roka, ima u onih krunovinah, gdie je zavedeno bilježničtvo, sud, izdavši propisani izrok, napose obaviestit o tom javnoga bilježnika, u kojega se kotaru takovo što dogodi.

§. 185.

Svekolike razprave u poslovih tutorstvenih i skèrbstvenih, osnivale se iste budi na podnescih pismenih budi na ustmenoj prošnji stranakah, ili povele se ureda radi, treba u pravilu pred sudom obavljat ustmeno.

Ostavlja se razsudi suda, da u važnih i dvojbenih slučajevih prie nego što odobri predloge tutora ili skèrbnika, presluša i pritomne najbližnje rodjake skèrbljenika, a i ovoga samoga, ako je kadar prosudjivat svoje poslove.

§. 186.

Das in den §§. 207 und 208 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches vorgeschriebene Waisenbuch, ist nach dem Formulare Nr. IX zu führen, und bei dessen Führung auf die Belege hinzuweisen, auf welche sich die Eintragungen gründen.

Der Vorstand des Gerichtes hat dafür zu sorgen, dass die Ausfüllung der Rubriken jederzeit sogleich bei Vorfall jedes Geschäftes und nicht erst zu Ende des Jahres oder sonst erst nachträglich vor sich gehe.

Genehmigung der Verträge der Minderjährigen:
a) überhaupt.

§. 187.

Bescheide, wodurch die im Namen eines Minderjährigen geschlossenen Geschäfte oder Verträge genehmiget werden, müssen sowohl bei den Gerichtshöfen, als bei den Bezirksgerichten immer schriftlich entworfen werden. Die Gründe, welche den Richter zur Genehmigung bestimmt haben, sind, auch wenn es nicht nothwendig erscheint, sie den Parteien zu eröffnen, doch dem Entwurfe des Bescheides beizufügen.

§. 186.

Il libro pupillare prescritto nei §§. 207 e 208 del codice civile generale, si terrà secondo il formolario N. IX e vi si accenneranno i documenti, sui quali si fondano le fatte iscrizioni.

Il capo del giudizio avrà cura che le rubriche vengano sempre riempite tostochè si compie un affare, e non già alla fine dell' anno od in altro tempo posteriore.

Approvazione dei contratti dei minori:
a) *in generale.*

§. 187.

I decreti con cui si approvano gli affari od i contratti conchiusi in nome di un minore, debbono sempre minutarsi per iscritto, così presso i tribunali, come presso i giudizî distrettuali. Alla minuta del decreto si aggiungeranno i motivi che hanno determinato il giudice a dare l' approvazione, anche quando non apparisca necessario di comunicarli alle parti.

---

§. 186.

Knjigu sirotinsku, propisanu u §§. 207 i 208 obćega gradjanskoga zakonika, treba vodit po izgledu pod br. IX., i pri vodjenju iste uputjivat na dokaze one, na kojih se osnivaju upisi.

Načelnik suda ima se brinut, da se rubrike izpune svakiput odmah, kako se dogodi koi posao, a ne stopram koncem godine ili inače stopram naknadno.

Odobrenje ugovorah od malolietnikah:
a) *u obće;*

§. 187.

Odluke, kojimi se odobravaju poslovi ili ugovori, sklopljeni u ime kojega malolietnika, treba da se svagda sastave pismeno kako kod sudištah tako i kod sudovah kotarskih. Razlozi, s kojih je sudac dozvolio odobrenje, imaju se, ako i nebude potriebno obznanit ih strankam, ipak pridat sastavku odluke.

§. 188.

Verträge, wodurch über das Vermögen und die Einkünfte eines Minderjährigen verfügt wird, sollen, wenn es ohne offenbaren Nachtheil geschehen kann, auf die Dauer der Vormundschaft beschränkt, insbesondere Capitalien nicht über die Zeit der Minderjährigkeit hinaus ohne Bedingung der Aufkündigung angelegt, Gesellschafts-, Mieth- und Pachtverträge nicht auf längere Zeit geschlossen werden.

Das Gericht hat jedoch auch länger fortlaufende Zahlungen und selbst lebenslängliche Unterhaltsgelder aus dem Vermögen des Mündels zu bewilligen und die Verträge darüber zu genehmigen, wenn dadurch der Vortheil des Minderjährigen augenscheinlich befördert wird. Verpachtungen grösserer Güter oder Wirthschaften können in der Regel nur mittelst öffentlicher Versteigerung vorgenommen werden.

§. 189.

Zu Vermiethungen gegen die gewöhnliche Aufkündigung und zu Verpachtungen einzelner Gutsbestandtheile von geringerer Bedeutung und auf landesübliche Termine kann das Gericht dem Vormunde die Bewilligung im Allgemeinen, ohne Vorlage des Bestandvertrages von Fall zu Fall ertheilen.

§. 188.

I contratti, coi quali si dispone delle sostanze e delle rendite di un minore, devono limitarsi alla durata della tutela, quando ciò possa farsi senza manifesto pregiudizio; in particolare non si porranno a frutto capitali oltre il tempo della minorità, senza la condizione della disdetta, nè si stipuleranno contratti di società, di pigione e di fitto per un tempo più lungo.

Il giudizio peraltro permetterà anche pagamenti continui per tempo più lungo e perfino assegni di provvedimento vitalizio sui beni del pupillo, ed approverà i relativi contratti, quando ciò riesca a manifesto vantaggio del minore. Gli affitti di stabili o di aziende considerevoli possono farsi di regola soltanto mediante asta pubblica.

§. 189.

Il giudizio può concedere al tutore un permesso generale per contratti di pigione verso la ordinaria disdetta e per affitti di singole parti di beni stabili non molto rilevanti, e pei termini usati nel paese, senza obbligo di presentare il relativo contratto di caso in caso.

§. 188.

Ugovori takovi, kojimi se razredjuje s imovinom i s dohodci malolietnika, imaju se, ako može bit bez očevidne štete, stegnuti na vrieme dok traje tutorstvo, imenito glavnice neka se bez uvieta odpoviedi neulažu na kamate preko vremena malolietnosti, a ni ugovori družtveni, najamni i zakupni neka se nesklapaju na dužje vrieme.

Nego sud ima i na dužje vrieme tekuća platjanja, dapače i doživotne oskèrbe dozvoljivat iz imovine malogodnika, a i potvèrdjivat ugovore o tom sklopljene, ako se time očevidno promiče korist malolietnika. Poveća dobra ili gospodarstva mogu se u pravilu izarendirat samo javnom dražbom.

§. 189.

Za najme uz običnu odpovied i za izarendiranja pojedinih pomanje važnih sastavnih dielovah od dobra i na rokove u zemlji uobičajene može sud od sgode do sgode tutoru u obće podieliti dozvolu, a da i nepredlaže ugovora uporabnoga.

Schuldscheine und andere schriftliche Verträge für Mündel, deren Vormünder in Rechtsgeschäften unerfahren sind, sind insbesondere bei den Bezirksgerichten von dem Richter selbst zu entwerfen und nach Vernehmung des Vormundes und der übrigen Betheiligten zu genehmigen. Ausser diesem Falle ist von dem Vormunde ein vollständiger Entwurf des Schuldscheines oder Vertrages dem Gerichte zur Genehmigung vorzulegen, von diesem genau zu prüfen und nöthigenfalls nach Vernehmung der Betheiligten zu berichtigen. Nach erfolgter Genehmigung des Entwurfes ist die Ausfertigung des Vertrages oder Schuldscheines zu bewirken und das Original, wenn es sich nicht zur Hinterlegung im Depositenamte eignet, bei den Verhandlungsacten aufzubewahren.

Die erfolgte Genehmigung ist durch ein auf die Original-Urkunde selbst auszufertigendes Amtszeugniss zu bestätigen.

b) hinsichtlich der Ehe-Consense;

§. 190.

Zur Verehelichung eines Minderjährigen soll von dem Gerichte die Bewilligung nicht vertheilt werden, ohne sowohl über das Vermögen und die Einkünfte als über die persönlichen Eigenschaften und Verhältnisse des

I documenti di credito e gli altri contratti scritti pei minorenni, i cui tutori non siano esperti negli affari legali, saranno stesi dallo stesso giudice, particolarmente presso i giudizi distrettuali, ed approvati dopo sentiti il tutore e gli altri interessati. Fuori di questo caso il tutore sottoporrà un progetto completo del documento di credito o del contratto all' approvazione del giudizio, il quale lo esaminerà attentamente e vi farà all' occorrenza le opportune emende, dopo sentiti gl' interessati. Approvato il progetto, si farà eseguire la spedizione del contratto o documento di credito e si conserverà l' originale presso gli atti della ventilazione, quando non sia tale da essere custodito nell' ufficio dei depositi.

La seguita approvazione sarà attestata mediante un certificato d' ufficio da scriversi sul documento originale.

b) *r guardo ai c nsensi di matrim nio.*

§. 190.

Il giudizio non darà il consenso pel matrimonio di un minore, senza aver ottenuto soddisfacenti informazioni tanto sui beni e sulle rendite, quanto sulle qualità e sui rapporti personali del proposto conjuge, ed avere inoltre

---

Zadužnice i ine pismene ugovore za malogodnike, kojih tutori neizkusni su u poslovih pravnih, imade, osobito kod sudovah kotarskih sudac sám sastavit, i preslušavši tutora i ostale dotičnike, odobrit. Izvan ovoga slučaja ima tutor odobrenja radi predložit sudu podpuni sastavak zadužnice ili ugovora, a sud će ga točno prosudit, i ako bude potriebno, preslušavši dotičnike, ke, izpraviti. Pošto bude sastavak odobren, treba odpravit ugovor ili zadužnicu, a izvornik, ako nije prikladan da se dade na ostavu uredu ostavnomu, ima se pohranit kod spisah razpravnih.

Dobiveno odobrenje potvèrdjuje se sviedočbom uredovnom, napisanom na samoj izvornoj izpravi.

b) *u obziru dozvolah za ženitbu;*

§. 190.

Da ženitbu sklopi koi malolietnik, nesmije sud k tomu podieliti dozvole prie, dok nedobije dovoljna razjašnjenja kako o imovini i dohodcih, tako i o osobnih vlastitostih i razmierjih budućega drúga ženitbena, dok malolietnika samoga nepozove preda se, i dok se neosviedoči iz

künftigen Ehegatten befriedigende Aufklärung erhalten, den Minderjährigen selbst vorgeladen und sich durch dessen eigene in Abwesenheit des Vormundes und des künftigen Ehegatten abgegebene Erklärung überzeugt zu haben, dass es sein freier, wohl überlegter Entschluss sei, diese Ehe einzugehen. Ist der Mündel von dem Gerichtsorte zu weit entfernt, so kann ein ihm näheres Gericht angegangen werden, ihn hierüber zu vernehmen.

So lange die Ehepacten nicht berichtiget und alle Theilnehmenden über die Bedingungen einig sind, welche das Gericht zum Besten des Mündels festzusetzen findet, soll die Bewilligung zur Ehe nicht gegeben werden.

§. 191.

Der Bescheid, wodurch einem Minderjährigen die Ehe zu schliessen gestattet wird, muss ausser dem Namen und Vornamen der Brautleute auch den Namen des Vormundes oder der Vormünderin und des Mitvormundes enthalten, und der von ihnen ertheilten oder verweigerten Einwilligung ausdrücklich erwähnen.

Wenn ein Eheconsens von der ersten Instanz gegen den Willen des Vormundes ertheilt, oder wenn eine von der ersten Instanz

citato il minore stesso ed essersi persuaso dalla sua dichiarazione emessa in assenza del tutore e del futuro conjuge, che è sua risoluzione libera e ben ponderata di contrarre questo matrimonio. Se il pupillo è troppo distante dal luogo del giudizio, si potrà richiedere un giudizio a lui più vicino, perchè lo senta sopra tale oggetto.

Non si darà il consenso al matrimonio fino a tanto che non siano regolati i pati nuziali, e tutti gl' interessati siano concordi sulle condizioni, che il giudizio trova di stabilire a vantaggio del pupillo.

§. 191.

Il decreto col quale si permette ad un minore di conchiudere matrimonio, dee contenere, oltre il nome e cognome degli sposi, anche il nome del tutore, o della tutrice e del contutore, ed indicare espressamente se essi abbiano dato o negato il loro consenso.

Dandosi dalla prima istanza il consenso ad un matrimonio contro la volontà del tutore, oppure concedendosi dal tribunale d' appello il

njegova vlastita očitovanja, izuštena u neprisutnosti tutora i budućega drúga ženitbenoga, da je slobodno i dobro promišljeno zaključio sklopit ovu ženitbu. Ako je malogodnik odveć udaljen od siedišta suda, tad moći je obližnji koi sud uprosit, da ga o svem tom presluša.

Nesmije se podielit dozvola za ženitbu dotle, dok nebudu izpravljene pogodbe ženitbene, i dok se svikolici dotičnici nesjedine o uvietih, koje sud za dobro malogodnika obnadje ustanovit.

§. 191.

Odluka, kojom se dopušta kojemu malogodniku da sklopi ženitbu, mora osim imena i prezimena vierenikah sadèržavat i ime tutora ili tutorice i sututora, a tako i naročito napomenut privolu po istih podieljenu ili uzkratjenu.

Ako pèrva molba proti volji tutora podieli dozvolu da se sklopi ženitba, ili ako sud višji podieli dozvolu za ženitbu, po pèrvoj molbi uzkratjenu, tad ima odluka sadèržavat primietbu, da

abgeschlagene Bewilligung zur Ehe von dem Obergerichte ertheilt wird, so hat der Bescheid den Beisatz zu enthalten, dass die Ehe erst dann geschlossen werden dürfe, wenn die erlangte Rechtskraft dieses Bescheides durch eine gerichtliche Bestätigung ausser Zweifel gesetzt seyn wird.

Ist der Mündel oder dessen künftiger Ehegatte eine Militärperson, die ohne Erlaubniss ihres Vorgesetzten sich nicht verehelichen kann, so ist dem Bescheide der ausdrückliche Vorbehalt beizufügen, dass die Eingehung der Ehe erst nach beigebrachter Bewilligung der Militärbehörde stattfinden dürfe.

§. 192.

Soll über ein Rechtsgeschäft eines Minderjährigen ein Notariatsact aufgenommen werden, so hat das Gericht den gesetzlichen Vertreter mit der erforderlichen Legitimations-Urkunde zu versehen.

c) der Anlegung von Capitalien.

§. 193.

Der Vormund und das Gericht sind dafür verantwortlich, dass die entbehrliche Barschaft des Mündels, der Vorschrift des §. 230 des

permesso di un matrimonio negato dalla prima istanza, il decreto conterrà l' avvertenza che il matrimonio potrà conchiudersi soltanto, allorchè mediante attestazione giudiziale sia posto fuori di dubbio, che questo decreto è passato in cosa giudicata.

Se il pupillo od il suo futuro conjuge è persona militare che non può conjugarsi senza permesso del suo superiore, si aggiungerà al decreto la espressa riserva che il matrimonio potrà conchiudersi soltanto dopochè siasi presentato il permesso dell' autorità militare.

§. 192.

Dovendo assumersi un atto notarile sopra un' affare civile di un minore, il giudizio munirà il legale rappresentante del necessario documento di legittimazione.

c) *riguardo ai capitali da mettersi a frutto.*

§. 193.

Il tutore ed il giudizio sono responsabili, che le somme in contanti non necessarie pel pupillo siano collocate a frutto al più presto

će slobodno bit sklopit ženitbu stopram onda, pošto bude sudbeno potvèrdjeno, da je ova odluka zadobila moć pravnu.

Ako je malogodnik ili njegov budući ženitbeni drúg osoba vojnička, koja bez privole svojega starijega nesmije sklopit ženitbe, tad pridat se ima odluci naročiti priuzdèržaj, da će se moći sklopit ženitba stopram onda, pošto bude prinešena privola vlasti vojničke.

§. 192.

Ako se o pravnom poslu malogodnika ima sačinit spis bilježnički, tad treba da sud zakonitoga zastupnika oskèrbi potrebitom izpravom od legitimacie.

c) *u obziru plodonosna uloženja glavnicah.*

§. 193.

Tutor i sud odgovorni su za to, da se zališna gotovina malogodnikova po propisu §. 230 obćega gradjanskoga zakonika, koliko moguće prije plodonosno uloži. Da se nadje prilika k to-

allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches gemäss, sobald als möglich fruchtbringend angelegt werde. Um die Gelegenheit dazu ausfindig zu machen, können durch eine bei Gericht angeschlagene Nachricht, allenfalls auch durch die Zeitungsblätter, Darleihen angeboten werden.

Ueber die Art der Anlegung der Capitalien ist jederzeit der Vormund zu vernehmen. Wird die Ausführung der genehmigten Art der Anlegung dem Vormunde überlassen, so hat ihm das Gericht aufzutragen, dass er sich binnen einer angemessenen Frist über den Vollzug der gerichtlichen Anordnung auszuweisen habe.

§. 194.

Gesetzlich gestattete Arten, die Gelder der Minderjährigen fruchtbringend anzulegen, sind:

1. Ankauf unbeweglicher Güter;

2. Darleihen an Privatpersonen gegen gesetzmässige Sicherheit auf unbewegliche Güter;

3. Ankauf österreichischer Staats- oder ihnen gesetzlich gleichgestellter öffentlicher Schuldverschreibungen;

possibile, di conformità al §. 230 del codice civile generale. Per trovarne opportuna occasione può farsi l' offerta di mutui mediante un avviso da affiggersi in giudizio, ed al caso anche col mezzo delle gazzette.

Sul modo di collocare a frutto i capitali dovrà sempre sentirsi il tutore. Quando venga affidata a lui la esecuzione del modo approvato per renderli fruttiferi, il giudizio gl' ingiungerà di giustificarsi entro un congruo termine sull' adempimento dell' ordine giudiziale.

§. 194.

I seguenti sono modi legalmente permessi di rendere fruttiferi i denari dei minori:

1. Compera di beni immobili;

2. Mutui a persone private verso assicurazione legale sopra beni immobili;

3. Compera di obbligazioni dello stato austriaco o di obbligazioni pubbliche loro parificate;

---

mu, mogu se zajmi ponuditi budi izviestjem pribijenim kod suda, budi pako, ako uztrieba, oglašenjem u novinah.

O načinu uloženja glavnicah ima se svakiput preslušat tutor. Ako bude tutoru ostavljeno, da on izvede plodonosno uloženje na način odobreni, tad mu ima sud naložit, da uz stanoviti rok posviedoči, da je izvèršio naredbu sudbenu.

§. 194.

Sliedeći su načini zakonito dopušteni za plodonosno ulaganje novacah malolietnikovih:

1. da se kupe dobra nepokretna;

2. da se privatnim osobam dadu u zajam uz zakonitu sigurnost na dobra nepokretna;

3. da se kupe austrianske dèržavne, ili druge dèržavnim zakonito uzporedjene javne zadužnice;

4. Ankauf von Pfandbriefen der galizisch-ständischen Creditsanstalt;

5. Einlagen bei den mit öffentlicher Genehmigung bestehenden österreichischen Sparcassen und bei dem Monte civico commerciale *in Triest, wobei jedoch in beiden Fällen die Einlagen für einen einzelnen Waisen 500 fl. Conventions-Münze nicht übersteigen dürfen;*

6. durch Anlegung in den nach besonderen gesetzlichen Bestimmungen eingerichteten gemeinschaftlichen Waisencassen.

§. 195.

In der Schuldverschreibung über das Capital eines Minderjährigen muss stets bedungen werden, dass dem Gläubiger frei stehe, wenn die Zinsen, oder im Falle festgesetzter Fristenzahlungen des Capitals, eine einzelne Rate desselben nicht längstens binnen sechs Wochen nach der Verfallszeit berichtiget werden sollten, das ganze Capital sammt den schuldigen Zinsen sogleich zurückzufordern.

Forderungen dritter Personen dürfen daher für den Mündel nicht eingelöst werden, wenn

4. Compera di obbligazioni ipotecate dell' istituto di credito degli stati provinciali della Galizia;

5. Depositi presso le casse di risparmio pubblicamente approvate e presso il monte civico comerciale di Trieste; ma in ambi i casi gl' importi da depositarsi non potranno eccedere per un solo pupillo la somma di 500 fior. moneta di convenzione;

6. Collocamento nelle casse comuni per gli orfani sistemate secondo particolari disposizioni di legge.

§. 195.

Nella obbligazione sul capitale di un minore dee sempre inserirsi il patto che non venendo pagati gl' interessi, od una singola rata del capitale, nel caso che si restituisca a rate, al più tardi entro sei settimane dalla scadenza, sia libero al creditore di esigere tosto la restituzione di tutto il capitale cogl' interessi dovuti.

Non è quindi permesso di acquistare pel pupillo crediti di terze persone, se questa di-

---

4. da se kupe založni listovi galičko-stališkoga zavoda od vieresije;

5. da se dadu u štedionice austrianske, koje javnim odobrenjem obstoje, ili pak u Monte civico commerciale u Tèrstu, nego u oba ova slučaja nesmije uložba za pojedinu sirotu nadilazit 500 for. novca konv.;

6. da se lože u zajedničke pieneznice sirotinske, koje su uredjene po osobitih zakonitih ustanovah.

§. 195.

U zadužnici o glavnici kojega malolietnika treba svagda ugovoriti, da je prosto vierovniku tražiti natrag svukoliku glavnicu ujedno s dužnimi kamatami, ako najdužje uz šest nedieljah danah po minulom dospietnom roku nebudu namirene kamate, ili pri ustanovljenom rokovnom platjanju glavnice, ako nebude platjena pojedina rata iste.

Uslied toga dakle nesmiju se izkupit za malolietnika tražbine osobah tretjih, ako o-

nicht diese Erklärung schon in dem Schuldscheine enthalten ist, oder in einer nachträglichen Urkunde von dem Schuldner abgegeben wird.

chiarazione non è già contenuta nella obbligazione, o se il debitore non la fa in un posteriore documento.

§. 196.

Der Werth der unbeweglichen Güter, welche zur Sicherstellung für Darleihen dienen sollen, ist in der Regel durch gerichtliche Schätzung zu bestimmen, wenn derselbe nicht ohnedies aus den Registern der Grundsteuer oder aus dem Kataster entnommen werden kann. Einer solchen Schätzung ist stets der Vormund des Minderjährigen beizuziehen. Soll eine ohne Zuziehung des Vormundes aufgenommene gerichtliche Schätzung zum Grunde gelegt werden, so muss er jederzeit über die Anwendbarkeit derselben vorläufig vernommen werden. Bei Häusern, welche nur aus Holz, Lehm oder anderem nicht feuerfestem Materiale errichtet sind, darf nur der Werth des Grundes in Anschlag gebracht werden.

§. 196.

Il valare dei beni immobili sui quali debbono assicurarsi i mutui, sì rileverà di regola mediante stima giudiziale, ove non possa già desumersi dai registri dell' imposta fondiaria o dal catastro. A tale stima si farà sempre intervenire il tutore del minorenne. Nel caso che si voglia prendere base una stima giudiziale assunta senza l' intervento del tutore, si dovrà sempre previamente sentirlo sull' applicabilità della medesima. Per le case fabbricate soltanto di legno, loto od altro materiale non resistente al fuoco, non potrà calcolarsi che il valore del fondo.

§. 197.

Der Werth von Gebäuden kann an Orten, an welchen die Steuern nach dem Zinsertrage entrichtet werden, nach den von der Hauszins-Erhebungscommission beglaubigten Zinsfassionen berechnet werden. Doch muss hierbei ein mindestens sechsjähriger Zinsertrag

§. 197.

Nei luoghi, ove le imposte si pagano secondo il reddito delle pigioni, il valore degli edifizî può calcolarsi a tenore delle relative notifiche autenticate dalla commissione destinata a verificare le pigioni delle case. Ma in allora si dovrà calcolare la media dei redditi delle pi-

vo očitovanje nebude sadèržano več u zadužnici, ili ako ga dužnik nije dao u potonjoj izpravi.

§. 196.

Vriednost dobarah nepokretnih, koja treba da služe za osiguranje zajma, ustanovljuje se u pravilu procienom sudbenom, ako se ista vriednost nemože i onako uviditi iz registarah zemljarine ili iz katastra. K ovakovoj procieni treba svagda prizvat tutora malolietnikova. Ako se ima za temelj stavit prociena sudbena, učinjena bez prizvanja tutora, treba ovoga svagda najprie preslušat o uporavljivosti iste. Kod kućah sagradjenih samo od dèrva, ilovače ili inoga upaljiva gradiva, smije se u račun uzet samo vriednost zemljišta.

§. 197.

Vriednost sgradah može se na onih miestih, gdie se porezi platjaju po dohodku najmovnom, proračunat po prokazih najmovnih, udostovierenih po povierenstvu, odredjenom za izvidjanje najamnine kućevne. Nego treba, da se proračunanju osiečnom za temelj stavi barem šestgodiš-

der Durchschnittsberechnung zum Grunde gelegt, ein Zeugniss eidlich verpflichteter Sachverständiger über den guten Baustand des Hauses beigebracht, und sowohl auf alle Lasten desselben, als auch auf die örtlichen und anderen Verhältnisse Rücksicht genommen werden, welche in einzelnen Fällen auf den Werth des Hauses Einfluss nehmen.

Endlich muss das Haus bei einer öffentlich genehmigten Feuerversicherungs-Anstalt gegen Brandschaden versichert seyn, und der Schuldner verpflichtet werden, in der Folge, bei sonstiger Fälligkeit des Capitales, für die ununterbrochene Fortdauer dieser Versicherung zu sorgen.

§. 198.

Ueberhaupt hat das Gericht die Genehmigung eines Darleihensvertrages, ungeachtet der auf gesetzliche Weise ausgewiesenen Sicherheit, zu verweigern, wenn ihm nach sorgfältiger Prüfung aller Umstände entweder in Rücksicht der Person des Schuldners oder seiner Eigenthumsrechte auf die angebotene Hypothek, oder in Rücksicht der Beschaffenheit oder des Werthes der letzteren erhebliche Bedenken auffallen.

§. 199.

Wenn es sich jedoch in Erbschaftsfällen um die Uebernahme eines gesetzlich un-

gioni per almeno sei anni, addurre un attestato di periti giurati, sul lodevole stato della casa, ed aver riguardo così a tutti i pesi inerenti alla medesima, come ai rapporti locali ed altri, che influiscono in singoli casi sul valore dell' edifizio.

Finalmente la casa debb' essere assicurata dagl' incendî presso uno stabilimento di assicurazione pubblicamente approvato, e si obbligherà il debitore a provvedere che in avvenire tale assicurazione sia continuata senza interruzione, con questo che altrimenti si riguarderà il capitale per iscaduto.

§. 198.

In generale il giudizio ricuserà l' approvazione di un contratto di mutuo, ancorchè venga giustificata l' assicurazione nel modo legale, allorchè, esaminate accuratamente tutte le circostanze, gli si presentino difficoltà di rilievo, sia riguardo alla persona del debitore od ai suoi diritti di proprietà sull' ipoteca offerta, sia rispetto alla qualità od al valore di quest' ultima.

§. 199.

Qualora peraltro in casi di eredità si tratti di assegnare un bene indivisibile per legge ad

nji iznosak najmovni, zatim da se o dobrom gradjevnom stanju kuće doprinese sviedočba vieštakah prisegom obvezanih, i da se obzir uzme kako na sve terete kuće, tako i na miestna i na ina razmierja, koja su u pojedinih slučajevih za vriednost kuće od upliva.

Napokon mora će kuća proti šteti ognjenoj osigurat kod koje osiguraonice javno odobrene, i dužnik obvezati, da će se u napredak pod kazan odpoviedi glavnice brinut za neprekidno trajanje ovoga osiguranja.

§. 198.

Sud može u obće uzkratit odobrenje koje pogodbe zajamne, premda bude inače zakonitim načinom izkazano osiguranje, ako, prosudivši brižljivo svekolike okolnosti, opazi znatnih sumnjah ili u obziru osobe dužnikove ili njegovih pravah vlastničtva na ponudjenu hipoteku, ili u obziru naravi ili vriednosti iste hipoteke.

§. 199.

Nego ako se u slučajevih nasliednih radi o tom, da koi sunasliednik uz izplatu ostalih

theilbaren Gutes durch einen der Miterben gegen Abfertigung der übrigen handelt, so können dem Uebernehmer die Erbtheile der minderjährigen Miterben auch ohne Ausweisung der gesetzmässigen Sicherheit geborgt werden, wenn nur dafür die Hypothek auf das ererbte Gut selbst mit dem Vorrechte vor allen anderen eigenen Schulden des Uebernehmers bestellt wird.

uno dei coeredi, verso obbligo di soddisfare gli altri, possono lasciarsi a mutuo all' assegnatario le porzioni di eredità dei coeredi minorenni, anche senza che venga giustificata l' assicurazione legale, purchè venga data per esse l' ipoteca sullo stesso bene ereditato, con diritto di priorità sopra tutti gli altri debiti proprî dell' assegnatario.

§. 200.

Auf Fideicommiss-Güter sollen die Gelder der Pflegebefohlenen nicht angelegt werden.

§. 200.

Sopra beni fedecommissarî non si porranno a frutto denari di minori o curandi.

§. 201.

Werden Waisencapitalien durch Ankauf von Staats-Schuldverschreibungen fruchtbringend gemacht, so muss auch der mit Rücksicht auf den Courswerth derselben sich ergebende Ueberschuss (Agio) verrechnet werden.

Den Minderjährigen eigenthümliche Staatspapiere, welche einer Verlosung unterliegen und dadurch einen Gewinn erwarten lassen, dürfen, soferne nicht ein Nothfall oder der offenbare Vortheil des Pupillen es erfordert, niemals veräussert werden.

§. 201.

Rendendosi fruttiferi capitali pupillari col comperare obbligazioni di stato, si calcolerà anche l' agio avuto riguardo al valore del corso.

Le carte di stato che sono proprietà dei minori e che per essere congiunte ad un' estrazione a sorte, lasciano sperare una vincita, non possono mai alienarsi, qualora non lo esiga un caso di necessità od il manifesto vantaggio del pupillo.

---

preuzme dobro koje po zakonu nerazdieljivo, tad se preuzetniku nasliedni dielovi malolietnih sunasliednikah mogu uzajmiti i bez izkazanja zakonite sigurnosti, ako se samo za to dade hipoteka na sámo nasliedjeno dobro s prednostju pred svimi ostalimi vlastitimi dugovi preuzetnika.

§. 200.

Na dobra povierbinska neka se neulažu novci skèrbljenikah.

§. 201.

Ako glavnice sirotinske, budući kupljeno za njih dèržavnih zadužnicah, postanu plodonosne, treba obračunat i suvišak (prid), koi proizidje s obzirom na njihovu vriednost tečajnu.

Dèržavne zadužnice, koje su vlastnina malolietnikah i koje podleže žriebanju, te se tako od istih može očekivat kakov dobitak, nesmiju se nikada prodat, ako toga neiziskuje koi silni slučaj ili očevidna korist malogodnika.

§. 202.

Wenn sich unter dem Vermögen eines Minderjährigen Privat-Schuldverschreibungen befinden, welche nicht gehörig fruchtbringend gemacht oder versichert sind, so ist, den Bestimmungen des §. 236 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches gemäss, für die gehörige Versicherung und Verzinsung, oder nöthigenfalls für die Eintreibung derselben Sorge zu tragen.

Dem Minderjährigen sonst zufallendes Vermögen, welches auf andere als die im §. 194 bezeichneten Arten fruchtbringend angelegt ist, als: Actien der österreichischen Nationalbank oder anderer inländischer Vereine, können über den Antrag des Vormundes so lange beibehalten werden, als sich nicht eine vortheilhaftere Gelegenheit zur fruchtbringenden Anlegung ergibt, und das Gericht hiermit einverstanden ist. Bei Beurtheilung solcher Fälle ist vorzüglich darauf zu sehen, ob derlei Papiere eines allgemeinen guten Credites und günstigen Courses sich erfreuen, und ob die Nachtheile der augenblicklichen Hintangebung nicht grösser, als die Gefahr der einstweiligen Beibehaltung wäre.

Rechnungen der Vormünder.

§. 203.

Bei den Gerichtshöfen haben die Vor-

§. 202.

Se fra i beni di un minore si trovano crediti verso privati, che non fruttano o non sono assicurati come si deve, si procurerà, secondo le disposizioni del §. 236 del codice civile generale, che vengano assicurati e resi fruttiferi debitamente, od anche esatti, ove sia necessario.

Gli altri beni devoluti al minore, e collocati a frutto in modi diversi da quelli indicati al §. 194, come: le azioni della banca nazionale austriaca o di altre società nazionali, possono conservarsi sopra proposta del tutore, fino a che non si presenti un' occasione più vantaggiosa di renderli fruttiferi, ed il giudizio ne convenga. Nel giudicare simili casi dovrà principalmente osservarsi se tali carte godano buon credito in generale e corso favorevole, e se lo scapito derivante dall' alienazione immediata non superi il pericolo della loro conservazione interinale.

Conti dei tutori.

§. 203.

Presso i tribunali i tutori debbono di re-

§. 202.

Ako medju imovinom kojega malolietnika ima privatnih zadužnicah, koje nisu kao što treba plodonosno uložene ili osigurane, tad se po ustanovah §. 236 obćega gradjanskoga zakonika treba pobrinut za potrebito osiguranje i okamatjenje, ili ako uztreba za iztieranje istih.

Imovinu inače pripadšu malolietniku, koja je plodonosno uložena drugim kojim načinom nego što je propisano u §. 194, kano dionice od narodne banke austrianske ili inih ovozemnih družtvah, moći je na predlog tutora zadèržat dotle, dok se neukaže ina koja probitačnia prigoda za plodonosno uloženje, i dok sud na to neprivoli. Pri prosudjivanju ovakovih slučajevah valja osobito pazit na to, dà li takovi papiri uživaju obćenitu dobru vieresiu i povoljan tečaj, i da li štete, kad bi se odmah prodale, nebi bile veće, nego je pogibelj ako se još za vrieme zadèrže.

Računi tutorah.

§. 203.

Kod sudištah imadu tutori, u koliko ih sud po ustanovah obćega gradj. zakonika nebude

münder die Verfassung der Rechnung über das Vermögen ihrer Pflegebefohlenen, in soferne sie davon nicht von dem Gerichte nach den Bestimmungen des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches befreit worden sind, in der Regel aussergerichtlich zu besorgen und die Rechnung sammt den erforderlichen Behelfen schriftlich dem Gerichte zu überreichen.

Die Bezirksgerichte haben in Fällen, wo die Rechnung nur in wenigen Empfangs- und Ausgabsposten besteht, dieselbe bei einer Tagsatzung, zu welcher der Vormund und allenfalls die nächsten Verwandten des Minderjährigen zuzuziehen sind, nach den beigebrachten Aufschreibungen und Belegen zu Protokoll zu nehmen, und hienach auf die geeignete Weise zu erledigen.

§. 204.

In den Rechnungen über das Vermögen der Pflegebefohlenen ist zuerst das Vermögen, welches am Anfange des Rechnungsjahres vorhanden war, sowie es entweder in dem Inventar und anderen Gerichtsacten oder in der letztvorhergehenden Rechnung erscheint, anzusetzen, sodann sind die Aenderungen an dem Stammvermögen, die Einkünfte und Ausgaben von der Zeit, für welche die Rechnung gelegt wird, wollständig auszuweisen, und der mit Ende des Rechnungsjahres erübrigende reine Betrag des Vermögens zu berechnen, endlich ist anzugeben, worin dasselbe bestehe, wie es aufbewahrt, versichert und angelegt sei.

gola provvedere stragiudizialmente perchè siano redatti i conti sui beni dei loro pupilli, qualora non ne siano stati dispensati dal giudizio secondo le disposizioni del codice civile generale, e presentarli quindi al giudizio per iscritto insieme agli allegati necessarî.

I giudizî distrettuali assumeranno a protocollo i conti, qualora constino soltanto di poche partite d' introito e d' uscita, in una comparsa, a cui si faranno intervenire il tutore ed al caso anche i prossimi parenti del minore, prevalendosi delle annotazioni e degli amminicoli addotti, e vi daranno quindi esito nel modo opportuno.

§. 204.

Nei conti sui beni dei pupilli o curandi si esporranno completamente dapprima il patrimonio esistente in principio dell' anno, a cui si riferisce il conto, quale risulta dall' inventario e da altri atti giudiziali o dall' ultimo conto precedente, indi i cangiamenti avvenuti nel capitale, i redditi e le spese nel tempo pel quale si rendono i conti, e si calcolerà la sostanza netta rimanente alla fine dell' anno per cui si presenta il rendiconto, finalmente s' indicherà in che consista tale sostanza, come sia custodita, assicurata e messa a frutto.

od toga oprostio, u pravilu izvansudbeno oskèrbljivati sačinjanje računa o imovini svojih skèrbljenikah, i na pismu predavati sudu račun zajedno s potriebitimi dokazi.

Sudovi kotarski imadu u onih slučajevih, kada račun sastoji samo iz niekoliko stavakah prijemnih i izdatnih, na ročištu, na koje treba prizvati tutora a po okolnostih i najbližnje rodjake malolietnika, račun u napisnik stavit po doprinešenih upisih i dokazih, pak zatim riešit ga shodnim načinom.

§. 204.

U računih o imovini skèrbljenikah ima se najprie metnut imovina, koja je postojala početkom godine računske, kao što je navedena budi u inventaru i inih spisih sudbenih, budi u posliednjem prediducém računu; zatim imadu se podpuno izkazat promiene u pèrvobitnoj imovini (matici), dohodci i izdatci od onoga vremena, za koje se račun polaže, pak i proračunati čist iznosak imovine, koi preostaje koncem godine računske; napokon treba naznačit, u čem sastoji imovina, kako je pohranjena, osigurana i uložena.

In wieferne die einzelnen Ausgabs- oder Empfangsposten einer Bescheinigung bedürfen, ist nach dem Betrage derselben, oder bei unbeweglichen Gütern nach ihrer eigenthümlichen Beschaffenheit zu beurtheilen.

§. 205.

Sind der Mündel mehrere, so ist das Vermögen eines jeden von ihnen nur in soferne durch besondere Rechnung auszuweisen, als sie an dem Empfange oder den Ausgaben nicht alle gleichen Antheil nehmen.

§. 206.

Besitzt der Mündel eine Handlung oder Fabrik, so kann die Verwaltung, in soferne darüber nicht durch den letzten Willen rechtsbeständig verfügt ist, nach Ermessen des Gerichtes dem Vormunde selbst, oder falls er dazu nicht die erforderlichen Eigenschaften besitzt, oder die Besorgung nicht übernehmen kann, einem eigenen sachkundigen Handlungs- oder Fabriksvorsteher übertragen werden. Im letzteren Falle steht dem Vormunde zu jeder Zeit frei, über den Stand der Geschäfte von dem Vorsteher Aufklärung zu verlangen, und in die Bücher und Briefschaften Einsicht zu nehmen.

Der jährliche Rechnungsabschluss, welcher der Vormundschaftsbehörde vorzulegen

Se ed in quanto occorra una prova per le singole partite d' introito o d' uscita, sarà giudicato secondo l' importare delle medesime, o trattandosi di beni immobili, secondo la loro qualità particolare.

§. 205.

Essendovi più pupilli, si esporrà il patrimonio di ognuno mediante conti particolari, solo in quanto che non tutti abbiano parte eguale negl' introiti e nelle spese.

§. 206.

Qualora il pupillo possegga un negozio od una fabbrica, l' amministrazione può affidarsi a criterio del giudizio, in quanto che non siasi disposto validamente a tale riguardo nella dichiarazione di ultima volontà, al tutore stesso, o quando egli non abbia le qualifiche necessarie o non possa assumere l' amministrazione, ad un apposito esperto capo di negozio o fabbrica. In quest' ultimo caso il tutore ha in ogni tempo la facoltà di chiedere dal capo schiarimenti sullo stato degli affari, come pure d' ispezionare i libri e le corrispondenze.

Il bilancio annuo, da sottoporsi all' autorità tutoria, debb' essere firmato dal tutore, o se

---

U koliko pojedine stavke izdatne ili prijemne iziskuju pismenu potvèrdu, prosudjuje se po iznosku istih, ili kod dobarah nepokretnih po njihovoj vlastitoj naravi.

§. 205.

Ako je više malogodnikah, tad se imovina svakoga od njih ima izkazivat posebnim računom samo u toliko, u koliko oni u prijetku ili u izdatcih neudioničtvuju jednako.

§. 206.

Ako malogodnik posieduje tèrgovinu kakovu ili tvornicu, može se uprava, u koliko o tom nebude pravomoćno razredjeno voljom posliednjom, po razsudi sudca preniet na tutora samoga, ili ako ovaj za to nebi imao potrebitih vlastitostih, ili nebi mogao preuzet oskèrbljivanja, tad na osobitoga vieštoga predstojnika tèrgovačkoga ili tvorničkoga. U posliednjem ovom slučaju prosto je tutoru u svako doba od predstojnika. iskat ubaviest o stanju poslovah, i zagledat u knjige i pisma.

Godišnji zaglavak računski, koi treba predložit vlasti tutorstvenoj, ima bit podpisan po tu-

ist, muss von dem Vormunde, oder wenn dieser die Verwaltung nicht selbst führt, von dem Vorsteher, und in beiden Fällen ausserdem noch von einem beeideten Rechnungsverständigen, welchen das Gericht zu benennen hat, unterschrieben, und von letzterem nach sorgfältiger Prüfung und Vergleichung mit den Handlungsbüchern als vollkommen richtig bestätiget werden.

Dieser Rechnungsabschluss (Bilanz) soll so eingerichtet seyn, dass daraus klar erhellet, wie hoch sich das Vermögen der Handlung oder Fabrik an Realitäten, an Waaren, Fahrnissen, sicheren und unsicheren Forderungen und an Barschaft belaufe; wie viel sie ihren sämmtlichen Gläubigern schuldig sei, und worin der reine Gewinn oder Verlust für das verflossene Jahr bestehe. Von jeder dieser Rubriken ist jedoch nur die Hauptsumme anzugeben.

Die Vorschriften des gegenwärtigen Paragraphes sind auch bei Handels- und Fabriksgesellschaften, woran Mündel Theil nehmen, in soferne anzuwenden, als es bei ererbten Gesellschaftsantheilen die für die Erben verbindlichen Gesellschaftsverträge gestatten.

§. 207.

Die Rechnungen der Vormünder sind in

questi non tiene egli stesso l' amministrazione, dal capo, ed in ambi i casi anche da un perito ragioniere giurato, che sarà nominato dal giudizio, e dichiarerà la perfetta esattezza del bilancio, dopo averlo accuratamente esaminato e confrontato coi libri di negozio.

Questo bilancio sarà disposto in guisa, che ne risulti chiaramente a quanto si elevi il fondo del negozio o della fabbrica in beni stabili, in merci, cose mobili, crediti sicuri e non sicuri e denaro contante; di quanto esso sia in debito verso tutti i suoi creditori, ed in che consista il guadagno netto o la perdita dello scorso anno. Per ognuna di queste rubriche si addurrà peraltro soltanto la somma complessiva.

Le norme del presente paragrafo si applicheranno anche alle società di commercio e di fabbrica, alle quali prendono parte pupilli, in quanto che trattandosi di quote ereditate, lo permettano i contratti di società obbligatorî per gli eredi.

§. 207.

I conti dei tutori verranno chiusi ogni anno

---

toru, ili ako ovaj sám nevodi uprave, a ono po predstojniku, a u oba slučaja osim toga još i po zakletom vieštaku računskom, kojega će sud imenovati, napokon ima bit po pomenutom vieštaku, koi će ga brižljivo prosudit i sravnit s knjigami tèrgovačkimi, potvèrdjen da je u podpunom redu.

Ovaj zaglavak računski (bilanca) mora biti tako sačinjen, da se iz istoga jasno vidi, kolika je imovina tèrgovine ili tvornice u realitetih, robi, pokretnostih, u sigurnih i nesigurnih tražbinah i u gotovom novcu; koliko tèrgovina ili tvornica duguje svojim svimkolikim vierovnikom, i u čem sastoji čisti dobitak ili gubitak od prošaste godine. Nego od svake ove rubrike navodi se samo svota glavna.

Propisi ovoga paragrafa uporavljuju se i kod družtvah tèrgovačkih i tvorničkih, pri kojih udioničtvuju malogodnici, u toliko, u koliko kod nasliedjenih dielovah družtvenih to dopuštaju pogodbe družtvene, obvezatne za nasliednike.

§. 207.

Računi tutorah imaju se svake godine zaglavit posliednjega dana meseca onoga, kojega je

jedem Jahre mit dem letzten Tage des Monates abzuschliessen, in welchem die Vormundschaft ihren Anfang genommen, oder welchen das Gericht als Tag des Abschlusses bestimmt hat. Sie sollen ohne Rücksicht auf die allenfalls noch nicht beendigte Abhandlung des den Mündeln angefallenen Verlassenschaftsvermögens längstens binnen der in dem §. 239 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches festgesetzten Frist an das Gericht überreicht werden.

§. 208.

Jede Vormundschaftsrechnung muss genau geprüft werden. Dabei ist insbesondere zu untersuchen:

1. ob das Stammvermögen, sowie es in dem Inventar und anderen Gerichtsacten, oder in der nächst vorhergehenden Rechnung erscheint, vollständig in Empfang gebracht sei;

2. in wieferne die Rechnung in den einzelnen Posten mit den Belegen übereinstimme;

3. ob Empfang und Ausgabe, in soweit es ihre Natur zulässt, gehörig bescheiniget seien;

coll' ultimo giorno del mese in cui cominciò la tutela, o con quello stabilito dal giudizio. Essi devono presentarsi al giudizio non più tardi del termine prefisso nel §. 239 del codice civile generale, ancorchè non si fosse peranco compiuta la ventilazione della eredità devoluta ai pupilli.

§. 208.

Ogni rendiconto di tutela dev' essere diligentemente esaminato. Si osserverà particolarmente:

1. se nella partita attiva sia esposto completamente il patrimonio, quale risulta dall' inventario e da altri atti giudiziarî, o dall' ultimo conto precedente;

2. in quanto il conto sia nelle singole partite concorde colle prove allegate;

3. se siano debitamente comprovati gl' introiti e le spese, per quanto lo permetta la loro natura;

počelo tutorstvo, ili dana onoga, koi je po sudu ustanovljen kao dan od zaglave. Računi ovi imadu se, bez obzira na možebit još nedovèršenu razpravu imovine ostavštinske, koja je malogodnikom pripala, najdužje uz rok, ustanovljen u §. 239 obćega gradjanskoga zakonika predati sudu.

§. 208.

Svaki račun tutorstva ima se točno prosudit. Pri tom treba osobito iztražit:

1. dà li je imovina pèrvobitna, kao što se ista nalazi u inventaru i inih spisih sudbenih, ili u posliednjem računu, stavljena podpuno u prijetak;

2. u koliko se račun u pojedinih točkah sudara sa pismenimi prilozi;

3. dà li je prijetak i izdatak, u koliko se to po naravi istih učinit dade, kao što treba zasviedočen pismeno;

4. ob von Zeit zu Zeit wiederkehrende Zahlungen sich ununterbrochen folgen, und in Empfang und Ausgabe richtig an einander anschliessen;

5. ob nicht die gerichtliche Genehmigung bei Geschäften oder Zahlungen, die derselben nach dem bürgerlichen Gesetzbuche bedürfen, mangle, und ob in einem solchen Falle hiezu nachträglich die gerichtliche Bewilligung ertheilt werden könne;

6. ob alles Stammvermögen gehörig aufbewahrt und versichert, die entbehrliche Barschaft fruchtbringend angelegt, und in wieferne endlich

7. die Verwaltung selbst zweckmässig und nützlich gewesen sei.

§. 209.

Gerichtshöfe, welche mit eigenen Rechnungsbeamten versehen sind, haben sich zur Prüfung der Rechnungen ihrer Hilfe zu bedienen. Andere Vormundschaftsbehörden sollen dieses Geschäft so viel möglich selbst vornehmen; doch können zur Prüfung weitläufiger oder solcher Rechnungen, deren Beurtheilung besondere Kunstkenntnisse fordert, ein oder

4. se i pagamenti ricorrenti di tempo in tempo si seguano senza interruzione, e corrispondano esattamente gli uni agli altri negl' introiti e nelle spese;

5. se manchi l' approvazione giudiziale d' affari o pagamenti, pei quali occorre secondo il codice civile, e se in tale caso essa possa concedersi posticipatamente;

6. se tutto il capitale sia debitamente custodito ed assicurato, se i denari contanti non necessarî siano messi a frutto; e finalmente in quanto

7. l' amministrazione stessa sia stata conveniente ed utile.

§. 209.

I tribunali, a cui sono addetti speciali impiegati contabili, si prevarranno di loro per l' esame dei conti. Le altre autorità tutorie dovranno disimpegnare esse medesime questi affari, per quanto è possibile; tuttavia possono nominarsi uno o due periti per l' esame di conti estesi o tali, cui per giudicarne si esigano speciali cognizioni di contabilità. Per l' e-

---

4. dà li platjanja, povratjajuća se od vremena do vremena, neprekidno u redu idu, i dà li u prijetku i izdatku kao što treba sliede jedno za drugim;

5. dà li nemanjka sudbeno odobrenje kod poslovah ili platjanjah onih, kojim odobrenja treba po zakoniku gradjanskom, i dà li se u ovom slučaju dozvola sudbena za to podielit može naknadno;

6. dà li je svakolika pèrvobitna imovina kao što treba pohranjena i osigurana, dà li je zališna gotovina plodonosno uložena, i u koliko je napokon

7. uprava sama bila shodna i koristna.

§. 209.

Sudišta, providjena vlastitimi urednici računskimi, imaju se pri prosudjivanju računah služiti pomoćju istih. Ine vlasti tutorstvene imaju ovaj posao, koliko je moguće oskèrbljivati same; nego za prosudjivanje obširnih ili takovih računah, za koje je potriebita osobita vieština, moć je imenovati jednoga ili dva vieštaka. Bližnji rodjaci malogodnikovi, prebivajući u siedištu suda, ako

zwei Sachverständige benannt werden. Vorzüglich sollen zur Prüfung der Rechnungen im Gerichtsorte wohnende nahe Verwandte des Mündels, wenn sie dazu geeignet sind, verwendet werden. Diese haben die Revision unentgeltlich zu besorgen. Anderen Rechnungsverständigen kann eine ihren Bemühungen angemessene Belohnung aus dem Vermögen des Mündels angewiesen werden.

§. 210.

Die Rechnungsverständigen haben dem Gerichte ihr Gutachten vorzulegen, und die einzelnen Posten, wobei sie Erinnerungen nothwendig finden, nach der in der Rechnung selbst gewählten Ordnung mit Zahlen zu bezeichnen.

Ungeachtet dieses Gutachtens muss sich aber das Gericht durch eigene Untersuchung der Rechnung überzeugen, ob das Vermögen des Pflegebefohlenen zweckmässig verwaltet, ob Empfang und Ausgabe nach richtigen Grundsätzen ausgewiesen werde, ob die Bemerkungen der Rechnungsverständigen gegründet seien, und welche anderen erheblichen Erinnerungen etwa noch beizufügen wären.

§. 211.

Bei der Prüfung der Rechnung hat das Gericht auf die Erziehung und die persönli-

same dei conti s' impiegheranno a preferenza prossimi parenti del pupillo, che abitino nel luogo del giudizio, quando vi siano idonei. Questi debbono fare la revisione gratuitamente. Agli altri periti ragionieri può assegnarsi sui beni del pupillo una rimunerazione corrispondente alla loro opera.

§. 210.

I periti ragionieri presenteranno il loro parere al giudizio, contrassegnando con numeri le singole partite, alle quali trovino necessario di fare osservazioni, secondo l' ordine seguito nel conto stesso.

Tuttavia, nonostante questo parere il giudizio deve convincersi, coll' esaminare esso medesimo i conti, se i beni del pupillo siano convenientemente amministrati, se le entrate e le uscite siano comprovate secondo giusti principî, se le osservazioni dei periti siano fondate e quali altre osservazioni rilevanti vi fossero da aggiungere.

§. 211.

Nell' esame dei conti il giudizio avrà accurato riguardo alla educazione ed alle qualità

---

su za to sposobni, imaju se osobito upotrebljivati za prosudjivanje računah. Ovi će oskèrbljivat revisiu beznaplatno. Inim vieštakom računskim može se iz imovine malogodnikove doznačit nagrada primierena njihovomu trudu.

§. 210.

Vieštaci računski imaju podnieti sudu svoje mnienje, i pojedine stavke, kod kojih za potriebno obnadju štogod primietit, označiti brojevi po redu onom, koi su odabrali u računu samom.

Nego pokraj svega ovoga mnienja ima se sud, prosudivši i sám račun, osviedočiti, dà li se imovina skèrbljenikova upravlja svèrsi shodno, dà li je prijetak i izdatak izkazan po pravih načelih, dà li su opazke vieštakah računskih temeljite, i dà li bi još trebalo pridati kakovih važnih opazakah.

§. 211.

Pri prosudjivanju računah ima sud točan obzir imati na odhranjenje i na osobne vlastitosti

chen Eigenschaften des Pflegebefohlenen, auf den Stand und die Beschaffenheit des Vermögens und alle übrigen Verhältnisse genaue Rücksicht zu nehmen. Es hat daher in der Regel geringfügige Anstände, deren Erläuterung mit unverhältnissmässigen Kosten oder Zeitverlust verbunden wäre, zu übergehen, und kostspielige Nachweisungen unbedeutender Posten nicht abzuverlangen.

personali del minore, allo stato ed alla qualità del patrimonio ed a tutti gli altri rapporti. Sorpasserà quindi di regola le difficoltà di poco momento, pel cui schiarimento occorressero sproporzionate spese o perdita di tempo, e non esigerà prove dispendiose di partite insignificanti.

§. 212.

Finden sich in der Rechnung keine oder nur solche Fehler, die in der künftigen Rechnung verbessert werden können, oder bloss Rechnungsirrthümer, worüber es einer weiteren Erörterung nicht mehr bedarf, so ist die abgelegte Rechnung sogleich durch Decret endlich zu erledigen.

Soll aber die Rechnung ganz umgearbeitet oder über eine oder mehrere Posten vorläufig nähere Aufklärung gegeben werden, so ist der Rechnungsleger anzuweisen, binnen einer bestimmten Frist die umgeänderte Rechnung oder seine Erläuterungen vorzulegen. Nach Vollziehung dieses Auftrages kann das Gericht entweder sogleich, oder in soferne es eine wiederholte Erörterung nothwendig findet, nach wiederholter Vernehmung der Rechnungsverständigen und allenfalls abgeforderter weiterer Erläuterung des Rechnungslegers in der Sache endlich entscheiden.

§. 212.

Non trovandosi nel conto errori di sorta, o rinvenendosi solamente tali, che possano emendarsi nel prossimo conto o semplici sbagli di calcolo pei quali non occorre ulteriore dilucidazione, si darà tosto esaurimento finale al conto mediante decreto.

Ma nel caso che sia necessario di riffare intieramente il conto o di esigere previamente più precisi schiarimenti sopra una o più partite, s' ingiungerà a chi rende i conti di presentarli riformati o di produrre i suoi schiarimenti entro un prefisso termine. Eseguitosi quest' ordine, il giudizio può emanare finale decisione sull' affare immediatamente, o qualora trovasse necessarie nuove verificazioni, dopo aver sentito ripetutamente i periti ragionieri ed avere al caso richiesto ulteriori schiarimenti da chi rese i conti.

---

skèrbljenika, na stanje i narav imovine i na sva ostala razmierja. S toga dakle ima sud u pravilu mimoići neznatne sumnje, kojih razjašnjenje skopčano bi bilo s neporazmiernimi troškovi ili dangubom, a tako isto neima o neznatnih stavkah tražit izkazah, koji bi iziskivali mnogo troškovah.

§. 212.

Ako se u računu nenadje nikakovih pogriešakah, ili se nadje samo takovih, koje će moguće bit izpravit u računu budućem, ili ako se nadje samo pometnjah u računu, o kojih netreba dalnjih izvidjenjah: tad će se položeni račun odmah konačno riešit odlukom.

Ako pak bude od potriebe, da se sasvim preradi račun, ili da se dobavi kakovo pobližnje objašnjenje o stavki jednoj ili o više njih: treba uputiti računodavca, da uz stanoviti rok podnese prenapravljen račun ili svoja objašnjenja. Pošto bude izvèršen ovaj nalog, može sud konačno riešit stvar ili odmah, ili ako nadje za potriebito, da se račun opet protrese, a ono iza kako budu nanovo preslušani računoznanci i iza kako po okolnostih bude dobiveno dalnje objašnjenje od računodavca.

§. 213.

Lässt der Vormund die ihm bestimmte Frist zur Erstattung abgeforderter Erläuterungen ohne Erfolg verstreichen, so ist er entweder durch die angemessenen Zwangsmittel zur Befolgung des Auftrages zu verhalten, oder ihm nach Umständen anzudrohen, dass bei Versäumung der erweiterten Frist, ohne seine Erläuterungen abzuwarten, mit der endlichen Erledigung der Rechnung vorgegangen werden würde, und diese Drohung sohin in Vollzug zu setzen.

Jedenfalls ist Sorge zu tragen, dass die Rechnung für jedes Verwaltungsjahr vor Ablauf des nächsten Verwaltungsjahres endlich erlediget werde.

§. 214.

In dem Decrete, wodurch die über das Vermögen des Mündels gelegte Rechnung endlich erlediget wird, muss ausgedrückt seyn, über wessen Vermögen, von wem und für welche Zeit Rechnung gelegt, in wieferne sie von dem Gerichte für richtig erkannt worden sei, wie viel die Hauptsumme des reinen Vermögens, dann der in des Vertreters Verwahrung befindliche Casserest oder dessen Forderung an den Mündel betrage, endlich wie hoch sich die Einkünfte des Mündels im verflossenen Jahre belaufen haben.

§. 213.

Se il tutore lascia trascorrere infruttuosamente il termine prefissogli per presentare gli schiarimenti richiesti, lo si obbligherà coi congrui mezzi coattivi ad eseguire l' ordine, o secondo le circostanze gli si farà comminatoria che, trascurando egli il termine prorogato, si passerà all' esaurimento finale del conto, senza attendere i suoi schiarimenti, e si eseguirà quindi questa comminatoria.

In ogni caso si avrà cura, che sia dato finale esaurimento al conto per ogni anno amministrativo, prima che scada il prossimo.

§. 214.

Nel decreto con cui si dà esaurimento finale al conto presentato sul patrimonio del pupillo, deve esprimersi sopra quali beni, da chi e per qual tempo vengano resi i conti, in quanto il giudizio li abbia riconosciuti esatti, a quanto ammonti la somma capitale della sostanza netta ed il residuo di cassa, che si trova in custodia del rappresentante od il suo credito verso il pupillo, finalmente a quanto si elevarono le rendite del pupillo nello scorso anno.

---

§. 213.

Ako rok, odredjen tutoru za predatbu zahtievanih objašnjenjah, mine bez uspieha, tad će se isti ili primierenimi usilnimi sredstvi primorat da zadovolji nalogu, ili će mu se po okolnostih i zaprietit, da će se, ako zanemari dalnji rok, i nečekavši njegovih objašnjenjah, konačno riešit račun, pak da će se zatim i ova prietnja ovèršiti.

Svakako treba se brinut za to, da se račun za svaku godinu upravnu konačno rieši prie, nego što izteče sliedeća godina upravna.

§. 214.

U dekretu, kojim se konačno riešava račun, položen o imovini malogodnika, mora bit izraženo, o čijoj imovini, po kom i za koje vrieme položen je račun; u koliko ga je sud priznao da je u redu; kolika je glavna svota čiste imovine, i koliko preostatak pieneznični, nalazeći se u pohrani zastupnikovoj, ili kolika je tražbina zastupnikova naprema malogodniku, napokon, koliko su dohodci malogodnikovi iznosili prošaste godine.

Auf jeder genehmigten Rechnung ist der Tag und die Zahl des Genehmigungs-Decretes ämtlich anzumerken.

§. 215.

Nach eingetretener Grossjährigkeit und erledigter Schlussrechnung sind dem gewesenen Mündel auf sein Verlangen sämmtliche von seinem Vormunde gelegten Rechnungen sammt Beilagen auszufolgen. Besteht die Rechnung aus mehreren Bogen, so ist sie mit einem Faden zu durchziehen. und dieser auf dem letzten Blatte mit dem Gerichtssiegel zu befestigen. Ueber die ausgefolgten Rechnungen und ihre Beilagen ist ein genaues Verzeichniss zu verfassen und dasselbe nach beigefügter eigenhändigen Bestätigung des Empfängers in der Registratur aufzubewahren.

Rechnungen, welche das Vermögen mehrerer Mündel in sich begreifen, können nur, wenn die Vormundschaft rücksichtlich Aller aufgehört hat, gegen einen von Allen gemeinschaftlich ausgestellten Empfangschein verabfolgt werden.

Aus der Vormundschaft getretene Mündel können den Vormund von der gerichtlichen Erstattung der Schlussrechnung befreien.

Sopra ogni conto approvato si noterà d'ufficio la data ed il numero del decreto di approvazione.

§. 215.

Sopravvenuta la maggiore età ed esaurito il conto finale, si rilasceranno a chi esce dalla tutela, sopra sua richiesta, tutti i conti presentati dal tutore cogli allegati. Se il conto consiste di più fogli, vi si farà passare un filo da assicurarsi sull' ultimo foglio col suggello giudiziale. Sui conti rilasciati e sugli allegati loro si farà un esatto elenco, che sarà munito della dichiarazione di mano di chi li riceve in consegna, e conservato in registratura.

I conti, che comprendono il patrimonio di più pupilli, possono rilasciarsi soltanto allorchè la tutela abbia cessato per tutti, verso una ricevuta emessa da tutti in comune.

I pupilli usciti di tutela possono dispensare il tutore dalla presentazione giudiziale del conto finale.

Na svakom odobrenom računu treba uredovno naznačit dan i broj dekreta o odobrenju.

§. 215.

Čim nastane punolietnost i čim se rieši račun zaglavni, imaju se bivšemu malogodniku na njegovo zahtievanje izručit svikoliki po tutoru podloženi računi ujedno s prilozi. Ako račun sastoji iz više arakah, treba prošit ih koncem, i konac na posliednjem listu utvèrditi pečatom sudbenim. O izdanih računih i njihovih prilozih treba sastavit točan popis, koi će se, pošto ga prijemnik svojeručno potvèrdi, pohranit u registraturi.

Računi, obsižući imovinu od više malogodnikah, mogu se uz primku, izdatu po svihkolicih zajednički, izručiti samo onda, pošto prestane tutorstvo glede svihkolikih.

Malogodnici, stupivši izpod tutorstva, mogu oprostit tutora, da nepolaže sudbeno računa zaglavnoga.

§. 216.

Nach geendigter Vormundschaft und erledigter Schlussrechnung können Streitigkeiten über Vormundschaftsgeschäfte, in soferne nach §. 18 überhaupt noch eine weitere Verhandlung stattfindet, nicht mehr von Amtswegen, sondern nur im Wege des Processverfahrens erörtert und entschieden werden.

Ausfolgung des Vermögens.

§. 217.

Sobald ein Minderjähriger zur eigenen Vermögensverwaltung gelangt, so hat ihm das Gericht sein Vermögen, wenn kein gesetzliches Hinderniss besteht, zu erfolgen und soweit es sich in den Händen des Vormundes befindet, diesen anzuweisen, die Uebergabe zu pflegen und sich darüber binnen einer angemessenen Frist auszuweisen. Das aufgenommene Verzeichniss des Vermögens und die erledigten Rechnungen dienen hierbei zur Richtschnur.

Sollte jedoch der zur eigenen Vermögensverwaltung Gelangte die Ausfolgung des in der Waisencasse befindlichen Vermögens binnen drei Monaten nicht nachsuchen, so ist er vom Gerichte zur Uebernahme binnen ei-

§. 216.

Finita la tutela e datosi esito al rendiconto finale, le controversie sopra affari tutorî in quanto che secondo il §. 18 possa farsi luogo ad ulteriori atti relativi, non debbono più trattarsi e decidersi d' ufficio, ma soltanto in via contenziosa.

Rilasio del patrimonio.

§. 217.

Tostochè un minore acquista il diritto di amministrare da sè i proprî beni, il giudizio gli rilascerà il suo patrimonio, quando non siavi alcun legale impedimento, e se esso si trova nelle mani del tutore, gl' ingiungerà di far la consegna e di giustificarsi entro un congruo termine di averla eseguita. Servono in ciò di norma l' inventario dei beni ed i conti esauriti.

Qualora poi chi divenne capace di amministrare i proprî beni non domandi entro tre mesi il rilascio del patrimonio esistente nella cassa degli orfani, il giudizio lo inviterà a ritirarlo entro un termine da prefiggersi, coll' av-

§. 216.

Pošto se okonča tutorstvo i rieši račun zaglavni, nemogu se više parbe o poslovih tutorstvenih, u koliko po §. 18 dopuštena je još u obće dalja razprava, pretresat i riešivat ureda radi, nego samo putem postupka parničnoga.

Izdatba imovine.

§. 217.

Čim koi malolietnik postane vèrstan da sám upravlja sa svojom imovinom, ima mu sud, ako proti tomu neima nikakove zaprieke zakonite, izdat imovinu njegovu, a u koliko se ista nalazi u rukuh tutora, naputit ovoga da obavi predatbu, i da se o tom izkaže uz primiereni rok. Sačinjeni popis o imovini i riešeni računi služe pri tom za pravilo.

Ako pak koi malolietnik, postavši vèrstan da sám upravlja sa svojom imovinom, uz tri mieseca nezaprosi, da mu se izda imovina nalazeća se u pieneznici sirotinskoj, tad će ga sud uz primiereni rok radi preuzetja pozvati s tom opomenom, da će u protivnom slučaju pieneznica

ner zu bestimmenden Frist mit der Warnung aufzufordern, dass im widrigen Falle sein Vermögen aus der Waisencasse an die Depositencasse abgegeben werden würde. Diese Aufforderung ist demselben persönlich zuzustellen, und wenn er derselben keine Folge leistet, das Vermögen in das Depositenamt abzugeben, wodurch die Verpflichtung des Gerichtes erlischt, für die Anlegung barer Gelder oder für die Einhebung der Zinsen bereits angelegter Capitalien zu sorgen. Ist der gewesene Mündel unbekannten Aufenthaltes, oder kann die Zustellung der Aufforderung an ihn nicht geschehen, so kann derselbe zwar durch Edict zur Uebernahme aufgefordert werden, doch kann, wenn er diesem Auftrage keine Folge leistet, in der Verwahrung und Verwaltung seines Vermögens keine Aenderung getroffen werden.

§. 218.

Bei Erfolglassungen an Militärpersonen vom Feldwebel abwärts, sie mögen im wirklichen Dienste stehen oder beurlaubt seyn, hat sich das Gericht die Vorschrift gegenwärtig zu halten, dass obigen Personen ohne Bewilligung des Militär-Commando kein Capitalsbetrag erfolgt werden darf.

Wenn daher solche Militärpersonen, ungeachtet der erlangten Grossjährigkeit, die

vertenza che altrimenti lo si passerà dalla cassa degli orfani a quella dei depositi. Questo eccitamento gli sarà personalmente intimato e s'egli non vi si presta, si passerà il patrimonio all' ufficio dei depositi, cessando per tal modo l'obbligo del giudizio, di aver cura del collocamento fruttifero di denari contanti o della esazione degl' interessi di capitali già collocati. Se chi uscì dalla tutela è d' ignota dimora, o non può intimarglisi l' eccitamento, si potrà bensì invitarlo mediante editto a ritirare il suo patrimonio, ma senza che possa farsi alcun cangiamento nel modo di custodirlo e di amministrarlo, qualora egli non si presti all' invito.

§. 218.

Trattandosi di rilasci a persone militari dal sergente in giù, si trovino essi in servizio effettivo od in permesso, il giudizio avrà presente la prescrizione, che alle persone suddette non può rilasciarsi alcun capitale senza il consenso del comando militare.

Se quindi tali persone ancorchè abbiano raggiunto la maggiore età, non ottengono il

sirotinska predat njegovu imovinu pieneznici ostavnoj. Ovaj poziv treba samomu njemu dostavit osobno, te ako mu se on nepokori, predat će se imovina uredu ostavnomu, i time utèrnuti dužnost suda brinut se za ulaganje novacah gotovih i za dizanje kamatah od glavnicah jurve uloženih. Ako boravište bivšega malogodnika bude nepoznato, ili ako nije moguće dostavit mu poziva, tad se može isti radi preuzetja, istina, pozvat izrokom, ali nemože se, ako se nepokori ovomu nalogu, nikakova promiena učinit ni u pohrani ni u upravi njegove imovine.

§. 218.

Pri izdatbah vojničkim osobam od felbabe (stražmeštra) niže, bili ovi u službi pravoj ili odpušteni s dopustom, dèržat će se sud propisa, po kojem bez dozvole vojničkoga zapoviedničtva osobam gori imenovanim nije dopušteno izdavati nikakova iznoska glavnična.

Ako dakle ovakove osobe vojničke, premda su već postigle punolietnost, nezadobiju dozvole

Bewilligung zur Empfangnahme ihres Vermögens nicht erhalten, so hat das Gericht letzteres, so lange dieses Hinderniss dauert, wie das Vermögen eines Minderjährigen zu behandeln.

§. 219.

Die Vorschriften des gegenwärtigen Hauptstückes sind auch in Curatelsgeschäften zu beobachten. Doch hat das Gericht in Rücksicht derjenigen Abwesenden, deren Rückkehr bald zu erwarten steht, darauf Bedacht zu nehmen, dass sie nach derselben nicht durch eine inzwischen vorgenommene Anlegung ihres Vermögens in der Leichtigkeit der Verfügung mit demselben ohne Noth gehindert werden.

Viertes Hauptstück.

Von der Obsorge über die Fideicommisse.

Errichtung eines Fideicommisses.

§. 220.

Gesuche um die landesfürstliche Bewilligung zur Errichtung von Fideicommissen sind bei dem Ministerium des Innern zu überreichen. Wenn

permesso di ricevere il loro patrimonio, il giudizio lo tratterà come quello di un minorenne, per tutto il tempo in cui dura questo impedimento.

§. 219.

Le norme del presente capitolo si osserveranno anche in affari di cura. Tuttavia trattandosi di assenti, dei quali è da aspettarsi il prossimo ritorno, il giudizio avrà riguardo che collocando a frutto nel frattempo i loro beni, non se ne difficolti loro senza necessità la libera disposizione.

Capitolo quarto.

Della sorveglianza sui fedecommessi.

Istituzione di un fedecommesso.

§. 220.

Le istanze per ottenere il consenso del Sovrano, necessario ad istituire fedecommessi, si presenteranno al Ministero dell' interno. An-

---

da mogu preuzeti svoju imovinu, tad će sud s ovom postupati kao i s imovinom malolietnikovom dotle, dok uztraje ova zaprieka.

§. 219.

Propise ovoga poglavja treba uvažavati i kod poslovah skèrbstvenih. Nego glede onih odsutnikah, kojih povratak očekuje se doskora, ima sud imat obzir na to, da se isti po povratku svom bez sile neprieče u lahkom razredjivanju s imovinom svojom time, što im se je medjuto uložila imovina.

Glava četvèrta.

O skèrbi nad povierbinami.

Podignutje povierbine.

§. 220.

Prošnje, u kojih se ište vladarska dozvola za podignutje povierbinah, treba podnositi ministarstvu poslovah unutarnjih. Ako se radi samo o tom, da se zadobije poprednja ustanova, dà

es sich nur um die Einholung der vorläufigen Bestimmung handelt, ob Allerhöchst Seine Majestät geneigt seien, bei Vorlage eines vollständigen Entwurfes der Anordnungen, nach welchen der Bittsteller das Fideicommiss zu errichten gedenkt, dem Gesuche zu willfahren, so muss doch der Gegenstand und beiläufige Werth des Fideicommisses angegeben, und erörtert werden, ob der Errichtung desselben keine in den persönlichen und Familienverhältnissen des Bewerbers, soweit dieselben bekannt sind, gegründeten Bedenken entgegen stehen.

§. 221.

Um die endliche Bewilligung zur Errichtung eines Fideicommisses zu erlangen, muss das Original, oder ein vollständiger Entwurf der Urkunde, wodurch dasselbe errichtet werden soll, und ein Verzeichniss des zu dem Fideicommisse bestimmten Vermögens beigelegt werden, welches bei der Aufnahme des Fideicommiss-Inventars zur Grundlage zu dienen hat. (§. 223.)

§. 222.

Die vorläufige landesfürstliche Genehmigung tritt nur in soferne in Wirksamkeit, als die Original-Urkunde über das Fideicommiss, falls sie nicht schon dem Gesuche beiliegt, von

che trattandosi soltanto di chiedere una preliminare dichiarazione, se Sua Maestà sarebbe disposta ad assecondare la domanda allorchè le venisse sottomesso un progetto completo delle norme, secondo le quali l' istante desidera istituire il fedecommesso, deve pure indicarsi l'oggetto ed il valore approssimativo del medesimo, e porsi in chiaro se non ostino alla istituzione difficoltà derivanti dai rapporti personali e famigliari dell' istante, per quanto siano noti.

§. 221.

Allo scopo di ottenere il permesso definitivo per l' istituzione di un fedecommesso, deve unirsi all' istanza l' originale od un progetto completo del documento, con cui si vuole istituirlo, ed un elenco dei beni destinati a formare il fedecommesso, che servirà di base alla compilazione del relativo inventario (§. 223.)

§. 222.

La preventiva approvazione sovrana di un fedecommesso entra in vigore solo in quanto che venga effettivamente spedito dal fondatore dai suoi eredi il documento originale, con cui lo s' istituisce

---

li je previšnje Njegovo Veličanstvo voljno, na predlog podpune osnove razredabah, po kojih prositelj kani podignut povierbinu, uslišat prošnju, treba ipak naznačit predmet i od prilike vriednost povierbine, a izjasnit i to, dà li podignutju povierbine nestoje na putu kakovi razlozi utemeljeni na odnošajih prositelja budi osobnih budi obiteljskih, u koliko t. j. budu poznati ti odnošaji.

§. 221.

Da tko zadobije konačnu dozvolu za podignutje koje povierbine, treba prošnji priklopit izvornik, ili podpunu osnovu od izprave, kojom se ima podići povierbina, zatim i popis imovine namienjene istoj, što će za temelj služit inventaru povierbinskomu (§. 223).

§. 222.

Vladarsko poprednje odobrenje ima pravnu moć samo u toliko, ako izpravu izvornu o povierbini, ako ova nije već priklopljena prošnji, u istinu izdade zakladnik povierbinski ili na-

dem Fideicommiss-Stifter oder von dessen Erben wirklich ausgefertiget wird, und seine Anordnung ohne Nachtheil für die erworbenen Rechte eines Dritten vollzogen werden kann.

Fideicommiss-Inventarien.

§. 223.

Das Fideicommiss-Inventar (§. 221) ist, wenn das Fideicommiss von dem Stifter bei seinem Leben errichtet wird, sogleich, nachdem dem Gerichte die erfolgte landesfürstliche Genehmigung hierzu bekannt gemacht worden ist, ausserdem aber bei dem Tode des Stifters gerichtlich aufzunehmen.

Ergibt sich nach dem Tode des Fideicommiss-Stifters ein Abgang an dem zum Fideicommisse bestimmten Vermögen, oder eine Verminderung desselben durch die davon zu entrichtenden Gebühren, durch die Ergänzung des Pflichttheiles der Notherben, oder auf andere Weise, so hat das Gericht ein neues Inventar über die reine Fideicommiss-Erbschaft verfertigen zu lassen.

§. 224.

Bei dem Tode eines jeden Fideicommiss-Besitzers ist ein neues Inventar zu errichten und darin zuerst das Fideicommiss-Vermögen

qualora non sia già allegato alla istanza, e che le sue disposizioni possano eseguirsi senza pregiudizio pei diritti già acquistati da terze persone.

Inventarî de' fedecommessi.

§. 223.

L' inventario del fedecommesso (§. 221) si assumerà giudizialmente. Se il fedecommesso dev' essere istituito durante la vita del fondatore questo inventario verrà assunto tostochè sarà stata partecipata al giudizio la relativa sovrana approvazione, ed in caso diverso alla morte del fondatore.

Risultando alla morte del fondatore un decremento nel patrimonio destinato al fedecommesso, od una diminuzione del medesimo in conseguenza delle tasse da pagarsene, del completamento della legittima dovuta agli eredi necessarî o per altro motivo, il giudizio farà assumere un nuovo inventario sulla eredità fedecommessaria depurata.

§. 224.

Alla morte di ogni possessore di un fedecommesso se ne erigerà un nuovo inventario, nel quale si descriverà dapprima il patrimonio

sliednik njegov, i ako je moguće ovèršiti razredbu njegovu bez štete za stečena prava kojega tretjega.

Inventar povierbinski.

§. 223.

Ako je zakladnik povierbinski podigo povierbinu još za sebe živa, tad treba sudbeno sačinit inventar povierbinski (§. 221) odmah, kako sud dozna, da je za to podieljeno odobrenje vladarsko, osim ovoga slučaja pako pri smèrti zakladnikovoj. — Ako po smèrti zakladnika povierbinskoga izidje na vidielo kakova nestašica u imovini, odredjenoj za povierbinu, ili umaljenje iste budi pristojbami, koje se iz nje namirit imaju, budi popunjenjem diela zakonitoga za nasliednike nuždne, budi inim kojim načinom, tad ima sud dat sačiniti nov inventar o čistom nasliedju povierbinskom.

§. 224.

Pri smèrti svakoga posiednika povierbinskoga treba sačinit nov inventar, i u istom najprie

nach dem Zustande, in welchem er es hinterlassen hat, zu beschreiben, sodann, wenn das Fideicommiss an die Allodialverlassenschaft wegen Vermehrung oder Verminderung des in dem Haupt-Inventar angegebenen Stammvermögens einen Ersatz zu leisten, oder zu fordern hat, derselbe auszuweisen und als eine Forderung oder Schuld des Fideicommisses anzuführen.

Diese Ausweisung muss selbst dann verfertiget werden, wenn alles Allodial- und Fideicommiss-Vermögen des Erblassers dem nämlichen Erben zufällt. Ist in dem Haupt-Inventar nicht genau bestimmt, was als Zugehör eines unbeweglichen Gutes anzusehen sei, so hat das Gericht nach Einvernehmung der Kunstverständigen und Betheiligten darüber nach den Vorschriften des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches (§§. 294--297) zu entscheiden.

§. 225.

Trifft die Erbfolge in das frei vererbliche Vermögen und in das Fideicommiss verschiedene Personen, so ist unter diesen zu berechnen, wie viel der unmittelbare Nachfolger im Fideicommisse wegen stehender oder erhobener Früchte, wegen verfallener oder eingegangener Zinsen und Renten, wegen rückständiger Fideicommiss-Schulden oder aus anderen Gründen an die Allodial-Erben zu fordern oder zu bezahlen habe.

del fedecommesso nello stato in cui il defunto lo ha lasciato, indi si esporrà quanto il fedecommesso avesse a rifondere alla parte allodiale della eredità, o ad esigerne per effetto dell'accrescimento o della diminuzione del patrimonio originario indicato nell'inventario principale, accreditandolo od addebitandolo al fedecommesso.

Questa esposizione deve farsi anche nel caso, che tutte le sostanze così allodiali come fedecommessarî del defunto si devolvano al medesimo erede. Se nell'inventario principale non si trova esattamente determinato, che cosa debba riguardarsi come pertinenza di un bene immobile, il giudizio, sentiti i periti e le parti interessate, ne deciderà secondo le norme del codice civile generale (§§. 294-297).

§. 225.

Qualora la successione nella eredità liberamente disponibile e nel fedecommesso spetti a persone diverse, si calcolerà fra queste quale importo il successore immediato nel fedecommesso abbia ad esigere dagli eredi allodiali od a pagar loro per frutti pendenti o percetti, interessi o rendite scadute o ricevute, debiti fefecommessarî arretrati o per altri motivi.

---

opisat imovinu povierbinsku u stanju onom, u kojem j ı posiednik biaše ostavio, zatim, ako povierbina ima štogod naknadit ostavštini alodialnoj ili od iste zahtievati radi umnoženja ili umaljenja pèrvobitne imovine (matice), naznačene u inventaru glavnom, treba naknadu ovu izkazat i napomenut kao tražbinu ili dug povierbinski.

Ovaj izkaz ima se sačinit i onda, kad svakolika imovina alodialna i povierbinska ostavnika pripade nasliedniku istomu. Ako u inventaru glavnom nije točno ustanovljeno, što se ima smatrat kao pristojstvo dobra nepokretna, tad će o tom sud, saslušavši vieštake i dotičnike, odlučit po propisih obćega gradjanskoga zakonika (§. 294—297).

§. 225.

Ako nasliedje imovine slobodno nasliedive i povierbine pripade osobam raznim, tad će se izmedju ovih proračunati, koliko neposriedni nasliednik povierbinski radi stojećih ili dignutih plodovah, radi dospielih ili pobranih kamatah i rentah, radi neizplatjenih dugovah povierbinskih ili iz inih razlogah ima od nasliednikah alodialnih tražit ili istim namirit.

Bezahlung der Gebühren und Gerichtskosten.

§. 226.

Bei der Abhandlung der Verlassenschaft des Fideicommiss-Stifters fallen die von dem Fideicommiss-Vermögen zu entrichtenden Gebühren und Gerichtskosten dem Fideicommisse zur Last. Zur Bestreitung derselben kann das Fideicommiss belastet werden. Bei den folgenden Abhandlungen müssen diese Zahlungen von dem Fideicommiss-Erben aus den Früchten geleistet werden. Auf gleiche Art sind alle anderen, bei Fideicommiss-Geschäften vorfallenden Gerichts- und Curatelskosten ohne Verminderung des Stammvermögens von dem Fideicommiss-Besitzer zu bestreiten.

Fideicommiss-Curator.

§. 227.

Für jedes Fideicommiss muss ein Curator bestellt werden. Das Gericht hat dabei auf den Vorschlag der Fideicommiss-Anwärter gehörigen Bedacht zu nehmen und in Rücksicht der persönlichen Eigenschaften des Curators die Anordnungen des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches über Vormünder zu beobachten.

Pagamento delle tasse e delle spese giudiziali.

§. 226.

Nella ventilazione della eredità di chi ha fondato il fedecommesso, le tasse e spese giudiziali da pagarsi dal patrimonio del fedecommesso, sono a carico di quest' ultimo. Per sopperirvi può aggravarsi di debiti il fedecommesso. Nelle ventilazioni susseguenti questi pagamenti debbono farsi dall' erede del fedecommesso coi frutti del medesimo. In' egual modo dovrà il possessore del fedecommesso negli affari, che risguardano quest' ultimo, far fronte a tutte le altre spese giudiziarie e curatorie, senza diminuire la sostanza.

Curatore del fedecommesso.

§. 227.

Per ogni fedecommesso deve nominarsi un curatore. In questa nomina il giudizio avrà il debito riguardo alla proposta dei chiamati nel fedecommesso e circa le qualità personali del curatore osserverà le norme date nel codice civile generale pei tutori.

Izplata pristojbah i troškovah sudbenih.

§. 226.

Pri razpravljanju ostavštine zakladnika povierbinskoga padaju na teret povierbini one pristojbe i oni troškovi sudbeni, koji se namirit imadu od imovine povierbinske. Da se namire ovi troškovi, moći je i dugom obterašit povierbinu. Pri sliedećih razpravah mora ih platit nasliednik povierbinski iz plodovah. Na isti način platjat će posiednik povierbinski, neumalivši pèrvobitne imovine, sve ine troškove sudbene i skèrbstvene, koji se naberu pri poslovih povierbinskih.

Skèrbnik povierbinski.

§. 227.

Svakoj povierbini treba postaviti skèrbnika. Sud će pri ovom postavljanju pristojno uvažavati predlog čekalacah povierbinskih, i u obziru osobnih vlastitostih skèrbnika pred očima imat naredbe obćega gradjanskoga zakonika o tutorih.

Es kann auch einer von den Anwärtern selbst zum Curator benannt werden. Gläubiger und Schuldner des Fideicommisses sind zu diesem Amte nicht zuzulassen.

§. 228.

Des Curators Pflicht ist, die Rechte der zur Erbfolge in das Fideicommiss berufenen Nachkommenschaft zu vertreten und darüber zu wachen, dass das Stammvermögen des Fideicommisses erhalten, und der Zustand desselben nicht verschlimmert werde. Er hat dem Gerichte nicht nur die über Fideicommiss-Geschäfte abgeforderten Gutachten zu erstatten, sondern auch alle pflichtwidrigen, den Fideicommiss-Erben nachtheiligen Unternehmungen des Fideicommiss-Besitzers anzuzeigen. (§§. 253 und 254.)

§. 229.

In wichtigeren Fideicommiss-Angelegenheiten werden, in soferne nicht die Vernehmung aller Fideicommiss-Erben ausdrücklich vorgeschrieben ist (§§. 634 und 644 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches), ausser dem Fideicommiss-Curator auch einige der nächsten Fideicommiss-Anwärter und vorzüglich diejenigen zu Rathe gezogen, die nicht

Può nominarsi a curatore anche uno fra gli stessi chiamati. Non si ammetteranno a tale ufficio i creditori e debitori del fedecommesso.

§. 228.

Obbligo del curatore si è, di difendere i diritti della posterità chiamata a succedere per eredità nel fedecommesso e d'invigilare, che si conservi il patrimonio fedecommissario e non se ne deteriori lo stato. Egli è tenuto non solo di rassegnare al giudizio i pareri chiesti sopra affari relativi al fedecommesso, ma di riferirgli eziandio tutti gli atti del possessore contrari ai suoi doveri e pregiudicevoli agli eredi del fedecommesso (§§. 253 e 254).

§. 229.

Negli affari di maggiore importanza, relativi al fedecommesso, qualora non sia prescritto espressamente, di sentire tutti i successori nel medesimo (§§. 634 e 644 del codice civile generale), s'inviteranno a consulta, oltre il curatore anche alcuni dei prossimi chiamati al fedecommesso, ed a preferenza quelli, che non sono così distanti dalla sede del giudizio che

---

Moći je takodjer za skèrbnika postavit i kojega izmedju čekalacah. Vierovnici i dužnici povierbinski nemogu obnašat ovoga ureda.

§. 228.

Dužnost je skèrbnikova, zastupati prava potomakah onih, koji su zvani nasliedovat u povierbini, i bditi nada tim, da se pèrvobitna imovina povierbinska uzdèržaje, i da se stanje njezino nepogorša. On imade sudu podnosit ne samo mnienja, koja budu tražena o poslovih povierbinskih, nego takodjer i obznanjivati svakolika protupravna poduzetja posiednika povierbinskoga, koja su štetna za nasliednike povierbinske (§§. 253, 254).

§. 229.

U važniih poslovih povierbinskih, u koliko nije izriekom propisano da se preslušaju svikolici nasliednici povierbinski (§§. 634 i 644 obćega gradjanskoga zakonika), treba osim skèrbnika povierbinskoga za saviet upitati i niekoje najbližnje čekaoce povierbinske, a osobito one, koji nisu toliko udaljeni od miesta, gdie je sidište suda, da bi preslušanje njihovo trebovalo mnogo vre-

so weit vom Gerichtsorte entfernt sind, dass ihre Vernehmung grossen Zeitverlust verursachen würde. Insbesondere hat der Curator gemeinschaftlich mit den nächsten Anwärtern an allen Processen Theil zu nehmen, die das Stammvermögen des Fideicommisses betreffen.

Versicherung des Fideicommiss-Vermögens.

§. 230.

Die Versicherung des Fideicommiss-Vermögens geschieht in Rücksicht der zum Fideicommisse gehörigen unbeweglichen Güter durch Eintragung der fideicommissarischen Anordnung in die öffentlichen Bücher. In den Ländern, wo öffentliche Bücher nicht eingeführt sind, ist sich an die daselbst bestehenden Vorschriften zu halten. Kostbarkeiten und Fahrnisse, mit Ausnahme der Capitalien, können in der Verwahrung des Fideicommiss-Besitzers bleiben, welcher jedoch die Uebernahme derselben entweder in dem Fideicommiss-Inventar oder in einer besonderen Urkunde zu bestätigen hat. Oeffentliche und Privat-Schuldbriefe und alle übrigen Urkunden über die Forderungen des Fideicommisses müssen in gerichtliche Verwahrung genommen werden.

§. 231.

Bei der Anlegung, Aufkündigung und Zurückbezahlung der Fideicommiss-Capitalien sind

il sentirli possa cagionare grande perditempo. In particolare il curatore deve prender parte insieme coi prossimi chiamati, a tutti i processi risguardanti il patrimonio fedecommessario.

Assicurazione del patrimonio fedecommessario.

§. 230.

L' assicurazione del patrimonio fedecommessario si effettua per riguardo ai beni immobili appartenenti al fedecommesso, coll' iscrivere nei libri pubblici la disposizione che lo istituisce. Nei paesi ove non sono introdotti libri pubblici converrà attenersi alle norme colà vigenti. Gli oggetti preziosi e le cose mobili, ad eccezione dei capitali, possono rimanere in custodia del possessore del fedecommesso, il quale deve peraltro attestarne la ricevuta nell' inventario od in un documento speciale. Le obbligazioni pubbliche e private e tutti gli altri documenti sui crediti del fedecommesso debbono prendersi in custodia giudiziale.

§. 231.

Riguardo al collocamento fruttifero, alla disdetta e restituzione dei capitali fedecommessarî,

mena. Imenito ima skèrbnik zajednički s najbližnjimi čekaoci udioničtvovat u svih parnicah, odnosećih se na pèrvobitnu imovinu povierbinsku.

Osiguranje imovine povierbinske.

§. 230.

Osiguranje imovine povierbinske biva u obziru dobarah nepokretnih, spadajućih k povierbini, upisom povierbinske naredbe u knjige javne. U pokrajinah, gdie nisu zavedene javne knjige, valja se dèržat propisah, koji ondie postoje. Dragocienosti i pokretnine, izim glavnicah, mogu u pohrani ostat kod posiednika povierbinskoga, nego ovaj ima potvèrdit ili u inventaru povierbinskom ili u osobitoj izpravi, da ih je preuzeo. Zadužnice javne i privatne i sve ine izprave o tražbinah povierbinskih moraju se uzet u pohranu sudbenu.

§. 231.

Pri ulaganju, odpoviedanju i vratjanju glavnicah povierbinskih imaju se obdèržavat propisi

die Vorschriften des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und des dritten Hauptstückes dieses Gesetzes über das Vermögen der Minderjährigen zu beobachten. Das Gericht hat über die Anlegung eines Fideicommiss-Capitales immer den Curator und in wichtigeren Fällen auch die nächsten Anwärter zu vernehmen (§. 229). Bei unzweifelhaft erwiesener gesetzmässiger Sicherheit kann jedoch der Antrag des Fideicommiss-Besitzers, der von dem Curator oder den Anwärtern verweigerten Bestimmung ungeachtet, von dem Gerichte genehmiget werden.

§. 232.

Bei Privatpersonen für das Fideicommiss angelegte Geldsummen müssen in dem Schuldscheine und in den öffentlichen Büchern ausdrücklich als Fideicommiss-Capitalien bezeichnet, Staatspapiere, wenn sie auf den Ueberbringer lauten, der Vinculirung von Seite der öffentlichen Casse unterzogen, wenn sie aber auf bestimmte Namen lauten, auf das Fideicommiss umschrieben werden.

Onerirung.

§. 233.

Die Bewilligung zur Verpfändung eines Fideicommisses kann nur von dem Fideicom-

devono osservarsi le norme date nel codice civile generale e nel terzo capitolo di questa legge sul patrimonio dei minorenni. Sulla collocazione di un capitale fedecommessario il giudizio sentirà sempre il curatore ed in casi più importanti anche i prossimi chiamati. (§. 229). Qualora peraltro la legale sicurezza venga comprovata in modo da togliere ogni dubbio, il giudizio può anche approvare la proposta del possessore del fedecommesso, sebbene il curatore od i chiamati vi ricusino il loro assenso.

§. 232.

Le somme di denaro collocate a frutto pel fedecommesso presso persone private, devono essere indicate espressamente come capitali fedecommessarî nel documento di obbligazione e nei libri pubblici; le carte di stato se intestate al portatore, saranno vincolate dalla cassa pubblica, e se sono intestate a nomi determinati, saranno trascritte al fedecommesso.

Imposizione di pesi sul fedecommesso.

§. 233.

Il consenso per oppignorare un fedecommesso può domandarsi soltanto dal possessore

---

obćega gradjanskoga zakonika i tretjega poglavja ovoga zakona o imovini malolietnikah. O ulaganju glavnice povierbinske ima sud svagda preslušat skèrbnika, a u važniih slučajevih i najbližnje čekaoce (§. 229). Premda skèrbnik ili čekaoci uzkrate svoju privolu, može sud ipak pri nedvojbeno dokazanoj zakonitoj sigurnosti odobrit predlog posiednika povierbinskoga.

§. 232.

Svote novčane, uložene za povierbinu kod osobah privatnih, moraju se u zadužnici i u knjigah javnih izriekom označit kao glavnice povierbinske; dèržavni papiri glaseći na donesnika imadu se vinkulirat po javnoj pieneznici, a ako glase na imena stanovita, prepisati na povierbinu.

Obteretjenje.

§. 233.

Da se založi povierbina, može dozvolu k tomu tražiti samo posiednik povierbinski ali ne

miss-Besitzer, nicht von dessen Gläubigern angesucht werden. Ist sie jedoch dem Fideicommiss-Besitzer von dem Gerichte bereits ertheilt und das Fideicommiss durch einen in gehöriger Form ausgestellten Schuldschein ausdrücklich verpfändet worden, so steht dem Gläubiger frei, die Einverleibung der Forderung selbst zu erwirken.

§. 234.

Ist der Fideicommiss-Besitzer gestorben, ohne von der ihm gerichtlich ertheilten Bewilligung zur Verschuldung des Fideicommisses Gebrauch gemacht, mithin ohne die Schuldurkunde über das empfangene Darleihen in gehöriger Form mit Verpfändung des Fideicommisses bereits ausgestellt, oder die Fideicommiss-Capitalien in dem Depositenamte wirklich behoben zu haben, so ist die Bewilligung zur Onerirung für erloschen anzusehen, und das dem verstorbenen Fideicommiss-Besitzer eingeräumte Recht geht weder auf seine Allodial-Erben, noch auf den Fideicommiss-Nachfolger über.

§. 235.

Dem Gesuche um die gerichtliche Bewilligung zur Verpfändung des Fideicommisses muss eine genaue nach den Grundsätzen der

del medesimo, e non già da' suoi creditori. Qualora peraltro il giudizio lo abbia già conceduto al possessore ed il fedecommesso sia stato oppignorato espressamente mediante un obbligazione emessa nella debita forma, il creditore ha la facoltà di domandare egli stesso l' iscrizione del suo credito.

§. 234.

Venendo a morte il possessore del fedecommesso senza essersi prevalso del consenso impartitogli giudizialmente di aggravarlo di debiti, quindi senza aver già emesso nella debita forma la obbligazione sul mutuo ricevuto verso oppignoramento del fedecommesso, o senz'aver realmente levato dall' ufficio dei depositi i capitali fedecommessarî, il permesso d' imporre debiti si riguarderà come estinto, ed il diritto conceduto al defunto possessore non passa a' suoi eredi allodiali, nè al successore nel fedecommesso.

§. 235.

Alla istanza con cui si chiede il consenso giudiziale per oppignorare il fedecommesso deve allegarsi un calcolo esatto della terza parte del

---

njegovi vierovnici. Ako li je sud jurve podielio dozvolu posiedniku povierbinskomu, te je povierbina izriekom založena zadužnicom izdatom u slici propisanoj, tad ostaje prosto vierovniku, da sám izhodi uknjižbu tražbine.

§. 234.

Ako umre posiednik povierbinski, a nije se poslužio dozvolom podieljenom mu po sudu da može zadužit povierbinu, dakle ako nije u propisanoj slici jurve izdao zadužnice o primljenom zajmu ni založio povierbine, ili ako glavnicah povierbinskih nije u istinu dignuo kod ureda ostavnoga, tad se dozvola za obteretjenje smatra za utérnutu, i pravo podieljeno preminuvšemu posiedniku povierbinskomu neprelazi ni na njegove nasliednike alodialne niti na sliednika povierbinskoga.

§. 235.

Prošnji za sudbenu dozvolu, da se založiti može povierbina, mora biti priklopljen to-

§§. 636 und 637 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches eingerichtete Berechnung des Fideicommiss-Drittheiles beigelegt werden.

§. 236.

Besteht das Fideicommiss aus mehreren Gütern oder Capitalien, so ist das Fideicommiss-Drittheil von jedem Gute oder Capitale abgesondert zu berechnen.

§. 237.

Der Werth des Fideicommisses muss bei der Berechnung des Drittheiles durch eine eigens zu diesem Zwecke vorgenommene gerichtliche Schätzung erwiesen werden. Jedoch bleibt dem Ermessen des Richters nach Vernehmung des Fideicommiss-Curators und der nächsten Anwärter überlassen, eine bei Einverleibung älterer Fideicommiss-Schulden bereits vorschriftmässig aufgenommene Schätzung der Bewilligung zur weiteren Verschuldung des Fideicommisses zum Grunde zu legen.

§. 238.

Bei einer gerichtlichen Schätzung, welche der Berechnung des Fideicommiss-Drittheiles zum Grunde gelegt werden soll, sind die Sach-

medesimo, steso secondo i principî dei §§. 636 e 637 del codice civile generale.

§. 236.

Constando il fedecommesso di più beni o capitali, si calcolerà la terza parte separatamente per ciascuno di essi.

§. 237.

Nel calcolo della terza parte il valore del fedecommesso dev' essere comprovato col mezzo di un apposita stima giudiziale. È peraltro rimesso al criterio del giudice, sentiti il curatore ed i prossimi chiamati al fedecommesso, di basare il consenso pel nuovo debito, di cui si vuole caricarlo, sopra una stima già regolarmente assunta in occasione che vi furono iscritti debiti anteriori.

§. 238.

I periti per una stima giudiziale in base a cui deve calcolarsi la terza parte del fedecommesso, saranno proposti dal possessore del me-

---

čan proračun tretjine povierbinske, sačinjen po načelih §§. 636 i 637 obćega gradjanskoga zakonika.

§. 236.

Ako povierbina sastoji iz više dobarah ili glavnicah, tad se ima tretjina povierbinska posebice proračunat od svakoga dobra ili glavnice.

§. 237.

Vriednost povierbine ima se pri proračunavanju tretjine izkazat sudbenom procienom, obavljenom upravo u ovu svèrhu. Nego ostavlja se razsudi sudca, da, čuvši skèrbnika povierbinskoga i najbližnje čekaoce, dozvolu radi daljega zaduženja povierbine utemelji na procieni, u činjenoj jurve po propisu prigodom uknjiženja stariih dugovah povierbinskih.

§. 238.

Pri sudbenoj procieni, koja će za temelj da služi proračunu tretjine povierbinske, ima vieštake predložiti posiednik povierbinski, zatim skèrbnik i najbližnji čekaoci, a sud ih imenovat po

verständigen von dem Fideicommiss-Besitzer, dann von dem Curator und den nächsten Anwärtern in Vorschlag zu bringen und von dem Gerichte nach den für Streitsachen ertheilten Vorschriften zu benennen. Dem Fideicommiss-Besitzer, dem Curator und den Anwärtern steht frei, bei der Schätzung zu erscheinen und Alles, was zur richtigen Beurtheilung des Werthes des Fideicommisses dienen kann, zu bemerken. Zu diesem Ende muss ihnen die Zeit, zu welcher die Schätzung vorgenommen werden wird, von dem Gerichte bekannt gemacht werden.

Liegen unbewegliche Güter unter der Real-Gerichtsbarkeit einer anderen Behörde, so ist das Schätzungsgesuch bei der Fideicommiss-Instanz zu überreichen, von dieser an die Real-Instanz zu befördern und der letzteren über Namen und Wohnort des Curators und der nächsten Anwärter Auskunft zu ertheilen.

§. 239.

Ueber die von dem Fideicommiss-Besitzer vorgelegte Berechnung des Fideicommiss-Drittheiles und der Schulden kann das Gericht nach Gutbefinden den Curator und die nächsten Anwärter einvernehmen.

§. 240.

Die Berechnung der Schulden muss klar zeigen, wie viel die auf dem Fideicommiss-

desimo, indi dal curatore e dai prossimi chiamati, e nominati dal giudizio secondo le norme prescritte per gli affari contenziosi. È libero al possessore del fedecommesso, al curatore ed ai chiamati, di comparire alla stima e fare tutte le osservazioni, che possano servire a giudicare rettamente del valore del bene fedecommessario. A tale scopo il giudizio deve notificar loro il tempo in cui sarà assunta la stima.

Trovandosi beni immobili sotto la giurisdizione reale di un' altra autorità, si presenterà la domanda per la stima alla istanza fedecommessaria, la quale la trasmetterà alla istanza reale, indicandole il nome e l' abitazione del curatore e dei prossimi chiamati.

§. 239.

Il giudizio può sentire, se lo trova opportuno, il curatore ed i prossimi chiamati sul calcolo della terza parte del fedecommesso e dei debiti, presentato dal possessore del fedecommesso.

§. 240.

Dal calcolo dei debiti deve risultare ad evidenza quanto importino complessivamente i

---

propisih, ustanovljenih za poslove u parnicah. Posiedniku povierbinskomu, skèrbniku i čekaocem ostaje na volju doći k procieni i tú opazit sve ono, što služiti može za pravo razsudjenje vriednosti povierbinske. U tu svèrhu ima im sud obznaniti vrieme, kada će se obavit prociena.

Ako dobra nepokretna leže pod realnom sudbenosti druge koje vlasti, tad treba prošnju za procienu predat molbi povierbinskoj, koja će ju odpravit molbi realnoj, i obaviestit ju o imenu i prebivalištu skèrbnika i najbližjih čekalacah.

§. 239.

O proračunu, predloženom po posiedniku povierbinskom o tretjini povierbinskoj i o dugovih, može sud po razsudi svojoj preslušat skèrbnika i najbližnje čekaoce.

§. 240.

Proračun o dugovih mora jasno izkazivat, koliko ukupni dugovi ležeći na dobru povierbin-

Gute haftenden von dem gegenwärtigen Besitzer, seinem Vorfahren, oder dem Fideicommiss-Stifter selbst herrührenden Schulden mit Einschluss der von dem letzteren etwa angeordneten und auf dem Fideicommisse haftenden Stiftungen oder andere Vermächtnisse zusammen genommen betragen und wie viel nach Abzug dieser Summe an dem dritten Theile des Fideicommiss-Werthes noch unbelastet ist. Lebenslängliche Pensionen und andere auf ungewisse Zeit, oder für beständig angeordnete fortlaufende Zahlungen werden zu fünf vom Hundert zu Capital angeschlagen.

Jede Schuld wird in dem Betrage angesetzt, in welchem sie zur Zeit des Onerirungsgesuches berichtiget werden könnte. Ist also eine Zahlung in Staats-Schuldverschreibungen oder in einer anderen Währung zu leisten, als in welcher die Schätzung des Gutes aufgenommen ist, so wird die Schuld nach dem letzten Börsecourse berechnet.

§. 241.

Der Bescheid, wodurch die Verpfändung des Fideicommisses bewilliget wird, muss sowohl den Betrag der Schuld als der jährlichen Rückzahlungen in bestimmten Summen angeben, und wenn der Fideicommiss-Güter mehrere sind, die Summe festsetzen, welche auf jedes derselben versichert werden darf.

debiti inerenti al bene fedecommessario, provenienti dall' attuale possessore, da' suoi predecessori o dal fondatore del fedecommesso, comprese le fondazioni od altri legati disposti da quest' ultimo ed inerenti al fedecommesso, e quanto della terza parte del suo valore rimanga ancora libero da pesi, dedotta che sia la detta somma. Le pensioni vitalizie e gli altri pagamenti continui ordinati per tempo incerto o per sempre, si ridurranno nel calcolo a capitale in ragione del cinque per cento.

Si esporrà ogni debito nell' importo in cui potrebbe venir soddisfatto al tempo, in cui si presenta la domanda di poter aggravare il fedecommesso. Se quindi un pagamento deve farsi in obbligazioni di stato od in valuta diversa da quella in cui fu assunta la stima del bene, si calcolerà il debito secondo l' ultimo corso di Borsa.

§. 241.

Il decreto col quale si concede l' oppignoramento del fedecommesso, dev' esprimere in somme determinate così l' importo del debito, come quello dei pagamenti annui per estinguerlo, e se vi sono più beni fedecommessarî deve stabilire anche la somma, che può essere assicurata sopra ciascuno di loro.

---

skom, i proizhodeći budi od posiednika sadanjega, budi od predšastnikah mu, ili pak od samoga zakladnika povierbinskoga, iznose uklopno sa zakladami i inimi zapisi, koje je možebit odredio zakladnik, i koji leže na povierbini, zatim koliko je od tretjine vriednosti povierbinske još neobteretjeno, pošto se odbije ova svota. Pensie doživotne i ina ili za vrieme neizviestno, ili za svagda naredjena tekuća platjanja pretvaraju se sa pet postotakah u glavnicu.

Svaki dug stavlja se u iznosku onom, u kojem bi se mogao namirit u vrieme podnešene prošnje za obteretjenje. Ako se dakle platjanje činit ima u zadužnicah dèržavnih, ili u drugoj vriednosti, a ne u onoj u kojoj je prociena dobra učinjena, tad se računa dug po posliednjem tečaju bursovnom.

§. 241.

Odluka, kojom bude dozvoljeno da se može založiti povierbina, mora naznačit kako iznosak duga tako i godišnjih odplatah u svotah izrazitih, a ako je više dobarah povierbinskih, mora ustanovit i svotu, koju je slobodno osigurat na svako od tih dobarah.

Der Bescheid ist dem Curator und den nächsten Anwärtern auch dann zuzustellen, wenn sie über das Gesuch des Fideicommiss-Besitzers nicht vernommen worden sind.

§. 242.

Die rechtlichen Verhältnisse des Fideicommiss-Besitzers gegen seine Gläubiger werden nicht nach den Vorschriften über die allmälige Tilgung der Fideicommiss-Schulden, sondern nach dem Inhalte der von ihm selbst, oder von seinen Vorfahren ausgestellten Schuldscheine und nach den allgemeinen Rechtsgrundsätzen beurtheilt. Es bleibt ihm unbenommen, in soferne er gegen das Fideicommiss noch nicht zur Tilgung der Schuld verbunden ist, die Zahlung durch neue Anleihen zu leisten.

§. 243.

Die nur für die Lebenszeit des Besitzers auf die Früchte des Fideicommiss-Gutes versicherten Schulden sind bei Berechnung des Fideicommiss-Drittheiles nicht in Anschlag zu bringen.

Wenn jedoch diese Schulden der Verzinsung und vorgeschriebenen allmäligen Rück-

Il decreto verrà intimato al curatore ed ai prossimi chiamati anche nel caso che non siano stati sentiti sulla istanza del possessore del fedecommesso.

§. 242.

I rapporti giuridici del possessore del fedecommesso verso i suoi creditori saranno giudicati non secondo le norme sulla successiva estinzione dei debiti fedecommessari, ma secondo il tenore dei documenti di obbligazione emessi da lui medesimo o da' suoi antecessori e secondo i principî generali di diritto. Non gli è tolto di effettuare il pagamento col mezzo di nuovi prestiti, in quanto che egli non sia peranco obbligato verso il fedecommesso alla estinzione del debito.

§. 243.

Nel calcolare la terza parte del fedecommesso non si computeranno i debiti che sono assicurati sopra i frutti del medesimo soltanto pel tempo in cui vive il possessore.

Se peraltro questi debiti fossero di ostacolo al pagamento degl' interessi del debito fe-

---

Odluku ovu treba skèrbniku i najbližnjim čekaocem dostavit i onda, kad i nebudu preslušani o prošnji posiednika povierbinskoga.

§. 242.

Pravna razmierja posiednika povierbinskoga naprema vierovnikom njegovim neprosudjuju se po propisih o pomalom izplatjivanju dugovah povierbinskih, nego po obćenitih pravnih načelih i po sadèržaju zadužnicah izdatih budi po njem samom budi po predšastnicih njegovih. Ostaje mu prosto, u koliko prema povierbini nije još obvezan platjat duga, činit platjanje novimi zajmovi.

§. 243.

Dugovi, osigurani samo za života posiednikova na plodove dobra povierbinskoga, neimaju se računat kad se proračunava tretjina povierbinska.

Ako bi pako ovi dugovi priečili okamatjenje i propisano pomalo odplatjivanje duga povier-

zahlung der Fideicommiss-Schuld hinderlich seyn würden, so hat eine Verpfändung des Fideicommisses nur in soferne Statt, als für die vorschriftmässigen Rückzahlungen an der Fideicommiss-Schuld und die Berichtigung der Zinsen Sicherheit geleistet wird.

Auch sind bei Behebung des Drittheiles von einem Geld-Fideicommisse die jährlichen Rückzahlungen durch Pfandrecht auf die Zinsen der übrigen zwei Drittheile zu versichern.

§. 244.

Der Fideicommiss-Besitzer kann von der Bewilligung der Verpfändung des Fideicommisses keinen Gebrauch mehr machen, wenn nach der Zeit, wo er sie angesucht hat, eine neue Schuld auf das Fideicommiss, oder die Früchte desselben versichert worden ist. In diesem Falle ist die gerichtliche Genehmigung zur Bestellung einer Hypothek auf das Fideicommiss neuerlich anzusuchen.

§. 245.

Die Bewilligang zur Verpfändung des Fideicommisses kann nie für sich allein in die öffentlichen Bücher eingetragen, sondern nur in Rücksicht einer bestimmten Forderung und mit dem Schuldscheine zugleich einverleibt werden.

decommessario ed alla sua prescritta ammortizzazione, il fedecommesso può oppignorarsi solo in quanto che venga prestata cauzione pei regolari rimborsi del debito fedecommessario e pel soddisfacimento degl' interessi.

Allorchè si dispone della terza parte di un fedecommesso consistente in denaro, le restituzioni annuali dovranno assicurarsi mediante l'oppignoramento degli interessi degli altri due terzi.

§. 244.

Il possessore del fedecommesso non può più prevalersi del consenso di oppignorarlo, quando dopo il tempo in cui lo ha chiesto sia stato assicurato un nuovo debito sul fedecommesso o sopra i suoi frutti. In questo caso dovrà domandarsi di nuovo l' approvazione giudiziale per costituire un' ipoteca sul fedecommesso.

§. 245.

Il consenso di oppignorare il fedecommesso non può mai iscriversi nei pubblici libri per sè solo, ma sibbene in riguardo di un credito determinato ed insieme col documento di obbligazione.

---

binskoga, tad će se povierbina moći založiti samo u toliko, ako se dade sigurnost za propisana odplatjivanja duga povierbinskoga i za namirivanje kamatah.

Kad se digne tretjina koje povierbine novčane, treba takodjer povrate godišnje pravom zaloga osigurati na kamate od ostale dvie tretjine.

§. 244.

Posiednik povierbinski nemože se dozvolom, da založi povierbinu, poslužit više, ako poslie vremena, kad je tražio tu dozvolu, bieše novi dug osiguran budi na povierbinu budi na plodove od iste. U ovom slučaju treba iznova tražit sudbeno odobrenje da se dade hipoteka na povierbinu.

§. 245.

Dozvola da se založi povierbina, nemože se nikad sama po sebi upisat u javne knjige, već se može upisati samo u obziru stanovite tražbine i zajedno sa zadužnicom.

§. 246.

Das Gesuch um Einverleibung der Fideicommiss-Schuld ist immer bei der Fideicommiss-Instanz zu überreichen und von dieser, wenn ihr über das Gut die Führung des Grundbuches nicht zusteht, an die Landtafel- oder Grundbuchsbehörde zu befördern.

Depurationen.

§. 247.

Die Fideicommiss-Instanz und der Curator haben darüber zu wachen, dass die Fideicommiss-Schuld in den festgesetzten Fristen zurückgezahlt werde.

§. 248.

Der Besitzer eines verpfändeten, oder im Capitale verminderten Fideicommisses hat dem Gerichte am Ende eines jeden Jahres eine vollständige Ausweisung über die Berichtigung der im Laufe desselben verfallenen Rückzahlungen zu überreichen. Darin ist zuerst die ganze Fideicommiss-Schuld nach dem Fideicommiss-Inventar und den Auszügen aus den öffentlichen Büchern oder dem Depositen-

§. 246.

La domanda per l' iscrizione del debito fedecommessario si presenterà sempre alla istanza fedecommessaria, e questa, se non tiene il libro fondiario sul bene, la trasmetterà all' autorità incaricata della tenuta della tavola provinciale o del libro fondiario.

Depurazioni.

§. 247.

La istanza fedecommessaria ed il curatore invigileranno che il debito fedecommessario abbia a restituirsi nei termini prescritti.

§. 248.

Il possessore di un fedecommesso oppignorato, o di cui siasi diminuito il capitale, deve presentare al giudizio alla fine di ogni anno un prospetto completo sulla effettuazione dei pagamenti in estinzione del debito, scaduti durante l' anno. Vi s' indicherà dapprima l' intiero debito gravante il fedecommesso, secondo l' inventario e gli estratti dai pubblici libri o dai registri dei depositi; indi si calcolerà l' importo di tutti

§. 246.

Prošnja za uknjiženje duga povierbinskoga ima se svagda predati molbi povierbinskoj, koja ju, ako joj nad dobrom nepristoji vodjenje gruntovnice, ima odpravit vlasti vlastelovničkoj ili gruntovničkoj.

Depuracie.

§. 247.

Molba povierbinska i skèrbnik bdit će nada tim, da se dug povierbinski povrati na rokove ustanovljene.

§. 248.

Posiednik povierbine, budi založene budi umaljene u glavnici, ima sudu koncem svake godine predat podpuni izkaz o dospielih platjanjih, koja je za te godine namirio. U tom izkazu ima se najprie vaskoliki dug povierbinski napomenuti po inventaru povierbinskom i po izvadcih iz knjigah javnih ili po izvadku ostavnom; zatim treba po odredbah, prigodom zalaganja povierbine ili prigodom dizanja glavnicah sudbeno učinjenih, proračunat iznosak svihkolikih odplatah

Extracte anzugeben; sodann der Betrag sämmtlicher auf das verflossene Jahr entfallener Rückzahlungen nach den darüber bei der Verpfändung des Fideicommisses, oder Erhebung der Capitalien getroffenen gerichtlichen Verfügungen zu berechnen. Hat der Fideicommiss-Besitzer an einzelnen Schulden mehr abgetragen, als er gegen das Fideicommiss verpflichtet war, für das verflossene Jahr daran zu bezahlen, so kann er sich den Ueberschuss bei anderen Schuldposten, oder in den folgenden Jahren zu gut rechnen. Immer sind aber die Rückzahlungen nach dem ursprünglichen Betrage aller auf das Fideicommiss versicherten und noch nicht ganz getilgten Forderungen, nicht nach der Summe zu berechnen, welche daran zur Zeit der überreichten Ausweisung noch übrig ist.

§. 249.

Die geleisteten Zahlungen hat der Fideicommiss-Besitzer durch Depositenscheine oder Quittungen darzuthun, und wenn in den öffentlichen Büchern einverleibte Forderungen getilgt worden sind, die geschehene Löschung darzuthun. Die Ausweisung muss von dem Fideicommiss-Besitzer und Curator unterschrieben, oder, wenn sie der Letztere unrichtig findet, seine bestimmte Erklärung darüber beigefügt seyn.

§. 250.

Unterhaltsgelder und andere auf die Le-

pagamenti di restituzione cadenti sul decorso anno, secondo le disposizioni giudiziali date a tale riguardo allorchè fu oppignorato il fedecommesso o furono levati i capitali. Se il possessore del fedecommesso ha estinto sopra singoli debiti una somma maggiore di quella, che era obbligato verso il fedecommesso di pagare pel decorso anno, egli potrà calcolare a proprio favore l' eccedenza in altre partite di debito o negli anni susseguenti. In ogni caso peraltro i pagamenti di estinzione si calcoleranno in ragione dell' importo osiginario di tutti i crediti assicurati sul fedecommesso e non peranco intieramente estinti, e non in ragione della somma, che ne rimane al tempo in cui si presenta il prospetto.

§. 249.

Il possessore del fedecommesso dovrà provare i pagamenti fatti mediante attestati dell' ufficio dei depositi o quittanze, e quando siansi estinti crediti iscritti nei libri pubblici, ne giustificherà l' avvenuta cancellazione. Il prospetto dev' essere sottoscritto dal possessore del fedecommesso e dal curatore; e quest' ultimo vi aggiungerà una precisa dichiarazione, nel caso che lo trovi inesatto.

§. 250.

Gli assegni per alimenti e gli altri paga-

---

padših na prošastu godinu. Ako je posiednik povierbinski glede pojedinih dugovah namirio više, nego što je prema povierbini bio obvezan odplatit od istih za prošastu godinu, tad si može suvišak na korist uračunat ili kod inih stavakah dugovnih ili sliedećih godinah. Svagda pako imaju se odplate računat po pèrvobitnom iznosku svihkolikih na povierbini osiguranih ali još ne sasvim namirenih tražbinah, a ne po svoti onoj, koja od tih tražbinah još preostaje u ono doba, kad bieše predan izkaz.

§. 249.

Posiednik povierbinski ima činjene izplate izkazat potvèrdami ostavnimi ili namirami, a ako biehu izplatjene tražbine uknjižene u knjigah javnih, tad ima se izkazat i obavljeno izbrisanje istih. Ovaj izkaz mora podpisati posiednik povierbinski i skèrbnik, ili ako skèrbnik nadje da je izkaz neizpravan, ima pridat o toj neizpravnosti izrazito svoje očitovanje.

§. 250.

Novci za oskèrbu i ina život stanovitih osobah ograničena i od vremena do vremena povra-

benszeit bestimmter Personen beschränkte, von Zeit zu Zeit wiederkehrende Zahlungen gehören nicht zu den Lasten, wovon das Fideicommiss durch allmälige Rückzahlung befreit werden muss. Auch ist der Fideicommiss-Besitzer in Rücksicht solcher fortlaufender Zahlungen, welche der Fideicommiss-Stifter selbst für beständig angeordnet hat, zu allmäliger Befreiung des Fideicommisses nicht verpflichtet. Dagegen sind andere von dem Fideicommiss-Stifter herrührende, auf dem Fideicommiss-Gute haftende Schulden gleich denjenigen, wofür der Besitzer des Fideicommisses dasselbe mit gerichtlicher Bewilligung verpfändet hat, durch allmälige Rückzahlung zu tilgen.

§. 251.

Die Vorlage des vorgeschriebenen jährlichen Ausweises über die Fideicommiss-Depurationen (§. 248) hat das Gericht von Amtswegen zu überwachen. Den gelegten Ausweis hat dasselbe genau zu prüfen, mit den Beilagen und den Fideicommiss-Acten zu vergleichen und nöthigenfalls die Berichtigung oder Ergänzung anzuordnen.

Entsteht über den Betrag der Schuld des Fideicommiss-Besitzers an rückständigen Depurationen ein Streit, welcher nicht in Güte beigelegt werden kann, so ist derselbe

menti, che ricorrono di tempo in tempo e sono limitati alla vita di determinate persone, non appartengono ai pesi, di cui deve liberarsi il fedecommesso mediante successive restituzioni. Il possessore del fedecommesso non è neppure obbligato a liberarlo a poco a poco dai pagamenti continui, che il fondatore stesso ha ordinato per sempre. All' incontro gli altri debiti provenienti dal fondatore ed inerenti al bene fedecommessario, devono estinguersi mediante successiva restituzione, al pari di quelli pei quali il possessore del fedecommesso lo ha oppignorato col consenso gindiziale.

§. 251.

Il giudizio invigilerà d'ufficio, che si presentino i prospetti annui prescritti sulle depurazioni dei fedecommessi (§. 248), li esaminerà attentamente, confrontandoli cogli allegati e cogli atti del fedecommesso, ed al bisogno ne ordinerà la rettifica od il completamento.

Nascendo controversia sull' importo delle somme di depurazione arretrate, di cui il possessore del fedecommesso è in debito, e non potendosi comporla amichevolmente, la si ri-

---

tjajuća se platjanja nespadaju medju terete one, od kojih povierbina mora se oslobodit pomalim odplatjivanjem. A ni u obziru takovih tekućih platjanjah, za koja je zakladnik povierbinski odredio da budu platjanja stalna, nije posiednik povierbinski obvezan da malo po malo od istih oslobodi povierbinu. Naprotiv ini dugovi, koji proizhode od zakladnika povierbinskoga, i koji leže na dobru povierbinskom, imaju se malo po malo odplatit isto tako, kao i dugovi oni, za koje je posiednik povierbinski s privolom suda založio bio dobro povierbinsko.

§. 251.

Sud će ureda radi bditi nad tim, da se svake godine predlaže izkaz, koi je propisan o depuraciah povierbinskih (§. 248). Sud će točno prosudjivat izkaz predložen, sravnjivati ga s prilozi i spisi povierbinskimi, i ako uztreba, takodjer odredjivat da se isti izpravi ili popuni.

Ako o iznosku zaostalih depuraciah, kojimi duguje posiednik povierbinski, nastane kakova razpra, koje nije moći prijateljski nagoditi, tad se ta razpra ima odpravit na put pravde. Nego

auf den Rechtsweg zu verweisen. Das Gericht hat jedoch die Sicherstellung des streitigen Betrages anzuordnen, und die Leistung derselben nöthigenfalls durch die gesetzlichen Zwangsmittel (§. 254) von Amtswegen zu bewirken.

§. 252.

Eine Verlängerung der Fristen zur Bezahlung der Fideicommiss-Schulden oder eine Wiederbehebung der bereits geleisteten Rückzahlungen (§. 639 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches) ist nur aus erheblichen Gründen und nach Vernehmung des Curators und der nächsten Anwärter (§. 229) zu bewilligen. Auch im Falle der von denselben verweigerten Beistimmung bleibt jedoch dem Gerichte vorbehalten, dem Fideicommiss-Besitzer aus besonders wichtigen Gründen die Rückzahlung für eine bestimmte Zeit ganz oder zum Theile, und unbedingt oder gegen Erhöhung der Zahlungen in den nächstfolgenden Jahren zu erlassen, oder einer Wiederbehebung an den bereits geleisteten Rückzahlungen gegen die insbesondere davon zu leistenden Depurationen stattzugeben.

§. 253.

Wenn dem Curator bekannt wird, dass Zinsen von Fideicommiss-Schulden, oder auf

metterà alla via contenziosa. Tuttavia il giudizio ordinerà, che per l' importo controverso venga data cauzione, ed al bisogno provvederà d' ufficio cogli opportuni mezzi coattivi, (§. 254) affinchè venga prestata.

§. 252.

Una proroga dei termini pel pagamento dei debiti fedecommessarî od il permesso di riprendere i pagamenti già fatti (§. 639 del codice civile generale) possono concedersi solamente per motivi importanti e dopo sentiti il curatore ed i prossimi chiamati al fedecommesso (§. 229). Pure, anche ricusando questi il loro assenso, è riservata al giudizio la facoltà di dispensare, per motivi di speciale importanza, il possessore del fedecommesso dai pagamenti di estinzione per un tempo determinato, in tutto od in parte, incondizionatamente o verso obbligo di aumentare i pagamenti nei prossimi anni successivi; oppure di permettergli di riprendere parte dei pagamenti già fatti, coll' obbligo di reintegrarli particolarmente.

§. 253.

Venendo il curatore a conoscere, che per tempo notevole non furono pagati gl' interessi

---

sud ima odredit da se osigura iznosak preporni, a ako uztreba, i usilnimi sredstvi ureda radi izposlovati da se dade sigurnost (§. 254).

§. 252.

Dozvola za produženje rokovah, odredjenih za izplatu dugovah povierbinskih, a tako i dozvola, da se nanovo dignu platjanja jurve učinjena (§. 629 obćega gradjanskoga zakonika), ima se dat samo iz važnih uzrokah i pošto budu preslušani skèrbnik i najbližnji čekaoci (§. 229). A i onda, kad ovi uzkrate privolu, ostaje sudu priuzdèržano, iz osobito važnih razlogah posiedniku povierbinskomu odpustit odplatu za vrieme stanovito, sasvim ili diono, i bezuvietno, ili uz povišenje platjanjah za sliedećih godinah, ili pako dozvoliti, da se uz osobite depuracie, koje će se imat činit od istih, nanovo dignu obavljene jurve izplate.

§. 253.

Ako skèrbnik dozna, da se kamate od dugovah povierbinskih ili porezi ležeći na povier-

dem Fideicommisse haftende Steuern durch längere Zeit unbezahlt bleiben, so hat er dieses dem Gerichte anzuzeigen. Die Fideicommiss-Behörde soll in diesem Falle sowohl, als wenn sie auf andere Weise von längeren Zinsen- oder Steuer-Rückständen Nachricht erhält, den Fideicommiss-Besitzer zur Bezahlung der Rückstände von Amtswegen anhalten.

§. 254.

Gegen Fideicommiss-Besitzer, welche wiederholten gerichtlichen Anordnungen über die Berichtigung der Fideicommiss-Schulden, der Zinsen- oder Steuer-Rückstände nicht Folge leisten, ist die Sequestration von Amtswegen zu verhängen, und wo möglich der nächste Anwärter, der nicht von dem Fideicommiss-Besitzer selbst abstammt, oder der Curator zum Sequester zu bestellen.

Auch einem Fideicommiss-Besitzer, welcher die Substanz eines Fideicommiss-Gutes durch übermässige Benützung der Waldungen oder auf andere Art durch üble Verwaltung wesentlichen Nachtheilen oder Gefahren aussetzt, kann, wenn dieses durch den Befund der Sachverständigen oder andere in der Process-Ordnung gegründete Beweise dargethan wird, die Verwaltung abgenommen und für immer oder auf eine angemessene Zeit einem Sequester übertragen werden.

dei debiti fedecommessarî o le imposte inerenti al fedecommesso, egli è in obbligo di riferirlo al giudizio. L'autorità fedecommessaria, tanto in questo caso, quanto allorchè in altro modo riceve notizia di notevoli arretrati d' interessi o d'imposte, deve obbligare d' ufficio il possessore del fedecommesso a pagare questi arretrati.

§. 254.

Contro i possessori di fedecommessi, che non si prestano a ripetuti eccitamenti giudiziali pel pagamento dei debiti fedecommessarî, o degli arretrati d' interessi o d' imposte, si ordinerà d' ufficio la sequestrazione, e si nominerà a sequestrario possibilmente il possimo chiamato, che non discenda dal possessore del fedecommesso, ovvero il curatore.

Può togliersi l' amministrazione di un fedecommesso anche ad un possessore, che esponga la sostanza di un bene fedecommessario a pregiudizio o pericoli essenziali col taglio eccessivo dei boschi, o in altro modo per cattiva amministrazione, allorchè ciò venga dimostrato mediante perizia od altre prove ammesse dal regolamento del processo civile. In tale caso l' amministrazione sarà affidata per sempre o per un congruo tempo ad un sequestratario.

---

bini neizplatjuju kroz više vremena, tad ima to sudu prijavit. Kako u ovom slučaju, tako i onda kad vlast povierbinska inako sazna za dulje zaostatke kamatne ili porezne, primorat će ista ureda radi posiednika povierbinskoga, da namiri ove zaostatke.

§. 254.

Proti posiednikom povierbinskim, koji se nepokore opetovanim sudbenim naredbam radi nemirenja dugovah povierbinskih, kamatnih ili poreznih zaostatakah, odredit će se obustava (sekvestracia) ureda radi, i ako je moguće za sekvestra postavit ili najbližnji čekalac, koi neproizhodi od samoga posiednika povierbinskoga; ili pako skèrbnik.

I onomu posiedniku povierbinskomu, koi prekomiernim upotrebljivanjem šumah ili inako zlom upravom izvèrgava bitnim štetam ili pogibeljnim substanciu dobra povierbinskoga, može se, ako sve ovo bude dokazano nalazom vieštačkim ili inim načinom, ustanovljenim u postupniku, oduzet uprava, i predat sekvestru budi za vazda budi na vrieme primiereno.

Fideicommiss-Protokolle.

§. 255.

Ueber jedes Fideicommiss ist von dem Referenten ein eigenes Protokoll zu führen. In demselben sind die Anordnungen des Stifters über die Erbfolge in dem Fideicommisse, die ursprünglichen Bestandtheile desselben und die damit vorgefallenen Veränderungen, die Namen der Fideicommiss-Besitzer, der Curatoren und der nächsten Anwärter, die Fideicommiss-Schulden, die zur Tilgung derselben festgesetzten Fristen, die wirklich geleisteten Zahlungen und alle Verfügungen des Gerichtes über das Fideicommiss anzumerken.

Ueberdies soll bei dem Gerichte ein in diesem Protocolle gleichlautendes Hauptbuch über alle Fideicommisse geführt werden. Jeder Referent hat über die genaue Eintragung der ihm zugetheilten Fideicommiss-Geschäfte in das Hauptbuch zu wachen.

Oberaufsicht über die Fideicommiss-Behörden.

§. 256.

Die Obergerichte und der oberste Gerichtshof haben mit Nachdruck darüber zu wachen,

Protocolli sui fedecommessi.

§. 255.

Sopra ogni fedecommesso si terrà dal relatore con apposito protocollo, nel quale si riporteranno le disposizioni del fondatore sulla successione ereditaria nel fedecommesso, le parti che lo componevano originariamente ed i cangiamenti in esse sopravvenuti, i nomi dei possessori, dei curatori e dei prossimi chiamati, i debiti fedecommessarî ed i termini prefissi per la loro estinzione, i pagamenti effettuati e tutte le disposizioni date dal giudizio sul fedecommesso.

Inoltre si terrà presso il giudizio un registro generale sopra tutti i fedecommessi, di tenore conforme al suddetto protocollo. Ogni relatore invigilerà che gli affari fedecommessarî a lui assegnati vengano fedelmente riportati in questo registro.

Sorveglianza sulle autorità fedecommessarie.

§. 256.

I tribunali d'appello e la corte suprema di giustizia veglieranno con ogni cura, che le autorità

Napisnici povierbinski.

§. 255.

O svakoj povierbini ima izviestitelj (referent) vodit napisnik osobiti. U istom imaju se zabilježit odredbe zakladnika o nasliedju u povierbini, pèrvobitni sastavni dielovi iste a i promiene s istom učinjene, imena posiednikah povierbinskih, skèrbnikah i najbližnjih čekalacah, dugovi povierbinski, rokovi ustanovljeni za namirenje istih, izplate doista učinjene a i svekolike odredbe izdate po sudu o povierbini.

Osim toga ima se kod suda o svihkolikih povierbinah vodit glavna knjiga, koja će se sudarati s napisnikom. Svaki izviestitelj bdit će nada tim, da se u glavnu knjigu točno upisuju svikolici poslovi povierbinski, koji su mu doznačeni.

Viši nadzor nad vlastmi povierbinskimi.

§. 256.

Sudovi viši i sudište višnje imaju kriepko bditi, da vlasti povierbinske točno izpunjuju svoje

dass die Fideicommiss-Behörden ihre Pflichten erfüllen, und im Falle einer wahrgenommenen Vernachlässigung oder Uebertretung der bestehenden Vorschriften die den Umständen angemessenen Verfügungen zu treffen.

fedecommessarie adempiano i loro doveri, e rilevando una trascuranza o contravvenzione alle vigenti norme, daranno le disposizioni convenienti alle circostanze.

Fünftes Hauptstück.

Von der Adoption, Legitimation und Entlassung aus der väterlichen Gewalt.

Adoption.

§. 257.

Die Annahme an Kindesstatt kann nur durch eine schriftliche oder gerichtliche Uebereinkunft zwischen dem Wahlvater oder der Wahlmutter und dem Wahlkinde oder dessen rechtmässigem Vertreter erfolgen.

Ist das Wahlkind minderjahrig, so wird die Einwilligung des ehelichen Vaters desselben und in dessen Ermanglung die Einwilligung der Mutter, des Vormundes und des nach den Bestimmungen der Jurisdictions-Norm zuständigen Gerichtshofes erster Instanz erfordert.

Capitolo quinto.

Dell' adozione, della legittimazione e dello scioglimento dalla patria podestà.

Dell' adozione.

§. 257.

L' adozione può effettuarsi soltanto mediante una convenzione scritta o giudiziale fra il padre adottivo o la madre adottiva ed il figlio da adottarsi od il suo legittimo rappresentante.

Se il figlio da adottarsi è minorenne, si esige il consenso del padre legittimo ed in sua mancanza quello della madre, del tutore e del tribunale di prima istanza competente secondo la norma di giurisdizione.

---

dužnosti, pak i izdavat okolnostim primierene odredbe, kada opaze da se zanemaruju ili prekèršuju propisi obstojeći.

Glava peta.

O posinovljenju, obzakonjenju i odpuštenju izpod vlasti otčinske.

Posinovljenje.

§. 257.

Posinit ili pokćeriti diete koje (t. j. uzeti pod svoje) moći je samo pismenim ili sudbenim privoljenjem izmedju poočima ili pomajke i posinka ili pokćerke ili zakonitih im zastupnikah.

Ako je diete, koje tko želi posinit ili pokćeriti (t. j. uzeti pod svoje), još malolietno, potriebito je privoljenje zakonitoga mu otca, ili ako ovoga neima, privoljenje matere, tutora a i onoga sudišta pèrve molbe, koje je nadležno po ustanovah sudovnika.

Ein grossjähriges Wahlkind muss in die Adoption selbst einwilligen, und wenn sein ehelicher Vater am Leben ist, auch dessen Beistimmung darthun.

Qualora il figlio da adottarsi sia maggiorenne, egli deve prestare il proprio consenso all'adozione e comprovare quello del padre legittimo, s' è ancora vivo.

§. 258.

In Fällen, in welchen die gerichtliche Einwilligung zur Annahme an Kindesstatt erfordert wird, ist das Gesuch bei dem vormundschaftlichen Gerichte anzubringen, welches die erforderlichen Erhebungen über die Familienverhältnisse und das Alter des Wahlvaters oder der Wahlmutter und des Wahlkindes zu pflegen und dieselben, wenn es nicht selbst der zuständige Gerichtshof erster Instanz seyn sollte, dem letzteren mit der von den Theilnehmenden über die Adoption errichtete Urkunde oder dem darüber aufgenommenen Protokolle unter Beifügung seines Gutachtens zur Entscheidung vorzulegen hat.

Nei casi in cui per l'adozione si richiede il consenso giudiziale, si presenterà l'istanza al giudizio tutorio, che farà le necessarie verificazioni sui rapporti familiari e sull'età del padre o della madre adottiva e del figlio da adottarsi, e le sottoporrà alla decisione del competente tribunale di prima istanza, quando non lo sia già esso medesimo, allegandovi il documento eretto sull' adozione dalle parti interessate, od il protocollo sopra di essa assunto, ed aggiungendovi il proprio parere.

§. 259.

In den übrigen Fällen ist das Gesuch von den Parteien unmittelbar dem zuständigen Gerichtshofe erster Instanz zur Bestätigung vorzulegen.

Negli altri casi le parti sottoporranno la domanda per la conferma direttamente al competente tribunale di prima istanza.

Ako je diete, koje tko želi uzeti pod svoje, već punolietno, tad isto ima sámo privolit u posinovljenje, a ako još živi zakoniti mu otac, tad ima privolit i ovaj.

§. 258.

U slučajevih, gdie se zahtieva sudbeno privoljenje za moć diete uzeti pod svoje, ima se prošnja predati sudu tutorstvenomu, koi će činiti potriebita izvidjenja o odnošajih obiteljskih, o dobi života poočima ili pomajke a i dieteta, koje će se posinit ili pokćeriti, pak ako sám nebi bio nadležno sudište pèrve molbe, ima ta izvidjenja, pridavši im mnienje svoje, zajedno s izpravom sačinjenom s dotičnicí o posinovljenju ili s napisnikom o tom sačinjenim, poslat sudištu nadležnomu riešenja radi.

§. 259.

U ostalih slučajevih imadu stranke potvèrdjenja radi podnieti prošnju svoju neposredno nadležnomu sudištu pèrve molbe.

§. 260.

Gegen die von dem Gerichtshofe erster Instanz verweigerte Bestätigung der Adoption hat die Beschwerde an das Obergericht Statt.

§. 260.

Ricusando il tribunale di prima istanza la conferma dell' adozione, può aver luogo il gravame al tribunale d' appello.

§. 261.

Soll der den Wahlältern eigene Adel und deren Wapen auf das Wahlkind übergehen, so kann der Gerichtshof, wenn er die angesuchte Annahme an Kindesstatt schon an sich zur Bestätigung nicht geeignet findet, diese sogleich versagen. Wird aber die Adoption von demselben bestätiget, so ist das Gesuch wegen Uebertragung des Adels und des Wapens durch das Obergericht der Statthalterei mitzutheilen und mit dem Gutachten derselben dem Justizminister vorzulegen, welcher sich darüber mit dem Minister des Innern in das Einvernehmen zu setzen und die landesfürstliche Entschliessung einzuholen hat.

§. 261.

Qualora si voglia far passare al figlio adottivo la nobiltà e le armi gentilizie proprie dei genitori adottivi, il tribunale non trovando l' adozione domandata già per sè meritevole di conferma, la ricuserà tosto. Se poi esso trova di confermare l' adozione, la domanda pel passaggio della nobiltà e delle armi dovrà, col mezzo del tribunale d' appello, trasmettersi alla luogotenenza, e col parere di questa subordinarsi al ministro della giustizia, il quale prenderà le opportune intelligenze col ministro dell' interno e chiedera la decisione di Sua Maestà.

§. 262.

Die erfolgte Bestätigung der Adoption wird von dem Gerichtshofe in das Gerichtsprotokoll eingetragen, die von den Theilnehmenden darüber errichtete Urkunde daselbst

§. 262.

Il tribunale fa iscrivere la seguita conferma dell'adozione nel protocollo giudiziario, prende in giudiziale custodia il relativo documento eretto dagl' interessati e partecipa la conferma

---

§. 260.

Ako sudište pèrve molbe uzkrati potvèrditi posinovljenje, tad je dopuštena žalba na sud višji.

§. 261.

Ako plemstvo i gèrb poočima i pomajke imade preći na diete, koje žele uzeti pod svoje, tad može sudište, ako obnadje da već prošnja, da se koje diete primi pod svoje, nije po sebi za potvèrdu prikladna, odmah uzkratiti ovo potvèrdjenje. Nego ako sudište potvèrdi posinovljenje, tad se ima prošnja radi prenosa plemstva i gèrba putem višjega suda priobćiti miestodèržtvu, i s mnienjem ovoga predložit ministru pravosudja, koi će se o tom sporazumieti s ministrom unutarnjih poslovah i zaiskati odluku vladaoca.

§. 262.

Dozvoljeno potvèrdjenje posinovljenja upisuje sudište u napisnik sudbeni, pohranjuje tamo sudbeno izpravu, sačinjenu o tom s dotičnici, i o potvèrdjenom posinovljenju obavieštuje kako

in gerichtliche Verwahrung genommen, und dem Wahlvater oder der Wahlmutter sowohl als dem Wahlkinde oder dem Vertreter desselben von der Bestätigung der Adoption entweder unmittelbar, oder wenn sie mittelst eines anderen Gerichtes eingeschritten sind, durch dieses Nachricht gegeben.

così al padre ed alla madre adottiva come al figlio adottivo od al suo rappresentante, sia direttamente, sia col mezzo del giudizio, a cui avessero presentato la domanda.

Legitimation durch landesfürstliche Begünstigung.

§. 263.

Die Eltern eines unehelichen Kindes können um die Legitimation desselben durch landesfürstliche Begünstigung nur mit Einwilligung des Kindes, oder wenn es minderjährig ist, mit Bewilligung des vormundschaftlichen Gerichtes ansuchen, welches vor Ertheilung der Bewilligung den Vormund zu vernehmen hat.

Legittimazione per grazia del Sovrano.

§. 263.

I genitori di un figlio illegittimo possono domandarne la legittimazione per grazia sovrana soltanto col consenso del figlio, o se questi è minorenne, col permesso del giudizio tutorio, che prima di concederlo sentirà il tutore.

§. 264.

Das Gesuch ist nach Verschiedenheit der Fälle, wie bei der Annahme an Kindestatt, entweder auf die im §. 258 oder auf die im §. 259 bestimmte Art dem zuständigen Gerichtshofe erster Instanz, von diesem aber mittelst des Obergerichtes, welches seine Aeusserung beizufügen hat, dem Justizminister vorzulegen, welcher darüber, in soferne die Bewilligung des Gesuches keinem Anstande zu unterliegen scheint, das Gutachten an den Landesfürsten zu erstatten hat.

§. 264.

La istanza dovrà presentarsi, secondo la diversità dei casi, come allorchè si tratta dell' adozione, nel modo prescritto al §. 258 oppure al §. 269, al competente tribunale di prima istanza; e da questo sarà sottomessa al ministro della giustizia col mezzo del tribunale di appello, che vi aggiungerà la sua opinione. Il ministro poi, quando non emergano difficoltà all' esaudimento della domanda, subordinerà il proprio parere al Sovrano.

---

poočima ili pomajku, tako i posinka ili pokćerku ili njihova zastupnika ili neposredno, ili ako su korake svoje učinili putem inoga kojega suda, obavieštuje ih tada po ovom.

Obzakonjenje pogodovanjem vladarskim.

§. 263.

Roditelji dieteta nezakonita mogu obzakonjenje istoga tražiti pogodovanjem vladarskim samo s privoljenjem dieteta, ili ako je ovo malolietno, s privoljenjem suda tutorstvena, koi će preslušati tutora prie nego što podieli dozvolu.

§. 264.

Po razlici slučajevah ima se ova prošnja, kao i pri uzimanju dieteta pod svoje, na način ustanovljen u §. 258 ili 259 predložit nadležnomu sudištu pèrve molbe, a po ovom putem višjega suda, koi će pridati svoje izjašnjenje, ministru pravosudja, koi će, ako nebude nikakove zaprieke tomu, da se zadovolji prošnji, podniet mnienje svoje Njegovomu previšnjemu Veličanstvu.

§. 265.

Die landesfürstliche Entschliessung wird den Parteien durch das Gericht bekannt gemacht, und hat von dem Tage an, wo sie erfolgt ist, rechtliche Wirkung; zugleich hat das Gericht die Anmerkung derselben in dem Geburtsbuche zu veranlassen.

Entlassung aus der väterlichen Gewalt.

§. 266.

Ueber die Entlassung eines Kindes aus der väterlichen Gewalt hat der Vater in den Fällen, wo sie zu Folge des §. 174 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches, einer gerichtlichen Genehmigung bedarf, seine Erklärung bei dem Gerichte, unter dessen Gerichtsbarkeit er steht, abzugeben. — Findet das Gericht, dass die Befreiung von der väterlichen Gewalt dem Minderjährigen vortheilhaft und mit keiner Gefahr eines Missbrauches verbunden sei, so hat es die gerichtliche Genehmigung zu ertheilen und dem Minderjährigen eine Amtsurkunde darüber auszufertigen. Von der Zustellung dieser Urkunde an, erlangt das Kind in Rücksicht seiner Person und seines Vermögens die Rechte eines Grossjährigen.

§. 265.

La risoluzione sovrana viene notificata alle parti col mezzo del giudizio, ed ha effetto legale dal giorno in cui fu emanata. Nel tempo stesso il giudizio provvederà, perchè se ne faccia annotazione nel libro delle nascite.

Scioglimento della patria podestà.

§. 266.

Nei casi in cui per lo scioglimento di un figlio dalla patria podestà si richiede l'approvazione giudiziaria, secondo il §. 174 del codice civile generale, il padre presenterà la relativa sua dichiarazione al giudizio, al quale egli è sottoposto. — Se questo trova che la emancipazione è vantaggiosa pel minorenne e non va congiunta a pericolo di abuso, darà l'approvazione giudiziale e ne rilascerà al minorenne un documento d'ufficio. Dalla intimazione di questo documento il figlio acquista i diritti di un maggiorenne riguardo alla sua persona ed a' suoi beni.

---

§. 265.

Vladarska odluka obznanjuje se strankam po sudu, i ima pravnu moć od onoga dana, kojega bude učinjena; zajedno ima sud odredit, da se ta odluka zabilježi u knjigi rodjenih.

Odpuštenje izpod vlasti otčinske.

§. 266.

U slučajevih, u kojih je po §. 174 obćega gradjanskoga zakonika potriebito odobrenje sudbeno tomu, da se diete odpusti izpod vlasti otčinske, ima otac onomu sudu, pod kojega nadležnosti stoji, predat o tom svoje očitovanje. — Ako sud obnadje, da je oproštenje od vlasti otčinske probitačno za malolietnika, i da nije skopčano s pogibelji kakove zloporabe, tad ima sud podieliti svoje sudbeno odobrenje, a malolietniku izdat o tom izpravu uredovnu. Od dana, kojega bude dietetu dostavljena izprava ova, zadobiva isto prava punolietnika kako u obziru svoje osobe, tako i u obziru svoje imovine.

Sechstes Hauptstück.

Von der freiwilligen Schätzung und Feilbietung.

§. 267.

Es steht Jedermann frei, sein Eigenthum sowohl gerichtlich schätzen, als auch öffentlich feilbieten zu lassen.

Nähere Bestimmungen über die Competenz:
a) zur Schätzung;

§. 268.

Die Schätzung unbeweglicher Güter kann nur bei der nach den Bestimmungen der Jurisdictions-Norm zuständigen Real-Instanz, die Schätzung beweglicher Sachen bei jedem Bezirksgerichte angesucht werden, in dessen Bezirk sie sich befinden.

b) Feilbietung.

§. 269.

Die freiwillige Versteigerung eines unbeweglichen Gutes ist mit Nachweisung des

Capitolo sesto.

Della stima e dell' asta volontaria.

§. 267.

È libero a chiunque, tanto di fare stimare giudizialmente i beni di sua proprietà, quanto di venderli ad asta pubblica.

Disposizioni più precise sulla competenza:
a) per la stima;

§. 268.

Si può chiedere la stima di beni immobili soltanto all'istanza reale competente secondo le disposizioni della norma di giurisdizione, e la stima di cose mobili ad ogni giudizio distrettuale, nel cui distretto esse si trovano.

b) per l'asta.

§. 269.

L' asta volontaria di un bene immobile viene chiesta alla istanza reale comprovando il di-

Glava šesta.

O dobrovoljnoj procieni i prodaji.

§. 267.

Svakomu je prosto, dati svoju vlastninu kako sudbeno procieniti, tako i javno prodati.

Obliže ustanove o nadležnosti:
a) radi prociene;

§. 268.

Radi prociene dobarah nepokretnih moći je prošnju predati samo molbi realnoj, nadležnoj po ustanovah sudovnika, a radi prociene stvarih pokretnih svakomu sudu kotarskomu, u kojega se kotaru te stvari nalaze.

b) *radi prodaje.*

§. 269.

Dobrovoljnu državenu prodaju dobra nepokretna treba, uz dokaz slobodnoga prava vlast-

freien Eigenthumsrechtes des Versteigerers bei der Real-Instanz, die Feilbietung einer mit keinem Pfandrechte versehenen Forderung bei dem Bezirksgerichte anzusuchen, in dessen Bezirk sich der Gläubiger befindet. Die Versteigerung auf unbewegliche Güter versicherter Schuldforderungen kann sowohl bei der Real-Instanz als bei dem Bezirksgerichte angesucht werden, in dessen Bezirke der Gläubiger wohnt.

Andere bewegliche Sachen werden nur dann von dem Gerichte versteigert, wenn sie zu einer noch nicht eingeantworteten Verlassenschaft, zu einem Fideicommisse, oder zu dem Vermögen eines Minderjährigen oder Pflegebefohlenen gehören. Ausser diesen Fällen ist die freiwillige Versteigerung derselben bei der politischen Behörde nach den darüber bestehenden besonderen Vorschriften anzusuchen.

Vornahme durch Notare und Gemeindevorsteher.

§. 270.

In denjenigen Kronländern, in welchen eine Notariats-Ordnung besteht, kann nach den darin enthaltenen Bestimmungen die Vornahme der Schätzung und Feilbietung sowohl beweglicher als unbeweglicher Sachen einem öffentlichen Notare übertragen werden.

ritto di libera proprietà in chi fa tale domanda, e l' asta di un credito non assicurato con diritto di pegno, al giudizio distrettuale nel cui distretto trovasi il creditore. L' asta di crediti assicurati sopra beni immobili si può chiedere tanto all' istanza reale, quanto al giudizio distrettuale, nel cui distretto abita il creditore.

Altre cose mobili non vengono messe all' asta dal giudizio, che quando appartengono ad un' eredità non ancora aggiudicata, ad un fedecommesso od ai beni di un minorenne o curando. Fuori di questi casi si chiederà l' asta volontaria dei beni mobili all' autorità politica attenendosi alle prescrizioni speciali vigenti in proposito.

Assunzione della stima ed asta col mezzo di notaj e di capi-comune.

§. 270.

Nei dominî in cui vige un regolamento sul notariato, si potrà, a tenore delle disposizioni in esso contenute, incaricare un pubblico notajo dell' assunzione della stima e dell' asta di cose tanto mobili che immobili.

ničtva onoga, koi prodaje, zaiskat kod molbe realne, a prodaju tražbine, neprovidjene pravom založnim, kod onoga kotarskoga suda, u kojega se okolišu nalazi vierovnik. Dražbu tražbinah dugovnih, osiguranih na dobra nepokretna, moći je zaiskat kako pri molbi realnoj, tako i pri onom kotarskom sudu, u kojega kotaru stanuje vierovnik.

Ine pokretne stvari prodaje dražbeno sud samo onda, kad spadaju k ostavštini još neuručenoj, k povierbini, ili k imovini kojega malolietnika ili skèrbljenika. Osim ovih slučajevah treba dobrovoljnu prodaju stvarih pokretnih tražiti kod vlasti političke po osobitih propisih o tom obstojećih.

Obavljanje po bilježniku i načelniku občinskom.

§. 270.

U krunovinah, u kojih je uveden red bilježnički, može se po ustanovah, u istom redu sadèržanih, povierit i javnomu bilježniku, da čini procienu i prodaju stvarih kako pokretnih tako i nepokretnih.

Zur Schätzung und Feilbietung beweglicher Sachen können auch die Gemeindevorsteher verwendet werden.

Schätzung und Feilbietung der Staatsgüter.

§. 271.

Güter, welche dem Staate gehören, können durch die administrativen Behörden geschätzt und feilgeboten werden.

Art der Vornahme:

§. 272.

Bei der freiwilligen Schätzung und Feilbietung sind in Rücksicht der Art ihrer Vornahme, in soweit hier keine Ausnahme festgesetzt wird, die Bestimmungen der Process-Ordnung und die Vorschriften der Feilbietungs-Ordnung zu beobachten.

insbesondere der Schätzung;

§. 273.

Die zur Vornahme freiwilliger Schätzungen erforderlichen Kunstverständigen sind von dem Gerichte von Amtswegen ohne Rücksicht auf den Vorschlag der Parteien zu wählen.

Della stima ed asta di cose mobili si possono incaricare anche i capi-comune.

Stima ed asta di beni dello stato.

§. 271.

I beni che appartengono allo stato possono essere stimati e venduti all' asta col mezzo delle autorità amministrative.

Modo d' intraprendere questi atti:

§. 272.

Riguardo alla stima ed all' asta volontaria si osserveranno, pel modo d' intraprenderle, le disposizioni del regolamento di procedura e le norme del regolamento sulle aste in quanto che non si facciano eccezioni colla presente legge.

in particolare la stima;

§. 273.

I periti occorrenti per assumere le stime volontarie verranno scelti d' ufficio dal giudizio senza riguardo alla proposta delle parti.

Za procienu i prodaju stvarih pokretnih, moć je upotriebit i načelnike obćinske.

Procjena i prodaja dobarah dèržavnih.

§. 271.

Dobra dèržavna mogu se po vlasti upravnih i procienjivat i prodavati.

Način obavljanja:

§. 272.

Pri dobrovoljnoj procieni i prodaji imadu se u obziru njihova obavljanja uvažavat ustanove postupnika i propisi reda prodajnoga u toliko, u koliko se ovdie neustanovljuje kakova iznimka.

imenito pri procieni;

§. 273.

Bez obzira na predlog stranakah ima sud ureda radi odabrati vieštake one, koji će bit potriebiti pri dobrovoljnoj procieni.

§. 274.

Schätzungen, welche auf Ansuchen des Eigenthümers vorgenommen werden, können gegen einen im vorhinein davon nicht verständigten Dritten von keiner Wirkung seyn.

der Feilbietung.

§. 275.

Die freiwillige Versteigerung ist auf Verlangen des Eigenthümers auch ohne vorausgegangene Schätzung zu bewilligen, immer muss aber der Eigenthümer den Ausrufspreis bestimmt angeben.

§. 276.

Zu freiwilligen Versteigerungen ist, in soferne von den Theilhabern nichts Anderes bestimmt wird, nur Ein Feilbietungs-Termin anzuordnen und kein Anbot unter dem Ausrufspreise anzunehmen.

In dem Bescheide, womit eine Feilbietung angeordnet wird, ist stets auch auszudrücken, was mit dem Erlöse zu geschehen habe.

Besondere Vorsichten bei Feilbietung unbeweglicher Güter.

§. 277.

Bei Feilbietung unbeweglicher Güter hat das Gericht insbesondere darüber zu wachen,

§. 274.

Le stime che si assumono ad istanza del proprietario, non possono avere alcun effetto in confronto di un terzo, che non ne sia stato previamente avvisato.

l' asta.

§. 275.

L' asta volontaria verrà accordata ad istanza del proprietario anche senza previa stima, ma il proprietario stesso dovrà sempre indicare precisamente il prezzo da proclamarsi per primo.

§. 276.

Per le aste volontarie non si stabilirà che un solo termine e non si accetterà alcun' offerta al dissotto del prezzo proclamato pel primo, qualora non venga determinato altrimenti dagli interessati.

Nel decreto con cui si ordina un' asta si esprimerà sempre che cosa debba farsi del ricavo.

Cautele speciali per l' asta di beni immobili.

§. 277.

Nelle aste di beni immobili il giudizio dovrà specialmente invigilare, che si esprimano

---

§. 274.

Prociene, koje se čine uslied prošnje vlastnika, nemogu prema tretjemu komu, koi o tom nije obavješten, bit od nikakove posliedice.

p i prodoji;

§. 275.

Kad zahtieva vlastnik, ima se dobrovoljna dražbena prodaja dozvolit, makar da i nije predtekla prociena; nego svagda ima vlastnik točno naznačit cienu ličbenu.

§. 276.

Ako dotičnici što inako neustanove, treba za dobrovoljne dražbene prodaje ustanovit samo jedan rok prodajni, i nesmije se izpod ciene ličbene primiti nikakova ponuda.

U odluci, kojom se odredjuje prodaja, treba svagda i to napomenuti, što da se učini s pazarinom.

Osobiti oprez' pri prodavanju dobarah nepokretnih.

§. 277.

Pri prodavanju dobarah nepokretnih ima sud osobito bditi nada tim, da uvieti proda-

dass die Bedingungen des Verkaufes bestimmt und deutlich ausgedrückt und keine unerlaubten oder ungiltigen Verträge in Vorschlag gebracht werden.

In dem Edicte muss der Name des Verkäufers, der Gegenstand der Versteigerung und der Ausrufspreis angegeben und ausdrücklich bemerkt werden, dass die Versteigerung auf freiwilliges Ansuchen des Eigenthümers erfolge, mithin den auf das Gut versicherten Gläubigern ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten bleibe. Die in Streitsachen vorgeschriebene Verständigung und Warnung der Pfandgläubiger findet bei freiwilligen Versteigerungen nicht Statt.

§. 278.

Dem Eigenthümer steht frei, sich die Genehmigung des Verkaufes auf eine bestimmte Zeit vorzubehalten, welches jedoch in dem Edicte ausgedrückt werden muss. Ist kein Vorbehalt geschehen, so wird das Gut dem Meistbietenden, oder, wenn nur Ein Kauflustiger erschienen wäre, diesem, jedoch nicht unter dem Ausrufspreise, zugeschlagen und der Kauf für unwiderruflich abgeschlossen angesehen.

Das Gericht hat dem Käufer und dem Verkäufer über den erfolgten Verkauf die erforderliche Amtsurkunde auszufertigen.

precisamente e chiaramente le condizioni della vendita, e che non si propongano contratti illeciti od invalidi.

Nell' editto devono indicarsi il nome del venditore, l' oggetto da mettersi all' asta ed il prezzo da proclamarsi per primo coll' espressa avvertenza, che l' asta si fa per ispontanea istanza del possessore, e che quindi resta riserbato ai creditori assicurati sul bene stesso il loro diritto d' ipoteca senza riguardo al prezzo di vendita. La notifica e l' avvertenza da darsi ai creditori ipotecarî in affari contenziosi non hanno luogo trattandosi di aste volontarie.

§. 278.

È libero al proprietario di riservarsi l' approvazione della vendita entro un determinato tempo, che peraltro dovrà essere espresso nell' editto. Qualora non siasi fatta alcuna riserva, il bene dovrà aggiudicarsi al maggior offerente, o se si fosse presentato un solo aspirante, ad esso, ma non al dissotto del prezzo proclamato per primo, e si riguarderà la vendita siccome conchiusa irrevocabilmente.

Il giudizio rilascierà al compratore ed al venditore l' occorrente documento officiale della seguita vendita.

---

je budu izraženi točno i razgovetno, i da nebude predloženo nedopuštenih ili nevaljanih ugovorah.

U izroku ima se napomenut ime prodavca, predmet prodaje i ciena lièbena, pak i naročito opaziti, da dražbena prodaja biva uslied dobrovoljne prošnje vlastnikove, dakle da pravo založno, osigurano vierovnikom na dobru, ovim ostaje priuzdèržano bez obzira na cienu prodajnu. Obavieštenje i opomena vierovnikah založnih, propisana u poslovih prepornih, neima miesta pri dobrovoljnoj prodaji.

§. 278.

Vlastniku stoji na volju priuzdèržat si za nieko vrime odobrenje prodaje, nego ovaj priuzdèržaj treba da je naročito napomenut u izroku. Ako nebude učinjen priuzdèržaj, tad će se dobro ostavit na onom koi najviše ponudi, ili ako dodje samo jedan kupac, tada na ovom ali ne izpod ciene lièbene, i smatrat će se kupnja kao takova, koja se nemože opozvat.

O učinjenoj prodaji ima sud izdat potriebitu izprav uredovnu kako kupcu tako i prodavcu.

Verfügung mit dem Feilbietungs-Erlöse.

§. 279.

Der bei der Feilbietung erzielte Erlös ist, wenn das Gericht nicht anders verfügt hat (§. 276), von dem Feilbietungs-Commissär sogleich, längstens aber binnen drei Tagen nach dem Schlusse der Feilbietung, bei Gericht zu hinterlegen.

Kosten der Schätzung und Feilbietung.

§. 280.

Die durch eine Schätzung oder Feilbietung aufgelaufenen Kosten, insbesondere die Gebühren der Sachverständigen und die allfälligen Diäten- und Reisekosten des Gerichtsabgeordneten, sind von demselben zu verzeichnen und nach den Vorschriften der §§. 112 und 113 der gerichtlichen Bestimmung zu unterziehen.

Impiego del ricavo ottenuto dall' asta.

§. 279.

Il ricavo ottenuto dall' asta, se il giudizio non abbia ordinato altrimenti (§. 276), verrà depositato in giudizio dal commissario dell' asta immediatamente od al più tardi entro tre giorni a partire dal chiudimento dell' asta.

Spese della stima e dell' asta.

§. 280.

Le spese occorse per una stima od asta ed in particolare le competenze dei periti e le eventuali spese per diete e viaggi del delegato del giudizio, verranno da lui esposte in un prospetto e poscia liquidate giudizialmente a tenore di quanto prescrivono i §§. 112 e 113.

Što se odredjuje s pazarinom.

§; 279.

Ako sud inako neodredi (§. 276), ima pazarinu, dobljenu pri prodaji, povierenik prodajni položit kod suda odmah, ili najdulje uz tri dana, pošto bude prodaja okončana.

Troškovi procienbeni i prodajni.

§. 280.

Troškove, koji se naberu pri procieni ili prodaji, osobito pristojbe vieštakah i nadnevnice, poputbine izaslanika sudbenoga, ako ih bude imao, ima ovaj pobilježiti, i po propisih §§. 112 i 113 podvèrći ustanovi sudbenoj.

Siebentes Hauptstück.

Von gerichtlichen Zeugnissen überhaupt, von der Vidimirung der Abschriften und Beglaubigung der Urkunden.

Gerichtliche Zeugnisse überhaupt.

§. 281.

Ueber actenmässig bei Gericht bekannte Thatsachen sind den Parteien diejenigen Amtszeugnisse, wovon und in soferne sie in ihren Rechtsangelegenheiten Gebrauch zu machen in dem Falle sind, auf Ansuchen auszufertigen.

§. 282.

Zeugnisse über das in dem österreichischen Staate geltende Gesetz sind denjenigen, welche derselben zur Verfolgung oder Vertheidigung ihrer Rechte im Auslande bedürfen, von dem Minister der Justiz auszufertigen. In Zeugnissen dieser Art ist das gegenwärtig geltende Gesetz bestimmt zu bezeichnen und dessen wesentlicher Inhalt mit den eigenen Worten desselben anzuführen, jedoch alle Erläuterung oder Anwendung des Gesetzes auf einen bestimmten Rechtsfall zu vermeiden.

Capitolo settimo.

Dei certificati giudiziari in genere, della vidimazione di copie e dell' autenticazione di documenti.

Certificati giudiziari in genere.

§. 281.

Sopra fatti noti al giudizio per emergenze degli atti si rilascieranno alle parti, dietro loro istanza, quei certificati ufficiali di cui importi ad esse di prevalersi nei loro affari civili, ed in quanto occorra di farne uso.

§. 282.

I certificati sulle disposizioni della legge vigente nello stato austriaco verranno rilasciati dal Ministro della giustizia a coloro che ne abbisognano per far valere o per difendere i loro diritti all' estero. Nei certificati di tal sorta si indicherà precisamente la legge attualmente in vigore esponendone il tenore essenziale colle identiche parole dei passi relativi, ma evitando ogni schiarimento od applicazione della legge ad un determinato caso.

Glava sedma.

O sviedočbah sudbenih u obće; o vidimovanju prepisah i o dostovierivanju izpravah.

Sudbene sviedočbe u obć.

§. 281.

Kad stranke zahtievaju, imadu im se o onom što se po spisih kod suda znade, izdat one sviedočbe uredovne, kojimi se kane poslužit u svojih pravnih poslovih.

§. 282.

O zakonu, valjanom u austrianskoj dèržavi, izdaje ministar pravosudja sviedočbe onim, koji ih potriebuju da njimi traže ili brane svoja prava u inozemstvu. U sviedočbah ove vèrste napominje se izrazito za ono doba valjani zakon, i navodi se po bitnom svom sadèržaju vlastitimi riečmi istoga, nego kloneći se pri tom svakoga razjašnjivanja ili uporavljivanja na stanoviti koi pravni slučaj.

Vidimirung der Abschriften.

§. 283.

Die Uebereinstimmung der gerichtlich oder aussergerichtlich verfertigten Abschriften von Urkunden mit dem vorgewiesenen Originale kann von dem dazu bestimmten Beamten ohne besondere Bewilligung des Gerichtes geschehen.

§. 284.

Die Abschrift, welche als richtig bestätiget werden soll, ist mit dem Originale auf das sorgfältigste zu vergleichen. Beide müssen selbst in der Rechtschreibung, in den Interpunctationen, den Abkürzungen und der Gattung der Schriftzeichen so genau als möglich mit einander übereinstimmen. Sind Stellen im Originale abgeändert, ausgestrichen, eingerückt oder am Rande hinzugesetzt, so ist dieses in der Abschrift, oder in dem derselben beigefügten Amtszeugnisse anzudeuten. In dem letzteren ist auch bei zerrissenen, oder ihrer äusseren Gestalt nach auffallend verdächtigen Urkunden diese Beschaffenheit derselben anzuzeigen. Das Amtszeugniss muss enthalten, ob die Urkunde, von welcher die Abschrift entnommen ist, eine Urschrift oder selbst nur eine beglaubigte Abschrift und mit welchem Stämpel sie versehen sei, es muss ferner den Ort, an dem sich das vorgewieseneOriginal befindet, oder

Vidimazione di copie.

§. 283.

La dichiarazione, che le copie di documenti fatte giudizialmente o stragiudizialmente concordano col presentato originale, può farsi dall' impiegato destinato a tal uopo senza che occorra una speciale concessione del giudizio.

§. 284.

La copia di cui si deve confermare l'esattezza, verrà colle più diligenti cure confrontata coll' originale. Amendue devono concordare con ogni possibile precisione persino nell' ortografia, nelle interpunzioni, nelle abbreviature e nella qualità dei caratteri. Se nell' originale occorrono dei passi cambiati, cancellati, inseriti od aggiunti in margine, lo si dovrà far risultare dalla copia o dall' appostovi certificato d' ufficio. In questo si dovrà anche indicare se il presentato documento sia lacero o sospetto in modo rimarchevole per la sua forma esterna. Il certificato d' ufficio conterrà la dichiarazione, se il documento, da cui fu tratta la copia, sia uno scritto originale, oppure soltanto una copia autenticata e quale bollo siavi apposto; così pure si dovrà indicare il luogo in cui si trova il presentato originale, o il nome della parte, che lo ha presentato, ed il giorno della seguita conferma. Tali certificati saranno sottoscritti dal-

Vidimovanje prepisah.

§. 283.

Da se prepisi od izpravah, sačinjeni sudbeno ili izvansudbeno, slažu s izvornikom pokazanim, može urednik za to odredjeni potvèrditi i bez osobite dozvole suda.

§. 284.

Prepis, o kom će se potvèrditi da je izpravan, mora se najbrižljivie sravnit sa izvornikom. Prepis i izvornik moraju se koliko moguće točno sudarati i u samom pravopisu, u interpunkciah, u prekratah i u vèrsti pismenah. Ako u izvorniku imade miestah promienjenih, izbrisanih, umetnutih ili pridatih na okrajku, tad treba to opazit u prepisu ili u sviedočbi uredovnoj, koja mu je priklopljena. Ako su izprave poderane ili po svojoj slici izvanjskoj za čudo sumnjive, treba tad i to napomenut u ovoj sviedočbi. Sviedočba uredovna mora sadèržavati, dà li je izprava, od koje je sačinjen prepis, izvornik ili takodjer samo prepis udostovieren, i kakovim je providjena biljegom; sviedočba ta nadalje mora sadèržavat miesto, na kojem se nalazi izvornik

den Namen der Partei, welche es vorgewiesen hat, und den Tag der erfolgten Bestätigung anzeigen, von dem Beamten unterschrieben und mit dem Amtssiegel versehen seyn.

l' impiegato, e muniti del suggello d' ufficio.

Legalisirungen.

§. 285.

Die Beglaubigung der Echtheit der Schrift oder Unterschrift in einer Original-Urkunde muss immer mündlich oder schriftlich bei dem Gerichte selbst angesucht werden. Das Gericht hat den Bittsteller in Person zu Protokoll zu vernehmen, ob er die Schrift oder Unterschrift in der Urkunde für die seinige anerkenne. Ist die Person des Ausstellers der Urkunde den Gerichtsbeamten nicht bekannt, so muss sich das Gericht durch die Beiziehung zweier vollkommen glaubwürdiger Zeugen die Gewissheit darüber verschaffen, dass er Derjenige sei, als welchen er sich angibt. Das Zeugniss ist in der für andere Amtsurkunden vorgeschriebenen Form auf die zur Beglaubigung vorgelegte Urkunde selbst auszufertigen. Ist der Richter der Sprache, in welcher die Urkunde ausgestellt ist, nicht kundig, so ist zur Beglaubigung ein Dolmetsch beizuziehen, welcher dem Gerichte den wesentlichen Inhalt der Schrift anzugeben hat.

§. 286.

Den Urkunden der Gerichte erster Instanz, wovon im Auslande Gebrauch gemacht werden soll, ist auf Ansuchen der Parteien die erforderliche Beglaubigung der höheren Behörden beizufügen.

Legalizzazioni.

§. 285.

Per ottenere l' autenticazione della genuinità della scrittura o della sottoscrizione di un documento originale si deve sempre presentare al giudizio una domanda in iscritto od esporla a voce. Il giudizio sentirà a protocollo l' istante in persona interpellandolo se riconosca per sua la scrittura o la sottoscrizione del documento. Se l' impiegato giudiziario non conosce di persona colui che ha emesso il documento, il giudizio si deve procurare la certezza che quel tale sia precisamente la persona, che asserisce di essere, col sentire in proposito due testimonî pienamente degni di fede. Il certificato verrà steso nella forma prescritta per altri documenti d' ufficio, sullo stesso documento presentato per ottenerne l' autenticazione. Se il giudice non conosce la lingua in cui è steso il documento, si farà per l' autenticazione intervenire un interprete, che esporrà al giudizio il contenuto essenziale della prodotta scrittura.

§. 286.

I documenti dei giudizî di prima istanza, di cui debbasi far uso all' estero, verranno muniti, a richiesta delle parti, dell' occorrente autenticazione delle autorità superiori.

---

pokazani, ili ime stranke, koja ga je pokazala, a i dan učinjene potvèrde; mora napokon bit podpisana po uredniku i providjena pečatom uredovnim.

Legaliziranja.

§. 285.

Da se potvèrdi pravost pisma ili podpisa na kojoj izpravi izvornoj, treba to svagda kod samoga suda zaiskat ili pismeno ili ustmeno. Sud će prositelja osobno preslušat u napisnik, dà li pismo ili podpis na izpravi priznaje za pismo svoje ili za podpis svoj. Ako onaj, koi je izdao izpravu, nebude osobno poznat uredniku sudbenomu, tad mora sud, prizvavši dva podpuno vierodostojna sviedoka, pribavit si izviestnost o tom, da je on onaj isti, za koga se izdaje. U slici, propisanoj za ine uredovne izprave, ima se sviedočba napisat na samoj izpravi, koja je udostovierenja radi predložena. Ako sudac neumie onoga jezika, u kojem je izprava sačinjena, tad se k udostovierenju ima prizvati tumač, koi će kazat sudu bitni sadèržaj pisma.

§. 286.

Izpravam sudovah pèrve molbe, kojimi tkogod hoće da se posluži u inozemstvu, ima se na zahtievanje stranakah pridati potriebito udostovierenje višjih vlastih.

Beglaubigung von Uebersetzungen.

§. 287.

Die Uebereinstimmung einer Uebersetzung mit dem Originale ist von einem gerichtlich beeideten Dolmetsch zu bezeugen.

§. 288.

Wie und an welchen Orten für beständig verpflichtete Dolmetsche zu bestellen seien, wird durch besondere Vorschriften bestimmt.

Für einzelne Fälle, in denen die Uebersetzung von keinem für beständig verpflichteten Dolmetsch verfertiget werden kann, hat das Gericht erster Instanz den Uebersetzer zu ernennen und zu beeidigen.

§. 289.

Am Ende der Uebersetzung hat der Dolmetsch die genaue Uebereinstimmung derselben mit dem Originale mit Beziehung auf seinen Eid zu bezeugen, Jahr und Tag der verfertigten Uebersetzung zu bemerken und dieses Zeugniss durch seine Unterschrift und sein Siegel zu bekräftigen. Soll von der Urkunde ausser dem Orte, wo der Dolmetsch seinen Wohnsitz hat, Gebrauch gemacht werden, so ist die Unterschrift desselben von dem Gerichte, bei dem er in Pflicht steht, mit dem Beisatze zu beglaubigen, dass er als Dolmetsch gerichtlich beeidiget sei.

Autenticazione di traduzioni.

§. 287.

La concordanza di una traduzione coll' originale verrà confermata da un interprete, che abbia prestato in giudizio il prescritto giuramento.

§. 288.

Da speciali norme viene stabilito come ed in quali luoghi abbiansi a nominare interpreti stabili.

Per singoli casi, in cui la traduzione non possa farsi da un interprete nominato stabilmente, il giudizio di prima istanza destinerà un traduttore e gli farà prestare giuramento.

§. 289.

Alla fine della traduzione l' interprete ne confermerà l' esatta concordanza coll' originale, riferendosi al giuramento da lui prestato, indicherà l' anno ed il giorno della fatta traduzione, e convaliderà questo certificato coll' apporvi la sua sttoscrizione ed il suo suggello. Se occorre di servirsi del documento fuori del luogo di residenza dell' interprete, il giudizio a cui è addetto, ne autenticherà la sottoscrizione coll' avvertenza che egli ha giudizialmente giurato in qualità d' interprete.

Udostovierivanje prevodah.

§. 287.

Da se prevod sudara s izvornikom, mora posviedočiti tumač sudbeno zaprisežen.

§. 288.

Kako i gdie će se postavit tumači za stalno obvezani, ustanovit će se osobitimi propisi.

Za pojedine slučajeve, u kojih se nemože prevod sačinit po tumaču za stalno obvezanom, ima sud pèrve molbe imenovat i zaprisegnut prevoditelja.

§. 289.

Na svèrhi prevoda ima tumač, pozivajući se na prisegu svoju, posviedočit, da se prevod sasvim slaže s izvornikom, naznačiti godinu i dan kad je svèršio prevod i sviedočbu ovu potvèrditi svojim podpisom i pečatom. Ako se tko želi poslužit izpravom izvan onoga miesta, gdie prebiva tumač, tad će podpis njegov onaj sud, pri kojem je obvezan, udostovieriti s tim dodatkom, da je isti sudbeno zaprisežen za tumača.

§. 290.

Die für beständig beeideten Dolmetsche haben den Parteien die Uebersetzungen, welche sie verlangen, auch ohne besonderen gerichtlichen Auftrag gegen Bezahlung zu verfertigen. Die Gebühren des Uebersetzers sind, wenn darüber keine Uebereinkunft zwischen ihm und der Partei zu Stande kommt, von dem Gerichte zu bestimmen.

§. 291.

Die Gerichte sind Uebersetzungen, deren sie in Amtsgeschäften bedürfen, von den für beständig beeideten Dolmetschen nöthigenfalls auch unentgeltlich zu fordern berechtiget.

§. 292.

Die Uebersetzungen eines bei Gericht eidlich verpflichteten Dolmetsches sind von diesem sowohl als von anderen Gerichten und Behörden für richtig anzunehmen. Der Partei, welche eine Uebersetzung für unrichtig erklärt, muss jedoch gestattet werden, ihre Behauptung durch zwei oder mehrere Kunstverständige nach den Vorschriften der Process-Ordnung zu beweisen.

Verfassung von Urkunden über Rechtsgeschäfte.

§. 293.

In wieferne die Gerichtsbehörden an jenen Orten, wo sich keine öffentlichen Notare befinden, auch die Verfassung von Urkunden über Rechtsgeschäfte vorzunehmen haben, wird durch besondere Vorschriften bestimmt.

§. 290.

Gli interpreti stabili, che come tali hanno prestato giuramento, faranno le traduzioni per le parti che le desiderano, anche senza speciale incarico del giudizio, con diritto ad esser pagati del loro lavoro. Se a tale riguardo il traduttore e le parti non addivengono ad un amichevole componimento, il giudizio determinerà le corrispondenti competenze.

§. 291.

I giudizî sono autorizzati a chiedere, all' occorrenza anche senza corrispettivo, le traduzioni di cui abbisognano in affari d' ufficio, agli interpreti stabilmente giurati.

§. 292.

Le traduzioni fatte da un interprete che abbia giurato presso un giudizio, si devono ritenere esatte tanto da questo, quanto da altri giudizî ed autorità. Si concederà peraltro alla parte che dichiara inesatta una traduzione, di provare il proprio asserto col mezzo di due o più periti secondo le prescrizioni del regolamento di procedura.

Stesa di documenti sopra affari civili.

§. 293.

Da speciali prescrizioni è stabilito in quanto che le autorità giudiziarie nei luoghi, in cui non esistono pubblici notaj, abbiano ad occuparsi anche della stesa di documenti sopra affari civili.

§. 290.

Tumači za stalno zapriseženi imaju strankam prevode, koje traže, uz naplatu sačinjat i bez osobita naloga sadbena. Ako prevoditelj i stranke nemogu se pogodit o pristojbah, tad će ih ustanovit sud.

§. 291.

Kad uztreba, vlastni su sudovi i beznaplatno od tumačah za stalno zakletih tražit one prevode, koje potrebuju u poslovih uredovnih.

§. 292.

Kako sud onaj, kod kojega je pod zakletvu obvezan koi tumač, tako i ini sudovi i vlasti imaju prevode takova tumača primati za izpravne. Nego stranki onoj, koja izjasni koi prevod za neizpravan, treba dozvolit, da svoja tvèrdjenja u smislu propisah postupnika dokaže po dvojici ili više vieštakah.

Sačinjanje izpravah o poslovih pravnih.

§. 293.

U koliko vlasti sudbene u onih miestih, gdie neima javnih bilježnikah, imaju takodjer sačinjati izprave o poslovih pravnih, ustanovljuju propisi osobiti.

Inhalt.

Indice.

Saderžaj.

Formulare Nr. I (§. 50).

K. K. . . . . Gericht in . . . .

Todfalls-Ausnahme.

1. *Vor- und Zuname des Erblassers* . . .
2. *Stand oder Beschäftigung* . . . . . .
3. *Alter* . . . .
4. *Religion* . . . .
5. *Ob ledig, verheirathet oder verwitwet*. .
6. *Ordentlicher Wohnsitz* . . . .
7. *Sterbetag und Sterbeort* . . . .
8. *Nachgelassener Ehegatte* . . . .
9. *Vor- und Zuname, Stand, Alter und Aufenthaltsort der grossjährigen Kinder und der an die Stelle bereits vorstorbener Kinder tretenden grossjährigen Nachkommen* .
10. *Vor- und Zuname der minderjährigen Kinder und der an die Stelle bereits verstorbener Kinder tretenden minderjährigen Nachkommen; ferner ob für sie ein gesetzlicher Vertreter schon einschreite, oder wer hiezu vorgeschlagen werde*. . . .
11. *Vor- und Zuname, Stand, Alter und Aufenthaltsort der übrigen nächsten Verwandten, oder der Testaments-Erben*. .
12. *Ob ein Testament, Codicill, Erbvertrag, eine Schenkung oder Ehepacten vorhanden seien, und wo sich dieselben befinden*. .
13. *Ob und welche Vormundschaften oder Curatelen der Verstorbene zu besorgen hatte, und wo sich die Bestellungs-Decrete befinden.*
14. *Ob der Verstorbene über Amtsgelder Rechnung geführt, oder einen Bezug aus einer öffentlichen Casse oder einem unter öffentlicher Aufsicht stehenden Fonde genossen habe* . . . .
15. *Ob sich in der Verlassenschaft Gegenstände vorfinden, welche eine besondere Anzeige erfordern, und was mit denselben verfügt worden sei* . . . .
16. *Ob ein Vermögen vorhanden sei, worin dasselbe beiläufig bestehe, in wessen Händen es sich befinde, und welche Vorkehrungen zu dessen Sicherung getroffen worden seien* . . . .

Ort und Zeit der Todfalls-Ausnahme.

Unterschrift der Zeugen und Parteien: *Unterschrift des Gerichtsabgeordneten:*

Formulare Nr. II (§. 110).

Inventar,

welches zu Folge des Auftrages des k. k. . . N. vom 5. Juli 1851, Z. 4200, über die Verlasse schaft des am . . . . in N. ohne Testament (mit Hinterlassung eines schriftlichen Testamentes) verstorbenen Hauseigenthümers Johann N. aufgenommen wurde.

Gegenwärtige:

Von Seite des Gerichtes:
N. N., öffentlicher Notar als Inventurs-Commissär.

Von Seite der Betheiligten:
Alois N., erklärter Erbe.

N. N.
N. N. } *beeidete Schätzmänner.*

N. N.
N. N. } *als Zeugen.*

Der laut des Zustellungsbogens am . . . . von der Vornahme der Inventur verständigte Mit-Erbe Franz Wars ist nicht erschienen.

Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke		Summe einzeln fl.	Summe einzeln kr.	Summe zusammen fl.	Summe zusammen kr.
		A. Activstand.				
		I. An barem Gelde:				
	60	*kaiserliche Silberzwanziger*	20	.	.	.
	10	*Banknoten à 10 fl.*	100	.	120	.
		II. An inländischen Staats-Schuldverschreibungen:				
	1	*Staats-Schuldverschreibung vom 15. Dezember 1849, Serie B, Nr. 3836, à 4 1/2 Percent pr. 1000 fl.*	1000	.	.	.
		und an den davon von . . . . bis . . . . entfallenden Interessen. .	1	52 1/2	1001	52 1/2
		Die noch nicht fälligen Coupons 27 Stücke sammt Talon liegen der Obligation bei.				
		III. An anderen Forderungen:				
	1	*Schuldschein des Franz Brand, ddo. 1. April 1851, à 4 Percent pr.*	1000	.	.	.
		die rückständigen Interessen davon bis zum Sterbetage	10	.	.	.
A	. . .	*Nach dem in dem Nachlasse vorgefundenen Schuldenbuche in A hat der Erblasser am 1. Dezember 1850 dem Anton Furch, Bürger in N, ein Capital von* . . . . *unverzinslich dargeliehen.*	80	.	.	.
		Laut desselben Schuldbuches in A ist der Verstorbene seit dem 1. Jänner 1850 bei der hiesigen Handlung des J. Knes als stiller Gesellschafter mit der baren Einlage von . . . . . *betheiligt.*	3000	.	.	.
B	. . .	*Die in B angeschlossene Handlungsbilanz, ddo. 1. Jänner 1851, welche ebenfalls dieses Einlags-Capitales erwähnt, beziffert für die Zeit von . . . . bis . . . . einen für die Masse entfallenden Gewinn von*	200	.	4290	.
		IV. In Gold- und Silbergeräthe und sonstigen Pretiosen:				
	6	*silberne Esslöffel, 13löthig, 24 Loth schwer*	27	.	.	.
	1	*goldene Taschenuhr, Genf Nr. 3009 bezeichnet.*	30	.	.	.
	1	*goldene Busennadel, in Form eines Ankers*	10	.	67	.
C		Anmerkung. *Sowohl diese Kostbarkeiten, als auch die in II erwähnten Staatspapiere und die in III angeführte Obligation des Franz Brand befinden sich laut des in C beiliegenden Erlagscheines,* ddo. . . . . . Z. . . . *im gerichtlichen Depositen-Amte.*				

Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke		Summe einzeln fl.	Summe einzeln k.	Summe zusammen fl.	Summe zusammen k.
		V. An Kleidung und Wäsche:				
	1	*grüner Gehrock von Tuch, sehr abgetragen*	5	.		
	1	*schwarzer Frack, ganz neu*	25	.		
	4	*graue Beinkleider*	8	.		
	12	*Hemden*	24	.	64	.
	12	*Paar Fusssocken*	2	.		
		VI. An Einrichtungsstücken:				
	2	*Tische von Nussholz*	10	.		
	2	*Stühle " "*	18	.		
	1	*Hängkasten von Nussholz, mit zwei Flügeln*	20	.	58	.
	1	*Schubladekasten*	10	.		
		VII. An Büchern:				
D	421	*Bände laut des Verzeichnisses D im Werthe von*	.	.	252	.
		Anmerkung.				
E	1	*grüner zweisitziger Wagen im Werthe von 60 fl. C. M., welchen der Erblasser laut des mit dem Sattlermeister N. N., dem Erben Alois N. und dem Zeugen N. N. aufgenommenen Protokolles in E vom ersteren nur ausgeliehen hat.*				
		VIII. An unbeweglichen Sachen:				
F	1	*Haus in N. sub Nr. 20 nach dem in F abschriftlich beiliegenden Kaufvertrage vom 20. Dezember 1850, dessen Original der Erbe Alois N vorgewiesen hat, in dem Kaufpreise von* . .	.	.	8.000	.
		B. Passivstand.				
G	. .	*Zeuge des Grundbuchs-Auszuges, ddo. 2. Juli 1851, in G haften auf der Verlassenschafts-Realität kraft der Schuldverschreibung, ddo. 1. April 1851, für den Herrn Thomas N. in N. à 5 Percent*	2000	.	.	.
		Nach dem Inhalte des Schuldenbuches A sind die Zinsen bis schon bezahlt.				
H-L	. .	*Der Erbe Alois N. fordert den Ersatz der laut der Quittungen H, I, K und L bezahlten Krankheits- und Beerdigungskosten pr.*	82	30	2.082	30
		Die Verlassenschaft beträgt daher:				
		I. An barem Gelde	120	.		
		II. An inländisch n Staats-Schuldverschreibungen	1001	52 1/2		
		III. An anderen Forderungen	4290	.		
		IV. An Kostbarkeiten	67	.		
		V. An Kleidung und Wäsche	64	.		
		VI. An Einrichtungsstücken	58	.		
		VII. In Büchern	252	.		
		VIII. An unbeweglichen Sachen	8000	.		
		Zusammen . .	.	.	13.852	52 1/2
		Werden davon die Schulden in dem Gesammtbetrage von . . .	.	.	2.082	30
		abgezogen, so erübriget ein Vermögensbetrag von	.	.	11.770	22 1/2
		W. am				

N. N., öffentlicher Notar als Inventurs-Commissär.

N. N., bürgerlicher Goldarbeiter und beeideter Schätzmann.

N. N., bürgerlicher Tandler und beeideter Schätzmann.

Alois N., Erbe.

N. N., als Zeuge.

N. N., als Zeuge.

Formulare Nr. III, zu §. 128.

Edict

zur Einberufung der dem Gerichte unbekannten Erben.

Von dem k. k. . . . . Gerichte N. wird bekannt gemacht, dass am . . . . N. N. zu N. N. ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen Einem Jahre, von dem unten gesetzten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden, und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inwischen N. N. als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingeantwortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich Niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

Ort, Datum und Unterschrift.

Formulare Nr. IV, zu §. 131.

Edict

zur Einberufung eines Erben, dessen Aufenthalt unbekannt ist.

Von dem k. k. . . . . Gerichte . . . wird bekannt gemacht, es sei am . . . . N. N. zu N. N. mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben, in welcher er seine Söhne Johann, Franz und Anton zu Erben einsetzte. Da dem Gerichte der Aufenthalt des Franz N. unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich binnen Einem Jahre von dem unten gesetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator N. N. abgehandelt werden würde.

Ort, Datum und Unterschrift.

Formulare Nr. V, zu §. 133.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Von dem k. k. . . . . N. werden Diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am . . . . . mit (ohne) Testament verstorbenen N. N. (Vor- und Zuname, Stand und Wohnort des Erblassers) eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthuung ihrer Ansprüche den . . . . . (Tag und Stunde der Tagsatzung) zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustände, als in soferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Ort, Datum und Unterschrift.

Theilungs-Urkunde

über das Verlassenschaftsvermögen des Johann N.

Beilagen		fl.	kr.	dr.
	Activstand.			
A.	*Nach der Inventur A besteht die Verlassenschaft in Barem*	1.400	.	.
	In Obbligationen zusammen	13.000	.	.
	Anmerkung. *Die Zinsen hieron werden in der Vormundschaftsrechnung erscheinen.*			
B.	*An Kleidung und Effecten 600 fl., welche nach dem Versteigerungs-Protokolle B verkauft worden um*	824	.	.
	Zusammen	15.224	.	.
C.	*Hierzu kommt noch die Conferirungspost der grossjährigen Tochter Theresia, welche laut Heirathsbriefes an Heirathsgut erhielt*	3.000	.	.
	Besteht somit die Masse in	18.224	.	.
	Passivstand.			
	Hiervon sind abzuziehen:			
D.	*Die Forderung des Johann N. bezahlt laut D mit* . . 400 *fl. C. M.*			
E.	*Die Krankheitskosten bezahlt laut E mit* . . 300 „ „ „			
F.	*Den Hauszins bezahlt laut F mit* . . 200 „ „ „			
G.	*Die Leichenkosten laut G* . . 100 „ „ „			
H. I.	*An berichtigten Gebühren laut H und I* . . 324 „ „ „			
	Zusammen . . 1.324 *fl. C. M.*	1.324	.	.
	Bleibt daher Erbschaft	16.900	.	.
	als die eigentliche reine, unter vier Erben gleich zu vertheilende Masse.			
	Es erhält daher der minderjährige Sohn Franz . . . 4225 *fl. C. M.*			
	der minderjährige Sohn Joseph . . . 4225 „ „ „			
	die grossjährige Tochter Anna . . . 4225 „ „ „			
	die grossjährige Tochter Theresia . . . 4225 „ „ „			
	Zusammen . . 16.900 *fl. C. M.*	16.900	.	.

Vertheilung.

Es erhält nämlich:	Von dem Gesammtbetrage fl.	kr.	dr.	Franz N. fl.	kr.	dr.	Joseph N. fl.	kr.	dr.	Anna N. fl.	kr.	dr.	Theresia N., verehelichte N. fl.	kr.	dr.
An der Obligation ddo. . . . . . zu 5 Percent von	4.000	.	.	1000	.	.	1000	.	.	1000	.	.	1000	.	.
An der Obligation ddo. . . . von . .	9.000	.	.	3000	.	.	3000	.	.	3000	.	.	.	.	.
An empfangenem Heirathsgute mit. .	3.000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3000	.	.
An Barem	900	.	.	225	.	.	225	.	.	225	.	.	225	.	.
Erscheinen obige . .	16.900	.	.	4225	.	.	4225	.	.	4225	.	.	4225	.	.

Urkund dessen unsere Fertigung

N. N. den . . . September 18 . .

N. N.,
Vormund der N. N. minderjährigen Erben.
Anna N.
Theresia N.

Diese Vertheilung des Johann N.'schen Verlassenschaftsvermögens wird in Ansehung der minderjährigen Söhne Franz und Joseph N. von Seite des k. k. Bezirksgerichtes N. N. als Ober-Vormundschaftsbehörde bestätiget.

N. N. den . . . September 18 . .

(L.S.) *N. N.*
k. k. Bezirksrichter

Endlicher Ausweis

über die Verlassenschaft des in . . . . . . verstorbenen Anton N.

Beilagen		C. M. fl.	kr.	dr.
	Activstand.			
A.	*Nach der Inventur A besteht die Verlassenschaft in Barem*	1.400	.	.
	In Obligationen	13.000	.	.
	Anmerkung. *Die Zinsen dieser Obligationen werden in der Vormundschaftsrechnung erscheinen.*			
B.	*An Kleidung und Effecten in 600 fl., welche aber laut Versteigerungs-Protokolles B verkauft wurden um*	824	.	.
	Zusammen . .	15.224	.	.
	Passivstand.			
	Hiervon sind abzuziehen:			
C.	a) *Die Forderungen des Carl N., besahlt laut C, mit* . . . . 400 *fl.*			
D.	b) *Die Krankheitskosten, laut saldirten Conto D, mit* . . . . 300 *fl.*			
E.	c) *Der Hauszins, laut Quittung E, mit* . . . . 200 *fl.*			
F.	d) *Die Leichenkosten, laut saldirter Consignation F, mit* . . 100 *fl.*			
G.	e) *An berichtigten Gebühren, laut G* . . . . 324 *fl.*			
		1.324	.	.
	Es zeigt sich also ein reines Vermögen von	13.900	.	.
H.	*Dieses reine Erbschaftsvermögen des minderjährigen Franz N. liegt, laut Depositen-Extractes H, in dem Depositenamte des k. k. , und zwar in Barem mit* . . . . 900 *fl.*			
	Dann in Obligationen, und zwar:			
	in der Obligation, ddo. 10. Mai 1815, mit . . . . 6000 *fl.*			
	in der Obligation, ddo. . . . . . . *mit* . . . . 5000 *fl.*			
	in der Obligation, ddo. . . . . . . *mit* . . . . 2000 *fl.*			
	Zusammen in obigen .	13.900	.	.

Urkund dessen meine Fertigung

N. N. den . . . September 18 . .

Johann N.

Vormund des minderjährigen Franz N.

Formulare Nr. VIII (§. 174).

Einantwortungs-Urkunde.

Von dem k. k. Bezirksgerichte N. N. wird die Verlassenschaft des am . . . . . . 1852, mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung (oder ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung), gestorbenen Johann N. dem Anton N., welcher die Erbserklärung mit (oder ohne) Rechtswohlthat der Inventur am . . . . . . 1852 überreicht hat, in Folge des am . . . . . . 1852 errichteten schriftlichen Testamentes (oder den N. N. — N. N. — N. N. als gesetzlichen Erben zu gleichen Theilen) hiermit eingeantwortet und dadurch die Verlassenschaftsabhandlung als beendiget erklärt.

N. N. den . . . September 18 . .

Von dem k. k. Bezirksgerichte N.
N. N. Bezirksrichter.

Formulare Nr. IX (§. 186).

Waisenbuch.

Familien- und Vorname, sowie Geburtstag des Pflegebefohlenen, dann Name, Stand und Wohnort der Eltern	*Name, Stand und Wohnort des Vormundes oder Curators und Verpflichtungstag*	*Aufenthaltsort des Pflegebefohlenen und dessen Erziehungsart*	*Summarische Angabe des Vermögens, nebst Angabe der allenfalls erfolgten Theilung*	*Rechnungslage*	*Während der Pflegeschaft ertheilte gerichtliche Bewilligungen*	*Tag der Erlöschung der Pflegeschaft und Vermögensübergabe, wie allfällige Verlängerung der Vormundschaft oder väterlichen Gewalt*

I. R. Giudizio . . . . in . . . .

Verificazione di decesso.

1. Nome e cognome del defunto . . . .
2. Condizione od occupazione . . . . .
3. Età . . . .
4. Religione . . . .
5. Se nubile, conjugato o vedovo . . . .
6. Domicilio . . . .
7. Giorno e luogo della morte . . . . .
8. Conjuge superstite . . . .
9. Nome, cognome, condizione, età e luogo di dimora dei figli maggiorenni, e dei discendenti maggiorenni che succedono invede di figli già defunti . . . . . .
10. Nome e cognome dei figli minorenni e dei discendenti minorenni che succedono invece di figli già defunti; come pure se già intervenga per essi un legittimo rappresentante o chi sia proposto a tal uopo . .
11. Nome e cognome, condizione, età e luogo di dimora degli altri parenti prossimi o degli eredi testamentarî . . . .
12. Se vi siano testamenti, codicilli, patti successorî, donazioni, patti nuziali, e dove si trovino . . . . : . . . .
13. Se e quali tutele o cure fossero affidate al defunto e dove si trovino i decreti di nomina.
14. Se il defunto abbia tenuto conti sopra denarî d' ufficio od abbia percepito proventi da una cassa pubblica o da un fondo soggetto a pubblica sorveglianza . . . .
15. Se nell' eredità si trovino oggetti di cui si debba fare una speciale notifica, e quali disposizioni siensi date a loro riguardo. .
16. Se il defunto abbia lasciato beni, e in che consistano approssimativamente, in quali mani si trovino, e quali disposizioni siensi date per assicurarli . . . .

Luogo e tempo della verificazione di decesso.

Sottoscrizione dei testimonî e delle parti. Sottoscrizione del delegato giudiziario.

Formolario N. II. (§. 110).

Inventario

assunto in seguito all' odine dell' I. r. . . del 5 Luglio 1851, N. 4200 sull' eredità lasciata da Giovanni N. proprietario di una casa, morto in N. senza testamento (con testamento scritto).

Presenti:

Per parte del giudizio:
N. N. pubblico notaio in qualità di commissario per l' inventario

N. N.)
N. N.) periti stimatori giurati.

N. N.)
N. N.) in qualità di testimonî.

Per parte degli interessati.
Luigi N. dichiarato erede.

Il coerede Francesco Wars che a tenore del foglio d' intimazione del . . . . venne avvertito che il giorno . . . . si sarebbe assunto l' inventario, non è intervenuto a quest' atto.

Allegati	Numero dei pezzi o capi		Somma parziale fior.	parziale car.	Somma complessiva fior.	complessiva car.
		A. Stato attivo.				
		I. In denaro contante:				
	60	Lire austriache in argento	20	.	.	.
	10	Banconote da 10 fior.	100	.	120	.
		II. In obbligazioni di stato nazionali:				
	1	Obbligazione di stato del 15 Dicembre 1849, della serie B., N. 3836, fruttante gli interessi del 4 1/2 per cento, del valore nominale di 1000 fior.	1000	.	.	.
		e pei relativi interessi dal . . . . . sino al	1	52 1/2	1001	52 1/2
		I coupons non ancora scaduti in N. di 27 col rispettivo talon sono acchiusi all' obbligazione.				
		III. Per altri crediti:				
	1	Chirografo di Francesco Brand in data del 1. Aprile 1851 per la somma di 1000 fior. fruttante gli interessi del 4 per cento . .	1000	.	.	.
		Gli interessi arretrati sino al giorno della morte importano . . .	10	.	.	.
A	. . .	Dal libro dei conti rinvenutosi nell' eredità, alleg. *A*, risulta che il defunto imprestò il 1. Dicembre 1850 da Antonio Forti abitante in . . . . un capitale di . . . . non fruttante interessi.	80	.	.	.
		A tenore dello stesso libro dei conti, alleg. A il defunto è fino dal 1. Gennajo 1850 socio anonimo del negozio di Giov. Knes in questa città, per cui ha versato il capitale in contanti di . .	3000	.	.	.
B	. . .	Dal bilancio del detto negozio in data del 1. Gennajo 1851, alleg. *B.* nel quale si fa pure menzione del suddetto capitale di 3000 fior., risulta che la corrispondente quota di guadagno dal giorno . . . . . . al giorno . . . . . . fu di	200	.	4290	.
		IV. In effetti d'oro e d'argento ed altre cose preziose:				
	6	Cucchiai d'argento, del titolo di 13 loti, e del peso di 24 loti . .	27	.	.	.
	1	Orologio d' oro da tasca, segnato col N. 3009, Ginevra	30	.	.	.
	1	Spilla da petto, d' oro, in forma di ancora	10	.	67	.
C		*Avvertenza.* Tanto questi effetti preziosi, quanto le obbligazioni di stato menzionate al N. II e il chirografo emesso da Francesco Brand accennato al N. III si trovano nell' ufficio dei depositi del giudizio, siccome risulta dall' acchiusa ricevuta in data . . . . . . N. . . . . . . segnata colla lett. *C.*				

Allegati	Numero dei pezzi o capi		Somma parziale fior.	Somma parziale car.	Somma complessiva fior.	Somma complessiva car.
		V. In abiti e biancheria:				
	1	soprabito di panno verde molto frusto	5	.		
	1	abito di panno nero, affatto nuovo	25	.		
	4	Paia di pantaloni grigi	8	.		
	12	Camicie	24	.		
	12	Paia di mezze calze	2	.	64	.
		VI. In mobiglia:				
	2	Tavoli di noce	10	.		
	2	Sedie	18	.		
	1	Armadio di noce a due battenti	20	.		
	1	Tiratojo	10	.	58	.
		VII. In libri:				
D	421	Volumi, che giusta l'elenco acchiuso sotto la lett. *D* sono del valore di	.	.	252	.
		Avvertenza.				
E	1	Una carrozza di color verde, per due persone, del valore di 60 fior., che a tenore del protocollo assunto col sellajo N. N., coll'erede Luigi N. e col testimonio N. N., acchiuso sotto la lett. *E*, il defunto aveva semplicemente preso ad imprestito dal suddetto sellajo.				
		VIII. In immobili:				
F	1	Casa in N. al civico N. 20, che fu comperata per siccome consta dal relativo contratto, acchiuso in copia sotto la lett. *F*, del 10 Dicembre 1850. L'originale venne presentato dall'erede Luigi N.	.	.	8.000	.
		B. Stato passivo.				
G	..	In base dell'estratto del libro fondiario in data del 2 Luglio 1851, alla lett. *G*, è ipotecato sull'immobile di proprietà del defunto il credito del sig. Tomaso N., abitante in N., dell'importo di fruttante gl'interessi del 5 per cento siccome consta dal relativo chirografo in data del 1. Aprile 1851.	2000	.	.	.
		Dal libro dei conti, alleg. alla lett. A, risulta che gli interessi vennero pagati sino al giorno				
H-L	..	L'erede Luigi N. domanda la rifusione delle spese da lui pagate, a tenore delle quittanze *H*, *I*, *K* ed *L*, per malattia e per funerali, dell'importo complessivo di	82	30	2.082	30
		Risulta pertanto, che l'eredità importa:				
		I. In denaro contante	120	.		
		II. In obbligazioni di stato nazionali	1001	52 1/2		
		III. Per altri crediti	4290	.		
		IV. In effetti preziosi	67	.		
		V. In abiti e biancheria	64	.		
		VI. In mobiglia	58	.		
		VII. In libri	252	.		
		VIII. In immobili	8000	.		
		Somma	.	.	13.852	52 1/2
		Deducendone i debiti nel loro importo complessivo di	.	.	2.082	30
		L'importo dei beni ereditarî si riduce a	.	.	11.770	22 1/2
		N. il				

N. N. pubblico notaio in qualità di commissario per l'inventario.

N. N. orefice e perito stimatore giurato.

N. N. rigattiere e perito stimatore giurato.

Luigi N. erede.

N. N. come testimonio.
N. N. come testimonio.

Formolario N. III al § 128.

Editto

per la convocazione degli eredi ignoti al giudizio.

L' i. r. giudizio . . . . in . . . . porta a pubblica notizia che il giorno . . . . è morto N. N. in N. N. senza lasciare disposizioni di ultima volontà.

Essendo ignoto a questo giudizio se e quali persone abbiano diritti ereditarî sui beni del defunto, si citano tutti coloro che intendono di far valere per qualsiasi titolo una qualche pretesa su tali beni, ad insinuare a questo giudizio il loro diritto ereditario entro un anno dalla data del presente editto, ed a presentare la loro dichiarazione di erede, comprovando il diritto che credono di avere, poichè altrimenti questa eredità per la quale venne per ora destinato curatore il sig. N. N., sarà ventilata in concorso di coloro che avranno prodotto la dichiarazione di erede comprovandone il titolo, e verrà loro aggiudicata. La parte d' eredità che non verrà adita, o l' eredità intiera nel caso che nessuno si fosse dichiarato erede, sarà devoluta allo stato come vacante.

Luogo, data e sottoscrizione.

Formolario N. IV al §. 131.

Editto

per la citazione di un erede d' ignota dimora.

Dall' i. r. giudizio . . . . in . . . . si porta a pubblica notizia che il giorno . . . . è morto in N. N. il sig. N. N. lasciando una disposizione d' ultima volontà, colla quale istituì suoi eredi i proprî figli Giovanni, Francesco ed Antonio. Essendo ignoto al giudizio ove dimori Francesco N. lo si eccita a qui insinuarsi entro un anno dalla data del presente editto ed a presentare la sua dichiarazione di erede, poichè in caso contrario si procederà alla ventilazione dell' eredità in concorso degli eredi insinuatisi e del curatore N. N. a lui deputato.

Luogo, data e sottoscrizione.

Formolario N. V al §. 133.

Editto

per la convocazione dei creditori dell' eredità.

L' i. r. giudizio . . . . in . . . . invita coloro che in qualità di creditori hanno qualche pretesa da far valere contro l' eredità di N. N. (nome, cognome, condizione e domicilio del defunto) morto il . . . con (senza) testamento, a comparire il . . . (giorno ed ora della comparsa) innanzi a questo giudizio per insinuare e comprovare le loro pretese, oppure a presentare entro il detto termine la loro domanda in iscritto, poichè in caso contrario, qualora l' eredità venisse esaurita col pagamento dei crediti insinuati, non avrebbero contro la medesima alcun altro diritto, che quello che loro competesse per pegno.

Luogo, data e sottoscrizione.

Documento di divisione.

dell' eredità lasciata da Giovanni N.

Allegati		fior.	car.	den.
	Stato attivo.			
A.	A tenore dell' inventario A si trovano nell' eredità in contanti . . .	1.400	.	.
	In obbligazioni, complessivamente	13.000	.	.
	Avvertenza. Gli interessi di queste somme verranno compresi nei conti della tutela.			
B.	In abiti ed effetti stimati 600 fior. che a tenore del protocollo d' asta B furono venduti per	824	.	.
	Complessivamente . .	15.224	.	.
C.	Vi si aggiunge la somma, che deve essere conferita dalla figlia maggiorenne Teresa, la quale a tenore del contratto di matrimonio C ha ricevuto in dote	3.000	.	.
	E perciò tutta la massa ereditaria è di . .	18.224	.	.
	Stato passivo.			
	Se ne devono dedurre:			
D.	Il credito di Giovanni N. pagato, come dall' alleg. D, con . . . . fior. 400 M. di C.			
E.	Le spese di malattia pagate, come dall' alleg. E, con . „ 300 „ „ „			
F.	L' affitto di casa pagato, come dall' alleg. F, con. . „ 200 „ „ „			
G.	Le spese funerarie, che importano come dall'alleg. G, con . . . . „ 100 „ „ „			
H. I.	Per competenze pagate, come dagli alleg. H ed I. con. „ 324 „ „ „			
	Complessivamente fior. 1.324 M. di C.	1.324	.	.
	Si riduce pertanto l' eredità a . .	16.900	.	.
	che è l' importo netto da dividersi in parti eguali fra quattro eredi.			
	Spetta pertanto al figlio minorenne Francesco la somma di . . . . fior. 4225 M. di C.			
	Spetta pertanto al figlio minorenne Giuseppe la somma di . . . . „ 4225 „ „ „			
	Spetta pertanto alla figlia maggiorenne Anna la somma di . . . . „ 4225 „ „ „			
	Spetta pertanto alla figlia maggiorenne Teresa la somma di . . . . „ 4225 „ „ „			
	Complessivamente fior. 16.900 M. di C.	16.900	.	.

Divisione.

Toccano quindi	Dell' importo complessivo			A Francesco N.			A Giuseppe N.			Ad Anna N.			A Teresa N. marit. N.		
	fi.	k.	d.	fi.	k.	d.	fi.	k.	d.	fi.	k.	d.	fi.	k.	d.
Sull' obbligazione in data del . . . fruttante il 5 p. 0[0 del valore di	4000	.	.	1000	.	.	1000	.	.	1000	.	.	1000	.	.
Sull' obbligazione in data del . . . del valore di	9000	.	.	3000	.	.	3000	.	.	3000	.	.	.	.	.
Sulla dote già ricevuta da Teresa N. marit. N. dell' importo di . . .	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3000	.	.
Del denaro contante	900	.	.	225	.	.	225	.	.	225	.	.	225	.	.
Si riproducono le suddette somme di	16900	.	.	4225	.	.	4225	.	.	4225	.	.	4225	.	.

In fede di che ci sottoscriviamo:

N. N. il . . . . Settembre 18 . .

N. N.

Tutore degli eredi minorenni Francesco e Gius. N.

Anna N.

Teresa N. mar. N.

Questa divisione dell' eredità lasciata da Giovanni N. viene colla presente approvata, riguardo ai figli minorenni Francesco e Giuseppe N., per parte dell' I. R. Giudizio distrettuale in . . . . . . come autorità tutoria.

N. N. il . . . . Settembre 18 . .

(L.S.) N. N.
I. R. Giudice distrettuale.

Formolario Nr. VII, al §. 172.

Prospetto finale.

sull' eredità lasciata da Antonio N. morto in . . . .

Allegati		Mon. di Cen. fior.	car.	dec.
	Stato attivo.			
A.	A tenore dell' inventario A vi sono nell' eredità: in contanti	1.400	.	.
	In obbligazioni	13.000	.	.
	Avvertenza. Gli interessi di queste obbligazioni verranno compresi nei conti del tutore.			
B.	In abiti ed effetti stimati 600 fior. che per altro a tenore del protocollo d' asta B vennero venduti per	824	.	.
	Complessivamente . .	15.224	.	.
	Stato passivo.			
	Se ne devono dedurre:			
C.	*a)* I crediti di Carlo N. saldati a tenore dell' alleg. C con . 400 fior.			
D.	*b)* Le spese di malattia, che a tenore del conto saldato D, importarono 300 „			
E.	*c)* L' affitto di casa, a tenore della quittanza E dell' importo di 200 „			
F.	*d)* Le spese funerarie ammontanti a tenore del conto saldato F, a 100 „			
G.	*e)* Per competenze pagate, a tenore dell' alleg. G . . . . 324 „			
		1.324	.	.
	Si riduce pertanto l' eredità netta a	13.900	.	.
H.	Questa eredità così depurata spettante al minorenne Francesco N. si trova, a tenore dell' estratto di deposito H, nell' ufficio dei depositi dell' i. r. . . , e precisamente:			
	in denaro contante per la somma di . . . . 900 fior.			
	in obbligazioni, cioè:			
	nell' obbligazione in data del 10 Maggio 1815 dell' importo di 6000 „			
	nell' obbligazione in data „ „ „ „ „ „ „ 5000 „			
	nell' obbligazione in data „ „ „ „ „ „ „ 2000 „			
	Complessivamente nella suddetta somma di	13.900	.	.

In fede di che appongo la mia firma.

N. N. il . . . Settembre 18 . .

Giovanni N.

Tutore del minorenne Francesco N.

Formolario Nr. VIII (§. 174).

Documento di aggiudicazione.

Col presente decreto l'eredità di Giovanni N. morto il giorno . . . . . . 1852 lasciando una disposizione d'ultima volontà (senza lasciar disposizioni d'ultima volontà) viene aggiudicata dall'I. R. Giudizio distrettuale . . . . . . ad Antonio N. che il giorno . . . . 1852 ha presentato la dichiarazione di erede con (o senza) beneficio dell'inventario, in forza del testamento scritto eretto il . . . . . . 1852 (oppure ad N. N. — N. N. — N. N. in qualità di eredi legittimi a parti eguali) e si dichiara con ciò compiuta la ventilazione dell'eredità.

N. N. il . . . Settembre 18 . .

Dall' I. R. Giudizio distrettuale . . . . .
N. N. Giudice distrettuale.

Formolario Nr. IX (§. 186).

Registro pupillare.

Cognome e nome, come pure giorno di nascita del minore o curando, nome, condizione e domicilio dei genitori	Nome, condizione e domicilio del tutore o curatore, e giorno in cui assunse i relativi obblighi	Domicilio del minore e curando ed in che modo venga educato	Indicazione sommaria del patrimonio e della divisione, che se ne fosse fatta	Rendimento dei conti	Consensi giudiziarî accordati durante la tutela o cura	Giorno in cui cessò la tutela o cura, e consegna dei beni, come pure prolungazione della tutela o patria podestà che, si fosse accordata.

Izgled br. I. (§. 50).

Ces. kr. . . . . sud u . . . .

S m è r t o v n i c a.

1. Ime i prezime ostavnika . . . .
2. Striliš ili zanimanje. . . . .
3. Doba . . . .
4. Vierozakon . . . .
5. Dà li je neoženjen, oženjen ili udov . .
6. Uredno prebivalište . . . .
7. Dan preminutja i miesto preminutja. . .
8. Zaostavljeni ženitbeni drug . . . . . .
9. Ime i prezime, stališ, doba i prebivalište punolietne diece i potomakah punolietnih, zauzimajućih miesto diece jurve preminuvše .
10. Ime i prezime malolietne diece i potomakah malolietnih zauzimajućih miesto diece jurve preminuvše; nadalje dà li za njih već radi zakoniti zastupnik, ili tko se za zastupnika predlaže . . . .
11. Ime i prezime, stališ, doba i prebivalište ostalih najbližnjih rodjakah ili nasliednikah oporučnih . . . .
12. Dà li ima oporuke, zapisja, nasliednoga ugovora, darovnice ili ugovorah ženitbenih, i gdie se nalaze . . . .
13. Dà li je pokojnik imao oskèrbljivati tutorstva ili skèrbstva i to koja, te gdie se nalaze odluke o imenovanju njegovu . . . .
14. Dà li je pokojnik vodio račune o novcih uredovnih, dà li je štogod brao iz javne koje pieneznice ili iz kojega pod javnim nadzorom stojećega zaklada . . . . .
15. Dà li se u ostavštini nalazi predmetah takovih, koje treba osobito prijaviti, i što je glede istih odredjeno . . . .
16. Ima li imietka, u čem isti od prilike sastoji, u čijih je rukuh, i koje su odredbe učinjene za osiguranje toga imietka . . . . . .

Miesto gdie, i dan kad je sačinjena smèrtovnica.

Podpis sviedokah i stranakah.

Podpis izaslanika sudbenoga.

Izgled br. II. (§. 110).

Inventar,

sačinjen uslied naloga ces. kr. . . . N. od 5. Sèrpnja 1851, br. 4200 o ostavštini vlastnika kuće Ivana N., koi je dne . . . . u N. preminuo bez oporuke (ostavivši oporuku pismenu).

Prisutni:

Od strane suda:
N. N., javni bilježnik kao povierenik inventure.

Od strane dotičnikah:
Viekoslav N., prijavljeni nasliednik.

N. N.)
N. N.) zapriseženi scienci.

N. N.)
N. N.) kao sviedoci.

Sunasliednik Franjo Wars, obaviešten po glasu arka dostavnoga dne . . . . da će se preduzet inventura, nije došao.

Oznaka priloga	Broj komadah		Svota pojedince for.	Svota pojedince kr.	Svota ukupno for.	Svota ukupno kr.
		A. Stanje aktivno.				
		I. U gotovu novcu:				
	60	cesarskih dvaesticah u srebru	20	.		
	10	banknotah po 10 for.	100	.	120	.
		II. U ovozemnih dèržavnih zadužnicah:				
	1	dèržavna zadužnica od 15. Prosinca 1849, Seria B, br. 3836 4 1/2 postotna od 1000 for.	1000	.		
		i u kamatah od iste, pripadajućih od . . . . do . . . . Kuponi još nedospieli, 27 komadah skupa s talonom leže kod zadužnice.	1	52 1/2	1001	52 1/2
		III. U inih tražbinah:				
	1	Zadužnica Franje Branda dd. 1. Travnja 1851 4 postotna od . .	1000	.	.	.
		Neizplatjene kamate od iste do dana preminutja	10	.	.	.
A	. . .	Po knjizi dugovnoj pod *A* nadjenoj u ostavštini uzajmio je ostavnik dne 1. Prosinca 1850 Antunu Furhu gradjaninu u N. glavnicu od . . . . bezkamatno.	80	.	.	.
		Po istoj knjizi dugovnoj pod *A* uložio je pokojnik kao skrovni družtvenik od 1. Siečnja 1850 pri ovdašnjoj tèrgovini Ivana Kneza u gotovu	3000	.	.	.
B	. . .	Bilanca tèrgovna priklopljena pod *B* dd. 1. Siečnja 1851, koja takodjer napominje ovu glavnicu, naznačuje dobitak od . . . . do . . . . pripadajući massi	200	.	4290	.
		IV. U posudju zlatnom i srebèrnom i u inih dragocienostih.				
	6	žlicah srebèrnih 13 od lota, težkih 24 lota	27	.	.	.
	1	zlatna džepna ura, označena: Ginevra, br. 3009	30	.	.	.
	1	zlatna pèrsna igla, poput sidra	10	.	67	.
C		*Bilješka.* Kako ove dragocienosti, tako i dèržavni papiri pod II. i zadužnica Franje Branda navedena pod III. nalaze se uslied položbenice dd. . . . . . . br. . . . . . priklopljene pod *C* u sudbenom uredu ostavnom.				

Oznaka priloga	Broj komadah		Svota pojedince for.	kr.	Svota ukupno for.	kr.
		V. U haljinah i rubju (pèrtenini).				
	1	zeleni kratki kabat od sukna, jako iztrošen	5	.		
	1	cèrni sasvim novi frak	25	.		
	4	sive hlače	8	.		
	12	košuljah	24	.		
	12	parih skarpetah	2	.	64	.
		VI. U pokućtvu:				
	2	stola od orahovine	10	.		
	2	stolca „ „	18	.		
	1	veliki ormar od orahovine s dviemi vratnicami	20	.		
	1	ormar s fiokami	10	.	58	.
		VII. U knjigah:				
D	421	svezak po popisku *D* u vriednosti	.	.	252	.
		Bilješka.				
E	1	zelena dvosiedna kola u vriednosti od 60 for. sr., nego je ista ostavnik uslied napisnika sačinjena sa kolarom N. N., sa nasliednikom Viekoslavom N. i sa sviedokom NN., i priklopljena pod *E* samo uzajmio bio od kolara.				
		VIII. U stvarih nepokretnih:				
F	1	kuću u N. . . pod br. 20 po ugovoru kupovnom priklopljenom pod *F* u prepisu od 20. Prosinca 1850, od kojega izvornik bi pokazan po nasliedniku Viekoslavu N., u cieni kupovnoj od . .	.	.	8.000	.
		B. Stanje passivno.				
G	. .	Polag izvadka iz gruntovnice dd. 2. Sèrpnja 1851 pod *G* leži na ostavštinskoj nepokretnosti za gospodina Tomu N. u N. poglasu zadužnice dd. 1. Travnja 1851 sa 5 o/o	2000	.	.	.
		Po sadèržaju knjige dugovne A platjene su jurve kamate od do				
H-L	. .	Nasliednik Viekoslav N. traži da mu se povrate troškovi bolesti i pogreba, koje je izplatio po glasu namirah *H, I, K* i *L* u . .	82	30	2.082	30
		Uslied toga dakle iznosi ostavština:				
		I. u gotovu novcu	120	.		
		II. u ovozemnih dèržavnih zadužnicah	1001	52 1/2		
		III. u inih tražbinah	4290	.		
		IV. u dragocienostih	67	.		
		V. u haljinah i rubju	64	.		
		VI. u pokućtvu	58	.		
		VII. u knjigah	252	.		
		VIII. u stvarih nepokretnih	8000	.		
		Ukupno . . .	.	.	13.852	52 1/2
		Ako se odatle odbiju ukupni dugovi sa	.	.	2.082	30
		preostaje iznosak imovine u	.	.	11.770	22 1/2

U . . . . . dne . , ...

N. N., javni bilježnik kao povierenik inventurski.

N. N, gradjanski zlatar i zapriseženi scienac.

N. N., gradjanski staretinar i zapriseženi scienac.

Viekoslav N., kao nasliednik.

N. N., kao sviedok.

N. N., kao sviedok.

Izgled br. III. (§. 128).

Izrok,

kojim se sazivaju sudu nepoznani nasliednici.

Ces. kr. . . . . sud N. obznanjuje, da je dana . . . . u N. N. umro N. N. neostavivši naredbe volje posliednje.

Budući ovomu sudu nepoznato, dà li, i kojim osobam pripada pravo nasliedno na ostavštinu istoga, s toga se svi oni, koji na ovu ostavštinu iz kojega mu drago pravnoga razloga misle podići kakovih zahtievah, pozivaju, da uz godinu, računajući od dana niže stavljenoga, svoje pravo nasliedno prijave pri ovom sudu, i izkazavši svoje pravo nasliedno da dadu svoju nasliednu prijavu; u protivnom bo slučaju razpravit će se ostavština, za koju je N. N. medjuto postavljen za skèrbnika ostavštinskoga, s onimi, koji su dali prijavu svoju nasliednu i izkazali svoj naslov prava nasliednoga, i uručit istim, neonastupljeni pak dio ostavštine, ili ako nije nitko dao prijave naslieđne, svukoliku ostavštinu potegnut će dèržava kao ošastnu.

Ime, datum i podpis.

Izgled br. IV, (§. 131).

Izrok,

kojim se poziva nasliednik, kojemu se nezna za boravište.

Ces. kr. . . . . sud . . . . obznanjuje, da je dana . . . . u N. N. umro N. N. ostavivši naredbu volje posliednje, u kojoj je svoje sinove Ivana, Franju i Antuna postavio za nasliednike. Budući prebivalište Franje N. sudu nepoznato, s toga se isti poziva, da se uz godinu, računajući od dana niže stavljenoga, prijavi pri ovom sudu i dade svoju prijavu nasliednu, jer će se u protivnom slučaju razpravit ostavština s nasliednici, koji su se prijavili, i sa N. N, koi mu je za skèrbnika postavljen.

***Miesto**, datum i podpis.*

Izgled br. V, (§. 133).

Izrok,

kojim se sazivaju vierovnici ostavštinski.

Ces. kr. . , . . sud N. poziva sve one, koji iz ostavštine dana . . . . s oporukom (bez iste) preminuvšega N. N. (ime i prezime, stališ i prebivalište ostavnikovo) štogod kao vierovnici tražit imaju, neka radi prijave i sviedočenja svojih tražbinah dana . . . . (dan i ura ročišta) ili dodju pred ovaj sud, ili neka do onda predadu pismeno svoju prošnju; u protivnom bo slučaju neće ovi vierovnici na tu ostavštinu, ako bi se po namirenju prijavljenih tražbinah ista izcèrpila, nikakvoga daljega prava imati, nego u koliko ih ide pravo zaloga.

Miesto, datum i podpis.

Diobna izprava

o imovini ostavštinskoj Ivana N. N.

Prilozi		for.	kr.	d.
	Stanje aktivno.			
A.	Po inventaru *A* sastoji ostavština u gotovih	1.400	.	.
	u zadužnicah ukupno	13.000	.	.
	Bilježka. Kamate od ovih zadužnicah izkazat će se u računu tutorstvenom.			
B.	U haljinah i stvarih 600 for. prodanih uslied napisnika o prodaji dražbenoj pod *B* za	824	.	.
	Ukupno . .	15.224	.	.
C.	K tomu dolazi još stavka uračunana punolietnoj kćeri Terezi, koja je po ugovoru ženitbenom *C* dobila u ime miraza	3.000	.	.
	Uslied toga sastoji massa u . .	18.224	.	.
	Stanje passivno.			
	Odatle imaju se odbiti:			
D.	Tražbina Ivana N. N. izplatjena pod *D* sa . . . . . . 400 for. sr.			
E.	Troškovi bolesti platjeni pod *E* sa . . . . 300 „ „			
F.	Najmovina kućna platjena pod *F* sa. . . . . 200 „ „			
G.	Troškovi pogrebni pod *G* sa . . . . 100 „ „			
H. I.	Platjene pristojbe pod *H* i *I* . . . . 324 „ „			
	Ukupno . . 1324 for. sr.	1.324	.	.
	Ostaje dakle nasledje . .	16.900		.
	kao čista massa, koja će se na jednake dielove sazdieliti medju četiri nasliednika.			
	Uslied toga dakle dobiva malolietni sin Franjo . . . 4225 for. sr.			
	malolietni sin Josip . . . . 4225 „ „			
	punolietna kći Ana . . . . 4225 „ „			
	punolietna kći Tereza . . . . 4225 „ „			
	Ukupno . . 16900 for. sr.	16.900	.	.

K izgledu VI.

Razdieljenje.

Dobiva imenito	Od iznoska ukupnoga for.	k.	d.	Franjo N. for.	k.	d.	Josip N. for.	k.	d.	Ana N. for.	k.	d.	Tereza N. udata N. for.	k.	d.
Od petpostotne zadužnice dd. . . .	4000	.	.	1000	.	.	1000	.	.	1000	.	.	1000	.	.
Od zadužnice dd.	9000	.	.	3000	.	.	3000	.	.	3000	.	.	.	.	.
U primljenom mirazu	3000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3000	.	.
U gotovu	900	.	.	225	.	.	225	.	.	225	.	.	225	.	.
Što čini gornjih	16900	.	.	4225	.	.	4225	.	.	4225	.	.	4225	.	.

Za vieru toga pridajemo svoje podpise.

U . . . . dana . . . Rujna 18 . .

N. N. tutor malolietnih nasliednikah

Ana N.

Tereza N.

Ces. kr. kotarski sud N. N. kao viša vlast tuturstvena potvèrdjuje u obziru malolietnih sinovah Franje i Josipa N. ovim ovo razdieljenje imovine ostavštinske Ivana N.

N. N. dana . . . Rujna 18

(M.P.) N. N., ces. kr. kotarski sudac.

Izgled br. VII. (§. 172).

Izkaz konačni.

o ostavštini preminuvšega Antuna N.

Prilozi		for.	kr.	d.
	Stanje aktivno.			
A.	Po inventuri *A* sastoji ostavština u gotovu	1.400	.	.
	u zadužnicah	13.000	.	.
	Bilježka. Kamate od ovih zadužnicah izkazat će se u računu tutorstvenom.			
B.	U haljinah i stvarih 600, for. nego prodanih uslied napisnika o prodaji dražbenoj pod *B* sa	824	.	.
	Ukupno . .	15.224	.	.
	Stanje passivno.			
	Odatle imaju se odbiti:			
C.	*a)* tražbine Karla N. platjene polag *C* sa . . . . 400 for. sr.			
D.	*b)* troškovi bolesti polag platjena računa pod *D* sa . . 300 „ „			
E.	*c)* najmovina kućna polag namire pod *E* sa . . . . 200 „ „			
F.	*d)* troškovi pogrebni polag platjena popisa pod *F* sa . . 100 „ „			
G.	*e)* pristojbe namirene polag *G* sa . . . . 324 „ „	1.324	.	.
	Ostaje dakle čista imovina od . .	13.900	.	.
H.	Ova čista imovina nasliedna malolietnoga Franje N. leži polag izvadka ostavnoga *H* u uredu ostavnom ces. kr. . . . . i to u gotovom sa . . . . 900 for. sr.			
	zatim u zadužnicah i to:			
	u zadužnici dd. 10. Svibnja 1815 sa . . . . 6000 „ „			
	u zadužnici dd. 10. Svibnja 1815 sa. . . . . 5000 „ „			
	u zadužnici dd. 10. Svibnja 1815 sa . . . . 2000 „ „			
	Ukupno kako gori . .	13.900	.	.

Za vieru toga pridajem svoj podpis.

U . . . . dana . . . Rujna 18 . .

Ivan N.

tutor malolietnoga Franje N.

Izgled br. VIII. (§. 174).

Izprava uručbena.

Ces. kr. kotarski sud N. N. uručuje ovim ostavštinu Ivana N., koi je umro dana . . . . . . 1852 ostavivši naredbu volje posliednje (ili neostavivši naredbe volje posliednje), Antunu N., koi je prijavu nasliednu sa pravnim dobročinstvom (bez pravnoga dobročinstva) inventure dao dana . . . . . . 1852, uslied pismene oporuke sačinjene dana . . . . . . 1852 (ili N. N. — N. N. — N. N. kao zakonitim nasliednikom na jednake dielove), i time izjavlja se da je razprava ostavštinska dovèršena.

N. N. dana . . . Prosinca 1852.

Od ces. kr. kotarskoga suda N.
N. N. sudac kotarski.

Izgled br. IX. (§. 186).

Knjiga sirotinska.

Prezime i ime skèrbljenika a tako i dan kada se je isti rodio, zatim ime, stališ i prebivalište roditeljah.	Ime, stališ i prebivalište tutora ili skèrbnika i dan obveze.	Prebivalište skèrbljenika i način kako se obhranjuje.	Sumarno naznačenje imovine a i naznaka diobe ako je ova bila obavljena	Polaganje računa	Za vrieme, dok je trajalo skèrbstvo, podieljene sudbene dozvole.	Da kad se je utèrnulo skèrbstvo i kad je bila predana imovina, zatim produženje tutorstva ili vlasti otčinske ako bude možebiti miesta ovomu produženju.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG

XXXIX. Stück.

Ausgegeben und versendet am 28 November 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

PUNTATA XXXIX.

Dispensata e spedita il 28 Novembre 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI

KOMAD XXXIX.

Razdan i rasposlan na 28 Studenoga 1854.

249.

Kaiserliches Patent

vom 23. Mai 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 53 Stücke. N. 146 Ausgegeben am 22 Juni 1854.

womit für den ganzen Umfang der Monarchie ein allgemeines Berggesetz erlassen wird.

Wir Franz Joseph der Erste, von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich; König von Ungarn und Böhmen, König der Lombardei und Venedigs, von Dalmatien etc. etc. etc.

haben in der Ueberzeugung der Unzulänglichkeit der gegenwärtig geltenden, in den einzelnen Kronländern wesentlich verschiedenen und mit den übrigen Theilen der Gesetzgebung nicht mehr im Einklange stehenden Berggesetze, für nothwendig befunden, dieselben einer reiflichen Prüfung zu unterziehen und ein den Eigenthümlichkeiten des Bergbau-Betriebes entsprechendes, zugleich aber auch mit den übrigen Zweigen der Gesetzgebung übereinstimmendes allgemeines österreichisches Berggesetz verfassen zu lassen.

249.

Patente imperiale,

del 23 Maggio 1854,

Nel Bollettino delle leggi per l'Impero. Puntata 53. N. 146, Dispensata il 22 Giugno 1854.

con cui si emana una nuova legge universale montanistica per tutta la monarchia.

Noi Francesco Giuseppe Primo per la grazia di Dio Imperatore d'Austria; Re d' Ungheria e di Boemia; Re di Lombardia e Venezia, di Dalmazia ecc. ecc.

persuasi dell' insufficienza delle attuali leggi montanistiche, essenzialmente diverse nei singoli dominî, e che non stanno più in armonia cogli altri rami della legislazione, abbiamo trovato necessario di sottoporle ad una matura disamina, e di far compilare una legge montanistica universale austriaca, che corrisponda alla particolare natura dei lavori minerali, e concordi in pari tempo anche cogli altri rami della legislazione.

249.

Cesarski patent od 23. Svibnja 1854,

u děržavnom listu zakonah, Komad 53, Br. 146, razdan na 22 Lipnja 1854,

kojim se za svukoliku cesarovinu izdaje obći zakon rudarski.

Mi Franjo Josip Pèrvi. po božjoj milosti cesar austranski; Kralj Ugarski i Česki, Lombardezki i Mletački, Dalmatinski; itd. itd.

budući osviedočeni s nedostatnosti za sada valjajućih zakonah rudarskih, koji su u pojedinih krunovinah bitno različiti i koji se neslažu više s ostalimi stranami zakonotvorstva, obnašli smo potreboću, narediti: da se isti zrielo pretresu i prosude, i da se sastavi obći austrianski zakon rudarski, i to takovi, koi će primieran bit vlastovitostim rudokopstva a ujedno i sudarat se s ostalimi granami zakonotvorstva.

Indem Wir dem hierüber zu Stande gekommenen Entwurfe, nach Vernehmung Unserer Minister und Anhörung Unseres Reichsrathes, Unsere kaiserliche Genehmigung ertheilen, verordnen Wir darüber, wie folgt:

Artikel I.

Das beiliegende Berggesetz ist für alle Kronländer Unseres Reiches verbindlich, und hat mit 1. November 1854 in Wirksamkeit zu treten.

In Unseren Königreichen Lombardei, Venedig und Dalmatien, dann in der Militärgrenze wird jedoch der Zeitpunct der Wirksamkeit dieses Gesetzes erst durch besondere Verordnungen bestimmt und kundgemacht werden.

Artikel II.

Mit diesem Tage werden zugleich alle früheren, auf die Gegenstände desselben sich beziehenden Gesetze, sie mögen in den älteren Berg-Ordnungen für die verschiedenen Kronländer oder in anderen, von wem immer und unter was immer für Formen erlassen worden sein, sowie alle älteren Gewohnheiten ausser Kraft gesetzt.

Nell' atto, che, sentiti i Nostri Ministri, ed il Nostro Consiglio dell' impero, apponiamo la Nostra sovrana approvazione al progetto, che in seguito a ciò fu compilato, ordiniamo quanto segue:

Articolo I.

La presente legge montanistica è obbligatoria per tutti i dominî del Nostro impero, ed entrerà in vigore col 1 Novembre 1854.

Nei Nostri regni di Lombardia Venezia e Dalmazia e nei Confini militari l' epoca dell' attivazione di questa legge verrà per altro stabilita e notificata con ispeciali ordinanze.

Articolo II.

Col suddetto giorno vengono altresì abrogate tutte le norme legali anteriori riferibili ad oggetti di questa legge, siano esse fondate negli anteriori regolamenti montanistici emessi per diversi dominî o in altre ordinanze, emanate da chicchessia ed in qualsiasi forma, ed abrogate vengono pure tutte le consuetudini anteriori.

Dočim osnovi, o predmetu tom izgradjenoj, saslušav ministre Naše i čuvši vieće Naše děržavno, cesarsko Naše odobrenje dajemo, naredjujemo na dalje, kako sliedi:

Članak I.

Priklopljeni zakon rudarski obvezatan je za svekolike krunovine cesarstva Našega, i ima u kriepost stupiti od 1. Studenoga 1854.

Nego u sliedećih Naših kraljevinah: u Lombardezkoj Mletačkoj, i Dalmacii, zatim u Krajini vojničkoj odredit će se i obznanit osobitimi stopram naredbami rok, kada će ondie imat početi kriepost zakona ovoga.

Članak II.

Od toga dana počamši lišavaju se ujedno krieposti svoje svi predjašnji, na predmete istoga odnoseći se zakoni, bili isti izdani bud' u stariih redovih rudarskih za različite krunovine, bud' u redovih inih, i to po kom mu drago i u slici kojoj mu drago; a tako isto lišavaju se od onoga dana krieposti svoje i svikolici starodavni običaji.

Artikel III.

Alle nach den früheren Berggesetzen in Beziehung auf den Bergbau-Betrieb bereits erworbenen Rechte, werden aufrecht erhalten.

Wie jedoch die nach den älteren Gesetzen erworbenen Bergbau-Berechtigungen mit den Anordnungen des neuen Berggesetzes in Uebereinstimmung zu bringen seien, und wie sich bei der Anwendung des letzteren auf solche schon bestehende Rechte für die Zukunft zu benehmen sei, wird durch die, dem gegenwärtigen Gesetze beigefügten Uebergangs-Vorschriften näher bestimmt.

Artikel IV.

An den in den älteren Berggesetzen enthaltenen Bestimmungen über das landesfürstliche Hoheitsrecht hinsichtlich der Waldungen und über andere Gegenstände, über welche das gegenwärtige Gesetz keine Vorschriften enthält, wird durch dasselbe nichts geändert.

Auf gleiche Weise bleiben Rechte, welche den Besitzern von Berg- und Hüttenwerken oder anderen Personen aus Verträgen, aus Verleihungen nach den älteren Bergwerks-Gesetzen, oder aus anderen rechtsgiltigen Titeln

Articuto III.

Restano in vigore tutti i diritti, che in base alle anteriori leggi furono già acquistati in oggetti risguardanti l' esercizio delle miniere.

Le prescrizioni transitorie annesse alla presente legge determinano più precisamente il modo, di porre in armonia i permessi per lo scavo di miniere, ottenuti secondo le leggi anteriori, colle disposizioni di questa nuova legge, e così pure il modo di applicare in seguito quest' ultima a siffatti diritti già sussistenti.

Articulo IV.

Colla presente legge non si cambiano punto le disposizioni contenute nelle leggi montanistiche anteriori sul diritto regale del Sovrano sui boschi ed altri oggetti, rispetto ai quali la stessa legge non contiene alcuna disposizione.

Rimangono parimenti intatti i diritti spettanti ai possessori di miniere, di forni e fucine, o ad altre persone in forza di contratti, di investiture, conferite secondo le leggi montanistiche anteriori, o in forza di altri validi ti-

Članak III.

Ostaju ciela i neoskvèrnjiva svakolika prava, koja je po priašnjih zakonih rudarskih jurve tko steko u obziru rudokopstva.

Nego kako se rudokopne povlastice, stečene po stariih zakonih, imadu u sklad dotierivat s naredbami novoga zakona rudarskoga, i kako u buduće postupat valja pri uporavljivanju toga zakona za takova prava jurve postojeća: sve to ustanovljeno je potanko u prelaznih propisih, priklopljenih zakonu ovomu.

Članak IV.

Ustanove, sadèržane, u stariih zakonih rudarskih o vladarskom vèrhovničkom pravu glede šumah i o inih predmetih, o kojih u zakonu ovom neima propisah nikakovih, u ničem se nepreinačuju ovim zakonom.

Tako isto ni u prava ona, koja posiednikom od majdanah i hutah ili drugim osobam bud' iz ugovorah, bud' iz podielah po stariih zakonih rudarskih, bud' iz inih pravno-valjanih naslovah

in Beziehung auf den Besitz oder die Benützung von Waldungen oder Waldtheilen, auf Forst-Servituten, auf die Bergweiden und in Beziehung auf andere Verhältnisse, welche keinen Gegenstand des Berggesetzes ausmachen, zukommen, in soferne sie nicht durch sonst erflossene Verfügungen inzwischen Aenderungen erlitten haben, von diesem Gesetze unberührt.

Artikel V.

Alle diejenigen Hüttenwerke und andere Unternehmungen, zu deren Errichtung die Concessionen bisher zwar von den Bergwerksbehörden ertheilt wurden, welche aber nach dem neuen Gesetze der Verleihung durch die Bergbehörden für die Zukunft nicht mehr unterliegen, unterstehen von dem Beginne der Wirksamkeit dieses Gesetzes, sowohl hinsichtlich der Ertheilung des Befugnisses zu deren Errichtung, als der Aufsicht über ihren Betrieb, den zur Leitung der Gewerbe-Angelegenheiten und Fabriken überhaupt bestellten Behörden.

Die über solche Unternehmungeu in den Hammer-Ordnungen, Innungs-Vorschriften und anderen Gesetzen enthaltenen Bestimmungen bleiben jedoch bis zur Erlassung anderer Verfügungen durch Gewerbs- und Fabriksgesetze einstweilen in Kraft.

toli relativi al possesso od al godimento di boschi o parti di bosco, a servitù forestali, a pascoli sovrapposti a campi minerali ed altri rapporti estranei all'oggetto di questa legge montanistica, in quantochè nel frattempo non fossero stati modificati da altre disposizioni.

Articolo V.

Tutti quei forni e fucine, ed altre imprese, per la cui erezione le concessioni furono bensì finora date dalle autorità montanistiche, ma che però secondo la nuova legge in avvenire non sono più di competenza delle autorità suddette, dall'epoca dell'attivazione della medesima saranno soggetti alle autorità chiamate in genere alla direzione degli affari d'industria e di fabbriche, tanto per ciò che concerne il permesso della loro erezione, quanto anche per la sorveglianza del loro esercizio.

Rimangono però interinalmente in vigore le prescrizioni contenute nei regolamenti sui magli e sulle corporazioni, e così pure quelle contenute in altre leggi riflettenti simili imprese, e ciò fino all'emanazione di altre direttive sull'industria e sulle fabbriche.

---

pripadaju u obziru posieda ili uživanja šumah ili dielovah šumskih, zatim u obziru služnostih šumskih, pašnjakah gorskih i glede ostalih odnošajah, koji nisu predmet zakona rudarskoga, nedunosi se zakon ovaj niti ih preinačuje, u koliko nisu medjutim već preinačena drugimi izdatimi naredbami.

Članak V.

Sva ona hutarstva i ina poduzetja, za koja, da se ustrojit i podignuti mogu, dale su istina dozvolu vlasti rudarske, ali koja po novom zakonu nepotrebuju više za unapredak podiele od vlastih rudarskih, podčinjena su od nastupa krieposti zakona ovoga, kako glede podieljivanja povlastice, da se podignu, tako i glede nadziranja radnje njihove, vlastim onim, koje su u obće naredjene za upravljanje obèrtovnih poslovah i tvornicah ili fabrikah.

Nego ustanove, koje su s takovih poduzetjih sadèržane u redovih, izdatih za samokove, zatim u propisih ciehovskih i u inih zakonih, ostaju za sada u kriepsti, dok obèrtničkimi i tvorničkimi zakoni nebudu izdate naredbe druge.

Wie die Uebertragung dieser Besitzungen in die Grund- oder andere öffentliche Bücher vorzunehmen sei, wird durch besondere Verordnungen bestimmt.

Artikel VI.

Wann die Entrichtung der durch das gegenwärtige Gesetz eingeführten Massengebühr zu beginnen, dagegen die Verpflichtung zur Entrichtung der Quatember-Gelder oder anderer Massengelder dieser Art aufzuhören hat, wird durch eine besondere Vorschrift bestimmt.

Die Fristengelder und die unter dem Namen der Berg-Cameraltaxen bestehenden Abgaben sind auch künftig zu entrichten, bis durch ein neues Gesetz andere Bestimmungen an deren Stelle treten.

Artikel VII.

Die Bestimmungen über die Bestellung der Bergbehörden werden durch besondere Verordnungen bekannt gemacht werden.

Artikel VIII.

Unser Minister der Finanzen ist mit dem Vollzuge des gegenwärtigen Patentes beauftragt.

Il modo d'eseguire il trasferimento del possesso di questi enti montanistici nei libri fondiarî, o in altri libri pubblici viene determinato da speciali disposizioni.

Articolo VI.

Una norma speciale stabilisce l' epoca, in cui dovrà incominciare il pagamento delle competenze introdotte dalla presente legge pel conferimento d'un campo minerale, come stabilisce del pari l' epoca, in cui dovrà invece cessare l'obbligo di pagare le competenze trimestrali ed altre consimili tasse sopra campi minerali.

Le tasse di proroghe e le imposte sussistenti sotto il nome di tasse camerali montanistiche dovranno essere pagate anche pell'avvenire, finchè una nuova legge disponga diversamente.

Articolo VII.

Le norme sull'istituzione delle autorità montanistiche saranno notificate con ispeciali ordinanze.

Articolo VIII.

Il Nostro Ministro delle finanze è incaricato dell'esecuzione di questa patente.

Kako se posiedovanja ova prenosit imadu u grontovnice ili u ine javne knjige, ustanovit će se to naredbami osobitimi.

Članak VI.

Kada će imat započeti platjanje mierovine, zavedene zakonom ovim, a nasuprot prestati dužnost platjanja daćah četvèrtgodišnjih (kvartalnih) ili drugih ovovèrstnih daćah mierovnih, ustanovit će se propisom osobitim.

Daće rokovne i daće, koje postoje pod imenom rudno-komorskih taksah, imadu se platjat i u napredak, dok umiesto njih novim zakonom nebudu uvedene ustanove druge.

Članak VII.

Ustanove o imenovanju i popunjivanju vlastih rudarskih obznanit će se osobitimi naredbami.

Članak VIII.

Našemu ministru financiah nalaže se ovèrha patenta ovoga.

Gegeben in Unserer kaiserlichen Haupt- und Residenzstadt Wien am 23. Mai; im Eintausend Achthundert vier und fünfzigsten, Unserer Reiche im sechsten Jahre.

FRANZ JOSEPH m. p. (L. S.)

Gr. Buol-Schauenstein m. p. Baumgartner m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung:
Ransonnet m. p.

Allgemeines österreichisches Berggesetz.

ERSTES HAUPTSTÜCK.

Allgemeine Bestimmungen.

§. 1.

Begriff des Berggesetzes.

Das Berggesetz bestimmt die Mineralien, welche, sowie die Bedingungen, unter denen diese aufgesucht und gewonnen werden dürfen, und die mit dem Bergbau-Betriebe besonders verbundenen Berechtigungen und Verpflichtungen.

Dato nella Nostra capitale ed Imperiale residenza di Vienna il 23. Maggio dell' anno mille ottocento cinquanta quattro, sesto dei Nostri Regni.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p. (L. S.)

Conte Buol-Schauenstein m. p. Baumgartner m. p.

Per Ordine sovrano
Ransonnet m. p.

Legge montanistica universale per l' impero d' Austria..

CAPITOLO PRIMO

Norme generali.

§. 1.

Concetto della legge montanistica.

La legge montanistica determina quali minerali possono essere rintracciati e scavati, quali ne siano le condizioni, e quali diritti ed obblighi vadano specialmente congiunti all' esercizio dello scavo minerale.

Dato u cesarskom Našem glavnom i prestolnom gradu Beču, dne 23. Svibnja, godine hiljadu osam sto petdeset i četvèrte, vladanja Našega godine šeste.

FRANJO JOSIP s. r. (M. P.)

Grof Buol-Schauenstein s. r. — Baumgartner s. r.

Po previšnjoj naredbi:
Ransonnet s. r.

Obći austrianski zakon rudarski.

GLAVA PÈRVA.

Ustanove obćenite.

§. 1.

Što se razumieva pod zakonom rudarskim.

Zakon rudarski ustanovljuje kopatna (minerale), koja je i to pod kojimi uvieti slobodno tražiti i vaditi, a tako i povlastice i dužnosti, koje su napose skopčane s rudokopstvom.

§. 2.

In soferne das Berggesetz keine besonderen Bestimmungen enthält, sind auch auf Bergwerks-Angelegenheiten die allgemeinen bürgerlichen, Straf-, politischen, Gewerbs- und Handelsgesetze anzuwenden.

Hat Jemand durch eine dem Berggesetze zuwiderlaufende Handlung zugleich ein allgemeines Strafgesetz übertreten, so ist nebst der in letzterer Beziehung verwirkten, auch die in dem Berggesetze bestimmte Strafe wider ihn zu verhängen.

§. 3.

Bergregal.

Unter Bergregale wird jenes landesfürstliche Hoheitsrecht verstanden, gemäss welchem gewisse, auf ihren natürlichen Lagerstätten vorkommende Mineralien der auschliesslichen Verfügung des Allerhöchsten Landesfürsten vorbehalten sind.

Zum Bergregale gehören alle Mineralien, welche wegen ihres Gehaltes an Metallen, Schwefel, Alaun, Vitriol oder Kochsalz benützbar sind, ferner die Zementwässer, Graphit und Erdharze, endlich alle Arten von Schwarz- und Braunkohle.

§. 2.

Anche in affari concernenti le miniere si applicheranno le leggi civili, penali, politiche, industriali e commerciali, inquantochè la legge montanistisca non contenga alcuna speciale disposizione.

A colui, che con un'azione contraria alla legge montanistica abbia in pari tempo contravenuto ad una legge penale generale, s'infligerà, oltre la pena in cui incorse giusta quest' ultima, anche quella comminata dalla legge montanistica.

§. 3.

Diritto regale sulle miniere.

Per diritto regale sulle miniere intendesi quel diritto maestatico, in forza del quale certi minerali, che trovansi nei loro depositi naturali, sono esclusivamente riservati alla disposizione del Sovrano.

Il diritto regale sulle miniere comprende tutti i minerali, utilizzabili come contenenti metalli, zolfo, allume, vetriolo, o sale comune, e comprende inoltre le acque di cementazioni, la grafite ed i bitumi, e finalmente ogni sorta di carbon fossile e lignite.

§. 2.

U koliko zakon rudarski nesadèržaje osobitih propisah, imadu se i na rudarske poslove uporavljivat obći zakoni gradjanski, kazneni, politički, a i zakoni obèrtnički i tèrgovački.

Ako tko dielom, protivnim zakonu rudarskomu, naruši ujedno i obći zakon kazneni, ima se proti njemu osim kazni, u ovom obziru zaslužene, odredit i kazan, ustanovljena u zakonu rudarskom.

§. 3.

Kraljevština rudna.

Pod kraljevštinom rudnom razumieva se, ono vladarsko vèrhovničko pravo, po kojem su niekoja kopatna, nahodeća se u naravskom svom steralištu, priuzdèržana izklopnomu razpolaganju previšnjega vladaoca.

U kraljevštinu rudnu spadaju sva kopatna, koja su porabna s toga, što sadèržaju u sebi kovovah (metallah), sumpora, stipse, galice ili soli kuhinjske; zatim spadaju u kraljevštinu rudnu vode iliti žitčine bakrovite, grafit i smole zemne, a napokon i svakovèrstno ugljevje cèrno i smedje.

Solche Mineralien heisen vorbehaltene Mineralien.

§. 4.

Das hinsichtlich des Salzes bestehende Staatsmonopol wird durch besondere Gesetze geregelt.

§. 5.

Berechtigungen zum Bergbau.

Die Aufsuchung oder Gewinnung von vorbehaltenen Mineralien darf nur nach erlangter Berechtigung in Angriff genommen werden.

Diese Berechtigungen sind entweder Zuweisungen von Schurfgebieten (Schurffeldern, §§. 15–22) oder Verleihungen von Bergwerksmassen (Gruben-Tagmassen) und Bergwerks-Concessionen (§§. 40–47).

§. 6.

Zur Ertheilung solcher Berechtigungen und zur Führung der Aufsicht über den gesetzmässigen Betrieb des Bergbaues, sind die Bergbehörden bestellt. Es werden in diesem Gesetze dort, wo von Bergbehörden schlechtweg die Rede ist, nur die Bergbehörden erster Instanz verstanden.

Tali minerali si chiamano riservati.

§. 4.

Il monopolio dello stato rispetto al sale é regolato da leggi speciali.

§. 5.

Permesso di scavo minerale.

La ricerca e lo scavo di minerali riservati non può intraprendersi se nonchè previo ottenuto permesso.

Questi permessi sono o assegni di aree d'indagine (campi d'indagine §§. 15-22), o investiture di campi minerali di determinate dimensioni (misure di campi minerali sotterranei o a giorno), o concessioni minerali, (§§. 40-47).

§. 6.

Ad impartire tali permessi, ed a sorvegliare il regolare esercizio dello scavo minerale sono destinate le autorità montanistiche.

Ove in questa legge si parla di autorità montanistiche senza altra aggiunta, s'intendono solo quelle di prima istanza.

Takova kopatna zovu se kopatna priuzdèržana.

§. 4.

Dèržavni manopol, postojeći glede soli, uredit će se osobitimi zakoni.

§. 5.

Povlastice za rudokopstvo.

Priuzdèržanih kopatnah iliti mineralah nije slobodno ni tražiti ni vaditi, dok se najprie neizhodi i nezadobije povlastica za to.

Sve povlastice sastoje ili u doznaki rovnih kotarah (rovištah §§. 15-22) ili u podieli mierah majdanskih (dolovnih nadnevnih mierah) i dopustah majdanskih (§§. 40-97).

§. 6.

Naredjene su vlasti rudarske, da podieljuju takove povlastice i da nadziraju zakonitu radnju rudokopnu. Ondi, gdie se u zakonu ovom govori prosto o vlastih rudarskih, razumievaju se samo rudarske vlasti pèrve molbe.

§. 7.

Fähigkeit zum Erwerbe von Bergbau-Berechtigungen.

Wer gesetzlich unbewegliches Eigenthum erwerben und besitzen kann, ist auch zur Erlangung von Bergbau-Berechtigungen und zum Erwerbe und Besitze von Bergwerken befähiget.

§. 8.

Beamte, welche bei einer Behörde angestellt sind, der die unmittelbare öffentliche Aufsicht über den Bergbau, oder die erste Entscheidung über Bergbau-Verleihungen zukömmt, dann die Ehegattinnen und unter väterlicher Gewalt stehenden Kinder solcher Beamten, dürfen in dem Bezirke dieser Behörde weder Bergbau betreiben, noch Bergwerks-Eigenthum an sich bringen oder besitzen.

§. 9.

Mass und Gewicht.

Es soll bei allen Berg- und Hüttenwerken und in allen Geschäften über Bergbau- und Hütten-Gegenstände ein gleichförmiges Mass und Gewicht angeordnet werden, und zwar:

§. 7.

Capacità ad ottenere permesso di scavo minerale.

Chiunque può legalmente acquistare e possedere beni immobili è pure abilitato ad ottenere permessi per lo scavo minerale, e ad acquistare e possedere miniere.

§. 8..

Gl' impiegati addetti ad un autorità, alla quale spetti la sorveglianza pubblica immediata sullo scavo miuerale, o la prima decisione sulle relative investiture, come pure le loro mogli ed i figli sotto patria podestà degli stessi, non possono nè praticare per proprio conto scavi minerali, nè acquistare o possedere proprietà di miniere entro il distretto di questa autorità.

§. 9.

Misura e peso.

Presso tutte le miniere, forni, e fucine ed in tutti gli affari, che vi si riferiscono. saranno introdotti misure e pesi uniformi, cioé

§. 7.

Sposobnost za dobivanje povlasticah rudokopnih.

Tko po zakonu može steći i posiedovati vlastninu nepokretnu, sposoban je takodjer i zadobit povlasticah rudokopnih a i steći i posiedovati majdanah.

§. 8.

Urednici, namiešteni kod takove vlasti, kojoj je povjereno neposredno javno nadziranje rudokopstva ili pèrvo riešavanje o podielah rudokopnih, zatim supruge i dieca takovih urednikah, stojeća pod oblasti otčinskom, nesmiju u kotaru iste vlasti ni zanimat se rudokopstvom, ni nabavljat si ili posiedovati vlastnine majdanske ilitì rudničke.

§. 9.

Miera i vaga.

Kod svihkolikih majdanah i hutah i u svihkolikih poslovih o predmetih rudokopnih i hutnih ima se narediti jednaka miera i vaga, imenito:

a) als ***Längenmass****, die Wiener Klafter;*

b) als ***Flächenmass****, die Wiener Geviert (Quadrat-) Klafter;*

c) als ***Körper- oder Hohlmass****, der Wiener Kubik- (Würfel-) Fuss;*

d) als ***Handelsgewicht****, der Wiener Centner, wo nicht besondere Zollgesetze ein anderes vorschreiben;*

e) als ***Münzgewicht****, die Wiener Mark.*

Wo das metrische Mass und Gewicht eingeführt ist, hat dieses zu gelten.

§. 10.

Wird sich in Geschäften über Bergbau- und Hütten-Angelegenheiten auf andere Masse oder Gewichte bezogen, so muss deren numerisches Verhältniss zu dem angeführten Grundmasse beigefügt sein.

§. 11.

Bergreviere.

Bergwerke, welche durch ihre Ortslage und durch gleiche Besitz-, Betriebs- oder andere Verhältnisse in einer natürlichen Verbindung stehen, können zu einem Bergreviere vereinigt werden.

a) come **misura lineare** la pertica di Vienna,

b) come **misura superficiale** la pertica quadrata di Vienna.

c) come **misura cuba o di capacità** il piede cubo di Vienna.

d) come **peso mercantile** il centinajo di Vienna, ove speciali leggi daziarie non prescrivano altrimenti.

e) come **peso monetario** la marca di Vienna.

Ove sono introdotti la misura ed il peso metrici, si dovrà attenersi ai medesimi.

§. 10.

Qualora in oggetti concernenti lo scavo minerate, ed i forni e fucine si citino altre misure o pesi, si dovrà aggiungervi la proporzione numerica corrispondente alla premessa misura fondamentale.

§. 11.

Distretti minerali.

Miniere, che per la loro posizione locale e per eguali rapporti di possesso, d'esercizio od altri stanno fra di sè in naturale connessione, possono venir riunite in un solo distretto minerale.

---

a) kao **miera duljine**, bečki hvat (sežanj);

b) kao **miera povèršja**, bečki kvadratni hvat;

c) kao **miera tielovna iliti stereometrična**, bečka stopa kubična;

d) kao **vaga tèrgovačka**, bečka centa, gdie osobitimi zakoni carinskimi nije inako propisano;

e) kao **vaga novčana**, marka bečka.

Gdie je uvedena miera i vaga metrična, ondie imade ista i valjati.

§. 10.

Ako se u poslovih o stvarih rudokopnih i hutnih navode kakove druge miere ili vage, tad se ima priklopit i razmierje njihovo po broju naprema pomenutoj mieri temeljnoj iliti glavnoj.

§. 11.

Kotari rudni.

Majdani iliti rudnici, koji su u naravskom savezu budi po miestnom svom položaju, budi po jednakih razmierjih, što se tiče posieda i radnje, budi po razmierjih drugih, mogu se sjediit iliti sastaviti u jedan kotar rudni.

Die Bestimmung des Umfanges der Bergreviere, und die Einleitung zur Bildung derselben, kommt den Bergbehörden nach Einvernehmung der dadurch Betroffenen zu.

Jedes Revier ist mit einem bestimmten Namen zu bezeichnen.

§. 12.

Bergwerks-Unternehmungen des Staates.

Die Bergwerks-Unternehmungen des Staates unterliegen den nämlichen Bestimmungen, wie jene der Privaten.

ZWEITES HAUPTSTÜCK.

Vom Schürfen.

§. 13.

Begriff des Schürfens.

Schürfen heisst, vorbehaltene Mineralien in ihren Lagerstätten aufsuchen, nnd die gefnndenen soweit aufschliessen, dass die Verleihung des Eigenthumsrechtes auf dieselben erfolgen kann.

Il determinare l'estensione dei distretti minerali, ed il disporne la formazione spetta alle autorità montanistiche dopo sentiti gl' interessati.

Ogni distretto minerale deve portare una determinata denominazione.

§. 12.

Imprese minerali dello stato.

Le imprese minerali dello Stato vanno soggette alle stesse norme come quelle dei privati.

CAPITOLO SECONDO.

Delle indagini minerali.

§. 13.

Definizione dell' indagine minerale.

I n d a g i n e m i n e r a l e si chiama la ricerca di minerali riservati nei loro letti, ed un tale denudamento di quelli ritrovati, per cui possa seguire il conferimento del diritto di proprietà sui medesimi.

Vlasti rudarske, posluhnuv dotičnike, imadu pravo, ustanovljivat veličinu kotarah rudnih, i naredjivat potrebita za sastavljanje istih.

Svaki kotar ima se označit stanovitim imenom.

§. 12.

D è r ž a v n a p o d u z e t j a r u d n i č k a.

Dèržavna rudnička poduzetja podvèržena su istim ustanovam, kojim i poduzetja rudnička ljudih privatnih.

G L A V A D R U G A.

O r o v l e n j u (š u r f o v a n j u).

§. 13.

Š t o ć e r e ć: r o v i t i.

R o v i t i u smislu rudarskom (t. j. šurfovati) toliko će reći, koliko priuzdèržana kopatna u stelištih, gdie se nalaze, tražiti, i nadjena otvorit na toliko, da se na ista uzmogne podieliti pravo vlastničtva.

§. 14.

Bewilligung hiezu.

Wer schürfen will, bedarf hiezu der Bewilligung der Bergbehörde. Diese Verpflichtung liegt auch dem Grundbesitzer ob, welcher auf seinem Grunde eine Schürfung beabsichtiget.

§. 15.

Schurfgebiet.

Jedes Gesuch um die Bewilligung zum Schürfen muss, unter eigenhändiger Fertigung des Gesuchstellers oder seines Bevollmächtigten, enthalten:

1. Namen, Charakter und Wohnort des Bewerbers; wenn ein Bevollmächtigter einschreitet, ist dem Gesuche die Vollmacht beizulegen; ferner die Nachweisung der Berechtigung des Aufenthaltes.

2. Angabe des Gebietes, auf welches sich die Bewilligung erstrecken soll. Es heisst das Schurfgebiet. Als solches können nach Willkür des Bewerbers bezeichnet werden:

§. 14.

Licenza d' indagine.

Chi vuol indagare miniere abbisogna a tal uopo della licenza dell' autorità montanistica.

Quest' obbligo incombe anche a colui, che intende far un' indagine minerale nella sua proprietà.

§. 15.

Area d' indagine.

Ogni istanza, con cui si domanda la licenza d' indagare miniere, deve essere firmata di propria mano dal supplicante o dal suo mandatario, e deve contenere:

1. Il nome, il carattere ed il luogo di dimora del petente; intervenendo un mandatario deve unirsi all' istanza la procura; inoltre la giustificazione del permesso di dimorare nel luogo;

2. L' indicazione dell' area a cui deve estendersi la licenza. Questa si chiama area d' indagine. Come tale possono essere designati a scelta del petente:

§. 14.

Dozvola k tomu.

Koi je rad roviti (šurfovati), treba mu za to dozvole od vlasti rudarske. Dužan je dozvolu takovu izhodit i zemljoposiednik, koi na ovom zemljištu kani započet rovljenje.

§. 15.

Okoliš rovni.

Svaka prošnja, u kojoj se ište dozvola za rovljenje, ima bit podpisana vlastoručno po prositelju ili po punomoćniku mu, i ima sadèržavat:

1. Ime, značaj i prebivalište prositelja; a ako dieluje punomoćnik, treba da je prošnji priklopljeno punomoćje; zatim ima bit dokazano pravo boravljenja.

2. Naznaku okoliša, na koi da se proteže dozvola. Zove se to okoliš rovni. Kao takov okoliš mogu se označit po volji prositeljevoj:

a) einzelne Grundparcellen;
b) ausgedehntere Flächen, jedoch mit genauer Angabe der Begränzung;
c) unter bestimmten Benennungen und Gränzen allgemein bekannte Flächen, Thäler oder Berggehänge.

Zugleich sind die Catastral-Gemeinde und der politische Bezirk anzugeben.

§. 16.

Dauer der Schurfbewilligungen.

Schurfbewilligungen werden nur auf die Dauer Eines Jahres ertheilt. Sie können aber auf Ansuchen von Jahr zu Jahr verlängert werden, nachdem sich die Bergbehörde überzeugt hat, dass von dem Schurfberechtigten in seinem Schurfgebiete Schurf-Arbeiten begonnen worden seien.

§. 17.

Ausgenommene Plätze.

An folgenden Orten ist das Schürfen ohne Zustimmung des Grund-Eigenthümers nicht gestattet:
a) innerhalb der Wohn-, Wirthschafts- oder anderer Gebäude;

a) singole frazioni di fondo;
b) più estese superficie di cui siano esattamante indicati i confini;
c) terreni, valli, o tratti montuosi generalmente noti sotto determinate denominazioni e confini.

In pari tempo devono indicarsi il comune censuario ed il distretto politico.

§. 16.

Durata delle licenze d'indagine minerale.

Le licenze d'indagine minerale si danno soltanto per la durata d'un anno; possono però dietro istanza essere prolungate di anno in anno, allorchè l'autorità montanistica siasi convinta, che il concessionario ha incominciato i relativi lavori nell'area d'indagine.

§. 17.

Luoghi esclusi.

Non è permesso d'indagare senza il consenso del proprietario del fondo nei seguenti luoghi:

a) entro i fabbricati destinati all'abitazione, all'economia rurale od altro;

---

a) pojedini komadi od zemljišta;
b) poveće povèršine, nego s točnom naznakom medjašah;
c) pod stanovitimi imeni i granicami obćenito poznate povèršine, doline i stèrmine od gore.

Ujedno ima se naznačit i katastralna obćina i kotar politički.

§. 16.

Koliko traju dozvole rovne.

Rovne dozvole daju se samo na jednu godinu danah. Nego, ako se zaište, mogu se iste i produljiti od godine do godine, pošto se je vlast rudarska osviedočila, da je onaj, koi je vlastan roviti, u rovnom svom okolišu u istinu već započeo rovljenje.

§. 17.

Izuzeta miesta.

Bez privole vlastnika od zemljišta nije dopušteno rovljenje na miestih sliedećih:
a) po kućah, po sgradah gospodarstvenih ili po sgradah inih;

b) in geschlossenen Hofräumen;

c) in eingefriedeten Haus-, Zier und anderen Gärten, sowie in Friedhöfen (Gottesäckern) und in den mit Mauern umgebenen Fluren;

d) in Enfernung von weniger als zwanzig Klaftern um das in a) und b) bezeichnete Eigenthum.

Zu Schürfungen auf öffentlichen Strassen und Eisenbahnen, an Wasser-Schutzbauten, innerhalb des Rayons einer Festung und der durch besondere Vorschriften bestimmten Entfernung von derselben, dann an den Reichs- und Landesgränzen, ist die Genehmigung der zuständigen Verwaltungsbehörde erforderlich.

§. 18.

Werden gegen die Zulässigkeit von Schürfungen an anderen Orten als an den im §. 17 angeführten, aus öffentlichen Rücksichten Bedenken erhoben, so ist darüber von den Bergbehörden, im Einverständnisse mit den betheiligten Verwaltungsbehörden, zu entscheiden.

§. 19.

Rechte des Schürfers.

Durch die Schurfbewilligung erlangt der Schürfer das Befugniss, innerhalb seines Schurfgebietes, insoferne ältere Bergbau-Rechte nicht im Wege stehen, Schurfbaue, ohne Beschränkung ihrer Zahl zu eröffnen und zu betreiben.

b) in cortili chiusi;

c) in orti, giardini e simili, che siano circoncinti, come pure in campi santi, e terreni coltivati circondati da muri;

d) in distanza minore di venti pertiche dalla proprietà designata ad a e b.

Per far indagini minerali sulle strade pubbliche e ferrovie, sulle arginazioni idrauliche, o entro il raggio d' una fortezza, oppure nella distanza dalla medesima stabilita da norme speciali, e finalnente ai confini dell' impero o d' una provincia, si richiede l' approvazione della competente autorità amministrativa.

§. 18.

Venendo per viste di ben pubblico promossi dei dubbi contro l' ammissibilità d' indagini minerali in luoghi diversi da quelli indicati nel §. 17, la relativa decisione spetta alle autorità montanistiche di concerto colle autorità amministrative, che vi sono interessate.

§. 19.

Diritti dell' indagatore.

Colla licenza minerale il concessionario ottiene il diritto di aprire ed esercitare entro l' assegnatagli area scavi d' indagine senza limitazione del loro numero, semprecchè non vi ostino diritti di scavi minerali godenti anzianità.

---

b) po dvorištih (avlijah) zagradjenih:

c) po ogradjenih kućnih vèrtlih, perivojih i drugih baštah, zatim na groblju i na poljanah, koje su zidom opasane;

d) u daljini izpod dvadeset hvatih okolo vlastnine, naznačene pod a) i b).

Za rovljenje na javnih cestah i željeznicah, na gradnjah, podignutih za obranu proti vodi, zatim u okolini koje tvèrdjave i u daljini od iste, ustanovljenoj osobitimi propisi, i napokon na medjaših cesarevine i pokrajine, iziskuje se dozvola nadležne vlasti upravne.

§. 18.

Ako se i na drugih miestih, nego koja su navedena u §. 17, proti dopustivosti rovljenja pojave iz javnih obzirah razlozi kakovi, tad o istih imadu odlučivat vlasti rudarske, u suglasju s dotičnimi vastmi upravnimi.

§. 19.

Prava roviteljeva.

Rovnom dozvolom dobiva rovitelj pravo, da u svojem rovnom okolišu, ako neprieče starija prava rudokopna, može otvorat rovovah, koliko mu je volja, i raditi u njih.

§. 20.

Ueber die gewonnenen Mineralien darf der Schürfer nur mit Bewilligung der Bergbehörde verfügen.

§. 21.

Blosse Schurfbewilligungen begründen noch nicht ein ausschliessendes Recht zum Schürfen in dem bezeichneten Schurfgebiete, und es können in demselben Gebiete mehreren Personen gleichzeitig Bewilligungen zum Schürfen ertheilt werden.

§. 22.

Freischurf.

Ein ausschliessliches Recht auf ein bestimmtes Schurffeld wird erst erworben, wenn der Schürfer der Bergbehörde den Punct anzeigt, an welchem er einen Schurfbau zu beginnen, und das Schurfzeichen zu setzen beabsichtet. Von dem Zeitpuncte angefangen, als diese Anzeige bei der Bergbehörde einkömmt, hat der Schürfer für den angezeigten Punct das ausschliessende Befugniss des Schürfens, d. i. einen Freischurf.

§. 20.

Dei minerati scavati l'indagatore non può disporre che previo analogo permesso dell'autorità montanistica.

§. 21.

Semplici licenze d'indagine minerale non danno per anco un diritto esclusivo di praticarla nell'area designata, e ne possono quindi essere impartite contemporaneamente a più persone entro la stessa area.

§. 22.

Indagine libera — o con diritto esclusivo.

Si acquisto un diritto esclusivo sopra un determinato terreno d'indagine allora soltanto, che l'indagatore precisi all'autorità montanistica il punto, ove intende cominciare lo scavo ed impiantare il relativo segnale d'indagine. Dal momento in cui questa dichiarazione perviene all'autorità suddetta, l'indagatore acquista il diritto esclusivo d'indagine minerale pel punto indicato, cioè una indagine minerale libera.

---

§. 20.

S izvadjenimi iliti dobivenimi kopatni može rovitelj razpolagati samo s dozvolom vlasti rudarske.

§. 21.

Jedine dozvole rovne nedaju još nikomu izklopnoga prava za rovljenje u naznačenom okolišu rovnom, i mogu se dozvole za rovljenje u jednom istom okolišu u isto doba podieliti i dvojici, i trojici i više ljudih.

§. 22.

Izklopni rov.

Izklopno pravo na stanovito rovište dobiva se onda stopram, kada rovitelj vlasti rudarskoj prijavi miesto, gdi je naumio rovno težanje započeti, i metnuti obilježje rovno. Počamši od onoga časa, kojega prijava ova stigne pred vlast rudarsku, imade rovitelj za prijavljeno miesto izklopnu povlasticu rovljenja, t. j. imade ondi izklopan rov.

§. 23.

Die Anzeige über den beabsichteten Schurfbau kann entweder mit Beziehung auf eine bereits ertheilte Schurfbewilligung geschehen, oder unmittelbar mit dem Gesuche um Ertheilung der Schurfbewilligung selbst verbunden werden. Sie muss aber stets die genaue Angabe der Lage des beabsichtigten Schurfbaues und des Standortes des Schurfzeichens enthalten.

§. 24.

Schurfzeichen.

Binnen drei Tagen, nachdem dem Schürfer die Bestätigung der Bergbehörde über seine Anzeige zugekommen ist, muss er den Freischurf über Tage mit dem Schurfzeichen bezeichnen. Unterlässt er dieses, so hat er jeder dritten Person, welcher der gewählte Standort unbekannt geblieben ist, die hiedurch erlittenen Nachtheile zu ersetzen. Vor Erstattung der Anzeige an die Bergbehörde darf das Schurfzeichen nicht aufgestellt werden.

§. 25.

Jede Aufstellung eines Schurfzeichens muss den politischen Bezirksbehörden (Stuhlrichter-

§. 23.

La dichiarazione sul divisato scavo d'indagine può farsi o in seguito ad una licenza d'indagine già ottenuta o immediatamente coll'istanza pell'ottenimento di tale licenza. Essa deve per altro sempre esattamente indicare l'ubicazione del divisato scavo e la posizione del segnale d'indagine.

§. 24.

Segnale d'indagine.

L'indagatore di miniere deve contrassegnare il luogo dell'indagine libera col relativo segnale da porsi sulla superficie del suolo entro tre giorni calcolabili da quello, in cui gli pervenne l'approvazione sulla sua dichiarazione. Ciò ommettendo, egli è tenuto a risarcire i danni, che ne fossero derivati a terze persone a cui fosse rimasto ignoto il punto preteso. Prima d'aver presentata la sua dichiarazione all'autorità montanistica non può piantare il segnale d'indagine.

§. 25.

D'ogni segnale piantato deve darsi avviso alle autorita politiche distrettuali (ufficio distret-

---

§. 23.

Prijava o namieravanom rovnom težanju može se ili učiniti s obzirom na podieljenu jurve dozvolu rovnu ili neposredno skopčati sa samom prošnjom, u kojoj se ište podiela dozvole rovne. Nego ima u istoj svagda točno naznačen biti i položaj namieravanoga težanja rovnoga i miesto, gdie će se metnuti obiljež je rovno.

§. 24.

Rovno obiljež je.

Za tri dana, iza kako je rovitelj dobio od vlasti rudarske potvèrdu o svojoj prijavi, ima se izklopni rov izvana označiti rovnim obiljež jem. Ako rovitelj toga neučini, tad je dužan svakoj tretjoj osobi, koja odabranoga miesta nije doznati mogla, naknaditi svaku štetu time prouzročenu. Dok se neučini prijava vlasti rudarskoj, nije slobodno stavljati rovnoga obilježja.

§. 25.

Svako postavljeno rovno obilježje ima se prijaviti onim političkim kotarskim vlastim (stolič-

amt, District, Prätur), in deren Bezirken das Schurfgebiet liegt, angezeigt und von diesen öffentlich bekannt gemacht werden.

Welche allgemeine gleichartige Form die Schurfzeichen in jedem Kronlande zu erhalten haben, um Jedermann kenntlich zu seyn, wird durch die politische Landesbehörde bestimmt.

§. 26.

Meldung bei dem Grund-Eigenthümer.

Jeder Schürfer ist verpflichtet, vor der Eröffnung eines Schurfbaues dem Grund-Eigenthümer die Schurfbewilligung vorzuweisen, und mit diesem rücksichtlich seiner Entschädigungs-Ansprüche ein Uebereinkommen zu versuchen.

§. 27.

Benehmen bei Hinderung des Schürfens durch denselben.

Kann sich der Schürfer mit dem Grund-Eigenthümer über die vom Letzteren angesprochene Entschädigung nicht vereinigen, so ist er berechtiget, bei der politischen Behörde um die Bewilligung einzuschreiten, seine Schurf-Arbeit beginnen zu dürfen. Hat er als Frei-

tuale, Pretura) nel cui distretto giace l'area d'indagine, e queste devono notificarlo al pubblico.

La suprema autorità politica del dominio determinerà una generale ed identica forma di questi segnali per ogni singolo dominio, acciocchè possano da tutti essere riconosciuti.

§. 26.

Notificaz'one al proprietario del fondo.

Prima di aprire uno scavo d'indagine ogni indagatore è in obbligo di rendere ostensibile al proprietario del fondo la relativa licenza, e di tentare collo stesso un accomodamento intorno alle di lui pretese d'indennizzo.

§. 27.

Modo di contenersi in caso di opposizione da parte del medesimo.

Non potendo l'indagatore combinarsi col proprietario del fondo sull'indennizzo da lui chiesto, egli ha il diritto di domandare all'autorità politica il permesso d'incominciare il lavoro d'indagine. Se egli qual indagatore con diritto esclusivo ha già notificato all'autorità montanistica il

---

nomu uredu, dištriktu, preturii), kojim se u kotarih nalazi okoliš rovni, a pomenute te vlasti imadu ga javno obznaniti.

Od koje će obćenite jednake slike imat biti rovna obilježja u svakoj krunovini, za da ih svatko spoznati uzmogne, ustanovit će to politička vlast zemaljska.

§. 26.

Rovitelj ima se najaviti vlastniku zemljišta.

Dèržan je svaki rovitelj pric, nego što započne rovno težanje, pokazat vlastniku zemljišta rovnu dozvolu, i pokušat nagodu s istim glede odštete, koju traži.

§. 27·

Kako valja postupati, kada vlastnik zemljišta prieči rovljenje.

Ako se rovitelj nemože pogoditi s vlastnikom zemljišta glede odštete, koju isti straži, vlastan je tada uteći se političkoj vlasti za dozvolu, da mu dopušteno bude rovno dielo započeti. Ako je on kao izklopan ilitì povlašten rovitelj podnio jurve vlasti rudarskoj prijavu o odabranom

schürfer der Bergbehörde die Anzeige über den gewählten Standort seines Freischurfes bereits erstattet, somit das Recht erworben, den Freischurf an Ort und Stelle mit dem Schurfzeichen zu bezeichnen, so ist der Freischürfer berechtiget, bei der politischen Bezirksbehörde um die Bewilligung zur Aufstellung des Schurfzeichens anzusuchen.

In beiden Fällen ist jedoch der betreffende Schürfer verpflichtet:

a) für den dem Grund-Eigenthümer durch den Beginn der Schurf-Arbeit oder durch die Aufstellung des Schurfzeichens etwa verursachten erweislichen Schaden, wenn auch darüber ein Uebereinkommen nicht zu Stande käme, den Ersatz in dem von dem Abgeordneten der politischen Bezirksbehörde zu bestimmenden Betrage einstweilen sicher zu stellen;

b) bei der Bergbehörde sogleich um die Einleitung des Verfahrens über die zwangsweise Grund-Ueberlassung anzusuchen;

c) im Falle eines Freischurfes bis zur Entscheidung hierüber alle Arbeiten an dieser Stelle zu unterlassen.

§. 28.

Kann sich der Schürfer binnen dreissig Tagen von der Errichtung des Schurfzeichens

punto prescelto per l'indagine libera, ed ha quindi conseguito il diritto di marcarlo col segnale sulla faccia del luogo, in tal caso egli ha pure il diritto di chiedere all'autorità politica distrettuale il permesso d'impiantare il segnale d'indagine.

In ambo i casi il rispettivo indagatore è in dovere:

a) di dare interinalmente una cauzione in quell'importo, che verrà stabilito da un delegato dell'autorità politica distrettuale pel danno, che potesse provarsi cagionato al proprietario del fondo dall'incominciamento del lavoro d'indagine o dall'impianto del relativo segnale, e ciò quand'anche in proposito non seguisse fra loro un amichevole componimento;

b) di far tosto istanza all'autorità montanistica, perchè promuova la procedura per l'espropriazione forzata;

c) in caso d'indagine libera di sospendere ogni lavoro in quel luogo fino alla relativa decisione.

§. 28.

Non potendo l'indagatore entro trenta giorni dall'impianto del segnale d'indagine giustificarsi

---

miestu izklopnoga svoga rova, i time ako je steko pravo, da izklopni rov na samom miestu označi obilježjem rovnim, tad je izklopni takovi rovitelj vlastan, u političke kotarske vlasti iskat dozvolu, da može postavit rovno obilježje.

Nego u jednom i u drugom slučaju dužan je dotični rovitelj:

a) za svaku dokazanu štetu, koja vlastniku zemljišta ili napočetim rovljenjem ili postavljenim rovnim obilježjem bude možda prouzročena, makar da o istoj i nepodje nagoda za rukom, osigurat medju tim naknadu toliku, koliku ustanovi izaslanik političke vlasti kotarske;

b) kod vlasti rudarske zaiskat odmah povedenje postupka, da mu se zemljište pripusti načinom usilnim;

c) u slučaju izklopnoga rova odustat na tom miestu od svake radnje, dok nebude odluka izrečena.

§. 28.

Ako rovitelj za trideset danah, počamši od dana, kojega je postavio rovno obilježje, nemo-

angefangen, über das Ansuchen bei der Bergbehörde um die Verhandlung über die Grund-Ueberlassung nicht ausweisen, so haben die betreffenden politischen Bezirksbehörden (Bezirksamt, Stuhlrichteramt, District, Prätur) auf Ansuchen des Grund-Eigenthümers das Schurfzeichen hinwegräumen zu lassen, und dies der Bergbehörde anzuzeigen.

d' aver domandato all' autorità montanistica la procedura per l' espropriazione del fondo, le rispettive autorità politiche distrettuali (ufficio distrettuale pretura) devono ad istanza del proprietario del fondo far levare il segnale d' indagine, e darne parte all' autortà montanistica.

§. 29.

Verzögerungen in dem Beginne des Schurfbaues, oder in der Aufstellung des Schurfzeichens durch Verhandlungen mit dem Grund-Eigenthümer, sind dem Vorrechte des Schürfers nicht nachtheilig.

§. 29.

Eventuali ritardi nell' incominciamento del lavoro d' indagine, o nell' impianto del segnale, dipendenti da trattattive col proprietario del fondo, non pregiudicano i diritti di priorità dell' indagatore.

§. 30.

Unterirdische Schurfbaue (Hoffnungsschläge).

Bei unterirdischen Schürfungen aus Grubenbauen mittelst sogenannter Hoffnungsschläge kann jeder beliebige Punct, venn er sich auch noch innerhalb eines verliehenen Grubenmasses befindet, als Anhaltspunct einer neuen Schürfung in der Voraussetzung, dass nicht andere bereits erworbene Rechte verletzet werden, gewählt, und der Bergbehörde angezeigt werden. (§. 22).

§. 30.

Scavi d' indagine sotterranei (scavi di speranza).

Nelle indagini sotterranee, che dipartono da scavi minerali mediante i così detti scavi di speranza può sciegliersi e notificarsi all' autorità montanistica (§. 22.) come base d' una nuova indagine qualunqe punto, quand' anche esso si trovi entro una misura d' un campo già data ad investitura, semprecchè non vengano lesi altri diritti già acquistati.

že dokazati, da je vlasti rudarskoj predao prošnju radi razprave o pripustu zemljišta, tad dotične političke vlasti kotarske (ured kotarski, ured stolični, dištrikt, preturia) imadu, ako zahtieva vlastnik zemljišta, naredit, da se rovno obilježje ukloni, i javit to vlasti rudarskoj.

§. 29.

Prečjemu pravu, koje rovitelja ide, neškodi, ako on radi razpravah s vlastnikom zemljišta, bude obustavljen te neuzmogne započeti rovljenja ili postaviti rovnoga obilježja.

§. 30.

Podzemna rovljenja (kopnje na sreću).

Kad se iz dolovah kopnjom na sreću namierava podzemno rovljenje, tad se može po volji svako miesto, makar da se nalazi i u kojoj podieljenoj dolovnoj mieri, i pod uvietom, da nebudu povriedjena druga jurve stečena prava, odabrat kao slied iliti početak novoga rovljenja, i prijaviti vlasti rudarskoj (§. 22).

§. 31.

Umkreis des Freischurfes.

Innerhalb eines horizontalen Kreises, dessen Halbmesser zweihundert vier und zwanzig Wiener Klafter beträgt, und dessen Mittelpunct der Standort des Schurfzeichens ist (Schurfkreis), darf ein fremder Schurfbau nicht angeschlagen werden. Eine Ausnahme von dieser Bestimmung findet nur in jenen Bergrevieren Statt, für welche durch Reviers-Statuten (§§. 43, 274) etwas Anderes vorgezeichnet wird.

§. 32.

Jede Verrückung des Schurfzeichens von Seite des Schürfers, ist als eine neue Schurf-Anlage zu betrachten.

§. 33,

Wenn bei einer Bergbehörde mehrere Anzeigen über gewählte Standorte von Schurfzeichen (§. 22) gleichzeitig einlangen und die Schurfkreise der hiedurch erworbenen Freischürfe sich ganz oder theilweise decken, so sind die auf diese Weise sich deckenden Flä-

§. 31.

Periferia d' un' indagine minerale libera.

Entro un circolo orizzontale il cui raggio sia di duecento ventiquattro pertiche di Vienna, e nel cui centro si trovi il luogo ove sta impiantato il segnale d'indagine, (circolo d'indagine non è permesso ad altre persone d'intraprendere scavi d'indagine.

Un' eccezione da questa disposizinne ha luogo solo in quei distretti minerali, i cui statuti (§§. 43, 274) dispongano altrimenti.

§. 32.

Ogni dislocamento del segnale d'indagine da parte dell' indagatore è da considerarsi come il principio d'un nuovo scavo d' indagine.

§. 33.

Qualora ad un' autorità montanistica pervengano contemporaneamente più dichiarazioni sopra punti prescelti per l'impianto dei segnali d'indagine (§. 22) e le periferie delle indagini libere per tal modo acquistate coincidano in tutto od in parte, le superfice in tal guisa coincidenti

---

§. 31.

Okrug izklopnoga rova.

U horizontalnom okrugu, kojega polumier iznosi dvie sto dvadeset i četiri bečka hvata, i u kojega središtu nalazi se miesto, gdi je postavljeno obiljež̌je rovno (rovni okrug), nesmije se zametnuti ničije tudje rovljenje. Iznimki od ove ustanove ima miesta samo u onih rudnih kotarih, za koje je kotarskimi pravili (§§. 43, 274) što inako propisano.

§. 32.

Ako rovitelj rovno obilježje s miesta krene iliti drugamo premiesti, ima se svako takovo premieštenje smatrat kao nov rovni osnutak.

§. 33.

Ako kod koje vlasti rudarske bude u isto doba podnešeno više prijavah o odabranih miestih za obilježja rovna (§. 22) i ako se rovni okruzi od izklopnih rovovah, tim načinom dobivenih, medjusobno zastiru bud' sasvime bud' diono: tad se povèršine, koje tako padaju jedna

chen den dabei betheiligten Freischürfer gemeinschaftlich zuzuweisen, ausgenommen die Freischürfer treffen selbst unter sich ein anderes Uebereinkommen.

§. 34.

Vorbehaltenes Feld für jeden Freischurf.

Jeder Freischurf gibt Anspruch auf die Verleihung mindestens Eines Grubenmasses, das heisst eines Rechtecks von 12.544 Quadrat-Klaftern. Bei Steinkohlen erhöhet sich dieser Anspruch auf mindestens zwei, mit den längsten Seiten an einander liegende Grubenmasse, d. h. auf ein Doppelmass.

Besteht jedoch der Freischurf aus einem Schachtbau, dessen Sohle wenigstens fünfzig Klafter im Seiger (senkrecht) unter dem Rasen (der natürlichen Oberfläche) ansteht, so erstreckt sich der Anspruch im Allgemeinen auf die Verleihung von zwei, und bei Steinkohlen von vier mit den längsten Seiten an einander liegenden Grubenmassen.

Der Inbegriff mehrerer in derselben Verleihung begriffenen Grubenmasse heisst Grubenfeld.

dovranno assegnarsi in comune agli indagatori liberi, che vi sono interessati, quando i medesimi non convengano altrimenti fra di loro.

§. 34.

Campo riservato per ogni indagine libera.

Ogni indagine libera dà il diritto all'investitura di almeno una misura di campo minerale, cioè di un rettangolo di 12, 544 pertiche quadrate. Trattandosi di carbon fossile questo diritto si aumenta fino ad almeno due misure di campo minerale sotterraneo, che si tocchino dalla parte del loro lato più lungo, si aumenta cioè ad una misura doppia.

Che se l'indagine libera consista nello scavo d'un pozzo, il cui fondo si trovi almeno cinquanta pertiche in linea perpendicolare sotto la superficie del suolo, il diritto si estende in genere sino all'investitura di due; e trattandosi di carbon fossile di quattro misure di campo minerale sotterraneo, che si tocchino coi lati più lunghi.

Il complesso di più misure d'un campo minerale sotterraneo comprese nella stessa investitura si chiama campo minerale.

---

na drugu, imadu zajednički doznačit svim izklopnim roviteljem, koji su pri tom učestnici, izim ako se izklopni rovitelji sami medju sobom inako nagode.

§. 34.

Priuzdèržano polje za svaki izklopni rov.

Sa svakim izklopnim rovom skopčano je pravo, da se nanj podieli barem jedna dolovna miera, t. j. pravokutje od 12.544 kvadratnih hvatih. Pri kamenom ugljevju umnožava se to pravo barem na dvie dolovne miere, koje se na najdužjih svojih stranah medjosobno dotiču, t. j. na mieru dvostruku.

Nego ako izklopni rov sastoji iz kopanja na sdonju, od koje dno dopire osovljeno barem, na petdeset hvatih izpod ledine (povèršja naravskoga), tad je s istim u obće skopčano pravo, da se nanj podiele dvie, a pri kamenom ugljevju četiri dolovne miere, koje se na najdužjih stranah dotiču medjusobno.

Skup od više dolovnih mierah, sadèržanih u jednoj istoj podieli, zove se polje dolovno.

§. 35.

Wiewohl der Schürfer zum Betriebe eines Schurfbaues (§. 15) ausser seinem Schurfgebiete nicht berechtiget ist, so ist er dennoch bei der Verleihung in der Lagerung der Grubenmasse auf die Gränzen seines Schurfgebietes nicht beschränkt.

§. 36.

Bei der Verleihung von Bergwerksmassen in der Nähe eines noch nicht verleihungswürdigen Freischurfes (§. 44) steht dem Besitzer des letzteren, wenn er mit dem Verleihungswerber nicht ein anderes Uebereinkommen zu treffen vermag, frei, die Richtung zu wählen, nach welcher das Grubenfeld als Rechteck, die längere Ausdehnung erhalten soll.

§. 37.

Ist die Länge des Grubenfeldes der Richtung und Grösse nach bestimmt, so ist auch die Breite desselben der Richtung und Grösse nach gegeben; die Zumessung beider hat aber in der Art zu geschehen, dass das Schurfzeichen mitten im Grubenmasse zu stehen kommt.

§. 35.

Sebbene l' indagatore non abbia diritto d' intraprendere un' indagine (§. 15) fuori dell' area assegnatagli, egli non è tuttavia in caso d' investitura limitato ai confini della sua area d' indagine rispetto alla posizione delle misure de campo minerale.

§. 36.

Trattandosi di dare ad investitura misure d' un campo minerale, che siano vicine ad un' indagine libera non per anco meritevole d' investitura (§. 44), il possessore di quest' ultima, quando non possa addivenire ad altro accordo col petente l' investitura, ha la facoltà di scegliere la direzione, nella quale il campo minerale, considerato come rettangolo, abbia ad avere il lato più lungo.

§. 37.

Stabilita che sia la lunghezza del campo minerale secondo la sua direzione ed estensione, si viene ad ottenere anche la larghezza secondo la stessa sua direzione ed estensione; la misurazione di ambedue però deve farsi in modo che il segnale d' indagine venga a cadere nel meditulio del campo minerale.

§. 35.

Premda rovitelj nije vlastan tierati rovljenja (§. 15) izvan svoga rovnoga okoliša, zato ipak nije on pri podieli, što se tiče ležaja dolovnih mierah, stegnut na granice svoga okoliša rovnoga.

§. 36.

Kada se majdanske miere podieljuju blizu takovoga slobodnoga rova, koi još nije prikladan za podielu (§. 44), tad će posiedniku istoga rova bit prosto, ako se s onim, koi za podielu prosi, nemože inako nagoditi, po svojoj volji odabrati pravac, kamo će se dolovno polje, uzeto kao pravokutje, imat po duljini protezati.

§. 37.

Ako je duljina dolovnoga polja ustanovljena po pravcu i veličini, znade se tad po pravcu i veličini i širina istoga; nego i duljina i širina ima se izmierit tako, da rovno obilježje pade u sredinu miere dolovne.

§. 38.

Uebertragung der Schurfrechte.

Jede Uebertragung einer Schurfbewilligung oder Frei-Schurfberechtigung an einen anderen Unternehmer ist der Bergbehörde anzuzeigen. Betreibt dieser einen Bau vor der Anzeige an die Bergbehörde, so ist er gleich einem unbefugten Bergbau-Unternehmer zu bestrafen.

§. 39.

Schurfbücher.

Ueber alle ertheilten Schurfbewilligungen, Anzeigen von Freischürfen und darüber ertheilten Bestätigungen, dann über alle Ubertragungen solcher Berechtigungen, sind von der Bergbehörde eigene Schurfbücher zu führen. Die Einsicht in dieselben ist Jedermann gestattet.

DRITTES HAUPTSTÜCK.

Vom Verleihen.

§. 40.

Zweck der Verleihung.

Wer durch die Bergbehörde das Eigenthumsrecht auf die innerhalb einer bestimmten

§. 38.

Trasferimento dei diritti d' indagine minerale.

Ogni trasferimento d' una licenza d' indagine minerale o d' un permesso d' indagine libera ad un altro imprenditore dev' essere notificato all' autorità montanistica. Se questi fa uno scavo prima d' averlo notificato all' autorità montanistica, deve essere punito al pari d'un imprenditore d'uno scavo minerale, che non ne abbia il permesso.

§. 39.

Requisiti delle indagini minerali.

L' autorità montanistica deve tenere appositi registri di tutte le accordate licenze d' indagine, delle dichiarazioni d' indagini libere, e delle relative approvazioni, e così pure di tutti i trasferimenti di tali diritti. L' ispezione di questi registri è permessa a chiunque.

CAPITOLO TERZO.

Delle investiture e concessioni.

§. 40.

Scopo delle investiture e concessioni.

Chi vuol acquistare col mezzo dell' autorità montanistica il diritto di proprietà sui minerali

§. 38.

Prenošenje pravah na rovljenje.

Svakiput, kad se rovna dozvola ili povlastica izklopnoga rova prenosi na drugoga poduzetnika, ima se prenos takovi prijaviti vlasti rudarskoj. Ako ovakovi poduzetnik stane radit prie, nego što je prijava učinjena vlasti rudarskoj, ima se tad isti kaznit onako, kao i svaki nepovladjeni poduzetnik rudokopstva.

§. 39.

Rovnice iliti rovne knjige.

O svih podieljenih rovnih dozvolah, o prijavah, koje budu činjene glede izklopnih rovovah, i o potvèrdah, podieljenih u tom obziru, zatim o svakom prenošenju takovih, povlasticah, imade vlast rudarska vodit osobite rovnice iliti rovne knjige. Zagledavat u te knjige, dopušteno je svakomu.

GLAVA TRETJA.

O podieljivanju.

§. 40.

Svèrha podieljivanja.

Tko je rad po vlasti rudarskoj zadobiti pravo vlastničtva na priuzdèržana kopatna, nalazeća se

Begränzung vorkommenden, vorbehaltenen Mineralien und das Befugniss zur Gewinnung derselben durch den erforderlichen Werksbetrieb, oder die Berechtigung zur Anlage und zum Betriebe eigener Hilfsbaue oder Revierstollen erwerben will, hat im ersten Falle um die Verleihung, im anderen aber um die Concession anzusuchen.

esistenti entro determinati confini, e la facoltà di scavarli mediante gli occorrenti lavori, oppure il diritto di aprire ed attivare appositi scavi ausiliarî o galerie di distretto, deve domandare nel primo caso l'investitura, nel secondo la concessione.

§. 41.

Arten derselben.

Die Bergwerks-Verleihungen theilen sich in solche:

auf Grubenmasse, §§. 42-70,
auf Ueberscharen, §§. 71-75,
auf Tagmasse, §§. 76-84.

Die Bergwerks-Concessionen in solche:

auf Hilfsbaue, §§. 85-89,
auf Revierstollen, §§. 90-97.

§. 41.

Specie delle medesime.

Le investiture delle miniere si dividono in quelle che riflettono:

Misure di campo minerale (§§. 42-70).
Spazî intermedî (§§. 71-75).
Misure di campi minerali a giorno (§§. 76-84).

Le concessioni di miniere poi in quelle riflettenti:

Scavi ausiliarî (§§. 85—89).
Gallerie di distretto minerale (§§. 90-97).

§. 42.

a) Von der Verleihung der Grubenmasse.
Begriff der Grubenmasse.

Ein Grubenmass umfasst eine bestimmte Fläche (§. 34) in der horizontalen Ebene des

§. 42.

a) dell'investitura di misure di campo minerale.
Definizione d'una misura di campo minerale.

Una misura di campo minerale comprende un determinato spazio (§. 84) nel piano ori-

---

unutar stanovitih granicah, i povlasticu, da ista kopatna, napravom, za to potrebitom vaditi može; ili ako je rad zadobit pravo, da može zametnut i tierat osobite pomoćne kopnje ili kotarne pravce: ima u pèrvom slučaju iskati podielu, u drugom pako dopust.

§. 41.

Vèrste od podieljivanja.

Rudničke podiele diele se kao takove:
u miere dolovne, §§. 42-70,
u posredke, §§. 71-75,
u miere dnevne, §§. 76-84.
Rudnički dopusti diele se kao takovi:
u kopnje pomoćne, §§. 85-89,
u pravce kotarne, §§. 90-97.

§. 42.

a) O podieljivanju mierah dolovnih. Pojam mierah dolovnih.

Miera dolovna obsiže stanovitu pověršinu (§. 34) u horizontalnoj ravnici točke

Aufschlagspunctes, und zwar in der Gestalt eines Rechteckes von 12,544 Quadrat-Klaftern, und erstreckt sich in der Regel in die ewige Höhe und Teufe (in das Unbeschränkte).

zontale del punto d'apertura dello scavo e precisamente in forma d'un rettangolo di 12, 544 pertiche quadrate, e s'estende di regola in altezza e profondità all'infinito (senza limitazione).

§. 43.

Revier-Statuten.

Sofern in einzelnen Berg-Discricten besondere Verhältnisse es unvermeidlich machen, entweder die dasselbst bisher bestandenen Arten der Grubenmasse auch bei künftigen Verleihungen beizubehalten, oder von der Bestimmung des §. 42 abweichende erst festzustellen, sind die Bestimmungen darüber in Revier-Statuten aufzunehmen.

§. 43.

Statuti di distretto minerale

Qualora in singoli distretti minerali per ispeciali rapporti si renda indispensabile di conservare anche in avvenire nelle investiture le specie di misure di campo minerale finora in essi usitate, o di stabilire di nuove, che non corrispondano al disposto del §. 42, le relative norme dovranno essere assunte negli statuti del distretto minerale.

§. 44.

Bedingungen der Verleihung von Grubenmassen.

Die Verleihung von Grubenmassen ist nur dann zulässig, wenn vorbehaltene Mineralien in ihrer Lagerstätte an der dazu angemeldeten Stelle so aufgeschlossen sind, dass sie nach den örtlichen Verhältnissen als abbauwürdig angesehen werden können.

§. 44.

Condizione dell' investitura di campi minerali.

L'investitura di misure di campi minerali può aver luogo soltanto allora, quando minerali riservati siano stati denudati nel loro letto nel punto a ciò notificato in modo tale, che secondo le circostanze locali possano considerarsi come meritevoli d'essere scavati.

početne, i to u slici pravokutja od 12.544 kvadratih hvata, i proteže se po pravilu u bezkrajnju višinu i dobljinu.

§. 43.

Pravila kotarna.

Ako bi u pojedinih rudnih kotarih poradi osobitih razmierjah neobhodno potriebno bilo, ili da se one vèrste dolovnih mierah, koje su dosad ondie postojale, zadèrže i pri podielah budućih, ili da se stopram ustanove odredbe takove, koje će različne bit od odredbe §. 42, imadu se tad odredbe o tom uvèrstit u pravila kotarna.

§. 44.

Uvieti za podieljivanje mierah dolovnih.

Podieli mierah dolovnih ima miesta samo onda, kada su priuzdèržana kopatna u svojem steralištu na miestu, za to prijavljenom, tako odkopana iliti odpèrta, da se po miestnih okolnostih smatrati mogu kao vriedna kopanja, t. j. kao vriedna da se kopaju.

Die Beurtheilung der Abbauwürdigkeit wird in solchen Revieren, wo dies die örtlichen Verhältnisse erheischen, besonderen Bestimmungen vorbehalten, und diese werden nach Vernehmung der Reviers-Gewerken von dem Ministerium erlassen.

§. 45.

Aufschlagspunct.

Der Punct, von welchem das Grubenmass auszumessen ist (der Aufschlagspunct) kann von dem Verleihungswerber nach Belieben gewählt werden, nur muss er sich innerhalb des aufgeschlossenen Theiles der Lagerstätte und des zu verleihenden Grubenfeldes (§. 34) befinden.

§. 46.

Grundfläche der Grubenmasse.

Das Grubenmass muss immer als Rechteck bestimmt werden; das Verhältniss seiner Länge zur Breite ist nur in soferne bestimmt, als die kürzere Seite des Rechteckes nicht unter 56 Klafter sein darf.

§. 47.

Verleihbare Zahl von Grubenmassen.

In der Regel darf auf einen Aufschluss nur die für einen Freischurf vorbehaltene Zahl von Grubenmassen (§. 34) verliehen werden.

Il giudizio sulla convenienza dello scavo è riservato a speciali disposizioni nei distretti ove i rapporti locali lo esigano, e queste saranno emesse dal Ministero dopo sentiti i proprietari delle miniere del distretto minerale.

§. 45.

Punto d' apertura d' un campo minerale.

Il punto dal quale deve essere determinata la misura d' un campo minerale (punto d' apertura) può sciegliersi da chi domanda l' investitura a suo piacimento, purchè si trovi entro la parte del letto messa allo scoperto ed entro il campo minerale chiesto ad investitura (§. 34).

§. 46.

Base delle misure d' un campo minerale.

La misura d' un campo minerale deve sempre determinarsi a rettangolo; la proporzione fra la sua lunghezza e larghezza è stabilita solo in quanto il lato più corto del rettangolo non può essere minore di 56 pertiche.

§. 47.

Numero delle misure di campo minerale, che possono darsi ad investitura.

Di regola per un punto d' apertura può essere dato ad investitura solo quel numero di misure di campo minerale, che è riservato per un' indagine minerale libera (§. 34).

Prosudjivati vriednost kopanja, priuzdèržaje se u takovih kotarih, gdie to miestne okolnosti iziskuju, osobitim ustanovam; a ustanove ove izdat će ministarstvo, saslušavši najprie rudare toga kotara.

§. 45.

Točka Početna.

Miesto, od kojega počamši ima se mieriti miera dolovna (točka početna), može onaj, koi podielu traži, odabrati po svojoj volji, samo što treba da se isto miesto nalazi gdiegod unutar od kopanoga sterališta i unutar dolovnoga polja (§. 34), koje će se da podieli.

§. 46.

Povèršje mierah dolovnih.

Miera dolovna ima se svagda ustanovit kao pravokutje; razmierje dužine njezine naprema širini ustanovljena je samo u toliko, što kratja strana pravokutja nesmije bit izpod 56 hvatih.

§. 47.

Koliko se dolovnih mierah može podieliti.

U pravilu slobodno je na jedan odkop podielit samo onoliko dolovnih mierah, koliko ih je priuzdèržano za jedan izklopni rov (§. 34).

Hat der Aufschlagspunct aber eine solche Lage, dass sich aus demselben mehrere noch unverliehene Grubenmasse ausmessen lassen, so steht dem Verleihungswerber frei, bei Stein- und Braunkohlen bis zu vier Doppelmassen, bei allen übrigen Mineralien aber, bis zu vier einfachen Grubenmassen auf einen Aufschluss zu lagern.

§. 48.

Für jede Verleihung, welche Anfangs nicht in dem im §. 47 genannten vollen Umfange angesucht wurde, kann auch in der Folge noch die gesetzliche Ergänzung des Feldes verlangt werden, soferne nicht inzwischen erworbene Rechte anderer Unternehmer entgegenstehen.

Die Zulässigkeit einer solchen Ergänzung muss jedoch gleich derjenigen einer neuen Verleihung erhoben werden.

§. 49.

Form und Zahl der Verleihungsgesuche.

Die Verleihungsgesuche müssen:

a) den Namen und Wohnort des Bewerbers oder dessen Bevollmächtigten enthalten, und von demselben eigenhändig unterfertiget seyn.

Che se il punto d'apertura abbia una posizione tale, da poter offrire più misure di campo minerale non per anco date ad investitura, sta in allora in facoltà del petente di stabilirsi sopra un solo punto d'apertura perfino con quattro misure doppie, trattandosi di carbone fossile e lignite, ma con sole quattro misure semplici, trattandosi d'ogni altro minerale.

§. 48.

Non avendosi chiesta da principio l'investitura per tutta l'estensione indicata al §. 47, potrà sempre domandarsi anche in seguito il legale compimento del campo minerale, purchè a ciò non ostino diritti acquistati nel frattempo da altri imprenditori.

L'ammissibilità d'un tale compimento dovrà essere rilevata al pari di quella richiesta per una nuova investitura.

§. 49.

Forma e contenuto delle domande d'investitura.

Le domande d'investitura devono:

a) contenere il nome e luogo di dimora del petente o del suo procuratore, ed essere firmate di proprio pugno dallo stesso,

---

Nego ako je početna točka tako položena, da se od nje počamši izmierit može više nepodieljenih još mierah dolovnih, tad je prositelju podiele prosto, pri kamenom i smedjem uglevju odabrat si i do četiri dvostruke miere, pri svih ostalih kopatnih pako do četiri jednostavne dolovne miere na jedan odkop.

§. 48.

Za svaku podielu, koja se spočetka nije zaiskala onolika, kao što je rečeno u §. 47, može se i kašnje još zahtievati, da se polje po zakonu nadopuni, ako t. j. nepriečе to prava, koja su drugi poduzetnici medju tim stekli.

Nego dà li je takovo nadopunjenje dopušteno, ima se to izvidit onako isto, kao što se izvidit mora i to, dà li je nova podiela dopuštena.

§. 49.

Kakove imadu bit prošnje za podielu, i šta treba da sadèržavaju.

Prošnja za podielu treba

a) da sadèržaje ime i prebivalište prositelja ili punomoćnika mu, i da je po istom vlastoručno podpisana.

Wenn ein Bevollmächtigter einschreitet, muss das Gesuch mit der erforderlichen Vollmacht versehen seyn;

b) die Beschreibung der Lage und Beschaffenheit des Aufschlusses mit Angabe des Grund-Eigenthümers, der Ortsgemeinde und des politischen Bezirkes, dann der Entfernung des Aufschlagspunctes von zwei unverrückbaren, allgemein erkennbaren Puncten angeben;

c) mit einem Wahrzeichen des gemachten Aufschlusses belegt seyn;

d) im Falle der Aufschluss durch Schürfung geschehen ist muss der Schurfbau angegeben, und es muss angeführt werden, in welcher Tiefe und Richtung vom Tag-Einbau der Aufschluss erfolgt ist. Ferner hat der Bewerber

e) die Anzahl und Lagerung der verlangten Grubenmasse und den Namen anzugeben, welchen die Verleihung erhalten soll; und endlich

f) zu erklären, ob die angesuchten Masse selbständig in das Bergbuch einzutragen oder einem daselbst schon eingetragenen Werke als neuer Bestandtheil zuzuschreiben seien.

Intervenendo un procuratore, la domanda deve essere corredata dell' occorrente procura;

b) devono contenere la descrizione della posizione e qualità del minerale scoperto, coll'indicazione del proprietario del fondo, del comune del luogo, e del distretto politico, come pure della distanza del punto d' apertura da due punti inamovibili e generalmente riconoscibili;

c) devono essere corredati d' un campione del minerale scoperto;

d) nel caso che lo scoprimento sia avvenuto mediante indagini, deve descriversi lo scavo d'indagine ed indicarsi in quale profondità e direzione dallo scavo a giorno sia stato scoperto il minerale; inoltre il petente deve indicare:

e) il numero e la posizione delle chieste misure del campo minerale ed il nome da esprimersi nell' investitura; e deve finalmente

f) dichiarare, se le chieste misure del campo minerale siano da inscriversi nel libro fondiario montanistico, come sussistenti da per sè, oppure se siano da aggiungersi ad una miniera già inscritta, come nuova parte integrante della medesima.

Ako punomoćnik moli, ima prošnji priklopljeno bit potrebito punomoćje;

b) treba da je u njoj opisano, kako leži i kakov je odkop, zatim da je naznačen vlastnik zemljišta, občina miestna i kotar politički, i napokon da je navedeno, na koliko je početna točka udaljena od dva stanovita miesta, koja su nepomična i koja su občenito poznata;

c) treba da joj je priklopljeno znamenje o učinjenom odkopu;

d) ako je odkop učinjen rovljenjem, ima se naznačiti rov, a valja navesti i to, u kojoj se je dubljini i u kojem pravcu glede zakopine izvanjske kopatno kakovo odkrilo. Zatim ima prositelj

e) navesti broj i ležaj zahtievanih dolovnih mierah a i ime, kako da se podiela nazove; i napokon

f) očitovati, dà li se zahtievane miere imadu same za se u knjigu rudarsku upisati, ili pako kojemu ondie jurve upisanomu rudniku kao nov sastavni diel pripisati.

§. 50.

Lagerungskarte.

Ueber die Lage des Aufschlusses muss eine, auch die Taggegend darstellende Karte im Massstabe von vierzig Klaftern auf den Wiener Zoll, in doppelter Ausfertigung vorgelegt werden, und in Eine dieser Karten muss die Anzahl und Lagerung der verlangten Grubenmasse eingezeichnet seyn.

Diese Karten können zugleich mit dem Verleihungsgesuche, sie müssen aber innerhalb acht Tagen vor der örtlichen Erhebung über die Zulässigkeit der angesuchten Verleihung, d. h. der Freifahrung (§. 54), überreicht werden, widrigens das Verleihungsgesuch seine Wirksamkeit verliert.

§. 51.

Absonderung der Verleihungsgesuche.

Um jede Verleihung muss ein eigenes Gesuch angebracht werden.

Stehen jedoch gleichzeitig angebrachte Gesuche hinsichtlich der verlangten Grubenmasse unter einander im Zusammenhange, so ist es gestattet, darüber eine gemeinschaftliche Massen-Lagerungskarte (§. 50) vorzulegen.

§. 50.

Tipo d' un campo minerale.

Deve presentarsi in doppio esemplare un tipo sulla posizione del minerale scoperto, il quale tipo rappresenti altresì la superficie del suolo sopra una scala d' un police viennese per ogni quaranta pertiche, ed in uno di questi tipi deve inserirsi il numero e la posizione delle chieste misure del campo minerale.

Questi tipi possono essere presentati assieme alla domanda d' investitura; devono però in ogni caso essere presentati entro otto giorni prima del rilievo locale sull' ammissibilità della chiesta investitura, prima cioè della verificazione sulla faccia del luogo del campo minerale (§. 54); altrimenti la domanda d' investitura perde la sua efficaccia.

§. 51.

Separazione delle domande d' investitura.

Per ogni investitura deve presentarsi un' istanza separata.

Se però istanze presentate contemporaneamente hanno una connessione fra di loro per ciò che risguarda le chieste misure d'un campo minerale, sarà permesso di presentare un tipo comune sulla posizione delle misure dei campi minerali (§. 50).

§. 50.

Ležajnica iliti krajobraz o ležaju.

O ležaju odkopa ima se u dvostrukom primierku predložit po mierilu od četèrdeset hvatih na jedan bečki palac izradjen krajobraz, koi ujedno pokazuje i okolicu dnevnu iliti izvanjsku; i na jednom od tih krajobrazah treba da je ubilježen broj i ležaj zahtievanih dolovnih mierah.

Ova dva krajobraza mogu se predložit zajedno s prošnjom za podielu, nego imadu se svakako podnieti za osam danah prie nego što će se činit miestno izvidjenje u obziru prošene podiele, dà li se može dopustiti ili ne, t. j. imadu se svakako podnieti prie pregleda (§. 54), jer u protivnom slučaju bit će prošnja za podielu lišena moći svoje.

§. 51.

Razlučivanje prošnjah za podielu.

Za svaku podielu imade se podniet prošnja posebna.

Nego ako su prošnje, podjedno podnešene, u obziru zahtievanih dolovnih mierah medju sobom u savezu kakovom: dopušteno je tad, predložit o istih skupnu ležajnicu iliti krajobraz (§. 50).

§. 52.

Vorrecht unter mehreren Bewerbern.

Unter mehreren Verleihungswerbern gebührt das Vorrecht, die Ausdehnung und Lage des Grubenfeldes nach den gesetzlichen Bestimmungen zu wählen, demjenigen, dessen Verleihungsgesuch früher bei der Bergbehörde überreicht wurde.

§. 53.

Verschiedene Bewerber um das nämliche Grubenfeld, deren Gesuche an einem und demselben Tage an die Bergbehörde gelangen, erhalten dasselbe, wenn sie sich über die Theilung nicht vereinigen können, gemeinschaftlich.

§. 54.

Freifahrung.

Jeder Verleihung muss die örtliche Erhebung über deren Zulässigkeit, die Freifahrung, vorhergehen.

Die Aufgabe derselben ist:

a) den Bestand des angegebenen Mineral-Aufschlusses und die Abbauwürdigkeit desselben nach den Bestimmungen des §. 44 ausser Zweifel zu setzen;

§. 52.

Diritto di priorità fra più aspiranti.

Fra più aspiranti all' investitura il diritto di priorità nella scelta dell' estensione e della posizione del campo minerale secondo le disposizioni di legge compete a quello, la cui domanda d'investitura fu presentata prima all' autorità montanistica.

§. 53.

Più aspiranti allo stesso campo minerale, le cui istanze pervengano all' autorità montanistica nello stesso giorno, lo acquistano in comune, qualora essi non possano convenirsi sulla divisione.

§. 54.

Verificazione sopra luogo d' un campo minerale.

Ad ogni investitura deve precedere il rilievo locale sull' ammissibilità della stessa, cioè la verificazione del campo minerale sulla faccia del luogo.

Essa ha per iscopo:

a) di porre fuori di dubbio, che vi esista effettivamente l'indicato scoperto minerale, e che meriti d' essere scavato giusta il disposto del §. 44;

---

§. 52.

Preimućtvo izmed više prositeljah.

Ako je više prositeljah, tad preimućtvo, da veličinu i ležaj dolovnoga polja polag ustanovah zakonskih odabrat si može, pristoji onomu izmedju njih, kojega je prošnja prije podnešena vlasti rudarskoj.

§. 53.

Ako je više prositeljah, koji za jedno i isto dolovno polje mole, i ako su prošnje njihove stigle rudarskoj vlasti jednoga istoga dana, dobit će tad oni pomenuto polje zajednički, ako se o diobi medju sobom nemogu složiti.

§. 54.

Pregled.

Prie svake podiele ima se na samom miestu izviditi, dà li joj može ili nemože bit miesta, t. j. ima se učiniti pregled.

Sliedeća je zadaća toga pregleda:

a) osviedočit se podpuno, da je kopatno u istinu odkopano, kao što je prijavljeno, i da je isto kopatno po ustanovah §. 44 vriedno kopanja;

b) zu untersuchen, ob und mit welchen Abänderungen das begehrte Feld, ohne früher erworbene Rechte zu verletzen, dem Bewerber eigeräumt werden könne, daher insbesondere den benachbarten Freischürfern, welchen das Vorrecht der Wahl ihres Grubenfeldes zukommt, (§. 36) dasselbe vorläufig zugemessen werden muss;

c) alle Verhältnisse in öffentlicher Beziehung und zu den betheiligten Grundbesitzern zu erörtern;

d) die Lagerungskarte zu prüfen, und wenn es nöthig befunden wird, sie zu ergänzen und zu berichtigen.

§. 55.

Bekanntmachung derselben.

Jede Freifahrung ist mit Anführung der wesentlichen Puncte des Verleihungsgesuches durch eine angemessene Zeit vorher öffentlich bekannt zu machen.

§. 56.

Beiziehung von Kunstverständigen.

Binnen vierzehn Tagen nach Empfang der Vorladung zur Freifahrung (§. 54) steht

b) di rilevare se e con quali modificazioni possa concedersi al petente il chiesto campo minerale, senza che si ledano diritti anteriormente acquistati, perlocchè deve in ispecie misurarsi previamente il campo minerale in favore dei limitrofi indagatori liberi, cui spetta il diritto prevalente della scelta del campo minerale (§. 36):

c) di schiarire tutti i rapporti d'interesse pubblico e quelli dei possessori interessati;

d) d'esaminare il tipo della posizione del campo minerale, di completarlo e di rettificarlo, ove lo si ritenga necessario.

§. 55.

Notificazione della stessa.

Ogni verificazione sopra luogo d'un campo minerale deve essere prima pubblicata per un conveniente spazio di tempo, coll'indicazione dei punti essenziali della domanda d'investitura.

§. 56.

Intervento di periti.

È libero tanto a chi domanda l'investitura, quanto a ciascuno dei limitrofi indagatori e pos-

---

b) razviditi, dà li se i s kakovimi promienami može zahtievano polje ustupit prositelju, i to tako, da time nebudu povriedjena prava prie stečena; s toga se navlastito mora to polje ponajprie odmieriti susiednim izklopnim roviteljem, kojih ide pravo, odabrat si prie drugih dolovno svoje polje (§. 36);

c) pretresti svakolika razmierja kako u javnom obziru tako i naprema dotičnim zemljoposiednikom;

d) prosudit ležajnicu (krajobraz), i ako se potriebno uzvidi, popunit ju i izpraviti.

§. 55.

Oglašivanje pregleda.

Svaki pregled treba prie, nego što će se preduzeti, uz primiereno vrieme javno oglašivat, i u istom oglasu imadu bit navedene poglavite točke iz prošnje, radi podiele podnešene.

§. 56.

Prizivanje vieštakah.

Uz četèrnaest danah po primljenom pozivu na pregled (§. 54) prosto je kako prositelju,

dem Verleihungswerber sowohl, als jedem der angränzenden Schürfer und Bergwerksbesitzer, frei, um die Beiziehung zweier unbefangenen Kunstverständigen zur Freifahrung anzusuchen. Diese hat die Bergbehörde zu bestimmen.

§. 57.

Entscheidung über die gepflogene Freifahrung.

Ueber jede Freifahrung hat die Bergbehörde zu entscheiden, ob die begehrte Verleihung zulässig sei, und hievon alle dabei Betheiligten zu verständigen.

§. 58.

Ist der Verleihungswerber bei der Verhandlung nicht erschienen, so hat die Bergbehörde eine Frist von vierzehn Tagen von dem Zeitpuncte an abzuwarten, auf welchen die Verhandlung angeordnet war.

§. 59.

Binnen dieser unter keiner Bedingung verlängerbaren Frist, steht dem Verleihungswerber frei, nachzuweisen, dass er zu erscheinen verhindert war, und um neuerliche Anordnung der Freifahrung anzusuchen.

sessori di miniere, di chiedere l'intervento di due periti non interessati alla verificazione sopra luogo del campo minerale, non più tardi di puattordici giorni dopo ricevuta la relativa citazione (§. 54). Questi periti saranno nominati dall' autorità montanistica.

§. 57.

Decisione sulla praticata verificazione sopra luogo.

Sopra ogni verificazione locale del campo minerale l' autorità montanistica deve decidere, se la chiesta investitura possa o meno aver luogo, e deve darne parte a tutti gl'interessati.

§. 58.

Non essendo comparso alla sessione il petente, l' autorità montanistica deve protrarne la decisione per lo spazio di quattordici giorni calcolabili da quello, in cui era indetta la sessione.

§. 59.

Entro questo termine, che non potrà prolungarsi sotto nessuna condizione, é libero al petente di dimostrare, che egli era impedito a comparire, e di domandare che venga reindetta la sessione per la verificazione del campo minerale sulla faccia del luogo.

---

tako i svakomu obližnjemu rovitelju i rudaru, zahtievati, da se na pregled prizovu dva nepristrana vieštaka. Ove vieštake izabira vlast rudarska.

§. 57.

Odlučivanje po učinjenom pregledu.

O svakom pregledu ima odlučit vlast rudarska, dà li se zahtievana podiela može dati ili nemože, i o odluci toj ima obaviestiti svih, kojih se to tiče.

§. 58.

Ako prositelj na razpravu nedodje, ima vlast rudarska počekati još četernaest danah, počamši od dana onoga, koi je bio naredjen za razpravu.

§. 58.

Uz taj rok, koi se produljiti nemože pod nikojim uvietom, prosto je prositelju dokazati, da radi zaprieke kakove nije doći mogao, i moliti da se na novo pregled naredi.

§. 60.

Die Abweisung eines Verleihungsgesuches hat nur den Verlust des Vorrechtes aus der Ueberreichung desselben (§. 52) zur Folge; die früher erworbenen Schurfrechte des Bewerbers werden aber dadurch nicht aufgehoben.

§. 61.

Stehen der Verleihung Streitigkeiten über Privatrechte entgegen, so sind diese im Rechtswege auszutragen

§. 62.

Bis zum Ausgange der Verhandlung über solche Vorfragen ist zwar mit der Entscheidung über die Verleihung inne zu halten, der Verleihungswerber hat sich jedoch bei der Bergbehörde auszuweisen, dass ihm seinerseits kein Mangel an gehöriger Betreibung zur Last falle. Die Bergbehörde kann demselben auch angemessene Fristen bestimmen, binnen welchen er die Beendigung zu bewirken, und die Beweise darüber beizubringen hat, widrigenfalls das Verleihungsgesuch abgewiesen werden würde.

§. 60.

La rejezione d'una domanda d'investitura ha per conseguenza solo la perdita del diritto di priorità dipendente dalla presentazione della stessa (§. 52); ma perciò non vengono tolti i diritti d'indagine precedentemente acquistati dal petente.

§. 61.

Qualora all'investitura ostino questioni riflettenti diritti privati, queste dovranno definirsi nella via civile.

§. 62.

Fino alla definizione di tali vertenze resterà bensì sospesa la decisione sull'investitura, ma il petente dovrà giustificarsi presso l'autorità montanistica, che a lui non sia imputabile alcuna trascuratezza nel sollecitare debitamente tali vertenze. L'autorità montanistica può fissargli anche congrui termini, entro i quali debba egli promuoverne l'ultimazione, e produrne le prove, e ciò coll'effetto, che in caso di mancanza, la domanda d'investitura verrebbe respinta.

---

§. 60.

Ako pošnia za podielu bude odbijena, bit će s time skopčan samo gubitak, onoga preimućtva, koje izvire odtuda, što je prošnja bila podnešena (§. 52); rovna pako prava, koja je prositelj već prie zadobio, nelišavaju se time moći svoje.

§. 61.

Ako podielu prieče kakove razpre glede pravah privatnih, imadu se iste okončati putem pravde.

§. 62.

Dok nebude dovèršena razprava o takovih pitanjih predhodnih, valja istina počekati i neodlučivat ništa glede podiele, ali prositelj ima dokazati pred vlasti rudarskom, da je on od svoje strane stvar tu uskorivao kao što treba, te da nije moć u ovom obziru okrivit ga nehajstvom. Vlast rudarska može mu takodjer odredit primierenih rokovah, uz kojih će dèržan bit okončanje pravde izhoditi i prinieti dokaze o tom, u protivnom bo slučaju odbit će se prošnja za podielu.

§. 63.

Ausfertigung der Verleihungs-Urkunde.

Ist die Verleihung entweder sogleich, oder nach Beseitigung der vorgekommenen Hindernisse zulässig befunden, und die Entscheidung darüber rechtskräftig geworden, so erhält der Bewerber, auf Grundlage derselben, von der Bergbehörde die Verleihungs-Urkunde.

§. 64.

Verpflockung der Grubenmasse.

Jedes verliehene Feld muss, in soferne durch die Revier-Statuten nicht etwas Anderes bestimmt wird, längstens binnen Einem Jahre nach der rechtskräftig gewordenen Verleihung mit Zuziehung aller angränzenden Bergwerksbesitzer und Schurf-Unternehmer und der Grundbesitzer, der Verleihungs-Urkunde und Lagerungskarte gemäss, vermessen und über Tage (an der Oberfläche) verlochsteint (vermarkt) werden.

§. 65,

Die Einleitung hiezu hat die Bergbehörde von Amtswegen zu treffen.

§. 63.

Spedizione della lettera d'investitura.

Tostocchè l'investitura sia ritenuta ammissibile immediatamente, o dopo rimossi gl'insorti ostacoli, e la relativa decisione sia passata in giudicato, l'autorità montanistica, in base alla stessa decisione, rilascerà al petente la lettera d'investitura.

§. 64.

Demarcazione dei campi minerali.

Ogni campo minerale dato ad investitura deve essere misurato e demarcato sulla superficie del suolo a tenore del documento d'investitura e del tipo del campo minerale, coll'impiantarvi dei termini al più tardi entro un'anno dopochè l'investitura sia passata in giudicato in confronto di tutti i limitrofi possessori di miniere e degli imprenditori di scavi d'indagine, come pure dei possessori dei fondi, e ciò tutto inquantocchè gli statuti del distretto minerale non dispongano diversamente.

§. 65.

L'autorità montanistica prenderà d'ufficio le disposizioni opportune in argomento.

---

§. 63.

Izdatba izprave podielne.

Ako se ili odmah, ili po uklonu nastavših zapriekah obnadje, da je podiela dopustna, i ako odluka o tom postane pravomoćna: dobit će prositelj, na temelju iste odluke, podielnu izpravu od vlasti rudarske.

§. 64.

Zarupljivanje dolovnih mierah.

Svako podieljeno polje, ako kotarnimi pravili nije što inako ustanovljeno, ima se najdužje za godinu danah, iza kako je podiela pravomoćna postala, u smislu izprave podielne i ležajnice izmieriti i izvana (na povèršju) zarupiti (t. j. imadu mu se postavit medjici), ka kojemu poslu treba da budu prizvani svi obližnji rudari i poduzetnici od rovovah, a tako i zemljoposiednici.

§. 65.

Potrebite priprave k tomu ima učinit vlast rudarska ureda radi.

In Fällen, wo sich schon bei der Freifahrung zeigt, dass der Verleihung kein Hinderniss im Wege stehe, hat der Abgeordnete der Bergbehörde die Verlochsteinung sogleich nach der Beendigung der Verhandlung über die Freifahrung vorzunehmen.

§. 66.

Ueber die vorgenommene Verlochsteinung ist unter genauer Beschreibung eines jeden Lochsteines (Marksteines) ein Protokoll aufzunehmen, und die Lage der Lochsteine (Marksteine) in die Lagerungskarte einzutragen.

Das Protokoll unterliegt der Bestätigung der Bergbehörde, und wird von dieser der berichtsbehörde zur Eintragung in das Bergauch mitgetheilt.

§. 67.

Erneuerung der Gränzen von Grubenfeldern.

Jeder Grubenbesitzer, ist berechtiget, bei der Bergbehörde um die Erneuerung der unkenntlich gewordenen Gränzzeichen seines Grubenfeldes auf die in den vorhergehenden §§. 64, 66 bestimmte Weise anzusuchen.

Nei casi in cui già all'atto della verificazione sopra luogo risulti non esservi alcun ostacolo all'investitura, il delegato dell'autorità montanistica deve eseguire la demarcazione del campo minerale coll'apporvi i termini, subito dopo compiuta la sezione concernente la verificazione sopra luogo.

§. 66.

Sulla praticata demarcazione si assumerà un protocollo con una esatta descrizione d'ogni singolo termine (pietra di demarcazione) ed il punto d'ogni termine infitto (pietra di demarcazione) dovrà riportarsi nel tipo del campo minerale.

Il protocollo deve essere sottoposto all'approvazione dell'autorità montanistica, e verrà da questa comunicato all'autorità giudiziaria per l'inscrizione nel libro fondiario montanistico.

§. 67.

Rinnovazione dei termini di campi minerali.

Ogni possessore di miniere ha il diritto di domandare all'autorità montanistica la rinnovazione dei termini del suo campo minerale, divenuti irriconoscibili, nel modo stabilito nei precedenti §§. 64 e 66.

U slučajevih, gdie se jurve prigodom pregleda pokaže, da proti podieli neima zaprieke nikakove, ima izaslanik vlasti rudarske obavit zarupljenje odmah, čim se dovèrši razprava o pregledu.

§. 66.

Uz točan opis svakoga medjika ima se sačinit napisnik o obavljenom zarupljenju, a u ležajnicu valja upisati iliti ubilježiti položaj medjikah.

Napisnik ima se potvèrdit po vlasti rudarskoj, koja će ga zatim priobćiti vlasti sudbenoj, za da se uvèrsti u rudnu knjigu.

§. 67.

Obnova medjašah od poljah dolovnih.

Svaki posiednik od dolovah vlastan je, moliti u vlasti rudarske, da mu se medjašni znaci njegovoga dolovnoga polja, koji su već tako oštetjeni da se razabrati nemogu, obnove na način, ustanovljeni, u prediducih §§. 64 i 66.

§. 68.

Gränzbestimmungen in der Grube.

Dem Grubenbesitzer steht auch frei, zu verlangen, dass die Taggränzen in der Grube kenntlich, oder die Lage einzelner Puncte in der Grube am Tage bestimmt werden.

Die hierüber herzustellende von der Bergbehörde zu bestätigende Karte ist bei derselben zu erheben.

§. 69.

Vorbehalt des Rechtsweges bei Grubenfeld-Vermessungen.

Ergeben sich bei Grubenfeld-Vermessungen (§§. 64, 68) Streitigkeiten, welche nicht in Güte beigelegt werden können, so sind sie auf dem Rechtswege auszutragen.

Zur Vornahme von Augenscheinen über Gränzbestimmungen, welche im Rechtswege vorgenommen werden, wird stets ein Abgeordneter der Bergbehörde beigezogen.

§. 68.

Determinazione di confini nel sotterraneo.

È pure libero al possessore d'una mininiera di domandare, che i confini esistenti sulla superficie del suolo vengano resi conoscibili nel sotterraneo, o viceversa che la situazione di singoli punti nel sotterraneo venga determinata sulla superficie.

Il relativo tipo d'approvarsi dall'autorità sarà ritirato presso la medesima.

§. 69.

Riserva della via civile nelle misurazioni di campi minerali.

Ove nella misurazione di campi minerali (§§. 64, 68) insorgano quistioni, che non possanno comporsi amichevolmente, devono essere rimesse alla via civile.

All'assunzione di quelle ispezioni sopra luogo per la determinazione di confine, che vengono eseguite in via civile, deve sempre intervenire un delegato dell'autorità montanistica.

§. 68.

Označivanje medjašah u dolu.

Posiedniku od dolovah prosto je takodjer zahtievati, da se medjaši izvanjski iliti dnevni označe unutri t. j. u dolu tako da se razaznati mogu, ili da se položaj pojedinih točakah, kao što se nalaze u dolu, obilježi izvana t. j. na danu.

Krajobraz, koi će se o tom napravit i koi treba da se potvèrdi po vlasti rudarskoj, ima se kod iste izviditi i prosuditi.

§. 69.

Priuzdèržaj puta pravde pri izmierivanju dolovnih poljah.

Ako se pri izmierivanju poljah dolovnih (§§. 64, 68) porode razpre, koje se nemogu nagoditi načinom priateljskim, imadu se tad iste okončati putem pravde.

K ogledu o ustanovljivanju medjašah, koi se čini putem pravde, ima se svakiput prizvat pojedan izaslanik vlasti rudarske.

§. 70.

Rechtswirkung der Verhandlungen über Verleihung und Vermessung von Grubenmassen.

Eine Grubenfeld-Verleihung oder Vermessung kann anderen Bergwerks-Inhabern rücksichtlich ihres Alters im Felde, oder anderer von ihnen früher erworbenen Rechte nicht nachtheilig seyn.

§. 71.

b) Verleihung der Ueberscharen.

Gebirgstheile, welche von verliehenen Grubenmassen so eingeschlossen sind, dass ein regelmässiges Grubenmass in dieselben nicht gelegt werden kann (§§. 42, 46) heissen Ueberscharen.

§. 72.

Ueberscharen sind besonders zu verleihen, und müssen bei neuen Verleihungen möglichst vermieden werden.

Bereits bestehende, oder bei künftigen Verleihungen nicht zu vermeidende Ueberscharen, dürfen nur an Bergwerksbesitzer verliehen werden, deren Grubenmasse an dieselben gränzen.

§. 70.

Effetto giuridico della procedura sull' investitura e misurazione dei campi minerali.

Un' investitura o misurazione d' un campo minerale non può pregiudicare gli altri possessori di miniere rispetto alla loro anzianità sul campo minerale o gli altri diritti precedentemente da loro acquistati.

§. 71.

b) Investitura di spazj intermedj.

Porzioni di terreno minerale, che sono circondate da misure di campo minerale già date ad investitura, in modo che non arrivino a formare una regolare misura d' un campo minerale (§§. 42, 46) si chiamano spazî intermedî.

§. 72.

Gli spazî intermedî si danno ad investitura separatamente, e nelle nuove investiture saranno possibilmente evitati.

Spazî intermedî già esistenti, od inevitabili in caso di nuove investiture, possono darsi ad investitura solo a possessori di miniere, i cui campi minerali confinino con essi.

---

§. 70.

Pravna moć razpravah o podieli i izmieri dolovnih mierah.

Podiela ili izmiera dolovnoga polja nemože na štetu bit drugim vlastnikom od majdanah ni u obziru njihove starije dobe u polju, ni u obziru drugih pravah, koja su oni prije jurve stekli.

§. 71.

b) Podiela osriedakah.

Krajevi od gore, koji su podieljenimi dolovnimi mierami tako opasani iliti zatvoreni, da se iz njih nemože napravit pravilna miera dolovna (§§. 42, 46), zovu se osriedci.

§. 72.

Osriedci imadu se podieljivat napose, a pri novom podieljivanju valja ih se kloniti, koliko moguće.

Osriedke, koji jurve postoje, ili kojih pri budućih podielah neće bit moguće izbieći, slobodno je podieljivat samo takovim posiednikom od majdanah, kojih dolovne miere graniče s onimi osriedci.

§. 73.

Zeigt sich bei einer Freifahrung eine Ueberschar, oder meldet sich ein Massen-Angränzer um eine solche, so sind hievon alle Angränzer mit der Aufforderung in Kenntniss zu setzen, sich binnen dreissig Tagen, von der Zustellung an gerechnet, zu erklären, ob sie sich um die Verleihung einer solchen bewerben wollen.

§. 74.

Meldet sich binnen dieser Frist nur ein Bewerber, oder sind mehrere Anmelder über die Theilung einig, so ist im erstem Falle dem einzigen Berwerber die ganze Ueberschar, im zweiten Falle jedem der Anmelder der Theil derselben, worüber sie sich geeiniget haben, zu verleihen, und seinem Felde zuzuschlagen.

Können sich solche Bewerber über die Theilung nicht vereinigen, so ist ihnen das Ganze als abgesondertes Eigenthum gemeinschaftlich zu verleihen, doch darf kein Theilhaber seinen Antheil an Jemand anderen, als an einen der Mit-Eigenthümer oder an den Uebernehmer seiner eigenen angränzenden Grubenmasse mit demselben veräussern (§. 111).

§. 73.

Qualora all' atto della verificazione sopra luogo risulti uno spazio intermedio, oppure qualora un possessore di miniere limitrofe ne domandi uno, se ne dà comunicazione a tutti i possessori di terreni minerali limitrofi, eccitandoli a dichiararsi entro trenta giorni da quello dell' intimazione, se vogliano o meno domandarne l' investitura.

§. 74.

Se entro questo termine s' insinua un solo aspirante, o se più petenti sono tra di loro di accordo sulla divisione, si darà nel primo caso l' investitura di tutto lo spazio intermedio all' unico aspirante, e nel secondo caso si assegnerà a ciascuno dei petenti quella parte, sulla quale si sono accordati, incorporandola al loro campo minerale.

Non potendo tali aspiranti accordarsi sulla divisione, si darà loro l' investitura dell' intero spazio intermedio, come separata proprietà comune; ma nessuno di essi può alienare la sua parte ad alcun altro, fuorchè ad uno dei comproprietarî, od all' assuntore delle miniere limitrofe di esso alienante, assieme alle miniere medesime (§. 111).

---

§. 73.

Ako se prigodom pregleda obnadje osriedak, ili ako se radi osriedka prijavi medjašnik, koi tu miere svoje imade, tad valja o tom obaviestiti sve medjašnike i pozvat ih, da se za trideset danah, računajući od dostave, očituju, dà li će i oni prositi za podielu takova osriedka.

§. 74.

Ako se uz taj rok prijavi samo jedan prositelj, ili ako se više prijavnikah pogodilo o diobi, tad se u pèrvom slučaju ima onomu jednomu prositelju podieliti i polju njegovomu dodati vaskoliki osriedak, u drugom pak slučaju svakomu prijavniku onaj dio od osriedka, o kom su se medju sobom složili.

Ako se takovi prositelji nemogu složit o diobi, tad im se sav osriedak ima podielit zajednički kao vlastnina posebna, nego nesmije nijedan od dionikah prodati diela svoga drugomu, nego ili kojemu suvlastniku ili onomu, koi mu ujedno prekupi njegove vlastite susiedne miere dolovne (§. 111).

§. 75.

Zur Verleihung einer Ueberschar genügt die Vorlage einer, über deren Lage und beabsichtigte Zutheilung verfertigten, von allen Theilnehmern anerkannten Karte.

§. 76.

c) Von der Verleihung der Tagmasse.

Auf vorbehaltene Mineralien, welche in Saifen (Sandbänken), Flussbeeten, im Taggerölle, oder aufgeschwemmtem Gebirge, oder in alten verlassenen Halden, soferne sich die genannten nicht in einem bereits verliehenen Felde befinden, wo sie als Zugehör der Verleihung anzusehen sind (§§. 127, 131), vorkommen, dann auf Bohnen-Erze und Rasen-Eisensteine, findet die Verleihung von Tagmassen Statt.

§. 77.

Ein Tagmass ist bis zu dem Flächenmasse von 32,000 Wiener Quadrat-Klaftern verleihbar, und erstreckt sich in die Tiefe in der Regel nur bis zu dem anstehenden festen Gesteine.

§. 75.

Per l'investitura d'uno spazio intermedio basta, che venga presentato un tipo sulla sua posizione e proposta divisione, riconosciuta da tutti i comproprietarî.

§. 76.

c) investiture di misure di campo minerale a giorno.

L'investitura di misure di campo minerale a giorno ha luogo pei minerali riservati, che si trovano in banchi di sabbie, letti di fiume, in ciottoli rotolati alla suderficie del suolo, o in terreni alluviali, oppure in antichi sterri abbandonati, inquantocchè non si trovino in campi minerali già conferiti, nel qual caso sarebbero da considerarsi come pertinenze dell'investitura (§. 127, 131), inoltre per le miniere di ferro in grani, e per le miniere di ferro delle paludi.

§. 77.

Una misura di campo minerale a giorno può essere conferita fino ad un'estensione superficiale di 32,000 pertiche quadrate di Vienna, ed in profondità s'estende di regola solo fino alla roccia solida, su cui si basa.

---

§. 75.

Da se komu podieli osriedak, dovoljno će bit, ako se predloži krajobraz, sačinjen o položaju istoga osriedka i o namieravanom priklopu, i priznan po svihkolicih dionicih.

§. 76.

c) O podieljivanju mierah dnevnih.

Na priuzdèržana kopatna, koja se nalaze na prudovih, u strugah od riekah i potokah, u obroninah, ili u gorah naplovljenih, ili pako u starih zapuštenih haldah, ako miesta ova nisu sadèržana u polju jurve podieljenom, gdie se kao pristojstva podiele smatrat imadu (§§. 127, 131), zatim na rude zèrnate i na gvozdovito kamenje podbuseno, podieljuju se miere dnevne.

§. 77.

Miera dnevna može se podieliti do 32.000 bečkih kvadratnih hvatih miere povèršne, i ide u dubljinu po pravilu samo do najbližjega čvèrstoga kamenja.

Die Form jedes Tagmasses hängt von der Wahl des Bewerbers und dem Ermessen der Bergbehörde ab. Nur für Districte, wo eigenthümliche Verhältnisse ein anderes Flächenmass, oder eine bestimmte Form der Tagmasse erforderlich machen, können die Bestimmungen darüber in die Revier-Statuten aufgenommen werden.

§. 78.

Zur Verleihung von Tagmassen genügt di Nachweisung, dass vorbehaltene Mineralien, auf den im §. 76 bezeichneten Lagerstätten, wirklich vorkommen, und dass dadurch bereits erworbene Rechte anderer Bergbau-Unternehmer nicht beeinträchtiget werden.

§. 79.

In welcher Nähe von Hüttenwerken oder Aufbereitungs-Werkstätten die Verleihung von Tagmassen nicht zulässig sei, sondern die Benützung der in solcher Art vorkommenden Mineralien einem nahen Hüttenbesitzer allein zusteht, bestimmt die Bergbehörde von Fall zu Fall.

§. 80.

Verleihungsgesuche um Tagmasse müssen die Angabe des Namens und Wohnortes des

La forma d' ogni misura di campo minerale a giorno dipende dalla scelta del petente, e dal giudizio dell' autorità montanistica. Soltanto in quei distretti, in cui speciali rapporti rendano necessaria un' altra misura superficiale, o una determinata forma delle misure a giorno, le relative disposizioni possono essere assunte negli statuti del distretto minerale.

§. 78.

Per ottenere l' investitura di misure di campo minerale a giorno basta la prova, che i minerali riservati esistano realmente nei giacimenti indicati al §. 76, e che non vengano con ciò pregiudicati diritti già acquistati da altri imprenditori di lavori minerali.

§. 79.

L' autorità montanistica stabilisce di caso in caso, in quale distanza da forni, fucine ed altri edificî per la preparazione dei prodotti minerali non sia ammissibile l' investitura di misure di campo minerale a giorno, ma il godimento dei minerali che vi si trovano in tal modo spettar debba unicamente ad un possessore di detti vicini stabilimenti.

§. 80.

Le istanze per l' investitura di misure di campo minerale a giorno devono contenere l' in-

---

Od kakove će forme da bude miera dnevna, zavisi to od volje prositeljeve, i od razsuda vlasti rudarske. Samo u takovih krajevih, gdie se poradi vlastovitih okolnostih iziskuje druga miera povèršna, ili stanovita forma mierah dnevnih, mogu se ustanove o tom upisati u pravila kotarna.

§. 78.

Da se komu podiele miere dnevne, dovoljno će bit, ako se dokaže, da priuzdèržanih kopatnah, u istinu imade u steralištih, naznačenih u §. 76, i da se time nepovredjuju stečena jurve prava drugih poduzetnikah od rudokopstva.

§. 79.

Na koliku daljinu od hutah ili priredionicah nije dopušteno podieljivat mierah dnevnih, i na koliku daljinu od istih pristoji samo obližnjemu posiedniku od hutah pravo, koristit se kopatni, koja se tamo nalaze: ustanovljuje to u svakom slučaju vlast rudarska.

§. 80.

U prošnji za podielu mierah dnevnih ima bit navedeno ime i prebivalište prositeljevo a i-

Bewerbers und der Lage und Ausdehnung des verlangten Tagmasses enthalten, und mit einem Wahrzeichen der mineralischen Lagerstätte belegt seyn.

§. 81

Ueber Gesuche um Tagmasse wird ein Augenschein mit Beiziehung aller angränzenden Besitzer von Tag- oder Grubenmassen und Hüttenwerken, der Grund-Eigenthümer, dann der politischen und sonst etwa betheiligten öffentlichen Verwaltungsbehörde angeordnet.

§. 82.

Ergeben sich hiebei keine Hindernisse, so ist über die begehrten Tagmasse eine Karte auszufertigen, die Verpflockung der Gränzen sogleich vorzunehmen, und die Verhandlung der Bergbehörde zur Enscheidnng über die Verleihung vorzulegen.

Kommen Bedenken vor, welche sich bei dem Augenscheine nicht beilegen lassen, so ist die Verleihung des Tagmasses unstatthaft. Es steht aber dem Bewerber frei, nach Beilegung derselben, sein Gesuch zu erneuern.

dicazione del nome e del luogo di dimora del petente, e la descrizione della posizione ed estensione della chiesta misura di campo minerale a giorno, e devono altresì essere corredate d'un campione dello strato minerale.

§. 81.

Sulle istanze per investitura di misure di campo minerale a giorno si ordinerà un'ispezione sopra luogo, a cui si faranno intervenire tutti i limitrofi possessori di campi minerali a giorno o sotterranei, dei forni e delle fucine, inoltre i proprietari dei fondi, così pure l'autorità politica, e quell'altra qualsiasi pubblica autorità amministrativa che vi fosse interessata.

§. 82.

Non essendovi ostacoli, stenderà un tipo delle chieste misure di campo minerale a giorno, si passerà tosto alla demarcazione dei confini, e si sottoporranno gli assunti atti all'autorità montanistica per la decisione sulla chiesta investitura.

Emergendo invece difficoltà, che non possono togliersi all'atto dell'ispezione, non ha luogo l'investitura del campo minerale a giorno. Levate però che siano le difficoltà, resta libero al petente di rinnovare la sua domanda.

---

položaj i veličina zahtievane miere dnevne; tako isto treba da je prošnji priklopljen komad kopatna iliti minerala kao znamenje o odkrivenom steralištu mineralnom.

§. 81.

Na prošnje, podnešene radi podiele mierah dnevnih, naredjuje se ogled, na koi se prizvat imadu svi obližnji posiednici od mierah dnevnih ili dolovnih i od hutah, a i vlastnici zemljištah, zatim i politička i ina javna upravna vlast, koje se stvar ta može biti tiče.

§. 82.

Ako se pri tom nenadje nikakovih zapriekah, ima se o zahtievanoj mieri dnevnoj sgotoviti krajobraz; medjici imadu se odmah zarupiti; razprava pako treba da se predloži vlasti rudarskoj, da o podieli izreče odluku.

Nadje li se pak zapriekah kakovih, koje se prigodom ogleda nedadu dokinuti, tad se miera dnevna podieliti nemože. Nego, čim zaprieke budu dokinute, prosto će bit prositelju, prošnju svoju ponoviti.

§. 83.

An Orten, wo Schürfungen von der Zustimmung der Grundbesitzer oder Verwaltungsbehörden abhängig sind (§. 17), dürfen auch Tagmassen-Arbeiten nicht ohne dieselbe betrieben werden.

Die für Schürfungen hinsichtlich der öffentlichen Bezeichnung (§. 24) und der Verhältnisse zu dem Grundbesitzer gegebenen Vorschriften (§§. 26-28) finden auch auf Tagmasse Anwendung.

§. 84.

Die Anlage von Schurfbauen und die Erwerbung und Benützung von Grubenfeldern innerhalb, oder unter den Tagmassen, darf durch letztere nicht gehindert werden; doch steht deren Eigenthümern im Falle einer Beschädigung ein gleiches Recht auf Schadenersatz zu, wie den durch Bergbau berührten Eigenthümern der Oberfläche (§. 98).

§. 85.

d) Von der Concession der Hilfsbaue.

Stollen und Schächte ausserhalb eines verliehenen Feldes, welche zum vortheilhaften Be-

§. 83.

In luoghi, ove le indagini di miniere dipendono dall' assenso dei possessori dei fondi o delle autorità amministrative (§. 17), non possono intraprendersi senza tale assenso nemmeno i lavori per le misure d' un campo minerale a giorno.

Le norme date per le indagini rispetto al pubblico segnale (§. 24) ed ai rapporti col possessore del fondo (§§. 26-28), valgono anche per le misure di campi minerali a giorno.

§. 84.

L' intrapresa di lavori d' indagine di miniere e l' acquisto e l' uso di campi minerali a giorno non possono essere impediti dai possessori di queste misure a giorno; essi hanno però in caso di danno sofferto quello stesso diritto al risarcimento di danni, che spetta ai proprietarî della superficie pregiudicati dallo scavo minerale (§. 98).

§. 85.

d) Della concessione degli scavi ausiliarj.

Gallerie e pozzi fuori d'un campo minerale dato ad investitura destinati al vantaggioso eser-

§. 83.

Na miestih, gdie nije slobodno roviti, već ako privoli posiednik zemljišta ili vlast upravna (§. 17), nesmiju se bez privole takove obavljati ni poslovi, odnoseći se na miere dnevne.

Propisi, koji su dati o javnom označivanju rovovah (§. 24) i o odnošajih naprema zemlioposiedniku (§§. 26-28), uporavljuju se i na miere dnevne.

§. 84.

Mierami dnevnimi nesmije se nitko priečiti ni u napravljanju rovovah ni u zadobivanju i upotrebljivanju poljah dolovnih budi unutar mierah dnevnih, budi pod njimi; nego ipak vlastnikom mierah takovih, ako im sa iste oštete, pripada jednako pravo na odštetu, kao i vlastnikom poveršja, kojim se šteta učini rudokopnjom (§. 98).

§. 85.

d) O podieli kopnjah pomoćnih

Sdonje i pravci izvan podieljenoga polja, koji na to služe, da bi se polje moglo koristnie

triebe desselben dienen (Hilfsstollen oder Hilfsschächte), dürfen nur mit Bewilligung der Bergbehörde angelegt und betrieben werden.

§. 86.

Sucht ein Bergwerksbesitzer um einen Hilfsbau aus freiem Felde zu seinem eigenen Werke an, so ist ihm derselbe nach Vernehmung der betheiligten Behörden und Parteien, sowie nach gefällter Entscheidung über Einwendungen gegen die Zulässigkeit der Concession zu bewilligen.

Der bewilligte Hilfsbau muss dem Grubenfelde des Bewerbers als Zugehör in dem Bergbuche zugeschrieben werden.

§. 87.

Wird dagegen ein Hilfsbau von einem fremden Unternehmer oder von mehreren hilfsbedürftigen Grubenbesitzern gemeinschaftlich angesucht, so ist dem Gesuche im ersten Falle das Uebereinkommen zwischen dem Unternehmer und den Hilfsbedürftigen, im zweiten Falle aber das Uebereinkommen der Bergwerksbesitzer, welche sich zu dem gemeinschaftlichen

cizio dello stesso (gallerie o pozzi ausiliarî) possono essere intrapresi ed adoperati soltanto col permesso dell'autorità montanistica.

§. 86.

Se un possessore d'una miniera domanda per essa uno scavo ausiliario in un terreno libero, gli si darà la relativa concessione dopo sentite le autorità e le parti interessate, e dopo decise le eccezioni promosse contro l'ammissibilità della medesima.

Lo scavo ausiliario concesso deve essere inscritto nel libro fondiario montanistico come pertinenza del campo minerale del petente.

§. 87.

Domandandosi all'incontro uno scavo ausiliario da un imprenditore estraneo, oppure in comune da più possessori di miniere, che ne hanno bisogno, l'istanza deve essere corredata nel primo caso della convenzione fra l'imprenditore estraneo e coloro, che hanno bisogno dello scavo, e nel secondo caso d'una convenzione fra i possessori di miniere, che si uniscono per lo scavo

---

obdielavati (sdonje pomoćne ili pravci pomoćni), mogu se napravljat i obradjivat samo s dozvolom vlasti rudarske.

§. 86.

Ako posiednik od majdana, moli, da bi mu se dopustilo, da može zametnut pomoćnu kopnju iz prostoga polja k svomu vlastitomu rudniku: ima mu se to dozvolit, nego pošto najprie budu saslušane dotične vlasti i stranke, i pošto bude izrečena odluka o prigovorih, učinjenih proti dopustivosti dozvole.

Dozvoljena kopnja pomoćna ima se dolovnomu polju prositeljevu kao pristojstvo dopisati u knjizi rudarskoj.

§. 87.

Ako nasuprot za podielu pomoćne kopnje prosi koi strani poduzetnik, ili ako prosi za nju zajednički više posiednikah od dolovah, koji pomoći potrebuju: ima tad prošnji priklopljeno bit u pèrvom slučaju ugovor medju poduzetnikom i onimi, kojim pomoći treba, u drugom pak slučaju ugovor vlastnikah od majdanah, koji se radi zajedničke kopnje sdružuju, i to ugovor,

Bau vereinigen, über die Art und Zeit der Ausführung und ihre gegenseitigen Rechte und Verbindlichkeiten beizulegen.

Zugleich muss der ganze Betriebsplan unter Erläuterung mit Tag- und Grubenkarten vorgelegt werden.

§. 88.

Die Bewilligung eines solchen Hilfsbaues kann nur nach vorausgegangener Erhebung aller örtlichen Verhältnisse, dann nach erkannter Zulässigkeit und Nothwendigkeit desselben erfolgen, und ist als eine selbständige Bergbau-Concession in dem Bergbuche einzutragen.

Auch müssen die von dem hilfsbedürftigen Werksbesitzer übernommenen Verbindlichkeiten zur Begründung eines dinglichen Rechtes, als Last auf das Besitzthum desselben eingetragen werden.

§. 89.

Durch die spätere Verleihung des freien Feldes, in welchem ein Hilfsbau bewilliget worden ist, an einen anderen Unternehmer darf der Fortbestand des Hilfsbaues nicht beeinträchtiget werden.

in comune, la quale indichi il modo ed il tempo dell' esecuzione, ed i loro reciproci diritti ed obblighi.

In pari tempo deve presentarsi l'intero piano d'esercizio spiegato con tipi indicanti la superficie ed il sotterraneo.

§. 88.

Il permesso per tale scavo ausiliario può essere dato soltanto previa verificazione di tutti i rapporti locali, e dopo riconosciutane l'ammisibilità e necessità, e deve essere inscritto nel libro fondiario montanistico come una concessione sussistente da per sè.

Gli obblighi assunti dai possessori di miniere, che hanno bisogno dello scavo ausiliario, devono, per fondare un diritto reale, essere altresì inscritti come onere gravitante sopra il loro possesso.

§. 89.

Dandosi in seguito ad altro imprenditore l'investitura d'un terreno libero, in cui era stato concesso uno scavo ausiliario, non può essere pregiudicata la sussistenza di quest'ultimo.

što su ga oni medju sobom sklopili o tom, kako i kada će se imat pomoćna kopnja izvesti, i koja će im biti zamienita prava i dužnosti.

Ujedno ima bit priklopljena svakolika osnova o radnji, razjašnjena krajobrazi dnevnimi i dolovnimi.

§. 88.

Takova kopnja pomoćna može se dozvolit onda stopram, pošto najprie budu izvidjena sva razmierja miestna, i pošto bude priznato, da kopnja takova dopustit se može i da je potrebita; ovakova pak dozvola ima se u knjigu rudarsku upisat kao samostalna podiela rudokopna.

Tako isto imadu se dužnosti, što ih je preuzeo posiednik od rudnika, kojemu pomoći treba, za da utemeljeno bude pravo stvarno, upisati kao tèrh na vlastninu njegovu.

§. 89.

Ako se prosto polje, u kojem je dozvoljena bila kopnja pomoćna, i podieli kašnje kojemu drugomu poduzetniku, neće to smiet biti na uštèrb daljemu obstanku kopnje pomoćne.

§. 90.

e) Von der Concession der Revierstollen.

Bergbau-Unternehmungen, durch welche ein ganzes Bergrevier mit Stollen aufgeschlossen, oder die mineralischen Lagerstätten in tieferen Horizonten eröffnet, und der Abbau derselben auf was immer für eine Art erleichtert werden soll, heissen Revierstollen.

§. 91.

Revierstollen können nur bewilliget werden, wenn deren Ausführung zum allgemeinen Nutzen des Bergbaues in dem ganzen Reviere wünschenswerth erscheint.

Diese Bewilligung ist, nach vorausgegangener Erhebung aller Umstände durch di Bergbehörde, dem Ministerium vorbehalten.

§. 92.

Jedes Gesuch um einen Revierstollen muss mit dem Hauptbetriebsplane und der Tagkarte über das ganze Revier versehen seyn, innerhalb dessen der Revierstöllner den Bau zu treiben und zu verzweigen beabsichtiget.

§. 90.

c) Della concessione di gallerie di distretto.

Imprese d'uno scavo minerale, mediante le quali si vuol aprire con gallerie un intiero distretto minerale, oppure aprire gli strati minerali in orrizzonti più profondi, e facilitarne lo scavo in qualsiasi modo, chiamansi gallerie di distretto.

§. 91.

Le gallerie di distretto possono essere concesse allora soltanto, che l'esecuzione dello medesimo s'appalesi desiderabile pel vantaggio generale dei lavori minerali nell'intiero distretto.

Questa concessione è riservata al Ministero previa verificazione di tutte le circostanze mediante l'autorità montanistica.

§. 92.

Ogni istanza per la concessione d'una galleria di distretto deve essere corredata del piano principale d'esercizio, e del tipo indicante la superficie di tutto il distretto, entro cui l'imprenditore di tali gallerie intende d'eseguire e diramare i lavori.

---

§. 90.

e) O podieljivanju sdonjah kotarnih.

Poduzetja rudokopna, koja smieraju na to, da se njimi cieli koi gorski kotar odkopa sdonjami, ili da se sterališta od mineralah otvore u dubljih horizontih, i da se kopanje istih olakša načinom kojim mu drago, zovu se sdonje kotarne.

§. 91.

Sdonje kotarne mogu se dozvolit onda samo, kada se vidi, da će izvedenje njihovo bit probitačno za obćenitu korist rudokopstva u kotaru svemkolikom.

Dozvoljivanje takovo, iza kako po vlasti rudarskoj budu najprie izvidjene sve okolnosti, priuzderžano je ministarstvu.

§. 92.

Svakoj prošnji, kojom se traži sdonja kotarna, ima bit priklopljen plan o glavnoj radnji a tako i dnevni krajobraz o svemkolikom kotaru, u kojem sdonjar kotarski namierava kopnjom zanimat se i istu kopnju razširiti.

Zugleich muss der Entwurf der Bedingungen vorgelegt werden, unter welchen der Bittsteller sich zu dem Bau bereit erklärt.

§. 93.

Erklärt sich eine so bedeutende Anzahl der im dem angesprochenen Revierstollens-Gebiete angesessenen Grubenbesitzer für die Anlage des Stollens, dass der Bewerber denselben unternehmen zu können glaubt, und ist zugleich ausser Zweifel gesetzt, dass die Anlage auch denjenigen Bergbau-Unternehmern, welchen künftig in dem Reviere Grubenmasse verliehen werden, zum Vortheile gereichen werde, so ist die Genehmigung des Revierstollens zulässig, wenn gleich nicht alle Besitzer der in dem Revierstollens-Gebiete bestehenden Gruben dem Antrage beigestimmt haben.

§. 94.

Die Rechte und Verbindlichkeiten zwischen dem Revierstöllner, und den in dem Reviere schon bestehenden Bergwerksbesitzern, werden durch das mit ihnen getroffene Uebereinkommen bestimmt. Diejenigen Rechte und Verbindlichkeiten, welche dem Revierstöllner gegen die Erwerber von Grubenmassen durch künftige neue Verleihungen zukommen sollen, sind in der Revierstollens-Concession genau auszudrücken.

In pari tempo deve presentarsi il progetto delle condizioni sotto cui il petente si dichiara disposto ad intraprendere lo scavo.

§. 93.

Dichiarandosi per la costruzione della galleria un numero tale di possessori di miniere, che si trovino stabiliti nella chiesta area della galleria di distretto, che il petente creda poterne assumere la costruzione, e venendo in pari tempo posto fuori di dubbio, che l'opera sia per giovare anche a quegl' imprenditori di scavi minerali, che otterranno in avvenire l'investitura di miniere in quel distretto, la galleria può essere accordata quand'anche non v' abbiano accosentito tutti i possessori di miniere esistenti nell'area della galleria di distretto.

§. 94.

I diritti e gli obblighi fra l'imprenditore della galleria di distretto ed i possessori di miniere già esistenti nel medesimo vengono determinati mediante il loro accordo. I diritti e gli obblighi, che devono competere ad un imprenditore d'una galleria di distretto verso quelli, che acquisteranno in seguito misure di campo minerale mediante nuove investiture, devono essere precisati nella concessione della galleria.

Ujedno ima se predložiti nacèrt uvietah, pod kojimi izjavljuje prositelj da je voljan kopati.

§. 93.

Ako, se izmedj posiednikah od dolovah, nastanjenih u traženom području sdonje kotarne, izjavi toliko njih za napravljenje sdonje, da prositelj scieni da ju poduzeti može, i ako ujedno neima ni naimanje dvojbe, da će naprava takove sdonje bit na korist i onim poduzetnikom rudokopstva, kojim u buduće u kotaru tom budu podieljene, miere dolovne: tad se sdonja kotarna dozvolit može, premda na predlog ovi nebudu privolili svi posiednici od mierah, postojećih u području sdonje kotarne.

§. 94.

Prava i dužnosti medju sdonjarom katarnim i posiednici od majdanah, postojećimi jurve u kotaru, ustanovljuju se ugovorom, koi se sistemi sklopi. Ona prava i dužnosti, što će ih sdonjar kotarni imat naprema, onim, koji budućimi novimi podielami zadobiju mierah dolovnih, imadu se točno navesti u podieli sdonje kotarne.

Welche besondere Begünstigungen übrigens dem Revierstöllner durch den Vorbehalt eines freien Feldes, ohne Rücksicht auf die in der Regel bestehenden Beschränkungen, etwa einzuräumen seien, bleibt der Beurtheilung des Ministeriums, mit Rücksicht auf die Grösse und Nützlichkeit des Unternehmens, überlassen.

§. 95.

In keinem Falle dürfen diejenigen Besitzer, welche ihre Zustimmung verweigert haben, zur Theilnahme gezwungen, oder diejenigen, welche zugestimmt haben, zu grösseren als den ausdrücklich übernommenen Leistungen verhalten werden.

Wird jedoch Grubenbesitzern, welche sich dem Unternehmen widersetzt haben, durch den Revierstollen in der Folge Hilfe gebracht, so ist der Revirstöllner berechtiget, von denselben während der Dauer der Hilfeleistung, eine angemessene Vergütung zu fordern. Diese Vergütung ist, wenn zwischen den Parteien ein Uebereinkommen nicht zu Stande gekommen ist, durch die Bergbehörde mit Vorbehalt des Rechtsweges zu bestimmen, welche dabei auf die ersparten Betriebskosten Rücksicht zu nehmen hat.

È del resto rimesso al giudizio del Ministero di stabilire, con riguardo all' importanza ed utilità dell' impresa, quali speciali lavori siano eventualmente da accordarsi all'imprenditore della galleria di distretto, col riservargli un terreno libero senza riguardo alle limitazioni stabilite per regola.

§. 95.

In nessun caso è permesso di costringere a prender parte all' impresa quei possessori che vi hanno rifiutato il loro consenso, o di obbligare i consenzienti a prestazioni maggiori di quelle espressamente assunte.

Nel caso peraltro, che la galleria di distretto rechi in seguito sollievo a possessori di miniere, che si erano opposti alla sua costruzione, l' imprenditore della galleria ha il diritto di chiedere da essi un congruo compenso per la durata di questo sussidio. Non accordandosi le parti in proposito, spetta all' autorità montanistica il determinarne il compenso colla riserva della via civile, avuto in ciò riguardo al risparmio di spese ottenutosi nell'esercizio dei lavori minerali.

U ostalom kakova bi se osobita pogodovanja donjaru kotarnomu po priuzdèržaju prostoga kojega polja, negledeć na stege u pravilu postojeće, podielit imala, ostavlja se to, da razsudi ministarstvo, imajući obzir na veličinu i korist poduzetja.

§. 95.

Oni posiednici, koji su privolu svoju uzkratili, nemogu se u nikakovom slučaju silitī, da udioničtvuju u tom; isto tako nemogu oni, koji su privolili, primorat se, da bi davali ili činili više, nego na što su se bili izriekom obvezali.

Ali ako se takovim posiednikom od dolovah, koji su se poduzetju tomu opirali, po sdonji kotarnoj učini kašnje kakova pomoć, tad je sdonjar kotarski vlastan, zahtievat od istih, dokle im se pomoć ta čini, primierenu naknadu. Ako se stranke o naknadi toj medju sobom nepogode, odmierit ju ima, s priuzdèržajem puta pravde, vlast rudarska, koja će pri tom imat obzir na prištedjene troškove, koje radnja iziskuje.

§. 96.

Bergbau-Unternehmer, welchen in der Folge neue Grubenmasse in dem Reviere vorliegen werden, haben die festgesetzten Verpflichtungen gegen den Revierstöllner gesetzlich zu übernehmen, und sind hiezu in ihren Verleihungs-Urkunden auszuweisen.

§. 97.

Wird ein Revierstollen auflässig, so kann dessen Wiederverleihung als solcher, unter Beobachtung der für die neue Verleihung gegebenen Vorschriften (§§. 92-96), Platz greifen.

Zur Besitznahme des Revierstollens als Freischurf oder Grubenmass, darf die Bewilligung nur dann ertheilt werden, wenn sich über eine dreimalige von zwei zu zwei Monaten in das, zu öffentlichen Kundmachungen in dem betreffenden Kronlande bestimmte, Zeitungsblatt eingeschaltete Aufforderung während eines ganzen Jahres von der Ausfertigung der Kundmachung Niemand zur Wiederaufnahme des Revierstollens als solchen gemeldet hat.

§. 96.

L'imprenditori di scavi minerali, che ottengono in seguito l'investitura di nuove misure d'un campo minerale nel distretto, devono per legge assumere gli stabiliti obblighi verso l'imprenditore della galleria del distretto, ciocchè sarà loro imposto nei documenti d'investitura.

§. 97.

Venendo abbandonata una galleria di distretto, può essere concessa di nuovo come tale coll'osservanza delle prescrizioni date per la prima concessione (§§. 92-96).

Il permesso di prendere in possesso una galleria di distretto come indagine libera, o come misura di campo minerale può accordarsi allora soltanto, che in seguito a diffida, da inserirsi per tre volte di due in due mesi nella gazzetta destinata per le pubblicazioni ufficiali nel rispettivo dominio, nessuno entro un intiero anno decorribile dalla data della pubblicazione, siasi insinuato per riprenderla ancora come galleria di distretto.

§. 96.

Poduzetnici rudokopstva, kojim se kašnje u kotaru podiele nove dolovne miere, dèržani su zakonito uzeti na se ustanovljene dužnosti naprema sdonjaru kotarskomu, i ima im se to naložiti u podielnih njihovih izpravah.

§. 97.

Ako se sdonja kotarna zapusti, može se ista iznova podieliti kao takova, pri čem se obdèržavat imadu propisi, dani glede novoga podieljivanja (§§. 92-96).

Da tko sdonju kotarnu u posied uzeti može kao izklopni rov ili kao mieru dolovnu, smije se to dozvolit onda samo, ako je u novinah, koje su za javne oglase u dotičnoj krunovini odredjene, uvèršten bio poziv tri puta, i to od dva do dva mieseca, pak pri svem tom za cielu godinu danah, računajući od izdatoga oglasa, nije se nitko prijavio, koi bi hotio sdonju kotarnu iznova opet obdielavat kao takovu.

VIERTES HAUPTSTÜCK.

Von der Grund- und Wasser-Ueberlassung zu Bergwesens-Unternehmungen und dem Ersatze der Bergschäden.

§. 98.

Grund-Ueberlassung.

Jeder Grund-Eigenthümer ist verpflichtet, die zum Bergbau-Betriebe nothwendigen Grundstücke, dem Bergbau-Unternehmer gegen angemessene Schadloshaltung (§. 365 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches) zur Benützung zu überlassen.

§. 99.

An Orten, wo die Schürfung von der besonderen Zustimmung des Grundbesitzers oder der Verwaltungsbehörde abhängig ist (§. 17), kann auch eine Grund-Ueberlassung nicht gefordert werden.

Wenn aber eine Wasserleitung zum Bergbau-Betriebe auf andere Weise gar nicht oder nur mit unverhältnissmässigen Kosten ausführbar wäre, kann der Bergbau-Unternehmer for-

CAPITOLO QUARTO.

Della concessione di fondi e di acque per imprese minerali, e del risarcimento dei danni derivanti da tali imprese.

§. 98.

Della cessione di fondi.

Ogni proprietario di fondi è obbligato di cedere all'imprenditore d'uno scavo minerale a sua disposizione i fondi necessari all'esercizio di tale scavo verso congrua indennizzazione (§. 365 del codice civile universale).

§. 99.

Nei luoghi ove l'indagine minerale dipende dallo speciale consenso del possessore del fondo o dell'autorità amministrativa (§. 17), non può nemmeno domandarsi la cessione del fondo.

Ove però non fosse assolutamente possibile di costruire in altro modo o solo con ispese sproporzionate un acquedotto pell'esercizio dello scavo minerale, l'imprenditore di miniere può

GLAVA ČETVÈRTA.

O ustupu zemljišta i vode za poduzetja rudokopna i o naknadjivanju štetah rudnih.

§. 98.

Ustup zemljišta.

Svaki vlastnik zemljišta dèržan je, zemlje za rudokopnju potrebite ustupit na upotrebljivanje poduzetniku rudokopstva uz primierenu odštetu (§. 365 obćega gradj. zakonika).

§. 99.

Na miestih takovih, gdie se nesmije roviti prije, dok na to naposе neprivoli posiednik zemljišta ili vlast upravna (§. 17), nemože se ni zahtievati, da bi tko zemljište ustupio.

Nego ako vodovoda, koi je za rudopopnju potrebit, nebi posve moguće bilo izvesti na drugi način, ili ako bi istina, moguće bilo izvesti ga, ali samo odveć velikimi, nerazmiernimi

dern, dass ihm die unterirdische Führung derselben auch durch die im §. 17 benannten Grundstücke mit Ausnahme der Gebäude und Friedhöfe gestattet werde.

Solche Leitungen müssen jedoch vollkommen wasserdicht und dauerhaft angelegt seyn, und der Unternehmer bleibt für allen durch deren Anlage entstehenden Schaden verantwortlich.

§. 100.

Zu Schürfungs-Versuchen oder zu einer anderen bloss vorübergehenden Benützung für den Bergbau kann nur die zeitliche Ueberlassung des Grundes gefordert werden; bei der Entziehung zu Zwecken aber, welche eine bleibende Verwendung voraussehen lassen, ist der Grund-Eigenthümer berechtiget, auf die eigenthümliche Uebernahme zu dringen.

Dieses Begehren kann auch dann noch gestellt werden, wenn sich erst in der Folge zeigt, dass eine anfangs bloss für vorübergehend gehaltene Benützung in eine bleibende Verwendung übergeht.

§. 101.

Können sich die Betheiligten hinsichtlich der Grund-Ueberlassung oder der Entschädi-

chiedere, che gli sia permessa la costruzione d'un acquedotto sotterraneo anche nei fondi indicati al §. 17, ad eccezione dei fabbricati e dei campi santi.

Tali acquedotti però devono essere costruiti in modo che non lascino punto trapellare l'acqua e che siano solidi, e l'imprenditore resta responsabile d'ogni danno derivante dalla costruzione dei medesimi,

§. 100.

Per tentativi d'indagine minerale o per altri solo passeggieri usi relativi allo scavo può chiedersi soltanto la temporanea cessione del fondo, ma qualora si avesse a privarne il proprietario del fondo per iscopi, che fanno presumere un uso permanente, egli può insistere che se ne faccia l' acquisto definitivo.

Questa domanda può farsi anche allorquando soltanto in progresso di tempo risulti, che un uso ritenuto da principio come passaggiero si cangi in uso permanente.

§. 101.

Non potendo gl' interessati venire ad accordo sulla cessione del fondo o sull' indennizzazione,

troškovi, može tad poduzetnik rudokopstva zahtievati, da mu se dopusti vodit ga podzemno kroz zemlje u §. 17 pomenute, nego izim sgradah i groblja.

Ali vodovodi takovi imadu se graditi tako, da nimalo voda neprobija i da su čvèrsti i dugotrajni; poduzetnik pak odgovoran je za svaku štetu, koja bi se uslied gradjenja vodovoda porodila.

§. 100.

Ako je tko rad, samo pokusa radi roviti, ili inako za nieko samo vrieme koristit se kojom zemljom za rudokopnju, može zahtievati, da mu se ista zemlja ustupi samo vremenito, t. j. za niekoje vrieme; ako se pak radi o tom, da se zemlja oduzme u svèrhe takove, iz kojih se slutiti može, da će se ista upotrebljivat za svagda: tad vlastnik zemljišta ima pravo tražiti, da poduzetnik preuzme zemlju kao vlastninu.

Ovo se zahtievati može i onda, kada se stopram kašnje obnadje, da uživanje, koje se je s početka smatralo samo kao minuće ili ti vremenito, prelazi u upotrebljivanje stalno.

§. 101.

Ako se oni, kojih se to tiče, nemogu medju sobom pogoditi budi o ustupu zemljišta budi

gung nicht vereinigen, so hat die Bergbehörde, unter Mitwirkung der politischen Bezirksbehörde, die Erhebung zu pflegen. Zu dieser Erhebung sind der Bergbau-Unternehmer und der Grundbesitzer vorzuladen und die erforderlichen Kunstverständigen beizuziehen.

l'autorità montanistica deve colla cooperazione dell'autorità politica distrettuale procedere ai relativi rilievi. A questi devono essere citati l'imprenditore dello scavo minerale, il possessore del fondo e gli occorrenti periti.

o odšteti, ima tad stvar tu izviditi vlast rudarska, i to pomoćju političke vlasti kotarske. K izvidjenju tomu treba nesamo pozvati poduzetnika rudokopnje i posiednika zemlje, nego i prizvat potrebite vieštake.

§. 102.

Ueber die gepflogene Verhandlung, bei welcher insbesondere auf die wegen Grundzerstückungen bestehenden Vorschriften Rücksicht zu nehmen ist, hat die politische Behörde nach Anhörung der Bergbehörde, sowohl in Ansehung der Grund-Ueberlassung überhaupt, als auch darüber zu entscheiden, auf wie lange dieselbe zu geschehen habe.

§. 102.

In seguito alla promossa procedura, nella quale si avrà riguardo specialmente alle norme vigenti sulle divisioni di fondi, l'autorità politica deciderà, sentita l'autorita montanistica, tanto sulla cessione del fondo in genere, quanto anche sul tempo della sua durata.

§. 102.

Po dověršenoj razpravi, pri kojoj navlastito valja obzir imati na propise, postojeće o razkomadjivanju zemaljah, imat će politička vlast, saslušav najprie vlast rudarsku, izreć odluku kako o ustupu zemljišta u obće, tako i o tom, na koliko će se vremena imat zemlja ustupiti.

§. 103.

In der Entscheidung ist zugleich nach dem Befunde der Sachverständigen auch eine vorläufige Bestimmung über die Art und Grösse der Entschädigung zu treffen.

Demjenigen Theile, welcher sich mit dieser Bestimmung nicht zufrieden stellen will, bleibt zwar die Ergreifung des Rechtsweges vorbehalten, der Bergbau-Unternehmer ist aber, sobald er den Ablösungsbetrag gerichtlich er-

§. 103.

Nella decisione si determinerà in pari tempo interinalmente anche sul modo e sull'importo dell'indennizzazione giusta il parere dei periti.

Alla parte che non vuole accontentarsi di tale determinazione resta bensì riservata la via civile, ma l'imprenditore dello scavo ha il diritto d'insistere per la cessione del fondo, tostocchè egli abbia depositato in Giudizio l'importo di

§. 103.

U odluci ima se ujedno po nalazu vieštakah predhodno ustanoviti, kakova i kolika će da bude odšteta.

Onomu, koi neće da se zadovolji ovom ustanovom, bit će doduše prosto poprimiti put

legt, oder die jährliche Entschädigung pupillarmässig sichergestellt hat, sogleich auf die Grund-Ueberlassung zu dringen berechtiget.

§. 104.

Die Setzung der Marksteine und der zur Vermessung der verliehenen Gruben- oder Tagmasse, zur Bezeichnung der Schurfbaue und ihrer Begränzung über Tage erforderlichen Pflöcke ist jeder Grundbesitzer gegen Ersatz des verursachten Schadens zu dulden, und diese Gränzzeichen unverrückt zu lassen schuldig.

Nur auf den im §. 17 unter a), b), c) genannten Besitzungen, auf öffentlichen Strassen und Eisenbahnen, ist die Setzung solcher Zeichen unzulässig.

§. 105.

Ueberlassung von Tagwässern.

Tagwässer, welche zum Bergbau-Betriebe nothwendig sind, müssen auch wider den Willen des Eigenthümers und an den Revierstöllner selbst von anderen Bergwerksbesitzern abgetreten werden, in soferne wasserpolizeiliche oder andere öffentliche Rücksichten nicht entgegen stehen, und die verlangte Wasser-Abtretung grössere national-ökonomische Vortheile erwarten lässt.

reluizione od abbia assicurato con cauzione pupillare l'annuo risarcimento.

§. 104.

Ogni proprietario del fondo è obbligato a tollerare, verso rifusione del danno a lui cagionato, l'apposizione dei termini necessarî per misurare i concessi campi minerali sotterranei o a giorno, per contrassegnare i lavori d'indagine e per determinare la loro confinazione superficiale; ed inoltre obbligato a lasciare questi termini al loro posto.

Soltanto nelle possessioni indicate al §. 17, sotto a, b, c, sulle strade pubbliche e sulle strade ferrate non è permesso l'impianto di simili contrassegni

§. 105.

Cessione di acque a giorno.

Le acque a giorno necessarie pei lavori dello scavo minerale devono cedersi anche contro il volere del proprietario, ed in favore dell'imprenditore di gallerie di distretto persino da altri possessori di miniere, semprechè a ciò non ostino riguardi di polizia idraulica, od altri riguardi pubblici, e qualora dalla domandata cessione delle acque possano d'altronde ripromettersi prevalenti utili di economia nazionale.

---

pravde, ali i poduzetnik rudokopnje, čim svotu odkupnu kod suda položi, ili čim godišnju odštetu pupilarno osigura, bit će vlastan zahtievati, da mu se zemlja odmah ustupi.

§. 104.

Da se postave medjici a i kolci koji su potrebiti za izmieru podieljenih dolovnih ili dnevnih mierah, za oznaku rovovah ili za omedjašenje istih izvana iliti povèrh zemlje: mora to svaki posiednik zemljišta dopustiti uz naknadu prouzročene štete, a tako isto i dèržan je svaki posiednik zemljišta ostavit medjašna ova znamenja na svom miestu nepomična.

Samo na miesta, imenovana u §. 17 pod a) b) i c), zatim na javne ceste i željeznice nije slobodno postavljati takovih znamenjah.

§. 105.

Ustup vodah izvanjskih.

Vode izvanjske, koje su za rudokopnju potrebite, moraju se ustupiti i proti volji vlastnikovoj, sdonjaru kotarskomu, dèržani su ustupit ih i isti drugi posiednici od majdanah, ako se tomu neopiru kakovi obziri, proizhodeći iz redarstva glede vodah, ili drugi obziri javni, i ako se je iz zahtievanoga ustupa vode moć nadati većim koristim u pogledu narodnoga gospodarstva.

Die Erhebung darüber hat nach den in Ansehung der Grundüberlassung gegebenen Vorschriften zu geschehen, und in der Entscheidung sind zugleich die Bedingungen festzusetzen, unter welchen dem Bergbau-Unternehmer das Wasserrecht zukommen soll.

I relativi rilievi si faranno giusta le norme date per la cessione di fondi, e nella decisione dovranno in pari tempo stabilirsi le condizioni, sotto cui all'imprenditore dello scavo minerale si accorda il diritto sulle acque.

§. 106.

Vergütung der Bergschäden.

Für Beschädigungen an solchen Gebäuden, Wasserleitungen oder anderen Anlagen, welche innerhalb eines Grubenfeldes erst nach dessen Verleihung ohne obrigkeitliche Baubewilligung errichtet worden sind, ist der Bergwerksbesitzer nicht verantwortlich.

§. 106.

Risarcimento dei danni derivanti da miniere.

Il possessore di miniere non è responsabile dei danni recati a quei fabbricati, edificî, acquedotti o ad altre costruzioni, che senza permesso dell'autorità furono erette entro un campo minerale appena dopochè questo fu dato ad investitura.

§. 107.

Will ein Grundbesitzer innerhalb verliehener Tagmasse eine Bauführung vornehmen, so ist dem Besitzer der Tagmasse durch die politische Behörde nach Anhörung der Bergbehörde eine angemessene Frist vorzuschreiben, binnen welcher er innerhalb des zum Bau bestimmten Raumes die verliehenen vorbehaltenen Mineralien zu gewinnen hat.

§. 107.

Volendo un possessore di fondi eseguire una costruzione entro campi minerali a giorno dati ad investitura, l'autorità politica, sentita quella montanistica, fisserà al possessore di questi ultimi un congruo termine, nel quale entro lo spazio destinato alla costruzione debba scavare i minerali riservati e compresi nell' investitura.

Izvidjenje o tom ima se učiniti polag propisah, datih glede ustupljivanja zemaljah; a u odluci imadu se ujedno ustanovit uvieti, pod kojimi će poduzetnik rudokopnje imat zadobiti pravo na vodu.

§. 106.

Naknadjivanje štetah rudnih.

Ako se oštete takove sgrade, vodovodi ili ine naprave, koje su se bez dozvole poglavarstvene podigle unutar dolovnoga polja, pošto je isto već podieljeno bilo, posiednik od majdana neće bit odgovoran za štete takove.

§. 107.

Ako je posiednik zemljišta rad štogod graditi unutar podieljenih mierah dnevnih, ima tad politička vlast, saslušav najprie vlast rudarsku, posiedniku dnevnih mierah propisat primieren rok, uz koi će u prostoru, za gradnju odredjenom, imat vaditi podieljene mu priuzdèržane minerale.

FÜNFTES HAUPTSTÜCK.

Von dem Bergwerks-Eigenthume und den mit der Bergwerks-Verleihung verbundenen Rechten.

§. 108.

Die besonderen Bestimmungen, welche den Besitz und die Benützung des Bergwerks-Eigenthumes betreffen, beziehen sich:

1. *auf die bücherliche Einverleibung;*
2. *auf das Zusammenschlagen und die Zerstückung der Grubenmasse;*
3. *auf die bücherliche Vereinigung des Bergwerks-Eigenthumes mit anderen liegenden Gütern;*
4. *auf die Evidenzhaltung des öffentlichen Buches;*
5. *auf das Zugehör der Bergwerke;*
6. *auf die Benützung der innerhalb des Gruben- oder Tagmasses vorkommenden, vorbehaltenen und nicht vorbehaltenen Mineralien;*
7. *auf die Benutzung der Grubenwässer;*
8. *auf die Befugniss zu gewissen Bauführungen in der Grube und über Tage;*
9. *auf die Befugniss zur Ausübung gewerblicher Berechtigungen.*

CAPITOLO QUINTO.

Della proprietà delle miniere e dei diritti congiunti all' investitura delle medesime.

§. 108.

Le speciali norme sul possesso e sull' uso della proprietà di miniere si riferiscono:

1 all'inscrizione nel libro fondiario montanistico;
2 alla riunione e suddivisione delle misure dei campi minerali;
3 alla unione nel libro fondiario montanistico della proprietà delle miniere con altri beni stabili;
4 al modo di tenere in evidenza il libro fondiario pubblico;
5 alle pertinenze delle miniere;
6 all'uso dei minerali tanto riservati, quanto non riservati, che si trovano entro la misura d'un campo minerale sotterraneo o a giorno;
7 all'uso delle acque degli scavi minerali;
8 al permesso per certe costruzioni nel sotterraneo ed a giorno;
9 al permesso pell'esercizio di concessioni industriali.

GLAVA PETA.

O vlastnini rudničkoj i o pravih, koja su s podielom rudnika skopčana.

§. 108.

Osobite ustanove, koje se tiču posieda i uživanja vlastnine rudničke, odnose se:

1. na upisivanje u knjigu;
2. na sabijanje (spajanje) i na razkomadjivanje mierah dolovnih;
3. na spajanje u knjizi vlastnine rudničke sa drugimi nepokretnimi dobri;
4. na dèržanje knjigah u očevidnosti;
5. na pristojstvo rudnikah;
6. na uživanje mineralah priuzdèržanih i nepriuzdèržanih, koji se nalaze unutar miere dolovne ili dnevne;
7. na uživanje vodah dolovnih;
8. na povlasticu, graditi niekoja u dolu i izvana t. j. na povèršju zemlje;
9. na povlasticu, izvèršivati prava obèrtovna.

§. 109.

1. Gegenstand des Bergwerks-Eigenthumes.

Verliehene Grubenmasse (§. 63), Ueberscharen (§. 74), Hilfsbaue (§. 85) und Revierstollen (§. 90) sind unbewegliches Eigenthum, und Gegenstand der Eintragung in das Bergbuch. Wo und wie dasselbe zu führen ist, wird von besonderen Vorschriften bestimmt.

§. 110.

Revierstollen werden in dem Bergbuche auf dem Besitzblatte des Revierstöllners als Recht und die gegen den letztern von anderen Grubenbesitzern durch Vertrag übernommenen Verpflichtungen, auf deren durch diese Verpflichtungen getroffene Besitzungen als Last eingetragen. Die Verpflichtungen der Besitzer später verliehener Grubenmasse, welche die Leistungen an den Revierstöllner schon durch die Erwerbung ihrer Masse auf sich nehmen (§. 96), enthalten ihre Verleihungs-Urkunden.

§. 111.

Neu verliehene Grubenmasse können nach der Wahl des Erwerbers selbständig in dem Bergbuche eingetragen, oder einem daselbst schon eingetragenen Besitzthume zugeschrieben werden.

§. 109.

1. Oggetto della proprietà minerale.

Misure di campo minerale (§. 63), spazî intermedî (§. 74), scavi ausiliarî (§. 35), e gallerie di distretto (§. 90), dati che siano ad investitura, sono proprietà immobile ed oggetto dell'inserzione nel libro fondiario montanistico. Il luogo ed il modo, con cui deve essere tenuto questo libro, sono stabiliti da speciali norme.

§. 110.

Le gallerie di distretto vengono inscritte nel libro fondiario montanistico sul foglio di possesso del loro imprenditore come diritto, e gli obblighi contrattuali, assunti verso quest' ultimo da altri possessori di miniere, vengono inscritti sulle loro possessioni, che ne sono colpite, siccome peso. Gli obblighi di quei possessori di misure d'un campo minerale date posteriormente ad investitura, i quali assumono le prestazioni verso l'imprenditore della galleria di distretto gia in forza dell'acquisto delle loro misure (§. 96.), sono contenuti nei rispettivi documenti d'investitura.

§. 111.

Misure d'un campo minerale date per la prima volta ad investitura possono a scelta dell'acquirente essere inscritte nel libro fondiario montanistico come per se esistenti, o come pertinenze d'un possesso di già inscritto.

---

§. 109.

1. Što je vlastnina rudnička.

Podieljene miere dolovne (§. 63), osriedci (§. 74), kopnje pomoćne (§. 85) i sdonje kotarne (§. 90) vlastnina su nepokretna, i upisuju se u knjigu rudarsku. Gdie i kako se knjiga ova vodit ima, ustanovljuje se to osobitimi propisi.

§. 110.

Sdonje kotarne upisuju se u knjizi rudarskoj na listu o posiedu sdonjara kotarskoga kao pravo; dužnosti pako, što su ih drugi posiednici od dolovah naprema pomenutomu sdonjaru po ugovoru preuzeli, zapisuju se kao tèrh na ona njihova posiedovanja, koja su ovimi dužnostmi otegoćena. Kakove dužnosti imadu posiednici kašnje podieljenih mierah dolovnih, koji davanja ili činjenja koja naprema sdonjaru kotarnomu uzimaju na se već zadobljenjem mierah svojih (§. 96), sadèržano je to u podielnih njihovih izpravah.

§. 111.

Miere dolovne novo-podieljene mogu se po volji onoga, koi ih je zadobio, ili napose i samostalno upisati u knjigu rudarsku, ili pako dopisati kakovoj imovini, u pomenutu knjigu jurve unešenoj.

Zugemessene Ueberscharen (§. 74) und Hilfsbaue, welche einem Grubenbesitzer zu seinen eigenen Gruben bewilliget werden (§. 86), sind stets dem Hauptgute zuzuschreiben, gemeinschaftliche Ueberscharen (§. 74) und selbstständige Hilfsbaue (§. 87) aber abgesondert einzutragen.

§. 112.

2. Zusammenschlagung der Gruben.

Abgesondert verliehene Grubenmasse oder Grubenfelder, können ohne Unterschied, ob sie den nämlichen oder verschiedenen Besitzern gehören, auf Ansuchen derselben, zu einem einzigen grösseren Felde mit Einem Haupt-Einbau vereinigt (zusammengeschlagen) werden:

a) wenn sie unmittelbar an einander gränzen;

b) wenn durch die Vereinigung der Bergbau zweckmässiger betrieben werden kann.

Sind auf verschiedenen solchen Gruben verschiedene Hypothekarlasten, oder die nämlichen Lasten in anderer Ordnung eingetragen, so kann die Zusammenschlagung der Grubenfelder nur dann bewilliget werden, wenn die Zustimmung der Gläubiger und ihre Erklärung vorliegt, in welcher Ordnung die Lasten auf die vereinigte Besitzung zu übertragen seien.

Spazî intermedî già misurati (§. 74) e scavi ausiliari concessi ad un possessore di miniere a vantaggio delle medesime (§. 86), sono da iscriversi sempre come pertinenze dell' ente principale; all'incontro spazî intermedî conferiti in comune (§. 74), e scavi ausiliarî sussistenti da per sè (§. 87) devono inscriversi separatamente.

§. 112.

2. Riunione di campi minerali.

Misure d'un campo minerale o campi minerali dati ad investitura separatamente, appartengano essi ad un solo od a diversi possessori, possono a loro richiesta essere riuniti in un solo scavo principale:

a) quando sono fra loro immediatamente confinanti;

b) quando colla loro riunione lo scavo può essere esercitato con maggiore convenienza.

Trovandosi inscritti sopra alcune di tali miniere diversi pesi ipotecarî, o bensì gli stessi pesi ma in ordine diverso, la riunione dei campi minerali può essere concessa soltanto allora quando consti dell'assenso dei creditori, e della loro dichiarazione sull' ordine in cui gli oneri devono addossarsi all' ente complessivo.

Odmiereni osriedci (§. 74) i kopnje pomoćne, koje se posiedniku od dolovah dozvole k vlastitim njegovim dolovom (§. 86), imadu se svagda pripisati k glavnomu dobru, osriedci pako zajednički §. (74) i pomoćne kopnje samostalne (§. 87) imadu se upisati napose.

§. 112.

2. Koji dolovi mogu se sbiti u jedno polje.

Miere dolovne ili polja dolovna napose podieljena mogu se bez razlike, pripadala jednomu istomu ili različitim posiednikom, na prošnju njihovu sbiti (spojiti) u jedno jedino veće polje s jednom glavnom zakopinom:

a) ako neposriedno graniče medju sobom;
b) ako se po spojenju rudokopnja svėrsi shodnie obavljati može.

Ako su na različitih takovih dolovih zapisani različiti tėrhi hipotečni, ili ako su isti tėrhi zapisani u drugom redu, može se sabijanje poljah dolovnih dozvolit onda samo, ako vierovnici na to pristanu i ako izjave, u kojem redu da se tėrhi prenesu na posiedovanje spojeno.

§. 113.

Eine Zusammenschlagung darf auf das Doppelte der für einen Aufschluss nach §. 47 gestatteten Grubenfeld – Verleihung bewilliget werden.

§. 114.

Der Bewilligung der Zusammenschlagung muss stets die Verhandlung nach den Bestimmungen der §§. 54 und 57 vorausgehen, bei welcher die Zulässigkeit der Gesuchsbewilligung (§. 112) zu erheben, und eine neue Lagerungskarte zu verfertigen ist.

Liegen die einzelnen zusammenzuschlagenden Grubenmasse im Amtsbezirke verschiedener Bergbehörden, so kann die Zusammenschlagung nur im Einvernehmen aller dieser Behörden bewilliget werden. Sollten dieselben nicht übereinstimmend entscheiden, so entscheidet hierüber die gemeinschaftliche Oberbehörde, welche zugleich das Bergbuch, in welches das vereinigte Ganze einzutragen ist, bestimmt.

Ist das Gesuch bewilliget, so wird mit Beziehung auf die ursprünglichen Verleihungen eine neue Verleihungs – Urkunde ausgefertiget und das Bergbuch berichtiget.

§. 113.

La riunione di campi minerali può essere concessa pel doppio di quella misura, che è permessa giusta il (§. 47), per l'investitura d'un campo minerale sopra un solo punto d'apertura.

§. 114.

Al permesso della riunione di campi minerali si farà sempre precedere la procedura giusta le disposizioni dei §§. 54 e 57, mediante la quale deve rilevarsi, se si possa o meno far luogo alla domanda (§. 112) e deve tracciarsi un nuovo tipo sulla posizione dei campi minerali medesimi.

Qualora le singole misure di campi minerali da riunirsi si trovino nel circondario d'ufficio di più autorità montanistiche, la riunione può essere accordata solo dopo che siansi sentite tutte queste autorità. Quando le stesse siano discordi nella decisione, ne decide la comune autorità superiore, la quale destina in pari tempo il libro fondiario montanistico, nel quale dev'essere inscritto l'ente complessivo.

Qualora si faccia luogo alla domanda, si emette un nuovo documento d'investitura, che si riferisca alle investiture originarie, e si rettifica il libro fondiario montanistico.

§. 113.

Dozvolit se može, da se sabije iliti spoji dvaput toliko mierah dolovnih, koliko je polja dolovnoga po §. 47 dozvoljeno podieliti na jedan odkop.

§. 114.

Prie nego što se dade dozvola za spojenje mierah dolovnih, treba da se svagda stvar razpravi polag ustanovah §§. 54 i 57; kojom prigodom ima se takodjer nesamo izviditi, dà li se prošnji zadovoljit može (§. 112), nego i sačiniti nova ležajnica (krajobraz).

Ako pojedine miere dolovne, koje se sabiti imadu, leže u uredovnom kotaru, različitih vlastih rudarskih, može se spojenje istih dozvolit samo onda, ako se sve te vlasti u tom slože. Ako ii vlasti ove neodluče suglasno, riešit će tada tu stvar obćinska vlast višja, koja će ujedno odredit i knjigu rudarsku, u koju će se spojeno dolovno polje imat upisati.

Ako se prošnji zadovolji, ima se tad, pozivajuć se na pèrvobitne podiele, nova izprava podielna izdati i knjiga rudarska popraviti.

§. 115.

Zerstückung der Grubenmasse.

Ein einfaches Grubenmass darf nur dann räumlich getheilt werden, wenn jeder Theil desselben mit einem daran gränzenden selbstständigen Grubenbesitze vereiniget wird.

Die auf der getheilten Grube haftenden Hypothekarlasten gehen auf die gauzen Besitzungen über, welchen die Theile zugeschrieben werden. Haften aber auf diesen bereits andere Lasten, oder in anderer Ordnung, so wird die Zustimmung der Hypothekargläubiger und die Erklärung derselben erfordert, auf welche Weise die Uebertragung ihrer Forderungen zu geschehen habe.

§. 116.

Der Zerstückungsplan muss der Bergbehörde zur Genehmigung vorgelegt, und, nachdem diese erfolgt ist, der Gerichtsbehörde zur Berichtigung des Bergbuches mitgetheilt werden.

§. 117.

3. Zu Tage liegende Bestandtheile des Bergwerks-Eigenthumes.

Alle Taggebäude, Werkstätten und Anlagen, welche zur Ausübung der verliehenen Berg-

§. 115.

Suddivisione di misure d'un campo minerale.

Una misura semplice d'un campo minerale può dividersi materialmente soltanto quando ciascuna parte di essa venga incorporata al possesso d'un campo minerale limitrofo sussistente da per sè.

I pesi ipotecarî inerenti alla miniera suddivisa passano alle intiere possidenze, con cui le parti furono incorporate. Che se queste fossero già aggravate da altri pesi od in ordine diverso, si richiede il consenso dei creditori ipotecari e la loro dichiarazione sul modo in cui devono trasferirsi le loro pretese.

§. 116.

Il piano della suddivisione deve essere sottoposto all'approvazione dell'autorità montanistica, ottenuta la quale verrà poi comunicato all'autorità giudiziaria per la rettifica del libro fondiario-montanistico.

§. 117.

3 Parti di proprietà minerale, che si trovano alla superficie del suolo.

Formano parte integrante d'una miniera tutti gli edificî a giorno, gli opificî, e fabbricati, ne-

§. 115.

Razkomadjivanje mierah dolovnih.

Jednostavnu mieru dolovnu slobodno je, što se prostora tiče, razdieliti samo onda, kada se svaki diel njezin spaja s takovim dolom, koi je samostalan i koi graniči onim dielom.

Tèrhi hipotečni, ležeći na dolu razdieljenom, prelaze na ukupno ono posiedovanje, kojemu se dielovi pripisuju. Ali ako na ovih ima jurve drugih tèrhah, ili u drugom redu, potriebno je tada, da hipotečni vierovnici na to privole i da izjave, na koi način imale bi se prenieti tražbine njihove.

§. 116.

Osnova o razkomadanju ima se odobrenja radi predložiti vlasti rudarskoj, i, pošto po istoj bude odobrena, ima se poslati vlasti sudbenoj, da polag toga popravi knjigu rudarsku.

§. 117.

3. Izvanjski sastavni dielov i vlastnine rudničke.

Svekolike izvanjske sgrade, dielaonice i naprave, koje su potrebite za izvèršivanje podieljene

bau-Berechtigung erforderlich sind, oder von dem Besitzer des Werkes dazu bestimmt werden, haben mit demselben ein Ganzes auszumachen.

Die Widmung dieser Realitäten zu Bestandtheilen des Werkes muss sowohl in dem Bergbuche eingetragen, als in den Grund- oder anderen öffentlichen Büchern, worin sie etwa vorkommen, angemerkt werden.

Sind auf die letzteren Güter Hypotheken vorgemerkt, so kann die Vereinigung nur mit Zustimmung der vorgemerkten Hypothekargläubiger erfolgen. Sollten diese ihre Zustimmung dazu nicht ertheilen, so steht es dem Besitzer frei, entweder die vorgemerkte hypothecirte Schuld, oder den gerichtlich zu erhebenden Schätzungswerth derselben bei Gericht zu hinterlegen.

§. 118.

Welche andere, obgleich nicht unmittelbar zum Werksbetriebe dienende unbeweglichen Güter der Bergbau-Unternehmer mit dem Werke benützen, und durch die Anmerkung in den öffentlichen Büchern zu einem Ganzen mit demselben vereinigen will, bleibt, insoferne die politischen Vorschriften nicht entgegenste-

cessarî pell'esercizio dell'accordato diritto di scavo minerale, ed a ciò destinati dal possessore dello stabilimento.

La destinazione di questi stabili a parti integranti della miniera dev'essere inscritta nel libro fondiario montanistico, e notata nei libri fondiarî od in altri libri pubblici in cui fossero inscritti.

Se sopra questi beni fossero inscritte ipoteche, la riunione potrà aver luogo soltanto previo consenso dei creditori ipotecarî inscritti. Rifiutandosi questi d'acconsentirvi, è libero al possessore di depositare in giudizio il debito ipotecario inscritto, o il valore di stima del medesimo da rilevarsi giudizialmente.

§. 118.

Si rimette alla scelta dell' imprenditore lo stabilire, quali altri beni stabili, sebbene non servano immediatamente all' esercizio delle miniere voglia impiegare per la miniera ed unirli in un tutto complessivo colla stessa annotazione nei pubblici libri, ove non vi si oppongano le prescrizioni politiche, in quanto che a questa riunione

rudokopne povlastice, ili koje posiednik rudnika na to odredi, sačinjaju s istim rudnikom jednu cielinu.

Da su nepokretnine ove namienjene, da budu sastavni dielovi rudnika, ima se to kako u knjigu rudarsku upisati, tako i zabilježiti u gruntovnice i druge javne knjige, u kojih su možda zapisane.

Ako na nepokretnine ove ima dugovah zabilježenih, tad se iste spojit mogu s rudnikom samo onda, ako na to pristanu zabilježeni vierovnici hipotečni. Ako li vierovnici ovi na to nepristanu, prosto će bit posiedniku, položit kod suda ili zabilježeni hipotecirani dug, ili vriednost procienbenu istoga duga, kao što ju sud pronadje.

§. 118.

Koje će još druge nepokretnine, premda neslužе neposredno za rudokopnju, poduzetnik rudokopstva upotrebljivat s rudnikom, i, ubilježivši ih u javnih knjigah, spojiti s istim rudnikom

hen, der Wahl des Besitzers überlassen, in soferne dieser Vereinigung die in dem öffentlichen Buche vorhandenen Eintragungen nicht im Wege stehen.

Im Falle Hypothekar-Forderungen darauf haften, hat die Bestimmung des §. 117 zu gelten.

§. 119.

4 Evidenzhaltung der öffentlichen Bücher.

Auf keine mit einem Bergwerke bücherlich vereinigte Realität (§§. 117, 118) darf, insolange die Vereinigung dauert, in den Grund- oder anderen öffentlichen Büchern, worin sie etwa vorkommt, in Beziehung auf den Besitz- oder Lastenstand eine Eintragung vorgenommen werden, und es erstrecken sich die in dem Bergbuche erfolgenden Eintragungen, auch auf die dem Werke darin zugeschriebenen, zu Tage liegenden Realitäten.

§. 120.

Sobald jedoch die Widmung solcher Realitäten (§§. 117, 118) zum Werksbetriebe aufhört, muss auch die Trennung von dem Werke in dem Bergbuche vorgenommen werden, und die Wiederherstellung der Rubriken über dieselben in den Grund- oder anderen öffen-

non ostino le inscrizioni di già esistenti nel libro pubblico.

In caso di oneri ipotecarî inscritti varrà il disposto del §. 117.

§. 119.

4. Modo di tenere in evidenza i libri pubblici.

Sopra uno stabile che in forza dell'inscrizione nel libro fondiario sia riunito con una miniera (§§. 117, 118)r finchè duri la riunione, non può relativamente al possesso ed agli oneri farsi alcuna inscrizione nei libri fondiari, o in altri libri pubblici, in cui eventualmente fosse registrato, e le iscrizioni, che si eseguiscono nel libro fondiario montanistico, comprendono anche gli stabili a giorno incorporati in esso colla miniera.

§. 120.

Cessando però tali stabili (§§. 117, 118), d'essere destinati all'esercizio d'una miniera, devono pure separarsi dalla medesima nel libro fondiario montanistico, e si ripristineranno le rubriche sui medesimi nei libri fondiarî, od altri libri pubblici, ai quali appartengono per la loro

---

u jednu cielinu: ostaje to posiedniku na volju, aku se politički propisi tomu neprotive, i ako spojenja takovoga nepriečе upisi, koji se u javnoj knjizi nalaze.

Ako na nepokretninah takovih ima tražbinah hipotečnih, tad imade valjat ustanova, sadèržana u §. 117.

§. 119.

4. Kako se javne knjige imadu dèržat u očevidnosti.

Čim nepokretnina koja (§§. 117, 118) bude s rudnikom u knjizi spojena, nesmije se već na nju, dok je tako spojena, ni u gruntovnicah ni u drugih javnih knjigah, u kojih se možda nalazi, što se tiče posiedničtva ili tèrhah, ništa upisivati: upisi pako, koji budu učinjeni u knjizi rudarskoj, protežu se i na izvanjske nepokretnine, koje su u istoj knjizi rudniku pripisane.

§. 120.

Čim pako nepokretnine takove (§§. 117 i 118) prestanu bit namienjene za rudokopnju, imadu se odmah u knjizi rudarskoj i razstaviti od rudnika, a zatim imadu se o istih iznova načiniti ru-

tlichen Büchern, wohin sie ihrer Beschaffenheit nach gehören, mit allen in dem Bergbuche inzwischen darauf erfolgten Belastungen vor sich gehen.

Die Verhältnisse der Besteuerung werden durch diese Vereinigung oder Trennung nicht verändert.

§. 121.

5. Zugehör der Bergwerke

Auf das Bergwerks-Zugehör findet eine abgesonderte Execution nicht Sttat.

Als Zugehör jedes Bergwerkes sind insbesondere die bei demselben befindlichen, zum Betriebe desselben bestimmten Thiere, Maschinen, Werkzeuge und Geräthschaften, die vorhandenen Material-, Natural- und andere Vorräthe, und die noch nicht im kaufrechten Zustande nach der Beschaffenheit des Gewerbsbetriebes befindlichen Erze und Hüttenprodukte anzusehen.

§. 122.

Anzeige jeder Uebertragung an einen neuen Besitzer.

Von jeder Besitzveränderung hat der Erwerber, auch wenn seine bücherliche Besitz-Anschreibung nicht sogleich geschehen kann, unter Vorlage der Erwerbs-Urkunde, binnen

natura, ri... minerale solo in quanto saranno stati ... alla sua miniera ... nistico.

Questa riunione o sepa... alcun cambiamento nei rapporti rela...

§. 121.

5. Pertinenze delle miniere.

Sulle pertinenze delle miniere non ha luogo una esecuzione separata. Come pertinenze d'ogni miniera devono considerarsi specialmente gli animali, le macchine, gli strumenti ed attrezzi, che vi si trovano, e che sono destinati pell'esercizio della medesima, le esistenti provvigioni di materiali, generi ed altre, come pure i minerali ed i prodotti di forni e fucine, che secondo la diversità dell'indusria non sono per anco in istato commerciabile.

§. 122.

Notifica d'ogni trasferimento ad un nuovo possessore.

Ogni cambiamento di possesso deve essere dall'acquirente notificato all'autorità montanistica colla simultanea presentazione del documento d'acquisto entro quattordici giorni da quello in cui

brike u gruntovnicah ili u drugih javnih knjigah, kamo po naravi svojoj spadaju, i to sa svimi tèrhi, na nje medjutim u knjizi rudarskoj upisanimi.

Što se tiče porezivanja, u tom se obziru tim spajanjem ili razstavljanjem ništa nemienja.

§. 121.

5. Pristojstvo rudnikah.

Na pristojstvo od rudnika neima miesta ovèrhi iliti exekucii posebnoj.

Kao pristojstvo svakoga rudnika imadu se smatrat navlastito pri istom nalazeće se i za radnju rudničku odredjene živine, makine, orudja i sprave, zalihe od tvorivah, prirodinah i zalihe ine, a tako i rude i proizvodi od hutah, koji po naravi obèrtnosti nisu još tako priredjeni, da bi se mogli prodavati.

§. 122.

Svaki prenos na novoga posiednika ima se prijaviti.

Ako se u posiedu dogodi kakova promiena, ima stečevnik, baš ako mu se posied i nemože odmah upisat u knjigu, predloživ izpravu stečevnu, za četèrnaest danah, iza kako je rudnik preu-

hen, der Wahl des [illegible]vernahme des Werferne dies[illegible]urde di Anzeige zu erstatten, [illegible] davon die politische Behörde zum Behufe allfälliger Amtshandlungen in Kenntniss zu setzen hat.

§. 123.

6. Mit der Bergwerks-Verleihung verbundene Rechte:
a) In Ansehung der vorbehaltenen Mineralien.

Durch die Bergwerks-Verleihung erlangt der Besitzer derselben das auschliessende Recht zur Gewinnung nicht nur der vorbehaltenen Mineralien derjenigen Art, wegen deren Aufschliessung ihm die Verleihung ertheilt wurde, sondern der vorbehaltenen Mineralien jeder Art, welche innerhalb der ihm verliehenen Gruben-oder Tagmasse vorkommen.

Die Verpflichtung zur Ablieferung der Rohprodukte, an Gold und Silber in die landesfürstlichen Münzämter bleibt aufrecht. Die Art und Weise der Ablieferung wird durch besondere Gesetze geregelt.

§. 124.

b) In Ansehung der nicht vorbehaltenen Mineralien.

Die durch den Bergbau-Betrieb gewonnenen, nicht vorbehaltenen Mineralien, darf

avrà preso possesso della miniera, e ciò anche nel caso ove non possa tosto essere eseguita l'inscrizione del possesso a nome dell'acquirente nel libro fondiario montanistico, e l'autorità montanistica ne darà notizia all'autorità politica per le eventuali disposizioni d'ufficio.

§. 123.

6. Diritti annessi all'investitura d'una miniera,
a) riguardo ai minerali riservati.

Coll' investitura d'una miniera il possessore della medesima ottiene il diritto esclusivo di appropriarsi non solo i minerali riservati di quella specie pel cui scoprimento gli fu data l'investitura, ma ben anche i minerali riservati d'ogni altra specie, che si trovassero entro le misure di campo minerale sotterraneo o a giorno dategli ad investitura.

Resta fermo l'obbligo di consegnare i prodotti greggi in oro ed argento alle i. r. zecche. Le modalità sotto cui deve seguire questa consegna sono regolate da leggi speciali.

§. 124.

b) riguardo ai minerali non riservati.

Il possessore d'una miniera può appropriarsi senza compenso i minerali non riservati e ricavati

---

zeo, javiti to vlasti rudarskoj, koja će o tom obaviestit vlast političku, da obavi uredovna dielovanja, koja bi možda potrebita bila.

§. 123.

6. Prava, koja su s podielom rudnika skopčana:
a) glede mineralah priuzdèržanih.

Podielom rudnika dobiva posiednik istoga izklopno pravo, da može vaditi nesamo one priuzdèržane minerale, za koje mu je s toga što ih je odkopao, podiela data, nego i priuzdèržane minerale svakovèrstne, koji se nalaze unutar podieljenih mu mierah dolovnih ili dnevnih.

Dužnost, odpravljat neobradjene proizvode zlata i srebra u vladarske kovnice, ostaje nepromienjena i unapredak. Način, kako se imadu odpravljat, uredjuje se osobitimi zakoni.

§. 124.

b) glede mineralah nepriuzdèržanih.

Minerale nepriuzdèržane, koji se rudokopnjom dobivaju, smije posiednik od rudnika prisva-

sich der Bergwerksbesitzer nur in soferne ohne Entschädigung zueignen, als er derselben zu seinem Bergwerks- und dem damit verbundenen Hüttenbetriebe bedarf; ausser diesem Falle ist er verpflichtet, sie, dem Grund-Eigenthümer anzubieten, unter dessen Oberfläche sie gewonnen werden. Diesem steht frei, sie gegen den Ersatz der Gewinnungs- und Förderungskosten an sich zu bringen. Erklärt sich aber dieser hiezu nicht binnen vier Wochen, so fallen sie dem Bergwerksbesitzer zu.

coi lavori dello scavo minerale solo in quanto egli ne abbisogni pell'esercizio della sua miniera e dei forni e fucine, che sono colla stessa congiunti; fuori di questo caso egli è tenuto di offrirli al proprietario del fondo sotto la cui superficie vennero scavati. È libero a quest'ultimo d'acquistarli verso compenso delle spese di scavo e d'estrazione. Ma se egli entro quattro settimane non si dichiara a ciò disposto, siffatti minerali spettano al possessore della miniera.

§. 125.

Dem Grund-Eigenthümer steht es frei, die in seinem Grunde vorkommenden nicht vorbehaltenen Mineralien zu bearbeiten, in soferne als der Bergbau-Betrieb dadurch nicht gehindert wird.

Ueber die Zulässigkeit einer solchen Benützung durch Tag-Arbeiten enscheiden im Falle eines Streites die politischen Behörden im Einvernehmen mit den Bergbehörden gemeinschaftlich.

§. 125.

È in facoltà del proprietario del fondo d'estrarre i minerali non riservati che si trovano nel suo fondo, purchè non vengano con ciò impediti i lavori dello scavo minerale.

Sull' ammissibilità di tale utilizzazione mediante lavori a giorno decidono in comune, in caso di questione, le autorità politiche di concerto colle autorità montanistiche.

§. 126.

Will der Grund-Eigenthümer innerhalb des Grubenbaues vorkommende Mineralien solcher Art benützen, so hat der Bergwerks-

§. 126.

Volendo il proprietario del fondo approfittare di minerali di tal sorta, che si trovano entro lo scavo della miniera, il possessore di questa ha

---

jat si bez odštete samo u toliko, u koliko ih potrebuje za radnju svoga rudnika i hutah, s istim sjedinjenih; izvan ovoga slučaja dèržan je ponudit ih vlastniku onoga zemljišta, pod kojega su povèršjem dobiveni. Ovomu vlastniku prosto je, preuzeti ih, nego uz naknadu troškovah, uloženih u kopanje i vadjenje. Ako se vlastnik neočituje o tom za četiri nedielje danah, pripast će pomenuti minerali posiedniku od rudnika.

§. 125.

Prosto je vlastniku zemljišta, minerale nepriuzdèržane, koji se u zemlji njegovoj nalaze, obradjivat u toliko, u koliko time nebude priečena rudokopnja.

O tom, dà li se dozvolit može, da vlastnik zemljišta obradjuje takove minerale radnjami izvanjskimi, odlučivat imadu, ako nastane razpra, vlasti političke s vlastmi rudarskimi.

§. 126.

Ako je vlastnik zemaljišta rad, koristit se takovimi minerali, nalazećimi se u kopnji dolovnoj, tad posiedniku od rudnika stoji na volju, dà li će ih sam uz naknadu troškovah kopati i

§. 96.

Bergbau-Unternehmer, welchen in der Folge neue Grubenmasse in dem Reviere verliegen werden, haben die festgesetzten Verpflichtungen gegen den Revierstöllner gesetzlich zu übernehmen, und sind hiezu in ihren Verleihungs-Urkunden auszuweisen.

§. 97.

Wird ein Revierstollen auflässig, so kann dessen Wiederverleihung als solcher, unter Beobachtung der für die neue Verleihung gegebenen Vorschriften (§§. 92-96), Platz greifen.

Zur Besitznahme des Revierstollens als Freischurf oder Grubenmass, darf die Bewilligung nur dann ertheilt werden, wenn sich über eine dreimalige von zwei zu zwei Monaten in das, zu öffentlichen Kundmachungen in dem betreffenden Kronlande bestimmte, Zeitungsblatt eingeschaltete Aufforderung während eines ganzen Jahres von der Ausfertigung der Kundmachung Niemand zur Wiederaufnahme des Revierstollens als solchen gemeldet hat.

——————

§. 96.

L'imprenditori di scavi minerali, che ottengono in seguito l'investitura di nuove misure d'un campo minerale nel distretto, devono per legge assumere gli stabiliti obblighi verso l'imprenditore della galleria del distretto, ciocchè sarà loro imposto nei documenti d'investitura.

§. 97.

Venendo abbandonata una galleria di distretto, può essere concessa di nuovo come tale coll'osservanza delle prescrizioni date per la prima concessione (§§. 92-96).

Il permesso di prendere in possesso una galleria di distretto come indagine libera, o come misura di campo minerale può accordarsi allora soltanto, che in seguito a diffida, da inserirsi per tre volte di due in due mesi nella gazzetta destinata per le pubblicazioni ufficiali nel rispettivo dominio, nessuno entro un intiero anno decorribile dalla data della pubblicazione, siasi insinuato per riprenderla ancora come galleria di distretto.

——————

§. 96.

Poduzetnici rudokopstva, kojim se kašnje u kotaru podiele nove dolovne miere, dèržani su zakonito uzeti na se ustanovljene dužnosti naprema sdonjaru kotarskomu, i ima im se to naložiti u podielnih njihovih izpravah.

§. 97.

Ako se sdonja kotarna zapusti, može se ista iznova podieliti kao takova, pri čem se obdèržavat imadu propisi, dani glede novoga podieljivanja (§§. 92-96).

Da tko sdonju kotarnu u posied uzeti može kao izklopni rov ili kao mieru dolovnu, smije se to dozvolit onda samo, ako je u novinah, koje su za javne oglase u dotičnoj krunovini odredjene, uvèršten bio poziv tri puta, i to od dva do dva mieseca, pak pri svem tom za cielu godinu danah, računajući od izdatoga oglasa, nije se nitko prijavio, koi bi hotio sdonju kotarnu iznova opet obdielavat kao takovu.

——————

Von der Grund- und Wasser-Ueberlassung zu Bergwesens-Unternehmungen und dem Ersatze der Bergschäden.

§. 98.

Grund-Ueberlassung.

Jeder Grund-Eigenthümer ist verpflichtet, die zum Bergbau-Betriebe nothwendigen Grundstücke, dem Bergbau-Unternehmer gegen angemessene Schadloshaltung (§. 365 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches) zur Benützung zu überlassen.

§. 99.

An Orten, wo die Schürfung von der besonderen Zustimmung des Grundbesitzers oder der Verwaltungsbehörde abhängig ist (§. 17), kann auch eine Grund-Ueberlassung nicht gefordert werden.

Wenn aber eine Wasserleitung zum Bergbau-Betriebe auf andere Weise gar nicht oder nur mit unverhältnissmässigen Kosten ausführbar wäre, kann der Bergbau-Unternehmer for-

Della concessione di fondi e di acque per imprese minerali, e del risarcimento dei danni derivanti da tali imprese.

§. 98.

Della cessione di fondi.

Ogni proprietario di fondi è obbligato di cedere all'imprenditore d'uno scavo minerale a sua disposizione i fondi necessari all'esercizio di tale scavo verso congrua indennizzazione (§. 365 del codice civile universale).

§. 99.

Nei luoghi ove l'indagine minerale dipende dallo speciale consenso del possessore del fondo o dell'autorità amministrativa (§. 17), non può nemmeno domandarsi la cessione del fondo.

Ove però non fosse assolutamente possibile di costruire in altro modo o solo con ispese sproporzionate un acquedotto pell'esercizio dello scavo minerale, l'imprenditore di miniere può

GLAVA ČETVÈRTA.

O ustupu zemljišta i vode za poduzetja rudokopna i o naknadjivanju štetah rudnih.

§. 98.

Ustup zemljišta.

Svaki vlastnik zemljišta dèržan je, zemlje za rudokopnju potrebite ustupit na upotrebljivanje poduzetniku rudokopstva uz primierenu odštetu (§. 365 obćega gradj. zakonika).

§. 99.

Na miestih takovih, gdie se nesmije roviti prije, dok na to napose neprivoli posiednik zemljišta ili vlast upravna (§. 17), nemože se ni zahtievati, da bi tko zemljište ustupio.

Nego ako vodovoda, koi je za rudopopnju potrebit, nebi posve moguće bilo izvesti na drugi način, ili ako bi istina, moguće bilo izvesti ga, ali samo odveć velikimi, nerazmiernimi

dern, dass ihm die unterirdische Führung derselben auch durch die im §. 17 benannten Grundstücke mit Ausnahme der Gebäude und Friedhöfe gestattet werde.

Solche Leitungen müssen jedoch vollkommen wasserdicht und dauerhaft angelegt seyn, und der Unternehmer bleibt für allen durch deren Anlage entstehenden Schaden verantwortlich.

§. 100.

Zu Schürfungs-Versuchen oder zu einer anderen bloss vorübergehenden Benützung für den Bergbau kann nur die zeitliche Ueberlassung des Grundes gefordert werden; bei der Entziehung zu Zwecken aber, welche eine bleibende Verwendung voraussehen lassen, ist der Grund-Eigenthümer berechtiget, auf die eigenthümliche Uebernahme zu dringen.

Dieses Begehren kann auch dann noch gestellt werden, wenn sich erst in der Folge zeigt, dass eine anfangs bloss für vorübergehend gehaltene Benützung in eine bleibende Verwendung übergeht.

§. 101.

Können sich die Betheiligten hinsichtlich der Grund-Ueberlassung oder der Entschädi-

chiedere, che gli sia permessa la costruzione d'un acquedotto sotterraneo anche nei fondi indicati al §. 17, ad eccezione dei fabbricati e dei campi santi.

Tali acquedotti però devono essere costruiti in modo che non lascino punto trapellare l'acqua e che siano solidi, e l'imprenditore resta responbile d'ogni danno derivante dalla costruzione dei medesimi,

§. 100.

Per tentativi d'indagine minerale o per altri solo passeggieri usi relativi allo scavo può chiedersi soltanto la temporanea cessione del fondo, ma qualora si avesse a privarne il proprietario del fondo per iscopi, che fanno presumere un uso permanente, egli può insistere che se ne faccia l' acquisto definitivo.

Questa domanda può farsi anche allorquando soltanto in progresso di tempo risulti, che un uso ritenuto da principio come passaggiero si cangi in uso permanente.

§. 101.

Non potendo gl' interessati venire ad accordo sulla cessione del fondo o sull' indennizzazione,

troškovi, može tad poduzetnik rudokopstva zahtievati, da mu se dopusti vodit ga podzemno kroz zemlje u §. 17 pomenute, nego izim sgradah i groblja.

Ali vodovodi takovi imadu se graditi tako, da nimalo voda neprobija i da su čversti i dugotrajni; poduzetnik pak odgovoran je za svaku štetu, koja bi se uslied gradjenja vodovoda porodila.

§. 100.

Ako je tko rad, samo pokusa radi roviti, ili inako za nieko samo vrieme koristit se kojom zemljom za rudokopnju, može zahtievati, da mu se ista zemlja ustupi samo vremenito, t. j. za niekoje vrieme; ako se pak radi o tom, da se zemlja oduzme u sverhe takove, iz kojih se slutiti može, da će se ista upotrebljivat za svagda: tad vlastnik zemljišta ima pravo tražiti, da poduzetnik preuzme zemlju kao vlastninu.

Ovo se zahtievati može i onda, kada se stopram kašnje obnadje, da uživanje, koje se je s početka smatralo samo kao minuće ilili vremenito, prelazi u upotrebljivanje stalno.

§. 101.

Ako se oni, kojih se to tiče, nemogu medju sobom pogoditi budi o ustupu zemljišta budi

gung nicht vereinigen, so hat die Bergbehörde, unter Mitwirkung der politischen Bezirksbehörde, die Erhebung zu pflegen. Zu dieser Erhebung sind der Bergbau-Unternehmer und der Grundbesitzer vorzuladen und die erforderlichen Kunstverständigen beizuziehen.

l'autorità montanistica deve colla cooperazione dell'autorità politica distrettuale procedere ai relativi rilievi. A questi devono essere citati l'imprenditore dello scavo minerale, il possessore del fondo e gli occorrenti periti.

§. 102.

Ueber die gepflogene Verhandlung, bei welcher insbesondere auf die wegen Grundzerstückungen bestehenden Vorschriften Rücksicht zu nehmen ist, hat die politische Behörde nach Anhörung der Bergbehörde, sowohl in Ansehung der Grund-Ueberlassung überhaupt, als auch darüber zu entscheiden, auf wie lange dieselbe zu geschehen habe.

§. 102.

In seguito alla promossa procedura, nella quale si avrà riguardo specialmente alle norme vigenti sulle divisioni di fondi, l'autorità politica deciderà, sentita l'autorita montanistica, tanto sulla cessione del fondo in genere, quanto anche sul tempo della sua durata.

§. 103.

In der Entscheidung ist zugleich nach dem Befunde der Sachverständigen auch eine vorläufige Bestimmung über die Art und Grösse der Entschädigung zu treffen.

Demjenigen Theile, welcher sich mit dieser Bestimmung nicht zufrieden stellen will, bleibt zwar die Ergreifung des Rechtsweges vorbehalten, der Bergbau-Unternehmer ist aber, sobald er den Ablösungsbetrag gerichtlich er-

§. 103.

Nella decisione si determinerà in pari tempo interinalmente anche sul modo e sull'importo dell'indennizzazione giusta il parere dei periti.

Alla parte che non vuole accontentarsi di tale determinazione resta bensì riservata la via civile, ma l'imprenditore dello scavo ha il diritto d'insistere per la cessione del fondo, tostocchè egli abbia depositato in Giudizio l'importo di

---

o odšteti, ima tad stvar tu izviditi vlast rudarska, i to pomoćju političke vlasti kotarske. K izvidjenju tomu treba nesamo pozvati poduzetnika rudokopnje i posiednika zemlje, nego i prizvat potrebite vieštake.

§. 102.

Po dovèršenoj razpravi, pri kojoj navlastito valja obzir imati na propise, postojeće o razkomadjivanju zemaljah, imat će politička vlast, saslušav najprie vlast rudarsku, izreć odluku kako o ustupu zemljišta u obće, tako i o tom, na koliko će se vremena imat zemlja ustupiti.

§. 103.

U odluci ima se ujedno po nalazu vieštakah predhodno ustanoviti, kakova i kolika će da bude odšteta.

Onomu, koi neće da se zadovolji ovom ustanovom, bit će doduše prosto poprimiti put

legt, oder die jährliche Entschädigung pupillarmässig sichergestellt hat, sogleich auf die Grund-Ueberlassung zu dringen berechtiget.

§. 104.

Die Setzung der Marksteine und der zur Vermessung der verliehenen Gruben- oder Tagmasse, zur Bezeichnung der Schurfbaue und ihrer Begränzung über Tage erforderlichen Pflöcke ist jeder Grundbesitzer gegen Ersatz des verursachten Schadens zu dulden, und diese Gränzzeichen unverrückt zu lassen schuldig.

Nur auf den im §. 17 unter a), b), c) genannten Besitzungen, auf öffentlichen Strassen und Eisenbahnen, ist die Setzung solcher Zeichen unzulässig.

§. 105.

Ueberlassung von Tagwässern.

Tagwässer, welche zum Bergbau-Betriebe nothwendig sind, müssen auch wider den Willen des Eigenthümers und an den Revierstöllner selbst von anderen Bergwerksbesitzern abgetreten werden, in soferne wasserpolizeiliche oder andere öffentliche Rücksichten nicht entgegen stehen, und die verlangte Wasser-Abtretung grössere national-ökonomische Vortheile erwarten lässt.

reluizione od abbia assicurato con cauzione pupillare l'annuo risarcimento.

§. 104.

Ogni proprietario del fondo è obbligato a tollerare, verso rifusione del danno a lui cagionato, l'apposizione dei termini necessari per misurare i concessi campi minerali sotterranei o a giorno, per contrassegnare i lavori d'indagine e per determinare la loro confinazione superficiale; ed inoltre obbligato a lasciare questi termini al loro posto.

Soltanto nelle possessioni indicate al §. 17, sotto a, b, c, sulle strade pubbliche e sulle strade ferrate non è permesso l'impianto di simili contrassegni

§. 105.

Cessione di acque a giorno.

Le acque a giorno necessarie pei lavori dello scavo minerale devono cedersi anche contro il volere del proprietario, ed in favore dell'imprenditore di gallerie di distretto persino da altri possessori di miniere, semprechè a ciò non ostino riguardi di polizia idraulica, od altri riguardi pubblici, e qualora dalla domandata cessione delle acque possano d'altronde ripromettersi prevalenti utili di economia nazionale.

---

pravde, ali i poduzetnik rudokopnje, čim svotu odkupnu kod suda položi, ili čim godišnju odštetu pupilarno osigura, bit će vlastan zahtievati, da mu se zemlja odmah ustupi.

§. 104.

Da se postave medjici a i kolci koji su potrebiti za izmieru podieljenih dolovnih ili dnevnih mierah, za oznaku rovovah ili za omedjašenje istih izvana ili povèrh zemlje: mora to svaki posiednik zemljišta dopustiti uz naknadu prouzročene štete, a tako isto i dèržan je svaki posiednik zemljišta ostavit medjašna ova znamenja na svom miestu nepomična.

Samo na miesta, imenovana u §. 17 pod a) b) i c), zatim na javne ceste i željeznice nije slobodno postavljati takovih znamenjah.

§. 105.

Ustup vodah izvanjskih.

Vode izvanjske, koje su za rudokopnju potrebite, moraju se ustupiti i proti volji vlastnikovoj, sdonjaru kotarskomu, dèržani su ustupit ih i isti drugi posiednici od majdanah, ako se tomu neopiru kakovi obziri, proizhodeći iz redarstva glede vodah, ili drugi obziri javni, i ako se je iz zahtievanoga ustupa vode moć nadati većim koristim u pogledu narodnoga gospodarstva.

Die Erhebung darüber hat nach den in Ansehung der Grundüberlassung gegebenen Vorschriften zu geschehen, und in der Entscheidung sind zugleich die Bedingungen festzusetzen, unter welchen dem Bergbau-Unternehmer das Wasserrecht zukommen soll.

I relativi rilievi si faranno giusta le norme date per la cessione di fondi, e nella decisione dovranno in pari tempo stabilirsi le condizioni, sotto cui all'imprenditore dello scavo minerale si accorda il diritto sulle acque.

§. 106.

Vergütung der Bergschäden.

Für Beschädigungen an solchen Gebäuden, Wasserleitungen oder anderen Anlagen, welche innerhalb eines Grubenfeldes erst nach dessen Verleihung ohne obrigkeitliche Baubewilligung errichtet worden sind, ist der Bergwerksbesitzer nicht verantwortlich.

§. 106.

Risarcimento dei danni derivanti da miniere.

Il possessore di miniere non è responsabile dei danni recati a quei fabbricati, edificî, acquedotti o ad altre costruzioni, che senza permesso dell'autorità furono erette entro un campo minerale appena dopochè questo fu dato ad investitura.

§. 107.

Will ein Grundbesitzer innerhalb verliehener Tagmasse eine Bauführung vornehmen, so ist dem Besitzer der Tagmasse durch die politische Behörde nach Anhörung der Bergbehörde eine angemessene Frist vorzuschreiben, binnen welcher er innerhalb des zum Bau bestimmten Raumes die verliehenen vorbehaltenen Mineralien zu gewinnen hat.

§. 107.

Volendo un possessore di fondi eseguire una costruzione entro campi minerali a giorno dati ad investitura, l'autorità politica, sentita quella montanistica, fisserà al possessore di questi ultimi un congruo termine, nel quale entro lo spazio destinato alla costruzione debba scavare i minerali riservati e compresi nell' investitura.

Izvidjenje o tom ima se učiniti polag propisah, datih glede ustupljivanja zemaljah; a u odluci imadu se ujedno ustanovit uvieti, pod kojimi će poduzetnik rudokopnje imat zadobiti pravo na vodu.

§. 106.

Naknadjivanje štetah rudnih.

Ako se oštete takove sgrade, vodovodi ili ine naprave, koje su se bez dozvole poglavarstvene podigle unutar dolovnoga polja, pošto je isto već podieljeno bilo, posiednik od majdana neće bit odgovoran za štete takove.

§. 107.

Ako je posiednik zemljišta rad štogod graditi unutar podieljenih mierah dnevnih, ima tad politička vlast, saslušav najprie vlast rudarsku, posiedniku dnevnih mierah propisat primieren rok, uz koi će u prostoru, za gradnju odredjenom, imat vaditi podieljene mu priuzdèržane minerale.

FÜNFTES HAUPTSTÜCK.

Von dem Bergwerks-Eigenthume und den mit der Bergwerks-Verleihung verbundenen Rechten.

§. 108.

Die besonderen Bestimmungen, welche den Besitz und die Benützung des Bergwerks-Eigenthumes betreffen, beziehen sich:

1. auf die bücherliche Einverleibung;
2. auf das Zusammenschlagen und die Zerstückung der Grubenmasse;
3. auf die bücherliche Vereinigung des Bergwerks-Eigenthumes mit anderen liegenden Gütern;
4. auf die Evidenzhaltung des öffentlichen Buches;
5. auf das Zugehör der Bergwerke;
6. auf die Benützung der innerhalb des Gruben- oder Tagmasses vorkommenden, vorbehaltenen und nicht vorbehaltenen Mineralien;
7. auf die Benutzung der Grubenwässer;
8. auf die Befugniss zu gewissen Bauführungen in der Grube und über Tage;
9. auf die Befugniss zur Ausübung gewerblicher Berechtigungen.

CAPITOLO QUINTO.

Della proprietà delle miniere e dei diritti congiunti all' investitura delle medesime.

§. 108.

Le speciali norme sul possesso e sull' uso della proprietà di miniere si riferiscono:

1 all'inscrizione nel libro fondiario montanistico;
2 alla riunione e suddivisione delle misure dei campi minerali;
3 alla unione nel libro fondiario montanistico della proprietà delle miniere con altri beni stabili;
4 al modo di tenere in evidenza il libro fondiario pubblico;
5 alle pertinenze delle miniere;
6 all'uso dei minerali tanto riservati, quanto non riservati, che si trovano entro la misura d'un campo minerale sotterraneo o a giorno;
7 all'uso delle acque degli scavi minerali;
8 al permesso per certe costruzioni nel sotterraneo ed a giorno;
9 al permesso pell'esercizio di concessioni industriali.

GLAVA PETA.

O vlastnini rudničkoj i o pravih, koia su s podielom rudnika skopčana.

§. 108.

Osobite ustanove, koje se tiču posieda i uživanja vlastnine rudničke, odnose se:

1. na upisivanje u knjigu;
2. na sabijanje (spajanje) i na razkomadjivanje mierah dolovnih;
3. na spajanje u knjizi vlastnine rudničke sa drugimi nepokretnimi dobri;
4. na dèržanje knjigah u očevidnosti;
5. na pristojstvo rudnikah;
6. na uživanje mineralah priuzdèržanih i nepriuzdèržanih, koji se nalaze unutar miere dolovne ili dnevne;
7. na uživanje vodah dolovnih;
8. na povlasticu, graditi niekoja u dolu i izvana t. j. na povèršju zemlje;
9. na povlasticu, izvèršivati prava obèrtovna.

§. 109.

1. Gegenstand des Bergwerks-Eigenthumes.

Verliehene Grubenmasse (§. 63), Ueberscharen (§. 74), Hilfsbaue (§. 85) und Revierstollen (§. 90) sind unbewegliches Eigenthum, und Gegenstand der Eintragung in das Bergbuch. Wo und wie dasselbe zu führen ist, wird von besonderen Vorschriften bestimmt.

§. 110.

Revierstollen werden in dem Bergbuche auf dem Besitzblatte des Revierstöllners als Recht und die gegen den letztern von anderen Grubenbesitzern durch Vertrag übernommenen Verpflichtungen, auf deren durch diese Verpflichtungen getroffene Besitzungen als Last eingetragen. Die Verpflichtungen der Besitzer später verliehener Grubenmasse, welche die Leistungen an den Revierstöllner schon durch die Erwerbung ihrer Masse auf sich nehmen (§. 96), enthalten ihre Verleihungs-Urkunden.

§. 111.

Neu verliehene Grubenmasse können nach der Wahl des Erwerbers selbständig in dem Bergbuche eingetragen, oder einem daselbst schon eingetragenen Besitzthume zugeschrieben werden.

§. 109.

1. Oggetto della proprietà minerale.

Misure di campo minerale (§. 63), spazî intermedî (§. 74), scavi ausiliarî (§. 35), e gallerie di distretto (§. 90), dati che siano ad investitura, sono proprietà immobile ed oggetto dell'inserzione nel libro fondiario montanistico. Il luogo ed il modo, con cui deve essere tenuto questo libro, sono stabiliti da speciali norme.

§. 110.

Le gallerie di distretto vengono inscritte nel libro fondiario montanistico sul foglio di possesso del loro imprenditore come diritto, e gli obblighi contrattuali, assunti verso quest' ultimo da altri possessori di miniere, vengono inscritti sulle loro possessioni, che ne sono colpite, siccome peso. Gli obblighi di quei possessori di misure d'un campo minerale date posteriormente ad investitura, i quali assumono le prestazioni verso l'imprenditore della galleria di distretto gia in forza dell'acquisto delle loro misure (§. 96.), sono contenuti nei rispettivi documenti d'investitura.

§. 111.

Misure d'un campo minerale date per la prima volta ad investitura possono a scelta dell'acquirente essere inscritte nel libro fondiario montanistico come per se esistenti, o come pertinenze d'un possesso di già inscritto.

---

§. 109.

1. Što je vlastnina rudnička.

Podieljene miere dolovne (§. 63), osriedci (§. 74), kopnje pomoćne (§. 85) i sdonje kotarne (§. 90) vlastnina su nepokretna, i upisuju se u knjigu rudarsku. Gdie i kako se knjiga ova vodit ima, ustanovljuje se to osobitimi propisi.

§. 110.

Sdonje kotarne upisuju se u knjizi rudarskoj na listu o posiedu sdonjara kotarskoga kao pravo; dužnosti pako, što su ih drugi posiednici od dolovah naprema pomenutomu sdonjaru po ugovoru preuzeli, zapisuju se kao tèrh na ona njihova posiedovanja, koja su ovimi dužnostmi otegoćena. Kakove dužnosti imadu posiednici kašnje podieljenih mierah dolovnih, koji davanja ili činjenja koja naprema sdonjaru kotarnomu uzimaju na se već zadobljenjem mierah svojih (§. 96), sadèržano je to u podielnih njihovih izpravah.

§. 111.

Miere dolovne novo-podieljene mogu se po volji onoga, koi ih je zadobio, ili napose i samostalno upisati u knjigu rudarsku, ili pako dopisati kakovoj imovini, u pomenutu knjigu jurve unešenoj.

Zugemessene Ueberscharen (§. 74) und Hilfsbaue, welche einem Grubenbesitzer zu seinen eigenen Gruben bewilliget werden (§. 86), sind stets dem Hauptgute zuzuschreiben, gemeinschaftliche Ueberscharen (§. 74) und selbstständige Hilfsbaue (§. 87) aber abgesondert einzutragen.

§. 112.

2. Zusammenschlagung der Gruben.

Abgesondert verliehene Grubenmasse oder Grubenfelder, können ohne Unterschied, ob sie den nämlichen oder verschiedenen Besitzern gehören, auf Ansuchen derselben, zu einem einzigen grösseren Felde mit Einem Haupt-Einbau vereinigt (zusammengeschlagen) werden:

a) wenn sie unmittelbar an einander gränzen;

b) wenn durch die Vereinigung der Bergbau zweckmässiger betrieben werden kann.

Sind auf verschiedenen solchen Gruben verschiedene Hypothekarlasten, oder die nämlichen Lasten in anderer Ordnung eingetragen, so kann die Zusammenschlagung der Grubenfelder nur dann bewilliget werden, wenn die Zustimmung der Gläubiger und ihre Erklärung vorliegt, in welcher Ordnung die Lasten auf die vereinigte Besitzung zu übertragen seien.

Spazî intermedî già misurati (§. 74) e scavi ausiliari concessi ad un possessore di miniere a vantaggio delle medesime (§. 86), sono da iscriversi sempre come pertinenze dell' ente principale; all'incontro spazî intermedî conferiti in comune (§. 74), e scavi ausiliarî sussistenti da per sè (§. 87) devono inscriversi separatamente.

§. 112.

2. Riunione di campi minerali.

Misure d'un campo minerale o campi minerali dati ad investitura separatamente, appartengano essi ad un solo od a diversi possessori, possono a loro richiesta essere riuniti in un solo scavo principale:

a) quando sono fra loro immediatamente confinanti;

b) quando colla loro riunione lo scavo può essere esercitato con maggiore convenienza.

Trovandosi inscritti sopra alcune di tali miniere diversi pesi ipotecarî, o bensì gli stessi pesi ma in ordine diverso, la riunione dei campi minerali può essere concessa soltanto allora quando consti dell'assenso dei creditori, e della loro dichiarazione sull'ordine in cui gli oneri devono addossarsi all'ente complessivo.

Odmiereni osriedci (§. 74) i kopnje pomoćne, koje se posiedniku od dolovah dozvole k vlastitim njegovim dolovom (§. 86), imadu se svagda pripisati k glavnomu dobru, osriedci pako zajednički §. (74) i pomoćne kopnje samostalne (§. 87) imadu se upisati napose.

§. 112.

2. Koji dolovi mogu se sbiti u jedno polje.

Miere dolovne ili polja dolovna napose podieljena mogu se bez razlike, pripadala jednomu istomu ili različitim posiednikom, na prošnju njihovu sbiti (spojiti) u jedno jedino veće polje s jednom glavnom zakopinom:

a) ako neposriedno graniče medju sobom;
b) ako se po spojenju rudokopnja svèrsi shodnie obavljati može.

Ako su na različitih takovih dolovih zapisani različiti tèrhi hipotečni, ili ako su isti tèrhi zapisani u drugom redu, može se sabijanje poljah dolovnih dozvolit onda samo, ako vierovnici na to pristanu i ako izjave, u kojem redu da se tèrhi prenesu na posiedovanje spojeno.

§. 113.

Eine Zuzammenschlagung darf auf das Doppelte der für einen Aufschluss nach §. 47 gestatteten Grubenfeld-Verleihung bewilliget werden.

§. 114.

Der Bewilligung der Zusammenschlagung muss stets die Verhandlung nach den Bestimmungen der §§. 54 und 57 vorausgehen, bei welcher die Zulässigkeit der Gesuchsbewilligung (§. 112) zu erheben, und eine neue Lagerungskarte zu verfertigen ist.

Liegen die einzelnen zusammenzuschlagenden Grubenmasse im Amtsbezirke verschiedener Bergbehörden, so kann die Zusammenschlagung nur im Einvernehmen aller dieser Behörden bewilliget werden. Sollten dieselben nicht übereinstimmend entscheiden, so entscheidet hierüber die gemeinschaftliche Oberbehörde, welche zugleich das Bergbuch, in welches das vereinigte Ganze einzutragen ist, bestimmt.

Ist das Gesuch bewilliget, so wird mit Beziehung auf die ursprünglichen Verleihungen eine neue Verleihungs-Urkunde ausgefertiget und das Bergbuch berichtiget.

§. 113.

La riunione di campi minerali può essere concessa pel doppio di quella misura, che è permessa giusta il (§. 47), per l'investitura d'un campo minerale sopra un solo punto d'apertura.

§. 114.

Al permesso della riunione di campi minerali si farà sempre precedere la procedura giusta le disposizioni dei §§. 54 e 57, mediante la quale deve rilevarsi, se si possa o meno far luogo alla domanda (§. 112) e deve tracciarsi un nuovo tipo sulla posizione dei campi minerali medesimi.

Qualora le singole misure di campi minerali da riunirsi si trovino nel circondario d'ufficio di più autorità montanistiche, la riunione può essere accordata solo dopo che siansi sentite tutte queste autorità. Quando le stesse siano discordi nella decisione, ne decide la comune autorità superiore, la quale destina in pari tempo il libro fondiario montanistico, nel quale dev'essere inscritto l'ente complessivo.

Qualora si faccia luogo alla domanda, si emette un nuovo documento d'investitura, che si riferisca alle investiture originarie, e si rettifica il libro fondiario montanistico.

---

§. 113.

Dozvolit se može, da se sabije iliti spoji dvaput toliko mierah dolovnih, koliko je polja dolovnoga po §. 47 dozvoljeno podieliti na jedan odkop.

§. 114.

Prie nego što se dade dozvola za spojenje mierah dolovnih, treba da se svagda stvar razpravi polag ustanovah §§. 54 i 57; kojom prigodom ima se takodjer nesamo izviditi, dà li se prošnji zadovoljit može (§. 112), nego i sačiniti nova ležajnica (krajobraz).

Ako pojedine miere dolovne, koje se sabiti imadu, leže u uredovnom kotaru, različitih vlastih rudarskih, može se spojenje istih dozvolit samo onda, ako se sve te vlasti u tom slože. Ako ii vlasti ove neodluče suglasno, riešit će tada tu stvar občinska vlast višja, koja će ujedno odredit i knjigu rudarsku, u koju će se spojeno dolovno polje imat upisati.

Ako se prošnji zadovolji, ima se tad, pozivajuć se na pèrvobitne podiele, nova izprava podielna izdati i knjiga rudarska popraviti.

§. 115.

Zerstückung der Grubenmasse.

Ein einfaches Grubenmass darf nur dann räumlich getheilt werden, wenn jeder Theil desselben mit einem daran gränzenden selbstständigen Grubenbesitze vereiniget wird.

Die auf der getheilten Grube haftenden Hypothekarlasten gehen auf die ganzen Besitzungen über, welchen die Theile zugeschrieben werden. Haften aber auf diesen bereits andere Lasten, oder in anderer Ordnung, so wird die Zustimmung der Hypothekargläubiger und die Erklärung derselben erfordert, auf welche Weise die Uebertragung ihrer Forderungen zu geschehen habe.

§. 116.

Der Zerstückungsplan muss der Bergbehörde zur Genehmigung vorgelegt, und, nachdem diese erfolgt ist, der Gerichtsbehörde zur Berichtigung des Bergbuches mitgetheilt werden.

§. 117.

3. Zu Tage liegende Bestandtheile des Bergwerks-Eigenthumes.

Alle Taggebäude, Werkstätten und Anlagen, welche zur Ausübung der verliehenen Berg-

§. 115.

Suddivisione di misure d'un campo minerale.

Una misura semplice d'un campo minerale può dividersi materialmente soltanto quando ciascuna parte di essa venga incorporata al possesso d'un campo minerale limitrofo sussistente da per sè.

I pesi ipotecarî inerenti alla miniera suddivisa passano alle intiere possidenze, con cui le parti furono incorporate. Che se queste fossero già aggravate da altri pesi od in ordine diverso, si richiede il consenso dei creditori ipotecari e la loro dichiarazione sul modo in cui devono trasferirsi le loro pretese.

§. 116.

Il piano della suddivisione deve essere sottoposto all'approvazione dell'autorità montanistica, ottenuta la quale verrà poi comunicato all'autorità giudiziaria per la rettifica del libro fondiario-montanistico.

§. 117.

3 Parti di proprietà minerale, che si trovano alla superficie del suolo.

Formano parte integrante d'una miniera tutti gli edificî a giorno, gli opificî, e fabbricati, ne-

§. 115.

Razkomadjivanje mierah dolovnih.

Jednostavnu mieru dolovnu slobodno je, što se prostora tiče, razdieliti samo onda, kada se svaki diel njezin spaja s takovim dolom, koi je samostalan i koi graniči onim dielom.

Tèrhi hipotečni, ležeći na dolu razdieljenom, prelaze na ukupno ono posiedovanje, kojemu se dielovi pripisuju. Ali ako na ovih ima jurve drugih tèrhah, ili u drugom redu, potriebno je tada, da hipotečni vierovnici na to privole i da izjave, na koi način imale bi se prenieti tražbine njihove.

§. 116.

Osnova o razkomadanju ima se odobrenja radi predložiti vlasti rudarskoj, i, pošto po istoj bude odobrena, ima se poslati vlasti sudbenoj, da polag toga popravi knjigu rudarsku.

§. 117.

3. Izvanjski sastavni dielov i vlastnine rudničke.

Svekolike izvanjske sgrade, dielaonice i naprave, koje su potrebite za izvèršivanje podieljene

bau-Berechtigung erforderlich sind, oder von dem Besitzer des Werkes dazu bestimmt werden, haben mit demselben ein Ganzes auszumachen.

Die Widmung dieser Realitäten zu Bestandtheilen des Werkes muss sowohl in dem Bergbuche eingetragen, als in den Grund- oder anderen öffentlichen Büchern, worin sie etwa vorkommen, angemerkt werden.

Sind auf die letzteren Güter Hypotheken vorgemerkt, so kann die Vereinigung nur mit Zustimmung der vorgemerkten Hypothekargläubiger erfolgen. Sollten diese ihre Zustimmung dazu nicht ertheilen, so steht es dem Besitzer frei, entweder die vorgemerkte hypothecirte Schuld, oder den gerichtlich zu erhebenden Schätzungswerth derselben bei Gericht zu hinterlegen.

§. 118.

Welche andere, obgleich nicht unmittelbar zum Werksbetriebe dienende unbeweglichen Güter der Bergbau-Unternehmer mit dem Werke benützen, und durch die Anmerkung in den öffentlichen Büchern zu einem Ganzen mit demselben vereinigen will, bleibt, insoferne die politischen Vorschriften nicht entgehenste-

cessarî pell'esercizio dell'accordato diritto di scavo minerale, ed a ciò destinati dal possessore dello stabilimento.

La destinazione di questi stabili a parti integranti della miniera dev'essere inscritta nel libro fondiario montanistico, e notata nei libri fondiarî od in altri libri pubblici in cui fossero inscritti.

Se sopra questi beni fossero inscritte ipoteche, la riunione potrà aver luogo soltanto previo consenso dei creditori ipotecarî inscritti. Rifiutandosi questi d'acconsentirvi, è libero al possessore di depositare in giudizio il debito ipotecario inscritto, o il valore di stima del medesimo da rilevarsi giudizialmente.

§. 118.

Si rimette alla scelta dell' imprenditore lo stabilire, quali altri beni stabili, sebbene non servano immediatamente all' esercizio delle miniere voglia impiegare per la miniera ed unirli in un tutto complessivo colla stessa annotazione nei pubblici libri, ove non vi si oppongano le prescrizioni politiche, in quanto che a questa riunione

rudokopne povlastice, ili koje posiednik rudnika na to odredi, sačinjaju s istim rudnikom jednu cielinu.

Da su nepokretnine ove namienjene, da budu sastavni dielovi rudnika, ima se to kako u knjigu rudarsku upisati, tako i zabilježiti u gruntovnice i druge javne knjige, u kojih su možda zapisane.

Ako na nepokretnine ove ima dugovah zabilježenih, tad se iste spojit mogu s rudnikom samo onda, ako na to pristanu zabilježeni vierovnici hipotečni. Ako li vierovnici ovi na to nepristanu, prosto će bit posiedniku, položit kod suda ili zabilježeni hipotecirani dug, ili vriednost procienbenu istoga duga, kao što ju sud pronadje.

§. 118.

Koje će još druge nepokretnine, premda neslužе neposredno za rudokopnju, poduzetnik rudokopstva upotrebljivat s rudnikom, i, ubilježivši ih u javnih knjigah, spojiti s istim rudnikom

hen, der Wahl des Besitzers überlassen, in soferne dieser Vereinigung die in dem öffentlichen Buche vorhandenen Eintragungen nicht im Wege stehen.

Im Falle Hypothekar-Forderungen darauf haften, hat die Bestimmung des §. 117 zu gelten.

§. 119.

4. Evidenzhaltung der öffentlichen Bücher.

Auf keine mit einem Bergwerke bücherlich vereinigte Realität (§§. 117, 118) darf, insolange die Vereinigung dauert, in den Grund- oder anderen öffentlichen Büchern, worin sie etwa vorkommt, in Beziehung auf den Besitz- oder Lastenstand eine Eintragung vorgenommen werden, und es erstrecken sich die in dem Bergbuche erfolgenden Eintragungen, auch auf die dem Werke darin zugeschriebenen, zu Tage liegenden Realitäten.

§. 120.

Sobald jedoch die Widmung solcher Realitäten (§§. 117, 118) zum Werksbetriebe aufhört, muss auch die Trennung von dem Werke in dem Bergbuche vorgenommen werden, und die Wiederherstellung der Rubriken über dieselben in den Grund- oder anderen öffen-

non ostino le inscrizioni di già esistenti nel libro pubblico.

In caso di oneri ipotecari inscritti varrà il disposto del §. 117.

§. 119.

4. Modo di tenere in evidenza i libri pubblici.

Sopra uno stabile che in forza dell' inscrizione nel libro fondiario sia riunito con una miniera (§§. 117, 118)r finchè duri la riunione, non può relativamente al possesso ed agli oneri farsi alcuna inscrizione nei libri fondiari, o in altri libri pubblici, in cui eventualmente fosse registrato, e le iscrizioni, che si eseguiscono nel libro fondiario montanistico, comprendono anche gli stabili a giorno incorporati in esso colla miniera.

§. 120.

Cessando però tali stabili (§§. 117, 118), d'essere destinati all'esercizio d'una miniera, devono pure separarsi dalla medesima nel libro fondiario montanistico, e si ripristineranno le rubriche sui medesimi nei libri fondiari, od altri libri pubblici, ai quali appartengono per la loro

---

u jednu cielinu: ostaje to posiedniku na volju, aku se politički propisi tomu neprotive, i ako spojenja takovoga neprieče upisi, koji se u javnoj knjizi nalaze.

Ako na nepokretninah takovih ima tražbinah hipotečnih, tad imade valjat ustanova, sadèržana u §. 117.

§. 119.

4. Kako se javne knjige imadu dèržat u očevidnosti.

Čim nepokretnina koja (§§. 117, 118) bude s rudnikom u knjizi spojena, nesmije se već na nju, dok je tako spojena, ni u gruntovnicah ni u drugih javnih knjigah, u kojih se možda nalazi, što se tiče posiedničtva ili tèrhah, ništa upisivati: upisi pako, koji budu učinjeni u knjizi rudarskoj, protežu se i na izvanjske nepokretnine, koje su u istoj knjizi rudniku pripisane.

§. 120.

Čim pako nepokretnine takove (§§. 117 i 118) prestanu bit namienjene za rudokopnju, imadu se odmah u knjizi rudarskoj i razstaviti od rudnika, a zatim imadu se o istih iznova načiniti ru-

tlichen Büchern, wohin sie ihrer Beschaffenheit nach gehören, mit allen in dem Bergbuche inzwischen darauf erfolgten Belastungen vor sich gehen.

Die Verhältnisse der Besteuerung werden durch diese Vereinigung oder Trennung nicht verändert.

§. 121.

5. Zugehör der Bergwerke

Auf das Bergwerks-Zugehör findet eine abgesonderte Execution nicht Sttat.

Als Zugehör jedes Bergwerkes sind insbesondere die bei demselben befindlichen, zum Betriebe desselben bestimmten Thiere, Maschinen, Werkzeuge und Geräthschaften, die vorhandenen Material-, Natural- und andere Vorräthe, und die noch nicht im kaufrechten Zustande nach der Beschaffenheit des Gewerbsbetriebes befindlichen Erze und Hüttenprodukte anzusehen.

§. 122.

Anzeige jeder Uebertragung an einen neuen Besitzer.

Von jeder Besitzveränderung hat der Erwerber, auch wenn seine bücherliche Besitz-Anschreibuug nicht sogleich geschehen kann, unter Vorlage der Erwerbs-Urkunde, binnen

natura, riportandovisi tutti i pesi, che su di essi saranno stati inscritti nel libro fondiario montanistico.

Questa riunione o separazione non porta alcun cambiamento nei rapporti relativi alle imposte.

§. 121.

5. Pertinenze delle miniere.

Sulle pertinenze delle miniere non ha luogo una esecuzione separata. Come pertinenze d'ogni miniera devono considerarsi specialmente gli animali, le macchine, gli strumenti ed attrezzi, che vi si trovano, e che sono destinati pell'esercizio della medesima, le esistenti provvigioni di materiali, generi ed altre, come pure i minerali ed i prodotti di forni e fucine, che secondo la diversità dell'indusria non sono per anco in istato commerciabile.

§. 122.

Notifica d'ogni trasferimento ad un nuovo possessore.

Ogni cambiamento di possesso deve essere dall'acquirente notificato all'autorità montanistica colla simultanea presentazione del documento d'acquisto entro quattordici giorni da quello in cui

brike u gruntovnicah ili u drugih javnih knjigah, kamo po naravi svojoj spadaju, i to sa svimi tèrhi, na nje medjutim u knjizi rudarskoj upisanimi.

Što se tiče porezivanja, u tom se obziru tim spajanjem ili razstavljanjem ništa nemienja.

§. 121.

5. Pristojstvo rudnikah.

Na pristojstvo od rudnika neima miesta ovèrhi iliti exekucii posebnoj.

Kao pristojstvo svakoga rudnika imadu se smatrat navlastito pri istom nalazeće se i za radnju rudničku odredjene živine, makine, orudja i sprave, zalihe od tvorivah, prirodinah i zalihe ine, a tako i rude i proizvodi od hutah, koji po naravi obèrtnosti nisu još tako priredjeni, da bi se mogli prodavati.

§. 122.

Svaki prenos na novoga posiednika ima se prijaviti.

Ako se u posiedu dogodi kakova promiena, ima stečevnik, baš ako mu se posied i nemože odmah upisat u knjigu, predloživ izpravu stečevnu, za četèrnaest danah, iza kako je rudnik preu-

vierzehn Tagen nach der Uebernahme des Werkes der Bergbehörde di Anzeige zu erstatten, welche davon die politische Behörde zum Behufe allfälliger Amtshandlungen in Kenntniss zu setzen hat.

§. 123.

6. Mit der Bergwerks-Verleihung verbundene Rechte:
a) In Ansehung der vorbehaltenen Mineralien.

Durch die Bergwerks-Verleihung erlangt der Besitzer derselben das auschliessende Recht zur Gewinnung nicht nur der vorbehaltenen Mineralien derjenigen Art, wegen deren Aufschliessung ihm die Verleihung ertheilt wurde, sondern der vorbehaltenen Mineralien jeder Art, welche innerhalb der ihm verliehenen Gruben-oder Tagmasse vorkommen.

Die Verpflichtung zur Ablieferung der Rohprodukte, an Gold und Silber in die landesfürstlichen Münzämter bleibt aufrecht. Die Art und Weise der Ablieferung wird durch besondere Gesetze geregelt.

§. 124.

b) In Ansehung der nicht vorbehaltenen Mineralien.

Die durch den Bergbau-Betrieb gewonnenen, nicht vorbehaltenen Mineralien, darf

avrà preso possesso della miniera, e ciò anche nel caso ove non possa tosto essere eseguita l'inscrizione del possesso a nome dell'acquirente nel libro fondiario montanistico, e l'autorità montanistica ne darà notizia all'autorità politica per le eventuali disposizioni d'ufficio.

§. 123.

6. Diritti annessi all' investitura d' una miniera,
a) riguardo ai minerali riservati.

Coll' investitura d'una miniera il possessore della medesima ottiene il diritto esclusivo di appropriarsi non solo i minerali riservati di quella specie pel cui scoprimento gli fu data l'investitura, ma ben anche i minerali riservati d'ogni altra specie, che si trovassero entro le misure di campo minerale sotterraneo o a giorno dategli ad investitura.

Resta fermo l'obbligo di consegnare i prodotti greggi in oro ed argento alle i. r. zecche. Le modalità sotto cui deve seguire questa consegna sono regolate da leggi speciali.

§. 124.

b) riguardo ai minerali non riservati.

Il possessore d'una miniera può appropriarsi senza compenso i minerali non riservati e ricavati

---

zeo, javiti to vlasti rudarskoj, koja će o tom obaviestit vlast političku, da obavi uredovna dielovanja, koja bi možda potrebita bila.

§. 123.

6. Prava, koja su s podielom rudnika skopčana:
a) glede mineralah priuzdèržanih.

Podielom rudnika dobiva posiednik istoga izklopno pravo, da može vaditi nesamo one priuzdèržane minerale, za koje mu je s toga što ih je odkopao, podiela data, nego i priuzdèržane minerale svakovèrstne, koji se nalaze unutar podieljenih mu mierah dolovnih ili dnevnih.

Dužnost, odpravljat neobradjene proizvode zlata i srebra u vladarske kovnice, ostaje nepromienjena i unapredak. Način, kako se imadu odpravljat, uredjuje se osobitimi zakoni.

§. 124.

b) glede mineralah nepriuzdèržanih.

Minerale nepriuzdèržane, koji se rudokopnjom dobivaju, smije posiednik od rudnika prisva-

sich der Bergwerksbesitzer nur in soferne ohne Entschädigung zueignen, als er derselben zu seinem Bergwerks- und dem damit verbundenen Hüttenbetriebe bedarf; ausser diesem Falle ist er verpflichtet, sie, dem Grund-Eigenthümer anzubieten, unter dessen Oberfläche sie gewonnen werden. Diesem steht frei, sie gegen den Ersatz der Gewinnungs- und Förderungskosten an sich zu bringen. Erklärt sich aber dieser hiezu nicht binnen vier Wochen, so fallen sie dem Bergwerksbesitzer zu.

coi lavori dello scavo minerale solo in quanto egli ne abbisogni pell'esercizio della sua miniera e dei forni e fucine, che sono colla stessa congiunti; fuori di questo caso egli è tenuto di offrirli al proprietario del fondo sotto la cui superficie vennero scavati. È libero a quest'ultimo d'acquistarli verso compenso delle spese di scavo e d'estrazione. Ma se egli entro quattro settimane non si dichiara a ciò disposto, siffatti minerali spettano al possessore della miniera.

§. 125.

Dem Grund-Eigenthümer steht es frei, die in seinem Grunde vorkommenden nicht vorbehaltenen Mineralien zu bearbeiten, in soferne als der Bergbau-Betrieb dadurch nicht gehindert wird.

Ueber die Zulässigkeit einer solchen Benützung durch Tag-Arbeiten enscheiden im Falle eines Streites die politischen Behörden im Einvernehmen mit den Bergbehörden gemeinschaftlich.

§. 125.

È in facoltà del proprietario del fondo d'estrarre i minerali non riservati che si trovano nel suo fondo, purchè non vengano con ciò impediti i lavori dello scavo minerale.

Sull' ammissibilità di tale utilizzazione mediante lavori a giorno decidono in comune, in caso di questione, le autorità politiche di concerto colle autorità montanistiche.

§. 126.

Will der Grund-Eigenthümer innerhalb des Grubenbaues vorkommende Mineralien solcher Art benützen, so hat der Bergwerks-

§. 126.

Volendo il proprietario del fondo approfittare di minerali di tal sorta, che si trovano entro lo scavo della miniera, il possessore di questa ha

---

jat si bez odštete samo u toliko, u koliko ih potrebuje za radnju svoga rudnika i hutah, s istim sjedinjenih; izvan ovoga slučaja dèržan je ponudit ih vlastniku onoga zemljišta, pod kojega su povèršjem dobiveni. Ovomu vlastniku prosto je, preuzeti ih, nego uz naknadu troškovah, uloženih u kopanje i vadjenje. Ako se vlastnik neočituje o tom za četiri nedielje danah, pripast će pomenuti minerali posiedniku od rudnika.

§. 125.

Prosto je vlastniku zemljišta, minerale nepriuzdèržane, koji se u zemlji njegovoj nalaze, obradjivat u toliko, u koliko time nebude priečena rudokopnja.

O tom, dà li se dozvolit može, da vlastnik zemljišta obradjuje takove minerale radnjami izvanjskimi, odlučivat imadu, ako nastane razpra, vlasti političke s vlastmi rudarskimi.

§. 126.

Ako je vlastnik zemaljišta rad, koristit se takovimi minerali, nalazećimi se u kopnji dolovnoj, tad posiedniku od rudnika stoji na volju, dà li će ih sam uz naknadu troškovah kopati i

Besitzer die Wahl, ob er deren Gewinnung und Förderung gegen Ersatz der Kosten selbst bewerkstelligen, oder dem Grund-Eigenthümer die Benützung seiner Grubenbaue und Förderungs-Vorrichtungen gegen angemessenes Entgeld (§. 195) gestatten wolle.

§. 127.

Für eine Benützung nicht vorbehaltener Mineralien mit Tagbauen, welche der Grund-Eigenthümer aus Rücksicht für den Bergbau unterlassen muss, gebührt diesem die Entschädigung nach den für die Grund-Ueberlassung gegebenen Vorschriften.

§. 128.

7. c) Hinsichtlich der Benützung der Grubenwässer.

Auf Grubenwässer welche der Bergbau-Unternehmer erschroten hat, bleibt demselben, auch wenn er sie zu Tage ausfliessen lässt, bis zu deren Vereinigung mit anderen beständigen Tagwässern, das Vorrecht der Benützung zum Behufe des Bergwerks- und Hüttenbetriebs sammt Zugehör vorbehalten.

§. 129.

Werden solche Grubenwässer von Anderen in Anspruch genommen, so ist der Berg-

la scelta di scavarli ed estrarli egli stesso verso compenso delle spese, oppure di permettere al proprietario del fondo l'utilizzazione dei propri scavi e degli apparecchi d'estrazione verso un congruo compenso (§. 195).

§. 127.

Al proprietario del fondo per l'utilizzazione di minerali non riservati, scavati mediante lavori a giorno, della quale deve privarsi in conseguenza dello scavo minerale, compete il risarcimento secondo le norme date per la cessione dei fondi.

§. 128.

7. c) rispetto all'uso delle acque di miniere.

All'oggetto dell'esercizio dei lavori di miniera, di forni e fucine colle loro pertinenze è riservato all'imprenditore di miniere il diritto di priorità nell'uso delle acque di miniera da lui fatte scaturire, anche quando le lasci scorrere a giorno fino al punto del loro congiungimento con altre acque perenni scorrenti pure a giorno.

§. 129.

Movendosi pretese da altri sopra tali acque di miniera, l'autorità montanistica eccitérà il pos-

---

vaditi, ili će uz primierenu naplatu (§. 195) dopustit vlastniku zemljišta, da se služi njegovimi kopnjami dolovnimi i spravami, odredjenimi za vadjenje.

§. 127.

Ako se vlastnik zemlijšta nemože kopnjom koristit se minerali nepriuzdèržanimi za to, da time neprieči rudokopnju, ide ga tad odšteta polag propisah, datih za ustupljivanje zemljišta.

§. 128.

7. c) glede uživanja vodah dolovnih.

Ako poduzetnik rudokopstva nadje kopajući vodah dolovnih, ostaje mu, baš ako i učini da napolje odtiču, preimućtvo priuzdèržano, da se njimi, doklegod nebudu sjedinjene s drugimi stalnimi vodami izvanjskimi, koristit može za unapredjivanje rudokopnje i radnje hutah a tako i pristojstva od istih.

§. 129.

Ako drugi traže koristit se takovimi vodami, ima vlast rudarska pozvat posiednika od maj-

werks-Besitzer durch die Bergbehörde aufzufordern, binnen einer angemessenen Frist zu erklären, ob er dieselben im Laufe der nächsten fünf Jahre zum Bergbau-Betriebe verwenden wolle.

Erfolgt diese Erklärung binnen dieser Frist nicht, oder macht der Bergwerks-Besitzer von dem vorbehaltenen Rechte während der nächsten fünf Jahre keinen Gebrauch, so können die Gewässer auch Anderen zu was immer für einem Zwecke verliehen werden.

§. 130.

Hat der Bergwerks-Besitzer dem Grund-Eigenthümer, über dessen Grund die Wässer abfliessen, zur Entschädigung dafür ein für alle Mal einen Betrag entrichtet, oder eine jährliche Zahlung zu leisten, so ist er berechtiget, von demjenigen, welcher die Wässer benützt, so lange die Benützung dauert, im ersten Falle die gesetzlichen Zinsen der im Capitale geleisteten Entschädigung, im zweiten Falle die Vergütung der jährlichen Leistung zu fordern.

Für Veränderungen in der Menge der aus dem Berge fliessenden Grubenwässer ist der Bergwerks-Eigenthümer nicht verantwortlich.

sessore della miniera a dichiararsi entro un congruo termine, se egli ne voglia far uso pei lavori di miniera nel corso dei prossimi cinque anni.

Non venendo fatta tale dichiarazione entro questo termine, o non approfittando il possessore della miniera entro i prossimi cinque anni del riservatogli diritto, le acque possono essere concesse anche ad altri per qualsiasi scopo.

§. 130.

Ove il possessore della miniera abbia pagato una volta per sempre una data somma al proprietario del fondo pel quale scorrono le acque, come relativo indennizzo, oppure ove debba per ciò corrispondere un pagamento annuo, egli ha il diritto di chiedere a colui che fa uso delle acque, finchè duri questo uso, nel primo caso gl'interessi legali dell'indennizzo prestato in capitale, nel secondo caso poi il compenso dell' annua prestazione.

Il possessore della miniera non è responsabile per cambiamenti nella quantità delle acque che ne scaturiscono.

dana, neka se uz primiereni rok očituje, da li kani u tečaju sliedećih pet godinah služit se timi vodami pri rudokopnji.

Ako uz ovi rok očitovanje to bude učinjeno, ili ako posiednik od majdana za sliedećih pet godinah, neposluži se tim priuzdèržanim pravom: tad se vode takove mogu podielit i drugim u svèrhe makar kakove.

§. 130.

Ako je posiednik od rudnika vlastniku onoga zemljišta, po kojem vode odtiču, u ime odštete platio za to svotu kakovu jedanput za svagda, ili ako mu ima svake godine niešto platjati, vlastan je tada, od onoga, koi se vodami koristi, i to dokle se njimi koristio bude, zahtievat u pèrvom slučaju zakonite kamate od glavnice, koju je u ime odštete platio, u drugom pak slučaju naknadu platjanja godišnjega.

Vlastnik od rudnika nije odgovoran za to, ako se vode dolovne, koje iz gore teku, promiene u obziru množine.

§. 131.

8. 9. d) In Ansehung der Art und Ausdehung des Werksbetriebes.

Die Bergwerks-Verleihung berechtiget den Besitzer zugleich:

a) zum weiteren Aufschluss der Mineral-Lagerstätten, und zum Abbaue der Mineralien innerhalb seines Feldes, Stollen, Schächte, Gruben- und Tagbaue zu treiben:

b) zur Gewinnung, Förderung, Aufbereitung und Zugutebringung der Mineralien, zur Wetterführung (Zuleitung zum Athem tauglicher Luft) und Wasserhaltung (Entleerung der Grubenbaue von den Wässern), Vorrichtungen, Maschinen und Werkstätten jeder Art zu errichten, unter welche letztere insbesondere die Erzmühlen und Quetschwerke, Pochwerke, Schlemmwerke, Schmelzöfen, Amalgamirwerke, Quickmühlen, Erzröste, Koaksöfen, Extractions- oder Laugwerke, Krystallisationswerke und die Bergschmieden zu rechnen sind;

c) zum Betriebe seiner Werksanlangen (lit. b) Teiche, Wasserwehren und Wasserleitungen herzustellen;

d) zum Ab- und Zugange für Menschen Thiere, und zur Zu- und Ablieferung der Bergwerks-Erfordernisse und Erzeugnisse, Wege, Stege, Brücke und Eisenbahnen, zum Abstürzen der geförderten Mineralien Haldenplätze anzulegen;

§. 131.

8. 9. d) Rispetto al modo ed all' estensione dell' esercizio della miniera.

L'investitura d'una miniera dà pure al possessore il diritto:

a) di aprire gallerie, pozzi, scavi sotterranei ed a giorno per ischiudere ulteriormente gli strati minerali, escavare i minerali stessi entro il proprio campo;

b) di erigere apparecchi, macchine ed opificî d'ogni sorta, fra i quali ultimi si annoverano specialmente le macine di minerali, gli apparati per ischiacciare i minerali, i pillatoî, i lavatoî, i forni, gli apparati di amalgamazione ed estrazione dell'oro mediante mercurio, e quelli di riscaldo dei minerali, i forni per la produzione di coaks, gli apparati di estrazione o di purgazione dagli acidi, e di cristallizzazione, e le fucine per gli attrezzi dello scavo minerale, e ciò tutto all'oggetto di cavare, estrarre, raffinare e rendere utilizzabili i minerali, di condurre nelle miniere aria respirabile, e regloare il corso e lo scolo delle acque;

c) di formare per l'esercizio dei suoi stabilimenti (lett. b), stagni, chiuse ed acquedotti;

d) di costruire strade, sentieri, ponti e strade ferrate pel passaggio degli uomini ed animali e pella condotta e scondotta di tutto ciò che occorre alla miniera, come pure dei prodotti di questa, e di costruire inoltre luoghi di deposito per gli scavati minerali;

§. 131.

8 9. d) Glede načina i veličine radnje.

Podiela rudnička daje posiedniku ujedno pravo:

a) da za dalje odkopavanje steralištah od mineralah, i za kopanje mineralah u svom polju može praviti sdonjah, pravacah, i preduzimati kopnje dolovne i dnevne iliti izvanjske;

b) da za dobivanje, vadjenje, obradjivanje i prigotavljanje mineralah, za navraljanje zraka za dihanje prikladnoga, i za izsušivanje vodah u dolovih može podizati naprave, makine i dielaonice svakovèrstne; a medju dielaonice računaju se navlastito: stupe i lomionice, mlini za razbijanje rudah, plakaonice, talionice, amalgamovnice, mlini za izlučivanje živoga srebra, pèržionice za rude, peći za koaks, lužionice, kristalovnice i kovačnice rudarske;

c) da za radnju napravah, makinah i dielaonicah svojih (sl. b) može pravit jezera, vodobrane i vodovode;

d) da može gradit puteve, bèrve, mostove i željeznice, po kojih će ljudi i živine dolazit i odlazit, i po kojih će se potrebštine i proizvodi rudnički prinosit i odnositi, zatim da može napravljati haldovišta iliti miesta, gdie će se stovarivati rude iz rudnika izvežene;

e) zum Schutze der Bergbaue, der Maschinen, Materialien und Erzeugnisse, und zur Unterkunft der Arbeiter, Aufseher und Werksleiter unter Beobachtung der bestehenden Gesetze und Vorschriften, Gebäude aufzuführen;

f) in seinen Werkstätten die zum Bergwerksbedarf erforderlichen Handwerke durch eigene Arbeiter zu betreiben;

g) das eigene Arbeiter-Personale, jedoch ohne gewerbsmässigen Gewinn, mit den nöthigen Lebensmitteln zu versehen.

§. 132.

Streitigkeiten über den Umfang und die Ausübung dieser Befugnisse entscheidet, in soferne sie nicht auf den Rechtsweg gehören, die Bergbehörde selbständig, oder, nach Beschaffenheit der Umstände, im Einvernehmen mit der betheiligten politischen Gewerbs- oder anderen Verwaltungsbehörde.

§. 133.

Baubewilligung.

Zur Herstellung von Gebäuden, Wasserwerken, Strassen, Brücken, Eisenbahnen, Maschinen und anderen Bauführungen über Tag,

e) osservate le vigenti leggi e prescrizioni, di costruire fabbricati a riparo degli scavi minerali, delle macchine dei materiali e dei prodotti, e per uso e ricetto dei lavoranti, sovrastanti e direttori;

f) d'esercitare nei suoi laboratorî col mezzo di proprî operaî le professioni che gli occorrono pel bisogno della miniera;

g) di provvedere delle necessarie vettovaglie il proprio personale senza però farne lucro di professione.

§. 132.

Sulle questioni che concernono l'estensione e l'esercizio di questi diritti, in quanto non appartengono alla via civile, decide l'autorità montanistica indipendentemente, o secondo la natura delle circostanze, di concerto coll'autorità politica, industriale od altra autorità amministrativa, che vi fosse interessata.

§. 133.

Permessi di fabbriche.

Per costruire fabbricati, opere idrauliche, strade, ponti, e ferrovie, macchine ed altre opere a giorno, il possessore di miniere deve procu-

---

e) da dèržeći se postojećih zakonah i propisah može podizati sgrade, potrebite za sigurnost rudokopnje, makinah, tvorivah i proizvodah, i za prebivalište poslenikah, nadzornikah i upraviteljah;

f) da u svojih dielaonicah zanate, za rudnik potrebite, obavljat može po svojih vlastitih poslenicih;

g) da svoje poslenike oskèrbljivat može potrebitom hranom, ali da odtuda netraži dobitka kao iz obèrta,

§. 132.

Razprave o veličini i o izvèršivanju ovih povlasticah, ako nespadaju na put pravde, odlučuje vlast rudarska ili samostalno, ili, ako su okolnosti takove, u porazumljenju, s dotičnom političkom, obèrtovnom ili drugom upravnom vlasti.

§. 133.

Dozvola za gradjenje.

Posiednik od rudnika, želeći podizat sgradah i vodostrojah, praviti ceste, mostove, željez-

hat der Bergwerks-Besitzer die vorgeschriebene Baubewilligung der politischen Behörde einzuholen, und der Bergbehörde nach erfolgter Herstellung die Anzeige zu erstatten.

Beabsichtiget der Bergwerks-Besitzer in der Grube, Maschinen, welche nicht von Menschenkräften betrieben werden, zu errichten, so hat er dieses der Bergbehörde vor deren Errichtung anzuzeigen.

SECHSTES HAUPTSTÜCK.

Von dem gemeinschaftlichen Bergbau-Betriebe und den Gewerkschaften insbesondere.

§. 134.

Mit-Eigenthum an Bergwerken.

Bergwerke können von einzelnen oder mehreren physischen oder juridischen Personen in Gemeinschaft besessen und betrieben werden.

Ist in dem Gesuche um eine Bergwerks-Verleihung, welches von mehreren Personen zugleich angebracht wird, das Verhältniss der Antheile, welches zwischen ihnen bestehen soll, nicht angegeben, so erlangen alle durch die Verleihung gleiche Antheile.

rarsi la prescritta licenza dall'autorità politica, ed eseguita la costruzione darne parte all'autorità montanistica.

Se però il possessore d'una miniera intendesse costruire nel sotterraneo macchine, che non siano mosse da forza umana, egli dovrà darne notizia all'autorità montanistica prima ancora di costruirle.

CAPITOLO SESTO.

Dei lavori dello scavo in comune e dei consorzî montanistici in ispecie.

§. 134.

Comproprietà di miniere.

Le miniere possono essere possedute e lavorate da persone singole, o da più persone fisiche o morali in comune.

Venendo prodotta da più persone contemporaneamente una domanda per l'investitura d'una miniera, senza che vi sia indicata la proporzione delle rispettive quote, tutti ottengono mediante l'investitura quote eguali.

---

nice, makine, ili preduzimat druge gradnje vani t. j. na povèršju zemlje, ima propisanu dozvolu za gradjenje izhodit u vlasti političke, i objavit vlasti rudarskoj, čim diela ova budu dovèršena.

Ako posiednik od rudnika namierava u dolu podignuti takovih makinah, koje se neće tierati silami ljudskimi, ima to, prie nego će ih podignut, prijaviti vlasti rudarskoj.

GLAVA ŠESTA.

O rudokopnji zajedničkoj i o ortačvih napose.

§. 134.

Suvlastničtvo u rudnicih.

Rudnike ilití majdane posiedovat i obdielavati mogu budi osobe pojedine budi više osobah fisičkih ili juridičkih u zajednici.

Ako u prošnji za podielu rudničku, koju podnese više osobah zajednički, nije naznačeno razmierje dielovah, koje će medju njimi imat postojati, tad će svikolici po podieli zadobit dielove jednake.

§. 135.

Gränzen der bücherlichen Theilbarkeit des Eigenthumes an Bergwerken.

Von mehreren Mit-Eigenthümern eines Berwerkes kann zwar jeder Theilhaber auch in dem Bergbuche an den Besitz seines Antheiles gebracht werden, und denselben bücherlich an Andere sowohl veräussern als verpfänden.

Eine solche bücherliche Theilung des Bergwerks-Eigenthumes ist jedoch ohne Bewilligung der Bergbehörde nicht unter den sechzehnten Theil des Ganzen zulässig. Wo sie gegenwärtig in kleineren Antheilen besteht, darf eine weitere Theilung nicht gestattet, und sobald eine Vereinigung kleinerer Theile eintritt, ihre fernere Zerstückung unter ein Sechzehntel des Ganzen nicht mehr zugelassen werden.

§. 136.

Rechtsverhältnisse der Mit-Eigenthümer.

Die Rechte der Theilhaber eines Bergwerkes, welches nicht weiter als bis zum sechzehnten Theile des Ganzen getheilt ist, sind sowohl unter einander, als dritten Personen gegenüber nach den allgemeinen Vorschriften über die Gemeinschaft des Eigenthumes und über Verträge zu beurtheilen.

§. 135.

Limiti della divisibilità della proprietà di miniere nei libri pubblici.

Fra più comproprietarî d'una miniera, ciascun socio può essere messo in possesso della sua quota anche nel libro fondiario montanistico e può del pari alienarla, od oppignorarla ad altre persone mediante inscrizione nel libro stesso.

Tuttavia siffatta divisione della proprietà di miniere nel libro fondiario montanistico, non è ammissibile, se non col permesso dell' autorità montanistica al di sotto della sedicesima parte dell'intiera miniera. Nei luoghi, ove la divisione attualmente sussiste in quote minori, non può essere permessa una ulteriore divisione, tostocchè succede una riunione di parti minori, non può più essere permessa una divisione ulteriore in parti al di sotto del sedicesimo dell'intiera miniera.

§. 136.

Rapporti giuridici dei comproprietarj.

I diritti dei consorti d'una miniera non divisa in parti minori d'un sedicesimo dell'intiero, si giudicano tanto tra loro, quanto in confronto di terze persone secondo le norme generali sulla comunione della proprietà e sui contratti.

§. 135.

Na koliko se vlastničtvo rudnika smije knjižno dieliti.

Od više suvlastnikah majdana, kojega može istina svaki dionik i u rudarskoj knjizi upisan bit u posied diela svoga, a može svaki dionik knjižno diel svoj drugim takodjer i prodati i založiti.

Nego vlastnina rudnička nesmije se ovako u knjizi bez dozvoljenja vlasti rudarske dielit izpod šestnaestine svega rudnika. Ako je koi rudnik sada razdieljen na dielove manje, neima se dozvolit, da se razdieljuju još većma; i čim se manji dielovi opet spoje ujedno, neima se više dopustiti, da bi se već razkidali izpod šestnaestine cieloga rudnika.

§. 136.

Pravna razmierja suvlastnikah.

Prava dionikah od majdana takova, koi nije razdieljen izpod šestnaestine cieloga rudnika, imadu se prosudjivat kako medju sobom, tako i naprema drugim osobam polag obćih propisah o zajednici vlastničtva i o ugovorih.

Wollen Theilhaber dieser Art über den Bergbau-Betrieb Gesellschaftsverträge unter einander abschliessen, so sind diese der Bergbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

§. 137.

Gewerkschaften.

Soll das Mit-Eigenthum von Bergwerken in kleinere Antheile als zu einem Sechzehntel des Ganzen theilbar seyn, so kann, falls nicht die Bewilligung (§. 135) von der Bergbehörde ertheilt worden ist, dieses nur durch die Errichtung einer Gewerkschaft (§. 138) geschehen.

Die Gründung einer Gewerkschaft muss der Bergbehörde angezeigt, in dem Bergbuche angemerkt, und die darüber errichtete Urkunde nach erfolgter Genehmigung derselben bei der Bergbehörde zu Jedermanns Einsicht eingetragen werden.

§. 138.

Begriff derselben.

Die Gewerkschaft ist ein Verein zum Bergbau-Betriebe, in welchem jeder Theilha-

Volendo i comproprietarî di tale specie conchiudere fra di loro contratti di società, questi devono essere sottoposti all'autorità montanistica per l'approvazione.

§. 137.

Consorzi montanistici.

Per rendere divisibile la comproprietà di miniere in quote inferiori ad un sedicesimo dell'intiero, qualora non se ne sia ottenuto il permesso (§. 135) dall'autorità montanistica, ciò potrà aver luogo soltanto mediante l'istituzione d'un consorzio (§. 138).

L'instituzione d'un consorzio deve essere notificata all'autorità montanistica, ed annotata nel libro fondiario montanistico, ed il documento eretto sulla medesima, approvato che sia, deve essere inscritto presso l'autorità montanistica, onde ognuno possa ispezionarlo.

§. 138.

Concetto dei Consorzi.

Il consorzio montanistico è un'unione di più persone all'oggetto dello scavo di miniere, in cui

---

Ako takovi dionici žele medju sobom sklopit kakov družtveni ugovor o rudokopnji, predložit ga imadu na odobrenje vlasti rudarskoj.

§. 137.

Ortačtva.

Ako bi se suvlastnina od rudnikah razdielit imala na manje dielove, nego na šestnaestinu rudnika cieloga, tad se to, ako vlast rudarska nije toga dozvolila (§. 135), učinit može samo zavedenjem ortačtva (§. 138).

Ako se zavede ortačtvo, ima se to vlasti rudarskoj prijavit i u knjizi rudarskoj zabilježiti; načinjena pako o tom izprava, pošto bude odobrena, ima ze kod vlasti rudarske upisat, da ju svatko uzmogne viditi i čitati.

§. 138.

Što je ortačtvo.

Ortačtvo je družtvo za rudokopnju, u kojem svaki dionik samo svojim dielom, što ga u

der sowohl für die Beträge zu dem Betriebe des Geschäftes (die Zubusse), als für alle im Namen des Vereines gegen dritte Personen übernommene Verbindlichkeiten nur mit seinem Antheile an dem gemeinschaftlichen Vermögen haftet.

ogni socio tanto pei contributi occorrenti ai lavori dello scavo, quanto per tutti gli altri obblighi assunti a nome dell' intiera unione verso terze persone, è garante soltanto colla propria quota sulla sostanza comune.

§. 139.

In einer Gewerkschaft kommt, so lange sie dauert, jedem Theilhaber (Mitgewerken) nur ein Anspruch auf die Theilung des Ertrages zu. Jeder Theilhaber kann zwar seinen Antheil heimsagen (§. 167), an Andere übertragen, es ist aber weder er, noch einer seiner Nachfolger im Besitze desselben berechtiget, auf die Theilung des Hauptstammes des gewerkschaftlichen Vermögens, oder auf dessen Veräusserung zum Zwecke der Theilung zu dringen.

§. 139.

Finchè dura un consorzio, ognuno, che vi ha parte (consorte), ha soltanto il diritto alla divisione della rendita. Ogni consorte può bensì rinnnciare (§. 167) alla propria quota o trasferirla ad altri, ma nè egli nè alcuno dei suoi successori nel possesso della stessa ha diritto d' insistere, sia per la divisione del capitale consorziale, sia per l'alienazione dello stesso allo scopo della divisione.

§. 140.

Kuxe.

Die Antheile an dem gewerkschaftlichen Vermögen werden Kuxe genannt, und haben die rechtliche Eigenschaft beweglicher Sachen.

Eine Gewerkschaft darf nicht in mehr als in 128 Kuxe, und der Kux nicht in mehr als in hundert Theile getheilt werden.

§. 140.

Carati.

Le quote della sostanza consorzionale in una miniera si chiamano carati, hanno la natura legale di cose mobili.

La sostanza consorzionale non può essere divisa in più di 128 carati, nè un carato essere suddiviso in più di cento parti.

---

zajedničkoj imovini ima, jamči kako za prinoske, potrebite za tieranje posla (doplate), tako i za svekolike dužnosti, preuzete u ime družtva naprema tretjim osobam.

§. 139.

Dok ortačtvo traje, ima svaki dionik (ortak) pravo samo na diobu prihoda. Svaki dionik može istina odreći se diela svoga (§. 167), ili preniet ga na drugoga, ali ni on, niti ikoi od nasliednikah njegovih u posiedovanju toga diela, neima prava tražiti, da bi se razdielilo glavno imovine ortačke, ili da bi se isto prodalo radi diobe.

§. 140.

Rudokusi.

Dielovi u imovini ortačkoj zovu se rudokusi (kukse); i imadu pravnu vlastitost stvarih pokretnih.

Ortačtvo nesmije se razdielit na više, nego na 128 rudokusah, a rudokus ne na više, nego na sto česticah.

§. 141.

Ueber die Inhaber der Kuxe jeder Gewerkschaft wird nur bei der Bergbehörde eine Vormerkung (das Gewerkenbuch) geführt. Das bücherliche Vermögen einer Gewerkschaft kann nur im Ganzen verpfändet oder sonst belastet werden.

§. 142.

So lange die Uebertragung eines Kuxes an einen anderen Inhaber ber Bergbehörde zur Eintragung desselben in das Gewerkenbuch nicht angezeigt worden ist, wird nur der dort eingetragene Inhaber als Mitgewerke angesehen.

Wer einen Kux übernimmt, haftet der Gewerkschaft mit demselben auch für die darauf ausständigen Beiträge.

§. 143.

Allgemeine Bestimmungen in Betreff der Gewerkschaften.

Für alle Gewerkschaften haben in der Regel die in den nachfolgenden Paragraphen (§§. 144–156) enthaltenen allgemeinen Bestimmungen über die Einrichtung der Gewerkschaften zu gelten. Abweichungen von diesen

§. 141.

Sui possessori dei carati d' ogni consorzio montanistico si tiene un registro (libro dei consorzî) soltanto presso l'autorità montanistica. La sostanza consorzionale inscritta come tale può essere oppignorata, o altrimenti aggravata soltanto nel suo complesso.

§. 142.

Finchè il trasferimento d'un carato ad un altro possessore non siasi notificato all'autorità montanistica per l'inscrizione dello stesso nel libro dei consorzî, come consorte si considera soltanto il possessore ivi inscritto.

Chi assume un carato risponde collo stesso al consorzio anche pei contributi arretrati sul medesimo.

§. 143.

Disposizioni generali riguardo ai consorzi montanistici.

Le norme generali sulla sistemazione dei consorzî contenute nei successivi paragrafi (§§. 144–156) varranno di regola per tutti i consorzî montanistici. Deviazioni da tali norme devono essere sottoposte all'approvazione dell'auto-

§. 141.

O vlastnicih rudokusah svakoga ortačtva vodi se samo kod vlasti rudarske bilježnica (knjiga ortačka). Knjižna imovina ortačtva kojega može se samo svakolika založiti ili inako zadužiti.

§. 142.

Dok prenos rudokusa na drugoga kojega vlastnika nebude obznanjen vlasti rudarskoj, da ga upiše u knjigu ortačku, dotle će se samo upisani ondi vlastnik smatrati kao ortak.

Tko rudokus preuzme, jamči istim rudokusom ortačtvu i za prineske, koji nanj nisu još izplatjeni.

§. 143.

Obćenite ustanove u obziru ortačtvah.

Obćenite ustanove o uredjenju ortačtvah, sadèržane u paragrafih sliedećih (§§. 144–156), imadu u pravilu valjat za ortačtva svakolika. Ako se u čemugod od propisah ovih odstupi, ima

Vorschriften müssen der Bergbehörde, und in soferne es sich um Gegenstände handelt, welche nicht den Bergbau selbst, sondern solche Angelegenheiten betreffen, auf welche nach den Vorschriften über gesellschaftliche Vereine überhaupt auch andere Behörden Einfluss zu nehmen haben, auch diesen zur Genehmigung vorgelegt, und zur öffentlichen Kenntniss bei der Bergbehörde eingetragen werden.

§. 144.

Wahl des Directors und Bestimmung der Firma.

Jede Gewerkschaft ist verpflichtet, eine Direction mit einem Vorstande zu bestellen, und die getroffene Wahl sowohl, als die Firma der Gewerkschaft der Bergbehörde anzuzeigen, welche darüber eine eigene Vormerkung zu führen, und Jedermann davon Einsicht und Abschriften zu ertheilen hat.

§. 145.

Vollmacht des Directors.

Die Vollmacht der Direction und ihres Vorstandes zum Abschlusse verbindlicher Geschäfte ist aus dessen Dienstvertrag zu beurtheilen, letzterer muss aber sowohl bei der Bergbehörde, als bei dem Bergbuche zu Jedermanns Einsicht vorliegen.

rità montanistica, e trattandosi di oggetti che risguardano non già propriamente lo scavo delle miniere, ma affari nei quali, giusta le norme sulle riunioni sociali in genere, hanno ad influire anche altre autorità, devono eziandio sottoporsi all'approvazione di queste ultime, ed inscriversi altresì presso l'autorità montanistica per comune notizia.

§. 144.

Scelta del direttore ed indicazione della firma.

Ogni consorzio ha l'obbligo d'instituire una direzione con un capo e di notificare tanto la seguita nomina quanto la firma (dita) del consorzio all'autorità montanistica, che terrà in argomento un apposito registro, e ne darà ispezione e copie a chiunque.

§. 145.

Mandato del direttore.

Il mandato della direzione e del suo capo per la stipulazione di affari obbligatori deve desumersi dal contratto di servizio dello stesso, il quale dovrà esser ostensibile a chiunque tanto presso l'autorità montanistica, quanto presso il libro fondiario montanistico.

se to odobrenja radi predložiti vlasti rudarskoj, a ako se radi o predmetih, tičućih se ne same rudokopnje, nego stvarih takovih, u koje polag propisah o družtvih zajedničkih u obće uticat imadu i druge vlasti, imat će se to predložit i vlastim ovim, i upisati kod vlasti rudarske, da bi došlo do obćega znanja.

§. 144.

Izbiranje direktora i ustanovljivanje tvèrdke (firme).

Svako ortačtvo dèržano je, naredit sebi direkciu s jednim načelnikom, i obznanit kako učinjeni izbor a tako i tvèrdku (firmu) ortačtva vlasti rudarskoj, koja će imat voditi o tom osobito bilježenje, i dopuštat svakomu, da u isto zagledavat i prepise od istoga uzimati može.

§. 145.

Punomoćje direktorovo.

Punomoćje direkcie i načelnika njezinoga, da može sklapati poslovah obvezatnih, ima se prosudjivat iz službenoga ugovora načelnikova; nego ugovor taj ima kako kod vlasti rudarske, tako i kod knjige rudarske biti svakomu na ogled.

§. 146.

In dem Dienstvertrage jedes Directors müssen genaue Bestimmungen enthalten seyn:

1. über dessen Einfluss auf den Betrieb der Werkes;

2. über die Befugniss zur Aufnahme und Entlassung der Beamten, Aufseher und Arbeiter, und zur Bewilligung ihrer Gehalte, Löhnungen etc.;

3. über dessen Berechtigung zur Ertheilung von Dienst-Ordnungen und Instructionen, zur Rechnungs-Revision und Erledigung;

4. über die Befugniss zum Ankaufe oder zum Verkaufe beweglicher oder unbeweglicher Sachen, zur Preisbemessung, Creditsertheilung, Geldaufnahme und Rückzahlung, Wechselausstellung u. dgl.;

5. über die Befugniss zur Erwerbung neuer Bergbau-Berechtigungen, oder Auflassung der im Besitze der Gewerkschaft befindlichen;

6. übes das Recht, die Pflicht und den Umfang der Gewerkschafts-Vertretung.

§. 146.

Nel contratto di servizio d'ogni direttore devono essere contenute precise norme:

1 intorno alla sua influenza sull'andamento dei lavori della miniera;

2 sulla facoltà di assumere e dimettere impiegati, sovrastanti e lavoratori, e di accordare ai medesimi salarî, mercedi ecc;

3 sul diritto dello stesso, di emettere regolamenti di servizio ed istruzioni, di rivedere ed esaurire i conti;

4 sulla facoltà di comprare o vendere cose mobili ed immobili, di stabilire prezzi, di accreditare, di prendere danaro a mutuo, di restituirlo, di emettere cambiali ecc;

5 sulla facoltà di acquistare nuove concessioni per lo scavo di miniere, o di desistere da quelle possedute dal consorzio;

6 sul diritto, obbligo ed estensione di rappresentanza del consorzio.

---

§. 146.

U službenom ugovoru svakoga direktora ima bit točno ustanovljeno:

1. na koliko može on uticat iliti upliva imati u radnju rudnika iliti u rudokopnju;

2. na koliko je vlastan, primat i odpuštati urednike, nadglednike i poslenike, i dozvoljivat im platje, nagrade itd.;

3. na koliko je vlastan, izdavat službene redove i naputke, i pregiedavat i riešavati račune;

4. na koliko ima pravo, kupovat ili prodavati stvari pokretne ili nepokretne, odmierivat cienu, davat vieresiu, u zajam uzimat i povratjat novacah, izdavat mienice itd.;

5. na koliko ima pravo, nabavljat novih povlasticah rudokopnih, ili odricat se povlasticah, što jih ortačtvo već posieduje;

6. na koliko ima pravo i dužnost, ortačtvo zastupati, i to u kojoj mieri.

§. 147.

Abänderung derselben.

Soll der Gebrauch der Vollmacht des Directors dritten Personen gegenüber wieder beschränkt, oder dieser allenfalls in der Ausübung einzelner Befugnisse an die Zustimmung anderer Personen gebunden seyn, so muss dieses in seinem Dienstvertrage ausdrücklich angemerkt werden.

Dunkle, oder in solcher Art beschränkte Vollmachten, welche leicht zu Zweifeln Anlass geben können, oder durch welche der gesetzmässige Gang des Bergbau-Betriebes gehindert würde, dürfen nicht angenommen werden.

§. 148.

Anzeige des Wohnortes, oder eines Bewollmächtigten, jedes Mitgewerken im Bezirke der Bergbehörde.

Jeder Mitgewerke hat der Bergbehörde, wenn er innerhalb des Bezirkes derselben wohnt, seinen Wohnort, wenn er aber nicht in demselben Bezirke wohnt, einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten anzuzeigen, welcher seine Stelle zu vertreten hat, die Zubussen für

§. 147.

Modificazioni del mandato.

Avvenendo, che il direttore debba essere limitato nell'uso del mandato in confronto di terze persone, od almeno vincolato all'assenso di altri nell' esercizio di singole attribuzioni, si dovrà far di diò espressa menzione nel contratto di servizio.

Non si accetteranno procure ambigue o limitate in modo che possano facilmente occasionare dubbî, o per le quali possa essere impedito il regolare andamento dei lavori dello scavo minerale.

§. 148.

Notifica del luogo di dimora d' ogni consorte, o d' un suo procuratore nel distretto dell' autorità montanistica.

Ogni consorte deve notificare all'autorità montanistica, se egli dimora entro il distretto di questa, il luogo della sua dimora, e se egli non dimora nel distretto deve notificare un procuratore colà dimorante, che lo rappresenti, paghi per lui i contributi, ed al quale possano essere

---

§. 147.

Ako se punomoćje direktorovo ograniči, ima se to napomenut u ugovoru službenom.

Ako bi se direktor u porabi svoga ponomoćja naprema tretjim osobam imao opet ograničit, ili ako bi isti u izvèršivanju pojedinih svojih pravah imao bit vezan na privoljenje drugih osobah, ima se to izriekom napomenuti u njegovom ugovoru službenom.

Punomoćja tamna ili tako ograničena, da bi lako povoda mogla dati sumnjam, ili da bi se njimi mogao priečiti zakoniti tečaj rudokopnje, neimaju se primiti.

§. 148.

Svaki ortak rudarski ima vlasti rudarskoj prijavit svoje prebivalište ili svoga punomoćnika.

Svaki ortak dèržan je, vlasti rudarskoj, ako stanuje u kotaru njezinom, prijavit, prebivalište svoje; ako pak nestanuje u tom kotaru, ima joj prijavit svoga ondi stanujućega punomoćnika, koi će

ihn entrichtet, und an welchen alle Bekanntmachungen von Seite d r Gewerkschaft sowohl, als der Behörden mit Wirksamkeit geschehen können.

Wird diese Anzeige unterlassen, so hat die Einschaltung der Bekanntmachungen in die, für öffentliche Kundmachungen in dem betreffenden Kronlande bestimmten Zeitungsblätter, die Stelle der Zustellung zu vertreten.

§. 149.

Gewerkentage.

Die gesetzliche Zusammenkunft der Gewerken heisst Gewerkentag, auf dem sie, als Gewerkschaft, ihre Beschlüsse durch Abstimmung fassen.

Gewerkentage müssen regelmässig alle drei Jahre an dem Sitze der Direction, oder dem sonst von der Gewerkschaft dazu bestimmten Orte, abgehalten werden. Auf Verlangen eines Drittheiles der Mitgewerken, oder wenn der Director oder die Bergbehörde es wegen wichtiger Fälle für nothwendig halten, sind auch ausserordentliche Gewerkentage anzuordnen. Der

fatte con efficacia tutte le intimazioni tanto da parte del consorzio, quanto delle autorità.

Omettendosi questa notifica s'inseriranno nelle gazzette destinate ai pubblici avvisi nel rispettivo dominio gli atti da intimarsi, e ciò avrà lo stesso effetto come se gli fossero stati effettivamente intimati.

§. 149.

Convocati.

L'adunanza legale dei consorti d'una miniera si chiama convocato, nel quale essi deliberano e conchiudono mediante votazione in qualità di consorzio.

I convocati devono tenersi regolarmente ogni tre anni nella sede della direzione o nel luogo altrimenti fissato a tal uopo dal consorzio. Si terranno pure convocati straordinari a richiesta d'una terza parte dei consorti, o quando il direttore o l'autorità montanistica lo ritengano necessario per motivi importanti. É pure in facoltà dell'autorità montanistica di delegare ai convocati un com-

---

ga zastupati, prinoske umiesto njega namirivat, i komu će se moć s uspiehom dostavljat svekolike obznane kako od ortačtva tako i od vlastih.

Ako se prijava ta neučini, imadu se obznane uvèrstit u novine, koje su u dotičnoj krunovini odredjene za javne oglase, i to valjat će toliko, kao da su doista dostavljene.

§. 149.

Sborovi ortački.

Kada se ortaci rudarski po zakonu sakupe, zovu se skupštine takove sborovi ortački. Na sboru pak takovom mogu oni kao ortačtvo odlude svoje satvarat glasovanjem.

Sborovi ortački imadu se obdèržavat redovito svake tretje godine ondie, gdi je siedište direkcie, ili u drugom miestu, koje ortačtvo za to odredi. Kad zahtieva tretjina od ortakah, ili kad se direktoru ili vlasti rudarskoj poradi važnih slučajevah uzvidi, imadu se naredit i izvan-

Bergbehörde steht auch frei, zu den Gewerkentagen einen Commissär abzuordnen, um von dem Gange der Geschäfte bei denselben Kenntniss zu erhalten.

missario per informarsi dell'andamento degli affari presso il medesimo.

§. 150.

Einladungen zu denselben.

Die Einladung zu einem Gewerkentage hat die Direction zu besorgen und wenigstens vier Wochen vor dem zur Berathung bestimmten Tage denjenigen Mitgewerken, welche ihren Wohnort in dem Bezirke der Bergbehörde angezeigt, oder einen Bevollmächtigten daselbst namhaft gemacht haben, schriftlich zuzustellen, die übrigen aber durch die Zeitungsblätter (§. 148) zum Erscheinen auffordern zu lassen. Die vorhinein bekannten Gegenstände der Verhandlung sind stets in der Einladung zu bezeichnen.

§. 150.

Inviti al convocato.

Gli inviti al convocato si emetteranno dalla direzione, la quale deve farli intimare in iscritto, almeno quattro settimane prima del giorno stabilito per la deliberazione a quei consorti, che hanno notificato il loro domicilio nel distretto dell'autorità montanistica, o vi hanno nominato un procuratore, e li deve invece far inserire nei pubblici fogli (§. 148) rispetto agli altri. Nell'invito s' indicheranno sempre gli oggetti già conosciuti, sui quali verterà la deliberazione.

§. 151.

Gegenstände der Berathung.

Auf den Gewerkentagen sind der Betriebsbericht des Directors, der Rechnungs-Abschluss und die Bilanz über die verflossenen Verwaltungsjahre und alle sonstigen wichtigeren Verwaltungs- und Betriebs-Angelegenheiten zur Berathung und Beschlussfassung zu bringen.

§. 151.

Oggetti della deliberazione.

Nei convocati sarà deliberato e conchiuso sul rapporto del direttore intorno all'esercizio dei lavori minerali, sulla resa di conti e sul bilancio per gli scorsi anni d'amministrazione, come pure sopra tutti gli affari più importanti dell'amministrazione e dell'esercizio dello scavo minerale.

---

redni sborovi ortački. Vlasti rudarskoj prosto je takodjer izaslati na sborove ortačke komissara, da time saznade, kako se ondie obavljaju poslovi.

§. 150.

Kako se ortaci pozivaju u sbor.

Pozive na sbor ortački ima direkcia oskèrbljivat i barem na četiri nedielje prie dana, za viećanje odredjenoga, onim ortakom, koji su prebivalište svoje u kotaru vlasti rudarske prijavili ili ondie punomoćnika imenovali, pismeno dostavljati, ostale pako pozivat u novinah (§. 148), da u sbor dodju. U pozivu imadu se svagda napomenut stvari, o kojih se unapred znade, da će se razpravljati.

§. 151.

Predmeti viećanja.

Na sborovih ortačkih ima se viećat i odluka činiti o direktorovom izviestju glede rudokopnje, o zaglavljenom računu i o bilanci od minulih upravnih godinah, a tako i o svih inih važniih stvarih, koje se tiču uprave i radnje.

§. 152.

Vorsitz.

Den Vorsitz in der Versammlung führt, solange nicht ein eigener Obmann gewählt ist, der höchst Verantheilte, und unter gleich Verantheilten der älteste an Jahren. Der Obmann hat stets mitzustimmen.

§. 153.

Stimmfähigkeit.

Stimmfähig ist jeder Mitgewerke, welcher persönlich, oder durch einen Bevollmächtigten erschienen ist. Nachträgliche, nach aufgehobener Sitzung abgegebene oder schriftliche Abstimmungen dürfen nicht zugelassen werden.

§. 154.

Fassung der Beschlüsse.

In der Regel entscheidet die absolute Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmführer nach dem Verhältnisse ihrer Verantheilung, den geringsten Antheil als Einheit angenommen.

§. 152.

Presidenza.

L'adunanza è presieduta, finchè non venga scelto un apposito presidente, da chi ha la quota maggiore nel consorzio, e tra vari aventi quote uguali dal più vecchio di età. Il presidente darà sempre il suo voto.

§. 153.

Diritto di voto.

Ha voto ogni consorte, che sia comparso o in persona, o mediante procuratore. Non si ammettono nè voti dati dopo la seduta, nè voti in iscritto.

§. 154.

Conchiusi.

Di regola decide la maggioranza assoluta di voti dei camparsi in proporzione delle loro quote, presa come unità la quota minima.

§. 152.

Predsiedanje.

U skupštini, dok nebude izabran osobiti pèrvnik, predsiedat će onaj, koi ima najveći diel; a ako ih je više takovih, koji jednake dielove imadu, tad će predsiedat onaj, koi je medju njimi po godinah najstarji. Pèrvnik ima svagda glasovat iliti odvietovati.

§. 153.

Tko ima pravo glasovanja.

Pravo glasovanja ima svaki ortak, koi ili glavom, ili po punomoćniku dodje u sbor. Kašnja, po dignutoj siednici izuštena ili pismena glasovanja nisu dopuštena.

§. 154.

Kako se satvaraju odluke.

Odlučuje u pravilu absolutna većina glasovah glasovateljah pritomnih i to po razmierju dielovah njihovih, najmanji diel uzimajući za jedinku.

Bei Gleichheit der Stimmen entscheidet diejenige Meinung, welcher der Vorsitzende beigetreten ist.

Handelt es sich aber um eine Veränderung der Vereins-Statuten, oder um die Veräusserung entbehrlicher Theile des unbeweglichen Vermögens der Gewerkschaft, so ist zur Giltigkeit des Beschlusses die Zustimmung von wenigstens drei Viertheilen der anwesenden Stimmführer nach dem Verhältnisse ihrer Antheile erforderlich.

§. 155.

Die Vorschriften des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches über das Recht der Ueberstimmten, Sicherstellung, oder die Aufhebung der Gemeinschaft (§. 834 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches) zu fordern, findet auf Gewerkschaften keine Anwendung (§. 139).

Die Auflösung der Gewerkschaft oder die Veräusserung des Hauptstammes ihres Vermögens kann nur mit Zustimmung entweder aller oder wenigstens der Besitzer von drei Viertheilen aller Antheile der Gewerkschaft erfolgen. Im letzteren Falle ist jedoch darüber die Genehmigung der betreffenden Bergbehörde einzuholen.

A parità dei voti prevale l'opinione, alla quale accede il presidente.

Ove però si tratti di un cambiamento degli sociali, o di alienazione di parti non necessarie dei beni immobili del consorzio, si richiede per la validità del conchiuso l'assenso di almeno tre quarti dei votanti comparsi in proporzione delle loro quote.

§. 155.

Non trovano applicazione (§. 139) ai consorzî minerali le norme del codice civile generale, per cui quelli che hanno dovuto cedere alla maggioranza degli altri hanno diritto di esigere cauzione o di domandare lo scioglimento della comunione (§. 834 del codice civile generale).

Lo scioglimento del consorzio o l'alienazione del capitale può aver luogo soltanto col consenso o di tutti od almeno dei possessori di tre quarti di tutte le quote del consorzio. In quest' ultimo caso però devesi riportare la relativa approvazione dalla competente autorità montanistica.

Ako su glasovi medju sobom jednaki, t. j. razpolovljeni, odlučuje tad ono mnienje, kojemu je pristupio predsiedatelj.

Ako se pak radi o tom, da se preinače pravila družtvena, ili da se prodadu niekoje izvišne čestice od nepokretne imovine ortačke, iziskuje se k tomu, da odluka valjana bude, privola barem od tri četvèrtine pritomnih glasovateljah po razmierju dielovah njihovih.

§. 155.

Propisi obćega gradjanskoga zakonika o pravu onih, koji su pri glasovanju propali, da mogu tražiti osiguranje ili dokinutje zajednice (§. 834 obćega gradj. zakonika), neoporavljuju se na ortačtva (§. 139).

Ortačtvo može se razsuti ili glavno imovine njegove prodati onda samo, kada na to privole ili posiednici svikolici ili barem posiednici od tri četvèrtine svih dielovah ortačtva. Nego u drugom ovom slučaju ima se o tom izhodit odobrenje dotične vlasti rudarske.

§. 156.

Führung des Protokolles.

Der Directionsvorstand hat für die Protokollsführung zu sorgen, und solche zu überwachen, das Protokoll haben alle anwesenden Mitgewerken oder Bevollmächtigten derselben zu unterfertigen.

§. 157.

Einbringung der Zubusse durch Ausschreibung des Directors.

Die auf dem Gewerkentage (§. 151) bestimmten Zubussen (§. 138) hat der Director im Sinne der gefassten Beschlüsse auszuschreiben, und in der festgesetzten Art und Zeit einzuheben.

§. 158.

Einbringung der Zubusse durch gerichtliche Aufforderung.

Diejenigen Mitgewerken, welche der Ausschreibung des Directors nicht nachkommen, oder welchen dieselbe nicht in dem Bezirke der Bergbehörde zugestellt werden kann, sind auf Ansuchen des Directors von der Grichtsbehörde mit Bestimmung einer Frist von vierzehn Tagen zu dem Erlage der Zubusse aufzufordern, und von dieser Aufforderung nach

§. 156.

Tenuta del protocollo.

Il capo della direzione avrà cura della tenuta del protocollo e la sorveglianza. Il protocollo sarà firmato da tutti i consorti o loro procuratori comparsi.

§. 157.

Esazione del contributo mediante diffida di pagamento del direttore.

Il direttore emetterà la diffida di pagamento dei contributi (§. 138) stabiliti al convocato (§. 151) nel senso dei presi conchiusi, e li esigerà nel tempo e modo stabiliti.

§. 158.

Esazione dei contributi mediante giudiziale diffida.

Quei consorti che non si prestano alla diffida di pagamento del direttore od ai quali questa non può venir intimata nel distretto dell'autorità montanistica, saranno ad istanza del direttore diffidati a tale pagamento dall'autorità giudiziaria, che fisserà loro un termine di quattordici giorni pel relativo versamento. Questa diffida si notificherà loro giusta il disposto del (§

§. 156.

Vodjenje napisnika.

Načelnik direkcie ima brinut se, da se vodi napisnik, i ima nadgledati isto vodjenje; svikoliki pak pritomni ortaci ili punomoćnici njihovi imadu se u napisniku podpisati.

§. 157.

Doplate ima direktor razpisivat i pobirati.

Na sboru ortačkom (§. 151) ustanovljene doplate (§. 138) ima direktor u smislu učinjenih zaključakah razpisati, i pobrati na način i na vrieme, kao što je bilo ustanovljeno.

§. 158.

Iztierivanje doplatah sudbenom opomenom.

Oni ortaci, koji razpisu direktorovomu nezadovlje, ili kojim se isti razpis u kotaru vlasti rudarske nije dostavit mogao, imadu se na prošnju direktora po vlasti sudbenoj opomenut, da

den Bestimmungen des §. 148 durch schriftliche Zustellung, oder Einschaltung in die Zeitungsblätter zu verständigen.

148) mediante intimazione in iscritto od inserzione nelle gazzette.

§. 159.

Das Gesuch des Directors muss zu diesem Ende mit dem beglaubigten Auszuge aus dem Gewerkentags-Protokolle und mit der Bestättigung der Bergbehörde versehen seyn, dass der Aufzufordernde als Mitgewerke, eingetragen sei.

§. 159.

L'istanza del direttore deve a tal uopo essere corredata d'un vidimato estratto del protocollo d'un convocato, e del certificato dell'autorità montanistica, che la persona da diffidarsi sia inscritta come consorte.

§. 160.

Einbringung der Zubusse durch executive Feilbietung der Antheile des säumigen Mitgewerken,

Nach fruchtlosem Verlaufe der Frist hat der Director wider den säumigen Mitgewerken um die executive Feilbietung seines Bergwerks-Antheiles anzusuchen.

§. 160.

Esazione del contributo mediante incanto esecutivo dei carati dei consorti morosi.

Scorso infruttuosamente il termine, il direttore domanderà in confronto del consorte moroso l'incanto esecutivo del di lui carato.

§. 161.

Werden von dem Schuldner bis zur Feilbietung Einwendungen gegen die Richtigkeit der gestellten Forderung erhoben, und glaubwürdig bescheiniget, oder wird die geforderte

§. 161.

Se prima dell'incanto vengono dal debitore fatte eccezioni contro la verità della promossa pretesa, e giustificate con documenti degni di fede, o se viene depositato in giudizio il chiesto con-

---

za četèrnaest danah doplatu namire, a opomena ova ima im se obaviesti radi po §. 148 pismeno dostavit ili uvèrstiti u novine.

§. 159.

Prošnji direktorovoj ima se u tu svèrhu priklopit udostoviereni izvadak iz napisnika o sboru ortačkom a i potvèrda vlasti rudarske, da je onaj, koi se opominje da doplatu namiri, upisan kao ortak.

§. 160.

Kada ortak neće da namiri doplate, ima se putem exekucie prodat diel njegov.

Kada rok mine u zalud, ima direktor proti nemarnomu ortaku tražit, da se putem ovèrhe iliti exekucie prodade njegov diel, što ga u rudniku imade.

§. 161.

Ako dužnik još do licitacie podigne prigovorah proti izpravnosti duga, koi se od njega traži, i ako to vierodostojno posviedoči, ili ako zahtievanu doplatu i iznosak troškovah, koji su

Zubusse und der Betrag der aufgelaufenen Kosten gerichtlich erlegt, so ist der Anspruch der Gewerkschaft in das ordentliche Verfahren zu leiten, und mit der Feilbietung inzwischen inne zu halten.

§. 162.

Bis zur Feilbietung steht es sowohl dem säumigen Schuldner, als jedem Theilhaber des Bergwerkes frei, die ausständige Zubusse und die Gerichtskosten zu entrichten.

Geschieht dieses, so hat es von der Feilbietung abzukommen.

§. 163.

Die Feilbietung ist nach den Vorschriften der Gerichts-Ordnung vorzunehmen, doch darf kein Anbot unter dem Ausrufspreise angenommen werden, und der Meistbot muss bar erlegt werden.

Als Ausrufspreis hat der Betrag der schuldigen Zubusse und der beiläufigen Gerichtskosten zu gelten.

§. 164.

Der versteigerte Antheil ist dem Ersteher einzuantworten, und hiervon auch die Bergbehörde zur Eintragung des Letzteren in das Gewerkenbuch von Amtswegen in Kenntniss zu setzen.

tributo e l'importo delle spese occorse, si rimetterà la domanda del consorzio all'ordinaria via civile, e si sospenderà nel frattempo l'incanto.

§. 162.

Fino all' incanto è in facoltà così del debitore moroso, come d'ogni consorte della miniera, di pagare il contributo arretrato e le spese giudiziali.

Ciò avvenendo si desisterà dall'incanto.

§. 163.

L'incanto si terrà secondo le prescrizioni del regolamento giudiziario; ma non potrà accettarsi un offerta sotto il prezzo di grida, ed il prezzo di delibera deve essere pagato in contanti.

Come prezzo di grida sarà ritenuto l'importo del contributo arretrato e quello approssimativo delle spese giudiziali.

§. 164.

Il carato subastato si aggiudicherà al deliberatario e se ne darà parte d'ufficio anche all'autorità montanistica per l'annotazione nel libro dei consorzî.

---

se nabrali, položi kod suda, ima se o pravu ortačtva povest redoviti postupak, a prodaja medjutim obustaviti.

§. 162.

Do licitacie prosto je kako nemarnomu dužniku, tako i svakomu dioniku od rudnika, namirit neizplatjenu doplatu i troškove sudbene.

Ako se to učini, neima tad miesta prodavanju.

§. 163.

Dražbena prodaja ima se činit po propisih reda sudbenoga; nego ponuda, učinjena izpod ciene ličbene, nesmije se primiti, a ponudjena najveća svota ima se položit u gotovu.

Kao ciena ličbena ima se smatrati svota dužne doplate i od prilike svota troškovah sudbenih.

§. 164.

Diel, prodani putem dražbe, ima se predati onomu, koi ga dostane; a o tom treba ureda radi obaviestit vlast rudarsku, da dostatnika iliti kupca upiše u knjigu ortačku.

Aus dem erlegten Meistbote sind die Gerichtskosten und die bis zur Feilbietung fälligen Zubussen zu berichtigen, der etwa bleibende Rest ist dem ausgetretenen Mitgewerken zuzuweisen.

Col prezzo ricavato si soddisferanno le spese giudiziali ed i contributi scaduti fino all'incanto, ed il residuo, che vi fosse, si assegnerà al cessato consorte.

§. 165.

Meldet sich bei der Feilbietung kein Kauflustiger, so haben die übrigen Mitgewerken den feilgebotenen Antheil zu übernehmen und die darauf haftenden Zubussen zu bezahlen.

§. 165.

Non insinuandosi alcun oblatore, gli altri consorti sono obbligati d'assumere il carato posto all'incanto e di pagare i contributi inerenti al medesimo.

§. 166.

Zu diesem Ende hat ihnen das Gericht in Erledigung der Feilbietungs-Tagsatzung diesen Antheil einzuantworten, die Bergbehörde aber, welche von Amtswegen hiervon in Kenntniss zu setzen ist, denselben in dem Gewerkenbuche sogleich verhältnissmässig zuzuschreiben und den früheren Mitgewerken zu löschen.

Die ausständige Zubusse hat der Director durch Ausschreibung von diesen Mitgewerken einzubringen. Für die entstandenen Grichtskosten hat der ausgetretene Mitgewerke auch mit seinem übrigen Vermögen zu haften.

§. 166.

A tal uopo il giudizio, in evasione del protocollo d'incanto, aggiudicherà loro questo carato, e l'autorità montanistica, che dev'esserne notiziata d'ufficio, deve tosto inscriverlo in proporzione al loro nome nel libro dei consorzi e cancellarne l'anteriore consorte.

Il direttore esigerà da questi consorti il contributo arretrato mediante diffida di pagamento. Il consorte cessato deve rispondere per le occasionate spese giudiziali anche col resto dei suoi beni.

Iz položene najveće ponude imadu se namirit troškovi sudbeni i doplate, koje su do licitacie dospiele; što preostane, ima se predati ortaku, koi je izstupio.

§. 165.

Ako se pri dražbenoj prodaji nenadje nijedan kupac, imadu ostali ortaci diel, na prodaju ponudjeni, preuzeti i namiriti doplate, na dielu tom ležeće.

§. 166.

U tu sverhu ima im sud, riešavajući ročište o dražbenoj prodaji, diel ovaj predati; vlast pako rudarska, koju treba ureda radi o tom obaviestit, ima im ga u knjizi rudarskoj odmah porazmierno pripisat, a prijašnjega ortaka izbrisati.

Neizplatjenu doplatu ima direktor razpisom iztierati od ovih ortakah. Za troškove sudbene, koji su se nabrali, ima izstupivši ortak jamčit i ostalom svojom imovinom.

§. 167.

Heimsagung der Antheile.

Macht ein Mitgewerke von dem Rechte der Heimsagung seines Antheiles Gebrauch, was ihm bis zur erfolgten Feilbietung gestattet ist (§. 139), so fällt dieser den übrigen Mitgewerken zu, und die ausständige Zubusse muss von denselben, die etwa aufgelaufenen Gerichtskosten müssen aber von dem Heimsagenden übernommen werden.

Die Heimsagungs-Erklärung ist entweder dem Director oder unmittelbar der Bergbehörde zu übergeben, und die Zu- und Abschreibung des erledigten Antheiles nach den oben angeführten Bestimmungen (§. 166) vorzunehmen.

§. 168.

Anwendung dieser Vorschriften auf die bestehenden Gewerkschaften.

Die hier gegebenen Vorschriften §§. 138–167) sind auch auf die bereits bestehenden Gewerkschaften anzuwenden. Die Bergbehörden haben daher dieselben im Einvernehmen mit der Gerichtsbehörde zur Berichtigung ihrer gesellschaftlichen Bestimmungen, zur Wahl ihres Directors und ihrer Firma, und zur Vorlage der Urkunden hierüber zu verhalten, damit

§. 167.

Rinunzia di carati.

Se un consorte si prevale del diritto della rinunzia al suo carato, il che gli è permesso sino a tanto che non sia stato tenuto l'incanto (§. 139), si devolve questo carato agli altri consorti, ed il contributo arretrato deve essere assunto dai medesimi, restando però le spese giudiziali eventualmente occorse a carico del rinunziante.

La dichiarazione di rinunzia deve consegnarsi o al direttore, o immediatamente all'autorità montanistica, e l'inscrizione e la cancellazione del carato resosi vacante deve eseguirsi giusta le prescrizioni sopra accennate (§. 166).

§. 168.

Applicazione di queste norme ai consorzj attualmente esistenti.

Queste norme (§§. 138—167) sono da applicarsi anche ai consorzî attualmente esistenti. Le autorità montanistiche devono quindi di concerto coll'autorità giudiziaria obbligare i detti consorti alla rettificazione dei loro statuti sociali, alla scelta del loro direttore e della loro firma, ed alla produzione dei relativi documenti, onde questi possano essere approvati, annotati nel libro

§. 167.

Ortak može odreći se diela svoga

Ako se ortak posluži svojim pravom te se odreče diela svoga, što mu je do same prodaje dopušteno (§. 139, tad diel taj pripada ostalim ortakom, koji su dèržani uzeti na se doplatu još nenamirenu; troškove pak sudbene, koji su se možda nabrali, platit ima onaj, koi se je odreko diela svoga.

Očitovanje, da se tko odreče svoga diela, ima se predat ili direktoru ili neposredno vlasti rudarskoj; upražnjeni pako diel ima se pripisat i odpisati polag ustanovah gori navedenih (§. 166).

§. 168.

Ovi propisi imadu se uporavljivat na ortačtva postojeća.

Propisi ovdi dati (§§. 138-167) imadu se uporavljivat i na ortačtva jurve postojeća. S toga imadu vlasti rudarske takova ortačtva u porazumljenju s vlasti sudbenom, pridèržavat, da druž-

dieselben genehmiget, in dem Bergbuche angemerkt und zur öffentlichen Kenntniss bei der Bergbehörde eingetragen werden können.

§. 169.

Rechte der Hypothekar-Gläubiger einzelner Theilhaber an denselben.

In soferne bei den schon bestehenden Gewerkschaften die einzelnen Theilnehmer in dem Bergbuche an den Besitz ihrer Antheile geschrieben, und diese mit Schulden belastet sind, müssen:

1. im Falle der Antheil eines solchen Mitgewerken wegen rückständigen Zubussen im Executionswege feilgeboten werden soll (§§. 158-166), vor der angeordneten Feilbietung auch die Hypothekargläubiger verständiget werden, und der bei der Versteigerung erzielte Meistbot ist, in soweit davon nach Berichtigung der Zubusse und der Executionskosten etwas übrig bleibt, denselben zuzuweisen.

Sollte aber der erübrigende Rest des Meistbotes zur Befriedigung der Hypothekargläubiger nicht zureichen, oder meldet sich bei der

fondiario montanistico e registrati presso l'autorità montanistica a pubblica notizia.

§. 169.

Diritti dei creditori ipotecarj verso singoli consorti.

Quando nei consorzî montanistici di già esistenti i singoli consorti siano inscritti nel libro fondiario montanistico quai possessori dei loro carati e questi siano aggravati di debiti, allora:

1) nel caso che debba essere posto all'incanto esecutivo il carato d'un tale consorte per contributi arretrati (§§. 158—166) si dovrà prima della fissata asta renderne intesi anche i creditori ipotecarî, ed agli stessi dovrà assegnarsi il prezzo di delibera in quanto ne sopravanzi dopo pagato il contributo, e soddisfatte le spese esecutive.

Che se il residuo del prezzo di delibera non bastasse a pagare i creditori ipotecarî, o nessun oblatore s'insinuasse all'asta, il carato mes-

---

tvena svoja štatuta poprave, da si izaberu direktora i tvèrdku, i da podnesu o tom pisma, za da se mogu odobriti, u knjizi rudarskoj zabilježit i kod vlasti rudarske radi javnoga znanja upisati.

§. 169.

Kakova prava imadu hipotekarni vierovnici pojedinih dionikah od ortačtva.

Ako su kod ortačtvah jurve postojećih pojedini dionici u knjizi rudarskoj upisani kao posiednici, svojih dielovah, i ako su ti dielovi zaduženi, treba tada:

1. u slučaju, ako bi se diel takovoga ortaka poradi dužnih doplatah prodat imao putem exekucie (§§. 158-166), o naredjenoj dražbenoj prodaji obaviestit i vierovnike hipotekarne, a najveća ponuda, prigodom dražbe dobivena, u koliko od nje po namirenju doplate i overšnih troškovah štogod preteče, ima im se doznačiti.

Ako li preostatak od najveće ponude nebude dovoljan za podmierenje vierovnikah hipotekarnih, ili ako se pri prodavanju nejavi nijedan kupac, prelazi, tada diel, pod exekuciu uzeti, u

Feilbietung kein Kauflustiger, so geht der in Execution gezogene Antheil in dem ersten Falle an den Ersteher, in dem letzteren Falle aber an die Mitgewerken lastenfrei über.

2. Wird ein mit Hypothekarschulden belasteter Antheil eines Mitgewerken heimgesagt, so haben die übrigen Mitgewerken mit demselben auch die darauf haftenden Lasten zu übernehmen. Es steht ihnen aber frei, anstatt dessen wegen der rückständigen Zubusse die executive Feilbietung nach den Bestimmungen des vorhergehenden Absatzes anzusuchen.

SIEBENTES HAUPTSTÜCK.

Von der Bauhafthaltung der Bergbaue und von den Bergbau-Fristungen.

§. 170.

Erfordernisse der Bauhafthaltung.

Jeder Besitzer eines Freischurfes (§. 22) oder verliehenen Bergbaues (§. 41) ist verpflichtet, denselben bauhaft zu erhalten.

Zur Bauhafthaltung wird erfordert, dass der unternommene Tag- oder Grubenbau:

a) gegen jede Gefahr für Personen und Eigenthum möglichst gesichert sei, und

so all'incanto passa libero da ogni peso nel primo caso al deliberatario, e nel secondo agli altri consorti.

2) rinunciandosi da un consorte ad un carato aggravato di debiti ipotecarî, gli altri consorti sono obbligati di assumere con esso anche i pesi gravitanti sul medesimo. È per altro in loro facoltà di domandare invece di ciò l'incanto esecutivo pel contributo arretrato giusta le disposizioni del precedente capoverso.

CAPITOLO SETTIMO.

Del mantenimento in lavoro degli scavi minerali e delle proroghe relative.

§. 170.

Requisiti del mantenimento *in lavoro.*

Ogni possessore d'un indagine libera (§. 22), o d'uno scavo minerale dato ad investitura (§. 41) è obbligato di mantenerlo in lavoro.

Il mantenimento in lavoro richiede che l'intrapreso scavo a giorno o sotterraneo sia:

a) assicurato possibilmente contro ogni pericolo per le persone e per la proprietà;

---

pèrvom slučaju na onoga, koi ga je kupio, u drugom pak slučaju na ortake bez svakih teretah iliti dugovah.

2. Ako se ortak odreče kojega diela, obteretjenoga dugovi hipotekarnimi, tad ostali ortaci dèržani su, preuzet s takovim dielom i dugove, koji su na njem. Nego prosto im je, zaiskat umiesto toga, da se diel takovi poradi dužne doplate putem exekucie prodade polag ustanovah, sadèržanih u točki predidućoj.

GLAVA SEDMA.

O dužnosti, dèržat rudokopnje u stanju obdielatnom, i o odgodah u rudokopnji.

§. 170.

Što se iziskuje, da rudokopstva budu u stanju obdielatnom.

Svaki, koi ima pravo izklopnoga rova (§. 22), ili kojemu je podieljena rudokopnja (§. 41), dužan je, isti rov i podieljenu mu rudokopnju dèržati u stanju obdielatnom.

K tom je potriebno, da započete kopnje dnevne ili dolovne:

a) osigurane budu koliko moguće proti svakoj pogibelji za ljude i vlastninu, i

b) den Vorschriften gemäss (§§. 174 u. s. f.) in stetem Betriebe erhalten werde.

§. 171.

a) Sicherung gegen Gefahren für Personen und Eigenthum.

Unter die erforderlichen Sicherheitsmassregeln (§. 170, lit. a) gehört insbesondere:

a) die verlässliche Einfriedung aller Tag-Einbaue gegen das Hineinstürzen von Menschen und Thieren;

b) die zureichende Versicherung brüchiger oder bruchgefährlicher Grubenbaue jeder Art;

c) die angemessene Unterbühnung über zehn Klafter tiefer Fahrschächte, die gehörige Versicherung der Fahrten (Leitern, Stiegen, Tretten), die tägliche Untersuchung und Versicherung der Fahrkünste und Fahrmaschinen;

d) die Beseitigung solcher Werkzeuge, deren Anwendung die Sicherheit der Arbeiter wesentlich gefährdet;

e) die besondere Aufmerksamkeit auf brandgefährliches Grubengefälle und die unverzügliche Anwendung der Brandversicherungs- oder Löschungs-Vorkehrungen;

f) die Vorsorge für eine entsprechende Wetterführung;

b) conservato in continuo lavoro giusta le prescrizioni (§. 174 ecc).

§. 171.

a) Assicurazione contro pericoli per le persone e la proprietà.

Alle occorrenti misure di sicurezza (§. 170 lett. a) appartengono specialmente:

a) sicuri ripari intorno a tutti gli scavi minerali a giorno per prevenire che vi cadano persone od animali;

b) la sufficiente assicurazione di scavi sotterranei rovinosi o minacianti rovina d'ogni sorta;

c) la conveniente impalcatura di pozzi pel passaggio, quando siano profondi più di dieci pertiche, la debita assicurazione dei passaggi in genere (scale a mano, scale in genere e poggi a tavolato sul suolo delle gallerie), la visita ed assicurazione giornaliera dei pozzi e delle macchine pel passaggio;

d) l'allontanamento di quegli stromenti, il di cui uso potrebbe esporre a grave pericolo la sicurezza dei lavoratori;

e) la speciale attenzione alle costruzioni nello scavo sotterraneo, cui va congiunto pericolo d'incendio, e la pronta applicazione dei mezzi atti a prevenire il fuoco ed a spegnerlo;

f) la cura per una corrispondente ventilazione;

---

b) da se polag propisah (§§. 174 i sl.) neprestano obdielavaju.

§. 171.

a) Osiguranje proti pogibeljim za ljude i vlastninu.

Potriebne miere, što se tiče sigurnosti (§. 170, sl. a), jesu navlastito:

a) da se sve zakopine izvanjske dobro ograde, da nemože past unutra ni čoviek ni živina;

b) da se dovoljno osiguraju svakovèrstne dolovne kopnje, koje se provaljuju, ili za koje se je bojati, da će se provaliti;

c) da se u sdonjah laznih, koje su preko deset hvatih duboke, naprave odozdol primiereni odri, da se lazi (liestve, stube, skaline) kao što treba osiguraju, i da se lazne naprave i makine svaki dan pregledavaju i učvèršćjuju;

d) da se uklanja svako takovo orudje, koje bi, da se upotrebi, moglo odveć pogibeljno biti sigurnosti poslenikah;

e) da se ima osobiti pozor na dolovne odpadke, s kojih se lako požar radja, i da se odmah uporavljuju naprave, zavedene za osiguranje proti ognju ili za gašenje ognja;

f) da se ima briga za primiereno odvodjenje zraka otrovnoga a dovodjenje zdravoga;

g) die Anwendung bewährter gehörig versorgter Sicherheitslampen in Gruben mit schlagenden Wettern.

§. 172.

Massregeln und Strafen bei Ausserachtlassung derselben.

Alle Vergehen und Uebertretungen gegen die Sicherheit der Personen und des Eigenthumes durch Ausserachtlassung der nöthigen Vorsichten in Bergwerken sind an dem Schuldtragenden, es möge dieses der Eigenthümer, ein Beamter oder Untergebener seyn, nach den Bestimmungen des allgemeinen Stragesetzbuches (§§. 335, 336, lit. g), 431, 432, 458, 459) zu bestrafen.

§. 173.

Die Bergbehörde hat im Falle der Wahrnehmung eines sicherheitswidrigen Zustandes, nach Umständen mit Zuziehung von Kunstverständigen, die Art der Abstellung derselben und die Frist zur Vornahme der Letzteren zu bestimmen, oder diese nöthigenfalls auch sogleich auf Kosten des Bergwerks-Besitzers anzuordnen.

§. 174.

b) Steter Betrieb:
1. In Freischürfen und Grubenmassen.

Zum steten Betriebe (§. 170, lit. b) jedes Baues in Freischürfen sowohl, als in ver-

g) l'uso di lucerne di sicurezza, che siano sperimentate, e debitamente assicurate nelle cave contenenti aria esplodente.

§. 172.

Provvedimenti e pene in caso di trascuranza.

Tutti i delitti e le contravvenzioni contro la sicurezza delle persone e della proprietà per trascuranza delle necessarie cautele nelle miniere sono da punirsi in chi ne ha colpa, sia questo il proprietario, un impiegato od un subalterno, secondo le disposizioni del codice penale generale (§§. 335, 336 lett. g) 431, 432, 458, 459).

§. 173.

L'autorità montanistica, che scoprisse uno stato di cose contrario alla sicurezza, deve, assumendo secondo le circostanze anche periti, stabilire il modo ed il termine in cui debba porvisi riparo, o farvi rimediare in caso di necessità anche subito a spese dell'imprenditore della miniera.

§. 174.

b) Continuo lavoro.
1. In indagini libere e campi misurati.

Pel continuo lavoro (§. 170 lett. b) d'ogni scavo tanto in indagini libere, quanto in misure

---

g) da se u dolovih, u kojih vlada upaljivi i praskajući zrak, upotrebljuju dovoljno zatvorene lampe sigurnostne, za koje se je obnašlo da su valjane.

§. 172.

Miere i kazni, kad se oprezi ovi zanemare.

Svikolici prestupci i prekèršaji proti sigurnosti osobah i vlastnine, učinjeni zanemarenjem potrebitih oprezah u rudnicih, imadu se na krivcu, bio isti vlastnik, urednik ili podčinjenik, kazniti polag ustanovah obćega zakonika kaznenoga (§§. 335, 336 sl. g), 431, 432, 458, 459).

§. 173.

Ako vlast rudarska opazi stanje, koje je sigurnosti protivno, ima i to po okolnostih pomoćju vieštakah ustanovit, kako i kada da se nedostatak taj dokine, ili, ako bude potriebno, ima odmah naredit, da se isti dokine o trošku posiednika od majdana.

§. 174.

b) Neprestano obdielavanje:
1. U rovovih izklopnih i u mierah dolovnih.

Za neprestano obdielavanje (§. 170, sl. b) kako u izklopnih rovovih, tako i u podieljenih

liehenen Grubenmassen oder Feldern wird erfordert, dass derselbe an jedem in dem Berg-Reviere üblichen Arbeitstage durch eine achtstündige Arbeitszeit mit der nach der Beschaffenheit des Ortes und dem Zwecke des Betriebes erforderlichen Anzahl von Arbeitern belegt sei. In verliehenen Grubenmassen muss zugleich mindestens jeder Haupt-Grubenbau stets fahrbar erhalten werden, der Abbau aber möglichst vollkommen, und auf solche Weise gescheh dass der weitere Aufschluss nicht unnöthiger Weise verhindert, oder erschwert werde. Als eine gesetzwidrige Verhinderung oder Erschwerung des weiteren Aufschlusses ist es insbesondere anzusehen, wenn von einem Bergwerks-Besitzer oder von anderen Personen mit Vorwissen des Bergwerks-Besitzers das Vorkommen vorbehaltener Mineralien absichtlich unkenntlich gemacht oder sonst verborgen wird.

§. 175.

Kann ein Bau örtlicher Hindernisse wegen nicht betrieben, sondern muss ihm mittelst eines anderen Baues Hilfe gebracht werden; so genügt die Betreibung des Hilfsbaues allein, wenn dieser gehörig belegt (§. 177) und zugleich in dem Hauptbaue die vorgeschriebene Sicherheit erhalten wird.

Hilfsbaue zu Freischürfen dürfen insbesondere nicht über 224 Klafter vom Freischurfszeichen entfernt seyn, und müssen in der Richtung gegen dasselbe getrieben werden.

di un campo minerale, o in campi minerali dati ad investitura si richiede, che in ogni giorno di lavoro secondo la consuetudiue di quel distretto pel tempo di otto ore vi si trovi impiegato il numero occorrente di lavoratori, secondo la qualità del luogo e lo scopo dei lavori stessi. In campi minerali sotterranei dati ad investitura deve altresì per lo meno ogni scavo principale essere sempre mantenuto in istato accessibile, ma lo scavo deve farsi in modo possisibilmente completo, e tale che non ne venga senza necessità impedito o difficoltato lo scavo ulteriore. In particolare si considererà illegalmente impedito o difficoltato lo scavo ulteriore, allorchè un possessore d'una miniera, od altre persone con sua saputa, rendano deliberatamente non conoscibile od altrimenti occultino l'esistenza di minerali riservati.

§. 175.

Se per impedimenti locali uno scavo non può essere lavorato, ma per trarne partito sia necessario ricorrere ad uno scavo ausiliario, basta che si lavori dietro quest'ultimo purchè vi si occupi il debito numero di lavoratori (§. 177), e venga in pari tempo mantenuta nello scavo principale la prescritta sicurezza.

In particolare gli scavi ausiliari per indagini libere non sono permessi in una distanza maggiore di 224 pertiche dal segnale dell'indagine libera, e devono essere condotti in direzione verso questo ultimo.

---

dolovnih mierah i poljih iziskuje se, da u istih svakoga dana, kojega se u rudnom kotaru obično radi, po osam urah bude toliko poslenikah, koliko ih treba po naravi miesta i po svèrsi rudokopnje. U podieljenih dolovnih mierah ima se podjedno barem svaka glavna dolovna kopnja dèržat svagda u stanju takovom, da je moguće u njoj uzlazit i silazit, kopanje pako treba da biva koliko moguće podpuno i tako, da se bezkoristno neprieči ili neotegotjuje dalje odkopavanje iliti odkrivanje. Kao protuzakonito priečenje ili otegotjivanje daljega odkopa ima se navlastito smatrati, kad koi posiednik od rudnika ili tko drugi sa znanjem njegovim navlaš učini, da se nezna da tu imade mineralah priuzdèržanih, ili kada to inako taji i sakriva.

§. 175.

Ako se koja kopnja poradi miestnih zapriekah nemože nastavit, nego ako joj se mora pomoći kopnjom drugom, dovoljno je tada, da se radi samo u kopnji pomoćnoj; nego treba da imade u njoj propisanih poslenikah (§. 177) i da se ujedno u glavnoj kopnji uzdèržava propisana sigurnost.

Navlastito kopnje pomoćne, spadajuće k rovom izklopnim, nesmiju preko 224 hvata udaljene biti od obilježja rova izklopnoga, i imadu se nastavljat naprema obilježju tomu.

Doch kommen solchen Hilfsbauen, obwohl sie bei gehöriger Erhaltung auch von späteren Erwerbern des Feldes nicht gestört werden dürfen, die Rechte eines Freischurfes nicht zu.

Ciò non pertanto a tali scavi ausiliari non competono i diritti d'un' indagine libera, benchè quando siano mantenuti debitamente non sia permesso d'incagliarli neppure a posteriori acquirenti del campo minerale.

§. 176.

2. In Tagmassen.

Für jeden District, in welchem Tagmasse bestehen, hat die Bergbehörde nach Vernehmung der Gewerken, mit Rücksicht auf die örtlichen Verhältnisse, zu bestimmen:

a) wann die Bearbeitung der Tagmasse in jedem Jahre beginnen, und wie lange sie dauern muss;

b) welche mindeste Betriebsleistung dem Besitzer zur Pflicht gemacht werde.

Diese Bestimmmungen sind nach erfolgter Bestätigung durch die vorgesetzte Bergbehörde öffentlich kund zu machen.

§. 176.

2. In misure di campi minerali a giorno.

Per ogni distretto in cui esistono misure di campi minerali a giorno, l'autorità montanistica, sentiti gl'imprenditori di miniere, stabilirà, avuto riguardo ai rapporti locali:

a) quando in ogni anno debba cominciare il lavoro delle misure dei campi minerali a giorno e per quanto tempo abbia a durare;

b) quale sia il lavoro minimo, a cui debba obbligarsi il possessore.

Queste disposizioni, approvate che siano, saranno portate a pubblica notizia dall'autorità montanistica preposta.

§. 177.

Die pflichtmässige Leistung in eigenen oder selbständigen Hilfsbauen und Revierstollen wird durch die, bei der Concession derselben, festgesetzten Bedingungen bestimmt (§§. 87, 94).

§. 177.

Il lavoro d'obbligo in iscavi ausiliari e gallerie di distretto, siano esse pertinenze o sussistenti da per sè, viene determinato dalle condizioni stabilite all'atto della loro concessione (§§. 87, 94).

Nego pomoćne takove kopnje, premda ih, ako se kao što treba uzdèržavaju i obdielavaju, razrušit nesmije ni kašnji stečevnik polja, neuživaju pravah, koja su skopčana s rovom izklopnim.

§. 176.

2. U mierah dnevnih.

Za svaki kraj, u kojem imade mierah dnevnih, ima vlast rudarska, saslušav najprie ortake, i obazrievši se na miestne okolnosti ustanovit:

a) kada ima obradjivanje mierah dnevnih svake godine započeti, i koliko ima trajati;

b) koja najmanja radnja ima se posiedniku naložiti kao dužnost.

Ove ustanove, čim budu potvèrdjene, imadu se javno obznaniti po predpostavljenoj vlasti rudarskoj.

§. 177.

3. U kopnjah pomoćnih i sdonjah kotarnih.

Koliko se radnje u vlastitih ili samostalnih pomoćnih kopnjah i sdonjah kotarnih ima iz dužnosti svèršivati, odredjuje se to u uvietih, ustanovljenih pri podieli takovih kopnjah i sdonjah (§§. 87, 94).

§. 178.

3. In Hilfsbauen und Revierstollen.

Ueber den Erfolg des Betriebes und die gemachten Aufschlüsse in jedem Freischurfe, er mag in einem Gruben- oder Tagbau, oder in einem Bohrloche bestehen, muss der Bergbehörde binnen vierzehn Tagen nach Ablauf jeden halben Jahres die Nachweisung geliefert werden; unterbleibt dieses, so hat die Bergbehörde dem Freischürfer zwei weitere Fristen von vier zu vier Wochen zur Lieferung der Nachweisung zu bestimmen. Wie die unterbliebene Nachweisung des Freischürfers zu strafen sei, bestimmt der §. 241.

§. 179.

Massregeln hinsichtlich der Beobachtung des steten Betriebs:
1. In Freischürfen.

Findet die Bergbehörde die angegebene Leistung offenbar ungenügend oder nicht glaubwürdig, oder wird eine Anzeige über Unterlassung des vorgeschriebenen steten Betriebes (§. 174) von anderen berechtigten Schürfern, die dadurch in der Sicherstellung oder Erweiterung ihrer Schurfrechte gehindert werden, oder von dem Grundbesitzer erhoben, welchem die Benützung seines Grundes zwecklos entgeht, so hat die Bergbehörde die Erhebungen darüber zu pflegen, zu denselben, wenn es einer der Betheiligten verlangt, zwei unbefangene

§. 178.

3. Negli scavi ausiliari e nelle gallerie di distretto.

Sull'esito dei lavori e sui minerali scoperti in ogni indagine libera, sia questo uno scavo sotterraneo o a giorno, o una trivellatura, si dovrà produrre all'autorità montanistica entro 14. giorni dopo la fine d'ogni semestre un rapporto giustificativo. In caso di ommissione l'autorità montanistica prefigerà all'indagatore libero due ulteriori termini, di quattro in quattro settimane per ciascheduno, per la produzione del rapporto giustificativo. Come debba essere punita l'ommissione della produzione del rapporto giustificativo da canto dell'indagatore libero è prescritto dal §. 241.

§. 179.

Norme per l'osservanza del continuo lavoro:
1. In indagini libere.

Se l'autorità montanistica trova il lavoro asserito manifestamente non sufficiente o non credibile, oppure se viene denunciata l'ommissione del continuo lavoro prescritto (§. 174), sia da altri indagatori autorizzati che per tal modo vengano impediti nell'assicurazione od ampliazione dei loro diritti d'indagine, sia dal possessore del fondo che venga privato inutilmente dell'uso del medesimo, l'autorità montanistica procederà alle opportune verificazioni, facendovi intervenire due imparziali periti (§. 56), se uno degl'interessati lo domandi, e fisserà quindi il lavoro minimo,

§. 178.

Kakovimi mierami ima se služit vlast rudarska, da bi se neprestano radilo:
1. U rovovih izklopnih.

Koliko se je u izklopnom kojem rovu radilo i odkrilo, sastojao u ostalom rov taj iz miere dolovne ili dnevne, ili iz rupe provèrtane, ima se o tom vlasti rudarskoj za četèrnaest danah po izmaku svakoga polu-godišta izkaz podnieti; ako to nebude učinjeno, imat će vlast rudarska odredit izklopnomu rovitelju dva dalja roka od četiri do četiri tjednja, da pomenuti izkaz podnese. Kako se izklopni rovitelj, koi izkaza nepodnese, kaznit imade, ustanovljeno je u §. 241.

§. 179.

Ako vlast rudarska obnadje, da je navedena radnja očito nedostatna ili da nije vierojatna, ili ako drugi povlašteni rovitelj, koi je time prepriečen u osiguranju ili razširivanju rovnih svojih pravah, ili pako zemljoposiednik, koi se time bezkoristno lišava uživanja zemlje svoje, učini prijavu, da se je zanemarila propisana neprestana radnja (§. 174), ima vlast rudarska to izviditi,

ihn entrichtet, und an welchen alle Bekanntmachungen von Seite d'r Gewerkschaft sowohl, als der Behörden mit Wirksamkeit geschehen können.

Wird diese Anzeige unterlassen, so hat die Einschaltung der Bekanntmachungen in die, für öffentliche Kundmachungen in dem betreffenden Kronlande bestimmten Zeitungsblätter, die Stelle der Zustellung zu vertreten.

§. 149.

Gewerkentage.

Die gesetzliche Zusammenkunft der Gewerken heisst Gewerkentag, auf dem sie, als Gewerkschaft, ihre Beschlüsse durch Abstimmung fassen.

Gewerkentage müssen regelmässig alle drei Jahre an dem Sitze der Direction, oder dem sonst von der Gewerkschaft dazu bestimmten Orte, abgehalten werden. Auf Verlangen eines Drittheiles der Mitgewerken, oder wenn der Director oder die Bergbehörde es wegen wichtiger Fälle für nothwendig halten, sind auch ausserordentliche Gewerkentage anzuordnen. Der

fatte con efficacia tutte le intimazioni tanto da parte del consorzio, quanto delle autorità.

Omettendosi questa notifica s' inseriranno nelle gazzette destinate ai pubblici avvisi nel rispettivo dominio gli atti da intimarsi, e ciò avrà lo stesso effetto come se gli fossero stati effettivamente intimati.

§. 149.

Convocati.

L'adunanza legale dei consorti d'una miniera si chiama convocato, nel quale essi deliberano e conchiudono mediante votazione in qualità di consorzio.

I convocati devono tenersi regolarmente ogni tre anni nella sede della direzione o nel luogo altrimenti fissato a tal uopo dal consorzio. Si terranno pure convocati straordinari a richiesta d'una terza parte dei consorti, o quando il direttore o l'autorità montanistica lo ritengano necessario per motivi importanti. É pure in facoltà dell'autorità montanistica di delegare ai convocati un com-

---

ga zastupati, prinoske umiesto njega namirivat, i komu će se moć s uspiehom dostavljat svekolike obznane kako od ortačtva tako i od vlastih.

Ako se prijava ta neučini, imadu se obznane uvèrstit u novine, koje su u dotičnoj krunovini odredjene za javne oglase, i to valjat će toliko, kao da su doista dostavljene.

§. 149.

Sborovi ortački.

Kada se ortaci rudarski po zakonu sakupe, zovu se skupštine takove sborovi ortački. Na sboru pak takovom mogu oni kao ortačtvo odlude svoje satvarat glasovanjem.

Sborovi ortački imadu se obdèržavat redovito svake tretje godine ondie, gdi je siedište direkcie, ili u drugom miestu, koje ortačtvo za to odredi. Kad zahtieva tretjina od ortakah, ili kad se direktoru ili vlasti rudarskoj poradi važnih slučajevah uzvidi, imadu se naredit i izvan-

Bergbehörde steht auch frei, zu den Gewerkentagen einen Commissär abzuordnen, um von dem Gange der Geschäfte bei denselben Kenntniss zu erhalten.

missario per informarsi dell'andamento degli affari presso il medesimo.

§. 150.

Einladungen zu denselben.

Die Einladung zu einem Gewerkentage hat die Direction zu besorgen und wenigstens vier Wochen vor dem zur Berathung bestimmten Tage denjenigen Mitgewerken, welche ihren Wohnort in dem Bezirke der Bergbehörde angezeigt, oder einen Bevollmächtigten daselbst namhaft gemacht haben, scriftlich zuzustellen, die übrigen aber durch die Zeitungsblätter (§. 148) zum Erscheinen auffordern zu lassen. Die vorhinein bekannten Gegenstände der Verhandlung sind stets in der Einladung zu bezeichnen.

§. 150.

Inviti al convocato.

Gli inviti al convocato si emetteranno dalla direzione, la quale deve farli intimare in iscritto, almeno quattro settimane prima del giorno stabilito per la deliberazione a quei consorti, che hanno notificato il loro domicilio nel distretto dell'autorità montanistica, o vi hanno nominato un procuratore, e li deve invece far inserire nei pubblici fogli (§. 148) rispetto agli altri. Nell'invito s' indicheranno sempre gli oggetti già conosciuti, sui quali verterà la deliberazione.

§. 151.

Gegenstände der Berathung.

Auf den Gewerkentagen sind der Betriebsbericht des Directors, der Rechnungs-Abschluss und die Bilanz über die verflossenen Verwaltungsjahre und alle sonstigen wichtigeren Verwaltungs- und Betriebs-Angelegenheiten zur Berathung und Beschlussfassung zu bringen.

§. 151.

Oggetti della deliberazione.

Nei convocati sarà deliberato e conchiuso sul rapporto del direttore intorno all'esercizio dei lavori minerali, sulla resa di conti e sul bilancio per gli scorsi anni d'amministrazione, come pure sopra tutti gli affari più importanti dell'amministrazione e dell'esercizio dello scavo minerale.

---

redni sborovi ortački. Vlasti rudarskoj prosto je takodjer izaslati na sborove ortačke komissara, da time saznade, kako se ondie obavljaju poslovi.

§. 150.

Kako se ortaci pozivaju u sbor.

Pozive na sbor ortački ima direkcia oskèrbljivat i barem na četiri nedielje prie dana, za viećanje odredjenoga, onim ortakom, koji su prebivalište svoje u kotaru vlasti rudarske prijavili ili ondie punomoćnika imenovali, pismeno dostavljati, ostale pako pozivat u novinah (§. 148), da u sbor dodju. U pozivu imadu se svagda napomenut stvari, o kojih se unapred znade, da će se razpravljati.

§. 151.

Predmeti viećanja.

Na sborovih ortačkih ima se viećat i odluka činiti o direktorovom izviestju glede rudokopnje, o zaglavljenom računu i o bilanci od minulih upravnih godinah, a tako i o svih inih važniih stvarih, koje se tiču uprave i radnje.

§. 152.

Vorsitz.

Den Vorsitz in der Versammlung führt, solange nicht ein eigener Obmann gewählt ist, der höchst Verantheilte, und unter gleich Verantheilten der älteste an Jahren. Der Obmann hat stets mitzustimmen.

§. 153.

Stimmfähigkeit.

Stimmfähig ist jeder Mitgewerke, welcher persönlich, oder durch einen Bevollmächtigten erschienen ist. Nachträgliche, nach aufgehobener Sitzung abgegebene oder schriftliche Abstimmungen dürfen nicht zugelassen werden.

§. 154.

Fassung der Beschlüsse.

In der Regel entscheidet die absolute Stimmenmehrheit der anwesenden Stimmführer nach dem Verhältnisse ihrer Verantheilung, den geringsten Antheil als Einheit angenommen.

§. 152.

Presidenza.

L'adunanza è presieduta, finchè non venga scelto un apposito presidente, da chi ha la quota maggiore nel consorzio, e tra vari aventi quote uguali dal più vecchio di età. Il presidente darà sempre il suo voto.

§. 153.

Diritto di voto.

Ha voto ogni consorte, che sia comparso o in persona, o mediante procuratore. Non si ammettono nè voti dati dopo la seduta, nè voti in iscritto.

§. 154.

Conchiusi.

Di regola decide la maggioranza assoluta di voti dei camparsi in proporzione delle loro quote. presa come unità la quota minima.

---

§. 152.

Predsiedanje.

U skupštini, dok nebude izabran osobiti pèrvnik, predsiedat će onaj, koi ima najveći diel; a ako ih je više takovih, koji jednake dielove imadu, tad će predsiedat onaj, koi je medju njimi po godinah najstarji. Pèrvnik ima svagda glasovat iliti odvietovati.

§. 153.

Tko ima pravo glasovanja.

Pravo glasovanja ima svaki ortak, koi ili glavom, ili po punomoćniku dodje u sbor. Kasnja, po dignutoj siednici izuštena ili pismena glasovanja nisu dopuštena.

§. 154.

Kako se satvaraju odluke.

Odlučuje u pravilu absolutna većina glasovah glasovateljah pritomnih i to po razmierju dielovah njihovih, najmanji diel uzimajući za jedinku.

Bei Gleichheit der Stimmen entscheidet diejenige Meinung, welcher der Vorsitzende beigetreten ist.

Handelt es sich aber um eine Veränderung der Vereins-Statuten, oder um die Veräusserung entbehrlicher Theile des unbeweglichen Vermögens der Gewerkschaft, so ist zur Giltigkeit des Beschlusses die Zustimmung von wenigstens drei Viertheilen der anwesenden Stimmführer nach dem Verhältnisse ihrer Antheile erforderlich.

§. 155.

Die Vorschriften des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches über das Recht der Ueberstimmten, Sicherstellung, oder die Aufhebung der Gemeinschaft (§. 834 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches) zu fordern, findet auf Gewerkschaften keine Anwendung (§. 139).

Die Auflösung der Gewerkschaft oder die Veräusserung des Hauptstammes ihres Vermögens kann nur mit Zustimmung entweder aller oder wenigstens der Besitzer von drei Viertheilen aller Antheile der Gewerkschaft erfolgen. Im letzteren Falle ist jedoch darüber die Genehmigung der betreffenden Bergbehörde einzuholen.

A parità dei voti prevale l'opinione, alla quale accede il presidente.

Ove però si tratti di un cambiamento degli sociali, o di alienazione di parti non necessarie dei beni immobili del consorzio, si richiede per la validità del conchiuso l'assenso di almeno tre quarti dei votanti comparsi in proporzione delle loro quote.

§. 155.

Non trovano applicazione (§. 139) ai consorzî minerali le norme del codice civile generale, per cui quelli che hanno dovuto cedere alla maggioranza degli altri hanno diritto di esigere cauzione o di domandare lo scioglimento della comunione (§. 834 del codice civile generale).

Lo scioglimento del consorzio o l'alienazione del capitale può aver luogo soltanto col consenso o di tutti od almeno dei possessori di tre quarti di tutte le quote del consorzio. In quest' ultimo caso però devesi riportare la relativa approvazione dalla competente autorità montanistica.

Ako su glasovi medju sobom jednaki, t. j. razpolovljeni, odlučuje tad ono mnienje, kojemu je pristupio predsiedatelj.

Ako se pak radi o tom, da se preinače pravila družtvena, ili da se prodadu niekoje izvišne čestice od nepokretne imovine ortačke, iziskuje se k tomu, da odluka valjana bude, privola barem od tri četvèrtine pritomnih glasovateljah po razmierju dielovah njihovih.

§. 155.

Propisi obćega gradjanskoga zakonika o pravu onih, koji su pri glasovanju propali, da mogu tražiti osiguranje ili dokinutje zajednice (§. 834 obćega gradj. zakonika), neoporavljuju se na ortačtva (§. 139).

Ortačtvo može se razsuti ili glavno imovine njegove prodati onda samo, kada na to privole ili posiednici svikolici ili barem posiednici od tri četvèrtine svih dielovah ortačtva. Nego u drugom ovom slučaju ima se o tom izhodit odobrenje dotične vlasti rudarske.

§. 156.

Führung des Protokolles.

Der Directionsvorstand hat für die Protokollsführung zu sorgen, und solche zu überwachen, das Protokoll haben alle anwesenden Mitgewerken oder Bevollmächtigten derselben zu unterfertigen.

§. 157.

Einbringung der Zubusse durch Ausschreibung des Directors.

Die auf dem Gewerkentage (§. 151) bestimmten Zubussen (§. 138) hat der Director im Sinne der gefassten Beschlüsse auszuschreiben, und in der festgesetzten Art und Zeit einzuheben.

§. 158.

Einbringung der Zubusse durch gerichtliche Aufforderung.

Diejenigen Mitgewerken, welche der Ausschreibung des Directors nicht nachkommen, oder welchen dieselbe nicht in dem Bezirke der Bergbehörde zugestellt werden kann, sind auf Ansuchen des Directors von der Grichtsbehörde mit Bestimmung einer Frist von vierzehn Tagen zu dem Erlage der Zubusse aufzufordern, und von dieser Aufforderung nach

§. 156.

Tenuta del protocollo.

Il capo della direzione avrà cura della tenuta del protocollo e la sorveglianza. Il protocollo sarà firmato da tutti i consorti o loro procuratori comparsi.

§. 157.

Esazione del contributo mediante diffida di pagamento del direttore.

Il direttore emetterà la diffida di pagamento dei contributi (§. 138) stabiliti al convocato (§. 151) nel senso dei presi conchiusi, e li esigerà nel tempo e modo stabiliti.

§. 158.

Esazione dei contributi mediante giudiziale diffida.

Quei consorti che non si prestano alla diffida di pagamento del direttore od ai quali questa non può venir intimata nel distretto dell'autorità montanistica, saranno ad istanza del direttore diffidati a tale pagamento dall'autorità giudiziaria, che fisserà loro un termine di quattordici giorni pel relativo versamento. Questa diffida si notificherà loro giusta il disposto del (§

§. 156.

Vodjenje napisnika.

Načelnik direkcie ima brinut se, da se vodi napisnik, i ima nadgledati isto vodjenje; svikoliki pak pritomni ortaci ili punomoćnici njihovi imadu se u napisniku podpisati.

§. 157.

Doplate ima direktor razpisivat i pobirati.

Na sboru ortačkom (§. 151) ustanovljene doplate (§. 138) ima direktor u smislu učinjenih zaključakah razpisati, i pobrati na način i na vrieme, kao što je bilo ustanovljeno.

§. 158.

Iztierivanje doplatah sudbenom opomenom.

Oni ortaci, koji razpisu direktorovomu nezadovlje, ili kojim se isti razpis u kotaru vlasti rudarske nije dostavit mogao, imadu se na prošnju direktora po vlasti sudbenoj opomenut, da

den Bestimmungen des §. 148 durch schriftliche Zustellung, oder Einschaltung in die Zeitungsblätter zu verständigen.

148) mediante intimazione in iscritto od inserzione nelle gazzette.

§. 159.

Das Gesuch des Directors muss zu diesem Ende mit dem beglaubigten Auszuge aus dem Gewerkentags-Protokolle und mit der Bestättigung der Bergbehörde versehen seyn, dass der Aufzufordernde als Mitgewerke, eingetragen sei.

§. 159.

L'istanza del direttore deve a tal uopo essere corredata d'un vidimato estratto del protocollo d'un convocato, e del certificato dell'autorità montanistica, che la persona da diffidarsi sia inscritta come consorte.

§. 160.

Einbringung der Zubusse durch executive Feilbietung der Antheile des säumigen Mitgewerken.

Nach fruchtlosem Verlaufe der Frist hat der Director wider den säumigen Mitgewerken um die executive Feilbietung seines Bergwerks-Antheiles anzusuchen.

§. 160.

Esazione del contributo mediante incanto esecutivo dei carati dei consorti morosi.

Scorso infruttuosamente il termine, il direttore domanderà in confronto del consorte moroso l'incanto esecutivo del di lui carato.

§. 161.

Werden von dem Schuldner bis zur Feilbietung Einwendungen gegen die Richtigkeit der gestellten Forderung erhoben, und glaubwürdig bescheiniget, oder wird die geforderte

§. 161.

Se prima dell'incanto vengono dal debitore fatte eccezioni contro la verità della promossa pretesa, e giustificate con documenti degni di fede, o se viene depositato in giudizio il chiesto con-

---

za četèrnaest danah doplatu namire, a opomena ova ima im se obaviesti radi po §. 148 pismeno dostavit ili uvèrstiti u novine.

§. 159.

Prošnji direktorovoj ima se u tu svèrhu priklopit udostoviereni izvadak iz napisnika o sboru ortačkom a i potvèrda vlasti rudarske, da je onaj, koi se opominje da doplatu namiri, upisan kao ortak.

§. 160.

Kada ortak neće da namiri doplate, ima se putem exekucie prodat diel njegov.

Kada rok mine u zalud, ima direktor proti nemarnomu ortaku tražit, da se putem ovèrhe iliti exekucie prodade njegov diel, što ga u rudniku imade.

§. 161.

Ako dužnik još do licitacie podigne prigovorah proti izpravnosti duga, koi se od njega traži, i ako to vierodostojno posviedoči, ili ako zahtievanu doplatu i iznosak troškovah, koji su

Zubusse und der Betrag der aufgelaufenen Kosten gerichtlich erlegt, so ist der Anspruch der Gewerkschaft in das ordentliche Verfahren zu leiten, und mit der Feilbietung inzwischen inne zu halten.

§. 162.

Bis zur Feilbietung steht es sowohl dem säumigen Schuldner, als jedem Theilhaber des Bergwerkes frei, die ausständige Zubusse und die Gerichtskosten zu entrichten.

Geschieht dieses, so hat es von der Feilbietung abzukommen.

§. 163.

Die Feilbietung ist nach den Vorschriften der Gerichts-Ordnung vorzunehmen, doch darf kein Anbot unter dem Ausrufspreise angenommen werden, und der Meistbot muss bar erlegt werden.

Als Ausrufspreis hat der Betrag der schuldigen Zubusse und der beiläufigen Gerichtskosten zu gelten.

§. 164.

Der versteigerte Antheil ist dem Ersteher einzuantworten, und hiervon auch die Bergbehörde zur Eintragung des Letzteren in das Gewerkenbuch von Amtswegen in Kenntniss zu setzen.

tributo e l'importo delle spese occorse, si rimetterà la domanda del consorzio all'ordinaria via civile, e si sospenderà nel frattempo l'incanto.

§. 162.

Fino all' incanto è in facoltà così del debitore moroso, come d'ogni consorte della miniera, di pagare il contributo arretrato e le spese giudiziali.

Ciò avvenendo si desisterà dall'incanto.

§. 163.

L'incanto si terrà secondo le prescrizioni del regolamento giudiziario; ma non potrà accettarsi un offerta sotto il prezzo di grida, ed il prezzo di delibera deve essere pagato in contanti.

Come prezzo di grida sarà ritenuto l'importo del contributo arretrato e quello approssimativo delle spese giudiziali.

§. 164.

Il carato subastato si aggiudicherà al deliberatario e se ne darà parte d'ufficio anche all'autorità montanistica per l'annotazione nel libro dei consorzî.

---

se nabrali, položi kod suda, ima se o pravu ortačtva povest redoviti postupak, a prodaja medjutim obustaviti.

§. 162.

Do licitacie prosto je kako nemarnomu dužniku, tako i svakomu dioniku od rudnika, namirit neizplatjenu doplatu i troškove sudbene.

Ako se to učini, neima tad miesta prodavanju.

§. 163.

Dražbena prodaja ima se činit po propisih reda sudbenoga; nego ponuda, učinjena izpod ciene ličbene, nesmije se primiti, a ponudjena najveća svota ima se položit u gotovu.

Kao ciena ličbena ima se smatrati svota dužne doplate i od prilike svota troškovah sudbenih.

§. 164.

Diel, prodani putem dražbe, ima se predati onomu, koi ga dostane; a o tom treba ureda radi obaviestit vlast rudarsku, da dostatnika iliti kupca upiše u knjigu ortačku.

Aus dem erlegten Meistbote sind die Gerichtskosten und die bis zur Feilbietung fälligen Zubussen zu berichtigen, der etwa bleibende Rest ist dem ausgetretenen Mitgewerken zuzuweisen.

§. 165.

Meldet sich bei der Feilbietung kein Kauflustiger, so haben die übrigen Mitgewerken den feilgebotenen Antheil zu übernehmen und die darauf haftenden Zubussen zu bezahlen.

§. 166.

Zu diesem Ende hat ihnen das Gericht in Erledigung der Feilbietungs-Tagsatzung diesen Antheil einzuantworten, die Bergbehörde aber, welche von Amtswegen hiervon in Kenntniss zu setzen ist, denselben in dem Gewerkenbuche sogleich verhältnissmässig zuzuschreiben und den früheren Mitgewerken zu löschen.

Die ausständige Zubusse hat der Director durch Ausschreibung von diesen Mitgewerken einzubringen. Für die entstandenen Grichtskosten hat der ausgetretene Mitgewerke auch mit seinem übrigen Vermögen zu haften.

Col prezzo ricavato si soddisferanno le spese giudiziali ed i contributi scaduti fino all'incanto, ed il residuo, che vi fosse, si assegnerà al cessato consorte.

§. 165.

Non insinuandosi alcun oblatore, gli altri consorti sono obbligati d'assumere il carato posto all'incanto e di pagare i contributi inerenti al medesimo.

§. 166.

A tal uopo il giudizio, in evasione del protocollo d'incanto, aggiudicherà loro questo carato, e l'autorità montanistica, che dev'esserne notiziata d'ufficio, deve tosto inscriverlo in proporzione al loro nome nel libro dei consorzi e cancellarne l'anteriore consorte.

Il direttore esigerà da questi consorti il contributo arretrato mediante diffida di pagamento. Il consorte cessato deve rispondere per le occasionate spese giudiziali anche col resto dei suoi beni.

Iz položene najveće ponude imadu se namirit troškovi sudbeni i doplate, koje su do licitacie dospiele; što preostane, ima se predati ortaku, koi je izstupio.

§. 165.

Ako se pri dražbenoj prodaji nenadje nijedan kupac, imadu ostali ortaci diel, na prodaju ponudjeni, preuzeti i namiriti doplate, na dielu tom ležeće.

§. 166.

U tu svèrhu ima im sud, riešavajući ročište o dražbenoj prodaji, diel ovaj predati; vlast pako rudarska, koju treba ureda radi o tom obaviestit, ima im ga u knjizi rudarskoj odmah porazmierno pripisat, a prijašnjega ortaka izbrisati.

Neizplatjenu doplatu ima direktor razpisom iztierati od ovih ortakah. Za troškove sudbene, koji su se nabrali, ima izstupivši ortak jamčit i ostalom svojom imovinom.

§. 167.

Heimsagung der Antheile.

Macht ein Mitgewerke von dem Rechte der Heimsagung seines Antheiles Gebrauch, was ihm bis zur erfolgten Feilbietung gestattet ist (§. 139), so fällt dieser den übrigen Mitgewerken zu, und die ausständige Zubusse muss von denselben, die etwa aufgelaufenen Gerichtskosten müssen aber von dem Heimsagenden übernommen werden.

Die Heimsagungs-Erklärung ist entweder dem Director oder unmittelbar der Bergbehörde zu übergeben, und die Zu- und Abschreibung des erledigten Antheiles nach den oben angeführten Bestimmungen (§. 166) vorzunehmen.

§. 168.

Anwendung dieser Vorschriften auf die bestehenden Gewerkschaften.

Die hier gegebenen Vorschriften §§. 138–167) sind auch auf die bereits bestehenden Gewerkschaften anzuwenden. Die Bergbehörden haben daher dieselben im Einvernehmen mit der Gerichtsbehörde zur Berichtigung ihrer gesellschaftlichen Bestimmungen, zur Wahl ihres Directors und ihrer Firma, und zur Vorlage der Urkunden hierüber zu verhalten, damit

§. 167.

Rinunzia di carati.

Se un consorte si prevale del diritto della rinunzia al suo carato, il che gli è permesso sino a tanto che non sia stato tenuto l'incanto (§. 139), si devolve questo carato agli altri consorti, ed il contributo arretrato deve essere assunto dai medesimi, restando però le spese giudiziali eventualmente occorse a carico del rinunziante.

La dichiarazione di rinunzia deve consegnarsi o al direttore, o immediatamente all'autorità montanistica, e l'inscrizione e la cancellazione del carato resosi vacante deve eseguirsi giusta le prescrizioni sopra accennate (§. 166).

§. 168.

Applicazione di queste norme ai consorzj attualmente esistenti.

Queste norme (§§. 138—167) sono da applicarsi anche ai consorzî attualmente esistenti. Le autorità montanistiche devono quindi di concerto coll'autorità giudiziaria obbligare i detti consorti alla rettificazione dei loro statuti sociali, alla scelta del loro direttore e della loro firma, ed alla produzione dei relativi documenti, onde questi possano essere approvati, annotati nel libro

§. 167.

Ortak može odreći se diela svoga

Ako se ortak posluži svojim pravom te se odreče diela svoga, što mu je do same prodaje dopušteno (§. 139, tad diel taj pripada ostalim ortakom, koji su dèržani uzeti na se doplatu još nenamirenu; troškove pak sudbene, koji su se možda nabrali, platit ima onaj, koi se je odreko diela svoga.

Očitovanje, da se tko odreče svoga diela, ima se predat ili direktoru ili neposredno vlasti rudarskoj; upražnjeni pako diel ima se pripisat i odpisati polag ustanovah gori navedenih (§. 166).

§. 168.

Ovi propisi imadu se uporavljivat na ortačtva postojeća.

Propisi ovdi dati (§§. 138–167) imadu se uporavljivat i na ortačtva jurve postojeća. S toga imadu vlasti rudarske takova ortačtva u porazumljenju s vlasti sudbenom, pridèržavat, da druž-

dieselben genehmiget, in dem Bergbuche angemerkt und zur öffentlichen Kenntniss bei der Bergbehörde eingetragen werden können.

§. 169.

Rechte der Hypothekar-Gläubiger einzelner Theilhaber an denselben.

In soferne bei den schon bestehenden Gewerkschaften die einzelnen Theilnehmer in dem Bergbuche an den Besitz ihrer Antheile geschrieben, und diese mit Schulden belastet sind, müssen:

1. im Falle der Antheil eines solchen Mitgewerken wegen rückständigen Zubussen im Executionswege feilgeboten werden soll (§§. 158-166), vor der angeordneten Feilbietung auch die Hypothekargläubiger verständiget werden, und der bei der Versteigerung erzielte Meistbot ist, in soweit davon nach Berichtigung der Zubusse und der Executionskosten etwas übrig bleibt, denselben zuzuweisen.

Sollte aber der erübrigende Rest des Meistbotes zur Befriedigung der Hypothekargläubiger nicht zureichen, oder meldet sich bei der

fondiario montanistico e registrati presso l'autorità montanistica a pubblica notizia.

§. 169.

Diritti dei creditori ipotecarj verso singoli consorti.

Quando nei consorzî montanistici di già esistenti i singoli consorti siano inscritti nel libro fondiario montanistico quai possessori dei loro carati e questi siano aggravati di debiti, allora:

1) nel caso che debba essere posto all'incanto esecutivo il carato d'un tale consorte per contributi arretrati (§§. 158—166) si dovrà prima della fissata asta renderne intesi anche i creditori ipotecarî, ed agli stessi dovrà assegnarsi il prezzo di delibera in quanto ne sopravanzi dopo pagato il contributo, e soddisfatte le spese esecutive.

Che se il residuo del prezzo di delibera non bastasse a pagare i creditori ipotecarî, o nessun oblatore s'insinuasse all'asta, il carato mes-

---

tvena svoja štatuta poprave, da si izaberu direktora i tvèrdku, i da podnesu o tom pisma, za da se mogu odobriti, u knjizi rudarskoj zabilježit i kod vlasti rudarske radi javnoga znanja upisati.

§. 169.

Kakova prava imadu hipotekarni vierovnici pojedinih dionikah od ortačtva.

Ako su kod ortačtvah jurve postojećih pojedini dionici u knjizi rudarskoj upisani kao posiednici, svojih dielovah, i ako su ti dielovi zaduženi, treba tada:

1. u slučaju, ako bi se diel takovoga ortaka poradi dužnih doplatah prodat imao putem exekucie (§§. 158-166), o naredjenoj dražbenoj prodaji obaviestit i vierovnike hipotekarne, a najveća ponuda, prigodom dražbe dobivena, u koliko od nje po namirenju doplate i ovèršnih troškovah štogod preteče, ima im se doznačiti.

Ako li preostatak od najveće ponude nebude dovoljan za podmierenje vierovnikah hipotekarnih, ili ako se pri prodavanju nejavi nijedan kupac, prelazi, tada diel, pod exekuciu uzeti, u

Feilbietung kein Kauflustiger, so geht der in Execution gezogene Antheil in dem ersten Falle an den Ersteher, in dem letzteren Falle aber an die Mitgewerken lastenfrei über.

2. Wird ein mit Hypothekarschulden belasteter Antheil eines Mitgewerken heimgesagt, so haben die übrigen Mitgewerken mit demselben auch die darauf haftenden Lasten zu übernehmen. Es steht ihnen aber frei, anstatt dessen wegen der rückständigen Zubusse die executive Feilbietung nach den Bestimmungen des vorhergehenden Absatzes anzusuchen.

SIEBENTES HAUPTSTÜCK.

Von der Bauhafthaltung der Bergbaue und von den Bergbau-Fristungen.

§. 170.

Erfordernisse der Bauhafthaltung.

Jeder Besitzer eines Freischurfes (§. 22) oder verliehenen Bergbaues (§. 41) ist verpflichtet, denselben bauhaft zu erhalten.

Zur Bauhafthaltung wird erfordert, dass der unternommene Tag- oder Grubenbau:

a) gegen jede Gefahr für Personen und Eigenthum möglichst gesichert sei, und

so all'incanto passa libero da ogni peso nel primo caso al deliberatario, e nel secondo agli altri consorti.

2) rinunciandosi da un consorte ad un carato aggravato di debiti ipotecarî, gli altri consorti sono obbligati di assumere con esso anche i pesi gravitanti sul medesimo. È per altro in loro facoltà di domandare invece di ciò l'incanto esecutivo pel contributo arretrato giusta le disposizioni del precedente capoverso.

CAPITOLO SETTIMO.

Del mantenimento in lavoro degli scavi minerali e delle proroghe relative.

§. 170.

Requisiti del mantenimento in lavoro.

Ogni possessore d'un indagine libera (§. 22), o d'uno scavo minerale dato ad investitura (§. 41) è obbligato di mantenerlo in lavoro.

Il mantenimento in lavoro richiede che l'intrapreso scavo a giorno o sotterraneo sia:

a) assicurato possibilmente contro ogni pericolo per le persone e per la proprietà;

---

pèrvom slučaju na onoga, koi ga je kupio, u drugom pak slučaju na ortake bez svakih teretah iliti dugovah.

2. Ako se ortak odreče kojega diela, obteretjenoga dugovi hipotekarnimi, tad ostali ortaci dèržani su, preuzet s takovim dielom i dugove, koji su na njem. Nego prosto im je, zaiskat umiesto toga, da se diel takovi poradi dužne doplate putem exekucie prodade polag ustanovah, sadèržanih u točki prediducój.

GLAVA SEDMA.

O dužnosti, dèržat rudokopnje u stanju obdielatnom, i o odgodah u rudokopnji.

§. 170.

Što se iziskuje, da rudokopstva budu u stanju obdielatnom.

Svaki, koi ima pravo izklopnoga rova (§. 22), ili kojemu je podieljena rudokopnja (§. 41), dužan je, isti rov i podieljenu mu rudokopnju dèržati u stanju obdielatnom.

K tom je potriebno, da započete kopnje dnevne ili dolovne:

a) osigurane budu koliko moguće proti svakoj pogibelji za ljude i vlastninu, i

b) den Vorschriften gemäss (§§. 174 u. s. f.) in stetem Betriebe erhalten werde.

§. 171.

a) Sicherung gegen Gefahren für Personen und Eigenthum.

Unter die erforderlichen Sicherheitsmassregeln (§. 170, lit. a) gehört insbesondere:

a) die verlässliche Einfriedung aller Tag-Einbaue gegen das Hineinstürzen von Menschen und Thieren;

b) die zureichende Versicherung brüchiger oder bruchgefährlicher Grubenbaue jeder Art;

c) die angemessene Unterbühnung über zehn Klafter tiefer Fahrschächte, die gehörige Versicherung der Fahrten (Leitern, Stiegen, Tretten), die tägliche Untersuchung und Versicherung der Fahrkünste und Fahrmaschinen;

d) die Beseitigung solcher Werkzeuge, deren Anwendung die Sicherheit der Arbeiter wesentlich gefährdet;

e) die besondere Aufmerksamkeit auf brandgefährliches Grubengefälle und die unverzügliche Anwendung der Brandversicherungs- oder Löschungs-Vorkehrungen;

f) die Vorsorge für eine entsprechende Wetterführung;

b) conservato in continuo lavoro giusta le prescrizioni (§. 174 ecc).

§. 171.

a) Assicurazione contro pericoli per le persone e la proprietà.

Alle occorrenti misure di sicurezza (§. 170 lett. a) appartengono specialmente:

a) sicuri ripari intorno a tutti gli scavi minerali a giorno per prevenire che vi cadano persone od animali;

b) la sufficiente assicurazione di scavi sotterranei rovinosi o minacianti rovina d'ogni sorta;

c) la conveniente impalcatura di pozzi pel passaggio, quando siano profondi più di dieci pertiche, la debita assicurazione dei passaggi in genere (scale a mano, scale in genere e poggi a tavolato sul suolo delle gallerie), la visita ed assicurazione giornaliera dei pozzi e delle macchine pel passaggio;

d) l'allontanamento di quegli stromenti, il di cui uso potrebbe esporre a grave pericolo la sicurezza dei lavoratori;

e) la speciale attenzione alle costruzioni nello scavo sotterraneo, cui va congiunto pericolo d'incendio, e la pronta applicazione dei mezzi atti a prevenire il fuoco ed a spegnerlo;

f) la cura per una corrispondente ventilazione;

---

b) da se polag propisah (§§. 174 i sl.) neprestano obdielavaju.

§. 171.

a) Osiguranje proti pogibeljim za ljude i vlastninu.

Potriebne miere, što se tiče sigurnosti (§. 170, sl. a), jesu navlastito:

a) da se sve zakopine izvanjske dobro ograde, da nemože past unutra ni čoviek ni živina;

b) da se dovoljno osiguraju svakovèrstne dolovne kopnje, koje se provaljuju, ili za koje se je bojati, da će se provaliti;

c) da se u sdonjah laznih, koje su preko deset hvatih duboke, naprave odozdol primiereni odri, da se lazi (liestve, stube, skaline) kao što treba osiguraju, i da se lazne naprave i makine svaki dan pregledavaju i učvèršćuju;

d) da se uklanja svako takovo orudje, koje bi, da se upotrebi, moglo odveć pogibeljno biti sigurnosti poslenikah;

e) da se ima osobiti pozor na dolovne odpadke, s kojih se lako požar radja, i da se odmah uporavljuju naprave, zavedene za osiguranje proti ognju ili za gašenje ognja;

f) da se ima briga za primiereno odvodjenje zraka otrovnoga a dovodjenje zdravoga;

g) die Anwendung bewährter gehörig versorgter Sicherheitslampen in Gruben mit schlagenden Wettern.

§. 172.

Massregeln und Strafen bei Ausserachtlassung derselben.

Alle Vergehen und Uebertretungen gegen die Sicherheit der Personen und des Eigenthumes durch Ausserachtlassung der nöthigen Vorsichten in Bergwerken sind an dem Schuldtragenden, es möge dieses der Eigenthümer, ein Beamter oder Untergebener seyn, nach den Bestimmungen des allgemeinen Stragesetzbuches (§§. 335, 336, lit. g), 431, 432, 458, 459) zu bestrafen.

§. 173.

Die Bergbehörde hat im Falle der Wahrnehmung eines sicherheitswidrigen Zustandes, nach Umständen mit Zuziehung von Kunstverständigen, die Art der Abstellung derselben und die Frist zur Vornahme der Letzteren zu bestimmen, oder diese nöthigenfalls auch sogleich auf Kosten des Bergwerks-Besitzers anzuordnen.

§. 174.

b) Steter Betrieb:
1. In Freischürfen und Grubenmassen.

Zum steten Betriebe (§. 170, lit. b) jedes Baues in Freischürfen sowohl, als in ver-

g) l'uso di lucerne di sicurezza, che siano sperimentate, e debitamente assicurate nelle cave contenenti aria esplodente.

§ 172.

Provvedimenti e pene in caso di trascuranza.

Tutti i delitti e le contravvenzioni contro la sicurezza delle persone e della proprietà per trascuranza delle necessarie cautele nelle miniere sono da punirsi in chi ne ha colpa, sia questo il proprietario, un impiegato od un subalterno, secondo le disposizioni del codice penale generale (§§. 335, 336 lett. g) 431, 432, 458, 459).

§. 173.

L'autorità montanistica, che scoprisse uno stato di cose contrario alla sicurezza, deve, assumendo secondo le circostanze anche periti, stabilire il modo ed il termine in cui debba porvisi riparo, o farvi rimediare in caso di necessità anche subito a spese dell'imprenditore della miniera.

§ 174.

b) Continuo lavoro.
1. In indagini libere e campi misurati.

Pel continuo lavoro (§. 170 lett. b) d'ogni scavo tanto in indagini libere, quanto in misure

---

g) da se u dolovih, u kojih vlada upaljivi i praskajući zrak, upotrebljuju dovoljno zatvorene lampe sigurnostne, za koje se je obnašlo da su valjane.

§. 172.

Miere i kazni, kad se oprezi ovi zanemare.

Svikolici prestupci i prekèršaji proti sigurnosti osobah i vlastnine, učinjeni zanemarenjem potrebitih oprezah u rudnicih, imadu se na krivcu, bio isti vlastnik, urednik ili podčinjenik, kazniti polag ustanovah obćega zakonika kaznenoga (§§. 335, 336 sl. g), 431, 432, 458, 459).

§. 173.

Ako vlast rudarska opazi stanje, koje je sigurnosti protivno, ima i to po okolnostih pomoćju vieštakah ustanovit, kako i kada da se nedostatak taj dokine, ili, ako bude potriebno, ima odmah naredit, da se isti dokine o trošku posiednika od majdana.

§. 174.

b) Neprestano obdielavanje:
1. U rovovih izklopnih i u mierah dolovnih.

Za neprestano obdielavanje (§. 170, sl. b) kako u izklopnih rovovih, tako i u podieljenih

liehenen Grubenmassen oder Feldern wird erfordert, dass derselbe an jedem in dem Berg-Reviere üblichen Arbeitstage durch eine achtstündige Arbeitszeit mit der nach der Beschaffenheit des Ortes und dem Zwecke des Betriebes erforderlichen Anzahl von Arbeitern belegt sei. In verliehenen Grubenmassen muss zugleich mindestens ieder Haupt-Grubenbau stets fahrbar erhalten werden, der Abbau aber möglichst vollkommen, und auf solche Weise gescheh dass der weitere Aufschluss nicht unnöthiger Weise verhindert, oder erschwert werde. Als eine gesetzwidrige Verhinderung oder Erschwerung des weiteren Aufschlusses ist es insbesondere anzusehen, wenn von einem Bergwerks-Besitzer oder von anderen Personen mit Vorwissen des Bergwerks-Besitzers das Vorkommen vorbehaltener Mineralien absichtlich unkenntlich gemacht oder sonst verborgen wird.

§. 175.

Kann ein Bau örtlicher Hindernisse wegen nicht betrieben, sondern muss ihm mittelst eines anderen Baues Hilfe gebracht werden; so genügt die Betreibung des Hilfsbaues allein, wenn dieser gehörig belegt (§. 177) und zugleich in dem Hauptbaue die vorgeschriebene Sicherheit erhalten wird.

Hilfsbaue zu Freischürfen dürfen insbesondere nicht über 224 Klafter vom Freischurfszeichen entfernt seyn, und müssen in der Richtung gegen dasselbe getrieben werden.

di un campo minerale, o in campi minerali dati ad investitura si richiede, che in ogni giorno di lavoro secondo la consuetudiue di quel distretto pel tempo di otto ore vi si trovi impiegato il numero occorrente di lavoratori, secondo la qualità del luogo e lo scopo dei lavori stessi. In campi minerali sotterranei dati ad investitura deve altresì per lo meno ogni scavo principale essere sempre mantenuto in istato accessibile, ma lo scavo deve farsi in modo possisibilmente completo, e tale che non ne venga senza necessità impedito o difficoltato lo scavo ulteriore. In particolare si considererà illegalmente impedito o difficoltato lo scavo ulteriore, allorchè un possessore d'una miniera, od altre persone con sua saputa, rendano deliberatamente non conoscibile od altrimenti occultino l'esistenza di minerali riservati.

§. 175.

Se per impedimenti locali uno scavo non può essere lavorato, ma per trarne partito sia necessario ricorrere ad uno scavo ausiliario, basta che si lavori dietro quest'ultimo purchè vi si occupi il debito numero di lavoratori (§. 177), e venga in pari tempo mantenuta nello scavo principale la prescritta sicurezza.

In particolare gli scavi ausiliarî per indagini libere non sono permessi in una distanza maggiore di 224 pertiche dal segnale dell'indagine libera, e devono essere condotti in direzione verso questo ultimo.

---

dolovnih mierah i poljih iziskuje se, da u istih svakoga dana, kojega se u rudnom kotaru obično radi, po osam urah bude toliko poslenikah, koliko ih treba po naravi miesta i po svèrsi rudokopnje. U podieljenih dolovnih mierah ima se podjedno barem svaka glavna dolovna kopnja dèržat svagda u stanju takovom, da je moguće u njoj uzlazit i silazit, kopanje pako treba da biva koliko moguće podpuno i tako, da se bezkoristno nepriečí ili neotegotjuje dalje odkopavanje iliti odkrivanje. Kao protuzakonito priečenje ili otegotjivanje daljega odkopa ima se navlastito smatrati, kad koi posiednik od rudnika ili tko drugi sa znanjem njegovim navlaš učini, da se nezna da tu imade mineralah priuzdèržanih, ili kada to inako taji i sakriva.

§. 175.

Ako se koja kopnja poradi miestnih zapriekah nemože nastavit, nego ako joj se mora pomoći kopnjom drugom, dovoljno je tada, da se radi samo u kopnji pomoćnoj; nego treba da imade u njoj propisanih poslenikah (§. 177) i da se ujedno u glavnoj kopnji uzdèržava propisana sigurnost.

Navlastito kopnje pomoćne, spadajuće k rovom izklopnim, nesmiju preko 224 hvata udaliene biti od obiljcžja rova izklopnoga, i imadu se nastavljat naprema obilježju tomu.

Doch kommen solchen Hilfsbauen, obwohl sie bei gehöriger Erhaltung auch von späteren Erwerbern des Feldes nicht gestört werden dürfen, die Rechte eines Freischurfes nicht zu.

§. 176.

2. In Tagmassen.

Für jeden District, in welchem Tagmasse bestehen, hat die Bergbehörde nach Vernehmung der Gewerken, mit Rücksicht auf die örtlichen Verhältnisse, zu bestimmen:

a) wann die Bearbeitung der Tagmasse in jedem Jahre beginnen, und wie lange sie dauern muss;
b) welche mindeste Betriebsleistung dem Besitzer zur Pflicht gemacht werde.

Diese Bestimmmungen sind nach erfolgter Bestätigung durch die vorgesetzte Bergbehörde öffentlich kund zu machen.

§. 177.

Die pflichtmässige Leistung in eigenen oder selbständigen Hilfsbauen und Revierstollen wird durch die, bei der Concession derselben, festgesetzten Bedingungen bestimmt (§§. 87, 94).

Ciò non pertanto a tali scavi ausiliari non competono i diritti d'un' indagine libera, benchè quando siano mantenuti debitamente non sia permesso d'incagliarli neppure a posteriori acquirenti del campo minerale.

§. 176.

2. In misure di campi minerali a giorno.

Per ogni distretto in cui esistono misure di campi minerali a giorno, l'autorità montanistica, sentiti gl'imprenditori di miniere, stabilirà, avuto riguardo ai rapporti locali:

a) quando in ogni anno debba cominciare il lavoro delle misure dei campi minerali a giorno e per quanto tempo abbia a durare;
b) quale sia il lavoro minimo, a cui debba obbligarsi il possessore.

Queste disposizioni, approvate che siano, saranno portate a pubblica notizia dall'autorità montanistica preposta.

§. 177.

Il lavoro d'obbligo in iscavi ausiliari e gallerie di distretto, siano esse pertinenze o sussistenti da per sè, viene determinato dalle condizioni stabilite all'atto della loro concessione (§§. 87, 94).

Nego pomoćne takove kopnje, premda ih, ako se kao što treba uzdèržavaju i obdielavaju, razrušit nesmije ni kašnji stečevnik polja, neuživaju pravah, koja su skopčana s rovom izklopnim.

§. 176.

2. U mierah dnevnih.

Za svaki kraj, u kojem imade mierah dnevnih, ima vlast rudarska, saslušav najprie ortake, i obazrievši se na miestne okolnosti ustanovit:

a) kada ima obradjivanje mierah dnevnih svake godine započeti, i koliko ima trajati;
b) koja najmanja radnja ima se posiedniku naložiti kao dužnost.

Ove ustanove, čim budu potvèrdjene, imadu se javno obznaniti po predpostavljenoj vlasti rudarskoj.

§. 177.

3. U kopnjah pomoćnih i sdonjah kotarnih.

Koliko se radnje u vlastitih ili samostalnih pomoćnih kopnjah i sdonjah kotarnih ima iz dužnosti svèršivati, odredjuje se to u uvietih, ustanovljenih pri podieli takovih kopnjah i sdonjah (§§. 87, 94).

§. 178.

3. In Hilfsbauen und Revierstollen.

Ueber den Erfolg des Betriebes und die gemachten Aufschlüsse in jedem Freischurfe, er mag in einem Gruben- oder Tagbau, oder in einem Bohrloche bestehen, muss der Bergbehörde binnen vierzehn Tagen nach Ablauf jeden halben Jahres die Nachweisung geliefert werden; unterbleibt dieses, so hat die Bergbehörde dem Freischürfer zwei weitere Fristen von vier zu vier Wochen zur Lieferung der Nachweisung zu bestimmen. Wie die unterbliebene Nachweisung des Freischürfers zu strafen sei, bestimmt der §. 241.

§. 179.

Massregeln hinsichtlich der Beobachtung des steten Betriebs:
1. In Freischürfen.

Findet die Bergbehörde die angegebene Leistung offenbar ungenügend oder nicht glaubwürdig, oder wird eine Anzeige über Unterlassung des vorgeschriebenen steten Betriebes (§. 174) von anderen berechtigten Schürfern, die dadurch in der Sicherstellung oder Erweiterung ihrer Schurfrechte gehindert werden, oder von dem Grundbesitzer erhoben, welchem die Benützung seines Grundes zwecklos entgeht, so hat die Bergbehörde die Erhebungen darüber zu pflegen, zu denselben, wenn es einer der Betheiligten verlangt, zwei unbefangene

§. 178.

3. Negli scavi ausiliari e nelle gallerie di distretto.

Sull'esito dei lavori e sui minerali scoperti in ogni indagine libera, sia questo uno scavo sotterraneo o a giorno, o una trivellatura, si dovrà produrre all'autorità montanistica entro 14. giorni dopo la fine d'ogni semestre un rapporto giustificativo. In caso di ommissione l'autorità montanistica prefigerà all'indagatore libero due ulteriori termini, di quattro in quattro settimane per ciascheduno, per la produzione del rapporto giustificativo. Come debba essere punita l'ommissione della produzione del rapporto giustificativo da canto dell'indagatore libero è prescritto dal §. 241.

§. 179.

Norme per l'osservanza del continuo lavoro:
1. In indagini libere.

Se l'autorità montanistica trova il lavoro asserito manifestamente non sufficiente o non credibile, oppure se viene denunciata l'ommissione del continuo lavoro prescritto (§. 174), sia da altri indagatori autorizzati che per tal modo vengano impediti nell'assicurazione od ampliazione dei loro diritti d'indagine, sia dal possessore del fondo che venga privato inutilmente dell'uso del medesimo, l'autorità montanistica procederà alle opportune verificazioni, facendovi intervenire due imparziali periti (§. 56), se uno degl'interessati lo domandi, e fisserà quindi il lavoro minimo,

---

§. 178.

Kakovimi mierami ima se služit vlast rudarska, da bi se neprestano radilo:
1. U rovovih izklopnih.

Koliko se je u izklopnom kojem rovu radilo i odkrilo, sastojao u ostalom rov taj iz miere dolovne ili dnevne, ili iz rupe provèrtane, ima se o tom vlasti rudarskoj za četèrnaest danah po izmaku svakoga polu-godišta izkaz podnieti; ako to nebude učinjeno, imat će vlast rudarska odredit izklopnomu rovitelju dva dalja roka od četiri do četiri tjednja, da pomenuti izkaz podnese. Kako se izklopni rovitelj, koi izkaza nepodnese, kaznit imade, ustanovljeno je u §. 241.

§. 179.

Ako vlast rudarska obnadje, da je navedena radnja očito nedostatna ili da nije vierojatna, ili ako drugi povlašteni rovitelj, koi je time prepriečen u osiguranju ili razširivanju rovnih svojih pravah, ili pako zemljoposiednik, koi se time bezkoristno lišava uživanja zemlje svoje, učini prijavu, da se je zanemarila propisana neprestana radnja (§. 174), ima vlast rudarska to izviditi,

Kunstverständige beizuziehen (§. 56), und hiernach die mindeste Leistung zu bestimmen, welche der Schürfer künftig von halb zu halb Jahr nachzuweisen schuldig ist.

§. 180.

Kommt der Freischürfer dieser Leistung nicht nach, ohne sich durch unvorhergesehene und unvermeidliche Hindernisse glaubwürdig rechtfertigen zu können, so ist ihm bei der Verfällung in die Strafe für das nächste Halbjahr aufzutragen, die vorgeschriebene Leistung von Monat zu Monat auszuweisen.

§. 181.

Verfällt ein Freischurf durch Entziehung oder Zurücklegung der Bergbau-Berechtigung in das freie, und wird derselbe von einem anderen Berechtigten wieder in Besitz genommen, so hat die Bergbehörde nach erhaltener Anzeige hievon (§. 22) demselben sogleich die den Verhältnissen gemässe halbjährige Leistung vorzuschreiben.

§. 182.

2. In verliehenen Bergbauen, Fristungen.

Kann der vorgeschriebene stete Betrieb des Baues (§. 170, lit. b) in verliehenen Grubenmassen wegen nachzuweisender äusserer ungünstiger Verhältnisse, z. B. wegen Verkehrs-

che l'indagatore dovrà in seguito giustificare di semestre in semestre.

§. 180.

Non eseguendo l'indagatore questo lavoro senza poter giustificare in modo attendibile impedimenti impreveduti ed inevitabili, gli s' ingiungerà pel prossimo semestre, sotto comminatoria di pena, di giustificare di mese in mese il lavoro prescritto.

§. 181.

Se un' indagine libera cessa per essere stato dichiarato decaduto il possessore dal diritto di scavo, o per fatta rinunzia, e la stessa viene poi nuovamente presa in possesso da un altro indagatore autorizzato, l'autorità montanistica, avutane notizia (§. 22), deve tosto ingiungere a quest'ultimo il lavoro semestrale conforme alle circostanze.

§. 182.

2. In iscavi minerali dati ad investitura. Proroghe.

Qualora il prescritto continuo lavoro dello scavo (§. 170 lett. b.) in misure di campi minerali dati ad investitura non possa aver luogo per sfavorevoli circostanze esterne, da giustifi-

k izvidjenju tomu, ako koi od dotičnikah zahtieva, prizvat dva nepristrana viještaka (§. 56), i po tom ustanoviti najmanju radnju, koju će rovitelj u buduće imat izkazati svake pol godine.

§. 180.

Ako izklopni rovitelj radnje ove nesvèršuje, a nemože se radi toga ni vierojatno opravdati nepredvidjenimi ili neodoljivimi zapriekami, tad mu se pri odredjivanju kazni naložit ima za dojduće polugodište, da svaki miesec podnosi izkaz o propisanoj radnji.

§. 181.

Ako izklopni rov postane pust time, što se je posiedniku oduzelo pravo rudokopno ili što je sam posiednik odreko se toga svoga prava, i ako rov takovi dodje opet u posied drugoga povlaštenoga rovitelja: imat će vlast rudarska, dobivši obaviest o tom (§. 22), propisat mu odmah, koliko će okolnostim primiereno imat svèršivati svake pol godine.

§. 182.

2. U podieljenih rudokopnjah; daju se odgode.

Ako se radnja u podieljenih dolovnih mierah nemože, kao što je propisano, neprestano tierati (§. 170, sl. b), budi poradi izvanjskih nepovoljnih okolnostih, koje se dokazat moraju,

stockung, oder wegen innerer Betriebshindernisse im Grubenbaue selbst, nicht stattfinden, so kann die Bergbehörde dem Besitzer angemessene Fristen ertheilen.

Diese sollen jedoch im Ganzen nicht weiter, als auf Ein Jahr ausgedehnt werden. Verlängerungen über diese Dauer dürfen nur nach wiederholter sorgfältiger Erhebung aller Betriebsverhältnisse ertheilt werden. Auch wird der Besitzer durch die Fristung in keinem Falle der Pflicht enthoben, für die Erhaltung des Baues in sicherem, und nach den Bestimmungen des §. 174 befahrbarem Stande zu sorgen.

§. 183.

Ereignisse, welche den Betrieb eines Bergbaues für längere Zeit unthunlich machen, haben die Wirkung einer Fristung, sie müssen aber binnen acht Tagen der Bergbehörde angezeigt werden, und diese hat entweder die Erhebung des Vorfalles an Ort und Stelle anzuordnen, oder dem Bergwerks-Besitzer aufzutragen, von Zeit zu Zeit über den Fortgang und Erfolg der Arbeiten zum Wiederbetriebe des Baues die Anzeige zu erstatten.

§. 184.

Wird in Tagmassen Grubenbau betrieben, so gelten auch hinsichtlich der Fristen die Bestimmungen für den Grubenbau.

carsi per altro debitamente, p. es. per incagli nel commercio o per ostacoli interni, che impediscono i lavori nello scavo sotterraneo stesso, l'autorità montanistica può concedere congrue proroghe al possessore.

Queste per altro non devono essere estese in complesso più di un anno. Prolungazioni oltre questa durata possono accordarsi soltanto dietro ripetuta accurata verificazione di tutti i rapporti d'esercizio. Siffatte proroghe però non liberano in nessun caso dall'obbligo d'aver cura della manutenzione dello scavo in istato sicuro ed accessibile, giusta le disposizioni del §. 174.

§. 183.

Avvenimenti che rendano ineseguibile per un tempo notevole i lavori d'uno scavo minerale hanno l'effetto d'una proroga; essi devono però essere notificati entro otto giorni all'autorità montanistica, e questa ordinerà la verificazione dell'avvenuto sulla faccia del luogo, oppure ingiungerà al possessore della miniera di riferire di tempo in tempo sul progresso e sulla riuscita dei lavori per ripristinare lo scavo.

§. 184.

Effettuandosi uno scavo sotterraneo in campi minerali a giorno, varranno per essi anche riguardo alle proroghe le disposizioni date per lo scavo minerale sotterraneo.

---

n. pr. što je promet jako popustio, budi poradi unutarnjih zapriekah radnje u samom dolu, može tada vlast rudarska dat posiedniku primierene rokove.

Nego rokovi ovi neimaju se ukupno produljivat na više, nego na godinu danah. Produljivanja preko toga vremena dozvolit se mogu samo po ponovljenom brižljivom izvidjenju svih razmierjah radnje. Nego posiednik odgodom takovom neriešava se ipak dužnosti, uzdèržavat kopnju u stanju sigurnom i polag ustanovah §. 174 u stanju takovom, da bi se po njoj lazit moglo.

§. 183.

Ako nastanu dogodjaji takovi, koji radnju u rudokopnji prieče na dužje vremena, imat će isti kriepost odgode, nego moraju se za osam danah obznaniti vlasti rudarskoj, koja će ili naredit, da se dogodjaj na samom miestu izvidi, ili naložit posiedniku rudnika, da od vremena do vremena daje izviestje o napredovanju i uspiehu poslovah, poduzetih u svèrhu, da opet moguće bude rudokopnju nastavili.

§. 184.

Ako se kopnja dolovna čini u mierah dnevnih, tad valjaju i u obziru rokovah ustanove one, koje su date za kopnje dolovne.

Ausserdem finden Fristbewilligungen zum Betriebe des Baues in Tagmassen nur dann Statt, wenn derselbe durch örtliche Hindernisse unthunlich gemacht wird.

§. 185.

Pflicht zur Anlage von Grubenkarten.

Jeder Berkwerks-Besitzer ist verpflichtet: sobald Nebenbaue, in welche ein Grubenbau sich verzweigt, eine Ausdehnung von mehr als hundert Klaftern erreichen, darüber genaue Markscheidekarten anzulegen, und darauf alle Baue so nachzutragen, dass jede weitere Ortserstreckung von mehr als fünfzig Klaftern auf der Karte dargestellt erscheint.

Der Bergbehörde steht die Einsicht und Abzeichnung dieser Karten zur Berichtigung der Revierkarten und lediglich zum Amtsgebrauche jederzeit frei, wobei sich jedoch in den letzteren auf die Darstellung der verliehenen Masse und der darin aufgeschlossenen Lagerungsverhältnisse zu beschränken ist.

§. 186.

Und zur Lieferung statistischer Betriebs-Nachweisungen.

Jeder Bergwerks-Besitzer hat der Bergbehörde über die gewonnenen Mineralien, die daraus erzeugten Rohprodukte, den hiezu verwendeten Brennstoff, den Werth der Produkte,

Fuori di questo caso hanno luogo proroghe pei lavori dello scavo in campi minerali a giorno, allora soltanto che tali lavori vengano resi ineseguibili da impedimenti locali.

§. 185.

Obbligo di compilare tipi del sotterraneo.

Ogni possessore di miniere è obbligato, tostochè gli scavi secondarî in cui si dirama uno scavo sotterraneo, arrivino ad un estensione oltre cento pertiche, di compilare esatti tipi del sotterraneo e di notarvi successivamente tutti gli scavi in modo, che vi sia rappresentata ogni ulteriore estensione dello scavo sorpassante cinquanta pertiche.

L'autorità montanistica ha in ogni tempo il diritto d'ispezionare e copiare questi tipi per la rettificazione dei tipi di distretto, ed unicamente per uso d'ufficio; essa dovrà però limitarsi in questi ultimi a rappresentarvi i campi minerali dati ad investitura, ed il giacimento dei minerali in essi scoperti.

§. 186.

Obbligo di somministrare dati statistici sui lavori minerali.

Ogni possessore di miniere deve senza opposizione somministrare all'autorità montanistica per uso d'ufficio, i dati chiesti sui minerali scavati, sui prodotti greggi che se ne ritraggono,

---

Osim toga mogu se rokovi za obavljanje kopnje u mierah dnevnih dozvolit samo onda, kad poradi miestnih zapriekah nije moguće u njih raditi.

§. 185.

Posiednik rudnika dèržan je sačinit krajobraz dolovni.

Svaki posiednik od rudnika dèržan je:

Čim uzgredna kopnja, u koju se razgranjuje kopnja dolovna, bude razširena na više, nego što hvatih, sačinit o njoj točan medjašni krajobraz, i pobilježit na istom svekolike kopnje tako, da na krajobrazu vidno bude svako razširivanje miesta, koje iznosi preko petdeset hvatih.

Vlasti rudarskoj prosto je u svako doba, zagledavat u taj krajobraz i orisati ga radi izpravljenja krajobrazah kotarnih i jedino za porabu uredovnu; nego na kotarnih ovih krajobrazih imadu se samo predstaviti podieljene miere i odkrivena u istih razmierja steraljna.

§. 186.

Dèržan je takodjer davat statističke izkaze o rudokopnji.

Svaki posiednik od rudnika dèržan je takodjer, vlasti rudarskoj, kada to zahtieva, neuzkratno za porabu uredovnu davat izkaz, koliko, i kakovoga goriva k tomu trebuje, kakovu cienu imadu

die Zahl und Eigenschaft seiner Arbeiter und deren Familien und andere Betriebsverhältnisse, die verlangten Nachweisungen unweigerlich zum Amtsgebrauche zu liefern.

§. 187.

Gesetzmässige Verwaltung jedes Bergbaues.

Jeder Bergbau-Unternehmer ist der Bergbehörde für die Beobachtung der Berggesetze bei dem Betriebe seines Baues verantwortlich. Diese Verpflichtung wird auch durch die Verpachtung des Werkes nicht aufgehoben mit Vorbehalt des nach dem allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuche zustehenden Regresses.

Dasselbe gilt für die im Bergbuche eingetragenen Mit Eigenthümer eines gemeinschaftlichen Bergbaues (§. 136), welche für die Erfüllung der denselben obliegenden Pflichten zur ungetheilten Hand zu haften haben.

§. 188.

Anzeige des Bevollmächtigten hiezu.

Bergbau-Unternehmer, welche nicht in dem Bezirke der Bergbehörde wohnen, haben derselben einen in diesem Bezirke wohnhaften Bevollmächtigten anzuzeigen, welcher die Verwaltung zu besorgen hat. Diese Vorschrift gilt auch für Gewerkschaften, deren Director ausser dem Bezirke der Bergbehörde wohnt.

sul combustibile a ciò adoperato, sul valore dei prodotti, sul numero e la qualità dei lavoratori e delle loro famiglie, e sopra altri rapporti concernenti l'esercizio dei lavori minerali.

§. 187.

Regolare amministrazione d'ogni scavo minerale.

Ogni imprenditore di scavo minerale è responsabile all'autorità montanistica per l'osservanza delle leggi sulle miniere nell'esercizio dei lavori del suo scavo.

Questa responsabilità non cessa neppure per l'affitto della miniera, con riserva però del regresso competente giusta il codice civile generale. Ciò vale anche pei comproprietarî d'uno scavo minerale in comune (§. 136), inscritti nel libro fondiario montanistico, i quali sono responsabili solidariamente pell'adempimento degli obblighi che loro incombono.

§. 188.

Notifica del mandatario.

Imprenditori di scavi minerali, che non dimorino nel distretto dell'autorità montanistica, sono tenuti a notificare alla stessa un mandatario dimorante in questo distretto, il quale diriga l'amministrazione. Questa norma vale anche pei consorzî, il cui direttore dimori fuori del distretto dell'autorità montanistica.

---

proizvodi, koliko ima poslenikah i kakovih, imadu li isti poslenici porodicu i koliku, i napokon kakove su ine okolnosti i razmierja pri rudokopnji njegovoj.

§. 187.

Svaka rudokopnja ima se upravljat po zakonih rudarskih.

Svaki poduzetnik rudokopstva odgovoran je vlasti rudarskoj, da će se pri rudokopnji njegovoj obdèržavati zakoni rudarski. Ova dužnost neukida se ni time, ako se rudnik dade u zakup, samo što je priuzdèržana zavrata, postojeća po obćem zakoniku gradjanskom.

To isto valja i o suvlastnicih zajedničkoga rudnika, upisanih u knjizi rudarskoj (§. 136), koji nerazdieljeno jamčit imadu za izpunjivanje dužnostih, koje su im naložene.

§. 188.

Poduzetnici rudokopstva dèržani su prijavit vlasti rudarskoj punomoćnika svoga.

Poduzetnici rudokopstva, koji nestanuju u kotaru vlasti rudarske, imadu joj imenovat punomoćnika u kotaru tom stanujućega, koi će oskèrbljivati upravu. Ovaj propis valja i za ortačtva, kojih direktor stanuje izvan kotara vlasti rudarske.

Andere Theilhaber eines von Mehreren betriebenen Bergbaues (§. 136) haben, ohne Rücksicht auf ihren Wohnort, stets einen gemeinschaftlichen Bevollmächtigten in dem Bezirke der Bergbehörde zu bestellen.

§. 189.

Wenn ein Bergbau-Unternehmer stirbt, in Concurs geräth, oder unter Curatel gesetzt wird, hat das zuständige Gericht die Bergbehörde hievon in Kenntniss zu setzen, und ihr den bestellten Verwalter des Werkes namhaft zu machen.

ACHTES HAUPTSTÜCK.

Von dem Verhältnisse der Bergbau-Unternehmer unter sich.

§. 190.

Gegenseitige Hilfeleistung.

Jeder Bergbau-Unternehmer ist verpflichtet, sobald er von Unglücksfällen in benachbarten Bergwerken Kenntniss erhält, alle seine verfügbaren Arbeiterkräfte, so weit es ohne Gefährdung seines eigenen Bergbaues möglich ist, gegen mässige Vergütung zur Hilfe aufzubieten.

Altri soci d'uno scavo minerale, esercitato da più persone (§. 136), devono, senza riguardo al luogo della loro dimora, nominare sempre un comune mandatario nel distretto dell'autorità montanistica.

§. 189.

Se un imprenditore di miniere muore, cade in concorso o viene sottoposto a curatela, il giudizio competente deve darne parte all'autorità montanistica, e notificarle l'amministratore deputato alla miniera.

CAPITOLO OTTAVO

Dei rapporti degli imprenditori di scavi minerali fra di loro.

§. 190.

Reciproca assistenza

Ogni imprenditore di scavi minerali è obbligato, tostochè viene a cognizione d'infortunî in miniere vicine, di prestarsi in aiuto verso un modico compenso con tutti i suoi lavoranti disponibili, in quanto ciò possa farsi senza pregiudicare la propria miniera.

Drugi dionici od rudnika po više osobah obradjivanoga (§. 136), imadu, bez obzira na svoje prebivalište, svagda naredit zajedničkoga punomoćnika u kotaru vlasti rudarske.

§. 189.

Kada koi poduzetnik rudokopstva umre, pod konkurz pade, ili bude stavljen pod skèrbstvo, ima sud nadležni obaviestit o tom vlast rudarsku, i priobćit joj onoga, koga je naredio da bude upravljatelj rudnika.

GLAVA OSMA.

Prava i dužnosti poduzetnikah rudokopnje medju sobom.

§. 190.

Poduzetnici rudokopnje dèržani su, davati si zamienito pomoć.

Svaki poduzetnik rudokopnje dèržan je, čim dozna, da se je u susiednom kojem rudniku dogodila kakova nesreća, sa svimi svojimi poslenici, kojih imade, za primierenu naknadu pohitit onamo u pomoć, u koliko to učinit može, a da mu nestrada vlastiti rudnik.

§. 191.

Bergbau-Dienstbarkeiten.

Jeder Bergbau-Unternehmer hat ferner die Pflicht, so weit sein eigener Bergbau nicht dadurch leidet, oder gefährdet wird, gegen angemessenes Entgeld:

a) den benachbarten Bergbau-Berechtigten die Mitbenützung seiner Stollen, Schächte, Förderungs-, Wetterlösungs- oder Wasserhebe-Maschinen, Berg- und Schienenwege, Brücken und Stege zu gestatten;

b) zum vortheilhafteren Betriebe des Baues in fremden Gruben in seinem Felde einen Hilfsbau anlegen, oder zu anderen Gruben gehörige, oder selbständige Hilfsbaue (§§. 85-89) durch seine Grubenmassen treiben zu lassen.

Die durch einen Hilfsbau im fremden Felde gewonnenen vorbehaltenen Mineralien gehören dem Eigenthümer des Feldes, und sind demselben gegen Ersatz der Förderungskosten auszufolgen.

§. 192.

Kein Unternehmer eines Hilfsbaues ist berechtiget, von dem ihm bei der Verleihung vorgezeichneten Betriebsplane abzuweichen, oder Flügelörter (Seitenbaue) anzulegen, um einer

§. 191.

Servitù inerenti allo scavo minerale.

Ogni imprenditore d'uno scavo minerale ha inoltre l'obbligo verso un congruo compenso, ed in quanto non ne soffra danno o non ne venga esposta a pericolo la propria miniera:

a) di concedere ai vicini concessionarî di scavi minerali l'uso in comune delle sue gallerie, pozzi, macchine per estrarre i minerali, per ventilare gli scavi, e per elevare le acque, e così pure delle strade di montagna, strade a rotaia, dei ponti e ponticelli;

b) di permettere, che pel più proficuo lavoro dello scavo in miniere altrui, s'impianti uno scavo ausiliario nel suo campo minerale, e che si eseguiscano nei suoi campi minerali scavi ausiliarî, tanto se appartenenti ad altre miniere, quanto sussistenti da per sè (§. 85—89).

I minerali riservati ottenuti mediante uno scavo ausiliario nel campo minerale altrui appartengono al proprietario del campo, e devono a lui essere consegnati verso compenso delle spese d'estrazione.

§. 192.

Nessun imprenditore d'uno scavo ausiliario ha diritto di deviare dal piano d'esercizio dei lavori minerali prescrittogli all'atto dell'investitura, o d'intraprendere scavi di fianco (o scavi laterali)

§. 191.

Službnosti rudokopne.

Svaki poduzetnik rudokopnje dužan je osim toga, na koliko time vlastita njegova rudokopnja nešteluje ili u pogibelj nedolazi, za primierenu naplatu:

a) dopustit susiedom za rudokopnju povlaštenim, da zajednički uživaju njegove pravce, sdonje, naprave, kojimi se rude iz rudnika izvoze, makine, kojimi se odvratja otrovni zrak a dovodi zdravi ili koje služe za dizanje vode, zatim, njegove puteve gorske i ceste šinjami obložene, napokon mostove i bèrvi;

b) dopustit, da bi se radi uharnie rudokopnje u tudjih dolovih napravila u njegovom polju kopnja pomoćna, ili da bi se kroz njegove miere dolovne nastavljale pomoćne kopnje, bud' k drugim dolovom spadajuće, bud' samostalne (§§. 85-89).

Priuzdèržani minerali, koji pomoćnom kopnjom dobiveni budu u tudjem polju, vlastnina su onoga, čije je polje, i imadu mu se predati uz naknadu troškovah, koji su skopčani bili s izvoženjem iz rudnika.

§. 192.

Nijedan poduzetnik kopnje pomoćne neima prava, od plana radnje, koji mu je prigodom podiele propisan, odstupiti, a ni pobočna miesta (kopnje pobočne) napravljat, da bi time drugo-

anderen Grube Hilfe zu bringen, so lange es der Besitzer dieser Grube nicht verlangt. Wird jedoch der Seiten- oder abweichende Einbau mit Zustimmung des Besitzers der hilfsbedürftigen Grube ausgeführt, so hat dieser auch die Kosten dafür zu tragen.

Weigert sich der Besitzer des Hilfsbaues einen solchen nothwendigen Seitenbau zu treiben so ist der Besitzer der hilfsbedürftigen Grube berechtiget, ihn auf eigene Kosten vorzunehmen.

§. 193.

Entstehung derselben: Durch Vertrag.

Kommt über die Einräumung einer der im §. 191 erwähnten Bergbau-Dienstbarkeiten zwischen den Betheiligten ein Uebereinkommen zu Stande, so ist dasselbe der Bergbehörde vorzulegen, welche es nach gepflogener Erhebung sowohl hinsichtlich der Nothwendigkeit, als der Angemessenheit des Entgeldes zu bestätigen, und der Gerichtsbehörde zur Eintragung in das Bergbuch mitzutheilen hat (§. 197).

§. 194.

Durch Entscheidung der Bergbehörde.

Können sich die Betheiligten nicht vereinigen, so hat die Bergbehörde über die Verpflichtung zur Uebernahme der Dienstbarkeit

per recare soccorso ad un'altra miniera, finchè il possessore di quest'ultimo non lo domandi. Se poi lo scavo laterale o deviante si fa col consenso del possessore della miniera bisognosa di soccorso, questi dovrà pure portarne le spese.

Ricusando il possessore d'uno scavo ausiliario di fare un tale scavo laterale necessario, il possessore della miniera bisognosa di aiuto ha il diritto d'intraprenderlo a proprie spese.

§. 193.

Origine delle servitù: Per contratto.

Addivenendo gl'interessati ad un accordo sulla concessione d'una delle servitù accennate nel §. 191, si sottopporrà tale accordo all'autorità montanistica, la quale lo approverà (§. 197) previa verificazione tanto sulla necessità quanto sulla convenienza del compenso, e lo comunicherà quindi all'autorità giudiziaria per l'inscrizione nel libro fondiario montanistico.

§. 194.

Per decisione dell' autorità montanistica.

Non potendo gl'interessati accordarsi, spetta all'autorità montanistica il decidere sull'obbligo d'assumere la servitù, e sull'estensione della me-

---

mu dolu u pomoć priteklo, ako takova šta nezahtieva posiednik dola toga. Ako li se pobočna ili odstupna zakopina izvede s privoljenjem posiednika od dola, kojemu pomoći treba, tad ima taj posiednik i troškove za to namiriti.

Ako li se posiednik kopnje pomoćne krati te neće da napravi takove potrebite kopnje pobočne, tad je posiednik dola, kojemu pomoći treba, vlastan, napravit ju o svom trošku.

§. 193.

Kako služnosti rudokopne postaju: Nagodom.

Ako se oni, kojih se tiče, glede ustupljenja kojegod rudokopne služnosti, pomenute u §. 191, medju sobom nagode, ima se ta nagoda predložit vlasti rudarskoj, koja će ju, izvidiv najprie, dà li je služnost potriebna, i dà li je naplata za nju primierena, potvèrditi a zatim poslati vlasti sudbenoj, da ju upiše u knjigu rudarsku (§. 197).

§. 194.

O d l u k o m v l a s t i r u d a r s k e

Ako se dotičnici nemogu medju sobom pogodit, ima odlučiti vlast rudarska, dà li je tko dèržan preuzeti služnost, i kolika ista imade biti; zatim ima vlast rudarska odlučit takodjer, i to

und den Umfang derselben zu entscheiden, den Betrag der Vergütung aber, vorläufig unter Vorbehalt des Rechtsweges, allenfalls mit Zuziehung von Kunstverständigen zu bestimmen.

desima, determinando altresì previamente, colla riserva della via civile, l'importo del compenso, all'occorrenza anche coll'intervento di periti.

§. 195.

Bestimmung des Entgeldes.

Für die Mitbenützung von Stollen, Schächten, Förderungs-, Wetterlösungs- oder Wasserhebe-Maschinen hat der Besitzer des dienenden Werkes auf einen verhältnissmässigen Beitrag zu den Betriebs- und Erhaltungskosten und auf einen Hilfszins Anspruch, der jedoch zehn Percent der dem herrschenden Gute erweislich erspart werdenden Betriebskosten nicht übersteigen soll.

Die Beförderung von Bergbau-Erzeugnissen oder Bedürfnissen auf fremden Bergwerks-Eisenbahnen, Kanälen, oder anderen Transport-Anstalten, muss dem Besitzer des dienenden Werkes auf sein Verlangen selbst überlassen, und ihm dafür die Vergütung nach seinen eigenen Transportkosten, mit Hinzuschlagung von höchstens 50 Percent derselben, für Anlagekosten und ausserordentliche Ereignisse, geleistet werden.

§. 195.

Determinazione del compenso.

Pell'uso in comune di gallerie, pozzi, macchine d'estrazione, ventilazione, o macchine per elevare le acque, il possessore della miniera serviente ha diritto d'un proporzionato contributo alle spese d'esercizio e della manutenzione, e ad un tributo proporzionato contributo alle spese d'esercizio e della manutenzione, e ad un tributo, che per altro non deve eccedere il dieci per cento delle spese d'esercizio, che si provi essersi risparmiate all'ente dominante.

Il trasporto di prodotti minerali e di quanto altrimenti abbisogna sopra altri mezzi di trasporto deve accordarsi al possessore dell'ente serviente a sua richiesta, e gli si deve pagare il compenso giusta le sue proprie spese di trasporto con un aumento di tutto al più il 50 per 100 sulle medesime per spese di costruzione ed avvenimenti straordinarî.

---

prizvavši vieštake, ako je potriebno, medjiutim naknadu za to, priuzdèržav strankom, da mogu udarit putem pravde.

§. 195.

Ustanovljenje naplate.

Za skupno uživanje pravacah, sdonjah, makinah, kojimi se rude iz rudnika izvoze, makinah, kojimi se otrovni zrak odvodi ili kojimi se voda uzdiže, ima posiednik služnoga rudnika pravo, iskat primiereni prinesak k troškovom, koji su s radnjom i uzdèržavanjem skopčani, a isto tako ima pravo iskati pomoćne daće, koja medjutim da nenadilazi deset postotakah troškovah obavnih, koji će se gospodujućemu rudniku polag izkaza prištediti.

Odpravljanje proizvodah ili potrebštinah rudokopnih po tudjih rudničkih željeznicah, kanalih ili inih sredstvih prevoznih, ostavit se ima, ako to zahtieva, samom posiedniku služnoga rudnika, a ima mu se dati za to naplata, po vlastitih njegovih prevoznih troškovih odmierena, pribivši najviše 50 postotakah tih troškovah za napravljanje prevoznih sredstvah i za dogadjaje izvanredne.

§. 196.

Verantwortung für Schaden bei Ausübung derselben.

Im Falle eines bei Ausübung der Bergbau-Dienstbarkeit zugefügten Schadens, verantwortet der Besitzer des herrschenden Gutes nicht nur sein eigenes, sondern auch das Verschulden seiner Untergebenen.

§. 197.

Wirkung in Beziehung auf die Hypothekar-Gläubiger.

Die von der Bergbehörde bestätigten Verträge (§. 193) über Bergbau-Dienstbarkeiten, und die von derselben darüber gefällten Erkenntnisse sind auch gegen die Hypothekargläubiger des dienenden und herrschenden Gutes wirksam.

§. 198.

Zusammentreffen auf Durchschlägen.

Kommen Berkwerksbesitzer mit ihren Grubenbauen auf offenen Durchschlägen zusammen, so haben sie sogleich unter Vermittlung eines Markscheiders zu bestimmen, wo in diesem Durchschlage sich die beiderseitige Massengränze befinde, und diese auf geeignete und dauerhafte Weise zu bezeichnen.

§. 196.

Responsabilità pei danni nell' esercizio delle stesse.

Arrecandosi un danno nell' esercizio d'una servitù di miniera, il possessore dell'ente dominante risponde non solo della colpa propria, ma anche di quella dei suoi dipendenti.

§. 197.

Effetto rispetto ai creditori ipotecarj.

I contratti sulle servitù di miniere approvati dall'autorità montanistica (§. 193), come pure le relative decisioni emesse dalla medesima sono efficaci anche contro i creditori ipotecari dell'ente serviente dominante.

§. 198.

Incontri mediante aperture di comunicazione.

Incontrandosi possessori di miniere coi loro scavi mediante aperture di comunicazione, essi dovranno tosto determinare, coll'assistenza d'un ingegnere montanistico, in quale punto di questa apertura si trovi il confine delle misure del campo dell'uno e dell'altro, e precisare un tal punto in modo adequato e stabile.

§. 196.

Tko je odgovoran za štetu, prouzročenu pri uživanju služnosti rudokopne.

Ako se pri uživanju služnosti rudokopne učini kakova šteta, odgovoran je posiednik dobra gospodujućega nesamo za krivnju svoju, nego i za krivnju onih, koji su mu podčinjeni.

§. 197.

Ugovori o služnostih rudokopnih protežu se i na vierovnike hipotekarne.

Ugovori o služnostih rudokopnih po vlasti rudarskoj potvėrdjeni (§. 193), a i presude u tom obziru po vlasti toj izrečene imadu kriepost takodjer i naprema hipotekarnim vierovnikom dobra služnoga i gospodujućega.

§. 198.

Što valja činiti, kad se posiednici od rudnikah sastanu u prodorih otvorenih.

Ako se posiednici od majdanah sa svojimi dolovi sastanu u otvorenih prodorih, imadu tad odmah pomoćju rudarskoga miernika ustanovit, gdie je u prodoru takovom medja mierah obostranih, i imadu medju tu obilježiti primierenim i stalnim načinom.

Im Falle eines Streites hat die Bergbehörde auf Ansuchen des einen oder des anderen Theiles den beeideten Markscheider zur Ermittlung der Massengränze abzuordnen, und von dem Erfolge beide Theile zu verständigen. Bis zur Entscheidung hat jeder Theil seinen Bau am Durchschlage einzustellen, die Durchschlagsstrecke aber auf seiner Seite aufrecht und fahrbar zu erhalten.

§. 199.

Bei offenen Durchschlägen in Revieren, wo besondere Statuten bestehen, oder in Grubenmassen, welche bereits nach älteren Gesetzen verliehen wurden, sind, in soferne die Revierstatuten oder die Berggesetze, nach welchen die Verleihung erfolgte, besondere Vorschriften enthalten, die dort angegebenen Bestimmungen zu beobachten.

NEUNTES HAUPTSTÜCK.

Von dem Verhältnisse der Bergwerks-Besitzer zu ihren Beamten und Arbeitern.

§. 200.

Dienstes-Ordnung.

Ueber die Dienstverhältnisse des Aufsichts- und Arbeitspersonales, muss bei jedem Werke

In caso di contestazione, l'autorità montanistica delegherà, sopra domanda dell'una o dell'altra parte, l'ingegnere montanistico giurato al rilievo del confine delle misure dei campi minerali, e ne notificherà l'esito ad ambe le parti. Fino alla decisione ciascuna di esse deve sospendere i proprî lavori nell'apertura di comunicazione, e mantenere altresì il tratto di apertura di comunicazione dalla sua parte in istato regolare ed accessibile:

§. 199.

Nelle aperture di comunicazione in distretti, ove esistono speciali statuti, o in misure d' un campo minerale sotterraneo già concesse ad investitura secondo le leggi anteriori, si osserveranno le norme speciali, che fossero contenute in simili statuti di distretto, o nelle leggi sulle miniere giusta le quali seguiva l'investitura.

CAPITOLO NONO.

Dei rapporti dei possessori di miniere coi loro impiegati e lavoratori.

§. 200.

Regolamento di servizio.

Presso ogni miniera si compilerà un regolamento sui rapporti di servizio del personale di

Kada nastane razpra, ima vlast rudarska na zahtievanje jedne ili druge stranke izaslati zakletoga rudarskoga miernika da izvidi medje mierah dolovnih, i o uspiehu obaviestiti stranku jednu i drugu. Dok razpra nebude riešena, imadu obie stranke kopnju svoju na prodoru obustavit, a duljinu prodornu na svojoj strani dèržat u stanju takovom, da se kroz nju laziti može.

§. 199.

Ako se stvar tiče otvorenih prodorah u kotarih, gdie postoje pravila osobita, ili u mierah dolovnih, koje su već podieljene bile po starjih zakonih: tad ako kotarna pravila ili rudarski zakoni, po kojih su miere dolovne bile podieljene, sadèržaju osobitih propisah, imadu se obdèržavati ustanove ondie date.

GLAVA DEVETA.

O razmierju posiednikah od majdanah naprema svojim urednikom i poslenikom.

§. 200.

Red službeni.

O službenom razmierju nadglednikah i poslenikah ima se pri svakom rudniku sastavit red

eine Dienst-Ordnung verfasst, von der Bergbehörde mit Zuziehung von Sachverständigen sorgfältig geprüft, nach erfolgter Genehmigung bekannt gemacht, und in den Arbeiter-Werkstätten stets angeschlagen werden.

In dieselbe gehören insbesondere die Bestimmungen:

a) über die verschiedenen Classen der Arbeiter und Aufseher, und deren Dienstverrichtungen, sowie über die örtlich verschiedenen Bestimmungen der Verwendung von Weibern und Kindern am Bergbau, mit Rücksicht auf die physischen Kräfte und die gesetzliche Unterrichts-Theilnahme bei Letzteren;

b) über das Verhältniss zwischen den Arbeitern und Aufsehern;

c) über die Zeit und Dauer der Arbeit;

d) über das Betragen in und ausser dem Dienste;

e) über die üblichen Ablöhnungsverhältnisse;

f) über die Gebühren im Falle der Erkrankung und Verunglückung;

g) über die Geld- und Arbeitsstrafen bei Uebertretung der Dienst-Ordnung;

h) über die Fälle, in welchen das Dienstverhältniss sogleich aufgelöst werden kann.

sorveglianza e dei lavoratori, il quale dev' essere esattamente esaminato dall'autorità montanistica coll' intervento di periti, e seguitane l'approvazione essere pubblicato e rimanere sempre affisso nei laboratorî.

In esso dovranno specialmente assumersi le norme:

a) sulle diverse classi di lavoratori e sovrastanti e sulle loro mansioni, come pure sulle disposizioni diverse secondo i luoghi, intorno all'impiego di donne e fanciulli nei lavori minerali, avuto riguardo alle loro forze fisiche, e per questi ultimi anche alla prescritta compartecipazione all'istruzione;

b) sui rapporti fra i lavoratori ed i sovrastanti;

c) sul tempo e sulla durata del lavoro:

d) sulla condotta nel servizio e fuori di questo:

e) sui consueti rapporti intorno al pagamento della mercede;

f) sulle competenze in caso di malattie o d'infortunî;

g) sulle multe e pene di lavoro in caso di contravvenzione al regolamento di servizio;

h) sui casi in cui può sciogliersi senz' altro il rapporto di servizio.

---

službeni, koi treba da se pomoćju vieštakah brižljivo prosudi, pošto bude odobren, obznani dielaonicah pribije.

Red ovaj ima sadèržavat navlastito ustanove sliedeće:

a) kakovi su pri rudniku različiti poslenici i nadglednici; kakovi su službeni njihovi poslovi: na kakova se diela pri rudniku uporavljivat mogu žene i dieca, imajući pri tom obzir na fisičnu njihovu snagu i na zakonom propisano dioničtvo njihovo u učenju; ustanove ove treba da po različnosti miesta budu različite;

b) kakovo je razmierje medju poslenici i nadglednici:

c) u koje će se vrieme raditi i koliko će radnja trajati;

d) kako se poslenici i nadglednici imadu vladat u službi i izvan službe;

e) kakova im se obično daje platja;

f) što ih ide, ako se razbole ili postradaju;

g) kako imadu novcem ili radnjom bit kažnjeni, kad prekèrše red službeni;

h) u kojih se slučajevih može razmierje službeno odmah razvèrgnuti.

§. 201.

Dienst-Aufkündigung.

In soferne durch Dienstverträge oder durch die Dienst-Ordnung nicht andere Bestimmungen getroffen werden, können Beamte und Aufseher nur nach einer dreimonatlichen, Arbeiter nach einer vierzehntägigen Aufkündigungsfrist aus dem Dienste austreten, oder entlassen werden.

§. 202.

Entlassung aus dem Dienste ohne Aufkündigung.

Beamte, Aufseher oder Arbeiter, welche eines Verbrechens, eines aus Gewinnsucht entsprungenen, oder der öffentlichen Sittlichkeit zuwiderlaufenden Vergehens oder einer dergleichen Uebertretung schuldig erkannt werden, oder welche sich eines Vergehens oder einer Uebertretung gegen die Sicherheit der Person, Ehre oder des Eigenthumes ihres Dienstherrn nach dem allgemeinen Strafgesetze schuldig gemacht haben, können von demselben des Dienstes sogleich entlassen werden, wenn auch in dem Dienstvertrage oder der Dienst-Ordnung diessfalls eine andere oder auch gar keine Bestimmung enthalten seyn sollte.

§. 203.

Auf gleiche Weise können, ohne vorhergegangene Aufkündigung, Diejenigen sogleich

§. 201.

Disdetta di servizio.

Gl'impiegati, sovrastanti e lavoranti possono sortire dal servizio, od essere licenziati soltanto previa disdetta, che è di tre mesi per gl'impiepiegati e sovastanti, e di quattordici giorni pei lavoranti, in quantochè nei rispettivi contratti o nel regolamento di servizio non sia diversamente disposto.

§. 202.

Dimissione dal servizio sensa disdetta.

Gl' impiegati, sovrastanti o lavoratori, che vengono dichiarati rei d' un crimine qualunque, d'un delitto nascente da avidità di lucro, o contrario alla pubblica moralità, o d'una simile contravvenzione, o che siansi resi colpevoli a termine del codice penale generale d'un delitto od una contravvenzione contro la sicurezza della persona, dell' onore o della proprietà del loro padrone, possono da lui essere dimessi all'istante, quand'anche nel contratto o regolamento di servizio sia contenuta una disposizione diversa, o non ve ne sia contenuta nessuna.

§. 203.

In egual modo possono essere dimessi tantosto senza previa disdetta anche coloro, che si

§. 201.

Odpoviedanje službe.

Ako službenimi ugovori ili redom službenim nebude što inako ustanovljeno, mogu urednici i nadglednici samo po odpoviednom roku od tri mieseca, a poslenici po odpoviednom roku od četèrnaest danah iz službe izstupit, ili odpušteni biti.

§. 202.

Odpuštanje iz službe bez odpovìedi.

Urednici , nadglednici' ili poslenici, koji budu obnadjeni da su krivci zločinstva, prestupka, proizhodećega iz pohlepe za dobitkom, ili vriedjajućega javnu ćudorednost, ili prekèršaja takovoga, ili koji skrive po obćem zakonu kaznenom, učinivši prestupak ili prekèršaj proti sigurnosti osobe, poštenja, ili vlastnine gospodara svoga, mogu po istom odmah iz službe odpušteni biti, makar da je u službenom ugovoru ili u redu službenom što inako ustanovljeno, ili makar da nije ondie ustanovljeno ništa.

§. 203.

Na isti način mogu bez odpoviedi odmah iz službe odpušteni bit oni, koji bitno povriede

entlassen werden, welche sich in Beziehung auf Treue, Fleiss und den Vorgesetzten schuldige Achtung und Gehorsam wesentlicher Pflichtverletzungen schuldig machen, welche ein mit ihrem Dienste unverträgliches Nebengeschäft betreiben, oder von den in ihrem Dienste erlangten Kenntnissen der Werksverhältnisse einen ihrem Dienstherrn schädlichen Missbrauch gemacht haben.

§. 204.

Gesetzwidrige Verabredungen der Arbeiter.

Wie Verabredungen der Berg- und Hüttenarbeiter, um durch Weigerung der Arbeit, Widersetzlichkeit im Dienste, oder andere Mittel einen höheren Lohn, oder andere Bedingungen zu erzwingen, und die Aufwieglung hiezu zu bestrafen sei, bestimmen die Vorschriften des Strafgesetzbuches (§. 481).

§. 205.

Fälle des Dienstaustrittes ohne Aufkündigung.

Auch können wegen Misshandlungen, welche Aufseher und Arbeiter, oder wegen herabwürdigender Behandlung, welche Beamte von ihren Vorgesetzten erleiden, wegen Versagung der bedungenen Verpflegung, unterlassener Entrichtung des Lohnes zur bestimmten Zeit, und anderer wesentlicher Vertrags-Verletzungen die Arbeiter, Aufseher oder Beamten, in Folge einfacher Meldung aus dem Dienste treten.

rendano colpevoli di essenziali violazioni dei loro doveri di fedeltà, diligenza, del dovuto rispetto ed ubbidienza ai loro superiori, che esercitino occupazioni accessorie incompatibili col loro servizio, oppure che abbiano fatto abuso in danno del loro padrone delle cognizioni acquistate nel loro servizio sui rapporti della miniera.

§· 204.

Concerti illeciti dei lavoratori.

Come debbano punirsi concerti dei lavoratori di miniere, dei forni e fucine tendenti ad estorcere una mercede maggiore o condizioni diverse mediante rifiuto del lavoro, renitenza nel servigio, od altri mezzi, e come debba punirsi l'istigazione a tali disordini è disposto nel codice penale (§. 481).

§. 205.

Casi in cui si può abbandonare il servizio senza disdetta.

Egualmente possono uscire dal servizio, previa una semplice insinuazione, i sovrastanti ed i lavoratori per maltrattamenti sofferti, gl' impiegati per indegno trattamento da parte dei loro preposti, tutti poi per rifiuto del convenuto mantenimento, per denegato pagamento della mercede al tempo stabilito, e per altre essenziali lesioni del contratto.

dužnost svoju, što se tiče viernosti, pomnje, i štovanja i poslušnosti naprema starjim; koji se osim službe zanimaju još kakovim poslom, koi se sa službom neslaže, ili koji na štetu gospodara svoga na zlo upotrebe znanosti, koje su si u službi nabavili o razmierjih rudnika njegova.

§. 204.

Protuzakoniti dogovori poslenikah.

Kako se kaznit imadu dogovori poslenikah rudarskih i hutarskih, koji uzkratom radnje, upornostju u službi ili inimi sredstvi uzrade prisilit gospodara na veću platju ili na druge uviete, a i kako se kaznit ima poticanje na to: ustanovljuju propisi kaznenoga zakonika (§. 481).

§. 205.

Kad je slobodno stupit iz službe bez odpoviedi

Tako isto, kada predpostavljenî zlostavljaju svoje nadglednike i poslenike, ili kad pogèrdno postupaju sa urednici, kada krate ugovorenu oskèrbu, kad neplate nadnicu na ustanovljeno vrieme ili kad inako bilno povriede ugovor, mogu poslenici, nadglednici i urednici, prosto samo javivši se, stupiti iz službe.

§. 206.

Pflicht des Bergwerks-Besitzers zur Abrechnung mit dem Personale.

Jeder Bergbau-Unternehmer ist schuldig, mit seinem Aufsichts- und Arbeitspersonale wenigstens vierteljährig, bei dem Dienstesaustritte aber sogleich Abrechnung zu pflegen; wegen Forderungen, welche der Dienstherr an einen Arbeiter zu stellen hat, darf er ihm den Austritt aus dem Dienste nicht versagen.

§. 207.

Befreiung der Löhnungen von Verbot und Execution.

Auf den Geding- oder Schichtenlohn der Bergarbeiter findet weder gerichtliches Verbot noch Execution Statt.

§. 208.

Ausfertigung der Entlassscheine.

Jedem Bergarbeiter oder Aufseher, ist bei seinem Austritte ein Abkehrschein (Entlassschein) auszufertigen, in welchem die Arbeiterclasse, in welche er gehört, die Bruderlade, welcher er einverleibt ist, und die Zeit, seit welcher er in dieselbe eingezahlt hat, endlich der Tag des Ein- und Austrittes aus dem Dienste, angeführt werden muss.

§. 206.

Obbligo del possessore di miniere di restringere i conti col proprio personale.

Ogni imprenditore di miniere ha l'obbligo di restringere i conti col proprio personale di sorveglianza e di lavoro almeno ogni trimestre, e subito poi quando escano dal servigio, nè può rifiutare ad un lavorante il congedo per crediti che avesse verso di lui.

§. 207.

Esenzione delle mercedi dal sequestro e dell' esecuzione.

Sulla mercede a cottimo o giornaliera dei lavoratori di miniere non ha luogo nè giudiziale sequestro nè esecuzione.

§. 208.

Consegna del certificato di congedo.

Ad ogni lavoratore di miniere o sorvegliante deve consegnarsi alla sua uscita dal servigio un certificato di congedo, in cui saranno indicati la classe dei lavoratori alla quale appartiene, la cassa di confraternità a cui è iscritto e per quanto tempo vi abbia contributo, finalmente il giorno in cui cominciò ed abbandonò il servizio.

---

§. 206.

Posiednik od majdana dužan je, račun činiti sa svojim osobljem.

Svaki poduzetnik rudokopnje děržan je sa svojimi nadglednici i poslenici račun činiti barem svake četvěrti godišta, a pri izstupu iz službe odmah; ako gospodar ima što tražiti od svojih poslenikah, nemože im poradi takova duga branit izstupa iz službe.

§. 207.

Platja poslenikah rudarskih oproštena je od zabrane i od exekucie.

Platja poslenikah rudarskih, ugovorena kao nadnica za radnju, nemože se uzet ni pod sudbenu zabranu ni pod exekuciu.

§. 288.

Izdavanje odpustnicah.

Svakomu rudarskomu posleniku ili nadgledniku, kad izstupi iz službe, ima se izdati odpustnica, u kojoj treba da se navede razred poslenički u koi spada, zatim škrinja bratovštinska, u koju je upisan, a i vrieme, od kojega je u nju platjao, i napokon dan, kojega je u službu stupio i kojega je izstupio iz nje.

Arbeiter oder Aufseher, welche irgend einmal auf einem österreichischen Bergwerke gedient haben, dürfen ohne Entlassschein von keinem Bergwerks-Besitzer in den Dienst aufgenommen werden.

§. 209.

Mannschaftsbuch.

Bei jedem Werke ist über alle Bergarbeiter und Aufseher ein ausführliches Mannschaftsbuch zu führen; dieses muss der Berg- und politischen Behörde, so oft es verlangt wird, vorgelegt werden.

ZEHNTES HAUPTSTÜCK.

Von den Bruderladen.

§. 210.

Pflicht zur Errichtung von Bruderladen.

Zur Unterstützung hilfsbedürftiger Bergarbeiter, sowie ihrer Witwen und Waisen, sollen Bruderladen (Knappschaftscassen oder Versorgungsanstalten) bestehen.

Jeder Bergwerks-Besitzer ist daher verpflichtet, entweder bei seinem Werke für die selbstständige Errichtung einer solchen zu sor-

Non è permesso ad alcun possessore di miniere di prendere al suo servizio lavoratori o sovrastanti, che abbiano già una volta servito in una miniera austriaca, senza che ne producano il certificato di congedo.

§. 209.

Libro dei lavoranti.

Presso ogni miniera deve tenersi un circostanziato registro di tutti i lavoratori e sovrastanti delle miniere, il quale dovrà essere presentato all'autorità montanistica e politica ogni qualvolta venga richiesto.

CAPITOLO DECIMO.

Delle casse di confraternità.

§. 210.

Obbligo d'istituire casse di confraternità.

Per soccorrere i lavoratori di miniere bisognosi di assistenza, come pure le vedove e gli orfani loro, devono sussistere casse di confraternità (casse di minatori o di sovvenzione).

Ogni possessore di miniere è quindi obbligato d'aver cura, che si istituisca una tale cassa separata presso la miniera, o di riunirsi a tale

---

Poslenici ili nadglednici, koji su već jedanput služili u austrianskom kojem rudniku, nesmiju se bez odpustnice primit u službu po nikakovom posiedniku od majdana.

§. 209.

Imenica rudarska.

Pri svakom rudniku ima se o svih rudarskih poslenicih i nadglednicih vodit obširna imenica rudarska; ova imenica ima se podniet vlasti rudarskoj i političkoj, kadgod se to zaište.

GLAVA DESETA.

O škrinjah bratovštinskih.

§. 210.

Posiednici od rudnikah dužni su zavest škrinje bratovštinske.

Radi podupiranja siromašnih, pomoći potrebujućih rudarskih poslenikah, a tako isto i udovicah i sirotah njihovih imadu postojat škrinje bratovštinske (pieneznice bratinstva rudarskoga, oskèrbionice).

S toga dèržan je svaki posiednik od majdana, ili pri rudniku svom samostalno zavesti škri-

gen, oder sich darüber nach Genehmigung der Bergbehörde mit anderen Bergwerks-Besitzern zu vereinigen.

§. 211.

Plicht zum Eintritte in dieselben.

Jeder bei einem Bergwerke aufgenommene Aufseher oder Bergarbeiter ist verpflichtet, der Bruderlade des Werkes, bei welchem er dient, als Mitglied beizutreten, und zu derselben den festgesetzten Beitrag zu leisten.

§. 212.

Bruderladen-Statuten.

Für jede Bruderlade müssen von dem Eigenthümer oder der Direction des Bergwerkes, unter Mitwirkung eines von dem Arbeiterpersonale zu wählenden Knappschafts-Ausschusses, eigene Statuten entworfen, nnd den Bergbehörden zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt werden.

Von schon bestchenden Instituten dieser Art kann die Bergbehörde Einsicht nehmen und selbe einer Prüfung unterziehen.

§. 213.

Die Statuten müssen die Vorschriften enthalten:

uopo con altri possessori di miniere, dopo averne ottenuta l'approvazione dell'autorità montanistica.

§. 211.

Obbligo di arruolarsi alle medesime.

Ogni sovrastante o lavoratore di miniere é obbligato di arruolarsi come membro alla cassa di confraternità, e di contribuire alla stessa l'importo stabilito.

§. 212.

Statuti per le casse di confraternità

Per ogni cassa di confraternità devono estendersi appositi statuti dal proprietario o dalla direzione della miniera col concorso d'una deputazione dei minatori da sciegliersi dal personale dei lavoratori, e questi statuti devono essere sottoposti all'autorità montanistica per la disamina ed approvazione.

L'autorità montanistica può prendere ispezione degli istituti di tal sorta già sussistenti ed assoggettarli ad una revisione.

§. 213.

Gli statuti devono contenere le norme:

---

nju takovu, ili, dobivši odobrenje od vlasti rudarske, složit se u tom obziru s drugimi posiednici od rudnikah.

§. 211.

Svaki nadglednik i poslenik rudarski dužan je, pristupiti k škrinji.

Svaki nadglednik ili rudarski poslenik, pogodjen pri rudniku kojem, dužan je, pristupiti kao član k bratovštinskoj škrinji onoga rudnika, pri kojem služi, i platjat u nju prineske ustanovljene.

§. 212.

Pravila škrinjah bratovštinskih.

Svaki vlastnik ili svaka direkcia rudnika ima za svoju škrinju bratovštinsku, pomoćju odbora bratovštinskoga po poslenicih izabranoga, osobita pravila sastavit i predložit ih vlasti rudarskoj, da ih prosudi i odobri.

Ako gdie postoje jurve pravila takova, može ih vlast rudarska takodjer pregledati i prosuditi.

§. 213.

Pravila imadu sadèržavat propise sliedeće:

a) über die Anlage der Bruderlade-Matrikeln, und die Erhaltung derselben im richtigen Stande, sowie über die Bedingungen der Aufnahme in die Bruderlade;

b) über die Grösse der Beiträge und die Art ihrer Einzahlung;

c) über die Regeln zur Bestimmung des Masses der Unterstützungen aus der Bruderlade;

d) über die Bedingungen, unter welchen der Anspruch auf Unterstützung erworben wird und verloren geht, z. B. durch auch nur zeitweiligen Austritt aus der Bergarbeit überhaupt;

e) über die Art und Weise der Sicherstellung und Verwaltung des Vermögens der Bruderlade, der Haftung für dieselbe, der Prüfung und Erledigung der Rechnungen.

f) über den Einfluss, welchen das Arbeitspersonale darauf zu nehmen hat;

g) über das Verhältniss mehrerer vereinigten Bruderladen unter einander;

h) über die Verfügung mit dem Vermögen für den Fall der Erlöschung des Bergwerkes, für welches die Bruderlade gegründet war.

§. 214.

Besitzer von Bergwerken, bei welchen eine gesetzmässig eingerichtete Bruderlade noch

a) sull'impianto delle matricole della cassa di confraternità e sulla loro conservazione in istato regolare, come pure sulle condizioni per essere ascritti;

b) sull'importare dei contributi e sul modo del versamento;

c) sulle regole per determinare la misura dei socorsi dalla cassa di confraternitia;

d) sulle condizioni sotto le quali si acquista e si perde il diritto alla sovvenzione, p. es. coll'uscire, sebbene temporaneamente, dal lavoro di miniera in generale;

e) sul modo di assicurare e di amministrare il patrimonio della cassa di confraternità, sulla garanzia della medesima e sulla revisione e liquidazione dei conti;

f) sull'influenza che ha da prendere in ciò il personale de' lavoratori;

g) sui rapporti vicendevoli di più casse di confraternità associate;

h) sul modo di disporre del patrimonio in caso di cessazione di quella miniera per cui era stata fondata la cassa di confraternità.

§. 214.

Possessori di miniere, presso le quali non sussiste per anco una cassa di confraternità le-

a) kako se imadu matice o škrinjah bratovštinskih napravljat i u dobrom stanju uzdèržavati, zatim pod kojimi se uvieti ima tko primati u škrinju bratovštinsku;

b) koliko se ima prinositi i kako se imadu prinesci platjati;

c) po kojih pravilih ima se ustanovljivat miera pomoći, koja će se komu davat iz škrinje bratovštinske;

d) pod kojimi uvieti u obće dobiva tko pravo na podporu, i pod kojimi uvieti gubi to pravo, n. pr. kada makar i samo i za nieko vrieme izstupi iz radnje rudarske;

e) kako se ima imovina škrinje bratovštinske osigurat i upravljati, tko za istu jamči, i tko ima račune prosudjivat i riešivati;

f) koliko upliva mogu u to imat poslenici;

g) kakovo je medjusobno razmierje kod više sjedinjenih škrinjah bratovštinskih;

h) što se ima činit s imovinom, kad se razvèrgne iliti ugasne rudnik, za koi je škrinja bratovštinska utemeljena bila.

§. 214.

Posiednici od rudnikah, kod kojih još neima po zakonu uredjene škrinje bratovštinske, dèr-

nicht besteht, sind bis zur Errichtung derselben verpflichtet, ihren erkrankten oder verunglückten Arbeitern wenigstens diejenige Hilfe zu leisten, welche nach den allgemeinen Gesetzen den Dienstherren gegen ihre Dienstleute obliegt.

EILFTES HAUPTSTÜCK.

Von den Bergwerks-Abgaben

§. 215.

Massengebühr.

Jedes verliehene Bergwerksmass unterliegt der periodischen Entrichtung einer Gebühr, welche halbjährig für jedes verliehene Grubenmass von 12,544 Quadrat-Klaftern und für jedes Tagmass von 32,000 Quadrat-Klaftern Grundfläche; für solche Grubenmassen hingegen, welche ein grösseres oder kleineres Mass halten, sowie von Ueberscharen, nach Verhältniss des Flächen-Inhaltes derselben bemessen wird; diese Gebühr heisst Massengebühr.

§. 216.

Die Massengebühr ist halbjährig vorhinein in den Monaten Juni und Dezember jeden Jahres der Bergbehörde unfehlbar zu entrichten.

galmente sistemata, sono obbligati fino all'istituzione della medesima, di prestare ai loro lavoratori ammalati o colpiti da infortunio almeno quel soccorso, che secondo le leggi generali incombe ai padroni verso le persone di loro servizio.

CAPITOLO UNDECIMO.

Delle imposte sulle miniere.

§. 215.

Competenze di campi minerali.

Ogni misura di campo minerale data ad investitura va soggetta al pagamento periodico di una tassa, che viene determinata semestralmente per ogni misura di campo minerale sotterraneo di 12,544 pertiche quadrate, e per ogni misura di campo minerale a giorno di 32,000 pertiche quadrate di area; per quei campi minerali all'incontro che sono di una misura maggiore o minore delle surriferite, come pure per gli spazî intermedî la tassa viene commisurata in proprozione della rispettiva area; questa tassa si chiama competenza di campi minerali.

§. 216.

La competenza di campi minerali deve immancabilmente versarsi di semestre in semestre in via anticipata nei mesi di Giugno e di Dicembre d'ogni anno all' autorità montanistica.

žani su, dok takova nebude uvedena, svojim bolestnim ili postradavšim poslenikom davat barem onu pomoć, koju su po obćih zakonih obvezani davati gospodari svojoj služinčadi.

GLAVA JEDANAESTA.

O daćah rudarskih.

§. 215.

Mierovina.

Od svake podieljene miere ima se periodično platjati pristojba koja se svake pol godine odmieruje za svaku podieljenu dolovnu mieru s poveršinom od 12,544 kvadratna hvata i za svaku dnevnu mieru s poveršinom od 32,000 hvatih kvadratnih; nasuprot pako za takove dolovne miere, koje su veće ili manje, kao i za osriedke odmieruje se ta pristojba po sadèržaju povèršine; ova pristojba zove se mierovina.

§. 216.

Mierovina ima se kod vlasti rudarske nepobitno namirivat svake pol godine unapred, i to meiseca Lipnja i Prosinca svakoga lieta.

§. 217.

Bei Grubenmassen, bei welchen nur die Höhe und Breite begränzt, die Erstreckung in das Feld (Länge) aber in die ewige geht (unbegränzt ist), ist die Massengebühr nach demjenigen Flächenmasse zu berechnen, welches sich aus der Multiplication der Breite mit der Höhe, beide in Klaftern ausgedrückt ergibt. Die sogenannten Längenmassen, welche eine wechselnde Schermbreite und unbestimmte Teufe (Länge und Höhe) haben, sind hinsichtlich der Massengebühr den einfachen Grubenmassen (§. 215) gleich zu halten.

§. 218.

Bei besonderen Bergbau-Berechtigungen welchen keine nach den Berg-Ordnungen bestimmten Grubenmasse zu Grunde liegen, steht den Besitzern frei, die Massengebühr bis zur vorgeschriebenen Regulirung des Feldes entweder nach der geometrischen Fläche des Letzteren, oder nach jener Ausdehnung zu entrichten, welche dem höchsten gesetzlichen Massen-Umfange für eine Verleihung gleichkommt.

§. 219.

Bergwerks-Frohn.

Die Bergwerks-Frohne bleibt aufrecht. Sie wird nach einem besonders zu regelnden Mass-

§. 217.

Trattandosi di misure d'un campo minerale le quali siano limitate soltanto in altezza e larghezza, ma che si estendano all'infinito in lunghezza, la competenza di campi minerali è da determinarsi secondo quell'area, che risulterà dalla moltiplicazione della larghezza coll'altezza espresse ambidue in pertiche. Le così dette misure di lunghezza, che hanno una larghezza variante ed una profondità (lunghezza ed altezza) indeterminata, in quanto alla competenza in discorso verranno pareggiate alle misure semplici di campi minerali (§. 215).

§. 218

Trattandosi di concessioni particolari di scavo minerale, che si basano sopra misure non determinate secondo i regolamenti sulle miniere, è libero ai possessori di pagare la competenza di campo minerale, fino a che questo sia regolato nel modo prescritto, o secondo la sua superficie geometrica o secondo quell'estensione che corrisponda al massimo legale complesso di misure per una investitura.

§. 219.

Decima minerale.

La decima delle miniere viene conservata. Essa viene determinata secondo un apposito re-

§. 217.

Kod mierah dolovnih, kod kojih je samo višina i širina omedjašena, ali koje se u polje (duljinu) protezat mogu bezkonačno (neograničeno), ima se mierovina računati po onoj mieri povèršnoj, kad se multiplicira širina s višinom, izraziv jednu i drugu u hvatih. Tako zvane miere o dužini, koje imadu nestalnu širinu i neizviestnu dubljinu (dužinu i višinu), imadu se, što se tiče mierovine, smatrat kao jednostavne miere dolovne (§. 215).

§. 218.

Kod osobitih povlasticah rudokopnih, koje nisu osnovane na mierah dolovnih, ustanovljenih po redu rudarskom, prosto je posiednikom, da mogu mierovinu, dok se polje po propisu neuredi, platjat ili po geometričkoj povèršini polja, ili po onoj veličini, koja je ravna najvećemu obsegu mierah, koi se za jednu podielu dozvolit može.

§. 219.

Desetak rudarski.

Desetak rudarski ostaje u krieposti i u buduće. Ovaj desetak proračunavat će se po osobito

stabe von aus der Grube oder ihrem Zugehör (§§. 117, 131) gewonnenen vorbehaltennen Mineralien berechnet, die entfallende Frohne aber nach einem mit Rücksicht auf die Betriebs-Verhältnisse zu ermittelnden zeitweiligen Ablösungspreise in Geld entrichtet werden.

ZWÖLFTES HAUPTSTÜCK.

Von der Oberaufsicht der Bergbehörden über den Bergbau und dem Verfahren bei derselben.

§. 220.

Pflicht der Oberaufsicht.

Zufolge der den Bergbehörden zugestandenen Oberaufsicht über den Bergbau-Betrieb, haben dieselben über die Erfüllung der Pflichten zu wachen, welche das Berggesetz den Bergbau-Unternehmern auferlegt, und in allen Fällen einzuschreiten, in welchen die Erhaltung des Bergbaues oder dessen Beziehungen zu öffentlichen Rücksichten besondere Vorkehrungen erfordern.

§. 221.

Alle hiezu erforderlichen Untersuchungen sind von Amtswegen zu pflegen.

golo da stabilirsi, sui minerali riservati e ricavati dalle miniere, o dalle pertinenze della stessa (§§. 117, 131, e dovrà pagarsi in danaro secondo il prezzo di reluizione da eruirsi di tempo in tempo, avuto riguardo alle circostanze d'esercizio dei lavori minerali.

CAPITOLO DUODECIMO.

Sorveglianza delle autorità montanistiche sullo scavo minerale, e procedura presso le medesime.

§. 220.

Obbligo della sorveglianza.

In forza della sorveglianza competente alle autorità montanistiche sulle imprese minerali, esse devono vegliare sull'adempimento dei doveri imposti dalla legge montanistica agl'imprenditori di scavi minerali, e procedere analogamente in tutti i casi, nei quali la conservazione dello scavo minarale, od i suoi rapporti coll'interesse pubblico, richieggano particolari provvedimenti.

§. 221.

Tutte le investigazioni necessarie a tal uopo devono farsi d'ufficio.

uredjenom mierilu od priuzdèržanih mineralah, iz dola ili iz pristojstva mu (§§. 117, 131) dobivenih, a namirivat će se u novcu polag povremene odkupne ciene, koja se pronadje imajući obzir ua razmierja radnje.

GLAVA DVANAEŠTA.

O vèrhovnom nadzorstvu nad rudokopnjom i o postupku pri istom.

§. 220.

Dužnost vèrhovnoga nadziranja.

Uslied vèrhovnoga nadzorstva nad rudokopnjom, povierenoga vlastim rudarskim, dèržane su iste vlasti bditi da se izpunjavaju dužnosti, koje zakon rudarski nalaže poduzetnikom rudokopnje, i da uredjuju u svih slučajevih, u kojih radi uzdèržavanja rudokopnje ili radi odnošajah iste k javnim obzirom potrebite budu naredbe osobite.

§. 221.

Svakolika k tomu potrebna iztraživanja imadu se činit ureda radi.

Insbesondere sind die Bergbehörden verpflichtet:

a) alle Bergwerke ihres Bezirkes von Zeit zu Zeit durch Abgeordnete untersuchen und sich über den Befund Bericht erstatten zu lassen;

b) durch ihre Abgeordneten Einsicht, jedoch unter strenger Wahrung des Amtsgeheimnisses, in die Betriebspläne und Karten zu nehmen, und die Revierskarten (§. 185) hiernach berichtigen zu lassen;

c) alle Verfügungen zu erlassen, welche erforderlich sind, um die Befolgung der Vorschriften des Berggesetzes zu sichern:

d) im Falle des Eintrittes gefährlicher Ereignisse, welche um sich zu greifen, und dadurch dem Bergbau im Allgemeinen nachtheilig zu werden drohen, oder wegen welcher sie von einzelnen Betheiligten zur Hilfe aufgefordert werden, die örtliche Untersuchung zu pflegen, und im Falle die, von der Betriebsleitung getroffenen Anstalten nicht genügen, die erforderlichen Anordnungen zu treffen.

§. 222.

Bei Ereignissen im Bergbau-Betriebe, welche die Sicherheit der Personen, Gebäude, Grundstücke, Heilquellen, Brunnen oder andere Anlagen gefährden, hat die Bergbehörde die

In particolare le autorità montanistiche sono obbligate:

a) di far visitare di tempo in tempo tutte le miniere del loro distretto mediante delegati, e di farsi rassegnare rapporto sull' esito delle praticate visite;

b) di far ispezionare dai loro delegati, però sotto rigorosa osservanza del segreto d'ufficio i piani ed i tipi, e di far rettificare secondo questi i tipi dei distretti minerali (§. 185);

c) di emettere tutte le disposizioni necessarie per assicurare l'osservanza delle prescrizioni della presente legge;

d) in caso di avvenimenti pericolosi che minaccino di estendersi, e di recar per tal modo danni allo scavo minerale in genere, o pei quali alle autorità viene chiesto soccorso da singoli interessati, di procedere alla verificazione sopra luogo e dare le disposizioni occorrenti, qualora non bastassero i provvedimenti ordinati dalla direzione della miniera.

§. 222.

Verificandosi nei lavori dello scavo minerale avvenimenti tali, che espongano a pericolo la sicurezza delle persone, dei fabbricati, dei fondi, delle acque minerali, dei pozzi e di altre co-

Imenito dèržane su vlasti rudarske:

a) naredjivat, da svekolike rudnike u kotaru njihovom od vremena do vremena izaslanici njihovi preiskuju, i da izviestja podnose o onom što nadju;

b) po svojih izaslanicih, nego pod strogim čuvanjem tajne uredovne, pregledavat planove o rudokopnji i krajobraze, i po tom izpravljati krajobraze kotarne (§. 185);

c) izdavati sve naredbe, koje budu potrebite, da se osigura izpunjivanje propisah, sadèržanih u zakonu rudarskom;

d) kad nastanu pogibeljna pripetjena, koja se dalje razširuju, i od kojih se je bojati, da će u obće na štetu biti rudokopnji, ili kada poradi takovih pripetjenjah pojedini dotičnici ištu pomoć od vlasti rudarske, činit iztraživanja na miestu, i naredjivat potrebita, ako bi nedostatne bile one miere, što ih je direkcia rudokopnje učinila.

§. 222.

Ako se pri rudokopnji dogodi štogod, čim bi mogle pogibelji izvèržene bit osobe, sgrade, zemljišta, vrutci liekoviti, studenci ili druge naprave, ima tad potrebite miere sigurnostne naredit

erforderlichen Sicherheits-Massregeln, in der Regel mit Beiziehung der politischen Behörde, anzuordnen. Bei Gefahr im Verzuge jedoch hat die nähere, oder die früher in die Kenntniss des Ereignisses kommende Behörde, mit Beiziehung der erforderlichen Sachverständigen, die unaufschieblichen Anstalten zur Rettung und Sicherheit zu treffen, über die weiteren Vorkehrungen aber das vorgeschriebene Einvernehmen zu pflegen.

§. 223.

Jeder Werksleiter oder dessen Stellvertreter ist verpflichtet, Ereignisse dieser Art der nächst gelegenen politischen oder Bergbehörde sogleich anzuzeigen.

§. 224.

Um den Vollzug der Anordnungen zu sichern, welche von den Bergbehörden in Ausübung der Oberaufsicht über den Bergbau-Betrieb getroffen werden, sind dieselben berechtiget, in soferne eine, binnen einer entsprechenden Zeitfrist wiederholte Ermahnung ohne Erfolg bleibt, angemessene Geldstrafen zu verhängen, oder wenn die Unfähigkeit des Werksleiters die Sicherheit oder den Fortbestand des Bergwerkes gefährdet, bis zur Behebung

struzioni, l'autorità montanistica ordinerà le necessarie misure di sicurezza, di regola coll'intervento dell' autorità politica. Quando però vi sia pericolo in mora, incombe all'autorità più vicina od a quella che viene prima a cognizione del caso, di attivare coll' intervento degli occorrenti periti i provvedimenti d' instantanea urgenza, necessarî pel salvamento e per la sicurezza; prendendo in seguito le prescritte intelligenze per le ulteriori disposizioni.

§. 223.

Ogni Direttore di miniere, o colui che ne fa le veci, è obbligato di notificare tantosto avvenimenti di tal genere alla più vicina autorità politica o montanistica.

§. 224.

Le autorità montanistiche, per rendere sicura l'esecuzione degli ordini da esse dati come autorità sorvegliante le imprese minerali, hanno la facoltà d' infligere congrue multe, qualora rimanga infruttuosa l'ammonizione entro un termine conveniente ripetuta; qualora poi l'incapacità del direttore della miniera comprometta la sicurezza, o la sussistenza di quest'ultima, hanno diritto di nominare un direttore esperto a pericolo e spese del possessore, fino a che questi non abbia tolto

vlast rudarska, i to u pravilu u porazumljenju s vlasti političkom. Nego kada je pogibelj s odgodom skopčana, ima tad onaj ured, koi je najbližji, ili koi za dogodjaj najprie saznade, prizvavši potrebite vieštake, učinit neodgodive miere za izbavljenje i sigurnost, a u obziru daljih odredabah porazumiet se s drugom vlastju, kao što je propisano.

§. 223.

Svaki upravljatelj rudnika ili namiestnik niegov dèržan je, dogadjaje takove odmah prijavit najbližjoj vlasti političkoj ili rudarskoj.

§. 224.

Da bi se osiguralo izvèršivanje naredabah, koje čine vlasti rudarske, izvèršujući vèrhovno nadzorstvo nad rudokopnjom, vlastne su iste, ako opomena data i poslie primierenoga roka ponovljena bude bez uspieha, odredjivat primierene globe iliti kazni novčane; ili ako bi se nesposobnostju upravljatelja upropastit mogla sigurnost ili dalji obstanak rudnika, imadu pomenute vlsati rudarske pravo, dok se zlo to neukloni, po samom posiedniku rudnika, naredit na njegovu pogi-

dieses Uebelstandes von Seite des Bergwerks-Besitzers auf Gefahr und Kosten desselben, einen sachverständigen Werksleiter aufzustellen, und im Falle der Nothwendigkeit zur Ausführung ihrer Anordnungen sich Behufs der Anwendung der Zwangs-Massregeln an die politische Behörde zu wenden.

§. 225.

Bergbehörden.

Zur Handhabung dieses Gesetzes bestehen:

a) in erster Instanz die Berghauptmannschaften entweder unmittelbar oder mittelbar durch exponirte Berg-Commissäre:

b) in zweiter Instanz die für einzelne Kronländer oder für mehrere derselben gemeinschaftlich aufgestellten Ober-Bergbehörden;

c) in dritter Instanz das Finanzministerium.

§. 226.

Verfahren der Bergbehörden über Gesuche der Parteien.

Gesuche der Parteien können bei den Bergbehörden, in soferne Ausnahmen nicht ausdrücklich festgesetzt sind, sowohl schriftlich als mündlich angenommen werden.

Im letzteren Falle muss stets ein Protokoll aufgenommen werden.

tale disordine, e finalmente di rivolgersi in caso di necessità all'autorità politica per far eseguire i loro ordini mediante mezzi coattivi.

§. 225.

Autorità montanistiche.

Per l'esecuzione di questa legge sussistono:

a) in prima istanza i capitanati montanistici, che agiscono o immediatamente, o mediante commissarî montanistici esposti;

b) in seconda istanza le autorità superiori montanistiche, instituite per singoli dominî o per più di essi in comune;

c) in terza istanza il Ministero delle finanze.

§. 226.

Procedura delle autorità montanistiche sopra istanza delle parti.

Presso le autorità montanistiche possono accettarsi istanze delle parti tanto in iscritto quanto verbalmente, ove non siano espressamente stabilite eccezioni in contrario.

Nell'ultimo caso deve sempre assumersi un protocollo.

---

belj i o njegovom trošku upravljatelja rudarstvu vieštoga, i, ako radi ovèrhe naredabah njihovih bude potriebno, obratit se na vlast političku, da uporavi sredstva usilna.

§. 225.

Vlasti rudarske.

Za rukovanje zakona ovoga postoje:

a) u pèrvoj molbi satničtva rudarska, koja uredjuju ili neposredno ili posredno po izastavljenih povierenicih rudarskih;

b) u drugoj molbi višje vlasti rudarske, naredjene ili za pojedine krunovine, ili za više krunovinah skupa;

c) u tretjoj molbi ministarstvo financiah.

§. 226.

Postupak vlastih rudarskih glede prošnjah, što ih stranke podnose.

Stranke mogu, ako nije izriekom iznimka učinjena, prošnje svoje vlasti rudarskoj podnosit i pismeno i ustmeno.

Ako se prošnja učini ustmeno, ima se svagda sačinit napisnik.

§. 227.

Hinsichtlich der Berechnung der Fristen.

Alle im dem Berggesetze vorgeschriebenen Fristen laufen ununterbrochen fort, nur wenn der letzte Tag einer Frist auf einen Sonn- oder gesetzlich anerkannten Feiertag fällt, läuft die Frist erst mit dem nächsten Werktage zu Ende.

§. 228.

In Straffällen

Das Strafverfahren über alle Uebertretungen des Berggesetzes, und das Erkenntniss darüber nach Einvernehmung des Beschuldigten, kommt der Bergbehörde zu.

§. 229.

Von jeder Verhängung einer Strafe ist entweder der Bergbau-Unternehmer selbst, oder der von demselben der Bergbehörde angezeigte Bevollmächtigte (§§. 188, 189) in Kenntniss zu setzen.

§. 230.

Recurs gegen die Entscheidungen der Bergbehörden.

Gegen jedes Erkenntniss oder jede andere Entscheidung der Bergbehörden kann die

§. 227.

Riguardo al computo dei termini.

Tutti i termini prescritti nella presente legge sono continui; solo qualora l'ultimo giorno d'un termine cada in una domenica o in un giorno di festa, come tale riconosciuto dalla legge, il termine spira soltanto col prossimo giorno di lavoro.

§. 228.

In casi penali

All' autorità montanistica spetta la procedura penale sopra tutte le contravvenzioni alla presente legge, come pure la relativa nozione previo esame dell'incolpato.

§. 229.

D' ogni pena inflitta devesi notiziare o l' imprenditore dello scavo minerale in persona, od il suo procuratore notificato all'autorità montanistica (§§. 188, e 189).

§. 230.

Ricorso contro decisioni delle autorità montanistiche

Contro ogni nozione od altra qualsiasi decisione delle autorità montanistiche può interporsi

§. 227.

Kako se računaju rokovi.

Svikolici rokovi, propisani u zakonu rudarskom, teku neprekidno; nego ako posliednji dan roka padne u nedielju ili, u svetkovinu priznatu zakonito, svèršuje se rok stopram sliedećega dana težatnoga.

§. 228.

U slučajevih kaznenih.

Vodit postupak kazneni o svih prekèršajih zakona rudarskoga, i po preslušanju okrivljenika izricat presudu o istih, pripada pravo to vlasti rudarskoj.

§. 229.

Ako se proti komu odredi kazan, ima se o tom obaviestit ili sam poduzetnik rudokopnje ili punomoćnik njegov, kojega je prijavio vlasti rudarskoj (§§. 188, 189).

§. 230.

Utok proti riešitbam vlastih rudarskih.

Proti svakoj presudi ili svakoj drugoj riešitbi vlastih rudarskih može se poprimit pritužba

Beschwerde an die Ober-Bergbehörde ergriffen werden, und gegen eine abändernde Entscheidung der Letzteren steht der Recurs an das Finanzministerium offen. Das Ministerium kann auch aus wichtigen Gründen den Recurs gegen gleichlautende Entscheidungen zulassen.

reclamo all'autorità montanistica superiore, e contro una decisione di quest'ultima portante riforma è aperto il ricorso al Ministero delle finanze. Il Ministero per motivi importanti può ammettere il ricorso anche contro decisioni uniformi.

§. 231.

Jeder Recurs muss binnen dreissig Tagen nach Zustellung der in Beschwerde gezogenen Entscheidung bei der ersten Instanz angebracht werden.

Erstreckungen der Recursfrist sind nur in besonders wichtigen Fällen von der Bergbehörde zu bewilligen.

Recurse gegen Vorkehrungen zur Beseitigung von Gefahren für Personen und Eigenthum und gegen Anordnung von Erhebungen über solche Umstände, welche leicht der Veränderung unterliegen, haben keine aufschiebende Wirkung.

§. 231.

Ogni ricorso deve essere presentato alla prima istanza entro trenta giorni dall' intimazione della reclamata decisione.

Prolungazioni del termine al ricorso si accorderanno dall' autorità montanistica soltanto in casi di speciale importanza.

Ricorsi contro provvedimenti diretti a togliere pericoli per persone e proprietà, e così pure ricorsi contro ordini di verificazioni di quelle circostanze, che facilmente vanno soggette a cambiamento, non hanno alcun effetto sospensivo.

§. 232.

Vollzug der Erkenntnisse.

Der Vollzug der Erkenntnisse der Bergbehörde ist, in soweit es nach Beschaffenheit der Umstände erforderlich ist, im Wege der politischen Behörden durch die den Letzteren zustehenden Zwangsmittel, und nöthigenfalls im gerichtlichen Wege zu bewirken.

§. 232.

Esecuzioni delle decisioni.

Le nozioni delle autorità montanistiche si faranno eseguire, a seconda che richieggono le circostanze, mediante le autorità politiche coi mezzi coattivi spettanti a queste ultime, ed in caso di necessità anche in via giudiziale.

---

na višju vlast rudarsku, i proti svakoj preinačnoj odluci ove višje vlasti rudarske dopušten je utok na ministarstvo financiah. Ministarstvo može iz važnih razlogah dopustit utok i proti odlukam jednakoglašećim.

§, 331.

Svaki utok ima se predati kod pèrve molbe uz trideset danah po dostavljenoj odluci, radi koje se pritužba podnosi.

Produgu roka utočnoga može dozvolit vlast rudarska samo u slučajevih osobito važnih.

Ako utok bude predan proti mieram, kojimi se uklonit ima pogibelj za sigurnost osobah i vlastnine, ili proti naredbam, da se izvide okolnosti takove, koje se lako mienjaju, neima takov utok moći odgodne.

§. 232.

O v è r h a   p r e s u d a h.

Presude vlasti rudarske, ako po naravi okolnostih potriebno bude, ovèršivat imadu vlasti političke usilnimi sredstvi, koja ih idu; a ako je potriebno, imadu se pomenute presude ovèršivat i putem sudbenim.

Gegen Militär-Personen ist der Vollzug von Straf-Erkenntnissen durch die Militär-Behörden einzuleiten.

§. 233.

Geldstrafen.

Die verhängten Geldstrafen sind bei der Bergbehörde zu erlegen, und fliessen in die Bruderlade, zu welcher das Werk des Bestraften gehört. Bis zur Errichtung der Bruderladen wird die Bergbehörde für die Verwahrung der Strafgelder Sorge tragen.

§. 234.

Kosten des Verfahrens.

Die Kosten für Untersuchungen, welche eine Strafe zur Folge haben, hat der Verurtheilte, die Kosten für Verhandlungen in Angelegenheiten der Parteien, haben in der Regel jene Parteien zu tragen, welche die Verhandlung veranlasst haben; jedoch steht der Bergbehörde zu, nach Umständen das Verhältniss zu bestimmen, in welchen die Parteien diese Kosten zu tragen haben.

DREIZEHNTES HAUPTSTÜCK.

Ueber die Strafen gegen die Uebertretung der Vorschriften des Berggesetzes.

§. 235.

Welche nachtheiligen Rechtsfolgen die Ausserachtlassung einzelner Vorschriften des Berg-

Le nozioni penali contro persone militari si faranno eseguire mediante le autorità militari.

§. 233.

Multe.

Le multe inflitte si depositeranno presso l'autorità montanistica, e si verseranno in quella cassa di confraternità, a cui è ascritta la miniera del multato. Fino all' istituzione delle casse di confraternità l'autorità montanistica avrà cura della custodia di tali danari.

§. 234.

Spese della procedura.

Le spese di quelle investigazioni che hanno per risultato una condanna, saranno portate dal condannato; quelle per procedura in affari di parti staranno di regola a carico di coloro, che occasionarono la procedura, salvo però all'autorità montanistica il diritto di determinare, secondo le circostanze, la proporzione, in cui le parti debbanno portare queste spese.

CAPITOLO DECIMOTERZO.

Delle pene per contravvenzioni al disposto della legge montanistica.

§. 235.

Quali pregiudizî legali tragga seco l' inosservanza di singole prescrizioni della legge mon-

---

Da se overši kaznena presuda proti osobi vojničkoj, ima se za to zaprositi vlast vojnička.

§. 233.

Globe.

Odredjene kazni novčane polažu se kod vlasti rudarske, a teku u onu škrinju bratovštinsku, ka kojoj spada rudnik kažnjenika. Dok se neuvedu škrinje bratovštinske ima vlast rudarska starat se za pohranu novacah kaznenih.

§. 234.

Troškovi postupka.

Troškove za iztraživanja, uslied kojih bude proti komu kazan izrečena, ima platit osudjenik; troškove pako za razprave u poslovih stranakah imadu u pravilu platit one stranke, koje su dale povod razpravi; nego prosto je vlasti rudarskoj, polag okolnostih ustanoviti, koliko će od tih troškovah svaka stranka imat namiriti.

GLAVA TRINAESTA.

O kaznih proti prekèršajem propisah, sadèržanih u zakonu rudarskom.

§. 235.

Kakove su škodne pravne posliedice skopčane s time, kad tko zanemari pojedine propise

gesetzes nach sich ziehe, und in wieferne das allgemeine Strafgesetz auf Verbrechen und Vergehen, welche bei dem Bergbau-Betriebe vorfallen können, in Anwendung zu kommen hat, ist an den betreffenden Orten dieses Gesetzes angedeutet; solche Uebertretungen desselben aber, die hierin als besonders strafbar bezeichnet sind, unterliegen dem im gegenwärtigen Hauptstücke vorgeschriebenen Strafen.

§. 236.

Strafe des unbefugten Bergbau-Betriebes;

Unbefugter Bergbau-Betrieb ist von der Bergbehörde an dem Schuldigen mit einer Geldstrafe von fünf bis hundert Gulden C. M, und im Falle der Wiederholung oder anderer besonders erschwerender Umstände, bis zu zweihundert Gulden C. M. zu bestrafen.

§. 237.

der unbefugten Mineralien-Verwendung;

Schürfer, welche über die aus ihren noch nicht verliehenen Schurfgebieten oder Schurffeldern gewonnenen vorbehaltenen Mineralien ohne vorläufige Bewilligung der Bergbehörde verfügen, unterliegen einer Geldstrafe, welche dem Werthe der verwendeten oder veräusserten Mineralien gleichkommt.

tanistica, ed in quanto debba applicarsi il codice penale generale a crimini e delitti, che eventualmente venissero commessi nell'esercizio di lavori minerali, trovasi indicato ai corrispondenti passi di questa legge; quelle contravvenzioni poi che in essa sono indicate come specialmente punibili, soggiacciono alle pene prescritte nel presente capitolo.

§. 236.

Pene dello scavo minerale arbitrario.

Lo scavo minerale arbitrario sarà punito nel reo dall'autorità montanistica con una multa da cinque a cento fiorini M. C., ed in caso di recidiva o di altre circostanze particorlarmente aggravanti fino a fiorini duecento M. C.

§. 237.

dell' arbitrario uso di minerali;

Gl'indagatori che dispongono, senza previa licenza dell' autorità montanistica, dei minerali riservati ricavati dalla loro area o dai loro terreni d' indagine, non per anco dati ad investitura, incorrono una multa dell'importo eguale al valore dei minerali usati od alienati.

---

zakona rudarskoga, i kako se uporavljivat ima obći zakon kazneni na zločinstva i prestupke, koji se dogadjat mogu pri rudokopnji: naznačeno je na dotičnih miestih zakona ovoga; prekèršaji pako zakona rudarskoga takovi, koji su u njem navedeni kao osobito kažnjivi, podvèrženi su kaznim, propisanim u poglavju ovom.

§. 236.

Kako se kaznit ima onaj, koi se nepovladjeno zanima rudokopnjom.

Ako se tko nepovladjeno zanima rudokopnjom, ima se po vlasti rudarskoj kazniti globom od pet do sto forintih novca konv., a u slučaju ponovljenja ili pri drugih osobito otegotjujućih okolnostih ima se kaznit globom, i do dvie sta for. novca konv.

§. 237.

koi nepovladjeno razpolaže s minerali;

Rovitelji, koji s priuzdèržanimi minerali, izvadjenimi iz nepodieljenoga jošte okoliša ili polja rovnoga, razpolažu bez poprednje dozvole vlasti rudarske, podvèrženi su globi, koja je jednaka vriednosti upotrebljenih ili prodanih mineralah.

Lässt sich dieser nicht bestimmen, so hat die Bergbehörde auf eine Strafe von fünf bis hundert Gulden C. M. und im Falle der Wiederholung oder besonders erschwerender Umstände bis zu zweihundert Gulden C. M. zu erkennen.

§. 238.

der unterlassenen Anzeige mittelbarer Bergwerks-Erwerbungen;

Bergwerks-Besitzer, welche die im §. 122 vorgeschriebene Anzeige von der mittelbaren Erwerbung eines Bergwerkes verabsäumen, verfallen in eine Strafe von zehn bis hundert Gulden.

§. 239.

der unterlassenen Aufstellung eines Bevollmächtigten;

Bergbau-Unternehmer, welche der Pflicht, einen Bevollmächtigten auf die im §. 188 vorgeschriebene Weise aufzustellen, binnen drei Monaten vom Eintritte der Wirksamkeit dieses Gesetzes an gerechnet, oder bei Ertheilung neuer Bergbau-Berechtigungen von dem Zeitpuncte derselben nicht nachkommen, sind durch Geldstrafen von fünf bis fünfzig Gulden dazu anzuhalten. Ist binnen drei Monaten nach dieser Strafverhängung der Bevollmächtigte nicht ernannt und angezeigt, so wird ein Sachverständiger von der Bergbehörde bestellt, welcher auf Gefahr und Kosten des säumigen Bergbau-Unternehmers die Geschäfte seines Bevollmächtigten zu besorgen hat.

Non potendo questo determinarsi, l'autorità montanistica pronuncierà una multa da cinque a cento fiorini, ed in caso di recidiva o di circostanze particolarmente aggravanti fino a duecento fiorini M. di C.

§. 238.

della ommessa notifica di acquisti mediati di miniere;

Possessori di miniere, che ommettono la notifica prescritta nel §, 122 dell'acquisto mediato d'una miniera, incorrono una multa da dieci a cento fiorini.

§. 239.

della ommessa nomina d'un mandatario,

Imprenditori di miniere che non adempiono all'obbligo di nominare un procuratore nel modo indicato al §. 188 entro tre mesi dal giorno dell'attivazione di questa legge, in caso di nuove concessioni di scavo minerale dall'epoca delle medesime, vi saranno astretti con multe da cinque a cinquanta fiorini.

Che se entro tre mesi calcolabili da questa condanna non venga nominato e notificato il procuratore, l'autorità montanistica destinerà una esperta persona, che come procuratore dell'imprenditore moroso agirà a tutto suo pericolo e spese,

---

Ako se vriednost ova ustanoviti neda, ima vlast rudarska izreći kazan od pet do sto forintih novca konv., a u slučaju ponovljenja ili pri okolnostih osobito otegotjujućih i do dvie sta forintih novca konv.

§. 238.

koi propusti prijavu, da je posredno steko rudnik;

Posiednici od rudnika, koji propuste učiniti u §. 122 propisanu prijavu, da su posredno nabavili si rudnik, padaju pod kazan od deset do sto forintih.

§. 239.

koi propusti narediti punomoćnika;

Poduzetnici rudokopnje, koji dužnosti, po kojoj imadu na način u §. 188 propisani naredit punomoćnika, nezadovolje za tri mieseca računajući od nastupa krieposti zakona ovoga ili pri podieljenju novih povlasticah rudokopnih računajući od časa podiele takove, imadu se na to primorati globami od pet do petdeset forintih. Ako za tri mieseca po odredjenoj ovoj kazni nebude punomoćnik imenovan i prijavljen, tad će vlast rudarska naredit vieštaka; koi će na pogibelj i o trošku nemarnoga poduzetnika rudokopnje oskèrbljivati poslove punomoćnika njegova.

§. 240.

der verabsäumten Sicherheits-Vorkehrungen beim Bergbaue;

Gegen Bergwerks-Besitzer, welche den Vorschriften des §. 171 über die Sicherheits-Massregeln beim Bergbau-Betriebe nicht Genüge leisten, hat die Bergbehörde, auch wenn denselben kein persönliches zum Verfahren nach den allgemeinen Strafgesetzen geeignetes Verschulden zur Last fällt, eine Strafe von zehn bis hundert Gulden, in wiederholten Fällen aber bis zweihundert Gulden zu verhängen, und bei Gefahren von grösserem, aus fortgesetzter oder ausgedehnter Vernachlässigung entstandenen Umfange nach Umständen auf die Entziehung der Bergbau-Berechtigung zu erkennen.

§. 241.

der unterlassenen Arbeits-Nachweisung bei Freischürfen;

Freischürfer, welche der Bergbehörde die im §. 178 vorgeschriebene Anzeige über den Erfolg ihres Betriebes zu machen verabsäumen, sind mit fünf bis fünfzig Gulden, nach Ablauf der zweiten Frist mit zwanzig bis hundert Gulden, und wenn auch die weitere Frist von vier Wochen erfolglos bleibt, mit der Entziehung des Freischurfes zu strafen.

§. 240.

degli ommessi provedimenti di sicurezza nello scavo minerale;

L' autorità montanistica iufligerà una multa da dieci a cento fiorini ai possessori di miniere, che non osservanno le prescrizioni del §. 171 sulle misure di sicurezza nei lavori dello scavo minerale, e ciò anche nel caso che essi non siano personalmente imputabili di colpa qualificata a procedura giusta le leggi penali, e questa multa verrà portata fino a fiorini duecento in caso di recidiva; trattandosi poi di pericoli di maggiore entità derivanti da continuata o eccedente trascuratezza pronuncierà secondo le circostanze anche la perdita del diritto allo scavo minerale.

§. 241.

dell' ommesso rapporto giustificato sui lavori in indagini libere;

Gl' indagatori liberi, che ommettono di fare all'autorità montanistica il rapporto prescritto nel §. 178 sull'esito dei lavori, sono da punirsi con una multa da cinque a cinquanta fiorini; da venti fino a cento fiorini, qualora lascino scadere il secondo termine, e colla privazione dell' indagine libera se rimane infruttuoso anche il termine ulteriore di quattro settimane.

§. 240.

koi zanemari pri rudokopnji propisane miere sigurnostne;

Proti posiednikom od rudnikah, koji nezadovolje propisom §. 171 u obziru mierah sigurnostnih pri rudokopnji, ima vlast rudarska, makar da im se i nemože pripisat nikakova krivnja, koja bi prikladna bila za postupak polag istih zakonah kaznenih, odredit kazan od deset do sto forintih, a u slučajevih ponovljenja i do dvie sta forintih; pri većoj pako pogibelji, koja se porodi s toga, što se je nehajstvo nastavilo ili što je vladalo u većoj mieri, ima pomenuta vlast rudarska izreć polag okolnostih presudu na oduzetje povlastice rudokopne.

§. 241.

koi pri izklopnom rovu zanemari prijavit uspieh radnje svoje;

Izklopni rovitelji, koji zanemare učiniti vlasti rudarskoj u §. 178 propisanu prijavu o uspiehu radnje svoje, imadu se kaznit globom od pet do petdeset forintih, po izmaku drugoga roka globom od dvadeset do sto forintih, a ako i dalji rok od četiri nedielje mine uzalud, oduzetjem rova izklopnoga.

§. 242.

der nicht geleisteten vorgeschriebenen Arbeit bei denselben.

Unterbleibt bei einem Freischurfe die von der Bergbehörde für ein Halbjahr nach §. 179 vorgeschriebene Betriebs-Leistung, oder die Nachweisung derselden, so unterliegt der Freischürfer einer Strafe von fünf bis fünzig Gulden, und wenn er die weiters für jedes Monat bemessene Leistung nicht rechtzeitig nachweiset, einer solchen von zwanzig bis hundert Gulden. Wird der Vorschrift der Bergbehörde aber noch ferner nicht Genüge geleistet, so hat die Entziehung des Freischurfes zu erfolgen.

§. 243.

Strafe der Unterlassung des gehörigen Betriebes in verliehenen Bergbauen.

Wird der vorgeschriebene stete Betrieb des Baues in Grubenmassen (§§. 174, 175) oder in Tagmassen, während der Zeit, da diese bearbeitet werden sollten (§. 176), unterbrochen, ohne dass eine Fristung dazu erwirkt worden wäre, oder erfolgt er nicht mit der erforderlichen Belegung; wird von einem Ereignisse, welches denselben durch längere Zeit unthunlich macht, die vorgeschriebene Anzeige nicht erstattet (§. 183) oder wird in selbstständigen Hilfs- oder Revierstollen nicht dasjenige Mass der Arbeit geleistet, welches bei

§. 242.

dell'ommissione del prescritto lavoro nelle indagini libere

Non eseguendosi in un indagine libera il lavoro prescritto dall'autorità montanistica per un semestre giusta il §. 179, o non facendosene il dovuto rapporto giustificativo, l'indagatore libero incorre una multa da cinque a cinquanta fiorini, e da venti a cento fiorini, se egli non giustifica in tempo debito d'aver eseguito il lavoro susseguentemente prescritto per ogni mese.

Non venendo poi adempita la prescrizione dell'autorità montanistica nemmeno in seguito, si pronuncerà la perdita dell'indagine libera.

§. 243.

Pena per l'ommissione dei debiti lavori in miniere date ad investitura;

Interrompendosi il prescritto lavoro continuo in campi minerali sotterranei (§§. 174, 175), o in campi minerali a giorno, durante il tempo in cui questi dovrebbero essere lavorati (§. 176), senza che siasi ottenuta a tal uopo una proroga, oppure non occupandovisi l'occorrente numero di lavoratori, ommettendosi la prescritta notifica (§. 183)di un avvenimento, che rende impossibile per qualche tempo il lavoro, o non eseguendosi in gallerie ausiliarie sussistenti da per sè, o in gallerie di distretto, il lavoro nella misura, prescritta come condizione all'atto della concessione

---

§. 242.

koi pri izklopnom rovu nesveršuje radnje propisane.

Ako se pri izklopnom rovu nedovèrši ili neizkaže radnja, koju je vlast rudarska na pol godine po §. 179 propisala, podvèržen je izklopni rovitelj kazni od pet do petdeset forintih; a ako za dobe nebude izkazivao radnje, koja mu se dalje za svaki miesec odmieri, kaznit se ima globom od dvadeset do sto forintih. Ako li ni u napredak nebude zadovljeno propisu vlasti rudarske, ima se krivcu oduzeti pravo izklopnoga rova.

§. 243.

Kazan, kad se u podieljenih rudokopnjah zanemaruje propisana radnja.

Ako se propisana neprestana radnja u dolovnih mierah (§§. 174, 175), ili u mierah dnevnih, pretèrgne za doba takovo, gdie bi se miere te obradjivat imaie (§. 176), a nije posiednik izhodio za to odgode; ili ako se u miere nenaredi potrebiti broj poslenikah; ili ako se o dogadjaju, koi na dulje vremena radnju prieči, nepodnese propisana prijava (§. 183); ili ako

der Concession derselben zur Bedingung gemacht worden ist (§. 177), so verfällt der Unternehmer in eine Strafe von fünf bis fünfzig Gulden.

In Fällen wiederholter oder fortgesetzter Vernachlässigung ist auf eine Geldstrafe von fünfzig bis hundert Gulden C. M. zu erkennen, und wenn auch diese fruchtlos bleibt, mit der Entziehung der Bergbau-Berechtigung vorzugehen.

§. 244.

Gegen Bergwerks-Besitzer, welche, dem §. 174 zuwider, unterlassen, wenigstens ihren Haupt-Grubenbau in gutem und fahrbarem Stande zu erhalten, oder welche den Abbau auf unvollkommene, oder solche Weise betreiben, dass der weitere Aufschluss dadurch unnöthiger Weise erschwert oder verhindert wird, ist ausser den, in dem §. 173 vorgeschriebenen Massregeln zur Abstellung der wahrgenommenen Gebrechen auf Geldstrafen von zehn bis hundert Gulden, in Fällen der Wiederholung oder fortgesetzter und ausgedehnter Vernachlässigung aber, bis zweihundert Gulden C. M. und nach Umständen selbst auf die Entziehung der Bergbau-Berechtigung zu erkennen.

§. 245.

Der Grubenkarten-Anlage oder der Abgabe statistischer Rapporte.

Jede Vernachlässigung der, in dem §. 185 enthaltenen Vorschriften über die Anlage

(§. 177), l' imprenditore incorre una multa da cinque a cinquanta fiorini.

In caso di ripetuta o continuata trascuranza si pronuncierà una multa da cinquanta a cento fiorini M. di C., e rimanendo anche questa infruttuosa si procederà alla privazione del diritto di scavo minerale.

§. 244.

Contro possessori di miniere, che ommettono in contravvenzione al §. 174, di mantenere in istato buono ed accessibile almeno lo scavo sotterraneo principale, o che eseguiscono lo scavo in modo imperfetto, o tale da difficoltare od impedire senza necessità il denudamento ulteriore dei minerali, si dovrà, salvo quanto dispone il §. 173, per rimediare alle rilevate mancanze, pronunciare altresì multe da dieci a cento fiorini, ed anche fino a duecento in caso di recidiva o di trascuranza continuata ed eccedente, e secondo le circostanze si dichiareranno perfino decaduti dal diritto di scavo minerale.

§. 245.

Della ommessa compilazione di tipi o produzione di rapporti statistici.

Ogni trascuranza delle prescrizioni contenute nel §. 185 relative alla compilazione e

---

se u samostalnih pomoćnih ili kotarnih sdonjah neobavlja onoliko, koliko je pri podieli istih za uviet stavljeno (§. 177), past će poduzetnik pod kazan od pet do petdeset forintih.

U slučajevih ponovljenoga ili nastavljenoga nehajstva ima se dosudit globa od petdeset do sto forintih novca kov., a ako, i ova kazan bude uzalud, ima se posiedniku oduzet povlastica rudokopna.

§. 244.

Proti posiednikom od rudnikah, koji protivno §. 174 zanemare barem glavnu svoju kopnju dolovnu uzdèržavat u stanju dobrom i takovom, da se po njoj laziti može, ili koji dolove svoje kopaju nedostatno i tako, da se time dalje odkrivanje mineralah beskoristno otegotjuje ili prieči, imadu se osim mierah u §. 173 propisanih, da se t. j. uklone nedostatci opaženi, dosudit globe od deset do sto forintih, a u slučujevih ponovljenja ili nastavljenoga i odveć velikoga nehajstva i do dvie sta forintih novca konv.; a polag okolnostih ima im se oduzet i povlastica rudokopna.

§. 245.

Kazan, kad se nenaprave krajobrazi dolovni ili nepodnesu izkazi statistični.

Svako zanemarenje propisah, sadèržanih u §. 185 o napravljanju i dopunjivanju krajobra-

und Ergänsung der Grubenkarten, sowie über die Vorlage der statistichen Ausweise ist mit fünf bis fünzig Gulden zu ahnden.

§. 246.

Strafe des verbotenen Baues auf Durchschlägen;

Bergwerks-Besitzer, welche der im dem §. 198 vorgezeichneten Verpflichtung zur Einstellung des Baues auf Durchschlägen im frende Grubengebäude und zur Fahrbar-Erhaltung seiner Durchschlagsstrecke nicht nachkommen, unterliegen einer Strafe von zehn bis hundert Guldeu.

§. 247.

der verbotenen Verwendung von Kindern;

Die dienstordnungswidrige Verwendung von Kindern zieht eine Strafe von ein bis fünfzig Gulden nach sich.

§. 248.

der unterlassenen Abrechnung mit dem Arbeitspersonale; der verbotenen Aufnahme von Arbeitern ohne Entlassschein;

Einer Geldstrafe von fünf bis fünfzig Gulden unterliegt der Bergwerks-Besitzer, wenn er die vierteljährige Abrechnung mit seinem

reintengrazione dei tipi, come pure alla produzione dei prospetti statistici, sarà punita con una multa da cinque a cinquanta fiorini.

§. 346.

Pena di lavori proibiti in aperture di comunicazione;

Possessori di miniere, che non adempiono l'obbligo prescritto dal §. 198 di cessare dallo scavo nelle aperture in miniere altrui, o di mantenere in istato accessibile il proprio tratto dell'apertura di comunicazione, incorrono una multa da dieci a cento fiorini.

§. 247.

dell' impiego proibito di fanciulli;

L'impiego di fanciulli contrario al regolamento di servigio trae seco una multa da uno a cinquanta fiorini.

§. 248

dell' ommesso ristretto dei conti col personale dei lavoratori; della vietata assunzione di lavoratori senza certificato di congedo;

Il possessore di miniere, che ommette di restringere i conti col suo personale di sorveglianza e coi lavoratori alla scadenza d'ogni trimestre

---

zah dolovnih, a tako i o podnašanju izkazah statističnih, ima se kaznit globom od pet do petdeset forintih.

§. 246.

Kazan, kad se proti zabrani radi u prodoru;

Posiednici od rudnikah, koji nezadovolje dužnosti u §. 198 propisanoj, po kojoj su dèržani pri prodorih u tudje sgrade dolovne radnju obustaviti i svoju duljinu od prodora uzdèržavat u stanju takovom, da se kroza nju laziti može, podvèrženi su kazni od deset do sto forintih.

§. 247.

Kad se proti zabrani uporavljuju dieca pri radnji;

Ako tko proti redu službenomu uporavljuje diecu pri radnji, ima bit kažnjen globom od jedne forinte do petdeset forintih.

§. 248.

Kad se propusti obračunavanje s poslenici; kad se proti zabrani bez odpustnice primi poslenik na dielo;

Globi od pet do petdeset forintih podvèržen je posiednik od rudnika, ako propusti obračunat se sa svojimi nadglednici i poslenici svake četvèrti godišta, ili kada isti iz službe iztupe

Aufsichts- und Arbeitspersonale, oder bei dem Dienst-Austritte desselben unterlässt (§. 206), und einer Strafe von fünf bis fünfzig Gulden für jeden Bergarbeiter, den er ohne dem im §. 208 vorgeschriebenen Abkehrschein in die Arbeit aufgenommen hat.

§. 249.

der unterlassenen Anzeige von Unglücksfällen.

Gegen Werksleiter oder deren Stellvertreter, welche die in dem §. 222 bezeichneten gefährlichen Ereignisse der nächst gelegenen politischen oder Bergbehörde alsogleich anzuzeigen unterlassen (§. 223), ist mit einer Strafe von zehn bis hundert Gulden vorzugehen.

§. 250.

Besondere Strafen.

Wenn besonderen rechtskräftig gewordenen Aufträgen, welche die Bergbehörden in Ausübung der Oberaufsicht über alle Bergbaue erlassen, von einem Bergwerks-Besitzer binnen der nach §. 224 einzuräumenden Frist nicht nachgekommen wird, so kann derselbe mittelst einer Geldstrafe von zehn bis hundert Gulden dazu verhalten werden.

od alla loro uscita dal servigio (§. 206), incorre una multa da cinque a cinquanta fiorini, ed è soggetto alla stessa multa da cinque a cinquanta fiorini per ogni lavoratore di miniere, che avesse assunto al lavoro senza il prescritto certificato di congedo (§. 208).

§. 249.

dell' ommessa notifica d' infortunj.

Contro direttori di miniere o loro sostituti, che ommettono di tantosto notificare alla più vicina autorità politica o montanistica (§. 223) gli avvenimenti pericolosi accennati nel §. 222, si pronuncierà una multa da dieci a cento fiorini.

§. 250.

Pene speciali.

Se un possessore di miniere non adempie, entro il termine da prefiggersi giusta il (§. 224), gli ordini speciali emessi dalle autorità montanistiche quali autorità esercenti la sorveglianza sopra tutti gli scavi minerali, ad onta che tali ordini siano passati in giudicato, si potrà costringerlo all' esecuzione con una multa da dieci a cento fiorini.

(§. 206); a tako isto podvèržen je kazni od pet do petdeset forintih za svakoga rudarskoga poslenika, kojega bez odpustnice, u §. 208 propisane, na dielo primi.

§. 249.

Kad se neučini prijava o dogodivšoj se nesreći.

Proti upravljateljem rudokopnje ili proti namiestnikom njihovim, koji propuste u §. 222 naznačena pogibeljna pripetjenja prijavit odmah najbližjoj vlasti političkoj ili rudarskoj (§. 223), ima se dosudit kazan od deset do sto forintih.

§. 250.

Kazni osobite.

Ako koi posiednik od rudnika uz rok, odmiereni u §. 224, nezadovolji osobitim pravomoćnim nalogom, koje je izdala vlast rudarska izvèršujući vèrhovno nadzorstvo nad svimi rudnici, može se na to primorati globom od deset do sto forintih.

VIERZEHNTES HAUPTSTÜCK.

Von der Erlöschung, Entziehung und Zurücklegung der Bergbau- Berechtigungen.

§. 251.

Erlöschung der Schurfberechtigungen.

Ist eine Schurfbewilligung durch den Ablauf der Zeit, auf welche sie ertheilt oder verlängert wurde, erloschen, oder wird sie von dem Schürfer vor Ablauf der Zeit zurückgelegt, so erlöschen alle in Folge derselben erworbenen Freischurfs- und andere Bergbau-Berechtigungen, ohne dass hiezu ein besonderes Erkenntniss erforderlich wäre.

§. 252.

Ebenso erfolgt die Erlöschung, wenn der Schürfer einen Schurfbau auflässt, oder durch rechtskräftiges Erkenntniss zur Strafe desselben verlustig erklärt wird.

§. 253.

Erlöschung der Verleihung von Gruben und Tagmassen:

a) durch Entziehung derselben.

Ist rechtskräftig auf die Entziehung verliehener Gruben- oder Tagmassen erkannt, so hat die Bergbehörde die Veräusserung derselben durch executive Schätzung und Feilbietung einzuleiten.

CAPITOLO DECIMOQUARTO.

Dell' estinzione e privazione dei diritti di scavo minerale, e della rinunzia ai medesimi.

§. 251

Estinzione delle licenze d'indagine.

Estinguendosi una licenza d'indagine a motivo della scadenza del tempo, pel quale fu concessa o prolungata, oppure rinunciandovi l' indagatore prima ancora della scadenza, s'estinguono con ciò tutti i diritti d'indagine libera ed altri diritti di scavo minerale acquistati in base alla licenza medesima senzachè vi sia bisogno d' una speciale nozione.

§. 252.

Ha pur luogo l'estinzione nel caso, in cui l'indagatore abbandoni lo scavo d'indagine o ne venga in pena dichiarato decaduto con nozione passata in giudicato.

§. 253.

Estinzione dell'investitura di misure di campi minerali sotterranei ed a giorno:

a) colla privazione della medesima;

Ove con nozione passata in giudicato siasi pronunciata la privazione di misure di campi minerali sotterranei od a giorno, date ad investitura, l'autorità montanistica procederà all'alienazione delle stesse mediante stima ed asta esecutiva.

GLAVA ČETÈRNAESTA.

O ugasnutju, oduzetju i povratku povlasticah rudokopnih.

§. 251.

Ugasnutje povlasticah za rovljenje.

Ako dozvola za rovljenje ugasne time, što je izteklo vrieme, na koje je podieljena ili produljena bila; ili ako rovitelj dozvolu takovu povrati prie, nego što vrieme mine, ugašuju se tad svekolike povlastice za izklopno rovljenje a i ine povlastice rodokopne, koje su stečene uslied pomenute one dozvole; a za ugasnutje takovo nije potriebna osobita presuda.

§. 252.

Tako isto ugašuje se rovno pravo, ako rovitelj odustane od rovljenja, ili ako mu se pravomoćnom presudom kao za kazan pravo to oduzme.

§, 253.

Ugasnutje podiele mierah dolovnih i dnevnih: a) oduzetjem istih.

Ako se pravomoćno dosudi oduzetje podieljenih mierah dolovnih ili dnevnih, ima vlast rudarska učinit, da se iste miere prodadu putem ovèršne procienbe i dražbe.

§. 254.

Die Schätzung und Feilbietung erstreckt sich jedoch nicht nur auf die verliehenen Gruben- und Tagmasse und die in denselben bestehenden Versicherungs-Vorrichtungen (§. 260), sondern auch auf alle zum Werksbetriebe nothwendigen Taggebäude, Grundstücke und Anlagen, nebst den erforderlichen Werkzeugen, Geräthschaften und anderem Zugehör.

Der Werth dieser Gegenstände, deren Expropriation der Besitzer gestatten muss, ist jedoch in der Schätzung nicht nur mit der Bergbau-Berechtigung im Ganzen anzuschlagen, sondern es ist jederzeit auch zu erheben und abgesondert anzuführen, welchen Schätzungswerth dieselben für sich allein und ohne alle Verbindung mit der Bergbau-Berechtigung haben würden.

§. 255.

Entstehen bei der Entziehung Zweifel über die Art und Menge der erforderlichen Beilässe, so hat die Bergbehörde nach vorläufiger Erhebung an Ort und Stelle mit Beiziehung der nöthigen Sachverständigen darüber zu entscheiden.

Dem Eigenthümer steht jedoch auch frei, eine grössere Menge von Zugehör bei dem Werke zu lassen und mit demselben der Feilbietung zu unterziehen.

§. 254.

La stima ed asta s'estenderanno però non solo alle misure di campi minerali sotterranei ed a giorno date ad investitura ed alle opere di assicurazione, che vi si trovano (§. 260), ma ben anche a tutti i fabbricati sulla superficie del suolo, fondi e costruzioni necessarî pell' esercizio dei lavori minerali, non meno che agli occorrenti stromenti, attrezzi ed altre pertinenze.

Il valore di questi oggetti, di cui il possessore deve tollerare l' espropriazione, si determinerà per altro nella stima non solo complessivamente in connessione col diritto di scavo minerale, ma si dovrà altresì sempre rilevare ed indicare disgiuntamente il valore della stima, che tali oggetti avrebbero da sè soli, e senza alcuna connessione col diritto di scavo minerale.

§. 255.

Se all' atto della privazione dell' investitura insorgessero dubbi sulla specie e quantità degli oggetti occorrenti alla miniera, l'autorità montanistica deciderà su di ciò previa verificazione sopra luogo coll'intervento degli occorrenti periti.

Sta peraltro in facoltà del proprietario di lasciare congiunta alla miniera anche una maggiore quantità di pertinenze, e di farle vendere all'asta assieme alla miniera medesima.

---

§. 254.

Nego procienba i dražba proteže se nesamo na podieljene miere dolovne i dnevne; i na postojeće u istih priprave sigurnostne (§. 260), nego i na svekolike sgrade dnevne, zemljišta i naprave, koje se za radnju iziskuju, a tako isto i na potriebno orudje, sprave i ostalo pristojstvo.

Na vriednost predmetah ovih, kojih razvlastu posiednik dopustiti mora, ima se nesamo procieniti ukupno i zajedno s povlasticom rudokopnom, nego treba podjedno i izvidit i napose navesti, kakovu vriednost procienbene stvari one imadu same po sebi i bez svakoga saveza s povlasticom rudokopnom.

§. 255.

Ako prigodom oduzetja mierah dolovnih ili dnevnih nastane dvojba, koliko se i kakova pristojstva ostaviti mora, tad ima o tom odluku izreć vlast rudarska, izvidivši stvar najprie na samom miestu i pridruživši si potrebitih vieštakah.

Nego prosto je takodjer vlastniku, i više pristojstva pri rudniku ostavit i zajedno s rudnikom na dražbi prodati.

§. 256.

Für die unveränderte Bewahrung der Bestandtheile des Werkes, welche der Feilbietung unterliegen, und deren Zugehör, bleibt der Besitzer inzwischen verantwortlich; doch steht der Bergbehörde auch frei, die gerichtliche Sequestration derselben zu bewirken.

§. 257.

Nach vollzogener Schätzung ist auf Antrag der Bergbehörde von dem Gerichte die öffentliche Feilbietung unter Vorladung der etwa vorhandenen Hypothekargläubiger nach den Vorschriften der Gerichtsordnung anzuordnen. Zur Vornahme derselben ist jedoch nur ein Termin von wenigstens dreissig und höchstens sechzig Tagen mit der Bestimmung festzusetzen, dass das Werk bei demselben nöthigenfalls auch unter der Gesammtschätzung, jedoch nicht unter dem Werthe der, der Expropriation unterzogenen, zu Tage liegenden Bestandtheile des Werkes und dessen Zugehöres veräussert werden würde.

§. 258.

Im Falle der Veräusserung sind aus dem erzielten Meistbote zuerst die Kosten des Ver-

§. 256.

Fino all'asta il possessore rimane responsabile della conservazione inalterata delle parti integranti della miniera, che debbono subastarsi, come pure delle loro pertinenze; all'autorita montanistica spetta anche la facoltà di effettuare il loro giudiziale sequestro.

§. 257.

Eseguita la stima, il giudizio, dietro ricerca dell'autorità montanistica, ordinerà l'asta pubblica secondo le norme del regolamento giudiziario, convocandovi gli eventuali creditori ipotecari.

Per l'effettuazione della stessa però si prefiggerà un solo termine non minore di trenta, e non maggiore di sessanta giorni, coll'avvertimento che in caso di bisogno verrebbe bensì alienata la miniera anche sotto il prezzo complessivo di stima, ma non però al di sotto del valore delle sue parti integranti a giorno e relative pertinenze, sottoposte all'espropriazione.

§. 258.

In caso di alienazione si dovranno col prezzo di delibera pagare prima le spese della proce-

§. 256.

Posiednik je medjutim odgovoran, da se nepromienjeno sačuvaju sastavni dielovi rudnika, koji će se prodati, a tako i pristojstva istih; nego vlasti rudarskoj prosto je takodjer izhoditi, da se sve te stvari metnu pod sekvestar sudbeni.

§. 257.

Po obavljenoj procienbi ima sud na predlog vlasti rudarske po propisih reda sudbenoga javnu prodaju narediti i na istu pozvati vierovnike hipotekarne, ako kakovih imade. Nego za obavljenje te prodaje ima se ustanovit samo jedan jedini rok najmanje od trideset i najviše od šestdeset danah s tim dodatkom, da će se na istoj rudnik, ako nebude inako, prodat i izpod ukupne procienbe, ali ne izpod vriednosti razvlaštenih izvanjskih sastavnih dielovah od rudnika i pristojstvah mu.

§. 258.

Ako se rudnik prodade, imadu se iz dobivene najveće ponude namirit najprie troškovi po-

fahrens über die Entziehung der Bergbau-Berechtigung und die Executionskosten, und hierauf die etwa bestehenden Gläubiger mit ihren Pfand- und Vorrechten zu befriedigen, der Rest aber dem austretenden Besitzer zu erfolgen.

dura per la privazione del diritto di scavo minerale, e quelle esecutive, e quindi gli eventuali creditori coi loro diritti di pegno e di priorità; il resto poi si consegnerà al cessante possessore.

§. 259.

Meldet sich bei der Feilbietung kein Käufer, oder wird als Kaufschilling nicht einmal der Werth angeboten, welchen die in die Schätzung einbezogenen, über Tage gelegenen Bestandtheile des Werkes und dessen Zugehör (§. 25L) für sich allein und ohne Verbindung mit der Bergbau-Berechtigung besitzen, so hat die Bergbehörde die verliehenen Gruben- und Tagmasse für aufgelassen, und die Bergbau-Berechtigung für erloschen zu erklären.

§. 259.

Non insinuandosi alcun compratore, oppure non venendo offerto come prezzo di compra nemmeno il valore, che hanno le parti integranti della miniera, comprese nella stima e poste sulla superficie del suolo assieme alle pertinenze (§. 254) della medesima considerate da sè sole, e senza connessione col diritto di scavo minerale, l'autorità montanistica dichiarerà abbandonate le misure di campo minerale sotterraneo ed a giorno date ad investitura ed estinto il relativo permesso di scavo minerale.

§. 260.

Hiedurch fallen diese Masse mit allen dazu gehörigen Gruben- und Tagbauen und den darin angebrachten Vorrichtungen an Grubenmauerung, Grubenzimmerung, den Versatzkästen, Verdämmungen und anderen Versicherungsmitteln ins Freie und können weiter verliehen werden. Die Bergbehörde hat daher

§. 260.

In seguito a ciò queste misure di campi minerali con tutti i pertinenti scavi sotterranei ed a giorno, colle costruzioni in esse fatte, come ripari a muro nel sotterraneo, armature, riempimenti, argini ed altri mezzi di assicurazione divengono nuovamente libere, e possono essere date nuovamente ad investitura.

---

stupka, vodjenoga o oduzetju povlatice rudokopne, i troškovi ovèršni, zatim pako vierovnici, ako ih ima, s obzirom na njihova prava založna i ina preimućtva; a što preostane, ima se predati posiedniku, koi izstupljuje.

§. 259.

Ako se pri dražbi nenajavi nikakov kupac, ili ako kao kupovina nebude ponudjena ni ona vriednost, koju procienjeni izvanjski sastavni dielovi od rudnika zajedno s pristojstvom (§. 254) imadu sami po sebi i bez saveza s povlasticom rudokopnom: tad ima vlast rudarska proglasiti da su podieljene miere dolovne i dnevne opustile i da je povlastica rudokopna ugasla.

§. 260.

Po tom miere ove sa svimi dolovnimi i dnevnimi kopnjami, koje k istim spadaju, i sa priredjenimi u istih napravami, bile ove zidane ili od tesanoga dèrvja, zatim sa škrinjami za gluhe iliti prazne rude, s nasipi i s inimi sredstvi za sigurnost postaju izpražnjene iliti proste, i mogu se opet podieliti. S toga vlast rudarska ima nesamo iz vlastitih svojih bilježnicah izbr-

nicht nur die Löschung derselben in ihren eigenen Vormerk-büchern vorzunehmen, sondern auch durch die Gerichtsbehörde zu bewirken, dass dieselben in dem Bergbuche gelöscht und die Hypothekargläubiger von der Erlöschung ihrer Pfandrechte darauf verständiget werden.

Zugleich ist die Auflassung in den Revierkarten zu bezeichnen, öffentlich bekannt zu machen und die Ortsgemeinde davon in Kenntniss zu setzen.

§. 261.

Alle über Tage gelegenen Gebäude, Grundstücke und Anlagen dagegen und das übrige Zugehör bleiben ein Eigenthum des bisherigen Besitzers und die darauf erworbenen Pfandrechte bleiben unverändert.

Es ist jedoch für die Berichtigung der öffentlichen Bücher, und daher dort, wo Grundbücher bestehen, für die Wiederherstellung der Rubriken über diese Realitäten in denselben mit allen in dem Bergbuche darauf eingetragenen Lasten zu sorgen.

Auch bleibt der Besitzer für den Ersatz der durch das gepflogene Verfahren entstandenen Kosten verantwortlich.

L'autorità montanistica dovrà quindi non solo eseguire la cancellazione delle stesse dai proprî registri di prenotazione, ma dovrà col mezzo dell'autorità giudiziaria far sì che esse vengano cancellate dal libro fondiario montanistico, e che i creditori ipotecarî vengano avvertiti dell'estinzione dei loro relativi diritti di pegno.

Nello stesso tempo siffatto abbandono si annoterà nei tipi del distretto minerale, si recherà a pubblica notizia e se ne avvertirà anche il rispettivo comune.

§. 261.

Tutti i fabbricati, i fondi e le costruzioni, che si trovano sulla superficie del suolo e le altre pertinenze restano proprietà del cessante possessore, ed i diritti di pegno acquistati su tali oggetti rimangono inalterati.

Si dovrà però aver cura, che dove esistono libri fondiarî, vengano ripristinati negli stessi le rubriche sopra questi stabili con tutti i pesi relativi inscritti nel libro fondiario montanistico.

Il possessore resta responsabile della rifusione delle spese occasionate dalla premessa procedura.

---

sat ih, nego i u vlasti sudbene izhoditi, da budu izbrisane u knjizi rudarskoj i da se obavieste vierovnici hipotekarni, da su na iste ugasla založna njihova prava.

Ima se ujedno na krajobrazih kotarnih zabilježit, da su miere ove zapuštene; zatim treba nesamo to javno obznanili, nego i obaviestit o tom miestnu obćinu.

§. 261.

Nasuprot sve izvanjske sgrade, zemljišta i naprave i ostalo pristojstvo ostaju vlastnina dosadnjega posiednika, i nemienjaju se prava založna, koja su na iste stečena.

Nego valja se pobrinuti, da se javne knjige poprave, i zato da se ondie, gdie imade gruntovnicah, narede opet u istih rubrike o ovih nepokretninah, i da se zapišu u njih svikoliki tèrhi, koji su na te nepokretnine upisani bili u knjizi rudarskoj.

A i odgovoran je posiednik za naknadu troškovah, koji su se nabrali povodom činjenoga postupka.

§. 262.

Jeder Gewerbs- oder andere Geschäftsbetrieb, welchen der Besitzer früher nur in Folge seiner Bergbau-Berechtigung auszuüben berechliget war, ist demselben für die Zukunft unter den in diesem Gesetze, dann in den Gewerbs- und politischen Gesetzen gegen unbefugten Bergbau- oder Gewerbsbetrieb festgesetzten Strafen verboten.

§. 263.

b) durch Auflassung.

Erklärt ein Bergwergs-Besitzer seine Gruben- oder Tagmasse auflassen zu wollen, so ist über diese Erklärung, welcher die Verleihungs-Urkunde beigelegt werden muss, wenn auf dem Werke keine Hypothekarlasten eingetragen sind, mit der Löschung der Masse und Berichtigung der öffentlichen Bücher und Revierskarten vorzugehen,

§. 264.

Ist das Werk mit Schulden belastet, so müssen vor der Löschung die Hypothekargläubiger durch die Berggerichts-Behörde in Kenntniss gesetzt werden, dass ihnen freistehe, binnen sechzig Tagen die gerichtliche Schätzung und Feilbietung zu begehren, und diese ist, wenn auch nur ein Gläubiger darum ansucht, nach den Bestimmungen der §§. 254-258 vorzunehmen.

§. 262.

É proibito per l'avvenire al possessore d' una miniera ogni esercizio d'industria od altra professione, a cui egli era precedentemente autorizzato in forza del suo diritto di scavo minerale, e ciò a scanso delle pene stabilite in questa legge, ed in quelle industriali e politiche sull'illecito esercizio di scavo minerale o d'industria.

§. 263.

b) per abbandono.

Volendo un possessore di miniera abbandonare le sue misure di campo minerale sotterraneo o a giorno, dovrà corredare la relativa dichiarazione del documento d'investitura, ed in seguito ad essa, qualora sulla miniera non siano iscritti pesi ipotecarî, si procederà alla cancellazione delle misure ed alla rettifica dei libri pubblici e dei tipi del distretto minerale.

§. 264.

Qualora invece la miniera sia aggravata da debiti, si dovranno prima della cancellazione avvertire, dall'autorità giudiziaria montanistica, i creditori ipotecarî, che resta loro libero di domandarne, entro sessanta giorni, la giudiziale stima ed asta, e questa verrà tenuta seconde le disposizioni dei §§. 254—258 anche sopra domanda d'un solo creditore.

§. 262.

Svaki obèrt ili drugi koi posao, koi je posiedniku odprie dopušten bio samo zato, što je imao povlasticu rudokopnu, ima mu se u buduće zabraniti pod kaznim, koje su u ovom zakonu, zatim u zakonih obèrtničkih i političkih ustanovljene proti, nepovladjenoj rudokopnji ili nepovladjenomu tieranju obèrta.

§. 263.

b) zapuštenjem.

Ako posiednik od rudnika izjavi, da je rad zapustiti svoje dolovne ili dnevne miere, imadu se na tu izjavu, kojoj treba da je priložena izprava podielna, ako na rudniku neima nikakovih hipotekarnih tèrhah upisanih, pomenute miere izbrisati a javne knjige i krajobrazi popraviti.

§. 264.

Ako je rudnik zadužen, ima sud rudarski prie brisanja obaviestiti vierovnike hipotekarne, da im je prosto za šestdeset danah iskati sudbenu procienbu i prodaju, i ova prodaja, ako ju ma jedan samo vierovnik zahtieva, ima se preduzeti polag ustanovah §§. 254-258.

§. 265.

Ist binnen der festgesetzten Frist die Schätzung und Feilbietung nicht angesucht worden, oder ist eine Feilbietung ohne zureichenden Erfolg geblieben (§. 259), so ist hinsichtlich der Löschung der Bergbau-Berechtigung und der Berichtigung der öffentlichen Bücher nach den Bestimmungen der §§. 260–262 vorzugehen.

Die Kosten der Schätzung und Feilbietung müssen in diesem Falle von denjenigen Gläubigern getragen werden, welche um dieselbe angesucht haben.

§. 266.

Vor der Löschung eines Bergwerks-Besitzes sind stets die zur öffentlichen Sicherheit nothwendigen Vorkehrungen in dem aufgelassenen Baue im Einvernehmen mit der politischen Behörde zu bestimmen, und von dem früheren Eigenthümer auf seine Kosten auszuführen.

§. 267.

Bergbau-Berechtigungen mögen auf was immer für eine Art erlöschen, so müssen alle

§. 265.

Non essendo stata domandata entro il termine prefisso la stima e l'asta, oppure essendo rimasta quest'ultima senza sufficiente risultato (§. 259), si procederà, rispetto alla cancellazione del diritto di scavo minerale e rispetto alla rettifica dei libri pubblici, giusta le prescrizioni dei §§. 260–262.

Le spese della stima e dell'asta dovranno in questo caso sostenersi da quei creditori, che l'hanno domandata.

§. 266.

Prima di cancellare il possesso d'una miniera si determineranno sempre d'intelligenza coll'autorità politica i provvedimenti necessarî per la pubblica sicurezza nello scavo abbandonato, e questi dovranno eseguirsi dal cessato proprietario a sue spese.

§. 267.

Qualunque sia il modo, in cui avvenga l'estinzione dei diritti di scavo minerale, tutti i tipi,

§. 265.

Ako uz ustanovljeni rok nezaište nitko procienbe i prodaje, ili ako prodaja bude bez dovoljnoga uspieha (§. 259), ima se tad, što se tiče brisanja povlastice rudokopne i popravljanja javnih knjigah, postupati onako, kao što propisuju §§. 260–262.

Troškove za procienbu i prodaju imadu u ovom slučaju platit oni vierovnici, koji su procienbu i prodaju zahtievali.

§. 266.

Prie nego što će se koi posiednik od rudnika izbrisati, ima se svakiput u porazumljenju s vlasti političkom ustanoviti, kakove se naprave sigurnostne u zapuštenom rudniku imadu učinit, i priašnji vlastnik bit će dèržan, naprave te izvesti o svom trošku.

§. 267.

Ako povlastica rudokopna ugasne na koi mu drago način, imadu se vlasti rudarskoj u po-

Karten, Zugbücher und Handzeichnungen, welche sich auf den entzogenen oder aufgelassenen Bau allein beziehen, der Bergbehörde zur Verwahrung übergeben werden.

Die Einsicht und Abzeichnung dieser Karten steht jedem neuen Aufnehmer des Baues frei.

FÜNFZEHNTES HAUPTSTÜCK.

Von den Pfand- und Vorrechten auf Bergwerke und deren Zugehör in Fällen der Execution und des Concurses.

§. 268.

In Fällen der Execution.

In Fällen der Execution auf Bergwerke sind aus dem erzielten Meistbote, nach Abzug der Kosten für Schätzung, allfällige Sequestrirung und Veräusserung des Gutes und denjenigen, welche durch das Verfahren zur Bestimmung der Rang-Ordnung unter den Pfandgläubigern und zur Vertheilung des Meistbotes unter dieselben entstehen, zuerst folgende Gläubiger, und zwar in der hier aufgeführten Ordnung mit gesetzlichem Pfandrechte zu befriedigen:

libri di misurazione e disegni a mano, che si riferiscono unicamente allo scavo tolto od abbandonato, devono consegnarsi per la custodia all'autorità montanistica.

Ad ogni nuovo assuntore dello scavo minerale è libera l'ispezione e la copia di questi tipi.

CAPITOLO DECIMOQUINTO.

Dei diritti di pegno e di priorità sulle miniere e loro pertinenze in casi di esecuzione, e di concorso.

§. 268.

In casi d' esecuzione.

In casi d'esecuzione sopra miniere col ricavato prezzo di delibera, detratte le spese per la stima, per l' eventuale sequestrazione e vendita, e quelle derivanti dalla procedura per la determinazione del rango fra i creditori ipotecarî, come pure pel riparto del prezzo di delibera fra i medesimi, si pagheranno dapprima i seguenti creditori con diritto legale di pegno nell'ordine qui sotto stabilito, e precisamente:

---

hranu predati svikoliki krajobrazi, knjige miernička i načèrti ručni, koji se odnose samo na oduzeti ili zapušteni rudnik.

Svaki, koi rudnik takovi iznova preuzme, ima pravo, u krajobraze te zagledavat i orisovat ih za se.

G L A V A P E T N A E S T A.

O založnih pravih i o preimućtvih na rudnike i pristojstva njihova u slučajevih ovèrhe i stiečaja.

§. 268.

U slučajevih ovèrhe.

Kada se vodi ovèrha iliti exekucia na rudnike, imadu se iz dobivene najveće ponude, pošto se odbiju troškovi za procienbu, za sekvestraciu, ako je postojala, i za prodaju dobra, zatim troškovi, nabrani postupkom radi ustanovljenja prednosti medju založnimi vierovnici i radi razdieljenja najveće ponude medju iste, namiriti najprie sliedeći vierovnici, i to u navedenom ovdi redu sa zakonitim pravom zaloga:

1. *der Staatschatz mit seinen Forderungen an Massengebühren und an der Bergfrohne bis auf drei Jahre vor dem Erkenntnisse über die Veräusserung;*

2. *die Arbeiter der Berg- und Hüttenwerke rücksichtlich ihrer Forderungen an Arbeitslohn, soferne dieselben nicht über ein Jahr von dem Erkenntnisse über die Veräusserung des Gutes rückständig sind;*

3. *die Forderungen der Knappschafts- oder Bruderladen hinsichtlich der, von den Arbeitern zwar entrichteten, oder denselben an dem Lohne abgezogenen, aber nicht in die Casse erlegten, oder in derselben abgängigen Beträge;*

4. *die nicht über ein Jahr von dem Erkenntnisse über die Veräusserung des Gutes ausständigen Forderungen an Erb- und Revierstollen-Gebühren und anderen Beiträgen zu Revier-Anstalten, an Wasser-Schacht- und Gestängsteuern und anderen jährlichen Leistungen für eingeräumte Bergbau-Dienstbarkeiten.*

Erst nach der Befriedigung dieser Forderungen folgen die übrigen Pfandgläubiger in der Ordnung, in welcher sie ihr Pfandrecht erworben haben.

1. l'erario colle sue pretese per competenze di misura e per la decima fino a tre anni retro alla decretazione della vendita;

2 i lavoratori delle miniere, e dei forni e fucine colle loro pretese per mercedi, in quanto non siano arretrate oltre un anno dalla decretazione della vendita dell'ente minerale;

3 le pretese delle casse dei minatori o di confraternità rispetto agl'importi, bensì pagati dai lavoratori o diffalcati ai medesimi sulla loro mercede, ma non versati nella cassa, o riguardo agl'importi mancanti nella medesima;

4 le pretese non arretrate d' oltre un anno dalla decretazione della vendita dell'ente minerale per tasse arretrate di gallerie principali e di gallerie di distretto minerale, e per altri contributi per costruzioni in distretti minerali, per imposte sulle acque, sui pozzi, e sui poggi a tavolato delle gallerie, ed altre annue prestazioni per concesse servitù di scavo minerale.

Soltanto dopo soddisfatte queste pretese subentrano gli altri creditori ipotecarî secondo l'ordine in cui hanno acquistato il loro diritto di pegno.

---

1. dèržavna blagajnica sa svojimi tražbinami u ime mierovinah, i desetka rudarskoga na tri lieta prie izrečene presude o prodaji;

2. poslenici rudarski i hutarski glede njihovih tražbinah u ime nadnice, u koliko se nadnica ta neduguje preko jedne godine danah prie izrečene presude o prodaji dobra;

3. tražbine škrinjah bratovštinskih glede iznosakah, koje su poslenici istina platili, ili koji su im se od nadnice odbili, ali se nisu predali u pieneznicu, ili koji pieneznici fale;

4. tražbine u ime pristojbah za pravce nasliedne, i kotarne i u ime drugih prinesakah za zavode kotarne, zatim tražbine u ime vodarine, sdonjarine i motkovine, i drugih godišnjih daćah za ustupljene služnosti rudokopne, ako sve te tražbine i daće nisu na dugu preko godine danah prie izrečene presude o prodaji dobra.

Onda stopram, kada namirene budu ove tražbine, dolaze ostali vierovnici založni u redu onom, u kojem su stekli svoje pravo zaloga.

§. 269.

In Fällen des Concurses.

Auf gleiche Weise sind im Falle eines Concurses, in welchem sich ein Berg- oder Hüttenwerk befindet, aus dem Kaufschillinge für dasselbe und aus dem Ertrage, welchen es seit der Eröffnung des Concurses abgeworfen hat, vor den bücherlich eingetragenen Hypothekar-Gläubigern die oben angeführten gesetzlichen Pfand-Forderungen in der dort angeführten Ordnung (§. 268) und zwar die unter 1. angeführten, in soferne sie nicht über drei Jahre, die unter 2. und 4. angeführten aber, in soferne sie nicht über Ein Jahr vor Ausbruch des Concurses rückständig sind, zu befriedigen.

SECHZEHNTES HAUPTSTÜCK.

Uebergangs-Bestimmungen.

§. 270.

Behandlung der bestehenden besonderen Bergbau-Berechtigungen.

Bergbau-Berechtigungen, welche nicht auf Grubenmasse nach Vorschrift der Berg-Ordnungen, sondern nur auf unregelmässige Gebirgsflächen, Reviers- und Landestheile ver-

§. 269.

In casi di concorso

In ugual modo in caso d'un concorso che comprenda una miniera, forni o fucine, si pagheranno col prezzo ricavato dalla loro vendita, e col reddito ottenuto dall'epoca dell' aprimento del concorso in poi, prima dei creditori ipotecari inscritti nei libri pubblici, le pretese sopra indicate munite di pegno legale nell'ordine ivi esposto (§. 268), e precisamente quelle addotte ad 1, qualora non siano arretrate oltre tre anni dall'aprimento del concorso, e quelle addotte ai n. 2 e 4, qualora non lo siano da più d'un anno.

CAPITOLO DECIMOSESTO.

Disposizioni transitorie.

§. 270.

Trattamento di particolari diritti di scavo minerale già esistenti.

Diritti di scavo minerale, che furono concessi, non già sopra misure di campi minerali giusta quanto dispongono i regolamenti sulle miniere, ma soltanto sopra superficie irregolari di terreno

---

§. 269.

U slučajevih stiečaja.

Na isti način imadu se u slučaju stiečaja, pod koi pade rudnik ili huta, i kupovine za isto i iz prihodah, koie je rudnik ili huta donosila, od kako je stiečaj razpisan, prie uknjiženih hipotekarnih vierovnikah namirit gorinavedene zakonite založne tražbine u redu ondie napomenutom (§. 268) i to tražbine navedene pod 1, ako se neduguju preko tri godine, a navedene pod 2 i 4, ako nisu na dugu preko jedne godine dana prie razpisanoga stiečaja.

GLAVA ŠESTNAESTA.

Ustanove prelazne.

§. 270.

Šta se ima činit s postojećimi osobitimi povlasticami rudokopnimi.

Povlastice rudokopne, koje nisu po redu rudarskom podieljene na miere dolovne, nego na nepravilna poveršja od gorah, na nepravilne krajeve kotarne i zemaljske, zatim u lombardezko-

liehen worden sind, die im lombardisch-venetianischen Königreiche ertheilten Bergbau-Investituren und die für gewisse Districte und auf unbestimmte Mineralien ertheilten ausschliesslichen Schurf-Berechtigungen werden zwar in dem vollen Umfange ihrer Verleihung aufrecht erhalten, dieselben müssen jedoch binnen sechs Monaten nach eingetretener Wirksamkeit dieses Gesetzes bei der Bergbehörde angemeldet, und unter Vorlage der Verleihungs-Urkunden und genauer Terrainskarten der Bestätigung des Finanzministeriums unterzogen werden.

Hiebei wird das Ministerium zugleich bestimmen, in wieferne die Berechtigten den übrigen Vorschriften des Berggesetzes Genüge zu leisten verpflichtet seien, und welche Folgen die Ausserachtlassung dieser Verpflichtung nach sich ziehen solle.

§. 271.

Zur Nachweisung der angemeldeten Berechtigungen können von der Bergbehörde angemessene Fristen bewilliget werden, welche jedoch zwei Jahre vom Tage der Anmeldung nicht übersteigen dürfen.

Erfolgt die Anmeldung nicht in der vorgeschriebenen Zeit, werden die Beweismittel

minerale, parti di distretto o di provincia, le investiture concesse nel regno lombardo-veneto, e le licenze d'indagine libera date per certi distretti, e per minerali non precisati, vengono bensì conservati in tutta la loro estensione determinata dall'investitura, ma devono essere notificati all'autorità montanistica entro sei mesi dall'attivazione della presente legge, e colla contemporanea produzione dei documenti di concessione o d'investitura, come pure dei tipi del terreno minerale, ed essere altresì sottoposti alla conferma del Ministero delle finanze.

Quest'ultimo stabilirà in pari tempo in quanto consimili concessionarî o investiti siano obbligati ad adempire anche alle altre prescrizioni della legge montanistica, e quali conseguenze tragga seco la trascuranza di quest' obbligo.

§. 271.

Allo scopo di comprovare i diritti insinuati possono essere accordati dall'autorità montanistica congrui termini, i quali però non potranno oltrepassare lo spazio di due anni calcolabili dal giorno dell' insinuazione.

Qualora non venga fatta l' insinuazione nel tempo prescritto, o non vengano prodotti i mezzi

---

mletačkoj kraljevini podieljene investiture rudokopne, i napokon izklopne povlastice rovne, podieljene za niekoje dištrikte i na minerale neizviestne, ostavljaju se istina u podpunoj krieposti, kao što su podieljene; nego propisuje se, da ih posiednici za šest miesecih po nastupivšoj kriepostі ovoga zakona vlasti rudarskoj prijave, i da, predloživ izprave podielne i točne krajobraze od zemljišta, izhode potvèrdu ministarstva financiah.

Pri tom će ministarstvo podjedno ustanovit, u koliko će ovlaštenici dèržani bit zadovoljit i ostalim propisom zakona rudarskoga, i šta će sliedit odtuda, ako dužnost tu zanemarili budu.

§. 271.

Ako je tko povlasticu kakovu prijavio, može iskati da mu vlast rudarska radi izkazanja povlastice te ustanovi primieren rok, koi medjutim nesmije bit dužji od dvie godine, računajući od dana učinjene prijave.

Ako tko povlastice svoje neprijavi na propisano vrieme, ako dokazna sredstva nebudu pod-

nicht binnen der dazu bewilligten Frist vorgelegt, oder werden sie von dem Ministerium nicht für rechtsbeständig anerkannt, so ist der Anspruch erloschen und es kann nur eine neue Verleihung nach Vorschrift dieses Gesetzes angesucht werden.

§. 272.

Innerhalb des von dem Finanzministerium anerkannten Reviers, hat sich der Berechtigte binnen zwei Jahren nach erhaltener Verständigung von der Anerkennung zum Betriebe des Abbaues, eine oder mehrere Gruben- oder Tagmasse nach den Bestimmungen dieses Gesetzes zumessen, und die Mappirung und Verpflockung derselben vornehmen zu lassen. Nach Verlauf dieser Frist ist der Abbau ohne diese Zumessung, oder ausser dem zugemessenen Felde als unbefugter Bergbau-Betrieb anzusehen (§. 236). Der übrige Theil des verliehenen Gebietes, dessen Gränzverpflockung die Bergbehörde nach Erforderniss anordnen kann, bleibt dem Berechtigten als auschliessliches Schurfgebiet, ohne besondere Verpflichtung zur Bearbeitung, vorbehalten.

§. 273.

Besondere Bergbau-Berechtigungen, deren Dauer auf eine gewisse Zeit beschränkt ist,

di prova nel termine accordato, o questi non siano riconosciuti come sussistenti dal Ministero, il diritto s' estingue, e può chiedersi soltanto una nuova investitura giusta il disposto di questa legge.

§. 272.

Entro il distretto riconosciuto dal Ministero delle finanze il concessionario nel termine di due anni, dacchè gli sarà stato notificato il riconoscimento del diritto all'esercizio dello scavo, dovrà farsi commisurare una o più misure di campo minerale sotterraneo od a giorno giusta le disposizioni di questa legge, e farne eseguire i tipi e la demarcazione.

Scorso questo termine, lo scavo senza tale commisurazione, o fuori del terreno commisurato sarà riguardato come un illecito esercizio di scavo minerale (§. 236).

La rimanente parte di area conferita, la cui demarcazione confinaria potrà all'occorrenza essere ordinata dall'autorità montanistica, viene riservata al concessionario come area d'indagine esclusiva senza particolare obbligo di lavorarla.

§. 273.

Permessi speciali di scavo minerale la cui durata sia limitata ad un tempo determinato, s'e-

nešena uz rok, koi je za to dozvoljen, ili ako ministarstvo obnadje, da dokazi nisu po zakonu, tad pravo ugasne, i može se samo nova podiela potražiti po propisu ovoga zakona.

§. 272.

Ako ministarstvo financiah priznade, da tkogod ima pravo kotar niekoi obdielavati, ima ovlaštenik dati, da mu se za dvie godine od dobivene obaviesti o tom, da je povlastica njegova priznana, unutar kotara toga jedna ili više mierah dolovnih ili dnevnih po ustanovah ovoga zakona odmieri, da se krajobraz tih mierah sačini, i da se iste zarupe. Po izmaku toga roka ima se kopanje bez takove odmiere, ili izvan odmierenoga polja smatrati kao rudokopnja nepovladjena (§. 236). Ostali dio podieljenoga okoliša, kojega omedjašenje može vlast rudarska naredit, ako je potriebno, ostaje priuzdèržan ovlašteniku kao izklopni okoliš rovni, kojega nije osobito obvezan obradjivati.

§. 273.

Osobite povlastice rudokopne, koje su ograničene samo na izviestno vrieme, ugašuju se

erlöschen bei Ablauf der letzteren von selbst, und dürfen nicht verlängert werden. Das vorbehaltene Gebiet wird durch die Erlöschung bergfrei, und kann von Jedermann erworben werden.

Die Inhaber der früheren besonderen Berechtigungen können daher Schurfräume, Gruben- oder Tagmasse darin nur durch neue Erwergbung nach den Vorschriften dieses Gesetzes erlangen.

§. 274.

Errichtung der Revier-Statuten.

Zur Errichtung der Revier-Statuten (§. 43) für diejenigen Reviere, für welche abweichende Bestimmungen hinsichtlich der Verleihung der Grubenmasse nothwendig sind, haben die Bergwerks-Besitzer daselbst binnen sechs Monaten nach der Wirksamkeit dieses Gesetzes einen Ausschuss von wenigstens drei und höchstens sieben Mitgliedern zu wählen.

Sollte die Wahl eines solchen Auschusses binnen der festgesetzten Zeit, ungeachtet der Aufforderung von Seite der Behörde, nicht erfolgen, so hat die letztere zur Verfassung des Entwurfes der Statuten, Vertrauensmänner auf Kosten der Reviers-Gewerken zu bestimmen.

stinguono da sè coll'espiro di quest'ultimo e non possono essere prolungati.

In forza di tale estinzione l' area riservata diviene nuovamente libera e può essere acquistata da chiunque. I uosssessori di anteriori particolari diritti possono quindi ottenere in essa terreni d'indagine, misure di campi minerali sotterranei od a giorno soltanto mediante un nuovo acquisto giusta le prescrizioni di questa legge.

§. 274.

Compilazione di statuti di distretto.

All' oggetto di compilare gli statuti (§. 43) per quei distretti, pei quali occorrano altre disposizioni in quanto all' investitura delle misure di campi minerali, i possessori delle miniere ivi situate dovranno, entro sei mesi dall' attuazione della presente, nominare una deputazione composta di non meno di tre, e non più di sette membri.

Qualora non seguisse la nomina di tale deputazione entro il tempo stabilito ad onta di analogo eccitamento da parte dell' autorità, questa destinerà, a spese dei possessori delle miniere di distretto, persone di confidenza per la compilazione del progetto degli statuti.

---

po izmaku toga vremena same po sebi, i nesmiju se produljiti. Priuzdèržani okoliš postaje ugasnutjem prost polag prava rudarskoga, i može ga svatko steći.

Oni dakle, koji su odprie imali osobita prava na takov okoliš mogu u istom prostorah rovnih, mierah dolovnih ili dnevnih zadobiti samo novim stečenjem po propisih zakona ovoga.

§. 274.

Kako se imadu uredit pravila kotarna.

Da bi se za one kotare, u kojih glede podieljivanja mierah dolovnih treba različitih ustanovah, uredila pravila kotarna (§. 43) imadu posiednici od rudnikah ondie za šest miesecih po krieposti ovoga zakona izabrati odbor najmanje od tri člana i najviše od sedam članovah.

Ako posiednici od rudnikah, premda pozvani od strane vlasti, uz ustanovljeno vrieme neizaberu odbora takova, imat će pomenuta vlast o trošku kotarnih ortačtvah naredit uzdanike, koji će sačinit osnovu pravilah.

§. 275.

Der gewählte Auschuss, oder die anstatt desselben bestellten Vertrauensmänner, haben mit einem Abgeordneten der Bergbehörde eine genaue Uebersichtskarte des ganzen geschlossenen Bergreviers zu entwerfen, die daselbst bestehenden gesetzlichen Bestimmungen über die Verleihung der Grubenmmasse mit den etwa für nothwendig erachteten Abänderungen in Form eines Statutes zusammenzustellen, und beides der Bergbehörde vorzulegen. Diese wird nach genauer Prüfung ihre Anträge darüber dem Finanzministerium überreichen, das nach Massgabe seines Wirkungskreises vorzugehen hat.

Nach erfolgter Bestätigung (von Seite des Ministeriums) ist das Statut unter Aufbewahrung einer gleichlautenden Ausfertigung desselben und der Uebersichtskarte in dem Kronlande öffentlich kundzumochen.

§. 276.

Behandlung der bestehenden Schurfbaue, Muthungen und Fristungen.

Allen denjenigen Bergbau-Unternehmern, welche bei Eintritt der Wirksamkeit dieses Gesetzes giltige Schurfbewilligungen, Muthun-

§. 275.

La deputazione nominata, oppure gli uomini di confidenza in di lei vece prescelti, dovranno in concorso d'un delegato dell'autorità montanistica progettare un esatto tipo di prospettiva sull'intiero circoscritto distretto minerale, compilare in forma di statuto le norme legali ivi vigenti sull'investitura di misure di campi minerali colle modificazioni che si ritenessero necessarie, e presentare sì l'uno che l'altro all'autorità montanistica.

Questa, dopo esatto esame, rassegnerà le relative sue proposte al Ministero delle finanze, il quale procederà secondo le proprie attribuzioni.

Seguìta che sia la conferma (da parte del Ministero), si pubblicherà lo statuto nel dominio, conservando copia conforme tanto di esso, quanto del tipo di prospettiva.

§. 276.

Trattamento degli scavi d'indagine già esistenti, delle istanze d'insinuata investitura e delle proroghe.

A tutti gl'imprenditori di miniere, che all'epoca dell'attivazione di questa legge abbiano già ottenuto valide licenze d'indagine, certificati so-

§. 275.

Izabrani odbor, ili umiesto istoga naredjeni uzdanici imadu u družtvu s izaslanikom vlasti rudarske izradit točan pregledni krajobraz o svemkolikom zatvorenom kotaru rudnom; zatim imadu postojeće ondie zakonite ustanove o podieljivanju mierah dolovnih s promienami, koje im se potriebne uzvide, u slici pravila iliti stututa složiti, i jedno i drugo podnieti vlasti rudarskoj. Ova će vlast, točno prosudivši i krajobraz i pravila, predati o tom predloge ministarstvu financiah, koje će dalje postupat po mieri dielokruga svoga.

Čim ministarstvo pravila potvèrdi, imadu se ista u krunovini proglasiti; jedan pako jednakoglaseći odpravak od pravilah ustavit će se u pohranu ujedno s krajobrazom preglednim.

§. 276.

Kako valja postupati sa postojećimi rovovi mutovanji i odgodami.

Svim onim poduzetnikom rudokopnje, koji su pri nastupu krieposti zakona ovoga izhodili bili valjanih dozvolah rovnih, mutovanjah, predbilježenjah na nalaze, provèrtom učinjene, ili od-

gen, Vormerkungen auf Bohrfunde oder Fristungen erwirkt haben, wird, von diesem Zeitpuncte angefangen, eine Frist von drei Monaten ertheilt, binnen welcher sie, ohne Gestattung einer Verlängerung, die Schurfbewilligungen und Fristungen neu anzusuchen, die Muthungen aber zur Freifahrung und Verleihung nach diesem Gesetze zu bringen haben, widrigenfalls dieselben mit allen nach den früheren Gesetzen damit verbundenen Wirkungen von selbst erloschen wären.

§. 277.

Während der Dauer dieser Frist kommen den älteren Schurf- und Muthungsbauen gegen neue Ansitzer alle Rechte zu, welche den Freischürfern nach diesem Gesetze gebühren.

Die Bauhafthaltung solcher Werke ist während dieser Frist nach den älteren Gesetzen zu beurtheilen.

§. 278.

Den Besitzern von Muthungen oder Muthungs-Vormerkungen auf Bohrlöcher, welche bis zur Wirksamkeit dieses Gesetzes als fündig angegeben wurden, bleiben alle Rechte vorbehalten, welche ihnen in den darüber ausgefertigten Vormerkscheinen zugesichert worden sind:

pra istanze d'insinuata investitura, prenotazione sopra scoperte mediante trivellatura, oppure proroghe, si concede da quell'epoca in poi un termine di tre mesi, che non ammette prolungazione entro il quale dovranno domandare di nuovo le licenze d'indagine e le proroghe, e produrre poi giusta questa legge i certificati sopra istanze d'insinuata investitura allo scopo di verificazione sopra luogo e dell'investitura medesima, giacchè altrimenti siffatti diritti andrebbero per sè stessi estinti unitamente a tutti gli effetti, che vi sono congiunti in base alle leggi anteriori.

§. 277.

Durante tutto questo termine agli anteriori lavori d'indagine e d'insinuata investitura spettano in confronto di nuovi imprenditori tutti quei diritti, che secondo questa legge competono agli indagatori liberi.

Se tali scavi siano o nò mantenuti in lavoro sarà giudicato entro questo termine secondo le leggi anteriori.

§. 278.

Ai possessori di certificati sopra istanze d'insinuata investitura, o di corrispondenti prenotazioni sopra scoperte mediante trivellatura, che come tali saranno state notificate fino all'attivazione di questa legge, restano riservati tutti i diritti, che vennero loro assicurati nei relativi certificati di prenotazione.

---

godah, daje se, od toga časa počamši, rok od tri mieseca, uz koi imadu, bez dozvoljenja produge, iznova moliti za dozvole rovne i za odgode, a glede mutovanjah izhoditi, da im se ista ogledaju i podiele po ovom zakonu; u protivnom bo slučaju ugasnut će ista samo po sebi sa svimi posliedci, koji su š njimi skopčani bili po zakonih predjašnjih.

§. 277.

Dokle rok ovaj traje, pripadaju starjim roviteljem i mutovateljem naprema novim naseocem sva prava, koja po zakonu ovom idu rovitelje izklopne.

Kako se uz taj rok ovakovi rovovi i mutovanja dèržat imadu u stanju obdielatnom, prosudjuje se to po starjih zakonih.

§. 278.

Posiednikom od mutovanjah ili mutovnih predbilježenjah na provèrtane rupe, o kojih je do krieposti ovoga zakona prokazano bilo, da rudu u sebi sadèržaju, ostaju priuzdèržana sva ona prava, koja su im ujamčena bila u izdatih o tom predbilježnicah.

Doch haben sie dieselben binnen drei Monaten nach diesem Zeitpuncte anzumelden, und binnen sechs Monaten vom Tage der Anmeldung die Arbeiten zum Aufschlusse, nach den in diesem Gesetze gegebenen Vorschriften über Schurfbaue in Angriff zu nehmen, und gesetzmässig zu betreiben.

Ueber alle Muthungsbaue dieser Art hat die Bergbehörde eine eigene Vormerkung zu führen, und über die Erfüllung der Verpflichtungen hinsichtlich derselben zu wachen.

Alle jene Muthungen und Verleihungen auf Steinkohlen, welche auf Grundlage der Allerhöchsten Entschliessungen vom 30. Juni 1842 und 19. Februar 1849 für den Staat vorbehalten wurden, dann die bei Beginn der Wirksambeit dieses Gesetzes in dem Grossherzogthume Krakau, dem Staate schon zustehenden Steinkohlengruben oder Tagmassen, bleiben demselben ohne der Verpflichtung zur Bauhafthaltung nach §. 170, lit. b), oder zur Muthscheins- und Schurfrechts-Verlängerung vorbehalten.

Die Bergbehörden haben hierüber besondere Vormerkungen zu führen.

§. 279.

Bei wirklichen oder vorgemerkten Muthungsbauen, und bei Schurfbauen, welche nicht in dem durch dieses Gesetz vorgeschriebenen Masse von einander entfernt sind, steht zwar dem

Dovranno però insinuarsi entro tre mesi dopo scorsa quest'epoca, e cominciare entro sei mesi dal giorno dell'insinuazione i lavori pel denudamento secondo le prescrizioni date in questa legge per gli scavi d'indagine continuandoli altresì a norma di questa legge.

Sopra tutti gli scavi, concessi dietro istanze di questa specie, l'autorità montanistica terrà un apposito registro, e veglierà sull' adempimento degli obblighi relativi.

Tutte le istanze d'insinuata investitura e le investiture per carbon fossile, il quale in base alle Sovrane risoluzioni 30 Giugno 1842 e 19 Febbraio 1849 venne riservato allo stato, come pure le misure di carbon fossile o misure di campi minerali a giorno di carbon fossile già spettanti allo stato nel Granducato di Cracovia all'epoca dell'attivazione di questa legge, restano riservate allo stato medesimo senza obbligo della manutenzione in lavoro giusta il §. 170 lett. *b.* o delia prolungazione del certificato d'insinuata investitura e del diritto d'indagine.

Le autorità montanistiche terranno in proposito separati registri.

§. 279.

Trattandosi di scavi sopra istanze d'insinuata investitura effettivi o prenotati, e di scavi d'indagine che non distino fra loro nella misura prescritta da questa legge, la scelta del terreno d'in-

Nego dèržani su, prava ta za tri mieseca, računajući od toga časa, prijaviti, i za šest miesecih od dana učinjene prijave poslove odkopne po onom, što zakon ovaj o rovljenju propisuje, započeti i zakonito nastavljati.

O svih mutovanjih ove vèrste ima vlast rudarska vodit osobito bilježenje, i bditi da se izpunjuju dužnosti glede istih.

Sva ona mutovanja i podiele na kameno ugljevje, koje su na temelju previšnjih odlukah od 30. Lipnja 1842 i 19. Veljače 1849 priuzdèržane za dèržavu, zatim pri početku krieposti ovoga zakona u velikoj vojvodovini Krakovskoj dèržavi jurve pripadajuće miere kamenoga ugljevja ili miere dnevne ostaju joj priuzdèržane i na dalje, pri čem ista nije obvezana, ni po §. 170, sl. b) dèržat ih u stanju obdielatnom, ni iskati da joj se produlji mutovnica i pravo za rovljenje.

Vlasti rudarske imadu vodit o tom osobita bilježenja.

§. 279.

Ako doisto postojeća ili predbilježena mutovanja i rovovi nisu medju sobom na toliko udaljeni, kao što zakon ovaj propisuje, ima onaj, koi je u polju starji, i to mutovatelj pred pukim

Aelteren im Felde, und zwar dem Muther vor dem blossen Schürfer die Wahl des Schurfraumes nach dem neuen Gesetze zu, doch soll hiebei jedem benachbarten Schurf- oder Muthungsbaue, wo möglich, wenigstens Ein Grubenmass freigelassen werden.

dagine secondo la nuova legge compete bensì a chi gode l' anzianità, e precisamente a chi insinuò l'investitura a preferenza del semplice indagatore, ma a ciascuno dei limitrofi scavi d' indagine o scavi concessi sopra istanze d' insinuata investitura si lascerà possibilmente libera almeno una misura di campo minerale.

§. 280.

In Revieren, für welche eigene Revier-Statuten (§. 274) in Antrag gebracht werden, bleiben die bisher bestandenen Vorschriften über Muthungs und Schurfbaue unverändert, bis über das Revier-Statut entschieden ist.

§· 280.

Nei distretti minerali, per cui si propongono particolari statuti (§. 274) rimangono intatte le prescrizioni finora sussistenti sopra scavi dietro istanze d'insinuata investitura e scavi d'indagine, fino a che siasi deciso sullo statuto del distretto minerale.

§. 281.

Behandlung der bestehenden Hütten- und anderen Concessionen.

Alle bis zur Wirksamkeit dieses Gesetzes erworbenen Waschwerks-, Hütten-, Hammerwerks- und Walzwerks-Concessionen, Wasserrechte und andere von den Bergbehörden erlangten und in die öffentlichen Bücher bereits eingetragenen Befugnisse bleiben unverändert.

Berechtigungen dieser Art, welche in das Bergbuch noch nicht eingetragen sind, müssen jedoch binnen sechs Monaten von der Wirksamkeit dieses Gesetzes bei der zuständigen Behörde neuerlich angesucht werden, widrigenfalls sie als erloschen anzusehen sein würden.

§. 281.

Trattamento delle attuali concessioni di forni e fucine ed altre.

Rimangono inalterate tutte le concessioni di lavatoi, forni e fucine, magli e laminatoi acquistate fino all'attivazione di questa legge, come pure tutti i diritti d'acqua ed altri impartiti dalle autorità montanistiche e di già inscritti nei libri pubblici.

Diritti di tale specie, che non siano per anco inscritti nel libro fondiario montanistico, dovranno essere nuovamente domandati all'autorità competente entro sei mesi dall'attivazione di questa legge, altrimenti verranno considerati come estinti.

---

roviteljem pravo, odabrati si po novom zakonu prostor rovni, nego ima se pri tom svakomu susiednomu rovitelju ili mutovatelju, ako je moguće, ostaviti barem jedna miera dolovna.

§. 280.

U kotarih, za koje budu predložena osobita pravila kotarna (§. 274), ostat će dosada postojavši propisi o mutovanju i rovljenju nepromienjeni dotle, dok nebude odlučeno o pravilih kotarnih.

§. 281.

Kako se ima postupat sa postojećimi hutarskimi i inimi dozvolami.

Svekolike do krieposti ovoga zakona stečene dozvole za plákaonice, hute, samokove i valjeve, prava na vodu, zatim druge od vlastih rudarskih dobivene i u javnih knjigah jurve upisane povlastice ostaju nepromienjene.

Nego ovovèrstne povlastice, koje u knjigu rudarsku još nisu upisane, imadu se za šest miesecih, računajući od početka krieposti zakona ovoga, kod nadležne vlasti iznova zaiskati, jer inače smatrat će se kao ugasle.

§. 282.

Vermarkung älterer Gruben- und Tagmasse.

Bergwerks-Besitzer, deren Gruben- oder Tagmasse bei Beginn der Wirksamkeit dieses Gesetzes noch nicht verlochsteinet (vermarkt) sind, können von jedem benachbarten Schurf-Unternehmer oder Bergwerks-Besitzer zur Vermarkung ihrer Masse durch die Bergbehörde aufgefordert werden.

§. 282.

Demarcazione di anteriori misure di campi minerali sotterranei e a giorno.

Possessori di miniere, le cui misure di campi minerali sotterranei od a giorno non siano per anco confinate con apposizione di termini (demarcate) all'epoca dell'attivazione di questa legge, possono essere diffidati a tale demarcazione delle loro misure da ogni limitrofo imprenditore d'indagine o possessore di miniere col mezzo dell'autorità montanistica.

§. 283.

Anwendbarkeit des Berggesetzes auf ältere Berechtigungen.

Uebrigens unterliegen alle bereits erworbenen Gruben- und Tagmasse sowohl, als diejenigen Hüttenwerke, welche auf Grundlage der erhaltenen Bergwerks-Verleihung nach diesem Gesetze den Besitzer zum Betriebe derselben berechtigen, den Bestimmungen desselben, soferne darin für ältere Berechtigungen nicht besondere Ausnahmen festgesetzt sind.

In soferne bereits erworbene Rechte Anderer nicht im Wege stehen, können ältere Gruben- und Tagmasse zu jeder Zeit nach Vorschrift dieses Gesetzes umlagert werden.

§. 283.

Applicabilità della legge montanistica a diritti anteriori.

Del resto soggiacciono alle disposizioni di questa legge tutte le misure di campi minerali sotterranei ed a giorno di già acquistate, come pure i forni e le fucine, al cui esercizio il possessore è abilitato in base all'investitura della miniera ottenuta secondo questa legge, in quanto che in essa non siano stabilite particolari eccezioni per diritti anteriori.

Anteriori misure di campi minerali sotterranei ed a giorno possono in ogni tempo venire modificate nella loro posizione secondo il disposto di questa legge, in qnanto non vi ostino diritti già acquistati da altri.

---

§. 282.

Omedjašenje starjih mierah dolovnih i dnevnih.

Posiednike od rudnikah, kojih miere dolovne ili dnevne pri nastupu krieposti ovoga zakona nisu još zarapljene (omedjašene), može svaki susiedni rovitelj ili posiednik od rudnika po vlasti rudarskoj opomenuti, da dolove svoje omedjaše.

§. 283.

U koliko se zakon rudarski ima uporavljivat na starje povlasti e.

U ostalom kako svekolike jurve stečene miere dolovne i dnevne, tako i one hute, koje je na temelju dobivene rudokopne podiele, po zakonu ovom posiednik vlastan obradjivati, podvèržene su ustanovam istoga zakona, u koliko u istom za starje povlastice nisu učinjene osobite iznimke.

Na koliko tudja jurve stečena prava nepriečе, mogu starje miere dolovne i dnevne u svako doba položaj promieniti po propisu ovoga zakona.

§. 284.

Rechte der Grund-Eigenthümer in Ansehung früher nicht vorbehaltener Mineralien.

In denjenigen Kronländern, in welchen einzelne der nunmehr als vorbehalten erklärten Mineralien, wie z. B. die Steinkohlen, bisher ein Zugehör des Grund-Eigenthumes ausgemacht haben, steht den Grund-Eigenthümern und deren Rechtsnachfolgern noch durch fünf Jahre, vom Tage der Wirksamkeit dieses Gesetzes angefangen, frei, jeden Anderen, welcher sich nicht bereits im Besitze befindet, von der Benützung derselben auszuschliessen, und den Bau auf solche Mineralien selbst zu betreiben, wobei sie bloss zur Versicherung desselben gegen Gefahren für Personen und Eigenthum verpflichtet werden. Dieselben Begünstigungen stehen durch fünf Jahre von der Wirksamkeit dieses Gesetzes Jenen zu, welche vor derselben ein Steinkohlenlager ohne das Eigenthum der Oberfläche erworben haben, worüber sie sich vor der betreffenden Bergbehörde binnen Einem Jahre nach der Wirksamkeit dieses Gesetzes auszuweisen haben.

§. 285.

Wollen sich die Grund-Eigenthümer die Berechtigung zum Baue auf solche Mineralien auch für die Zukunft sichern, so haben sie um dieselbe noch vor Ablauf der Begünstigungsjahre nach Vorschrift dieses Gesetzes bei der Bergbehörde anzusuchen.

§. 284.

Diritti dei proprietarj di fondi riguardo ai minerali, che prima non erano riservati.

In quei dominî, in cui alcuni dei minerali ora dichiarati riservati, come per es. il carbon fossile, costituivano finora una pertinenza della proprietà del fondo, è in facoltà dei proprietarî e degli aventi causa dai medesimi per altri cinque anni, decorribili dal giorno dell' attivazione di questa legge, d'escluderne dall' uso ogni altro, che non se ne trovi di già in possesso, e di esercitare essi medesimi lo scavo di simili minerali, essendo solo obbligati di assicurare un tale scavo contro pericoli per le persone e per la proprietà. Questi beneficî competono per cinque anni dall'attivazione di questa legge a coloro, che prima della medesima hanno acquistato uno strato di carbon fossile senza la proprietà della superficie, su di che dovranno legittimarsi presso la rispettiva autorità montanistica entro un' anno dall'attivazione della legge stessa.

§. 285.

Volendo i proprietarî di fondi assicurarsi anche per l'avvenire il diritto allo scavo di tali minerali, dovranno chiederlo all'autorità montanistica giusta il disposto di questa legge, prima ancora che siano trascorsi gli anni di grazia.

---

§. 284.

Prava vlastnikah od zemljištah glede mineralah, koji odprie nisu bili priuzdèržani.

U onih krunovinah, u kojih su minerali niekoji, koji su sada proglašeni za priuzdèržane, kò n. pr. kameno ugljevje, bili dosada pristojstvo vlastnine zemljištne, imat će vlastnici zemljišta i njihovi u pravu nasliednici još pet godinah danah, računajući od dana krieposti ovoga zakona, pravo, svakoga drugoga, koi još u posiedovanju nije, od uživanja istih izključiti, i minerale takove sami kopati, pri čem su jedino dužni, rudnik tako osigurati, da nebude pogibelji ni za vlastninu. Ista ova pogodovanja uživat će još pet godinah, počamši od krieposti ovoga zakona, i oni, koji su prie toga zakona stekli steralište od kamena ugljevja bez vlastnine zemljišta, o čem se pred dotičnom vlasti rudarskom izkazat imadu za godinu danah poslie nastavše krieposti ovoga zakona.

§. 285.

Ako su vlastnici od zemljištah radi i za buduće osigurat si povlasticu na kopanje ovakovih mineralah, imadu to po propisu ovoga zakona potražiti od vlasti rudarske još prie, nego što izteku godine pogodovne.

§. 286.

Rechte aus früheren Erbstollen-Verleihungen.

Die Besitzer von Erbstollen, welche nach den älteren Berggesetzen verliehen worden sind, bleiben im Besitze ihrer, nach diesen Gesetzen oder durch Verträge bereits erworbenen Rechte gegen die Besitzer aller Grubenmasse, welche in dem erbstollenpflichtigen Reviere schon bestehen, oder künftig verliehen werden.

Die Erbstöllner sind jedoch verpflichtet, ihre Berechtigung binnen sechs Monaten nach dem Beginne der Wirksamkeit des Berggesetzes durch die Verleihungs-Urkunden darzuthun, und die Bergbehörde hat für die Eintragung der in denselben gegründeten Rechte und Verbindlichkeiten in dem Bergbuche, sowohl bei den Erbstollen als bei den verpflichteten Grubenmassen zu sorgen.

Hierüber entstehende Streitigkeiten, deren Entscheidung ausser dem Wirkungskreise der Bergbehörde liegt, sind auf den Rechtsweg zu verweisen.

§. 286.

Diritti derivanti da anteriori concessioni di gallerie principa

I possessori di gallerie principali concesse secondo le anteriori leggi montanistiche, rimangono nel possesso dei loro diritti già acquistati in base alle stesse, o in base a contratti, e ciò in confronto ai possessori di tutte le misure di campi minerali, che gia sussistono nel distretto contribuente alla galleria principale, o che vi verranno conferite in avvenire.

I possessori di gallerie principali hanno però l'obbligo di comprovare il loro diritto mediante i documenti di concessione entro sei mesi dall'attivazione di questa legge, e l'autorità montanistica avrà cura, che vengano inscritti nel libro fondiario montanistico tanto presso le gallerie principali, quanto presso le obbligate misure di campi minerali i diritti e gli obblighi, che si basano sui detti documenti.

Eventuali analoghe quistioni, la cui decisione ecceda la sfera delle attribuzioni dell' autorità montanistica, saranno rimesse alla via civile.

§. 286.

Prava iz pravacah nasliednih odprie podieljenih.

Posiednici od nasliednih pravacah, koji su podieljeni po starjih zakonih rudarskih, ostaju u posiedovanju svojih, polag ovih zakonah ili po ugovoru jurve stečenih pravah naprema posiednikom svih dolovnih mierah, koje u kotaru, podvèrženom pravu nasliednomu jurve postoje, ili koje u napredak podieljene budu.

Nego pravčari nasliedni dèržani su, pravo svoje za šest miesecih poslie početka krieposti zakona ovoga izpravami podielnimi dokazati, a vlast rudarska ima se pobrinuti da se prava i dužnosti, u izpravah tih utemeljene, upišu u knjigu rudarsku, i to kako kod pravacah nasliednih tako i kod obvezanih mierah dolovnih.

Ako o tom nastanu kakove razpre, kojih riešivanje nespada u dielokrug vlasti rudarske, imadu se iste odpraviti na put pravde.

Inhalt.

Indice.

Sadèržaj.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG

XL. Stück.

Ausgegeben und versendet am 30. November 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

PUNTATA XL.

Dispensata e spedita il 30 Novembre 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI

KOMAD XL.

Rasdan i razposlan na 30 Studenoga 1854.

250.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 18. September 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 83. Stück, N. 243. Ausgegeben am 3. Oktober 1854.

betreffend die Aufhebung des Diritto di attiraglio (Schiffzug-Gebühr) für die Poststrecke von Cavanella bis Corbola.

Es wurde die Einleitung getroffen, dass die bisher vom Aerar durch einen Pächter ausgeübte ausschliessende Berechtigung zur Beistellung von Schiffzugpferden für die Strecke des Po-Flusses zwischen Cavanella und Corbola mit Einhebung einer Gebühr von 1 Lira 79 Centesimi für jedes Pferd aufgehoben werde.

Es wird haher vom 1. November 1854 angefangen diese Gebühr (diritto di attiraglio) nicht mehr eingehoben, dagegen den Schiffern überlassen, für die Beistellung der, zum Schiffzuge erforderlichen Zugthiere selbst zu sorgen.

250.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 18 Settembre 1854,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 83. N. 243, dispensata il 3 Ottobre 1854.

sull' abolizione del diritto di attiraglio sul tratto del Po da Cavanella a Corbola.

Si è disposto che venga abolito il diritto esclusivo, esercitato finora dall' erario, col mezzo di un appaltatore, di somministrare i cavalli per tirare i navigli sul tratto del Po fra Cavanella e Corbola, verso una tassa di Lira 1, Centesimi 79 per ogni cavallo.

A cominciare pertanto dal 1 Novembre 1854 non sarà più percepito questo diritto di attiraglio, rimettendosi ai conduttori dei navigli di provvedere essi medesimi le bestie necessarie per tirarli.

250.

Razpis ministarstva financiah od 18. Rujna 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 83, Br. 243, razdan na 3. Listopada 1854,

kojim se na rieci Padu od Cavanelle do Corbole ukida diritto di attiraglio (teglarina od brodovah).

Ukida se isključivo pravo, do sada od c. k. Erara, sredstvom jednog' preduzetnika izveršivano, nabavljati konje za vući brodove na riki Padu izmedju Cavanelle i Corbole, uslid takse od 1. Lire i 79 Centezimah za svakog' konja.

Počimnjući dakle s' danom 1. Studenoga 1854 neće se više taksa ova tegljarine naplaćivati, ostajući slobodno upraviteljima brodovah da oni konje potribite za vući brodove nabavljaju.

251.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 22. September 1854,

wirksam für die Kronländer Oesterreich unter und ob der Enns, Salzburg, Steiermark, Kärnthen, Krain, Görz und Gradiska mit Istrien, Triest, Tirol und Vorarlberg, Böhmen, Mähren und Schlesien,

Im Reichsgesetzblatte. 83. Stück N. 244. Ausgegeben am 3. Oktober 1854.

wodurch die Zahl der Notare in jedem dieser Kronländer festgesetzt wird.

252.

Verordnung des Ministeriums des Innern, im Einvernehmen mit dem Ministerium der Justiz und der Finanzen und mit der obersten Polizeibehörde,

vom 27. September 1854,

wirksam für die Königreiche Ungarn, Kroatien und Slawonien, für das Grossfürstenthum Sie-

251.

Decreto del Ministero della giustizia,

del 22 Settembre 1854,

obbligatorio pei Dominî dell' Austria al di sotto ed al di sopra dell' Enns, del Salisburghese, della Stiria, Carinzia, Carniola, di Gorizia e Gradisca coll' Istria, di Trieste, del Tirolo e Vorarlberg, della Boemia, Moravia e Slesia,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 83. N. 244, dispensata il 3 Ottobre 1854.

col quale si stabilisce il numero dei notai in ciascuno di questi Dominî.

252.

Ordinanza del Ministero dell' interno, d' intelligenza col Ministero della giustizia e delle finanze e col supremo Dicastero di polizia,

del 27 Settembre 1854,

obbligatoria pei Regni di Ungheria, Croazia e Slavonia, pel Granprincipato di Transilva-

---

251.

Razpis ministarstva pravosudja od 22. Rujna 1854,

kriepostan za krunovine Austriu više i niže Ennsa, Salcburg, Štajersku, Koruśku, Kranjsku Goricu i Gradišku s Istriom, za Tèrst, Tirolsku i Vorarlbèržku, Česku, Moravsku i Šlezku,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 83, Br. 244, razdan na 3. Listopada 1854,

kojim se za svaku od ovih krunovinah ustanovljuje broj bilježnikah.

252.

Naredba ministarstva unutarnjih dielah, u porazumljenju s ministarstvom pravosudja i financiah i s verhovnom vlastju redarstvenom od 27. Rujna 1854,

kriepostna za Kraljevine, Ugarsku, Hèrvatsku i Slavoniu, veliku kneževinu Erdeljsku, serbsku

benbürgen, die serbische Wojwodschaft und das Temeser Banat und für das Grossherzogthum Krakau,

In Reichsgesetzblatte. 83 Stück, N. 245, Ausgegeben am 3. Oktober 1854.

betreffend die verbotenen Spiele.

nia, pel Voivodato serbo e Banato di Temes e pel Granducato di Cracovia,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 83. N. 245, dispensata il 3 Ottobre 1854,

sui giuochi proibiti.

253.

Verordnung der Ministerien der Justiz und der Finanzen,

vom 28. September 1854,

giltig für den ganzen Umfang des Reiches,

In Reichsgesetzblatte. 83. Stück, N. 246, Ausgegeben am 3. Oktober 1854.

über die Amortisirung der Obligationen des lombardisch-venetianischen Anleihens vom Jahre 1850.

Zur Behebung der Zweifel, welche sich wegen der Amortisirung der Obligationen des lombardisch-venetianischen Anleihens vom Jahre 1850 ergeben haben, finden die Ministerien der Justiz und der Finanzen Folgendes festzusetzen:

1. In Ansehung jener Obligationen des lombardisch-venetianischen Anleihens vom Jahre

253.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze,

del 28 Settembre 1854,

obbligatoria per tutto l'Impero,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 83. N. 246, dispensata il 3 Ottobre 1854,

relativa all' ammortizzazione delle obbligazioni pel prestito lombardo-veneto dell' anno 1850.

A togliere i dubbî elevati riguardo all' ammortizzazione delle obbligazioni del prestito lombardo-veneto dell' anno 1850, i Ministeri della giustizia e delle finanze trovano di stabilire quanto segue:

1. Riguardo alle obbligazioni del prestito lombardo-veneto dell' anno 1850 ed ai relativi

---

Vojvodovinu i tamiški Banat i za veliku vojvodovinu Krakovsku,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 83, Br. 245, izdan na 3. Listopada 1854,

o zabranjenih igrah.

253.

Naredba ministarstvah pravosudja i financiah od 28. Rujna 1854,

kriepostna za svukoliku cesarevinu,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 83, Br. 246, razdan na 3. Listopada 1854,

o usmèrtjivanju zadužnicah od lombardezko-mlietačkoga zajma od godine 1850.

Da se dokinu sumnje, koje su se porodile radi usmèrtjivanja zadužnicah od lombardezko-mlietačkoga zajma od godine 1850, nalaze ministarstva pravosudja i financiah odrediti kao što sliedi:

1. Glede onih zadužnicah od lombardezko-mlietačkoga zajma od godine 1850 a tako i glede

1850 und der hiezu gehörigen Coupons, welche nicht auf einen bestimmten Namen ausgestellt sind, sondern nur auf den Ueberbringer lauten, sollen keine, die Zahlung zur Verfallszeit hemmende Amortisationen oder gerichtlichen Verbote Wirkung haben, weil es die Eigenschaft dieser Staatpapiere mit sich bringt, dass jeder Ueberbringer derselben als der wahre Eigenthümer angesehen werde.

Damit jedoch in Fällen, wo eine solche Obligation oder ein Coupon durch irgend einen Zufall bei der Verfallszeit nicht beigebracht werden könnte, dem Eigenthümer ein Mittel bleibe zur Zahlung zu gelangen, wird gestattet, dass über diese Staatpapiere Amortisations-Edicte dergestalt ausgefertiget werden, dass deren Wirkung erst nach einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen, von dem wirklichen Zahlungstage der Obligation oder des Coupons an, oder wenn diese Edicts-Ausfertigung erst nach solchen Zahlungstagen angesucht worden wäre, von dem Tage dieser Ausfertigung an gerechnet, eintreten könne.

Jedoch sollen, des ausgefertigten Amortisations-Edictes ungeachtet, solche für verloren geachtete Staatspapiere, wenn dieselben vor Ausgang der eben bestimmten Frist beigebracht werden, an den Ueberbringer unaufgehalten ausgezahlt werden.

coupons, che non essendo emesse per una determinata persona sono intestate al latore, non avranno alcun effetto le ammortizzazioni od i sequestri giudiziarî che ne impediscono il pagamento alla scadenza, poichè la natura di queste carte di stato fa sì, che chiunque ne sia latore deve riguardarsi quale vero proprietario delle medesime.

All' oggetto peraltro che nei casi in cui per qualsiasi accidente non possa presentarsi alla scadenza una tale obbligazione o il relativo coupon, il loro proprietario abbia tuttavia un mezzo di ottenerne il pagamento, si permette che si pubblichino editti per la ammortizzazione delle dette carte di stato in modo che questa abbia luogo solo dopo un anno, sei settimane e tre giorni da calcolarsi dal giorno assegnato al pagamento effettivo dell' obbligazione o del coupon; o se la spedizione di tale editto venne chiesta dopo la scadenza degli accennati giorni di pagamento, il detto termine verrà computato dal giorno della spedizione stessa.

Ad onta poi che siasi emesso l' editto d' ammortizzazione, le suddette carte di stato credute smarrite, se vengono presentate prima che sia scorso il termine stabilito alla loro ammortizzazione, saranno senza difficoltà pagate al latore.

---

onih k istim spadajućih kuponah, koji neglase na koje ime stanovito, već samo na donesnika, neimaju usmèrtjivanja, koja prieče izplatu u vrieme dospietno, a tako ni sudbene zabrane nikakove moći, budući da svojstvo ovih papirah sobom donosi, da se svaki donesnik istih smatra za pravoga vlastnika.

Da pako u slučajevih, u kojih se ovakova zadužnica ili kupon bud' kojim slučajem nebi mogao priniet u vrieme dospietno, ostane vlastniku sredstvo da uzmogne doći do svojih novacah, dopušta se, da se o ovakovih dèržavnih papirih izdaju usmèrtbeni izroci tako, da im kriepost nastat može stopram poslie jedne godine šest nedieljah i tri dana, računajući od pravoga platežnoga dana zadužnice ili kupona, ili ako je stopram poslie ovakovih danah platežnih podnešena prošnja da se izdade ovakovi izrok, a ono računajući od dana ovakove izdatbe.

Nego pokraj svega toga što je izdan izrok usmèrtbeni, imadu se takovi dèržavni papiri, koji biehu dèržani za izgubljene, bez prigovora izplatit donesniku, ako se doprinesu prie nego što izteče rok malo prie ustanovljen.

2. In Ansehung der Amortisirung jener Obligationen des lombardisch-venetianischen Anleihens vom Jahre 1850, welche auf bestimmte Namen ausgestellt erscheinen, sind die Vorschriften der §§. 191, 192 und 193 der, für das lombardisch-venetianische Königreich kundgemachten Gerichtsordnung zu beobachten.

3. Da die Creditsbücher über die Obligationen des lombardisch-venetianischen Anleihens vom Jahre 1850 in Mailand geführt werden, so steht die Amortisations-Verhandlung und die Schöpfung des gerichtlichen Erkenntnisses hinsichtlich dieser Staatspapiere ausschliessend dem Provinzial-Tribunal zu Mailand zu.

2. Riguardo all' ammortizzazione delle obbligazioni del prestito lombardo-veneto dell' anno 1850, che sono intestate a determinate persone, si osserveranno le prescrizioni dei §§. 191, 192 e 193 del regolamento del processo civile pubblicato pel regno lombardo-veneto.

3. Siccome i registri di credito per le obbligazioni del prestito lombardo-veneto dell' anno 1850 si tengono in Milano, la procedura di ammortizzazione e la prolazione della decisione giudiziaria riguardo a tali carte di stato staranno di esclusiva competenza del tribunale provinciale in Milano.

254.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 29. September 1854,

In Reichsgesetzblatte 83 Stück, N. 247, Ausgegeben am 3. Oktober 1854.

womit der Zeitpunkt der Wirksamkeit der reinen Justizbehörden und der, mit der Justiz-Organisirung in Verbindung stehenden Gesetze in den Königreichen Kroatien und Slawonien festgesetzt wird.

254.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 29 Settembre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 83, N. 247, dispensata il 3 Ottobre 1854.

con cui si stabilisce l' epoca, nella quale le autorità esclusivamente giudiziarie cominceranno ad esercitare le loro funzioni nei regni di Croazia e di Slavonia, e vi verranno attuate le leggi connesse colla sistemazione giudiziaria.

---

2. Glede ustmèrtjivanja takovih zadužnicah od lombardezko-mlietačkoga zajma od godine 1850, koje su izdane na imena stanovita, treba uvažavat propise §§. 191, 192 i 193 sudovnika, oglašenoga za kraljevinu lombardezko-mlietačku.

3. Budući da se o zadužnicah od lombardezko-mlietačkoga zajma od godine 1850 vode knjige vierovne u Milanu, s toga pripada pokrajinskomu sudištu u Milanu izklopno pravo razpravljati poslove usmèrtbene i izricati sudbenu presudu o ovih papirih dèržavnih.

254.

Naredba ministarstva pravosudja od 29. Rujna 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 83, Br. 247, razdan na 3. Listopada 1854,

kojom se obznanjuje rok, kojega će u kraljevinah Hèrvatskoj i Slavonii u dielatnost stupiti puke vlasti sudbene i zakoni, koji su u savezu s novim ustrojstvom sudbenim.

255.

Verordnung des Ministers des Innern,

vom 1. Oktober 1854,

In Reichsgesetzblatte. 84 Stück, N. 249, Ausgegeben am 7. Oktobor 1854.

die Activirung der Comitatsbehörden im Königreiche Kroatien und Slawonien betreffend.

256.

Verordnung der Minister des Innern und der Justiz,

vom 1. Oktober 1854,

In Reichsgesetzblatte. 84 Stück, N. 250, Ausgegeben am 7. Oktober 1854.

die Activirung der rein politischen sowie der gemischten Bezirksämter im Königreiche Kroatien und Slawonien betreffend.

257.

Verordnung des Ministers des Innern,

vom 1. Oktober 1854,

In Reichsgesetzblatte. 84 Stück, N. 251, Ausgegeben am 7. Oktober 1854.

die Activirung der Kreisämter im Grossfürstenthume Siebenbürgen betreffend.

255.

Ordinanza del Ministro dell' interno,

del 1 Ottobre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 84, N. 249, dispensata il 7 Ottobre 1854.

relativa all' attuazione delle autorità di comitato nel regno di Croazia e Slavonia.

256.

Ordinanza dei Ministri dell' interno e della giustizia,

del 1 Ottobre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 84, N. 250, dispensata il 7 Ottobre 1854.

risguardante l' attuazione degli uffici distrettuali esclusivamente politici, come pure dei misti nel regno di Croazia e Slavonia.

257.

Ordinanza del Ministro dell' interno,

del 1 Ottobre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 84, N. 251, dispensata il 7 Ottobre 1854.

concernente l' attuazione delle autorità di circolo nel granprincipato di Transilvania.

255.

Naredba ministra unutarnjih dielah od 1. Listopada 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 84, Br. 249, razdan na 7. Listopada 1854,

o vremenu, kojega će u kraljevini Hèrvatskoj i Slavonii započeti dielatnost vlastih županijskih.

256.

Naredba ministarah unutarnjih dielah i pravosudja od 1. Listopada 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 84, Br. 250, razdan na 7. Listopada 1854,

o vremenu, kojega će u kraljevini Hèrvatskoj i Slavonii započeti dielatnost kako izklopno političkih tako i miešovitih uredah kotarskih.

257.

Naredba ministra unutarnjih dielah od 1. Listopada 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 84, Br. 251, razdan na 7. Listopada 1854,

o vremenu, kojega će u velikoj kneževini Erdeljskoj započeti dielatnost vlastih okružnih.

258.

Verordnung der Minister des Innern und der Justiz,

vom 1. Oktober 1854,

In Reichsgesetzblatte. 84 Stück N. 252, Ausgegeben am 7. Oktober 1854.

die Activirung der Bezirksämter im Grossfürstenthume Siebenbürgen betreffend.

259.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 2. Oktober 1854,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

In Reichsgesetzblatte. 84 Stück, N. 253, Ausgegeben am 7. Oktober 1854.

zur Lösung der Zweifel über die gegenseitige Competenz der Gerichtshöfe erster Instanz und der städtisch-delegirten Bezirksgerichte (Stadtpräturen, städtisch-delegirten Gerichte) zur Ausübung der Personal- und Realgerichtsbarkeit.

Da über die gegenseitige Competenz der Gerichtshöfe erster Instanz und der städtisch-

258.

Decreto dei Ministri dell' interno e della giustizia,

del 1 Ottobre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell Impero. Puntata 84, N. 252, dispensata il 7 Ottobre 1854.

intorno all' attuazione degli ufficî distrettuali nel granprincipato di Transilvania.

259.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 2 Ottobre 1854,

obbligatoria per tutti i dominî ad eccezione dei confini militari,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 84, N. 253, dispensata il 7 Ottobre 1854.

con cui si sciolgono i dubbî insorti sulla rispettiva competenza dei tribunali di prima istanza e dei giudizî distrettuali delegati urbani (preture urbane, giudizî delegati urbani), per l' esercizio della giurisdizione personale e reale.

Essendo insorti dubbî sulla rispettiva competenza dei tribunali di prima istanza e dei

---

258.

Naredba ministarah unutarnjih dielah i pravosudja od 1. Listopada 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 84, Br. 252, razdan na 7. Listopada 1854,

o vremenu, kojega će u velikoj kneževini Erdeljskoj započeti dielatnost uredah kotarskih.

259.

Naredba ministarstva pravosudja od 2. Listopada 1854,

kriepostna za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 84. Br. 253, razdan na 7. Listopada 1854,

kojom se riešivaju dvojbe o zamienitoj nadležnosti sudištah pèrve molbe i gradsko-delegiranih sudovah kotarskih (preturiah gradskih, gradsko-delegiranih sudovah) radi ovèršivanja sudbenosti osobne i realne.

Budući o zamienitoj nadležnosti sudištah pèrve molbe i gradsko-delegiranih sudovah ko-

delegirten Bezirksgerichte (Stadtpräturen, städtisch-delegirten Gerichte) zur Ausübung der Personal- und Realgerichtsbarkeit Zweifel hervorgekommen sind, so findet das Justizministerium zum Behufe der richtigen Auffassung des Sinnes der bezüglichen Bestimmungen der Civil-Jurisdictionsnormen (§§. 12, 49 litt. b, *50 litt.* b*), 69, 78, 84 des Patentes vom 20. November 1852, Nr. 251 des Reichs-Gesetzblattes, §§. 12, 49, 51, 52, 65, 73, 79 des Patentes vom 20. November 1852, Nr. 259 des Reichs-Gesetzblattes §§. 12, 49, 51, 63, 71, 77 des Patentes vom 20. November 1852, Nr. 261 des Reichs-Gesetzblattes (L. R. B. 1853, I Abth. II St. Nr. 9); §§. 12, 48, 67, 76, 82 des Patentes vom 16. Februar 1853, Nr. 30 des Reichs-Gesetzblattes, und §§. 12, 48, 63, 72, 78 des Patentes vom 3. Juli 1853, Nr. 129 des Reichs-Gesetzblattes) nachstehende Belehrung zu ertheilen:*

Der im §. 12 der Civil-Jurisdictionsnorm bezeichnete engere Sprengel der Gerichtshöfe erster Instanz fällt mit dem Umkreise der Städte, wo diese Gerichtshöfe ihren Standort haben, zusammen. Unter dem Ausdrucke " Umkreis der Städte „ oder " Gebiet der Orte „ wo die Gerichtshöfe ihren Sitz haben, kann aber lediglich das eigentliche Gebiet der Stadt und der dazu gehörigen Vorstädte, wozu im lombardisch-venetianischen Königreiche auch die Corpi Santi gehören, verstanden wer-

giudizî distrettuali delegati urbani (Preture urbane, giudizî delegati urbani) per l' esercizio della giurisdizione personale e reale, il Ministero della giustizia trova di dare la seguente istruzione, affinchè si abbia a ben comprendere il senso delle relative disposizioni delle norme di giurisdizione civile (§§. 12, 49 lett. *b*, 50 lett. *b*), 69, 78, 84 della patente del 20 Novembre 1852, N. 251 del Bollettino delle leggi dell' impero, §§. 12, 49, 51, 52, 65, 73, 79 della patente del 20 Novembre 1852, N. 259 del Bollettino delle leggi dell' impero, §§. 12, 49, 51, 63 71, 77 della Patente del 20 Novembre 1852, N. 261 del Bollettino delle leggi dell' impero, (Bollettino provinciale degli atti ufficiali 1853, Parte I. Puntata II. N. 9); §§. 12, 48, 67, 76, 82 della patente del 16 Febbraio 1853, N. 30 del Bollettino delle leggi dell' impero, e §§. 12, 48, 63, 72, 78 della patente del 3 Luglio 1853 N. 129 del Bollettino delle leggi dell' impero.

Il circondario più ristretto dei tribunali di prima istanza indicato nel §. 12 delle norme di giurisdizione civile coincide colla periferia delle città, ove i detti tribunali hanno la loro residenza. L' espressione poi " periferia delle città „ o " territorio dei luoghi in cui i tribunali hanno la loro residenza, non può applicarsi che al vero territorio della città e degli annessivi sobborghi, fra cui nel regno lombardo-veneto si comprendono anche i Corpi santi. Egli è perciò che a giudizî distrettuali dele-

---

tarskih (preturiah gradskih, gradsko-delegiranih sudovah) radi ovèršivanja sudbenosti osobne i realne nastalo dvojbah, s toga obnašlo je ministarstvo pravosudja u svèrhu, da se kao što treba dokuči smisao dotičnih ustanovah od gradjanskih sudovnikah (§§. 12, 49 sl. *b*, 50 sl. *b*), 69, 78, 84 patenta od 20. Studenoga 1852, br. 251 dèrž. zak. lista; §§. 12, 49, 51, 52, 65, 73, 79 patenta od 20. Studenoga 1852, br. 259 dèrž. zak. lista; §§. 12, 49, 51, 63, 71, 77 patenta od 20. Studenoga 1852, br. 261 dèrž. zak. lista; (br. 9, Dio I, kom. II. g. 1853 pokr. zak. lista); §§. 12, 48, 67, 76, 82 patenta od 16. Veljače 1853, br. 30 dèrž. zak. lista, i §§. 12, 48, 63, 72, 78 patenta od 3. Sèrpnja 1853, br. 129 dèrž. zak. lista), izdati poduku sliedeću:

Užji okoliš sudištah pèrve molbe, naznačen u §. 12 gradjanskih sudovnikah, sudara se s okolišem gradovah, u kojih ova sudišta imaju svoje siedište. Nego pod izrazom " okoliš gradovah „ ili " obseg miestah „, u kojih sudišta imaju svoje siedište, može se razumievat samo pravi obseg grada i njegovih predgradjah ka kojim u lombardezko-mletačkoj kraljevini spadaju

den, daher den städtisch-delegirten Bezirksgerichten (Stadtpräturen, städtisch-delegirten Gerichte) in dem ihnen ausserhalb des Umkreises der Städte, oder des Gebietes der Orte, wo die Gerichtshöfe erster Instanz ihren Sitz haben, zugewiesenen Bezirke die Ausübung der Personal- und Real-Gerichtsbarkeit gleich allen übrigen Bezirksgerichten (Präturen, Stuhlgerichten) zusteht.

260.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 2. Oktober 1854,

In Reichsgesetzblatte. 84 Stück, N. 254, Ausgegeben am 7. Oktober 1854.

über den Zeitpunkt der Activirung der reinen Justizbehörden erster Instanz und der Staatsanwaltschaft in den Herzogthümern Steiermark, Kärnthen und Krain, sowie über die Einführung der, mit der neuen Gerichtsorganisirung in Verbindung stehenden Gesetze.

gati urbani (preture urbane, giudizî delegati urbani) compete, al pari di tutti gli altri giudizî distrettuali (preture, giudizî di sedia) l'esercizio della giurisdizione personale e reale nel distretto loro assegnato fuori della periferia delle città o del territorio dei luoghi, in cui i tribunali di prima istanza hanno la loro residenza.

260.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 2 Ottobre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 84, N. 254, dispensata il 7 Ottobre 1854,

con cui si stabilisce l'epoca dell'attuazione delle autorità esclusivamente giudiziarie di prima istanza e della procura di stato nei ducati di Stiria, Carinzia e Carniola, come pure dell'introduzione nei medesimi delle leggi connesse alla nuova sistemazione giudiziaria.

takodjer i Corpi santi; s toga gradsko-delegiranim sudovom kotarskim (preturiam gradskim, gradsko-delegiranim sudovom) u kotaru, koi im je doznačen izvan okruga gradovah, ili obsega onih miestah, u kojih sudišta pèrve molbe imaju svoje siedište, pripada pravo izvèršivat sudbenost osobnu i realnu isto tako, kao i svim ostalim sudovom kotarskim (preturiam, sudovom stoličnim).

260.

Naredba ministarstva pravosudja od 2. Listopada 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 84, Br. 254, razdan na 7. Studenoga 1854,

o vremenu, kojega će u vojvodovinah Štajerskoj, Koruškoj i Kranjskoj započeti dielatnost vlastih izklopno sudbenih i dèržavnoga odvietničtva, a tako i o vremenu, kojega će tamo u kriepost stupiti zakoni, koji su u savezu s novim ustrojstvom sudbenim.

261.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 5. Oktober 1854,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

im Reichsgesetzblatte. 84 Stück. N. 255, Ausgegeben am 7. Oktober 1854.

wodurch in Folge Allerhöchster Ermächtigung vom 4. October 1854 das Verfahren geregelt wird, welches wegen vorläufiger Sicherstellung der Schadenersatz-Ansprüche vorzukehren ist, die nach Massgabe der bestehenden Gesetze aus dem Vermögen der wegen Hochverrath, Aufruhr oder Aufstand verurtheilten Personen zu erholen sind.

Um die Vollziehung der, in dem §. 59 des Strafgesetzes vom 27. Mai 1852 und im §. 360 der Strafprocess-Ordnung vom 29. Juli 1853 enthaltenen Bestimmung, wornach alle, des Verbrechens des Hochverrathes, Aufruhres oder Aufstandes schuldig erklärten Personen zum Ersatze des, durch eines dieser Verbrechen dem Staate oder Privatpersonen zugefügten Schadens verpflichtet sind, sicher zu stellen, wird hiermit in Gemässheit einer Allerhöchsten Entschliessung vom 4. Oktober 1854 verordnet, dass in denjenigen Kronlän-

261.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 5 Ottobre 1854,

obbligatoria per tutto l' impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 84, N. 255, dispensata il 7 Ottobre 1854.

colla quale, in seguito a sovrana autorizzazione del 4 Ottobre 1854, si regola la procedura da tenersi per l' assicurazione preventiva delle pretensioni di risarcimento, che secondo le vigenti leggi, possono farsi valere sui beni delle persone condannate per alto tradimento, ribellione o sollevazione.

Allo scopo di assicurare la esecuzione della disposizione contenuta nel §. 59 del codice penale del 27 Maggio 1852 e nel §. 360 del regolamento di procedura penale del 29 Luglio 1853, per la quale tutte le persone, dichiarate colpevoli del crimine di alto tradimento, ribellione o sollevazione, sono obbligate a risarcire il danno recato da uno di questi crimini allo stato od a persone private, si emanano di conformità ad una sovrana risoluzione del 4 Ottobre 1854, le prescrizioni seguenti, le quali dovranno applicarsi subito dopo la pubblica-

261.

Naredba ministarstva pravosudja od 5. Listopada 1854,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 84, Br. 255, razdan na 7. Listopada 1854,

kojom se uslied previšnjega opunomoćenja od 4. Listopada 1854 uredjuje postupak, kojega se dèržati treba prigodom, kad se predhodno osiguravaju zahtievi radi naknade štete, koji se po mieri postojećih zakonah iztierivat imadu iz imovine takovih osobah, koje su osudjene radi veleizdaje ustanka ili bune.

Da se osigura ovèrha ustanove, sadèržane u §. 59 kaznenoga zakona od 27. Svibnja 1852 i u §. 360 kaznenoga postupnika od 29. Sèrpnja 1853, po kojoj su svekolike osobe, osudjene radi zločinstva veleizdaje, ustanka ili bune, dužne naknadit štetu, koju su kojimgod od ovih zločinstvah prouzročile budi dèržavi budi osobam privatnim, naredjuje se ovim u smislu previšnje odluke od 4. Listopada 1854, da u onih krunovinah, u kojih je već u krie-

dern, wo die genannte Strafprocess-Ordnung bereits in Wirksamkeit steht, sogleich nach der Kundmachung der gegenwärtigen Verordnung, in den übrigen Kronländern aber von dem Zeitpunkte angefangen, wo daselbst die gedachte Strafprocess-Ordnung in Geltung treten wird, zugleich folgende Bestimmungen in Anwendung zu bringen sind:

"Sobald gegen eine bestimmte Person, dem §. 145 der Strafprocess-Ordnung vom 29. Juli 1853 gemäss, der Beschluss zur Einleitung der Untersuchung wegen des Verbrechens des Hochverrathes, des Aufruhres oder Aufstandes gefasst wird, hat das Untersuchungsgericht, nach Vernehmung des Staatsanwaltes, entweder zugleich mit der Einleitung der Untersuchung oder mittelst abgesonderter Verordnung, zu verfügen, dass der Ersatz, welcher den Beschuldigten in Folge des §. 360 der Strafprocess-Ordnung, sowohl für die unmittelbaren oder mittelbaren durch das Verbrechen herbeigeführten Beschädigungen als für die, zur Unterdrückung der verbrecherischen Unternehmung und zur Wiederherstellung der Ordnung und Sicherheit etwa erforderlichen Kosten treffen könnte, gehörig sicher gestellt werde. Zu diesem Ende hat das Untersuchungsgericht nach Umständen die Pfändung und Sequestration des ganzen Vermögens des Beschuldigten oder eines angemessenen Theiles desselben an beweglichen Gütern zu verhängen und diese Verfügung,

zione della presente ordinanza nei dominî, in cui è già in vigore il citato regolamento di procedura penale, e negli altri dominî col tempo in cui il suddetto regolamento vi sarà attuato.

"Tostochè, di conformità al §. 145 del regolamento di procedura penale del 29 Luglio 1853, venga preso contro una determinata persona il conchiuso di aprimento della inquisizione per crimine di alto tradimento, ribellione o sollevazione, il giudizio inquirente, sentito il procuratore di stato, disporrà o contemporaneamente all' aprimento della inquisizione o mediante ordine speciale, che venga debitamente assicurato il risarcimento, che giusta il §. 360 del suddetto regolamento potrebbe incombere all' imputato, tanto per i danneggiamenti cagionati immediatamente o mediatamente dal crimine, quanto per le spese che si fossero rese necessarie per reprimere la criminosa intrapresa e per ripristinare l' ordine e la sicurezza. A tale fine il giudizio inquirente ordinerà secondo le circostanze la oppignorazione e sequestrazione di tutti i beni dell' imputato o di una congrua parte de' suoi beni mobili ed eseguirà esso medesimo questa disposizione, per quanto ciò possa farsi senza pregiudizio dei diritti già acquistati da terze persone e dell' obbligo incombente all' imputato di mantenere il suo conjuge inno-

posti pomenuti postupnik kazneni, odmah po oglašenju ove naredbe, a u ostalih krunovinah od ono doba, kojega ondie u kriepost stupi pomenuti postupnik kazneni, imadu podjedno u život stupit ustanove sliedeće:

" Čim se proti stanovitoj kojoj osobi u smislu §. 145 kaznenoga postupnika od 29. Sèrpnja 1853 izreče odluka, da se povede iztraga radi zločinstva veleizdaje, ustanka ili bune, imade sud iztražni, saslušavši dèržavnoga odvietnika, ili zajedno s povedenjem iztrage ili posebnom naredbom odrediti, da se kao što treba osigura naknada, koja bi po §. 360 kaznenoga postupnika pasti mogla na okrivljenika kako za neposredne ili posredne oštete, zločinstvom prouzročene, tako i za one troškove, koji bi možebit bili potriebni za ugnjetenje zločinstvenoga poduzetja i za povratjenje reda i sigurnosti. U tu sverhu imade sud iztražni polag okolnostih odrediti, da se plieni i sekvestrira svakolika imovina okrivljenikova ili primiereni dio iste u pokretninah, i ovu odredbu, u koliko se to učiniti može bez povriede stečenih već pravah od tretjih osobah, i bez uštèrba dužnosti, koju imade okrivljenik radi hranjenja svoga druga ženitbenoga

soweit es ohne Beeinträchtigung schon erworbener Rechte dritter Personen und der, dem Beschuldigten obliegenden Verpflichtung zur Ernährung seiner schuldlosen Ehegatten oder anderer Angehörigen zulässig ist, entweder selbst in Vollzug zu setzen, oder die Einleitung zu treffen, dass dieselbe auf Grundlage seiner Anordnung, allenfalls unter Mitwirkung der Finanzprocuratur, durch den Civilrichter in Vollzug gesetzt werde.

Diese Massregeln haben nur dann zu unterbleiben, wenn erhellet, dass durch die strafbare Handlung kein Schade entstanden ist, welcher einen Ersatzanspruch zur Folge haben könnte.

Die zur Sicherstellung getroffenen Anordnungen haben in der Regel bis zur rechtskräftigen Beendigung des Strafverfahres fortzudauern.

Doch können dieselben im Laufe der Untersuchung nach Beschaffenheit der Ergebnisse derselben auch weiter ausgedehnt oder beschränkt werden. Auch steht gegen jede darauf bezügliche Verfügung sowohl dem Beschuldigten als dem Staatsanwalte das Recht zu, dem §. 64 und 65 der Strafprocess-Ordnung gemäss, die Entscheidung des Gerichtshofes in Anspruch zu nehmen und gegen die Entscheidung des letzteren die Beschwerde an das Oberlandesgericht oder wenn von diesem eine Abänderung erfolgen sollte, an den obersten Gerichtshof zu ergreifen. „

cente od altri attinenti, oppure provvederà che venga eseguito, in base al proprio ordine, dal giudice civile, colla cooperazione se fia d' uopo, della procura di finanza.

Queste misure si ommetteranno soltanto allorchè sia manifesto non essere dall' azione punibile derivato alcun danno, che potrebbe dar luogo ad una pretensione di risarcimento.

Le disposizioni date per l' assicurazione rimarranno ferme di regola fino a che sia passata in giudicato la decisione, colla quale si dà esito al processo penale.

Tuttavia esse potranno anche vieppiù estendersi o limitarsi durante il processo, secondo i risultati del medesimo. Contro ogni disposizione relativa così l' imputato come il procuratore di stato ha il diritto, di conformità ai §§. 64 e 65 del regolamento di procedura penale, di provocare la decisione del tribunale e d' interporre contro la medesima il gravame al tribunale d' appello, e nel caso che questo la riformi, alla suprema corte di giustizia.

---

ili inih prinadležnikah svojih, ili sám ovèršiti, ili potrebita odredit, da ju na temelju naloga njegova ovèrši sudac gradjanski, kojemu će, ako uztreba, na ruku ići prokuratura financialna.

Ovih mierah netreba činiti samo onda, kad izadje na vidielo, da kažnjivim činom nije prouzročena šteta nikakova, koja bi se imala naknaditi.

Odredbe učinjene radi osiguranja imadu u pravilu trajati dotle, dok se pravomoćno nesvèrši postupak kazneni.

Nego moći je ove odredbe za vrieme dok teče iztraga, polag posliedakah iste i dalje razprostranit ili stegnuti. Isto tako pripada kako okrivljeniku tako i dèržavnomu odvietniku pravo, proti svakoj ovovèrstnoj odredbi u smislu §. 64 i 65 kaznenoga postupnika zaiskati odluku sudišta, i proti odluci istoga podnieti žalbu višjemu sudu zemaljskomu, ili, ako bi ovaj u čem promienio odluku, a ono višnjemu sudištu. „

Bei der endlichen Entscheidung über das Strafverfahren hat der Gerichtshof, wenn gegen den Beschuldigten kein Strafurtheil ergeht, die Aufhebung der bewirkten Sicherstellung anzuordnen, wenn aber der Beschuldigte eines der im Eingange erwähnten Verbrechen schuldig erklärt werden sollte, zugleich auszusprechen, in wieferne die Sicherstellung für den durch das Strafurtheil zuerkannten oder nach Massgabe des §. 362 der Strafprocess-Ordnung auf den Rechtsweg verwiesenen Ersatz-Anspruch fortzudauern habe.

Alla decisione definitiva sul processo penale il tribunale ordinerà la cessazione dell' assicurazione praticata, qualora non si pronunci sentenza di condanna contro l' imputato; ma se invece questi fosse riconosciuto reo di uno dei summenzionati crimini, esprimerà contemporaneamente in quanto debba rimaner ferma l' assicurazione per la pretensione di risarcimento aggiudicato dalla sentenza di condanna o rimessa alla via civile, giusta il §. 362 del regolamento di procedura penale.

262.

Kundmachung des Finanzministeriums,

vom 29. September 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 85 Stück, N. 257, Ausgegeben am 12. Oktober 1854.

über die probeweise Einführung der Einrichtungen des Zollvereines bezüglich der Organisation der Zollämter und der Gränzwache im Cameralbezirke Innsbruck vom 31. Oktober 1854 angefangen.

262.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 29 Settembre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 85, N. 257, dispensata il 12 Ottobre 1854.

con cui a partire dal 31 Ottobre 1854, s' introducono nel distretto camerale di Innsbruck, in via di esperimento, le istituzioni della Lega doganale riguardo alla sistemazione degli ufficî daziarî e della guardia di confine.

Pri konačnoj odluci o postupku kaznenom imade sudište, ako proti okrivljeniku nebude izrečena nikakova osuda kaznena, odredit, da se dokine izhodjena sigurnost; ako bi se pak okrivljenik osudio kao krivac kojega zločinstva u uvodu ove naredbe pomenutoga, imade podjedno i izreći, u koliko sigurnost imade trajati radi naknadnoga zahtieva, koi je ili dosudjen po osudi kaznenoj, ili po §. 362 kaznenoga postupnika odpravljen na put pravde.

262.

Oglas ministarstva financiah od 29. Rujna 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 85, Br. 257, razdan na 12. Listopada 1854.

kojim se, od 31. Listopada 1854 počamši, u komorskom kotaru inšbružkom probe radi uvode uredbe saveza carinskoga u obziru ustrojstva divonah i straže pogranične.

263.

Verordnung des Armee-Ober-Commando,

vom 1. Oktober 1854,

In Reichsgesetzblatte. 85 Stück, N. 258, Ausgegeben am 12. Oktober 1854.

wodurch im Einverständnisse mit dem Justizministerium das Verfahren geregelt wird, welches von den Strafgerichten des Civilstandes im Namen der zuständigen Militärbehörde in jenen Fällen zu beobachten ist, wenn beurlaubte Sol aten oder Reservemänner, ausser der Zeit der activen Dienstleistung, sich einer strafbaren Handlung schuldig machen.

Zur Erzielung eines schnelleren Verfahrens in jenen Fällen, in welchen beurlaubte Soldaten oder Reservemänner, ausser der Zeit der activen Dienstleistung, einer strafbaren Handlung sich schuldig machen, wird, im Einvernehmen mit dem Ministerium der Justiz, Folgendes verordnet:

In Fällen, in welchen beurlaubte Soldaten oder Reservemänner, ausser der Zeit der activen Dienstleistung, einer strafbaren Handlung beschuldiget werden, und das zuständige Militärgericht, wegen seiner Entfernung, die Erhebung des Thatbestandes nicht mit jener Schnelligkeit bewirken kann, ohne welche viel-

263.

Ordinanza del Comando superiore dell' Armata,

del 1 Ottobre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 85, N. 258, dispensata il 12 Ottobre 1854.

colla quale d' intelligenza col Ministero della giustizia si regola la procedura da osservarsi dai giudizî penali dello stato civile a nome della competente autorità militare nei casi, in cui soldati in permesso od appartenenti alla riserva si rendano colpevoli di un reato, allorchè non prestano servizio attivo.

Allo scopo di sollecitare la procedura nei casi in cui soldati in permesso od appartenenti alla riserva si rendano colpevoli di un reato, allorchè non prestano servizio attivo, si ordina quanto segue d' intelligenza col Ministero della giustizia:

Nei casi, in cui soldati in permesso od appartenenti alla riserva, nel tempo nel quale non prestano servizio attivo, vengono imputati di un reato, ed il competente giudizio militare si trovi troppo lontano per poter procedere al riconoscimento del fatto colla sollecitudine necessaria, perchè non si alterino le circostanze del fatto

---

263.

Naredba vèrhovnoga zapoviedničtva vojske od 1. Listopada 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 85, Br. 258, razdan na 12. Listopada 1854.

kojom se u porazumljenju s ministarstvom pravosudja uredjuje postopak, kojega se sudovi kazneni stališa gradjanskoga u ime nadležne vlasti vojničke dèržat imaju u onih slučajevih, kad vojnici, nalazeći se na odpustu privremenom, ili kad momci od pričuve (rezerve), izvan vremena aktiv e službe, počine kažnjivo kakovo dielo.

Da se postigne hitrii postupak u onih slučajevih, kada vojnici, nalazeći se na odpustu privremenom, ili kada momci od pričuve, izvan vremena aktivne službe, počine kažnjivo kakovo dielo, naredjuju se, u porazumljenju s ministarstvom pravosudja, sliedeća:

U slučajevih, kada vojnici na odpustu privremenom, ili kada momci od pričuve, izvan vremena aktivne službe, budu okrivljeni kažnjivim kakovim dielom, i kada nadležni sud vojnički, budući udaljen, nije kadar izviditi činjenice onom hitrostju, bez koje bi se možda činjenica pro-

leicht die Beschaffenheit des Thatbestandes sich verändern, oder das Verfahren gehemmt werden würde, überhaupt in allen Fällen, wo Gefahr am Verzuge steht, haben jene Civilgerichte, welche competent wären, wenn die strafbare Handlung von einer Person des Civilstandes verübt worden wäre, wie dieses bereits mit dem Hofdecrete vom 24. Juni 1808, Nr. 847, Justiz-Gesetzsammlung und vom 15. Oktober 1819, Nr. 1614, Justiz-Gesetzsammlung (kundgemacht den Militärbehörden mit dem hofkriegsräthlichen Circulare vom 28. September 1819, W. 940, Militär-Gesetzsammlung, Nr. 219) angeordnet war, die Erhebung des Thatbestandes vorzunehmen, nöthigenfalls der Person des Thäters sich zu versichern, und, unter Anschluss sämmtlicher Vorerhebungs-Acten, der zuständigen Militärbehörde die weiteren Verfügungen, insbesondere hinsichtlich der Einlieferung des Beschuldigten, zu überlassen.

Wenn ein Militärgericht im Orte der That anwesend ist, so steht die Erhebung derselben nur diesem zu.

Die aus dieser Amtshandlnng den Civilgerichten erwachsenen Kosten hat das Militär-Aerar zu tragen, und es hat deren Vergütung ohne Anstand zu erfolgen, wenn das Kostenverzeichniss von dem Präsidenten des Gerichtshofes erster Instanz, in dessen Spren-

stesso, o perchè non si ritardi la procedura, ed in generale in tutti quei casi in cui vi sarebbe pericolo in mora, vi dovranno procedere quei giudizî dello stato civile, che sarebbero competenti qualora il reato si fosse commesso da una persona dello stato civile, siccome venne già prescritto dal decreto aulico del 24 Giugno 1808 al N. 847 della raccolta delle leggi giudiziarie, e da quello del 15 Ottobre 1819 al N. 1614 della stessa raccolta (partecipato alle autorità militari colla circolare del consiglio aulico di guerra del 28 Settembre 1819, W. 940, al N. 219 della raccolta delle leggi militari). Le suddette autorità civili dovranno pure all' occorrenza assicurarsi della persona dell' imputato, e trasmettere tutti gli atti delle investigazioni preliminari alla competente autorità militare per le ulteriori disposizioni, principalmente riguardo alla consegna dell' imputato.

Allorchè nel luogo, in cui fu commesso il fatto, si trova un giudizio militare, spetta soltanto ad esso di assumerne il riconoscimento.

Le spese cagionate ai giudizî dello stato civile per le menzionate operazioni d' ufficio verranno sostenute dall' erario militare, che senz' altro ne farà il compenso allorchè la nota delle spese occorse sia confermata dal presidente del tribunale di prima istanza, nel cui

---

mienila, ili postupak preprečio, u obće u svih slučajevih, gdie je pogibelj s odgodom skopčana, imadu oni sudovi gradjanski, koji bi nadležni bili, da je kažnjivo dielo učinio tko od stališa gradjanskoga, kao što je to jurve naredjeno dvorskim dekretom od 24. Lipnja 1808, br. 847 sbirke pravosudnih zakonah, i od 15. Listopada 1819 br. 1614 sbirke pravos. zakonah (koi je obznanjen vlastim vojničkim okružnicom dvorskoga bojnoga vieća od 28. Rujna 1819, W. 940, sbirke zakonah vojničkih br. 219) nesamo izvidit činjenicu, nego, ako je potriebno, i uhititi učinitelja, i priklopivši svekolike spise od predhodnoga izvidjenja ostavit nadležnoj vlasti vojničkoj, da učini dalje odredbe, imenito glede izručbe okrivljenika.

Ako se sud vojnički nalazi u miestu, gdie je dielo učinjeno, tad samo sudu tomu pristoji izvidjenje istoga diela.

Troškove, koje sudovi gradjanski uslied uredovnoga toga dielovanja imadu, platja erar vojnički, i ima ih izplatit iliti naknadit bez prigovora, ako je popis troškovah potvërdjen po pred-

gel die Amtshandlung von was immer für einem Untersuchungsgerichte vorgenommen wurde, bestätiget ist.

Die Verordnung des Kriegsministeriums vom 8. November 1851, J. 7191, Armee-Verordnungsblatt, Nr. 112, wornach der Kostenersatz nicht stattfindet, wenn von Civilgerichten verhaftete Personen erst nach erhaltener näherer Aufklärung über ihre militärische Eigenschaft an ein Militärgericht abgegeben werden, bleibt noch ferner in Wirksamkeit.

264.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 6. Oktober 1854,

wirksam für alle Kronländer,

In Reichsgesetzblatte. 85 Stück, N. 259, Ausgegeben am 12 Oktober 1854.

über die von den Lottogewinnsten zu entrichtende Gebühr und die Art und Weise ihrer Entrichtung.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben

circondario giurisdizionale siansi eseguite le relative operazioni d' ufficio da qualsiasi giudizio inquirente.

Resta tuttora in vigore l' ordinanza del Ministero della guerra dell' 8 Novembre 1851, J. 7191, al N. 112 del Bollettino delle ordinanze per l' armata, a tenore della quale non si fa luogo al compenso delle spese, allorchè i giudizî dello stato civile consegnano al giudizio militare persone arrestate, di cui soltanto in seguito a posteriori più precise notizie si viene a scoprire, che appartengono alla giurisdizione militare.

264.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 6 Ottobre 1854,

obbligatoria per tutti i dominî dell' Impero,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 85. N. 259. dispensata il 12 Ottobre 1854,

con cui si stabiliscono le competenze da pagarsi per le vincite al lotto ed il modo di percepirle.

Con sovrana risoluzione del 10 Febbrajo

---

siedniku onoga sudišta pèrve molbe, u kojega je okolišu makar koi sud iztražni obavio uredovno dielo.

Ostaje još i na dalje u krieposti naredba bojnoga ministarstva od 8. Studenoga 1851, J. 7191, (Vojničkoga naredb. lista br. 112) po kojoj se nenaknadjuju troškovi, ako osobe, uhitjene po sudovih gradjanskih, predane budu sudu vojničkomu stopram po dobivenoj pobližjoj obaviesti o vojničkoj njihovoj vlastitosti.

264.

Naredba ministarstva financiah od 6. Listopada 1854,

kriepostna za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 85, Br. 259, razdan na 12. Listopada 1854,

o pristojbi, koja se platjat ima od dobitakah loterijskih, a tako i o načinu, kako da se ista namiruje.

Nj. c. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 10. Veljače 1853

mit Allerhöchster Entschliessung vom 10. Februar 1853 anzuordnen geruht, dass von jenen Parteien, welche Lottogewinnste zu erheben in dem Falle sind, nach dem Gewinnstbetrage die in der Scala II der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 vorgeschriebene Gebühr von jenem Zeitpunkte angefangen einzuheben sei, in welchem die Einführung der Stämpelmarken stattfindet.

Da zu Folge Verordnung dieses Ministeriums vom 29. September 1854 der gedachte Zeitpunkt auf den 1. November 1854 festgesetzt ist, so können Lottogewinnste nach dem 31. Oktober 1854 nur gegen Entrichtung der scalamässigen Gebühr erhoben werden. Zu diesem Zwecke hat die Partei, welche den Gewinnst erhebt, auf dem Rücken der Ausfertigung über die geleistete Spiel-Einlage diejenige Stämpelmarke vorschriftmässig zu befestigen, welche der Gebühr von dem zu erhebenden Lottogewinnste entspricht.

1853 Sua Maestà i. r. apostolica si è compiaciuta ordinare, che coloro i quali hanno a ricevere vincite fatte al lotto debbano corrispondere la competenza prescritta nella Scala II. delle leggi del 9 Febbraio e del 2 Agosto 1850, in ragione dell'importo della vincita, il che verrà attuato a partire dal giorno in cui s'introduranno le marche da bollo.

Siccome in seguito all'ordinanza di questo Ministero del 29 Settembre 1854 l'epoca dell'introduzione delle dette marche fu fissata al 1. Novembre 1854, non si potranno percepire, dopo il 31 Ottobre 1854, vincite fatte al lotto senza che si corrisponda la competenza scalare. A tal uopo la parte, che riscuote la vincita dovrà attaccare nel modo prescritto a tergo della polizza rilasciata allorchè si pagò la messa dei numeri giocati, la marca da bollo corrispondente alla competenza da soddisfarsi in ragione dell'importo della vincita fatta.

narediti, da se od onoga časa počamši, kada uvedene budu bilježice, od onih, koji štogod dobiju na loteriji, uzimat ima po iznosku dobitka pristojba, propisana u II. liestvici zakonah od 9. Veljače i od 2. Kolovoza 1850.

Budući da je uslied naredbe ovoga ministarstva od 29. Rujna 1854 gori pomenuti rok ustanovljen na 1. dan mieseca Studenoga 1854, zato se dobitci loterijski poslie 31. Listopada 1854 dizati mogu samo onda, pošto se namiri pristojba, po liestvici propisana. U tu svèrhu ima onaj, koi dobitak kakov podiže, na naličju sviedočbe o položenom ulogu za igru loterijsku po propisu priliepit onu bilježicu, koja odgovara pristojbi od dobitka loterijskoga, koi se podiže.

265.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 7. Oktober 1854,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 85 Stück, N. 260, Ausgegeben am 12. Oktober 1854.

wodurch die Bestimmungen des Erlasses vom 14. Oktober 1850, des N. 393 Reichs-Gesetzblattes, hinsichtlich der unmittelbaren Correspondenz der Gerichte mit den k. k. Gesandtschaften in Beziehung auf Requisitionsschreiben, welche an die k. k. Gesandtschaft in Paris ergehen, theilweise abgeändert werden.

Zur Ersparung bedeutender Auslagen, welche aus der unmittelbaren Correspondenz der Gerichte mit der k. k. Gesandtschaft in Paris in Folge des Erlasses vom 14 Oktober 1850, Nr. 393 des Reichs-Gesetzblattes, entstanden sind, findet das Justizministerium, im Einvernehmen mit dem Ministerium des Aeussern, anzuordnen, dass jene Requisitions- oder sonstigen Dienstschreiben der Gerichte an die k. k. Gesandtschaft in Paris, bei welchen es sich lediglich um einfache Zustellung an österrei-

265.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 7 Ottobre 1854,

obbligatoria per tutti i dominî, ad eccesione dei confini militari,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 85, N. 260, dispensata il 12 Ottobre 1854.

con cui vengono in parte modificate le disposizioni del decreto del 14 Ottobre 1850, N. 393 del Boll. delle leggi dell'Impero sulla corrispondenza immediata dei giudizî colle i. r. ambasciate, riguardo alle requisitorie che si dirigono all' i. r. ambasciata in Parigi.

A risparmio di rilevanti spese, occorse per l'immediata corrispondenza dei giudizî coll' i. r. ambasciata in Parigi a tenore del decreto 14 Ottobre 1850, N. 393 del Boll. delle leggi dell'Impero, il Ministero della giustizia d' intelligenza col Ministero degli affari esteri trova d'ordinare, che le requisitorie ed altre note d' ufficio dei giudizî all' i. r. ambasciata in Parigi, nelle quali si tratti di semplici intimazioni a sudditi austriaci o di altri stati, di communicazione di notizie, o di altre disposizioni di poca importanza, e

265.

Naredba ministarstva pravosudja od 7. Listopada 1854,

kriepostna za svekolike krunovine izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 85. Br. 260, razdan na 12. Listopada 1854,

kojom se poniešto preinačaju ustanove razpisa od 14 Listopada 1850 (br. 393 dèrž. zak. lista), u obziru neposrednoga dopisivanja sudovah s ces. kralj. poslanstvi glede umolnih pisamah, koja se odpravljaju na c. kr. poslanstvo u Parizu.

Da se prištede znameniti troškovi, koji su iz neposrednoga dopisivanja sudovah s c. kr. poslanstvom u Parizu nastajali uslied razpisa od 14. Listopada 1850 (br. 393 dèržavo-zakonskoga lista), nalazi ministarstvo pravosudja, u porazumljenju s ministarstvom izvanjskih dielah, narediti, da se ona umolna ili druga službena pisma sudovah na c. kr. poslanstvo u Parizu, pri kojih se jedino radi ili o prostoj dostavi u ruke austrianskih ili inostranih

chische oder fremde Staatsangehörige, um Ertheilung von Auskünften oder um andere Verfügungen von geringerer Erheblichkeit handelt, wenn der Gegenstand nicht dringender Natur ist, durch die Vermittlung der Ministerien der Justiz und des Aeussern an ihre Bestimmung zu befördern seien. Dagegen hat auch in Fällen von geringerer Wichtigkeit, wo jedoch die Natur des Gegenstandes Beschleunigung nothwendig macht, die unmittelbare Correspondenz mit der k. k. Gesandtschaft in Paris stattzufinden.

In Ansehung der Requisitionen, welche die Vornahme erheblicher gerichtlicher Acte in Frankreich zum Gegenstande haben, ist sich nach der Verordnung des Justizministeriums vom 20. März 1852, Nr. 74 des Reichs- und Nr. 88, des Landes-Gesetzblattes, zu benehmen.

l'affare non sia di tutta urgenza, si debbano inoltrare alla loro destinazione col mezzo dei Ministeri della giustizia e degli affari esteri. All'opposto anche nei casi di poca entità, quando l'oggetto è di tale natura che sia necessaria la sollecitudine, si terrà corrispondenza diretta coll'i. r. ambasciata in Parigi.

Riguardo alle requisitorie, che si riferiscono all'assunzione d'importanti atti giudiziarî in Francia, si dovrà attenersi alla Ordinanza del Ministero della giustizia del 20 Marzo 1852 al N. 74 del Boll. delle leggi dell' Impero e N. 88, del Boll. provinciale.

266.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 8. Oktober 1854,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme von Dalmatien,

Im Reichsgesetzblatte. 85 Stück, N. 261, Ausgegeben am 12. Oktober 1854.

betreffend die, bei der Erzeugung des Bieres in den geschlossenen Städten, und bei der Einfuhr von Bier in dieselben zu entrichtenden Gebühren, dann die Gebührenrückvergütung bei der Ausfuhr von Bier aus diesen Orten.

266.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 8 Ottobre 1854,

obbligatorio per tutti i dominî dell' Impero, ad eccezione della Dalmazia,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 85, N. 261, dispensata il 12 Ottobre 1854.

riguardo alle tasse da pagarsi per la fabbricazione della birra nelle città chiuse. per l'importazione della birra in tali città, e riguardo alla restituzione delle tasse già percepite, allorchè si esporta la birra da questi luoghi.

---

prinadležnikah dèržavnih, ili o davanju obaviestih ili o drugih odredbah od manje važnosti, ako predmet nebude silan, odpravljat imadu na svoje opredielište posredovanjem ministarstvah pravosudja i poslovah izvanjskih. Nasuprot i u slučajevih od manje važnosti, ako je predmet takov, da je potriebno pospiešit ga, imadu sudovi neposredno dopisivati s c. kr. poslanstvom u Parizu.

U obziru umolnih pisamah, koja o tom rade, da se preduzmu važna sudbena diela u Francezkoj, treba vladat se po naredbi ministarstva pravosudja od 20. Ožujka 1852 (br. 74 dèrž. zak. lista, i br. 88, pokr. zak. lista).

266.

Razpis ministarstva financiah od 8. Listopada 1854,

valjan za svekolike krunovine, izim Dalmacie,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 85, Br. 261, razdan na 12. Listopada 1854,

o pristojbah, koje se platjat imadu pri proizvodjenju piva u zatvorenih (opasanih) gradovih i pri uvoženju piva u iste, zatim o povratjanju pristojbah, kad se pivo iz tih miestah izvozi.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG
XLI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 2. Dezember 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA
PUNTATA XLI.

Dispensata e spedita il 2 Dicembre 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI
KOMAD XLI.

Razdan i rasposlan na 2 Prosinca 1854.

267.

Kaiserliche Verordnung,

vom 10. October 1854,

giltig für den Umfang des ganzen Reiches, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 86 Stück. N. 262, Ausgegeben am 14. Oktober 1854.

wodurch neue gesetzliche Bestimmungen über die politische Geschäfts- und über die Richteramts-Praxis, sowie über die praktischen, politischen und Richteramts-Prüfungen angeordnet werden.

Um die Bestimmungen über die zur politischen Geschäftsführung und zur Ausübung des Richteramtes erforderlichen praktischen Prüfungen, und über die zur Zulassung zu diesen Prüfungen erforderlichen Geschäftspraxis mit der neuen Organisation per politischen und Justizbehörden in Einklang zu setzen, finde Ich, nach Einvernehmung Meiner Minister und nach Anhörung Meines Reichsrathes, zu verordnen, dass im ganzen Umfange des Reiches, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches und der Militärgränze, und zwar in jedem einzelnen Kronlande von dem Tage angefangen, an welchem

267.

Ordinanza imperiale,

del 10 Ottobre 1854,

obbligatoria per tutto l' impero, ad eccezione del regno lombardo-veneto e dei confini militari,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 86, N. 262, dispensata il 14 Ottobre 1854,

colla quale si emanano nuove prescizioni di legge sulla pratica politica e giudiziale, come pure sugli esami pratici politici e d' idoneità all' ufficio di giudice

All' oggetto di porre in armonia le prescrizioni sugli esami pratici necessarî per la trattazione degli affari politici e per l' esercizio della giudicatura, come pure sulla pratica degli affari richiesta per l' ammissione a questi esami, colla nuova sistemazione delle autorità politiche e giudiziali, trovo, sentiti i Miei Ministri ed il il Mio consiglio dell' impero, di ordinare che le seguenti norme abbiano ad applicarsi in tutto l' impero, ad eccezione del regno lombardo-veneto e dei confini militari, e precisamente in ogni singolo dominio; dal giorno in cui vi sarà attuata completamente la nuova sistemazione delle autorità politiche e giudiziarie, e nei dominî,

267.

Cesarska naredba od 10. Listopada 1854,

valjana za svukoliku cesarevinu, izim kraljevine lombardezko-mlietačke i izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 86, Br. 262, razdan na 14. Listopada 1854,

kojom se daju novi zakoniti propisi o praktiki, potrebitoj za političko poslovodsvto i za sudstvo, a tako i o izpitih praktičnih, političkih i sudstvenih.

Da se propisi o praktičnih izpitih, koji se iziskuju za političko poslovodstvo i za izvèršivanje sudstva, a tako i propisi o poslovnoj praktiki, koja je potrebita za da tko pušten bude na ove izpite, u sklad dovedu s novim ustrojstvom vlastih političkih i pravosudnih: nalazim, posluhnuv Moje ministre i čuvši vieće Moje dèržavno, narediti, da se u svojkolikoj cesarevini, izim kraljevine lombardezko-mlietačke i izim Krajine vojničke, i to u svakoj pojedinoj krunovini počamši od onoga dana, kojega ondie novo ustojstvo vlastih političkih i pravosudnih podpunoma u

daselbst die neue Organisirung der politischen nnd Justizbehörden vollständig in Wirksamkeit getreten seyn wird, und wo diese Wirksamkeit bereits eingetreten ist, vom Tage der Kundmachung dieser Verordnung, nachstehende Vorschriften in Anwendung zu kommen haben.

Allgemeine Bestimmungen.

Bedingungen der Zulassung zur Anstellung als Conceptspraktikant im politischen, oder als Auscultant im Justizdienste, und zur Aufnahme als Rechtspraktikant.

§. 1.

Wer als Conceptspraktikant im politischen, oder als Auscultant im Justizdienste angestellt, oder nach §. 11 des Gesetzes vom 3. Mai 1853, Nr. 81 des Reichs- und Nr. 118, Abth. I, des Landes-Gesetz-Blattes (über die innere Einrichtung und Geschäfts-Ordnung der Gerichtsbehörden) bei einer Gerichtsbehörde als Rechtspraktikant aufgenommen zu werden wünscht, muss die durch die bestehenden Gesetze als verbindlich vorgeschriebenen Rechts- und staatswissenschaftlichen Studien vollständig zurückgelegt haben, und sich über die mit entsprechenden Erfolge geschehene Ablegung der vorgeschriebenen theoretischen Prüfungen oder mit der etwa erhaltenen Dispens davon ausweisen.

ove questa è già attuata, dal giorno della pubblicazione della presente ordinanza.

Disposizioni generali.

Requisiti necessarî per essere ammesso al servigio politico come praticante di concetto, od al servigio giudiziario come ascoltante o praticante.

§. 1.

Chi intende essere ammesso al servigio politico come praticante di concetto, od al servigio giudiziario in qualità di ascoltante ovvero di praticante presso un' autorità giudiziale secondo il §. 11 della legge 3 Maggio 1853 (N. 81 del Bollettino delle leggi dell' impero, e N. 118 Parte I. del Boll. prov.) sulla sistemazione interna delle autorità giudiziarie e sulla trattazione degli affari presso le medesime, debbe aver compito gli studî politico-legali resi obbligatorî dalle vigenti leggi e provare di aver sostenuto con buon esito i prescritti esami teorici, od eventualmente d' averne ottenuto la dispensa.

kriepost stupilo bude, gdie je pako kriepost ova jurve nastupila, od dana proglašenja ove naredbe, uporavljivat imadu propisi sliedeći.

Propisi obćeniti.

Uvieti, pod kojimi tko može primljen bit kao viežbenik perovodni u službi političkoj, ili kao auskultant u službi pravosudnoj, ili kao viežbenik pravni kod koje vlasti sudbene.

§. 1.

Koi želi bit primljen kao viežbenik perovodni u službi političkoj, ili kao prislušnik (auskultant) u službi pravosudnoj, ili po §. 11 zakona od 3. Svibnja 1853, br. 81 dèrž. zak. lista, i br. 118, Dio I, pokr. zak. lista (o unutarnjem uredjenju i poslovnom redu vlastih sudbenih), kao pravni viežbenik kod koje vlasti sudbene: treba da je sasvim svèršio pravoslovne i dèržavoznanstvene nauke, koji su postojećimi zakoni propisani kao obvezni, i da dokaže, ili da je primierenim uspiehom podnio propisane teoretične izpite, ili da je od podnašanja tih izpitah oprošten.

Ueberdiess haben Jene, welche als Conceptspraktikanten oder Auscultanten angestellt zu werden wünschen, sich einer vorläufigen Probepraxis von wenigstens sechs Wochen und längstens drei Monaten zu unterziehen, nach welcher sie erst, im Falle als die Probe günstig ausfällt, zur Beeidigung als k. k. Beamte zugelassen werden.

Bedingungen zur Erlangung einer höheren Anstellung im Conceptsfache des politischen oder Justizdienstes.

§. 2.

Alle Diejenigen, welche bei Beginn der Wirksamkeit der gegenwärtigen Verordnung als Conceptspraktikanten oder Auscultanten angestellt sind, oder erst nach diesem Zeitpuncte im Conceptsfache des politischen oder Justizdienstes angestellt werden, können zur Anstellung als Vorsteher oder Adjuncten einer gemischten Bezirksbehörde, d. i. eines solchen Bezirksamtes (Stuhlrichteramtes, Prätur in Dalmatien), bei welchem die Justizpflege mit der politischen Verwaltung vereiniget ist, nur dann gelangen, oder in der Folge befördert werden, wenn sie sich

a) *über die Zurücklegung der in den §§. 6 und 17 vorgeschriebenen politischen Geschäfts- und Justizpraxis, und*

Inoltre quelli che desiderano essere impiegati come praticanti di concetto od ascoltanti debbono assoggettarsi previamente ad una pratica di prova non minore di sei settimane e non maggiore di tre mesi, e solo se questa riesce soddisfacente, potranno essere ammessi al giuramento come i. r. impiegati.

Requisiti necessarî per ottenere un impiego superiore di concetto nel ramo politico o giudiziario.

§. 2.

Tutti quelli che al tempo dell' attuazione di questa ordinanza sono già impiegati come praticanti di concetto od ascoltanti, oppure verranno ammessi dopo questo tempo nel ramo di concetto del servigio politico o giudiziario, potranno giungere, od essere promossi in seguito, ad un posto di capo od aggiunto di un' autorità distrettuale mista, cioè di un' ufficio distrettuale (giudizio di sedia, in Dalmazia pretura), ove gli affari giudiziali siano uniti all' amministrazione politica, soltanto allorchè provino,

a) di aver compito la pratica politica e giudiziaria prescritta nei §§. 6 e 17, e

Vèrhu toga imadu oni, koji žele bit namiešteni kao viežbenici perovodni ili kao prislušnici, podvèrći se najprie prokusnoj praktiki barem od šest nedieljah a najviše od tri mieseca danah; i stopram onda, ako prokus iliti proba bude povoljna, pripustit će se, da prisegu polože kao c. kr. urednici.

Uvieti, pod kojimi se zadobit može višja služba u struci perovodnoj službe političke i pravosudne.

§. 2.

Svi oni, koji su onda, kada se započne kriepost naredbe ove, namiešteni kao viežbenici perovodni ili kao prislušnici, ili koji tek poslie toga roka budu namiešteni u perovodnoj struci službe političke ili pravosudne, mogu kao načelnici ili adjunkti miešovite vlasti kotarske, t. j. takovoga ureda kotarskoga (ureda stoličnoga, preturie u Dalmacii) kod kojega je sudovanje skopčano s upravom političkom, zadobit službu samo onda, ili mogu kašnje u takovu službu bit promaknuti, ako izkažu

a) da su prevalili političku poslovnu i pravosudnu praktiku, propisanu u §§. 6 i 17, i

b) *über die mit Erfolg bestandenen praktischen Prüfungen, sowohl für die politische Geschäftsführung, als auch für das Richteramt ausweisen (§§. 11—16 und 20).*

Dagegen ist zur Erlangung einer Concipisten- oder einer höheren Anstellung im Conceptsfache des politischen Dienstes nur die abgelegte politische Prüfung; zur Anstellung als Adjunct oder als ein höherer Beamter in einem gerichtlichen oder staatsanwaltschaftlichen Dienste aber, bloss die abgelegte praktische Richteramts-Prüfung erforderlich.

Jeder nach eingetretener Wirksamkeit dieser Verordnung in dem Staatsdienst aufgenommene Conceptspraktikant hat die politische, und jeder Auscultant die Richteramts-Prüfung längstens binnen drei Jahren vom Tage seines Eintrittes abzulegen, widrigenfalls er aus dem Conceptsdienste zu entlassen wäre.

Die bereits angestellten Conceptspraktikanten und Auscultanten, welche die Prüfung aus dem Fache, in welchem sie angestellt sind noch nicht bestanden haben, sind verpflichtet, sich derselben längstens binnen drei Jahren, vom Tage der Wirksamkeit der gegenwärtigen Verordnung angefangen, bei Entlassung aus dem Conceptsdienste, zu unterziehen.

b) di aver sostenuto con buon esito gli esami pratici, tanto per gli affari politici, quanto per l' ufficio di giudice (§§. 11—16 e 20).

All' incontro per ottenere un posto di concepista od anche più alto nel ramo di concetto del servigio politico è necessario soltanto di aver sostenuto l' esame politico; per un posto di aggiunto od un impiego superiore nel servigio giudiziario o della procura di stato si richiede il solo esame pratico d' idoneità all' ufficio di giudice.

Ogni praticante di concetto, assunto al servigio dello stato dopo l' attuazione di questa ordinanza, deve sostenere l' esame politico, ed ogni ascoltante l' esame di giudice, al più tardi entro tre anni dal giorno della sua ammissione; in caso contrario sarà dimesso dal servigio di concetto.

I praticanti di concetto ed ascoltanti che non hanno peranco subito l' esame nel ramo, in cui sono impiegati, hanno l' obbligo di sostenerlo al più tardi entro tre anni dal giorno dell' attuazione di questa ordinanza, sotto pena della dimissione del servigio di concetto.

b) da su s uspiehom podnieli praktične izpite kako za političko poslovodstvo tako i za sudstvo (§§. 11—16 i 20).

Nasuprot od onoga, koi želi zadobit službu kao perovodja iliti koncipista ili kakovu višju službu u perovodnoj struci službe političke, zahtieva se samo da je položio izpit politički; a da tko namiešten bude kao adjunkt ili kao višji urednik kod kojega suda ili dèržavnoga odvietničtva, potrebito je samo, da je podnio praktični izpit za sudstvo.

Svaki, koi po nastavšoj krieposti ove naredbe primljen bude u službu dèržavnu kao viežbenik perovodni, imat će izpit politički, a svaki prislušnik izpit sudstveni položit najdužje za tri godine danah od dana, kad je u službu stupio, u protivnom bo slučaju bit će odpušten iz službe perovodne.

Namiešteni jurve viežbenici perovodni i prislušnici, koji još nisu podnieli izpita iz struke, u kojoj su namiešteni, dèržani su pod kazan odpusta iz službe perovodne, podvèrći se pomenutomu izpitu najdužje za tri godine danah, računajući od dana krieposti naredbe ove.

§. 3.

Jedem Conceptspraktikanten und Auscultanten ist in dem Falle, wenn er die praktische Prüfung auch für den anderen Geschäftszweig ablegen will, in soferne nicht wichtige Dienstesrücksichten entgegenstehen, auf sein Ansuchen ein einjähriger Amtsurlaub zu ertheilen, damit er sich der hierzu nach dieser Verordnung erforderlichen Geschäftspraxis bei einer competenten Behörde unterziehen könne.

Folgen der zweimal ohne günstigen Erfolg versuchten Ablegung der Prüfung.

§. 4.

Hat sich ein Candidat der Prüfung, es sei aus dem politiechen oder aus Justizfache, zweimal ohne Erfolg (§§. 15 und 20) unterzogen, so kann er nicht mehr zur Prüfung aus diesem Fache, und wenn die zweimalige Reprobirung aus dem Justizfache erfolgt ist, auch nicht mehr zur Advocaten- oder Notariatsprüfung zugelassen werden.

Die erfolgte Ausschliessung ist der Behörde, bei welcher er angestellt oder als Rechtspraktikant aufgenommen ist, zur angemessenen Verfügung anzuzeigen (§. 2).

§. 3.

Ad ogni praticante di concetto ed ascoltante, che voglia far l' esame pratico anche per l' altro ramo, si dovrà concedere sopra sua istanza, quando non si oppongano riguardi importanti di servigio, un permesso di un anno, affinchè egli possa fare presso una competente autorità la pratica necessaria, secondo questa ordinanza, per sostenere tale esame.

Conseguenze dell' aver subito due volte l' esame senza esito favorevole.

§. 4.

Un candidato che abbia subito due volte senza buon esito (§§. 15 e 20) l' esame, sia nel ramo politico o nel giudiziario, non potrà più essere ammesso all' esame per questo ramo, e se fu reprobato due volte nel ramo giudiziario, neppure all' esame d' avvocato o notajo.

La seguita esclusione sarà notificata all' autorità, presso la quale è impiegato od addetto come praticante, per le opportune disposizioni (§. 2).

---

§. 3.

Svakomu viežbeniku perovodnomu i prislušniku ima se u slučaju, ako je rad podniet praktični izpit i za drugu granu poslovnu, u koliko nebi priečili važni obziri službeni, dat, ako zahtieva, uredovni dopust na godinu danah, za da uzmogne kod nadležne koje vlasti stupit u poslovnu praktiku, koja se za to po naredbi ovoj iziskuje.

Posliedice, kad je tko dvaputa bez povoljna uspieha pokušao izpit položiti.

§. 4.

Ako je kandidat iz struke bud' političke bud' pravosudne podvèrgo se izpitu dvaputa bez uspieha (§§. 15 i 20), neće se više moći pustiti na izpit iz te struke; a ako je kandidat dvaput bio bačen iz struke pravosudne, neće se isti pustit više ni na izpit odvietnički ni bilježnički.

Da je tko izključen, ima se to vlasti, kod koje je namiešten ili kod koje je primljen kao viežbenik pravoslovni, javit da odredi, što bude primiereno (§. 2).

Doch bleibt einem Candidaten, welcher auf solche Art von der ferneren Ablegung der Prüfung aus einem Fache ausgeschlossen ist, unbenommen, sich der Prüfung aus dem anderen Fache zu unterziehen, in soferne er die hierzu vorgeschriebenen Bedingungen erfüllt.

Giltigkeit der durch diese Prüfungen erlangten Befähigung für das ganze Reich.

§. 5.

Die Befähigung, welche durch die, nach der gegenwärtigen Verordnung abgelegten praktischen Prüfungen erlangt wird, gilt für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze.

Von der Praxis und praktischen Prüfung für die politische Geschäftsführung.

Politische Geschäftspraxis.

§. 6.

Zur praktischen Prüfung für die politische Geschäftsführung darf nur Derjenige zugelassen werden, welcher nachweiset, dass er sich nach seiner Aufnahme in die Praxis wenigstens durch ein Jahr entweder bei einer reinen politischen Behörde (politisches Bezirksamt, Kreis- oder Comitatsbehörde, Statthalterei, Statt-

Non è tolto peraltro ad un candidato escluso per tal modo dal sostenere un altro esame in un ramo, di assoggettarsi a quello per l'altro ramo, qualora adempia le prescritte condizioni.

Validità dell' abilitazione ottenuta con questi esami, per tutto l' impero.

§. 5.

L' abilitazione ottenuta mediante gli esami pratici sostenuti a norma di questa ordinanza, vale per tutto l' impero, ad eccezione dei confini militari.

Della pratica e dell' esame pratico per la trattazione degli affari politici.

Pratica negli affari politici.

§. 6.

All' esame pratico per la trattazione degli affari politici può ammettersi soltanto, chi prova di essersi applicato almeno per un anno dopo l' ammissione alla pratica, colla necessaria diligenza (§. 8), alla pratica di concetto sia presso un' autorità esclusivamente politica (ufficio distrettuale politico, autorità di circolo o comitato,

---

Nego kandidatu, koi ovako izkljućen bude od daljega polaganja izpita iz jedne struke, ostaje prosto, podvèrći se izpitu iz druge struke, ako zadovolji uvietom, za to propisanim.

Sposobnost, dobivena ovimi izpiti, valja za svu cesarevinu.

§. 5.

Sposobnost, koja se zadobije praktičnimi izpiti, podnešenimi po ovoj naredbi, valja za svukoliku cesarevinu izim krajine vojničke.

O praktiki i o praktičnom izpitu za poslovodstvo političko.

Politička poslovna praktika.

§. 6.

Na praktični izpit za poslovodstvo političko može bit pušten samo onaj, koi dokaže, da je, iza kako je primljen bio u praktiku, barem jednu godinu danah ili kod izklopno političke vlasti (političkoga kotarskoga ureda, vlasti okružne ili županijske, miestodèržtva, razdiela od miestodèržtva,

halterei-Abtheilung oder Landesregierung), oder bei einer gemischten, d. i. solchen Behörde, bei welcher die Justizpflege mit der Verwaltung vereiniget ist, der Conceptspraxis mit entsprechendem Fleisse (§. 8) gewidmet habe, im letzteren Falle aber vorzugsweise bei der politischen Geschäftsführung verwendet worden sei.

§. 7.

Auscultanten haben ihre Gesuche um Zulassung zur politischen Geschäftspraxis durch ihren unmittelbaren Amtsvorsteher (§. 3); Rechtspraktikanten hingegen unmittelbar an den Oberlandesgerichts-Präsidenten zu überreichen, welcher dieselben, in soferne er selbst dagegen nichts zu erinnern findet, an den Chef der politischen Landesbehörde (Statthalterei-Abtheilung) zur Bewilligung und zur Zuweisung der Bewerber an eine der im §. 6 genannten Behörden zu leiten hat.

Bei dieser Zuweisung ist, so weit es die Verhältnisse des Dienstes gestatten, auf die persönlichen Verhältnisse des Bittstellers und die von demselben geäusserten Wünsche Rücksicht zu nehmen.

Rechtspraktikanten müssen, vor ihrem Eintritte in die politische Geschäftspraxis, bei der Behörde, welcher sie zugewiesen sind, ein Gelöbniss in der Art ablegen, wie es ihnen besonders vorgezeichnet werden wird.

luogotenenza, sezione di luogotenenza, o reggenza provinciale), sia presso un' autorità mista, cioè tale in cui gli affari giudiziali siano uniti agli amministrativi, ma in quest' ultimo caso di essere stato occupato principalmente nella trattazione degli affari politici.

§. 7.

Le istanze per l' ammissione alla pratica politica si dirigeranno dagli ascoltanti col mezzo del loro capo immediato d' ufficio (§. 3), dai praticanti giudiziarî invece direttamente al presidente del tribunale d' appello, il quale, non trovando di fare eccezioni in contrario, le trasmetterà al capo del dicastero politico provinciale (sezione di luogotenenza), perchè vi faccia luogo ed assegni gli aspiranti ad alcuna delle autorità indicate al §. 6.

In questo assegno si avrà riguardo, per quanto il comportino i rapporti di servigio, alle relazioni personali dell' istante ed ai desiderî da lui manifestati.

I praticanti giudiziarî devono, prima d' incominciare la pratica politica, prestare una formale promessa del tenore, che sarà loro specialmente prescritto, presso l' autorità alla quale sono assegnati.

---

ili kod vlade zemaljske), ili pako kod vlasti miešovite, t. j. takove, kod koje je sudovanje skopčano s upravom, viežbati se primierenom pomnjom u praktiki perovodnoj (§. 8), a u drugom priepomenutom slučaju poglavito da je radio pri poslovodstvu političkom.

§. 7.

Prislušnici, koji traže da budu pušteni u političku poslovnu praktiku, imadu prošnje svoje predavati po neposrednom svojem načelniku uredovnom (§. 3); pravni viežbenici nasuprot imadu ih podnosit neposredno predsiedniku višjega zemaljskoga suda, koi će ih, ako proti istim nebude imao nikakova prigovora, odpravit poglavici političke vlasti zemaljske, (razdiela miestodèržtvenoga), da prošnju dozvoli i da prositelje doznači kojoj god vlasti, pomenutoj u §. 6.

U koliko razmierja službe dopuštaju, treba pri doznačivanju ovom uvažavat osobne okolnosti prositeljeve a i želje, koje je prositelj očitovao.

Viežbenici pravni imadu prie, nego što stupe u političku poslovnu praktiku, kod one vlasti, kojoj budu doznačeni, položit zaviet onako, kao što im napose bude propisano.

Amtsbestätigung über die vollendete Praxis.

§. 8.

Ueber die vollendete Praxis (§. 6) hat die Behörde, bei welcher der Candidat angestellt ist, oder von welcher er als Praktikant die Bewilligung zur Aufnahme erhielt, die ämtliche Mittheilung an diejenige Behörde zu machen, bei welcher er sich der Prüfung unterziehen will. Die Verwendung des Candidaten ist darin mit der bestimmten Bezeichnung "sehr fleissig" — "fleissig" oder "minder fleissig" zu bezeugen, zugleich aber auch im Allgemeinen der von demselben an den Tag gelegte Grad seiner Fähigkeit und dessen Betragen in sittlicher und politischer Beziehung anzugeben.

Bei minder fleissiger Verwendung ist der Candidat gar nicht zur Prüfung zuzulassen.

Zulassung zur praktischen Prüfung für die politische Geschäftsführung.

§. 9

Die Gesuche um Zulassung zur praktischen Prüfung für die politische Geschäftsführung sind bei dem Chef der politischen Landesstelle (Statthalterei, Landesregierung,

Attestato d' ufficio sulla pratica compita.

§. 8.

L' autorità presso la quale il candidato trovasi impiegato, o dalla quale ottenne il permesso per l' ammissione come praticante, farà partecipazione d' ufficio sulla compita pratica (§. 6), all' autorità presso la quale egli vuole sostenere l' esame. L' applicazione del candidato vi sarà attestata colle precise parole: "molto diligente" — "diligente" o "poco diligente", e vi si farà pure menzione in generale del grado di capacità da lui dimostrata e della sua condotta nei rapporti morali e politici.

Qualora il candidato sia stato poco diligente non lo si ammetterà all' esame.

Ammissione all' esame pratico per gli affari politici.

§. 9.

Le istanze per l' ammissione all' esame pratico per la trattazione degli affari politici dovranno presentarsi al capo del dicastero politico provinciale (luogotenenza, reggenza provinciale,

---

Sviedočba potvèrda o dověršenoj praktiki.

§. 8.

O dověršenoj praktiki (§. 6) ima one vlast, kod koje je kandidat namiešten, ili od koje je kao viežbenik dobio dozvolu, da je primljen bio u praktiku, uredovno obaviestit vlast onu, kod koje kandidat kani podvèrći se izpitu. U toj obaviesti valja riečmi "vèrlo marljivo" — "marljivo" ili "pomanje marljivo" izrazito posviedočiti, kako je kandidat služio i poslove obavljao, a ujedno treba i u obće naznačiti po kandidatu posviedočenu sposobnost i vladanje njegovo u obziru kako ćudorednom tako i političkom.

Ako je kandidat bio pomanje marljiv, neima se ni pustiti na polaganje izpita.

Pripust na praktični izpit za političko poslovodstvo.

§. 9.

Prošnje, u kojih se ište pripust na praktični izpit za političko poslovodstvo, imadu se predavati poglavici političke zemaljske vlasti (miestodèržtva, vlade zemaljske, razdiela miestodèržtve-

Statthalterei-Abtheilung) einzubringen, welcher darüber, unter Vorbehalt des Recurses an das Ministerium des Innern, zu entscheiden, die Gesuche mit geeigneter Rücksicht auf die Zeit-Ordnung ihres Einlangens zu erledigen und den Tag zur Vornahme der Prüfung zu bestimmen hat. Es ist dafür zu sorgen, dass kein Candidat länger als zwei Monate vom Tage der Ueberreichung seines Gesuches ungeprüft bleibe.

Wünscht ein Candidat die Prüfung bei einer anderen Landesbehörde als derjenigen abzulegen, in deren Sprengel er seine Praxis vollendet hat, so hat er doch sein Gesuch um Zulassung zur Prüfung bei der letzteren einzubringen. Von dieser Behörde ist das Gesuch mit der Bemerkung, ob der Bittsteller sich etwa der Prüfung daselbst bereits ohne günstigen Erfolg unterzogen (§. 4), oder um die Zulassung zu derselben bei einer anderen Landesstelle beworben habe, zur Entscheidung an den Chef derjenigen Landesbehörde zu übermitteln, bei welcher er die Prüfung ablegen will.

Zusammensetzung der Prüfungs- Commission.

§. 10.

Die Prüfungscommission ist von dem Chef der politischen Landesstelle zusammen zu setzen,

sezione di luogotenenza), il quale ne deciderà, riservato il ricorso al Ministero dell' interno, darà esito alle istanze avendo l' opportuno riguardo all' ordine progressivo in cui sono giunte, e fisserà il giorno dell' esame. Si avrà cura, che l' esame di un candidato non sia differito oltre due mesi dal giorno in cui ha presentato l' istanza.

Desiderando un candidato di sostenere l' esame presso un dicastero provinciale diverso da quello, nel cui circondario ha compito la pratica, dovrà cionnondimeno presentare a quest' ultimo la istanza di ammissione all' esame. Questo dicastero la trasmetterà per la decisione al capo del dicastero provinciale, ove l' aspirante vuol fare l' esame, osservando se egli ne abbia forse già sostenuto alcuno senza buon esito (§. 4) presso il dicastero scrivente od abbia domandato l' ammissione all' esame ad un' altro dicastero provinciale.

Formazione della commissione esaminatrice.

§. 10.

La commissione esaminatrice sarà formata dal capo del dicastero politico provinciale, pre-

---

noga); isti će pak poglavica, s priuzdèržajem utoka na ministarstvo unutarnjih dielah, u tom odlučivat, prošnje s pristojnim obzirom na vrieme i red, kom su mu podnešene, riešavat i odredjivati dan, kada da bude izpit. Valja o tom nastojat, da nijedan kandidat nečeka izpita preko dva mieseca, računajući od dana, kojega je prošnju podnio.

Ako kandidat želi podnieti izpit kod koje druge zemaljske vlasti, a ne kod one, u koje je okolišu svèršio svoju praktiku, imat će ipak prošnju svoju, da bude pušten na izpit, predati kod iste. Ova će vlast prošnju takovu s primietbom, da je prositelj podvèrgo se možda kod nje već izpitu bez povoljna uspieha (§. 4), ili da je molio da bude pušten na izpit kod druge koje vlasti zemaljske, poslat riešenja radi poglavici one vlasti zemaljske, kod koje kandidat izpit podnieti želi.

Kako se sastavlja komissia izpitna.

§. 10.

Izpitnu kommissiu sastavlja poglavica političke zemaljske vlasti; ima pak sastojati ista komissia

und hat unter seinem oder seines Stellvertreters Vorsitze aus zwei Räthen dieser Behörde, oder deren Stellvertretern als Beisitzern zu bestehen.

sieduta da lui o da chi ne fa le veci e consisterà di due consiglieri di questo dicastero, o dei loro sostituti, come assessori.

Art der Prüfung.

Modo dell' esame.

§. 11.

Diese Prüfung ist zuerst schriftlich und dann mündlich vorzunehmen.

§. 11.

Questo esame si farà prima in iscritto, indi a voce.

Vornahme der schriftlichen Prüfung.

Esame scritto.

§. 12.

Die schriftliche Prüfung kann mit mehreren Candidaten gleichzeitig vorgenommen werden, ist aber im Amtslocale, und unter Aufsicht eines der Prüfungscommissäre, oder eines anderen Beamten der Landesbehörde, und auf solche Art vorzunehmen, dass dem Candidaten wohl die einschlägigen Gesetzbücher, Gesetz- und Normalien-Sammlungen zur Verfügung gestellt, jede andere Beihilfe aber, sowie jede Unterredung der Candidaten unter einander, oder mit anderen Personen verhindert werde. Die schriftliche Ausarbeituug hat nach dem Ermessen der Prüfungscommission in der Entwerfung eines Berichtes an eine höhere Behörde, in einer Entscheidung in Parteisa-

§. 12.

L' esame scritto può tenersi con più candidati ad un tempo, ma deve sempre farsi nel locale d' ufficio e sotto sorveglianza di uno dei commissarî esaminatori o di un altro impiegato del dicastero provinciale; e si porranno bensì a disposizione del candidato i relativi codici, le collezioni di leggi e di normali, ma non gli si permetterà alcun altro ajuto, nè si tollererà alcun colloquio dei candidati fra loro o con altre persone. L' elaborato scritto sarà a scelta della commissione esaminatrice, la stesa di un rapporto ad un' autorità superiore; una decisione in affari di parte sopra una trattazione politica, o lo scioglimento per iscritto di alcune questioni da diversi rami di amministrazione politica, da

pod predsiedom istoga poglavice ili namiestnika njegova iz dvojice viećnikah rečene vlasti, ili namiestnikah njihovih kao prisiednikah.

Kakov ima bit izpit.

§. 11.

Izpit ovaj ima se činit najprie pismeno a zatim ustmeno.

Kako se čini izpit pismeni.

§. 12.

Pismeni izpit može se obavljat u isto doba sa više kandidatah, nego treba da se čini u uredionici i pod nadzorom jednoga izpitnoga komissara ili drugoga kojega urednika od vlasti zemaljske, i tako, da kandidatu istina dopošteno bude služit se dotičnimi zakonici, sbirkami zakonah i pravilnici, ali da se preprieči svaka druga pripomoć, kao i svako dogovaranje kandidatah medju sobom ili s drugimi ljudi. Pismeno dielo ima po razsudu izpitne komissie sastojat u tom, da kandidat sačini izviestje na višju vlast, da izradi odluku u stvarih privatnih o polič-

chen über eine politische Verhandlung, oder in der schriftlichen Lösung einiger in die Feder zu dictirender Fragen aus verschiedenen Zweigen der politischen Verwaltung zu bestehen. Bei der Auswahl der Gegenstände hat die Prüfungscommission darauf zu achten, dass die Aufgabe bei gewöhnlicher Fähigkeit des Candidaten längstens innerhalb acht Stunden vollständig gelöset werden kann. Die schriftliche Prüfung darf nie länger als einen Tag dauern, und die Prüfungsarbeit muss noch an dem nämlichen Tage, bevor der Candidat das Amtslocale verlässt, an den zur Ueberwachung bestellten Commissär abgegeben und von diesem gegen nachträgliche Abänderungen oder Zusätze durch Paraphirung und Siegelung sichergestellt werden.

Die Ausarbeitung ist dem Vorsitzenden der Prüfungscommission und von diesem noch vor der mündlichen Prüfung den Prüfungscommissären zur Durchsicht zu übergeben.

Mündliche Prüfung.

§. 13.

Die mündliche Prüfung hat mit jedem Candidaten einzeln ungefähr zwei Stunden zu dauern, ued sich auf die Erprobung gründlicher Kenntnisse der bestehenden öffentlichen Einrichtungen, der den politischen Beamten in

dettarsi al candidato. Nella scelta degli oggetti la commissione esaminatrice avrà riguardo che il quesito possa sciogliersi compiutamente al più entro otto ore da un candidato di capacità ordinaria. L' esame scritto non può mai durare più di un giorno e l' elaborato deve consegnarsi ancora nel giorno stesso, prima che il candidato esca dal locale d' ufficio, al commissario sorvegliante il quale dovrà prevenire ogni posteriore modificazione od aggiunta, col parafarlo e suggellarlo.

L' elaborato sarà trasmesso al presidente della commissione esaminatrice, il quale lo darà ai commissarî esaminatori perchè lo rivedano, ancora prima dell' esame a voce.

Esame a voce.

§. 13.

L' esame a voce durerà circa due ore per ogni singolo candidato e tenderà a provare se egli abbia ben fondate congizioni delle vigenti istituzioni pubbliche, delle leggi ed ordinanze necessarie a sapersi dagli impiegati politici in

---

koj kojoj razpravi, ili da iz raznih granah političke uprave rieši niekoja pitanja, koja mu budu u pero kazana. Pri izabiranju predmetah ima izpitna komissia gledati, da pri običnoj sposobnosti kandidata moguće bude zadaću podpuno riešiti najdužje za osam urah. Pismeni izpit nesmije nikada trajati više nego jedan dan, i dielo izpitno ima se još istoga dana, prie nego što kandidat iz uredionice otidje, predati nadzirajućemu komissaru, koi će isto dielo, da se nebi kašnje u istom što promienilo ili dodalo, parafiratî i zapečatiti.

Izradak ima se predati predsiedatelju izpitne kommissie, koi će ga opet još prie izpita ustmenoga izručit komissarom izpitnîm, da ga pregledaju.

Izpit ustmeni.

§. 13.

Ustmeni izpit treba sa svakim kandidatom napose da traje dvie ure od prilike, i ima razprostirat se na to, da se vidi i posviedoči, da kandidat temeljito znade postojeće javne uredbe; zakone i naredbe, koje politički urednici treba da poznaju u svih granah službe svoje; s toga

allen Zweigen ihres Dienstes zu wissen nöthigen Gesetze und Verordnungen, daher insbesondere auch der Vorschriften über die directe Besteuerung, des Organismus, der Manipulationsvorschriften und des Geschäftsganges der politischen Behörden zu erstrecken. Zugleich hat sich die Prüfungscommission zu überzeugen, ob und in welchem Grade dem Candidaten richtige Auffassung und Beurtheilungsgabe, Scharfsinn, praktische Geschäftsgeübtheit und ein geordneter Vortrag eigen seien.

Insbesondere ist der Candidat auch über die von ihm gelieferte schriftliche Ausarbeitung zu prüfen, um sich durch die Beantwortung geeigneter Bemerkungen über dieselbe von der Gründlichkeit und Richtigkeit seiner Beurtheilung des Gegenstandes zu überzeugen.

§. 14.

Jeder Prüfungscommissär hat Fragen zu stellen. Dem Ermessen des Vorsitzenden ist es überlassen, ob er sich bei der Fragenstellung betheiligen wolle.

Die gestellten Fragen sind in das über die Prüfung zu führende Protokoll aufzunehmen. Nach Beendigung der Prüfung ist bei jeder

tutti i rami del loro servigio, e quindi particolarmente anche delle norme sulla imposizione diretta e della sistemazione, delle regole di manipolazione e dell' andamento degli affari delle autorità politiche. Contemporaneamente la commissione esaminatrice si accerterà, se ed in quale grado il candidato possegga giusta intelligenza e giudizio, acume, esercizio pratico degli affari ed un modo ordinato di esporre.

In particolare si esaminerà il candidato anche sull'elaborato scritto da lui steso, per accertarsi dalle sue risposte ad opportune osservazioni sul medesimo, se egli abbia un fondato ed esatto giudizio sul tema proposto.

§. 14.

Ogni commissario esaminatore deve proporre interrogazioni. Quanto al presidente è rimesso in sua facoltà di farne egli pure.

Le domande fatte si scriveranno nel protocollo da tenersi sull' esame. Compito questo si noterà ad ogni domanda in quanto il commis-

imenito da znadu i propise o izpravnom porezu, o ustrojstvu, propise o manipulacii i o poslovnom tečaju vlastih političkih. Ujedno ima izpitna komissia osviedočit se, dà li je kandidat i u koliko kadar stvari, kao što treba, ponjati i prosudjivati, dà li ima oštroumja, dà li je praktično u poslovih uviežban, i dà li je u stanju, stvar koju uredno i valjano razlagati.

Navlastito treba kandidata izpitivati i o pismenom dielu, što ga je predao; treba t. j. da odgovori na shodne opazke, koje mu o istom dielu budu učinjene, za da se time iz odgovora njegova osviedočit uzmogne izpitna kommissia, da temeljito i kao što treba sudi o zadatom mu predmetu.

§. 14.

Svaki izpitni komissar ima davat pitanja. Predsiedatelj može takodjer, ako mu se uzvidi kandidata izpitivati.

Pitanja, kandidatu data, imadu se uvèrstit u napisnik, koi se o izpitu vodi. Po zaglavljenom izpitu valja primietit pri svakom pitanju, na koliko je kandidat na isto odgovorio na zadovoljstvo

Frage anzumerken, in wieferne dieselbe zur Zufriedenheit des Commissärs beantwortet worden sei, welcher sie gestellt hat, und am Schlusse des Protokolles das nach Stimmenmehrheit der Commission beschlossene Gutachten über den Erfolg der mündlichen Prüfung im Ganzen beizufügen.

Beschlussfassung über das Ergebniss beider Prüfungsacte.

§. 15.

Die Prüfungscommissäre, welchen die schriftliche Ausarbeitung zur Durchsicht übergeben wird, haben auch über dieselben ihr Gutachten zu verfassen und einer derselben, welcher von dem Vorsitzenden bestimmt wird, hat dieses, sowie das von der Prüfungscommission abgegebene Gutachten in der Rathsversammlung vorzutragen, welche nach der Stimmenmehrheit den Beschluss fasst, ob der Candidat nach dem Gesammt-Ergebnisse der schriftlichen und mündlichen Prüfung dieselbe mit "ausgezeichnetem", "sehr gutem", oder mindestens "gutem Erfolge" bestanden habe, oder ob er wegen Unzulänglichkeit des Erfolges zur Wiederholung der Prüfung nach Ablauf eines zu bestimmenden Termines, oder nach Umständen auch zur Fortsetzung der Praxis durch eine gewisse Zeit anzuweisen sei.

sario che l' ha proposta sia rimasto soddisfatto della risposta datavi, ed alla fine del protocollo si aggiungerà il parere sull' esito dell' esame verbale in complesso, quale risulta dalla maggioranza dei voti della commissione.

Conchiuso sul risultato di ambe le parti dell' esame.

§. 15.

I commissarî esaminatori, ai quali si consegna l' elaborato scritto affinchè lo rivedano, stenderanno anche sopra di esso il loro parere, ed uno di loro che sarà designato dal presidente, riferirà così questo parere come quello dato dalla commissione, innanzi al consiglio, il quale prenderà a maggioranza di voti il conchiuso, se giusta i risultati complessivi dell' esame scritto e verbale, il candidato lo abbia sostenuto con esito "distinto" "assai buono" od almeno "buono" oppure se a motivo di un esito insufficiente lo si debba rimettere a ripetere l' esame dopo un termine da prefiggersi, o secondo le circostanze anche a continuare la pratica per un certo tempo.

---

komissara, koi je pitanie dao; a na kraju napisnika ima se pridati većinom odvietah po komissii zaključeno mnienje o uspiehu svega ustmenoga izpita.

Satvaranje odluke o rezultatu izpita jednoga i drugoga.

§. 15.

Komissari izpitni, kojim bude pismeno dielo pregleda radi predato, imadu i o istom sastavit mnienje svoje; i jedan od njih, kojega t. j. predsiedatelj naredi, imat će kako to mnienje, tako i mnienje, po izpitnoj komissii izrečeno, pročitat u skupštini vieća, koja će većinom odvietah izreć odluku, dà li je kandidat, uzamši u obzir vaskoliki rezultat izpita pismenoga i ustmenoga, podnio isti uspiehom "izvèrstnim", "vèrlo dobrim" ili barem "dobrim", il' dà li se poradi nedostatnosti uspieha naputit ima, da po izmaku stanovitoga roka izpit ponovi, il' polag okolnostih da praktiku za nieko vrieme još nastavi.

Prüfungszeugniss.

§. 16.

Ueber die bestandene Prüfung ist dem Candidaten ein Amtszeugniss auszufertigen, und darin auch der Erfolg derselben ersichtlich zu machen.

Von der Praxis und praktischen Prüfung für das Richteramt.

Richteramts-Praxis.

§. 17.

Um zur praktischen Richteramts-Prüfung zugelassen werden zu können, hat der Bewerber nachzuweisen, dass er sich nach seiner Aufnahme als Auscultant oder Rechtspraktikant wenigstens durch Ein Jahr der Gerichtspraxis gewidmet habe. Diese Praxis muss in der Regel bei einem Gerichtshofe erster Instanz (Landes, Kreis- oder Comitatsgerichte) zurückgelegt werden. Es steht jedoch nichts entgegen, einen Theil derselben, jedoch höchstens sechs Monate, entweder bei der Staatsanwaltschaft eines Gerichtshofes erster Instanz, oder bei einem Bezirksgerichte, oder in gerichtlichen Geschäften bei einem Bezirksamte (Stuhlrichteramte, Prätur in Dalmatien) zu nehmen. Denjenigen Rechtspraktikanten, welche

Attestato sull' esame.

§. 16.

Al candidato si rilascierà un attestato d'ufficio sull' esame sostenuto, in cui se ne indicherà anche l' esito.

Della pratica e dell' esame pratico per l' ufficio di giudice.

Pratica giudiziaria.

§. 17.

Per poter essere ammesso all' esame pratico di giudice, l' aspirante deve provare di essersi applicato alla pratica giudiziaria almeno per un anno dopo la sua ammissione come ascoltante o praticante. Questa pratica deve farsi di regola presso un tribunale di prima istanza (provinciale, di circolo o di comitato). Non è tolto peraltro di farne una parte, ma non più di sei mesi, presso la procura di stato di un tribunale di prima istanza, un giudizio distrettuale, od in affari giudiziali presso un ufficio distrettuale (giudizio di sedia, pretura in Dalmazia). A coloro, che hanno già compiuto la pratica necessaria per l' esame di giudice, può concedersi dal presidente d' appello, sopra loro richiesta, di applicarsi alla pratica giudiziaria,

Svedočba o izpitu podnešenom.

§. 16.

O podnešenom izpitu ima se kandidatu dat uredovna sviedočba, u kojoj treba da bude naznačen i uspieh izpita.

O praktiki i o praktičnom izpitu za sudstvo.

Praktika za sudstvo.

§. 17.

Koi želi bit pušten na praktični izpit da sudstvo, ima dokazati, da je u praktiki sudbenoj proveo barem godinu danah, iza kako je primljen bio za prislušnika ili viežbenika pravnoga. Ova praktika treba da se provede u pravilu kod kojega sudišta pėrve molbe (suda zemaljskoga, okružnoga ili županijskoga) Nu dopušteno je takodjer, jedan dio te praktike, nego ne preko šest miesecih, provesti makar i kod dėržavnoga odvietničtva pri kojem sudištu pėrve molbe, ili kod kojega suda kotarskoga, ili u sudbenih poslovih kod kojega ureda kotarskoga (ureda stoličnoga,

die zur Ablegung der Richteramts-Prüfung erforderliche Praxis bereits vollendet haben, kann auf ihr Ansuchen von dem Oberlandesgerichts-Präsidenten gestattet werden, sich auch über die gesetzlich vorgeschriebene Zeit hinaus, zu ihrer weiteren Ausbildung der Justizpraxis zu widmen, oder nach der zurückgelegten Praxis in potitischen Geschäften, wieder in dieselbe zurückzukehren. Doch darf diese Verwendung eines Rechtspraktikanten, welcher die gesetzmässige Zeit seiner Praxis vollendet hat, in keinem Falle zwei Jahre übersteigen.

§. 18.

Conceptspraktikanten einer politischen Behörde haben ihre Gesuche um Zulassung zur Gerichtspraxis durch ihren unmittelbaren Amtsvorstand an den Chef der politischen Landesbehörde (Statthalterei, Landesregierung, Statthalterei-Abtheilung) zu überreichen (§. 3), welcher die Gesuche, in soferne er selbst nichts dagegen zu erinnern findet, an den Oberlandesgerichts-Präsidenten zu leiten hat. Dieser hat die Bewilligung zu ertheilen und den Bewerber mit Beobachtung der im §. 7 erwähnten Rücksichten einem geeigneten Gerichte zuzuweisen. — Diejenigen, welche als Rechtspraktikanten aufgenommen zu werden wünschen, haben ihre Gesuche unmittelbar bei dem Oberlandesgerichts-Präsidium einzubringen.

pel loro perfezionamento, anche oltre il tempo legalmente prescritto, o di ritornarvi dopo compita la pratica in affari politici. Tuttavia chi ha già finito il tempo legale della pratica non potrà mai essere occupato in tal modo per più di due anni.

§. 18.

I praticanti di concetto di un' autorità politica presenteranno le loro istanze per l' ammissione alla pratica giudiziaria (§. 3), col mezzo dell' immediato loro capo d' ufficio, al capo del dicastero politico provinciale (luogotenenza, reggenza provinciale, sezione di luogotenenza), il quale non trovando eccezioni in contrario, le trasmetterà al presidente d' appello. Questi concederà l' ammissione ed assegnerà gli aspiranti ad un giudizio opportuno osservando i riguardi indicati al §. 7. — Quelli che desiderano di essere assunti come praticanti giudiziarî, dovranno presentare le loro istanze direttamente alla presidenza d' appello.

---

preturie u Dalmacii). Onim viežbenikom pravnim, koji su jurve navèršili praktiku, za polaganje sudstvenoga izpita potrebitu, može, ako zahtievaju, dozvolit predsiednik višjega zemaljskoga suda, da se i preko zakonito propisanoga vremena, radi većega svoga obrazovanja bavit mogu u praktiki pravosudnoj, ili da se u istu opet vratiti mogu po navèršenoj praktiki u poslovih političkih. Nego ovo služenje viežbenika pravnoga, koi je navèršio zakonito vrieme praktike svoje, nesmije podnipošto trajat preko dvie godine danah.

§. 18.

Viežbenici perovodni od vlasti političke, koji bi radi stupiti u praktiku sudbenu, imadu prošnje svoje po neposrednom svom načelniku od ureda podnieti (§. 3) poglavici političke zemaljske vlasti (miestodèržtva, zemaljske vlade, razdiela miestodèržtvenoga), koi će prošnje, ako neima proti njim nikakova prigovora, odpravit predsiedniku višjega zemaljskoga suda. Ovaj predsiednik uslišat će prošnju, i prositelja, uvaživ obzire u §. 7 pomenute, doznačit sudu primierenomu. — Oni, koji bi radi primljeni biti kao viežbenici pravni, imadu prošnje svoje podniet neposredno predsiedničtvu višjega zemaljskoga suda.

Jeder Rechtspraktikant hat vor seinem Eintritte in die Rechtspraxis bei dem Gerichte, staatsanwaltschaftlichen oder Bezirksamte, welchem er zugewiesen wird, ein Gelöbniss in der Art abzulegen, wie es besonders vorgezeichnet werden wird.

§. 19.

Ueber die zurückgelegte Praxis ist die ämtliche Bestätigung nach den Bestimmungen des §. 8 zu ertheilen.

Praktische Richteramts-Prüfung.

§. 20.

Die Bestimmungen der §§. 9—16 haben auch auf die praktische Richteramts-Prüfung, jedoch mit folgenden Abweichungen, Anwendung zu finden:

a) *Die Gesuche um Zulassung zur praktischen Richteramts-Prüfung (§. 9) sind bei dem Oberlandesgerichte einzubringen, welches über dieselben, unter Vorbehalt des Recurses an das Justizministerium, zu entscheiden hat.*

b) *Die Prüfung ist in der Regel bei dem Oberlandesgerichte abzulegen.*

Ognuno che fu assunto alla pratica, deve prima di cominciarla, prestare presso il giudizio, la procura di stato o l' ufficio distrettuale a cui viene assegnato, una formale promessa del tenore che gli sarà specialmente prescritto.

§. 19.

Sulla compita pratica si rilascierà un attestato d' ufficio secondo le disposizioni del §. 8.

Esame pratico d' idoneità all' ufficio di giudice.

§. 20.

Le disposizioni dei §§. 9—16 si applicheranno anche all' esame pratico d' idoneità all' ufficio di giudice, ma colle modificazioni seguenti:

a) Le istanze per l' ammissione a tale esame (§. 9) si presenteranno al tribunale d'appello, che ne deciderà, riservato il ricorso al Ministero della giustizia.

b) L' esame si farà di regola presso il tribunale d' appello.

Svakí viežbenik pravni, prie nego što stupi u pravnu praktiku kod suda dèržavnoga odvietničtva ili ureda kotarskoga, kojemu je dožnačen, ima položit zaviet onako, kao što napose bude propisano.

§. 19.

O navèršenoj praktiki ima se dat uredovna potvèrda polag ustanovah §. 8.

Praktični izpit za sudstvo.

§. 20.

Ustanove §§. 9—16 imadu se uporavljivat i na praktični izpit za sudstvo, nego sa sliedećimi preinakami:

a) Prošnje, da tko bude pušten na praktični izpit za sudstvo (§. 9), imadu se podnosit višjemu zemaljskomu sudu, koi će o istih odlučivati, nego o priuzdèržajem utoka na ministarstvo pravosudja.

b) Izpit ima se u pravilu polagat kod višjega zemaljskoga suda.

Befindet sich jedoch in dem Kronlande selbst, wo sich der Candidat derselben unterziehen will, kein Oberlandesgericht, so kann von dem Justizminister aus besonders rücksichtswürdigen Gründen auch das Landesgericht der Hauptstadt jenes Kronlandes zur Vornahme der Prüfung delegirt werden. In diesem Falle ist aber die schriftliche Ausarbeitung des Candidaten sammt dem Gutachten der Prüfungscommission über die mündliche Prüfung, zur Beschlussfassung an das Oberlandesgericht einzuschicken.

c) *Die Prüfungscommission ist von dem Präsidenten des Obergerichtes oder im Falle der Delegation des Landesgerichtes (litt.* b*) von dem Präsidenten des letzteren zusammenzusetzen, welcher hierzu, wenn er nicht selbst den Vorsitz übernimmt, seinen Stellvertreter als Vorsitzenden, und zwei andere Rathsmitglieder als Beisitzer zu bestimmen hat.*

In denjenigen Kronländern, in welchen die allgemeine bürgerliche und Strafgesetzgebung erst eingeführt worden ist, muss wenigstens Einer der Prüfungscommissäre mit dem Befähigungsdecrete zum Richteramte nach österreichischen Gesetzen versehen seyn.

d) *Mit Candidaten, welche nebst der bei dem Obergerichte üblichen Geschäftssprache*

Non risiedendo peraltro un tribunale d' appello nel dominio ove il candidato vuol fare l' esame, il Ministro della giustizia potrà, per motivi degni di speciale riguardo, delegarvi anche il tribunale provinciale della capitale di questo dominio. In questo caso peraltro l' elaborato scritto dal candidato, col parere della commissione esaminatrice sull' esame verbale, dovrà trasmettersi al tribunale d' appello pel relativo conchiuso.

c) La commissione esaminatrice sarà nominata dal presidente d' appello o da quello del tribunale provinciale, in caso di delegazione (lett. *b*) e se non vi presiede egli medesimo, dovrà designare chi fa le sue veci, come presidente, e due altri membri del consiglio come assessori.

Nei dominî in cui ora soltanto fu attuata la generale legislazione civile e penale, si richiede che uno almeno dei commissarî esaminatori sia munito del decreto d' idoneità all' ufficio di giudice secondo le leggi austriache.

d) Riguardo ai candidati i quali, oltre la lingua usata d' ufficio presso il tribunale d' ap-

---

Nego ako u krunovini onoj, gdie se kandidat želi izpitu podvèrći, neima višjega zemaljskoga suda, moći će ministar pravosudja iz osobitih obzirah vriednih razlogah odredit i zemaljski sud glavnoga grada one krunovine, da izpit obavi. Ali u slučaju ovom ima se pismeno dielo kandidatovo ujedno s mnienjem izpitne komissie o izpitu ustmenom poslat višjemu zemaljskomu sudu, da odluku izreče.

c) Izpitnu kommissiu ima predsiednik višjega suda, ili u slučaju, ako je za obavljanje izpita odredjen sud zemaljski (sl. *b*), ima ju predsiednik suda zemaljskoga sastaviti, koi će k tomu, ako nebude sám predsiedao, odredit svoga namiestnika kao predsiedatelja, i dva druga člana od vieća kao prisiednike.

U onih krunovinah, u kojih je stopram uvelo se obće gradjansko i kazneno zakonotvorstvo, ima barem jedan od izpitnih komissarah dekretom o sposobnosti za sudstvo po zakonih austrianskih providjen biti.

d) Sa kandidati, koji su osim poslovnoga jezika, koi je pri višjem sudu u običaju, vie-

auch einer der in dem Obergerichtsbezirke üblichen Landessprachen kundig sind, ist die Prüfung auf ihr Verlangen zum Theile auch in dieser vorzunehmen, und denselben in dem Befähigungs-Decrete zu bezeugen, in welchen Sprachen sie zur Geschäftsführung geeignet befunden worden sind.

e) *Zur schriftlichen Richteramts-Prüfung (§. 12) sind dem Candidaten an, von einander verschiedenen Tagen zwei Aufgaben, die eine civilrechtlichen und die andere strafrechtlichen Inhaltes zu stellen.*

Die civilrechtliche Ausarbeitung hat in der Entwerfung eines Actenauszuges und Urtheiles sammt Entscheidungsgründen über vorgelegte Acten eines Civilprocesses, — die strafrechtliche Aufgabe aber in der Ausarbeitung eines Actenauszuges und entweder des von der Staatsanwaltschaft nach §. 192 der Strafprocess-Ordnung von 29. Juli 1853 zu stellenden Antrages über eine vorgelegte strafgerichtliche Untersuchung, oder eines strafgerichtlichen Erkenntnisses über eine Schlussverhandlung sammt Entscheidungsgründen (§§. 283—290 und 292—294 der gedachten Strafprocess-Ordnung), zu bestehen.

Bei der Wahl der Aufgaben sind Gegenstände von zu grossem Umfange zu vermeiden.

pello, posseggono anche una delle lingue usitate nel circondario dell' appello stesso, l' esame potrà farsi parzialmente, a loro richiesta, anche in quest' ultima lingua, e nel decreto d' idoneità si attesterà pure in quali lingue siano stati trovati abili alla trattazione degli affari.

e) Per l' esame di giudice in iscritto (§. 12) si proporranno al candidato in due giorni diversi due temi, l' uno in materia civile, l' altro in materia penale.

L' elaborato di diritto civile consisterà in un estratto d' atti e nella stesa di una sentenza coi suoi motivi sopra i proposti atti di un processo civile; — quello di diritto penale in un estratto d' atti e nella stesa della proposta da farsi dalla procura di stato sopra una inquisizione penale, giusta il §. 192 del regolamento di procedura penale del 29 Luglio 1853, oppure di una decisione giudiziaria penale sopra un dibattimento finale, co' suoi motivi (§§. 283—290 e 292—294 del suddetto regolamento).

Nella scelta dei temi si eviteranno casi di troppa estensione.

šti još i kojemugod pokrajinskomu jeziku, koi se u kotaru višjega suda govori, ima se izpit, ako kandidati zahtievaju, preduzet i u tom jeziku, i ima im se u dekretu o sposobnosti posviedočiti, da su obnadjeni, da su kadri voditi poslove u ovom i ovom jeziku.

e) Za pismeni izpit za sudstvo (§. 12) imadu se kandidatu u dva različita dana dati dvie zadaće, jedna sadèržaja gradjansko-pravnoga, i druga kaznenoga.

Dielo iz prava gradjanskoga ima sastojat u tom, da kandidat sačini izvadak spisah i osudu, a ujedno i riešitbene razloge o predloženih spisih parnice koje gradjanske; — zadaća pako iz prava kaznenoga u tom, da kandidat izradi u izvadku spise i ili predlog, što ga dèržavno odvietničtvo po §. 192 kaznenoga postupnika od 29. Sèrpnja 1853 učinit mora o podnešenoj kaznenoj iztragi, ili pako kazneno-sudbenu presudu o konačnoj kojoj razpravi, a ujedno i razloge riešitbene (§§. 283—290 i 292—294 pomenutoga postupnika kaznenoga).

Kad se izabiraju zadaće, treba se klonit predmetah odveć obširnih.

f) Die mündliche Prüfung ist auf die, im §. 13 angeführte Weise aus allen Zweigen der Civil- und Strafgesetzgebung zugleich vorzunehmen, und hat nicht nur alle, dem Civil- und Strafrichter zu wissen nöthigen Gesetze und Verordnungen, sondern auch die Einrichtung, die Geschäftsordnung und den Geschäftsgang der Justizbehörden zum Gegenstande.

Vorübergehende Anordnungen.

Fortdauernde Wirksamkeit der bereits erworbenen Befähigungen.

§. 21.

In soweit Jemand durch eine bereits vor dem Eintritte der Wirksamkeit dieser Verordnung abgelegte praktische Prüfung nach den, in den Kronländern, worin die allgemeine bürgerliche und Strafgesetzgebung schon früher bestanden hat, giltigen Vorschriften die Befähigung zur Erlangung einer politischen oder Justiz-Anstellung erworben hat, ist er von der nochmaligen Ablegung der Prüfung für denjenigen Dienstzweig, wofür er bereits geprüft ist, enthoben.

§. 22.

Diejenigen Candidaten des Justiz-Conceptsdienstes, welche bei Beginn der Wirk-

f) L' esame a voce si farà nel modo prescritto al §. 13 sopra tutti i rami di legislazione civile e penale contemporaneamente, e si estenderà non solo a tutte le leggi ed ordinanze necessarie a sapersi dal giudice civile e penale, ma anche alla sistemazione delle autorità giudiziarie, come pure alla trattazione ed all' andamento degli affari presso le medesime.

Disposizioni transitorie.

Le qualifiche già ottenute continuano ad essere efficaci.

§. 21.

Coloro che prima dell' attuazione di questa ordinanza hanno ottenuto la qualifica per conseguire un impiego politico o giudiziario mediante un esame pratico subito secondo le norme vigenti nei domini in cui era già in vigore la generale legislazione penale e civile, sono dispensati dal sostenere un nuovo esame pel ramo di servizio pel quale furono già esaminati.

§. 22.

Quei candidati del servizio giudiziario di concetto che allorquando comincia ad essere in

---

f) Izpit ustmeni ima se na način, pomenuti u §. 13, preduzet ujedno iz svih granah zaronotvorstva gradjanskoga i kaznenoga, i treba da se razprostire nesamo na sve zakone i naredbe, što ih sudac gradjanski i kazneni znati mora, nego i na uredjenje, poslovni red i polsovni tečaj vlastih pravosudnih.

Naredbe minuće.

Sposobnost, jedanput stečena, negubi krieposti svoje.

§. 21.

Ako je tko praktičnim izpitom, položenim još prie nastupljene krieposti naredbe ove, polag propisah, valjanih u onih krunovinah, u kojih je već odprie postojalo obće gradjansko i kazneno zakonotvorstvo, zadobio sposobnost za službu političku ili pravosudnu: tad se isti riešava dužnosti, da nemora još jedanput polagat izpita za onu granu službenu, za koju je jurve izpit podnio.

§. 22.

Oni kandidati službe perovodne kod pravosudja, koji su pri početku krieposti ove naredbe

samkeit der gegenwärtigen Verordnung bloss für das Civilrichteramt, oder nur für das Criminalrichteramt geprüft sind, haben, wenn sie zu dieser Zeit nicht schon als Bezirksrichter, Räthe oder in einer noch höheren Eigenschaft angestellt sind, die durch dieses Gesetz vorgeschriebene Richteramts-Prüfung nur aus dem ihnen fehlenden Richteramtszweige nachzutragen, um die Befähigung zu den im §. 2 bezeichneten Justiz-Anstellungen, zu erlangen.

Besondere Bestimmungen in Ansehung der bereits angestellten Justiz-Conceptsbeamten in Ungarn, Kroatien, Slawonien, Siebenbürgen, der serbischen Wojwodschaft und dem Temeser Banate.

§. 23.

Diejenigen Justiz-Conceptsbeamten in den Königreichen Ungarn, Kroatien und Slawonien, dem Grossfürstenthume Siebenbürgen, der serbischen Woiwodschaft und dem Temeser Banate, welche zur Zeit des Eintrittes der Wirksamkeit dieser Verordnnug noch nicht als Bezirksrichter, Räthe oder in einer noch höheren Eigenschaft angestellt und nicht mit den Wahlfähigkeits-Decreten für das Civil- und Strafrichteramt nach den dafür bisher in den übrigen Kronländern bestandenen Vorschriften versehen sind, haben sich binnen drei Jahren nach Beginn der Wirksamkeit dieses Gesetzes der durch diese Verordnung vorgeschriebenen praktischen Richteramts-Prüfung zu unterziehen, widrigenfalls sie aus dem Justiz-Conceptsdienste zu entlassen wären.

vigore la presente ordinanza avranno subito gli esami soltanto per l' ufficio di giudice civile o soltanto per quello di giudice criminale, e non sieno a tale epoca già impiegati come giudici distrettuali, consiglieri od in grado più elevato, dovranno fare in seguito l' esame per l' ufficio di giudice prescritto da questa legge, soltanto nel ramo giudiziario che loro manca, per ottenere la qualifica agli impieghi giudiziarî indicati nel §. 2.

Disposizioni speciali riguardo agli impiegati giudiziarî di concetto in Ungheria, Croazia, Slavonia, Transilvania, nel Voivodato serbo e nel Banato di Temes.

§. 23.

Gli impiegati giudiziarî di concetto nei regni d' Ungheria, Croazia e Slavonia, nel granprincipato di Transilvania, nel Voivodato serbo e nel Banato di Temes, che all' epoca dell' attuazione di questa ordinanza non sono ancora impiegati come giudici distrettuali, consiglieri od in grado più elevato, e non sono muniti dei decreti di elegibilità all' ufficio di giudice civile e penale secondo le norme finora vigenti in proposito negli altri dominî, dovranno subire, entro tre anni dall' attuazione di questa legge, l' esame pratico per l' ufficio di giudice prescritto dalla presente ordinanza, ed in caso diverso verranno dimessi dal servizio giudiziario di concetto.

izpitani samo za sudstvo gradjansko ili samo za sudstvo zločinstveno, imadu, ako u to doba nisu već namiešteni kao sudci kotarski, viećnici ili u višjoj kakovoj vlastovitosti, izpit sudstveni, zakonom ovim propisani, naknadno položit samo iz one grane sudstvene, koja im manjka, za da zadobiju sposobnost za pravosudne službe, naznačene u §. 2.

Osobite ustanove glede namieštenih jurve perovodnih urednikah kod pravosudja u Ugarskoj, Hèrvatskoj, Slavonii, Erdeiju, sèrbskoj Vojvodovini i tamiškom Banatu.

§. 23.

Oni perovodni urednici kod pravosudja u kraljevinah Ugarskoj, Hèrvatskoj i Slavonii, velikoj kneževini Erdeljskoj, sèrbskoj Vojvodovini i tamiškom Banatu, koji u doba nastupljene krieposti naredbe ove nisu još namiešteni kao sudci kotarski, viećnici ili u vlastovitosti još višjoj i koji neimaju dekretah o izberivosti za sudstvo gradjansko i kazneno polag propisah, koji su za to dosad postojali u ostalih krunovinah: imadu se za tri godine, računajući od početka krieposti ovoga zakona podvèrći praktičnomu izpitu za sudstvo, propisanomu naredbom ovom; u protivnom bo slučaju odpustit će se iz perovodne službe kod pravosudja.

Wirkung der bisherigen Geschäfts-Praxis.

§. 24.

Diejenigen Candidaten, welche an dem Tage, wo diese Verordnung in Wirksamkeit tritt, die zur praktischen, politischen oder Richteramts-Prüfung nach den in den Kronländern, worin die allgemeine bürgerliche und Strafgesetzgebung schon früher in Wirksamkeit stand, giltigen Vorschriften erforderliche Praxis bereits vollendet haben, sind zu der entsprechenden Prüfung ungehindert zuzulassen. Die Prüfung selbst ist aber nach der gegenwärtigen Vorschrift vorzunehmen.

Denjenigen aber, welche diese Praxis zwar schon begonnen, aber noch nicht vollendet haben, ist der davon zurückgelegte Theil in die nach dem neuen Gesetze erforderliche Zeit der Praxis einzurechnen. Hat ein solcher Candidat bisher die Justizpraxis nur für das Straf- oder bloss für das Civilrichteramt genommen, so hat er vor Zulassung zur Richteramts-Prüfung die Praxis durch die entsprechende Zeit bei einer dazu geeigneten Behörde (§. 17) fortzusetzen.

In wieferne Dispensationen von diesem Gesetze stattfinden können.

§. 25.

Meine Minister des Innern und der Justiz,

Effetto della pratica degli affari fatta finora.

§. 24.

I candidati che pel giorno in cui entra in vigore questa ordinanza, avranno già compiuta la pratica richiesta dalle prescrizioni vigenti nei dominî, in cui era già in addietro attuata la generale legislazione penale e civile, per poter subire l' esame pratico politico o per l' ufficio di giudice, vi saranno ammessi senz' altro. L' esame stesso però dovrà farsi secondo la presente norma.

A quelli poi che hanno bensì cominciata ma non ancora compiuta questa pratica, verrà computata la parte, che ne hanno già fatta a sconto del tempo di pratica richiesto dalla nuova legge. Se un tale candidato avesse fatto finora la pratica giudiziaria soltanto per l' ufficio di giudice penale, o per quello di giudice civile, dovrà continuarla pel tempo corrispondente presso una autorità qualificata pel ramo mancante (§. 17) prima di poter essere ammesso all' esame per l' ufficio di giudice.

In quanto possano accordarsi dispense da questa legge.

§. 25.

I Miei Ministri dell' interno e della giu-

Moć dosadanje praktike poslovne.

§. 24.

Oni kandidati, koji su onoga dana, kada ova naredba u kriepost stupi, jurve navèršili praktiku, za praktični, politički ili sudstveni izpit potrebitu polag propisah, valjanih u krunovinah, u kojih je obće gradjansko i kazneno zakonotvorstvo već odprie u krieposti bilo, imadu se bez svake zaprieke pustit na primiereni izpit. Nego isti izpit ima se dèržati po ovom propisu.

Onim pako, koji su praktiku ovu istina već započeli, ali je nisu još navèršili, ima se prevaljeni jurve dio uračunat u ono vrieme praktike, koje se iziskuje po novom zakonu. Ako je koi kandidat bio dosad u pravosudnoj praktiki samo za sudstvo kazneno ili samo za sudstvo gradjansko, imat će prie, nego što pušten bude na izpit za sudstvo, praktiku još za primiereno vrieme nastavit kod koje za to prikladne vlasti (§. 17).

U koliko ima miesta dišpenzaciam od ovoga zakona.

§. 25.

Moji ministri unutarnjih dielah i pravosudja opunovlaštjuju se, svaki u svom području, da

sind, jeder in seinem Wirkungskreise, ermächtiget, innerhalb der ersten fünf Jahre der Wirksamkeit dieser Verordnung in einzelnen Fällen sowohl die nach Massgabe dieser Verordnungen zu gewissen Anstellungen erforderliche praktische Prüfung, als auch die zur Zulassung zu der letzteren nothwendige Praxis ganz oder theilweise nachzusehen.

Dispensen, welche hiernach von einem dieser Minister für seinen Dienstzweig ertheilt wurden, sind jedoch nur für diesen Dienstzweig wirksam.

Schönbrunn, am 10. October 1854.

FRANZ JOSEPH m. p. (L.S.)

Gr. Buol-Schauenstein m. p.
Freiherr von Bach m. p.
Freiherr von Krauss m. p.

Auf Allerhöchste Anordnung:
Ransonnet *m. p.*

stizia sono autorizzati, ciascuno nella sfera delle sue attribuzioni e per un solo quinquennio da calcolarsi dall' attuazione di questa ordinanza, ad accordare in singoli casi, in tutto od in parte la dispensa tanto dall' esame pratico necessario a tenore di questa ordinanza per ottenere certi impieghi, quanto dalla pratica richiesta per l' ammissione a subire tali esami.

Le dispense accordate da uno di questi Ministri pel suo ramo di servizio non saranno peraltro valide, che per questo ramo.

Schönbrunn il 10 Ottobre 1854.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p. (L.S.)

Conte **Buol-Schauenstein** m. p.
Barone **Bach** m. p.
Barone **Krauss** m. p.

Per ordine sovrano:
Ransonnet m. p.

---

za pèrvih pet godinah po nastavšoj krieposti ove naredbe u pojedinih slučajevih kako praktični izpit, koi se za nieke službe po mieri naredabah ovih iziskuje, a tako i praktiku, za pripuštenje na izpit potrebitu odpuštat mogu sasvim ili diono.

Nego odpusti, što ih po ovom koigod od ovih ministarah za svoju granu službenu podieli, bit će samo za tu službenu granu kriepostni.

U Schönbrunnu, dne 10. Listopada 1854.

FRANJO JOSIP s. r. (M.P.)

Grof **Buol-Schauenstein** s. r. — **Baron Bach** s. r. — **Krauss** s. r.

Po previšnjoj zapoviedi:
Ransonnet s.r.

268.

Kaiserliche Verordnung,

vom 10. October 1854,

giltig für das lombardisch-venetianische Königreich,

Im Reichsgesetzblatte. 86 Stück. N. 263, Ausgegeben am 14. Oktober 1854.

wodurch neue gesetzliche Bestimmungen über die politische Geschäfts- und über die Richteramts-Praxis, sowie über die praktischen, politischen und Richteramts-Prüfungen angeordnet werden.

269.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 11. October 1854,

giltig für den Umfang des ganzen Reiches, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches und der Militärgränze,

In Reichsgesetzblatte. 86 Stück, N. 264, Ausgegeben am 14. Oktober 1854.

wodurch in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 10. October 1854 neue

268.

Ordinanza imperiale,

del 10 Ottobre 1854,

obbligatoria pel regno lombardo-veneto,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 86, N. 263, dispensata il 14 Ottobre 1854.

colla quale si emanano nuove prescrizioni di legge sulla pratica politica e giudiziale, come pure sugli esami pratici politici e di idoneità all' ufficio di giudice.

269.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

dell' 11 Ottobre 1854,

obbligatoria per tutto l' impero ad eccezione del regno lombardo-veneto e dei confini militari,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 86, N. 264, dispensata il 14 Ottobre 1854.

con cui in seguito alla sovrana risoluzione del 10 Ottobre 1854 si emettono

---

268.

Cesarska naredba od 10. Listopada 1854,

kriepostna za kraljevinu lombardezko-mlietačku,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 86, Br. 263, razdan na 14. Listopada 1854,

kojom se daju novi zakoniti propisi o političkoj poslovnoj i o sudstvenoj praktiki, a tako i o izpitih praktičnih, političkih i sudstvenih.

269.

Naredba ministarstva pravosudja od 11. Listopada 1854,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim kraljevine lombardezko-mlietačke i Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 86, Br. 264, razdan na 14. Listopada 1854,

kojom se uslied previšnje odluke od 10. Listopada 1854 izdaju novi zakoniti pro-

gesetzliche Bestimmungen über die zur Ausübung der Advocatur erforderliche praktische Prüfung und über die zur Zulassung zu dieser Prüfung erforderliche Geschäftspraxis erlassen werden.

Um die Bestimmungen über die zur Ausübung der Advocatur erforderliche praktische Prüfung, und über die zur Zulassung zu dieser Prüfung erforderliche Geschäftspraxis mit der neuen Organisation der politischen und Justizbehörden, und mit den, gleichzeitig durch die Verordnung vom heutigen Tage (Nr. 262 des Reichs- und Nr. 267, Abt. I, des Landes-Gesetz-Blattes) erlassenen Vorschriften zur Regelung der Richteramts-Praxis und der praktischen Richteramts-Prüfungen in Einklang zu setzen, wird hiermit in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 10. October 1854 verordnet, dass im ganzen Umfange des Reiches, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches und der Militärgränze, und zwar in jedem einzelnen Kronlande von dem Tage angefangen, an welchem daselbst die neue Organisirung der politischen und Justizbehörden vollständig in Wirksamkeit getreten seyn wird, und wo diese Wirksamkeit bereits eingetreten ist, vom Tage der Kundmachung dieser Verordnung, nachstehende Vorschriften in Anwendung zu kommen haben:

Bedingungen der Zulassung zur Advocaturspraxis.

§. 1.

Zur Advocaturspraxis kann nur Derjenige zugelassen werden, welcher die durch die be-

nuove disposizioni di legge sull' esame pratico necessario per l' esercizio dell' avvocatura e sulla pratica degli affari richiesta per essere ammesso a tale esame.

All' oggetto di porre in armonia le disposizioni sull' esame pratico, necessario per l' esercizio dell' avvocatura, e sulla pratica degli affari richiesta per essere ammesso a tale esame, colla nuova sistemazione delle autorità politiche e giudiziarie e colle norme, emanate contemporaneamente coll' ordinanza in data di jeri (N. 262 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 267 P. I. del Boll. prov.) per regolare la pratica per l' ufficio di giudice e gli esami pratici per questo ufficio, si ordina colla presente in seguito alla sovrana risoluzione del 10 Ottobre 1854, che in tutto l' impero, ad eccezione del regno lombardo-veneto e dei confini militari, si debbano osservare le seguenti prescrizioni e precisamente in ogni singolo dominio a cominciare dal giorno, in cui vi entrerà compiutamente in vigore la nuova sistemazione delle autorità politiche e giudiziarie, e nei dominî in cui tale sistemazione è già attuata, dal giorno della pubblicazione di questa ordinanza:

Requisiti per essere ammesso alla pratica d' avvocato.

§. 1.

Non potranno essere ammessi alla pratica d' avvocato che coloro i quali abbiano compiu-

---

pisi o praktičnom izpitu, potrebitom za izvèršivanje odvietničtva, a tako i o poslovnoj praktiki, potrebitoj u svèrhu, da se tko pripusti na ovaj izpit.

Da se propisi o praktičnom izpitu, potrebitom za izvèršivanje odvietničtva (advokature), a tako i o poslovnoj praktiki, potrebitoj u svèrhu, da se tko pripusti na ovaj izpit, u sklad dovedu s novim ustrojstvom vlastih politićkih i sudbenih, a tako i s propisi, izdatimi podjedno jučerašnjom naredbom (Br. 262 dèržavo-zakonskoga lista) o uredjenju praktike sudstvene i praktičnih sudstvenih izpitah, naredjuje se ovim uslied previšnje odluke od 10. Listopada 1854, da se u svojkolikoj cesarevini, izim kraljevine lombardezko-mletačke i izim Krajine vojničke, i to u svakoj krunovini počamši od onoga dana, kojega ondio novo ustrojstvo vlastih politićkih i pravosudnih podpunoma u kriepost stupilo bude, gdie je pak kriepost ova jurve nastupila od dana proglašenja ove naredbe, uporavljivat imadu propisi sliedeći:

Urieti, pod kojimi tko može pripušten biti k praktiki za odvietničtvo.

§. 1.

K praktiki za odvietničtvo može se pristupiti samo onaj, koi je sasvim svèršio pravoslovne

stehenden Gesetze als verbindlich vorgeschriebenen rechts- und staatswissenschaftlichen Studien vollständig zurückgelegt hat, und sich über die mit entsprechendem Erfolge geschehene Ablegung der vorgeschriebenen theoretischen Prüfungen oder mit der etwa erhaltenen Dispens davon ausweiset.

Von der Praxis und praktischen Prüfung für die Advocatur.

§. 2.

Wer zur praktischen Advocatursprüfung zugelassen zu werden wünscht, hat nachzuweisen, dass er an einer k. k. österreichischen Universität den juridischen Doctorgrad durch wirkliche Ablegung der hiezu vorgeschiebenen strengen Prüfungen erworben, und sich nach seiner Aufnahme in die Praxis mindestens durch drei Jahre und darunter wenigstens Ein Jahr nach erlangtem Doctorgrade der Advocaturspraxis gewidmet habe. Mindestens zwei Jahre von dieser dreijährigen Praxis muss der Candidat bei einem inländischen Advocaten, oder einer Finanzprocuraturs-Behörde zugebracht haben; das dritte Jahr dieser Praxis kann er auch in der Richteramtspraxis (§. 17 der Verordnung vom 10. October 1854, N. 262 des Reichs- und Nr. 267, Abt. I, des Landes-Gesetz-Blattes), oder in denjeni-

tamente percorso gli studî legali e politici dichiarati d' obbligo dalle vigenti leggi, e che provino di aver subìto con buon esito i prescritti esami teoretici o di averne ottenuto la dispensa.

Della pratica e dell' esame pratico per l' avvocatura.

§. 2.

Chi desidera d' essere ammesso all' esamo pratico per l' avvocatura deve provare d' aver ottenuto ad una i. r. università austriaca il dottorato in legge, coll' essersi realmente sottoposto agli esami rigorosi prescritti a tal uopo, e di aver fatta la pratica d' avvocato almeno per tre anni da calcolarsi dal giorno in cui vi fu ammesso, e fra questi almeno per un anno dopo aver conseguita la laurea dottorale. Il candidato dovrà fare almeno due anni della prescritta pratica triennale presso un avvocato della monarchia austriaca o presso una procura di finanza; ed in quanto al terzo anno lo potrà fare anche mediante la pratica per l' ufficio di giudîce (§. 17 dell' ordinanza del 10 Ottobre 1854, N. 262 del Boll. delle leggi dell' impero e N. 267 del Bollettino prov.) oppure mediante pratica notarile in quei dominî pei quali si emette con-

dèržavoznanstvene nauke, koji su postojećimi zakoni propisani kao obvezni, i koi dokaže, ili da je primierenim uspiehom podnio propisane teoretične izpite, ili da je od podnašanja tih izpitah oprošten.

O praktiki i o praktičnom izpitu za odvietničtvo.

§. 2.

Koi želi da bude pripušten k izpitu za odvietničtvo, treba da dokaže, da je, položivši u istinu propisane stroge izpite, zadobio čast doktora pravah na kojem ces. kr. austrianskom sveučilištu, i da se je, iza kako bieše primljen u praktiku, barem kroz tri godine, a za to vrieme barem godinu danah po zadobljenoj časti doktorskoj posvetio praktiki za odvietničtvo. Barem dvie godine od ove trogodišnje praktike mora kandidat provesti pri kojem ovozemskom odvietniku, ili pri kojoj financialnoj prokuraturi; tretju godinu ove praktike može on takodjer provest ili u praktiki sudstvenoj (§. 17 naredbe od 10. Listopada 1854, br. 262 dèrž. zak. lista, i br. 267, Dio I. pokr. zak. lista), ili u praktiki za bilježničtvo u onih krunovinah, za koje je

gen Kronländern, für welche gleichzeitig die Verordnung vom 11. October 1854, Nr. 266 des Reichs-Gesetz-Blattes, über die Notariatspraxis und Prüfung erlassen wird, in der Notariatspraxis zurücklegen.

§. 3.

Uebrigens haben in Ansehung der Advocatursprüfung die in den §§. 9—16 der Verordnung vom 10. October 1854, Nr. 262 des Reichs- und Nr. 267, Abt. I, des Landes-Gesetz-Blattes, festgesetzten Vorschriften mit den daselbst im §. 20, lit. a)—f), *bezeichneten Abweichungen und mit nachfolgenden Bestimmungen zu gelten:*

a) *Der Prüfungscommission für die Vornahme einer Advocatursprüfung ist nebst dem Vorsitzenden und zweien Oberlandesgerichtsrathen (§. 20. lit.* c) *der angeführten Verordnung) ein Advocat beizuziehen. Befindet sich an dem Sitze des Oberlandesgerichtes ein Advocaten-Ausschuss (Advocaten-Kammer), so ist der beizuziehende Advocat aus der Reihe der von dem Ausschusse dem Oberlandesgerichts-Präsidenten zu diesem Zwecke jährlich namhaft zu machenden Advocaten zu nehmen.*

b) *Bei der schriftlichen Advocaturspürfung ist dem Candidaten über einen vorgelegten Ci-*

temporaneamente l' ordinanza dell' 11 Ottobre 1854, N. 266 del Bollettino delle leggi dell' impero, sulla pratica e sull' esame notariato.

§. 3.

Del resto dovranno osservarsi riguardo all' esame per l' avvocatura le norme stabilite nei §§. 9—16 dell' ordinanza del 10 Ottobre 1854, al N. 262 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 267 del Bollettino prov., colle modificazioni ivi indicate al §. 20, lett. *a)*—*f)* e colle seguenti disposizioni ulteriori:

a) Alla commissione istituita per assumere esami d' avvocato dovrà intervenire oltre il presidente della medesima e due consiglieri del tribunale d' appello (§. 20, lett. *c*) della summenzionata ordinanza), anche un avvocato. Se nel luogo di residenza del tribunale d' appello havvi una rappresentanza degli avvocati (camera degli avvocati) questa dovrà a tal uopo trasmettere annualmente il nome di varî avvocati al presidente del tribunale d' appello, che fra essi sceglierà quello destinato a far parte della commissione esaminatrice.

b) Nell' esame d' avvocato in iscritto si faranno stendere al candidato, sopra un propo-

podjedno izdana naredba o praktiki bilježničkoj i izpitu bilježničkom od 11. Listopada 1854, (br. 266 dèrž. zak. lista).

§. 3.

U ostalom imadu glede izpita za odvietničtvo valjat propisi, sadèržani u §§. 9—16 naredbe od 10. Listopada 1854 (br. 262 dèrž. zak. lista, i br. 267, Dio I. pokr. zak. lista) ujedno s preinakami, sadèržanimi u istoj naredbi u §. 20, sl. *a)*—*f)* i sa sliedećimi ustanovami:

a) U izpitnu komissiu za polaganje izpita odvietničkoga imade se osim predsiedatelja i dvojice viećnikah od višjega zemaljskoga suda (§. 20, sl. *c)* pomenute naredbe) prizvat i jedan odvietnik. Ako se u siedištu višjega zemaljskoga suda nalazi odbor odvietnički (komora odvietnička), treba odvietnika, koi će se prizvat, uzeti iz reda onih odvietnikah, koje će u tu svèrhu odbor odvietnički svake godine predložiti predsiedniku višjega zemaljskoga suda.

b) Pri pismenom izpitu odvietničkom treba kandidatu naložiti, da o predloženom slučaju

vilrechtsfall die Entwerfung der Streitschriften und des richterlichen Erkenntnisses sammt Entscheidungsgründen; ferner die Ausarbeitung einer Berufungschrift wider einen Anklagebeschluss oder wider ein Strafurtheil (§§. 200, 203, 283 und 302 der Strafprocess-Ordnung von 29. Juli 1853) über eine vorzulegende strafgerichtliche Untersuchung oder Schlussverhandlung aufzutragen.

c) *Sowohl bei der schriftlichen als bei der mündlichen Advocatursprüfung, ist nebst der Erprobung der in den §§. 13 und 20, lit.* d) *und* f) *der genannten Verordnung erwähnten Erfordernisse, insbesondere auch des Candidaten Gewandtheit in Beziehung auf die erste Einleitung der Rechtsgeschäfte und der weiteren gerichtlichen Schritte in und ausser Streitsachen, sowie seine Fähigkeit in Beziehung auf die Abfassung von Rechtsurkunden, und auf die hierbei in Anwendung zu bringenden Vorsichten (Cautelar-Jurisprudenz) zu erforschen.*

§. 4.

Die von einem Candidaten mit Erfolg bestandene Advocatursprüfung vertritt auch die Stelle der Richteramts-Prüfung, und in denjenigen Kronländern, für welche die Notariats-Ordnung vom 29. September 1850 erlassen wurde, auch die Stelle der Notariatsprüfung.

stogli caso di diritto civile, le scritture di causa e la decisione giudiziaria coi motivi della medesima, come pure il ricorso contro un conchiuso di accusa o contro una condanna (§§. 200, 203, 283 e 302 del regolamento di procedura penale del 29 Luglio 1853) in un' inquisizione penale, od in un dibattimento finale, che gli verrà proposto.

c) Nell' esame d' avvocato, tanto a voce che in iscritto, oltre la prova riguardo ai requisiti menzionati nei §§. 13 e 20 lett. *d)* ed *f)* della citata ordinanza, si dovrà particolarmente porre in chiaro anche l' idoneità del candidato a bene avviare gli affari legali, e ad intraprendere gli ulteriori passi giudiziarî in oggetti contenziosi e non contenziosi, come pure la sua capacità a stendere documenti ed atti legali usando tutte le occorrenti cautele (giurisprudenza cautelare).

§. 4.

L' esame d' avvocato sostenuto da un candidato con buon esito tien luogo anche dell' esame di idoneità all' ufficio di giudice, come pure dell' esame da notaio in quei dominî per cui fu emesso il regolamento sul notariato del 29 Settembre 1850.

---

parnice gradjanske sastavi pisma parnična i presudu sudačku ujedno s razlozi riešitbenimi; nadalje treba mu naložiti, da izradi prizivnicu proti odluki obtužbenoj ili proti kojoj osudi kaznenoj (§§. 200, 203, 283 i 302 kaznenoga postupnika od 29. Sèrpnja 1853) o predloženoj mu kazneno-sudbenoj iztragi ili razpravi konačnoj.

c) Kako pri pismenom tako i pri ustmenom izpitu odvietničkom treba nesamo prokušati dà li kandidat ima potrebštine, navedene u §§. 13 i 20, sl. *d)* i *f)* pomenute naredbe, nego imenito i izviditi vieštinu kandidata glede pèrvoga povedenja pravnih poslovah i daljih sudbenih korakah u stvarih parbenih i neparbenih, a tako i sposobnost mu glede sačinjanja pravnih izpravah i glede oprezah, kojih se treba pri tom dèržati (Jurisprudentia cautelarij).

§. 4.

Izpit odvietnički, što ga s uspiehom podnio kandidat, valja takodjer i miesto izpita sudstvenoga, a u onih krunovinah, za koje je izdan red bilježnički od 29. Rujna 1850, i miesto izpita bilježničkoga.

Vorübergehende Anordnungen.

§. 5.

In so weit Jemand durch eine vor dem Eintritte der Wirksamkeit dieser Verordnung abgelegte praktische Prüfung nach den in den Kronländern, worin die allgemeine bürgerliche und Strafgesetzgebung schon früher bestanden hat, giltigen Vorschriften die Befähigung zur Erlangung einer Advocatur erworben hat, ist er der nochmaligen Ablegung der Prüfung enthoben.

§. 6.

Diejenigen Candidaten, welche an dem Tage, wo diese Verordnung in Wirksamkeit tritt, die zur Zulassung zu der Advocaturs-prüfung nach den in den Kronländern, worin die allgemeine bürgerliche Strafgesetzgebung schon früher in Wirksamkeit stand, giltigen Vorschriften erforderliche Praxis bereits vollendet haben, sind zu der entsprechenden Prüfung ungehindert zuzulassen. Die Prüfung selbst ist nach der gegenwärtigen Vorschrift vorzunehmen. Denjenigen aber, welche diese Praxis zwar schon begonnen, aber noch nicht vollendet haben, ist der daran zurückgelegte Theil in die nach dem neuen Gesetze erforderliche Zeit der Praxis einzurechnen.

Disposizioni transitorie.

§. 5.

Chi prima che venga attuata questa ordinanza acquistò l' idoneità all' avvocatura col subire, l' esame pratico secondo le norme vigenti nei dominî, in cui era già in vigore la generale legislazione penale e civile resta dispensato dal sostenere un nuovo esame.

§. 6.

Quei candidati, che il giorno in cui verrà attuata la presente ordinanza, avranno già compiuta la pratica necessaria per essere ammessi all' esame d' avvocato secondo le norme vigenti nei dominî in cui era già in vigore la generale legislazione penale e civile, saranno senz' altro ammessi al corrispondente esame. Questo però dovrà farsi secondo la presente norma. A coloro poi, che avessero già cominciata, ma non per anco finita questa pratica si computerà il tempo in essa impiegato a sconto della pratica richiesta dalla nuova legge.

Naredbe minuće.

§. 5.

Ako je tko praktičnim izpitom, položenim još prie nastupljene krieposti naredbe ove, polag propisah, valjanih u onih krunovinah, u kojih je već odprie postojalo obće gradjansko i kazneno zakonotvorstvo, zadobio sposobnost za odvietničtvo, tad se isti riešava dužnosti, da nemora još jedanput polagat izpita.

§. 6:

Oni kandidati, koji su onoga dana, kojega ova naredba u kriepost stupi, već navèršili praktiku, potrebitu im da se pripuste na izpit odvietnički, polag propisah, valjanih u krunovinah, u kojih je obće gradjansko i kazneno zakonotvorstvo već odprie u krieposti bilo, imadu se bez svake zaprieke pustiti na primiereni izpit. Ovaj izpit imade se dèržati po ovom propisu. Onim pako, koji su praktiku ovu istina već započeli, ali je nisu još navèršili, ima se prevaljeni već dio uračunat u ono vrieme praktike, koje se iziskuje po novom zakonu.

§. 7.

Hinsichtlich der Prüfung derjenigen Advocaten, welche in den Königreichen Ungarn, Kroatien und Slawonien, der serbischen Wojwodschaft mit dem Temeser Banate und in dem Grossfürstenthume Siebenbürgen die Advokatur schon früher ausgeübt und den Bestimmungen der Patente vom 24. Juli 1852, Nr. 170, und vom 10. October 1853, N. 253 des Reichs-Gesetz-Blattes gemäss, die Bewilligung zur einstweiligen Fortsetzung derselben erlangt haben, bleibt es bei den erlassenen Vorschriften.

Andere Bewerber aus diesen Kronländern können die Bewilligung zur Ablegung der Advocatenprüfung nur dann erhalten, wenn sie den in der gegenwärtigen Verordnung vorgeschriebenen Bedingungen entsprechen, und zugleich darzuthun vermögen, dass sie wenigstens Ein Jahr der dreijährigen Advocaturspraxis (§. 2) erst nach eingetretener Wirksamkeit des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches zurückgelegt haben.

§. 7.

Riguardo all' esame di quegli avvocati, che avevano già in addietro esercitata l' avvocatura nei regni d' Ungheria, Croazia e Slavonia, nel Voivodato serbo col Banato di Temes e nel Granprincipato di Transilvania, ed hanno ottenuto di continuarne provisoriamente l'esercizio di conformità alle disposizioni delle patenti del 24 Luglio 1853 N. 170 e del 10 Ottobre 1853 N. 252 del Bollettino delle leggi dell' Impero, rimangono in vigore le disposizioni emesse in proposito.

Altri aspiranti, appartenenti a questi domini, non possono ottenere il permesso di subire gli esami d'avvocato, che adempiendo tutte le prescrizioni contenute nella presente ordinanza e facendo in pari tempo constare, di aver fatto la pratica triennale d' avvocato (§. 2), almeno per un anno, appena dopo l'attuazione del codice civile generale.

§. 7.

Glede izpita od onih odvietnikah, koji su u kraljevinah Ugarskoj, Hèrvatskoj i Slavonii, u sèrbskoj Vojvodovini s tamiškim Banatom i u velikoj kneževini Erdeljskoj odprie već izvèršivali odvietničtvo i po ustanovah patentah od 24. Sèrpnja 1852, br. 170, i od 10. Listopada 1853, br. 253 dèržavo-zakonskoga lista, zadobili dozvolu da ga medjutim nastavljaju, ostaju u krieposti propisi izdani.

Ini prositelji iz ovih krunovinah mogu dozvolu, da polože izpit odvietnički, zadobit samo onda, ako izpune uviete propisane u ovoj naredbi i ako zajedno dokažu, da su barem jednu godinu trogodišnje praktike odvietničke (§. 2) proveli stopram po nastavšoj kriepost obćega gradjanskoga zakonika.

270.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 11. October 1854,

giltig für das lombardisch-venetianische Königreich,

Im Reichsgesetzblatte. 86 Stück, N. 265, Ausgegeben am 14. Oktober 1854.

wodurch neue gesetzliche Bestimmungen über die zur Ausübung der Advocatur erforderliche praktische Prüfung und über die zur Zulassung zu dieser Prüfung erforderliche Geschäftspraxis angeordnet werden.

271.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 11. October 1854,

giltig für die Krönländer, für welche Notariats-Ordnung vom 29. September 1850, Nr. 366 des Reichs-Gesetz-Blattes, erlassen wurde,

Im Reichsgesetzblatte. 86 Stück, N. 266, Ausgegeben am 14. Oktober 1854.

wodurch in Folge Allerhöchster Entschliessung vom 10. October 1854 neue gesetzliche Bestimmungen über die zur Ausübung des Notariates erforderliche praktische Prüfung, und über die zur Zulassung zu dieser Prüfung erforderliche Geschäftspraxis erlassen werden.

270.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

dell' 11 Ottobre 1854,

obbligatoria pel regno lombardo-veneto,

Nel bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 86, N. 265, dispensata il 14 Ottobre 1854.

con cui si emettono nuove disposizioni di legge sull' esame pratico necessario per l' esercizio dell' avvocatura, e sulla pratica degli affari richiesta per essere ammessi a tale esame.

271.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

dell' 11 Ottobre 1854,

obbligatoria per i dominî, pei quali venne emesso il regolamento sul notariato del 29 Settembre 1850 al N. 366 del Bollettino delle leggi dell' impero,

Nel Bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 86. N. 266, dispensata il 14 Ottobre 1854.

con cui in seguito a sovrana risoluzione del 10 Ottobre 1854, si emanano nuove disposizioni di legge sull' esame pratico necessario per l' esercizio del notariato, e sulla pratica degli affari richiesta per essere ammesso a questo esame.

270.

Naredba ministarstva pravosudja od 11. Listopada 1854,

kriepostna za kraljevinu lombardezko-mlietačku,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 86, Br. 265, razdan na 14. Listopada 1854,

kojom se izdaju novi zakoniti propisi o praktičnom izpitu, potrebitom za izvèršivanje odvietničtva, a tako i o poslovnoj praktiki, potrebitoj u svèrhu, da se tko pripusti na ovaj izpit.

271.

Naredba ministarstva pravosudja od 11. Listopada 1854,

kriepostna za one krunovine, za koje je izdan red bilježnički od 29. Rujna 1850, br. 366 dèrž. zak. lista,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 86, Br. 266, razdan na 14. Listopada 1854,

kojom se usljed previšnje odluke od 10. Listopada 1854 izdaju novi zakoniti propisi o praktičnom izpitu, potrebitom za izvèršivanje bilježničtva, a tako i o poslovnoj praktiki, potrebitoj u svèrhu, da se tko pripusti na ovaj izpit.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG

XLII Stück.

Ausgegeben und versendet am 5. Dezember 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

PUNTATA XLII.

Dispensata e spedita il 5 Dicembre 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.
DIO PERVI

KOMAD XLII.

Razdan i razposlan na 5. Prosinca 1854.

272.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 4. October 1854,

In Reichsgesetzblatte. Stück 87, N. 267, Ausgegeben am 14. Oktober 1854.

womit in Gemässheit der, mit Allerhöchster Entschliessung vom 28. September 1854 ertheilten Ermächtigung, für alle Kronländer des Reiches von dem Eintritte der Wirksamkeit des neuen allgemeinen Berggesetzes vom 23. Mai 1854 angefangen, die, aus der Bergwerks-Verleihung abgeleiteten Bergwerks-Abgaben vorgezeichnet werden.

In Gemässheit der, mit Allerhöchster Entschliessung vom 28. September 1854 ertheilten Ermächtigung, wird in Ausführung der §§. 215—219 des, mit dem kaiserlichen Patente vom 23. Mai 1854 kundgemachten allgemeinen Berggesetzes und zur gedeihlicheren Ordnung der, bis nun bestandenen Bergwerks-Abgaben, verordnet wie folgt:

§. 1.

Mit dem Eintritte der Wirksamkeit des allgemeinen Berggesetzes wird die, in dem §. 215 desselben vorgezeichnete jährliche

272.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 4 Ottobre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 87, N. 267, dispensata il 14 Ottobre 1854,

colla quale, di conformità all' autorizzazione impartita colla sovrana risoluzione del 28 Settembre 1854 si prescrivono per tutti i dominî dell' Impero le tasse sulle miniere da percepirsi in seguito alla investitura, incominciando dal tempo dell' attuazione della nuova legge montanistica generale del 23 Maggio 1854.

Di conformità all' autorizzazione impartita colla risoluzione sovrana del 28 Settembre 1854, si prescrive quanto segue in esecuzione dei §§. 215—219 della legge montanistica generale pubblicata colla Patente imperiale del 23 Maggio 1854, e per l' ordinamento migliore delle tasse sulle miniere finora esistenti:

§. 1.

A partire dal tempo dell' attuazione della legge montanistica generale la competenza annua per le misure di campo minerale sarà

272.

Naredba ministarstva financiah od 4. Listopada 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 87, Br. 267, razdan na 14. Listopada 1854,

kojom se u smislu punomoćja podieljenoga previšnjom odlukom od 28. Rujna 1854, počamši od dana nastupljene krieposti novoga obćega zakona rudarskoga od 23. Svibnja 1854, za svekolike krunovine u cesarstvu propisuju rudne daće, proiztičuće iz podiele rudničke.

Da se provedu paragrafi 215—219 obćega zakona rudarskoga, proglašenoga patentom cesarskim od 23. Svibnja 1854, zatim da se koristnie urede rudne daće, koje su do sada postojale: naredjuju se u smislu punomoćja, podieljenoga previšnjom odlukom od 28. Rujna 1854, sliedeća:

§. 1.

Čim nastupi kriepost obćega zakona rudarskoga, odmierivat će se u §. 215 istoga zakona

Massengebühr mit sechs Gulden für jedes Grubenmass von 12.544 Quadrat-Klaftern und jedes Tagmass mit 32.000 Quadrat-Klaftern, als Einheit genommen, nach Vorschrift des §. 216 des allgemeinen Berggesetzes und mit Beobachtung der, in den §§. 217 und 218 dieses Gesetzes vorkommenden Bestimmungen bemessen.

§. 2.

Die Entrichtung der Massengebühr von jedem verliehenen Bergwerksmasse findet ohne Unterschied Statt, das Bergwerk, zu welchem sie gehören, möge im Betriebe oder in Baufristung, im Ertrage oder in Einbusse stehen.

Bergbau-Concessionen, §§. 85, 90 des allgemeinen Berggesetzes, sind von dieser Abgabe frei.

§. 3.

Mit der Entrichtung der Massengebühr hören alle Zahlungen an Frist-, Quatember-, Grubenrait-Geldern oder derlei Gebühren von Bergwerksmassen (auch fixe Frohne genannt), endlich die Entrichtung sämmtlicher bisher unter dem Namen von Bergcameral- oder Berglehenstaxen bestandenen Gebühren auf.

percepita nell' importo di sei fiorini per ogni misura di campo minerale sotterraneo di 12.544 pertiche quadrate, ed ogni misura di campo minerale a giorno di 32.000 pertiche quadrate, presa come unità, giusta il disposto dal §. 216 della legge montanistica generale, ed osservate le prescrizioni contenute nei §§. 217 e 218 della legge stessa.

§. 2.

Il pagamento della competenza per ogni misura di campo minerale data ad investitura dovrà farsi senza distinzione, sia che la miniera a cui si riferisce venga lavorata o ne siano prorogati i lavori, tanto se l' esercizio è attivo, quanto passivo.

Le concessioni relative a miniere, §§. 85, 90 della legge montanistica generale, sono esenti da questa competenza.

§. 3.

Col pagamento della competenza per misura di campo minerale cesseranno dal pagarsi tutte le tasse per termini trimestrali, quelle dette Grubenrait pei conti relativi a miniere, od altre simili imposte sulle misure di campo minerale (dette anche imposta, o decima fissa), finalmente tutte quelle sussistenti finora sotto il nome di tasse camerali sulle miniere o tasse d' investitura di miniere.

---

naznačena godišnja mierovina sa šest forintih za svaku dolovnu mieru od 12.544 kvadratna hvata, i za svaku mieru dnevnu od 32.000 hvatih kvadratnih, uzetih za jedinku, i to po propisu §. 216 obćega zakona rudarskoga i uz obdèržavanje ustanovah, nalazećih se u §§. 217 i 218 istoga zakona.

§. 2.

Mierovina ima se platjati od svake podieljene miere rudničke, i to bez razlike, radilo se u rudniku, ka kojemu miera spada, ili bila radnja odgodjena, a tako isto bez razlike, bila radnja skopčana sa dobitkom ili sa štetom.

Dozvole rudokopne, §§. 85, 90 obćega zakona rudarskoga, oproštene su od daće ove.

§. 3.

Uvedenjem, da će odsele se platjat mierovina, prestaje svako platjanje odgodnine, četvèrtlietnine, dolovne računarine ili ovovèrstnih pristojbah od mierah rudničkih (koje se imenuju i stalna daća); napokon prestaje i platjanje svihkolikih pristojbah, postojavših do sada pod imenom taksah rudno-komorskih ili rudno-podielnih.

§. 4.

Wo derlei Gebühren von Grubenmassen an Bruderladen oder allgemeine Revierscassen zur Bestreitung gemeinschaftlicher Reviersauslagen eingezahlt werden, oder in Zukunft zu diesem Ende eingeführt werden sollen, hängt die Beibehaltung oder neue Einführung derselben von den Bestimmungen über die Bruderladen (§. 210 des allgemeinen Berggesetzes) und der Revierstatute (§§. 274, 275 des allgemeinen Berggesetzes) ab.

§. 5.

Die Abgabe der Bergwerksfrohne (§. 219 des allgemeinen Berggesetzes) hat mit dem Eintritte der Wirksamkeit des allgemeinen Berggesetzes nach folgenden Bestimmungen zu geschehen:

a) *Von allen jenen vorbehaltenen Mineralien, welche in der Form, wie sie aus den Bergbauen oder Tagmassen genommen wurden, oder mit unwesentlicher Veränderung derselben in Verkehr gesetzt werden, wie z. B. Crudo-Gold, Bleiglänze zur Töpferglasur, Anthrazite, Schwarz und Braunkohlen, Graphit, Erdharze u. dgl., ist die Frohne mit fünf vom Hundert der zu Tage geförderten Mineralien, nach dem*

§. 4.

Nei luoghi ove si pagano tali competenze da misure di campo minerale a casse di confraternità od a casse generali di distretto per sopperire alle spese comuni del distretto, o nei quali esse abbiano ad introdursi a tale scopo per l'avvenire, la loro conservazione od introduzione dipende dalle disposizioni sulle casse di confraternità (§. 210 della legge montanistica generale) e sugli statuti distrettuali (§§. 274, 275 della legge stessa).

§. 5.

La decima delle miniere (§. 219 della legge montanistica generale) si pagherà dal tempo dell' attuazione della legge montanistica stessa secondo le norme seguenti:

a) Per tutti i minerali riservati, che si pongono in commercio nella forma, in cui si estraggono dalle miniere o dai campi minerali a giorno o con cambiamenti poco rilevanti della stessa, p. es. l'oro crudo, il litargirio per l'invetriatura dei vasi, l'antracite, il carbon fossile e la lignite, la grafite, i bitumi, ecc. la decima si pagherà in denaro nell'importo del cinque per cento dei minerali estratti, secondo il loro

§. 4.

Gdie se ovakove pristojbe od mierah dolovnih platjaju u škrinje bratovštinske ili u obće pieneznice kotarne za namirivanje zajedničkih troškovah kotarnih, ili gdie bi se ove pristojbe u tù svèrhu unapredak uvesti imale: tamo će od ustanovah o škrinjah bratovštinskih (§. 210 obćega zakona rudarskoga) i od štatutah kotarnih (§§. 274, 275 obćega zak. rudarskoga) zavisiti, dà li će se i nadalje zadèržati ili iznova zavesti.

§. 5.

Davanje rudarine (§. 219 obćega zakona rudarskoga) imat će, čim nastupi kriepost obćega zakona rudarskoga, bivati po propisih sliedećih:

a) Od svih onih priuzdèržanih mineralah, koji se onako, kao što se iz rudnika ili iz mierah dnevnih vade, ili neznatno samo preinačeni u promet stavljaju, kao što n. pr. neobradjeno zlato, olovna lašt za kalaj lončarski, anthracit, cèrno i smedje ugljevje, grafit, smole zemljane

Verkaufswerthe derselben an dem Bergwerke, bei dem Gold und Silber nach ihrem gesetzlichen Einlösungswerthe, im Gelde zu entrichten.

b) *Von dieser Abgabe sind jene Mengen der geförderten mineralischen Brennstoffe (§. 3 des allgemeinen Berggesetzes) befreit, welche zur Maschinenfeuerung bei dem* G r u b e n b a u e *jenes Bergwerks-Complexes verwendet werden, innerhalb welchem sie gewonnen wurden.*

c) *Von jenen vorbehaltenen Mineralien, welche nur nach wesentlicher Veränderung ihrer Form oder Darstellung gewisser nutzbarer Bestandtheile derselben durch Amalgation, Destillation, Sublimation, Extraction, Schmelzung, Auslaugung, Cementation u. dgl. zum Verkehrsgegenstande werden, z. B. als Metall, Schwefel, Alaun, Vitriol u. dgl., ist die Bergwerksfrohne mit* d r e i *vom Hundert der erzeugten Rohprodukte, nach dem Verkaufswerthe derselben am Hüttenwerke, beim Gold und Silber nach ihrem gesetzlichen Einlösungswerthe, im Gelde abzuführen.*

d) *Von jenen vorbehaltenen Mineralien, welche Behufs ihrer vorerwähnten Umstaltung in das Ausland ausgeführt werden wollen, ist die Bergwerksfrohne nach den unter* a) *vorgezeichneten Bestimmungen zu entrichten.*

prezzo di vendita sul luogo della miniera, per l'oro e l'argento secondo il loro prezzo legale di reluizione.

b) Sono esenti da questa tassa quelle quantità di combustibili minerali estratti (§. 3 della legge montanistica generale), che si adoperano per riscaldare le macchine negli scavi di quel complesso di miniere, entro il quale furono ottenuti.

c) Pei minerali riservati, i quali possono mettersi in commercio soltanto dopo cambiamenti essenziali della loro forma o ricavo di certe parti utili fra quelle che le compongono, mediante l'amalgamazione, distillazione, sublimazione, astrazione, fusione, purgazione dagli acidi, cementazione, ecc. p. es. come metallo, zolfo, allume, vitriolo, ecc. la decima si verserà in danaro nella misura del t r e per cento dei prodotti greggi ottenuti, secondo il loro prezzo di vendita nel luogo del forno o della fucina, per l'oro e l'argento secondo il prezzo legale di reluizione.

d) Pei minerali riservati, i quali per essere trasformati nel suddetto modo vogliono esportarsi all' estero, si pagherà la decima secondo le norme prescritte ad *a)*.

---

itd., ima se platjat u ime rudarine p e t postotakah od mineralah izveženih, po prodajnoj vriednosti istih u rudniku, a kod zlata i srebra po zakonitoj njihovoj vriednosti odkupnoj.

b) Od ove daće oprošteno je od izveženih mineralnih gorivah (§. 3 obćega zak. rudarskoga) onoliko, koliko je potriebno za grijanje makinah pri kopnji dolovnoj onoga skupa rudničkoga, u kojem su ista goriva izvadjena.

c) Od onih mineralah priuzdèržanih, koji u promet dolaze onda stopram, kada im se slika bitno preinači ili kad se od njih stanovite koristne sastavne čestice izrade i predstave amalgamaciom, destillaciom, sublimaciom, extrakciom, taljenjem, lušijanjem, cementaciom itd., kao n. pr. metall, sumpor, stipsa, vitriol itd., imadu se platjat u ime rudarine t r i postotka od proizvedenih grubih produktah, po prodajnoj vriednosti istih u huti, a kod zlata i srebra po zakonitoj njihovoj vriednosti odkupnoj.

d) Od onih priuzdèržanih mineralah, koje tko radi goripomenutoga pretvaranja izvezti kani u inozemstvo, ima se rudarina platit po ustanovah, naznačenih pod sl. *a)*.

§. 6.

Dort, wo die Entrichtung der Bergwerksfrohne an einzelne Privatpersonen, sie mag unter was immer für einem Namen bestehen, bis nun nicht gesetzlich aufgehoben worden ist, haben die Berechtigten noch so lange im Fortbezuge derselben nach dem neuen Ausmasse zu verbleiben, bis die Schadloshaltung ausgemittelt ist.

§. 7.

Die Berechnung und Einhebung der gesetzlichen Bergwerksfrohne von Gold und Silber erfolgt bei der Einlösung dieser edlen Metalle für den Staat von den hierzu bestimmten öffentlichen Aemtern.

§. 8.

Der Werth der geförderten vorbehaltenen Mineralien, oder der hieraus dargestellten Bergwerks-Produkte, ergibt sich aus dem Verkaufspreise derselben am Berg- oder Hüttenwerke.

Werden diese Mineralien oder Produkte nicht am Werke, sondern an entfernteren Plätzen verkauft, so hat der erhobene Marktpreis nach Abschlag der Transportskosten zum Absatzorte als Grundlage der Bewerthung zu dienen.

§. 6.

Nei luoghi ove non è peranco legalmente abolito il pagamento della decima a singole persone private qualunque ne sia il nome, gli aventi diritto continueranno a percepirla nella nuova misura, fino a tanto che siasi eruita l' indennizzazione.

§. 7.

Per l' oro e l' argento la decima legale si calcola e si percepisce all' atto della reluizione di questi metalli nobili a favore dello stato, per parte degli uffici pubblici a ciò destinati.

§. 8.

Il valore dei minerali riservati estratti o dei prodotti minerali da essi attenuti, si rileva dal loro prezzo di vendita sul luogo della miniera, del forno o della fucina.

Qualora questi minerali o prodotti non vengano venduti presso gli stabilimenti, ma in luoghi posti ad una certa distanza, si baserà il calcolo del valore sul prezzo di mercato, che si rileva dopo dedotte le spese di trasporto fino al luogo della vendità.

§. 6.

Gdie se platjanje rudarine pojedinim privatnim ljudem, postojala ista pod kojim mu drago imenom, nije do sada zakonito ukinulo, pobirat će ju ovlaštenici i nadalje po novoj odmieri i to dotle, dok odšteta nebude pronadjena.

§. 7.

Zakonite rudarine od zlata i srebra proračunavat će i pobirati pri odkupljivanju plemenitih ovih metallah za dèržavu javni uredi, za to naredjeni.

§. 8.

Vriednost izvadjenih priuzdèržanih mineralah, ili rudnih proizvodah, koji se izvade iz istih, vidi se iz ciene, u koju se prodaju u rudniku ili u huti.

Ako se ovi minerali ili proizvodi neprodaju u rudniku, nego na miestih udaljeniih, ima pronadjena ciena sajamska, iza kako se odbiju prevozni troškovi do prodavališta, služit kao temelj procienjivanju vriednosti.

Findet jedoch ein Verkauf des geförderten Minerals oder Rohproduktes gar nicht Statt, sondern wird dasselbe von dem Producenten selbst verwendet, verbraucht oder weiter verarbeitet, so ist der Werth durch anderwärtige Ankaufspreise desselben Produktes am Verbrauchsorte, oder durch die Verkaufspreise bei anderen benachbarten Werken zu ermitteln; wenn aber auf keine dieser Arten der Werth zu erheben seyn sollte, der eigene wahre Gestehungspreis des Bergwerks-Besitzers mit Zuschlag von 5 0/0 zum Anhalte zu nehmen.

§. 9.

Die Bemessung der Bergwerksfrohne erfolgt auf Grundlage von Frohnausweisen, über deren Form und Inhalt die erforderlichen Bestimmungen erfliessen werden.

Diese Frohnausweise hat jeder Bergwerks-Besitzer oder dessen Bevollmächtigter (§. 188 des allgemeinen Berggesetzes) längstens binnen 14 Tagen nach Ablauf jeden Vierteljahres bei derjenigen Bergbehörde zu überreichen, in deren Bezirk das frohnpflichtige Berg- oder Hüttenwerk liegt.

§. 10.

Unterbleibt innerhalb dieser Frist die Ueberreichung des Frohnausweises, so hat die

Se poi il minerale estratto od il prodotto greggio non viene venduto, ma bensì adoperato, consumato o lavorato ulteriormente dal producente stesso, si rileverà il valore da altri prezzi di compra dello stesso prodotto sul luogo del consumo, o dai prezzi di vendita presso altri stabilimenti vicini; che se esso non potesse rilevarsi in alcuno di questi modi, si prenderà per base il vero importo delle spese incontrate dal possessore della miniera, aggiungendovi il 5 0/0.

§. 9.

La commisurazione della decima avviene in base a prospetti di decima, sulla forma e sul tenore dei quali si daranno le necessarie disposizioni.

Questi prospetti dovranno presentarsi da ogni possessore di miniere o dal suo procuratore (§. 188 della legge mont. universale) al più tardi entro giorni quattordici dopo la scadenza di ogni trimestre, all' autorità montanistica, nel cui distretto si trova la miniera o fucina od il forno soggetto alla decima.

§. 10.

Ommettendosi di presentare entro questo termine il prospetto delle decime, l' autorità

Ako li se izvadjeni minerali ili grubi proizvod neprodaje, nego ako ga proizvodnici sami na što obratjaju, troše ili obdielavaju, tad se vriednost pronaći ima po drugih cienah, u koje se isti proizvod kupuje u miestu, gdie se troši, ili pak po prodajnih cienah kod drugih susiednih rudnikah; ako li se vriednost na nijedan ovi način pronaći nedade, tad se dèržati treba vlastite prave ciene pribavne, koju je posiednik rudnika imao, i to s dodatkom od 5 postotakah.

§. 9.

Rudarina odmieruje se na temelju izkazah rudarinskih; a izkazi ovi kakovi imadu biti, i šta treba da sadèržavaju, izdat će se o tom propisi potrebiti.

Ove izkaze rudarinske ima svaki posiednik od rudnika ili punomoćnik njegov (§. 188 obćega zakona rudarskoga) najdužje za 14 danah po izmaku svakoga četvèrtgodišta predati onoj vlasti rudarskoj, u koje se kotaru nalazi rudnik ili huta, rudarini podvèržena.

§. 10.

Ako se uz taj rok nepodnese izkaz rudarinski, ima ga vlast rudarska u smislu §§. 224 i 250

-rgbehörde dieselbe im Sinne der §§. 224 und 250 mit Strafandrohung und Strafbemessung zu betreiben. Bleibt beides ohne Wirkung, oder wiederholen sich die Fälle der Vernachlässigung dieser Vorschrift, so steht der Bergbehörde zu, die nöthigen Erhebungen zur Verfassung eines ämtlichen Frohnausweises auf Kosten des säumigen Bergwerks-Besitzers an Ort und Stelle zu veranlassen.

Zu diesem Ende hat die Bergbehörde das Recht, durch ihren Abgeordneten in die Erzeugungs-, Verwendungs- und Verkaufsbücher, sonstige Register oder Werksrechnungen Einsicht nehmen, die Betriebsverhältnisse erheben, die Werksbeamten, Aufseher oder Arbeiter vernehmen zu lassen und nach diesen Daten die Frohne zu bemessen.

§. 11.

Die Prüfung der Frohnausweise, sowohl rücksichtlich der Form, als der Vollständigkeit des Inhaltes, obliegt der Bergbehörde, welche dabei mit aller Beschleunigung vorzugehen und im Falle von Bedenken und Zweifeln sich die erforderlichen Aufklärungen und Nachweisungen vorlegen zu lassen hat.

Wird diesen Aufträgen der Bergbehörde nicht, oder nicht genügend entsprochen, so kann dieselbe nach Weisung des §. 10 weiter das Amt handeln.

montanistica ne solleciterà la presentazione a senso dei §§. 224 e 250 colla comminatoria ed applicazione di pene. Se amendue queste misure non producono alcun effetto o se si ripetono i casi di contravvenzione a questa norma, spetta all' autorità montanistica di far assumere in luogo i necessarî rilievi per compilare d' ufficio un prospetto delle decime a spese del moroso possessore di miniera.

A tal uopo l' autorità montanistica ha il diritto di prendere ispezione, mediante un suo delegato, dei registri di produzione, di uso e di vendita ed altri, come pure dei conti relativi alla miniera, di verificare i rapporti d' esercizio, di esaminare gli impiegati, i sovrastanti o i lavoratori della miniera, e di commisurare la decima in base di questi dati.

§. 14.

Incombe all' autorità montanistica di esaminare i prospetti delle decime tanto riguardo alla forma, quanto alla interezza del tenore, procedendo in ciò con tutta la sollecitudine, e qualora le insorgessero difficoltà e dubbî, essa richiamerà le occorrenti spiegazioni e prove.

Nel caso che non si corrispondesse a tali ordini dell' autorità montanistica, o si eseguissero in modo incompleto, essa potrà procedere ulteriormente a tenore del §. 10.

potierati, i pri tom zaprietit sa kazni propisanom i odmierit istu. Ako i prietnja i odmiera kazni bude u zalud, ili ako se propis ovaj višeputih zanemari, tad vlast rudarska ima pravo narediti, da se o trošku nemarnoga posiednika od majdana na samom miestu izvidi sve, što je potrebito, da se sačini uredovni izkaz o rudarini.

U tu svèrhu imade vlast rudarska pravo, po svojih izaslanicih nesamo progledati knjige proizvodne, potrošne i prodajne, zatim ine registre ili račune rudničke, nego i izviditi razmierja, u kojih se radnja nalazi, i preslušati urednike od rudnika, nastojnike i poslenike; i napokon vlastna je ista vlast polag ovih datah odmieriti rudarinu.

§. 11.

Prosudjivati izkaze o rudarini, dà li su t. j. po slici onakovi, kao što je propisano, zatim dà li su podpuni i dà li sadèržavaju sve, što treba, dužnost ova pristoji vlasti rudarskoj, koja će pri tom stvar pospiešiti, koliko moguće, i u slučaju sumnjah i dvojbah zahtievati, da joj se predlože potrebite obaviesti i dokazi.

Ako se ovim nalogom vlasti rudarske nezadovolji, ili ako se zadovolji nedostatno, tad ista ima uredovati onako, kao što propisuje §. 10.

§. 12.

Auf Grund der geprüften und richtig gestellten Frohnausweise bestimmt die Bergbehörde die Frohnbeträge, welche jeder Frohnpflichtige für das abgelaufene Vierteljahr zu entrichten hat und setzt denselben hiervon mittels eines Abfuhrsauftrages in die Kenntniss.

§. 13.

Beschwerden gegen Frohnbemessungen der Bergbehörden sind nach Vorschrift der §§. 230, 231 des allgemeinen Berggesetzes anzubringen; sie haben jedoch keine aufschiebende Wirkung, sondern geben im Falle eines günstigeren höheren Erkenntnisses nur das Recht, den Rückersatz der ungebührlich bezahlten Frohne ansprechen zu können.

§. 14.

Absichtliche Verkürzungen des Frohngefälles sind mit dem dreifachen Betrage der versuchten oder erfolgten Verkürzung und wenn letztere nicht ziffernmässig erhoben werden kann, mit einer Geldstrafe von zehn bis hundert Gulden, zu ahnden.

§. 12.

In base ai prospetti delle decime sottoposti ad esame e rettificati l' autorità montanistica determina gli importi delle decime, che ogni contribuente deve corrispondere pel trimestre scaduto, e ne lo rende avvertito con un ordine di versamento.

§. 13.

I gravami per le commisurazioni delle decime fatte dalle autorità montanistiche verranno insinuati a norma dei §§. 230 e 231 della legge montanistica generale; essi peraltro non hanno effetto sospensivo, e solo danno il diritto ad ottenere la rifusione della decima pagata incompetentemente, nel caso che la decisione superiore sia favorevole al reclamante.

§. 14.

Le premeditate defraudazioni del diritto di decima verranno punite col triplo importo della defraudazione tentata o realmente seguita; e nel caso che non si potesse stabilirne la cifra, con multa da dieci a cento fiorini.

---

§. 12.

Na temelju prosudjenih i izpravljenih izkazah rudarinskih ustanovljuje vlast rudarska svotu rudarine, koju svaki, koi joj je podvèržen, namirivat ima za minuvše četvèrtgodište, i obavieštjuje ga o tom, izdavši mu nalog platežni.

§. 13.

Žalbe proti odmieram rudarine, učinjenim po vlastih rudarskih, imadu se podnosit po propisu §§. 230, 231 obćega zak. rudarskoga; nu žalbe ove neimaju moći odgodne, nego u slučaju povoljnie višje presude daju samo pritužniku pravo, da tražit može povratak rudarine, koju je nedužan platio.

§. 14.

Prikrate dohodka rudarinskoga, navlaš učinjene, imadu se kaznit trostrukim iznoskom pokušavane ili doista učinjene prikrate; a ako se prikrata po broju pronaći nemože, tad se kaznit ima globom od deset do sto forinti.

§. 15.

Auf die Einbringung der Massen- und Frohngebühren haben die über die Einbringung der directen Steuern bestehenden Vorschriften Anwendung zu finden.

§. 16.

Abgaben, welchen Bergwerke nach den Gesetzen über Einkommensteuer, dann über Gebühren von Rechtsgeschäften, Urkunden, Schriften u. s. w. unterliegen, bleiben durch gegenwärtige Verordnung unberührt.

273.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 8. October 1854,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 87 Stück, N. 268, Ausgegeben am 14. October 1854.

über die zur Bemessung der Gebühren von der Erwerbung unbeweglicher Sachen durch Privat-Eisenbahnunterneh-

§. 15.

Pel modo di esigere le competenze di misure di campi minerali e di decima si applicheranno le norme vigenti per l'esazione delle imposte dirette.

§. 16.

Le contribuzioni a cui sono soggette le miniere per le leggi sull' imposta per le rendite, sulle competenze per affari civili, documenti, scritti ecc. non vengono alterate dalla presente ordinanza.

273.

Decreto del Ministero delle finanze,

dell' 8 Ottobre 1854,

obbligatorio per tutti i dominî dell' impero,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 87, N. 268, dispensata il 14 Ottobre 1854.

sugli ufficî destinati alla commisurazione delle competenze per l'acquisto di beni immobili per parte delle imprese di fer-

---

§. 15.

Što se tiče iztierivanja mierovinah i rudarinah, imadu se uporavljivati propisi, postojeći ó iztierivanju danakah izravnih.

§. 16.

Ovom se naredbom nepreinačuju u ničem one daće, kojim su rudnici podvèrženi po zakonih o dohodarini, zatim o pristojbah od pravnih poslovah, izpravah, pisamah itd.

273.

Razpis ministarstva financiah od 8. Listopada 1854,

kriepostan za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 87, Br. 268, razdan na 14. Listopada 1854,

o uredih, odredjenih za odmierivanje pristojbah od takovih stvarih nepokretnih,

mungen bestimmten Aemter und das zu diesem Zwecke zu beobachtende Verfahren.

Zur Bemessung der durch die Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 vorgeschriebenen Gebühren von der Erwerbung unbeweglicher Sachen durch Privat-Eisenbahnunternehmungen wird das im Standorte der Direction dieser Unternehmung zu den Gebührenbemessungen aufgestellte Amt ausschliesslich bestimmt. Dasselbe hat die Gebührenbemessung daher auch dann vorzunehmen, wenn die erworbenen unbeweglichen Sachen in anderen Steuerbezirken liegen.

Werden von Privat-Eisenbahnunternehmungen unbewegliche Sachen, worauf ihnen das Expropriationsrecht nicht eingeräumt wurde, erworben, so haben sie von Fall zu Fall dem gedachten Amte, mit Beobachtung der im §. 44 der bezogenen Gesetze enthaltenen Bestimmungen die Anzeige zu erstatten. Bezieht sich die Erwerbung auf solche unbewegliche Sachen, auf welche der Unternehmung das Recht der Expropriation eingeräumt wurde, so hat die Direction, um der Anordnung des §. 44 der bezogenen Gesetze Genüge zu leisten, dem gedachten Amte nur die erlangte Concession zur einstweiligen Vorschreibung vorzulegen, und drei Monate, nachdem die Bahn oder auch nur eine Strecke derselben in Betrieb gesetzt worden ist, ein genaues Verzeichniss der für

rovie private, e sul modo di procedere a tale scopo.

La commisurazione delle competenze stabilite dalle leggi del 9 Febbrajo e del 2 Agosto 1850 per l' acquisto di beni immobili per parte di imprese di ferrovie private viene demandata esclusivamente all' ufficio, destinato a tale commisurazione nel luogo ove risiede la direzione di simili imprese. Il detto ufficio dovrà pertanto commisurare le competenze anche nel caso, che gli acquistati beni immobili si trovino in altri distretti censuarî.

Se le imprese di ferrovie private acquistano beni immobili, pei quali non venne loro accordato il diritto di espropriazione, ne dovranno fare di caso in caso la notifica al summenzionato ufficio, attenendosi alle disposizioni contenute nel §. 44 delle surriferite leggi. Se poi l' acquisto si riferisce a beni stabili, pei quali siasi accordato all' impresa il diritto di espropriazione, la direzione per eseguire quanto prescrive il §. 44 delle succitate leggi, dovrà presentare soltanto l' ottenuta concessione al suddetto ufficio, perchè ne faccia l' interinale prenotazione, e tre mesi dopo che venne aperto l' esercizio di tutta la strada ferrata od anche solo di un tronco della medesima, presenterà un esatto elenco di tutti i beni immobili acquistati per la strada ferrata o per la parte già

---

koje steku poduzetnici od željeznicah privatnih, a tako i o postupku, kojega se pri tom odmierivanju treba dèržati.

Odmierivati pristojbe, propisane po zakonih od 9. Veljače i 2. Kolovoza 1850 od takovih stvarih nepokretnih, koje steku poduzetnici od privatnih željeznicah, izklopna je dužnost onoga za odmierivanje pristojbah odredjenoga ureda, koi se nalazi na onom miestu, gdie direkcia ovoga poduzetja ima svoje siedište. Ovaj ured ima odmierivat pristojbe i onda, kada stečene nepokretne stvari leže u drugih poreznih kotarih.

Ako poduzetnici od privatnih željeznicah steku takovih stvarih nepokretnih, na koje im nije podieljeno pravo razvlastno, tad imadu, uvaživši ustanove sadèržane u §. 44 pomenutih zakonah, od sgode do sgode podnosit prijavu. Ako li se stečenje odnosi na takove stvari nepokretne, na koje je poduzetnikom podieljeno bilo pravo razvlastno, tad ima direkcia, za da se zadovolji odredbi §. 44 rečenih zakonah, pomenutomu uredu radi medjutomnoga ubilježenja predložiti samo zadobljenu dozvoljnicu, a za tri mieseca, iza kako je željeznica ili makar jedan dio samo od iste počeo raditi, točan popis onih nepokretnih stvarih, koje su poduzetnici stekli

die Bahn oder die in Betrieb gesetzte Strecke derselben erworbenen unbeweglichen Sachen mit einer Uebersichtskarte, worin alle erworbenen Grundstücke oder Parzellen ersichtlich gemacht sind, und mit Angabe der im gütlichen oder anderen Wege festgesetzten Einlöspreise zu überreichen.

Ist die Entschädigung zur Zeit von allen erworbenen unbeweglichen Sachen noch nicht festgesetzt, so sind dieselben mittelst eines besonderen Verzeichnisses auszuweisen, und vierteljährlich bis zur Erschöpfung des Gegenstandes jene auf diese Sache Bezug nehmenden Einlöspreise, welche inzwischen festgesetzt wurden, zur Kenntniss des gedachten Amtes zu bringen.

Finden nachträglich, nachdem die Hauptausweisung erfolgt ist, weitere Erwerbungen im Grunde derselben Concession Statt, so sind dieselben von Fall zu Fall zur Gebührenbemessung anzuzeigen.

Das zur Gebührenbemessung bestimmte Amt ist berechtiget, von der Richtigkeit und Vollständigkeit der erhaltenen Angaben sich die gründliche Ueberzeugung zu verschaffen.

Diese Anordnung hat auf alle von Privat-Eisenbahnunternehmungen seit der Wirksamkeit

posta in esercizio, unendovi una mappa da cui risultino tutti i fondi o frazioni di fondo acquistati, indicandone il prezzo di compera stabilito in via amichevole od in altro modo.

Se in tale tempo non è ancora determinato il compenso di alcuni dei beni immobili acquistati, se ne presenterà uno speciale elenco, e si notificheranno di trimestre in trimestre al suddetto ufficio i prezzi stabiliti nel frattempo, finchè siasi intieramente esaurita questa pendenza.

Qualora dopo rassegnato l' elenco generale si facessero nuovi acquisti in base della medesima concessione, si dovrà notificarli di caso in caso per la commisurazione delle competenze.

L' ufficio incaricato della commisurazione delle competenze è autorizzato a procurarsi un fondato convincimento, che le notifiche ad esso fatte siano esatte e complete.

Questa disposizione verrà applicata a tutti gli acquisti di beni immobili fatti da imprese di

---

za željezniču ili za onaj dio od iste, koi je počeo raditi, ujedno s kartom preglednom, u kojoj su navedena svakolika stečena zemljišta ili čestite od istih, a tako i ciene kupovne, ustanovljene putem dobrovoljnim ili inim.

Ako u to doba odšteta od stečenih svihkolikih nepokretnih stvarih nije još bila ustanovljena, tad ih treba izkazat u posebnom izkazu, i dotle, dok se neokonča predmet, pomenutomu uredu svakoga četvèrtgodišta do znanja dostavljat one na ovu stvar odnoseće se ciene kupovne, koje biehu ustanovljene za to medjuvrieme.

Ako kašnje, iza kako bude predan izkaz glavni, steku poduzetnici na temelju iste dozvole još kakovih stvarih nepokretnih, treba ih tad od sgode do sgode prijaviti radi odmiere pristojbah.

Za odmierivanje pristojbah odredjeni ured vlastan je osviedočivat se temeljito o ispravnosti i podpunosti podnešenih prijavah.

Ova odredba ima se uporavljivat na svekolike one stvari nepokretne, koje su poduzetnici od

der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 bewirkte Erwerbungen unbeweglicher Sachen, wenn diesen Gesetzen noch nicht Genüge geleistet worden ist, Anwendung, und ist hiebei von den stattgehabten Fristüberschreitungen abzusehen.

Bei Veräusserungen unbeweglicher Sachen, welche von solchen Unternehmungen stattfinden, sind sowohl hinsichtlich der Aemter, an welche die Anzeige zu erstatten ist, als in jeder anderen Beziehung die allgemeinen Vorschriften zu beobachten.

274.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 13. October 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 88 Stück, N. 269, Ausgegeben am 21. Oktober 1854.

womit der Zeitpunct bestimmt wird, an welchem die reinen Justizbehörden in Siebenbürgen und die mit der neuen Justiz-Organisation in Verbindung stehenden Gesetze in diesem Kronlande in Wirksamkeit treten werden.

ferrovie private dopo che sono in vigore le leggi del 9 Febbrajo e del 2 Agosto 1850, qualora non se ne siano peranco eseguite le prescrizioni, ma non si terrà conto dell'incorsa inosservanza dei termini fissati.

Trattandosi di alienazioni di beni immobili, che si fanno da tali imprese, si osserveranno le norme generali tanto rispetto agli uffici a cui devonsi presentare le notifiche, quanto sotto ogni altro riguardo.

274.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 13 Ottobre 1854,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 88. N. 269, dispensata il 21. Ottobre 1854,

con cui si stabilisce l'epoca nella quale cominceranno le funzioni delle autorità esclusivamente giudiziarie nel granprincipato di Transilvania, e vi saranno attuate le leggi connesse alla nuova sistemazione giudiziaria.

privatnih želježnicah stekli od onoga dana, kojega je nastala kriepost zakonah od 9. Veljače i 2. Kolovoza 1850, ako t. j. ovim zakonom nije još bilo zadovoljeno; pri tom neima se paziti na rokove prekoračene.

Kad ovakovi poduzetnici prodavaju stvari nepokretne, imadu se uvažavat propisi obćeniti kako glede uredah, kojim treba podnosit prijavu, tako i glede svakoga drugoga obzira.

274.

Naredba ministarstva pravosudja od 13. Listopada 1854,

u děržavnom Listu zakonah. Komad 88, Br. 269, razdan na 21. Listopada 1854,

kojom se ustanovljuje rok. kada će u Erdelju u kriepost stupiti vlasti izklopno pravosudne, a tako i zakoni, koji su u savezu s novim ustrojstvom sudovah.

275.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 14. October 1854,

wirksam für das lombardisch-venetianische Königreich und für das Königreich Dalmatien,

Im Reichsgesetzblatte. 88 Stück, N. 270, Ausgegeben am 21. Oktober 1854.

wodurch der §. 71 des Patentes vom 20. November 1852, Nr. 259 des Reichs-Gesetz-Blattes, und der §. 69 des Patentes von 20. November 1852, Nr. 261 des Reichs-Gesetz-Blattes, Nr. 9, Abth. I. des Landesregier. Blattes. 1853, über die, zur Competenz des Handelsgerichtes gehörigen Concursverhandlungen, erläutert wird.

Ueber den angeregten Zweifel, in welchem Sinne die Worte des §. 71 der, für das lombardisch-venetianische Königreich und des §. 69 der für Dalmatien wirksamen Jurisdictionsnormen vom 20. November 1852, Nr. 259 des Reichs-Gesetz-Blattes, und vom 20. November 1852, Nr. 261 des Reichs-Gesetz-Blattes, Handelsleute, Fabrikanten und die ihnen durch das Gesetz gleichgestellten Erwerbsgesellschaften mit Rücksicht auf die in diesen Kronländern bestehende Handels- und Gewerbs-Gesetzgebung aufzufassen seien, dann ob das Handelsgericht als Concursbehörde

275.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

dell' 14 Ottobre 1854,

obbligatoria pel regno lombardo-veneto, e pel regno di Dalmazia,

Nel bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 88, N. 270, dispensata il 21 Ottobre 1854.

colla quale si dà uno schiarimento al §. 71 della patente 20 Novembre 1852, N. 259 del Bollettino delle leggi dell' impero, ed al §. 69 della patente 20 Novembre 1852, N. 261 del Boll. stesso, e N. 9. Parte I. del Boll. prov, sui concorsi che sono di competenza del tribunale di commercio.

Essendosi proposto il dubbio, come abbiano ad intendersi nel §. 71 della norma di giurisdizione 20 Novembre 1852, obbligatoria pel regno lombardo-veneto, N. 259 del Boll. delle leggi dell' impero, e nel §. 69 della norma di giurisdizione 20 Novembre 1852, emanata per la Dalmazia, al N. 261 del Boll. stesso, le parole: commercianti, fabbricatori e società di guadagno, loro dalla legge parificate, avuto riguardo alla legislazione commerciale ed industriale vigente nei suddetti dominî, come pure se il tribunale di commercio debba intervenire come autorità concorsuale nel caso che il con-

---

275.

Naredba ministarstva pravosudja od 14. Listopada 1854,

kriepostna za kraljevinu lombardezko-mlietačku i za Dalmaciu,

u děržavnom Listu zakonah. Komad 88, Br. 270, razdan na 21. Listopada 1854,

kojom se razjašnjuje §. 71 patenta od 20. Studenoga 1852 (br. 259 dèrž. zak. lista, i §. 69 patenta od 20. Studenoga 1852 br. 261 dèrž. zak. lista, i br. 9, Dio I, pokr. zak. lista) o razpravah stečajnih spadajućih k nadležnosti suda tèrgovačkoga.

U obziru nastavše dvojbe, u kojem se smislu u §. 71 sudovnika, kriepostnoga za kraljevinu lombardezko-mlietačku, i u §. 69 sudovnika, izdatoga za Dalmaciu, od 20. Studenoga 1852 (br. 259 dèrž. zak. lista) i od 20. Studenoga 1852 (br. 261 dèrž. zak. lista), razumievat imaju rieči "tèrgovci, fabrikanti i po zakonu uzporedjena im družtva tečevna" s obzirom na tèrgovno i obèrtno zakonotvorstvo, postojeće u tih krunovinah; zatim dà li sud tèrgovački ima dielovat kao vlast stečajna onda, kad o ostavštini preminuvšega tèrgovca ili fabrikanta treba da

einzutreten habe, wenn der Concurs über den Nachlass eines verstorbenen Handelsmannes oder Fabrikanten zu eröffnen ist, findet das Justizministerium zu erklären, dass bis zum Erscheinen des künftigen Handelsrechtes die Bestimmungen des §. 71 der, für das lombardisch-venetianische Königreich, und des §. 69 der, für Dalmatien wirksamen Jurisdictionsnorm vom 20. November 1852, Nr. 259 des Reichs-Gesetz-Blattes, und vom 20. November 1852, Nr. 261 des Reichs-Gesetz-Blattes, bloss auf jene Personen und Gesellschaften Anwendung finden, welche im Sinne der Vorschriften des Codice di commercio als Handelsleute oder Handelsgesellschaften anzusehen und zugleich in den Registern der Handels-und Gewerbekammern als wahlberechtiget eingetragen sind, oder wenn diese Personen und Gesellschaften, sofern sie fremde Staatsangehörige sind, von ihrem Handelsbetriebe eine solche Steuer entrichten, welche für die in das Register der Handels- und Gewerbekammern eingetragenen inländischen Handelsgesellschaften die Wahlberechtigung begründen würde. Die Bestimmungen der erwähnten Paragraphe haben daher auch auf alle Gesellschafter einer Gesellschaft unter einem Gesammtnamen (società in nome collettivo) und auf die verantwortlichen und solidarisch verpflichteten Gesellschafter einer Commanditgesellschaft (società in accomandita) Anwendung, wenn hinsichtlich dieser Gesellschaften selbst die obenangeführten Bedingungen eintreten,

corso abbia ad aprirsi sulla eredità di un commerciante o fabbricatore defunto, il Ministero della giustizia trova di dichiarare che, fino alla pubblicazione del nuovo codice di commercio, le disposizioni del §. 71 della norma di giurisdizione 20 Novembre 1852, N. 259 del Boll. delle leggi dell' impero, obbligatoria pel regno lombardo-veneto, e del §. 69 della norma di giurisdizione del 20 Novembre 1852, N. 261 del Boll. stesso, obbligatoria per la Dalmazia, sì applichino soltanto a quelle persone e società, le quali sono da riguardarsi come commercianti o società di commercio a' sensi del codice di commercio e sono contemporaneamente iscritte nei registri delle camere di commercio e d'industria come aventi diritto di elezione, oppure a quelle persone e società, che, appartenendo a stato estero, pagano per l'esercizio del loro commercio una tassa, che darebbe il diritto di elezione a commercianti e società di commercio nazionali, iscritte nei registri delle camere di commercio e d'industria. Le disposizioni dei suddetti paragrafi si applicheranno quindi anche a tutti i socî di una società in nome collettivo ed ai socî responsabili e solidali di una società in accomandita, qualora le surriferite condizioni si verifichino rispetto alle società stesse.

---

se razpiše stečaj: nalazi ministarstvo pravosudja izjaviti, da se dotle, dok nebude izdato i uvedeno novo pravo tèrgovačko, ustanove §. 71 za kraljevinu lombardezko-mlietačku i §. 69 za Dalmaciu kriepostnoga sudovnika od 20. Studenoga 1852 (br. 259 dèrž. zak. lista) i od 20. Studenoga 1852 (br. 261 dèrž. zak. lista) uporavljivat mogu samo na one osobe i ona družtva, koja se po propisih zakonika "Codice di commercio" smatrat imadu kao tèrgovci ili kao družtva tèrgovačka, i koja su ujedno u registrih komorah tèrgovačkih i obèrtničkih upisana kao imajuća pravo izabiranja, ili ako ove osobe i ova družtva, budući članovi inostrane dèržave, platjaju od svoje tèrgovine tolik porez, da bi iz istoga za domaće tèrgovce i tèrgovačka družtva, u registar komorah tèrgovačkih i obèrtničkih upisana, izviralo pravo izabiranja. Ustanove pomenutih paragrafah uporavljuju se dakle i na sve drugove kojega družtva pod imenom ukupnim (società in nome collettivo) a i na odgovorne i nerazdieljeno obvezane ortake kojega družtva komanditskoga (società in accomandita), ako u obziru istih ovih družtvah nastanu uvieti gorinavedeni.

Die Competenz der Handelsgerichte (Handelssenate) zur Concursverhandlung tritt übrigens auch dann ein, wenn der Concurs über den Nachlass einer der oben bezeichneten Personen zu eröffnen ist.

276.

Kundmachung des Finanzministeriums,

vom 17. October 1854,

giltig für die im allgemeinen Zollverbande begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 88 Stück. N. 271, Ausgegeben am 21. October 1854.

über die probeweise Einführung der Einrichtungen des Zollvereines bezüglich der Organisation der Zollämter und der Finanzwache im Cameralbezirke Leitmeritz vom 31. October 1854 angefangen.

In Folge Allerhöchster Ermächtigung Seiner k. k. Apostolischen Majestät vom 26. Mai 1853 in Vollziehung des Separat-Artikels 2, Absatz 2 des Handels- und Zollvertrages mit Preussen vom 19. Februar 1853, werden die Einrichtungen des Zollvereines bezüglich der Organisation der Zollämter und der Gränzbe-

La competenza dei tribunali (senati) di commercio si verifica del resto anche allorchè debba aprirsi il concorso sulla eredità di una delle sovrindicate persone.

276.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 17 Ottobre 1854,

obbligatoria pei dominî compresi nel comune nesso doganale,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 88, N. 271, dispensata il 21 Ottobre 1854,

con cui, a partire dal 31 Ottobre 1854, s' introducono nel distretto camerale di Leitmeritz, in via di esperimento, le istituzioni della lega doganale, riguardo alla sistemazione degli ufficî daziarî e della guardia di finanza.

In seguito a sovrana autorizzazione impartita da Sua Maestà i. r. apostolica del 26 Maggio 1853, ed in esecuzione dell' articolo separato 2, allinea 2 del trattato commerciale e doganale stipulato colla Prussia il 19 Febbraio 1853, s' introducono anche nel distretto camerale di Leitmeritz, col 31 Ottobre 1854, le istituzioni

---

Nadležnosti sudovah tèrgovačkih (senatah tèrgovačkih) za razpravljanje stečaja ima u ostalom i onda miesta, kada treba da se razpiše stečaj o ostavštini kojegod goripomenute osobe.

276.

Oglas ministarstva financiah od 17. Listopada 1854,

valjan za svekolike krunovine, nalazeće se u obćem savezu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 88, Br. 271, razdan na 21. Listopada 1854,

kojim se u komorskom kotaru Litomieričkom od 31. Listopada 1854 počamši, probe radi, uvode uredbe saveza carinskoga, glede ustrojstva divonah i straže financialne.

Uslied previšnjega opunomoćenja od 26. Svibnja 1853, podieljenoga po Nj. c. kr. apostolskom Veličanstvu, i radi izvèršbe posebnoga članka 2, točke 2 tèrgovačkoga i carinskoga ugovora s Pruskom sklop. od 19. Veljače 1853 uvode se i u komorskom kotaru Litomieričkom od 31.

wachung, vom 31. October 1854 angefangen auch im Cameralbezirke Leitmeritz in der Weise eingeführt, wie sie laut der Kundmachung vom 15. October 1853 (Reichs-Gesetz-Blatt, LXIX. Stück, Nr. 209, Landesreg. Bl. I. Abth. Nr. 218) seit 1. November 1853 in Vorarlberg und dem zollgeeinten Fürstenthume Liechtenstein bestehen.

Bei diesem Anlasse wird das Gebiet des Bezirksamtes (Bezirksgerichtes) Zwickau in finanzieller Beziehung von dem Cameralbezirke Jungbunzlau ausgeschieden und von dem gedachten Zeitpuncte angefangen, dem Amtsgebiete der Leitmeritzer Cameralbezirks-Verwaltung einverleibt, aus dessen Begränzung dagegen die bisher dahin gehörigen Parcellen des Gebietes der Bezirksämter (Bezirksgerichte) Brüx und Bilin, dann der ganze Osseger Bezirk entfallen und in den Bereich des Saazer Cameralbezirkes überwiesen werden.

Mit diesem Zeitpuncte haben in dem so gebildeten Cameralbezirke Leitmeritz bis auf Weiteres folgende Bestimmungen in Wirksamkeit zu treten:

§. 1.

Es wird aus dem Wirkungskreise der Cameralbezirks-Verwaltung zu Leitmeritz (Gu-

della lega doganale relativa alla sistemazione degli ufficî daziarî e della guardia di confine, quali sussistono già dal 1. Novembre 1853 nel Vorarlberg e nel principato di Liechtenstein unitovi nei rapporti daziarî, in forza della notificazione 15 Ottobre 1853 (Punt. LXIX N. 209 del Boll. delle leggi dell'impero Punt. XXXV Part. I. del Boll. prov.)

In questa occasione si separa nei riguardi finanziarî il circondario dell'ufficio (giudizio) distrettuale di Zwickau, dal distretto camerale di Jungbunzlau, e si riunisce dal suddetto giorno al circondario d'ufficio dell'amministrazione camerale di Leitmeritz, dal quale si staccano invece le frazioni del circondario degli ufficî (giudizî) distrettuali di Brü e Bilin, che finora vi appartenevano, e tutto il distretto di Osseg, che si assegnano al distretto camerale di Saaz.

A cominciare dal suddetto giorno saranno attuate nel distretto camerale di Leitmeritz così circoscritte, fino ad ordine ulteriore, le disposizioni seguenti:

§. 1.

Dalle attribuzioni dell'amministrazione camerale distrettuale di Leitmeritz (notificazione

---

Listopada 1854 počamši uredbe saveza carinskoga u obziru ustrojstva divonah i straže pogranične onako, kao što iste uredbe po oglasu od 15. Listopada 1853 (dèrž. zak. lista komad LXIX, br. 209, i br. 218, Dio I, pokr. zak. lista) već od 1. Studenoga 1853 postoje u Vorarlbèržkom i u kneževini Liechtenšteinskoj, glede carine ujedinjenoj.

Okoliš ureda kotarskoga (suda kotarskoga) Cvikavskoga razstavlja se povodom ovim u obziru financialnom od komorskoga kotara Mlado-boleslavskoga, i utielovljuje od pomenutoga roka počamši uredovnomu okolišu Litomieričke komorsko-kotarske uprave; a nasuprot iz medjašah ove uprave odkidaju se čestice okoliša uredah kotarskih (sudovah kotarskih) Brüxenskoga i Bilinskoga, koje su do sada onamo spadale, a zatim i vaskoliki kotar Osečki, doznačuju u područje komorskoga kotara Žatečkoga.

U komorskom kotaru Litomieričkom, ovako sklopljenom, imadu od toga roka počamši, dok inako što nebude naredjeno, u kriepost stupit ustanove sliedeće:

§. 1.

Od dielokruga komorsko-kotarske uprave u Litomierićah (Oglas gubernialni od 28. Rujna

…ernial-Kundmachung vom 28. September 1833, Zahl 44,195) die Leitung des Zoll- und Controlwesens sowie der Finanzwache, dann die Aufsicht über die Tabak- und Stämpelpapier-Verschleisser und die Vornahme der Amtshandlungen rücksichtlich der verzehrungssteuerpflichtigen Gewerbe theilweise, d. i. unter den, in den nachstehenden §§. 2 bis einschliessig 6 festgesetzten Begränzungen, ausgeschieden und es werden für die erwähnten Functionen vier Amtsdirectoren u. z. in Warnsdorf, Rumburg, Bodenbach und Teplitz aufgestellt.

§. 2.

Die Amtsbezirke dieser Directoren umfassen von dem Gesammtgebiete der Leitmeritzer Cameralbezirks-Verwaltung die politischen (Gerichts-) Bezirke Teplitz, Karbitz, Tetschen, Kamnitz, Hainspach, Schluckenau, Rumburg, Warnsdorf, Haida und Zwickau vollständig, dann den Gränzbezirk des politischen (Gerichts-) Bezirkes Bensen. Ueber die nähere Abgränzung der Amtsbezirke der gedachten Directoren gegen einander wird eine besondere Kundmachung erfolgen.

Diesen Amtsdirectoren sind die Zollämter und die Finanzwache ihres Bezirkes untergeordnet.

Bei dem Amtsdirector in Bodenbach beschränkt sich jedoch dieses Verhältniss bloss

governativa del 28 Settembre 1833, N. 44,195) si disgiungono la direzione degli affari relativi alle dogane ed alla controllería, e quella della guardia di finanza, come pure la sorveglianza su' venditori di tabacco e carta bollata, e le operazioni d'ufficio risguardanti gli esercizî soggetti al dazio consumo, ma solo in parte, cioè sotto le limitazioni stabilite nei seguenti §§. 2 al 6 inclusivamente, e tali funzioni saranno affidate a quattro direttori d'ufficio, che risiederanno a Warnsdorf, Rumburg, Bodenbach e Teplitz.

§. 2.

I distretti d'ufficio di questi direttori comprendono nel territorio complessivo dell'amministrazione camerale distrettuale di Leitmeritz gl' interi distretti politici (giudiziali) di Teplitz, Karbitz, Tetschen, Kamnitz, Hainspach, Schluckenau, Rumburg, Warnsdorf, Haida e Zwickau; ed il circondario confinante del distretto politico (giudiziario) di Bensen. Sui più precisi confini dei distretti d'ufficio dei suddetti direttori, fra loro, si pubblicherà una notificazione speciale.

Da questi direttori d'ufficio dipendono gli ufficî daziarî e la guardia di finanza del loro distretto.

Tuttavia rispetto al direttore d'ufficio di Bodenbach questo rapporto si limita soltanto alla

---

1833, br. 44.195) oduzima se diono, t. j. pod stegami, ustanovljenimi u sliedećih §§. 2 do uklopno 6, upravljanje stvarih carinskih i kontrolnih a tako i straže financialne, zatim nadziranje nad prodavaoci duhana i papira biljegovanoga, a i obavljanje uredovnih dielah glede obèrtah, potrošnini podvèrženih; i za pomenuta ova dielovanja postavljaju se četiri uredovna direktora, i to: u Varnsdorfu, u Rumburgu, u Podmoklyh i u Toplicah.

§. 2.

Uredovni kotari ovih direktorah obsižu od ukupnoga okoliša litomieričke komorsko-kotarske uprave političke (sudbene) kotare: toplički, karbički, dječinski, kamnički, hainšpahski, slukenavski, rumburžki, varnsdorfski, haidski i cvikavski sasvime; zatim pogranični kraj političkoga (sudbenoga) kotara bensenskoga. Pobližje granice, koje će uredovni kotari pomenutih direktorah imat jedan naprema drugomu, ustanovit će se i obznanit oglasom osobitim.

Ovim uredovnim direktorom podčinjene su divone i financialna straža kotara njihova.

Nego pri uredovnom direktoru u Podmoklyh steže se razmierje ovo samo na glavnu di-

auf das Hauptzollamt in Bodenbach und die Expositur in Krippen, sowie auf die hier wie dort angestellte Finanzwache.

Die Amtsdirectoren haben die Stellung von unmittelbaren Vorstehern des Zollamtes ihres Standortes einzunehmen.

§. 3.

Die Amtsdirectoren unterstehen unmittelbar der Finanz-Landesdirection und erhalten in ihrem Bezirke für die im §. 1 erwähnten Verrichtungen den bisherigen Wirkungskreis der Cameralbezirks-Verwaltung.

§. 4.

Den Amtsdirectoren steht in Beziehung auf die in ihrem Bezirke entdeckten Uebertretungen der Zoll-, Controls-, Staatsmonopols- und Verzehrungssteuer-Vorschriften die Ablassung vom rechtlichen Verfahren zu, insoweit diese nicht der Finanz-Landesdirection oder einer höheren Behörde vorbehalten ist.

§. 5.

In allen hier nicht berührten Beziehungen

dogana di Bodenbach ed all' ufficio staccato di Krippen, come pure alla guardia di finanza colà destinata.

I direttori d' ufficio saranno capi immediati dell' ufficio daziario del luogo di loro residenza.

§. 3.

I direttori d' ufficio dipendono immediatamente dalla direzione provinciale di finanza, e nel loro distretto vengono ad essi assegnate, per ciò che riguarda le operazioni menzionate nel §. 1, le attribuzioni finora demandate all' amministrazione camerale distrettuale.

§. 4.

Per le contravvenzioni alle prescrizioni sui dazî, sulla controlleria, sulle privative dello stato e sul dazio consumo scoperte nel distretto dei direttori d' ufficio, spetta loro la desistenza dalla procedura di legge, in quanto che non sia riservata alla direzione provinciale di finanza e ad un' autorità superiore.

§. 5.

In tutti i rapporti quì non accennati e par-

---

vonu u Podmoklyh i na expozituru u Krippenu, kao i na stražu financialnu, ovdi i ondi smieštenu.

Uredovni direktori imadu bit neposredni načelnici divone svoga stanovišta.

§. 3.

Uredovni direktori stoje neposredno pod financialnom zemaljskom direkciom i dobivaju u svom kotaru za poslove, pomenute u §. 1, dosadanji dielokrug komorsko-kotarske uprave.

§. 4.

Uredovnim direktorom pripada u obziru prekèršajah, koji se u kotaru njihovom odkriju glede propisah o carini, kontroli, dèržavnoj samoprodaji i potrošnini, pravo odustati od pravnoga postupka, u koliko nije to priuzdèržano financialnoj zemaljskoj direkcii ili višjoj kojoj vlasti.

§. 5.

U svih obzirih, ovdie nenapomenutih, a imenito glede stvarih, tičućih se pieneznicah i ra-

und namentlich in Absicht auf das Casse- und Rechnungswesen, dann überhaupt in dem im §. 2 nicht bezeichneten Gebiete und hinsichtlich der dort nicht genannten Aemter des Cameralbezirkes Leitmeritz, bleibt der bisherige Wirkungskreis der Cameralbezirks-Verwaltung aufrecht.

Ausdrücklich wird erwähnt, dass der Cameralbezirks-Verwaltung auch für die im §. 2 bezeichneten Gebietstheile zusteht, gelegentlich des strafgerichtlichen Urtheiles das Erkenntniss über die Zoll- und Steuerpflicht des Verurtheilten zu fällen und, unabhängig von den Amtsdirectoren, Ausweisungen zu fordern.

§. 6.

Die Organisation der Finanzwache in dem den Amtsdirectoren zugewiesenen Gebietstheile des Leitmeritzer Cameralbezirkes, welche aus Commissären, Ober-Respicienten, Respicienten I. und II. Classe, dann Amtsaufsehern bestehen wird, ist dieselbe, wie die Organisation der in Vorarlberg probeweise aufgestellten Finanzwache und ist aus dem Auszuge der Verfassung und Dienstvorschrift zu entnehmen, welche mit Kundmachung vom 15. October 1853 (Reichs-Gesetz-Blatt, LXIX. Stück, Nr. 209) zur allgemeinen Kenntniss gebracht wurde.

ticolarmente negli affari di cassa e contabilità ed in generale nel territorio non indicato nel §. 2 e riguardo agli uffici del distretto camerale di Leitmeritz ivi non nominati, restano in vigore le attribuzioni attuali dell' amministrazione camerale distrettuale.

Si avverte espressamente, che spetta all' amministrazione camerale distrettuale anche per le parti di territorio indicate al §. 2 di pronunciare, in occasione di sentenze penali, la decisione sull' obbligo incombente ai condannati riguardo ai dazî ed alle imposte e di chiedere informazioni indipendentemente dai direttori d'ufficio.

§. 6.

La sistemazione della guardia di finanza nella parte di territorio del distretto camerale di Leitmeritz assegnata ai direttori d' ufficio, la quale guardia sarà composta di commissari, sorveglianti superiori, sorveglianti di I. e II. classe e d' ispettori d' ufficio, è la medesima di quella istituita in via di esperimento nel Vorarlberg, e può desumersi dall' estratto della sistemazione e della norma di servizio pubblicate colla notificazione del 15 Ottobre 1853 (Punt. LXIX del boll. delle leggi dell' impero al N. 209).

čunah, zatim u obće u području, nenaznačenom u §. 2, i glede uredah komorskoga kotara litomieričkoga, koji u rečenom paragrafu nisu imenovani, ostaje nepromienjen dosadanji dielokrug uprave komorsko-kotarske.

Napominje se naročito, da i za krajeve, naznačene u §. 2, pripada komorsko-kotarskoj upravi pravo: prigodom kazneno-sudbene osude izricat presudu o carinskoj i poreznoj dužnosti osudjenika, i zahtievat izkazah neodvisno od direktorah uredovnih.

§. 6.

Financialna straža u okolišu litomieričkoga komorskoga kotara, koi je doznačen direktorom uredovnim, sastojat će iz komissarah, nadobzirnikah, obzirnikah I. i II. razreda, zatim iz uredovnih nadzornikah, i ustrojit će se onako, kao što je jurve ustrojena financialna straža, probe radi u Vorarlberžkom namieštena. Ustrojstvo ovo može se razabrati iz izvadka sustava i službenoga propisa, koi je do obćega znanja dostavljen oglasom od 15. Listopada 1853 (dèrž. zak. lista komad LXIX, br. 209).

§. 7.

Für den Controlsdienst überhaupt und den Waffengebrauch in den zum inneren Zollgebiete gehörenden Theilen der im §. 2 bezeichneten Amtsbezirke, sowie für den Verzehrungssteuerdienst der Finanzwache, bleiben die bestehenden Vorschriften in Wirksamkeit.

§. 8.

Hinsichtlich des Waffengebrauches der neu organisirten Finanzwache im Gränzbezirke gelten die Vorschriften, welche mit Verordnung der Ministerien der Justiz und der Finanzen vom 15. October 1853 (Reichs-Gesetz-Blatt, LXIX. Stück, Nr. 210, Stück XXXV, Landesreg. Bl. I. Abth. Nr. 219) erlassen worden sind.

§. 7.

Pel servizio di controlleria in generale e per l' uso delle armi nelle parti appartenenti al territorio doganale interno dei distretti d' ufficio indicati nel §. 2, come pure pel servizio da prestarsi dalla guardia di finanza rispetto al dazio consumo rimangono in vigore le prescrizioni attuali.

§. 8.

Riguardo all' uso delle armi della guardia di finanza, nuovamente sistemata nel circondario confinante, valgono le norme emanate coll' ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze del 15 Ottobre 1853 (Punt. LXIX del Boll. delle leggi dell'impero al N. 210, Punt. XXXV del Boll. prov. Punt. I. Nr. 219).

§. 7.

Za kontrolnu službu u obće i za upotrebljivanje oružja u krajevih uredovnih kotarah, naznačenih u §. 2, koji spadaju k unutarnjemu okolišu carinskomu, kao i za službu, koju izvèršuje financialna straža u obziru potrošnine, ostaju u krieposti propisi postojeći.

§. 8.

U obziru upotrebljivanja oružja kod novo-ustrojene straže financialne u kotaru pograničnom valjaju propisi, koji su izdati naredbom ministarstvah pravosudja i financiah od 15. Listopada 1853 (dèrž. zak. lista kom. LXIX, br. 210, Komad XXXV pokr. zak. lista. Dio I. Br. 219).

277.

Erlass des Ministeriums des Innern, des Armee-Ober-Commandos und des Finanzministeriums,

vom 19. October 1854,

wirksam für alle Kronländer, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 88. Stück N. 272, Ausgegeben am 21. Oktober 1854.

betreffend die Vergütung der Verpflegung der Militärmannschaft auf dem Durchzuge im Verwaltungs-Jahre 1855.

Für die, nach dem §. 31 der Allerhöchsten Vorschrift über die Einquartierung des Heeres vom 15. Mai 1851 aus dem Staatsschatze (Militärfonde) zu leistende Vergütung der, einem Manne vom Feldwebel und den gleichgestellten Chargen abwärts beim Durchzuge vom Quartierträger gegebene Mittagskost, hat mit Rücksicht auf die Ergebnisse der veranlassten Erhebungen der, in den Kronländern während des Jahres vom 1. August 1853 bis Ende Juli 1854 bestandenen Rindfleischpreise in dem Jahre vom 1. November 1854 bis Ende October 1855, folgende Vergütung für Einen Tag stattzufinden:

277.

Decreto del Ministero dell' interno, del Comando superiore dell' armata e del Ministero delle finanze,

del 19 Ottobre 1854,

obbligatorio per tutti i dominî dell' impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 88, N. 272, dispensata il 21 Ottobre 1854.

relativo al compenso da prestarsi pel mantenimento dei soldati di passaggio nell' anno amministrativo 1855.

Pel compenso da prestarsi dall' erario (dal fondo militare) a tenore del §. 31 della norma sovrana sull' acquartieramento dell'armata del 15 Maggio 1851, pel rancio somministrato da chi diede l'alloggio, per un giorno, ad un militare di passaggio dal sergente e dai graduati a lui parificati in giù, si stabiliscono per l'anno amministrativo dal 1. Novembre 1854 sino alla fine di Ottobre 1855 i seguenti importi, desunti dai risultati delle verificazioni, ordinate nei varî dominî sui prezzi della carne di manzo dal 1 Agosto 1853 sino alla fine del mese di Luglio 1854:

277.

Razpis ministarstva unutarnjih dielah, vèrhovnoga zapoviedničtva vojske i ministarstva financiah od 19. Listopada 1854,

kriepostan za svekolike krunovine, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 88, Br. 272, razdan na 21. Listopada 1854,

o naknadi, koja će se upravne godine 1855 davat za oskèrbljivanje momčadi vojničke prigodom prolazah.

Po §. 31 previšnjega propisa o ukonačivanju vojske od 15. Svibnja 1851 iz dèržavne blagajnice (vojničkoga fonda) davana naknada za obied, što ga momku od felbabe i od uzporedjenih šaržah nižje konakodavac dade prigodom prolazah, imat će s obzirom na posliedke izvidjenjah, učinjenih glede cienah govedjega mesa, postojavših u krunovinah za godinu od 1. Kolovoza 1853 do konca Sèrpnja 1854, iznositi godine od 1. Studenoga 1854 do konca Listopada 1855 na jedan dan:

in Niederösterreich mit neun Kreuzern C. M.;
„ Oesterreich ob der Enns mit sechs Kreuzern C. M.;
„ Salzburg mit sieben Kreuzern C. M.;
„ Steiermark mit sieben und einem halben Kreuzer C. M.;
„ Tirol mit neun Kreuzern C. M.;
„ Böhmen mit sieben Kreuzern C. M.;
„ Mähren mit sieben und einem halben Kreuzer C. M.;
„ Schlesien mit sieben und einem halben Kreuzer C. M.;
„ Krain mit sechs und einem halben Kreuzer C. M.;
„ Kärnthen mit sechs und einem halben Kreuzer C. M.;
„ dem Küstenlande sammt Triest mit acht Kreuzern C. M.;
„ Dalmatien mit vier und einem halben Kreuzer C. M.;
„ dem lombardisch-venetianischen Königreiche mit neun Kreuzern C. M.;
„ dem Verwaltungsgebiete der Statthalterei zu Lemberg mit sechs Kreuzern C. M.;
„ dem Verwaltunsgebiete der Landesregierung zu Krakau mit sieben Kreuzern C. M.;
„ der Bukowina mit sechs Kreuzern C. M.;

nell' Austria inferiore nove carantani mon. di conv.
nell' Austria superiore sei car. mon. di conv.
nel Salisburghese sette car. mon. di conv.
nella Stiria sette e mezzo car. mon. di conv.
nel Tirolo nove car. mon. di conv.
nella Boemia sette car. mon. di conv.
nella Moravia sette e mezzo car. mon. di conv.
nella Slesia sette e mezzo car. mon. di conv.
nella Carniola sei e mezzo car. mon. di conv.
nella Carinzia sei e mezzo car. mon. di conv.
nel Litorale con Trieste otto car. mon. di conv.
nella Dalmazia quattro e mezzo car. mon. di conv.
nel regno lombardo-veneto nove car. mon. di conv.
nel territorio amministrativo della Luogotenenza di Leopoli sei car. mon di conv.
nel territorio amministrativo della reggenza provinciale in Cracovia sette car. mon. di conv.
nella Bucovina sei car. mon. di conv.

---

u Dolnjoj Austrii devet krajcarah novca konv.:
„ Austrii više Ennsa šest „ „ „
„ Salcburgu sedam „ „ „
„ Štajerskoj sedam i pol „ „ „
„ Tirolu devet „ „ „
„ Českoj sedam „ „ „
„ Moravskoj sedam i pol „ „ „
„ Šlezkoj sedam i pol „ „ „
„ Kranjskoj šest i pol „ „ „
„ Koruškoj šest i pol „ „ „
„ Primorju i Tèrstu osam „ „ „
„ Dalmacii četiri i pol „ „ „
„ lomb.-mlietačkoj kraljevini devet „ „ „
„ upravnom okolišu miestodèržtva lavovskoga šest krajcarah novca konv:
„ upravnom okolišu zemaljske vlade krakovske sedam „ „ „
„ Bukovini šest krajcarah novca konv.;

in dem Verwaltungsgebiete der Statthalterei-Abtheilungen Ungarns zu Ofen, Pressburg, Oedenburg mit sechs Kreuzern C. M.;

„ den Verwaltungsgebieten der Statthalterei-Abtheilungen Ungarns zu Kaschau und Grosswardein mit fünf Kreuzern C. M.;

„ der serbischen Wojwodschaft und dem Temeser Banate mit sechs Kreuzern C. M.;

„ Kroatien und Slawonien mit fünf und einem halben Kreuzer C. M.;

„ Siebenbürgen mit fünf Kreuzern C. M.;

Die für die Verwaltungsgebiete der Statthalterei zu Lemberg und der Landesregierung zu Krakau, dann für die Bukowina bestimmten Vergütungsziffern haben jedoch vorläufig nur für die Zeit vom 1. November 1854 bis Ende April 1855 zu gelten.

278.

Kundmachung des Finanzministeriums,

vom 25. October 1854,

im Reichsgesetzblatte. 89 Stück. N. 273, Ausgegeben am 25. October 1854.

betreffend die Wiedereinführung der allgemeinen Verzehrungssteuer in der Stadt Krakau.

nel territorio amministrativo delle sezioni di Luogotenenza dell' Ungheria in Buda, Presburgo ed Oedenburgo sei car. mon. di conv.

nei territorî amministrativi delle sezioni di Luogotenenza dell' Ungheria a Kaschau e Grossvaradino cinque car. mon. di conv.

nel Voivodato serbo e nel Banato di Temes sei car. mon. di conv.

nella Croazia e Slavonia cinque e mezzo car. mon. di conv.

nella Transilvania cinque car. mon. di conv.

Pei territorî amministrativi della Luogotenenza in Leopoli e della Reggenza provinciale in Cracovia, come pure per la Bucovina le surriferite ciffre di compenso dovranno per ora valere soltanto pel tempo dal 1. Novembre 1854 sino alla fine d'Aprile 1855.

278.

Notificazione del Ministero delle finanze,

del 25 Ottobre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 89, N. 273, dispensata il 25 Ottobre 1854.

con cui s' introduce di nuovo il dazio-consumo generale nella città di Cracovia.

---

u upravnom okolišu razdielah miestodèržtva ugarskoga u Budimu, Požunu, Šopronu šest krajcarah novca konv.;

„ upravnom okolišu razdielah miestodèržtva ugarskoga u Košicah i velikom Varadinu pet krajcarah novca konv.;

„ sèrbskoj Vojvodovini i tamiškom Banatu šest krajcarah novca konv.;

„ Hèrvatskoj i Slavonii pet i pol krajcarah novca konv.;

„ Erdeljskoj pet krajcarah novca konv.

Nego brojevi od naknade, ustanovljeni za upravne okoliše miestodèržtva lavovskoga i zemaljske vlade krakovske, zatim za Bukovinu, imadu predhodno valjat samo za vrieme od 1. Studenoga 1854 do konca Travnja 1855.

278.

Obznana ministarstva financiah od 25. Listopada 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 89, Br. 273, razdan na 25. Listopada 1854,

kojom se oglašuje, da se u gradu Krakovu opet uvodi obća potrošnina.

279.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen,

vom 9. October 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 90 Stück, N. 274, Ausgegeben am 26. October 1854.

betreffend die politische und gerichtliche Organisirung des Königreiches Böhmen.

279.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze,

del 9 Ottobre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 90, N. 274, dispensata il 26 Ottobre 1854,

risguardante la sistemazione politica e giudiziaria del Regno di Boemia.

280.

Erlass des Ministeriums des Innern,

vom 20. October 1854,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte, 91 Stück, N. 275, Ausgegeben am 28. October 1854.

betreffend die neue Ausgabe der österreichischen Pharmakopöe.

Ueber die unter dem Titel "Pharmacopea austriaca. Editio quinta. Viennae C. R. Aulae et Imperii Typographia 1855." erschienene neue Ausgabe der österreichischen Pharmakopöe wird verordnet:

280.

Decreto del Ministero dell'interno,

del 20 Ottobre 1854,

obbligatorio per tutti i dominî,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 91. N. 275, dispensata il 28 Ottobre 1854.

sulla nuova edizione della Farmacopea austriaca.

Essendo uscita alla luce una nuova edizione della Farmacopea austriaca, sotto il titolo: "Pharmacopœa austriaca. Editio quinta. Viennae C. R. Aulae et Imperii Typographia 1855" si ordina quanto segue:

279.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah od 9. Listopada 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 90, Br. 274, razdan na 26. Listopada 1854,

o političkom i sudbenom ustrojstvu Kraljevine Česke.

280.

Razpis ministarstva unutarnjih dielah od 20. Listopada 1854,

valjan za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 90, Br. 275. razdan na 28. Listopada 1854,

o novom izdanju farmakopeje austrianske.

Glede novoga izdanja farmakopeje austrianske, izišavšega na svietlo pod naslovom "Pharmacopoea austriaca. Editio quinta. Vienna C. R. Aula etc. Imperii Typographia 1855", naredjuju se sliedeća:

1. Vom 1. Jänner 1855 an ist nach dieser neuen Pharmakopöe in allen Apotheken eines jeden Kronlandes zu dispensiren.

3. Sämmtliche Apotheker haben daher sogleich die hiezu erforderlichen Vorbereitungen zu treffen, und sich ein Exemplar der neuen Pharmakopöe anzuschaffen.

3. Alle Sanitätsbeamten, praktischen Aerzte, Wund- und Geburtsärzte, Thierärzte und Apotheker haben sich mit dem Inhalte der neuen Pharmakopöe genau bekannt zu machen und darnach sich zu benehmen.

4. Die Länderstellen werden hiermit beauftragt, die gegenwärtige Verordnung in geeigneter Weise noch besonders zur Kenntniss des ärztlichen Personales und der Apotheker zu bringen.

---

1. A partire dal 1. Gennajo 1855 in tutte le farmacie di ciascun dominio si dispenseranno i medicinali secondo questa nuova Farmacopea.

2. Tutti i farmacisti dovranno quindi dare tosto le disposizioni a tal uopo necessarie e procurarsi un esemplare della nuova Farmacopea.

3. Tutti gl'impiegati sanitarî, i medici, chirurghi ed ostetrici, veterinarî e farmacisti esercenti, debbono imparare esattamente la nuova Farmacopea ed osservare le norme.

4. S'incaricano i dicasteri politici dei dominî di notificare ancora specialmente nel modo opportuno la presente ordinanza al personale sanitario ed ai farmacisti.

---

1. Od 1. Siečnja 1855 počamši imadu se u svih liekarnicah svake krunovine liekovi praviti po novoj toj farmakopeji.

2. S toga dèržani su svikolici liekarnici (apotekari), potrebite k tomu priprave učinit odmah, i nabavit si po jedan primierak nove farmakopeje.

3. Svikolici urednici od zdravstva, praktični liečnici, ranarnici i primaoci (accoucheuri), veterinari i liekarnici imadu točno upoznat se sa sadèržajem nove farmakopeje i vladat se po istom.

4. Zemaljskim načelstvom nalaže se ovim, da još napose naredbu ovu primierenim načinom dostave do znanja osoblju liečničkomu i liekarnikom.

281.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 20. October 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 91 Stück, N. 276, Ausgegeben am 28. October 1854.

betreffend das Verfahren der Zollämter im Falle des Vorkommens von Gegenständen von einer, gegen die Sittlichkeit verstossenden Beschaffenheit.

Mit Bezug auf den hierortigen Erlass vom 13. September 1852 (Reichs-Gesetz-Blatt, Stück LVII, Seite 815, Landesgesetz-Blatt. Stück XXXIV, Nr. 212,) wird im Einverständnisse mit den Ministerien des Innern und der Justiz, dann der obersten Polizeibehörde bestimmt, dass, wenn bei einem Zollamte an der Gränze Gegenstände vorkommen, welche von einer, gegen die Sittlichkeit anstössigen Beschaffenheit sind, das Zollamt die Partei auf diesen Umstand mit dem Beisatze aufmerksam zu machen habe, es stehe zwar zollämtlicher Seits nichts entgegen, solche den Bestimmungen des Pressgesetzes vom 27. Mai 1852 und der Finanzministerial-Verordnung vom 13. September 1852 unterliegende Gegenstände an ein, zu deren Eingangsverzollung ermächtigtes Zollamt anzuweisen, dass jedoch

281.

Ordinanza del Ministero delle finanze

del 20 Ottobre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 91, N. 276, dispensata il 28 Ottobre 1854.

sulla procedura per parte degli ufficî daziarî nel caso che si presentino oggetti contrarî ai buoni costumi.

In relazione al decreto di questo Ministero del 13 Settembre 1852 (Punt. LVII, pag. 815 del Boll. delle leggi dell' impero, Punt. XXXIV, N. 212 del Bollettino provinc.) si stabilisce, d' intelligenza coi Ministeri dell' interno e della giustizià e col supremo Dicastero di polizia, che, presentandosi ad un ufficio daziario al confine, oggetti contrarî ai buoni costumi, l' ufficio daziario debba avvertirne la parte, aggiungendo non esservi ostacolo da parte dell' ufficio stesso, di assegnare simili oggetti, da trattarsi secondo la legge sulla stampa del 27 Maggio 1852, e l' ordinanza del Ministero delle finanze del 13 Settembre 1852, ad un ufficio abilitato a daziarne l' importazione, ma potere l' autorità di polizia opporre difficoltà alla loro ammissione. Se la parte, malgrado questa avvertenza, non trova di riesportare tali oggetti all' estero o di

281.

Naredba ministarstva financiah od 20. Listopada 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 91, Br. 276, razdan na 28. Listopada 1854.

o načinu, kako imadu postupati divone, kada im dodju predmeti, koji vriedjaju ćudorednost.

Odnosno na razpis ministarstva financiah od 13. Rujna 1852 (dèrž. zak. lista komad LVII., str. 815, i komad XXXIV, br. 212, pokr. zak. lista) ustanovljuje se u porazumljenju s ministarstvi unutarnjih dielah i pravosudja, zatim vèrhovne vlasti redarstvene, kako sliedi: U slučaju. kada pred koju divonu na granici dodje predmetah takovih, koji vriedjaju ćudorednost, imat će divona stranku opomenut na to s tim dodatkom, da od strane divone doduše ništa nesmeta, da se predmeti takovi, podvèrženi ustanovam tiskovnoga zakona od 27. Svibnja 1852 i naredbe ministarstva financiah od 13. Rujna 1852, doznače divoni, koja je opunomoćena ocarinit ih pri uvozu, ali da će po svoj prilici vlast redarstvena imat prigovora, te da ih neće puštati unutra.

deren Zulassung von Seite der Polizeibehörde einem Anstande unterliegen dürfte. Findet aber die Partei, ungeachtet dieser Warnung, sich nicht veranlasst, solche Gegenstände ins Ausland zurückzuführen oder zu vertilgen, so sind dieselben an ein Hauptzollamt im Innern anzuweisen, wo sodann entweder die im Orte bestehende Polizeibehörde oder das betreffende Kreisamt über die Zulässigkeit der Einfuhr, im Einvernehmen mit dem Hauptzollamte, zu entscheiden hat.

distruggerli, si dovrà assegnarli ad una dogana nell'interno, ove l'autorità di polizia residente in luogo, od il rispettivo ufficio di circolo (delegazione provinciale) deciderà, di concerto colla dogana, se possa ammettersi l'importazione degli oggetti stessi.

282.

Erlass des Finanzministeriums

vom 20. October 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 91 Stück, N. 277, Ausgegeben am 28. October 1854.

betreffend die zeitweilige Verlegung des Zollamtes Sebastiansberg nach Komotau und die Befugniss-Erweiterung des Zollamtes Reitzenhain.

282.

Decreto del Ministero delle finanze

del 20 Ottobre 1854,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 91. N. 277, dispensata il 28 Ottobre 1854.

sulla traslocazione temporaria dell' ufficio daziario di Sebastiansberg a Komotau. e sull' ampliamento delle facoltà dell' ufficio daziario di Reitzenhain.

Ako se stranka, premda opomenuta, ipak neskloni, da stvari takove ili u inozemstvo natrag odnese ili pako uništi, tad se iste doznačit imadu kojoj glavnoj divoni ovozemnoj, gdie će zatim ili u miestu postojeća vlast redarstvena ili dotični ured okružni, i to u suglasju s glavnom divonom, odlučiti, dà li će se uvoz dopustiti ili ne.

282.

Razpis ministarstva financiah od 20. Listopada 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 91, Br. 277, razdan na 28. Listopada 1854,

kojim se obznanjuje, da se divona iz Sebastiansberga za vrieme premlešta u Chomutov, i da se povekšava povlastica divone u Reitzenhainu.

283.

Erlass des Finanzministeriums

vom 24. October 1854,

In Reichsgesetzblatte. 92 Stück, N. 278, Ausgegeben am 4. November 1854.

betreffend die Ermächtigung des k. k. Zollamtes Soria und des sardinischen Zollamtes Vigevano zur gegenseitigen Ueberweisung der Transitogüter.

In Folge eines mit der k. sardinischen Regierung laut ausgewechselter Ministerial Erklärungen ddo. Wien den 14. September 1854 getroffenen Uebereinkommens wurden jenen Zollämtern, welche nach den Bestimmungen des, zwischen Oesterreich und Sardinien abgeschlossenen Vertrages zur Unterdrückung des Schleichhandels, vom 22. November 1851 (Reichsgesetzblatt. für 1852, Nr. 70, Seite 324 und Stück XVI, Nr. 111, des Landes-Gesetz-Blattes), Art. 20, zur wechselseitigen Ueberweisung der Durchfuhr-Sendungen ermächtiget sind, das k. k. österreichische Nebenzollamt erster Classe Soria, im Amtsbezirke der Finanz-Intendenz Pavia und das, demselben gegenüber liegende k. sardinische Zollamt Vigevano beigefügt.

283.

Decreto del Ministero delle finanze

del 24 Ottobre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 92, N. 278, dispensata il 4 Novembre 1854.

sull'abilitazione dell'i. r. ufficio daziario di Soria e del regio ufficio daziario sardo di Vigevano ad assegnarsi reciprocamente le merci di transito.

In seguito a convenzione conchiusa col regio governo sardo giusta le scambiate dichiarazioni ministeriali in data di Vienna 14 Settembre 1854, l'i. r. ricevitoria principale di Soria, nel circondario dell'intendenza di finanza di Pavia ed il regio ufficio daziario sardo di Vigevano, postogli dirimpetto, furono aggiunti agli ufficî daziarî, abilitati al reciproco assegno dei transiti in forza dell' art. 20 del trattato del 22 Novembre 1851 conchiuso fra l'Austria e la Sardegna per la soppressione del contrabbando (N. 70, pag. 324 del Boll. generale delle leggi dell' anno 1852 e N. 111, Punt. XVI, del Boll. prov.).

283.

Razpis ministarstva financiah od 24. Listopada 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 92, Br. 278, razdan na 4. Studenoga 1854,

kojim se ces. kr. divona u Sorii i kr. sardinska divona u Vigevanu opunovlaštjuju, da si zamienito doznačuju robu provoznu.

Uslied pogodbe s kraljevskom Sardinskom Vladom sklopljene i od c. k. ministarstva po izjavama izminjenim u Beču 14. Rujna 1854 odobrene, c. k. glavna Divona Sorie, nahodeća se u okružju Intendence financialne Pavie, i Sardinski ured Carine u Vigevanu prama istoj nalazeći se, stavljaju se medju Carinske Urede opunovlašćene, da si zamienito doznačuju robu provoznu, po krieposti članka 20. ugovora izmedju Austrie i Sardinie sklopljenog' 22. Studenoga 1851 za ukinutje kriomčarenja (dèrž. zak. lista, Br. 70, strana 324 god. 1852, komad XVI, br. 111, pokr. zak. lista.)

Der Tag, mit welchem die, dem Zollamte Soria diessfalls eingeräumte Befugniss in Wirksamkeit tritt, wird durch das Landes-Regierungsblatt der Lombardie bekannt gegeben werden.

Il giorno in cui entrerà in vigore l'abilitazione a tal uopo concessa all'ufficio daziario di Soria, sarà notificato nel Bollettino provinciale per la Lombardia.

284.

Verordnung des Ministers des Innern,

vom 26. October 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 92 Stück, N. 279, Ausgegeben am 4. November 1854.

die Activirung der Kreisbehörden in Tirol und Vorarlberg betreffend.

284.

Ordinanza del Ministro dell' interno,

del 26 Ottobre 1854,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 92. N. 279, dispensata il 4 Novembre 1854,

sull' attuazione delle autorità di circolo nel Tirolo e Vorarlberg.

285.

Verordnung der Minister des Innern und der Justiz,

vom 26. October 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 92 Stück, N. 280, Ausgegeben am 4. November 1854.

die Activirung der Bezirksämter in Tirol und Vorarlberg betreffend.

285.

Ordinanza dei Ministri dell' interno e della giustizia,

del 26 Ottobre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 92, N. 280, dispensata il 4 Novembre 1854.

risguardante l' attuazione degli Ufficî distrettuali nel Tirolo e Vorarlberg.

Dan u koi će u život stupiti, i opunovlašćenje u tu svèrhu dano carinskom Uredu Sorie biti će oznanjeno u Lombardezkom pokrajinskom Listu zakonah.

284.

Naredba ministra unutarnjih dielah od 26. Listopada 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 92, Br. 279, razdan na 4. Studenoga 1854,

o roku, kojega će u Tirolu i Vorarlbèržkoj u dielatnost stupiti vlasti okružne.

285.

Naredba ministarah unutarnjih dielah i pravosudja od 26. Listopada 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 92, Br. 280, razdan na 4. Studenoga 1864,

o roku, kojega će u Tirolu i Vorarlbèržkoj u dielatnost stupit uredi kotarski.

286.

Erlass des Ministeriums des Innern,

vom 27. October 1854,

giltig für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 92 Stück, N. 281, Ausgegeben am 4. November 1854.

betreffend die Aufnahme grossherzoglich-hessischer Unterthanen in den österreichischen Unterhansverband.

Es ist sich mit der grossherzoglich-hessischen Regierung in dem Grundsatze geeiniget worden, dass kein Unterthan des einen Staates in den Verband des anderen Staates aufgenommen werde, bevor er nicht die Entlassung aus seinem bisherigen Unterthansverbande bei der betreffenden Behörde seines Staates erwirkt und hierüber bei der Aufnahmsbehörde des anderen Staates die Urkunde beigebracht hat.

Was hiermit zur Darnachachtung kundgemacht wird.

286.

Decreto del Ministero dell'interno,

del 27 Ottobre 1854,

obligatorio per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 92. N. 281, dispensata il 4 Novembre 1854.

risguardante l' ammissione di sudditi del granducato di Assia al vincolo di sudditanza austriaca.

L' Austria è convenuta col governo del granducato d' Assia nella massima, che nessun suddito di uno di questi due stati possa ammettersi al vincolo di sudditanza dell' altro prima che abbia ottenuto dalla competente autorità del suo stato il rilascio dal vincolo a cui era fin allora soggetto, ed abbia presentato il relativo documento all' autorità dell' altro stato, a cui spetta il decidere sulla chiesta ammissione.

Il che si pubblica per norma generale.

286.

Razpis ministarstva unutarnjih dielah od 27. Listopada 1854,

kriepostan za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 92, Br. 281, razdan na 4. Studenoga 1854,

o načinu, kako da se veliko vojvodsko-hesski podložnici primaju u austrianski savez podložnički.

Ces. kralj. Austrianska vlada sjedinila se je s veliko vojvodsko-hesskom vladom u načelu, da se nijedan podložnik od jedne od ovih dèržavah neprima u savez u drugoj od ovih dèržavah dotle, dok kod dotične vlasti u dèržavi svojoj neizposluje odpust iz svoga dosadanjega saveza podložničkoga i dok o tom neprinese izprave kod prijemne vlasti u drugoj dèržavi.

Što se ovim ravnanja radi dostavlja do znanja javnoga.

287.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 29. October 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 92 Stück, N. 282, Ausgegeben am 4. November 1854.

womit der Zeitpunct der Wirksamkeit der reinen Justizbehörden und der, mit der Justiz-Organisirung in Verbindung stehenden Gesetze in der gefürsteten Grafschaft Tirol und dem Lande Vorarlberg festgesetzt wird.

288.

Verordnung des Finanzministers,

vom 29. October 1854,

giltig für das lombardisch-venetianische Königreich,

Im Reichsgesetzblatte. 92 Stück, N. 283, Ausgegeben am 4. November 1854.

mit welcher einige Modificationen der Tarife für den Dazio consumo murato und den Dazio consumo forese kundgemacht werden.

287.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 29 Ottobre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 92, N. 282, dispensata il 4 Novembre 1854.

con cui si stabilisce l'epoca dell'attuazione delle autorità esclusivamente giudiziarie, e delle leggi connesse alla nuova sistemazione giudiziaria nella contea principesca del Tirolo e nel Vorarlberg

288.

Ordinanza del Ministro delle finanze,

del 29 Ottobre 1854,

obbligatoria pel regno lombardo-veneto,

Nel bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 92, N. 283, dispensata il 4 Novembre 1854.

colla quale si pubblicano alcune modificazioni delle tariffe pel dazio consumo murato e pel dazio consumo forese.

287.

Naredba ministarstva pravosudja od 29. Listopada 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 92, Br. 282, razdan na 4. Studenoga 1854,

kojom se obznanjuje rok, kojega će u pokneženoj grofii Tirolskoj i u zemlji Vorarlberžkoj u dielatnost stupiti vlasti izkljupno sudbene, a tako i zakoni, koji su u savezu s novim ustrojstvom sudovah.

288.

Naredba ministra financiah od 29. Listopada 1854,

kriepostna za kraljevinu lombardezko-mlietačku,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 92, Br. 283, razdan na 4. Studenoga 1854,

kojom se proglašuju niekoje promiene u tarifi za Dazio consumo murato i za Dazio consumo forese.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG

XLIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 9. Dezember 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

PUNTATA XLIII.

Dispensata e spedita il 9 Dicembre 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.
DIO PERVI

KOMAD XLIII.

Razdan i rasposlan na 9. Prosinca 1854.

289.

Circular-Verordnung des Armee-Obercommando

vom 19. October 1854,

In Reichsgesetzblatte. 93. Stück, N. 284. Ausgegeben am 9. November 1854.

wodurch das mit Allerhöchster Entschliessung vom 8. October 1854 genehmigte Statut über die definitive Systemisirung des Standes der Militär-Rechnungsbeamten, sowohl bei den Truppen und Branchen, als bei den Militär-Landes-Rechnungsdepartements kundgemacht wird.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 8. October 1854 die definitive Systemisirung des Standes der Militär-Rechnungsbeamten, sowohl bei den Truppen und Branchen, als bei den Militär-Landes-Rechnungsdepartements nach dem anverwahrten Statute zu bewilligen geruht, wovon hiemit die allgemeine Verlautbarung geschieht.

289.

Circolare del comando superiore dell' armata,

del 19 Ottobre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero Puntata 93, N. 284, dispensata il 9 Novembre 1854.

colla quale si pubblica lo stato, approvato colla sovrana risoluzione dell' 8 Ottobre 1854, sulla sistemazione definitiva dello stato degl' impiegati contabili militari, così presso le truppe ed i rispettivi rami, come presso i dipartimenti provinciali di contabilità militare.

Colla sovrana risoluzione dell' 8 Ottobre 1854 Sua Maestà i. r. apostolica si è compiaciuta di approvare la sistemazione definitiva dello stato degl' impiegati contabili militari, così presso le truppe ed i rispettivi rami, come presso i dipartimenti provinciali di contabilità militare, secondo l' acchiuso statuto, che si porta quindi a pubblica notizia.

289.

Okružnica vèrhovnoga zapoviedničtva vojske od 19. Listopada 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 93, Br. 284, razdan na 9. Studenoga 1854,

kojom se proglašuje previšnjom odlukom od 8. Listopada 1854 potvèrdjeni štatut o konačnom uredjenju stališa vojničko-računskih urednikah kako kod bojnih četah i branšah, tako i kod vojničkih pokrajinskih odsiekah računskih.

Nj. ces. kr. apostolsko Veličanstvo dostojalo je previšnjom odlukom od 8. Listopada 1854 dozvolit, da se stališ vojničko-računskih urednikah kako kod bojnih četah i branšah, tako i kod vojničkih pokrajinskih odsiekah računskih konačno uredi po priklopljenom ovdie štatutu; što se ovim do obćega znanja dostavlja.

Organisirungs-Vorschrift für die Militär-Rechnungsbranche.

Zweck, Status und Jurisdictionszuständigkeit der Militär-Rechnungsbranche.

§. 1.

Für den ökonomischen und Rechnungsdienst der Truppen und Branchen, soweit er nicht die Verwaltung selbst betrifft, dann zur Ausübung der Controle in den Militär-Rechnungsdepartements und zur Dienstleistung bei der Militär-Centralstelle sowohl in der, für das Oekonomische, als in der für das Militär-Rechnungswesen bestehenden Abtheilung sind eigene Beamte bestellt. Dieselben sind Militärbeamte, unterliegen in Civil-Rechtssachen und in Straffällen der Militärgerichtsbarkeit, und in geistlichen Angelegenheiten der Jurisdiction der Militärgeistlichkeit, sie bilden zusammen einen Concretualstatus, und formiren in diesem die Militär-Rechnungsbranche.

Chargenbestand der Militär-Rechnungsbranche.

§. 2.

In der Militär-Rechnungsbranche bestehen die nachfolgenden Chargen:

Kriegsbuchhalter,

Norma di sistemazione pel ramo di contabilità militare.

Scopo e stato del ramo di contabilità militare e giurisdizione a cui è sottoposto.

§. 1.

Pel servizio di economia e di contabilità delle truppe e dei rami militari, in quanto non risguardi l' amministrazione stessa, per l' esercizio della controlleria nei dipartimenti di contabilità militare e pel servigio presso il dicastero militare centrale, tanto nella sezione economica, quanto in quella di contabilità militare, si destinano appositi impiegati. Questi sono impiegati militari, sottoposti in affari civili e penali alla giurisdizione militare, ed in affari ecclesiastici a quella del clero militare; e formano insieme uno stato generale, costituendo il ramo della contabilità militare.

Gradi nel ramo di contabilità militare.

§. 2.

Nel ramo di contabilità militare vi saranno i seguenti gradi:

Direttori contabili di guerra,

Ustrojni propis za vojničku računsku branšu.

Svèrha, stališ i nadležnost vojničke računske branše.

§. 1.

Za službu ekonomičnu i računsku kod bojnih četah i branšah, u koliko se služba ta neodnosi na samu upravu, zatim za izvèršivanje kontrole u vojničkih računskih odsiecih i za službovanje pri vojničkoj osrednjoj (centralnoj) vlasti kako u razdielu, postojećem za poslove gospodarstvene (ekonomične), tako i u razdielu onom, koi je ustrojen za računstvo vojničko, postavljeni su osobiti urednici. Ovi su ljudi urednici vojnički, podčinjeni u gradjansko-pravnih poslovih i u slučajevih kaznenih sudbenosti vojničkoj, a u stvarih duhovnih oblasti duhovničtva vojničkoga; čine ukupno stališ konkretan, i nalaze se u istom kao vojnička računska branša.

Šarže u vojničkoj računskoj branši.

§. 2.

U vojničkoj računskoj branši postoje šarže sliedeće:

Vojni računovodje,

Vice-Kriegsbuchhalter,

Rechnungsräthe,

Rechnungs-Officiale,

Rechnungs-Accessisten, und

Rechnungs-Eleven.

Wirkungskreis der Militär-Rechnungsbeamten überhaupt.

Die Kriegsbuchhalter, Vice-Kriegsbuchhalter, Rechnungsräthe und Rechnungs-Eleven sind bloss für den Dienst der Rechnungsdepartements systemisirt, die Rechnungs-Officiale und Accessisten dagegen haben die Bestimmung, sowohl für den Dienst der Rechnungsdepartements, als auch für jenen der Truppen und Branchen verwendet zu werden.

Ausserdem ist noch zur Dienstleistung bei der Militär-Centralstelle in der ökonomischen und Casse-Abtheilung ein Kriegsbuchhalter, und in der Ablheilung für das Militär-Rechnungswesen ein, aus Rechnungsbeamten der übrigen Chargen bestehender Personalstand bestimmt.

Vicedirettori contabili di guerra,

Consiglieri dei conti,

Officiali contabili,

Accessisti contabili, ed

Allievi contabili.

Attribuzioni degli impiegati di contabilità militare in genere.

I direttori e vicedirettori contabili di guerra, i consiglieri dei conti, e gli allievi contabili sono sistemati soltanto pel servigio dei dipartimenti di contabilità; all' incontro gli officiali ed accessisti contabili sono destinati così al servigio dei dipartimenti di contabilità, come a quello delle trpppe e dei rami.

Inoltre al servigio presso il dicastero centrale militare si destina un direttore contabile di guerra nella sezione economica e di cassa, ed un porsonale composto d' impiegati contabili degli altri gradi nella sezione di contabilità militare.

Vojni podračunovodje,

Savietnici od računstva,

Oficiali od računstva,

Akcessisti računski, i

Pitomci računski.

Dielokrug vojničko-računskih urednikah u obće.

Vojni računovodje, vojni podračunovodje, savietnici od računstva i pitomci računski ustanovljeni su jedino za službu kod odsiekah računskih; nasuprot oficiali od računstva i akcessisti odredjeni su na to, da službu obavljaju nesamo u odsiecih računskih nego i kod bojnih četah i branšah.

Za službovanje kod vojničke osrednje vlasti u razdielu ekonomičnom i pieneznićnom odredjen je osim toga još jedan vojni računovodja, a u razdielu za računstvo vojničko odredjeno je još i stanovito osoblje, sastavljeno iz računskih urednikah od ostalih šaržah.

Wirkungskreis insbesondere: der Kriegs- und Vice-Kriegsbuchhalter;

§. 3.

Für ein jedes Rechnungsdepartement, mit Ausnahme jenes zu Zara, ist zur Geschäftsleitung ein Kriegsbuchhalter systemisirt. In Zara besorgt diese Geschäftsleitung ein Vice-Kriegsbuchhalter.

In den Rechnungsdepartements zu Wien, Prag, Lemberg, Ofen und Verona ist dem Kriegsbuchhalter zur Erleichterung der Geschäftsleitung ein Vice-Kriegsbuchhalter beigegeben.

der Rechnungsräthe;

§. 4.

Die Rechnungsräthe besorgen in den Rechnungsdepartements unter der Aufsicht des Kriegsbuchhalters die Leitung der einzelnen Geschäfts-Abtheilungen. Für je sechs, höchstens acht Revisions-Individuen, ist ein Rechnungsrath zu creiren.

der subalternen Beamten.

§. 5.

Zum Vollzuge der Rechnungsrevision haben in den Militär-Rechnungsdepartements in der Regel bloss Rechnungs-Officiale, und nur ausnahmsweise Rechnungs-Accessisten und Eleven verwendet zu werden.

Attribuzioni dei contabili e vicecontabili di guerra in particolare;

§. 3.

Si destina un direttore contabile di guerra per la direzione degli affari di ogni dipartimento di contabilità, ad eccezione di quello di Zara, ove essa incombe ad un vicedirettore.

Nei dipartimenti contabili di Vienna, Praga, Leopoli, Buda e Verona si aggiunge al direttore contabile di guerra, per sussidio nella direzione degli affari un vicedirettore.

dei consiglieri dei conti;

§. 4.

I consiglieri de' conti dirigono le singole sezioni di affari nei dipartimenti contabili, sotto la sorveglianza del direttore contabile di guerra. Si nominerà un consigliere dei conti per ogni sei od al più otto impiegati di revisione.

degl' impiegati subalterni;

§. 5.

Alla revisione dei conti nei dipartimenti di contabilità militare non s' impiegheranno di regola che officiali contabili, e soltanto in via di eccezione accessisti ed allievi di contabilità.

Dielokrug naposе: vojnih računovodjah i podračunovodjah;

§. 3.

Za svaki odsiek računski, izim odsieka zadarskoga, ustanovljen je za vodjenje poslovah po jedan vojni računovodja. U Zadru oskèrbljuje to poslovodstvo jedan vojni podračunovodja.

U odsiecih računskih u Beču, Pragu, Lavovu, Budimu i Veroni pridan je vojnomu računovodji, da mu se olakša poslovodstvo, po jedan vojni podračunovodja.

savietnikah od računstva;

§. 4.

Savietnici od računstva oskèrbljuju u odsiecih računskih pod nadzorom vojnoga računovodje vodjenje pojedinih razdielah poslovnih. Za svakih šest, najviše za svakih osam presiednikah ima se imenovati po jedan savietnik od računstva.

nižjih urednikah.

§. 5.

Za pregledavanje računah imadu se upotrebljavat u vojničkih računskih odsiecih pravilno samo oficiali od računstva, a iznimice samo računski akcessisti i pitomci.

Ihre Anzahl ist nach dem abzufertigenden Arbeitsquantum zu regeln.

Personalstand für den Manipulationsdienst, und Kanzleidiener-Systemisirung.

§. 6.

Der Manipulationsdienst der Hilfsämter (Protokoll, Expedit, Registratur) hat bei den Rechnungsdepartements von Rechnungs-Accessisten unter der Leitung eines Rechnungs-Officials besorgt zu werden.

Die Anzahl der, für diese Dienstleistung zu widmenden Individuen darf die Anzahl der zur Revisions-Arbeit in den Abtheilungen in Verwendung stehenden Rechungs-Officiale und Accessisten höchstens nur bis zu zwei Drittheilen erreichen.

Zur Besorgung der Dienstgänge, zur Reinhaltung der Amtslocalitäten, und zu allen sonstigen in diese Kategorie gehörigen Dienstesverrichtungen, sind den Rechnungsdepartements zu Wien, Prag, Lemberg, Ofen und Verona je 2, und jenen der übrigen Stationen je 1 Kanzleidiener beizugeben, rücksichtlich welcher die für derlei Diener im Allgemeinen bestehenden Bestimmungen gelten.

Il loro numero sarà regolato secondo la quantità del lavoro.

Stato del personale pel servigio di manipolazione e sistemazione degl' inservienti di cancelleria.

§. 6.

Il servigio di manipolazione degli uffici d' ordine (protocollo, spedizione, registratura) sarà disimpegnato, presso i dipartimenti di contabilità, da accessisti contabili sotto la direzione di un officiale di contabilità.

Il numero degl' individui da destinarsi a questo servigio potrà giungere tutto al più a due terzi del numero degli officiali contabili ed accessisti impiegati ai lavori di revisione nelle sezioni.

Per le corse d' ufficio, per la pulitezza dei locali degli uffici e per tutti gli altri servigi di questa specie si assegnano 2 inservienti di cancelleria per ciascuno dei dipartimenti contabili di Vienna, Praga, Leopoli, Buda e Verona ed 1 a quelli delle altre stazioni. Valgono pei medesimi le norme generali relative a siffatti inservienti.

Broj ovih ima se ravnati po poslu, koi obaviti treba.

Osoblje za službu od manipulacie, i ustrojstvo poslužiteljah pisarničkih.

§. 6.

Službu od manipulacie, spadajuću na urede pomoćne (kao što su: napisnik, ekspedit, registratura), imat će kod računskih odsiekah obavljat računski akcessisti pod upravljanjem kojega officiala od računstva.

Osobah, namienjenih za ovu službu, može najviše bit onoliko, koliko čine dvie tretjine od oficialah i akcessistah računskih, koji se u razdielih upotrebljuju za pregledavanje.

Računskim odsiekom u Beču, Pragu, Lavovu, Budimu i Veroni imadu se dati po dva poslužitelja pisarnička, a računskim odsiekom u ostalih štaciah po jedan, koji će ići, kada kud službeno ići treba, zatim koji će čistit i snažiti prostorine uredovne i obavljat sve ine poslove, spadajuće u ovu kategoriu. Glede ovih poslužiteljah valjaju propisi, koji u obće postoje za poslužitelje takove.

Stand der Eleven.

§. 7.

Die Anzahl der Eleven bei jedem Militär-Rechnungsdepartemente wird mit der Hälfte desjenigen Ziffers systemisirt, nach welchem der Gesammtstand an Personale für die Revision und für die Manipulation entfällt.

Personalvermehrung in Kriegszeiten bei den Rechnungsdepartements.

§. 8.

In Kriegszeiten wird den Militär-Rechnungsdepartements für die, an dasselbe sich verrechnenden auf dem Kriegsfusse stehenden Truppen zu der im §. 5 für die Vornahme der Revisions-Arbeit systemisirten Beamten-Anzahl noch eine Personalvermehrung zugestanden, welche für ein jedes auf dem Kriegsfusse stehende Infanterie-Regiment, oder für je zwei auf dem Kriegsfusse stehende Cavallerie-Regimenter, dann für je drei selbständige auf dem Kriegsfusse befindliche Bataillons oder sechs sonstige Abtheilungen mit je Einem Rechnungs-Officiale bewilliget wird.

Nach diesem vermehrten Stande von Revisions-Individuen ist in Kriegszeiten sowohl

Stato degli allievi.

§. 7.

A ciascun dipartimento di contabilità si assegna un numero di allievi eguale alla metà di quello di tutto il personale di revisione e manipolazione, che gli appartiene.

Aumento del personale dei dipartimenti di contabilità in tempo di guerra.

§. 8.

In tempo di guerra si concederà ai dipartimenti di contabilità, per le truppe sul piede di guerra che stanno con essi in rapporti di conti, oltre il numero d' impiegati destinati in pianta stabile al lavoro di revisione, anche un aumento di personale, che sarà di un officiale contabile per ogni reggimento d' infanteria sul piede di guerra, per ogni due reggimenti di cavalleria, per ogni tre battaglioni facenti da sè, ovvero sei altre sezioni pure sul piede di guerra.

Secondo questo aumentato numero d' impiegati di revisione sarà regolato, in tempo di

Broj pitomacah.

§. 7.

Broj pitomacah kod svakoga vojničkoga odsieka od računah ustanovljuje se i ustrojava na polovicu one cifre, koju iznosi ukupno osoblje, odredjeno za pregledavanje i za manipulaciu.

Umnoženje osoblja u vrieme rata kod odsiekah računskih.

§. 8.

U vrieme rata dozvoljava se vojničkim računskim odsiekom, da će im se za čete, koje su u stanju bojnom i koje š njimi računah vode, osim urednikah, u §. 5 za pregledne poslove sistemiziranih, još i umnožat osoblje, i to da će im se dati po jedan oficial od računstva za svaku piešačku regimentu, nalazeću se u stanju bojnom, ili za svake dvie regimente konjičke, koje su u stanju bojnom, zatim za svaka tri u bojnom stanju nahodeća se bataliuna ili za svakih šest inih razdielah.

Po ovom umnoženom stališu osobah preglednih ima se u vrieme rata kako stališ osoblja

der Stand des Manipulations-Personales, als auch der Stand der Rechnungs-Eleven, und zwar nach Massgabe der §§. 6 und 7 der gegenwärtigen Organisirungs-Vorschrift zu regeln.

Stand des Rechnungspersonales bei den Truppen und Branchen, und welche Chargen hiezu bestimmt sind.

§. 9.

Der önomische und Rechnungsdienst bei den Truppen und Branchen wird durch Rechnungs-Officiale und Rechnungs-Accessisten versehen, wozu in der Regel stets die Jüngsten ihrer Charge die Widmung zu erhalten haben, wenn es aber der Vortheil des Dienstes erheischen sollte, auch Aeltere bestimmt werden können (§. 2).

Die Anzahl der Rechnungsbeamten, welche zu einer jeden Truppe oder Branche einzutheilen gebühren, ist aus dem sub A zuliegenden Ausweise zu entnehmen.

Für ein jedes aufgestellte Bataillon eines Linien-Infanterie-Regiments gebührt ein Rechnungsbeamter.

Stehen mehrere Bataillone desselben Linien-Infanterie-Regiments vereiniget beisammen, so hat einer der zu diesen Bataillons

guerra, così lo stato del personale di manipolazione, come quello degli allievi contabili, a norma dei §§. 6 e 7 di questa norma di sistemazione.

Stato del personale di contabilità presso le truppe ed i rami; e gradi relativi.

§. 9.

Il servigio di economia e di contabilità presso le truppe ed i rami sarà disimpegnato da officiali ed accessisti contabili, destinandovisi di regola sempre i più giovani del loro grado, sebbene possano assegnarvisi anche dei più anziant (§. 2), allorchè lo richiegga il vantaggio del servizio.

Il numero degl' impiegati contabili da assegnarsi ad ogni truppa o ramo, può desumersi dal prospetto acchiuso ad *A*.

Ad ogni battaglione effettivo di un reggimento d' infanteria di linea compete un impiegato contabile.

Ove più battaglioni dello stesso reggimento d' infanteria di linea siano riuniti, uno degl' impiegati contabili appartenenti a questi batta-

---

od manipulacie, tako i stališ pitomacah računskih urediti, i to po mieri §§. 6 i 7 ovoga propisa ustrojnoga.

Osoblje računsko kod četah i branšah, i koje su šarže na to odredjene.

§. 9.

Službu ekonomičku i računsku kod četah i branšah oskèrbljivat će oficiali od računstva i akcessisti računski; na što će se u pravilu odredjivat oni, koji su najmladji svoje kategorie; nego kada korist službe zahtieva, mogu se odredjivat i starji (§. 2).

Broj urednikah računskih, kojih treba pridieliti k svakoj četi ili branši, može se vidit iz izkaza pod sl. *A*.

Za svaki dignuti bataliun piešačke regimente od linije ide jedan urednik računski.

Ako je više bataliunah jedne iste linijske piešačke regimente gdiegod zajedno, tad će jedan od urednikah računskih, spadajućih k tim bataliunom, bit u šarži oficiala, ostali pak bit će u šarži

gehörigen Rechnungsbeamten in der Official-Charge, die übrigen haben in der Accessisten-Charge zu stehen. Zu einem jeden selbständig detachirten Linien-Infanterie-Bataillon gehört ein Rechnungsbeamter der Official-Charge, zu dem Depotbataillon eines Linien-Infanterie-Regiments ein Rechnungs-Official und ein Rechnungs-Accessist.

Einem jeden ausmarschirten Gränz-Infanterie-Bataillone, sowie auch einem jeden selbständig detachirten Bataillone anderer Waffengattungen gebührt ein Rechnungsbeamter der Official-Charge.

Gehalt- und Diätenclassen, dann Quartierscompetenz für den Gesammtstand der Militär-Rechnungsbranche.

§. 10.

Der bei der Militär-Centralstelle angestellte Kriegsbuchhalter bezieht einen jährlichen Gehalt von 2500 fl.

Der Stand der Kriegsbuchhalter bei den Landes-Rechnungsdepartements ist, was den Gehaltsbezug anbelangt, in zwei der Anzahl nach gleiche Hälften getheilt. Die rangsältere Hälfte geniesst den Gehalt jährlicher 2000 fl., die rangsjüngere Hälfte den Gehalt jährlicher 1800 fl.

glioni avrà il grado di officiale, gli altri quello di accessista. Ad ogni battaglione di fanteria di linea staccato da sè appartiene un officiale contabile, al battaglione di deposito di un reggimento d' infanteria di linea un officiale ed un accessista contabile.

Ad ogni battaglione di fanteria dei confini militari, uscito di paese, come pure ad ogni battaglione staccato, facente da sè, di altre armi compete un impiegato contabile col grado di officiale di contabilità.

Classe di stipendio e di diete e competenza d' alloggio per tutto il personale di contabilità militare.

§. 10.

Il direttore contabile di guerra addetto al dicastero militare centrale percepisce uno stipendio annuo di fior. 2500.

Il personale dei direttori contabili di guerra presso i dipartimenti provinciali di contabilità si divide, riguardo agli onorarî, in due metà eguali pel numero. Quella dei più anziani percepisce lo stipendio di annui fior. 2000; quella dei meno anziani di annui fior. 1800.

---

od akcessistah. K svakomu za se i samostalno odaslanomu piešačkomu bataliunu od linije ide jedan urednik računski od šarže oficialske; k depotskomu pak bataliunu piešačke regimente od linije ide po jedan računski oficial i jedan akcessist računski.

Svakomu krajišničkomu piešačkomu bataliunu, koi je izmarširao, a tako i svakomu samostalno odaslanomu bataliunu od druge vèrste oružja pripada po jedan urednik računski sa šaržom oficiala.

Razredi platje i nadnevnicah, zatim stanarina za ukupni stališ vojničke računske branie.

§. 10.

Bojni računovodja, namiešten kod vojničke osrednje vlasti, imat će godišnju platju od 2500 forintih.

Stališ vojnih računovodjah kod pokrajinskih računskih odsiekah dieli se, što se platje tiče, u dvie polovice po broju jednake. Polovica, koja je po činu starija, uživa platju od godišnjih 2000 forintih; ona pako, koja je po činu mladja, bere platju od godišnjih 1800 forintih.

Den Vice-Kriegsbuchhaltern gebührt der Gehalt jährlicher 1600 fl.

Sowohl die Kriegsbuchhalter, als auch die Vice-Kriegsbuchhalter gehören in die siebente Diätenclasse.

Der Stand der Rechnungsräthe zerfällt in zwei der Anzahl nach gleiche Hälften, von welchen die rangsältere Hälfte in dem Gehalte jährlicher 1500 fl., die rangsjüngere Hälfte in dem Gehalte jährlicher 1200 fl. steht.

Die Rechnungsräthe beider Gehalts- Kategorien stehen in der achten Diätenclasse.

Den Rechnungs-Officialen gebührt der Gehalt nach fünf Abstufungen.

Die Rechnungs-Officiale der ersten Classe beziehen 900 fl., jene der zweiten Classe 800 fl.; jene der dritten Classe 700 fl., jene der vierten Classe 600 fl., endlich die Rechnungs-Officiale der fünften Classe 500 fl. Gehalt jährlich.

Die Eintheilung der Rechnungsbeamten dieser Charge in die erwähnten Gehaltsabstufungen hat derart zu geschehen, dass von dem jeweilig existirenden, nach Massgabe der ge-

Ai vicedirettori contabili di guerra compete l'annuo stipendio di fior. 1600.

Tanto i direttori, quanto i vicedirettori contabili di guerra stanno nella settima classe delle diete.

I consiglieri dei conti si dividono in due metà di numero eguale; i più anziani hanno lo stipendio di 1500 fior. all'anno, i meno anziani quello di annui fior. 1200.

Ambe le categorie stanno nell'ottava classe di diete.

Gli officiali contabili hanno cinque classi di stipendio.

Gli officiali della prima classe percepiscono fior. 900, quelli della seconda fior. 800, quelli della terza fior. 700, quelli della quarta fior. 600, finalmente quelli della quinta fior. 500 di annuo stipendio.

Gl'impiegati contabili di questo grado saranno divisi nelle suddette classi per modo, che ognuna comprenda un numero eguale degli officiali appartenenti allo stato generale esistente

---

Vojni podračunovodje imadu platju od godišnjih 1600 forintih.

Kako vojni računovodje, tako i vojni podračunovodje spadaju u sedmi razred nadnevnički.

Stališ savietnikah od računstva dieli se u dvie po broju jednake polovice, od kojih polovica, po činu starija, bere platju od godišnjih 1500 for., polovica pak po činu mladja platju od godišnjih 1200 forintih.

Savietnici od računstva jedne i druge platjevne kategorie u osmom su razredu nadnevničkom.

Oficialom od računstva odredjuje se platja peterovèrstna.

Oficiali od računstva pèrvoga razreda beru godišnju platju od 900 for.; oni drugoga razreda 800 for.; koji su u tretjem razredu, 700 for.; koji su u četvèrtom razredu, 600 for.; napokon oficiali od računstva, koji su u razredu petom, imadu platju od godišnjih 500 forintih.

Urednici računski od ove šarže imadu se razdieljivati u pomenute stupnje platjevne tako, da od postojećega ukupnoga stališa oficialah računskih, uredjenoga po mieri ovoga ustrojnoga propi-

genwärtigen Organisirungs-Vorschrift geregelten Gesammtstande der Rechnungs-Officiale in jeder Gehalts-Kategorie eine gleiche Anzahl vorhanden sei. Die Rechnungs-Officiale der ersten und zweiten Classe stehen in der neunten, — die Rechnungs-Officiale der dritten, vierten und fünften Classe stehen in der zehnten Diätenclasse.

Die Rechnungs-Accessisten zerfallen in zwei Classen; jene der ersten Classe geniessen den Gehalt jährlicher 400 fl., — die der zweiten Classe den Gehalt jährlicher 300 fl.

Der jeweilig vorhandene, in Gemässheit der Bestimmungen der gegenwärtigen Organisirungs-Vorschrift geregelte Stand der Rechnungs-Accessisten ist in zwei der Anzahl nach gleiche Hälften zu theilen, von welchen die rangsältere den höheren, — die rangsjüngere Hälfte den geringeren Gehalt zu beziehen hat.

Beide Gehalts-Kategorien stehen in der eilften Diätenclasse. Die Quartierscompetenz und beziehungsweise das Quartiergeld entfällt für sämmtliche Militär-Rechnungsbeamte, vom Accessisten zweiter Classe aufwärts in derselben Ausmass, wie für die Officiere der gleichen Diätenclassen.

Die Rechnungs-Eleven stehen in der zwölften Diätenclasse, geniessen ein Adjutum jährlicher 200 fl., ohne einen Anspruch auf eine Quartierscompetenz oder ein Quartiergeld.

di volta in volta, e regolato secondo la presente norma. Gli officiali contabili della prima e seconda classe stanno nella nona, — quelli della terza, quarta e quinta nella decima classe delle diete.

Gli accessisti contabili si dividono in due classi; quelli della prima godono l'annuo stipendio di fior. 400 — quelli della seconda di fior. 300.

Il personale degli accessisti esistente di volta in volta, regolato secondo la presente norma di sistemazione, sarà diviso in due metà, eguali di numero. Quella dei più anziani percepirà lo stipendio maggiore, — quella dei meno anziani il minore.

Ambe le categorio stanno nella undecima classe delle diete. La competenza d'alloggio e rispettivamente il compenso, si regola per tutti gl' impiegati di contabilità militare, dall' accessista di seconda classe all' insù, nella stessa misura, come per gli officiali nella egual classe delle diete.

Gli allievi contabili stanno nella duodecima classe di diete, ed hanno un adjutum di fior. 200 all' anno, senza diritto a competenza o compenso d' alloggio.

---

sa, bude jednak broj u svakoj kategorii platjevnoj. Oficiali računski pèrvoga i drugoga razreda stoje u devetom, — oni pak od tretjega, četvèrtoga i petoga razreda u desetom razredu nadnevničkom.

Akcessisti računski diele se na dva razreda; oni od pèrvoga razreda beru platju od godišnjih 400 for., — oni pak od razreda drugoga platju od godišnjih 300 for.

Postojeći statiš akcessistah računskih, uredjen polag ustanovah ovoga ustrojnoga propisa, dieli se u dvie, po broju jednake polovice, od kojih će polovica, po činu starija, brati višju, — polovica pak, po činu mladja, nižju platju.

Obie ove platjevne kategorie stoje u jedanaestom razredu nadnevničkom. Konak i odnosno stanarina pripada za svekolike vojničke računske urednike, od akcessistah drugoga razreda višje, u istoj mieri, kao i častnikom (oficirom) istih razredah nadnevničkih.

Pitomci računski stoje u dvanaestom razredu nadnevničkom, uživaju pripomoć iliti adjutum od godišnjih 200 for., nego neimaju prava ni na konak ni na stanarinu.

Befugniss zur Ernennung und Eintheilung der Militär-Rechnungsbeamten.

§. 11.

Es gehört zu den Obliegenheiten der Militär-Centralbehörde, den Beamtenstand der Militär-Rechnungsbranche je nach Erforderniss des Dienstes derart zu regeln, wie diess mittelst der gegenwärtigen Organisirungs-Vorschrift vorgezeichnet ist.

Die Militär-Centralstelle hat demnach die Rechnungsbeamten zu creiren, und an ihre Dienstesbestimmung in Ressort der eigenen für das Oekonomische sowohl, als für das Casse- und Rechnungswesen bestehenden Abtheilungen, oder zu den Militär-Rechnungsdepartements oder auch zu den Truppen einzutheilen.

Die Kriegsbuchhalter und Vice-Kriegsbuchhalter werden über den Vorschlag der Militär-Centralstelle von Seiner k. k. Apostolischen Majestät ernannt.

Wer als Amtsvorstand eines Landes-Rechnungsdepartements zu fungiren hat.

§. 12.

Als Amtsvorstand eines jeden Militär-Landes-Rechnungsdepartements fungirt der

Facoltà di nominare ed assegnare gl' impiegati contabili militari.

§. 11.

Sta nelle attribuzioni del dicastero militare centrale di regolare il personale degl' impiegati del ramo contabile militare di volta in volta, secondo i bisogni del servigio, nel modo prescritto dalla presente norma di sistemazione.

Il dicastero militare centrale nominerà quindi gl' impiegati di contabilità, e li destinerà a prestare servigio presso le proprie sezioni tanto di economia, quanto di cassa o di contabilità, oppore presso i dipartimenti di contabilità militare od anche presso le truppe.

I direttori e vicedirettori contabili di guerra vengono nominati da Sua Maestà i. r. apostolica sovra proposta del dicastero militare centrale.

Chi abbia ad esercitare le funzioni di capo d'ufficio dei dipartimenti provinciali di contabilità.

§. 12.

Il direttore contabile di guerra esercita le funzioni di capo d' ufficio presso ogni diparti-

---

Tko ima pravo imenovat i pridieljivat vojničke računske urednike.

§. 11.

Dužnost je vojničke osrednje vlasti, stališ urednikah kod vojničke računske branše svakiput, kao što služba iziskuje, uredjivat tako, kao što je u ovom ustrojnom propisu naznačeno.

Ima dakle vojnička osrednja vlast imenovati urednike računske, i razdieljivat ih na opredieljene službe ili u području vlastitih svojih razdielah, postojećih kako za gospodarstvene poslove, tako i za pienezničtvo i računstvo, ili k vojničkim računskim odsiekom ili i k četam bojnim.

Vojne računovodje i vojne podračunovodje imenuje na predlog vojničke osrednje vlasti Nj. c. kr. apostolsko Veličanstvo.

Tko ima službovat kao načelnik ureda od vojničko-pokrajinskoga odsieka računskoga.

§. 12.

Kao načelnik ureda od svakoga vojničko pokrajinskoga računskoga odsieka službovat će

Kriegsbuchhalter. In Ermanglung eines solchen, oder bei Verhinderung desselben, vertritt ihn der Vice-Kriegsbuchhalter. Dort, wo ein Vice-Kriegsbuchhalter als Stellvertreter nicht existirt, hat der Departementsvorstand das Recht, ohne Rücksicht auf Rang, den fähigsten und geeignetsten der Rechnungsräthe der Militär-Centralbehörde zum Stellvertreter vorzuschlagen.

Der Amtsvorstand des Rechnungsdepartements weiset den Rechnungsräthen ihre Geschäfts-Zutheilung zu; unter der unmittelbaren Leitung dieser Letzteren arbeiten die ihnen vom Kriegsbuchhalter zugewiesenen Rechnungs-Officiale, Rechnungs-Accessisten, dann die Rechnungs-Eleven.

Verantwortlichkeit der Militär-Rechnungsbeamten im Allgemeinen und die Beeidigung auf ihre Dienstpflicht.

§. 13.

Für die genaue und pünctliche Beobachtung sowohl der für die Amtshandlungen der Militär-Rechnungsdepartements erflossenen Instructionen, als auch der bei den Militär-Verwaltungs-Organen bestehenden Administrations-Vorschriften, sind sämmtliche Beamte der Militär-Rechnungsbranche, jeder nach Massgabe des ihm zustehenden Wirkungskreises, der Militär-Centralbehörde strenge verantwortlich.

mento provinciale di contabilità militare. In caso di sua mancanza od impedimento lo supplisce il vicedirettore. Ove non esiste un vicedirettore quale sostituto, il capo del dipartimento ha il diritto di proporre come tale il più capace ed idoneo fra' consiglieri dei conti del dicastero militare centrale, senza riguardo al rango.

Il capo d' ufficio del dipartimento di contabilità assegna gli affari ai consiglieri dei conti, e sotto la direzione immediata di questi lavorano gli officiali, accessisti ed allievi di contabilità loro destinati dal direttore.

Responsabilità degl' impiegati di contabilità militare in genere, e loro giuramento di servigio.

§. 13.

Tutti gl' impiegati del ramo di contabilità militare sono, ciascuno a norma delle proprie attribuzioni, strettamente risponsabili, verso il dicastero militare centrale, della esatta e puntuale osservanza tanto delle istruzioni emanate per le operazioni d' ufficio dei dipartimenti militari di contabilità, quanto delle norme amministrative vigenti pei funzionarî addetti all' amministrazione militare.

vojni računovodja. Gdie ovoga neima, ili kad je ovaj zapriečen, zamienjuje ga vojni podračunovodja. Ondie pako, gdie vojnoga podračunovodje kao namiestnika neima, ima načelnik od odsieka pravo, negledajući na čin, najsposobniega i najprikladniega od računskih savietnikah predložit vojničkoj osrednjoj vlasti kao namiestnika.

Načelnik ureda od odsieka računskoga doznačuje savietnikom računskim poslove; pod neposrednim upravljanjem tih savietnikah rade računski oficiali, računski akcessisti i pitomci ačunski, koje im je opredielio vojni računovodja.

Odgovornost vojničko-računskih urednikah u obće, i zaprisizanje istih na dužnost njihovu službenu.

§. 13.

Da se točno i saviestno izvèršivaju kako naputci, izdati za uredovna dielovanja vojničkih računskih odsiekah, tako i propisi administrativni, postojeći kod vojničkih upravnih organah: za to su vojničkoj osrednjoj vlasti strogo odgovorni svikolici urednici vojničko-računske branše, i to svaki po mieri dielokruga, koi ga ide.

Sie werden auf ihre Dienstpflicht vereidiget, und haben sowohl bei der Anstellung als Eleven, wie auch jedesmal bei der Beförderung in eine höhere Charge, den Diensteid nach dem anliegenden Formulare B *abzulegen.*

In der Regel ist der Diensteid den betreffenden Individuen beim Landes-Rechnungsdepartement in Gegenwart des Amtsvorstandes und zweier Rechnungsräthe abzunehmen und zu protokolliren, sonst aber nach beigefügter eigenhändiger Unterschrift kein Document auszufertigen.

In etwaiger Ermanglung von Rechnungsräthen, welche dabei zu fungiren haben, können dieselben durch die nach ihnen vorhandenen rangsältesten Beamten des Rechnungsdepartements, und nach Umständen auch von Seite des Feldkriegs-Commissariates vertreten werden.

Hat ein bei der Truppe exponirter Rechnungsbeamte den Diensteid abzulegen, so wird, wenn dies beim Rechnungsdepartement unthunlich erscheint, die Militär-Landesstelle die Mitglieder bestimmen, in deren Gegenwart ein solcher Act auswärts vorzunehmen kommt.

In derlei Fällen ist der Diensteid nicht zu protokolliren, sondern in einem schriftli-

Essi prestano il giuramento di servigio secondo l' acchiuso formolario *B* allorchè sono nominati allievi, ed ogniqualvolta vengono promossi ad un grado superiore.

Di regola tale giuramento si presterà dai rispettivi impiegati presso il dipartimento provinciale di contabilità, in presenza del capo d'ufficio e di due consiglieri dei conti, vi sarà protocollato e sottoscritto da chi lo presta, non rilasciandosi in proposito alcun documento.

Se non vi fossero i consiglieri dei conti chiamati ad intervenirvi, potranno essere suppliti dagl' impiegati più anziani del dipartimento di contabilità, che vengono dopo di essi, e secondo le circostanze anche dal personale del commissariato di guerra.

Dovendo prestarsi il giuramento da un impiegato contabile staccato presso la truppa, e non essendo ciò fattibile presso il dipartimento di contabilità, il dicastero militare provinciale destinerà i membri, alla cui presenza debba farsi luogo altrove a quest' atto.

In tale caso il giuramento non sarà protocollato, ma se ne trasmetterà, una copia scritta,

Ovi urednici obvezat će se pod zakletvom, da će dužnost svoju službenu obavljati; a imat će i odmah, kad postanu pitomci, a tako i kašnje svakiput, kad ih dopade višja šarža, položit zakletvu službenu po priklopljenom izgledu *B.*

U pravilu imadu dotične osobe kod pokrajinskoga računskoga odsieka prisegu službenu položit pred načelnikom od ureda i pred dvojicom savietnikah računskih, i položena prisega ima se uvèrstit u napisnik; inače pak po dodatom vlastoručnom podpisu neima se izdavati nikakova druga izprava.

U pomanjkanju savietnikah računskih, koji bi pri tom službovat imali, mogu ih zamieniti urednici od računskoga odsieka, koji su poslie njih u činu najstarji, ili po okolnostih mogu zamienjeni bit i od strane bojnoga komissariata.

Ako bi računski urednik, koi je k četi kojoj pridieljen, službenu prisegu imao položiti, tad će, ako se to kod računskoga odsieka obaviti nemože, vojnička žemaljska vlast odredit članove, pred kojimi će se čin takov vani imat obaviti.

U takovih slučajevih neima se službena prisega uvèrstit u napisnik, nego će se u pi-

chen Pare, mit den erforderlichen Unterschriften versehen, an das Landes-Rechnungsdepartement zur Aufbewahrung einzusenden.

Bei der Ernennung eines Kriegsbuchhalters hat dessen Eidesablegung bei der Militär-Landesstelle zu erfolgen, der Diensteid bloss in einem schriftlichen Pare ausgefertiget, und an die Militär-Centralbehörde einbefördert zu werden.

Die bei der Militär-Centralstelle in der Dienstleistung stehenden Rechnungsbeamten haben den Diensteid bei dieser Behörde abzulegen.

Disciplinarverhältniss der in der Militär-Rechnungsbranche angestellten Beamten.

§. 14.

Jedem Amtsvorstande sowohl, als auch jedem Truppen-Commandanten steht es zu, an die unter ihrer unmittelbaren oder mittelbaren Aufsicht stehenden Rechnungsbeamten Mahnungen und Rügen zu ertheilen.

Mit der Mahnung wird der Beamte an die ihm obliegenden Dienstpflichten einfach erinnert. Die Rüge bezeichnet den eindringli-

munita delle necessarie sottoscrizioni originali, al dipartimento provinciale di contabilità, perchè lo conservi.

Alla nomina di un direttore, il suo giuramento sarà assunto presso il dicastero militare provinciale, e se ne spedirà soltanto una copia scritta, che verrà trasmessa al dicastero militare centrale.

Gl' impiegati contabili al servigio del dicastero militare centrale presteranno il giuramento presso il medesimo.

Rapporti disciplinari dagl' impiegati di contabilità militare.

§. 14.

Ogni capo d' ufficio ed ogni comandante di truppe ha la facoltà di dare ammonizioni e redarguizioni agl' impiegati di contabilità sottoposti direttamente od indirettamente alla sua sorveglianza.

Coll' ammonizione si ricordano semplicemente all' impiegato gli obblighi di servigio che gl' incombono. La redarguizione è un severo

smenoj parici, oskèrbljenoj potrebitimi podpisi, poslat pohrane radi pokrajinskomu računskomu odsieku.

Kad se imenuje vojni računovodja, ima isti zakletvu svoju položiti kod vojničke zemaljske vlasti; i zakletva službena ima se samo u pismenoj parici izdati, i poslati vojničkoj vlasti osrednjoj.

Urednici računski, koji su u službi kod vojničke osrednje vlasti, imadu prisegu službenu polagat kod iste te vlasti.

Razmierje karnostno urednikah, namieštenih u vojničko-računskoj branši.

§. 14.

Kako svaki načelnik od ureda, tako i svaki zapoviednik od četah ima pravo, opominjati i koriti urednike računske, koji su pod neposrednim ili posrednim nadzorom njegovim.

Opomenom se prosto kaže uredniku, neka se sietja dužnostih svojih službenih. Ukor nazna-

chen Tadel wegen eines vorgekommenen Dienstvergehens, wobei auf die gesetzlichen Folgen wiederholter Pflichtverletzung hinzuweisen ist.

Wenn Ermahnungen und Rügen nichts fruchten, sind Verweise zu ertheilen, welche stets die Androhung strengerer Strafen für den Fall der Wiederholung zu enthalten haben.

Bleiben auch die Verweise fruchtlos, so haben Gehaltsabzüge als Disciplinarstrafe einzutreten.

Gegen die im Landes-Rechnungsdepartement angestellten Beamten kann der Departementsvorstand die Gehaltsabzüge bis zu dem Betrage eines Monatgehaltes verhängen.

Gegen die den Truppen zugewiesenen Rechnungsbeamten verfügt derlei Abzüge der Truppen-Commandant, worüber jedoch derselbe der vorgesetzten Militär-Landesbehörde jedesmal die motivirte Anzeige zu erstatten hat.

Die, eine schärfere Disciplinarstrafe verdienenden Rechnungsbeamten sind der Militär-Centralstelle anzuzeigen, welche dieselben mit Gehaltsabzügen bis zu dem Betrage eines dreimonatlichen Gehaltes belegen wird.

biasimo per una occorsa mancanza di servigio, con richiamo alle conseguenze legali di ripetuta violazione dei doveri.

Essendo infruttuose le ammonizioni e redarguizioni, si passerà alle censure, che conterranno sempre la comminatoria di pene più severe pel caso di ripetuta mancanza.

Riuscendo inutili anche le censure, si farà luogo a detrazioni dallo stipendio come pena disciplinare.

Contro gli impiegati addetti al dipartimento provinciale di contabilità al capo del medesimo può ordinare detrazioni dallo stipendio fino all' importo di una quota mensile.

Contro gl' impiegati contabili assegnati alle truppe tali detrazioni si ordinano dal comandante di truppa, il quale peraltro debbe farne ogni volta motivato rapporto al preposto dicastero militare provinciale.

Gl' impiegati contabili che meritano una pena disciplinare più severa, saranno notificati al dicastero militare centrale, che infliggerà loro detrazioni dallo stipendio, fino all' importo di una quota trimestrale.

čije ozbiljnu korbu poradi prestupka, u službi učinjena, pri čem valja napomenut zakonite posliedice, koje će nastati, ako se dužnost povriedi još jedanput.

Ako opomene i ukori budu u zalud, treba prekèršnika pokarati, i tu treba svakiput zaprietit mu se strožijimi kazni, ako se prestupak ponovi.

Ako i pokaranje bude u zalud, ima se prekèršniku kao za kazan karnostnu sustegnut štogod od platje.

Proti urednikom, namieštenim u pokrajinskom računskom odsieku, može načelnik od odsieka odredit, da im se sustegne platja od jednoga mieseca.

Proti računskim urednikom, koji su četam pridieljeni, odredjuje takove sustege zapoviednik od četah; nego imade isti o tom podnieti svakiput razlozi podkriepljenu prijavu predpostavljenoj vojničkoj vlasti zemaljskoj.

Računske urednike, koji zasluže strožiju kazan karnostnu, valja prijavit vojničkoj osrednjoj vlasti, koja će proti njim odredit sustegu do iznoska platje tromiesečne.

Die Gehaltsabzüge sind derart einzutheilen, dass dem Betroffenen für die Dauer eines Monates nicht mehr als ein Dritttheil seines Monatgehaltes entzogen wird.

Le detrazioni saranno ripartite in modo, che al punito non venga dedotto, per la durata di un mese, più di un terzo del suo stipendio mensile.

Die Vorstände der Landes-Rechnungsdepartements unterstehen in allen, ihre eigene Person betreffenden Disciplinarverhandlungen unmittelbar der Militär-Centralbehörde.

I capi de' dipartimenti provinciali di contabilità dipendono direttamente dal dicastero militare centrale, per tutti gli atti disciplinari risguardanti la loro persona.

Es sind daher, falls wider Verhoffen gegen dieselben Beschwerden vorkommen sollten, diese von dem Chef der Militär-Landesstelle behufs der weiteren Massnahmen lediglich zur Kenntniss der Militär-Centralstelle zu bringen.

Qualora pertanto, contro ogni aspettativa, si verificassero motivi di gravame a loro riguardo, il capo del dicastero militare provinciale li porterà semplicemente a notizia del dicastero militare centrale, per le misure ulteriori.

Wenn durch eine, erwiesener Massen nachlässige Pflichterfüllung von Seite eines Beamten der Militär-Rechnungsbranche dem Aerar ein wesentlicher Nachtheil zugehen sollte, so wird die Militär-Centralstelle, je nach der Beschaffenheit der Pflichtverletzung und des daraus entspringenden Nachtheiles, einen solchen Beamten entweder in den Ruhestand versetzen, oder auf andere Art seines Postens unnachsichtlich entlassen.

Qualora da una comprovata negligenza di un impiegato del ramo contabile militare, nell' adempimento dei suoi doveri, derivasse un danno essenziale all' erario, il dicastero militare centrale ordinerà, secondo la qualità della mancanza e del danno cagionatone, la quiescenza dell' impiegato, od in altro modo lo dimetterà irremissibilmente dal suo posto.

Sollte aus der Dienstesnachlässigkeit eines Rechnungsbeamten dem Aerar zwar kein Schaden erwachsen seyn, der betreffende Be-

Qualora la trascuranza dei doveri di un impiegato contabile non abbia prodotto danno all' erario, ma l' impiegato vi persista malgrado

---

Sustege od platje imadu se razdieliti tako, da se onomu, koga je kazan takova postigla, na miesec danah nesustegne više nego jedna tretjina miesečne njegove platje.

Načelnici od pokrajinskih računskih odsiekah podčinjeni su u svih stvarih karnostnih, koje se tiču vlastitih njihovih osobah, neposredno vojničkoj vlasti osrednjoj.

S toga, ako bi se na nesreću i proti njim pojavile kakove žalbe, imat će ih poglavica vojničke zemaljske vlasti radi daljih naredabah dojavljivat prosto vojničkoj vlasti osrednjoj.

Ako se o uredniku vojničke računske branše dokaže, da dužnost svoju nemarno izvèršuje i da time blagajnici (eraru) bitnu štetu nanosi, imat će vojnička vlast osrednja, po mieri povriedjene dužnosti i štete odtuda proiztekavše, takovoga urednika ili premiestit u stališ mira, ili na drugi način bez milosèrdja odpustiti iz službe.

Ako se iz zanemarene službe kojega urednika računskoga neporodi istina za blagajnicu ni-

amte aber ungeachtet wiederholter Ermahnungen und Verweise in der Nachlässigkeit verharren, so trifft ihn die Entfernung aus der Branche.

Dasselbe geschieht auch im Falle incorrigibler Immoralität, oder unbefugter Entfernung vom Dienstplatze und bei allen Gesetzes-Uebertretungen, welche die Verurtheilung zu einer mindestens sechsmonatlichenFreiheitsstrafe nach sich ziehen.

Stellung uud Verantwortlichkeit der Kriegsbuchhalter.

§. 15.

Der Kriegsbuchhalter, als Vorstand des Landes-Rechnungsdepartements, haftet für die instructionsgemässe Leitung der Geschäfte dieses Departements, dann dafür, das ein jeder seiner Untergebenen seine Pflicht und Schuldigkeit erfülle.

Die bei dem Landes-Rechnungsdepartement in der Dienstleistung befindlichen Beamten stehen daher zu dem Kriegsbuchhalter im strengen Subordinations-Verhältnisse. Sie sind verpflichtet, die ihnen von Seite des Kriegsbuchhalters zugewiesenen instructionsmässigen Dienstesgeschäfte pünctlich zu besorgen.

ripetute ammonizioni e censure, egli sarà rimosso da questo ramo.

Ciò avviene anche in caso d' incorreggibile immoralità, di arbitrario allontanamento dal luogo ove presta servigio e per tutte le contravvenzioni alla legge che traggono seco una pena di detenzione di sei mesi almeno.

Posizione ufficiale e responsabilità dei direttori contabili di guerra.

§. 15.

Il direttore contabile di guerra, come capo del dipartimento provinciale di contabilità, è responsabile, che gli affari di questo dipartimento vengano diretti conformemente alle istruzioni, e che ognuno de' suoi dipendenti adempia i proprî doveri.

Gl' impiegati addetti al dipartimento provinciale di contabilità stanno quindi verso il direttore, in rapporti di stretta subordinazione, e sono obbligati di eseguire puntualmente i lavori d' ufficio da lui assegnati a norma delle istruzioni.

---

kakova šteta, ali dotični urednik, nehajeć za ponavljane opomene i pokaranja, ostane i nadalje nemaran, imat će se isti ukloniti iz branše.

To isto ima se učiniti i u slučaju ukorenjene (nepopravljive) nećudorednosti, ili nepovladjenoga udaljenja sa službenoga miesta i pri svih takovih zakonskih prekèršajih, s kojimi je skopčana osuda na kazan zatvora barem na šest miesecih.

Položaj i odgovornost vojnih računovodjah.

§. 15.

Vojni računovodja, kao predstojnik pokrajinskoga računskoga odsieka, jamči, da se u smislu naputka upravljaju poslovi odsieka toga, zatim jamči i za to, da svaki od mladjih njegovih izvèršuje dužnost svoju.

S toga urednici, koji služe kod pokrajinskoga računskoga odsieka, u razmierju su stroge podčinjenosti prama vojnomu računovodji. Dèržani su točno oskèrbljivati poslove službene, koje im računovodja vojni po naputku doznači.

Ueber die im Landes-Rechnungsdepartement angestellten Beamten verfasst der Kriegsbuchhalter alljährig mit Ende October die Conduitelisten nach dem Formulare C, und sendet solche an die Militär-Centralbehörde.

Ueber den Kriegsbuchhalter verfasst der Armee- oder Armee-Corpscommandant, oder der Militär- und Civilgouverneur, die Conduiteliste, und leitet selbe gleichfalls an die Militär-Centralstelle.

Verantwortlichkeit der Vice-Kriegsbuchhalter.

§. 16.

Bei jenem Rechnungsdepartement, wo neben dem Kriegsbuchhalter ein Vice-Kriegsbuchhalter aufgestellt ist, theilt derselbe die Responsabilität für die Leitung der Departementsgeschäfte mit dem Ersteren im vollen Umfange. Jedoch ist der Kriegsbuchhalter stets der Vorgesetzte des Vice-Kriegsbuchhalters, und entscheidet bei Meinungsdifferenzen zwischen Beiden in geschäftlicher Beziehung das Erachten des Kriegsbuchhalters.

Verantwortlichkeit der übrigen Beamten der Rechnungsdepartements.

§. 17.

Ein jeder der im Rechnungsdepartement angestellten Rechnungsräthe, Rechnungs-Offi-

Il direttore compila ogni anno alla fine di Ottobre le liste di condotta, secondo il formolario *C*, sugl' impiegati addetti al dipartimento provinciale di contabilità, e le trasmette al dicastero militare centrale.

La lista sulla condotta del direttore si stende dal comandante di armata, o corpo d' armata, oppure dal governatore militare e civile e si trasmette parimenti al dicastero militare centrale.

Responsabilità dei vicedirettori.

§. 16.

Presso i dipartimenti di contabilità, ove oltre il direttore contabile di guerra si trova impiegato anche un vicedirettore, questi divide col primo l' intiera responsabilità per la direzione degli affari del dipartimento. Tuttavia il direttore è sempre preposto al vicedirettore, e in caso di disparità d' opinioni fra loro in oggetti d' ufficio decide il parere del primo.

Responsabilità degli altri impiegati dei dipartimenti di contabilità.

§. 17.

Ogni consigliere dei conti, officiale, accessista, ed allievo contabile impiegato in un di-

O urednicih, namieštenih u pokrajinskom računskom odsieku, sastavlja vojni računovodja svake godine koncem mieseca Listopada liste o vladanju po izgledu *C*, i pošilja ih osrednjoj vojničkoj vlasti.

O vojnom računovodji ima zapoviednik vojske ili vojnoga korpsa, ili pak gubernator vojnički i civilni, sastavljat listu o vladanju, i pošiljat ju takodjer osrednjoj vlasti vojničkoj.

Odgovornost vojnih podračunovodjah.

§. 16.

Kod onakovoga računskoga odsieka, gdie je osim vojnoga računovodje namiešten i jedan vojni podračunovodja, dieli ovaj s onim u svakom obziru odgovornost za upravljanje poslovah u odsieku. Nego ipak je vojni računovodja svagda predpostavljenik vojnoga podračunovodje, i kad se u poslovnom obziru mnienja obiuh neslažu, odlučuje tad mnienje vojnoga računovodje.

Odgovornost ostalih urednikah u odsieku računskom.

§. 17.

Svaki u računskom odsieku namiešteni savietnik od računstva, oficial od računstva, akces-

ciale, Rechnungs-Accessisten und Rechnungs-Eleven ist im Sinne des §. 13 der gegenwärtigen Organisirungs-Vorschrift, für die pünctliche Vollziehung derjenigen instructionsmässigen Dienstes-Obliegenheiten strenge verantwortlich, welche ihm von seinem Vorgesetzten je nach Erforderniss des Dienstes übertragen werden.

Dienstlicher Wirkungskreis der bei der Truppe exponirten Rechnungsbeamten.

§. 18.

Die Eintheilung der Rechnungs-Officiale und Rechnungs-Accessisten zum Dienste bei der Truppe erfolgt von Seite der Militär-Centralstelle (§. 11).

Die solchergestalt zur Truppe eingetheilten Rechnungsbeamten kommen bei derselben förmlich in Stand und Gebühr zu nehmen, mit Ausnahme der bei den Disciplinar-Compagnien in der Dienstleistung befindlichen Rechnungs-Accessisten, welche gleich den in den Rechnungsdepartements in Verwendung stehenden Rechnungsbeamten mit dem Bezuge ihrer Gebühren an die Kriegscassen gewiesen sind.

Die bei den Truppenkörpern in Stand und Gebühr stehenden Rechnungsbeamten unter-

partimento di contabilità, è strettamente responsabile, giusta il §. 13 della presente norma di sistemazione, della esatta esecuzione delle incombenze d' ufficio conformi alle istruzioni, che gli vengono affidate da' suoi superiori secondo il bisogno del servigio.

Attribuzione e posizione ufficiale degl' impiegati contabili staccati presso le truppe.

§. 18.

Spetta al dicastero militare centrale di destinare gli officiali ed accessisti contabili al servigio presso la truppa (§. 11).

Gl' impiegati contabili per tal modo assegnati alla truppa debbono essere formalmente compresi nello stato di questa, colle relative competenze, eccettuati per altro gli accessisti addetti al servizio delle compagnie di disciplina, i quali sono rimessi, per la percezione delle competenze, alla cassa di guerra, egualmente come gl' impiegati contabili addetti ai dipartimenti.

Tuttavia gl' impiegati contabili compresi nello stato e nelle competenze dei corpi di truppe.

---

sist i pitomac računski odgovoran je strogo u smislu §. 13 ovoga ustrojnoga propisa, da će točno izvèršivati sve poslove službene, koji mu, kao što služba iziskivala bude, po starijemu budu naloženi.

Službeni dielokrug i položaj računskih urednikah, izpostavljenih kod čete koje.

§. 18.

Oficiale od računstva i akcessiste računske pridieljivat će k bojnim četam u službu vojnička vlast osrednja (§. 11).

Računski urednici, koji se na ovi način pridiele k četi, imadu se kod iste sasvime uvèrstiti i u stališ i u platju; nego izuzimaju se oni akcessisti računski, koji služe kod kumpanijah karnostnih; ti bo su, kao i urednici računski, služeći u odsieku računskom, doznačeni na bojne pieneznice, da ondie dižu pristojbe i platje svoje.

Nego računski urednici, koji su kod četah uvèršteni u stališ i platju, nisu ni u sudbenom

stehen aber weder in gerichtlicher, noch in geistlicher Beziehung der Jurisdiction der Truppe, sondern jener der übrigen Militär-beamten, doch bleiben sie im Subordinations-Verhältnisse zum Truppencommandanten. Sind mehrere Beamte bei einer Truppe eingetheilt, so fungirt der Rangsälteste als Chef der Uebrigen.

Die Eintheilung eines Rechnungsbeamten zu einer Truppe kann über Einvernehmen mit dem Vorstande des Rechnungsdepartements erforderlichen Falles von Seite einer Militär-Landesbehörde zwar verfügt werden, hat jedoch stets nur als eine interimistische zu gelten, und muss gleichzeitig der Militär-Centralstelle zur Kenntniss gebracht werden.

Handelt es sich in Erkrankungsfällen oder aus anderen Ursachen bloss um die zeitliche Zutheilung von Rechnungsbeamten bei den Truppen und Branchen, so kann diese von der Militär-Landesstelle im Einvernehmen mit dem Rechnungsdepartement ohne eine höheren Orts zu erstattende Anzeige verfügt werden.

Der Wirkungskreis und die Dienstespflichten der bei der Truppe eingetheilten Rechnungsbeamten werden durch besondere Normen vorgezeichnet, welche diese Beamten genauestens zu beobachten haben.

non sottostanno nè pei rapporti giudiziari, nè per gli spirituali, alla giurisdizione della truppa, ma sibbene a quella degli altri impiegati militari, rimanendo però in rapporto di subordinazione col comandante della truppa. Se ad una truppa sono addetti più impiegati, il più anziano in rango funziona come capo degli altri.

In caso di necessità un dicastero militare provinciale può, di concerto col capo del dipartimento di contabilità, destinare un impiegato contabile al servigio di una truppa; ma tale destinazione varrà sempre soltanto come interinale, e dovrà essere portata contemporaneamente a notizia del dicastero militare centrale.

Qualora in casi di malattia o per altri motivi si tratti solo del temporario assegno d'impiegati contabili alle truppe od ai rispettivi rami, questo può ordinarsi dal dicastero militare provinciale, di concerto col dipartimento di contabilità, senza bisogno di riferirlo all'autorità superiore.

Le attribuzioni ed i doveri d'ufficio degl' impiegati contabili, assegnati alla truppa, sono determinati da norme speciali, che dovranno osservarsi con ogni esattezza da questi impiegati.

---

ni u duhovničkom obziru podčinjeni oblasti od čete, nego oblasti onoj, kojoj su podvèrženi i ostali urednici vojnički; ostaju medjutim svakako u razmierju podčinjenosti iliti subordinacie naprema zapoviedniku od čete. Ako je pridieljeno više urednikah k jednoj četi, tad onaj, koi je po činu najstarji, službuje kao načelnih ostalih.

Da se računski urednik pridieli k četi kojoj, to može, istina, odredit kada je potriebno vojnička zemaljska vlast, porazumievši se najprie s načelnikom odsieka računskoga; nego pridieljenje takovo smatrat će se svagda samo kao medjutomno, i ima se podjedno dojaviti vojničkoj vlasti osrednjoj.

Kada se u slučajevih bolesti ili s drugih razlogah radi o tom, da se za nieko vrieme pridiele koji računski urednici k četam i branšam: tad pridieljenje takovo naredit može vojnička zemaljska vlast u porazumljenju s odsiekom računskim, a nemora o tom podnosit izviestja višjemu miestu.

Dielokrug i dužnosti službene urednikah računskih, pridieljenih k četi, naznačene su osobitimi pravili, kojih se ovi urednici dèržat imadu što najtočnie.

Die Conduiteliste der bei der Truppe eingetheilten Rechnungsbeamten wird durch den Commandanten der Truppe einvernehmlich mit dem respicirenden Feldkriegs-Commissariate nach dem im §. 15 erwähnten Formulare C verfasst, und in duplo an die Militär-Landesstelle eingesendet.

Bei dieser werden die Conduitelisten sämmtlicher exponirten Rechnungsbeamten gesammelt, und dem Kriegsbuchhalter zu dem Ende zugestellt, damit derselbe bezüglich der Rubrik "Rechnungs- und Diensteskenntnisse" seine allfälligen Bemerkungen, oder aber sein einfaches "vidi" beisetze. Sofort werden diese Conduitelisten durch die Militär-Landesstelle in einem Pare der Militär-Centralbehörde überreicht.

Das zweite Pare dieser Conduitelisten hat bei dem ökonomischen Referenten der Militär-Landesbehörde aufbewahrt zu werden, ist jedoch von diesem dem Kriegsbuchhalter auf jedesmaliges Verlangen zur Einsicht mitzutheilen.

Reisekosten-Vergütung bei Uebersetzungen der zur Truppe eingetheilten Rechnungsbeamten.

§. 19.

Sobald ein Rechnungsbeamter die Eintheilung zur Truppe erhält, wird er in der

La lista di condotta degl' impiegati contabili addetti alla truppa, si compila secondo il formolario *C*, citato al §. 15, dal comandante della truppa, di concerto col rispettivo commissariato di guerra, e si trasmette in duplo al dicastero militare provinciale.

Presso tale dicastero si racoolgono le liste di condotta di tutti gl' impiegati contabili staccati, e si trasmettono al direttore contabile di guerra, perchè vi apponga le eventuali sue osservazioni oppure il semplice suo "visto" rispetto alla rubrica: cognizioni di contabilità e di servigio. Un esemplare di queste liste di condotta si trasmette quindi, col mezzo del dicastero militare provinciale, al dicastero militare centrale.

Il secondo esemplare si conserva presso il relatore economico del dicastero militare provinciale, il quale deve comunicarlo per l' ispezione al direttore contabile di guerra, ogni qualvolta lo domandi.

Compenso delle spese di viaggio in caso di trasferimento degl' impiegati contabili assegnati alla truppa.

§. 19.

Tostochè un impiegato contabile viene assegnato alla truppa, egli diventa disponibile in

---

Listu o vladanju računskih urednikah, k četi kojoj pridieljenih, ima zapoviednik čete u porazumljenju s pregledajućim bojnim komissariatom po izgledu *C*, pomenutom u §. 15, sastavljati i u dvogubki odpravljat na vojničku vlast zemaljsku.

Kod ove se vlasti liste o vladanju svihkolikih izpostavljenih računskih urednikah sabiraju, i vojnomu računovodji dostavljaju u svèrhu, da on glede rubrike "znanja u računstvu i službi" dodade ili svoje primietbe, ako kakovih imade, ili pako jednostavni svoj "Vidi". Zatim imadu se ove liste o vladanju po vojničkoj zemaljskoj vlasti predat u parici vojničkoj vlasti osrednjoj.

Druga parica ovih listah o vladanju ima se pohranjivat kod ekonomičkoga izviestitelja vojničke vlasti zemaljske, nego dèržan je isti priobćit ju pregleda radi vojnomu računovodji, kadgod ovaj to zaište.

Naknada putnih troškovah pri premieštanju računskih urednikah, pridieljenih k četi kojoj.

§. 19.

Čim računski koi urednik bude pridieljen k četi, postaje on odmah razpoloživ tako, da pri

Art disponibel, dass er bei der Uebersetzung zu und von der Truppe, bei der Transferirung von einem Truppenkörper zum anderen, und bei dem jeweilig eintretenden Garnisonswechsel der Truppe bloss auf die Vergütung der Reise-Auslagen gleich dem Officier den Anspruch hat. Dagegen gebührt aber wie diesem in allen Bequartierungs-Verhältnissen auch die Zimmer-Einrichtung oder das Aequivalent hiefür jedem solchen Beamten.

Ergänzung der Militär-Rechnungsbranche.

§. 20.

Die Ergänzung der in der Militär-Rechnungsbranche jeweilig eintretenden Chargen-Abgänge des Beamtenstandes findet in der Regel durch Beförderung vom Rechnungs-Eleven aufwärts in der Branche selbst Statt.

Wenn es der Vortheil des Dienstes erheischt, können aber auch bereits dienende Beamte anderer Branchen in die Militär-Rechnungsbranche übersetzt oder befördert werden.

Bedingungen zum Eintritte als Rechnungs-Eleve.

§. 21.

Ein jedes Individuum, welches die Anstellung als Rechnungs-Eleve zu erlangen

modo, che nel trasferimento alla truppa e da essa, o da un corpo di truppe ad un altro, e nei cambiamenti di guarnigione, che si verificano di volta in volta per la truppa, egli abbia diritto soltanto al compenso delle spese di viaggio al pari dell' ufficiale. Gli compete peraltro in tutti i casi di alloggiamento anche il mobiliare delle stanze oppure l' equivalente relativo, egualmente come all' ufficiale.

Completamento del personale di contabilità militare.

§. 20.

Alle vacanze, che si verificano di volta in volta nelle cariche degl' impiegati del ramo contabile militare, si provvede di regola colla promozione di allievi contabili nel ramo stesso.

Tuttavia possono trasferirsi o promuoversi nel ramo di contabilità militare anche impiegati già addetti ad altri rami, ove lo richiegga il vantaggio del servizio.

Condizioni richieste per essere ammesso quale allievo contabile.

§. 21.

Ognuno che desideri di essere impiegato come allievo contabile, deve provare colla fede di

premieštenju k četi i od čete, pri prenošenju od jednoga bojnoga korpsa k drugomu. i svakiput kad četa promieni posadu, pravo imade, kao i častnik, tražit samo, da mu se nadnade troškovi putni. Na nasuprot pristoji svakomu takovomu uredniku, baš kao i častniku, pri svakom ukonačenju pokućtvo ili equivalent za isto.

Popunjivanje vojničke računske branše.

§. 20.

Kad se u vojničkoj računskoj branši izprazne koja miesta urednička, popunjuju se ista u pravilu time, što će se u samoj branši pitomci računski promicati u višja miesta.

Nego ako korist službe zahtieva, mogu se i služeći jurve urednici od drugih branšah premiestiti ili promaknuti u vojničku branšu računsku.

Uvieti, da tko primljen bude kao pitomac računski.

§. 21.

Svaki, koi želi bit namiešten kao pitomac računski, mora dokazati kèrstnim listom ili pismom

wünscht, muss das zurückgelegte achtzehnte Lebensjahr durch den Tauf- oder Geburtsschein, dann das absolvirte Ober-Gymnasium, oder die Ober-Realschule, durch das beigebrachte Zeugniss nachweisen. Der mit gutem Erfolge an einem Cadeten-Institute, oder an einer Militär-Akademie zurückgelegte Lehrcurs ist dem absolvirten Ober-Gymnasium oder der Ober-Realschule gleich zu halten. Ausserdem muss ein solches Individuum über seine gesunde Körperbeschaffenheit ein stabsfeldärztliches Zeugniss beibringen, und sich sodann bei dem Landes-Rechnungsdepartement in der Eigenschaft eines Rechnungs-Aspiranten einer probeweisen unentgeltlichen Dienstleistung von drei Monaten unterziehen.

Nach Ablauf der Probezeit hat der Vorstand des Rechnungsdepartements über die Qualification und Dienstesverwendung des Rechnungs-Aspiranten der Militär-Centralstelle einen Bericht zu erstatten.

Je nachdem der Rechnungs-Aspirant zu Folge des Berichtes des Kriegsbuchhalters die Hoffnung gibt, seiner Zeit ein brauchbarer Rechnungsbeamter zu werden oder nicht, hat ihn der Cchef des Rechnungsdepartements entweder gleich zurückzuweisen, oder aber der Militär-Centralstelle zur Beförderung zum Rechnungs-Eleven vorzuschlagen.

Die Militär-Centralbehörde wird den dergestalt vorgeschlagenen Rechnungs-Aspiranten

battesimo o di nascita di aver compito il decimottavo anno di età, e dimostrare di aver assolto il ginnasio superiore o la scuola reale superiore, col mezzo dei relativi attestati. Il corso di studî assolto con buon esito presso un istituto di cadetti od un' academia militare. sarà parificato a quello del ginnasio superiore o della scuola reale superiore. Inoltre il petente deve produrre un attestato medico dello stato maggiore sulla sana sua costituzione fisica, ed assoggettarsi quindi ad un servizio gratuito di prova di tre mesi presso il dipartimento provinciale di contabilità, in qualità di aspirante contabile.

Compiuta la prova, il capo del dipartimento farà rapporto al dicastero militare centrale sulle qualifiche e sull' applicazione al servigio dell' aspirante contabile.

Il capo del dipartimento di contabilità respingerà tosto l' aspirante contabile, oppure lo proporrà al dicastero militare centrale per la promozione ad allievo contabile, secondo che il rapporto del direttore dia o no a sperare, ch'egli possa diventare a suo tempo un idoneo impiegato di contabilità.

Il dicastero militare centrale respingerà l' aspirante così proposto qualora non siavi pro-

od rodjenja, da je navèršio osamnaestu godinu života svoga, zatim prinieti i sviedočbu, da je svèršio višji gimnazij ili višju školu realnu. Učevni tečaj, svèršen dobrim uspiehom u kojem zavodu kadetskom, ili u kojoj akademii vojničkoj, uzporedjuje se svèršenomu višjemu gimnaziu ili višjoj školi realnoj. Osim toga ima takov mladić doniet sviedočbu od štasbkoga liečnika, da je zdravoga tiela, i mora zatim kod pokrajinskoga računskoga odsieka kao aspirant računski probe radi bez svake platje služiti tri mieseca danah.

Kada mine vrieme od probe, ima načelnik računskoga odsieka vojničkoj osrednjoj vlasti podniet izviestje, kakove je sposobnosti pokazao i kako je služio aspirant računski.

Kako što se iz izvistja vojnoga računovodje vidilo bude, da će aspirant s vremenom bit dobar urednik računski, ili da se to od njega očekivati nemože, imat će ga načelnik računskoga odsieka ili odmah odpraviti, ili pako preporučiti vojničkoj osrednjoj vlasti, da ga imenuje za pitomca računskoga.

Osrednja vlast vojnička imat će tako preporučenoga ilití predloženoga aspiranta račun-

entweder wegen Mangel an Aussicht zur Unterbringung zurückweisen, oder aber ihn zur Beförderung in Vormerkung nehmen, oder endlich ihm alsogleich einen Elevenposten mit dem systemisirten Adjutum verleihen.

Mit dem Tage der Ablegung des Diensteides als Rechnungs-Eleve hat die Staatsdienstzeit zu beginnen.

Beförderung vom Rechnungs-Eleven zum Rechnungs-Accessisten.

§. 22.

Die Beförderung vom Rechnungs-Eleven zum Rechnungs-Accessisten geschieht, bei übrigens gleicher Verdienstlichkeit und guter Conduite, nach der Rangstour.

Ebenso die Vorrückung aus der zweiten Classe der Rechnungs-Accessisten in die erste Classe dieser-Beamten-Kategorie.

Mit der Beförderung zum Accessisten ist in der Regel die Eintheilung zur Truppe verbunden.

babilità d' impiegarlo, oppure ne prenderà nota per promuoverlo, o finalmente gli darà subito un posto di allievo coll' adjutum di sistema.

Il servigio dello stato comincia col giorno in cui si presta il giuramento quale allievo contabile.

Promozione degli allievi contabili ed accessisti.

§. 22.

La promozione degli allievi contabili ed accessisti ha luogo, a parità di meriti e di buona condotta, secondo il rango.

Nello stesso modo si fa anche l' avvanzamento degli accessisti contabili di seconda classe alla prima classe di questa categoria d' impiegati.

Colla promozione ad accessista va congiunto di regola l'assegno ad un corpo di truppe.

---

skoga ili odpraviti, ako neima kud bi se smiestit mogò, ili pak zabilježit ga, da ga sgodnom prilikom promakne, ili napokon podielit mu odmah miesto pitomca sa ustanovljenom pripomoćkom.

Od dana, kojega računski pitomac kao takovi položi službenu prisegu, počima mu se vrieme dèržavne njegove službe.

Promicanje računskih pitomacah na čast akcessistah računskih.

§. 22.

Ako su zasluge jednake i jednako dobro vladanje, promiču se računski pitomci na čast akcessistah računskih po redu činovnom.

Isto se tako računski akcessisti promiču iz drugoga razreda u pèrvi razred ove kategorie uredničke.

S promaknutjem na čast akcessistah skopčano je u pravilu pridieljenje k četi kojoj.

Beförderung vom Rechnungs-Accessisten zum Rechnungs-Officialen.

§. 23.

Die Beförderung vom Rechnungs-Accessisten zum Rechnungs-Officialen findet nur nach vorher abgelegter Officialsprüfung Statt, zu deren Ablegung einem jeden Rechnungs-Accessisten vom Tage seiner Beförderung hiezu ein Präclusivtermin von vier Jahren gesetzt wird.

Hat der Rechnungs-Accessist die Officialsprüfung mit gutem Erfolge überstanden, so gewinnt er den Anspruch auf die Beförderung zum Rechnungs-Official.

Genügt der Rechnungs-Accessist bei der Officialsprüfung nicht, so ist ihm zur Wiederholung derselben ein neuerlicher Termin von Einem Jahre anzuberaumen.

Wenn der Candidat bei der Wiederholung der Prüfung abermals nicht entspricht, so ist er zur Officialsprüfung nicht mehr zuzulassen, und verliert die Beförderungsfähigkeit.

Die Rechnungs-Officialsprüfung.

§. 24.

Die Prüfung zum Rechnungs-Officiale wird durch eine Commission vorgenommen, deren

Promozione da accessista contabile ad officiale.

§. 23.

La promozione da accessista contabile ad officiale non ha luogo che dopo subìto l'esame d'officiale, e per sostenerlo si stabilisce il termine preclusivo di quattro anni ad ogni accessista contabile, da computarsi dal giorno della sua promozione.

Se l' accessista contabile subisce con favorevole esito l' esame da officiale, acquista il diritto d' aspirare ad essere promosso ad officiale contabile.

Se all' opposto l' esito di tale esame non è favorevole, si assegnerà all' accessista contabile un nuovo termine di un anno per ripeterlo.

Qualora il candidato non riesca nemmeno nell' esame così ripetuto, non vi sarà più ammesso, e perde l' idoneità ad essere promosso.

Esame da officiale contabile.

§. 24.

L'esame da officiale contabile viene tenuto da una commissione, i cui membri saranno nominati

---

Promicanje računskih akcessistah na čast oficialah računskih.

§. 23.

Akcessisti računski promiču se na čast oficialah računskih stopram po podnošenom izpitu oficialskom; a da moguće bude izpit taj položiti, da se za to svakomu akcessistu računskomu rok zaporni od četiri godine, računajući od dana, kojega je akcessist postao.

Ako akcessist računski položi dobrim uspiehom izpit oficialski, dobit će time pravo, da bude promaknut na čast oficiala računskoga.

Ako li akcessist računski pri izpitu oficialskom nezadovolji očekivanju, imat će mu se iznova odredit rok od godine danah, da se uz isti po drugiput izpitu podvèrgne.

Ako kandidat ni pri ponovljenom izpitu sretno neobastane, neće se više pripustit na izpit oficialski, i neće već bit sposoban za promicanje.

Izpit oficialah računskih.

§. 24.

Izpit, propisani za oficiale računske, obavlja se pred komissiom; a članove od te komissie

Glieder über das jeweilig vorkommende Ansuchen eines Candidaten um Zulassung zur Prüfung durch die Militär-Landesstelle zu bestimmen sind.

Diese Commission hat unter dem Vorsitze des Landes-Ober-Kriegscommissärs, aus dem Vorstande des Rechnungsdepartements, einem Kriegscommissär und zwei Rechnungsräthen zu bestehen.

Dort, wo an letzterer Charge die bezeichnete Zahl zufällig nicht vorhanden ist, kann der bei dieser Commission fungirende zweite Rechnungsrath durch den fähigsten Rechnungs-Official des Rechnungsdepartements oder auch durch einen feldkriegscommissariatischen Beamten vertreten werden.

Die Gegenstände der Officialsprüfung sind:

Das Militär-Oekonomiesystem im Allgemeinen; die Kenntniss der Gebühren insbesondere; die auf die Verhältnisse der Armee sich beziehenden politischen Verordnungen; das Militär-Rechnungswesen von der Unterabtheilungs-Rechnung bis zur Zusammenstellung der verschiedenen Summarien und Kenntniss des Dienstes im Rechnungsdepartement im Allgemeinen; das Grundbuchswesen, der ökonomi-

dal dicastero provinciale militare di volta in volta che venga presentata da un candidato l' istanza per essere ammesso all' esame.

Questa commissione sarà formata dal capo del dipartimento di contabilità, da un commissario di guerra, e da due consglieri dei conti, e presieduta dal commissario superiore di guerra della provincia.

Nei luoghi, in cui per avventura non vi fosse il richiesto numero di consiglieri dei conti, uno di essi potrà essere sostituito presso la commissione esaminatrice dal più abile officiale del dipartimento di contabilità od anche da un impiegato del commissariato di guerra.

Le materie dell'esame da officiale contabile sono:

Il sistema d'economia militare *in generale*; la cognizione delle competenze in particolare, le ordinanze politiche relative ai rapporti dell'armata; la contabilità militare dai conti delle suddivisioni sino alla compilazione dei diversi sommarî, e la cognizione del servizio nel dipartimento di contabilità in generale, tutto ciò che si riferisce alla tenuta dei libri maestri, il disimpegno del servizio economico presso la truppa,

---

odredjuje vojnička zemaljska vlast na podnešenu prošnju, u kojoj kandidat ište, da bude pušten na izpit.

Ova komissia ima pod predsiedom zemaljskoga vèrhovnog bojnoga komissara sastojat iz načelnika odsieka računskoga, iz jednoga bojnoga komissara i iz dvojice savietnikah računskih.

Gdie slučajno neima savietnikah računskih u propisanom broju, ondie pomenutoga drugoga savietnika, koi bi pri komissii službovat morao, može zamienit ili najprikladnii računski oficial od računskoga odsieka ili makar i urednik koi od bojnoga komissariata.

Predmeti izpita oficialskoga sliedeći su:

Sustav vojničke ekonomie u obće; znanje pristojbah napose; političke naredbe, odnoseće se na razmierja vojske; vojničko računstvo od računa podrazdielnoga pak do sastavljanja različitih svotnikah (sumariah) i poznavanje službe u odsieku računskom u obće; gruntovničtvo; služba ekonomička kod čete; dielokrug i vez službeni vojničkih vlastih administrativnih, i napokon spo-

sche Dienstbetrieb bei der Truppe, der Wirkungskreis und der Dienstesverband der Militär-Administrativbehörden, und endlich die Conceptsfähigkeit in Bezug auf die Auffassungsgabe und eine logische bündige Darstellungsweise.

Die Prüfungscommission hat sich durch die Stimmenmehrheit dahin zu einigen, ob der Candidat die Prüfung mit genügendem, gutem oder vorzüglichem Erfolge abgelegt habe, oder ob demselben zur Ablegung der Prüfung ein neuerlicher Termin von Einem Jahre zu setzen sei.

Bei günstigem Prüfungserfolge wird das Prüfungsprotokoll der Militär-Centralstelle überreicht.

Unter den durch die Officialsprüfung qualificirten Rechnungs-Accessisten hat die Beförderung zum Rechnungs-Officialen bei übrigens guter Conduite nach der Rangstour zu erfolgen.

Eine Ausnahme davon kann nur rücksichtlich solcher Individuen Platz greifen, welche nicht nur in jeder Beziehung ausgezeichnete Eigenschaften besitzen, sondern auch bei höheren Dienstesanforderungen durch ungewöhnliche im hohen Grade espriessliche Lei-

le attribuzioni ed il nesso delle autorità amministrative militari fra di loro riguardo al servizio, ed in fine l' idoneità a stendere le minute di concetto relativamente alla giusta intelligenza ed al modo di esporre gli affari con logica e concisa precisione.

La commissione esaminatrice deciderà a pluralità di voti, se il candidato abbia subìto l' esame con esito sufficiente, buono o distinto, o se gli si debba accordare un nuovo termine di un anno perchè lo abbia a ripetere.

Qualora l' esito dell' esame sia stato favorevole, si trasmetterà il relativo protocollo al dicastero centrale militare.

La promozione ad officiale contabile si farà secondo il rango fra gli accessisti qualificatisi a tal grado coll'esame da loro sostenuto, i quali d' altronde abbiano una buona condotta.

Non si farà in ciò eccezione, che riguardo a quegli individui, che non solo possiedono distinte qualità sotto ogni rapporto, ma ben anche si segnalarono in mansioni superiori al loro grado con servigî di grande utilità, e quindi si resero meritevoli di speciali riguardi ad essere promossi,

---

sobnost u perovodstvu, dà li t. j. kandidat dokučuje stvar kao što treba, i dà li je kadar predstavit ju i razložiti logično i u kratko.

Komissia izpitna ima izreći većinom glasovah, dà li je kandidat podnio izpit uspiehom dovoljnim, dobrim ili izvèrstnim, ili dà li mu se za položenje izpita odredit ima nov rok od godine danah.

Ako je izpit dobro pošo za rukom, ima se napisnik o izpitu predati vojničkoj vlasti osrednjoj.

Medju akcessisti računskimi, koji se izpitom oficialskim obnadju kao sposobni, imat će promicanje na čast oficialah računskih, ako je u ostalom vladanje dobro, bivati po redu činovnom.

Iznimki može miesta bit samo glede takovih ljudih, koji nesamo u svakom obziru posieduju svojstva izvèrstna, nego se i ondie, gdie služba više kòješta iziskuje osobito, odlikuju neobičnimi

stungen sich besonders hervorthun, und in Folge dessen, mit gleichzeitiger Bedachtnahme auf die bei der Officialsprüfung erlangte Qualification, vorzugsweise berücksichtiget zu werden verdienen.

Beförderung vom Rechnungs-Officiale zum Rechnungsrathe.

§. 25.

Die Beförderung vom Rechnungs-Officiale zum Rechnungsrathe ist durch die Ablegung einer Prüfung, der Rechnungsraths-Prüfung, bedingt. Für die Ablegung der Rechnungsraths-Prüfung wird kein Präclusivtermin vorgezeichnet.

Wenn jedoch ein Rechnungs-Official bei der Prüfung zum Rechnungsrathe nicht besteht, so ist ihm zur Wiederholung der Prüfung eine Frist von zwei Jahren anzuberaumen. Sollte er sodann abermals keine genügenden Beweise seiner Befähigung für die höhere Charge an den Tag legen, so wird ihm die Wiederholung der Rechnungsraths-Prüfung nicht mehr gestattet, und er verliert die Beförderungsfähigkeit zum Rechnungsrathe.

Die Rechnungsraths-Prüfung.

§. 26.

Die Rechnungsraths-Prüfung wird all-

fatto anche riflesso alla qualifica ottenuta nell'esame da officiale.

Promozione da officiale a consigliere dei conti.

§. 25.

Per essere promosso da officiale a consigliere dei conti è necessario subire l'esame di consigliere dei conti, ma non si stabilisce alcun termine preclusivo per sostenere tale esame.

Se però un officiale contabile non riesce nell'esame di consigliere dei conti, gli verrà assegnato il termine di due anni per poterlo ripetere. Nel caso che ripetutamente non dasse sufficienti prove di avere le qualità necessarie alla carica di consigliere, non gli sarà più concesso di subire nuovamente il relativo esame e perderà la qualifica per essere promosso a questo posto.

Esame da consigliere dei conti.

§. 26

L'esame da consigliere dei conti si terrà da

---

i velekoristnimi radnjami, i koji s toga, s obzirom ujedno na sposobnost, zadobivenu pri izpitu oficialskom, zaslužuju da pred drugimi budu uvažavani.

Promicanje oficialah računskih na čast savietnikah od računstva.

§. 25.

Da oficial računski može promaknut biti na čast savietnika od računstva, iziskuje se od njega, da podnese izpit, koi je propisan za savietnike računske. Za polaganje izpita ovoga neima odredjenoga roka zapornoga.

Nego ako oficial računski pri izpitu za savietnika računskoga neobastane, ima mu se odredit rok od dvie godine danah, uz koi će moć izpit ponoviti. Ako ni tom prilikom nedade dovoljnih dokazah, da je sposoban za višju šaržu, neće mu se više dozvolit ponavljanje izpita za savietnika računskoga, i neće već bit sposoban da bude promaknut na čast savietnika od računstva.

Izpit savietnikah od računstva.

§. 26.

Izpit za savietnike računske obavlja se pred komissiom u godini jedanput, i to kod voj-

jährig Einmal zu einem im voraus zu bestimmenden Termine bei der Militär-Landesstelle commissionell vorgenommen, und sind die im Laufe des Jahres vorkommenden Prüfungscandidaten, in soferne sie die gesetzlichen Erfordernisse nachgewiesen haben, auf diesen Termin zur Ablegung der Prüfung hinzuweisen.

Die Prüfungscommission besteht unter dem Vorsitze des Chefs der Militär-Landesbehörde, oder eines von ihm zum Stellvertreter zu ernennenden Generalen, aus dem Ober-Kriegscommissär, dem Chef des Rechnungsdepartements, dem Ober-Verpflegsverwalter, dann einem Kriegscommissär und zwei Rechnungsräthen. In allfälliger Ermanglung eines zweiten Rechnungsrathes kann derselbe durch einen zum Rechnungsrathe geprüften Rechnungs-Official, und wenn solcher nicht vorhanden wäre, durch einen feldkriegscommissariatischen Beamten vertreten werden.

Die Gegenstände dieser Prüfung sind alle die im §. 24 genannten Materien in höherer Bedeutung aufgefasst. Ausserdem haben, nebst der Darstellung der Militär-Comptabilität im grossen Ganzen, auch noch die allgemeinen Umrisse der Rechts- und politischen Verwaltung im ganzen Umfange des Kaiserstaates einen Gegenstand der Prüfung zu bilden.

Zur schriftlichen Ausarbeitung bei dieser Prüfung ist dem Candidaten die Entscheidung

una commissione una volta all'anno ad un'epoca da stabilirsi previamente, presso il dicastero militare provinciale, e tutti i candidati, che nel corso dell' anno dichiarano di volerlo subire, verranno rimessi al prefisso termine qualora provino di avere le qualità, richieste dalla legge per esservi ammessi.

La commissione esaminatrice è composta dal commissario superiore di guerra, dal capo del dipartimento dei conti, dall' amministratore superiore dei viveri, da un commissario di guerra, e da due consiglieri dei conti sotto la presidenza del capo del dicastero militare provinciale o di un generale, che verrà da lui nominato a suo sostituto. Nel caso che non vi fosse il secondo consigliere dei conti, potrà farne le veci un officiale contabile che abbia subito gli esami da consigliere dei conti, oppure, in mancanza di esso, un impiegato del commissariato di guerra.

Oggetto di questo esame saranno tutte le materie indicate nel §. 24 sotto un punto di vista più elevato. Oltre a ciò formeranno soggetto di tale esame non solo l' esposizione della contabilità militare in tutta la sua estensione, ma ben anche le nozioni generali dell' amministrazione politica e giudiziaria in tutto l' impero.

In questo esame si proporrà al candidato per elaborato in iscritto la decisione di un affare di e-

ničke zemaljske vlasti o roku, koi se unapred ustanovi, s toga svi izpitni kandidati, koji se uz godinu najave i koji posviedoče, da imadu zakonite uviete, imadu se na taj rok odpraviti radi polaganja izpita.

Izpitna komissia pod predsiedom načelnika vojničke zemaljske vlasti ili kojega gjenerala, imenovanoga po istom načelniku za namiestnika, sastavljena je iz vèrhovnoga bojnoga komissara, iz načelnika odsieka računskoga, iz vèrhovnoga upravnika od oskerbe i iz dvojice savietnikah računskih. U pomanjkanju drugoga savietnika računskoga može istoga zamieniti koi oficial računski, koi je jurve za računskoga savietnika izpitan, a ako ni ovakovoga neima, zamienit će ga koi urednik od bojnoga komissariata.

Predmeti ovoga izpita jesu svi u §. 24 pomenuti nauci, nego u višjemu znamenovanju. Osim toga imade predmetom izpita biti nesamo razlaganje vojničkoga računstva u velikom i u cielom kao što jest, nego i obćenite cèrte pravne i političke uprave u svojkolikoj cesarevini.

Za radnju pismenu pri izpitu ovom ima se naložit kandidatu, da rieši potežju ko-

über eine schwierigere militär-ökonomische Verhandlung zu übertragen, zu welchem Behufe ihm die diessfälligen Acten als Grundlage zu übergeben sind.

Die Prüfungscommission fasst mit Stimmenmehrheit den Beschluss darüber, ob der Prüfungscandidat mit genügendem, gutem oder vorzüglichem Erfolge die Prüfung abgelegt habe, oder ob ihm zu deren Wiederholung ein Termin von zwei Jahren anzuberaumen sei.

Im günstigen Falle ist das Prüfungsprotokoll der Militär-Centralstelle vorzulegen, und wird die Beförderung der solchergestalt geprüften Rechnungs-Officiale zu Rechnungsräthen — bei gleicher vortheilhafter Conduite und Verwendung nach der Rangstour — stattfinden.

Besondere Verdienste können auch eine aussergewöhnliche vorzugsweise Berücksichtigung in der für die Vorrückung von der Accessisten- in die Official-Charge erwähnten Weise begründen.

Beförderung zum Kriegsbuchhalter und Hofsecretär.

§. 28.

Die Kriegsbuchhalter sind aus den fähigsten und sich durch eine erspriessliche Dienst-

conomia militare, che offra notevoli difficoltà, gli si affideranno gli atti relativi perchè abbiano a servirgli di base nella propostagli soluzione.

La commissione esaminatrice decide a pluralità di voti, se il candidato abbia subìto l' esame con esito sufficiente, buono o distinto, o se gli si debba accordare per ripeterlo il termine di due anni.

In caso d'esito favorevole si trasmetterà il protocollo dell' esame al dicastero militare centrale, e gli officiali contabili che l'hanno subìto verranno promossi a consiglieri dei conti secondo il rango, qualora abbiano tenuto una condotta egualmente lodevole e siano pari i servigi da loro prestati.

Meriti speciali possono dar luogo a riguardi straordinarî di preferenza nella promozione nello stesso modo già indicato per la nomina degli accessisti ad officiali contabili.

Promozione a direttore contabile di guerra ed a segretario aulico.

§. 27.

I direttori contabili verranno trascelti fra i consiglieri dei conti i più idonei ed i più distinti

---

ju vojničko-ekonomičku razpravu, u koju svèrhu treba da mu se za temelj predadu spis dotični.

Komissia izpitna izriče većinom glasovah sud, dà li je izpitanik podnio izpit uspiehom dovoljnim, dobrim ili izvèrstnim, ili dà li mu se odredit ima rok od dvie godine, uz koi će izpit morat ponoviti.

U slučaju povoljnom ima se napisnik o izpitu predati vojničkoj vlasti osrednjoj, i promicanje ovako izpitanih oficialah računskih na čast savietnikah od računstva — inače pri jednakom dobrom vladanju i služenju — bivat će po redu činovnom.

Pri osobitih zaslugah mogu se i oficiali računski izvanredno i pred ostalimi uvažavati onako isto, kao što je gori rečeno za promicanje akcessistah u šaržu oficialsku.

Promicanje na čast vojnih računovodjah i dvorskih tajnikah.

§. 27.

Iz savietnikah računskih, koji su najsposobnii i koji se osobito odlikuju pomnjivim i ko-

leistung besonders hervorthuenden Rechnungsräthen zu wählen, und Seiner k. k. Apostolischen Majestät ohne Beobachtung einer Rangstour lediglich mit Rücksicht auf die Eignung und Conduite zur Ernennung vorzuschlagen.

Die Rechnungsräthe der vorbezeichneten Kategorie haben in gleicher Weise auch Anspruch auf die bei der Militär-Centralbehörde in der Rechnungs-Abtheilung systemisirte Hofsecretärs-Stelle.

Beurlaubung der Rechnungsbeamten.

§. 28.

Die Vorstände der Landes-Rechnungsdepartements können den ihnen untergeordneten Beamten Urlaub bis zur Dauer von 14 Tagen ertheilen. Es ist jedoch, wenn der Urlaub für mehr als 3 Tage ertheilt wurde, hievon jederzeit der Militär-Centralstelle die ungesäumte Anzeige zu erstatten.

Ein gleiches Befugniss ist auch den Truppencommandanten rücksichtlich der ihnen zugewiesenen Rechnungsbeamten bis zur Dauer von 3 Tagen eingeräumt, ohne dass sie höheren Orts eine Anzeige zu machen haben.

Wird aber von solchen Beamten ein längerer Urlaub angesucht, so kann ihnen dieser

per prestazione di servigî realmente vantaggiosi, e se ne proporrà la nomina a Sua Maestà i. r. apostolica, avuto semplicemente riguardo alla loro idoneità e condotta, senza tener conto del loro rango.

I consiglieri dei conti dell'accennata categoria hanno anche diritto ad aspirare in egual modo ad essere promossi ai posti di segretarî aulici sistemati presso il dicastero militare centrale nella sezione dei conti.

Permessi agli impiegati contabili.

§. 28.

I capi dei dipartimenti provinciali pei conti possono accordare agli impiegati loro subalterni permessi di assenza sino a 14 giorni. Ogni volta però che si conceda un permesso di più di 3 giorni, se ne farà immediato rapporto al dicastero militare centrale.

Anche i comandanti di truppe potranno accordare agli impiegati contabili loro assegnati permessi sino a tre giorni, senz'obbligo di farne rapporto alle autorità superiori.

Qualora però tali impiegati chiedano permessi di maggiore durata, si potranno loro concedere per

---

ristnim služenjem, imadu se vojni računovodje izabirati i radi neimenovanja pregledati Nj. c. kr. apostolskomu Veličanstvu, negledeć na red činovni nego jedino s obzirem na prikladnost i vladanje njihovo.

Računski savietnici od prienaznačene kategorie imadu takodjer jednako pravo na dvorsko tajničtvo, koje je kod vojničke osrednje vlasti u odsieku računskom ustanovljeno.

Davanje dopusta urednikom računskim.

§. 28.

Predstojnici pokrajinskih računskih odsiekah mogu urednikom, koji su im podčinjeni, davat dopust dp na 14. danah. Nego, ako je dopust podieljen na više nego tri dana, ima se to svakiput odmah javiti vojničkoj vlasti osrednjoj.

Isto pravo imadu i zapoviednici od četah glede računskih urednikah, koji su im pridieljeni; t. j. mogu im davat dopust na tri dana, a da nemoraju prijavljivati toga višjemu miestu.

Ako li takovi urednici traže dopust dužji, može im ga do na 14 danah podieliti vojnička

durch die den betreffenden Truppen vorgesetzte Militär-Landesbehörde bis zur Dauer von 14 Tagen ertheilt werden, und es ist zugleich im Einvernehmen mit dem Landes-Rechnungsdepartement die Verfügung zu treffen, dass der Beurlaubte erforderlichen Falles auf diese Zeit durch ein anderes geeignetes Individuum der Rechnungsbranche supplirt werde.

Die Bewilligung eines die Dauer von 14 Tagen überschreitenden Urlaubes wird nur von der Militär-Centralstelle ertheilt.

Die Vorsteher des Landes-Rechnungsdepartements können aber in allen Fällen nur von der Militär-Centralbehörde Urlaub erhalten.

Ueber die beurlaubten Beamten sind von den Behörden, welchen sie unmittelbar unterstehen, genaue Absenzregister zu führen, damit die strenge Einhaltung der Urlaubszeit überwacht werden könne.

Im Falle der Urlaubs-Ueberschreitung ist ungesäumt die Einberufung des Abwesenden zu veranlassen.

Jede ungerechtfertigte Ueberschreitung des Urlaubes ist als Dienstvergehen zu ahnden.

Sollte ein mit Urlaub abwesender Beam-

14 giorni al più dal dicastero militare provinciale preposto alla relativa truppa, e di concerto col dipartimento provinciale dei conti si darà in pari tempo la disposizione, che all'occorrenza l'impiegato in permesso venga supplito per questo tempo da un altro idoneo individuo del ramo contabile.

Permessi di durata maggiore di 14 giorni non possono concedersi che dal dicastero militare centrale.

I capi dei dipartimenti provinciali dei conti non possono in ogni caso ottenere permessi, che dal dicastero militare centrale.

Per gli impiegati in permesso si terranno dalle autorità, da cui immediatamente dipendono, esatti registri degli assenti, affinche si possa sorvegliare la rigorosa osservanza dei permessi accordati.

Nel caso che taluno oltrepassasse il termine del suo permesso, se ne farà immediatamente il richiamo.

Chiunque ecceda l'accordatogli permesso, senza valida giustificazione, verrà punito come colpevole di una mancanza di servizio.

Se un impiegato in permesso lasciasse tra-

---

zemaljska vlast, koja je dotičnoj četi predpostavljena, i ujedno ima se u porazumljenju s pokrajinskim računskim odsiekom učinit naredba, da urednika, koi je dopust dobio, za to vrieme nadomiešta drugi koi prikladni urednik od branše računske.

Dozvolu dopusta, dužjega od 14 danah, podieljuje samo osrednja vlast vojnička.

Predstojnici pako od pokrajinskih računskih odsiekah mogu u svih slučajevih dopust dobiti samo od osrednje vlasti vojničke.

O urednicih, otišavših s dopustom, imadu vlasti, kojim su neposredno podčinjeni, vodit točne odsutnice, za da moguće bude paziti, dà li se vrieme dopusta strogo obdèržava.

U slučaju, kada se vrieme dopusta prekorači, valja odmah narediti, da se odsutnik povoze.

Svako prekoračenje dopusta, ako se neopravda, ima se kazniti kao prekèršaj službeni.

Ako se urednik, koi je s dopustom odsutan, za 14 danah po izmaku dopusta svoga ne-

ter binnen 14 Tagen nach Ablauf seiner Urlaubszeit auf seinen Platz nicht zurückkehren, ohne dass sein Ausbleiben hinlänglich gerechtfertiget erschiene, so ist sogleich die Einstellung der Bezüge für die Dauer seiner unbefugten Abwesenheit, und im Falle der hierwegen einzutretenden Entlassung aus dem Staatsdienste für immer zu bewirken.

Dasselbe hat zu geschehen, wenn ausser dem Falle der Urlaubs-Ueberschreitung ein Beamter ohne bekannten hinreichenden Entschuldigungsgrund durch mehr als 3 Tage seiner Dienstpflicht sich entzieht.

Verehelichung der Beamten der Militär-Rechnungsbranche.

§. 29.

In Heiraths-Angelegenheiten der Militär-Rechnungsbeamten ist sich an die für Beamte in dieser Beziehung vorgezeichneten allgemeinen Bestimmungen zn halten.

Doch wird bei der fortwährenden Beweglichkeit der für den Felddienst berufenen Heerestheile, was somit auch von den daselbst eingetheilten Rechnungsbeamten der Fall ist — und in der Rücksicht, als Letztere in der Regel der jüngeren Rangs-Kategorie anzuge-

scorrere più di 14 giorni, dalla scadenza del medesimo, senza ritornare al suo posto e senza che risulti sufficientemente giustificata la sua lontananza, si sospenderanno immediatamente i suoi emolumeti per la durata dell' arbitraria sua assenza, ed anche per sempre nel caso, che dovesse per ciò aver luogo la sua dimissione dal servizio dello stato.

Si prenderà la stessa misura anche quando un impiegato, fuori del caso di oltrepassare l' accordatogli permesso, si sottragga per più di 3 giorni ai doveri del suo servizio senza che si conosca alcun motivo, che sufficientemente lo giustifichi.

Matrimonio degli impiegati del ramo di contabilità militare.

§. 29.

Trattandosi di matrimonî degli impiegati di contabilità militare si osserveranno le disposizioni generali prescritte a tale oggetto per gli impiegati.

Tuttavia avuto riguardo alla circostanza che le parti dell' armata destinate a servire in campo, devono essere sempre pronte a marciare, il che si applica anche agli impiegati contabili loro addetti, a fatto pure riflesso che i medesimi devono appartenere di regola alla categoria dei meno

---

povrati na miesto svoje, i ako se neobnadje da mu je izostanak dovoljno opravdan, imade mu se odmah obustaviti platja ili za vrieme, dok nepovladjeno bude odsutan, ili za svagda, ako bi se radi toga imao odpustit iz službe dèržavne.

To isto ima se učinit i onda, kada se urednik izvan slučaja, gdie se dopust prekorači, bez poznatoga dovoljnoga razloga, kòi bi ga izpričavao, preko tri dana uzteže izvèršivati dužnost svoju.

Ženjenje urednikah od vojničko-računske branše.

§. 29.

U ženitbenih poslovih vojničko-računskih urednikah valja se dèržati obćenitih ustanovah, koje su za urednike u tom obziru propisane.

Nego iz obzira, što se gotovo neprestano tamo amo kretju i premieštaju čete, odredjene za bojnu službu, što dakle reći se može i o računskih urednicih k istim četam pridieljenih, — i zatim iz obzira toga, što urednici ti u pravilu spadaju u mladju kategoriu činovnu (§. 9), zato

hören haben (§. 9), zum Grundsatze aufgestellt, dass nur die im Landes-Rechnungsdepartement und bei den Infanterie-Depot-Bataillons oder anderen stabilen Truppenkörpern aufgestellten Beamten verheirathet seyn dürfen.

Sollte es sich aber gleichwohl um die Heirath eines bei den beweglichen Truppen und Branchen eingetheilten Rechnungsbeamten handeln, so kann solche nur für den Fall ausnahmsweise stattfinden, wenn sie ihm ganz besondere Vortheile darbietet. Zur Verehelichung ist übrigens ohne Unterschied, ob sie mit oder ohne Nachweisung eines Neben-Einkommens statthaben kann, jedesmal die Bewilligung der Militär-Centralstelle erforderlich.

Versorgung der Militär-Rechnungsbeamten, ihrer Witwen und Waisen.

§. 30.

Bezüglich der Versorgung der Beamten der Militär-Rechnungsbranche, dann ihrer Witwen und Waisen, gelten die für Beamte im Allgemeinen in Wirksamkeit stehenden Pensions- und Versorgungsgrundsätze.

anziani in rango (§. 9), si stabilisce la massima, che possano essere ammogliati soltanto gli impiegati addetti al dipartimento provinciale dei conti ed ai battaglioni di deposito d'infanteria, oppure ad altri corpi di truppe stabili.

Se però si trattasse del matrimonio di un impiegato contabile addetto alle truppe mobili ed ai rami relativi, non si potrà permetterlo in via d'eccezione che nel caso in cui gli offra vantaggi affatto speciali. Del resto per contrar matrimonio si richiede in ogni caso l'approvazione del dicastero militare centrale, senza distinzione che si debba o no provare il possesso di rendite accessorie.

Provvedimenti per gli impiegati di contabilità, militare per le loro vedove ed i loro orfani.

§. 30.

Riguardo ai provvedimenti per *gli impiegati* nel ramo della contabilità militare, per le loro vedove ed i loro orfani, valgono le massime vigenti in generale per le pensioni ed i provvedimenti degli impiegati.

---

ustanovljuje se načelo, da oženjeni smiju bit samo oni urednici, koji su u pokrajinskom računskom odsieku i kod piešačkih depotskih bataliunah ili kod drugih stabilnih četah namiešteni.

Nego ako bi se ipak radilo o ženitbi računskoga urednika, pridieljenoga kod pokretnih četah i branšah, može mu se takova iznimice dozvolit onda samo, ako mu ženitba bude od osobite koristi. U ostalom svagda je potrebita dozvola vojničke vlasti osrednje za ženitbu, i to bez razlike, mogli se ili nemogli pri njoj dokazati uzgredni kakovi dohodci.

Oskèrba vojničko-računskih urednikah, njihovih udovicah i sirotah.

§. 30.

U obziru oskèrbe urednikah od vojničko-računske branše, zatim njihovih udovicah i sirotah, valjaju načela o penzii i oskèrbi, koja su u obće u krieposti za urednike.

Stand

des Rechnungs-Personales bei den Truppen und Branchen.

Truppenkörper und Branchen	Rechnungs- Officiale	Rechnungs- Accessisten
Werbbezirks-Infanterie-Regiment	3	3
Gränz-Infanterie-Regiments-Feldstand	1	2
" " " -Administration	1	1
Titler Gränz-Infanterie-Bataillons- Feldstand	1	1
Titler Gränz-Infanterie-Bataillons- Administration	.	1
Kaiser-Jäger-Regiment	8	1
Jäger-Bataillons vereinte	2	.
Jäger-Bataillons einzelne	1	.
Gränz-Cordons-Bataillon	1	.
Garnisons-Bataillon	1	.
Sanitäts-Bataillon	1	.
Kürassier- oder Dragoner-Regiment	1	1
Hussaren- oder Uhlanen-Regiment	1	1
Feld-Artillerie-Regiment	1	3
Küsten-Artillerie-Regiment	3	.
Raketeur-Regiment	1	4
Zeugs-Artillerie	1	3
Genie-Regiment	1	3
Pionnier-Corps	1	4
Flottillen-Corps auf der Donau	1	1
Flottillen-Corps am Garda-See	1	1
Marine Infanterie-Regiment	1	1
Marine Artillerie-Truppe	.	1
Marine Matrosen- und Dampfmaschinisten-Corps	1	.
Fuhrwesens-Landes-Posto-Commando zu Prag	1	7
Fuhrwesens-Landes-Posto-Commando zu Brünn	1	5
Fuhrwesens-Landes-Posto-Commando zu Gratz	1	3
Fuhrwesens-Landes-Posto-Commando zu Wien	1	12
Fuhrwesens-Landes-Posto-Commando zu Verona	1	2
Fuhrwesens-Landes-Posto-Commando zu Pesth	1	8
Fuhrwesens-Landes-Posto-Commando zu Lemberg	1	2
Militär-Gestüt zu Piber	.	1
Militär-Gestüt zu Ossiach	.	1
Militär-Gestüt zu Mezöhegyes	1	5
Militär-Gestüt zu Babolna	1	2
Militär-Gestüt zu Radautz	1	3
Militär-Gestüt zu Kissbér	1	2

Truppenkörper und Branchen		Rechnungs- Officiale	Rechnungs- Accessisten
Beschäl- und Remontirungs-Departement in	Böhmen	1	3
	Mähren	1	1
	Nieder-Oesterreich	1	2
	Steiermark	1	1
	Siebenbürgen	1	1
	Ungarn	1	1
	Galizien	1	1
Invalidenhaus zu	Wien	1	3
	Prag	1	3
	Pettau	1	1
	Padua	1	1
	Tyrnau	1	5
Garnisons-Spital zu Wien		2	6
Von den Anderen Jedes		1	3
Transportshaus zu Wien		1	.
Die Uebrigen		.	1
Disciplinar-Compagnie		.	1
Central-Equitation		1	.
Artillerie-Equitation		1	.
Thierarzenei-Institut		1	1
Drei Cadeten Institute, Jedes		1	1
Militär-Akademie zu Wiener-Neustadt		1	4
Artillerie- Akademie		1	1
Genie- Akademie		1	2
Marine Akademie		1	1
Josephs- Akademie		1	.
Hiezu:			
Für die im Kriege errichteten Abtheilungen und Branchen, und zwar;			
Für jedes Feld-Spital		1	3
„ „ Aufnahms-Spital		1	3
„ die Fleisch-Regie einer Armee mit 4 Armee-Corps		1	3
„ das Botenjäger-Corps, „ die Stabs-Dragoner, „ „ „ Infanterie	einer Armee zusammen im Haupt-Quartier	1	1

Formulare *B.*

Eides-Formel

für die Beamten der Militär-Rechnungs-Branche.

Für alle Chargen:

Sie werden einen Eid zu Gott dem Allmächtigen schwören, und bei Ihrer Ehre und Treue geloben, Seiner Majestät dem Allerdurchlauchtigsten Fürsten und Herrn **Franz Joseph** *dem Ersten, von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich, König von Ungarn und Böhmen, König der Lombardie und Venedigs, von Dalmatien, Kroatien, Slawonien, Galizien, Lodomerien und Illyrien, Erzherzog von Oesterreich etc. etc., und nach Allerhöchst demselben den aus Allerhöchst dessen Stamme und Geblüte nachfolgenden Erben unverbrüchlich treu und gehorsam zu seyn;*

Für die Kriegsbuchhalter und Vice-Kriegsbuchhalter:

und nachdem Sie mit Allerhöchster Entschliessung vom . . . . . zum Kriegsbuchhalter (oder Vice-Kriegsbuchhalter) ernannt worden sind, so werden Sie schwören, die Ihrem Amte obliegenden Pflichten gewissenhaft zu erfüllen, dabei stets nicht nur das Beste des Dienstes Seiner Majestät und des Staates vor Augen zu haben, sondern auch Nachtheil und Gefahr nach Kräften abzuwenden, den Gesetzen, so wie den Ihnen zukommenden Aufträgen Ihrer Vorgesetzten willigen Gehorsam zu leisten, insbesondere aber den Ihnen anvertrauten Vorsteher-Posten pflichtmässig zu verwalten, und die sonst zugewiesenen Geschäfte, sach- und gesetzmässig zu behandeln, Ihre Untergebenen zur strengen Pflichterfüllung anzuhalten, sich die thunlichste Schonung des Staatsschatzes angelegen seyn zu lassen, und das Dienstgeheimniss treu zu bewahren;

Für die Rechnungsräthe, Rechnungs-Officiale, Rechnungs-Accessisten, und Rechnungs-Eleven:

und nachdem Sie zu Folge hoher Armee-Ober-Commando-Verordnung vom . . . . zum Rechnungsrathe (Rechnungs-Officialen, Rechnungs-Accessisten, Rechnungs-Eleven) ernannt worden sind, so werden Sie schwören, die Ihnen in Ihrem Dienste obliegenden Pflichten gewissenhaft zu erfüllen, dabei nicht nur das Beste des Dienstes Seiner Majestät und des Staates vor Augen zu haben, sondern auch Nachtheil und Gefahr nach Kräften abzuwenden, den Gesetzen so wie den Ihnen zukommenden Aufträgen Ihrer Vorgesetzten willigen Gehorsam zu leisten,

Für den Rechnungsrath:

Ihre Untergebenen zur strengen Pflichterfüllung anzuhalten,

Für den Rechnungsrath, Rechnungs-Official, Rechnungs-Accessisten und Rechnungs-Eleven:

die Ihnen in Bezug auf die Geld-, Monturs- oder sonstigen Rechnungen obliegenden, wie auch alle übrigen instructionsmässigen Amtshandlungen nach bestem Wissen und Gewissen zu vollführen, sich zu keinen Verfälschungen, oder eigennützigen Handlungen zur Verkürzung des Allerhöchsten Aerars gebrauchen zu lassen, vielweniger solche selbst zu unternehmen, und das Dienstgeheimniss treu zu bewahren.

Für alle Chargen:

Wass mir eben vorgehalten wurde, und ich wohl und deutlich verstanden habe, dem soll und will ich getreu nachkommen.

So wahr mir Gott helfe! —

Formulare *C.*

Conduite-

Charge	Datum des Ranges	Vor- und Zuname	Geburts-Jahr	Religion	Geburts-Ort und Land	Dient bei anderen Branchen durch Jahre	bei der gegen-wärtigen	in Allem	bei anderen Mächten	Gehalt, Zulage und Emolumente	Eigenes Vermögen oder sonstige Beihilfe	Verheirathet, ledig, Witwer, ob und wie viele Kinder	Gesundheits-Umstände und körperliches Ansehen	Natürliche Talente

Liste.

Geschicklichkeit und Kentnisse					Betragen und Aufführung								Verdient Beförderung, und welche?	Anmerkung
Im Schön- und Rechtschreiben	Sprachen	Wissenschaften	Länder-Kenntnisse	In welchem Fache vorzüglich brauchbar	Betragen im Dienste gegen Vorgesetzte und Untergebene	Eifer und Verwendung	Ordnung und Verlässlichkeit in Geschäften und Verrichtungen	Ist im Verrechnungs-Dienste fähig und vertraut	Sitten	Fehler, und welche?	Ist wegen derselben gewarnt worden			

Allegato *A.*

Stato

del personale contabile presso le truppe ed i rispettivi rami.

Corpi di truppe e loro Rami		Officiali di contabilità	Accessisti di contabilità
Reggimento d' infanteria del distretto d' arrolamento		3	3
Stato di campo di reggimento d' infanteria di confine		1	2
Amministrazione " " "		1	1
Stato di campo	del battaglione d' infanteria di confine di Titel	1	1
Amministrazione	del battaglione d' infanteria di confine di Titel	.	1
Reggimento dei cacciatori Imperatore		8	1
Battaglioni di cacciatori	riuniti	2	.
	singoli	1	.
Battaglione	di cordone di confine	1	.
	di guarnigione	1	.
	di sanità	1	.
Reggimenti di	Corazzieri o Dragoni	1	1
	Ussari od Ulani	1	1
	Artiglieria di campagna	1	3
	Artiglieria del litorale	3	.
	Rachettieri	1	4
Materiale per l' artiglieria		1	3
Reggimento del genio		1	3
Corpo di pionieri		1	4
Corpi di flottiglia	sul Danubio	1	1
	sul lago di Garda	1	1
Reggimento d' infanteria	della marina	1	1
Truppa d' artiglieria	della marina	.	1
Corpi di marinaî e di macchinisti per le macchine a vapore	della marina	1	.
Comandi provinciali di posti di treno a	Praga	1	7
	Brünn	1	5
	Graz	1	3
	Vienna	1	12
	Verona	1	2
	Pest	1	8
	Leopoli	1	2
Razze di cavalli militari in	Piber	.	1
	Ossiach	.	1
	Mezöhegyes	1	5
	Babolna	1	2
	Radautz	1	3
	Kissbér	1	2

Corpi di truppe e loro rami	Officiali di contabilità	Accessisti di contabilità
Dipartimento di stalloni e rimonte in Boemia	1	3
Dipartimento di stalloni e rimonte in Moravia	1	1
Dipartimento di stalloni e rimonte in Austria inferiore	1	2
Dipartimento di stalloni e rimonte in Stiria	1	1
Dipartimento di stalloni e rimonte in Transilvania	1	1
Dipartimento di stalloni e rimonte in Ungheria	1	1
Dipartimento di stalloni e rimonte in Galizia	1	1
Casa degli invalidi in Vienna	1	3
Casa degli invalidi in Praga	1	3
Casa degli invalidi in Pettau	1	1
Casa degli invalidi in Padova	1	1
Casa degli invalidi in Tyrnau	1	5
Spedale di guarnigione in Vienna	2	6
Ciascuno degli altri spedali di guarnigione	1	3
Casa di trasporto in Vienna	1	.
Le altre case di trasporto	.	1
Compagnia di disciplina	.	1
Equitazione centrale	1	.
Equitazione dell' artiglieria	1	.
Istituto di Veterinaria	1	1
Tre istituti di cadetti, per ognuno di essi	1	1
Academia militare a Neustadt di Vienna	1	4
Academia di artiglieria	1	1
Academia del genio	1	2
Academia della marina	1	1
Academia Giuseppina	1	.
Vi si aggiungono:		
Per le sezioni ed i rami istituiti per la guerra e precisamente		
Per ogni spedale di campo	1	3
" " " di accettazione	1	3
" l' azienda della carne di un' armata avente 4 corpi	1	3
" il corpo dei cacciatori-messi / " i dragoni dello stato maggiore / " l' infanteria dello stato maggiore — di un' armata riuniti nel quartiere generale	1	1

Formolario *B.*

Formola di giuramento

per gli impiegati del ramo di contabilità militare.

Per tutte le cariche:

Ella giurerà a Dio onnipotente e prometterà sul suo onore e sulla sua lealtà di essere inviolabilmente fedele e di ubbidire a Sua Maestà l' Augusto Sovrano e Signore Francesco Giuseppe Primo, per grazia di Dio Imperatore d' Austria, Re di Ungheria e Boemia, Re di Lombardia e Venezia, di Dalmazia, Croazia, Schiavonia, Galizia, Lodomeria ed Illiria, Arciduca d' Austria ecc. ecc. e dopo di Lui ai Suoi eredi e Successori della Sua dinastia;

Pei direttori e vicedirettori contabili:

ed essendo Ella stata nominata direttore (vicedirettore) contabile con sovrana risoluzione del . . . . giurerà di adempiere coscienziosamente i doveri inerenti al suo ufficio, non solo avendo sempre di mira il miglior vantaggio del servizio di Sua Maestà e dello stato, ma ben anche rimovendone a tutta possa ogni pregiudizio e pericolo, di ubbidire volonterosamente alle leggi ed agli incarichi che Le verranno dati da suoi superiori e specialmente, di amministrare a dovere l'affidatole posto di capo, di trattare nei debiti modi e secondo le leggi gli altri affari che Le venissero assegnati, di obbligare i suoi subalterni all'esatto adempimento dei loro doveri, di aver cura di procurare all' erario ogni possibile risparmio e di osservare fedelmente il secreto d' ufficio;

Pei consiglieri dei conti, per gli officiali, acccessisti ed allievi contabili:

ed essendo Ella stata nominata consigliere dei conti (officiale, accessista, allievo contabile) in forza dell' ordinanza dell' eccelso comando superiore dell' armata del . . . . . , giurerà di adempiere coscienziosamente i doveri inerenti al suo ufficio, non solo avendo sempre di mira il miglior vantaggio del servizio di Sua Maestà e dello stato, ma ben anche rimovendone a tutta possa ogni pregiudizio e pericolo, e di ubbidire volonterosamente alle leggi ed agli incarichi, che Le verranno dati da suoi Superiori,

Pei consiglieri dei conti:

di obbligare i suoi subalterni all' esatto adempimento dei loro doveri,

Pei consiglieri dei conti, per gli officiali, accessisti ed allievi contabili:

di fare i conti relativi a denari, monture e di ogni altra specie, come pure di trattare tutti gli altri affari a tenore delle istruzioni e secondo la sua migliore scienza e coscienza, di non prestarsi ad alcuna falsificazione od azione interessata a pregiudizio dell' erario e molto più di non intraprenderne Ella stessa, e di conservare fedelmente il secreto d'ufficio.

Per tutte le cariche:

Ciò che ora mi fu fatto presente e che io ho bene e chiaramente inteso, verrà da me eseguito fedelmente siccome è di mio dovere.

Così Dio mi ajuti

Lista di

Carica	Data del rango	Cognome e Nome	Anno della nascita	Religione	Luogo della nascita, e provincia	Ha servito in altri rami per anni	Ha servito nel ramo attuale per anni	Ha servito in tutto per anni	Presso altre potenze	Stipendio, assegni ed emolumenti	Sostanza propria od altre risorse	Ammogliato, nubile, vedovo, se con figli e quanti	Stato di salute ed aspetto della persona	Talenti naturali

Condotta.

Abilità e cognizioni					Contegno e condotta								Merita promozione e quale?	Osservazioni
Nella calligrafia ed ortografia	Nelle lingue	Nelle scienze	Nella geografia e statistica	In quale ramo può prestare miglior servizio	Contegno nel servizio verso i superiori ed i subalterni	Zelo ed applicazione	Ordine e puntualità negli affari e nel disimpegno delle incombenze	È capace e versato nel servizio di contabilità	Costumi	Difetti e quali?	Per questi difetti è stato ammonito			

Prilog *A.*

Stališ

računskoga osoblja kod četah i branšah.

Čete i branše		Računskih oficialah	Računskih akcesistah
Kupivojni kotar piešačke regimente		3	3
Bojni stališ krajišničke piešačke regimente		1	2
Uprava „ „ „		1	1
Bojni stališ titelskoga krajišničko piešačkoga bataliuna		1	1
Uprava „ „ „ „		.	1
Regimenta cesarevih strielacah		8	1
Strielački bataliuni	sjedinjeni	2	.
	pojedini	1	.
Bataliun	pogranično-kordunski	1	.
	posadni	1	.
	zdravstveni	1	.
Regimenta	oklopnička ili dragunska	1	1
	husarska ili ulanska	1	1
	bojno-topnička	1	3
	primorsko-topnička	3	.
	roketarska	1	4
Topničtvo oružje-tvorno		1	3
Regimenta ženijska		1	3
Korps pionirski		1	4
Četa flotiljska	na Dunavu	1	1
	na jezeru Gardi	1	1
Pomorska piešačka regimenta		1	1
„ topnička četa		.	1
„ četa mornarah i parnih makinistah		1	.
Tarničarsko zemaljsko postajno zapoviedničtvo u	Pragu	1	7
	Bernu	1	5
	Gradcu	1	3
	Beču	1	12
	Veroni	1	2
	Pešti	1	8
	Lavovu	1	2
Vojnička ergela u	Piberu	.	1
	Ossiachu	.	1
	Mezöhegyesu	1	5
	Babolni	1	2
	Radaucu	1	3
	Kišberu	1	2

Čete i branše		Računskih oficia-lah	Računskih akces-sistah
Odsiek za pazduhstvo i za nabavljanje doknadnih konjah vojničkih u	Českoj	1	3
	Moravskoj	1	1
	Dolnjoj Austrii	1	2
	Štajerskoj	1	1
	Erdeljskoj	1	1
	Ugarskoj	1	1
	Galicii	1	1
Dom invalidski u	Beču	1	3
	Pragu	1	3
	Optuju	1	1
	Padovi	1	1
	Tèrnavi	1	5
Posadna bolnica u Beču		2	6
Svaka druga posadna bolnica		1	3
Kuća od transporta u Beču		1	.
Ostale kuće od transporta		.	1
Kumpanija disciplinarna		.	1
Osrednje jahalište		1	.
Topničko jahalište		1	.
Zavod veterinarski		1	1
Tri zavoda kadetska, svaki		1	1
Vojnička akademia u B. Novom-Miestu		1	4
Akademia	topnička	1	1
	ženijska	1	2
	pomorska	1	1
	jozefinska	1	.
K tomu:			
Za razdiele i branše, podignute u ratu, imenito:			
Za svaku ratnu bolnicu		1	3
Za „ bolnicu prijemnu		1	3
Za upravu mesarstva kod vojske sa 4 vojna korpsa		1	3
Za korps glasonošnih strielacah, „ štabske dragune, „ štabsku infanteriu	vojske koje ukupno u glavnom konaku	1	1

Izgled *B*.

Zakletva

za urednike od vojničko-računske branše.

Za svekolike šarže:

Vi ćete se zakleti Bogu svemogućemu, i svojom časti i viernosti zavietovat se, da ćete Njegovomu Veličanstvu prejasnomu vladaocu i gospodaru **Franji Josipu** Pèrvomu, po božjoj milosti cesaru austrianskomu, kralju ugarskomu i českomu, kralju lombardezkomu i mlietačkomu, dalmatinskomu, hèrvatskomu, slavonskomu, galičkomu, vladimirskomu i ilirskomu, arkivojvodi austrianskomu itd. itd.; a poslie Njega nasliednikom od previšnjega roda i kèrvi Njegove neuzkolebivo vierni i pokorni biti;

Za vojne računovodje i vojne podračunovodje:

i budući Vi previšnjom odlukom od . . . . . . za vojnoga računovodju (vojnoga podračunovodju) naimenovani, s toga ćete zakleti se, da ćete saviestno izvèršivati dužnosti, koje su s uredom Vašim skopčane; pri tom da ćete svagda nesamo korist službe Njegovoga Veličanstva i dèržave pred očima imati, nego i štetu i pogibelj po mogućnosti svojoj odvratjati, da ćete zakonom, kao i nalogom, koji Vam od starjih Vaših dolazili budu, dobrohotno pokoravat se, navlastito pako da ćete načelničku službu, koja Vam je povierena, po dužnosti obavljati, i ine doznačene poslove oskèrbljivati, kao što stvar i zakon iziskuju, da ćete mladje svoje na strogo izvèršivanje dužnostih pridèržavati, da ćete nastojati da se koliko moguće štedi dèržavna blagajnica, i da ćete vierno hraniti tajne službene;

Za savietnika od računstva, oficiale od računstva akcessiste računske i pitomce računske:

i budući Vi uslied naredbe vèrhovnoga zapoviedničtva vojske od . . . . . . imenovani za savietnika od računstva, (za oficiala od računstva, akcessista računskoga, pitomca računskoga), zato ćete se zakleti, da ćete saviestno izvèršivati dužnosti, koje su sa službom Vašom skopčane; pri tom da ćete nesamo korist službe Njegovoga Veličanstva i deržave pred očima imati, nego i štetu i pogibelj po mogućnosti svojoj odvratjati, da ćete zakonom, kao i nalogom, koji Vam od starjih Vaših dolazili budu, dobrohotno pokoravat se;

Za savietnika od računstva:

da ćete mladje svoje na strogo izvèršivanje dužnostih pridèržavati;

Za savietnika od računstva, za oficiala od računstva, za akcessista i pitomca računskoga:

da ćete uredovna dielovanja, naložena Vam u obziru novčanih, monturskih ili inih računah, kao i ostala dielovanja uredovna, koja Vam po naputku pripadaju, izvèršivati saviestno i kao što najbolje znate; da nećete dati upotrebljavat se na nikakova krivotvorenja ili sebična diela na prikratu previšnje blagajnice, a tim manje da ćete ih poduzimati sami, i da ćete vierno hraniti tajne službene.

Za šarže svekolike:

Što mi se sada pročitalo, i što sam posvema dobro i jasno razumio, imam a i voljan sam vierno izvèršivati.

Tako mi Bog pomogao! —

Izgled *C.*

Listina

Šarža	Datum čina (ranga)	Ime i prezime	godina narodjenja	vierozakon	rodno miesto i pokrajina	U službi kod drugih branšah (godinah)	U službi kod ove (godinah)	U službi u svemu (godinah)	kod drugih vladah	platja, doplatak užitci	vlastiti imietak, ili ina pripomoć	oženjen, neoženjen, udovac, ima li diece i koliko	zdravlje i sustav tiela	naravski darovi uma

o vladanju.

viештine i nauci					vladanje i ponašanje									
u liepom i pravom pisanju	jezici	znanosti	poznavanje zemaljah	u kojoj je struci osobito valjan	vladanje u službi naprema starjim i mladjim	gorljivost i pomnja	red i pouzdanost u poslovih	sposoban je i viešt u računstvu	ćudorednost	mane, i kakove?	radi istih bio je opomenut	zaslužuje, da bude promaknut, i na što?	Opazka

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XLIV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 14. Dezember 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XLIV.

Dispensata e spedita il 14 Dicembre 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XLIV.

Razdan i razposlan na 14. Prosinca 1854.

290.

Erlass des Finanzministeriums im Einvernehmen mit dem Justizministerium

vom 3. November 1854,

wirksam für Siebenbürgen,

In Reichsgesetzblatte. 93. Stück, N. 285. Ausgegeben am 9. November 1854.

über die Gebührenbehandlung desjenigen Vermögens-Antheiles, welcher im Grunde des Sachenrechtes von dem überlebenden Ehegatten angesprochen wird.

291.

Erlass des Finanzministeriums

vom 4. November 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 94 Stück, N. 286, Ausgegeben am 12. November 1854.

über die Versetzung des Nebenzollamtes Racsa von der zweiten in die erste Classe.

290.

Decreto del Ministero delle finanze d' intelligenza col Ministero della giustizia,

del 3 Novembre 1854,

obbligatorio per la Transilvania,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero Puntata 93, N. 285, dispensata il 9 Novembre 1854.

sulle competenze per quella parte di beni, che si ripete dal conjuge superstite in base del così detto diritto dei Sassoni.

291.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 4 Novembre 1854,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 94. N. 286, dispensata il 12 Novembre 1854.

con cui si eleva la ricevitoria di Racsa a ricevitoria principale.

290.

Razpis ministarstva financiah u porazumljenju s ministarstvom pravosudja od 3. Studenoga 1854,

kriepostan za Erdeljsku,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 93, Br. 285, razdan na 9. Studenoga 1854,

kako se ima postupati s pristojbami od onoga diela imletka, što ga na temelju prava saksonskoga traži preživivši ženitbeni drug.

291.

Razpis ministarstva financiah od 4. Studenoga 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 94, Br. 286, razdan na 12. Studenoga 1854,

kojim se mala divona u Rači prèmiešta iz razreda drugoga u razred pèrvi.

292.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz, des Armee-Obercommando und der obersten Polizeibehörde

vom 8. November 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 94 Stück. N. 287, Ausgegeben am 12. November 1854.

zur Erläuterung des Allerhöchsten Patentes vom 15. November 1850, und der Verordnung vom 14 Mai 1854.

Zur Lösung entstandener Zweifel über die Tragweite des, in dem Allerhöchsten Patente vom 15. November 1850 (Reichs-Gesetz-Blatt, N. 417), und in der Verordnung vom 14. Mai 1854 (Reichs-Gesetzblatt, Nr. 121,) und Nr. 128. I. Abth. des Landes-Regierungs-Blattes) ausgesprochenen Verbotes von öffentlichen Mittheilungen über die Bewegungen k. k. Truppen, wird erklärt:

dass jenes Verbot auf alle Veröffentlichungen von Bewegungen k. k. Truppen, gleichviel ob dieselben in dem k. k. österreichischen, auf fremden Gebiete oder auf der See stattfinden, sich bezieht.

292.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e delia giustizia, del Comando superiore dell' armata e del Dicastero supremo di polizia

dell' 8 Novembre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 94, N. 287, dispensata il 12 Novembre 1854.

a schiarimento della patente sovrana del 15 Novembre 1850 e della ordinanza del 14 Maggio 1854.

A scioglimento dei dubbî insorti sulla portata del divieto enunciato nella sovrana patente 15 Novembre 1850 (N. 417 del Boll. delle leggi dell'impero) e nella ordinanza del 14 Maggio 1854 (N. 121 dello stesso Boll. e N. 128, Parte I. Boll. provinciale), di pubblicare notizie sui movimenti delle i. r. truppe, si dichiara:

che tale divieto si riferisce a tutte le pubbliche notizie sopra movimenti delle i. r. truppe, avvengano essi sull' i. r. territorio austriaco, sul territorio estero, o per mare.

292.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja, vèrhovnoga zapoviedničtva vojske i vèrhovne vlasti redarstvene od 8. Studenoga 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 94, Br. 287, izdan na 12 Studenoga 1854,

kojom se razjašnjuje previšnji patent od 15. Studenoga 1850, i naredba od 14. Svibnja 1854.

Da se rieše dvojbe nastavše o obsegu zabrane, priobćivat javno kretanja ces. kr. četah, izrečene u previšnjem patentu od 15. Studenoga 1850 (dèrž. zak. lista br. 417, i u naredbi od 14. Svibnja 1854 (derž. zak. lista br. 121, i br. 128, Dio I. pokr. zak. lista), izjašnjuje se ovim:

Da se ona zabrana odnosi na svakolika priobćivanja o kretanjih ces. kr. četah, bez razlike, kretale se čete u ces. kr. austrianskoj ili inostranoj kojoj dèržavi ili pako po moru.

293.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 8. November 1854,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 91 Stück, N. 288, Ausgegeben am 12. November 1854.

über den Gebrauch der Stämpelmarken bei Ausstellung inländischer Wechsel.

Das Finanzministerium findet mit Bezug auf den §. 3 der Verordnung vom 28. März 1854 (Reichs-Gesetzblatt, Nr. 70 und Nr. 77, I. Abth. des Landes-Regierungs-Blattes) anzuordnen, das bei den im Inlande ausgestellten Wechseln die Unterschrift des Wechsel-Ausstellers, und wenn der Bezogene (Trassat) seinen Namen (Firma) auf den Wechsel beisetzt, auch dieser über die Stämpelmarke geschrieben werden müsse, widrigens die Stämpelpflicht als nicht erfüllt anzusehen ist.

Die Stämpelmarke ist daher an der zur Erfüllung dieser Anordnung geeigneten Stelle des Wechsels zu befestigen. Die Unterschrift des Bezogenen oder das Accept kann nach der Gepflogenheit schräge über die Marke und

293.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

dell' 8 Novembre 1854,

obbligatoria per tutti i domini,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 94. N. 288. dispensata il 12 Novembre 1854,

sull' uso delle marche da bollo nelle cambiali emesse in questo stato.

In relazione al §. 3 della ordinanza 28 Marzo 1854 (N. 70 del Boll. delle leggi dell' impero e N. 77, Parte I. del Boll. provinciale), il Ministero delle finanze trova di ordinare, che nelle cambiali emesse in questo stato debba scriversi sulla marca da bollo la firma del traente, ed anche quella del trattario, nel caso ch' egli apponga alla cambiale il proprio nome (quello della ditta), mentre in caso contrario si avrà per non adempiuto l' obbligo del bollo.

La marca da bollo dovrà quindi attaccarsi al luogo opportuno, perchè possa eseguirsi questa disposizione. La sottoscrizione del trattario o l' accettazione può scriversi secondo l' uso trasversalmente sulla marca e sul segno stesso

293.

Naredba ministarstva financiah od 8. Studenoga 1854,

kriepostna za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 94, Br. 288, razdan na 12. Studenoga 1854,

o upotrebljivanju bilježicah iliti marakah biljegovnih prigodom izdavanja mienicah ovozemnih.

Ministarstvo financiah nalazi s obzirom na §. 3 naredbe od 28. Ožujka 1854 (dèrž. zak. lista br. 70, i br. 77, Dio I. pokr. zak. lista) odrediti, da se kod mienicah, izdatih u ovozemstvu, podpis izdatnika od mienice, a ako tezovnik (trassat) prida na mienicu svoje ime (tvèrdku), i ovo popisat imade na bilježici, jer inače nije zadovoljeno dužnosti biljegovnoj.

Uslied toga dakle treba priliepit biljužicu na onom miestu mienice, koje je prikladno za izpunjenje ove naredbe. Podpis tezovnika ili prihvat (akcept) može se po običaju popreko popisat

über das Stämpelzeichen selbst geschrieben werden. Die Unterschrift des Wechsel-Ausstellers hat jedenfalls auf die im §. 3 der bezogenen Verordnung vorgeschriebene Art zu geschehen.

Auch bei Wechsel-Copien, welche girirt werden, müssen die abschriftlichen Fertigungen dieser Personen in derselben Art über die Stämpelmarke geschrieben werden. Diese Anordnung hat vom Tage der Kundmachung in Wirksamkeit zu treten.

294.

Kundmachung der Ministerien der Finanzen und des Handels,

vom 7. November 1854,

giltig für die im allgemeinen österreichischen Zollgebiete begriffenen Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 95 Stück, N. 289, Ausgegeben am 17. November 1854.

betreffend mehrere Abänderungen und Berichtigungen des allgemeinen österreichischen Zolltarifes vom 5. Dezember 1853.

---

del bollo. La firma del traente deve in ogni caso scriversi nel modo prescritto al §. 3 della citata ordinanza.

Anche nelle copie di cambiali, da girarsi, le copie delle firme di queste persone devono essere scritte nello stesso modo sulla marca da bollo. Questa disposizione entrerà in vigore dal giorno della pubblicazione.

294.

Notificazione dei Ministeri delle finanze e del commercio,

del 7 Novembre 1854,

obbligatoria per tutti i dominî compresi nel comune territorio doganale austriaco,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 95, N. 289. dispensata il 17 Novembre 1854.

risguardante varie modificazioni e rettificazioni della tariffa daziaria generale austriaca del 5 Dicembre 1853.

---

preko biljažice i preko samoga znaka biljegovnoga. Izdatnik mienice ima svakako podpisat ime svoje onako, kao što je odredjeno u §. 3 pomenute naredbe.

I Kod prepisah (kopiah) od mienicah, koji se žiriraju, moraju prepisani podpisi ovih osobah isto tako bit napisani na biljažici. Ova naredba stupit će u život od dana proglašenja.

294.

Obznana ministarstvah financiah i tèrgovine od 5. Studenoga 1854,

valjana za krunovine, sadèržane u obćem austrianskom okolišu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 95, Br. 289, razdan na 17. Studenoga 1854,

kojom se izdaje više premienah i izpravakah obće austrianske tariffe carinske od 5. Prosinca 1853.

295.

Verordnung des Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten

vom 8. November 1854,

giltig für alle Kronländer, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches, Dalmatien und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 95 Stück, N. 290. Ausgegeben am 17. November 1854.

über die Errichtung und den Betrieb von solchen Hütten- und Hammerwerken, zu denen die Berechtigung nicht schon durch die Bergwerksverleihung ertheilt wird, und den diessfälligen Einfluss der allgemeinen Gewerbsbehörden.

296.

Erlass des Finanzministeriums

vom 26. October 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 96 Stück, N. 291, Ausgegeben am 21. November 1854.

über die künftige Einrichtung der Finanz-Procuratur für das Königreich Ungarn.

295.

Ordinanza del Ministero del commercio, dell' industria e delle pubbliche costruzioni

dell' 8 Novembre 1854,

obbligatoria per tutti i domini, ad eccezione del regno lombardo-veneto, della Dalmazia e dei confini militari,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 95, N. 290, dispensata il 17 Novembre 1854.

sulla erezione e sull' esercizio dei lavori dei forni, delle fucine e dei magli, l'abilitazione ai quali non sia già impartita colla investitura di una miniera, e sulla relativa influenza delle autorità preposte in generale all'industria.

296.

Decreto del Ministero delle finanze

del 26 Ottobre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 96, N. 291, dispensata il 21 Novembre 1854.

risguardante la futura sistemazione della procura di finanza pel regno d' Ungheria.

295.

Naredba ministarstva za tèrgovinu, obèrte i javne gradjevine od 8. Studenoga 1854,

valjana za svekolike krunovine, izim kraljevine lombardezko-mlietačke, Dalmacie i Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 95, Br. 290, razdan na 17. Studenoga 1854,

o ustrojivanju i tieranju takovih hutah i samokovah, za koje se povlastica nedaje već samom podielom rudnika, i o sudielovanju obćenitih obèrtnih vlastih u tom obziru.

296.

Razpis ministarstva financiah od 26. Listopada 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 96, Br. 291, razdan na 21. Studenoga 1854,

o budućem uredjenju financialne prokurature za kraljevinu Ugarsku.

297.

Erlass der Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen,

vom 4. November 1854,

giltig für sämmtliche Kronländer, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 96 Stück, N. 292, Ausgegeben am 21. November 1854.

über die Bestreitung des Aufwandes der Bezirks- und Stuhlrichter-Aemter und die Verrechnung des Verwaltungsaufwandes in Fällen, wo Behörden oder Aemter verschiedener Dienstzweige in einer gemeinsamen Oertlichkeit untergebracht sind.

In Betreff der Verrechnung des Verwaltungsaufwandes in Fällen, wo Behörden oder Aemter verschiedener Dienstzweige in einer gemeinsamen Oertlichkeit untergebracht werden, sind die Ministerien des Innern, der Justiz und der Finanzen rücksichtlich folgender Grundsätze übereingekommen:

§. 1.

a) *Der gesammte Aufwand für die politischen Bezirks- und Stuhlrich-*

297.

Decreto dei Ministeri dell'interno, della giustizia e delle finanze,

del 4 Novembre 1854,

obbligatorio per tutti i domini dell' impero, ad eccezione del regno lombardo-veneto e dei confini militari,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero, puntata 96, N. 292, dispensata il 21 Novembre 1854.

riguardo al modo di sopperire alle spese degli ufficî distrettuali e di sedia, e di porre in conto le spese d' amministrazione nei casi, in cui autorità od ufficî di varî rami di servizio si trovano in un locale comune.

Riguardo al modo di porre in conto le spese d' amministrazione nei casi in cui autorità od ufficî di rami diversi di servizio si trovano in un locale comune, i Ministeri dell' interno, della giustizia e delle finanze sono convenuti nelle seguenti massime:

§. 1.

a) Tutta la spesa per gli ufficî politici distrettuali e di sedia sarà esclu-

297.

Razpis ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i financiah od 4. Studenoga 1854,

valjan za svekolike krunovine, izim kraljevine lombardezko-mletačke i krajine vojničke

u děržavnom Listu zakonah. Komad 96, Br. 292, razdan na 21. Studenoga 1854,

o načinu, kako se ima podmirivati trošak uredah kotarskih i stoličnih, i kako obračunavat trošak upravni u slučajevih, gdie su vlasti ili uredi od različitih granah službenih smiešteni u lokalu zajedničkom.

Što se tiče obračunavanja troškovah upravnih u slučajevih takovih, gdie su vlasti ili uredi od različitih granah službenih smiešteni u lokalu zajedničkom, složila su se ministarstva unutarnjih dielah, pravosudja i financiah medju sobom u sliedećih načelih:

§. 1.

a) Vaskoliki trošak za političke kotarske i stolične urede ide izklopno na teret

t e r - A e m t e r fällt ausschliessend dem Ministerium des Innern, jener für b e s o n d e r e B e z i r k s g e r i c h t e dem Ministerium der Justiz zur Last.

Ist ein solches rein politisches oder gerichtliches Amt mit einer zur Justiz- oder beziehungsweise zur politischen Verwaltung gehörigen Behörde gemeinschaftlich untergebracht, so wird jede gemeinschaftliche Auslage, als: für Ankauf von Gebäuden, für Neubauten, Adaptirungen und Reparaturen, für Miethzinse, Steuern und Umlagen, Bestallungen an Caminfeger, Canalräumer u. s. w., für allgemeine Hausaufsicht und Gebäudereinigung, nach dem, mit Finanzministerial-Erlass vom 15. Dezember 1851, Zahl 17.653-F. M., aufgestellten Grundsatze von Fall zu Fall nach Verhältniss der Räumlichkeiten zwischen dem Aufwande der beiden Ministerien zu vertheilen und die, den Justiz-Etat und beziehungsweise den politischen Etat treffenden Antheile von demselben an die, den Vorschuss leistende Dotation der politischen oder Justiz-Verwaltung zurück zu vergüten seyn.

Um diese Verrechnung zu vereinfachen, sind jene gemeinschaftlichen Auslagen, welche in Miethzinsen, Steuern, Bestallungen, die jährliche Weissigung u. dgl. regelmässig wiederkehren, nicht in allen einzelnen Fällen und Perioden vom Justiz-Etat, und beziehungsweise

sivamente a carico del Ministero dell' interno, e quella p e r g i u d i z î d i s t r e t t u a l i speciali a carico del Ministero della giustizia.

Se un simile ufficio esclusivamente politico o giudiziario si trova collocato in uno stesso locale con un' autorità appartenente all' amministrazione giudiziaria e rispettivamente alla politica, ogni spesa comune, come: per l' aquisto di edificî, per nuove costruzioni, per addattamenti e riparazioni, per affitto; per imposte, per ripartite addizionali, per assegni allo spazzacammino, al vuotacessi e simili, per la sorveglianza generale della casa e per la politura dell' edifizio, verrà ripartita di volta in volta sul fondo dei due ministeri, secondo la massima stabilita col decreto del 15 dicembre 1851 N. 17.653 F. M. del Ministero delle finanze, in proporzione delle località, e la quota, che spetta al fondo della giustizia e rispettivamente al fondo politico verrà da esso rifusa alla dotazione dell'amministrazione politica o giudiziaria, che ne avrà anticipato il pagamento.

Per rendere più semplice questo conto, le spese comuni che ricorrono regolarmente per affitto, imposte, assegni, per l' imbiancatura annuale e simili, non si bonificheranno paricolarmente in tutti i singoli casi e periodi dal fondo della giustizia e rispettivamente da quello dell'

---

ministarstva unutarnjih dielah, trošak pako z a o s o b i t e s u d o v e k o t a r s k e na teret ministarstva pravosudja.

Ako je takov izklopno politički ili sudbeni ured zajednički gdiegod smiešten s kojom vlasti, spadajućom k upravi pravosudnoj ili odnosno k upravi političkoj, tad se svaki zajednički trošak, kao: za nabavu sgradah, za nove gradnje, za prilagodjivanje i popravke, za najmovinu, poreze i namete, za platje dimnjačarom, prohodarom (čistiteljem prohodah, kanalah) itd., za obćinsko nadgledanje kuće i za čištjenje sgrade, ima po načelu, ustanovljenom u razpisu ministarstva financiah od 15. Prosinca 1851, br. 17.653-F. M., od sgode do sgode po razmierju prostorinah podieliti na troškove jednoga i drugoga ministarstva, i dielovi, koji padu na pravosudni troškovnik i odnosno na troškovnik politički, imadu se iz istoga povratiti onoj dotacii uprave političke ili pravosudne, koja je troškove predujmila.

Da se računi ovi ujednostruče, neimaju se zajednički oni troškovi, koji se redovito povraćaju, kao što su: najmovina, porezi, platje, svakogodišnje bieljenje (krečenje) itd., u svih pojedinih slučajevih i rokovih posebno naknadjivati po troškovniku pravosudnom i odnosno po

vom Etat der politischen Verwaltung besonders zu vergüten, sondern es ist dieser Rück-Ersatz mittelst einer für jedes Land oder Verwaltungsgebiet auf Grundlage der einzelnen Erhebungen ausgemittelten Gesammt-Jahressumme zu gewähren.

b) *Der ganze Aufwand der gemischten Bezirks- und Stuhlrichter-Aemter ist gleich jenem der rein politischen Aemter, ohne Anspruch auf eine Vergütung aus dem Justiz-Etat, zu Lasten des Etats des Ministeriums des Innern anzuweisen und definitiv zu verrechnen.*

Es versteht sich von selbst, dass dadurch der competenzmässigen Einflussnahme des Justizministeriums in Angelegenheiten der, auch als Gerichte fungirenden Bezirks- und Stuhlrichter-Aemter kein Eintrag geschehen soll.

c) *Für jene Sträflinge, welche ihre Strafzeit in den, auf dem Etat des Justizministeriums lastenden Inquisitions-Arresten absitzen, ist fernerhin keine Vergütung aus der Strafhaus-Dotation zu leisten.*

§. 2.

Was die Vertheilung der Ausgaben unter den Etat des Finanzministeriums und des Mi-

amministrazione politica, ma si farà la relativa rifusione in una somma complessiva annua da stabilirsi per ogni provincia o territorio amministrativo in base delle singole verificazioni.

b) L' intiera spesa degli uffici distrettuali e di sedia misti, al pari di quella degli uffici esclusivamente politici, verrà assegnata e definitivamente messa in conto al fondo del Ministero dell'interno, senza diritto ad alcun compenso per parte del fondo della giustizia.

S' intende da sè, che con ciò non si diminuisce od altera l' influenza, che compete al Ministero della giustizia negli affari degli uffici distrettuali e di sedia, che fungono anche in qualità di giudizî.

c) Per quei condannati che scontano la loro pena negli arresti d' inquisizione, posti a carico del fondo del Ministero della giustizia, non si darà in avvenire alcun compenso dalla dotazione per le case di pena.

§. 2.

Riguardo al riparto delle spese fra il fondo del Ministero delle finanze e quello del Ministero

troškovniku uprave političke, nego naknada ova imat će se davati ukupnom svotom godišnjom, koja za svaku pokrajinu ili za svaki upravni okoliš bude pronadjena na temelju pojedinih izvidjenjah.

b) Svi troškovi miešovitih uredah kotarskih i stoličnih imadu se onako isto, kao i troškovi uredah izklopno političkih, bez svakoga prava na naknadu iz troškovnika pravosudnoga, doznačivat i konačno obračunavati na teret troškovnika ministarstva dielah unutarnjih.

Razumieva se tu samo po sebi, da se time ninajmanje neumaljuje upliv ministarstva pravosudja u poslove uredah kotarskih i stoličnih, koji dieluju i kao sudovi.

c) Za one kaznike, koji vrieme kazni svoje probave u zatvorih iztražnih, spadajućih na troškovnik ministarstva pravosudja, neće se u buduće davati naknada iz dotacie kazništa.

§. 2.

Što se tiče dieljenja troškovah medju troškovnike ministarstva financiah i ministar-

nisteriums des Innern im Falle der gemeinschaftlichen Unterbringung eines Steueramtes mit einer politischen Behörde oder einem gemischten Bezirks- oder Stuhlrichter-Amte anbelangt, hat Folgendes zu gelten:

aa) *Personal-Auslagen aller Art, die Kosten der Kanzlei-Einrichtung, Commissions- und Reisegebühren u. dgl., der Aufwand für Kanzlei-Requisiten, Papier, Drucksorten u. s. w. überhaupt alle nicht gemeinschaftlichen Kosten, trägt für die Steuer-Aemter der Finanz-Etat ausschliessend und hat demnach auch zum diessfälligen Aufwande der Bezirksämter nichts beizusteuern, wenngleich beide Aemter im nämlichen Locale vereint sind.*

bb) *Gemeinschaftliche Auslagen (§. 1, a) sind dagegen auch hier nach dem oben bei Erörterung des Verhältnisses bei vereinter Unterbringung eines Gerichtes mit einem politischen Amte ausgesprochenen Grundsatze von Fall zu Fall nach Verhältniss der Räumlichkeiten zwischen dem Finanz- und politischen Etat zu vertheilen.*

cc) *Belangend die Beheizung, Beleuchtung und gewöhnliche Reinhaltung gemeinschaftlicher Amtsräume wird bestimmt, dass, wenn Stie-*

dell'interno nel caso che un ufficio delle imposte si trovi in uno stesso edificio con una autorità politica, o con un ufficio distrettuale o di sedia misto, varranno le seguenti norme:

aa) Le spese personali di ogni specie, quelle per l'arredamento della cancelleria, le competenze di commissione e di viaggio e simili, le spese pei requisiti di cancelleria, carta, stampiglie e simili, ed in generale tutte quelle che non sono comuni, si sosterranno per gli ufficî delle imposte esclusivamente dal fondo di finanza, e quindi esso non contribuirà cosa alcuna alle relative spese occorrenti per gli ufficî distrettuali, quand' anche tanto questi, che quelli per le imposte siano riuniti in uno stesso locale.

bb) All'opposto le spese comuni (§. 1, *a*) si ripartiranno anche in queste occorrenze fra il fondo di finanza ed il politico, di caso in caso, in proporzione dei locali goduti, secondo la massima stabilita nel determinare le quote pel caso della riunione nello stesso locale di un giudizio e di un ufficio politico.

cc) Relativamente allo scaldamento, alla illuminazione ed alla solita pulitura di locali d'ufficio, goduti in comune, si stabilisce, che qua-

stva unutarnjih dielah u slučaju, kada je zajednički gdie smiešten ured porezni sa vlasti političkom ili s miešovitim uredom kotarskim ili stoličnim, valjaju u tom obziru sliedeća:

aa) Troškove osobne svakovèrstne, troškove za uredjenje pisarnice, pristojbe komisionalne i putne itd., troškove za potrebštine pisarničke, za papir, za tiskovine (stvari štampane) itd., u obće svekolike troškove, koji nisu zajednički, podmiruje za porezne urede izklopno troškovnik financialni, i s toga neima isti ništa ni prinositi na ovakove troškove uredah kotarskih, akoprem se oba ureda nalaze u jednom istom lokalu.

bb) Nasuprot troškovi zajednički (§. 1, *a*) imadu se i ovdie po načelu, izrečenom gori pri razlaganju razmierja, kada je gdie zajedno smiešten koi sud i koi ured politički, od sgode do sgode podieljivati po razmierju prostorinah medju troškovnikom financialnim i političkim.

cc) Što se tiče grijanja, razsvietljivanja i običnoga čištjenja zajedničkih uredovnih prostorinah, ustanovljuje se, da, ako su stube, hodnici, prednje sobe itd. tako smieštene, da bi se iste,

gen, Gänge, Vorzimmer u. dgl. so gelegen sind, dass sie, falls auch das Steueramt nicht vorhanden wäre, doch schon wegen des Bezirksamtes oder der sonstigen politischen Behörde beleuchtet, beheizt und gereiniget werden müssten, die Beheizung und Beleuchtung bloss den Aufwand der politischen Verwaltung zu treffen, bei der Reinhaltung aber auch die steuerämtliche Dienerschaft mitzuhelfen hat.

§. 3.

In den Fällen, wo ein Bezirks- oder Stuhlrichter-Amt im speciellen Interesse eines anderen Dienstzweiges eine Amtshandlung vornimmt, eine commissionelle Verhandlung pflegt, u. dgl., hat für die diessfalls auflaufenden speciellen Kosten, wie Diäten, Reise-Auslagen u. dgl., eine Beitragsleistung aus dem Etat desjenigen Dienstzweiges, in dessen Interesse jene Verrichtung geschieht, nicht einzutreten. So weit derlei Geschäfte im Interesse des Finanzdienstes besorgt werden, wird ausnahmsweise eine Ersatzleistung aus dem Finanz-Etat nur in jenen Fällen stattfinden, wo die Mitwirkung des bezirksämtlichen Aufwandes nicht aus den mit der allgemeinen Stellung des Amtes verbundenen Obliegenheiten desselben, sondern aus anderen zufälligen Verhältnissen abgeleitet wird, wie für die Verpflegung, Transportirung von Gefällsübertretern u. dgl., wornach sich für die Zukunft zu richten ist.

lora le scale, i corridoi, le anticamere e simili sono distribuiti in modo, che se non vi fosse l' ufficio per le imposte, si dovrebbero ciò non ostante illuminare, scaldare e pulire per l'ufficio distrettuale o per quella qualunque autorità politica che ivi si trova, la spesa dello scaldamento e della illuminazione sia esclusivamente a carico dell' amministrazione politica, e che alla pulitura abbiano a prestarsi anche gli inservienti addetti all' ufficio per le imposte.

§. 3.

Nei casi, in cui un ufficio distrettuale o di sedia intraprende un' operazione d'ufficio, procede ad un atto mediante commissione e simili per l' interesse speciale di un altro ramo di servizio, il fondo di tale ramo non dovrà contribuire verun compenso per le occorse spese speciali, come sarebbero diete, spese di viaggio ecc. In quanto simili affari vengano trattati nell'interesse del servizio di finanza, si presterà per eccezione un compenso dal fondo di finanza soltanto nei casi in cui la cooperazione, che cagionò spese all' ufficio distrettuale, non derivi dagli obblighi congiunti in generale alla posizione di tale ufficio, ma bensì da altri rapporti eventuali, come sarebbe pel mantenimento, pel trasporto di contravventori alle leggi di finanza e simili, il che dovrà servire di norma per l' avvenire.

---

makar tu i nebilo ureda poreznoga, već radi samoga ureda kotarskoga ili druge političke vlasti razsvietljivat, grijat i čistiti morale, da se onda grijanje i razsvietljivanje oskèrbljivat ima samo o trošku uprave političke, pri čištjenju pako da pomagati moraju i sluge ureda poreznoga.

§. 3.

U slučajevih, kada koi ured kotarski ili stolični u posebnom interessu druge koje grane službene čini kakovo uredovno dielo, obavlja razpravu komissionalnu itd., neima se za posebne troškove, koji se time naberu, kao za nadnevnice, poputnine itd., davati nikakov prinosak iz troškovnika one grane službene, u koje se interessu posao onaj obavlja. U koliko se poslovi takovi obavljaju u interessu službe financialne, davat će se iznimice naknada iz troškovnika financialnoga u onik samo slučajevih, kada se trošak od strane ureda kotarskoga neizvodi iz dužnostih, koje su s obćim položajem istoga ureda skopčane, nego se izvodi iz drugih slučajnih okolnostih, kao za hranjenje, odpravljanje prekèršnikah dohodarstva itd., polag česa se svi, kojih se tiče, u buduće ravnat imadu.

298.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 13. November 1854,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 96 Stück, N. 293, Ausgegeben am 21. November 1854.

über die Behandlung des hierlandes befindlichen beweglichen Nachlasses verstorbener Unterthanen des Königreiches beider Sicilien.

Um in Ansehung des hierlandes befindlichen beweglichen Nachlasses verstorbener Unterthanen des Königreiches beider Sicilien einen den Grundsätzen der von Seite der kaiserlich-österreichischen und der königlich-neapolitanischen Regierung gegenseitig zugesicherten Reciprocität entsprechenden Vorgang zu beobachten, findet das Justizministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium des Aeussern die Gerichtsbehörden anzuweisen, dass sie im Falle des Todes eines Unterthanes des Königreiches beider Sicilien, welcher hierlandes ein bewegliches Vermögen hinterlassen hat, bei der Anlegung und Abnahme der Gerichtssiegel, sowie bei der Errichtung des Inventars

298.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 13 Novembre 1854,

obbligatoria per tutto l'impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 96, N. 293, dispensata il 21 Novembre 1854.

sul trattamento dei beni ereditarî mobili esistenti in questo stato, lasciati da defunti sudditi del regno delle due Sicilie.

Affinchè rispetto ai beni ereditarî esistenti in questo stato, lasciati da defunti sudditi del regno delle due Sicilie, venga osservata una procedura conforme ai principî della reciprocanza assicurata mutuamente dall' imperiale governo austriaco e dal regio governo napoletano, il Ministero della giustizia, d' intelligenza col Ministero degli affari esteri, trova di ordinare alle autorità giudiziarie che, morendo un suddito del regno delle due Sicilie, il quale lasci beni mobili in questi stati, esse abbiano a far intervenire all' apposizione ed al toglimento dei suggelli giudiziali ed alla confezione dell' inventario di tali beni mobili un delegato del regio consolato delle due Sicilie, nei luoghi in cui questo con-

298.

Naredba ministarstva pravosudja od 13. Studenoga 1854,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 96, Br. 293, razdan na 21. Studenoga 1854,

o načinu, kako valja postupati s pokretnom, u ovostranih zemljah nalazećom s ostavštinom preminuvših podložnikah kraljestva obie Sicilie.

Da se u obziru pokretne, u ovostranih zemljah nalazeće se ostavštine preminuvših podložnikah obie Sicilie obdèržava postupak, koi će odgovarati načelom zamienitosti, medjusobno ugovorene od strane cesarsko-austrianske i kraljevsko-napuljske vlade: nalazi ministarstvo pravosudja u porazumljenju s ministarstvom izvanjskih dielah naložit vlastim sudbenim, da u slučaju, kada umre koi podložnik kraljestva obie Sicilie, koi je u ovih zemljah ostavio imietka pokretnoga, k zapečatjivanju i snimanju sudbenoga pečata, a tako i k sačinjanju inventara o pokretnoj ostavštini ondie, gdi kraljevsko-sicilianski konzulat, nahodeći se na blizu, u stanju bu-

über den beweglichen Nachlass dort, wo ein königlich-sicilianisches Consulat durch die Nähe des Aufenthaltes in der Lage ist, an diesen Acten Theil zu nehmen, einen Abgeordneten des königlich-sicilianischen Consulates beizuziehen haben, ohne dass jedoch aus dieser Beiziehung irgend ein Jurisdictionsrecht des Consulates abgeleitet werden darf.

Die Gerichte haben übrigens sich lediglich auf die zur Bewahrung des beweglichen Nachlasses erforderlichen Massregeln zu beschränken, für die Befriedigung der allfälligen Gebühren, dann der Gläubiger, welche österreichische Unterthanen oder hierlandes sich aufhaltende Fremde sind, und für die einstweilige Sicherstellung der Ansprüche der hierlandes befindlichen Erben und Vermächtnissnehmer zu sorgen, sofort aber den beweglichen Nachlass im vorgeschriebenen Wege entweder durch das nächste königlich-sicilianische Consulat, oder, soferne ein solches in der Nähe nicht vorhanden wäre, durch die königlich-sicilianische Gesandtschaft am kaiserlichen Hofe an die zuständige Behörde des Königreiches beider Sicilien zu übersenden.

solato sia, per la prossimità della sua residenza, in grado di prender parte a questi atti; senza che peraltro possa dedursi da questo intervento alcun diritto di giurisdizione del consolato medesimo.

Del resto i giudizî dovranno limitarsi semplicemente alle misure necessarie per l'assicurazione dei beni mobili, pel soddisfacimento delle eventuali competenze e dei creditori, che fossero sudditi austriaci o stranieri dimoranti in questo stato, come pure per la cauzione interinale delle pretese degli eredi e legatarî, che quì si trovano: e trasmettere quindi i beni mobili lasciati alla competente autorità del regno delle due Sicilie, nella prescritta via, sia per mezzo del più vicino consolato di quella potenza, o qualora non ne risiedesse uno in prossimità, col mezzo della regia ambasciata delle due Sicilie presso la corte imperiale.

---

de udioničtvovat u ovih dielih, prizivat imadu izaslanika od istoga kralj. sicilianskoga konzulata, nego tako, da se iz toga priziva nesmije za isti konzulat izvodit nikakovo pravo oblastnosti.

U ostalom imadu sudovi jedino činit potrebite naredbe, da se pohrani pokretna ostavština, i skèrbiti, da se izplate pristojbe, ako kakovih imade, zatim da se namire vierovnici, koji su austrianski podložnici ili u ovozemstvu baveći se inostranci, i napokon da se medju tim osiguraju tražbine u ovozemstvu nahodećih se baštinikah i zapisovnikah; pokretnu pako ostavštinu imadu sudovi propisanim putem ili po obližnjem kralj. sicilianskom konzulatu, ili, ako takovoga na blizu neima, po kralj. sicilianskom poslanstvu pri dvoru cesarskom odpravit na nadležnu vlast kraljestva obie Sicilie.

299.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 13. November 1854,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte, 96 Stück, N. 294, Ausgegeben am 21. November 1854.

zur Erläuterung der Frage, in wieferne das Invaliden-Beneficium durch ein Verbrechen verloren gehe.

Aus Anlass eines Falles, dass Civil-Strafgerichte in Straf-Urtheilen, in welchen Patental-Invaliden wegen eines Verbrechens zur Strafe des einfachen Kerkers verurtheilt wurden, auf den Verlust des Invaliden-Beneficiums erkannt haben, findet das Justizministerium zu erklären, dass das Hofdecret vom 29. Juli 1835, Nr. 63 der J. G. S., zu Folge dessen der Verlust des Invaliden-Beneficiums für die zur Zeit der Aburtheilung unter der Civil-Gerichtsbarkeit stehenden Individuen nur mit der Verurtheilung zur schweren Kerkerstrafe verbunden ist, durch den §. 26 des Strafgesetzes vom 27. Mai 1852, Nr. 117 des Reichs-Gesetz-Blattes, keineswegs ausser

299.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 13 Novembre 1854,

obbligatoria per tutto l' impero, ad eccezione dei confini militari,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Pu tata 96. N. 294, dispensata il 21 Novembre 1854.

con cui si schiarisce la questione in quanto il beneficio del trattamento da invalido vada perduto per effetto di un crimine.

Essendo occorso il caso, che giudizî penali dello stato civile pronunciarono la perdita del trattamento da invalido in sentenze penali, nelle quali si condannavano invalidi patentati al carcere semplice a motivo di un crimine, il ministero della giustizia trova di dichiarare che il decreto aulico 29 Luglio 1835, N. 63 della raccolta delle leggi giudiziarie, secondo il quale la perdita del trattamento da invalido, per gli individui soggetti alla giurisdizione civile al tempo della sentenza, va congiunta soltanto alla condanna al carcere duro, non venne per nulla abrogato dal §. 26 del codice penale del 27 Maggio 1852 (N. 117 del bollettino delle leggi dell' impero); che anzi dopo la pubblicazione di

299.

Naredba ministarstva pravosudja od 13. Studenoga 1854,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 96, Br. 294, razdan na 21. Studenoga 1854,

kojom se razjašnjuje pitanje: kada se zločinstvom gubi nadarje invalidsko.

Povodom slučaja, što su gradjanski sudovi kazneni u takovih osudah kaznenih, kojimi su patentalni invalidi radi zločinstva obsudjeni bili na kazan jednostavne tamnice, izricali presudu na gubitak nadarja invalidskoga, nalazi ministarstvo pravosudja izjaviti: da se dvorski dekret od 29. Sèrpnja 1835 (br. 63 sb. pravosudn. zak.), po kojem je gubitak nadarja invalidskoga za ljude, stojeće u vrieme obsude pod sudbenosti gradjanskom, skopčan samo s osudom na kazan težke tamnice, paragrafom 26.tim zakona kaznenoga od 27. Svibnja 1852 (br. 117 dèržavo zakonskoga lista) ni najmanje nelišava krieposti svoje; dapače da se isti dvorski dekret u smislu naredbe vèrhovnoga zapoviedničtva vojske i ministarstvah unutarnjih

Wirksamkeit gesetzt; vielmehr seitdem laut der Verordnung des Armee-Ober-Commandos und der Ministerien des Innern und der Justiz vom 30. Juni 1853, Nr. 124 des Reichs- und Nr. 134, Abth. I. des Landes-Regierungs-Blattes, auch auf jene Genüsse ausgedehnt worden ist, welche Invaliden oder überhaupt ausgediente Soldaten aus öffentlichen oder Privatstiftungen beziehen.

In den Straf-Urtheilen, wodurch wider den Verbrecher auf schwere Kerkerstrafe erkannt wird, ist übrigens der Verlust des Invaliden-Beneficiums nicht besonders auszusprechen, nachdem er schon kraft des Gesetzes mit der Verurtheilung verbunden ist.

Die Civil-Strafgerichte haben jedoch eine Abschrift des rechtskräftigen Urtheiles, wodurch ein Patental-Invalide zu einer schweren Kerkerstrafe verurtheilt wurde, unter Anschluss der dem Verurtheilten abzunehmenden Patental-Urkunde, der Militär-Landestelle, in deren Bereiche derselbe seinen Wohnsitz hatte, mitzutheilen.

300.

Erlass des Finanzministeriums,

vom 15. November 1854,

In Reichsgesetzblatte. 95, Stück N. 295, Ausgegeben am 21. November 1854

betreffend die Taraberechnung für nicht besonders benannte zubereitete Fische,

quest' ultimo la ordinanza del comando superiore dell' armata e dei ministeri dell' interno e della giustizia del 30 Giugno 1853, (N. 124 del bollettino delle leggi dell' impero e N. 134 del Bollettino provinc. Parte I.) estese il suddetto decreto anche ai proventi che gl' invalidi od in generale i soldati che hanno compiuto il loro servizio percepiscono da fondazioni pubbliche o private.

Del resto nelle sentenze, colle quali si condanna il reo di crimine alla pena del carcere duro, non si esprimerà a parte la perdita del trattamento da invalido, essendo questa già congiunta per legge alla condanna.

Tuttavia condannandosi un invalido patentato alla pena del duro carcere, i giudizi penali dello stato civile dovranno comunicare al dicastero provinciale militare nel cui circondario il reo aveva domicilio, una copia della relativa sentenza passata in giudicato, insieme alla patente, che sarà levata al condannato.

300.

Decreto del Ministero delle finanze,

del 15 Novembre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero Puntata 95, N. 295, dispensata il 21 Novembre 1854.

sul modo di calcolare la tara per pesci non nominati a parte, preparati, in reci-

---

dielah i pravosudja od 30. Lipnja 1853 (br. 124 dèrž. zak. lista, i br. 134, Dio I. pokr. zak. lista) razprostire i na one užitke, koje invalidi ili u obće izsluženi vojnici beru iz zakladah javnih ili privatnih.

U ostalom u osudah kaznenih, kojimi se proti zločincu dosudjuje kazan težke tamnice, neima se napose izreći gubitak nadarja invalidskoga, budući da je isti već po zakonu skopčan s osudom.

Nego gradjanski sudovi kazneni imadu prepis pravomoćne osude, kojom se patentalni invalid obsudjuje na kazan težke tamnice, priklopiv izpravu patentalnu od osudjenika oduzetu, priobćiti onoj vojničkoj zemaljskoj vlasti, u koje području isti prebivalište svoje imade.

300.

Razpis ministarstva financiah od 15. Studenoga 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 95, Br. 295, razdan na 21. Studenoga 1854,

u obziru, kako se proračunavati ima dara od priredjene, ne napose imenovane

welche in anderen hölzernen Gefässen, als den im Zolltarife Post 14 c) genannten vorkommen.

Die Tara der Tarifpost 14. litt. c) *(Fische, nicht besonders benannte, zubereitete) für andere als die dort genannten hölzernen Gefässe, z. B. für kleine Bottiche* (mastelli), *wird, wenn sie mit einem Deckel versehen sind, mit 13 Percent wie für Fässer, und für offene hölzerne Gefässe ohne Deckel mit 10 Percent festgesetzt.*

301.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 16. November 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 96 Stück, N. 296, Ausgegeben am 21. November 1854.

wodurch die Gerichte bestimmt werden, welchen im lombardisch-venetianischen Königreiche nach Massgabe der Strafprocess-Ordnung vom 29. Juli 1853, das Untersuchungs-Verfahren über Verbrechen und Vergehen zusteht.

---

pienti di legno diversi da quelli nominati all'articolo 14 c) della tariffa daziaria.

Si stabilisce che la tara dell'articolo di tariffa 14 lett. *c)* (pesci, non nominati a parte, preparati) per recipienti di legno diversi da quelli ivi nominati p. es. mastelli, abbia ad essere del 13 per cento, come per le botti, se sono muniti di un coperchio e del 10 per cento se sono recipienti di legno aperti senza coperchio.

301.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 16 Novembre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 96. N. 296, dispensata il 21 Novembre 1854.

colla quale si determinano i giudizî, cui spetterà nel regno lombardo-veneto la procedura d' inquisizione per crimini e delitti, a norma del regolamento di procedura penale del 29 Luglio 1853.

---

ribe, koja se nalazi u drugom dèrvenom posudju, a ne u onom, što je navedeno u tarifi carinskoj pod stavskom 14 c).

Dara tarifne stavke 14 sl. *c)* (riba, ne napose imenovana, priredjena) za dèrveno posudje drugo, nego što je ondie navedeno, n. pr. za kačice (mastelli), ustanovljuje se, ako su poklopcem oskèrbljene, na 13 postotakah kao za bačve, a za otvoreno dèrveno posudje bez poklopca na 10 postotakah.

301.

Naredba ministarstva pravosudja od 16. Studenoga 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 96, Br. 296, razdan na 21. Studenoga 1854,

kojom se ustanovljuju sudovi, kojim u lombardezko-mletačkoj kraljevini po mieri kaznenoga postupnika od 29. Sèrpnja 1853 pripada iztražni postupak o zločinstvih i prestupcih.

302.

Verordnung des Ministers der Justiz und der Finanzen, dann der obersten Rechnungs-Controllsbehörde,

vom 4. November 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 97 Stück. N. 297, Ausgegeben am 22. November 1854.

mit der Instruction für die cassemässige Behandlung des Waisen- und Curanden-Vermögens bei den k. k. Steuerämtern in Ungarn, Kroatien, Slawonien, Siebenbürgen, der serbischen Wojwodschaft und dem Temeser Banat.

302.

Ordinanza dei Ministeri della giustizia e delle finanze, del Dicastero supremo di controlleria dei conti,

del 4 Novembre 1854,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 97. N. 297, dispensata il 22 Novembre 1854.

con cui si emana un' istruzione pel trattamento di cassa dei beni di pupilli e curandi presso gl' i. r. ufficî delle imposte nell' Ungheria. Croazia, Slavonia, Transilvania, nel Voivodato serbo e nel Banato di Temes.

302.

Naredba ministarah pravosudja i financiah, zatim vèrhovne računske vlasti kontrolne, od 4. Studenoga 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 97, Br. 297, razdan na 22. Studenoga 1854,

kojom se izdaje naputak, kako da se imovina sirotinska i skèrbljenička u obziru pienezničnom rukuje kod c. kr. poreznih uredah u Ugarskoj, Hèrvatskoj, Slavonii, Erdeljskoj, sèrbskoj Vojvodovini i u tamiškom Banatu.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ERSTE ABTHEILUNG

XLV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 27. Dezember 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE PRIMA

PUNTATA XLV.

Dispensata e spedita il 27 Dicembre 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO PERVI

KOMAD XLV.

Razdan i razposlan na 27. Prosinca 1854.

303.

Verordnung des Ministers für Cultus und Unterricht,

vom 2. November 1854,

wirksam für den ganzen Umfang des Reiches, mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreiches und der Militärgränze,

Im Reichsgesetzblatte. 98 Stück. N. 299, Ausgegeben am 27. November 1854.

womit provisorische Vorschriften über die Bildung von Lehramts-Candidaten für zwei- und dreiclassige Unter-Realschulen, welche mit Hauptschulen vereiniget sind, bekannt gemacht werden.

Nach dem Studien-Hofcommissionsdecrete vom 16. August 1823, Z. 5450, politische Schulverfassung, §. 115, ist zur Erlangung von Lehrerstellen der IV Classe (jetzigen Unter-Realschulen) eine Concursprüfung zu bestehen, wenn nicht die Competenten ihre Tauglichkeit durch Studienzeugnisse hinreichend dargethan, und eine Dispens von der Concursprüfung erlangt haben.

Nach dem §. 116 der politischen Schulverfassung soll überhaupt zu den Lehrämtern

303.

Ordinanza del Ministro del culto e dell' istruzione,

del 2 Novembre 1854,

obbligatoria per tutto l' Impero, ad eccezione del regno lombardo-veneto e dei confini militari,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 98, N. 298, dispensata il 27 Novembre 1854.

con cui si pubblicano norme provvisorie per formare candidati ai posti di maestro nelle scuole reali inferiori di due o tre classi, che sono unite con iscuole maggiori.

A tenore del decreto della commissione aulica degli studî del 16 Agosto 1823 N. 5450, Regolamento politico per le scuole §. 115, chi desidera ottenere una cattedra della IV classe (le attuali scuole reali) deve sostenere un esame di concorso qualora non provi sufficientemente la propria idoneità con certificati scolastici, e non sia stato dispensato dal detto esame.

Secondo il §. 116 del Regolamento politico per le scuole non si possono in generale

303.

Naredba Ministra za bogoštovje i nastavu od 2. Studenoga 1854,

kriepostna za svukoliku cesarevinu, izim Kraljevine lombardezko-mlietačke i Krajine vojničke,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 98, Br. 298, razdan na 27. Studenoga 1854,

kojom se obznanjuju privremeni propisi o obrazovanju učiteljskih kandidatah za takove nižje realke (realne učionice) od dva i tri razreda, koje su sjedinjene s glavnimi učionicami.

Po dekretu dvorske komissie naukah od 16. Kolovoza 1823, br. 5450, §. 115 političkoga ustrojstva od školah, imadu prositelji, koji žele zadobiti učiteljsku službu II. razreda (sadašnjih nižjih realnih učionicah), podverći se izpitu natiečajnomu, osim ako su sposobnost svoju dovoljno dokazali sviedočbami školskimi i ako su dobili oprost od izpita natiečajnoga.

Po §. 116 političkoga ustrojstva od školah ima se učiteljstvo u realnih učionicah u obće

an Realschulen nur derjenige zugelassen werden, welcher überzeugend dargethan hat, dass er nicht nur die Gegenstände, für welche ein Lehrer anzustellen ist, ganz inne hat, sondern dass er auch mit dem Geiste dieser Anstalten und mit den Bedürfnissen der Schüler, welche sich aus dem Zwecke dieser Lehranstalten entnehmen lassen, innig vertraut ist, und dass er die Methode des Unterrichtes genau kennt. Es wird daher ausdrücklich bemerkt, dass es ihm zur grossen Empfehlung dienen werde, wenn er die Realschule selbst mit ausgezeichnetem Erfolge besucht hat; dass es jedoch unerlässlich sei, sich mit einem sehr guten Zeugnisse über den an der Musterhauptschule des Landes zurückgelegten Präparandencurs auszuweisen.

Diese Vorschriften konnten so lange genügen, als die Zahl der IV Classen noch sehr gering war; seitdem jedoch diese Realschulclassen sich vermehrt haben, trat der Mangel an Anstalten zur zweckmässigen Ausbildung von Lehrern für dieselben immer fühlbarer hervor.

In einzelnen Kronländern suchte man daher diesem Mangel durch besondere Einrichtungen abzuhelfen. So wurde an der k. k. Musterhauptschule zu Prag dem Präparandencurse für Hauptschulen noch ein eigener Jahrgang für Lehrer der IV Classe beigegeben. In Niederösterreich wurden an absolvirte Präpa-

ammettere alle cattedre delle scuole reali, che coloro i quali in modo convincente abbiano provato non solo di essere intieramente in possesso delle materie, per le quali si vuol nominare un maestro, ma ben anche di essere compiutamente al fatto dello spirito di questi istituti, dei bisogni degli scolari, che derivano dallo scopo di questi stabilimenti, e di conoscere a fondo il metodo per insegnare. Si osserva pertanto espressamente, che servirà loro di forte raccomandazione se avranno essi medesimi frequentato la scuola reale con risultato distinto; sarà poi indispensabile che provino di aver fatto il corso preparatorio alla scuola di modello nella provincia col produrne un ottimo attestato.

Queste norme potevano valere allorchè era assai scarso il numero delle IV classi, ma poscia aumentate queste classi di scuole reali, divenne sempre più sensibile la mancanza di istituti per formare nei modi opportuni gli occorrenti maestri.

In alcuni dominî si cercò di ovviare a tale mancanza con ispeciali istituzioni. Così nell' i. r. scuola maggiore di modello a Praga si aggiunse al corso preparatorio per le scuole maggiori un apposito corso annuale per i maestri della IV classe. Nell' Austria inferiore vennero assegnati a coloro che avevano assolto il corso

podielit samo onomu, koi zadosta dokaže, da je nesamo podpuno prisvojio si predmete, za koje se učitelj postaviti ima, nego da je i valjano i potanko proučio duh ovih zavodah i potreboće učenikah, koje se razabrat mogu iz svèrhe, koju učilišta ta imadu, a napokon da točno poznaje i način podučavanja. S toga napominje se naročito, da će prositelju velika preporuka biti, ako je i samu realku izvèrstnim uspiehom polazio; nego da je i neobhodno potrebito, da je kadar pokazat vèrlo dobru sviedočbu o tečaju preparandie, svèršenom u izglednoj glavnoj školi, koja postoji u pokrajini.

Ovi propisi mogli su dovoljni bit dotle, dok je još vèrlo malo bilo IV. razredah; nego odkako su se ovi razredi realnih školah umnožali, sve se je više i više osietjalo, da neima dosta zavodah za svèrsi shodno izobražavanje učiteljah za iste razrede.

U pojedinih pokrajinah nastojali su s toga oskudici toj doskočit osobitimi uredbami. Tako su u c. kr. izglednoj glavnoj školi u Pragu preparandskomu tečaju za glavne učionice dodali još osobitu godinu za učitelje IV. razreda. U dolnjoj Austrii podieljivali su izučenim preparandom

randen sogenannte Zeichnungsstipendien zu ihrer weiteren Ausbildung verliehen. Diese vereinzelnten Massregeln sind jedoch bei der Wichtigkeit, welche die Unter-Realschulen in ihrer unmittelbaren Beziehung auf die Gewerbe, sowie durch ihr Verhältniss zu den Ober-Realschulen erlangt haben, und nachdem fortwährend viele Stadtgemeinden in richtiger Auffassung der bestehenden Bedürfnisse mit namhaften Opfern Unter-Realschulen errichten, nicht mehr ausreichend, und es erscheint demnach als eine dringende Nothwendigkeit, die erwähnten Vorschriften der politischen Schulverfassung durch die Errichtung eigener Candidatencurse zur Ausbildung tüchtiger Lehrer für die mit den Hauptschulen vereinigten Unter-Realschulen zu ergänzen.

Zu dem Ende werden nachstehende Bestimmungen erlassen, welche so lange zu gelten haben, bis Allerhöchste Anordnungen über die definitive Regelung des gesammten Realschulwesens erfolgen werden.

§. 1.

Zur Ausbildung tauglicher Lehrer für jene zwei- und dreiclassigen Unter-Realschulen, welche mit Hauptschulen vereiniget sind, werden eigene Bildungscurse an vollständigen, d. i. sechsclassigen Realschulen eingerichtet.

perparatorio i così detti stipendì pel disegno, affinchè potessero perfezionarsi. Avuto però riguardo all' importanza che hanno acquistato le scuole reali inferiori per la loro immediata relazione coi mestieri e coll' industria, e pel loro rapporto colle scuole reali superiori, come pure alla circostanza, che molti comuni civici pienamente convinti degli attuali bisogni continuamente istituiscono con gravi sacrificî scuole reali inferiori, non bastano più le suddette misure parziali, e quindi è di urgente necessità di completare le surriferite disposizioni del regolamento politico per le scuole coll' istituire pei candidati appositi corsi allo scopo di formare valenti maestri per le scuole reali inferiori congiunte colle scuole maggiori.

A tal uopo si emmettono le seguenti norme, le quali rimarranno in vigore finchè vengano abbassate le sovrane disposizioni per la sistemazione definitiva di tutto ciò che si riferisce alle scuole reali.

§. 1.

All' oggetto di formare valenti maestri per le scuole reali inferiori di due e tre classi, che sono congiunte a scuole maggiori, si istituiscono appositi corsi di perfezionamento presso le scuole reali complete, che hanno cioè sei classi.

---

tako zvane štipendije risarske, da se dalje izobražavat mogu. Nego pri važnosti, koju su nižje realke u neposrednom svom odnošaju k zanatom, i po razmierju svojem naprema višjim realkam zadobile, i pošto mnoge gradske obćine, kao što treba dokučivši postojeće potreboće, znatnimi žertvami neprestano podižu nižjih realnih učionicah, pojedine one goripomenute miere nisu već dovoljne, i s toga uvidila se je silna potreboća, da se rečeni propisi političkoga ustrojstva od školah nadopune uredjenjem osobitih tečajah za kandidate, gdie će se izobražavati valjani učitelji za one nižje realke, koje su sjedinjene s glavnimi učionicami.

Izdaju se u tu svèrhu sliedeće ustanove, koje će valjati dotle, dok nebudu izišle previšnje naredbe o konačnom uredjenju svihkolikih stvarih, spadajućih na učionice realne.

§. 1.

Na podpunih realnih učilištih, t. j. na takovih, koja šest razredah imadu, uredit će se osobit obrazovni tečaji, gdie će se izobražavat sposobni učitelji za one nižje realke od dva i tri razreda koje su sjedinjene s glavnimi učionicami.

§. 2.

Das Ministerium bestimmt die Realschulen, an welchen diese Bildungscurse zu eröffnen sind. Sie stehen unter der Leitung der Directoren dieser Realschulen.

§. 3.

Wer in den Bildungscurs aufgenommen werden will, hat sich bei dem Director vor Beginn des Schuljahres zu melden, und die erforderlichen Zeugnisse

a) *über seine Gesundheit;*

b) *über das zurückgelegte 17. Lebensjahr;*

c) *über die mit gutem Erfolge absolvirte sechsclassige Realschule, und*

d) *falls er seit mehr als Einem Jahre die Studien verlassen hätte, über seine Beschäftigung und sein Benehmen während der Zwischenzeit beizubringen.*

§. 4.

Ausnahmsweise können auch Candidaten in den Bildungscurs aufgenommen werden,

§. 2.

Il Ministero determina le scuole reali, presso cui si abbiano ad aprire questi corsi di perfezionamento. La loro direzione viene affidata ai direttori delle relative scuole reali.

§. 3.

Chi desidera d' essere ammesso ad un corso di perfezionamento dovrà insinuarsi presso il direttore prima del principio dell' anno scolastico, e presentargli gli occorrenti certificati

a) di essere di sana costituzione fisica,

b) di aver compiuto il 17.mo anno di sua età;

c) di aver assolto con buon esito la scuola reale di sei classi, e

d) nel caso che avesse cessato dagli studî per più di un anno, di essere lodevolmente occupato e di aver tenuto una regolar condotta in questo frattempo.

§. 4.

In via di eccezione potranno essere ammessi al corso di perfezionamento anche quei candidati che

§. 2.

Ministarstvo ustanovljuje one realne škole, u kojih će se imat otvorit ovi tečaji obrazovni. Stoje isti pod upravljanjem direktorah od tih učionicah realnih.

§. 3.

Koi želi primljen biti u tečaj obrazovni, ima prie početka školske godine prijavit se kod direktora, i prinieti potrebita sviedočanstva

a) o svojem zdravlju;

b) o navèršenoj sedamnaestoj godini života svoga;

c) o realnoj školi od šest razredah, svèršenoj s dobrim uspiehom, i

d) ako je minulo više od godine danah, odkako je ostavio nauke, ima doniet sviedočanstvo, iz kojega će se viditi, čim se je bavio i kako se je vladao za to vrieme.

§. 4.

Iznimice mogu se u tečaj obrazovni primit i takovi kandidati, koji su s dobrim uspiehom

welche bloss eine dreiclassige Unter-Realschule und den zweijährigen Präparandencurs mit gutem Erfolge absolvirt, und sich im letzteren mit einzelnen in das Realschulfach einschlagenden Gegenständen fleissig beschäftiget haben;

ferner Candidaten, welche durch andere Studienzeugnisse und eine Aufnahmsprüfung nachweisen, sich auf anderen Wegen jenes Mass von Bildung angeeignet zu haben, das durch eine sechsclassige Realschule im Allgemeinen erlangt wird; endlich

Candidaten, welche diese Bedingungen zwar nicht nachzuweisen vermögen, aber für die Lehrfächer der Chemie oder das Zeichnen bereits eine beachtungswerthe Tauglichkeit und zugleich Neigung für das Lehramt an Unter-Realschulen besitzen, und sich desshalb auch für andere Fächer zu befähigen wünschen.

§. 5.

Der Bildungscurs dauert zwei Schuljahre, die mit der Eröffnung der Realschulen beginnen und mit dem Schlusse derselben enden.

§. 6.

Die Aufgabe dieser Bildungscurse erstreckt sich theils auf die allgemeine, theils auf die Fachbildung.

hanno assolto con buon esito soltanto una scuola reale inferiore di tre classi ed il corso preparatorio biennale, occupandosi in quest' ultimo di singole materie appartenenti all' insegnamento delle scuole reali.

Così pure vi si potranno ammettere que' candidati, che con altri attestati scolastici e un esame sostenuto a tal uopo provino di aver acquistato in altro modo il grado di coltura, che in generale si ottiene facendo il corso delle scuole reali di sei classi; e finalmente

quei candidati, che quantunque non possano giustificare di avere i suddetti requisiti, pure hanno già una pregevole idoneità per la chimica o pel disegno, ed essendo inclinati ad aspirare ad una cattedra delle scuole reali inferiori, desiderano di qualificarsi anche per altri rami.

§. 5.

Il corso di perfezionamento dura due anni scolastici, che avranno principio e termine al-l' epoche assegnate per le scuole reali.

§. 6.

Lo scopo di questi corsi è la coltura degli studenti in generale ed il loro perfezionamento in rami speciali.

---

sveršili samo realnu školu od tri rezreda i dvogodišnji tečaj preparandski, i koji su u tom tečaju marljivo se zanimali pojedinimi predmeti, zasiecajućimi u struku škole realne;

zatim kandidati, koji drugimi školskimi sviedočbami i izpitom prijemnim dokažu, da su drugimi načini prisvojili si onaj stupanj izobraženosti, koi se u obće dobiva u realnoj školi od šest razredah; napokon

kandidati, koji nisu istina kadri dokazati ovih uvietah, ali posieduju jurve znamenitu sposobnost za učevne struke iz kemie ili za risanje a ujedno i nagnutje za učiteljstvo u nižjih školah realnih, i koji se s toga usavèršit zele i za druge struže.

§. 5.

Tečaj obrazovni traje dvie školske godine, koje počinju kada i škole realne, a i svèršuju se zajedno s istimi.

§. 6.

Zadaća ovoga tečaja obrazovnoga proteže se na izobražavanje stranom obćenito, stranom strukovno.

In Betreff der allgemeinen Bildung sind die Candidaten nicht nur zur Erwerbung nützlicher Kenntnisse überhaupt anzuhalten, sondern auch in den wichtigsten Grundsätzen der Erziehung und des Unterrichtes, sowie in der Einrichtung der Realschulen zu unterweisen, und zugleich in Allem, was zur Religiösität und Sittlichkeit gehört, zu befestigen.

Die Fachbildung umfasst jene Gegenstände, für welche der Candidat sich die Lehrbefähigung mit Rücksicht auf die gesetzlich bestehende Einrichtung der Unter-Realschulen erwerben will.

§. 7.

Zur Erreichung des Bildungszweckes hat der Director:

a) *den Lehrplan für die Candidaten im Einvernehmen mit dem bei der Bildung derselben betheiligten Lehrpersonale zu verfassen;*

b) *dem Candidaten bei der Wahl der Gegenstände jede erspriessliche Anleitung zu geben, und ihnen den zu beobachtenden Bildungsgang anzuzeigen;*

c) *das Ganze des Bildungs-Institutes zweckentsprechend zu leiten; und*

Riguardo alla coltura generale non solo si insisterà che i candidati abbiano ad acquistare in genere utili cognizioni, ma si darà loro ben anche l'opportuna istruzione nelle massime più importanti dell' educazione e dell' ammaestramento, come pure sulla sistemazione delle scuole reali ed in pari tempo in tutto ciò che valga confermarli in lodevoli sentimenti religiosi e morali.

Il perfezionamento in rami speciali comprende gli oggetti pei quali il candidato vuol procurarsi l'idoneità d'istruire avuto riguardo alla sistemazione delle scuole reali inferiori attuata dalle leggi.

§. 7.

Per ottenere il propostosi perfezionamento dei candidati il direttore dovrà:

a) compilare il piano dei loro studî d'intelligenza coi maestri destinati alla loro istruzione;

b) guidare opportunamente i candidati nella scelta delle materie, ed indicar ad essi la via da tenersi nella loro coltura;

c) dirigere nel modo più conveniente il complesso dell' istituto di perfezionamento, e

---

U obziru izobražavanja obćenitoga imadu se kandidati nesamo pridèržavati, da si privlaštjuju koristna znanja u obće, nego i podučavati u najvažniih načelih odhranjivanja i nastave, a tako i u uredjenju školah realnih, ujedno pak i ukrepljivat u svemu, što spada na vierozakon i ćudorednost.

Izobražavanje strukovno obuzima predmete one, za koje kandidat s obzirom na zakonito postojeću uredbu nižjih realnih školah želi steći sposobnost učiteljsku.

§. 7.

Da se postigne svèrha izobražavanja, ima direktor:

a) za kandidate sastavljat osnovu naukovnu, i to u porazumljenju s učitelji, koji će imat posla pri obrazovanju istih kandidatah;

b) kandidatom, kad izabiraju predmete, davat svaku poduku, koja im može koristna biti, i naznačivat im tiek obrazovanja, kojega se dèržati treba;

c) svèrsi shodno upravljati svukoliku zadaću zavoda obrazovnoga; i

d) sich selbst, soweit es seine anderweitigen Lehramts- und Directoratsgeschäfte gestatten, an dem Unterrichte der Candidaten zu betheiligen.

§. 8.

Dem Religionslehrer liegt ob, die Candidaten in der Religion fortzubilden, und sie mit den Grundregeln der Erziehung, der Unterweisung und der Disciplin, wofern der Director diesen Gegenstand nicht selbst übernimmt, bekannt zu machen.

§. 9.

Den Lehrern wird die Fachbildung übertragen.

§. 10.

Da die Candidaten nicht gehalten sind, sich die Lehrbefähigung für sämmtliche Lehrgegenstände einer drei- oder zweiclassigen Unter-Realschule zu erwerben, so ist der Lehrcurs so einzurichten, dass dem Candidaten die Möglichkeit geboten werde, sich nach Talent, Neigung und Vorbereitung für eine bestimmte Gruppe von Gegenständen zu befähigen.

d) occuparsi egli stesso dell'istruzione dei candidati per quanto glielo permettono le altre sue incombenze di maestro e di direttore.

§. 8.

Incombe al maestro di religione di continuare l'istruzione già avuta dai candidati in questo ramo, e d'insegnar loro le massime fondamentali dell' educazione, dell' ammaestramento e della disciplina, in quanto il direttore non assuma egli stesso di trattare queste materie.

§. 9.

L'istruzione dei candidati nei rami speciali viene affidata ai maestri.

§. 10.

Non essendo tenuti i candidati a rendersi idonei ad insegnare tutti i rami d'istruzione delle scuole reali inferiori di due o tre classi, si disporrà il corso pei loro studî per modo, che abbiano la possibilità di rendersi atti all'insegnamento di un determinato gruppo di materie, secondo il loro talento, la loro inclinazione e gli studî preliminari già fatti.

---

d) u koliko mu drugi njegovi učiteljski i direktoratski poslovi dopuštaju, udioničtvovat i sám u podučavanju kandidatah.

§. 8.

Učitelj vierozakona dèržan je, nastavljat podučavanje kandidatah u vierozakonu, i upoznavat ih s glavnimi pravili odhranjivanja, nastave i karnosti, ako se t. j. sám direktor neprimi toga predmeta.

§. 9.

Učiteljem povierava se izobražavanje strukovno.

§. 10.

Buduć kandidati nisu dèržani, pribavit sebi sposobnost učiteljsku za svekolike učevne predmete, koji se predaju u nižjoj realki od tri ili dva razreda: zato se tečaj naukovni uredit ima tako, da kandidatom moguće bude, usposobit se onako, kao što talenta i nagnutja imadu i kao što su priugotovljeni za stanovite skùpe od predmetah.

§. 11.

Als solche Gruppen werden bezeichnet:

1. Das Sprachfach (Unterrichtssprache), Geographie, Geschichte und Naturgeschichte.

2. Arithmetik, Geometrie und geometrisches Zeichnen; Baukunst sammt Bauzeichnen, Freihandzeichnen, Naturlehre.

3. Naturgeschichte, Naturlehre, Chemie, Arithmetik.

Im Zeichnen haben sich sämmtliche Candidaten, auch jene, welche sich für diesen Gegenstand keine Lehrbefähigung zu erwerben gedenken, fortzuüben, weil der Lehrer bei den meisten Gegenständen der Realschule in die Lage kommt, seinen Schülern Einzelnes durch Zeichnung auf der Tafel anschaulich zu machen.

Dasselbe gilt auch von dem Gegenstande des Schönschreibens.

Ebenso wird es sehr zuträglich seyn, wenn die Candidaten, zumal jene, welche die erste Gruppe wählen, sich in einer zweiten Landessprache ausbilden.

§. 11.

Formansi simili gruppi dalle seguenti materie:

1. La lingua che fa d'uopo per l'insegnamento, la geografia, la storia e la storia naturale.

2. L' aritmetica, la geometria ed il disegno geometrico; l' architettura col disegno architettonico, il disegno a mano, la fisica.

3. La storia naturale, la fisica, la chimica, l' aritmetica.

Tutti i candidati dovranno esercitarsi nel disegno, compresivi anche quelli che non intendono qualificarsi all' insegnamento di questo ramo, perchè ogni maestro delle scuole reali nel trattare la maggior parte delle materie relative, si trova nel caso di mostrare ai suoi scolari ora una cosa ed ora un altra disegnandola sulla tavola.

Lo stesso vale anche per la calligrafia.

Parimenti sarà molto opportuno, che i candidati e principalmente quelli che scelgono il primo gruppo, si abbiano a perfezionare in una seconda lingua, che fosse in uso nella rispettiva provincia.

§. 11.

Kao skùpi takovi označuju se:

1. Jezikoslovje (jezik od predavanjah), zemljopisje (geografia), poviestnica (historia) i naravopisje (historia naravska).

2. Aritmetika, geometria i risanje geometričko; arkitektura i risanje za arkitekturu; risanje prostom rukom, naravoslovje.

3. Naravopisje, naravoslovje, kemia, aritmetika.

U risanju imadu nastavit viežbat se svikolici kandidati, baš i oni, koji nekane zadobit učiteljske sposobnosti za taj predmet, i to za to, budući da učitelj kod svih gotovo predmetah škole realne mora kandidatom razlagat i predstavljat pojedine stvari risanjem na tabli.

To isto valja i o predmetu liepoga pisanja.

Na isti način bit će vèrlo koristno, ako se kandidati, navlastito oni, koji odaberu pèrvi gořipomenuti skùp, budu izobražavali još i u drugom kojem pokrajinskom jeziku.

§. 12.

Dem Director steht das Befugniss zu, einzelnen Candidaten mit Rücksicht auf ihre Vorkenntnisse, Anlagen und besonderen Neigungen zu gestatten, dass sie statt des letztgenannten Gegenstandes jeder Gruppe einen anderen von ähnlichem Umfange wählen.

§. 13.

Jeder Candidat hat gleich bei seinem Eintritte dem Director anzuzeigen, welche Gruppe er gewählt habe, und welche Aenderung im Sinne des vorhergehenden Paragraphes von ihm etwa gewünscht werde.

§. 14.

Candidaten, welche entweder durch ihre Studienzeugnisse oder durch die abgelegte Aufnahmsprüfung nachweisen, dass sie in den Realschul-Gegenständen ausgezeichnete Fortschritte gemacht haben, und zugleich viel Talent und Fleiss wahrnehmen lassen, kann gleich beim Beginn des Bildungscurses gestattet werden, sich zur Erweiterung ihrer Lehrbefähigung noch einigen anderen Gegenständen ausser jenen, die nach dem bestehenden Lehrplane der gewählten Gruppe zugewiesen sind, zu widmen.

§. 12.

È in facoltà del direttore, avuto riguardo alle cognizioni già acquistate da singoli candidati, ai loro talenti naturali ed inclinazione speciale, di permettere ad essi che invece della materia nominata per ultima in ogni gruppo, abbiano a sceglierne un' altra di simile estensione.

§. 13.

Ogni candidato che si presenta per frequentare il corso di perfezionamento, dovrà tosto dichiarare al direttore quale gruppo abbia scelto, indicando se e quale cambiamento desideri a senso del precedente paragrafo.

§. 14.

Ai candidati i quali provino o coi loro certificati scolastici o coll' esame d' ammissione da loro subito di aver fatto distinti progressi nelle materie delle scuole reali, ed in pari tempo diano a divedere molto talento e diligenza, si potrà permettere fin dal principio del corso di perfezionamento che abbiano a qualificarsi all'insegnamento di più materie applicandosi ad un maggior numero di rami di quelli assegnati dal vigente piano d' insegnamento al gruppo da loro prescelto.

---

§. 12.

Direktor je vlastan, pojedinim kandidatom, uzamši u obzir nabavljena jurve njihova znanja, darove uma i osobita nagnutja, dopustiti, da umiesto posliednjega predmeta, pomenutoga u svakom skùpu, odabrat mogu drugi koi predmet od iste veličine.

§. 13.

Svaki kandidat ima odmah, čim se upiše, izjavit direktoru, koi je skùp sebi odabrao, i kakovu možda preinaku želi u smislu predidućega paragrafa.

§. 14.

Kandidatom, koji ili svojimi školskimi sviedočbami ili položenim izpitom prijemnim dokažu, da su u predmetih realne učionice izvèrstno napredovali, i kod kojih se ujedno vidi mnogo talenta i marljivosti, može se odmah u početku tečaja obrazovnoga dopustiti, da se u svèrhu, da još većma usavèrše svoju sposobnost učiteljsku, podat mogu još i na niekoje druge predmete osim onih, koji su po postojećoj osnovi naukah u odabrani skùp uvèršteni.

§. 15.

Jede Abtheilung der Candidaten wird unter die besondere Leitung eines Lehrers gestellt, in der Regel desjenigen, der in Hinsicht auf die Gegenstände, welche er in der Realschule vorträgt, hiezu vorzüglich geeignet erscheint.

§. 16.

Jeder Lehrer, dem eine Abtheilung der Candidaten zur Leitung zugewiesen ist, wird zunächst und hauptsächlich für ihre vollständige Ausbildung in den Fächern der betreffenden Gruppe sorgen, und zu diesem Zwecke mit gehöriger Beachtung ihrer bereits erlangten Vorbildung jedes taugliche Mittel in Anwendung bringen; er wird ihnen namentlich

a) *die Unterrichtsstunden, welche sie an der Realschule nach dem festgesetzten Lehrplane zu besuchen haben, bekannt geben, und den Besuch derselben überwachen;*

b) *die Bücher, welche von ihnen zu lesen und zu studiren sind, bezeichnen; er wird*

c) *sie von Zeit zu Zeit zu schriftlichen Ausarbeitungen verhalten, und die eingelangten Aufsätze beurtheilen. Er wird ferner*

§. 15.

Ogni sezione dei candidati sarà sotto la direzione speciale di un maestro, e per regola di quello, che risulta a tal uopo più idoneo di qualunque altro in ragione delle materie da lui insegnate nella scuola reale.

§. 16.

Ogni maestro, a cui siasi affidata la direzione di una sezione di candidati, si darà premura, che essi vengano a preferenza di ogni altro ramo perfezionati principalmente e compiutamente nelle materie del rispettivo gruppo, ed a tal uopo, avuto il necessario riguardo alle cognizioni da loro già acquistate, si prevarrà d'ogni mezzo opportuno, e principalmente

a) farà loro conoscere le lezioni, che devono frequentare alla scuola reale secondo lo stabilito piano d'insegnamento, e sorveglierà che non abbiano a mancarvi;

b) indicherà quali libri abbiano a leggere ed a studiare;

c) gli obbligherà a presentargli di quando in quando elaborati in iscritto e ne darà giudizio. Inoltre

---

§. 15.

Svaki razdio kandidatah stavlja se pod osobito upravljanje kojega učitelja, i to u pravilu učitelja onoga, koi se u obziru predmetah, što ih u realnoj učionici predaje, uzvidi za to kao osobito prikladan.

§. 16.

Svaki učitelj, kojemu upravljanja radi povieren bude koi razdio kandidatah, imat će ponajbližje i poglavito starat se, da se isti podpuno izobražavaju u strukah, sadèržanih u dotičnom skùpu; i u tu svèrhu imat će, kao što treba uvažavajući obrazovanost, koju su si kandidati jurve privlastili, uporavljivat svako sredstvo, koje mu se prikladno uzvidi; isti će učitelj imenito:

a) obznanjivat ure podučavanja, koje kandidati u realnoj školi polazit imadu po ustanovljenoj osnovi naukah, i pazit će, dà li i kako ure te polaze;

b) naznačivat će knjige, koje treba da kandidati čitaju i uče;

c) pridèržavat će ih kadikad na pismena izradjivanja, i prosudjivat predane sastavke. Zatim

d) *wöchentlich in einigen Stunden sie versammeln, um mit ihnen die eingebrachten Aufsätze zu besprechen, einzelne Parthien der betreffenden Lehrgegenstände durchzunehmen und Uebungen im Vortrage, im Katechisiren und Prüfen abzuhalten. Diese Unterrichtsstunden wird er auch dazu benützen, um die Candidaten mit der Art und Weise, wie die Lehrgegenstände in Hinsicht auf das Alter und die Fassungskraft der Schüler, sowie auf den Zweck der Unter-Realschule zu behandeln sind, bekannt zu machen. Er wird endlich*

c) *ihrem Fleisse und ihren Fortschritten eine stäte Aufmerksamkeit zuwenden.*

§. 17.

Sollte ein Lehrer, dem eine Abtheilung der Candidaten zugewiesen wurde, durch Ueberwachung und Leitung ihrer Ausbildung in allen Gegenständen der von ihnen gewählten Gruppe unverhältnissmässig in Anspruch genommen werden, so wird der Director dafür zu sorgen haben, dass ihm durch andere Lehrer hierbei die nöthige Aushilfe geleistet werde. Auch wird von jenen Lehrern, deren Unterrichtsstunden in den Schulclassen von den Candidaten (§. 16, a) besucht werden, gewärtiget, dass sie jede Gelegenheit benützen werden, um auf die Berufsbildung derselben förderlich einzuwirken.

d) li riunirà settimanalmente per alcune ore intorno a sè, si tratterrà con essi dei loro elaborati, ripasserà singole parti delle rispettive materie d'insegnamento, e gli eserciterà nel modo di esporre, di catechizzare e di esaminare. Egli approfitterà di queste ore d'istruzione anche per insegnare ai candidati il modo di addattare le materie all' età ed alla capacità degli scolari, come pure allo scopo a cui tendono le scuole reali inferiori. Finalmente

e) terrà continuamente d'occhio la loro diligenza ed i loro progressi.

§. 17.

Se un maestro a cui fu assegnata una sezione di candidati, venisse soverchiamente occupato per la sorveglianza e la direzione del loro perfezionamento in tutti i rami del gruppo da essi prescelto, il direttore disporrà in modo che gli venga prestata da altri maestri la necessaria assistenza. Così pure si attende dai maestri, le cui lezioni nelle classi vengono frequentate dai candidati (§ 16, a), che si prevalgano d'ogni occasione per promuoverne il perfezionamento nei rami di loro vocazione.

d) sakupljat će ih svake nedielje na niekoliko urah, gdi će š njimi porazgovorit se o sastavcih, koji su podnešeni, zatim proći pojedine čésti od dotičnih učevnih predmetah, i viežbat ih u predavanju, učenju vierozakona i u izpitivanju. Ove ure upotrebit će i na to, da kandidate upozna s načinom, kako treba da se s učevnimi predmeti postupa s obzirom na dobu i na postižnu moć učenikah, a tako i na svèrhu nižje realne učionice. Napokon

e) obratjat će neprestano pozornost svoju na pomnju i na napredovanje učenikah.

§. 17.

Ako bi učitelja, kojemu je povieren koi razdio kandidatah, zapalo odviše posla time, što nadgledati i upravljat mora izobražavanje kandidatah u svih predmetih skùpa, što su si odabrali, morat će direktor skèrbiti, da ga, kao što potriebno bude, pomažu drugi učitelji. Nego očekiva se i od onih učiteljah, kojih naukovne ure u školskih razredih polaze kandidati (§. 16, *a*), da će takodjer poslužit se svakom prigodom, da spasonosno promiču izobražavanje, koje se iziskuje za buduće zvanje kandidatah.

§. 18.

Insbesondere ist darauf zu sehen, dass die Candidaten mit dem zweckmässigen Gebrauche der Schulbücher und Lehrmittel bekannt gemacht, zu den Vorbereitungen der physikalischen und chemischen Versuche beigezogen und bei der Ausführung derselben verwendet werden.

§. 19.

Die Candidaten, und zwar insbesondere jene, welche die Lehrbefähigung für das Zeichnen erlangen wollen, sind zu verhalten, sich wöchentlich zu bestimmten Stunden unter der Leitung des Zeichnungslehrers im Zeichnen, und wo möglich, wenn sie hiezu Talent besitzen, auch im Modelliren zu üben.

Ebenso ist jenen Candidaten, welche einer zweiten Landessprache bereits mächtig sind, und sich darin weiter ausbilden wollen, jede förderliche Unterstützung zu gewähren.

§. 20.

Das methodische Verfahren haben die Candidaten aus den Vorträgen, denen sie

§. 18.

In particolare si farà cura che i candidati s'impratichiscano del conveniente uso dei libri scolastici e dei mezzi d'istruzione, che intervengano ai preparativi per esperimenti fisici e chimici, che prendano parte alla loro esecuzione.

§. 19.

I candidati e specialmente quelli che intendono qualificarsi ad insegnare il disegno, verranno obbligati ad esercitarsi a disegnare ogni settimana ad ore fisse sotto la direzione del maestro di quest' arte, e s'è possibile anche a far modelli plastici, qualora ne abbiano il talento.

Così pure ai candidati, che già posseggono una seconda lingua usata in paese e desiderano di acquistare in essa una maggiore perfezione, si concederà ogni possibile assistenza per conseguire questo scopo.

§. 20.

Il modo d'insegnare metodicamente verrà imparato dai candidati coll' assistere alle lezioni

§. 18.

Osobito valja nastojati, da se kandidati upoznadu s načinom, kako se svèrsi shodno upotrebljuju školske knjige i sredstva učevna; zatim da se kandidati prizivaju prilikom, kad se priredjuju fisikalni i kemički pokusi, da im se posla dade pri izvodjenju tih pokusah.

§. 19.

Kandidati, a imenito oni, koji žele postići učiteljsku sposobnost u risanju, imadu se pridèržavati, da se svake nedielje u stanovitih urah pod upravljanjem učitelja od risarstva viežbaju u risanju, a ako je moguće i u modeliranju, ako za to talenta imadu.

Tako isto ima se onim kandidatom, koji su već viešti drugomu kojem pokrajinskom jeziku, pak se u istom žele još većma usavèršiti, davat svaka podpora, koja im u tom obziru može bit od koristi.

§. 20.

Metodički postupak imadu se kandidati naučiti iz predavanjah, koja polaze, i praktičnim

beiwohnen und durch praktische Lehrübungen, die sie unter der Leitung der Lehrer der Realschule vorzunehmen haben, zu erlernen. Bei den Lehrübungen werden die Lehrer zugleich hinreichende Gelegenheit finden, sie mit den einschlägigen Grundsätzen bekannt zu machen.

dei maestri e con esercizî pratici che essi faranno dando lezioni sotto la direzione dei maestri della scuola reale. In simili esercizî i maestri troveranno in pari tempo opportunità sufficiente, per istruire i candidati nelle relative massime fondamentali.

§. 21.

Der Director hat alljährlich mit Anfang des Schuljahres die bei der Candidatenbildung betheiligten Lehrer zu einer Conferenz zu versammeln, und mit ihnen über die etwa nothwendigen Aenderungen in dem Lehrplane, sowie über die Zuweisung der neu eingetretenen Candidaten zu berathen. Das hiebei aufgenommene Berathungs-Protokoll ist sammt dem Verzeichnisse der Candidaten durch das Consistorium der Landesstelle vorzulegen.

§. 21.

Al principio d' ogni anno scolastico il direttore adunerà in conferenza i maestri incaricati del perfezionamento dei candidati, e delibererà con essi sulle modificazioni, che fosse necessario d' introdurre nel piano d' insegnamento, e sulla distribuzione dei nuovi candidati fra i varî maestri. Il protocollo steso sulla relativa deliberazione insieme all' elenco dei candidati verrà trasmesso, col mezzo del concistoro, al dicastero politico del dominio.

§. 22.

Nebst der tüchtigen Ausbildung der Candidaten in den einzelnen Lehrfächern, ist auch der Gemüths- und Charakterbildung derselben ein besonderes Augenmerk zuzuwenden. Ein jeder Lehrer wird es daher für seine Pflicht ansehen, die ihm anvertrauten Candidaten durch Wort und Beispiel zur Re-

§. 22.

Oltre il vero perfezionamento dei candidati nei singoli rami d' istruzione si deve avere specialmente di mira di educarne l' animo ed il carattere. Egli è perciò che ogni maestro riguarderà come suo dovere, di animare gli affidatigli candidati colle parole e coll' esempio ad essere religiosi, ad avere un contegno urbano,

---

viežbanjem u podučavanju, koje treba da se čini pod rukovodjenjem učiteljah od škole realne. Kad se kandidati viežbaju u podučavanju, imat će učitelji ujedno dovoljne prilike, upoznat ih tu i s načeli, koja u podučavanje zasiecaju.

§. 21.

Direktor ima svake godine u početku godine školske učitelje, koji posla imadu pri izobražavanju kandidatah, sazvati u konferenciu, i tù š njimi porazgovorit se kako o promienah u osnovi naukovnoj, koje bi možda potriebne bile, tako i s pridieljenju novo-upisanih kandidatah. Napisnik o viećanju, koi se tom prigodom sačini, ima se ujedno s imenikom kandidatah putem konsistoria podnieti vlasti zemaljskoj.

§. 22.

Nije dosta, da se kandidati valjano izobražavaju samo u pojedinih strukah naukovnih, nego ima se osobita pozornost obratjat i na to, da im se izobražava i sèrce i značaj (karakter). S toga će svaki učitelj smatrat kao dužnost svoju, da kandidate, koji su mu povieremi,

ligiösität, zu einem humanen Betragen, zur Werthschätzung des Lehrerberufes und zur genauen Erfüllung der Berufspflichten aneifern.

a penetrarsi dell' importanza della vocazione di maestro, e di eseguire esattamente gli obblighi del loro stato.

§. 23.

Candidaten, welche wegen allzugeringer Anlagen oder durchaus unzureichender Vorkenntnisse keine Fortschritte machen, oder sich auffallend unfleissig beweisen, sind bei Zeiten aus dem Curse zu entlassen.

§. 23.

I candidati, che per mancanza delle necessarie disposizioni o delle indispensabili nozioni preliminari non fanno progressi, oppure danno prove di grave negligenza, verranno prontamente allontanati dal corso.

§. 24.

Ebenso ist sogleich zu entlassen, wer sich Vergehen zu Schulden kommen lässt, die unmittelbar gegen den Beruf und die Stellung des Lehrers verstossen.

§. 24.

Si dovranno parimenti allontanare subito coloro che si rendono colpevoli di traviamenti, che sono in diretta collisione colla vocazione e posizione di maestro.

§. 25.

Am Schlusse des Schuljahres findet die Befähigungsprüfung für diejenigen Statt, welche den zweijährigen Curs vollendet haben.

Zu gleicher Zeit kann auch eine Prüfung mit allen Candidaten des ersten Jahres zur Erprobung ihres Fleisses und der gemachten Fortschritte abgehalten werden.

§. 25.

Alla fine dell' anno scolastico si terrà l'esame d'idoneità per quei candidati, che hanno compiuto il corso biennale.

In pari tempo si potrà anche fare l'esame di tutti i candidati del primo anno per constatare la loro diligenza ed i fatti progressi.

---

riečju i primierom potiče na bogoljubnost, na uljudno ponašanje, na štovanje zvanja učiteljskoga i na točno izpunjivanje dužnostih, koje su sa zvanjem učiteljskim skopčane.

§. 23.

Imadu se za dobe iz tečaja odpustiti kandidati takovi, koji poradi preslabih darovah uma ili poradi posve nedostatnih predtečnih znanjah nenapreduju, ili koji su očevidno nemarljivi.

§. 24.

Tako isto ima se odpustiti odmah, koi takovo što skrivi, što je neposredno protivno zvanju i časti učitelja.

§. 25.

Na koncu školske godine obdèržava se izpit sposobnosti za one, koji su navèršili tečaj dvogodišnji.

U isto doba može se izpit činiti i sa svimi kandidati pèrve godine, da se vidi, kakova im je marljivost i koliko su napredovali.

§. 26.

Die Befähigungsprüfung ist mündlich und schriftlich abzuhalten.

§. 27.

Bei dieser Prüfung, welche über die Befähigung des Candidaten entscheidet, ist nicht bloss das Wissen und Verstehen der Lehrgegenstände, welche der Candidat zu lehren befähiget werden will, genau zu erforschen, sondern auch die Lehrgewandtheit, d. i. der Vortrag und die Methode, zu beurtheilen. Zu dem Ende hat der Candidat in einer Classe der Realschule über ein gegebenes Thema einen Probevortrag zu halten.

§. 28.

Die Befähigungsprüfung wird unter der Leitung des k. k. Schul-Inspectors und im Beisein des Diöcesanschulen-Oberaufsehers oder eines anderen vom Ordinariate dazu bestimmten Prüfungs-Commissärs, von dem Director, dem Catecheten und den Candidatenlehrern vorgenommen. Es steht sowohl dem vorsitzenden Schul-Inspector, als auch dem Schulen-Oberaufseher oder seinem Stellvertreter zu, bei der Prüfung Fragen zu stellen, um sich von dem Umfange und der Gründlichkeit der Kenntnisse der Candidaten vollkommen zu überzeugen.

§. 26.

L'esame d' idoneità si farà a voce ed in iscritto.

§. 27.

In questo esame, che decide dell' idoneità del candidato, non solo si verificheranno le sue cognizioni nelle materie che intende insegnare, e la retta intelligenza delle medesime, ma si giudicherà anche della sua abilità nell' istruire, cioè del suo modo di porgere e del metodo. A tal uopo il candidato terrà una lezione di prova sopra un dato tema in una classe della scuola reale.

§. 28.

L' esame d' idoneità si terrà dal direttore, dal catechista e dai maestri dei candidati sotto la direzione dell' i. r. ispettore scolastico ed alla presenza dell' ispettore superiore diocesano delle scuole o di un altro commissario esaminatore nominato a tal uopo dall' ordinariato. È in facoltà tanto del presidente ispettore scolastico, quanto dell' ispettore superiore delle scuole o del suo sostituto di fare durante l' esame delle domande per conoscere, a fondo l' estensione e la solidità delle cognizioni dei candidati.

---

§. 26.

Izpit o sposobnosti ima se činit ustmeno i pismeno.

§. 27.

Pri ovom izpitu, koi odlučuje o sposobnosti kandidata, nije dovoljno, da se samo točno izvidi, dà li kandidat znade i razumije učevne predmete, za kojih učenje i predavanje želi bit usposobljen, nego treba da se prosudi i vieština u učenju, t. j. predavanje i način predavanja. U tu svèrhu ima kandidat u kojemgod razredu realne škole dèržat probe radi predavanje o datom mu kojem predmetu.

§. 28.

Pod upravljanjem c. k. nadzornika od školah i u pritomnosti vèrhovnoga nadglednika školah diecezanskih ili kojega drugoga poviercnika izpitnoga, po vlasti duhovnoj za to odredjenoga, obavlja se izpit o sposobnosti po direktoru, kateketi i po učiteljih kandidatah. Prosto je kako predsiedajućemu nadzorniku školskomu, tako i vèrhovnomu nadgledniku od školah ili namiestniku mu, pri izpitu tom davat pitanja, da se time dodpuno osviedoče o obsegu i o temeljitosti znanjah, koja su si kandidati privlastili.

§. 29.

In dem Hauptkataloge der Anstalt und in den auszustellenden Zeugnissen ist ersichtlich zu machen, der Fleiss und der Erfolg, mit welchem sich der Candidat sowohl denjenigen Fächern, für welche er sich als Lehrer zu befähigen wünscht, als auch der Religionslehre und dem Zeichnen und Schönschreiben, auch wenn er für die letzteren zwei Fächer die Lehrerbefähigung nicht anstrebt, gewidmet hat; ferner die Beschaffenheit seines Vortrages und der Grad seiner Gewandtheit beim Unterrichten. Das Urtheil über diese einzelnen Momente ist mit Worten zu bezeichnen. Auf Grundlage dieser Einzelnheiten hat das Schlussurtheil zu erfolgen, in welchen Gegenständen der Candidat zu unterrichten für befähiget erkannt wird, wobei auch zu bemerken ist, welcher Sprache oder welcher Sprachen er sich bei dem Unterrichte zu bedienen vermag. Das Urtheil über die Befähigung kann lauten "befähiget" oder "vorzüglich befähiget".

§. 30.

Die Beurtheilung der Candidaten hat in einer in Gegenwart des Schul-Inspectors und des Diöcesanschulen-Oberaufsehers oder seines Stellvertreters abzuhaltenden Conferenz stattzufinden. Die Urtheile über die einzelnen Momente sind nach dem Antrage des Directors

§. 29.

Nel catalogo generale dello stabilimento e nei certificati da rilasciarsi si farà risultare con quale diligenza e successo il candidato siasi applicato tanto ai rami pei quali desidera di abilitarsi come maestro, quanto anche alla istruzione religiosa, al disegno ed alla calligrafia, sebbene non intenda di qualificarsi per questi due ultimi rami. Così pure dovrà constare il modo con cui porge ed il grado della sua abilità nell' istruire. Il giudizio su questi singoli dati verrà espresso con parole. In base poi a tutti i dati parziali si emetterà il giudizio complessivo, in quali materie si riconosca il candidato idoneo a dare insegnamento, indicando anche in quale o quali lingue egli sia in grado di dare le sue lezioni. Il giudizio di tale idoneità potrà esprimersi colle parole "idoneo" oppure "idoneo in modo distinto"

§. 30.

Si giudicherà dell' idoneità dei candidati in una conferenza da tenersi in presenza dell' ispettore scolastico, dell' ispettore superiore diocesano delle scuole o del suo sostituto. Il giudizio sopra i singoli dati verrà pronunciato secondo la proposta del direttore e dei maestri,

---

§. 29.

U glavnom katalogu učilišta i u sviedočbah, koje se izdaju, ima se navesti marljivost i uspieh, kojim je kandidat nastojao kako oko onih strukah, za koje želi kao učitelj bit usposobljen, tako i oko nauka vierozakonskoga, oko risanja i liepoga pisanja, makar za ove dvie posliednje struke i netražio sposobnosti učiteljske; zatim ima se navesti, kakovo mu je predavanje i kolika mu je vieština u podučavanju. Sud o pojedinih ovih stvarih ima se naznačiti riečmi. Na temelju ovih pojedinih sudovah ima se satvorit sud konačni: u kojih predmetih obnadjen je kandidat da je sposoban podučavati; pri čem takodjer primietit valja, kojim jezikom ili kojimi jezici kadar je kandidat služit se u podučavanju. Sud o sposobnosti može glasiti "sposoban" ili "osobito sposoban.

§. 30.

Kandidati prosudjuju se u konferencii, koja se dèržat ima u pritomnosti nadzornika školskoga i vèrhovnoga nadglednika školah diecezanskih ili namiestnika njegova. Sud o pojedinih stvarih ustanovljuje se po predlogu direktora i učiteljah, koji pri tom uvažavat imadu pomnju i

und der Lehrer zu bestimmen, welche dabei auch auf die Leistung der Candidaten während des Bildungscurses Rücksicht zu nehmen haben; die Befähigung kann jedoch nicht gegen das Urtheil des Schul-Inspectors oder des Diöcesanschulen-Oberaufsehers, beziehungsweise seines Stellvertreters, ausgesprochen werden.

§. 31.

Die im Zeichnen erlangte Geschicklichkeit ist hauptsächlich aus den Leistungen des Candidaten während des ganzen Curses zu ermitteln. Was jedoch die Befähigung für den Unterricht im Zeichnen aus freier Hand anbelangt, so wird vorläufig dem Ministerium vorbehalten, über Antrag der Landesstelle von Fall zu Fall einen sachverständigen Commissär zu bestimmen, welchem das entscheidende Urtheil zustehen wird.

§. 32.

Die Befähigung für das Lehramt an Unter-Realschulen muss sich wenigstens auf alle Gegenstände erstrecken, welche in Gemässheit der §§. 11 und 12 die Aufgabe eines Candidaten während des Lehrcurses zu bilden geeignet sind. Wer nicht in dieser Ausdehnung für befähiget erklärt werden kann, erhält kein Zeugniss, kann sich aber einer wiederholten Prüfung unterziehen.

che in ciò avranno riguardo anche all' opera prestata dai candidati durante il corso di perfezionamento; tuttavia la dichiarazione risguardante l'idoneità non potrà essere in opposizione al giudizio dell' ispettore scolastico o dell' ispettore superiore diocesano delle scuole e rispettivamente del suo sostituto.

§. 31.

L'abilità nel disegno conseguita dal candidato si rileverà principalmente dai suoi lavori durante tutto il corso. Riguado però alla sua idoneità ad isrtuire nel disegno a mano libera si riserba per ora al Ministero di destinare di caso in caso, sopra proposta del dicastero politico del dominio, un Commissario perito in quest' arte, a cui spetterà di pronunciare un giudizio decisivo.

§. 32.

L' abilitazione per l' ufficio di maestro presso le scuole reali inferiori debbe estendersi per lo meno a tutti gli oggetti che giusta i §§. 11 e 12 sono atti a formare materia del corso d' insegnamento a cui si dedica il candidato. Chi non può essere dichiarato abile in questa estensione non riceve attestato, ma può ripetere l' esame.

---

diela kandidatah za teèaja obrazovnoga; nego sposobnost nemože se izreći, ako je tomu protivan sud nadzornika školskoga ili vèrhovnoga nadglednika školah diecezanskih, ili odnosno namiestnika njegova.

§. 31.

Vieština, pribavljena u risanju, ima se prosudjivat poglavito iz dielah, koja je kandidat izveo za svega tečaja. Nego što se tiče sposobnosti za podučavanje u risanju prostom rukom, to se za sada ostavlja ministarstvu, da po predlogu zemaljske vlasti od sgode do sgode odredjuje kojega vieštaka kao povierenika, koi će odlučno o tom suditi.

§. 32.

Sposobnost za učiteljstvo u nižjih školah realnih treba da se prostire barem na sve one predmete, koji su u smislu §§. 11 i 12 dovoljni da kandidatu budu zadaća za tečaja učevnoga. Za koga se nemože reć, da je na toliko sposoban, neće dobit sviedočbe, nu moći će po drugiput podvèrć se izpitu.

§. 33.

Die Zeugnisse werden nach dem beiliegenden Formulare von dem Director und den Lehrern der Candidaten ausgestellt, und von dem k. k. Schul-Inspector und dem Diöcesanschulen-Oberaufseher mit unterfertigt.

§. 34.

Wer ein solches Befähigungszeugniss erhalten hat, kann an Unter-Realschulen, die mit Volksschulen vorbunden sind, nicht nur als Unterlehrer (Adjunct), sondern auch als Lehrer provisorisch angestellt werden. Die definitive Anstellung erhält er jedoch erst nach einer dreijährigen Verwendung, während welcher er seine Lehrtüchtigkeit thatsächlich zu erweisen hat. Nach Verlauf dieser Dienstzeit steht ihm zu, um die definitive Anstellung unter Vorlegung seiner Verwendungs- und Moralitätszeugnisse im Wege des Consistoriums bei der Landesstelle einzuschreiten.

§. 35.

Nach Beschaffenheit der beigebrachten Zeugnisse und der sonstigen über die Verwendung des Bewerbers geschöpften Erfahrungen wird die Landesbehörde denselben ent-

§. 33.

Gli attestati si rilasciano, secondo l' annesso formolario, dal direttore e dai maestri dei candidati, e si firmano anche dall' i. r. ispettore scolastico e dall' ispettore diocesano superiore delle scuole.

§. 34.

Chi ha ottenuto un tale attestato d' idoneità, può essere impiegato provvisoriamente non solo come sottomaestro (assistente), ma anche come maestro presso le scuole reali inferiori congiunte a scuole popolari. Ottiene peraltro l' impiego definitivo soltanto dopo essersi prestato all' insegnamento per tre anni, durante i quali deve aver dato prove effettive della sua capacità. Scorso questo tempo di servigio, egli ha diritto di domandare l' impiego definitivo al dicastero provinciale, per mezzo del concistoro, presentando gli attestati sull' opera da lui prestata e sulla sua moralità.

§. 35.

A norma degli attestati prodotti e delle altre informazioni raccolte sull' opera prestata dal candidato, il dicastero provinciale, o lo confermerà definitivamente nel suo impiego, ag-

§. 33.

Sviedočbe po priklopljenom izgledu izdaju direktor i učitelj kandidatah, a podpisuju ih takodjer i c. kr. nadzornik od školah i vèrhovni nadglednik školah diecezanskih.

§. 34.

Koi je dobio takovu sviedočbu o sposobnosti, može u nižjih realnih učionicah, koje su sjedinjene sa školami pučkimi, privremeno bit namiešten nesamo kao podučitelj (adjunkt), nego i kao učitelj. Nego konačno učiteljsko miesto moći će zadobiti stopram po trogodišnjoj službi, za koje je činom posviedočio svoju vèrlinu u podučavanju. Kada minu te tri godine, prosto mu je, podnesav svoje sviedočbe o službi i ćudorednosti, putem konsistoria u vlasti zemaljske prositi za službu konačnu.

§. 35.

Polag podnešenih sviedočanstvah i inih okolnostih, koje se saznadu o marljivosti prositelja ili će ga vlast zemaljska konačno potvèrdit u dosadanjoj službi, i podnešenoj njegovoj svie-

weder in seiner Anstellung definitiv bestätigen, und dessen Anstellungswürdigkeit dem beigebrachten Lehrbefähigungs-Zeugnisse beifügen, oder seine Probezeit verlängern.

giungendo al certificato d' idoneità all' insegnamento l' attestazione, ch' egli merita di essere impiegato, o prolungherà il tempo di sua prova.

§. 36.

Ein mit der Erklärung der Anstellungswürdigkeit versehenes Zeugniss befreit den Inhaber bei Bewerbungen um Beförderung an den mit der Volksschule verbundenen Unter-Realschulen bezüglich der darin angeführten Lehrfächer von jeder weiteren Prüfung.

§. 36.

Chi possiede certificati munito dell' attestazione di attitudine ad essere impiegato, è dispensato da ulteriori esami pei rami d' insegnamento in esso indicati, allorchè aspiri a promozione presso le scuole reali inferiori congiunte alla scuola popolare.

§. 37.

Candidaten, welche nach zurückgelegtem Curse bei Unter-Realschulen aus Mangel an unbesetzten Stellen nicht unterkommen können, sondern genöthiget sind, Lehrerstellen an Haupt- und anderen Volksschulen, wozu sie allerdings als lehrbefähiget angesehen werden müssen, durch einen längeren selbst die Probezeit überschreitenden Zeitraum anzunehmen, sind desshalb von der Bewerbung um Lehrerstellen an Unter-Realschulen nicht ausgeschlossen; es bleibt jedoch den Behörden, denen das Ernennungsrecht zusteht, überlassen, die bei den gedachten Volksschulen zurückgelegte Dienstzeit, nach Massgabe der bewiesenen Verwen-

§. 37.

I candidati, i quali avendo compito il corso, non possono per mancanza di posti vacanti essere impiegati presso scuole reali inferiori, ma sono costretti di accettare posti da maestro presso scuole maggiori ed altre scuole popolari, pei quali devono certamente ritenersi abilitati, e ciò per un qualche tempo, anche eccedente quello della prova, non sono perciò esclusi dall' aspirare a posti da maestro presso scuole reali inferiori; ma si lascia a scelta delle autorità, cui spetta il diritto di nomina, di considerare come tempo di prova quello passato presso le suddette scuole popolari, avendo riguardo all' opera prestata ed alle prove addotte,

dočbi o sposobnosti učiteljskoj pridati da je dostojan, da bude namiešten, ili će pako produljit mu vrieme od probe.

§. 36.

Sviedočba, providjena očitovanjem da je tko dostojan, da bude namiešten, oprašta vlastnika kada molī za službu u nižjih realnih, s pučkom školom sjedinjenih učionicah, od svakoga daljega izpita u obziru učevnih strukah, koje su u pomenutoj sviedočbi navedene.

§. 37.

Kandidati, koji po navèršenom tečaju nemogu bit smiešteni kod nižjih realnih učionicah s toga, što neima miestah nepopunjenih, nego prinudjeni su, na dužje vremena, koje nadilazi i isto vrieme od probe, primit učiteljstvo u glavnih ili u drugih pučkih učionicah, gdie su dakako usposobljeni za podučavanje, nisu time izključeni od traženja učiteljskih miestah u nižjih realkah; ali ostavlja se vlastim, kojim pripada pravo imenovanja, da vrieme, provedeno u službi kod pomenutih pučkih školah, po mieri posviedočene marljivosti i po mieri dokazah, prinešenih o

dung und der über das fortgesetzte Studium der Realschul-Gegenstände beigebrachten Belege, als Probezeit gelten zu lassen, oder eine weitere Probezeit festzusetzen.

§. 38.

In den Zeugnissen, welche den Lehrern entweder wegen Erlangung der definitiven Anstellung, oder wegen Beförderung von Haupt- und anderen Volksschulen zu Unter-Realschulen von den Schuldistricts-Aufsehern, beziehungsweise von den Schulen-Oberaufsehern, im Einvernehmen mit den Schuldirectoren auszustellen sind, ist nebst der wahrgenommenen Fortbildung derselben in den Lehrfächern, insbesondere auch die bewiesene Lehrgewagdtheit, der an den Tag gelegte Berufsnifer und das religiöse, sittliche und bürgerliche Verhalten angemessen zu bezeugen.

Uebergangs-Bestimmungen.

§. 39.

In Berücksichtigung des gegenwärtigen Mangels an Lehrkräften für Unter-Realschulen werden folgende vorübergehende Bestimmungen getroffen:

1. Der Eintritt in den Candidatencurs ist vor der Hand für die Zeit von

di aver continuato lo studio delle materie delle scuole reali, oppure di fissare un termine ulteriore per tale prova.

§. 38.

Negli attestati che gl' ispettori distrettuali, rispettivamente gl' ispettori superiori delle scuole, di concerto coi direttori scolastici, rilasciano ai maestri per abilitarli all' impiego definitivo od alla promozione da scuole maggiori ed altre scuole popolari alle scuole reali inferiori, si dovrà particolarmente attestare nei modi convenienti, oltre i progressi osservati nei rami d'istruzione, anche l' attitudine dimostrata all' insegnamento, lo zelo di cui diedero prova, e la condotta nei rapporti religiosi, morali e civili.

Disposizioni transitorie.

§. 39.

Avuto riguardo all' attuale mancanza di maestri per le scuole reali inferiori, si danno le disposizioni transitorie seguenti:

1. L' ammissione al corso dei candidati si concede per ora pel pe-

nastavljenom nastojanju oko predmetah učionice realne, prime umiesto vremena od probe, ili da novo vrieme od probe ustanove.

§. 38.

U sviedočbah, koje nadzornici od školskoga kotara, a odnosno vèrhovni nadzornici od školah u suglasju sa školskimi direktori izdaju učiteljem ili radi zadobljenja konačne službe, ili radi promaknutja iz glavnih i drugih pučkih školah u nižje učionice realne, ima se osim opaženoga daljega obrazovanja istih učiteljah u strukah naukovnih primiereno posviedočit napose i dokazana vieština u podučavanju, zatim posviedočena gorljivost u zvanju učiteljskom, a i vierozakonsko, ćudoredno i gradjansko ponašanje.

Prelazne ustanove.

§. 39.

Iz uzroka, što za sada neima dovoljnih učiteljah za nižje škole realne, izdaju se zato sliedeće ustanove prelazne:

1. Za sada, i to za vrieme od tri godine danah moći će, nego dèržeći se ostalih uvie-

drei Jahren unter Festhaltung der übrigen Bedingungen auch denjenigen gestattet, welche sich zwar über die im §. 4 vorgezeichneten Bedingungen auszuweisen nicht vermögen, aber doch entweder eine dreiclassige Unter-Realschule mit gutem Erfolge absolvirt haben, oder sich durch eine Aufnahmsprüfung über solche Kenntnisse in jenen Gegenständen, denen sie sich weiterhin widmen wollen, ausweisen, wie sie durch die Absolvirung der vollständigen Unter-Realschule erlangt werden; oder endlich bezüglich jener Kronländer, in welchen noch keine vollständigen Unter-Realschulen bestehen, vorzüglich gute Zeugnisse über die absolvirte zweiclassige Unter-Realschule beibringen.

2. *In solange bis durch die in Gemässheit dieser Verordnung einzuführenden Bildungscurse eine hinreichende Anzahl von Candidaten des Lehramtes an Unter-Realschulen herangebildet seyn wird, haben die mit dem hierortigen Erlasse vom 26. August 1853, Zahl 7853 (Siehe denselben unten in der* B e i l a g e*), angeordneten jährlich abzuhaltenden Befähigungsprüfungen, welche an die Stelle der im §. 115 der politischen Schulverfassung vorgeschriebenen speciellen Concursprüfungen getreten sind, fortzubestehen, und es sind zu denselben über gehörige Anmeldung zugelassen:*

a) *Jene Lehrer und Unterlehrer an öffent-*

riodo di tre anni, sotto osservanza delle altre condizioni, anche a coloro che non sono in grado di legittimarsi coi requisiti prescritti al §. 4, ma hanno già assolto con buon esito una scuola reale inferiore di tre classi, o provano, mediante un esame di ammissione di possedere nelle materie a cui vogliono continuare a dedicarsi, le cognizioni che si ottengono coll' assolvere la scuola reale inferiore completa; o finalmente rispetto ai dominî in cui non sussistono peranco scuole reali inferiori complete, producono attestati distinti sugli studî assolti presso la scuola reale inferiore di due classi.

2. Fino a che i corsi di perfezionamento da attuarsi secondo questa ordinanza abbiano formato un sufficiente numero di candidati per l' ufficio di maestro presso le scuole reali inferiori, si conservano gli esami di abilitazione da tenersi ogni anno, di conformità al decreto di questo Ministero del 26 Agosto 1853 N. 7853 (vedi più sotto l' a l l e g a t o), i quali furono sostituiti agli esami di concorso speciali prescritti nel §. 115 del regolamento politico delle scuole. Ai suddetti esami si ammetteranno dietro la debita insinuazione:

a) i maestri e sottomaestri presso le scuole

---

tah, u tečaj kandidatski upisivat se i oni, koji istina nisu kadri dokazati, da su zadovoljili uvietom, propisanim u §. 4, ali ipak ili su nižju realnu školu od tri razreda s dobrim uspiehom svèršili, ili izpitom prijemnim u onih predmetih, kojim se nadalje posvetit žele, dokažu takova znanja, kao što se dobivaju svèršivši podpunu nižju realnu učionicu; ili napokon glede onih krunovinah, u kojih još neima podpunih nižjih realnih učionicah, koji prinesu osobito dobra sviedočanstva o svèršenoj nižjoj realnoj učionici od dva razreda.

2. Dok sredstvom obrazovnih tečajah, koji će se zavesti u smislu naredbe ove, nebude izobražen dovoljan broj kandidatah za učiteljstvo u nižjih realnih učionicah, dotle će i nadalje postojati izpiti o sposobnosti, naredjeni razpisom ovoga ministarstva od 26. Kolovoza 1853, br. 7853 (Vidi taj razpis nižje u p r i l o g u), koji se izpiti svake godine obdèržavat imadu, i koji su zamienili posebne natiečajne izpite, propisane u §. 115 političkoga ustrojstva od školah. Po prijavi, kao što treba učinjenoj, imadu se na ove izpite o sposobnosti pripuštati:

a) Oni učitelji i podučitelji u javnih ili u privatnih nižjih učionicah realnih, koji, da zadobiju

lichen oder Privat-Unter-Realschulen, welche behufs der Erlangung einer definitiven Anstellung als Lehrer, oder einer Beförderung auf besser dotirte Stellen, sich den soeben gedachten speciellen Concursprüfungen zu unterziehen berechtiget waren;

b) *die sogenannten Zeichnungs-Stipendisten und jene Lehramts-Candidaten, welche mit Zeugnissen über den an der Prager Normal-Hauptschule für Unter-Realschullehrer bestehenden Lehrcurs versehen sind; ferner*

c) *jene, welche den zweijährigen Präparandencurs für Hauptschulen mit Auszeichnung vollendet haben, oder bis zum Ende des Schuljahres 1855 vollenden werden, wofern sie sich mit Zeugnissen über die zweiclassige Unter-Realschule und einige in das Gebiet der Realschule einschlägige Studien ausweisen; endlich*

d) *jene, welche eine vorzügliche Tauglichkeit für das Real-Schulfach durch Studienzeugnisse nachweisen, und von der Beibringung des Zeugnisses über den zurückgelegten Präparandencurs durch die Landesbehörde dispensirt wurden.*

§. 40.

Den im vorhergehenden Paragraphe, Absatz 2, erwähnten Prüfungscandidaten ist ge-

reali inferiori pubbliche o private, che avevano diritto di subire i summentovati esami speciali di concorso per ottenere un impiego definitivo di maestro od una promozione a posti meglio retribuiti;

b) i così detti stipendiati pel disegno, e i candidati per l'ufficio di maestro, che posseggono attestati del corso d'insegnamento esistente presso la scuola normale maggiore di Praga per maestri delle scuole reali inferiori; inoltre

c) quelli, che hanno compito con esito distinto il corso biennale preparatorio per le scuole maggiori o lo compiranno per la fine dell'anno scolastico 1855, in quanto producano attestati sulla scuola reale inferiore di due classi e sopra alcuni degli studî relativi ai rami delle scuole reali, finalmente

d) quelli, che provano mediante gli attestati degli studî, di possedere particolare attitudine per l'insegnamento nelle scuole reali ed hanno ottenuto dal dicastero provinciale la dispensa dall'obbligo di presentare l'attestato sul compito preparatorio.

§. 40.

Agli aspiranti all'esame accennati nell'alinea 2 del precedente paragrafo, si concede

---

konačnu službu kao učitelji, ili da budu promaknuti u miesta bolje oskèrbljena, vlastni su bili podvèrgavat se posebnim natiečajnim izpitom, malo prije pomenutim;

b) tako zvani štipendisti risanja, i oni kandidati učiteljstva, koji imadu sviedočanstva o učevnom tečaju, postojećem u pražkoj normalskoj glavnoj školi za učitelje nižjih učionicah realnih; zatim

c) oni, koji su dvogodišnji preparandski tečaj za glavne škole s odlikovanjem svèršili, ili koji ga svèršili budu do konca školske godine 1855, ako pokažu sviedočanstva o nižjoj realnoj školi od dva razreda i o niekojih naucih, koji zasiecaju u područje učionice realne: napokon

d) oni, koji školskimi sviedočbami dokažu osobitu svoju prikladnost za školu realnu, i koji su po zemaljskoj vlasti oprošteni, da nemoraju prinositi sviedočbe o svèršenom tečaju preparandskom.

§. 40.

Izpitnim kandidatom, pomenutim u prediducém §. pod točkom 2, dopušta se, da u svojoj

stattet, in ihrem Anmeldungsgesuche selbst die Gegenstände zu benennen, aus denen sie die Prüfung ablegen wollen; nur haben sie wenigstens so viele zu bezeichnen, als zur Uebernahme einer selbständigen Lehrerstelle an einer zwei- oder dreiclassigen Unter-Realschule erforderlich sind.

d' indicare essi medesimi nella istanza d'insinuazione, le materie, sulle quali vogliono subire l' esame; essi devono però indicarne almeno quel numero, ch'è necessario per assumere una cattedra indipendente presso una scuola reale inferiore di due o tre classi.

§. 41.

In den Ländern, in welchen bisher Diöcesanschulen-Oberaufseher im Sinne der politischen Schulverfassung noch nicht eingeführt sind, hat in allen in dieser Vorschrift angedeuteten Fällen anstatt derselben ein von dem Diöcesan-Bischofe zu bestimmender und der politischen Landesstelle zu bezeichnender Commissär zu interveniren.

§. 41.

Nei dominî in cui non sono peranco istituiti ispettori superiori diocesani delle scuole, a' sensi del regolamento politico delle scuole, interverrà in loro vece, in tutti i casi indicati dalla presente ordinanza, un commissario, che sarà destinato dal vescovo diocesano e notificato al dicastero politico del dominio.

§. 42.

Nachdem andere als katholische Ober-Realschulen bisher noch nicht bestehen, folglich auch für nicht katholische Realschullehrer eigene Bildungscurse nach dieser Vorschrift noch nicht errichtet werden können, so sind Candidaten, die einer anderen Concession angehören, auch in die für katholische Candidaten zu errichtenden Bildungscurse aufzunehmen. Es versteht sich von selbst, dass sie in sol-

§. 42.

Non esistendo finora che scuole reali superiori cattoliche, e non potendo quindi peranco istituirsi appositi corsi di perfezionamento secondo questa norma per maestri di scuole reali non cattolici, ne consegue che nei corsi di perfezionamento da attuarsi per candidati cattolici, dovranno accogliersi anche quelli appartenenti ad un' altra confessione. S' intende da sè che in tale caso questi ultimi non possono es-

---

prijavnici sami mogu naznačit predmete, iz kojih žele podnieti izpit; nego imadu navest predmetah barem toliko, koliko ih se iziskuje, da može tko primit samostalnu učiteljsku službu u kojoj nižjoj realnoj školi od dva ili tri razreda.

§. 41.

U pokrajinah, u kojih do sada još nisu zavedeni vèrhovni nadglednici od diecesanskih školah u smislu političkoga ustrojstva od školah, imat će u svih slučajevih, naznačenih u ovom propisu, udioničtvovati umiesto istih povierenik, koga diecezanski biskup odredi i političkoj zemaljskoj vlasti naznači.

§. 42.

Budući da do sada još neima drugih višjih realnih učionicah, nego samo katoličkih, i budući da radi toga nije još ni moguće ustrojivat po ovom propisu osobitih obrazovnih tečajah za ne-katoličke realne učitelje: zato se kandidati od drugoga vieroizpoviedanja takodjer primat imadu u tečaje obrazovne, koji se ustrojili budu za kandidate katoličke. Zna se samo po sebi, da ti

chem Falle zur Theilnahme an dem Religionsunterrichte und den religiösen Uebungen der Candidaten nicht zu verhalten sind. Dagegen haben sie, bevor sie zur Befähigungsprüfung zugelassen werden, sich mit einem Zeugnisse ihres Seelsorgers, oder des für sie bestellten Religionslehrers, über ihre hinreichenden Kenntnisse in der Religion, und über die Erfüllung ihrer religiösen Obliegenheiten auszuweisen, von welchem Zeugnisse in dem Befähigungszeugnisse Erwähnung zu machen ist.

sere obbligati di prender parte alla istruzione religiosa ed agli esercizi religiosi dei candidati. Tuttavia prima di venire ammessi all' esame di abilitazione, devono provare, mediante attestato del loro pastore o del maestro di religione per loro destinato, di possedere sufficienti cognizioni nella religione e di aver adempito i loro doveri religiosi, dovendosi menzionare tale attestato nel certificato di abilitazione.

kandidati u takovom slučaju neimaju se pridèržavati, da udioničtvuju u nauku vierozakonskom i u vierozakonskih viežbanjih kandidatah katoličkih. Nu nasuprot imadu isti, prije nego što pušteni budi na izpit o sposobnosti, dokazat sviedočbom svoga duhovnoga pastira ili vierozakonskoga učitelja, koi je za njih odredjen, da imadu dovoljnih znanjah u vierozakonu i da su izvèršili vierozakonske svoje dužnosti. Ova sviedočba treba da se napomene u sviedočbi o sposobnosti.

Befähigungs-Zeugniss

für Lehrer an Unter-Realschulen.

am 18 zu in

geboren, Religion, ist an der Realschule zu in den Schuljahren 18 und 18 für das Lehramt an Unter-Realschulen gebildet worden, und hat mit Rücksicht auf seine Verwendung und die bestandene Schlussprüfung folgende Urtheile verdient:

Gegenstände	Fleiss	Erfolg	Unterschrift der Lehrer

Sein Vortrag ist seine Gewandtheit beim Unterrichte

Das sittliche Betragen war den Vorschriften gemäss.

Mit Rücksicht auf diese Urtheile wird der Candidat für befähigt erklärt, aus folgenden Gegenständen

an Unter-Realschulen in Sprache Unterricht zu ertheilen.

am 18

Inspector der Volksschule Schulen-Oberaufseher.

Director

Attestato d' idoneità

per maestri presso scuole reali inferiori.

il 18 a in

N. N. nato il di religione si è preparato negli anni scolastici 18 e 18 all' ufficio di maestro presso scuole reali inferiori, e per la sua applicazione e l' esame finale da lui subito, ha meritato le note seguenti:

Materie	Diligenza	Esito	Sottoscrizione dei maestri

Il suo modo di porgere è la sua capacità nell' istruire è

La sua condotta morale era conforme alle norme

Con riguardo a queste note si dichiara il candidato idoneo ad istruire presso le scuole reali inferiori, nei seguenti oggetti:

in lingua

il 18

L' Ispettore della scuola popolare

Il Sovrispettore delle scuole

Il Direttore

Sviedočba o sposobnosti

za učitelje u nižjih realnih učionicah.

dana 18 u u

rodjen, vierozakona, obrazovan je u realnoj učionici u školskih godinah 18 i 18 za učiteljstvo u nižjih realnih školah, i s obzirom na svoj trud i marljivost i na podnešeni konačni izpit zaslužio je sliedeće presude:

Predmeti	Pomnja	Uspieh	Podpis učiteljah

Njegovo je predavanje njegova vieština u podučavanju

Ćudoredno vladanje bilo je propisom primiereno.

S obzirom na ove presude izjavljuje se kandidat za sposobna, da iz sliedećih predmetah

u nižjih realnih učionicah podučavat može u jeziku.

dne 18

Nadzornik pučke škole

Vèrhovni nadglednik od školah.

Direktor

Beilage

zu dem Erlasse des Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 2. November 1854 (Nr. 298 des Reichs-Gesetz-blattes, und Nr. 303, Abth. I. des Landes-Regierungs-Blattes.

an die Landesbehörden: 1. in Böhmen, 2. in Mähren, 3. in Schlesien, 4. in Niederösterreich, 5. in Oesterreich ob der Enns, 6. in Salzburg, 7. in Tirol, 8. in Steiermark, 9. in Kärnthen, 10. in Krain, 11. im Küstenlande, 12. in Dalmatien und 13. in Galizien sammt Bukowina.

Für Alle.

Bei der sehr vermehrten Anzahl der mit Hauptschulen in Verbindung stehenden Unter-Realschulen treten häufige Besetzungsfälle erledigter Lehrerstellen, und in Folge dessen öftere Concursprüfungen ein, welche, abgesehen von den Unkosten, die sie den Bewerbern verursachen, viele Störungen im Unterrichte an den mit diesen Prüfungen beauftragten Schulen herbeiführen, und für diese Anstalten eine harte Belästigung bilden. Das Ministerium für Cultus und Unterricht findet sich daher bestimmt, diese vereinzelten Concursprüfungen aufzuheben, und an deren Stelle allgemeine, in bestimmten Zeiträumen wiederkehrende Prüfungen für alle jene Candidaten und Lehr-

Allegato

al decreto del Ministero del culto e dell'istruzione del 2 Novembre 1854 (N. 298 del Boll. delle leggi dell' impero e N. 303 del Boll. provinciale),

ai dicasteri provinciali: 1 in Boemia, 2 in Moravia, 3 in Islesia, 4 nella Bassa Austria, 5 nell' Austria al di sopra dell' Enns, 6 nel Salisburghese, 7 nel Tirolo, 8 nella Stiria, 9 nella Carinzia, 10 nella Carniola, 11 nel Litorale, 12 nella Dalmazia e 13 nella Galizia colla Bucovina.

Per tutti.

Essendosi di molto aumentato il numero delle scuole reali inferiori congiunte a scuole maggiori, ne viene che si verificano di frequente casi di nomine a posti vacanti di maestro, e quindi spesse volte esami di concorso i quali, oltre il dispendio cagionato agli aspiranti recano anche molteplici disturbi all' istruzione presso le scuole che ne sono incaricate, e sono di considerevole aggravio a questi stabilimenti. Il Ministero del culto e dell' istruzione trova quindi di abolire questi singoli esami di concorso, e di sostituir loro esami generali ricorrenti ad epoche determinate per tutti i candidati e membri del corpo insegnante, che vogliono ottenere l' attestato d' idoneità necessario

---

Prilog

k razpisu ministarstva za bogoštovje i nastavu od 2. Studenoga 1854 (Br. 298 dèrž. zak. lista, i br. 303, Dio I. pokr. zak. lista),

na zemaljske vlasti: 1. u Českoj, 2. u Moravskoj, 3. u Slezkoj, 4. u Dolnjoj Austrii, 5. u Gornjoj Austrii, 6. u Salcburgu, 7. u Tirolskoj, 8. u Štajerskoj, 9. u Koruškoj, 10. u Kranjskoj, 11, u Primorju, 12, u Dalmacii i 13. u Galicii i Bukovini.

Za svekolike.

S toga, što se je vèrlo pomnožao broj nižjih realnih školah, koje su u savezu s glavnimi učionicami, treba čestoputah popunjivati izpražnjena miesta učiteljska, i uslied toga nastaju često natiečajni izpiti, koji, neguledeć na troškove, što ih prositelji imadu, znatno smetaju podučavanje u školah, kojim je obavljanje tih izpitah naloženo, i težko obteretjuju učilišta ova. Za to nalazi se ministarstvo za bogoštovje i nastavu prinudjeno, pojedine te izpite natiečajne dokinuti, i umiesto njih naredití obćenite izpite, koji će se ob stanovitih rokovih obdèržavati, i to za sve

Individuen, welche sich mit dem zur Bewerbung um erledigte Lehrerstellen an Unter-Realschulen erforderlichen Befähigungszeugnisse versehen wollen, treten zu lassen. In dieser Absicht werden nachstehende Bestimmungen bekannt gegeben:

1. Die im §. 115 der politischen Schulverfassung für Lehrerstellen der vierten Classe vorgeschriebenen Concursprüfungen werden noch für jene Fälle, wo die Besetzung der erledigten Stelle entweder schon ausgeschrieben ist, oder nicht verschoben werden kann, bis zum Schlusse des 1. Semesters des nächsten Schuljahres 1853–54 gestattet. Mit Anfang des 2. Semesters ist eine allgemeine Befähigungsprüfung wenigstens in jenen Kronländern, wo auf Prüfungs-Candidaten sicher gerechnet werden kann, oder wo bereits einige Lehrerstellen an Unter-Realschulen offen sind, abzuhalten.

Sodann hat, in soferne das Bedürfniss dafür vorhanden ist, am Schlusse dieses Semesters eine zweite, und von da an, zu Ende eines jeden Schuljahres, die Befähigungsprüfung stattzufinden.

2. Dieser Prüfung haben sich sowohl die Candidaten, welche noch kein Lehrbefähigungs-Zeugniss für die gedachten Unter-Realschulen besitzen, als auch jene Lehrer und Unterlehrer,

per aspirare a posti vacanti da maestro presso le scuole reali inferiori. A tale scopo si pubblicano le disposizioni seguenti:

1. Gli esami di concorso prescritti nel §. 115 del regolamento politico delle scuole per le cattedre della quarta classe, possono tenersi ancora pei casi in cui è già fatta o non può differirsi la pubblicazione del concorso, sino alla fine del 1 semestre del prossimo anno scolastico 1853-54. Col principio del 2 semestre si terrà un esame generale d' idoneità almeno nei dominî, in cui si può calcolare con sicurezza che vi saranno aspiranti, o nei quali sono già vacanti alcuni posti di maestro presso scuole reali inferiori.

Alla fine di questo semestre si farà quindi luogo ad un secondo esame d' idoneità, qualora ve ne sia bisogno, e da quind' innanzi lo si terrà alla fine di ogni anno scolastico.

2. Devono subire questo esame tanto i candidati che non posseggono peranco l' attestato d' idoneità per l' istruzione presso le suddette scuole reali inferiori, quanto i maestri e

---

one kandidate i učitelje, koji su radi oskèrbit se sviedočbami o sposobnosti, potrebitimi, da tko tražiti može izpražnjeno učiteljsko miesto u nižjih realnih učionicah. U tu svèrhu obznanjuju se ustanove sliedeće:

1. Izpiti natiečajni, propisani u §. 115 političkoga školskoga ustrojstva za učiteljska miesta četvèrtoga razreda, dopuštaju se do konca 1. polugodišta školske godine 1853–54 još samo za one slučajeve, gdie je popuna izpražnjenoga miesta jurve razpisana, ili gdie se ista popuna odgoditi nemože. S početkom drugoga polugodišta ima se obdèržavat obćenit izpit o sposobnosti barem u onih krunovinah, gdie je za sigurno moguće nadat se kandidatom izpitnim, ili gdie su jurve otvorena niekoja miesta učiteljska u nižjih realnih školah.

Zatim, u koliko potreboća iziskivala bude, ima se drugi izpit o sposobnosti obdèržavat na koncu toga polugodišta, i od tada počamši na koncu svake školske godine.

2. Ovomu izpitu imadu se podvèrći kako kandidati, koji za pomenute nižje realne škole neimaju još sviedočbe o sposobnosti učiteljskoj, tako i oni učitelji i podučitelji, koji su po po-

welche nach der bisher bestandenen Vorschrift behufs der Erlangung einer Anstellung als Lehrer oder einer Beförderung auf einen besser dotirten Posten zur Ablegung einer Concursprüfung verpflichtet waren, zu unterziehen.

3. Die Abhaltung dieser jährlichen Prüfung wird von der Landesbehörde im Einverständnisse mit dem betreffenden Consistorium durch die öffentlichen Blätter verlautbart.

4. Die Landesbehörde bestimmt den Ort, wo die Prüfung abzuhalten, sowie die Art und Weise, wie dabei vorzugehen ist.

5. Candidaten, welche ein günstiges Zeugniss bei diesen Prüfungen erhalten, sind auf die Zeit von drei Jahren berechtiget, sich um jede offene Stelle, für welche sie als lehrbefähiget erklärt wurden, zu bewerben. Hat ein Candidat während der drei Jahre keine Anstellung bei einer Unter-Realschule erhalten, so hat er die Prüfung zu erneuern, und ist verpflichtet, nachzuweisen, wie er sich in der Zwischenzeit beschäftiget, und wenn er nicht bei einer Schule in Verwendung stand, durch welche Studien er seine Bildung für das Lehrfach vervollständiget habe.

Diese Nachweisung haben auch jene Prüfungs-Candidaten beizubringen, welche den pädagogischen Lehrcurs für Haupt- oder Un-

sottomaestri, che per le norme finora vigenti erano obbligati di fare un esame di concorso per poter ottenere un impiego di maestro od una promozione ad un posto meglio dotato.

3. Il tempo in cui si terrà questo esame annuo, sarà notificato col mezzo de' pubblici fogli dal dicastero provinciale di concerto col rispettivo concistoro.

4. Il dicastero provinciale fisserà il luogo in cui deve tenersi l'esame ed il modo di procedervi.

5. I candidati che in questi esami hanno ottenuto un attestato favorevole, hanno diritto per tre anni di aspirare ad ogni posto vacante, pel quale furono dichiarati idonei. Se in questi tre anni un candidato non sarà stato impiegato presso una scuola reale inferiore, egli avrà l'obbligo di rinnovare l'esame, e di provare come siasi occupato nel frattempo, e, se non fu addetto ad una scuola, con quali studî abbia arricchite le proprie cognizioni per quel ramo.

Questa prova dovrà addursi eziandio dai candidati, che hanno compito da più di un anno il corso pedagogico per le scuole reali mag-

---

stojavšem dosada propisu, da mogu namiešteni bit kao učitelji ili da mogu promaknuti bit na miesto bolje oskèrbljeno, dèržani bili podnieti izpit natiečajni.

3. Obdèržavanje godišnjega toga izpita obznanjivat će u javnih novinah vlast zemaljska u porazumljenju s dotičnim konsistoriom.

4. Zemaljska vlast ustanovljuje miesto, gdie će izpit biti, a tako i način, kako treba pri istom postupati.

5. Kandidati, koji pri ovih izpitih dobiju povoljno sviedočanstvo, vlastni su na tri godine danah iskati svako izpražnjeno miesto, za koje su priznani da su sposobni. Ako kandidat za te tri godine nedobije službe kod nižje realne učionice, imat će izpit ponoviti, i dèržan je izkazati, čim se je za to vrieme zabavljao, i ako nije služio u nikakovoj školi, kakovimi je nauci usavèršivao obrazovanje svoje za učiteljstvo.

Ovakov izkaz imadu podnieti i oni izpitni kandidati, kojim je preko godine danah pro-

ter-Realschulen vor mehr als Einem Jahre vollendeten, und seitdem weder an einer öffentlichen Schule, noch an einer bewährten Privat-Lehranstalt im praktischen Lehrfache Dienste leisteten.

giori od inferiori, e d' allora in poi non si sono adoparati nell' insegnamento pratico, nè presso una scuola pubblica, nè presso uno stabilimento d' istruzione privata di merito riconosciuto.

6. Candidaten, welche sich der Befähigungsprüfung unterziehen wollen, haben ihrem bei der Landesbehörde einzubringenden Anmeldungsgesuche nebst dem Tauf- oder Geburtsscheine, ihrem Moralitäts- und allenfälligen Dienstzeugnisse, die Zeugnisse über ihre Studien und wenigstens über den mit ausgezeichnetem Erfolge für Hauptschulen zurückgelegten Präparanden-Curs beizuschliessen. Von der Beibringung des Zeugnisses über den zurückgelegten Präparanden-Curs kann nur in einzelnen Fällen, wo der Prüfungs-Candidat eine vorzügliche Tauglichkeit für das Realschulfach durch seine Studienzeugnisse darthut, die Landesbehörde dispensiren.

6. I candidati che vogliono subire l' esame d' idoneità devono insinuare la domanda al dicastero provinciale, unendovi la fede di battesimo o di nascita, gli attestati sulla moralità loro e sui servigi che avessero prestati, come pure sugli studî ed almeno l' attestazione di aver compito con esito distinto il corso preparatorio per le scuole maggiori. La dispensa dall' obbligo di presentare l' attestato sul compito corso preparatorio, può concedersi dal dicastero provinciale soltanto in singoli casi, allorchè il candidato comprovi mediante gli attestati degli studî di essere distintamente idoneo per l' insegnamento presso le scuole reali.

7. Der Landesbehörde steht das Recht zu, einzelnen Prüfungs-Candidaten, welche sich entweder über ihr moralisches Verhalten, oder über ihre Vorbereitung nicht genügend auszuweisen vermögen, die Zulassung zur Prüfung zu verweigern.

7. Il dicastero provinciale ha diritto di ricusare l' ammissione all' esame a singoli candidati, che non sono in grado di legittimarsi sufficientemente sulla loro moralità o sulla preparazione necessaria.

8. Die Prüfungs-Candidaten sind verpflichtet, in ihrem Anmeldungsgesuche jene

8. I candidati devono nella domanda di ammissione indicare le materie, in cui vogliono

---

šlo, odkako su svèršili pedagogički učevni tečaj za glavne ili nižje realne škole, pak odonda nisu u praktičnoj naukovnoj struci služili ni u javnoj školi ni u kojem valjanom privatnom učilištu.

6. Kandidati, koji su radi podvèrći se izpitu o sposobnosti, imadu svojoj prijavnici, koju će podnieti vlasti zemaljskoj, priklopit nesamo pismo kèršteno ili narodjenja, sviedočbe o svojoj ćudorednosti i ine sviedočbe službene, koje imadu, nego i sviedočanstva o svojih naucih i barem o preparandskom tečaju, što su ga s odličnim uspjehom svèršili za glavne učionice. Da sviedočanstva o svèršenom tečaju preparandskom netreba prinositi, to vlast zemaljska može dopustit samo u pojedinih slučajevih, gdie izpitni kandidat svojimi školskimi sviedočbami dokaže izvèrstnu prikladnost za škole realne.

7. Zemaljska vlast ima pravo, pripust na izpit uzkratiti pojedinim izpitnim kandidatom, koji nisu kadri dovoljno izkazati, da im je ćudoredno ponašanje dobro, ili da se nisu, kao što treba, pripravljali.

8. Izpitni kandidati dèržani su, u svojoj prijavnici naznačit one predmete, iz kojih žele

Gegenstände zu bezeichnen, aus welchen sie die Prüfung bestehen wollen. Es müssen deren wenigstens so viele seyn, als zur Uebernahme einer sogenannten grammatischen oder technischen Lehrerstelle erfordert werden.

9. Der durch die Prüfung zu ermittelnde Grad der Lehrbefähigung muss wenigstens die vollständige Eignung für Unter-Realschulen von zwei Jahrgängen erreichen. Candidaten, welche die Befähigung in diesem Masse nicht besitzen, sind zur Vervollständigung ihrer Bildung auf Ein Jahr zurückzuweisen.

10. Der Prüfung, insbesondere der mündlichen, haben der Volkschulen-Inspector

für Galizien und Bukowina

und so lange ein solcher noch nicht ernannt ist, ein von der Landesschulbehörde zu bestimmender, vertrauungswürdiger Mann als Regierungs-Commissär

für Alle

und der Diöcesan-Schulen-Oberaufseher, oder in dessen Verhinderung ein vom Ordinariate ernannter Prüfungs-Commissär beizuwohnen.

subire l' esame. Queste devono essere almeno nel numero richiesto per assumere un così detto posto di maestro di gramatica o di tecnica.

9. Il grado di idoneità all' insegnamento, da verificarsi mediante l' esame dev' essere tale da bastare pienamente almeno per le scuole reali inferiori di due corsi annui. I candidati che non posseggono tale attitudine, saranno rimessi ad un altro anno, nel qual tempo abbiano a completare la loro coltura.

10. Agli esami, particolarmente a quello a voce, dovranno assistere l' ispettore delle scuole popolari

per la Galizia e Bucovina

e fin tanto che non è nominato, una persona fidata da designarsi dall' autorità scolastica provinciale, in qualità di commissario governativo,

per tutti

ed il sovrispettore diocesano delle scuole, od in caso ch' egli fosse impedito, un commissario esaminatore che sarà designato dall' ordinariato.

---

podnieti izpit. Tih predmetah ima bit barem toliko, koliko ih je potriebno, da se tko primit može učiteljstva gramatikalnoga ili tehničkoga.

9. Stupanj učiteljske sposobnosti, koi se pronać ima izpitom, treba da je podpuno prikladan za nižje realne učionice od dva godišnja tečaja. Kandidati, koi neimaju sposobnosti tolike, imadu se odpravit još na godinu danah, da usavèrše obrazovanje svoje.

10. Pri izpitu, navlastito pri ustmenom, treba da bude nadzornik pučkih školah

za Galiciu i Bukovinu

a dok takovi nadzornik nebude još imenovan, treba da bude pri izpitu kao povierenik vlade pouzdani koi čoviek, koga pokrajinska školska vlast na to odredi,

za svekolike

pritoman ima takodjer biti vèrhovni nadglednik diecezanskih školah, i ako bi ovaj zapriečen bio, a ono izpitni povierenik, imenovan po vèrhovnoj duhovnoj vlasti (ordinariatu).

Die auszustellenden Zeugnisse sind von Beiden zu unterzeichnen.

11. Angestellte Lehrer und Unterlehrer, welche die an die Stelle der bisherigen Concursprüfung tretende Befähigungsprüfung mit gutem Erfolge bestehen, sind in der Regel jeder weiteren Prüfung enthoben, und es ist ihnen gestattet, auf Grund des erlangten günstigen Zeugnisses um die Verleihung einer wirklichen Lehrerstelle, oder um die Beförderung auf einen besser dotirten Posten einzuschreiten, sowie sie sich mit einem empfehlenden Dienstzeugnisse auszuweisen vermögen. Dies gilt auch von den Candidaten, welche die Befähigungsprüfung gut bestehen, und während der gedachten drei Jahre eine Anstellung als Unterlehrer oder wirkliche Lehrer erlangen. Nur jene Lehr-Individuen, welche das Lehrfach auf eine längere Zeit verlassen und zu demselben wieder zurückkehren wollen, haben in der Regel eine neue Prüfung zu bestehen.

12. Die angeordneten jährlichen Befähigungsprüfungen haben so lange zu bestehen, als nicht auf eine andere Weise für die Heranbildung befähigter Candidaten für den Lehrdienst an den mit der Volksschule in Verbindung stehenden Unter-Realschulen ausreichend gesorgt seyn wird.

13. Nach Einführung der jährlichen Befähigungsprüfung hat es von den Ausschrei-

Gli attestati da rilasciarsi saranno firmati da ambedue.

11. I maestri e sottomaestri già impiegati, che sostengono con buon esito l'esame d'idoneità sostituito a quello di concorso finora prescritto, sono dispensati di regola da ogni esame ulteriore, ed è loro permesso di domandare in base dell'attestato favorevole ottenuto, il conferimento di un posto effettivo di maestro, o la promozione ad un posto meglio retribuito, qualora producano un lodevole attestato sul loro servigio. Ciò vale eziandio pei candidati, che sostengono con buon successo l'esame d'idoneità e durante i suddetti tre anni ottengono un impiego di sottomaestro o maestro effettivo. Di regola dovranno subire un nuovo esame soltanto quelli, che cessarono per un tempo notevole di occuparsi dell'istruzione, e vogliono dedicarvisi di nuovo.

12. I prescritti annuali esami d'idoneità saranno conservati fino a che non siasi provveduto a sufficienza in altro modo per formare candidati idonei al servigio della pubblica istruzione presso le scuole reali inferiori, congiunte alla scuola popolare.

13. Introdotti che siano gli esami annuali d'idoneità si cesserà dal pubblicare, come fi-

Sviedočbe, koje se budu izdavale, imadu podpisat obojica.

11. Namiešteni već učitelji i podučitelji, koji s dobrim uspiehom podnesu izpit o sposobnosti, zavedeni umiesto dosadanjega izpita natiečajnoga, oprošteni su u pravilu od svakoga daljega izpita, i dopušteno im je, na temelju dobivene povoljne sviedočbe prositi, da im se podieli pravo miesto učiteljsko, ili da se promaknu na miesto bolje oskèrbljeno, kao što budu kadri izkazat se preporučnom sviodočbom službenom. To isto valja i o onih kandidatih, koji dobro podnesu izpit o sposobnosti, pak uz pomenute tri godine budu namiešteni kao podučitelji ili kao pravi učitelji. Samo oni, koji su učiteljstvo na dužje vremena ostavili pak su radi opet povratit se k istomu, imadu se u pravilu podvèrći novomu izpitu.

12. Naredjeni godišnji izpiti o sposobnosti imadu postojati dotle, dok drugim kojim načinom nebude dovoljno providjeno, da se obrazuju sposobni kandidati za službu učiteljsku u nižjih realnih učionicah, koje su sjedinjene sa školom pučkom.

13. Čim se uvedu godišnji izpiti o sposobnosti, prestat će razpisivanje dosadašnjih izpitah

bungen der bisherigen Concursprüfungen für die einzelnen erledigten Stellen sein Abkommen, und es haben an deren Stelle Concurs-Ausschreibungen zur Bewerbung um erledigte Lehrerposten in jenen Kronländern, in welchen auf durch die Befähigungsprüfung hiefür geeignete Candidaten gezählt werden kann, zu treten.

nora si usava, esami di concorso pei singoli posti vacanti, ed invece si pubblicheranno concorsi per le cattedre vacanti, affinchè abbiano ad insinuarvisi candidati nei domini, in cui può calcolarsi che ve ne siano di quelli abilitati mediante l' esame d' idoneità.

natiečajnih za pojedina izpražnjena miesta, i zamienjivat će ih razpisivanje natiečaja za traženje izpražnjenih učiteljskih miestah u onih krunovinah, u kojih je moguće nadat se kandidatom, koji su izpitom o sposobnosti dokazali, da su za takova miesta prikladni.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XLVI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 30. December 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XLVI.

Dispensata e spedita il 30 Dicembre 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XLVI.

Razdan i rasposlan na 30. Prosinca 1854.

304.

Erlass der Ministerien der Finanzen, des Innern und der obersten Polizeibehörde,

vom 23. November 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 98, Stück N. 299, Ausgegeben am 27. November 1854.

betreffend die Einführung der besonderen Pass-Controle zur Verhinderung des Schleichhandels in Venedig und einem Theile des dortigen Gränzbezirkes.

305.

Erlass des Handels- und Finanzministeriums,

vom 23. November 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 98 Stück. N. 300, Ausgegeben am 27. November 1854.

die Aufhebung des Verbotes der Aus- und Durchfuhr von Waffen und Munition nach der Moldau und Walachei betreffend.

Mit Allerhöchster Genehmigung Seiner k. k. Apostolischen Majestät wird zur öffentlichen

304.

Decreto dei Ministeri delle finanze, dell' interno e del supremo Dicastero di polizia,

del 23 Novembre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell'Impero. Puntata 98, N. 299, del 27 Novembre 1854.

sull' introduzione della speciale controlleria dei passaporti, per impedire il contrabbando in Venezia ed in una parte del vicino circondario confinante.

305.

Decreto del Ministero del commercio e delle finanze,

del 23 Novembre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 98, N. 300, dispensata il 27 Novembre 1854.

con cui si toglie il divieto dell' esportazione e del transito di armi e munizioni per la Moldavia e Vallacchia.

Con sovrana approvazione di Sua Maestà i. r. apostolica si reca a pubblica notizia, che

---

304.

Razpis Ministarstvah financiah, unutarnjih dielah i vèrhovne vlasti redarstvene od 23. Studenoga 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 98, Br. 299, razdan na 27. Studenoga 1854,

kojim se za prepréčenje kriomičarstva uvodi u Mletcih i u jednom kraju tamošnjega pograničnoga kotara osobita kontrola putnih listovah.

305.

Razpis ministarstva tèrgovine i financiah od 23. Studenoga 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 98, Br. 300, razdan na 27. Studenoga 1854,

kojim se obznanjuje, da se ukida zabrana: izvozit i provoziti oružje i džebanu u Moldaviu i Vlašku.

Prevíšnjim odobrenjem Nj. c. kr. Apostolskoga Veličanstva dostavlja se do javnoga znanja,

Kenntniss gebracht, dass mit dem Tage dieser Kundmachung das Verbot der Aus- und Durchfuhr von Waffen und Munition in der Richtung über die österreichische Staatsgränze gegen die Fürstenthümer Moldau und Wallachei aufgehoben wird.

In den übrigen Richtungen bleiben die Bestimmungen des Ministerial-Erlasses vom 31. Mai 1854 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 135, vom Jahre 1854, und Nr. 142, Abth. I. des Landes-Regierungs-Blattes) noch fortan in Wirksamkeit.

306.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 23. November 1854,

giltig für Dalmatien,

Im Reichsgesetzblatte. 99 Stück, N. 301, Ausgegeben am 2. Dezember 1854.

betreffend die Frage, ob auch nach Einführung der neuen Gerichtsverfassung die Vorladung zum Vergleichsversuche der gerichtlichen Klage vorauszugehen habe.

Aus Anlass des Zweifels, ob die Bestimmungen der, mit der Verordnung des dalma-

dal giorno di questa notificazione è tolto il divieto dell' esportazione e del transito di armi e munizioni nella direzione pel confine dello stato austriaco, verso i principati di Moldavia e Vallacchia.

Nelle altre direzioni restano tuttavia in vigore le disposizioni del decreto ministeriale del 31 Maggio 1854 (N. 135 del Boll. delle leggi dell' impero dell'anno 1854 e N. 142, Parte I. del Boll. Prov.

206.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 23 Novembre 1854,

obbligaloria per la Dalmazia,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero Puntata 99, N. 301, dispensata il 2 Dicembre 1854,

sulla questione se anche dopo introdotta la nuova sistemazione giudiziaria, debba farsi precedere alla petizione giudiziale la citazione per l' esperimento di conciliazione.

Essendo insorto il dubbio se, dopo introdotta la nuova sistemazione giudiziaria, siano

---

da se, počamši od dana ove obznane, ukida zabrana: oružje i džebanu pravcem preko granice austrianske izvozit i provoziti u kneževine Moldavsku i Vlašku.

Što se tiče ostalih pravacah, ostaju još i nadalje u krieposti ustanove ministarskoga razpisa od 31. Svibnja 1854 (dèrž. zak. lista br. 135 od god. 1854, i br. 142, Dio I. pokr. zak. lista.

306.

Naredba ministarstva pravosudja od 23. Studenoga 1854,

valjana za Dalmaciu,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 99, Br. 301, razdan na 2. Prosinca 1854,

u obziru pitanja, dà li se i po uvedenju novoga ustrojstva sudovah stranke prie sudbene tužbe pozivat imadu, da se š njimi pokuša nagoda.

Budući nastala sumnja, dà li propisi, naredbom dalmatinske zemaljske vlade od 14. Travnja

tinischen Guberniums vom 14. April 1829, Z. 6783 (Raccolta delle leggi ed ordinanze dell' anno 1829 per la Dalmazia p. 140 ecc.), kundgemachten Instruction für die Präturen im streitigen Verfahren über die, der gerichtlichen Klage vorausgehende Vergleichsverhandlung nach Einführung der neuen Gerichtsverfassung noch in Kraft bestehen, findet das Justizministerium zu erklären, dass jene Bestimmungen der erwähnten Instruction, welche den vorläufigen Vergleichsversuch betreffen, da sie eine Ergänzung der Vorschriften der Gerichtsordnung bilden, durch die Jurisdictionsnorm vom 20. November 1852, Nr. 261 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 9. Abth. I. des Landes-Regier. Bl. 1852, und durch das Patent vom 3. Mai 1853, Nr. 81 des Reichs-Gesetz- und Nr. 118, Abth. I. des Landes-Regier. Bl., unberührt geblieben sind.

Um jedoch die Vorschriften der obigen Verordnung mit der gegenwärtig bestehenden Gerichtsverfassung in Uebereinstimmung zu bringen, findet das Justizministerium zugleich anzuordnen, dass die Vorladungen zum vorläufigen Vergleichsversuche, soweit ein solcher gesetzlich stattfindet, sowohl in Ansehung jener Rechtsstreitigkeiten, welche zur Competenz der Stadtprätur gehören, als auch in Ansehung jener, welche vor die Gerichtshöfe erster Instanz gewiesen sind, bei den Stadtpräturen einzuleiten und die Vergleichsverhandlungen von diesen zu pflegen seien.

tuttora in vigore le disposizioni sull' esperimento di conciliazione da farsi precedere alla petizione giudiziale, che si contengono nell' istruzione per le preture in affari contenziosi, pubblicata coll' ordinanza del governo dalmato del 14 Aprile 1829, N. 6783 (raccolta delle leggi ed ordinanze dell' anno 1829 per la Dalmazia, pag. 140, ecc.), il Ministero della giustizia trova di dichiarare, che la norma di giurisdizione del 20 Novembre 1852, N. 261 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 9 del Boll. prov. 1852, e la Patente del 3 Maggio 1853, N. 81 del Boll. gener. e N. 118, Parte I. del Boll. prov. 1853, non hanno punto alterato quelle disposizioni dell' istruzione suddetta, che si riferiscono al preventivo esperimento di conciliazione, formando le medesime un complemento delle norme del regolamento giudiziario.

Tuttavia all' oggetto di porre le prescrizioni della suddetta ordinanza in armonia coll' attuale sistemazione giudiziaria, il Ministero della giustizia trova contemporaneamente di ordinare, che le citazioni per l' esperimento preventivo di conciliazione, in quanto abbia luogo per legge, debbano chiedersi alle preture urbane, e che da queste debbano farsi le trattative di conciliazione, tanto rispetto alle cause di competenza delle stesse preture urbane, quanto riguardo a quelle demandate ai tribunali di prima istanza.

1829, br. 6783 (Raccolta delle leggi ed ordinanze dell' anno 1829 per la Dalmazia p. 140 ecc.), obznanjenoga naputka za preturie u parbenom postupku o razpravi nagodnoj, koja predteći imade tužbu sudbenu, u krieposti ostaju još i poslie uvedenja novoga ustrojstva sudovah: nalazi ministarstvo pravosudja izjaviti, da se propisi pomenutoga naputka, koji se tiču predtečnoga pokušavanja nagode, budući da se smatrat imadu kao dopuna propisah reda sudbenoga, nisu ni najmanje promienili ni sudovnikom od 20. Studenoga 1852 (br. 261 dèrž. zak. lista, i br. 9. pokr. zak. lista), ni patentom od 3. Svibnja 1853 (br. 81 dèrž. zak. lista, i br. 118, Dio I, pokr. zak. lista).

Da se ipak propisi goripomenute naredbe u sklad dovedu sa postojećim sada ustrojstvom sudovah, nalazi ministarstvo pravosudja ujedno narediti, da se pozivi radi predtečnoga pokušavanja nagode, u koliko je isto po zakonu dopušteno, kako glede onih parnicah, koje spadaju k nadležnosti preturie gradske, tako i u obziru onih, koje su doznačene pred sudišta pèrve molbe, naredjivat imadu kod gradskih preturiah, koje će i obavljati razprave nagodne.

307.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 28. November 1854,

giltig für sämmtliche Kronländer des gemeinschaftlichen Zollverbandes,

Im Reichsgesetzblatte. 99 Stück, N. 302, Ausgegeben am 2. Dezember 1854.

womit die tarifmässige Benennung „gerissenes Fischbein" erläutert wird.

Unter der Post 63, a) *des Zolltarifes vom 5. Dezember 1853 „Fischbein, gerissenes" ist jenes Fischbein zu verstehen, welches keine weitere Bearbeitung als das Zertheilen der Wallfischbarden (des rohen Fischbeines) in Stäbe mittelst irgend eines Schneidewerkzeuges oder einer mechanischen Vorrichtung erfahren hat.*

Jedes andere, entweder durch Schaben, Abdrehen, Zurunden. Glätten, *Poliren, oder auf irgend eine andere Art weiter bearbeitete oder zur Verwendung vorgerichtete Fischbein ist nach der Tarifpost 63, lit.* b) *als Beinarbeit zu verzollen, und letztere Gattung Fischbein ist es, welche unter dem im alphabetischen*

207.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 28 Novembre 1854,

obbligatoria per tutti i dominî del comune nesso doganale,

Nel Bollettino delle [leggi] dell' Impero. Puntata 99. N. 302, dispensata il 2 Dicembre 1854.

con cui si spiega la denominazione di taffa; „Ossi di balena spaccata"

Nell' articolo 63 *a)* della tariffa daziaria del 5 Dicembre 1853, sotto la denominazione „ossi di balena spaccati" debbono intendersi quegli ossi di balena, che non furono lavorati in altro modo che col dividere le barbe della balena (l' osso di balena greggio) in bacchette col mezzo di qualche stromento da taglio o di un apparecchio meccanico.

Tutti gli altri ossi di balena maggiormente lavorati od apprestati per l' uso col raschiarli, torcerli, rotondarli, levigarli, lustrarli od in qualsiasi altro modo, devono daziarsi come lavori di osso, giusta l' articolo di tariffa 63 *b)*, ed è di questa ultima specie che si parla al vocabolo: osso di balena tagliato indicato alla

---

307.

Naredba ministarstva financiah od 28. Studenoga 1854,

valjana za svekolike krunovine u zajedničkom suvezu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 99, Br. 302, razdan na 2. Prosinca 1854.

kojom se razjašnjuje tarifno imenovanje "Ribja kost ciepana."

U članku 63, *a)* tarife carinske od 6. Prosinca 1853 ima se pod "Ribjom kosti, ciepanom" razumievati ona kost ribja, koja nije drugčije priredjena, nego samo što je kost kitova (prosta kost ribja) siečivom kakovim ili mehaničkom kojom napravom na šibke razciepana.

Svaka druga ribja kost, koja je budi struganjem, točenjem, obljenjem, gladjenjem, poliranjem, budi drugim kojim načinom obradjena ili za porabu priredjena, ima se ocarinjati po tarifnom članku 63, sl. *b)* kao roba od kostiuh, i ova posliednja vèrsta od ribje kosti ima se

Waarenverzeichnisse zum Zolltarife, Seite 74, vorkommenden Schlagworte: "Fischbein, geschnitten" verstanden werden soll.

Gegenwärtige Erläuterung hat bei den Zollämtern ausser dem lombardisch-venetianischen Königreiche, vom dem Tage, an welchem sie zu deren Kenntniss gelangen, bei jenen des genannten Königreiches aber von dem Zeitpuncte, welcher von der internationalen österreichisch-estensisch-parmaischen Zollvereins-Commission bestimmt werden wird, in Wirksamkeit zu treten.

pag. 165 della traduzione italiana dell' elenco alfabetico delle merci pubblicato in aggiunta alla tariffa daziaria.

Questo schiarimento servirà di norma presso gli ufficî daziarî non appartenenti al regno lombardo veneto, dal giorno in cui sarà recato a loro notizia, e presso quelli del suddetto regno, dall' epoca che sarà fissata dalla commissione internazionale per l' unione doganale austriaco-estense-parmigiana.

308.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 29. November 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 99 Stück, N 303, Ausgegeben am 2. Dezember 1854.

womit für die Stadt Krakau und deren Gebiet, über die Anwendung des Gesetzes vom 9. August 1854, Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 208, betreffend das gerichtliche Verfahren in Rechtsangelegenheiten ausser Streitsachen, transitorische Verfügungen getroffen werden.

208.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 29 Novembre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 99, N. 303, dispensata il 2 Dicembre 1854.

colla quale si emanano disposizioni transitorie per la città di Cracovia ed il suo territorio, riguardo all'applicazione della legge 9 Agosto 1854, N. 208 del Boll. delle leggi dell' impero, sulla procedura giudiziale in affari civili non contenziosi.

---

upravo razumievati pod glavnom rieči: "Ribja kost, rezana," koja se nalazi na strani 74 u abecednom popisu robe, izdatom k tarifi carinskoj.

Ovo razjašnjenje ima kod divonah izvan lombardezko-mlietačke kraljevine u kriepost stupiti od dana, kojega o istom budu obavieštene; kod divonah pako rečene kraljevine od onoga roka, što ga ustanovila bude medjunarodna komissia austriansko-estensko-parmanskoga saveza carinskoga.

308.

Naredba ministarstva pravosudja od 29. Studenoga 1854,

u děržavnom Listu zakonah. Komad 99, Br. 303, razdan na 2. Prosinca 1854,

kojom se za grad Krakov i za okoliš istoga grada izdaju medjutimne odredbe o uporavljivanju zakona od 9. Kolovoza 1854 (děrž. zak. lista br. 208) u obziru sudbenoga postupka u pravnih poslovih izvan parnicah.

309.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz, des Armee-Ober-Commando und der obersten Polizeibehörde,

vom 30. November 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 99 Stück, N. 304, Ausgegeben am 30. November 1854.

womit der Belagerungsstand im Grossfürstenthume Siebenbürgen aufgehoben wird.

310.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der obersten Polizeibehörde,

vom 30. November 1854,

giltig für das Grossfürstenthum Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte. 99 Stück, N. 305, Ausgegeben am 30. November 1854.

in Betreff der Wirksamkeit des Allerhöchsten Patentes vom 24. October 1852 und der Ministerial-Verordnung vom 29 Jänner 1853 in diesem Grossfürstenthume.

309.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia, del Comando superiore dell' armata e del Dicastero supremo di polizia,

del 30 Novembre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 99 N. 304, dispensata il 2 Dicembre 1854.

colla quale si leva lo stato di assedio nel Granprincipato di Transilvania.

310.

Ordinanza dei Ministeri dell'interno e della giustizia, e del Dicastero supremo di polizia,

del 30 Novembre 1854,

obbligatoria pel Granprincipato di Transilvania,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 99, N. 305, dispensato il 30 Novembre 1854.

sull' attuazione della sovrana patente 24 Ottobre 1852 e della ordinanza ministeriale 29 Gennajo 1853 nel suddetto principato.

309.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja, vèrhovnoga zapoviedničtva vojske i vèrhovne vlasti redarstvene od 30. Studenoga 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 99, Br. 304, razdan na 2. Prosinca 1854,

kojom se ukida stanje obsadno u velikoj kneževini Erdeljskoj.

310.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i vèrhovne vlasti redarstvene od 30. Studenoga 1854,

valjana za veliku kneževinu Erdeljsku,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 99, Br. 305, razdan na 30. Studenoga 1854,

u obziru kriepostí previšnjega patenta od 24. Listopada 1852 i ministarske naredbe od 29. Siečnja 1853 u ovoj velikoj kneževini.

311.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 1. Dezember 1854,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 100 Stück, N. 306, Ausgegeben am 3. Dezember 1854.

nach welcher gestattet wird, der Stämpelpflicht rücksichtlich inländischer Wechsel noch auf eine andere Art, als dieses die Verordnung vom 8. November 1854 (Nr. 288 des Reichs- und Nr. 293, Abth. I. des Landes-Gesetz-Blattes) festsetzt, Genüge zu leisten.

Das Finanzministerium findet zu gestatten, dass die Stämpelpflicht, welcher inländische Wechsel unterliegen, als erfüllt angesehen werde, wenn solche auf einer Blanquette ausgestellt sind, auf welcher vorläufig auf der Vorder- oder Rückseite die erforderlichen Marken befestiget und vorschriftmässig überstämpelt wurden.

Zur Ueberstämplung der auf Wechselblanquetten befestigten Marken sind nur die zur Gebührenbemessung bestimmten Aemter (z. B. das Central-Taxamt in Wien, die Steuerämter, ufficî di commisurazione) *ermächtiget.*

311.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 1 Dicembre 1854,

obbligatoria per tutti i dominî,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 100. N. 306, dispensata il 3 Dicembre 1854.

colla quale si permette di adempiere l'obbligo del bollo per cambiali emesse in questo stato anche in modo diverso da quello prescritto nella ordinanza dell' 8 Novembre 1854 (N. 288 del Bollettino delle leggi dell' impero, e N. 293, Parte I. del Boll. prov.)

Il Ministero delle finanze trova di permettere, che l'obbligo del bollo, imposto per cambiali emesse in questo stato, possa riguardarsi come soddisfatto, allorchè le cambiali vengano scritte sopra una stampiglia, alla quale siansi attaccate prima sul davanti od a tergo le necessarie marche, e siansi queste ribollate secondo le prescrizioni relative.

Alla ribollatura delle marche, attaccate sulle stampiglie in bianco da cambiali, sono autorizzati soltanto gli ufficî destinati a commisurare le imposte (p. e. l' ufficio centrale delle tasse in Vienna, gli ufficî delle imposte e di com-

---

311.

Naredba ministarstva financiah od 1. Prosinca 1854,

kriepostna za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 100, Br. 306, razdan na 3. Prosinca 1854,

kojom se dopušta, da se biljegovnoj dužnosti glede ovozemskih mienbenicah zadovoljivat može još i inako, nego što je ustanovljeno u naredbi od 8. Studenoga 1854 (Br. 288 dèrž. zak. lista, i br. 293, Dio I. pokr. zak. lista).

Ministarstvo financiah obnašlo je dopustiti, da se dužnost biljegovna, kojoj su ovozemske mienbenice podvèržene, smatrat ima kao izpunjena, ako su t. j. mienbenice izdate na takovoj blanketi, kojoj su predtečno na licu i naličju prilepljene i po propisu prebiljegovane bile marke potrebite.

Za prebiljegovanje marakah, koje su prilepljene na blanketah od mienbenicah, opunovlašćuju se samo uredi, odredjeni za odmierivanje pristojbah (n. pr. osrednji ured taksalni u Be-

Dieselbe darf aber nicht mehr vorgenommen werden, wenn die betreffende Blanquette schon die Unterschrift des Ausstellers oder des Acceptanten, oder gar Beider trägt.

Es steht Jedermann frei, auf die hier angegebene oder auf die in der Verordnung vom 8. November 1854 (Nr. 288 des Reichs- und Nr. 293, Abth. I. des Landes-Gesetz-Blattes) vorgezeichnete Art, nämlich durch Ueberschreibung der Marke mit dem Namen des Ausstellers und Acceptanten die Stämpelpflicht zu erfüllen; daher versteht es sich von selbst, dass bei einem Wechsel, der mit der überstämpelten Marke versehen ist, sowohl für den Aussteller, als für den Acceptanten, die Verpflichtung, ihren Namen über die Marke zu schreiben, entfalle. Die Marke mittelst einer Stampiglie zu überdrucken, statt sie zu überschreiben, ist dem Stämpelpflichtigen nicht gestattet.

Um die Anwendung der in dieser Verordnung ausgedrückten Gestattung zu erleichtern, wird denjenigen Verschleiss-Organen, welche bisher zum Verschleisse gestämpelter Wechselblanquetten berechtiget waren, auch der Verschleiss solcher Wechselblanquetten gestattet, auf welchen die Marken vorschriftmässig befestiget, und von einem dazu berechtigten Amte überstämpelt sind.

Diese Verordnung hat sogleich in Wirksamkeit zu treten.

misurazione). Essa non potrà peraltro più aver luogo allorchè la stampiglia porti già la firma del traente o dell' accettante o di amendue.

È libero ad ognuno di soddisfare all' obbligo del bollo nel modo quì indicato, od in quello prescritto dalla ordinanza 8 Novembre 1854 (N. 288 del Boll. delle leggi dell' impero, e N. 293, Parte I. del Boll. prov), cioè collo scrivere sulla marca il nome del traente e dell' accettante; s' intende quindi da sè che in una cambiale, la cui marca sia ribollata, cessa tanto pel traente quanto per l' accettante l' obbligo di scrivere il nome sulla marca. Non è permesso ai contribuenti di apporre sulla marca un impronto, invece di scrivervi sopra.

Perchè si possa più facilmente approfittare del permesso dato in questa ordinanza, si concede ai dispensieri, che finora avevano diritto di vendere stampiglie in bianco bollate di cambiali, di venderne anche di quelle, sulle quali la marca sia già regolarmente attaccata e ribollata da un ufficio a ciò autorizzato.

Questa ordinanza entrerà subito in vigore.

ču, uredi porezni, ufficî di commisurazione). Nego prebiljegovanje nesmije se činiti više, ako je dotična blanketa već oskèrbljena podpisom izdatnika ili prihvatnika, ili podpisom obojice.

Svakomu je prosto, zadovoljiti dužnosti biljegovnoj ili ovako, kao što je ovdi naznačeno, ili pako na način, u naredbi od 8. Studenoga 1854 (br. 288 dèrž. zak. lista, i br. 293, Dio I. pokr. zak. lista) propisani, t. j. da se marka popiše imenom izdatnika i prihvatnika; s toga zna se samo po sebi, da pri mienbenici, koja je oskèrbljena markom prebiljegovanom, prestaje kako za izdatnika tako i za prihvatnika dužnost, izpisivati svoja imena po marki. Udarati na marku pečat kakov, umiesto popisivat ju, to se nedopušta onomu, koi biljegovinu ima platjati.

Da se olakša uporavljivanje dozvole, izražene u naredbi ovoj, bit će onim prodavaocem, koji su dosada povladjeni bili prodavat biljegovane blankete za mienbenice, dopušteno prodavati i blankete takove, na kojih su marke po propisu prilieplјene, i po kojem za to povladjenom uredu prebiljegovane.

Ova naredba ima odmah u život stupiti.

312.

Allianz-Vertrag zwischen Oesterreich, Frankreich und England.

Geschlossen zu Wien am 2. Dezember 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 102 Stück, N. 313, Ausgegeben am 16. Dezember 1854.

und in den allseitigen Ratifications-Urkunden daselbst ausgewechselt am 14. Dezember 1854.

Nos Franciscus Josephus Primus, divina favente clementia Austriae Imperator, Hungarie, Bohemiae, et Venetiarum, Dalmatiae, etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Quum Nobis aeque ac Augustissimis et Potentissimis Princibus Francorum Imperatori et Britanniae Hiberniaeque Reginae persuasum omnino sit, dirimendis ad Orientem belli contentionibus ac reducendae diuturnae paci nihil magis conferre posse, quam peculiari inter Nos foedere jungi; tum a Nobismet Ipsis,

312.

Trattato d' alleanza fra l' Austria, la Francia e l' Inghilterra.

Conchiuso a Vienna il 2 Dicembre 1854,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 102. N. 313, dispensata il 16 Dicembre 1854,

ne furono scambiate le ratifiche dalle tre parti nella stessa città il 14 Dicembre 1854.

Noi Francesco Giuseppe I., per la grazia di Dio Imperatore d' Austria, Re d' Ungheria e di Boemia; Re di Lombardia e Venezia, della Dalmazia, ecc. ecc. ecc.

Notifichiamo e dichiariamo colla presente a tutti e ad ognuno cui interessa, che:

Essendoci Noi, egualmente che gli augustissimi e potentissimi Sovrani l' imperatore dei Francesi e la regina della Granbretagna e d' Irlanda, pienamente convinti, nulla poter meglio giovare a finire la guerra in Oriente ed a ristabilire una durevole pace, che lo stringere fra Noi una particolare alleanza, furono così da

312.

Savezni ugovor medju Austriom, Francezkom i Englezkom.

Sklopljen u Beču dne 2. Prosinca 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 102, Br. 313, razdan na 16. Prosinca 1854,

i u ratifikaciah od strane svih ugovornikah izmienjen u istom gradu dne 14. Prosinca 1854.

Mi Franjo Josip Pèrvi, po Božjoj milosti Cesar Austrianski, Kralj Ugarski i Česki; Kralj Lombardezki i Mlietački, Dalmatinski, itd. itd. itd.

Pismom ovim na znanje dajemo i poručujemo svim, kojih se tiče:

Budući kako Mi tako i prejasni i premožni vladari, cesar Francezah i kraljica od Velike Britanie i Irske, jednako kruto uviereni, da utaloženja razmirice, nastavše iz pitanja iztočnoga, i povratka postojanoga mira ništa toliko pospiešiti nemože, koliko ako Mi medju Sobom osobiti

quum ab utroque dictorum Augustissimorum et Potentissimorum Principum Ministri plenipotentiarii denominati sunt, qui de sequentibus stipulationibus convenere:

Uebersetzung aus dem französischen Urtexte.

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich, Seine Majestät der Kaiser der Franzosen und Ihre Majestät die Königin des vereinigten Königreiches von Grossbritannien und Irland, von dem Wunsche beseelt, dem gegenwärtigen Kriege sobald als möglich durch Herstellung des allgemeinen Friedens auf festen Grundlagen ein Ziel zu setzen, welche dem gesammten Europa volle Bürgschaft gegen die Wiederkehr der Verwicklungen bieten sollen, die seine Ruhe in so unheilvoller Weise gestört haben; überzeugt, dass nichts geeigneter seyn würde, jenes Ergebniss zu sichern, als die vollständige Einigung Ihrer Bemühungen bis zur gänzlichen Erreichung des von Ihnen beabsichtigten Zweckes, und in Folge dessen die Nothwendigkeit erkennend, Sich nunmehr über Ihre gegenseitige Stellung und die voraussichtlichen Ereignisse der Zukunft in das Einvernehmen zu setzen, haben beschlossen, untereinander einen Allianz-Vertrag einzugehen und zu diesem Ende zu Ihren Bevollmächtigten ernannt:

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich:

Noi come da ciascuno dei sullodati augustissimi e potentissimi Sovrani nominati Ministri plenipotenziarî, i quali convennero nelle stipulazioni seguenti:

Traduzione.

Sua Maestà l' imperatore d' Austria, Sua Maestà l' imperatore dei Francesi e Sua Maestà la regina del regno unito di Granbrettagna e d' Irlanda, animate dal desiderio di porre fine il più presto possibile alla guerra attuale col ristabilire la pace generale sopra basi solide, che diano all' Europa intiera ogni garanzia contro il rinnovarsi delle complicazioni, che sì sciaguratamente ne turbarono il riposo; convinte che nulla sarebbe più atto ad assicurare questo risultato, che la completa unione dei Loro sforzi fino all' intiero conseguimento dello scopo comune da Loro propostosi, e riconoscendo in conseguenza la necessità d' intendersi attualmente sulle Loro posizioni rispettive e sulle previsioni dell' avvenire, hanno risoluto di conchiudere fra Loro un trattato di alleanza, ed hanno nominato a tale scopo Loro plenipotenziarî:

Sua Maestà l' imperatore d' Austria:

savez sklopimo: s toga su kako po Nas Samih tako i po pomenutih prejasnih i premožnih obih vladaocih naimenovani ministri opunovlašteni, koji su se glede sliedećih točakah dogovorili i složili:

Prevod.

Njegovo Veličanstvo cesar austrianski, Njegovo Veličanstvo cesar Francezah i Njezino Veličanstvo kraljica sjedinjenoga kraljestva Velike Britanie i Irske, nadahnuti željom, da bi se sadašnji boj čim prije dokinuo ustanovljenjem občenitoga mira na takovih čvrstih temeljih, koji bi kadri bili dati svojkolikoj Europi podpuno poručanstvo, da se neće više povèrnuti one razpre, koje su joj spokojstvo toli kobno poremetile; osviedočeni, da neće ništa tako prikladno biti za osiguranje posliedka toga, koliko podpuno sjedinjenje nastojanjah Njihovih, dok se sasvime nepostigne svèrha, koju namieravaju; i uslied toga priznajući potrebu, porazumiet se medjusobno sada o zamienitom Svom položaju i glede predvidnih dogadjajah budućnosti, zaključili su sklopit medju Sobom ugovor savezni, i u tu svèrhu imenovali su kao punovlastnike svoje:

Njegovo Veličanstvo cesar austrianski:

Allerhöchst-Ihren Kämmerer und geheimen Rath, Minister der auswärtigen Angelegenheiten und des kaiserlichen Hauses, Carl Grafen von Buol-Schauenstein, Grosskreuz des kaiserlich-österreichischen Leopold-Ordens, Ritter des Ordens der eisernen Krone ester Classe u. s. w. u. s. w.

Seine Majestät der Kaiser der Franzosen:

Allerhöchst-Ihren ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner kaiserlich-königlichen Apostolischen Majestät, Franz Adolph Baron von Bourqueney, Gross-Officier des Ordens der Ehrenlegion u. s. w. u. s. w.

und Ihre Majestät die Königin des vereinigten Königreiches Grossbritannien und Irland:

den sehr ehrenwerthen Johann Fane Grafen von Westmorland, Pair des vereinigten Königreiches Grossbritannien und Irland, General im königlich-grossbritannischen Heere, Oberst des 56. Linien-Infanterie-Regiments, Grosskreuz des sehr ehrenwerthen Bath-Ordens und Commandeur der Militär-Abtheilung desselben Ordens, Ritter des kaiserlich-königlichen militärischen Marien-Theresien-Ordens, Mitglied des geheimen Rathes Ihrer grossbritannischen Majestät, Allerhöchst-

Il signor Carlo conte di Buol-Schauenstein, Suo ciambellano e consigliere intimo attuale, Ministro degli affari esteri e della casa imperiale, grancroce dell' ordine imperiale di Leopoldo, cavaliere dell' ordine della corona ferrea di prima classe, ecc. ecc.

Sua Maestà l' imperatore dei Francesi:

Il signor Francesco Adolfo barone di Bourqueney, Suo inviato straordinario e Ministro plenipotenziario presso Sua Maestà imperiale regia apostolica, gran ufficiale dell' ordine imperiale della legion d' onore, ecc. ecc,

e Sua Maestà la regina del regno unito di Granbrettagna e d' Irlanda:

il molto onorevole Giovanni Fane, conte di Westmorland, pari del regno unito di Granbrettagra e d' Irlanda, generale delle armate di Sua Maestà britannica, colonnello del 56. reggimento d' infanteria di linea, cavaliere grancroce dell' onorevolissimo ordine del Bagno e commendatore della sezione militare dello stesso ordine, cavaliere dell' ordine imperiale reale militare di Maria Teresa, consigliere di Sua Maestà britannica nel Suo consiglio intimo, e Suo inviato straordinario e ministro plenipotenziario

---

Svoga komornika i tajnoga savietnika, ministra izvanjskih dielah i cesarskoga doma, grofa Karla Buol-Schauensteina, velekèrstnika cesarsko-austrianskoga reda Leopoldova, viteza reda željezne krune pèrvoga razreda itd. itd.

Njegovo Veličanstvo cesar Francezah:

Svoga izvanrednoga poklisara i opunomoćenoga ministra pri Nj. cesarsko-kraljevskom apostolskom Veličanstvu, barona Franju Adolfa Bourqueney-a, velečastnika reda počastne legie itd. itd., a

Njezino Veličanstvo kraljica sjedinjenoga kraljestva Velike Britanie i Irske:

velečastnoga Ivana Fana, grofa Westmorlandskoga, pera sjedinjenoga kraljestva Velike Britanie i Irske, gjenerala u kraljevskoj veliko-britanskoj vojsci, pukovnika 56. piešačke regimente od linije, velekèrstnika od prečastnoga Batskoga reda, i komendatora od vojničkoga razdiela istoga reda, viteza cesarsko kraljevskoga vojničkoga reda Marie Terezie, člana od taj-

Ihren ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner kaiserlich-königlichen Apostolischen Majestät u. s. w. u. s. w.,

welche, nachdem sie sich ihre Vollmachten gegenseitig mitgetheilt und solche in gehöriger Form befunden, die nachstehenden Artikel festgestellt und unterzeichnet haben:

Artikel I.

Die hohen vertragschliessenden Theile berufen sich auf die in den Protokollen vom 9. April und vom 23. Mai des laufenden Jahres und in den am 8. August d. J. ausgewechselten Noten enthaltenen Erklärungen, und da sie sich das Recht vorbehalten haben, nach Massgabe der Umstände solche Bedingungen in Vorschlag zu bringen, welche sie im europäischen Interesse für erforderlich erachten könnten, so verpflichten sie sich wechselseitig gegeneinander, mit dem kaiserlich-russischen Hofe kein Uebereinkommen zu treffen, ohne darüber gemeinsame Berathung gepflogen zu haben.

Artikel II.

Nachdem Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich kraft des am 14. Juni d. J. mit

presso Sua Maestà imperiale, reale, apostolica, ecc. ecc.,

i quali essendosi comunicati i loro pieni poteri ed avendoli trovati in buona e debita forma, hanno stabilito e firmato gli articoli seguenti:

Articolo I.

Le alte parti contraenti richiamano le dichiarazioni contenute nei protocolli del 9 Aprile e 23 Maggio del corrente anno e nelle note scambiate l' 8 Agosto prossimo passato, e siccome si sono riservate il diritto di proporre, secondo le circostanze, le condizioni che potrebbero riputare necessarie nell' interesse europeo, Esse si obbligano mutuamente e reciprocamente di non venire ad alcun accordo colla Corte imperiale di Russia, prima di averne deliberato in comune.

Articolo II.

Sua Maestà l' imperatore d' Austria, avendo fatto occupare dalle Sue truppe, in forza del

---

noga vieća Njezinoga Veličanstva Velike Britanie, Svoga izvanrednoga poklisara i opunomoćenoga ministra pri Nj. cesarsko-kraljevskom apostolskom Veličanstvu itd. itd.

koji, priobćivši si zamienito svoja punomoćja i našavši ih u dobrom i valjanom redu, ustanoviše i podpisaše članke sliedeće:

Članak I.

Uzvišeni ugovornici pozivaju se na očitovanja, sadèržana u napisnicih od 9. Travnja i od 23. Svibnja tekuće godine, i u pismih, izmienjenih dne 8. Kolovoza ove god., i budući oni priuzdèržali Sebi pravo, da će po mieri okolnostih predložit takove uviete, koji im se u interessu Europe potrebiti uzvide: s toga obvezuju se zamienito i medjusobno, da s carsko-ruskim dvorom neće sklapati nikakova ugovora, dok se o tom nebudu zajednički izmedju Sobom posavietovali.

Članak II.

Budući Njegovo Veličanstvo cesar austrianski po sili ugovora, sklopljenoga dne 14. Lipnja

der hohen Pforte abgeschlossenen Vertrages die Fürstenthümer Moldau und Walachei durch Ihre Truppen haben besetzen lassen, so machen Sich Allerhöchstdieselben verbindlich, die Gränze der genannten Fürstenthümer gegen jede Rückkehr der russischen Streitkräfte zu vertheidihen; die österreichischen Truppen werden zu diesem Zwecke die nöthigen Stellungen einnehmen, um jene Fürstenthümer vor jedem Angriffe zu schützen. Da auch Seine Majestät der Kaiser der Franzosen und Ihre Majestät die Königin des vereinigten Königreiches Grossbritannien und Irland am 12. März mit der hohen Pforte einen Vertrag unterzeichnet haben, der Sie ermächtiget, Ihre Streitkräfte nach allen Puncten des osmanischen Reiches zu senden, so kann die oben erwähnte Besetzung der freien Bewegung der englisch-französischen oder der türkischen Truppen in denselben Gebietstheilen gegen die russische Militärmacht oder das russische Gebiet keinen Eintrag thun. Es wird zu Wien zwischen den Bevollmächtigten Oesterreichs, Frankreichs und Grossbritanniens eine Commission gebildet werden, welcher auch die Türkei eingeladen werden wird, einen Bevollmächtigten beizuordnen, und deren Aufgabe es seyn wird, alle Fragen zu untersuchen und zu erledigen, die entweder den ausnahmsweisen und provisorischen Zustand, in welchem die genannten Fürstenthümer sich befinden, oder den freien Durchzug der verschiedenen Armeen durch ihr Gebiet betreffen.

trattato conchiuso il 14 Giugno prossimo passato colla sublime Porta, i principati di Moldavia e di Valacchia, si assume di difendere i confini dei suddetti principati da ogni ritorno degli eserciti russi; le truppe austriache occuperanno a tale effetto le posizioni necessarie per guarentire questi principati da ogni attacco. Avendo Sua Maestà l'imperatore dei Francesi e Sua Maestà la regina del regno unito di Granbrettagna e d'Irlanda stipulato egualmente colla sublime Porta, il 12 Marzo, un trattato, che Le autorizza a dirigere le Loro forze sopra tutti i punti dell'impero ottomano, la summentovata occupazione non può recar pregiudizio al libero movimento delle truppe anglofrancesi od ottomane sugli stessi territorî contro le forze militari od il territorio della Russia. Si formerà a Vienna fra i plenipotepziarî di Austria, Francia e Granbrettagna una commissione, cui la Turchia sarà invitata a deputare essa pure un plenipotenziario, la quale sarà incaricata di esaminare e regolare tutte le questioni relative sia allo stato eccezionale e provvisorio in cui trovansi i suddetti Principati, sia al libero passaggio delle diverse armate sul Loro territorio.

---

o. god. s visokom Portom, učinio po Svojih četah posiesti kneževine Moldavsku i Vlašku, s toga obvezuje se isto Njegovo Veličanstvo, da će granice pomenutih kneževinah branit proti svakomu povratku bojnih četah ruskih; u tu svèrhu bit će čete austrianske razmieštene tako, kao što potrebito bude, da se kneževine one obrane od svake navale. Budući da su i Njegovo Veličanstvo cesar Francezah i njezino Veličanstvo kraljica sjedinjenoga kraljestva Velike Britanie i Irske dne 12. Ožujka podpisali s visokom Portom ugovor, koi ih opunovlaštjuje, da bojne svoje čete pošiljati mogu u sve krajeve carstva otomanskoga, zato goripomenuto posiednutje neće moć u ničem smetati, da se englezko-francezke ili turske čete slobodno kretju u istih zemaljskih krajevih budi proti vojsci ruskoj budi proti zemljištu ruskom. Medju punovlastnici austrianskim, franzezkim i veliko-britanskim sastavit će se u Beču komissia, ka kojoj bit će i Turska pozvana, da joj punovlastnika pridruži; i zadaća komissie ove biti će, prosudjivat i riešavati sva pitanja, koja se odnose budi na iznimno i privremeno stanje, u kojem se pomenute kneževine nalaze, budi na slobodni prolaz različitih vojskah kroz iste kneževine.

Artikel III.

Für den Fall des Ausbruches der Feindseligkeiten zwischen Oesterreich und Russland versprechen Sich Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich, Seine Majestät der Kaiser der Franzosen und Ihre Majestät die Königin des vereinigten Königreiches Grossbritannien und Irland gegenseitig Ihre Offensiv- und Defensiv- Allianz in dem gegenwärtigen Kriege, und werden zu diesem Zwecke nach den Erfordernissen des Krieges Land- und Seetruppen verwenden, deren Zahl, Beschaffenheit und Bestimmung eintretenden Falles durch spätere Verabredungen festgesetzt werden sollen.

Artikel IV.

In dem durch den vorhergehenden Artikel bezeichneten Falle versprechen Sich die hohen vertragschliessenden Theile gegenseitig, keine Eröffnung und keinen auf Einstellung der Feindseligkeiten abzielenden Vorschlag Seitens des kaiserlich-russischen Hofes entgegen zu nehmen, ohne Sich darüber unter einander verständiget zu haben.

Artikel V.

Falls die Herstellung des allgemeinen Friedens auf den im Artikel I angedeuteten Grundlagen im Laufe des gegenwärtigen Jahres nicht gesichert seyn würde, werden Seine Ma-

Articolo III.

Avvenendo lo scoppio delle ostilità fra l' Austria e la Russia, Sua Maestà l' imperatore d' Austria, Sua Maestà l' imperatore dei Francesi e Sua Maestà la regina del regno unito di Granbrettagna e d' Irlanda si promettono reciprocamente la Loro alleanza offensiva e difensiva nella guerra attuale, ed impiegheranno a tale effetto, secondo le necessità della guerra, forze terrestri e marittime, delle quali il numero, la qualità e la destinazione saranno determinate al verificarsi del caso, mediante susseguenti concerti.

Articolo IV.

Nel caso previsto dal precedente articolo, le alte parti contraenti si fanno reciproca promessa di non accogliere da parte della Corte imperiale di Russia alcuna comunicazione nè alcuna proposta diretta a far cessare le ostilità, senza essersi concertate in proposito fra Loro.

Articolo V.

Nel caso che il ristabilimento della pace generale sulle basi indicate nell' articolo I non fosse assicurato nel corso del presente anno. Sua Maestà l' imperatore d' Austria, Sua Mae-

Članak III.

Ako bi nepriateljstva medju Austriom i Rusiom buknula, tad u tom slučaju Njegovo Veličanstvo cesar austrianski, Njegovo Veličanstvo cesar Francezah i Njezino Veličanstvo kraljica sjedinjenoga kraljevstva Velike Britanie i Irske obećaju Si zamienito u ovom boju Svoj savez napadni i uzbojni, i u tu svèrhu služit će se, kao što rat iziskivao bude, četami kopnimi i pomorskimi, kojih množina, kakvoća i namiena imat će se, kada slučaj nastane, ustanovit poznijimi dogovori.

Članak IV.

U slučaju, koi je naznačen u članku prediducem, obećaju Si uzvišene ugovarajuće stranke, da od strane carsko-ruskoga dvora neće primat niti viesti niti predloga ikakova, smierajućega na obustavljenje nepriateljstvah, dok se glede toga najprie medju Sobom nebudu porazumiele.

Članak V.

Ako za povratjenje obćenitoga mira na temeljih, naznačenih u članku I., u tečaju ove godine nebude data sigurnost, tad će Njegovo Veličanstvo cesar austrianski, Njegovo Veličanstvo

jestät der Kaiser von Oesterreich, Seine Majestät der Kaiser der Franzosen und Ihre Majestät die Königin des vereinigten Königreiches Grossbritannien und Irland ohne Verzug über die wirksamen Mittel zur Erreichung des Zieles Ihrer Allianz in Berathung treten.

Artikel VI.

Oesterreich, Frankreich und Grossbritannien werden den gegenwärtigen Vertrag gemeinschaftlich zur Kenntniss des preussischen Hofes bringen und dessen Beitritt bereitwillig entgegennehmen, falls derselbe sich zur Mitwirkung bei der Ausführung des gemeinsamen Werkes verbindlich machen würde.

Artikel VII.

Gegenwärtiger Vertrag wird ratificirt und die Ratifications-Urkunden werden zu Wien binnen fünfzehn Tagen ausgewechselt werden.

Urkund dessen haben ihn die betreffenden Bevollmächtigten unterfertiget und mit ihren Insiegeln versehen.

Geschehen zu Wien am zweiten Dezember des Jahres des Heiles Eintausend achthundert und vier und fünfzig.

(Gezeichnet)

Buol-Schauenstein. (L. S.) **Bourqueney.** (L. S.)

Westmorland. (L. S.)

stà l' imperatore dei Francesi e Sua Maestà la regina del regno unito di Granbrettagna e d'Irlanda delibereranno senza ritardo sui mezzi efficaci per ottener l' oggetto della Loro alleanza.

Articolo VI.

L' Austria, la Francia e la Granbrettagna porteranno insieme il presente trattato a cognizione della Corte di Prussia e riceveranno premurosamente la Sua adesione nel caso ch' Essa s' impegnasse alla cooperazione pel compimento dell' opera comune.

Articolo VII.

Il presente trattato sarà ratificato, e le ratifiche saranno scambiate a Vienna entro quindici giorni.

In fede di che i rispettivi plenipotenziari lo hanno sottoscritto e vi hanno apposto i loro suggelli.

Fatto a Vienna il due Dicembre dell' anno di grazia mille ottocento cinquanta quattro.

(sottoscritto)

Buol-Schauenstein. (L. S.) **Bourqueney.** (L. S.)

Westmorland. (L. S.)

---

cesar Francezah i Njezino Veličanstvo kraljica sjedinjenoga kraljestva Velike Britanie i Irske odmah zametnuti viećanje o uspiešnih sredstvih, kojimi bi se svèrha saveza Njihova postići mogla.

Članak VI.

Austria, Francezka i Velika Britania dostavit će ovaj ugovor zajednički do znanja dvoru pruskomu i s pripravnostju primit će pristup istoga dvora, ako bi se obvezao, da će sudielovati pri izvedenju zajedničkoga toga diela.

Članak VII.

Ovaj ugovor ratificirat će se, i izprave od ratifikacie izmienit će se u Beču za petnaest danah.

Za vierovanje toga podpisaše ga dotični punovlastnici i udariše nanj svoje pečate.

Tako učinjeno u Beču na drugi dan Prosinca mieseca, godine spasenja hiljadu osamsto petdeset i četvèrte.

(Podpisi)

Buol-Schauenstein. (M. P.) **Bourqueney.** (M. P.) **Westmorland.** (M. P.)

Nos igitur visis et adcurate perpensis omnibus et singulis his stipulationibus, eas omnes et singulas adprobavimus, atque hisce ratas prorsus gratasque habere declaramus, verbo Nostro Imperatorio adpromittentes, Nos omnia et singula, quae in illis continentur, fideliter adimpleturos esse; in quorum fidem ac robur praesens ratihabitionis Nostrae instrumentum Manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro majori adpenso firmari jussimus. Dabantur in urbe Nostra Principe Vienna, die nona mensis Decembris anno Domini millesimo octingentesimo-quinquagesimo-quarto, Regnorum Nostrorum septimo.

FRANCISCUS JOSEPHUS m. p.
(L. S.)

Comes a Buol-Schauenstein m. p.

Ad mandatum Sacr. Caes. et Reg. Apostolicae Majestatis proprium:
Otto Liber Baro a Meysenburg *m. p.*
Consiliarius Aulicus.

Pertanto Noi, viste ed accuratamente ponderate, tutte e ciascuna, queste stipulazioni, le abbiamo approvate tutte ed ognuna di esse, e dichiariamo di averle per ratificate ed accette, promettendo colla Nostra imperiale parola di adempire fedelmente tutto quanto vi si contiene; in fede e conferma di che abbiamo sottoscritto di Nostra mano il presente istrómento di ratifica, ed abbiamo ordinato che vi s' imprima il Nostro maggiore suggello. Dato nella Nostra capitale di Vienna, il giorno nove del mese di Dicembre dell' anno di grazia mille ottocento cinquanta quattro, settimo dei Nostri regni.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.
(L. S.)

Conte Buol-Schauenstein m. p.

Per ordine proprio di Sua Maestà
i. r. apostolica
Ottone Barone di Meysenburg m. p.
Consigliere aulico.

Vidivši Mi i točno prosudivši kako svekolike tako i pojedine članke ugovora ovoga, odobrismo ih svekolike ukupno i napose, i izjavljujemo ovim pismom, da ih potvèrdjujemo i primamo, obričući cesarskom Našom riečju, da ćemo vierno izvèršivati sva, koja se u istih sadèržaju; za vieru i za kriepost toga rukom Svojom podpisasmo ovu izpravu o potvèrdi Našoj, i zapoviedismo ukriepit ju većim Našim pečatom. Dato u stolnom Našem gradu Beču, na deveti dan Prosinca mieseca, godine hiljadu osamsto petdeset i četvèrte, vladanja Našega godine sedme.

FRANJO JOSIP s. r.
(M. P.)

Grof **Buol-Schauenstein** s. r.

Po posebnoj zapoviedi Nj. ces. kr. apostolskoga Veličanstva:
Baron Otto Meysenbug s. r.
dvorski savietnik.

Allegati al N. 5. — *Beilagen zu*

Distinta dei singoli porti di provenienza dei navbali viene applicata la tassa di lanternaggio per ciascuno dei ıla dei navigli.

Ausweis der einzelnen Häfen, nach deren Lagenden Schiffe die Leuchtthurmgebühr für jeden der nachstehenden Leuchttgehalte zu entrichten haben.

Popis pojedinih lukah, iz kojih brodovi dolazı svićarina za svaki slideći pomorski

Porti di provenienza dei navigli in Trieste, e fanali pei quali questi pagheranno la tassa *Häfen aus welchen die Schiffe in Triest einlangen und Leuchtthürme, für welche sie die Gebühr zu entrichten haben.* Luke, iz kojih brodovi u Terst dolaze, i svitnjaci za koje će	ste per il fanale di / *für den Leuchtthurm von* / ćati ima za svitnjak u														
	Tries			Punte Bianche			Lagosta			Punta d' Ostro			Totale *Zusammen* Svega		
	Navıngehalt von — Brodovi po toneladama														
	16 a 50	51 a 100	01 e ú	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 101	101 e più
LUKE OKRUŽJA GORIČKOGA.															
Cervignano															
Duino															
Grado															
Monfalcone															
Porto Buso															
Sdobba															
E tutti gli altri porti situati fra Trieste e Cervignano *Und alle übrigen Häfen zwischen Triest und Cervignano* I sve ostale Luke nalazeće se izmedju Tersta i Cervignana	1/3	2/3											1/3	2/3	1

Gegenstände zu bezeichnen, aus welchen sie die Prüfung bestehen wollen. Es müssen deren wenigstens so viele seyn, als zur Uebernahme einer sogenannten grammatischen oder technischen Lehrerstelle erfordert werden.

9. Der durch die Prüfung zu ermittelnde Grad der Lehrbefähigung muss wenigstens die vollständige Eignung für Unter-Realschulen von zwei Jahrgängen erreichen. Candidaten, welche die Befähigung in diesem Masse nicht besitzen, sind zur Vervollständigung ihrer Bildung auf Ein Jahr zurückzuweisen.

10. Der Prüfung, insbesondere der mündlichen, haben der Volkschulen-Inspector

für Galizien und Bukowina

und so lange ein solcher noch nicht ernannt ist, ein von der Landesschulbehörde zu bestimmender, vertrauungswürdiger Mann als Regierungs-Commissär

für Alle

und der Diöcesan-Schulen-Oberaufseher, oder in dessen Verhinderung ein vom Ordinariate ernannter Prüfungs-Commissär beizuwohnen.

subire l' esame. Queste devono essere almeno nel numero richiesto per assumere un così detto posto di maestro di gramatica o di tecnica.

9. Il grado di idoneità all' insegnamento, da verificarsi mediante l' esame dev' essere tale da bastare pienamente almeno per le scuole reali inferiori di due corsi annui. I candidati che non posseggono tale attitudine, saranno rimessi ad un altro anno, nel qual tempo abbiano a completare la loro coltura.

10. Agli esami, particolarmente a quello a voce, dovranno assistere l' ispettore delle scuole popolari

per la Galizia e Bucovina

e fin tanto che non è nominato, una persona fidata da designarsi dall' autorità scolastica provinciale, in qualità di commissario governativo,

per tutti

ed il sovrispettore diocesano delle scuole, od in caso ch' egli fosse impedito, un commissario esaminatore che sarà designato dall' ordinariato.

---

podnieti izpit. Tih predmetah ima bit barem toliko, koliko ih je potriebno, da se tko primit može učiteljstva gramatikalnoga ili tehničkoga.

9. Stupanj učiteljske sposobnosti, koi se pronać ima izpitom, treba da je podpuno prikladan za nižje realne učionice od dva godišnja tečaja. Kandidati, koi neimaju sposobnosti tolike, imadu se odpravit još na godinu danah, da usavèrše obrazovanje svoje.

10. Pri izpitu, navlastito pri ustmenom, treba da bude nadzornik pućkih školah

za Galiciu i Bukovinu

a dok takovi nadzornik nebude još imenovan, treba da bude pri izpitu kao povierenik vlade pouzdani koi čoviek, koga pokrajinska školska vlast na to odredi,

za svekolike

pritoman ima takodjer biti vèrhovni nadglednik diecezanskih školah, i ako bi ovaj zapriečen bio, a ono izpitni povierenik, imenovan po vèrhovnoj duhovnoj vlasti (ordinariatu).

Die auszustellenden Zeugnisse sind von Beiden zu unterzeichnen.

11. Angestellte Lehrer und Unterlehrer, welche die an die Stelle der bisherigen Concursprüfung tretende Befähigungsprüfung mit gutem Erfolge bestehen, sind in der Regel jeder weiteren Prüfung enthoben, und es ist ihnen gestattet, auf Grund des erlangten günstigen Zeugnisses um die Verleihung einer wirklichen Lehrerstelle, oder um die Beförderung auf einen besser dotirten Posten einzuschreiten, sowie sie sich mit einem empfehlenden Dienstzeugnisse auszuweisen vermögen. Dies gilt auch von den Candidaten, welche die Befähigungsprüfung gut bestehen, und während der gedachten drei Jahre eine Anstellung als Unterlehrer oder wirkliche Lehrer erlangen. Nur jene Lehr-Individuen, welche das Lehrfach auf eine längere Zeit verlassen und zu demselben wieder zurückkehren wollen, haben in der Regel eine neue Prüfung zu bestehen.

12. Die angeordneten jährlichen Befähigungsprüfungen haben so lange zu bestehen, als nicht auf eine andere Weise für die Heranbildung befähigter Candidaten für den Lehrdienst an den mit der Volksschule in Verbindung stehenden Unter-Realschulen ausreichend gesorgt seyn wird.

13. Nach Einführung der jährlichen Befähigungsprüfung hat es von den Ausschrei-

Gli attestati da rilasciarsi saranno firmati da ambedue.

11. I maestri e sottomaestri già impiegati, che sostengono con buon esito l' esame d' idoneità sostituito a quello di concorso finora prescritto, sono dispensati di regola da ogni esame ulteriore, ed è loro permesso di domandare in base dell' attestato favorevole ottenuto, il conferimento di un posto effettivo di maestro, o la promozione ad un posto meglio retribuito, qualora producano un lodevole attestato sul loro servigio. Ciò vale eziandio pei candidati, che sostengono con buon successo l' esame d' idoneità e durante i suddetti tre anni ottengono un impiego di sottomaestro o maestro effettivo. Di regola dovranno subire un nuovo esame soltanto quelli, che cessarono per un tempo notevole di occuparsi dell' istruzione, e vogliono dedicarvisi di nuovo.

12. I prescritti annuali esami d' idoneità saranno conservati fino a che non siasi provveduto a sufficienza in altro modo per formare candidati idonei al servigio della pubblica istruzione presso le scuole reali inferiori, congiunte alla scuola popolare.

13. Introdotti che siano gli esami annuali d' idoneità si cesserà dal pubblicare, come fi-

Sviedočbe, koje se budu izdavale, imadu podpisat obojica.

11. Namiešteni već učitelji i podučitelji, koji s dobrim uspiehom podnesu izpit o sposobnosti, zavedeni umiesto dosadanjega izpita natiečajnoga, oprošteni su u pravilu od svakoga daljega izpita, i dopušteno im je, na temelju dobivene povoljne sviedočbe prositi, da im se podieli pravo miesto učiteljsko, ili da se promaknu na miesto bolje oskèrbljeno, kao što budu kadri izkazat se preporučnom sviodočbom službenom. To isto valja i o onih kandidatih, koji dobro podnesu izpit o sposobnosti, pak uz pomenute tri godine budu namiešteni kao podučitelji ili kao pravi učitelji. Samo oni, koji su učiteljstvo na dužje vremena ostavili pak su radi opet povratit se k istomu, imadu se u pravilu podvèrći novomu izpitu.

12. Naredjeni godišnji izpiti o sposobnosti imadu postojati dotle, dok drugim kojim načinom nebude dovoljno providjeno, da se obrazuju sposobni kandidati za službu učiteljsku u nižjih realnih učionicah, koje su sjedinjene sa školom pučkom.

13. Čim se uvedu godišnji izpiti o sposobnosti, prestat će razpisivanje dosadašnjih izpitah

bungen der bisherigen Concursprüfungen für die einzelnen erledigten Stellen sein Abkommen, und es haben an deren Stelle Concurs-Ausschreibungen zur Bewerbung um erledigte Lehrerposten in jenen Kronländern, in welchen auf durch die Befähigungsprüfung hiefür geeignete Candidaten gezählt werden kann, zu treten.

---

nora si usava, esami di concorso pei singoli posti vacanti, ed invece si pubblicheranno concorsi per le cattedre vacanti, affinchè abbiano ad insinuarvisi candidati nei dominî, in cui può calcolarsi che ve ne siano di quelli abilitati mediante l' esame d' idoneità.

---

natiečajnih za pojedina izpražnjena miesta, i zamienjivat će ih razpisivanje natiečaja za traženje izpražnjenih učiteljskih miestah u onih krunovinah, u kojih je moguće nadat se kandidatom, koji su izpitom o sposobnosti dokazali, da su za takova miesta prikladni.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ERSTE ABTHEILUNG

XLVI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 30. December 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE PRIMA

PUNTATA XLVI.

Dispensata e spedita il 30 Dicembre 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO PERVI

KOMAD XLVI.

Izdan i razposlan na 30. Prosinca 1854.

304.

Erlass der Ministerien der Finanzen, des Innern und der obersten Polizeibehörde,

vom 23. November 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 98. Stück, N. 299, Ausgegeben am 27. November 1854.

betreffend die Einführung der besonderen Pass-Controle zur Verhinderung des Schleichhandels in Venedig und einem Theile des dortigen Gränzbezirkes.

305.

Erlass des Handels- und Finanzministeriums,

vom 23. November 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 98 Stück. N. 300, Ausgegeben am 27. November 1854.

die Aufhebung des Verbotes der Aus- und Durchfuhr von Waffen und Munition nach der Moldau und Walachei betreffend.

Mit Allerhöchster Genehmigung Seiner k. k. Apostolischen Majestät wird zur öffentlichen

304.

Decreto dei Ministeri delle finanze, dell' interno e del supremo Dicastero di polizia,

del 23 Novembre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 98, N. 299, del 27 Novembre 1854.

sull' introduzione della speciale controlleria dei passaporti, per impedire il contrabbando in Venezia ed in una parte del vicino circondario confinante.

305.

Decreto del Ministero del commercio e delle finanze,

del 23 Novembre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 98, N. 300, dispensata il 27 Novembre 1854.

con cui si toglie il divieto dell' esportazione e del transito di armi e munizioni per la Moldavia e Vallacchia.

Con sovrana approvazione di Sua Maestà i. r. apostolica si reca a pubblica notizia, che

---

304.

Razpis Ministarstvah financiah, unutarnjih dielah i vèrhovne vlasti redarstvene od 23. Studenoga 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 98, Br. 299, razdan na 27. Studenoga 1854,

kojim se za preprečenje krijumčarstva uvodi u Mletcih i u jednom kraju tamošnjega pograničnoga kotara osobita kontrola putnih listovah.

305.

Razpis ministarstva tèrgovine i financiah od 23. Studenoga 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 98, Br. 300, razdan na 27. Studenoga 1854,

kojim se obznanjuje, da se ukida zabrana: izvoziti i provoziti oružje i džebanu u Moldaviu i Vlašku.

Prevìšnjim odobrenjem Nj. c. kr. Apostolskoga Veličanstva dostavlja se do javnoga znanja,

Kenntniss gebracht, dass mit dem Tage dieser Kundmachung das Verbot der Aus- und Durchfuhr von Waffen und Munition in der Richtung über die österreichische Staatsgränze gegen die Fürstenthümer Moldau und Wallachei aufgehoben wird.

In den übrigen Richtungen bleiben die Bestimmungen des Ministerial-Erlasses vom 31. Mai 1854 (Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 135, vom Jahre 1854, und Nr. 142, Abth. I. des Landes-Regierungs-Blattes) noch fortan in Wirksamkeit.

dal giorno di questa notificazione è tolto il divieto dell' esportazione e del transito di armi e munizioni nella direzione pel confine dello stato austriaco, verso i principati di Moldavia e Vallacchia.

Nelle altre direzioni restano tuttavia in vigore le disposizioni del decreto ministeriale del 31 Maggio 1854 (N. 135 del Boll. delle leggi dell' impero dell'anno 1854 e N. 142, Parte I. del Boll. Prov.

306.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 23. November 1854,

giltig für Dalmatien,

Im Reichsgesetzblatte. 99 Stück, N. 301, Ausgegeben am 2. Dezember 1854.

betreffend die Frage, ob auch nach Einführung der neuen Gerichtsverfassung die Vorladung zum Vergleichsversuche der gerichtlichen Klage vorauszugehen habe.

Aus Anlass des Zweifels, ob die Bestimmungen der, mit der Verordnung des dalma-

206.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 23 Novembre 1854,

obbligatoria per la Dalmazia,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero Puntata 99, N. 301, dispensata il 2 Dicembre 1854,

sulla questione se anche dopo introdotta la nuova sistemazione giudiziaria, debba farsi precedere alla petizione giudiziale la citazione per l' esperimento di conciliazione.

Essendo insorto il dubbio se, dopo introdotta la nuova sistemazione giudiziaria, siano

---

da se, počamši od dana ove obznane, ukida zabrana: oružje i džebanu pravcem preko granice austrianske izvozit i provoziti u kneževine Moldavsku i Vlašku.

Što se tiče ostalih pravacah, ostaju još i nadalje u krieposti ustanove ministarskoga razpisa od 31. Svibnja 1854 (dèrž. zak. lista br. 135 od god. 1854, i br. 142, Dio I. pokr. zak. lista.

306.

Naredba ministarstva pravosudja od 23. Studenoga 1854,

valjana za Dalmaciu,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 99, Br. 301, razdan na 2. Prosinca 1854,

u obziru pitanja, dà li se i po uvedenju novoga ustrojstva sudovah stranke prie sudbene tužbe pozivat imadu, da se s njimi pokuša nagoda.

Budući nastala sumnja, dà li propisi, naredbom dalmatinske zemaljske vlade od 14. Travnja

tinischen Guberniums vom 14. April 1829, Z. 6783 (Raccolta delle leggi ed ordinanze dell' anno 1829 per la Dalmazia p. 140 ecc.), kundgemachten Instruction für die Präturen im streitigen Verfahren über die, der gerichtlichen Klage vorausgehende Vergleichsverhandlung nach Einführung der neuen Gerichtsverfassung noch in Kraft bestehen, findet das Justizministerium zu erklären, dass jene Bestimmungen der erwähnten Instruction, welche den vorläufigen Vergleichsversuch betreffen, da sie eine Ergänzung der Vorschriften der Gerichtsordnung bilden, durch die Jurisdictionsnorm vom 20. November 1852, Nr. 261 des Reichs-Gesetz-Blattes und Nr. 9. Abth. I. des Landes-Regier. Bl. 1852, und durch das Patent vom 3. Mai 1853, Nr. 81 des Reichs-Gesetz- und Nr. 118, Abth. I. des Landes-Regier. Bl., unberührt geblieben sind.

Um jedoch die Vorschriften der obigen Verordnung mit der gegenwärtig bestehenden Gerichtsverfassung in Uebereinstimmung zu bringen, findet das Justizministerium zugleich anzuordnen, dass die Vorladungen zum vorläufigen Vergleichsversuche, soweit ein solcher gesetzlich stattfindet, sowohl in Ansehung jener Rechtsstreitigkeiten, welche zur Competenz der Stadtprätur gehören, als auch in Ansehung jener, welche vor die Gerichtshöfe erster Instanz gewiesen sind, bei den Stadtpräturen einzuleiten und die Vergleichsverhandlungen von diesen zu pflegen seien.

tuttora in vigore le disposizioni sull' esperimento di conciliazione da farsi precedere alla petizione giudiziale, che si contengono nell' istruzione per le preture in affari contenziosi, pubblicata coll' ordinanza del governo dalmato del 14 Aprile 1829, N. 6783 (raccolta delle leggi ed ordinanze dell' anno 1829 per la Dalmazia, pag. 140, ecc.), il Ministero della giustizia trova di dichiarare, che la norma di giurisdizione del 20 Novembre 1852, N. 261 del Bollettino delle leggi dell' impero e N. 9 del Boll. prov. 1852, e la Patente del 3 Maggio 1853, N. 81 del Boll. gener. e N. 118, Parte I. del Boll. prov. 1853, non hanno punto alterato quelle disposizioni dell' istruzione suddetta, che si riferiscono al preventivo esperimento di conciliazione, formando le medesime un complemento delle norme del regolamento giudiziario.

Tuttavia all' oggetto di porre le prescrizioni della suddetta ordinanza in armonia coll' attuale sistemazione giudiziaria, il Ministero della giustizia trova contemporaneamente di ordinare, che le citazioni per l' esperimento preventivo di conciliazione, in quanto abbia luogo per legge, debbano chiedersi alle preture urbane, e che da queste debbano farsi le trattative di conciliazione, tanto rispetto alle cause di competenza delle stesse preture urbane, quanto riguardo a quelle demandate ai tribunali di prima istanza.

1829, br. 6783 (Raccolta delle leggi ed ordinanze dell' anno 1829 per la Dalmazia p. 140 ecc.), obznanjenoga naputka za preturie u parbenom postupku o razpravi nagodnoj, koja predteči imade tužbu sudbenu, u krieposti ostaju još i poslie uvedenja novoga ustrojstva sudovah: nalazi ministarstvo pravosudja izjaviti, da se propisi pomenutoga naputka, koji se tiču predtečnoga pokušavanja nagode, budući da se smatrat imadu kao dopuna propisah reda sudbenoga, nisu ni najmanje promienili ni sudovnikom od 20. Studenoga 1852 (br. 261 dèrž. zak. lista, i br. 9. pokr. zak. lista), ni patentom od 3. Svibnja 1853 (br. 81 dèrž. zak. lista, i br. 118, Dio I, pokr. zak. lista).

Da se ipak propisi goripomenute naredbe u sklad dovedu sa postojećim sada ustrojstvom sudovah, nalazi ministarstvo pravosudja ujedno narediti, da se pozivi radi predtečnoga pokušavanja nagode, u koliko je isto po zakonu dopušteno, kako glede onih parnicah, koje spadaju k nadležnosti preturie gradske, tako i u obziru onih, koje su doznačene pred sudišta pèrve molbe, naredjivat imadu kod gradskih preturiah, koje će i obavljati razprave nagodne.

307.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 28. November 1854,

giltig für sämmtliche Kronländer des gemeinschaftlichen Zollverbandes,

Im Reichsgesetzblatte. 99 Stück, N. 302, Ausgegeben am 2. Dezember 1854.

womit die tarifmässige Benennung „gerissenes Fischbein" erläutert wird.

Unter der Post 63, a) *des Zolltarifes vom 5. Dezember 1853 „Fischbein, gerissenes" ist jenes Fischbein zu verstehen, welches keine weitere Bearbeitung als das Zertheilen der Wallfischbarden (des rohen Fischbeines) in Stäbe mittelst irgend eines Schneidewerkzeuges oder einer mechanischen Vorrichtung erfahren hat.*

Jedes andere, entweder durch Schaben, Abdrehen, Zurunden. Glätten, Poliren, oder auf irgend eine andere Art weiter bearbeitete oder zur Verwendung vorgerichtete Fischbein ist nach der Tarifpost 63, lit. b) *als Beinarbeit zu verzollen, und letztere Gattung Fischbein ist es, welche unter dem im alphabetischen*

207.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 28 Novembre 1854,

obbligatoria per tutti i domini del comune nesso doganale,

Nel Bolletino delle …i dell' Impero. Puntata 99. N. 302, dispensata il 2 Dicembre 1854.

con cui si spiega la denominazione di taffa; „Ossi di balena spaccata"

Nell' articolo 63 *a)* della tariffa daziaria del 5 Dicembre 1853, sotto la denominazione „ossi di balena spaccati" debbono intendersi quegli ossi di balena, che non furono lavorati in altro modo che col dividere le barbe della balena (l' osso di balena greggio) in bacchette col mezzo di qualche stromento da taglio o di un apparecchio meccanico.

Tutti gli altri ossi di balena maggiormente lavorati od apprestati per l' uso col raschiarli, torcerli, rotondarli, levigarli, lustrarli od in qualsiasi altro modo, devono daziarsi come lavori di osso, giusta l' articolo di tariffa 63 *b)*, ed è di questa ultima specie che si parla al vocabolo: osso di balena tagliato indicato alla

307.

Naredba ministarstva financiah od 28. Studenoga 1854,

valjana za svekolike krunovine u zajedničkom suvezu carinskom,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 99, Br. 302, razdan na 2. Prosinca 1854.

kojom se razjašnjuje tarifno imenovanje "Ribja kost ciepana."

U članku 63, *a)* tarife carinske od 6. Prosinca 1853 ima se pod "Ribjom kosti, ciepanom" razumievati ona kost ribja, koja nije drugčije priredjena, nego samo što je kost kitova (prosta kost ribja) siečivom kakovim ili mehaničkom kojom napravom na šibke razciepana.

Svaka druga ribja kost, koja je budi struganjem, točenjem, obljenjem, gladjenjem, poliranjem, budi drugim kojim načinom obradjena ili za porabu priredjena, ima se ocarinjati po tarifnom članku 63, sl. *b)* kao roba od kostiuh, i ova posliednja vèrsta od ribje kosti ima se

Waarenverzeichnisse zum Zolltarife, Seite 74, vorkommenden Schlagworte: "Fischbein, geschnitten" verstanden werden soll.

Gegenwärtige Erläuterung hat bei den Zollämtern ausser dem lombardisch-venetianischen Königreiche, vom dem Tage, an welchem sie zu deren Kenntniss gelangen, bei jenen des genannten Königreiches aber von dem Zeitpuncte, welcher von der internationalen österreichisch-estensisch-parmaischen Zollvereins-Commission bestimmt werden wird, in Wirksamkeit zu treten.

pag. 165 della traduzione italiana dell' elenco alfabetico delle merci pubblicato in aggiunta alla tariffa daziaria.

Questo schiarimento servirà di norma presso gli ufficî daziarî non appartenenti al regno lombardo veneto, dal giorno in cui sarà recato a loro notizia, e presso quelli del suddetto regno, dall' epoca che sarà fissata dalla commissione internazionale per l' unione doganale austriaco-estense-parmigiana.

308.

Verordnung des Justizministeriums,

vom 29. November 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 99 Stück, N 303, Ausgegeben am 2. December 1854.

womit für die Stadt Krakau und deren Gebiet, über die Anwendung des Gesetzes vom 9. August 1854, Reichs-Gesetz-Blatt, Nr. 208, betreffend das gerichtliche Verfahren in Rechtsangelegenheiten ausser Streitsachen, transitorische Verfügungen getroffen werden.

208.

Ordinanza del Ministero della giustizia,

del 29 Novembre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 99, N. 303, dispensata il 2 Dicembre 1854.

colla quale si emanano disposizioni transitorie per la città di Cracovia ed il suo territorio, riguardo all'applicazione della legge 9 Agosto 1854, N. 208 del Boll. delle leggi dell' impero, sulla procedura giudiziale in affari civili non contenziosi.

---

upravo razumievati pod glavnom rieči: "Ribja kost, rezana," koja se nalazi na strani 74 u abecednom popisu robe, izdatom k tarifi carinskoj.

Ovo razjašnjenje ima kod divonah izvan lombardezko-mlietačke kraljevine u kriepost stupiti od dana, kojega o istom budu obavieštene; kod divonah pako rečene kraljevine od onoga roka, što ga ustanovila bude medjunarodna komissia austriansko-estensko-parmanskoga saveza carinskoga.

308.

Naredba ministarstva pravosudja od 29. Studenoga 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 99, Br. 303, razdan na 2. Prosinca 1854,

kojom se za grad Krakov i za okoliš istoga grada izdaju medjutimne odredbe o uporavljivanju zakona od 9. Kolovoza 1854 (dèrž. zak. lista br. 208) u obziru sudbenoga postupka u pravnih poslovih izvan parnicah.

309.

Verordnung der Ministerien des Innern und der Justiz, des Armee-Ober-Commando und der obersten Polizeibehörde,

vom 30. November 1854,

Im Reichsgesetzblatte. 99 Stück, N. 304, Ausgegeben am 30. November 1854.

womit der Belagerungsstand im Grossfürstenthume Siebenbürgen aufgehoben wird.

310.

Verordnung der Ministerien des Innern, der Justiz und der obersten Polizeibehörde,

vom 30. November 1854,

giltig für das Grossfürstenthum Siebenbürgen,

Im Reichsgesetzblatte. 99 Stück, N. 305, Ausgegeben am 30. November 1854.

in Betreff der Wirksamkeit des Allerhöchsten Patentes vom 24. October 1852 und der Ministerial-Verordnung vom 29 Jänner 1853 in diesem Grossfürstenthume.

309.

Ordinanza dei Ministeri dell' interno e della giustizia, del Comando superiore dell' armata e del Dicastero supremo di polizia,

del 30 Novembre 1854,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 99 N. 304, dispensata il 2 Dicembre 1854.

colla quale si leva lo stato di assedio nel Granprincipato di Transilvania.

310.

Ordinanza dei Ministeri dell'interno e della giustizia, e del Dicastero supremo di polizia,

del 30 Novembre 1854,

obbligatoria pel Granprincipato di Transilvania,

Nel bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 99, N. 305, dispensata il 30 Novembre 1854.

sull' attuazione della sovrana patente 24 Ottobre 1852 e della ordinanza ministeriale 29 Gennajo 1853 nel suddetto principato.

309.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja, vèrhovnoga zapoviedničtva vojske i vèrhovne vlasti redarstvene od 30. Studenoga 1854,

u dèržavnom Listu zakonah, Komad 99, Br. 304, razdan na 2. Prosinca 1854,

kojom se ukida stanje obsadno u velikoj kneževini Erdeljskoj.

310.

Naredba ministarstvah unutarnjih dielah, pravosudja i vèrhovne vlasti redarstvene od 30. Studenoga 1854,

valjana za veliku kneževinu Erdeljsku,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 99, Br. 305, razdan na 30. Studenoga 1854,

u obziru krieposti previšnjega patenta od 24. Listopada 1852 i ministarske naredbe od 29. Siečnja 1853 u ovoj velikoj kneževini.

311.

Verordnung des Finanzministeriums,

vom 1. Dezember 1854,

wirksam für alle Kronländer,

Im Reichsgesetzblatte. 100 Stück, N. 306, Ausgegeben am 3. Dezember 1854.

nach welcher gestattet wird, der Stämpelpflicht rücksichtlich inländischer Wechsel noch auf eine andere Art, als dieses die Verordnung vom 8. November 1854 (Nr. 288 des Reichs- und Nr. 293, Abth. I. des Landes-Gesetz-Blattes) festsetzt, Genüge zu leisten.

Das Finanzministerium findet zu gestatten, dass die Stämpelpflicht, welcher inländische Wechsel unterliegen, als erfüllt angesehen werde, wenn solche auf einer Blanquette ausgestellt sind, auf welcher vorläufig auf der Vorder- oder Rückseite die erforderlichen Marken befestiget und vorschriftmässig überstämpelt wurden.

Zur Ueberstämplung der auf Wechselblanquetten befestigten Marken sind nur die zur Gebührenbemessung bestimmten Aemter (z. B. das Central-Taxamt in Wien, die Steuerämter, ufficî di commisurazione*) ermächtiget.*

311.

Ordinanza del Ministero delle finanze,

del 1 Dicembre 1854,

obbligatoria per tutti i dominî,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 100. N. 306, dispensata il 3 Dicembre 1854.

colla quale si permette di adempiere l' obbligo del bollo per cambiali emesse in questo stato anche in modo diverso da quello prescritto nella ordinanza dell' 8 Novembre 1854 (N. 288 del Bollettino delle leggi dell' impero, e N. 293, Parte I. del Boll. prov.)

Il Ministero delle finanze trova di permettere, che l'obbligo del bollo, imposto per cambiali emesse in questo stato, possa riguardarsi come soddisfatto, allorchè le cambiali vengano scritte sopra una stampiglia, alla quale siansi attaccate prima sul davanti od a tergo le necessarie marche, e siansi queste ribollate secondo le prescrizioni relative.

Alla ribollatura delle marche, attaccate sulle stampiglie in bianco da cambiali, sono autorizzati soltanto gli ufficî destinati a commisurare le imposte (p. e. l' ufficio centrale delle tasse in Vienna, gli ufficî delle imposte e di com-

311.

Naredba ministarstva financiah od 1. Prosinca 1854,

kriepostna za svekolike krunovine,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 100, Br. 306, razdan na 3. Prosinca 1854,

kojom se dopušta, da se biljegovnoj dužnosti glede ovozemskih mienbenicah zadovoljivat može još i inako, nego što je ustanovljeno u naredbi od 8. Studenoga 1854 (Br. 288 dèrž. zak. lista, i br. 293, Dio I. pokr. zak. lista).

Ministarstvo financiah obnašlo je dopustiti, da se dužnost biljegovna, kojoj su ovozemske mienbenice podvèržene, smatrat ima kao izpunjena, ako su t. j. mienbenice izdate na takovoj blanketi, kojoj su predtečno na licu i naličju priliepljene i po propisu prebiljegovane bile marke potrebite.

Za prebiljegovanje marakah, koje su priliepljene na blanketah od mienbenicah, opunovlašćjuju se samo uredi, odredjeni za odmierivanje pristojbah (n. pr. osrednji ured taksalni u Be-

Dieselbe darf aber nicht mehr vorgenommen werden, wenn die betreffende Blanquette schon die Unterschrift des Ausstellers oder des Acceptanten, oder gar Beider trägt.

Es steht Jedermann frei, auf die hier angegebene oder auf die in der Verordnung vom 8. November 1854 (Nr. 288 des Reichs- und Nr. 293, Abth. I. des Landes-Gesetz-Blattes) vorgezeichnete Art, nämlich durch Ueberschreibung der Marke mit dem Namen des Ausstellers und Acceptanten die Stämpelpflicht zu erfüllen; daher versteht es sich von selbst, dass bei einem Wechsel, der mit der überstämpelten Marke versehen ist, sowohl für den Aussteller, als für den Acceptanten, die Verpflichtung, ihren Namen über die Marke zu schreiben, entfalle. Die Marke mittelst einer Stampiglie zu überdrucken, statt sie zu überschreiben, ist dem Stämpelpflichtigen nicht gestattet.

Um die Anwendung der in dieser Verordnung ausgedrückten Gestattung zu erleichtern, wird denjenigen Verschleiss-Organen, welche bisher zum Verschleisse gestämpelter Wechselblanquetten berechtiget waren, auch der Verschleiss solcher Wechselblanquetten gestattet, auf welchen die Marken vorschriftmässig befestiget, und von einem dazu berechtigten Amte überstämpelt sind.

Diese Verordnung hat sogleich in Wirksamkeit zu treten.

misurazione). Essa non potrà peraltro più aver luogo allorchè la stampiglia porti già la firma del traente o dell' accettante o di amendue.

È libero ad ognuno di soddisfare all' obbligo del bollo nel modo quì indicato, od in quello prescritto dalla ordinanza 8 Novembre 1854 (N. 288 del Boll. delle leggi dell' impero, e N. 293, Parte I. del Boll. prov), cioè collo scrivere sulla marca il nome del traente e dell' accettante; s' intende quindi da sè che in una cambiale, la cui marca sia ribollata, cessa tanto pel traente quanto per l' accettante l' obbligo di scrivere il nome sulla marca. Non è permesso ai contribuenti di apporre sulla marca un impronto, invece di scriververvi sopra.

Perchè si possa più facilmente approfittare del permesso dato in questa ordinanza, si concede ai dispensieri, che finora avevano diritto di vendere stampiglie in bianco bollate di cambiali, di venderne anche di quelle, sulle quali la marca sia già regolarmente attaccata e ribollata da un ufficio a ciò autorizzato.

Questa ordinanza entrerà subito in vigore.

ču, uredi porezni, ufficî di commisurazione). Nego prebiljegovanje nesmije se činiti više, ako je dotična blanketa već oskèrbljena podpisom izdatnika ili prihvatnika, ili podpisom obojice.

Svakomu je prosto, zadovoljiti dužnosti biljegovnoj ili ovako, kao što je ovdi naznačeno, ili pako na način, u naredbi od 8. Studenoga 1854 (br. 288 dèrž. zak. lista, i br. 293, Dio I. pokr. zak. lista) propisani, t. j. da se marka popiše imenom izdatnika i prihvatnika; s toga zna se samo po sebi, da pri mienbenici, koja je oskèrbljena markom prebiljegovanom, prestaje kako za izdatnika tako i za prihvatnika dužnost, izpisivati svoja imena po marki. Udarati na marku pečat kakov, umiesto popisivat ju, to se nedopušta onomu, koi biljegovinu ima platjati.

Da se olakša uporavljivanje dozvole, izražene u naredbi ovoj, bit će onim prodavaocem, koji su dosada povladjeni bili prodavat biljegovane blankete za mienbenice, dopušteno prodavati i blankete takove, na kojih su marke po propisu prilieplјene, i po kojem za to povladjenom uredu prebiljegovane.

Ova naredba ima odmah u život stupiti.

312.

Allianz-Vertrag zwischen Oesterreich, Frankreich und England.

Geschlossen zu Wien am 2. Dezember 1854,

Im Reichsgesetzblatte, 102 Stück, N. 313, Ausgegeben am 16. Dezember 1854,

und in den allseitigen Ratifications-Urkunden daselbst ausgewechselt am 14. Dezember 1854.

Nos Franciscus Josephus Primus, divina favente clementia Austriae Imperator, Hungarie, Bohemiae, et Venetiarum, Dalmatiae, etc. etc.

Notum testatumque omnibus et singulis, quorum interest, tenore praesentium facimus:

Quum Nobis aeque ac Augustissimis et Potentissimis Principibus Francorum Imperatori et Britanniae Hiberniaeque Reginae persuasum omnino sit, dirimendis ad Orientem belli contentionibus ac reducendae diuturnae paci nihil magis conferre posse, quam peculiari inter Nos foedere jungi; tum a Nobismet Ipsis,

312.

Trattato d' alleanza fra l' Austria, la Francia e l' Inghilterra.

Conchiuso a Vienna il 2 Dicembre 1854,

Nel Bollettino delle leggi dell' Impero. Puntata 102. N. 313, dispensata il 16 Dicembre 1854,

ne furono scambiate le ratifiche dalle tre parti nella stessa città il 14 Dicembre 1854.

Noi Francesco Giuseppe I., per la grazia di Dio Imperatore d' Austria, Re d' Ungheria e di Boemia; Re di Lombardia e Venezia, della Dalmazia, ecc. ecc. ecc.

Notifichiamo e dichiariamo colla presente a tutti e ad ognuno cui interessa, che:

Essendoci Noi, egualmente che gli augustissimi e potentissimi Sovrani l' imperatore dei Francesi e la regina della Granbretagna e d' Irlanda, pienamente convinti, nulla poter meglio giovare a finire la guerra in Oriente ed a ristabilire una durevole pace, che lo stringere fra Noi una particolare alleanza, furono così da

312.

Savezni ugovor medju Austriom, Francezkom i Englezkom.

Sklopljen u Beču dne 2. Prosinca 1854,

u dèržavnom Listu zakonah. Komad 102, Br. 313, razdan na 16. Prosinca 1854,

i u ratifikaciah od strane svih ugovornikah izmienjen u istom gradu dne 14. Prosinca 1854.

Mi Franjo Josip Pèrvi, po Božjoj milosti Cesar Austrianski, Kralj Ugarski i Česki; Kralj Lombardezki i Mlietački, Dalmatinski, itd. itd. itd.

Pismom ovim na znanje dajemo i poručujemo svim, kojih se tiče:

Budući kako Mi tako i prejasni i premožni vladari, cesar Francezah i kraljica od Velike Britanie i Irske, jednako kruto uvieren i, da utaloženja razmirice, nastavše iz pitanja iztočnoga, i povratka postojanoga mira ništa toliko pospiešiti nemože, koliko ako Mi medju Sobom osobiti

quum ab utroque dictorum Augustissimorum et Potentissimorum Principum Ministri plenipotentiarii denominati sunt, qui de sequentibus stipulationibus convenere:

Noi come da ciascuno dei sullodati augustissimi e potentissimi Sovrani nominati Ministri plenipotenziarî, i quali convennero nelle stipulazioni seguenti:

Uebersetzung aus dem französischen Urtexte.

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich, Seine Majestät der Kaiser der Franzosen und Ihre Majestät die Königin des vereinigten Königreiches von Grossbritannien und Irland, von dem Wunsche beseelt, dem gegenwärtigen Kriege sobald als möglich durch Herstellung des allgemeinen Friedens auf festen Grundlagen ein Ziel zu setzen, welche dem gesammten Europa volle Bürgschaft gegen die Wiederkehr der Verwicklungen bieten sollen, die seine Ruhe in so unheilvoller Weise gestört haben; überzeugt, dass nichts geeigneter seyn würde, jenes Ergebniss zu sichern, als die vollständige Einigung Ihrer Bemühungen bis zur gänzlichen Erreichung des von Ihnen beabsichtigten Zweckes, und in Folge dessen die Nothwendigkeit erkennend, Sich nunmehr über Ihre gegenseitige Stellung und die voraussichtlichen Ereignisse der Zukunft in das Einvernehmen zu setzen, haben beschlossen, untereinander einen Allianz-Vertrag einzugehen und zu diesem Ende zu Ihren Bevollmächtigten ernannt:

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich:

Traduzione.

Sua Maestà l' imperatore d' Austria, Sua Maestà l' imperatore dei Francesi e Sua Maestà la regina del regno unito di Granbrettagna e d' Irlanda, animate dal desiderio di porre fine il più presto possibile alla guerra attuale col ristabilire la pace generale sopra basi solide, che diano all' Europa intiera ogni garanzia contro il rinnovarsi delle complicazioni, che sì sciaguratamente ne turbarono il riposo; convinte che nulla sarebbe più atto ad assicurare questo risultato, che la completa unione dei Loro sforzi fino all' intiero conseguimento dello scopo comune da Loro propostosi, e riconoscendo in conseguenza la necessità d' intendersi attualmente sulle Loro posizioni rispettive e sulle previsioni dell' avvenire, hanno risoluto di conchiudere fra Loro un trattato di alleanza, ed hanno nominato a tale scopo Loro plenipotenziarî:

Sua Maestà l' imperatore d' Austria:

---

savez sklopimo: s toga su kako po Nas Samih, tako i po pomenutih prejasnih i premožnih obih vladaocih naimenovani ministri opunovlašteni, koji su se glede sliedećih točakah dogovorili i složili:

Prevod.

Njegovo Veličanstvo cesar austrianski, Njegovo Veličanstvo cesar Francezah i Njezino Veličanstvo kraljica sjedinjenoga kraljestva Velike Britanie i Irske, nadahnuti željom, da bi se sadašnji boj čim prije dokinuo ustanovljenjem obćenitoga mira na takovih čvèrstih temeljih, koji bi kadri bili dati svojkolikoj Europi podpuno poručanstvo, da se neće više povèrnuti one razpre, koje su joj spokojstvo toli kobno poremetile; osviedočeni, da neće ništa tako prikladno bit za osiguranje posliedka toga, koliko podpuno sjedinjenje nastojanjah Njihovih, dok se sasvime nepostigne svèrha, koju namieravaju; i uslied toga priznajući potrebu, porazumiet se medjusobno sada o zamienitom Svom položaju i glede predvidnih dogadjajah budućnosti, zaključili su sklopit medju Sobom ugovor savezni, i u tu svèrhu imenovali su kao punovlastnike svoje:

Njegovo Veličanstvo cesar austrianski:

Allerhöchst-Ihren Kämmerer und geheimen Rath, Minister der auswärtigen Angelegenheiten und des kaiserlichen Hauses, Carl Grafen von Buol-Schauenstein, Grosskreuz des kaiserlich-österreichischen Leopold-Ordens, Ritter des Ordens der eisernen Krone ester Classe u. s. w. u. s. w.

Seine Majestät der Kaiser der Franzosen:

Allerhöchst-Ihren ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner kaiserlich-königlichen Apostolischen Majestät, Franz Adolph Baron von Bourqueney, Gross-Officier des Ordens der Ehrenlegion u. s. w. u. s. w.

und Ihre Majestät die Königin des vereinigten Königreiches Grossbritannien und Irland:

den sehr ehrenwerthen Johann Fane Grafen von Westmorland, Pair des vereinigten Königreiches Grossbritannien und Irland, General im königlich-grossbritannischen Heere, Oberst des 56. Linien-Infanterie-Regiments, Grosskreuz des sehr ehrenwerthen Bath-Ordens und Commandeur der Militär-Abtheilung desselben Ordens, Ritter des kaiserlich-königlichen militärischen Marien-Theresien-Ordens, Mitglied des geheimen Rathes Ihrer grossbritannischen Majestät, Allerhöchst-

Il signor Carlo conte di Buol-Schauenstein, Suo ciambellano e consigliere intimo attuale, Ministro degli affari esteri e della casa imperiale, grancroce dell' ordine imperiale di Leopoldo, cavaliere dell' ordine della corona ferrea di prima classe, ecc. ecc.

Sua Maestà l' imperatore dei Francesi:

Il signor Francesco Adolfo barone di Bourqueney, Suo inviato straordinario e Ministro plenipotenziario presso Sua Maestà imperiale regia apostolica, gran ufficiale dell' ordine imperiale della legion d' onore, ecc. ecc,

e Sua Maestà la regina del regno unito di Granbrettagna e d' Irlanda:

il molto onorevole Giovanni Fane, conte di Westmorland, pari del regno unito di Granbrettagra e d' Irlanda, generale delle armate di Sua Maestà britannica, colonnello del 56. reggimento d' infanteria di linea, cavaliere grancroce dell' onorevolissimo ordine del Bagno e commendatore della sezione militare dello stesso ordine, cavaliere dell' ordine imperiale reale militare di Maria Teresa, consigliere di Sua Maestà britannica nel Suo consiglio intimo, e Suo inviato straordinario e ministro plenipotenziario

---

Svoga komornika i tajnoga savietnika, ministra izvanjskih dielah i cesarskoga doma, grofa Karla Buol-Schauensteina, velekèrstnika cesarsko-austrianskoga reda Leopoldova, viteza reda željezne krune pèrvoga razreda itd. itd.

Njegovo Veličanstvo cesar Francezah:

Svoga izvanrednoga poklisara i opunomoćenoga ministra pri Nj. cesarsko-kraljevskom apostolskom Veličanstvu, barona Franju Adolfa Bourqueney-a, velečastnika reda počastne legie itd. itd., a

Njezino Veličanstvo kraljica sjedinjenoga kraljestva Velike Britanie i Irske:

velečastnoga Ivana Fana, grofa Westmorlandskoga, pera sjedinjenoga kraljestva Velike Britanie i Irske, gjenerala u kraljevskoj veliko-britanskoj vojsci, pukovnika 56. piešačke regimente od linije, velekèrstnika od prečastnoga Batskoga reda, i komendatora od vojničkoga razdiela istoga reda, viteza cesarsko kraljevskoga vojničkoga reda Marie Terezie, člana od taj-

Ihren ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei Seiner kaiserlich-königlichen Apostolischen Majestät u. s. w. u. s. w.,

welche, nachdem sie sich ihre Vollmachten gegenseitig mitgetheilt und solche in gehöriger Form befunden, die nachstehenden Artikel festgestellt und unterzeichnet haben:

Artikel I.

Die hohen vertragschliessenden Theile berufen sich auf die in den Protokollen vom 9. April und vom 23. Mai des laufenden Jahres und in den am 8. August d. J. ausgewechselten Noten enthaltenen Erklärungen, und da sie sich das Recht vorbehalten haben, nach Massgabe der Umstände solche Bedingungen in Vorschlag zu bringen, welche sie im europäischen Interesse für erforderlich erachten könnten, so verpflichten sie sich wechselseitig gegeneinander, mit dem kaiserlich-russischen Hofe kein Uebereinkommen zu treffen, ohne darüber gemeinsame Berathung gepflogen zu haben.

Artikel II.

Nachdem Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich kraft des am 14. Juni d. J. mit

presso Sua Maestà imperiale, reale, apostolica, ecc. ecc.,

i quali essendosi comunicati i loro pieni poteri ed avendoli trovati in buona e debita forma, hanno stabilito e firmato gli articoli seguenti:

Articolo I.

Le alte parti contraenti richiamano le dichiarazioni contenute nei protocolli del 9 Aprile e 23 Maggio del corrente anno e nelle note scambiate l' 8 Agosto prossimo passato, e siccome si sono riservate il diritto di proporre, secondo le circostanze, le condizioni che potrebbero riputare necessarie nell' interesse europeo, Esse si obbligano mutuamente e reciprocamente di non venire ad alcun accordo colla Corte imperiale di Russia, prima di averne deliberato in comune.

Articolo II.

Sua Maestà l' imperatore d' Austria, avendo fatto occupare dalle Sue truppe, in forza del

---

noga vieća Njezinoga Veličanstva Velike Britanie, Svoga izvanrednoga poklisara i opunomoćenoga ministra pri Nj. cesarsko-kraljevskom apostolskom Veličanstvu itd. itd.

koji, priobćivši si zamienito svoja punomoćja i našavši ih u dobrom i valjanom redu, ustanoviše i podpisaše članke sliedeće:

Članak I.

Uzvišeni ugovornici pozivaju se na očitovanja, sadèržana u napisnicih od 9. Travnja i od 23. Svibnja tekuće godine, i u pismih, izmienjenih dne 8. Kolovoza ove god., i budući oni priuzdèržali Sebi pravo, da će po mieri okolnostih predložit takove uviete, koji im se u interessu Europe potrebiti uzvide: s toga obvezuju se zamienito i medjusobno, da s carsko-ruskim dvorom neće sklapati nikakova ugovora, dok se o tom nebudu zajednički izmedju Sobom posavietovali.

Članak II.

Budući Njegovo Veličanstvo cesar austrianski po sili ugovora, sklopljenoga dne 14. Lipnja

der hohen Pforte abgeschlossenen Vertrages die Fürstenthümer Moldau und Walachei durch Ihre Truppen haben besetzen lassen, so machen Sich Allerhöchstdieselben verbindlich, die Gränze der genannten Fürstenthümer gegen jede Rückkehr der russischen Streitkräfte zu vertheidihen; die österreichischen Truppen werden zu diesem Zwecke die nöthigen Stellungen einnehmen, um jene Fürstenthümer vor jedem Angriffe zu schützen. Da auch Seine Majestät der Kaiser der Franzosen und Ihre Majestät die Königin des vereinigten Königreiches Grossbritannien und Irland am 12. März mit der hohen Pforte einen Vertrag unterzeichnet haben, der Sie ermächtiget, Ihre Streitkräfte nach allen Puncten des osmanischen Reiches zu senden, so kann die oben erwähnte Besetzung der freien Bewegung der englisch-französischen oder der türkischen Truppen in denselben Gebietstheilen gegen die russische Militärmacht oder das russische Gebiet keinen Eintrag thun. Es wird zu Wien zwischen den Bevollmächtigten Oesterreichs, Frankreichs und Grossbritanniens eine Commission gebildet werden, welcher auch die Türkei eingeladen werden wird, einen Bevollmächtigten beizuordnen, und deren Aufgabe es seyn wird, alle Fragen zu untersuchen und zu erledigen, die entweder den ausnahmsweisen und provisorischen Zustand, in welchem die genannten Fürstenthümer sich befinden, oder den freien Durchzug der verschiedenen Armeen durch ihr Gebiet betreffen.

trattato conchiuso il 14 Giugno prossimo passato colla sublime Porta, i principati di Moldavia e di Valacchia, si assume di difendere i confini dei suddetti principati da ogni ritorno degli eserciti russi; le truppe austriache occuperanno a tale effetto le posizioni necessarie per guarentire questi principati da ogni attacco. Avendo Sua Maestà l' imperatore dei Francesi e Sua Maestà la regina del regno unito di Granbrettagna e d' Irlanda stipulato egualmente colla sublime Porta, il 12 Marzo, un trattato, che Le autorizza a dirigere le Loro forze sopra tutti i punti dell' impero ottomano, la summentovata occupazione non può recar pregiudizio al libero movimento delle truppe anglo-francesi od ottomane sugli stessi territorî contro le forze militari od il territorio della Russia. Si formerà a Vienna fra i plenipotepziarî di Austria, Francia e Granbrettagna una commissione, cui la Turchia sarà invitata a deputare essa pure un plenipotenziario, la quale sarà incaricata di esaminare e regolare tutte le questioni relative sia allo stato eccezionale e provvisorio in cui trovansi i suddetti Principati, sia al libero passaggio delle diverse armate sul Loro territorio.

---

o. god. s visokom Portom, učinio po Svojih četah posiesti kneževine Moldavsku i Vlašku, s toga obvezuje se isto Njegovo Veličanstvo, da će granice pomenutih kneževinah branit proti svakomu povratku bojnih četah ruskih; u tu sverhu bit će čete austrianske razmieštene tako, kao što potrebito bude, da se kneževine one obrane od svake navale. Budući da su i Njegovo Veličanstvo cesar Francezah i njezino Veličanstvo kraljica sjedinjenoga kraljestva Velike Britanie i Irske dne 12. Ožujka podpisali s visokom Portom ugovor, koi ih opunovlaštjuje, da bojne svoje čete pošiljati mogu u sve krajeve carstva otomanskoga, zato goripomenuto posiednutje neće moć u ničem smetati, da se englezko-francezke ili turske čete slobodno kretju u istih zemaljskih krajevih budi proti vojsci ruskoj budi proti zemljištu ruskom. Medju punovlastnici austrianskim, franzezkim i veliko-britanskim sastavit će se u Beču komissia, ka kojoj bit će i Turska pozvana, da joj punovlastnika pridruži; i zadaća komissie ove biti će, prosudjivat i riešavati sva pitanja, koja se odnose budi na iznimno i privremeno stanje, u kojem se pomenute kneževine nalaze, budi na slobodni prolaz različitih vojskah kroz iste kneževine.

Artikel III.

Für den Fall des Ausbruches der Feindseligkeiten zwischen Oesterreich und Russland versprechen Sich Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich, Seine Majestät der Kaiser der Franzosen und Ihre Majestät die Königin des vereinigten Königreiches Grossbritannien und Irland gegenseitig Ihre Offensiv- und Defensiv- Allianz in dem gegenwärtigen Kriege, und werden zu diesem Zwecke nach den Erfordernissen des Krieges Land- und Seetruppen verwenden, deren Zahl, Beschaffenheit und Bestimmung eintretenden Falles durch spätere Verabredungen festgesetzt werden sollen.

Artikel IV.

In dem durch den vorhergehenden Artikel bezeichneten Falle versprechen Sich die hohen vertragschliessenden Theile gegenseitig, keine Eröffnung und keinen auf Einstellung der Feindseligkeiten abzielenden Vorschlag Seitens des kaiserlich-russischen Hofes entgegen zu nehmen, ohne Sich darüber unter einander verständiget zu haben.

Artikel V.

Falls die Herstellung des allgemeinen Friedens auf den im Artikel I angedeuteten Grundlagen im Laufe des gegenwärtigen Jahres nicht gesichert seyn würde, werden Seine Ma-

Articolo III.

Avvenendo lo scoppio delle ostilità fra l' Austria e la Russia, Sua Maestà l' imperatore d' Austria, Sua Maestà l' imperatore dei Francesi e Sua Maestà la regina del regno unito di Granbrettagna e d' Irlanda si promettono reciprocamente la Loro alleanza offensiva e difensiva nella guerra attuale, ed impiegheranno a tale effetto, secondo le necessità della guerra, forze terrestri e marittime, delle quali il numero, la qualità e la destinazione saranno determinate al verificarsi del caso, mediante susseguenti concerti.

Articolo IV.

Nel caso previsto dal precedente articolo, le alte parti contraenti si fanno reciproca promessa di non accogliere da parte della Corte imperiale di Russia alcuna comunicazione nè alcuna proposta diretta a far cessare le ostilità, senza essersi concertate in proposito fra Loro.

Articolo V.

Nel caso che il ristabilimento della pace generale sulle basi indicate nell' articolo I non fosse assicurato nel corso del presente anno, Sua Maestà l' imperatore d' Austria, Sua Mae-

Članak III.

Ako bi nepriateljstva medju Austriom i Rusiom buknula, tad u tom slučaju Njegovo Veličanstvo cesar austrianski, Njegovo Veličanstvo cesar Francezah i Njezino Veličanstvo kraljica sjedinjenoga kraljevstva Velike Britanie i Irske obećaju Si zamienito u ovom boju Svoj savez napadni i uzbojni, i u tu sverhu služit će se, kao što rat iziskivao bude, četami kopnimi i pomorskimi, kojih množina, kakvoća i namiena imat će se, kada slučaj nastane, ustanovit poznijimi dogovori.

Članak IV.

U slučaju, koi je naznačen u članku prediducem, obećaju Si uzvišene ugovarajuće stranke, da od strane carsko-ruskoga dvora neće primat niti viesti niti predloga ikakova, smierajućega na obustavljenje nepriateljstvah, dok se glede toga najprie medju Sobom nebudu porazumiele.

Članak V.

Ako za povratjenje obćenitoga mira na temeljih, naznačenih u članku I., u tečaju ove godine nebude data sigurnost, tad će Njegovo Veličanstvo cesar austrianski, Njegovo Veličanstvo

jestät der Kaiser von Oesterreich, Seine Majestät der Kaiser der Franzosen und Ihre Majestät die Königin des vereinigten Königreiches Grossbritannien und Irland ohne Verzug über die wirksamen Mittel zur Erreichung des Zieles Ihrer Allianz in Berathung treten.

Artikel VI.

Oesterreich, Frankreich und Grossbritannien werden den gegenwärtigen Vertrag gemeinschaftlich zur Kenntniss des preussischen Hofes bringen und dessen Beitritt bereitwillig entgegennehmen, falls derselbe sich zur Mitwirkung bei der Ausführung des gemeinsamen Werkes verbindlich machen würde.

Artikel VII.

Gegenwärtiger Vertrag wird ratificirt und die Ratifications-Urkunden werden zu Wien binnen fünfzehn Tagen ausgewechselt werden.

Urkund dessen haben ihn die betreffenden Vollmächtigten unterfertiget und mit ihren Insiegeln versehen.

Geschehen zu Wien am zweiten Dezember des Jahres des Heiles Eintausend achthundert und vier und fünfzig.

(Gezeichnet)

Buol-Schauenstein. (L. S.)
Bourqueney. (L. S.)
Westmorland. (L. S.)

stà l' imperatore dei Francesi e Sua Maestà la regina del regno unito di Granbrettagna e d' Irlanda delibereranno senza ritardo sui mezzi efficaci per ottener l' oggetto della Loro alleanza.

Articolo VI.

L' Austria, la Francia e la Granbrettagna porteranno insieme il presente trattato a cognizione della Corte di Prussia e riceveranno premurosamente la Sua adesione nel caso ch' Essa s' impegnasse alla cooperazione pel compimento dell' opera comune.

Articolo VII.

Il presente trattato sarà ratificato, e le ratifiche saranno scambiate a Vienna entro quindici giorni.

In fede di che i rispettivi plenipotenziari lo hanno sottoscritto e vi hanno apposto i loro suggelli.

Fatto a Vienna il due Dicembre dell' anno di grazia mille ottocento cinquanta quattro.

(sottoscritto)

Buol-Schauenstein. (L. S.)
Bourqueney. (L. S.)
Westmorland. (L. S.)

---

cesar Francezah i Njezino Veličanstvo kraljica sjedinjenoga kraljestva Velike Britanie i Irske odmah zametnuti viećanje o uspiešnih sredstvih, kojimi bi se svèrha saveza Njihova postići mogla.

Članak VI.

Austria, Francezka i Velika Britania dostavit će ovaj ugovor zajednički do znanja dvoru pruskomu i s pripravnostju primit će pristup istoga dvora, ako bi se obvezao, da će sudielovati pri izvedenju zajedničkoga toga diela.

Članak VII.

Ovaj ugovor ratificirat će se, i izprave od ratifikacie izmienit će se u Beču za petnaest danah.

Za vierovanje toga podpisaše ga dotični punovlastnici i udariše nanj svoje pečate.

Tako učinjeno u Beču na drugi dan Prosinca mieseca, godine spasenja hiljadu osamsto petdeset i četvèrte.

(Podpisi)

Buol-Schauenstein. (M. P.)
Bourqueney. (M. P.)
Westmorland. (M. P.)

Nos igitur visis et adcurate perpensis omnibus et singulis his stipulationibus, eas omnes et singulas adprobavimus, atque hisce ratas prorsus gratasque habere declaramus, verbo Nostro Imperatorio adpromittentes, Nos omnia et singula, quae in illis continentur, fideliter adimpleturos esse; in quorum fidem ac robur praesens ratihabitionis Nostrae instrumentum Manu Nostra signavimus, sigilloque Nostro majori adpenso firmari jussimus. Dabantur in urbe Nostra Principe Vienna, die nona mensis Decembris anno Domini millesimo octingentesimo-quinquagesimo-quarto, Regnorum Nostrorum septimo.

FRANCISCUS JOSEPHUS m. p.
(L. S.)

Comes a Buol-Schauenstein *m. p.*

Ad mandatum Sacr. Caes. et Reg. Apostolicae Majestatis proprium:
Otto Liber Baro a Meysenburg *m. p.*
Consiliarius Aulicus.

Pertanto Noi, viste ed accuratamente ponderate, tutte e ciascuna, queste stipulazioni, le abbiamo approvate tutte ed ognuna di esse, e dichiariamo di averle per ratificate ed accette, promettendo colla Nostra imperiale parola di adempire fedelmente tutto quanto vi si contiene; in fede e conferma di che abbiamo sottoscritto di Nostra mano il presente istromento di ratifica, ed abbiamo ordinato che vi s' imprima il Nostro maggiore suggello. Dato nella Nostra capitale di Vienna, il giorno nove del mese di Dicembre dell' anno di grazia mille ottocento cinquanta quattro, settimo dei Nostri regni.

FRANCESCO GIUSEPPE m. p.
(L. S.)

Conte Buol-Schauenstein m. p.

Per ordine proprio di Sua *Maestà*
i. r. apostolica
Ottone Barone di Meysenburg m. p.
Consigliere aulico.

Vidivši Mi i točno prosudivši kako svekolike tako i pojedine članke ugovora ovoga, odobrismo ih svekolike ukupno i napose, i izjavljujemo ovim pismom, da ih potvèrdjujemo i primamo, obričući cesarskom Našom riečju, da ćemo vierno izvèršivati sva, koja se u istih sadèržaju; za vieru i za kriepost toga rukom Svojom podpisasmo ovu izpravu o potvèrdi Našoj, i zapoviedismo ukriepit ju većim Našim pečatom. Dato u stolnom Našem gradu Beču, na deveti dan Prosinca miesеca, godine hiljadu osamsto petdeset i četvèrte, vladanja Našega godine sedme.

FRANJO JOSIP s. r.
(M. P.)

Grof **Buol-Schauenstein** s. r.

Po posebnoj zapoviedi Nj. ces. kr. apostolskoga Veličanstva:
Baron Otto Meysenbug s. r.
dvorski savietnik.

Allegati al N. 5. — *Beilagen zu*

Distinta dei singoli porti di provenienza dei nav[i]ali viene applicata la tassa di lanternaggio per ciascuno dei [...]ta dei navigli.

Ausweis der einzelnen Häfen, nach deren Lagenden Schiffe die Leuchtthurmgebühr für jeden der nachstehenden Leuchtt[...]gehalte zu entrichten haben.

Popis pojedinih lukah, iz kojih brodovi dolaz[...] svićarina za svaki slideći pomorski

Porti di provenienza dei navigli in Trieste, e fanali pei quali questi pagheranno la tassa *Häfen aus welchen die Schiffe in Triest einlangen und Leuchtthürme, für welche sie die Gebühr zu entrichten haben.* Luke, iz kojih brodovi u Terst dolaze, i svitnjaci za koje će	[...]ste per il fanale di / *für den Leuchtthurm von* / [...]tati ima za svitnjak u														
	Tries[te]			Punte Bianche			Lagosta			Punta d' Ostro			Totale *Zusammen* Svega		
	Nav[...]*ngehalt von* — Brodovi po toneladama														
	16 a 50	51 a 100	[1]01 e [pi]ù	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 101	101 e più
LUKE OKRUŽJA GORIČKOGA.															
Cervignano															
Duino															
Grado															
Monfalcone															
Porto Buso															
Sdobba															
E tutti gli altri porti situati fra Trieste e Cervignano	1/3	2/3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1/3	2/3	1
Und alle übrigen Häfen zwischen Triest und Cervignano															
I sve ostale Luke nalazeće se izmedju Tersta i Cervignana															

Porti di proven... in Trieste, e fan... pagherann... / Häfen, aus welchen ... einlangen, und Leuch... die Gebühr zu ... / Luke, iz kojih dolaze, i svitnja... taksu	Diritto da pagarsi in Trieste per il fanale di / Triest zu entrichtende Gebühr für den Leuchtthurm von / Taksa, što se u Terstu plaćati ima za svitnjak u																					
	e	S. Giov. in Pelago			Sacca di Piave			Porer			Punte Bianche			Lagosta			Punta d' Ostro			Totale Zusammen Svega	
	...nnellate — *Schiffe mit Tonnengehalt von* — Brodovi po toneladama																				
	...01 ... più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e diù	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 50	15 a 100	101 e più
	Carantani — *Kreutzer* — Karantanah																				
B. Per i fanali d... / B. Für die *Leuch... und ...* / *B.* Za svitnjake ...																					
PORTI DE... / ***HÄFEN*** / **LUKE**																					
Cittanuova . .																					
Cervera . . .																					
Orsera . . .																					
Parenzo . . .																					
Rovigno . . .																					
Umago . . .																					
Valditorre . . . / E tutti gli altri po... fra Salvore e Ro... / *Und alle übrigen I... und Rovigno* . / I sve ostale luke Salvora i Rovinja	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2/3	1 1/3	2
PORTI / ***HÄFEN*** / **LUKE M...**																					
Fasana . . .																					
Pola																					
E tutti gli altri por... vigno e il Porer / *Und alle übrigen I... vigno und Porer* / I sve ostale luke ... Rovinja i Porera		1/3	2/3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	3

Porti di provenienza dei navigli in Trieste, e fanali pei quali questi pagheranno la tassa *Häfen aus welchen die Schiffe in Triest einlangen und Leuchtthürme, für welche sie die Gebühr zu entrichten haben.* Luke, iz kojih brodovi u Terst dolaze, i svitnjaci za koje će ovi taksu plaćati	Trie... (in T)rieste per il fanale di / (Gebü)hr für den Leuchtthurm von / plaćati ima za svitnjak u — Na(vi)... (To)nnengehalt von — Brodovi po toneladama			Punte Bianche			Lagosta			Punta d' Ostro			Totale Zusammen Svega		
	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 101	101 e più
	...tzer — Karantanah														
D. Per i fanali di Trieste, Salvore e Sacca di Piave. D. *Für die Leuchtthürme von Triest, Salvore und Sacca di Piave.* *D.* Za svitnjake u Terstu, Salvoru i Sacca di Piave.															
PORTI VENETI. ***HÄFEN VENEDIGS.*** **LUKE MLETAČKE.**															
Chioggia															
Maistra															
Malamocco															
Castelmuschio															
Cherso															
Fianona															
Lovrana															
Lussin piccolo.															
Lussin grande															
Malinsca															
Medolino															
Ossero															
Saline	⅓	⅔	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1⅓	2⅔	4
Veglia															
Volosca															
Vodizze															
E tutti gli altri porti dell' Istria occidentale ed isole del Quarnero															
Und alle übrigen Häfen des westlichen Theils von Istrien und der Quarnerischen Inseln															
I sve ostale luke zapadne Istrie i otokah Kvarnera															

Porti di provenienza... in Trieste, e fanali p... pagheranno la... *Häfen, aus welchen die... einlangen, und Leuchtthü... die Gebühr zu entr...* Luke, iz kojih brod... dolaze, i svitnjaci z... taksu plać...	Diritto da pagarsi in Trieste per il fanale di — *...iest zu entrichtende Gebühr für den Leuchtthurm von* — Taksa, što se u Terstu plaćati ima za svitnjak u																				
	S. Giov. in Pelago			Sacca di Piave			Porer			Punte Bianche			Lagosta			Punta d' Ostro			Totale *Zusammen* Svega		
	...ellate — *Schiffe mit Tonnengehalt von* — Brodovi po toneladama																				
	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e diù	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 50	15 a 100	101 e più
	Carantani — *Kreutzer* — Karantanah																				
CROAZIA PROVI... *CIVIL KROAT...* **HERVATSKA GRA...**																					
Buccari																					
Fiume																					
Martinschizza																					
Novi																					
Portorè																					
Selcze																					
Zurcova	1/3	2/3	1	.	.	.	1/3	2/3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 1/3	2 2/3	4
E tutti gli altri porti della...																					
Und alle übrigen Häfen ... tien.																					
I sve ostale luke gradjan...																					
CROAZIA MILI... *MILITÄR-CRO...* **HERVATSKA VO...**																					
Carlobago																					
Jablanaz																					
San Giorgio																					
Segna																					

Porer gegen... thurm von Punte Bi...

I sve ostale luke i otoc... Zadra i do svitnjaka... Bianche . . . .

Porti di provenienza dei navigli in Trieste, e fanali pei quali questi pagheranno la tassa … si in Trieste per il fanale di *Häfen, aus welchen die Schiffe in Trie… einlangen, und Leuchtthürme für velche die Gebühr zu entrichten haben* … *de Gebühr für den Leuchtthurm von* Luke, iz kojih brodovi u Terst dolaze, i svitnjaci za koje će ovi taksu plaćati. … 'erstu plaćati ima za svitnjak u	…e	Porer			Punte Bianche			Lagosta			Punta d' Ostro			Totale *Zusammen* Svega		
	… mit *Tonnengehalt von* — Brodovi po toneladama															
	…01 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 50	15 a 100	101 e più
	… *Kreutzer* — Karantanah															
Vallegrande . . . . Zlarin . . . . E tutti gli altri porti situati fra Zara e Punte Bianche da una parte, e Lagosta e Valle Giuliana nella penisola di Sabioncello dall' altra . . . . . *Und alle übrigen zwischen Zara und Punte Bianche einer seits, und Lagosta und Valle Giuliana an der Halbinsel Sabioncello andrerseits gelegenen Hä en* . . . . I sve ostale luke nalazeće se izmedj…	.	⅓	⅔	1	⅓	⅔	1	.	.	.	.	.	.	1⅔	3⅓	5
LUKE NAPULITANSKE																
Colonella . . . . Francavilla . . . . Giulianuova . . . . Montepagano . . . , ... Ortona . . . . Pescara . . . . Peschici . . . . Rodi . . . . Silvi . . . . Vasto . . . . Viesti . . . . E tutti gli altri porti situati al di quà d… Viesti . . . . *Und alle übrigen Häfen herwärts vo… Viesti.* . . . . I sve ostale luke nalazeće se s' ov… strane Viesti	.	⅓	⅔	1	⅓	⅔	1	.	.	.	.	.	.	1⅔	3⅓	5

Porti di provenienza dei ... in Trieste, e fanali pei q... pagheranno la tas... — ...o da pagarsi in Trieste per il fanale di

Häfen aus welchen die Schi... einlangen und Leuchtthürme, ... die Gebühr zu entrichte... — *...entrichtende Gebühr für den Leuchtthurm von*

Luke, iz kojih brodo... Terst dolaze, i svitnjaci za... ovi taksu plaćati — ...što se u Terstu plaćati ima za svitnjak u

...Schiffe mit Tonnengehalt von — Brodovi po toneladama

...arantani — *Kreutzer* — Karantanah

Porti	...v. ...go	Sacca di Piave			Porer			Punte Bianche			Lagosta			Punta d'Ostro			Totale Zusammen Svega		
	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 101	101 e più
PORTI PONTIFICI																			
HÄFEN DES KIRCHENS...																			
LUKE PAPINE DERŽA...																			
Ancona																			
Cesenatico																			
Cervia																			
Comacchio																			
Fano																			
Goro																			
Pesaro																			
Primaro																			
Pontelagoscuro																			
Ravenna																			
Rimini	1	.	.	.	⅓	⅔	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1⅓	2⅔	4
Sinigaglia																			
Volano																			
E tutti gli altri porti situati f... Tolle ed Ancona . . .																			
Und alle übrigen zwischen den Tolle und Ancona gelegenen																			
I sve ostale luke nalazeće se ... Porto Tolle i Jakina . .																			

F. Per i fanali di Trieste, Salvor...

Sabioncello penisola																			
Sale																			
Sebenico																			
Spalato.																			
Solta																			
Stretto.																			
Terstenich																			
Traù																			

von

Punta d' Ostro | Totale Zusammen Svega

i po toneladama

Porti di provenienza dei navigli in Trieste, e fanali pei quali questi pagheranno la tassa *Häfen, aus welchen die Schiffe in Triest einlangen, und Leuchtthürme für welche sie die Gebühr zu entrichten haben* Luke, iz kojih brodovi u Terst dolaze, i svitnjaci za koje će ovi taksu plaćati.	ieste per il fanale di *hr für den Leuchtthurm von* aćati ima za svitnjak u															
	Trieste			er	Punte Bianche			Lagosta			Punta d' Ostro			Totale *Zusammen* Svega		
	Navigli*nengehalt von* — Brodovi po toneladama															
	16 a 51	51 a 100	10 e pi	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e diù	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 50	15 a 100	101 e più
	r — Karantanah															
G. Per i fanali di Trieste, Salvore, S. Giov in Pelago, Porer, Punte Bianche e Lagosta. G. *Für die Leuchttürme von Triest, Salvore, St. Giov. in Pelago, Porer, Punte Bianche und Lagosta.* *G.* Za svitnjake u Terstu, Salvoru, S. Iv. u Pelagu, Poreru, Punte Bianche i Lastovu *Salvore, St. Giov in Pelago, Porer, Punte Bianche, Lagosta und Punta di Ostro.* *H.* Za svitnjake u Terstu, Salvoru, Sv. Iv. u Pelagu, Poreru, Punte Bianche, Lastovu i Punta d' Ostro.																
Tutte le provenienze al di là di Bari da una parte, e tutte le altre al di là di Punta d' Ostro dall' altra parte, nonchè quelle dai porti fuori del Golfo Adriatico . . . . . . *Alle Provenienzen aus den Häfen hinwärts von Bari auf der einen Seite und hinwärts von Punta d' Ostro auf der anderen Seite, so wie aus den ausserhalb des adriatischen Meerbusens gelegenen Häfen . . . .* Sve dolazbine s' one strane Bara s' jedne, i sve ostale s' one strane Punta di Ostro s' druge strane, kao i one iz lukah izvan mora Adriatičkoga . .	1/3	2/3	1	1	1/3	2/3	1	1/3	2/3	1	.	.	.	2	4	6
	1/3	2/3		1	1/3	2/3	1	1/3	2/3	1	1/3	2/3	1	2 1/3	4 2/3	7

B.

Distinta dei singoli pme, dietro la posizione dei quali viene applicata la tassa di lanter-
ınali marittimi secondo la portata dei navigli.

*Ausweis der einzeln**Fiume** aus denselben einlangenden Schiffe die Leuchtthurmgebühr für jeden* c*Verhältnisse zu ihrem Tonnengehalte zu entrichten haben.*

Popis pojedinih luka po položaju kojih udara se svićarina za svaki slideći pomorski
ıo veličini brodovah.

Porti di in Fiume, p. *Häfen aus u einlangen und die Geb.* Luke Riku dol	Diritto da pagarsi in Fiume per il fanale di — *In Fiume zu entrichtende Gebühr für den Leuchtthurm von* — Taksa, što se u Riku plaćati ima za svitnjak u																			
	Salvore			S. Giov. in Pelago			Porer			Punte Bianche			Lagosta			Punta d' Ostro			Totale Zusammen Svega		
	Navigli dalle tonellate — *Schiffe mit Tonnengehalt von* — Brodovi po toneladama																				
	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 101	101 e più
	Carantani — *Kreutzer* — Karantanah																				
A. p / *A. Für* / A. :	NB. La tassa in rosso sarà da pagarsi quando sarà stato acceso il fanale di Punta d' Ostro. — „ *Die roth bezeichnete Gebühr wird entrichtet, sobald auch der Leuchtthurm von Punta d' Ostro beleuchtet werden wird.* — „ Taksa u cerljenu plaćati će se kad se užeže svitnjak u Punta d' Ostro.																				
Ravenna . . . . . / Rimini . . . . . / Sinigaglia . . . . / Volano . . . . / E tutti gli altri porti / *Und alle übrigen zwis* / *gelegenen Häfen* . / I sve ostale luke nala:	.	.	.	.	.	.	⅓	⅔	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	⅓	⅔	1

Porti di provenienza dei … in Fiume, e fanali pei q… pagheranno la tass… / *Häfen, aus welchen die Sch… einlangen, und Leuchtthürme … die Gebühr zu entrichte…* / Luke, iz kojih brodovi … dolaze, i svitnjaci za ko… taksu plaćati.	…to da pagarsi in Fiume per il fanale di / *…u entrichtende Gebühr für den Leuchtthurm von* / …, što se u Rici plaćati ima za svitnjak u															
	…ov. …lago	Porer			Punte Bianche			Lagosta			Punta d' Ostro			Totale *Zusammen* Svega		
	…lle tonnellate — *Schiffe mit Tonnengehalt von* — Brodovi po toneladama															
	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e diù
	…arantani — *Kreutzer* — Karantanah															
B. Per il fanale di Punte…																
B. *Für den Leuchtthurm von* …																
B. Za svitnjak u Otoku (Pu…																
DALMAZIA.																
DALMATIEN.																
DALMACIA.																
Bobovischie																
Brazza isola																
C. Za svitnjake u Poreru i Otok…																
PORTI PONTIFI…																
HÄFEN DES KIRCHEN…																
LUKE PAPINE DER…																
Cittanuova																
Fermo																
Grottamare																
Marano																
Recanati																
St. Elpidio																
E tutti gli altri porti Pontifici al di … regno di Napoli . . . . / *Und alle übrigen päbstlichen jenseits … Königreich Neapel hin gelegenen …* / I sve ostale luke Papine deržave s'o… kraljevini Napulitanskoj	.	1/3	2/3	1	1/3	2/3	1	.	.	.	.	.	.	2/3	1 1/3	2

Porti di provenien[za] Diritto da pagarsi in Fiume per il fanale di Fiume, e fanali ... pagheranno vigli dalle tonellate

Häfen aus welchen d[ie] ... einlangen und Leuchtth[ürme] ... die Gebühr zu en[trichten] — *Zu entrichtende Gebühr für den Leuchtthurm von ... Schiffe mit Tonnengehalt von*

Luke, iz kojih [brodovi u] Riku dolaze, i svit[njaci] ... ovi taksu — Taksa, što se u Rici plaćati ima za svitnjak u ... Brodovi po toneladama

Carantani — *Kreutzer* — Karantanah

Porti di provenienza / *Häfen* / Luke	S. Giov. in Pelago 16 a 50	S. Giov. in Pelago 51 a 100	S. Giov. in Pelago 101 e più	Porer 16 a 50	Porer 51 a 100	Porer 101 e più	Punte Bianche 16 a 50	Punte Bianche 51 a 100	Punte Bianche 101 e più	Lagosta 16 a 50	Lagosta 51 a 100	Lagosta 101 e più	Punta d' Ostro 16 a 50	Punta d' Ostro 51 a 100	Punta d' Ostro 101 e più	Totale Zusammen Svega 16 a 50	Totale Zusammen Svega 51 a 101	Totale Zusammen Svega 101 e più
PORTI NA[POLITANI] *HÄFEN N[EAPOLITANISCHE]* **LUKE NAPU[LITANSKE]**																		
Colonella																		
Francavilla																		
Giulianuova																		
Montepagano																		
Ortona																		
Pescara																		
Peschici																		
Rodi	.	.	.	1/3	2/3	1	1/3	2/3	1	.	.	.	.	.	.	2/3	1 1/3	2
Silvi																		
S. Vito																		
Vasto																		
Viesti																		
E tutti gli altri porti situati al d[i] ... *Und alle übrigen Häfen herw[ärts]* ... I sve ostale luke nalazeće s[e] ...																		

D. Per i fanali del Porer, ...

D. Für die Leuchtthürme ... *Lago[sta]*

D. Za svitnjake u Poreru, ...

Provenienze	S. Giov. in Pelago 16 a 50	S. Giov. in Pelago 51 a 100	S. Giov. in Pelago 101 e più	Porer 16 a 50	Porer 51 a 100	Porer 101 e più	Punte Bianche 16 a 50	Punte Bianche 51 a 100	Punte Bianche 101 e più	Lagosta 16 a 50	Lagosta 51 a 100	Lagosta 101 e più	Punta d' Ostro 16 a 50	Punta d' Ostro 51 a 100	Punta d' Ostro 101 e più	Totale 16 a 50	Totale 51 a 101	Totale 101 e più
Le provenienze da porti ed iso[le] ... *der einen Seite und hinw[ärts]* ...	.	.	.	1/3	2/3	1	1/3	2/3	1	1/3	2/3	1	.	.	.	1	2	3
der anderen Seite, so w[ie] ... *adriatischen Meerbusens g[elegenen]* ... Sve dolazbine s' one strane Bara[...] strane Punta d' Ostro s' ... lukah izvan mora Adriatičko[ga] ...	.	.	.	1/3	2/3	1	1/3	2/3	1	1/3	2/3	1	1/3	2/3	1	1 1/3	2 2/3	4

Porti di provenienza dei navigli in Fiume, e fanali pei quali questi pagheranno la tassa

Häfen, aus welchen die Schiffe in Fiu[me] einlangen, und Leuchtthürme für welche die Gebühr zu entrichten haben

Luke, iz kojih brodovi u Riku dolaze, i svitnjaci za koje će ovi taksu plaćati.

...si in Fiume per il fanale di

...de Gebühr für den Leuchtthurm von

...Rici plaćati ima za svitnjak u

— Schiffe mit Tonnengehalt von

...ovi po toneladama

	Punte Bianche				Lagosta			Punta d' Ostro			Totale *Zusammen* Svega		
	1 a ...	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e diù
	Kreutzer — Karantanah												
PORTI DEL CIRCOLO DI GORIZIA. ***HÄFEN DES KREISES GÖRZ.*** **LUKE OKRUŽJA GORIČKOGA.**													
Cervignano													
Duino													
Grado													
M...													

Port in Fi *Häfen a* *einlangen* *die* I Riku	Diritto da pagarsi in Fiume per il fanale di *In Fiume zu entrichtende Gebühr für den Leuchtthurm von* Taksa, što se u Rici plaćati ima za svitnjak u																				
	Salvore			S. Giov. in Pelago			Porer			Punte Bianche			Lagosta			Punta d' Ostro			Totale *Zusammen* Svega		
	Navigli dalle tonellate — *Schiffe mit Tonnengehalt von* Brodovi po toneladama																				
	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 101	101 e più
	Carantani — *Kreutzer* — Karantanah																				
F. Per i fan F. *Für die Leucht* F. Za svitnjal																					
Cittanuova . . Cervera . . . Orsera . . . Parenzo . . . Umago . . . Valditorre . . . E tutti gli altri por *Und alle übrigen H* I sve ostale luke n	.	.	.	1/3	2/3	1	1/3	2/3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2/3	1 1/3	2
Muggia . . . Pirano . . . . e Trieste. . . . Ed altre provenienze *Und andere Proven* I druge dolazbine iz	1/3	2/3	1	1/3	2/3	1	1/3	2/3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	3

Distinta dei singoli porti di provenienzione dei quali viene applicata la tassa di lanternaggio per ciando la portata dei navigli.

Ausweis der einzelnen Häfen, nach elben einlangenden Schiffe die Leuchtthurmgebühr für jeden der nachstehenderem Tonnengehalte zu entrichten haben.

Popis pojedinih lukah, iz kojih brodih udara se svićarina za svaki slideći pomorski

Porti di provenienza dei navigli in Venezia, e fanali pei quali questi pagheranno la tassa — *Häfen aus welchen die Schiffe in Venedig einlangen und Leuchtthürme, für welche die Gebühr zu entrichten haben.* — Luke iz kojih brodovi u	…arsi in Venezia per il fanale di — *…tende Gebühr für den Leuchtthurm von* — Mletcim plaćati ima za svitnjak u: …ov. …lago	Porer			Punte Bianche			Lagosta			Punta d'Ostro			Totale *Zusammen* Svega		
	mit Tonnengehalt von — Brodovi po toneladama: 101 e	16 a	51 a	101 e	16 a	51 a	101 e	16 a	51 a	101 e	16 a	51 a	101 e	16 a	51 a	101 e
B. Per i fanali di Sacca di Piave Malamocco e Salvore. — *B. Für die Leuchtthürme von Sacca di Piave, Malamocco und Salvore.* — B. Za svitnjake u Sacca di Piave, Malamoku i Salvoru.																
Trieste														1	2	3
														⅔	1⅓	2
PORTI DELL' ISTRIA — ***HÄFEN ISTRIENS.*** — **LUKE ISTRIE.**																
Capodistria																
Cervera																
Cittanuova														1	2	3
Isola														⅔	1⅓	2

Porti di provenienza dei n… in Venezia, e fanali pei qua… pagheranno la tassa *Häfen, aus welchen die Schiffe … einlangen, und Leuchtthürme für … die Gebühr zu entrichten …* Luke, iz kojih brodovi u M… dolaze, i svitnjaci za koje … taksu plaćati.	S. Giov. in Pelago			Porer			Punte Bianche			Lagosta			Punta d' Ostro			Totale *Zusammen* Svega		
	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e di…
Muggia																		
Orsera																		
Parenzo																		
Pirano																		
Rovigno																		
Umago																		
Valditorre	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	3
Ed altre provenienze fra Trieste … vigno . . . . *Und andere Provenienzen zwische… und Rovigno . . . . . .* I druge dolazbine izmedju Terst… vinja	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2/3	1 1/3	2
PORTI DEL CIRCOLO DI GOR… ***HÄFEN DES KREISES GÖ…*** **LUKE OKRUŽJA GORIČKO…**																		
Cervignano																		
Duino																		
Grado																		
Monfalcone.																		
Porto Buso																		
Und alle übrigen Häfen zwisch… vigno und Porer . . . . I sve ostale luke izmedju R… Porera	/3	/3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			

da pagarsi in Venezia per il fanale di — *entrichtende Gebühr für den Leuchtthurm von* — se u Mletcim plaćati ima za svitnjak u

Schiffe mit Tonnengehalt von — Brodovi po toneladama

…rantani — *Kreutzer* — Karantanah

Porti di provenienza dei navigli in Venezia, e fanali pei quali questi pagheranno la tassa

Häfen, aus welchen die Schiffe in Venedig einlangen, und Leuchtthürme für welche sie die Gebühr zu entrichten haben

Luke, iz kojih brodovi u Mletke dolaze, i svitnjaci za koje će ovi taksu plaćati.

...enezia per il fanale di

...bühr für den Leuchtthurm von

...laćati ima za svitnjak u

N...nengehalt von — Brodovi po toneladama

...zer — Karantanah

Porti	S... di P...rer 16 a 51	5...	101 e più	Punte Bianche 16 a 51	51 a 100	101 e più	Lagosta 16 a 51	51 a 100	101 e più	Punta d' Ostro 16 a 51	51 a 100	101 e più	Totale *Zusammen* Svega 16 a 51	51 a 100	101 e diù
D. Per i fanali di Sacca di Piave, Malamocco, Salvore, S. Giovanni in Pelago, e Porer. *D. Für die Leuchtthürme von Sacca di Piave, Malamocco, Salvore, S Giov, in Pelago und Porer.* D. Za svitnjak u Sacca di Piave, Ma-															
...und alle übrigen Häfen des westlichen Theils von Istrien und der Quarnerischen Inseln . . . . I sve ostale luke zapadne Istrie i otokah Kvarnera															
PORTI DELLA CROAZIA CIVILE. ***HÄFEN CIVIL KROATIENS.*** **LUKE GRADJANSKE HERVATSKE.**															
Buccari . . . . Fiume . . . . Novi . . . . Portorè . . . . Selcze . . . . Zurcova	⅓	⅓	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1⅔	3⅓	5
E tutti gli altri porti della Croazia civile. *Und alle übrigen Häfen von Civil Kroatien.* . . . . I sve ostale luke gradjanske Hervatske .	⅓	⅔	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1⅓	2⅔	4

Porti di provenienza in Venezia, e fanali pagheranno / *Häfen aus welchen die einlangen und Leuchtth… die Gebühr zu en…* / Luke, iz kojih Mletke dolaze, i svit… ovi taksu	Diritto da pagarsi in Venezia per il fanale di — *…edig zu entrichtende Gebühr für den Leuchtthurm von* — Taksa, što se u Mletcim plaćati ima za svitnjak u																				
	Salvore			S. Giov. in Pelago			Porer			Punte Bianche			Lagosta			Punta d' Ostro			Totale *Zusammen* Svega		
	…llate — *Schiffe mit Tonnengehalt von* — Brodovi po toneladama																				
	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 101	101 e più
	Carantani — *Kreutzer* — Karantanah																				
CROAZIA MI… *MILITÄR-CR…* **HERVATSKA**																					
Carlobago . . .																					
Jablanaz																					
San Giorgio . . .																					
Segna	1/3	2/3	1	1/3	2/3	1	1/3	2/3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1⅔	3⅓	5
E tutti gli altri porti de… *Und alle übrigen Hä… Croatien* . . . I sve ostale luke vojni…	1/3	2/3	1	1/3	2/3	1	1/3	2/3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1⅓	2⅔	4
DALMA… *DALMAT…* **DALMA…**																					
Arbe																					
Melada																					
Nona																					
Novaglia																					
Novigradi																					
Obrovazzo . . .																					
E tutti gli altri port… Tolle ed Ancona . *Und alle übrigen zwi… Tolle und Ancona* I sve ostale luke na… Porto Tolle i Jakina																					

Porti di provenienza dei navigli in Venezia, e fanali pei quali questi pagheranno la tassa *Häfen, aus welchen die Schiffe in Venedig einlangen, und Leuchtthürme für welche die Gebühr zu entrichten haben* Luke, iz kojih brodovi u Mletke dolaze, i svitnjaci za koje će ovi taksu plaćati.	in Venezia per il fanale di / *Die Gebühr für den Leuchtthurm von* / ...cim plaćati ima za svitnjak u														
	Porer			Punte Bianche			Lagosta			Punta d' Ostro			Totale *Zusammen* Svega		
	...*Tonnengehalt von* — Brodovi po toneladama														
	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e più	16 a 51	51 a 100	101 e diù
	Kreutzer — Karantanah														
E. Per i fanali di Sacca di Piave, Malamocco, Salvore, S. Giovanni in Pelag... Porer, e Punte Bianche. *E. Für die Leuchtthürme von Sacca di Piave, Malamocco, Salvore, S Giov... in Pelago, Porer und Punte Bianche*															
Stretto															
Terstenik															
Traù	⅓	⅔	1	⅓	⅔	1	.	.	.	.	.	.	1⅔	3⅓	5
Vallegrande															
Zlarin															
E tutti gli altri porti ed isole situate fra Zara e Punte Bianche fino a Lagosta e Valle Giuliana nella penisola di Sabioncello . . . . *Und alle übrigen zwischen Zara und Punte Bianche bis Lagosta und Valle Giuliana an der Halbinsel Sabioncello gelegenen Häfen . . . . .* I sve ostale luke i otoci nalazeći se izmedju Zadra i Punte bianche do Lastova i Valle Giuliana na poluotoku Pelješcu															
PORTI PONTIFICI ***HÄFEN DES KIRCHENSTAATS*** **LUKE PAPINE DERŽAVE**															
Cittanuova															
Fermo															
Grottamare	⅓	⅔	1	⅓	⅔	1	.	.	.	.	.	.	2	4	6
Marano	⅓	⅔	1	⅓	⅔	1	.	.	.	.	.	.	1⅔	3⅓	5
Recanati															

Porti di provenienza d… in Venezia, e fanali pei… pagheranno la t… *Häfen aus welchen die Sch… einlangen und Leuchtthürme… die Gebühr zu entrich…* Luke, iz kojih bro… Mletke dolaze, i svitnjac… ovi taksu plać…	…o da pagarsi in Venezia per il fanale di — *…zu entrichtende Gebühr für den Leuchtthurm von* — …što se u Mletcim plaćati ima za svitnjak u																			
	…re			S. Giov. in Pelago			Porer			Punte Bianche			Lagosta			Punta d' Ostro			Totale *Zusammen* Svega
	Schiffe mit Tonnengehalt von — Brodovi po toneladama																		
	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 101	1… e pi…
	Carantani — *Kreutzer* — Karantanah																		
St. Elpidio	1	⅓	⅔	1	⅓	⅔	1	⅓	⅔	1	.			.	.	.	2	4	6
E tutti gli altri porti pon… di Ancona verso il regn… *Und alle übrigen päbstlich… Ancona gegen das Kön… hin gelegenen Häfen* I sve ostale luke Papine… strane Jakina prema kr… litanskoj	1	⅓	⅔	1	⅓	⅔	1	⅓	⅔	1	.	.	.	.	.	.	1⅔	3⅓	5
PORTI NAPOLE… *HÄFEN NEAP…* LUKE NAPULITA…																			
Colonella																			
Francavilla																			
Giulianuova																			
Montepagano																			
Ortona																			
Pescara																			
Peschici																			
Inseln Dalmatiens hin… gosta und Valle Giuli… Punta d' Ostro und a… andern Seite des adri… hinwärts von Viesti l… genen Häfen . .	1	⅓	⅔	1	⅓	⅔	1	⅓	⅔	1	⅓	⅔	1	:	:	.	2⅔	4⅔	7
Dolazbine iz lukah i otokah… strane Lastova i Valle G… d' Ostro s' jedne strane… koga, i one iz lukah… Viesti do Bara s' dru… noga mora. . . .	1	⅓	⅔	1	⅓	⅔	1	⅓	⅔	1	⅓	⅔	1	.	.	.	2	4	6

l fanale di
n Leuchtthurm vo
za svitnjak u

Lagosta | Punta d'Ostro

— Brodovi po ton

Porti di provenienza dei navigli in Venezia, e fanali pei quali questi pagheranno la tassa *Häfen aus welchen die Schiffe in Venedig anlangen und Leuchtthürme, für welche sie die Gebühr zu entrichten haben.* Luke, iz kojih brodovi u Mletke dolaze, i svitnjaci za koje će ovi taksu plaćati	…nezia per il fanale di *…bühr für den Leuchtthurm von* …plaćati ima za svitnjak u														
	Sacc… di Pia…		…er		Punte Bianche			Lagosta			Punta d' Ostro			Totale *Zusammen* Svega		
	Navi… *…nengehalt von* — Brodovi po toneladama														
	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 100	101 e più	16 a 50	51 a 101	101 e più
	…*zer* — Karantanah														
G. Per i Fanali di Sacca di Piave, Malamocco, Salvore, S. Giov. in Pelago, Porer, Punte Bianche. Lagosta. e Punta d' Ostro. *G. Für die Leuchtthürme von Sacca di Piave, Malamocco, Salvore, St. Giov. in Pelago, Porer, Punte Bianche La-*															

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

Jahrgang 1854.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

Anno 1854.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

Godine 1854.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

I. Stück.

Ausgegeben und versendet am 21 Januar 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA I.

Dispensata e spedita il 21 Gennajo 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD I.

Razdan i rasposlan na 21 Sičnja 1854.

N. 11032. 1.

Notificazione dell'i. r. Governo centrale marittimo

del 3 *Decembre* 1853,

con cui viene determinata l'epoca, a datare dalla quale si riscuoterà la tassa a titolo di diritto di alboraggio, modificata con sovrana risoluzione del 9 Settembre 1853 per alcune qualità di legname da costruzione navale, destinato all' esportazione all' estero via di mare.

In esecuzione dell' ordinanza 25 Settembre prossimo decorso dell' i. r. Ministero delle finanze (Bollettino provinciale degli atti ufficiali Parte prima, Puntata XXXI N. 198) con la quale, a senso della sovrana risoluzione 9 Settembre 1853 vengono determinate le gradazioni della tassa, che a titolo di diritto d' alboraggio sarà da pagarsi pel legname di quercia ad uso di costruzione navale, destinato ad essere esportato dai porti austriaci all' estero via di mare, — il governo centrale marittimo rende noto, che la riscossione del suaccennato diritto avrà cominciamento in tutto il litorale dell' impero col giorno primo Gennaio 1854.

Br. 11032 1.

Oznanjenje pomorske sridišne Vlade

od 3 *Prosinca* 1853,

kojim se ustanovljuje vrime kad će se pobirati taksa pod imenom „diritto di alboraggio" prominjena privišnjom odlukom od 9 Rujna tek. god., za nike verste dervah za gradjenje brodovah, koja se po moru u inostranstvo šalju.

Izveršujuć naredbu pod 25 proš. Rujna c. k. Ministarstva financiah (pokrajinski List uredovnih spisah, Dio pervi, Komad XXXI, Br. 198, kojom se po privišnjoj Odluki od 9 Rujna 1853 ustanovljuju postupovnosti takse, koja će se pod imenom „diritto d'alboraggio" plaćati za rastovinu za gradjenje brodovah, koja se po moru iz lukah austrianskih šalje u inostranstvo, sridišna pomorska vlada javlja, da će pobiranje gorirečene takse u svemu primorju Cesarovine početi s' pervim danom Sičnja 1854.

N. 11032. *1.*

Kundmachung der k. k. Central-See-Behörde

vom 3 *Dezember* 1853,

womit der Zeitpunkt, von welchem an die Einhebung der mit allerhöchster Entschliessung vom 9 September 1853 für einige Gattungen des Schiffbauholzes abgeänderten Gebühr „diritto di alboraggio" bei ihrer Ausfuhr in das Ausland zu beginnen hat, bestimmt wird.

In Vollzug der Verordnung vom 22 *September v. J. des k. k. Finanzministeriums (Landesregierungsblatt, erste Abtheil. XXXI. Stück, Z. 198) womit in Folge allerhöchster Entschliessung vom* 9 *d. M. die Abstuffungen festgestellt wurden, nach welchen die Gebühr „diritto d' alboraggio" von dem Schiffbauholz, welches aus österreichischen Häfen mit der Bestimmung in das Ausland zur See ausgeführt wird, eingehoben werden soll, macht die Central See-Behörde bekannt, dass die Einhebung dieser Gebühr längs der ganzen Küstenstrecke des Reiches mit dem ersten Jänner* 1854 *beginnt.*

N. 9893. 2.

Circolare della Direzione delle imposte dirette

del 2 Gennaio 1854.

con cui si dirama il programma concernente l' attivazione d' un Bollettino delle ordinanze del Ministero delle finanze.

Giusta partecipazione avuta con ossequiato dispaccio dell' i. r. Ministero delle finanze 10 Decembre p. p. N. 20026-F. M. comparirà coll' anno solare 1854 un bollettino delle ordinanze per tutti i rami d' amministrazione del Ministero delle finanze a misura delle determinazioni contenute nel programma quì annesso.

Tale programma si comunica al . . . per sua notizia ed in quanto lo risguarda per l' esatta osservanza delle determinazioni ivi contenute, come pure per le ulteriori disposizioni, che riputasse del caso.

———

Br. 9893 2.

Okružnica Uprave upravnih nametah

od 2 Sičnja 1854,

kojom se razdaje proglas tičući se uvedenja Lista naredbah Ministarstva financiah.

Po priobćenju dobivenom s' pošt. pismom c. k. uzvišenoga Ministarstva financiah od 10 proš. Prosinca Br. 20026-F. M., godine 1854 izlaziti će List naredbah za svekoliko upravno područje Ministarstva financiah, i to po odredbama saderžanim u proglasu ovde priloženomu.

Ovi proglas priobćuje se . . . . . radi znanja, i u koliko se njega tiče, radi potankoga obsluživanja odredbah u istomu saderžanih, i takodjer radi dalnjih odredbah, koje bi mu se potribito učinilo izdavati.

———

N. 9893. 2.

Umlaufsverordnung der Steuerdirection

vom 2 Jänner 1854

womit das die Einführung eines Verordnungsblattes des Finanzministeriums betreffende Programm kundgemacht wird.

Laut Mittheilung des k. k. Finanzministeriums vom 10 Dezember v. J. Z. 20026 wird mit dem Solarjahre 1854 ein das gesammte Verwaltungsgebieth des Finanzministeriums umfassendes Verordnungsblatt nach Massgabe der in dem beigeschlossenen Programm enthaltenen Bestimmungen erscheinen.

Dieses Programm wird dem k. k. . . . . . zur Kenntnissnahme und soweit es dasselbe betrifft, zur genauen Befolgung der darin enthaltenen Bestimmungen, so wie zur weitern Verfügung, die es nothwendig erachten sollte, übermittelt.

—————

Allegato al N. 2.

Notificazione

concernente l' attivazione d' un Bollettino delle ordinanze per i rami d' amministrazione del Ministero delle finanze dell' Austria.

Per i fini dell' amministrazione finanziaria comparirà coll' anno solare 1854 un organo ufficiale sotto il titolo „Bollettino delle ordinanze per i rami d' amministrazione del Ministero delle finanze dell' Austria."

Questo organo, limitando essenzialmente le attuali spedizioni manoscritte, è destinato, di portar le ordinanze per quanto sia possibile immediatamente alla conoscenza delle autorità e degli ufficî amministrativi ed esecutivi, e nello stesso tempo, di somministrare una più generale e meglio maneggiabile evidenza delle prescrizioni, che vengono rilasciate nella sfera ufficiosa dell' amministrazione finanziaria, subentrando alle raccolte delle normali, che finora, in ispecie rispetto all' amministrazione delle dogane e privative dello stato, venivano stampate separatamente per ogni dominio della corona, ed eliminando i libri delle normali tenuti dalle autorità con impiego di tempo, fatica e spesa.

Prilog k' Br. 2.

Oznanjenje

tičuće se uvedenja Lista naredbah za upravne struke Ministarstva financiah u Austrii.

Poradi sverhah financialnoga upravništva godine 1854 izlaziti će jedno uredovno radilo pod imenom „ List naredbah za upravno područje Ministarstva financiah u Austrii "

Ovo radilo (organ) skroz omedjašujuć dosadašnje rukopisno odpravljanje, odredjeno je, da koliko je moguće naredbe neposridno donosi na znanje upravnih i izveršujućih Vlastih i Uredah; nego u isto vrime odredjeno je, da u obćenitioj i lakšoj očevidnosti dostavlja propise, koji izdaju se u uredovnom području financialnoga upravništva, i to u misto zbirkah propisah, koje su se do sada navlastito u obziru upravljanja carinah i samoprodajah za svaku krunovinu napose štampale, te tako da suvišnim učini knjige o propisima, koje su Vlasti s' dangubom, trudom i troškom vodile.

Beilage zur Z 2.

Kundmachung

Einführung eines Verordnungsblattes für den Dienstbereich des oesterreichischen Finanzministeriums.

Für die Zwecke der Finanzverwaltung erscheint mit dem Solarjahre 1854 ein officielles Organ, unter dem Titel „Verordnungsblatt für den Dienstbereich des österreichischen Finanz-Ministeriums".

Dieses Organ ist bestimmt, in wesentlicher Beschränkung der bisherigen handschriftlichen Ausfertigungen, die Verordnungen möglichst unmittelbar zur Kenntnis der ausübenden und vollziehenden Behörden und Aemter zu bringen, zugleich aber am Platze der bisher, speziel in Bezug auf die Verwaltung der Staatsgefälle, in jedem Kronlande des Reiches abgesondert in Druck gelegten Normaliensammlungen, so wie in Beseitigung der bei den Behörden mit Aufwand von Zeit, Mühe und Kosten geführten Normalienbücher, eine allgemeinere und handsamere Uebersicht der im Dienstbereiche der Finanzverwaltung erfliessenden Vorschriften zu gewähren.

Il bollettino delle ordinanze tende pertanto colla più possibile limitazione di spesa, da prima a promovere e semplificare la corrispondenza ufficiosa, ed è di natura puramente amministrativa; dal che segue, che il bollettino delle ordinanze, nel mentre le autorità e gli ufficî sono obbligati al più esatto adempimento delle prescrizioni ivi contenute, egualmente come lo erano finora rispetto alle ordinanze pervenute ad essi in spedizioni scritte, non ha alcuna forza obbligatoria rimpetto al pubblico, essendo che l' inserzione nel medesimo d' una legge o d' un' altra disposizione, deve considerarsi semplicemente come una intimazione fatta in via amministrativa alle autorità ed agli ufficî, e che la legale obbligatoria pubblicazione delle leggi e di altre disposizioni seguirà come per lo innanzi mediante gli organi a ciò destinati, cioè mediante il bollettino delle leggi dell' impero ed i bollettini provinciali, nonchè mediante le gazzette provinciali ufficiali.

Dal 1. Gennaio 1854 si limiterà quindi anche presso le subalterne autorità la corrispondenza ufficiosa in iscritto coi dipendenti singoli ufficî od organi, relativamente alle prescrizioni comparenti nel bollettino delle ordinanze, a quei casi, in cui per l' adequata esecuzione delle disposizioni, rese note a questi uffici ed organi mediante il detto bollettino, appare necessaria una particolare istruzione. Se

List naredbah dakle na to ide, da se koliko je god moguće omedjašujuć trošak za upravu, najprie promakne i jednostavnim učini uredovno dopisivanje; njegova je kakvoća sa svim upravna, odkud ovo slidi: da List naredbah čim Vlasti i Uredi dužni su propise u njemu saderžane potanko ispunjavati isto onako kao što su dužni bili u obziru naredbah njima došavšim u pismenim odpravcima, isti nikakve valjane moći neima prema obćinstvu, jerbo stavljenje unj koga zakona ili druge odredbe ima se smatrati samo kao objava putem upravnim učinjena Vlastima i Uredima, a zakonito valjano proglašivanje zakonah i drugih odredbah kao odprie bivati će kroz radila na to zvana, to jest, kroz dèržavni List zakonah i kroz pokrajinske Listove, zatim kroz pokrajinske službene novine.

Dakle počamši od 1. Sičnja 1854 i kod podredjenih Vlastih na one slučaje omedjašiti će se uredovno pismeno dopisivanje s' područnim pojedinim Uredima i Organima u obziru propisah izdanih u Listu naredbah, ali radi potankog' izveršivanja odredbah ovim Uredima i Organima jur javljenih kroz List naredbah, osobita se odredba potribita pokazuje. Nasuprot ako su ove odredbe naravi obćenitie, što se tiču

---

Das Verordnungsblatt bezielt hiernach bei thunlichster Beschränkung des Regie aufwandes, zunächst Förderung und Vereinfachung des dienstlichen Verkehres und ist rein administrativer Natur; woraus folgt: dass das Verordnungsblatt, während die Behörden und Aemter zum pünktlichsten Vollzuge der darin enthaltenen Weisungen eben so verpflichtet sind, wie sie es bisher in Ansehung der ihnen in schriftlicher Ausfertigung zugekommenen Anordnungen waren; dem Publicum gegenüber keine bindende Kraft besitzt, da die Aufnahme eines Gesetzes oder einer anderweiten Bestimmung in dasselbe, lediglich als eine im administrativen Wege verfügte Intimation an die Behörden und Aemter zu betrachten ist, und die legale rechtsverbindliche Kundmachung der Gesetze und anderweiten Bestimmungen nach wie vor durch die hierzu berufenen Organe, nämlich durch das Reichgesetzblatt und durch die Landesregierungsblätter, dann durch die officiellen Landeszeitungen, erfolgt.

Vom 1. Jänner 1854 wird sich demnach auch bei den untergeordneten Behörden der schriftliche Amtsverkehr mit den untergebenen einzelnen Aemtern und Organen, in Ansehung der im Verordnungsblatte erscheinenden Vorschriften auf jene Fälle beschränken, wo zur angemessenen Durchführung der diesen Aemtern und Organen gleichmässig schon durch das

al contrario queste disposizioni sono di natura più generale e concernono tutti o la maggiore parte degli uffici ed organi d'un distretto amministrativo, saranno le medesime, in sostituzione delle finora usate circolari e decreti scritti o litografati o stampati, rilasciate mediante spedizioni a stampa, le quali combinando nel formato col bollettino delle ordinanze, in separata progressiva paginazione, formeranno in certo modo un' allegato del medesimo. Lo stesso avrà luogo, quando le autorità si trovano indotte nella sfera delle proprie attribuzioni di rilasciare delle ordinanze, che hanno bisogno d' una intimazione ai dipendenti organi. In ogni tale caso però si deve tosto trasmettere un esemplare della spedizione anche alla redazione del bollettino delle ordinanze per uso opportuno.

Il Bollettino delle ordinanze viene redatto nel Ministero delle finanze. Rispetto alla sua organizzazione esso si divide in due parti.

La prima parte comprende i decreti (ordinanze) di norma del Ministero delle finanze e della Direzione generale del catasto dell'imposta fondiaria in testo originale. Per conseguire il completamento è di regola compreso in questa parte bensì anche il testo delle leggi e normali di tenore finanziario da pub-

sviuh ili većega dila Uredah i Organah koga upravnoga kotara, tada iste u misto dosadašnjih pismenih, litografiranih ili štampanih okružnicah i naredbah imaju se izdavati kroz štampani odpravak, koi imajuć isti izgled i načinbu kao i List zakonah, u posebnim tekućim stranama ima na niki način sastavljati jedan prilog istoga. Isto biva kad se Vlasti u svome dilokrugu navedenim nalaze izdavati naredbe, koje moraju se područnim organima objaviti. Nego u svakom takovom slučaju jedan primerak odpravka ima se odmah radi potribitoga upotribljenja poslati i uredništvu Lista naredbah.

List naredbah uredjuje se kod Ministarstva financiah. U obziru njegovog' zavedenja dili se na dva dila.

Pervi dio u izvornom tekstu obuzima propisne dekrete (naredbe) Ministarstva financiah i obćene Uprave katastra od zemljarine. Da se podpunost postigne u ovom dilu po pravilu obuzima se i tekst zakonah i propisah saderžaja financialnoga, koji imaju se izdavati kroz dèržavni i pokrajinski List, a pri takovim za-

Verordnungsblatt bekannt werdenden Bestimmungen, eine particuläre Weisung erforderlich erscheint. Sind dagegen diese Weisungen allgemeiner, alle, oder die Mehrzahl der Aemter und Organe eines Verwaltungsbezirkes berührenden Beschaffenheit, so kommen dieselben, in Beseitigung der bisher üblichen geschriebenen oder litografirten oder gedrukten Circularien und Erlässe, mittelst gedruckten Ausfertigungen, welche in Format und Ausstattung mit dem Verordnungsblatte übereinstimmend in abgesonderter fortlaufender Paginirung gewissermassen eine Beilage desselben zu bilden haben, hinauszugeben. Ein gleiches findet statt, wenn sich die Behörden zu Anordnungen, die einer Verlautbarung an die untergebenen Organe bedürfen, aus dem eigenen Wirkungskreise veranlasst finden. In jedem solchen Falle ist jedoch unverzüglich ein Exemplar der Ausfertigung auch an die Redaction des Verordnungsblattes, zur geeigneten Benützung einzusenden.

Das Verordnungsblatt wird im Ministerium der Finanzen redigirt. Bezüglich seiner Einrichtung zerfällt dasselbe in Zwei Abtheilungen.

Die eine Abtheilung umfasst die Normal-Erlässe (Verordnungen) des Finanzministeriums und der General-Direction des Grundsteuer-Katasters im Urtexte. Der Vollständigkeit wegen ist zwar in diese Abtheilung der Regel nach auch der Text der durch das Reichsgesetzblatt

blicarsi mediante il bollettino dell' impero e mediante il bollettino provinciale; in riguardo a tali leggi e normali di estensione maggiore però si limiterà, onde evitare nuove spese di stampa, alla citazione del bollettino delle leggi dell' impero o del bollettino provinciale. Leggi fondamentali, istruzioni d' ufficio, istruzioni di servizio e simili norme, la cui applicazione è frequente e generale, verranno a misura del bisogno rilasciate anche in separati stampati, ed in quanto fossero di estensione maggiore, in separate opere di stampa.

L' altra parte del bollettino delle ordinanze contiene sotto l' iscrizione „Appendice" tali comunicazioni, le quali, quantunque non appartengano alla categoria delle normali, pure, perchè servono di supplemento o schiarimento, meritano di essere conosciute oppure sono necessarie per l' uso d' ufficio, p. e. speciali decisioni, istituzioni e disposizioni locali etc. etc. L' appendice deve inoltre servire per la pubblicazione degli avvisi di concorso a vacanti posti di servizio e delle notizie personali (nomine, promozioni, traslochi, distinzioni, casi di morte etc.) nella sfera dell' amministrazione finanziaria. Da parte delle autorità si deve perciò trasmettere alla redazione del bollettino delle ordinanze il duplo di tutti gli avvisi di concorso dalle medesime disposti, come pure la notifica

konima i propisima prostranim valjaće se, da se novi troškovi na štampanje izbignu, omedjašiti na pozivak deržavnoga Lista zakonah, ili pokrajinskoga Lista. Temeljiti zakoni, uredovni naputci i takovi propisi, kojih je uporavljivanje često i obćenito, po potribi izdavati će se i u posebnim tiskopisima, a u koliko budu prostranii, u posebnim štamparskim dilima.

Drugi dio Lista naredbah saderžava pod napisom „Dodatak", takova priobćenja, koja premda nepripadaju redu propisah, opet za to što su za dopunitbu ili razjasnjenje, vridna su da se poznaju, ili su potribita za uredovnu porabn, n. pr. kao što su osobite odluke, mistna zavedenja i odredbe, i t. d. i t. d. Jošte ima Dodatak služiti za proglašivanje oglasah natičajnih za službe upražnjene, i osobnih objavah (imenovanjah, promaknućah, primišćenjah, odlikovanjah, smertnih slučajevah i t. d.) u kotaru financialnog' upravništva. Za to sa strane Vlastih ima se slati uredništvu Lista zakonah jedan pripis sviuh natičajnih oglasah, koje su one odredile, takodjer i sviuh osobnih objavah od rečene verste, i ujedno s' pridanjem za stavljenje u pokrajinske službene novine i dotično izviš-

---

oder durch das Landesregierungsblatt kundzumachenden Gesetze und Normalien finanziellen Bezuges aufgenomen, bei derlei Gesetzen und Normalien gröseren Umfanges wird sich jedoch zur Beseitigung neuer Druckkosten auf die Beziehung des Reichsgesetzblattes oder des Landesregierungsblattes beschränkt. Grundvorschriften, Amtsunterrichte, Dienstinstruktionen und ähnliche Normalien, deren Anwendung häufig und allgemein stattfindet, werden nach Massgabe des Bedarfes auch in Separatabdrücken und soferne sie von grösserem Umfange sind in abgesonderten Druchwerken erfolgt.

Die andere Abtheilung des Verordnungsblattes enthält unter der Ueberschrift, „Anhang" solche Mittheilungen, die, wiewohl in die Kathegorie der Normal-Erlässe nicht gehörig, doch weil sie zur Ergänzung oder Erläuterung erflossener Bestimmungen dienen, wünschenswerth oder sogar für die Amtshandlung nothwendich sind, Z. B, speziele Entscheidungen, örtliche Einrichtungen und Verfügungen u. s w. Der Anhang hat überdies mit zur Veröffentlichung der Concursausschreibungen für erledigte Dienstposten und der Personal-Notizen (Ernnenungen, Beförderungen, Versetzungen, Todesfällen u. s. w.) im Bereiche der Finanzwerwaltung zu dienen. Seitens der Behörden ist daher von allen durch sie veranlassten Concursverlautbarungen, wie auch allen Personal-Notizen der angedeuteten Art gleichzeitig mit der Abgabe

di tutte le notizie personali dell' accennata specie, contemporaneamente alla consegna pella inserzione nella gazzetta provinciale ufficiale e rispettivamente al rilascio delle altre relative disposizioni.

Per facilitare l' evidenza e l' uso, viene spartita la parte del bollettino delle ordinanze destinata per l' inserzione delle normali, secondo i rami principali del servizio finanziario in più suddivisioni, che rendano ostensibili le ordinanze risguardanti in ispecie il ramo indicato nella intestazione.

Tali suddivisioni esistono sotto i seguenti titoli collettivi:

1. Generali. Qui sono comprese tutte le prescrizioni, che risguardano l' amministrazione in generale o in modo eguale gli oggetti di servizio; poi quelle che non lasciano inserirsi in una delle altre suddivisioni.

2. Imposte dirette.

3. Esecuzione del catasto dell' imposta fondiaria.

4. Beni demaniali e foreste dell' impero.

će, koje se odnosi na izdanje drugih odredbah i objavah.

Da se očevidnost i nalazak olakša, oni dio Lista naredbah, koi je odredjen za stavljanje propisah, po najglavniim strukama financialne službe dili se na više podrazdilah, koji pokazuju naredbe osobito tičuće se struke naznačene u napisu.

Ti podrazdili nalaze se pod slidećim ukupnim imenima:

1. Obćenita. Ovde obuzimaju se svikolici propisi, koji se tiču upravništva u obće, ili koji se na jednaki način tiču pridmetah više službenih strukah; zatim oni propisi, koji nemogu se staviti u koi od drugih podrazdilah.

2. Upravni nameti.

3. Izvršivanje katastra od zemljarine.

4. Demanialna dobra i gore Cesarovine.

---

zur Einrükung in die offiziele Landeszeitung ein Paare, beziehungsweise gleichzeitig mit der von ihr ausgehenden Verfügung die Anzeige an die Redaction des Verordnungsblattes einzuschicken.

Zur Erleichterung der Uebersicht und der Orientirungen, ist die für die Aufnahme der Normal-Erlässe bestimmte Abtheilung des Verordnungsblattes, nach den Hauptzweigen des finanzielen Dienstes in mehrere Unterabtheilungen geschieden, welche die speziel auf den in der Ueberschrift bezeichneten Zweig Bezug nehmenden Verordnungen ersichtlich machen.

Derlei Unterabtheilungen bestehen unter folgenden Sammlungstiteln:

1. Allgemeines. Hierher gehören alle Vorschriften, welche die Verwaltung im allgemeinen, oder gleichmässig den Resort mehrerer Dienstzweige betreffen; ferner jene, die, sich nicht in eine der übrigen Unterabtheilungen reihen lassen.

2. Directe Besteuerung.

3. Ausführung des Grundsteuer-Katasters.

4. Domänen und Reichsforste.

5. Affari di zecca e di assaggio degli ori ed argenti.

6. Imposte indirette e monopolî di stato.

7. Affari di cassa e contabilità.

8. Amministrazione montanistica.

Queste suddivisioni vengono in generale tenute ferme anche rispetto alle materie dell' appendice.

Il bollettino delle ordinanze sorte in formato in quarto sotto numeri progressivi, che vengono chiusi con ogni anno solare, di regola due volte alla settimana, in quanto l' insufficienza od urgenza della materia non rendessero necessaria una eccezione, dando motivo alla edizione di meno o più numeri durante una settimana. I numeri che compariscono nel corso di un mezzo anno formano un volume, quindi due volumi un' annata; ad un' annata verrano uniti due estesi registri, (indici) divisi secondo oggetti e persone. Ogni numero di foglio contiene , oltre ad un prospetto succinto del suo contenuto, l' indicazione del volume

5. Poslovi tičući se kušanja i kovnice.

6. Neupravni nameti i deržavne samoprodaje.

7. Poslovi tičući se pineznice i računstva.

8. Rudarsko upravništvo.

Ovi se podrazdili u obće stalno derže i u obziru strukah od Dodatka.

List naredbah pod tekućim brojevima, koji se svakom godinom zaglavljuju, izlazi u četvertini po pravilu dvaput na nedilju danah u koliko nedostatak ili s' druge strane hitnja posla nebi potribitu iznimku učinila, te povod dala izdavanju više ili manje brojevah kroz nedilju danah. Brojevi uz pol godine izišavši sastavljaju jednu knjigu, a dvi knjige sastavljaju godišnju izradbu; svakoj godišnjoj izradbi priložiti će se dva prostrana kazala razdiljena po pridmetima i osobama. Svaki broj Lista osim kratkoga prokaza saderžaja njegova, saderžava naznačenje knjige i godišnje izradbe kojoj pripada, zatim naznačenje tekućega broja strane i

---

5. Münz- und Punzierungswesen.

6. Indirecte Abgaben und Staatsmonopole.

7. Kassa und Verechnungswesen.

8. Montan-Verwaltung.

Diese Unterabtheilungen finden sich im Allgemeinen auch bezüglich der Materien des Anhanges festgehalten.

Das Verordnungsblatt erscheint im Quartformate unter fortlaufenden, mit jedem Solarjahre schliesenden Nummern, in der Regel wochentlich zweimahl, insoweit nicht Unzureichniss oder anderweilige Dringlichkeit des Stoffes eine Ausnahme begründen und sofort die Ausgabe von wenigeren oder mehreren Nummern während einer Woche veranlassen. Die im Verlaufe eines halben Jahres erscheinenden Nummern bilden einen Band, somit Zwei Bände einen Jahrgang. Jedem Jahrgange werden Zwei umfassende nach Sachen und nach Personen geschiedene Register beigeben. Jede Blattnumer enthält nebst einer kurzgefassten Uebersicht ihres Inhalts, die Angabe des Bandes und des Jahrganges, dem sie angehört, dann die Angabe der forlaufenden Seitenzahl und des Tages des Erscheinens. Die einzelnen Normal-Er-

e dell' annata cui appartiene, poi l' indicazione del progressivo numero di pagina e del giorno della comparsa. Le singole normali sono munite di una intestatura indicante l'oggetto, poi della data e del numero di protocollo; così pure le inserzioni nell' appendice.

Tutte le autorità, ufficî ed organi soggetti al Ministero delle finanze verranno a seconda del bisogno ufficioso forniti d' ufficio del bollettino delle ordinanze, il quale legato per volumi dovrà comprendersi nell' inventario dell' ufficio. Come base pella distribuzione serve frattanto il bisogno stabilito riguardo ai bollettini provinciali. Le autorità provinciali finanziarie hanno però da rilevare tosto il bisogno proprio e quello degli ufficî ed organi subalterni e renderlo noto con possibile sollecitudine mediante prospetti articolati alla redazione del bollettino delle ordinanze, alla quale dovrà pure esser comunicato ogni cambiamento, che in seguito si verificasse nel bisogno dimostrato.

Oltre a ciò viene aperta presso la spedizione delle gazzette dell' ufficio postale della bassa Austria una prenumerazione per il bollettino delle ordinanze, e ciò per Vienna per un semestre con un fiorino e per un anno intiero con due fiorini; per i dominî con spedizione postale sotto fascia ed indirizzo, per un semestre con un fiorino trenta car. e per tutto

dana izdanja. Pojedini propisi providjeni su napisom naznačujućim pridmet, zatim datom i brojem upisnika; takodjer providjena su stavljenja u Dodatku.

Svekolike Vlasti, Uredi i Organi podverženi Ministarstvu financiah po uredovnoj potribi biti će providjeni Listom naredbah, koi naput knjigah svezan obuzeti će se u popisu Ureda. Kao temelj razdavanja medjutim služi poznata potriba u obziru pokrajinskih Listovah. Nego pokrajinske financialne Vlasti imaju odmah poznati svoju potribu i onu od područnih uredah i organah, i što prie kroz prokaze na članke razdiljene javiti je uredništvu Lista naredbah, kojemu takodjer ima se priobćiti svaka promina, koja bi se u napridak u dokazanoj potribi dogodila.

Osim toga kod odpravništva novinah ureda poštanskoga u dolnjoj Austrii otvora se pridplata na List naredbah, i to za Beč za pol godine jedan fiorin; za krunovine s' poštanskim odpravkom pod zavojom i nadpisom, za pol godine jedan fiorin i trideset karantanah, a za svu godinu tri fiorina za svaki primerak, po čemu svikolici poštanski uredi cesarovine dužni

---

lässe sind mit einer den Gegenstand bezeichnenden Ueberschrift, ferner mit dem Datum und mit der Geschäftszahl versehen, desgleichen die Einschaltungen im Anhange.

Alle dem Gestionsbereiche des Finanzministeriums angehörigen Behörden, Aemter und Organe werden nach Massgabe des dienstlichen Bedarfes von Amtswegen mit dem Verordnungsblatte betheilt, das nach Bänden gebunden in das Amtsinventar aufzunehmen ist. Als Richtmass für die Betheilung dient vorläufig das bezüglich der Landesregierungsblätter ausgemittelte Erfordernis. Die finanziellen Landesbehörden haben jedoch den eigenen und jenen der ihnen untergebenen Aemter und Organe wahren Bedarf ohne Verzug zu erheben und mittelst articulirter Verzeichnisse der Redaction des Verordnungsblattes möglichst bald bekannt zu geben, der auch in der Folge jede in dem ausgewiesenen Erfordernisse eintretende Aenderung unverweilt anzuzeigen ist.

Ausserdem ist eine Prenumeration auf das Verordnungsblatt bei der niederösterreichischen Postamts-Zeitungs-Expedition eröffnet, u. z. für Wien halbjährig mit einem Gulden und ganzjährig mit Zwei Gulden; für die Kronländer mit Postämtlicher Versendung unter Schleife und Adresse, halbjährig mit einem Gulden und 30 kr. und ganzjährig mit Drei Gulden per Exemplar; wornach

l' anno con tre fiorini per esemplare; laonde tutti gli ufficî postali dell' impero sono obbligati all' accettazione dei danari di prenumerazione ed al loro invio franco di posta alla spedizione delle gazzette dell' ufficio postale a Vienna, contenendosi in proposito secondo le disposizioni che in generale valgono pel servizio delle gazzette. Singole complete annate del bollettino delle ordinanze potranno aversi al prezzo di due fiorini per esemplare nel magazzino di vendita della stamperia di corte e dello stato,

Spedizioni delle autorità per il bollettino delle ordinanze, come pure consulte, che riguardano il tenore e la forma di questo organo, devono dirigersi in via ufficiosa alla redazione, la cui corrispondenza in affari di redazione verrà trattata franca di porto presso tutti gli ufficî postali tanto rispetto alle lettere da esse inviate, quanto rispetto a quelle che ad esse pervengono; reclamazioni per il ricevimento del bollettino devono dirigersi all' ufficio postale pella spedizione delle gazzette della bassa Austria; in qual proposito si osserva del resto, che mancamenti devono dagli abbuonati od ufficî postali tosto, dagli ultimi col ritorno della posta, essere reclamati, mentre in questo caso solo viene prestato l' indennizzo franco di posta.

su primali pridplatu, i prostu od poštarine slati odpravništvu novinah kod poštanskoga ureda u Beču, i u tom obziru vladati se po odredbama, koje u obće valjaju za službu novinarsku. Pojedine podpune godišnje izradbe Lista naredbah moći će se u prodaonici dvorske i deržavne štamparie dobiti za dva fiorina za svaki primerak.

Odpravci Vlasti za List naredbah, kao i svitovi tičući se saderžaja i sastavka ovoga radila, uredovnim putem imaju se upravljati uredništvu, za dopisivanje kojega u poslovima tičućim se uredjivanja neće se poštarina plaćati kod sviuh poštanskih uredah kako u obziru pisamah po njima slanih, tako u obziru onih, koja njima dolaze; a poreke zbog primanja Lista imaju se upravliati na poštanski ured odpravljanja novinah dolnje Austrie; u kom obziru u ostalom napominje se, da pridplatnici, ili poštanski uredi, i ovi odmah tekućom poštom, imaju očitovati nedostatke, u kom samom slučaju daje se naknada prosta od troška.

---

alle Postämter des Reiches zur Annahme der Prenumerationsgelder und zu deren portpflichtigen Beförderung an die Postamtszeitungsexpedition in Wien berufen sind, und sich diesfalls nach den für den Zeitungsdienst überhaupt geltenden Bestimmungen zu benehmen haben. Einzelne complete Jahrgänge des Verordnungsblattes werden im Verschleisse der Hof- und Staatsdruckerei zu dem Preise von zwei Gulden pr Exemplar zu haben sein.

Einsendungen der Behörden für das Verordnungsblatt, sowie Anfragen, welche den Inhalt und die Gestaltung dieses Organes berühren, kommen im offiziosen Wege an die Redaction, deren Correspondenz in Redactionsangelegenheiten sowohl hinsichtlich der von ihr ausgehenden, als der an sie einlangenden Briefschaften bei allen Postämtern des Reiches Portofrei zu behandeln ist, zu richten; Reklamationen wegen des Bezuges des Blattes sind an die niederösterreichische Postamtszeitungsexpedition zu stellen; wobei übrigens bemerkt wird, dass Abgänge von den Abonennten und Postämtern sogleich, von letzteren mit umgehender Post, zu reklamiren sind, in welchem Falle allein der Postenfreie Ersatz geleistet wird.

N. 13024. 3.

Circolare dell'i. r. Governo centrale marittimo

del 13 Gennaio 1854.

con cui dal 1 Febbrajo 1854 le attribuzioni dei magistrati di sanità marittima vengono devolute agli ufficî centrali di porto e sanità marittima.

Per addivenire al definitivo trattamento degli impiegati addetti ancora agli i. r. magistrati di sanità, le cui attribuzioni per la più parte vennero diggià appoggiate in seguito alla nuova organizzazione portuale-sanitaria agli organi sanitarî neoistituiti, e per provvedere ai bisogni del servizio interinalmente sino alla pubblicazione delle istruzioni inerenti al nuovo regolamento generale per l'amministrazione della sanità marittima, colla cui attivazione gli organi sanitarî entro i limiti della propria facoltà entreranno da per se nel libero ed indipendente esercizio delle funzioni loro affidate dal suddetto regolamento, il governo centrale marittimo trova di stabilire quanto segue:

1. Dal 1 Febbraio venturo le attribuzioni sussistenti degli i. r. magistrati di sanità vengono appoggiate agl' i. r. ufficî centrali di porto

Br. 13024 3.

Okružnica c. k. pomorske sridišne Vlade

od 13 Sičnja 1854,

kojom počamši od 1. Veljače 1854 dilokrug pomorsko-zdravstvenih Poglavarstvah pridaje se sridišnim lučko-pomorsko-zdravstvenim uredima.

Da se dodje do konačnoga postupanja s' urednicima jošte namišćenim kod c. k. zdravstvenih Poglavarstvah, kojih dilokrug uslid novoga lučko-zdravstvenoga uredjenja većom stranom jur je naložen novozavedenim zdravstvenim organima, i da se privrimeno doskoči potribama službe do proglašenja naputakah tičućih se novoga obćenoga pravilnika za upravljanje pomorskoga zdravstva, s' uvedenjem kojega zdravstveni Organi unutra medjašah svoje oblasti osebice stupiti će u slobodno i nezavisno izvršivanje službovanja njima povirena po gorirečenom pravilniku, sridišna pomorska Vlada za dobro nalazi ustanoviti koliko slidi:

1. Počamši od 1.ga dojdućega miseca Veljače postojeći dilokrug c. k. zdravstvenih Poglavarstvah naluže se c. k. sridišnim lučkim

---

N. 13024 3.

Umlaufsverordnung der k. k. Central-See-Behörde

vom 13 Jänner 1853,

womit die Amtsverrichtungen der See-Sanitäts-Magistrate vom 1 Februar 1854 angefangen an die Central-Hafen- und See-Sanitäts-Aemter übertragen werden.

Um zu der definitiven Behandlung der den k. k. Sanitäts-Magistraten noch beigegebenen Beamten, deren Amtsverrichtungen zum grössten Theil schon den in Folge der neuen Organisirung der Hafen- und Sanitätsämter neuerrichteten Sanitäts-Organen anvertraut wurden, schreiten zu können und um einstweilen, bis zur Hinausgabe von Instructionen in Gemässheit der neuen allgemeinen See-Sanitäts-Ordnung, mit deren Aktivirung die Sanitäts-Organe von selbst in die freie und selbstständige Ausübung ihrer Amtsverrichtungen innerhalb der Grenzen des eigenen Wirkungskreises treten werden, die Diensterfordernisse sicher zu stellen, findet die Central-See- Behörde zu bestimmen:

1. Vom 1. Februar angefangen wird der dermalige Wirkungskreis der k. k. Sanitäts-

e sanità marittima, i quali sino ad altra disposizione disimpegneranno quali i. r. magistrati di sanità gli affari a questi devoluti.

2. Restano ferme ed immutate le disposizioni contenute nell' articolo 8 della circolare in data 29 Gennaio 1852 N. 944, ad eccezione di quella contenuta sotto la lettera *h* che colla presente notificazione viene derogata.

———

i pomorsko-zdravstvenim Uredima, koji, dok se druga odredba neizda, kao c. k. zdravstvena Poglavarstva razpravljati će poslove ovima pridane.

2. Stalne i neprominjene ostaju odredbe sadèržane u član. 8 Okružnice pod 29 Sičnja 1852, Br. 944, izim one saderžane pod slovom *h*, koja se s' ovim oznanjenjem ukida.

———

Magistrate an die k. k. Central-Hafen- und See-Sanitäts-Aemter übertragen und es werden diese als k. k. Sanitäts-Magistrate die denselben zugewiesenen Geschäfte bis zu anderweiter Verfügung besorgen.

2. Die in dem Art. 8 der Umlaufsverordnung vom 29 Jänner 1852 Z. 944 enthaltenen Bestimmungen bleiben, mit Ausnahme jener sub lit. h, *welche durch die gegenwärtige aufgehoben werden, unverändert aufrecht.*

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

II. Stück.

Ausgegeben und versendet am 24 Februar 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA II.

Dispensata e spedita il 24 Febbrajo 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD II.

Razdan i razposlan na 24 Veljače 1854.

N. 961/175 4.

Notificazione della Luogotenenza

del 16 Gennajo 1854,

con cui si pubblica una modificazione sovranamente sancita della disposizione contemplata dal §. 4 della norma pel reclutamento, relativa all' esenzione del figlio unico.

Sua Maestà i. r. apostolica colla veneratissima sovrana risoluzione dei 4 del mese corrente si è graziosamente degnata di ordinare, che la norma sancita pel reclutamento degli anni decorsi, e pubblicata in Dalmazia colla governiale notificazione 15 Febbraio 1852. Num. 2112-890 (Boll. prov. Punt. V. N. 18) debba anco in appresso avere effetto, però colla modificazione del 2.do inciso del §. 4 giusta i seguenti precisi termini:

" 2. Dopo la morte del padre, od in „ caso di sua inattitudine fisica, o mentale, quel „ figlio, e se non v' esiste alcun figlio, quel „ genero, o fratello, il quale è indispensabile „ al sostegno della famiglia.„

" Questa esenzione però non viene concessa „ nel caso in cui, oltre l' obbligato al servizio „ militare, esistano ancor altri membri di fami-

Br. 961/175 4.

Oznanjenje Namistništva

od 16 Sićnja 1854,

kojim se proglašuje privišnjom odlukom potverdjena promina odredbe saderžane u §. 4 propisa za kupljenje novakah, tičuće se oprosta sina jedinca.

Njegovo c. k. Apostolsko Veličanstvo připoštovanom privišnjom Odlukom od 4 tek. miseca primilostivo dostojalo se je narediti, da se propis potverdjen za kupljenje novakah u prošastim godinama, i proglašen u Dalmacii Vladinim Oznanjenjem od 15 Veljače 1852, Br. 2112-890, (pokr. List, Kom. V. Br. 18) i u napridak izveršivati ima, ali s' prominom saderžanom u 2.mu stupcu §. 4, i to upravo po slidećim ričima:

"2. Iza očeve smerti, ili u slućaju nje„ gove tilesne ili duševne nesposobnosti, oni „ sin, ili ako nikakva sina neima, oni zet, ili „ brat, koi je sa svim potribit za uzderžanje „ obiteli. „

" Ovi oprost ipak nedaje se ako osim ob„ vezanoga na službu vojničku ima i drugih „ obiteljskih članovah prostih od službe vojnič-

---

N. 961/175 4.

Kundmachung der Statthalterei

vom 16 Jänner 1854

womit eine Allerhöchst genehmigte Abänderung des §. 4 der Recrutirungsvorschrift in Betreff der Befreiung des einzigen Sohnes bekannt gemacht wird.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben mit allerhöchster Entschliesung vom 4 l. M. allergnädigst anzuordnen geruht, dass die für die Recrutirung der verflossenen Jahre a. g. genehmigte, in Dalmatien mittelst Gubernial-Kundmachung vom 15 Februar 1852 Z. 2112-890 (Landesg. Bl. V. Stück. N. 18) veröffentlichte Vorschrift auch fernerhin jedoch mit der nachstehenden Abänderung des Absatz 2. §. 4 in Anwendung gebracht werde.

„2. Nach dem Tode oder bei körperlicher oder geistiger Unfähigkeit des Vaters, jener „ Sohn, wenn aber kein Sohn vorhanden ist, jener Schwiegersohn oder Bruder, welcher zur Erhaltung der Familie unentbehrlich ist."

„Diese Befreiung wird jedoch in dem Falle nicht zugestanden, wenn ausser dem Mi„ litärpflichtigen noch andere, vom Militär freie Familienglieder vorhanden sind, welchen

„ glia esenti dal militare, ai quali incombe di „ sostenere la rispettiva famiglia nell' uguale „ grado come all' obbligato al servizio militare."

Nel rendere pubblica la sullodata veneratissima sovrana risoluzione in ordine al riverito dispaccio 9 corrente N. 399-35 dell' i. r. Ministero dell' interno, si avverte, che nella leva dell' anno 1854, sono obbligate al servizio militare le seguenti 7 classi di età, cioè la prima dei giovani nati nell' anno 1833, indi gradamente fino inclusiva la classe dei giovani nati nell' anno 1827.

N. 471. 5.

Notificazione dell' i. r. Governo centrale marittimo.

del 15 Gennajo 1854,

concernente l' attivazione della tassa di lanternaggio nei porti di Venezia e Fiume e l' esazione degli aumentati diritti di lanternaggio in Trieste.

Essendo stata attivata col giorno 1. Agosto p. d. l' illuminazione del faro marittimo sullo scoglio di S. Giovanni in Pelago presso Ro-

„ ke, kojima uzderžanje svoje dotične obiteli „ pripada isto onako kako obvezanomu na „ službu vojničku. „

Proglašujuć gorihvaljenu pripoštovanu privišnju Odluku po naredbi saderžanoj u pošl. Pismu od 9 Siečnja tek. Br. 399-35 C. K. Ministarstva unutarnjih posalah, napominje se, da pri dizanju u vojnike godine 1854 obvezano je na službu vojničku slidećih sedam razredah po dobi, i to: pervi razred mladićah rodjenih godine 1833, za tim postupno sve do razreda mladićah rodjenih godine 1827.

Br. 471 5.

Oznanjenje pomorske sridišne Vlade

od 15 Siečnja 1854,

tičuće se uvedenja svićarine u luci Mletačkoj i Ričkoj, i pobiranja povećane svićarine u Terstu.

Buduć da je s' danom 1. s. pr. Kolovoza uvedeno osvićivanje pomorskoga svitnjaka na humcu S. Ivana u Pelagu blizu Rovinja, i da

---

„ *die Erhaltung der betreffenden Familie im gleichen Grade wie dem Militärpflichtigen* „ *obliegt.*"

Indem diese allerhöchste Entshliessung in Folge Erlasses des k. k. Ministeriums des Innern vom 6 l. M. Z. 399-35 zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird, wird zugleich kund gegeben, dass in dem heurigen Jahre bei der Rekrutirung die folgenden 7 Altersklassen militärpflichtig sind, nämlich zuerst die im Jahre 1833 gebornen Jünglinge, dann stufenweise sofort bis einschlüssig jene jungen Männer, welche im Jahre 1827 geboren wurden.

N. 471. 5.

Kundmachung der k. k. Central-See-Behörde

vom 15 Jänner 1854,

in Betreff der Einführung der Leuchtthurmgebühren in den Häfen von Venedig und Fiume e Einhebung der erhöhten Leuchtthurmgebühren in Triest.

Nachdem mit 1 August v. J die Beleuchtung des Leuchtthurms auf dem Eilande S. Giovanni in Pelago bei Rovigno ins Leben getreten ist und laut der heutigen Ankündigung

vigno, e dovendo a tenore dell' odierno avviso N. 13449 aver principio col giorno 21 Gennaio corrente l' accensione del faro marittimo in Sacca di Piave, sicchè concorrono attualmente le condizioni stabilite dall' eccelso i. r. Ministero di commercio nei riveriti suoi dispacci 27 Febbraio e 20 Settembre a. d. N. 9816 e 6664-H. per l' attivazione delle tasse di lanternaggio nei porti di Venezia e Fiume, e per l' esazione dell' aumentato diritto di lanternaggio in Trieste, il Governo centrale marittimo trova di determinare, che a cominciare dal giorno 1. Febbraio p. v. debba entrare in vigore nei suddetti porti l' esazione delle tasse marcate in cifre *nere* nelle distinte A. B e C. unite alla presente notificazione, e state sanzionate coll' ossequiato dispaccio 18 Ottobre p. p. N. 7288-H. del sullodato eccelso Ministero.

Tosto che sarà attivata la di già predisposta illuminazione del fanale marittimo in Punta d' Ostro, entrerà in vigore in tutti e tre i suddetti porti la tassa marcata in *rosso* nelle dette distinte A. B. C., ed all' accensione del fanale in Malamocco, per il quale pure sono di già incaminati i lavori preparativi, comincierà, però in Venezia soltanto, l' esazione della tassa indicata con cifre *azzure* nella distinta C.

Sull' epoca in cui avrà principio l' accen-

po saderžaju današnjega oglasa Br. 13449 ima se s' danom 21 Sičnja tek. početi užižati pomorski svitnjak u Sacca di Piave, te tako sad misto imadu ugovori, koje je c. k. uzvišeno Ministarstvo tergovine u poštovanim svojim pismima od 27 Veljače i 20 Rujna pr. god., Br. 9816 i Br. 6664-H ustanovilo za uvedenje svićarine u luci Mletačkoj i Rièkoj, i za pobiranje povećane svićarine u Terstu; za to sridišna pomorska Vlada za dobro nalazi odrediti, da počamši od 1. dojdućega miseca Veljače ima u gorirečenim lukama u kripost stupiti pobiranje taksah s' cernim ciframa zabiliženim u popisima A. B. i C., koji su ovom oznanjenju priloženi i potverdjeni poštovanim pismom od 18 s. pr. Listopada, Br. 7288-H gorihvaljenoga uzvišenoga Ministarstva.

Istom bude uvedeno jur odredjeno osvićivanje pomorskoga svitnjaka u Punta d' Ostro, u sve tri gorirečene luke stupiti će u kripost taksa u cerljenu zabiližena u gorirečenim popisima A, B i C, a za osvićivanje svitnjaka u Malamoku, za koi su već pripravne radnje zametnute, početi će se, ali samo u Mletcima, pobirati taksa s' modrim ciframa naznačena u popisu C.

Osobiti će se oglas izdati o vrimenu kad

Z. 13449, vom 21 Jänner lauf. J. an, jene des Leuchtthurms in Sacca di Piave zu beginnen hat, sonach die von dem k. k. Handelsministerium mit den Erlässen vom 27 Februar und 20 September v. J. Z. 9816 und 6664 für die Einführung der Leuchtthurmgebühren in den Häfen von Venedig und Fiume, und für die Einhebung der erhöhten Leuchtthurmgebühren in Triest festgestellten Bedingungen in Erfüllung gehen, findet die Central-See-Behörde anzuordnen, dass vom 1 Februar l. J. angefangen die Einhebung der in den dieser Kundmachung beigeschlossenen, mittelst Erlass des k. k. Handelsministeriums vom 18 Oktober v. J. Z. 7288 genehmigten Ausweisen A. B. *und* C. *mit schwarzen Ziffern bezeichneten Gebühren in Wirksamkeit zu treten habe.*

Sobald die bereits eingeleitete Beleuchtung *des Leuchtthurms in Punta d' Ostro ins Leben tritt, beginnt in sämtlichen vorgenamten drei Häfen die Einhebung der in den Ausweisen A. B. und C.* roth *angezeigten Gebühr, und mit der Beleuchtung des Leuchtthurms in Malamocco, für welchen auch schon die Vorarbeiten in Angriff genommen sind, die in dem Ausweise C. mit* blauen *Ziffern bezeichnete Taxe, letztere jedoch bloss in Venedig.*

In Betreff des Zeitpunkts, von welchem an die Beleuchtung der Leuchtthürme in

sione dei fanali di Punta d'Ostro e Malamocco seguirà apposito avviso.

Tanto si porta a pubblica notizia in relazione alla notificazione 11 Maggio 1851 N. 3268, coll' avvertimento, che in tutti quei casi nei quali a senso delle norme attuali o di quelle che saranno per subentrarvi, i bastimenti sono o saranno esenti dal pagamento del diritto di tonellaggio, avrà pure luogo l' esenzione dei medesimi dal pagamento della tassa di lanternaggio.

———

će se počeli užižati svitnjaci u Punta d'Ostro i Malamoku.

Ovo se na javno znanje daje s' obzirom na Oznanjenje od 11 Svibnja 1851, Br. 3268, s' opomenom, da u svim onim slučajima, u kojima po dosadašnjim propisima ili po onima, koji budu u misto njih izdani, brodovi jesu ili biti će prosti od plaćanja takse od tonelagia, isti takodjer prosti biti će od plaćanja svićarine.

———

Punta d' Ostro und Malamocco beginnt, wird eine besondere Kundmachung erfolgen.

Diese Anordnung wird mit Bezug auf die Kundmachung von 11 Mai 1851 Z. 3268 mit dem Beisatze zur allgemeinen Kenntniss gebracht, dass in allen Fällen, in welchen vermög der bestehenden oder nachfolgenden Vorschriften Fahrzeuge von der Entrichtung der Tonnengebühr befreit sind oder sein werden, auch eine Befreiung derselben von der Leuchtthurmgebühr statt zu finden hat.

———

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

III. Stück

Ausgegeben und versendet am 1 März 1854.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA III.

Dispensata e spedita il 1 Marzo 1854

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD III.

Razdan i rasposlan na 1 Ožujka 1854.

N. 140/22 6.

Circolare dell' i. r. Direzione superiore delle finanze pel Litorale e pella Dalmazia,

del 1 Gennaio 1854.

sulla istituzione di un nuovo ufficio doganale in Vergoraz nel circolo di Spalato.

Avuto riguardo ai cambiamenti essenziali di commercio, cagionati dalla cessata contumacia sul confine turco della Dalmazia relativamente al ricevimento in libera pratica delle persone e merci non suscettibili o non soggette alla contumacia, l'eccelso i. r. Ministero di finanza a tenore del dispaccio 8 Aprile 1851 N. 5404-416 ha trovato d'accordare in via provvisoria l'istituzione d'un ufficio doganale del confine in Vergoraz nel distretto politico di Macarsca nel circolo di Spalato.

In esecuzione di questa decisione si rende a pubblica notizia e direzione, che l'attività di questo ufficio doganale incomincierà col primo Marzo 1854.

Br. 140/22 6.

Okružnica c. k. višje Uprave financiah za Primorje i za Dalmaciu,

od 1 Sičnja 1854,

o zavedenju novoga carinskoga ureda u Vergorcu u okružju Splitskomu.

Uzevši u obzir bitne tergovačke promine, koje je bivša kontumacia prouzročila na turskoj medji u Dalmacii u obziru primanja na slobodno obćenje osobah i robe, koje se okužiti nemogu i nisu kontumacii podveržene, c. k. uzvišeno Ministarstvo financiah po saderžaju pisma od 8 Travnja 1851, Br. 5404-416 našlo je za dobro privrimeno dozvoliti zavedenje jednoga carinskoga ureda na medji u Vergorcu u političkom kotaru Makarskomu u okružju Splitskomu.

U izveršenje ove odluke na javno se znanje i upravljanje daje, da će dilovanje ovoga carinskoga ureda započeti s' danom pervim Ožujka 1854.

N. 140/24 6.

Umlaufsverordnung der k. k. küstenländisch- dalmatinischen Finanz-Landes-Direktion.

vom 1. Jänner 1854,

betreffend die Aufstellung eines neuen Grenzzollamtes zu Vergoraz im Kreise Spalato.

Mit Rücksicht auf die durch die Aufhebung der Contumaz an der türkischen Grenze Dalmatiens bezüglich der Personen und Gestattung des freien Verkehres mit nicht giftfangenden, oder der Contumaz nicht unterliegenden Waaren, eingetretene wesentliche Aenderung der dortigen Verkehrsverhältnisse hat sich das hohe k. k. Finanz-Ministerium laut Erlasses vom 8 April 1851 Z. 5404-416 bestimmt gefunden, die provisorische Aufstellung eines k. k. Grenzzollamtes zu Vergoraz (im politischen Bezirke Macarsca des Kreises Spalato) zu bewilligen.

In Vollziehung dieses hohen Beschlusses wird hiermit zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht, dass die Wirksamkeit dieses Gränzzollamtes mit dem ersten März 1854 beginnen werde.

Da questo giorno in poi avrà luogo l'accesso delle merci oltre la linea doganale fra la Dalmazia e l'Erzegovina verso l'esatta osservanza delle discipline e condizioni disposte dai capitoli II, IV e V del regolamento daziario pella Dalmazia.

Questa disposizione vien resa pubblica per l'opportuna norma e direzione.

N. 1086/241 7.

Notificazione della Luogotenenza

del 30 Gennajo 1854,

concernente la sovrimposta da attivarsi per cuoprire le spese della camera di commercio ed industria in Spalato dall' epoca della sua istituzione a tutto l' esercizio 1852.

A coprimento delle spese di gestione della camera di commercio ed industria in Spalato dall' epoca della sua istituzione a tutto l' esercizio 1852 ammontanti alla somma di fior. 1084 car. 45 verrà esatta dai rispettivi elettori una

Od ovoga dana u napridak roba prinositi će se priko carinskoga traka izmedju Dalmacie i Hercegovine, uz potanko obsluživanje odredbah i ugovorah ustanovljenih u poglavjima II, IV, i V carinskoga Pravilnika za Dalmaciu.

Ova se odredba radi potribitoga upravljanja na javno znanje daje.

Br. 1086/241 7.

Oznanjenje Namistništva

od 30 Sičnja 1854,

tičuće se porezne doplate za namirenje trošakah tergovačke i prometničke komore u Splitu, počamši od vrimena njenog' zavedenja do sveršetka upravne godine 1852.

Radi namirenja trošakah za upravu tergovačke i prometničke komore u Splitu, od vrimena njenog' zavedenja do sveršetka upravne godine 1852, koji iznose 1084 fior. 45 kar., dotični izbirači pobrati će poreznu doplatu od

---

Von diesem Tage angefangen ist also die Zollgränze zwischen Dalmatien und der Herzegovina dem Verkehre über Vergoraz gegen genaue Beobachtung der in den Abschnitten II IV und V der dalmat. Zollordnung vorgezeichneten Bestimmungen und Bedingungen geöffnet.

Was hiemit zur Wissenschaft und Nachachtung bekannt gegeben wird.

N. 1086/241 7.

Kundmachung der Statthalterei,

vom 30 Jänner 1854,

Ausschreibung eines Steuerzuschlages zur Bedeckung des Aufwands der Handels- und Gewerbe-Kammer in Spalato für die Epoche von ihrer Entstehung bis zum Ende des Verwaltungsjahres 1852.

Zur Bedeckung der bei der Handels- und Gewerbe Kammer in Spalato seit ihrer Entstehung bis zum Schlusse des Verwaltungsjahres 1852 aufgelaufenen Regiekosten, im Betrage von

sovrimposta col ragguaglio di carantani 5 1|4 sopra ogni fiorino d' imposta sull' industria a senso del §. 37 della legge organica 18 Marzo 1850, ed in base al dispaccio 8 andante N. 69-2 dell' i. r. Ministero del commercio e delle pubbliche costruzioni.

La realizzazione di tale sovrimposta sarà effettuata a mezzo dei riscuotitori delle imposte erariali.

Locchè si reca a pubblica notizia per norma degli interessati.

5 karantanah, i 1|4 na svaki fiorin od prometnarine po saderžaju §. 37 organičkoga zakona od 18 Ožujka 1850, i na temelju pisma od 8 tek. mis. Br. 69-2 c. k. Ministarstva tergovine i javnih gradjevinah.

Tu poreznu doplatu kùpiti će pobirači erarnih porezah (nametah).

Ovo se na javno znanje donosi radi upravljanja dotičnikah.

N. 1369. 8.

Notificazione dell' i. r. Governo centrale marittimo.

del 7 Febbrajo 1854,

concernente l' estensione dell' attuale linea del piccolo cabottaggio all' intiero Golfo Adriatico a favore dei navigli austriaci.

In adempimento del venerato dispaccio 31 Gennajo a. c. N. 2013-51 emanato dall' i. r. Ministero di commercio, industria e pubbliche costruzioni di concerto coll' i. r. Ministero degli

Br. 1369 8.

Oznanjenje pomorske sridišne Vlade

od 7 Veljače 1854,

kojim se za korist brodovah Austrianskih sadašnji trak maloga brodarstva proteže na svekoliko more Adriatičko.

U ispunjenje poštovanoga pisma od 31 Sičnja t. g. Br. 2013-51, izdanoga po c. k. Ministarstvu tergovine, promelnosti i javnih gradjevinah u dogovoru s' c. k. Ministarstvom iz-

---

1084 Gulden 45 Kreutzern wird, in Gemässheit des §. 37 des organischen Gesetzes vom 18 März 1850 und in Befolg des Erlasses vom 8 l. M. Z. 69 des k. k. Ministeriums für Handel und öffentliche Bauten, von den betreffenden Wählern ein Steuerzuschlag von 5 1|4 Kreutzern für jeden Gulden der Gewerbe-Steuer eingehoben werden.

Die Einhebung geschieht durch die Einnehmer der landesfürstlichen Steuern.

Welches hiemit zur Kenntniss der Betheiligten veröffentlicht wird.

N. 1369. 8.

Kundmachung der k. k. Central-See-Behörde

vom 7 Februar 1854,

womit die Grenzen der kleinen Küsten-Schiffahrt zu Gunsten der österreichischen Fahrzeuge auf den ganzen adriatischen Meerbusen ausgedehnt werden.

In Befolg des von dem k. k. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium des Aeussern und mit dem k. k. obersten

affari esteri e dell' i. r. comando supremo dell' armata, il governo centrale marittimo porta a pubblica intelligenza ed osservanza la quì in calce apposta ordinanza ministeriale, concernente una nuova estensione della linea per il piccolo cabottaggio austriaco di seconda specie, cioè della navigazione costiera, con licenza rilasciata a norma del §. 1 della notificazione 7 Gennajo 1836 N. 28,477 del cessato i. r. governo del Litorale (notificazione del governo della Dalmazia 30 Dicembre 1835 N. 24740. Vedi Raccolta delle leggi ed ordinanze per la Dalmazia 1835 pag. 325) inesiva al decreto 4 Dicembre 1835 N. 45,140 della preesistita i. r. camera aulica, la quale porta il diritto di navigazione lungo tutte le coste della monarchia austriaca.

La nuova ampliazione entrerà in attività col giorno 1. Marzo prossimo venturo.

Allegato al N. 8.

Ordinanza

colla quale viene estesa la linea del piccolo cabottaggio all'intiero Golfo adriatico.

Nell'intento di aprire un campo più vasto all' industria dei naviganti esercenti il cabottag-

vanjskih posalah i s' c. k. verhovnim Zapovidništvom vojske, sridišna pomorska Vlada na javno znanje i obsluživanje donosi niže priloženu ministarsku naredbu, tičuću se nove prostranosti traka za malo brodarstvo austriansko od druge verste, to jest, brodarstva uzduž obalah, s' dopustom dozvoljene po propisu §. 1. Oznanjenja od 7 Sičnja 1836, Br. 28,477 bivše c. k. Vlade Primorske (Oznanjenje Vlade Dalmatinske od 30 Prosinca 1835, Br 24740. Vidi Zbirku zakonah i naredbah za Dalmaciu od god. 1835, str. 325) tičućeg' se razpisa od 4 Prosinca 1835, Br. 45140 bivše c. k. dvorske komore, po kojemu dano je pravo brodarstva uzduž sviuh obalah cesarovine austrianske.

Nova prostranost stupiti će u kripost s' danom pervim dojdućega miseca Ožujka.

Prilog k' Br. 8.

Naredba

kojom se trak maloga brodarstva proteže na svekoliko more Adriatičko.

U sverhu da se prostranie polje otvori prometnosti pomoracah izveršujućih brodarstvo

---

Armee-Commando erlassenen Verordnung vom 31 Jänner l. J. Z 2013-51 wird die nachstehende Ministerial-Verordnung in Betreff einer neuen Ausdehnung der kleinen österreichischen Küsten-Schiffahrt zweiter Cathegorie, das heist der Küstenschiffahrt mit den in Gemassheit des §. 1 der Kundmachung des vorbestandenen Küstenländischen Guberniums vom 7 Jänner 1836 Z. 28477 (Kundmachung des Landes-Guberniums Dalmatien vom 30 Dezember 1835 Z. 24740, Sammlung der Gesetse und Verordnungen für Dalmatien 1835 Seite 325) Hofkammer-Erlass vom 4 Dezember 1853 Z. 45140, ausgefertigten Lizenzen, welche zur Beschiffung der ganzen Küstenstrecke der österreichischen Monarchie berechtigen, zur öffentlichen Kenntniss und Nachachtung gebracht.

Diese neue Erweiterung tritt mit dem 1 März l. J. in Wirksamkeit.

Beilage zur Z. 8.

Verordnung

womit die kleine Küsten-Schiffahrt auf den ganzen adriatischen Meerbusen ausgedehnt wird.

In der Absicht den die kleine österreichische Küsten-Schiffahrt mit den im Seinne der

gio austriaco con licenze della seconda categoria, estese a senso dell' ordinanza 4 Dicembre 1835 N. 45,140 della cessata i. r. camera aulica, l' i. r. Ministero di commercio di concerto coll' i. r. Ministero degli affari esteri e coll' i. r. Comando supremo dell' armata ha trovato di determinare quanto segue:

1. La linea del piccolo cabottaggio stabilita col decreto 4 Dicembre 1825 N. 45,140 viene estesa in via provvisoria all' intiero golfo Adriatico, e restano perciò facoltizzati tutti i direttori di navigli austriaci già in ora muniti di licenza della seconda categoria per il piccolo cabottaggio, nonchè quelli che verranno muniti di simili licenze dopo la pubblicazione della presente ordinanza, di estendere i loro viaggi all' intiero mare Adriatico e ciò verso Ponente fino al promontorio di Otranto e verso Levante fino al capo Linguetta.

2. Le licenze di cabottaggio della seconda categoria, estese nella forma fin ora usitata, non potranno però impiegarsi per viaggi eccedenti la linea di cabottaggio fino ad ora stabilita, a meno che non sia stata apposta sulle licenze da un i. r. ufficio di porto autorizzato al rilascio di simili ricapiti la dichiarazione: „Vale per viaggi entro i limiti dell' intiero Golfo

austriansko s' dopustima od druge verste, izdanim po saderžaju Naredbe od 4 Prosinca 1835, Br. 45140 bivše c. k. dvorske Komore, c. k. Ministarstvo tergovine u dogovoru s' c. k. Ministarstvom izvanjskih posalah i s' c. k. verhovnim Zapovidništvom Vojske, našlo je za dobro odrediti koliko slidi:

1. Trak maloga brodarstva, ustanovljen raspisom od 4 Prosinca 1835, Br. 45140, privrimeno proteže se na svekoliko more Adriatičko, i za to ovlašćuju se svikolici upravitelji brodovah austrianskih, koji su već za sad providjeni dopustom od druge verste za malo brodarstvo, kao i oni, koji iza proglašenja ove naredbe budu providjeni takovim dopustima, svoja putovanja protegnuti na svekoliko more Adriatičko, i to k' Zapadu do pridbrižja od Otranta, a k' Istoku do Capo Linguetta.

2. Dopusti na brodarstvo od druge verste, izdani na dosadašnji način, neće se ipak moći upotribljavati za putovanja prilazeća brodarski trak do sad ustanovljeni, ako nije koi c. k. lučki Ured, ovlašćen na izdavanje takovih dopustah, na dopuste stavio izkaz. „Valja za putovanja unutra medjašah svega mora Adriatičkoga" providjen uredovnim pečatom. Radi česa gori-

---

Hofkammer-Verordnung vom 4 Dezember 1835 Z. 45140 ausgefertigten Lizenzen der zweiten Ordnung ausübenden Schiffahrern ein ausgedehnteres Feld für ihr Industrie zu eröffnen, hat das k. k. Handels-Ministerium, im Einvernehmen mit dem k. k. Ministerium des Aeussern und mit dem k. k. obersten Armee-Comando Folgendes zu bestimmen befunden:

1. Die mit Erlass vom 4 Dezember 1835 Z 45140 für die kleine Küstenschiffahrt festgesetzen Grenzen werden provisorisch auf den ganzen adriatischen Meerbusen ausgedehnt, und es sind die bereits mit Licenzen der zweiten Ordnung zur kleinen Küstenschiffahrt befugten Schiffahrer, eben so wie jene, welchen derlei Lizenzen nach Veröffentlichung der gegenwärtigen Verordnung ausgefertigt werden, ermächtiget, ihre Fahrten auf das ganze adriatische Meer auszudehnen, und zwar gegen Westen bis zum Vorgebirge von Otranto und gegen Osten bis Capo Linguetta.

2. Die in der bisher üblichen Form ausgefertigten Küstenschiffahrts-Lizenzen der zweiten Ordnung können jedoch zu Fahrten, welche die bisher festgesetzt gewesenen Grenzen der Küstenschiffahrt überschreiten, nur dann verwendet werden, wenn denselben von einem zur Ausfertigung solcher Urkunden befugten k. k. Hafenamte die Erklärung: „giltig für Fahrten in-

Adriatico„ e munita del sigillo d' ufficio. A tal uopo i predetti i. r. uffici sono incaricati di apporre gratuitamente tali dichiarazioni sulle licenze a richiesta delle parti.

3. Le nuove licenze di cabottaggio della seconda categoria da rilasciarsi in base alla presente ordinanza, verranno estese in forma adattata, onde mettere in evidenza la facoltà più estesa concessa per viaggi entro l' intiero Golfo Adriatico.

4. Riguardo all' abilitazione dei direttori di navigli, alle tasse da pagarsi, nonchè riguardo a tutte le altre condizioni, restano inalterate le disposizioni fin ora vigenti per il piccolo cabottaggio nel modo stabilito dal succitato Decreto aulico dei 4 Dicembre 1835.

N. 2833/515 9.

Circolare della Luogotenenza,

del 14 Febbraio 1854,

concernente l' esenzione dei praticanti giurati presso le autorità dello stato dal servizio militare.

A motivo d' un dubbio insorto ebbe l' i. r. Ministero dell' interno con riverito dispaccio 7

rečenim c. k. Uredima nalaže se takove iskaze na iskanje strankah bezplatno na dopuste staviti.

3. Novi dopusti na brodarstvo od druge verste, koji imaju se izdavati na temelju ove Naredbe, napisati će se na način prikladan, da se u očevidnost stavi prostrania oblast dana za putovanja unutra svega mora Adriatičkoga.

4. Što se tiče ovlašćenja upraviteljah brodovah, taksah što se plaćati imaju, i sviuh ostalih ugovorah; nepriinačene ostaju do sad postojeće odredbe za malo brodarstvo na način ustanovljeni gorispomenutim dvorskim Raspisom od 4 Prosinca 1835.

Br. 2833/515 9.

Okružnica Namistništva

od 14 Veljače 1854,

tičuća se oprosta zakletih vižbenikah kod deržavnih vlastih od službe vojničke.

C. K. Ministarstvo unutarnjih posalah poštovanim pismom od 7 Veljače t. g. Br. 2086-274

---

nerhalb des ganzen adriatischen Meerbusens" und das Amtssiegel beigefügt wird. Die betreffenden Hafenämter sind sonach angewiesen solche Erklärungen auf Verlangen der Parteien den Lizenzen beizusetzen.

3. Die auf Grund der gegenwärtigen Verordnung zu erlassenden Erlaubnissscheine zur Küstenschiffahrt der zweiten Ordnung werden in angemessener Form ausgefertiget, welche die zu Fahrten innerhalb des ganzen adriatischen Meerbusens eingeräumte ausgedehntere Befugniss ersichtlich machen wird.

4. In Betreff der Befähigung der Schiffscapitäne, der zu entrichtenden Taxen sowie aller übrigen Erfordernisse, bleiben die für die kleine Küstenschiffahrt gegenwärtig bestehenden Bestimmungen in der mit dem oberwähnten Hoferlasse vom 4 Dezember 1835 festgesetzten Weise aufrecht.

N. 2833/315 9.

Umlaufverordnung der Statthalterei,

vom 14 Februar 1854,

die Militär Befreiung der beeidigten Prakticanten bei Staatsbehörden betreffend.

Aus Anlass eines vorgekommenen Zweifels hat das k. k. Ministerium des Innern mit

Febbraro corrente N. 2086-274 a significare, che l' esenzione temporanea dal servizio militare, accordata giusto il §. 4, inciso 6 della norma sul reclutamento agli impiegati dello stato, non sia anche da estendersi a tutti i praticanti, ma che a tale favore abbiano titolo soltanto quei praticanti giurati presso le autorità dello stato, pell' accettazione dei quali rendesi necessaria la legittimazione dei certificati sugli assolti studî politico-legali.

———

zbog navedene sumnje izjavilo je, da vrimenit oprost od službe vojničke, po §. 4, stupac 6 Propisa o kupljenju novakah, dozvoljen deržavnim urednicima, neima se protegnuti i na svekolike vižbenike, nego da na tu prijazan pràvo imadu samo oni zakleti vižbenici kod deržavnih vlastih, za primanje kojih potribita je izkaznica sveršenih političko-pravnih naukah.

———

Erlass vom 7 Februar l. J. Z. 2086-274 bedeutet, dass die im §. 4 Absatz 6 der Rekrutirungsvorschrift den Staatsbeamten zugestandene zeitliche Militärbefreiung nicht auch auf alle Practicanten auszudehnen sei, sondern, dass auf diese Begünstigung nur jene beeideten Praktikanten bei Staatsbehörden einen Anspruch haben, zu deren Aufnahme die Zeugnisse vollendeter rechts- und staatswissenschaftlicher Studien erforderlich sind.

———

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

IV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 31 März 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA IV.

Dispensata e spedita il 31 Marzo 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD IV.

Razdan i raposlan na 31 Ožujka 1854.

N. $\frac{177}{111}$ 10.

Notificazione dell' i. r. Governo marittimo centrale e dell' i. r. Direzione superiore delle finanze pel Litorale e pella Dalmazia,

del 5 Febbrajo 1854,

concernente l' incorporazione dei porti morti Simoni e Mandre situati nell' Isola di Pago, come pure della località Collane, nel circondario ufficioso del riunito ufficio di Dogana, Porto e Sanità marittima in Novaglia.

L' i. r. Direzione superiore delle finanze di concerto coll' i. r. Governo marittimo centrale ha deciso, d' incorporare i porti morti Simoni e Mandre, situati nella isola di Pago, come pure la località Collane, finora appartenenti al circondario ufficioso dell' ufficio doganale in Pago, onde facilitare la sorveglianza in riguardo al servizio doganale, portuale e sanitario marittimo, pell' avvenire nel circondario ufficioso del riunito ufficio di Dogana, Porto e Sanità marittima in Novaglia.

Br. $\frac{177}{111}$ 10.

Oznanjenje c. kr. sridišne pomorske Vlade i c. k. višje Uprave financiah za Primorje i za Dalmaciu,

od 5 Veljače 1854,

tičuće se ujedinjenja mertvih lukah Simoni i Mandre na otoku Pagu, a tako i mista Kolane u uredovnom okolišu sjedinjenoga carinsko - lučko - pomorsko - zdravstvenog' ureda u Nevalji.

C. K. višja Uprava Financiah u dogovoru s' c. k. sridišnom pomorskom Vladom, odlučila je ujediniti mertve luke Simoni i Mandre na otoku Pagu, a tako i misto Kolane, koje je dosad pripadalo uredovnom okolišu carinskoga ureda u Pagu, da se u obziru službe carinske, lučke i pomorsko-zdravstene u napridak olakša nadgledanje u uredovnom okolišu sjedinjenoga carinsko -pomorsko-zdravstenog' ureda u Nevalji.

N. $\frac{771}{111}$ 10.

Kundmachung der k. k. Central-See-Behörde und der k. k. küstenländisch- dalmatinischen Finanz-Landes-Direktion.

vom 5 Februar 1854,

betreffend die Einbeziehung der auf der Insel Pago gelegenen todten Häfen Simoni und Mandre samt der Ortschaft Collane in den Amtsbezirk des vereinten Zoll- Hafen- und See-sanitäts- Amtes in Novaglia.

Die Finanz-Landes-Direktion hat im Einvernehmen mit der k. k. Central-See-Behörde beschlossen, die bis jezt in den Amtskreis des Zollamtes in Pago eingezogenen auf der Insel Pago gelegenen todten Häfen Simoni und Mandre samt der Ortschaft Collane für die Zukunft behufs der Erzielung einer leichteren Ueberwachung in Zoll- Hafen und Seesanitäts-ämtlicher Beziehung dem Amtsbezirke des vereinten Zoll- dann Hafen und Seesanitäts-Amtes in Novaglia zuzuweisen.

Il momento con cui verrà attivata questa decisione viene fissato col primo Aprile 1854,

Ciocchè si porta a pubblica notizia.

N. 1050. 11.

Circolare della Direzione delle imposte dirette,

del 23 Febbrajo 1854,

con cui si stabilisce un nuovo termine per la insinuazione dei vacui di affittanza al rimborso dell' imposta casatico.

In occasione di un insinuato prodotto all' i. r. Ministero delle finanze per ottenere il rimborso dell' imposta casatico, nullostante la ritardata insinuazione del vacuo di affittanza, ha trovato il Ministero prelodato, ad oggetto di determinare più precisamente il tempo dell' insinuazione e la maniera di regolare tali denunzie di vacui, di disporre col dispaccio dei 3 corr. N. 45007-4520, che abbia ad entrare in attività anche in questo regno il termine di giorni quattordici per l' insinuazione di vacui e riaffittanze, fissato negli altri dominî tedesco-slavi, coll' osservazione, che le insinua-

Čas, u koi će se ova odluka u dilo privesti, ustanovljuje se na pervi dan Travnja 1854.

Ovo se donosi na javno znanje.

Br. 1050 11.

Okružnica Uprave upravnih nametah,

od 23 Veljače 1854,

kojom se ustanovljuje nov rok za prijavu praznih kućah radi povrate kućarine.

Prilikom jedne prijave podnešene c. k. ministarstvu financiah radi povrate kućarine premda zakasnila se prijava prazne kuće, pridhvaljeno Ministarstvo da se potanje ustanovi vrime prijave i način redjenja takovih prijavah, obnašlo je odrediti pismom od 3 tekućega miseca Br. 45007-4520, da i u ovoj kraljevini ima u kripost stupiti rok od četernaest danah za prijavu nenajmenih i opet najmenih kućah, koi je ustanovljen u ostalim nimačko-slavjanskim krunovinama, s' opazkom, da se prijave praznih kućah, koje bi se podnile pošto ovi rok mine, neimaju u obzir uzeti nego od dana, u koi bi

---

Als der Zeitpunkt von welchen an dieser Bescluss ins Leben zu treten hat, wird der erste April 1854 bestimmt.

Was hiemit zur allgemeinen Kenntniss gebracht wird.

N. 1050 11.

Umlaufverordnung der Steuerdirection,

vom 23 Februar 1854,

womit ein neuer Termin für die Leerstehungs-Anzeigen zum Behufe der Hauszinssteuer-Vergütung festgesetzt wird.

Aus Anlass eines dem k. k. Finanz-Ministerium, ohngeahtet des für die Leerstehungs-Anzeigen versäumten Termins, eingereichten Gesuches um die Rückvergütung der Hauszinssteuer hat das belobte Ministerium, in der Absicht die Anmeldezeit und Behandlung solcher Leerstehungs-Anzeigen genauer festzusetzen, mit Erlass vom 3 l. M. Z. 45007-4520 anzuordnen befunden, dass der in den übrigen deutsch- slavischen Kronländern für die Leerstehungs- und Wiedervermiethungs- Anzeigen festgesetzte Termin von vierzehn Tagen auch

zioni di vacui, che venissero prodotte, dopo scorso questo termine, non abbiano ad essere prese in considerazione, se non dal giorno in cui pervengono alla rispettiva autorità, per cui non si potrà accordare un bonifico d' imposta per il tempo anteriore, neppure nel caso in cui venisse effettivamente provato il vacuo della casa.

La premessa disposizione entrerà in attività col 16 Marzo p. v.

Il chè viene posto a cognizione del . . . . . per sua conoscenza, e coll' ulteriore avvertimento, che con ciò restano modificati e rispettivamente del tutto tolti i §§ 1, 2, 5 della governiale notificazione dei 24 Marzo 1841 N. 3160, ed i decreti governiali dei 30 Giugno 1842 N. 12305 e 24 Gennajo 1844 N. 25828.

stigle dotičnoj vlasti; s' česa neće se moći naknaditi kućarina za vrime prididuće ni kad bi se doisto dokazalo da je kuća prazna.

Ova odredba stupiti će u život s' danom 16 Ožujka 1854.

Ovo se radi znanja javlja c. k. . . . . i napominje mu se, da tim ostaju prominjeni i dotično posve ukinuti §§. 1, 2, 5 Vladinog' Oznanjenja od 24 Ožujka 1841, Br. 3160, i Vladinih raspisah od 30 Lipnja 1842, Br. 12305, i 24 Sičnja 1844, Br. 25828.

N. 1035 — 12.
C. O P.

Circolare del Luogotenente del Governatore civile e militare,

del 4 Marzo 1854,

con cui si dirama il prospetto di dettaglio della politica e giudiziaria ripartizione della Dalmazia.

In relazione all' ordinanza degli ii. rr. Ministeri dell' interno della giustizia e delle finan-

Br. 1035 — 12.
C. O. P.

Okružnica Namistnika gradjanskoga i vojenoga Vladaoca,

od 4 Ožujka 1854,

kojom se razdaje potanki prigledak političkoga i sudbenoga razdiljenja Dalmacie.

Odnosno na naredbu cc kk. Ministarah unutarnjih poslovah, pravosudja i financiah, od

in diesem Königreiche in Wirksamkeit trete, mit dem Beisatze, dass Leerstehungsanzeigen, welche nach Ablauf dieses Termins vorgebracht werden, nur vom dem Tage, wo sie bei der betreffenden Behörde eingelangt sind, zu berücksichtigen, mithin für die frühere Zeit eine Vergütung der Steuer, und zwar selbst dann nicht zu bewilligen ist, wenn das Leerstehen der Wohnung für die frühere Zeit wirklich nachgewiesen wäre.

Diese Bestimmungen treten mit dem 16 März l. J. in Wirksamkeit.

Hievon wird das . . . zur geeigneten Wissenschaft mit dem Bedeuten verständigt, dass hiedurch di §§. 1, 2 und 5 der Gubernial-Kundmachung vom 24 März 1841 Z. 3160 und die Gubernial-Erlässe vom 30 Juni 1842 Z. 12305 und 24 Jänner 1844 Z. 25828 abgeändert und beziehungsweise ganz aufgehoben werden.

N. 1035 — 12.
C. O. P.

Umlafverordnung des Civil- und Militär-Gouverneurs-Stellvertreters,

vom 4 März 1854,

womit die Detail Uebersicht der politischen und gerichtlichen Eintheilung Dalmatiens verlautbart wird.

Mit Bezug auf die Verordnung der kk. kk. Minister des Innern, der Justiz und der

ze del 8 Febbraio 1854 concernente l' organizzazione politica e giudiziaria del regno della Dalmazia, pubblicata colla puntata XIII N. 39 del Bollettino delle leggi per l' impero (Puntata VI N. 31 Parte prima del Bolletino prov. degli atti ufficiali) porto quì appresso, d' ordine dell' i. r. Sig. Ministro dell' interno 21 detto mese N. 1450 M. J. a pubblica notizia il relativo prospetto in dettaglio.

Nel ricchiamare sull' argomento la speciale attenzione di . . . mi riservo d' indicarle a suo tempo l' epoca, in cui le autorità circolari e le preture di questo regno avranno ad entrare nell' esercizio della sfera d' attribuzione determinata coll' ordinanza ministeriale 19 Gennaio 1853 (Puntata IV N. 21 Parte prima del Bollettino provinc. degli atti ufficiali per la Dalmazia.)

8 Veljače 1854, tičuću se političkoga i sudbenoga uredjenja kraljevine Dalmacie, proglašenu u XIII Komadu, Br. 39 deržavnoga Lista zakonah (Kom. VI, Br. 31, pervi Dio pokrajinskoga Lista uredovnih spisah), po naredbi c. k. gosp. Ministra unutarnjih posalah, od 21 rečenoga miseca, Br. 1450 (M. P. U) na javno znanje niže dostavljam dotični potanki pregledak.

Čim na to obraćam osobitu pažnju . . . . priuzderžavam sebi na svoje vrime naznačiti vam dobu kad vlasti okružne i preturie ove kraljevine stupiti će u izveršivanje dilokruga ustanovljenog' ministarskom naredbom od 19 Sičnja 1853 (Kom. IV Br. 21, Dio pervi pokr. Lista uredovnih spisah za Dalmaciu).

Finanzen vom 8 Februar 1854 in Betreff der politischen und gerichtlichen Organisirung des Königreichs Dalmatien, kundgemacht im XIII Stück Z. 39 des Reichsgesetzblattes und VI Stück Z. 31 der ersten Abtheilung des Landesregierungsblattes, bringe ich nachstehend in Folge Erlasses des kk. Herrn Ministers des Innern vom 21 gedachten Monaths Z. 1450 M. J. die bezügliche Detail-Uebersicht zu öffentlicher Kenntniss.

Indem ich auf disen Gegenstand ihre besondere Aufmerksamkeit leite, behalte ich mir vor Ihnen seiner Zeit die Epoche bekannt zu machen, mit welchen die Kreis- und Bezirksbehörden in die Ausübung des mit der Ministerial-Verordnung vom 19 Jänner 1853 (Stück IV Z. 21 Erster Abtheilung des Landesregierungsblattes) zu treten haben werden.

Ripartizione distrettuale del regno della Dalmazia.
Kotarsko razdiljenje Kraljevine Dalmacie.
Bezirks-Eintheilung des Königreichs Dalmatien.

N. d' ordine - Broj tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirk.*	Comuni - Občine - *Gemeinden*: Politiche Političke *politische* — Nome - Ime *Name*	Politiche — Popolazione Stanovničstvo *Bevölkerung*	Censuarie Cenzuarne *Steuer-* — Nome Ime *Name*	Censuarie — Estensione in jugeri Prostor po danim oranja *Flächen Inhalt nach Jochen*	Censuarie — Popolazione Stanovničstvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia Pripada Župi *Gehört zur Pfarre*
1	Arbe (Rab)	Arbe (Rab)		Arbe (Rab)	1826	1617	Arbe (Rab)
2	Arbe (Rab)	Arbe (Rab)		Bagnol (Banjol)	1500	493	Bagnol
3	Arbe (Rab)	Arbe (Rab)		Barbato	4126	494	Barbato
4	Arbe (Rab)	Arbe (Rab)		Campora	3828	457	Campora
5	Arbe (Rab)	Arbe (Rab)		Loparo	4725	696	Loparo
6	Arbe (Rab)	Arbe (Rab)	4411	Valle S. Pietro (Supetarska Draga)	1968	654	Valle S. Pietro
						4411	
1	Pago (Pag)	Pago (Pag)		Barbato	4306	144	Collane
2	Pago (Pag)	Pago (Pag)		Collane	6439	229	Collane
3	Pago (Pag)	Pago (Pag)		Dignisca (Digniška)	7313	132	Pago
4	Pago (Pag)	Pago (Pag)		Novaglia con Puntalon	12594	906	Novaglia
5	Pago (Pag)	Pago (Pag)		Pago con Gorizza	12223	3250	Pago
6	Pago (Pag)	Pago (Pag)	4910	Povljana con Vlassich	8333	249	Pago
						4910	
1	Zara (Zadar)	Zaravecchia (Biograd)		Banjo	777	182	Nevjane
2	Zara (Zadar)	Zaravecchia (Biograd)		Dobropoljana	1037	164	Nevjane
3	Zara (Zadar)	Zaravecchia (Biograd)		S. Filippo e Giacomo	1904	327	S. Filippo e Giacomo
4	Zara (Zadar)	Zaravecchia (Biograd)		Gorizza	3162	224	Gorizza
5	Zara (Zadar)	Zaravecchia (Biograd)		Nevjane con Mèrljane	2273	377	Nevjane
6	Zara (Zadar)	Zaravecchia (Biograd)		Pakošćane	2417	534	Pakošćane
7	Zara (Zadar)	Zaravecchia (Biograd)		Pašman	3399	669	Pašman
8	Zara (Zadar)	Zaravecchia (Biograd)		Raštane	1896	247	Gorizza
9	Zara (Zadar)	Zaravecchia (Biograd)		Sdrelac	878	227	Nevjane
10	Zara (Zadar)	Zaravecchia (Biograd)		Tkon	2576	512	Pasman
11	Zara (Zadar)	Zaravecchia (Biograd)		Torrette con Kermčine	4402	356	Torrette (Turanj)
12	Zara (Zadar)	Zaravecchia (Biograd)		Vergada	647	255	Pakošćane
13	Zara (Zadar)	Zaravecchia (Biograd)		Zaravecchia (Biograd)	6505	601	Zaravecchia (Biograd)
14	Zara (Zadar)	Zara (Zadar)		Bibinje	2515	417	S. Cassiano (Šukoša n
15	Zara (Zadar)	Zara (Zadar)		Biljane inf. (dolnje) con Veljane e Terljoge	2949	291	Bigliane gr. n. u.
16	Zara (Zadar)	Zara (Zadar)		Bokagnac	3226	229	Borgo Erizzo (Arbanasi)
17	Zara (Zadar)	Zara (Zadar)		Borgo Erizzo (Arbanasi) con Cerno e Malpaga	409	1213	Borgo Erizzo (Arbanasi)
18	Zara (Zadar)	Zara (Zadar)		Calle	1576	585	Oltre (Preko)
19	Zara (Zadar)	Zara (Zadar)		S. Cassiano (Šukošan)	6669	944	S. Cassiano (Šukošan)
20	Zara (Zadar)	Zara (Zadar)		Cuclica	1223	784	Cuclica
21	Zara (Zadar)	Zara (Zadar)		Diclo con Cosino	3132	517	Diclo

N. d' ordine - Broj tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirke*	Comuni - Občine - *Gemeinden* — Politiche Političke *politische* — Nome - Ime *Name*	Popolazione Stanoništvo *Bevölkerung*	Censuarie Cenzuarne *Steuer* — Nome Ime *Name*	Estenzione in jegeri Prostor po danim oranja *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanoništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia Pripada Župi *Gehört zur Pfarre*
22	Zara (Zadar)	Zara (Zadar)		S. Eufemia (Šutomištica)	663	764	S. Eufemia (Šutomištica)
23				Galovac	1566	382	Gorica
24				Lukoran	1712	504	Lukoran
25				Murvica	2500	316	Murvica
26				Oltre (Preko)	1060	1014	Oltre (Preko)
27				Poljana	461	359	S. Eufemia (Šutomištica)
28				Scabernje	3991	443	Zemunik
29				Sestrunj con Rivanj	3465	102	Uljan
30				Smoković	2942	362	Smoković, gr. n. u.
31				Uljan	2391	716	Uljan
32				Zara (Zadar)	6505	7337	Zara
33				Zemonico (Zemunik)	6544	873	Zemunik
34		Sale		Birbinjo	1922	195	Birbinj
35				Dragove e Božava con Svirinac e scogli	1557	416	Božava
36				Eso ponentale (Ižo velo)	1787	780	Eso ponentale (Ižo velo)
37				Eso siroccale (Ižo malo)	1266	402	
38				Luka	3053	172	Sale
39				Puntebianche (Otok) e Soline	2318	410	Božava
40				Rava	631	179	Sale
41				Sale	19349	588	Sale
42				Sauro	2328	163	Birbinj
43				Sman	1925	193	Sale
44		Nona (Nin)		Brevilaqua (Privlaka)	1939	514	Brevilaqua (Privlaka)
45				Briševo con Grue	2967	276	Murvica
46				Dračevac	1063	248	Poljica
47				Nona (Nin)	7673	883	Nona (Nin)
48				Peterzane	1803	237	Diclo
49				Poljica	4370	340	Poljica
50				Poličnik	4281	481	Poličnik
51				Pontadura (Vir)	3889	421	Brevilacqua (Privlaka)
52				Radovin	4765	606	Poličnik
53				Ražance	7316	748	Ražance
54				Suovare	1458	252	Poličnik
55				Verkè (Versi)	3643	477	Nona (Nin)
56				Visočane	1479	245	Poličnik
57		Novigrad		Castelvenier (Vinjerac)	1315	416	Castelvenier (Vinjerac)
58				Islam gr. (gerčki) e Cassich	3785	607	Islam gr. n. u.
59				Novigrad e Paljù	4498	954	Novigrad
60				Possedaria	6622	466	Possedaria
61				Islam lat. (latinski) e Rupalj	1825	31	
62				Pridaga	4387	51[1]	Novigrad

N.° d' ordine - Br. tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirke*	Comuni - Občine - *Gemeinden* politiche politička *politische* Nome - Ime *Name*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Censuarie Cenzuarne *Steuer-* Nome Ime *Name*	Estensione in Jugeri Prostor po danim oranja *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia Pripada Župi *Gehört zur Pfarre*
63	Zara (Zadar)	Novigrad		Slivnica	4591	343	Castelvenier (Vinjerac)
64				Smilčić	1423	279	Nadin
65		Selve (Silba)		Isto	1870	329	Premuda
66				Melada (Mulat)	1721	390	Melada (Mulat)
67				Premuda	2133	599	Premuda
68				Selve (Silba) con Petteni	2604	1435	Selve
69				Ulbo (Olib)	4830	1180	Ulbo (Olib)
70			40127	Zapuntello con Bergulje	2760	266	Melada (Mulat)
						40127	
1	Obbrovazzo (Obrovac)	Obbrovazzo (Obrovac)		Bilišane con Bristane	6114	831	Bilišane, gr. n. u.
2				Golubić	5350	344	Krupa, gr. n. u.
3				Jesenice	15012	614	Jesenice
4				Karin con Kunovac	10520	1007	Karin
5				Krupa	9079	446	Krupa, gr. n. u.
6				Kruševo	10730	954	Kruševo
7				Medvidje	7356	798	Medvidje
8				Muškovci	6904	332	Obbrovazzo, gr. n. u.
9				Obbrovazzo (Obrovac)	4	381	Obbrovazzo
10				Seline	8854	416	Seline
11				Starigrad	10043	484	Starigrad
12				Tribanj	10828	584	Tribanj
13				Žegar con Boghetić	10435	1474	Žegar, gr. n. u.
14				Zaton	6123	249	Obbrovazzo
15			9288	Zellengrad	4345	374	Bilišane gr. n. u.
						9288	
1	Benkovac	Benkovac		Bagnevac	5030	495	Benkovac
2				Benkovac	1461	166	Benkovac
3				Bergud	5197	531	Bergud, gr. n. u.
4				Biljane sup. (gornje)	5095	263	Biljane, gr. n. u.
5				Bruška	2299	264	Medvidje
6				Buković	3320	456	Benkovac
7				Ceranje	1719	264	Ceranje, gr. n. u.
8				Jagodnje inf. (dolnje)	1533	153	Miranje, gr. n. u.
9				Jagodnje sup. (gornje) e Zapužane	3798	567	
10				Kolarine	2242	212	Kolarine, gr. n. u.
11				Korlat	3620	363	Nadin
12				Kulatlagić	3266	325	Benkovac
13				Lepuri	4420	394	Perušić
14				Lišane	5341	366	Miranje, gr. n. u.
15				Lisičić	2326	310	Perušić
16				Nadin	3858	373	Nadin

N. d' ordine - Br. tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirke*	Comuni - Općine - *Gemeinden*: politiche politićke *politische*: Nome - Ime *Name*	politiche politićke *politische*: Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Censuarie cenzuarne *Steuer*: Nome Ime *Name*	Estensione in Jugeri Prostor po danim oranja *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia Pripada Župi *Gehört zur Pfarre*
17	Bencovaz (Benkovac)	Bencovaz (Benkovac)		Perušić	1420	178	Perušić
18				Polača	1929	448	Polača
19				Popović	4286	356	Medvidje
20				Pristeg	3673	415	Vrana
21				Radašinovac	5954	382	Vrana
22				Rastević	2706	497	Nadin
23				Šopot con Podlug	2060	284	Benkovac
24				Stankovac	3812	616	Benkovac
25				Tign	3003	432	Polača
26				Vrana	11532	368	Vrana
27			9761	Vukšich con Prović e Morpolača	5043	283	Bencovac
						9761	
1	Kistagne (Kistanje)	Kistagne (Kistanje)		Biline	4528	523	Ervenik
2				Biovičinoselo	3778	592	Petrovacerkva gr. n. u.
3				Kolašac	1113	238	Petrovacerkva gr. n. u.
4				Dobropoljci	3317	456	Medvidje
5				Ervenik sup. (gornji) con Stankovac	9394	1332	Ervenik
6				Ervenik inf. (dolnji)	6492	862	Ervenik
7				Ivoševci con Rudelle	7755	1023	Kistanje gr. n. u.
8				Kistanje	10224	1304	Kistanje gr. n. u.
9				Modrinosello	2130	310	Petrovacerkva gr. n. u.
10				Nunić	3227	486	Ervenik
11			7477	Parčić	3148	351	Biline gr. n. u.
						7477	
1	Scardona (Skradin)	Scardona (Skradin)		Bratiškovci	3129	449	Bratiškovci gr. n. u.
5				Bribir	3437	596	Bribir gr. n. u.
3				Čista grande e piccola (velika i mala)	8482	466	Stankovac
4				Dubravica	4701	721	Dubravica
5				Geverske	4218	663	Geverske gr. n. u.
6				Ostrovica	3904	307	Lišane
7				Piramatovci	3729	422	Scardona (Skradin)
8				Ruppe con Ichievo	5832	797	Ruppe
9				Scardona (Skradin) con Bićine, Sonković e Gračac	6470	1595	Scardona (Skradin)
10				Smerdeglje con Varivode	4094	602	Geverske gr. n. u.
11				Vaćane	2296	137	Vaćane
12				Velika Glava con Plastovo	2174	422	Bratiškovci gr. n. u.
			7177			7177	

N.º d'ordine - Br. tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirke*	Comuni - Občine - *Gemeinden* politiche politićke *politische* Nome - Ime *Name*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Censuarie Cenzuarne *Steuer-* Nome Ime *Name*	Estensione in Jugeri Prostor po danim oranja *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia Pripada Župi *Gehört zur Pfarre*
1	Sebenico (Šebenik)	Sebenico (Šebenik)		Boraja	5161	565	Gljubotica
2				Borgo di mare (Dolac)	4	582	Borgo di mare
3				Campo d'abbasso (Donje polje)	3391	101	Maddalena
4				Capocesto (Primošten)		1437	Capocesto
5				Castelandreis (Jadretovac)	2765	228	Verpolje
6				Cernica	2288	344	Borgo di terra
7				Cognevrat con Tartaro	8027	1061	Cognevrat
8				Danilo-Biranj	4414	326	Danillo
9				Danilo-Kraljice	4340	355	Danillo
10				Dubrava	4723	321	Danillo
11				Gorizza con Borgo di terra (Varoš)	1400	1842	Borgo di terra
12				Losovac	3008	270	Cognevrat
13				Maddalena (Mandalina)	931	225	Maddalena
14				Rogoznica	4461	1652	Rogoznica
15				Sebenico (Šibenik)	12	2786	Sebenico
16				Slivno	2817	303	Danillo
17				Verpolje	4542	426	Verpolje
18				Vrulje con Billice	3664	414	Borgo di terra
19				Zatton con Rasline	8456	600	Zatton
20		Zlarin		Crappano (Krapanj)	3035	921	Crappano
21				Provichio (Pervić)	1552	1585	Provicchio
22				Zlarin con Suporine	1785	1857	Zlarin
23				Zuri con Caprie	4925	504	Zuri
24		Stretto (Tisno)		Geserà	1545	720	Stretto
25				Morter con Bettina	2122	2132	Morter e Bettina
26				Stretto (Tisno)	6872	1374	Stretto
27				Trebbocconi (Tribougn)	2623	474	Vodice
28				Vodice	5965	1511	Vodice
29			25679	Zlosella	7612	763	Zlosella
						25679	
1	Dernis	Dernis		Badanj	730	300	Dernis
2				Baljke	4680	861	Baljke
3				Bioćé	2728	1010	Cagnane gr. n. u.
4				Boghetić	1490	216	Kistagne
5				Bristane	2702	485	Miljevci
6				Cadina Glavica con Cagnane	3069	912	Cognane gr. n. u.
7				Caralić	1047	180	Miljevci
8				Coačine	1987	414	Miljevci
9				Dernis	3720	1172	Dernis

N. d' ordine - Br. tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirke*	Comuni - Občine - *Gemeinden*: politiche / političke / *politische*: Nome - Ime *Name*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Censuarie / cenzuarne / *Steuer*: Nome / Ime / *Name*	Estensione in Jugeri / Prostor po danim oranja / *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia / Pripada Župi / *Gehört zur Pfarre*
10	Dernis	Dernis		Drinovci	3117	592	Miljevci
11				Gliubostine con Copreno	2867	575	Mirilović in Zagorie
12				Gradac	3015	550	Gradac
13				Kljake	3680	774	Kljake
14				Ključ	1338	418	Miljevci
15				Krčke	2930	606	Krčke
16				Mioččić	2387	366	Teplju gr. n. u.
17				Mirilović in Campagna (u polju)	4768	745	Mirilović
18				Mirilović in Zagorie	3235	489	
19				Mosеć	2110	411	Sedramić
20				Nevest con Cerra	3630	351	Visoka
21				Ostrogasica	1041	338	Mirilović
22				Ottavice	1982	323	Gradac
23				Parčić	1356	238	Dernis
24				Pavkovoselo	3662	558	Mirilović in Zagorie
25				Plagnane	3458	502	Sedramić
26				Pokrovnik	1595	338	Mirilović in Zagorie
27				Podumci	2030	269	Mirilović in Zagorie
28				Radunić	3865	933	Cognevrat
29				Ružić con Gaine	1519	533	Gradac
30				Sedramić	3164	481	Sedramić
31				Siratovci	2179	468	Miljevci
32				Sitno	2513	227	Visoka
33				Siverić	1974	558	Teplju gr. n. u.
34				Štikovo	4405	424	Dernis gr. n. u.
35				Teplju	1421	378	Teplju gr. n. u.
36				Trebocconi (Tribougn)	3446	474	Trebbocconi
37				Umljanović	2716	617	Kljake
38				Unešić	2876	556	Mirilović
39				Velušić	2527	411	Dernis gr. n. u.
40				Vinovo inferiore (donje)	3193	314	Sedramić
41				Žitnić	4885	601	Dernis gr. n. u.
42			21663	Zavoglave	4129	695	Kljake
						21663	
1	Knin	Knin		Biscupia con Lopuse	3669	872	Biscupia gr. n. u.
2				Boghetić	2626	414	Promina
3				Čitluk	1816	377	Promina
4				Golubić	8869	1620	Golubić gr. n. u.
5				Knin	13	936	Knin
6				Kninscopolje	2498	1751	Knin gr. n. u.
7				Lukar	2959	581	Verbnik gr. n. u.

N. d' ordine - Broj tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirke*	Comuni - Občine - *Gemeinden*: Politiche Političke *politische*: Nome - Ime *Name*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Censuarie Cenzuarne *Steuer*: Nome Ime *Name*	Estenzione in jugeri Prostor po danim oranja *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia Pripada Župi *Gehört zur Pfarre*
8							
9	Knin	Knin		Mataše con Bobodol e Gljubotić	4795	618	Verbnik greca n. u.
10				Mocropolje con Privez	9797	1160	Mokropoglie greca n. u.
11				Mratovo	1550	371	Kistague greca n. u.
12				Oćestovo	3153	765	Pagine gr. n. u.
13				Oklaj	2322	473	Kistagne gr. n. u.
14				Orlić	2696	622	Kosovo gr. n. u.
15				Oton con Bender	3308	842	Oton gr. u. u.
16				Pagine	3162	470	Pagine gr. n. u.
17				Plavno	10847	1699	Plavno gr. n. u.
18				Polača	14775	1051	Polača gr. n. u.
19				Puljane	2419	419	Promina
20				Radiljevac	2343	451	Oton gr. u. u.
21				Radučić	5019	876	Radučić gr. n. u.
22				Ramljane	2657	558	Kosovo gr. n. u.
23				Razvagje	4127	651	Kosovo gr. n. u.
24				Rigjane	3631	530	
25				Stermica	5356	1248	Stermica gr. n. u.
26				Suknovci	1567	305	Kistagne gr. n. u.
27				Turić	3196	389	Polača gr. n. u.
28				Uzdolje	4305	678	Kosovo gr. n. u.
29				Verbnik	5520	1350	Verbnik gr. n. u.
30				Zvirnac	920	211	Kosovo gr. n. u.
			23433	Žagrović con Donjane	5234	1145	Žagrović gr. n. u.
						23433	
1	Traù (Trogir)	Lećevice		Berstranovo	3573	374	Berstranovo
2				Divoević	2054	229	Lećevice
3				Dugobabe	1726	153	Lećevice
4				Kladnice	3642	534	Zvarljevo
5				Koruše	2086	326	Lećevice
6				Lećevice	4700	676	Lećevice
7				Nizko	2744	256	Lećevice
8				Radošić	4820	659	Lećevice
9				Utore inf. (dolnje)	1037	269	Zvarljevo
10				Utore sup. (gornje)	2167	120	Zvarljevo
11				Vinovo sup. (gornje)	2045	186	Sedramić
12				Visoka	1895	470	Visoka
13				Vučivica	3037	283	Lećevice
14				Zvarljevo	2730	290	Zvarljevo
15		Bristivica		Blisna	3907	265	Blisna
16				Bristivica	3814	425	Bristivica
17				Gliubitovica	2173	452	Gliubitovica

N. d' ordine - Broj tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirk.*	Comuni - Občine - *Gemeinden*: Politiche Političke *politische*: Nome - Ime *Name*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Censuarie Cenzuarne *Steuer-*: Nome Ime *Name*	Estensione in jugeri / Prostor po danim oranja / *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia / Pripada Župi / *Gehört zur Pfarre*
18	Traù (Trogir)	Bristivica		Labin	3674	493	Bristivica
19				Lepenice	815	133	
20				Pergomet	1405	188	Pergomet
21				Prapatnica	2303	315	Pergomet
22				Sitno	2298	243	Visoka
23				Sratok	3590	395	Bristivica
24				Suidol	5457	748	Suidol
25				Troloque	2450	179	Pargomet
26				Vinovac	1306	308	Blisna
27		Bosoljina		Bosoljina	—	348	Bosoljina
28				Račice	—	824	Bosoljina
29				Sevid	—		Bosoljina
30				Zirona	8312	1189	Zirona
31		Castel-nuovo		Castelnuovo	1994	919	Castelnuovo
32				Castelstafileo	1739	606	Castelstafileo
33				Castelvecchio	1146	821	Castelvecchio
34		Traù (Trogir)		Okruk	1694	288	Okruk
35				Seget	5157	933	Seghetto
36				Traù (Trogir)	3052	3083	Traù
37			19147	Žedno	1079	167	Žedno
						19147	
1	Spalato (Split)	Muć		Bracević	3303	324	Ogorje
2				Broćanac	2385	412	Prugovo
3				Krivac	2246	400	Muć sup. (gornji)
4				Gizdavac	1972	266	Ogorje
5				Milešine	1411	273	Ogorje
6				Muć inf. (dolnji)	5817	822	Muć inf. (dolnji)
7				Muć sup. (gornji)	3154	446	Muć sup. (gornji)
8				Neorić	3215	549	Neorić
9				Ogorje inf. (dolnje)	3195	371	Ogorje
10				Ogorje sup. (gornje)	4867	434	Ogorje
11				Postigne inf. (dolnje)	1323	316	Ogorje
12				Postigne sup. (gornje)	1271	202	Muć inf. (dolnji)
13				Pribude	1812	307	Ogorje
14				Prugovo	3805	567	Prugovo
15				Ramljane	2635	381	Ogorje
16				Sutine	2718	253	Neorić
17		Castel-Cambio		Castel-Abbadessa (Gomilica)	435	454	Castel-Abbadessa
18				Castel-Cambio (Kambelovac)	750	585	Castel-Cambio
19				Castel Šućurac	1878	[illegible]	Castel-Šućurac

N. d'ordine - Broj tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirk.*	Comuni - Občine - *Gemeinden* Politiche Političke *politische* Nome - Ime *Name*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Censuarie Cenzuarne *Steuer-* Nome Ime *Name*	Estensione in jugeri Prostor po danim oranja *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia Pripada Župi *Gehört zur Pfarre*
20	Spalato (Split)	Castel Vitturi		Castel-Vitturi (Lušć)	2021	889	Castel-Vitturi
21		Clissa		Clissa (Klis)	4200	1200	Clissa
22				Cojnsko	2299	320	Cojnsko
23				Cotlenice	2430	259	Cotlenice
24				Dugopolje	6737	1299	Dugopolje
25		Spalato (Split)		Kučine	581	179	Mravince
26				Jesenice	1139	747	Jesenice
27				Mravince	479	173	Mravince
28				Postrana	2009	568	Postrana
29				Salona (Solin)	492	1418	Vragnica
30				Sasso (Kamen)	489	101	Stobrez
31				Sitno	3286	587	Sitno
32				Slatine	1871	311	Slatine
33				Spalato (Split)	3633	10687	Spalato
34				Srinjine	2005	380	Srinjine
35				Stobrez	350	204	Stobrez
36				Žernovnica	1984	631	Žernovica
37		Solta		Villa (Selo) Grohote	3389	657	Grohote
38				Villa inf. (Selo donje)	2912	467	Villa inferior
39				Villa media (Selo sridnje)	406	234	Villa media
40			29932	Villa sup. (Selo gornje)	3019	468	Villa superior
						29932	
1	Verlika	Verlika		Civljane	3609	737	Verlika
2				Gariak	4381	496	Verlika
3				Kievo	13261	1347	Almissa
4				Koljane	12457	1086	Dragović gr. n. u.
5				Kossore	897	271	Verlika
6				Ježević	4069	493	Verlika
7				Maovice	4795	807	Verlika
8				Otišć	9555	1890	Otišć gr. n. u.
9				Podosoje	1776	544	Verlika
10				Sorgente (Vrelo) Cettine	10684	596	Verlika
11				Verlika	1358	565	Verlika
12			9141	Vinalić	3705	309	Verlika
						9141	
1	Sign	Sign		Bajagić	4299	537	Bajagić
2				Bernace	3768	804	Sign
3				Bisko	2347	495	Bisko
4				Bitelić inf. (donje)	4939	723	Bitelić
5				Bitelić sup. (gornje)	6731	1053	
6				Budimir	2825	751	Ugliane

N. d' ordine - Broj tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar - *Bezirke*	Comuni - Občine - *Gemeinden* Politiche / Političke / *politische* Nome - Ime *Name*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Censuarie / Cenzuarne / *Steuer* Nome Ime *Name*	Estenzione in Jugeri Prostor po danim oranja *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia Pripada Župi *Gehört zur Pfarre*
7				Čaporice	1211	391	Trigl
8				Cošute	3207	468	Trigl
9				Dabar	3771	584	Zatiok
10				Dolac inf. (donji)	6197	829	Dolac inferior
11				Dolac sup. (gornji	2541	403	Sriane
12				Ercegovci	912	230	Sriane
13				Ervace	5981	1168	Ervace
14				Gala	2486	366	Gala
15				Glavice	3250	892	Glavice
16				Gliko	4981	372	Gala
17				Grab	4331	684	Grab
18				Kamensko	2277	263	Tiarice
19				Karakašica	1953	478	Lučane
20				Koprivno	1891	282	Dizmo inf.
21				Kraj	1650	196	Lučane
22				Krušvar	1573	477	Lučane
23				Lučane	4086	800	Lučane
24				Obrovac	3825	397	Bajagić
25				Otok	6714	987	Otok
26	Sign	Sign		Potravlje	7307	1076	Potravlje
27				Prisoje	1412	352	Dizmo inf.
28				Radošić	1749	328	Sign
29				Ruda	5329	605	Ruda
30				Satrić	3763	524	Potravlje
31				Sičane	3066	541	Dizmo inf.
32				Sign	729	1885	Sign
33				Sriane	3412	576	Sriane
34				Strižirep	1853	82	Strižirep
35				Susci	2435	471	Sign
36				Tarnbusi	3389	345	Sriane
37				Tiarice	7632	828	Tiarice
38				Turjake	4772	853	Turjake
39				Udovčić	2171	198	Otok
40				Ugljane	5278	1370	Ugljane
41				Verpoglje	2341	275	Grab
45				Vedrine	3235	396	Caporice
43				Velić	1475	298	Grab
44				Vojnić	1846	389	Trigl
45				Voštane	6212	609	Voštane
46				Vučipolje	4889	466	Zatiok
			27097			27097	

N.° d'ordine - Br. tekući *Fortlanfeude Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirke*	Comuni - Občine - *Gemeinden* politiche / političke / *politische*: Nome - Ime *Name*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Censuarie / Cenzuarne / *Steuer-*: Nome / Ime / *Name*	Estensione in Jugeri / Prostor po danim oranja / *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia / Pripada Župi / *Gehört zur Pfarre*
1	Imoski	Imoski		Aržanò	2672	801	Aržanò
2				Biorine	4085	441	Čista
3				Čista	5423	1061	Čista
4				Dobragne	2929	352	Aržano
5				Grabovac	3432	763	Grabovac
6				Imoski	4022	1430	Imoski
7				Kerstalice	4165	567	Kerstalice
8				Loquičić	4936	879	Loquičić
9				Lovreć	5495	970	Lovreć
10				Medov Dolac	3693	478	Medov Dolac
11				Podbabje	5354	1835	Podbabje
12				Poglica	3070	1009	Poglica
13				Postranje	4156	1131	Prolažac
14				Prolažac	3249	1031	Prolažac
15				Raščane	7106	657	Raščane
16				Ričice	2580	1255	Ričice
17				Runović	6151	1263	Runović
18				Slivno	5373	1079	Slivno
19				Studenče	6386	1316	Studenče
20				Švib	3521	423	Aržanò
21				Vignane	6112	1332	Vignane
22				Župa	6875	489	Raščane
23			21844	Zagvozd	10761	1282	Zagvozd
						21844	
1	Almissa (Omiš)	Almissa (Omiš)		Almissa (Omiš)	2013	785	Almissa
2				Blato	3334	770	Blato
3				Čista	890	977	Dubrava
4				Dubrava	3023	422	Duće
5				Duće	844	871	Gatta
6				Gatta	2188	435	Gatta
7				Katuni	4991	398	Katuni
8				Kostagne	5332	316	Kostagne
9				Kreševo	2585	115	Katuni
10				Kučišće	1496	463	Kučišće
11				Novasela	2190	324	Blatto
12				Opanci	2810	610	Lovreć
13				Podgradje	1374	330	Kostagne
14				Rogoznica	2637	583	Rogoznica
15				Sfinišće	1614	354	Sfinišće
16				Slime	1556	181	Slime
17				Tuguri	2546	449	Tuguri
18				Žeževica	6726	986	Žeževica

N. d' ordine - Br. tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirke*	Comuni - Obćine - *Gemeinden*: politiche politićke *politische*: Nome - Ime *Name*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Censuarie cenzuarne *Steuer*: Nome Ime *Name*	Estensione in Jugeri / Prostor po danim oranja / *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia / Pripada Župi / *Gehört zur Pfarre*
19	Almissa (Omiš)	Almissa (Omiš)		Zakučac	470	132	Almissa
20			9849	Zvečanje	1717	378	Zvečanje.
						9849	
1	Makarska	Dervenik		Bakina	5471	409	Gradac
2				Brist	1824	415	Brist
3				Dervenik	3812	524	Dervenik
4				Gradac	2701	503	Gradac
5				Podača	2020	345	Brist
6				Zaostrog	2717	531	Zaostrog
7		Makarska		Bast	4435	740	Bast
8				Brelle	4636	764	Brelle
9				Cotišina	2621	128	Makarska
10				Dražnica	1709	541	Dražnica
11				Igrane	2788	472	Igrane
12				Makarska	2145	2053	Makarska
13				Podgora	2020	1199	Podgora
14				Tučepi	4183	846	Tučepi
15				Veloberdo	2332	188	Veloberdo
16			10163	Zivogozdje	4448	505	Živogozdje
						10163	
1	Vergorac	Vergorac		Cošica con Prapatnica	4228	56[illegible]	Cošica
2				Dragliane	3638	478	Zavojane
3				Dušina con Vuja, Klenak e Kukuré	5703	875	Dušina
4				Orra	3867	548	Orra
5				Vergorac	5037	1014	Vergorac
6				Poglica	5587	660	Zavojane
7				Ravča	6101	634	Ravča
8				Stiglie	2721	492	Zavojane
9			6108	Zavojane	5501	838	Zavojane
						6108	
1	Brazza (Brač)	Milnà		Bobovišće	1828	1117	Bobovišće
2				Milnà	4194	1682	Milnà
3		Bol	-	Bol	3963	1863	Bol
4		Postire		Dol	6453	562	Dol
5				Postire	1689	1046	Postire
6		Neresi		Dračevica	1295	444	Neresi
7				Neresi con Murvica	11106	1092	Neresi
8		S. Giov.		S. Giovanni	3792	1592	S. Giovanni
9				Humazzo inf. (dolnji)	1325	209	Humazzo superiore
10				Humazzo sup. (gornji)	6398	240	Humazzo superiore

N. d'ordine - Broj tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirk*	Comuni - Općine - *Gemeinden* — Politiche Političke *politische* — Nome - Ime *Name*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	censuarie Censuarne *Steuer-* — Nome Ime *Name*	Estensione in jugeri Prostor po danim oranja *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia Pripada Župi *Gehört zur Pfarre*
1	Stagno (Ston)	Melada		Babinopolje	5291	666	Babinopolje
2				Blatta	2415	126	B atta
3				Koriti	1872	136	Babinopolje
4				Govedjari	4906	90	Babinopolje
5				Maranović	1287	150	Babinopolje
6				Progiora (Prusdjur-)	1372	138	Babinopolje
7		Slano		Banić	671	217	Banić
8				Mravinjica	2030	220	Banić
9				Slano con Bagna e Gerguričići	2137	456	Slano
10				Tarnova	1169	213	Banić
11		Stagno (Ston)		Boljenović con Metoća	3051	270	Ponique
12				Broce	2256	149	Stagno
13				Česvinica	1543	232	Stagno
14				Doncianje	1584	115	Cernagora
15				Duba	1025	60	Ponique
16				Hodilje	540	379	Stagno
17				Stagno (Ston)	1274	569	Stagno
18				Sparagović	2185	228	Ponique
19				Zaberdje	1786	90	Ponique
20		Lisac		Cepikuće	1422	314	Lisac
21				Dolli	1424	373	Dolli
22				Giunta di Dolli	1011	115	Dolli
23				Lisac	1214	273	Lisac
24				Podmoć	1964	170	Lisac
25				Zaton di Dolli	2970	145	Dolli
26				Ternovica	2144	183	Lisac
27				Točionik	1877	240	Lisac
28				Imotica	859	94	Topollo
29				Oselje	3111	352	Oselje
30				Smokovljani	2668	307	Oselje
31				Stuppa	656	98	Oselje
32				Visočane	1661	180	Lisac
33			7649	Topollo con Stredica	3040	301	Oselje
						7649	
1	Ragusa (Dubrovnik)	Malfi (Zaton)		Bersećina	548	302	Kannoža
2				Kannoža (Tersten)	717	441	Kannoža
3				Kliševo	857	156	Kliševo
4				Dubravica	452	148	Slano
5				Gljubak	642	133	Kliševo
6				Gromacia (Gromajka)	1799	207	Kliševo
7				Majkovi inf. (dolnji)	2821	500	Slano

N.° d'ordine - Br. tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirk*	Comuni - Občine - *Gemeinden* politiche politicke *politische* Nome - me *Name*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	censuarie Cenzuarne *Steuer-* Nome me *Name*	Estensione in Jugeri Prostor po danim oranja *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia Pripada Župi *Gehört zur Pfarre*
8	Ragusa (Dubrovnik)	Malfi (Zaton)		Maikovi sup. (gornji)	2177	241	Slano
9				Malfi (Zaton)	1094	454	Valdinoce
10				Marčevo	1141	178	Kliševo
11				Mravinjac	2199	232	Kliševo
12				Valdinoce (Orašac)	1007	903	Valdinoce
13		Breno		Bergato inf. (dolnji)	318	284	Breno
14				Bergato sup. (gornji)	431	253	Breno
15				Brašina	657	553	Breno
16				Buić	310	187	Breno
17				Celopoči	263	257	Breno
18				Cibačia	545	200	Breno
19				Garbavac	241	212	Breno
20				Makošje	156	273	Breno
21				Martinovič	90	204	Breno
22				Petrača	200	179	Breno
23				Plat	342	209	Breno
24				Savrevlje	228	263	Breno
25				Soline	190	2165	Breno
26		Ragusa		Borgo Pile, Ploče e Bosanka	1376	606	Borgo Pile
27				Gravosa (Gruž) e Lapad	922	3823	Gravosa
28				Ragusa (Dubrovnik)	32	325	Ragusa
29		Ombla		Ciajkovica	231	104	Breno
30				Gionketto	350	153	Rosgiato
31				Knezgica	342	94	Breno
32				Komorač	297	133	Breno
33				Makošica	240	328	Makošica
34				Obuljeno	351	178	Ombla
35				Osojnik	3889	492	Klisevo
36				Petrovoselo	749	184	Ombla
37				Prievor	352	283	Ombla
38				Rosgiato	252	163	Rosgiato
39				S. Stefano (Sustjepan)	297	235	Ombla
40		Giupana		S. Giorgio (Sugjuragj)	1240	454	Luka di Giupana
41				Luka	2313	863	Luka di Giupana
42		Mezzo		Mezzo (Koločep)	752	484	Mezzo
43				Kalamota	407	435	Kalamota
			17871			1787[illegible]	
1	Ragusavecchia (Captat)	Ragusavecchia		Brotnjice	951	124	Stravčia
2				Cilippi	1871	861	Cilippi
3				Gabrilli	776	218	Ragusavecchia
4				Jassenice	1191	104	Stravčia
5				Moćići	1043	418	Ragusavecchia

N. d'ordine - Broj tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirk*	Comuni - Obćine - *Gemeinden* Politiche / Političke / *politische* Nome - me / *Name*	Popolazione / Stanovništvo / *Bevölkerung*	censuarie / Cenzuarne / *Steuer-* Nome / Ime / *Name*	Estensione in jugeri Prostor po danim oranja *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione / Stanovništvo / *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia Pripada Župi *Gehört zur Pfarre*
11	Brazza (Brač)	Pucišće		S. Martino	1068	394	S. Martino
12				Povie	1881	370	Selca
13				Prasnice	4594	416	Prasnice
14				Pucišće	7352	1421	Pucišće
15				Selca	4256	752	Selca
16				Villanova	2086	178	Selca
17		S. Pietro (Supetar)		Mirče	1097	349	Mirče
18				S. Pietro (Supetar)	1662	1716	S. Pietro
19				Škrip	999	300	Škrip
20			15979	Spliska	1420	236	Škrip
						15979	
1	Lesina (Hvar)	S. Giorgio		Bogomolje	4489	375	Gdign
2				Gdign	4952	340	Gdign
3				S. Giorgio	3269	500	S. Giorgio
4		Lesina		Brusje	3419	773	Brusje
5				Grabje	3553	421	Lesina
6				Lesina	4999	2222	Lesina
7		Citta-vecchia		Cittavecchia	6738	3123	Cittavecchia
8				Dol	878	433	Cittavecchia
9		Gelsa		Gelsa	4598	1001	Gelsa
10				Pitve	3932	416	Gelsa
11				Vrisnić	1558	500	Gelsa
12				Zastrašišće	6384	320	Gdign
13		Verbos-ka		Sfirce	2670	692	Sfirce
14				Verbanj	1545	862	Verbanj
15			12743	Verboska	1305	765	Verboska
						12743	
1	Lissa	Comiža		Komiža	8368	2860	Comiža
2		Lissa	6777	Lissa (Vis)	9143	3917	Lissa
						6777	
1	Metković	Fort' Opus (Opuzen)		Berovci	4382	501	Berovci
2				Komin	4765	479	Fort' Opus
3				Desne	5304	974	Desne
4				Fort' Opus (Opuzen)	5220	672	Fort' Opus
5				Pasičina	3984	537	Pasičina
6				Plina	7710	508	Plina
7				Struge	5689	674	Otrek
8				Viddo	4025	409	Viddo
9		Metko-vić		Dobranje	3417	250	Vidonje
10				Metković	4658	1053	Metković

N. d' ordine - Broj tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirk.*	Comuni - Občine - *Gemeinden*: Politiche Političke *politische*: Nome - me *Name*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	censuarie Cenzuarne *Steuer-*: Nome Ime *Name*	Estensione in jageri Prostor po danim oranja *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia Pripada Župi *Gehört zur Pfarre*
11	Metković	Metković		Slivno	9106	786	Slivno
12			7368	Vidonje	7288	525	Vidonje
						7368	
1	Curzola (Korčula)	Blatta		Blatta con Valle grande	19021	4553	Blatta con Valle grande
2				Kzarra	5961	358	Smoquica
3				Smoquica	7595	488	Smoquica
4		Curzola		Curzola (Korčula)	837	2260	Curzola
5				Lombarda	1850	516	Lombarda
6				Pupnata	5848	380	Racišće
7				Racišće	984	422	Racišće
8				Zernova	5874	888	Zernova
9		Lagosta	11096	Lagosta	9163	1231	Lagosta
						11096	
1	Sabioncello (Pelješac)	Janjina		Briesta	2531	159	Cernogora
2				Gjuliana	2220	254	Gjuliana
3				Janjina	1305	571	Janjina
4				Koso	4186	412	Cernogora
5				Popova luka	1352	206	Janjina
6				Putniković	2293	295	Cernogora
7				Sresser	1223	219	Janjina
8				Terstenik	761	225	Janjina
9		Orebić		Kučište	1270	503	Viganj
10				Nakovan	5658	179	Viganj
11				Orebić	719	416	Sabioncello
12				Sottomonte (Podgorje)	877	291	Sabioncello
13				Stanković	1121	472	Sabioncello
14				Viganj	832	636	Viganj
15		Kunnà		Kunnà	1826	336	Kunnà
16				Oskorušno	2090	441	Kunnà
17				Osobjava	1319	206	Kunnà
18				Piavčino	2159	343	Kunnà
19				Podbučje	1192	170	Kunnà
20				Potomje	1519	447	
21				Prisdrine	2766	436	
22		Trappano		Duba	1798	126	Vručica
23				Trappano	917	640	Ttappano
24				Vrućica inf. (donja)	2286	277	Vručica
25			8471	Vrućica sup. (gornja)	1200	211	
						8471	

N. d' ordine - Broj tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirke*	Comuni - Obćine - *Gemeinden*: Politiche / Političke / *politische*: Nome - Ime *Name*	Politiche: Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Censuarie / Cenzuarne / *Steuer-*: Nome / Ime / *Name*	Estenzione in jugeri / Prostor po danim oranja / *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia / Pripada Župi / *Gehört zur Pfarre*
11	Brazza (Brač)	Pucišće		S. Martin	1068	394	S. Martino
12				Povie	1881	370	Selca
13				Prasnice	4594	416	Prasnice
14				Pucišće	7352	1421	Pucišće
15				Selca	4256	752	Selca
16				Villanova	2086	178	Selca
17		S. Pietro (Supetar)		Mirče	1097	349	Mirče
18				S. Pietro (Supetar)	1662	1716	S. Pietro
19				Škrip	999	300	Škrip
20			15979	Spliska	1420	236	Škrip
						15979	
1	Lesina (Hvar)	S. Giorgio		Bogomolje	4489	375	Gdign
2				Gdign	4952	340	Gdign
3				S. Giorgio	3269	500	S. Giorgio
4		Lesina		Brusje	3419	773	Brusje
5				Grabje	3553	421	Lesina
6				Lesina	4999	2222	Lesina
7		Cittavecchia		Cittavecchia	6738	3123	Cittavecchia
8				Dol	878	433	Cittavecchia
9		Gelsa		Gelsa	4598	1001	Gelsa
10				Pitve	3932	416	Gelsa
11				Vrisnić	1558	500	Gelsa
12				Zastrašśće	6384	520	Gdign
13		Verboska		Sfirce	2670	692	Sfirce
14				Verbanj	1545	862	Verbanj
15			12743	Verboska	1305	765	Verboska
						12743	
1	Lissa	Comiža		Komiža	8368	2860	Comiža
2		Lissa	6777	Lissa (Vis)	9143	3917	Lissa
						6777	
1	Metković	Fort' Opus (Opuzen)		Berovci	4382	501	Berovci
2				Komin	4765	479	Fort' Opus
3				Desne	5304	974	Desne
4				Fort' Opus (Opuzen)	5220	672	Fort' Opus
5				Pasičina	3984	537	Pasičina
6				Plina	7710	508	Plina
7				Struge	5698	674	Otrek
8				Viddo	4025	409	Viddo
9		Metković		Dobranje	3417	250	Vidonje
10				Metković	4658	1053	Metković

N. d' ordine - Broj tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirk.*	Comuni - Općine - *Gemeinden*: Politiche Političke *politische*: Nome - Ime *Name*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Censuarie Cenzuarne *Steuer-*: Nome Ime *Name*	Estensione in jugeri Prostor po danim oranja *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia Pripada Župi *Gehört zur Pfarre*
11	Metković	Metković		Slivno	9106	786	Slivno
12			7368	Vidonje	7288	525	Vidonje
						7368	
1	Curzola (Korčula)	Blatta		Blatta con Valle grande	19021	4553	Blatta con Valle grande
2				Kzarra	5961	358	Smoquica
3				Smoquica	7595	488	Smoqnica
4		Curzola		Curzola (Korčula)	837	2260	Curzola
5				Lombarda	1850	516	Lombarda
6				Pupnata	5848	380	Račišće
7				Račišće	984	422	Račišće
8				Zernova	5874	888	Zernova
9		Lagosta	11096	Lagosta	9163	1231	Lagosta
						11096	
1	Sabioncello (Pelješac)	Janjina		Briesta	2531	159	Cernogora
2				Gjuliana	2220	254	Gjuliana
3				Janjina	1305	571	Janjina
4				Koso	4186	412	Cernogora
5				Popova luka	1352	206	Janjina
6				Putniković	2293	295	Cernogora
7				Sresser	1223	219	Janjina
8				Terstenik	761	225	Janjina
9		Orebić		Kučište	1270	503	Viganj
10				Nakovan	5658	179	Viganj
11				Orebić	719	416	Sabioncello
12				Sottomonte (Podgorje)	877	291	Sabioncello
13				Stanković	1121	472	Sabioncello
14				Viganj	832	636	Viganj
15		Kunnà		Duba	1798	126	Vrućica
16				Kunnà	1826	336	Kunnà
17				Oskorušno	2090	441	Kunnà
18				Osobjava	1319	206	Kunnà
19				Piavičino	2159	343	Kunnà
20				Podbučje	1192	170	)
21				Potomje	1519	447	) Kunnà
22				Prisdrine	2766	436	)
23				Trappano	917	640	Trappano
24				Vrućica inf. (donja)	2286	277	) Vrućica
25			8471	Vrućica sup. (gornja)	1200	211	)
						8471	

N.° d' ordine - Br. tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirke*	Comuni - Občine - *Gemeinden* politiche politićke *politische* Nome - Ime *Name*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Censuarie Cenzuarne *Steuer-* Nome Ime *Name*	Estensione in Jugeri Prostor po danim oranja *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia Pripada Župi *Gehört zur Pfarre*
1	Stagno (Ston)	Meleda		Babinopolje	5291	666	Babinopolje
2				Blatta	2415	126	Blatta
3				Koriti	1872	136	Babinopolje
4				Govedjari	4906	90	Babinopolje
5				Maranović	1287	150	Babinopolje
6				Progiorra (Prusdjura)	1372	138	Babinopolje
7		Slano		Banić	671	217	Banić
8				Mravinjica	2040	220	Banić
9				Slano con Bagna e Gergurič ći	2137	456	Slano
10				Tarnova	1169	213	Banić
11		Stagno (Ston)		Boljenović con Metoća	3051	270	Ponique
12				Broce	2256	149	Stagno
13				Česvinica	1443	232	Stagno
14				Doncianje	1584	115	Cernagora
15				Duba	1025	60	Ponique
16				Hodilje	540	379	Stagno
17				Stagno (Ston)	1274	569	Stagno
18				Sparagović	2185	228	Ponique
19				Zaberdje	1786	90	Ponique
20		Lisac		Cepikuće	1422	314	Lisac
21				Dolli	1424	373	Dolli
22				Giunta di Dolli	1011	115	Dolli
23				Lisac	1214	273	Lisac
24				Podmoć	1964	170	Lisac
25				Zaton di Dolli	2970	145	Dolli
26				Ternovica	2144	183	Lisac
27				Točionik	1877	240	Lisac
28				Imotica	859	94	Topollo
29				Oselje	3111	352	Oselje
30				Smokovljani	2668	307	Oselje
31				Stuppa	956	98	Oselje
32				Visočane	1661	180	Lisac
33			7649	Topollo con Stredica	3040	301	Oselje
						7649	
1	Ragusa (Dubrovnik)	Malfi (Zaton)		Bersećina	548	302	Kannoža
2				Kannoža (Tersten)	717	441	Kannoža
3				Kliševo	857	156	Kliševo
4				Dubravica	452	148	Slano
5				Gljubak	642	133	Kliševo
6				Gromacia (Gromajka)	1799	207	Kliševo
7				Majkovi inf. (dolnji)	2821	500	Slano

N. d' ordine - Br. tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirke*	Comuni - Obćine - *Gemeinden* politiche političke *politische* Nome - Ime *Name*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Censuarie cenzuarne *Steuer* Nome Ime *Name*	Estensione in Jugeri. Prostor po danim oranja *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia Pripada Župi *Gehört zur Pfarre*
8							
9	Ragusa (Dubrovnik)	Malfi (Zaton)		Majkovi sup. (gornji)	2177	241	Slano
10				Malfi (Zaton)	1094	454	Valdinoce
11				Marčevo	1141	178	Klišsevo
12				Mravinjac	2199	232	Klišsevo
13				Valdinoce (Orašac)	1007	903	Valdinoce
14		Breno		Bergato inf. (donji)	318	284	Breno
15				Bergato sup. (gornji)	431	253	Breno
16				Brašina	657	553	Breno
17				Buić	310	187	Breno
18				Celopoči	263	257	Breno
19				Cibačia	545	200	Breno
20				Garbavac	241	212	Breno
21				Makošje	156	273	Breno
22				Martinović	90	204	Breno
23				Petrača	200	179	Breno
24				Plat	342	209	Breno
25				Savrelje	228	263	Breno
26				Soline	190	2165	Breno
27		Ragusa		Borgo Pile, Ploče e Bosanka	1376	006	Borgo Pile
28				Gravosa (Gruž) e Lopad	922	3823	Gravosa
				Ragusa (Dubrovnik)	32	325	Ragusa
29		Ombla		Ciajkovica	231	104	Breno
30				Gionketto	350	153	Rosgiato
31				Knezgica	342	94	Breno
32				Komorač	297	133	Breno
33				Makošica	240	328	Makošica
34				Obuljeno	351	178	Ombla
35				Osojnik	3889	492	Kl ševo
36				Petrovoselo	719	184	Ombla
37				Prievor	355	283	Ombla
38				Rosgiato	252	163	Rosgiato
39				S. Stefano (Sustjepan)	297	255	Ombla
40		Giupana		S. Giorgio (Sugjuragj)	1240	454	Luka di Giupana
41				Luka	2313	863	Luka di Giupana
42		Mezzo		Mezzo (Koločep)	752	484	Mezzo
43			17871	Kalamota	407	435	Kalamota
						17871	
1	Ragusavecchia (Captat)	Ragusa-vecchia		Brotnjice	951	134	Stravčia
2				Cilippi	1871	861	Cilippi
3				Gabrilli	776	218	Ragusavecchia
5				Jassenice	1191	104	Stravčia
4				Moćići	1043	418	Ragusavecchia

N. d' ordine - Broj tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirke*	Comuni - Obćine - *Gemeinden* Politiche Političke *politische* Nome - Ime *Name*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Censuarie Cenzuarne *Steuer-* Nome Ime *Name*	Estenzione in Jugeri Prostor po danim oranja *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia Pripada Župi *Gehört zur Pfarre*
6	Ragusavecchia (Captat)	Ragusavecchia		Obod	593	176	Ragusavecchia
7				Ragusavecchia (Captat)	529	867	Ragusavecchia
8				Stravčia	1959	177	Stravčia
9				Uskopolje	545	201	Ragusavecchia
10		Pridvorje		Comaj	1373	460	Cilippi
11				Cunnà	1722	137	Cunnà
12				Dervenik	409	105	Pridvorje
13				Duba	3276	153	Duba
14				Gljuta	651	201	Pridvorje
15				Lovorno	671	304	Pridvorje
16				Mihanić	711	188	Pridvorje
17				Popovići	953	298	Cilippi
18				Pridvorje	1180	543	Pridvorje
19				Šiglježi	520	68	Šilježi
20		Pločice		Dunave	2240	222	Merzine
21				Gjurinić	2000	279	Pločice
22				Grudda	1300	390	Grudda
23				Merzine	1612	501	Merzine
24				Poljebardo	823	141	Poljice
25				Pločice	1615	338	Pločice
26				Poljice	1085	138	Pločice
27				Radović	959	307	Grudda
28				Sastolje	694	292	Grudda
29				Vittaljina	2018	283	Pločice
30			8771	Vodovalja	1067	277	Pločice
						8771	
1	Castelnuovo (Novi)	Castelnuovo (Novi)		Baošić	515	468	Baosić gr. n. u.
2				Bianca (Biela)	900	720	Bianca gr. n. u.
3				Castelnuovo (Novi)	52	886	Castelnuovo
4				Gionović	333	270	Gionović gr. n. u.
5				Jošica	208	169	Jošica gr. n. u.
6				Kombur	347	326	Kombur gr. n. u.
7				Kruševica	891	336	Kruševica gr. n. u.
8				Kuti	1990	724	Kuti gr. n. n.
9				Kameno	3525	458	Kameno gr. n. u.
10				Mokrine	1600	704	Mokrine gr. n. u.
11				Moidež	761	320	Moidež gr. n. u.
12				Podi	741	421	Podi gr. n. u.
13				Ratiševina	402	212	Ratiševina gr. n. u.
14				Sasović	470	236	Sasović gr. n. u.
15				Topla	658	414	Topla gr. n. u.

N. d' ordine - Broj tekući *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirk.*	Comuni - Općine - *Gemeinden* Politiche Političke *politische* Nome - Ime *Name*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Censuarie Cenzuarne *Steuer-* Nome Ime *Name*	Estensione in jugeri Prostor po danim oranja *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia Pripada Župi *Gehört zur Pfarre*
16		Castelnuovo	7085	Trebesinj	549	277	Trebesinj gr. n. u.
17				Žljebi	2349	164	Žljebi gr. n. u.
						7085	
1		Luštica		Babunjci	601	117	Portorose gr. n. u.
2				Bergulli	1138	146	Klinci gr. n. u.
3				Krašić	518	105	Kartole gr. n. u.
4				Merkovi	803	185	Portorose gr. n. u.
5				Portorose (Rose)	795	307	Castelnuovo
6				Radovanović	1922	346	Radovanović gr. n. u.
7				Zaberdje	894	219	Zaberdje gr. n. u.
8		Cattaro (Kotor)		Bogdašić	650	251	Bogdašić
9				Cattaro (Kotor)	52	1932	Cattaro
10				Kavac	1092	179	Bogdašić
11				Lepetane	362	481	Lepetane
12				Merčevac	686	100	Bogdašić
13				Škaljari	821	503	Škaljari
14				Špiljari	607	96	Cattaro gr. u. n.
15		Kartole		Bogišić	489	195	Radović gr. n. u.
16				Giurašević	1472	153	Giurašević gr. n. u.
17				Gošić	575	250	Gošić gr. n. u.
18				Liešević	1130	126	Vranović gr. n. u.
19				Milović	395	219	Gošić gr. n. n.
20				Niković	199	102	Niković gr. n. u.
21				Radović	636	268	Radović gr. n. u.
22	Cattaro (Kotor)	Župa		Dub	675	196	Sutvara gr. n. u.
23				Glavati	369	214	Glavati gr. n. u.
24				Glavatičić	2136	333	Glavatičić gr. n. u.
25				Gorović	898	269	Gorović gr. n. u.
26				Kovači	613	214	Kovači gr. n. u.
27				Krimovice	923	159	Krimovice gr. n. u.
28				Kubasi	1362	272	Kubasi gr. n. u.
29				Lastua	557	157	Lastua
30				Nalješić	601	305	Nalješić gr. n. u.
31				Pelinovo	246	167	Pelinovo gr. n. u.
32				Poberdje	882	300	Poberdje gr. n. u.
33				Prieradi	930	171	Prieradi gr. n. u.
34				Prievor	862	157	Prievor gr. n. u.
35				Šišić	696	376	Šišić gr. n. u.
36				Sutvara	306	108	Sutvara gr. n. u.
37				Višnjevo	1066	216	Višnjevo gr. n. u.
38				Vranović	769	202	Vranović gr. n. u.
39				Zagora	909	217	Zagora gr. n. u.

N.º d'ordine - Br. tekući *Fortlanfeude Zahl*	Distretto - Kotar *Bezirke*	Comuni - Občine - *Gemeinden*: politiche / političke / *politische*: Nome - Ime *Name*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Censuarie / Cenzuarne / *Steuer-*: Nome / Ime / *Name*	Estensione in Jugeri / Prostor po danim oranja / *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione Stanovništvo *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia / Pripada Župi / *Gehört zur Pfarre*
40	Cattaro (Kotor)	Cattaro		Lastua sup. (gornja)	859	564	Lastua
41		Dobrota		Dobrota	1475	1181	Dobrota
42		Lastua inf.		Lastua inf. (dolnja)	306	287	Lastua
43		Mulla		Mulla	328	510	Mulla
44		Perzagno		Percanj	667	1221	Percanj
45		Stolivo		Stolivo	575	701	Stolivo
46		Teodo	15565	Teodo	841	788	Teodo
						15565	
1	Risano	Perasto		Giurić	260	277	Lepetane
2				Kostanjica	483	332	Lipsi
3				Orahovac	5201	1017	Orahovac gr. n. u.
4				Perast	357	947	Perast
5				Sterp	534	196	Morinj gr. n. u.
6		Risano		Krivošie inf. (dolnje)	5953	662	Krivošie gr. n. u.
7				Krivošie sup. (gornje)	13852	267	Krivošie gr. n. u.
8				Ledenice inf. (dolnje)	956	110	Ledenice inf. (dolnje gr. n. u.
9				Ledenice sup. (gornje)	3433	152	Ledenice sup. (gornje) gr. n. u.
10				Morjnj	2199	935	Morinj gr. n. u.
12				Risan	1490	1230	Risano
11			6780	Ubli	3358	955	Ubli gr. n. u.
						6780	
1	Budua	Pastrovicchio		Becić	554	140	Praskvica gr. n. u.
2				Blizikuće	513	59	Praskvica gr. n. u.
3				Buljarica	2486	334	Praskvica gr. n. u.
4				Čeloberdo	673	140	Praskvizza gr. n. u.
5				Dabković	223	50	Duljevo
6				Drobnik	409	109	Reževié
7				Genasi	511	106	Praskvica gr. n. u.
8				Kaluderac	460	150	Kaluderac gr. n. u.
9				Kastel-Lastua	392	263	Kastel-Lastva gr. n. u.
10				Katun	643	178	Režević
11				Kerstac	543	214	Režević
12				Kuljače	592	76	Kuljove gr. n. u.
13				Novaselje	574	154	Režević gr. n. u.
14				Persno	511	131	Poljičak gr. n. u.
15				Podbabac	477	54	Poljičak gr. n. u.

N. d' ordine - Br. tekući - *Fortlaufende Zahl*	Distretto - Kotar - *Bezirke*	Comuni - Občine - *Gemeinden*: politiche - političke - *politische*: Nome - Ime - *Name*	Popolazione - Stanovništvo - *Bevölkerung*	Censuarie - cenzuarne - *Steuer*: Nome - Ime - *Name*	Estensione in Jugeri - Prostor po danim oranja - *Flächen Inhalt nach Jochen*	Popolazione - Stanovništvo - *Bevölkerung*	Appartiene alla parrocchia - Pripada Župi - *Gehört zur Pfarre*
16	Budua	Pastrovicchio		S. Stefano	3	86	Praskvica gr. n. u.
17				Tudorović	813	218	Tudorović gr. n. u.
18				Verba	539	97	Tudorović gr. n. u
19				Žukovica	439	114	Reževió
20		Budua		Budua	588	936	Budua
21		Maini		Maini di mezzo (sridnji)	1094	300	Maini gr. n. u.
22				Maini inf. (dolnji)	923	225	Maini gr. n. u.
23				Podostrog	1100	267	Podostrog gr. n. u.
24		Braići		Martinović	276	191	Braić gr. n. u.
25				Prentović	210	121	Braić gr. n. u.
26				Stojanović	1224	210	Braić gr. n. u.
27				Uglieśić	1214	101	Braić gr. n. u.
28		Pobori		Pobori inf. (dolnji)	1091	219	Pobori gr. n. u.
29			5372	Pobori sup. (gornji)	1207	129	Pobori gr. n. u.
						5372	

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

V. Stück.

Ausgegeben und versendet am 10 April 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA V.

Dispensata e spedita il 10 Aprile 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD V.

Razdan i raposlan na 10 Travnja 1854.

N. 16455 / 3258 13

Decreto della Luogotenenza

del 30 Novembre 1853,

concernente la tenuta di annui generali esami di concorso pe' candidati al magistero presso le scuole reali inferiori congiunte colle caposcuole.

Essendosi aumentato sensibilmente il numero delle scuole reali inferiori congiunte colle caposcuole, succede di frequente il bisogno di rimpiazzare de' posti vacanti, ed in conseguenza devono tenersi molti esami di concorso, i quali per tacere delle spese che cagionano a' competenti, sconcertano di molto l' istruzione nelle scuole, presso le quali si tengono detti esami, ed arrecano forti aggravi a tali istituti.

In vista di ciò l' eccelso i r. Ministero del culto e della pubblica istruzione, si trovò indotto a togliere questi separati esami di concorso, e ad introdurre in loro vece degli esami generali da tenersi periodicamente ad epoche determinate per tutti que' candidati o maestri che intendono munirsi del certificato d' abilitazione, necessario per concorrere a posti di maestro vacanti in qualche scuola reale inferiore.

Br. 16455 / 3258 11.

Razpis Namistništva

od 30 Studenoga 1853,

o deržanju godišnjih obćenih natečnih ispitah za kandidate učiteljstva kod realnih nižjih učilištah, sjedinjenih s' glavnim učilištima.

Budući da se znamenito umnožio broj nižjih realnih učilištah, sjedinjenih s' glavnim učilištima, s' toga često dogadja se, da triba podpuniti misla upražnjena, te triba deržati mnoge načelne ispite, koji, negovoreć o troškovima što natičateljima prouzrokuju, mnogo smetaju pridavanju nauka u učilištima, kod kojih se rečeni ispiti derže, i jake tegobe takovim zavodima donose.

U obziru česa C. K. uzvišeno Ministarstvo za bogoštovje i nauk obnašlo se navedeno ukinuti te posebne natečne ispite, i u misto njih uvesti obćene ispite, koji imaju se periodički na ustanovljeno vrime deržati za sve one kandidate ili učitelje, koji hoće da sebi pribave ovlastnu svidočbu, koja je potribita za traženje učiteljskih službah, upražnjenih kod koga nižjega realnoga učilišta.

Nr. 16455 / 3258 11.

Erlass der Statthalterei vom 30 November 1853,

betreffend die Abhaltung jährlicher allgemeiner Konkurs-Prüfungen für Lehrerstellen an den mit Hauptschulen in Verbindung stehenden Unterrealschulen.

13 *Bei der sehr vermehrten Anzahl der mit Hauptschulen in Verbindung stehenden Unterrealschulen treten häufige Besetzungsfälle erledigter Lehrerstellen, und in Folge dessen öftere Konkursprüfungen ein, welche abgesehen von den Unkosten, die sie den Bewerbern verursachen, viele Störungen im Unterrichte an den mit diesen Prüfungen beauftragten Schulen herbeiführen, und für diese Anstalten eine harte Belästigung bilden.*

Das k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht findet sich daher bestimmt, diese vereinzelten Concursprüfungen aufzuheben, und an deren Stelle allgemeine in bestimmten Zeiträumen wiederkehrende Prüfungen für alle jene Candidaten und Lehrindividuen, welche sich mit dem zur Bewerbung um erledigte Lehrerstellen an Unterrealschulen erforderlichen Befähigungszeugnisse versehen wollen, treten zu lassen.

In questo riguardo il sullodato dicastero col rispettato dispaccio 26 Agosto a. c. N 7853-762, ha emesso le seguenti disposizioni.

1. Gli esami di concorso stabiliti dal §. 115 del regolamento politico per le scuole elementari, onde conseguire un posto di maestro nella IV classe, potranno essere tenuti ancora sino alla fine del primo semestre dell' anno scolastico 1853-54 nel caso che fosse già prescritto il rimpiazzo del posto vacante o non potesse più oltre essere differito. Col principio del secondo semestre deve tenersi un generale esame d' abilitazione almeno in quelle Provincie nelle quali si può con sicurezza prevedere che si presenteranno de' candidati, oppure nelle quali sono già scoperti de' posti di maestri presso le scuole reali inferiori. Innoltre l' esame d' abilitazione deve aver luogo alla fine dello stesso semestre ove lo esiga il bisogno, e senza ciò alla fine d' ogni anno scolastico.

2. A quest' esame devono assoggettarsi tanto i candidati che non possiedono alcun attestato d' abilitazione pel magistero nelle scuole reali inferiori, quant' anche que' maestri ed assistenti i quali giusta la legge sinora in vigore erano obbligati a subire un esame di concorso per ottenere un posto di maestro oppure una promozione ad un posto meglio dotato.

Radi česa gorihvaljena Vlast poštovanim Pismom od 26 Kolovoza s. pr. Br. 7853-762, izdala je slideće odredbe:

1. Natečni ispiti, ustanovljeni u § 115 političkoga pravilnika za elementarna učilišta, radi zadobivenja učiteljske službe u IV razredu, moći će se deržati jošte do sveršetka pervoga polugodišta skulske godine 1853/4, ako je već propisano da se upražnjeno misto popuni, ili ako se to nemože dalje odgoditi. S' početkom drugoga polugodišta ima se deržati obćeni ovlastni ispit barem u onim krunovinama u kojima se može sigurno pridviditi da će se kandidati prijaviti, ili u kojima već ima upražnjenih učiteljskih mistah kod nižjih realnih učilištah. Jošte ovlastni ispit ima se deržati na sveršetku istoga polugodišta, ako to potriba iziskuje, ili na sveršetku svake skulske godine, ako potribe neima.

2. Ovom se ispitu imaju podverći kako kandidati, koji neimaju nikakve ovlastne svidočbe za učenje u nižjim realnim učilištima, tako i oni učitelji i assistenti, koji po zakonima do sad postojećim biahu dužni podverći se natičnom ispitu za zadobivenje mista učiteljskoga, ili promaknuće na službu bolje plaćenu.

In dieser Absicht wurden von dem k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht mit Erlass vom 26 August v. J. Z. 7853 nachstehende Bestimmungen bekannt gegeben.

1. *Die im §. 115 der politischen Schulverfassung für Lehrerstellen der 4 Klasse vorgeschriebenen Conkursprüfungen werden noch für jene Fälle, wo die Besetzung der erledigten Stelle entweder schon ausgeschrieben ist, oder nicht verschoben werden kann, bis zum Schlusse des 1. Semesters des nächsten Schuljahres 1853-54 gestattet. Mit Anfang des 2. Semesters ist eine allgemeine Befähigungsprüfung wenigstens in jenen Kronländern, wo auf Prüfungskandidaten sicher gerechnet werden kann, oder wo bereits einige Lehrerstellen an Unterrealschulen offen sind, abzuhalten. Sodann hat, dafern das Bedürfniss dafür vorhanden ist, am Schlusse dieses Semesters eine zweite und von da an zu Ende eines jeden Schuljahres die Befähigungsprüfung stattzufinden.*

2. *Dieser Prüfung haben sich sowohl die Kandidaten, welche noch kein Befähigungszeugniss für die gedachten Unterrealschulen besitzen, als auch jene Lehrer und Unterlehrer, welche nach der bisher bestandenen Vorschrift behufs der Erlangung einer Anstellung als Lehrer, oder einer Beförderung auf einen besser dotirten Posten zur Ablegung einer Conkursprüfung verpflichtet waren, zu unterziehen.*

3. La tenuta di quest' esame verrà resa nota dall' autorità provinciale mediante i pubblici fogli.

4. L' autorità provinciale determina il luogo in cui devono tenersi gli esami come pure le modalità da osservarsi nei medesimi.

5. I candidati che in questi esami ottengono un certificato favorevole hanno il diritto di concorrere per tre anni a que' posti vacanti pe' quali furono dichiarati abili. Se il candidato durante i tre anni non ottiene un collocamento presso una scuola reale inferiore, egli deve rinovare l' esame, ed è obbligato a dimostrare come siasi occupato nel frattempo: e se non era occupato presso una scuola reale inferiore dovrà far conoscere con quali studî egli abbia completata la sua coltura nella materia che intende d' insegnare. Tale dimostrazione devono produrre anche que' candidati agli esami, i quali da più d' un anno compirono il corso pedagogico per le caposcuole e per le reali inferiori, e da quell' epoca non prestarono servizio nell' insegnamento pratico nè presso una scuola pubblica nè in qualche istituto privato approvato.

6. I candidati, i quali vogliono assoggettarsi all' esame d' abilitazione devono insinuare

3. Deržanje ovoga godišnjega ispita pokrajinska vlast oznaniti će kroz javne listove.

4 Pokrajinska Vlast odredjuje misto gdi imaju se ispiti deržati, a tako i način kojega triba se pri istim deržati.

5. Kandidati, koji pri ovim ispitima dobru svidočbu zadobiju, pravo imaju za tri godine tražiti ona upražnjena mista, za koja su za sposobne proglašeni. Ako kandidat za tri godine nezadobije mista kod kojega nižjega realnoga učilišta, on mora ponoviti ispit, i dužan je dokazati šta je medjutim radio; a ako nije posla imao kod koga nižjega realnoga učilišta, morati će javiti kojim naucima on je svoje izobraženje podpunio u struci, koju hoće da uči. Taj dokaz imaju podniti i oni kandidati za ispite, koji od priko godine danah, izučiše tečaj pedagogički za glavna učilišta, i za nižja realna učilišta, i od onoga vrimena nečiniše službe u praktičnom učenju ni kod koga javnoga učilišta, ni kod koga posobnoga potverdjenoga zavoda.

6. Kandidati, koji hoće da se podvergnu ovlastnom ispitu imaju svoje molbe podniti po-

---

3. Die Abhaltung dieser jährlichen Prüfung wird von der Landesbehörde im Einverständnisse mit dem betreffenden Consistorium durch die öffentlichen Blätter verlautbart.

4 Die Landesbehörde bestimmt den Ort, wo die Prüfung abzuhalten, sowie die Art und Weise, wie dabei vorzugehen ist.

5. Kandidaten, welche ein günstiges Zeugniss bei diesen Prüfungen erhalten, sind auf die Zeit von drei Jahren berechtigt, sich um jede offene Stelle, für welche sie als lehrbefähigt erklärt wurden, zu bewerben. Hat ein Candidat während der drei Jahre keine Anstellung bei einer Unterrealschule erhalten, so hat er die Prüfung zu erneuern, und ist verpflichtet nachzuweisen, wie er sich in der Zwischenzeit beschäftigt, und wenn er nicht bei einer Schule in Verwendung stand, durch welche Studien er seine Bildung für das Lehrfach vervollständigt habe Diese Nachweisung haben auch jene Prüfungskandidaten beizubringen, welche den pädagogischen Lehrkurs für Haupt- oder Unterrealschulen vor mehr als einem Jahre vollendeten, und seit dem weder an einer öffentlichen Schule, noch an einer bewährten Privat lehranstalt im praktischen Lehrfache Dienste leisteten.

6. Kandidaten, welche sich der Befähigungsprüfung unterziehen wollen, haben ihrem

le loro domande all' autorità provinciale, e corredarle co' certificati di nascita o di battesimo, della loro moralità, de' servigi eventualmente prestati, degli studî percorsi od almeno del corso de' preparandi per le caposcuole compiuto con distinto progresso. In casi speciali e quando il candidato all' esame dimostri co' certificati de' suoi studî una particolare abilità pel ramo delle scuole reali, l' autorità provinciale può dispensarlo dal certificato sul compito corso dei preparandi.

7. L' autorità provinciale ha il diritto di rifiutare l' ammissione all' esame a' singoli candidati i quali non sono in grado d' offrire prove soddisfacenti della loro condotta morale o della loro preparazione.

8. I candidati all' esame sono tenuti ad indicare nel loro insinuato quelle materie sulle quali vogliono subire l' esame. Di queste ne debbono essere almeno tante quante sono necessarie per l' ammissione d' un esaminando ad un posto di maestro degli oggetti propriamente detti grammaticali o tecnici.

9. Il grado d' abilitazione da consegnarsi col mezzo degli esami deve arrivare alla piena abilitazione per almeno due corsi della scuola reale inferiore. Que' candidati i quali non pos-

krajinskoj Vlasti, i njima priložiti svidočbu o rodjenju i keršćenju, o svojoj ćudorednosti, službama slučajno činjenim, izučenim naucima, ili barem o tečaju pripravnih učiteljah za glavna učilišta, izversnim napridkom sveršenomu. U osobitim slučajima, i ako kandidat za ispit svidočbama o svojim naucima dokaže osobitu sposobnost za struku realnoga učilišta, pokrajinska Vlast može ga oprostiti svidočbe o sveršenom tečaju pripravnih učiteljah.

7. Pokrajinska Vlast pravo ima nepuštati na ispit pojedine kandidate, koji nemogu dovoljno dokazati svoje ćudoredno ponašanje i svoje pripravljanje.

8. Kandidati za ispit, dužni su u svojoj molbi naznačiti one struke, o kojima hoće da ispit polože. Tih strukah barem onoliko ima biti, koliko jih je od potribe za primljenje ispitanika da se isti primi učenja pridmetah upravo zvanih književnih ili tekničkih.

9 Stupanj ovlašćenja, koi ima se kroz ispite zadobiti, ima postignuti podpuno ovlašćenje za barem dva tečaja nižjega realnoga učilišta. Oni kandidati, koji neimaju sposobnosti

---

bei der Landesbehörde einzubringenden Anmeldungsgesuche, nebst dem Tauf- oder Geburtsscheine, ihrem Moralitäts- und allenfälligen Dienstzeugnisse, die Zeugnisse über ihre Studien und wenigstens über den mit ausgezeichnetem Erfolge für Hauptschulen zurückgelegten Präparandenkurs beizuschliessen. Von der Beibringung des Zeugnisses über den zurückgelegten Präparanderkurs kann nur in einzelnen Fällen, wo der Prüfungskandidat eine vorzügliche Tauglichkeit für das Realschulfach durch seine Studienzeugnisse darthut, die Landesbehörde dispensiren.

7. Der Landesbehörde steht das Recht, zu einzelnen Prüfungskandidaten, welche sich entweder über ihr moralisches Verhalten, oder über ihre Vorbereitung nicht genügend auszuweisen vermögen, die Zulassung zur Prüfung zu verweigern.

8. Die Prüfungskandidaten sind verpflichtet, in ihrem Anmeldungsgesuche jene Gegenstände zu bezeichnen, aus welchen sie die Prüfung bestehen wollen. Es müssen deren wenigstens so viele sein, als zur Uebernahme einer sogenannten grammatischen oder technischen Lehrerstelle erfordert werden.

9. Der durch die Prüfung zu ermittelnde Grad der Lehrbefähigung muss wenigstens die vollständige Eignung für Unterrealschulen von zwei Jahrgängen erreichen. Kandidaten, wel-

siedono abilità corrispondente nella misura suindicata, devono essere rimessi a subire un nuovo esame dopo un' anno, onde nel frattempo possano completare la propria coltura.

10. Agli esami, specialmente a quello a voce, devono assistere l' ispettore delle scuole popolari, e l' ispettore diocesano, oppure, ove questi fosse impedito, un commissario all' esame, che verrà destinato dall' ordinariato. I certificati da rilasciarsi devono essere firmati da entrambi.

11. Maestri od assistenti già collocati, i quali subiscono con buon successo gli esami di abilitazione sostituiti agli esami di concorso finora in uso, sono di regola dispensati da ogni altro esame, e resta loro libero di mettersi in concorrenza, sulla base del favorevole certificato da loro conseguito, per l' ottenimento d' un posto di maestro effettivo, oppure per la promozione ad un posto meglio dotato, ogni qualvolta essi possano validamente comprovare un servizio commendevole. Ciò vale anche pe' candidati i quali subiscono con buon successo l' esame d' abilitazione, e durante i tre anni

odgovarajuće miri gorinaznačenoj, imaju se posli godine danah novom ispitu podverći, da medjutim mogu svoje izobraženje podpuniti.

10. Pri ispitima, navlastito pri ustmenom imaju se nalaziti nadziratelj pučkih učilištah, i nadziratelj diocezanski, ili, ako je ovi zapričen, komisar za ispit, kog' će cerkovna Vlast odrediti. Obojica imaju se podpisati na svidočbe, koje će se dati.

11. Jur namišteni učitelji ili asistenti, koji s' dobrim napridkom položiće ovlastne ispite umisto natečnih dosada običajnih ispitah, po pravilu prosti su od svakoga drugoga ispita, i prosto im je na temelju dobre svidočbe od njih zadobivene, tražiti službu pravoga učitelja, ili promaknuće na službu bolje plaćenu, i to svaki put kad uzmognu valjano dokazati službu pohvale vridnu. Ovo valja i za kandidate, koji s' dobrim napridkom polože ovlastni ispit, i za tri godine gorirečene zadobiju službu kao pravi asistenti ili učitelji. Samo one učevne osobe, koje struku ostave za dužje vrime, i pak hoće

---

che die Befähigung in diesem Masse nicht besitzen, sind zur Vervollständigung ihrer Bildung auf ein Jahr zurückzuweisen.

10. Der Prüfung, insbesondere der mündlichen, haben der Volksschuleninspektor und der Diözesan- Schulenoberaufseher, oder in dessen Verhinderung ein vom Ordinariate ernannter Prüfungs-Commissär beizuwohnen. Die auszustellenden Zeugnisse sind von beiden zu unterzeichnen.

11. Angestellte Lehrer und Unterlehrer, welche die an die Stelle der bisherigen Konkursprüfung tretende Befähigungsprüfung mit gutem Erfolge bestehen, sind in der Regel jeder weitern Prüfung enthoben, und es ist ihnen gestattet, auf Grund des erlangten günstigen Zeugnisses um die Verleihung einer wirklichen Lehrerstelle, oder um die Beförderung auf einen besser dotirten Posten einzuschreiten, so wie sie sich mit einem empfehlenden Dienstzeugnisse auszuweisen vermögen. Dies gilt auch von den Kandidaten, welche die Befähigungsprüfung gut bestehen, und während der gedachten drei Jahre eine Anstellung als

suindicati conseguiscono un collocamento come assistenti o come maestri effettivi. Soltanto quegl' individui i quali abbandonano il ramo per un tempo più lungo e vogliono poi far di nuovo ritorno al medesimo, devono di regola sostenere un secondo esame.

12. I qui ordinati esami d'abilitazione devono sussistere fino a tanto che non sia bastevolmente provveduto nel modo opportuno alla formazione di abili candidati pel magistero nelle scuole reali inferiori congiunte colle capuscuole.

13. Dopo l'introduzione degli esami annuali d'abilitazione deve cessare la pubblicazione de' finora sussistenti esami di concorso, ed in loro vece deve entrare in attività la pubblicazione de' concorsi pel conferimento de' posti di maestri vacanti presso le scuole reali inferiori in quelle provincie, nelle quali si potrà far calcolo sopra individui all' uopo qualificati mediante l' esame d' abilitazione.

———

da se opet k'istoj povrate, po pravilu moraju drugi ispit položiti.

12. Ovde naredjeni ovlastni ispiti imaju obstati dotle, dok se dovoljno kao što triba što neodredi za ustanovljenje kandidatah sposobnih za učenje u nižjim realnim učilištima, sjedinjenim s' glavnim učilištima.

13. Posli uvedenja godišnjih ovlastnih ispitah, i u misto njih ima u kripost stupiti proglašenje natičajah za udiljenje učiteljskih službah, upražnjenih kod nižjih realnih učilištah u onim krunovinama, u kojima moći će se računati na osobe kroz ovlastni ispit za to sposobne.

———

Unterlehrer oder wirkliche Lehrer erlangen. Nur jene Lehrindividuen, welche das Lehrfach auf eine längere Zeit verlassen, und zu demselben wieder zurückkehren wollen, haben in der Regel eine neue Prüfung zu bestehen.

12. *Die angeordneten jährlichen Befähigungsprüfungen haben insolang zu bestehen, als nicht in entsprechender Weise für die Heranbildung befähigter Kandidaten für den Lehrdienst an den mit der Volksschule in Verbindung stehenden Unterrealschulen ausreichend gesorgt sein wird.*

13. *Nach Einführung der jährlichen Befähigungsprüfungen hat es von den Ausschreibungen der bisherigen Konkursprüfungen für die einzeln erledigten Stellen sein Abkommen und es haben an deren Stelle Concursausschreibungen zur Bewerbung um erledigte Lehrerposten in jenen Kronländern in welchen auf,- durch die Befähigungsprüfung hiefür geeignete Kandidaten,- gezählt werden kann, zu treten.*

———

N. 9272 14

Notificazione della Direzione delle imposte dirette

del 20 Marzo 1854,

concernente l' attivazione in Dalmazia degli ufficî distrettuali d' imposta.

Per disposizione dell' i. r. Ministero delle finanze, contenuta nel riverito dispaccio 7 Settembre a. d. N. 25419-498, dovendo entrare in attività anche nel dominio della corona della Dalmazia appositi ufficî d'imposta per ogni distretto, la direzione porta a conoscenza pubblica quanto segue:

1. Gli ufficî distrettuali d'imposta entreranno in attività col 1. Maggio 1854.

2. Coll' attivazione degl' ufficî distrettuali d' imposta cessa l'organismo e la sfera di attività

— della tesoreria camerale e riunita cassa circolare in Zara;

— delle casse circolari in Spalato, Ragusa e Cattaro;

Br. 9272 14

Oznanjenje uprave upravnih nametah (porezah)

od 20 Ožujka 1854,

o uvedenju u Dalmacii kotarskih poreznih Uredah.

Buduć da po odredbi c. k. Uzvišenoga Ministarstva financiah, saderžanoj u pošt. Pismu od 7 Rujna pr g. Br. 25419-498, imaju i u krunovini Dalmacii za svaki kotar u život stupiti osobiti porezni uredi, Uprava porezah (nametah) na javno znanje donosi koliko slidi:

1. Kotarski porezni Uredi u život stupiti će s' 1. Svibnja 1854.

2. S' uvedenjem kotarskih poreznih Uredah pristaje uredjaj i dilokrug

— komorske Blagajnice i prisjedinjene okružne Pineznice u Zadru;

— okružnih pineznicah u Splitu, Dubrovniku i Kotoru;

N. 9272 14

Kundmachung der Steuer-Direction,

vom 20 März 1854,

betreffend die Errichtung von Bezirks-Steuerämtern in Dalmatien.

Nachdem in Folge der Verordnung des k. k. Finanz-Ministeriums vom 7 September v. J. Z. 25419-498 auch in dem Königreiche Dalmatien eigene Bezirks-Steuerämter in Wirksamkeit zu treten haben, wird von der Steuer-Direction Nachstehendes zur öffentlichen Kenntniss gebracht:

1. *Die Bezirks-Steuerämter treten mit dem 1. Mai 1854 in Wirksamkeit.*

2. *Mit der Wirksamkeit der Bezirkssteuerämter hört die Einrichtung und der Wirkungskreis der nach folgenden Aemter uud Kassen auf:*

des Kameral-Zahlamts und der mit demselben vereinigten Kreiskasse in Zara;

der Kreiskassen in Spalato, Ragusa und Cattaro;

— delle casse camerali distrettuali (casse di finanza) in Zara, Spalato e Ragusa;

— della ricevitoria del bollo presso l'ufficio di bollo in Zara;

— dei controllori delle contribuzioni;

— dei riscuotitori delle imposte, (Percettori, percettori aggiunti, ed esattori); e

— degl' uffici provvisorî del censo in Zara, Sebenico, Spalato, Macarsca, Curzola, Ragusa, e Cattaro.

Cessa inoltre coll' attivazione degl' ufficî distrettuali d'imposta, la gestione dei depositi politici a mezzo delle attuali prime istanze politiche, e così pure la commisurazione della tassa percentuale sopra gli atti civili, in ora disimpegnata dagli ufficî o da appositi funzionarî di finanza.

Per ultimo vengono disciolte colla stessa attivazione, in ordine a decreto 27 Ottobre 1853 N. 28530-2868 dell' i. r. Ministero sullodato, le attuali commissioni distrettuali di commisurazione delle imposte sull' industria e sulle rendite, residenti in Zara, Sebenico, Spalato, Macarsca, Ragusa e Cattaro, nonchè la commissione provinciale per l' evasione dei reclami contro l' imposta sulle rendite, residente in Zara.

— komorskih kotarskih Pineznicah (financialnih Pineznicah u Zadru, Splitu i Dubrovniku;

— biligovne Primaonice kod biligovnoga ureda u Zadru;

— prigledníkah porezah;

— pobiračah porezah (nametah) Primaocah-Pristavah, i Kùpiteljah; i

— privrimenih cenzuarnih Uredah u Zadru, Šibeniku, Splitu, Makarskoj, Korčuli, Dubrovniku i Kotoru.

Jošte s' uvedenjem kotarskih poreznih Uredah pristaje opravljanje političkih ostavah kroz dosadašnje perve političke molbe, i isto tako odmirivanje postotnih taksah na gradjanskim spisima, dosad razpravljano po Uredima i osobitim financialnim službovnicima.

Napokon po naredbi saderžanoj u Odlučnici od 27 Listopada 1853. Br. 28530-2868 c. k. Uzvišenoga gorihvaljenoga Ministarstva s' istim uvedenjem ukidaju se dosadašnja kotarska Povirenstva za odmirivanje prometnarine i dohodarine, stanujuća u Zadru, Šibeniku, Splitu, Makarskoj, Dubrovniku i kotoru, a tako i pokrajinsko Povirenstro, stanujuće u Zadru za raspravljanje tužbah protiv dohodarini.

---

der Cameral-Bezirkskassen (Finanzkassen) in Zara, Spalato und Ragusa;

der Stämpelkasse bei dem Stämpelamte in Zara;

der Steuer-Controlleurs;

der Steuer-Einnehmer und

der provisorischen Catastral-Aemter in Zara, Sebenico, Spalato, Macarsca, Curzola, Ragusa und Cattaro.

Nebstbei hat es mit der Wirksamkeit der Bezirks-Steuerämter auch von der Gebahrung der politischen Depositen Seitens der dermaligen ersten politischen Instanzen sein Abkommen, so wie von der Bemessung der Perzentual-Gebühren von Civil-Gerichtsakten, welche bisher von Finanzbehörden oder von eigens bestellten Finanzbeamten ausgeübt wurden.

Endlich werden, in Folge Erlasses vom 27 Oktober 1853 Z. 28530-2868 des vorbelobten Ministeriums, mit der Wirksamkeit der gedachten Steuerämter die dermaligen Bezirks-Commissionen für die Bemessung der Erwerbe- und Einkommensteuer in Zara, Sebenico, Spalato, Macarsca, Ragusa und Cattaro, so wie die in Zara bestehende Landes-Commission für die Erledigung der gegen die Einkommensteuer vorkommenden Beschwerden aufgelöst.

3. La tesoreria camerale assume le incombenze e la denominazione = capo cassa provinciale e riunita cassa collettiva (cassa di raccolta) =, e le casse circolari in Spalato, Ragusa e Cattaro ricevono la denominazione e le incombenze d'uffici distrettuali d'imposta e riunite casse collettive.

Inoltre, agli uffici d'imposta e riunite casse collettive di Spalato e Ragusa, vengono abbinate le casse camerali distrettuali ora amministrate da quelle ricevitorie demaniali, e la cassa camerale distrettuale di Zara, nonchè le incombenze di ricevitore del bollo, vengono concentrate nell'ufficio d'imposta residente nella stessa località.

Si avverte in quanto alla ricevitoria del bollo in Zara, che soltanto i pagamenti devono venir eseguiti presso l'ufficio d'imposta, mentre la bollatura continua come prima a rimanere presso l'ufficio del bollo.

4. In luogo di controllori delle contribuzioni entrano in attività gl'ispettori e sotto ispettori delle imposte.

3. Komorska Blagajnica prima nalog i ime Glavne pokrajinske Pineznice i prisjedinjene sabirne Pineznice, a okružne Pineznice u Splitu, Dubrovniku i Kotoru primaju ime i nalog kotarskih poreznih Uredah i prisjedinjenih sabirnih Pineznicah.

Jošte k' poreznim Uredima i prisjedinjenim sabirnim Pineznicama prilažu se komorske kotarske Pineznice sad upravljane po onim demanialnim Primaocima; a komorska kotarska Pineznica u Zadru, tako i nalog Primaoca biligovine sjedinjuju se s'poreznim Uredom, stanujućim u istom mistu.

Što se tiče biligovne Primaonice u Zadru napominje se, da samo plaćanja imaju se činiti kod poreznoga ureda, čim biligovanje kao odprie činiti će se kod biligovnoga Ureda.

4. U misto Priglednikah porezah u život stupaju Nadziratelji i Podnadziratelji porezah.

---

3. Das Kameral-Zahlamt übernimmt den Wirkungskreis und die Benennung der Landes-Haupt und vereinigten Sammlungs-Kasse, und die Kreiskassen in Spalato, Ragusa und Cattaro erhalten die Benennung und die Obliegenheiten der Bezirks-Steuerämter und vereinigten Sammlungskassen.

An die Steuerämter und vereinigten Sammlungskassen in Spalato und Ragusa werden ferner die gegenwärtig von den dortigen Demanialämtern, und in dem in Zara errichteten Steueramte die Cameral-Bezirkskasse von Zara und der Wirkungskreis der Stämpel-Einnahms-kasse vereiniget.

Es wird übrigens in Bezug auf die Stämpelkasse bemerkt, dass bloss die Zahlungen bei dem Steueramte zu leisten sind, die Stämpelung selbst jedoch nach wie vor bei dem Stämpelamte verbleibt.

4. An die Stelle der Steuer-Controlleurs treten die Steuer-Inspectoren und Unter-Inspectoren in Wirksamkeit.

Gl' ispettori delle imposte sono addetti alle autorità circolari. Nei distretti di maggior importanza pel numero della popolazione, o per le trattazioni in oggetti d' imposta, è contemplata la destinazione di un sotto-ispettore.

Gl' ispettori e sotto-ispettori delle imposte hanno, fra gli altri incarichi, quello delle periodiche ed estraordinarie verificazioni degli uffici distrettuali d' imposta.

5. Gli uffizî distrettuali d' imposta abbracciano lo stesso circondario negli oggetti d' imposta, il quale corrisponde alla giurisdizione della autorità distrettuale.

Essi ricevono i pagamenti al proprio ufficio sia pel debito principale d' imposta, come di qualunque altra esazione di cui venissero incaricati, come: addizionali provinciali e comunali, tasse percentuali e di deposito, versamenti per bollo, dazio consumo e simili.

Cessa per conguenza di aver effetto il prescritto dall' articolo 12 del regolamento di procedura per la riscossione delle contribuzioni erariali pubblicata con la notificazione governativa 15 Marzo 1831 N. 4584-2108, in forza di cui corre obbligo ai riscuotitori di trasferirsi in determinate epoche ne' capi-luoghi di ogni comune ed in altre località dei rispettivi circon-

Nadziratelji porezah namišteni su kod Vlastih okružnih. U kotarima, koji su važnii po broju stanovništva ili po poslovanju u poreznim pridmetima, odredjen je Podnaziratelj.

Nadziratelji i Podnaziratelji porezah izmedju ostalih nalogah imaju i izvanredno prigledati kotarske porezne Urede.

5. Kotarski porezni uredi u poreznim pridmetima oni isti okoliš obsižu, koi odgovara sudbenosti Vlastih kotarskih.

Oni u svome Uredu primaju izplate kako za glavni porezni dug, tako za kojemu drago pobiranje njima naloženo, kao što su pokrajinske porezne doplate, postotne i ostavne takse, biligovine, potrošni danjak i t. d.

Uslid česa pristaje kripost propisa saderžanog' u čl 12. Postupovnika za pobiranje erarnih porezah, proglašenog' Vladinim Oznanjenjem od 15 Ožujka 1831, Br. 4584-2108, po čemu Pobirači na ustanovljeno vrime dužni su otići u glavna mista svake obćine, i u druga mista dotičnih okolišah; a dužnici imaju kod poreznoga Ureda, stanujućega u glavnom mistu

---

Die Steuer-Inspectoren sind den Kreisämtern beigegeben. Bezirken von grösserem Belange wegen Volkszahl oder Geschäftsumfang in Steuersachen sind Unter-Inspectoren zugewiesen.

Den Steuer-Inspectoren und Unter-Inspectoren steht nebst ihren andern Obliegenheiten, auch jene der periodischen und ausserordentlichen Skontrirungen der Bezirks-Steuerämter zu.

5. Die Bezirkssteuerämter umfassen in Steuersachen denselben Bezirk, welcher der Gerichtsbarkeit der betreffenden Bezirksbehörde unterliegt.

Si empfangen die Zahlungen im eigenen Amte, sowohl für die Haupt-Steuerschuldigkeit, als für jede andere ihnen aufgetragene Einhebung, als: Landes- und Gemeinde-Steuerzuschläge, Persentualtaxen, Depositen, Abfuhren für Stämpel, Verzehrungssteuer und dergleichen.

Es hat demnach fortan von dem, Artikel 12 der mit der Gubernial-Kundmachung vom 15 März 1831 Z. 4584 für die Eintreibung der landesfürstlichen Steuern bekannt gemachten Executions-Ordnung, vorgeschriebenen Verfahren, dem gemäss die Einnehmer sich in bestimmten Epochen in die Hauptorte einer jeden Gemeinde und in andere Ortschaften ihrer

dari, ed i contribuenti dovranno essere pontuali nel saldare il debito d' imposta, che li risguarda, presso l' ufficio d' imposta avente residenza nel capoluogo del distretto, prima della scadenza delle rate determinate dalla legge, onde non esporsi alle dannose conseguenze della esecuzione forzosa.

6. Al principio di ogni anno camerale verrà portato a conoscenza degli amministrati l' ammontare delle imposte dirette da riscuotersi entro il medesimo, complessivamente per l' intiero dominio, dietro di chè verrà compilata la ripartizione sommaria per circolo, distretto, comuni politiche e comuni censuarie.

Verrà pure resa di pubblica conoscenza ogni sovraimposta o imposta straordinaria di carattere generale da attivarsi o contemporaneamente alla diramazione dei fogli di ripartizione per le imposte principali, oppure in corso d' anno.

7. Avendo dimostrato l' esperienza, che l' obbligo imposto ai contribuenti di pagare la imposta fondiaria e casatico classificatorio in dodici rate mensili, mentre non corrisponde alla sempre eguale disponibilità dei mezzi economici delle parti obbligate, moltiplica dall' altra parte le scritturazioni ufficiose, viene modificato in

kotara svoj porezni dug točno namiriti prie nego minu rokovi po zakonu ustanovljeni da nenaidju na škodne poslidice usilne izveršbe.

6. U početku svake godine komorske javiti će se obćinstvu iznosak upravnih porezah (nametah), koji će se kroz istu pobirati, i to ukupno za čitavu krunovinu; a zatim na kratko razgoditi će se na okružje, na kotar, na političke i cenzuarne obćine.

Takodjer javiti će se svaka porezna doplata ili izvanredni porez od značaja obćenoga, koi se uveo bude ili ujedno s' razdavanjem razgodnih listovah za glavne poreze, ili kroz godinu.

7. Buduć iskustvo dokazalo, da dužnos poreznicima naložena zemljarinu i razrednu kućarinu plaćati u dvanaest misečnih rokovah, čim vazda neodgovara stanju dužnikah, s' druge strane umnožava pisarski uredovni posao, za to se članak 5. Oznanjenja od 21 veljače 1851 Br. 1451 tako prominjuje, da se takovi rokovi

---

Bezirke zu verfügen hatten, sein Abkommen, und die Steuerpflichtigen haben sich in Bezahlung ihrer Steuerschuldigkeiten bei dem im Hauptorte des Bezirks bestehenden Steueramte, vor Ablauf der gesetzlichen Termine, pünktlich zu erweisen, um sich nicht den nachtheiligen Wirkungen des Zwangverfahrens auszusetzen.

6. *Beim Beginn eines jeden Verwaltungsjahres wird den Steuerpflichtigen der in demselben von dem ganzen Lande einzuhebende Gesamtbetrag der direkten Steuern bekannt gegeben und hiernach die Vorschreibung nach Kreisen, Bezirken, politischen und Steuer-Gemeinden vorgenommen werden.*

Eben so werden die Steuerzuschläge oder sonstige ausserordentliche allgemein einzuführende Steuern, entweder zugleich mit der Vertheilung der Vorschreibungslisten für die Hauptsteuern oder im Laufe des Jahres zur öffentlichen Kenntniss gebracht werden.

7. *Nachdem die Erfahrung gelehrt hat, dass die den Steuerpflichtigen auferlegte Verbindlichkeit zur Entrichtung der Grund- und Haus-Klassensteuer in zwölf Monathraten, während sie einerseits nicht immer der Verfügbarkeit der Zahlungsmittel Seitens der Pflichtigen ent-*

modo l'articolo 5 della notificazione 21 Febbrajo 1851 N. 1451, che la scadenza di tali rate di pagamento resti determinata per trimestre, e che per trimestre debba del pari venir proceduto dall' ufficio d' imposta allo stralcio delle restanze, per servire di base alla esecuzione forzosa.

Per le altre imposte del casatico fassionale e sulle rendite, rimangono in vigore le scadenze trimestrali già fissate, e così del pari rimane inalterata la scadenza per semestre dell' imposta sull' industria, con la sola eccezione pegli esercenti girovaghi, la di cui tassa deve venir corrisposta anticipatamente per tutto l' anno.

8. L' incasso delle restanze è affidato agli stessi ufficî d' imposta incaricati delle riscossioni correnti sulla base del citato regolamento delle contribuzioni dell' anno 1831, e della istruzione 8 Gennajo 1850 pegli ufficî d' imposta, e coll' osservanza delle disposizioni portate dalla notificazione 30 Giugno 1853, N. 4870, in quanto all' impiego dei militari in qualità di mezzi di costringimento, salve quelle modificazioni che in appresso fossero trovate consentanee al miglior andamento del servizio.

Per norma dei contribuenti viene quì ricordata l' avvertenza, che nessun pagamento è

na tri miseca ustanove, i da se svaka tri miseca takodjer porezni Ured primi poravnanja ostatakah, koje će za temelj služiti pri usilnoj izveršbi.

Za kućarinu po najmovini, i za dohodarinu ú kriposti ostaju ustanovljeni tromisečni rokovi, i isto tako nepromìnjen ostaje polugodišnji rok za plaćanje prometnarine, ali samo od toga izuzimaju se oni, koji terguju od kuće do kuće. i dužni su svoju taksu za svu godinu napervo platiti.

8. Kùpljenje ostatakah povirava se istim poreznim Uredima kojima je naloženo tekuće pobiranje, na temelju pomenutoga Pravilnika porezah od god. 1831, i Napulka od 8 Sičnja 1850 za porezne Urede, i uz obsluživanje odredbah saderžanih u Oznanjenju od 30 Lipnja 1853, Br. 4870, u obziru upotribljenja vojnikah, kao usilne pomoći, osim onih prominah, koje bi se u napridak prikladne učinile radi boljega izveršivanja službe.

Radi upravljanja poreznikah ovde napominje se, da nikakova izplata valjana nije, ako

---

spricht, andrerseits die ämtlichen Schreibereien vervielfältiget, wird der Artikel 5 der Kundmachung vom 21 Febraar 1851 Z. 1451 in der Art abgeändert, dass die Termine solcher Zahlungsraten in Hinkunft von Quartal zu Quartal festgesetzt werden und dass gleichfalls vierteljährig von dem Steueramte der zur Grundlage der Zwangseinhebung zu dienende Auszug der Steuerrückstände verfasst werden muss.

Die für die Hauszins- und Einkommensteuer bereits festgesetze dreimonatliche Zahlungsfrist für die Erwerbsteuer bleibt unverändert, mit alleiniger Ausnahme jener für Hausirer, welche in vorhinein für das ganze Jahr zu entrichten kommt.

8 *Die Eintreibung der Rückstände ist den mit der Einhebung der laufenden Steuern betrauten Steuerämtern, auf Grund der obgedachten Steuerordnung vom Jahre 1831 und des Amtsunterrichts für die Steuerämter vom 8 Jänner 1850 zugewiesen, wobei in Bezug auf die Verwendung des Militärs zur zwangsweisen Eintreibung die mit der Kundmachung vom 30 Juni 1853 Z. 4870 festgesetzten Bestimmungen, unter Vorbehalt der Abänderungen welche in Zukunft dienstzuträglicher befunden werden sollten, zu beobachten sind.*

Zur Richtschnur der Steuerpflichtigen wird hier in Erinnerung gebracht, dass keine

valido, il quale non venga eseguito a mani dell'impiegato a ciò espressamente autorizzato presso l'ufficio d'imposta, esclusi per conseguenza gli uscieri tanto di essi uffici, che comunali, e che soltanto in base della esibizione della quietanza di pagamento eseguito agli uffici come sopra, può venir sospeso il corso degli atti esecutivi.

9. In quanto alla gestione dei depositi politici, nonchè alla commisurazione delle tasse percentuali a mezzo degli uffici distrettuali d'imposta in sostituzione delle autorità e funzionarî di adesso, serviranno di norma le sussistenti relative prescrizioni, e nominatamente la sovrana patente 8 Febbraio 1850, per ciò che si riferisce alle tasse percentuali, e le istruzioni diramate da questa Direzione delle imposte in data 10 Marzo corr. N. 1471, rispetto ai depositi politici.

L'epoca del passaggio ai detti uffici d'imposta della gestione dei depositi giudiziarî, verrà pubblicata con successiva notificazione, continuando per ora i medesimi a rimanere affidati alle prime istanze giudiziarie, e rispettivamente giudiziario-politiche.

10. Le incombenze di commisurazione delle imposte sull'industria e sulle rendite vengono

se ista neprida u ruke uredniku zato naročito ovlašćenomu kod poreznoga Ureda; s'česa isključuju se vratari kako istih uredah tako i občinah, i da samo na temelju pridanja namirnice od izplate učinjene kod rečenih Uredah mogu se izveršbena dìla obustaviti.

9. U obziru opravljanja političkih ostavkah, i odmirivanja postotnih taksah kroz kotarske porezne Urede, u misto dosadašnjih Vlastih i Službovnikah, za upravu služiti će postojeći dotični propisi, a imenito privišnja Povelja od 8 Veljače 1850, za ono što se odnosi na postotne takse, i naputci, koje je ova Uprava porezah razdala pod 10 tek. Ožujka Br. 1471; u obziru političkih ostavkah.

Vrime u koje će rečenim poreznim Uredima prići odpravljanje sudbenih ostavkah označiti će se kašnjim oznanjenjem, a za sad iste ostaju povirene pervim sudbenim i dotično sudbeno-političkim vlastima.

10. Odmirivanje prometnarine i dohodarine sjedinjuje se kod okružnih Kapetanatah za čitav

---

Zahlung giltig ist, welche nicht in die Hände des bei dem Steueramte ausdrücklich hiezu bestellten Beamten geleistet wird, daher mit Ausschluss der Diener sowohl dieser Steuerämter, als der Gemeinden, und dass nur über Vorzeigung der Bestättigung der in dieser Weise an die Steuerämter geleisteten Zahlung, das Zwangsverfahren eingestellt werden kann.

9. Was die von den Bezirks-Steuerämtern anstatt den gegenwärtig hiemit betrauten Behörden und Organe zu besorgende Gebahrung der politischen Depositen und die Bemessung der Perzentual-Gebühren betrifft, haben die dermal bestehenden bezüglichen Vorschriften zu gelten, und zwar in Betreff der Perzentual-Gebühren das allerhöchste Patent vom 8 Februar 1850 und hinsichtlich der politischen Depositen der von dieser Steuerdirection unterm 10 l. M. Z 1471 hinausgegebene Amtsunterricht.

Der Zeitpunkt, von welchem an auch die Gebahrung der gerichtlichen Depositen an die Steuerämter übergehen soll, wird mit besonderer Kundmachung bekannt gemacht werden; bis dahin hat dieselbe bei den Gerichts- und rücksichtlich politisch- gerichtlichen Behörden erster Instanz zu verbleiben.

10. Die Bemessungs-Angelegenheiten der Erwerbe- und Einkommensteuer werden den

concentrate nei capitanati circolari per l' intiero circondario rispettivo; quindi, parlando dei capitanati circolari di Zara e Spalato, anche riferibilmente ai circondarî d' imposta delle attuali commissioni di Sebenico e Macarsca.

Le incombenze poi della commissione provinciale per la evasione dei reclami contro l'imposta sulle rendite, vengono devolute alla Direzione delle imposte dirette. Infine.

11. In luogo degli attuali ufficî provvisorî del censo aventi un circondario giurisdizionale di più distretti pretorili per ciascheduno, viene demandata la tenuta in evidenza del catasto all' ufficio d' imposta d' ogni distretto, per cui ogni proprietario, il quale per eseguire una voltura di possesso, avesse d' uopo di schiarimenti e simili, dovrà rivolgersi al detto ufficio.

12. L'attivazione degli ufficî d' imposta si limita per ora ai 28 distretti pretorili ora sussistenti, ed alle attuali loro confinazioni. Ogni successivo cambiamento nella distrettuazione politico-giudiziaria dovrà intendersi operativo anche pegli ufficî d' imposta. L' attivazione degli ufficî

dotični okoliš; dakle govoreć o Zadarskom i Splitskom okružnom Kapetanatu, to se odnosi i na porezne okoliše dosadašnjih Povirenstvah u Šibeniku i Makarskoj.

Nalog pak pokrajinskoga Povirenstva za razpravljanje tužbah protiv dohodarini, pridaje se Upravi upravnih porezah. Napokon

11. U misto dosadašnjih privrimenih cenzuarnih Uredah, od kojih ima svaki sudbeni okoliš više kotarah preturijskih, deržanje katastra u očevidnosti nalaže se poreznom Uredu svakog' kotara, s' česa svaki vlastnik, koi ima šta obraditi, razjasnjenja iskati i t. d. neka se k' rečenom Uredu obrati.

12. Uvedenje poreznih Uredah za sad omedjašuje se na 28 kotarah sad obstoječih, i na dosadašnje medjaše njihove. Svaka kašnja promina u kotarskom političko-sudbenom razdiljenju ima se razumiti valjana i za porezne Urede. Uvedenje poreznih Uredah u novozavedenim

---

Kreisämtern für den ganzen bezüglichen Kreis übertragen und daher-hinsichtlich der Kreisämter in Zara und Spalato, auch für die Steuerbezirke der gegenwärtigen Commissionen in Sebenico und Macarsca.

Der Wirkungskreis der Landes-Commission für die Erledigung der Beschwerden gegen die Einkommensteuer geht an die Steuerdirection über. Endlich

11. Wird die Evidenzhaltung des Katasters, von den dermaligen provisorischen Katastral- Aemtern in sofern ihnen ein Bezirk von mehrern Präturs bezirken zugewiesen war, an das Steueramt eines jeden bezüglichen Bezirks übertragen, wornach jeder Grundeigenthümer, welcher wegen Besitzveränderungen Aufklärungen und dergleichen benöthigen sollte, sich an dieses Amt zu wenden hat.

12. Die Errichtung der Steuerämter beschränkt sich vor der Hand auf die gegenwärtig bestehenden 28 Präturs- Bezirke und deren dermalige Begrenzung. Jede nachfolgende Aenderung in der politisch-gerichtlichen Bezirksbegrenzung ist auch für die Steuerämter als giltig an-

d' imposta nei distretti di nuova istituzione in Kistagne, Vergoraz e Risano verrà pubblicata in appresso.

N. 9271 15

Notificazione della Direzione delle imposte dirette,

del 20 Marzo 1854,

portante alcune modificazioni alle discipline in corso per l' assistenza dei pubblici riscuotitori nell' incasso delle quote di rimborso dovute dai coloni ai proprietarì e dai comunisti alle comuni.

In seguito alla riserva contenuta nell' articolo 9 della notificazione 24 Aprile 1853, N. 2551 (Bollett. prov Parte seconda, Puntata XI N. 73), ed affine di agevolare in miglior modo, coll' attivazione degli uffici distrettuali d' imposta, l' incasso ai proprietari di fondi in Dalmazia delle quote di rimborso dovute dai coloni a titolo d' imposta fondiaria, viene stabilito:

1. Rimangono operative in massima, anche dopo l' attivazione degli uffici distrettuali

kotarima na Kistanjam, Vergorcu, i Risnu u napridak oznaniti će se.

Br. 9271 15.

Okružnica Uprave upravnih nametah (porezah),

od 20 Ožujka 1854,

kojim se donose nikoje promine u postojećim odredbama za pomaganje javnih Pobiračah pri pobiranju dilovah, koje kmetovi (težaci) dužni su platiti vlastnicima (gospodarima), a tako isto obćinari obćinama.

Uslid priuzderžaja saderžanog' u članku 9, Oznanjenja od 24 Travnja 1853, Br. 2551, pokr. List, Dio drugi, Komad XI, Br. 73), i da se na najbolji način s' uvedenjem kotarskih poreznih Uredah olakša vlastnicima (gospodarima) zemaljah u Dalmacii pobiranje dilovah, koje kmetovi (težaci) imaju platiti za zemljarinu, ustanovljuje se:

1. I posli uvedenja kotarskih poreznih Uredah po pravilu u kriposti ostaju odredbe sader-

zusehen. Die Errichtung der Steuer-Aemter in den neu errichteten Bezirken von Kistagne, Vergoraz und Risano wird seiner Zeit bekannt gemacht werden.

Nr. 9271 15.

Kundmachung der Steuer-Direktion

vom 20 März 1854,

womit einige Abänderungen in dem von den Steuer-Einnehmern bei Eintreibung der den Grundeigenthümern von den Colonen und den Gemeinden von den Gemeindegliedern schuldigen Steuer-Vergütungsquoten zu beobachtenden Verfahren angeordnet werden.

In Gemässheit des im Artikel 9. der Kundmachung vom 24. April 1853. Z. 2551 (Landesreg. Bl. zweite Abtheilung. XI. St. Z. 73) enthaltenen Vorbehaltes, und um, in Folge der Errichtung der Bezirks-Steurämter, den Grundeigenthümern in Dalmatien die Eintreibung der ihnen von den Colonen zu leistenden Grundsteuer-Vergütungsquoten in geeigneter Weise zu erleichtern, wird festgesetzt:

1. Die in obgedachter Kundmachung vom 24. April 1853 enthaltenen Bestimmungen blei-

d' imposta, le disposizioni portate dalla indicata notificazione del 24 Aprile 1853, con ciò che alla denominazione di riscuotitore (Percettore, Percettore-aggiunto ed Esattore) deve subentrare quella di ufficio distrettuale d' imposta.

2. L' articolo 5. viene modificato così, che gli ufficî distrettuali d' imposta debbano aver incassato le quote di rimborso dovute dai coloni ai proprietarî, immancabilmente entro il primo trimestre camerale successivo a quello nel quale sono state ad essi comunicate le specifiche dei debitori restanziarî portanti la liquidazione dell' autorità distrettuale.

Per ogni dovuta controlleria e scarico di risponsabilità dipendentemente dalla puntuale osservanza di questo termine, tanto le autorità distrettuali che gli ufficî d' imposta sono obbligati di mantenere un regolare giornale d' intimazione, e rispettivamente di ricevimento delle specifiche dei detti debitori.

3. Avuto riguardo ai ritardi di riscossione delle quote di rimborso avvenuti nell' anno camerale 1853 e nei due primi trimestri dell' anno 1854, e alle difficoltà incontrate dai pro-

žane u pomenutom Oznanjenju od 24 Travnja 1853, ali s' tim da u misto imena: Pobirač (Primalac, Primalac-Pristav i Kùpitel) ima se navesti ono: Kotarski porezni Ured.

2. Članak 5. prominjuje se tako, da kotarski porezni Uredi moraju svakako za pervoga komorskoga tromisečja, koi ide za onim u kojemu su njima priobćeni bili popisi zaostavših dužnikah, saderžajuć razbistrenje duga od strane Vlasti kotarske, pobrati dilove, koje kmetovi (težaci) dužni su vlastnicima (gospodarima) platiti.

Za svako dužno prigledanje i oprost od odgovornosti kroz potanko obsluživanje ovoga roka, kako kotarske Vlasti tako i porezni Uredi dužni su voditi jedan redoviti *dnevnik o pridavanju* i dotično o *primanju popisah rečenih* dužnikah.

3. Uzevši u obzir zakasnjeno pobiranj dilovah godine komorske 1853, i uz dva perva tromisečja god. 1854, i zaprike na koje u rečenoj godini i u pridjašnjim vlastnici naidjoše,

---

ben auch nach Errichtung der Bezirks-Steuerämter grundsätzlich in Wirksamkeit; jedoch hat an die Stelle der Benennung-Steuer-Einnehmer jene des Bezirks-Steueramtes zu treten.

2. Der Artikel 5 wird dahin abgeändert, dass die Steuerämter die den Grundeigenthümern von den Colonen schuldigen Steuer-Vergütungsquoten unfehlbar innerhalb des ersten Verwaltungs-Quartals nachdem ihnen die von der Bezirks-Behörde liquidirten Ausweise der im Rückstande haftenden Schuldner zugefertigt worden, eingetrieben haben müssen.

Zum Behufe der gehörigen Controle und Verantwortlichkeits-Enthebung hinsichtlich der genauen Beobachtung dieser Frist, haben sowohl die Bezirks-Behörden als die Steuerämter ein regelmässiges Journal über die Intimirung- und beziehungsweise den Empfang solcher Ausweise zu führen.

3. Mit Rücksicht auf die im Verwaltungs-Jahre 1853. und den ersten zwei Quartalen des Jahres 1854 entstandenen Verzögerungen in der Eintreibung der Vergütungsquoten, sowie

prietari in detto esercizio e nei precedenti, si acconsente, nella specialità del caso, che nel primo o nei primi due trimestri camerali successivi al ricevimento delle specifiche, gli ufficî d'imposta debbano eseguire l'incasso anche delle restanze liquidate e non riscosse in tutte gli esercizî anteriori, vengano tali restanze ad essi comunicate dalle autorità distrettuali, oppure entrino a formar parte della consegna degli ufficî delle contribuzioni che vanno a cessare.

La determinazione poi, se tale incasso debba venir eseguito in uno, oppure in due trimestri, incombe all'autorità distrettuale con riguardo all'ammontare del debito ed alle circostanze economiche del debitore, e tale determinazione deve venir riportata nella stessa specifica delle restanze.

4. Le stesse scadenze di massima, portate dall'articolo 2, e le stesse modificazioni speciali, portate dall'articolo 3 della presente notificazione, dovranno venir applicate per l'incasso, a mezzo degli ufficî distrettuali d'imposta delle quote di rimborso dovute dai comunisti alle comuni pel pagamento dell'imposta fondiaria

s' toga osobitoga slučaja dopušta se, da u pervom ili u perva dva tromisečja komorska iza primanja popisah, porezni Uredi imaju pobrati i razbistrene ostatke koje njima Vlasti kotarske priobće, bilo da se isti obuzmu u pridanju dospivših poreznih Uredah.

Odluka pak, da li se to pobiranje ima činiti u jednom ili u dva tromisećja pripada Vlasti kotarskoj s'obzirom na iznosak duga i na imanje dužnika, a ta odluka ima se staviti u isti popis ostatakah.

4. Isti pravilni prispitak, naznačeni u čl. 2, i iste promine saderžane u čl 3 ovoga Oznanjenja uporaviti će se i za pobiranje kroz kotarske porezne Urede dilovah, koje su obćinari dužni obćinama platiti za zemljarinu na obćinske paše i gore, po odredbama saderžanim u Raspisu c. k. Namistništva od 29 Travnja 1853, Br.

---

in Erwägung der von den Grundeigenthümern in diesem und den vorhergegangenen Verwaltungs-Jahren gehabten Schwierigkeiten, wird in diesem besondern Falle gestattet, dass die Steurämter innerhalb des ersten, oder den ersten zwei nach dem Empfang der Ausweise folgenden Quartalen auch die Eintreibung der liquidirten in früheren Verwaltungs-Jahren nicht eingehobenen Rückstände vorzunehmen haben, sie mögen ihnen von den Bezirks-Behörden mitgetheilt werden, oder einen Theil der Amtsübergabe der aufhörenden Contributionsämter bilden.

Die Bestimmung, ob diese Eintreibung innerhalb eines, oder zweier Quartale vorzunehmen sei, obliegt der Bezirks-Behörde, mit Rücksicht auf den Sculdbetrag und die ökonomischen Verhältnisse des Schuldners, und diese Bestimmung ist auf dem Rückstands-Ausweise selbst festzusetzen.

4. Die im Artikel 2. grundsätzlich festgestellten Fristen, und die im Artikel 3. dieser Kundmachung enthaltenen speziellen Abänderungen sollen auch für die nach den Bestimmungen des Statthalterei-Erlasses vom 29 April 1853 Z. 6127 (Landesreg. Bl. zweite Abthei-

sopra i pascoli e boschi comunali, giusta le disposizioni del Decreto 29 Aprile 1853 N 6127-395 dell' i. r. Luogotenenza (Boll. prov. parte seconda, Puntata XI, N. 75.)

5. Essendo disposizione di massima, come dalla odierna notificazione sotto il N. 9272, (Vedi sopra N. 12) che anche in Dalmazia, come nelle altre provincie della monarchia, tutte le imposte dirette debbano dai contribuenti venir pagate direttamente presso gli ufficî d' imposta, con cessazione quindi del metodo fin qui usitato, che in determinate epoche dell' anno i riscuotitori delle imposte dovessero portarsi all' effetto nelle principali località di domicilio dei contribuenti, viene di conseguenza che anche il debito per titolo di quote di rimborso, dovute dai coloni verso i proprietarî, e dai comunisti verso la comune, debba venir estinto presso i detti ufficî, o per se solo, o contemporaneamente ad altri debiti d' imposta.

6. Considerato che l' incasso delle quote di rimborso dovute dai coloni ai proprietarî, e dai comunisti alle comuni, costituisce un lavoro estraneo alle loro incombenze naturali, viene

6127-395, (pokr. List, Dio drugi, Komad XI, Br. 75).

5. Buduć po pravilu odredjeno, kao što se vidi iz današnjega Oznanjenja pod Br. 9272, da i u Dalmacii kao i u ostalim pokrajinama Cesarovine svekolike upravne poreze imaju poreznici plaćati upravo kod poreznih Uredah, dakle s' pristankom načina dosad postojećega, da t. j. Pobirači porezah kroz godinu na ustanovljeno vrime imadu radi toga otići u glavna mista pribivališta poreznikah; odtuda slidi, da i dug pod imenom dilovah, što kmetovi (težaci) imaju prema vlastnicima (gospodarima) i obćinari prema obćinama, ima se kod rečenih Uredah namiriti ili napose, ili ujedno s' ostalim poreznim dugom.

6. Promišljajuć da pobiranje dilovah, što su kmetovi dužni vlastnicima a obćinari obćinama platiti, jeste radnja nepripadajuća naravskom njihovom poslu, ustanovljuje se, da pro-

---

lung. XI St. Z. 75) zu besorgende Eintreibung der den Gemeinden von den Gemeindegliedern für die Grundsteuer von Gemeinde-Weiden und Waldungen schuldigen Vergütungsquoten mittelst der Bezirks-Steuerämter Anwendung haben.

5. *Da es, wie aus der heutigen Kundmachung Z. 9272 (Siehe oben Z. 12) hervorgeht, grundsätzliche Anordnung ist, dass auch in Dalmatien, wie in den übrigen Ländern der Monarchie, alle direkten Steuern von den Steuerpflichtigen unmittelbar bei den Steuerämtern zu entrichten sind, und es daher von der bisherigen Gepflogenheit, wornach sich die Steuer-Einnehmer in bestimmten Jahresepochen zu diesem Ende in die vorzüglichern Wohnsitze der Steuerpflichtigen verfügten, sein Abkommen hat, so folgt daraus, dass auch die Schuldigkeiten für die den Grundeigenthümern von den Colonen und den Gemeinden von den Gemeindegliedern gebührenden Vergütungsquoten, bei diesen Aemtern, entweder für sich abgesondert, oder gleichzeitig mit andern Steurschuldigkeiten getilgt werden müssen.*

6. *In Anbetracht, dass die Eintreibung der den Grundeigenthümern von den Colonen, und den Gemeinden von den Gemeindegliedern schuldigen Steuer-Vergütungsquoten ein aus-*

stabilito, che la provvigione del 5 per 100 portata dall' articolo 7 della Notificazione 24 Aprile 1853 N. 2551 della direzione delle imposte, e quella rispettivamente di eguale importo portata dall' articolo 6 del decreto della Luogotenenza del 29 Aprile 1853 Numero 6127-396, debba esser ridotto al 3 per 100 (tre per cento), la quale provvigione resta devoluta a benefizio dei rispettivi amministratori.

———

vidba od 5 na sto, naznačena u čl. 7. Oznanjenja od 24 travnja 1853, Br. 2551 Uprave porezah (nametah), i dotično ona od istoga iznoska, naznačena u čl. 6. Raspisa Namistništva od 29 Travnja 1853, Br. 6127-396, ima se svedsti na 3 po sto, koja se providba ostavlja na korist dotičnih poreznikah.

———

ser den natürlichen Amtsobliegenheiten der Steuerämter liegendes Geschäft ausmacht, wird festgestellt, dass die im Artikel 7. der Kundmachung vom 24 April 1853 Z. 2551 der Steuer-Direktion bewilligte Provision von fünf Perzent, und beziehungsweise jene gleichen Betrags, von welcher im Artikel 6. des Statthalterei-Erlasses vom 29 April 1853 Z. 6127. Erwähnung geschiet, auf drei Perzent zu reduziren ist, welche Provision den betreffenden Amtsverwesern zu Gunsten fällt.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

VI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 26 Mai 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA VI.

Dispensata e spedita il 26 Maggio 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD VI.

Rasdan i raposlan na 26 Svibnja 1854.

N. 4203/950 16.

Circolare della Luogotenenza,

del 18 Marzo 1854,

concernente le offerte secrete negli atti di delibera.

Avverandosi ogni qual tratto l' inconveniente, che negli atti di delibera vengono fatte delle offerte secrete indeterminate, che danno luogo a ricorsi ed in conseguenza ad inutili scritturàzioni, s' incarica l' i. r. . . . di provvedere, che d' ora in poi negli avvisi d' asta sia inserta l' espressa condizione, che le offerte secrete non devono essere indeterminate, e che quindi non saranno ammesse come valide se non quelle offerte nelle quali viene precisato e determinato numericamente l' importo.

———

Br. 4203/950 16.

Okružnica Namistništva,

od 18 Ožujka 1854,

verhu tajnih ponudah pri javnoj dražbi.

Buduć da se svaki put ta nepodobština dogadja, što se pri javnoj dražbi potajne neustanovljene ponude čine, koje prouzrokuju tužbe, i uslid toga i zaludno pisarenje, za to se C. K. . . . nalaže narediti da se od sad u dražbene oglase naročiti ugovor stavi, da se potajne neustanovljene ponude nečine, te da neće se primiti kao valjane nego one ponude, u kojima je iznosak brojem čisto ustanovljen.

———

Nr. 4203/950

16.

Umlaufsverordnung der Statthalterei vom 18 März 1854,

die geheimen Offerte bei Versteigerungen betreffend.

Da es häufig geschieht, dass bei Versteigerungen unbestimmte geheime Offerte gemacht werden, welche dann zu Beschwerden und sonach zu unnützen Schreibereien Anlass geben, erhält das k. k. . . . . . den Auftrag Sorge zu tragen, dass in Hinkunft in den Versteigerungs-Verkündigungen die ausdrückliche Bedingung aufgenommen werde, dass die geheimen Offerte nicht unbestimmt lauten dürfen und daher nur jene als giltig zugelassen werden, in welchen der Betrag genau und in Ziffern ausgedrückt ist.

———

N. 3941/384 17.

Decreto della Luogotenenza

del 25 Aprile 1854,

con cui si emanano alcune dilucidazioni intorno la procedura da osservarsi nel conferimento di permessi per fabbriche.

Da diversi casi si ha avuto motivo di rilevare, che le subalterne autorità non sono a dovere penetrate dei principî da osservarsi nella procedura pel conferimento di permessi di fabbrica e che in particolare disconoscono i veri scopi e limiti delle attribuzioni, in proposito devolute alle autorità politiche e rispettivamente alle autorità comunali.

Onde togliere quindi tale inconveniente ed assicurare la dovuta regolarità e legalità a simili procedure avvenire, trova la Luogotenenza di emanare le seguenti istruttive illustrazioni.

Nel disimpegno delle attribuzioni contemplate dal §. 68 del regolamento di procedura civile in materia di fabbriche, le autorità comunali fungono, per delegazione dell' autorità politica, con duplice scopo, vale a dire, per tu-

Br. 3941/384 17.

Razpis Namistništva

od 25 Travnja 1854,

kojim se izdaju nikoja izjasnjenja o postupanju kojega triba deržati se pri udiljivanju dopustah na gradjenje.

Iz različnih slučajah poznalo se, da podredjene vlasti nisu kao što triba na um uzele načela, kojih triba deržati se pri postupanju za udiljenje dopustah na gradjenje, i da osobito nisu se upoznale s' pravim sverhama ili medjašima oblustice u tom obziru dane političkim vlastima, i dotično občinskim vlastima.

Da se dakle ta nepodobština ukloni, i da se kao što triba u napridak takovim postupanjima osigura urednost i nakonitost, Namistništvo za dobro nalazi izdati slideća napućujuća izjasnjenja:

Pri izveršivanju oblastice saderžane u §. 68 pravilnika o gradjanskom postupanju za gradjenje, občinske vlasti službuju s' dvostrukom sverhom po naručbini vlasti političke, to je reći, za štitenje političkih naumah (protiv pogibeli

---

Nr. 3941/384 *17.*

Erlass der Statthalterei vom 21 April 1854,

womit Erläuterungen in Betreff des bei Baubewilligungen zu beobachtenden Verfahrens erlassen werden.

Mehrere Fälle haben zu der Wahrnehmung geführt, dass die Unterbehörden sich die bei dem Verfahren in Bau-Angelegenheiten zu beobachtenden Grundsatze nicht gehörig eigen gemacht haben und dass sie insbesondere die wahren Zwecke und Grenzen des den politischen und beziehungsweise Gemeinde-Behörden in dieser Hinsicht übertragenen Wirkungskreises verkennen.

In der Absicht daher einer solchen Unzukömmlichkeit abzuhelfen und ähnlichen Verhandlungen für die Hinkunft die erforderliche Regelmässigkeit und Gesetzlichkeit zu sichern, findet die Statthalterei nachstehende belehrende Aufklerungen zu erlassen.

Die Gemeinde-Behörden haben in Ausübung der im §. 68 der Civil-Prozessordnung in Betreff der Baulichkeiten vorgezeichneten Amtsverrichtungen im Delegationswege für die politische Behörde zu doppellem Zwecke das Amt zu handeln, nehmlich: die eintretenden po-

telare le viste politiche (contro il pericolo d' incendio o di altra specie e per favorire l' ornato, ove esistono apposite discipline in tale riguardo) e per conciliare i vicini e confinanti. in caso di opposizione all' opera divisata.

Le evasioni quindi da darsi alle domande per permessi di fabbrica ed ai relàtivi protocolli di convocazione non possono, nè devono contenere che due oggetti corrispondenti a questi scopi e nulla piú, cioè:

a) l' assenso o dissenso dell' autorità delegata comunale al progetto di fabbrica, a seconda che le riferite viste politiche siano o no salve, e

b) il letterale tenore dell' amichevole convegno combinato tra il progettante ed i vicini e confinanti, ovvero il pur letterale tenore delle rispettive opposizioni all' opera proposta, inviando in tale ultimo caso il progettante medesimo al foro civile.

È però preciso dovere dell' autorità comunale di prestarsi con tutto impegno per la conciliazione senza punto entrare in incompetenti esami di ragioni di diritto.

palidbe, ili protiv drugoj kakovoj pogibeli, i za uzderžanje ukrasa gdino naročite odredbe u tom obziru postoje), i za dobrovoljnu pogodbu susidah i medjašnikah, ako bi se protivili naumljenoj gradjevini.

Rasprave dakle, što imaju se učiniti na zaiskania radi dopustah na gradjenje, i na dotične sazivne napisnike, nemogu niti imaju saderžati nego samo dva pridmeta odgovarajuća ovim sverhama, i to

a) privoljenje ili neprivoljenje odredjene občinske vlasti na osnovu gradjenja, kakogod spomenuti politički naumi budu ili nebudu osigurani, i

b) slovni saderžaj prijateljskoga dogovora, kad bi se dogovorio oni, koi je naumio što graditi i susidi i medjašnici, ili takodjer i slovni saderžaj dotičnog' protivljenja protiv naumljenoj gradjevini, u tom zadnjem slučaju onoga, koi je naumio što graditi, napućujuć k' sudu gradjanskomu.

Nego je občinska vlast dužna sa svim nastojanjem raditi o dobrovoljnoj pogodbi bez da se upusti u nepristojno ispitivanje pravnih razlogah.

---

litischen Rücksihten zu wahren, (gegen Feuer oder andere Arten von Gefahren und um die Orts-Verschönerung dort wo deshalb eigene Vorschriften bestehen zu fördern) und im Falle des Widerspruchs gegen den beabsichtigten Bau die Nachbarn und Anreiner zu vergleichen.

Die Erledigungen der Gesuche um Baubewilligungen und der betreffenden Vorrufungs-Protokolle können und dürfen daher nur die diesen Zwecken entsprechenden Punkte enthalten, nehmlich:

a) *die Beistimmung der delegirten Gemeindebehörde zu dem Bauplane, oder dessen Abweisung, je nachdem die erwähnten politischen Rücksichten gesichert erscheinen oder nicht, und*

b) *den Wortlaut des etwa zwischen dem Bauführer und den Nachbarn und Anreinern zu Stande gekommenen gütlichen Uebereinkommens, oder den Wortlaut des gegen den Bau vorgebrachten Widerspruchs unter Verweisung des Bauführers auf den ordentlichen Rechtsweg.*

Est ist jedoch Pflicht der Gemeindebehörde sich mit allem Eifer die Vereinbarung der Parteien angelegen sein zu lassen, ohne sich in unzuständige Erörterungen der Rechtsgründe einzulassen.

Ottenuta tale regolare evasione rimane indi libero al fabbricante: contro il dissenso in *a)* il ricorso all' autorità politica preposta, e contro l' opposizione in *b)* il processo provocatorio contemplato dal §. 69 del citato regolamento e dai §§. 340-342 del codice civile.

Qualora nelle opere progettate risultassero cointeressati circostanti edifizî, strade, piazze od altri spazî di ragione della comune, le autorità comunali dovranno bensì esercitare le loro funzioni quanto alla salvezza dei riguardi politici; nei casi però, ove per effetto di conciliazioni si trattasse di cessioni di diritto da parte della comune, sono tenute, di ripeterne, prima di divenire a qualsiasi convegno, l' assenso dei consigli o convocati comunali e l' autorizzazione dell' autorità tutoria, giusta i principî tracciati dalla circolare governativa 26 Giugno 1821 N. 10451-2003.

Quanto concerne infine l' obbligo delle dette autorità, quali delegate autorità politiche, di vegliare, onde non vengano eseguite delle opere di fabbrica senza il competente permesso, ovvero, trattandosi di fabbriche munite di licenza, non siano nell' esecuzione intruse delle arbitrarie innovazioni dei rispettivi approvati piani con

Dobivši tu redovitu raspravu prosto je graditelju protiv neprivoljenju pod *a)* požužiti se pridpostavljenoj vlasti političkoj, a protiv protivljenju pod *b)* zaiskati da se nastavi zazivni postupak, naznačeni u §. 69 spomenutoga pravilnika, i u §§. 340-342 gradjanskoga zakonika.

Ako iz naumljenih gradjevinah poznaje se, da će se njih ticati obližnje zgrade, putovi, plokate, i druge prostore pripadajuće obćini, onda obćinske vlasti istina da će morati svoje službovanje izveršivati za osiguranje samih političkih obzirah; nego ako bi se sa dobrovoljnih pogodbah radilo o ustupima práva sa strane obćine, dužne su prie nego ikakvu pogodbu utanače. zaiskati privoljenje obćinskih vićah i zborovah, i ovlašćenje vlasti tutorske, po načelima naznačenim u vladinoj okružnici od 26 Lipnja 1821, Br. 10451-2003,

Napokon što se tiče dužnosti rečenih vlastih, kao odredjenih vlastih političkih, po kojoj imaju bditi da se gradjevine neizverše bez pristojnoga dopusta, ili, ako se radi o gradjenju s' dopustom, da se u izveršivanju istoga dotične potverdjene osnove svojevoljno nepromine s' povridjenjem javnih naumah, kripostne ostaju

---

Ueber eine so gestaltig regelmässige Erledigung steht dann dem Bauführer gegen den abweislichen Bescheid sub a die Berufung an die vorgesetzte politische Behörde, und gegen den Widerspruch sub b die im § 69 der bezogenen Gerichtsordnung und in den §§. 340 und 342 des bürgerlichen Gesetzbuches vorgesehene Aufforderungsklage offen.

Sind bei dem beabsichtigten Baue angrenzende, der Gemeinde angehörige Gebäude, Strassen, Plätze oder sonstige Grundstücke betheiligt, haben die Gemeinde-Behörden zwar in Bezug auf Wahrung der politischen Rücksichten ihr Amt zu handeln; in den Fällen aber wo es sich aus Anlass güllicher Ausgleichungen um Rechtsabtretungen Seitens der Gemeinde handeln sollte, sind sie vor Abschluss des Vergleichs in Gemässheit der mit dem Gubernial-Circulare vom 26 Juni 1821 Z. 10451 vorgeschriebenen Grundsätzen, gehalten, die Beistimmung der Gemeinde-Räthe oder Gemeinde-Versammlungen und die Genehmigung der Schutzbehörde einzuholen.

Was endlich die Verpflichtung der genannten Behörden als delegirte politische Behörden betrifft, darüber zu wachen, dass kein Bau ohne vorläufiger Bewilligung, oder im Falle derselbe die Bewilligung erhalten, dass sich bei der Ausführung keine dem genehmigten Baurisse entgegenstehende Neuerungen mit Verletzung der öffentlichen Rücksichten einschleichen, bleiben

lesione delle viste pubbliche, restano ferme le discipline in proposito stabilite col decreto governiale 27 Dicembre 1843 N. 17878-1415 e dovrà curarsene la più esatta osservanza.

Le premesse avvertenze dovranno servire di regola e direzione al Capitanato circolare e alle comuni e subalterne autorità politiche, rendendo ancora attente le autorità comunali, essere ad esse pure libero ed anzi dovere, nell' esame delle domande per permessi di fabbrica e dei rispettivi piani nelle viste di pubblico interesse, a sentire previamente anche le commissioni al caso sussistenti per i provvedimenti contro gl' incendî o per il pubblico ornato, come pure quelle per la conservazione delle antichità.

odredbe u tom obziru ustanovljene vladinim razpisom od 27 Prosinca 1843, Br. 17878-1415, koje imaju se najtanje izveršivati.

Pridnavedene opomene služiti će za pravilo i upravu okružnomu Kapetanatu i podredjenim obćinama i političkim vlastima, opominjujuć još vlasti obćinske da je takodjer njima prosto, pače da su dužne pri izvidjanju zaiskanjah radi dopustah na gradjenje, i dotičnih osnovah, u sverhu javnih koristih, naprid slušati i povirenstva za to obstojeća, radi providbah protiv palidbama, ili javnoga ukrasa, kao i radi onih providbah za uzderžanje starinah.

die in dieser Beziehung im Gubernial-Erlasse vom 27 Dezember 1843 Z. 17878 enthaltenen Vorschriften aufrecht und es ist für deren genaue Beobachtung Sorge zu tragen.

Die vorstehenden Bestimmungen haben dem Kreisamte und den untergeordneten politischen Behörden sowie den Gemeinden zur genauesten Richtschnur zu dienen, und es wird den letztern noch bedeutet, dass es ihnen nich allein frei stehe, sondern sogar ihre Pflicht ist, bei der Prüfung der Baubewilligungs-Gesuche und der bezüglichen Baurisse, im Interesse der öffentlichen-Rücksichten, auch die allfällig bestehenden Feuerlösch- oder Verschönerungs-Commissionen so wie auch jene zur Erhaltung der Alterthümer vorläufig zu vernehmen.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

VII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 24 Juni 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA VII.

Dispensata e spedita il 24 Giugno 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD VII.

Razdan i raspuslan na 24 Lipnja 1854.

N. $\frac{10084}{2318.}$ 18.

Circolare della Luogotenenza,

del 6 Giugno 1854,

concernente i permessi da rilasciarsi pei lavori servile nei giorni festivi.

In seguito alla consulta fatta all' i. r. Ministero dell' interno, a chi spetti di rilasciare speciali permessi di occuparsi di lavori od opere servili ne' giorni festivi nel caso d' urgente necessità, il prefato Ministero di concerto con quello del Culto e del Supremo Dicastero di Polizia ha trovato di disporre, che la relativa decisione ed il rilascio del permesso di cui si tratta, spetta all' Autorità ecclesiastica, nei luoghi di campagna al clero curato. Per ajutare il clero nel riconoscimento dell' urgente necessità, asserita da quelli che chiedono un simile permesso, deve l' Autorità politica nei luoghi ove esiste una tale autorità, praticare la corrispondente constatazione, e renderne ostensibili le risultanze col vidimare l' insinuato del petente il permesso in discorso.

Br. $\frac{10084}{2318.}$ 18.

Okružnica Namistništva,

od 6 Lipnja 1854,

tičuća se dopuštenjah, koja se izdavati imaju za teške poslove u dane praznične.

Uslid pitanja podnešenog c. k. Ministarstvu unutarnjih posalah, komu naročito pripada dopuštenja izdavati, da se u slučaju prike nužde zabavljati može radnjom ili drugim teškim poslovima u dane praznične, višerečeno Ministarstvo u dogovoru s' Ministarstvom Bogoštovja i s' Verhovnom Redarstvenom Vlasti odredilo je, da dotična odluka i izdavanje dopuštenja, o kom je rič, pripada cerkvenoj Vlasti, a po selima župnicima. Da bi se pomoglo sveštenstvu da pozna priku potribu, koju pokazuju oni što ištu takovo dopuštenje, dužna je politička vlast, u mistima gdi se takova nalazi, uviriti se o tom, i osvidočivši se o nuždi podpisati molbenicu onoga što traži u riči stojeće dopuštenje.

Z. $\frac{10084}{2318.}$ 18.

Umlaufsverordnung der Statthalterei,

vom 6. Juni 1854,

betreffend die für knechtliche Arbeiten an Feiertagen zu ertheilenden Bewilligungen.

In Folge der bei dem k. k. Ministerium des Innern gestellten Anfrage, wem es zustehe, im Falle dringender Nothwendigkeit, besondere Bewilligungen zur Vornahme knechtlicher Arbeiten oder Verrichtungen zu ertheilen, hat das gedachte Ministerium einverständlich mit jenem des Kultus und der Obersten Polizeibehörde zu verordnen gefunden, dass die betreffende Entscheidung und die Ertheilung der fraglichen Erlaubniss der Kirchenbehörde, auf dem Lande aber dem Seelsorger zukommt. Um den Klerus jedoch in der Erkenntniss der, von der eine ähnliche Erlaubniss ansuchenden Parthei, angegebenen Nothwendigkeit zu unterstützen, hat die politische Behörde, in den Orten wo eine solche besteht, die entsprechende Konstatirung vorzunehmen und deren Ergebniss durch Vidirung der Eingabe des fraglichen Erlaubnisswerbers ersichtlich zu machen.

Nei luoghi, ove non vi fosse un' autorità distrettuale la suddetta constatazione è da farsi dal relativo capo comunale.

Non si rende necessario di fare un'apposita comunicazione dell' ottenuto permesso all' i. r. Gendarmeria, perchè il supplicante riceve senz' altro un permesso in iscritto, col quale egli si può legittimare innanzi alla Gendarmeria.

Di ciò si rende avvertito l' i. r. . . . . . . per sua direzione, per le corrispondenti ulteriori comunicazioni e pei relativi effetti.

N. 10377/2399. 19.

Notificazione della Luogotenenza,

dell' 11 Giugno 1854,

concernente il rilascio del permesso del porto d' armi.

L' i. r. Ministero dell' interno di concerto coll' i. r. Supremo Dicastero di Polizia ha tro-

U mistima gdi se kotarska vlast nenahodi, stvar tu ispitati ima obćinski starešina.

Nije potribito da se naročitim pismom objavi c. k. Gjendarmarii dobiveno dopuštenje, budući da molitelj dobije pìsmeno dopuštenje, s' kojim se opravdati može prid c. k. Gjendarmariom.

To se do znanja dostavlja c. k. . . . . . za njegovo upravljanje; radi daljih mirah i radi dotičnog' izveršenja.

N. 10377/2399. 19.

Oznanjenje Namistništva,

od 11 Lipnja 1854,

tičuće se dopuštenja za nošenje oružja.

C. K. Ministarstvo unutarnjih posalah u dogovoru s' c. k. Verhovnom Redarstvenom Vlasti

---

In den Orten, wo keine Bezirksbehörde sich befindet, hat die erwähnte Konstatirung durch den Gemeindevorstand zu geschehen.

Eine besondere Verständigung der Gendarmerie von der erlangten Erlaubniss ist nicht nothwendig, da der Bewerber ohnediess eine schriftliche Bewilligung erhält, mit der er sich der Gendarmerie gegenüber ausweisen kann.

Hievon wird das k. k. . . . . . zu seiner Richtschnur und Behufs der entsprechenden weitern Mittheilungen und betreffenden Bestimmungen in die Kenntniss gesetzt.

Z. 10377/2399. 19.

Kundmachung der Statthalterei,

vom 11. Juni 1854,

in Betreff der Ausfertigung der Waffenpässe.

Das k. k. Ministerium des Innern hat einvernehmlich mit der k. k. Obersten Polizeibe-

vato di disporre con dispaccio 3 Giugno 1854 N. 4471, che in avvenire l'i. r. Direzione di Polizia in Zara e l'i. r. Commissariato di Polizia in Cattaro abbiano a rilasciare le licenze del porto d'armi rispettivamente nelle nominate due città, ciò che finora, dietro le norme in proposito vigenti, spettava ai rispettivi Capitanati Circolari.

Tale disposizione andrà in attività col giorno 20 corr. Giugno.

---

odredilo je Pismom svojim od 3 Lipnja 1854 Br. 4471, da u napridak c. k. Uprava Redarstva u Zadru i c. k. Komesariat Redarstva u Kotoru izdavati imaju dopušćenja radi nošenja oružja u rečena dva grada, što je do sada, po postojećim zakonima, pripadalo dotičnim Okružnim Kapetanatima.

Ova odluka stupa u život s' danom 20 Lipnja tekućeg'.

---

hörde mit Erlass vom 3 Juni 1854 Z. 4471 die Verfügung zu treffen gefunden, dass künftighin die k. k. Polizei-Direktion in Zara und das k. k. Polizei-Kommissariat in Cattaro die Waffenpässe in den genannten zwei Städten beziehungsweise auszufertigen haben, was bisher, nach den bestehenden Vorschriften, den betreffenden Kreisämtern zukam.

Diese Verfügung hat mit 20. Juni l. I. in Wirksamkeit zu treten.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

VIII. Stück

Ausgegeben und versendet am 29 Juli 1854.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA VIII.

Dispensata e spedita il 29 Luglio 1854.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD VIII.

Razdan i rasposlan na 29 Serpnja 1854

N. 11958/1492 — 20.

Notificazione della Luogotenenza,

del 6 Luglio 1854,

concernente l' esazione delle addizionali d' imposta a sopperimento delle spese della camera di commercio ed industria per Ragusa e Cattaro, occorse nell' anno amministrativo 1852.

In seguito ad approvazione impartita dall' i. r. Ministero del commercio e delle pubbliche costruzioni con dispaccio 5 Agosto a. p. N. 3925, viene fissata a coprimento delle spese della camera di commercio ed industria per Ragusa e Cattaro, per l' anno 1852, la complessiva somma di fiorini 759 : 54 1|4. — Questa verrà realizzata mediante addizionali da riscuotersi dai rispettivi elettori col ragguaglio di carantani 6 per ogni fiorino d' imposta sull' industria riferibilmente all' esercizio 1852, a senso del §. 37 della legge organica 18 Marzo 1840.

Tale riscossione sarà effettuata a mezzo dei riscuotitori delle imposte regie.

Locchè si rende di pubblica ragione a norma degl' interessati.

B. 11958/2492 — 20.

Oznanjenje Namistništva,

od 6. Serpnja 1854,

tičuće se pobiranja dodatnog' nameta za podmiriti troške tergovačke i obertničke Komore za Dubrovnik i Kotor, učinjene upravne godine 1852.

Uslid odobrenja udiljenoga od strane c. k. Ministarstva tergovine i javnih gradjevinah s' Pismom od 5. Kolovoza p. g. B. 3925, za troškove tergovačke i obertničke Komore za Dubrovnik i Kotor, za godinu 1852, odredjuje se ukupni iznosak od 759 fior. i 54 1|4 kar. Ova će se svota podmiriti kroz dodatni namet koi će se pobirati od dotičnih izbiraocah na razlog od 6 kar. na svaki fiorin nameta na obertnost odnosno na godinu 1852, po smislu §. 37. organičkog' zakona od 18 Ožujka 1850.

Ovo će se pobirati kroz pobirače kralj. porezah, i to se na obćeno znanje donosi za upravu onih kojih se tiče.

Z. 11958/2492 — *20.*

Kundmachung der Statthalterei.

vom 6 Juli 1854.

betreffend die zur Deckung der im Verwalungsjahre 1852 vorgekommenen Auslägen der Handels- und Gewerbekammer für Ragusa und Cattaro einzuhebenden Steuerzuschläge.

In Folge der von dem k. k. Ministerium des Handels und der öffentlichen Bauten mit Erlass vom 5 August v. J. Z. 3925 ertheilten Genehmigung, wird zur Deckung der Auslagen der Handels- und Gewerbe-Kammer für Ragusa und Cattaro für das Jahr 1852 die Gesammtsumme von 759 fl. 54 1/4 kr. festgesetzt. — Diese wird, laut §. 37 des organischen Gesetzes vom 18 März 1850, von den betreffenden Wählern mittelst Zuschlag von 6 kr. auf jeden Gewerbs-Steuer-Gulden des Verwaltungs-Jahres 1852 realisirt werden.

Die Einhebung hat durch die Steuer-Einnehmer zu geschehen.

Was hiemit zur Verständigung der Betheiligten öffentlich bekannt gemacht wird.

N. 11960/2494 — 21.

Notificazione della Luogotenenza,

del 6 Luglio 1854,

concernente l' esazione delle addizionali d' imposta a coprimento delle spese della camera di commercio ed industria in Spalato, occorse dal 21 Luglio 1852 a tutto 20 Luglio 1853.

In base a dispaccio 24 Gennajo an. cor. N. 9667 dell' i. r. Ministero del commercio e delle pubbliche costruzioni, la somma destinata a cooprimento delle spese di gestione della camera di commercio ed industria in Spalato per l' epoca dal 21 Luglio 1852 a tutto 20 Luglio 1853, ascende a fiorini 856 : 24 2|4; e questa verrà esatta mediante addizionale da contribuirsi dai rispettivi elettori col ragguaglio di carantani 3 3|4 sopra ogni fiorini d' imposta sull' industria dell' esercizio 1853, a senso del §. 37 della legge organica 18 Marzo 1850.

Le realizzazione di tale sovraimposta sarà effettuata a mezzo dei riscuotitori delle imposte regie.

Locchè si reca a pupblica notizia per norma degl' interessati.

B. 11960/2494 — 21.

Oznanjenje Namistništva,

od 6 Serpnja 1854,

tičuće se pobiranja dodatnog' nameta za podmiriti troškove tergovačke i obertnačke Komore Splitske, učinjene od 21. Serpnja 1852 do 20. Serpnja 1853.

Na osnovu Pisma c. k. Ministarstva tergovine i javnih gradjevinah od 24. Sičnja o. g. Br. 9667, iznosak odredjeni Splitskoj Komori tergovine i obertnosti za troškove njezine od 21. Serpnja 1852. do konca 20. Serpnja 1853 iznosi 856 fior. i 24 2|4 kár; i ovi će se kroz dodatni namet podmiriti od dotičnih izbiraocah na razlog od karantana 3 3|4 na svaki fiorin nameta sverhu obertnosti godine 1853, po smislu §. 37. organičkog' zakona od 18. Ožujka 1850.

Dodatni ovi namet pokupiti će pobirači kralj. porezah, i to se dostavlja do znanja obćeg' za upravu onih kojih se tiče.

Z. 11960/2494 — *21.*

Kundmachung der Statthalterei,

vom 6 Juli 1854,

betreffend die Einhebung von Steuerzuschlägen zur Deckung der während dem Zeitraume vom 21 Juli 1852 bis 20 Juli 1853 vorgekommenen Auslagen der Handels- und Gewerbekammer in Spalato.

Auf Grundlage des verehrten Erlasses vom 24 Jänner l. J. Z. 9667 des k. k. Ministeriums des Handels und der öffentlichen Bauten, beläuft sich die zur Deckung der Verwaltungs-Auslagen der Handels- und Gewerbe-Kammer in Spalato für die Zeit vom 20 Juli 1852 bis einschliessig den 20 Juli 1853 bestimmte Summe auf 856 fl. 24 2|4 kr., welche laut §. 37 des organischen Gesetzes vom 18 März 1850 mittelst Zuschlag von 3 3|4 kr. auf jeden Gewerbs-Steuer-Gulden des Verwaltungs-Jahres 1853 von den betreffenden Wählern einzuheben ist.

Die Einhebung dieses Steuerzuschlages wird durch die Steuer-Einnehmer erfolgen.

Was hiemit zur Darnachachtung der Interessenten veröffentlicht wird.

N. $\frac{10849}{1421}$ 22.

Circolare della Luogotenenza,

del 12 Luglio 1854,

con cui si rettificano due errori occorsi nella tariffa pubblicata colla circolare governativa 27 Marzo 1844 N. 5716-720 sul compenso delle prestazioni fatte da medici, chirurghi e farmacisti civili a militari ammalati.

A rettificazione degli errori di stampa occorsi nella tariffa circa il trattamento dei conti pelle prestazioni fatte dai medici, chirurghi e farmacisti civili ai cc. rr. militari ammalati — diramata colla circolare del Governo della Dalmazia dei 27 Marzo 1844 N. 5716-720 — si deduce a pubblica notizia, che vengono accordati

al chirurgo per l'applicazione d'un vissicante colla somministrazione dell'impiastro kar. 20

e per cadauna fasciatura di una frattura o lussazione . . . . „ 10

invece degl'importi di kar. 10 e rispettivamente di kar. 6 erroneamente indicati al N. III. della tariffa summentovata.

B. $\frac{10849}{1421}$ 22.

Okružnica Namistništva,

od 12. Serpnja 1854,

kojom se popravljaju dvi pogriške, koje su se uvukle u tarifi proglašenoj s' Vladinom Okružnicom 27. Ožujka 1844 Br. 5716-720, sverhu naknade Likarima, Vidarima i Likopravlocima gradjanskim dati se imuće za ličenje bolesnih vojnikah.

U ispravljenje štamparskih pogrišakah koje su se uvukle u tarifu, u obziru isplaćivanja računah zbog službe koju su Likari, Vidari i Likopravioci gradjanski činili cc. kk. bolesnim Vojnicima, koja je razposlana s' Okružnicom Dalmatinske Vlade od 27. Ožujka 1844, Br. 5716-720, donosi se na obćeno znanje, da se odobrava

Vidaru za stavljenje jednog' miburnika (vižiganta) uz melem (impiaštar) . . kar. 20

a za svaki zavoj slomljene kosti ili uganutja . . . . „ 10

misto iznoska od deset i šest karantanah, pogrišno uaznačenoga pod Br. III pridrečene tarife.

Z. $\frac{10849}{1421}$ 22.

Umlaufsverordnung der Statthalterei

vom 12 Juli 1854,

womit zwei Druckfehler in dem mit Gubernial-Circulare vom 27 März 1844 Z. 5716 kundgemachten Tarife, hinsichtlich der Vergütung der von Civil-Aerzten, Wundärzten und Apothekern an kranke Militärs geschehenen Leistungen, berichtiget werden

Zur Berichtigung der Drukfehler, welche sich in dem mit der Umlaufsverordnung des k. k. dalmatinischen Guberniums vom 27 März 1844 Z. 5716-720 kundgemachten Tarife, hinsichtlich der Behandlung der Rechnungen über die von Civil-Aerzten, Civil-Wundärzten und Apotkern an erkrankte Militärs geschehenen Leistungen, eingeschlichen haben, wird hiemit bekannt gemacht, dass den Wundärzten

für ein Blasenpflaster mit Igredienz . . . . 20 kr.

und für den jedesmaligen Verband bei Beinbruch oder Verrenkung . . . . 10 „

anstatt den in dem gedachten Tarife sub III irrig angegebenen 10 kr. beziehungsweise 6 kr. bewilliget sind.

N. $\frac{11419}{2369}$ 23.

Notificazione della Luogotenenza,

del 17 Luglio 1854,

con cui si fanno conoscere le condizioni alle quali si accettano ragazzi dalmati in qualità di mozzi nell' i. r. marina.

Col benefico intendimento di migliorare la condizione morale delle inferiori classi del popolo della Dalmazia, collocando i ragazzi rimasti negletti in qualità di mozzi nell' i. r. marina, l' i. r. comando superiore d' armata ha trovato, di concerto con S. E. il signor Ministro dell' interno, di autorizzare l' accettazione, verso l' osservanza delle seguenti condizioni:

1. Ragazzi fra i 13 e 15 anni, che sono sani e lasciano per l' avvenire attendere una piena idoneità al servizio di guerra, possono venir arruolati come finora, senza capitolazione, in qualità di mozzi per l' i. r. marina di guerra.

2. I genitori o tutori di tali ragazzi debbono prima dell' arruolamento, e subito assieme alla re-

B. $\frac{11419}{2369}$ 23.

Oznanjenje Namistništva,

od 17 Serpnja 1854,

s' kojim se do obćeg' znanja donose uviti pod kojimi primaju se dalmatinska momčad kao dičaci u c. k. Pomorstvo.

C. K. Verhovno Zapovidništvo Vojske, imajući prid očima blagodetnu sverhu poboljšanja čudorednog' stanja nižeg' razreda naroda Dalmatinskog' kad bi se njegova zapuštena momčad namistila kod c. k. Pomorstva kao dičaci, u suglasju s' N. U. gosp. Ministrom Unutarnjih Dilah povlašćuje na takovo primanje pod obslužívanjem slidećih uvitah.

1. Momcad od 13 do 15 godinah, koji su zdravi i daju nadu da postati mogu u napridak sasvim spodobni za vojničku službu mogu, baš kao i do sada, biti upisani bez da se na to odredi vrime službe kao dicaci za c. k. vojeno Pomorstvo.

2. Roditelji ili tutori takove momčadi prie njihovog' upisivanja, i odmah skupa s' dotičnom

Z. $\frac{11419}{2369}$ 23.

Kundmachung der Statthalterei

vom 17 Juli 1854,

womit die Bedingungen bekannt gemacht werden, unter welchen dalmatiner Knaben als Schiffsjungen in die k. k. Marine aufgenommen werden.

In der wohlthätigen Absicht den sittlichen Zustand der niederen Volksklassen Dalmatiens mittelst Unterbringung vernachlässigter Knaben als Schiffsjungen in der k. k. Marine zu verbessern, hat das k. k. Armee-Oberkommando im Einverständnisse mit S. E. dem Herrn Minister des Innern deren Aufnahme unter folgenden Bedingungen zu gestatten befunden.

1. Knaben zwischen 13 und 15 Jahren, die gesund sind und für die Zukunft volle Kriegsdiensttauglichkeit erwarten lassen, können wie bisher, ohne Kapitulation, für die k. k. Kriegsmarine als Schiffsjungen assentirt werden.

2. Die Eltern oder Vormünder solcher Knaben müssen jedoch vor deren Assentirung, gleich

lativa istanza produrre, oltre i documenti necessarî, una revarsale in iscritto, con la quale, in analogia di quanto fu prescritto colle veneratissima Sovrana Ordinanza 14 Febbrajo 1852 per l' accettazione negli istituti di educazione militare, si obblighino di dedicare il loro figlio o pupillo allo stato militare pel tempo di servizio eventualmente fissato, e di non richiamarlo prima sotto qualsivoglia pretesto.

3. Il servizio di cui si tratta, deve incominciare appena dal giorno, che il mozzo verrà nominato in marinajo di terza clesse, e in ciò quindi, come egualmente nell' ingresso di volontarî nell' i. r. armata, devesi prescindere dall' età di 20 anni stabilita per l' obbligo militare.

Tali mozzi devono del resto bonificarsi a suo tempo ai rispettivi distretti di estrazione a sorte nei contingenti delle reclute da somministrarsi.

Locchè recando a pubblica notizia in seguito al dispaccio 18 Giugnc p. p. N. 2409-M. I. di Sua Eccellenza il signor Ministro dell' interno, si aggiungono quì appresso a miglior lume le precise modalità da osservarsi in proposito giusta analoga comunicazione ottenuta da parte dell' i. r. Comando superiore di marina in Trieste.

se molbenicom moraju podniti osim potrібitih svidočbah, pismeno jedno uzpisje, s' kojim se po smislu privišnjeg' propisa od 14. Veljače 1852, radi primanja u vojničke nastave odhranjenja, obvezuju da odredjuju sina svoga ili siroče vojničkom Staležu za vrime službe, koje bi se odrediti moglo, i da ga pod nikakovim izgovorom neće prie pozvati natrag.

3. Služba, o kojoj se govori, započeti će se istom brojiti od dana u koi će dičak imenovan biti za mornara trećeg' razreda, i po tomu dakle, isto kao i s' dobrovoljcima pri ulazku u vojsku, nemora se deržati propisa ustanovljenoga od 20 godinah dobe za vojenu službu.

Ovi dičaci biti će u svoje vrime odbiveni dotičnim kotarima prilikom ždribanja od dotička, što imaju davati.

Dajući se ovo na javno znanje uslid Pisma N. U. gosp. Ministra Unutarnjih posalah od 18. Lipnja s. p. Br. 2409-M. I. dodaju se ovde niže rabi boljeg' poznanja potanki načini postupka kojih se u tom pogledu prideržavati triba, po odnosećem se priobćenju primljenom od strane c. k. Verhovnog' Pomorskog' Zapovidništva u Terstu.

mit dem diesfälligen Gesuche, nebst den gehörigen Dokumenten, auch einen schriftlichen Revers beibringen, womit sie sich nach Analogie dessen, was bei Aufnahme in Militär-Bildungsanstalten in Folge allerhöchsten Befehls vom 14 Februar 1852 vorgeschrieben ist, verbinden, ihren Sohn oder Mündel, für die jeweil festgesetzte Dienstzeit, dem Militärstande zu widmen und ihn unter keinerlei Vorwand früher zurück zu verlangen.

3. Die fragliche Dienstzeit hat erst von dem Tage an zu beginnen, an welchem ein Schiffsjunge zum Matrosen 3ter Klasse ernannt wird, wobei also, gleichwie bei dem Eintritte von Freiwilligen in die k. k. Armee, vom stellungspflichtigen Alter von 20 Jahren abzusehen ist.

Derlei Schiffsjungen sind übrigens seiner Zeit den betreffenden Losungsbezirken bei dem abzustellenden Rekruten-Contingente zu Gute zu schreiben.

Indem man diese Bestimmungen in Folge Erlasses Seiner Excellenz des Herrn Ministers des Innern vom 18 Juni l. J. Z. 2409 M. I. zu öffentlicher Kenntniss bringt, werden denselben nachstehend die Modalitäten beigefügt, welche hiebei laut bezüglicher Mittheilung des k. k. Marine-Ober-Kommandos in Triest zu beobachten sind.

Allegati da unirsi in appoggio della supplica.

1. Legale estratto battesimale in prova dell'età del ragazzo, che dev'essere dai 13 ai 15 anni.

Però l'i. r. Comando superiore di marina sarebbe disposto di prendere in considerazione fra gli abitanti delle coste anco ragazzi dai 15 ai 16 anni, qualora i medesimi dimostrar potessero di avere una qualunque occupazione marittima.

2. Certificato di vaccinazione.

3. Certificato scolastico sulla conoscenza nel leggere e scrivere, quand'anco con mediocri e deboli classi di progresso.

4. Certificato di costumi da parte della competente autorità politica o di polizia, da cui risulti che l'aspirante non fu condannato nè per crimine o delitto nè per contravvenzione.

5. L'attestato esteso da un medico militare graduato od almeno da lui confermato, che l'aspirante si trova perfettamente sano, fornito di buona facoltà visiva e che prometta d'essere idoneo al servizio di guerra.

6. La reversale di dedica allo stato militare da estendersi giusta la seguente formola:

Prilozi koji se molbenici pridati imaju radi podkripljenja.

1. Potverdjena kerštenica kao dokaz da je mladić u dobi od 13. do 15. godine.

Ali c. k. Verhovno Zapovidništvo Pomorsko primiti će takodjer izmedju stanovnikah obalnih mladiće od 15 do 16 godinah, ako ovi posvidočiti mogu da se zabavljaju pomorstvom.

2. Svidočba o navertu ospicah.

3. Skulska svidočba, ako će i sa slabim napridovanjem učinjenim u nauku, samo da zna štiti i pisati.

4. Svidočba ćudorednosti od strane dotične političke ili redarstvene vlasti, iz koje se vidi da aspirant nikada osudjen nije bio ni radi zločinstva, niti zbog prikeršaja.

5. Svidočba izdana od vojenoga postupovnoga likara ili od njega potverdjena, da je aspirant saveršeno zdrav, da dobro vidi i da će spodoban biti za vojenu službu.

6. Uzpisje da se daje mladić u vojenu službu, ima se napisati po ovoj prigledalici:

Documente welche dem Gesuche beizulegen sind.

1. Legaler Taufschein zur Nachweisung des Alters von 13 bis 15 Jahren.

Das Marine-Ober-Commando will aber auch bei Küstenbewohnern Knaben von 15 bis 16 Jahren berücksichtigen, wenn selbe eine Beschäftigung auf dem Meere nachweisen können.

2. Impfungs-Zeugniss.

3. Schulzeugniss über die Kenntniss des Lesens und Schreibens; selbst bei mittelmässigen und schwachen Fortgangsklassen.

4. Sittenzeugniss von der betreffenden Polizeibehörde, dass der Aspirant nie eines Verbrechens, Vergehens oder einer Übertretung wegen bestraft worden ist.

5. Das von einem graduiten Militär-Arzte ausgefertigte oder wenigstens bestättigte Zeugniss, dass der Aspirant vollkommen gesund, mit gutem Sehvermögen begabt ist, und Kriegsdiensttauglichkeit verspricht.

6. Der Militär-Widmungs-Revers nach folgendem Formular:

„ Reversale di dedica al servizio militare. “

„ Io m' obbligo colla presente nel caso mio „ figlio (o pupillo) N. N. venisse accettato quale „ mozzo nell' i. r. corpo de' marinaj, di dedicare il „ medesimo all' i. r. militare pel tempo di servizio „ di 8 anni attualmente fissato, servizio il quale „ comincierà a computarsi dal giorno in cui per „ la sua fisica attitudine verrà nominato in mari- „ najo di terza classe.

„ Mi obbligo inoltre di non richiamare sotto „ qualsiasi pretesto l' anzidetto mio figlio (o pu- „ pillo) prima del termine del tempo della sua „ istruzione e servizio.

N. N.
Padre o tutore.

Si avverte infine, che la supplica cosi corredata, sarà da presentarsi mediante la preposta autorità comunale alla rispettiva pretura, dalla quale verrà proseguita, od all' i. r. comando di piazza che vi esiste nel luogo, oppure all' i. r. comando distrettuale di coscrizione, pel successivo suo inoltramento all' i. r. comando superiore di marina.

———

„ Uspisje odredjenja na vojenu službu. „

„ U slučaju da se moj sin (ili pupil) N. N. „ primi kao Dičak u c. k. tilo mornarah, ja se „ ovim obvezujem odrediti istoga c. k. Vojništvu „ za vrime službe od 8 godinah sada ustanovlje- „ no, koja služba početi će se brojiti od dana kada „ po fizičkoj njegovoj spodobnosti imenovan bude „ za mornara 3. razreda.

„ Dalje ja se obvezujem da višerečenoga „ mog' sina (pupila) pod nikakovim izgovorom „ natrag pozvati neću prie nego rok izidje nje- „ gova nauka ili službe.

N. N.
Otac ili tutor.

Naposlidku opominje se, da molbenica, na ovi način učinjena ima se podniti priko svoje občinske Vlasti dotičnoj Preturii koja će je opremiti c. k. Vojenom Zapovidništvu, ako se nalazi u mistu, ili c. k. kotarskom popisnom Zapovidništvu za dalje opremanje c. k. Verhovnomu Zapovidništvu Pomorstva.

———

„ Militär Widmungs-Revers “

„ Ich verpflichte mich hiemit, falls mein Sohn (Mündel) N. N. in das k. Matrosen Corps „ als Schiffsjunge aufgenommen wird, selben dem k. k. Militär für die dermal festgesetzte Dienst- „ zeit von 8 Jahren zu widmen, welche von dem Tage gerechnet wird, als derselbe in Folge sei- „ ner körperlichen Eignung zum Matrosen dritter Klasse ernannt wird. “

„ Auch verpflichte ich mich meinen obgenannten Sohn (Mündel) unter keinerlei Vorwand vor „ Beendigung seiner Lehr- und Dienstzeit zurück zu verlangen.

N. N.
Vater oder Vormund.

Endlich wird bemerkt, dass das solcher Gestalt instruirte Gesuch von der bezüglichen Gemeindebörde der Praetur vorzulegen ist, welche dasselbe entweder an das k. k. Platzcommando, wenn ein solches sich im Orte befindet, oder an das k. k. Werbbezirks-Commando zur weitern Einsendung an das k. k. Marine-Ober-Commando leitet.

————

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ZWEITE ABTHEILUNG

IX. Stück

Ausgegeben und versendet am 10 August 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.
PARTE SECONDA

PUNTATA IX.

Dispensata e spedita il 10 Agosto 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.
DIO DRUGI

KOMAD IX.

Razdan i rasposlan na 10 Ožujka 1854

N. $\frac{8569}{1076}$ 24.

Circolare della Luogotenenza,

del 23 Giugno 1854,

con cui si emettono provvisorie disposizioni intorno l'applicazione e l'esazione delle tasse comunali di depascimento.

Riconosciutosi necessario in seguito all'attivazione delle tasse di depascimento per l'uso dei pascoli comunali a favore delle rispettive comuni, di fissare le direttive, secondo le quali sarebbe da procedersi all'applicazione ed esazione delle tasse stesse; la Luogotenenza presi gli opportuni concerti coll'i. r. Direzione delle imposte, per ciò che concerne gl'incarichi che in proposito vengono affidati agli ii. rr. ufficî distrettuali per le imposte — trova di determinare per l'accennato effetto le seguenti provvisorie discipline:

1. L'imposizione della tassa di depascimento deve essere preceduta dall'effettiva numerazione degli animali soggetti alla medesima. Tale numerazione verrà eseguita ogni anno nel mese di Mag-

B. $\frac{8569}{1076}$ 24.

Okružnica Namistništva,

od 23. Lipnja 1854,

s' kojom se izdaju privrimena pravila verhu uvedenja i pobiranja takse za pašu na korist Obćinah.

Našlo se je za potribito, uslid izvišća o uvedenju takse na životinu, koja pase po obćinskim pašama, na korist dotičnih obćinah, ustanoviti pravila po kojima se postupati ima pri pobiranju taksah istih: c. k. Namistništvo u suglasju s' c. k. upravom porezah, u obziru onog' što se tiče naručbinah povirenih c. k. kotarskim uredima porezah — nalazi za dobro sverhu toga izdati slideća privrimena pravila:

1. Prie nego se udari namet radi paše ima se životina, koja je istom podložna, pribrojiti. Takova brojačina imade se izveršivati svake godine miseca Svibnja od naročite, poštene i spodobne

Z. $\frac{8569}{1076}$ 24.

Umlaufsverordnung der Statthalterei

vom 23 Juni 1854,

womit provisorische Bestimmungen in Betreff der Umlage und Einhebung der Gemeind- Weidetaxen erlassen werden.

Nachdem in Folge der zu Gunsten der Gemeinden eingeführten Weidetaxen für die Benützung der Gemeinde-Weiden nothwendig erkannt worden ist, die Modalitäten festzusetzen, nach welchen die Anwendung und Einhebung dieser Taxen vor sich zu gehen habe, findet die Statthalterei, nach gepflogenem Einvernehmen mit der Steuer-Direction in Betreff der den Bezirks-Steuerämtern hiebei übertragenen Amtswirksamkeit, folgende provisorische Massregeln anzuordnen.

1. Der wirklichen Umlage der Weidetaxe muss eine genaue Zählung der dieser Taxe unterliegenden Thiere vorangehen. Diese Zählung hat alljährlich im Monate Mai ein verlässliches

gio da un apposito individuo onesto e capace, da nominarsi annualmente dall' ufficio comunale pel proprio circondario.

2. L' individuo destinato a tale incarico di numeratore dovrà recarsi in ogni località spettante al circondario della comune che lo ha nominato, e tenuta alla tassa in discorso, ed assistito dal rispettivo capo-locale o da quello che lo rappresenta, portarsi di ovile in ovile per la numerazione delle diverse specie degli animali soggetti al pagamento della tassa.

3. Di mano in mano che la numerazione verrà ultimata in una località, consegnerà il numeratore, senza dilazione, all' ufficio comunale una tabella contenente il nome, cognome e domicilio di ciascun proprietario degli animali soggetti alla tassa di cui si tratta, ed il numero di ogni diversa specie dei medesimi.

4. Nell' istessa tabella verranno compresi pure i proprietarî coi rispettivi animali di altra comune censuaria, quando anche fosse questa esente dalla tassa di depascimento, nel caso che tali animali venissero ammessi al pascolo sopra fondi spettanti alla località contemplata dalla tabella medesima.

jedne osobe, koja će svake godine imenovana biti od obćinskog' ureda za dotični kotar.

2. Osoba odredjena za takovu naručbinu morati će otići u sva mista pripadležeća kotaru obćine, koja ga je za Brojača imenovala, i koja su podložna rečenoj taksi, i pomoću mistnog' poglavara, ili onoga koi ga pridstavlja, otići ima od tora do tora radi brojačine različitih verstah životine podložne plaćanju takse.

3. Dok Brojač sverši u jednom a tako i u ostalim mistima brojačinu odmah podniti mora obćinskom uredu odnoseću se tablicu, saderžavajuću ime, prizime i pribivalište pojedinog' gospodara životine taksi podložne, i broj različitih verstah životine iste.

4. U istom spisku biti će upisani i oni gospodari životine pripadajuće drugoj poreznoj obćini — i onda kad bi ova prosta bila od pristojbe radi paše — u slučaju da je takovoj životini dopušteno pasti na zemlji koja pripada mistu u tablici onoj zabiliženom.

und fähiges Individuum, welches hiezu von Jahr zu Jahr von dem Gemeindeamte für den eigenen Bezirk zu ernennen ist, vorzunehmen.

2. Das mit dieser Zählung beauftragte Individuum hat sich in jede, zu der Gemeinde, die ihn bestellt hat, gehörige und der fraglichen Taxe unterworfene Ortschaft zu verfügen und in Begleitung des Ortsvorstands, oder seines Vertreters, von Gehöft zu Gehöft die Zählung der verschiedenen der Taxe unterliegenden Thiergattungen zu bewerkstelligen.

3. Je nachdem die Zählung in einer Ortschaft beendiget ist, überreicht der hiemit Beauftragte ohne Verzug dem Gemeindeamte eine Tabelle, welche den Namen, Zunamen und Wohnort jedes einzelnen Eigenthümers der betreffenden Thiere und die Zahl jeder verschiedenen Gattung derselben enthält.

4. In dieser Tabelle sind auch die einer andern Steuer-Gemeinde zuständigen Eigenthümer und ihre Thiere aufzunehmen, wenn diese Thiere zur Weide auf den jener Gemeinde angehörigen Gründen zugelassen werden, auf welche sich die Tabelle bezieht, und dies selbst dann, wenn die andere Steuer-Gemeinde von dieser Taxe befreit wäre.

5. L' ufficio comunale appena ricevuta la tabella procederà alla imposizione della tassa spettante a ciascun proprietario, ed intimerà, nel modo che troverà più opportuno, ad ognuno l' ammontare della medesima.

6. Contro siffatta imposizione è libero il reclamo entro otto giorni decorribili da quello dell' anzidetta intimazione.

7. Tale reclamo verrà insinuato all' ufficio comunale, che impose la tassa, e questo colle proprie osservazioni lo rimetterà sollecitamente alla pretura del distretto, che deciderà in seconda istanza.

8. Contro il deliberato della pretura non si ammetterà ricorso.

9. Scorso il suddetto termine senza interposizione di reclamo, ovvero deliberatosi dalla pretura sopra i ricorsi insinuati, gli ufficî comunali comunicheranno senza dilazione ai rispettivi ufficî distrettuali per le imposte un prospetto determinante il nome, cognome, domicilio di ogni individuo tassato, e l' ammontare della tassa, bastando per maggiore brevità, che tale tassa venga nel detto prospetto chiamata d i d e p a s c i m e n t o, per cui non occorrerà che nello stesso s' indichino il numero e la qualità degli animali pei qnali viene imposta la tassa.

5. Občinski ured dok dobie ovu tablicu odmah će odmiriti namet takse pripadajuće svakom gospodaru živótine i pridati će, na način koi za najbolji nadje, obznanu iznoska takse, koju je svaki od njih dužan podmiriti.

6. Protivu ovom odmirenju nameta slobodno je za osam danah roka posli nego je obznana pridata tužiti se stariој vlasti.

7. Takova tužba biti će pridana občinskom uredu, koi je razmirio taksu, i ovi će odmah sa svojim opazkama takovu dostaviti kotarskoj preturii, koja će u drugoj molbi odlučiti.

8. Protivu preturiiskoj odluki neće se tužbe primati.

9. Ako prodje pridrečeni rok, bez da je tužba podnešena, ili kad je od preturie na podnešene tužbe odlučeno, občinski uredi priobćiti će bez zatezanja odnosečim se kotarskim poreznim uredima izvod jedan, koi saderži ime, prizime i misto pribivanja dotične osobe plaćanju takse podvergnute, i iznosak takse iste, dovoljno je za skratiti pisanje, da taksa ista u ovom izvodu naznačena bude r a d i p a š e, zato netriba da se u isti stavlja broj i verste živótine zbog koje je taksa udarena.

5. Das Gemeindeamt hat nun sogleich nach Erhalt der Tabelle die Umlage der einen jeden Eigenthümer treffenden Taxe vorzunehmen und ihm auf die geeigneteste Weise den Betrag derselben bekannt zu machen.

6. Gegen diese Umlage steht Jedermann frei binnen acht von jenem der vorerwähnten Verständigung beginnenden Tagen den Rekurs zu ergreifen.

7. Ein solcher Rekurs ist bei dem Gemeindeamte selbst, welches die Taxe umgelegt hat, vorzubringen und dieses leitet denselben mit seinen eigenen Bemerkungen unverzüglich an die betreffende Prätur, welche in zweiter Istanz entscheidet.

8. Gegen die Entscheidung der Prätur findet keine weitere Berufung statt.

9. Nach Verlauf dieser Frist ohne eingelegter Beschwerde oder im Falle derselben nach erfolgter Entscheidung der Prätur, übermitteln die Gemeindeämter dem betreffenden Steueramte sofort eine Nachweisung, worin der Name, Vorname und Wohnort eines jeden mit der Taxe belegten Individuums sowie, der Betrag der Taxe angegeben sind, wobei zu grösserer Kürze hinreicht, dass diese Taxe in der Nachweisung einfach W e i d e t a x e bezeichnet wird, ohne dass es nöthig sei, in derselben auch die Zahl und die Gattungen der Thiere anzugeben, für welche die Taxe umgelegt wurde.

10. Gli ii. rr. ufficî distrettuali delle imposte osserveranno le disposizioni relative all' incasso delle sovraimposte comunali, tanto nella riscossione della tassa in discorso, quanto nella procedura esecutiva contro i debitori morosi, come pure circa al modo ed alle epoche di versamento degli importi riscossi nella cassa comunale.

Siccome poi nelle comuni, ove vengono attivate le tasse di depascimento, va a cessare il metodo di rimborso pell' imposta fondiaria sui pascoli e boschi comunali di uso comune, provvisoriamente prescritto col decreto generale 9 Febbrajo 1852 N. 2091-196, (Bollettino provinciale delle leggi n. 57), avranno gli uffici delle imposte l' avvertenza, di trattenere le rispettive quote d' imposta dalle somme incassate per conto di dette tasse analogamente a quanto fu disposto coll' articolo 4 del decreto luogotenenziale 29 Aprile 1853 N. 6127-395. (Bollettino provinciale degli atti ufficiali, parte II. n. 75).

A tali ufficî d' imposta viene accordato per l' incasso delle dette tasse a titolo di compenso il tre per cento sull' importo effettivamente riscosso.

11. Ad ognuno dei numeratori suddetti spetterà il quattro per cento sul totale importo della

10 Cc. kk. kotarski uredi porezah prideržaće se dotičnih propisah sverhu pobiranja občinskog' donameta, toliko u napladivanju rečene takse koliko u postupanju rubljačine protiva okornim dužnicima, toliko i sverhu načina i vrimena dostavljanja naplatjenih iznosakah u občinsku pineznicu.

Budući pak da u občinama, gdi u život stupaju takse radi paše, pristaje obstojeći privrimeni način za isplatu zemljarine na paše i gore, kojima se služe občine, privrimeno propisani s' občenitim raspisom 9. Veljače 1852 Br. 2091-196, (Pokr. list zak. br. 57), imati će opaz. porezni uredi, zaderžati pripadajuće porezne iznoske od svotah u ime rečene takse pobranih odnosno propisu saderžanomu članku 4. raspisa 29. Travnja 1853 Br. 6127-395 od c. k. Namistništva izdanog'. (Pokr. list zak., Dio II. br. 75).

Isti porezni uredi povlašćuju se zaderžati, u ime naknade, tri fiorina na svaku stotinu od pobranog' iznoska.

11. Svakomu od pomenutih Brojačah pripadati će četiri fiorina na sto od cilokupnog' iznoska

---

10. Die k. k. Steuer-Bezirksämter haben sowohl bei Einhebung der in Rede stehenden Taxe, als bei dem zwangsweisen Verfahren gegen säumige Pflichtige, und endlich auch hinsichtlich der Art und der Fristen der Abfuhr der eingehobenen Beträge an die Gemeinde-Kasse, die in Bezug auf die Einhebung der Gemeinde-Steuer-Zuschläge bestehenden Vorschriften zu beobachten.

Da ferner in jenen Gemeinden, in welchen die Weidetaxen eingeführt ist, die mit dem Gubernial-Erlass vom 9 Februar 1852 Z. 2091-196 (n. 57 des Landesgesetzblattes) Behufs der Einzahlung der Grundsteuer von Gemeinde-Waldungen und Weidegründen vorgeschriebenen provisorischen Modalitäten ausser Wirksamkeit treten, werden die Steuerämter Sorge tragen, die betreffenden Steuer-Quoten, in Gemässheit der in dem Statthalterei-Erlasse vom 29 April 1853 Z. 6127 (n. 75 der zweiten Abtheilung des Landesregierungsblattes) sogleich von den für Rechnung der genannten Taxen eingehobenen Beträgen zurück zu behalten.

Den Steuer-Ämtern werden als Entlohnung für die Einhebung dieser Taxen drei Perzent von den wirklich eingehobenen Beträgen bewilligt.

11. Einem jeden der mit der Zählung betrauten Individuen werden vier Perzent von dem

tassa che verrà imposta agli animali da lui enumerati, nè potrà pretendere altro compenso per la sua opera. Gli effetti di cancelleria occorrentigli per l'enumerazione gli verranno somministrati dal rispettivo nfficio comunale.

12. Pegli animali, che venissero sottratti alla numerazione, risponderà in ogni caso il proprietario dei medesimi, il quale dietro sommaria procedura disciplinare per parte della rispettiva pretura, verrà condannato, oltre al pagamento della prescritta tassa pegli animali sottratti, ad una multa corrispondente al triplo importo della tassa stessa, da devolversi a favore della cassa camunale.

13. Contro il deliberato della pretura sarà ammesso il ricorso al Capitanato circolare entro 24 ore.

14. Non si farà luogo a reclamo contro il deciso del Capitanato circolare.

15. Per la riscossione delle tasse imposte ai proprietarî degli animali sottratti alla numerazione, come anche per l'incasso delle inflitte multe, comunicheranno le comuni, in relazione al disposto ad 10, i relativi prospetti addizionali agli ufficî distrettuali d'imposte, i quali procederanno per l'accennato effetto analogamente al prescritto ad 9.

takse nametnute zbog životine od njih izbrojene, niti će oni moći drugu koju naknadu iskati za posal učinjeni. — Potribite kancelariiske stvari za popis životine, biti će istima pridane od dotičnog' občinskog' ureda.

12. Za životinu koju bi od brojačine sakrili, u svakom slučaju, odgovoran će biti gospodar iste, koi će uslid kratkog' postupka obavljenog' od dotične Preturie, biti osudjen osim podmirenja propisane takse za posakrivanu životinu, da plati globu, odgovarajuću trostrukom iznosku takse iste, koja će se odrediti na korist občinske pineznice.

13. Protivu osudi Preturie može se za 24 ure roka tužba podniti c. k okružnom Kapitanatu.

14. Neima mista tužbi protivu odluke c. k. okružnog' Kapitanata.

15. Radi pobiranja nametnutih taksah od gospodarah životine od brojačine posakrivane, a takodjer i radi pobiranja odredjenih globah, dostavljati će občine po propisanom u čl. 10, dotične dodatne izvode kotarskim poreznim uredima, koji će na tu sverhu postupati po propisanom pod 9.

---

ganzen Betrage der auf die von ihm gezählten Thiere umgelegten Taxen zugestanden, ohne dass er für seine Leistungen eine andere Belohnung verlangen dürfe. Die ihm zur Zählung nöthigen Kanzleimaterialien hat ihm das betreffende Gemeindeamt zu liefern.

12. Für die der Zählung entzogenen Thiere ist in jedem Falle der Eigenthümer verantwortlich, welcher nach vorläufigem summarischem Verfahren von der zuständigen Prätur, nebst der Zahlung der vorgeschriebenen Taxe für die verheimlichten Thiere, zur Entrichtung einer das Dreifache dieser Taxe betragenden Geldbusse in die Gemeindekasse zu verurtheilen ist.

13. Gegen die Entscheidung der Prätur ist der Rekurs an das Kreisamt innerhalb vier und zwanzig Stunden zulässig.

14. Eine Berufung gegen die Entscheidung des Kreisamtes findet nicht Statt.

15. Zum Behufe der Eintreibung der den Eigenthümern der verheimlichten Thiere aufgelegten Taxen und Geldbussen überreichen die Gemeindeämter nach Analogie des Art. 10 die bezüglichen Addizional-Nachweisungen den Steuer-Bezirksämtern, welche sohin eben so wie es im Art. 9 vorgeschrieben ist, vorzugehen haben.

Il Capitanato circolare darà tosto intimazione del presente alle comuni a favore delle quali fu attivata la tassa in discorso, onde possano regolarsi in proposito a tenore dello stesso, intendendosi già, che per quest' anno dovrà ora seguire la numerazione degli animali, e che le dette comuni dovranno farsi carico dei versamenti che verranno effettuati dagli uffici d' imposta per conto delle dette tasse tanto nei propri giornali di cassa, che nei relativi conti, analogamente a quanto praticano nel ricevimento degli addizionali comunali.

N. $\frac{1344}{P.}$ 25

Notificazione della Luogotenenza,

del 29 Luglio 1854,

con cui si rende noto, che le nuove Preture politiche e miste nel regno della Dalmazia entrano in attività col 28 Agosto 1854.

A tenore del riverito dispaccio dell' eccelso i. r. Ministero dell' interno 21 and. N. 7491-M. I. Sua Maestà I. R. A. si è graziosamente degnata di approvare colla veneratissima sovrana risoluzione

Okružni Kapitanat odmah činiti će dostaviti ovu odluku obćinama na korist kojih ustanovljena je rečena taksa, da se po saderžaju iste vladati imaju, razumiva se da za ovu godinu sada mora se brojačina životine izveršiti i da će iste obćine morati kako u svojim pizneznićnim zapisnicima, točno biližiti iznoske koje u ime takse iste njima dostavili budu kotarski porezni uredi, tako i u dotičnim računima, na oni način kako postupaju pri pobiranju obćinskog' donameta.

B. $\frac{1344}{P.}$ 25.

Oznanjenje Namistništva,

od 29. Serpnja 1854,

tičuće se dana u koi će početi dilovati nove političke i smišane Preturie u Dalmacii.

Po smislu poštovanog' pisma c. k. uzvišenoga Ministarstva unutarnjih posalah od 21. tek. Br. 7491-M. I. Njegovo C. K. Veličanstvo s' privišnjom Odlukom od 14. istog' miseca primilostivo

Das Kreisamt hat vorstehende Bestimmungen unverzüglich den Gemeinden, in welchen Weidetaxen eingeführt sind, zu entsprechender Richtschnur bekannt zu geben, wobei es sich von selbst versteht, dass die Zählung für das laufende Jahr gegenwärtig zu bewerkstelligen ist und dass die Gemeinden verpflichtet sind, die von den Steuerämtern für Rechnung der in Rede stehenden Taxen abgeführten Beträge sowohl in ihren Cassa-Journälen, als in den Jahresrechnungen in gleicher Weise wie es mit den Empfängen von Steuer-Zuschlägen geschieht, zu verrechnen.

Z. $\frac{1344}{P.}$ 25.

Kundmachung der Statthalterei

vom 29 Juli 1854,

womit bekannt gemacht wird, dass die neuen politischen und gemischten Präturen im Königreiche Dalmatien mit dem 28 August 1854 in's Leben treten.

Laut dem verehrlichen Erlass vom 21 l. M. Z. 7491 M. I. des k. k. Ministeriums des Innern hat seine k. k. apostolische Majestät mit Allerhöchster Entschliessung vom 14 desselben Mo-

14 detto mese che l'attivazione delle nuove Preture politiche e miste nel regno di Dalmazia abbia luogo nel giorno 28 p. v. Agosto.

Viene quindi recato a pubblica notizia, che nell'indicato giorno 28 Agosto le dette Preture entreranno nell'esercizio delle loro funzioni secondo il nuovo organismo, e che soltanto per quanto risguarda quella di nuova istituzione in Vergoraz nel circolo di Spalato, la precisa epoca della sua attivazione verrà separatamente notificata in appresso.

dostojalo se je potverditi da u dilovnost nove političke i smišane Preturie u kraljevini Dalmacii stupati imaju dana 28 b. n. Kolovoza.

Po tomu dakle javlja se, da će u naznačeni dan 28. Kolovoza rečene Preturie početi dilovati po novomu uredjenju, i samo što se tiče roka kada će novozavedena Preturia u Vergorcu, Okružju Splitskom stupiti u život, to će se posli objaviti.

N. $\frac{132}{P.}$ 26.

Notificazione della Direzione delle imposte,

del 31 Luglio 1854,

sull' epoca dell' attuazione degli uffici di imposta in Kistagne e Risano.

Di conformità alla ordinanza degli eccelsi i. r. Ministeri dell' interno e della giustizia del 21 Luglio corr. pubblicata nel Boll. prov. P. I. N. 195, mediante cui venne stabilita l'epoca dell' attivazione

B. $\frac{132}{P.}$ 26.

Oznanjenje Uprave u porezah,

od 31. Serpnja 1854,

tičuće se vrimena u koje će u život stupiti novoustanovljeni porezni uredi u Kistanjam i Risnu.

Odnosno k' naredbi uzvišenih c. k' Ministarstvah unutarnjih dilah i pravosudja, 21 Serpnja tek. pokr. Lista zak. Dio. I. br. 195, proglašenoj u kojom se naznačio rok kada stupiti imaju u život

nats allergnädigst zu genehmigen geruht, dass die neuen politischen und gemischten Präturen im Königreiche Dalmatien mit dem 28 August 1854 ins Leben zu treten haben.

Es wird hiemit zu öffentlichen Kenntniss gebracht, dass die genannten Präturen mit dem genannten Tage 28 August ihre Amtswirksamkeit nach dem neuen Organismus beginnen werden und dass bloss in Betreff der neu errichteten Prätur zu Vergoraz im Kreise Spalato, der Zeitpunkt ihres Beginns nachträglich bekannt gemacht werden wird.

Z. $\frac{132}{P.}$ 26.

Kundmachung der Steuerdirection,

vom 31 Juli 1854.

über den Beginn der Amtswirksamkeit der Steuer-Ämter in Kistagne und Risano.

In Gemässheit der Verordnung der k. k. Ministerien des Innern und der Justiz vom 21 l. M. n. 195, I Abtheilung des Landesregierungsblattes — womit der Zeitpunkt des Beginns der Amtswirk-

in **Dalmazia** delle nuove **Preture** politiche e miste, si porta a pubblica notizia, che con. la stessa epoca del 28 Agosto p. v. entreranno in attività anche gli ufficî d' imposta dei due distretti di nuova instituzione in Kistagne nel circolo di Zara, ed in Risano nel circolo di Cattaro, in riserva di far conoscere successivamente l' epoca dell' attivazione del terzo ufficio, egualmente di nuova istituzione, in Vergoraz nel circolo di Spaleto.

u **Dalmacii** nove Preturie političke i smišane, donosi se na obćeno znanje, da će s' istim danom 28. Kolovoza nastajućeg' stupiti u život i porezni uredi dvajuh novoustanovljenih kotarah na Kistanjama u okružju Zadarskom, i u Risnu u okružju Kotorskom, a posli će se objaviti kad će početi dilovati treći takodjer novozavedeni ured u Vergorcu, okružju Splitskom.

-----

samkeit der neuen politischen und gemischten Präturen festgesetzt wurde, wird zu öffentlicher Kenntniss gebracht, dass mit demselben Zeitpunkte 28 August 1854 auch die Steuer-Aemter der neu errichteten Präturdistricte Kistagne, im Kreise Zara, und Risano, im Kreise Cattaro, ins Leben treten werden und dass nachträglich der Zeitpunkt des Beginns der Amtswirksamkeit des neuen dritten Steuer-Amtes in Vergoraz, Kreis Spalato, bekannt gemacht werden wird.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

X. Stück

Ausgegeben und versendet am 17 August 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA X.

Dispensata e spedita il 17 Agosto 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD X.

Razdan i razposlan na 17 Kolovoza 1854

N. 6795 27.

Circolare della Direzione delle imposte

del 12 Agosto 1854,

concernente l' impiego delle obbligazioni derivanti dal prestito dello stato a 5 per cento dell' anno 1854 per cauzioni degli impiegati.

L' i. r. Ministero delle finanze con dispaccio 31 Luglio p. p. N. 13888-F. M. trovò di permettere, che gl' i. r. impiegati soscritti al prestito dello stato dell' anno 1854, od i loro eredi possono senza eccezione impiegare, quali cauzioni presso tutte le autorità ed uffici, le obbligazioni a loro nome intestate e pienamente saldate, e ciò nel pieno valore nominale.

Tale facilitazione però non è applicabile a cauzioni già depositate.

S' intende poi da se, che un impiegato che intende far uso dell' accennata facilitazione, dovrà comprovare d' aver ottenuta l' obbligazione intestata a suo nome in seguito alla sua soscrizione al prestito.

B. 6795 27.

Okružnica Uprave porezah,

od 12. Kolovoza 1854,

tičuća se upotribjavanja zadužnicah, proističućih od deržavnog' zajma s' 5 na sto godine 1854, za sigurnicu službe.

C. K. Ministarstvo financiah s' Raspisom 31. Serpnja s. p. Br. 13888-F. M. našlo je za dobro dopustiti, da c. k. Uredníci podpisani na deržavni zajam god. 1854, ili njihovi naslidnici bez izminke mogu upotribljavati kao sigurnice kod svih vlastih i uredah, zadužnice na njihovo ime upisane i podpuno isplaćene, i to u podpunoj njihovoj imenovnoj vridnoći.

Takovo dopuštenje nemože se uporaviti na sigurnice već položene.

Razumi se pak po sebi, da urednik koi misli u dilo proizvesti takovo dopuštenje, morati će dokazati da je na svoje ime zadužnicu dobio uslid svog' podpisa na zajam.

Z. 6795 27.

Umlaufsverordnung der Steuerdirection

vom 12 August 1854,

betreffend die Verwendung der Obligationen des fünf perzentigen Anlehens vom Jahre 1854 zu Cautionen der Beamten.

Das k. k. Finanzministerium hat mit Erlass vom 31 Juli l. d. Z. 13888 zu bestimmen befunden, dass die durch k. k. Beamte subscribirten auf deren Namen lautenden und volleinbezahlten Obligazionen des 5 0/0 Staatsanlehens vom Jahre 1854, sowohl durch sie selbst, als durch ihre Erben in allen Fällen ohne Ausnahme im vollen Nennwerthe bei allen k. k. Behörden und Aemtern als Caution verwendet werden dürfen.

Diese Begünstigung hat jedoch auf bereits erlegte Cautionen keine Anwendung und es versteht sich von selbst dass ein Beamter, der in der Folge von dieser Begünstigung Gebrauch macht, den Beweis herzustellen habe, dass er diese auf seinen Namen lautende Obligation wirklich in Folge seiner Subscription bezogen hat.

N. 1345/P. 28

Notificazione della Presidenza Luogotenenziale,

del 12 Agosto 1854,

con cui si rende noto il giorno, con cui entra in attività la Direzione provinciale delle finanze per la Dalmazia.

Col giorno 15 del corrente entra in attività la Direzione provinciale delle finanze per la Dalmazia, con residenza in Zara, decretata dalla veneratissima Sovrana risoluzione del 7 Maggio a. c.

Col medesimo giorno cessano la c. r. Direzione provinciale di finanze in Trieste e la i. r. Direzione dell' imposte dirette della Dalmazia.

B. 1345/P. 28.

Oznanjenje Namistničkog' Pridsidnišva,

od 12. Kolovoza 1854,

s' kojim se obznanjuje dan u koi će pokrajinska Uprava Financiah za Dalmaciu u život stupiti.

S' danom 15 tekućeg' u život stupa pokrajinska Uprava Financiah za Dalmaciu, sa stolicom u Zadru, odredjena pripoštovanom Cesarskom odlukom 7. Svibnja t. g.

S' istim danom pristaje c. k. pokrajinska Uprava Financiah u Terstu i c. k. Uprava upravnih porezah Dalmacie.

Z. 1345/P. 28.

Kundmachung des Statthalterei-Präsidiums

vom 12 August 1854,

womit der Beginn der Wirksamkeit der Finanz-Landes-Direction für Dalmatien bekannt gemacht wird.

Mit dem 15 lauf. Monats tritt die in Folge allerhöchster Entschliessung vom 7 Mai l. J. errichtete Finanz-Landes-Direction für Dalmatien mit dem Sitze in Zara in Wirksamkeit.

Mit demselben Tage gehen die k. k. Finanz-Landes-Direction in Triest und die k. k. Steuer-Direction von Dalmatien ein.

N. 1566/P. 29.

Notificazione della Luogotenenza,

del 16 Agosto 1854,

con cui si stabilisce, che fino all' attivazione della nuova pretura di Vergoraz gli affari concernenti quel circondario continueranno ad essere trattati dalla pretura di Macarsca.

In relazione al cenno fatto nella notificazione luogotenenziale 29 p. p. Luglio N. 1344-P. (Boll. provinciale P. II. N. 25) viene recato a pubblica notizia, che fino all' attivazione della nuova pretura di Vergoraz l' amministrazione politica e giudiziaria per quelle comuni che sono destinate a formare il nuovo distretto di Vergoraz, continuerà a restar devoluta, come finora, alla pretura di Macarsca.

B. 1566/P. 29.

Oznanjenje Namistništva,

od 16. Kolovoza 1854,

s'kojim se ustanovljuje da dokle u život ne stupi nova Preturia u Vergorcu, poslove tičuće se onog' kotara odpravljati će kao i do sada Preturia Makarska.

Odnosno naznačenju učinjenom u Namistničkom Oznanjenju od 29. s. p. Serpnja Br. 1344-P. (Pokr. List Kom. II. br. 25) donosi se na javno znanje da dok ne stupi u život nova Preturia u Vergorcu odpravljanje političesko i sudbeno onih Občinah, koje su odredjene sačiniti novi kotar Vergorca, i unaprid kao i do sada pripadati će Makarskoj Preturii.

Z. 1566/P. 29.

Kundmachung der Statthalterei

vom 16 August 1854.

womit bestimmt wird, dass bis zur Aktivirung der neuen Prätur von Vergoraz die jenen Bezirk betreffenden Angelegenheiten fortan von der Prätur in Macarsca besorgt werden.

Mit Beziehung auf die in der Kundmachung vom 29 Juli l. J. Z. 1344-P. (Landesreg. Blatt. II. Abth. n. 25) enthaltene Klausel wird zur öffentlichen Kenntniss gebracht, dass bis zur Aktivirung der neuen Prätur von Vergoraz die Prätur in Macarsca fortfahren wird, die politischen Angelegenheiten und die Gerichtspflege in jenen Gemeinden, welche bestimmt sind, den neuen Bezirk von Vergoraz zu bilden, wie bisher zu verwalten.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

XI. Stück

Ausgegeben und versendet am 31 August 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA XI.

Dispensata e spedita il 31 Agosto 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD XI.

Razdan i rasposlan na 31 Kolovoza 1854

N. 2716 30.

Circolare dell'i. r. Tribunale di Appello

del 9 Agosto 1854,

sul senso e la portata delle espressioni: „circondario più esteso — circondario più ristretto e periferia" usate nella norma di giurisdizione del 20 Novembre 1852.

In seguito a rapporto di questo Tribunale di appello, versando sui dubbî insorti presso i dipendenti Tribunali di prima istanza relativamente al senso preciso ed alla portata delle espressioni: circondario più esteso-circondario più ristretto e periferia, che s' incontrano nella norma di giurisdizone 20 Novembre 1852, (N. 261 Boll. delle leggi per l' Imp. 1852, N. 9. P. I. del Boll. provinciale 1853.) l'i. r. Ministero della giustizia 20 Luglio p. pas. N. 12470 ebbe ad abbassare analoghe dilucidazioni col dispaccio 20 Luglio p. p. N. 12470, che qui appresso si comunica in copia per pubblica notizia e regola.

B. 2716 30.

Okružnica c. k. Pozovnog' Suda,

od 9. Kolovoza 1854,

o smislu i važnosti izrekah: najprostranie područje, uže područje, i okrug' „upotribljenih u pravilu o sudbenosti od 20. Studenoga 1852.

Uslid izvišća ovog' Pozovnog' Suda odnosećeg' se na sumnje porodivše se kod podčinjenih Sudovah perve molbe, dotično pravog' smisla i važnosti izrekah, najprostranie područje, uže područje i okrug', koje se nalaze u Pravilu o sudbenosti od 20 Studenoga 1852 (Br. 261. obćenog' Lista zakonah god. 1852, i Br. 9. komad I. Pokrajinskog' Lista 1853) c. k. Ministarstvo Pravosudja s' Raspisom svojim od 20 Serpnja s. p. Br. 12470, koje se ovdi niže u pripisu za javno znanje i upravu priobćuje, izvolilo je dati potribita izjasnjenja.

Z. 2716 30.

Umlaufschreiben des Appellationsgerichtes

vom 9 August 1854,

über die Bedeutung und Tragweite der in der Civil-Jurisdictions-Norm vom 20 November 1852 vorkommenden Ausdrücke: „weiterer Sprengel — engerer Sprengel und Umkreis.

In Erledigung einer Anfrage dieses Appellationsgerichtes und der von den Gerichten erster Instanz erhobenen Zweifel über die wahre Bedeutung und Tragweite der in der Civil-Jurisdictions-Norm vom 20 November 1852 (Z. 261 des Reichsg. Blattes 1852; = Z. 9 erste Abth. des Landesreg. Blattes 1853) vorkommenden Ausdrücke: weiterer Sprengel — engerer Sprengel und Umkreis, hat das k. k. Justisministerium die entsprechenden Erläuterungen mit der Verordnung vom 20 Juli l. J. Z. 12470 erlassen, welche nachstehend in Abschrift zu öffentlicher Kenntniss und Richtschnur mitgetheilt wird.

Copia

del decreto dell' i. r. Ministero della giustizia del 20 Luglio 1854 n. 12470.

In seguito al rapporto 21 Giugno a. c. N. 1948 e 1949 il Ministero della giustizia trova di significare all' i. r. Tribunale di appello per propria norma e direzione, che il circondario più ristretto delle prime istanze, accennato al §. 12 della norma di giurisdizione 20 Novembre 1852 coincide colla periferia della città, nella quale le medesime hanno sede; e che sotto la denominazione di periferia usata nei §§. 12, 49, 71, e 72, della norma di giurisdizione devesi intendere soltanto il territorio proprio della città e degli appartenenti sobborghi.

Ne consegue quindi anche, che alle Preture urbane, al pari di tutte le altre preture, resta demandata la giurisdizione personale e reale nel distretto loro assegnato oltre la periferia delle città, in cui risiedono le Corti di giustizia di prima istanza.

A scanso di eventuali dubbî si osserva in pari tempo, che se un defunto, che era domiciliato, sia in una città, residenza di una Corte di giustizia di prima istanza, sia nel circondario più e-

Pripis

Raspisa c. k. Ministarstva Pravosudja, od 20 Serpnja 1854 Br. 12470.

Uslid izvišća 21 Svibnja t. g. Br. 1948 i 1949 Ministarstvo Pravosudja nalazi za dobro javiti c. k. Pozovnom Sudu za njegovu upravu i vladanje, da područje uže Sudovah perve molbe naznačeno u § 12 Pravila o sudbenosti od 20 Studenoga 1852 znamenuje okrug' grada, u kom se isti Sudovi nalaze; i da pod imenom okrug upotribljenim u §§ 12, 49, 71 i 72 u Pravilu o sudbenosti, triba razumiti sami kotar grada i pridgradja njemu prinadležećega.

Odtud slidi i to da je i gradskim Preturiama, isto kao i svim ostalim Preturiama, dana sudbenost osobna i realna u kotaru njima naminjenom osim gradskog' okruga, u kom se nahode sudni Dvorovi perve molbe.

Za ukloniti sumnje, koje bi se dogoditi mogle, opaža se u isto vrime, da ako je jedan pokojnik, koi je stanovao ili u jednomu gradu u komu se sudbeni Dvor perve molbe nahodi, ili u najprostra-

Abschrift

der Justizministerial-Verordnung vom 20 Juli 1854 Z. 12470.

In Erledigung des Berichts vom 21 Juni l. J. Z. 1948 und 1949 findet das Justizministerium dem Appellationsgerichte zur eigenen Richtschnur zu bedeuten, dass der im §. 12 der Jurisdictionsnorm vom 20 November 1852 erwähnte engere Sprengel der ersten Instanzen mit dem Umkreise der Stadt zusammentrifft, in welcher diese ihren Sitz haben, und dass unter dem in den §§. 12, 49, 71 und 72 derselben Norm gebrauchten Ausdrucke Umkreis bloss das eigentliche Weichbild der Stadt und der zu derselben gehörenden Vorstädte zu verstehen ist.

Hieraus folgt auch, dass den Stadtpräturen, gleichwie den anderen Präturen, die Personal- und Real-Jurisdiction in dem ihnen ausser dem Umkreise der Städte, in welchen sich Gerichtshöfe befinden, zugewiesenen Bezirke zusteht.

Zugleich wird zur Vermeidung etwaiger Zweifel bemerkt, dass wenn ein Verstorbener, welcher in einer Stadt, wo ein Gerichtshof erster Instanz seinen Sitz hat, oder in dem weiteren Spren-

steso di questa ultima, ha lasciato beni immobili situati nella periferia, non di quella città, ma bensì nella periferia di altra città, sede di una Corte di giustizia di prima istanza, giusta il N. 71 della norma di giurisdizione, sarà competente per la ventilazione ereditaria quella Corte di giustizia, nel cui circondario il defunto aveva l' ordinario domicilio.

Insorgendo dei dubi, quali distretti si debbano considerare per sobborghi appartenenti alla città, spetterà al Tribunale d' appello il decidere in proposito dietro opportuno concerto coll' autorità politica, e la decisione dovrà pubblicarsi col mezzo del Bollettino provinciale.

N. 14659/2960 31.

Decreto della Luogotenenza,

del 19 Agosto 1854,

concernente l'inammissibilità della restituzione della diggià pagata tassa d'esenzione militare, e il trattamento dei precedenti coscritti, che alla presentazione del-

niem području istog' suda, ostavio nepokretnih dobarah, naodecih se ne u okrugu grada onog', da li u okrugu drugog' grada u komu stoluje sudni Dvor perve molbe, po § 71. Pravila o sudbenosti, nadležati će raspravljanje i postupanje s' ostavštinom onom sudnom Dvoru, u okrugu kojega je pokojnik obično stanovao.

Ako bi se sumnje porodile, koji se kotari razumiti imadu za pridgradja gradu prinadležeća, pristojati će Pozovnom Sudu, uslid potribitog' suglasja za političkom vlasti verhu toga odlučiti, i dotična odluka morati će proglasiti se u Pokrajinskom Listu zakonah.

B. 14659/2960 31.

Raspis Namistništva,

od 19. Kolovoza 1854,

tičući se nemogućnosti povratka plaćene takse radi oslobodjenja od vojene službe, i postupanja s' pridjašnjim novacima, koji u vrime prikazivanja novakah zbog

---

gel dieses letztern wohnhaft war, unbewegliche Güter hinterlassen hat, welche nicht in dem Umkreise jener Stadt, sondern in dem Umkreise einer andern gleichfalls zum Sitze eines Gerichtshofes erster Instanz dienenden Stadt liegen, vermög dem §. 71 der Jurisdictionsnorm, die Abhandlung der Verlassenschaft jenem Gerichtshofe zusteht, in dessen Sprengel der Verstorbene seinen gewöhnlichen Wohnsitz hatte.

Sollten Zweifel entstehen, welche Bezirke als zur Stadt gehörige Vorstädte anzusehen seien, so hat das Appellationsgericht hierüber nach gepflogenem Einvernehmen mit der politischen Behörde zu entscheiden und die Entscheidung mittelst dem Landesregierungsblatte zu veröffentlichen.

Z. 14659/2960 *31.*

Erlass der Statthalterei

vom 19 August 1854.

betreffend die Unzulässigkeit der Rückzahlung einer bereits erlegten Militär-Befreiungstaxe, und die Behandlung jener rückkehrenden Vormänner, die bei einer

le reclute si trovavano legalmente od illegalmente assenti e ritornano, se i prossimi seguenti si liberarono dal personale servizio militare mediante il pagamento della tassa.

Per prevenire alle inammissibili istanze di quegli individui, che si procurarono l' esenzione dal personale ingresso nel servizio militare mediante l'esborso della tassa e successivamente ne ricercano il licenziamento ovvero la restituzione della tassa, si rimette al . . . . qui appresso la copia della circolare 31 Maggio 1851 K. N. 4192 in proposito emanata dall' i. r. Ministero della guerra, per propria norma e partecipazione alle dipendenti autorità.

Copia

della circolare dell' i. r. Ministero della guerra del 31 Maggio 1851 n. 4192.

In appendice alle prescrizioni sull' esenzione dei coscritti dal personale ingresso nel servizio militare verso pagamento della tassa dei 23 Dicembre 1849, pubblicate nel Bollettino generale delle leggi per l'Impero. 1853 al N. 5 e nel Foglio delle ordinanze militari N. III. d.d. 31 Gen-

zakonitog' ili nezakonitog' uzroka nisu pritomni bili i povraćaju se, i oćeli slideći oslobodit se osobne vojene službe s' plaćanjem dotične takse.

Za pridvariti molbenice, koje mista nemaju, onih osobah, koje bi sebi izradile oslobodjenje od osobnog' stupanja u vojenu službu s' plaćenjem takse, a potom ištu odpust ili povraćenje takse, dostavlja se . . . . ovdi naprid pripis Okružnice 31 Svibnja 1851 K' Br. 4192 u tom obziru od c. k. Ratnog' Ministarstva izdane za vlastitu upravu i priobćenje podčinjenim vlastima.

Pripis

Okružnice c. k. Ratnog' Ministarstva od 31. Svibnja 1851 Br. 4192.

Kao dodatak propisah, verhu oslobodjenja supisanikah od osobnog' stupanja u vojenu službu s' plaćanjem takse, pod 23. Prosinca 1849 proglašenih u obćenom Listu zakonah god. 1853, br. 5, i u Listu Vojenih Naredbah Br. III. pod 31 Sičnja 1850, Br. 851-R. M. daje se na znanje

---

Rekrutenstellung legal oder illegal abwesend sind, wenn deren Nachmänner sich durch den Erlag der Taxe von dem persönlichen Militärdienste frei gemacht haben.

Um bereits vorgekommenen unstatthaften Gesuchen solcher Leute, welche sich durch den Taxerlag vom persönlichen Eintritt in das Militär befreiten und nachträglich um Entlassung oder Rückerstattung des Taxbetrags bitten, zu begegnen, wird dem k. k. . . . . eine Abschrift des bezüglichen Kriegsministerial-Circulars vom 21 Mai 1851 K. 4192 zu eigener Richtschnur und Verständigung der unterstehenden Behörden mitgetheilt.

Abschrift

des Kriegsministerial-Circulars vom 31 Mai 1851.

Nachträglich zu den im Reichsgesetzblatte n. 5 unterm 23 Dezember 1849 und im Militär-Verordnungblatte N. III unterm 31 Jänner 1850 N. 851-M. K. publizirten Vorschriften über die Befreiung militärpflichtiger Männer von dem persönlichen Eintritte gegen Erlag der Taxe, wird

najo 1850 N. 851 M. K. si deduce a notizia, che la restituzione di tali tasse già pagate non può aver luogo sotto verun pretesto.

Contemporaneamente viene stabilito, che i precedenti coscritti, legalmente od illegalmenente assenti, i di cui successori, chiamati al servizio militare, si liberarono da tale obbligo mediante l' esborso della predetta tassa, devono all' eventuale loro ritorno o fermo, se vengono riconosciuti abili, essere immantinente arruolati, spediti all' armata e computati alla loro comune in iscarico del contingente ancora dovuto, oppure nel caso questo fosse stato completamente fornito, venirle bonificati nel prossimo reclutamento.

N. 6016 32.

Circolare del Governo centrale marittimo in Trieste

del 2 Giugno 1854,

concernente l' obbligo imposto agli uffici ed organi da esso dipendenti di agire sempre di concerto colle autoritá politiche.

Giusta partecipazione, pervenuta col dispaccio 27 Maggio a. c. N. 1509 H. M. dell' i. r. Mi-

da povratak takovih već isplaćenih taksah nemože pod nikakovim izgovorom mista imati.

U isto vrime ustanovljuje se, da pridjašnji supisanici, koji zakonitim ili nezakonitim uzrokom izbivaju, kojih izminici pozvani na vojenu službu, oslobodjuju se od te dužnosti isplaćivanjem pridrečene takse, moraju ako bi se povratili ili uhvaćeni bili, odmah, ako jih za spodobne pripoznadu, uveršteni biti i vojski poslani, i odbiveni obćini od broja kog' je još dužna namiriti, ili u slučaju da je broj ovaj sasvim podmiren, biti će odbiveni u došastom popisivanju.

B. 6016 32.

Okružnica Sridišne pomorske Vlade u Terstu,

od 2. Svibnja 1854,

tičuća se dužnosti naložene uredima i organima istoj podložnima da svagda dilu ju složno s' političkim Vlastima.

Po priobćenju došavšem s' Pismom 27. Svibnja t. g. Broj 1309 M. T. c. k. Ministarstva tergovine, N.

---

hiemit bekannt gemacht, dass eine Rückzahlung solcher bereits erlegten Taxen unter gar keinem Vorwande statt finden könne.

Zugleich wird bestimmt, dass jene legal oder illegal abwesenden Vormänner, deren zum Eintritte in den Militärdienst berufene Nachmänner sich durch den Erlag dieser Taxe von der persönlichen Dienstleistung freimachten, bei ihrer erfolgenden Rückkehr oder Aufgreifung und befundener Diensttauglichkeit sogleich assentirt, zu ihren Truppen abgesendet und ihrer Gemeinde auf das etwa noch schuldige Contingent, oder falls dieses bereits ganz abgestellt ist, als Guthabung für die nächste Stellung angerechnet werden sollen.

Z. 6016 *32.*

Umlaufsverordnung der Central-See-Behörde in Triest

vom 2 Juni 1854,

in Betreff der Verpflichtung der von derselben abhängenden Aemter und Organe, immer im Einverständnisse mit den politischen Behörden zu handeln.

Vermög der mit Erlass vom 27 Mai l. J. Z. 1309 des k. k. Handelsministeriums herabge-

nistero di commercio, Sua I. R. A. Maestà con Sovrano rescritto dei 23 Maggio c. c. si è graziosissimamente degnata di ordinare, che tutti gli ufficî ed organi dipendenti dal Governo centrale marittimo debbano agire di perfetto concerto colle autorità politiche, specialmente ove trattasi di argomento, in cui concorrono dei rapporti con paesi esteri, e che in caso di opinioni divergenti debba prevalere il parere dell'autorità politica fino a tanto che giungano in proposito le deliberazioni del capo politico della provincia, che saranno da ricercarsi immediatamente.

Inerentemente al sullodato dispaccio ministeriale, si comunica tale Sovrana deliberazione a tutti gli ufficî ed organi portuali e sanitarî per loro notizia e norma, nonchè per esatta osservanza nei casi, ove trovano applicazione le suddette Sovrane norme.

C. K. A. V. s' Cesarskom odlukom od 23. Svibnja t. g. udostojalo se je primilostivo narediti, da svi uredi i organi podložni sridišnoj pomorskoj vladi moraju sa svim složno dilovati s' političkim vlastima, navlastito gdi se tiče takovog' pridmeta, koi ima odnošenje sa inostranimi zemljama, i u slučaju različitog' mnenja, da mora biti jače mnenje političke vlasti dotle dok', nestigne u tom pridmetu odluka od političkog' poglavara pokrajine, koja se mora odmah iskati.

Po naredbi višehvaljenog' ministarskog' pisma priobćuje se takova Cesarska odluka svim lučko-zdravstvenim uredima i organima za njihovo znanje i vladanje a takodjer i za točno izvršavanje u onim slučajevima gdi se budu mogla upotribiti višerečena Cesarska Pravila.

---

langten Eröffnung, hat Seine k. k. A. Majestät mit Allerhöchstem Rescripte vom 23 Mai l. J. anzuordnen geruht, dass alle der Central-See-Behörde unterstehenden Aemter und Organe immer, vorzüglich aber dann in vollkommenem Einverständnisse mit den politischen Behörden handeln sollen, wenn die betreffenden Gegenstände sich auch auf Verhältnisse mit auswärtigen Ländern beziehen, und dass bei Verschiedenheit der Meinungen jene der politischen Behörde in so lange zu gelten habe, bis die hierüber unverzüglich anzusuchende Entscheidung des politischen Landes-Chefs eingelangt ist.

In Gemässheit des obbelobten Ministerial-Erlasses wird diese Allerhöchste Anordnung allen Hafen- und Sanitäts-Aemtern und Organen zu ihrer Wissenschaft und Richtschnur und zur genauen Beobachtung in den Fällen, auf welche die vorstehenden Allerhöchsten Vorschriften Anwendung finden, mitgetheilt.

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ZWEITE ABTHEILUNG
XII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 29 September 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE SECONDA
PUNTATA XII.

Dispensata e spedita il 29 Settembre 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO DRUGI
KOMAD XII.

Razdan i razposlan na 29 Rujna 1854.

N. $\frac{12097}{2803}$ 33

Circolare della Luogotenenza,

del 28 Agosto 1854,

con cui si mette in attività nella Dalmazia un regolamento provvisorio per la servitù domestica.

Qui appresso si rimette all' i. r. . . . il regolamento provvisorio per la servitù, compilato sulla base di quello emanato dall' i. r. Ministero dell' interno pel regno di Croazia e Slavonia.

Tale regolamento andrà in attività in Dalmazia col giorno 1 Novembre 1854 e sarà operativo nelle città e borgate.

L' i. r. . . . vorrà darne comunicazione alle concernenti preture ed ai capi comunali pei corrispondenti effetti.

———

B. $\frac{12097}{2803}$ 33

Okružnica Namistništva,

od 24 Kolovoza 1854,

s' kojom se u život stavlja u Dalmacii privrimeni jedan Pravilnik za kućevno poslužništvo.

Ovdi priložen šalje se c. k. . . . privrimeni Praviluik za Poslužnike, izradjen na osnovu onoga koga je izdalo c. k. Ministarstvo Unutarnjih posalah za Hervatsko Slavonsku Krunovinu.

Isti Pravilnik stupiti će u život u Dalmacii s' danom 1. Studenoga 1854, i imati će kriposti u gradovima i varošima.

C. K. . . . postarati će se saobćiti ga dotičnim Preturiama, i Obćinskim Starešinama, za potribito izveršivanje.

———

Z. $\frac{12097}{2803}$ 33.

Umlaufsverordnung der Statthalterei,

vom 28 August 1854,

womit eine provisorische Dienstbothenordnung für Dalmatien in Wirksamkeit gesetzt wird.

Anliegend wird dem k. k. . . . eine auf Grund der von dem k. k. Ministerium des Innern für das Königreich Croatien und Slavonien erlassenen Dienstbothenordnung verfasste provisorische Dienstbothenordnung mitgetheilt.

Dieselbe hat in Dalmatien mit dem 1 November 1854 in Wirksamkeit zu treten und in Städten und Marktflecken zu gelten.

Das k. k. . . . wolle hiernach die betreffenden Präturen und Gemeinde-Vorstände zu entsprechender Ausübung anweisen.

———

Regolamento provvisorio

per la servitù nelle città e borgate del regno di Dalmazia.

§. 1.

Il contratto di servizio è valido quando il padrone e la persona di servizio si sieno in proposito combinati fra loro in presenza di due testimonî.

Tale contratto può validamente stipularsi da chiunque abbia la facoltà di obbligarsi in base alle generali prescrizioni del codice civile, e salvo particolarmente, quanto ai minorenni, il disposto del §. 246 del codice stesso.

§. 2.

Le condizioni del contratto di servizio, come sarebbero: la qualità ed entità del compenso, la durata del contratto stesso e simili, vengono stabilite dalla parte, di libero accordo.

Le condizioni incompatibili con una buona disciplina domestica, e contrarie a determinate prescrizioni proibitive, sono nulle, e tanto nei padroni che nelle persone di servizio devono essere proporzionalamente punite.

Privrimeni Pravilnik za poslužnike

u gradovima i varošima krunovine Dalmacie.

§. 1.

Poslužnička pogodba valjana je kada gospodar i sluga medjusobno se pogode prid dva svidoka..

Takovu pogodbu može svaki utanačiti koi po obćenom propisu gradjanskog' zakonika vlast ima obvezati se, prideržavajući se što se tiče malodobnih osobonih propisah saderžanih u §. 246 zakonika istog.

§. 2.

Uvite poslužničke pogodbe, kao što su versta i bitnost naknade, trajanje iste pogodbe i tima podobne, utanačuju suglasno obe strane.

Uviti koji se neslažu s' dobrim domaćim zaptom, i koji su protivni ustanovljenim zabránjivim propisima, nemaju nikakove vridnosti, za takove koliko gospodari toliko sluge imadu btii surazmirno pedipsani.

Provisorische Dienstbothen-Ordnung

für die Städte und Flecken in dem Königreiche Dalmatien.

§. 1.

Der Dienstvertrag erhält seine Giltigkeit, wenn der Dienstherr und der Dienstbothe hierüber in Gegenwart Zweier Zeugen übereingekommen sind.

Dieser Vertrag kann von Jedermann, der auf Grund der allgemeinen Bestimmungen des bürgerlichen Gesetzbuches sich zu verpflichten befugt ist, rechtsgiltig abgeschlossen werden, wobei insbesondere in Betreff der Minderjährigen die in dem §. 246 des gedachten Gesetzbuches enthaltenen Vorschriften aufrecht bleiben.

§. 2.

Die Bedingungen des Dienstvertrages, als Z. B. die Art und der Belang des Lohnes, die Dauer des Vertrags und dergleichen, bleiben der freien Übereinkunft beider Theile überlassen.

Bedingungen, welche mit einer guten Hauszucht nicht verträglich sind, oder bestimmten Verbothsvorschriften zuwiderlaufen, sind nichtig, und sollen an den Dienstherrn und an den Dienstbothen angemessen geahndet werden.

§. 3.

Le disposizioni stabilite in questo regolamento, riguardo al padrone, valgono anche pel di lui rappresentante, in quanto talune, per la natura, non fossero applicabili che alla sola persona del padrone.

§. 4.

Se una persona di servizio conchiuse contratto di servizio con varî padroni, è tenuta ad entrare al servizio di quello col quale l' ha conchiuso prima che cogli altri.

Agli altri, in quanto nulla sapessero del patto anteriore, deve essa restituire la caparra, che avesse ricevuta, e risarcire il danno che potesse essere provato.

Oltracciò essa deve essere sottoposta ad una pena proporzionata.

Concorrendovi però un azione proibita dalla legge penale, deve la persona di servizio essere trattata secondo questa.

Il padrone, consapevole del patto anteriore soggiace parimenti ad una proporzionata pena,

§. 3.

Propisi u ovom pravilniku ustanovljeni, dotično gospodara, imaju kripost i za njegova pridstavnika, u koliko nebudu gdi koji, zbog naravi svoje odnosili se na samu gospodarovu osobu.

§ 4.

Ako je jedna služeća osoba utanačila pogodbu poslužničku sa vise gospodarah, tad mora stupiti u službu onoga, koi je pervi izmedju ostalih pogodbu s' njom zaključio.

Ostalima, ako ništa znali nisu o pervoj pogodbi, mora ona povratiti, kaparu koju je primila i naknaditi štetu koja bi se dokazati mogla.

Osim toga ona ima biti surazmirno pedipsana.

Ako bi se dogodio čin takovi koi je od pedipsnog' zakona zabranjen, imade se postupati s' poslužničkom osobom po istom zakonu.

Gospodar, komu je bila poznata pridjašnja pogodba, mora takodjer biti podložan surazmir-

§. 3.

Wo in dieser Dienstbothenordnung des Dienstherrn gedacht ist, gelten die bezüglichen Bestimmungen auch von dessen Stellvertreter, insoweit nicht einzelne derselben der Natur der Sache nach, ausschliessend nur auf die Person des Dienstherrn Anwendung erleiden.

§. 4.

Hat ein Dienstbothe mit mehreren Dienstherrn einen Dienstvertrag abgeschlossen, so ist er bei jenem Dienstherrn einzutreten verpflichtet, mit welchem er den Vertrag eingegangen ist.

Den übrigen, insoferne sie von der früheren Verbindung nichts wussten, hat er die etwa erhaltene Darangabe zurückzuersetzen, und den erweislichen Schaden zu vergüten.

Ausserdem ist er mit einer angemessenen Strafe zu belegen.

Läuft jedoch hiebei eine Handlung mitunter, die durch die Strafgesetze verpönt ist, so ist er nach diesen zu behandeln.

Der Dienstherr, der von der früheren Verbindung wusste, verfällt gleichfalls in eine an-

e perde il diritto alla caparra che avesse data. Questa poi deve tuttavia essere risarcita dalla persona di servizio e versata nella cassa comunale (§. 43).

§. 5.

Chi seduce una persona di servizio a non entrare al servizio cui erasi obbligata, oppure a disdire od abbandonare un servizio intrapreso, soggiace ad una proporzionata pena, ed è responsabile del danno che ne deriva al padrone.

§. 6.

Dopo conchiuso il contratto, è tenuto il padrone ad accettare la persona di servizio e questa ad entrare in servizio.

§. 7.

Rifiutandosi il padrone senza legittimo motivo di accettare la persona di servizio, perde la caparra, che avesse data, e se il contratto avesse dovuto durare per un anno, è tenuto ad abbuonarle la mercede per tre mesi; negli altri casi per un mese.

noj pedipsi, i on gubi právo na kaparu, ako je takovu dao. Kapara ova od poslužničke osobe mora biti naknadjena i obćinskoj pineznici isplaćena (§. 43).

§. 5.

Ko nagovori poslužničku osobu da neprimi službu na koju se obvezala, ili da poreče ili ostavi službu koje se primila, podpada pod surazmirnu pedipsu, i odgovoran je za štetu uzrokovanu gospodaru.

§. 6.

Posli utanačenja pogodbe u dužnosti je gospodar prmiti poslužničku osobu, a takodjer ova u službu stupiti.

§. 7.

Ako se gospodar bez zakonitog' uzroka odreče primiti poslužničku osobu, gubi kaparu, ako je takovu dao, i ako je pogodba učinjena bila za godinu danah, dužan je istoj tri miseca najma isplatiti, u drugim slučajima samo za jedan misec.

gemessene Strafe und verliert den Anspruch auf das etwa gegebene Darangeld. Gleichwohl muss aber dasselbe vom Dienstbothen zurückersetzt und an die Gemeindekassa (§. 43) abgeführt werden.

§. 5.

Wer einen Dienstbothen verleitet, den Dienst, zu dem er sich verdungen hat, nicht anzutreten, oder einen angetretenen Dienst aufzukündigen, oder zu verlassen, unterliegt einer angemessenen Strafe und haftet für den Schaden, der dem Dienstherrn hieraus erwächst.

§. 6.

Nach geschlossenem Dienstvertrage ist zur bestimmten Zeit der Dienstherr den Dienstbothen aufzunehmen, und dieser einzustehen verpflichtet.

§. 7.

Weigert sich der Dienstherr, ohne giltiger Ursache, den Dienstbothen aufzunehmen, so verliert er die etwa gegebene Darangabe, und muss dem Dienstbothen den Lohn, Falls der Dienstvertrag durch ein Jahr zu dauern gehabt hätte, für ein Vierteljahr, sonst aber für einen Monat vergüten.

Il padrone può nondimeno recedere dal contratto per quei motivi medesimi, che a sensi del §. 28 lo autorizzerebbero a licenziare la persona di servizio prima della scadenza del pattuito tempo di servizio. In questo caso gli spetta il risarcimento della caparra che avesse data.

Se il padrone per caso fortuito, o per circostanze economiche non potesse accettare la detta persona, deve tosto darne contezza, e non solo lasciarle la caparra che le avesse data, ma benanco, nel caso che il contratto avesse dovuto durare un anno, bonificarle la mercede di un mese; altrimenti pagarla per quattordici giorni.

Parimenti può la persona di servizio recedere dal contratto per quei motivi, che a termini del §. 30 la autorizzerebbero ad abbandonare il servizio prima del tempo. Se però la medesima avesse ricevuto la caparra, dovrà restituirla.

§. 8.

Ricusando la persona di servizio di entrare al servizio, alla di cui assunzione si era obbligata, soggiace, secondo la natura delle circostanze a congrua punizione, e può anche, ad

Sasvim tim može gospodar odstupiti od pogodbe radi onih istih uzrokah koji po smislu §. 28. njega povlašćuju odpustiti posložničku osobu pervo nego ugovoreni rok službovanja isteče. U ovom slučaju njemu pripada právo da mu se dana kapara naknadi.

Ako gospodar po nepridvidjenom slučaju, ili radi ekonomičkih okolnostih nebi primiti mogao u službu osobu istu, mora odmah to istoj osobi obznaniti, i ne samo kaparu, ako je dao njoj oprostiti, nego još, u slučaju ako je pogodba imala trajati godinu danah, ima istoj platiti misec danah najma a u drugim slučajima platiti ima za četernaest danah najma.

Isto tako i poslužnička osoba može odstupiti od pogodbe zbog uzrokah koji bi istu po smislu §. 30. povlastili da ostavi službu pervo nego isteče vrime ugovoreno. Ako je ista već primila kaparu morati će takovu nazad povratiti.

§. 8.

Ako nebi poslužnička osoba htila stupiti u službu na koju se je s' pogodbom obvezala, podpada, po naravi okolnostih pod surazmirnu pedipsu, i može, ako gospodar iskao bude, na

---

Der Dienstherr kann jedoch von dem Vertrage aus denselben Gründen zurücktreten, aus welchen er in Gemässheit des §. 28 berechtiget wäre, den Dienstbothen vor Ablauf der Dienstzeit zu entlassen. In diesem Falle gebührt ihm der Rückersatz der Darangabe.

Kann der Dienstherr wegen eines Zufalls, der sich in seiner Person, oder seinen Wirthschaftsverhältnissen ereignet hat, den Dienstbothen nicht aufnehmen, so hat er denselben sogleich davon zu benachrichtigen, und ihm nicht nur die etwa gegebene Darangabe zu belassen, sondern auch, falls der Dienstvertrag durch ein Jahr zu dauern gehabt hätte, einen Monatslohn, sonst aber einen vierzehntägigen Lohn zu bezahlen.

In gleicher Weise kann der Dienstbothe aus denselben Gründen von dem Vertrage zurücktreten, aus welchen er laut dem §. 30 berechtiget wäre, den Dienst vor der bedungenen Zeit zu verlassen. In diesem Falle muss er jedoch die etwa erhaltene Darangabe zurückstellen.

§. 8.

Weigert sich der Dienstbothe, den Dienst, zu dessen Annahme er sich verbunden hat, anzutreten, so ist er nach Beschaffenheit der Umstände zu bestrafen, und kann auf Verlangen

inchiesta del padrone venir obbligata, a seconda dei casi anche con mezzi coattivi, ad assumere il servizio in questione. Il padrone può anche in questo caso recedere dal contratto, ed oltre alla restituzione della caparra esigere il risarcimento del danno derivantegli.

Laddove ostacoli di più lunga durata, non causati da colpa, rendessero impossibili al rispettivo individuo di entrare in servizio, cessa nel padrone il diritto di esigere, ch' egli assuma il servizio stesso. Se poi l' impedimento è passaggiero, tolto questo, deve il detto individuo, dietro richiesta del padrone, assumere il servizio al quale si è obbligato.

§. 9.

La durata del servizio viene di regola stabilita ad un anno per quei servi, che vengono presi per lavori campestri, e a tre mesi per gli altri. Da questa disposizione si può però deviare mediante speciale concerto fra le parti.

§. 10.

La persona di servizio è obbligata verso il padrone all' ubbidienza, diligenza, fedeltà, al rispetto, all' attenzione ed alla veracità.

to bili usilovana po slučajevih i s' oštrim miradma da primi službu o kojoj je govor. Gospodar pak i u ovome slučaju može odstupiti od pogodbe, i osim povratka kapare iskati može naknadu za uzrokovane štete.

Kad bi pak zbog duljega vrimena zaprikah neproističućih od krivnje, nemogućno bilo pomenutoj osobi primiti se službe, tad neima gospodar právo iskati da ona stupi u istu službu. Ako su pak iste zaprike od kratkog' vrimena, tad čim se ove uklone, mora ista osoba, na iskanje gospodara primiti se službe na koju se obvezala.

§. 9.

Trajanje službe po pravilu ustanačuje se za godinu danah za one sluge koje se uzimaju za poljske radnje, a za tri miseca za ostale. Od ovog' propisa može se pak odstupiti, kad se ugovarajuće strane medju sobom slože.

§. 10.

Poslužnička osoba dužna je gospodaru biti poslušna, virna, okretna pomnjiva i iskrena, a takodjer mora njega poštovati.

---

des Dienstherrn zum Dienstantritte, selbst mit Anwendung von Zwangsmassregeln, verhalten werden. Der Dienstherr kann jedoch auch in diesem Falle vom Vertrage abgehen, und nebst der Zurückstellung der Darangabe den Ersatz des ihm hierdurch zugehenden Schadens verlangen.

Machen unverschuldete länger andauernde Hindernisse dem Dienstbothen den Dienstantritt unmöglich, so hört bei dem Dienstherrn das Recht auf, denselben anzusprechen. Ist jedoch das Hinderniss bloss vorübergehend, so ist der Dienstbothe verpflichtet, nach dessen Behebung auf Verlangen des Dienstherrn den Dienst anzutreten.

§. 9.

Die Dauer der Dienstzeit wird hinsichtlich jener Dienstbothen, welche für landwirthschaftliche Arbeiten aufgenommen werden, auf ein Jahr, hinsichtlich der übrigen Dienstbothen auf drei Monate festgesetzt. Von dieser Bestimmung kann jedoch durch besondere Verabredung abgegangen werden.

§. 10.

Der Dienstbothe ist dem Dienstherrn zum Gehorsam, zum Fleisse, zur Treue, Ehrerbiethung, Aufmerksamkeit und Wahrhaftigkeit verpflichtet.

Esso deve comportarsi con riguardo verso gli attinenti del padrone, passare di buon accordo coll' altra gente di servizio, ed astenersi da contrasti, ciarle e dalla maldicenza contro il padrone, o la sua famiglia.

Deve assoggettarsi alle regole domestiche, stabilite dal padrone, ed accettare con rispetto ed umiltà gli ordini, le ammonizioni, e le redarguizioni del padrone.

§. 11.

La persona di servizio è in dovere di prestare puntualmente e senza risentimento, giusta l' incarico del padrone, tutti quei servizî a cui sì è obbligato, come non meno quelli che ragionevolmente si possono sott' intendere fra i pattuiti.

All' insorgenza di contese tra le persone di servizio, quale di loro debba eseguire un dato lavoro o servizio, decide il volere del padrone. Deve altresì la persona assunta per determinate faccende, a richiesta del padrone, assoggettarsi ad altre incombenze, se colui che vi è destinato ne fosse impedito da malattia od altro, oppure se circostanze urgenti lo richiedessero, come p. e. lavori campestri, che non possono essere dilazionati.

Ona imade pomnjivo se ponašati prama kućevnoj čeljadi gospodara, u ljubavi biti sa ostalim poslužnicima, i uzderžavati se od inada, od pronašanja erdjavog glasa protivu gospodara, ili njegove porodice.

Mora se podložiti domaćim pravilima, od gospodara ustanovljenim i primati učtivo i ponizno zapovidi, opomene i prigovore gospodarove.

§. 11.

Poslužnička osoba u dužnosti je obavljati ispravno i bez prigovora, po zapovidi gospodarevoj sve one poslove na koje se je obvezala, a takodjer i one koji se s' razlogom mogu izmedju ugovorenih razumiti.

Kad bi se svadje izmedju poslužnikah porodile, zbog toga koi se posao komu pristoji, odlučuje gospodareva volja. Imade osoba namienjena za odredjena poslovanja, na izkanje gospodara, podložiti se drugim poslovima ako nebi mogao oni, koi je za to odredjen radi bolesti ili drugih uzrokah izveršiti, ili ako bi priče okolnosti to zahtivale, kao na primer poljska poslovanja koja se nemogu odgoditi.

Er muss den Angehörigen des Dienstherrn anständig begegnen, mit dem Nebengesinde verträglich sein und sich aller Zänkereien, Klatschereien und übler Nachrede gegen den Dienstherrn oder dessen Familie enthalten. Er hat sich der häuslichen Ordnung, wie sie vom Dienstherrn bestimmt wird, zu unterziehen.

Befehle, Ermahnungen und Verweise des Dienstherrn muss er mit Ehrerbiethung und Bescheidenheit annehmen..

§. 11.

Der Dienstbothe ist schuldig, alle Dienste, zu denen er sich verdungen hat, wie nicht minder alle, die unter den verdungenen billig und vernünftigerweise verstanden werden können, nach Anordnung des Diensthern pünktlich und unverdrossen zu leisten. Bei Streitigkeiten unter den Dienstbothen, welcher von ihnen eine gewisse Arbeit oder einen gewissen Dienst zu verrichten habe, entscheidet allein der Wille des Dienstherrn.

Selbst der nur zu gewissen Geschäften aufgenommene Dienstbothe muss auf Verlangen des Dienstherrn andere Verrichtungen übernehmen, wenn das hiezu bestellte Gesinde durch Krankheit oder sonst daran verhindert ist, oder andere Umstände, wie z. B. unaufschiebliche Feldarbeiten dies dringend erfordern.

La persona di servizio non può in verun modo sottrarsi al lavoro nelle feste soppresse. Nelle domeniche e feste di precetto devono essere prestati gli usati lavori domestici, come pure quelli, che non potessero essere dilazionati senza pericolo.

Non deve tuttavia con ciò essere recato pregiudizio alla frequentazione degli uffiicî divini.

§. 12.

La persona di servizio non può, senza il permesso del padrone, far eseguire da un altro l' affare ad essa demandato; nè può, senza l' assenso del padrone, allontanarsi da casa per facende sue proprie, e neppure restar fuori oltre il tempo concesso.

Contro il divieto del padrone, la persona di servizio non può accettare visite in generale, ovvero di certe persone; ad essa è sotto pena severamente proibito, di lasciar pernottare qualcuno nell' abitazione del padrone, senza il di lui permesso.

Poslužnika osoba nemože pod nikakovim izgovorom odreći se raditi u dane ukinutih svetkovinah. U nedilje i druge svetačne dane imaju se obični kućni poslovi obavljati, a tako i oni koi se bez pogibeli odgoditi nemogu.

Neima se sasvim tim zbog toga smetati pohodjenje cerkvenih obredah.

§. 12.

Poslužnička osoba nemože bez gospodarova dopuštenja, posal sebi pripadajući dati da drugi obavi, niti moze bez gospodarova dopuštenja zbog svojih posebnih posalah od kuće udaljiti se, a takodjer priko vrimena dopuštenog' van kuće ostati.

Protivu gospodareve zabrane nemože poslužnička osoba primati pohodah uobće, ili nikih osobah; njojzi je oštro zabranjeno ikoga u gospodarevu kuću na konak primiti bez njegova dopuštenja.

Der Dienstbothe darf sich an den abgebrachten Feyertagen der Arbeit in keiner Weise entziehen. An Sonn- und an den gebothenen Feiertagen müssen die gewöhnlichen häuslichen, sowie jene Arbeiten, die ohne Gefahr nicht verschoben werden können, geleistet werden.

Dem Besuche des Gottesdienstes darf jedoch hiedurch kein Abbruch geschehen.

§. 12.

Dem Dienstbothen ist ohne Erlaubniss des Dienstherrn nicht gestattet, die ihm übertragenen Geschäfte durch einen Andern verrichten zu lassen.

Er darf ohne Erlaubniss des Dienstherrn in eigenen Angelegenheiten vom Hause sich nicht entfernen, und nicht über die bewilligte Zeit ausbleiben.

Gegen das Verboth des Dienstherrn darf der Dienstbothe Besuche überhaupt, oder von gewissen Personen nicht annehmen, und es ist ihm bei Strafe strengstens untersagt, ohne Erlaubniss des Dienstherrn Jemanden übernachten zu lassen.

§. 13.

La persona di servizio deve schivare ogni dispendio nel vestito, nei divertimenti, od altro, che non sia addattato alle sue circostanze, e spetta al padrone di proibirlo.

§. 14.

La persona di servizio deve in ogni occasione avere premura pel miglior essere del suo padrone, e, per quanto può, rimuovere da lui ogni pregiudizio o danno.

Soprotutto dev' essa con cautela manipolare col fuoco e col lume, tralasciar di fumare tabacco nei granai, nelle stalle, nei soffitti od in altri luoghi ove vi fosse pericolo d' incendio, e neppure entrarvi con lume scoperto; e ciò sotto la pena stabilita dalle vigenti leggi in caso di contravvenzione.

È tenuta a notificare al padrone le frodi, le infedeltà e i furti, che venisse a scoprire nell' altra gente di servizio.

Per i danni da essa recati, è responsabile a seconda delle disposizioni del codice civile

§. 13.

Poslužnička osoba mora se kloniti svakog' troška za odiću, za proveseljenje i takovo što, koje se neslaže s' njezinim okolnostima, i gospodaru pripada da to zabrani.

§. 14.

Poslužnička osoba u svakoj prigodi nastojati mora o gospodarevoj koristi, i u koliko može ukloniti od njega svaki gubitak i štetu.

Sverhu svega ima ona pomnju imati pri loženju vatre i sa svićom, ostaviti se pušenja duhana u žitnicama, štalama, podkrovovima, i u drugim mistima gdi bi mogla bitî opasnost da se požar dogodi, a ni samo ući u ta mista s' nepokrivenom svićom pod pedipsom od zakonah obstojećih ustanovljenom radi pristupljenja.

U dužnosti je gospodaru javiti privare, nevirstva i kradje koje bi doznati mogla da su druge sluge počinile.

Za štete počinjene, ona je odgovorna po propisu obćenog' gradjanskog' zakonika. Za pri–

§. 13.

Der Dienstbothe hat jeden, seinen Verhältnissen unangemessenen Aufwand in der Kleidung, in Vergnügungen, oder sonst zu vermeiden und dem Dienstherrn kommt es zu, solchen Aufwand zu verbiethen.

§. 14.

Der Dienstbothe hat sich bei jeder Gelegenheit das Beste seines Dienstherrn angelegen sein zu lassen, und soviel in seinen Kräften steht, Nachtheil und Schaden von ihm abzuwenden.

Er hat insbesondere mit Feuer und Licht vorsichtig umzugehen, das Tabackrauchen in Scheuern, Ställen, auf Böden oder an anderen feuergefährlichen Orten zu unterlassen, und solche Orte auch nicht mit offenem Lichte zu betreten; im Übertretungsfalle ist er den gesetzmässigen Strafen zu unterziehen. Wahrgenommene Betrügereien, Veruntreuungen und Entwendungen des Nebengesindes ist er dem Dienstherrn anzuzeigen verpflichtet.

Für den durch ihn zugeführten Schaden haftet er nach Massgabe der Bestimmungen des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches.

Für Betrügereien, Veruntreuungen und Entwendungen ist er nach dem Strafgesetzbuche

generale. Per le frodi, le infedeltà ed i furti, dev' essere trattata giusta il codice penale; intendendosi poi da se, che a senso delle vigenti leggi penali va pur trattato chi la istiga, la consiglia a simili fatti, o vi presta aiuto.

§. 15.

La persona di servizio non può tenere i proprî vestiti, biancherie od altro fuori della casa ove serve, senza saputa e consenso del padrone, nè tenere a pigione per proprio uso stanze od altri locali, senza l' assentimento del detto suo padrone e senza saputa della polizia.

Essa deve acconsentire, che il padrone in presenza sua e d' un altro testimonio, visiti i di lei forzieri, bauli ed altri ripostigli.

§. 16.

Cessando dal servizio, deve la persona di servizio riconsegnare al padrone tutto ciò che le fu dato in amministrazione, cura, custodia, oppure le venne altrimenti affidato, e a richiesta del padrone, lasciar ispezionare gli oggetti che porta seco, quale sua proprietà.

Pel danno che il servo gli avesse recato, e al di cui risarcimento fosse questo obbligato,

vare, nevirstva i kradje, imade se postupati po pedipsnom zakoniku; razumi se pak po sebi, da se po smislu obstojećih pedipsnih zakonah postupa isto s' onim koi nagovara, i svituje na takova dila, ili ga u tomu pomaže.

§. 15.

Poslužnička osoba nemože svoju vlastitu odiću, perteninu ili drugo što takovo deržati van kuće u kojoj služi, bez znanja ili dopuštenja gospodareva, niti može na svoj račun deržati pod kiriu komore ili druga mista i bez da redarstvo nije za to obznanjeno.

Ona mora pristati na to da gospodar prid njom, i prid drugim jednim svidokom, prigleda njezine kovčege, baule ili druge shrane.

§. 16.

Kad pristane služiti mora poslužnička osoba povratiti gospodaru sve ono što je njoj bilo povireno da odpravlja, čuva, derži, ili na koi mu drugi način dano, i kad bi gospodar zahtivao, pustiti ima da se prigledaju stvari što ona sobom kao svoje odnosi.

Za štete koje bi sluga gospodaru počinio, i za naknadu koju on mora dati, u koliko ne

zu behandeln, wobei es sich von selbst versteht, dass nach den bestehenden Strafgesetzen einer gleichen Behandlung auch derjenige untersteht welcher ihn zu derlei Handlungen aufreizt, rathet oder ihm hiebei behilflich ist.

§. 15.

Ohne Vorwissen und Bewilligung des Dienstherrn darf der Dienstbothe seine Kleidungs- und Wäschstücke, und seine sonstigen Habseligkeiten ausser dem Hause, wo er dient, nicht aufbewahren.

Er muss sich die Durchsicht seiner Truhen, Koffer, oder sonstigen Behältnisse von Seite des Dienstherrn in seiner und eines Zeugen Gegenwart gefallen lassen.

§. 16.

Der Dienstbothe ist bei seinem Austritte verpflichtet, Alles, was ihm zur Aufsicht, Besorgung oder Verwahrung übergeben oder sonst anvertraut wurde, dem Dienstherrn ordentlich zurückzustellen und auf Verlangen desselben die Gegenstände, die er als sein Eigenthum mit sich nimmt, vor deren Wegbringung in Augenschein nehmen zu lassen.

Der Dienstherr ist befugt, sich für den ihm von dem Dienstbothen etwa zugefügten Scha-

in quanto non costituisca un azione penale, potrà il padrone a titolo di pegno pel risarcimento trattenergli una proporzionata parte della dovutagli mercede o della di lui roba.

§. 17.

La persona di servizio, coll' entrare al servizio, diviene membro della famiglia ed è posta quindi sotto la sorveglianza immediata del padrone.

Il padrone deve obbligarla ad un contegno morigerato e decente, sì in casa che fuori; ed a questo fine, come pure per mantenere la quiete e l' ordine domestico e conseguire il rispetto dovutogli, è autorizzato, ove serie ammonizioni, redarguizioni, ed altri miti mezzi a nulla giovassero, di far uso del diritto della disciplina domestica; il quale però non può in verun caso estendersi fino a maltrattamenti nocivi alla salute del castigato e ciò a sensi del §. 413 del Codice penale. Qualora infine anche i mezzi della disciplina domestica riuscissero inefficaci, potrà il padrone, a seconda dei casi, invocare l' assistenza dell' Autorità.

Il padrone è poi specialmente tenuto ad obbligare il servo a frequentare gli uffici divini nelle domeniche e feste di precetto.

sačinjavaju pedipsni jedan čin, može gospodar pod imenom naknade zaustaviti jedan dio najma pripadajućeg' istomu, a tako i odiće njegove.

§. 17.

Poslužnika osoba, kad udje u službu, postaje član obitelí i po tome podpada pod neposridno nadgledanje gospodara.

Gospodar imade primorati istu da se ćudoredno i pristojno ponaša toliko u kući koliko van kuće; i na ovu sverhu, kao i za uzderzanje mira i poredka kućevnog' i za imati dužno poštovanje, uoblašćen je, gdi ozbilje opomene i prigovori a i druga sridstva ništa nepomažu, upotribiti právo domaćeg' zapta, koje u svakom slučaju nemože do zlostavljanja doći, koja bi zdravlju pedipsanog' škodljiva bile i to po smislu §. 413 pedipsnog' zakonika. Kad bi napokon uzaludan bio i domaći zaput, moći će gospodar u takovova slučaju iskati pomoć od vlasti.

Gospodar je pak osobeno u dužnosti prinuditi sluga da u nedilje i svetačne dane cerkovne obrede pohodi.

---

den, insofern dieser zu dessen Erzatz verpflichtet ist und der Schaden nicht von einer strafbaren Handlung herrührt, einen verhältnissmässigen Theil von dem ihm schuldenden Lohne oder von seinen Effekten als Pfand zurückzubehalten.

§. 17.

Der Dienstbothe wird durch den Eintritt in den Dienst ein Mitglied der Hausgenossenschaft, und daher unter die besondere Aufsicht des Dienstherrn gestellt.

Der Dienstherr hat den Dienstbothen zu einem sittlichen und anständigen Betragen, in wie ausser dem Hause, zu verhalten, und er ist zu diesem Ende, sowie zur Aufrechthaltung der häuslichen Ruhe und Ordnung und zur Erzielung des ihm schuldigen Gehorsames befugt, wenn ernstliche Ermahnungen, Verweise, oder sonstige mildere Zurechtweisungsmittel nichts fruchten, von dem Rechte der häuslichen Zucht Gebrauch zu machen. Dieses Recht der häuslichen Zucht darf jedoch in keinem Falle (§. 413 des Strafgesetzbuches) bis zu Misshandlungen, wodurch der Gezüchtigte am Körper Schaden nimmt, ausgedehnt werden. Es steht ihm übrigens frei, im Falle die Mittel der häuslichen Zucht sich fruchtlos erweisen, je nach den Umständen die Hilfe der Behörden anzusuchen.

Der Dienstherr ist insbesondere verpflichtet, den Dienstbotem zum Besuche des Gottesdienstes an Sonn- und Feiertagen anzuhalten.

§. 18.

Il padrone non deve caricare la persona di servizio di maggiori e più pesanti lavori, di quanto essa, giusta le sue forze, si trova in grado di prestare.

§. 19.

Il padrone deve esborsare alla servitù la mercede pattuita al tempo stabilito.

Se sul modo e sulla misura della mercede non seguì alcun preciso accordo, devesi corrispondere la mercede solita a retribuirsi nel luogo alle persone di servizio dell' eguale classe.

I regali e le mancie, che il padrone in epoche e circostanze particolari ha dato spontaneamente alle persone di servizio, una o più volte, non costituiscono alcun obbligo di contribuirli in appresso.

Se non fu convenuta l' epoca del pagamento, deve la mercede essere corrisposta nei termini d' uso nel paese; e se in proposito nulla fosse stabilito, si effettuerà ogni trimestre, qualora il servizio dovesse durare un anno; altrimenti di mese in mese.

§. 18.

Gospodar nemora poslužničku osobu mučiti s' većim i težim posliina, od onih koje ona po svojim silama u stranju se nalazi obavljati.

§. 19.

Gospodar imade poslužnicima plaćati pogodjeni najam u vrime ustanovljeno.

Ako verhu načina i iznoska najma nije osobita pogodba učinjena, ima se plaćati najam koji se u mistu poslužničkim osobama iste verste običava plaćati.

Darovi i dobreruke koje je gospodar i vrimena i okolnosti osobita svojevoljno poslužničkim osobama jednom ili više putah dao, nikakovu dužnost njemu nedonose da takovo u naprida davati mora.

Ako nje ugovoreno vrime plaćanja ima na najam isplaćen biti po obstojećem mistnom običaju; i ako u tom pogledu ništa nije ustanovljeno, isplata mora bivati svaka tri miseca kada služba godinu danah ima trajati, drugčie od miseca do miseca.

---

§. 18.

Der Dienstherr darf dem Dienstbothen nicht mehrere und schwerere Arbeit aufbürden, als derselbe nach seinen Kräften zu leisten vermag.

§. 19.

Der Dienstherr hat den bedungenen Lohn zur bestimmten Zeit zu verabfolgen.

Ist über die Art und Grösse des Lohnes keine bestimmte Verabredung getroffen worden, so ist der für dieselbe Klasse von Dienstbothen ortsübliche Lohn zu verabreichen.

Geschenke und Trinkgelder, die der Dienstherr zu besonderen Zeiten, oder aus besonderen Anlässen, aus freiem Willen ein oder mehrere Male gegeben hat, begründen keine Verpflichtung, dieselben fernerhin zu geben.

Der Lohn ist, wenn eine Zahlungszeit nicht bedungen ist, in den ortsüblichen Terminen, und wenn darüber nichts hergebracht wäre, bei ganzjähriger Dienstdauer vierteljährig, sonst aber monatlich verfallen, zu entrichten.

§. 20.

Il vitto ove competa, dev' essere sano e sufficiente. Speciali condizioni sul modo e sulla quantità del vitto, sono vietate.

Laddove si pattuissero i vestiti e le biancherie, devono essere corrisposti adeguatamente alle circostanze della servitù.

Non si possono pattuire vestiti o biancherie, che servano soltanto al lusso, e non sieno corrispondenti alle circostanze della servitù.

§. 21.

Se la persona di servzio si ammala, deve il padrone provvedere alla di lei cura e guarigione; le spese incontrate possono essere sottratte dalla mercede soltanto allorchè la persona di servizio cadde ammalata per colpa propria.

Durando la malattia più di quattro settimane, e se, scorso questo tempo, la persona di servizio viene licenziata dal servizio, ed è priva di sostanze, dev' essere trattata come qualunque povero, che ammali, e non si trovi in alcuna relazione di servizio; e quindi per tempo ne sarà data notizia al Capo comunale.

§. 20.

Hrana, gdi se davati mora ima biti zdrava i dovoljna. Osobiti uviti o načinu i količini hrane, zabranjeni su.

Kad bi se utanačila odića i pertenina, imadu biti davane prilične okolnosti poslužnikah.

Nemogu se ugovarati odića i pertenina koje služe samo za raskoš, i koje nisu prilične okolnostima poslužnikah.

§. 21.

Ako bi se poslužnička osoba razbolila, mora gospodar starati se za ličenje i povraćenje zdravlja iste, učinjeni trosči mogu biti od najma odbiveni onda samo, kad se poslužnička osoba zbog svoje krivnje razboli.

Ako se bolest više od četiri nedilje produlji i ako posli ovog' vrimena poslužnička osoba odpusti se od službe, ako ona neima nikakovog' žitka, ima se s' njom postupati kao i s' drugim siromahom koi se razboli i nenahodi se u nikakovom službenom odnošenju; i po tome triba da se o tom na vrime Starešina Občine oznani.

---

§. 20.

Die Kost, wo sie gebührt, muss gesund und hinreichend sein. Besondere Bedingungen über die Art und Menge der Kost sind untersagt.

Kleidungs- und Wäschstücke, wenn solche bedungen sind, müssen den Verhältnissen der dienenden Klasse angemessen verabfolgt werden.

Kleidungs- und Wäschstücke, die nur zum Putze dienen, oder den Verhältnissen der dienenden Klasse unangemessen sind, dürfen nicht bedungen werden.

§. 21.

Erkrankt der Dienstbothe, so hat der Dienstherr für Pflege, und Heilung zu sorgen, und es können die aufgewendeten Kosten vom Lohn nur dann abgezogen werden, wenn der Dienstbothe durch sein eigenes Verschulden erkrankt ist.

Dauert die Krankheit länger als vier Wochen, so ist der Dienstbothe nach Ablauf dieser Zeit, wenn er aus dem Dienste entlassen wird (§. 28 sub 11) und wenn er vermögenslos ist, wie ein anderer in keinem Dienstverhältnisse stehender erkrankter Arme zu behandeln, und es ist daher der Gemeindevorsteher hievon rechtzeitig zu verständigen.

§. 22.

Se la malattia venne evidentemente causata da colpa del padrone, deve questi, salve le altre pretese di risarcimento spettanti alla persona di servizio, esclusivamente provvederne alla cura e guarigione, senza che possa farsi luogo a un diffalco dalla mercede.

§. 23.

Il padrone può mantenere l' ammalato in casa propria, oppure collocarlo in un pubblico stabilimento, od in altro luogo, se ciò è possibile senza pericolo per l' ammalato.

In casi di malattie sifilitiche o contagiose deve il padrone farlo passare in un pubblico stabilimento.

§. 24.

Il contratto di servizio può in ogni tempo essere sciolto di reciproco accordo.

§. 25.

Il contratto di servizio si scioglie per la morte del padrone, solo in quanto gli eredi di

§. 22.

Ako je očevidno da je bolest po krivnji gospodara prouzročena, mora ovi, osim práva pripadajućeg' poslužničkoj osobi naknadu iskati, o samom svom trošku providiti za ličenje i provraćenje zdravlja bolestnika, bez da se išto odbiva od najma.

§. 23.

Gospodar može deržati bolestnika u vlastitoj svojoj kući, ili njega namistiti u koju jávnu bolnicu, ili na drugom mistu, ako je to moguće učiniti bez pogibeli bolestnika.

U slučaju veneričkih ili prilipčivih bolestih, gospodar ima bolestnika u javnu bolnicu primistiti

§. 24.

Poslužnička pogodba može u svako vrimè pristati kada se obe strane o tomu suglase.

§. 25.

Poslužnička pogodba pristaje zbog gospodareve smerti samo onda, kad njegovi naslidnici

§. 22.

Ist die Erkrankung des Dienstbothen erwiesener Massen aus einem Verschulden des Dienstherrn erfolgt, so hat dieser unbeschadet der dem Dienstbothen sonst zustehenden Entschädigungs- Ansprüche ausschliesslich für Pflege und Heilung zu sorgen, ohne dass ein Abzug am Lohn statt finden darf.

§. 23.

Der Dienstherr kann den Kranken im eigenen Hause verpflegen, er kann ihn aber auch in einer öffentlichen Anstalt, oder an einem anderen Orte unterbringen, wenn dies ohne Gefahr für den Kranken möglich ist. Im Falle sifilitischer oder ansteckender Krankheiten hat ihn der Dienstherr einer öffentlichen Anstalt zu übergeben.

§. 24.

Der Dienstvertrag kann durch beiderseitiges Einverständniss zu jeder Zeit aufgelöst werden.

§. 25.

Durch den Tod des Dienstherrn erlischt der Dienstvertrag nur in so ferne, als die Er-

lui non vogliono continuarlo. In questo caso però; se il contratto fu conchiuso per un anno, devono essi bonificare per un mese alla persona di servizio licenziata la mercede convenuta, altrimenti abbuonargliela per 15 giorni.

Se il defunto aveva già data la disdetta alla persona di servizio, spetta a questa il risarcimento soltanto per quel tempo ancora, che avrebbe dovuto durare il contratto.

§. 26.

Questa disposizione deve valere eziandio per la servitù impiegata in un podere nel caso che questo, per compera, permuta, affittanza od altro passasse ad altri.

§. 27.

In quanto non si abbia espressamente concertato, che scorso il tempo pattuito, il contratto non debba essere più a lungo protratto, l'espiro del tempo scioglie il contratto di servizio solo allora quando vi precedette la disdetta.

Nei servizî annuali, la disdetta deve aver luogo, al più tardi, sei settimane, e in quelle di minor durata, quattordici giorni prima che spiri il tempo del servizio.

nebi htili da ona slidi. U ovom pak slučaju, ako je pogodba za godinu danah sklopljena, imadu oni najam za misec danah odpuštenoj osobi platiti, drugačie imadu naknaditi joj najam za 15 danah.

Ako je pervo pokojnik poslužničkoj osobi odpovidku dao, pripada ovoj naknadu iskati samo za ono vrime za koje je pogodba imala trajati.

§. 26.

Ovaj propis imade valjati i za sluge upotribljene u jednoj baštini u slučaju kad bi ova, radi prodaje, promine pod kiriu dane, ili drugoga uzroka u tudje ruke prišla.

§. 27.

U koliko nebude naročito ugovoreno, da kad vrime utanačeno isteče pogodba neima se dalje produljiti, izlazak vrimena ukida pogodbu istom onda, kad je odpovidka napervo dana.

U službama za godinu danah, odpovidka mora se dati najmanje šest nediljah, a u onima kraćeg' vrimena četernaest danah prie nego vrime službe isteče.

---

ben denselben nicht fortsetzen wollen. In diesem Falle haben sie aber dem abziehenden Dienstbothen, falls der Dienstvertrag auf ein Jahr geschlossen war, den Lohn für einen Monat, sonst abcr für fünfzehn Tage zu vergüten.

War dem Dienstbothen bereits vom Verstorbenen aufgekündigt, so gebührt demselben diese Entschädigung nur für jene geringere Zeit, als der Dienstvertrag noch zu dauern gehabt hätte.

§. 26.

Diese Bestimmung hat auch in dem Falle, wo die Wirthschaft durch Kauf, Tausch, Pachtung oder sonstige Verträge an eine andere Person übergeht, rücksichtlich des für die Wirthschaft bestellten Gesindes zu gelten.

§. 27.

In so ferne nicht ausdrücklich verabredet wird, dass nach Ablauf der bedungenen Zeit der Dienstvertrag nicht weiter forgesetzt werden soll, bewirkt der Ablauf der Zeit die Aufhebung des Dienstvertrages nur nach vorgängiger Aufkündigung.

Die Aufkündigung hat bei ganzjährigen Diensten spätestens sechs Wochen, sonst aber spätestens vierzehn Tage vor Ablauf der Dienstzeit zu geschehen.

Se nessuna delle parti dà la disdetta in tempo, il contratto si considera rinnovato tacitamente per il periodo di tempo dapprima stabilito col medesimo.

§. 28.

Il padrone può congedare la persona di servizio senza disdetta e subito:

1. Se per qualsiasi causa è inetta al lavoro pel quale fu presa.

2. Se trasgredisce in modo grave i doveri del servizio, ed in particolare oppone un ostinata disubbidienza e ripugnanza ai comandi del padrone, o di chi è incaricato di sorvegliare la servitù.

3. Se con fatti, con parole di scherno od ingiurie, ovvero con discorsi ignominiosi offende il padrone, i di lui congiunti, o la persona destinata a sorvegliare la servitù; se suscita i suoi compagni, fra di loro, o contro il padrone, oppure maliziosamente cerca di turbare la pace domestica.

4. Se si rende colpevole di furto, truffa od infedeltà, o vi seduce l'altre persone di servi-

Ako nijedna strana ne dade odpovidku na vrime, smatrali se ima pogodba muklo ponovljena za onoliko vrimena u pervoj ugovoreno.

§. 28.

Gospodar može odpustiti poslužničku osobu bez odpovidke i odmah:

1. Ako sbog kog' mu drago uzroka ona nije sposobna obavljati posal za koi je uzeta.

2. Ako teško protiv dužnosti službe pristupi, osobito ako je jogunasta i neposlušna i neće da se pokorava zapovidima gospodara ili onoga koi imade naručbinu nadgledati sluge.

3. Ako s' dilima, porugljivim besidama, psovkama, ili sa sramnim razgovorima uvridi gospodara, njegove srodnike, ili osobu odredjenu da nadgleda sluge, ako podpaljuje na medjusobnu svadju svoje drugove, ili protivu gospodara, ili sa zlom namirom traži kućevni mir narušiti.

4. Ako skrivi u lupeštini, privari ili nevirnosti, ili na takova dila druge poslužničke oso-

---

Geschieht von keinem Theile rechtzeitig eine Aufkündigung, so ist der Dienstvertrag auf diejenige Zeit stillschweigend erneuert, welche vorher durch denselben bestimmt war.

§. 28.

Der Dienstherr kann den Dienstbothen ohne Aufkündigung und sofort entlassen:

1. wenn der Dienstbothe zur Verrichtung des Dienstes, für welchen er aufgenmomen wurde, aus was immer für einer Ursache völlig unbrauchbar ist;

2. wenn er seine Dienstpflichten gröblich verletzt, insbesondere den Befehlen des Dienstherrn oder des bestellten Aufsehers über das Dienstpersonale beharrlichen Ungehorsam oder Widerspänstigkeit entgegensetzt;

3. wenn er den Dienstherrn oder dessen Angehörige, oder den aufgestellten Aufseher über das Dienstgesinde durch Thätlichkeiten, durch Schimpf und Schmäh- Worte oder ehrenrührige Nachreden beleidiget, die Mitdienstbothen gegen den Dienstherrn oder gegen einander aufhetzt, oder überhaupt den Hausfrieden boshafter Weise zu stören sucht;

4. wenn er sich des Diebstahls, des Betruges oder der Veruntreuung schuldig macht, oder

zio, oppure uon denunzia al padrone le loro frodi, infedeltà o furti, che venisse a scoprire.

5. Se malgrado precedenti ammonizioni, maneggia sconsideratamente il fuoco o il lume; se maltratta il bestiame ad essa affidato, o lascia che gli derivi danno; se per malizia, protervia, o trascuratezza danneggia la proprietà del padrone.

6. Se per conto del padrone, e senza sua saputa prende in prestito danaro, o generi.

7. Se viene messa in prigione per più di otto giorni.

8. Se si abbandona all' ebbrietà, al giuoco, o ad altre dissolutezze ed immoralità, e massime se cerca di traviare i figli ed altri parenti del padrone.

9. Se senza il permesso del padrone resta fuori di notte tempo, se lascia pernottare in casa forestieri, ovvero altrimenti infrange l' ordine domestico.

10. Se per propria colpa si attira un male contagioso o schifoso.

be nagovori, ili ako neodkrije gospodaru privare, izdajstva i lupeštine za koje bi doznala;

5. Ako uperkos pridjašnjim opomenama nerazumno s' vatrom i svićom postupa; ako zlostavlja životinju njojzi povirenu, ili pušta da se šteta istoj dogodi; ako sa zlom namirom, smionošću ili nepomnjom štetuje imanje gospodarevo.

6. Ako na račun gospodara i bez njegova znanja uzme u zajam novacah ili robe.

7. Ako je pod zatvor za više od osam danah stave.

8. Ako se prida pijanstvu, igri ili drugim razvratnostima i nećudorednosti; osobito ako traži na erdjav put navratiti sinove ili srodnike gospodarove.

9. Ako bez gospodarova dopuštenja noću van kuće ostaje, ako inostrance na konak u kuću primi ili na drugi način kućevni poredak pokvari.

10. Ako po svojoj krivnji navuče na sebe prilipčivu bolest.

---

die Mitdienstbothen hiezu verleitet, oder die wahrgenommenen Betrügereien, Veruntreuungen oder Entwendungen des Nebengesindes dem Dienstherrn nicht anzeigt;

5. wenn er ungeachtet vorausgegangener Warnung mit Feuer und Licht unvorsichtig umgeht, das ihm anvertraute Vieh Schaden nehmen lässt oder misshandelt, oder aus Bosheit, Muthwillen oder grober Nachlässigkeit das Eigenthum des Dienstherrn beschädiget;

6. wenn er auf Rechnung des Dienstherrn ohne dessen Vorwissen Geld oder Waaren borgt;

7. wenn er auf länger als acht Tage gefänglich eingezogen wird;

8. wenn er der Trunkenheit, dem Spiele oder anderen Ausschweifungen und Unsittlichkeiten sich ergibt, insbesondere, wenn er die Kinder oder Verwandten des Dienstherrn zu verführen sucht;

9. wenn er ohne Erlaubniss des Dienstherrn über Nacht ausbleibt, oder Fremde übernachten lässt, oder sonst die häusliche Ordnung gröblich verletzt;

10. wenn er sich durch sein Verschulden eine ansteckende oder Eckel erregende Krankheit zuzieht;

11. Se e ammalata per più di quattro settimane, senza colpa del padrone.

12. Se la persona di servizio viene riscontrata gravida.

13. Se le asserzioni della persona di servizio riferibilmente ad espressamente pattuite qualità personali e circostanze essenziali risultassero false.

In questi casi la persona di servizio può ripetere la mercede ed il vitto soltanto finchè viene licenziata; però senza pregiudizio dei diritti d'indennizzazione, che per avventura spettassero al padrone.

Nel caso citato sul n. 6 non ispetterà al creditore l'assistenza giudiziale per le cose date a fido alla servitù a nome del padrone, se non nel caso in cui il creditore dimostrasse, che il padrone avea data un' autorizzaziane alla persona di servizio.

§. 29.

La persona di servizio può, prima del tempo, abbandonare il servizio senza darvi la disdetta:

11. Ako bez gospodareve krivice dulje od četri nedilje boluje.

12. Ako se nadje da je poslužnička osoba zbabna.

13. Ako se uvirenja poslužničke osobe dotično ugovorenih osobnih svojstvah i okolnosti iznadju lažna.

U ovim slučajima poslužnička osoba iskati može samu hranu i najam dok nebude odpuštena; ali bez ušterba právah za naknadu, koju bi mogao gospodar zahtivati.

U slučaju pomenutom pod br. 6. neće pristojati virovniku sudbena zaštita za naplatiti stvari slugama na ime gospodarevo povirene, nego onda, kad bi virovnik dokazao da je gospodar dao povlašćenje poslužničkoj osobi.

§. 29.

Poslužnička osoba može pervo vrimena bez davanja odpovidke ostaviti službu:

11. wenn er ohne Verschulden des Dienstherrn über vier Wochen krank ist;

12. wenn der weibliche Dienstbothe schwanger wird, und

13. wenn die Angaben des Dienstbothen in Betreff ausdrücklich bedungener persönlicher Eigenschaften und wesentlicher Verhältnisse sich als falsch erweisen.

Der Dienstbothe hat in allen diesen Fällen nur Lohn und Kost bis zum Zeitpunkte seiner Entlassung zu fordern, unbeschadet der, dem Dienstherrn etwa zustehenden Entschädigungsansprüche.

In dem sub n. 6 enthaltenen Falle gebührt dem Gläubiger die gerichtliche Hilfeleistung hinsichtlich der dem Dienstbothen auf den Namen des Dienstherrn gegebenen Sachen nur dann, wenn er beweisen kann, dass dieser dem Dienstbothen die entsprechende Ermächtigung ertheilt hat.

§. 29.

Der Dienstbothe kann den Dienst vor der Zeit ohne Aufkündigung verlassen:

1. Se non può più attendere al servizio senza danno nella salute. La sola gravidanza non autorizza la servitù a lasciare il servizio.

2. Se il padrone sorpassa i limiti della domestica disciplina spettantegli e con ciò ne corra pericolo la vita o la salute della persona di servizio.

3. Se il padrone seduce o tenta di sedurre la persona di servizio ad azioni disoneste ed illecite, o non la difende dagli incitamenti dei famigliari o delle persone che frequentano la casa.

4. Se il padrone è in procinto d' intraprendere un viaggio per un tempo più lungo di quel che duri il servizio, oppure stabilisce il domicilio in altro distretto pretorile, ed in questi casi vuol condurre seco la persona di servizio contro sua voglia.

Questi motivi devono però comunicarsi al capo comunale, e, laddove venissero contraddetti dal padrone, comprovarsi, in quanto sia possibile, in modo degno di fede.

Senza il permesso del capo comunale non può la persona di servizio abbandonare il servizio, tolto il caso di un evidente pericolo di vita, o di un danno.

1. Ako nemože bez povridjenja zdravlja svoga poslovati. Samo zazbabnjenje nepovlašćuje poslužničku osobu da službu ostavi.

2. Ako gospodar postupa priko granicah kućevnog' zapta njemu prinadležećega, i s' time zdravlje ili život poslužničke osobe izstavljeno je opasnosti.

3. Ako gospodar nagovara ili nastoji nagovarati poslužničku osobu na nepoštena i zabranjena dila, i nebrani nju od zadirkivanja kućne čeljadi ili onih osobah koje kuću pohode.

4. Ako gospodar namirava krenuti se na put za dulje vrime nego što ima slušba trajati, ili ako se priseli u drugi preturiiski kotar; i u ovim slučajima hoće sobom poslužničku osobu protivu njezine volje da povede.

Ovi uzroci moraju se Obćinskom Starešini obznaniti, i kad bi gospodar takove oprovergnuo, moraju se dokazati, u koliko bude moguće, na nesumnjivi način.

Bez dopuštenja Obćinskog' Starešine nemože poslužnička osoba službu ostaviti, osim u slučaju očevidne opasnosti života, ili jedne štete.

---

1. wenn er ohne Schaden für seine Gesundheit dem Dienste nicht weiter vorzustehen vermag. Die Schwangerschaft allein berechtigt den Dienstbothen nicht, den Dienst zu verlassen;

2. wenn der Dienstherr die Grenzen der ihm zustehenden häuslichen Zucht überschreitet, und dadurch das Leben oder die Gesundheit des Dienstboten Gefahr läuft;

3. wenn der Dienstherr den Dienstbothen zu unsittlichen oder gesetzwidrigen Handlungen verleitet oder zu verleiten versucht, oder ihn vor solchen Zumuthungen gegen Hausgenossen oder Personen, die im Hause aus und eigehen, nicht schützt;

4. wenn der Dienstherr auf länger, als die Dienstzeit dauert, eine Reise zu übernehmen im Begriffe steht, oder seinen Wohnsitz in einem anderen Preturs-Bezirk aufschlägt, und in diesen Fällen den Dienstbothen gegen dessen Willen mitnehmen will.

Diese Gründe müssen jedoch dem Gemeindevorsteher angezeigt, und falls sie vom Dienstherrn widersprochen würden, möglichst glaubwürdig dargethan werden.

Ohne Bewilligung des Gemeindevorstehers darf der Dienstbothe den Dienst nicht verlassen, den Fall einer augenscheinlichen Gefahr des Lebens oder einer Beschädigung ausgenommen.

Nei casi ad n. 2. e 3. deve alla persona di servizio bonificarsi la mercede e il vitto pel residuo tempo di servizio, e almeno per tre mesi, se questo dura di più di un trimestre.

Nei casi ad n. 1. e 4. si può pretendere il vitto e la mercede soltanto fino alla sortita dal servizio.

§. 30.

La persona di servizio può abbandonare il servizio prima del tempo, però nei servizî annuali, facendo precedere la disdetta di sei settimane e negli altri quella di quattordici giorni:

1. Se alla serva si offrisse una vantaggiosa occasione di maritarsi, ed al servo d'intraprendere una propria economia o professione, che, colla continuazione del servizio, verrebbe neglelta.

2. Se la devoluzione di una eredità o un altro affare importante rendesse necessaria una prolungata assenza della persona di servizio in altro luogo.

3. Se i genitori della persona di servizio a causa del cambiamento avvenuto nelle loro circo-

U slučajima pod br. 2. i 3. mora se poslužničkoj osobi namiriti najam i hrana za ostalo vrime službe, i najmanje za tri miseca, ako služba ista trajati ima vise od tri miseca.

U slučajima pod br. 1. i 4 može se iskati najam i hrána samo dok se od službe odpusti.

§. 30.

Poslužnička osoba može pervo vrimena službu ostaviti davši odpovidku u godišnjem službovanju šest nediljah, a u drugim slučajima četernaest danah pervo:

1. Ako služkinji izidje prilika udati se, a služitelju da vlastitu ikonomiu ili zanat priduzme, koje bi trajućem službovanju zapustiti imali.

2. Ako bi za primiti naslidstveno imanje, ili ako bi radi drugoga važnoga posla za dugo vrime potribavalo ibzivanje u drugom mistu poslužničke osobe.

3. Ako bi roditelji poslužničke osobe radi promine dogodivše se u okolnostima njihovim,

---

In den Fällen ad 2 und 3 ist dem Dienstboten Lohn und Kost für die noch übrige Dienstzeit, und wenn diese länger, als ein Vierteljahr dauert, wenigstens für ein Vierteljahr zu vergüten.

In den Fällen ad 1 und 4 kann Kost und Lohn nur bis zum Dienstesaustritte gefordert werden.

§. 30.

Der Dienstbothe kann den Dienst vor der Zeit, jedoch bei ganzjährigen Diensten nur nach vorangegangener sechswochentlicher, sonst aber nur nach vorangegangener vierzehntägiger Aufkündigung verlassen:

1. wenn der weibliche Dienstbothe zur Verehelichung und der männliche zum Antritte einer eigenen Wirthschaft oder eines eigenen Gewerbes vortheilhafte Gelegenheit erhält, welche durch Aushaltung der Dienstzeit versäumt werden würde.

2. wenn die Überkommung einer Erbschaft oder eine andere wichtige Angelegenheit die längere Abwesenheit des Dienstbothen an einem anderen Orte nothwendig macht.

3. wenn die Eltern des Dienstbothen wegen einer erst nach Antritt des Dienstes vorge-

stanze dopo l'entrata al servizio, avessero bisogno di essa per dirigere la loro economia, o perchè loro prestasse assistenza, e non potesse attendere l'espiro del tempo di servizio, per richiarmarnela.

Anche questi motivi devono essere comunicati al capo comunale, e, contraddicendoli il padrone, dimostrati in maniera meritevole di fede.

Sotto l'osservanza di questa prescrizione può la persona di servizio nei casi d'urgenza richiedere il licenziamento prima che spiri la disdetta di sei settimane e relativamente di quattordici giorni, qualora in sua vece lasci un altro abile individuo e con lui si accordi, senza danno del padrone, pel vitto e per la mercede.

§. 31.

Il padrone che senza legittimo motivo (§. 28) licenzia la persona di servizio prima che spiri il tempo del servizio, bensì non può essere obbligato ad accettarla di nuovo, ma è tenuto di bonificarle la mercede e il vitto pel tempo residuo, e per tre mesi, se il servizio durasse più di un trimestre.

§. 32.

Le persone di servizio che innanzi l'espiro del tempo abbandonano arbitrariamente il ser-

posli nego je ona u službu stupila, od nje potribu imali da s' gospodarstvom njihovim upravlja ili pomaže, i nebi mogli za pozvati ju, čekati da vrime službe isteče.

I ovi uzroci imadu biti Obćinskom Starešini priobćeni, a kad bi iste gospodar odbacivao, moraju na nesumnjivi način biti dokazani.

Pod obsluživanjem ovoga propisa poslužnička osoba u prešnim slučajima može iskati odpust od službe prie nego odpovidka od šest nediljah i dotično od četernaest danah vrimena isteče, kada umisto sebe drugu versnu osobu ostavi, i s' njome bez štete gospodarove pogodi se za najam i hranu.

§. 31.

Gospodar, koi bez pravog' uzroka (§. 28), odpusti poslužničku osobu, prie nego vrime službe isteče, nemože prinudjen biti da je opet primi, ali joj ima dati najam i hranu za ostalo vrime, i za tri miseca, ako služba traje više od tri miseca.

§. 32.

Poslužničke osobe koje prie nego vrime isteče svojevoljno i bez zakonitoga uzroka služ-

fallenen Veränderung ihrer Umstände denselben zur Führung ihrer Wirthschaft oder ihres Gewerbes oder zur Pflege benöthigen, und mit der Abberufung desselben bis zum Ausgange der Dienstzeit nicht zuwarten können.

Auch diese Gründe müssen dem Gemeindevorsteher angezeigt, und beim Widerspruche des Dienstherrn glaubwürdig dargethan werden. Ohne Bewilligung des Gemeindevorstehers darf sich der Dienstbothe nicht entfernen.

Unter Beobachtung dieser Vorschrift kann der Dienstbothe im Falle der Dringlichkeit, die Entlassung selbst vor Ausgang der sechswochentlichen und bezüglich vierzehntägigen Aufkündigungsfrist verlangen, wenn er statt seiner einen anderen tauglichen Dienstbothen stellt und sich mit demselben wegen Kost uud Lohn für diese Zeit ohne Schaden des Dienstherrn abfindet.

§. 31.

Der Dienstherr, der ohne gesetzmässigen Grund (§. 28) einen Dienstbothen vor Ablauf der Dienstzeit entlässt, kann zwar nicht genöthigt werden, denselben gegen seinen Willen wieder aufzunehmen, er ist aber verpflichtet, demselben Lohn und Kost für die noch übrige Dienstzeit, und wenn diese länger als ein Vierteljahr dauerte, für ein Vierteljahr zu vergüten.

§. 32.

Dienstbothen, die vor Ablauf der Dienstzeit ohne gesetzmässigsn Grund den Dienst ei-

vizio senza un legittimo motivo, debbono essere denunziate al Capo comunale, dal quale saranno rintracciate e, a richiesta del padrone, a seconda dei casi anche obbligate a ritornarvi.

Se però il padrone non vuole accettare di nuovo la persona di servizio fuggita, può ripetere il risarcimento del danno che fosse in istato di comprovare essergli derivato da tale fuga.

§. 33.

Chi sa, o dalle circostanze dovea presumere, che una persona di servizio sia fuggita, e pur la accetta al servizio, oppure senza darne avviso all' autorità le dà ricovero ed alloggio, soggiace a un' adeguata punizione; salvo inoltre gli effetti di legge per l' ommessa notifica d' alloggio.

§. 34.

Ogni persona di servizio deve provvedersi di un libro di servizio il quale, se non v' hanno ostacoli relativamente alla facoltà di contrarre simili obblighi, od altrimenti, le viene rilasciato dall' autorità politica del suo luogo di pertinenza, verso corrisponsione di un bollo da sei carantani e di 10 carantani per le spese di stampa.

bu ostave, imadu Obćinskom Starešini tužene biti, od koga bivaju potražene, i ako gospodar zahtivao bude, po okolnostima, prinudjene povratiti se u službu.

Ako pak gospodar pobigavšu poslužničku osobu neće opet da primi u službu, može naknadu iskati za štetu koju bi u stanju bio dokazati da mu je s' tim bižanjem uzrokovana.

§. 33.

Koi zna, i iz okolnostih morao bi se domisliti, da je poslužnička osoba utekla, i sasvim tim u svoju službu, ili bez javiti dotičnoj Vlasti u kuću i na konak nju primi, podpada pod surazmirnu pedipsu; osim toga ostaju nepovridjivi zakonski propisi zbog toga što je izostavio ukonačenje objaviti.

§. 34.

Svaka poslužnička osoba mora sebi pribaviti jednu službovnu knjigu koja, ako neima protivnostih u pogledu vlasti dužnost takovu na sebe uzimati, ili drugčie, biti će dana od političke vlasti njezinoga rodnog' i pripadajućega mista uz izplatbu od 6 karantanah biligovine i 10 karantanah za štamparske troške.

---

genmächtig verlassen, sind dem Gemeinde-Vorsteher anzuzeigen, von diesem zu verfolgen, und auf Verlangen des Dienstherrn, nach Umständen selbst durch Zwang, zur Rückkehr in den Dienst anzuhalten.

Will aber der Dienstherr den entlaufenen Dienstbothen nicht wieder aufnehmen, so kann er von demselben die Vergütung des ihm aus der Dienstverlassung erwiesenermassen entstandenen Schadens verlangen.

§. 33.

Wer einen Dienstbothen, von dem er weiss, oder doch aus den Umständen vermuthen musste, dass er entlaufen sei, in Dienst nimmt, oder ihm ohne Verständigung der Behörde Unterkommen oder Aufenthalt gestattet, ist angemessen zu bestrafen und unterliegt überdies den gesetzlichen Folgen wegen unterlassener Wohnungs-Anzeige.

§. 34.

Jeder Dienstbothe hat sich mit einem Dienstbothenbuche zu versehen, welches, wenn weder hinsichtlich des Befugnisses sich zu verdingen, noch sonst ein Hinderniss obwaltet, gegen Leistung des Stempels per 6 Kreutzer und des Kostenbetrages der Druckauflage per 10 Kreutzer von seiner politischen Heimathsbehörde ausgefolgt wird.

Se l' Autorità del luogo di nascita e di pertinenza, non fosse in pari tempo l' Autorità politica del luogo di dimora, deve quest' ultima dietro richiesta della persona di servizio rivolgersi alla prima per l' autorizzazione al rilascio del libro di servizio.

Alle persone di servizio provenienti da luoghi ove non sussistono libri di servizio, si rilasceranno questi dall' autorità politica del luogo di dimora, sulla base dei loro ricapiti di viaggio.

Si deve tenere esatta annotazione dei libri di servizio che si rilasciano.

§. 35.

È vietato sotto pena di accettare in servizio una persona non munita del predetto libro, anzi quest' ultimo deve al momento dell' entrata in servizio essere preso in custodia dal padrone. Questo deve contemporaneamente farne la prescritta notifica all' Autorità politica.

§. 36.

All' uscita dal servizio, deve il Capo comunale, sulla base delle attestazioni scritte o vocali del padrone, riempire le rubriche del libro, aggiungendovi la propria firma, e trattenere il certificato scritto, che fu prodotto dal padrone.

Ako mistna Vlast rodnoga njezinog' mista nebi bila u isto vrime politička Vlast mista pribivanja, ima ova poslidnja uslid iskanja poslužničke osobe obratiti se pervoj za povlašćenje da službovnu knjigu dati može.

Poslužničkim osobama dolazećim iz mistah gdi neobstoje službovne knjige, ove će davati politička Vlast mista pribivanja, na osnovu putnih dokazah.

Moraju izspravno se upisivati službovne knjige koje se izdaju.

§. 35.

Pod pedipsom zabranjeno je primati u službu osobu koja neima pomenute knjige, dapače ovu knjigu ima gospodar primiti na ostavu kad poslužnička osoba u službu stupi. U isto vrime mora gospodar, kao što je propisano, o tom političku Vlast oznaniti.

§. 36.

Kada poslužnička osoba izidje iz službe, ima Obćinski Starešina, po pismenoj ili ustmenoj gospodarevoj svidočbi napuniti rubrike knjige iste, dodati vlastiti svoj podpis, i zaderžati pismenu svidočbu koju je gospodar pridao.

Ist diese nicht zugleich die politische Behörde seines Aufenthaltes, so hat sich die letztere über Ansuchen des Dienstbothen an die Erstere um die Ermächtigung zur Ausfertigung des Dienstbothenbuches zu wenden.

Dienstbothen, die aus Ländern zureisen, wo Dienstbothenbücher nicht bestehen, werden solche von der politischen Behörde ihres Aufenthaltes auf Grund ihrer Reise- Legitimationen ausgefertiget.

Ueber die ausgestellten Dienstbothenbücher ist eine genaue Vormerkung zu führen.

§. 35.

Kein Dienstherr darf einen Dienstbothen, der kein Dienstbothenbuch besitzt, bei sonstiger Strafe aufnehmen. Dasselbe ist von dem Dienstherrn beim Antritte des Dienstes in Aufbewahrung zu nehmen; auch hat derselbe zu gleicher Zeit die vorgeschriebene Anzeige an die Behörde zu erstatten.

§. 36.

Beim Dienstaustritte hat der Gemeindevorsteher auf Grund des mündlichen oder schriftlichen Zeugnisses des Dienstherrn die Rubriken des Dienstbothenbuches auszufüllen, seine Namensfertigung beizusetzen, und das beigebrachte schriftliche Zeugniss des Dienstherrn zurückzubehalten.

Il certificato sulla fedeltà, abilità, diligenza, e moralità vi deve essere riportato solo in quanto suonasse favorevole alla persona di servizio. Se però, rispetto all' una o all' altra qualifica, fosse svantaggioso, la rubrica relativa deve essere riempita con linee.

Se poi il certificato sfavorevole del padrone si appoggiasse sopra accuse o motivi di sospetto, che in base all' inquisizione provocata dalla persona di servizio, il Capo comunale trovasse infondati, può quest' ultimo riempire la rubrica a tenore dell' esito dell' inquisizione, ma però coll' espressa avvertenza„ in seguito a praticata inquisizione„.

Il padrone, che scientemente rilascia alla persona di servizio un attestato contrario alla verità, deve, senza pregiudizio della responsabilità per il danno che da ciò ne derivasse, soggiacere ad un proporzionato castigo.

§. 37.

I libri di servizio sono documenti pubblici. Chi li contraffà, falsifica, oppure servesi di un libro altrui per procurarsi un collocamento, o a questo fine lascia ad altri il libro proprio, verrà trattato secondo il codice penale.

Svidočba verhu virnosti, versnoće, nastojanja i ćudorednosti ima upisana biti u knjigu samo onda, kada ona smira na korist poslužničke osobe. Ako u pogledu jednog' ili drugog' svojstva bude škodljiva, rubrika ima biti čertama napunjena.

Ako bi pak škodljiva svidočba gospodara osnivala se na tužbe i uzroke sumnjive, koje uslid istrage, na zahtivanje poslužničke osobe, Obćinski Starešina prizna za neosnovane, može ovi poslidnji napuniti rubriku po saderžaju doveršene istrage, ali s' naročitom opazkom „uslid obavljene istrage.“

Gospodar, koi hotimice poslužničkoj osobi izda istini protivnu svidočbu, imade osim ušterba odgovornosti za štete koje bi od toga proizišle, podpasti pod surazmirnu pedipsu.

§. 37.

Knjige službovne jesu javni dokazi. S' onim koi bi slične napravio, krivotvorio, ili bi s' tudjom knjigom za nabaviti sebi službu poslužio se. i na ovu sverhu drugome svoju knjigu dao, biti će po pedipsnom zakoniku postupano.

Das Zeugniss über Treue, Geschicklichkeit, Fleiss und Sittlichkeit ist nur in so weit aufzunehmen, als es für den Dienstbothen günstig lautet. Lautet es aber hinsichlich der einen oder der anderen Eigenschaft ungünstig, so ist die bezügliche Rubrik bloss mit Strichen auszufüllen.

Gründet sich das ungünstige Zeugniss des Dienstherrn auf Beschuldigungen und Verdachtgründe, die nach der von dem Dienstbothen verlangten Untersuchung der Gemeinde-Vorsteher unbegründet findet, so kann letzterer nach dem Ergebnisse dieser Untersuchung, jedoch unter der ausdrücklichen Anmerkung „nach gepflogener Untersuchung“ die Rubrik ausfüllen.

Der Dienstherr, welcher einem Dienstbothen ein wahrheitswidriges Zeugniss wissentlich ertheilt, ist unbeschadet seiner Haftung für den hieraus entspringenden Nachtheil mit einer angemessenen Strafe zu ahnden.

§. 37.

Die Dienstbothenbücher sind öffentliche Urkunden. Wer solche nachmacht oder verfälscht. oder wer sich zu seinem Fortkommen eines fremden Dienstbothenbuches bedient, oder sein Dienstbothenbuch zu diesem Zwecke einem anderen überlässt, wird nach dem Strafgesetzbuche behandelt.

§. 38.

Se un libro di servizio andasse perduto, deve farsene la denunzia all' autorità politica del luogo ove la relativa persona di servizio dimora. La medesima deve rilevare con accuratezza le relative circostanze, e se da tale rilievo non emergesse verun dubbio sulla perdita, rilasciare un nuovo libro, ovvero, se il libro perduto fosse stato emesso da un altra autorità politica, requirire quest' ultima pel rilascio d' un nuovo.

Nel nuovo libro di servizio, devesi espressamente avvertire, che desso sia un duplicato.

§. 39.

L' Autorità politica distrettuale esercita la sorveglianza sulla servitù, e manda ad esecuzione il presente regolamento. Le prestano assistenza i capi comunali, i quali, dietro requisitoria dell' autorità politica devono invigilare la disciplina, l' ordine, la costumatezza della servitù e soprattutto sorvegliare quelli, che sono privi di servizio.

Trascorsi 15 giorni senza che si sia procurato un nuovo servizio, deve la persona di servizio presentarsi all' autorità politica, onde giustificare le cause del ritardato suo ricollocamento.

§. 38.

Ako bi se službinska knjiga izgubila, mora se prijava mistnoj političkoj Vlasti učiniti gdi dotična osoba pribiva. Vlast ista ima pomnjivo sve odnoseće se okolnosti razviditi, i ako od istražbe nesumnjivo ispadne da je knjiga izgubljena, ima novu knjigu dati, ako li je dana bila izgubljena knjiga od druge političke Vlasti, imade potražnicu ovoj poslidnjoj upraviti da novu knjigu dade.

U novoj služinskoj knjizi imade se naročito napomenuti, da je ova knjiga po drugi put dana.

§. 39.

Kotarska politička Vlast nadgleda poslužničke osobe i ovi Pravilnik izveršuje. Njoj Občinske Starešine pomažu, koji uslid potražnice političke Vlasti paziti imaju nad zaptom, redom i ćudorednosti služine, a zanajviše paziti na onu koja je bez službe.

Kad 15 danah isteku bez da je poslužnička osoba novu službu sebi našla, ima ona doći prid političku Vlast, da opravda uzroke zbog kojih je toliko zakasnila opet u službu stupiti.

§. 38.

Geht ein Dienstbothenbuch verloren, so ist hievon bei der politischen Behörde, in deren Bezirk der Dienstbothe sich aufhält, die Anzeige zn machen. Dieselbe hat die obwaltenden Umstände sorgfältig zur erheben, und in soferne diese Erhebung den Verlust nicht bezweifeln lässt, ein neues Dienstbothenbuch auszufertigen, oder wenn eine andere politische Behörde das verlorne Dienstbothenbuch ausgestellt hat, bei dieser die Ausfertigung eines neuen zu veranlassen.

In dem neuen Dienstbothenbuche ist ausdrücklich zu bemerken, dass es ein Duplikat sei.

§. 39.

Die politische Bezirks Behörde überwacht das Gesindewesen nnd vollzieht die gegenwärtige Dienstbothen-Ordnung. Zur Unterstützung hiebei dienen ihr die Gemeindevorsteher, die nach den Weisungen der polilitischen Behörde auf Zucht, Ordnung und Sittlichkeit der Dienstbothen zu wachen, und insbesondere das dienstlose Gesinde zu beaufsichtigen haben.

Der Dienstbothe, der sich binnen 14 Tagen keinen neuen Dienst verschafft, muss sich nach Verlauf derselben bei der politischen Behörde stellen, um sich über die Ursachen der verlängerten Dienstlosigkeit zu rechtfertigen.

Dedicandosi poi essa ad altra professione, deve denunziarlo all' autorità politica e restituire il libretto, onde essere cancellata dal ruolo della servitù.

§. 40.

Chi si occupasse per mestiere nel procurare gente di servizio deve essere proporzionatamente punito.

Onde però agevolare alle persone di servizio il colloccamento, ed il rinvenimento delle persone, che cercano servizio, si terrà esposto nella residenza del capo comunale un registro, in cui s' inscriveranno coloro, che cercassero servizio, ed i padroni, che ricercassero persone di servizio.

§. 41.

Le contese fra padroni e servi, provenienti dal contratto di servizio, verranno pertrattate e decise in via sommaria dall' autorità politica distrettuale.

La detta autorità politica deve anche, a brevi termini, definire le altre accuse e doglianze concernenti la gente di servizio.

Ako bi se ona drugoga zanata prihvatila, mora to odmah političkoj vlasti obznaniti i služinsku knjigu povratiti, da se izbriše iz popisa služine.

§. 40.

Koi bi se bavio nabavljanjem čeljadi za službu taj se ima surazmirno pedipsati.

Sasvim tim, za pomoći poslužničkoj čeljadi da se namiste, i da se mogu naći osobe koje traže služiti, biti će izsložen u pribivalištu Občinskog' Starešine Upisnik, u komu će biti upisana imena onih koji traže službu, i gospodarah koji traže sluge.

§. 41.

Parnice, izmedju gospodarah i služine porodivše se, zbog služinske pogodbe, sveršili će se prikim postupanjem i suditi *od kotarske političke* vlasti.

Ista politička vlast ima u kratko odlučiti i druge tužbe i žalbe tičuće se služine.

Falls er sich jedoch einem anderen Gewerbe widmet, hat er dies der Behörde anzuzeigen und das Dienstbothenbuch zurückzustellen, um sofort aus der Liste der Dienstbothen gestrichen zu werden.

§. 40.

Wer das Gesindezubringen als Geschäft betreibt, ist mit einer angemessenen Strafe zu belegen.,

Um jedoch die Unterbringung der Dienstbothen in Dienste, und die Auffindung dienstsuchender Personen zu erleichtern, ist am Sitze des Gemeinde- Vorstehers ein Register zur Einsicht aufzulegen, in welchem die dienstsuchenden Dienstbothen und die Dienstherrn, die sich um Dienstbothen melden, eingetragen werden.

§. 41.

Streitigkeiten zwischen Dienstherrn und Dienstbothen, welche aus dem Dienstvertrage hergeleitet werden, sind von der politischen Bezirks-Behörde summarisch zu verhandeln und zu entscheiden.

Dieselbe hat auch die sonstigen Klagen und Beschwerden in Dienstbothensachen im kürzesten Wege abzuthun, und über die Uebertretungen der Vorschriften dieser Dienstbothenordnung zu erkennen.

§. 42.

Le pene comminate in questo regolamento devono portarsi ad effetto con multa, arresto, ovvero con castigo corporale. Le multe inflitte alla gente di servizio non possono oltrepassare l'importo di fiorini cinque M. di C. e quelle inflitte ad altri l'importo di fiorini venticinque M. di conv.

La pena d'arresto può essere inflitta per 14 giorni, e sotto l'osservanza delle disposizioni della legge penale può essere inasprita col digiuno.

Il castigo corporale può applicarsi soltanto alla servitù.

Riguardo ai giovani, al dissotto dei diciotto anni, ed alle donne, consiste in colpi di verghe; riguardo alle persone adulte del sesso maschile in colpi di bastone, e può arrivare tutto al più a quindici colpi.

Il castigo corporale non può mandarsi ad effetto se non previa dichiarazione medica, che non riesce pregiudicievole allo stato di salute della persona da castigarsi, e giammai in pubblico.

§. 43.

Le pene pecuniarie devono essere depositate nella cassa comunale, e conteggiate separatamente.

§. 42.

Pedipse naznačene u uvome Pravilniku moraju se u dìlo privesti s' globom, zatvorom ili tilesnom pedipsom. Globe udarene za poslužničke osobe nemogu nadilaziti iznosak od pet fiorinah kon. nov., a one udarene na druge osobe, iznosak od dvadeset i pet fiorinah konv. nov.

Zatvora pedipsa može biti od 14 danah, i pod obsluživanjem odredbah pedipsnog' zakona može biti s' postom pooštrena.

Tilesna pedipsa može samo služini odredjena biti.

Što se tiče mladićah ispod osamnaest godinah, i ženah, sastoji se u šibanju; a što se tiče odraslih osobah muškoga spola u batinanju, i može im se najviše petnaest batinah udariti.

Tilesna pedipsa nemože se izveršiti nego uslid likarskoga izjavljenja da takova neće zdravlju osobe, pedipsi podložiti se imajuće, škodljiva biti, i takovo pedipsanje nikada nemože biti javno.

§. 43.

Globe imadu se položiti u obćinsku pineznicu, i na pose račun o njima voditi.

---

§. 42.

Die in dieser Dienstbothenordnung angedrohten Strafen sind mit Geld- oder Arreststrafen, oder mit körperlicher Züchtigung zu vollziehen. Geldstrafen dürfen bei Dienstbothen den Betrag von 5 fl. C. M., und bei anderen Personen den Betrag von 25 fl. C. M. nicht übersteigen.

Arrest kann bis zu 14 Tagen verhängt und mit Beobachtung der Bestimmungen des Strafgesetzes durch Fasten verschärft werden.

Die körperliche Züchtigung kann nur bei Dienstbothen Anwendung finden.

Sie besteht bei Jünglingen unter achtzehn Jahren und bei Frauenspersonen in Ruthenstreichen, bei erwachsenen Personen des männlichen Geschlechtes in Stockstreichen, und kann höchstens fünfzehn Streiche betragen.

Sie darf erst nach vorausgegangener Erklärung des Arztes, dass sie dem Gesundheitszustande des zu Bestrafenden unnachtheilig sei, und nie öffentlich vollzogen werden.

§. 43.

Die Geldstrafen sind in der Gemeindekassa aufzubewahren und abgesondert zu verrechnen. Sie haben die ausschliessliche Bestimmuug zur Unterstützung kranker oder armer arbeitsunfähiger Dienstbothen.

Desse sono esclusivamente destinate a sovvenire i servi ammalati o poveri, inetti al lavoro.

One su isključivo odredjene za pomoć bolesne ili sirote služine, koja nije za radnju spodobna.

§. 44.

Le pratiche ufficiose demandate al capo comunale in questo regolamento, possono, richiedendolo le circostanze, essere affidate ad altra persona di fiducia.

§. 44.

Uredsko dìlovanje Obćinskom Starešini s'ovim Pravilnikom odredjeno, može biti ako okolnosti zahtivale budu povireno drugoj pouzdanoj osobi.

§. 45.

Le operazioni ufficiose riportate in questo regolamento come spettanti all' autorità politica e al capo comunale devono nel territorio appartenente al raggio giurisdizionale dell' i. r. Direzione di polizia esercitarsi da questa ultima.

§. 45.

Uredska dìlovanja naznačena u ovom Pravilniku, kao pripadajuća političkoj Vlasti i Obćinskom Starešini, imaju s' područjem pripadajućim sudbenom dìlokrugu c. k. Uprave Redarstva, izveršivati se od ove poslidnje.

§. 46.

Il presente regolamento provvisorio sarà operativo nelle città e borgate del regno di Dalmazia, e andrà in attività col giorno 1 Novembre 1854.

Negli altri luoghi di campagna resta per ora provvisoriamente stabilito, che l' assunzione della persona di servizio debba dal padrone notificarsi al rispettivo capo comunale, il quale dovrà tenerne prenotazione.

§. 46.

Ovi privrimeni Pravilnik služiti će za gradove i varoše krunovine Dalmacie, i stupiti će u život s' 1. Studenoga 1854.

Po ostalim, seoskim mistima ostaje za sada privrimeno ustanovljeno, da primanje u službu služine ima gospodar objaviti dotičnom Obćinskom Starešini, koi će morati to zabiližiti u svoj upisnik.

---

§. 44.

Die dem Gemeinde-Vorsteher in dieser Dienstbothen-Ordnung übertragenen Amtshandlungen können, wenn es die Umstände erfordern, an eine andere vertrauenswürdige Person übertragen werden.

§. 45.

Die in dieser Dienstbothenordnung der politischen Behörde und dem Gemeinde-Vorsteher zugewiesenen ämtlichen Verrichtungen sind in dem der Wirksamkeit der k. k. Polizei-Direction in Zara unterworfenen Bezirke von dieser auszuüben.

§. 46.

Die vorstehende Dienstbothenordnung ist für die Städte und Flecken des Königreichs Dalmatien giltig und hat mit dem 1 November 1854 in Wirksamkeit zu treten.

In den übrigen Orten des flachen Landes bleibt es vor der Hand festgesetzt, dass die Aufnahme der Dienstbothen von dem Dienstherrn dem betreffenden Gemeinde- Vorsteher angezeigt werden muss, und dieser hierüber Vormerkung zu führen hat.

Formulare del libro di servizio
Prigledalica služinske knjige
Formulare des Dienstbothenbuches

Pagina I.
Strana I.
I. Seite

LIBRO DI SERVIZIO
SLUŽINSKA KNJIGA
DIENSTBOTHENBUCH

di . . . . . .
. . . . . .
des . . . .

rilasciato in seguito al Regolamento per la servitù domestica del 28 Agosto 1854
izdana uslid Pravilnika za domaću služinu od 28 Kolovoza 1854
in Folge der Dienstbothenordnung vom 28 August 1854

sulla base . . .
na osnovu . . .
auf Grundlage . . .

il . . .
dne . . .
am . . . .

Dall' i. r. . . .
Od c. k. . . .
Von der k. k. . . .

Riportato nel registro di prenotazione sub. N. . . .
Prinešena u zabiližnicu pod Br. . . .
Eingetragen in das Vormerk-Register sub N. . . .

Pagina II.
Strana II.
Seite II.

LIBRO DI SERVIZIO
SLUŽINSKA KNJIGA.
DIENSTBOTHENBUCH

contenente quarantotto fogli muniti di numeri progressivi
saderžavajuća četerdeset i osam listovah naznačenih tekućim brojevima
enthaltend acht und vierzig mit der fortlaufenden Zahl versehene Blätter

per . . .
za . . .
für . . . .

nativo di . . .
rodom iz . . .
gebürtig aus . . . .

comune . . .
obćine . . .
Gemeinde : . . .

distretto . . .
kotara . . .
Bezirk . . .

dominio . . .
krunovine . . .
Kronland . . . .

appartenente al . . .
pripadajućeg' . . .
zuständig zur . . . .

comune . . .
obćini . . .
Gemeinde . . . .

distretto . , .
kotaru . . .
Bezirk . . . .

dominio . . .
krunovini . . .
Kronland . . . .

Pagina III.
Strana III.
Seite III.

CONNOTATI PERSONALI
OSOBNI OPIS
PERSONSBESCHREIBUNG

Anno di nascita
godina rodjenja
Geburtsjahr
Religione
Zakona
Religion
Statura
Stasa
Grösse
Viso
Lica
Gesicht
Occhi
Očiuh
Augen
Sopraciglia
Obervah
Augenbrauen
Naso
Nosa
Nase
Bocca
Ustah
Mund
Capegli
Kose
Haare
Denti
Zubih
Zähne
Barba
Brade
Bart
Marche particolari
Osobiti znaci
Besondere Kennzeichen
Firma del possessore.
Podpis vlastnika
Unterschrift des Besitzers.

Restanti pagine — Strane ostale — Die übrigen Seiten

Nome, carattere e domicilio del padrone Ime stalež i pribivanje gospodara *Name, Charakter und Wohnort des Dienstherrn*	Giorno dell'entrata nel servizio Dan u koi stupa u službu *Tag des Eintrittes in den Dienst*	Qualità del servizio Versta službe *Eigenschaft des Dienstes*	Giorno della sortita dal servizio Dan u koi izlazi iz službe *Tag des Austrittes aus dem Dienste*	Certificato di servizio Svidočba Službe *Dienstzeugniss über*			
				Fedeltà Virnost *Treue*	Abilità Vridnost *Geschicklichkeit*	Diligenza Nastojanje *Fleiss*	Moralità Ćudorednost *Sittlichkeit*

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.
ZWEITE ABTHEILUNG

XIII. Stück

Ausgegeben und versendet am 30 Oktober 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.
PARTE SECONDA

PUNTATA XIII

Dispensata e spedita il 30 Ottobre 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.
DIO DRUGI

KOMAD XIII.

Razdan i rasposlan na 30 Listopada 1854.

N. 9641. 34

Notificazione del governo Centrale marittimo,

del 27 Agosto 1854,

concernente l'illuminazione del faro marittimo eretto sulla Punta d'Ostro all'imboccatura del Golfo di Cattaro.

Il fanale marittimo eretto sulla Punta d'Ostro all'imboccatura del Golfo o Bocche di Cattaro nella latitudine di 42° 23' 28" Nord e nella longitudine di 16° 11' 49" Est del Meridiano di Parigi giusta la carta dell'Adriatico del I. i. r. Istituto geografico militare, sarà illuminato durante le notti, cominciando da 21 prossimo venturo Settembre mediante lampade argantiche a luce continua.

L'altezza del centro luminoso del detto fanale sulla media marea è di piedi 231, per cui la luce in tempo chiaro potrà essere visibile all'osservatore posto a 12 piedi sul livello del mare, nella distanza di 22 miglia geografiche da 60 al grado.

B. 9641 34

Oznanjenje c. k. Sridinske Pomorske Vlade,

od 27 Kolovoza 1854,

tičuće se razsvitljenja pomorskog' svitnjaka podignutoga na Punti d'Ostro na ušću Zaliva Kotorskog'.

Pomorski svitnjak podignuti na Punti d'Ostro pri ušću Zaliva Bokah od Kotora na sivernoj širini 42.° 23' 28" i istočnoj dužini 16.° 11' 49" Poludnika Parizkog' po karti Adriatika c. k. vojenog' zemljopisnog' Zavoda, biti će uvik razsvitljen po noći počimnjući od 21. blizu nastajućeg' Rujna sa arganličkim kandilima.

Visina razsvitljene visine rečenog' svitnjaka nad morem jest od 231 nogu, zato pri vedroj noći čovik koi stoji 12 nogah visine nad morom može je opaziti, na 22 geografičke milje daljine, svaka od 60 stepenah.

Z. 9641 *34*

Kundmachung der Central-See-Behörde

vom 27. August 1854.

die Beleuchtung des auf der Landspitze „Punta d'Ostro" an den Mündungen der Bucht von Cattaro errichteten Leuchtthurms betreffend.

Der auf der an den Mündungen der Meeres-Bucht von Cattaro gelegenen Landspitze „Punta d'Ostro" unter 42° 23' 28" nördlicher Breite und 16° 11' 49" östlicher Länge des Meridians von Paris errichtete Leuchtthurm, wird, vom 21. des nächstkommenden Monates September angefangen, während der Nachtzeit, mittelst argantischer Lampen mit beständigem Leuchtfeuer beleuchtet werden.

Die Höhe des Beleuchtungs-Centrums dieses Leuchtfeuers beträgt 231 Fuss über der mittlern Meereshöhe und es wird daher dasselbe bei hellem Wetter dem 12 Fuss über der Meeresfläche stehenden Beobachter auf eine Entfernung von 22 geographischen Meilen, zu 60 auf einen Grad, sichtbar sein.

Tanto si porta a pubblica notizia per norma e direzione dei naviganti in relazione alla notificazione governativa 15 Gennaro a. c. N. 471 (Bollettino provinciale parte II. N. 5.) coll' avvertimento, che col giorno 1. Ottobre p. v. entrerà in vigore nei porti di Trieste, Venezia e Fiume la riscossione della tassa maggiore marcata in cifre rosse nelle distinte A, B e C, pubblicate colla precitata Notificazione.

N. 15574/2140 35

Decreto della Luogotenenza della Dalmazia

del 30 Agosto 1854,

concernente l'obbligo del personale medico salariato dal sovrano erario, di prestare la gratuita sua opera in occorrenze relative alla guardia di finanza.

In conformità alle norme diggia stabilite per altri dominî della corona, l'i. r. Ministero dell'Interno con dispaccio 21 corr. N. 17198, ha trovato di dichiarare, che anche in questa provincia debba valere la massima, che il personale sani-

Ovo se donosi na javno znanje za vladanje i upravu pomoracah u odnošenju k' vladinom Oznanjenju od 15. Siečnja t. g. br. 471 (Pokraj. List, zak., Dio II, br. 5) s' opomenom, da će s' danom 1. Listopada b. n. stupiti u život u lukama Tersta, Mletakah i Rike naplatjivanje veće takse zabiližene s' cervenim slovima u upisima A, B i C poglašenima s' onim Oznanjenjem.

Br. 15574/2140 35

Raspis Dalmatinskog' Namistništva,

od 30 Kolovoza 1854,

tičući se dužnosti likarskog' osoblja koje je platjeno iz ces. craria, da bezplatno pomoć svoju daje u potribama odnosećim se na financialnu stražu.

Prikladno propisima za druge Krunovine ustanovljenim, c. k. Ministarstvo unutarnjih dilah s' Pismom od 21. tek. br. 17198, našlo je za dobro objaviti, da i u ovoj Pokrajini mora kripost imati propis oni, po komu likarsko osoblje,

---

Dieses wird zur Richtschnur der Schiffahrer mit Bezug auf die Kundmachung vom 15. Jänner l. J. Z. 471 (Landesregierungsblatt II. Abth. N, 5) mit dem Bedeuten zur öffentlichen Kenntniss gebracht, dass die in den mit der gedachten Kundmachung veröffentlichten Uebersichten A, B und C in rothen Ziffern bezeichnete höhere Gebühr in den Häfen von Triest, Venedig und Fiume mit 1. October 1854 in Wirksamkeit tritt.

Z. 12974/2803 35.

Erlass der Statthalterei

vom 30. August 1854

über die Verpflichtung des aus dem Staatsschatze besoldeten ärztlichen Personales zur unentgeldlichen Verwendung in Angelegenheiten der Finanzwache.

Das Ministerium des Innern hat mit Erlass vom 21. l. J. Z. 17198 zu erklären gefunden, dass in Gemässheit der bereits in anderen Kronländern bestehenden Normen auch in diesem Königreiche der Grundsatz zu gelten habe, wornach dem aus dem Staatsschatze besoldeten Sanitätspersonale die Vornahme der ärztlichen Untersuchungen der in die k. k.

lario stipendiato dal regio erario sia tenuto di eseguire gratuitamente la visita medica degli individui da accettarsi nell' i. r. guardia di finanza o di quelli della medesima, che devono essere assoggettati a trattamento normale, nonchè di prestarsi gratuitamente alla cura degli ammalati appartenenti al detto corpo, in quanto tali prestazioni occorrono nel luogo di domicilio, e che nel solo caso che queste dovessero essere praticate fuori del luogo di residenza, compete al personale suddetto il normale abbuono delle spese di viaggio e delle dieta.

Nel portare la suesposta disposizione ministeriale a conoscenza dell' i. r. Capitanato circolare, lo si incarica di darne corrispondente comunicazione alle autorità politiche ed al personale medico stipendiato di sua dipendenza, vegliandone l' esatta osservanza.

N. 6606 36

Circolare della Direzione provinciale delle finanze,

del 4 Settembre 1854,

con dilucidazioni intorno le temporarie esenzioni dal pagamento dell' imposta casatico in casi di rifabbriche.

All' occasione di una consulta rassegnata all' i. r. Ministero delle finanze sul modo di ap-

iz cesarskog' eraria platjeno, mora bezplatno obilaziti osobe koje namiravaju u službu c. k. financialne straže stupiti, i one, koje se u izslužno stanje staviti imaju, a tako isto ličiti bezplatno i one koji pripadaju rečenom tilu, u koliko takovo ličenje biva u mistu gdi spomenuti likari pribivaju, a samo u slučaju da se ličenje isto sveršiti ima van mista njihovog' pribivanja, pripada likarskom osoblju normalna naknada za putne troške i nadnevnice.

Donoseći gorirečenu Ministarsku odluku do znanja c. k. Okružnog' Kapitanata, nalažemu se da o tom imade kako podčinjene političke vlasti, tako i platjevno likarsko osoblje, od njega zaviseće obznaniti, i nadgledati za točno obsluživanje ovog' propisa.

Br. 6606 36

Okružnica Pokrajinske Uprave financiah,

od 4. Rujna 1854,

razbistrenje sverhu privrimenog' oprosta plaćanja kućarine u slučaju obnavljanja kućah.

Prilikom pitanja podnešenog' c. k. Ministarstvu financiah o načinu uporavljivanja naredbah

Finanzwache aufzunehmenden, oder in selber normalmässig zu behandelnden Individuen, dann die ärztliche Behandlung der erkrankten Finanzwach-Mannschaft, insoferne sich diese Leistungen im Standorte desselben ergeben, unentgeldlich obliegen, und dem gedachten Sanitäts-Personale nur für den Fall, als es solche Verrichtungen ausserhalb seines Standortes vornehmen müsste, die vorschriftsmässige Vergütung der Reise und Zehrungskosten gebührt.

Indem diese Ministerial-Anordnung zur Kenntniss der Kreisämter gebracht wird, werden sie angewiesen selbe den unterstehenden politischen Behörden und dem besoldeten ärztlichen Personale mitzutheilen und deren genauen Vollzug zu überwachen.

Z. 6606 *36*

Umlaufsverordnung der Finanz-Landes-Direction

vom 4 September 1854,

mit Erleuterungen über die für neue Bauführungen bewilligten zeitlichen Steuerbegünstigungen.

Aus Anlass einer hinsichtlich der Anwendbarkeit der in Folge allerhöchster Entschlies-

plicare le disposizioni portate dalla veneratissima Sovrana risoluzione dei 18 Gennaio 1840, concernenti l'esenzione temporaria dal pagamento dell' imposta casatico a quegli edifizî, nei quali vengono eseguiti dei rilevanti ristauri, o vengono del tutto ristaurati sin dalle fondamenta, ha stabilito più precisamente il sullodato Ministero col dispaccio dei 23 Luglio p. p. N. 3753-363, che la suddetta temporaria esenzione non é per legge applicabile ai casi di sussistenti edifizî, ove questi non vengono demoliti fino dalle fondamento e da nuovo rifabbricati, aggiungendo però, che possa essere accordato il favore del rilascio dell' imposta anche in quei casi di rifabbrica, quando un edifizio gia esistente, od una sezione del medesimo qualificata ad una indipendente affittanza, vengono demoliti soltanto fino alla superficie, e nel sito dell' oggetto dell' imposta casatico, demolito totalmente fino alla superficie, si erige un nuovo edifizio che si presenta come un nuovo oggetto d' imposta.

L' esenzione dell' imposta da accordarsi si limiterà però soltanto a questo nuovo oggetto d' imposta, e tale esenzione non potrà esser estesa a sezioni di edifizî, nelle quali vengono utilizzati muri vecchi e che formano da se un indipendente oggetto pignorabile, come sarebbe pel caso in quanto alle cantine, se queste nella

izdanih u pripoštovanoj privišnjoj odluki od 18. Sičnja 1840 u obziru privrimenog' oprosta od platjanja kućarine na one zgrade u kojima se zbivaju znamenita popravljanja, ili koje se iz temeljaju ponavlja, višehvaljeno Ministarstvo točnie je ustanovilo s' Pismom od 23. Serpnja s. p. br. 3753-363, da gorirečeni privrimeni oprost po zakonu nemože se uporaviti na obstojeće zgrade, kad se one do temelja nesruše i iznova nepodignu, dodajući pak, da se oprost poriza istog' udititi može u onim slučajima obnovljenja zgradah, kada jedna obstojeća zgrada, ili jedan dio iste razdiljen s' jednim nezavisnim najmom, biva srušena do same zemlje, i u mistu koje sastavlja pridmet kućarine, sasvim sruši se do zemlje, uzdiže nova zgrada koja biva kao novi pridmet poreza.

Porezni oprost koî će se dozvoliti ograničava se samo na novi pridmet poreza, i takovi oprost neće se moći prostirati na dilove zgradah, u kojima su upotribljeni stari zidovi koji po sebi sastavljaju nezavisni pridmet najma, kao što bi bio slučaj u koliko se tiče konobah, ako se ove u obnovljenju kakove zgrade upotribe kao

---

sung vom 18. Jänner 1840 erlassenen Bestimmungen in Betreff der zeitlichen Häuser-Steuerbefreiung auf jene Gebäude, an welchen bedeutende Reparaturen vorgenommen oder welche bis auf den Grund niedergerissen werden, hat das k. k. Finanzministerium mit Verordnung vom 23. Juli l. J. Z. 3753-363 näher zu bestimmen befunden, dass die zeitliche Steuerbefreiung gesetzlich nicht auf Reparaturen bestehender Gebäude anwendbar sei, wenn diese nicht von Grund aus niedergerissen und wieder neu aufgebaut werden, zugleich aber beigefügt, dass die Steuerbegünstigung auch denjenigen Umbauten zugewendet werden kann, bei welchen ein bestandenes Gebäude oder eine znr selbständigen Vermiethung geeignete Abtheilung desselben nur bis an die Erdoberfläche ganz niedergerissen wird, und an der Stelle des bis an die Erdoberfläche gänzlich niedergerissenen Gebäudesteuer-Objektes ein neuer Bau entsteht, welcher sich als ein neues Steuerobject darstellt.

Die zu ertheilende Steuerfreiheit wird sich jedoch nur auf dieses neue Steuerobject zu beschränken haben, nnd es kann die fragliche Befreiung nicht auf Gebäudeabtheilungen ausgedehnt werden, bei welchen alte Mauerwerke benützt werden und sie für sich ein selbstständiges vermiethbares Object bilden, wie dies z. B. bei Kellergeschossen der Fall ist, wenn

rifabbrica di una casa vengono adoperate come fondamenta, per cui non ha luogo un totale nuovo ripristino delle medesime.

Sopra i preaccennati casi di rifabbrica si è però riservato il prelodato Ministero delle finanze la superiore decisione.

Del che la Direzione provinciale delle finanze trova di porre a conoscenza l'i. r. . . per sua norma avvenire ed a dilucidazione dell' articolo 1. lettera b) della Notificazione Governativa dei 6 Maggio 1840 N. 8508.

N. $\frac{2921}{389}$ 37

Notificazione dell'i. r. Direzione provinciale delle finanze,

del 19 Ottobre 1854,

con cui vengono portati a comune notizia gli organi, ai quali incombe dal 1 Novembre 1854 la bollatura e ribollatura dei libri di negozianti ed industrianti, dei calendari, degli annunzi e delle carte da giuoco, nonchè la vendita delle marche da bollo pei calendari ed annunzi.

In seguito al decreto dell' eccelso i. r. Ministero delle finanze 29 Settembre 1854

temelj, zbog čega nebivaju one sasvim iznova ponovljene.

U pogledu pridnavedenih slučajevah obnovljenja zgradah zaderžalo je sebi višehvaljeno Ministarstvo financiah konačne odluke izdavati.

O čem Pokrajinska Uprava financiah obznanjuje c. k. . . . za došastu njegovu upravu i za razbistrenje čl. 1. sl. b, Vladinog' Oznanjenja od 6. Svibnja 1840 br. 8508.

Br. $\frac{2921}{389}$ 37

Oznanjenje c. k. Pokrajinske Uprave financiah,

od 19 Listopada 1854,

s' kojim se na obćeno znanje donose urcdi i organi, kojima pripada od 1. Studenoga 1854 biligovanje i pribiligovanje tergovačkih i prometničkih knjigah kalendarah, oglasah i karatah od igre, a tako isto prodaje biligovnih biližakah za kalendare i oglase.

Uslid poštovanog' Raspisa Uzvišenoga c. k. Ministarstva Financiah od 29 Rujna 1854 br.

---

solche beim Umbau eines Hauses als Fundament benützt werden und somit eine durchaus neue Herstellung derselben nicht stattfindet.

Ueber solche Umbaufälle hat sich jedoch das Finanz-Ministerium die höhere Entscheidung vorbehalten.

Hievon wird das k. k. . . . zu seiner künftigen Richtschnur und in Erläuterung des ersten Absatzes lit. b der Gubernial-Kundmachung vom 6. Mai 1840 Z. 8308 in Kenntniss gesetzt.

Z. $\frac{2921}{389}$ 37

Kundmachung der k. k. Finanz-Landes-Direction

vom 19. Oktober 1854.

womit die vom 1. November 1854 zur Stämpelung und Ueberstempelung der Handels- und Gewerbsbücher; Kalender, Ankündigungen und Spielkarten, dann zum Verkaufe der Stempelmarken für Kalender und Ankündigungen berufenen Organe bekannt gegeben werden.

In Folge hohen Finanz-Ministerial-Erlasses vom 29. September 1854 Z. 41713-3364

N. 41713-3364 ed in correlazione al decreto del Ministero delle finanze 28 Marzo 1854 (pubblicato col Bollettino provinciale degli atti ufficiali per la Dalmazia, Parte I. Puntata XIII. N. 77, pagina 343) si deduce a pubblica notizia quanto segue;

L'introduzione delle marche da bollo in sostituzione al modo sinora seguito per l'esazione delle competenze per affari giudiziali, documenti scritti, atti d'ufficio, calendarî ed annunzî mediante bolli entra in vigore col 1. Novembre 1854 (Bollettino provinciale degli atti ufficiali per la Dalmazia a 1854. Parte I. Puntata XXXVII. N. 246).

Le incombenze, che sinora erano appoggiate all'ufficio locale del bollo, che verrà sciolto col 1. Novembre 1854 in riguardo ai libri di commercio e d'industria, relativamente ai quali la parte in base del §. 31 della legge 9 Febbraio e 2 Agosto 1852 volesse corrispondere la somma complessiva, dovuta per la totalità dei fogli, sulla prima pagina, nonchè la ribollatura delle marche da bollo impresse ai libri di commercio ed industria, ai calendarî ed annunzî, passeranno col giorno sopraindicato nella città capitale di Zara all'i. r. ufficio delle imposte dirette, ed unitavi cassa distrettuale camerale in loco, e nelle altre parti del regno della Dalmazia, agli ufficî delle

41713-3364, i u odnošenju k' Raspisu Ministarstva Financiah od 28. Ožujka 1854 (poglašenoga pokrajinskim Listom uredovnih spisah za Dalmaciu, Dio I. Kom. XIII, br. 77 str. 343) dostavlja se do obćenog' znanja koliko slidi:

Uvedenje biligovnih biližakah u misto dosadašnjeg' načina kog' se deržalo pri pobiranju pristojbah u sudbenim poslovima, dokazima, pismima, uredovnim spisima, kalendarima i oglasima s' biligovinom s' danom 1. Studenoga 1854 stupa u život (pokr. List uredovnih spisah za Dalmaciu god. 1854 Kom. XXXVII, Br. 246 Dio I.)

Naručbine do sada povirene mistnom biligovnom uredu, koi pristaje s' 1. Studenoga 1854 u obziru tergovačkih i prometničkih knjigah, odnosno kojih strana, koja bi htila po §. 31 zakona od 9. Veljače i 2. Kolovoza 1852, isplatiti ukupnu svotu, koju položili ima za sve listove, na pervoj strani, a tako isto i za pribiligovanje biližakah udarenih na tergovačkim knjigama, na kalendarima i oglasima, pridaće se s' pridrečenim danom u ovom glavnom gradu Zadru c. k. Uredu upravnih porezah i sjedinjenoj kotarskoj kameralnoj pineznici u mistu, u ostalim mistima kraljevine Dalmacie, poreznim upravnim Uredima, kojima od rečenog' vrimena

wird, mit Beziehung auf die Verordnung des Finanz-Ministerums vom 28. März 1854, kundgemacht durch das Landesregierungsblatt für Dalmatien 1854, I. Abtheilung, Stück XIII Nr. 77, Seite 343, Nachstesendes zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

Die Einführung von Stempelmarken, als eine geänderte Einhebungsform des Stempels von Rechtsgeschäften, Urkunden, Schriften und Amtshandlungen, Kalendern und Ankündigungen, tritt vom 1. November 1854 an in Wirksamkeit (Landesregierungsblatt für Dalmatien 1854 I. Abth; Stück XXXVII. Z. 246).

Die von dem mit 1. November 1854 ausser Wirksamkeit tretenden hierortigen Stempelamte besorgten Amtshandlungen hinsichtlich der Handels- und Gewerbsbücher, von welchen nach Vorschrift des §. 31 der Gesetze vom 9. Februar und 2. August 1850 die Gesamtgebühr auf den 1. Bogen des Buches entrichtet werden will, werden so wie die Ueberstempelung der auf Handels- und Gewerbsbücher, Kalender und Ankündigungen befestigten Stempelmarken, vom obigen Tage an: in der Hauptstadt Zara, dem k. k. Steueramte zugleich Bezirkscasse daselbst, in den übrigen Theilen des Kronlandes Dalmatiens aber den k. k.

imposte dirette, ai quali dall' epoca stessa incomberà anche lo smercio delle marche da bollo pei calendari ed annunzi.

Perciò che riguarda la bollatura delle carte da giuoco, verrà la medesima eseguita dal 1. Novembre 1854 da questa i. r. Dogana principale nel modo sinora prescritto per l' ufficio del bollo.

Lo smercio delle altre marche da bollo verrà continuato negli attuali posti di vendita.

N. $\frac{3459}{2066}$ 38

Notificazione dell' i. r. Direzione provinciale di finanza,

del 19 Ottobre 1854,

concernente le imposte dirette da corrispondersi per l'anno amministrativo 1855.

In seguito al dispaccio 7 Ottobre a. c. N. 18,184 di S. E. il Signor Ministro di finanza si reca a pubblica notizia per debita osservanza

pripada dužnost da prodaju biližke za kalendare i oglase.

Što se tiče biligovanja karatah od igre, to će od 1. Studenoga 1854 izveršivati ovdešnja c. k. Glavna Divona po načinu do sada propisanom za biligovne urede.

Ostale biligovne biližke prodavati će se i u napridak na onim mistima gdi se i sada prodaju.

Br. $\frac{3459}{2066}$ 38

Oznanjenje c. k. Pokrajinske Uprave financiah,

od 19 Listopada 1854,

tičuće se upravnih porezah, koji se imaju plaćati za upravnu godinu 1855.

Uslid Pisma od 7. Listopada o. g. Br. 18,184-F. M. N. U. Gospodina Ministra Financiah, na javno se znanje daje, radi dužnog' obsluži-

---

Steuerämtern übertragen, an welche vom gleichen Zeitpuncte an auch der Verschleiss der Stempelmarken für Kalender und Ankündigungen überwiesen wird.

Was hingegen die Stempelung der Spielkarten betrifft, so wird selbe vom 1. November 1854 an, an das hiesige Hauptzollamt, welches hiebei ganz auf die dem bisherigen Stempelamte vorgezeichnete Weise vorzugehen hat, überwiesen.

Der Verschleiss der übrigen Stempelmarken wird in den bisherigen Verschleissstätten fortgesetzt werden.

Z. $\frac{3459}{2066}$ 38

Kundmachung der Finanz-Landes-Direction

vom 19. Oktober 1854,

die im Verwaltungsjahre 1855 zu entrichtenden Steuern betreffend.

In Folge des h. Erlasses vom 7. Oktober l. J. Z. 18184 S. E. des Herrn Finanzministers wird das Allerhöchste Patent vom 27. September l. J. womit die im Verwaltungs-

ed esecuzione la veneratissima Sovrana Patente 27 Settembre a. c. (Bollettino provinciale degli atti di goveruo, Parte I. Puntata 37 N. 247:) con cui vengono prefisse le imposte dirette da corrispondersi per l'anno amministrativo 1855.

Di conformità all' accennata Sovrana Patente tutte le imposte dirette ed addizionali, attivate nell' anno 1854, verranno pagate in Dalmazia anche nell' anno 1855.

L' intavolazione e ripartizione delle imposte fondiaria e casatico, avranno luogo secondo i risultati della tenuta in evidenza di questa specie d' imposta, per cadaun distretto del regno, ed in base dei risultati delle operazioni catastali in ragione del 16 per cento sulla rendita netta qual imposta fondiaria ordinaria coll' aggiunta del terzo della medesima, ossia del 5 1|3 per cento qual imposta straordinaria.

L' imposta sull' industria verrà riscossa pel 1855 sulla base dell' esistente commisurazione.

L' imposta sulle rendite finalmente, verrà anche pel 1855 incassata a tenore della prelodata sovrana Patente, secondo la proporzione e le determinazioni, che erano prescritte per l' anno 1854, e sotto l' osservanza nella relativa commisurazione delle seguenti norme:

vanja i izveršivanja, pripoštovana Privišnja Povelja od 27. Rujna tek. god., (Pokrajinski list vladnih spisah dio I. Komad 37. br.247) kojom se ustanovljuju upravni porezi, koji se imaju plaćati za upravnu godinu 1855.

Prikladno ovoj Privišnjoj Povelji, svikolici upravni nameti i dodatci uvedeni godine 1854. plaćati u će se Dalmacii i godine 1855.

Uknjiženje zemljarine i kućarine, učiniti će se po plodovima deržanja u očevidnosti ove verste Poreza, za svaki kotar Kraljevine, i na temelju plodovah katastalnih izradbah na razlog od 16 na sto čistog' dohodka, kao obična zemljarina, s' dodatkom trećine od iste, iliti 5 1|3 na sto kao izvanredni porez.

Prometnarina za godinu 1855. pobirati će se na temelju postojeće odmire.

Naposlidku dohodarina i za 1855. pobirati će se na temelju višespomenute Privišnje Povelje, po razmirju i odlukama propisanima za godinu 1854, i pod obsluživanjem u dotičnom razgodjenju slidećih pravilah:

Jahre 1855 zu entrichtenden direkten Steuern angeordnet werden, (Landesregierungsblatt I. Abtheilung XXXVII. Stück Z. 247) zu gehöriger Richtschnur und Befolgung veröffentlicht.

Vermög des belobten Patents werden in Dalmatien auch im Verwaltungsjahre 1855 alle directen Steuern und die Zuschläge zu denselben, wie sie für das Jahr 1854 ausgeschrieben waren, eingehoben werden.

Die Vorschreibung und Umlage der Grund- und Häusersteuer werden nach den Ergebnissen der Evidenzhaltung dieser Steuergattungen in den einzelnen Bezirken des Königreichs und auf Grund der Resultate der Catastral-Operationen mit 16 Percent des Reinertrages als ordentliche Grnndsteuer und mit dem Zuschlag des Drittels derselben, oder mit 5 1|3 Percent als ausserordentliche Steuer Statt finden.

Die Erwerbsteuer wird im Jahre 1855 auf Grund der bestehenden Ausmass eingehoben werden.

Die Einkommensteuer endlich ist auch im Jahre 1855 in Gemässheit des obigen allerhöchsten Patentes nach den für das Jahr 1854 vorgeschriebenen Verhältnissen und Bemessungen und unter Beobachtung der nachstehenden Normen bei deren Umlage einzuheben:

1. Alle notifiche sulle rendite della I. classe per l'anno amministrativo 1855 serviranno di base i redditi e le spese degli anni 1852, 1853 e 1854 per eruire in termine medio la rendita soggetta all'imposta.

2 Le prescrizioni dei §§. 21 e 22 della Sovrana Patente 29 Ottobre 1849 (Bollettino provinciale delle Leggi, 1852, N. 17. allegato I.) concernenti l'esazione dell'imposta sulle rendite degli emolunenti fissi della II. classe, saranno d'applicarsi agl'importi, che scadono dal 1. Novembre 1854 a tutto Ottobre 1855.

3. I censi e le rendite della III. Classe, la di cui manifestazione incombe al creditore, saranno da notificarsi per l'anno amministrativo 1855, giusta lo stato della facoltà e della rendita nel giorno 31 Ottobre 1834.

4. Il ritiro, l'esame e la rettifica delle notifiche ed indicazioni per l'imposta sulle rendite ed inoltre la fissazione dell'importo dell'imposta e la decisione sopra ricorsi, avranno luogo giusta le sussisenti prescrizioni.

5. Con riguardo al §. 32 della Sovrana Patente 29 Ottobre 1849 ed alla norma di esecuzione 11 Gennaio 1850, (Bollettino provinciale delle leggi, 1852, N. 17, allegato II) viene fissato ai contribuenti il termine a tutto Decembre 1854 per la presentazione delle notifiche sopra le rendite e delle indicazioni sopra gli emolumenti fissi.

1. Oznanjenjima na dohodarinu I. Razreda, za upravnu godinu 1855. služiti će za temelj dohodci i troškovi god. 1852, 1853 i 1854 te će se po tomu u sridnju ruku uzimajući porezu podvergnuti dohodarina.

2. Propisi §§. 21 i 22 Privišnje Povelje od 29. Listopada 1849, (Pokrajins. list zakonah 1852 br. 17 prilog I.) tičući se pobiranja poreza na dohodke stalnih platjah II. Razreda, upraviti će se na svote kojima rok izlazi od 1. Studenoga 1854, do konca Listopada 1855.

3. Koristi i dohodci III. Razreda, kojih izjavljenje pripada vìrovniku, imaju se oznaniti za upravnu godinu 1855, po kakvoći imanja i dohodka dana 31. Listopada 1854.

4. Uzimanje natrag' izpit i priinačenje izjavljenjah za porez na dohodke, kao i odredjenje svote porezne, i odluke na tužbe, izveršiti će se po postojećim propisima.

5. S' obzirom na §. 32 Privišnje Povelje od 29. Listopada 1849, i izveršujućeg' pravila od 11. Sičnja 1850, (Pokrajinski list zakonah 1852 br. 17, prilog II) porezkim glavama odredjuje se rok do konca Prosinca 1854, da prikažu dohodke i da se kaže za stalne plaće.

---

1. Den Bekenntnissen über das Einkommen der 1. Classe für das Verwaltungsjahr 1855 sind die Erträgnisse und Ausgaben der Jahre 1852, 1853 und 1854 zu Grunde zu legen, um hiernach das der Steuer unterworfene Durchschnitts-Einkommen zu ermitteln.

2. Die Anordnungen der §§ 21 und 24 des allerhöchsten Patentes vom 29. Oktober 1849 (Landesgesetzblatt 1852 Z. 17 Beilage I.) über die Einhebung der Einkommenstener von stehenden Bezügen der II. Classe sind an die vom 1. November 1854 bis letzten Oktober 1855 fälligen Beträge anzuwenden.

3. Die Zinsen und Einnahmen der III. Classe, deren Einbekennung dem Gläubiger obliegt, sind für das Verwaltungsjahr 1855 nach dem Stande des Vermögens und Einkommens vom 31. Oktober 1854 einzubekennen.

4. Die Uebernahme, Prüfung und Richtigstellung der Bekenntnisse und Anzeigen über die Einkommensteuer, dann die Festsetzung der Steuergebühr und die Entscheidung über allfällige Rekurse, werden nach den bestehenden Vorschriften Statt haben.

5. Die Frist zur Ueberreichung der Bekenntnisse über das Einkommen und der Anzeigen über stehende Bezüge wird mit Hinblick auf den §. 32 des allerhöchsten Patents vom 29. Oktober 1849 und auf die Vollzugsvorschrift vom 11. Jänner 1850 (Landesgesetz. Bl. 1852, Z. 17, Beil. II) bis letzten Dezember 1854 festgesetzt.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

XIV. Stück

Ausgegeben und versendet am 8 November 1854.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA XIV

Dispensata e spedita il 8 Novembre 1854.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD XIV.

Razdan i razposlan na 8 Studenoga 1854.

N. $\frac{17219}{2460}$ 39

Circolare della Luogotenenza,

del 7 Ottobre 1854,

con cui si emettono alcuni schiarimenti intorno l'applicazione delle tasse di depascimento comunali.

A schiarimento di alcuni dubbî emersi relativamente all'applicazione delle tasse di depascimento a prò delle comuni, s'invitano i Capitanati circolari di notificare alle comuni di loro dipendenza i seguenti principî per rispettiva regola ed osservanza loro e dei singoli contribuenti.

L'obbligo del contributo della detta tassa viene costituito dall'atto dell'effettivo uso dei pascoli comunali, e quindi ne vanno soggetti tutti gli animali, siano bovini, cavallini, sommari, suini, caprini o pecorini, che depascono fondi comunali, e ne sono naturalmente esenti i lattanti e nascenti di tutte queste specie, in quantocchè nè gli uni nè gli altri possono considerarsi come depascenti.

Br. $\frac{17219}{2460}$ 39

Okružnica Namistništva,

od 7. Listopada 1854,

s' kojom se izdaju nika razbistrenja u obziru uporavljenja taksah na obćinsku pašu.

Za razbistrenje nikih sumnjah porodivših se u obziru uporavljenja taksah za pašu na korist obćinah, pozivaju se Okružni Kapitanati da obznane podčinjenim obćinama slideća načela za upravu i obsluživanje kako njihovu tako i dotičnih poreznikah.

Dužnost isplatjivati rečenu taksu dolazi od čina toga što životina pase po obćinskim pašama, i radi toga podložna je taksi istoj sva živina, bila goveda, konji, magarad, prasci, koze i ovce, što po obćinskim zemljama pasu, i od te takse naravno da je slobodan priplod i ono što sisa od koje verste bio, u koliko se ni jedno ni drugo smatrati nemože kao pasuće.

Z. $\frac{17219}{2460}$ *39.*

Umlaufsverordnung der Statthalterei

vom 7. Oktober 1854,

womit einige Erleuterungen hinsichtlich der Anwendung der Gemeinde-Weide-Taxen erlassen werden.

Zur Aufklärung einiger hinsichtlich der Anwendung der Weidetaxen zu Gunsten der Gemeinden entstandenen Zweifel werden die Kreisämter beauftragt, den ihnen unterstehenden Gemeinden nachstehende Grundsätze zur Richschnur derselben und der einzelnen Contribuenten bekannt zu geben.

Die Verbindlichkeit zur Leistung der benannten Taxe wird durch die wirkliche Benützung der Gemeindeweiden begründet; es sind daher derselben alle Thiergattungen: Pferde, Ochsen, Maulthiere, Schweine, Ziegen und Schafe unterworfen welche Gemeindegründe beweiden und hievon natürlicherweise die noch säugenden und kaum geborenen Thiere aller dieser Gattungen befreit, in soweit weder die einen noch die anderen von der Weide Gebrauch machen können.

Per conseguenza di tale principio, anche gli animali di quei proprietarî, che possegono terreni pascolivi di privata ragione, devono pagare la tassa comunale di depascimento, quando oltre ai terreni privati partecipano dei pascoli comunali, e ne restano esenti soltanto allora, che di questi ultimi provatamente non fanno alcun uso.

Comecchè inoltre stà in diritto delle comuni, dî esigere le tasse di depascimento per rimborsarsi dell' impsta prediale, al cui pagamento sono tenute per i rispettivi fondi comunali, e per utilizzare i fondi medesimi in sollievo dei pesi comunali; così sono pure in facoltà i consigli o convocati comunali, di esimerne l' una o l' altra od anche più specie degli animali, a secondocchè una siffatta esenzione si presentasse consulta nell' interesse del rispettivo ramo di pastoriccia e l' ammettesse del resto lo stato economico della comune.

Tanto i deliberati per l' attivazione e la misura della tassa, qnanto quelli per l' eventuale esenzione devono peró-come fin' ora-essere subordinati all' approvazione della tutoria autorità.

Uslid toga načela, i životina onih vlastnikah, koji posiduju posebnih svojih zemaljah za pašu, moraju platjati obćinsku taksu na pašu, kad osim posebnih zemaljah udioništvuju u obćinskoj paši, i od te takse onda su samo prosti kad dokažu da se nesluže obćinskom pašom.

Budući da osim toga Obćinama pripada pravo iskati takse na pašu da podmire porez zemljarine, na koi su one obvezane za zemlje koje njima pripadaju, i za koristovati se sa zemljama istih na umalenje obćinskih trošakah i tako isto povlašćena su obćinska starešinstva i zborovi obćinski da od takse oprostiti mogu jednu ili drugu ili više verstah životine, kad jim se uzvidi da bi to na korist umnoženja životine išlo, i kad bi to dopuštalo ekonomičko stanje obćine.

Toliko odluke, da u život stupe i odmirivanje takse, koliko one za privrimeni oprost, moraju, kao i do sada biti podnešene na odobrenje zaštitne vlasti.

———

In Folgerung dieses Grundsatzes unterliegen der Weidetaxe auch die Thiere jener Eigenthümer, welche Weidegründe im Privat-Eigenthume besitzen, sobald sie nebst diesen auch Gemeindeweiden benützen, und sie sind hievon nur dann befreit, wenn sie von diesen letztern erwiesener Massen keinen Gebrauch machen.

So wie übrigens die Gemeinden berechtigt sind, die Weidetaxen einzuheben, um die auf den betreffenden Gründen haftende Grundsteuer hereinzubringen und von denselben einen angemessenen Nutzen zur Erleichterung der Gemeindelasten zu ziehen; so steht es auch in der Befugniss der Gemeinderäthe und Gemeindeversammlungen, hievon eine oder die andere, oder auch mehrere Gattungen dieser Thiere auszunehmen, je nachdem eine solche Ausnahme sich im Interesse des bezüglichen Zweiges dieser Viehzucht rathsam und sonst mit Rücksicht auf den ökonomischen Stand der Gemeinde als zulässig herausstellt.

Sowohl die Beschlüsse über die Einhebung und den Massstab der Taxe, als jene der allfälligen Ausnahme einzelner Thiergattungen müssen jedoch, wie bisher, der Genehmigung der Schutzbehörde unterworfen werden.

———

N. $\frac{16155}{3207}$ 40

Notificazione della Luogotenenza,

del 9 Ottobre 1854,

con schiarimenti sul licenziamento e l'esenzione, mediante il pagamento della tassa, degli individui, che non peranco si trovano nell'età soggetta all'obbligo del servizio militare.

In seguito a domande avvanzate, se la veneratissima Sovrana Risoluzione del 15 Maggio 1854 in forza della quale venne sospeso il licenziamento e l'esenzione dal militare verso pagamento della tassa, si estenda anche a quegl'individui, che non si trovano nell'età soggetta all'obbligo del servizio militare, e pei quali si vuole anticipatamente pagare la tassa, l'i. r. Comando superiore dell'armata a toglimento di eventuali dubbî ed equivoci, ha con dispaccio 11 Giugno a. c. N. 4346 Sez. III. trovato di pubblicare, che fino a tanto che Sua Maestà I. R. A. lascia sussistere in vigore questa veneratissima misura, non può essere pagata la tassa in discorso, nemmeno per quegli individui, i quali appena negli anni appresso raggiungono l'età prescritta per l'obbligo militare.

Br. $\frac{16155}{3207}$ 40

Oznanjenje Namistništva,

od 9 Listopada 1854,

s' razbistrenjima verhu odpuštenja i oslobodjenja, uslid isplatbe takse, osobah onih, koje se nenalaze u dobi propisanoj za vojenu službu.

Uslid podnešenih pitanjah, da li se privišnja Cesarska Povelja 15. Svibnja 1854, s' kojom se, uslid isplaćenja takse zaustavlja odpušćenje i oslobodjenje od vojničke službe, prostire i na one osobe, koje se nenalaze u dobi propisanoj za vojenu službu, i za koje htilo bi se unaprid taksu platiti; c. k. Verhovno Zapovidništvo Vojske, za ukloniti sumnje i dvojbe koje bi se poroditi mogle, s' Pismom 11. Lipnja t. g. br. 4346 Ods. III. našlo je za dobro objaviti, da dokle N. C. K. A. V. dopušta da ova privišnja odluka u kriposti ostane, nemože biti plaćana pridrečena taksa, ni za one osobe, koje u slidećim godinama dodju na dobu za vojničku službu propisanu.

Z. $\frac{16155}{3207}$ *40*

Kundmachung der Statthalterei

vom 9. Oktober 1854,

mit Erläuterungen in Betreff der Entlassung oder Befreiung vom Militär gegen Erlag der Taxe jener Individuen, welche sich noch nicht im stellungspflichtigen Alter befinden.

Aus Anlass vorgekommener Anfragen, ob die allerhöchste Entschliessung vom 15. Mai 1854, wornach die Entlassung oder Befreiung vom Militär gegen Erlag der Taxe eingestellt wurde, sich auch auf jene Individuen erstrecke, welche sich noch nicht im stellungspflichtigen Alter befinden, und für welche die Taxe in vorhinein erlegt werden will, hat das Armee-Ober-Commando zur Beseitigung allfälliger Zweifel und Missverständnisse mit Erlass vom 11. Juni l. J. Z. 4346 Sez. III zu erklären befunden, dass in so lange Seine k. k. apost. Majestät diese Allerhöchste Massname in Kraft bestehen zu lassen geruht, die Militär-Dienstenthebungstaxe auch von jenen Individuen, welche erst in späteren Jahren das militärpflichtige Alter erreichen, nicht erlegt werden darf.

In seguito a ciò fino ad ulteriori disposizioni cessa del suo vigore il rescritto rilasciato il 1. Decembre 1850 ad K. 9780, giusta il quale agl' individui, che non raggiunsero l' età prescritta per l' obbligo militare venne accordato il favore di potersi in ogni tempo senz' altre dimostrazioni liberare dal servizio militare mediante corrisponsione della tassa.

Locchè si porta a pubblica notizia in seguito all' ossequiato Dispaccio dell' eccelso I. R. Ministero dell' interno 23 Giugno 1854 N. 15077-1953.

Po tome do daljih odlukah pristaje od svoje kriposti propis izdani 1. Prosinca 1850, k' Br. 9780, po kojemu osobama, koje neimaju dobu za vojničku službu propisanu, dana je bila polastica da se mogu, u svako vrime bez daljih dokazivanjah, plaćanjem dotične takse, od vojničke službe osloboditi.

Ovo se donosi na javno znanje uslid poštovanog' pisma C. K. Ministarsva unutarnjih dilah 23. Lipnja 1854, Br. 15077-1953.

N. $\frac{15620}{3179}$ 41

Circolare della Luogotenenza,

del 12 Ottobre 1854,

con cui si rendono noti i dati pubblicati dal Ministero francese intorno l' erezione di tre nuovi fari sulle coste del'a Francia.

L' I. R. Consolato generale austriaco in Parigi con rapporto 19 Giugno a. c. N. 280, diretto all' i. r. Ministero del commercio, ha comu-

Br. $\frac{15620}{3179}$ 41

Okružnica Namistništva,

od 12 Listopada 1854,

s' kojom se oznanjuju datci od ministarstva francuzkog' poglašeni, u pogledu podignutja novih trih Svitnjakah na francuzkim obalama.

C. K. Austrianski Glavni Konzulat u Parizu javlja s' izvišćem od 19. Lipnja t. g. Br. 280 upravljenim c. k. Ministarstvu Tergovine, da je

---

Dem zu Folge tritt das unterm 1. Dezember 1850 ad K. 9780 erlassene Rescript, wornach den Individuen, welche das militärpflichtige Alter noch nicht erreicht haben, die Begünstigung, sich jederzeit. — ohne weitere Nachweisung — durch den Erlag der Taxe vom Militärdienste befreien zu können, zuerkannt wurde, bis auf Weiteres ausser Wirksamkeit.

Was hiemit in Folge Erlasses vom 23. Juni 1854 Z. 15077 (1953 des k. k. Ministeriums des Innern zu öffentlicher Kenntniss gebracht wird.

Z. $\frac{15620}{3179}$ 41

Umlaufsverordnung der Statthalterei

vom 12. October 1854,

womit die von dem französischen Ministerium in Betreff der drei neuen an den Küsten Frankreichs errichteten Leuchtthürme erlassenen Bestimmungen verlautbart werden.

Das k. k. General-Consulat in Paris hat mit Bericht vom 19. Juni l. J. Z. 280 dem k. k. Handelsministerium mitgetheilt, dass von dem französichen Ministerium für Ackerbau

nicato, essere stata pubblicata dal Ministero francese d'agricoltura, commercio e lavori pubblici una circolare, con cui a norma dei naviganti viene notificata l'erezione di tre nuovi fari sulle coste francesi.

Dal tenore dell'accennato rapporto si ricavano le seguenti notizie, le quali colla presente vengono rese di pubblica ragione.

I nuovi fari sono:

1. Il faro del grande Stretto (passo) della rada di Lorient; (Dipartim. Morbian) fanale a luce fissa. La direzione da tenersi per l'entrata lungo il gran Stretto, o Stretto di occidente della Rada di Lorient, sarà, dal 15 Agosto a. c. in poi indicata durante la notte mediante due fanali accesi sul continente presso i Mulini Kerbel, ad oriente della città Port- Louis.

I seguenti dati fanno conoscere la situazione e l'estensione della luce di questi fanali:

Fanale interno.

Lat. 47° 42' 32", Long. 5° 40' 30" occiden.

Altezza sulla più alta marca 12 metri.
Estensione della luce 10 miglia marittime.

francuzko Ministarstvo težaštva, tergovine i javnih gradjevinah izdalo Okružnicu, kojom se za upravu pomoracah javlja, da su podignuta nova tri Svitnjaka na francuzkim obalama.

Rečeno izvišće donosi do obćenog' znanja slideće.

Evo novih Svitnjakah:

1. Svitnjak Velikog' Ušća na obali Lorient (Okružje Morbian) imati će stalnu svitlost. Put koga se deržati ima za ulazak duž Velikog' Ušća, ili Zapadnog' Ušća obale Lorient, biti će počimnjući od 15 Kolovoza t. g. naznačen noću s' dva svitnjaka užežena na kopnu, kod Mlinah Kerbel, s' istočne strane grada Port-Louis.

Slideći datci pokazuju položaj i prostor svitlosti ovih Svitnjakah.

Unutarnji Svitnjak.

Širina 47° 42' 32" - Dužina 5° 40' 30" Zapad.

Visina nad morem 12 mirakah.
Prostor svitlosti 10 pomorskih miljah.

Handel und öffentliche Arbeiten ein Circular verlautbart ward, womit die Seefahrer von der Errichtung drei neuer Leuchtthürme an den Küsten Frankreichs verständiget werden.

Aus dem Inhalte des gedachten Berichtes erhellen folgende Daten, welche hiemit zur öffentlichen Kenntniss gebracht werden.

Diese neuen Leuchtthürme sind:

1. Der Leuchtthurm der grossen Enge (Passes), der Rhede von Lorient (Depart. Morbian) mit fixem Leuchtfeuer. Vom 15. August; l. J. an, wird die Behufs des Einlaufens längs der grossen Enge oder West-Enge der Rhede von Lorient einzuhaltende Richtung während der ganzen Nachtzeit durch zwei auf dem Festlande angezündete Leuchtfeuer bei den Kerbel-Mühlen östlich von der Stadt Port Louis bezeichnet sein.

Die folgenden Peilungen geben die Lage und Tragweite dieser Leuchtfeuer zu erkennen.

Das innere Feuer

Breite 47° 42' 32" — Länge 5° 40' 30" West. Höhe über der höchsten Fluth 21 Meter. Tragweite 10 Seemeilen.

Fanale superiore

Lat. 47° 42' 39"- Long. 5° 40' 11" Occidentale.

Altezza sulla più alta marea 19 metri

Estensione della luce 12 miglia marittime.

I naviganti devono attentamente tener d'occhio entrambi i detti due fanali, di cui uno è coperto dall'altro, a fine di evitare gli scogli, che rendono pericoloso il canale e principalmente il banco des Truies. Quelli che vogliono entrare devono seguire questa direzione fino al punto in cui i due fanali di Lorient (quello della torre della Chiesa, e quello della collina La Periere) appariranno sulla medesima linea verticale. Dessi devono poi dirigersi secondo queste dne ultime luci. Mediante un opposta direzione sortiranno di nuovo sicuri lungo il grande Stretto.

2. Il faro del porto Bonifacio (Corsica) a luce fissa (C. 4.).

Dal 15 Agosto a. c. in poi verrà acceso un fanale a luce fissa, durante la notte, all' ingresso del porto Bonifacio, sul punto La Madonnetta.

I seguenti dati ne fanno conoscere la situazione e l'estesa della luce.

Svitnjak Gornji.

Širina 47° 42' 39"-Dužina 5° 40' 11" Zapad.

Visina nad morem 19 mirakah·

Prostor svitlosti 12 pomorskih miljah.

Pomorci imaju pomnjivo paziti oba ova Svitnjaka, od kojih jedan zaklonja drugoga, zbog toga da se mimoidju grebeni morski, koji su pogibelni za brodarenje po Zalivu, a navlastito da se nenasuču na prud (des Trujes). Oni koji hoće da udju valja da se derže ovog' puta do točke u kojoj se ova dva Svitnjaka od Lorient (ona od cervene kule, i ona na glavici Perrière) pokažu na istoj pravoj linii. — Oni se tada moraju upravljati po ovim dvim zadnjim svitlostima. — Kroz protivni pravac opet će sigurno izići pokraj Velikog' Ušća.

2. Svitnjak luke Bonifaccio (Korsika) stalne svitlosti (C. 4).

Od 15 Kolovoza t. g. pa u napridak *biti* će osvitljen jedan Svitnjak stalnom svitlosti po noći, na Ušću luke Bonifaccio, na mistu zvanom La Madonetta.

Slīdeći datci pokazuju misto i prostor svitlosti.

Das obere Feuer

Breite 47° 42' 39" — Länge 5° 40' 11", West. Höhe über der höchsten Fluth 19. Meter. Tragweite 12 Seemeilen:

Die Seefahrer müssen genau diese beiden Feuer, das eine durch das andere gedeckt einhalten, um die Klippen, welche den Kanal und überhaupt die Bank des Truies gefährlich machen, zu vermeiden. Jene die einlaufen wollen, müssen diese Richtung bis an den Punct befolgen, wo die zwei Leuchtfeuer von Lorient (jene der Kirche und jene des Hügels La Periere) auf derselben vertikalen Linie erscheinen werden. Sie müssen sich dann nach diesen zwei letzteren Feuern richten, durch eine entgegengesetzte Steuerung werden sie längs der grossen Enge wieder sicher auslaufen.

2. Leuchtthurm des Hafens Bonifaccio (Corsica) mit fixem Feuer (C. 4).

Vom 15. August l. J. an, wird ein fixes Feuer während der ganzen Nachtzeit am Eingange des Hafens Bonifacio, auf dem Puncte La Madonetta, angezündet sein.

Die folgenden Peilungen geben seine Lage und Tragweite zu erkennen.

Lat. 44° 23' 18" Long. 6° 48' 30" Oriente. Altezza sul livello del mare 30 metri; estensione della luce 12 miglia.

3. Faro di Cordovan (Dipartimento della Gironda).

Il fanale di prima classe collocato sulla torre di Cordovan con oscuramenti ad ogni minuto, dai primi del mese di Agosto a. c. va a scemare d'intensità, senza cambiare del resto il suo attuale carattere.

L'estensione della luce, che arriva attualmente a 24 miglia, sarà provvisoriamente ridotta a 15.

N. 3459/2066 38

Decreto della Luogotenenza

del 13 Ottobre 1854,

concernente l' autorizzazione accordata ai capitanati circolari ed alle preture confinarie di rilasciare fogli di via per le limitrofe provincie ottomane.

Avuto particolare riguardo alla necessità di agevolare più che sia possibile i rapporti di con-

Širina 44° 23' 18"-Dužina 6 48' 30"-Istočno. Visina nad morem 30 mirakah; prostiraće se svitlost na 12 miljah.

3. Svitnjak od Cordovan (Okružje od Gjironde).

Svitnjak pervog' razreda namišćen na kuli Cordovana sa pomračenjem svakog' minuta, počimnjući pervih danah Kolovoza t. g. umaljavati će svoju svitlost, bez da izminjuje sadašnje svoje svojstvo.

Svitlost koja se sada prostire na 24 milje, biti će privrimeno umaljena na 15.

B. 3459/2066 38

Raspis Namistništva,

od 13 Listopada 1854,

tićuća se punomoćja udiljenoga okružnim Kapetanatima i medjašnim Preturiama da izdavati mugu putne listove za susidne otmanove pokrajine.

Uzevši u osobiti obzir nuždu da se oblakšaju koliko je više moguće medjašna odnoše-

Breite 44° 23' 18"—Länge 6° 48' 30" Oestl.

Höhe über der Meeresfläche 30 Meter. Tragweite 12 Meilen.

3. Leuchtthurm von Cordouan (Departement de la Gironde).

Das auf dem Thurme von Cordouan angebrachte Leuchtfeuer erster Classe, mit Verfinsterungen von Minute zu Minute, wird von den ersten Tagen des Monats August 1854 an, in seiner Stärke abnehmen, ohne übrigens seinen bisherigen Charakter zu ändern.

Die gegenwärtig 24 Meilen betragende Tragweite wird vorläufig auf 15 Meilen reducirt werden.

Z. 3459/2066 38

Erlass der Statthalterei

vom 13. Oktober 1854.

in Betreff der Ermächtigung der Kreisämter und Grenzpräturen zur Ausfolgung von Reisescheinen für die angrenzenden türkischen Provinzen.

In besonderer Berücksichtigung der Nothwendigkeit, den Grenzverkehr in Dalmatien

fine in Dalmazia, e in riflesso alle speciali circostanze di questa provincia, l'eccelso i. r. Dicastero supremo di polizia coll' ossequiato dispaccio 4 andante N. 11909-2748 ha trovato di approvare, che, colle modalità prescritte dalle vigenti norme, i Capitanati circolari della provincia possano continuare a rilasciare fogli di via per la vicina Turchia a quegli abitanti del rispettivo circolo, che dimostrano di recarsi per cercar lavoro e mezzi di sussistenza, e pei quali non emerge altrimenti alcun ostacolo al rilascio dei detti ricapiti. A tenore delle accennate norme, devono questi fogli contenere tutte le indicazioni prescritte pei passaporti, e devonsi nel rilascio dei medesimi osservare tutte le volute formalità.

Quanto alla durata dei fogli di via in questione, questa non può essere maggiore di un anno. Incombe infine al Capitanato circolare di rassegnare mensilmente alla Luogotenenza il prospetto dei passaporti per tal guisa rilasciati.

A tenore del sullodato dispaccio, le Preture di confine restano facoltizzate al rilascio dei detti fogli di via agl' individui della suaccennata categoria del rispettivo distretto, che abbisognano di recarsi nella contermine Turchia allo scopo suennunciato. Tali fogli di via devono portare la firma del rispettivo Capitanato circolare, e con-

nja u Dalmacii, i s' obzirom na osobite okolnosti ove Pokrajine, Uzvišena C. A. Verhovna Vlas Redarstvena s' poštovanim Pismom svojim od 4. tek. br. 11909-2748 II. odobrila je, da Okružni Kapetanati Pokrajine, deržeći se u tom pogledu obstojećih pravilah, i u napridak izdavati mogu putne listove za susidnu Tursku onim stanovnicima dotičnog' Okružja, koji dokažu da idu za radnjom i traže načine kako će se hraniti, i za koje s' druge strane opet neima nikakove protivnosti da im se putni listovi dati mogu. Po smislu rečenih pravilah, putni ovi listovi saderžavati imaju sva naznačenja propisana za putna pisma.

Putni ovi listovi izdati se mogu na jednu samo godinu. Naposlidku dužnost će biti Okružnoga Kapetanata da svakog' miseca podnese Namistništvu spisak putnih pisamah na tu sverhu izdanih.

Po smislu višerečenog' Pisma, medjašne Preturie opunomoćavaju se da i osle izdavati mogu rečene putne listove osobama spomenutog' razreda od dotičnoga kotara, koje iz nužde za gorispomenutu sverhu odlaziti moraju u pograničnu Tursku. Putni ovi listovi podpisani imaju biti od dotičnoga Okružnog' kapetanata, i saderžavati sva

thunlichst zu erleichtern und in Würdigung der eigenthümlichen Verhältnisse dieser Provinz hat die k. k. oberste Polizei-Behörde mit Erlass vom 4. l. M. Z. 11909-2148 II. zu genehmigen befunden, dass die Kreisämter unter Beobachtung der bestehenden Vorschriften fortfahren, Reisescheine für die angrenzenden türkischen Provinzen an jene Bewohner der betreffenden Kreise auszustellen, welche sich ausweisen, dass sie dort Arbeit und Erwerb suchen wollen und gegen welche sonst keine Bedenken vorliegen.

Vermög der erwähnten Vorscheiften müssen diese Reisescheine alle für ordentliche Reisepässe vorgezeichneten Daten enthalten und bei deren Ausfertigung sämmtliche bezügliche Formalitäten beobachtet werden. Die Dauer derselben darf jene eines Jahres nicht überschreiten. Endlich sind die Kreisämter gehalten, der Statthalterei monatliche Ausweise der in solcher Weise ausgestellten Reisescheine einzusenden.

Die Grenzpräturen sind in Gemässheit des obbelobten Erlasses gleichfalls ermächtiget, derlei Reisescheine an Individuen der gedachten Kategorie ihres Bezirkes, auszufolgen, welche sich des Erwerbes halber in die angrenzende Türkei zu verfügen bemüssiget sind. Diese Reisescheine müssen mit der Unterschrift des Kreisamtes und mit allen vorerwähnten Erfordernissen ver-

tenere tutte le suaccennate indicazioni; e anche nel loro rilascio si devono osservare scrupolosamente tutte le prescritte formalità. Dessi ponno venir rilasciati fino alla durata di sei mesi. Incombe poi alla Pretura di mensilmente rassegnarne l'elenco al Capitanato circolare.

S'intende da sè, che fra le dette formalità havvi anche per tutti questi fogli di via pur quella, si debba curare, che il rispettivo individuo vi apponga la propria sottoscrizione, e che s'egli è illetterato, venga fatta annotazione di questa circostanza sullo stesso foglio di via.

Dovranno infine tanto i Capitanati circolari, come anche le Preture di confine, tenersi ben presenti le disposizioni su questa materia contenute nel dispaccio luogotenenziale 22 Dicembre 1853 N. 24129.

Nel porgere questi cenni a codest'i. r. Capitanato circolare per opportuna sua norma ed imprescindibile osservanza, e per le concernenti comunicazioni e disposizioni alle Preture di confine, si tiene vivamente raccomandato al di lui zelo, di curare attentamente, che anche per parte delle Preture di confine vengano le norme in discorso puntualmente osservate.

spomenuta naznačenja; i prilikom izdavanja njihovog' deržati se ima točno svih propisanih načinah. Preturie na šest misecih izdavati mogu putne listove, i moraju svakoga miseca Okružnom Kapetanatu podnositi spisak od izdanih ovih putnih pisamah.

Po sebi razumi se, da izmedju rečenih pravilah obstoji pravilo i za sve ove putne listove, to jest da dotična osoba svojeručni podpis stavi, a u slučaju da pisati nezna, da se ova okolnost naznači u istomu putnomu listu.

Naposlidku toliko Okružni Kapetanati, koliko i medjašne Preturie, dužni će biti prid očima imati odluke o ovom pridmetu saderžane u Namistničkom Raspisu od 22. Prosinca 1853 br. 24129.

Javljajući ovo tom C. K. Okružnom Kapetanatu za njegovo vladanje i točno izpunjavanje, i za dotična priobćenja i naredbe medjašnim Preturiama, osobito se priporučuje njegovom nastojanju točno pazeći, da se i od strane medjašnih Preturiah u dlaku izpunjavaju u riči stojeća pravila.

---

sehen sein, und es sind auch bei deren Ausfertigung die vorgeschriebenen Formalitäten zu beobachten. Sie können jedoch nur bis auf die Dauer von sechs Monaten ertheilt werden. Die Verzeichnisse derselben sind monatlich von den Preturen den Kreisämtern vorzulegen.

Unter den bezogenen Formalitäten ist selbstverständlich auch jene begriffen, dass allen diesen Reisescheinen von den betreffenden Individuen die eigenhändige Unterschrift, und wenn sie des Schreibens unkundig sind, die betreffende Anmerkung dieses Umstandes beigezetzt werde.

Sowohl die Kreisämter als die Grenzpräturen haben sich übrigens die in dem Statthalterei-Erlasse vom 22 Dezember 1853 Z. 24129 hinsichtlich dieses Gegenstandes enthaltenen Bestimmungen genau gegenwärtig zu halten.

Indem diese Weisungen den Kreisämtern zur Richtschnur und unabweichlichem Befolg und zu entsprechender Verständigung der Grenzpräturen mitgetheilt werden, bleibt es ihrem Diensteifer strengstens empfohlen dafür aufmerksame Sorge zu tragen, dass dieselben auch Seitens der gedachten Grenzpräturen auf das pünktlichste beobachtet werden.

Landesregierungs-Blatt

für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

XV. Stück

Ausgegeben und versendet am 4 Dezember 1854.

Bollettino provinciale

DEGLI ATTI UFFICIALI

per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA XV

Dispensata e spedita il 4 Dicembre 1854.

Pokrajinski List

UREDOVNIH SPISAH

za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD XV.

Razdan i rasposlan na 4 Prosinca 1854.

ERRATA CORRIGE.

Nella puntata XIV. Part. II. del Bollettino, pag. 153, è incorso un' errore di stampa nella numerazione del Decreto della Luogotenenza del 13 Ottobre 1854, dovendosi leggere 42 in vece di 38.

ISPRAVKA.

U Komadu XIV. Drugog' dila Lista Zakonah, strana 153, uvukla se štamparska pogriška o broju Namistničkog' Raspisa 13 Listopada 1854, budući da se imade štiti br. 42 umisto broja 38.

In dem XIV. Stück der II. Abth. des Landesregierungsblattes ist in der Numerirung des Statthalterei-Erlasses vom 13 Oktober 1854 ein Druckfehler unterlaufen, und ist 42 anstatt 38 zu lesen.

N. $\frac{19184}{4752}$ 43

Circolare della Luogotenenza

del 10 Novembre 1854,

sulla tenuta dei libri dei forestieri per parte degli albergatori.

L'i. r. Dicastero supremo di polizia col dispaccio 15 p. p. Ottobre N. 13703-3245 II nell'accennare alla necessità di regolare l'argomento delle notifiche d'alloggio in modo uniforme e corrispondente allo snopo, iudicò le disposizioni da osservarsi in proposito.

A tenore di tale dispaccio nelle città capitali l'argomento delle notifiche d'alloggio é da regolarsi secondo le disposizioni abbassate dall'i. r. Ministero dell'interno al presidio della reggenza della bassa Austria coll'ordinanza 16 Maggio 1849 (Bollettino delle leggi dell'impero 1849 sub N. 250) con riflesso alle particolari circostanze locali, e con modificazione del §. 10 nel senso, che ogni forestiero è obbligato soltanto a riempire le rubriche del libro de' forestieri, che gli viene presentato, mentre il conduttore del-

Br. $\frac{19184}{4752}$ 43

Okružnica Namistništva

od 10 Studenoga 1854,

o dužnosti gostionikah da knjige za upisivanje inostranacah deržati imaju.

C. K. Verhovna Redarstvena Vlast s' Pismom od 15. s. p. Listopada Br. 13703-3245 II. pokazujući potribu da se uredi pridmet objavah ukonačenja na jednoslučni i sverhi odgovarajući način, naznačila je pravila kojih se u tom pogledu deržati imadu.

Po saderžaju toga Pisma objave ukonačenja u glavnim gradovima imaju se urediti po odlukama koje je izdalo c. k. Ministarstvo unutarnjih dilah Pridsidništvu Vladarstva Donje Austrie s' odredbom od 16 Svibnja 1849 izdatom (Deržavni List Zakonah god. 1849 Br. 250) s' obzirom na osobne mistne okolnosti, i s' priinačenjem §. 10 u smislu, da je dužan svaki ukonačeni inostranac popuniti samo rubrike inostranačke knjige koja će mu se podniti, a upravitelj gostionice dužan je popuniti propisane ce-

Z. $\frac{19184}{4752}$ 43

Umlaufsverordnung der Statthalterei

vom 10 November 1854,

über die Führung der Fremdenbücher Seitens der Gasthofinhaber,

In Anbetracht der Nothwendigkeit das Meldungswesen in gleichförmiger und für den Zweck zureichender Weise festzustellen, hat die k. k. Oberste Polizeibehörde mit Erlass vom 15 Oktober l. J. Z. 13703-3245 II. die hiebei zu beobachtenden Grundzüge angeordnet.

Nach Inhalt dieses Erlasses ist in den Hauptstädten das Meldungswesen nach den Bestimmungen der von dem k. k. Ministerium des Innern an das niederösterreichische Regierungspräsidium erlassenen im Reichsgesetzblatte des Jahres 1849 sub N. 250 enthaltenen Verordnung vom 16 Mai 1849, mit Rücksichtname auf die besonderen Lokalverhältnisse, einzurichten, wobei der §. 10 dahin erläutert wird, dass jeder Fremde bloss zur Ausfüllung des ihm vorgelegten Fremdenbuches verpflichtet ist, während die Gasthofinhaber die vorgeschriebenen

l'albergo è tenuto a riempire i prescritti biglietti di notifica, col mezzo dei quali deve seguire la notifica con una copia da lui sottoscritta del relativo foglio del libro di forestieri.

Per la sorveglianza del movimento dei forestieri in campagna fu dall' eccelsa superiorità riscontrata conveniente allo scopo la misura dell'attivazione dei così detti libri dei forestieri nella maniera seguente:

Nei luoghi di residenza d'un autorità politica di I istanza e in quelle borgate più considerevoli, che sono situate sulle strade postali e commerciali, devono, se non vi sussistono già, venire introdotti i suddetti libri dei forestieri, secondo il qui unito formolare.

Ogni albergatore facoltizzato a dare alloggio a forestieri è obbligato alla tenuta di tale libro ed a notificare entro 12 ore gli alloggiati forestieri alla Pretura (e nelle suddescritte borgate al capo comunale) mediante i soliti biglietti di notifica, od una copia della relativa partita del libro de' forestieri.

Il forestiero poi deve riempire di propria mano, e se è illetterato far riempire da altri le rubriche del libro dei forestieri, che gli viene presentato.

dulje objave, s' kojima se objava učiniti ima, s' jednim pripisom od njega podpisanim od dotičnog' lista inostranačke knjige.

Za nadgledanje o prolazku inostranacah po selima našla je Višehvaljena Staria Vlast za dobro, da se u život stave tako rečene inostranačke knjige na slideći način:

U mistima gdi pribiva jedna politička Vlast I. molbe, i u onim višjim varošima, koji se pokraj poštanskih i tergovačkih cestah nahode, imadu, ako se do sada nenahode, uvedene biti pridrečene inostranačke knjige, po izgledu ovde priklopljenom.

Svaki gostionik povlašćeni inostrance na konak primati, dužan je takovu knjigu deržati, i za 12 urih ukonačene inostrance c. k. Preturi (a u gorirečenim varošima obćinskom Starešini) objaviti s' običnim cedulijama objave, ili pripisom dotičnog' lista inostranačke knjige.

Inostranac je pak u dužnosti svojeručno ako pak pisati nezna od drugoga popuniti, rubrike inostranačke knjige, koja će mu se podniti.

Meldzettel, mittelst welchen von einer von ihnen gefertigten Abschrift des betreffenden Blattes des Fremdenbuches die Meldung zu geschehen hat, auszufüllen haben.

Zur Ueberwachung der Fremdenbewegung auf dem flachen Lande aber ist die als zweckmässig erkannte Massregel der Einführung von sogenannten Fremdenbüchern in folgender Weise durchzuführen:

An Orten, wo politische Aemter I. Istanz bestehen, ferner an allen an den Post- und Commercialstrassen gelegenen grösseren Ortschaften, sollen, wenn sie nicht bereits bestehen, die genannten Fremdenbücher eingeführt werden.

Zur Haltung und Führung eines Fremdenbuches nach dem anliegenden Formulare ist jeder zur Beherbergung von Fremden berechtigte Gastwirth anzuweisen und zu verpflichten, die Anzeige über die beherbergten Fremden der Prätur, und in den anderen vorbezeichneten Orten dem Gemeindevorstande, mittelst ordentlicher Meldzettel oder einer Abschrift des betreffenden Blattes des Fremdenbuches binnen 12 Stunden zu erstatten.

Dagegen ist jeder Fremde verpflichtet, die Rubriken des ihm vorgelegten Fremdenbuches eigenhändig genau auszufüllen, und wenn er des Schreibens nicht kundig wäre, ausfüllen zu lassen.

Nel raggio di polizia della capitale, o dove altrimenti risiede un' i. r. autorità di polizia, incombe a qnesta, e in campagna poi all' autorità politica, e rispettivamente al capo comunale, l'obbligo d' ispezionare di tempo in tempo i libri dei orestieri, onde persuadersi della regolarità della loro tenuta.

In caso d' ommissione della notifica d' alloggiati forestieri, o della pronta denunzia del rifiuto per parte di qnalche forestiero a riempire e rubriche del libro in questione, e così pure nel caso d' ommissione della pronta denuncia all' autorità della dimora d' nn individuo mancante di passaporto, o sospetto, e nel caso d' incompleta tenuta del libro di forestieri o di maliziosa lacerazione od altro guasto paralizzante lo scopo, devono applicarsi delle multe da 5 a 25 fiorini, in quanto tali fatti non sieno da trattarsi secondo le leggi penali, e queste multe in caso d' insolvenza dovranno commutarsi in arresto in ragione d'un giorno per ogni 5 fiorini.

Ogni Pretura (e nella città capitale la Direzione di polizia) deve tenere un elenco degli alberghi, facoltizzati a dare alloggio a forestieri e come tali obbligati alla tenuta dei relativi regolari libri suennunciati, e comunicarlo alla R. Gendarmeria.

U Redarstvenom okolišu glavnog' grada, ili gdi jedna c. k. Redarstvena Vlast pribiva, pristoji ovoj, a van gradovah političkoj vlasti, i odnosno Starešini Obćine, dužnost kadkad inostranačke knjige prigledati, da se uviri o urednom vodjenju istih.

U slučaju da se izostavi objaviti ukonačene inostrance, ili da se izostavi tužba odmah podniti ako bi se koi inostranac odrekao popuniti rubrike knjige u riči stojeće, kao i da se izostavi odmah vlasti javiti ukonačenje jedne osobe sumnjive ili bez putnog' lista, i u slučaju nedostatnog' vodjenja inostranačke knjige ili da se zlobno podere ili na drugi način ošteti da se nepostigne sverha ka kojoj ova knjiga teži, imase udariti globa od 5 do 25 fiorinah, u koliko se nadje da se takova pristupljenja podvergnuti neimaju postupanju pedipsnih zakonah, i ove globe u slučaju kad se nebi izplatiti mogle, moraju se sa zatvorom zaminiti, na razlog jednog' dana zatvora, za svakih pet fiorinah.

Svaka Pretura (a u glavnom gradu Redarstvena Uprava) imade daržati spisak od Gostionikah koji su povlašćeni da davati mogu konake inostrancima, i kao takovi moraju deržati dotične uredne gorirečene knjige, i takove c. k. Gjendarmarii priobćiti.

In dem Polizei-Rayon der Landeshauptstadt, oder wo sich sonst eine Landesfürstliche Polizeibehörde befindet, hat diese, auf dem flachen Lande aber die politische Behörde oder der Gemeindevorstand die Verpflichtung, in die Frembenbücher von Zeit zu Zeit Einsicht zu nehmen, und sich von deren ordentlicher Führung zu überzeugen.

Über die Fälle der Unterlassung der oben bezeichneten Meldung der beherbergten Fremden, so wie der jedesmal sogleich der Behörde zu erstattenden Anzeige über die von Seite des Fremden etwa verweigerte Ausfüllung des Fremdenbuches, und über den Aufenthalt eines passlosen oder verdächtigen Individiums, dann für die Fälle der unvollständigen Führung des Fremdenbuches, der muthwilligen Ausreissung oder sonstigen den Zweck vereitelnden Beschädigung u. s. w. sind, insofern sie beziehungsweise nicht nach dem Strafgesetze zu behandeln sind, Geldbussen von 5-25 f. zu verhängen und diese im Falle der Zahlungsunvermögenheit des zu Bestrafenden in Arrest von Einem Tage für je Fünf Gulden der auferlegten Geldbusse umzuwandeln.

Jeder Prätur, und in der Hauptstadt der Polizei-Direction, liegt ob, ein Verzeichniss über die zur Fremdenbeherbergung berechtigten und als solche zur Haltung ordnungsmässiger Fremdenbücher verpflichteten Gasthöfe zu führen und der k. k, Gensd'armerie mitzutheilen.

In Dalmazia i libri dei forestieri furono già introdotti nel 1851, e successivamente regolarizzati con più precise norme col decreto 20 Agosto 1853 N. 15105-3658.

L'i. r. Capitanato circolare vorrà quindi disporne e curare nel proprio territorio giurisdizionale l'osservanza delle suespresse norme e dell'unito formolare, ed inoltrare alla scrivente l'elenco degli alberghi in questione, ai quali soli sono applicabili le presenti disposizioni.

U Dalmacii su već godine 1851 uvedene bile inostranačke knjige, a po tom s' Raspisom od 20 Kolovoza 1853 Br. 15105-3658 s' točniim pravilima uredjene.

C. K. Okružni Kapetanat nastojati će o tom da se u njemu područnoj oblasti izveršuju gorirečene naredbe, i poslati će Namistništvu spisak, gostionicah u riči stojećih, na koje samo uporaviti se mogu odluke ove.

In Dalmatien sind die Fremdenbücher bereits im Jahre 1851 eingeführt und später mit Erlass vom 20 August 1853 Z. 15105 durch bestimmtere Vorschriften geregelt worden.

Die Kreisämter werden daher Sorge tragen, dass die vorstehenden Bestimmungen samt Formular in ihren Kreisen beobachtet werden und der Statthalterei ein Verzeichniss der Gasthäuser vorlegen, auf welche dieselben Anwendung finden.

Formolario del libro dei forestieri — Prigledalica inostranačke knjige — Formular eines Fremdenbuches

Arrivati il Došli su dana Angekommen sind am	Nome e Cognome, carattere, occupazione o professione degli arrivati Ime i Prizime, čin, zabavljanje ili obert došlacah Name und Zuname, dann Charakter, oder Beschäftigung oder Gewerbe der Angekommenen	Loro età, religione Doba njihova života, virozakon Deren Alter, Religion	Luogo di nascita e di domicilio Misto rodjenja i pribivanja Geburts- und Wohnort	Nome e cognome, carattere, occupazione e professione delle persone, che si trovano in compagnia delle famiglie viaggianti, — e della gente di servizio Ime i prizime, čin, zabavljanje i zanat osobah koje se nahode u društvu porodicah putujućih, — i služine Name und Zuname, Character, Beschäftigung und Gewerbe der Begleitung der mitreisenden Familien und Dienerschaft	Loro età Doba njihova života Deren Alter	Pertinenza e domicilio Odkuda su i gdi pribivaju Deren Zuständigkeit und Wohnort	Da dove i viaggiatori sono arrivati Odkuda su putnici došli Woher die Reisenden gekommen sind	Passaporto od altri ricapiti di viaggio dei medesimi dd. Putni list ili druga putnička pisma istih i data Pass, oder andere Reisedocumente derselben dd o	Sono partiti / Otišli su / Sind abgereist: nel giorno dana am	per za nach

N. $\frac{20840}{3076}$ 44

Notificazione dell' i. r. Luogotenenza

del 19 Novembre 1854,

con cui si fanno conoscere le imposte addizionali da pagarsi nell' anno amministrativo 1855 per i bisogni provinciali della Dalmazia e per le spese degli ospedali degli infermi.

Per i bisogni della provincia, non assicurati da proprie rendite ed ammontanti nell' anno amministrativo 1855 al presunto importo di fior. 61,853, sarà esatta, in ordine ai riveriti dispacci 28 Ottobre p. p. N. 19830 dell' i. r. Ministero delle finanze e 7 Novembre corr. N. 25791 dell' i. r. Ministero dell' interno, un addizionale di carantani nove ed un quarto (9 1|4) sopra ogni fiorino d' imposta fondiaria, casatico, industria e rendite.

Per il cuoprimento poi delle spese riferibili agli ospedali degli infermi, che a termini dell' approvato Budjet nel detto anno 1855, dopo diffalcati i proprî ordinarî proventi, presentano

Br. $\frac{20840}{3076}$ 44

Oznaujenje c. k. Namistništva,

od 19 Studenoga 1854,

s' kojim se oznanjuju dodatni porezi koji će se platjati upravne godine 1855. za potribe pokrajine Dalmacie, i za troškove bolnicah.

Za pokrajinske potribe koje nisu osigurane vlastitim dohodcima i koje za upravnu godinu 1855. iznose od prilike 61,853 fiorina, naplatjivati će se, uslid poštovanih Raspisah c. k. Ministarstva Financiah od 28. *Listopada s. p' Br.* 19830, i c. k. Ministarstva unutarnjih posalah od 7. Studenoga tekućeg' Br. 25791, dodatni porez od devet karantanah i jednu četvert (9 1|4) na svaki fiorin na porez *zemljarine*, *kućarine*, prometnarine i dohodarine.

Za podmirenje pak troškovah tičućih se bolnicah, koji uslid odobrenog' Proračuna iste 1855. godine, odbivši obične dohodke, pokazuju cilokupnu potribu od 34,972 fiorina, *naplatjivati*

Z. $\frac{20840}{3076}$ *44*

Kundmachung der Statthalterei

vom 19 November 1854

womit die im Verwaltungsjahre 1855 für die Landes- und Krankenhaus-Erfordernisse zu entrichtenden Steuer-Zuschläge kund gemacht werden.

In Gemäshseit der hohen Erlässe des k. k. Finanz-Ministeriums vom 28 v. M. Z. 19830 e des k. k. Ministeriums des Innern vom 7 l. M. Z. 25791 ist in dem Verwaltungsjahre 1855 ein Zuschlag von neun und ein Viertel Kreutzern von jedem Gulden der directen Steuern, nehmlich: der Grund-Haus-Erwerb- und Einkommen Steuer für die durch eigene Einkünfte nicht sicher gestellten, im Betrage von 61,853 veranschlagten Landeserfordernisse einzuheben.

Zur Bedeckung der Krankenhaus-Auslagen, welche wermög des für das genannte Jahr 1855 genehmigten Budjets eine Gesammterforderniss von 34,972 fl. darstellen, kommt ferner

una complessiva occorrenza di fior. 34,972, saranno riscossi in via di concorrenza circolare, giusta le modalità stabilite col decreto 23 Marzo 1853 N. 29 parte II del Bollettino provinciale degli atti ufficiali, sopra ogni fiorino di tutte le predette imposte un' ulteriore addizionale:

nei circoli di Zara e di Spalato di car. 5 2|4
nel circolo di Ragusa . . . „ 6 —
e nel circolo di Cattaro . . . „ 1 1|4

Nel rendere un tanto a pubblica conoscenza, si osserva, che per bisogni della provincia furono considerati anche in questo anno quelli indicati nella circolare luogotenenziale 17 Novembre 1852, N. 239 del Bollettino provinciale delle leggi, e che vi resteranno tutt'ora a carico del tesoro dello stato le occorrenze degli orfanotrofi, degli istituti delle partorienti e dei maniaci, e della vaccinazione, preliminate in complesso per fiorini 49,626.

Le casse collettive e gli uffici delle imposte dirette sono incaricati dell' esazione delle predette addizionali e delle rispettive trattenute sugli emolumenti fissi.

— — — —

će se putem okružnih pobiranjah na način ustanovljeni u Raspisu od 23. Ožujka 1853, Br. 29. Dio II. Lista službenih spisah, na svaki fiorin od svijuh pridrečenih porezah dalji donamet:

u Okružjama Zadarskom i Splitskom kar. 5 1|2
u Okružju Dubrovničkom . . „ 6 —
u Okružju Kotorskom . . . „ 1 1|4

Donoseći ovo na obćeno znanje, opaža se, da se za pokrajinske potribe i ove godine smatraju one, koje su naznačene u Namistničkoj Okružnici od 17 Studenoga 1852 Br. 239 Pokrajinskog' Lista zakonah, i da su i sada priuzderžane na trošak deržavne blagajnice, potribštine zavodah sirote dice, porodiljkah, mahnitih, i za navertanje ospicah, koje su proračunane u ukupnom iznosku od 49,626 fiorinah.

Sjedinjenim pineznicama i uredima upravnih porezah nalaže se naplatjivanje pridrečenih donametnih porezah i dotično zaderžavanje od stalnih platjah.

— — — —

im Wege der Kreisconcurrenz, nach den mit Erlass vom 24 März 1853 Z. 29, II. Abth. des Landesregierungsblattes festgesetzten Grundsätzen ein weiterer Zuschlag von

fünf und einem halben Kreutzer in den Kreisen Zara und Spalato,
sechs Kreutzern im Kreise Ragusa, und
ein un ein Viertel Kreutzer im Kreise Cattaro

von jedem Gulden der oben benannten directen Steuern zu entrichten.

Jndem man Dieses zur öffentlichen Kenntniss bringt, wird bemerkt, dass als Landeserfordernisse auch in diesem Jahre diejenigen betrachtet werden, welche in der Umlaufsverordnung der Statthalterei vom 17 November 1852, Z, 239 des Landesgesetz-Blattes als solche bezeichnet sind, und dass die für Findel-Gebär und Irren-Anstalten und für die Iumpfung zusammen mit 48,626 fl. veranschlagten Erfordernisse auch noch diesmahl auf den Staatsschatz übernommen wurden.

Die Sammlungscassen und Steuerämter sind mit der Einhebung der vorstehenden Steuerzuschläge und mit den bezüglichen Abzügen von den stehenden Genüssen beauftragt.

— — — — — —

N. 6166/1387 45

Decreto della Luogotenenza

del 5 Maggio 1854,

colla quale si dichiara, che anche per l' ammissione allo studio farmaceutico basta produrre un attestato sulla percorsa classe ginnasiale superiore, senza uopo di presentare quelli dei semestri antecedenti.

In conformità alle massime vigenti per l'attuale ordinamento ginnasiale, alla gioventù, che gode l'istruzione domestica, è permesso, senza subire regolari esami semestrali, di entrare nelle classi ginnasiali superiori sotto la condizione, che venga comprovato in modo soddisfacente col sostenere un esame di ammissione il possesso dell' educazione preparatoria necessaria per la classe superiore, la quale viene procacciata dalle classi precedenti, nel qual caso i giovani continuano gli studî ginnasiali come scolari pubblici, ed ottengono attestati soltanto per la classe superiore, che hanno pubblicamente assolto.

Sta precisamente nella natura stessa dell' ordinamento ginnasiale, che uno scolare, il quale

Br. 6166/1387 45

Raspis Namistništva,

od 5 Svibnja 1854,

s' kojim se izjavljuje da i za primanje na likopravnički nauk dosta da se podnese svidočba o sveršenom razredu starie gjinazie, bez da su za to potribite svidočbe pridjašnjih tečajah.

Suglasno obstojećim pravilima za sadašnje uredjenje gjinaziah, dopušteno je mladićima koji su povlašćeni posebne nauke učiti, da mogu, bez da se podvergnu urednim polgodišnjim ispitima, stupiti u razrede starie gjinazie pod uvitom, da se dokaže na povoljni način, podvergnuvši se ispitu pripušćenja, da su oni izučili pridhodne potribite nauke za moći stupiti u starii razred, u kom slučaju mogu onda nastaviti nauk gjinazialni kao javni učenici, i dobivaju svidočbe samo za starii razred, koi su javno izučili.

Naročito stoji u istoj prirodi gjinazialnog' uredjenja, da jedan učenik, koi je dobio dobru

---

Z. 6166/1387 45

Erlass der Statthalterei

vom 5 Mai 1854

womit erklärt wird, dass es auch für die Zulassung zu dem pharmaceutischen Studium genüge, das Zeugniss über die zurückgelegte höhere Gymnasialklasse vorzubringen, ohne dass es nöthig sei, sich über die früheren Semester auszuweisen.

In Gemässheit der für die gegenwärtige Gymnasialeinrichtung bestehenden gesetzlichen Bestimmungen, ist Knaben und Jünglingen, welche häuslichen Unterricht geniessen, ohne regelmässige Semestralprüfungen abzulegen, der Eintritt in höhere Gymnasialklassen unter der Bedingung gestattet, dass sie die durch Ablegung einer Aufnahmsprüfung den Besitz der für die höhere Klasse nöthigen Vorbildung, welche die vorangehenden Klassen gewähren, in genügendem Masse darthun, in welchem Falle sie dann die Gymnasialstudien als öffentliche Schüler fortsetzen, und Zeugnisse nur über die höhere Klasse, welche sie öffentlich absolvirt haben, erlangen.

Es liegt nämlich in der Natur der Gymnasial-Einrichtung, dass ein Schüler, welcher

abbia avuto un buon attestato in una classe superiore, debba anche essere al possesso delle debite cognizioni nei gradi anteriori d'istruzione, mentre diversamente egli non sarebbe stato in grado di comprendere con successo ed imparare la materia della classe superiore.

Si è però verificato il caso, che a studenti ginnasiali, i quali hanno pubblicamente assolto soltanto una classe superiore, e solo per questo poterono presentare un attestato, venne rifiutata l'ammissione allo studio farmaceutico, perchè non hanno offerto gli attestati sugli anteriori semestri.

Sopra ricerca dell'i. r. Ministero dell'istruzione pubblica in data 5 pros. pas. N. 1286, l'i. r. Ministero dell'interno con dispaccio 27 p. p. Marzo N. 3864 stabilì, che in tali casi basti l'attestato sulla percorsa classe superiore ginnasiale, per poter passare in altra condizione, la quale pressuppone lo studio del ginnasio inferiore, e la dimostrazione sugli anteriori semestri a questo scopo è affatto superflua.

Ciò comunicasi per norma e direzione.

— — — —

svidočbu u jednom stariem razredu, da je on morao sebi nabaviti poznanstvo naukah nižjih razredah, jerbo drugčie nebi u stanju bio dobro razumiti i naučili učebne pridmete višeg' razreda.

Bio je slučaj, da gjinazialne učenike, koji su javno izučili samo jedan starii razred, i samu jednu svidočbu podnili, nisu htili primiti na nauk likopravnički zbog toga, što nisu podnili svidočbe o pridjašnjim polgodišnjim izučenim naukama.

Na pitanje c. k. Ministarstva Javnog' Nauka pod 5 s. p. Br. 1286 c. k. Ministarstvo Unutarnjih dilah s' Pismom od 27 s. p. Ožujka Br. 3864 ustanovio je, da u takovim slučajevima dovoljna je svidočba o izučenim naukama starieg' gjinazialnog' razreda, da se dade na drugi nauk, deržeći da je na ovu sverhu dokazivanje izučenih naukah u nižoj gjinazii o pridjašnjim polgodišnjim izpitima sasvim suvišno.

To se priobćuje za upravu i vladanje.

— — — —

ein gutes Zeugniss aus einer höheren Klasse nachweist, auch in dem Besitze der gehörigen Kenntnisse aus den früheren Lehrstufen sein muss, widrigen Falls er ausser Stande gewesen wäre, den Lehrstoff der höheren Klasse mit Erfolg aufzufassen und sich anzueignen.

Es hat sich jedoch der Fall ergeben, dass Gymnasialschülern, welche nur eine höhere Klasse öffentlich absolvirt haben, und nur aus derselben ein Zeugniss nachweisen konnten, die Aufnahme in die pharmaceutische Lehre desshalb verweigert wurde, weil sie die Zeugnisse über die früheren Semester nicht nachgewiesen haben.

Das Ministerium des Innern hat daher über Ersuchen des k. k. Unterrichts-Ministeriums vom 5 v. M. Z. 1286, mit Erlass vom 27 März l. J. 3864 zu bestimmen befunden, dass in solchen Fällen das Zeugniss über die zurückgelegte höhere Gymnasial-Klasse zum Behufe des Uebertrittes in andere, das Studium des Untergymnasiums voraussetzende Berufs-Verhältnisse genüge, und die Nachweisung über die früheren Semester zu diesem Zwecke ganz entbehrlich sei.

Dieses wird zur Richtschnur und Nachachtung mitgetheilt.

— — — — — — —

Landesregierungs-Blatt
für Dalmatien.

ZWEITE ABTHEILUNG

XVI. Stück.

Ausgegeben und versendet am 21. Dezember 1854.

Bollettino provinciale
DEGLI ATTI UFFICIALI
per la Dalmazia.

PARTE SECONDA

PUNTATA XVI.

Dispensata e spedita il 21 Dicembre 1854.

Pokrajinski List
UREDOVNIH SPISAH
za Dalmaciu.

DIO DRUGI

KOMAD XVI.

Razdan i razposlan na 21. Prosinca 1854.

N. $\frac{21094}{3125}$ 46.

Decreto della Luogotenenza,

del 25 Novembre 1854,

con ulteriori schiarimenti sulla procedura da osservarsi nel rilascio di permessi per costruzioni edili.

In appendice al Luogotenenziale decreto 21 Aprile a. c. N. 3941 (Boll. prov., Parte II. N. 17), con cui venne additata la procedura da osservarsi per parte delle autorità comunali e politiche nel rilascio delle licenze per costruzioni edili a termini del §. 68 del regolamento del processo civile, si significa all' i. r. capitanato circolare per propria norma e delle subalterne autorità, conformemente ad osservazioni contemplate dal dispaccio dell' eccelso i. r. Ministero dell' interno, 16 Novembre corr. N. 25431—1387, che nei casi di opposizione contro l' impresa d' una fabbrica ammessa in linea politica, per cui il tentato amichevole componimento rimanesse senza effetto, devono essere rimesse alla via del foro civile le parti, senza additare chi di loro abbia a muovere la petizione e che resta riservato al fabbricante di difendersi contro le conseguenze delle eccezioni degli opponenti a termini del regolamento del processo civile.

Br. $\frac{21094}{3125}$ 46.

Raspis Namistništva,

od 25. Studenoga 1854,

s' daljim razbistrenjima svèrhu postupanja, kog'se dèržati ima pri udilivanju dopustah za gradjenje kućah.

Kao dodatak k' Namistničkom Raspisu od 21. Travnja t. g. Br. 3941 (Pokr. List, Dio II. br. 17) s' kojim je naznačeno postupanje, kog' se obćinske i političke vlasti pridèržavati imaju pri udilivanju dopustah za gradjenje kućah po propisu §. 68 gradjanskog' Zakonika, daje se na znanje c. k. Okružnom Kapitanatu za njegovu i područnih mu vlastih upravu, da po opazkama sadèržanim u Pismu uzvišenog' c. k. Ministarstva Unutarnjih dilah od 16. Studenoga tekućeg' Br. 25431-1387, u slučaju protivljenja protivu priduzeću radnje kakove gradjevine od političke strane dozvoljene, zbog koje bezkoristan je ostao pokuš priateljskog'poravnanja, imaju dotične strane uputjene biti da se gradjanske parnice prihvate, bez da se naznači koja će od njih tužbu zametnuti, i da ostaje priduzetniku gradjevine pravo braniti se protivu poslidicama protivštine po propisu gradjanskog' Zakonika.

Z. $\frac{21094}{3125}$ 46.

Erlass der Statthalterei vom 25. November 1854,

mit weiteren Erläuterungen über das bei Baubewilligungen einzuhaltende Verfahren.

Im Nachhange zu dem Statthalterei-Erlasse vom 25. April l. J. Z. 3941 (Landesregierungs-Blatt, II. Abth. Z. 17), womit das von den Gemeinde- und politischen Behörden bei Baubewilligungen nach dem §. 68 der Civil-Processordnung einzuhaltende Verfahren näher bezeichnet wurde, wird dem Kreisamte, in Gemässheit der im hohen Erlasse des k. k. Ministeriums des Innern vom 16 l. M. Z. 25431-1387 enthaltenen Bemerkungen, zu eigener Nachachtung und jener der untergeordneten Behörden bedeutet, dass im Falle des gegen die Vorname eines, politischer Seits zugelassenen Baues erhobenen Widerspruchs, wenn der Versuch der gütlichen Beilegung ohne Erfolg bleibt, die Parteien überhaupt auf den Rechtsweg zu verweisen sind, ohne anzudeuten, wer als Kläger aufzutreten habe, und dass es Sache des Bauführers bleibt, sich gegen die Folgen der Einwendungen der Opponenten gerichtsordnungsmässig zu schützen.

N. 20946/5235 — 47.

Decreto della Luogotenenza,

del 4 Dicembre 1854,

sul modo, con cui devono essere in avvenire trattate le bianchette a stampa per le spedizioni ufficiose, soggette al bollo.

L' i. r. Ministero delle finanze col dispaccio 7 p. p. Novembre N. 47667-3790 ha ordinato quanto segue:

1. Le bianchette per spedizioni ufficiose, che soggiacciono al bollo e ne sono munite nel modo sinora praticato, debbono restare in uso fino al totale esaurimento dei depositi, in quanto non avvenga verun cambiamento delle stampiglie, e, relativamente al ritiro ed al conteggio, sino all' epoca predetta, si deve contenersi giusta l'ordinanza dell'8 Settembre 1851 N. 21272-550 dell' i. r. Ministero delle finanze.

2. Avvenendo il caso d'un cambiamento delle stampiglie, la competente autorità provinciale di finanza, in quanto la competenza di bollo e l'eventuale indennizzo delle spese di stampa fossero stati già prestati agli organi stabiliti pel conteggio di tali

Br. 20946/5235 — 47.

Raspis Namistništva,

od 4. Prosinca 1854,

o načinu, kako se imade osele postupati s' bianketama štampanim za službena pošiljanja podložna biligu.

C. Kr. Ministarstvo Financiah s' Pismom od 7. s. p. Studenoga Br. 47667-3790 odredilo je slideće:

1. Biankete za službena pošiljanja, koje su biligu podložne i koje su po načinu do sada obstojećem biligovane, imadu se upotribljavati dok se nepotroše one što se još nalaze, a što se tiče uzimanja natrag i računanja istih do tog' vrimena, ima se pridèržavati propisah sadèržanih u Naredbi c. kr. Ministarstva Financiah od 8. Rujna 1851. Br. 21272-550.

2. Ako bi se slučilo da se tiskopisi (štampilje) izmine, dotična Pokrajinska financialna Vlast — u koliko biligovna pristojba i naknada štamparskih trošakah biahu već izdani organima ustanovljenim za proračunavanje takovih pristoj-

---

Z. 20946/5235 — 47.

Erlass der Statthalterei vom 4. Dezember 1854,

über die künftige Behandlung der dem Stämpel unterliegenden Blanketten zu ämtlichen Ausfertigungen.

Das k. k. Finanzministerium hat mit Erlass vom 7. v. M. Z. 47667-3790 folgendes anzuordnen geruht:

1. Die Blanketten zu ämtlichen Ausfertigungen, welche dem Stämpel unterliegen, und auf die bisherige Art mit dem Stämpel versehen sind, haben bis zur gänzlichen Erschöpfung der Vorräthe, woferne keine Aenderung der Drucksorte eintritt, in Verwendung zu bleiben und ist sich hinsichtlich des Bezuges und der Verrechnung bis zu diesem Zeitpunkte nach der Finanzministerial-Verordnung vom 8. September 1851 N. 21272-550 zu benehmen.

2. Tritt der Fall einer Aenderung der Drucksorte ein, so ist von der zuständigen Finanz-Landes-Behörde, woferne die Stämpelgebühr und der allfällige Druckkosten-Ersatz dafür an die zur Verrechnung dieser Gebühren bestimmten Organe schon geleistet wurde, der bare

competenze, dovrà disporre l'indennizzo in danaro delle medesime, verso consegna delle relative bianchette; in quanto poi tali bianchette si trovino ancora in possesso degli organi finanziarî incaricati della vendita, dovrà disporsi la cancellazione delle predette competenze, allegando le rispettive bianchette nel relativo conto.

3. Dovendo, in seguito al §. 3 dell' ordinanza del 28 Marzo 1854 (Boll. generale delle leggi N. 70, Boll. provinciale, Parte I, N. 77) le accennate bianchette — appena all' atto del loro uso — essere munite della corrispondente marca da bollo, cessò col 1. Novembre 1854 — quale epoca, in cui furono introdotte le marche da bollo — la preesistita necessità di far previamente munire le mentovate bianchette della marca da bollo, e di affidare la vendita delle medesime agli organi finanziarî. Le bianchette, che non sono diggià bollate, non devono quindi più passare in conto finanziario. — Al rispettivo capo della provincia resta riservato di disporre la stampa delle bianchette per operazioni ufficiose politiche, se non esistono speciali riserve in proposito, di stabilire gli organi che devono curare la custodia ed il conteggio delle medesime, come pure l' eventuale indennizzo delle spese di stampa, e di ordinare le necessarie cautele, sotto le quali ne deve aver luogo l' impiego.

bah — morati će odrediti naknadu novčanu koja istim pripada uslid povratka istih bianketah; — što se pak tiče bianketah koje se nalaze pri financialnim organima, koji imadu naručbinu iste prodavati, morati će narediti da se pridrečene pristojbe izbrišu, sjedinivši odnoseće se bianketo k' dotičnom računu.

3. Morajući, uslid §. 3 Naredbe od 28. Ožujka 1854. (Dèržavni List zakonah Br. 70, Pokr. List, Dio I, br. 77) pridrečene biankete — u isti mah njihovog' upotribljenja — biti s' propisanom biligovnom biližkom providjene; s' danom 1. Studenoga 1854 — vrime, u koje su biligovne biližke uvedene — budući je pristala pridjašna potriba da se naprid pomenute biankete s' biligovnom biližkom provide, i da se organima financie naručbina prodavanja istih poviri. — Biankete, koje nisu do sada štampane, nemaju dalje na račun financialni ići. Dotičnom Pokrajinskom Glavaru priuzdèržana je vlast da može narediti štampanje bianketah za službena politička dilovanja, — ako osobitih u tom smislu priuzdèržajah neima, da ustanovi koji će organi brinuti se o čuvanju i računanju istih, a takodjer za naknadu štamparskih trošakah; i potribite opaze narediti, pod kojima se upotribljavanje istih učiniti ima.

Rückersatz derselben, gegen Ablieferung der bezüglichen Blanketten, woferne aber diese Blanketten noch im Besitze der gefällsämtlichen Verschleiss- Organe sich befinden, die Abschreibung dieser Gebühren gegen Beischluss der bezüglichen Blanketten in der einschlägigen Rechnung zu verfügen.

3. Da zufolge §. 3. der Verordnung vom 28. März 1854. (R. G. B. Nr. 70. Land. Reg. Bt. I. Abth. Nr. 77) die gedachten Blanketten erst bei ihrem Gebrauche mit der entsprechenden Stämpelmarke zu versehen sind, so entfällt vom 1. November 1854 als dem Zeitpunkte, mit welchem die Stämpelmarken eingeführt worden, die früher bestandene Nothwendigkeit, die besagten Blanketten in Vorhinein mit dem Stempelzeichen versehen zu lassen und die Uebertragung des Verschleisses derselben an die Gefälls- Organe. Die Blanketten, welche nicht schon gestämpelt sind, haben daher nicht mehr in die gefällsämtliche Rechnung überzugehen. Dem betreffenden Landeschef bleibt überlassen, die Auflage der Blanketten zu politischen Amtshandlungen, wenn nicht diesfalls besondere Vorbehalte bestehen, zu verfügen, die Organe zu bestimmen, welche die Verwahrung und Verrechnung derselben sowie des allfälligen Druckkosten-Ersatzes zu besorgen haben, und die nöthigen Vorsichten, unter welchen die Verwendung stattzufinden hat, anzuordnen.

Con ciò non è tuttavia escluso, d'impiegare — occorrendo — a tale scopo, come sinora, gli attuali organi ufficiosi incaricati della vendita; soltanto però non debbono i medesimi produrre alle autorità finanziarie il conto sulla relativa gestione, in quanto non siavi contemporaneamente congiunta un'amministrazione di danaro.

S'intende da sè, che non deve avere più luogo l'indennizzo dell'abbuono delle spese di stampa, giusta i prezzi di vendita, delle stampiglie, dalla cassa regia del bollo, — ordinato col Decreto Ministeriale 22 Gennajo 1852 N. 1681—117.

S' tim nije zabranjeno i unapridak upotribljavanje — ako je potriba — na tu svèrhu, kao i do sada sadašnje službene organe koji imadu naručbinu takove prodaje; samo nisu dèržani isti financialnim vlastima račun o svom dilovanju pridavati, u koliko nebude u isto vrime novčano odpravljanje s' tim skopčano.

Razumi se po sebi, da i naknada za štamparske troške, po cinama prodaje tiskopisah, uredu biliga naredjena s' Ministarskim Razpisom od 22. Sičnja 1852 Br. 1681-117 nemora više mista imati.

Hiedurch ist jedoch nicht ausgeschlossen, nöthigen Falls die bisherigen ämtlichen Verschleiss- Organe wie bisher zu diesem Zwecke zu verwenden, nur haben dieselben über die diessfällige Gebarung die Rechnung nicht an die Gefällsbehörden zu legen, woferne damit nicht zugleich eine Geldgebarung verbunden ist.

Selbstverständlich hat auch die mit dem Erlasse vom 22. Jänner 1852 Z. 1681-117 angeordnete Ersatzleistung der Druck-Kostenvergütung nach dem Verkaufs-Preise der Drucksorte aus dem Stämpelgefälle nicht mehr stattzufinden.

N. $\frac{22039}{3288}$ 48.

Notificazione,

del 9 Dicembre 1854,

con cui si pubblica l'elenco dei medicamenti contenuti nella nuova farmacopea austriaca, che si devono trovare in ogni farmacia del regno della Dalmazia.

A tenore del dispaccio 27 Ottobre a. c. N. 25457-1649 dell' i. r. Ministero dell'interno la nuova farmacopea austriaca, pubblicata con decreto del c. r. Ministero dell' interno del 20 mese medesimo, N. 275 del Bollett. generale delle leggi dell' impero e N. 280 Parte I. del Boll. provinciale, deve valere quale farmacopea normale per l' avvenire e devono secondo questa i medicamenti essere preparati, custoditi e dispensati in tutte le farmacie di questo regno dal 1 Gennaio p. v. in poi.

D' ordine del Ministero essendosi indi in relazione al §. 1. delle regole ed avvertenze generali, preposte alla detta farmacopea, compilato un elenco di quegli articoli in essa contenuti, che devono trovarsi in ogni farmacia del regno come medicamenti d'obbligo, viene il medesimo qui appresso portato a pubblica conoscenza per comune notizia e per norma dei farmacisti.

Br. $\frac{22039}{3288}$ 48.

Oznanjenje Namistništva,

od 9. Prosinca 1854,

kojim se proglašuje Spisak likovah sadèržanih u novoj Austrianskoj Farmakopei, koji se naći moraju u svakoj Likopravionici Dalmatinske kraljevine.

Po smislu Pisma c. k. Ministarstva unutarnjih posalah od 27. Listopada t. g. br. 25457-1649, nova Austrianska Farmakopea, proglašena s' Raspisom c. k. Ministarstva unutarnjih posalah od 20. istog' mieseca, br. 275. Dèržavnog' zak. Lista i br. 280 Dio I. pokr. Lista, ima u napridak služiti za pravilo, i moraju se po istoj osele, počimnjući od dana 1. Sičnja blizu nastajućeg' priugotovljati, čuvati i razdavati likovi kod svih Likopravionicah ove kraljevine.

Budući da je po Ministarskoj Naredbi i suglasno §. 1 pravilah i obćenitih opazkah, u uvodu iste Farmakopee naznačenih, sastavljen Spisak likovah, koji se u svakoj Likopravionici kraljevine ove naći moraju, kao potribite likarie, zato se Spisak isti ovdi niže na javno znanje i za upravu Likopravnikah dostavlja.

Z. $\frac{22039}{3288}$ 48.

Kundmachung der Statthalterei vom 9. Dezember 1854,

womit das Verzeichniss der in der neuen österreichischen Pharmakopöe enthaltenen Arzneien, welche in jeder Apotheke des Königreiches Dalmatien vorhanden sein müssen, veröffentlicht wird.

Laut des Erlasses vom 27. Oktober l. J. Z. 25457-1649 des k. k. Ministeriums des Innern hat die mit Verordnung vom 20. desselben Monats des vorbelobten Ministeriums — N. 275 des Reichs-Gesetzblattes und N. 280 I. Theil des Landesgesetzblattes — veröffentlichte neue österreichische Pharmacopöe künftighin als die gesetzmässige zu gelten, und vom 1. Jänner k. J. an, sind nach dieser Pharmacopöe die Arzneien in allen Apotheken dieses Königreiches zuzubereiten, aufzubewahren und zu dispensiren.

Da nun zufolge obigen Ministerial-Erlasses und mit Beziehung auf den §. 1. der dieser Pharmacopöe vorausgehenden allgemeinen Vorschriften und Bemerkungen ein Verzeichniss derjenigen in derselben enthaltenen Artikel zusammengestellt worden ist, welche in jeder Apotheke des Königreiches als medicamina obligata vorhanden sein müssen, wird dasselbe hiemit zur allgemeinen Kenntniss und zur Darnachachtung der Apotheker verlautbart.

Elenco

dei medicamenti d' obbligo, che devono trovarsi in ogni famacia del regno della Dalmazia.

Spisak

likovah koji se kod svake po dužnosti Likopravionice Dalmatinske kraljevine nahoditi imadu.

Verzeichniss

der medicamina obligata, welche in allen Apotheken Dalmatiens vorräthig sein müssen.

Numero progressivo Slideći broj *Fortlaufende Zahl*	Num. della Farmacopea Broj Farmakopee *Zahl der Pharmacopöe*	Denominazione e sinonimi Najmenovanje i jednoznačeća *Benennung sammt Synonymen*
1	1	Acetum Aromaticum Acetum antisepticum. Acetum prophylacticum seu cardiacum. Acetum quatuor latronum.
2	3	Acetum crudum. Acidum aceticum dilutum. Acetum e spiritu vini.
3	4	Acetum Scillae. Acetum scilliticum.
4	7	Acidum aceticum concentratum purum. Acetum concentratum purum.
5	11	Acidum citricum. Acidum Citri.
6	14	Acidum hydrochloricum concentratum purum. Acidum muriaticum concentratum purum. Acidum hydrochloratum concentratum. Acidum salis.
7	15	Acidum hydrochloricum dilutum purum. Acidum muriaticum dilutum. Acidum hydrochloratum dilutum. Spiritus salis acidus.
8	17	Acidum nitricum concentratum purum.
9	19	Acidum nitricum dilutum purum. Acqua fortis.
10	25	Acidum sulfuricum concentratum rectificatum Oleum Vitrioli depuratum.
11	26	Acidum sulfuricum rectificatum dilutum. Spiritus Vitrioli.
12	28	Acidum tartaricum. Acidum Tartari. Sal essentiale Tartari.
13	31	Aether depuratus. Aether sulfuricus. Aether Vitrioli. Naphtha Vitrioli.
14	34	Aloë lucida. Aloë socotrina.
15	35	Alumen crudum. Sulfas Aluminae et Lixivae cum aqua.
16	36	Alumen ustum. Alumen calcinatum seu spongiosum. Sulfas Aluminae et Lixivae anhyder.
17	37	Ammoniacum. Gummi Ammoniacum.
18	38	Ammonia pura liquida.

Numero progressivo / Slidеći broj / *Fortlaufende Zahl*	Num. della Farmacopea / Broj Farmakopee / *Zahl der Pharmacopöe*	Denominazione e sinonimi / Naimenovanje i jednoznačeća / *Benennung sammt Synonymen*
		Spiritus salis ammoniaci causticus. Liquor Ammonii caustici.
19	39	Ammonium aceticum solutum concentratum. Liquor Ammonii acetici concentratus. Acetas Ammoniae solutus concentratus.
20	40	Ammonium aceticum solutum dilutum. Spiritus Mindereri. Acetas Ammoniae solutus dilutus. Liquor Ammonii acetici dilutus.
21	41	Ammonium carbonicum pyro-oleosum solutum. Spiritus Cornu Cervi rectificatus. Carbonas Ammoniae pyro-oleosus solutus. Liquor Ammonii carbonici pyro-oleosi.
22	42	Ammonium carbonicum siccum. Alkali volatile siccum. Carbonas Ammoniae alcalinus.
23	44	Ammonium chloratum crudum. Sal ammoniacum crudum. Ammonium muriaticum crudum. Murias Ammoniae.
24	45	Ammonium chloratum depuratum. Sal ammoniacum depuratum. Flores salis Ammoniaci simplices. Murias Ammoniae purus. Ammonium muriaticum depuratum.
25	46	Ammonium chloratum ferratum. Ammonium muriaticum martiatum. Flores salis ammoniaci martiales. Murias ferri ammoniacalis. Sal ammoniacum martiatum.
26	47	Ammonium succinicum pyro-oleosum. Spiritus Cornu cervi succinatus. Liquor Ammonii succinici.
27	48	Amygdalae amarae.
28	49	Amygdalae dulces.
29	50	Amygdalinum.
30	59	Aqua calcis. Aqua Calcariae.
31	64	Aqua cerasorum nigrorum.
32	65	Aqua Chamomillae.
33	67	Aqua Cinnamomi simplex.
34	68	Aqua Cinnamomi spirituosa.
35	70	Aqua destillata simplex.
36	71	Aqua Foeniculi.
37	76	Aqua Laurocerasi.
38	77	Aqua Melissae.
39	79	Aqua Menthae piperitae.
40	85	Aqua Rosarmn.
41	93	Aqua vulneraria acida Thedenii.
42	95	Argentum foliatum.
43	96	Argentum nitricum crystallisatum. Nitras Argenti.
44	97	Argentum nitricum fusum. Lapis infernalis.
45	99	Arsenicum album. Acidum arsenicosum. Oxydum Arsenici album.
46	100	Asa foetida. Gummiresina Asae foetidae.
47	101	Atropinum.
48	104	Axungia porcina.
49	106	Baccae Juniperi.
50	114	Balsamum Copaivae.
51	115	Balsamum peruvianum nigrum.
52	117	Baryum chloratum. Baryta muriatica. Terra ponderosa salita.
53	118	Benzoë. Resina Benzoës. Asa dulcis.
54	120	Bismuthum subnitricum. Bismuthum nitricum praecipitatum. Magisterium Bismuthi.
55	124	Bulbus Scillae.
56	129	Calcaria caustica. Calx viva. Calcium oxydatum.
57	130	Calcaria chlorata. Calcaria oxymuriatica. Calcaria hypochlorosa.
58	134	Camphora.
59	136	Cantharides. Muscae hispanicae.

Numero progressivo Slideći broj *Fortlaufende Zahl*	Num. della Farmacopea Broj Farmakopee *Zahl der Pharmacopöe*	Denominazione e sinonimi Naimanovanje i jednoznačeća *Benennung sammt Synonymen*
60	137	Capita Papaveris. Capsulae Papaveris.
61	141	Carragheen. Lichen Carragheen. Muscus. Carragheen.
62	144	Cassia Fistula.
63	145	Castoreum.
64	151	Ceratum fuscum. Unquentum fuscum.
65	155	Chininum citricum.
66	157	Chininum sulfuricum.
67	158	Chloroformium.
68	161	Co'lodium.
69	162	Coloponium.
70	167	Cortex Aurantiorum. Malicorium Aurantii.
71	169	Cortex Cassiae Cinnamomeae. Cortex Cassiae ligneae drognistarum Viennensium.
72	170	Cortex Chinae fuscus. Cortex peruvianus.
73	171	Cortex Chinae regius.
74	175	Cortex granati radicis.
75	178	Cortex Quercus.
76	180	Cortex Simarubae.
77	181	Crocus.
78	182	Cubebae.
79	184	Cuprum aluminatum. Lapis divinus.
80	190	Cuprum sulfuricum. Vitriolum Cupri seu coeruleum. Sulfas Cupri crystallisatus.
81	201	Electuarium aromaticum cum Opio. Electuarium anodynum. Theriaca.
82	204	Emplastrum anglicanum. Emplastrum glutinosum.
83	205	Emplastrum Cantharidum. Emplastrum vesicatorium ordinarium.
84	207	Emplastrum Conii maculati. Emplastrum Cicutae.
85	208	Emplastrum diachylon compositum. Emplastrum plumbi compositum.

Numero progressivo Slideći broj *Fortlaufende Zahl*	Num. della Farmacopea Broj Farmakopee *Zahl der Pharmacopöe*	Denominazioni e sinonimi Naimenovanje i jednoznačeća *Benennung sammt Synonymen*
		Emplastrum Lithargyri compositum. Emplastrum diachylon gummiresinosum.
86	209	Emplastrum diachylon simplex. Emplastrum plumbi simplex. Emplastrum Lithargyri simplex.
87	212	Emplastrum Hydrargyri. Emplastrum mercuriale.
88	213	Emplastrum de Meliloto.
89	222	Extractum Absynthii.
90	223	Extractum Aconiti.
91	230	Extractum Belladonnae.
92	237	Extractum Chinae fuscae.
93	240	Extractum Conii maculati.
94	248	Extractum Gentianae.
95	249	Extractum Graminis. Mellago Graminis.
96	252	Extractum Hyosciami foliorum.
97	257	Extractum Liquiritiae liquidum.
98	258	Extractum Liquiritiae siccum. Succus Liquiritiae depuratus.
99	260	Extractum malatis Ferri. Extractum Ferri pomati. Extractum Martis cum succo Pomorum.
100	263	Extractum Nucis vomicae.
101	264	Extractum Opii.
102	267	Extractum Ratanhiae.
103	268	Extractum Rhei.
104	272	Extractum Scillae.
105	274	Extractum Taraxaci.
106	281	Farina Lini placentarum.
107	282	Farina Lini seminum.
108	284	Farina Sinapis seminum.
109	286	Ferrum carbonicum saccharatum.
110	289	Ferrum lacticum. Lactas Ferri. Lactas Oxyduli Ferri cum aqua.
111	291	Ferrum oxydato-oxydulatum. Aethiops martialis
112	293	Ferrum. oxydatum hydricum in aqua. Antidotum. Arsenici albi.
113	297	Ferrum pulveratum. Limatura martis alcoholisata.

Numero progressivo / Slideći broj / Fortlaufende Zahl	Num. della Farmacopea / Broj Farmacopee / Zahl der Pharmacopöe	Denominazione e sinonimi / Naimenovanje i jednoznačeća / *Benennung sammt Synonymen*
114	300	Ferrum sulfuricum oxydulatum. Vitriolum Martis.
115	301	Flores Arnicae.
116	304	Flores Brayerae. Flores Kousso.
117	306	Flores Chamomillae vulgaris.
118	307	Flores Chamomillae romanae.
119	314	Flores Sambuci.
120	315	Flores Tiliae.
121	316	Flores Verbasci.
122	318	Folia Althaeae.
123	325	Folia Digitalis.
124	328	Folia Hyoscyami.
125	331	Folia Malvae.
126	332	Folia Melissae.
127	333	Folia Menthae crispae.
128	334	Folia Menthae piperitae.
129	339	Folia Salviae.
130	342	Folia Sennae alexandrinae.
131	346	Folia Theae.
132	348	Folia Trifolii fibrini.
133	349	Folia uvae ursi.
134	353	Frondes Sabinae.
135	364	Fructus Tamarindi.
136	365	Galbanum.
137	376	Gummi arabicum. Gummi Mimosae.
138	377	Gummi Guajaci. Guajacum nativum.
139	379	Gutti. Gummi Guttae.
140	380	Helminthochorton.
141	381	Herba Absinthii.
142	384	Herba Asteri montani.
143	388	Herba Centaurii minoris florida.
144	391	Herba Conii maculati.
145	417	Hirudines.
146	418	Hordeum crudum.
147	420	Hydrargyrum bichloratum ammoniatum. Mercurius praecipitatus albus. Hydrargyrum ammoniato-muriaticum. Hydrargyrum amidato-bichloratum.
148	421	Hydrargyrum bichloratum corrosivum. Mercurius sublimatus corrosivus. Hydrargyrum muriaticum corrosisum. Hydrargyrum perchloratum. Murias Hydrargyri corrorivus.
149	422	Hydrargyrum bijodatum rubrum. Mercurius jodatus ruber. Hydrargyrum perjodatum. Deuto joduretum Hydrargyri.
150	423	Hydrargyrum chloratum mite. Calomel. Hydrargyrum muriaticum mite. Chloretum Hydrargyri. Protochloretum Hydrargyri. Mercurius dulcis. Murias Hydrargyri mitis. Panacaea mercurialis. Aquila alba. Manna metallorum. Draco mitigatus.
151	424	Hydrargyrum jedatum flavum. Hydrargyrum subjodatum. Mercurius jodatus flavus. Protojoduretum Hydrargyri.
152	425	Hydrargyrum oxydatum rubrum. Mercurius praecipitatus ruber. Oxydum Hydrargyri.
153	426	Hydrargyrum oxydulatum nigrum Hahnemanni. Mercurius solubilis Hahnemanni. Mercurius praecipatus niger Hahnemanni. Oxydulum Hydrargyri nitrico-ammoniacale.
154	427	Hydrargyrum rectificatum. Mercurius vivus rectificatus.
155	428	Hydrargyrum stibiato-sulfuratum. Aethiops antimonialis. Sulfuretum Hydrargyri stibiatum.
156	429	Hydrargyrum sulfuratum nigrum. Aethiops mineralis. Sulfuretum Hydrargyri nigrum.
157	430	Hydrargyrum sulfuratum rubrum factitium. Cinnabaris factitia.
158	432	Ichthyocolla. Colla piscium.

Numero progressivo Slideći broj *Fortlaufende Zahl*	Num. della Farmacopea Broj F rmacopee *Zahl der Pharmacopöe*	Denominazione e sinonimi Naimenovanje i jednoznačeća *Benennung sammt Synonymen*
159	435	Jodum.
160	436	Kali aceticum solutum. Liquor terrae foliatae Tartari. Acetas Lixivae solutus.
161	438	Kali carbonicum crudum. Potassa. Cineres clavellati calcinati. Carbonas Lixivae crudus.
162	439	Kali carbonicum purum. Kali carbonicum e Tartaro. Carbonas Lixivae purus. Alcali vegetabile mite depuratum. Sal Tartari.
163	440	Kali carbonicum purum solutum. Liquor salis Tartari. Oleum Tartari per deliquium.
164	441	Kali causticum fusum. Lapis causticus Chirurgorum. Kali hydricum fusum. Lixiva fusa.
165	445	Kali nitricum depuratum. Nitrum depuratum. Nitras Lixivae depuratus.
166	447	Kali stibiato-tartaricum. Tartarus stibiatus. Tartras Lixivae stibiatus. Tartras Lixivae et Antimonii.
167	448	Kali sulfuricum. Arcanum duplicatum. Tartarus vitriolatus. Sulfas Lixivae. Sal polychrestum Glaseri.
168	449	Kali tartaricum acidum depuratum. Tartarus depuratus. Cremor Tartari. Tartras Lixivae acidulus. Crystalli Tartari.
169	451	Kali Tartaricum neutrum. Tartarus tartarisatus. Tartras kalicus. Tartras Lixivae neuter.
170	452	Kalium ferro-cyanatum flavum. Kali ferroso-hydrocyanicum. Kali borussicum.
171	453	Kalium jodatum. Kali hydrojodicum s. hydrojodinicum. Hydrojodas Lixivae.
172	455	Kalium sulfuratum pro balneo. Hepar Sulfuris vulgare.
173	457	Kreosotum.
174	462	Lichen islandicus.
175	463	Lignum Guajaci. Lignum sanctum.
176	465	Lignum Quassiae surinamense.
177	469	Linimentum saponato-camphoratum. Balsamum Opodeldoc.
178	470	Liquor acidus Halleri. Elixir acidum Halleri.
179	472	Magnesia carbonica. Magnesia alba. Magnesia Muriae. Carbonas Magnesiae.
180	473	Magnesia sulfurica. Sal amarus. Sulfas Magnesiae. Sal anglicus, Sedlicensis, Epsomensis.
181	474	Magnesia usta. Magnesia pura. Magnesia calcinata.
182	475	Magnesia usta in aqua. Magnesia hydrica. Antidotum Arsenici albi.
183	477	Manganum hyperoxydatum nativum. Magnesia vitrariorum. Manganum nativum.
184	478	Manna calabrina electa.
185	480	Mannitum. Saccharum Mannae.
186	485	Mel depuratum. Mel despumatum.
187	486	Mel rosatum. Mel rosarum.
188	487	Morphium. Morphina. Morphium purum.
189	488	Morphium aceticum. Acetas Morphii.
190	490	Moschus Tunquinensis.
191	494	Myrrha.
192	495	Natrium chloratum. Sal culinaris. Murias Sodae.
193	496	Natrum aceticum crystallisatum. Terra foliata Tartari crystallisata. Acetas Sodae.

Numero progressivo / Slideći broj / *Fortlaufende Zahl*	Num. della Farmacopea / Broj Farmakopee / *Zahl der Pharmacopöe*	Denominazione e sinonimi / Naimenovanje i jednoznačeća / *Benennung sammt Synonymen*
194	497	Natrum bicarbonicum.
		Carbonas Sodae acidulus. Bicarbonas Sodae.
195	498	Natrum boracicum purum.
		Natrum boricum. Boras Sodae. Borax depurata. Borax veneta.
196	503	Natrum sulfuricum crystallisatum.
		Sal mirabilis Glauberi. Sulfas Sodae.
197	508	Nux vomica.
198	509	Oleum Amygdalarum dulcium.
199	515	Oleum Aurantiorum corticum.
200	517	Oleum Cajeputi depuratum.
201	520	Oleum Caryophyllorum.
202	522	Oleum Chamomillae.
203	523	Oleum Cinnamomi.
204	524	Oleum Citri.
		Oleum de Cedro.
205	525	Oleum Crotonis Tiglii.
206	526	Oleum Foeniculi.
207	527	Oleum Hyosciami foliorum coctum.
208	529	Oleum Jecoris Aselli flavum.
209	530	Oleum Jecoris Aselli fuscum.
		Oleum Jecoris Aselli empyreumaticum.
210	532	Oleum Juniperi baccarum.
211	533	Oleum Lauri.
212	540	Oleum Menthae piperitae.
213	542	Oleum Olivarum.
214	545	Oleum Ricini.
		Oleum Palmae Christi.
		Oleum Castoris.
215	550	Oleum Terebinthinae comune.
216	551	Oleum Terebinthinae rectificatum.
		Spiritus Terebinthinae.
517	554	Opium purum.
		Opium Smyrnaeum. Meconium.
218	559	Oxymel Scillae.
219	560	Oxymel simplex.
220	567	Petroleum rectificatum.
		Oleum Petrae album.
221	575	Plumbum aceticum depuratum.
		Saccharum Saturni depuratum. Acetas Plumbi acidulus depuratus.
222	580	Plumbum oxydatum.
		Lithargyrum.
223	584	Pulpa Cassiae.
224	586	Pulpa Tamarindorum.
225	595	Pulvis Doweri.
		Pulvis Ipecacuanhae cum Opio.
226	599	Pulvis gummosus.
227	602	Radix Althaeae.
228	604	Radix Arnicae.
229	605	Radix Bardanae.
230	612	Radix Cichorei.
231	613	Radix Colombo.
232	616	Radix Filicis maris.
233	618	Radix Gentianae.
234	619	Radix Graminis.
235	622	Radix Jalappae.
236	624	Radix Ipecacuanhae.
237	628	Radix Liquiritiae.
238	629	Radix Ononidis.
239	633	Radix Ratanhiae.
240	634	Radix Rhei.
		Radix Rhabarbari.
241	635	Radix Salep.
242	637	Radix Sarsaparillae.
243	638	Radix Senegae.
244	641	Radix Taraxaci.
245	643	Radix Valerianae.
246	647	Resina Jalappae.
		Magisterium Jalappae.
247	649	Roob Juniperi.
248	652	Roob Sambuci.
249	656	Saccharum album.
250	663	Santoninum
251	665	Sapo amygdalinus.
252	668	Scammonium.
		Scammonium Haleppense.
253	670	Secale cornutum.
254	675	Semen Cinae.
		Semen Santonici. Semen Contra.
255	680	Semen Cydoniorum.
256	685	Semen Lini.
257	686	Semen Lycopodii.
258	690	Semen Phellandrii aquatici.

Numero progressivo / Slideći broj / *Fortlaufende Zahl*	Num. della Farmacopea / Broj Farmakopee / *Zahl der Pharmacopöe*	Denominazione e sinonimi / Naimenovanje i jednoznačeća / *Benennung sammt Synonymen*
259	693	Semen Sinapis.
260	700	Species Althaeae.
261	709	Spiritus Aetheris. Liquor anodynus mineralis Hoffmanni. Spiritus Aetheris sulfurici.
262	711	Spiritus Aetheris nitrici. Spiritus Nitri dulcis.
263	717	Spiritus camphoratus. Spiritus vini camphoratus.
264	718	Spiritus Ferri chlorati aethereus. Tinctura nervino-tonica Bestuschefii. Spiritus Aetheris ferrati. Liquor anodynus martiatus.
265	726	Spiritus saponatus.
266	728	Spiritus Vini rectificatissimus.
267	729	Spiritus Vini rectificatus.
268	730	Spiritus Vini rectificatus dilutus.
269	732	Spongia pressa. Spongia praeparata.
270	735	Stibium sulfuratum aurantiacum. Sulfur auratum Antimonii. Oxidum Stibii hydrosulfuratum aurantiacum.
271	737	Stibium Sulfuratum rubrum. Kermes minerale. Oxydulum Stibii hydrosulfuratum rubrum. Pulvis Carthusianorum.
272	738	Stipites Dulcamarae.
273	740	Strychninum.
274	745	Succus Liquiritiae.
275	749	Sulfur sublimatum lotum. Sulfur depuratum. Flores Sulfuris loti.
276	752	Syrupus Althaeae.
277	754	Syrupus Aurantiorum corticum.
278	757	Syrupus Cichorei cum Rheo.
279	759	Syrupus Diacodii. Syrupus Papaveris albi.
280	763	Syrupus mannatus. Syrupus Sennae cum Manna.
281	770	Syrupus Rubi Idaei.
282	773	Syrupus simplex. Syrupus Sacchari.
283	779	Terebinthina veneta. Terebinthina larigna.
284	782	Tinctura amara. Tinctura stomatica.
285	784	Tinctura Arnicae plantae totius. Tinctura Arnicae.
286	787	Tinctura Asae foetidae.
287	792	Tinctura Cantharidum.
288	794	Tinctura Castorei.
289	813	Tinctura Myrrhae.
290	815	Tinctura Opii crocata. Laudanum liquidum Sydenhami.
291	816	Tinctura Opii simplex. Tinctura anodyna simplex.
292	836	Unguentum digestivum.
293	842	Unguentum Hydrargyri mitius. Unguentum mercuriale mitius. Unguentum Neapolitanum. Unguentum Hydrargyri cinereum.
294	852	Unguentum simplex.
295	853	Unguentum sulfuratum. Unguentum contra scabiem.
296	865	Zincum oxydatum. Zincum oxydatum album. Flores Zinci.
297	866	Zincum sulfuricum. Sulfas Zinci purus. Vitriolum Zinci purum. Vitriolum album depuratum.

Oltre i premessi medicamenti si ritengono pure di obbligo tutti i reagenti riportati nella Farmacopea alla pagina 223 e seguenti.

Osim pridrečenih likovah po dužnosti dèržati se imaju i svi protivulikovi naznačeni u Farmakopei, strani 223 i slidećima.

Nebst den vorstehenden sind als medicamina obligata auch sämtliche Reagenzien zu betrachten, welche in der Pharmacopöe Seite 223 und folgenden angeführt sind.

